

Vorbemerkung

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich

Herausgegeben
vom Statistischen Reichsamt

Zweiundfünfzigster Jahrgang
1933



Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300

Berlin 1933

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

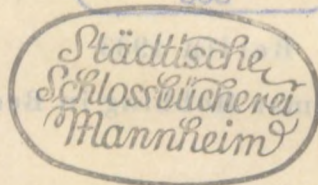
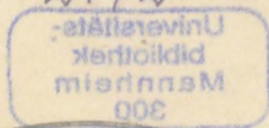
Statistisches Jahrbuch
für das Deutsche Reich

Herausgegeben
vom Statistischen Reichsamt

Zweihundertfünfundvierzigster Jahrgang
1933



2172



Inv. S. 2182/9433

Vorbemerkung

Der vorliegende 52. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich erscheint in einer Zeit tiefgehender politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umbildungen. Für die schwierigen Aufgaben, die dabei zu lösen sind, hat die Statistik zuverlässige Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Das Statistische Jahrbuch, die zusammenfassende Jahresveröffentlichung der Reichsstatistik, sucht dieser Aufgabe durch Bereitstellung der wichtigsten Zahlenübersichten aus allen Gebieten der Statistik, durch knappe und doch möglichst vollständige Unterrichtung über alle statistisch erfassbaren Verhältnisse unseres Volks- und Wirtschaftslebens und gleichzeitig über die einschlägigen Verhältnisse des Auslandes gerecht zu werden.

Die Anordnung des Stoffes ist im allgemeinen die gleiche geblieben wie in den früheren Ausgaben. Die Übersichten enthalten die neuesten, bei der Drucklegung vorhandenen Zahlen, denen Vergleichszahlen für die Vorjahre beigelegt sind. Verschiedene Abschnitte sind durch Aufnahme von neuen Übersichten erweitert, zahlreiche Nachweisungen sind umgearbeitet oder ergänzt worden.

Neu aufgenommen wurden u. a. die ersten Hauptergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1933 über die ortsanwesende Bevölkerung im Reich, in den Ländern, größeren Verwaltungsbezirken und Großstädten, ferner die Zahl der Haushaltungen und leerstehenden Wohnungen zum gleichen Zeitpunkt. Erweitert wurden sodann die Nachweisungen aus der landwirtschaftlichen und gewerblichen Produktionsstatistik, der Lohnstatistik, der Arbeitsmarktstatistik usw. Eine Zusammenstellung über den Ausfall der Wahlen zum Reichstag und der Volksabstimmung am 12. November 1933 konnte noch in einem Nachtrag gegeben werden.

Der Internationale Teil — der zur Erleichterung der Benutzung auf andersfarbigem, grünem Papier gedruckt ist — ist wieder in mannigfacher Hinsicht, besonders in den produktions- und handelsstatistischen Übersichten, bereichert worden. Erstmals sind diesem Abschnitt allgemeinwichtige Zahlen zur Geographie der Erde vorangestellt.

Ein neu aufgenommener Anhang »Wirtschaftsdaten 1924 bis 1933« gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse der letzten 10 Jahre, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stehen.

Wie bisher, ist dem Statistischen Jahrbuch ein ausführlicher Quellennachweis und ein eingehendes Sachverzeichnis beigegeben.

Berlin, im November 1933.

Statistisches Reichsamt

Dr. Reichardt

Abkürzungen

<i>R.M.</i> = Reichsmark	ebm = Kubikmeter	t = Tonne
<i>Rpf.</i> = Reichspfennig	cem = Kubikzentimeter	RT = Registertonne
Mill. = Million	hl = Hektoliter	fm = Festmeter (Kubikmeter)
Mrd. = Milliarde	l = Liter	tkm = Tonnenkilometer (geleistete Kilometerzahl mal beförderter Gütermenge)
m = Meter	kg = Kilogramm	PS = Pferdestärke
km = Kilometer	g = Gramm	kW = Kilowatt (Leistung)
a = Ar	Ztr = Zentner	kWh = Kilowattstunde (Verbrauch)
ha = Hektar	dz = Doppelzentner	
qkm = Quadratkilometer	metr = Meterzentner (Doppelzentner)	

In den Übersichten hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0, 0,0 oder 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen zum Quellennachweis S. XXI aufgeführt.

Wichtige Maße und Gewichte

Metrische Einheiten	Andere Einheiten
1 Meter = 100 Zentimeter	1 geographische Meile = 7,42 km
1 Kilometer = 1000 Meter	1 engl. statute Mile = 1,6093 km
1 Ar = 100 Quadratmeter	1 Yard = 0,91439 m
1 Hektar = 100 Ar	1 Pic (griechisch) = 0,6858 m
1 Kubikmeter = 1 Mill. Kubikzentimeter	1 Foot = 30,47973 cm
1 Hektoliter = 100 Liter	1 Square Yard = 0,8361 qm
1 Kilogramm = 1000 Gramm	1 Morgen, preuß. = 25,5322 a
1 Zentner = 50 Kilogramm	1 Acre of land = 40,4676 a
1 Doppelzentner = 100 Kilogramm	1 Acre (Ver. St. v. A.) = 40,469 a
1 Meterzentner = 100 Kilogramm	1 Dessiatine = 1,0925 ha
1 Tonne = 1000 Kilogramm	1 gross od. long ton (2240 lbs) = 1016,04754 kg
1 Registertonne = 2,8315 Kubikmeter	1 netod. short ton (2000 lbs) = 907,1853 kg
1 Festmeter = 1 Kubikmeter	1 Centweight [cwt], engl. = 50,80238 kg
1 PS = 75 m/kg	1 Centweight [cwt], amerik. = 45,359265 kg
1 metrisches Karat = 200 Milligramm	1 Pound avd. (lb) = 0,45359 kg
1 Quintal metrique = 50 Kilogramm	1 Quarter, imperial = 290,78923 l
1 Kubikmeter (Wasser) = 1 Raumentonne od. = 1000 Liter oder = 1000 Kilogramm	1 fine (troy) ounce = 31,1035 g
	1 Livre (franz.) = 500,00 g
	1 Bale (Ver. St. v. A.) = 226,79635 kg
	1 Pud = 16,3805 kg
	1 Kwan = 3,75 kg
	1 Kin = 0,6 kg
	1 Ounce (oz) avd. = 28,34954 g
	1 Gallon, imper. = 4,54358 l
	1 Bushel, imper. = 36,34866 l
	1 Bushel, Winchester (amerik.) = 35,23812 l
	1 Gallon (amerik.) = 3,78531 l
	1 Cubic feet = 28 316,084 cem
	1 Koku = 0,180391 ehm
	1 Barrel = 42 amerik. od. 35 engl. Gallon
	1 ehm = 264,17 amerik. od. 220,09 engl. Gallon
	1 Flasche Quecksilber (75 lbs) = 34,019 kg
	1 Standard (Rundholz), engl. = 3,398 ehm
	1 Standard (GesägteW.), engl. = 4,247 ehm

Berichtigung

S. 385 ist in der Übersicht d. die Zahlenzeile für 1931 wie folgt zu berichtigen:

13 736 10 399 731 50 681 38,9 6,9 673 7 083 5 451 228 901

Inhaltsübersicht

a. Nach Hauptabschnitten

	Tabellenwerk Seite	Quellennachweis Seite
Quellennachweis	—	XIX-XLIV
Allgemeine geographische Angaben	1	—
I. Gebietseinteilung und Bevölkerung	5	XXI
II. Bewegung der Bevölkerung	27	XXII
III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	56	XXIII
IV. Viehwirtschaft und Veterinärwesen	76	XXIV
V. Gewerbe	90	XXIV
VI. Verkehr	155	XXVI
VII. Auswärtiger Handel	183	XXVII
VIII. Preise	251	XXVIII
IX. Löhne und Arbeitsmarkt	265	XXXI
X. Verbrauch, Wirtschaftsrechnungen, Umsatz ..	319	XXXIII
XI. Geld- und Kreditwesen	336	XXXIII
XII. Unternehmungsformen	365	XXXIV
XIII. Versicherungswesen	388	XXXV
XIV. Finanzwesen	414	XXXVI
XV. Volkswirtschaftliche Bilanzen	493	XL
XVI. Gesundheitspflege	502	XL
XVII. Wohlfahrtspflege	507	XLI
XVIII. Unterrichtswesen	517	XLI
XIX. Justizwesen	530	XLI
XX. Reichsheer und Reichsmarine	538	XLII
XXI. Wahlen und Abstimmungen *)	539	XLII
XXII. Berufsvertretungen	542	XLIII
XXIII. Wetterkunde	550	XLIII
Internationale Übersichten	1*—225*	— ¹⁾
<i>Anhang</i> : Wirtschaftsdaten für die Jahre 1924—1933...	1—6	—
Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	7—27	—

*) Die Wahlen zum Reichstag und die Volksabstimmung am 12. November 1933 sind als Nachtrag auf der letzten Seite des Bandes (28) abgedruckt. — ¹⁾ Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Übersichten aufgeführt.

b. Nach Einzelabschnitten

	Seite		Seite
Allgemeine geographische Angaben für das deutsche Reichsgebiet	1—4	20. Die soziale Stellung der Erwerbstätigen und die Gesamtbevölkerung 1925 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen ...	23
I. Gebietseinteilung und Bevölkerung		21. Die Erwerbstätigen im Deutschen Reich 1925 nach Alter und Familienstand	24
1. Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung am 16. Juli 1933		22. Die Haushaltungen im Deutschen Reich nach dem Beruf des Haushaltungsvorstandes 1925.....	25
a. Ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Reichs, der Länder und Landesteile 1933 und 1925	5	23. Die Haushaltungen nach dem Beruf des Haushaltungsvorstandes und nach ihrer Größe im Jahre 1925	26
b. Ortsanwesende Bevölkerung der größeren Verwaltungsbezirke 1933 und 1925	6	24. Die Haushaltungen im Deutschen Reich nach ihrer Größe 1925 und 1910	26
c. Ortsanwesende Bevölkerung und Haushaltzahl in den Großstädten am 16. Juni 1933 ...	7		
d. Die Haushaltungen im Deutschen Reich, in den Ländern und größeren Verwaltungsbezirken am 16. Juni 1933	7	II. Bewegung der Bevölkerung (einschl. Ursachen der Sterbefälle)	
2. Gebietseinteilung, Fläche und Bevölkerung des Deutschen Reichs und der Länder 1925, 1919 und 1910	8	1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Deutschen Reich seit 1851	27
3. Fläche und Bevölkerung des Reichs, der Länder und der größeren Verwaltungsbezirke 1925 und 1910	9	2. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1931	28
4. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1856.....	10	3. Die Geborenen und Gestorbenen nach dem Geschlecht 1931	29
5. Die 98 Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern.....	10	4. Die Eheschließenden nach dem Alter 1931.....	30/31
6. Die 506 Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern am 16. Juni 1925 nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1932 ...	11—13	5. Heiratshäufigkeit der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter 1910/11, 1925, 1928 bis 1931	30
7. Die Wohnbevölkerung des Deutschen Reichs nach Gemeindegrößenklassen ...	14	6. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten 1931	31
8. Der Altersaufbau der Reichsbevölkerung 1925 und 1910	15	7. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden 1931	31
9. Die Reichsbevölkerung nach dem Familienstand 1925 und 1910	15	8. Die Religionszugehörigkeit der Eheschließenden 1931	32
10. Die Reichsbevölkerung nach Altersjahren und Familienstand 1925	16/17	9. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1924 bis 1931.....	32
11. Die Entwicklung der wichtigsten Altersgruppen der Bevölkerung des Deutschen Reichs 1871 bis 1920	17	10. Fruchtbarkeits- und Aufwuchsziffern 1910/11 und 1922 bis 1931	32
12. Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung der deutschen Länder und Landesteile 1925 und 1910	18	11. Säuglingssterblichkeit nach Altersmonaten 1881/90, 1901/10, 1924/26, 1929 bis 1931	30
13. Muttersprache und Staatsangehörigkeit der Reichsbevölkerung 1925	18	12. Allgemeine Deutsche Sterbetafeln	33
14. Die Erwerbstätigkeit der Reichsbevölkerung 1882, 1895, 1907 und 1925	19	13. Sterbeziffern für fünfjährige Altersstufen	33
15. Hauptberuflich Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Deutschen Reich 1907 und 1925 sowie ihre voraussichtliche Entwicklung bis 1940	20	14. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) 1931 nach Alter und Familienstand	34/35
16. Die Erwerbstätigkeit in den Gemeindegrößenklassen 1925	20	15. Die Ursachen der Sterbefälle 1931 nach Ländern und Landesteilen	36—43
17. Die Erwerbstätigen in den Ländern und Landesteilen nach Wirtschaftsabteilungen und sozialer Stellung	21	16. Die Ursachen der Sterbefälle nach Altersklassen und Geschlecht der Gestorbenen 1931.....	40—43
18. Die Erwerbstätigen in den Großstädten 1925	21	17. Die gewaltsamen Sterbefälle 1931.....	44/45
19. Die Erwerbstätigen und die Berufszugehörigen der einzelnen Wirtschaftszweige im Deutschen Reich 1925.....	22/23	18. Die Säuglingssterblichkeit 1913 und 1928 bis 1932	46
		19. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den deutschen Großstädten und in Größenklassen der Gemeinden von 15 000 bis unter 100 000 Einwohnern 1932	47/48
		20. Ehescheidungen 1931.....	48
		21. Die überseeische Aus- und Einwanderung	49/50

	Seite
22. Fremdenverkehr im Deutschen Reich nach der Halbjahresstatistik der deutschen Länder vom 1. Oktober 1931 bis 30. September 1932	51
23. Entwicklung des Fremdenverkehrs nach der monatl. Reichsstatistik vom 1. April 1929 bis 30. September 1932	52/53
24. Übernachtungen von Fremden nach der monatl. Reichsstatistik vom 1. April 1929 bis 30. September 1932	54/55

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach den Betriebszählungen von 1925 und 1907	56/57
2. Personal der landwirtschaftl. Betriebe nach den Betriebszählungen von 1925 u. 1907..	58
3. Maschinenverwendung in der Landwirtschaft nach der Betriebszählung von 1925	59
4. Forstbetriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1925.....	59
5. Weinbaubetriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1925.....	60
6. Kleingärten nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1925.....	60
7. Binnen- und Küstenfischereibetriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1925.....	60
8. Siedlungstätigkeit.....	61
9. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den Ergebnissen der Anbauflächenerhebung 1932	62/63
10. Bestellung des Ackerlandes nach der Anbauflächenerhebung 1932	64/65
11. Die Forsten und Holzungen nach der Erhebung von 1927	66/67
12. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1932	68—70
13. Anbau von Gartengewächsen als Hauptnutzung nach der Anbauflächenerhebung 1933	71
14. Obstbaumbestände nach der Zählung 1932/33	72
15. Weinbau im Erntejahr 1932	72
16. Tabakbau (nach den steueramtlichen Angaben)	73
17. Hopfenbau im Erntejahr 1932	73
18. Belieferung der deutschen Landwirtschaft mit Handelsdünger (künstl. Düngemitteln)	73/74
19. Ergebnisse der deutschen Seefischerei und Bodenseefischerei 1932.....	75

IV. Viehwirtschaft und Veterinärwesen

A. Viehstand und Schlachtungen

1. Viehzählung vom 1. Dezember 1932...	76/77
2. Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe nach den Betriebszählungen von 1925 und 1907	76/77
3. Milcherzeugung im Deutschen Reich 1931	78
4. Milchlieferung und Milchverwertung in Molkereien 1932	79/80

5. Marktverkehr mit Vieh auf den 39 bedeutendsten Schlachtviehmärkten 1932..	81
6. Beschaupflichtige Schlachtungen 1932...	82
7. Durchschnittsschlachtgewichte.....	82
8. Edelpelztierfarmen und Edelpelztierbestände Anfang Februar 1931.....	83
9. Rassenzugehörigkeit der zur Zucht benutzten Pferde 1932	84
10. Betriebsgrößen der deutschen Bienenhaltung vom 1. Dezember 1932	85

B. Veterinärwesen

1. Tierärzte am 1. Juli 1931	86
2. Beanstandungen bei beschaute Inlandschlachtungen im Jahre 1931	87
3. Fleischschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleisch 1931.....	87
4. Tierseuchen im Jahre 1931.....	88/89

V. Gewerbe

A. Gliederung der Gewerbebetriebe

1. Die gewerblichen Betriebe (örtliche Betriebseinheiten) nach Gewerbegruppen und Betriebsgrößenklassen nach der Betriebszählung von 1925	90/91
2. Die Kraftmaschinen nach Gewerbegruppen nach der Betriebszählung von 1925 ...	90/91
3. Die gewerblichen Betriebe (technische Betriebseinheiten) nach Gewerbegruppen, -klassen und -arten auf Grund der Zählung von 1925.....	92—97
4. Die Rechtsformen der Unternehmungen (Wirtschaftseinheiten) nach Gewerbeabteilungen und -gruppen nach der Betriebszählung 1925	98
5. Die öffentlichen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen (Wirtschaftseinheiten) nach Gewerbeabteilungen und -gruppen nach der Betriebszählung 1925	99
6. Die gewerblichen Mittel- und Großbetriebe (mit 5 und mehr Arbeitnehmern) 1930 ...	100
7. Die gewerblichen Mittel- und Großbetriebe (mit 5 und mehr Arbeitnehmern) 1926, 1928 und 1930	101
8. Die Dampfkessel im Deutschen Reich 1932	102

B. Industrielle Produktion

1. Bergbau	
Steinkohlenbergbau	103
Braunkohlenbergbau	103
Eisenerzbergbau	103
Blei-, Silber- und Zinkerzbergbau.....	103
Arsen- und Kupfererzbergbau	104
Schwefelerzbergbau	104
Sonstiger Erzbergbau	104
Salinen	104
Salzbergbau einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze (Chlorkaliumfabriken usw.) ...	105
Solquellen, die nicht mit Salinen verbunden sind ..	105
Graphitgruben	105
Erdölbetriebe (Erdölbohrungen)	105
Asphaltsteinbrüche	105
2. Kohlenindustrie	
Kokereien	105
Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken	106
Braunpreßkohlen- (Brikett-) und Naßpreßsteinfabriken	106
Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwelereien ...	106

	Seite		Seite
3. Eisenindustrie		16. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Hochofenbetriebe	106	Zuckergewinnung	137
Flußstahlwerke	107	Biergewinnung	138
Schweißstahl-(Puddel-) Werke	107	Branntweingewinnung	139
Walzwerke	108	Herstellung von Essigsäure im Branntweinmonopol-	
Eisen- und Stahlgießereien, einschließlich Klein-		gebiet	139
bessemereien	108	Herstellung von Schaumwein	139
4. Metallhütten		Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse ..	140/141
Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und		17. Sonstige Industrien	
Silber-Scheideanstalten	109	Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel	142
Zinkhütten	110	Herstellung steuerpflichtiger Zündwaren	142
Zinnhütten	110	Herstellung steuerpflichtiger Mineralöle	142
Sonstige Metallhütten	110	Herstellung von Spielkarten	142
5. Chemische Industrie		C. Bautätigkeit und Wohnungswesen	
Betriebe zur Erzeugung von Schwefelsäure und ver-		a. Bautätigkeit	
flüssigter schwefeliger Säure	110	1. Die Bautätigkeit im Deutschen Reich 1919	
Erdölraffinerien	111	bis 1932	143
Braunkohlenteer-, Schiefereteer- und Torfbeerdestil-		2. Bautätigkeit im Deutschen Reich 1932 ..	144/145
lationen	111	3. Die Bautätigkeit in den deutschen Groß-	
Steinkohlenteer-, Wassergasteer- und Ölgasteerdestil-		und Mittelstädten 1932	146/147
lationen	111	b. Wohnungswesen	
6. Textilindustrie		1. Der Wohnungsbestand im Deutschen Reich	
Baumwollspinnereien und -zwirnerien	112	Anfang 1933	148/149
Wollwäschereien mit oder ohne Karbonisierung ..	112	2. Die leerstehenden Wohnungen am 16. Juni	
Wollwäscherei und Wollkämmerei	112	1933	150/151
Kammgarospinnerei mit oder ohne Kämmerei sowie		c. Grundbesitzwechsel in 51 Groß- und	
Zwirnerei von Kammgar	113	Mittelstädten 1931	152-154
Streichgarospinnereien, Kunstwolle- und Kunstbaum-		D. Gewerblicher Rechtsschutz	
wollfabriken	113	Patente, geschützte Muster und Warenzeichen ..	154
Flachs- und Flachswergspinnerei sowie Zwirnerei von			
Leinengarn	113	VI. Verkehr	
Jutespinnerei und -zwirnerei	114	A. Die Deutsche Reichspost	
Spinnerei von Hanf und Hartfasern sowie Bindfaden-		1. Verkehrsanstalten, Personal u. Finanzen	155
fabrikation und Seilerei	114	2. Die einzelnen Betriebszweige	155/156
Seidenweberei	114	3. Sprechstellen in Ortsnetzen (Stand	
Webereien wollener und halbwollener Bekleidungs-		Ende März 1933)	156
stoffe (einschließlich Futterstoffe)	115	B. Kraftfahrzeuge	
Die Produktion der Webereien	115	1. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli 1932	157
Webereien (nach Industriezweigen)	116	2. Verwendungszweck der Personen- u.	
Wirkerien	117	Lastkraftwagen sowie der Zugmaschinen	
Bekleidungsindustrie	118	nach der Erhebung vom 1. Juli 1932 ..	158
Kunstseidenindustrie 1926 bis 1932	119	3. Bestand an Kraftfahrzeugen in den Groß-	
7. Konservenindustrie		städten am 1. Juli 1932	159
Herstellung und Absatz von Gemüse- und Obst-		C. Luftverkehr	
konserven 1931 und 1932	119/120	1. Luftverkehr 1932 nach Monaten	159
Erzeugung von Marmeladen, Konfitüren, Obstmusen		2. Luftverkehr 1932 nach Flugstrecken ..	159
und Gelees 1931 und 1932	120	3. Flughafenverkehr 1932 (in- und aus-	
Rheinisch-Kraut-Industrie 1930 und 1931	120	ländische Luftverkehrsgesellschaften) ..	160
Fischkonservenindustrie 1929 bis 1931	120	D. Eisenbahnen	
8. Mühlenindustrie		1. Haupt- und Nebenbahnen	161-164
Getreidemühlen	121/122	2. Nebenbahnähnliche Kleinbahnen und	
Getreidelageräume	123/124	Straßenbahnen für den öffentlichen Ver-	
9. Industrie der Öle und Fette		kehr	164
Die Ölmühlen- und Ölveredlungsindustrie	124/125	3. Güterverkehr auf sämtlichen Eisenbahnen	
Margarine- und Speisefettindustrie	125	a. Nach Warengattungen	165/166
Lack-, Lackfarben- und Ölfarbenindustrie	126	b. Nach Verkehrsbezirken	167
Talgschmelzen und -pressen	126	E. Binnenschifffahrt	
Druckfarbenindustrie	126	1. Bestand der deutschen Binnenschiffe ...	168
Seifenindustrie	126	2. Tonnenkilometrische Leistungen auf deut-	
Korzenindustrie	127	schen Binnenwasserstraßen	168
10. Maschinenfabriken, Apparate- und Kessel-		3. Güterverkehr	
bauanstalten 1928	127/128	a. Nach Warengattungen	169
11. Kraftfahrzeug- und Bereifungsindustrie		b. Nach Verkehrsbezirken	170
Kraftfahrzeugfabriken	129	c. Verkehr der wichtigen Häfen	171
Bereifungsfabriken	129		
12. Eisen- und Stahlwarenindustrie	130-132		
13. Lederindustrie			
Lederfabriken und Gerbereien	133		
Leder- und Hausschuhindustrie	133		
14. Kalkindustrie 1930 bis 1932	134		
15. Elektrizitätswerke			
Die deutsche Stromerzeugung im Jahre 1931	134		
Größengliederung der öffentlichen Elektrizitätswerke			
und der Eigenanlagen 1928 bis 1931	135		
Der Außenverkehr des Deutschen Reichs mit elek-			
trischem Strom 1927 bis 1931	135		
Unmittelbare Stromabgabe an die Verbraucher 1930			
Die Besitzverhältnisse der öffentlichen Elektrizitäts-			
werke und Eigenanlagen 1930	136		
Leistungsfähigkeit und Stromerzeugung der Eigen-			
anlagen nach Gewerbegruppen in den Jahren			
1928 bis 1931	136		

F. Seeschifffahrt

1. Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauf- fahrtschiffe).....	172
2. Schiffsunfälle und -verluste	173
3. Deutscher Seeschiffbau	173
4. Schiffsverkehr über See	
a. Seeschiffsverkehr nach Schiffsgattungen und Ver- kehrsrichtungen.....	174
b. Verkehr mit dem Ausland.....	175
c. Nach deutscher und fremder Flagge.....	176
d. Nach einzelnen fremden Flaggen.....	176
e. Verkehr in den wichtigeren deutschen Häfen....	177
5. Güterverkehr über See	
a. Verkehr nach Warengattungen.....	178
b. Verkehr mit dem Ausland.....	179
c. Verkehr in den wichtigeren deutschen Häfen....	180
6. Schiffsverkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal	180

G. Beförderungspreise

1. Schifffahrtfrachten.....	181
2. Eisenbahntarife.....	182

H. Güterverkehr und ausw. Handel... 182

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen.....	183
1. Deutschlands auswärtiger Handel 1880 bis 1913, 1923 bis 1932 (Reiner Waren- verkehr)	184
2. Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach den Hauptgruppen des Internationalen Warenverzeichnisses	184
3. Die deutsche Handelsbilanz	185
4. Der Generalhandel nach Mengen	185
5. Der Niederlageverkehr.....	185
6. Der aktive Veredelungsverkehr.....	185
7. Der passive Veredelungsverkehr	185
8. Der Rückwarenverkehr.....	185
9. Der auswärtige Handel nach der Gruppen- einteilung des Internationalen Waren- verzeichnisses	186—191
10. Anteil der wichtigsten Waren am aus- wärtigen Handel	192/193
11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern	194—218
12. Ein- und Ausfuhr von Gold in den Jahren 1928 bis 1932	218
13. Anteil der Herstellungs- und Bestim- mungsländer (Reiner Warenverkehr)....	219
14. Der auswärtige Handel nach Erdteilen und Ländern (Reiner Warenverkehr) 220/221	
15. Der Spezialhandel nach Ländern ..	222—225
16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern	226—248
Internationales Warenverzeichnis für die Handelsstatistik	249/250

VIII. Preise

1. Reichsindexziffern für die Lebenshaltungs- kosten.....	251
2. Lebensmittelpreise im Einzelhandel in 17 deutschen Städten	251—253
3. Indexziffern der Großhandelspreise	254
4. Indexziffern der Großhandelspreise in- dustrieller Fertigwaren	255
5. Indexziffern der Preise für künstliche Düngemittel.....	255
6. Indexziffern der Baustoffpreise	255
7. Indexziffern der Baukosten	255
8. Großhandelspreise an deutschen Waren- märkten	256—258
9. Getreidepreise an deutschen Märkten und in Wirtschaftsgebieten.....	259/260
10. Schlachtviehpreise an dtsh. Märkten	260/261
11. Großhandelspreise für Kohlen.....	262/263
12. Großhandelspreise für Eisenerze und Eisen.....	263/264

IX. Löhne und Arbeitsmarkt

A. Löhne und Gehälter

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Durchschnittsverdienste	
1. Im Steinkohlenbergbau	265
2. Im Braunkohlenbergbau	266
Durchschnittsergebnisse der amtlichen Lohn- erhebungen	
3-4. Eisen- und stählerzeugende Industrie sowie metall- verarbeitende Industrie (Oktober 1931)	267/268
5. Chemische Industrie (Juni 1931)	269
6. Baugewerbe (August 1932, Teilergebnisse).....	270
7. Buchdruckgewerbe (Juni 1932)	270
8. Steindruckgewerbe (Juli 1929).....	271
9. Papierzeugende Industrie (Mai 1930)	271
10. Holzgewerbe (März 1931)	271
11. Braugewerbe (August 1930).....	271
12. Süß-, Back- und Teigwarenindustrie (März 1931) ..	271
13. Textilindustrie (September 1930)	272
14. Schuhindustrie (März 1932)	272

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkord- richtsätze) für Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe in 17 Gewerben:	
Gesamtdurchschnitte	273
Im Steinkohlenbergbau	274
Im Braunkohlenbergbau	274
In der metallverarbeitenden Industrie	274/275
In der chemischen Industrie	275/276
Im Baugewerbe	276/277
In der papiererzeugenden Industrie	278
In der papierverarbeitenden Industrie.....	278
Im Buchdruckgewerbe	279
Im Holzgewerbe.....	279
In der feinkeramischen Industrie	280
In der Textilindustrie	280/281
Im Bekleidungs-gewerbe	281/282
In der Schuhindustrie.....	282
Im Braugewerbe	283
In der Süß-, Back- und Teigwarenindustrie.....	283
Bei der Reichsbahn	284
Bei der Reichspost	284
2. Tarifliche Jahreslöhne der Landarbeiter im Jahre 1932	285/286

	Seite		Seite
3. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter kaufmännischer Angestellter in einzelnen Gewerben im Mai 1933	287/288	22. Die Ortsklassengliederung der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge nach Landesarbeitsamtsbezirken...	303
4. Monatsgehälter der planmäßigen Reichsbeamten	289	23. Die Zu- und Abgänge an Hauptunterstützungsempfängern in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge 1932.....	304
B. Arbeitsmarkt			
1. Der Mitgliederstand der Krankenkassen nach Kassenarten 1931/32.....	290	24. Die Lohnklassengliederung der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge	304
2. Der Beschäftigungsstand nach der Mitgliederbewegung der Krankenkassen	290	25. Die Altersgliederung der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge	304
3. Die bei den Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen 1932	291	26. Die Anträge auf versicherungsmäßige Arbeitslosenunterstützung und auf Krisenfürsorge 1932.....	304
4. Die Arbeitslosen nach Ländern 1932....	292	27. Die Weiterbewilligungsverfügungen in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge	305
5. Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter 1932	292	28. Die Notstandsarbeiter in der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge 1932	305
6. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter und nichtgewerbsmäßigen Arbeitsnachweise 1932	293	29. Arbeitslosentagewerke in der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge 1932	305
7. Die Vermittlung einheimischer ständiger Arbeitskräfte, Freiarbeiter und inländischer Wanderarbeiter für die Land- und Forstwirtschaft 1932	294	30. Maßnahmen und Beschäftigte im freiwilligen Arbeitsdienst nach Lagerarten ..	306
8. Legitimierung ausländischer Arbeiter 1932	294	31. Arbeitsdienstwillige insgesamt und im zahlenmäßigen Verhältnis zu den Arbeitslosen	306
9. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung bei den Arbeitsämtern.....	295	32. Die Maßnahmen, die Beschäftigten und die geleisteten Tagewerke im freiwilligen Arbeitsdienst 1932	307
10. Der Personenkreis und die Beitragszahler der Arbeitslosenversicherung 1932	296	33. Arbeitslose, Kurzarbeiter und Vollbeschäftigte nach den Gewerkschaftsberichten 1928 bis 1932	307
11. Die aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung unterstützten Kurzarbeiter.....	296	34. Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit in den einzelnen Gewerben nach der Statistik der Gewerkschaften.....	308
12. Die Arbeitslosen nach der Art ihrer Unterstützung 1932	297	35. Beschäftigung der Industrie.....	309/310
13. Die anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen nach Ländern ab August 1932	297	36. Arbeitskämpfe	
14. Die Arbeitslosen und die anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen in den Großstädten 1932	298	A. Allgemeine Übersicht.....	311
15. Die Hauptunterstützungsempfänger und Zuschlagsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge..	299	B. Arbeitskämpfe nach Gewerbegruppen und Gebieten	
16. Die Berufsgliederung der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge..	300	I. Wirtschaftliche Streiks 1932.....	312/313
17. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge nach Gemeindegrößenklassen	301	II. Wirtschaftliche Aussperrungen 1932....	314/315
18. Die aus der versicherungsmäßigen Arbeitslosenunterstützung bzw. aus der Krisenfürsorge ausgesteuerten Hauptunterstützungsempfänger 1932	301	37. Arbeitstarifverträge für Angestellte am 1. Januar 1932	316
19. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge nach Ländern	302	38. Arbeitstarifverträge für Arbeiter am 1. Januar 1932	317
20. Die beruflich arbeitslosen Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung	302	39. Tätigkeit der Schlichtungsbehörden 1932	318
21. Der Familienstand und die Zahl der Familienzuschlagsempfänger der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge nach Landesarbeitsamtsbezirken ..	303		
		X. Verbrauch, Wirtschaftsrechnungen, Umsatz	
		A. Verbrauch	
		1. Verbrauch von Getreide und Kartoffeln.	319\
		2. Fleischverbrauch.....	319\
		3. Verbrauch von Bier im Zollgebiet.....	319
		4. " " Zucker im Zollgebiet ...	320
		5. " " Schaumwein	320
		6. " " Branntwein	321

	Seite
7. Absatz von im Zollgebiet tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen	321
8. Verbrauch von steuerpflichtigen Leuchtmitteln	322
9. » » steuerpflichtigen Zündwaren	322
10. » » steuerpflichtigen Mineralölen	322
11. Absatz von Spielkarten	323
12. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kaliohosalzen im deutschen Wirtschaftsgebiet	323
13. Verbrauch und Verarbeitung von einigen im Ausland erzeugten Waren im deutschen Wirtschaftsgebiet	324

B. Die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen vom Jahre 1927/28

Einnahmen u. Ausgaben für den Durchschnitt

1. einer Arbeiterhaushaltung	325
2. » Angestelltenhaushaltung	326
3. » Beamtenhaushaltung	327
4. Die verbrauchten Mengen an Nahrungs- und Genußmitteln je Haushaltung	328
5. Desgl. je Vollperson	329

C. Umsatz

Umsätze im Binnenhandel	330—335
-------------------------------	---------

XI. Geld- und Kreditwesen

A. Zahlungsverkehr

1. Geldumlauf und Golddeckung 1932 ...	336
2. Prägung und Umlauf von Reichsmünzen	336
3. Bargeldloser Zahlungsverkehr	337/338

B. Notenbanken

1. Gesamtbetrag der Notenbankkredite 1927 bis 1932	338
2. Reichsbank und Privatnotenbanken 1932	339

C. Banken und Sparkassen

1. Banken	
a. Jahresbilanzen deutscher Banken 1931	340/341
b. Die Kredite der Monatsbilanzbanken vom März 1932 bis März 1933	342
2. Boden- und Kommunalkreditinstitute	
a. Umlauf an Schuldverschreibungen (Stand am Jahresende 1932)	342
b. Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen (Jahresendziffern)	342
c. Umlauf an Schuldverschreibungen (Monatsendziffern)	343
d. Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen (Monatsendziffern)	343

3. Sparkassen	
a. Jahresstatistik 1931	344/345
b. Vorläufige Statistik der Sparkassen 1932 ..	346/347
c. Stand am Monatsende	348
d. Die Bewegung der Spareinlagen bei den Sparkassen Januar 1929 bis 1933	349
e. Zweimonatsbilanzen der Kommunalbanken ...	349
f. Anlagen der Sparkassen und Kommunalbanken	350

4. Genossenschaftsbanken

a. Anlagen der gewerblichen Genossenschaftsbanken, der Konsumvereine und der genossenschaftlichen Zentralkassen	350
b. Zweimonatsbilanzen der gewerblichen Genossenschaftsbanken	351
c. Zweimonatsbilanzen von 4 Arbeitnehmerbanken	352
d. Die Spareinlagen der Konsumvereine (Repräsentativstatistik)	352

D. Emissionen

1. Gesamtumlauf von deutschen Industrieobligationen und verwandten Schuldverschreibungen am 31. Dez. 1932	353
2. Die Zinsbelastung aus den deutschen Industrieobligationen und verwandten Schuldverschreibungen vom 31. Dez. 1932	353
3. Die Ausgabe von Wertpapieren im Deutschen Reich und die Aufnahme von langfristigen Auslandsanleihen von 1924 bis Ende 1932	354
4. Emissionsländer der langfristigen Auslandsanleihen	354
5. Anleihebedingungen langfristiger Inlandsanleihen	354
6. Anleihebedingungen der langfristigen Auslandsanleihen	354

E. Kapitalanlagen der Lebens- und Sozialversicherung

F. Kreditvolumen

1. Stand der Spareinlagen bei den Sparkassen und den 5 großen Genossenschaftsverbänden	356
2. Umlauf deutscher Schuldverschreibungen und verzinslicher Schatzanweisungen	356
3. Gesamtbetrag der Anstaltskredite	357
4. Die Anstaltskredite von 1924 bis 1932	358/359

G. Devisen-, Geld- und Effektenmarkt

1. Devisenkurse in Berlin	360/361
2. Börsenkurse und Zinssätze	362/363
3. Kurse und Dividenden der an der Berliner Börse gehandelten Aktien	364
4. Kursbewegung der Aufwertungs-Schuldverschreibungen	364

XII. Unternehmungsformen

1. Die am 31. Dezember 1932 tätigen deutschen Aktiengesellschaften nach Kapitalgrößenklassen	365
2. Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften 1932	366/367

	Seite		Seite
3. Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 1925 bis 1932	368/369	3. Die Mitglieder der reichsgesetzlichen Krankenkassen nach Geschlecht, Versicherungspflicht bzw. Versicherungsberechtigung 1931	390
4. Entwicklung der Unternehmungen nach Rechtsformen	368	4. Einnahmen und Ausgaben der reichsgesetzlichen Krankenkassen 1931	391
5. Sitz der deutschen Aktiengesellschaften nach Ländern und Landesteilen	369	5. Das Vermögen der reichsgesetzlichen Krankenkassen 1931	391
6. Die Stimmrechtsverhältnisse der Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1931, deren Aktienkurse an den deutschen Börsen notiert werden	369	6. Die Ersatzkassen im Jahre 1931	392
7. Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften für 1931/32	370/373	7. Die gesamte Krankenversicherung 1931..	392
8. Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1932	374/375	B. Unfallversicherung	
9. Festgestellte Beteiligungen des Auslandes am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1932	376	1. Betriebe, Versicherte, Verletzte und Erkrankte 1931	393/394
10. Genossenschaften		2. Zahl und Folgen der Verletzungen und Erkrankungen 1931	394
A. Gesamtbestand an Genossenschaften	377	3. Einnahmen, Ausgaben und Rücklage 1931/32	395/396
B. Bestand größerer Genossenschaftverbände Ende 1932		4. Angezeigte und entschädigte Fälle von Berufskrankheiten und deren Folgen...	396
a. Städtische Genossenschaften	378	C. Invalidenversicherung	
b. Landwirtschaftliche Genossenschaften	378	1. Träger der Invalidenversicherung und Zahl der Versicherten	397
C. Verteilung der landwirtschaftlichen Genossenschaften nach Ländern und Landesteilen Ende 1932	378	2. Verteilung der Stückzahl der Wochenbeiträge und der Beitragseinnahmen auf die Lohnklassen	397
D. Geschäftsergebnisse einiger wichtiger Genossenschaftsarten		3. Rentenbewegung in der Invalidenversicherung 1931 und 1932	397
a. Warengenossenschaften des Kleingewerbes..	379	4. Rentenbewegung bei den einzelnen Landesversicherungs- und Sonderanstalten..	398/399
b. Molkereigenossenschaften	379	5. Die Rentenleistungen der Invalidenversicherung und ihre Verteilung auf das Reich und die Versicherungsträger	400
c. Warenbezugs- und -absatz von ländlichen Spar- und Darlehnskassenvereinen	379	6. Einnahmen und Ausgaben der Invalidenversicherung 1931	400
d. Kreditgenossenschaften	380	7. Vermögen der Versicherungsträger	401
e. Bezugs- und Absatzgenossenschaften der Landwirtschaft	381	8. Die Heilbehandlung bei den Trägern der Invalidenversicherung	401
f. Konsumgenossenschaften	381	D. Die Angestelltenversicherung	
g. Baugenossenschaften	382	Reichsversicherungsanstalt für Angestellte	
E. Die wichtigsten genossenschaftlichen Zentralanstalten	382/383	1. Gewinn- und Verlustrechnung	401
11. Zahlungsschwierigkeiten		2. Vermögensaufstellung	402
a. Konkurse und Vergleichsverfahren im Jahre 1932 nach dem Wohnsitz bzw. nach dem Orte der gewerblichen Hauptniederlassungen der Gemeinschuldner	384	3. Rentenbewegung	402
b. Die neuen Konkurse und Vergleichsverfahren nach Gewerbegruppen der Gemeinschuldner	384	E. Knappschaftliche Pensionsversicherung	
c. Konkurse und Vergleichsverfahren in 51 deutschen Großstädten 1932	385	1. Arbeiterabteilung	402/403
d. Festgestellte Insolvenzverluste in den Jahren 1925 bis 1931	385	2. Angestelltenabteilung	403
e. Wechselproteste im Jahre 1932	385/386	3. Rentenbewegung in der Arbeiter- und Angestelltenabteilung	403
f. Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 1932	386	F. Arbeitslosenversicherung	
g. Durchgeführte Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 1932 nach Größenklassen	386/387	Rechnungsergebnisse der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung für das Jahr 1932	
XIII. Versicherungswesen			
A. Krankenversicherung			
1. Die reichsgesetzlichen Krankenkassen und ihre Mitglieder 1931	388/389		
2. Krankheitshäufigkeit und Krankheitsdauer bei den reichsgesetzlichen Krankenkassen 1931	390		

	Seite
G. Sozialversicherung insgesamt	
1. Umfang und Einrichtung der Sozialversicherung 1931	404
2. Entschädigungsfälle	404
3. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen Sozialversicherung 1913, 1931 und 1932	405
4. Ausgaben für Arbeitslosenhilfe 1931/32..	405
H. Privatversicherungen	
1. Gesamtübersicht über die der Reichsaufsicht unterstellten Privatversicherungen Mai 1932	406/407
2. Die Bilanzen der deutschen Unternehmungen 1931	406/407
3. Die Kapitalerträge (Zinsen und Mieten) 406	
4. Verwaltungskosten der deutschen Unternehmungen und des deutschen Geschäfts der ausländischen Unternehmungen	407
5. Die Kapitalanlagen der größeren deutschen Unternehmungen 1931	408
6. Die Prämieinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle 1931	408
7. Das Rückversicherungsgeschäft der deutschen Unternehmungen 1931	409
8. Versicherungsbestand der Lebensversicherungsunternehmungen 1931.....	409
9. Desgl. der Vieh- und Hagelversicherungsunternehmungen 1931.....	409
10. Deutsche Vermögenswerte sowie Reserven des deutschen Geschäfts der ausländischen Unternehmungen 1931.....	410
J. Öffentliche Lebens-, Unfall- und Haftversicherungsanstalten	
I. Öffentliche Lebensversicherungsanstalten	
1. Kapitalversicherung	410
2. Rentenversicherung	410
3. Gewinn- und Verlustrechnung der öffentlichen Lebensversicherungsanstalten.....	411
4. Bilanz der öffentlichen Lebensversicherungsanstalten	411
5. Bewegung des Rückversicherungsbestandes des Verbandes öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland	412
II. Öffentliche Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalten	
Gewinn- und Verlustrechnung	412
K. Öffentliche Feuerversicherungsanstalten	
1. Kapitalanlagen	412
2. Verwaltungsergebnisse 1931	413

	Seite
XIV. Finanzwesen	
A. Haushaltsplan und Kassenzahlen	
1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt, Rechnungsjahre 1927/28 bis 1933/34	414—423
2. Einnahmen und Ausgaben des Reichs nach den monatlichen Nachweisungen der Reichshauptkasse, Rechnungsjahr 1932/33	424
3. Die vierteljährlichen Einnahmen aus Reichs-, Landes- und Gemeindesteuern vom April 1932 bis März 1933.....	425
4. Die monatlichen Einnahmen des Reichs aus Steuern und Zöllen, Rechnungsjahr 1932/33	426/427
5. Die vierteljährlichen Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen der einzelnen Länder von April 1932 bis März 1933	428/429
B. Haushaltsrechnungen, Personalstand	
1. Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich, Rechnungsjahre 1930/31 u. 1931/32	430
2. Die Ausgaben der öffentlichen Verwaltung, Rechnungsjahr 1930/31	
a. Öffentliche Verwaltung insgesamt	431
b. Reich, Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände)	432/433
c. Gemeinden nach Größenklassen und Gemeindeverbände	434/435
3a. Die Verteilung des Zuschußbedarfs, Rechnungsjahr 1930/31 auf die Gebietskörperschaften und auf die Verwaltungszweige	436
3b. Die Verteilung des Zuschußbedarfs für das Rechnungsjahr 1930/31 in den Gemeindegrößenklassen und den Gemeindeverbänden auf die Verwaltungszweige	437
4. Die persönlichen, sächlichen und sonstigen Ausgaben der öffentlichen Verwaltung, Rechnungsjahr 1930/31	438
5. Die persönlichen, sächlichen und sonstigen Ausgaben des Reichs, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), Rechnungsjahr 1930/31	439
6a. Die Steuer- und Zolleinnahmen des Reichs, der Länder und der Gemeinden (Gemeindeverbände), Rechnungsjahr 1930/31.....	440
6b. Die Steuereinnahmen der Gemeinden (Gemeindeverbände), Rechnungsjahr 1930/31	441
7. Der Zuschußbedarf der einzelnen Länder und ihrer Gemeinden (Gemeindeverbände), Rechnungsjahr 1930/31	442—445
8. Die Steuereinnahmen der einzelnen Länder und ihrer Gemeinden (Gemeindeverbände), Rechnungsjahr 1930/31	446—449
9. Die Reineinnahmen des Reichs und der Länder aus dem Erwerbsvermögen 1930/31	450/451
10. Die Reineinnahmen der Gemeinden (Gemeindeverbände) aus dem Erwerbsvermögen 1930/31.....	450/451

	Seite
11. Die Ausgaben und Einnahmen der gemeinnützigen Anstalten und Einrichtungen im öffentlichen Haushalt 1930/31	452
12. Personalstand der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich, Rechnungsjahre 1929/30 und 1930/31	453
13. Die Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich nach der Besoldung am 31. März 1930	454/455
14. Die Beamten und Angestellten der Gemeinden und Gemeindeverbände in den einzelnen Ländern nach Gemeindegrößenklassen und Besoldungsgruppen	456
15. Die Beamten und Angestellten der Gemeinden und Gemeindeverbände im Deutschen Reich nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungszweigen	457
C. Schulden der öffentlichen Verwaltung	
1. Die Schulden von Reich, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden), März 1929 bis März 1933	458
2. Entwicklung der Schulden von Reich, Ländern und Großstädten, März 1929 bis März 1933	458
3. Die Reichsschuld im Rechnungsjahr 1932/33	459
4. Die Schulden der Länder und Hansestädte, gegliedert nach Schuldenarten. Stand am 31. Dezember 1933	460/461
5. Die Schulden der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern und der Gemeindeverbände, gegliedert nach Ländern und Gemeindegrößenklassen. Stand am 31. Dezember 1933	460/461
6. Die Schulden der deutschen Groß- und Mittelstädte am 31. März 1933	462/463
7. Die gesamte Kommunalverschuldung gegliedert nach Verwaltungsbezirken und Gemeindegrößenklassen. Stand am 31. März 1932	464
8. Die Bedingungen (Gläubiger, Zinssatz, Laufzeit) der Schulden von Reich, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden). Stand am 31. März 1932	465
9. Die Verwendung der Schulden von Reich, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) (seit der Währungsstabilisierung aufgenommene Beträge). Stand am 31. März 1932	466
D. Schulden der öffentlichen Unternehmungen und Zweckverbände	
1. Gesamtüberblick über die Anzahl und die Schulden der öffentlichen Unternehmungen und Zweckverbände. Stand am 31. März 1930	467
2. Die Schulden der Reichs- und Länderunternehmungen. Stand am 31. März 1932	468/469

E. Steuern und Zölle

	Seite
1. Einkommensteuer	
a. Steuerabzug vom Arbeitslohn 1928	470/471
b. Einkommensteuerveranlagung für 1929	472—475
c. Körperschaftsteuerveranlagung 1929	476/477
2. Einheitswerte für den dritten Hauptfeststellungszeitraum (Feststellungszeitpunkt 1. Januar 1931)	
3. Vermögensteuerveranlagung, Kalenderjahr 1931	478/479
4. Reichserbschaftsteuer	482—484
5. Umsatzsteuer	484 485
6. Verkehrssteuern	486
7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier	486
8. Desgl. vom Schaumwein	487
9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak	487
10. Desgl. vom Branntwein	488
11. Desgl. vom Zucker	488
12. Ertrag der Leuchtmittelsteuer	488
13. Ertrag der Zündwarensteuer	489
14. Ertrag der Essigsäuresteuer	489
15. Ertrag der Spielkartensteuer	489
16. Staatliche Einnahmen aus Verbrauchssteuern und Zöllen	489
17. Zollerträge	490—492

XV. Volkswirtschaftliche Bilanzen

1. Das deutsche Volkseinkommen	
a. Die Entwicklung des deutschen Volkseinkommens seit 1913	493
b. Der Anteil einzelner deutscher Länder am Volkseinkommen 1913, 1926 und 1928	493
c. Der Aufbau des deutschen Volkseinkommens 1913, 1926 bis 1932	494
d. Die Entwicklung des deutschen Arbeitseinkommens seit 1913	495
e. Die Einkommenschichtung im Deutschen Reich 1913, 1926 und 1928	495
2. Die langfristige deutsche Auslandsverschuldung am 28. Februar 1933	496
3. Die kurzfristige deutsche Auslandsverschuldung vom 28. Februar 1933	496
4. Schuldendienst für die deutschen Auslandsanleihen in den Jahren 1933 und 1934	497
5. Entwicklung der deutschen Auslandsverschuldung seit Juli 1931	497
6. Die deutsche Zahlungsbilanz 1926 bis 1932	498/499
7. Das Investitionsvolumen	500
8. Die Investitionen der deutschen Industrie-Aktiengesellschaften	501

Seite

Seite

XVI. Gesundheitspflege

A. Das berufsmäßig tätige Heil- und Pflegepersonal im Deutschen Reich 502/503

B. Krankenanstaltsstatistik 1931

1. Art und Größe der selbständigen berichtenden Anstalten 502/503
2. Krankenbewegung in den Anstalten und Anstaltsabteilungen 504
3. Tätigkeit der Entbindungsanstalten und -Abteilungen unter Ausschluß der gynäkologischen Stationen 504

C. Erkrankungen an übertragbaren, polizeilich meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1931 505

D. Die Ergebnisse der Schutzpockenimpfungen im Deutschen Reich..... 505

E. Die Ergebnisse der Reichsgebrechlichenzählung 1925/26 506

XVII. Wohlfahrtspflege

A. Öffentliche Fürsorge

a. Bezirksfürsorgeverbände

1. Die laufend in offener Fürsorge unterstützten Parteien, Rechnungsjahr 1931/1932 507
2. Kosten der offenen und geschlossenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1931/32 508
3. Geschlossene Fürsorge und Unterbringung in Familien 509
4. Gesamtausgaben der Bezirksfürsorgeverbände und Jugendämter 1931/32 510

b. Landesfürsorgeverbände

1. Zahl der Unterstützten und Fürsorgekosten 511
2. Gesamtausgaben und -einnahmen der Landesfürsorgeverbände und Landesjugendämter 1931/32 512

c. Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe überhaupt 513

B. Die Wohlfahrtserwerbslosen .. 514/515

C. Beschäftigung Schwerbeschädigter.. 516

XVIII. Unterrichtswesen

A. Hauptergebnisse der schulstatistischen Erhebung im Schuljahr 1931/32 517—521

B. Hochschulen

a. Universitäten

1. Studierende 522/523
2. Lehrkräfte 524

b. Technische Hochschulen

1. Studierende 525
2. Lehrkräfte 525

c. Philosophisch-theologische Hochschulen u. Lehranstalten

1. Studierende 526
2. Lehrkräfte 526

d. Verschiedene Hochschulen

1. Studierende 526
2. Lehrkräfte 527

e. Kunsthochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten..... 528

C. Die deutsche Buchproduktion 1932 529

XIX. Justizwesen

1. Die ordentlichen Gerichte am 1. Januar 1933 530
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte im Jahre 1931..... 531/532
3. Kriminalität..... 533—535
4. Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbehörden 536/537
5. Rechtsprechung in Unfall-, Invaliden-, Angestellten-, Knappschafts- und Arbeitslosenversicherungssachen 537

XX. Reichsheer und Reichsmarine

1. Haushaltsstärke des Reichsheeres..... 538
2. Haushaltsstärke der Reichsmarine 538
3. Die Kriegsschiffe der Reichsmarine 538

XXI. Wahlen und Abstimmungen

1. Die Wahlen zum Deutschen Reichstag von 1919 bis 1933 539
2. Gesamtergebnis der Wahlen zum Reichstag am 5. März 1933 540/541
3. Die Volksvertretungen in den deutschen Ländern 540/541

Siehe auch Nachtrag (S. 28)

XXII. Berufsvertretungen

A. Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen

1. Die Handelskammern im Deutschen Reich..... 542/543
- 1a. Deutsche Handelskammern im Auslande 543
- 1b. Ausländische Handelskammern in Deutschland .. 543
2. Die deutschen Landwirtschaftskammern 544/545
3. Die deutschen Handwerks- (Gewerbe-) Kammern und die Handwerkerinnungen 546/547
4. Entwicklung der Handwerkerinnungen im Deutschen Reich 1907—1932..... 548

B. Berufsverbände

Die Gliederung der »Deutschen Arbeitsfront« 549

	Seite		Seite
XXIII. Wetterkunde			
1. Allgemeine Witterungsverhältnisse 1932	550	26. Viehstand	42*/43*
2. Lufttemperatur im Jahre 1932	551	27. Kohlenvorkommen	45*
3. Niederschläge 1932	552	28. Kohlenförderung	45*/46*
Internationale Übersichten			
Wichtige Zahlen zur Geographie der Erde			
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde	1*—4*	29. Koksgewinnung in Kokereien	46*/47*
a. Nach den Volkszählungen	5*—10*	30. Koksgewinnung in Gasanstalten	47*
b. Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Bevölkerungszahlen	10*	31. Gewinnung von Teer	47*
2. Die Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern	11*—14*	32. » » Benzolen	47*
3. Bevölkerungswachstum seit 1800	15*	33. » » Ammoniumsulfat	47*/48*
4. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	16*	34. Herstellung von Briketts	48*
5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	17*/18*	35. Gewinnung von Erdöl	48*
6. Säuglingssterblichkeit	19*	36. » » Erdölderivaten	49*
7. Todesursachen in europäischen Ländern	20*—23*	37. » » Naturgas	49*
8. Überseeische Aus- und Einwanderung	24*/25*	38. Förderung von Ölschiefer	49*
9. Gesamtwanderung der wichtigeren Länder der Erde 1922—1932	26*/27*	39. Gewinnung von Erdölaspalt	49*
10. Die Erwerbstätigen unter der Gesamtbevölkerung	28*	40. Förderung von Asphaltgestein und natürlichem Asphalt	49*
11. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen	28*—31*	41. Vorkommen von Eisenerz	50*
12. Ernteflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben	32*—35*	42. Förderung von Eisenerz	50*
13. Hauptarten der Bodenbenutzung	36*	43. » » Mangenerz	50*
14. Waldflächen und Holzserträge wichtiger Länder	36*	44. » » Chromerz	51*
15. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern	37*	45. » » Schwefelkies	51*
16. Anbau und Ernte von Reis in wichtigeren Erzeugungsgebieten	38*	46. Schwefelinhalt des Schwefelkieses	51*
17. Anbau und Ernte von Tabak in wichtigeren Erzeugungsländern	38*	47. Förderung von Kupfererz	51*
18. Weinbau und -ernte in den wichtigsten Weinbauländern	38*	48. Kupferinhalt der Kupfererze	51*
19. Hopfenbau und -erträge in den wichtigsten Hopfenbauländern	39*	49. Förderung von Bleierz	52*
20. Ausfuhr von Kaffee aus den wichtigsten Erzeugungsländern	39*	50. Bleinhalt der Bleierze	52*
21. Verbrauch von Kaffee in den hauptsächlich beteiligten Ländern	39*	51. Förderung von Zinkerz	52*
22. Ausfuhr von Kakao aus den wichtigsten Erzeugungsländern	40*	52. Zinkinhalt der Zinkerze	52*
23. Verbrauch von Kakao in den hauptsächlich beteiligten Ländern	40*	53. Förderung von Zinnerz	52*
24. Ausfuhr von Tee aus den wichtigsten Erzeugungsländern	40*	54. » » Bauxit	53*
25. Anbau und Ernte von Gespinstpflanzen in den wichtigsten Erzeugungsländern	41*	55. » » Arsenerzen und Gewinnung von Arsenik	53*
		56. Förderung von Antimonerz	53*
		57. » » Uranerz und Gewinnung von Radiumsalzen	53*
		58. Förderung von Wolframerzen	54*
		59. » » Molybdänerzen	54*
		60. » » Vanadiumerzen	54*
		61. » » Titanerzen	54*
		62. » » Wismuterzen	54*
		63. Gewinnung von Schwefel	54*
		64. » » Bormineralien und natürlichen Borsalzen	55*
		65. Gewinnung von Graphitgestein und Rohgraphit	55*
		66. Gewinnung von Diamanten	55*
		67. » » Bariummineralien	55*
		68. » » rohem Magnesit	55*
		69. » » Flußspat	56*
		70. » » Strontiummineralien	56*
		71. » » Asbest	56*

	Seite		Seite
72. Gewinnung von Thorerde (Monazit) . . .	56*	115. Gewinnung verdichteter und verflüssigter Gase	71*
73. » » Talk und Speckstein . . .	56*	116. Gewinnung von Kohlteerfarbstoffen . .	71*
74. » » Glimmer	56*	117. » » Opium und Morphinum	71*
75. » » Diatomeerde und von Tripelerde	56*	118. » » entkörnter Baumwolle	72*
76. Gewinnung von Gipsgestein	57*	119. Bestand an Baumwollspindeln	72*
77. » » Porzellanerde (Kaolin)	57*	120. Verbrauch von Baumwolle	73*
78. Herstellung von Zement	57*	121. Bestand an mechanischen Baumwollwebstühlen	73*
79. Gewinnung von Kalisalzen	57*	122. Herstellung von Baumwollgarnen und Baumwollgeweben	74*
80. » » Kochsalz	58*	123. Herstellung von Wollgarnen und Wollgeweben	74*
81. » » Naturphosphat	59*	124. Gewinnung von Wolle	75*
82. » » Superphosphat	59*	125. » » Seidenkokons	75*
83. » » Thomasschlacken	59*	126. » » Rohseide	75*
84. » » natürlichem Guano	59*	127. » » Kunstseide	75*
85. » » Salpeter und Kalkstickstoff	59*	128. » » Rohkautschuk	76*
86. Gewinnung von Stickstoffverbindungen	60*	129. » » Zellulose	76*
87. Weltgewinnung und -verbrauch von Stickstoffverbindungen	60*	130. Herstellung von Papier und Pappe	76*
88. Gewinnung von Roheisen, insgesamt . . .	61*	131. » » Büchern und Zeitschriften	76*/77*
89. » » Rohstahl, »	61*	132. Gewinnung von Olivenöl	77*
90. » » Roheisen und Rohstahl nach Sorten	62*	133. » » Waltran	77*
91. Herstellung von Walzwerk-Fertigerzeugnissen, insgesamt	63*	134. » » Margarine	77*
92. Herstellung von Walzwerk-Fertigerzeugnissen nach Sorten	63*	135. » » Bier	78*
93. Gewinnung von Kupfer	64*	136. » » Alkohol	78*
94. » » Blei	64*	137. » » Tabakwaren	78*
95. » » Zink und Cadmium	64*	138. Vorhandene und ausgebaute Wasserkräfte	79*
96. » » Zinn	65*	139. Erzeugung von elektrischem Strom . . .	79*
97. » » Quecksilber	65*	140. Postsendungen	80*
98. » » Aluminium	65*	141. Telegraphie	81*
99. » » Nickel	65*	142. Postscheckverkehr	82*
100. » » Kobalt	65*	143. Großfunkstellen der Erde	82*
101. » » Platin und platinverwandten Metallen	65*	144. Funkstellen der Erde	83*
102. Gewinnung von Silber	66*	145. Ausbreitung des Rundfunks in der Welt	83*
103. » » Gold	67*	146. Einnahmen und Ausgaben der Postverwaltungen 1929 bis 1931	83*
104. Weltgewinnung von Edelmetallen seit 1493	68*	147. Bestand an Kraftfahrzeugen	84*
105. Herstellung von Personen- und Lastkraftwagen	69*	148. Die Eisenbahnen der Erde	84*/85*
106. Herstellung von Krafträdern	69*	149. Eisenbahnverkehrs- und Betriebsergebnisse	86*—88*
107. Gewinnung von Schwefelsäure	69*	150. Bestand der Handelsmarinen	89*
108. » » Salzsäure	69*	151. Stapelläufe (Neubauten) von Schiffen der Handelsmarinen	90*
109. » » Soda	70*	152. Verlorengegangene und abgewrackte Schiffe der Handelsmarinen	90*
110. » » Ätzalkalien	70*	153. Schiffsverkehr über See	91*—94*
111. » » Natriumsulfat	70*	154. Der Verkehr in den bedeutendsten Seekanälen	94*
112. » » Aluminiumverbindungen	70*	155. Eisenbahnfrachten	95*—97*
113. » » Kupfersulfat	70*	156. Seefrachten	98*/99*
114. » » Chlor, Brom und Jod	70*		

Seite

Seite

157. Der Außenhandel der Länder und ihr Handelsverkehr mit dem Deutschen Reich.....	100*—104*	190. Effektenumsätze an ausländischen Börsen	192*/193*
158. Der Welthandel (Umsatz) 1900—1913 und 1920—1932	104*	191. Spareinlagen	194*/195*
159. Der Welthandel nach Erdteilen	105*	192. Umlauf von Pfandbriefen und Kommunalobligationen	194*/195*
160. Der Welthandel nach Ländern... ..	106*/107*	193. Wichtige Bilanzposten der Kreditbanken	196*/197*
161. Einfuhr und Ausfuhr Europas	107*	194. Goldwert der Valuten	198*/199*
162. Der Handelsverkehr des Britischen Weltreichs	107*	195. Diskontsätze der Zentralnotenbanken	200*/201*
163. Außenhandel der vier größten Welt-handelsländer nach Bezugs- und Absatz-gebieten	108*/109*	196. Gold- und Devisenbestände, Geldumlauf und Notenbankkredite in Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika	200*/201*
164. Einfuhr und Ausfuhr je Kopf der Be-völkerung	110*	197. Goldbestände und Geldumlauf der Welt	202*—205*
165. Der Welthandel nach den Hauptgruppen des Internationalen Warenverzeichnisses	110*	198. Übersichten über die öffentliche Wirt-schaft einzelner Staaten	
166. Der Außenhandel der Erdteile nach den Hauptgruppen des Internationalen Waren-verzeichnisses	111*	Frankreich	206*
167. Der Außenhandel der wichtigsten Welt-handelsländer	112*/113*	Großbritannien	207*
168. Die wichtigsten Einfuhr- und Ausfuhr-waren Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten v. Amerika	114*—117*	Italien	208*
169. Anteil einiger wichtiger Waren an der Weltausfuhr	118*	Vereinigte Staaten von Amerika	209*
170. Der Außenhandel mit einigen wichtigen Waren des Welthandels	119*—126*	199. Die öffentlichen Ausgaben der wichtig-sten Staaten	210*/211*
171. Vorräte an den Weltrohstoffmärkten	127*—130*	200. Die Verteilung der öffentlichen Ausgaben auf Staat (Bund) und nachgeordneten Gebietskörperschaften	212*
172. Indexziffern der Ernährungs- und Le-benshaltungskosten	131*—133*	201. Veranlagungsergebnisse zur Erbschafts-besteuerung ausländischer Staaten ...	213*
173. Kleinhandelspreise wichtiger Waren im Ausland	134*—138*	202. Steuer- und Zolleinnahmen ausländischer Staaten	214*/215*
174. Indexziffern der Großhandelspreise	139*—141*	203. Die Steuer- und Zolleinnahmen der wichtigsten ausländischen Staaten im einzelnen	
175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland	141*—153*	Osterreich	216*
176. Arbeitslöhne im Ausland	154*—169*	Ungarn	217*
177. Arbeitslosigkeit im Ausland	170*—172*	204. Besteuerung der Arbeiter und Ange-stellten durch Einkommen- und Ertrag-steuern nach dem Familienstand	218*
178. Streiks und Aussperrungen im Ausland	173*—176*	205. Internationaler Steuerbelastungsver-gleich	219*
179. Arbeitstarifverträge	177*/178*	206. Innere und äußere Schuld ausländischer Mächte	220*
180. Genossenschaftswesen	179*	207. Die zwischenstaatlichen Schulden	221*—223*
181. Stückgeldumlauf der wichtigsten Noten-banken	180*/181*	208. Im Hoover-Jahr aufgeschobene Zahlungen an die Vereinigten Staaten von Amerika und darauf zu leistende 4% Nach-zahlungsannuitäten vom 1. 7. 1933 bis 30. 6. 1943	223*
182. Goldbestände der wichtigsten Noten-banken	182*/183*	209. Emissionen von Privatunternehmungen in einigen Ländern	224*
183. Devisenvorräte der wichtigsten Noten-banken	184*/185*	210. Emissionen von öffentlichen Körper-schaften und Privatunternehmungen in einigen Ländern	224*
184. Wechsel und Vorschüsse der wichtigsten Notenbanken	186*/187*	211. Emissionen ausländischer und kolonialer Wertpapiere in den wichtigsten Ländern	225*
185. Abrechnungsverkehr	188*/189*	Anhang: Wirtschaftsdaten 1924 bis 1933	1—6
186. Postscheckverkehr (Umsätze)	188*/189*	Sachverzeichnis nach der Buchstaben-folge	7—27
187. Zinssätze	190*/191*	Nachtrag: Die Wahlen zum Reichstag und die Volksabstimmung am 12. No-vember 1933	28
188. Aktien-Indizes	190*/191*		
189. Obligationenindizes	192*/193*		

Quellennachweis

Die Entwicklung und die Arbeitsgebiete des Statistischen Reichsamts sowie die Anordnungen für die Statistik des Deutschen Reichs sind zusammenfassend dargestellt in:

Das Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes nach dem Stande des Jahres 1912 Statistik des Deutschen Reichs Bd. 201

Frühere Zusammenstellungen in:

Statistik des Deutschen Reichs 1. R. Bd. 1
Statistik des Deutschen Reichs N. F. Bd. 101.

Jährliche Nachträge über die Veränderungen im Arbeitsgebiet des Statistischen Reichsamts in jedem I. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs.

Tabellarische Übersicht über das Arbeitsgebiet des Statistischen Reichsamts. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, I.

A. Die Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts¹⁾

1. Statistik des Deutschen Reichs

1873—1883 Erste Reihe, Bd. I—LXIII, seit 1884 Neue Folge, Bd. 1—149, seit 1903 ohne den Zusatz »Neue Folge« Bd. 150—399, 401—432, 435—437.

In dem Quellenwerk der deutschen Reichsstatistik werden in besonderen Bänden veröffentlicht:

- A. Jährlich: Bewegung der Bevölkerung und Medizinalstatistik, Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt, Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, Verbrauchsteuern, Krankenversicherung, Kriminalstatistik, bis 1929 auch Auswärtiger Handel.
- B. Zeitweilig wiederkehrend oder einmalig: Volkszählung, Berufszählung, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik, Gemeindefinanzen, Reichswahlen, Reichswohnungszählung und sonstige einmalige Veröffentlichungen.

2. Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs

Seit 1927. Erschienen Nr. 1—27.

Die Einzelschriften stellen eine Ergänzung des großen Quellenwerkes dar. In dieser Reihe werden hauptsächlich große einmalige Untersuchungen und Ergebnisse der Reichsfinanzstatistik veröffentlicht.

3. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873—1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877—1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, die bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—42 (1892—1933).

Zu den Vierteljahrsheften erscheinen nach Bedarf Sonderhefte.

In den Vierteljahrsheften kommt das laufend anfallende Quellenmaterial der deutschen Reichsstatistik zum Abdruck, soweit es nicht in besonderen Bänden erscheint, u. a.

¹⁾ Verlag für die Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts: Verlag von Reimar Hobbing, Berlin SW 61, Großboerenstr. 17.

Nachweisungen über Produktion der bergbaulichen Betriebe, der Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie, Anbauflächen, Saatenstand und Ernte, Schlachtvieh- und Fleischbeschau, Viehzählungen, Bautätigkeit, Grundbesitzwechsel, Kraftfahrzeuge, Preise, Aktiengesellschaften, Devisenkurse, Konkurse und Vergleichsverfahren, Arbeitsgerichtsbehörden, Finanzwesen (Steuern, Schulden), Fremdenverkehrsstatistik. Daneben werden regelmäßig größere Aufsätze über die Ergebnisse von Sonderuntersuchungen usw., vor allem auch auf dem Gebiet der internationalen Statistik, veröffentlicht.

Die Einzelaufsätze sind im Quellennachweis sachlich eingeordnet.

4. Wirtschaft und Statistik

Seit Januar 1921 erscheinende Zeitschrift des Statistischen Reichsamts; im Jahre 1921 monatlich, seit 1. Januar 1922 halbmonatlich herausgegeben.

»Wirtschaft und Statistik« berichtet in Aufsätzen und Mitteilungen unter Befügung von graphischen Darstellungen über die Zustände und Vorgänge im Wirtschaftsleben auf Grund zahlenmäßiger Unterlagen in gemeinverständlicher und aktueller Weise. Die Nachweisungen erstrecken sich auf die Gebiete der Reichs-, Landes-, Städte- und privaten Statistik und berücksichtigen besonders auch die Ergebnisse der internationalen Statistik. Die Berichterstattung verteilt sich auf die Abschnitte:

Güterzeugung und -verbrauch,
Handel und Verkehr,
Preise und Löhne,
Finanz- und Geldwesen,
Gebiet und Bevölkerung,
Verschiedenes.

Die neuesten Veröffentlichungen der Zeitschrift aus den Gebieten der deutschen Reichsstatistik sind im allgemeinen am Ende der einzelnen Abschnitte des Quellennachweises aufgeführt. Für die früheren Jahrgänge wird auf die Jahresinhaltsverzeichnisse der Zeitschrift sowie auf die Quellennachweise der Jahrbücher bis zum Jahre 1932 verwiesen.

Je nach Bedarf erscheinen ausführlichere Veröffentlichungen als Sonderbeilagen und Sonderhefte zu »Wirtschaft und Statistik«.

Neueste Sonderhefte:

Sonderheft 9: Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeinerverbände.

Sonderheft 10: Industrielle Produktion. Sammlung produktionsstatistischer Ergebnisse bis zum Jahre 1932.

5. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich

Jahrg. 1—52 (1880—1933).
Das Statistische Jahrbuch enthält die wichtigsten Zahlenübersichten aus allen Gebieten der Reichsstatistik. Seit 1903 im Anhang ausführliche »Internationale Übersichten«.

Die Hauptergebnisse der Reichsstatistik bis 1907 sind zusammengestellt in:

Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).

6. Deutsche Wirtschaftskunde

Ein Abriß der deutschen Reichsstatistik.
2. neubearbeitete Auflage 1933.

In der Veröffentlichung sind die Hauptergebnisse aus allen Gebieten der Reichsstatistik kurz und gemeinverständlich dargestellt.

7. Finanzen und Steuern im In- und Ausland

Ein statistisches Handbuch. 1930.
Vereinigt (in Übersichten und Text) die wichtigsten Ergebnisse der deutschen Finanz- und Steuerstatistik zum Gesamtüberblick und gibt umfassende Darstellungen ausländischer Finanzen.

8. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands

Die Nachweise bringen Angaben über Einfuhr und Ausfuhr der einzelnen Waren nach Ländern der Herkunft und der Bestimmung. Ihr Inhalt war bis 1891 in den unter Nr. 3 genannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung. Bis zum Juniheft 1914 enthielten die Hefte auch Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Von Juli 1914 bis Juni 1920 sind keine Hefte erschienen. Mit dem Heft Juli/August 1920 haben die Veröffentlichungen wieder eingesetzt; abgesehen von einer Unterbrechung von Januar bis April 1921 erscheinen sie seitdem regelmäßig gegen Ende des Monats für den vorangehenden Monat.

Seit 1929 erscheint jährlich **Ergänzungsheft I: »Der deutsche Außenhandel nach Erdteilen und Ländern«**, seit 1930 Ergänzungsheft II: »Gesamteigenhandel, Generalhandel, Veredelungsverkehr, Niederlageverkehr, Durchfuhr, Zollerträge, Einfuhrscheine, seit 1932 auch Ausfuhrscheine«.

9. Bibliographie der Sozialwissenschaften

Monatshefte der Buch- und Zeitschriftenliteratur des In- und Auslandes über Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Finanzen, Statistik.

Einleitung: I. Sozialwissenschaftliche Methode. Quellen und Handbücher. II. Theorie und Technik der Statistik. III. Soziologische Grundprobleme. IV. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. V. Bevölkerungswesen. VI. 1. Sozialökonomische Grundprobleme. Konjunkturforschung. 2. Betriebswirtschaftslehre. VII. Wirtschaftskunde und Wirtschaftspolitik. VIII. Sozialpolitik. IX. Finanzpolitik. X. Innere Politik. XI. Äußere Politik.

10. Einzelarbeiten, im Quellennachweis sachlich eingeordnet, darunter:

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbebezahlung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. 1900.

Die Deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der Reichsstatistik. 1913.

Deutschlands Wirtschaftslage unter den Nachwirkungen des Weltkrieges. 1923.

11. Veröffentlichungen der früheren Abteilung für Arbeiterstatistik

Die nachstehend unter a—c aufgeführten, bis 1920 vom Stat. Reichsamt, Abteilung für Arbeiterstatistik, herausgegebenen Veröffentlichungen wurden bis 15. August 1927 von der Reichsarbeitsverwaltung fortgeführt. Dann wurden das Reichsarbeitsblatt (a) und seine Sonderhefte (b) vom Reichsarbeitsministerium, der Arbeitsmarkt-Anzeiger (c) von der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung übernommen.

Das Reichsarbeitsblatt ist seit dem 1. Januar 1928 das Amtsblatt des Reichsarbeits-

ministeriums, des Reichsversicherungsamts, der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte.

a) Reichsarbeitsblatt. April 1903 bis Oktober 1920 (mtl.), 1920 bis Sept. 1924 (hmtl.), seit Okt. 1924 viermal und seit 1. Januar 1927 dreimal im Monat — seit 1921 mit monatlicher »Statistischer Beilage«. Dazu seit 1. Januar 1925 die Sonderausgabe »Arbeiterschutze«, seit 1. Januar 1928 die Sonderausgabe »Amtliche Nachrichten für Reichsversicherung« und seit 1. Juli 1928 das »Reichsversorgungsbblatt«. Die drei Sonderausgaben sind als Teil III, IV und V im Reichsarbeitsblatt enthalten. (Teil I: Amtlicher, Teil II: Nichtamtlicher Teil, Teil VI: Tarifverträge).

Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908—1910, 1912—1913, 1920—1922).

Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatt 1903 bis 1912: R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Inhalt: Bis Oktober 1920 regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter; Arbeitsmarkt; Beschäftigungsgrad nach der Mitgliederbewegung der Krankenkassen; Industrieberichterstattung über den Beschäftigungsgrad; Sozialstatistik; Arbeitsvermittlung; Berufsberatung; Arbeitslosigkeit; Stellenlosigkeit; Arbeitsbedingungen; Arbeits- und Tarifverträge; Arbeiterschutz; Arbeitsstreitigkeiten; Arbeitervertretungen; Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter; Schieds- und Einigungswesen; Gesetzgebung; ferner Lebenshaltungskosten; Kolonialwirtschaftliches; Sozialversicherung; Genossenschaftswesen; Volksgesundheit; Wohnungswesen; Einkommen und Lebenshaltung; Vereinswesen; Volksbildungswesen; Lebensmittelpreise; Ein-, Aus- und Binnenwanderung; Rechtsauskunftstellen; Organisation, Tätigkeit und Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Von Oktober 1920 ab die Mitteilungen über die oben aufgezählten Arbeitsgebiete: »Arbeitsämter« bis »Gesetzgebung« weiter im Reichsarbeitsblatt, die Ergebnisse der übrigen Arbeitsgebiete in »Wirtschaft und Statistik« (vgl. Nr. 4 S. XIX).

b) Sonderhefte zum Reichsarbeitsblatt. H. 1—51 (1909—1929).

Die Sonderhefte: Nr. 43, 47 und 55: Die Tarifverträge im Deutschen Reich und Nr. 52: Jahrbuch der Berufsverbände im Deutschen Reich, Ausgabe 1930, sind im Statistischen Reichsamt bearbeitet.

c) Arbeitsmarkt-Anzeiger.

d) Beiträge zur Arbeiterstatistik.

e) Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik: Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1912).

f) Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:

Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).

B. Quellennachweis nach Sachgebieten

Vorbemerkungen: Der Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts sind auch die für die Bearbeitung der Übersichten benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« und in »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht werden, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts im »Deutschen Reichsanzeiger« sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis der im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schlusse des Quellennachweises.

Als Quellen sind zweckmäßig immer zu berücksichtigen das »Statistische Jahrbuch«, die »Deutsche Wirtschaftskunde«, in der die Hauptergebnisse der Reichsstatistik in kurzer und gemeinverständlicher Darstellung enthalten sind, ferner die Halbmonatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« mit ihren laufenden und einmaligen Beiträgen aus allen Gebieten der Statistik des In- und Auslands.

Wegen der internationalen Nachweise vgl. auch die »Internationalen Übersichten« im »Statistischen Jahrbuch«.

Abkürzungen für die Veröffentlichungen:

- 1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. I—LXIII);
- N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (I d. 1—149);
- Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
- Jb. = Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich (1880 fg.);
- W. u. St. = Wirtschaft und Statistik (1920 fg.);
- D. W. = Deutsche Wirtschaftskunde (1930, 1933);
- M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
- M. N. = Monatl. Nachweise über den Auswärtigen Handel Deutschlands (1892 fg.);
- V.-H. = Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (1892 fg.);
- Erg.-H. = Ergänzungshefte zu den Vierteljahrsheften (1896—1930);

- Sond.-H. z. V.-H. = Sonderhefte zu den Vierteljahrsheften (1931 fg.);
- Einz.-Schr. = Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs;
- R.-Arb.-Bl. = Reichsarbeitsblatt (1903);
- R.-Arbm.-Anz. = Reichs-Arbeitsmarkt-Anzeiger;
- Sond.-Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);
- Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. = Sonderheft z. Reichsarbeitsblatt (1909 fg.);
- Erhebg. = Drucksachen des K. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr. . . (1903 fg.);
- Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr. . . (1904 fg.);
- Den in »Wirtschaft und Statistik« in regelmäßigen Zeitabschnitten wiederkehrenden Aufsätzen ist (j.) = jährlich, (hj.) = halbjährlich, (vj.) = vierteljährlich, (mtl.) = monatlich, (hmtl.) = halbmonatlich beigelegt.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung
Volkszählungen

Ergebnisse der Volkszählung vom

1. Dezember 1871.....	1. R. Bd. 2 und 14.
1. » 1875.....	1. R. Bd. 25 und 30.
1. » 1880.....	1. R. Bd. 57.
1. » 1885.....	N. F. Bd. 32.
1. » 1890.....	N. F. Bd. 68.
2. » 1895.....	V.-H. 1897, I—IV; 1898, I—II.
1. » 1900.....	Bd. 150—151.
1. » 1905 V.-H. 1906, IV; 1907, I—IV; 1908, I.	
1. » 1910.....	Bd. 240.
8. Oktober 1919.....	V.-H. 1920, II und IV.
16. Juni 1925.....	Bd. 401.
16. » 1933 (Vorl. Ergebnis).....	W. u. St. 1933, 13.

Die wichtigsten Ergebnisse der Volkszählung 1933 werden zunächst auszugsweise in »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht.

Eine kurze gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Volkszählung 1925 ist in »Deutsche Wirtschaftskunde« enthalten.

Besondere Arbeiten

- Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816..... 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.
- Die Entwicklung der Reichsbevölkerung seit dem Jahr 1816..... V.-H. 1908, I.
- Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte 1867—1875 u. 1867—1880
1. R. Bd. 30, X u. M.-H. 1884, V.
- Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841—1886..... N. F. Bd. 44.
- Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik
V.-H. 1902, I u. Bd. 150, S. 183*.
- Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90
V.-H. 1897, III.
- Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungszunahme in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1871
V.-H. 1908, I.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reich

1. Dezember 1880.....	M.-H. 1884, VIII.
1. » 1890.....	V.-H. 1894, III.
1. » 1900.....	V.-H. 1905, I (Erg.-H.).
1. » 1910.....	V.-H. 1916, IV (Erg.-H.).

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern

1. Dezember 1871 u. 1875.....	1. R. Bd. 25.
1. » 1880.....	1. R. Bd. 57.
1. » 1885.....	N. F. Bd. 32.
1. » 1890.....	V.-H. 1892, II.
1. » 1895.....	V.-H. 1897, III.
1. » 1900.....	Bd. 151.
1. » 1905.....	V.-H. 1907, IV.
1. » 1910.....	Bd. 240.
16. Juni 1925 (ohne Wohnplätze).....	Bd. 401.

Die Gebietsveränderungen der kleineren Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich von 1925—1929

Desgl. im Jahre 1930.....	V.-H. 1930, III.
Desgl. in den Jahren 1931/1932.....	V.-H. 1931, II.
	V.-H. 1932, IV.

— Vgl. auch unter: »Berufszählungen«, »Bewegung der Bevölkerung« und »Gewerbe«.

In »Wirtschaft und Statistik« u. a.:

Das Deutschtum in Europa, 1921, 11. — Staatliche Umgestaltung Europas, 1923, 20. — Die Länder der Erde nach ihrem Gebiets- und Bevölkerungsstand, 1923, 22. — Die Volkszählung im Deutschen Reich am 16. Juni 1933 (vorläufige Ergebnis), 1933, 13.

Berufszählungen

Berufszählung vom 5. Juni 1882

Ergebnisse für	
Reich und kleinere Verwaltungsbezirke ..	N. F. Bd. 2.
Großstädte.....	N. F. Bd. 3.
Bundesstaaten und größere Verwaltungsbezirke	N. F. Bd. 4.

Berufszählung vom 14. Juni 1895

Ergebnisse für	
Reich.....	N. F. Bd. 102—103.
Bundesstaaten.....	N. F. Bd. 104—106.
Großstädte.....	N. F. Bd. 107—108.
Kleinere Verwaltungsbezirke	N. F. Bd. 109.
Ortsgrößenklassen.....	N. F. Bd. 110.
Textband.....	N. F. Bd. 111.

Berufszählung vom 12. Juni 1907

Ergebnisse für	
Reich.....	Bd. 202—203.
Bundesstaaten.....	Bd. 204—206.
Großstädte.....	Bd. 207.
Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern	Bd. 208.
Kleinere Verwaltungsbezirke	Bd. 209.
Bevölkerung nach Hauptberuf und Geschäftigkeit.....	Bd. 210.
Textband.....	Bd. 211.

Berufszählung vom 16. Juni 1925

Ergebnisse für	
Reich.....	Bd. 402.
Ost- und Mitteldeutschland.....	Bd. 403.
Nord- und Westdeutschland.....	Bd. 404.
Süddeutschland und Hessen.....	Bd. 405.
Großstädte.....	Bd. 406.
Haushaltungen und Familien.....	Bd. 407.
Textband.....	Bd. 408.

Die wichtigsten Ergebnisse der Berufszählung 1925 sind auszugsweise in »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht.

Eine kurze, zusammenfassende Darstellung enthält »Deutsche Wirtschaftskunde«.

Die voraussichtliche Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen und der Arbeitnehmer im Deutschen Reich bis zum Jahre 1940

Bd. 408, Anhang.

Die Quellenangaben für die gleichzeitig mit Berufszählungen durchgeführten Volks-, landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebszählungen befinden sich in den Abschnitten I »Gebietseinteilung u. Bevölkerung« unter »Volkszählungen«, III »Land- u. Forstwirtschaft und Fischerei«, V »Gewerbe«.

I A. Die abgetrennten Gebiete, die Abstimmungsgebiete und die besetzten Gebiete Deutschlands

Die abgetrennten Gebiete Deutschlands und das Abstimmungsgebiet an der Saar

Anhang zum Sonderheft Nr. 2 zu W. u. St. 1925.
Die Abtretungsgebiete, die Abstimmungsgebiete und die besetzten Gebiete Deutschlands Jb. 1925.
Deutschlands Wirtschaftslage unter den Nachwirkungen des Weltkrieges, Berlin 1926.

Quellen:

Mitteilungen der Statistischen Landesämter von Preußen, Bayern, Hessen, Oldenburg und Baden über die Ergebnisse der in Betracht kommenden Zählungen nach kleineren Verwaltungsbezirken.

Für die früheren deutschen Kolonien und Schutzgebiete: Mitteilung des Reichsministeriums für Wiederaufbau (Kolonialzentralverwaltung).

In »Wirtschaft und Statistik« u. a.:

Oberschlesien als wirtschaftliches Produktionszentrum, 1921, 1. — Das Memelgebiet, 1922, 1. — Die freie Stadt Danzig, 1922, 8. — Die Belastung der deutschen Volkswirtschaft durch die Gebietsabtretungen, 1922, 19. — Die besetzten Gebiete und ihre Räumungsfristen, 1924, 24. — Die Saarindustrie und das Saarabkommen, 1925, 15. — Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Saargebiets nach den Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 19. Juli 1927, 1933, 3.

I B. Die Kriegsheere und ihre Verluste im Weltkriege 1914 bis 1918

s. Jahrbuch 1921/22—1924/25.

Quellen:

Mitteilungen des Reichsarchivs, des Zentralnachweiseamts für Kriegerverluste und Kriegergräber und des Reichsministeriums für Wiederaufbau (Kolonialzentralverwaltung).

In »Wirtschaft und Statistik« u. a.:

Die im Weltkriege Gefallenen nach Alter und Familienstand, 1922, 11. — Die Kriegsheere und ihre Verluste im Weltkrieg, 1922, 13/14. — Die in Deutschland gestorbenen feindlichen Kriegsgefangenen und die in Gefangenschaft gestorbenen deutschen Soldaten, 1923, 3/4. — Die deutschen Verluste im Weltkrieg nach Todesursachen, 1923, 18.

II. Bewegung der Bevölkerung

einschl. Todesursachen und Fremdenverkehr

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 und die Jahre 1872 und 1873

1. R. Bd. 8 u. 14.
Nachtrag hierzu I. R. Bd. 20.
1874 I. R. Bd. 20.
Nachtrag f. 1874 u. früher I. R. Bd. 25.
1875 I. R. Bd. 25.
1872/78 I. R. Bd. 30.
1876—1893 I. R. Bd. 25, 37, 43, 48, 59.
1893—1899 M.-H. 1894—1899.
Berichtigung zu 1898 M.-H. 1898.
1900—1906 V.-H. 1892—1903.
1907—1913 Bd. 233, 227, 236, 246, 256, 266, 276.
1914/1918, 1920/1921, 1922/1923, 1924
Bd. 276, 307, 316, 336.

1925/27, 1928/29, 1930 Bd. 360, 393, 423.

Ehescheidungen

1905 fg. s. Jb. 1907 fg.
1922/23, 1924, 1925/27, 1928/29
Bd. 316, 336, 360, 393, 423.

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen ... I. R. Bd. 25. Dez.-H. (S. 9—27).

Bevölkerungsbewegung im Saargebiet Bd. 360, 393.

Die Heiratshäufigkeit in den Jahren 1894—1896 nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) V.-H. 1900, I.
Heiratsstafel der aus dem ledigen Stande heiratenden Personen, gegründet auf die Heirats- und Sterblichkeitsverhältnisse der Jahre 1910 und 1911 ... Bd. 275.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) V.-H. 1899, I.
Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungszunahme in den Jahren 1894—1896 nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten)
V.-H. 1901, I.

Die Sterblichkeit im Deutschen Reich in den Jahren 1927—1931 im Vergleich zur Sterbetafel 1924/26.
V.-H. 1932, II.

Die Toterkklärungen in einigen deutschen Ländern in den Jahren 1914—1929 Bd. 316, 336, 360, 393.

Deutsche Sterbetafel

1871/72—1880/81 M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu M.-H. 1887, XII.

Allgemeine Deutsche Sterbetafel

1881/1890 u. 1891/1900 Bd. 200.
1901/1910 Bd. 240 u. 246.
1910/1911 Bd. 275.
1924/1926 Bd. 360 u. 401.

Versicherungstechnische Beilage

z. deutschen Sterbetafel 1891/1900 Bd. 200.
f. d. deutsche Sterbetafel 1901/1910 Bd. 240.
f. d. deutsche Sterbetafel 1924/1926 .. Bd. 360 u. 401.

Gekürzte Darstellungen der Sterbetafeln

s. Jahrbuch 1887, 1888, 1891, 1909, 1913, 1914/15, 1919, 1920, 1921/22, 1928.

Deutsche Sterbetafeln nach Geschlecht und Familienstand

1910/1911 Bd. 240.
1924/1926 Bd. 360 u. 401.

Ausblick auf die zukünftige Bevölkerungsentwicklung im Deutschen Reich. ... Bd. 401, II.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den europäischen Ländern

1920—1925, verglichen mit der Vorkriegszeit ... Bd. 336.
1926—1928 Bd. 360.

Beiträge zum deutschen Bevölkerungsproblem

Der Geburtenrückgang im Deutschen Reich. Die allgemeine deutsche Sterbetafel 1924—1926.
Sonderheft 5 zu W. u. St. 1929.

Die Bearbeitung der Statistik der Bevölkerungsbewegung durch die Statistischen Ämter im Deutschen Reich. Bd. 360.

Todesursachen

in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern
Jb. 1881—1915.

25 Jahre Todesursachenstatistik V.-H. 1903, III.
Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten (und Landesteilen) 1906, 1907 Bd. 223, 227.
In den Bänden nicht fortgesetzt, dagegen wieder aufgenommen für 1910 fg. s. Jahrbuch 1913 u. fg.

Die Ursachen der Sterbefälle im Deutschen Reich

1920/1923, 1924, 1925/26, 1927/29, 1929/30 ... Bd. 316, 336, 360, 393, 423.

Quellen:

Veröffentlichungen des Reichsgesundheitsamts (seit 1926 Reichs-Gesundheitsblatt), Jahrg. 1878 fg. Berlin. Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Reichsgesundheitsamt. Bd. 1—23. Berlin 1893—1925.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: die betreffenden Bände der Preussischen Statistik; Bayern: die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgebung. Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf.
4 Bände. Berlin 1910.

Selbstmorde

1895/97—1903/06 V.-H. 1899, I—1908, I.
1904/07—1910/13 .. Bd. 223, 227, 236, 246, 256, 266, 275.
1913/16 u. 1916/19 Bd. 376.
1920/21 u. 1922/23 Bd. 307 u. 316.
1924 u. fg. s. unter »Todesursachen«.

Überseeische Auswanderung

1871/72—1882 I. R. Bd. 2, 8, 14, 20, 25, 30, 37, 43, 48, 53, 59.
1883—1890 M.-H. 1884—1891, I.
1891—1907 V.-H. 1892—1908, I.
1908—1924 Bd. 223, 227, 236, 246, 256, 266, 275, 276, 307, 316.
1925/26, 1927/28, 1929 mit internat. Teil Bd. 336, 360, 393.
1930 u. 1931 Bd. 423.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab bis 1914 außer den obigen Jahresnachweisen noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«. Für 1920 u. fg. s. unter »W. u. St.«.

Binnenwanderung

siehe:

- Volkszählung 1900 Bd. 151.
- Berufszählung 1907 Bd. 210.
- Volkszählung 1925 Bd. 401, I.

Wanderungen der Arbeiter zwischen den Bezirken der Landesversicherungsanstalten 1909—1913

R.-Arb.-Bl. 1910, 1911, 1913 u. 1914.

Wanderarbeiter — s. Abschnitt IX, B. Arbeitsmarkt.

Die Pendelwanderung im mitteldeutschen Industriegebiet V.-H. 1931, I.

Fremdenverkehr

- 1913, 1923—1925 u. 1926 Jb. 1927.
- 1927 fg. Jb. 1928 fg.
- Vierteljährliche Nachweisungen seit 1932 in den V.-H., für das 1. Vierteljahr im V.-H. 1932, I, für das 2. Vierteljahr im dritten Heft usw.

Ausweisungen von Ausländern

s. Jb. 1881—1915.

Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

- 1872—1882 I. R. Bd. 2, 8, 14, 20, 25, 30, 37, 43, 48, 53, 59.
- 1883—1886 M.-H. 1884—1887.

Nicht fortgesetzt.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Deutschen Reich (vj.), in den deutschen Großstädten (mtl.). — Internationale Bevölkerungsbewegung (vj.). — Die Ehescheidungen (j.). — Die Selbstmorde (j.). — Die überseische Aus- und Ein-(Durch-)wanderung (mtl., ab 1932 vj.). — Beruf der dtsch. Auswanderer. — Internationale Wanderungsbewegung (j.). — Herkunft, Reiseziel und Schiffsklassen der Aus- und Einwanderer (j.). — Sterblichkeit nach Alter, Geschlecht und Todesursachen (j.). — Die tödlichen Verunglückungen (j.). — Fremdenverkehr (mtl.). — Die Bevölkerungsentwicklung der deutschen Städte (hj.).

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:

Die gegenwärtigen und zukünftigen Veränderungen im Altersaufbau der deutschen Bevölkerung, 1930, 24. — Eheschließungen, Bevölkerungsaufbau und Wirtschaftslage, 1931, 1. — Sterblichkeit und Bevölkerungsaufbau, 1931, 4. — Die Häufigkeit der Selbstmorde und tödlichen Verunglückungen im Wechsel der Wirtschaftslage, 1932, 4. — Die Veränderungen in der Familienstandsgliederung der Reichsbevölkerung seit den Jahren 1925, 1932, 24.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Bevölkerungsbewegung.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik

- vom 5. Juni 1882 N. F. Bd. 5.
- vom 14. » 1895 N. F. Bd. 112.
- vom 12. » 1907 Bd. 212, T. 1 u. 2.
- vom 16. » 1925 Bd. 409—412.
- Einführung; Größe, Besitz- und Eigentumsverhältnisse der Betriebe; Bodenbenutzung Bd. 409.
- Personal, Viehstand, Maschinenverwendung .. Bd. 410.
- Forstwirtschaft, Wein-, Gartenbau, Binnen- und Küstenfischerei Bd. 411.
- Hauptergebnisse in den kleineren Verwaltungsbezirken Bd. 412, I.
- Textband Bd. 412, II.

— Vgl. auch: »Berufszählungen« sowie unter: »Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft«, —

Reichsiedlungsstatistik

Siedlungstätigkeit

- auf Grund des Reichsiedlungsgesetzes vom 11. 8. 1919
- 1919/1925 V.-H. 1927, IV.
- 1926/1928 V.-H. 1929, III.
- 1929/1930 V.-H. 1932, III.

Bodenbenutzung

Erhebungen

- 1878 I. R. Bd. 43, II
- dazu: Atlas der landw. Bodenbenutzung — s. unter »Besondere Arbeiten«.
- 1883 M.-H. 1885, I, u. [V.-H. 1894, IV.]
- 1893 V.-H. 1894, IV.
- 1900 V.-H. 1902, III.
- 1913 V.-H. 1915, IV.
- 1927 Bd. 374.

Anbau, Saatenstand und Ernte

Anbauflächen-Erhebungen

- 1878—1898 s. »Bodenbenutzung« und »Erntermittlungen«.
- 1899—1914 V.-H. 1899, IV;
- 1900—1904, III; 1905—1909, IV; 1910—1914, III.
- 1915/1919 V.-H. 1919, IV.
- 1920—1926
- V.-H. 1920, IV; 1921—1924, III; 1925 u. 1926, IV.
- 1927 s. »Bodenbenutzung«.
- 1928—1932 V.-H. 1928—1932, IV.

Saatenstandsrichten

- 1893—1898 V.-H. 1893—1898, IV.
- 1899 fg.
- s. Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger¹⁾.

Erntermittlungen²⁾

- 1878—1890 .. I. R. Bd. 37, XII; 43, X; 8, VIII; 53, VII; 59, VII; M.-H. 1884, XI; 1885—1891, VII.
- 1891—1898 V.-H. 1892 u. 1893, III; 1894, IV; 1895—1899, III.
- 1899 Erg.-H. z. V.-H. 1899, IV.
- 1900—1913 V.-H. 1901—1914, I.
- 1914—1915 V.-H. 1915—1916, II.
- 1916—1928 V.-H. 1918—1929, I.
- 1929 V.-H. 1930, II.
- 1930—1932 V.-H. 1931—1933, I.
- Kriegswirtschaftliche Erhebungen
- 1915/1919 V.-H. 1919, IV.

Hopfenanbau u. -ernte

- 1899—1930 V.-H. 1899—1930, IV.
- 1931—1932 V.-H. 1932—1933, I.
- Für frühere Jahre vgl. »Erntermittlungen«.

Tabakbau u. -ernte

s. unter »Tabaksteuer« beim Abschnitt XIV »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben

- 1895—1908 s. unter »Zuckergewinnung und Besteuerung« im Abschnitt XIV »Finanzwesen«.
- Seit 1914 auch laufend bei den Erhebungen über »Anbau, Saatenstand und Ernte«.

Obstbaumzählungen

- 1900 V.-H. 1902, II.
- 1913 V.-H. 1915, II.
- 1932/1933 Jb. 1933.

Weinmosternte

- 1902—1932 V.-H. 1903—1933, I.
- Für frühere Jahre vgl. »Erntermittlungen«.

Kunstdüngerverbrauch

- 1921 fg. Jb. 1923 fg.

Forsten und Holzungen

Erhebungen

- 1878 s. »Bodenbenutzung« I. R. Bd. 43, II.
- 1883 M.-H. 1884, VIII u. IX;
- Berichtigung V.-H. 1894, IV.
- 1893 V.-H. 1894, IV.
- Berichtigung V.-H. 1896, II.
- 1900 Erg.-H. z. V.-H. 1903, II.
- 1913 V.-H. 1916, IV.
- 1927 Bd. 386.

Fischerei (See- und Bodenseefischerei)

Seefischerei

- 1906—1913 in »Auswärtiger Handels«.
- 1914/1919, 1920—1932 V.-H. 1920, II; 1921, IV;
- 1922, II; 1923, III; 1924, II; 1925, III; 1926—1933, I.
- Monatliche Nachweise: 1906—1914 in M.-N.; ab März 1920 im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Bodenseefischerei

- 1909 Bd. 231, H. VII.
- 1910—1932 V.-H. 1911—1933, I.
- Monatliche Nachweise: 1909—1914 in M.-N.; ab März 1920 im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs

Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Erhebung im Jahre 1878. Berlin 1881, Fol.

¹⁾ Ferner wird regelmäßig in »W. u. St.« (mtl.) über den Saatenstand berichtet, und in den Vierteljahrsheften wird in der jährlichen Erntestatistik ein Jahresüberblick über die Saatenstandsnoten im Reich unter Befügung der Bemerkungen zu den monatlichen Saatenstandsberichten gegeben.

²⁾ Ernteschätzungen 1893—1898 in V.-H. 1893—1898, IV. Die seit 1921 eingeführten Ernteschätzungen werden nur im »Deutschen Reichsanzeiger und in »W. u. St.« veröffentlicht.

Die Deutsche Landwirtschaft

Hauptergebnisse der Reichsstatistik. Berlin 1913. 8° (279 S. mit 22 graphischen Darstellungen).
Deutsche Seefischerei V.-H. 1899, IV.
Die Lebensmittelversorgung des Deutschen Volkes.
D. W. 1933.

Die Besteuerung der Landwirtschaft ... Einz.-Schr. Nr. 12.

Landwirtschaftskammern s. Abschnitt XXII »Berufsvertretungen«.

— Vgl. auch unter: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Anbau von Wintergetreide (j.). — Saatensand, Erntenaehrichten und Stand der Reben (mtl.). — Anbauflächen (j.). — Ernte (j.). — Ernteverhältnissen. — Wein: Anbau, Ernte und Geldwerte (j.); Hopfenanbau und -ernte; Tabakanbau und -ernte (j.).

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:

Kaufpreise für Siedlungsland in den Jahren 1925—1930, 1932, 20. — Die ländliche Siedlung bis zum Jahre 1932, 1933, 5. — Wandlungen in der Sachgüterzeugung während der Krise. 1933, 8.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik.

IV. Viehwirtschaft und Veterinärwesen

Viehzählungen

1873. I. R. Bd. 8, III.
1883. M.-H. 1884, VI.
1892, 1893 u. 1897.

V.-H. 1894, I u. II; 1895, I; 1898, II, 1900, 1904, 1907
Erg.-H. z. V.-H. 1903, I; 1905, IV; 1909, I.

1912—1914
Erg.-H. z. V.-H. 1914, I; V.-H. 1914, IV; 1915, III.
1921—1924. V.-H. 1922 u. 1923, III; 1924, II; 1925, III.
1925—1932. V.-H. 1926—1933, II.

Kriegswirtschaftliche Zählungen

1915—1920

V.-H. 1916, II; 1917, IV; Erg.-H. z. V.-H. 1918, IV;

V.-H. 1919, III/IV; 1920, I—IV; 1921, I u. II.

— der landwirtschaftlichen Betriebe s. unter

»Landwirtschaftliche Betriebsstatistik«.

Betriebsgrößen der deutschen Binnenhaltung 1. Dezember

1932. V.-H. 1933, III.

Rassenzugehörigkeit der zur Zucht benutzten Pferde

1932. V.-H. 1933, III.

Weidefettvieh

1931 (1. Juni u. 1. Sept.) V.-H. 1931, III; 1932, II.

1932 (1. Juni u. 1. Sept.) V.-H. 1932, III u. IV.

1933 (7. Juni) V.-H. 1933, III.

Schweinezwischenzählungen

1913—1914 (2. Juni) V.-H. 1913—1914, IV.

1915 (15. März u. 15. April) V.-H. 1917, IV.

1917 (15. Oktober) Erg.-H. z. V.-H. 1918, III.

1928 (1. Juni) V.-H. 1928, III.

1929 (1. Juni u. 2. September) V.-H. 1929, III, IV.

1930 (1. März, 2. Juni u. 1. Sept.) V.-H. 1930, II, IV.

1931 (2. März, 1. Juni u. 1. Sept.) V.-H. 1931, I, III, IV.

1932 (1. März, 1. Juni u. 1. Sept.) V.-H. 1932, II, III u. IV.

1933 (3. März u. 7. Juni) V.-H. 1933, II u. III.

Hundezählung 1928. V.-H. 1929, II.

Edelplatzierzählung 1931. V.-H. 1931, III.

Viehauftrieb

auf den bedeutendsten Schlachttivhmärkten Deutschlands

1900—1907. V.-H. 1908, IV.

1924 fg. Jb. 1924/25 fg.

Für die dazwischenliegenden Jahre siehe die monatlichen Veröffentlichungen im »Deutschen Reichsanzeiger

und in »W. u. St.« — mit Ausnahme der Zeit vom März 1915 bis September 1920 —. Vom 1. Januar 1932 ab wöchentlich und monatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Milch- und Molkereistatistik

Milcherzeugung 1928. V.-H. 1930, II.

Milcherzeugung und Milchverbrauch 1931. V.-H. 1932, IV.

Molkereistatistik; Milchlieferung und Milchverwertung

1930—1932. V.-H. 1931, III; 1932, II; 1933, II.

Schlachtungen

Beschaute Schlachtungen

Vierteljährliche Übersichten in jedem V.-H.

3. Vj. 1904—1914. V.-H. 1904, IV—1915, I.

1915—1918. Erg.-H. z. V.-H. 1918, IV.

1919 fg. V.-H. 1919, II fg.

Jährliche Übersichten

1905—1914. V.-H. 1906, III; V.-H. 1907—1915, II.

1915—1918. V.-H. 1919, II.

1919 fg. Jb. 1920 fg.

Nichtbeschaute Hausschlachtungen

1903/04. Erg.-H. z. V.-H. 1905, IV.

1906/07, 1911/12. Erg.-H. z. V.-H. 1909, I u. 1914, I.

1923/24, 1926/27. V.-H. 1925, III; 1928, II.

Durchschnittsschlachtgewichte

1906, 1921/22 fg. Jb. 1924/25 fg.

Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau

1906—1912. Jb. 1908—1914.

1919 1923. Jb. 1924/25.

1924 fg. Jb. 1926 fg.

Quelle (bis zum Berichtsjahr 1922): Veröffentlichungen des Reichsgesundheitsamts 1907—1924.

Ergebnisse der Fleischbeschau

1923 u. 1924. Bd. 327.

1925—1928. Bd. 340, 358, 368, 377.

1929—1930. Bd. 422.

1931. Bd. 432.

Tierseuchen

a. Jahrbuch 1889—1915, 1919, 1921/22, 1924/25 u. 1926 fg.

Quelle (bis zum Berichtsjahr 1918): Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich.

Bearbeitet im Reichsgesundheitsamt — Jahrgang 1886—1921.

Die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich

1922 u. 1923. Bd. 327.

1924 u. 1925. Bd. 340.

1926—1928. Bd. 358, 368, 377.

1929—1930. Bd. 422.

1931. Bd. 432.

— Vgl. auch unter: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Beschaupflichtige Schlachtungen (vj.). — Viehzählungen (j.). — Schweinezwischenzählungen (vj.). — Durchschnittsschlachtgewichte. — Milchlieferungen und Milchverwertung in den Molkereien (mtl.). — Molkereiwirtschaft (j.).

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:

Milcherzeugung und Milchverbrauch, 1930, 5; 1931, 1932, 16.

V. Gewerbe

Gewerbliche Betriebsstatistik

Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Ergebnisse für

sämtliche Gewerbebetriebe. I. R. Bd. 34, T. 1 u. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen

I. R. Bd. 35, T. 1 u. 2.

Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882

Ergebnisse für

Reich, kl. Verwaltungsbezirke u. Großstädte

N. F. Bd. 6, T. 1 u. 2.

Bundesstaaten u. gr. Verwaltungsbezirke

N. F. Bd. 7, T. 1 u. 2.

Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895

Ergebnisse für

Reich. N. F. Bd. 113.

Bundesstaaten. N. F. Bd. 114 u. 115.

Großstädte. N. F. Bd. 116.

Verwaltungsbezirke. N. F. Bd. 117 u. 118.

Textband. N. F. Bd. 119.

Gewerbliche Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907

Ergebnisse für

Reich. Bd. 213 u. 214.

Bundesstaaten. Bd. 215 u. 216.

Großstädte. Bd. 217.

Kleinere Verwaltungsbezirke. Bd. 218 u. 219.

Zusammenfassende Darstellung. Bd. 220 u. 221.

Verzeichnis der vorgekommenen Gewerbebenennungen

Bd. 222*.

Gewerbliche Betriebsstatistik vom 16. Juni 1925

Ergebnisse für
 Reich..... Bd. 413.
 Kraftmaschinen..... Bd. 414.
 Ost- und Mitteleuropa..... Bd. 415.
 Nord- und Westdeutschland..... Bd. 416.
 Süddeutschland und Hessen..... Bd. 417.
 Textband..... Bd. 418.

In »Wirtschaft und Statistik« sind die wichtigsten Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung 1925 auszugsweise veröffentlicht.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik 1925.

— Vgl. auch unter: »Berufszählungen«.

Besondere Arbeiten

Industrielle Betriebe mit 50 und mehr Arbeitern 1922
 V.-H. 1925, II.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln. Die Bekleidungsindustrie. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten. I. R. Bd. 48.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk 1895. Heft 1—3 Berlin 1895—1896. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus..... V.-H. 1896, I u. II.

Erhebung über die Wirkungen des Handwerker-gesetzes 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1908.

Tabakfabrikation (1878) — s. unter »Tabaksteuer« bei »Finanzwesen«.

Übersichten über die Altersgliederung der Industrie-arbeiter nach Gewerbezweigen und Bezirken auf Grund der Berichte der preussischen Gewerbe-aufsichtsbeamten für 1912
 R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Der Altersaufbau der gewerblichen Lohnarbeiter in Deutschland verglichen mit dem in Österreich und Frankreich. R.-Arb.-Bl. 1917, Sond.-Beil. z. Nr. 3.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen 1892..... V.-H. 1894, I.
 1893—1910..... V.-H. 1894—1911, IV.
 (Berichtigte Zahlen für 1899 s. V.-H. 1901, I.)
 1911—1912..... V.-H. 1912—1913, IV.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken. Erhebung vom Jahre 1898..... V.-H. 1900, III.

Legitimationsheine usw. für Handlungsreisende und Legitimationsheine für Hausierer usw., 1870 bis 1882 ausgestellt.... I. R. Bd. 69. (H. VIII, 19.)

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895
 V.-H. 1897, I.

Bestuerung und Rentabilität gewerblicher Unter-nehmungen..... Einz.-Schr. Nr. 4.

Handwerker-Innungen — s. Abschnitt »Berufsver-tretungen«.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. unter »Justiz-wesen«.

Unfallstatistik — s. unter »Unfallversicherung«.

Zahlungsschwierigkeiten — s. unter »Unternehmens-formen«.

Deutsche Seefischerei und Bodenseefischerei — s. unter »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frank-reich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika..... V.-H. 1894, 1895, 1896 und 1899, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
 Teil 1: Ver. Staaten von Amerika, Großbritannien und Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich¹⁾ (1904)..... Beitr. z. Arb.-Stat. I.
 Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Nor-wegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finnland, Canada, Neu-Seeland, Australischer Staaten-bund (Neu-Süd-Wales, Viktorien, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teil (1908).... Beitr. z. Arb.-Stat. 7.

Die Gebiete und Methoden der Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten (1913).... Beitr. z. Arb.-Stat. 12.

Gewerbeaufsicht

Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten und Bergbehörden

1905—1913: Amtliche Ausgabe Bd. IV Berlin 1906—1914.
 1917: Amtliche Ausgabe Bd. IV..... Berlin 1919.
 1914/1918: Amtliche Ausgabe Bd. IV.... Berlin 1920.
 1919—1922: Amtliche Ausgabe Bd. IV Berlin 1920—1923.
 1923/1924: Amtliche Ausgabe Bd. IV.... Berlin 1925.
 1925—1927: Amtliche Ausgabe Bd. IV Berlin 1926—1928.
 1928—1930: Amtliche Ausgabe Bd. III Berlin 1929—1931.
 Vom Jahre 1930 an werden die Erhebungen, die bisher jährlich stattgefunden haben, nur noch in Abständen von 2 Jahren durchgeführt.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fort-laufend berichtet über:

Industrielle Groß- und Mittelbetriebe nach der Statistik der Gewerbeaufsichtsbehörden.

Gewerbliche Produktion

Die Ergebnisse der deutschen Produktions-erhebungen

bis z. J. 1912
 Erg.-H. z. V.-H. 1913, III u. V.-H. 1914, III.

Produktionsstatistische Ergebnisse für Bergbau, Kohlenindustrie, Groß-Eisen-Industrie, Metallhütten und Schwefelsäurefabriken, Textilindustrie, Chemische Industrie, Kraftfahrzeugindustrie, Bereifungs-industrie, Zementindustrie, Lederindustrie, Kartoffel-trocknungsanstalten, Stärkeindustrie.

Industrielle Produktionsstatistik

Sammlung produktionsstatistischer Ergebnisse (mit ausführlichem Quellennachweis)
 bis z. J. 1927.... Sonderheft 4 z. W. u. St. 1928.
 bis z. J. 1928.... Sonderheft 6 z. W. u. St. 1929.
 bis z. J. 1930.... Sonderheft 8 z. W. u. St. 1931.
 bis z. J. 1932.... Sonderheft 10 z. W. u. St. 1933.

Produktionsstatistische Ergebnisse für die in der vor-stehenden Veröffentlichung genannten Zweige mit Ausnahme der Kartoffeltrocknungsanstalten und der Stärkeindustrie; außerdem Ergebnisse für die Elektrizitätswirtschaft, Bekleidungsindustrie, Papierindustrie, Industrie der Steine und Erden, Schiffbau, Maschinen-, Apparate- und Kesselbau-Industrie, Eisen- und Stahl-waren-Industrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie und die Herstellung verbrauchsteuerpflichtiger Er-zeugnisse.

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg

1871—1882
 I. R. Bd. 2, 8, 14, 20, 25, 30, 37, 43, 48, 53, 59.
 1883—1890..... M.-H. 1884—1891, X.
 1891—1911..... V.-H. 1892—1912, IV.
 (In veränderter Form fortgesetzt unter nachstehenden Titeln.)

Produktion der bergbaulichen Betriebe

1912—1921
 V.-H. 1913, III; 1914, III; 1916, IV; 1918, II; 1919, III; 1920, I u. III; 1921, IV; 1922, III; 1923, IV.
 1922/1923..... V.-H. 1925, II.
 1924—1932..... V.-H. 1925, IV; 1926—1933, III.

Produktion der Kohlen-, Eisen- und Hütten-industrie

1912—1920..... V.-H. 1914, I; 1916, III; 1917, II; 1919, I u. IV; 1920, II u. IV; 1921, IV; 1923, II.
 1921/1922—1923/1924..... V.-H. 1925, II; 1926, I.
 1925—1931..... V.-H. 1926—1932, IV.

Produktion der bergbaulichen Betriebe und der Eisenindustrie Luxemburgs

1912—1917..... V.-H. 1914, I; 1916, III u. IV; 1917, II; 1918, II; 1919, I, III u. IV; 1920, I u. II.

Produktion der Solbäder, welche nicht mit Salinen verbunden sind, im Gebiete des Deutschen Reichs

1913/1914, 1915—1917
 V.-H. 1916, IV; 1918, II; 1919, III; 1920, I.
 (1918 fg. s. unter »Produktion der bergbaulichen Be-triebes«.)

Erzeugung der verbrauchsteuerpflichtigen Ge-genstände

Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Mineralöl, Mineralwässer usw., Rübensäfte, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Stärkezucker, Tabak und Tabakerzeugnisse (Zigaretten, Zigarettenstabak, Zigarren, Pfeifentabak,

¹⁾ Vgl. auch: »Organisation d. amt. Arbeiterstatistik im Deutschen Reich«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts für die Weltausstellung in St. Louis 1904, bearb. v. Dr. V. Leo, Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1904. 8°.

- Kau- und Schnupftabak), Zigarettenhüllen, Zucker, Zündwaren
 s. Abschnitt XIV »Finanzwesen« unter »Einnahmen von verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen.«
 — Vgl. auch unter »Verbrauchsberechnungen« und »Preise« sowie »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.« —

Besondere Arbeiten

- Zur Produktionsstatistik..... V.-H. 1898, I—II.
 Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 V.-H. 1892, I.
 Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der Jahre 1872—1891 V.-H. 1892, II.
 Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der Jahre 1872—1891 V.-H. 1893, I.
 Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich V.-H. 1896, III.
 Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891—1900 V.-H. 1901, I.
 Die Braunkohle im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohलगewinnung 1891 bis 1900 V.-H. 1901, II.
 Petroleumproduktion, -handel und -verbrauch 1891 bis 1900 V.-H. 1901, I.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

- Kohlenproduktion (mtl.). — Produktion der bergbaulichen Betriebe (j.). — Eisen- und Stahlerzeugung (mtl.). — Produktion von Kraftfahrzeugen (mtl.). — Herstellung und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse (j.). — Braustoffverbrauch und Biererzeugung (vj.). — Branntweinerzeugung und -absatz (vj.). — Erdölproduktion (j.). — Zuckererzeugung und -verbrauch (mtl.). — Nachweisung des Steuerwerts der verarbeiteten Tabaksteuerzeichen (mtl.). — Das deutsche Tabakgewerbe (j.). — Das deutsche Bierbrauergewerbe (j.). — Erzeugung und Verbrauch von elektrischem Strom (mtl.). — Getreide- und Mehlvorräte in Mühlen und Lagerhäusern (mtl.). — Ergebnisse der Produktionserhebungen in verschiedenen Industriezweigen (außer Bergbau und Hüttenwesen) (ab 1925). — Literarische Produktion.

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:

- Der Umsatz der Bäckereien und Fleischerereien im Jahre 1927, 1930, 19. — Der Umsatz der Schneidereien und Nähereien sowie der Schuhmachereien und der Schuhindustrie im Jahre 1927, 1930, 24. — Silbergewinnung und Silberverbrauch, 1932, 13. — Deutschlands Versorgung mit pflanzlichen Fettsäuren und mit Tran im Jahre 1932, 1933, 6. — Wandlungen in der Sachgütererzeugung während der Krise, 1933, 8. — Deutschlands Versorgung mit Nichteisenmetallen in der Krise, 1933, 10. — Die Getreideversorgung im Erntejahr 1932/33, 1933, 12.

Bautätigkeit

Bautätigkeit im Deutschen Reich

- 1919/1924—1925 V.-H. 1925—1926, IV.
 1926—1932 V.-H. 1927—1933, II.

Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten

- 1912 fg. Jb. 1913 fg.
 1913 R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
 1914 R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 7.
 1915 R.-Arb.-Bl. 1916, Sond.-Beil. z. Nr. 6.
 1916 Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 14, 1917.
 1917 R.-Arb.-Bl. 1918, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

Bautätigkeit in deutschen Städten

- 1919 R.-Arb.-Bl. 1920, Nr. 3.
 1920 V.-H. 1920, IV.
 1921—1932 V.-H. 1922—1933, I.
 Vierteljährliche Nachweise
 1917—1920 R.-Arb.-Bl. 1917—1920.
 ab 1920 W. u. St. 1921 fg. u. V.-H. 1921 fg.
 Monatliche Nachweise ab Juli 1925 W. u. St. 1925 fg.

Wohnungswesen

Reichswohnungszählung

- Mai 1918 Bd. 287, I. u. II.
 Mai 1927 Bd. 362, I. u. II.

Der Wohnungsbestand im Deutschen Reich

- Anfang 1930—1933 V.-H. 1930—1933, III.
 Die leerstehenden Wohnungen am 18. Juni 1933 V.-H. 1933, III.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde«

enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung des Wohnungs- und Bauwesens.

Besondere Arbeiten

- Die Leistungen der Landesversicherungsanstalten auf dem Gebiete des Arbeiterwohnungsbaues R.-Arb.-Bl. 1916, Sond.-Beil. z. Nr. 6.
 Beiträge zur Wohnungsfrage während des Krieges Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 14, 1917.
 Die rheinische Leerwohnungszählung vom Herbst 1916 R.-Arb.-Bl. 1917, Sond.-Beil. z. Nr. 11.
 s. auch Abschnitt XVII »Wohlfahrtspflege«.

Grundbesitzwechsel

- in deutschen Groß- und Mittelstädten
 seit 1927 (j. u. vj.) V.-H. 1928 fg.
 seit 1929 (j.) V.-H. 1930—1932, IV.

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen

- Anfang 1879 I. R. Bd. 43, IV.

Die Dampfkessel im Deutschen Reich

- am 1. Jan. 1930 V.-H. 1930, II.
 am 1. Jan. 1931 V.-H. 1931, I.
 am 1. Jan. 1932 V.-H. 1932, IV.

Die Dampfkesselexplosionen

- 1877—1882 I. R. Bd. 30, 37, 43, 48, 53, 59.
 1883—1890 M.-H. 1894, IX; 1895, IX;
 1886, VIII; 1887, VI; 1888—1890, VIII; 1891, X.
 1891 fg. V.-H. 1892 fg., III.
 1923 V.-H. 1924, II.
 1924—1932 V.-H. 1925—1933, I.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

s. Jb. 1886—1915, 1919 u. fg.

Quellen:

- Statistik des Reichspatentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.
 Nachweise über Geschmacksmuster, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

Handwerks-, Gewerbe- und Handelskammern

s. Abschnitt XXII: »Berufsvertretungen«.

VI. Verkehr

Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Funkwesen

s. Jb. 1880—1915, 1921/22 fg.

Quelle: Geschäftsbericht und Mitteilungen der deutschen Reichspost.

Luftverkehr

s. Jb. 1923 fg.

Quelle: »Nachrichten für Luftfahrer«, herausgegeben vom Reichsluftfahrtministerium.

Landstraßen

s. Jb. 1927.

Kraftfahrzeuge

Die Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich

- am 1. Jan. 1907 V.-H. 1907, II.
 am 1. Jan. 1908—1914 V.-H. 1908—1914, I.
 am 1. Juli 1921—1928 V.-H. 1921—1928, IV.
 am 1. Juli 1929—1933 V.-H. 1929—1933, III.

Schädigende Ereignisse beim Betrieb (Verkehr) mit Kraftfahrzeugen

- 1906 (I. IV.—30. IX.) V.-H. 1907, II.
 1906/07—1912/13 V.-H. 1908—1914, I.

Die Produktion von Kraftfahrzeugen

s. unter »Gewerbliche Produktion« in Abschnitt V »Gewerbe«.

Eisenbahnen

s. Jb. 1880 u. fg.

Quellen: Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, von 1930 an: Statistik der dem allgemeinen Verkehr dienenden Eisenbahnen im Deutschen Reichs. Hrg. vom Reichs-Eisenbahnamt, vom Jahre 1918 ab vom Reichsverkehrsministerium, Berlin; für 1922 und 1923 bearbeitet im Auftrage des Reichsverkehrsministeriums durch das Eisenbahnzentralamt, von 1924 an durch die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Erscheint jährlich für das Geschäftsjahr. Statistische Mitteilungen (Karteiblätter). Hrg. von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Reichsbahn-Zentralamt für Rechnungswesen.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen

1883—1908 hrsg. vom Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten.
1909—1923 hrsg. vom Statistischen Reichsamt.
— jetzt unter dem Titel —

Die Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen

1924—1932 Bd. 325, 333, 344, 355, 369, 380, 395, 424, 435.
Nebenbahnähnliche Kleinbahnen und Straßenbahnen s. Jb. 1929 fg.

Eisenbahntarife

s. Jb. 1924/25 fg.; Jb. 1921/22 u. 1923 s. unter »Verkehrspreise«.

Besondere Arbeiten

Die Kleinbahnen in Deutschland.... V.-H. 1896, III.
Kohlenversorgung von deutschen Großstädten 1913 bis 1919 V.-H. 1914—1920, II.
Der Stand der deutschen Eisenbahntarife im Januar 1932 V.-H. 1931, IV.
Die Personalfahrpreise auf den Eisenbahnen wichtiger europäischer Länder V.-H. 1933, III.

Binnenschifffahrt

Bestand der deutschen Binnenschiffe

1872 u. 1877 1. R. Bd. 7 u. 41.
1882, 1887, 1892, 1897, 1902 N. F. Bd. 16, 36, 70, 100, 149.
1907, 1912, 1926, 1927 Bd. 192, 264, 343, 356.
1928 Erg.-H. I z. V.-H. 1930.
s. Jb. 1931 fg.

Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—1882 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24, 29, 36, 41, 47, 52, 58, 63.
1883—1891 N. F. Bd. 12, 16, 22, 28, 36, 43, 50, 57, 63.
1892—1902 N. F. Bd. 70, 76, 82, 88, 94, 100, 125, 131, 139, 145, 149.
1903—1908 Bd. 161, 168, 175, 184, 192, 226.
1909—1918 Bd. 235, 245, 255, 265, 274, 281, 283, 285, 286, 288.
1919—1926 .. Bd. 296, 300, 306, 308, 313, 322, 326, 345.
— jetzt unter dem Titel —

Die Binnenschifffahrt

1927—1932 Bd. 356, 367, 381, 397, 428, 439.

Binnenschifffahrtstrachten

s. Jb. 1924/25 fg.; Jb. 1921/22 u. 1923 unter »Verkehrspreise«.
Die Entwicklung der See- u. Binnenschifffahrtstrachten im deutschen Verkehr 1925—1932 V.-H. 1933, III.

Seeschifffahrt

Bestand der deutschen Seeschiffe — Schiffsunfälle — Seeverkehr — Seereisen deutscher Schiffe

1872 1. R. Bd. 5 u. 8, II u. III.
1873—1882 1. R. Bd. 13, 18, 21, 26, 31, 38, 44, 51, 56, 62.
1883—1901 N. F. Bd. 11, 17, 21, 27, 35, 42, 49, 58, 62, 69, 75, 81, 87, 93, 99, 124, 130, 137, 144.
1902—1913 Bd. 154, 160, 167, 174, 180, 187, 225, 234, 244, 254, 263, 273.
1914 (Seeverkehr) Bd. 292.
1915—1918 nicht veröffentlicht.
1919 (Seeverkehr) Bd. 295.
1920—1923 (Schiffsunfälle, Seeverkehr einschl. Seereisen) Bd. 299, 305, 309, 314.
1924 Bd. 323.

Bestand der deutschen Seeschiffe — Schiffsunfälle — Seewärtiger Güterverkehr und Schiffsverkehr — Seereisen deutscher Schiffe

1925—1927 Bd. 334, 341, 352.

Güterverkehr und Schiffsverkehr über See — Seereisen deutscher Schiffe

1928 Bd. 371.

Güterverkehr und Schiffsverkehr über See

1929—1932 Bd. 385, 396, 425, 436.

Schiffsbestand und Schiffsunfälle

1928 Erg.-H. I z. V.-H. 1930.
1929—1930 V.-H. 1931, II u. IV.
1931—1932 V.-H. 1932, III, 1933, III.

Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal

1895/1896 V.-H. 1896, IV.
1896—1913 V.-H. 1897—1914, II.
1914/1919 V.-H. 1920, II.
1920 V.-H. 1920, II.
1921/1922 V.-H. 1922, 1923, III.
1923 V.-H. 1924, II.
1925—1932 V.-H. 1926—1933, II.

Anmusterungen von Seeleuten

1874/1876, 1877/1879 1. R. Bd. 30, 43.
1880—1882 1. R. Bd. 48, 53, 59.
1883—1890 M.-H. 1884, V; 1885, IV; 1886, V; 1887, IV; 1888, IV; 1889, III; 1890, III; 1891, V.
1891—1899 V.-H. 1892—1893, III; 1894—1900, II.
1900 u. 1901 V.-H. 1902, III.
In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse s. Jahrbuch 1903—1915 u. 1920.

Schiffahrtstrachten

s. Jb. 1924/25 fg.; Jb. 1921/22 u. 1923 s. u. »Verkehrspreise«.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873—1887 1. R. Bd. 30, 59; M.-H. 1888, X.
1888—1907 V.-H. 1894, II; 1899, III; 1904, III; 1909, III.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen

1903 Erg.-H. z. V.-H. 1904, IV u. 1905, II.
1904—1906 Erg.-H. z. V.-H. 1906—1908, II.
1907—1912 Bd. 199, 224, 233, 243, 253, 262.

Seeschiffbau

1898—1913 V.-H. 1906—1914, I.
1914/1920 V.-H. 1921, IV.
1921/1922, 1923 V.-H. 1923, I u. IV.
1924—1928 V.-H. 1925—1929, I.
s. Jb. 1930 fg.

Besondere Arbeiten

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—1882 M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—1882 M.-H. 1884, VII.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II, 121.
Die Seeschiffahrtstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.
Der Güterverkehr der Weltseeschiffahrt 1913, 1924 u. 1925 Erg.-H. z. V.-H. 1928, I.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Die Reichspost (vj.). — Der deutsche Luftverkehr (j.). — Die Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich (auch Weltbestand) (j.). — Güterverkehr der Reichsbahn, auf Binnenwasserstraßen und über See (mtl.). — Personenverkehr der Reichsbahn (j.). — Eisenbahntarife (jeweils im Anschluß an größere Veränderungen). — Die Binnenflotte (j.). — Die tonnenkilometrische Leistung auf deutschen Wasserstraßen (j.). — Binnenschiffahrtstrachten (mtl.). — Bestand der deutschen Seeschiffe (Weltbestand) (j.). — Schiffsunfälle (j.). — Seeschiffbau (Weltseeschiffbau) (j.). — Schiffsverkehr über See der wichtigeren deutschen Häfen (mtl.). — Die Eisenbahnen wichtiger Länder (j. bzw. zweijährlich). — Der Auslandsseeverkehr wichtiger Länder und Häfen (Verkehr in den Weltkanälen) (j.). — Indexziffern der Seefrachten im deutschen Verkehr (mtl.).

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik des Verkehrswesens.

VII. Auswärtiger Handel

I. Monatliche Veröffentlichungen

1877—1883 1. R. Bd. 25, 30, 37, 43, 48, 53, 59.
1884—1891 M.-H. 1884—1891.
1892—1906 Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets seit 1906:

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands¹⁾.

Inhalt des neuesten Jahrgangs²⁾

1. Spezialhandel:
 - a) Gesamtübersichten nach Haupt- und Untergruppen des Internationalen Warenzeichnisses sowie nach Haupt- und Unterabschnitten des deutschen Zolltarifs (Menge und Wert).
 - b) Darstellung der Ein- und Ausfuhr (bis Juni 1932 einschl. Reparations- und Sachlieferungen) nach statistischen Nummern (Menge und Wert) nebst Angabe der wichtigeren

¹⁾ Von Juli 1914 bis Juni 1920 und Jan./April 1921 nicht veröffentlicht.

²⁾ Über die Einrichtung der »Monathefte« (1877/1891) und der »Monatlichen Nachweise« (seit 1892) vor dem Jahre 1932 vgl. Quellennachweis im Statistischen Jahrbuch 1931 S. XXVI.

Herstellungs- und Bestimmungsländer; für diese nur Mengenzahlen, im erweiterten Juni- und Dezemberheft auch Wertzahlen. Bei der Einfuhr auch Angabe der Zollsätze. Ferner ein Verzeichnis über die Zugehörigkeit der Nummern des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses zu den Untergruppen des Internationalen Warenverzeichnisses.

- e) Vierteljährlich: Darstellung nach Ländern in der Einteilung des Internationalen Warenverzeichnisses. Im April-, Juli- und Oktoberheft: für 50 Länder Mengen- und Wertzahlen nach Haupt- und Untergruppen, für alle Länder Wertzahlen insgesamt und für die Hauptgruppen.
- d) Jährlich: in »Ergänzungsheft I« Jahresergebnisse für alle Länder nach Haupt- und Untergruppen (Menge und Wert); ferner eine Zusammenstellung der handelspolitischen Beziehungen des Deutschen Reichs zum Ausland.
- 2. Gesamteigenhandel, Generalhandel: Jährlich in »Ergänzungsheft II« (seit 1930); ferner Veredelungsverkehr, Niederlageverkehr, Durchfuhr, Zollerträge, Einfuhrscheine, seit 1932 auch Ausfuhrscheine (einschl. 1931)

Im »Deutschen Reichsanzeiger« wird gegen den 12. jeden Monats z. Z. berichtet¹⁾ über: Einfuhr (Menge und Wert) von Getreide, Butter, Käse und Eiern, jeweils für den vorangehenden Monat und Jahresteil.

II. Jährliche Veröffentlichungen

Der auswärtige Handel Deutschlands

- 1872-1874 1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
- 1875-1877 1. R. Bd. 22-23, 27-28, 32-33.
- 1878-1880 1. R. Bd. 39-40, 45-46, 49-50.
- 1881-1883 1. R. Bd. 54-55, 60-61; N. F. Bd. 9-10.
- 1884-1886 N. F. Bd. 14-15, 19-20, 25-26.
- 1887-1889 N. F. Bd. 33-34, 40-41, 47-48.
- 1890-1892 N. F. Bd. 54-55, 60-61, 66-67.
- 1893-1895 N. F. Bd. 73-74, 79-80, 85-86.
- 1896-1898 N. F. Bd. 91-92, 97-98, 122-123.
- 1899-1901 N. F. Bd. 128-129, 135-136, 142-143.
- 1902-1905 Bd. 152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
- 1906-1909 Bd. 181-183, 189-191, 196-198, 231-232.
- 1910-1913 Bd. 241-242, 251-252, 260-261, 270-271.

Darstellung der Ein- und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, geordnet sowohl nach statistischen Nummern wie nach Ländern; Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Zollerträge (seit 1906 s. auch unter Abschnitt XIV »Finanzwesen«), Fischerei (vgl. unter Abschnitt III. »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«).

1920/22²⁾ Bd. 310.

Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nur nach der Menge, jedoch mit Angabe des Einheitswertes von 1913.

1923/24 Bd. 317-319.

Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Mengen und Wert (Band 317) geordnet nach statistischen Nummern und innerhalb der Nummern nach den wichtigsten Ländern. Band 318-319 geordnet nach Ländern und innerhalb der Länder nach statistischen Nummern (sog. Länderhefte) und für jedes Land eine Darstellung nach dem Internationalen Warenverzeichnis. Außerdem bei den wichtigeren Ländern Übersichten auf Grund der ausländischen Handelsstatistik.

1925 Bd. 329-330 A u. B.

Darstellung wie Band 317-319, außerdem noch Übersichten über Gesamteigenhandel, Generalhandel, Veredelungsverkehr, Niederlageverkehr und Durchfuhr.

1926-1928 Bd. 339, 351, 366.

Darstellung wie Band 317. An Stelle der Länderhefte Länderübersichten nach dem Internationalen Warenverzeichnis. Übersichten über Reparations-Sachlieferungen, Gesamteigenhandel, Generalhandel, Veredelungsverkehr, Niederlageverkehr, Durchfuhr, Zollerträge; im Bd. 351 und 366 auch Einfuhrscheine.

1929 Bd. 383.

Darstellung wie Band 366, jedoch ohne Vergleichsjahre. Keine Länderübersichten nach dem Internationalen Warenverzeichnis (ersetzt durch »Ergänzungsheft 1929« - s. Monatliche Nachweise unter c).

Ab 1930: Jahresergebnisse im Dezemberheft und in den Ergänzungsheften I u. II der Monatlichen Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands.

Besondere Arbeiten

Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, 2. Teil, Berlin 1907.

Die Entwicklung des Auswärtigen Handels des Deutschen Zollgebiets von 1836-1905.

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reich und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874

1. R. Bd. 20, S. III, 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas), synoptisch dargestellt

1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19-33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland in den Jahren 1890 1899 N. F. Bd. 51¹⁾.

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889 bis 1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 und 19 Bogen).

Getreideein- und -ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890/1894

V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim

1888/1902, 1893/1907.... V.-H. 1903, II; 1908, IV.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Der deutsche Außenhandel (mtl.). - Der deutsche Außenhandel unter besonderer Berücksichtigung der Bezugs- und Absatzländer (vj.). - Welthandel (vj.). - Zollerträge. - Ein- und Ausfuhrscheine (j.).

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:

Der Außenhandel der Donauländer, 1932, 9. - Der deutsche Außenhandel mit Großbritannien, 1932, 21. - Der deutsche Außenhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln im Jahre 1932, 1933, 8. - Der Veredelungsverkehr in den Jahren 1931 und 1932, 1933, 9. - Die Ausfuhr der deutschen Spezialindustrien in der Krise, 1933, 13, 14.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung des deutschen Außenhandels und im Abschnitt XIV (Finanzwesen) die Zollerträge.

VIII. Preise

Wichtigste Veröffentlichungen der neueren Zeit

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

In jedem

I. Heft: Jahresübersichten der Großhandelspreise wichtiger Waren: Lebens- u. Genußmittel; Futtermittel; Kohlen; Erze, Eisen u. sonstige Metalle; Textilien; Häute, Felle u. Leder; Ölfrüchte, technische Öle u. Fette; Erzeugnisse d. Teer- u. Mineralöldestillation; Papierstoffe u. Papier; Baustoffe einschl. Rundholz; künstl. Düngemittel; verschiedene Waren, Großhandels- u. Kleinverkaufspreise für Seefische.

II. Heft: Großhandels- u. Kleinverkaufspreise für Kohlen in 20 deutschen Städten.

III. Heft: Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland.

II. u. IV. Heft: Einzelhandelspreise für Lebensmittel.

I. - IV. Heft: Preise für Getreide und Schlachtvieh.

Wirtschaft und Statistik

Großhandelspreise (hmtl.). - Großhandelspreise an ausländischen Märkten (mtl.). - Indizes der Großhandelspreise (hmtl.). - Preisindizes der aus der Landwirtschaft zum Verkauf gelangenden Erzeugnisse (mtl.). - Getreidepreise (j.). - Indizes der Baukosten und der Baustoffpreise (mtl.). - Indizes der Preise für künstliche Düngemittel (mtl.). - Indizes der Großhandelspreise im Ausland (mtl.). - Einzelhandelspreise (mtl.). - Reichsindizes für die Lebenshaltungskosten (mtl.). - Indizes der Ernährungs- und Lebenshaltungskosten in wichtigen Ländern (vj.). - Vorräte an den Weltrohstoffmärkten (mtl.).

¹⁾ Fortgesetzt unter dem Titel:

»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunft- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880-1896.« Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898. Gr. 4^o. (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern).

¹⁾ Über Veröffentlichungen im Reichsanzeiger vor 1930 vgl. Quellennachweis im Statistischen Jahrbuch 1929 S. XXIX.
²⁾ Von 1914 bis 1919 sind die Veröffentlichungen unterbrochen.

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:
Die Baukosten von Neubauwohnungen 1928—1930, 1931, 22. — Rabattwesen im Einzelhandel. Ein Beitrag zum Vergleich der Lebenshaltungskosten in der Gegenwart mit denen der Vorkriegszeit, 1932, 18. — Preisindexziffern der aus der Landwirtschaft zum Verkauf gelangenden Erzeugnisse. Neue Berechnung. 1932, 21. — Die Saisonschwankungen der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse, 1933, 13.

Deutscher Reichsanzeiger
Preise für Getreide und Kartoffeln an deutschen Märkten (wöchentlich).
Zahlen zur Geldentwertung 1914 bis 1923
Sonderheft 1 zu „W. u. St.“ 1925.

In den folgenden Nachweisen verwendete Abkürzungen:
J.-D. = Jahresdurchschnitte.
Vj.-D. = Vierteljahrsdurchschnitte.
M.-D. = Monatsdurchschnitte.
W.-D. = Wochendurchschnitte.

A. Preise im Inland

I. Großhandelspreise

Allgemeine Übersichten

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen (1917—1920 auch öffentlich geregelte Preise)
1871 1882: J.-D. V.-H. 1903, I.
1879—1920: M.-D. u. J.-D. M.-H. 1879—1891, XII;
V.-H. 1893—1920, I; 1920, IV.
1921—1923: M.-D. Jb. 1921/22—1924/25.
1921 bis März 1922: W.-D. Jb. 1921/22.
1924fg.: M.-D. u. J.-D.
V.-H. 1925, I u. IV; 1926 u. 1927, II; 1928, I fg.
Inhalt: 1871—1920: Getreide, Mais, Hopfen, Kartoffeln, Schlachtvieh, Mehl, Butter, Zucker, Kartoffelspiritus, Röhrl; Heringe; Kolonialwaren; Häute und Felle; Textilien; Kautschuk; Eisen, Metalle; Steinkohlen; Petroleum.
Seit 1921: Siehe oben »Wichtigste Veröffentlichungen der neueren Zeit (Inhaltsangabe des I. Hefts der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs).

Besondere Arbeiten

Großhandelspreise in Hamburg.
1851/1878 und 1871/1894: J.-D.
V.-H. 1897, I u. 1895, IV.
Grundlagen und Ergebnisse der Statistik der Großhandelspreise V.-H. 1933, I.

Übersichten für einzelne Warengattungen

Getreide, Futtermittel, Mehl

Getreidepreise an deutschen Plätzen an den einzelnen Börsentagen
1892—1912 V.-H. 1893, I; 1896—1913, I.
in Monatsdurchschnitten
1913—1914 V.-H. 1914 u. 1915, I.
1914/1920 V.-H. 1921, II.
1921—1924 Jb. 1921/22—1924/25.
1924fg. in jedem V.-H. seit 1924, I.
in Wochendurchschnitten
»Deutscher Reichsanzeiger« und »Preußischer Staatsanzeiger« wöchentlich.

Getreidepreise an deutschen und fremden Plätzen an den einzelnen Börsentagen

1885—1894 V.-H. 1895, I u. II.
1892/1896 V.-H. 1897, I.
1896—1912 V.-H. 1898—1913, I.
Aug. 1921/Okt. 1923 Jb. 1923.
in Monats- und Jahresdurchschnitten
1885—1909: V.-H. 1895 u. 1900, III; 1905 u. 1910, II.
in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsdurchschnitten
1899—1914: in jedem V.-H. von 1898, II—1911, II.
in Wochendurchschnitten
1898—1914 V.-H. 1899—1915, I.

Besondere Arbeiten

Weizen- und Roggenpreise in einigen deutschen Städten 1845/1894 in J.-D. V.-H. 1895, III.
Weizenterminpreise in Berlin (und ausländischen Plätzen) am Ende jeder Woche 1892/1896 V.-H. 1897, I.
Weizen- und Roggenpreise an deutschen Fruchtmarkten 1897/1899 u. 1898/1900 V.-H. 1899 u. 1900, I.
Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise
V.-H. 1901, II; 1902 u. 1903, I.
Getreidepreise in Mannheim 1898—1912 in M.-D.
V.-H. 1903, II; 1908 u. 1913, IV.

Hafer-, Heu- und Strohpreise 1846/1895, 1883—1913 in J.-D. V.-H. 1896, 1903 u. 1914, IV.
Maispreise an deutschen (und fremden) Börsenplätzen 1885—1911 in M.-D.
V.-H. 1897, 1902, 1907 u. 1912, II.
Getreide- und Mehlpreise in Straßburg 1892/1896 in M.-D. V.-H. 1897, IV.
Roggenbrot-, Roggenmehl- und Roggenpreise in Berlin 1886—1915 in M.-D.
V.-H. 1893 u. 1896, I; 1906, 1911 u. 1916, IV.

Schlachtvieh, Fleisch, Fische

Schlachtviehpreise

1894—1899 in M.-D. u. J.-D. V.-H. 1896—1900, I.
1898—1915 in M.-D. u. J.-D. V.-H. 1899—1916, I.
1899—1916 in M.-D. u. Vj.-D.
in jedem V.-H. von 1899, II—1916, II.
1916: Richtpreise V.-H. 1917, I.
Dez. 1917: Höchstpreise V.-H. 1918, I.
1921—1922 in M.-D. u. J.-D.
V.-H. 1921, I—III; 1922, I—1923, I.
1922—1924 in M.-D. u. J.-D. Jb. 1923, 1924/25.
1924fg. in M.-D. in jedem V.-H. seit 1924, I.

Schlachtviehpreise im Durchschnitt der deutschen Märkte

1902—1915 in M.-D. V.-H. 1906 u. 1907, III; 1908, II; 1909—1916, III.

Vieh- und Fleischpreise

1890/1894, 1891—1914 in M.-D. V.-H. 1895, I; 1896, II; 1900, 1905, 1910 u. 1915, IV.
Weitere laufende Veröffentlichungen s. unter »Großhandelspreise, Allgemeine Übersichten«.

Fischpreise

1891—1915 in M.-D. u. J.-D.
V.-H. 1901, II; 1906, 1911, 1916, III.
1920—1921 in M.-D. V.-H. 1920 u. 1921, IV.
1924fg. in M.-D. u. J.-D.
V.-H. 1925 u. 1926, I; 1927, II; 1928, I fg.

Besondere Arbeiten

Viehpreise
in Berlin 1881/1905 in M.-D. u. J.-D. V.-H. 1906, II.
in deutschen Städten 1898—1912 in M.-D. u. J.-D.
V.-H. 1903 u. 1913, II.
Vieh- und Fleischpreise in 10 deutschen Städten 1896/1900 in J.-D. V.-H. 1901, III.
Fleischpreise in 25 deutschen Städten 1884/1893 in J.-D.
V.-H. 1894, IV.
Rindfleischpreise in 24 preuß. Städten 1894/1901 in J.-D.
V.-H. 1902, II.
Wild- und Geflügelpreise in Berlin 1892/1901 in M.-D.
V.-H. 1902, II.

Sonstige Lebensmittel

Kartoffelpreise in W.-D.

»Deutscher Reichsanzeiger« und »Preußischer Staatsanzeiger« wöchentlich.
Weitere Veröffentlichungen s. unter »Großhandelspreise, Allgemeine Übersichten«.

Besondere Arbeiten

Getreide-, Kartoffel- und Fleischpreise in Preußen, Bayern, Württemberg, Baden und Hessen (Landesdurchschnitte) 1879/1893 in J.-D. V.-H. 1894, III.
Preise für Santoskaffee in Hamburg und Mannheim 1879—1911 in M.-D. V.-H. 1907 u. 1912, II.
Lebensmittelpreise in Städten Preußens, Bayerns, Badens und Hessens 1883—1913 in J.-D.
V.-H. 1899, 1904, 1909, 1914, IV.
Lebensmittelpreise in Straßburg 1895—1914 in M.-D.
V.-H. 1900, 1905, 1910, 1915, IV.
Kartoffelpreise an vier deutschen Börsen 1885—1914 in M.-D. V.-H. 1895, IV; 1905 u. 1915, III.
Hülsenfruchtpreise in 24 preußischen Städten 1885—1914 in J.-D. V.-H. 1905, 1910 u. 1915, IV.
Die Entwicklung der Hopfenpreise seit 1924
V.-H. 1931, III.

Industriestoffe und industrielle Erzeugnisse

Kohlenpreise in deutschen Städten

1901—1910 in M.-D. V.-H. 1906 u. 1911, II.
1913—1919 in M.-D. V.-H. 1914—1920, II.
1913 (J.-D.), Mai 1920—März 1922 ab Zeche in M.-D.
Jb. 1921/22.
Dez. 1921—Okt. 1923 nach Stichtagen der Neufestsetzung
in M.-D. Jb. 1923.
1924 fg. in M.-D.
V.-H. 1925, I; 1926, III; 1928, IV; 1929, II fg.

Börsenpreise von Roheisen, Blei, Kupfer und Zink 1881—1915 V.-H. 1896, 1906, 1911, 1916, IV.
Weitere laufende Veröffentlichungen s. unter »Großhandelspreise, Allgemeine Übersichten«.

Besondere Arbeiten

- Preise von Eisen und Eisenwaren 1888/1898
 V.-H. 1899, IV.
 Preise für Erz, Roheisen, Halbfabrikate u. Edelstahle
 1921—März 1922 in M.-D. Jb. 1921/22.
 Preise für Kohle, Eisen, künstliche Düngemittel und
 Zement nach Stichtagen der Neufestsetzung Dez.
 1921—Okt. 1923 Jb. 1923.
 Rohjute, Jutejarn- und Jutegewebepreise 1887/1900
 in M.-D. V.-H. 1901, IV.
 Preise für Wolle, Kammzug und Kämmlinge 1892—1911
 V.-H. 1902, III u. 1912, II.
 Preise für Treibstoffe 1924—Febr. 1933. V.-H. 1933, I.
 Verteilungsspanne im Einzelhandel mit Brennstoffen
 1927—1932 V.-H. 1933, II.

II. Einzelhandelspreise

Allgemeine Übersichten

- Lebensmittelpreise in deutschen Städten
 1883—1913 in J.-D. ... V.-H. 1899, 1904, 1909 u. 1914, IV.
 1892—1911 in M.-D.
 V.-H. 1897, III; 1902, 1907 u. 1912, IV.
 1914—1919 in M.-D. V.-H. 1914—1920, II.
 Juli 1916—Jan. 1920: Höchstpreise
 V.-H. 1916, III—1920, II.
 Einzelhandelspreise wichtiger Lebensmittel in
 deutschen Städten
 1921 fg. in M.-D. V.-H. 1921, III u. IV; 1922, II
 u. IV; 1923, III; 1924, I, II u. IV; 1925, II u. IV fg.
 1926 fg. in M.-D. u. J.-D. Jb. 1927 fg.

Übersichten für einzelne Warengattungen

- Seefischpreise in deutschen Städten
 1921 in M.-D. V.-H. 1921, IV.
 1924 fg. in M.-D.
 V.-H. 1925 u. 1926, I; 1927, II; 1928, I fg.
 Kohlenpreise in deutschen Städten
 1913—1920 in M.-D. V.-H. 1914—1921, II.
 1921—März 1922 in M.-D. Jb. 1921/22.
 1924 fg. in M.-D.
 V.-H. 1925, II; 1926, III; 1928, IV; 1929, II fg.

Besondere Arbeiten

- Kartoffelpreise und Butterpreise in deutschen Städten
 1889/1894 in J.-D. V.-H. 1895, II.
 Preise von Schweinefleisch, Speck und Schweineschmalz
 in preußischen Städten 1883/1902 in J.-D.
 V.-H. 1903, II.
 Rindfleischpreise in preußischen Städten 1884/1901
 in J.-D. V.-H. 1902, II.
 Fleischpreise in Preußen 1894/1903 in M.-D.
 V.-H. 1904, II.
 Fischpreise in Berlin, Breslau und Dresden 1891/1900,
 in Berlin 1901/1905 in M.-D.
 V.-H. 1901, IV; 1906, III.
 Trinkbranntweinpreise 1911—1913
 V.-H. 1913 u. 1914, I.
 Kleinverkaufspreise der Tabakerzeugnisse in den Rech-
 nungsjahren s. unter »Tabaksteuer« im Ab-
 schnitt XIV »Finanzwesen«.

B. Ausland

I. Großhandelspreise

Übersichten nach Ländern

- für verschiedene Waren (landwirtschaftliche Er-
 zeugnisse, Nahrungs- und Genußmittel, Roh-
 und Betriebsstoffe) für die Zeit nach dem
 Kriege mit einem Vergleichsjahr aus der Vor-
 kriegszeit
 seit 1926 jährlich V.-H. 1926 III, fg.
 J.-D. und M.-D. (oder * = Monatstichtage) der Preise
 in Landeswährung für die folgenden Länder (die in
 Klammer gesetzten Zahlen bezeichnen die Jahrgänge
 der V.-H.):
 Belgien (1926—1931); Bulgarien (1928 fg.); Dänemark
 (1927 fg.); Finnland (1926 u. 1927); Frankreich (1926 fg.);
 Großbritannien (1926 fg.); Italien (1926 fg.); Lettland*
 (1926—1928); Niederlande (1926 fg.); Österreich
 (1926 fg.); Polen* (1926 fg.); Rußland (UdSSR)*
 (1927—1929); Schweden (1926 fg.); Schweiz* (1927 fg.);
 Spanien (1926—1932); Tschechoslowakei* (1926 fg.);
 Ungarn* (1927 fg.); British-Indien (1926 fg.); Japan
 (1926, 1927, 1930 fg.); Canada (1927, 1929, 1930 fg.);
 Vereinigte Staaten von Amerika (1926 fg.).

Ältere Veröffentlichungen für einzelne Länder

- Bulgarien: 1895/1902 in M.-D. V.-H. 1903, III.
 Frankreich: 1886—1915 in M.-D.
 V.-H. 1896, III; 1901, 1906, 1911 u. 1916, IV.
 Großbritannien: 1846—1895 in J.-D. V.-H. 1896, II.
 1896—1916 in M.-D.
 V.-H. 1901, 1907, 1912 u. 1917, III.
 Luxemburg: 1839/1901 in J.-D. V.-H. 1902, III.
 Niederlande: 1886—1915 in M.-D.
 V.-H. 1896, III; 1901, 1906, 1911 u. 1916, IV.
 Norwegen: 1878/1897 in J.-D. V.-H. 1899, II.
 Rußland: 1846/1895 u. 1890/1899 in J.-D.
 V.-H. 1897 u. 1901, II.
 Serbien: 1863/1900 in J.-D. V.-H. 1893, III.
 Ungarn: 1886/1895 in M.-D. V.-H. 1896, IV.
 Vereinigte Staaten von Amerika: 1894—1912 in J.-D.
 u. M.-D. V.-H. 1899, 1904 u. 1909, III; 1914, IV.

Übersichten nach Waren

Allgemeine Übersichten

- Großhandelspreise an ausländischen Märkten
 in *RM*
 (Lebens-, Futter- und Genußmittel, Industriestoffe)
 1913, 1926 fg. in J.-D. u. (ab 1927) M.-D.
 V.-H. 1928, 1929, III.

- Originalpreise und Preise in *RM*
 1913, 1925 fg. in M.-D. u. J.-D. Jb. 1929 fg.

- Getreidepreise in einigen europäischen Staaten
 1871/1900 in J.-D. V.-H. 1902, III.
 1892—1914 in J.-D. u. M.-D. V.-H. 1896—1915, I.
 1898—1912 in M.-D. V.-H. 1903, 1908, 1913, III.
 Getreide- und Viehpreise 1905/1914 in J.-D. Jb. 1915.

- Viehpreise
 1898—1913 in M.-D. V.-H. 1899—1919, I.
 1898—1919 in M.-D. u. Vj.-D. V.-H. 1904, II—1919, III.
 1899—1908 in M.-D. V.-H. 1904, II; 1909, III.
 s. auch unter »Preise im Inland«.

Besondere Übersichten für einzelne Länder

- Belgien:
 Getreide-, Kartoffel-, Heu- und Strohpreise
 1848/1897 in J.-D. V.-H. 1898, II.
 Getreide- und Kartoffelpreise
 1898—1909 in M.-D.
 V.-H. 1901, 1904, 1907 u. 1910, III.

- Viehpreise
 1871/1895 in J.-D. V.-H. 1898, II.

- Dänemark:
 Roggen-, Gerste- und Haferpreise
 1847/1896 in J.-D. V.-H. 1897, IV.

- Viehpreise in Kopenhagen
 1920 in M.-D. V.-H. 1920, IV.

- Großbritannien:
 Getreidepreise
 1802/1901 in J.-D. V.-H. 1902, IV.
 Rindvieh- und Hammelpreise
 1894—1903 in Vj.-D. ... V.-H. 1899, II u. 1904, IV.
 Fleischpreise
 1894—1913 in Vj.-D. V.-H. 1899, II;
 1904, IV; 1909—1913, II; 1914, III.

- Roheisenpreise
 1885—1910 in M.-D. ... V.-H. 1898, IV; 1907 u. 1912, II.
 Börsenpreise von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London
 und New York
 1885—1909 in M.-D. ... V.-H. 1898, III; 1906 u. 1911, II.

- Frankreich:
 Getreidepreise
 1890—1909 in M.-D. ... V.-H. 1900, II; 1905 u. 1910, III.

- Viehpreise in Paris
 1891/1895 in M.-D. V.-H. 1896, II.

- Norwegen:
 Getreidepreise
 1820/1897 in J.-D. V.-H. 1899, II.

- Österreich-Ungarn:
 Getreidepreise
 1894—1915 in M.-D. u. J.-D. V.-H. 1897
 u. 1900, IV; 1904, 1908 u. 1912, III; 1916, IV.

- Getreidepreise in Wien und Budapest
 1873/1902 in M.-D. V.-H. 1903, IV.

- Getreide- und Viehpreise in Budapest
 1886/1895 in M.-D. V.-H. 1896, IV.

- Viehpreise in Wien
 1885/1895 in M.-D. V.-H. 1897, II.

- Schweiz:
 Getreide- und Mehlpreise in Bern
 1891/1900 in M.-D. V.-H. 1902, II.

- Vereinigte Staaten von Amerika:
 Roggen-, Gerste- und Haferpreise
 1896—1910 in M.-D. ... V.-H. 1902, II; 1907 u. 1912, IV.
 s. auch unter »Großbritanniens«.

II. Einzelhandelspreise

Übersichten für verschiedene Länder 1913/14, 1921 fg. für einzelne Monate, ab Jan. 1928 in M.-D. und J.-D. — s. »Internationale Übersichten« im Jb. 1921/22 fg.

C. Indexziffern für In- und Ausland

Indexziffern der Großhandelspreise

Verhältniszahlen für Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen
1899—1918..... V.-H. 1905—1919, I.

Deutsche Indexziffern der Großhandelspreise
1851/1923 (alte Berechnung)
Sonderheft 1 zu »W. u. St.« 1925.
1880—Juni 1926 (alte Berechnung) Jb. 1921—1926.
1924 fg. (neue Berechnung)..... Jb. 1927 fg.

Indexziffern der Baustoffpreise und der Baukosten
1921 fg. Jb. 1924/25 fg.

Indexziffern der Preise für künstliche Düngemittel
1916 fg. und für Chemikalien 1922 fg. Jb. 1924/25 fg.

Indexziffern der Preise industrieller Fertigwaren
Okt. 1916 fg. V.-H. 1925—1927, II; 1928, I fg.

Indexziffern der Großhandelspreise des In- und Auslands
1913 fg. in J.-D. u. (ab 1920) in M.-D. Jb. 1921/22 fg.

Besondere Arbeiten
Methode der neuen Berechnung der Großhandelsindexziffer W. u. St. 1926, 23; V.-H. 1927, I (S. 37) u. 1932, I.
Neuberechnung der Indexziffer der Baukosten ab 1924 W. u. St. 1933, 14.

Indexziffern der Lebenshaltungskosten

Teuerungszahlen für die in die Reichsteuerungsstatistik einbezogenen Gemeinden
1920—1925 V.-H. 1920, I u. III; 1921, II u. IV; 1922, I—III; 1923, I u. III; 1924, I u. IV; 1925, I.

Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten
Februar 1920—April 1925 in M.-D. } Jb. 1924/25.
April 1923—Februar 1925 nach Stichtagen }
Dez. 1923 fg. auf erweiterter Grundlage in M.-D. u. J.-D. Jb. 1926 fg.

Indexziffern für die Lebenshaltungskosten im In- und Ausland
1913 fg. in J.-D. u. (ab 1922) in M.-D. Jb. 1921/22 fg.

Besondere Arbeiten
Teuerungstatistik und Reichsindexziffer V.-H. 1924, I.
Zur Reform der Reichsindexziffer
W. u. St. 1925, 5; V.-H. 1926 u. 1927, I.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze Darstellung der Preisstatistik.

IX. Löhne und Arbeitsmarkt

A. Löhne und Gehälter (einschließlich Arbeitszeit)

Tatsächliche Arbeitsverdienste

Bergarbeiterlöhne
seit 1903 fg. R.-Arb.-Bl. 1903/04 fg.
im Steinkohlenbergbau des Oberbergamtsbezirks Dortmund
1884/1913 u. 1924/1926 Jb. 1927.

Lohn- und Gehaltserhebung
Febr. 1920 Bd. 293

Lohnerhebungen
Textilindustrie: Sept. 1927..... W. u. St. 1928, 5.
Sept. 1930 .. W. u. St. 1931, 12 u. V.-H. 1931, II.
Holzgewerbe: März 1928..... W. u. St. 1928, 15.
März 1931 .. W. u. St. 1931, 20 u. V.-H. 1931, III.
Chemische Industrie: Juni 1928 .. W. u. St. 1929, 4.
Juni 1931 .. W. u. St. 1932, 6 u. V.-H. 1932, I.
Metallverarbeitende Industrie: Okt. 1928
W. u. St. 1929, 11, 17, 21, 24.
Okt. 1931
W. u. St. 1932, 14, 15, 20, 24 u. V.-H. 1932, II, IV.

Eisen- und stählerzeugende Industrie: Okt. 1928
W. u. St. 1930, 4.
Okt. 1931 W. u. St. 1932, 12 u. V.-H. 1932, II.

Schuhindustrie: März 1929 W. u. St. 1929, 20.
März 1932 W. u. St. 1932, 18 u. V.-H. 1932, III.
Buchdruckgewerbe: Juni 1929 W. u. St. 1930, 8.
Juni 1932 V.-H. 1933, II.
Steindruckgewerbe: Juli 1929..... W. u. St. 1930, 13.
Baugewerbe: Aug. 1929
W. u. St. 1930, 3, 8, 15; 1931, 4.
Aug. 1932 W. u. St. 1933, 8 u. V.-H. 1933, II, IV.
Papierzeugende Industrie: Mai 1930
W. u. St. 1931, 7 u. V.-H. 1931, I.
Brauergewerbe: August 1930
W. u. St. 1931, 11 u. V.-H. 1931, I.
Süß-, Back- und Teigwarenindustrie: März 1931
W. u. St. 1931, 21 u. V.-H. 1931, III.

Tariflöhne und Tarifgehälter

laufende monatliche, ab 1932 etwa vierteljährliche Berichterstattung in »W. u. St.« über die tariflichen Stundenlöhne für Facharbeiter, angelernte Arbeiter und ungelernete Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in 17 Gewerben (bis März 1931 Stunden- und Wochenlöhne gelernter und ungelerner Arbeiter in 12 Gewerben), über Neuabschluss und Änderung von Tarifverträgen und -löhnen.

Ortslöhne (früher ortsübliche Tagelöhne)

1922 fg. Zentralblatt f. d. Deutsche Reich.
1923 fg. .. Reichsministerialblatt, zuletzt 1933, Nr. 13 u. 22.
Ab 1. Sept. 1929 auch R.-Arb.-Bl., zuletzt 1933, Nr. 12 u. 18.

Jahresarbeitsverdienste der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter

1922..... Zentralblatt f. d. Deutsche Reich.
1923—1925
Reichsministerialblatt 1923 fg., zuletzt 1925, Nr. 66.

Tarifverträge

1903—1906..... Beiträge z. Arb.-St. Nr. 3—5, 8.
1907—1909..... R.-Arb.-Bl. 1908, XII; 1909
I. u. II; Sond.-Beil. z. R.-Arb.-Bl. 1909, XI u. 1910, VIII.
1910—1915. (4., 5., 7., 10., 12. u. 15. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl.
1916—1918..... R.-Arb.-Bl. 1918 u. 1919, IV; 1920, I.
1919—1922.... 23., 26., 27., 31. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl.
1923..... Beilage z. R.-Arb.-Bl. 1924, Nr. 29/30.
1924—1928. 35., 40., 43., 47., 55. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl.
1930 für Angestellte 57. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl.
1930 für Arbeiter 58. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl.

Besondere Arbeiten

Erhebungen über die Arbeitslöhne in Deutschland. Übersichten über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik V.-H. 1893, III.
Erhebungen über die Arbeitszeit¹⁾
in Bäckereien und Konditoreien..... Berlin 1892.
im Handelsgewerbe Berlin 1893.
im Handelsgewerbe und kaufmännischen Betrieben Berlin 1896.
im Fleischergewerbe..... Berlin 1903.
im gewerblichen Fuhrwerks-gewerbe... Berlin 1904.
im Binnenschiffahrtsgewerbe Berlin 1907.
in Platt- und Waschanstalten..... Berlin 1907.

Die Regelung des Arbeitsverhältnisses der Gemeindearbeiter in deutschen Städten. Berlin 1908 u. 1909.
Beiträge z. Arb.-St. Nr. 9 u. 10.

Gebiete und Methoden der amtlichen Arbeiterstatistik in den wichtigsten Industriestaaten, Abschnitt V: Statistik des Arbeitslohns und der Arbeitszeit von Dr. Meerwarth, Berlin 1913. Beiträge z. Arb.-St. Nr. 12.
Gewerkschaftliche Lohnerhebungen während des Krieges R.-Arb.-Bl. 1917, S. 60 fg.

Die Löhne der Arbeiterschaft während des Krieges. R.-Arb.-Bl. 1917, S. 643; 1918, S. 297; 1919, S. 618; 1920, S. 62.

Kriegsverdienste der Arbeiterschaft bis Anfang 1919 nach den Jahresberichten der Gewerbeaufsichtsbeamten. R.-Arb.-Bl. 1919, S. 851 u. 937; 1920, S. 56.

Kriegslöhne im Rahmen der deutschen Arbeitsversicherung..... Sond.-Beil. z. R.-Arb.-Bl. 1919, Nr. 11.

Zahlen zur Geldtentwertung 1914—1923. VI. Löhne. Sonderheft 1 zu »W. u. St.« 1925.

Die Schichtung der Lohnneinkommen. Statistik der Beiträge zur Invalidenversicherung 1929—1932. V.-H. 1932, IV.

¹⁾ Vgl. auch: Erhebungen über die Arbeitszeit der Fabrikarbeiterinnen, nach den Berichten der Gewerbeaufsichtsbeamten bearbeitet im Reichsamt des Innern. Berlin 1905.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Entwicklung der Tariflöhne und Tarifgehälter. — Arbeitsverdienste im deutschen Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau. — Löhne im Ausland. — Arbeitszeit im In- und Ausland. — Tarifverträge im Deutschen Reich (j.). Als Einzelaufsatz ist hervorzuheben:
Die Schichtung der Lohnneinkommen im Konjunkturabschwung 1929—1932, 1933, 1.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Lohn- und Gehaltsstatistik.

B. Arbeitsmarkt

Im »Reichsarbeitsblatt« sowie in der Statistischen Beilage zu diesem Blatt und im »Reichs-Arbeitsmarkt-Anzeiger« wird laufend berichtet:

- Nach den Meldungen der Arbeitsämter über:
Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter und nichtgewerbsmäßigen Arbeitsnachweise, Arbeitslosigkeit (Zahl der Arbeitslosen bei den Arbeitsämtern), Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge, anerkannte Wohlfahrtserwerbslose, Fürsorgearbeiter (öffentl. Fürsorge), Notstandsarbeiter in der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge, im Arbeitsdienst Beschäftigte und unterstützte Kurzarbeiter.
- Nach den Meldungen der Krankenkassen über:
Die Beschäftigung nach der Mitgliederbewegung der Krankenkassen und über den Personenkreis der Arbeitslosenversicherung.
- Nach der Statistik des Gesamtverbandes der deutschen Arbeiter (früher Gewerkschaften) über:
Arbeitslose und Kurzarbeiter.

Arbeitsmarkt- und Arbeitslosenstatistik

Beschäftigungsstand nach der Mitgliederbewegung der Krankenkassen

1904—1920 (mtl.) R.-Arb.-Bl. 1904fg.
1922—1930 (nach Monaten) V.-H. 1922—1930.
1928fg. (vj.) R.-Arb.-Bl. 1928fg.
Okt. 1927fg. (mtl.) R.-Arbm.-Anz. Okt. 1927fg.

Der Arbeitsmarkt nach den Berichten der Industrie

1904—1928 (mtl.) R.-Arb.-Bl. 1904—1928.

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni und 2. Dez. 1895

Erg.-H. z. V.-H. 1896, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten

(1905) Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 2.

Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter und nichtgewerbsmäßigen Arbeitsnachweise

1904fg. (mtl.) R.-Arb.-Bl. 1904fg.
1921—1930 (nach Monaten) V.-H. 1922—1930.
Okt. 1927fg. R.-Arbm.-Anz. Okt. 1927fg.

Statistische Erhebungen über Arbeitsnachweise im Deutschen Reich (Ende 1912)

Sond.-Beil. z. R.-Arb.-Bl. 1913, Nr. 6.

Die Arbeitslosen bei den Arbeitsämtern

Jan. 1930fg. (mtl.) R.-Arb.-Bl. Jan. 1930fg.
Jan. 1930fg. (mtl.) R.-Arbm.-Anz. Jan. 1930fg.

Die anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen bei den Arbeitsämtern

Aug. 1930fg. (mtl.) R.-Arb.-Bl. Febr. 1931fg.
Aug. 1930fg. (mtl.) R.-Arbm.-Anz. März 1931fg.

Fürsorgearbeiter (öffentl. Fürsorge)

Jan. 1931fg. (mtl.) R.-Arb.-Bl. April 1931fg.
Aug. 1932fg. (mtl.) R.-Arbm.-Anz. Okt. 1932fg.

Die beim Arbeitsdienst beschäftigten Personen

Jan. 1932fg. (mtl.) R.-Arb.-Bl. Febr. 1932fg.
Aug. 1932fg. (mtl.) R.-Arbm.-Anz. Sept. 1932fg.

Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit [nach der Statistik des Gesamtverbandes der deutschen Arbeiter (früher Gewerkschaften)]

1904fg. (vj., ab 1906 mtl.) R.-Arb.-Bl. 1904fg.
4. Vj. 1921 u. fg. (nach Monaten) V.-H. 1922—1930.
Okt. 1927fg. R.-Arbm.-Anz. Okt. 1927fg.

Statistik der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge

Der Personenkreis der Arbeitslosenversicherung

Nov. 1927fg. (mtl.) R.-Arbm.-Anz. Nov. 1927fg.
Jan. 1928 (vj.) R.-Arb.-Bl. Jan. 1928fg.
In der Statistischen Beil. z. R.-Arb.-Bl. (mtl.) ab Mai 1932.

Die Hauptunterstützungsempfänger

in der Erwerbslosenfürsorge
1920 bis Sept. 1927 R.-Arb.-Bl. 1921, Teil II fg.
in der Arbeitslosenversicherung
Okt. 1927fg. R.-Arb.-Bl. 1927 Teil II fg.
Okt. 1927fg. R.-Arbm.-Anz. Okt. 1927fg.
in der Krisenfürsorge
Jan. 1927fg. R.-Arb.-Bl. 1927 Teil II fg.
Okt. 1927fg. R.-Arbm.-Anz. 1927fg.

Kurzarbeiter, unterstützte — aus der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge

Febr. 1928 R.-Arb.-Bl. 1928, Nr. 25fg.
1926 R.-Arbm.-Anz. 1928, Nr. 18fg.

Die Notstandsarbeiter in der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge

Okt. 1927fg. R.-Arb.-Bl. 1927fg.
April 1928fg. R.-Arbm.-Anz. Juli 1928fg.

Erhebung in der Erwerbslosenfürsorge am 2. Juli 1926

Beil. z. R.-Arb.-Bl. 1926, Nr. 40.
R.-Arb.-Bl. 1926, Nr. 42 u. 48 sowie 1927, Nr. 8.

Erhebung in der Krisenfürsorge am 15. Juli 1927

R.-Arb.-Bl. 1927, Nr. 28, 34 und 52.
R.-Arbm.-Anz. 1927, Nr. 25, 26 und 1928, Nr. 16.

Erhebung über die Arbeitslosigkeit im Winter 1927/1928

Beil. z. R.-Arbm.-Anz. 1928, Nr. 36.

Erhebung in der Arbeitslosenversicherung und in der Sonderfürsorge bei berufsfähiger Arbeitslosigkeit vom 15. März 1929

Beil. z. R.-Arb.-Bl. 1929, Nr. 21, 24, 29 u. 32; 1930, Nr. 1, 5 und 14.
Beil. z. R.-Arbm.-Anz. 1929, Nr. 25, 27, 30, 34, 40 und 52; 1930, Nr. 6 u. 14.

Berufsberatung

1922/23fg. R.-Arb.-Bl. 1924fg.

Wanderarbeiter

Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten

1910/11fg. Jb. 1913fg.; V.-H. 1922, I fg.
Nov. 1930fg. R.-Arbm.-Anz. Nov. 1930fg.

Beschäftigung der Industrie (Ergebnisse der Industrieberichterstattung)

1904—1928 (mtl.) R.-Arb.-Bl.
1928—1932 V.-H. 1932, III u. 1933, I.
seit Juni 1933 W. u. St.

Arbeitskämpfe (Streiks und Aussperrungen)

1899—1901 N. F. Bd. 134, 141, 148.
1902—1917/19 Bd. 157, 164, 171, 178, 188,
195, 230, 239, 249, 259, 269, 278, 279, 290, 282, 290.
1920—1931 R.-Arb.-Bl. 1922fg.
Vorläufige Vierteljahrsergebnisse laufend im R.-Arb.-Bl.
Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika V.-H. 1898, IV.

Schlichtungswesen

Veröffentlichung der Ergebnisse 1924fg. im Reichsarbeitsblatt

1924, 1925 ... R.-Arb.-Bl. 1925, 1926 (Nichtamtl. Teil).
1926fg. R.-Arb.-Bl. 1928fg. (Teil II).
1929fg. R.-Arb.-Bl. 1930fg. (Teil II).

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Arbeitslosigkeit (Zahl der Arbeitslosen bei den Arbeitsämtern. Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge. Wohlfahrts-erwerb-lose nach den Meldungen der Arbeitsämter und der Bezirk-fürsorgeverbände. Arbeitslose, Kurzarbeiter und Vollbeschäftigte nach der Gewerkestatistik, Beschäftigung der Industrie (mtl.). — Arbeitsmarkt im Ausland. — Arbeitskämpfe im In- und Ausland. — Statistik des Schlichtungswesens (j.).

Als Einzelaufsatz ist hervorzuheben:
Die Entwicklung des freiwilligen Arbeitsdienstes seit August 1932, 1933, 6.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Arbeitsmarktstatistik.

X. Verbrauch, Wirtschaftsrechnungen, Umsatz

Verbrauchsberechnungen enthalten insbesondere die »Statistischen Jahrbücher«

und zwar über den Verbrauch von Getreide und Kartoffeln (Jb. 1895—1915, 1923 fg.), Fleisch (Jb. 1924/25 fg.), von verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen (Jb. 1880 fg.), von Stein- und Braunkohlen (Jb. 1880 fg.), Eisenerz (Jb. 1911 fg.), Roheisen (Jb. 1880 fg.), Zink (Jb. 1880 fg.), Blei (Jb. 1892 fg.), Kupfer (Jb. 1883 fg.), Kalisulz (Jb. 1911 fg.), von Gewürzen (Jb. 1883 fg.), Heringen (Jb. 1880 fg.), Kaffee (Jb. 1880 fg.), Kakao (Jb. 1883 fg.), Tee (Jb. 1880 fg.), Südfrüchten (Jb. 1880 fg.), Baumwolle (Jb. 1880 fg.), Jute (Jb. 1881 fg.), Mineralölen (Jb. 1880 fg.).

In den Statistischen Jahrbüchern nicht bis zur neuesten Zeit fortgeführt: Verbrauch von Reis, Salz, Zinn, Farbstoffen, Farbstoffen, Chilesalpete, Gummi-Arabicum, Kopa, Gold zu gewerblichen Zwecken.

Getreide und Kartoffeln

s. auch Abschnitt III. »Land- und Forstwirtschaft« unter »Erntemittlungen«.

1893/1898 V.-H. 1900, II.

Verbrauch von Gegenständen, die Verbrauchssteuern unterliegen

Bier bzw. Braustoffe, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Mineralöle, Mineralwasser usw., Salz, Schaumwein, Spielkarten, Stärkezucker, Tabak und tabaksteuerpflichtige Erzeugnisse (Zigarren, Zigaretten, Feinschnitt und Pfeifentabak, Kau- u. Schnupftabak, Zigarettenhüllen), Wein, weinähnliche und weinhaltige Getränke, Zucker, Zündwaren

s. auch Abschnitt XIV »Finanzwesen« unter »Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen«.

Braustoffverbrauch

vgl. unter: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch

s. auch Abschnitt V »Gewerbe« unter »Gewerbliche Produktion«.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Fleischverbrauch. — Verbrauch von verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnissen.

Als Einzelaufsatz ist hervorzuheben:
Umsätze im Lebensmittelhandel, 1930, 16.

Wirtschaftsrechnungen

Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen

1907 Sond.-H. 2 z. R.-Arb.-Bl. 1909.
1927/28 Einz.-Schr. Nr. 22
Krupp'scher Arbeiterfamilien

R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 5.
des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen

1916 R.-Arb.-Bl. 1917 Nr. 2 u. 3.
1917 Sond.-H. 17 z. R.-Arb.-Bl. 1918.

Zwei Wirtschaftsrechnungen von Familien höherer Beamten usw. Sond.-H. 3 z. R.-Arb.-Bl. 1911.

Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen im In- und Ausland
Sond.-H. 20 z. R.-Arb.-Bl. 1919.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse aus den Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen 1927/28.

Umsatz

Umsätze
1924 fg. Jb. 1931 fg.

Besondere Arbeiten

Umsätze im Lebensmittelhandel, W. u. St. 1930, 16. — Umsatzgestaltung im Verteilungsgroßhandel und im Einzelhandel Deutschlands in den Jahren 1924—1931, V.-H. 1931, IV.

XI. Geld- und Kreditwesen

Zahlungsverkehr

Im »Statistischen Jahrbuch« wird regelmäßig berichtet über

Ausprägung von Reichsmünzen Jb. 1880 fg.
Umlauf von Reichsmünzen Jb. 1924/25 fg.
Banknotenlauf ab 1876 Jb. 1906 fg.
Geldumlauf ab 1913 Jb. 1923 fg.
Abrechnungsverkehr der Reichsbank Jb. 1914 fg.
Giroverkehr der Reichsbank Jb. 1906 fg.
Postcheckverkehr ab 1914 Jb. 1924 fg.

s. auch unter Geld- und Kreditwesen
Statistisches Handbuch I, Abschnitt VII.

Quellen:

Verwaltungsberichte und Wochenausweise der Reichsbank, Privatnotenbanken, Rentenbank. Nachweisungen über Münzprägungen des Reichs. Geschäftsberichte über die Ergebnisse des Postcheckverkehrs. Berichte über die deutschen Abrechnungstellen.

Besondere Arbeiten

Zahlen zur Geldentwertung 1914—1923. VII. Geld- und Finanzwesen Sonderheft 1 zu W. u. St. 1925.
Geldumlauf und Goldstock 1876/1914 Jb. 1929.

In »Wirtschaft und Statistik« wird laufend berichtet über:

Geldumlauf (mtl.). — Abrechnungsverkehr (mtl.). — Postcheckverkehr (mtl.). — Giroverkehr (mtl.). — Münzprägungen und Münzumlauf (mtl.).

Als Einzelaufsatz ist hervorzuheben:
Der Stückgeldumlauf in der Weltwirtschaft 1932, 22. — Die zentralen Zahlungsbilanzreserven und ihre Verteilung, 1933, 9.

Notenbanken

Im »Statistischen Jahrbuch« wird berichtet über:

Stand der Notenbanken, Geschäftsverhältnisse der Reichsbank, Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank, Metallvorräte der Reichsbank.

s. auch unter Geld- und Kreditwesen
Statistisches Handbuch I, Abschnitt VII.

Quellen:

Verwaltungsberichte und Wochenausweise der Reichsbank usw.

Besondere Arbeiten

Zahlen zur Geldentwertung 1914—1923. VII. Geld- und Finanzwesen. Sonderheft 1 zu W. u. St. 1925.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Notenbanken (mtl.).
Als Einzelaufsatz ist hervorzuheben:
Reichsbankgewinne und Rentenmarkabwicklung 1924 bis 1931, 1932, 11.

Banken, Sparkassen und Genossenschaften

Die deutschen Banken

1924/1926 Einz.-Schr. Nr. 3.
(enthält auch Material für die Vorkriegszeit).

Jahresbilanzen der Banken

1913, 1924—1928 fg. Jb. 1929 fg.

Sparkassen

1900 fg. Jb. 1903 fg.
1924—1 32 V.-H. 1924, IV;
1927, III; 1929, I; 1930, I u. III; 1931, I; 1932, III;
1933, III.

Quellen:

Banken: Jahresbilanzen der A.-G.- und G. m. b. H.-Banken, Monatsbilanzen der Kreditbanken. — Spar-

kassen; Monatsnachweisungen über Stand und Bewegung der Spareinlagen, Zweimonatsbilanzen und Jahresnachweisungen über Stand und Bewegung der Spareinlagen und über die Jahresbilanz, Zweimonatsbilanzen der Kommunalbanken. — Kreditgenossenschaften; Zweimonatsbilanzen der gewerblichen Genossenschaftsbanken, Monats- und Vierteljahresnachweisungen der Konsumvereine. — Monatsbilanzen der genossenschaftlichen Zentralkreditinstitute. — Monatsnachweisungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute über den Umlauf an Schuldverschreibungen und den Bestand an Deckungsdarlehen.

Besondere Arbeiten

Die gewerblichen Genossenschaftsbanken im Jahre 1930/1931 V.-H. 1931, III, 1931/1932 V.-H. 1933, II, Stand und Bewegung der Spareinlagen bei den Konsumvereinen (Repräsentativstatistik) 1924—1932 Jb. 1932.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Zwischenbilanzen der Banken, Kreditgenossenschaften und Sparkassen. — Spareinlagen der Sparkassen (mtl.) — Aktivgeschäft der Sparkassen (hj.). — Bodenkreditinstitute.

Als Einzelaufsatz ist hervorzuheben: Die Sparkapitalbildung bei den Konsumvereinen 1924—1930, 1931, 10. — Das Aktivgeschäft der Sparkassen während der Kreditkrise 1931, 1932, 1.

Kapitalanlagen der Lebens- und Sozialversicherungen

1913, 1924fg. Jb. 1929fg.

Quellen:

Statistik des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung, Jahresberichte des Reichsversicherungsamts und der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Zweimonatsnachweisungen der größten privaten Lebensversicherungsunternehmen und der öffentlichen Lebensversicherungsanstalten, Monatsnachweisungen der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte und der Träger der Invalidenversicherung.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Die Kapitalanlagen, die Summen der abgeschlossenen Kapitalversicherungen und die Prämieinnahmen der privaten und öffentlichen Lebensversicherungsunternehmen (2mtl.). — Vermögensanlagen der Angestellten- und der Invalidenversicherung (mtl.).

Als Einzelaufsatz ist hervorzuheben: Investitionen der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung 1928—1931, 1933, 13.

Emissionen

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

1897—1914. V.-H. 1898, IV; 1899, II; 1900—1915, I, 1917—1921

V.-H. 1918, I; 1919 u. 1920, II; 1921, III; 1922, I, 1924—1926. V.-H. 1925, III; 1926 u. 1927, I.

Bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere 1. J. 1907 (erweiterte Darstellung für 1897—1907) V.-H. 1908, II.

Abstempelung von Wertpapieren

1924—1929. V.-H. 1925, IV; 1926—1930, I.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Die Ausgabe von Wertpapieren im Deutschen Reich (mtl.). — Verwendungszweck und Herkunft der deutschen langfristigen Anleihen im Auslande (mtl.). — Der Umlauf von Industriebobligationen und verwandten Schuldverschreibungen (j.). — Die Wertpapieremissionen auf den wichtigsten ausländischen Kapitalmärkten (j.).

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben: Die Aufwertung von Industriebobligationen, 1927, 14. — Die Stundung von aufgewerteten Industriebobligationen und verwandten Schuldverschreibungen, 1932, 24.

Kreditvolumen

Stand der Spareinlagen bei den Sparkassen und den 5 großen Genossenschaftsverbänden. Jb. 1930 fg. Umlauf deutscher Schuldverschreibungen und verzinslicher Schatzanweisungen Jb. 1930 fg. Anstaltskredite Jb. 1929 fg.

Besondere Arbeiten

Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1909, 1910 u. 1912 V.-H. 1910, 1911 u. 1913, II.

Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910 u. 1912 ... V.-H. 1911 u. 1913, IV. Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1910 u. 1912 V.-H. 1912 u. 1914, I.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 I. R. Bd. 2, III. Umlauf deutscher Schuldverschreibungen V.-H. 1930, II. Der deutsche Wechselumlauf 1924 bis März 1929 Jb. 1929.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Kredite der Banken — langfristige Anstaltskredite. Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben: Der Umlauf deutscher Schuldverschreibungen, 1930, 6. — Die von der öffentlichen und privaten Wirtschaft geschuldeten Kredite, 1931, 1. — Die regionale Verteilung der langfristigen Anstaltskredite Ende 1931, 1933, 8.

Devisen-, Geld- und Effektenmarkt

Amtliche Berliner Wechselkurse

1891/1905 Statistisches Handbuch I, 1894fg. Jb. 1895fg. 1926—1928. V.-H. 1926, II—1929, II. 1929fg. V.-H. 1930, Ifg.

Devisenkurse in Berlin

Jb. 1920/21fg.

Devisenkurse im Ausland

1897fg. Jb. 1907 fg. 1926—1928 V.-H. 1926, II—1929, II. 1929fg. V.-H. 1930, Ifg.

Kursniveau festverzinslicher Wertpapiere

Jb. 1926fg.

Zinssätze

Jb. 1926fg.

Kurse und Dividenden der an der Berliner Börse

gehandelten Aktien Jb. 1930fg.

Kursbewegung der Aufwertungsschuldverschreibungen

Jb. 1930fg.

Aktienindex

Jb. 1923fg.

Besondere Arbeiten

Zahlen zur Geldentwertung 1914—1923 II. Valuta. Sonderheft 1 zu W. u. St. 1925.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Kurse und Rendite von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren (mtl.). — Kurse und Kurswert der an der Berliner Börse gehandelten Aktien (mtl.). — Aktien-Indizes (mtl.). — Geldsätze, Geldmarkt (mtl.). — Gold- und Devisenbestände der Welt (mtl.). — Kurse deutscher u. fremder Staatsanleihen (mtl.). — Geldumlauf (mtl.).

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben: Neuberechnung des Aktienindex, 1929, 2. — Geldumlauf, Notenbankkredite und Depositen der Notenbanken im Jahre 1930, 1931, 10. — Die Valuten der Geldentwertungs-länder im Jahre 1930, 1931, 2.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik des Geld- und Kreditwesens.

XII. Unternehmungsformen

Bestand der deutschen Aktiengesellschaften

31. Dez. 1906. V.-H. 1907, IV.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften

1907—1925 V.-H. 1908, II; 1909—1920, I; 1922, I u. III; 1923, II; 1924 u. 1925, III; 1926, II. 1926—1932. V.-H. 1927—1933, I. Vierteljährliche Nachweise

3. Vj. 1908—4. Vj. 1919. V.-H. 1908, IV—1920, I.

Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften

1907/08—1916/17 Erg.-H. z. V.-H. 1909—1918, II. 1917/18 u. 1918/19 V.-H. 1920, II; 1921, III. 1924/25 u. 1925/26 V.-H. 1926 u. 1927, IV. 1926/27, 1927/28 u. 1928/29. V.-H. 1929 u. 1930, II. 1929/30—1931/32 V.-H. 1931, Sond.-H. I, 1932, Sond.-H. I, 1933, Sond.-H. I

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung
 1910—1923 V.-H. 1911, II;
 1912—1920, I; 1922, I u. III; 1923, II; 1924, III.
 Vierteljährliche Nachweise
 1911—1919 V.-H. 1911, III—1920, I.

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung
 s. auch Abschnitt V unter »Gewerbliche Betriebsstatistik«.

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (eintragene Genossenschaften)

Jb. 1900, 1904—1915 und 1917 fg.
 Quellen (vgl. auch Jahrbuch 1900):
 Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften. Aufl. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 fg.

Handbuch der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reich. 2. Aufl. Berlin 1909.
 3. Aufl. als Handbuch der deutschen Gesellschaften m. b. H., Jahrg. 1917 u. 7. Aufl. Jahrg. 1932.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 fg.

Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1908 fg.
 Geschäftsberichte der Aktiengesellschaften.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reich 1904—1908; 1915. Hrsg. von der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse, Berlin.

Nachweisungen der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.

Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1908 fg. (Erg.-H. z. Zeitschrift des Preußischen Statistischen Landesamts, Berlin).

Statistische Korrespondenz des Preußischen Statistischen Landesamts 1915 fg.

Jahrbücher des »Deutschen Genossenschaftsverbandes« bzw. (vor 1920) des »Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften« und des »Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften«, des »Generalverbandes der deutschen Raiffeisen-Genossenschaften«, des »Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften«, des »Zentralverbandes deutscher Konsumvereine«, des »Reichsverbandes deutscher Konsumvereine«.

Besondere Arbeiten

Konzerne, Interessengemeinschaften und ähnliche Zusammenschlüsse im Deutschen Reich Ende 1926
 Einz.-Schr. Nr. 1.

Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften (Ergebnisse der Konzernstatistik)
 31. 12. 1930—31. 12. 1931 V.-H. 1931—1932, II.
 31. 12. 1932 V.-H. 1933, III.

Bestand der in Liquidation oder Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906 V.-H. 1908, I.

Bestand der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen am 30. September 1909 Erg.-H. z. V.-H. 1910, II.

Die Aktiengesellschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1919 nebst Vergleichen mit der Erhebung von 1909 . . . V.-H. 1921, IV.

Stimmrecht der für die Jahre 1920—1923 ausgegebenen Aktien V.-H. 1924, III.

Stimmrecht der an den deutschen Börsen zugelassenen Aktien Jb. 1929 fg.

Die tätigen und nichttätigen Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1925 V.-H. 1926, II.

Besteuerung und Rentabilität gewerblicher Unternehmungen Einz.-Schr. Nr. 4.

Zahlungsschwierigkeiten (Konkursstatistik)

1891/1892, 1893 u. 1894
 V.-H. 1893 u. 1894, III; 1895, II.

1895—1908 V.-H. 1896—1909, IV.
 1909—1914 V.-H. 1910—1914, III; 1915, IV.
 1915—1924 V.-H. 1916—1920, III;
 1922, II; 1923, I u. IV; 1925 u. 1926, I.

1925—1931 V.-H. 1926, IV; 1927—1932, II.
 Vierteljährliche Nachweise

1895—1. Vj. 1911 V.-H. 1895, II—1911, II.
 1913—1924 V.-H. 1913, II—1925, I.
 1925—1927 V.-H. 1925, II—1928, I.

1928—2. Vj. 1930 V.-H. 1928, II—1930, III.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Gründungen, Auflösungen und Umwandlungen von Unternehmungen nach Rechtsformen (mtl.). — Konkurse und Vergleichsverfahren (mtl.). — Wechselproteste (mtl.). — Zwangsversteigerungen land- u. forstwirtschaftlicher Grundstücke (vj.). — Gründungen, Auflösungen, Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen der Aktiengesellschaften (mtl.). — Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften (vj.). — Statistik der Stimmrechts- und Vorzugsaktien (hj.).

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:

Umsätze und Bilanzzahlen deutscher Aktiengesellschaften 1926 u. 1927, 1929, 22. — Das finanzielle Ergebnis der Konkurs- und Vergleichsverfahren, 1925—1931, 1933, 6. — Die Kapitalherabsetzung in erleichteter Form, 1933, 11. — Die Entwicklung der deutschen Aktiengesellschaften seit der Währungsstabilisierung, 1933, 12.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik der Unternehmungsformen.

XIII. Versicherungswesen

Sozialversicherung

Arbeiterversicherung insgesamt

1885—1904 R.-Arb.-Bl. 1906, II. 7 u. 8¹⁾.
 1903—1913 Jb. 1907—1915.
 1919/1921, 1922 Jb. 1923, 1924/25.

Sozialversicherung insgesamt

1925 fg. Jb. 1927 fg.

Die deutsche Sozialversicherung

1924—1926/27—1932 Bd. 331,
 338, 349, 363, 373, 389, 420, 431.

Besondere Arbeiten

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung, bearbeitet im Reichsversicherungsamt

R.-Arb.-Bl. 1904, Beilage z. Nr. 3.

Grundzüge der deutschen Sozialversicherung
 24. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 287 S. 1922.

Die Sozialversicherung (bzw. Arbeiterversicherung) in Europa R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 7; 1912, Sond.-Beil. z. Nr. 9 u. Nr. 12.

Die Sozialversicherung in Schweden, Norwegen und Dänemark Bd. 431 (Anhang zum Textteil).

Krankenversicherung

1885—1895
 N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59, 65, 72, 78, 84, 90.
 1896—1905 N. F. Bd. 96,
 121, 127, 133, 140, 147, Bd. 156, 163, 170, 177.

1906—1915 Bd. 186,
 194, 229, 238, 248, 258, 268, 277, 289, 294.

1916/1919, 1920/1921, 1922/1923 .. Bd. 298, 305, 324.
 1924—1931 .. Bd. 331, 338, 349, 363, 373, 389, 420, 431.

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen

1885/1904 Bd. 170 (S. 50*)
 1897—1905

V.-H. 1900, I u. III; 1903, IV; 1906 u. 1907, III.
 1907—1923 V.-H. 1909—1913, II;
 1919, I; 1920, I u. IV; 1922 u. 1923, III; 1924, IV.

1923 fg. s. oben unter »Krankenversicherung« Bd. 324 fg.

Besondere Arbeiten

30 Jahre Krankenversicherung 1885/1914 (Mitglieder, Einnahmen, Ausgaben, Vermögen) Bd. 239.

40 Jahre Krankenversicherung 1885/1924 Bd. 331.
 Die Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umg. 4 Bde. Berlin 1910.

Die Krankenversicherung im Auslande s. Bd. 349, Anhang zum Textteil.

s. auch Abschnitt XVII »Wohlfahrtspflege«.

¹⁾ Auch als Sonderabdruck erschienen (Carl Heymanns Verlag).

Unfallversicherung

1886fg. Jb. 1888fg.

Quellen:

Nachweisung über die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Träger der Unfallversicherung, — Jährlich in den »Amtl. Nachr. des Reichsversicherungsamts«, von 1923 ab (für 1926fg.) »Amtliche Nachrichten für Reichsversicherung« und »Reichsarb.-Arbeitsblatt« (Teil IV).

(Gewerbe-) Unfallstatistik

1897. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft; 1900, 2. u. 3. Beiheft.
1907. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1910, I. Beiheft.
1927—1930. Amtl. Nachr. f. Reichsversicherung 1929—1932, Nr. 5, Beilage.

Besondere Arbeiten

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881
I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Invalidenversicherung

1891fg. Jb. 1892fg.

Quellen:

Nachweisung über die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Träger der Invalidenversicherung.
»Amtl. Nachr. des Reichsversicherungsamts«, von 1928 ab (für 1926fg.) »Amtliche Nachrichten für Reichsversicherung« und »Reichsarb.-Arbeitsblatt«, Teil IV.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten der Invalidenversicherung 1897—1912; Beihefte zu den »Amtl. Nachr. d. Reichsversicherungsamts« 1898—1913.

Statistik der Heilbehandlung bei den Trägern der Invalidenversicherung 1925, Heilfürsorge in der Invalidenversicherung 1926; Monatliche Beilage zu den »Amtl. Nachr. d. Reichsversicherungsamts«.

Gesundheitsfürsorge in der Invalidenversicherung 1927 bis 1931; »Amtl. Nachr. für Reichsversicherung« 1928, Nr. II; 1929, Beilage z. Nr. 7; 1930, Beilage z. Nr. 6; 1931, 1932 u. 1933, Beilage z. Nr. 8 (Sonderausgabe des Reichsarb.-Arbeitsblattes).

Besondere Arbeiten

Die Schichtung der Lohnneinkommen. Statistik der Beiträge zur Invalidenversicherung
1929—1932. V.-H. 1932, IV.

Angestelltenversicherung

1913fg. Jb. 1915fg.

Quellen:

Bericht der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1913fg. Berlin 1914fg.
Beiheft I zu der Zeitschrift »Die Angestelltenversicherung«, Berlin 1914.

10 Jahre Heilverfahren der Angestelltenversicherung (1913—1922); Mitteilungen der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Nr. 4 (1924).

Knappschaftliche Pensionsversicherung

1924fg. Jb. 1927fg.

Quelle: Geschäftsberichte der Reichsknappschaft.

Arbeitslosenversicherung

Okt. 1927fg. Jb. 1929fg.

Quellen:

Monatl. Angaben: Reichsarb.-Arbeitsblatt Teil II.

Reichs-Arbeitsmarkt-Anzeiger.

Bericht der Reichsanstalt für Arb.-Vermittl. u. Arbeitsl.-Versich. für die Zeit
vom 1. Okt. 1927—31. Dez. 1928

R.-Arb.-Bl. 1929, Beilage z. Nr. 6.

1929. R.-Arb.-Bl. 1930, Beilage z. Nr. 12.

1930. R.-Arb.-Bl. 1932, Beilage z. Nr. 7.

1931. R.-Arb.-Bl. 1933, Beilage z. Nr. 7.

Besondere Arbeiten

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich. Teil 1—3. 1906. Berlin.
Die Arbeitslosenversicherung im In- und Ausland.
R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

— Vgl. auch Abschnitt IX »B. Arbeitsmarkt«.

Privatversicherungen

1894fg. Jb. 1896—1902, 1904fg.

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungsgesellschaften.

Versicherungstatistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrg. vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung. 1902fg. (Berlin 1905fg.).

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

1896—1900. V.-H. 1898,
1896—1900, III u. IV; 1899 u. 1900, III u. IV; 1901, IV.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungsgesellschaften

1896—1899. V.-H. 1898, IV; 1900, I; 1901 II.
1900 u. 1901. Jb. 1902 u. 1904.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit 1897 und 1898
V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung

1893—1920. Jb. 1896—1902, 1904—1923.
1924fg. Jb. 1928fg.

Quellen:

Jahresberichte des Verbandes und der Vereinigung öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland. — Jahresberichte der Versicherungsanstalten.

Öffentliche Lebensversicherung

1913, 1924fg. Jb. 1928fg.

Quellen:

Jahresberichte des Verbandes öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland. — Jahresberichte der Versicherungsanstalten.

Öffentliche Unfall- und Haftpflichtversicherung

1925fg. Jb. 1930fg.

Quellen:

Jahresberichte des Verbandes öffentlicher Unfall- u. Haftpflichtversicherungsanstalten in Deutschland. — Jahresberichte der Versicherungsanstalten.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Invaliden-, Angestellten-, knappschaftliche Pensions- und Arbeitslosenversicherung).

Die »Deutsche Wirtschaftskunde«

enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik der Sozialversicherung.

XIV. Finanzwesen**Finanzen des Reichs, der Länder und der Gemeinden (Gemeindeverbände)**

Finanzen u. Steuern im In- und Ausland. Ein statistisches Handbuch. 1930.

Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Verwaltung (Reich, Länder, Gemeinden u. Gemeindeverbände)

1913/14, 1925/26 u. 1926/27. Einz.-Schr. Nr. 10.
1927/28. Jb. 1930.
1928/29. Einz.-Schr. Nr. 20
1929/30 u. 1930/31. Bd. 437

Kommunale Finanzwirtschaft. — Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden nach Größenklassen sowie der Gemeindeverbände 1913/14, 1925/26—1928/29. Bd. 387.

Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände. Sonderheft 9 z. W. u. St. 1932.

Verwaltungsaufbau, Steuerverteilung und Lastenverteilung. Einz.-Schr. Nr. 6.

Die Finanzwirtschaft vor und nach dem Kriege
Einz.-Schr. Nr. 14.

Der Finanzausgleich im Deutschen Reich

zwischen Reich u. Ländern. Einz.-Schr. Nr. 16.
zwischen Ländern u. Gemeinden. Einz.-Schr. Nr. 17.

Steuerverteilung und Steuereinnahmen im Deutschen Reich 1928/29 und 1929/30
Einz.-Schr. Nr. 19.

Die öffentliche Verschuldung

31. März 1928 u. 31. Dez. 1929. Einz.-Schr. Nr. 13.
März 1928—März 1930. V.-H. 1930, III.
Der öffentliche Kredit in der Wirtschaft seit März 1929 bis Dezember 1932. Einz.-Schr. Nr. 27.

Finanzen des Reichs und der deutschen Länder

- 1899-1900—1920 21 V.-H. 1902 u. 1903, II; 1904, III; 1905—1914, II; 1916—1918, IV; 1919, II u. IV; 1921 u. 1922, IV.
- Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs 1872/73, 1879/80, 1880/81 fg. ... Jb. 1880—1915, 1917 fg. Monatliche Nachweise ab Dez. 1923 ... Jb. 1924/25 fg.
- Finanzen der Länder 1924/25 u. 1925/26 Jb. 1924/25 u. 1926.
- Die kommunalen Betriebe 1927/28 Einz.-Schr. Nr. 15.
- Kassenmäßige Steuereinnahmen der deutschen Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände April 1926—März 1929 Erg.-H. III z. V.-H. 1930. April 1930—Sept. 1931 V.-H. 1931, IV.
- Vierteljährliche Einnahmen aus Reichs-, Landes- und Gemeindesteuern April 1926—März 1929 u. fg. Jb. 1929 fg.

Reparationsleistungen

- seit 1. Sept. 1924 Jb. 1927 fg.

Interalliierte Schulden und internationale Verschuldung. Jb. 1929 fg. u. V.-H. 1932, I.

Personalstand der öffentlichen Verwaltung

- 31. März 1927 u. 1928 Einz.-Schr. Nr. 18.
- 31. März 1929 Jb. 1931 u. W. u. St. 1931, 23.

Personalstand und Personalausgaben der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich

- 31. März 1930 Einz.-Schr. Nr. 26.
- Einnahmen und Zuschußbedarf der Reichsbahn 1920/1924 Jb. 1924/25.
- Einnahmen der Reichspost 1920/1923 Jb. 1924/25.

Quellen:

- Reichshaushaltsplan nebst Anlagen.
- Drucksachen des Reichstags, insbesondere: Übersichten der Reichsausgaben und Reicheinnahmen.
- Reichshaushaltsrechnung.
- Berichte der Reichsschuldenkommission. — Die dem Reichstag gemäß § 1 Abs. 3 der Reichsschuldenordnung jährlich vorzulegenden Anleiheendokumente (Reichstagsdrucksachen). — Kreditgesetze des Reichs und der Länder.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über die Schulden der Gemeinden. — Statistisches Jahrbuch deutscher Städte. 14. und 21. Jg.

- Reichs-Gesetzblatt, Jahrgang 1878 fg.
- Aus dem Reichsministerialblatt: Monatliche Übersichten der Einnahmen des Reichs an Steuern, Zöllen und Abgaben.
- Die Haushaltspläne und Haushaltsrechnungen der einzelnen Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände.
- Bilanzen und Geschäftsberichte öffentlicher Unternehmungen.

Einkommensteuer

- Die deutsche Einkommenbesteuerung vor und nach dem Kriege Bd. 312.
- Veranlagte Einkommensteuer 1920 Jb. 1923 u. Bd. 313. 1925, 1926/1927, 1928, 1929 ... Bd. 348, 375, 391, 430
- Steuerabzug vom Arbeitslohn 1926, 1929 Bd. 359, 378.

Körperschaftsteuer

- 1920 Jb. 1923 u. Bd. 313.
- 1925, 1926/27, 1928, 1929 Bd. 348, 375, 391, 430.

Vermögensteuer

- Die deutsche Vermögenbesteuerung vor und nach dem Kriege Bd. 337.
- Vermögensteuerveranlagung 1925, 1927, 1928 Bd. 357, 379, 390.
- Einheitswerte für den Hauptfeststellungszeitraum 1925/1927, 1928/1930 Bd. 365, 392.

Wehrbeitrag

- Statistik über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag im Deutschen Reich auf Grund des Reichsgesetzes vom 3. Juli 1918 V.-H. 1919, 2. Erg.-H.

Erbschaftsteuer

Reichserbschaftsteuerstatistik

- für das Rechnungsjahr 1908—1915 V.-H. 1910—1914, I; 1915, II; 1919 u. 1920, III.
- Kalenderjahr 1924 Erg.-H. z. V.-H. 1926, I.
- Die deutsche Erbschaftsbesteuerung vor und nach dem Kriege unter besonderer Berücksichtigung der 1927 u. 1928 erfolgten Veranlagungen Bd. 376.
- Die deutsche Erbschaftsbesteuerung nach den Veranlagungen der Jahre 1929 u. 1930 Bd. 388.

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerstatistik

- 1918 u. 1919 V.-H. 1922, I.
- 1920 u. 1921 V.-H. 1923, III u. IV.
- 1924, 1925/1927, 1928/29 Bd. 353, 361, 399.
- Der Umsatz des Handels 1928 V.-H. 1931, I.

Verkehrssteuern (Stempelabgaben)

- Einnahmen aus Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Versicherungssteuer, Rennwett- und Lotteriesteuer, Wechselsteuer, Beförderungsteuer und Börsensteuer. 1924 fg. Jb. 1926 fg.
- Ausländische Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 I. K. Bd. 2, III.
- Verbrauch von Wechselstempelzeichen sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer 1873—1876 I. R. Bd. 8, 14, 20, 25. 1877/78—1882/83 .. I. R. Bd. 30, 37, 43, 48, 53, 59.
- Einnahmen aus Reichsstempelabgaben 1879/80—1913 Jb. 1881—1915. 1914/1918, 1919—1921 Jb. 1919—1923.
- Abstempelung von Wertpapieren ab April 1924 s. Abschnitt XI »Geldwesen« unter »Emissionen«.
- Grunderwerbsteuer 1920 und 1921 Jb. 1923
- Vgl. auch unter: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«. —

Einnahmen von den verbrauchsteuerpflichtigen Gegenständen¹⁾

Die deutsche Verbrauchsbesteuerung

- 1926/27 u. 1927/28 Bd. 350, 364.
- 1928/29 u. 1929/30 Bd. 394.
- 1930/31 u. 1931/32 Bd. 426.

Branntweinsteuer

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuerggebiet

- 1872—1882/83 I. R. Bd. 8, 14, 20, 25, 30, 37, 43, 48, 53, 59.
- 1883/84—1889/90 M.-H. 1884—1891.
- 1890/91—1899/00 V.-H. 1892—1901, II.
- 1900/01—1913/14 V.-H. 1902—1914, I; 1915, II.
- 1914/15—1918/19 V.-H. 1923, I.

Branntweinbrennerei, Branntweinverbrauch und Branntweinbelastung im deutschen Monopolgebiet (die Statistik wird im Reichsmonopolamt für Branntwein bearbeitet).

- Betriebsjahr 1919/20—1925/26 V.-H. 1923 u. 1924, I u. IV; 1925, III; 1926, II; 1927, I.
- 1926/27 u. 1927/28 Bd. 350 u. 364.
- 1928/29—1931/32 V.-H. 1930—1933, II.

Zahl der vorhandenen Branntweinbrennereien in ihrem Verhältnis zum Brennrecht nach dem Stande vom 15. Mai 1926 V.-H. 1927, I.

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins in jedem Hefte der M.-N. (bis einschl. Aprilheft 1909).

¹⁾ Für die Jahre vor 1925 findet sich ein ausführlicher Quellennachweis im Statistischen Jahrbuch 1926.

Biersteuer**Bierbrauerei und Bierbesteuerung**

- 1872-1876..... 1. R. Bd. 8, 14, 20, 25.
Berichtigung 1872/1874..... 1. R. Bd. 14.
1877/78-1882/83..... 1. R. Bd. 30, 37, 43, 48, 53, 59.
1883/84-1890/91..... M.-H. 1884-1886, XI;
1887, XII; 1888, XI; 1889, X; 1890, XI; 1891, X.
1891/92-1895/96..... V.-H. 1892-1896, IV.
1897-1913..... V.-H. 1898-1914, IV.
1914/1917..... V.-H. 1921, IV.
1918/1920..... V.-H. 1923, III.
1921-1925..... V.-H. 1924, II;
1925, I u. IV; 1926, III; 1927, I.
1926-1930..... Bd. 350, 364, 394, 426.
1931 (vorläufige Ergebnisse)..... Bd. 426.

Bierzeugung (Braustoffverbrauch usw.) — vgl. auch unter: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Schaumweinsteuer**Schaumweinerzeugung und -besteuerung**

1. 7. 1902-31. 3. 1903..... V.-H. 1903, III.
Rechnungsjahr
1903-1913..... V.-H. 1904-1914, III.
1914/1918..... V.-H. 1919, IV.
1919-1921..... V.-H. 1921, III; 1922, II; 1923, IV.
1922-1925 s. unter »Weinsteuern«.
1. 7. 1926-31. 3. 1927..... Bd. 350.
1927-1931..... Bd. 364, 394, 426.

Weinsteuer**Besteuerung von Wein, weinähnlichen und weinhaltenen Getränken**

1. 9. 1918-31. 3. 1919..... V.-H. 1922, I.
Rechnungsjahr
1919-1924..... V.-H. 1922, I u. III;
1923 u. 1924, IV; 1925, II; 1926, I.
1925..... V.-H. 1926, II u. IV.
(1922-1925 einschl. Schaumwein)

Tabaksteuer**Tabakbau und Tabakernte**

- Erntejahr
1880-1882..... 1. R. Bd. 49, 53, 59.
1883-1890.....
M.-H. 1884, VIII; 1885, VII; 1886-1891, VIII.
1891-1899..... V.-H. 1892-1900, IV.
1900-1915..... V.-H. 1901-1916, III.
1916/1918..... V.-H. 1919, IV.
1919-1925..... V.-H. 1920, IV;
1922, II u. IV; 1923, IV; 1924, III; 1925 u. 1926, IV.
1926-1931..... Bd. 350, 364, 394, 426.
1932 (vorläufige Ergebnisse)..... Bd. 426.

Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben

- Erntejahr
1871/72 besonders veröffentlicht¹⁾.....
1872/73-1881/82..... 1. R. Bd. 2,
8, 14, 20, 25, 37, 43, 48, 59.
1882/83-1889/90..... M.-H. 1884, I;
1885, II; 1886-1891, I.
1890/91-1913... V.-H. 1892-1901, I; 1901-1914, IV.
1914/1918..... V.-H. 1921, I.
1919..... V.-H. 1922, II.

Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettenfabrikat und Zigarettenhüllen

1. 7. 1906-31. 3. 1907..... V.-H. 1907, III.
Rechnungsjahr
1907-1913..... V.-H. 1908-1914, III.
1914/1918..... V.-H. 1919, IV.
1919..... V.-H. 1921, III.

Vierteljährliche Übersichten über Zigarettensteuererträge in M.-N. 1908-1909 Märzheft.**Herstellung, Ein- und Ausfuhr sowie Besteuerung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse**

- (Zigarren, Zigaretten, feingeschnittener Rauchtobak, Pfeifentabak, Kantabak, Schnupftabak, Zigarettenhüllen)

¹⁾ Der Tabak im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872. Herausgegeben vom Kais. Stat. Amt Berlin. Verl. d. Königl. Preuß. Statist. Bureau. 1873. 49.

Rechnungsjahr

- 1920-1925..... V.-H. 1923, IV;
1924, II u. IV; 1925, III; 1926, II u. IV.
1926-1930..... Bd. 350, 364, 394, 426.
1931 (vorläufige Ergebnisse)..... Bd. 426.
Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquêtékommision (1878)..... 1. R. Bd. 42.
Zusammenstellung der in der Zeit vom 15. August bis 30. September 1909 in den freien Verkehr des Inlandes abgefertigten zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren..... V.-H. 1910, I.
Desgl. im 3. und 4. Viertel des Rechnungsjahrs 1909..... V.-H. 1910, II.

— Vgl. auch unter: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Salzsteuer**Salzgewinnung und -besteuerung**

- 1872-1876..... 1. R. Bd. 2, 8, 14, 20, 25.
Berichtigungen für 1872 u. 1876.... 1. R. Bd. 2, 25.
Rechnungsjahr
1877/78-1882/83... 1. R. Bd. 30, 37, 43, 48, 53, 59.
1883/84-1890/91.....
M.-H. 1884-1887, IX; 1888, X; 1889-1891, IX.
Berichtigung zu 1879/1884..... M.-H. 1885, III.
1891/92-1913..... V.-H. 1892-1914, IV.
1914/1918..... V.-H. 1919, IV.
1919-1925..... V.-H. 1921 u. 1922, II;
1923, I u. IV; 1925-1927, I.

Zuckersteuer**Zuckergewinnung und -besteuerung**

- Betriebsjahr
1871/72-1882/83..... 1. R. Bd. 2,
8, 14, 20, 25, 37, 43, 53, 59.
Berichtigung für 1871/83..... M.-H. 1884, V.
1883/84-1890/91..... M.-H. 1884, XII; 1885, X;
1886, XII; 1887, XI; 1888, XII; 1889-1891, XI.
1891/92-1913/14..... V.-H. 1892-1914, IV.
1914/15-1918/19..... V.-H. 1920, I.
1919/20-1925/26..... V.-H. 1921, I; 1922, II;
1923, III; 1924 u. 1925, II; 1926 u. 1927, I.
1926/27-1931/32..... Bd. 350, 364, 394, 426.

Stärkezuckergewinnung und -handel

- 1872-1882/83..... 1. R. Bd. 2,
8, 14, 20, 25, 30, 37, 43, 48, 53, 59.
1883/84-1890/91... M.-H. 1884, XI; 1885 u. 1886, X;
1887, XI; 1888, XII; 1889, X; 1890 u. 1891, XI.
1891/92-1913/14..... V.-H. 1892-1914, IV.
1914/15-1918/19..... V.-H. 1920, I.
1919/20 u. 1920/21..... V.-H. 1921, I u. 1922, II.
— Fortsetzung in »Zuckergewinnung usw.«
Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet
am 31. Juli 1886-1891..... M.-H. 1886-1891, VII.
am 31. Juli 1892-1894..... V.-H. 1892-1894, III.
— Fortsetzung in »Zuckergewinnung usw.«

Rübensaftgewinnung und -besteuerung

- Ab 1923/23..... s. unter »Zuckergewinnung usw.«

Monatliche Übersichten über: Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr und Betrieb von Zuckerfabriken — bis April 1909 in jedem Heft der M.-N.

— Vgl. auch unter: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Mineralwässer usw. -besteuerung**Besteuerung von Mineralwässern und künstlich bereiteten Getränken**

1. 9. 1918-31. 3. 1919..... V.-H. 1920, III.
Rechnungsjahr
1919 u. 1920, 1921, 1922... V.-H. 1922, II; 1923, I; 1924, II.
16. 5. 1930-31. 12. 1931..... Bd. 426

Essigsäure-Verbrauchsabgabe**Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen Brantweinsteuergebiet (Zollgebiet)**

1. 10. 1909-31. 3. 1910..... V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr
1910-1913..... V.-H. 1911-1914, III.
1914/1918..... V.-H. 1919, III.
1919/1920 u. 1921..... V.-H. 1922, II u. 1923, I.
1. 4. 1922-30. 9. 1922..... V.-H. 1924, II.
Betriebsjahr
1922/23-1925/26.... V.-H. 1924-1926, II; 1927, I.
1926/27-1931/32..... Bd. 350, 364, 394, 426.

Leuchtmittelsteuer

Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln
 1. 10. 1909—31. 3. 1910 V.-H. 1910, III.
 Rechnungsjahr
 1910—1913 V.-H. 1911—1914, III.
 1914/1918 V.-H. 1919, III.
 1919—1925 V.-H. 1920, III; 1921—1926, IV.
 1926—1931 Bd. 350, 364, 394, 426.

Zündwarensteuer

Herstellung und Besteuerung von Zündwaren
 1. 10. 1909—31. 3. 1910 V.-H. 1910, III.
 Rechnungsjahr
 1910—1913 V.-H. 1911—1914, III.
 1914/1918 V.-H. 1919, III.
 1919/1920, 1921/1922 V.-H. 1921 u. 1923, IV.
 1923—1925 V.-H. 1924—1926, IV.
 1926—1931 Bd. 350, 364, 394, 426.

Mineralölsteuer

Herstellung und Absatz von Mineralölen
 1. 5. 1930—31. 3. 1931 u. Rechnungsjahr 1931.. Bd. 426

Kohlensteuer

Besteuerung der inländischen und eingeführten Kohlen
 1. 8. 1917—31. 3. 1918 V.-H. 1919, II.
 Rechnungsjahr
 1918—1922 V.-H. 1920, I;
 1921 u. 1922, II; 1923 u. 1924, III.

Spielkartensteuer (früher Stempelabgabe)

Spielkartenherstellung und -versteuerung
 1879/80—1882/83 1. R. Bd. 43, 48, 53, 59.
 1883/84—1890/91 M.-H. 1884 u. 1885, VI;
 1886 u. 1887, V; 1888 u. 1889, VI; 1890 u. 1891, V.
 1891/92—1896/97 V.-H. 1892—1897, III.
 Rechnungsjahr
 1897—1913 V.-H. 1898—1914, III.
 1914/1918 V.-H. 1919, III.
 1919/1920, 1921—1925 V.-H. 1922, II u. IV;
 1923, IV; 1925, I u. IV; 1926, III.
 1926 V.-H. 1927, III, Bd. 350.
 1927—1931 Bd. 304, 394, 426.

Zollstatistik

Zollerträge
 1834—1913 Jb. 1882—1915.
 1925 fg. Jb. 1926 fg.
 Kommerzialsachweisungen des Zentralbureaus
 des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Nachverzollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten Tabakblättern und Zigarren 1909 ... V.-H. 1909, IV u. 1910, II.
 Desgl. von Kaffee u. Tee 1930 V.-H. 1930, III.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchsteuern im deutschen Zollgebiet

1873—1876 1. R. Bd. 2, 8, 14, 20, 25.
 1877/78—1882/83 1. R. Bd. 30, 37, 43, 53, 59.
 — Nicht fortgesetzt. —

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung

1873—1876 1. R. Bd. 8, 14, 20, 25.
 1877/78 u. 1878/79 1. R. Bd. 30, 37.
 — Nicht fortgesetzt. —

Zollbegünstigungen der Weinhändler

1872—1876 1. R. Bd. 2, 8, 14, 20, 25.
 1877/78—1882/83 1. R. Bd. 30, 37, 43, 48, 53, 59.
 1883/84—1890/91 .. M.-H. 1884—1891, VII; 1891, VIII.
 1891/92—1896/97 V.-H. 1892—1897, III.
 Rechnungsjahr
 1897—1911 V.-H. 1898—1912, III.
 — Nicht fortgesetzt. —

Die Zoll- und Steuerstraffälle

1872—1876 1. R. Bd. 6, 8, 14, 20, 25.
 1877/78—1882/83 1. R. Bd. 37, 43, 48, 53, 59.
 1883/84—1890/91 .. M.-H. 1884 u. 1885, VIII; 1886, IX;
 1887, VI; 1888 u. 1889, VII; 1890, VI; 1891, VII.
 1891/92—1896/97 V.-H. 1892—1897, III.
 Rechnungsjahr
 1897—1908 V.-H. 1898—1906, III; 1907, IV; 1908 u. 1909, III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen.

Ortschaftsverzeichnis der Deutschen Zollausschlüsse (1880) s. unter: Volkszählungen.

— Vgl. auch Abschnitt VII »Auswärtiger Handel«. —

Realsteuern

Besteuerung und Rentabilität gewerblicher Unternehmungen
 Einz.-Schr. Nr. 4.

Beiträge zum Steuerbelastungsvergleich. Die Realsteuerzuschläge in den deutschen Städten mit mehr als 20000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1926—1929. Die Besteuerung des Einzelhandels im Jahre 1928
 Sond.-H. z. W. u. St. Nr. 7.

Beitrag zum interlokalen Steuerbelastungsvergleich. Die Realsteuerzuschläge in den deutschen Gemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern im Rechnungsjahr 1930.
 N.-H. 1932, IV.

Die Entwicklung der Realsteuerzuschläge in den deutschen Gemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern (1926—1930). Weiterer Beitrag zum interlokalen Steuerbelastungsvergleich V.-H., 1933, I.

Besondere Arbeiten zum Finanz- und Steuerwesen

Die Steuerkraft der Finanzamtsbezirke... Einz.-Schr. Nr. 7.

Die Besteuerung der Landwirtschaft ... Einz.-Schr. Nr. 12.

Die steuerliche Belastung des Haushaltsbedarfs durch Verbrauchsabgaben und Zölle mit einem Beitrag zur Phasenpauschalierung der Umsatzsteuer ... Einz.-Schr. Nr. 21.

Schlachthofgebühren und Fleischbesteuerung im Deutschen Reich mit besonderer Berücksichtigung der Schlachtereiern der Länder Einz.-Schr. Nr. 25.

Finanzen des Auslandes

Die Staatsausgaben von Großbritannien, Frankreich, Belgien und Italien Einz.-Schr. Nr. 2.

Die Staatseinnahmen aus Steuern und Zöllen im Deutschen Reich und im Ausland Einz.-Schr. Nr. 9.

Internationaler Steuerbelastungsvergleich. Die Sozial- und Steuerlasten der gewerblichen und kaufmännischen Betriebe in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika Einz.-Schr. Nr. 23.

Die monatlichen Steuereinnahmen im Deutschen Reich, in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika in den Kalenderjahren 1928 und 1929 V.-H. 1930, II.

Beamtengehälter in Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Vergleich der Anstellungs-, Besoldungs- und Pensionsysteme im Staatsdienst nach dem Stande vom 1. 1. 1932 V.-H. 1932, I.

Die interalliierten Schulden. Ihre Entstehung und ihre Behandlung im Young-Plan Einz.-Schr. Nr. 11.

Ost Reparationen W. u. St. 1931, 2.

Finanzen und Steuern im In- und Auslande 1930. 2. Teil: Statistik ausländischer Finanzen und Steuern.

Die Besteuerung der Landwirtschaft in Großbritannien, Frankreich, Dänemark und Polen ... Einz.-Schr. Nr. 12.

Verwaltungskosten und Verwaltungsaufbau in den Vereinigten Staaten von Amerika 1925—1931 V.-H. 1932, III.

Monatliche Steuereinnahmen im Deutschen Reich, in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika in den Kalenderjahren 1930—1932 V.-H. 1932, IV.

Die steuerliche Belastung der Kraftfahrzeuge im In- und Ausland V.-H. 1933, II.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Die Reichsfinanzen (Steuereinnahmen, Einnahmen und Ausgaben, Reichsschuld) (mtl.). — Die Gemeindefinanzen (j.). — Die Schulden von Reich, Ländern und größeren kommunalen Körperschaften (vj.). — Die Schulden der Gemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern und der Gemeindeverbände (hj.). — Die öffentliche Verschuldung

XVII. Wohlfahrtspflege

Öffentliche Armenpflege

1885..... N. F. Bd. 29.

Öffentliche Fürsorge in deutschen Groß- (und Mittel-) Städten

1924, 1926, 1927..... Jb. 1927 u. 1928.

Quelle:
Statistisches Jahrbuch deutscher Städte N. F. 1. u. 2. Jg.

Reichsfürsorgestatistik

1927/28—1931/32 (mit vorl. Erg. für das Rechnungsjahr 1932/33)..... Bd. 421
1931/32, 1932/33... W. u. St. 1932, 10; 1933, 9; 1933, 14.

Reichsjugendwohlfahrtsstatistik

1927/28—1929/30..... Bd. 421, Anhang.

Besondere Arbeiten

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege..... V.-H. 1897, II.

Die Fürsorgeeinrichtungen der freien Wohlfahrtspflege W. u. St. 1927, 3.

Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege W. u. St. 1929, 12.

Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen im Deutschen Reich nach der Erhebung vom 5. Oktober 1924..... V.-H. 1925, IV.

Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen im Deutschen Reich im Oktober 1926..... W. u. St. 1927, 7.

Die unter dem Schutze des Gesetzes über Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 12. Januar 1923 stehenden Personen nach dem Stande vom 31. Dezember 1927. R.-Arb.-Bl. 1928, Nr. 15.

Wohnungsfürsorge in deutschen Städten. Beitr. z. Arb.-Stat. 11.

Krankenkassen und Wohnungsfürsorge. — Die Leistungen der Landesversicherungsanstalten auf dem Gebiete des Arbeiterwohnbaus. R.-Arb.-Bl. 1916, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Reichsfürsorgestatistik (vj.). — Statistik der Wohlfahrtserwerbslosen (mtl.).

XVIII. Unterrichtswesen

Schulen

Öffentliche Volksschulen 1901 und 1906..... V.-H. 1908, I.

Volksschulen, Mittelschulen, höhere Schulen 1911..... V.-H. 1912, IV u. 1913, II.

Reichsschulstatistik 1921/22

Öffentliche Volksschulen, Privatschulen und sonstige Schulen mit Volksschulziel..... V.-H. 1923, IV.
Mittelschulen und höhere Schulen..... V.-H. 1924, III.
Fortbildungsschulen, Berufs- und Fachschulen. V.-H. 1925, III.

Reichsschulstatistik 1926/27

Erg.-H. V z. V.-H. 1930.

Hochschulen

S.-S. 1907 u. W.-S. 1907/08..... Jb. 1908.
S.-S. 1909—W.-S. 1914/15..... Jb. 1910—1915
S.-S. 1915/1919 u. fg..... Jb. 1919 u. fg.

Statistik der immatrikulierten Studierenden an den Universitäten, den Technischen und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

W.-S. 1924/25—W.-S. 1927/28..... V.-H. 1926, I u. III; 1927, II, III u. IV; 1928, II u. IV.

S.-S. 1928—W.-S. 1929/30..... Erg.-H. I u. II, z. V.-H. 1929; Erg.-H. II u. IV z. V.-H. 1930.

S.-S. 1930 fg. »Deutsche Hochschulstatistik« hrsg. v. d. Hochschulverwaltungen.

Buchproduktion

1928 u. 1929..... Jb. 1930
1930 fg..... Jb. 1931 fg.

Quelle:
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, herausgegeben vom Börsenverein der deutschen Buchhändler in Leipzig.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Vorläufige Ergebnisse reichsschulstatistischer Erhebungen und Besuch der Universitäten, Technischen und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen im Deutschen Reich.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Hauptergebnisse der Schul- und Hochschulstatistik.

XIX. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der Gerichte Zur deutschen Justizstatistik

1894—1913..... V.-H. 1895—1914, IV.
1914—1927..... V.-H. 1916 u. 1917, I; 1918, II; 1919, I; 1920, III; 1921, IV; 1922, III; 1923, I; 1924, II; 1925, I; 1926 u. 1927, II; 1928, I u. IV.
1928—1930..... V.-H. 1929—1931, IV.
1931..... V.-H. 1933, I.

Quellen:
Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1 bis 18, 1883—1920; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts, jetzt Reichsjustizministeriums.

Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte

1902—1911..... R.-Arb.-Bl. 1903—1912.
1912 u. 1913..... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 8; 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 7.
1914/1918..... R.-Arb.-Bl. 1920, Sond.-Beil. z. Nr. 1.
1919—1927... V.-H. 1920, IV; 1921, III; 1922, IV; 1924, I u. IV; 1925, III; 1926 u. 1927, II; 1928, I.

Quellen:
Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (und Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandsbeilage zu Nr. 11.

Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbehörden

1927 (2. Halbjahr)..... V.-H. 1928, III.
1928—1932..... V.-H. 1929—1933, II.

Rechtsprechung in Unfall-, Invaliden-, Angestellten-, Knappschafts- und Arbeitslosenversicherungssachen

Unfall- und Invalidenversicherungssachen
Jahrbuch 1906 u. fg.

Angestellten-, Knappschafts- und Arbeitslosenversicherungssachen
Jahrbuch 1906 u. fg.

Quelle:
Geschäftsberichte des Reichsversicherungsamts. Amtl. Nachrichten. Berlin. 1906 fg.

Rechtsberatung der minderbemittelten Volkskreise

1904—1911..... R.-Arb.-Bl. 1905—1912.
1912—1916/17... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 7; 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 7; 1916, Sond.-Beil. z. Nr. 5; 1917, Sond.-Beil. z. Nr. 4; 1918, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Rechtsauskunftsstellen

1909—1921... Jb. 1910—1913, 1915—1917, 1919—1923.

Kriminalstatistik

1882—1890... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23, 30, 37, 45, 52, 58.
1891—1901..... N. F. Bd. 64, 71, 77, 83, 89, 95, 120¹⁾, 126, 132, 139, 146.
1902—1910..... Bd. 155, 162, 169, 176, 185, 193, 228, 237, 247.
1911—1930... Bd. 257, 267, 272, 284, 297, 302, 304, 342, 301, 346, 311, 354, 320, 328, 335, 347, 370, 384, 398, 429.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Marine

1901—1914..... V.-H. 1902, IV; 1903—1908, II; 1909—1913, III; 1914 u. 1915, II.
1915/1916, 1919..... V.-H. 1920, I u. IV.

¹⁾ Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Auslieferungsstatistik

1927—1931 V.-H. 1928—1929, IV; 1930, II; 1932, I u. III.

Besondere Arbeiten

Die Entwicklung der Kriminalität im Deutschen Reich seit 1882 (bis 1927)..... Bd. 370.

Die Entwicklung der Strafen im Deutschen Reich seit 1882 (bis 1928)..... Bd. 384.

Internationale Kriminalstatistik
Bd. 335 u. 347, Anhang.

Vergleichende Darstellung des Systems der Kriminalstatistiken von 33 Ländern
Bd. 370, Anhang.

Die Entwicklung der Kriminalität in einigen europäischen u. außereuropäischen Ländern
Bd. 384, Anhang.

Die Anwendung der Geldstrafe in den Jahren 1925—1931 Bd. 429.

Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik V.-H. 1892, III.
Statistik des Gefängniswesens im Deutschen Reich. Bearbeitet im Statistischen Reichsamt. Reichstag IV. Wahlperiode 1929. Drucksache Nr. 814.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Die Verteilung der ordentlichen Gerichte im Deutschen Reich (2.). — Die Tätigkeit der Gerichte und der Arbeitsgerichtsbehörden (j.). — Die Kriminalität im Deutschen Reich.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik der Rechtspflege.

XX. Reichsheer und Reichsmarine (früher Kriegswesen)

Haushaltsstärke des Heeres und der Marine

Rechnungsjahr
1880—1914 Jb. 1881—1915.
1921 fg. Jb. 1921/22 fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge

1880—1914 Jb. 1881—1915.
1921 fg. Jb. 1921/22 fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft

1873—1900 Jb. 1880—1893, 1895—1902.
1901—1913 V.-H. 1902—1914, IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter

1909, 1911, 1913 Jb. 1911, 1912, 1914.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats.
Die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1913: 13. Leg.-Per., II. Sess. 1914, Nr. 23. Außerdem Mitteilungen des preußischen Kriegsministeriums.
Mitteilungen des Reichswehrministeriums (für 1921—1932).
Handbuch für das Deutsche Reich. 1880—1914. Bearbeitet im Reichsamt des Innern, jetzt Reichsministerium des Innern. Berlin.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

in den Ersatzjahren
1875/76—1882/83. . . 1. R. Bd. 25, 30, 37, 43, 48, 53, 59.

1883/84—1890/91 M.-H. 1884, IX; 1885 u. 1886, VIII; 1887, XI; 1888, XII; 1889 u. 1890, VIII; 1891, XI.

1891/92—1913 V.-H. 1892—1895, IV; 1896, III; 1897—1914, IV.

Quelle: Mitteilungen der Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie des Reichsmarineamts.

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895 s. Abschnitt I »Gebietseinteilung und Bevölkerung«.

XXI. Wahlen und Abstimmungen

Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen des Deutschen Reichstags

1871 u. 1874 (1. u. 2. Legislaturperiode) 1. R. Bd. 14, V.
1877 (3. Legislaturperiode) 1. R. Bd. 37, VI.
1878 (4. Legislaturperiode) 1. R. Bd. 37, VI.
1881 (5. Legislaturperiode) 1. R. Bd. 53, III.
1884 (6. Legislaturperiode) M.-H. 1885, I.
1887 (7. Legislaturperiode) M.-H. 1887, IV.
1890 (8. Legislaturperiode) M.-H. 1890, IV.
1893 (9. Legislaturperiode) V.-H. 1893, IV.
1898 (10. Legislaturperiode) Erg.-H. z. V.-H. 1898, III u. 1899, I; V.-H. 1900, IV u. 1903, II u. III.
1903 (11. Legislaturperiode) V.-H. 1903, III; Erg.-H. z. V.-H. 1903, IV u. 1904, I; V.-H. 1905, IV u. 1907, I.
1907 (12. Legislaturperiode) Erg.-H. z. V.-H. 1907, I, III u. IV; V.-H. 1911, II.
1912 (13. Legislaturperiode) .. Bd. 250 u. V.-H. 1919, I.

Die Wahlen zur verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919

1. Erg.-H. zu V.-H. 1919; V.-H. 1919, IV.

Die Wahlen zum Reichstag

6. Juni 1920 (1. Wahlperiode) Bd. 291, I—IV.
4. Mai 1924 (2. Wahlperiode) Bd. 315, Heft I, II, VI¹⁾ u. VI²⁾.
7. Dez. 1924 (3. Wahlperiode) Bd. 315, Heft III, IV, VI¹⁾ u. VI²⁾.
20. Mai 1928 (4. Wahlperiode) Bd. 372, Heft I, II u. III.
14. September 1930 (5. Wahlperiode) Bd. 382, Heft I, II u. III.

Hauptergebnisse der Wahlen zum Reichstag

31. Juli 1932 (6. Wahlperiode)
Bearbeitet im Büro des Reichswahlleiters, Berlin 1932.
6. Nov. 1932 (7. Wahlperiode) } Bearb. im Büro des Reichswahlleiters, Berlin 1933.
5. März 1933 (8. Wahlperiode) }

Reichspräsidentenwahl

Die Wahl des Reichspräsidenten

29. März und 26. April 1925 Bd. 321.
13. März und 10. April 1932 Bd. 427.

Sonstige Wahlen und Abstimmungen

Ergebnis der Abstimmung in Oberschlesien am 3. September 1922 Bd. 291, IV.

Volksbegehren und Volksentscheid »Enteignung der Fürstenvermögen« mit Anhang: Die Vorabstimmung in Hannover am 18. Mai 1924
Bd. 332.

Volksbegehren und Volksentscheid über den Entwurf eines »Gesetzes gegen die Versklavung des deutschen Volkes« am 22. Dez. 1929 Bd. 372, Heft III, Anhang.

¹⁾ Heft V: Die bei den Wahlen zum Reichstag am 4. Mai 1924 und am 7. Dezember 1924 für die Kreiswahlvorschläge der »Nationalen Minderheiten Deutschlands« abgegebenen Stimmen.

²⁾ Heft VI: Einzeldarstellungen zu den Reichswahlen und -abstimmungen 1924—1926.

In »Wirtschaft und Statistik« wird berichtet u. a. über:

Reichstags- u. Reichspräsidentenwahlen, Volksbegehren und Volksentscheide in Deutschland, Landtagswahlen in den deutschen Ländern, Parlamentswahlen im europäischen Ausland.

Die »Deutsche Wirtschaftskunde« enthält eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik der Reichswahlen.

XXII. Berufsvertretungen

Handelskammern im Deutschen Reich
1919fg. Jb. 1921/22fg.

Deutsche Handelskammern im Ausland und ausländische Handelskammern in Deutschland
1924fg. Jb. 1924/25fg.

Deutsche Handwerks- (Gewerbe-) Kammern und die Handwerkerinnungen
1921fg. Jb. 1921/22fg.

Entwicklung der Handwerkerinnungen
1904/1921 fg. Jb. 1921/22fg.

Deutsche Landwirtschaftskammern
1921fg. Jb. 1921/22fg.

Quellen:

Jahrbuch der deutschen Industrie- und Handelskammern und sonstigen amtlichen Handelsvertretungen. Mitteilungen des deutschen Industrie- und Handelstags. Mitteilungen des deutschen Handwerks- und Gewerkekammertags.
Erhebungen des Statistischen Reichsamts.

Die Gewerkschaften in Deutschland

1902—1907 R.-Arb.-Bl. 1903/04, 6 u. 8; 1904, 4 u. 5; 1905, 6 u. 8; 1906 u. 1907, 7 u. 9; 1908, 1, 8 u. 9.

Arbeitnehmerverbände

1908—1910
R.-Arb.-Bl. 1909, 9 u. 10; 1910 u. 1911, 8 u. 9.
1911fg. R.-Arb.-Bl. 1912fg.

Arbeitgeberverbände

1909 u. 1910 ... R.-Arb.-Bl. 1909, 8; 1910, 5, 6 u. 11.
1911fg. R.-Arb.-Bl. 1912fg.

Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter

1911—1916/1917

Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 6, 8, 11, 13, 16, 19.
1918 (einschl. Beamte) Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 22.

Jahrbuch der Berufsverbände

1922 Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 25.
1925 Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 30.
1927 Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 36.
1930 Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 52.

Besondere Arbeiten

Die internationalen Beziehungen der deutschen Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände, 1914.
Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 9.

Ausländische Gesetzgebung über Berufsvereine, Einigungs-, Schieds- und Tarifwesen.
Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 18.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reich
1908 Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. Nr. 1.
1909 R.-Arb.-Bl. 1910, 8 u. 11.

XXIII. Wetterkunde

Witterungsverhältnisse, Lufttemperatur, Niederschläge

1893fg. Jb. 1895fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893fg. — Beilagen zur »Statistischen Korrespondenz« des Preussischen Statistischen Landesamts, Jg. 1911/12fg. Monatliche Übersichten über die Witterungsverhältnisse in Bayern. Jahrgang 1911/12fg. — Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung im Jahre 1893fg. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen für 1910fg. Klima-Atlas von Deutschland, bearbeitet im Preuß. meteorologischen Institut, Berlin 1924.

Seit 1923 für 50 und mehr Stationen aus der Statistischen Korrespondenz des Preussischen Statistischen Landesamts.

In »Wirtschaft und Statistik« wird fortlaufend berichtet über:

Witterung (mtl.).

Zu einem Teil der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im »Deutschen Reichsanzeiger« regelmäßig¹⁾ veröffentlicht, und zwar:

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

Nachrichten über den Saatenstand im (April bis Dezember)²⁾.

» » » Stand der Reben (im Juni bis Oktober)³⁾.

Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im August bzw. September)⁴⁾.

Erntevorschätzung für Getreide (im Juli, August und September)⁵⁾.

» » Hackfrüchte (im Oktober bzw. November)⁶⁾.

Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember)⁴⁾.

Hopfenbau und Hopfenernte (im Oktober bzw. November).

Weinmosternte (im Februar).

Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich)⁶⁾.

Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiet. Vorläufige Nachweisung (im August).

Tabakanbau im deutschen Zollgebiet. Vorläufige Nachweisung (im Oktober)⁷⁾.

Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs. Vorläufige Nachweisung (im Juli oder August)⁸⁾.

¹⁾ Ausnahmen siehe nachstehend.

²⁾ Vom April 1915 bis Dezember 1918 nicht veröffentlicht.

³⁾ Seit 1920.

⁴⁾ Von 1915 bis 1917 bezüglich der Ernte, hinsichtlich des Anbaues von 1915 bis 1918 nicht veröffentlicht.

⁵⁾ Vorschätzung für Getreide von 1921 bis 1928 im September sowie 1929 im August, für Frühkartoffeln im August bzw. September, für Wiesenheu (erster Schnitt) seit 1932 im August.

⁶⁾ Vom August 1914 bis Februar 1920 nicht veröffentlicht.

⁷⁾ Für 1917 nicht veröffentlicht.

⁸⁾ In den Jahren 1915, 1916, 1917 und 1918 nicht veröffentlicht.

Zu IV: Viehstand:

Viehzahlungen, vorläufige Ergebnisse (im Januar)¹⁾.

Schweinezweischenzählungen, vorläufige Ergebnisse (im März, Juni, September).

Marktverkehr mit Vieh auf den 39 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (wöchentlich und monatlich)²⁾.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich)³⁾, vom 2. Vierteljahr 1925 ab gleichzeitig Angabe der Reichsdurchschnittsschlachtgewichte für das Berichtsvierteljahr, vom 1. Vierteljahr 1932 ab »Die Fleischmenge aus beschauten Schlachtungen«, und vom 1. Vierteljahr 1933 ab »die Fleischmengen aus beschauten und nichtbeschauten Schlachtungen, der Einfuhrüberschuß an Fleisch und der Gesamtverbrauch in dz und auf den Kopf der Bevölkerung nach Fleischarten«.

Zu V: Gewerbe:

Kohlenproduktion (monatlich)⁴⁾.

Verbrauchssteuerpflichtige Erzeugnisse: Vgl. zu XIV: Finanzwesen.

Zu VII: Auswärtiger Handel:

Einfuhr von Getreide, Butter, Käse und Eiern (monatlich)⁵⁾.

Zu VIII: Preise:

Getreide- und Kartoffelpreise an deutschen Börsen und Fruchtmärkten wöchentlich und monatlich seit August 1923. (Von 1897 bis Januar 1915 tägliche Notierungen der Getreidepreise an deutschen Börsen und Fruchtmärkten; von Oktober 1897 bis Februar 1915 wöchentlich, monatlich und vierteljährlich. Zusammenstellungen von Getreidepreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen).

Großhandelsindexziffer wöchentlich und monatlich.

Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten monatlich.

Zu XI: Geldwesen:

Die deutschen Sparkassen (monatlich).

Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1a. Umlauf an Schuldverschreibungen,

b. Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen (monatlich).

2. Nachweisungen über den Umlauf und die Deckung der Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute (vierteljährlich — für die einzelnen Anstalten).

Zu XIV: Finanzwesen:

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich)⁶⁾ bis einschl. September 1919⁷⁾.

Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich)⁸⁾.

Versteuerte und steuerfrei abgelassene Zuckermengen (monatlich)⁹⁾.

Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und öffentlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober)¹⁰⁾.

Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember)¹¹⁾.

Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Wertpapiere vom 1. Oktober 1907 und Gesellschaften vom 1. Oktober 1913 bis März 1922 (monatlich)¹²⁾.

Nachweisung über das Aufkommen an Kapitalverkehrsteuer (monatlich) vom 1. April 1922 ab. Braustoffverbrauch und Bierzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft bzw. im Zollgebiet (vierteljährlich)¹³⁾.

Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiet (vierteljährlich)¹⁴⁾ bis einschl. 4. Viertel des R.-J. 1919.

Menge und Wert der zollzuschlagpflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich)¹⁵⁾ bis einschl. 4. Viertel des R.-J. 1919.

Einnahme an Tabaksteuer und Tabakersatzstoff-Abgabe (vierteljährlich)¹⁶⁾ bis einschl. 4. Viertel des R.-J. 1919.

Einfuhr von Tabak und Tabakerzeugnissen in das deutsche Wirtschaftsgebiet (halbjährlich). Steuerwert der gegen Entgelt verausgabten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke (vierteljährlich bis einschl. 4. Viertel des R.-J. 1930, vom 1. April 1931 monatlich).

Übersicht über die mit dem Anspruch auf Kakaoszollvergütung ausgeführten oder niedergelegten Kakaowaren (jährlich)¹⁷⁾.

Auch in besonderen Fällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen, Wahlen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger veröffentlicht.

¹⁾ 1924, 1927 auch die nichtbeschauten Hauschlachtungen.

²⁾ Vom März 1915 bis September 1920 nicht veröffentlicht. Wöchentlich vom 1. Januar 1932 ab.

³⁾ Vom 1. Vierteljahr 1915 bis 3. Vierteljahr 1918 nicht veröffentlicht.

⁴⁾ Seit April 1920; für Februar bis Dezember 1923 nicht veröffentlicht. (Bis September 1914 erschien diese Übersicht in »Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft«.)

⁵⁾ Seit Mai 1927, unter Einbeziehung der Eier seit November 1929, und zwar gegen den 12. jeden Monats. Für die Veröffentlichungen im Reichsanzeiger in der Vorkriegszeit vgl. Stat. Jahrbuch 1929, Abschnitt VII, S. XXIX.

⁶⁾ Vom September 1914 bis Januar 1919 nicht veröffentlicht.

⁷⁾ Seit Oktober 1919 wird die Statistik vom Reichsmonopolamt für Branntwein fortgeführt.

⁸⁾ Bestände am 31. August 1914 bis 1918 nicht veröffentlicht.

⁹⁾ Für 1914 bis 1918 nicht veröffentlicht.

¹⁰⁾ Vom 1. August 1914 bis einschl. Mai 1919 nicht veröffentlicht.

¹¹⁾ Vom 1. Juli 1914 bis 31. Dezember 1918 nicht veröffentlicht.

¹²⁾ Erstmals veröffentlicht für das Rechnungsjahr 1930.

Allgemeine geographische Angaben für das deutsche Reichsgebiet

Äußerste Grenzpunkte des Reichsgebiets

Nördlichster Grenzpunkt (Ostpreußen, Kreis Niederung): 55° 18' nördl. Breite
 Südlichster Grenzpunkt (Bayern, Bez.-Amt Sonthofen): 47° 16' nördl. Breite
 Westlichster Grenzpunkt (Rheinprovinz, Kreis Heinsberg): 5° 52' östlich Greenwich
 Östlichster Grenzpunkt (Ostpreußen, Kreis Pillkallen): 22° 53' östlich Greenwich
 Nordsüdliche Erstreckung des Reichsgebiets zwischen nördlichstem und südlichstem Grenzpunkt: 894 km
 Westöstliche Erstreckung des Reichsgebiets zwischen westlichstem und östlichstem Grenzpunkt: 1 155 km
 (einschl. 82 km des Polnischen Korridors).

Zollgrenze

Die Länge der deutschen Zollgrenze beträgt 8 112,2 km. Sie setzt sich zusammen aus 4 512,3 km Landzollgrenze, 1 728,7 km Seezollgrenze und 1 871,2 km andere Wasserzollgrenze.

Von der Seezollgrenze entfallen auf die

Nordsee:		Ostsee:	
insgesamt	563,5 km	insgesamt	1 165,2 km
davon Festland	274,1 *	davon Festland	928,7 *
Inseln und Seegebiet	289,4 *	Inseln und Seegebiet	236,5 *

An der Land- und Wasserzollgrenze haben die angrenzenden Staaten folgenden Anteil:

	Landzollgrenze km	Wasserzollgrenze km	insgesamt km		Landzollgrenze km	Wasserzollgrenze km	insgesamt km
Frankreich	264,7	218,5	483,2	Tschechoslowakei	1 238,0	290,2	1 528,2
Luxemburg	6,2	123,0	129,2	Österreich	566,5	174,4	740,9
Belgien	140,4	14,9	155,3	Schweiz	136,4	233,5	369,9
Niederlande	539,1	89,9	629,0	Dazu noch Zollausschlüsse und nicht als Seezollgrenze geltende Grenz- strecken an der Unterelbe und Unterweser	69,4	44,8	114,2
Dänemark	37,7	32,6	70,3				
Polen (ohne Grenze geg. Ostpreußen)	352,5	284,9	1 237,4				
Polen (Grenze gegen Ostpreußen)	539,1	69,7	608,8				
Danzig	6,5	78,4	84,9				
Litauen und Memelland	15,8	216,4	232,2				
				Insgesamt	4 512,3	1 871,2	6 383,5

Reichsgebiete außerhalb der Zollgrenze

Zollausschlüsse

a. Badische Zollausschlüsse: Zusammen 54,98 qkm; 4 461 Einw. (1925).

Davon: Büsingen (7,63 qkm; 815 Einw.); Hof Büttenhard der Gemeinde Wiechs (0,43 qkm; 19 Einw.); Altenburg (5,89 qkm; 599 Einw.); Baltersweil (4,89 qkm; 211 Einw.); Berwangen (2,07 qkm; 142 Einw.); Dettighofen (3,79 qkm; 291 Einw.); Jestetten (14,74 qkm; 1 483 Einw.); Lottstetten (13,39 qkm; 873 Einw.); Ort Albfüren der Gemeinde Weisweil (1,55 qkm; 27 Einw.); Wirtshaus Sommerau der Gemeinde Bühl (0,60 qkm; 11 Einw.).

b. Häfen: Zusammen 22,62 qkm; 11 292 Einw. (1925).

Davon: Hamburg Freihafen einschl. Hamburg-Waltershof und Cuxhaven (15,36 qkm; 6 677 Einw.); Bremen und Bremerhaven (4,22 qkm; 1 560 Einw.); Helgoland (0,64 qkm; 2 576 Einw.); Emden (2,14 qkm; 465 Einw.); Flensburg (0,20 qkm; 14 Einw.); Kiel (0,06 qkm).

Saargebiet

Zusammen 1 912,07 qkm; 770 030 Einw.¹⁾

Preußischer Teil: 1 466,43 qkm; 670 019 Einw.¹⁾

Bayerischer Teil: 425,64 qkm; 100 011 Einw.¹⁾

Freibeirke

Altona (Freizone)..... 0,02 qkm | Stettin ... 0,61 qkm; 273 Einw. | Lübeck (Freizone) 0,01 qkm

Deutsches Zollgebiet außerhalb der Reichsgrenze

Zollanschlüsse

Jungholz (Tirol)..... 7,05 qkm; 208 Einw. | Mittelberg (Vorarlberg).... 95,14 qkm; 1 731 Einw.

Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null

Aachen	187	Düsseldorf	36	Kassel	145	Osnabrück	65
Altona	19	Erfurt	200	Kiel	14	Pforzheim	273
Augsburg	490	Essen	82	Koblenz	62	Plauen i. V.	356
Bamberg	242	Frankfurt a. M.	97	Köln	53	Potsdam	32
Berlin	34	Freiburg i. Br.	269	Königsberg i. Pr.	19	Recklinghausen ..	113
Beuthen O.-S.	285	Fürth	295	Krefeld-Uerdingen ..	38	Regensburg	341
Bielefeld	118	Gera	189	Leipzig	118	Remscheid	365
Bochum	110	Gladbach-Rheydt ..	60	Liegnitz	120	Saarbrücken	187
Bonn	61	Görlitz	208	Lübeck	11	Solingen	221
Braunschweig	69	Hagen i. Westf.	106	Ludwigshafen	94	Stettin	7
Bremen	2	Halle a. S.	110	Main	46	Stuttgart	247
Breslau	120	Hamburg	6	Mannheim	84	Tilsit	11
Chemnitz	309	Heidelberg	55	Mülheim a. d. Ruhr ..	97	Trier	128
Darmstadt	127	Heilbronn	114	München	40	Ulm	478
Dessau	61	Hildesheim	88	Münster i. W.	62	Wuppertal	160
Dortmund	76	Jena	141	Nürnberg	312	Würzburg	182
Dresden	106	Karlsruhe	115	Offenbach	97	Zwickau	267
Duisburg-Hamborn ..	33						

¹⁾ Volkszählung vom 19. Juli 1927.

Wichtige Bodenerhebungen

Zugspitze (Wettersteingebirge) . . . 2 963 m	Fichtelberg (Erzgebirge) 1 214 m	Taufstein (Vogelsberg) 774 m
Watzmann (Berchtesgadener Alp.) 2 714 m	Hornisgrinde (Schwarzwald) . . . 1 164 m	Hoher Meißner (Hess. Bergland) 750 m
Großer Krottenkopf (Allgäuer Alp.) 2 657 m	Brocken (Harz) 1 142 m	Hohe Acht (Eifel) 746 m
Mädelegabel (Allgäuer Alpen) . . . 2 645 m	Hinterberg (Iseregebirge) 1 127 m	Hohentwiel (Hegau) 688 m
Hoher Göll (Berchtesgadener Alp.) 2 522 m	Einödriegel (Bayr. Wald) 1 126 m	Donnersberg (Pfalzer Bergland) . 687 m
Wettersteinspitze (Wettersteingeb.) 2 296 m	Schneeberg (Fichtelgebirge) . . . 1 051 m	Hohenstaufen (Schwäbische Alb) 685 m
Untersberg (Berchtesgadener Alp.) 1 975 m	Lemberg (Schwäbischer Jura) . . . 1 015 m	Fuchskaute (Westerrwald) 657 m
Wendelstein (Schliersee Alpen) . . 1 837 m	Hohe Eule (Eulengebirge) 1 014 m	Katzenbuckel (Odenwald) 626 m
Benediktenwand (Isarwinkelgeb.) 1 802 m	Hoher Peßenberg (Bayr. Hoch-	Hahnbuchswald (bei Kassel) 615 m
Herzogstand (Isarwinkelgebirge) . 1 731 m	ebene) 930 m	Kaiserstuhl (Oberheinebene) 557 m
Schneekoppe (Riesengebirge) . . . 1 603 m	Großer Beerberg (Thüringer Wald) 983 m	Malchen (Melibocus, Odenwald) . . 517 m
Hohes Rad (Riesengebirge) 1 509 m	Wasserkuppe (Rhön) 950 m	Hörselberg (Thüringer Wald) . . . 484 m
Feldberg (Schwarzwald) 1 493 m	Kreuzberg (Rhön) 930 m	Kyffhäuser (Thüringen) 477 m
Großer Arber (Bayr. Wald) 1 457 m	Inselsberg (Thüringer Wald) . . . 916 m	Annaberg (Oberschlesien) 410 m
Rachel (Böhmer Wald) 1 452 m	Großer Feldberg (Taunus) 880 m	Wartburg (Thüringer Wald) 394 m
Sturmhaube (Riesengebirge) . . . 1 436 m	Hohenzollern (Schwäb. Alb) 855 m	Grotzenburg (Teutoburger Wald) . . 386 m
Glatzer Schneeberg (Glatzer Geb.) 1 424 m	Kahler Astenberg (Rothaargeb.) . . 841 m	Drachenfels (Siebengebirge) 321 m
Belchen (Schwarzwald) 1 414 m	Erbeskopf (Hunsrück) 816 m	Bastei (Elbsandsteingebirge) 317 m

Wichtige Flüsse

Flüsse	Strom- bzw. Flußgebiete			Länge der Flüsse			Flüsse	Strom- bzw. Flußgebiete			Länge der Flüsse		
	innerhalb des Reichsgebiets			innerhalb des Reichsgebiets				innerhalb des Reichsgebiets			innerhalb des Reichsgebiets		
	Fläche qkm	insgesamt km	davon schiffbar km	Fläche qkm	insgesamt km	davon schiffbar km		Fläche qkm	insgesamt km	davon schiffbar km	Fläche qkm	insgesamt km	davon schiffbar km
Rhein ¹⁾	109 181	698	698	Pregel	14 834	125	125						
Main	27 395	524	393	Weichsel	13 569	—	—						
Neckar	13 966	367	188	Ems	12 510	441	265						
Mosel	7 156	242	242	Peene	5 099	156	104						
Lahn	5 947	240	142	Maas	3 988	—	—						
Lippe	4 891	237	182	Warnow	3 238	128	56						
Ruhr	4 600	235	76	Persante	3 145	165	1						
Saar	1 912	88	85	Trave	2 676	112	53						
Elbe ²⁾	97 464	761	761	Rega	2 672	190	—						
Havel	24 273	345	328	Memel	2 625	112	99						
Spree	10 027	403	182	Passarge	2 330	120	9						
Saale	23 673	427	175	Ücker	2 194	103	36						
Oder ⁴⁾	65 580	829	800	Wipper (Pomm.)	2 169	115	3						
Warthe	15 683	119	119	Eider	1 891	188	144						
Bober	5 896	268	8	Vechte	1 744	119	55						
Donau ⁴⁾	55 516	647	387	Leba	1 525	95	1						
Inn	8 046	220	220	Stolpe	1 395	110	1						
Isar	8 043	263	—										
Lech	2 936	189	—										
Weser ⁷⁾	45 548	480	480										
Aller	15 593	260	117										
Fulda	6 956	154	106										
Werra	5 505	276	88										

1) 23 v.H. des Reichsgebiets. — 2) Abwärts Basel. — 3) 21 v.H. des Reichsgebiets. — 4) 14 v.H. des Reichsgebiets. — 5) Von der Reichsgrenze bis zur Ostsee bei Swinemünde, einschl. Ostoder. — 6) 12 v.H. des Reichsgebiets. — 7) Einschl. Werra- und Fuldagebiet; — 10 v.H. des Reichsgebiets. — 8) Ohne Werra und Fulda. — 9) Fällt auf einer Strecke von 120 km mit dem Dortmund-Ems-Kanal zusammen.

Wichtige Kanäle¹⁾ (Länge in km)

Ostpreußische Wasserstraßen	Flauer-Kanal 36	Ems-Weser-Elbe-Kanal (Teilstück des Mittellandkanals) mit Zweigkanälen nach Osnabrück, Linden und Hildesheim 246
Großer Friedrichsgraben und Seckenburger Kanal 24	Finow-Kanal 60	Lippe-Seitenkanäle 107
Oberländischer Kanal 142	Itze-Kanal 30	Ems-Jade-Kanal 70
Märkische Wasserstraßen	Elbegebiet	Ruhr-Kanal 14
Spree-Oder-Kanal 91	Elbe-Trave-Kanal 67	Küstenkanal 41
Hohenzollern-Kanal ²⁾ 102	Kaiser-Wilhelm-Kanal 98	Donaugebiet
Teltow-Kanal 42	Rhein-, Ems- und Wesergebiet	Ludwigs-Kanal (mit Altmühl) . . . 172
Landwehr-Kanal 11	Rhein-Herne-Kanal 38	
	Dortmund-Ems-Kanal 267	

1) Die Übersicht enthält alle Kanäle von mehr als 50 km Länge und solche von 10 bis 50 km Länge, soweit sie von größerer Verkehrsbedeutung sind. — 2) Fällt zum Teil mit der Havel zusammen.

Wichtige Talsperren

Fluß	Ort	Jahr der Inbetriebnahme	Fläche des aufgestauten Sees		Größe Stauehöhe	Staunraum	Fluß	Ort	Jahr der Inbetriebnahme	Fläche des aufgestauten Sees		Größe Stauehöhe	Staunraum
			qkm	m						qkm	m		
Saale	Bleiloch (Kr. Saalburg) . . .	1932	9,2	60	215	Alle	Friedland (Kr. Friedland) . .	1923	4,3	17	20		
Eider	Hemfurt (Kr. d. Eider) . . .	1914	12	42	202	Diemel	Helminghausen (Kr. Brilon) 1923	1,7	34	20			
Glatzer Neiße	Ottmachau (Kr. Grottkau) 1933	20	12	143		Wilde Weißeritz	Lehnmühle (A.-H. Dippoldswalde) . . .	1929	1,2	40	19		
Möhne	Günne (Kr. Soest)	1912	10,4	32	134	Wilde Weißeritz	Klingenberg (A.-H. Dresden) 1914	1,1	33	16,4			
Schluchsee . . .	Schluchsee (Kr. Freiburg) . .	1932	5	37	108	Kerspe	Rönsahl (Kr. Altona)	1912	1,6	29	15,5		
Sorpe	Kr. Arnberg	1933	3,9	60	71	Queis	Marklissa (Kr. Lauban) . . .	1905	1,4	40	15		
Bober	Mauer (Kr. Löwenberg) . . .	1912	2,4	50	50	Schwarzenbach	Schwarzenbach (B.-A. Rastatt)	1926	0,7	55	14,3		
Urf	Heimbach (Kr. Schleiden) . .	1904	2,2	52	45,5	Ennepe	Schweim (Kr. Arnberg) . . .	1904	1,0	40	12,6		
Oder	Bad Lauterberg (Harz) . . .	1933	1,3	52	30	Zschopau	Kriebstein (A.-H. Döbeln) 1929	0,8	25	11,6			
Söse	Osterode (Harz)	1932	1,2	56	25	Queis	Goldentraum (Kr. Lauban) 1924	1,3	30	11			
Lister	Attendorf (Kr. Olpe)	1912	1,7	35	22	Henne	Meschede (Reg. Bez. Arnberg)	1905	0,9	34	11		
Saidenbach . .	Chemnitz	1932	1,5	48	21,5	Soeste	Thülsfelde i. Oldbg.	1926	4,6	7	10		
Sydney-Fluß	Kr. Ortelsburg	1912	4,0	7	20,8								
Agger	Dümmlinghausen (Kr. Gummersbach)	1928	1,4	42	20,5								

Klimatische Verhältnisse¹⁾

Temperatur und Niederschlag im Mittel der Jahre 1851—1930²⁾
(Nach Angaben des Preußischen Meteorologischen Instituts)

Beobachtungsstationen	Höhe über dem Meer m	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden					Mittlerer Niederschlag cm
		Januar	April	Juli	Oktober	Jahr	
Westerland a. Sylt.....	7	0,9	6,0	16,0	9,4	8,0	73
Flensburg.....	16	0,4	6,2	16,4	8,6	7,8	75
Hamburg.....	40	0,4	7,4	17,2	9,1	8,4	71
Stettin.....	39	— 1,5	7,1	17,4	8,2	7,7	54
Königsberg i. Pr.....	23	— 2,7	5,9	17,5	7,8	7,0	67
Treuburg.....	163	— 5,0	5,2	17,0	6,4	5,7	60
Ratibor.....	188	— 2,1	7,8	18,1	8,6	8,0	64
Breslau.....	129	— 1,8	7,5	17,6	8,6	7,9	59
Rosenberg O.S.....	240	— 2,6	6,8	17,4	7,9	7,3	69
Lauenburg i. Pom.....	43	— 1,5	5,7	16,9	8,1	7,1	63
Berlin.....	58	— 0,6	7,9	17,9	8,6	8,3	58
Dresden ²⁾	110	— 0,2	8,4	18,5	9,4	9,1	67
Plauen.....	369	— 2,4	6,2	16,4	7,5	7,1	65
Erfurt.....	188	— 1,1	7,3	17,1	8,3	7,9	52
Magdeburg.....	54	— 0,2	8,4	18,4	9,2	8,9	50
Schwerin i. M.....	49	— 0,2	7,0	17,4	8,7	8,1	62
Kassel.....	189	— 0,7	7,5	17,0	9,0	8,4	61
Köln (Land).....	56	— 0,2	7,8	17,0	8,7	8,2	59
Trier.....	149	— 1,7	8,4	17,4	9,6	9,2	66
Geisenheim.....	98	— 0,9	8,7	17,4	9,2	9,1	70
Frankfurt a. M.....	111	— 0,7	9,6	18,8	9,4	9,5	53
Karlsruhe i. B. ²⁾	120	— 0,8	9,6	19,0	9,7	9,8	60
Freudenstadt ²⁾	400	— 0,4	9,6	19,0	9,5	9,7	73
Friedrichshafen ²⁾	667	— 1,9	5,8	15,5	6,9	6,6	151
Stuttgart ²⁾	269	— 1,3	8,2	18,0	8,6	8,5	91
Würzburg ²⁾	179	— 0,3	9,6	19,0	9,7	9,7	67
Nürnberg ²⁾	311	— 0,8	8,7	18,3	8,6	8,8	55
München ²⁾	514	— 1,4	8,1	18,2	8,3	8,4	56
Zugspitze ²⁾	2 962	— 2,1	7,7	17,7	8,1	7,9	93
		— 11,5	— 7,3	1,7	— 4,1	— 5,2	138

¹⁾ Vergl. auch Abschnitt XXIII. Wetterkunde. — ²⁾ Mittel der Jahre 1881—1910.

Die wichtigsten Bodenschätze des Deutschen Reichs

Minerale und Bergbaugebiete	Mutmaßlicher Vorrat bis 1000 m Tiefe ¹⁾ Millionen Tonnen	Minerale und Bergbaugebiete	Mutmaßlicher Vorrat bis 1000 m Tiefe ¹⁾ Millionen Tonnen
Steinkohlen		Torf	
West-Oberschlesien.....	2) 4 000	Hannover, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Ostpreußen, Pommern, Brandenburg, Mecklenburg, Prov. Sachsen, Südbayern.....	10 000
Niederschlesien (Waldenburger Bezirk).....	1 240		
Freistaat Sachsen (Zwickau, Lugau-Oelsnitz, Flöha, Döhlen).....	230	Eisenerze	
Prov. Sachsen (Wettin-Löbejün).....	250	Lahn-Dillbezirk.....	260
Hannover (Deister).....	250	Siegerland.....	110
Ruhrgebiet.....	55 100	Ilse-Edelgitter.....	230
Nord-Krefelder Gebiet.....	7 100	Thüringer Wald (Schmiedefeld).....	100
Brüggen-Erkelenzer Gebiet.....	1 750	Frankischer Jura (Bayern).....	180
Aachener Gebiet.....	1 570	Schwäbische Alb (Württemberg).....	110
Außerdem:		Harz, Wesergebirge und Teutoburger Wald.....	90
Saargebiet (bis 1 500 m Tiefe).....	12 200	Sonstige Lager Mittel- und Norddeutschlands einschl. Raseisenerze (Taunus, Vogelsberg, Schlesien, Bentheim-Ochtrup-Ostenstein, Bergischer Kalkbezirk, Eifel, Kellerwald und Sauerland, Spessart, Aachener Gebiet, Westerwald).....	140
Braunkohlen		Kupfer (Metall)	
Niederrheinischer Bezirk (Köln, Düren).....	3 290	Mansfeld, Harz, Siegerland.....	0,7
Westerwald (Westerburg-Marienberg-Breitcheid).....	90	Silber (Metall)	
Oberhessischer Bezirk (Vogelsberg, Rhön, Wetterau, unteres Maintal).....	60	Mansfeld.....	schätzungsweise 3,3 Mill. kg
Niederhessischer Bezirk (Umgebung von Kassel, Melsungen, Homberg).....	150	Steinsalz	
Braunschweig-Magdeburger Bezirk (Helmstedt-Oschersleben, Egeln-Staßfurt, Bernburg-Schönebeck).....	1 510	Staßfurt-Magdeburger Gebiet; Halle-Mansfeld-Unstrut-Gebiet; Aller- und Leinegebiet; Lüneburg-Stade; Sondershausen-Erfurt; Spereberg (Mark); Werragebiet; Neckargebiet (Heilbronn-Schwäbisch-Hall); Reichenhall-Berchtesgaden.....	schätzungsweise 10 Billionen t
Thüringisch-Sächsischer Bezirk einschl. Anhalt und Lippe (Bitterfeld-Cöthen, Halle-Oberröblingen, Merseburg-Geiseltal, Zeitz-Weißenfels, Meuselwitz-Altenburg, Leipzig-Borna).....	8 120	Kalialze	
Niederlausitzer Bezirk (Liebenwerda-Senftenberg-Spremberg-Forst-Sorau).....	4 910	Staßfurt-Magdeburger Bezirk, Halle-Mansfeld-Unstrut-Gebiet, Hannover, Südharz, Werragebiet, Südbaden.....	schätzungsweise 20 Milliarden t Rohsalz (mit 2 Milliarden t K ₂ O)
Oberlausitzer Bezirk (Görlitz-Lauban-Zittau).....	1 430		
Oderbezirk (Frankfurt a. O.-Drossen-Zilenzig-Schwiebus, Landsberg a. d. Warthe-Freienwalde-Fürstenwalde).....	440		
Oberpfälzer Bezirk (Schwandorf-Regensburg).....	350		
Oberbayerischer Pechkohlenbezirk (Peißenberg-Penzberg-Hausham-Miesbach) sowie vereinzelte Vorkommen in Südbayern, Württemberg und Baden (Bodenseegebiet)			

Zinkerze: West-Oberschlesien, Harz, Rhein-Bietlerze; / land-Westfalen
Manganerze: Siegerland, Lahnggebiet, Harz
Schwefelkies: Harz, Siegerland, Landeshut (Niederschlesien)
Arsenerze, Zinnerze, Wolframerze: Erzgebirge, Reichenstein (Schles.)

Wismuterze, Kobalterze, Nickelzerze: Erzgebirge, Siegerland
Lithographische Schiefer: Solnhofen (Mittelfr.)
Dachschiefer: Rheinisches Schiefergebirge (Caub, Diez), Frankenwald (Lehesten)
Bernstein: Samlandküste (Palmnicken)

Kaolin (Porzellanerde): Meißen (Sa.), Halle a. S., Steinheid (Thür.), Passau, Rehau (Oberfranken)
Erdöl: Celle (Hann.), Mühlhausen (Thür.)
Graphit: Passau (Bayern)
Bauxit: Vogelsberg (Oberhessen)

¹⁾ Die mutmaßlichen Vorräte nach Angaben der Preußischen Geologischen Landesanstalt. — Da es sich lediglich um geschätzte Mengen handelt, sind die Werte auf 10 Mill. t abgerundet. — Für diejenigen Minerale, die ohne Zahlenangaben aufgeführt sind, liegen Ermittlungen über die Vorräte nicht vor. — ²⁾ Heute abbauwürdiger Vorrat; gegen früher verringert, weil eine Anzahl früher gewinnbarer Flöze infolge der stark verschlechterten Wirtschaftslage nicht mehr als abbauwürdig gelten kann.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung am 16. Juni 1933.

a. Ortsanwesende*) Bevölkerung des Deutschen Reichs, der Länder und Landesteile 1933 und 1925

Länder und Landesteile	Fläche ¹⁾ am 16. Juni 1933 qkm	Ortsanwesende*) Bevölkerung			Bevölkerungs- zunahme oder -abnahme (—) vom 16. 6. 25 bis 16. 6. 1933		Auf 1 000 männliche Personen kommen weibliche		Auf 1 qkm kommen Einwohner	
		am 16. Juni 1933		am 16. 6. 1925 ²⁾	insgesamt	∇ H	am 16. 6. 1933	am 16. 6. 1925	am 16. 6. 1933	am 16. 6. 1925
		insgesamt	weiblich	insgesamt	insgesamt	∇ H				
Prov. Ostpreußen.....	36 991,87	2 356 938	1 201 268	2 275 065	81 873	3,6	1 039	1 085	63,7	61,5
Stadt Berlin.....	883,53	4 202 050	2 265 190	3 929 648	272 402	6,9	1 169	1 175	4 756,0	4 447,7
Prov. Brandenburg.....	39 038,50	2 747 520	1 391 223	2 615 132	132 388	5,1	1 026	1 048	70,4	67,0
» Pommern.....	30 268,78	1 942 367	988 879	1 920 368	21 999	1,1	1 037	1 065	64,2	63,4
» Grenz- u. Pos.-Westp.	7 714,28	341 875	171 591	337 351	4 524	1,3	1 068	1 059	44,3	43,7
» Niederschlesien.....	26 599,62	3 237 241	1 697 406	3 158 883	78 358	2,6	1 102	1 130	121,7	118,8
» Oberschlesien.....	9 713,55	1 479 010	764 788	1 372 540	106 470	7,8	1 071	1 111	152,3	141,3
» Sachsen.....	25 527,40	3 378 948	1 733 278	3 299 780	79 168	2,4	1 053	1 072	132,4	129,3
» Schleswig-Holstein..	15 072,22	1 596 811	806 011	1 536 670	60 141	3,9	1 019	1 038	105,9	102,0
» Hannover.....	38 787,00	3 365 610	1 701 210	3 247 717	117 893	3,6	1 022	1 034	86,8	83,7
» Westfalen.....	20 214,46	5 031 211	2 527 431	4 782 788	248 423	5,2	1 009	994	248,9	236,6
» Hessen-Nassau.....	16 844,73	2 577 988	1 328 291	2 487 137	90 851	3,7	1 063	1 084	153,0	147,7
Rheinprov. (ohne Saargeb.)	23 973,46	7 627 117	3 895 404	7 205 802	421 315	5,8	1 044	1 040	318,2	300,6
Hohenzollern.....	1 142,25	73 387	37 763	72 372	1 015	1,4	1 060	1 100	64,3	63,4
Preußen (ohne Saargeb.)	292 771,65	39 958 073	20 509 733	38 241 253	1 716 820	4,5	1 055	1 067	136,5	130,6
Bayern rechts des Rheins..	70 492,51	6 753 285	3 491 689	6 484 779	268 506	4,1	1 071	1 085	95,8	92,0
Bayern links des Rheins (ohne Saargebiet).....	5 503,96	978 718	499 797	926 810	51 908	5,6	1 044	1 060	177,8	168,4
Bayern (ohne Saargeb.)	75 996,47	7 732 003	3 991 486	7 411 589	320 414	4,3	1 067	1 082	101,7	97,5
Sachsen.....	14 986,31	5 196 386	2 713 405	4 981 905	214 481	4,3	1 093	1 106	346,7	332,4
Württemberg.....	19 507,64	2 713 150	1 401 006	2 595 114	118 036	4,6	1 068	1 077	139,1	133,0
Baden.....	15 071,25	2 429 977	1 254 908	2 336 498	93 479	4,0	1 068	1 076	161,2	155,0
Thüringen.....	11 762,54	1 676 759	862 137	1 626 405	50 354	3,1	1 058	1 078	142,6	138,3
Hessen.....	7 691,91	1 426 830	729 472	1 358 445	68 385	5,0	1 046	1 061	185,5	176,6
Hamburg.....	414,92	1 183 171	617 779	1 128 788	54 383	4,8	1 093	1 087	2 851,6	2 720,5
Mecklenbg.-Schwerin	13 126,92	708 077	356 646	687 599	20 478	3,0	1 015	1 051	53,9	52,4
Oldenburg.....	6 423,98	581 296	293 195	553 670	27 626	5,0	1 018	1 035	90,5	86,2
Braunschweig.....	3 672,05	518 736	268 229	508 660	10 076	2,0	1 071	1 089	141,3	138,5
Anhalt.....	2 313,58	365 824	188 483	351 692	14 132	4,0	1 063	1 065	158,1	152,0
Bremen.....	257,69	366 425	188 499	332 547	33 878	10,2	1 059	1 055	1 422,0	1 290,5
Lippe.....	1 215,16	179 425	92 562	166 038	13 387	8,1	1 066	1 163	147,7	136,6
Lübeck.....	297,71	136 469	71 071	127 540	8 929	7,0	1 087	1 080	458,4	428,4
Mecklenburg-Strelitz..	2 929,50	112 809	56 893	112 052	757	0,7	1 018	1 047	38,5	38,2
Schaumburg-Lippe..	340,30	50 469	26 029	48 660	1 809	3,7	1 065	1 090	148,3	143,0
Deutsches Reich ohne Saargebiet	468 779,58	65 335 879	33 621 533	62 568 455	2 767 424	4,4	1 060	1 073	139,4	133,5
Saargebiet ³⁾	1 912,07	830 000	414 250	768 480	61 520	8,0	996	.	434,1	401,9
Deutsches Reich mit Saargebiet³⁾	470 691,65	66 165 879	34 035 783	63 336 935	2 828 944	4,5	1 059		140,6	134,6

*) Rechtlich maßgebend sind die endgültigen Zahlen über die Wohnbevölkerung, die im Spätherbst 1933 vorliegen. — 1) Siehe Anmerkung 2) auf S. 8. — 2) Nach dem Gebietsstand vom 16. Juni 1933. — 3) Die Angaben für das Saargebiet sind Berechnungen auf Grund der Fortschreibung der Bevölkerung für die Mitte der Jahre 1925 und 1933.

1. Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung am 16. Juni 1933
 b. Ortsanwesende*) Bevölkerung der größeren Verwaltungsbezirke**) 1933 und 1925

Länder und größere Verwaltungsbezirke	Fläche ¹⁾ am 16. 6. 1933 qkm	Ortsanwesende*) Bevölkerung			Bevölkerungszunahme oder -abnahme (—) vom 16. 6. 1925 bis 16. 6. 1933		Auf 1000 männ- liche Personen kommen weibliche		Auf 1 qkm kommen Einwohner	
		am 16. Juni 1933		am 16. 6. 25 ³⁾	insgesamt	v H	am 16. 6. 33	am 16. 6. 25	am 16. 6. 33	am 16. 6. 25
		insgesamt	weiblich	insgesamt	insgesamt					
Reg.-Bez. Königsberg . . .	13 145,95	958 824	496 255	916 317	42 507	4,6	1 073	1 115	72,9	69,7
» Gumbinnen . . .	9 399,76	549 115	278 569	514 615	4 600	0,8	1 028	1 070	58,4	57,9
» Allenstein . . .	11 519,79	570 592	283 188	549 305	21 287	3,9	985	1 044	49,5	47,7
» Westpreußen . . .	2 927,37	278 407	143 456	264 928	13 479	6,1	1 063	1 100	95,1	90,5
Stadt Berlin	883,53	4 202 050	2 265 190	3 929 648	272 402	6,9	1 170	1 175	4 760,0	4 447,7
Reg.-Bez. Potsdam . . .	19 830,85	1 432 502	720 845	1 318 313	114 189	8,7	1 013	1 036	72,2	66,5
» Frankfurt	19 207,65	1 315 018	670 378	1 296 819	18 199	1,4	1 040	1 060	68,5	67,5
» Stettin ³⁾	16 158,09	1 247 292	638 268	1 226 216	21 076	1,7	1 048	1 069	77,2	75,9
» Köslin	14 110,69	695 075	350 611	694 152	923	0,1	1 018	1 059	49,3	49,2
» Stralsund										
» Schneidemühl . .	7 714,28	341 875	171 591	337 351	4 524	1,3	1 008	1 059	44,3	43,7
» Breslau	12 896,46	1 958 193	1 032 452	1 901 153	57 040	3,0	1 115	1 144	151,8	147,4
» Liegnitz	13 703,16	1 279 048	664 954	1 257 730	21 318	1,7	1 083	1 110	93,3	91,8
» Oppeln	9 713,55	1 479 010	764 788	1 372 540	106 470	7,8	1 071	1 111	152,3	141,3
» Magdeburg	11 587,59	1 283 777	682 331	1 301 124	— 17 347	— 1,3	1 066	1 080	110,8	112,3
» Merseburg	10 216,73	1 483 550	754 214	1 416 312	67 238	4,8	1 034	1 050	145,2	138,6
» Erfurt	3 723,08	611 621	316 733	582 344	29 277	6,0	1 074	1 107	164,3	156,4
» Schleswig	15 072,22	1 596 811	806 011	1 536 670	60 141	3,9	1 019	1 047	105,9	102,0
» Hannover	6 242,49	897 594	461 703	872 354	25 240	2,9	1 059	1 055	143,8	139,7
» Hildesheim	5 077,63	603 063	309 091	585 713	17 350	3,0	1 051	1 068	118,8	115,4
» Lüneburg	11 370,17	629 854	313 716	606 683	23 171	3,8	992	999	55,4	53,4
» Stade	6 777,11	487 643	231 912	452 339	15 504	3,4	984	1 005	69,0	66,7
» Osnabrück	6 204,51	470 495	235 766	432 023	38 472	8,9	1 004	1 024	75,8	69,6
» Aurich	3 115,09	296 961	149 022	298 605	— 1 644	— 0,6	1 007	1 035	95,3	95,9
» Münster	7 292,31	1 555 579	777 664	1 458 808	96 771	6,6	1 000	982	213,3	200,0
» Minden	5 267,19	879 136	444 761	817 222	61 914	7,6	1 024	1 047	166,9	155,2
» Arnsherg	7 654,96	2 596 496	1 305 006	2 506 758	89 738	3,8	1 011	981	339,2	327,5
» Kassel	10 886,65	1 162 883	591 764	1 108 383	54 501	4,9	1 036	1 071	106,8	101,8
» Wiesbaden	9 958,08	1 415 105	756 527	1 378 755	36 350	2,6	1 085	1 095	237,5	231,4
» Koblenz	5 676,58	771 898	393 515	733 922	37 976	5,2	1 040	1 069	136,0	129,3
» Düsseldorf	5 496,86	4 062 627	2 074 274	3 874 065	188 562	4,9	1 043	1 023	739,1	704,8
» Köln	3 978,21	1 544 856	798 331	1 432 343	112 513	7,9	1 069	1 068	388,3	360,0
» Trier**).	5 695,84	499 874	250 757	474 971	24 903	5,2	1 067	1 044	87,8	83,4
» Aachen	3 125,97	747 862	378 527	690 501	57 381	8,3	1 025	1 046	239,2	220,9
» Sigmaringen	1 142,25	73 387	37 163	72 372	1 015	1,4	1 060	1 100	64,3	63,4
Preußen zusammen**) . .	292 771,65	39 958 073	20 509 733	38 241 253	1 716 820	4,6	1 055	1 067	136,5	130,6
Reg.-Bez. Oberbayern . .	16 675,96	1 806 676	944 005	1 704 869	101 807	6,0	1 094	1 091	108,3	102,2
» Niederbayern ⁴⁾ . .	10 744,65	774 516	396 400	757 918	16 598	2,2	1 078	1 078	72,1	70,5
» Pfalz**)	5 503,96	978 718	499 797	926 810	51 908	6,0	1 044	1 060	177,8	168,4
» Oberpfalz*)	9 655,95	660 849	336 697	631 974	28 875	4,6	1 039	1 076	68,4	65,4
» Oberfranken ⁴⁾ . .	7 502,98	793 747	412 082	760 863	32 884	4,3	1 080	1 093	105,8	101,4
» Mittelfranken ⁴⁾ . .	7 618,53	1 034 790	540 149	992 174	42 616	4,3	1 092	1 193	135,8	130,2
» Unterfranken . . .	8 432,25	802 608	410 337	768 988	33 820	4,4	1 046	1 070	95,2	91,2
» Schwaben	9 862,19	879 899	452 019	867 993	11 906	1,4	1 056	1 075	89,2	88,0
Bayern zusammen	75 996,47	7 732 003	3 991 486	7 411 589	320 414	4,3	1 067	1 082	101,7	97,5
Kreisptmsch. Dresden-										
Bautzen ³⁾	6 806,59	1 922 952	1 006 436	1 857 094	65 858	3,6	1 098	1 115	282,5	272,8
» Leipzig	3 565,34	1 357 902	704 863	1 292 332	65 570	4,1	1 079	1 086	380,9	362,5
» Chemnitz	2 081,89	1 037 651	539 399	977 191	60 460	6,2	1 083	1 096	498,4	469,4
» Zwickau	2 532,49	877 881	462 707	855 288	22 593	2,6	1 115	1 128	346,7	337,7
Sachsen zusammen	14 986,31	5 196 386	2 713 405	4 981 905	214 481	4,3	1 093	1 106	346,7	332,4
chem. Neekarkreis	3 235,67	1 035 839	539 959	959 919	75 920	7,9	1 089	1 067	320,1	296,7
» Schwarzwaldkreis . .	4 775,54	628 229	325 903	605 674	22 555	3,7	1 078	1 103	131,6	126,8
» Jagstkreis	5 235,32	432 792	220 980	429 182	3 610	0,9	1 043	1 079	82,7	82,0
» Donaukreis	6 281,11	616 290	314 164	600 339	15 951	2,7	1 040	1 066	98,4	96,9
Württemberg zus.	19 507,64	2 713 150	1 401 006	2 595 114	118 036	4,0	1 068	1 077	139,1	133,0
Landesk.-Bez. Konstanz . .	3 851,82	360 420	181 196	346 843	13 577	3,9	1 011	1 039	93,6	90,0
» Freiburg	5 056,55	637 782	329 314	609 985	27 797	4,9	1 068	1 086	126,1	120,6
» Karlsruhe	2 632,02	691 418	361 280	670 211	21 207	3,2	1 094	1 088	262,7	254,6
» Mannheim	3 530,86	740 357	383 118	709 459	30 898	4,4	1 072	1 074	209,7	209,9
Baden zusammen	15 071,25	2 429 977	1 254 908	2 336 498	93 479	4,0	1 068	1 076	161,2	155,0
Thüringen	11 762,54	1 676 789	862 137	1 626 405	50 354	3,7	1 053	1 078	142,6	138,3
Prov. Starkenburg	2 999,14	661 329	337 387	637 077	34 252	4,5	1 041	1 050	220,5	209,1
» Oberhessen	3 287,80	348 924	176 015	336 075	12 849	3,8	1 018	1 048	106,1	102,2
» Rheinhessen	1 404,97	416 577	216 130	395 293	21 284	4,4	1 078	1 089	296,3	281,4
Hessen zusammen	7 691,91	1 426 830	729 472	1 358 445	68 385	5,0	1 046	1 061	185,5	176,6
Hamburg	414,92	1 183 171	617 779	1 128 778	54 383	4,8	1 093	1 087	2 851,6	2 720,5
Mecklenbg.-Schwerin . . .	13 126,92	708 077	356 646	687 599	20 478	3,0	1 015	1 051	53,9	52,4
Landest. Oldenburg	5 379,49	470 724	236 493	444 536	26 188	6,0	1 010	1 022	87,5	82,6
» Lüneburg	541,66	51 936	27 027	53 272	— 1 336	— 2,5	1 085	1 151	95,9	98,3
» Birkenfeld	502,83	58 636	29 675	55 862	2 774	6,0	1 025	1 041	116,6	111,1
Oldenburg zusammen	6 423,98	581 296	293 195	553 670	27 626	5,0	1 018	1 035	90,5	86,2
Braunschweig	3 672,05	515 736	268 229	508 660	10 076	2,0	1 071	1 089	141,3	138,5
Anhalt	2 313,58	368 824	188 483	351 692	14 132	4,0	1 063	1 065	158,1	152,0
Bremen	257,69	366 425	188 499	332 547	33 878	10,2	1 059	1 055	1 422,0	1 290,5
Lippe	1 215,16	179 425	92 562	166 038	13 387	8,1	1 066	1 163	147,7	136,6
Lübeck	297,71	136 469	71 071	127 540	8 929	7,0	1 087	1 080	458,4	428,4
Mecklenbg.-Stralitz	2 929,50	112 809	56 893	112 052	757	0,7	1 017	1 047	38,5	38,2
Schaumburg-Lippe	340,30	50 469	26 029	48 660	1 809	3,7	1 065	1 090	148,3	143,0
Deutsches Reich**)	468 779,58	65 335 879	33 621 533	62 568 455	2 767 424	4,4	1 060	1 073	139,4	133,5

*) Rechtlich maßgebend sind die endgültigen Zahlen über die Wohnbevölkerung, die im Spätherbst 1933 vorliegen. — **) Ohne Saargebiet. — 1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 8. — 2) Nach dem Gebietsstande vom 16. Juni 1933. — 3) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 9. — 4) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 9. — 5) Siehe Anmerkung 3) auf Seite 9.

1. Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung am 16. Juni 1933

c. Ortsanwesende*) Bevölkerung und Haushaltungszahl¹⁾ in den Großstädten am 16. Juni 1933

Großstädte ²⁾ 4)	Ortsanwesende*) Bevölkerung am 16. Juni 1933	Zu- oder Abnahme vom 16. 6. 25 ³⁾ bis 16. 6. 33 in vH	Zahl der Haushal- tungen am 16. 6. 33 ¹⁾	Auf eine Haus- haltung kommen ... Personen	Großstädte ²⁾	Ortsanwesende*) Bevölkerung am 16. Juni 1933	Zu- oder Abnahme vom 16. 6. 25 ³⁾ bis 16. 6. 33 in vH	Zahl der Haushal- tungen am 16. 6. 33 ¹⁾	Auf eine Haus- haltung kommen ... Personen
	Aachen	163 469	5,3	49 281		3,32	Hindenburg (O. Sch.) ..	130 089	6,5	33 966	3,85
Altona	237 019	5,6	67 720	3,50	Karlsruhe	156 443	6,4	44 155	3,54
Augsburg	168 152	3,0	51 216	3,28	Kassel	173 628	2,6	51 847	3,35
Berlin	4 202 050	6,9	1 437 508	2,92	Kiel	216 985	2,4	67 223	3,25
Beuthen	100 363	16,6	24 757	4,05	Köln	750 182	8,2	202 750	3,70
Bielefeld	120 720	6,5	29 464	4,10	Königsberg i. Pr.	311 522	10,4	84 195	3,70
Bochum	308 177	— 0,7	90 554	3,40	Krefeld-Uerdingen	164 407	4,1	50 269	3,27
Braunschweig	154 636	6,1	49 880	3,09	Leipzig	702 050	5,1	223 967	3,15
Bremen	318 384	10,1	95 213	3,34	Lübeck	129 262	7,2	40 280	3,21
Breslau	623 754	5,4	193 033	3,23	Ludwigshafen a. Rh. ...	107 168	6,9	29 808	3,60
Chemnitz	349 419	5,4	106 939	3,26	Magdeburg	304 019	4,6	102 771	2,96
Dortmund	534 794	2,6	130 440	4,10	Mainz	137 019	4,2	42 648	3,21
Dresden	642 989	4,8	215 259	2,99	Mannheim	273 299	8,6	78 420	3,49
Duisburg-Hamborn	439 629	4,7	122 529	3,59	Mühlheim a. Ruhr	131 845	3,4	37 934	3,48
Düsseldorf	495 366	7,5	130 360	3,80	München	726 111	7,2	219 400	3,31
Erfurt	144 493	7,7	44 530	3,24	Münster	122 142	16,2	28 860	4,23
Essen	650 304	7,2	162 570	4,00	Nürnberg	406 178	6,4	122 654	3,31
Frankfurt a. M.	551 214	3,5	163 119	3,38	Oberhausen	191 503	3,6	50 453	3,80
Gelsenkirchen	327 703	0,3	89 689	3,65	Plauen i. V.	113 860	3,4	35 723	3,19
Gladbach-Rheydt	202 928	6,4	55 211	3,68	Remscheid	100 614	0,6	30 941	3,25
Gleiwitz	110 717	16,7	28 144	3,93	Solingen	139 407	3,3	45 245	3,08
Hagen	147 052	3,2	42 414	3,47	Stettin	265 606	6,1	84 891	3,15
Halle a. S.	208 017	8,1	64 499	3,23	Stuttgart	416 522	9,0	116 463	3,58
Hamburg	1 092 423	3,6	358 526	3,05	Wiesbaden	161 224	7,9	50 725	3,18
Hannover	433 612	4,0	138 362	3,13	Wuppertal	405 817	1,4	129 481	3,15
Harburg-Wilhelmsburg ..	111 556	6,2	34 217	3,26	Würzburg	101 790	8,6	26 696	3,91
					Zusammen⁴⁾	19 676 632	5,8	6 007 299	3,28

* Die rechtlich maßgebende Wohnbevölkerung wird in Spätherbst 1933 vorliegen. — ¹⁾ Ausgefüllte Haushaltungslisten (Einzel-, Familien- und Anstaltshaushaltungen). — ²⁾ Ohne Saarbrücken (Saargebiet) mit 125 020 Einwohnern (Zählung vom 19. Juni 1927). — ³⁾ Nach dem Gebietstand vom 16. Juni 1933. — ⁴⁾ Auf Grund nachträglicher Ermittlungen kommt Freiburg mit 100 708 Einwohnern und 25 568 Haushaltungen hinzu.

d. Die Haushaltungen im Deutschen Reich, in den Ländern und größeren Verwaltungsbezirken am 16. Juni 1933 (Vorläufige Zahlen¹⁾)

Länder und größere Verwaltungsbezirke	Zahl der Haushal- tungen ¹⁾ am 16. 6. 33	Auf eine Haus- haltung kommen ... Personen	Länder und größere Verwaltungsbezirke	Zahl der Haushal- tungen ¹⁾ am 16. 6. 33	Auf eine Haus- haltung kommen ... Personen	Länder und größere Verwaltungsbezirke	Zahl der Haushal- tungen ¹⁾ am 16. 6. 33	Auf eine Haus- haltung kommen ... Personen
	Reg.-Bez. Königsberg ...	232 310		4,13	Reg.-Bez. Düsseldorf ...		1 099 209	3,70	Ldk.-Bez. Konstanz ...	83 427	4,32
» Gumbinnen	129 789	4,23	» Köln	396 723	3,89	» Freiburg	153 903	4,14
» Allenstein	115 214	4,95	» Trjar ²⁾	106 235	4,71	» Karlsruhe	181 845	3,80
» Westpreußen	67 926	4,10	» Aachen	188 757	3,96	» Mannheim	192 412	3,85
Stadt Berlin	1 437 508	2,92	» Sigmaringen	17 768	4,13	Baden zusammen	611 587	3,97
Reg.-Bez. Potsdam	408 842	3,50	Preußen zusammen ¹⁾ 2) ..	10 741 906	3,72	Thüringen	459 851	3,65
» Frankfurt	376 632	3,49	Reg.-Bez. Bayern	453 828	3,98	Prov. Starkenburg	178 732	3,70
» Stettin	352 944	3,75	» Niederbayern ³⁾	165 848	4,67	» Oberhessen	81 703	4,27
» Köln	162 612	4,27	» Pfalz ²⁾	247 233	3,96	» Rheinhessen	115 288	3,61
» Schneidemühl	82 272	4,16	» Oberpfalz ³⁾	143 074	4,62	Hessen zusammen	375 723	3,80
» Breslau	553 411	3,54	» Oberfranken ³⁾	194 248	4,09	Hamburg	382 612	3,09
» Liegnitz	352 578	3,63	» Mittelfranken ³⁾	275 719	3,75	Mecklenburg-Schwerin ..	187 451	3,78
» Oppeln	359 185	4,12	» Unterfranken	185 010	4,34	Ldt. Oldenburg	112 158	4,20
» Magdeburg	384 353	3,34	» Schwaben	211 232	4,17	» Lübeck	13 190	3,94
» Merseburg	411 237	3,61	Bayern zusammen ²⁾	1 876 192	4,12	» Birkenfeld	13 735	4,27
» Erfurt	167 010	3,66	Krhptm. Dresd.-Bautzen ⁴⁾	594 176	3,24	Oldenburg zusammen	139 083	4,18
» Schleswig	441 647	3,62	» Leipzig	413 740	3,28	Braunschweig	150 515	3,45
» Hannover	254 014	3,53	» Chemnitz	310 737	3,34	Anhalt	109 296	3,35
» Hildesheim	157 633	3,85	» Zwickau	266 507	3,29	Bremen	108 227	3,39
» Lüneburg	168 403	3,98	Sachsen zusammen	1 585 160	3,28	Lippe	44 706	4,01
» Stade	118 168	3,96	Ehem. Neckarkreis	284 000	3,65	Lübeck	42 046	3,25
» Osnabrück	99 483	4,73	» Schwarzwaldkreis	159 238	3,95	Mecklenburg-Strelitz ..	30 353	3,72
» Aurich	74 292	4,00	» Jagstkreis	102 211	4,23	Schaumburg-Lippe	13 973	3,61
» Münster	350 666	4,44	» Donaukreis	145 965	4,22	Deutsches Reich ²⁾	17 550 103	3,72
» Minden	195 830	4,49	Württemberg zusammen ..	691 422	3,92			
» Arnberg	659 267	3,94						
» Kassel	279 239	4,16						
» Wiesbaden	388 143	3,65						
» Koblenz	183 539	4,21						

¹⁾ Ausgefüllte Haushaltungslisten (Einzel-, Familien- und Anstaltshaushaltungen). — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Siehe Anmerkung ⁴⁾ auf Seite 9. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung ⁵⁾ auf Seite 9.

2. Gebietseinteilung, Fläche und Bevölkerung des Deutschen Reichs und der Länder 1925, 1919 und 1910

Länder und Landesteile	Fläche ¹⁾ am 31. De- zember 1932 qkm	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 nach dem Gebiets- stand vom 31. De- zember 1932		Ortsanwesende Bevölkerung				Auf 1 qkm kommen Einwohner		
		insgesamt	weiblich	am 8. Oktober 1919 nach d. Gebietsstand v. 16. Juni 1925		am 1. Dezember 1910 nach d. Gebietsstand v. 31. Dezember 1932		1925	1919	1910
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
Prov. Ostpreußen	36 991,87	2 256 349	1 168 230	2 228 300	1 168 005	2 147 342	1 101 341	61,00	60,24	58,05
Stadt Berlin	883,53	4 024 286	2 175 362	3 803 785	2 081 880	3 734 389	1 956 371	4 554,78	4 305,36	4 226,67
Prov. Brandenburg	39 036,50	2 592 292	1 318 180	2 445 612	1 269 194	2 429 479	1 221 278	66,40	62,65	62,23
» Pommern	35 268,78	1 878 781	963 990	1 787 179	930 571	1 718 934	873 624	62,07	59,05	56,79
» Grenz- u. Pos.-Westp.	7 714,28	332 485	170 623	324 796	167 789	310 114	158 055	43,10	42,11	40,20
» Niederschlesien	26 599,62	3 132 135	1 656 052	2 988 541	1 609 698	2 991 541	1 565 817	117,75	112,35	112,47
» Oberschlesien	9 713,55	1 379 408	721 907	1 299 144	692 201	1 267 098	661 757	142,01	133,75	130,45
» Sachsen	25 527,40	3 293 364	1 697 390	3 129 193	1 626 686	3 104 767	1 577 686	129,01	123,80	121,62
» Schleswig-Holstein	15 072,22	1 519 365	769 767	1 462 668	751 308	1 454 656	708 064	100,81	97,05	96,51
» Hannover	38 787,00	3 222 887	1 630 665	3 027 864	1 557 692	2 985 054	1 481 308	83,09	78,47	76,96
» Westfalen	20 214,46	4 784 169	2 381 509	4 477 482	2 259 942	4 088 757	1 992 041	236,67	221,51	202,27
» Hessen-Nassau	16 844,73	2 475 064	1 282 418	2 329 501	1 222 557	2 286 871	1 168 978	146,93	138,98	135,76
Rheinprov. (ohne Saargeb.)	23 973,46	7 213 564	3 671 236	6 779 914	3 500 556	6 463 233	3 216 946	300,90	276,67	269,60
Hohenzollern	1 142,25	71 840	37 552	70 751	37 751	71 011	36 560	62,89	61,94	62,17
Preußen (ohne Saargeb.)	292 771,65	38 175 989	19 644 881	36 154 730	18 875 830	35 053 246	17 719 826	130,40	123,49	119,73
Preuß. Saargebiet	1 486,43	²⁾ 670 019 ³⁾ 334 640	²⁾ 334 640	²⁾ 589 773 ³⁾ 306 981	²⁾ 306 981	²⁾ 572 142 ³⁾ 277 750	²⁾ 277 750	450,75	396,76	384,90
Preußen	294 258,08	38 846 008	19 979 521	36 744 503	19 182 811	35 625 388	17 997 576	132,01	124,87	121,07
Bayern rechts des Rheins	70 492,51	6 447 839	3 348 815	6 183 019	3 245 979	6 025 024	3 073 071	91,47	87,71	85,47
Bayern links des Rheins (ohne Saargeb.)	5 503,96	931 755	476 922	872 447	458 937	857 213	433 368	169,29	158,51	155,74
Bayern zusammen (ohne Saargeb.)	75 996,47	7 379 594	3 825 737	7 055 466	3 702 916	6 882 237	3 506 439	97,10	92,84	90,56
Bayr. Saargeb.	425,64	²⁾ 100 011 ³⁾ 49 711	²⁾ 49 711	²⁾ 84 874 ³⁾ 43 150	²⁾ 43 150	²⁾ 80 239 ³⁾ 40 258	²⁾ 40 258	234,97	200,16	188,51
Bayern	76 422,11	7 479 605	3 875 448	7 140 340	3 746 066	6 962 476	3 546 697	97,87	93,43	91,11
Sachsen	14 986,31	4 994 281	2 621 226	4 663 298	2 495 233	4 808 622	2 483 755	333,26	311,03	320,87
Württemberg	19 507,64	2 580 235	1 336 728	2 518 773	1 323 629	2 437 574	1 245 182	132,27	129,12	124,95
Baden	15 071,25	2 312 462	1 196 985	2 208 503	1 157 098	2 142 833	1 083 254	153,44	146,54	142,18
Thüringen	11 762,54	1 607 339	831 481	1 508 025	795 551	1 508 577	770 398	136,67	128,34	128,27
Hessen	7 691,91	1 347 279	691 315	1 290 988	674 467	1 282 051	642 853	175,16	167,81	166,68
Hamburg	414,92	1 152 523	601 050	1 050 359	557 099	1 014 664	509 762	2 775,43	2 529,40	2 443,44
Mecklenbg.-Schwerin	13 126,92	674 045	342 755	657 330	339 930	639 958	321 994	51,35	50,07	48,75
Oldenburg	6 423,98	545 172	274 949	517 765	267 142	483 042	239 024	84,87	80,60	75,19
Braunschweig	3 672,05	501 875	260 269	480 599	254 199	494 339	251 556	136,67	130,88	134,62
Anhalt	2 313,58	351 045	180 477	331 258	173 548	331 128	169 994	151,73	143,18	143,12
Bremen	257,69	338 846	173 897	311 266	162 800	299 526	150 997	1 314,93	1 207,91	1 162,35
Lippe	1 215,16	163 648	84 701	154 318	83 201	150 937	77 683	134,67	126,99	124,21
Lübeck	297,71	127 971	66 423	120 568	63 029	116 599	59 688	429,85	404,98	391,65
Mecklenburg-Strelitz	2 929,50	110 269	56 185	106 394	55 224	106 442	52 924	37,64	36,32	36,33
Schaumburg-Lippe	340,30	48 046	24 737	46 357	24 209	46 652	23 252	141,19	136,22	137,09
Deutsches Reich ohne Saargebiet	468 779,58	62 410 619	32 213 796	59 175 997	31 005 105	57 798 427	29 308 581	133,14	126,24	123,30
Saargebiet	1 912,07	²⁾ 770 030 ³⁾ 384 351	²⁾ 384 351	²⁾ 674 647 ³⁾ 350 131	²⁾ 350 131	²⁾ 652 381 ³⁾ 318 008	²⁾ 318 008	402,72	352,83	341,19
Deutsches Reich mit Saargebiet	470 691,65	63 180 649	32 598 147	59 850 644	31 355 236	58 450 808	29 626 589	134,23	127,16	124,18

Fortgeschriebene Bevölkerung Anfang 1933⁵⁾:

Deutsches Reich ohne Saargebiet 65 047 000 Personen — Deutsches Reich mit Saargebiet 65 873 000 Personen

¹⁾ Ausschl. der Meeresteile, Haffe, Bodden u. dergl. — Die Abweichungen von früheren Veröffentlichungen sind größtenteils auf Neuvermessungen zurückzuführen. — ²⁾ Wohnbevölkerung nach der Zählung vom 19. Juli 1927 (vgl. Wirtschaft und Statistik 1931 Heft 4). — ³⁾ Die ortsanwesende Bevölkerung des Preuß. Saargebiets für das Jahr 1919 ist berechnet worden. — ⁴⁾ Gebietsstand vom 19. 7. 1927. — ⁵⁾ Berechnet auf Grund der Wohnbevölkerung vom 16. 6. 1925.

3. Fläche und Bevölkerung des Reichs, der Länder und der größeren Verwaltungsbezirke*) 1925 und 1910

Länder und größere Verwaltungsbezirke	Fläche*) am 31. 12. 1932 qkm	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925		Ortsanw. Bevölkerung am 1. Dezember 1910		Zu- oder Abnahme d. Wohnbevölkerung am 16. 6. 25 gegen- über der Ortsanw. Bevölk. am 1. 12. 10		Auf 1000 männl. Personen konnten weibl.	Auf 1 qkm konnten wobner		
		nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1932									
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insges. vH			weibl. vH	
Reg.-Bez. Königsberg	13 145,95	911 787	433 139	478 648	852 060	-443 935	7,01	7,82	1 105	69,36	
Gumbinnen	9 396,76	539 870	282 478	277 392	527 408	268 342	2,95	3,37	1 057	57,44	
Allenstein	11 519,79	540 287	265 238	275 049	518 682	261 689	4,17	6,11	1 037	46,90	
Westpreußen	2 927,37	264 405	127 264	137 141	249 192	127 395	6,10	7,66	1 078	90,32	
Stadt Berlin	885,53	4 024 286	1 848 924	2 175 362	3 734 389	1 956 371	7,76	11,19	1 177	4 554,78	
Reg.-Bez. Potsdam	19 830,85	1 299 715	642 469	657 246	1 196 246	593 651	8,65	10,71	1 023	65,54	
Frankfurt	19 207,65	1 292 577	631 643	660 934	1 233 233	627 627	4,81	6,31	1 046	67,29	
Stettin ¹⁾	16 158,09	1 198 117	583 414	614 703	1 097 075	557 255	9,21	10,31	1 054	74,15	
Köslin	14 110,69	680 664	351 377	349 287	621 861	316 369	9,40	10,40	1 054	48,24	
Schneidemühl.	7 714,28	332 485	161 862	170 623	310 114	158 055	7,21	7,96	1 054	43,10	
Breslau	12 896,46	1 891 819	885 493	1 006 326	1 810 148	952 882	4,61	5,61	1 136	146,69	
Liegnitz	13 703,16	1 240 316	590 590	649 726	1 181 393	612 935	4,99	6,00	1 100	90,51	
Oppeln	9 713,55	1 379 408	657 501	721 907	1 267 098	661 757	8,86	9,09	1 098	142,01	
Magdeburg	11 587,59	1 297 354	625 546	671 808	1 251 863	632 505	3,63	6,21	1 074	111,96	
Merseburg	10 216,73	1 412 757	691 645	721 112	1 309 566	662 986	7,88	8,77	1 043	138,28	
Erfurt	3 723,08	583 253	278 783	304 470	543 335	282 195	7,35	7,89	1 092	156,66	
Schleswig	15 072,22	1 519 365	749 598	769 767	1 454 656	708 064	4,45	8,71	1 027	100,81	
Hannover	6 242,49	873 414	426 562	446 852	807 900	406 790	3,11	9,55	1 048	139,91	
Hildesheim	5 077,63	577 082	280 777	296 305	551 311	278 841	4,67	6,40	1 055	113,65	
Lüneburg	11 370,17	600 389	300 926	299 463	549 795	268 130	9,20	11,69	995	52,80	
Stade	6 777,11	452 295	227 385	224 910	425 844	209 090	6,30	7,57	989	66,74	
Osnabrück	6 204,51	429 190	212 745	216 445	376 607	187 125	13,96	15,67	1 017	69,17	
Aurich	3 115,09	290 517	143 827	146 690	273 957	131 702	6,04	11,38	1 020	93,26	
Münster	7 292,31	1 463 431	739 614	723 817	1 159 476	563 250	26,21	28,51	979	200,68	
Minden	5 287,19	806 571	394 622	411 949	736 051	368 985	9,58	11,64	1 044	153,13	
Arnsberg	7 654,96	2 164 167	1 268 424	1 245 743	2 193 230	1 059 806	14,63	17,54	982	328,44	
Kassel	10 886,65	1 098 951	533 517	565 434	1 011 416	516 701	8,05	9,45	1 080	100,94	
Wiesbaden	5 958,08	1 376 113	695 129	716 984	1 275 455	652 277	7,89	9,92	1 088	230,97	
Koblenz	5 676,58	722 110	350 528	371 582	691 189	347 075	4,87	7,06	1 060	127,21	
Düsseldorf	5 496,86	3 893 169	1 926 958	1 967 211	3 454 653	1 701 239	19,09	16,63	1 021	708,25	
Köln	3 978,21	1 434 827	695 015	739 812	1 249 537	631 645	14,83	17,12	1 064	360,67	
Trier ²⁾	5 695,84	474 873	233 659	241 214	437 032	218 841	8,66	10,32	1 032	83,37	
Aachen	3 125,97	688 583	337 168	351 417	630 832	318 146	9,16	10,46	1 042	220,28	
Sigmaringen	1 142,25	71 840	34 288	37 552	71 011	36 560	1,17	2,71	1 095	62,89	
Preußen zusammen*)	292 771,65	38 175 989	18 531 108	19 644 881	35 053 246	17 719 826	8,91	10,86	1 060	130,40	
Reg.-Bez. Oberbayern	16 675,96	1 684 766	807 704	877 062	1 511 952	770 017	11,43	13,90	1 086	101,93	
Niederbayern ³⁾	10 744,65	755 769	364 060	391 709	724 351	369 682	4,34	6,64	1 076	70,34	
Pfalz ⁴⁾	5 503,96	311 755	154 833	162 922	857 213	433 368	8,70	10,05	1 049	169,29	
Oberpfalz ⁵⁾	9 655,95	629 190	303 347	325 843	599 589	306 123	4,97	6,44	1 074	65,16	
Oberfranken ⁶⁾	7 502,98	757 319	362 742	394 577	732 950	375 089	3,33	6,30	1 088	100,94	
Mittelfranken ⁷⁾	7 618,53	999 439	476 291	523 148	934 128	478 307	6,92	9,35	1 098	131,19	
Unterfranken	8 432,25	761 959	376 798	392 161	712 328	363 701	6,97	7,83	1 060	90,36	
Schwaben	9 882,19	859 397	415 082	444 315	809 966	410 152	6,10	8,23	1 070	87,14	
Bayern zusammen*)	75 996,47	7 379 594	3 553 857	3 825 737	6 882 237	3 506 439	7,23	9,11	1 077	97,10	
Kreisauptm. Dresden											
Bautzen ⁸⁾	6 806,59	1 854 181	877 448	976 733	1 793 856	931 834	3,36	4,82	1 113	272,41	
Leipzig	3 565,34	1 307 256	626 513	680 743	1 234 567	628 879	5,89	8,25	1 087	366,66	
Chemnitz	2 081,89	980 838	468 163	512 675	925 502	477 362	6,09	7,40	1 095	471,13	
Zwickau	2 532,49	852 008	400 931	451 075	854 917	445 680	—	3,4	1,21	1 125	336,43
Sachsen zusammen	14 986,31	4 994 281	2 373 055	2 621 226	4 808 622	2 483 755	3,80	5,53	1 105	333,26	
chem. Neckarkreis	3 255,67	964 680	467 616	497 064	874 784	443 298	10,28	12,13	1 063	298,14	
Schwarzwaldkreis	4 775,54	595 508	284 318	311 190	570 820	296 006	4,33	6,13	1 095	124,70	
Jagstkreis	5 255,32	426 300	205 349	220 951	422 712	216 812	6,35	1,91	1 076	81,43	
Donaukreis	6 281,11	593 747	286 224	307 523	569 258	289 066	4,30	6,39	1 074	94,83	
Württemberg zus.	19 507,64	2 580 235	1 243 507	1 336 728	2 437 574	1 245 182	5,85	7,35	1 075	132,27	
Landes.-Bez. Konstanz	3 851,82	337 508	165 745	171 763	312 039	157 285	8,10	9,20	1 036	87,62	
Freiburg	5 056,55	599 998	288 313	311 685	578 465	292 634	3,72	6,51	1 081	118,66	
Karlsruhe	2 632,02	667 653	319 911	347 742	617 753	312 039	8,08	11,44	1 087	253,68	
Mannheim	3 530,86	707 303	341 508	365 795	634 578	321 296	11,46	13,85	1 071	200,32	
Baden zusammen	15 071,25	2 312 462	1 115 477	1 196 985	2 142 833	1 083 254	7,92	10,50	1 073	153,44	
Thüringen	11 762,54	1 607 339	775 858	831 481	1 508 577	770 398	6,56	7,93	1 072	136,67	
Prov. Starkenburg	2 999,14	624 572	305 570	319 002	582 133	291 972	7,29	9,20	1 044	208,20	
Oberhessen	3 287,60	328 490	161 504	166 986	309 233	154 825	6,23	7,85	1 034	99,91	
Rhein Hessen	1 404,97	394 217	188 890	205 327	390 685	196 056	5,09	4,72	1 087	280,50	
Hessen zusammen	7 691,91	1 347 279	655 964	691 315	1 282 051	642 853	6,09	7,54	1 054	175,16	
Hamburg	414,92	1 152 523	551 473	601 050	1 014 664	509 762	13,59	17,91	1 090	2 775,43	
Mecklenbg.-Schwerin	13 126,92	674 045	331 290	342 755	639 958	321 994	6,33	6,45	1 035	51,35	
Landesteil Oldenburg	5 379,49	442 029	219 829	222 200	391 246	192 721	12,94	15,09	1 011	82,17	
Lübeck	541,66	47 494	23 011	24 483	41 300	20 703	15,00	13,28	1 064	87,68	
Birkenfeld	502,83	55 649	27 383	28 266	50 496	25 600	10,20	10,41	1 032	110,67	
Oldenburg zusammen	6 423,98	545 172	270 223	274 949	483 042	239 024	12,86	15,03	1 017	84,87	
Braunschweig	3 672,05	501 875	241 606	260 269	494 339	251 556	1,52	3,40	1 077	136,67	
Anhalt	2 313,58	351 045	170 568	180 477	331 128	169 994	6,01	6,17	1 058	151,73	
Bremen	257,69	338 846	164 949	173 897	299 526	150 997	13,13	15,17	1 054	1 314,93	
Lippe	1 215,16	163 648	78 947	84 701	150 937	77 683	8,42	9,03	1 073	134,67	
Lübeck	297,71	127 971	61 548	66 423	116 599	59 688	9,76	11,28	1 079	429,85	
Mecklenburg-Strelitz	2 929,50	110 269	54 084	56 185	106 442	52 924	3,60	6,16	1 039	37,64	
Schaumburg-Lippe	340,30	48 046	23 309	24 737	46 652	23 252	2,99	6,39	1 061	141,19	
Deutsches Reich*)	468 779,58	62 410 619	30 196 823	32 213 796	57 798 427	29 308 581	7,98	9,91	1 067	133,14	

*) Ohne Saargebiet. — 1) Mit dem Reg.-Bez. Stettin ist am 1. 10. 1932 der Reg.-Bez. Stralsund vereinigt worden. — 2) Die Reg.-Bez. Niederbayern und Oberpfalz sind am 1. 4. 1932 vereinigt worden, sind aber noch getrennte statistische Berichtsbereiche; die Reg.-Bez. Oberfranken und Mittelfranken sind am 1. 1. 1933 vereinigt worden. — 3) Die Kreishauptn. Dresden und Bautzen sind am 1. 7. 1932 vereinigt worden. — 4) Vgl. Anm. 1) auf Seite 8.

4. Bevölkerung des Reichs¹⁾ und des Zollgebiets²⁾ seit 1856

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahres
für den jeweiligen Gebietsumfang: a = des Reichs (mit Saargebiet), b = des Zollgebiets

Jahr	a	b	Jahr	a	b	Jahr	a	b	Jahr	a	b	Jahr	a	b	Jahr	a	b
1856	36 260	32 880	1867	40 032	36 592	1878	44 129	43 592	1889	48 717	48 917	1900	56 046	56 269	1911	65 359	65 602
1857	36 528	33 154	1868	40 223	37 979	1879	44 641	44 078	1890	49 241	49 441	1901	56 874	57 098	1912	66 148	66 391
1858	36 831	33 428	1869	40 494	38 663	1880	45 095	44 564	1891	49 762	49 963	1902	57 767	57 993	1913	66 978	67 225
1859	37 190	33 760	1870	40 805	38 891	1881	45 428	44 894	1892	50 266	50 469	1903	58 629	58 857	1914	67 790	68 039
1860	37 611	34 136	1871	40 997	39 119	1882	45 719	45 187	1893	50 757	50 960	1904	59 475	59 704	1915	67 883	68 135
1861	38 003	34 512	1872	41 230	40 918	1883	46 016	45 480	1894	51 339	51 544	1905	60 314	60 546	1916	67 715	67 969
1862	38 362	34 905	1873	41 564	41 330	1884	46 336	45 799	1895	52 001	52 207	1906	61 153	61 385	1917	67 368	67 624
1863	38 765	35 311	1874	42 004	41 742	1885	46 707	46 165	1896	52 753	52 962	1907	62 013	62 248	1918	66 811	67 067
1864	39 189	35 716	1875	42 518	42 156	1886	47 134	46 576	1897	53 569	53 781	1908	62 863	63 100	1919	62 897	62 878
1865	39 548	36 020	1876	43 059	42 621	1887	47 630	47 046	1898	54 406	54 622	1909	63 717	63 957	1920	61 797	61 090
1866	39 787	36 251	1877	43 610	43 107	1888	48 168	47 727	1899	55 248	55 468	1910	64 568	64 811	1921	62 469	61 757

¹⁾ Als Reichsgebiet gilt für die Zeit vor 1871 das des Jahres 1871; ab 1890 umfaßt es auch Helgoland.

In der Nachkriegszeit sind im Reichsgebiet nicht enthalten ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen;

ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallene Gebiete;

ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebiets Oberschlesien;

von 1922 ab beziehen sich die Angaben also auf d. gegenwärt. Reichsgebiet einschl. Saargebiet.

²⁾ Das Zollgebiet umfaßte bis 1919 im wesentlichen das Deutsche Reich (seit 1871 mit Elsaß-Lothringen) und das Großherzogtum Luxemburg.

In der Nachkriegszeit sind im Zollgebiet nicht enthalten ab 1919 Elsaß-Lothringen, der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen und das Großherzogtum Luxemburg; ab 1920 sämtliche abgetrennten Gebiete und das Saargebiet; von 1920 ab beziehen sich die Angaben also auf d. gegenwärt. Gebietsumfang, d. h. Deutsches Reich ohne Saargebiet, sowie ohne die Zollauslassungen in Preußen, Baden, Bremen und Hamburg, jedoch einschl. der österreichischen Gemeinden Jungholz u. Mittelberg.

³⁾ Auf Grund der Wohnbevölkerung vom 16. 6. 25 berechnet (einschl. Saargebiet). — ⁴⁾ Vorläufige Berechnung.

5. Die 98 Gemeinden^{*)} mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern

Gemeinden	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1932		Gemeinden	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1932		Gemeinden	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1932	
	in 1 000	Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember		in 1 000	Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember		in 1 000	Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember
Berlin	4 024	4 227	Hagen (Westf.)	144	147	Wesermünde	74	77
Hamburg	1 079	1 124	Sölingen	136	140	Witten	73	74
Köln	700	741	Erfurt	136	143	Liegnitz	73	77
München	689	736	Mainz	131	134	Frankfurt (Oder)	71	76
Leipzig	685	717	Mülheim a. d. Ruhr	129	134	Trier	68	74
Essen	648	648	Hindenburg O. S.	123	132	Elbing	68	72
Dresden	625	629	Lübeck	121	130	Potsdam	67	72
Breslau	600	618	Bielefeld	114	121	Flensburg	63	68
Frankfurt a. M.	540	534	Plauen	111	115	Wattenscheid	63	63
Dortmund	526	533	Münster i. W.	106	123	Braunburg (Havel)	61	64
Düsseldorf	465	473	Harburg-Wilhelmsburg	106	114	Gladbeck	60	62
Hannover	425	443	Ludwigshafen a. Rhein	102	110	Kaiserslautern	60	62
Duisburg-Hamborn	421	441	Remscheid	100	102	Ulm a. D.	59	60
Wuppertal	406	411	Gleiwitz	96	112	Hildesheim	59	63
Nürnberg	393	416	Würzburg	95	97	Koblenz	58	61
Stuttgart	364	408	Görlitz	92	94	Castrop-Rauxel	53	59
Chemnitz	336	359	Herna	91	100	Oldenburg i. O.	53	55
Gelsenkirchen	330	334	Wanne-Eickel	91	94	Jena	53	60
Bochum	314	318	Freiburg	90	99	Tilitt	51	58
Magdeburg	297	309	Bonn	90	92	Cottbus	51	53
Bremen	295	314	Darmstadt	89	90	Bamberg	50	55
Königsberg i. Pr.	287	298	Osnabrück	89	96	Hamm (Westf.)	50	55
Mannheim	261	277	Reuthen O. S.	87	101	Schwerin	49	54
Stettin	254	270	Recklinghausen	85	88	Ratibor	49	51
Altona	227	241	Recklinghausen	85	88	Neuß	49	56
Kiel	214	220	Botrop	82	86	Worms	47	50
Halle a. S.	195	203	Gera	81	83	Weimar	46	52
Gladbach-Rheydt	194	202	Zwickau	80	85	Heilbronn	46	50
Oberhausen	186	195	Offenbach	79	82			
Kassel	172	174	Pforzheim	79	80			
Augsburg	166	179	Heidelberg	78	82			
Krefeld-Ürdingen	159	167	Rostock (einschl. Warnemünde)	78	80			
Aachen	156	154	Regensburg	77	82			
Wiesbaden	152	153	Dessau	75	84			
Karlsruhe	148	157	Fürth	74	80			
Braunschweig	148	158						

^{*)} Ohne die Bevölkerung des Saargebiets; die Einwohnerzahl der Stadt Saarbrücken betrug nach der Volkszählung im Saargebiet vom 19. 7. 1927 125 020.

In Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern lebten: 1925 (Gebietsstand 1932): 34,8 v H der Gesamtbevölkerung. Anfang 1933: 35,4 v H der Gesamtbevölkerung (Fortgeschriebene Zahlen).

6. Die 506 Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern am 16. Juni 1925¹⁾ nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1932

Die Namen der Landgemeinden, Marktflerken und Flecken sind mit * versehen

Gemeinden	Größerer Verwaltungsbezirk bzw. Land	Wohnbevölkerung am 16.6.25	Gemeinden	Größerer Verwaltungsbezirk bzw. Land	Wohnbevölkerung am 16.6.25	Gemeinden	Größerer Verwaltungsbezirk bzw. Land	Wohnbevölkerung am 16.6.25
Aachen	Aachen	155 816	Brackwede*	Minden	11 943	Elmshorn	Schleswig	15 392
Aalen	Württemberg	12 171	Brandenburg (Havel)	Potsdam	60 953	Emden	Aurich	31 729
Ahlen	Münster	22 357	Braunsberg (Ostrp.)	Königsberg	14 031	Emmerich	Düsseldorf	13 647
Allenstein	Allenstein	38 105	Braunschweig	Braunschweig	147 695	Emsdetten*	Münster	13 297
Alldorf	Aachen	15 816	Bremen	Bremen	294 966	Erfurt	Erfurt	135 579
Altena	Arnsberg	16 167	Bremerhaven	Bremen	23 896	Erlangen	Mittelfranken	29 597
Altenburg	Thüringen	42 570	Breslau	Breslau	599 770	Eschwege	Kassel	12 764
Altona	Schleswig	227 433	Brieg	Breslau	27 344	Eschweiler	Aachen	30 251
Amberg	Oberpfalz	26 330	Bruchsal	Karlsruhe	16 469	Essen	Düsseldorf	629 564
Ammendorf*	Merseburg	12 358	Brühl	Köln	21 014	EBlingen	Württemberg	40 586
Andernach	Koblenz	10 771	Bunzlau	Liegnitz	18 058	Euskirchen	Köln	14 603
Aaklam	Stettin	14 789	Burg b. M.	Magdeburg	24 532	Falkenstein	Zwickau	15 626
Annaberg	Chemnitz	18 204	Calbe a. S.	Magdeburg	11 583	Feuerbach	Württemberg	21 055
Ansbach	Mittelfranken	21 923	Castrop-Rauxel	Arnsberg	53 360	Finsterwalde (Nd.-Lausitz)	Frankfurt	15 774
Apolda	Thüringen	25 703	Celle	Lüneburg	25 545	Flensburg	Schleswig	63 146
Arnsberg	Arnsberg	11 791	Chemnitz	Chemnitz	335 982	Forst (Lausitz)	Frankfurt	36 114
Arnstadt	Thüringen	21 693	Clausthal-Zellerfeld	Hildesheim	12 451	Frankenberg	Chemnitz	13 646
Arnswalde	Frankfurt	10 911	Cleve	Düsseldorf	20 241	Frankenstein in Schlesien	Breslau	10 098
Aschaffenburg	Unterfranken	34 056	Coburg	Oberfranken	24 701	Frankenthal	Pfalz	24 647
Aschersleben	Magdeburg	28 627	Coesfeld	Münster	11 562	Frankfurt a. M.	Wiesbaden	540 115
Aue (Sachsen)	Zwickau	24 702	Coswig	Anhalt	10 103	Frankfurt (Oder)	Frankfurt	71 139
Auerbach	Zwickau	19 408	Cottbus	Frankfurt	50 600	Frechen*	Köln	13 283
Augsburg	Schwaben	165 532	Crimmitschau	Zwickau	37 119	Freiberg	Dresden	34 742
Baden-Baden	Karlsruhe	30 112	Cuxhaven	Hamburg	17 648	Freiburg	Freiburg	90 475
Bad Freienwalde (Oder)	Potsdam	10 727	Darmstadt	Starkenburg	89 465	Freising	Oberbayern	14 974
Bad Godesberg*	Köln	20 396	Darteln*	Münster	20 114	Freital	Dresden	36 558
Bad Homburg vor der Höhe	Wiesbaden	16 325	Delitzsch	Merseburg	14 692	Friedberg	Oberhessen	11 048
Bad Kreuznach	Koblenz	24 928	Delmenhorst	Oldenburg	24 700	Friedrichshafen	Württemberg	11 289
Bad Salzuflen	Lippe	13 338	Demmin	Stettin	12 983	Fürstenwalde (Spre)	Frankfurt	23 278
Bamberg	Oberfranken	50 152	Dessau	Anhalt	75 073	Fürth	Mittelfranken	74 195
Bautzen	Bautzen	40 335	Detmold	Lippe	16 051	Fulda	Kassel	26 140
Bayreuth	Oberfranken	35 306	Deutsch Eylau	Westpreußen	11 286	Geislingen (Steige)	Württemberg	13 762
Beckum	Münster	10 660	Deutsche Krone	Schneidemühl	10 577	Gelsenkirchen	Münster	330 185
Belgard (Persante)	Köln	12 478	Dinslaken	Düsseldorf	25 075	Gera	Thüringen	81 402
Bendorf	Koblenz	10 341	Dittersbach*	Breslau	14 968	Gewelersberg	Arnsberg	20 704
Bensberg*	Köln	12 624	Döbeln	Leipzig	23 495	Gießen	Oberhessen	33 600
Bensheim	Starkenburg	10 067	Dortmund	Arneberg	525 837	Gladbach-Rheydt	Düsseldorf	193 529
Bergedorf	Hamburg	18 320	Dresden	Dresden	625 016	Gladbeck	Münster	60 043
Bergisch-Gladbach	Köln	18 192	Dülken	Düsseldorf	15 280	Glatz	Breslau	17 438
Berlin	Berlin	4 024 266	Düren	Aachen	37 176	Glauchau	Chemnitz	29 135
Bornburg	Anhalt	36 167	Düsseldorf	Düsseldorf	464 543	Gleiwitz	Oppeln	95 572
Beuel*	Köln	17 543	Duisburg	Düsseldorf	421 217	Glogau	Liegnitz	26 269
Beuthen O. S.	Oppeln	86 881	Durlach	Karlsruhe	18 016	Gmund	Württemberg	20 406
Biberaich a. Rh.	Württemberg	10 065	Eberswalde	Potsdam	29 592	Goch	Düsseldorf	11 798
Bielefeld	Minden	114 180	Ebingen	Württemberg	12 128	Göppingen	Württemberg	22 017
Billstedt*	Schleswig	11 617	Eilenburg	Merseburg	16 172	Görlitz	Liegnitz	91 702
Bingen	Rheinessen	13 698	Ellendorf*	Aachen	11 566	Göttingen	Hildesheim	41 514
Bitterfeld	Merseburg	19 388	Eisenach	Thüringen	43 385	Gölnow	Stettin	11 624
Blankenburg a. H.	Braunschweig	12 062	Eisenberg	Thüringen	11 317	Goslar	Hildesheim	21 329
Blumenthal* (Unterweser)	Stade	12 375	Eisleben	Merseburg	23 694	Gotha	Thüringen	45 780
Bobrek-Karl*	Oppeln	22 371	Elbing	Westpreußen	68 206			
Bocholt	Münster	30 268						
Bochum	Arnsberg	313 554						
Böckingen	Württemberg	11 593						
Bonn	Köln	90 249						
Borna	Leipzig	10 978						
Botrop	Münster	82 159						

¹⁾ Ohne Saargebiet; die Einwohnerzahlen der bei der Volkszählung vom 19. 7. 1927 im Saargebiet vorhandenen 9 Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern betragen: Saarbrücken, St. 125 020, Neunkirchen, St. 41 031, Sulzbach, Lg. 22 402, Dudweiler, Lg. 23 647, Völklingen, Lg. 20 168, Sankt Ingbert, St. 20 817, Püttlingen, Lg. 19 404, Saarlouis, St. 15 836, Friedrichsthal, Lg. 13 908; St. Ingbert gehört zum bayr. Reg.-Bez. Pfalz, alle übrigen Gemeinden zum preuß. Reg.-Bez. Trier. — Abkürzungen: St. = Stadt, Lg. = Landgemeinde.

6. Die 506 Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern am 16. Juni 1925¹⁾ nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1932

Gemeinden	Größerer Verwaltungsbezirk bzw. Land	Wohnbevölkerung am 16.6.25	Gemeinden	Größerer Verwaltungsbezirk bzw. Land	Wohnbevölkerung am 16.6.25	Gemeinden	Größerer Verwaltungsbezirk bzw. Land	Wohnbevölkerung am 16.6.25	
Oels.....	Breslau.....	14 806	Rosenheim.....	Oberbayern...	17 998	Torgau.....	Merseburg....	12 650	
Oelsnitz i. Erzgeb.	Chemnitz.....	18 266	Roßlau.....	Anhalt.....	12 520	Trier.....	Trier.....	68 469	
Oelsnitz i. Vogtl.	Zwickau.....	17 038	Rostock (einschl. Warnemünde)	Mecklb.-Schw.	77 730	Tübingen.....	Württemberg.	20 276	
Oer-Erkenschwick*	Münster.....	15 036	Rottweil.....	Württemberg.	10 556	Tuttlingen.....	Württemberg.	16 281	
Offenbach.....	Starkenb.	79 362	Rudolstadt.....	Thüringen...	15 711	Uelzen.....	Lüneburg....	11 809	
Offenburg.....	Freiburg.....	16 613	Rüstringen.....	Oldenburg...	48 969	Ulm a. D.....	Württemberg.	59 357	
Ohlau.....	Breslau.....	11 412	Saalfeld.....	Thüringen...	17 960	Unna.....	Westfalen...	18 594	
Oberrhein	Chemnitz.....	10 004	Sagan.....	Liegnitz.....	18 005	Velbert.....	Düsseldorf...	27 075	
Oldenburg i. O.	Oldenburg...	52 723	Salzwedel.....	Magdeburg...	14 927	Verden.....	Stade.....	10 073	
Opladen.....	Düsseldorf...	17 660	Sangerhausen...	Merseburg....	11 951	Viernheim.....	Starkenb.	10 868	
Oppeln.....	Oppeln.....	41 507	Schkeuditz.....	Merseburg....	12 491	Viersen.....	Düsseldorf...	32 133	
Oranienburg.....	Potsdam.....	14 759	Schleswig.....	Schleswig....	18 505	Villingen.....	im Schwarzwald	Konstanz....	13 982
Ortelsburg.....	Allenstein...	10 434	Schmalkalden...	Kassel.....	10 440	Waldenburg in Schlesien...	Breslau.....	44 120	
Oschatz.....	Leipzig.....	10 430	Schmölln.....	Thüringen...	13 475	Waldheim.....	Leipzig.....	12 394	
Oschersleben (Bode).....	Magdeburg...	13 545	Schneidemühl...	Schneidemühl.	37 520	Walsum*.....	Düsseldorf...	20 065	
Osnabrück.....	Osnabrück...	89 079	Schönebeck.....	Magdeburg...	33 440	Waltrup*.....	Münster.....	11 044	
Osterode i. Ostpr.	Allenstein...	16 562	Schramberg.....	Württemberg.	12 113	Wandebek.....	Schleswig....	41 416	
Paderborn.....	Minden.....	33 719	Schwabach.....	Mittelfranken.	11 782	Wanne-Eickel...	Arnsberg....	91 024	
Parchim.....	Mecklb.-Schw.	11 857	Schwarzenberg...	Zwickau.....	11 465	Wattenscheid...	Meckl.-Schw.	10 363	
Pasewalk.....	Stettin.....	11 768	Schweidnitz.....	Breslau.....	30 758	Weiden.....	Arnsberg....	62 870	
Pasing.....	Oberbayern...	12 212	Schweinfurt.....	Unterfranken.	36 336	Weidenau*.....	Thüringen...	10 040	
Passau.....	Niederbayern.	24 428	Schwelm.....	Arnsberg....	21 692	Weißfels.....	Oberpfalz...	19 536	
Peine.....	Hildesheim...	17 363	Schwenningen am Neckar...	Württemberg.	18 978	Weißstein*.....	Breslau.....	17 506	
Perleberg.....	Potsdam.....	10 233	Schwerin.....	Mecklb.-Schw.	49 092	Weidenau*.....	Thüringen...	45 957	
Perzheim.....	Karlsruhe...	78 937	Schwerte.....	Arnsberg....	16 465	Weinheim.....	Mannheim...	15 793	
Pirmasens.....	Pfalz.....	42 996	Sebnitz.....	Dresden.....	11 849	Weisbaden.....	Merseburg....	36 756	
Pirna.....	Dresden.....	31 215	Selb.....	Oberfranken..	13 366	Weisbaden.....	Breslau.....	17 506	
Planitz.....	Zwickau.....	24 004	Selm*.....	Münster.....	10 842	Weiswasser*.....	Liegnitz.....	12 594	
Plauen.....	Zwickau.....	111 436	Senftenberg (Nd. Lausitz)...	Frankfurt....	17 472	Werdau.....	Zwickau.....	21 047	
Pößneck.....	Thüringen...	14 625	Siegburg.....	Köln.....	19 843	Werdohl*.....	Arnsberg....	12 253	
Porz*.....	Köln.....	17 960	Siegen.....	Arnsberg....	31 205	Wermelskirchen...	Düsseldorf...	15 630	
Potsdam.....	Potsdam.....	67 390	Sieglar*.....	Köln.....	10 801	Werne a. Lippe..	Münster.....	11 627	
Prenzlau.....	Potsdam.....	21 799	Siegmarsberg.....	Chemnitz.....	10 019	Wernigerode.....	Magdeburg...	22 516	
Quedlinburg.....	Magdeburg...	27 014	Singen.....	Konstanz.....	11 470	Wesl.....	Düsseldorf...	24 136	
Radeberg.....	Dresden.....	15 651	Soest.....	Arnsberg....	20 995	Wesermünde.....	Stade.....	73 544	
Radebeul.....	Dresden.....	12 428	Solingen.....	Düsseldorf...	135 706	Wetzlar.....	Koblenz....	16 482	
Radevormwald.....	Düsseldorf...	13 504	Sommerfeld.....	Frankfurt....	11 297	Wiesbaden.....	Wiesbaden...	161 961	
Rahlstedt*.....	Schleswig...	10 066	Sonneberg.....	Thüringen...	19 157	Wismar.....	Mecklb.-Schw.	26 016	
Rastatt.....	Karlsruhe...	14 003	Sora.....	(Nd. Lausitz)...	18 340	Witten.....	Arnsberg....	73 288	
Rastenburg.....	Königsberg...	15 254	Speyer.....	Pfalz.....	25 609	Wittenberg (Bez. Halle)...	Merseburg....	23 457	
Rastow.....	Potsdam.....	27 586	Spremberg (Lausitz).....	Frankfurt....	12 726	Wittenberge.....	Potsdam.....	25 652	
Ratibor.....	Oppeln.....	49 078	Sprottau.....	Liegnitz.....	11 105	Wolfenbüttel...	Braunschweig.	18 479	
Ratzenburg.....	Düsseldorf...	17 753	Stade.....	Stade.....	13 765	Worms.....	Rheinessen...	47 015	
Ravensburg.....	Württemberg.	17 012	Stargard i. Pom.	Stettin.....	32 545	Würfrath.....	Düsseldorf...	11 241	
Recklinghausen.....	Münster.....	84 609	Staßfurt.....	Magdeburg...	16 144	Würselen.....	Aachen.....	14 591	
Regensburg.....	Oberpfalz...	76 948	Stendal.....	Magdeburg...	29 701	Würzburg.....	Unterfranken.	96 113	
Reichenbach i. Sa.	Zwickau.....	30 841	Stettin.....	Stettin.....	254 466	Wuppertal.....	Düsseldorf...	405 515	
Reichenbach (Eulengebirge).	Breslau.....	16 342	Stettin, Rhl.	Aachen.....	17 166	Wurzen.....	Leipzig.....	18 286	
Reinscheid.....	Düsseldorf...	99 755	Stollberg.....	Chemnitz.....	10 502	Zeititz.....	Merseburg....	34 741	
Rendsburg.....	Schleswig...	17 452	Stolp.....	Köln.....	41 605	Zella-Mehlis.....	Thüringen...	14 423	
Repten-Baerl*.....	Düsseldorf...	14 087	Stralsund.....	Stralsund....	40 105	Zerbst.....	Anhalt.....	19 470	
Reutlingen.....	Württemberg.	30 501	Straubing.....	Niederbayern.	23 593	Zeukenroda.....	Thüringen...	11 047	
Rhein.....	Münster.....	27 232	Strehlen.....	Breslau.....	10 142	Zittau.....	Bautzen....	38 353	
Rheinhausen*.....	Düsseldorf...	32 446	Striegau.....	Breslau.....	14 143	Zweibrücken.....	Pfalz.....	19 600	
Riechthaus-Reus-rath*.....	Düsseldorf...	14 148	Stuttgart.....	Württemberg.	363 532	Zwickau.....	Zwickau.....	80 358	
Riesa.....	Dresden.....	24 928	Süchteln.....	Düsseldorf...	10 288				
Rodewisch.....	Zwickau.....	10 572	Suhl.....	Erfurt.....	15 582				
Rondorf*.....	Köln.....	12 920	Swinemünde.....	Stettin.....	19 787				
			Tangermünde.....	Magdeburg...	13 173				
			Thale.....	Magdeburg...	13 716				
			Tilsit.....	Gumbinnen...	50 834				

1) Siehe Anm. Seite 11.

7. Die Wohnbevölkerung des Deutschen Reichs nach Gemeindegrößenklassen

a. Gliederung nach Gemeindegrößenklassen 1925 und 1910

Gemeinden mit Einwohnern ¹⁾	1925			1925			1910		Zu-(+) oder Abnahme (-) der Bevölkerung 1910—1925 ²⁾		
	Gebietsstand 31. 12. 1932			Gebietsstand 16. 6. 1925			wohnten in den gleichen Ge- meinden ¹⁾ Personen		Zahl	vH	
	Zahl der Ge- meinden	Wohnbevölkerung		Zahl der Ge- meinden	Wohnbevölkerung		Zahl	vH			
	Zahl	vH		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH		
weniger als 2 000	47 666	21 767 416	34,9	60 126	22 219 031	35,6	21 463 819	37,1	+	755 212	+ 3,5
2 000 bis unter 5 000	2 182	6 523 148	10,5	2 249	6 752 995	10,8	6 013 342	10,4	+	739 653	+ 12,3
5 000 » » 10 000	611	4 135 786	6,6	637	4 307 033	6,9	3 798 582	6,6	+	508 451	+ 13,4
10 000 » » 20 000	262	3 614 428	5,8	283	3 888 787	6,2	3 546 484	6,1	+	342 303	+ 9,7
20 000 » » 50 000	152	4 632 702	7,4	166	4 984 238	8,0	4 536 186	7,9	+	448 052	+ 9,9
50 000 » » 100 000	44	3 217 834	5,2	50	3 547 226	5,7	3 200 272	5,5	+	346 954	+ 10,8
100 000 » » 200 000	22	3 132 855	5,0	21	2 913 113	4,7	2 754 654	4,8	+	158 459	+ 6,8
200 000 » » 500 000	16	5 289 085	8,5	17	5 458 524	8,7	4 821 380	8,3	+	637 144	+ 13,2
500 000 und mehr (ohne Stadt Berlin).....	9	6 073 079	9,7	6	4 315 507	6,9	3 929 450	6,8	+	386 057	+ 9,8
Stadt Berlin.....	1	4 024 286	6,4	1	4 024 165	6,5	3 734 258	6,5	+	289 907	+ 7,8
Zusammen ¹⁾	50 965	62 410 619	100	63 556	62 410 619	100	57 798 427	100	+	4 612 192	+ 8,0

¹⁾ Ohne die Bevölkerung des Saargebiets. — ²⁾ Gebietsstand 1925.

b. Gliederung nach Gemeindegrößenklassen¹⁾ seit 1871

Zählungs- jahr	Ge- sam- bevöl- kerung	Gem. mit weniger als 2 000 Einw. (ländl. Bevölke- rung)	Gem. mit 2 000 und mehr Einw. (städt. Bevölke- rung)	und zwar Gem. mit Einwohnern				Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung entfallen auf Gemeinden mit Einwohnern									
				2 000 bis unter 5 000 (Land- städte)	5 000 bis unter 20 000 (Klein- städte)	20 000 bis unter 100 000 (Mittel- städte)	100 000 und mehr (Groß- städte)	weniger als 2 000	2 000 und mehr	und zwar auf Gemeinden mit Einwohnern							
										2 000 bisunter 5 000	5 000 bisunter 20 000	20 000 bisunter 100 000	100 000 und mehr				
in 1000 Personen																	
Früheres Reichsgebiet																	
1871	41 010	26 219	14 791	5 087	4 588	3 147	1 969	63,9	36,1	12,4	11,2	7,7	4,8				
1875	42 727	26 070	16 657	5 379	5 124	3 488	2 666	61,0	39,0	12,6	12,0	8,2	6,2				
1880	45 234	26 514	18 720	5 749	5 671	4 027	3 273	58,6	41,4	12,7	12,6	8,9	7,2				
1885	46 856	26 377	20 479	5 806	6 055	4 172	4 446	56,3	43,7	12,4	12,6	8,9	9,5				
1890	49 428	26 185	23 243	5 935	6 481	4 829	5 998	53,0	47,0	12,0	13,1	9,8	12,1				
1895	52 280	26 023	26 257	6 277	7 119	5 584	7 277	49,8	50,2	12,0	13,6	10,7	13,9				
1900	56 367	25 734	30 633	6 156	7 586	7 111	9 120	46,6	54,4	12,1	13,5	12,6	16,2				
1905	60 641	25 822	34 819	7 819	8 334	7 817	11 509	42,6	57,4	11,8	13,7	12,9	19,0				
1910	64 926	25 955	38 971	7 298	9 172	8 678	13 823	40,0	60,0	11,2	14,1	13,4	21,3				
Jetziges Reichsgebiet²⁾																	
1875	37 107	22 000	15 107	4 785	4 607	3 049	2 666	69,3	30,7	12,9	12,4	8,2	7,2				
1900	50 106	22 048	20 058	6 099	6 695	6 552	8 712	44,0	56,0	12,2	13,4	13,0	17,4				
1910	57 798	22 336	35 562	6 471	7 854	8 001	13 256	38,5	61,5	11,2	13,6	13,8	22,9				
1925	62 410	22 219	40 191	6 753	8 196	8 531	16 711	35,6	64,4	10,8	13,1	13,7	26,8				

¹⁾ Nach dem jeweiligen Gebietsstand der Gemeinden. — ²⁾ Ohne die Bevölkerung des Saargebiets.

c. Die Wohnbevölkerung der Länder und Landesteile*) nach Gemeindegrößenklassen am 16. Juni 1925 (Gebietsstand vom 31. 12. 1932)

Länder und Landesteile	Wohn- bevöl- kerung	Von 100 Einwohnern entfallen auf Gemeinden mit Einwohnern			Länder und Landesteile	Wohn- bevöl- kerung	Von 100 Einwohnern entfallen auf Gemeinden mit Einwohnern		
		unter 2 000 Einw.	2 000 bis 100 000 Einw.	100 000 und mehr Einw.			unter 2 000 Einw.	2 000 bis 100 000 Einw.	100 000 und mehr Einw.
Prov. Ostpreußen	2 256 349	60,0	—	12,7	Bayern*)	7 379 594	51,6	30,1	18,3
Stadt Berlin	4 024 286	—	—	100,0	Sachsen	4 994 281	23,4	41,4	35,2
Prov. Brandenburg	2 892 292	48,7	51,3	—	Württemberg	2 580 235	46,4	39,5	14,1
» Pommern	1 878 781	52,3	34,2	13,4	Baden	2 312 462	37,6	44,7	17,7
» Grenzmark Posen- Westpreußen	332 485	62,0	38,0	—	Thüringen	1 607 339	44,0	56,0	—
» Niederschlesien	3 132 135	45,9	35,0	19,1	Hessen	1 347 279	37,3	53,0	9,7
» Oberschlesien	1 379 408	46,0	45,1	8,9	Hamburg	1 152 523	1,7	4,7	93,6
» Sachsen	3 293 364	40,5	40,5	19,0	Mecklenburg-Schwerin	674 045	51,4	48,6	—
» Schleswig-Holstein	1 519 365	34,1	36,9	29,0	Oldenburg	545 172	18,7	81,3	—
» Hannover	3 222 887	60,8	32,7	16,5	Braunschweig	501 875	45,6	25,0	29,4
» Westfalen	4 784 169	16,1	61,8	32,1	Anhalt	351 045	28,7	71,3	—
» Hessen-Nassau	2 475 064	44,6	30,5	34,9	Bremen	338 846	2,4	10,5	87,1
Rheinprovinz*)	7 213 564	16,8	33,6	49,6	Lippe	163 648	59,9	40,1	—
Hohenzollern	71 840	82,6	17,4	—	Lübeck	127 971	5,4	—	94,6
Preußen*)	38 175 989	32,8	33,5	33,7	Mecklenburg-Strelitz	110 269	53,3	46,7	—
					Schaumburg-Lippe	48 046	66,7	33,3	—
					Deutsches Reich*)	62 410 619	34,9	35,4	29,7

*) Ohne die Bevölkerung des Saargebiets.

8. Der Altersaufbau der Reichsbevölkerung*) 1925 und 1910

(Gebietsstand 1925)

(Band 401, I bzw. 240 der Statistik des Deutschen Reichs)

Altersklassen in Jahren	1925			1910			Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1910		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
unter 5	5 871 517	2 984 291	2 887 226	6 968 883	3 506 410	3 462 473	- 1 097 366	- 522 119	- 575 247
5 bis » 10	3 986 512	2 023 170	1 963 342	6 519 152	3 268 956	3 250 196	- 2 532 640	- 1 245 786	- 1 286 854
10 » » 15	6 213 829	3 134 498	3 079 331	6 095 694	3 054 666	3 041 028	+ 118 135	+ 79 832	+ 38 303
15 » » 20	6 543 101	3 285 202	3 257 899	5 576 630	2 789 284	2 787 346	+ 966 471	+ 495 918	+ 470 553
20 » » 25	6 150 535	3 064 728	3 085 807	4 966 691	2 481 054	2 485 637	+ 1 183 844	+ 583 674	+ 600 170
25 » » 30	5 307 280	2 467 938	2 839 342	4 532 980	2 259 376	2 273 604	+ 774 300	+ 208 562	+ 565 738
30 » » 35	4 579 622	2 026 909	2 552 713	4 346 884	2 165 127	2 181 757	+ 232 738	- 138 218	+ 370 956
35 » » 40	4 283 469	1 964 756	2 318 713	3 771 825	1 877 520	1 894 305	+ 511 644	+ 87 236	+ 424 408
40 » » 45	3 907 510	1 853 420	2 054 090	3 287 205	1 624 088	1 663 117	+ 620 305	+ 229 332	+ 390 973
45 » » 50	3 846 561	1 860 070	1 986 491	2 807 109	1 373 010	1 434 099	+ 1 039 452	+ 487 060	+ 552 392
50 » » 55	3 233 339	1 587 937	1 645 402	2 442 470	1 166 803	1 275 667	+ 790 869	+ 421 134	+ 369 735
55 » » 60	2 727 775	1 327 018	1 400 757	1 979 815	928 334	1 051 481	+ 747 960	+ 398 684	+ 349 276
60 » » 65	2 165 956	1 028 991	1 136 965	1 641 322	743 474	897 848	+ 524 634	+ 285 517	+ 239 117
65 » » 70	1 616 046	739 611	876 435	1 266 012	564 305	701 707	+ 350 034	+ 175 306	+ 174 728
70 » » 75	1 057 717	466 731	590 986	857 876	375 289	482 587	+ 199 841	+ 91 442	+ 108 399
75 » » 80	584 217	246 224	337 993	467 227	201 114	266 113	+ 116 990	+ 45 110	+ 71 880
80 und darüber	335 633	135 329	200 304	270 652	111 036	159 616	+ 64 981	+ 24 293	+ 40 688
Zusammen	62 410 619	30 196 823	32 213 796	57 798 427	28 489 846	29 308 581	+ 4 612 192	+ 1 706 977	+ 2 905 215
unter 15	16 071 858	8 141 959	7 929 899	19 583 729	9 850 032	9 733 697	- 3 511 871	- 1 688 073	- 1 823 798
15 bis » 65	42 745 148	20 466 969	22 278 179	35 352 931	17 408 070	17 944 861	+ 7 392 217	+ 3 058 899	+ 4 333 318
65 und darüber	3 593 613	1 587 895	2 005 718	2 861 767	1 251 744	1 610 023	+ 731 846	+ 336 151	+ 395 695

Verhältniszahlen

unter 5	9,4	9,9	9,0	12,1	12,3	11,8	- 15,7	- 14,9	- 16,6
5 bis » 10	6,4	6,7	6,1	11,3	11,5	11,1	- 38,8	- 38,1	- 39,6
10 » » 15	9,9	10,4	9,6	10,6	10,7	10,4	+ 1,9	+ 2,6	+ 1,3
15 » » 20	10,5	10,9	10,1	9,6	9,8	9,5	+ 17,3	+ 17,8	+ 16,9
20 » » 25	9,8	10,1	9,6	8,6	8,7	8,5	+ 23,8	+ 23,6	+ 24,1
25 » » 30	8,5	8,2	8,8	7,8	7,9	7,7	+ 17,1	+ 9,2	+ 24,9
30 » » 35	7,3	6,7	7,9	7,5	7,6	7,4	+ 5,4	- 6,4	+ 17,0
35 » » 40	6,9	6,5	7,2	6,6	6,6	6,6	+ 13,6	+ 4,0	+ 22,4
40 » » 45	6,3	6,1	6,4	5,7	5,7	5,7	+ 18,9	+ 14,1	+ 23,5
45 » » 50	6,2	6,2	6,2	4,9	4,8	4,9	+ 37,0	+ 35,5	+ 38,5
50 » » 55	5,2	6,3	5,1	4,2	4,1	4,4	+ 32,4	+ 30,1	+ 29,0
55 » » 60	4,4	4,4	4,4	3,4	3,3	3,6	+ 37,8	+ 42,9	+ 33,2
60 » » 65	3,5	3,4	3,5	2,8	2,6	3,1	+ 32,0	+ 38,4	+ 26,6
65 » » 70	2,6	2,5	2,7	2,2	2,2	2,4	+ 27,6	+ 31,1	+ 24,9
70 » » 75	1,7	1,5	1,8	1,5	1,3	1,6	+ 23,3	+ 24,4	+ 22,5
75 » » 80	0,9	0,8	1,0	0,8	0,7	0,9	+ 25,0	+ 22,4	+ 27,0
80 und darüber	0,6	0,4	0,6	0,5	0,4	0,5	+ 24,0	+ 21,9	+ 25,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	+ 8,0	+ 6,0	+ 9,9
unter 15	25,7	27,0	24,6	33,9	34,5	33,3	- 17,9	- 17,2	- 18,7
15 bis » 65	68,5	67,8	69,2	61,2	61,1	61,2	+ 20,9	+ 17,6	+ 24,1
65 und darüber	5,8	3,2	6,2	4,9	4,4	5,3	+ 25,6	+ 26,9	+ 24,6

9. Die Reichsbevölkerung*) nach dem Familienstand 1925 und 1910

(Gebietsstand 1925)

(Band 401, I bzw. 240 der Statistik des Deutschen Reichs)

Familienstand	1925			1910			Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1910		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ledig	53 009 152	16 492 437	16 516 715	33 746 242	17 266 178	16 480 066	- 737 090	- 773 739	+ 36 649
Verheiratet	25 437 499	12 727 429	12 710 070	20 841 088	10 401 055	10 440 053	+ 4 596 411	+ 2 326 394	+ 2 270 017
Verwitwet	3 680 829	876 354	2 804 475	3 082 519	776 856	2 305 663	+ 598 310	+ 99 498	+ 498 812
Geschieden	283 139	100 603	182 536	128 578	45 779	82 799	+ 154 561	+ 54 824	+ 99 737
Zusammen	62 410 619	30 196 823	32 213 796	57 798 427	28 489 846	29 308 581	+ 4 612 192	+ 1 706 977	+ 2 905 215
Verhältniszahlen									
Ledig	82,9	54,6	51,3	58,4	60,6	56,2	- 2,2	- 4,5	+ 0,2
Verheiratet	40,8	42,2	39,4	36,1	36,5	35,9	+ 22,1	+ 22,4	+ 21,7
Verwitwet	5,9	2,9	8,7	5,3	2,7	7,9	+ 19,4	+ 12,8	+ 21,6
Geschieden	0,4	0,3	0,6	0,2	0,2	0,3	+ 19,2	+ 119,8	+ 120,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	+ 8,0	+ 6,0	+ 9,9

*) Ohne die Bevölkerung des Saargebiets.

10. Die Reichsbevölkerung*) nach Altersjahren und Familienstand 1925

(Band 401, I der Statistik des Deutschen Reichs)

Altersjahre	Wohnbevölkerung	Männliche Bevölkerung					Weibliche Bevölkerung				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt
unter 1	1 181 493	601 819	—	—	—	601 819	579 674	—	—	—	579 674
1 bis 2	1 088 232	553 973	—	—	—	553 973	534 259	—	—	—	534 259
2 » 3	1 127 165	572 418	—	—	—	572 418	554 747	—	—	—	554 747
3 » 4	1 217 075	617 247	—	—	—	617 247	599 828	—	—	—	599 828
4 » 5	1 257 552	638 834	—	—	—	638 834	618 718	—	—	—	618 718
5 » 6	1 263 016	642 633	—	—	—	642 633	620 383	—	—	—	620 383
6 » 7	1 263 016	642 633	—	—	—	642 633	620 383	—	—	—	620 383
7 » 8	1 263 016	642 633	—	—	—	642 633	620 383	—	—	—	620 383
8 » 9	1 263 016	642 633	—	—	—	642 633	620 383	—	—	—	620 383
9 » 10	1 263 016	642 633	—	—	—	642 633	620 383	—	—	—	620 383
10 » 11	1 172 365	590 853	—	—	—	590 853	581 512	—	—	—	581 512
11 » 12	1 236 116	623 407	—	—	—	623 407	612 709	—	—	—	612 709
12 » 13	1 272 942	642 889	—	—	—	642 889	630 053	—	—	—	630 053
13 » 14	1 259 319	632 400	—	—	—	632 400	626 919	—	—	—	626 919
14 » 15	1 273 087	644 949	—	—	—	644 949	628 138	—	—	—	628 138
15 » 16	1 313 891	661 711	—	—	—	661 711	651 755	—	—	—	651 755
16 » 17	1 331 655	669 928	—	—	—	669 928	660 451	424	—	—	660 451
17 » 18	1 327 420	668 162	—	—	—	668 162	656 077	1 222	40	14	656 077
18 » 19	1 309 176	655 544	609	27	7	656 187	643 566	3 099	67	15	643 566
19 » 20	1 260 959	627 523	1 634	48	9	629 214	607 888	9 244	145	34	607 888
20 » 21	1 251 462	617 934	5 618	100	43	623 695	575 298	23 550	215	92	575 298
21 » 22	1 222 385	587 408	21 294	158	53	608 913	519 404	51 896	380	193	608 913
22 » 23	1 258 635	575 729	52 222	341	104	628 396	480 295	92 954	632	482	628 396
23 » 24	1 232 203	515 258	97 360	560	283	613 461	409 763	147 971	1 110	863	613 461
24 » 25	1 185 850	436 766	151 886	1 017	594	590 263	338 471	205 946	1 622	1 411	590 263
25 » 26	1 161 750	353 153	212 438	1 508	1 148	568 247	285 586	301 722	2 191	2 090	568 247
26 » 27	1 084 664	265 907	242 884	1 847	1 377	512 015	234 493	330 521	4 285	3 350	512 015
27 » 28	1 053 873	260 627	276 391	2 131	1 735	487 884	201 550	355 495	4 993	3 951	487 884
28 » 29	1 018 568	162 582	293 110	2 251	1 879	459 822	176 370	371 685	6 101	4 990	459 822
29 » 30	988 425	130 755	304 674	2 484	2 057	439 570	156 651	379 173	7 677	4 594	439 570
30 » 31	959 086	106 681	309 277	2 534	2 166	420 656	140 421	383 469	9 291	5 247	420 656
31 » 32	935 054	86 854	318 157	2 668	2 360	410 039	123 436	384 328	11 568	5 683	410 039
32 » 33	902 184	73 153	319 738	2 784	2 474	398 149	109 280	374 995	13 986	5 774	398 149
33 » 34	891 564	63 683	327 836	3 066	2 627	397 212	99 164	372 015	17 206	9 667	397 212
34 » 35	871 734	56 849	338 046	3 185	2 771	400 851	91 243	372 632	20 883	6 125	400 851
35 » 36	897 349	51 192	336 421	3 436	2 903	395 952	84 023	366 624	24 540	6 210	395 952
36 » 37	861 350	44 172	341 327	3 729	2 964	392 192	75 240	359 452	28 217	6 249	392 192
37 » 38	871 519	41 358	351 903	4 094	3 213	400 568	70 988	362 547	31 186	6 230	400 568
38 » 39	838 804	36 688	344 453	4 284	3 191	388 616	63 576	347 782	52 709	6 121	388 616
39 » 40	834 447	34 495	345 345	4 475	3 113	387 428	60 491	345 557	34 980	5 991	387 428
40 » 41	819 493	32 914	342 969	4 770	3 215	383 868	57 194	336 882	35 733	5 816	383 868
41 » 42	784 583	29 304	332 552	4 803	3 040	369 699	51 867	321 640	35 894	5 483	369 699
42 » 43	784 616	28 098	335 337	5 284	3 102	371 821	49 354	321 058	36 991	5 392	371 821
43 » 44	768 504	26 370	331 996	5 597	3 021	366 986	46 892	312 371	37 092	5 163	366 986
44 » 45	750 314	25 590	326 617	5 945	2 934	361 046	44 224	302 182	37 845	5 017	361 046
45 » 46	775 917	26 154	335 583	6 925	3 024	371 726	45 237	313 330	41 460	5 164	371 726
46 » 47	777 211	25 170	337 599	7 790	2 971	373 530	43 621	311 907	43 158	4 995	373 530
47 » 48	766 529	24 205	335 897	8 358	2 999	371 459	42 695	303 630	44 068	4 677	371 459
48 » 49	760 553	24 128	331 945	10 261	3 000	369 334	40 753	297 203	48 563	4 700	369 334
49 » 50	765 351	24 353	336 237	10 608	2 823	374 021	40 454	297 235	48 990	4 651	374 021
50 » 51	722 765	23 142	316 914	10 961	2 743	353 760	38 016	277 852	48 871	4 266	353 760
51 » 52	685 214	21 316	301 474	11 705	2 531	337 026	35 035	260 105	49 260	3 788	337 026
52 » 53	663 598	20 200	290 890	12 636	2 426	326 152	33 725	248 305	51 825	3 591	326 152
53 » 54	585 040	18 384	255 712	12 208	2 001	288 305	29 859	215 279	48 501	3 096	288 305
54 » 55	576 722	18 190	249 156	13 322	2 026	282 694	29 768	208 459	52 803	2 998	282 694
55 » 56	617 109	19 481	263 031	16 697	2 143	301 352	31 622	218 796	62 314	3 025	301 352
56 » 57	554 330	17 716	234 698	16 688	1 990	271 092	28 311	191 235	60 938	2 754	271 092
57 » 58	536 932	16 872	225 772	18 165	1 788	262 297	27 077	181 318	63 838	2 402	262 297
58 » 59	518 438	16 047	214 147	19 506	1 605	251 305	26 352	171 596	66 900	2 285	251 305
59 » 60	500 966	15 290	203 532	20 594	1 556	240 972	25 293	161 462	71 091	2 148	240 972
60 » 61	479 985	14 663	190 997	22 256	1 461	229 397	24 801	149 717	74 005	2 045	229 397
61 » 62	470 112	14 565	183 604	24 005	1 351	223 525	24 322	142 049	78 346	1 870	223 525
62 » 63	434 035	13 642	166 480	24 761	1 264	206 147	22 834	126 255	77 211	1 588	206 147
63 » 64	393 787	12 173	149 028	24 841	1 073	187 115	20 811	109 873	74 598	1 390	187 115
64 » 65	389 057	11 815	142 938	27 005	1 049	182 807	20 372	103 487	80 109	1 282	182 807
65 » 66	382 428	11 225	134 565	29 440	896	176 126	20 104	98 677	86 268	1 253	176 126
66 » 67	353 853	10 056	121 802	30 314	824	162 996	18 341	86 007	85 478	1 051	162 996
67 » 68	328 834	9 164	109 929	30 478	739	150 310	16 730	76 362	84 497	935	150 310
68 » 69	305 514	8 109	91 771	29 034	585	129 499	14 777	61 838	78 623	777	129 499
69 » 70	265 417	7 638	82 914	29 596	532	120 680	14 061	53 667	76 305	704	120 680
70 » 71	241 480	6 914	71 717	28 585	489	107 705	12 997	45 483	74 693	602	107 705
71 » 72	239 083	6 480	68 452	31 001	406	106 339	12 443	41 842	77 879	580	106 339
72 » 73	204 054	5 628	55 061	28 203	344	89 236	10 746	33 215	70 469	388	89 236
73 » 74	194 261	5 316	50 954	29 095	287	85 652	10 061	28 709	69 473	366	85 652
74 » 75	178 839	5 058	43 980	28 497	264	77 799	9 567	24 042	67 108	323	77 799
75 » 76	159 540	4 395	36 662	26 982	220	68 259	8 257	19 922	62 802	300	68 259
76 » 77	140 103	3 638	29 928	25 386	193	59 145	7 349	15 500	57 802	233	59 145

*) Ohne die Bevölkerung des Saargebiets.

10. Die Reichsbevölkerung*) nach Altersjahren und Familienstand 1925

Altersjahre	Wohnbevölkerung	Männliche Bevölkerung					Weibliche Bevölkerung				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt
77 bis unter 78	107 210	2 809	21 570	20 230	112	44 721	6 042	10 670	45 609	168	62 489
78 » » 79	93 407	2 452	17 907	18 811	99	39 269	5 037	8 423	40 545	133	54 138
79 » » 80	83 951	2 093	14 863	17 802	72	34 830	4 652	6 642	37 706	121	49 121
80 » » 81	74 462	1 831	12 310	16 468	82	30 691	4 099	5 337	34 234	101	43 771
81 » » 82	58 142	1 473	9 156	13 355	54	24 038	3 286	3 807	26 938	73	34 104
82 » » 83	50 129	1 233	7 158	11 891	37	20 319	2 850	2 860	24 034	66	29 810
83 » » 84	39 262	1 015	5 247	9 469	35	15 766	2 287	2 070	19 085	54	23 496
84 » » 85	31 060	847	3 823	7 776	24	12 470	1 855	1 405	15 272	58	18 590
85 » » 86	23 952	582	2 776	6 173	24	9 555	1 365	1 006	11 998	28	14 397
86 » » 87	16 613	414	1 659	4 503	13	6 539	972	608	8 429	15	10 024
87 » » 88	12 307	369	1 186	3 276	15	4 846	735	444	6 265	17	7 461
88 » » 89	9 333	261	802	2 488	8	3 559	604	304	4 851	15	5 774
89 » » 90	6 619	195	482	1 803	5	2 485	418	186	3 516	14	4 134
90 » » 91	4 722	150	330	1 215	4	1 699	344	126	2 543	10	3 023
91 » » 92	3 147	102	232	781	3	1 118	233	136	1 667	3	2 029
92 » » 93	2 063	104	177	505	1	787	153	96	1 021	6	1 276
93 » » 94	1 403	91	112	304	6	513	142	80	664	4	890
94 » » 95	1 086	71	89	245	1	406	124	58	495	3	680
95 » » 96	590	47	46	130	2	225	64	38	262	1	365
96 » » 97	236	35	10	45	—	90	39	16	91	—	146
97 » » 98	205	36	12	26	—	74	48	20	63	—	131
98 » » 99	143	33	8	11	—	52	35	15	41	—	91
99 » » 100	87	15	2	4	—	21	34	9	23	—	66
100 und darüber	72	5	7	14	—	26	6	6	33	1	46
Zusammen	62410619	16492437	12727429	876354	100603	30196823	16516715	12710070	2804475	182536	32213796

*) Ohne die Bevölkerung des Saargebiets.

11. Die Entwicklung der wichtigsten Altersgruppen der Bevölkerung des Deutschen Reichs 1871 bis 1970

a. Erwerbsfähige und Nichterwerbsfähige

Altersklassen	Zahl der Personen (in 1000) in nebenbezeichneten Altersklassen									
	auf Grund der Zählungen von					auf Grund von Vorausberechnungen ¹⁾ für				
	1871	1890	1900	1910	1910	1925	1930	1940	1950	1970
	jeweiliger Gebietsstand					Gebietsstand von 1925 (Deutsches Reich ohne Saargebiet)				
Männliche Personen										
unter 15 Jahre ...	7 059	8 706	9 831	11 108	9 830	8 142	7 630	7 754	6 806	5 394
15 bis » 65 » ...	12 184	14 382	16 680	19 499	17 408	20 467	21 770	22 657	23 384	21 716
65 Jahre und darüber ...	909	1 143	1 226	1 433	1 252	1 598	1 846	2 441	2 900	3 791
Weibliche Personen										
unter 15 Jahre ...	7 030	8 666	9 784	11 000	9 754	7 930	7 395	7 530	6 625	5 249
15 bis » 65 » ...	12 865	15 153	17 322	20 052	17 945	22 278	23 462	24 082	24 326	21 500
65 Jahre und darüber ...	1 012	1 524	1 524	1 834	1 610	2 006	2 262	2 835	3 465	4 687
Männliche und weibliche Personen zusammen										
unter 15 Jahre	14 089	17 372	19 615	22 108	19 584	16 072	15 025	15 284	13 431	10 643
Zu-(+) od. Abnahme(-)		+ 3 283	+ 2 243	+ 2 493		- 3 512	²⁾ -4 559	+ 259	- 1 853	- 2 788
15 bis unter 65 Jahre...	25 049	29 535	34 002	39 551	35 353	42 745	45 232	46 739	47 710	43 216
Zu-(+) od. Abnahme(-)		+ 4 486	+ 4 467	+ 5 549		+ 7 392	²⁾ + 9 879	+ 1 507	+ 971	- 4 494
65 Jahre und darüber...	²⁾ 1 921	2 522	2 750	3 267	2 862	3 594	4 108	5 276	6 385	8 478
Zu-(+) od. Abnahme(-)		+ 601	+ 228	+ 517		+ 732	²⁾ + 1 246	+ 1 168	+ 1 089	+ 2 113

¹⁾ Die Altersgliederung für die Jahre von 1930 ab stellt eine Beispielsrechnung für den Fall dar, daß die relative Geburtenhäufigkeit bis 1955 um 25 vH gegenüber dem Stand von 1927 abnimmt. — ²⁾ Einchl. rund 30 000 Personen (17 000 männliche und 13 000 weibliche) unbekanntes Alters. — ³⁾ Zu- oder Abnahme 1910 bis 1930 (Gebietsstand 1925 ohne Saargebiet).

b. Andere rechtserhebliche Altersgruppen

Altersklassen	Zahl der Personen (in 1000) in den nebenbezeichneten Altersklassen											
	1910				1925				Anfang 1934 (Vorausberechnung) ¹⁾			
	Gebietsstand 1925 (Deutsches Reich ohne Saargebiet)											
	männlich	weiblich	Zusammen	v.H. der Gesamtbevölk.	männlich	weiblich	Zusammen	v.H. der Gesamtbevölk.	männlich	weiblich	Zusammen	v.H. der Gesamtbevölk.
unter 6 Jahre (nichtsulpflichtiges Alter) ...	4 167	4 117	8 284	14,3	3 627	3 507	7 134	11,4	3 182	3 087	6 269	9,5
6 bis unter 14 Jahre (Schulpflicht)	5 064	5 039	10 103	17,5	3 870	3 794	7 664	12,3	4 558	4 417	8 975	13,6
14 bis unter 18 Jahre (Fortbildungsschulpflicht)	2 305	2 306	4 611	8,0	2 645	2 601	5 246	8,4	1 472	1 429	2 901	4,4
über 14 Jahre (Strafmündigkeit) ²⁾	19 259	20 153	39 412	68,2	22 700	24 912	47 612	76,3	24 284	26 280	50 564	76,9
über 20 Jahre (aktives Wahlrecht) ²⁾	15 871	16 768	32 639	56,5	18 770	21 026	39 796	63,8	21 124	23 795	44 919	73,2
über 21 Jahre (Volljährigkeit) ²⁾	15 350	16 251	31 601	54,7	18 146	20 398	38 544	61,8	21 726	23 336	45 062	73,5
15 bis unter 65 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	17 400	17 945	35 345	61,2	20 467	22 278	42 745	68,5	21 726	23 336	45 062	73,5
Gesamtbevölkerung	28 490	29 309	57 799	100	30 197	32 213	62 410	100	32 024	33 734	65 758	100

¹⁾ Siehe Anmerkung ¹⁾ zu Übersicht 11a. — ²⁾ Nach den heutigen Rechtsverhältnissen.

12. Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung der deutschen Länder und Landesteile *)

1925 und 1910 (Gebietsstand 1925)

(Band 401, I bzw. 240 der Statistik des Deutschen Reichs)

Länder und Landesteile	Christen				Is-raeliten	Sonstige	Von 1000 Personen waren									
	Evan-gelische	Römisch-Kath.	Andere				Christen					Israeliten		Sonstige		
							Evangel.	Röm.-Kath.	Andere	Israeliten	Sonstige	1925	1910	1925	1910	
	16. Juni 1925						1925	1910	1925	1910	1925	1910	1925	1910	1925	1910
Prov. Ostpreußen	1 889 957	339 540	3 555	11 337	11 960	837,6	831,0	150,5	161,6	1,6	0,4	5,0	6,0	5,3	1,0	
Stadt Berlin	3 083 196	403 780	11 480	172 672	353 037	766,2	831,7	100,3	110,8	2,8	0,8	43,0	38,6	87,7	18,1	
Prov. Brandenburg	2 387 582	138 403	3 105	8 442	54 887	921,0	941,5	53,4	53,2	1,2	0,3	3,2	3,0	21,2	2,0	
» Pommern	1 787 691	65 897	2 064	7 761	15 368	951,5	960,0	35,1	33,2	1,1	0,2	4,1	5,1	8,2	1,5	
» Grenz-Pos.-Westpr.	207 537	120 227	446	3 437	838	624,2	581,0	362,0	406,3	0,3	0,0	10,5	12,3	3,0	0,4	
» Niederschlesien	2 120 458	925 784	5 373	29 953	50 760	676,9	671,0	295,6	317,0	1,7	1,0	9,6	9,0	16,2	2,0	
» Oberschlesien	144 377	1 221 000	838	10 069	2 994	104,7	104,6	885,2	887,6	0,6	0,1	7,3	7,6	2,2	0,1	
» Sachsen	2 928 134	250 060	3 118	8 341	87 823	893,5	918,1	76,3	75,2	1,0	0,2	2,4	2,5	26,8	4,0	
» Schleswig-Holstein	1 431 057	41 349	1 288	4 152	41 519	941,9	958,5	27,2	35,2	0,9	0,6	2,7	2,2	27,3	3,5	
» Hannover	2 674 926	451 040	3 421	14 895	46 337	838,4	856,0	141,4	137,4	1,1	0,2	4,6	5,2	14,5	1,2	
» Westfalen	2 274 137	2 396 818	6 589	21 595	112 080	472,6	475,0	498,2	515,5	1,4	2,0	4,5	5,0	23,3	2,5	
» Hessen-Nassau	1 683 807	676 461	4 318	53 234	34 867	686,5	687,7	275,8	282,5	1,8	1,8	21,7	23,3	14,2	4,7	
Rheinprovinz **)	2 187 510	4 845 152	9 037	58 223	157 056	301,4	302,4	667,7	684,0	1,3	2,0	8,0	8,3	21,6	3,3	
Hohenzollern	3 649	67 753	32	355	71	50,7	50,0	944,0	944,0	0,3	0,0	4,0	6,0	1,0	0,0	
Preußen *)	24 804 018	11 943 264	54 664	404 446	969 597	649,7	667,2	312,9	317,2	1,4	1,0	10,6	10,5	25,4	4,1	
Bayern *)	2 126 438	5 163 106	6 686	49 145	34 219	288,2	290,4	699,6	698,9	0,9	1,0	6,7	8,0	4,6	1,7	
Sachsen	4 507 654	179 549	9 688	23 252	272 177	902,9	944,3	36,0	49,3	1,9	1,4	4,7	3,6	54,5	1,4	
Württemberg	1 753 654	796 870	2 242	10 827	16 642	679,6	690,3	308,8	303,6	0,9	0,5	4,2	4,9	6,5	0,7	
Baden	910 324	1 350 479	8 058	24 064	19 537	393,7	388,0	584,0	593,1	3,5	3,8	10,4	12,1	8,4	3,0	
Thüringen	1 488 957	45 646	811	3 603	70 283	925,2	966,3	28,4	28,5	0,5	0,3	2,2	2,5	43,7	2,4	
Hessen	891 867	415 685	1 691	20 401	17 635	662,0	665,6	308,5	310,1	1,2	1,1	15,2	18,8	13,1	4,4	
Hamburg	992 635	60 017	1 451	19 904	78 516	861,3	919,5	52,1	50,3	1,2	1,0	17,3	19,2	68,1	10,0	
Mecklenb.-Schwerin	362 156	36 350	374	1 225	3 940	937,8	963,2	53,9	32,9	0,7	0,6	1,8	2,2	5,8	1,1	
Oldenburg	415 862	123 682	431	1 513	3 684	762,8	772,6	226,9	222,6	0,8	0,1	2,8	3,1	6,7	1,6	
Braunschweig	450 870	24 605	373	1 753	24 274	898,4	942,5	49,0	52,4	0,7	0,0	3,5	3,6	48,4	1,5	
Anhalt	320 850	14 129	248	1 140	14 678	914,0	955,1	40,3	38,5	0,7	0,3	3,2	4,2	41,8	1,9	
Bremen	292 126	21 871	243	1 508	23 098	862,0	870,6	64,6	74,2	0,7	0,7	4,5	6,2	68,2	48,3	
Lippe	154 724	7 872	180	607	265	945,5	955,0	48,1	39,3	1,1	0,1	3,7	5,2	1,6	0,4	
Lübeck	121 456	3 975	192	629	1 719	949,1	958,9	31,1	34,0	1,5	0,1	4,1	4,5	13,4	1,6	
Mecklenburg-Strelitz	103 925	5 610	215	182	337	942,5	956,2	50,9	40,0	1,9	0,8	1,6	2,4	3,1	0,6	
Schaumburg-Lippe	47 161	624	33	180	48	981,5	979,5	13,0	15,3	0,7	0,1	3,7	4,9	1,1	0,2	
Deutsches Reich *)	140 014 677	20 193 334	87 580	564 379	1 550 649	641,2	659,8	323,6	326,2	1,4	1,1	9,0	9,3	24,8	3,6	

*) Ohne die Bevölkerung des Saargebiets.

1) Dav. Angehör. d. ev. Landeskirchen	39 481 141
» » ev.-luth. Freikirchen	178 078
» » ev.-reform. Freikirchen	9 559
» » Brüdergem. u. ihr nahest. Rel.-Ges.	6 445
Mennoniten	13 298
Baptisten	69 764
Methodisten	48 891
» » Neunapostolische	138 149
» » Adventisten	30 073
» » Sonstige Evangelische	39 279

2) Dav. Orthodoxe (griech., russ. u. oriental. O.)	18 943
Altkatholiken u. Angeh. verw. Rel.-Ges.	33 042
Sonstige Christen	85 595
4) Dav. Angeh. nichtchristl. Religionsgesellschaften	2 968
Personen, die keiner Religionsgesellschaft, aber einer Weltanschauungsgemeinschaft angehören	243 377
Keiner Gemeinschaft angehörige Personen	1 140 957
Ohne Angabe	163 347

2) Einschl. d. unierten Riten, griech., armenisch-, syrisch-katholisch.

13. Muttersprache und Staatsangehörigkeit der Reichsbevölkerung *) 1925

(Band 401, I der Statistik des Deutschen Reichs)

Muttersprache	Von den Reichseinländern am 16. Juni 1925 hatten als Muttersprache angegeben				Staatsangehörigkeit	Von der Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 hatten vorbezeichnete Staatsangehörigkeit	
	deutsch u. die neben-bezeichnete Sprache überhaupt (dar. weibl.)	nur die nebenbezeichnete Sprache überhaupt	dar. weibl.	überhaupt		dar. weibl.	
I. Reichseinländer:					Reichseinländer insgesamt ..	61 453 523	31 742 538
1. deutsch					II. Reichsausländer insgesamt	921 900	454 282
2. polnisch	507 721	260 650	60 503 230	31 239 222	davon Angeh. folg. Staaten		
dav. im Reg. Bez. Allenstein	17 385	8 894	12 271	6 452	Polen	259 804	130 509
» » Westpr.	5 895	3 028	5 951	3 147	Tschechoslowakei	222 521	112 936
i. d. Prov. Niederschles.	9 779	5 278	2 240	1 351	Österreich	128 859	64 890
» » Oberschlesien	384 572	197 883	151 162	82 949	Niederlande	82 278	39 398
i. d. Reg. Bez. Münster, Arnaberg u. Düsseldorf	54 308	26 408	14 871	7 629	Rußland (UdSSR)	47 173	21 171
3. masurisch	31 172	15 666	49 926	26 344	Schweiz	42 432	20 638
4. wendisch	9 967	5 157	62 462	32 891	Andere europäische Staaten	123 137	58 245
5. tschechisch (mährisch)	9 983	5 302	10 795	6 266	Außereuropäische Staaten	15 696	6 495
6. dänisch	2 289	1 204	5 222	3 003	III. Staatenlose	25 227	12 068
dav. i. d. Prov. Schlesw.-Holst.	1 881	969	4 254	2 295	IV. Personen mit unermittelter Staatsangehörigkeit	9 969	4 908
7. litauisch	2 860	1 464	2 751	1 547	I.-IV. Wohnbevölkerung ..	62 410 619	32 213 796
8. eine andere vorstehend nicht genannte Sprache	12 349	7 333	28 681	19 884			

*) Ohne Saargebiet.

Über die abgetrennten Gebiete (einschl. Kolonien) vgl. Statistisches Jahrbuch 1928 S. 28 fg., ferner auch Internationale Übersichten.

14. Die Erwerbstätigkeit der Reichsbevölkerung 1882, 1895, 1907 u. 1925¹⁾

(Band 408 der Statistik des Deutschen Reichs)

a. Erwerbstätige und nichterwerbstätige Bevölkerung

Bevölkerungsgruppen	1925			1907			1895		1882		Zu- (+) oder Abnahme (-) 1907-1925 (Summe)
	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	darunter weiblich	Summe	darunter weiblich	
Grundzahlen in 1000											
Hauptberufl. Erwerbstätige	32 009	20 531	11 478	25 156	16 655	8 501	19 756	5 901	16 885	4 954	+ 6 853
Berufslose Selbständige ²⁾ ..	3 844	1 697	2 147	3 078	1 449	1 629	1 937	1 014	1 225	638	+ 766
Angeh. ohne Hauptberufl..	26 557	7 969	18 588	26 757	9 003	17 754	24 232	16 511	21 724	14 741	- 200
Gesamtbevölkerung	62 410	30 197	32 213	54 991	27 107	27 884	45 925	23 426	39 834	20 333	+ 7 419
Verhältniszahlen											
Hauptberufl. Erwerbstätige	51,3	68,0	35,6	45,7	61,4	30,5	43,0	25,2	42,4	24,4	+ 27,2
Berufslose Selbständige ²⁾ ..	6,2	5,6	6,7	5,6	5,4	5,8	4,2	4,3	3,1	3,1	+ 24,9
Angeh. ohne Hauptberufl..	42,5	26,4	57,7	48,7	33,2	63,7	52,8	70,5	54,5	72,5	- 0,7
Gesamtbevölkerung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	+ 13,5

b. Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen	1925			1907			1895		1882		Zu- (+) oder Abnahme (-) der Erwerbstätigen insgesamt 1907-1925
	Erwerbstätige		Berufs-zugehörige ³⁾	Erwerbstätige		Berufs-zugehörige ³⁾	Erwerbs-tätige	Berufs-zugehörige ³⁾	Erwerbs-tätige	Berufs-zugehörige ³⁾	
	ins-gesamt	darunter weiblich		ins-gesamt	darunter weiblich						
Grundzahlen in 1000											
Land- und Forstwirtschaft	9 752	4 969	14 373	8 556	3 997	14 918	7 182	15 442	7 134	15 939	+ 1 206
Industrie und Handwerk.	13 239	2 909	25 781	9 830	1 914	22 403	7 458	17 848	5 702	13 947	+ 3 409
Handel und Verkehr.....	5 274	1 575	10 562	3 496	864	8 180	2 152	5 207	1 444	3 877	+ 1 777
Verwaltung, fr. Berufe usw.	1 502	291	3 157	1 328	145	2 531	1 131	2 165	835	1 711	+ 175
Gesundheitswesen usw....	589	296	965	324	130	591	196	362	123	258	+ 265
Häusliche Dienste usw. . .	1 643	1 438	1 910	1 622	1 451	1 928	1 637	2 080	1 647	2 251	+ 21
Erwerbstätige zusammen	32 009	11 478	56 748	25 156	8 501	50 551	19 756	43 104	16 885	37 983	+ 6 853
Ohne Beruf und Berufs-angabe ²⁾	3 844	2 147	5 662	3 078	1 629	4 440	1 937	2 821	1 225	1 851	+ 766
Gesamtbevölkerung	62 410	30 197	32 213	54 991	27 107	27 884	45 925	23 426	39 834	20 333	+ 7 419
Verhältniszahlen											
Land- und Forstwirtschaft	30,5	43,3	23,0	34,0	47,0	27,1	36,4	33,6	42,2	40,0	+ 14,1
Industrie und Handwerk.	41,4	26,4	41,3	39,1	22,6	40,7	37,7	38,9	33,8	35,0	+ 34,7
Handel und Verkehr.....	16,6	13,7	16,9	13,9	10,2	14,9	10,9	11,4	8,6	9,7	+ 50,8
Verwaltung, fr. Berufe usw.	4,7	2,6	5,1	5,3	1,7	4,6	5,7	4,7	4,9	4,6	+ 13,2
Gesundheitswesen usw....	1,8	2,6	1,5	1,3	1,5	1,1	1,0	0,8	0,7	0,8	+ 31,9
Häusliche Dienste usw. . .	5,1	12,6	3,1	6,4	17,1	3,5	8,3	4,5	9,8	5,7	+ 1,3
Erwerbstätige zusammen	100	100	90,9	100	100	91,9	100	93,9	100	95,3	+ 27,2
Ohne Beruf und Berufs-angabe ²⁾			9,1			8,1		6,1		4,7	+ 34,9
Gesamtbevölkerung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	+ 13,5

c. Gliederung nach der sozialen Stellung

Stellung im Beruf	1925			1907			1895		1882		Zu- (+) oder Abnahme (-) der Erwerbstätigen insgesamt 1907-1925
	Erwerbstätige		Berufs-zugehörige ³⁾	Erwerbstätige		Berufs-zugehörige ³⁾	Erwerbs-tätige	Berufs-zugehörige ³⁾	Erwerbs-tätige	Berufs-zugehörige ³⁾	
	ins-gesamt	darunter weiblich		ins-gesamt	darunter weiblich						
Grundzahlen in 1000											
Selbständige ⁴⁾	5 539	1 093	13 034	5 140	985	14 863	5 032	16 173	4 758	15 856	+ 398
Angestellte und Beamte.. ⁵⁾	5 274	1 438	10 185	3 157	486	6 474	1 972	4 018	1 077	3 322	+ 2 117
Arbeiter.....	14 434	3 504	28 574	11 639	2 838	23 773	9 535	19 496	8 023	16 602	+ 2 795
Mithelfende Familienangehörige.....	5 437	4 133	5 566	3 771	2 792	3 869	1 789	1 861	1 676	1 721	+ 1 666
Hausangestellte.....	1 325	1 310	1 389	1 449	1 400	1 572	1 428	1 556	1 351	1 482	- 123
Erwerbstätige zusammen	32 009	11 478	56 748	25 156	8 501	50 551	19 756	43 104	16 885	37 983	+ 6 853
Berufslose Selbständige ²⁾ ..	3 844	2 147	5 662	3 078	1 629	4 440	1 937	2 821	1 225	1 851	+ 766
Gesamtbevölkerung	62 410	30 197	32 213	54 991	27 107	27 884	45 925	23 426	39 834	20 333	+ 7 419
Verhältniszahlen											
Selbständige ⁴⁾	17,3	9,6	20,9	20,4	11,6	27,0	26,5	33,2	32,2	39,6	+ 7,7
Angestellte und Beamte..	16,5	12,5	16,3	12,5	5,7	11,8	10,0	8,8	6,4	6,8	+ 67,1
Arbeiter.....	45,1	30,5	43,8	46,3	33,4	43,2	48,3	42,5	47,5	41,7	+ 34,0
Mithelfende Familienangehörige.....	17,0	36,0	8,9	15,0	32,8	7,0	9,0	4,0	9,9	4,3	+ 44,2
Hausangestellte.....	4,1	11,4	3,3	5,8	16,5	2,9	7,2	3,4	8,0	3,7	- 8,5
Erwerbstätige zusammen	100	100	90,9	100	100	91,9	100	93,9	100	95,3	+ 27,2
Berufslose Selbständige ²⁾ ..			9,1			8,1		6,1		4,7	+ 34,9
Gesamtbevölkerung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	+ 13,5

¹⁾ Für sämtliche Zählungen Gebietsstand und Berufssystematik 1925. — ²⁾ Das sind im wesentlichen Rentenempfänger, Pensionäre, von eigenem Vermögen oder von Unterstützung lebende Personen. — ³⁾ Das sind die hauptberuflichen Erwerbstätigen einschließlich ihrer nicht hauptberuflich erwerbstätigen Angehörigen. — ⁴⁾ Die Zahlen enthalten auch die Heimarbeiter (einschl. der Hausgewerbetreibenden) sowie die Beamten und Angestellten in leitender Stellung. — ⁵⁾ Davon waren etwa 3,5-3,6 Millionen Angestellte. Die Zahl der Beamten (einschl. der unter den Selbständigen nachgewiesenen Beamten in leitender Stellung) betrug rund 1,5 Millionen, davon entfielen 770 000 auf die Hoheitsverwaltungen des Reichs, der Länder und der Gemeinden (einschl. Lehrer und Schutzpolizei), 680 000 auf die Betriebsverwaltungen (darunter 250 000 auf die Reichspost, 330 000 auf die Reichsbahn) und etwa 50 000-70 000 auf die sonstigen Körperschaften öffentlichen Rechts (Träger der Sozialversicherung, Kirche usw.). Gegenwärtig dürfte die Zahl der Beamten um einige 10 000 Personen niedriger sein.

15. Hauptberuflich Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Deutschen Reich 1907 und 1925 sowie ihre voraussichtliche Entwicklung bis 1940

(Band 408 der Statistik des Deutschen Reichs)

Zeitpunkt ¹⁾	Erwerbstätige ²⁾			Arbeitnehmer ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mitte 1907	25 156 000	16 655 000	8 501 000	14 750 000	10 020 000	4 730 000
» 1925	32 009 300	20 531 300	11 478 000	19 560 000	13 365 000	6 195 000
Anfang 1926	32 271 700	20 705 200	11 566 500	19 823 000	13 539 000	6 284 000
» 1927	32 742 500	21 022 700	11 719 800	20 293 000	13 856 000	6 437 000
» 1928	33 151 500	21 320 800	11 830 700	20 702 000	14 154 000	6 548 000
» 1929	33 442 800	21 570 800	11 872 000	20 993 000	14 404 000	6 589 000
» 1930	33 576 000	21 729 400	11 846 600	21 127 000	14 563 000	6 564 000
» 1931	33 543 100	21 790 200	11 752 900	21 094 000	14 624 000	6 470 000
» 1932	33 412 800	21 799 300	11 613 500	20 963 000	14 633 000	6 330 000
» 1933	33 281 600	21 818 800	11 462 800	20 832 000	14 652 000	6 180 000
» 1934	33 286 700	21 920 800	11 365 900	20 837 000	14 754 000	6 083 000
» 1935	33 430 200	22 110 100	11 320 100	20 981 000	14 944 000	6 037 000
» 1936	33 650 000	22 317 600	11 332 400	21 201 000	15 151 000	6 050 000
» 1937	33 856 400	22 495 800	11 360 600	21 407 000	15 329 000	6 078 000
» 1938	34 035 300	22 652 400	11 382 900	21 586 000	15 486 000	6 100 000
» 1939	34 194 600	22 802 300	11 392 300	21 745 000	15 636 000	6 109 000
» 1940	34 337 000	22 947 600	11 389 400	21 888 000	15 781 000	6 107 000

Die jährliche Zu- (+) oder Abnahme (-) an Erwerbstätigen²⁾ (geschätzt bzw. berechnet) beträgt

im Durchschnitt der Jahre 1911—1913	+ 450 000, und zwar + 300 000 Männer und + 150 000 Frauen
» 1925—1929	+ 360 000, » + 270 000 » + 90 000 »
» 1930—1934	- 30 000, » + 75 000 » - 105 000 »
» 1935—1939	+ 180 000, » + 165 000 » + 15 000 »

¹⁾ Für 1907 und 1925 Berufszählungsergebnisse (Gebietsstand und Berufssystematik 1925), von 1926 ab vorausberechnete Zahlen, vgl. Band 408 der Statistik des Deutschen Reichs, Anhang. — ²⁾ Einschließlich der Arbeitslosen.

16. Die Erwerbstätigkeit in den Gemeindegrößenklassen 1925

(Band 408 der Statistik des Deutschen Reichs)

a. Erwerbstätige und nichterwerbstätige Bevölkerung

Bevölkerungsgruppen	Grundzahlen in 1000						Verhältniszahlen					
	Deutsches Reich	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					Deutsches Reich	Gemeinden mit ... Einwohnern				
		weniger als 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr		weniger als 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
Hauptberufl. Erwerbstät.	32 009	17 899	1 814	2 303	1 594	8 399	51,3	53,8	46,7	46,2	44,9	50,3
Berufslose Selbständige ¹⁾	3 844	1 822	268	372	259	1 123	6,2	5,5	6,9	7,5	7,3	6,7
Angeh. ohne Hauptberuf	26 557	13 558	1 806	2 310	1 694	7 189	42,5	40,7	46,4	46,3	47,8	43,0
Gesamtbevölkerung	62 410	33 279	3 888	4 985	3 547	16 711	100	100	100	100	100	100

b. Die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen	Grundzahlen in 1000						Verhältniszahlen					
	Deutsches Reich	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					Deutsches Reich	Gemeinden mit ... Einwohnern				
		weniger als 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr		weniger als 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
Land- u. Forstwirtschaft	9 762	9 405	116	92	45	104	30,5	52,5	6,4	4,0	2,8	1,2
Industrie u. Handwerk ..	13 239	5 683	1 091	1 317	874	4 274	41,4	31,8	60,1	57,1	54,8	50,9
Handel u. Verkehr	5 274	1 524	337	487	385	2 541	16,5	8,5	18,6	21,2	24,1	30,3
Übr. Wirtschaftsabteilung.	3 734	1 287	270	407	290	1 480	11,6	7,2	14,9	17,7	18,3	17,6
Erwerbstätige zus.	32 009	17 899	1 814	2 303	1 594	8 399	100	100	100	100	100	100

c. Die Erwerbstätigen nach der sozialen Stellung

Stellung im Beruf	Grundzahlen in 1000						Verhältniszahlen					
	Deutsches Reich	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					Deutsches Reich	Gemeinden mit ... Einwohnern				
		weniger als 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr		weniger als 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
Selbständige ²⁾	5 539	3 535	267	319	216	1 202	17,3	19,8	14,7	13,9	13,6	14,3
dar. Heimarbeiter	275	123	23	19	9	101	0,9	0,7	1,3	0,8	0,6	1,2
Angestellte u. Beamte ...	5 274	1 403	375	555	420	2 521	16,5	7,8	20,7	24,1	26,4	30,0
Arbeiter	14 434	7 457	981	1 212	810	3 974	45,1	41,7	54,0	52,6	50,8	47,3
Mith. Familienangehörige	5 437	5 013	96	87	50	191	17,0	23,0	5,3	3,8	3,1	2,3
Hausangestellte	1 325	491	95	130	98	511	4,1	2,7	5,3	5,6	6,1	6,1
Erwerbstätige zus.	32 009	17 899	1 814	2 303	1 594	8 399	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Vgl. Anm. 2, S. 19. — ²⁾ Vgl. Anm. 4, S. 19.

17. Die Erwerbstätigen in den Ländern und Landesteilen nach Wirtschaftsabteilungen und sozialer Stellung

Länder u. Landes- teile	Gesamt- bevölke- rung (in 1000)	darunter		Von 100 Erwerbstätigen jedes Gebiets entfallen auf								
		Erwerbstätige		Land- u. Forst- wirt- schaft	Industrie und Hand- werk	Handel und Verkehr	übrige Wirt- schafts- abtei- lungen	Selb- stän- dige ²⁾	Ange- stellte und Beamte	Ar- beiter	mit- helfende Fa- milien- ange- hörige	Haus- ange- stellte
		Zahl (in 1 000)	vH									
Prov. Ostpreußen	2 256	1 067	47,3	55,7	19,2	12,2	12,9	17,2	13,3	42,6	22,3	4,6
Stadt Berlin	4 024	2 184	54,3	0,9	51,2	29,8	18,1	15,4	30,5	45,9	2,2	6,0
Prov. Brandenburg	2 592	1 375	53,0	41,0	35,3	12,7	11,0	16,4	12,6	49,6	17,8	3,6
Pommern	1 879	919	48,9	50,7	22,8	14,4	12,1	16,8	13,5	45,5	19,8	4,4
Grenz-Pos.-Westp.	333	164	49,3	60,9	18,1	10,4	10,6	18,0	10,5	40,8	27,2	3,5
Niederschlesien	3 132	1 660	53,0	31,0	37,5	14,6	11,9	16,6	14,3	48,1	16,2	4,8
Oberschlesien	3 279	663	48,1	43,0	34,7	11,9	10,4	15,2	12,2	45,7	23,5	3,4
Sachsen	1 378	1 630	49,7	32,9	41,4	15,2	10,5	15,5	14,9	50,9	15,1	3,6
Schleswig-Holstein	1 519	727	47,8	30,0	33,5	20,4	16,1	18,6	18,0	44,8	12,7	5,9
Hannover	3 191	1 677	52,6	42,0	32,3	15,1	10,6	18,9	13,5	40,6	23,2	3,8
Westfalen	4 811	2 190	45,5	19,8	54,8	14,2	11,2	13,2	15,7	54,1	12,8	4,2
Hessen-Nassau	2 453	1 261	51,4	31,7	38,2	17,6	12,5	18,3	17,3	39,3	21,0	4,1
Rheinprovinz ¹⁾	7 257	3 452	47,6	19,3	50,0	18,6	12,1	15,6	18,6	48,3	13,2	4,4
Hohenzollern	72	45	62,6	62,2	25,0	5,7	7,1	26,7	6,7	25,5	39,1	2,0
Preußen ¹⁾	38 176	19 014	49,8	29,5	40,9	17,1	12,5	16,2	17,1	46,9	15,4	4,4
Bayern ¹⁾	7 380	3 961	53,7	43,8	33,7	12,6	9,9	21,0	13,0	36,7	25,9	3,4
Sachsen	4 992	2 691	53,9	12,4	60,9	17,0	9,7	16,3	18,8	54,0	7,6	3,3
Württemberg	2 580	1 538	59,6	41,7	39,1	10,5	8,7	20,5	12,2	35,9	28,3	3,1
Baden	2 312	1 271	55,0	36,9	38,9	14,1	10,1	19,5	15,2	37,1	24,6	3,6
Thüringen	1 609	847	52,6	29,5	49,5	12,2	8,8	18,4	12,6	46,7	19,1	3,2
Hamburg	1 347	706	52,4	34,5	40,6	14,5	10,4	19,0	14,4	40,4	22,8	3,4
Hamburg	1 153	586	50,9	2,5	34,5	45,4	17,6	15,9	31,8	42,8	2,8	6,7
Mecklenb.-Schwerin	674	311	46,2	47,4	22,5	14,0	16,1	18,2	15,2	48,2	11,6	6,8
Oldenburg	545	281	51,6	46,3	26,6	13,5	13,6	20,8	12,0	35,8	27,0	4,4
Braunschweig	502	250	49,8	27,9	43,4	17,1	11,6	16,3	16,1	51,2	11,8	4,6
Anhalt	351	164	46,8	26,3	47,6	14,6	11,5	14,1	15,9	54,6	11,0	4,4
Bremen	339	168	49,5	3,2	40,8	38,3	17,7	15,6	30,3	43,6	3,2	7,3
Lippe	164	84	51,2	34,7	43,8	11,2	10,3	18,9	10,2	46,8	19,6	4,5
Lübeck	128	61	47,4	6,9	42,5	33,1	17,5	15,0	26,2	47,5	4,3	7,0
Mecklenburg-Strelitz	110	53	48,4	49,5	23,6	13,4	13,5	15,5	12,2	52,9	13,0	6,4
Schaumburg-Lippe	48	23	48,8	33,3	42,7	13,6	10,4	17,4	11,3	48,5	18,6	4,2
Deutsches Reich¹⁾	62 410	32 009	51,3	30,5	41,4	16,5	11,6	17,3	16,5	45,1	17,0	4,1

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Einschl. Hausgewerbetreibende und Heimarbeiter.

18. Die Erwerbstätigen in den Großstädten 1925

Großstädte	Einwohner	darunter Erwerbstätige		Großstädte	Einwohner	darunter Erwerbstätige	
		Zahl	vH			Zahl	vH
Aachen	155 816	75 768	48,6	Karlsruhe	145 694	68 346	46,9
Altona	185 653	94 337	50,8	Kassel	171 234	76 553	44,7
Augsburg	165 522	84 624	51,1	Kiel	213 881	92 425	43,2
Barmen	187 099	95 361	51,0	Köln	700 222	334 132	47,7
Berlin	4 024 165	2 183 947	54,3	Königsberg i. Pr.	279 926	124 353	44,4
Bochum	211 249	88 731	42,0	Krefeld	131 098	65 949	50,3
Braunschweig	146 725	71 923	49,0	Leipzig	679 159	358 477	52,8
Bremen	294 966	146 081	49,5	Lübeck	120 788	57 022	47,2
Breslau	557 139	276 477	49,6	Ludwigshafen a. Rh. .	101 869	47 328	46,5
Chemnitz	331 655	182 391	55,0	Magdeburg	293 959	139 186	47,3
Dortmund	321 743	142 282	44,2	Mainz	108 537	52 309	48,2
Dresden	619 157	325 965	52,6	Mannheim	247 486	121 543	49,1
Duisburg	272 798	122 030	44,7	Mülheim a. Ruhr.	127 400	54 620	42,9
Düsseldorf	432 633	208 148	48,1	München	680 704	358 180	52,6
Elberfeld	167 577	84 035	50,1	M. Gladbach	115 302	56 024	48,6
Erfurt	135 579	64 665	47,7	Münster	106 418	48 375	45,5
Essen	470 524	199 298	42,4	Nürnberg	392 494	209 975	53,5
Frankfurt a. M.	467 520	239 491	51,2	Oberhausen	105 436	42 806	40,6
Gelsenkirchen	208 512	83 280	39,9	Plauen i. V.	111 436	62 640	56,2
Halle a. S.	194 575	88 446	45,5	Stettin	254 466	121 360	47,7
Hamborn	126 618	52 032	41,1	Stuttgart	341 967	186 129	54,4
Hamburg	1 079 126	550 192	51,0	Wiesbaden	102 737	49 215	47,9
Hannover	422 745	212 681	50,3	Großstädte zusammen (ohne Saarbrücken)	16 711 309	8 399 137	50,3

19. Die Erwerbstätigen und die Berufszugehörigen der einzelnen Wirtschaftszweige im Deutschen Reich¹⁾ 1925

(Band 402, II der Statistik des Deutschen Reichs)

Wirtschaftsgruppen Wirtschaftszweige ²⁾	Hauptberuf. Erwerbstätige			Berufszugehörige ³⁾	Wirtschaftsgruppen Wirtschaftszweige ²⁾	Hauptberuf. Erwerbstätige			Berufszugehörige ³⁾
	überhaupt		darunter Arbeiter, Angestellte u. Beamte			überhaupt		darunter Arbeiter, Angestellte u. Beamte	
	Summe	weiblich				Summe	weiblich		
I. Landwirtschaft usw. darunter:	9 603 376	4 951 559	2 628 876	13 994 133	XII. Leder- u. Linoleumindustrie.....	174 038	24 669	139 291	348 516
W 1 Landwirtschaft.....	9 413 920	4 895 701	2 509 855	13 676 296	darunter:				
W 2 Gärtnerei, Gartenbau	187 671	55 533	118 234	314 557	W 55 Herstellung von Leder	64 247	8 750	60 693	145 955
II. Forstwirtschaft, Fischerei.....	159 050	17 720	140 183	379 123	W 57 Leder- u. Sattlerw. usw.	99 326	14 524	68 677	180 744
darunter:					XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie.....	68 823	22 607	67 140	125 214
W 4 Forstwirtschaft.....	131 460	14 458	127 849	314 958	darunter:				
W 5 Fischerei.....	27 590	3 262	12 334	64 165	W 59 Kautschukwaren usw.	65 891	21 355	64 299	120 211
III. Bergbau usw.....	847 356	11 252	844 996	2 367 932	XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	966 105	82 676	762 825	1 884 336
darunter:					darunter:				
W 6 Gewinnung von Steinkohlen usw.....	632 532	4 984	631 840	1 791 268	W 61 Säge- u. Furnierwerke	128 673	6 650	119 747	290 851
W 7 Gewinnung von Braunkohlen usw.....	119 363	2 590	118 819	324 461	W 62 Holzbauten, Möb. usw.	471 824	12 888	372 403	910 653
W 8 Gewinnung von Erzen	44 649	833	44 401	121 224	W 63 Herst. v. Holzwaren	81 926	12 448	64 875	160 283
W 9 Salzbergbau.....	31 201	445	30 969	87 314	W 64 Verpackungsmittel...	43 745	3 451	31 909	86 849
W 12 Torfgräberei usw.....	10 948	1 903	10 437	21 948	W 65 Stellmacherei usw....	103 571	3 313	72 971	196 110
IV. Industrie der Steine und Erden.....	686 782	92 157	652 516	1 464 750	W 67 Herst. v. Stöcken usw.	14 827	6 131	11 892	25 210
darunter:					W 70 Bernsteinwaren usw.	15 335	5 943	13 583	25 086
W 13 Gew. u. Bearb. v. nat. Gesteinen.....	162 263	5 306	148 680	382 524	W 71 Herst. v. Korbw. usw.	44 158	9 849	22 902	84 464
W 14 Gew. von Kies, Sand, Ton usw.....	27 084	1 975	25 696	62 513	W 72 Borstenverarb. usw.	36 528	14 188	28 903	60 643
W 15 Kalk- u. Zementind....	58 085	2 957	56 401	140 909	XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	109 939	35 728	86 484	193 312
W 16 Betonwarenindustrie ..	14 518	754	12 484	33 809	darunter:				
W 17 Ziegelindustrie.....	162 641	17 268	158 062	326 000	W 74 Klavierbau usw.....	37 578	4 056	35 033	75 848
W 18 Grobkeramische Ind.	21 710	1 968	21 326	50 904	W 75 Streichinstrumente....	25 725	7 497	18 694	43 992
W 19 Feinkeramische Ind.	127 149	41 851	122 296	239 506	W 76 Spielwarenherstellung	46 636	24 175	32 757	73 472
W 20 Glasindustrie.....	113 332	20 078	107 871	228 585	XVI. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe....	1 346 398	420 258	964 374	2 350 944
V. Eisen- und Metallgewinnung.....	580 538	25 041	574 629	1 380 276	darunter:				
darunter:					W 77 Mühlenindustrie.....	79 716	6 967	58 536	168 050
W 21 Großeisenindustrie...	500 015	18 747	496 022	1 198 836	W 78 Bäckerei u. Konditorei	363 490	90 239	199 142	587 201
W 22 Metallhütten usw....	80 523	6 294	78 607	181 440	W 79 Keks- u. Gebäckherst. usw.	11 993	6 601	10 938	18 322
VI. Herst. von Eisen, Stahl, u. Metallwaren	1 000 833	150 081	851 936	1 797 881	W 81 Zuckerindustrie.....	39 031	5 319	38 374	92 274
darunter:					W 82 Kakaoindustrie usw....	75 559	44 369	71 800	113 449
W 23 Eisenwarenherst. usw.	598 864	142 339	555 026	1 095 522	W 83 Fleischeri usw.....	267 054	62 223	139 415	295 293
W 24 Schmiederei.....	140 944	1 940	90 549	263 600	W 85 Molkerei usw.....	46 255	11 618	32 327	60 334
W 25 Schlosserei.....	162 504	2 020	138 052	251 133	W 86 Margarine usw.....	34 467	5 820	33 204	75 648
W 26 Klempnerei usw.....	98 521	3 782	68 309	186 636	W 87 Obstkonserven usw....	19 179	10 982	18 402	31 993
VII. Maschinen-, Apparat- u. Fahrzeugbau	1 315 535	82 614	1 277 771	2 601 690	W 88 Stärkeindustrie.....	18 499	6 518	17 594	35 308
darunter:					W 90 Mälzerei, Branerei...	98 550	7 614	94 021	224 942
W 27 Maschinenbau.....	839 008	56 338	819 020	1 634 471	W 91 Wein, Brantwein usw.	50 549	10 503	41 340	102 527
W 28 Kessel- u. Apparatebau	83 582	6 112	80 587	171 724	W 92 Zigarrenherstellung...	162 391	105 984	135 514	237 819
W 29 Eisenbau.....	22 682	677	22 199	45 911	W 93 Zigarettenherstellung.	40 734	27 438	39 619	57 952
W 30 Schiffbau.....	89 280	1 843	88 504	202 884	W 94 Herst. von Rauch- usw., Tabak.....	15 041	7 360	14 046	25 104
W 31 Land- und Luftfahrzeugbau.....	222 632	15 611	209 461	410 044	XVII. Bekleidungsgew... darunter:	1 590 278	870 229	940 174	2 418 491
W 32 Eisenbahnwagenbau...	58 354	1 833	58 000	136 656	W 95 Schneiderei usw....	738 635	422 998	397 167	1 110 182
VIII. Elektrotechn. Ind., Feinmechanik, Optik	571 422	127 483	519 199	979 291	W 96 Näherei usw.....	86 874	85 305	38 636	97 252
darunter:					W 97 Wäscheherstellung...	124 051	108 949	87 559	147 132
W 33 Elektrotechn. Ind....	419 903	100 040	395 169	713 845	W 98 Kürschnerei usw....	29 816	13 222	23 312	46 402
W 34 Feinmech. u. opt. Ind.	151 519	27 443	124 030	265 446	W 100 Hut- u. Putzmacherei	92 003	75 226	71 809	113 739
IX. Chemische Industrie	352 059	78 040	338 184	760 822	W 101 Künstl. Blumen usw.	17 353	13 175	12 384	22 758
X. Textilindustrie.....	1 206 731	672 842	1 072 669	1 849 912	W 102 Korsetten u. Binden	12 185	9 900	10 193	14 891
darunter:					W 104 Handschuhmacherei.	10 618	5 839	7 357	15 931
W 36 Seidenindustrie usw.	77 625	41 743	75 429	124 149	W 105 Schuhmacherei usw.	396 427	71 869	240 885	741 101
W 37 Wollindustrie.....	224 215	117 164	213 647	353 563	W 106 Reinigung usw....	66 906	53 411	40 478	87 669
W 38 Baumwollindustrie...	286 021	150 734	274 957	447 392	XVIII. Bau- und Baubewerke.....	1 707 681	31 931	1 471 449	3 861 839
W 39 Bastfaserindustrie...	112 615	63 339	108 521	175 577	darunter:				
W 40 Teppichindustrie usw.	28 120	12 593	26 043	46 096	W 107 Bauingenieurbüros usw.....	30 640	3 437	17 221	66 025
W 41 Posamentenherst. usw.	64 472	33 175	50 505	102 416	W 108 Bau- und Baubewerke	1 660 101	27 468	1 444 281	3 758 327
W 42 Wirkerei usw.....	226 767	161 927	172 603	296 181	W 109 Schornsteinfeger usw.	16 940	1 026	9 947	37 487
W 43 Gärtnereiherst. usw....	83 186	57 405	56 644	118 438	XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorg. darunter:	178 403	9 291	175 436	437 481
W 44 Textilveredelung usw.	59 244	21 728	65 256	125 039	W 110 Wassergew. usw....	16 524	555	16 283	42 964
W 45 Herst. von Seilen usw.	17 302	6 361	13 362	30 601	W 111 Gasgewinnung usw.	64 216	2 625	63 428	170 311
XI. Papierind. und Ver- vielfältigungsgewerbe	536 302	171 981	494 616	958 594	W 112 Elektrizitätsgew. usw.	97 436	6 084	95 503	223 723
darunter:					XX. Handelsgewerbe... darunter:	2 970 692	1 076 260	1 777 628	5 172 689
W 50 Papierzeugung.....	127 223	28 972	125 311	275 374	W 114 Warenhandel usw....	2 218 414	888 671	1 287 094	3 758 549
W 51 Papierveredelung usw.	141 168	72 263	126 835	214 744	W 115 Verlagsgewerbe....	76 976	33 155	70 038	125 345
W 53 Hochdruck usw.....	243 186	64 513	237 885	422 617	W 116 Buchhandel usw....	42 842	15 965	29 946	69 998
W 54 Photograph. Gewerbe	17 058	4 594	7 435	32 382	W 117 Tabakhandel usw....	65 708	23 729	19 863	116 387
					W 118 Immobilienhandel...	11 415	2 309	6 103	24 084
					W 119 Bank- und Börsenw.	228 596	47 529	211 294	403 283

¹⁾ Ohne die Bevölkerung des Saargebiets. — ²⁾ Die Wirtschaftszweige mit weniger als 10 000 hauptberuflich Erwerbstätigen sind nicht aufgeführt. Vollständige Veröffentlichung siehe Jahrbuch 1930. — ³⁾ S. Anmerkung 3 auf Seite 23.

19. Die Erwerbstätigen und die Berufszugehörigen der einzelnen Wirtschaftszweige im Deutschen Reich¹⁾ 1925

Wirtschaftsgruppen Wirtschaftszweige ²⁾	Hauptberuf. Erwerbstätige			Berufszugehörige ³⁾	Wirtschaftsgruppen Wirtschaftszweige ²⁾	Hauptberuf. Erwerbstätige			Berufszugehörige ³⁾
	überhaupt		darunter Arbeiter, Angestellte u. Beamte			überhaupt		darunter Arbeiter, Angestellte u. Beamte	
	Summe	weiblich				Summe	weiblich		
W 120 Vermittlung usw....	152 600	28 744	57 320	316 320	XXV. Gesundheitswesen usw.....	588 788	295 480	413 580	964 705
W 122 Verleihung usw....	10 855	2 848	5 933	21 836	darunter:				
W 123 Aufbewahrung usw....	94 355	9 426	85 011	199 289	W 147 Krankenanst. usw....	188 880	136 536	181 745	254 601
W 124 Hausherhandl. usw....	64 782	22 879	1 540	129 747	W 148 Offene Krankenpflege	128 302	59 601	38 930	226 345
XXI. Versicherungswes.	112 050	23 727	100 685	221 889	W 149 Badeanstalten usw....	10 155	4 356	7 862	19 113
XXII. Verkehrswesen ...	1 520 133	97 277	1 457 953	4 162 546	W 150 Barbiergewerbe.....	117 740	27 035	61 216	203 579
darunter:					W 152 Veterinarwesen usw.	11 254	612	4 106	27 525
W 126 Seeschiffahrt usw. . .	49 881	2 181	46 719	105 483	W 153 Apotheken.....	22 003	7 275	14 210	42 165
W 127 Binnenschiffahrt usw.	57 189	2 105	46 839	123 474	W 155 Straßenreinig. usw.	19 590	1 385	19 187	50 048
W 128 Küstenwesen usw....	52 973	756	51 635	135 688	W 156 Leichen- und Bestattungswesen.....	12 967	3 608	12 466	28 294
W 129 Post und Telegraph	346 488	69 295	343 904	826 419	W 157 Wohlfahrtspflege, soziale Fürsorge....	66 844	54 582	63 740	82 825
W 130 Reichsbahn.....	759 015	11 991	756 528	2 351 756	XXVI. Häusliche Dienste usw.....	1 642 982	1 438 471	314 365	1 910 257
W 131 Eisenbahn.....	58 373	1 143	38 049	103 543	darunter:				
W 132 Straßenbahn usw....	94 124	2 724	93 917	240 667	W 158 Hausangestellte	1 020 116	1 016 022	—	1 036 873
W 133 Strass. Landbeförder.	117 570	6 024	76 213	267 914	W 159 Sonst. häusl. Dienste	373 870	341 072	68 599	445 443
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe....	670 627	377 991	324 928	1 004 817	W 160 Erwerbstat. Betriebsz.	248 996	81 377	245 966	428 241
XXIV. Verwaltung, freie Berufe usw.....	1 502 379	290 647	1 316 099	3 156 735	I—XXVI. Erwerbstat. insges.	32 009 300	11 478 012	19 707 886	56 748 175
darunter:					XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe.....	3 844 430	2 147 277	—	5 662 444
W 137 Verwaltung, Rechtspflege.....	648 001	53 430	608 233	1 544 042	darunter:				
W 138 Heer und Marine....	141 805	4 501	136 372	218 106	W 161 Rentner, Pensionäre	2 944 872	1 678 924	—	4 672 692
W 139 Kirche usw.	89 565	30 177	57 782	160 885	W 162 Ins. v. Armenhäusern	207 407	150 488	—	255 550
W 140 Bildung, Unterricht	363 448	119 422	334 851	770 694	W 163 Ins. v. Irren-Anst....	152 611	79 983	—	152 725
W 141 Rechtsberatung usw.	108 514	37 434	86 637	198 424	W 164 Studierend.u.Schüler	330 032	120 449	—	330 161
W 142 Künstler usw.....	21 509	5 013	2 141	39 122	W 165 Ins. v. Straf-Anst...	68 421	17 143	—	88 421
W 143 Theater, Musikgew.	80 871	27 439	54 358	142 310	W 166 Ohne Beruf.....	121 087	100 290	—	162 895
W 144 Lichtspielwesen.....	21 920	6 553	18 323	37 955	Reichsbevölkerung insgesamt				62 410 619
W 146 Sportl. Gewerbe usw.	25 875	6 420	16 583	43 721					

¹⁾ Ohne die Bevölkerung des Saargebiets. — ²⁾ Die Wirtschaftszweige mit weniger als 10 000 hauptberuflich Erwerbstätigen sind nicht aufgeführt. Vollständige Veröffentlichung siehe Jahrbuch 1930. — ³⁾ S. Anmerkung 3 unten.

20. Die soziale Stellung der Erwerbstätigen und die Gesamtbevölkerung des Deutschen Reichs¹⁾ 1925 nach Wirtschaftszweigen und -gruppen

(Band 402, II der Statistik des Deutschen Reichs)

Wirtschaftsgruppen und -abteilungen	Hauptberuflich Erwerbstätige										Berufszugehörige ²⁾
	Selbständige ³⁾		Angestellte und Beamte		Arbeiter		Mithelfende Familienangehörige		Insgesamt		
	überhaupt	davon weibl.	überhaupt	davon weibl.	überhaupt	davon weibl.	überhaupt	davon weibl.			
I. Landwirtsch., Gärtn., Tierz.	2 188 157	325 099	128 931	11 460	2 499 945	1 039 554	4 786 343	3 575 446	9 603 376	13 994 133	
II. Forstwirtschaft und Fischerei	14 704	400	32 846	492	107 337	14 343	4 163	2 485	159 050	379 123	
A. Land- und Forstwirtschaft...	2 202 861	325 499	161 777	11 952	2 607 282	1 053 897	4 790 506	3 577 931	9 762 426	14 373 256	
III. Bergbau, Salinenwesen usw.	2 160	19	59 391	2 472	785 605	8 650	200	111	847 356	2 367 932	
IV. Ind. der Steine u. Erden	31 881	2 089	52 123	8 119	600 393	80 798	2 385	1 151	686 782	1 464 750	
V. Eisen- und Metallgew. . .	5 857	150	77 932	9 140	496 697	15 720	52	31	580 538	1 380 276	
VI. Herst.v.Eis.-,Stahl- u.Metallw.	142 302	5 329	68 817	23 016	763 119	118 247	6 595	3 489	1 000 835	1 797 881	
VII. Masch., App., Fahrzeugb.	36 781	877	237 487	39 245	1 040 284	41 971	983	521	1 315 535	2 601 690	
VIII. Elektr. Ind., Feinmech., Optik	49 291	1 820	111 831	31 241	407 368	92 072	2 932	2 350	571 422	979 291	
IX. Chemische Industrie.....	13 274	966	93 547	23 051	244 337	53 551	601	472	352 059	760 822	
X. Textilindustrie.....	123 215	77 237	125 028	30 067	947 641	556 022	10 847	9 516	1 206 731	1 849 912	
XI. Papierind. u. Vervielf.-Gew.	38 097	4 971	66 618	20 605	427 998	143 395	3 569	3 010	536 302	958 594	
XII. Leder- und Linoleumind....	32 482	1 200	16 674	4 460	122 617	17 533	2 265	1 476	174 038	348 516	
XIII. Kautschuk- u. Asbestind.	1 627	314	13 454	3 428	53 686	18 818	56	47	68 823	125 214	
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgew....	190 231	7 284	62 525	13 812	700 300	54 570	13 049	7 010	966 105	1 884 336	
XV. Musikinstr.- u. Spielw.-Ind.	16 896	5 304	11 168	3 386	75 316	23 227	4 559	3 811	109 939	193 312	
XVI. Nahrungs- u. Genußm.-Gew.	250 256	21 677	164 379	56 342	799 995	224 078	131 768	118 161	1 346 398	2 350 944	
XVII. Bekleidungsindustrie.....	615 882	298 868	89 102	45 027	651 072	496 680	34 522	29 454	1 590 278	2 148 491	
XVIII. Haugew. u. Baueingew....	230 224	2 665	136 112	15 546	1 335 337	11 228	6 008	2 492	1 707 681	3 861 839	
XIX. Wasa-, Gas-, El.-Gew.u.Vers.	2 957	18	46 105	6 575	129 331	2 897	10	1	178 043	437 481	
B. Industrie und Handwerk....	1 785 113	480 783	1 452 293	335 532	9 781 306	1 959 457	220 421	183 103	13 239 223	25 781 281	
XX. Handelsgewerbe.....	936 186	200 112	1 319 537	553 646	458 091	101 004	256 878	221 498	2 970 692	5 172 689	
XXI. Versicherungswesen.....	11 221	259	95 960	21 909	4 725	1 443	144	116	112 050	321 889	
XXII. Verkehrswesen.....	55 334	2 195	726 957	72 800	730 996	19 739	6 248	2 543	1 520 133	4 162 546	
XXIII. Gast- u. Schankw.-Gew....	194 861	63 297	78 364	33 623	246 564	143 644	150 838	137 427	670 627	1 004 817	
C. Handel und Verkehr.....	1 198 202	265 865	2 220 818	681 978	1 440 378	285 830	414 106	361 584	5 273 502	10 561 941	
D. Verwaltung, freie Berufe usw.	182 183	23 774	1 152 509	220 806	163 590	42 954	4 097	3 113	1 502 379	3 156 735	
E. Gesundheitswesen usw.....	167 212	45 717	226 092	153 463	187 488	89 153	7 996	7 147	588 788	964 705	
F. Häusliche Dienste usw.....	2 929	1 495	60 743	33 924	253 622	92 635	101	78	1 642 982	1 910 257	
A—F Erwerbstätige zus.	5 538 500	1 093 136	5 274 232	1 437 655	14 433 754	3 503 826	5 437 227	4 132 956	32 009 300	56 748 175	
G. Ohne Beruf u. Berufsangabe ⁴⁾									3 844 430	5 662 444	
A—G Gesamtbevölkerung										62 410 619	

¹⁾ Ohne die Bevölkerung des Saargebiets. — ²⁾ Einschl. der Direktoren, Geschäftsführer und sonstigen Betriebsleiter sowie der leitenden Beamten des öffentlichen Dienstes. — ³⁾ D. s. hauptberuflich Erwerbstätige einschl. ihrer nicht hauptberuflich erwerbstätigen Angehörigen. — ⁴⁾ S. Anmerkung 2 auf S. 19. — ⁵⁾ Einschl. 1 325 587 Hausangestellte.

21. Die Erwerbstätigen im Deutschen Reich¹⁾ 1925 nach Alter und Familienstand²⁾

(Band 402, III der Statistik des Deutschen Reichs)

Wirtschafts- abteilung	Stellung im Beruf ³⁾	Erwerbstätige		Von den Erwerbstätigen standen im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		über- haupt	davon verheir- tete	unter 16	16—18	18—20	20—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60—65	65 und darüber	
Männliche Personen														
A. Land- u. Forst- wirts- schaft	insges.	4 793 147	2 457 378	384 464	310 840	295 241	659 062	434 786	677 441	710 974	702 196	277 104	341 039	
	dav. a ...	1 877 362	1 679 956	314	351	853	19 897	85 874	350 962	495 509	504 729	191 947	226 946	
	b ...	149 825	70 473	2 996	6 366	9 946	30 817	19 639	25 812	22 226	19 140	7 277	5 586	
	c ...	1 553 385	588 422	149 424	154 944	151 228	307 320	161 242	188 981	160 003	155 441	62 161	62 601	
	m ...	1 212 575	118 527	231 730	149 159	133 234	301 028	168 031	111 666	33 236	22 846	15 719	45 906	
B. Industrie u. Hand- werk	insges.	10 330 343	5 805 319	575 758	713 079	699 018	1 595 987	1 265 650	1 901 198	1 722 479	1 228 635	351 776	276 763	
	dav. a ...	1 354 325	1 162 460	882	1 371	4 375	37 027	103 681	312 490	390 264	309 923	100 214	94 300	
	dar. afr ⁴⁾	84 946	70 142	276	515	1 019	4 337	7 960	17 607	21 261	18 940	5 973	7 058	
	b ...	1 116 761	693 350	28 849	47 571	51 320	141 162	158 049	265 685	226 890	140 241	33 741	23 248	
	c ...	7 821 939	3 945 297	542 472	660 020	638 396	1 406 678	998 070	1 319 207	1 104 246	777 751	217 318	157 781	
m ...	37 318	4 212	3 755	4 117	4 929	11 115	5 850	3 816	1 079	720	503	1 434		
C. Handel und Verkehr	insges.	3 698 247	2 490 302	83 174	130 254	148 725	419 402	461 625	903 281	819 654	524 941	117 875	89 316	
	dav. a ...	932 339	791 987	159	390	1 784	27 194	78 953	235 524	267 350	205 191	60 291	55 503	
	b ...	1 538 840	937 050	54 037	85 224	88 487	192 612	190 955	356 709	334 795	189 828	24 304	13 889	
	c ...	1 174 546	754 430	24 556	39 199	53 971	182 823	182 937	295 008	215 550	128 784	32 716	19 002	
	m ...	58 522	6 835	4 422	5 441	6 483	16 773	8 780	6 040	1 959	1 138	564	922	
D+E. Ver- waltung, Gesund- heitswesen	insges.	1 505 040	940 655	17 084	23 410	47 321	197 904	212 018	380 462	316 934	213 508	61 972	34 427	
	dav. a ...	279 904	209 398	43	181	831	8 274	24 593	73 214	80 435	61 659	19 767	11 907	
	b ...	1 004 332	603 792	8 171	14 299	33 411	157 829	163 973	270 821	199 422	117 941	28 595	9 870	
	c ...	218 971	127 274	8 699	8 688	12 791	31 170	23 193	37 292	37 041	33 876	13 601	12 620	
	m ...	15 051	7 203	6 285	7 521	8 399	2 294	1 450	2 226	2 206	2 260	1 133	1 364	
F. Häus- liche Dienste usw.	insges.	204 511	90 023	9 581	12 055	12 832	38 628	25 730	30 670	26 663	25 738	11 208	11 406	
	dav. b ...	26 819	10 352	248	764	1 773	6 827	5 140	5 628	3 364	1 956	575	544	
	c ...	161 087	71 605	8 692	10 521	10 199	29 410	19 003	22 576	20 876	21 289	9 353	9 168	
	Hausangest.	15 148	7 203	625	751	839	2 294	1 450	2 226	2 206	2 260	1 133	1 364	
	m ...	15 148	7 203	625	751	839	2 294	1 450	2 226	2 206	2 260	1 133	1 364	
A—F. Er- werbs- tätige zus.	insges.	20 531 288	11 783 677	1 070 061	1 189 638	1 203 137	2 910 983	2 399 809	3 893 052	3 596 704	2 695 018	819 935	752 951	
	dav. a ...	4 445 364	3 844 663	1 210	2 309	7 840	92 480	293 235	971 429	1 233 775	1 081 735	372 366	388 985	
	b ...	3 836 577	2 315 017	94 301	154 244	182 937	529 252	537 756	934 655	786 697	469 106	94 492	53 137	
	c ...	10 929 928	5 487 028	733 843	873 372	866 585	1 957 401	1 384 445	1 863 064	1 537 716	1 117 181	335 149	261 172	
	m ...	1 504 271	129 766	240 082	158 962	144 935	329 556	182 923	121 678	36 310	24 736	16 795	48 293	
Hausangest.	15 148	7 203	625	751	839	2 294	1 450	2 226	2 206	2 260	1 133	1 364		
G. Ohne Beruf ⁵⁾	1 697 153	895 998	127 116	22 698	27 980	89 833	52 001	80 521	102 910	203 500	204 742	785 852		
Weibliche Personen														
A. Land- u. Forst- wirts- schaft	insges.	4 969 279	2 367 991	389 526	338 772	311 620	666 687	518 721	846 751	785 694	656 513	221 578	233 417	
	dav. a ...	325 499	31 740	292	246	404	3 211	6 605	29 315	74 112	99 755	46 901	64 658	
	b ...	11 952	1 082	434	1 001	1 448	3 143	1 928	1 916	1 004	615	222	241	
	c ...	1 053 897	219 375	115 464	137 164	126 673	230 000	124 896	124 340	83 478	69 581	22 995	19 306	
	m ...	3 577 931	2 115 794	273 356	200 361	183 095	430 333	385 292	691 180	627 100	486 562	151 460	149 212	
B. Industrie u. Hand- werk	insges.	2 908 880	729 575	164 996	283 012	313 003	647 795	384 290	498 291	333 946	191 164	51 915	40 468	
	dav. a ...	430 788	157 951	1 784	4 950	14 456	45 811	49 162	114 262	98 995	64 364	19 331	17 763	
	dar. afr ⁴⁾	189 299	109 529	1 545	2 901	4 488	15 305	22 421	56 760	45 129	26 178	7 572	7 000	
	b ...	335 532	24 980	15 118	40 596	47 011	101 585	56 987	47 418	18 081	6 494	1 353	909	
	c ...	1 959 457	420 299	142 037	229 118	242 851	480 212	258 799	291 763	174 236	96 007	26 154	18 260	
m ...	183 103	126 345	6 057	8 338	8 685	20 187	19 362	44 848	42 634	24 299	5 177	3 516		
C. Handel und Verkehr	insges.	1 575 255	426 773	74 336	129 467	140 527	299 372	194 153	272 777	224 796	151 661	45 272	42 894	
	dav. a ...	265 863	97 644	143	397	891	6 717	14 016	48 683	72 488	68 211	25 365	28 950	
	b ...	681 978	39 427	52 191	91 501	92 755	187 171	105 032	97 786	38 706	12 674	2 384	1 778	
	c ...	265 830	38 334	11 124	22 641	30 744	67 054	37 255	41 416	27 954	18 627	5 519	3 496	
	m ...	361 584	251 368	10 876	14 928	16 137	38 430	37 850	84 892	85 648	52 149	12 004	8 870	
D+E. Ver- waltung, Gesund- heitswesen	insges.	586 127	60 366	10 522	23 484	31 729	100 235	92 616	140 542	96 567	59 928	16 814	13 690	
	dav. a ...	69 491	21 469	32	124	513	4 203	6 901	16 559	17 873	13 327	4 699	4 260	
	b ...	374 269	15 996	3 536	11 718	17 408	88 054	69 128	100 906	59 127	30 865	7 458	6 869	
	c ...	132 107	15 121	6 727	11 279	13 411	26 850	15 237	19 875	17 178	13 803	4 494	3 253	
	m ...	15 051	7 203	6 285	7 521	8 399	2 294	1 450	2 226	2 206	2 260	1 133	1 364	
F. Häus- liche Dienste usw.	insges.	1 438 471	60 621	119 490	177 058	197 227	377 046	176 001	166 599	100 311	75 480	26 073	23 186	
	dav. b ...	33 924	1 052	365	1 771	3 089	9 563	6 345	6 596	3 341	1 922	531	401	
	c ...	92 535	14 932	4 520	6 272	6 620	15 182	11 019	16 265	12 928	11 330	4 416	3 983	
	Hausangest.	1 310 439	44 233	114 582	168 982	187 486	352 178	158 514	143 462	83 748	61 994	20 985	18 508	
	m ...	15 148	7 203	625	751	839	2 294	1 450	2 226	2 206	2 260	1 133	1 364	
A—F. Er- werbs- tätige zus.	insges.	11 478 012	3 645 326	758 870	951 793	994 106	2 091 135	1 365 781	1 924 960	1 541 314	1 134 746	361 652	353 655	
	dav. a ...	1 093 136	309 160	2 272	5 757	16 294	60 044	76 800	209 083	263 755	246 880	96 330	115 921	
	b ...	1 437 855	82 537	71 644	146 587	161 711	369 516	239 400	254 622	120 259	52 570	11 948	9 398	
	c ...	3 503 826	708 061	279 872	406 474	420 259	819 298	447 206	493 659	315 774	209 348	63 578	48 318	
	m ...	4 132 956	2 501 335	290 500	293 993	308 316	490 099	443 861	824 134	757 778	563 954	168 811	161 510	
Hausangest.	1 310 439	44 233	114 582	168 982	187 486	352 178	158 514	143 462	83 748	61 994	20 985	18 508		
G. Ohne Beruf ⁵⁾	2 147 277	1 777 773	97 935	22 464	20 950	40 181	44 565	168 883	248 878	347 466	260 919	895 036		

¹⁾ Ohne die Bevölkerung des Saargebiets. — ²⁾ Ausführlichere Angaben siehe Stat. Jahrbuch, Jg. 1930, S. 24. — ³⁾ a = Selbständige (einschl. Hausgewerbetreibende u. Heimarbeiter), b = Angestellte u. Beamte, c = Arbeiter, m = mithelfende Familienangehörige. — ⁴⁾ D. s. Hausgewerbetreibende u. Heimarbeiter. — ⁵⁾ S. Anmerkung 2 auf S. 19.

22. Die Haushaltungen im Deutschen Reich¹⁾ nach dem Beruf des Haushaltungsvorstandes im Jahre 1925

(Band 407 der Statistik des Deutschen Reichs)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Gesamt- zahl der Einzel- und Familien- haus- haltungen	Haushaltungen					Gesamtzahl der Haushaltungen mit 2 und mehr Familien			
		mit 1 Person (einzeln lebende Personen)		mit 2 und mehr Personen			überhaupt		darunter: Alleinstehende Vor- stände gemeinsamer Hauswirtschaften ²⁾	
		ins- gesamt	davon weiblich	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Personen	Durch- schnittliche Haus- haltungs- größe (.... Personen)	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Personen	insgesamt	davon weiblich
A. Land- und Forstwirtschaft										
a Selbständige	2 127 432	48 646	32 152	2 078 786	11 542 655	5,6	224 915	1 524 365	6 103	3 226
b Angestellte u. Beamte	72 897	2 093	299	70 804	311 044	4,4	2 498	16 317	89	5
c Arbeiter	646 292	33 497	23 501	612 795	2 680 255	4,4	31 025	197 424	1 062	405
m Mith. Familienangeh.	16 461	260	190	16 201	60 306	3,7	830	5 336	33	14
A zusammen	2 863 082	84 496	56 142	2 778 586	14 594 260	5,3	259 268	1 743 442	7 287	8 650
B. Industrie und Handwerk										
a Selbständige	1 369 860	72 991	42 308	1 296 869	5 780 471	4,5	49 064	313 019	2 528	1 086
dar. afr Heimarbeiter.....	117 455	12 257	10 006	105 198	402 890	3,8	3 706	20 608	553	427
b Angestellte u. Beamte	722 007	20 974	9 578	701 033	2 623 363	3,7	14 673	84 811	653	176
c Arbeiter	4 118 147	125 413	68 250	3 992 734	16 324 855	4,1	115 024	701 682	5 124	1 862
m Mith. Familienangeh.	1 312	31	22	1 281	4 664	3,6	66	382	2	2
B zusammen	6 211 326	219 409	120 158	5 991 917	24 733 353	4,1	178 827	1 099 894	8 307	3 128
C. Handel und Verkehr										
a Selbständige	978 359	45 781	27 715	932 578	3 917 788	4,2	34 914	216 827	2 856	2 008
b Angestellte u. Beamte	985 531	29 588	17 952	955 943	3 673 814	3,8	17 659	103 608	801	320
c Arbeiter	777 772	23 163	11 304	754 609	2 995 142	4,0	19 623	117 381	1 031	392
m Mith. Familienangeh.	2 692	58	50	2 634	9 398	3,6	98	574	—	—
C zusammen	2 744 354	98 590	57 021	2 645 764	10 596 142	4,0	72 294	438 390	4 688	2 720
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufe										
a Selbständige	143 835	9 683	4 191	134 152	543 392	4,1	2 436	14 920	249	105
b Angestellte u. Beamte	618 317	39 770	22 661	578 547	2 103 824	3,6	8 600	48 519	456	191
c Arbeiter	107 020	6 689	4 024	100 331	393 540	3,9	3 864	22 723	274	145
m Mith. Familienangeh.	23	3	3	20	78	3,9	—	—	1	1
D zusammen	869 195	56 145	30 879	813 050	3 040 834	3,7	14 900	86 162	980	442
E. Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege										
a Selbständige	119 022	9 314	4 778	109 708	445 124	4,1	2 414	14 333	230	124
b Angestellte u. Beamte	54 249	7 416	6 516	46 833	171 067	3,7	975	5 595	121	88
c Arbeiter	49 420	3 562	2 566	45 858	174 456	3,8	1 471	8 597	143	79
m Mith. Familienangeh.	40	2	2	38	129	3,4	1	6	—	—
E zusammen	222 731	20 294	13 862	202 437	790 776	3,9	4 861	28 531	494	291
F. Häusliche Dienste und sonstige Erwerbstätigkeit										
a Selbständige	1 764	416	340	1 348	4 845	3,6	72	387	13	13
b Angestellte u. Beamte	11 357	1 262	876	10 095	35 219	3,5	256	1 459	22	15
c Arbeiter	101 066	11 776	7 734	89 290	344 757	3,9	3 344	20 085	235	147
m Mith. Familienangeh. Hausangestellte	69 047	21 481	21 136	47 566	151 022	3,2	2 028	10 286	536	524
F zusammen	183 234	34 935	30 086	148 299	535 843	3,6	5 700	32 217	806	699
A—F zusammen										
a Selbständige	4 740 272	186 831	111 484	4 553 441	22 234 275	4,9	313 815	2 083 851	11 979	6 562
dar. afr Heimarbeiter.....	117 816	12 338	10 079	105 478	403 849	3,8	3 717	20 666	553	427
b Angestellte u. Beamte	2 464 358	101 103	57 882	2 363 255	8 918 331	3,8	44 661	260 309	2 142	795
c Arbeiter	5 799 717	204 100	117 379	5 595 617	22 913 005	4,1	174 351	1 067 892	7 869	3 030
m Mith. Familienangeh. Hausangestellte	20 528	354	267	20 174	74 575	3,7	995	6 298	36	17
A—F zusammen	13 098 922	513 869	308 148	12 580 053	54 291 208	4,3	535 850	3 428 636	22 562	10 928
G. Ohne Beruf und Berufsangabe										
G	2 180 972	512 178	432 835	1 668 794	5 543 773	3,3	85 372	457 858	16 113	12 634
A—G zusammen										
A—G zusammen	15 274 894	1 026 047	740 983	14 248 847	59 834 981	4,2	621 222	3 886 494	38 675	23 562

¹⁾ Ohne die Bevölkerung des Saargebiets. — ²⁾ Die alleinstehenden Haushaltungsvorstände (Wohnungsinhaber), die mit einer oder mehreren Familien eine gemeinsame Hauswirtschaft führen, sind bei der Gliederung der Haushaltungen nach Familien den Familien gleichgestellt. — ³⁾ Außerdem 74 353 Anstalts Haushaltungen mit 1 549 591 Personen.

23. Die Haushaltungen im Deutschen Reich *) nach dem Beruf des Haushaltungsvorstandes und nach ihrer Größe im Jahre 1925

(Band 407 der Statistik des Deutschen Reichs)

(Einzel- und Familien-) Haushaltungen mit ... Personen	Von den Haushaltungen entfielen nach dem Beruf des Haushaltungsvorstandes auf							A—G. Zusammen
	A. Land- und Forstwirtschaft usw.	B. Industrie und Handwerk	C. Handel und Verkehr	D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufe	E. Gesundheitswesen usw.	F. Häusliche Dienste usw.	G. Ohne Beruf (Rentenempfänger usw.)	
1 Person	84 496	219 409	98 590	56 145	20 294	34 935	512 178	1 026 047
2 Personen	263 358	1 042 395	483 144	181 194	41 488	44 478	643 010	2 699 067
3 „	395 612	1 560 888	715 804	238 346	54 060	39 746	437 722	3 442 178
4 „	499 289	1 351 125	620 002	187 630	46 478	28 463	278 601	3 011 588
5 „	498 469	890 474	392 203	107 091	29 443	17 081	156 255	2 091 016
6 „	406 523	524 729	213 168	52 720	16 173	9 315	81 294	1 303 922
7 „	294 355	304 057	111 958	24 946	8 217	4 748	38 992	787 273
8 und mehr Personen	420 980	318 249	109 485	21 123	6 578	4 468	32 920	913 803
Haushaltungen insg.	2 863 082	6 211 326	2 744 354	869 195	222 731	183 234	2 180 972	15 274 894

24. Die Haushaltungen im Deutschen Reich *) nach ihrer Größe 1925 und 1910

(Band 407 der Statistik des Deutschen Reichs)

(Einzel- u. Familien-) Haushaltungen mit ... Personen	1925		1910 (Gebietsstand 1925)		Zu- (+) oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	Haus- haltungen	Personen in den Haushaltungen nebenbez. Größenklassen	Haus- haltungen	Personen in den Haushaltungen nebenbez. Größenklassen	Haus- haltungen	Personen in den Haushaltungen nebenbez. Größenklassen

Grundzahlen

1 Person	1 026 047	1 026 047	930 182	930 182	+ 95 865	+ 95 865
2 Personen	2 699 067	5 398 134	1 940 727	3 881 454	+ 758 340	+ 1 516 680
3 „	3 442 178	10 326 534	2 287 148	6 861 444	+ 1 155 030	+ 3 465 090
4 „	3 011 588	12 046 352	2 242 945	8 971 780	+ 768 643	+ 3 074 572
5 „	2 091 016	10 455 080	1 848 702	9 243 510	+ 242 314	+ 1 211 570
6 „	1 303 922	7 823 532	1 358 022	8 148 132	— 54 100	— 324 600
7 „	787 273	5 510 911	917 065	6 419 455	— 129 792	— 908 544
8 und mehr Personen	913 803	8 274 438	1 253 971	11 397 893	— 340 168	— 3 123 455
Zusammen ...	15 274 894	60 861 028	12 778 762	55 853 850	+ 2 496 132	+ 5 007 178

Verhältniszahlen

1 Person	6,7	1,7	7,3	1,7	+ 10,3	+ 10,3
2 Personen	17,7	8,9	15,2	6,9	+ 39,1	+ 39,1
3 „	22,5	17,0	17,9	12,3	+ 50,5	+ 50,5
4 „	19,7	19,8	17,5	16,1	+ 34,3	+ 34,3
5 „	13,7	17,2	14,5	16,5	+ 13,1	+ 13,1
6 „	8,5	12,8	10,6	14,6	— 4,0	— 4,0
7 „	5,2	9,0	7,2	11,5	— 14,2	— 14,2
8 und mehr Personen	6,0	13,6	9,8	20,4	— 27,1	— 27,4
Zusammen ...	100	100	100	100	+ 19,5	+ 9,0

Gegenwärtige Zahl der Haushaltungen und Familien im Deutschen Reich *)

(Vgl. Bd. 407 der Statistik des Deutschen Reichs, Seite 43: »Die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltungszahl«)

Zählung Mitte 1925.....	}	15 275 000 Einzel- und Familienhaushaltungen
		385 000 Familien ohne eigenen Haushalt
Mitte 1925 zusammen.....		15 660 000 Haushaltungen
Anfang 1934.....		18 204 000 Haushaltungen.

Die tatsächliche Zahl der Haushaltungen um die Jahreswende 1933/34 dürfte um etwa $\frac{1}{3}$ Million geringer sein, da infolge der anhaltenden Wirtschaftskrise zahlreiche Eheschließungen und Haushaltsgründungen, mit denen unter normalen Verhältnissen zu rechnen war, einstweilen unterblieben sind. Für die Jahreswende 1933/34 ist daher im Deutschen Reich ohne Saargebiet mit etwa 17,9 Mill. Haushaltungen (einschl. Familien ohne eigenen Haushalt) zu rechnen¹⁾.

*) Ohne die Bevölkerung des Saargebiets. — ¹⁾ Wegen der vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1933 über die Zahl der Haushaltungen vgl. Seite 7; die Familien ohne eigenen Haushalt sind dort nicht mit inbegriffen, sie können erst in einem späteren Arbeitsgang festgestellt werden.

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Deutschen Reich seit 1851¹⁾

Jahre	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Unehelich Lebend- und Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Mehr geborene als gestorben	Auf 1000 Einwohner kamen					Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren		
							Eheschließungen	Geborene ohne Totgeborene	Gestorbene als Gestorb. 2)	Wanderungs-Verlust, -Gewinn (+/-3)	Un-eheliche	Totgeborene		
Durchschnitt jährlich	1851/60	284 562	1 285 782	54 251	154 125	959 652	326 130	7,8	35,3	26,3	9,0	2,5	11,5	4,0
	61/70	336 527	1 469 834	62 363	176 237	1 061 501	408 333	8,5	37,2	26,8	10,3	2,2	11,5	4,1
	71/75	392 744	1 619 251	67 263	152 192	1 175 337	443 914	9,4	38,8	28,2	10,6	1,6	9,1	4,0
	76/80	345 439	1 730 437	70 826	157 795	1 152 283	578 154	7,8	39,3	26,1	13,1	1,7	8,8	3,9
1881	338 909	1 682 149	66 537	158 454	1 156 391	525 758	7,5	37,0	25,5	11,6	4,3	9,1	3,8	
82	350 457	1 702 348	67 153	164 457	1 176 853	525 495	7,7	37,2	25,7	11,5		9,3	3,8	
83	352 999	1 683 699	66 175	161 294	1 190 002	493 697	7,7	36,6	25,9	10,7	9,2	3,8		
84	362 596	1 725 583	68 359	170 688	1 203 500	522 083	7,8	37,2	26,0	11,3	9,5	3,8		
85	368 619	1 729 927	68 710	170 257	1 199 742	530 185	7,9	37,0	25,7	11,4	9,5	3,8		
86	372 326	1 746 133	68 366	171 818	1 233 737	512 396	7,9	37,0	26,2	10,9	9,5	3,8		
87	370 659	1 757 079	68 482	172 118	1 151 924	605 155	7,8	36,9	24,2	12,7	9,4	3,8		
88	376 654	1 761 407	66 972	169 645	1 142 826	618 581	7,8	36,6	23,7	12,8	1,4	9,3	3,7	
89	389 339	1 772 570	65 869	170 572	1 153 087	619 483	8,0	36,4	23,7	12,7		9,3	3,6	
90	395 356	1 759 253	61 011	165 672	1 199 006	560 247	8,0	35,7	24,4	11,4	9,1	3,4		
1891	399 398	1 840 172	62 988	172 456	1 164 421	675 751	8,0	37,0	23,4	13,6	1,8	9,1	3,3	
92	398 775	1 795 971	61 028	169 668	1 211 402	584 569	7,9	35,7	24,1	11,6		9,1	3,3	
93	401 234	1 865 715	62 555	176 352	1 248 201	617 514	7,9	36,8	24,6	12,2	9,1	3,2		
94	408 066	1 841 205	63 092	178 298	1 144 331	696 874	7,9	35,9	22,3	13,6	9,4	3,3		
95	414 218	1 877 278	64 366	176 271	1 151 488	725 790	8,0	36,1	22,1	13,9	9,1	3,3		
96	432 107	1 914 749	64 998	185 359	1 098 966	815 783	8,2	36,3	20,8	15,5	9,4	3,3		
97	447 770	1 926 690	64 436	184 034	1 142 056	784 634	8,4	36,0	21,3	14,6	9,2	3,2		
98	458 877	1 964 731	65 160	185 220	1 117 860	846 871	8,4	36,1	20,5	15,6	9,1	3,2		
99	471 519	1 980 304	64 982	183 504	1 185 197	795 107	8,5	35,8	21,5	14,4	9,0	3,2		
1900	476 491	1 996 139	64 518	179 644	1 236 382	759 757	8,5	35,6	22,1	13,6	8,7	3,1		
1901	468 329	2 032 313	65 525	179 683	1 174 489	857 824	8,2	35,7	20,7	15,1	+	8,6	3,1	
02	457 208	2 024 735	64 679	177 083	1 122 492	902 243	7,9	35,1	19,4	15,6		8,5	3,1	
03	463 150	1 983 078	63 128	170 534	1 170 905	812 173	7,9	33,8	20,0	13,9	8,3	3,1		
04	477 822	2 025 847	63 500	175 720	1 163 183	862 664	8,0	34,1	19,6	14,5	0,2	8,4	3,0	
05	485 906	1 987 153	61 300	174 494	1 194 314	792 839	8,1	32,9	19,8	13,2		8,5	3,0	
06	498 990	2 022 477	62 262	177 060	1 112 202	910 275	8,2	33,1	18,2	14,9	8,5	3,0		
07	503 964	1 999 933	61 040	179 178	1 117 309	882 624	8,1	32,3	18,0	14,2	8,7	3,0		
08	500 620	2 015 052	61 608	184 112	1 135 490	879 562	8,0	32,1	18,1	14,0	0,5	8,9	3,0	
09	494 127	1 978 278	60 079	183 700	1 094 217	884 061	7,8	31,0	17,2	13,9		9,0	2,9	
10	496 396	1 924 778	58 058	179 584	1 045 665	879 113	7,7	29,8	16,2	13,6	9,1	2,9		
1911	512 819	1 870 729	56 310	177 056	1 130 784	739 945	7,8	28,6	17,3	11,3	9,2	2,9		
12	523 491	1 869 636	56 247	183 857	1 029 749	839 887	7,9	28,3	15,6	12,7	9,5	2,9		
13	513 283	1 838 750	55 848	183 977	1 004 950	833 800	7,7	27,5	15,0	12,4	9,7	2,9		
14	460 608	1 818 596	55 793	183 914	1 291 310	527 286	6,8	26,8	19,0	7,8	9,8	3,0		
15	278 208	1 382 546	43 050	159 422	1 450 420	— 67 874	4,1	20,4	21,4	— 1,0	11,2	3,0		
16	279 076	1 029 484	32 803	117 677	1 298 054	— 268 570	4,1	15,2	19,2	— 4,0	11,1	3,1		
4) 17	308 446	912 109	27 829	108 333	1 345 424	— 433 315	4,7	13,9	20,6	— 6,6	11,5	3,0		
4) 18	352 543	926 813	29 438	125 253	1 606 475	— 679 662	5,4	14,3	24,8	— 10,5	13,1	3,1		
5) 19	844 339	1 260 500	38 904	145 303	978 380	282 120	13,4	20,0	15,6	4,5	11,2	3,0		
6) 20	894 978	1 599 287	52 306	188 050	932 929	666 358	14,5	25,9	15,1	10,8	11,4	3,2		
7) 1921	731 157	1 560 447	50 973	173 169	860 199	700 248	11,8	25,3	13,9	11,3	10,7	3,2		
8) 22	681 891	1 404 215	46 678	157 002	880 626	523 589	11,1	23,0	14,4	8,6	10,8	3,2		
23	581 277	1 297 449	42 705	140 416	857 898	439 551	9,4	21,1	13,9	7,1	10,5	3,2		
24	440 039	1 270 820	42 805	139 321	759 075	511 745	7,1	20,5	12,3	8,3	10,6	3,3		
25	482 792	1 292 499	43 828	160 452	744 691	547 808	7,7	20,7	11,9	8,8	12,0	3,3		
26	483 198	1 227 900	41 519	159 572	734 359	493 541	7,7	19,5	11,7	7,9	12,6	3,3		
27	538 463	1 161 719	38 310	149 427	757 020	404 699	8,5	18,4	12,0	6,4	12,5	3,2		
28	587 175	1 182 815	37 962	150 958	739 520	443 295	9,2	18,6	11,6	7,0	12,4	3,1		
29	589 611	1 147 458	36 270	144 595	805 962	341 496	9,2	17,9	12,6	5,3	12,2	3,1		
30	562 648	1 127 450	35 931	140 993	710 850	416 600	8,8	17,5	11,1	6,5	12,1	3,1		
1931	515 403	1 031 770	32 151	126 383	725 816	305 954	8,0	16,0	11,2	4,7	11,9	3,0		
9) 32	509 591	978 161	29 475	—	697 895	280 266	7,9	15,1	10,8	4,3	—	2,9		

1) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — 2) Verpl. Anm. 2 zu S. 28. — 3) Durchschnittlich jährlich. — 4) Ohne Elsaß-Lothringen. — 5) Ohne Elsaß-Lothringen und den zugunsten Polens abgetrennten Teil der Provinz Posen. — 6) Siehe Anm. 5, ferner ohne Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die abgetrennten Gebiete an Polen (ohne Abstammung), Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien. — 7) Siehe Anm. 5 u. 6, ferner ohne Saargebiet. — 8) Ab 1922 jetziger Gebietsstand des Deutschen Reichs (ohne Saargebiet). — 9) Vorläufige Zahlen.

2. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1931

Länder und Landesteile	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Tot- ge- borene	Ge- storbene (ohne Tot- ge- borene)	Mehr geborenen als ge- storbenen	Auf 1000 Einwohner kamen				Von 100 Ge- borenen über- haupt waren Tot- geborene
						Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene	Mehr Geborene als Ge- stor- bene ²⁾	
Provinz Ostpreußen	18 542	47 835	1 377	29 418	18 417	8,0	20,7	12,8	8,0	2,8
Stadt Berlin	38 111	39 454	1 402	50 050	— 10 596	8,8	9,2	11,6	— 2,5	3,4
Provinz Brandenburg	22 178	38 989	1 530	33 043	5 946	8,6	15,2	12,8	2,3	3,8
» Pommern	15 506	34 745	1 149	22 599	12 146	7,8	17,6	11,4	6,1	3,2
» Grenzmark Posen- Westpreußen	2 549	6 534	199	3 919	2 615	7,4	18,9	11,3	7,6	3,0
» Niederschlesien	26 132	54 980	2 131	39 929	15 051	8,1	17,0	12,3	4,6	3,7
» Oberschlesien	11 728	35 166	795	18 751	16 415	8,0	23,9	12,8	11,2	2,2
» Sachsen	29 315	53 433	1 999	37 941	15 492	8,7	15,8	11,2	4,6	3,6
» Schleswig-Holstein	12 795	23 925	822	17 290	6 635	8,3	15,5	11,2	4,3	3,3
» Hannover	26 719	54 805	1 839	34 710	20 095	8,1	16,6	10,5	6,1	3,2
» Westfalen	39 474	87 773	2 747	48 287	39 486	7,8	17,3	9,5	7,8	3,0
» Hessen-Nassau	20 073	36 705	1 169	26 358	10 347	8,0	14,6	10,5	4,1	3,1
Rheinprovinz ¹⁾	61 421	119 204	3 442	77 598	41 606	8,1	15,8	10,3	5,5	2,8
Hohenzollern	512	1 164	21	917	247	7,0	15,9	12,5	3,4	1,8
Preußen¹⁾	325 055	634 712	20 622	440 810	193 902	8,2	16,0	11,1	4,9	3,1
Bayern rechts des Rheins	47 537	119 747	2 893	83 309	36 438	7,2	18,0	12,5	5,5	3,4
Bayern links d. Rheins (Pfalz) ¹⁾	7 709	17 196	520	10 074	7 122	8,0	17,8	10,4	7,4	2,9
Bayern¹⁾	55 246	136 943	3 413	93 383	43 560	7,3	18,0	12,3	5,7	2,4
Sachsen	38 153	65 770	2 500	53 859	11 911	7,5	12,9	10,6	2,3	3,7
Württemberg	19 893	43 201	1 075	30 537	12 664	7,5	16,3	11,6	4,8	2,4
Baden	17 370	40 687	1 012	27 366	13 321	7,3	17,1	11,5	5,6	2,4
Thüringen	12 757	24 826	770	17 687	7 139	7,7	15,0	10,7	4,3	3,0
Hessen	11 719	21 932	632	14 810	7 122	8,4	15,8	10,7	5,1	2,8
Hamburg	10 880	15 246	461	14 080	1 166	8,9	12,4	11,5	0,9	2,9
Mecklenburg-Schwerin	5 454	11 788	437	8 867	2 921	7,8	16,9	12,7	4,2	3,6
Oldenburg	4 391	11 146	300	5 257	5 889	7,7	19,4	9,2	10,3	2,6
Braunschweig	4 288	7 222	282	5 748	1 474	8,4	14,1	11,2	2,9	3,8
Anhalt	3 130	5 625	230	4 175	1 450	8,6	15,5	11,5	4,0	3,9
Bremen	3 226	5 437	164	3 907	1 530	9,3	15,7	11,3	4,4	2,9
Lippe	1 472	2 916	95	1 692	1 224	8,6	17,1	9,9	7,2	3,2
Lübeck	1 083	1 782	61	1 561	221	7,9	13,1	11,5	1,6	3,3
Mecklenburg-Strelitz	831	1 856	66	1 525	331	7,3	16,4	13,5	2,9	3,4
Schaumburg-Lippe	455	681	31	552	129	9,3	14,0	11,3	2,7	4,4
Deutsches Reich¹⁾	515 403	1 031 770	32 151	725 816	305 954	8,0	16,0	11,2	4,7	3,0
Dagegen 1930 ¹⁾	562 648	1 127 450	35 931	710 850	416 600	8,8	17,5	11,1	6,5	3,1
» 1929 ¹⁾	589 611	1 147 458	36 270	805 962	341 496	9,2	17,9	12,6	5,3	3,1
» 1928 ¹⁾	587 175	1 182 815	37 962	739 520	443 295	9,2	18,6	11,6	7,0	3,1
» 1927 ¹⁾	538 463	1 161 719	38 310	757 020	404 699	8,5	18,4	12,0	6,4	3,2
» 1926 ¹⁾	483 198	1 227 900	41 519	734 359	493 541	7,7	19,5	11,7	7,9	3,3

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Über die aus der Veränderung des Altersaufbaus sich ergebende bedingte Bedeutung der Geburtenüberschuss-
ziffer vgl. »Wirtschaft u. Statistik« 1929 Nr. 7, S. 313 und »Statistik des Deutschen Reichs« Bd. 360, S. 48 und Bd. 393, S. 31.

3. Die Geborenen und Gestorbenen nach dem Geschlecht im Jahre 1931

Länder und Landesteile	Lebendgeborene				Totgeborene				Auf 100 lebend- geborene Mäd- chen kamen Knaben	Gestorbene (ohne Totgeborene)		
	überhaupt		Uneheliche		überhaupt		Uneheliche			männ- lich	weib- lich	Auf 100 weib- liche kamen männ- liche
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen				
Prov. Ostpreußen	24 494	23 341	2 861	2 869	792	585	122	98	104,9	14 601	14 817	98,5
Stadt Berlin	20 635	18 819	3 472	3 201	824	578	175	136	109,6	24 006	26 044	92,2
Prov. Brandenburg.....	20 010	18 979	2 487	2 355	859	671	145	134	105,4	16 650	16 393	101,6
» Pommern	18 012	16 733	2 528	2 421	631	518	111	103	107,6	11 244	11 555	99,0
» Grenzmark Posen- Westpreußen....	3 406	3 128	361	302	117	82	18	14	108,9	1 986	1 933	102,7
» Niederschlesien....	28 401	26 579	4 909	4 565	1 209	922	274	215	106,9	19 418	20 511	94,7
» Oberschlesien	18 265	16 901	1 538	1 379	458	337	54	51	108,1	9 207	9 544	96,5
» Sachsen	27 510	25 923	4 306	4 117	1 116	883	261	196	106,1	18 780	19 161	98,0
» Schleswig-Holstein	12 291	11 634	1 387	1 237	458	364	79	69	105,6	8 895	8 395	106,0
» Hannover	28 369	26 436	2 276	2 133	1 051	788	116	91	107,3	17 687	17 023	103,9
» Westfalen	45 205	42 568	1 943	1 811	1 502	1 245	112	105	106,2	25 023	23 264	107,6
» Hessen-Nassau ...	18 916	17 789	1 417	1 315	651	518	55	54	108,3	12 949	13 409	96,6
Rheinprovinz ¹⁾	61 418	57 786	3 020	2 965	1 912	1 530	166	122	106,3	39 377	38 221	103,0
Hohenzollern	570	594	40	44	11	10	—	—	96,0	441	476	92,6
Preußen ¹⁾	327 502	307 210	32 545	30 714	11 591	9 031	1 688	1 388	106,6	220 264	220 546	99,9
Bayern rechts des Rheins	61 605	58 142	9 982	9 513	1 627	1 266	293	239	106,0	42 245	41 064	102,9
Bayern links des Rheins (Pfalz) ¹⁾	8 764	8 432	662	687	300	220	31	20	103,9	5 127	4 947	103,6
Bayern ¹⁾	70 369	66 574	10 644	10 200	1 927	1 486	324	259	105,7	47 372	46 011	103,0
Sachsen	33 726	32 044	7 495	6 958	1 395	1 105	334	301	105,2	26 539	27 320	97,1
Württemberg.....	22 230	20 971	2 257	2 299	577	498	81	69	106,0	15 196	15 341	99,1
Baden.....	20 867	19 820	2 224	2 235	566	446	64	51	105,3	13 928	13 438	103,6
Thüringen	12 770	12 056	1 968	1 835	416	354	78	73	105,9	8 713	8 974	97,1
Hessen	11 382	10 550	995	944	368	264	39	31	107,9	7 364	7 446	98,9
Hamburg	7 757	7 489	982	932	258	203	62	47	103,6	7 148	6 932	103,1
Mecklenb.-Schwerin	6 017	5 771	1 040	1 101	250	187	47	32	104,3	4 443	4 424	100,4
Oldenburg	5 803	5 343	360	329	151	149	9	13	108,6	2 689	2 568	104,7
Braunschweig	3 696	3 526	514	504	150	132	34	31	104,8	2 809	2 939	95,6
Anhalt	2 987	2 638	464	441	124	106	20	27	113,2	2 026	2 149	94,3
Bremen.....	2 708	2 729	255	258	80	84	10	14	99,2	1 946	1 961	99,2
Lippe	1 512	1 404	66	64	43	52	2	4	107,7	822	870	94,5
Lübeck.....	913	869	127	123	32	29	6	7	105,1	764	797	95,9
Mecklenburg-Strelitz	920	936	162	171	36	30	6	3	98,3	766	759	100,9
Schaumburg-Lippe..	342	339	8	11	19	12	1	3	100,9	264	288	91,7
Deutsches Reich ¹⁾	531 501	500 269	62 106	59 119	17 983	14 168	2 805	2 353	106,9	363 053	362 763	100,1
Dagegen 1930 ¹⁾	580 328	547 122	69 349	65 743	20 021	15 910	3 284	2 617	106,1	360 776	350 074	103,1
» 1929 ¹⁾	591 159	556 299	71 257	67 274	20 273	15 997	3 294	2 770	106,3	406 090	399 872	101,6
» 1928 ¹⁾	609 052	573 763	74 529	69 852	21 140	16 822	3 543	3 034	106,2	374 002	365 518	102,3
» 1927 ¹⁾	597 765	563 954	73 115	69 630	21 454	16 856	3 701	2 981	106,0	380 515	376 505	101,1
» 1926 ¹⁾	632 370	596 530	77 837	74 091	23 308	18 211	4 239	3 405	106,2	370 193	364 166	101,7

¹⁾ Ohne Saargebiet.

4. Die Eheschließenden

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau														
	15 bis unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
18 bis unter 19	—	17	37	54	40	40	31	22	16	7	7	8	3	3	—
19 » » 20	—	30	131	241	317	252	211	141	113	62	31	21	14	6	5
20 » » 21	3	74	280	580	778	825	785	541	344	226	134	92	62	24	24
21 » » 22	7	177	777	2 098	3 355	3 779	4 214	3 247	2 195	1 471	943	644	393	284	233
22 » » 23	7	158	725	2 037	3 517	4 385	5 403	4 719	3 474	2 251	1 521	977	624	439	291
23 » » 24	5	124	607	1 884	3 421	4 673	6 452	6 331	5 393	3 919	2 625	1 636	1 048	690	437
24 » » 25	5	108	520	1 447	2 890	4 369	6 486	7 024	6 750	5 729	3 842	2 480	1 622	992	679
25 » » 26	4	91	365	1 056	2 306	3 553	5 759	6 703	7 156	6 536	5 249	3 500	2 249	1 370	928
26 » » 27	3	54	242	795	1 672	2 938	4 820	5 853	6 579	6 564	5 758	4 369	3 009	1 862	1 199
27 » » 28	3	43	202	618	1 351	2 277	3 879	4 847	5 757	5 979	5 552	4 716	3 582	2 347	1 559
28 » » 29	3	30	129	397	896	1 796	2 837	3 754	4 394	4 548	4 565	4 145	3 448	2 665	1 745
29 » » 30	—	21	115	316	681	1 279	2 147	2 859	3 346	3 702	3 601	3 352	2 918	2 530	1 911
30 » » 31	1	6	68	227	452	861	1 491	1 891	2 339	2 580	2 635	2 516	2 343	2 159	1 825
31 » » 32	1	8	37	135	344	537	943	1 319	1 549	1 689	1 822	1 897	1 804	1 632	1 415
32 » » 33	—	5	28	81	200	347	640	836	975	1 273	1 241	1 214	1 248	1 148	1 107
33 » » 34	—	5	24	64	143	261	449	593	747	799	893	926	959	917	821
34 » » 35	1	—	12	47	99	172	351	385	487	570	671	695	695	700	687
35 » » 36	—	5	10	42	82	125	220	291	364	477	491	467	491	530	546
36 » » 37	—	2	7	18	47	93	175	201	269	302	374	403	464	402	472
37 » » 38	1	5	1	18	29	80	111	181	218	260	321	286	338	334	370
38 » » 39	—	—	5	18	30	58	96	123	162	198	212	215	244	285	316
39 » » 40	—	—	4	10	20	46	82	91	115	161	200	195	196	248	247
40 » » 45	—	4	13	27	74	109	210	244	320	380	476	576	643	716	823
45 » » 50	—	1	5	6	27	31	70	71	123	144	177	206	263	327	360
50 » » 55	—	1	4	7	12	15	27	36	38	74	60	86	116	148	163
55 » » 60	—	—	1	3	8	5	10	18	26	24	30	44	53	69	83
60 und darüber	—	—	1	2	6	3	8	13	17	18	26	32	34	44	61
Insgesamt	44	969	4 350	12 228	22 797	32 909	47 907	52 334	53 266	49 943	43 457	35 698	28 863	22 871	18 307

5. Heiratshäufigkeit der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter 1910/11, 1925, 1928 bis 1931

Altersjahre	Auf 1000 Ledige vorstehenden Alters kamen Eheschließungen											Messziffern 1910/11 = 100 gesetzt		
	Männer						Frauen					1931		
	1910/11	1925	1928	1929	1930	1931	1910/11	1925	1928	1929	1930	1931	Männer	Frauen
16 bis unter 17	.	.	.	.	.	.	1,6	1,1	1,5	1,6	1,6	1,8	.	114
17 » » 18	.	.	.	.	.	.	6,9	5,3	5,6	6,9	7,2	7,2	.	104
18 » » 19	0,2	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	21,0	15,9	19,3	20,0	20,5	20,0	230	95
19 » » 20	1,2	2,6	2,9	3,0	2,6	2,5	44,8	33,4	39,9	40,1	40,2	38,5	210	86
20 » » 21	3,8	8,4	9,5	9,1	8,7	7,7	74,8	55,7	64,4	65,2	62,7	58,4	202	78
21 » » 22	24,6	42,7	46,4	44,9	42,5	38,3	115,5	84,5	101,0	101,2	96,3	88,3	166	76
22 » » 23	59,7	58,4	63,7	61,8	56,4	51,2	140,1	102,8	123,2	124,9	116,7	105,6	86	75
23 » » 24	97,5	81,5	89,6	87,8	80,6	71,3	161,9	120,1	142,1	143,7	137,1	122,9	73	76
24 » » 25	137,7	106,9	118,4	114,8	105,9	92,5	175,0	131,8	157,9	155,6	148,8	133,8	67	76
25 » » 26	162,8	129,5	139,4	140,6	128,7	113,0	173,6	134,3	153,3	161,6	150,7	136,6	69	79
26 » » 27	168,7	152,9	160,1	158,2	150,5	131,0	164,6	133,7	151,6	149,9	146,1	129,9	78	79
27 » » 28	175,7	171,3	180,5	175,3	161,0	150,2	155,4	124,1	142,9	138,8	129,1	121,4	85	78
28 » » 29	166,7	171,0	190,7	181,1	164,0	145,5	133,2	111,7	129,4	127,1	116,7	104,0	87	78
29 » » 30	164,5	166,5	200,0	188,0	168,9	144,1	124,3	98,2	119,9	113,6	105,5	90,6	88	73
30 » » 31	147,6	162,8	193,5	197,2	170,8	145,4	101,2	87,1	101,2	101,5	91,2	81,9	99	81
31 » » 32	142,3	158,3	181,5	178,9	169,7	141,1	87,3	76,9	86,6	86,1	79,5	70,9	99	81
32 » » 33	124,4	149,0	158,5	163,2	154,2	138,9	72,9	67,1	73,3	74,3	69,2	63,5	112	87
33 » » 34	112,4	140,9	145,3	143,1	144,0	125,7	63,1	57,5	62,4	62,3	60,2	53,9	112	85
34 » » 35	97,9	130,5	139,9	131,6	124,9	115,3	52,4	52,6	56,0	55,6	50,4	46,3	118	88
35 » » 36	86,3	119,7	125,9	122,8	113,9	99,2	46,5	45,0	49,1	49,4	45,5	41,7	115	90
36 » » 37	76,4	109,7	115,9	110,9	105,1	88,5	42,2	38,4	41,6	41,7	39,6	36,2	116	86
37 » » 38	64,4	100,2	101,6	96,7	95,5	84,9	36,4	33,9	37,4	37,0	34,8	32,2	122	83
38 » » 39	54,5	90,2	91,3	87,6	81,9	71,0	29,6	30,9	31,6	32,4	30,7	27,8	130	94
39 » » 40	54,4	77,6	86,5	82,8	72,2	62,5	29,1	25,0	27,2	27,6	28,7	24,5	113	84
40 » » 45	34,2	58,2	57,2	58,4	52,5	45,3	18,3	19,2	20,0	19,8	19,6	17,5	132	96
45 » » 50	17,6	31,4	30,5	29,7	28,6	24,2	10,2	10,5	10,8	10,6	10,8	9,7	138	95
50 » » 55	8,7	16,1	15,4	15,0	14,5	12,3	4,6	5,0	5,3	5,1	4,9	4,4	142	95
55 » » 60	4,5	8,3	7,8	8,1	7,9	6,8	1,5	2,2	2,3	2,2	2,0	2,0	152	133

nach dem Alter im Jahre 1931

in Jahren

30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen	Alter des Mannes in Jahren
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	289	18 bis unter 19
4	2	—	1	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1 587	19 » » 20
13	11	7	2	7	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4 817	20 » » 21
127	74	64	42	31	26	15	14	10	12	10	—	—	—	—	24 242	21 » » 22
160	127	92	55	47	38	20	18	11	6	17	3	—	—	—	31 122	22 » » 23
274	172	136	82	57	49	33	25	17	6	30	8	2	—	—	40 136	23 » » 24
432	269	176	145	92	68	49	37	26	14	39	14	2	1	—	46 307	24 » » 25
564	394	246	169	109	81	54	54	28	28	51	12	1	—	—	48 616	25 » » 26
804	516	333	237	158	112	88	51	44	25	66	21	3	—	—	48 175	26 » » 27
956	678	448	302	222	161	115	83	67	48	79	18	4	—	—	45 893	27 » » 28
1 117	768	526	361	227	212	122	90	71	61	105	19	7	1	—	39 039	28 » » 29
1 275	886	640	459	341	254	172	134	55	74	142	34	4	1	1	33 250	29 » » 30
1 414	966	696	478	370	273	204	140	84	73	139	30	3	—	—	26 264	30 » » 31
1 175	948	688	467	353	280	211	151	96	62	159	43	9	1	—	19 775	31 » » 32
926	734	587	449	328	252	194	140	120	66	175	30	4	3	—	14 351	32 » » 33
724	615	534	453	330	252	194	132	99	72	178	35	12	1	—	11 232	33 » » 34
638	529	446	428	309	246	189	136	116	86	186	44	9	1	3	8 938	34 » » 35
488	454	425	361	310	255	207	145	104	66	196	45	4	1	—	7 202	35 » » 36
402	371	348	305	265	273	187	142	92	92	178	45	10	—	—	5 939	36 » » 37
345	334	270	276	257	240	185	159	109	85	223	52	16	—	—	5 104	37 » » 38
298	275	283	225	239	215	174	130	127	96	187	43	10	2	—	4 266	38 » » 39
269	234	274	213	197	171	161	147	133	91	267	77	15	4	—	3 868	39 » » 40
857	847	919	869	886	858	780	700	668	534	1 584	491	75	29	4	14 716	40 » » 45
430	489	523	542	555	593	603	647	543	507	1 871	880	253	50	18	10 315	45 » » 50
218	222	284	290	312	336	389	385	410	425	1 786	1 335	568	166	41	7 954	50 » » 55
101	114	124	149	167	181	214	237	234	257	1 252	1 202	826	363	101	5 896	55 » » 60
73	89	106	115	104	132	158	128	142	152	959	1 099	1 134	811	643	6 110	60 und darüber
14 086	11 119	9 176	7 475	6 274	5 562	4 719	4 027	3 407	2 938	9 879	5 581	2 971	1 435	811	515 403	Insgesamt

6. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten im Jahre 1931¹⁾

Monate	Eheschließungen	Geborene einsch. Totgeborene				Totgeborene über-haupt	Geborene auf 1 Tag des betr. Monats			Gestorbene ohne Totgeborene				
		ehelich		unehelich			ehelich	un-ehelich	Tot-geborene	männlich		weiblich		auf 1 Tag des betr. Monats
		über-haupt	v H	über-haupt	v H					über-haupt	v H	über-haupt	v H	
Januar ...	28 375	84 721	9,0	12 037	9,5	3 053	2 732,9	388,3	98,5	35 504	9,8	37 397	10,3	2 351,6
Februar ..	35 769	78 565	8,4	11 312	8,9	2 863	2 805,9	404,0	102,3	34 588	9,5	36 191	10,0	2 527,8
März.....	32 614	89 033	9,5	12 320	9,7	3 081	2 872,0	397,4	99,4	36 717	10,1	37 982	10,5	2 409,6
April	44 810	80 814	8,6	10 704	8,5	2 819	2 693,8	356,8	94,0	33 000	9,1	33 312	9,2	2 210,4
Mai	64 918	85 499	9,1	11 704	9,3	2 766	2 758,0	377,5	89,2	31 934	8,8	31 012	8,5	2 030,5
Juni	37 128	76 533	8,2	10 220	8,1	2 555	2 551,1	340,7	85,2	27 520	7,6	25 917	7,1	1 781,1
Juli	38 919	77 921	8,3	10 157	8,0	2 505	2 513,6	327,6	80,8	27 638	7,6	26 115	7,2	1 734,0
August ...	39 477	76 537	8,2	9 845	7,8	2 441	2 468,9	317,6	78,7	26 766	7,4	25 248	7,0	1 677,9
September	44 728	74 794	8,0	10 432	8,3	2 407	2 493,1	347,7	80,2	25 534	7,0	24 765	6,8	1 676,7
Oktober ..	54 848	72 005	7,7	9 303	7,4	2 422	2 322,7	300,1	78,1	27 065	7,5	26 850	7,4	1 739,2
November	49 040	68 669	7,3	8 769	6,9	2 522	2 289,0	292,3	84,1	26 950	7,4	27 146	7,5	1 803,2
Dezember	44 777	72 447	7,7	9 580	7,6	2 717	2 337,0	309,0	87,6	29 837	8,2	30 828	8,5	1 956,9
Zusammen	515 403	937 538	100,0	126 383	100,0	32 151	2 568,6	346,3	88,1	363 053	100,0	362 763	100,0	1 988,5

7. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1931¹⁾

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	ledig	verwitwet	geschieden	
Ledig	441 411	6 399	8 416	456 226
Verwitwet	27 432	6 613	3 605	37 650
Geschieden	15 231	1 977	4 319	21 527
Insgesamt	484 074	14 989	16 340	515 403

¹⁾ Ohne Saargebiet.

8. Die Religionszugehörigkeit der Eheschließenden im Jahre 1931¹⁾

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					Zusammen
	evangelisch	römisch-katholisch	andere christliche	israelitisch	sonst. und unbestimmte oder nicht angegebene	
Evangelisch	289 277	29 658	796	291	2 519	322 541
Römisch-katholisch	29 039	130 142	206	95	510	159 992
Andere christliche	936	288	2 012	9	34	3 279
Israelitisch	600	180	10	2 484	110	3 384
Sonstige und unbest. oder nicht angegebene	14 728	2 778	117	110	8 474	26 207
Insgesamt	334 580	163 046	3 141	2 989	11 647	515 403

9. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1924 bis 1931¹⁾

Jahre	Zwillingsgeburten		Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder								
	2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen		3 Mädchen	lebendgeborene				totgeborene			
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	ehelich		unehelich		ehelich			unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich
1925	5 371	5 627	4 743	31	35	51	44	2	14 261	1 352	13 273	1 288	856	120	719	104
1926	4 873	5 289	4 744	41	41	28	39	4	13 052	1 278	12 878	1 246	786	152	738	133
1927	4 815	5 053	4 382	45	39	38	27	3	12 688	1 279	12 011	1 209	862	110	678	122
1928	4 727	5 189	4 550	32	34	34	37	6	12 602	1 319	12 387	1 312	792	129	689	117
1929	4 724	5 493	4 357	38	34	25	29	7	12 363	1 296	11 940	1 186	811	148	638	88
1930	4 582	4 750	4 235	34	22	32	33	1	11 971	1 209	11 571	1 160	792	122	578	98
1931	4 153	4 614	4 054	41	26	22	32	2	11 223	1 078	11 076	1 117	714	105	611	89

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Hierunter 1 Zwillingsgeburten: 1 Mädchen lebend, 1 totes Kind unbekanntes Geschlechts, das als Knabe gerechnet ist. — ³⁾ 2 Vierlingsgeburten: zusammen 6 Knaben, 2 Mädchen. — ⁴⁾ 1 Vierlingsgeburten mit 4 lebenden Mädchen. — ⁵⁾ 3 Vierlingsgeburten: zusammen 5 Knaben, 7 Mädchen. — ⁶⁾ 1 Vierlingsgeburten: 1 Knabe, 3 Mädchen. — ⁷⁾ 1 Vierlingsgeburten: 4 Mädchen. — ⁸⁾ 1 Vierlingsgeburten: 2 Knaben, 2 Mädchen. — ⁹⁾ 2 Vierlingsgeburten: zusammen 3 Knaben, 5 Mädchen.

10. Fruchtbarkeits- und Aufwuchsziffern 1910/11 und 1922 bis 1931

Geburtsjahre	Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren (in 1000)	Lebendgeborene		Davon überlebten das ... Lebensjahr									
		Zahl	auf 1000 gebärfähige Frauen	erste		zweite		dritte		vierte		fünfte	
				Zahl	auf 1000 Frauen	Zahl	auf 1000 Frauen	Zahl	auf 1000 Frauen	Zahl	auf 1000 Frauen	Zahl	auf 1000 Frauen
1910/11 ¹⁾	14 831	1 897 751	128,0	1 566 915	105,7	1 519 228	102,4	1 503 125	101,4	1 491 929	100,6	1 482 359	100,0
1922....	15 610	1 404 215	90,0	1 224 464	78,4	1 201 944	77,0	1 194 662	76,5	1 190 077	76,2	1 186 731	76,0
1923....	15 770	1 297 449	82,3	1 141 254	72,4	1 123 414	71,2	1 116 486	70,8	1 112 427	70,5	1 109 298	70,3
1924....	15 934	1 270 820	79,8	1 132 721	71,1	1 114 512	69,9	1 108 497	69,6	1 104 591	69,3	1 101 311	69,1
1925....	16 109	1 292 499	80,2	1 158 925	71,9	1 142 531	70,9	1 136 603	70,6	1 132 298	70,3	1 128 814	70,1
1926....	16 292	1 227 900	75,4	1 106 655	67,9	1 092 899	67,1	1 086 772	66,7	1 082 756	66,5	1 079 904	66,3
1927....	16 452	1 161 719	70,6	1 053 751	64,1	1 040 324	63,2	1 034 857	62,9	1 031 407	62,7	1 028 979	62,5
1928....	16 588	1 182 815	71,3	1 072 013	64,6	1 059 459	63,9	1 054 804	63,6	1 051 760	63,4	1 048 814	63,2
1929....	16 707	1 147 458	68,7	1 044 324	62,5	1 034 069	61,9	1 029 947	61,6	1 026 814	61,4	1 023 681	61,2
1930....	16 741	1 127 450	67,3	1 033 410	61,7	1 024 727	61,2	1 021 594	60,9	1 018 461	60,6	1 015 328	60,4
1931....	16 648	1 031 770	62,0	948 137	57,0	948 137	57,0	948 137	57,0	948 137	57,0	948 137	57,0

¹⁾ Früherer Gebietsumfang des Reichs. — ²⁾ Auf 365 Tage umgerechnet: 79,5. — ³⁾ Auf 365 Tage umgerechnet: 71,1.

11. Säuglingssterblichkeit nach Altersmonaten 1881/90, 1901/10, 1924/26, 1929 bis 1931

Altersmonat	Von 100 000 den nebenstehenden Altersmonat beginnenden Kindern starben innerhalb dieses Monats											
	Männliches Geschlecht						Weibliches Geschlecht					
	1881/90	1901/10	1924/26	1929	1930	1931	1881/90	1901/10	1924/26	1929	1930	1931
1. Monat	7 938	6 539	4 969	4 924	4 709	4 782	6 268	5 129	3 940	3 896	3 775	3 772
2. *	3 143	2 590	1 842	1 078	920	855	2 649	2 103	964	804	694	640
3. *	2 714	2 280	1 105	971	801	718	2 275	1 845	873	741	593	561
4. *	2 386	1 951	915	792	652	618	2 016	1 620	716	612	499	443
5. *	1 988	1 654	739	642	519	488	1 670	1 363	590	496	388	364
6. *	1 692	1 416	615	510	432	419	1 430	1 180	502	424	345	310
7. *	1 540	1 259	543	448	381	352	1 317	1 081	445	372	301	281
8. *	1 342	1 099	494	419	331	289	1 175	963	411	356	266	238
9. *	1 232	1 006	446	366	272	267	1 102	894	390	310	249	216
10. *	1 181	929	395	329	258	220	1 079	850	343	283	246	200
11. *	1 030	806	358	276	206	189	954	746	312	244	189	172
12. *	951	722	301	249	183	163	896	683	279	217	165	150
1. Altersjahr	24 169	20 234	11 538	10 551	9 333	9 054	20 689	17 048	9 392	8 447	7 496	7 157

12. Allgemeine Deutsche Sterbetafeln in abgekürzter Form 1871—1926

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 200, 240, 275, 360 und 401)

Alter (Jahre)	Absterbeordnung						Lebenserwartung in Jahren					
	1871/80	1881/90	1891/1900	1901/10	1910/11	1924/26	1871/80	1881/90	1891/1900	1901/10	1910/11	1924/26
Männliches Geschlecht												
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	40,56	44,82	47,41	55,97
1	74 727	75 831	76 614	79 766	81 855	88 462	46,52	47,92	51,85	55,12	56,86	62,24
2	69 876	70 998	72 631	76 585	79 211	87 030	48,72	50,15	53,67	56,39	57,74	62,26
5	64 871	66 127	69 194	74 211	77 213	85 855	49,39	50,76	53,27	55,15	56,21	60,09
10	62 089	63 526	67 369	72 827	75 984	85 070	46,51	47,75	49,66	51,16	52,08	55,63
15	60 892	62 441	66 462	72 007	75 189	84 469	42,38	43,54	45,31	46,71	47,60	51,00
20	59 287	60 970	65 049	70 647	73 832	83 268	38,45	39,52	41,23	42,56	43,43	46,70
25	56 892	58 897	63 168	68 881	72 130	81 429	34,96	35,83	37,38	38,59	39,39	42,70
30	54 454	56 713	61 274	67 092	70 425	79 726	31,41	32,11	33,46	34,55	35,29	38,56
35	51 815	54 168	59 111	65 104	68 545	78 111	27,88	28,49	29,59	30,53	31,18	34,30
40	48 775	51 148	56 402	62 598	66 227	76 313	24,46	25,03	25,89	26,64	27,18	30,05
45	45 272	47 668	53 037	59 405	63 238	74 032	21,16	21,67	22,37	22,94	23,35	25,90
50	41 228	43 684	49 002	55 340	59 349	71 006	17,98	18,41	19,00	19,43	19,71	21,89
55	36 544	38 989	44 133	50 186	54 290	66 818	14,96	15,32	15,81	16,16	16,30	18,09
60	31 124	33 456	38 308	43 807	47 736	60 883	12,11	12,43	12,82	13,14	13,18	14,60
65	24 802	26 940	31 294	36 079	39 527	52 715	9,55	9,82	10,12	10,40	10,38	11,46
70	17 500	19 665	23 195	27 136	29 905	41 906	7,34	7,51	7,76	7,99	7,90	8,74
75	10 743	12 188	14 730	17 586	19 328	28 998	5,51	5,60	5,80	5,97	5,84	6,50
80	5 035	5 833	7 330	8 987	9 711	16 066	4,10	4,11	4,23	4,38	4,25	4,77
85	1 635	1 909	2 497	3 212	3 297	6 371	3,06	2,99	3,05	3,18	3,13	3,50
90	330	360	492	683	679	1 599	2,34	2,20	2,23	2,35	2,30	2,68
Weibliches Geschlecht												
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	43,97	48,33	50,68	58,82
1	78 260	79 311	80 138	82 952	84 695	90 608	48,06	49,67	53,78	57,20	58,78	63,89
2	73 280	74 404	76 137	79 761	82 070	89 255	50,50	51,91	55,59	58,47	59,64	63,85
5	68 126	69 377	72 623	77 334	80 077	88 169	51,01	52,58	55,22	57,27	58,10	61,62
10	65 237	66 601	70 646	75 845	78 816	87 452	48,18	49,69	51,71	53,35	53,99	57,11
15	63 878	65 306	69 562	74 887	77 930	86 877	44,15	45,63	47,47	49,00	49,58	52,47
20	62 324	63 838	68 201	73 564	76 659	85 808	40,19	41,62	43,37	44,84	45,35	48,09
25	60 174	61 937	66 467	71 849	75 043	84 275	36,53	37,81	39,43	40,84	41,28	43,92
30	57 566	59 584	64 385	69 848	73 115	82 597	33,07	34,21	35,62	36,94	37,30	39,76
35	54 685	56 921	62 047	67 679	71 020	80 847	29,68	30,69	31,87	33,04	33,32	35,56
40	51 576	54 054	59 467	65 283	68 659	78 917	26,32	27,16	28,14	29,16	29,38	31,37
45	48 481	51 146	56 751	62 717	66 187	76 704	22,84	23,57	24,37	25,25	25,39	27,20
50	45 245	48 110	53 768	59 812	63 231	73 943	19,29	19,89	20,58	21,35	21,45	23,12
55	41 308	44 293	49 938	55 984	59 350	70 236	15,88	16,38	16,96	17,64	17,68	19,20
60	36 293	39 287	44 814	50 780	54 016	65 076	12,71	13,14	13,60	14,17	14,17	15,51
65	29 703	32 628	37 828	43 540	46 484	57 671	9,96	10,29	10,62	11,09	11,03	12,17
70	21 901	24 546	28 917	34 078	36 448	47 255	7,60	7,84	8,10	8,45	8,35	9,27
75	13 677	15 645	18 900	23 006	24 517	34 028	5,66	5,87	6,07	6,30	6,19	6,87
80	6 570	7 815	9 773	12 348	12 981	19 711	4,22	4,37	4,48	4,65	4,52	5,06
85	2 232	2 756	3 568	4 752	4 794	8 372	3,14	3,26	3,32	3,40	3,36	3,76
90	471	612	821	1 131	1 126	2 356	2,37	2,49	2,52	2,59	2,49	2,92

13. Sterbeziffern für fünfjährige ¹⁾ Altersstufen

Altersstufen in Jahren	Auf 1000 Lebende vorstehenden Alters kamen Sterbefälle											
	Männlich						Weiblich					
	1924/26	1927	1928	1929	1930	1931	1924/26	1927	1928	1929	1930	1931
1 bis unter 5 ¹⁾ ...	7,5	6,8	5,9	6,9	5,7	4,9	6,9	6,1	5,5	6,1	5,0	4,3
5 " " 10.....	1,8	2,0	2,0	2,2	2,1	1,8	1,6	1,7	1,8	1,9	1,9	1,6
10 " " 15.....	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,1
15 " " 20.....	2,9	2,6	2,6	2,7	2,5	2,4	2,5	2,2	2,2	2,1	1,9	1,9
20 " " 25.....	4,5	4,0	4,1	4,1	3,6	3,2	3,6	3,3	3,1	3,2	2,8	2,7
25 " " 30.....	4,2	4,0	3,9	4,0	3,6	3,3	4,0	3,6	3,5	3,7	3,2	3,1
30 " " 35.....	4,1	3,9	4,0	4,3	3,9	3,7	4,3	4,1	3,9	4,0	3,5	3,5
35 " " 40.....	4,7	4,7	4,5	4,9	4,6	4,3	4,8	4,5	4,5	4,5	4,0	4,0
40 " " 45.....	6,1	6,1	5,9	6,3	5,7	5,6	5,7	5,4	5,3	5,5	4,9	4,9
45 " " 50.....	8,3	8,4	8,3	8,8	7,9	7,8	7,3	7,2	7,1	7,3	6,6	6,7
50 " " 55.....	12,1	12,2	12,0	12,8	11,5	11,4	10,3	10,3	9,9	10,6	9,5	9,5
55 " " 60.....	18,5	18,4	18,4	19,2	17,5	17,1	15,2	15,2	14,6	15,4	13,9	14,1
60 " " 65.....	28,7	29,2	28,9	30,1	26,9	27,1	24,0	24,1	23,7	24,8	22,2	22,9
65 " " 70.....	45,5	46,4	45,8	48,3	42,1	43,2	39,5	40,5	39,0	41,9	36,0	37,4
70 " " 75.....	72,6	75,0	72,4	78,0	66,9	69,1	65,1	67,1	64,6	70,1	59,3	63,3
75 " " 80.....	115,6	123,4	115,1	129,0	106,2	115,4	106,8	111,6	104,7	119,7	97,8	106,4
80 " " 85.....	178,5	196,3	179,5	204,4	166,6	184,2	165,8	177,6	165,2	189,6	156,1	170,7
85 " " 90.....	265,4	288,3	267,8	301,3	247,9	280,1	244,7	264,3	245,0	288,1	229,4	270,1
über 90.....	370,0	343,2	323,9	386,8	328,2	358,6	342,0	319,0	322,5	384,3	302,3	353,2

¹⁾ Die erste Altersstufe (1 bis unter 5) umfaßt nur 4 Jahre.

14. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) im Jahre 1931
nach Alter und Familienstand
a. Männliches Geschlecht

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)						v T der Ge- stor- benen	Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)						v T der Ge- stor- benen
	ledig	ver- heira- tet	ver- wit- wet	ge- schei- den	un- be- kannt	zu- sam- men			ledig	ver- heira- tet	ver- wit- wet	ge- schei- den	un- be- kannt	zu- sam- men	
unter 1 Jahr															
ehelich	40 703	—	—	—	—	40 703	112,1								
unehelich	8 363	—	—	—	—	8 363	23,0								
0 bis unt. 1 Jahr.	49 066	—	—	—	—	49 066	135,1	55 bis unt. 56 Jahre	423	4 024	344	85	6	4 882	13,5
1 » 2 Jahre	4 977	—	—	—	—	4 977	13,7	1 » 2 Jahre	4 977	4 329	389	76	2	5 247	14,5
2 » 3 »	2 307	—	—	—	—	2 307	6,4	2 » 3 »	513	4 374	412	78	2	5 379	14,8
3 » 4 »	1 771	—	—	—	—	1 771	4,9	3 » 4 »	419	4 546	467	84	2	5 518	15,2
4 » 5 »	1 396	—	—	—	—	1 396	3,8	4 » 5 »	477	4 343	493	71	3	5 387	14,8
1 » 5 »	10 451	—	—	—	—	10 451	28,8	1 » 5 »	2 283	21 616	2 105	394	15	26 413	72,8
5 » 6 »	1 258	—	—	—	—	1 258	3,5	5 » 6 »	443	4 478	625	68	8	5 622	15,5
6 » 7 »	1 142	—	—	—	—	1 142	3,2	6 » 7 »	526	4 997	768	89	3	6 383	17,6
7 » 8 »	996	—	—	—	—	996	2,7	7 » 8 »	546	4 983	877	74	2	6 482	17,8
8 » 9 »	915	—	—	—	—	915	2,5	8 » 9 »	472	5 097	992	80	5	6 646	18,3
9 » 10 »	807	—	—	—	—	807	2,2	9 » 10 »	571	5 383	1 122	78	3	7 157	19,7
5 » 10 »	5 118	—	—	—	—	5 118	14,1	5 » 10 »	2 558	24 938	4 384	389	21	32 290	88,9
10 » 11 »	828	—	—	—	—	828	2,3	10 » 11 »	547	5 384	1 311	72	1	7 315	20,1
11 » 12 »	742	—	—	—	—	742	2,0	11 » 12 »	525	5 442	1 480	61	1	7 509	20,7
12 » 13 »	412	—	—	—	—	412	1,1	12 » 13 »	591	5 529	1 712	80	5	7 917	21,8
13 » 14 »	355	—	—	—	—	355	1,0	13 » 14 »	575	5 291	1 826	69	4	7 765	21,4
14 » 15 »	474	—	—	—	—	474	1,3	14 » 15 »	590	5 088	2 015	65	2	7 760	21,4
10 » 15 »	2 811	—	—	—	—	2 811	7,7	10 » 15 »	2 828	26 734	8 344	347	13	38 286	105,4
15 » 16 »	633	—	—	—	—	633	1,7	15 » 16 »	575	5 045	2 152	64	4	7 840	21,6
16 » 17 »	1 102	—	—	—	—	1 102	3,0	16 » 17 »	603	5 015	2 496	50	—	8 164	22,5
17 » 18 »	1 427	1	—	—	—	1 428	3,9	17 » 18 »	521	4 843	2 754	61	3	8 182	22,5
18 » 19 »	1 650	2	—	—	—	1 652	4,6	18 » 19 »	532	4 665	2 867	55	3	8 122	22,4
19 » 20 »	1 841	1	—	—	—	1 842	5,1	19 » 20 »	456	4 118	2 958	50	2	7 584	20,9
15 » 20 »	6 653	4	—	—	—	6 657	18,3	15 » 20 »	2 887	23 686	13 227	230	12	39 892	109,9
20 » 21 »	1 896	8	—	—	4	1 908	5,3	20 » 21 »	432	3 776	2 956	45	4	7 213	19,9
21 » 22 »	2 000	33	—	—	1	2 033	5,6	21 » 22 »	459	3 511	3 011	54	5	7 040	19,4
22 » 23 »	1 945	97	—	1	1	2 044	5,6	22 » 23 »	433	3 391	3 429	40	2	7 295	20,1
23 » 24 »	1 909	177	—	1	3	2 090	5,8	23 » 24 »	418	2 827	3 259	24	4	6 532	18,0
24 » 25 »	1 826	271	5	6	1	2 109	5,8	24 » 25 »	348	2 581	3 448	34	2	6 413	17,6
20 » 25 »	9 576	586	5	8	9	10 184	28,1	20 » 25 »	2 090	16 086	16 103	197	17	34 493	95,0
25 » 26 »	1 574	430	8	8	1	2 021	5,6	25 » 26 »	317	2 276	3 373	25	1	5 992	16,5
26 » 27 »	1 436	507	5	5	1	1 954	5,4	26 » 27 »	252	1 851	3 099	18	1	5 221	14,4
27 » 28 »	1 337	632	12	10	1	1 992	5,5	27 » 28 »	242	1 486	3 022	13	1	4 764	13,1
28 » 29 »	1 111	721	19	22	—	1 873	5,1	28 » 29 »	176	1 071	2 372	12	—	3 631	10,0
29 » 30 »	1 089	934	22	17	3	2 035	5,6	29 » 30 »	132	906	2 190	9	—	3 237	8,9
25 » 30 »	6 517	3 224	66	62	6	9 875	27,3	25 » 30 »	1 119	7 590	14 056	77	3	22 845	62,9
30 » 31 »	890	1 075	18	28	6	2 017	5,5	30 » 31 »	98	712	1 969	8	—	2 787	7,7
31 » 32 »	709	1 197	19	29	1	1 955	5,4	31 » 32 »	99	512	1 717	5	1	2 334	6,4
32 » 33 »	634	1 205	25	29	—	1 893	5,2	32 » 33 »	74	377	1 409	3	—	1 863	5,1
33 » 34 »	485	1 244	24	32	—	1 785	4,9	33 » 34 »	43	273	1 096	3	—	1 433	4,0
34 » 35 »	484	1 218	30	35	—	1 767	4,9	34 » 35 »	37	190	869	2	1	1 105	3,0
30 » 35 »	3 202	5 939	116	153	7	9 417	25,0	30 » 35 »	375	2 064	7 060	21	2	9 522	26,2
35 » 36 »	368	1 288	27	52	7	1 742	4,8	35 » 36 »	31	133	672	1	—	837	2,3
36 » 37 »	340	1 257	29	34	1	1 661	4,6	36 » 37 »	26	93	452	—	—	571	1,6
37 » 38 »	291	1 327	25	24	1	1 668	4,6	37 » 38 »	8	53	338	1	—	400	1,1
38 » 39 »	296	1 402	37	41	1	1 777	4,9	38 » 39 »	11	30	211	—	—	252	0,7
39 » 40 »	257	1 430	38	47	1	1 773	4,9	39 » 40 »	2	26	151	—	—	179	0,5
35 » 40 »	1 552	6 704	156	198	11	8 621	23,8	35 » 40 »	78	335	1 824	2	—	2 239	6,2
40 » 41 »	261	1 532	42	38	3	1 876	5,1	40 » 41 »	8	10	70	—	—	88	0,2
41 » 42 »	273	1 577	31	38	2	1 921	5,3	41 » 42 »	5	4	46	—	—	55	0,2
42 » 43 »	278	1 798	49	53	1	2 179	6,0	42 » 43 »	1	4	36	—	—	41	0,1
43 » 44 »	235	1 947	47	52	1	2 282	6,3	43 » 44 »	1	1	15	—	—	17	0,1
44 » 45 »	271	1 964	46	69	1	2 351	6,5	44 » 45 »	1	1	7	—	—	9	0,02
40 » 45 »	1 318	8 818	215	250	8	10 609	29,2	40 » 45 »	16	20	174	—	—	210	0,6
45 » 46 »	270	2 087	65	52	5	2 479	6,8	45 » 46 »	—	1	6	—	—	7	0,02
46 » 47 »	261	2 213	77	57	2	2 610	7,2	46 » 47 »	—	—	1	—	—	1	0,002
47 » 48 »	311	2 392	82	59	1	2 845	7,5	47 » 48 »	—	—	—	—	—	—	—
48 » 49 »	301	2 489	92	64	1	2 947	8,1	48 » 49 »	—	—	—	—	—	—	—
49 » 50 »	313	2 752	118	70	2	3 255	9,0	49 » 50 »	—	—	—	—	—	—	—
45 » 50 »	1 456	11 983	434	302	11	14 136	38,9	45 » 50 »	—	1	7	—	—	8	0,02
50 » 51 »	305	2 856	117	75	9	3 362	9,3	50 » 51 »	—	—	—	—	—	—	—
51 » 52 »	332	3 126	156	60	2	3 676	10,1	51 » 52 »	—	—	—	—	—	—	—
52 » 53 »	350	3 411	220	76	3	4 060	11,2	52 » 53 »	—	—	—	—	—	—	—
53 » 54 »	351	3 511	235	84	1	4 182	11,5	53 » 54 »	—	—	—	—	—	—	—
54 » 55 »	443	3 785	284	84	1	4 597	12,7	54 » 55 »	—	—	—	—	—	—	—
50 » 55 »	1 781	16 689	1 012	379	18	19 877	54,8	50 » 55 »	—	—	—	—	—	—	—
								105 Jahre und darüber.....	—	—	—	—	—	—	—
								Unbekanntes Alter	30	7	8	1	7	53	0,2
								Insgesamt	113 565	176 974	69 296	3 060	158	363 053	1 000,0

14. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) im Jahre 1931
nach Alter und Familienstand

b. Weibliches Geschlecht

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)						v T der Ge- stor- benen	Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)						v T der Ge- stor- benen
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	un- bekannt	zu- sam- men			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	un- bekannt	zu- sam- men	
unter 1 Jahr															
ehelich	29 965	—	—	—	—	29 965	82,6								
unehelich	6 597	—	—	—	—	6 597	78,2								
0 bis unt. 1 Jahr.	36 562	—	—	—	—	36 562	100,8	55 bis unt. 56 Jahre	502	2 995	882	81	—	4 460	12,3
1 „ 2 Jahre	4 166	—	—	—	—	4 166	11,5	1 „ 2 Jahre	503	2 781	993	88	1	4 366	12,0
2 „ 3 „	2 051	—	—	—	—	2 051	5,7	3 „ 4 „	511	2 942	1 098	86	1	4 638	12,8
3 „ 4 „	1 448	—	—	—	—	1 448	4,0	4 „ 5 „	480	3 122	1 200	90	—	4 892	13,6
4 „ 5 „	1 174	—	—	—	—	1 174	3,3	5 „ 6 „	478	2 959	1 229	76	1	4 743	13,1
5 „ 6 „	8 839	—	—	—	—	8 839	24,4	6 „ 7 „	2 474	14 799	5 402	421	3	23 099	63,7
6 „ 7 „	1 099	—	—	—	—	1 099	3,0	7 „ 8 „	557	2 971	1 443	70	2	5 043	13,9
7 „ 8 „	1 040	—	—	—	—	1 040	2,9	8 „ 9 „	560	3 256	1 739	96	1	5 652	16,6
8 „ 9 „	821	—	—	—	—	821	2,3	9 „ 10 „	633	3 189	1 911	79	2	5 814	16,0
9 „ 10 „	739	—	—	—	—	739	2,0	10 „ 11 „	666	3 320	2 137	72	6	6 201	17,1
10 „ 11 „	703	—	—	—	—	703	1,9	11 „ 12 „	699	3 272	2 494	89	2	6 556	18,1
11 „ 12 „	4 402	—	—	—	—	4 402	12,1	12 „ 13 „	3 115	16 008	9 724	406	13	29 266	80,7
12 „ 13 „	631	—	—	—	—	631	1,7	13 „ 14 „	682	3 429	2 707	75	2	6 895	19,0
13 „ 14 „	606	—	—	—	—	606	1,7	14 „ 15 „	792	3 405	3 069	88	1	7 355	20,3
14 „ 15 „	335	—	—	—	—	335	0,9	15 „ 16 „	756	3 388	3 537	76	1	7 758	21,4
15 „ 16 „	369	—	—	—	—	369	1,0	16 „ 17 „	760	3 125	3 721	98	1	7 705	21,2
16 „ 17 „	379	—	—	—	—	379	1,1	17 „ 18 „	767	3 068	3 989	53	—	7 877	21,7
17 „ 18 „	2 320	—	—	—	—	2 320	6,4	18 „ 19 „	3 757	16 415	17 023	390	5	37 590	103,6
18 „ 19 „	504	—	—	—	—	504	1,4	19 „ 20 „	804	2 900	4 542	57	2	8 305	22,9
19 „ 20 „	896	3	—	—	—	899	2,5	20 „ 21 „	913	2 784	5 091	75	—	8 863	24,4
20 „ 21 „	1 094	14	1	—	—	1 109	3,1	21 „ 22 „	911	2 793	5 533	49	—	9 286	25,6
21 „ 22 „	1 280	40	2	—	—	1 322	3,6	22 „ 23 „	815	2 509	5 861	70	2	9 257	25,5
22 „ 23 „	1 321	73	2	—	—	1 396	3,8	23 „ 24 „	780	2 172	5 662	55	1	8 670	23,9
23 „ 24 „	5 095	130	5	—	—	5 230	14,4	24 „ 25 „	4 223	13 158	26 689	306	5	44 381	122,3
24 „ 25 „	1 329	116	—	—	1	1 446	4,0	25 „ 26 „	780	1 967	5 788	67	—	8 602	23,7
25 „ 26 „	1 384	264	3	1	—	1 652	4,5	26 „ 27 „	763	1 699	5 895	55	1	8 413	23,2
26 „ 27 „	1 345	406	4	6	—	1 761	4,9	27 „ 28 „	734	1 587	6 409	57	—	8 787	24,2
27 „ 28 „	1 229	510	7	6	—	1 752	4,8	28 „ 29 „	704	1 259	6 009	37	1	8 010	22,1
28 „ 29 „	1 141	698	10	7	—	1 856	5,1	29 „ 30 „	653	1 086	6 222	28	—	7 989	22,0
29 „ 30 „	6 428	1 994	24	20	1	8 467	23,3	30 „ 31 „	3 634	7 698	30 323	244	2	41 801	115,2
30 „ 31 „	965	843	15	17	1	1 841	5,1	31 „ 32 „	655	900	6 004	46	—	7 605	21,0
31 „ 32 „	853	908	11	12	—	1 784	4,9	32 „ 33 „	577	698	5 596	28	—	6 899	19,0
32 „ 33 „	843	1 016	15	27	—	1 901	5,2	33 „ 34 „	533	536	5 241	31	—	6 341	17,5
33 „ 34 „	729	1 054	23	24	—	1 830	5,1	34 „ 35 „	434	3 665	4 171	26	2	4 998	13,3
34 „ 35 „	677	1 190	30	31	2	1 930	5,3	35 „ 36 „	382	2 275	3 873	16	1	4 547	12,5
35 „ 36 „	4 067	5 011	94	111	3	9 286	25,6	36 „ 37 „	2 581	2 774	24 885	147	3	30 390	83,8
36 „ 37 „	634	1 236	23	27	2	1 922	5,3	37 „ 38 „	339	191	3 462	11	1	4 024	11,1
37 „ 38 „	549	1 234	36	39	—	1 858	5,1	38 „ 39 „	300	170	2 978	11	—	3 459	9,5
38 „ 39 „	534	1 332	58	41	—	1 965	5,4	39 „ 40 „	241	126	2 427	6	—	2 800	7,7
39 „ 40 „	508	1 374	63	41	—	1 986	5,5	40 „ 41 „	204	70	1 996	4	—	2 276	6,3
40 „ 41 „	528	1 384	67	52	—	2 031	5,6	41 „ 42 „	136	54	1 562	6	—	1 758	4,9
41 „ 42 „	2 753	6 590	247	200	2	9 762	26,9	42 „ 43 „	1 220	611	12 447	38	1	14 317	39,5
42 „ 43 „	474	1 354	69	37	1	1 935	5,3	43 „ 44 „	117	30	1 224	6	—	1 377	3,8
43 „ 44 „	447	1 456	79	45	—	2 027	5,6	44 „ 45 „	80	20	841	4	—	945	2,6
44 „ 45 „	412	1 469	91	71	—	2 043	5,6	45 „ 46 „	52	9	572	4	—	637	1,8
45 „ 46 „	403	1 481	100	67	—	2 051	5,7	46 „ 47 „	39	12	424	2	—	477	1,3
46 „ 47 „	406	1 462	120	60	—	2 048	5,6	47 „ 48 „	33	3	248	—	—	284	0,8
47 „ 48 „	2 142	7 222	459	280	1	10 104	27,8	48 „ 49 „	321	74	3 309	16	—	3 720	10,3
48 „ 49 „	410	1 581	132	59	1	2 183	6,0	49 „ 50 „	18	3	173	2	—	196	0,5
49 „ 50 „	378	1 508	135	57	—	2 078	5,7	50 „ 51 „	17	2	118	—	—	131	0,4
50 „ 51 „	382	1 636	184	68	—	2 270	6,3	51 „ 52 „	1	2	69	—	—	72	0,2
51 „ 52 „	434	1 665	206	53	—	2 358	6,6	52 „ 53 „	5	1	40	—	—	46	0,1
52 „ 53 „	409	1 597	251	64	—	2 321	6,4	53 „ 54 „	2	—	15	—	—	17	0,1
53 „ 54 „	2 013	7 987	908	301	1	11 210	30,9	54 „ 55 „	43	8	409	2	—	462	1,3
54 „ 55 „	400	1 716	277	74	—	2 467	6,8	55 „ 56 „	1	—	15	—	—	16	0,04
55 „ 56 „	414	1 807	342	66	—	2 629	7,2	56 „ 57 „	—	—	5	—	—	5	0,01
56 „ 57 „	371	1 865	344	68	—	2 648	7,3	57 „ 58 „	—	—	1	—	—	1	0,002
57 „ 58 „	401	2 026	403	63	—	2 893	8,0	58 „ 59 „	—	—	4	—	—	4	0,01
58 „ 59 „	396	2 134	367	61	—	2 958	8,2	59 „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—
59 „ 60 „	1 982	9 548	1 733	332	—	13 595	37,5	60 „ 61 „	1	—	25	—	—	26	0,1
60 „ 61 „	413	2 133	432	74	—	3 052	8,4	61 „ 62 „	—	—	—	—	—	—	—
61 „ 62 „	434	2 319	539	83	—	3 375	9,3	62 „ 63 „	—	—	—	—	—	—	—
62 „ 63 „	429	2 498	562	67	1	3 557	9,8	63 „ 64 „	12	6	10	—	2	30	0,1
63 „ 64 „	483	2 626	646	83	—	3 838	10,6	64 „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—
64 „ 65 „	478	2 720	808	76	—	4 082	11,2	65 „ 66 „	—	—	—	—	—	—	—
65 „ 66 „	2 237	12 296	2 987	383	1	17 904	49,3	66 „ 67 „	—	—	—	—	—	—	—
								Insgesamt	100 221	122 199	136 703	3 597	43	362 763	1 000,0

Jahre 1931 nach Ländern und Landesteilen

zahlen

an

krankheiten

8. Typhus		9. übertragbaren Tierkrankheiten		10 a. Rose (Erysipel)		10 b. anderen Wundinfektionskrankheiten		11 a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)		11 b. Tuberkulose anderer Organe		11 c. akuter allgemeiner Miliiertuberkulose		12. Lungenentzündung (Pneumonie)		13. Influenza		14. anderen übertragbaren Krankheiten	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
43	33	—	—	32	42	103	112	743	714	120	140	18	13	1 033	986	725	892	45	29
22	20	—	—	84	91	200	156	2 051	1 574	185	166	24	17	1 122	1 364	240	401	280	188
24	26	—	—	41	39	134	96	1 087	892	114	123	27	11	1 045	973	460	567	62	44
18	21	—	1	41	42	108	67	677	664	129	112	10	4	765	747	416	457	45	27
2	1	—	—	4	2	12	11	114	74	17	16	2	1	139	121	62	63	6	2
12	17	—	—	69	50	144	136	1 163	1 095	180	165	14	16	1 391	1 358	476	611	64	52
16	14	—	—	18	25	61	75	630	672	121	108	14	8	783	698	288	297	26	20
15	19	—	—	70	51	165	112	956	964	166	155	31	28	1 291	1 211	527	649	113	75
3	5	—	—	19	20	83	52	411	377	128	82	14	16	734	655	222	284	68	44
22	14	1	—	54	57	179	132	1 039	954	208	213	22	24	1 316	1 250	401	552	64	42
24	26	1	—	80	73	272	163	1 807	1 633	403	409	38	27	2 296	1 904	629	759	99	89
7	8	—	—	27	40	101	84	730	646	138	141	20	18	1 053	1 006	354	454	60	43
40	33	1	—	122	133	411	297	2 597	2 325	559	549	72	90	3 199	2 927	991	1 174	206	160
—	—	—	—	—	—	—	5	12	29	6	4	—	3	32	30	23	20	—	—
248	237	3	1	661	665	1 976	1 498	14 017	12 613	2 474	2 383	306	276	16 199	15 230	5 814	7 180	1 138	815
27	17	1	—	88	112	582	484	2 803	2 442	361	396	57	60	3 625	3 368	1 077	1 405	118	98
10	16	1	—	72	88	243	202	1 524	1 435	215	198	49	40	1 837	1 801	403	541	135	100
4	3	1	—	22	27	226	158	832	853	131	143	25	30	1 087	1 078	348	449	22	13
4	5	1	—	19	21	91	55	790	793	155	169	24	25	947	883	247	279	48	26
3	3	—	—	15	26	119	104	470	420	47	35	18	16	532	515	119	172	29	16
3	2	1	—	22	17	88	60	390	347	72	89	15	16	647	551	142	172	19	14
3	4	4	—	25	30	28	11	552	392	58	71	13	14	808	839	90	125	100	59
11	9	3	1	10	9	61	47	263	222	44	43	8	7	333	306	138	190	41	26
4	2	—	—	3	4	25	29	158	176	31	23	2	4	214	169	60	66	4	2
4	—	—	—	7	14	46	21	156	160	28	23	4	5	195	199	61	71	8	2
6	2	—	—	8	7	22	29	93	93	14	14	4	3	135	128	23	36	4	3
—	—	—	—	5	1	26	27	151	119	31	45	4	1	160	196	22	25	11	4
2	1	—	—	1	4	13	6	34	50	9	7	—	—	69	59	10	14	3	1
—	1	—	—	1	3	11	10	35	42	2	2	9	9	45	50	12	19	2	3
2	1	—	—	—	—	13	10	19	17	5	6	—	—	53	36	19	21	—	—
—	1	—	—	—	—	2	1	15	15	3	1	—	—	21	16	2	7	1	—
331	310	15	2	959	1 028	3 572	2 752	22 302	20 189	3 680	3 648	538	506	26 907	25 424	8 587	10 772	1 683	1 182
397	400	30	5	1 405	1 414	4 031	3 128	22 429	20 140	3 588	3 440	573	476	28 086	24 809	3 713	4 029	1 669	1 247
484	520	17	2	1 377	1 440	4 314	3 204	23 963	22 931	3 831	3 724	575	520	36 955	33 031	16 770	19 992	1 973	1 513
540	560	22	1	1 200	1 202	4 042	2 949	23 010	23 417	4 037	4 023	625	560	31 994	27 844	5 892	6 480	2 020	1 443
500	554	16	5	885	889	3 833	2 768	24 197	25 438	4 099	4 177	588	538	31 985	28 429	13 812	15 457	2 098	1 466
731	783	21	7	868	793	3 770	2 834	25 001	26 576	4 375	4 402	550	504	29 444	26 104	7 677	8 517	1 838	1 445
756	941	36	8	800	834	3 927	2 784	27 094	28 725	4 715	4 842	580	549	30 716	27 567	6 873	7 281	1 999	1 504
891	1 000	37	11	734	751	3 850	2 849	30 193	32 291	5 361	5 435	672	634	29 062	26 801	6 878	7 713	2 081	1 623

Krankheiten (weitere Aufgliederung der Spalten 9 und 14 der Übersicht 15)

Ursachen der Sterbefälle	1925		1926		1927		1928		1929		1930		1931	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Fleckfieber.....	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ruhr.....	213	210	158	170	117	93	127	117	147	144	77	74	60	80
Genickstarre.....	279	169	238	179	296	178	283	168	317	206	221	133	182	140
Venerische Krankh..	1 310	1 017	1 214	944	1 298	910	1 324	951	1 218	911	1 142	857	1 170	751
Aktinomykose.....	25	17	20	9	23	13	36	6	50	21	36	15	44	20

15. Die Ursachen der Sterbefälle im

a. Grund

Länder und Landesteile	Sterbefälle													
	III. Örtlichen Krankheiten													
	15. Krankheiten der Atmungs- organe (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. u. 20.)		16. Krankheiten der Kreislaufs- organe (Herz usw.)		17 a. Gehirnschlag		17 b. anderen Krankheiten des Nerven- systems		18 a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall		18 b. anderen Krankheiten d. Verdauungs- organe (ausschl. 11b., 18c. u. 20.)		18 c. Blinddarm- entzündung (Peri- typhlitis, Appen- dicitis)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen	804	814	2 102	2 346	423	601	427	419	424	387	566	548	121	100
Stadt Berlin	670	613	6 425	7 570	1 236	1 512	820	760	205	186	1 199	1 131	290	215
Prov. Brandenburg	719	550	3 079	3 099	951	1 076	554	527	289	256	677	710	142	98
» Pommern	420	421	1 645	1 691	547	707	333	324	247	207	416	439	140	76
» Grenzmark Posen- Westpreußen	96	95	315	339	84	101	52	51	42	37	70	71	21	18
» Niederschlesien	870	749	3 508	4 241	932	1 128	689	701	419	349	923	949	123	123
» Oberschlesien	424	416	1 139	1 342	329	377	234	246	330	281	407	349	61	56
» Sachsen	916	822	3 405	3 660	836	1 020	610	563	383	333	736	790	166	124
» Schleswig-Holstein	321	291	1 416	1 486	579	596	290	254	140	115	365	295	64	41
» Hannover	787	769	2 844	2 931	883	877	561	534	184	148	700	695	176	114
» Westfalen	1 389	932	3 604	3 759	1 076	1 080	707	555	346	286	985	1 005	260	181
» Hessen-Nassau	582	493	2 823	3 052	547	650	408	417	101	93	523	632	119	92
Rheinprovinz ¹⁾	1 984	1 521	7 086	7 564	1 727	2 001	1 340	1 125	595	550	1 657	1 560	400	277
Hohenzollern	21	15	9	103	13	13	13	13	8	8	15	13	4	4
Preußen²⁾	10 003	8 501	39 483	43 183	10 163	11 739	7 038	6 489	3 713	3 236	9 239	9 187	2 087	1 519
Bayern ³⁾	1 963	1 601	7 648	8 503	2 888	3 095	2 278	1 879	1 484	1 151	1 843	1 842	372	292
Sachsen	927	839	5 000	5 395	2 028	2 404	1 174	987	430	385	1 089	1 088	172	111
Württemberg	486	399	2 852	3 092	1 003	1 062	458	443	326	200	682	595	75	47
Baden	565	418	2 946	3 207	623	737	547	458	249	194	607	543	138	73
Thüringen	333	251	1 572	1 761	622	699	319	270	173	148	339	313	37	40
Hessen	251	195	1 323	1 453	635	664	237	193	45	33	295	298	60	39
Hamburg	243	222	1 245	1 266	431	510	313	272	76	73	313	297	84	65
Mecklenbg.-Schwerin	137	123	655	629	341	345	184	142	42	35	197	171	46	28
Oldenburg	135	98	382	355	192	178	99	68	114	86	81	90	10	5
Braunschweig	122	95	592	645	194	241	134	103	20	14	124	112	24	14
Anhalt	77	63	372	417	144	182	69	60	34	16	84	65	6	5
Bremen	61	49	322	323	165	167	63	68	12	8	105	74	17	14
Lippe	36	40	137	143	78	74	34	30	10	8	24	25	3	—
Lübeck	15	9	144	147	52	58	48	59	7	11	40	36	9	3
Mecklenburg-Strelitz	30	27	144	147	61	61	23	13	28	21	33	34	3	2
Schaumburg-Lippe	3	8	42	53	17	21	6	7	5	10	9	6	—	1
Deutsches Reich⁴⁾	15 387	12 938	64 859	70 719	19 637	22 237	13 024	11 541	6 768	5 629	15 109	14 776	3 143	2 258
Dagegen 1930 ¹⁾	14 694	11 898	60 888	66 143	19 236	21 372	13 855	12 075	8 008	6 691	15 164	14 854	3 273	2 453
» 1929 ²⁾	18 063	15 198	65 439	70 833	20 174	22 549	14 983	13 157	10 758	8 723	15 394	15 200	3 227	2 494
» 1928 ³⁾	15 884	13 131	60 817	65 648	19 778	21 638	14 547	12 962	9 815	7 999	14 611	14 707	3 121	2 406
» 1927 ⁴⁾	16 568	13 832	57 758	62 101	19 209	21 594	15 072	13 405	10 233	8 187	14 630	14 602	2 853	2 238
» 1926 ⁵⁾	15 484	12 843	54 185	57 824	18 427	20 961	15 748	13 650	12 371	9 919	14 798	15 468	2 566	1 858
» 1925 ⁶⁾	15 328	12 784	52 159	57 810	19 409	21 652	15 897	13 535	13 699	11 003	14 522	15 015	2 435	1 728
» 1924 ⁷⁾	17 664	14 976	51 740	57 662	18 787	21 542	17 060	14 324	14 870	11 742	13 457	14 799	2 014	1 490

¹⁾ Ohno Saargebiet. — ²⁾ Darunter 4 Hinrichtungen. — ³⁾ Desgl. 1. — ⁴⁾ Desgl. 2. — ⁵⁾ Desgl. 6. — ⁶⁾ Desgl. 14. — ⁷⁾ Desgl. 16.

Noch: Sterbefälle im Deutschen Reich an übertragbaren

Ursachen der Sterbefälle	1925		1926		1927		1928		1929		1930		1931	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Aussatz (Lepra)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	60	7	41	5	40	2	31	4	30	3	28	4	33	3
Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Varizellen	41	35	45	20	37	34	36	27	32	31	23	20	13	12
Spinale Kinderlähmg.	56	32	104	101	197	166	91	69	82	92	64	65	86	84

Jahre 1931 nach Ländern und Landesteilen
zahlen

an		Sterbefälle													
		IV. Neubildungen				V. durch gewaltsame Einwirkungen						VI. aus anderen und unbekanntem Ursachen			
		19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 3., 11 b., 20. u. d. ven. Krankheiten)		20a. Krebs		20b. anderen Neubildungen		21a. Selbstmord		21b. Mord, Totschlag und Hinrichtung		21c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung		22. anderen benannten Ursachen		23. unbekannter Ursache
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
559	418	1 507	1 407	134	149	338	115	40	16	637	263	936	740	42	35
1 194	945	2 777	3 811	504	588	1 259	824	83	58	823	548	912	1 157	84	72
574	413	1 558	1 926	159	205	645	246	36	29	858	319	826	727	20	15
404	281	1 191	1 257	133	129	265	101	15	8	458	194	765	610	25	32
54	47	213	209	9	12	41	18	5	1	82	34	146	133	3	3
669	562	1 652	2 118	227	304	787	296	32	38	918	383	1 119	971	17	13
230	210	510	619	58	70	156	52	13	12	414	146	677	595	3	3
754	533	1 766	2 291	216	298	820	359	37	38	861	395	979	885	27	22
325	241	1 069	1 177	114	127	476	199	19	9	455	154	361	299	22	21
688	469	1 681	2 057	217	196	671	229	30	24	855	296	1 045	752	33	35
833	758	2 079	2 626	267	279	612	201	78	22	1 400	305	1 335	1 147	15	13
535	440	1 384	1 703	236	258	459	245	24	23	523	201	603	552	18	4
1 335	1 249	3 839	4 753	525	591	1 027	370	85	47	2 133	636	2 045	1 954	35	22
11	13	48	45	—	4	5	—	1	—	22	8	13	12	—	—
8 165	6 579	21 074	25 999	2 799	3 210	7 561	3 255	498	325	10 419	3 882	11 764	10 534	344	290
1 505	1 024	4 798	5 614	493	581	1 236	461	118	66	2 132	706	1 441	1 568	203	178
901	623	3 009	3 443	495	566	1 536	707	51	34	1 122	463	910	1 157	25	23
475	306	1 442	1 702	154	189	468	163	31	25	730	206	621	806	5	5
415	371	1 521	1 734	164	181	493	146	23	24	753	205	460	480	11	6
316	201	745	993	56	77	478	173	13	16	331	106	243	269	42	26
244	175	691	963	81	107	242	95	19	10	307	92	216	250	78	82
254	190	768	995	171	188	436	207	21	11	307	129	269	275	41	21
159	108	479	557	35	51	162	54	9	5	173	74	49	45	25	32
59	55	189	226	20	11	129	58	7	2	123	39	83	94	15	6
108	64	247	382	22	36	114	50	5	2	110	57	93	90	—	1
62	46	178	243	13	16	100	53	7	5	81	24	73	80	32	19
79	54	205	306	38	30	87	28	7	3	109	31	42	62	5	7
31	15	75	101	3	11	27	10	—	1	21	5	32	32	—	1
34	21	75	106	11	13	26	17	1	—	41	9	29	29	1	—
22	9	40	61	4	4	33	10	—	1	20	4	47	42	21	25
6	4	22	35	1	1	6	4	—	—	17	6	10	9	2	2
12 835	9 845	35 558	43 460	4 560	5 272	13 134	5 491	810	530	16 796	6 039	16 382	15 822	850	724
12 341	9 518	34 222	42 345	4 530	5 094	12 672	5 208	735	498	19 653	6 067	18 245	16 412	825	694
12 382	9 383	33 360	41 281	4 317	5 149	11 836	4 829	707	469	21 285	6 394	19 562	17 561	1 217	917
11 828	9 432	32 583	39 946	4 076	4 856	11 239	4 797	729	537	20 430	5 973	19 229	16 994	1 103	887
11 247	8 564	30 481	38 464	3 743	4 375	11 327	4 647	762	544	19 125	5 818	20 558	18 316	1 375	1 207
10 582	8 103	29 260	36 995	3 497	4 055	11 846	4 634	825	540	18 179	5 296	21 648	19 052	2 130	1 780
10 125	7 964	27 977	35 587	3 224	3 853	10 982	4 291	889	540	18 417	5 184	22 661	19 808	2 372	2 102
10 105	8 328	26 924	33 740	2 919	3 476	10 418	3 920	912	461	17 544	5 215	24 969	21 662	2 591	2 267

Krankheiten (weitere Aufgliederung der Sp. 9 und 14 der Übersicht 15)

Ursachen der Sterbefälle	1925		1926		1927		1928		1929		1930		1931	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Mumps (Parotitis epidemica).....	6	11	17	17	12	8	11	13	12	17	14	14	8	14
Encephalitis lethargica sive epidemica.....	.	.	.	.	76	57	86	78	85	86	59	60	81	76
Sonst. übertragbare Krankheiten.....	.	.	.	.	1	3	4	10	—	—	5	5	6	2

15. Die Ursachen der Sterbefälle

b. Verhältnis

Länder und Landesteile	Sterbefälle auf je															
	überhaupt		I. Entwicklungskrankheiten und Folgen der Geburt						II. Infektions							
			1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahr		2. Altersschwäche (über 60 Jahre)		3a. Kindbettfieber ²⁾	3b. Anders Folgen d. Geburt (Fehlgeburt) od. des Kindbetts ²⁾	4. Scharlach		5. Masern und Röteln		6. Diphtherie und Krupp		7. Keuchhusten	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen	130,7	124,6	8,1	5,9	15,2	19,4	21,3	23,4	0,2	0,2	0,2	0,1	1,1	1,1	1,0	0,9
Stadt Berlin	120,0	112,7	3,7	2,6	1,8	3,8	48,7	44,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,5	0,1	0,1
Prov. Brandenburg	131,5	125,6	6,7	4,8	12,7	18,2	40,5	34,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4
» Pommern	116,3	112,5	6,8	4,6	12,8	19,3	25,1	25,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6	0,4	0,4
» Grenzmark Posen-Westpreußen	117,6	109,5	7,6	4,5	14,2	19,5	20,8	10,4	0,1	0,1	0,4	0,1	0,3	0,4	0,7	1,0
» Niederschlesien	126,3	120,4	8,3	5,2	9,7	15,4	27,1	27,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,7	0,6	0,7
» Oberschlesien	130,5	125,0	15,0	10,3	13,2	21,8	18,9	20,0	0,1	0,1	0,6	0,7	1,8	1,4	1,5	1,2
» Sachsen	114,0	110,1	7,1	5,3	9,3	13,0	34,1	31,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,8	0,7	0,2	0,3
» Schleswig-Holstein	116,6	107,3	6,6	5,4	8,5	11,9	32,3	24,6	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4
» Hannover	108,2	102,0	5,4	4,5	12,0	14,7	27,5	23,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3
» Westfalen	97,9	91,8	8,8	7,0	6,0	8,9	23,2	27,4	0,2	0,3	0,4	0,3	1,4	1,2	0,3	0,4
» Hessen-Nassau	106,6	103,4	4,6	3,3	7,6	10,8	21,4	27,5	0,02	0,1	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2	0,2
Rheinprovinz	106,3	99,8	6,8	5,1	6,1	8,0	33,6	30,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,9	0,9	0,3	0,4
Hohenzollern	125,5	125,3	9,7	7,1	17,1	25,5	8,4	25,3	—	0,3	0,6	0,3	0,3	0,3	0,6	0,8
Preußen	114,0	108,4	7,0	5,1	8,5	12,1	27,5	28,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,8	0,7	0,4	0,4
Bayern	128,8	117,0	9,1	6,0	11,9	14,5	12,5	21,7	0,1	0,1	0,2	0,2	0,7	0,6	0,4	0,5
Sachsen	109,4	102,7	4,9	3,5	7,7	12,4	29,0	20,5	0,05	0,05	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1
Württemberg	118,8	112,5	7,3	4,8	13,0	18,2	11,3	21,0	0,05	0,1	0,2	0,1	0,5	0,3	0,1	0,1
Baden	120,8	109,0	7,1	4,8	10,0	12,6	12,7	15,6	0,03	0,04	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3
Thüringen	108,3	104,9	6,3	4,0	15,0	21,6	13,3	19,9	0,05	0,05	0,04	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Hessen	108,6	105,0	5,2	3,5	12,0	16,2	10,6	24,8	0,1	0,1	0,2	0,2	0,5	0,4	0,3	0,2
Hamburg	121,4	108,5	4,7	3,5	2,7	4,6	40,7	21,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,5	0,3	0,2
Mecklenbg.-Schwerin	129,2	125,0	6,5	5,6	16,3	23,9	37,6	29,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,6	0,3	0,6	0,2
Oldenburg	94,4	88,8	5,3	5,0	13,3	18,4	7,9	11,4	0,04	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3
Braunschweig	113,6	111,2	4,9	3,9	10,1	13,4	13,3	50,6	0,1	0,04	0,1	0,3	0,6	0,8	0,04	0,2
Anhalt	114,4	115,6	6,5	5,9	14,7	21,0	25,6	27,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Bremen	114,7	110,4	6,7	4,4	5,7	10,1	37,5	53,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Lippe	99,3	99,0	4,8	2,7	15,3	22,2	3,3	16,6	—	0,2	0,1	—	0,1	0,3	0,1	0,2
Lübeck	116,0	113,2	8,0	3,8	8,5	13,8	38,0	27,1	—	—	—	0,1	0,2	0,1	0,6	0,3
Mecklenburg-Strelitz	137,4	131,8	7,7	8,2	18,3	27,4	—	—	—	0,2	—	—	0,2	0,2	—	—
Schaumburg-Lippe	111,4	115,3	4,2	3,2	27,0	27,6	—	28,1	—	—	—	—	—	0,4	—	—
Deutsches Reich	115,7	109,1	7,0	5,0	9,4	13,2	23,6	25,8	0,1	0,1	0,2	0,2	0,7	0,6	0,3	0,4
Dagegen 1930	115,6	105,8	7,4	5,3	8,6	11,9	26,6	25,4	0,1	0,2	0,5	0,4	0,9	0,8	0,6	0,6
» 1929	130,9	121,4	7,8	5,6	10,6	14,6	28,3	25,3	0,2	0,2	0,5	0,4	0,8	0,7	0,5	0,6
» 1928	121,3	111,5	8,1	5,6	10,0	13,6	27,9	25,6	0,3	0,2	0,4	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6
» 1927	124,2	115,5	8,0	5,8	10,9	14,8	26,0	24,6	0,2	0,2	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6	0,7
» 1926	121,6	112,3	8,1	5,9	11,0	14,7	24,6	23,0	0,2	0,1	0,7	0,6	0,4	0,3	0,9	1,0
» 1925	124,2	114,8	8,7	6,2	10,8	14,6	25,0	23,0	0,1	0,1	1,2	1,0	0,5	0,4	1,0	1,0
» 1924	126,9	117,8	8,8	6,4	12,0	16,1	27,6	23,5	0,1	0,1	0,3	0,2	0,6	0,5	0,8	0,9

¹⁾ Siehe Anmerkung auf S. 36. — ²⁾ Auf 10 000 Geborene berechnet.

16. Die Ursachen der Sterbefälle nach Altersklassen

a = Zahl der Gestorbenen. — b = In der Altersklasse 0 bis unter 1 Jahr auf 10 000 Lebend

Altersklassen in Jahren	m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
0 bis unter 1.	49 066	36 562	21 830	16 518	.	.	.	.	14	10	216	216	115	81	809	872	.	.	.	.
1 » » 5	923,2	730,8	410,7	330,2	.	.	.	.	0,3	0,2	4,1	4,3	2,2	1,6	15,2	17,4	.	.	.	.
5 » » 15	10 451	8 839	.	.	.	.	.	.	159	111	358	331	871	677	252	328	.	.	.	.
15 » » 30	49,2	43,1	.	.	.	.	.	.	0,7	0,5	1,7	1,6	4,1	3,3	1,2	1,6	.	.	.	.
30 » » 60	7 929	6 722	.	.	.	.	.	.	98	136	81	66	1 117	1 109	20	16	.	.	.	.
60 » » 70	15,6	13,6	.	.	.	.	.	.	0,002	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.
70 und mehr	26 716	22 983	.	.	.	.	.	.	1 342	1 134	16	44	1	5	23	37	—	—	—	—
Unbekannt	29,6	25,5	.	.	.	.	.	.	1,5	1,3	0,02	0,05	0,001	0,01	0,03	0,04	—	—	—	—
Zusammen	89 073	85 674	.	.	.	.	.	.	1 165	1 608	6	29	3	2	22	63	1	—	—	—
Zusammen	70 556	66 856	.	.	1 402	2 193	.	.	0,9	1,2	0,01	0,02	0,003	0,002	0,02	0,05	0,001	—	—	—
Zusammen	339,5	292,8	.	.	6,7	9,6	.	.	—	—	1	—	2	5	2	1	1	—	—	—
Zusammen	109 209	135 097	.	.	28 203	41 557	.	.	—	—	0,004	—	0,01	0,02	0,01	0,005	0,004	—	—	—
Zusammen	1 049,4	1 010,5	.	.	271,0	310,7	.	.	—	—	0,01	—	—	—	1	3	—	—	—	—
Zusammen	53	30	.	.	3	7	.	.	—	—	—	—	—	—	0,01	0,02	—	—	—	—
Zusammen	363 053	362 763	21 830	16 518	29 608	43 757	2 508	2 742	293	332	659	622	2 154	1 972	1 083	1 218	0,7	0,6	0,3	0,4
Zusammen	115,7	109,1	7,0	5,0	9,4	13,2	0,8	0,8	0,1	0,1	0,2	0,2	0,7	0,6	0,3	0,4	.	.	.	.

im Jahre 1931¹⁾ nach Ländern und Landesteilen
zahlen

10 000 Lebende

krankheiten

8. Typhus		9. Übertragbare Tierkrankheiten		10 a. Rose (Erysipel)		10 b. Andere Wundinfektionskrankheiten		11 a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)		11 b. Tuberkulose anderer Organe		11 c. Akute allgemeine Milchartuberkulose		12. Lungenentzündung (Pneumonie)		13. Influenza		14. Andere übertragbare Krankheiten	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0,4	0,3	—	—	0,3	0,4	0,9	0,9	6,7	6,0	1,1	1,2	0,2	0,1	9,2	8,3	6,5	7,5	0,4	0,2
0,1	0,1	—	—	0,4	0,4	1,0	0,7	10,3	6,8	0,9	0,7	0,1	0,1	5,6	5,9	1,2	1,7	1,4	0,8
0,2	0,2	—	—	0,3	0,5	1,1	0,7	8,6	6,8	0,9	0,9	0,2	0,1	8,3	7,5	3,6	4,3	0,5	0,3
0,2	0,2	—	0,01	0,4	0,4	1,1	0,7	7,0	6,6	1,3	1,1	0,1	0,04	7,9	7,4	4,3	4,5	0,5	0,5
0,1	0,1	—	—	0,2	0,1	0,7	0,6	6,8	4,2	1,0	0,9	0,1	0,1	8,2	6,9	3,7	3,6	0,4	0,1
0,1	0,1	—	—	0,4	0,3	0,9	0,8	7,6	6,4	1,2	1,0	0,1	0,1	9,0	8,0	3,1	3,6	0,4	0,3
0,2	0,2	—	—	0,3	0,3	0,9	1,0	8,9	8,8	1,7	1,4	0,2	0,1	11,1	9,1	4,1	3,9	0,4	0,3
0,1	0,1	—	—	0,4	0,3	1,0	0,6	5,8	5,5	1,0	0,9	0,2	0,2	7,8	7,0	3,2	3,7	0,7	0,4
0,04	0,1	—	—	0,2	0,3	1,1	0,7	5,4	4,8	1,7	1,0	0,2	0,2	9,6	8,4	2,9	3,6	0,9	0,6
0,1	0,1	0,01	—	0,3	0,3	1,1	0,8	6,4	5,7	1,3	1,3	0,1	0,1	8,1	7,5	2,5	3,3	0,4	0,3
0,1	0,1	0,004	—	0,3	0,3	1,1	0,6	7,1	6,4	1,6	1,6	0,1	0,1	9,0	7,5	2,5	3,0	0,4	0,4
0,1	0,1	—	—	0,2	0,3	0,8	0,6	6,0	5,0	1,1	1,1	0,2	0,1	8,7	7,8	2,9	3,5	0,5	0,3
0,1	0,1	0,003	—	0,3	0,3	1,1	0,8	7,0	6,1	1,5	1,4	0,2	0,2	8,6	7,6	2,7	3,1	0,6	0,4
—	—	—	—	—	—	0,9	1,3	3,4	7,6	1,7	1,1	—	0,8	9,1	7,9	6,5	5,3	—	—
0,1	0,1	0,002	0,0005	0,3	0,3	1,0	0,7	7,3	6,2	1,3	1,2	0,2	0,1	8,4	7,5	3,0	3,5	0,6	0,4
0,1	0,04	0,003	—	0,2	0,3	1,6	1,2	7,6	6,2	1,0	1,0	0,2	0,2	9,9	8,6	2,9	3,6	0,3	0,2
0,04	0,1	0,004	—	0,3	0,3	1,0	0,8	6,3	5,4	0,9	0,7	0,2	0,2	7,6	6,8	1,7	2,0	0,6	0,4
0,03	0,02	0,01	—	0,2	0,2	1,8	1,2	6,5	6,3	1,0	1,0	0,2	0,2	8,5	7,9	2,7	3,3	0,2	0,1
0,03	0,04	0,01	—	0,2	0,2	0,8	0,4	6,9	6,4	1,3	1,4	0,2	0,2	8,2	7,2	2,1	2,3	0,4	0,2
0,04	0,1	—	—	0,2	0,3	1,5	1,2	5,8	4,9	0,6	0,4	0,2	0,2	6,6	6,0	1,5	2,0	0,4	0,2
0,04	0,03	0,01	—	0,3	0,2	1,3	0,8	5,8	4,9	1,1	1,3	0,2	0,2	9,5	7,8	2,1	2,4	0,3	0,2
0,1	0,1	0,1	—	0,4	0,5	0,5	0,2	9,4	6,1	1,0	1,1	0,2	0,2	13,7	13,1	1,5	2,0	1,7	0,9
0,3	0,3	0,1	0,03	0,3	0,3	1,8	1,3	7,6	6,3	1,3	1,2	0,2	0,2	9,7	8,6	4,0	5,4	1,2	0,7
0,1	0,1	—	—	0,1	0,1	0,9	1,0	5,5	6,1	1,1	0,8	0,1	0,1	7,5	5,8	2,1	2,3	0,1	0,1
0,2	—	—	—	0,3	0,5	1,9	0,8	6,3	6,1	1,1	0,9	0,2	0,2	7,9	7,5	2,5	2,7	0,3	0,1
0,3	0,1	—	—	0,5	0,4	1,2	1,6	5,2	5,0	0,8	0,8	0,2	0,2	7,6	6,9	1,3	1,9	0,2	0,2
—	—	—	—	0,3	0,1	1,5	1,5	8,9	6,7	1,8	2,5	0,2	0,1	9,4	11,0	1,3	1,4	0,6	0,2
0,2	0,1	—	—	0,1	0,5	1,6	0,7	4,1	5,7	1,1	0,8	—	—	8,3	6,7	1,2	1,6	0,4	0,1
—	0,1	—	—	0,2	0,4	1,7	1,4	5,3	6,0	0,3	0,3	1,4	1,3	6,8	7,1	1,8	2,7	0,3	0,4
0,4	0,2	—	—	—	—	2,3	1,7	3,4	3,0	0,9	1,0	—	—	9,5	6,2	3,4	3,6	—	—
—	0,4	—	—	—	—	0,8	0,4	6,3	6,0	1,3	0,4	—	—	8,9	6,4	0,8	2,8	0,4	—
0,1	0,1	0,005	0,001	0,3	0,3	1,1	0,8	7,1	6,1	1,2	1,1	0,2	0,2	8,6	7,6	2,7	3,2	0,5	0,4
0,1	0,1	0,01	0,002	0,5	0,4	1,3	0,9	7,2	6,1	1,2	1,0	0,2	0,1	9,0	7,5	1,2	1,2	0,5	0,4
0,2	0,2	0,01	0,001	0,4	0,4	1,4	1,0	7,7	7,0	1,2	1,1	0,2	0,2	11,9	10,0	5,4	6,1	0,6	0,5
0,2	0,2	0,01	0,003	0,4	0,4	1,3	0,9	7,5	7,1	1,3	1,2	0,2	0,2	10,2	8,5	1,9	2,0	0,7	0,4
0,2	0,2	0,01	0,002	0,3	0,3	1,3	0,9	7,9	7,8	1,3	1,3	0,2	0,2	10,4	8,7	4,5	4,7	0,7	0,4
0,2	0,2	0,01	0,002	0,3	0,2	1,2	0,9	8,2	8,2	1,4	1,4	0,2	0,2	9,7	8,0	2,5	2,6	0,6	0,4
0,2	0,3	0,01	0,002	0,3	0,3	1,3	0,9	9,0	8,9	1,6	1,5	0,2	0,2	10,2	8,6	2,2	2,3	0,7	0,5
0,3	0,3	0,01	0,003	0,2	0,2	1,3	0,9	10,1	10,0	1,8	1,7	0,2	0,2	9,7	8,3	2,3	2,4	0,7	0,5

und Geschlecht der Gestorbenen im Jahre 1931

geborene, in den anderen Altersklassen und in der Reihe zusammen auf 10 000 Lebende

m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.	
2	12	—	—	212	200	407	345	179	146	303	289	50	39	6 364	4 613	1 014	796	340	252
0,04	0,2	—	—	4,0	4,0	7,7	6,9	3,4	2,9	5,7	5,8	0,9	0,8	119,7	92,2	19,1	18,9	6,4	5,0
8	6	—	—	23	24	226	155	241	206	777	721	74	90	2 239	1 879	421	375	122	108
0,04	0,03	—	—	0,1	0,1	1,1	0,8	1,1	1,0	3,7	3,5	0,3	0,4	10,5	9,2	3,0	1,8	0,6	0,5
34	25	—	—	14	8	434	272	246	372	624	611	68	78	463	473	223	262	80	76
0,1	0,1	—	—	0,03	0,02	0,9	0,6	0,5	0,8	1,2	1,2	0,1	0,2	0,9	1,0	0,4	0,5	0,2	0,2
164	84	1	—	53	50	668	530	6 639	8 073	698	668	127	156	1 141	913	498	561	110	111
0,2	0,1	0,001	—	0,1	0,1	0,7	0,6	7,4	9,0	0,8	0,7	0,1	0,2	1,3	1,0	0,6	0,6	0,1	0,1
91	151	11	—	274	317	1 254	1 020	11 829	8 861	853	817	174	104	4 969	4 512	1 629	2 047	735	447
0,1	0,1	0,01	—	0,2	0,2	1,1	0,8	10,2	6,7	0,7	0,6	0,2	0,1	4,3	3,4	1,4	1,6	0,6	0,3
26	23	3	1	187	195	404	270	2 366	1 716	257	318	34	27	4 625	4 488	1 594	2 096	240	132
0,1	0,1	0,01	0,004	0,9	0,9	1,9	1,2	11,4	7,5	1,2	1,4	0,2	0,1	22,3	19,7	7,7	9,2	1,2	0,6
6	9	—	—	1 196	234	179	160	801	813	168	223	11	12	7 105	8 546	3 208	4 635	56	56
0,1	0,1	—	—	1,9	1,8	1,7	1,2	7,7	6,1	1,6	1,7	0,1	0,1	68,3	63,9	30,8	34,7	0,5	0,4
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
331	310	15	2	959	1 028	3 572	2 752	22 302	20 189	3 680	3 648	538	506	26 907	25 424	8 587	10 772	1 683	1 182
0,1	0,1	0,005	0,001	0,3	0,3	1,1	0,8	7,1	6,1	1,2	1,1	0,2	0,2	8,6	7,6	2,7	3,2	0,5	0,4

15. Die Ursachen der Sterbefälle
b. Verhältnis

Länder und Landesteile	Sterbefälle auf													
	III. Örtliche Krankheiten													
	15. Krankheiten der Atmungs- organe (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. u. 20.)		16. Krankheiten der Kreis- lauforgane (Herz usw.)		17 a. Gehirn- schlag		17 b. Andere Krankheiten des Nerven- systems		18 a. Magen- und Darmkatarrh, Breachdurchfall		18 b. Andere Krankheiten der Verdauungs- organe (ausschl. 11 b., 18 c. u. 20.)		18 c. Blindarm- entzündung (Perityphi- tis, Appen- ditis)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen	7,2	6,8	18,8	19,7	3,8	5,1	3,8	3,5	3,8	3,3	5,1	4,6	1,1	0,8
Stadt Berlin	3,3	2,7	32,1	32,8	6,2	6,5	4,1	3,3	1,0	0,8	6,0	4,9	1,4	0,9
Prov. Brandenburg	5,7	4,2	24,3	25,7	7,5	8,2	4,4	4,0	2,3	2,0	5,3	5,4	1,1	0,8
Pommern	4,3	4,2	17,0	16,8	5,7	7,0	3,4	3,2	2,6	2,1	4,3	4,3	1,4	0,8
Grenzmark Posen-														
Westpreußen	5,7	5,4	18,7	19,2	5,0	5,7	3,1	2,9	2,5	2,1	4,1	4,0	1,2	1,0
Niederschlesien	5,7	4,4	22,8	24,9	6,1	6,6	4,5	4,1	2,7	2,0	6,0	5,6	0,8	0,7
Oberschlesien	6,0	5,4	16,1	17,6	4,7	4,9	3,3	3,2	4,7	3,7	5,8	4,6	0,9	0,7
Sachsen	5,6	4,7	20,7	21,0	5,1	5,9	3,7	3,2	2,3	1,9	4,5	4,5	1,0	0,7
Schleswig-Holstein	4,2	3,7	18,6	19,0	7,6	7,6	3,8	3,2	1,8	1,5	4,8	3,8	0,8	0,5
Hannover	4,8	4,6	17,4	17,6	5,4	5,3	3,4	3,2	1,1	0,9	4,3	4,2	1,1	0,7
Westfalen	5,4	3,7	14,1	14,8	4,2	4,3	2,8	2,2	1,4	1,1	3,9	4,0	1,0	0,7
Hessen-Nassau	4,8	3,8	23,2	23,5	4,5	5,0	3,4	3,2	0,8	0,7	4,3	4,9	1,0	0,7
Rheinprovinz	5,4	4,0	19,1	19,7	4,7	5,2	3,6	2,9	1,6	1,4	4,5	4,1	1,1	0,7
Hohenzollern	6,0	3,9	26,2	27,1	3,7	3,4	3,7	3,4	2,3	2,1	4,3	3,4	1,1	1,1
Preußen	5,2	4,2	20,4	21,2	5,3	5,8	3,6	3,2	1,9	1,6	4,8	4,5	1,1	0,7
Bayern	5,3	4,1	20,8	21,6	7,9	7,9	6,2	4,8	4,0	2,9	5,0	4,7	1,0	0,7
Sachsen	3,8	3,2	20,6	20,3	8,4	9,0	4,8	3,7	1,8	1,4	4,5	4,1	0,7	0,4
Württemberg	3,8	2,9	22,3	22,7	7,8	7,8	3,6	3,2	2,5	1,5	5,3	4,4	0,6	0,3
Baden	4,9	3,4	25,6	26,0	5,4	6,0	4,7	3,7	2,2	1,6	5,3	4,4	1,2	0,6
Thüringen	4,1	2,9	19,5	20,6	7,7	8,2	4,0	3,2	2,1	1,7	4,2	3,7	0,5	0,5
Hessen	3,7	2,7	19,5	20,5	9,4	9,4	3,5	2,7	0,7	0,5	4,3	4,2	0,9	0,5
Hamburg	4,1	3,5	21,1	19,8	7,3	8,0	5,3	4,3	1,3	1,1	5,3	4,6	1,4	1,0
Mecklenbg.-Schwerin	4,0	3,5	19,0	17,8	9,9	9,8	5,4	4,0	1,2	1,0	5,7	4,8	1,3	0,8
Oldenburg	4,7	3,4	13,4	12,3	6,7	6,2	3,5	2,4	4,0	3,0	2,8	3,1	0,4	0,2
Braunschweig	4,9	3,6	23,9	24,4	7,8	9,1	5,4	3,9	0,8	0,5	5,0	4,2	1,0	0,5
Anhalt	4,3	3,4	21,0	22,4	8,1	9,8	3,9	3,2	1,9	0,9	4,7	3,5	0,3	0,3
Bremen	3,6	2,8	19,0	18,2	9,7	9,4	3,7	3,8	0,7	0,5	6,2	4,2	1,0	0,8
Lippe	4,3	4,6	16,6	16,3	9,4	8,4	4,1	3,4	1,2	0,9	2,9	2,8	0,4	—
Lübeck	2,3	1,3	21,9	20,9	7,9	8,2	7,3	8,4	1,1	1,6	6,1	5,1	1,4	0,4
Mecklenburg-Strelitz	5,4	4,7	25,8	25,5	10,9	10,6	4,1	2,3	5,0	3,6	5,9	5,9	0,5	0,3
Schaumburg-Lippe	1,3	3,2	17,7	21,2	7,2	8,4	2,5	2,8	2,1	4,0	3,8	2,4	—	0,4
Deutsches Reich	4,9	3,9	20,7	21,3	6,3	6,7	4,2	3,5	2,2	1,7	4,8	4,4	1,0	0,7
Dagegen 1920	4,7	3,6	19,5	20,0	6,2	6,5	4,4	3,6	2,6	2,0	4,9	4,5	1,0	0,7
1929	5,8	4,6	21,1	21,5	6,5	6,8	4,8	4,0	3,5	2,6	5,0	4,6	1,0	0,8
1928	5,2	4,0	19,7	20,0	6,4	6,6	4,7	3,9	3,2	2,4	4,7	4,5	1,0	0,7
1927	5,4	4,2	18,9	19,0	6,3	6,6	4,9	4,1	3,3	2,5	4,8	4,5	0,9	0,7
1926	5,1	4,0	17,8	17,8	6,0	6,5	5,2	4,2	4,1	3,1	4,9	4,8	0,8	0,6
1925	5,1	4,0	17,3	17,9	6,4	6,7	5,3	4,2	4,5	3,4	4,8	4,7	0,8	0,5
1924	5,9	4,7	17,3	17,9	6,3	6,7	5,7	4,5	5,0	3,6	4,5	4,6	0,7	0,5

1) Siehe Anmerkungen auf Seite 38.

16. Die Ursachen der Sterbefälle nach Altersklassen

a = Zahl der Gestorbenen. — b = In der Altersklasse 0 bis unter 1 Jahr auf 10 000 Lebendgeborene,

Altersklassen in Jahren	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0 bis unter 1	a 1 732	1 383	1 007	739	112	70	2 708	1 771	4 943	3 555	1 104	607	18	9
	b 32,6	27,6	18,9	14,8	2,1	1,4	51,0	35,4	93,0	71,1	20,8	12,1	0,3	0,2
1 » » 5	a 434	358	242	227	29	21	802	732	427	388	267	227	19,7	13,0
	b 2,0	1,7	1,1	1,1	0,1	0,1	3,8	3,6	2,0	1,9	1,3	1,1	0,9	0,6
5 » » 15	a 157	156	467	492	29	20	623	518	78	88	298	330	4,3	3,9
	b 0,3	0,3	0,9	1,0	0,1	0,04	1,2	1,1	0,2	0,2	0,6	0,7	0,8	0,7
15 » » 30	a 408	390	1 551	1 719	105	83	1 251	1 061	60	76	979	843	7,98	4,90
	b 0,5	0,4	1,7	1,9	0,1	0,1	1,4	1,2	0,1	0,1	1,1	0,9	0,9	0,5
30 » » 60	a 3 320	2 028	15 109	15 326	3 595	3 622	4 339	3 996	311	389	6 093	5 435	1 154	8,75
	b 2,9	1,5	13,1	11,6	3,1	2,7	3,8	3,0	0,3	0,3	5,3	4,1	1,0	0,7
60 » » 70	a 3 621	2 780	19 507	19 230	5 954	6 068	1 851	1 709	377	414	3 529	3 601	367	25,0
	b 17,4	12,2	93,8	84,2	28,6	28,6	8,9	7,5	1,8	1,8	17,0	15,8	1,8	1,1
70 und mehr	a 5 715	5 843	26 974	32 985	9 811	12 352	1 450	1 752	572	719	2 839	3 733	177	155
	b 54,9	43,7	259,2	246,7	94,3	92,4	13,9	13,1	5,5	5,4	27,3	27,9	1,7	1,2
Unbekannt	a —	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a 15 387	12 938	64 859	70 719	19 637	22 237	13 024	11 541	6 768	5 629	15 109	14 776	3 143	2 258
	b 4,9	3,9	20,7	21,3	6,3	6,7	4,2	3,5	2,2	1,7	4,8	4,4	1,0	0,7

im Jahre 1931¹⁾ nach Ländern und Landesteilen
zahlen

10 000 Lebende

19. Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe (ausschl. 3., 11 b., 20. und der venereischen Krankheiten)		IV. Neubildungen				V. Gewaltsame Einwirkungen						VI. Andere und unbekannte Ursachen			
		20a. Krebs		20b. Andere Neubildungen		21a. Selbstmord		21b. Mord, Totschlag und Hinrichtung		21c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung		22. Andere benannte Ursachen		23. Unbekannte Ursache	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
5,0	3,5	11,7	11,8	1,2	1,3	3,0	1,0	0,4	0,1	5,7	2,2	8,4	6,2	0,4	0,3
6,0	4,1	13,9	16,5	2,5	2,5	6,3	3,6	0,4	0,3	4,1	2,4	4,6	5,0	0,4	0,3
4,5	3,2	12,3	14,8	1,3	1,6	5,1	1,9	0,3	0,2	6,8	2,4	6,5	5,6	0,2	0,1
4,2	2,8	12,3	12,5	1,4	1,3	2,7	1,0	0,2	0,1	4,7	1,9	7,9	6,0	0,3	0,3
3,2	2,7	12,6	11,8	0,5	0,7	2,4	1,0	0,3	0,1	4,9	1,9	8,8	7,5	0,2	0,2
4,4	3,3	10,7	12,4	1,5	1,8	5,1	1,7	0,2	0,2	6,0	2,2	7,3	5,7	0,1	0,1
3,3	2,8	7,2	8,1	0,8	0,9	2,2	0,7	0,2	0,2	5,9	1,9	9,6	7,8	0,04	0,04
4,6	3,1	10,7	13,2	1,3	1,7	5,0	2,1	0,2	0,2	5,2	2,3	5,9	5,1	0,2	0,1
4,3	3,1	14,0	15,0	1,5	1,6	6,2	2,5	0,2	0,1	5,7	2,0	4,7	3,8	0,3	0,3
4,2	2,8	10,3	12,3	1,3	1,2	4,1	1,4	0,2	0,1	5,2	1,8	6,4	4,5	0,2	0,2
3,3	3,0	8,1	10,4	1,0	1,1	2,4	0,8	0,3	0,1	5,5	1,2	5,3	4,5	0,1	0,1
4,4	3,4	11,4	13,1	1,9	2,0	3,8	1,9	0,2	0,2	4,3	1,5	5,0	4,3	0,1	0,03
3,6	3,3	10,4	12,4	1,4	1,5	2,8	1,0	0,2	0,1	5,8	1,7	5,5	5,1	0,1	0,1
3,1	3,4	13,7	11,8	—	1,1	1,4	—	0,3	—	6,3	2,1	3,7	3,2	—	—
4,2	3,2	10,9	12,8	1,4	1,6	3,9	1,6	0,3	0,2	5,4	1,9	6,1	5,2	0,2	0,1
4,1	2,6	13,0	14,3	1,3	1,5	3,4	1,2	0,3	0,2	5,8	1,8	3,9	4,0	0,6	0,5
3,7	2,3	12,4	12,9	2,0	2,1	6,3	2,7	0,2	0,1	4,6	1,7	3,7	4,4	0,1	0,1
3,7	2,2	11,3	12,5	1,2	1,4	3,7	1,2	0,2	0,2	5,7	1,5	4,9	5,9	0,04	0,04
3,6	3,0	13,2	14,1	1,4	1,5	4,3	1,2	0,2	0,2	6,5	1,7	4,0	3,9	0,1	0,05
3,9	2,3	9,3	11,6	0,7	0,9	5,9	2,0	0,2	0,2	4,1	1,2	3,0	3,1	0,5	0,3
3,6	2,5	10,2	13,6	1,2	1,5	3,6	1,3	0,3	0,1	4,5	1,3	3,2	3,5	1,2	1,2
4,3	3,0	13,0	15,6	2,9	2,9	7,4	3,2	0,4	0,2	5,2	2,0	4,6	4,3	0,7	0,3
4,6	3,1	13,9	15,7	1,0	1,4	4,7	1,5	0,3	0,1	5,0	2,1	1,4	1,3	0,7	0,9
2,1	1,9	6,6	7,8	0,7	0,4	4,5	2,0	0,2	0,1	4,3	1,3	2,9	3,3	0,5	0,2
4,4	2,4	10,0	14,4	0,9	1,4	4,6	1,9	0,2	0,1	4,4	2,2	3,8	3,4	—	0,04
3,5	2,5	10,0	13,1	0,7	0,9	5,6	2,9	0,4	0,3	4,6	1,3	4,1	4,3	1,8	1,0
4,7	3,0	12,1	17,2	2,2	1,7	5,1	1,6	0,4	0,2	6,4	1,7	2,5	3,5	0,3	0,4
3,7	1,7	9,1	11,5	0,4	1,3	3,3	1,1	—	0,1	2,5	0,6	3,9	3,6	—	0,1
5,2	3,0	11,4	15,1	1,7	1,8	3,9	2,4	0,2	—	6,2	1,3	4,4	4,1	0,2	—
3,9	1,6	7,2	10,6	0,7	0,7	5,9	1,7	—	0,2	3,6	0,7	8,4	7,3	3,8	4,3
2,5	1,6	9,3	14,0	0,4	0,4	2,5	1,6	—	—	7,2	2,4	4,2	3,6	0,8	0,8
4,1	3,0	11,3	13,1	1,5	1,6	4,2	1,7	0,3	0,2	5,4	1,8	5,2	4,8	0,3	0,2
4,0	2,9	11,0	12,8	1,5	1,5	4,1	1,6	0,2	0,2	6,3	1,8	5,8	5,0	0,3	0,2
4,0	2,8	10,8	12,8	1,4	1,6	3,8	1,5	0,2	0,1	6,9	1,9	6,3	5,3	0,4	0,3
3,8	2,9	10,6	12,2	1,3	1,5	3,6	1,5	0,2	0,2	6,6	1,8	6,2	5,2	0,4	0,3
3,7	2,6	9,9	11,8	1,2	1,3	3,7	1,4	0,2	0,2	6,2	1,8	6,7	5,6	0,5	0,4
3,4	2,5	9,6	11,4	1,1	1,2	3,9	1,4	0,3	0,2	6,0	1,6	7,1	5,9	0,7	0,5
3,3	2,5	9,3	11,0	1,1	1,2	3,6	1,3	0,3	0,2	6,1	1,6	7,5	6,1	0,8	0,7
3,4	2,6	9,0	10,5	1,0	1,1	3,5	1,2	0,3	0,1	5,9	1,6	8,3	6,7	0,9	0,7

und Geschlecht der Gestorbenen im Jahre 1931

in den anderen Altersklassen und in der Reihe zusammen auf 10 000 Lebende

m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
151	148	5	3	35	29	.	.	157	129	259	170	4 684	3 326	296	234
2,8	3,0	0,1	0,1	0,7	0,6	.	.	3,0	2,6	4,9	3,4	88,1	66,5	5,6	4,7
129	141	11	14	105	87	.	.	42	43	1 281	827	675	598	39	35
0,6	0,7	0,1	0,1	0,5	0,4	.	.	0,2	0,2	6,0	4,0	3,2	2,9	0,2	0,2
188	192	20	19	169	152	52	14	57	71	1 422	487	421	313	14	16
0,4	0,4	0,04	0,04	0,3	0,3	0,1	0,03	0,1	0,1	2,8	1,0	0,8	0,6	0,03	0,03
542	949	199	334	497	398	3 225	1 413	249	133	4 793	647	1 863	688	57	50
0,6	1,1	0,2	0,4	0,6	0,4	3,6	1,6	0,3	0,1	5,3	0,7	2,1	0,8	0,1	0,1
3 770	4 385	10 758	17 284	2 050	2 818	6 598	2 881	261	115	5 880	1 186	3 781	4 040	203	151
3,3	3,3	9,3	13,1	1,8	2,1	5,7	2,2	0,2	0,1	5,1	0,9	3,3	3,1	0,2	0,1
3 239	2 037	13 313	13 209	1 017	957	2 090	732	37	18	1 576	704	2 813	3 582	121	100
15,6	8,9	64,0	57,8	4,9	4,2	10,1	3,2	0,2	0,1	7,6	3,1	13,5	15,7	0,6	0,4
4 816	1 993	11 248	12 595	687	831	1 162	450	6	19	1 565	2 016	2 143	3 268	110	136
46,3	14,9	108,1	94,2	6,6	6,2	11,2	3,4	0,1	0,1	15,0	15,1	20,6	24,4	1,1	1,0
—	—	4	2	—	—	7	1	1	2	20	2	2	7	10	2
12 635	9 845	35 558	43 460	4 560	5 272	13 134	5 491	810	530	16 796	6 039	16 382	15 822	850	724
4,1	3,0	11,3	13,1	1,5	1,6	4,2	1,7	0,3	0,2	5,4	1,8	5,2	4,8	0,3	0,2

17. Die gewaltsamen Sterbefälle *) im Deutschen Reich im Jahre 1931

Todesursachen	Zahl der männlichen Gestorbenen nach Altersklassen										Zusammen Zahl	vH
	0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	70 u. mehr	Unbe- kannt				
A. Selbstmord durch												
1. Feste u. flüssige Gifte u. ätzende Mittel	—	—	1	132	392	66	24	—	615	4,7		
2. a. Leucht- und Kochgas	—	—	5	333	868	230	84	—	1 520	11,6		
b. Sonstige giftige Gase	—	—	1	21	58	17	9	—	106	0,8		
3. Erhängen und Erdrosseln	—	—	25	1 035	3 055	1 214	761	3	6 093	46,4		
4. Ertrinken	—	—	6	305	580	197	123	1	1 212	9,2		
5. Erschießen	—	—	7	860	1 174	260	99	3	2 403	18,3		
6. Schnitt oder Stich	—	—	—	35	147	42	22	—	246	1,9		
7. Absturz aus der Höhe	—	—	—	66	61	27	20	—	174	1,3		
8. Überfahrenlassen	—	—	7	410	235	31	13	—	696	5,3		
9. Sonstige Mittel	—	—	—	26	18	2	3	—	49	0,4		
10. Unbekannte Mittel	—	—	—	2	10	4	4	—	20	0,1		
Selbstmorde insgesamt	—	—	52	3 225	6 598	2 090	1 162	7	13 134	100,0		
B. Verunglückung m. tödl. Ausgang durch												
1. Vergiftung durch Pilze	—	3	4	2	9	—	—	—	18	0,1		
2. Vergiftung durch and. Nahrungsmittel	—	5	4	7	17	2	2	—	37	0,2		
3. Sonstige akute Vergiftungen	6	28	9	21	109	30	10	—	213	1,3		
4. Verbrennen durch Feuer	6	60	23	26	28	20	28	—	191	1,1		
5. Sonst. Verbrennen, Verbrühen, Verätzen	37	332	30	19	33	4	7	—	462	2,7		
6. Mechanisches Erstickn	101	33	19	23	47	13	4	—	240	1,4		
7. a. Einatmen von Leucht- u. Kochgas	—	7	6	31	117	57	61	2	281	1,7		
b. Einatmen von sonst. nicht atembaren od. giftigen Gasen u. von Rauch	4	9	2	53	76	8	9	—	161	1,0		
8. Ertrinken	11	365	457	1 202	513	109	75	15	2 747	16,4		
9. Erschießen u. Verletzung durch Feuerwaffen (ohne Kriegsverwundungen)	—	10	30	226	145	17	3	—	431	2,6		
10. Verletzung durch schneidende oder stechende Instrumente	1	5	8	29	22	3	2	—	70	0,4		
11. Maschinerverletzung	—	7	17	84	168	18	8	—	302	1,8		
12. Einsturz v. Bauwerken, Stollen u. Verletzung d. Explosionen oder Steinfall	—	8	19	276	472	14	8	—	797	4,7		
13. Sturz (nicht aus od. m. Fahrzeugen)	19	79	132	408	873	472	836	—	2 819	16,8		
14. Lawinen und Absturz in den Bergen	—	—	2	40	10	1	1	—	54	0,3		
15. Sturz aus od. m. Fahrzeugen insgesamt	—	22	53	1 016	1 011	166	85	1	2 354	14,0		
16. Überfahren insgesamt	3	263	493	792	1 497	438	304	1	3 791	22,6		
15. u. 16. Verunglückung (Sturz u. Überfahren zus.)												
a. durch Eisenbahn	—	11	23	98	444	53	19	1	649	3,9		
b. durch Straßenbahn	—	8	10	20	82	34	34	—	188	1,1		
c. durch Kraftwagen	3	162	369	598	910	217	171	—	2 430	14,5		
d. durch Krafträder	—	27	34	821	556	62	41	1	1 542	9,2		
e. durch Tretfahräder	—	3	11	72	130	49	26	—	291	1,7		
f. durch sonstige und nicht bezeichnete Landfahrzeuge	—	74	99	182	373	188	98	—	1 014	6,0		
g. durch Wasserfahrzeuge	—	—	—	1	3	1	—	—	5	0,03		
h. durch Luftfahrzeuge	—	—	—	16	10	—	—	—	26	0,2		
17. Verletzung durch Tiere	—	18	21	53	102	44	28	—	266	1,6		
18. Kriegsverletzungen u. Hinrichtungen durch Angehörige fremder Nationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
19. Verhungern	—	—	—	—	1	—	1	—	2	0,01		
20. Erfrieren	—	—	1	10	29	17	15	1	73	0,4		
21. Hitzschlag oder Sonnenstich	2	2	4	4	23	9	3	—	47	0,3		
22. Blitzschlag	—	1	7	53	38	9	2	—	110	0,7		
23. Elektrischen Strom	—	1	20	154	103	10	3	—	291	1,7		
24. Sonstige Ereignisse	64	14	47	211	318	57	15	—	726	4,3		
25. Unbekannte Ereignisse	5	9	14	53	119	58	55	—	313	1,9		
Verunglückungen insgesamt	259	1 281	1 422	4 793	5 880	1 576	1 565	20	16 796	100,0		
C. Mord und Totschlag durch												
1. Feuerwaffen	1	5	8	84	113	8	—	—	219	27,2		
2. Schneidende od. stechende Instrumente	4	6	6	105	75	8	2	—	206	25,6		
3. Sonstige Mittel	106	30	39	52	62	20	3	1	313	38,8		
4. Unbekannte Mittel	46	1	4	6	9	1	1	—	68	8,4		
Morde und Totschläge insgesamt	157	42	57	247	259	37	6	1	806	100,0		
D. Hinrichtungen (ohne solche durch Angehörige fremder Nationen)	—	—	—	2	2	—	—	—	4	—		

*) Ohne Saargebiet.

17. Die gewaltsamen Sterbefälle im Deutschen Reich*) im Jahre 1931

Todesursachen	Zahl der weiblichen Gestorbenen nach Altersklassen										Sterbefälle insgesamt
	0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	70 u. mehr	Unbekannt	Zusammen Zahl	v H	
A. Selbstmord durch											
1. Feste u. flüssige Gifte u. ätzende Mittel	—	—	—	178	344	46	16	—	584	10,6	1 199
2. a. Leucht- und Kochgas.....	—	—	4	390	838	183	120	—	1 535	28,0	3 055
b. Sonstige giftige Gase.....	—	—	—	11	14	5	3	—	33	0,6	139
3. Erhängen und Erdrosseln.....	—	—	3	223	884	276	183	—	1 569	28,6	7 662
4. Ertrinken.....	—	—	4	328	451	145	81	1	1 010	18,4	2 222
5. Erschießen.....	—	—	1	85	61	5	3	—	155	2,8	2 558
6. Schnitt oder Stich.....	—	—	—	15	56	18	4	—	93	1,7	339
7. Absturz aus der Höhe.....	—	—	1	70	151	38	32	—	292	5,3	466
8. Überfahrenlassen.....	—	—	1	108	60	8	3	—	180	3,3	876
9. Sonstige Mittel.....	—	—	—	4	16	4	4	—	28	0,5	77
10. Unbekannte Mittel.....	—	—	—	1	6	4	1	—	12	0,2	32
Selbstmorde insgesamt	—	—	14	1 413	2 881	732	450	1	5 491	100,0	18 625
B. Verunglückung m. tödl. Ausgang durch											
1. Vergiftung durch Pilze.....	1	—	—	—	9	1	2	—	13	0,2	31
2. Vergiftung durch and. Nahrungsmittel	1	1	7	5	9	5	—	—	28	0,5	65
3. Sonstige akute Vergiftungen.....	1	12	4	27	58	19	5	—	126	2,1	339
4. Verbrennen durch Feuer.....	10	66	48	26	50	32	57	—	289	4,8	480
5. Sonst. Verbrennen, Verbrühen, Verätzen	23	244	27	10	14	6	20	—	344	5,7	806
6. Mechanisches Ersticken.....	75	30	2	7	16	5	8	—	143	2,4	383
7. a. Einatmen von Leucht- u. Kochgas	1	2	4	40	92	51	112	—	302	5,0	583
b. Einatmen von sonst. nicht atembaren od. giftigen Gasen u. von Rauch	3	4	7	11	24	6	16	—	71	1,2	232
8. Ertrinken.....	6	172	71	93	78	21	34	2	477	7,9	3 224
9. Erschießen u. Verletzung durch Feuerwaffen (ohne Kriegsverwundungen)..	—	2	6	21	24	—	—	—	53	0,9	484
10. Verletzung durch schneidende oder stechende Instrumente.....	—	1	5	3	11	—	—	—	20	0,3	90
11. Maschinenverletzung.....	—	7	4	6	13	4	—	—	34	0,6	336
12. Einsturz v. Bauwerken, Stollen u. Verletzung d. Explosionen od. Steinfall	—	5	5	17	14	4	3	—	48	0,8	845
13. Sturz (nicht aus od. m. Fahrzeugen)..	20	58	43	61	294	336	1 486	—	2 298	38,0	5 117
14. Lawinen und Absturz in den Bergen	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,02	55
15. Sturz aus od. m. Fahrzeugen insgesamt	—	8	19	125	125	30	23	—	330	5,5	2 684
16. Überfahren insgesamt.....	1	180	208	126	234	132	170	—	1 051	17,4	4 842
15. u. 16. Verunglückung (Sturz u. Überfahren zus.)											
a. durch Eisenbahn.....	—	7	7	18	30	10	7	—	79	1,3	728
b. durch Straßenbahn.....	—	5	5	6	20	18	20	—	74	1,2	262
c. durch Kraftwagen.....	1	120	159	124	179	60	97	—	740	12,3	3 170
d. durch Krafträder.....	—	20	15	66	55	23	28	—	207	3,4	1 749
e. durch Tretfahrräder.....	—	—	10	19	23	22	21	—	95	1,6	386
f. durch sonstige und nicht bezeichnete Landfahrzeuge.....	—	36	31	18	52	29	20	—	186	3,1	1 200
g. durch Wasserfahrzeuge.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
h. durch Luftfahrzeuge.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
17. Verletzung durch Tiere.....	—	3	3	7	21	13	14	—	61	1,0	327
18. Kriegsverletzungen u. Hinrichtungen durch Angehörige fremder Nationen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Verhungern.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
20. Erfrieren.....	—	—	—	1	4	1	3	—	9	0,1	82
21. Hitzschlag oder Sonnenstich.....	1	2	—	4	2	6	5	—	20	0,3	67
22. Blitzschlag.....	—	1	2	20	18	3	1	—	45	0,7	155
23. Elektrischen Strom.....	—	2	—	6	6	1	—	—	15	0,2	306
24. Sonstige Ereignisse.....	24	19	11	24	39	11	8	—	136	2,3	862
25. Unbekannte Ereignisse.....	3	8	10	7	31	17	49	—	125	2,1	438
Verunglückungen insgesamt	170	827	487	647	1 186	704	2 016	2	6 039	100,0	22 835
C. Mord und Totschlag durch											
1. Feuerwaffen.....	1	7	16	72	48	2	2	—	148	27,9	367
2. Schneidende od. stechende Instrumente	6	3	10	23	32	1	4	1	80	15,1	286
3. Sonstige Mittel.....	91	33	42	33	28	13	12	—	252	47,6	565
4. Unbekannte Mittel.....	31	—	3	5	7	2	1	1	50	9,4	118
Morde und Totschläge insgesamt	129	43	71	133	115	18	19	2	530	100,0	1 336
D. Hinrichtungen (ohne solche durch Angehörige fremder Nationen).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4

*) Ohne Saargebiet.

18. Die Säuglingssterblichkeit 1913 und 1928 bis 1932

Länder und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 100 Lebendgeborene															
	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	
	1913			1928			1929			1930			1931			1932 ^{*)}
Prov. Ostpreußen ..	17,1	30,4	18,5	9,5	14,7	10,2	9,8	15,8	10,5	9,4	13,7	9,9	9,2	13,8	9,7	8,8
Stadt Berlin	12,0	19,4	13,7	6,7	12,8	7,8	7,5	13,8	8,6	6,4	11,6	7,4	6,3	10,2	7,0	6,7
Prov. Brandenburg	14,7	27,5	16,2	7,9	14,3	8,7	9,3	17,2	10,4	8,0	13,0	8,6	7,9	13,8	8,6	8,1
Pommern	16,7	24,7	17,6	8,6	13,4	9,3	9,5	15,0	10,3	8,9	13,2	9,5	8,2	12,2	8,8	8,3
Grenz-Pos- Westpreuß ¹⁾ ..	17,3	33,8	18,3	9,2	15,0	9,8	10,6	20,8	11,6	9,8	13,5	10,1	9,0	13,7	9,5	8,0
Niederschles.	18,4	27,9	19,4	10,2	15,1	11,0	11,3	15,7	12,1	9,1	13,3	9,8	8,9	13,1	9,6	9,7
Oberschlesien	14,8	24,0	15,9	12,9	20,3	13,5	12,7	21,4	13,5	11,6	18,4	12,2	12,0	18,9	12,5	12,1
Sachsen	10,9	23,4	12,2	8,8	13,7	9,6	10,2	15,8	11,1	8,2	12,3	8,9	8,0	12,2	8,7	8,2
Schw.-Holst.	10,0	20,0	10,8	7,7	15,0	8,5	8,1	14,7	8,9	7,3	13,9	8,1	7,3	13,5	8,0	7,7
Hannover	12,0	24,8	12,4	6,6	12,2	7,1	7,2	12,4	7,6	6,2	11,9	6,7	6,1	11,5	6,5	6,4
Westfalen	8,3	17,9	9,0	5,5	11,5	5,9	5,7	11,2	6,1	5,1	10,5	5,5	5,1	10,0	5,5	5,0
Rheinprovinz	12,1	24,2	12,7	7,9	15,2	8,3	8,8	16,4	9,2	7,4	14,1	7,8	7,5	14,0	7,8	7,5
Hohenzollern	14,1	17,8	14,2	8,3	14,3	8,6	7,3	15,3	7,8	6,9	11,0	7,2	8,4	21,4	9,4	7,3
Preußen ²⁾	14,0	25,5	15,0	8,3	14,4	8,9	9,1	15,5	9,8	7,9	13,2	8,4	7,9	13,0	8,4	8,0
Bayern r. d. Rh.	18,1	24,5	19,0	10,9	15,2	11,8	11,7	15,7	12,3	10,7	14,6	11,3	10,0	14,3	10,7	9,9
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	12,6	22,2	13,3	7,9	12,7	8,3	7,2	13,8	7,7	7,1	11,4	7,4	7,3	13,3	7,8	7,5
Bayern	17,3	24,3	18,2	10,5	15,1	11,2	11,0	15,6	11,7	10,2	14,4	10,9	9,6	14,3	10,3	9,7
Sachsen	14,8	20,7	15,7	7,3	11,4	8,2	7,8	12,1	8,7	6,6	9,4	7,2	6,3	9,4	7,0	6,9
Württemberg	13,5	19,5	14,0	6,6	10,7	7,0	6,8	11,0	7,3	6,5	10,7	7,0	6,0	10,1	6,4	6,4
Baden	13,2	19,9	13,8	7,0	11,1	7,5	7,4	11,0	7,8	6,8	8,6	7,0	6,7	9,6	7,1	6,1
Thüringen	13,7	19,0	14,3	7,6	11,6	8,2	8,8	11,8	9,2	7,5	10,5	8,0	7,1	10,1	7,6	7,7
Hessen	8,6	16,6	9,3	6,1	9,9	6,5	6,3	10,6	6,7	5,7	8,5	5,9	5,6	8,6	5,9	5,6
Hamburg	10,0	19,4	11,3	6,9	13,1	7,7	6,8	13,2	7,6	6,5	12,8	7,2	5,9	13,5	6,9	6,4
Mecklenburg- Schwerin	14,7	25,5	16,3	8,9	14,0	10,0	9,5	16,3	10,8	8,9	11,8	9,5	8,5	12,8	9,3	9,3
Oldenburg	9,7	21,0	10,3	6,9	15,6	7,5	7,5	10,6	7,7	6,4	11,5	6,7	6,3	12,6	6,7	6,9
Braunschweig ..	12,9	20,7	13,8	8,4	12,9	9,1	8,4	12,0	8,9	7,3	12,1	8,0	7,4	10,2	7,8	7,4
Anhalt	15,0	20,2	15,7	10,1	14,3	10,8	10,6	14,0	11,2	8,5	11,0	8,9	8,9	11,4	9,3	8,6
Bremen	9,5	21,4	10,7	6,9	12,1	7,5	6,5	14,5	7,3	5,9	13,6	6,7	5,5	10,3	6,0	6,0
Lippe	9,4	12,6	9,5	5,8	6,9	5,9	6,1	10,0	6,3	5,5	14,2	5,9	5,4	10,8	5,6	5,2
Lübeck	12,8	17,0	13,4	6,9	10,0	7,4	7,9	9,0	8,0	9,6	16,3	10,6	7,1	14,8	8,2	7,0
Mecklenburg- Strelitz	16,3	26,3	17,8	9,6	17,1	11,2	12,0	13,9	12,3	8,7	15,0	9,8	10,4	15,9	11,4	10,2
Schaumb.-Lippe	7,5	9,8	7,6	6,3	13,9	6,6	5,4	19,2	5,8	6,3	9,7	6,4	5,9	10,5	6,0	7,4
Deutsches Reich	14,2	23,7	15,1	8,3	13,7	8,9	9,0	14,5	9,6	7,9	12,4	8,5	7,8	12,3	8,3	7,9

Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 100 Lebendgeborene									Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 100 Lebendgeborene								
	bei den Knaben			bei den Mädchen			bei beiden Geschlechtern				bei den Knaben			bei den Mädchen			bei beiden Geschlechtern		
	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt		ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt
1905	21,0	35,0	22,2	17,8	30,1	18,8	19,4	32,6	20,5	⁴⁾ 1919	14,2	28,1	15,8	11,7	23,8	13,1	13,0	26,0	14,5
1906	19,0	31,7	20,1	15,9	27,1	16,9	17,5	29,4	18,5	⁵⁾ 1920	13,1	24,8	14,4	10,6	21,1	11,8	11,9	23,0	13,1
1907	18,0	30,1	19,1	15,0	25,8	16,0	16,6	28,0	17,6	⁶⁾ 1921	13,4	25,5	14,6	10,9	21,3	12,0	12,2	23,5	13,4
1908	18,3	30,6	19,4	15,2	26,3	16,2	16,8	28,5	17,8	⁷⁾ 1922	12,9	25,6	14,2	10,4	21,5	11,6	11,7	23,6	13,0
1909	17,4	28,8	18,4	14,5	24,6	15,4	16,0	26,8	17,0	1923	13,1	25,5	14,4	10,7	21,7	11,9	12,0	23,6	13,2
1910	16,6	27,6	17,6	13,8	23,6	14,7	15,2	25,7	16,2	1924	10,9	20,6	11,9	8,8	17,7	9,8	9,9	19,2	10,9
1911	19,6	32,0	20,7	16,7	27,7	17,7	18,2	29,9	19,2	1925	10,6	18,7	11,6	8,5	15,8	9,4	9,6	17,3	10,5
1912	15,1	25,1	16,0	12,5	21,3	13,4	13,9	23,2	14,7	1926	10,3	17,2	11,2	8,3	14,2	9,1	9,4	15,8	10,2
1913	15,4	25,7	16,4	12,8	21,7	13,7	14,2	23,7	15,1	1927	9,9	16,2	10,7	8,0	13,2	8,6	9,0	14,8	9,7
1914	16,7	27,2	17,7	14,0	23,2	14,9	15,4	25,3	16,4	1928	9,2	14,8	9,9	7,3	12,4	7,9	8,3	13,7	8,9
1915	15,1	23,6	16,0	12,7	20,5	13,5	13,9	22,1	14,8	1929	10,0	15,8	10,7	7,9	13,1	8,5	9,0	14,5	9,6
1916	14,2	23,1	15,2	11,9	20,3	12,8	13,1	21,8	14,0	1930	8,8	13,7	9,4	7,0	11,2	7,5	7,9	12,4	8,5
³⁾ 1917	14,7	26,9	16,1	12,4	23,1	13,6	13,6	25,0	14,9	1931	8,7	13,5	9,2	6,8	11,2	7,3	7,8	12,3	8,3
³⁾ 1918	15,7	27,2	17,2	13,0	23,3	14,3	14,4	25,3	15,8										

¹⁾ Für das Jahr 1913 frühere Provinzen Westpreußen und Posen. — ²⁾ Einschl. Waldeck. — ³⁾ Für die Jahre 1917 und 1918 ohne Elsaß-Lothringen. — ⁴⁾ Ohne den zugunsten Polens abgetrennten Teil der Provinz Posen. — ⁵⁾ Siehe Anm. 4, ferner ohne Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die abgetrennten Gebiete an Polen (ohne Abstammung), Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien. — ⁶⁾ Siehe Anm. 5, ferner ohne Saargebiet. — ⁷⁾ Ab 1922 jetziger Gebietsstand des Deutschen Reichs (ohne Saargebiet). — ^{*)} Vorläufige Zahlen.

19. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den deutschen Großstädten
(mit 100 000 und mehr Einwohnern) und in Größenklassen der Gemeinden
mit 15 000 bis unter 100 000 Einwohnern im Jahre 1932
a. Großstädte¹⁾

Großstädte	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene (von orts- ansässigen Müttern)	Ge- storbene ohne Tot- geborene (Ortsan- sässige)	Tot- geborene (von orts- ansässigen Müttern)	Mehr geboren als ge- storben	Ge- storbene unter 1 Jahr alt (Ortsan- sässige)	Auf 1000 Einwohner kamen			Von 100 Ge- borenen über- haupt waren Tot- geborene	Auf 100 Lebend- geborene kamen Ge- storbene unter 1 Jahr
							Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene ohne Tot- geborene		
Berlin	36 067	34 558	47 087	1 180	-12 529	2 309	8,5	8,1	11,1	3,3	6,7
Hamburg	9 944	11 673	11 820	335	- 147	752	8,8	10,3	10,5	2,8	6,4
Köln	6 710	9 044	7 000	252	2 044	690	9,1	12,2	9,5	2,7	7,6
München	6 126	7 700	8 579	200	- 879	575	8,3	10,5	11,7	2,5	7,5
Leipzig	5 581	7 060	7 480	233	- 420	588	7,8	9,8	10,4	3,2	8,3
Essen	5 673	9 203	5 553	293	3 650	801	8,8	14,2	8,6	3,1	8,7
Dresden	4 473	5 181	6 819	182	-1 638	344	7,1	8,2	10,8	3,4	6,6
Breslau	5 732	7 274	7 241	247	33	614	9,3	11,8	11,7	3,3	8,4
Frankfurt a. M.	4 738	5 000	4 973	129	27	247	8,9	9,4	9,3	2,5	4,9
Dortmund	4 649	6 954	4 637	293	2 317	652	8,7	13,0	8,7	4,0	9,4
Düsseldorf	4 308	5 444	4 269	147	1 175	379	9,1	11,5	9,0	2,6	7,0
Hannover	3 469	4 288	4 379	190	- 91	298	7,8	9,7	9,9	4,2	6,9
Duisburg-Hamborn	3 849	6 933	3 576	205	3 357	648	8,7	15,7	8,1	2,9	9,3
Nürnberg	3 778	4 453	3 891	154	562	327	9,1	10,7	9,3	3,3	7,3
Wuppertal	3 363	4 091	3 793	137	298	240	8,2	9,9	9,2	3,2	5,9
Stuttgart	3 534	4 150	3 711	102	439	203	8,7	10,2	9,2	2,4	4,9
Chemnitz	2 474	3 723	3 230	118	493	252	6,9	10,4	9,0	3,1	6,8
Gelsenkirchen	3 280	5 340	2 889	182	2 451	541	9,8	16,0	8,6	3,3	10,1
Bochum	2 796	4 017	2 687	146	1 330	394	8,8	12,6	8,4	3,5	9,8
Bremen	2 859	3 874	3 002	113	872	243	9,2	12,4	9,6	2,8	6,3
Magdeburg	2 732	3 211	3 437	138	- 226	252	8,8	10,4	11,1	4,1	7,8
Königsberg i. Pr.	2 969	4 419	3 462	140	957	335	10,0	14,9	11,6	3,1	7,6
Mannheim	2 295	3 346	2 329	111	1 017	246	8,4	12,2	8,5	3,2	7,4
Stettin	2 494	3 342	2 946	87	396	223	9,2	12,4	10,9	2,5	6,7
Altona	2 123	2 366	2 511	96	- 145	186	8,8	9,8	10,4	3,9	7,9
Kiel	1 898	2 478	2 109	76	369	212	8,6	11,3	9,6	3,0	8,6
Halle	1 527	2 286	2 057	83	229	148	7,5	11,3	10,1	3,5	6,5
Gladbach-Rheydt	1 722	2 960	1 878	76	1 082	195	8,5	14,7	9,3	2,5	6,6
Oberhausen	1 687	3 340	1 622	97	1 718	322	8,7	17,2	8,3	2,8	9,6
Augsburg	1 465	2 161	1 937	55	224	170	8,2	12,1	10,9	2,5	7,9
Kassel	1 506	1 958	1 591	84	367	117	8,6	11,2	9,1	4,1	6,0
Krefeld-Uerdingen	1 380	1 914	1 634	49	280	121	8,3	11,5	9,8	2,5	6,3
Karlsruhe	1 159	1 636	1 567	56	69	111	7,4	10,4	10,0	3,3	6,8
Braunschweig	1 308	1 547	1 760	58	- 213	129	8,3	9,8	11,2	3,6	8,3
Aachen	1 426	1 968	1 757	46	211	147	9,3	12,8	11,4	2,3	7,5
Wiesbaden	1 474	1 719	1 751	55	- 32	89	9,6	11,2	11,4	3,1	5,2
Hagen	1 249	1 709	1 259	49	450	160	8,5	11,6	8,6	2,8	9,4
Erfurt	1 294	1 632	1 348	58	284	111	9,1	11,5	9,5	3,4	6,8
Solingen	1 347	1 257	1 158	46	99	73	9,6	9,0	8,3	3,5	5,8
Mainz	1 304	1 734	1 403	56	331	111	9,7	12,9	10,5	3,1	6,4
Mülheim a. R.	1 132	1 562	1 034	39	528	107	8,5	11,7	7,7	2,4	6,9
Hindenburg	1 234	2 367	1 306	60	1 061	301	9,4	18,0	9,9	2,5	12,7
Lübeck	1 070	1 470	1 383	31	87	103	8,2	11,3	10,6	2,1	7,0
Münster	878	1 705	1 028	33	677	106	7,2	13,9	8,4	1,9	6,2
Bielefeld	993	1 143	849	42	294	58	8,2	9,4	7,0	3,5	5,1
Harburg-Wilhelmsburg ..	929	1 277	999	38	278	105	8,1	11,2	8,7	2,9	8,2
Plauen	916	1 089	1 091	35	- 2	65	8,0	9,5	9,5	3,1	6,0
Glejwitz	891	1 832	1 004	35	828	196	8,0	16,4	9,0	1,9	10,7
Ludwigshafen	971	1 463	829	35	634	125	8,9	13,4	7,6	2,3	8,5
Remscheid	893	928	875	32	53	64	8,7	9,1	8,6	3,3	6,9
Zusammen	167 669	211 779	196 530	6 734	15 249	15 785	8,6	10,8	10,1	3,1	7,5
Dagegen 1931	170 096	229 141	201 862	7 737	27 279	18 027	8,7	11,7	10,3	3,3	7,9
» 1930	190 589	253 431	196 807	8 434	56 624	20 231	9,8	13,0	10,1	3,2	8,0
» 1929	198 465	255 480	220 522	8 623	34 958	23 579	10,3	13,3	11,5	3,4	8,2
» 1928	185 402	247 854	192 841	8 955	55 013	21 344	10,2	13,6	10,6	3,4	8,6
» 1927	165 615	235 746	187 767	8 442	47 979	20 959	9,4	13,4	10,7	3,5	8,9
Außerdem: f. 1932	1 202	1 712	1 243	59	469	169	9,3	13,3	9,6	3,3	9,9
Saarbrücken 1931	1 285	1 815	1 178	47	637	159	10,0	14,1	9,1	2,5	8,8

¹⁾ Nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 1. Januar 1932 eingeordnet, unter Berücksichtigung der im Laufe des Berichtsjahres erfolgten Gebietsveränderungen.

19. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den deutschen Großstädten (mit 100 000 und mehr Einwohnern) und in Größenklassen der Gemeinden mit 15 000 bis unter 100 000 Einwohnern im Jahre 1932

b. Gemeinden mit 15 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Gemeinden mit ... Einwohnern	Eheschließungen	Lebendgeborene (von ortsan-sässigen Müttern)	Gestorbene ohne Tot-ortsan-sässige (Ortsan-sässige)	Totgeborene (von ortsan-sässigen Müttern)	Mehr geboren als ge-storben	Gestorbene unter 1 Jahr alt (Ortsan-sässige)	Auf 1 000 Einwohner kamen			Von 100 Geborenen über-haupt waren 'Tot-geborene	Auf 100 Lebendgeborene kamen Gestor-bene unter 1 Jahr
							Ehe-schlie-ßungen	Le-bend-ge-borene	Ges-torbene ohne Tot-geborene		
1932 ¹⁾ 50 000 bis unt. 100 000	28 659	45 454	34 750	1 392	10 704	3 744	8,2	13,0	9,9	3,0	8,2
30 000 " " 50 000	22 205	36 378	26 764	1 159	9 614	2 737	8,0	13,0	9,6	3,1	7,5
15 000 " " 30 000	27 670	44 371	32 505	1 481	11 866	3 481	8,1	13,0	9,6	3,2	7,8
1931 50 000 " " 100 000	28 279	47 716	35 249	1 527	12 467	4 000	8,1	13,7	10,1	3,1	8,4
30 000 " " 50 000	21 592	37 476	26 958	1 214	10 518	2 878	7,9	13,7	9,9	3,1	7,7
15 000 " " 30 000	25 927	44 263	32 090	1 578	12 173	3 569	7,9	13,5	9,8	3,4	8,1
1930 50 000 " " 100 000	29 190	51 101	33 416	1 667	17 685	4 468	8,7	15,2	9,9	3,2	8,7
30 000 " " 50 000	23 729	42 438	27 265	1 470	15 173	3 427	8,4	15,1	9,7	3,3	8,1
15 000 " " 30 000	27 474	48 055	31 198	1 627	16 857	3 949	8,5	14,8	9,6	3,3	8,2
1929 50 000 " " 100 000	30 015	50 027	37 061	1 727	12 966	5 005	9,2	15,4	11,4	3,3	10,0
30 000 " " 50 000	25 867	44 621	31 728	1 575	12 893	4 055	9,0	15,5	11,0	3,4	9,1
15 000 " " 30 000	29 856	50 673	35 862	1 736	14 811	4 791	9,1	15,4	10,9	3,3	9,5
1928 50 000 " " 100 000	31 018	53 597	34 216	1 800	19 381	4 776	9,3	16,1	10,3	3,2	8,9
30 000 " " 50 000	25 357	43 799	27 387	1 494	16 412	3 718	9,3	16,1	10,1	3,3	8,5
15 000 " " 30 000	35 617	62 977	37 747	2 119	25 230	5 386	9,2	16,2	9,7	3,3	8,6
1927 50 000 " " 100 000	29 561	53 633	35 073	1 881	18 560	5 010	8,8	15,9	10,4	3,4	9,3
30 000 " " 50 000	23 611	43 478	28 167	1 484	15 311	3 929	8,6	15,8	10,2	3,3	9,0
15 000 " " 30 000	32 608	61 578	38 655	2 181	22 923	5 742	8,5	16,1	10,1	3,4	9,3

¹⁾ Vorläufige Zahlen.

20. Ehescheidungen im Jahre 1931

Länder und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf		Auf 100 000 Einwohner	Auf 10 000 bestehende Ehen am 16. 6. 1925	Länder und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf		Auf 100 000 Einwohner	Auf 10 000 bestehende Ehen am 16. 6. 1925
	Ehe-scheidung	Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer An-fechtungsklage	kommen Ehescheidungen			Ehe-scheidung	Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer An-fechtungsklage	kommen Ehescheidungen	
			1931	im Durch-schnitt der Jahre 1924—1926				1931	im Durch-schnitt der Jahre 1924—1926
Prov. Ostpreußen...	956	16	41,4	19,4	Baden	1 144	11	48,0	19,6
Stadt Berlin	* 7 982	82	185,2	79,9	Thüringen	883	15	53,2	21,4
Prov. Brandenburg ..	1 484	27	57,7	20,5	Hessen	537	9	38,7	15,6
„ Pommern	* 863	19	43,7	21,3	Hamburg	2 229	31	181,5	76,4
„ Grenzmark					Mecklb.-Schwerin	283	4	40,6	15,1
„ Posen-Westpr.	59	1	17,1	10,8	Oldenburg	161	—	28,1	16,6
„ Niederschlesien *	1 734	22	53,5	22,0	Braunschweig...	360	1	70,4	23,6
„ Oberschlesien ..	316	6	21,5	10,2	Anhalt	169	1	46,6	30,3
„ Sachsen	1 933	25	57,1	25,7	Bremen	385	1	110,9	48,0
„ Schlw.-Holstein	1 109	16	71,7	30,0	Lippe	35	—	20,5	8,0
„ Hannover	1 342	11	40,6	19,2	Lübeck	147	4	107,9	39,6
„ Westfalen	1 953	33	38,4	18,4	Mecklb.-Strelitz	34	—	30,0	16,4
„ Hessen-Nassau *	1 412	6	56,2	22,6	Schaumbg.-Lippe	3	—	6,2	4,7
Rheinprovinz ¹⁾	* 4 498	39	59,7	20,4	Deutsches Reich¹⁾	39 971	470	61,8	27,6
Hohenzollern	5	—	6,8	6,3					
Preußen ¹⁾	25 646	303	64,7	29,0	1931	39 971	470	61,8	28,5
Bayern rechts des Rh.	2 644	.	42,8	21,3	Dagegen 1930	40 722	490	63,3	29,5
Bayern links des Rh. ¹⁾	366	.	37,8	18,3	„ 1929	39 424	444	61,6	29,0
Bayern ¹⁾	3 210	²⁾	42,2	20,9	„ 1928	36 928	450	58,0	27,7
Sachsen	3 802	78	74,7	30,7					
Württemberg ...	943	12	35,7	16,0					

* Außerdem Feststellungen des Nichtbestehens der Ehe: 8 in Berlin, je 1 in Pommern und Niederschlesien, 2 in Hessen-Nassau und 3 in der Rheinprovinz. — ¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Für Bayern liegen keine Zahlen vor.

21. Die überseeische Aus- und Einwanderung

(Band 423 der Statistik des Deutschen Reichs)

a. Auswanderer und Einwanderer (Einreisende) über deutsche¹⁾ Häfen und deutsche Auswanderer über fremde²⁾ Häfen

Jahre	Deutsche Auswanderer				Jahre	Deutsche Auswanderer				Jahre	Einreisende (einschl. Einwanderer)				
	über		zu- sam- men	auf 100 000 Einw.		über		zu- sam- men	auf 100 000 Einw.		über deutsche Häfen	über Bremen	über Ham- burg	zu- sam- men	darunter Reichs- an- gehörige
	deutsche Häfen	fremde Häfen				deutsche Häfen	fremde Häfen								
1913	18 440	7 403	25 843	39	1929	47 434	1 300	48 734	76	1929	51 834	57 838	109 672 ³⁾	38 463	
1926	62 033	3 247	65 280	105	1930	36 382	1 017	37 399	58	1930	61 271	67 955	129 226 ⁴⁾	49 132	
1927	58 791	2 588	61 379	97	1931	13 130	514	13 644	21	1931	50 366	59 856	110 222	40 417	
1928	55 631	1 610	57 241	90	1932	27 435	297	27 732	16	1932	50 253	56 380	106 603	39 704	

¹⁾ Bremen, Hamburg; 1913, 1922, 1925 und 1926 auch Emden. — ²⁾ Belgische (bis 1914 und seit 1921), holländische, französische (bis 1914), Danzig (seit 1921). — ³⁾ Außerdem 17 613 Personen über Hamburg und Bremen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit. — ⁴⁾ Desgl.: 850 Personen.

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen nach Wanderzielen

Jahre	Europa	Ver. St. von Amerika	Brasilien	Übr. Amerika u. Amerika oh. nähr. Ang.	Afrika	Asien	Australien	Jahre	Europa	Ver. St. von Amerika	Brasilien	Übr. Amerika u. Amerika oh. nähr. Ang.	Afrika	Asien	Australien
1913	68	19 124	140	6 120	32	—	359	1928	675	45 504	1 506	8 269	1 188	19	80
1924	—	22 475	21 016	13 774	1 000	60	3	1929	293	38 188	1 324	8 502	3 47	34	46
1925	92	48 084	4 017	8 918	1 524	70	—	1930 ¹⁾	200	25 428	1 767	9 193	1 323	29	58
1926	616	51 144	3 302	8 214	1 883	72	49	1931	131	8 796	1 665	3 290	632	12	18
1927	518	47 151	2 212	9 507	1 617	20	354	1932	70	7 258	646	2 232	85	6	28

¹⁾ Außerdem 1 Person über Rotterdam mit unbekanntem Reiseziel.

c. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1932

Länder und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer		Von den Auswanderern wurden befördert													
	im ganzen	auf 100 000 Einw.	über					nach Amerika								
			Hamburg	Bremen	Danzig, Amsterdam und Antwerpen	Rotterdam	nach Europa	Canada	Vereinigte Staaten	Mittelamerika	Brasilien	Argentinien	Südamerika u. übr. Amerika ohne nähr. Angabe	nach Afrika	nach Asien	nach Australien und Polynesien
Prov. Ostpreußen	214	9,2	87	127	—	—	2	28	116	—	14	24	27	3	—	—
Stadt Berlin	694	16,2	384	310	—	—	7	15	428	10	47	120	48	16	1	2
Prov. Brandenburg	138	5,3	95	43	—	—	—	5	100	2	8	16	7	—	—	
» Pommern	87	4,4	54	33	—	—	—	8	58	3	10	4	3	1	—	
» Grenz- u. Posen-Westpr.	16	4,6	10	6	—	—	—	—	12	—	2	2	—	—	—	
» Niederschlesien	206	6,3	112	94	—	—	1	5	147	—	10	24	16	3	—	
» Oberschlesien	59	4,0	32	27	—	—	—	2	43	—	3	9	2	—	—	
» Sachsen	248	7,3	137	111	—	—	—	6	160	6	35	32	8	1	—	
» Schleswig-Holstein	426	27,4	344	82	—	—	2	23	328	1	23	31	14	3	1	
» Hannover	807	34,3	263	544	—	—	4	15	679	2	36	57	11	1	2	
» Westfalen	449	8,8	202	247	—	—	3	15	285	2	43	44	20	22	1	
» Hessen-Nassau	375	14,9	216	158	—	—	1	5	313	1	15	29	6	2	1	
Rheinprovinz	837	11,1	396	437	—	—	4	4	22	575	3	74	141	13	5	
Hohenzollern	19	26,9	12	7	—	—	—	—	16	—	—	—	2	1	—	
Preußen	4 575	11,5	2 344	2 226	—	—	5	28	147	3 260	30	320	535	176	57	
Bayern rechts des Rheins	1 255	18,8	639	616	—	—	—	4	27	1 008	3	37	118	47	4	
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	208	21,3	81	127	—	—	—	—	2	175	—	10	17	3	1	
Bayern	1 463	19,1	720	743	—	—	—	4	29	1 183	3	47	135	50	5	
Sachsen	637	12,5	321	316	—	—	—	2	13	409	2	58	109	37	7	
Württemberg	959	36,1	529	430	—	—	—	1	8	672	2	64	193	15	3	
Baden	699	29,2	382	314	—	—	3	1	19	534	9	42	74	19	1	
Thüringen	194	11,6	99	95	—	—	—	3	5	131	—	17	27	11	—	
Hessen	153	11,0	83	66	—	—	—	2	123	5	7	12	4	—	—	
Hamburg	701	57,3	559	142	—	—	—	17	11	470	22	45	79	46	9	
Mecklenburg-Schwerin	49	7,0	41	8	—	—	—	6	28	1	3	9	1	1	—	
Oldenburg	115	19,8	24	91	—	—	—	4	89	6	7	7	2	—	—	
Braunschweig	59	11,5	33	26	—	—	—	2	4	45	—	1	5	1	1	
Anhalt	19	5,2	12	7	—	—	—	—	12	1	1	3	2	—	—	
Bremen	241	69,0	23	218	—	—	—	9	4	149	6	17	40	14	—	
Lippe	12	7,0	6	6	—	—	—	—	7	1	4	—	—	—	—	
Lübeck	19	13,9	11	8	—	—	—	—	14	—	—	—	2	3	—	
Mecklenburg-Strelitz	2	1,8	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
Schaumburg-Lippe	1	2,0	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Dtsch. Reich o. nähr. Ang. bisher im Ausl. ansäss.	143	—	52	87	—	—	—	4	3	5	84	6	13	26	5	
Deutsches Reich	10 325	13,9	5 240	4 788	—	—	—	16	70	261	7 258	95	646	1 256	620	
davon männlich	4 132	—	2 221	1 745	—	—	—	8	28	119	2 391	52	372	725	262	
weiblich	6 193	—	3 019	3 043	—	—	—	8	42	139	4 822	43	274	531	191	
ohne Angabe ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	45	—	—	167	
im Jahre 1931	13 644	21,1	3 331	9 799	—	—	—	42	131	440	8 796	163	765	1 682	1 005	
davon männlich	6 082	19,4	1 734	4 056	—	—	—	13	73	199	3 320	88	436	934	502	

¹⁾ Das Geschlecht der über Antwerpen ausgewanderten 215 Personen war nur für die Gesamtzahl, nicht für die einzelnen Reiseziele getrennt nachgewiesen. — ²⁾ Davon 66 Personen über Amsterdam und 215 über Antwerpen. — ³⁾ Davon 226 Personen über Amsterdam und 246 über Antwerpen.

21. Die überseeische Aus- und Einwanderung
d. Beruf der im Jahre 1932 ausgewanderten Deutschen

Berufsgruppen	Deutsches Reich			davon u. a.												bisher im Aus-land an-sässig	
	Zahl der Auswanderer	davon		Zahl der Auswanderer	davon		Zahl der Auswanderer	davon		Zahl der Auswanderer	davon		Zahl der Auswanderer	davon			
		Erwerbs-tätige	Ange-hörige		Erwerbs-tätige	Ange-hörige		Erwerbs-tätige	Ange-hörige		Erwerbs-tätige	Ange-hörige		Erwerbs-tätige	Ange-hörige		
																	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Erwerbs-tätige	Ange-hörige
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tier-zucht, Forstwirtschaft u. Fischerei																	
1. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	802	532	270	393	223	170	101	74	27	38	24	14	120	95	25	4	
2. Forstwirtschaft u. Fischerei..	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
A. 1 u. 2. Zusammen	804	533	271	394	223	171	101	74	27	38	24	14	120	95	25	4	
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe																	
3. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	8	6	2	6	5	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
4. Industrie der Steine u. Erden	21	16	5	8	6	2	5	4	1	2	1	1	2	2	—	—	
5. bis 8. Eisen- u. Metallindustrie, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	934	651	283	418	285	133	112	79	35	63	40	23	111	78	33	8	
9. Chemische Industrie	43	28	15	15	10	5	3	3	—	7	3	4	9	5	4	—	
10. Textilindustrie	37	27	10	7	7	—	2	1	1	14	11	3	6	3	3	—	
11. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	83	49	34	36	20	16	4	3	1	17	10	7	7	6	1	1	
12. Leder- und Linoleumindustrie	26	18	8	7	6	1	7	3	4	2	2	—	2	1	1	—	
13. Kautschuk- u. Asbestindustrie	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	137	101	36	44	32	12	32	24	8	9	6	3	18	13	5	3	
15. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	10	6	4	1	—	1	2	2	—	—	—	—	5	3	2	—	
16. Nahrungs- u. Genußm.-Gew.	373	278	95	144	109	35	87	62	25	19	17	2	30	24	6	3	
17. Bekleidungsgewerbe	230	182	48	95	74	21	51	40	11	26	19	7	16	14	2	1	
18. Baugewerbe (einschl. Baue-nebengewerbe)	377	267	110	189	131	58	40	28	12	25	18	7	45	31	14	7	
19. Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts-gewinnung u. -versorgung...	28	22	6	11	9	2	7	5	2	—	—	—	3	3	—	—	
B. 3 bis 19. Zusammen	2 310	1 652	658	981	694	287	352	254	98	185	128	57	254	183	71	23	
C. Handel u. Verkehr einschl. Gast-u. Schankwirtschaft																	
20. Handelsgewerbe	1 123	856	267	572	425	147	90	71	19	84	66	18	68	55	13	16	
21. Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22. Verkehrswesen	201	133	68	97	65	32	25	16	9	19	9	10	11	7	4	—	
23. Gast- u. Schankwirtsch.-Gew.	212	176	36	72	64	8	45	38	7	14	12	2	20	17	3	6	
C. 20 bis 23. Zusammen	1 536	1 165	371	741	554	187	160	125	35	117	87	30	99	79	20	22	
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	501	431	70	283	245	38	88	81	7	11	10	1	35	26	9	9	
E. Gesundheitswesen u. hygien. Ge-werbe einschl. Wohlfahrtspflege	333	303	30	142	132	10	52	43	9	17	17	—	45	39	6	5	
F. Häusl. Dienste u. Erwerbstätig-keit ohne feste Stellung od. ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 384	1 360	24	557	544	13	279	278	1	56	54	2	159	157	2	17	
G. Ohne Beruf und Berufsangabe..*)	3 457	560	2 616	1 477	282	1 195	431	64	367	213	44	169	247	44	203	63	
A bis G insgesamt *)	10 325	6 004	4 040	4 575	2 674	1 901	1 463	919	544	637	364	273	959	623	336	143	

*) Einschl. 66 Auswanderer über Amsterdam, 215 über Antwerpen, für die keine Angaben über Beruf und Herkunftsländer vorliegen (zusammen 281 Personen). Die Berufsgruppen für die Auswanderer über Antwerpen sind folgende: Ackerbau 9, Industrie 28, Handel (einschl. Transportwesen) 38, freie Berufe 10, verschiedene 19, ohne Beruf oder Berufsangabe 84, Kinder 27.

e. Die deutschen Auswanderer nach Geschlecht und Alter seit 1871

Geschlecht und Alter	1871	1881	1891	1901	1911	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	bis 1880 ¹⁾	bis 1890	bis 1900	bis 1910	bis 1913								
Zahl der deutsch. Auswand.	625 968	1 342 423	529 875	279 645	67 078	62 705	65 280	61 379	57 241	48 734	37 399	13 644	10 325
davon: männlich	337 523	715 452	277 750	152 707	36 841	33 257	38 281	35 684	30 222	26 092	20 003	6 082	4 132
weiblich	287 339	558 498	226 639	109 515	23 983	28 876	26 749	25 695	27 019	22 642	17 396	7 562	6 193
o. Ang. d. Geschl. ...	31 106	68 473	25 426	17 423	6 254	572	250	—	—	—	—	—	—
dav. standen im Alter von:													
unter 14 Jahren. . . { männl.	14 903	109 948	55 335	26 296	5 236	4 063	3 490	3 167	3 154	2 387	1 821	730	502
{ weibl.	14 731	104 249	53 015	25 248	5 131	4 026	3 364	3 115	3 087	2 175	1 722	664	502
14—21 Jahren . . . { männl.	45 650	133 770	52 890	24 989	5 102	6 401	6 795	6 180	5 716	5 226	3 271	472	320
{ weibl.	42 919	123 094	54 866	24 094	4 587	5 102	4 707	4 473	5 167	4 869	2 708	484	360
21—50 Jahren . . . { männl.	236 037	449 584	154 680	93 311	22 169	19 991	25 305	23 928	19 814	17 292	13 738	4 300	2 915
{ weibl.	165 895	308 434	102 476	51 875	11 141	17 218	16 486	16 342	17 307	14 348	11 781	5 753	4 774
50 Jahren und darüber { männl.	—	21 095	14 755	6 052	1 261	1 352	1 190	980	772	586	609	298	236
{ weibl.	—	21 917	16 309	6 951	1 137	1 440	1 360	1 056	969	867	856	468	431
ohne Altersangabe { männl.	120	1 055	90	2 059	3 073	1 550	1 500	1 429	766	601	564	282	159
{ weibl.	72	804	33	1 547	1 987	1 090	832	709	489	383	329	193	126
{ Geschl.	30 794	68 473	25 426	17 423	6 254	572	250	—	—	—	—	—	—

1) Altersaufteilung: Ausschl. 76 224 Auswanderer im Jahre 1871 (41 685 männl., 34 227 weibl., 312 unbek. Geschlechts) und für 1872 bis 1878 einschl. 1 307 (872 männl., 495 weibl.) luxemburgischer Staatsangehöriger. Für 1872 bis 1883 mit folgender Altersgliederung: unter 1 Jahr, 1—10 Jahre, über 10 Jahre. — 2) Darunter im Jahre 1887: 2 177 männliche und 1 234 weibliche Personen im Alter von über 14 Jahren.

22. Fremdenverkehr im Deutschen Reich nach der Halbjahresstatistik der deutschen Länder

vom 1. Oktober 1931 bis 30. September 1932 (vergl. Vj. H. z. St. d. D. R. 1933, II. S. 64)

Länder	Gesamtzahl der Fremden ¹⁾				Darunter Winterhalbjahr ²⁾ 1931/32				Darunter Sommerhalbjahr ³⁾ 1932			
	Meldungen ²⁾		Übernachtungen ²⁾		Fremden- meldungen		Fremden- übernachtungen		Fremden- meldungen		Fremden- übernachtungen	
	überhaupt	dar. Auslands- fremde	überhaupt	dar. von Auslands- fremden	Zahl der							
	in 1000				Berichts- orte ⁴⁾	Mel- dungen in 1000	Berichts- orte	Über- nachtungen in 1000	Berichts- orte ⁴⁾	Mel- dungen in 1000	Berichts- orte	Über- nachtungen in 1000
Preußen.....	5 979,8	496,1	22 132,2	1 127,1	278	2 315,2	249	5 935,4	378	3 664,6	331	16 196,8
Bayern.....	3 435,0	250,0	11 423,4	676,1	895	1 108,9	895	2 457,8	964	2 324,1	964	8 971,6
Sachsen.....	1 311,7	99,4	3 124,6	96,8	382	563,8	365	523,0	404	747,9	385	2 601,6
Württemberg.....	1 011,0	58,2	2 914,2	150,7	163	402,8	163	913,3	164	608,2	164	2 000,9
Baden.....	1 185,6	130,1	4 263,3	387,5	190	398,2	190	1 269,2	212	787,4	212	2 994,1
Thüringen.....	574,9	17,2	(1 948,3)	(38,3)	40	203,1	40	360,7	66	371,8	65	(1 587,6)
Hessen.....	242,1	8,5	946,6	103,0	19	77,7	17	178,9	46	164,4	43	767,7
Hamburg.....	375,7	51,4	127,4	(2,5)	2	154,3	1	10,5	2	221,4	1	116,9
Mecklenburg-Schwerin	155,2	3,1	1 101,9	18,0	3	33,1	2	51,0	12	122,1	12	1 050,9
Oldenburg.....	25,1	0,4	.	.	3	11,5	.	.	3	13,6	.	.
Braunschweig.....	130,4	4,1	589,4	17,4	3	33,2	3	101,1	13	97,2	13	488,3
Anhalt.....	31,0	0,7	43,0	(0,7)	1	9,3	1	6,1	6	21,7	6	36,9
Bremen.....	154,5	24,4	.	.	2	64,3	.	.	2	90,2	.	.
Lippe.....	14,6	0,1	316,9	2,8	.	.	.	.	1	14,6	1	316,9
Lübeck.....	52,2	3,0	141,5	6,3	1	14,8	1	29,1	2	37,4	2	112,4
Mecklenburg-Strelitz	16,8	0,08	21,5	0,08	.	.	.	.	2	16,8	2	21,5
Schaumburg-Lippe.....	10,4	0,3	44,9	3,3	.	.	.	.	3	10,4	1	44,9
Deutsches Reich.....	14 704,0	1 147,1	49 145,1	2 630,6	1 982	5 390,2	1 927	11 836,1	2 280	9 313,8	2 202	37 309,0

Von den gemeldeten Auslandsfremden ²⁾ hatten ihren stän- digen Wohnsitz in	Gesamtzahl der Meldungen von Auslandsfremden		Davon		Von den Auslandsfremden waren gemeldet in									
	über- haupt	in vH	im Winter- halbjahr 1931/32 (14 Länder)	im Sommer- halbjahr 1932 (17 Länder)	Preußen	Bayern	Sachsen	Württem- berg	Baden	Thüringen	Hamburg	Bremen	Sonst- igen Ländern	
Danzig.....	22 753	2,0	7 445	15 308	16 090	3 279	1 321	146	.	558	537	174	650	
Österreich.....	125 796	11,0	54 566	71 230	30 677	51 862	12 046	12 122	11 147	2 872	2 751	1 072	1 267	
Tschechoslowakei.....	94 580	8,2	36 720	57 860	27 217	29 853	28 663	2 718	.	2 517	2 051	788	773	
Ungarn.....	22 653	2,0	10 203	12 450	9 501	6 164	3 557	1 366	.	618	848	290	309	
Jugoslawien.....	5 901	0,5	2 570	3 331	1 940	2 341	891	341	.	102	186	31	69	
Rumänien.....	15 348	1,3	7 137	8 211	7 652	1 802	1 502	478	.	306	479	80	94	
Übrige Balkanstaaten*)	27 756	2,4	9 913	17 843	10 132	10 992	2 509	2 116	.	115	317	54	142	
Italien.....	110 468	9,6	37 300	73 168	23 342	27 637	4 126	15 684	35 226	323	987	290	407	
Schweiz.....	49 150	4,3	17 469	31 681	19 689	9 278	2 868	3 339	10 640	926	1 750	708	1 069	
Frankreich.....	7 178	0,6	2 550	4 628	3 630	1 290	580	417	.	82	709	170	271	
Spanien und Portugal	78 862	6,9	19 972	58 890	37 824	12 315	5 341	3 401	11 745	707	4 998	1 173	1 358	
Großbritannien und Irland.....	195 321	17,0	44 185	151 136	137 514	16 041	5 645	4 964	18 790	1 596	4 295	2 365	4 111	
Niederlande.....	27 544	2,4	8 976	18 568	20 979	2 926	1 239	727	.	232	758	238	445	
Belgien und Luxem- burg.....	66 739	6,0	24 382	44 357	13 077	2 580	2 010	514	.	395	2 379	457	.	
Schweden.....	16 620	1,4	6 585	10 035	18 329	5 164	2 811	526	.	666	5 685	751	3 986	
Dänemark.....	35 226	3,1	17 149	18 077	5 160	340	901	198	.	173	2 353	284	.	
Norwegen.....	11 019	1,0	5 932	5 087	317	326	.	.	.	213	419	137	404	
Finnland.....	11 019	1,0	5 932	5 087	1 080	1 316	.	.	.	863	136	.	.	
Übrige Balt-Länder*)	35 226	3,1	17 149	18 077	2 989	5 039	1 120	.	.	1 073	672	196	449	
Polen.....	11 019	1,0	5 932	5 087	7 030	856	1 230	566	.	198	802	132	205	
Rußland (UdSSR).....	159 293	13,9	29 301	129 992	58 264	35 892	9 939	5 056	20 874	1 763	12 062	13 438	2 015	
Vereinigte Staaten von Amerika.....	159 293	13,9	29 301	129 992	855	171	96	99	.	32	196	94	.	
Canada.....	13 441	1,2	4 320	9 121	1 868	184	67	.	.	283	285	184	343	
Mittelamerika*).....	13 441	1,2	4 320	9 121	768	469	347	.	.	283	1 623	354	.	
Südamerika.....	11 109	1,0	4 625	6 484	5 220	2 437	1 366	572	.	199	814	241	260	
Asien (einschl. euro- päischer Türkei).....	2 840	0,2	893	1 947	1 111	817	160	129	.	66	372	70	115	
Afrika.....	634	0,1	160	474	282	161	49	26	.	18	29	35	34	
Australien.....	44 524	3,9	15 504	29 020	678	17 802	2 001	627	21 682	653	490	116	475	
Sonstige Länder und ohne Angabe.....	1 146 755	100,0	367 857	778 898	496 131	249 981	99 355	58 165	130 104	17 154	51 337	24 471	20 057	
Auslandsfremde zus.	1 146 755	100,0	367 857	778 898	496 131	249 981	99 355	58 165	130 104	17 154	51 337	24 471	20 057	
davon:														
Winterhalbj. 1931/32.....	367 857	32,1	—	—	163 386	70 717	45 295	21 594	29 844	5 952	19 593	7 622	3 854	
Sommerhalbj. 1932.....	778 898	67,9	—	—	332 745	179 264	54 060	36 571	10 260	11 202	31 744	16 849	16 203	

1) Als Fremde sind grundsätzlich solche Personen gezählt, die in Hotels, Gasthäusern, Pensionen, Fremdenheimen, Hospizen, möblierten Zimmern u. dgl., Beherbergungsstätten gegen Entgelt vorübergehend (bis zur Höchstdauer von 3 Monaten) Aufenthalt genommen haben. — 2) Ausschl. der Besucher von Jugendherbergen und sonstigen Massenquartieren (1 745 300), die getrennt von den übrigen Fremden nachgewiesen wurden, ferner ausschl. der Kranken in den Krankenhäusern und Kliniken, die grundsätzlich nicht, erfaßt sind, auch wenn es sich um auswärtige Kranke handelt; dagegen sind die auswärtigen Kranken in Privatkliniken, Sanatorien, Kurhäusern, Kuranstalten, Heilstätten, Erholungs- und Kinderheimen und ähnlichen Anstalten ohne öffentlichen Krankenhausharakter als Fremde mit erfaßt. — 3) Als Winterhalbjahr gilt die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März, als Sommerhalbjahr die Zeit vom 1. April bis 30. September. — 4) Die Wohnbevölkerung der Berichtsorte betrug im Winterhalbjahr 1931/32 = 47 vH, im Sommerhalbjahr 1932 = 48 vH der Gesamtbevölkerung des Reichs. — 5) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. — 6) Bulgarien, Griechenland und Albanien. — 7) Estland, Lettland, Litauen und Memelgebiet. — 8) Einschl. Mexico und westindische Inseln.

23. Entwicklung des Fremdenverkehrs im Deutschen Reich nach der monatlichen Reichsstatistik ¹⁾

vom 1. April 1929 bis 30. September 1932

S.-Hj. = Sommerhalbjahr, W.-Hj. = Winterhalbjahr

Berichtsorte	Zahl der Fremdenmeldungen ²⁾ insgesamt						darunter Auslandsfremde ³⁾					
	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	
	1929	1929/30	1930	1930/31	1931	1931/32	1932	1930	1930/31	1931	1931/32	1932
Augsburg ⁴⁾	55 820	43 573	61 535	40 935	54 292	34 332	50 887	6 512	2 553	4 295	1 672	3 020
Berlin	837 367	802 391	772 926	663 286	614 350	507 566	455 407	158 149	90 283	129 494	66 549	78 344
Braunschweig	44 078	39 492	37 966	31 888	31 711	22 734	22 308	1 768	884	716	655	977
Bremen ⁵⁾	128 763	95 952	136 627	84 477	84 371	51 600	70 636	25 628	9 886	19 896	6 999	15 611
Breslau	124 504	118 485	114 204	98 666	90 024	81 826	74 209	10 464	6 851	7 684	7 199	5 869
Chemnitz	59 301	54 241	50 254	48 747	46 776	42 395	43 214	4 724	4 379	5 347	4 484	3 814
Dortmund	67 850	61 861	58 160	65 965	59 607	55 416	69 274	4 543	3 747	3 640	3 538	3 182
Dresden ⁶⁾	239 871	170 144	260 438	140 829	170 553	119 546	135 993	49 317	21 626	38 804	18 254	27 066
Düsseldorf	116 802	92 344	100 516	77 278	82 644	62 319	72 006	22 135	13 981	22 909	11 812	17 891
Erfurt	63 072	56 834	49 259	48 216	47 991	40 189	42 153			1 444	1 525	2 141
Frankfurt a. M. ⁸⁾	75 440	64 245	59 247	53 168	47 802	44 433	43 096	3 434	2 597	2 837	2 008	2 344
Hamburg ⁷⁾	303 153	239 721	267 868	195 936	221 815	141 810	172 227	40 533	13 833	26 822	10 547	21 939
Hannover	355 536	258 736	293 333	192 934	235 771	146 747	187 666	55 537	20 074	49 267	19 513	31 123
Karlsruhe ⁹⁾	132 427	133 446	128 587	115 224	107 694	83 300	73 899	3 615	2 889	4 104	2 434	3 124
Kassel	55 927	42 966	55 542	39 072	43 943	32 665	40 062	6 873	2 741	5 664	2 317	3 792
Köln	56 806	39 958	57 526	36 802	50 742	35 604	43 353	2 737	1 033	3 515	836	2 001
Königsberg i. Pr.	295 924	124 326	323 014	147 758	232 027	117 956	189 560	96 870	22 711	70 607	16 230	54 657
Leipzig	47 867	37 594	43 977	33 066	33 673	25 062	31 364	5 720	2 767	3 545	2 046	3 617
Lübeck	232 336	221 482	205 654	174 083	159 176	147 346	133 098	30 229	26 735	20 638	15 443	13 431
Lübeck	37 899	20 729	32 167	18 068	27 373	14 781	20 012	4 536	936	4 495	830	1 605
Magdeburg	62 039	62 609	62 980	53 366	50 035	43 336	43 576	3 184	1 626	2 075	4 006	8 934
Mannheim	89 759	78 436	92 424	66 536	74 035	53 554	70 847	10 452	6 211	7 824	3 910	6 770
München ¹⁰⁾	575 322	274 952	594 110	251 167	445 047	214 823	396 273	148 161	36 244	93 590	30 231	69 771
Münster i. W.	55 897	52 734	51 643	42 243	45 391	25 367	29 692	3 258	1 769	3 859	1 296	2 198
Nürnberg ¹¹⁾	169 545	90 494	170 820	80 407	137 794	68 391	106 216	51 951	9 956	36 986	10 742	20 306
Plauen ¹²⁾	24 267	25 512	25 226	20 549	20 534	16 112	16 385	2 437	1 926	2 192	1 587	1 642
Stettin	58 508	42 807	51 943	37 750	43 078	31 035	33 927	3 080	1 468	2 260	966	1 154
Stuttgart ¹³⁾	197 833	140 309	191 960	122 759	163 851	112 842	146 549	25 000	10 617	20 526	10 557	17 006
A. 28 Großstädte ¹⁴⁾ zus. (in 1000)	4 562	3 486	4 350	2 979	3 422	2 373	2 814	781	320	594	257	421
Zu (+) oder Abnahme (—) gegen die entsprechende Vorjahrszeit in v. H.			— 4,6	— 14,5	— 21,3	— 20,3	— 17,8	+ 14,1	— 14,6	— 24,0	— 19,9	— 29,0
Allenstein	18 309	17 329	17 526	15 232	16 262	10 757	14 704	444	236	308	141	336
Bamberg	33 358	21 186	30 437	18 942	27 577	16 718	25 464	992	236	533	178	443
Bayreuth ¹²⁾	30 414	18 735	39 857	21 699	41 420	13 487	23 815	5 126	620	4 416	398	1 175
Darmstadt	35 040	20 175	30 670	22 839	31 062	22 074	28 427	2 564	1 354	2 042	1 114	1 038
Dessau	17 639	15 643	16 025	12 260	11 546	9 304	9 053	413	234	462	247	253
Eisenach	75 156	27 960	59 519	21 492	50 802	18 538	43 643	2 849	727	2 849	519	1 626
Freiburg i. Br.	87 469	45 557	66 726	43 184	74 377	35 651	72 704	19 940	5 787	18 307	4 642	14 079
Gera	25 070	21 090	24 897	20 128	22 006	17 601	18 187	1 044	835	902	541	542
Görlitz	33 981	28 874	29 748	26 494	26 456	22 917	22 449	1 283	1 275	1 022	538	529
Heidelberg	139 734	41 822	146 003	36 687	105 364	35 360	95 806	49 150	3 698	29 634	2 671	20 192
Heilbronn ¹³⁾	32 916	29 687	33 260	28 820	38 269	30 248	34 238	2 090	1 278	2 055	1 155	1 127
Hildesheim	27 261	18 144	37 586	28 581	23 742	13 136	17 317	2 187	246	1 647	211	867
Kaiserslautern	17 481	17 961	18 899	16 231	16 864	14 131	14 301	814	235	519	174	309
Koblenz	174 912	65 653	197 641	68 157	121 053	23 569	84 700	33 474	4 061	21 602	1 547	17 692
Konstanz	96 403	30 245	95 779	28 958	76 229	31 572	76 024	11 115	3 007	8 575	3 007	7 530
Lindau (Bodensee) ..	91 967	17 270	90 703	15 399	68 924	13 975	59 828	8 940	1 488	6 096	1 025	5 016
Meißen	12 569	6 363	9 766	4 897	7 562	3 642	6 962	463	135	266	81	220
Oberrheingau	5 351	2 457	126 800	691	4 014	1 396	3 645	101 439	61	665	74	291
Regensburg	49 528	18 689	42 371	15 844	33 049	15 507	32 534	7 535	1 890	6 404	1 527	4 452
Rostock	46 959	33 288	55 017	24 034	43 618	20 797	34 959	5 132	1 968	3 437	1 007	3 094
Rothenburg o. d. T.	40 024	30 346	35 780	27 364	30 379	21 726	21 814	705	155	679	56	334
Schwerin i. Mecklenbg.	50 678	11 051	54 253	7 204	40 956	6 500	40 256	14 391	743	7 652	441	5 633
Tilsit	16 287	12 002	15 200	11 282	14 704	9 918	14 429	452	171	543	50	257
Weimar	7 718	5 762	7 184	5 043	4 791	3 720	3 957	619	447	587	431	507
Wernigerode ¹⁴⁾	61 466	35 819	54 909	21 821	36 408	18 530	36 877	3 728	771	2 961	802	2 756
Würzburg	23 793	12 612	37 139	10 389	27 587	5 086	23 053	3 089	125	3 286	106	1 506
Würzburg	92 985	56 459	93 537	52 022	83 065	36 621	56 875	8 657	2 601	6 057	1 344	3 882
B. 27 typische Fremdenver- kehrsorte zus. (in 1000) Zu (+) oder Abnahme (—) gegen die entsprechende Vorjahrszeit in v. H.	1 344	660	1 487	606	1 078	473	916	289	34	134	24	96
			+ 10,6	— 0,8	— 27,5	— 21,9	— 15,0	+ 24,5	— 8,0	— 53,7	— 30,1	— 28,3
Aachen ¹⁵⁾	26 392	27 360	41 233	27 922	31 555	24 753	33 112	8 481	3 982	6 306	3 401	6 029
Altheide, Bad	13 878	1 896	12 809	1 530	11 487	1 091	8 873	504	44	312	24	196
Baden-Baden	75 871	15 890	65 970	11 442	58 200	12 784	46 993	20 547	1 676	17 059	1 779	12 916
Hadenweiler ¹⁶⁾	11 783	1 314	11 833	1 486	10 928	1 437	10 599	2 214	164	1 169	192	1 746
Bad Nauheim ¹⁶⁾	35 034	7 170	32 869	5 954	26 690	3 934	21 447	6 205	321	5 166	241	3 671
Berchtesgaden (Markt) ..	47 437	4 337	44 155	4 957	39 003	3 408	38 896	3 325	292	2 220	77	1 884
Braunlage	14 461	4 586	14 860	5 850	12 971	3 909	11 895	363	67	263	32	131

23. Entwicklung des Fremdenverkehrs im Deutschen Reich
nach der monatlichen Reichsstatistik¹⁾
vom 1. April 1929 bis 30. September 1932

S.-Hj. = Sommerhalbjahr, W.-Hj. = Winterhalbjahr

Berichtsorte	Zahl der Fremdenmeldungen ²⁾ insgesamt						darunter Auslandsfremde ³⁾					
	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	
	1929	1929/30	1930	1930/31	1931	1931/32	1932	1930	1930/31	1931	1931/32	1932
Elster, Bad ¹⁷⁾	(24 306)	(962)	20 716	2 181	19 254	1 954	18 073	516	50	427	41	249
Ems, Bad	26 599	2 308	22 632	2 028	18 079	1 818	15 915	2 916	35	2 739	23	2 268
Fremdenstadt	33 614	9 973	35 482	11 238	33 711	9 890	29 785	4 908	542	4 746	410	3 864
Friedrichroda	21 124	2 805	18 893	2 668	16 854	2 839	14 364	717	41	627	20	235
Garmisch	53 339	16 002	68 271	16 339	49 272	12 989	42 057	15 678	1 259	6 256	899	4 605
Harzburg, Bad ¹⁸⁾	38 717	6 772	34 113	6 479	32 236	6 536	27 280	2 644	151	2 947	69	1 608
Homburg v. d. H.	8 454	1 962	9 018	2 358	7 709	1 515	6 448	750	45	587	46	503
Kissingen, Bad ¹⁹⁾	40 746	1 601	37 600	1 696	32 964	1 231	31 195	3 567	55	2 355	30	1 532
Königswinter	46 417	4 076	41 102	3 595	39 514	3 661	37 208	13 659	178	11 115	211	10 127
Liebenstein, Bad	5 644	(300)	5 150	250	4 833	150	4 995	85	—	80	—	57
Neuenahr, Bad	14 995	1 547	14 976	1 843	12 115	773	10 750	2 520	73	1 957	27	2 036
Oberhof ²⁰⁾	25 850	5 725	23 662	10 262	18 463	6 645	17 020	492	211	484	87	351
Oberschlema, Radiumbad ..	6 903	1 139	7 030	1 046	8 091	1 289	8 968	43	10	40	10	59
Oberstdorf	32 711	8 898	34 468	8 555	42 523	8 622	38 759	947	251	766	265	726
Oeynhaus, Bad	24 598	7 758	22 464	6 640	17 835	4 048	15 148	202	24	307	19	213
Partenkirchen	68 038	14 277	96 482	16 228	57 948	15 334	39 688	7 865	1 229	3 768	1 067	2 546
Pyrmont, Bad ²¹⁾	31 684	2 339	35 033	2 846	30 680	—	32 022	570	9	613	—	320
Reichenhall, Bad ²⁰⁾	35 362	6 337	31 985	5 420	28 297	4 248	26 138	4 804	393	3 613	210	2 122
Tölz, Bad	19 887	3 512	18 098	2 222	15 524	2 401	13 354	497	18	344	27	260
Triberg	18 248	2 140	14 605	1 780	11 524	1 221	10 563	4 534	154	3 668	130	2 387
Warmbrunn, Bad	7 386	1 456	7 472	1 606	5 225	756	4 724	159	11	142	7	126
Wiesbaden	105 744	45 257	110 525	38 127	82 523	30 393	67 916	43 946	5 774	27 698	4 142	19 895
Wildungen, Bad	24 212	3 991	21 445	3 116	17 545	1 812	15 193	2 103	45	1 638	61	1 121
C. 30 Bäder u. Kurorte												
zus. (in 1000)	937	214	942	208	794	171	699	156	17	109	14	84
Zu- (+) oder Abnahme (—) gegen die entsprechende Vorjahrszeit in v. H. ...			+ 0,5	— 2,1	— 15,8	— 17,6	— 11,9	+ 22,6	— 10,8	— 29,8	— 20,5	— 23,4
Ahlbeck ²⁴⁾	25 235		21 255		23 720		20 705	186		247		156
Binz	27 947	252	22 902	417	24 411	86	20 545	1 148	—	1 325	4	1 501
Cranz ²⁴⁾	13 599		10 099		10 800		11 259	224		310		170
Helgoland ²⁵⁾	34 734		27 439		22 447		24 785	560		(340)		(370)
Heringsdorf ²⁵⁾	9 992		10 107		11 711		12 436	(200)		185		95
Kolberg	51 392	6 318	53 464	8 762	48 922	9 092	39 543	418	8	213		382
Norderney ²⁵⁾	32 164	1 931	25 217	1 884	22 043	755	18 574	522	35	442	3	400
Swinmünde ²⁶⁾	41 767		36 008		30 002		30 337	1 412		1 496		1 421
Travemünde ²¹⁾	17 841	1 95	20 548	149	17 205	302	17 528	754	—	957	7	590
Warnemünde	27 611	1 547	27 918	2 780	26 346	1 486	29 867	99	51	93	38	1 300
Westerland ²⁵⁾	21 747		24 998		19 417		22 696	1 231		1 159		918
D. 11 Seebäder zus. (in 1000)	304	(10)	280	(14)	257	(12)	248	7	(0,1)	7	(0,1)	7
Zu- (+) oder Abnahme (—) gegen die entsprechende Vorjahrszeit in v. H. ...			— 8,6		— 8,9		— 3,7	+ 1,7		+ 0,2		+ 7,3
A.—D. 98 Orte zus. (in 1000)²⁷⁾	7 147	4 370	7 059	3 807	5 551	3 029	4 677	1 233	371	844	295	608
Zu- (+) oder Abnahme (—) gegen die entsprechende Vorjahrszeit in v. H. ...			— 1,2	— 12,9	— 21,4	— 20,4	— 33,7	+ 17,3	— 13,8	— 31,5	— 20,9	— 27,9

¹⁾ Die Erhebungen werden in ausgewählten Berichtsorten größtenteils unmittelbar vom Statistischen Reichsamte nach den gleichen Grundsätzen wie die Halbjahresstatistik durchgeführt, um einen schnellen Überblick über die Entwicklung des Fremdenverkehrs zu gewinnen. Abweichungen von den Erhebungsgrundsätzen sind nachstehend von Fall zu Fall besonders vermerkt. — ²⁾ Vgl. Anmerkung ³⁾ auf S. 51. — ³⁾ Vgl. Anmerkung ⁴⁾ auf S. 51. — ⁴⁾ Einschließlich Jugendherbergen, deren Besucher in Augsburg erst seit Juli 1931 besonders nachgewiesen werden. — ⁵⁾ Bis Ende 1930 einschließlich der im Heim für jugendliche Wanderer, in der Herberge zur Heimat und im Obdachlosenheim untergebrachten Fremden. Bis Ende 1931 Aufgliederung der Fremden nach ihrer Staatsangehörigkeit (nicht nach ihrem ständigen Wohnsitz). — ⁶⁾ Ausschließlich der aus den Vormonaten verbliebenen Fremden; Aufgliederung nach der Staatsangehörigkeit. — ⁷⁾ Bis Juli 1929 ausschließlich der am 1. 8. 1929 eingemeldeten Vororte. Ab Sommerhalbjahr 1930 einschließlich der aus den Vormonaten noch anwesenden Fremden. — ⁸⁾ Nur Fremdenmeldungen (in Hamburg ab 1931/32). — ⁹⁾ Erfasst sind die in Gastwirtschaften, Fremdenheimen und sonstigen gewerksmäßigen Unterkunftsstätten, außerdem in privaten Krankenhäusern, Entbindungsanstalten, Erholungsheimen, Heil- und Bewahranstalten aufgenommenen Fremden nach der polizeilich erfolgten Anmeldung bei mindestens einmaliger Übernachtung. — ¹⁰⁾ Ausschließlich der aus den Vormonaten verbliebenen Fremden und der auswärtigen Gäste der Kur- und Heilanstalten. Die Zahl der Auslandsfremden ist im Sommerhalbjahr 1930 geschätzt. — ¹¹⁾ Ausschließlich Aachen und Wiesbaden, die unter den Bädern und Kurorten (C) aufgeführt sind. Für Auslandsfremde 27 Großstädte einschließlich Erfurt, das die Zahl der Auslandsfremden nur für die 3 letzten Berichtshalbjahre angeben konnte. — ¹²⁾ In den Sommerhalbjahren 1929 und 1932 fanden keine Festspiele statt. Die Angaben enthalten bis zum Sommerhalbjahr 1931 die Besucher von Jugend- und sonstigen Herbergen, für die Zeit vom 1. 11. 1930 bis 30. 11. 1931 auch die auswärtigen Kranken im städtischen Krankenhaus. — ¹³⁾ Einschließlich Massenquartiere, ausschließlich Jugendherbergen. Bei den Auslandsfremden ausschließlich Massenquartiere und Jugendherbergen. Im Sommerhalbjahr 1932 betrug die Zahl der Fremden ausschließlich der Jugendherbergen und Massenquartiere 27 449. — ¹⁴⁾ Für Sommerhalbjahr 1929 und Winterhalbjahr 1929/30 z. T. auf Grund der Angaben der »Statistischen Korrespondenz« geschätzt. — ¹⁵⁾ Nur neuangekommene Fremde ausschließlich der zu Beginn des Berichtshalbjahrs verbliebenen Fremden aus den Vormonaten. — ¹⁶⁾ Einschließlich Passanten. — ¹⁷⁾ Die Angaben für das Sommerhalbjahr 1929 betreffen das Kalenderjahr 1929, für das Winterhalbjahr 1929/30 nur die ersten 3 Monate 1930. — ¹⁸⁾ Entsprechend der Kurzeit betreffen die Angaben für die Sommerhalbjahre die Zeit vom 15. Mai bis 15. Oktober und für die Winterhalbjahre die Zeit vom 16. Oktober bis 14. Mai. — ¹⁹⁾ Nur neuangekommene Fremde. — ²⁰⁾ Für die Sommerhalbjahre 1929 bis 1931 einschließlich der Jugendherbergen. — ²¹⁾ Im Winterhalbjahr 1931/32 war der Kurbetrieb geschlossen. — ²²⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Juni bis 30. September. — ²³⁾ Die Angaben für die Sommerhalbjahre betreffen die Zeit vom 1. Mai bis 30. September, für die Winterhalbjahre die Zeit vom 1. Oktober bis 30. April. — ²⁴⁾ Die Angaben für das Winterhalbjahr 1931/32 betreffen nur 4 Monate (ausschließlich Januar und Februar 1932). — ²⁵⁾ Die Angaben betreffen die Zeit vom 15. Mai bis 30. September. — ²⁶⁾ Die Angaben betreffen die Zeit vom 1. Mai bis 30. September. — ²⁷⁾ Es konnten nur die Berichtsorte aufgeführt werden, für die Angaben, beginnend vom Sommerhalbjahr 1929, vorlagen.

24. Übernachtungen von Fremden nach der monatlichen Reichsstatistik

vom 1. April 1929 bis 30. September 1932

S.-Hj. = Sommerhalbjahr, W.-Hj. = Winterhalbjahr

Berichtsorte	Zahl der Übernachtungen von Fremden insgesamt						Darunter Übernachtungen von Auslandsfremden					
	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	W.-Hj.	S.-Hj.	
	1929	1929/30	1930	1930/31	1931	1931/32	1932	1930	1930/31	1931	1931/32	1932
Braunschweig.....	59 542	56 268	53 490	44 512	42 879	30 301	30 392	2 005	1 287	2 479	1 012	1 589
Breslau 1).....	227 288	233 728	222 651	177 736	153 501	142 637	133 749	22 239	15 172	15 143	13 300	11 444
Dortmund.....	123 487	107 945	101 489	116 381	98 208	97 036	138 058	..	..	..	..	..
Düsseldorf 2).....	194 394	201 621	194 477	167 780	168 675	139 326	149 208	..	..	..	..	..
Essen.....	164 226	149 964	134 519	122 144	113 684	111 926	113 968	6 189	4 476	4 499	3 875	3 893
Frankfurt a. M. 3).....	532 907	453 698	460 519	374 392	392 073	277 135	309 860	..	..	..	..	..
Karlsruhe.....	118 128	103 296	89 004	66 308	68 868	51 774	62 676	10 006	4 553	7 261	4 070	5 149
Köln.....	465 339	220 814	530 078	265 502	372 179	211 068	298 553	..	..	..	..	..
Lübeck.....	48 807	25 831	38 779	22 542	33 076	29 097	25 711	5 050	1 171	5 400	1 415	2 082
Magdeburg 4).....	83 776	75 964	76 667	61 023	57 818	49 896	(45 000)	4 109	1 913	2 311	5 224	(3 000)
München 5).....	1 180 905	735 572	1 235 439	659 158	948 258	572 732	867 763	..	..	..	..	..
Münster i. W.....	59 999	55 178	64 031	52 625	58 734	42 598	46 335	4 238	2 442	4 476	1 540	2 721
Nürnberg.....	272 969	144 729	275 538	128 579	216 836	114 524	177 635	..	..	..	..	..
Stettin.....	108 405	87 450	97 338	82 567	93 754	64 200	68 900	4 529	2 308	4 056	1 900	2 100
Stuttgart 6).....	427 135	315 179	405 650	276 080	342 855	246 139	297 274	(44 000)	22 241	35 692	19 662	28 948
A. 15 Großstädte zusammen (in 1000) ..	4 067	2 967	3 979	2 617	3 161	2 180	2 765	102	56	81	52	61
Zu-(+) od. Abnahme (-) geg. die entsprechende Vorjahrszeit in v. H. ..	..	..	- 2,2	- 11,8	- 20,6	- 16,7	- 12,5	- 6,5	- 15,1	- 20,6	- 6,4	- 25,1
Allenstein.....	26 479	23 249	26 833	19 559	21 320	14 967	19 454	687	330	401	251	447
Bamberg 7).....	48 612	30 163	45 649	28 996	50 659	21 593	33 811	1 484	352	772	(210)	664
Bayreuth.....	66 151	44 733	155 484	58 009	143 604	31 241	45 658	30 330	4 983	23 193	2 285	3 057
Darmstadt.....	50 767	27 279	45 434	31 975	45 679	30 336	38 299	..	..	..	..	..
Dessau.....	20 437	17 986	18 548	13 664	13 573	12 186	12 892	521	252	616	321	158
Eisenach 8).....	129 255	49 509	102 082	39 453	95 416	34 345	82 977	12 030	3 635	(8 500)	2 139	5 813
Freiburg i. Br.....	172 840	88 620	172 912	84 131	144 970	71 319	140 975	..	..	..	..	..
Gera.....	33 292	32 032	35 718	30 183	27 743	43 535	39 551	..	..	..	..	..
Görlitz.....	50 871	43 311	44 622	28 275	35 839	29 923	28 393	1 925	975	1 431	816	690
Heidelberg 9).....	243 137	81 971	249 214	70 441	181 793	66 224	167 004	..	..	..	..	..
Heilbronn.....	51 656	50 670	52 390	49 137	59 796	51 003	(55 000)	3 446	2 115	3 022	1 970	(2 000)
Hildesheim.....	31 946	24 690	56 028	51 630	30 958	17 018	19 386	3 701	384	2 820	301	1 520
Kaiserslautern.....	25 676	24 750	25 378	22 716	22 340	18 424	18 706	1 094	370	728	249	486
Lindau (Bodensee).....	179 651	25 386	159 722	22 550	131 925	19 568	126 590	13 513	1 974	9 679	1 326	8 632
Meißen.....	15 328	7 611	11 131	5 603	8 101	7 284	7 297	529	168	299	162	225
Oberamergau 10).....	39 750	8 152	249 865	3 646	32 504	7 141	42 640	204 177	436	2 989	1 616	2 149
Passau.....	56 409	20 574	52 148	18 426	38 609	18 104	39 069	9 768	2 199	7 320	1 874	5 196
Regensburg.....	92 379	62 394	124 309	33 608	59 189	28 353	46 956	10 727	2 752	4 664	1 370	4 158
Rostock.....	67 208	59 794	65 741	58 874	59 302	45 573	37 480	769	167	778	56	480
Rothenburg o. d. T.....	74 736	24 409	76 444	14 083	59 624	11 301	52 063	16 003	825	8 459	495	6 350
Tilsit.....	15 919	12 674	13 906	10 982	10 730	10 140	9 975	1 088	1 143	1 420	905	1 292
Weimar.....	85 303	45 841	75 500	31 748	53 290	28 127	50 816	..	..	..	..	..
Wernigerode.....	95 089	25 443	151 714	22 614	195 656	38 397	172 119	10 116	373	17 376	474	8 956
Würzburg 11).....	127 547	85 224	123 561	74 942	115 669	58 495	77 065	10 978	3 729	7 949	2 147	5 093
B. 24 Typische Fremdenverkehrsorte zusammen (in 1000) ..	1 800	916	2 134	825	1 638	715	1 364	333	27	102	19	57
Zu-(+) od. Abnahme (-) geg. die entsprechende Vorjahrszeit in v. H. ..	..	..	+ 18,5	- 10,0	- 23,2	- 13,4	- 16,7	+ 344,3	- 10,5	- 69,2	- 30,2	- 44,0
Aachen 12).....	202 355	175 225	249 676	174 048	216 492	141 710	203 322	35 243	14 366	29 693	11 107	27 142
Altheide, Bad.....	197 981	27 921	207 051	22 597	193 005	19 379	159 377	..	..	..	..	..
Baden-Baden.....	546 505	114 671	467 574	84 359	395 789	70 691	312 453	120 791	10 416	95 212	8 734	68 535
Badenweiler 13).....	168 962	26 086	160 784	25 925	144 630	22 027	148 856	24 774	3 547	15 660	2 156	20 194
Bad Nauheim 14).....	842 264	166 260	780 171	141 833	624 560	80 218	464 939	(150 000)	(7 000)	120 525	3 965	91 636
Berchtesgaden (Markt) ..	262 143	15 958	247 427	23 207	226 674	14 085	239 989	17 207	1 223	13 748	313	6 990
Braunlage.....	229 477	62 052	233 523	71 722	195 913	44 409	181 855	..	..	..	..	..
Elster, Bad 15).....	(407 972)	(23 380)	340 581	42 413	323 146	29 768	312 680	6 493	287	4 446	343	3 130
Ems, Bad.....	277 261	48 010	241 528	42 599	194 443	27 479	151 215	30 756	574	27 181	400	18 178
Freudenstadt.....	234 182	52 812	237 478	56 031	223 858	52 989	206 023	29 327	4 958	26 960	1 850	20 143
Friedrichroda 16).....	189 807	10 124	161 970	10 745	145 348	13 307	127 251	(5 000)	332	4 460	66	1 693
Garmisch.....	255 504	78 285	287 341	87 040	243 051	80 486	227 055	71 602	9 190	30 569	5 988	21 969
Harzburg, Bad 17).....	333 002	34 878	282 505	30 205	269 862	26 342	173 815	21 121	684	26 142	373	11 301

24. Übernachtungen von Fremden nach der monatlichen Reichsstatistik

vom 1. April 1929 bis 30. September 1932

S.-Hj. = Sommerhalbjahr, W.-Hj. = Winterhalbjahr

Berichtsorte	Zahl der Übernachtungen von Fremden insgesamt						Darunter Übernachtungen von Auslandsfremden					
	S.-Hj. 1929	W.-Hj. 1929/30	S.-Hj. 1930	W.-Hj. 1930/31	S.-Hj. 1931	W.-Hj. 1931/32	S.-Hj. 1932	S.-Hj. 1930	W.-Hj. 1930/31	S.-Hj. 1931	W.-Hj. 1931/32	S.-Hj. 1932
Homburg v. d. H.	112 188	28 160	108 146	35 721	112 458	23 845	92 481	6 217	339	7 197	931	5 398
Kissingen, Bad	632 975	50 381	590 420	51 393	513 765	21 944	487 347	62 059	2 002	42 548	695	27 493
Königswinter	98 129	12 230	95 503	13 007	92 306	9 718	84 117	23 928	808	32 067	760	22 766
Liebenstein, Bad ¹⁸⁾	119 217	—	103 340	6 000	92 547	4 328	120 615	2 040	—	2 240	104	969
Neuenahr, Bad	199 097	25 111	196 565	28 208	165 383	5 767	140 931	15 399	490	11 958	399	14 075
Oberhof ¹⁹⁾	116 100	30 565	92 500	48 440	87 745	35 110	86 920	(1 700)	700	1 650	353	1 220
Oberschlema, Radiumbad	128 796	20 923	133 858	19 424	152 811	23 576	201 120	787	203	789	193	1 188
Oberstdorf	364 175	89 941	328 492	83 644	399 782	134 124	390 336	15 240	6 042	14 508	19 453	11 693
Oeynhausen, Bad	514 262	119 484	551 274	113 139	392 475	51 292	280 068	6 671	683	8 596	528	6 172
Partenkirchen	291 362	111 951	323 663	131 158	282 711	120 227	256 416	36 022	9 748	23 014	9 339	16 887
Pyrmont, Bad ²⁰⁾	377 182	25 446	331 672	30 086	298 848	—	453 478	11 400	180	12 260	—	6 831
Reichenhall, Bad ²¹⁾	541 883	80 566	471 281	68 704	405 042	43 964	355 043	73 216	3 929	58 388	2 799	31 552
Tölz, Bad	301 620	18 454	294 206	19 695	245 604	17 400	223 221	11 595	466	8 690	801	6 850
Triberg	55 575	4 587	44 360	3 523	34 644	2 587	33 445	13 666	408	9 407	351	5 389
Warmbrunn, Bad	97 753	19 785	99 788	23 752	90 840	10 522	85 185	2 249	25	1 681	90	1 224
Wiesbaden	695 753	417 908	690 642	342 582	539 484	254 897	484 486	189 517	64 925	135 427	48 876	108 993
Wildungen, Bad	127 797	24 167	283 097	31 117	280 039	41 690	226 369	28 597	1 067	33 287	574	14 933
C. 30 Bäder u. Kurorte zusammen (in 1000)	8 921	1 914	8 636	1 862	7 583	1 424	6 910	1 013	145	798	121	575
(für Auslandsfremde 28 Orte)												
Zu-(+) oder Abnahme(-) gegen die entsprechende Vorjahrszeit in v. H. ...			- 3,2	- 2,7	- 12,2	- 23,5	- 8,9	+ 1,5	- 22,8	- 21,2	- 16,2	- 28,0
Ahlbeck ²³⁾	456 124		411 300		399 365		339 649	3 254		4 490		1 866
Binz	328 882	291	284 771	6 397	269 085	332	238 805	14 567	—	17 924	7	9 398
Cranz ²⁴⁾	302 249		800 826		222 866		212 564	2 873		2 490		2 825
Helgoland ²⁵⁾	97 735		87 116		73 480		84 613	1 684		(1 470)		(1 690)
Heringsdorf ²²⁾	(250 000)		301 341		208 786		179 250					
Kolberg	510 354	70 972	521 502	63 823	385 166	29 317	296 770	10 446	50	4 115		7 062
Norderney ²⁴⁾	448 708	9 691	388 558	17 380	332 107	4 659	309 323	6 808	67	6 144	5	5 786
Swinemünde ²⁵⁾	370 713		317 700		255 409		276 852	15 673		12 716		15 706
Travemünde ²³⁾	148 645	593	144 014	351	111 585	(629)	86 783	5 270	—	5 736	26	2 779
Warnemünde	345 106	4 718	289 415	8 351	323 747	5 321	335 594	254	156	181	86	8 009
D. 10 Seebäder zusammen (in 1000)	3 259	86	2 947	96	2 582	40	2 360	61	0,3	55	0,1	55
(in den Winterhalbjahren 5 Orte); für Auslands- fremde 9 bzw. 4 Orte												
Zu-(+) oder Abnahme(-) gegen die entsprechende Vorjahrszeit in v. H. ...			- 9,6	+ 11,6	- 12,4	- 58,2	- 8,6	- 8,1	+ 35,1	- 9,4	- 54,6	- 0,3
A.—D. (78 Orte) zusammen (in 1000)	18 047	5 883	17 696	5 400	14 964	4 359	13 399	1 509	228	1 036	192	748
Zu-(+) oder Abnahme(-) gegen die entsprechende Vorjahrszeit in v. H.			- 1,9	- 8,2	- 15,4	- 19,3	- 10,5	+ 20,9	- 19,7	- 31,2	- 15,5	- 27,9

¹⁾ Ohne die Besuchsfremden-Übernachtungen in Privathaushaltungen. — ²⁾ Ohne Übernachtungen im April 1929, da keine Feststellungen vorhanden. — ³⁾ Die Übernachtungen sind errechnet unter Zugrundelegung der Angaben von 29 organisierten Hotels in Frankfurt a. M. — ⁴⁾ Für das Sommerhalbjahr 1932 lagen Übernachtungsangaben nicht vor; sie sind geschätzt. — ⁵⁾ Die Zahl der Übernachtungen ist berechnet nach dem Übernachtungskoeffizienten, der sich nach den Meldungen der Gastwirtschaften, Hotels, Pensionen usw. ergibt, wobei die Zahl der Übernachtungen der Auslandsfremden nicht besonders festgestellt wird. — ⁶⁾ Die Zahlen für die Übernachtungen der Auslandsfremden sind für das Sommerhalbjahr 1930 geschätzt. — ⁷⁾ Im Winterhalbjahr 1931/32 beziehen sich die Übernachtungen der Auslandsfremden nur auf 3 Monate. — ⁸⁾ Die Zahl der Übernachtungen der Auslandsfremden im Sommer 1931 ist geschätzt. — ⁹⁾ Übernachtungen im Sommer 1929 und Winter 1929/30 z. T. geschätzt. — ¹⁰⁾ Im Sommerhalbjahr 1930 fanden die Oberammergauer Passionsspiele statt. — ¹¹⁾ Die Fremden in Jugendherbergen und Massenquartieren sind nicht enthalten. — ¹²⁾ Einschließlich der Übernachtungen der zu Beginn des Halbjahrs noch anwesenden Fremden. — ¹³⁾ Einschließlich der Übernachtungen von Passanten. — ¹⁴⁾ Seit dem Winterhalbjahr 1931/32 einschließlich der Übernachtungen von Passanten; vorher wurden die Übernachtungen in den Halbjahren gezählt, in den die Fremden ankamen, auch wenn sie über die Halbjahre ihrer Ankunft hinaus anwesend waren. — ¹⁵⁾ Die für das Sommerhalbjahr 1929 eingetragene Zahl gilt für das Jahr 1929, die für das Winterhalbjahr 1929/30 nur für die ersten 3 Monate von 1930. — ¹⁶⁾ Im Sommerhalbjahr 1930 sind die Übernachtungen der Auslandsfremden geschätzt. — ¹⁷⁾ Die Angaben über die Sommerhalbjahre erstrecken sich auf die Zeit vom 15. Mai bis 15. Oktober, für die Winterhalbjahre vom 16. Oktober bis 14. Mai (Kurzeiten). — ¹⁸⁾ Die Zahl für das Winterhalbjahr 1931/32 ist für Bad Liebenstein für den Sommer (Juni—Sept.) im Sommer 1932: 5 Monate (Mai—Sept.). — ¹⁹⁾ Die Saison dauert vom 1. Mai bis 30. September. — ²⁰⁾ Die Saison im Sommer dauert vom 1. Mai bis 30. September, im Winter vom 1. Oktober bis 30. April. — ²¹⁾ Im Winterhalbjahr 1931/32 liegen Angaben nur für 4 Monate vor (ohne Januar und Februar). — ²²⁾ Die Saison dauert vom 15. Mai bis 30. September.

III. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach den landwirtschaftlichen

(Band 409 der Statistik)

Lfd. Nr.	Länder und Landesteile	Zählungs-jahr	Zahl der Betriebe mit landw. benutzter Fläche von ha						Gesamtfläche der Betriebe*) in 1 000 ha
			0,05 bis 2*)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und mehr	zusammen*)	
1	Prov. Ostpreußen	1925	129 725	31 665	49 150	19 449	3 440	233 429	3 333
		1907	110 420	31 644	43 955	24 297	3 320	213 636	3 224
2	Stadt Berlin	1925	47 981	663	722	135	13	49 514	28
		1907	5 051	668	557	309	24	6 609	49
3	Prov. Brandenburg	1925	170 615	38 923	52 574	15 730	2 025	279 867	3 168
		1907	135 119	37 229	47 682	20 234	1 970	242 234	3 216
4	» Pommern	1925	109 357	18 733	44 164	10 941	2 644	185 839	2 648
		1907	96 005	19 875	38 309	12 255	2 683	169 127	2 663
5	» Grenzmark Posen-Westpreußen	1925	20 816	4 251	10 203	3 810	480	39 560	668
		1907	19 420	4 993	8 676	2 859	464	36 412	665
6	» Niederschlesien	1925	125 813	42 709	57 986	10 079	2 208	238 795	2 307
		1907	87 380	45 109	53 428	11 210	2 110	199 237	2 323
7	» Oberschlesien	1925	62 805	25 347	24 841	2 627	559	116 179	794
		1907	61 173	25 491	22 213	2 434	526	111 837	786
8	» Sachsen	1925	266 862	36 057	48 332	13 422	1 539	366 212	2 072
		1907	210 118	34 676	45 545	15 428	1 617	307 384	2 134
9	» Schleswig-Holstein	1925	77 152	13 048	21 969	15 394	632	128 195	1 283
		1907	52 676	11 845	19 753	16 607	728	101 609	1 313
10	» Hannover	1925	237 190	68 536	70 585	18 683	589	395 583	2 978
		1907	198 505	67 149	64 786	19 128	614	349 982	2 921
11	» Westfalen	1925	219 297	45 661	40 913	9 787	196	315 854	1 601
		1907	220 519	47 492	39 664	10 550	238	318 263	1 631
12	» Hessen-Nassau*)	1925	152 943	57 186	36 368	3 645	224	250 366	1 056
		1907	127 608	53 599	38 612	4 324	282	224 425	1 039
13	Rheinprovinz	1925	257 536	74 636	56 847	6 525	257	395 801	1 603
		1907	273 883	74 650	60 008	6 796	289	415 626	1 677
14	Hohenzollern	1925	4 052	4 581	3 325	202	4	12 164	83
		1907	3 688	4 444	3 327	289	6	11 752	74
15	Preußen*)	1925	1 882 144	461 996	517 979	130 429	14 810	3 007 358	23 622
		1907	1 601 163	458 864	486 515	146 720	14 871	2 708 133	23 706
16	Nordbayern	1925	110 005	84 800	99 309	10 361	214	304 689	2 453
		1907	101 914	77 971	104 276	14 046	229	298 436	2 482
17	Südbayern	1925	63 249	64 920	108 049	21 709	311	252 238	2 974
		1907	54 297	61 259	105 201	25 979	293	247 029	2 997
18	Pfalz	1925	64 257	22 578	13 491	600	23	100 949	326
		1907	58 049	22 634	15 496	836	24	97 039	323
19	Bayern	1925	237 511	172 298	220 849	32 670	548	663 876	5 753
		1907	214 260	161 864	224 973	40 861	546	642 504	5 802
20	Sachsen	1925	111 361	24 720	37 229	8 709	694	182 713	1 269
		1907	89 323	26 904	37 690	9 573	744	164 234	1 280
21	Württemberg	1925	162 690	82 547	57 159	5 866	115	308 377	1 418
		1907	145 394	83 752	56 572	6 710	117	292 345	1 449
22	Baden	1925	157 931	62 779	31 733	1 663	92	254 198	951
		1907	132 374	67 977	36 352	2 087	119	238 909	1 161
23	Thüringen	1925	106 941	26 644	29 374	3 995	337	167 291	829
		1907	90 705	24 683	30 465	4 853	390	151 096	825
24	Hessen	1925	99 882	29 564	23 029	1 120	85	153 680	494
		1907	83 604	27 920	24 469	1 444	113	137 550	574
25	Hamburg	1925	17 742	382	472	211	8	18 815	24
		1907	6 197	485	499	346	15	7 542	28
26	Mecklenburg-Schwerin	1925	66 475	8 249	9 046	5 554	1 276	90 600	1 107
		1907	66 044	8 462	7 129	5 951	1 320	88 906	1 189
27	Oldenburg	1925	36 383	12 880	14 699	4 442	76	68 480	510
		1907	29 484	13 014	12 273	4 318	62	59 151	509
28	Braunschweig	1925	56 676	5 205	6 392	1 846	180	70 299	264
		1907	44 514	5 029	6 241	2 089	195	56 068	263
29	Anhalt	1925	32 748	2 155	3 925	960	168	39 956	182
		1907	24 365	2 201	3 616	998	166	31 346	172
30	Bremen	1925	8 818	361	442	263	1	9 885	17
		1907	5 516	444	481	287	—	6 728	19
31	Lippe	1925	22 621	2 703	1 694	744	33	27 995	89
		1907	20 781	2 832	1 794	835	30	26 272	95
32	Lübeck	1925	6 559	224	184	232	20	7 219	19
		1907	3 392	211	222	242	23	4 090	21
33	Mecklenburg-Strelitz	1925	13 067	816	1 109	997	219	16 208	201
		1907	13 188	826	821	1 008	219	16 062	182
34	Schaumburg-Lippe	1925	7 682	931	840	124	6	9 583	28
		1907	5 621	987	873	134	3	7 618	22
35	Deutsches Reich	1925	3 027 431	894 454	956 155	199 825	18 668	5 096 533	36 777
		1907	2 575 925	886 455	930 785	228 456	18 933	4 640 554	37 297
36	früherer Gebietsstand	1907	2 940 328	1 006 277	1 065 539	262 191	23 566	5 297 901	43 066

*) Einschl. der Weinbau- und Gartenbaubetriebe sowie der Forst- und Fischereibetriebe mit landw. benutzter Fläche (d. i. Acker- der Vergleichbarkeit halber hier weggelassen worden. — **) 1925 ohne Saargebiet; 1907 jetziger Gebietsstand ohne Saargebiet. —

schaft und Fischerei

wirtschaftlichen Betriebe*)

Betriebszählungen von 1925 und 1907**)

des Deutschen Reichs)

Landwirtschaftlich benutzte Fläche der Betriebe*) von ha							Von 100 ha der landw. benutzten Fläche entfallen auf die Größenklassen von ... ha					Besitzverhältnisse der Betriebe			Lfde. Nr.
0,05 bis 2*)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 u. mehr	zusammen*)	∇ H der landw. ben. Reichsfläche	0,05 bis 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 u. mehr	Von 100 ha der Gesamtfläche entfallen auf			
in 1 000 ha							eigenes Land	Pachtland	sonstiges Land						
58	107	493	754	911	2 323	9,1	2,5	4,6	21,2	32,5	39,2	91,8	6,8	1,4	1
54	106	444	973	960	2 537	9,3	2,1	4,2	17,5	38,3	37,9	92,2	6,3	1,5	
7	2	7	4	4	24	0,1	29,7	8,0	29,3	18,7	14,3	61,1	38,2	0,7	2
3	2	6	10	7	28	0,1	10,9	7,7	21,5	35,0	24,9	83,2	14,8	2,0	
84	126	533	549	677	1 969	7,7	4,3	6,4	27,1	27,8	34,4	87,3	11,9	0,8	3
76	120	494	761	713	2 164	8,0	3,5	5,6	22,8	35,1	33,0	87,9	11,2	0,9	
53	60	459	376	942	1 890	7,4	2,8	3,2	24,3	19,9	49,8	84,9	13,6	1,5	4
52	65	395	467	1 023	2 002	7,4	2,6	3,2	19,7	23,4	51,1	83,8	14,7	1,5	
9	14	110	131	132	396	1,5	2,4	3,5	27,7	33,1	33,3	92,9	6,1	1,0	5
12	19	105	124	170	430	1,6	2,8	4,4	24,4	29,0	39,4	88,2	10,2	1,6	
57	147	526	341	530	1 601	6,2	3,6	9,2	32,8	21,3	33,1	88,2	11,3	0,5	6
52	159	496	401	571	1 679	6,2	3,1	9,5	29,5	23,9	34,0	89,4	11,2	0,4	
40	84	229	77	163	593	2,3	6,7	14,2	38,7	12,9	27,5	88,2	9,7	1,1	7
44	83	213	83	178	601	2,2	7,3	13,8	35,4	13,8	29,7	87,9	10,9	1,2	
127	119	475	486	401	1 608	6,3	7,9	7,4	29,5	30,2	25,0	79,9	19,1	1,0	8
111	115	456	583	446	1 711	6,3	6,5	6,7	26,7	34,1	26,0	78,7	20,5	0,8	
26	41	238	572	161	1 038	4,1	2,5	4,0	22,9	55,1	15,5	81,4	17,8	0,8	9
20	38	222	669	173	1 122	4,1	1,8	3,4	19,8	59,6	15,4	83,9	15,5	0,6	
125	222	685	634	114	1 780	7,0	7,0	12,5	38,5	35,6	6,4	82,4	16,8	0,8	10
115	219	644	659	116	1 753	6,5	6,6	12,5	36,7	37,6	6,6	82,3	17,0	0,7	
100	146	404	310	33	993	3,9	10,1	14,6	40,7	31,3	3,3	85,7	13,8	0,5	11
101	151	400	365	43	1 060	3,9	9,5	14,3	37,8	34,4	4,0	85,0	14,5	0,5	
95	184	323	112	36	750	2,9	12,7	24,5	43,1	14,9	4,8	86,7	12,3	1,0	12
86	172	342	137	49	786	2,9	10,8	21,9	43,6	17,5	6,2	86,2	12,5	1,3	
134	242	493	230	38	1 137	4,4	11,8	21,3	43,3	20,3	3,3	77,5	21,1	1,4	13
145	243	543	254	40	1 225	4,5	11,8	19,8	44,4	20,7	3,3	78,3	20,6	1,1	
3	15	30	6	1	55	0,2	6,2	27,6	53,8	10,6	1,8	88,7	7,4	3,9	14
3	15	31	12	1	62	0,2	5,3	24,2	49,6	19,5	1,4	88,9	7,2	3,9	
918	1 509	5 005	4 582	4 143	16 157	63,1	5,7	9,3	31,0	28,4	25,6	85,6	13,4	1,0	15
874	1 507	4 791	5 498	4 490	17 160	63,2	5,1	8,8	27,9	32,0	26,2	85,4	13,6	1,0	
82	284	945	287	36	1 634	6,4	5,0	17,4	57,8	17,6	2,2	95,1	4,3	0,6	16
80	263	1 021	391	39	1 794	6,6	4,5	14,7	56,9	21,8	2,1	94,7	4,3	1,0	
48	222	1 064	667	59	2 060	8,0	2,3	10,8	51,7	32,4	2,8	96,7	2,8	0,5	17
45	210	1 060	810	52	2 177	8,0	2,1	9,6	48,7	37,2	2,4	95,8	2,9	0,5	
43	71	116	19	5	254	1,0	17,0	28,0	45,4	7,4	2,2	86,5	12,1	1,4	18
41	73	134	25	4	277	1,0	14,8	26,4	48,5	9,0	1,3	84,4	14,0	1,6	
173	577	2 125	973	100	3 948	15,4	4,4	14,6	53,8	24,7	2,5	95,4	4,0	0,6	19
166	546	2 215	1 226	95	4 248	15,6	3,9	12,8	52,1	28,9	2,3	95,1	4,1	0,8	
51	81	397	273	126	928	3,6	5,5	8,8	42,8	29,4	13,5	87,3	12,6	0,1	20
49	89	404	297	135	974	3,6	5,1	9,1	41,5	30,5	13,8	87,0	12,5	0,5	
108	268	509	170	18	1 073	4,2	10,1	25,0	47,4	15,8	1,7	91,7	6,8	1,5	21
107	272	510	197	19	1 105	4,1	9,7	24,6	46,1	17,9	1,7	91,7	7,1	1,2	
108	197	263	52	18	638	2,5	17,0	31,0	41,2	8,1	2,7	86,4	10,6	3,0	22
100	219	306	66	21	712	2,6	14,1	30,7	43,0	9,2	3,0	85,7	10,6	3,7	
60	86	281	129	60	616	2,4	9,7	14,0	45,6	21,0	9,7	83,9	15,6	0,5	23
55	81	299	156	72	663	2,4	8,3	12,3	45,1	23,5	10,8	82,8	16,4	0,8	
56	95	197	35	13	396	1,5	14,1	24,0	49,8	8,8	3,3	81,8	16,9	1,3	24
53	92	217	46	19	427	1,6	12,3	21,5	50,8	10,9	4,5	83,5	15,4	1,1	
3	1	5	7	2	18	0,1	19,4	6,5	28,1	37,5	8,5	68,8	31,0	0,2	25
3	1	6	13	2	25	0,1	10,2	5,9	22,1	51,2	10,6	73,6	26,0	0,4	
31	26	90	201	485	833	3,2	3,7	3,2	10,8	24,1	58,2	75,5	22,1	2,4	26
31	27	70	222	519	869	3,2	3,5	3,1	8,1	25,6	59,7	77,3	21,0	1,7	
17	43	139	156	12	367	1,4	4,6	11,7	37,9	42,6	3,2	76,3	23,1	0,6	27
15	43	115	157	9	339	1,2	4,5	12,7	33,8	46,2	2,8	76,2	23,1	0,7	
26	17	64	65	36	208	0,8	12,4	8,1	30,7	31,4	17,4	73,8	25,3	0,9	28
21	16	64	75	42	218	0,8	9,5	7,5	29,2	34,4	19,4	72,7	26,6	0,7	
14	7	39	35	49	144	0,6	9,6	4,9	27,2	24,3	34,0	69,3	29,6	1,1	29
10	7	35	38	56	146	0,5	7,2	5,0	23,8	25,8	38,2	64,8	34,2	1,0	
1	1	5	8	0	15	0,1	9,8	7,2	29,2	53,1	0,7	69,6	28,5	1,9	30
1	2	5	9	—	17	0,1	8,3	8,4	28,8	54,5	—	68,0	31,1	0,9	
12	9	17	25	5	68	0,3	17,7	12,6	25,1	37,0	7,6	79,7	19,5	0,8	31
12	9	18	29	6	74	0,3	15,9	12,3	24,8	39,3	7,7	77,2	23,0	0,8	
1	1	2	10	3	17	0,1	6,9	3,9	10,6	59,1	19,5	65,8	33,5	0,7	32
1	1	2	11	4	19	0,0	4,1	3,5	11,3	59,9	21,2	65,0	33,8	1,2	
5	3	11	44	88	151	0,6	3,3	1,7	7,6	29,1	58,3	68,9	29,4	1,7	33
6	2	9	47	94	157	0,6	3,3	1,6	5,4	29,7	60,0	53,8	44,1	2,1	
4	3	9	4	1	21	0,1	19,3	13,9	45,4	17,1	4,3	83,2	16,4	0,4	34
3	3	9	4	1	20	0,1	15,9	15,4	47,5	18,2	3,0	78,7	20,6	0,7	
1 588	2 924	9 158	6 769	5 159	25 598	100	6,2	11,4	35,8	26,4	20,2	86,6	12,4	1,0	35
1 506	2 917	9 075	6 091	5 584	27 173	100	5,5	10,7	33,4	29,8	20,6	86,3	12,6	1,1	
1 721	3 305	10 421	9 322	7 055	31 824	.	5,4	10,4	32,7	29,3	22,2	86,1	12,8	1,1	36

land, Gartenland, Weinberg, Wiese und gute Weide); die Betriebe unter 5 Ar landw. benutzter Fläche (Kleingärten u. dgl.) sind

*) Einschl. Waldeck. — *) Bei Nordbayern, Bayern und Thüringen beziehen sich die Zahlen von 1907 auf den alten Gebietsstand.

2. Personal der landwirtschaftlichen Betriebe*) nach den landwirtschaftlichen Betriebszählungen von 1925 und 1907**)

(Band 410 der Statistik des Deutschen Reichs)

a. Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche und nach dem Gesamtpersonal

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche ha	Gesamt- zahl der Be- triebe*)	Betriebe mit											
		1—3		4—10		11—20		21—50		51—100		101 u. mehr	
		beschäftigten Personen (einschließlich Betriebsleiter)											
		Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen
Mitte Juni 1925**)													
0,05— 2	3 022 777	2 229 280	3 930 704	146 177	657 911	673	8 825	112	3 154	15	977	3	461
2— 5	893 107	606 731	1 468 297	277 632	1 266 885	1 291	17 065	188	5 365	30	2 094	6	1 473
5— 20	956 155	288 514	777 478	657 487	3 319 463	7 486	98 138	1 000	28 965	145	9 766	53	8 347
20— 50	174 155	4 310	11 652	149 819	1 011 650	18 531	239 214	1 103	30 466	126	8 544	61	9 894
50—100	25 670	180	394	9 413	77 205	12 452	178 934	3 349	89 545	159	10 757	73	14 360
100—200	8 901	43	81	243	1 931	2 011	33 193	5 651	180 586	844	52 751	85	17 509
200 u. mehr .	9 767	20	38	43	308	107	1 791	2 868	111 896	4 633	331 333	2 078	319 149
Zusammen*)	5 090 532	3 129 078	6 188 644	1 240 814	6 335 353	42 551	577 160	14 271	449 977	5 952	416 222	2 359	371 193

Mitte Juni 1907**)													
		Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Personen
0,05— 2	2 575 925	2 020 185	3 059 446	96 629	439 239	1 031	14 076	233	6 659	40	2 703	22	3 212
2— 5	886 455	651 130	1 497 746	222 331	1 013 429	2 195	30 419	431	11 721	48	3 475	21	4 097
5— 20	930 785	336 537	882 450	579 832	2 933 230	9 974	133 147	1 664	46 326	157	10 443	57	10 238
20— 50	197 686	8 970	23 938	166 796	1 087 489	19 802	255 530	1 603	42 933	153	10 235	58	9 677
50—100	30 770	373	901	15 106	111 803	12 041	166 517	3 008	82 259	146	9 544	56	10 387
100—200	8 688	74	146	721	5 549	2 492	38 840	4 575	145 277	722	45 630	83	13 161
200 u. mehr .	10 245	49	79	111	833	312	5 096	3 662	135 244	4 297	301 369	1 814	288 655
Zusammen*)	4 640 554	3 017 318	5 464 706	1 081 526	5 591 572	47 847	643 625	15 176	470 419	5 563	383 399	2 111	339 427

b. Das landwirtschaftliche Personal nach der Stellung im Betrieb

Größen- klassen nach der landw. benutzten Fläche ha	Zahl der beschäftigten Personen													
	Insgesamt		Be- triebs- leiter	Familienangehörige				Auf- sichts- u. Rech- nungs- personal	Fremde Arbeitskräfte					
				ständig mitarbeitend		vorübergehend mithelfend			Gesinde		Ständige Tage- löhner, Gute- handwerk, usw.		Nichtständige Arbeitskräfte	
	zus.	davon weibl.	zus.	zus.	davon weibl.	zus.	davon weibl.	zus.	davon Mägde	zus.	davon weibl.	zus.	davon weibl.	
Mitte Juni 1925**)														
0,05— 2	4 602 032	2 472 875	1 662 659	1 305 575	1 065 917	1 422 129	1 030 478	4 609	51 062	34 559	30 158	7 016	125 840	58 275
2— 5	2 761 179	1 459 878	780 583	1 401 334	1 051 942	354 382	209 302	4 088	91 290	56 486	23 847	6 371	105 655	54 609
5— 20	4 242 157	2 121 917	919 687	2 162 079	1 432 894	289 459	179 032	12 334	525 274	272 811	62 156	19 170	271 168	152 988
20— 50	1 311 420	604 324	171 779	414 127	253 702	50 040	33 262	12 067	425 431	188 366	76 432	24 010	161 544	92 699
50—100	371 195	153 971	25 357	43 989	27 113	7 421	4 806	11 355	104 618	40 148	100 450	33 706	78 005	45 122
100—200	286 051	114 439	8 852	8 019	5 036	1 789	1 128	13 614	41 735	14 828	148 345	54 360	63 697	36 884
200 und mehr .	764 515	262 437	9 921	5 319	2 689	1 190	766	34 640	66 687	23 397	465 725	135 285	181 033	96 003
Zus.*)	14 338 549	7 189 841	3 578 838	5 340 442	3 839 293	2 126 410	1 458 774	92 707	1 306 097	630 595	907 113	279 918	986 942	536 580

Mitte Juni 1907**)															
		Be- triebs- leiter	zus.	davon weibl.	zus.	zus.	davon weibl.	zus.	davon weibl.	zus.	davon Mägde	zus.	davon weibl.	zus.	davon weibl.
0,05— 2	3 525 335	2 450 380	704 484	949 723	841 506	1 451 332	1 194 831	3 113	53 718	39 752	32 223	10 648	330 742	165 623	
2— 5	2 560 887	1 396 207	662 647	1 056 698	817 491	484 889	329 101	2 432	83 380	54 640	31 127	10 574	239 714	120 870	
5— 20	4 015 834	1 993 982	866 675	1 647 090	1 098 650	447 649	303 934	5 880	491 072	262 443	78 576	26 728	478 892	250 568	
20— 50	1 429 802	654 716	193 243	364 417	219 231	86 238	62 212	6 123	454 687	205 493	78 489	25 717	246 605	129 654	
50—100	381 411	164 020	30 212	37 794	22 273	11 596	8 592	6 270	122 980	48 025	77 467	28 967	95 092	53 314	
100—200	248 603	108 959	8 642	5 078	3 176	1 978	1 520	9 664	51 439	16 200	92 435	41 234	79 367	44 791	
200 und mehr .	731 276	296 151	10 442	2 553	1 575	1 203	911	31 556	111 506	32 146	323 954	125 226	250 062	132 465	
Zus.*)	12 893 148	7 064 415	2 476 345	4 063 353	3 003 902	2 484 885	1 901 101	65 038	1 368 782	658 699	714 271	269 094	1 720 474	897 285	

) Vgl. Anmerkung) auf S. 56/57; im übrigen sind hier für 1925 Forstbetriebe mit geringer landwirtschaftlich benutzter Fläche nicht mit-
enthalten. — **) 1925 ohne Saargebiet; 1907 jetziger Gebietsstand ohne Saargebiet.

3. Maschinenverwendung in der Landwirtschaft nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1925*)

(Band 410 der Statistik des Deutschen Reichs)

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe ¹⁾ , die in der Zeit von Juni 1924 bis Juni 1925 benutzten														
	Elektro- motoren	Dampf- kraft- maschi- nen	Leicht- ölkraft- maschi- nen	Kraftschlepper ²⁾ und Lastkraftwagen	Sä- ma- schinen	Dün- ger- streu- ma- schinen	Hack- ma- schinen	Gras- mä- ma- schinen	Getreide- mähmaschinen mit		Heu- wen- der und Schwa- den- rechen	Kart- toffel- ernte- ma- schinen	Dresch- maschinen mit		Schrot- mühlen
									Binder	Selbst- ablage			Kraft- antrieb	Göpel- antrieb	
unter 2 ha	17 115	176	561	116	12 877	452	4 362	3 376	477	516	763	655	63 465	14 154	4 745
2 bis 5 »	131 539	514	3 414	236	46 780	1 594	15 063	40 976	3 140	3 531	8 204	4 491	168 024	123 381	30 255
5 » 20 »	364 471	1 758	17 890	702	314 495	25 987	53 934	391 316	37 687	101 848	97 715	81 452	402 242	298 118	174 958
20 » 50 »	102 036	1 899	9 606	573	128 319	43 020	36 557	142 122	40 695	75 645	62 093	62 422	114 665	45 922	83 400
50 » 100 »	16 678	1 856	2 326	742	23 121	16 152	11 941	23 353	13 393	15 278	13 110	14 805	20 361	4 066	16 689
100 » 200 »	5 997	2 611	949	925	8 529	7 843	5 904	8 297	5 833	6 507	5 691	6 285	7 962	697	6 668
200 u. mehr ..	6 877	5 856	1 818	1 967	9 584	9 351	7 627	9 376	7 845	7 715	7 283	5 839	9 312	406	8 356
Zusammen	644 713	14 670	36 564	5 261	543 705	104 399	135 388	618 816	109 070	211 040	194 859	175 949	786 031	486 744	325 071

*) Ohne Saargebiet. — ¹⁾ Einschl. der Weinbau- und Gartenbaubetriebe sowie der Forst- und Fischereibetriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche (d. i. Ackerland, Gartenland, Weinberg, Wiese und gute Weide). — ²⁾ Kraftschlepper in der Forstwirtschaft sind nicht mitenthalten.

Über die Maschinenverwendung in den Ländern und Landesteilen vgl. Jb. 1930 und 1929, ausführlicher Jb. 1928.

4. Forstbetriebe ¹⁾

nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1925*)

(Band 411 der Statistik des Deutschen Reichs)

a. Bodenbenutzung

Größenklassen nach der Forstfläche	Gesamt- zahl der Betriebe mit Forst- fläche	davon Betriebe						Gesamt- fläche der Betriebe ha	davon sind					
		ohne landw. Nutzfläche		mit geringer ²⁾ landw. Nutzfläche		mit größerer landw. Nutzfläche			forstwirt- schaftl. benutzt		landwirt- schaftl. benutzt		übrige Fläche	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH		ha	vH	ha	vH	ha	vH
unter 2 ha	474 188	5 556	1,2	2 084	0,4	466 548	98,4	4 107 576	343 887	8,4	3 316 820	80,7	446 869	10,9
2 bis 20 »	320 111	6 675	2,1	2 495	0,8	310 941	97,1	8 344 369	1 805 909	21,6	5 536 503	66,4	1 001 957	12,0
20 » 100 »	28 837	4 750	16,5	1 183	4,1	22 904	79,4	3 089 112	1 122 926	36,4	1 622 806	52,5	343 380	11,1
100 » 200 »	4 784	2 142	44,8	443	9,3	2 199	45,9	1 294 444	672 008	51,9	519 070	40,1	103 366	8,0
200 » 500 »	4 198	1 949	46,4	366	8,7	1 883	44,9	1 938 032	1 302 162	67,2	515 166	26,6	120 704	6,2
500 » 1000 »	1 509	702	46,5	160	10,6	647	42,9	1 311 865	1 051 700	80,2	198 590	15,1	61 575	4,7
1000 » 2000 »	936	457	48,8	102	10,9	377	40,3	1 462 707	1 328 003	90,8	81 754	5,6	52 950	3,6
2000 » 5000 »	990	561	56,7	98	9,9	331	33,4	3 239 531	3 085 922	95,3	53 242	1,6	100 367	3,1
5000 ha u. mehr	192	81	42,2	2	1,0	109	56,8	1 385 204	1 312 592	94,7	24 264	1,8	48 348	3,5
Zusammen	835 745	22 873	2,7	6 933	0,8	805 939	96,5	26 172 840	12 025 109	45,9	11 868 215	45,4	2 279 516	8,7

b. Besitzarten

Größenklassen nach der Forstfläche	Von der Gesamtzahl und der gesamten Forstfläche der Forstbetriebe entfallen auf															
	Staatsforsten einschl. Staatsanteilsforsten				Gemeindeforsten				Genossenschaftsforsten				sonstige Privatforsten einschl. Fideikom. u. Stiftungsforst.			
	Betriebe		Forstfläche		Betriebe		Forstfläche		Betriebe		Forstfläche		Betriebe		Forstfläche	
	Zahl	vH	ha	vH	Zahl	vH	ha	vH	Zahl	vH	ha	vH	Zahl	vH	ha	vH
unter 2 ha	362	0,1	238	0,1	2 814	0,6	2 147	0,6	995	0,2	801	0,2	470 017	99,1	340 701	99,1
2 bis 20 »	414	0,1	3 049	0,1	4 702	1,6	37 539	2,1	1 657	0,6	12 165	0,7	313 338	97,9	1 753 156	97,1
20 » 100 »	214	0,7	10 480	0,9	4 090	14,2	209 604	18,7	1 001	3,5	50 501	4,5	23 532	81,6	852 341	75,9
100 » 200 »	92	1,9	13 145	2,0	2 047	42,8	293 034	43,6	328	6,9	45 669	6,8	2 317	48,4	320 160	47,6
200 » 500 »	186	4,4	62 588	4,8	1 806	43,0	560 759	43,1	213	5,1	64 745	5,0	1 993	47,5	614 070	47,1
500 » 1000 »	188	12,5	139 862	13,3	509	33,7	342 948	32,6	33	2,2	22 403	2,1	779	51,6	546 487	52,0
1000 » 2000 »	402	43,0	612 700	46,1	164	17,5	215 742	16,3	5	0,5	6 900	0,5	365	39,0	492 661	37,1
2000 » 5000 »	714	72,1	2 249 186	72,9	66	6,7	194 189	6,3	2	0,2	7 780	0,2	208	21,0	634 767	20,6
5000 ha u. mehr	124	64,6	758 008	57,7	10	5,2	79 676	6,1	—	—	—	—	58	30,2	474 908	36,2
Zusammen	2 696	0,3	3 849 256	39,0	16 208	2,0	1 935 638	16,1	4 234	0,5	210 964	1,8	812 607	97,2	6 029 251	50,1

*) Ohne Saargebiet. — ¹⁾ Über die Waldbestände nach Betriebs- und Holzarten und über die Holzträge siehe Übersicht 11, Seite 66/67. — ²⁾ Das sind solche Betriebe, bei denen die landwirtschaftlich benutzte Fläche weniger als 2 ha beträgt und dabei nicht mehr als ein Zehntel der Gesamtfläche einnimmt.

Über die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben siehe Abschnitt IV Übersicht 2 S. 76/77.

5. Weinbaubetriebe *) nach der landw. Betriebszählung von 1925

(Band 411 der Statistik des Deutschen Reichs)

Größenklassen nach der Weinbaufläche	Weinbaubetriebe		Fläche dieser Betriebe						Weinbaubetriebe		Fläche dieser Betriebe					
			Gesamtfläche		Weinbaufläche		sonstige landw. benutzte Fläche				Gesamtfläche		Weinbaufläche		sonstige landw. benutzte Fläche	
	Gesamtzahl	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	Gesamtzahl	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH
Deutsches Reich **)																
unter 20 Ar..	98 614	52,0	215 325	34,6	9 585	14,5	185 000	38,9	15 121	40,6	28 155	20,6	1 486	9,2	21 745	24,6
0,2 bis 1 ha..	79 788	42,0	279 752	44,9	33 813	51,2	219 890	46,2	19 233	51,7	63 310	46,4	8 145	50,5	43 785	49,5
1 » 2 » ..	8 656	4,6	64 400	10,4	11 064	16,7	43 522	9,1	2 090	5,6	21 212	15,5	2 649	16,4	12 426	14,1
2 ha u. mehr	2 700	1,4	63 081	10,1	11 612	17,6	27 527	5,8	781	2,1	23 877	17,5	3 846	23,9	10 434	11,8
Zusammen	189 758	100	622 558	100	66 074	100	475 939	100	37 225	100	136 554	100	16 126	100	88 390	100
Bayern **)																
unter 20 Ar..	16 138	43,6	47 843	54,5	1 634	9,7	41 487	38,6	19 455	51,7	38 543	36,1	2 061	18,7	34 141	40,2
0,2 bis 1 ha..	16 978	45,9	60 497	43,6	7 505	44,5	49 024	45,0	17 263	45,9	57 752	54,1	7 512	68,3	46 258	54,4
1 » 2 » ..	2 952	8,0	14 965	10,8	3 842	22,7	10 168	9,5	846	2,2	5 816	5,4	1 119	10,2	3 810	4,5
2 ha u. mehr	908	2,5	15 322	11,1	3 897	23,1	6 758	6,3	80	0,2	4 681	4,4	307	2,8	799	0,9
Zusammen	36 976	100	138 627	100	16 878	100	107 437	100	37 644	100	106 792	100	10 999	100	85 008	100
Baden																
unter 20 Ar..	38 300	70,7	81 548	55,4	3 331	33,7	70 136	60,3	9 192	40,0	17 804	20,1	1 038	8,7	16 273	21,7
0,2 bis 1 ha..	15 232	28,1	53 028	36,1	5 370	54,4	42 012	36,1	10 770	46,9	42 896	48,4	5 160	43,3	37 095	49,4
1 » 2 » ..	475	0,9	4 552	3,1	590	6,0	2 513	2,2	2 262	9,8	17 064	19,3	2 825	23,7	14 002	18,6
2 ha u. mehr	156	0,3	7 987	5,4	581	5,9	1 607	1,4	756	3,3	10 814	12,2	2 898	24,3	7 725	10,3
Zusammen	54 163	100	147 095	100	9 872	100	116 268	100	22 980	100	88 578	100	11 921	100	75 095	100
Württemberg																
unter 20 Ar..	16 138	43,6	47 843	54,5	1 634	9,7	41 487	38,6	19 455	51,7	38 543	36,1	2 061	18,7	34 141	40,2
0,2 bis 1 ha..	16 978	45,9	60 497	43,6	7 505	44,5	49 024	45,0	17 263	45,9	57 752	54,1	7 512	68,3	46 258	54,4
1 » 2 » ..	2 952	8,0	14 965	10,8	3 842	22,7	10 168	9,5	846	2,2	5 816	5,4	1 119	10,2	3 810	4,5
2 ha u. mehr	908	2,5	15 322	11,1	3 897	23,1	6 758	6,3	80	0,2	4 681	4,4	307	2,8	799	0,9
Zusammen	36 976	100	138 627	100	16 878	100	107 437	100	37 644	100	106 792	100	10 999	100	85 008	100
Hessen																
unter 20 Ar..	38 300	70,7	81 548	55,4	3 331	33,7	70 136	60,3	9 192	40,0	17 804	20,1	1 038	8,7	16 273	21,7
0,2 bis 1 ha..	15 232	28,1	53 028	36,1	5 370	54,4	42 012	36,1	10 770	46,9	42 896	48,4	5 160	43,3	37 095	49,4
1 » 2 » ..	475	0,9	4 552	3,1	590	6,0	2 513	2,2	2 262	9,8	17 064	19,3	2 825	23,7	14 002	18,6
2 ha u. mehr	156	0,3	7 987	5,4	581	5,9	1 607	1,4	756	3,3	10 814	12,2	2 898	24,3	7 725	10,3
Zusammen	54 163	100	147 095	100	9 872	100	116 268	100	22 980	100	88 578	100	11 921	100	75 095	100

*) Über den Umfang der Rebflächen und der Weinmosterträge siehe Übersicht 15, Seite 72. — **) Ohne Saargebiet.

6. Kleingärten *) nach der landw. Betriebszählung von 1925

(Band 411 der Statistik des Deutschen Reichs)

Soziale Stellung der Kleingarteninhaber	Kleingärten insgesamt		davon haben eine Größe von								Kleingärten mit vorwiegendem Pachtland	
			unter 5 Ar		5—10 Ar		10—20 Ar		20—50 Ar			
	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha		Zahl	vH insgesamt
Selbständige	243 321	21 477	124 943	3 277	38 969	2 667	47 875	6 528	31 534	9 005	101 577	41,7
Angestellte	391 393	20 509	279 902	7 128	54 809	3 664	40 505	5 323	16 177	4 394	256 743	65,6
Arbeiter	774 124	44 518	506 634	13 383	134 952	8 998	99 252	13 163	33 286	8 974	562 603	72,7
Berufslose usw.	261 674	17 584	159 959	4 217	43 925	2 965	39 539	5 315	18 251	5 087	148 128	66,6
Zusammen	1 670 512	104 088	1 071 438	28 005	272 655	18 294	227 171	30 329	99 248	27 460	1 069 051	64,0

*) Als »Kleingärten« (Lauben-, Schrebergärten usw.) sind solche Gärten gezählt, die bei einer Höchstgröße von 50 Ar vorwiegend für die Bedürfnisse des eigenen Haushalts bewirtschaftet werden.

7. Binnen- und Küstenfischereibetriebe nach der landw. Betriebszählung von 1925

(Band 411 der Statistik des Deutschen Reichs)

Länder und Landesteile	Zahl der Betriebe	davon ohne		Fläche d. Fischereibetriebe			Auf 1 qkm der vermessenen Gesamtfläche jedes Landes entfallende fischbare Fischteiche	Von den Betriebsinhabern sind im Hauptberufe Fischer (W. 5)	Zahl der vorwiegend oder ausschließlich im Fischereibetrieb beschäftigten Personen		Zahl der Wasserfahrzeuge zum Fischfang			
		Fischereipersonal		landw. oder forstw. ben. Fläche		in Privateigentum*) befindliche			überh.	davon weibl.	mit Kraftantrieb	Segelschiffe	sonstige Fischerboote	
		Be-	vH	Be-	vH	andere Fischgewässer								benutzte Fläche	Ar
		triebe		triebe		ha			ha	ha				
a. Binnenfischereibetriebe														
Deutsches Reich	35 747	31 506	88,1	929	59 919	179 596	1 664 840	12,78	2 512	7 721	511	216	99	6 654
Preußen	15 861	13 249	83,5	641	38 404	151 367	1 139 178	13,17	1 713	5 183	364	61	62	4 986
Bayern	8 750	8 085	92,4	76	9 839	5 729	144 214	12,95	259	913	79	17	2	422
Sachsen	3 893	3 795	97,5	13	6 525	506	133 179	43,52	28	193	10	—	—	34
Württemberg ..	1 437	1 299	90,4	28	787	624	14 337	4,03	77	233	14	41	1	89
Baden	952	703	73,8	7	195	428	4 453	1,30	94	338	14	69	—	199
Thüringen	3 084	3 046	98,8	—	2 168	265	62 988	18,45	9	47	4	—	—	9
Hessen	382	337	88,2	17	123	47	1 340	1,60	42	57	1	1	—	38
Hamburg	86	25	29,1	61	6	10	304	1,35	59	84	—	5	22	42
Meckl.-Schwerin	533	313	58,7	66	839	17 251	107 951	6,39	159	443	8	15	6	585
Übrige deutsche Länder	769	654	85,0	20	1 033	3 369	56 896	5,58	72	230	17	7	6	250
b. Küstenfischereibetriebe														
Deutsches Reich	6 752	102	1,5	2 982	—	—	5 802	—	6 170	10 625	1 474	535	1 820	5 016

*) Die Fläche der kommunalen und fiskalischen Gewässer wurde nicht erfasst.

8. Siedlungstätigkeit

auf Grund des Reichssiedlungsgesetzes vom 11. August 1919

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1932, III)

a. Gründung von Siedlerstellen im Deutschen Reich 1919 bis 1932

Art der Siedlung	1932 ¹⁾	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1919/22	1919/32
a. Neusiedlerstellen												
Insgesamt Zahl	8 877	9 082	7 441	5 545	4 253	3 372	1 906	1 785	2 797	2 902	9 328	57 288
Gesamtfläche..... ha	99 980	99 624	79 833	61 213	50 616	36 704	25 490	15 785	26 374	29 074	75 471	600 164
b. Anliegerstellen mit Landzulagen zu Eigentum²⁾												
Insgesamt Zahl	10 536	11 795	7 378	6 592	5 552	4 362	3 552	4 026	4 838	7 092	31 524	97 247
Gesamtfläche der Landzulagen..... ha	19 552	24 618	15 862	10 531	6 816	5 700	4 514	4 462	6 634	8 929	36 265	143 883

b. Gesamtergebnisse 1919 bis 1931

Länder und Landesteile	Erwerb von Siedlungsland					Gründung von Siedlerstellen						Anliegerstellen ²⁾ mit Landzulagen zu Eigentum		
	insgesamt	davon waren				v H des bereit-zustulenden Siedlungslandes erworben ³⁾	Neusiedlerstellen			davon auf Moor- u. Ödland				
		Moor- und Ödland	aus Staatsdomänen u. Reichsbesitz	aus großen Gütern (über 100 ha)	aus sonstigen Besitzungen (unter 100 ha)		insgesamt			Zahl	Fläche	Stellen über		
							Zahl	Fläche	Stellen über				Zahl	Fläche	Stellen über
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	2 ha	ha	2 ha	Gesamtzahl	Fläche der Landzulagen ha			
Prov. Ostpreußen...	168 588	836	13 417	149 027	5 308	50,8	10 106	117 335	8 833	19	200	18	6 354	20 809
» Brandenburg ⁴⁾ ...	102 735	69	6 845	92 355	3 466	41,3	6 483	50 857	3 125	5	84	5	3 141	5 562
» Pommern.....	147 820	68	13 399	133 006	1 347	42,9	5 864	95 029	5 185	24	227	24	4 178	10 512
» Grenz- u. Posener Westpreußen ..	26 496	—	2 808	22 735	953	46,3	1 169	21 116	1 052	—	—	—	439	1 304
» Niederschlesien	89 473	1	2 924	84 597	1 951	46,0	4 404	36 087	2 306	3	21	1	23 083	32 111
» Oberschlesien ..	50 199	2	4 243	45 157	797	83,1	2 104	17 733	1 156	1	2	1	12 283	12 118
» Sachsen.....	20 704	—	2 642	14 225	3 837	31,4	2 282	10 703	532	—	—	—	5 775	6 585
» Schlesw.-Holst.	72 779	1 488	3 534	41 713	26 044	78,5	4 408	59 917	3 437	202	2 962	195	825	2 760
» Hannover.....	37 327	22 766	3 644	4 500	6 417	—	2 833	23 334	2 140	1 869	17 682	1 621	1 571	3 178
» Westfalen.....	5 583	725	476	1 204	3 178	—	932	3 657	393	163	836	114	924	988
» Hessen-Nassau	5 967	37	1 774	1 646	2 510	—	383	1 079	58	99	34	—	7 761	3 213
Rheinprov.	4 189	196	—	1 974	2 019	—	204	1 335	88	16	269	15	877	634
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	731 860	26 188	55 706	592 139	57 827	44,7	41 172	438 182	28 305	2 401	22 317	1 994	67 211	99 774
Bayern	35 284	23	—	3 050	32 211	—	1 257	2 534	325	127	509	77	8 503	7 576
Sachsen.....	2 402	—	2	2 181	219	5,8	64	1 123	46	—	—	—	1 657	1 028
Württemberg.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	92
Thüringen.....	4 977	—	889	2 003	2 085	52,4	194	1 371	40	—	—	—	1 819	1 941
Hessen.....	1 695	2	—	1 414	279	—	1	5	1	—	—	—	1 384	469
Hamburg	86	—	—	—	86	—	45	49	—	—	—	—	—	—
Mecklb.-Schwerin	64 946	—	15 880	46 817	2 249	36,2	3 252	42 015	2 133	—	—	—	2 798	7 587
Oldenburg.....	7 438	4 622	1 895	31	890	—	1 112	8 604	888	905	6 862	694	2 515	4 622
Braunschweig....	672	—	—	454	218	3,2	21	180	21	—	—	—	355	603
Anhalt.....	100	—	—	34	66	0,2	10	98	10	—	—	—	38	70
Bremen.....	144	135	—	—	9	—	234	149	9	92	135	9	—	—
Lippe.....	397	2	58	258	79	—	555	240	20	—	—	—	124	182
Lübeck.....	196	—	—	43	153	3,2	145	29	—	—	—	—	25	17
Mecklb.-Strelitz..	8 644	—	3 717	4 459	468	26,0	349	5 605	282	—	—	—	247	370
Schaumbg.-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	858 841	30 972	78 147	652 883	96 839	41,8	48 411	500 184	32 080	3 525	29 823	2 774	86 711	124 331

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Einschl. Anliegersiedlungen auf Moor- und Ödland. — ³⁾ Nach § 13 Abs. 2 des Reichssiedlungsgesetzes ist die Verpflichtung der Landlieferungsverbände erfüllt, sobald ein Drittel der 1907 festgestellten landwirtschaftlich benutzten Fläche der großen Güter (einschl. Staatsdomänen) zu Siedlungszwecken bereitgestellt ist, oder die landwirtschaftlich benutzte Fläche dieser Güter nicht mehr als 10 v H der gesamten landwirtschaftlich benutzten Fläche des Ansiedlungsbezirks beträgt. Auf diese für jede Provinz usw. errechnete Fläche (= 100) ist das aus großen Gütern, Staatsdomänen und Reichsbesitz von 1919 bis 1931 erworbene Siedlungsland bezogen. Der Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe über 100 ha an der landwirtschaftlich benutzten Fläche im Jahre 1907 ist in der Übersicht auf S. 56/57 angegeben. — ⁴⁾ Einschl. Stadt Berlin.

9. Die Hauptarten der Boden nach den Ergebnissen der Anbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik)

Länder und Landesteile	Landwirtschaftliche Nutzfläche									
	Acker- land	davon					Garten- land ⁵⁾	Wiesen	Vieh- weiden und Hutungen	Obst- an- lagen
		Getreide- und Hülsen- fruchtbau	Hack- fruchtbau	Anbau von Garten- gewäch- sen ³⁾	Anbau von Hand- elsge- wäch- sen ⁴⁾	Futter- pflan- zenbau				
	Flächen									
Prov. Ostpreußen	1 910 558	1 153 499	260 296	3 129	1 715	303 798	26 759	331 453	374 674	540
Stadt Berlin	12 895	6 703	2 968	2 441	52	197	15 143	3 574	165	95
Prov. Brandenburg	1 645 991	1 099 726	377 097	11 180	3 083	110 125	42 242	397 789	102 525	5 692
» Pommern	1 582 327	1 020 850	333 188	1 925	1 130	147 376	23 336	305 306	156 856	315
» Grenz-Pos.-Westpr.	370 536	237 952	78 673	448	421	33 280	4 602	50 158	24 058	167
» Niederschlesien	1 373 467	921 001	304 824	6 857	2 596	125 670	34 283	250 739	53 627	999
» Oberschlesien	551 639	370 071	127 692	2 311	1 603	46 902	11 336	68 615	14 713	144
» Sachsen	1 470 026	977 295	351 592	16 872	5 295	103 626	29 651	196 589	68 285	6 388
» Schleswig-Holstein ..	733 667	414 091	75 268	5 890	365	59 891	30 195	164 439	257 171	428
» Hannover	1 251 806	862 733	274 262	10 041	1 191	68 955	40 421	432 293	493 316	5 278
» Westfalen	795 950	523 693	158 823	3 625	458	70 428	37 411	181 165	227 704	1 183
» Hessen-Nassau	629 071	410 827	143 220	4 955	892	60 084	15 256	190 264	59 365	3 795
Rheinprovinz ¹⁾	1 032 183	607 537	262 986	12 726	1 663	120 788	43 817	192 088	159 969	5 337
Hohenzollern	47 509	29 459	7 050	173	64	9 615	865	14 930	4 770	292
Preußen ¹⁾	13 407 625	8 635 437	2 757 939	82 573	20 528	1 260 735	355 317	2 779 402	1 997 198	30 653
Bayern rechts des Rheins	2 547 254	1 509 858	544 419	33 972	9 022	406 534	75 228	1 356 762	233 448	6 150
Bayern links des Rheins (Pfalz) ¹⁾	219 508	108 317	74 322	2 906	2 803	27 938	5 086	49 865	1 872	1 322
Bayern ¹⁾	2 766 762	1 618 175	618 741	26 878	11 825	434 472	80 314	1 406 627	235 320	7 472
Sachsen	759 778	465 048	158 318	4 990	691	129 476	45 454	178 657	21 426	1 465
Württemberg	731 441	422 361	142 212	8 736	3 701	139 456	17 988	398 549	48 739 ^{*)}	.
Baden	525 508	260 708	131 747	7 120	7 163	101 505	18 399	223 644	39 340	4 268
Thüringen	539 178	332 008	120 293	2 171	655	70 446	14 801	113 378	14 114	2 872
Hessen	349 466	191 180	104 978	7 591	699	43 664	6 657	96 614	6 525	3 648
Hamburg	12 544	5 294	1 488	2 220	14	1 339	5 501	2 591	4 182	189
Mecklenb.-Schwerin ..	683 213	446 898	114 827	1 582	698	72 995	14 329	111 844	99 461	179
Oldenburg	186 299	130 924	34 293	1 435	39	11 908	12 352	102 105	140 458	333
Braunschweig	174 316	116 234	42 349	4 326	139	9 564	5 984	32 622	12 146	693
Anhalt	131 552	84 989	32 613	2 901	172	10 249	4 449	15 134	2 175	765
Bremen	2 754	1 966	682	61	1	44	2 567	6 556	6 632	3
Lippe	58 583	38 400	11 898	433	55	5 523	2 596	6 248	9 684	382
Lübeck	12 881	7 530	1 461	214	17	1 482	2 040	2 368	2 405	37
Mecklenburg-Strelitz.	125 400	80 914	17 307	160	147	13 886	2 111	20 939	16 888	60
Schaumburg-Lippe ..	14 953	11 004	3 071	73	4	759	1 135	4 014	1 586	120
Deutsches Reich¹⁾	20 482 253	12 849 070	4 294 217	153 464	46 548	2 307 503	591 994	5 501 292	2 658 279	53 139
Dagegen ¹⁾										
Anbauflächenerhebung 1931	20 485 125	12 803 500	4 321 909	138 943	51 819	2 282 173	587 819	5 507 281	2 656 070	48 996
» 1930	20 534 845	12 732 325	4 356 503	134 839	61 765	2 323 761	580 792	5 506 459	2 624 358	48 025
» 1929	20 580 239	12 753 843	4 357 270	132 259	69 189	2 295 727	572 509	5 510 946	2 579 945	48 199
» 1928	20 618 237	12 715 153	4 353 326	124 197	73 355	2 359 922	572 731	5 511 078	2 560 159	46 687
Bodenbenutzungserheb. 1927	20 687 986	12 772 816	4 283 630	136 970	88 680	2 402 353	568 688	5 513 372	2 510 602	40 330
Anbauflächenerhebung 1926	20 477 581	12 624 956	4 202 475	117 418	98 930	2 341 822	.	5 468 680	2 481 513	.
» 1925	20 482 591	12 450 866	4 235 837	115 221	117 239	2 446 496	.	5 468 535	2 469 027	.
Bodenbenutzungserheb. 1913 ²⁾	21 466 157	13 718 291	4 124 993	116 189	99 460	2 273 737	475 884	5 337 044	2 291 704	48 753

¹⁾ Ohne Saargobiet. — ²⁾ Auf das jetzige Reichsgebiet (ohne Saargobiet) umgerechnet. — ³⁾ Nur in der Hauptnutzung und in feldmäßiger und 1928/31 in den Forsten und Holzungen enthalten. — ⁴⁾ Haus- und Kleingärten (Schreiber-, Heim-, Laubengärten) sowie private Park- in Württemberg nicht gesondert ermittelt, sondern in den Flächen des Ackerlandes, der Wiesen und Viehweiden miteinhalten. Gesamtumfang Die Reichssumme würde einschl. Württemberg betragen 1927: 85 139 ha, 1928: 83 496 ha, 1929: 85 008 ha, 1930: 84 834 ha, 1931: 85 806 ha; Preußen in der Fläche der Gartengewächse enthalten. — ⁵⁾ Ohne Obstanlagen und Gartenland. — ⁶⁾ Die geringen Abweichungen gegenüber

benutzung im Deutschen Reich

flächenerhebung im Jahre 1932

des Deutschen Reichs 1932, IV)

Weinberge	Landwirtschaftl. Nutzfläche insgesamt	Forsten und Holzungen ⁴⁾	Haus- und Hofräume	Unkultivierte Moorflächen	Sonstiges Öd- und Unland	Wegeland, Friedhöfe, Sportplätze, öffentl. Parkanlagen, Gewässer usw. ⁵⁾	Gesamtfläche	Von je 100 ha der Gesamtfläche entfielen auf					
								Landwirtschaftliche Nutzfläche	Ackerland	Wiesen und Weiden	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	übrige Flächen
—	2 643 984	687 665	43 370	36 479	76 574	211 732	3 699 804	71,4	51,6	19,1	18,6	1,2	8,8
—	31 872	16 910	14 591	2	4 955	20 015	88 345	36,1	14,6	4,2	19,1	16,5	28,3
29	2 194 268	1 351 951	41 319	9 240	94 673	211 958	3 903 409	56,2	42,2	19,8	34,6	1,1	8,1
—	2 068 140	689 507	28 575	23 533	64 549	152 503	3 026 807	68,3	52,3	15,3	22,8	0,9	5,0
4	449 525	266 025	6 368	1 557	19 150	30 625	773 250	58,2	47,9	9,6	34,4	0,8	6,6
102	1 713 217	766 868	40 799	1 266	34 756	103 071	2 659 977	64,4	51,6	11,4	28,8	1,6	5,2
—	646 447	266 951	16 444	426	8 347	32 761	971 376	66,6	56,8	8,6	27,5	1,7	4,3
249	1 771 188	555 279	38 732	1 319	42 554	118 704	2 527 776	70,1	58,2	10,5	22,0	1,5	6,4
—	1 185 900	118 445	21 912	28 238	44 923	107 339	1 506 757	78,7	48,7	28,0	7,9	1,4	12,0
—	2 223 114	716 065	47 310	192 458	473 885	205 782	3 858 614	57,6	32,4	24,0	18,6	1,2	22,6
—	1 243 413	553 557	48 188	7 045	81 535	87 633	2 021 371	61,5	39,4	20,2	27,4	2,4	8,7
3 530	901 281	665 420	20 660	90	17 251	71 493	1 676 195	63,2	37,6	14,9	39,7	1,2	5,3
14 697	1 448 091	751 592	60 976	2 621	67 770	119 485	2 450 535	59,1	42,1	14,4	30,7	2,5	7,7
—	68 366	40 785	656	15	1 480	2 923	114 225	59,8	41,6	17,2	35,7	0,6	3,9
18 611	18 588 806	7 447 020	429 900	304 289	1 032 402	1 476 024	29 278 441	63,5	45,8	16,3	25,4	1,5	9,6
4 187	4 223 029	2 291 705	62 862	34 727	208 876	228 950	7 050 149	59,9	36,1	22,6	32,6	0,9	6,7
17 717	295 370	222 247	7 498	188	6 214	18 950	550 467	53,6	39,9	9,4	40,4	1,4	4,6
21 904	4 518 399	2 513 952	70 360	34 915	215 090	247 900	7 600 616	59,4	36,4	21,6	33,1	0,9	6,6
161	1 006 941	375 676	33 627	447	15 204	64 209	1 496 104	67,3	50,8	13,4	25,1	2,3	5,3
11 970	1 208 687	608 270	20 436	5 125	33 905	74 341	1 950 764	62,0	37,6	22,9	31,2	1,0	5,8
14 325	825 484	588 112	20 194	3 438	11 950	57 807	1 506 985	54,8	34,9	17,5	39,0	1,3	4,9
99	684 442	386 855	19 478	294	37 835	47 152	1 176 056	58,2	45,8	10,8	32,9	1,6	7,3
15 714	478 624	240 783	9 562	242	2 577	37 487	769 275	62,2	45,4	13,4	31,3	1,3	5,2
—	25 007	1 415	4 496	62	3 006	7 540	41 526	60,2	30,2	16,3	3,4	10,8	25,6
—	909 026	260 204	11 419	4 892	28 394	93 915	1 307 850	69,5	52,2	16,2	19,9	0,9	9,7
—	441 547	65 669	8 292	50 776	45 677	30 437	642 398	68,7	29,0	37,8	10,2	1,3	19,8
—	225 761	110 083	4 533	408	6 476	17 988	365 249	61,8	47,7	12,3	30,1	1,3	6,8
2	154 077	60 070	4 501	26	1 886	10 814	231 374	66,6	56,9	7,5	26,0	1,9	5,5
—	18 512	—	2 977	17	347	3 916	25 769	71,8	10,7	51,2	—	11,6	16,6
—	77 493	32 022	2 151	96	6 427	3 327	121 516	63,8	48,2	13,1	26,4	1,7	8,1
—	19 731	4 303	1 299	27	214	4 299	29 873	66,1	43,1	16,0	14,4	4,3	15,2
—	165 398	64 237	1 734	1 359	4 078	56 144	292 950	56,5	42,8	12,9	21,9	0,6	21,0
—	21 808	6 885	740	39	256	4 305	34 033	64,1	43,9	16,5	20,2	2,2	13,5
82 786	29 369 743	12 765 556	645 699	406 452	1 445 724	2 237 605	46 870 779	62,7	43,7	17,4	27,2	1,4	8,7
82 532	29 367 823	12 776 069	639 312	405 650	1 453 483	2 222 427	46 864 764	62,7	43,7	17,5	27,2	1,4	8,7
82 127	29 376 606	12 769 091	631 031	405 997	1 465 913	2 215 592	46 864 230	62,7	43,8	17,3	27,2	1,4	8,7
81 401	29 373 239	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81 684	29 390 576	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
80 448	29 409 426	12 738 890	617 487	411 812	1 470 134	2 210 985	46 858 734	62,8	44,1	17,1	27,2	1,3	8,7
81 584	28 509 358	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81 791	28 501 944	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
90 244	29 729 786	12 643 833	533 784	429 146	1 386 412	2 167 843	46 890 804	63,4	45,8	16,3	27,0	1,1	8,8

Anbau bzw. in Erwerbsgartenbaubetrieben (vgl. Übersicht 13 S. 71). — ⁴⁾ Die feldm. Korbweidenanlagen in Preußen sind 1925/26 Anlagen und Baumschulen. — ⁵⁾ Die Fläche der Gewässer betrug 1932 rd. 786 000 ha. — ⁶⁾ Einschl. 42 160 ha Streuwiesen. — ⁷⁾ Obstanlagen der Obstanlagen in Württemberg 1927: 36 800 ha (8 884 ha Baumäcker, 26 548 ha Baumwiesen, 1 577 ha Viehwiesen mit Obstbäumen). und 1932: 89 948 ha. — ⁸⁾ Die Mohrrüben als Gemüse (1932 = 5 863 ha) sind für 1932 und 1937 bei sämtlichen Ländern, für 1931 nur bei den Ergebnissen anderer Erhebungen beruhen auf erhebungstechnischen Ursachen sowie auf Neuermessungen.

10. Bestellung
nach der Anbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen

Lfd. Nr.	Länder und Landesteile	Getreide								
		Roggen		Weizen		Spelz und Emer ²⁾	Brotgetreide	Gerste		Hafer
		Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht			Winterfrucht	Sommerfrucht	
										Flächen
1	Prov. Ostpreußen	397 779	5 242	111 479	13 969	—	528 469	808	131 826	238 924
2	Stadt Berlin	3 548	209	344	211	—	4 312	294	320	1 423
3	Prov. Brandenburg	557 889	8 222	92 720	30 920	—	689 751	13 207	73 233	215 321
4	• Pommern	424 735	5 966	82 059	26 827	—	539 587	12 170	64 161	280 019
5	• Grenzmn.Pos.-Westpr.	134 877	1 939	8 596	1 931	—	147 343	214	15 854	44 537
6	• Niederschlesien	324 023	4 349	164 366	33 217	—	525 955	23 077	87 938	214 910
7	• Oberschlesien	133 562	315	63 547	3 551	—	200 975	6 188	45 751	91 633
8	• Sachsen	283 217	2 314	212 494	60 744	—	558 769	34 198	127 668	194 582
9	• Schleswig-Holstein	107 527	3 295	65 069	6 256	—	182 147	9 353	22 397	145 249
10	• Hannover	406 967	5 308	91 430	16 801	—	520 506	27 935	16 182	248 582
11	• Westfalen	220 619	932	72 197	1 916	—	295 664	21 556	9 633	158 926
12	• Hessen-Nassau	145 334	207	75 995	1 564	—	223 100	9 519	15 796	145 937
13	Rheinprovinz ¹⁾	184 714	612	124 030	4 347	1 402	315 105	19 569	29 492	215 504
14	Hohenzollern	984	23	3 718	142	8 098	12 965	41	6 478	8 356
15	Preußen ¹⁾	3 325 775	38 933	1 168 044	202 396	9 500	4 744 648	178 129	646 729	2 202 403
16	Bayern ¹⁾	385 623	15 027	322 909	34 073	10 428	768 060	5 934	349 996	412 944
17	Sachsen	157 918	5 214	100 218	6 587	—	269 937	17 232	18 968	143 647
18	Württemberg	22 997	1 210	83 022	7 677	73 759	188 665	1 132	105 664	98 092
19	Baden	39 684	1 560	58 585	2 044	19 394	121 267	1 903	53 383	53 672
20	Thüringen	69 611	1 450	71 546	9 888	809	153 304	8 570	51 522	84 025
21	Hessen	55 240	36	35 510	1 595	680	93 061	1 172	43 086	48 143
22	Hamburg	1 752	59	700	35	—	2 546	76	101	2 060
23	Mecklenburg-Schwerin	162 491	2 637	54 907	19 712	—	239 747	10 249	26 128	113 878
24	Oldenburg	69 026	149	6 231	465	—	75 871	2 307	4 275	40 817
25	Braunschweig	25 082	270	30 648	10 956	—	66 956	9 405	4 288	27 573
26	Anhalt	24 652	78	18 400	5 473	4	48 607	3 989	12 567	15 357
27	Bremen	997	4	41	4	—	1 046	11	26	857
28	Lippe	11 368	35	7 474	54	—	18 931	3 074	252	10 126
29	Lübbeck	2 669	109	1 423	32	—	4 233	197	157	2 403
30	Mecklenburg-Strelitz	23 372	530	13 949	3 377	—	41 228	2 083	5 099	21 034
31	Schaumburg-Lippe	4 417	2	2 286	11	2	6 716	346	64	2 613
32	Deutsches Reich ¹⁾ 1932	4 382 674	67 301	1 975 893	304 379	114 576	6 844 823	245 809	1 322 300	3 284 644
33	1931	4 293 536	72 528	1 883 007	284 218	114 123	6 647 412	227 078	1 391 988	3 362 919

Lfd. Nr.	Länder und Landesteile	noch: Hackfrüchte					Garten- gewächse ²⁾	Handelsgewächse			
		Zucker- rüben	Runkel- rüben	Kohl- rüben	Mohr- rüben ³⁾	Sonstige Hack- früchte		Raps und Rübsen	Hopfen	Gespinnstpflanzen	
										Flachs (Lein)	Hanf und andere
										Flächen	
1	Prov. Ostpreußen	2 407	49 635	26 951	1 061	247	3 129	524	—	495	4
2	Stadt Berlin	8	344	61	75	17	2 441	20	—	—	—
3	Prov. Brandenburg	14 756	45 699	6 122	1 978	367	11 180	404	—	378	16
4	• Pommern	17 138	17 812	53 427	1 407	251	1 925	54	—	594	—
5	• Grenzmn.Pos.-Westpr.	737	4 459	4 998	341	53	6 448	45	—	100	—
6	• Niederschlesien	40 087	50 522	1 261	2 581	388	6 857	320	—	515	6
7	• Oberschlesien	11 275	15 751	617	703	95	2 311	157	—	463	1
8	• Sachsen	68 645	53 670	3 765	1 923	835	16 872	192	—	59	3
9	• Schleswig-Holstein	442	14 799	31 956	447	162	5 890	163	—	2	—
10	• Hannover	26 009	34 035	33 667	1 682	6 300	10 041	187	—	270	16
11	• Westfalen	1 869	42 926	14 578	1 659	836	3 625	218	—	50	4
12	• Hessen-Nassau	2 459	38 261	5 291	193	300	4 955	661	2	108	1
13	Rheinprovinz ¹⁾	19 941	70 161	13 892	1 485	1 196	12 726	709	—	70	17
14	Hohenzollern	—	727	419	3	12	173	45	9	3	2
15	Preußen ¹⁾	205 773	438 801	197 005	15 538	11 059	82 573	3 699	11	3 107	70
16	Bayern ¹⁾	10 177	167 870	22 428	1 294	6 012	26 878	346	6 736	883	28
17	Sachsen	5 043	39 379	1 095	505	3 404	4 990	231	—	157	—
18	Württemberg	6 775	34 379	14 233	174	85	8 736	349	1 031	207	55
19	Baden	2 773	38 592	708	457	627	7 120	565	252	49	36
20	Thüringen	5 658	37 279	1 000	61	380	2 171	150	5	80	13
21	Hessen	5 904	33 596	1 232	247	174	7 591	219	—	4	1
22	Hamburg	—	409	350	10	6	2 220	1	—	—	—
23	Mecklenburg-Schwerin	10 049	10 591	23 183	439	269	1 582	338	—	14	—
24	Oldenburg	413	4 429	5 098	359	4 407	1 435	24	—	2	—
25	Braunschweig	12 964	5 633	1 048	75	104	4 326	25	4	4	—
26	Anhalt	8 536	3 489	209	86	104	2 901	16	—	1	—
27	Bremen	—	142	33	7	93	61	—	—	—	—
28	Lippe	755	3 196	962	27	105	433	41	—	3	1
29	Lübbeck	—	287	410	4	5	214	—	—	—	2
30	Mecklenburg-Strelitz	1 498	1 888	2 596	129	58	160	14	—	2	114
31	Schaumburg-Lippe	108	833	61	—	2	73	—	—	3	—
32	Deutsches Reich ¹⁾ 1932	276 426	820 793	271 641	19 412	26 894	153 464	6 018	8 035	4 516	320
33	1931	393 437	790 064	265 546	22 205	26 512	138 943	10 047	10 279	6 624	302

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Winter- und Sommerfrucht, auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — ³⁾ Erbsen nur zur Getreide- und Hülsenfrüchten enthalten. — ⁴⁾ Grüne Bohnen als Gemüse sind in der Spalte "Gartengewächse" enthalten. — ⁵⁾ Mohr-Hauptnutzung und in feldmäßiger Bestellung bzw. in Erwerbsgartenbaubetrieben (vgl. ferner Anm. 6). Anbau der einzelnen Garten-Preußen den Forsten und Holzungen zugerechnet.

11. Die Forsten und Holzungen*) im Deutschen

(Band 386 der Statistik

a. Waldbestände nach Betriebs-

Lfd. Nr.	Länder und Landesteile	Holzbodenfläche (einschl. Räumden u. Blößen)	Laubholz					
			Hochwald (einschl. Plänterwald)			Niederwald		
			Eichen	Rotbuchen u. sonst. harte Laubbölzer	Birken u. weiche Laubbölzer	Eichenschälwald	Weidenheeger	Sonst. Stockausschlag
1	Prov. Ostpreußen	676 726,6	23 511,1	27 211,9	71 561,1	174,0	438,0	15 833,6
2	Stadt Berlin	15 817,0	569,3	38,0	467,0	—	—	—
3	Prov. Brandenburg	1 351 634,2	29 941,7	25 533,7	32 866,0	106,1	398,7	5 138,8
4	» Pommern	678 041,9	31 876,7	61 294,0	33 983,6	197,3	86,1	10 616,2
5	» Grenz- u. Westpr.	264 643,7	3 228,1	3 446,2	4 575,4	14,0	27,9	621,9
6	» Niederschlesien	769 071,3	31 459,5	8 429,6	19 025,0	5 116,5	1 559,6	20 532,2
7	» Oberschlesien	268 935,3	7 583,6	1 289,6	4 305,8	96,2	327,0	3 059,4
8	Sachsen	552 480,8	38 495,0	66 083,0	12 639,4	1 813,6	574,0	6 832,4
9	» Schleswig-Holstein	114 472,2	9 793,7	35 442,7	7 464,5	96,3	687,2	5 531,7
10	Hannover	711 357,4	47 137,5	123 760,3	15 167,0	1 428,7	578,1	17 816,7
11	» Westfalen	556 715,1	84 874,8	110 745,5	14 495,4	52 075,1	255,6	47 483,1
12	» Hessen-Nassau	659 719,7	63 760,2	272 907,1	4 544,9	16 960,4	35,1	12 113,0
13	Rheinprovinz	753 003,1	98 716,2	152 461,7	9 840,3	106 862,8	1 290,6	66 426,6
14	Hohenzollern	39 366,5	317,0	13 690,7	18,1	—	4,2	37,0
15	Preußen ¹⁾	7 411 984,6	451 264,4	902 334,0	231 053,5	184 941,0	6 262,1	213 042,6
16	Bayern	2 479 227,1	61 269,5	221 828,1	32 810,4	18 495,5	2 521,9	48 573,0
17	Sachsen	370 082,8	4 457,0	6 706,7	5 865,1	412,1	309,5	8 495,9
18	Württemberg	604 195,0	36 704,0	144 199,0	7 688,0	273,0	104,0	1 937,0
19	Baden	581 961,0	34 814,0	144 600,0	7 351,0	13 913,0	131,0	10 735,0
20	Thüringen	386 673,2	7 431,2	51 891,3	1 675,4	1 121,8	31,2	3 514,5
21	Hessen	230 164,7	24 424,8	73 590,6	1 834,7	7 672,2	790,2	602,3
22	Hamburg	1 408,6	77,8	326,2	84,2	—	13,7	—
23	Mecklenburg-Schwerin	250 514,1	12 660,2	36 870,1	11 934,0	26,0	36,2	19 436,1
24	Oldenburg	64 575,0	9 315,0	9 435,0	1 590,0	5 793,0	30,0	4 416,0
25	Brandenburg	109 451,0	6 277,0	43 460,0	1 264,0	11,0	8,0	398,0
26	Anhalt	58 453,0	6 957,5	6 622,2	1 254,8	—	—	271,4
27	Bremen	—	—	—	—	—	—	—
28	Lippe	30 963,8	3 638,8	16 558,7	191,3	193,2	16,6	428,5
29	Lübeck	4 035,8	808,9	1 173,1	8,3	4,0	—	778,7
30	Mecklenburg-Strelitz	63 891,6	2 720,6	10 057,2	2 372,5	19,0	—	2 832,9
31	Schaumburg-Lippe	6 595,3	2 694,9	1 816,4	101,7	—	—	2,7
32	Deutsches Reich ²⁾	12 654 176,6	665 515,6	1 671 468,6	307 078,9	232 874,8	10 592,0	315 232,7
33	Dagegen 1913 ³⁾	12 634 746,0	635 987,5	1 716 524,7	342 484,1	283 625,4	19 488,3	367 304,6

*) Übersicht über Holzzerträge siehe Jahrbuch 1929/30, über Waldbestände nach Besitzarten siehe Jahrbuch 1931. — 1) Einschl. Staatsforsten eingetretener Veränderungen. — 2) Auf das jetzige Reichsgebiet (ohne Saargebiet) umgerechnet. — 3) In Preußen und Waldeinteilungslinien, holzleere Streifen, Pflanzgärten, Waldwege usw. im Freistaat Sachsen, die auf die Betriebs- und Holzarten nicht

b. Alter des

Lfd. Nr.	Besitzstand	Gesamtfläche des Hochwaldes ¹⁾	Laub							
			Eichen			Rotbuchen ²⁾				
			bis 40	41—80	81—120	über 120	bis 40	41—80	81—120	über 120
1	Staatsforsten	3 966 995,9	80 597,7	69 206,1	53 043,1	40 878,2	136 427,3	174 845,9	227 168,6	97 440,7
2	a) Länderforsten	27 270,1	482,7	474,3	146,4	4,6	254,6	260,2	188,0	22,3
3	b) Reichsforsten	3 939 725,8	80 115,0	68 731,8	52 894,7	40 873,6	136 172,7	174 585,7	226 980,6	97 418,4
4	Staatsanteilsforsten	9 090,3	48,2	114,0	82,3	30,6	460,3	522,7	636,6	540,6
5	Gemeindeforsten	1 715 790,1	56 657,3	57 945,1	46 997,2	13 084,6	101 420,8	138 922,8	168 486,7	31 821,5
6	Stiftungsforsten	187 910,8	4 539,3	4 556,7	1 985,8	1 087,1	7 107,3	10 108,6	6 760,5	1 567,1
7	Genossenschaftsforsten	202 601,6	3 459,5	5 181,0	4 480,9	1 234,7	19 130,8	30 787,2	28 506,8	4 469,6
8	a) ohne Staatsaufsicht	27 708,1	501,5	664,4	203,6	50,6	1 726,1	2 264,9	1 195,4	108,2
9	b) unter Staatsaufsicht	174 893,5	2 958,0	4 516,6	4 277,3	1 184,1	17 404,7	28 523,3	27 311,4	4 361,4
10	Privatforsten	5 103 834,9	79 169,0	82 093,0	33 903,8	12 800,6	135 002,7	166 670,5	124 999,2	25 650,4
11	a) im gebundenen Besitz	1 508 418,7	27 842,4	30 848,6	15 864,8	7 448,7	56 335,6	72 121,8	61 273,5	18 365,8
12	b) im freien Besitz	3 595 416,2	51 326,6	51 244,4	18 039,0	5 355,9	78 667,1	94 548,7	43 725,7	7 284,6
13	Zusammen ²⁾	21 186 223,6	224 471,0	219 095,9	140 493,1	69 119,8	399 549,2	521 857,7	558 578,4	161 489,9

Lfd. Nr.	Besitzstand	Nadel							
		Lärchen				Fichten (Rottannen)			
		bis 40	41—80	81—120	über 120	bis 40	41—80	81—120	über 120
1	Staatsforsten	3 886,0	2 423,2	2 019,4	639,4	467 886,0	412 821,8	198 555,0	50 206,2
2	a) Reichsforsten	7,3	3,1	—	—	1 779,3	965,1	127,6	23,7
3	b) Länderforsten	3 878,5	2 420,1	2 019,4	639,4	466 106,7	411 856,7	198 427,4	50 182,5
4	Staatsanteilsforsten	15,3	2,3	7,3	0,1	889,4	355,0	480,0	161,2
5	Gemeindeforsten	2 998,2	2 291,6	1 082,5	59,0	237 207,6	148 381,2	50 130,4	5 507,4
6	Stiftungsforsten	212,6	153,4	86,9	4,6	33 076,9	22 322,8	9 097,1	1 193,6
7	Genossenschaftsforsten	136,0	144,3	12,7	—	30 873,2	16 013,0	2 406,1	565,1
8	a) ohne Staatsaufsicht	14,1	8,0	0,5	—	5 140,0	2 282,9	402,3	76,5
9	b) unter Staatsaufsicht	121,9	136,3	12,2	—	25 733,2	13 730,1	2 003,8	488,6
10	Privatforsten	5 665,8	2 829,2	832,0	116,8	797 399,7	419 310,6	93 779,2	8 885,0
11	a) im gebundenen Besitz	1 554,8	1 083,5	487,5	16,4	212 511,1	153 854,0	50 904,5	4 794,9
12	b) im freien Besitz	4 111,0	1 745,7	374,5	100,4	584 888,6	265 456,6	42 874,7	4 090,1
13	Zusammen ²⁾	12 914,7	7 844,0	4 040,8	819,9	1 567 332,8	1 019 202,4	354 447,8	66 518,5

1) Einschl. Plänterwald, jedoch ohne Räumden und Blößen. — 2) Außerdem 418 713,5 ha Räumden und Blößen sowie 49 287,2 ha

Reich nach der Erhebung vom Jahre 1927

des Deutschen Reichs)

und Holzarten (Flächen in Hektar)

Mittelwald	Laubholz zusammen	Nadelholz					Nadelholz zusammen	Lfd. Nr.
		Hochwald (einschl. Plänterwald)						
		Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)	Sonst. Nadelbölzer		
19 527,6	159 357,3	338 596,8	170,3	167 058,7	5 503,7	6 039,8	517 369,3	1
79,0	1 153,3	14 662,7	—	1,0	—	—	14 663,7	2
3 228,5	97 213,5	1 248 215,2	165,2	5 203,9	56,3	780,1	1 254 420,7	3
15 322,5	153 376,4	497 366,1	226,3	24 034,0	424,6	2 614,5	524 665,5	4
802,2	12 715,7	250 237,9	3,5	1 502,6	4,0	180,0	251 928,0	5
28 889,2	115 011,6	491 508,0	1 113,0	154 579,7	2 242,4	4 616,6	654 059,7	6
6 851,9	23 513,5	216 593,0	495,8	27 374,3	601,8	356,9	243 421,8	7
14 702,7	141 140,1	334 420,0	450,6	75 359,2	367,4	743,3	411 340,5	8
5 255,1	64 271,2	14 698,7	992,2	31 158,1	1 644,1	1 707,9	50 201,0	9
23 036,1	228 924,4	548 109,8	852,2	127 171,2	2 965,8	3 334,0	482 433,0	10
36 210,4	326 139,9	73 821,2	1 247,7	153 141,8	1 710,9	653,6	230 575,2	11
12 220,2	382 540,9	107 532,9	958,5	167 084,4	715,9	887,1	277 178,8	12
40 057,8	475 656,0	97 827,9	736,9	176 160,2	1 727,3	894,8	277 347,1	13
88,9	14 155,9	2 991,7	4,0	19 235,5	2 901,6	77,8	25 210,8	14
206 272,1	2 195 169,7	4 036 581,9	7 416,2	1 129 064,6	20 865,8	22 886,4	5 216 814,9	15
131 428,9	516 927,3	806 299,4	12 814,8	1 011 245,4	6 453,0	1 962 299,8	1 011 245,4	16
12 432,6	38 678,9	93 097,0	552,3	235 180,2	383,9	2 190,5	331 403,9	17
25 582,0	216 487,0	55 505,0	1 482,0	253 117,0	77 604,0	—	387 708,0	18
36 379,0	247 923,0	74 831,0	2 842,0	173 959,0	81 738,0	668,0	334 038,0	19
16 477,9	82 143,3	109 635,2	264,3	188 830,1	2 957,2	2 843,1	304 529,9	20
33,2	108 948,0	80 902,7	719,1	38 379,5	635,7	579,7	121 216,7	21
—	501,9	648,2	0,8	250,3	1,1	6,3	906,7	22
3 446,9	84 409,5	150 817,9	76,5	13 597,6	803,7	808,9	166 104,6	23
369,0	30 948,0	27 811,0	127,0	5 405,0	163,0	121,0	33 627,0	24
6 062,0	57 480,0	8 137,0	262,0	43 262,0	135,0	175,0	51 971,0	25
505,8	15 651,2	34 400,7	142,0	8 199,3	18,1	41,7	42 801,8	26
—	—	—	—	—	—	—	—	27
761,5	21 788,6	1 940,5	71,8	6 803,2	183,0	176,7	9 175,2	28
—	2 773,0	824,5	—	438,3	—	—	1 262,8	29
1 485,4	19 553,8	43 308,8	18,8	922,6	9,1	78,5	44 337,8	30
16,5	4 632,2	461,3	30,1	1 434,7	25,1	11,9	1 963,1	31
441 252,8	3 644 015,4	5 525 202,1	26 819,7	3 110 088,8	311 009,9	37 040,7	9 010 161,2	32
423 331,6	3 788 746,2	5 526 206,5	28 445,0	2 960 243,0	331 105,3	—	8 845 999,8	33

Waldeck. — 2) Ohne Saargebiet. — 3) Ergebnisse der forstwirtschaftlichen Erhebung 1913 unter Berücksichtigung der bis 1927 in den Württemberg einschl. aller innerhalb der Wälder gelegenen, vorübergehend landwirtschaftlich genutzten Flächen. — 4) Außerdem 422,2 ha verteilt worden sind.

Hochwaldes¹⁾ (Flächen in Hektar)

wald					Nadelwald					Lfd. Nr.		
Birken ²⁾				Von je 100 ha Gesamtnadelwaldbestand waren				Kiefern (Föhren)				
bis 40	41—80	81—120	über 120	bis 40	41—80	81—120	über 120	bis 40	41—80		81—120	über 120
Jahre												
40 548,1	36 473,1	11 303,2	641,9	26,6	29,0	39,1	14,3	669 917,2	608 285,6	376 625,6	114 841,4	1
300,5	19,0	18,4	17,4	47,4	34,4	16,2	2,0	10 738,8	9 181,4	1 930,0	306,6	2
40 247,6	36 454,1	11 284,8	624,5	26,5	29,0	39,1	14,4	659 178,4	599 104,2	374 696,6	114 534,8	3
9,5	62,6	0,4	—	20,6	27,9	28,7	22,8	1 058,7	819,4	1 097,3	561,2	4
17 132,9	8 966,1	1 227,5	97,4	27,3	32,0	33,7	7,0	226 380,3	219 852,7	105 833,0	9 155,1	5
1 684,9	2 023,8	159,2	9,2	30,6	38,3	26,0	6,1	28 990,3	29 974,3	11 501,7	1 343,2	6
1 301,0	561,0	—	—	24,0	36,8	33,5	5,7	29 043,7	19 015,5	3 131,6	206,1	7
389,8	226,0	192,8	—	34,8	41,9	21,2	2,1	7 624,4	3 359,9	664,4	62,7	8
911,2	335,0	62,1	—	23,1	30,4	34,5	6,0	21 419,3	15 655,6	2 467,2	143,4	9
127 922,0	38 429,8	3 916,2	381,3	41,2	34,5	19,6	4,7	1 601 351,9	959 170,3	206 406,0	19 423,8	10
25 897,5	13 810,1	2 425,5	195,3	31,2	33,1	23,3	7,4	298 556,2	296 130,2	105 614,9	9 990,4	11
102 024,5	24 619,7	1 490,7	186,0	48,5	35,6	18,2	2,7	1 302 795,7	663 040,1	100 791,1	9 433,4	12
188 598,4	86 516,4	16 861,4	1 129,8	31,4	32,0	27,7	8,9	2 556 742,1	1 837 117,8	704 506,2	145 520,8	13

wald					Nadelwald					Lfd. Nr.		
Tannen (Weißtannen)				Sonstiger Nadelwald				Von je 100 ha Gesamtnadelwaldbestand waren				
bis 40	41—80	81—120	über 120	bis 40	41—80	81—120	über 120	bis 40	41—80		81—120	über 120
Jahre												
25 925,9	22 645,3	22 490,7	13 843,6	4 177,1	998,0	209,6	23,2	39,1	34,9	20,0	6,0	1
5,0	3,3	2,3	1,0	3,9	1,3	—	—	50,0	40,5	8,2	1,3	2
25 920,9	22 642,0	22 488,4	13 842,6	4 173,2	996,7	209,6	23,2	39,0	34,9	20,1	6,0	3
120,2	141,7	249,0	601,6	30,0	4,0	0,8	—	32,0	20,0	27,9	20,0	4
19 745,0	15 923,1	19 679,6	4 473,8	2 840,1	1 069,7	345,9	74,0	43,6	36,1	16,5	1,8	5
1 909,8	1 530,4	1 871,0	837,8	164,7	30,1	0,1	—	44,6	37,4	15,6	2,4	6
565,0	296,0	135,1	168,3	441,7	78,8	2,0	—	59,2	34,4	5,5	0,9	7
199,5	106,6	18,6	2,2	212,3	8,8	1,0	—	68,3	28,6	5,5	0,7	8
365,5	189,4	116,5	166,1	229,4	70,0	1,0	—	57,6	35,9	6,5	1,0	9
65 408,4	48 226,3	18 353,3	1 789,3	18 646,3	4 899,8	360,0	39,7	58,2	33,0	7,5	0,7	10
5 942,3	5 608,4	5 309,4	676,5	2 480,9	466,6	31,7	4,9	46,1	39,6	14,0	1,3	11
59 466,1	42 617,9	13 042,9	1 112,8	16 165,4	4 433,2	329,3	34,6	63,1	31,4	5,0	0,5	12
113 874,3	88 762,8	63 777,7	21 714,4	26 299,9	7 080,4	918,4	136,9	49,8	34,4	13,1	2,7	13

unaufteilbarer Plänterwald. — 1) Einschl. der sonstigen harten Laubbölzer. — 2) Einschl. weicher Laubbölzer. — 3) Ohne Saargebiet.

12. Ernteflächen und Ernteerträge

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Lfd. Nr.	Länder und Landesteile	Roggen			Weizen ⁶⁾			Gerste			Hafer		
		Erntefläche	Ernteertrag		Erntefläche	Ernteertrag		Erntefläche	Ernteertrag		Erntefläche	Ernteertrag	
			insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
1	Prov. Ostpreußen	403 021	607 553	15,1	125 448	189 828	15,1	132 654	215 201	16,2	238 924	328 309	13,7
2	Stadt Berlin	3 757	8 042	21,4	555	1 241	22,4	614	1 220	19,9	1 423	2 761	19,4
3	Prov. Brandenburg	566 111	1 016 655	18,0	123 640	285 133	23,1	86 440	193 305	22,4	215 321	454 660	21,1
4	» Pommern	430 701	771 257	17,9	108 886	250 256	23,0	76 331	166 767	21,8	280 019	556 713	19,9
5	» Grenz-Pos.-Wpr.	136 816	226 220	16,5	10 527	22 135	21,0	16 068	32 795	20,4	44 537	85 745	19,3
6	» Niederschlesien	328 372	581 302	17,7	197 583	353 094	17,9	111 015	233 477	21,0	214 910	449 990	20,9
7	» Oberschlesien	133 877	238 392	17,8	67 098	87 127	13,0	51 939	102 780	19,8	91 035	189 097	20,8
8	» Sachsen	286 517	581 882	20,3	274 037	721 139	26,3	162 548	397 114	24,4	195 781	479 729	24,5
9	» Schleswig-Holstein	110 822	219 981	19,8	71 325	200 166	28,1	31 750	77 361	24,4	145 249	324 965	22,4
10	» Hannover	418 192	869 586	20,8	112 271	308 824	27,5	44 143	114 156	25,9	251 333	553 569	22,0
11	» Westfalen	221 551	474 406	21,4	74 113	175 611	23,7	31 142	71 420	22,9	158 073	305 751	19,3
12	» Hessen-Nassau	143 560	298 351	20,8	74 028	173 373	23,4	25 420	51 347	20,2	147 218	316 986	21,5
13	Rheinprovinz ¹⁾	180 404	414 211	23,0	127 069	300 684	23,7	48 248	113 040	23,4	210 273	476 364	22,7
14	Hohenzollern	1 007	1 565	15,5	3 860	7 116	18,4	6 519	10 476	16,1	8 356	12 949	15,5
15	Preußen ¹⁾	3 364 708	6 309 403	18,8	1 370 440	3 075 727	22,4	824 811	1 780 459	21,6	2 202 450	4 537 588	20,6
16	Bayern r. d. Rheins	366 598	631 862	17,2	340 804	646 818	19,0	330 142	597 561	18,1	385 153	678 658	17,6
17	Bayern l. d. Rheins (Pfalz) ¹⁾	34 052	74 144	21,8	16 178	39 619	24,5	25 788	70 973	27,5	27 791	65 532	23,6
18	Bayern ¹⁾	400 650	706 006	17,6	356 982	686 437	19,2	355 930	668 534	18,8	412 944	744 190	18,0
19	Sachsen	163 132	332 347	20,4	106 805	256 409	24,0	36 195	85 686	23,7	148 647	340 506	22,9
20	Württemberg	24 207	33 006	13,6	90 699	151 823	16,7	106 796	155 212	14,5	98 092	145 241	14,8
21	Baden	41 244	77 208	18,7	60 629	125 060	20,6	55 286	99 446	18,0	53 672	92 690	17,3
22	Thüringen	71 061	136 225	19,1	81 434	181 709	22,3	60 092	125 444	20,9	84 025	175 318	20,9
23	Hessen	55 276	120 423	21,8	37 105	90 078	24,3	44 258	99 753	22,5	48 143	107 348	22,3
24	Hamburg	1 811	2 743	15,1	735	1 254	17,1	177	295	16,7	2 060	3 186	15,5
25	Mecklenbg.-Schwerin	165 128	300 723	18,2	74 619	173 898	23,3	36 377	80 774	22,2	113 878	234 314	20,6
26	Oldenburg	69 175	149 833	21,7	6 696	17 629	26,3	6 582	14 989	22,8	40 817	85 800	21,0
27	Braunschweig	25 352	57 836	22,8	41 604	109 035	26,2	13 693	35 600	26,0	27 573	71 019	25,8
28	Anhalt	24 732	53 444	21,6	23 873	66 102	27,7	16 556	44 152	26,7	15 356	41 619	27,1
29	Bremen	1 001	1 504	15,0	45	86	19,1	37	56	15,1	857	1 401	16,3
30	Lippe	11 403	23 598	20,7	7 528	17 145	22,8	3 326	7 760	23,3	10 126	18 993	18,8
31	Lübeck	2 778	5 107	18,4	1 455	3 618	24,9	354	767	21,7	2 403	4 397	18,3
32	Mecklenburg-Strelitz	23 902	42 467	17,8	17 326	40 954	23,6	7 182	14 603	20,3	21 034	39 343	18,7
33	Schaumburg-Lippe	4 417	11 881	26,9	2 297	6 107	26,6	410	1 137	27,7	2 613	7 290	27,9
34	Deutsches Reich ^{1) 5)}	4 449 977	8 363 554	18,8	2 280 272	5 003 071	21,9	1 568 062	3 214 667	20,5	3 284 690	6 650 243	20,2
35	Dagegen 1931 ¹⁾	4 365 801	6 680 003	15,3	2 167 329	4 233 310	19,5	1 619 082	3 018 179	18,6	3 362 947	6 204 907	18,5
36	» 1930 ¹⁾	4 711 204	7 679 160	16,3	1 781 226	3 788 902	21,3	1 518 899	2 860 250	18,8	3 439 506	6 656 358	16,4
37	» 1929 ¹⁾	4 726 649	8 155 007	17,3	1 600 441	3 349 246	20,9	1 552 906	3 180 740	20,5	3 558 518	7 382 859	20,7
38	» 1928 ¹⁾	4 634 426	8 522 154	18,4	1 727 555	3 853 566	22,3	1 518 949	3 346 920	22,0	3 519 172	6 995 706	19,9
39	» 1927 ¹⁾	4 698 399	6 833 631	14,5	1 748 660	3 280 104	18,8	1 478 414	2 737 913	18,5	3 475 934	6 346 708	18,3
40	» 1926 ¹⁾	4 732 308	6 405 905	13,5	1 601 210	2 597 185	16,2	1 485 510	2 462 541	16,6	3 476 157	6 324 555	18,2
41	» 1925 ¹⁾	4 708 654	8 062 882	17,1	1 552 079	3 217 266	20,7	1 434 742	2 599 076	18,1	3 452 435	5 584 545	16,2
42	» 1913 ²⁾	5 258 863	10 129 936	19,3	1 676 419	4 036 245	24,1 ³⁾	1 381 175	3 035 472	22,0	3 924 396	8 615 478	22,0
43	» 1912 ²⁾	5 171 267	9 681 890	18,7	1 630 108	3 776 056	23,2 ³⁾	1 332 852	2 901 543	21,8	3 886 382	7 570 217	19,5
44	» 1911 ²⁾	5 060 425	8 943 261	17,7	1 665 401	3 482 835	20,9 ³⁾	1 341 403	2 673 382	19,9	3 839 925	6 855 350	17,9

Bemerkung: Bei Benützung von Ertragsangaben für die Jahre vor 1899 ist die Änderung der Schätzungsmethode in den Jahren (ohne Saargebiet) umgerechnet. — ²⁾ Nur Sommergerste. — ³⁾ 1914, da früher nicht erhoben. — ⁴⁾ Über die Beschaffenheit der Ernte an — ⁵⁾ Außer Spelz und Emer.

	Erntefläche	Ernteertrag		Spelz
		insges. Tonnen	je ha dz	
Preußen	9 500	15 157	16,0	
Bayern	10 428	16 537	15,9	
Württemberg	73 759 ¹⁾	88 535	12,0	
Baden	19 394	32 680	16,9	

Wichtiger Fruchtarten im Jahre 1932

des Deutschen Reichs 1933, I)

Kartoffeln			Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben			Weißkohl			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Ernte- fläche ha	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
	Tonnen	dz		Tonnen	dz		Tonnen	dz		Tonnen	dz		Tonnen	dz	
179 995	2 355 670	130,9	2 399	59 956	249,9	49 590	2 170 341	437,7	26 951	1 067 536	396,1	1 541	39 758	258,0	1
2 463	39 030	158,5	8	192	240,0	320	15 722	491,3	61	1 862	305,3	282	8 897	315,5	2
308 175	5 274 633	171,2	14 330	401 622	280,3	44 970	2 111 965	469,0	6 122	225 218	367,9	1 164	48 865	419,8	3
243 153	3 992 587	164,2	17 024	454 307	266,9	17 656	698 214	395,5	53 427	1 797 765	336,5	510	15 016	294,4	4
68 085	1 111 236	163,2	736	20 946	284,0	4 442	181 381	408,3	4 998	199 533	399,2	155	4 258	274,7	5
209 985	3 221 222	153,4	39 724	1 061 079	267,1	50 163	1 954 357	389,0	1 261	40 050	317,6	2 438	70 520	289,3	6
99 251	1 546 156	156,8	11 229	280 086	249,4	15 677	577 464	368,4	617	18 042	292,4	1 208	31 446	260,3	7
223 964	4 212 123	188,1	65 977	1 995 921	302,5	52 174	2 286 706	438,3	3 744	124 976	333,8	1 403	46 990	334,9	8
27 462	472 162	171,9	438	11 976	273,4	14 767	817 071	553,3	31 956	1 416 435	443,2	3 118	146 765	470,7	9
173 958	3 267 352	187,8	26 103	830 966	318,3	34 383	1 533 554	446,0	33 730	1 194 402	354,1	1 080	35 308	326,9	10
96 955	1 795 409	185,2	1 863	46 065	247,3	42 745	2 153 918	603,9	14 578	520 632	357,1	1 221	42 193	345,0	11
97 767	1 595 627	163,2	2 144	58 461	272,7	38 720	1 658 793	428,4	5 506	163 573	297,1	1 717	40 472	235,7	12
152 661	2 611 187	171,0	19 932	627 470	314,8	68 748	3 525 493	518,8	13 635	452 971	332,2	3 163	145 939	461,4	13
5 889	63 962	108,0	—	—	—	—	16 946	233,1	419	8 421	201,0	80	1 562	195,2	14
1 889 763	31 558 356	167,0	201 907	5 849 047	289,7	435 082	19 701 925	452,8	197 005	7 231 416	367,1	19 080	677 989	355,3	15
364 670	5 428 917	148,9	6 262	207 100	330,7	144 791	5 140 283	355,0	22 189	566 259	255,2	16 778	346 397	206,5	16
46 290	744 958	160,9	3 905	121 021	309,9	22 861	1 087 999	475,9	239	6 461	270,3	546	17 387	318,5	17
410 960	6 173 875	150,2	10 167	328 121	322,7	167 652	6 228 282	371,5	22 428	572 720	255,4	17 324	363 784	210,0	18
108 892	1 856 481	170,5	5 021	150 397	299,5	39 200	1 926 489	491,5	1 095	27 135	247,8	1 164	30 386	261,1	19
86 566	991 412	114,5	6 772	205 314	303,2	34 350	1 077 899	313,8	14 233	322 862	226,9	3 544	49 155	138,7	20
88 590	1 336 992	150,9	2 739	75 017	273,9	38 374	1 239 833	323,1	708	10 012	141,4	1 043	16 952	162,5	21
75 915	1 229 086	161,9	4 833	127 514	263,8	36 320	1 514 354	416,9	1 000	22 278	222,8	358	6 722	187,8	22
63 825	1 125 891	176,4	5 904	208 706	353,5	33 585	1 574 360	468,8	1 232	29 054	235,8	927	22 203	239,5	23
713	8 865	124,3	—	—	—	408	14 154	346,9	350	9 027	257,9	247	4 957	200,7	24
70 296	1 198 189	170,4	9 918	242 635	244,6	10 415	387 256	371,8	23 183	756 144	336,2	150	4 326	288,4	25
19 587	362 534	185,1	413	9 677	234,3	4 425	203 598	460,1	5 094	175 674	344,9	282	7 741	274,5	26
22 525	417 111	185,2	12 743	402 882	316,2	5 464	224 309	410,5	1 048	38 075	363,3	99	2 838	286,6	27
20 189	398 249	197,3	8 006	220 525	275,4	3 264	132 378	405,6	209	6 130	293,3	114	1 947	170,8	28
407	6 729	165,3	—	—	—	142	7 610	535,9	33	1 320	400,0	5	180	360,0	29
6 853	130 215	190,0	755	21 331	282,5	3 113	137 659	442,2	962	29 401	305,6	52	1 010	194,2	30
755	11 673	154,6	—	—	—	287	11 615	404,7	410	13 120	320,0	14	350	250,0	31
11 148	168 966	151,6	1 475	31 200	211,5	1 872	60 864	325,1	2 586	69 366	268,2	2	5	25,0	32
2 067	41 803	202,2	98	3 227	329,3	801	43 695	545,5	61	1 525	250,0	16	277	173,3	33
2 879 051	47 016 427	163,3	270 751	7 875 593	290,9	814 754	34 486 280	423,3	271 637	9 315 259	342,9	44 421	1 190 822	268,1	34
2 824 176	43 866 383	158,3	380 948	11 039 029	289,8	782 416	29 825 646	381,2	26 5555	8 346 531	314,3	44 433	1 085 267	244,2	35
2 804 457	47 099 600	167,9	403 035	14 918 594	368,9	738 285	30 402 180	411,8	262 395	7 526 307	286,8	45 694	1 258 914	275,5	36
2 835 098	40 077 159	141,4	455 433	11 091 377	243,5	730 392	24 208 049	331,4	263 590	6 678 735	253,4	46 946	991 504	211,2	37
2 848 704	41 269 340	144,9	454 426	11 010 737	242,3	714 892	22 644 402	316,8	258 016	7 991 616	309,7	44 556	821 431	184,4	38
2 799 523	37 550 109	134,1	434 092	10 854 130	250,0	706 880	24 389 345	345,0	245 749	6 836 142	278,2	45 589	1 021 691	224,1	39
2 759 715	30 030 686	108,8	402 935	10 495 308	260,5	725 821	23 072 828	317,9	.	.	.	.	.	.	40
2 808 955	41 718 360	148,5	403 036	10 325 893	256,2	717 955	24 752 310	344,8	.	.	.	.	.	.	41
2 801 788	44 013 343	157,1	4) 466 616	13 986 334	299,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
2 744 316	41 645 991	151,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43
2 726 812	28 327 110	103,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44

1893 bzw. 1899 zu berücksichtigen; vgl. Anmerkung im Jahrbuch 1900 S. 21. — 1) Ohne Saargbiet. — 2) Auf das jetzige Reichsgebiet den wichtigsten Getreidearten (Winterroggen, Winterweizen, Sommergerste und Hafer) im Jahre 1932 vgl. V.-H. z. St. d. Dtsch. R. 1933, I, S. 33. X

und Emer

	Ernteertrag		insges. Tonnen	je ha dz
	Ernte- fläche ha	Ernteertrag		
Thüringen	809	1 007	12,4	
Hessen	680	924	13,6	
Deutsches Reich 1932	114 570	154 840	13,5	
Dagegen 1931	114 052	133 393	11,7	

12. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten im Jahre 1932

Länder und Landesteile	Erbsen			Speisebohnen			Klee- und Luzerneheu			Wiesenheu		
	Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Ernte- fläche ha	Ernteertrag	
		ins- gesamt Tonnen	je ha dz		ins- gesamt Tonnen	je ha dz		ins- gesamt Tonnen	je ha dz		ins- gesamt Tonnen	je ha dz
Prov. Ostpreußen	17 264	24 426	14,1	189	283	15,0	289 480	1 536 321	53,1	331 453	1 377 510	41,6
Stadt Berlin	8	14	17,5	22	40	18,0	119	656	55,1	3 574	15 797	44,2
Prov. Brandenburg	3 235	5 326	16,5	247	362	14,6	78 871	431 323	54,7	397 789	1 727 692	43,4
» Pommern	6 896	11 762	17,1	56	96	17,1	120 939	537 721	44,5	305 306	1 250 982	41,0
» Grenz- Pos.-Wpr.	1 003	1 478	14,7	28	46	16,5	18 690	95 306	51,0	50 158	220 145	43,9
» Niederschlesien	2 511	4 119	16,4	198	340	17,2	117 038	640 296	54,7	250 739	1 038 253	41,4
» Oberschlesien	834	1 192	14,3	76	120	15,8	44 708	226 123	50,6	68 615	241 307	35,2
» Sachsen	17 241	35 838	20,8	1 227	2 072	16,9	94 816	642 827	67,8	197 742	891 425	45,1
» Schleswig-Holstein ..	575	1 089	18,9	43	81	18,9	59 220	312 542	52,8	164 439	707 126	43,0
» Hannover	3 219	6 067	18,8	826	1 376	16,7	63 376	364 553	57,5	434 952	1 856 547	42,7
» Westfalen	1 875	2 963	15,8	366	602	16,5	63 233	339 247	53,7	181 165	752 245	41,5
» Hessen-Nassau	4 392	6 847	15,6	388	516	13,3	58 850	332 897	56,6	192 322	854 406	44,4
Rheinprovinz ¹⁾	1 087	1 701	15,7	442	698	15,8	114 492	654 793	57,2	186 218	867 855	46,6
Hohenzollern	294	313	10,7	6	8	14,2	6 976	35 942	51,5	14 930	69 400	46,5
Preußen ¹⁾	60 434	103 315	17,1	4 114	6 640	16,1	1 130 808	6 150 547	54,4	2 779 402	11 870 690	42,7
Bayern r. d. Rheins	4 746	7 237	15,2	326	456	14,0	378 767	2 400 337	63,4	1 352 633	6 794 322	60,2
Bayern l. d. Rheins (Pfalz) ¹⁾	111	200	18,0	36	70	19,4	24 175	151 816	62,8	49 853	250 257	50,2
Bayern ¹⁾	4 857	7 437	15,3	362	526	14,5	402 942	2 552 153	63,3	1 402 486	7 044 579	50,2
Sachsen	336	652	19,4	19	43	22,8	119 464	646 231	54,1	178 657	775 848	43,4
Württemberg	2 764	2 927	10,6	558	468	8,4	115 139	689 589	59,9	398 549	2 274 310	57,1
Baden	798	1 318	16,5	510	1 593	31,2	77 044	419 808	54,5	223 644	937 857	41,9
Thüringen	5 039	8 360	16,6	127	217	17,1	63 508	387 205	61,0	113 378	543 707	48,0
Hessen	391	606	15,5	155	255	16,5	37 439	256 612	68,5	96 614	540 501	55,9
Hamburg	4	4	10,0	4	5	12,5	1 319	5 479	41,5	2 591	13 403	51,7
Mecklenbg.-Schwerin ..	1 972	3 285	16,7	32	41	12,9	65 551	331 953	50,6	111 844	500 285	44,7
Oldenburg	509	1 007	19,8	177	321	18,1	10 801	68 075	63,0	102 105	477 864	46,8
Braunschweig	650	1 325	20,4	182	352	19,3	9 020	56 500	62,6	32 622	151 239	46,4
Anhalt	1 648	3 961	24,0	34	69	20,3	9 512	61 290	64,4	15 134	66 498	43,9
Bremen	2	4	18,0	3	4	13,3	41	181	44,1	6 556	23 622	36,1
Lippe	83	163	19,6	54	99	18,3	4 962	33 991	68,5	6 248	37 782	60,5
Lübeck	9	13	14,0	2	3	13,8	1 427	6 853	48,0	2 368	7 604	32,1
Mecklenburg-Strelitz ..	274	439	16,0	138	198	14,3	12 409	43 506	35,1	20 939	60 582	28,9
Schaumburg-Lippe .....	.	.	.	14	25	17,6	754	4 204	55,8	4 014	17 868	44,5
Deutsches Reich ¹⁾	79 770	134 636	16,9	6 485	10 859	16,7	2 062 140	11 714 177	56,8	5 497 151	25 344 239	46,1
Dagegen 1931 ¹⁾	77 117	118 607	15,4	6 866	10 872	15,8	2 036 066	11 491 620	56,4	5 503 141	25 523 073	46,4
» 1930 ¹⁾	79 344	115 470	14,6	7 637	11 550	15,1	2 066 071	11 746 142	56,9	5 502 318	25 241 115	45,9
» 1929 ¹⁾	84 355	131 634	15,6	8 063	12 342	15,3	2 036 874	9 678 055	47,5	5 510 948	21 559 075	39,1
» 1928 ¹⁾	82 765	133 032	16,1	7 489	11 461	15,3	2 094 968	9 471 791	45,2	5 510 460	20 713 203	37,6
» 1927 ¹⁾	93 250	130 558	14,0	11 436	18 152	16,9	2 105 238	11 468 167	54,5	5 495 421	23 962 007	43,6
» 1926 ¹⁾	2 064 678	10 278 927	49,8	5 468 463	23 257 336	42,5
» 1925 ¹⁾	2 173 798	10 565 924	48,6	5 467 355	22 603 326	41,3
» 1913 ²⁾	1 922 344	11 010 290	57,3	5 270 107	25 832 783	49,0
» 1912 ²⁾	1 695 329	8 186 565	48,3	5 267 299	24 631 067	46,8
» 1911 ²⁾	1 934 371	6 986 673	36,1	5 254 301	17 603 600	33,5

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Auf das jetzige Reichsgebiet (ohne Saargebiet) umgerechnet.

Außerdem werden durch die Reichserntestatistik noch die Erträge der nachstehenden Fruchtarten ermittelt. Für das Jahr 1932 lauten die Ergebnisse für das Reich im ganzen wie folgt:

Fruchtarten	Erntefläche		Ernteertrag		Fruchtarten	Erntefläche		Ernteertrag	
	ha	insgesamt Tonnen	je ha dz	je ha dz		ha	insgesamt Tonnen	je ha dz	je ha dz
Menggetreide	366 378	652 869	17,8		Mischfrucht	139 165	244 312	17,6	
Buchweizen	11 775	14 948	12,7		Frühkartoffeln	252 711	3 169 234	12,5	
Ackerbohnen	69 586	127 745	18,4		Spätkartoffeln	2 626 340	43 847 193	16,7	
Wicken	39 140	57 321	14,6		Mohrrüben	22 038	557 361	25,3	
Lupinen	53 211	62 731	11,8		Raps und Rübsen	6 017	7 414	12,3	
Gemenge aus Hülsen- früchten	26 321	41 962	15,9		Klee	1 748 050	9 617 330	55,0	
					Luzerne	314 090	2 096 847	66,8	

Nähere Angaben über die Gliederung nach Ländern und Landesteilen sind in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, I veröffentlicht.

13. Anbau von Gartengewächsen als Hauptnutzung¹⁾
nach der Anbauflächenerhebung 1933 (Vorläufiges Ergebnis)

Länder und Landesteile	Mohr- rüben als Gemüse	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing- kohl	Blumen- kohl	Rosen- kohl	Sonstige Kohlarten	Kohlrabi	Salat	Gurken
	Flächen in Hektar									
Prov. Ostpreußen	276	1 530	93	42	59	17	148	30	112	219
Stadt Berlin	203	284	303	406	54	104	130	378	148	1
Prov. Brandenburg	732	1 035	458	525	359	247	294	156	196	621
» Pommern	91	414	201	74	61	48	105	43	40	46
» Grenz-Pos.-Westpr.	30	147	24	4	10	2	39	4	17	29
» Niederschlesien	307	2 175	433	126	114	81	211	59	155	1 240
» Oberschlesien	73	1 155	221	62	32	10	153	30	73	92
» Sachsen	523	1 244	264	226	660	146	309	96	166	1 433
» Schleswig-Holstein ..	109	1 990	846	342	294	71	125	26	25	31
» Hannover	524	1 044	278	155	147	240	988	63	121	182
» Westfalen	200	1 133	304	262	240	40	375	62	99	71
» Hessen-Nassau	157	1 647	256	435	142	123	501	132	211	92
Rheinprovinz ²⁾	560	2 778	1 058	1 119	751	702	959	218	501	502
Hohenzollern	3	76	9	4	3	2	10	7	12	2
Preußen²⁾	3 788	16 652	4 748	3 782	2 926	1 833	4 347	1 304	1 876	4 561
Bayern ³⁾	187	16 899	943	677	203	87	210	401	341	939
Sachsen	274	1 036	397	44	188	93	78	103	133	94
Württemberg	310	3 512	354	225	147	113	88	80	293	423
Baden	651	1 032	227	236	111	133	77	96	287	177
Thüringen	60	342	82	68	44	44	129	72	45	112
Hessen	303	869	220	267	104	351	76	56	189	1 066
Hamburg	65	225	101	178	87	85	86	30	38	35
Mecklenburg-Schwerin ..	102	136	92	17	19	12	36	0	2	9
Oldenburg	127	282	61	40	34	39	174	25	23	25
Braunschweig	120	80	26	20	15	27	42	25	12	101
Anhalt	329	86	29	32	14	14	33	20	17	289
Bremen	—	6	3	2	2	1	18	3	6	—
Lippe	46	53	17	18	14	10	28	4	6	7
Lübbeck	15	14	8	1	4	16	5	1	1	1
Mecklenburg-Strelitz ..	47	2	—	—	—	—	1	—	5	—
Schaumburg-Lippe	2	19	2	—	5	—	1	4	—	—
Deutsches Reich²⁾ ..	6 426	41 245	7 310	5 607	3 917	2 858	5 429	2 224	3 274	7 838
Dagegen 1932 ³⁾	5 863	44 421	7 140	5 124	3 599	2 295	6 397	1 832	2 977	8 028
Bodenbenutzungserheb. 1927	10 955	44 667	4 988	5 960	2 201	4 103	—	—	2 674	7 367

Länder und Landesteile	Grüne Erbsen	Grüne Bohnen	Spargel	Zwiebeln	Sellerie	Meer- rettich	Tomaten	Spinat	Erd- beeren	Sonstige Arten von Garten- gewächsen
	Flächen in Hektar									
Prov. Ostpreußen	67	85	56	230	20	6	30	27	128	172
Stadt Berlin	13	73	20	8	85	1	7	253	9	229
Prov. Brandenburg	359	403	4 249	157	114	139	308	243	1 151	464
» Pommern	47	56	207	50	157	3	30	37	95	148
» Grenz-Pos.-Westpr.	14	13	39	21	1	2	5	6	19	54
» Niederschlesien	213	224	392	305	82	10	89	80	280	338
» Oberschlesien	26	32	43	54	22	1	28	30	50	115
» Sachsen	1 693	587	4 977	2 957	210	20	148	384	497	532
» Schleswig-Holstein ..	215	64	182	21	43	43	10	24	98	166
» Hannover	1 016	734	3 403	113	114	210	53	135	335	485
» Westfalen	157	183	58	67	36	2	19	97	95	278
» Hessen-Nassau	197	295	96	116	87	10	61	183	579	168
Rheinprovinz ²⁾	408	926	269	174	278	9	199	581	712	388
Hohenzollern	3	9	1	3	1	—	—	2	—	14
Preußen²⁾	4 428	3 684	13 992	4 276	1 250	456	985	2 082	4 048	3 551
Bayern ³⁾	903	595	614	1 026	102	901	164	219	265	1 029
Sachsen	34	47	513	141	101	35	72	61	779	1 031
Württemberg	436	628	32	284	43	4	99	109	379	1 277
Baden	357	554	1 124	147	51	—126	84	148	716	1 026
Thüringen	331	90	187	51	22	1	10	67	81	517
Hessen	163	297	2 855	92	36	6	68	153	285	216
Hamburg	30	88	3	4	100	31	147	96	468	464
Mecklenburg-Schwerin ..	62	68	744	4	10	0	6	3	45	148
Oldenburg	185	146	51	39	12	2	10	15	86	101
Braunschweig	1 337	416	2 021	21	29	2	8	29	151	90
Anhalt	463	119	489	630	41	34	25	55	55	95
Bremen	6	7	—	—	—	—	—	2	6	9
Lippe	91	60	17	6	3	1	4	9	25	65
Lübbeck	34	16	52	1	3	—	1	1	10	5
Mecklenburg-Strelitz ..	16	11	43	1	—	—	—	1	1	29
Schaumburg-Lippe	6	8	—	2	—	1	—	—	—	12
Deutsches Reich²⁾ ..	8 882	6 834	22 737	6 725	1 803	1 601	1 683	3 050	7 400	9 665
Dagegen 1932 ³⁾	8 118	6 195	22 489	6 196	1 759	1 544	1 592	2 610	6 137	9 238
Bodenbenutzungserheb. 1927	9 183	4 640	13 124	4 848	1 457	1 477	1 338	2 675	3 392	4) 11 921

¹⁾ Nur in feldmäßiger Bestellung und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Endgültige Zahlen. — ⁴⁾ Einschl. Kohlrabi.

14. Obstbaumbestände nach der Zählung 1932/33¹⁾

Länder und Landesteile	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumen-, Zwetschgen-, Mirabellen- und Reineclaudenbäume	Kirschbäume			Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Walnußbäume	Obstbäume im ganzen
				Süßkirschen	Sauerkirschen	zusammen				
in 1000 Stück										
Prov. Ostpreußen	1 294	445	526	136	886	1 022	1	4	5	3 297
Stadt Berlin	775	508	399	110	377	487	13	127	17	2 326
Prov. Brandenburg	2 942	1 267	2 924	489	1 246	1 835	19	254	81	9 322
» Pommern	1 067	513	937	142	746	888	5	9	24	3 443
» Grenzvm. Posen-Westpr.	231	103	262	28	160	188	1	6	6	797
» Niederschlesien	2 606	1 175	1 617	638	322	960	12	109	67	6 546
» Oberschlesien	653	361	364	236	51	287	3	27	23	1 718
» Sachsen	4 056	1 579	3 557	1 205	1 289	2 494	58	84	61	11 889
» Schleswig-Holstein	1 214	569	473	90	308	398	2	13	13	2 682
» Hannover	4 940	1 333	2 483	581	414	995	7	51	58	9 867
» Westfalen	3 645	1 133	1 575	298	151	449	6	86	42	6 936
» Hessen-Nassau	3 533	865	1 969	325	139	464	22	85	40	6 978
Rheinprovinz ²⁾	5 268	2 019	2 311	590	541	1 131	29	366	121	10 965
Hohenzollern	195	77	42	4	1	5	0	0	2	321
Preußen ²⁾	32 419	11 947	19 159	4 872	6 731	11 603	178	1 221	560	77 087
Bayern ²⁾	9 348	3 529	5 852	1 195	412	1 607	33	252	335	20 956
Sachsen	4 322	1 883	1 793	872	468	1 340	17	110	55	9 520
Württemberg	11 297	4 054	2 517	679	33	712	7	88	113	18 788
Baden	4 963	2 402	2 569	997	52	1 049	12	295	305	11 595
Thüringen	2 046	570	1 626	449	207	656	4	8	16	4 926
Hessen	2 069	719	1 292	243	192	435	65	193	55	4 828
Hamburg	164	108	63	14	53	67	1	4	2	409
Mecklenburg-Schwerin	606	235	439	45	361	406	2	12	11	1 711
Oldenburg	686	222	204	33	49	82	1	3	4	1 202
Braunschweig	651	159	275	78	109	187	3	9	9	1 293
Anhalt	512	227	399	100	244	344	5	17	8	1 512
Bremen	92	74	37	4	31	35	1	4	1	244
Lippe	274	76	164	28	10	38	1	3	4	560
Lübeck	47	23	22	4	27	31	0	0	1	124
Mecklenburg-Strelitz	82	31	65	5	39	44	0	1	2	225
Schaumburg-Lippe	107	24	71	8	6	14	0	2	2	220
Deutsches Reich ^{2) 4)}	69 685	26 283	36 547	9 626	9 024	18 650	330	2 222	1 483	155 200
Dagegen 1913 ^{3) 4)}	68 957	27 582	56 934	.	.	18 472	704	1 805	1 787	176 241

¹⁾ Gezählt sind die auf dauerndem Standort befindlichen «ertragfähigen» und «noch nicht ertragfähigen» Obstbäume. Als «ertragfähige» waren nur gesunde und wichtige Obstbäume anzusehen, die regelmäßige Ernten erwarten lassen. Die «nicht mehr ertragfähigen», d. s. abgängige (absterbende), sowie die zum Verpflanzen bestimmten Obstbäume sind unberücksichtigt geblieben. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Umgerechnet auf das jetzige Reichsgebiet (ohne Saargebiet). — ⁴⁾ Bei einem Vergleich der Angaben 1932/33 mit denen für 1913 ist die methodische Änderung durch die genauere Fassung des Begriffs «ertragfähig» (vgl. Anm. 1) bei Durchführung der Zählung 1932/33 zu berücksichtigen.

15. Weinbau im Erntejahr 1932

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, I)

Weinbau- länder und -gebiete	Im Ertrag stehen- de Reb- fläche ha	Most- erträge		Qualität in v H des Gesamtertrags					Weinbau- länder und -gebiete	Im Ertrag stehen- de Reb- fläche ha	Most- erträge		Qualität in v H des Gesamtertrags				
		je ha	ins- gesamt	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring			je ha	ins- gesamt	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring
Preußen¹⁾	15 463	22,3	344 119	2,3	46,6	50,2	0,9	0,0	Hessen	14 190	21,7	307 839	—	35,2	59,8	5,0	0,0
dar.: Rheingau..	2 019	24,4	49 339	—	45,3	54,7	—	—	dar.: Worms und Umgebung ...	3 439	19,1	65 536	—	43,9	52,5	4,3	—
Übr. Rheingebiet	1 737	18,4	28 442	8,9	49,0	41,8	0,3	—	Oppenheim und Umgebung ...	1 246	16,9	21 116	—	25,4	48,1	26,6	—
Nahgebiet	2 826	17,8	50 190	—	32,8	64,0	2,9	0,3	Mainz u. Umg. ...	1 139	18,2	20 677	—	7,9	86,8	5,3	—
Mosel-, Saar- ¹⁾ u. Ruwergebiet ..	7 892	24,3	191 953	1,3	46,7	51,3	0,7	0,0	Ingelheim u. Umg.	1 649	20,4	33 651	—	42,3	53,8	3,9	—
Bayern¹⁾	19 128	27,9	533 666	3,4	82,2	14,0	0,3	0,1	Wiesbachtgebiet ..	1 871	21,5	40 287	—	26,1	73,6	0,3	—
dar.: Pfalz ¹⁾	15 471	28,5	440 361	1,4	84,3	13,8	0,4	0,1	Aizey u. Umg. ...	3 409	24,3	82 855	—	28,1	66,8	5,1	0,0
Unterfranken ...	3 384	24,9	84 396	12,7	71,3	16,6	—	—	Übr. Länder²⁾	161	41,4	6 670	.	.	.	.	.
Württemberg	10 311	19,7	203 192	9,3	81,3	9,4	0,0	—	Deutsches Reich 1932¹⁾	71 506	24,1	1 721 702	6,8	61,6	30,3	1,3	0,0
dar.: Unt. Neckar- tal	5 517	21,0	119 254	10,1	81,7	8,2	0,0	—	dagegen: 1931 ...	71 179	29,9	2 839 536	0,3	28,2	64,0	7,1	0,4
Remstal	1 126	17,8	20 005	9,9	80,3	0,8	—	—	1930 ...	71 355	39,4	2 813 744	0,6	33,7	59,7	3,7	0,3
Zabergrau	1 300	22,0	29 410	3,3	87,2	9,5	—	—	1929 ...	71 814	28,1	2 019 427	.	.	.	.	.
Baden	12 253	26,6	326 216	23,9	55,2	20,1	0,8	—	1928 ...	72 609	28,3	2 052 807	.	.	.	.	.
dar.: Markgräfler Gegend	2 502	32,8	81 957	54,4	41,8	2,9	0,9	—	1927 ...	72 749	19,0	1 427 619	.	.	.	.	.
Kaiserstuhlgegend	2 290	9,6	21 899	39,1	60,9	—	—	—	1926 ...	72 958	13,0	989 343	.	.	.	.	.
Breisgaugegend ..	1 297	24,2	31 381	9,8	67,0	33,2	—	—	1925 ...	73 274	21,7	1 590 941	.	.	.	.	.
Ortenau- u. Büh- lergegend	2 615	23,2	60 611	9,9	49,3	40,8	—	—	1913 ³⁾ ..	78 982	10,4	824 808	.	.	.	.	.
Kraichgau- und Neckargegend ..	1 285	42,1	54 054	1,1	72,7	26,2	—	—	00 825	20,4	1 648 656	.	.	.	.	.
									1911 ³⁾ ..	61 505	26,6	2 169 799	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne die Weingebiete im Saargebiet. — ²⁾ Davon Freistaat Sachsen 135 ha, Thüringen 24 ha und Anhalt 2 ha. — ³⁾ Jetztiges Reichsgebiet (ohne Saargebiet).

16. Tabakbau *)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III u. Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)

Vgl. auch Abschnitt V »Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse« und »Verteilung der Tabakerzeugnisse nach Preisklassen«, Abschnitt X »Absatz von im Zollgebiet tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen« und Abschnitt XIV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak«

Erntejahr ¹⁾ (am 1. Juli beginnend)	Zahl der Tabak- pflanzer	davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche				Flächeninhalt der mit Tabak beplanten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabakblättern		Gesamt- wert der Tabakernte (ohne Steuer) Mill. M. bzw. R.M.	Mittlerer Preis für 1 dz Tabak M. bzw. R.M.
		bis zu 2 a	von über 2 a bis unter 10 a	von 10 a bis unter 1 ha	von 1 ha u. darüber	über- haupt ha	auf 1 Pflanz- er a	über- haupt dz	vom ha dz		
1913 ²⁾	86 953	³⁾ 23 728	⁴⁾ 19 780	42 188	1 257	14 162	16,99	258 339	18,2	13,1	51
1913 ³⁾	77 932	³⁾ 20 461	⁴⁾ 19 222	37 287	962	12 207	15,66	210 696	17,3	10,8	51
1927.....	65 457	20 181	15 714	28 889	673	9 199	14,05	199 641	21,7	22,5	113
1928.....	66 930	18 315	16 280	31 623	712	9 948	14,86	235 637	23,7	20,2	86
1929.....	61 262	15 862	14 011	30 712	677	9 647	15,75	230 990	23,9	18,6	81
1930.....	58 901	14 184	15 065	29 012	640	9 274	15,75	210 506	22,7	24,9	118
1931.....	59 749	.	.	.	.	10 382	17,38	231 808	22,4	22,3	96
1932 ⁶⁾	66 735	.	.	.	.	10 849	16,26	282 241	26,1	32,7	116

*) Ergebnisse der Steuerstatistik. — ¹⁾ 1927 u. ff. Jahre: Ohne Saargebiet. — ²⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ³⁾ von weniger als 1 a. — ⁴⁾ von 1 bis unter 10 a. — ⁵⁾ Zollgebiet im jetzigen Umfang. — ⁶⁾ Vorläufige Angaben. — ⁷⁾ Hierin ist Kleinplanzen-Tabak nicht enthalten; der Anbau von Tabak für den eigenen Hausbedarf umfaßte jedoch nur noch 24 bzw. 29 ha.

17. Hopfenbau im Erntejahr 1932

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, I)

Gebiet	Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Gebiet	Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Gebiet	Ernte- fläche ha	Ernteertrag		
		je ha	ins- gesamt dz			je ha	ins- gesamt dz			je ha	ins- gesamt dz	
Bayern ¹⁾	6 716	6,2	41 700	Schwarzwaldkreis.....	428	6,1	2 611	Deutsches Reich				
darunter:				Donaukreis.....	519	6,8	3 270		1932 ¹⁾	8 013	6,2	49 571
Reg.-Bez. Oberbayern..	1 775	6,8	11 982	Baden.....	252	5,9	1 492		1931 ²⁾	10 249	7,6	77 800
Niederbayern.....	2 468	7,5	18 561	darunter:					1930 ³⁾	13 074	8,5	110 524
Oberfranken.....	255	3,8	975	Landeskom.-Bez. Karlsruhe	110	5,6	617		1929 ⁴⁾	15 224	9,0	136 415
Mittelfranken.....	2 004	4,8	9 536	Mannheim.....	96	6,4	521		1928 ⁵⁾	15 273	6,5	83 668
Unterfranken.....	94	1,0	95	Württemberg.....	1 031	6,1	6 268		1927 ⁶⁾	15 507	4,7	71 791
Württemberg.....	1 031	6,1	6 268	darunter:					1926 ⁷⁾	14 169	1,8	25 250
darunter:				Neckarkreis.....	83	4,6	382		1909/13 ⁸⁾	22 708	4,6	103 614
Neckarkreis.....	83	4,6	382	Übrige Gebiete ²⁾	14	7,9	111					

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Davon in Preußen 9 ha (hierunter Sigmaringen 7 ha), Thüringen 5 ha. Der Ertragsberechnung in Thüringen wurde der Durchschnittsertrag der berichtenden Länder zugrunde gelegt. — ³⁾ Umgerechnet auf das jetzige Reichsgebiet (ohne Saargebiet).

18. Belieferung der deutschen Landwirtschaft¹⁾ mit Handelsdünger (künstlichen Düngemitteln)

a. Gesamtübersicht

(Nach Angaben der Fachverbände)

Arten	Im Düngejahr ²⁾					Arten	Im Düngejahr ²⁾				
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32		1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32
	in 1000 Tonnen						in 1000 Tonnen				
Stickstoffdünger-Reingehalt						Phosphorsäuredünger-Reingehalt					
Ammoniaksorten einschl. Harnstoff.	146,9	146,0	120,6	97,6	92,9	Thomasmehl.....	389,3	383,0	390,2	335,8	274,8
Salpeter- u. Ammon- salpetersorten ²⁾ ...	146,7	179,4	184,9	162,7	150,8	Superphosphat einschl. Mischungen ²⁾	122,6	150,0	159,8	140,4	122,3
Kalkstickstoff.....	89,7	91,6	92,9	83,4	74,5	Kalidünger-Reingehalt					
Chilesalpeter.....	7,5	15,4	16,2	11,3	7,4	Kalirohsalze.....	198,5	191,2	213,3	177,7	157,8
Kalkdünger-Gesamtmenge						Kalidüngesalze.....	477,2	528,8	499,8	428,3	341,2
Brantkalk ³⁾	673,6	673,0	743,1	567,3	445,2	Kalifabrikate ²⁾	29,3	44,3	67,2	61,6	60,0
Kohlensaurer Kalk..	862,2	911,5	981,4	607,1	380,0						

¹⁾ Für Stickstoffdünger Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni, für die übrigen Düngerarten 1. Mai bis 30. April. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Einzeln. Reingehalt in Voll- und Mischdüngersorten (u. a. Nitrophoska) des Stickstoff-Syndikats; bei Superphosphat u. -mischungen auch einschl. Rhenania-Phosphat u. a. — ⁴⁾ Ab 1. Oktober 1928 einschl. Kalkasche.

18. Belieferung der deutschen Landwirtschaft mit Handelsdünger (künstl. Düngemitteln)

b. Verbrauch an Reinkali

(Nach Angaben des Deutschen Kalisyndikats G. m. b. H., Berlin)

Länder und Landesteile	Insgesamt im Düngejahr ²⁾					Je ha landw. Nutzfläche im Düngejahr ²⁾				
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32
	Tonnen Reinkali (K ₂ O)					Kilogramm Reinkali (K ₂ O)				
Prov. Ostpreußen	31 088	31 573	25 702	24 158	18 705	11,67	11,85	9,65	9,07	7,02
» Brandenburg	69 917	76 266	71 657	56 696	53 862	31,15	33,97	31,92	25,26	23,99
» Pommern	52 384	58 690	57 534	49 418	42 530	25,11	28,14	27,58	23,69	20,39
» Grenzmark Posen-Westpr.	11 542	12 292	11 625	8 759	9 058	25,67	27,34	25,86	19,48	20,15
» Schlesien (Ober- u. Niederschl.)	76 301	79 020	71 930	65 008	55 069	32,24	33,39	30,39	27,47	23,27
» Sachsen	51 816	55 411	59 366	52 753	44 381	29,17	31,20	33,42	29,70	24,99
» Schleswig-Holstein	25 116	30 459	35 401	29 512	16 105	21,22	25,73	29,91	24,93	13,61
» Hannover	71 169	78 977	91 917	76 919	58 579	32,52	36,09	42,00	35,15	26,77
» Westfalen	40 418	40 350	45 729	38 104	34 367	32,65	32,59	36,94	30,78	27,76
» Hessen-Nassau (einschl. Waldeck)	16 043	18 365	20 059	18 062	14 139	17,71	20,28	22,15	19,94	15,61
Rheinprovinz ¹⁾	41 464	44 361	46 661	38 190	36 528	28,56	30,56	32,14	26,31	25,16
Hohenzollern	478	427	455	334	198	6,96	6,22	6,62	4,87	2,88
Preußen¹⁾	487 736	526 191	538 036	457 913	383 521	26,19	28,25	28,89	24,59	20,59
Bayern ¹⁾	73 013	79 565	77 286	68 725	56 987	16,16	17,61	17,10	15,21	12,61
Sachsen	33 312	36 632	35 934	31 126	30 736	32,98	36,27	35,58	30,82	30,43
Württemberg	16 561	17 556	17 644	14 901	11 634	13,69	14,52	14,59	12,32	9,62
Baden	13 366	13 172	13 098	10 584	7 573	16,21	15,97	15,88	12,83	9,18
Thüringen	11 445	13 272	14 023	12 316	9 861	16,81	19,49	20,59	18,08	14,48
Hessen	15 599	16 934	17 699	15 518	12 049	32,57	35,36	36,95	32,40	25,16
Hamburg	495	596	605	432	424	19,69	23,69	24,07	17,16	16,88
Mecklenburg-Schwerin	21 534	24 402	24 729	20 562	19 494	23,52	26,65	27,01	22,46	21,29
Oldenburg	14 921	17 359	21 312	17 577	11 391	34,48	40,11	49,24	40,61	26,32
Braunschweig	5 552	6 234	6 926	6 158	4 835	24,49	27,51	30,56	27,17	21,33
Anhalt	4 804	5 016	5 125	4 748	4 165	31,15	32,52	33,23	30,78	27,00
Bremen	259	354	309	213	136	13,82	18,91	16,49	11,39	7,25
Lippe	2 259	2 373	2 570	2 361	2 151	29,05	30,53	33,06	30,36	27,66
Lübeck	523	580	724	703	648	26,14	28,99	36,19	35,12	32,40
Mecklenburg-Strelitz	3 336	3 706	3 923	3 192	2 803	19,62	21,80	23,08	18,78	16,49
Schaumburg-Lippe	309	389	368	601	560	14,24	17,89	16,92	27,63	25,73
Deutsches Reich¹⁾	705 024	764 331	780 311	667 630	558 968	23,97	25,99	26,53	22,70	19,01

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Zeitraum 1. Mai bis 30. April.

c. Verbrauch an Stickstoff-Düngemitteln

einschl. Stickstoff im Ammoniaksuperphosphat, außer Chilesalpeter und anderen eingeführten Stickstoffdüngern

(Nach Angaben des Stickstoff-Syndikats)

Gebiete	im Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)				Gebiete	im Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)			
	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32		1928/29	1929/30	1930/31	1931/32
	Tonnen Reinstickstoff (N)					Tonnen Reinstickstoff (N)			
Ostpreußen	13 862	11 846	11 366	10 250	Bayern ¹⁾ (rechts des Rheins (links des Rheins (Pfalz) ²⁾)	27 965	25 098	20 827	19 121
Brandenburg und Berlin	36 657	34 634	28 682	29 367	Sachsen (Freistaat)	5 925	5 579	4 933	4 599
Pommern	35 100	33 128	29 128	30 390	Württemberg ⁸⁾	19 830	17 732	15 318	16 040
Grenzmark Posen-Westpr.	6 224	5 658	4 500	4 988	Baden	11 130	10 224	8 543	7 016
Niederschlesien	27 657	23 934	21 534	20 320	Thüringen ⁹⁾	7 434	6 782	5 437	4 599
Oberschlesien	7 557	6 630	6 009	5 458	Hessen	7 870	8 238	7 247	6 327
Sachsen ¹⁾	41 803	41 630	36 989	32 006	Mecklenburg-Schwerin ¹⁰⁾	9 201	8 753	7 338	6 435
Schleswig-Holstein ²⁾	15 299	16 216	13 591	11 496	Mecklenburg-Strelitz ¹¹⁾	15 883	15 778	14 312	13 785
Hannover ³⁾	45 015	44 051	38 215	34 009	Oldenburg ¹²⁾	2 220	2 378	2 014	1 943
Westfalen ⁴⁾	26 129	24 509	20 923	19 891	Anhalt	4 558	4 920	3 699	2 785
Hessen-Nassau ⁵⁾	12 636	12 459	10 737	10 170	Deutsches Reich ⁷⁾	3 263	3 203	2 930	2 615
Rheinprovinz ⁶⁾ ⁷⁾	33 705	30 037	24 693	23 548		416 923	393 417	338 955	317 158

¹⁾ Einschl. Sondershausen, ohne Schleusingen und Ziegenrück. — ²⁾ Einschl. des oldenburgischen Landesteils Lübeck. — ³⁾ Einschl. Schaumburg-Lippe, Grafschaft Schaumburg, Braunschweig, Hamburg und Bremen. — ⁴⁾ Einschl. Lippe. — ⁵⁾ Einschl. Waldeck und Wetzlar, ohne Schmalkalden und Grafschaft Schaumburg. — ⁶⁾ Einschl. Birkenfeld, ohne Wetzlar. — ⁷⁾ Ohne Saargebiet. — ⁸⁾ Einschl. Hohenzollern. — ⁹⁾ Einschl. Schmalkalden, Schleusingen und Ziegenrück, ohne Sondershausen. — ¹⁰⁾ Einschl. Freistaat Lübeck und Landesteil Ratzeburg. — ¹¹⁾ Ohne Ratzeburg. — ¹²⁾ Ohne Landesteile Birkenfeld und Lübeck.

19. Ergebnisse der deutschen Seefischerei und Bodenseefischerei

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, I)

Fische, andere Seetiere und Erzeugnisse davon	1932		1931		1930	
	dz	1 000 R.M.	dz	1 000 R.M.	dz	1 000 R.M.

A. Seefischerei

a. Nordseegebiet

I. Fische insgesamt.....	2 450 959	34 791,6	2 548 337	47 054,2	2 361 977	53 456,3
Darunter:						
Haifische	7 193	154,0	9 940	265,9	14 415	365,4
Heilbutt	5 752	504,2	4 773	591,8	4 442	690,7
Hering	867 843	9 053,0	744 649	11 037,0	606 240	13 035,4
Kabeljau (Dorsch)	643 080	8 245,0	640 660	10 959,6	596 975	11 157,4
Katfisch (Austernfisch)	12 045	241,0	18 874	437,5	20 669	482,0
Knurrhahn	2 312	35,5	3 357	75,6	3 526	87,3
Leng	19 660	345,6	25 144	564,8	22 423	638,6
Makrele	11 692	165,4	14 202	307,9	10 403	339,7
Roehen	5 580	68,7	7 396	120,0	8 756	130,9
Rotbarsch (Goldbarsch)	158 573	2 749,8	186 840	3 625,7	151 846	3 573,0
Rotzunge und Limande	10 937	520,7	13 163	790,7	13 992	1 020,1
Schellfisch	276 646	6 875,4	415 763	10 266,8	497 405	12 510,8
Scholle	21 696	791,0	26 428	1 165,4	32 322	1 466,3
Seehecht (Hechtdorsch)	2 432	114,6	3 790	184,2	5 550	330,8
Seelachs (Köhler) und Pollack ..	244 565	2 974,0	234 964	3 750,4	247 357	4 513,9
Seeteufel (Angler)	2 034	86,2	2 367	125,5	2 286	165,8
Seezunge	3 214	390,8	1 731	385,2	1 303	432,3
Sprotte (Breitling)	30 651	137,1	12 333	64,2	5 455	80,2
Steinbutt	1 689	191,2	1 430	229,2	1 263	277,8
Tarbutt (Glattbutt)	850	62,1	624	72,1	610	90,5
Wittling (Weißling, Merlan)	48 599	612,2	58 035	1 012,4	58 117	1 084,0
II. Schaltiere insgesamt....	220 700	1 455,1	229 932	2 624,5	164 202	2 055,4
Darunter:						
Hummer	380	141,1	468	196,9	285	164,0
Krabben	198 457	1 223,0	205 816	2 323,2	141 313	1 787,2
III. Andere Seetiere (Delphine, Seehunde, Wildenten usw.)	81	5,9	148	10,2	108	4,8
IV. Erzeugnisse von Seetieren insgesamt.....	349 650	9 638,6	370 614	10 069,1	291 913	10 434,6
Darunter:						
Fischlebern und Fischtran	28 153	664,2	28 660	984,0	27 694	1 233,4
Salzheringe	319 865	1) 8 957,8	2) 340 140	2) 9 043,0	262 074	9 170,3
Nordseegebiet I—IV zusammen	3 021 390	45 891,2	3 149 031	59 758,0	2 818 200	65 951,1

b. Ostseegebiet einschl. Haffe

I. Fische insgesamt.....	367 665	7 936,2	321 943	9 686,3	319 142	11 880,0
Darunter:						
Aal	16 939	1 924,4	16 508	2 340,3	18 506	3 230,6
Barsch	8 812	301,1	6 167	336,6	5 946	374,2
Brassen (Blei, Pleten)	9 213	165,6	7 968	246,6	8 142	302,4
Butt (Flander)	65 635	1 327,2	65 734	1 837,8	61 830	1 743,8
Dorsch	34 189	481,3	27 985	601,4	32 773	779,2
Hecht (Flußhecht)	4 038	320,9	3 344	383,2	3 689	482,4
Hering	57 323	862,3	34 823	805,0	42 410	996,4
Lachs und Meerforelle	2 795	433,0	1 751	395,9	1 492	499,9
Pfütze (Rotauge)	16 075	263,9	13 491	335,5	15 583	426,1
Scholle (Goldbutt)	14 261	371,4	18 859	659,2	21 870	828,8
Sprotte (Breitling)	30 007	246,8	28 955	305,6	13 325	369,8
Steinbutt	2 268	98,7	1 842	127,1	1 726	127,5
Stint	56 322	174,1	47 589	174,0	50 740	295,3
Zander	8 954	554,9	4 469	524,6	5 695	745,7
II. Schaltiere (Krabben, Muscheln)	895	10,5	769	13,2	782	13,5
III. Andere Seetiere (Delphine, Seehunde, Wildenten usw.)	98	10,1	236	19,1	151	11,7
Ostseegebiet I—III zusammen ..	368 658	7 956,8	322 948	9 718,6	320 075	11 905,2

B. Bodenseegebiet

Fische insgesamt	2 645	318,8	2 419	344,4	3 584	604,3
Darunter:						
Barsche	358	28,6	486	42,6	483	44,9
Blaufelchen	977	155,7	636	129,9	1 812	376,2
Forellen	65	15,3	86	28,8	89	31,4
Gangfische	258	32,4	149	27,0	155	27,7
Hechte	190	29,5	210	39,1	238	45,5
Sand- (Weiß-) Felchen	178	23,5	146	28,3	162	30,4

1) Schätzungswert. — 2) Berichtigte Zahl.

IV. Viehwirtschaft

A. Viehstand

1. Viehzählung vom 1. Dezem

(Vierteljahrshefte zur

Lfd. Nr.	Länder und Landesteile	Pferde (ohne Militärpferde)		Rindvieh				
		insgesamt	davon unter 1 Jahr alte Fohlen	insgesamt	davon			
					unter 3 Monate alte Kälber	1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre altes Jungvieh	2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Kalbinnen, Färsen, Quenen)	
						im ganzen	darunter Milchkühe	
1	Prov. Ostpreußen	438 725	33 400	1 250 667	76 299	215 737	683 666	601 630
2	Stadt Berlin ¹⁾	42 222	46	30 148	460	1 285	27 683	25 271
3	Prov. Brandenburg	255 886	6 579	939 938	64 001	144 291	535 217	476 466
4	» Pommern	229 211	7 161	914 474	71 702	130 975	550 476	492 108
5	» Grenz- u. Westpreußen	45 277	1 259	174 511	12 142	25 195	103 713	91 958
6	» Niederschlesien	199 596	6 109	1 131 616	84 943	163 789	642 216	585 914
7	» Oberschlesien	83 291	4 375	421 052	32 999	56 231	252 067	231 227
8	» Sachsen	211 704	5 638	819 185	75 087	118 414	455 868	405 072
9	» Schleswig-Holstein	135 004	8 713	956 957	66 447	199 113	461 451	409 592
10	» Hannover	286 030	11 640	1 623 787	116 863	285 773	898 115	788 297
11	» Westfalen	168 071	12 213	845 791	51 684	119 769	521 201	486 774
12	» Hessen-Nassau	84 654	2 583	687 424	49 294	111 775	397 588	366 397
13	Rheinprovinz ²⁾	155 390	6 762	1 027 252	62 541	147 874	622 972	581 042
14	Hohenzollern	4 959	134	48 324	3 950	7 523	27 356	25 025
15	Preußen ³⁾	2 340 020	106 612	10 871 126	768 412	1 727 744	6 179 589	5 566 773
16	Bayern ⁴⁾	370 363	12 074	3 902 718	322 333	572 239	2 085 925	1 878 142
17	Sachsen	140 529	1 842	721 740	62 970	93 428	460 627	450 048
18	Württemberg	103 913	2 455	1 086 422	127 999	148 383	619 227	557 750
19	Baden	63 735	1 090	643 465	42 402	96 331	386 618	370 349
20	Thüringen	73 912	1 126	449 558	37 273	66 967	264 429	242 292
21	Hessen	58 025	1 014	316 302	25 075	37 766	191 357	171 046
22	Hamburg	6 355	151	13 257	828	2 566	7 264	5 410
23	Mecklenburg-Schwerin	101 094	4 547	408 819	40 185	64 862	239 729	218 479
24	Oldenburg	51 702	3 304	390 461	29 260	74 564	208 052	176 212
25	Braunschweig	28 781	503	123 694	9 821	22 869	65 527	58 493
26	Anhalt	19 463	316	67 196	6 622	10 921	32 600	30 520
27	Bremen	3 879	104	16 410	1 377	3 178	7 984	6 641
28	Lippe	9 993	374	41 405	2 252	6 738	25 271	23 449
29	Lübeck	2 588	79	9 805	641	1 808	5 911	5 288
30	Mecklenburg-Strelitz	17 641	823	62 124	5 506	10 737	35 149	32 432
31	Schaumburg-Lippe	3 000	66	14 769	937	3 326	9 256	8 753
32	Deutsches Reich ⁵⁾	3 394 993	136 480	19 139 271	1 483 893	2 943 427	10 824 515	9 802 077
33	Dagegen 1931 ⁶⁾	3 450 995	129 567	19 123 658	1 618 268	2 965 982	10 591 666	9 658 533
34	» 1930 ⁷⁾	3 521 530	126 614	18 470 390	1 647 777	2 665 360	10 442 493	9 453 925
35	» 1929 ⁸⁾	3 617 141	134 533	18 032 669	1 512 023	2 760 235	10 355 503	9 396 950
36	» 1928 ⁹⁾	3 717 555	128 968	18 414 136	1 550 578	2 842 081	10 416 034	9 473 506
37	» 1927 ¹⁰⁾	3 810 072	130 061	18 010 669	1 590 572	2 613 112	10 288 291	9 392 897
38	» 1926 ¹¹⁾	3 873 131	185 153	17 221 096	1 408 262	2 505 764	10 081 534	9 227 752
39	» 1925 ¹²⁾	3 916 914	250 013	17 202 336	1 326 460	2 590 519	9 958 048	9 145 792
40	» 1913 ¹³⁾	3 806 705	.	18 474 377	1 684 346	.	9 972 575	.

¹⁾ Ergebnisse vom 1. Dezember 1928. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Jetziges Reichsgebiet (ohne Saargebiet). — ⁴⁾ Einschl. Militärpferde. und 1925: je 40 487, 1927: 40 465, 1926: 40 691, 1925: 40 804. Bei Bayern und Hessen sind die Ergebnisse der Dezemberzählung 1912 ein-

2. Viehhaltung der landwirtschaftlichen nach den landwirtschaftlichen Betriebs

(Band 410 der Statistik

Größenklassen nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche	Zahl der Betriebe		Zahl der Betriebe, die für ihren Betrieb hielten							
	mit	ohne	Pferde	Rindvieh	Milchkühe	Rindvieh als Spannvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Fodervieh
	Nutzvieh									
am 16. Juni 1925**)										
0,05 bis 2 ha	2 333 247	694 184	54 717	692 134	666 085	234 630	1 433 887	146 767	1 306 685	1 949 348
2 » 5 »	883 627	10 827	202 884	849 870	837 967	521 986	702 897	76 383	213 895	831 934
5 » 20 »	952 478	3 677	674 967	945 457	937 312	357 391	873 911	196 745	176 682	926 213
20 » 100 »	198 863	962	196 299	198 079	197 351	33 691	192 493	79 533	22 850	195 147
100 ha und mehr	18 433	235	18 326	18 304	18 108	8 164	16 965	11 259	1 890	16 922
Zusammen*)	4 386 648	709 885	1 147 193	2 703 844	2 656 823	1 155 862	3 220 153	510 687	1 722 002	3 919 564

) Vgl. Anmerkung) auf S. 56/57. — **) 1925 ohne Saargebiet; 1907 jetziger Gebietsstand ohne Saargebiet.

und Veterinärwesen und Schlachtungen ber 1932 (Endgültige Ergebnisse)

Statistik des Deutschen Reichs 1933, II)

ins-gesamt	Schweine				Schafe	Ziegen	Gänse (Gänseriehe, Gänse und Gänseküken)	Enten (Enteriehe, Enten und Entenküken)	Hühner (Hähne, Hühner und Küken) ohne Trut- und Perlhühner	Bienen- stöcke (Bienen- völker)	Lfd. Nr.
	davon										
	1/2 Jahr bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine		1 Jahr alte und ältere Schweine								
	im ganzen	darunter Zuchtsauen	im ganzen	darunter Zuchtsauen							
1 409 384	380 013	35 124	157 702	94 128	169 201	35 901	546 910	306 338	4 451 578	160 708	1
32 652	12 057	183	13 952	322	7 674	9 259	29 252	36 980	634 737	3 768	2
1 515 252	403 942	24 253	177 206	80 593	325 037	164 546	668 283	306 644	5 065 037	102 124	3
1 562 837	390 232	25 107	134 399	94 497	444 444	59 377	177 908	254 338	3 891 264	107 191	4
277 193	69 097	5 146	27 177	18 075	49 679	28 540	58 650	38 271	732 851	22 331	5
1 125 581	294 879	19 884	79 874	56 687	125 379	157 960	528 763	170 634	3 510 887	106 362	6
534 140	102 182	12 112	50 360	41 164	17 056	109 572	283 663	63 463	1 502 712	34 908	7
1 718 987	517 194	25 279	185 627	85 815	499 095	236 581	387 181	301 483	5 203 082	67 754	8
947 720	164 636	19 349	99 466	74 368	107 491	16 148	114 739	166 202	3 177 825	53 886	9
3 078 430	685 351	68 846	362 758	236 401	248 465	179 374	286 757	335 100	7 831 110	146 654	10
1 500 530	511 360	39 816	167 471	90 610	72 379	137 611	136 470	171 201	5 776 721	77 594	11
834 956	275 292	11 855	85 205	37 684	108 952	179 995	175 971	81 325	3 073 761	56 807	12
999 165	289 519	20 335	85 458	51 043	66 968	145 982	111 303	209 693	6 920 681	89 832	13
32 025	8 730	416	1 914	1 458	3 816	4 751	7 720	7 387	158 216	7 090	14
15 568 852	4 104 484	307 705	1 628 569	962 845	2 245 636	1 465 597	3 513 570	2 449 059	51 930 462	1 037 009	15
2 489 035	495 808	64 852	212 654	135 464	350 385	310 180	1 075 876	287 504	12 154 650	400 391	16
824 678	217 633	17 341	74 732	53 206	67 545	133 930	484 017	147 072	3 355 233	69 777	17
624 895	111 925	12 431	51 430	41 831	150 524	72 844	199 265	160 327	3 918 236	139 449	18
531 410	149 582	12 434	49 128	24 983	37 915	104 481	74 115	74 562	3 042 659	107 238	19
635 651	182 069	16 720	67 918	32 709	121 494	172 180	193 007	104 106	2 219 924	49 694	20
372 400	97 385	9 778	34 136	15 666	40 297	98 512	120 398	57 881	1 970 594	22 614	21
15 424	5 067	397	1 919	419	1 912	4 212	6 040	7 914	154 048	2 151	22
631 911	146 626	14 042	70 798	38 838	187 991	11 793	25 383	66 512	1 627 808	37 571	23
515 400	91 742	18 693	56 216	42 904	16 448	18 238	22 976	77 415	1 925 792	21 047	24
231 815	73 723	3 103	29 955	11 224	69 597	45 784	23 755	28 716	580 865	8 403	25
122 036	38 358	1 678	11 814	4 197	54 573	22 230	26 071	25 001	523 805	4 651	26
16 188	5 333	483	1 600	1 049	235	1 729	3 163	8 961	140 207	1 422	27
122 290	48 056	3 132	17 932	7 971	2 928	29 074	13 115	9 591	256 716	4 175	28
12 489	3 911	173	1 749	1 022	281	966	2 098	3 026	82 363	1 151	29
88 258	23 886	1 486	12 004	5 998	56 932	3 295	5 904	12 837	250 489	7 825	30
55 817	16 165	999	6 326	3 470	211	7 590	1 251	2 251	91 647	1 002	31
22 858 549	5 811 753	485 447	2 328 880	1 383 796	3 404 904	2 502 635	5 790 004	3 522 735	84 225 498	1 915 570	32
23 807 945	5 781 608	493 704	2 413 895	1 458 592	3 499 341	2 516 327	5 685 084	3 540 018	84 224 064	1 872 056	33
23 442 460	5 483 591	673 713	2 454 772	1 502 770	3 504 355	2 580 505	5 245 687	3 881 970	88 103 911	2 002 147	34
19 943 974	4 599 059	662 956	2 234 792	1 178 686	3 479 876	2 625 442	5 564 175	3 315 927	83 274 000	1 728 071	35
20 105 908	5 129 129	555 633	2 486 810	1 063 240	3 634 817	2 890 062	5 655 686	2 849 843	76 003 008	1 623 625	36
22 899 091	5 751 474	504 272	2 858 154	1 218 270	3 818 881	3 224 622	5 504 689	2 563 293	71 349 640	1 638 725	37
19 423 552	4 854 002	624 849	2 468 736	1 126 159	4 060 472	3 483 800	5 494 523	2 410 027	67 800 062	1 550 822	38
16 199 573	4 330 775	491 077	2 237 246	881 936	4 752 833	3 796 463	5 339 405	2 042 799	64 122 135	2 299 349	39
22 533 393	6 677 047	2 505 886	2 505 886	4 987 828	3 163 813	5 850 775	2 086 330	63 970 300	63 970 300	2 299 349	40

Nach dem Haushaltsplan des Reichswehrministeriums betrug die Zahl der Militärpferde 1932: 40 531, 1931: 40 616, 1930: 40 649, 1929 gesetzlich, da 1913 dort nicht gezählt. — *) Ergebnisse 1912, da 1913 nicht erhoben.

Betriebe im Deutschen Reich*) zählungen von 1925 und 1907**)

Größenklassen nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche	Zahl der Betriebe		Zahl der Betriebe, die für ihren Betrieb hielten								
	mit	ohne	Pferde	Rindvieh	Milch- kühe	Rindvieh als Spannvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh	
	Nutztvieh										
am 12. Juni 1907**)											
0,05 bis 2 ha	2 106 416	469 509	50 882	654 065	.	.	1 531 242	86 849	1 156 453	1 505 533	
2 " 5 "	870 538	15 917	160 911	822 957	.	.	727 442	50 246	196 149	807 630	
5 " 20 "	924 448	6 337	577 501	911 084	.	.	843 595	126 225	168 216	898 698	
20 " 100 "	227 019	1 437	219 955	225 257	.	.	214 179	74 720	30 120	224 047	
100 ha und mehr	18 641	292	18 450	18 475	.	.	16 435	9 882	2 174	17 632	
Zusammen*)	4 147 062	493 492	1 027 699	2 631 838	.	.	3 332 893	347 922	1 553 112	3 453 540	

3. Milcherzeugung im Deutschen Reich 1931

(Endgültiges Ergebnis)

(Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1932. IV)

Länder und Landesteile	Kuhmilch										Ziegenmilch		
	Bestand an Milchkühen		Jahresmilchertrag ¹⁾ je Kuh im Durchschnitt				Brutto- jahres- erzeu- gung ins- gesamt	dav. Ver- fütte- rung an Käl- ber ²⁾ in vH	Netto- jahres- erzeugung		Be- stand an Milch- ziegen	Jahres- ertrag ³⁾ je Milch- ziege	Brutto- jahres- er- zeu- gung
	ins- gesamt	davon unter Lei- stungs- kon- trolle	der						ins- gesamt	je Kopf der Bevöl- ke- rung			
			Kon- troll- kühe	übrigen eigen- lichen Milch- kühe	Milch- und Arbeits- kühe	sämt- lichen Milch- kühe	1000 Liter	Liter			Stück	Liter	1000 Liter
Prov. Ostpreußen	590 996	137 246	3 762	2 530	1 633	2 815	1 663 388	12,6	1 454 582	629	29 208	571	16 671
Stadt Berlin	25 271	—	—	3 521	2 000	3 521	88 967	1,0	83 077	21	7 876	700	5 513
Prov. Brandenburg	461 702	67 846	3 575	2 309	1 850	2 460	1 135 863	14,3	972 904	379	127 336	488	62 100
Pommern	481 853	102 756	3 389	2 274	1 699	2 510	1 209 480	16,7	1 019 528	515	47 994	399	19 158
Grenzmark Pos. Westpreußen	90 338	9 019	3 326	1 990	1 395	2 114	190 937	9,7	172 416	498	22 338	352	7 863
Niederschlesien	573 483	61 046	3 439	2 179	1 769	2 217	1 271 555	11,3	1 127 311	347	121 924	564	68 809
Oberschlesien	229 229	18 640	3 436	1 905	1 511	1 951	442 543	10,4	396 519	269	89 833	511	45 905
Sachsen	397 819	64 965	3 592	2 653	2 020	2 672	1 062 944	12,8	927 238	273	181 196	572	103 608
Schleswig-Holst.	399 900	94 569	3 744	3 029	2 930	3 198	1 278 900	8,2	1 174 030	759	14 074	467	6 573
Hannover	771 988	127 863	4 142	2 841	2 352	3 006	2 320 412	13,8	1 999 830	604	149 755	591	88 462
Westfalen	480 561	41 210	4 243	2 727	2 057	2 762	1 327 396	11,7	1 172 289	229	122 016	600	73 247
Hessen-Nassau	354 416	11 874	3 524	2 315	1 734	2 024	717 428	13,2	622 975	247	154 676	543	83 966
Rheinprovinz ³⁾	587 679	36 008	4 108	2 777	1 686	2 538	1 491 780	11,1	1 326 930	175	133 235	580	77 248
Hohenzollern	24 859	486	2 971	1 985	1 628	1 773	44 077	17,5	36 364	497	4 346	339	1 473
Preußen ⁴⁾	5 470 094	773 528	3 742	2 548	1 829	2 604	14 245 670	12,3	12 490 993	314	1 205 807	548	660 596
Bayern rechts des Rheins	1 754 052	34 794	2 932	1 986	1 550	1 830	3 209 535	16,8	2 670 969	401	211 745	480	101 708
Bayern links des Rheins (Pfalz) ⁵⁾	117 682	555	2 759	1 929	1 375	1 660	195 399	16,0	164 135	169	42 757	494	21 134
Bayern ⁶⁾	1 871 734	35 349	2 929	1 975	1 530	1 819	3 404 934	16,7	2 835 104	372	254 502	483	122 842
Sachsen	448 364	53 801	3 303	2 381	1 862	2 416	1 083 338	15,1	919 054	181	102 015	656	66 894
Württemberg	547 994	5 865	3 202	2 053	1 709	1 865	1 021 845	20,9	808 679	306	58 874	483	28 433
Baden	361 768	9 822	3 227	2 207	1 764	1 952	706 248	17,7	580 994	243	90 706	594	53 892
Thüringen	235 371	19 567	3 317	2 233	1 868	2 193	516 097	13,3	447 456	269	132 612	530	70 301
Hessen	168 608	1 946	3 297	2 345	1 793	2 127	358 623	11,7	316 470	228	82 867	553	45 862
Hamburg	5 406	1 207	3 693	2 883	1 498	2 998	16 205	14,2	13 904	11	3 891	600	2 335
Meckl.-Schwerin	212 423	39 273	3 357	2 614	2 150	2 738	581 643	12,0	511 846	732	10 569	527	5 575
Oldenburg	175 022	35 560	4 354	2 908	2 050	3 144	550 255	10,0	495 229	859	15 522	676	10 486
Braunschweig	57 473	8 408	3 968	2 369	2 176	2 568	147 598	15,2	125 163	244	38 921	543	21 151
Anhalt	29 843	4 854	3 531	2 740	2 555	2 852	85 098	6,5	79 567	219	17 864	450	8 039
Bremen	6 440	460	3 730	2 740	1 800	2 810	18 100	12,0	15 928	46	2 039	600	1 223
Lippe	23 281	3 609	3 897	2 796	2 087	2 811	65 438	17,1	54 248	317	26 260	803	21 098
Lübeck	5 118	750	3 500	2 500	—	2 647	13 545	15,0	11 513	84	928	800	742
Meckl.-Strelitz	30 818	4 862	3 410	2 304	2 152	2 478	76 376	10,0	68 738	606	2 936	499	1 466
Schaumburg-Lippe	8 776	1 100	3 986	2 538	2 148	2 616	22 960	20,0	18 368	377	6 508	600	3 905
Deutsches Reich⁷⁾	9 658 533	599 961	3 678	2 413	1 722	2 372	22 913 973	13,6	19 793 254	306	2 052 821	548	1 124 840
Dagegen 1928	9 473 309	817 725	3 473	2 299	1 591	2 220	21 033 049						

¹⁾ Bruttoertrag. — ²⁾ Zur Aufzucht und Mast. — ³⁾ Ohne Saargebiet.

4. Milchlieferung und Milchverwertung in Molkereien im Jahre 1932

a. Milchlieferung und Herstellung von Molkereierzeugnissen

(Monatliche Veröffentlichungen in »Wirtschaft und Statistik«)

Länder und Landesteile	Zahl der berichtenden Molkereien	Jahresmilchlieferung		Fettgehalt der Milch	Frischmilchabsatz insgesamt	Frischmilchabsatz in vH der Gesamtmilchverwertung*)	Werkmitchverarbeitung	Vom Frischmilchabsatz entfallen auf		Jahreszeugung von			
		insgesamt	je Betrieb					Flaschenmilch		Butter	Hart- und Weichkäse		
								1 000 Liter	vH		insgesamt	davon	
												dz	dz	vH
Prov. Ostpreußen	111	222 410	2 004	3,2	26 513	11,9	88,1	2 517	9,5	52 399	76 050	561	0,7
Stadt Berlin	10	162 316	16 232	3,1	138 466	85,9	14,1	3 707	2,7	7 370	18	18	100,0
Prov. Brandenburg	54	156 805	2 904	3,1	52 354	33,5	66,5	1 116	2,1	34 168	1 865	1 791	96,0
» Pommern	96	240 446	2 505	3,2	48 341	20,1	79,9	936	1,9	65 001	14 091	11 503	81,6
» Grenz n. Pos.-Westpr.	12	21 432	1 786	3,2	3 568	16,8	83,2	70	2,0	6 023	1 379	985	71,5
» Niederschlesien	94	153 056	1 628	3,2	34 637	22,7	77,3	1 227	3,5	39 752	17 465	17 437	99,8
» Oberschlesien	15	30 894	2 050	3,2	7 804	25,3	74,7	558	7,8	8 699	1 171	1 639	98,4
» Sachsen	104	197 247	1 897	3,3	32 299	16,4	83,6	6 716	20,8	57 271	1 320	1 320	100,0
» Schleswig-Holstein	124	225 319	1 817	3,3	24 402	10,9	89,1	1 892	7,8	66 734	5 446	4 236	4,3
» Hannover	129	345 170	2 676	3,1	36 485	10,6	89,4	2 647	7,3	105 473	6 827	3 763	55,1
» Westfalen	71	195 580	2 755	3,1	86 727	44,6	55,4	1 633	1,9	36 939	3 434	1 965	57,2
» Hessen-Nassau	18	57 970	3 221	3,3	24 533	42,4	57,6	1 346	5,6	9 621	10 842	9 378	86,6
Rheinprovinz ^{1) 2)}	83	234 911	2 830	3,2	117 035	50,1	49,9	12 509	10,7	35 905	9 989	2 869	28,7
Hohenzollern	4	1 486	372	3,7	204	13,8	86,2	—	—	1 894	—	—	—
Preußen ^{1) 2)}	925	2 245 042	2 427	3,2	633 368	28,3	71,7	36 874	5,8	527 249	148 897	51 995	34,9
Südbayern	57	50 568	887	3,6	6 409	12,7	87,3	29	0,6	13 331	22 340	15 389	68,9
Nordbayern ³⁾	18	54 895	3 050	3,5	35 728	65,1	34,9	6 807	19,1	7 950	1 611	1 353	83,9
Bayern ^{1) 2)}	75	105 463	1 406	3,6	42 137	40,2	60,0	6 836	16,2	21 281	23 951	16 742	69,9
Sachsen	32	72 599	2 269	3,2	30 949	43,0	57,0	7 289	23,6	11 674	3 377	3 342	99,0
Württemberg	60	140 485	2 341	3,6	57 236	40,7	59,3	9 729	17,0	38 240	43 709	25 672	58,7
Baden	17	114 003	6 706	3,6	76 641	67,7	32,3	5 221	6,8	19 038	4 705	4 203	89,4
Thüringen	18	31 358	1 742	3,5	6 024	19,3	80,7	572	0,9	9 587	1 180	1 180	100,0
Hessen	17	40 033	2 355	3,4	16 894	42,5	57,5	1 123	6,6	8 170	3 404	3 404	100,0
Mecklenburg-Schwerin	65	161 168	2 480	3,2	24 824	15,4	84,6	461	1,9	45 596	4 566	2 377	5,2
Oldenburg (Landesteil)	46	231 573	5 034	3,0	9 317	4,0	96,0	1 603	17,2	81 756	5 561	1 069	19,2
Lübeck (Oldb. Landesteil)	8	9 277	1 160	3,1	3 174	34,5	65,5	121	3,8	1 835	195	138	71,0
Braunschweig	36	65 485	1 819	3,2	7 626	11,7	88,3	1 278	16,8	20 727	491	486	99,0
Anhalt	5	7 912	1 582	3,2	1 270	16,1	83,9	3	0,2	3 223	—	—	—
Hansestädte	10	32 139	3 214	3,0	17 408	53,0	47,0	4 153	23,9	3 723	101	45	44,3
Lippe	8	18 775	2 347	3,2	1 480	7,9	92,1	110	7,4	6 397	28	28	100,0
Mecklenburg-Strelitz	19	31 663	1 666	3,2	8 602	27,3	72,7	666	7,7	7 851	520	309	59,4
Schaumburg-Lippe	3	10 016	3 339	3,1	795	8,0	92,0	158	19,9	1 081	52	52	100,0
Deutsches Reich ^{1) 2)}	1 344	3 316 991	2 468	3,2	937 745	28,4	71,6	76 197	8,1	806 528	240 737	108 907	35,2
Dagegen 1931	1 344	3 317 184	2 468	3,2	1 030 631	31,2	68,8	96 709	9,4	766 516	247 367	111 332	45,0

b. Durchschnittliche Milchlieferung an die Berichtsmolkereien je Tag (in 1000 Liter)

Länder u. Landesteile	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
Prov. Ostpreußen	462	467	521	584	732	933	792	719	621	504	465	491	608
Stadt Berlin	423	430	431	443	495	506	489	475	436	399	395	398	444
Prov. Brandenburg	416	420	426	441	472	510	455	412	393	387	391	418	428
» Pommern	592	603	631	667	755	849	741	668	622	575	563	616	657
» Grenz n. Pos.-Westpr.	52	52	54	59	65	76	66	60	58	54	50	56	59
» Niederschlesien	403	413	418	428	464	477	429	397	396	394	391	407	418
» Oberschlesien	87	86	84	84	90	98	86	79	80	80	78	81	84
» Sachsen	534	548	554	573	608	616	551	502	485	486	491	521	539
» Schleswig-Holstein	452	464	567	634	823	916	768	696	591	482	481	510	616
» Hannover	768	786	841	901	1 130	1 292	1 141	1 075	980	849	762	785	943
» Westfalen	435	453	507	549	680	769	650	580	501	454	414	417	534
» Hessen-Nassau	154	158	160	157	162	181	166	161	160	155	139	148	158
Rheinprovinz ^{1) 2)}	563	584	633	671	764	807	714	661	613	580	559	554	642
Hohenzollern	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Preußen ^{1) 2)}	5 345	5 468	5 831	6 195	7 244	8 035	7 052	6 489	5 940	5 403	5 183	5 406	6 134
Südbayern	131	127	122	114	132	161	152	147	154	154	130	133	138
Nordbayern ³⁾	153	152	148	139	148	170	151	143	145	154	147	149	150
Bayern ^{1) 2)}	284	279	270	253	280	331	303	290	299	308	277	282	288
Sachsen	197	196	194	197	207	221	201	196	200	198	187	187	198
Württemberg	362	363	352	308	373	436	416	407	417	413	375	382	384
Baden	304	312	289	284	306	350	318	303	312	322	318	320	312
Thüringen	86	89	90	89	90	94	84	79	78	81	81	86	86
Hessen	109	110	108	107	108	120	109	101	108	113	109	110	109
Mecklenburg-Schwerin	421	443	487	501	562	581	458	385	341	329	365	415	440
Oldenburg (Landesteil)	446	445	484	531	782	958	872	833	721	562	473	479	633
Lübeck (Oldb. Landesteil)	21	23	27	29	34	36	28	25	21	18	20	21	25
Braunschweig	175	180	184	192	205	210	186	173	160	157	158	169	179
Anhalt	21	22	22	23	23	24	23	21	20	20	20	21	22
Hansestädte	74	77	84	87	109	122	105	95	82	71	72	74	88
Lippe	45	47	50	54	67	74	60	51	47	43	38	40	51
Mecklenburg-Strelitz	79	84	96	100	115	118	91	73	65	64	72	82	87
Schaumburg-Lippe	24	25	27	29	34	35	31	28	25	24	22	24	27
Deutsches Reich ^{1) 2)}	7 993	8 163	8 595	8 979	10 539	11 745	10 337	9 549	8 836	8 126	7 770	8 098	9 063
Dagegen 1931	8 225	8 507	9 057	9 424	12 403	13 373	10 165	9 536	8 724	8 004	7 654	7 726	9 088

*) Gesamtmenge der angelieferten Vollmilch abzüglich Betriebsverluste. — 1) Ohne Saargebiet. — 2) Einschl. Birkenfeld. — 3) Ohne Pfalz, Oberpfalz und Unterfranken.

4. Milchlieferung und Milchverwertung in Molkereien im Jahre 1932

c. Durchschnittlicher Frischmilchabsatz der Berichtsmolkereien je Tag

(in 1 000 Liter)

Länder und Landesteile	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
Prov. Ostpreußen	68	70	68	71	77	76	80	78	75	70	69	67	72
Stadt Berlin	376	389	384	393	411	410	402	405	365	340	335	331	378
Prov. Brandenburg	133	140	139	140	159	154	161	162	144	131	129	124	143
Pommern	120	128	124	129	141	142	160	154	133	121	119	115	132
Grenz-Pos.-Westpr.	11	11	9	9	10	10	10	11	10	9	9	8	10
Niederschlesien	90	94	93	94	98	96	107	107	97	89	87	85	95
Oberschlesien	21	21	21	21	22	20	22	23	21	20	21	21	21
Sachsen	83	86	87	86	91	92	94	100	90	82	83	85	88
Schleswig-Holstein	58	60	61	62	73	77	87	77	65	59	62	60	67
Hannover	94	99	96	98	103	106	116	113	98	94	91	88	100
Westfalen	239	252	248	240	244	246	245	247	226	219	221	217	237
Hessen-Nassau	60	63	63	63	64	67	66	78	75	71	67	67	67
Rheinprovinz ²⁾	325	343	333	322	323	334	336	325	304	298	299	297	320
Hohenzollern	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1
Preußen ¹⁾	1 679	1 754	1 727	1 729	1 817	1 831	1 886	1 880	1 703	1 603	1 592	1 565	1 731
Südbayern	18	17	16	18	19	19	17	17	17	18	17	18	17
Nordbayern ³⁾	98	102	100	100	102	100	97	96	97	94	93	93	98
Bayern ¹⁾	116	119	116	118	121	119	114	113	114	112	110	111	115
Sachsen	81	87	85	87	87	87	92	90	84	76	78	80	85
Württemberg	143	154	153	162	160	166	167	161	159	151	150	151	156
Baden	213	229	213	214	220	221	222	219	197	189	187	189	209
Thüringen	14	18	17	16	17	17	18	19	18	15	14	14	16
Hessen	41	43	44	43	45	46	47	51	52	47	47	46	46
Mecklenburg-Schwerin	62	65	63	61	74	78	87	80	67	59	62	55	68
Oldenburg (Landesteil)	22	24	24	24	23	25	41	29	25	24	23	23	25
Lübeck (Oldbg. Landesteil)	7	7	7	8	10	11	11	10	10	9	8	7	9
Braunschweig	20	21	21	21	22	22	24	23	20	19	19	19	21
Anhalt	3	3	3	3	3	3	4	5	4	4	4	3	3
Hansestädte	45	46	47	48	54	57	55	52	44	41	41	40	48
Lippe	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4	4
Mecklenburg-Strelitz	21	22	22	23	27	28	29	28	25	21	19	18	24
Schaumburg-Lippe	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsches Reich ¹⁾	2 473	2 598	2 548	2 563	2 686	2 717	2 803	2 767	2 528	2 376	2 360	2 327	2 562
Dagegen 1931	2 735	2 838	2 801	2 798	3 138	3 220	3 041	2 888	2 654	2 599	2 594	2 578	2 824

d. Herstellung von Butter und Käse je Tag in den Berichtsmolkereien

(in Kilogramm)

Länder und Landesteile	Butter					Käse (Hart- und Weichkäse)				
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Jahresdurchschnitt	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Jahresdurchschnitt
Prov. Ostpreußen	11 809	16 572	16 649	12 234	14 316	15 260	26 994	24 721	16 147	20 779
Stadt Berlin	1 410	2 561	2 257	2 025	2 014	5	10	4	0	5
Prov. Brandenburg	9 565	10 327	8 321	9 143	9 336	5 477	5 288	4 112	552	5 099
Pommern	16 780	20 751	17 556	15 975	17 760	3 585	4 357	3 503	3 958	3 850
Grenz-Pos.-Westpr.	1 447	1 857	1 729	1 950	1 646	325	391	374	416	377
Niederschlesien	11 004	11 995	9 818	10 641	10 861	4 624	4 950	4 319	5 196	4 772
Oberschlesien	2 451	2 562	2 235	2 262	2 377	38	36	38	75	47
Sachsen	16 440	17 476	13 971	14 732	15 648	386	390	341	327	361
Schleswig-Holstein	14 025	22 772	20 637	15 603	18 233	910	2 187	1 565	1 291	1 488
Hannover	24 415	33 483	31 996	25 381	28 818	1 578	2 348	2 055	1 482	1 865
Westfalen	7 521	14 162	11 474	7 229	10 092	721	1 466	931	639	938
Hessen-Nassau	2 761	2 986	2 534	2 238	2 629	2 799	3 107	3 175	2 768	2 962
Rheinprovinz ²⁾	7 964	12 606	10 366	8 315	9 810	1 903	4 225	2 892	1 825	2 729
Hohenzollern	458	542	557	512	517	—	—	—	—	—
Preußen ¹⁾	128 050	170 452	150 100	127 740	144 057	32 761	50 989	44 330	34 676	40 682
Südbayern	3 123	3 153	4 215	4 068	3 642	5 683	6 808	5 969	6 184	6 102
Nordbayern ³⁾	2 133	2 084	2 117	2 352	2 172	398	461	439	463	440
Bayern ¹⁾	5 256	5 237	6 332	6 420	5 814	6 081	6 409	7 247	6 432	6 544
Sachsen	3 061	3 326	3 077	3 294	3 190	1 019	815	817	1 040	923
Württemberg	8 703	9 596	11 687	11 778	10 448	10 130	10 786	14 307	12 515	11 942
Baden	4 086	4 672	5 038	6 993	5 202	1 286	1 025	1 342	1 487	1 286
Thüringen	2 778	2 795	2 306	2 602	2 619	346	272	252	419	322
Hessen	2 397	2 328	1 945	2 262	2 232	811	971	961	977	930
Mecklenburg-Schwerin	13 079	15 867	10 442	10 487	12 458	1 309	1 651	890	1 139	1 246
Oldenburg (Landesteil)	16 107	25 611	28 151	19 448	22 338	1 124	2 127	1 675	1 158	1 521
Lübeck (Oldbg. Landesteil)	491	666	450	400	501	117	73	—	25	53
Braunschweig	5 882	6 391	5 180	5 210	5 663	88	133	154	161	134
Anhalt	691	711	562	577	635	—	—	—	—	—
Hansestädte	832	1 261	1 148	828	1 017	25	16	22	47	28
Lippe	1 624	2 179	1 773	1 420	1 748	6	7	8	10	8
Mecklenburg-Strelitz	2 258	2 868	1 605	1 859	2 145	190	194	73	111	142
Schaumburg-Lippe	252	426	263	240	296	11	14	18	14	14
Erzeugung 1932 ¹⁾	195 547	254 386	230 059	201 558	220 363	55 304	75 482	72 096	60 211	65 775
Dagegen 1931	199 559	239 538	218 427	182 588	210 004	64 021	77 344	73 721	56 023	67 772
Absatz 1932 ¹⁾	212 900	270 596	260 106	222 747	241 586	59 513	68 562	76 095	65 891	67 534
Dagegen 1931 ¹⁾	—	—	—	—	—	64 375	68 971	71 754	61 110	66 558

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Einschl. Birkenfeld. — ³⁾ Ohne Pfalz, Oberpfalz und Unterfranken. — ⁴⁾ Der verschiedentlich höhere Absatz von Butter und Käse beruht z. T. auf Zukauf, z. T. auf der Herübernahme von Restbeständen aus den Vormonaten.

5. Marktverkehr mit Vieh¹⁾ auf den 39 bedeutendsten Schlachtviehmärkten im Deutschen Reich im Jahre 1932

(Monatliche Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger)

Marktorthe	Rinder			Kälber			Schweine			Schafe		
	lebend			lebend			lebend			lebend		
	auf dem Viehmarkt aufgetrieben	davon dem Schlachthof des Marktes zugeführt	dem Schlachthof des Marktes unmittelbar zugeführt	auf dem Viehmarkt aufgetrieben	davon dem Schlachthof des Marktes zugeführt	dem Schlachthof des Marktes unmittelbar zugeführt	auf dem Viehmarkt aufgetrieben	davon dem Schlachthof des Marktes zugeführt	dem Schlachthof des Marktes unmittelbar zugeführt	auf dem Viehmarkt aufgetrieben	davon dem Schlachthof des Marktes zugeführt	dem Schlachthof des Marktes unmittelbar zugeführt
Aachen.....	8 396	5 363	3 088	17 244	15 113	1 474	46 410	33 399	7 553	676	609	1 557
Augsburg.....	19 039	13 635	2 641	24 722	22 713	2 983	55 455	48 744	8 313	—	—	2 209
Berlin.....	191 995	167 224	16 840	222 127	209 626	9 312	1 124 547	1 079 824	225 348	456 995	438 212	42 243
Braunschweig.....	11 066	5 423	2 922	8 305	6 939	3 350	58 769	47 634	30 563	4 435	3 325	3 108
Bremen.....	23 614	15 585	19 776	17 181	14 983	687	79 456	70 661	24 055	7 194	6 461	3 594
Breslau.....	49 940	35 299	5 173	55 855	54 006	8 801	179 409	157 224	31 834	21 628	18 662	4 229
Cheumnitz.....	32 528	19 456	779	38 781	33 893	8 359	114 933	73 937	17 222	21 032	12 379	14 984
Dortmund.....	38 539	16 666	3 326	26 870	15 699	3 502	134 999	68 226	10 170	1 586	563	2 420
Dresden.....	45 536	34 375	1 966	78 703	73 548	4 106	174 084	152 215	18 028	41 721	30 937	7 628
Düsseldorf.....	19 940	18 344	7 621	29 346	28 338	3 819	139 440	117 617	19 977	210	202	30 945
Essen.....	26 589	14 273	4 005	32 579	17 450	2 386	135 616	55 120	18 182	2 300	1 411	883
Frankfurt a. M.....	69 337	34 055	8 559	87 330	69 029	1 063	285 944	159 736	8 941	14 275	11 692	1 816
Hamburg.....	90 466	61 059	2 280	66 260	48 491	531	381 842	267 088	104 826	64 009	50 979	11 682
Hannover.....	36 083	19 127	477	29 534	22 234	899	161 593	149 226	10 759	13 697	11 231	2 052
Husum.....	31 587	—	—	—	—	—	—	—	—	3 104	—	—
Karlsruhe.....	11 968	8 107	2 013	18 577	17 321	6 208	55 440	38 064	4 505	—	—	897
Kassel.....	9 920	7 408	2 763	11 175	10 392	5 323	24 171	21 908	17 139	455	396	3 995
Kiel.....	7 315	6 267	15 162	6 375	6 363	13 372	24 994	24 914	42 089	1 219	1 173	2 939
Koblenz.....	34 729	5 377	623	22 951	14 613	31	20 972	15 663	385	1 096	918	285
Köln.....	70 724	42 421	1 826	79 779	72 842	2 983	299 631	192 189	8 322	4 381	3 848	12 276
Königsberg i. Pr.....	—	—	21 016	—	—	20 258	—	—	97 618	—	—	11 269
Krefeld.....	3 169	2 558	5 036	1 256	1 256	2 601	11 851	11 851	11 115	38	38	156
Leipzig.....	37 852	34 562	5 208	59 454	57 306	7 516	193 516	178 959	49 859	48 983	42 988	20 897
Lübeck.....	—	—	37 375	—	—	9 391	—	—	34 382	—	—	2 747
Magdeburg.....	36 714	15 007	1 942	26 886	19 355	746	207 492	108 481	14 236	9 817	3 613	9 467
Mainz.....	28 046	9 936	1 340	17 555	12 645	1 047	43 685	35 707	5 792	273	208	800
Mannheim.....	46 422	19 179	1 626	43 442	27 294	4 284	139 864	69 282	4 206	1 308	598	1 921
München.....	102 535	68 282	1 736	154 693	147 669	4 084	291 896	273 078	6 970	17 724	17 724	2
Nürnberg.....	65 499	33 501	—	50 725	46 543	—	191 641	177 603	—	23 715	23 658	—
Oldenburg i. O.....	6 303	465	6 329	618	202	6 829	—	—	93 891	7	—	899
Plauen i. V.....	7 020	5 764	1 328	4 830	4 517	3 456	22 228	19 172	3 992	9 603	7 872	1 799
Regensburg.....	16 987	7 501	3 103	10 810	9 710	3 444	27 742	25 977	8 393	540	531	533
Stettin.....	12 383	11 672	—	10 797	9 475	—	80 683	75 758	—	11 724	11 431	—
Stuttgart.....	58 147	39 948	770	86 113	65 927	2 165	158 396	110 517	1 530	5 316	5 202	—
Wiesbaden.....	9 407	5 432	2 705	13 928	10 132	4 997	49 871	34 138	3 352	3 925	3 093	159
Wuppertal-Barmen	4 392	3 972	7 144	7 094	7 081	7 356	37 836	34 493	13 990	2 162	2 162	2 348
» -Elberfeld	34 475	13 343	3 476	25 546	16 494	2 588	122 697	46 358	23 786	601	252	5 817
Würzburg.....	13 853	4 132	2 510	14 048	13 101	1 493	35 141	35 042	5 153	8 586	580	556
Zwickau.....	12 948	4 611	1 131	7 467	5 038	3 543	61 825	27 845	2 138	18 727	8 090	419
Insgesamt 1932²⁾	1 325 463	809 329	205 615	1 408 956	1 207 338	164 987	5 175 069	4 037 650	988 634	823 062	721 398	209 531
<i>Davon aus dem Ausland</i>			<i>65 642</i>				<i>8 896</i>		<i>38 602</i>			<i>41</i>
Dagegen 1931 ²⁾	1 364 449	815 213	165 096	1 363 146	1 153 600	154 003	5 853 468	4 539 131	1 132 182	856 816	727 838	204 422
<i>Davon aus dem Ausland</i>			<i>38 970</i>			<i>12 497</i>			<i>86 016</i>			<i>308</i>
Dagegen 1930 ³⁾	1 429 468	892 326	—	1 417 802	1 210 846	—	5 921 825	4 573 756	—	971 358	850 683	—
<i>Davon aus dem Ausland</i>	<i>65 714</i>			<i>18 534</i>			<i>157 727</i>			<i>7 074</i>		
Dagegen 1929 ⁴⁾	1 531 391	968 208	—	1 516 781	1 311 817	—	5 685 392	4 426 904	—	925 138	813 643	—
<i>Davon aus dem Ausland</i>	<i>109 933</i>			<i>18 165</i>			<i>107 904</i>			<i>7 379</i>		
Dagegen 1928 ⁴⁾	1 442 079	903 651	—	1 469 020	1 278 242	—	6 600 930	5 105 387	—	894 942	799 390	—
<i>Davon aus dem Ausland</i>	<i>140 367</i>			<i>16 763</i>			<i>68 180</i>			<i>2 366</i>		
Dagegen 1913 ⁵⁾	1 322 463	707 860	—	1 207 779	1 025 892	—	5 812 142	4 289 803	—	1 070 868	852 831	—
<i>Davon aus dem Ausland</i>	<i>163 425</i>			<i>5 020</i>						<i>14 665</i>		

¹⁾ Schlachtvieh, gegebenenfalls auch Nutzvieh. — ²⁾ Die Zahlen für 1931 und 1932 sind nach neuen Richtlinien zusammengestellt. In den nachfolgenden Vergleichszahlen sind die dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere z. T. in den Angaben über den Auftrieb auf dem Viehmarkt mitenthalten, und daher sind die Zahlen nicht ohne weiteres vergleichbar. — ³⁾ 38 Marktorthe (ohne Regensburg). — ⁴⁾ 37 Marktorthe, da Braunschweig erst seit dem 1. Januar 1929 in die Berichterstattung einbezogen ist. — ⁵⁾ Ohne Stettin, Oldenburg, Braunschweig und Regensburg, die erst seit 1920 bzw. 1927, 1929 und 1931 in die Berichterstattung einbezogen sind.

6. Beschaupflichtige Schlachtungen im Jahre 1932 (Vorläufige Ergebnisse)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, I.)

Länder und Landesteile	Zahl der geschlachteten Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischschau vorgenommen wurde									
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Hunde
				3 Monate alt						
Prov. Ostpreußen.....	3 650	15 280	41 870	29 228	120 688	460 532	42 410	474	3 099	—
Stadt Berlin.....	49 292	40 613	76 159	34 483	224 799	1 460 392	487 265	1 224	4 632	—
Prov. Brandenburg.....	2 500	35 999	59 693	56 059	199 218	1 101 653	67 317	8 998	5 054	35
» Pommern.....	1 067	18 529	38 293	16 255	99 102	598 991	51 629	395	2 740	1
» Grenz-Pos.-Westpr.	86	2 403	6 733	5 470	23 163	138 046	6 815	1 169	127	—
» Niederschlesien.....	4 797	59 555	65 612	45 624	288 831	1 108 114	49 949	13 916	6 875	572
» Oberschlesien.....	920	13 842	37 112	31 759	110 447	492 218	3 122	2 802	1 156	13
» Sachsen.....	3 237	32 294	68 176	44 854	157 690	1 549 608	102 846	74 394	9 248	80
» Schleswig-Holstein	11 277	8 051	42 074	36 570	108 265	703 352	20 849	426	2 551	15
» Hannover.....	10 347	23 337	55 871	49 321	141 252	802 988	73 023	2 014	7 468	15
» Westfalen.....	7 245	31 722	140 243	32 163	233 794	1 029 682	15 314	2 065	7 449	11
» Hessen-Nassau.....	22 584	13 833	49 821	75 974	207 186	939 099	32 531	5 953	1 500	—
Rheinprovinz.....	40 591	43 958	200 645	79 417	425 950	1 621 614	74 587	4 962	12 930	3
Hohenzollern.....	133	193	1 686	1 928	4 462	9 082	147	134	—	1
Preußen ¹⁾	157 726	339 649	883 988	539 105	2 344 747	12 015 371	1 027 804	118 926	64 829	744
Bayern rechts des Rheins	60 890	64 579	159 188	155 443	631 618	1 726 694	86 131	26 397	9 143	365
Bayern links des Rheins	1 858	3 341	14 464	31 431	51 901	186 853	979	1 565	754	—
Bayern ¹⁾	62 748	67 920	173 652	186 874	683 519	1 913 547	87 110	27 962	9 897	365
Sachsen.....	26 498	71 124	138 782	22 816	477 948	1 434 641	224 196	26 112	10 287	799
Württemberg.....	8 694	15 327	84 410	112 595	271 915	553 934	17 835	5 218	788	52
Baden.....	18 330	18 322	48 190	77 215	220 990	462 952	12 095	7 486	1 274	117
Thüringen.....	2 928	7 297	40 741	39 335	112 631	691 496	49 393	19 785	2 159	18
Hessen.....	8 654	2 554	42 784	44 732	80 928	373 647	6 836	8 843	1 605	—
Hamburg.....	7 218	2 526	14 739	42 873	52 695	397 396	64 237	585	3 724	—
Mecklenbg.-Schwerin	372	1 630	21 264	7 959	51 318	205 045	20 687	461	1 553	—
Oldenburg.....	1 026	1 040	9 655	9 726	25 092	270 641	3 897	72	610	—
Braunschweig.....	713	7 694	5 022	6 880	25 279	280 219	11 308	647	396	17
Anhalt.....	381	4 878	5 935	3 157	14 170	109 691	8 955	854	1 684	209
Bremen.....	3 576	6 117	22 065	4 108	16 120	98 750	10 662	174	1 180	—
Lippe.....	94	984	3 315	1 680	9 488	36 893	800	168	425	1
Lübeck.....	53	795	4 925	648	10 263	37 425	2 934	172	501	—
Mecklenburg-Strelitz.	78	299	2 221	1 243	6 859	28 259	3 516	20	197	—
Schaumburg-Lippe ..	42	315	1 049	466	2 892	11 496	216	46	51	—
Deutsches Reich ¹⁾	299 131	548 471	1 502 737	1 101 412	4 406 854	18 921 403	1 552 481	217 531	101 160	2 322
Schlachtungen in Seegrenzschlachthöfen ²⁾	4 831	12 145	49 908	687	366	1 617	—	—	—	—
Schlachtungen v. Tieren aus Litauen u. d. Memelgebiet	206	4 293	217	1 687	6 376	25 388	72	—	3	—
Insgesamt ¹⁾	304 168	564 909	1 552 862	1 103 766	4 413 596	18 948 408	1 552 553	217 531	101 163	2 322
Dagegen 1931	325 414	493 758	1 556 535	1 000 244	4 091 820	20 520 044	1 562 035	283 290	115 322	2 850
dav. i. Seegrenzschlachthöfen ²⁾	5 282	6 541	48 838	3 695	964	8 415	4	1	—	—
» Tiere aus Litauen u. d. Memelgebiet.....	237	2 416	796	2 148	11 029	69 027	423	—	—	—
Dagegen 1930	377 516	464 828	1 663 703	1 031 126	4 101 323	18 040 877	1 590 061	317 816	152 390	3 188
dav. i. Seegrenzschlachthöfen ²⁾	15 000	22 416	91 492	16 138	3 002	37 417	31	—	—	—
Dagegen 1929	417 299	504 312	1 860 258	1 206 846	4 578 625	17 252 159	1 561 786	338 100	168 723	3 173
dav. i. Seegrenzschlachthöfen ²⁾	30 648	32 735	163 269	31 356	6 628	45 682	126	1	—	—
Dagegen 1928	377 489	440 196	1 689 908	1 034 448	4 452 332	19 480 297	1 567 395	352 342	149 327	3 379
» ²⁾ 1925	492 915	466 672	1 468 059	793 952	3 713 254	16 406 423	1 967 493	424 414	153 106	7 252

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Seegrenzschlachthöfe: Flensburg, Kiel, Sanitz; Hamburg (am 4. August 1931 geschlossen); Rostock und Wismar; Bremen und Lübeck. — ³⁾ Auf das jetzige Reichsgebiet (ohne Saargebiet) umgerechnet, mit den Nachkriegsangaben infolge geringerer Ausdehnung der Beschaupflicht trotzdem nur bedingt vergleichbar.

7. Durchschnittsschlachtgewichte im Deutschen Reich

Jahre	Durchschnittsschlachtgewichte ¹⁾ in kg									
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
				3 Monate alt						
1906 ²⁾	330	310	240	185	40	85	22	16	235	
1924.....	304	289	226	178	42	90	23	17	245	
1925.....	311	288	227	175	41	91	22	17	242	
1926.....	308	295	232	180	42	92	22	18	226	
1927.....	313	300	239	192	43	90	22	18	225	
1928.....	321	303	242	192	44	88	23	18	234	
1929.....	319	303	240	193	44	90	23	18	242	
1930.....	328	315	250	202	46	91	24	19	251	
1931.....	336	322	257	206	46	86	25	20	268	
1932.....	327	311	255	204	44	86	23	21	257	

¹⁾ Im Schlachtgewicht nicht enthalten ist das Gewicht der als Fleisch verwendbaren Eingeweide u. des Eingeweidefetts. — ²⁾ Mit den Nachkriegszahlen nur bedingt vergleichbar, da die Art der Durchschnittsberechnung inzwischen verbessert ist.

8. Edelpelztierfarmen und Edelpelztierbestände im Deutschen Reich

nach dem Stande zu Anfang Februar 1931

Länder und Landesteile	Edelpelz- tierfarmen im ganzen	Silberfuchse		Blaufuchse		Nerze		Steinmarder		Edel- oder Baummarder		Itisse	
		Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere
Prov. Ostpreußen	42	17	666	2	8	25	451	2	7	1	2	4	16
Stadt Berlin	7	1	12	—	—	3	88	—	—	—	—	1	24
Prov. Brandenburg	26	1	14	—	—	11	161	—	—	3	5	—	—
» Pommern	30	6	58	1	12	10	161	1	1	1	3	4	21
» Grenzsm. Posen-Westpr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Niederschlesien	90	14	400	1	6	70	936	1	2	3	6	7	25
» Oberschlesien	8	1	2	—	—	6	34	—	—	1	1	1	2
» Sachsen	43	10	150	5	89	13	154	3	17	1	5	4	15
» Schleswig-Holstein	49	32	305	1	2	6	47	3	22	2	2	—	—
» Hannover	186	143	965	6	32	31	201	3	37	3	3	3	45
» Westfalen	16	4	34	1	9	10	72	—	—	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	22	9	70	3	10	6	54	1	2	—	—	2	10
Rheinprovinz ¹⁾	53	15	388	3	20	32	316	2	5	—	—	5	20
Hohenzollern	5	1	32	—	—	4	32	1	7	—	—	1	7
Preußen ¹⁾	577	254	3 096	23	188	227	2 707	17	100	15	27	32	185
Bayern ¹⁾	254	131	3 568	4	15	88	2 801	6	20	6	18	12	68
Sachsen	41	11	254	12	85	21	231	2	4	1	2	2	16
Württemberg	74	18	378	—	—	45	642	—	—	2	5	2	4
Baden	13	7	318	—	—	4	107	—	—	—	—	—	—
Thüringen	26	8	467	1	5	17	315	—	—	—	—	3	18
Hessen	29	1	78	1	5	20	86	—	—	—	—	—	—
Hamburg	5	4	25	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	6	2	125	—	—	4	38	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	28	21	156	—	—	10	62	1	2	—	—	1	2
Braunschweig	10	2	16	—	—	4	14	—	—	—	—	1	20
Anhalt	1	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	6	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Lübeck	6	5	97	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich ¹⁾	1 074	467	8 593	43	306	441	7 019	26	126	24	52	54	315

Länder und Landesteile	Amerik.Dachse (Silberdachse)		Washbären		Sumpfbiber (Nutria)		Biber		Skunks		Amerik. Opossum		Karakul- schafe ²⁾	
	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen	Tiere	Farmen (Betriebe)	Tiere
Prov. Ostpreußen	1	2	5	45	5	52	1	6	1	12	—	—	—	—
Stadt Berlin	1	2	2	8	2	26	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	2	14	11	72	6	77	—	—	—	—	—	—	1	46
» Pommern	—	—	8	61	6	95	—	—	—	—	1	2	1	92
» Grenzsm. Posen-Westpr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Niederschlesien	1	4	16	55	13	118	—	—	3	11	—	—	1	9
» Oberschlesien	1	4	2	12	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—
» Sachsen	1	2	9	63	6	74	1	3	1	4	3	7	5	537
» Schleswig-Holstein	1	2	9	39	7	220	—	—	2	9	1	1	—	—
» Hannover	3	6	18	102	11	105	—	—	1	3	1	6	1	24
» Westfalen	—	—	1	2	—	—	—	—	1	6	—	—	1	124
» Hessen-Nassau	—	—	3	10	4	18	—	—	1	2	2	3	—	—
Rheinprovinz ¹⁾	1	2	7	41	8	57	—	—	—	—	3	9	3	86
Hohenzollern	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	1	4	—	—
Preußen ¹⁾	12	38	91	510	70	886	2	9	10	47	12	32	13	918
Bayern ¹⁾	5	20	17	86	55	521	1	2	7	32	4	13	5	78
Sachsen	1	5	7	25	5	45	—	—	—	—	—	—	2	44
Württemberg	1	3	3	154	23	194	1	19	—	—	—	—	1	13
Baden	1	22	1	42	4	38	—	—	—	—	—	—	1	3
Thüringen	—	—	3	6	9	80	—	—	1	11	—	—	1	13
Hessen	—	—	1	2	10	115	—	—	—	—	1	5	1	15
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	1	40	1	40	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	2	6	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	2	4	5	54	1	3	—	—	—	—	—	—	1	424
Anhalt	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich ¹⁾	23	94	136	932	179	1 926	5	70	18	90	17	50	25	1 508

1) Ohne Saargebiet. — 2) Einschl. Kreuzungsmuttertiere in der 1.—3. Generation.

9. Rassenzugehörigkeit der zur Zucht benutzten Pferde im Deutschen Reich im Jahre 1932

Länder und Landesteile	Bestand der angehörten Hengste ¹⁾			Zahl der von gekörten Hengsten gedeckten Stuten ³⁾									
	im ganzen	davon ²⁾		im ganzen	davon von								
		Kalt- blut	Warm- blut		Kaltbluthengsten gedeckte			Warmbluthengsten gedeckte			Vollbluthengsten gedeckte ⁴⁾		
				Kalt- blut- stuten	Warm- blut- stuten	Sonstige Stuten ⁵⁾	Warm- blut- stuten	Kalt- blut- stuten	Sonstige Stuten ⁵⁾	Voll- blut- stuten ⁴⁾	Sonstige Stuten ⁵⁾		
Prov. Ostpreußen.....	1 064	612	435	51 809	21 989	15 935	—	13 391	—	—	22	472	
» Brandenburg m. Berlin.....	267	100	166	10 804	748	428	3 519	5 156	359	523	—	71	
Prov. Pommern.....	210	56	154	7 935	1 320	471	500	4 725	25	894	—	—	
» Grenz m. Posen- Westpr.....	63	17	45	2 076	369	179	222	1 183	45	71	—	7	
» Niederschlesien ..	287	126	160	11 696	3 865	174	1 581	5 006	556	500	5	9	
» Oberschlesien....	217	129	88	8 850	5 700	—	—	3 150	—	—	—	—	
» Sachsen.....	260	238	22	12 265	11 080	288	—	829	—	—	32	36	
» Schleswig-Holst..	303	150	147	15 482	9 015	—	—	6 279	173	—	—	15	
» Hannover.....	412	81	314	20 765	2 925	64	486	16 303	310	172	4	501	
» Westfalen.....	474	365	93	23 385	15 973	—	3 884	3 106	—	257	114	51	
» Hessen-Nassau... Rheinprovinz.....	142	111	31	7 213	5 415	203	319	1 024	45	207	—	—	
Hohenzollern.....	351	344	7	16 693	16 323	—	—	370	—	—	—	—	
Preußen	4 060	2 339	1 662	189 547	94 908	17 875	10 766	60 522	1 513	2 624	177	1 162	
Bayern.....	588	477	87	30 454	25 456	789	380	3 482	116	12	178	41	
Sachsen.....	161	81	79	5 138	2 202	5	—	2 698	225	—	8	—	
Württemberg.....	178	65	106	5 527	1 694	805	65	2 236	628	48	46	5	
Baden.....	97	59	38	3 474	2 060	—	—	1 414	—	—	—	—	
Thüringen.....	78	54	24	2 980	1 928	—	—	1 052	—	—	—	—	
Hessen.....	60	36	23	2 870	1 915	—	21	847	—	78	9	—	
Hamburg.....	10	—	5	286	—	—	—	222	12	—	51	1	
Mecklenb.-Schwerin	272	138	134	6 346	2 328	593	—	3 120	305	—	—	—	
Oldenburg.....	40	33	6	7 182	192	—	—	6 990	—	—	—	—	
Braunschweig.....	83	4	79	1 606	1 262	—	—	308	5	—	13	18	
Anhalt.....	25	24	1	532	435	13	56	20	3	5	—	—	
Bremen.....	2	—	1	88	—	—	—	82	—	—	6	—	
Lippe.....	14	9	5	445	329	—	—	116	—	—	—	—	
Lübeck.....	8	7	1	361	294	57	—	10	—	—	—	—	
Mecklenb.-Strelitz .	36	14	20	918	350	152	11	299	79	4	6	17	
Schaumb.-Lippe...	1	1	—	20	18	2	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	5 713	3 341	2 271	257 774	135 371	20 291	11 299	83 418	2 886	2 771	494	1 244	

¹⁾ Einschließlich der vom Körperzwang befreiten Hengste im staatlichen Besitz. — ²⁾ Rest entfällt auf Vollbluthengste. — ³⁾ Stuten, die während des Jahres mehrfach zugeführt wurden, bevor sie endgültig angenommen haben, sind nur einmal berücksichtigt. — ⁴⁾ Einschließlich Trabervollblut. — ⁵⁾ Das sind Tiere, bei denen es nicht gelang, eine eindeutige Rassenbestimmung, auch nicht nach dem Rassentyp (im Typ des Warmbluts bzw. Kaltbluts) vorzunehmen.

10. Betriebsgrößen der deutschen Bienenhaltung

nach dem Stand vom 1. Dezember 1932

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, III)

Länder und Landesteile	Betriebe mit Bienenvölkern								Betriebe zusammen			
	unter 5		5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 und darüber		Anzahl der		davon landw. Betriebe ³⁾	
	Anzahl der											
	Be- triebe	Bienen- völker	Be- triebe	Bienen- völker	Be- triebe	Bienen- völker	Be- triebe	Bienen- völker	Be- triebe	Bienen- völker	Be- triebe	Bienen- völker
Prov. Ostpreußen.....	15 317	34 662	5 804	37 157	3 115	39 788	1 502	49 101	25 738	160 708	17 743	101 024
Stadt Berlin ²⁾	221	567	135	879	101	1 298	35	1 024	492	3 768	12	86
Prov. Brandenburg	6 711	16 071	3 642	23 698	2 319	30 045	1 045	32 310	13 717	102 124	5 800	34 381
» Pommern	9 705	22 092	3 843	24 897	2 214	28 659	1 014	31 543	16 776	107 191	8 757	45 382
» Grenzmark Posen- Westpr.	2 641	5 998	942	6 051	426	5 406	165	4 876	4 174	22 331	2 478	11 422
» Niederschlesien	10 153	22 880	4 169	27 122	2 244	28 719	896	27 641	17 462	106 362	9 007	44 679
» Oberschlesien	4 156	9 002	1 382	8 925	703	8 870	273	8 111	6 514	34 908	3 344	16 013
» Sachsen.....	3 735	9 014	2 147	14 048	1 590	20 594	762	24 098	8 234	67 754	3 138	21 002
» Schleswig-Holstein ..	3 304	7 724	1 589	10 401	1 099	14 097	665	21 664	6 657	53 886	2 972	19 850
» Hannover	12 233	26 430	3 495	22 135	2 063	26 397	1 745	71 692	19 536	146 654	11 700	81 272
» Westfalen	9 103	21 139	3 273	20 990	1 492	18 741	546	16 724	14 414	77 594	7 424	38 563
» Hessen-Nassau.....	7 415	17 323	2 876	18 338	1 073	13 336	280	7 810	11 644	56 807	6 414	25 884
Rheinprovinz ¹⁾	10 760	24 303	3 880	24 890	1 739	21 797	608	18 842	16 987	89 832	8 254	36 008
Hohenzollern.....	415	1 041	293	1 869	166	2 099	72	2 081	946	7 090	653	4 293
Preußen ¹⁾	95 869	218 246	37 470	241 400	20 344	259 846	9 608	317 517	163 291	1 037 009	87 696	479 859
Bayern ¹⁾	48 437	106 483	16 471	105 591	7 562	96 644	2 917	91 673	75 387	400 391	62 975	297 311
Sachsen	7 473	17 081	2 961	19 144	1 422	18 138	527	15 414	12 383	69 777	4 730	20 812
Württemberg	9 631	22 972	4 968	32 260	3 057	38 974	1 485	45 243	19 141	139 449	13 248	78 542
Baden	9 533	22 063	4 317	27 965	2 313	29 383	896	27 827	17 059	107 238	12 041	64 965
Thüringen	3 879	9 200	1 930	12 442	1 089	14 013	444	14 039	7 342	49 694	4 280	25 393
Hessen.....	2 233	5 370	1 057	6 786	459	5 713	157	4 745	3 906	22 614	2 194	10 087
Hamburg.....	131	336	79	513	41	524	28	778	279	2 151	42	273
Mecklenb.-Schwerin ..	1 085	2 849	870	5 824	729	9 577	612	19 321	3 296	37 571	1 685	15 235
Oldenburg.....	2 878	6 122	660	4 353	338	4 251	188	6 321	4 064	21 047	3 154	15 075
Braunschweig.....	226	591	177	1 149	153	2 006	124	4 657	680	8 403	184	1 983
Anhalt	189	459	151	1 011	107	1 390	51	1 791	498	4 651	190	1 332
Bremen	75	180	26	167	24	319	13	756	138	1 422	17	118
Lippe	249	656	174	1 139	102	1 311	35	1 069	560	4 175	260	1 534
Lübeck	35	98	21	142	24	329	20	582	100	1 151	16	248
Mecklenb.-Strelitz...	173	435	158	1 049	171	2 240	125	4 101	627	7 825	295	3 037
Schaumburg-Lippe ..	62	182	25	163	18	230	15	427	120	1 002	88	775
Deutsches Reich ¹⁾	182 158	413 323	71 515	461 098	37 953	484 888	17 245	556 261	308 871	1 915 570	193 095	1 016 579

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Ergebnisse vom 1. Dezember 1928. — ³⁾ Als landwirtschaftlicher Betrieb war jede Viehhaltung anzusehen, in der neben der Bienenhaltung ein Viehstand von mindestens einer Kuh und einem Kalb oder einem Stück Jungvieh vorhanden war.

B. Veterinärwesen

1. Tierärzte

nach der Aufnahme vom 1. Juli 1931¹⁾

(Reichs-Gesundheitsblatt Nr. 47 vom 23. November 1932 Seite 794/95 — 7. Jahrgang — herausgegeben vom Reichsgesundheitsamt, Berlin)

Länder und Landesteile	Approbierte Tierärzte												Nicht approbierte, mit Be- handlung kran- ker Tiere berufs- mäßig be- schäftigte Personen	
	überhaupt						in der Fleischbeschau tätig							
	Be- amtete Tier- ärzte (Staats- be- amte) und Lehr- per- sonal	Mili- tär- tier- ärzte	Schlacht- hof- tier- ärzte	Aus- schließ- lich in oder für wissen- schaft- liche Insti- tute, An- stalten usw. tätige Tier- ärzte	Privattierärzte			Tier- ärzte ins- gesamt	in der ordent- lichen Be- schau mit Ergän- zungs- be- schau	nur in der ordent- lichen Be- schau ohne Ergän- zungs- be- schau	nur in der Er- gän- zungs- be- schau ohne ordent- liche Be- schau	nur als Stell- ver- treter ohne ordent- liche Be- schau u. ohne Er- gän- zungs- be- schau da- neben		ins- gesamt
					in der Haupt- sache freien Beruf aus- übend	im Ruhe- stand befind- liche Tier- ärzte mit freier Berufs- aus- übung da- neben	keiner- lei Berufs- tätig- keit aus- übend								mit oder ohne Tätigkeit als Stellvertreter in einem anderen Beschau- bezirk daneben
Prov. Ostpreußen . . .	55	17	44	25	175	36	8	360	82	42	108	26	258	13
Stadt Berlin	118	34	85	23	121	56	55	492	11	120	3	3	137	4
Prov. Brandenburg . . .	45	23	40	10	272	48	15	453	194	66	63	20	343	22
" Pommern	36	12	43	17	155	33	7	301	94	35	79	18	226	10
" Grenz- u. Posen- Westpreußen	10	—	13	—	26	2	2	53	23	6	17	1	47	14
" Niederschlesien . . .	47	14	57	11	184	38	17	368	137	31	103	16	287	68
" Oberschlesien . . .	15	2	19	3	53	6	2	100	37	6	28	3	74	6
" Sachsen	47	7	44	10	283	35	16	442	215	44	75	16	350	41
" Schleswig-Holst. . .	21	3	14	10	181	8	5	242	80	53	36	4	173	35
" Hannover	97	14	37	16	376	17	17	574	255	64	87	32	438	63
" Westfalen	43	9	73	6	238	12	13	394	121	130	44	33	328	66
" Hessen-Nassau . . .	45	7	29	10	140	32	11	274	113	40	46	4	203	23
Rheinprovinz	76	—	116	11	273	21	19	516	169	165	57	20	411	82
Hohenzollern	2	—	—	—	9	—	—	11	9	—	2	—	11	1
Preußen	657	142	614	152	2 484	344	187	4 580	1 540	802	748	196	3 286	448
Bayern r. d. Rh.	223	16	66	19	488	51	66	929	415	2	231	12	660	399
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	18	—	6	—	58	2	1	85	51	—	21	—	72	3
Bayern	241	16	72	19	546	53	67	1 014	466	2	252	12	732	402
Sachsen	71	12	104	20	257	28	20	512	261	27	84	11	383	25
Württemberg	70	11	46	10	120	18	7	282	163	7	48	6	224	54
Baden	60	1	22	5	147	14	4	253	126	4	85	2	217	22
Thüringen	22	2	18	6	119	8	8	183	82	—	53	1	136	15
Hessen	33	—	15	20	110	8	5	191	68	22	33	5	128	4
Hamburg	40	—	5	1	22	—	3	71	6	1	3	—	10	7
Meckl.-Schwerin	14	5	16	13	79	11	5	143	76	11	21	1	109	5
Oldenburg	14	1	5	2	58	3	4	87	59	—	14	3	76	12
Braunschweig	8	1	7	4	49	3	2	74	37	7	13	4	61	16
Anhalt	6	—	7	3	28	6	5	55	21	—	17	3	41	5
Bremen	4	—	6	—	10	1	—	21	2	7	1	2	12	—
Lippe	4	—	2	—	15	4	—	25	7	10	2	3	22	1
Lübeck	5	1	2	—	4	—	2	14	4	—	4	—	8	—
Meckl.-Strelitz	4	—	1	—	14	—	2	21	17	1	—	—	18	—
Schaumb.-Lippe	1	—	—	—	6	—	—	7	7	—	—	—	7	1
Deutsches Reich	254	192	942	255	4 068	501	321	7 533	2 942	901	1 378	249	5 470	1 017
Dagegen 1930	1 265	187	932	233	4 128	491	289	7 526	2 904	904	1 425	252	5 485	931
" 1929	1 260	186	919	240	4 182	481	269	7 537	2 895	842	1 499	262	5 498	926
" 1928	1 248	200	911	250	4 259	480	256	7 604	2 855	841	1 559	293	5 548	950
" 1927	1 232	203	871	245	4 319	500	228	7 598	2 805	693	1 687	326	5 511	950
" 1926	1 242	202	850	220	4 329	489	230	7 562	2 784	585	1 773	348	5 490	801
" 1925	1 222	203	809	228	4 350	480	199	7 492	2 691	581	1 762	379	5 413	649
" 1924	1 231	165	789	172	4 328	414	183	7 282	2 635	468	1 830	434	5 367	619

¹⁾ Für Württemberg war bis zum Jahre 1925 als Stichtag der 31. Dezember festgesetzt. — ²⁾ Darunter Lehrpersonal 1931: 151, 1930: 154, 1929: 152, 1928: 150, 1927 und 1926 je 143. — ³⁾ 3 in Hamburg in der Ergänzungsbeschau tätige preussische Tierärzte. — ⁴⁾ Berichtigte Zahl. Darunter 1 Tierarzt ohne nähere Bezeichnung nachträglich gemeldet.

2. Beanstandungen bei beschauten Inlandsschlachtungen im Jahre 1931

a. Gesamtübersicht der Beurteilung von Tierkörpern und Fleischvierteln

Tiergattungen	Zahl der Schlachtungen	Genußtauglich erklärte Tierkörper ¹⁾ und Fleischviertel ²⁾		Minderwertig		Bedingt tauglich		Untauglich	
		erklärte Tierkörper und Fleischviertel ²⁾							
		Stück	v H ³⁾	Stück	v H ³⁾	Stück	v H ³⁾	Stück	v H ³⁾
Pferde und andere Einhufer.....	4) 115 322	110 794	96,07	1 205	1,04	36	0,03	3 287	2,85
Rinder über 3 Monate alt.....	3 375 95	3 227 200	96,69	113 425	3,36	5 449	0,16	29 877	0,88
Kälber bis 3 Monate alt.....	4 091 82	4 052 270	99,0	27 375	0,67	970	0,02	11 205	0,27
Schweine.....	20 520 04	20 395 020	99,39	78 495	0,38	29 107	0,14	17 422	0,08
Schafe.....	1 562 035	1 555 985	99,61	4 426	0,28	11	0,00	1 613	0,10
Ziegen.....	283 290	281 796	99,47	852	0,30	4	0,00	638	0,23

¹⁾ Einschl. der nach 21tägiger Kühlung usw. freigegebenen schwachfönnigen Rinder und Kälber sowie derjenigen genußtauglichen Tierkörper, von denen einzelne veränderte Teile unschädlich beseitigt worden sind. — ²⁾ Die Fleischviertel sind zu Tierkörpern umgerechnet. — ³⁾ Schlachtungen der betreffenden Tierart. — ⁴⁾ Darunter 1 Esel, 3 Maultiere, 1 Maulesel.

b. Beanstandungen wegen Tuberkulose

(Tierkörper, Fleischviertel und Teile davon. a = Zahl der beanstandeten Tierkörper, b = Zahl der beanstandeten Fleischviertel und Teile davon)

Jahre	I. Untauglich						II. Bedingt tauglich											
	Pferde		Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen							
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b						
1929	67	—	6 093	2	202	—	1 407	2	27	—	112	—	1	1	3 567	5 194	338	317
1930	71	—	4 834	2	184	—	1 635	—	20	—	125	—	1	2	3 414	4 821	356	309
1931	68	—	6 083	—	191	—	1 879	—	21	—	103	—	5	4	3 186	4 894	532	372

Jahre	Noch: II. Bedingt tauglich						III. Minderwertig											
	Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1929	4 417	4 623	16	7	8	6	17	6	41 302	15 666	2 208	868	20 022	14 983	39	31	101	22
1930	4 761	4 622	6	29	9	7	29	14	39 610	14 822	2 275	829	22 512	14 932	52	60	92	16
1931	4 743	5 170	4	8	2	2	7	4	45 069	13 876	2 384	908	24 962	16 050	42	76	77	13

c. Beanstandungen wegen gesundheitsschädlicher Finnen, Schweineseuche usw. (Tierkörper)

Jahre	Beanstandungen von Tieren wegen gesundheitsschädlicher Finnen						Beanstandungen von Schweinen wegen									
	untauglich			bedingt tauglich			Nach 21tägiger Kühlung usw. wurden dem freien Verkehr übergeben ¹⁾	Schweineseuche		Schweinepest		Rotlauf der Schweine		Trichinen		
	Rinder	Kälber	Schweine	Rinder	Kälber	Schweine		un- taug- lich	be- dingt taug- lich	un- taug- lich	be- dingt taug- lich	un- taug- lich	be- dingt taug- lich	un- taug- lich	be- dingt taug- lich	
																Rinder	Kälber
1929	131	36	567	11 118	139	4) 646	9 949	92	329	1 512	955	7 768	2 082	11 032	28	114
1930	159	35	753	11 364	137	5) 975	10 354 ⁴⁾	87	223	1 468	838	6 860	2 638	15 996	25	166
1931	160	58	219	11 763	187	6) 283	10 771	122	207	1 148	803	5 348	2 566	16 069	37	146

¹⁾ Diese Zahlen sind in den Angaben über die bedingt tauglichen Tiere mitenthalten. — ²⁾ Desgl. 4 Schafe, 2 Ziegen. — ³⁾ Desgl. 1 Schaf, 3 Ziegen. — ⁴⁾ Desgl. 5 Schafe, 1 Ziege. — ⁵⁾ Desgl. 6 Schafe. — ⁶⁾ Desgl. 3 Schafe, 1 Ziege.

3. Fleischbeschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleisch im Jahre 1931

Bezeichnung der Arten des Fleisches	Zur Untersuchung waren gestellt	Davon freiwillig zurückgezogen oder ohne weitere Untersuchung beanstandet	Einer weiteren Untersuchung unterworfen	Hiervon beanstandet	
				Kilogramm	vH
1. Frisches Fleisch einschl. Gefrierfleisch:					
Rindfleisch einschl. Kalbfleisch.....	6 872 043	160	6 871 883	184 349	2,68
Schweinefleisch.....	21 219 837	4 768	21 215 069	193 218	0,91
Sonstiges Fleisch.....	130 241	20	130 221	5 700	4,38
Zusammen	28 222 121	4 948	28 217 173	383 267	1,36
2. Zubereitetes Fleisch:					
Rindfleisch einschl. Kalbfleisch.....	5 179	13	5 166	44	0,85
Schweineschinken.....	50 131	5	50 126	83	0,17
Speck.....	9 644 029	10 507	9 633 522	53 227	0,55
Sonstiges Schweinefleisch.....	4 889 755	1 363	4 888 392	5 991	0,12
Sonstiges Fleisch.....	16 886	24	16 862	420	2,49
Därme.....	42 724 071	7 822	42 716 249	40 279	0,09
Zusammen	57 330 051	19 734	57 310 317	100 044	0,17
3. Zubereitete Fette:					
Schweineschmalz.....	83 161 365	47 165	83 114 200	828 829	1,00
Rindertalg, Premier jus, Oleomargarin.....	7 190 338	415 734	6 774 604	4 294	0,06
Margarine.....	126 730	—	126 730	117	0,09
Kunstpfeisefette.....	303	—	303	—	—
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere.....	13 868	15	13 853	112	0,81
Zusammen	90 492 604	482 914	90 009 690	833 352	0,93
Gesamteinfuhr	176 044 776	487 596	175 557 180	1 316 663	0,75

¹⁾ Außerdem 40 652 kg zum Genuß ungeeignete Teile von Herzsclägeln.

4. Tierseuchen

Länder und Landesteile	Milzbrand				Rauschbrand		Tollwut			Rotz		Maul- und Klansenuche ³⁾								
	neu be- trof- fene Ge- höf- te ²⁾	neu erkrankte				neu be- trof- fene Ge- höf- te ²⁾	neu er- krankte		neu be- trof- fene Ge- mei- nden (Guts- be- zirke)	er- krankte und der Seuche ver- dächtige Hunde, gefallen oder getötet	außer- dem herrenlose krankte od. wutverdächtige Hunde getötet	neu betroffene Geböfte ²⁾	neu erkrankte Pferde	neu be- trof- fene Ge- höf- te ²⁾	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu be- troffenen Gehöften					
		Pferde	Rinder	Schafe	Ziegen		Schweine	Rinder							Schafe	Ziegen	Schweine			
Prov. Ostpreußen ..	26	—	32	10	—	20	33	—	20	16	5	3	3	351	23 309	8 744	3	19 765		
Stadt Berlin.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	437	—	—	613		
Prov. Brandenburg.	36	—	29	9	16	—	—	—	2	2	—	—	—	2 014	53 531	31 256	142	37 762		
» Pommern.....	20	—	20	9	—	2	7	17	5	3	—	—	—	614	21 067	23 132	58	18 107		
Grenz- u. P.-Westpr.	3	—	1	2	—	1	1	1	1	1	—	—	—	179	3 932	3 157	14	3 387		
Prov. Niederschles.	46	—	50	—	2	1	—	—	12	12	1	1	2	184	10 251	2 780	9	4 659		
» Oberschlesien ..	15	4	20	—	—	—	—	—	10	7	4	—	—	20	929	305	8	704		
» Sachsen.....	97	3	88	91	—	3	—	—	3	5	—	—	—	2 992	64 282	73 233	535	57 869		
» Schlesw.-Holst.	159	4	130	—	—	47	136	148	—	—	—	—	—	2 065	50 536	2 355	19	33 815		
» Hannover.....	121	2	119	1	—	30	157	172	—	3	3	5	—	9 127	136 222	37 907	562	171 286		
» Westfalen.....	88	6	68	—	—	23	45	53	—	—	—	—	—	681	9 752	1 380	100	14 381		
» Hess.-Nassau ..	15	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	619	6 347	2 284	165	6 645		
Rheinprovinz.....	97	1	133	—	—	11	22	23	—	—	—	—	—	1 083	15 623	1 324	59	13 526		
Hohenzollern.....	7	—	7	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Preußen	731	20	714	122	2	134	388	447	—	57	50	15	5	6	19 956	396 218	187 857	1 674	382 519	
Bayern r. d. Rh....	40	2	54	—	—	—	36	45	1	34	40	8	—	1 068	17 518	2 501	85	10 481		
Bayern l. d. Rh. (Pfalz).....	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	271	2 602	5	46	2 195		
Bayern	48	2	62	—	—	—	36	45	1	34	40	8	—	1 339	20 120	2 506	131	12 676		
Sachsen.....	44	1	46	1	—	7	1	1	—	17	20	5	—	1 141	24 291	6 935	8 474	20 591		
Württemberg ..	38	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	237	2 161	173	18	833		
Baden.....	20	—	22	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	810	4 365	288	350	3 053		
Thüringen.....	36	—	35	—	—	1	4	4	—	—	—	—	—	416	7 009	3 811	315	7 152		
Hessen.....	10	—	8	20	—	—	6	5	1	—	—	—	—	1 037	7 171	27	1 114	7 706		
Hamburg.....	9	—	6	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	24	506	13	—	236		
Meckl.-Schwerin	4	—	3	—	—	11	1	1	—	—	—	—	—	755	34 315	29 490	33	31 250		
Oldenburg.....	27	1	25	—	—	8	56	62	—	—	—	—	—	183	4 054	127	3	1 501		
Braunschweig..	6	—	6	—	—	2	3	—	23	—	—	—	—	1 353	24 210	15 323	257	21 653		
Anhalt.....	21	—	16	38	—	1	3	—	12	1	1	—	—	157	4 487	4 479	29	2 533		
Bremen.....	6	—	3	—	—	2	4	4	—	—	—	—	—	32	838	—	3	522		
Lippe.....	6	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23	405	206	—	547		
Lübeck.....	3	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	92	—	—	21		
Meckl.-Strelitz .	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	5 617	6 381	45	3 939		
Schaumb.-Lippe	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	1 103	243	14	2 106		
Deutsches Reich	1 012	24	1 006	183	2⁶⁾	172	504	571	37	109	111	28	7	11	27 761	536 962	257 859	12 460	498 838	
Dagegen 1930 ...	1 733	37	1 511	111	— ⁸⁾	520	576	629	33	84	18 ¹⁸⁾	79	19	6	12	41 863	1 038 204	642 589	6 071	793 200
» 1929 ...	1 924	39	1 679	249	8 ⁷⁾	671	679	789	40	87	15 ¹⁹⁾	83	18	15	26	4 881	105 704	58 750	317	85 628
» 1928 ...	2 023	59	1 762	200	10 ⁸⁾	576	767	843	54	250	20 ²⁰⁾	269	57	32	54	23 506	284 916	16 847	1 372	429 500
» 1927 ...	1 856	38	1 664	208	10 ⁹⁾	728	672	705	91	244	21 ²¹⁾	227	63	52	157	17 117	256 582	69 719	1 562	528 779
» 1926 ...	1 333	31	1 312	287	8 ¹⁰⁾	205	706	757	153	495	22 ²²⁾	527	146	43	96	199 628	2 687 852	764 202	52 210	2 057 777
» 1925 ...	1 345	36	1 502	427	9 ¹¹⁾	135	811	866	368	975	23 ²³⁾	1147	416	62	134	34 416	791 599	415 699	8 908	441 880
» 1924 ...	1 372	49	1 512	175	9	130	789	909	15	752	24 ²⁴⁾	2192	760	79	357	40 538	852 667	682 198	12 601	485 413
» 1913 ...	5 283	97	4 498	207	21 ¹²⁾	1 993	1 904	2 193	16	4	373	303	180	119	362	2 588	52 346	32 793	858	30 115

¹⁾ Die Vergleichszahlen beziehen sich auf das jeweilige Reichsgebiet, für die Nachkriegsjahre ohne Saargebiet. — ²⁾ Außerdem Seuchen-
seuche der Schafe seit 1921, an Beschälseuche der Pferde seit 1926 kein Fall vorgekommen. — ³⁾ Schweinseuche, sofern sie mit
Milzbrand; 2 Hunde. Außerdem erkrankten an Wild- und Rinderseuche: 8 Rinder, 4 Schweine und 1 Spießbock. — ⁴⁾ Desgl. an Milzbrand: 1 Hund
2 Hunde, 4 Katzen, 1 Damhirsch, an Wild- und Rinderseuche: 2 Pferde, 40 Rinder, 4 Schweine, 3 Nigauantilopen (Zool. Garten). —
an Wild- und Rinderseuche: 1 Rind. — ⁵⁾ Desgl. an Milzbrand: 1 Hund, 1 Katze, an Wild- und Rinderseuche: 3 Rinder. — ⁶⁾ Desgl.
⁷⁾ Außerdem 9 Katzen, 2 Pferde, 5 Rinder und 3 Schweine. — ⁸⁾ Desgl. 5 Katzen, 10 Rinder und 2 Schweine. — ⁹⁾ Desgl. 6 Katzen,
55 Rinder, 3 Schafe. — ¹⁰⁾ Desgl. 39 Katzen, 7 Pferde, 95 Rinder, 8 Schafe, 1 Ziege, 14 Schweine. — ¹¹⁾ Desgl. 70 Katzen, 20 Pferde,
¹²⁾ Desgl. 4 Katzen, 8 Pferde, 65 Rinder, 6 Schafe, 3 Ziegen, 4 Schweine, 2 Stück Geflügel. — ¹³⁾ Außerdem an Maul- und Klansenuche
12 Ziegen, 788 Schweine. — ¹⁴⁾ Desgl. 6 Schafe, 4 Ziegen, 7 847 Schweine. — ¹⁵⁾ Desgl. 15 Schafe, 7 Ziegen, 8 941 Schweine. —
19 Ziegen, 995 Schweine, 4 zahme Rehe. — ¹⁶⁾ Desgl. 2 Ziegen, 184 Schweine. — ¹⁷⁾ Außerdem 6 Schweine auf polizeiliche Anordnung
909 Schafe, 141 Ziegen, 4 181 Schweine. — ¹⁸⁾ Außerdem an Hühnerpest 7 Gehöfte (von erkranktem Geflügel gefallen oder getötet:
6 Gänse). — ¹⁹⁾ Desgl. 14 Gehöfte (386 Hühner, 251 Stück anderes Geflügel). — ²⁰⁾ Desgl. 276 Gehöfte (6 999 und 891). — ²¹⁾ Desgl.
118 Gehöfte (1 039 und 53).

im Jahre 1931¹⁾

Anmahl- u. Klauseuche gefallene	Aufpolizei-liche Anordn. getötet	Bläsenausschlag				Räude				Schweineseuche ⁴⁾ und Schweinepest			Rotlauf der Schweine einschließlich des Nesselfiebers (Backsteinblattern)			Geflügelcholera					
		neu be- trof- fene Ge- höfte	Pfer- de	neu er- krankte Rin- der	der Einhufer		der Schafe		neu be- trof- fene Ge- höfte ²⁾	Ge- samt- bestand in den neu be- trof- fenen Ge- höften	neu be- trof- fene Ge- höfte ²⁾	neu er- krank- te Schweine	ge- fallene oder ge- tötete Schweine	neu be- trof- fene Ge- höfte ³⁾	neu er- krank- te Schweine	ge- fallene od. ge- tötete Schweine	neu be- trof- fene Ge- höfte	von erkranktem Geflügel gefallen oder getötet			
					neu be- trof- fene Ge- höfte ¹⁾	neu er- krankte Pferde	neu be- trof- fene Ge- höfte ¹⁾	neu er- krankte Ge- höfte ¹⁾										Hüh- ner	Gän- se	En- ten	ande- ren Ge- flügel
130	—	18	20	—	23	35	11	1 459	384	3 336	2 809	3 464	5 682	2 965	33	482	56	111	20		
5	—	—	—	—	3	9	—	—	17	154	141	49	79	51	82	434	13	176	7		
193	—	—	—	—	23	72	—	—	152	1 497	1 327	2 301	3 530	2 231	68	679	2 895	138	9		
116	—	—	—	—	12	18	—	—	228	3 220	2 856	2 143	3 690	1 994	7	19	2	—	—		
54	—	—	—	—	1	14	—	—	22	150	131	670	1 034	613	5	40	1	5	3		
49	—	11	—	12	7	10	—	—	354	1 660	1 325	3 048	5 014	2 604	21	591	21	60	22		
18	—	7	5	8	3	8	—	—	96	342	244	2 250	3 331	2 242	64	459	54	56	8		
326	—	6	5	5	25	51	25	3 003	123	699	636	2 082	3 154	1 667	6	398	10	23	—		
518	—	—	—	—	—	—	—	—	127	2 732	2 229	810	1 509	458	—	—	—	—	—		
868	—	8	5	4	10	17	7	365	354	4 318	3 128	2 376	3 927	1 129	5	56	75	1	—		
53	—	—	—	—	5	12	1	120	148	696	574	1 636	2 412	908	5	160	65	—	—		
46	—	66	—	94	1	1	3	350	161	564	526	1 232	1 681	686	4	38	15	188	—		
134	—	20	9	15	24	45	2	421	276	1 604	1 425	1 395	2 122	585	3	85	—	4	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	24	10	—	—	—	—	—		
2 510	—	136	44	138	137	292	49	5 718	2 442	20 872	17 351	23 473	37 189	18 143	303	3 441	3 207	762	69		
67	—	213	37	223	10	13	32	3 196	150	1 437	1 222	2 702	4 321	2 049	9	114	18	66	9		
17	30	11	—	14	—	—	—	—	26	115	112	305	448	225	—	—	—	—	—		
84	30	224	37	237	10	13	32	3 196	176	1 552	1 334	3 007	4 769	2 274	9	114	18	66	9		
106	13	7	2	9	10	17	2	203	108	1 111	1 019	2 704	4 265	2 913	79	420	2 616	136	13		
11	11	332	—	388	4	10	3	699	16	143	126	1 013	1 366	699	2	—	229	—	—		
17	—	212	—	239	5	5	—	—	169	272	225	643	885	362	1	140	—	—	—		
78	1	58	—	239	5	11	10	436	1	7	1	715	1 089	626	5	17	11	6	—		
122	46	7	—	11	2	2	40	498	61	449	410	565	772	212	2	2	20	10	—		
4	—	—	—	—	—	—	—	—	16	46	35	47	67	20	—	—	—	—	—		
131	4	7	—	38	10	72	—	—	68	826	782	1 105	1 854	1 462	5	12	—	5	12		
61	—	4	—	4	1	2	12	59	53	795	741	585	1 070	362	1	12	—	—	—		
244	—	3	3	—	2	2	3	702	25	100	83	192	344	164	—	—	—	—	—		
39	—	—	—	—	—	—	—	—	16	102	100	144	198	105	—	—	—	—	—		
3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	103	96	15	24	10	—	—	—	—	—		
3	—	—	—	—	—	—	—	—	17	35	28	356	513	270	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	1	2	—	—	4	82	72	29	45	28	1	1	—	—	—		
62	—	—	—	—	5	14	—	—	—	—	—	133	334	174	—	—	—	—	—		
3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	6	25	38	10	—	—	—	—	—		
²⁸⁾ 3 478 ³⁵⁾	105	990	86	1 303	192	442	151	11 511	3 181	26 501	22 409	34 751	54 822	27 834 ⁴¹⁾	408	4 159	6 101	985	103		
²⁷⁾ 6 183 ³⁶⁾	245	972	65	1 294	290	542	291	16 232	5 691	42 305	35 334	40 673	60 171	28 245 ⁴²⁾	549	6 920	19 633	1 186	265		
²⁸⁾ 509 ³⁷⁾	71	928	48	1 147	387	770	307	24 277	5 467	47 985	41 422	30 464	44 705	22 208 ⁴³⁾	404	4 969	9 127	650	101		
²⁹⁾ 1 766 ³⁸⁾	257	1 126	60	1 399	328	802	359	30 045	3 878	37 327	30 722	32 849	48 910	26 687 ⁴⁴⁾	422	5 422	4 851	986	111		
³⁰⁾ 2 198	271	1 035	71	1 378	329	728	442	36 201	5 219	46 932	38 533	37 725	57 532	31 989 ⁴⁵⁾	690	9 654	5 624	1 408	274		
³¹⁾ 147 047	554	141	42	1 501	387	745	842	47 631	3 267	21 049	17 560	36 916	55 662	30 162 ⁴⁶⁾	1 163	16 467	5 619	2 072	408		
³²⁾ 5 173 ³⁸⁾	149	1 876	136	2 646	498	1 004	1 617	76 975	4 106	24 892	21 755	35 120	51 583	30 412 ⁴⁷⁾	1 234	18 116	5 016	1 951	529		
³³⁾ 5 216 ³⁹⁾	317	1 624	240	2 064	583	1 117	3 610	152 755	5 828	35 578	31 817	70 374	104 468	65 407 ⁴⁸⁾	832	10 338	3 080	1 674	352		
³⁴⁾ 497 ⁴⁰⁾	5 903	3 866	161	3 862	378	927	535	38 754	25 592	204 536	175 101	55 920	91 622	59 971 ⁴⁹⁾	2 174	26 582	19 768	6 632	700		

ausbrüche auf Schlacht- und Viehhöfen, Abdeckereien usw. — ²⁾ An Lungenseuche des Rindviehs ist seit dem Jahre 1927, an Pocken- erheblichen Störungen des Allgemeinbefindens der erkrankten Tiere verbunden ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 des Viehseuchengesetzes). — ³⁾ Ferner an und 1 Antilope, an Wild- und Rinderseuche: 17 Rinder, 13 Schweine, 1 Wildschwein und 81 Rentiere. — ⁴⁾ Desgl. an Milzbrand: 2 Katzen, 1 Hund, 3 Katzen. — ⁵⁾ Außerdem eine größere Anzahl Lämmer. — ⁶⁾ Desgl. 23 Schweine. — ⁷⁾ Desgl. 1 Pferd. — ⁸⁾ Desgl. 2 Pferde. — 12 Rinder, 1 Ziege. — ⁹⁾ Desgl. 15 Katzen, 8 Pferde, 118 Rinder, 2 Schafe, 1 Ziege, 1 Schweine. — ¹⁰⁾ Desgl. 12 Katzen, 3 Pferde, 194 Rinder, 31 Schafe, 7 Ziegen, 20 Schweine. — ¹¹⁾ Desgl. 94 Katzen, 27 Pferde, 285 Rinder, 78 Schafe, 7 Ziegen, 16 Schweine. — gefallene: 485 Schafe, 32 Ziegen und 3 391 Schweine. — ¹²⁾ Desgl. 889 Schafe, 41 Ziegen und 3 139 Schweine. — ¹³⁾ Desgl. 215 Schafe. ¹⁴⁾ Desgl. 353 Schafe, 361 Ziegen, 43 423 Schweine. — ¹⁵⁾ Desgl. 123 Schafe, 34 Ziegen, 2 410 Schweine. — ¹⁶⁾ Desgl. 166 Schafe, getötet. — ¹⁷⁾ Desgl. 3 Schafe, 307 Schweine. — ¹⁸⁾ Desgl. 1 Ziege. — ¹⁹⁾ Desgl. 121 Schweine. — ²⁰⁾ Desgl. 2 Schweine. — ²¹⁾ Desgl. 3 Hühner, 5 Perlhühner, 5 Truthühner. — ²²⁾ Desgl. 17 Gehöfte (583 Hühner, 1 Truthenne). — ²³⁾ Desgl. 3 Gehöfte (25 Hühner, 95 Gehöfte (2 757 und 170). — ²⁴⁾ Desgl. 2 901 Gehöfte (32 207 und 159). — ²⁵⁾ Desgl. 306 Gehöfte (4 350 und 48). — ²⁶⁾ Desgl.

**A. Gliederung der
1. Die gewerblichen Betriebe (örtliche
nach Gewerbegruppen und Betriebsgrößenklassen**

(Band 413, I der Statistik)

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Gesamt- zahl der gewerb- lichen Nieder- lassun- gen	Dar- unter Haus- ge- werbe- betrie- be	Zahl der beschäftigten Personen ²⁾		Betrie- be mit Ver- wendung v. Kraft- maschi- nen und Kraft- fahr- zeugen ³⁾	Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten			Leistung der vor- handenen Kraft- fahr- zeuge ³⁾ aller Art
			ins- gesamt	davon weiblich		Wind-, Wasser-, Wärme- kraft- maschi- nen (Primär- motoren) PS	Elektro- moto- ren (Sekundär- motoren) PS	Primär- und Sekundär- moto- ren zusammen PS	
A. Nichtlandw. Gärtnerei u. Tierzucht u. Hochseescherei	17 996	32	62 081	15 599	1 288	4 758	3 292	8 050	179 069
B. Industrie und Handwerk	1 852 737	294 604	12 704 135	2 898 212	441 385	6 416 231	12 201 624	18 617 855	3 737 679
darunter:									
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräb..	2 860	133	685 622	9 928	1 525	1 587 101	1 765 643	3 352 744	600 330
III A. Mit Bergbau kombin. Werke	82	—	122 971	1 315	82	279 444	308 245	587 689	68 126
IV. Industrie der Steine und Erden ...	34 898	3 186	684 714	94 532	14 562	405 072	533 973	939 045	217 267
V. Eisen- und Metallgewinnung	3 087	13	322 426	11 728	2 680	543 706	1 534 580	2 078 286	155 756
V A. Mit Eisen- u. Metallgew. komb. Werke	479	—	298 376	13 279	477	426 663	1 314 020	1 739 683	132 387
VI. H. v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	150 299	13 689	863 140	145 000	49 372	89 262	453 423	542 685	105 340
VII. Maschinen-, App.- u. Fahrzeugbau ..	41 310	3 12	1 240 501	72 254	23 265	167 205	1 318 460	1 485 665	440 150
VIII. Elektrotech. Ind., Feinmech. u. Optik	46 443	3 397	598 839	148 209	12 422	12 745	444 055	456 800	87 578
IX. Chemische Industrie	8 634	251	313 537	72 630	4 814	264 160	682 875	947 035	194 733
X. Textilindustrie	122 987	91 745	1 212 437	689 594	23 969	579 832	717 216	1 297 048	195 739
XI. Papierind. u. Vervielfältigungsgew..	35 765	3 757	575 805	194 220	14 423	375 787	619 187	994 974	109 362
XII. Leder- und Linoleumindustrie	33 627	2 083	165 356	23 945	3 486	36 635	119 148	155 783	33 999
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	1 283	264	66 200	23 309	624	20 885	75 104	95 989	14 301
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	219 335	12 251	958 109	88 940	84 552	430 899	615 071	1 045 970	138 272
XV. Musikinstr.- u. Spielwarenindustrie ..	20 131	13 708	119 437	41 475	3 191	10 262	34 141	44 403	16 171
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	293 373	13 457	1 365 499	489 767	155 799	763 844	982 753	1 746 597	663 467
XVII. Bekleidungsindustrie	599 769	136 176	1 427 657	745 646	20 562	27 316	110 114	137 430	79 741
XVIII. Baugewerbe	226 949	182	1 535 358	26 656	20 137	243 848	230 305	474 153	394 291
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsvers...	11 426	—	148 151	5 785	5 443	152 565	343 311	495 876	90 577
C. Handel und Verkehr ¹⁾	1 517 823	487	5 476 682	1 727 633	103 130	238 847	885 166	1 124 013	33 511 714
D. Theater-, Musik- u. Schaustellungsgew...	17 057	—	110 654	38 971	3 586	1 836	14 084	15 920	22 111
E. Gesundheitswesen	83 761	—	396 031	177 437	5 998	26 533	63 497	90 030	83 623
Gewerbe überhaupt	3 489 374	295 123	18 749 583	4 857 852	555 387	6 688 205	13 167 663	19 855 868	37 534 196

**2. Die Kraftmaschinen
nach Gewerbegruppen nach der gewerblichen**

(Band 414, I der Statistik)

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Wind-, Wasser- und Wärmekraftmaschinen						
	Zahl der Ma- schinen	davon Reserve- ma- schinen	Gesamte Nenn- leistung der Maschinen PS	davon dienen regelmäßig			als Reserve PS
				zum Antrieb von Arbeits- maschinen PS	zum Antrieb von elektrischen Strom- erzeugern PS	als Reserve PS	
davon: Gewerbe überhaupt	179 987	30 240	21 815 864	6 688 083	9 365 469	5 764 597	
III./III A. Bergbau	11 580	3 072	4 266 788	1 866 545	1 166 918	1 233 355	
IV. Industrie der Steine und Erden	9 333	988	626 812	405 068	127 915	93 897	
V./V A. Eisen- und Metallgewinnung	4 715	1 193	2 585 011	969 368	967 746	647 917	
VI. Herst. von Eisen-, Stahl- und Metallwaren ..	5 000	605	210 392	89 257	74 675	46 470	
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau ..	6 700	1 339	683 695	167 199	293 332	223 179	
VIII. Elektrotechn. Ind., Feinmechanik u. Optik	953	216	200 861	12 746	97 268	90 847	
IX. Chemische Industrie	4 620	1 176	1 118 825	264 160	464 307	390 358	
X. Textilindustrie	7 260	1 109	1 219 340	579 833	441 661	197 871	
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	4 941	888	881 310	375 789	323 871	181 665	
XII./XIII. Lederindustrie und Kautschukindustrie	1 476	199	169 524	57 518	79 377	32 629	
XIV./XV. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe u. Musik- instrumenten- u. Spielwarenindustrie	20 522	1 439	609 708	441 139	115 326	53 362	
XVI. Nahrungsmittelgewerbe	62 907	9 817	1 467 952	763 772	266 010	439 861	
XVII. Bekleidungsindustrie	1 654	209	59 273	27 317	23 113	8 878	
XVIII. Baugewerbe	8 801	1 188	310 455	243 846	30 673	35 989	
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung ..	10 314	3 178	6 776 879	152 566	4 706 355	1 918 127	

Über die Gliederung der Primärkraftmaschinen nach einzelnen Maschinenarten vgl. Jahrbuch

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Einschließlich Reichspost und Reichsbahn. — ³⁾ D. h. Betriebsleiter, Angestellte, Arbeiter und mithelfende

werbe

Gewerbebetriebe

Betriebseinheiten) im Deutschen Reich*)

nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

(des Deutschen Reichs)

Alleinbetriebe	Kleinbetriebe (bis 5 Personen) (einschl. Alleinbetriebe)				Mittelbetriebe (6 bis 50 Personen)				Großbetriebe (51 und mehr Personen)			
	Zahl der			Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten Primär- und Sekundär-motoren PS	Zahl der			Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten Primär- und Sekundär-motoren PS	Zahl der			Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten Primär- und Sekundär-motoren PS
	gewerblichen Niederlassungen	beschäftigten Personen	gewerblichen Niederlassungen mit Verwendung motorischer Kraft		gewerblichen Niederlassungen	beschäftigten Personen	gewerblichen Niederlassungen mit Verwendung motorischer Kraft		gewerblichen Niederlassungen	beschäftigten Personen	gewerblichen Niederlassungen mit Verwendung motorischer Kraft	
4 566	16 387	31 963	940	1 508	1 516	16 303	283	1 964	93	13 815	65	4 578
751 102	1 614 069	2 837 306	284 331	1 367 593	205 909	2 898 609	126 881	2 382 119	32 759	6 968 220	30 173	14 868 143
189	1 423	2 433	178	6 860	556	12 068	470	62 715	881	671 121	877	3 283 169
6 042	20 762	40 615	3 786	22 461	11 437	219 809	8 182	309 038	2 699	424 290	2 594	607 546
103	858	2 423	549	3 733	1 362	26 756	1 271	59 765	867	293 247	860	2 014 790
35 512	128 687	260 268	33 006	90 465	19 473	252 943	14 277	147 134	2 139	349 929	2 089	305 086
9 348	26 073	53 779	9 258	28 898	11 838	188 965	10 644	132 750	3 399	997 757	3 363	1 324 017
17 631	37 128	69 390	5 663	9 317	8 136	113 132	5 615	31 640	1 179	416 317	1 144	415 843
1 282	4 552	10 312	1 309	9 648	3 190	52 754	2 621	84 180	892	250 471	884	853 207
82 777	109 783	138 556	12 815	15 208	8 910	159 089	6 942	112 537	4 294	914 792	4 212	1 169 303
11 963	24 665	46 574	4 453	14 951	8 855	147 842	7 762	168 326	2 245	381 389	2 208	811 697
12 837	30 323	55 471	1 453	7 926	2 894	40 626	1 640	40 716	410	69 259	393	107 141
407	889	1 750	275	655	265	3 878	221	5 004	129	60 572	128	90 330
63 264	190 918	341 608	60 494	330 126	26 089	348 025	21 779	443 371	2 328	268 476	2 261	272 473
10 128	17 800	29 247	1 572	3 625	1 917	31 285	1 229	13 716	414	58 905	390	27 062
30 745	259 160	601 209	128 371	711 691	31 363	359 909	25 087	461 038	2 850	404 381	2 341	573 868
393 397	572 008	832 091	11 153	17 486	25 648	300 242	7 581	41 117	2 113	295 324	1 828	78 827
75 474	180 509	343 504	7 116	36 206	41 639	600 077	9 513	118 240	4 801	591 777	3 508	319 707
3	8 528	8 064	2 878	58 317	2 270	39 037	1 963	143 182	628	101 050	602	294 377
547 966	1 391 479	2 327 866	60 718	123 572	117 407	1 458 022	36 648	231 323	8 937	1 690 794	5 764	769 118
5 311	12 926	25 674	1 924	4 171	3 878	50 583	1 501	4 912	253	34 397	161	6 837
32 040	74 333	137 313	2 268	8 552	8 371	114 359	2 857	37 494	1 057	144 359	873	43 984
1 340 985	3 109 194	5 360 122	350 181	1 505 396	337 081	4 537 876	168 170	2 657 812	43 099	8 851 585	37 036	15 692 660

im Deutschen Reich*)

Betriebszählung vom 16. Juni 1925

(des Deutschen Reichs)

Elektrische Stromerzeuger				Elektromotoren, Elektrowerkzeuge und rotierende Umformer							
Zahl der Stromerzeuger	davon Reserve-maschinen	Gesamte Nennleistung	davon Reserveleistung	Zahl der Elektromotoren	davon Reserve-maschinen	Gesamte Nennleistung	davon Reserveleistung	Zahl der Elektrowerkzeuge	Gesamte Nennleistung	Zahl der rotierenden Umformer	Gesamte Nennleistung
		kW	kW								
44 854	10 372	9 978 574	3 225 620	1 657 486	141 971	11 436 415	1 611 923	73 683	51 684	20 752	2 252 651
1 729	827	1 422 845	577 264	65 134	10 604	1 960 701	409 422	2 844	4 168	1 872	247 814
2 238	401	134 650	35 863	43 126	4 547	455 970	56 087	701	565	435	35 524
1 824	593	1 038 799	344 677	131 550	16 106	2 427 669	296 014	4 914	4 809	1 525	489 815
1 678	317	79 878	22 429	110 687	8 136	379 071	42 080	4 152	3 214	1 594	27 122
3 173	798	352 745	136 196	177 619	15 394	1 092 545	121 404	29 020	17 692	1 781	119 096
647	194	135 680	63 779	107 771	9 329	366 856	37 884	10 663	4 029	2 221	63 208
1 564	543	570 231	236 109	69 435	12 437	673 909	163 177	1 433	1 385	617	140 916
4 339	802	434 870	96 633	174 613	13 380	608 944	72 245	1 244	1 284	560	34 475
2 244	503	351 481	103 256	96 710	5 107	508 793	45 661	1 282	1 211	597	49 434
709	135	78 044	20 774	24 878	2 090	160 745	15 415	457	325	99	9 040
4 612	534	106 815	15 267	153 879	8 437	524 786	39 324	2 165	1 706	243	9 535
10 175	2 075	328 558	127 355	210 293	15 561	876 443	140 076	1 586	1 309	643	29 663
642	113	21 832	4 804	42 758	2 726	90 446	8 275	803	363	95	8 871
545	83	22 075	2 504	31 888	3 174	197 631	25 742	743	767	114	6 141
5 305	1 574	4 692 663	1 367 428	27 137	4 607	329 761	73 136	1 101	855	2 506	789 820

1930, S. 90/91.

Familienangehörige. — *) D. h. Dampfschiffe, Lokomotiven, Automobile usw.

3. Die gewerblichen Betriebe (technische Betriebseinheiten) im Deutschen Reich*) nach Gewerbegruppen, -klassen und -arten**) auf Grund der Zählung vom 16. Juni 1925

(Band 413, III der Statistik des Deutschen Reichs)

(Örtliche Betriebseinheiten s. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1928 S. 103—108)

Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Be- triebe mit Per- sonen	Beschäftigte Personen			Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Be- triebe mit Per- sonen	Beschäftigte Personen		
		ins- gesamt	weib- lich	Hand- werks- u.Fabrik- lehrlinge			ins- gesamt	weib- lich	Hand- werks- u.Fabrik- lehrlinge
I. Nichtlandw. Gärtnerei und Tierzucht	16 246	53 147	14 741	3 141	10. Feinkeramische Ind.	3 130	117 103	43 499	5 966
1. Nichtlandw. Gärtnerei	13 716	48 284	13 939	3 048	b) Porzellanwarenindustrie	1 313	71 828	32 733	3 932
2. Nichtlandw. Tierzucht	2 530	4 863	802	93	c) Steingut- u. Majolika-ind.	92	17 023	4 665	806
II. Hochseefischerel	476	8 416	428	226	d) Steinzeugwarenindustrie	247	4 671	720	182
III. Bergbau	5 077	797 017	10 429	3 090	e) Kachel- u. Töpferwarenind.	1 424	14 527	2 502	965
1. Gew. v. Steinkohlen	638	534 307	2 064	854	f) H. v. Boden- u. Wandplatt.	54	9 054	2 879	80
d) Steinkohlenbergbau	379	501 789	1 706	731	11. Glasindustrie	3 937	101 427	18 722	5 594
e) Kokerei	176	28 127	263	118	b) Flaschenindustrie	186	15 916	2 367	367
f) Herst. v. Steinkohlenbrik.	83	4 391	95	5	c) Hohlglashütten	247	32 448	5 004	1 487
2. Gew. v. Braunkohlen	630	91 385	1 391	271	d) Tafel- u. Fensterglashütten ..	74	10 448	490	265
d) Braunkohlenbergbau	396	68 179	829	106	e) Gußglashütten	50	6 538	731	115
e) Herst. v. Braunkohlenbriketts ..	208	22 037	547	165	f) Glasperlenfabrikation	279	1 350	730	28
f) Braunkohlenschwelerei	26	1 169	15	—	g) Verarb. v. Hohlglas	997	17 361	5 257	2 472
3. Gewinnung v. Erzen	311	39 867	1 064	92	h) Verarb. v. Tafel- usw.-Glas ..	1 420	14 811	3 381	758
a) Gew. von Eisenerzen	198	18 744	250	70	i) Glasbläselei	1 220	2 555	762	102
b) Gew. von Metallerzen	113	21 123	814	22	12. Hilfsbetriebe	1 458	16 331	1 618	357
4. Salzbau	145	19 110	172	41	a) Kraftzentralen	214	939	10	7
a) Kalisalzbergbau	131	17 345	138	30	b) Reparaturwerkstätten	270	5 062	50	337
b) Steinsalzbergbau	14	1 765	34	11	c) Transportanlagen	146	1 299	7	—
5. Salinwesen	46	2 556	73	6	d) Hausdruckereien	—	—	—	—
6. Gewinnung v. Erdöl	27	1 716	17	20	e) Verwaltungseinrichtungen ..	828	9 031	1 551	13
7. Gew. v. Bernstein	136	728	252	—	V. Eisen- und Metallgewinnung.	6 481	488 603	17 294	16 281
8. Torfgräberei	1 207	14 947	3 480	149	1. Großeisenindustrie	2 630	320 043	6 724	11 702
9. Gew. v. Graphit usw.	52	1 581	64	18	e) Hochofenwerke	86	26 794	276	567
10. Hilfsbetriebe	1 885	90 820	1 852	1 639	f) Stahlwerke	102	29 722	243	474
a) Kraftzentralen	425	7 391	49	66	g) Walz-, Hammer- u. Preßw.	678	82 610	1 385	2 563
b) Reparaturwerkstätten	467	33 227	240	1 508	h) Blechwalzwerke	208	27 017	598	286
c) Transportanlagen	328	14 788	417	45	i) Röhrenwerke	108	28 497	605	367
d) Hausdruckereien	—	—	—	—	k) Drahtwerke	254	17 711	573	515
e) Verwaltungseinrichtungen ..	665	35 414	1 146	20	l) Eisen- usw.-Gießereien	1 111	104 605	2 859	6 922
IV. Industrie der Steine und Erden	37 649	701 662	95 118	20 920	m) Schrottwerte	83	3 087	185	8
2. Gew. v. natürl. Gestein	5 984	116 631	2 067	2 525	2. Metallhütten	1 937	69 330	4 020	2 146
a) Gew. v. Sandstein usw.	1 231	10 960	82	280	b) Gold- u. Silberseidenanst.	63	1 756	138	37
b) Bearb. v. Sandstein usw.	196	1 241	25	44	c) Bleihütten	35	2 894	47	4
c) Gew. u. Bearb. v. Marmor	141	2 230	166	68	d) Zinkhütten	36	3 187	38	23
d) Gew. u. Bearb. v. Kalkstein	553	6 310	47	53	e) Kupferhütten	45	4 551	77	39
e) Gew. u. B. sonst. Weichgest.	134	3 083	150	36	f) Zinnhütten	13	1 025	18	5
f) Gew. v. Hartgesteinen	2 492	68 776	534	1 338	g) Nickel- u. Kobalthütten ..	8	726	21	1
g) Bearb. v. Hartgesteinen	803	14 467	347	484	h) Aluminiumfabriken	16	4 078	107	40
h) Gew. u. Bearb. v. Schiefer	361	8 039	598	234	i) Hütten für andere Metalle ..	25	1 435	194	40
i) Gew. u. Bearb. and. Gesteine ..	73	1 525	118	8	k) H. f. Leg. u. Metallrückst. ..	87	2 113	167	25
3. Feine Steinbearbeit.	8 544	39 042	2 130	3 225	l) Blei-Walzwerke	27	702	45	9
a) Bearb. von Edelsteinen	1 739	6 337	430	1 128	m) Zink-Walzwerke	10	737	2	3
b) Hst. u. Bearb. synth. Steine ..	56	361	51	48	n) Kupfer-Walzwerke	77	8 274	438	124
c) Herst. feiner Steinwaren	6 565	27 751	1 062	1 972	o) Messing-Walzwerke	71	8 642	549	89
d) Wetzstein- usw. Industrie	185	4 593	587	77	p) Aluminium-Walzwerke	33	2 402	537	15
4. Gew. v. Kies, Sand usw.	2 307	23 724	1 041	96	q) Walzwerke f. and. Metalle ..	6	6 404	43	17
a) Gew. v. Kies u. Sand	1 861	13 971	496	60	r) Metalldrahtziehereien	79	4 855	653	85
b) Gew. von Ton und Lehm	361	7 413	356	24	s) Verzinnereien u. Verzinker ..	139	3 703	243	39
c) Gew. von Kaolin	85	2 340	189	12	t) Metallgieß. (Rot- u. Gelbg.) ..	1 069	14 873	509	1 441
5. Kalk-, Gips- usw.-Ind.	1 825	53 929	2 386	530	u) Aluminiumgießereien	98	2 973	194	110
a) Kalkindustrie	1 073	24 694	1 135	127	3. Hilfsbetriebe	1 914	99 230	6 550	2 433
b) Kreideindustrie	97	1 388	160	12	a) Kraftzentralen	348	8 400	49	309
c) Gipsindustrie	452	6 238	234	155	b) Reparaturwerkstätten	375	32 543	339	1 995
d) Traß- und Mergelindustrie	44	857	14	4	c) Transportanlagen	260	12 788	472	64
e) Herstellung von Zement	159	20 752	843	232	d) Hausdruckereien	11	110	18	9
6. Betonwarenindustrie	3 626	25 941	1 028	509	e) Verwaltungseinrichtungen ..	920	45 389	5 672	56
7. Ziegelindustrie	6 499	178 736	20 776	1 683	VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	148 144	904 209	145 426	131 700
a) Mauer- und Dachziegelind.	5 639	163 466	19 749	1 592	2. Herst. von Eisen- und Stahlwaren	27 368	349 748	71 640	21 475
b) Kalksandsteinindustrie	224	4 666	215	21	b) Herst. v. Drahtstiften usw.	1 483	42 328	10 531	1 844
c) Schwammsteinindustrie	450	6 066	542	29	c) Herst. v. Ketten	393	5 307	800	184
d) Schlackenwandindustrie	170	3 854	205	39	d) Herst. v. Klüneisenzeug	1 544	29 968	8 379	1 314
e) Hst. and. künstl. Mauersteine ..	16	684	65	2	e) Herst. v. Schloßern usw.	953	21 361	3 956	1 665
8. Grobkeramische Ind.	339	28 798	1 851	435	f) Herst. v. Handfeuerwaffen ..	1 364	8 801	630	1 043
a) Industrie der feuer-u. säure- festen Erzeugnisse	270	24 838	1 622	367	g) Herst. v. Handwerkzeug	4 738	68 314	6 272	7 241
b) Steinzeugröhrenindustrie	69	3 960	229	68	h) Herst. v. Stahlwaren	9 766	36 663	4 890	1 539
					i) Herst. v. eisernen Möbeln ..	202	6 853	837	510
					k) Herst. v. Geldschranken	167	4 385	295	1 089

*) Ohne Saargebiet.

**) Abkürzungen: b. = bau. — Erz. = Erzeugnisse. — Gew. = Gewinnung. — Gieß. = Gießerei. — H. m. = Handel mit. — H. v. oder Herst. v. = Herstellung von. — Metallw. = Metallwaren. — Verarb. = Verarbeitung. — w. = werke.

3. Die gewerblichen Betriebe (technische Betriebseinheiten) im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen, -klassen und -arten auf Grund der Zählung vom 16. Juni 1925

(Örtliche Betriebseinheiten s. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1928 S. 103—108)

Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Betriebe mit Personen	Beschäftigte Personen			Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Betriebe mit Personen	Beschäftigte Personen		
		insgesamt	davon sind				insgesamt	davon sind	
			weiblich	Handwerks- u. Fabrik-lehrlinge				weiblich	Handwerks- u. Fabrik-lehrlinge
1) H. v. sonst. Eisen- u. Stahlw.	199	4 687	374	442	e) Bau von Luftfahrzeugen ...	31	4 351	206	165
m) H. v. Blech- u. Emaillewaren	1 586	73 188	22 077	2 791	f) Bau von eisernen Wagen ...	70	3 426	39	472
n) Herst. v. Drahtwaren	1 938	25 782	4 960	1 121	g) Reparaturwerkstätten	19 212	76 698	2 963	17 759
o) Herst. v. Nadeln	558	15 932	6 024	407	7. Eisenbahnwagenbau ...	240	42 595	749	1 797
p) Herst. v. Schreibfedern	27	1 534	1 139	21	a) Eisenbahnwagenbau	84	28 811	481	1 174
q) Schleiferei	2 450	4 645	476	264	b) Bau v. Straßb.-Wag. usw.	78	7 714	224	391
3. Herst. v. Metallwaren	14 899	195 856	62 085	17 120	c) Eisenbahnwerkstätten	78	6 070	44	232
a) Herst. v. Schmuckwaren	7 165	64 146	22 389	7 531	8. Technische Büros der Maschinenindustrie	1 819	10 412	1 224	147
b) Herst. v. Kupferwaren	1 892	21 228	2 806	3 260	9. Den Werken d. Gr. VII. a. geschl. Eisen- u. Metallgießereien	1 068	54 829	1 057	4 822
c) Herst. v. Bronzen usw.	523	3 866	632	346	a) Den Werken d. Gr. VII. a. geschl. Eisengießereien	747	47 881	747	4 181
d) Herst. v. Nickelwaren	669	10 402	2 442	733	b) Den Werken d. Gr. VII. a. geschl. Metallgießereien	321	6 948	310	641
e) Herst. v. Zinn- u. Bleiwaren	124	2 323	729	121	10. Hilfsbetriebe	3 313	130 059	14 490	2 471
f) Herst. v. Aluminiumwaren	431	5 598	2 389	175	a) Kraftzentralen	509	8 173	201	308
h) Herst. v. Aluminiumwaren	354	7 671	1 874	337	b) Reparaturwerkstätten	364	16 790	262	1 641
i) Herst. v. Aluminen	428	19 662	6 695	1 059	c) Transportanlagen	286	9 662	449	57
k) Herst. v. Kleinmetallwaren	2 987	54 741	19 358	3 374	d) Hausdruckereien	28	634	153	17
l) Metalldrahtindustrie	326	6 219	2 771	184	e) Verwaltungseinrichtungen	2 126	94 800	13 425	448
4. Schmiederei	53 770	126 669	1 211	34 445	VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik u. Optik				
5. Schlosserei	20 507	92 607	1 424	35 963	1. Elektrotechn. Ind.	23 805	393 879	105 957	33 741
6. Klempnerei	30 084	115 005	4 550	22 123	e) Herst. v. elektr. Maschinen	402	51 423	9 598	3 743
7. Den Werken d. Gr. VI. a. geschl. Eisen- u. Metallgießereien	134	1 866	67	113	d) Herst. v. Starkstromapp.	289	26 539	6 446	1 683
a) Den Werken d. Gr. VI. a. geschl. Eisengießereien	30	697	24	52	e) Herst. v. Heiz- u. Kochapp.	280	10 609	3 790	521
b) Den Werken d. Gr. VI. a. geschl. Metallgießereien	104	1 169	43	61	f) Herstellung von Zählern	41	11 928	7 022	217
8. Hilfsbetriebe	1 382	22 458	4 449	461	g) H. v. Glüh- u. Bogenlamp.	425	29 164	15 058	1 389
a) Kraftzentralen	148	525	8	8	h) Herst. v. Kabeln u. Leit.	206	22 380	9 420	118
b) Reparaturwerkstätten	172	3 753	107	402	i) Herst. v. Akkumulatoren	235	11 007	3 948	195
c) Transportanlagen	85	1 351	238	2	k) H. v. Installationsmaterial	765	29 031	13 912	1 125
d) Hausdruckereien	11	209	95	9	l) Herst. v. Meßinstrumenten	53	7 292	2 068	332
e) Verwaltungseinrichtungen	966	16 620	4 001	40	m) Herst. v. App. für Telegr. u. Telephonie mit Draht	135	30 182	14 749	1 268
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau					n) H. v. App. f. Tel. o. Draht	387	12 464	5 115	548
2. Maschinenbau	49 709	1 326 489	73 677	148 238	o) H. v. elektr. Fernmeldeintr.	96	5 124	1 113	372
a) Bau von Lokomotiven	18 265	644 012	31 220	93 063	p) Herst. v. elektr. Meßapp.	138	5 337	1 195	456
d) Bau von Schiffsmaschinen	92	18 229	132	2 987	q) Herst. v. elektr. Kohlelerz.	30	5 436	1 005	135
e) Bau v. Dampfkraftmasch.	87	12 025	164	1 835	r) Herst. v. Isoliermaterial	147	8 059	3 877	91
f) Bau von Explosionsmotoren	364	31 600	807	4 241	s) Elektrotechn. Installation	18 418	116 071	7 054	19 131
g) Bau von Kraftmaschinen	68	5 860	171	678	t) Rep.-Werkst. f. elektr. Masch.	1 758	11 833	587	2 417
h) B. v. M. f. Berg- u. Hüttenw.	227	17 702	368	3 157	2. Feinmechanik u. Optik	24 549	144 616	29 776	15 688
i) Bau v. Metallbearb.-Masch.	1 065	71 994	2 144	13 172	a) H. v. Präzisionsinstrument.	1 493	21 809	3 224	3 353
j) Bau v. Holzbearb.-Masch.	507	17 784	453	3 810	b) H. v. Projekt.- usw. App.	247	11 850	3 139	1 298
k) Bau von Textilmaschinen	977	54 316	2 316	5 651	c) Reißzeugindustrie	138	2 822	777	374
l) Bau v. Druckereimaschinen	235	19 323	760	2 317	d) Uhrenindustrie	17 127	57 655	12 860	3 619
m) Bau v. Masch. f. d. Papierind.	333	22 339	807	3 745	e) Optische Industrie	918	9 167	1 374	1 603
n) Bau von Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	1 736	52 572	2 179	8 309	f) H. v. Brillen u. Feldstech.	612	11 583	3 416	879
o) Bau v. landwirtsch. Masch.	1 644	54 208	2 062	9 000	g) H. v. chir. u. orth. Instr.	2 091	21 735	3 989	3 017
p) Bau von Pumpen	507	29 877	1 094	3 577	h) H. v. anat. u. mikr. Präp.	308	1 094	323	52
q) Bau von mech. Fördermitt.	653	34 457	1 194	5 224	i) Sonst. feinmech. Gewerbe	1 615	6 901	674	1 493
r) Bau von Traktoren	8	1 552	34	127	3. Den Werken d. Gr. VIII. a. geschl. Eisen- u. Metallgießereien	30	3 806	144	182
s) Bau v. Rechen- u. Schreibm.	208	19 852	3 725	1 037	a) Den Werken d. Gr. VIII. a. geschl. Eisengießereien	11	1 511	20	135
t) Bau von Nähmaschinen	99	20 906	3 157	913	b) Den Werken d. Gr. VIII. a. geschl. Metallgießereien	19	2 295	124	47
u) Bau v. Zerkleinerungsmasch.	192	10 770	189	2 074	4. Hilfsbetriebe	843	50 218	9 282	611
v) Bau v. Feuerlöschmaschinen	72	3 517	175	366	a) Kraftzentralen	72	1 465	65	20
w) Bau v. sonstigen Maschinen	74	3 048	125	527	b) Reparaturwerkstätten	105	7 778	376	540
x) Bau von Maschenteilen	559	40 946	4 508	2 798	c) Transportanlagen	60	2 588	267	—
y) Armaturenbau	671	31 046	3 072	3 801	d) Hausdruckereien	13	103	32	—
z) Maschinenreparaturwerkst.	7 844	41 331	1 120	11 452	e) Verwaltungseinrichtungen	593	38 284	8 542	51
3. Kessel- u. Apparatebau	2 719	104 165	6 124	8 620	IX. Chemische Industrie				
a) Bau von Öfen und Herden	517	29 258	2 298	2 198	1. Chem. Großindustrie	11 030	316 832	69 829	2 757
b) Bau v. Zentralheizungsanl.	671	16 680	642	1 082	2. Chem. Großindustrie	516	48 899	2 360	283
c) Kessel- und Behälterbau	835	29 270	651	2 514	3. Stickst.- u. Karbidind.	79	9 229	157	7
d) Bau v. Weich- u. Signalger.	86	9 163	278	821	4. Destillation von Steinkohlenteer usw.	232	6 075	239	31
e) Apparatebau	610	19 794	2 255	2 005	5. Holzdestillation	223	3 304	205	24
4. Eisenbau	565	42 900	634	4 004	6. Destillat. v. Mineralöl	113	3 460	227	18
5. Schiffbau	542	57 319	369	4 134					
a) Schiffbau	516	56 440	355	4 132					
b) Abwrackbetriebe	26	879	14	2					
6. Bau von Land- u. Luftfahrzeugen	21 178	240 198	17 810	29 180					
a) Bau von Fahrrädern	388	33 344	3 365	1 789					
b) Bau von Fahrradern	687	26 459	5 898	932					
c) Bau von Fahrradteilen	790	95 920	5 339	8 063					

3. Die gewerblichen Betriebe (technische Betriebseinheiten) im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen, -klassen und -arten auf Grund der Zählung vom 16. Juni 1925

(Örtliche Betriebseinheiten s. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1928 S. 103—108)

Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Be- triebe mit Per- sonen	Beschäftigte Personen			Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Be- triebe mit Per- sonen	Beschäftigte Personen		
		ins- gesamt	davon sind				ins- gesamt	davon sind	
			weib- lich	Hand- werks- u.Fabrik- lehrlinge				weib- lich	Hand- werks- u.Fabrik- lehrlinge
7. Teerfarbenindustrie ...	31	16 329	505	150	16. Andere Zweige u. Hilfs- gewerbe d. Textilind. ...	1 029	3 626	1 364	239
8. Herstellung von Mine- ralfarben ...	488	13 997	1 239	64	a) Herstellung v. Papierextilien	119	1 041	613	9
9. Herst. von Farbwaren ...	340	4 192	2 225	22	b) Hilfgewerbe d. Textilind. ...	910	2 585	751	230
10. Kunstdüngerindustrie	182	6 436	408	27	17. Hilfsbetriebe ...	3 206	48 245	6 255	797
11. Industrie der Spreng- u. Zündstoffe ...	260	15 505	6 877	108	a) Kraftzentralen ...	729	3 729	24	8
12. Chem.-pharmazeut. Ind.	1 288	23 819	11 440	128	b) Reparaturwerkstätten ...	704	14 906	124	743
13. Photochemische Ind. ...	99	8 737	4 741	27	c) Transportanlagen ...	350	3 402	171	41
14. Ind. chem.-techn. Art. ...	1 046	9 000	3 634	29	d) Hausdruckereien ...	15	126	41	3
15. Ind. d. ätherischen Öle	154	3 041	959	22	e) Verwaltungseinrichtungen ..	1 408	26 082	5 895	42
16. H. v. kosmet. Präparat.	462	5 719	3 603	8					
17. Leim- u. Gelatineind. ...	320	7 547	2 780	38	XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe ...	41 725	543 892	182 328	28 435
18. Firnis- u. Lackindustr.	800	10 202	1 586	64	1. Papiererzeugung ...	1 523	101 162	19 178	550
19. Seifenindustrie ...	1 503	20 075	7 389	201	g) Holzschleiferei ...	515	10 500	871	18
20. Stearin- u. Wachsind. ...	726	7 585	3 826	45	h) Zellstoffherstellung ...	98	18 358	1 643	39
21. Herst. v. Zelluloid usw.	250	13 401	5 110	107	i) Papierherstellung ...	468	57 750	13 280	388
22. Dachpappenindustrie ...	269	3 517	212	7	k) Pappherstellung ...	442	14 554	3 384	105
23. Ind. d. verdicht. Gase	159	3 152	164	6	2. Papierveredlung ...	339	13 599	4 719	76
24. Glühstrumpfindustrie.	52	2 346	2 083	5	a) H. v. Kunstdruckpapier usw.	130	6 779	2 481	27
25. Hilfsbetriebe ...	1 438	71 275	7 860	1 336	b) H. v. Pergamentpapier usw.	49	2 088	588	13
a) Kraftzentralen ...	224	5 827	129	9	c) H. v. Schmirgelpapier usw.	27	584	157	5
b) Reparaturwerkstätten ...	263	25 872	245	1 304	d) Herst. v. Kartonpapier ...	59	2 421	779	6
c) Transportanlagen ...	179	6 193	451	—	e) H. v. chem.-techn. Papieren	74	1 727	714	25
d) Hausdruckereien ...	50	808	341	10	3. Papierverarbeitung ...	14 627	152 044	88 291	6 864
e) Verwaltungseinrichtungen ..	722	32 575	6 694	13	a) H. v. Massenpackungen usw.	4 613	67 211	46 413	1 943
					b) Papierausstattung ...	456	10 476	6 743	253
X. Textilindustrie ...	127 546	2 104 011	686 341	18 006	c) Buchbinderei ...	7 919	53 646	23 258	3 979
1. Herst. von Kunstseide	26	23 890	11 848	21	d) Herst. v. Hartpapierwaren ...	543	8 298	4 249	461
2. Seidenindustrie ...	2 130	49 831	32 790	994	e) H. v. sonst. Papierwaren ...	1 096	12 413	7 628	228
a) Seidenspinnerei usw. ...	720	13 834	10 723	61	4. Tapetenindustrie ...	83	4 060	784	83
b) Seidenweberei ...	1 378	34 062	21 491	908	5. Vervielfältigungsgew. ...	14 018	223 665	57 178	19 941
c) Seidenveredlung ...	32	1 935	576	25	a) Schriftzersetzer ...	287	5 857	1 285	317
3. Wollindustrie ...	9 189	188 357	105 243	2 334	b) Galvanographische Anstalt.	430	6 100	602	610
a) Wollbereitung ...	409	11 613	5 562	36	c) Buchdruckereien ...	10 560	164 704	36 874	15 727
b) Kammgarnspinn. u. -zwirn.	742	42 453	30 104	666	d) Steindruck usw. ...	2 741	47 204	18 337	3 287
c) Streichgarnspinnerei ...	816	23 950	12 894	212	7. Photograph. Gewerbe ...	9 083	15 673	4 118	562
d) Wollweberei ...	6 680	94 621	50 752	1 297	8. Hilfsbetriebe ...	2 052	33 689	8 060	359
e) Wollveredlung (betriebs- eigen) ...	542	15 720	5 971	133	a) Kraftzentralen ...	162	2 196	12	21
4. Baumwollindustrie ...	8 516	281 386	160 073	2 315	b) Reparaturwerkstätten ...	171	5 234	27	294
a) Baumwollspinn. u. -zwirn.	523	95 469	57 214	435	c) Transportanlagen ...	81	1 662	168	1
b) Baumwollzwirn., -spul., -has- pel ...	1 267	22 989	18 364	89	d) Hausdruckereien ...	14	169	71	7
c) Baumwollweberei ...	6 507	147 785	79 472	1 638	e) Verwaltungseinrichtungen ..	1 624	24 428	7 782	36
d) Baumwollveredlung ...	339	13 210	3 950	111					
e) Watteindustrie ...	80	1 935	1 073	42	XII. Lederindustrie ...	32 525	162 000	22 599	15 224
5. Bastfaserindustrie ...	3 982	102 772	60 813	533	1. Herstellung von Leder ...	2 698	55 092	5 458	900
a) Flachsbüsteri ...	142	6 676	4 365	63	a) Gerberlei (auch Lohmühl.) ...	3 351	46 664	4 288	784
b) Flachshechlei usw. ...	320	16 448	10 911	53	b) Lederzucht ...	347	8 428	1 170	116
c) Leinenweberei ...	2 735	29 537	17 087	246	2. H. v. Treibriemen usw.	443	5 492	556	132
d) Leinenveredlung ...	97	2 717	1 009	11	3. H. v. Leder- u. Sattler- waren ...	29 144	92 713	15 595	14 123
e) Hanfindustrie ...	39	2 689	1 480	10	4. Herst. von Kunstleder	33	1 237	319	15
f) Jutespinnerei ...	48	15 354	11 028	11	5. Herst. von Linoleum ...	16	3 788	64	25
g) Juteweberei u. Sackherstell.	266	15 062	9 511	31	7. Hilfsbetriebe ...	191	3 684	607	29
h) Segel- u. Zelttuchherstell.	317	8 236	3 957	92	a) Kraftzentralen ...	30	279	—	—
i) Ramie- und Kokosindustrie	118	6 053	1 463	16	b) Reparaturwerkstätten ...	24	867	—	22
6. Teppich- u. Möbelstoff- industrie ...	1 752	27 809	12 295	169	c) Transportanlagen ...	12	199	—	—
a) Teppichindustrie ...	1 006	14 101	5 633	64	d) Hausdruckereien ...	—	—	—	—
b) Möbelstoffindustrie ...	368	9 456	4 431	84	e) Verwaltungseinrichtungen ..	125	2 339	607	6
c) Wolldecken- u. Täberind. ...	378	4 252	2 231	21					
7. Posamentenherstell. ...	12 358	56 249	30 856	1 848	XIII. Kautschukindustrie ...	1 516	67 045	23 406	475
8. Wäckeri u. Strickerei	50 848	219 507	158 558	5 037	1. Herst. v. Kautschuk usw.	1 325	51 725	19 438	416
a) Trikotagenindustrie ...	4 061	45 907	38 032	731	b) Herst. von Berufungen ...	494	16 521	3 950	127
b) Strickerei ...	16 770	85 957	64 626	2 120	c) H. v. Weichkautschukwaren	754	26 390	12 483	280
c) Stoffhandschuhindustrie ...	16 080	31 983	25 204	436	d) H. v. Hartkautschukwaren	54	7 526	2 671	22
d) Flachwirkeri ...	12 599	48 275	31 091	1 298	e) Wiedergewinn. v. Kautschuk	12	979	265	7
e) Phantasiewirkeri ...	1 338	9 385	5 605	452	f) Herst. v. Guttaperchawaren	11	309	89	—
9. Spitzen-, Stiek. usw. ...	27 442	87 551	61 731	1 799	2. Herst. v. Asbestwaren ..	73	3 694	1 933	19
10. Textilveredlung ...	2 828	81 938	27 637	1 164	3. Hilfsbetriebe ...	118	11 626	2 035	40
11. Herst. v. Seilen, Netzen	3 573	20 660	8 812	630	a) Kraftzentralen ...	22	471	5	2
12. RoGhaarverarbeitung	155	2 830	1 399	42	b) Reparaturwerkstätten ...	22	4 816	776	37
13. Filzherstellung ...	164	6 580	2 407	46	c) Transportanlagen ...	7	307	30	—
14. Wachtuch- und Leder- tuchindustrie ...	41	2 995	955	6	d) Hausdruckereien ...	4	26	15	—
15. Lumpenreißanstalten ..	307	6 175	3 305	32	e) Verwaltungseinrichtungen ..	63	6 004	1 219	1

3. Die gewerblichen Betriebe (technische Betriebseinheiten) im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen, -klassen und -arten auf Grund der Zählung vom 16. Juni 1925

(Örtliche Betriebseinheiten s. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1928 S. 103—108)

Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Betriebe mit Personen	Beschäftigte Personen			Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Betriebe mit Personen	Beschäftigte Personen		
		insgesamt	davon sind				insgesamt	davon sind	
			weiblich	Handwerks- u. Fabriklehrlinge				weiblich	Handwerks- u. Fabriklehrlinge
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgew.	213 089	1 007 783	90 543	137 048	d) H. v. Stoffspielwaren.....	1 221	3 718	2 810	163
1. Sägewerke usw.....	14 006	149 899	5 554	2 718	e) H. v. Papierspielwaren.....	1 845	4 803	2 991	163
a) Säge- und Hobelwerke.....	12 845	132 483	3 652	2 613	f) H. v. Glasspielwaren.....	1 813	6 322	3 206	247
b) Furnierwerke.....	149	7 116	1 588	79	g) H. v. sonst. Spielwaren.....	930	4 947	2 632	210
c) Holzimprägnieranstalten.....	110	3 022	31	7	3. Hilfsbetriebe.....	51	511	149	16
d) H. v. Eisenbahnschwellen.....	52	2 996	35	14	a) Kraftzentralen.....	2	2	—	—
e) Pfahl- u. Brennholzherst.....	850	4 282	248	5	b) Reparaturwerkstätten.....	6	71	—	6
2. H. v. Holzbauten und Möbeln.....	99 558	455 951	11 234	96 214	c) Transportanlagen.....	1	3	—	—
a) Bau- u. Möbelschlerei.....	63 156	208 994	2 185	56 640	d) Hausdruckereien.....	—	—	—	—
b) H. v. hölz. Häusern usw.....	74	3 190	186	111	e) Verwaltungseinrichtungen..	42	435	149	10
c) Herst. v. Türen usw.....	3 590	22 701	673	2 908					
d) H. v. Parkettstüben usw.....	311	3 122	202	96					
e) Herst. v. Möbeln.....	28 209	178 780	6 434	31 876	XVI. Nahrungsmittelgewerbe....	282 182	1 319 284	456 860	93 925
f) Herst. v. Sitzmöbeln.....	1 406	16 435	974	1 200	1. Mühlenindustrie.....	27 146	77 029	6 359	5 033
g) Innenausbau.....	263	3 102	156	185	a) Mahlmühlen.....	25 513	71 274	5 706	4 897
h) Herst. v. Särgen.....	693	2 302	171	185	b) Schrotmühlen.....	1 421	2 596	251	101
i) Modellschlerei.....	1 856	17 325	253	3 013	c) Hafermöhlmittelindustrie....	55	579	122	4
3. H. v. Holzwaren.....	16 784	76 562	12 359	5 224	d) Graupen- usw.-Mühlen....	81	2 142	90	25
a) H. v. Holzdraht u. -stiften.....	216	1 896	757	56	e) Gewürzmühlen.....	76	458	190	6
b) H. v. Haus- u. Küchenger.....	1 004	8 272	1 506	267	2. Bäckerei.....	105 180	369 133	108 080	48 161
c) H. v. Holzwerkzeugen.....	1 683	8 924	1 153	350	a) Bäckerei.....	94 375	310 736	81 189	43 139
d) H. v. Holzschuhen usw.....	3 209	10 473	1 204	386	b) Konditorai.....	9 827	44 771	18 374	4 727
e) H. v. Drechslerarb. usw.....	9 052	27 193	3 067	3 494	c) Herst. v. Kekes usw.....	9 278	13 626	8 517	295
f) H. v. Leisten u. Rahmen.....	618	9 116	2 222	284	3. Teigwarenindustrie.....	572	7 299	4 244	84
g) H. v. sonst. Holzwaren.....	1 002	10 688	2 450	387	4. Zuckerindustrie.....	339	29 763	3 260	170
4. H. v. Verpackungsmitt.....	13 983	54 425	5 666	4 075	a) Rohrzuckerfabriken.....	175	12 540	824	67
a) Herst. v. Holzvolle.....	156	1 898	499	25	b) Weißzuckerfabriken.....	84	10 562	1 016	79
b) Herst. v. Kisten.....	1 878	20 638	3 168	844	c) Zuckerraffinerien.....	44	6 411	1 391	24
c) H. v. Fässern u. Kübeln.....	11 867	30 356	936	3 399	d) Rübensaftgewinnung.....	36	250	29	—
d) H. v. Holzspanschachteln.....	82	1 533	1 063	7	5. Schokoladenindustrie.....	3 201	71 513	45 935	988
5. Stellmacherei.....	33 423	105 527	3 017	20 051	a) Schokoladenindustrie.....	1 036	44 329	28 688	394
6. Herst. von Turn- und Sportgeräten.....	974	7 335	450	1 326	b) Konfitürenindustrie.....	2 165	27 184	17 247	594
7. H. v. Stöcken u. Schirm.....	2 917	14 669	6 684	644	6. Fleischeri.....	84 557	258 801	72 169	29 218
8. Herst. v. Bleistiften u. Federhaltern.....	162	6 870	3 552	165	a) Fleischeri.....	82 519	233 596	67 360	28 692
a) H. v. Bleistift u. Federh.....	85	5 066	2 568	68	c) Schlachthäuser.....	637	7 373	564	11
b) Herst. v. Füllfederhaltern.....	77	1 804	988	97	d) Fleischwarenindustrie.....	1 513	17 139	4 157	514
9. Herst. v. Kämmen.....	292	4 941	2 246	139	e) Talgschmelzen.....	88	693	88	1
10. H. v. Bernstein-, Elfenbein- usw. Waren.....	1 822	20 337	8 437	802	7. Fischindustrie.....	976	9 268	5 272	81
a) H. v. Knöpfen a. Horn usw.....	969	13 708	6 496	448	8. Molkeri.....	12 326	46 376	12 969	2 177
b) Herstellung sonst. Waren aus Bernstein usw.....	853	6 629	1 941	354	9. Herst. v. Margarine.....	1 001	21 236	3 389	53
11. Herst. v. Stroh- usw.-Geflechten.....	17 683	48 351	11 381	2 874	a) Ölmöhlen u. Ölfabriken.....	863	12 314	863	33
a) Weidenschälerei.....	25	642	299	33	c) Herst. v. Margarine und Kunstseife.....	138	8 922	2 526	20
b) Herst. v. Korbwaren.....	14 885	32 843	6 274	2 105	10. H. v. Obst- u. Gemüsekons.....	1 266	23 563	15 905	111
c) Herst. v. Korbmöbeln.....	1 786	8 788	2 307	608	a) H. v. Obst- u. Gemüsekons.....	449	17 802	13 596	78
d) Herst. sonst. Flechtwaren.....	987	6 078	2 501	128	b) Herst. v. Gurkenkonserv.....	364	2 366	810	7
12. Herst. v. Bürsten usw.....	6 958	39 337	15 703	2 028	c) Herst. v. Marmelade.....	185	1 858	928	3
13. Veredlung von Holz- und Schnitzwaren.....	2 193	6 321	580	578	d) Herst. v. Kunsthonig.....	68	452	205	6
14. Korkschneiderei.....	275	4 025	1 295	90	e) Herst. v. Fruchtsirup.....	200	1 085	366	17
15. H. v. Holz- u. Korkmehl.....	42	389	68	4	11. Stärkeindustrie usw.....	940	13 640	4 999	64
16. Hilfsbetriebe.....	2 017	12 844	2 317	116	a) Stärkeindustrie.....	148	3 913	635	13
a) Kraftzentralen.....	273	648	—	4	b) Herst. v. Fleischbrühwürfeln usw.....	53	2 836	1 622	9
b) Reparaturwerkstätten.....	159	1 395	59	91	c) Herst. v. Back- und Puddingpulver.....	111	1 730	1 183	13
c) Transportanlagen.....	130	715	30	—	d) H. v. Nahrungsmittelpräparat.....	118	1 698	948	9
d) Hausdruckereien.....	4	18	5	—	e) Herst. v. Dörrgemüse.....	9	102	60	—
e) Verwaltungseinrichtungen..	1 451	10 068	2 223	21	f) Kartoffelkrockeri.....	120	832	87	2
					g) Herst. v. Futtermitteln.....	381	2 529	464	18
					12. Kaffeerösterei.....	785	8 722	3 195	56
					a) Kaffeerösterei.....	536	4 110	1 580	39
					b) Kaffee-Ersatzherstellung..	249	4 612	1 615	17
					13. Mälzerei und Brauerei.....	4 462	73 234	5 421	909
					a) Brauerei.....	3 338	62 685	4 782	869
					c) Mälzerei.....	820	7 783	466	37
					d) Malzextrakterherstellung..	14	159	42	—
					e) Eisgewinnung.....	290	2 611	131	3
					14. Herst. v. Wein, Branntwein usw.....	11 227	49 514	11 169	493
					a) Weinbereitung.....	1 089	3 190	595	61
					b) Schaumweinfabrikation.....	2 115	2 369	610	35
					c) Branntweinfabrikation.....	2 792	7 263	639	43
					d) Preßhefefabrikation.....	10	2 745	361	9
					e) Herst. v. Trinkanntwein.....	3 032	15 901	3 681	194
					f) Essig- u. Senfherstellung..	687	3 771	716	37
					g) Gewinnung von Essenzen.....	167	1 123	362	11
					h) Gew. v. künstl. Mineralw.....	3 149	9 821	2 894	95
					i) Gew. v. natürl. Mineralw.....	106	3 331	1 311	8
XV. Musikinstr.- u. Spielw.-Ind.	20 056	123 070	43 589	5 612					
1. H. v. Musikinstrument.....	9 005	64 308	11 941	3 080					
a) Pianoformbau.....	1 852	32 864	3 450	1 791					
b) Harmonium- u. Orgelbau.....	319	3 803	423	363					
c) H. v. Saiten- und Streichinstrumenten.....	2 788	6 589	1 317	341					
d) H. v. Blasinstrumenten.....	663	2 771	484	219					
e) H. v. Harmoniken.....	3 116	11 793	4 653	160					
f) H. v. Musikwerken.....	101	1 093	248	20					
g) H. v. Sprechmaschinen.....	166	5 596	1 368	186					
2. H. v. Spielwaren.....	11 000	58 251	31 499	2 516					
a) H. v. Metallspielwaren.....	726	15 406	9 013	680					
b) H. v. Spielwaren aus Holz.....	2 153	10 655	4 087	495					
c) H. v. Puppen.....	3 312	12 400	6 760	558					

3. Die gewerblichen Betriebe (technische Betriebseinheiten) im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen, -klassen und -arten auf Grund der Zählung vom 16. Juni 1925

(Örtliche Betriebseinheiten s. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1928 S. 103—108)

Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Betriebe mit Per- sonen	Beschäftigte Personen			Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Betriebe mit Per- sonen	Beschäftigte Personen							
		ins- gesamt	davon sind				ins- gesamt	davon sind						
			weib- lich	Hand- werks- u.Fabrik- lehrlinge				weib- lich	Hand- werks- u.Fabrik- lehrlinge					
15. Tabakindustrie	24 752	213 447	146 105	6 115	XIX. Wasser-, Gas- und Elek- trizitätsgewinnung	9 994	122 834	5 137	731					
b) Herst. v. Zigarren	22 892	162 069	111 136	5 781						1. Wassergew. u. -versorg.	2 249	11 039	139	13
c) Herst. v. Rauchtobak	1 225	16 581	9 235	95						2. Gasgew. u. -versorgung	1 409	35 872	845	92
d) Herst. v. Zigaretten	635	34 797	25 734	239						a) Erzeugungsanlagen	1 159	32 635	692	91
16. Hilfsbetriebe	3 452	46 746	8 389	212	b) Verteilungsanlagen	250	3 237	153	1					
a) Kraftzentralen	420	2 390	15	4	3. Elektr.-Gewinnung u. -versorgung	4 221	51 411	1 798	419					
b) Reparaturwerkstätten	361	7 910	189	185	a) Erzeugungsanlagen	2 160	33 941	936	321					
c) Transportanlagen	482	7 452	178	2	b) Verteilungsanlagen	2 061	17 470	862	98					
d) Hausdruckereien	31	526	285	6	4. Fernheizwerke	16	230	4	—					
e) Verwaltungseinrichtungen	2 158	28 468	7 722	15	13. Hilfsbetriebe	2 099	24 282	2 351	207					
					a) Kraftzentralen	90	733	47	—					
					b) Reparaturwerkstätten	585	7 301	52	200					
					c) Transportanlagen	119	1 133	16	1					
					d) Hausdruckereien	2	32	3	—					
					e) Verwaltungseinrichtungen	1 303	15 083	2 233	6					
XVII. Bekleidungs-gewerbe	589 058	1 441 181	758 570	149 076	XX. Handelsgewerbe	1 125 940	3 214 906	1 197 146	6 858					
1. Kleider- und Wäsche- herstellung	369 267	815 024	506 259	97 508	a) Großhandel	168 755	836 301	199 427	1 658					
a) Schneiderei	301 734	646 880	356 230	86 947	1) Allg. Ein- u. Ausfuhrhandel	2 417	19 123	4 613	2					
b) Näherei	28 119	36 985	33 170	1 033	b) H. m. Bergwerksroht. usw.	4 393	41 428	7 726	7					
c) Wäscheherstellung	39 414	131 159	116 859	9 528	c) H. m. Eisen- u. Stahlfabrik	10 169	76 165	15 043	307					
2. Kürschnerei	5 212	29 600	14 364	2 843	d) H. m. Fabrikatlen der son- stigen Metalle	795	5 293	1 323	5					
3. Mützenmacherei	1 508	7 415	4 477	404	e) Fahrzeughandel	4 317	23 452	4 802	431					
4. Hutmacherei	3 205	26 262	15 285	540	f) H. m. elektrot. Waren usw.	3 091	21 783	5 309	71					
5. Putzmacherei	15 836	54 611	50 247	9 270	g) H. m. Edelmetallwaren usw.	2 564	13 243	4 539	40					
6. Herst. von künstlichen Blumen usw.	4 413	16 069	12 328	367	h) H. m. opt. Artikeln usw.	705	4 379	1 404	5					
7. H. v. Korsetten u. Bind.	2 129	13 549	11 433	519	i) H. m. Baumaterialien	5 698	23 714	3 391	22					
8. H. v. Krawatten usw.	3 468	7 299	5 780	142	k) H. m. Chemik. u. Drogen	6 348	45 427	11 362	29					
9. Handschuhmacherei	3 370	11 943	7 299	526	l) H. m. Glas u. Porzellan	1 567	12 378	2 977	27					
10. Schuhindustrie	157 683	381 212	73 063	35 304	m) H. m. Leder usw.	10 594	43 738	11 272	53					
a) H. v. Lederschuhen	154 373	358 958	62 025	34 894	n) H. m. Spinnstoffen	1 527	8 387	2 290	—					
b) H. v. Stoff- u. Filzschuhen	3 310	22 254	11 038	410	o) H. m. Textilwaren	13 436	117 827	44 474	401					
11. Aufberei. v. Bettfedern	635	3 068	1 638	14	p) H. m. Papier	3 142	20 972	5 865	21					
12. Perückenmacherei	437	1 995	1 449	49	q) H. m. Holz	7 429	30 842	3 309	20					
13. Reinigung von Textil- erzeugnissen	21 328	67 078	53 138	1 517	r) H. m. Holzwaren	3 273	10 048	2 411	12					
a) Wasch- und Plättanstalt.	19 700	51 519	43 528	1 211	s) H. m. Nahrungsmitteln	18 144	120 188	28 243	104					
b) Chem. Wäscher u. Färberei	1 570	15 212	9 459	297	t) H. m. Getränken	5 661	32 497	6 107	22					
c) Teppichreinigung	58	347	151	7	u) H. m. Getreide, Saat. usw.	23 283	84 269	15 595	43					
14. Hilfsbetriebe	567	6 056	1 810	73	v) H. m. Vieh	28 001	42 739	2 493	18					
a) Kraftzentralen	32	100	—	—	w) H. m. Lumpen u. Abfällen	10 590	29 710	13 200	13					
b) Reparaturwerkstätten	34	337	2	22	x) H. m. Schrott u. Altmetall	1 701	8 699	1 679	5					
c) Transportanlagen	20	237	1	—	2. Einzelhandel	627 094	1 466 222	765 355	4 657					
d) Hausdruckereien	3	17	7	—	a) Warenhäuser	651	63 095	47 467	280					
e) Verwaltungseinrichtungen	478	5 365	1 800	51	b) H. m. Waren aller Art	36 886	86 713	44 810	141					
					c) H. m. Lebensmitteln	254 674	462 864	255 800	334					
XVIII. Baugewerbe	227 588	1 512 935	25 716	129 650	d) H. m. Fischen, Wild usw.	9 013	16 084	6 950	3					
1. Bauingenieur- usw. B.ü.	9 681	27 688	2 403	174	e) H. m. Milch	33 841	63 161	34 186	42					
2. Bauunternehmungen	84 431	1 032 267	8 871	73 164	f) H. m. Süßwaren	15 022	23 504	16 450	18					
a) Maurerei	53 209	639 152	5 206	57 273	g) H. m. Getränke	17 619	34 959	10 892	35					
b) Zimmererei	24 174	102 321	439	14 003	h) H. m. Damenkleidung	3 015	29 444	22 044	269					
c) Beton- und Eisenbetonbau	1 358	56 242	409	601	i) H. m. Herrenkleidung	5 483	23 378	8 587	108					
d) Tiefbau	5 690	234 552	2 817	1 287	k) H. m. Wäsche u. Weißw.	11 228	30 845	21 086	295					
3. Baunebengewerbe	123 427	417 111	10 779	55 230	l) H. m. Web-, Wirk-, Strick- Kurzw. u. Besatzwaren	63 442	205 043	124 644	1 099					
a) Glaserei	9 739	22 036	3 192	196	m) H. m. Hüten, Pelzen usw.	9 076	26 081	17 735	422					
b) Malerei	64 551	203 605	2 376	34 980	n) H. m. Schuhen	15 776	42 047	24 829	246					
c) Stubenbohnerei	209	1 040	530	19	o) H. m. Galant- u. Lederw.	5 302	13 344	7 613	34					
d) Stukatur- u. Gipsgewerbe	3 869	21 253	230	1 546	p) H. m. Tapeten, Teppichen	2 260	9 898	2 603	7					
e/f) Tapozier- u. Polstergew.	16 327	42 788	4 363	6 798	q) H. m. Möbeln	7 998	22 387	6 447	63					
g) Dachdeckeri	13 689	47 572	455	4 580	r) H. m. Haus- u. Küchenger.	12 355	33 726	18 021	60					
h) Platten- u. Fliesenlegerei	940	5 150	182	196	s) H. m. Spiel- u. Schnitzw.	1 752	3 894	2 258	9					
i) Steinsetzerei	2 812	27 423	302	954	t) H. m. Papier- u. Schreibw.	15 944	33 111	18 644	58					
k) Brunnenbauerei	1 441	4 859	64	171	u) H. m. Kunstgegenständen	2 360	5 507	2 217	10					
l) Ofensetzeri	8 136	18 07	438	2 522	v) H. m. Gold- u. Silberwaren	4 890	10 458	4 368	79					
m) Feuer- u. Schornsteinbau	677	6 0	233	157	w) H. m. Musikinstrumenten	3 222	7 217	2 440	10					
n) Gas- u. Wasserleitungsbau	510	9 24	147	54	x) H. m. elektrot. Bedarfsart.	3 454	8 146	2 312	76					
o) Isoliergewerbe	348	3 53	282	48	y) H. m. Fräsmädrn, Schreib- und Nähmaschinen	10 193	21 279	5 591	268					
p/q) Gerüstbauerei und Bauauf- zugbetriebe	92	1 273	27	8	z) H. m. Eisen- u. Stahlwaren	13 407	48 389	12 013	265					
r) Abbruchgewerbe	87	846	24	5	a) H. m. feinnetz. Gegenst.	792	2 565	701	12					
4. Schornsteinfegergew.	6 575	15 372	734	1 003	b) H. m. photogr. Apparaten	842	2 755	1 047	7					
a) Schornsteinfeger	4 433	9 878	64	904	c) H. m. Chem., Drog. und Farben	14 142	37 546	9 204	94					
b) Zimmer- usw. Reinigung	2 142	5 494	670	99	d) H. m. Ölen und Fetten	9 644	15 086	6 858	5					
5. Hilfsbetriebe	3 474	20 497	2 929	79										
a) Kraftzentralen	32	107	—	—										
b) Reparaturwerkstätten	193	2 059	4	66										
c) Transportanlagen	352	1 404	9	—										
d) Hausdruckereien	3	12	3	1										
e) Verwaltungseinrichtungen	2 884	16 915	2 913	12										

3. Die gewerblichen Betriebe (technische Betriebseinheiten) im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen, -klassen und -arten auf Grund der Zählung vom 16. Juni 1925

(Örtliche Betriebseinheiten s. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1928 S. 103—108)

Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Betriebe mit Personen	Beschäftigte Personen			Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	Betriebe mit Personen	Beschäftigte Personen		
		insgesamt	weiblich	Handwerks- u. Fabrik-lehrlinge			insgesamt	weiblich	Handwerks- u. Fabrik-lehrlinge
e) H. m. med. u. orth. Gegenstände	1 701	5 809	2 377	3	7. Post- u. Telegraphenw.	16 006	356 353	71 204	—
f) H. m. landw. Bedarfsgest.	454	9 666	2 301	—	a) Postverwaltung	56	12 318	1 465	—
g) H. m. Blumen usw.	8 092	16 722	10 297	280	b) Post- u. Telegraphendienst ..	15 420	289 582	59 053	—
h) H. m. zool. Artikeln	737	1 131	381	1	c) Postcheckkämter	19	13 886	9 762	—
i) H. m. Brennmaterial	22 139	47 369	9 396	20	d) Funkdienststellen	182	1 128	31	—
k) Trüdelhandel	9 666	14 609	4 886	4	e) Telegraphenbauämter	169	37 440	845	—
3. Verlagsgewerbe	6 142	63 559	26 694	91	f) Posthalterei	160	1 999	48	—
a) Zeitungsverlag u. -spedition	3 146	36 082	15 539	61	8. Reichsbahn	11 771	751 426	11 429	—
b) Bücher- und Zeitschriftenverlag	2 372	24 472	10 076	30	a) Eisenbahnverwaltung	78	23 703	2 106	—
c) Musikalienverlag	217	1 192	343	—	b) Bahnunterhaltung	10 185	457 098	7 588	—
d) Landkartenverlag	41	352	85	—	c) Maschinendienst	890	129 474	1 099	—
e) Kunstblätverlag	366	1 461	651	—	d) Werkstätdendienst	618	141 151	636	—
4. Buchhandel	11 897	39 192	15 385	46	9. Privatbahnen	3 409	119 723	3 271	645
a) Buchhandel	10 796	35 868	14 160	44	a) Haupt- u. Nebenbahnen ..	2 841	36 275	1 117	356
b) Musikalienhandel	585	1 595	525	2	b) Straßen- usw. -Bahnen (auch Hoch- u. Untergrundbahn.)	568	83 448	2 154	289
c) Leihbibliotheken	516	1 789	700	—	10. Sonstige Landbeförd.	45 415	122 507	6 478	321
5. H. m. Tabak u. Tabakw.	52 874	83 564	30 953	28	a) Personenbeförderung	10 069	28 329	1 412	127
a) Großhandel m. Tabak	653	2 705	486	1	b) Lastenbeförderung	33 410	90 959	4 712	187
b) Großhandel m. Tabakwaren	4 865	14 723	3 406	14	c) Dienstmannsgewerbe	1 936	3 219	354	7
d) Einzelhandel m. Tabakwar.	47 356	66 136	27 061	13	11. Luftverkehr	59	1 227	125	2
6. Immobilienwesen	6 580	13 785	2 772	—	12. Reiseauskunft	399	2 268	607	5
7. Geld- und Bankwesen	24 754	214 705	38 531	69	a) Fremdenführer	36	92	1	1
a) Sparkassen	3 907	21 930	3 148	13	b) Reisebüros und Agenturen ..	340	2 014	562	4
b) Hypothekwesen	712	5 455	1 301	—	c) Auswanderungsbüros	23	162	36	—
c) Kredit- u. Depositenbanken	7 027	143 447	26 879	52	13. Hilfsbetriebe	270	9 936	740	144
d) Notenbanken	459	12 711	1 361	—	a) Kraftzentralen	11	88	—	4
e) Kreditgenossenschaften	8 322	20 735	2 860	3	b) Reparaturwerkstätten	75	4 465	137	140
f) Börsenwesen	1 568	4 382	780	—	c) Transportanlagen	10	503	—	—
g) Wett- und Lotteriewesen ..	2 131	4 554	1 713	1	d) Hausdruckereien	1	13	—	—
h) Leihhäuser	628	1 491	489	—	e) Verwaltungseinrichtungen ..	173	4 368	603	—
8. Technische Beratung	1 234	5 869	1 477	6	XXIII. Gast- u. Schankwirt- schaftsgewerbe	261 989	744 702	458 448	8 028
9. Vermittlung und Verwal- tung	110 752	199 279	40 521	56	1. Gasthöfe	44 968	200 728	123 095	4 089
a) Revision, Steuerberatung ..	7 939	18 190	4 458	17	2. Pensionen und Heime	40 505	78 415	68 478	548
b) Handelsvermittlung	95 715	153 907	26 800	32	3. Kaffeehäuser	5 076	29 075	16 326	321
c) Reklamewesen	1 131	3 430	807	2	4. Kabarett- usw. -Betriebe ..	285	5 816	2 427	40
d) Stellen- u. Anzeigenverm. ..	4 628	15 644	5 258	5	5. Schankwirtschaften	165 391	416 926	238 746	2 925
e) Ausk- u. Nachrichtenwesen	1 339	8 108	3 218	—	6. Mittagstische und alko- holfreie Wirtschaften	5 571	11 512	8 473	98
10. Schreibstuben	1 284	3 070	1 573	4	7. Hilfsbetriebe	193	2 230	903	7
11. Markt- u. Messwesen	106	1 038	225	—	XXIV. Theater- Musik- usw. -Gewerbe	10 391	84 534	22 032	280
12. Versteiger. u. Verleihg.	8 247	19 475	4 461	22	1. Theater u. Opernhäuser	402	26 013	8 399	2
a) Versteigerung	1 552	2 754	364	3	2. Lichtspielwesen	3 123	22 867	7 087	27
b) Filmverleihung	343	2 821	1 365	—	a) Filmaufnahme	319	4 694	1 261	17
c) Verleihung von Kostümen ..	383	812	461	—	b) Filmvorführung	2 804	18 173	5 826	10
d) Maschinenverleihung	3 379	7 611	304	17	3. Musikgewerbe	1 762	14 060	386	191
e) Sonstige Verleihung	2 590	5 477	1 967	2	4. Rundfunkwesen	30	295	76	—
13. Aufbewahrung, Spediti- on und Bewachung	10 753	84 603	10 060	186	5. Sportliche Gewerbe	280	1 368	153	25
a) Lagererigewerbe	2 692	24 457	2 100	145	6. Pferdeverleihung	104	721	48	14
b) Speditionsgewerbe	6 279	47 526	6 218	40	7. Karussell- usw. -Untern.	1 846	6 255	1 887	5
c) Bewachungsinstitute	494	7 867	255	—	8. Schaustellungsgewerbe ..	2 795	12 260	3 710	16
d) Sonst. Hilfgew. d. Handels	1 288	4 753	1 487	1	9. Hilfsbetriebe	49	695	286	—
14. Hausier-, Straßenhand.	91 563	111 465	41 718	2	XXV. Gewerblicher Unterricht ..	6 521	26 793	17 241	189
15. Gewerbl. Verwaltungs- betriebe	3 115	66 057	16 140	15	1. Allgemeiner Unterricht	1 184	11 719	8 610	76
a) Spitzengesellschaften	498	3 885	1 179	2	2. Handels- usw. -Schulen ..	2 262	9 227	5 678	89
b) Verwaltungsbetriebe aller Gewerbegruppen	2 617	62 172	14 961	13	3. Musik- usw. -Unterricht ..	3 049	5 227	2 876	24
16. Hilfsbetriebe	790	6 722	1 854	18	4. Hilfsbetriebe	26	120	77	—
XXI. Versicherungswesen ..	19 402	104 271	21 786	47	XXVI. Gesundheitswesen	81 382	396 684	176 985	13 737
1. Privatversicherung	1 823	34 311	8 871	4	1. Krankenanstalten	6 280	177 884	125 794	460
2. Öffentl.-rechtl. Versich.	201	4 120	758	4	2. Offene Krankenpflege	4 831	25 235	9 144	57
3. Soziales Versicherungswesen ..	4 565	34 480	5 461	17	a) Offene Krankenpflege	4 575	16 906	9 055	55
4. Versicherungsverm.	12 806	31 333	6 688	20	b) Rettungswesen	256	8 329	89	2
5. Hilfsbetriebe	7	27	8	2	3. Badeanstalten	3 975	11 600	5 348	12
XXII. Verkehrswesen	89 132	1 478 368	97 024	2 671	4. Barbiergewerbe	54 451	114 942	25 077	13 049
3. See- und Küstenschiff- fahrt	1 179	42 522	956	296	5. Veterinärwesen	1 731	3 315	215	23
5. Binnenschifffahrt	9 274	46 445	1 805	1 210	6. Apotheken	6 282	20 689	6 696	99
8. Küsten- usw. -Wesen	1 350	25 961	409	48	7. Desinfektion	950	1 918	176	2
					8. Straßenreinigung usw.	1 646	30 908	1 878	22
					9. Bestattungswesen	1 041	6 765	1 399	13
					10. Hilfsbetriebe	195	3 428	1 258	—

4. Die Rechtsformen der Unternehmungen (Wirtschaftseinheiten) im Deutschen Reich*)
 nach Gewerbeabteilungen und -gruppen nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925
 (Band 413, V der Statistik des Deutschen Reichs)

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Wirtschaftseinheiten betrieben von											
	Einzelinhabern		mehreren Inhabern		eingetragenen Vereinen		eingetragenen Genossenschaften		offenen Handelsgesellschaften		Kommanditgesellschaften	
	Wirtsch.-einheiten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾
A. Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht u. Hochseefischerol	16 751	42 393	518	2 916	19	78	48	153	71	953	9	425
B. Industrie und Handwerk	1 411 097	4 892 457	41 753	376 938	257	4 091	8 347	37 655	32 100	1 644 622	3 270	394 253
darunter:												
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	1 312	15 570	41	563	—	—	5	186	43	2 322	10	650
III A. Mit Bergb. kombin. Werke	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 363	—	—
IV. Industrie d. Steine u. Erden	21 525	193 443	1 949	23 050	4	43	42	1 129	1 747	98 408	207	18 081
V. Eisen- u. Metallgewinnung	1 178	20 810	206	3 022	—	—	4	266	506	29 812	98	12 017
V A. Mit Eisen- und Metallgewinnung kombin. Werke	74	10 596	7	667	—	—	—	—	108	20 696	44	14 822
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	124 435	429 915	4 809	42 678	4	16	18	254	3 462	144 829	293	27 375
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	30 146	222 281	2 502	22 949	26	581	25	1 529	2 791	191 932	308	42 276
VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik u. Optik	36 078	135 519	1 733	12 722	4	43	21	501	1 518	49 814	135	27 785
IX. Chemische Industrie	3 987	32 673	316	3 943	1	8	10	344	1 201	33 682	218	13 385
X. Textilindustrie	22 659	206 161	1 060	16 655	11	270	13	345	3 224	286 320	438	77 547
XI. Papierindustrie u. Vielfältigungsgewerbe	25 099	168 630	1 311	17 309	23	458	47	1 267	2 243	127 558	294	50 227
XII. Leder- u. Linoleumind.	29 288	77 141	584	4 324	3	37	39	1 199	787	24 560	73	5 725
XIII. Kautschuk- u. Asbestind.	655	5 023	62	670	—	—	—	—	91	3 985	7	3 095
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgew.	191 273	578 547	6 579	49 003	52	945	119	2 025	3 663	142 712	306	21 947
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	4 954	30 147	287	3 918	—	—	4	49	520	28 139	57	5 357
XVI. Nahrungs- u. Genußgew.	257 451	841 546	4 480	29 875	39	344	3 631	19 022	4 010	153 279	397	30 794
XVII. Bekleidungs- u. Textilgew.	451 464	899 932	6 023	49 077	64	1 192	44	699	3 565	157 682	226	21 898
XVIII. Baugewerbe (einschl. d. Baunebengewerbe)	208 905	1 022 539	9 740	96 351	10	139	274	7 130	2 554	146 838	151	21 181
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsversorgung	614	1 984	64	160	16	15	4 051	1 710	66	686	8	91
C. Handel und Verkehr	1 256 478	2 592 593	28 048	138 382	3 120	23 977	23 412	102 691	34 399	416 110	3 485	79 985
darunter:												
XX. Handelsgewerbe	938 595	1 821 493	23 576	109 273	1 351	6 949	23 183	100 379	33 273	387 997	3 384	74 857
XXI. Versicherungswesen	13 237	20 676	264	1 864	434	7 344	53	310	430	3 834	31	328
XXII. Verkehrswesen	57 806	119 787	1 692	7 037	42	315	31	771	336	12 056	30	3 069
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftl.	246 841	630 640	3 116	20 208	1 293	9 369	145	1 231	360	12 223	40	1 731
D. Theater-, Musik- u. Schaustellungsgewerbe u. gewerblich betriebener Unterricht	14 030	54 375	914	7 147	358	5 645	36	785	91	1 974	15	281
E. Gesundheitsw. u. hygien. Gew. Gewerbe überhaupt	72 723	159 558	942	6 119	825	19 567	51	1 457	162	2 080	11	166
	2 771 080	7 741 379	72 775	531 530	4 579	53 358	31 894	142 741	66 823	2 065 739	6 790	475 090

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Wirtschaftseinheiten betrieben von									
	Aktien- gesellschaften		Kommanditgesell- schaften a. Aktien		Gesellschaften mit beschr. Haftung		Bergrechtlichen Gewerkschaften		Körperschaften d. öffentl. Rechts	
	Wirtsch.-einheiten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäftigte Personen ¹⁾
A. Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht u. Hochseefischerol	39	6 761	2	13	46	1 494	—	—	201	6 908
B. Industrie und Handwerk	7 449	3 298 325	47	17 375	18 596	1 268 923	327	225 876	6 811	230 818
darunter:										
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	144	229 209	—	—	140	30 651	191	144 386	32	14 033
III A. Mit Bergbau kombinierte Werke	50	553 709	—	—	6	12 786	26	48 186	7	7 177
IV. Industrie der Steine und Erden	637	181 782	2	1 062	1 924	127 097	83	3 894	361	8 374
V. Eisen- und Metallgewinnung	186	79 775	2	485	424	35 106	3	156	5	1 738
V A. Mit Eisen- u. Metallgew. komb. Werke	123	135 240	1	1 433	105	45 308	5	24 433	2	8 961
VI. Herstell. v. Eisen-, Stahl- u. Metallw.	396	96 329	1	1 495	1 591	77 823	2	328	141	1 935
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	945	548 880	6	7 875	2 289	159 743	6	2 132	40	3 391
VIII. Elektrot. Ind., Feinmechan. u. Optik	393	263 066	—	—	1 374	118 090	1	131	20	301
IX. Chemische Industrie	573	165 250	5	1 317	1 281	64 464	5	133	18	441
X. Textilindustrie	760	358 734	6	1 222	1 179	153 914	—	—	60	2 627
XI. Papierindustrie u. Vielfältigungsgew.	403	117 445	5	212	1 318	87 526	—	—	130	6 919
XII. Leder- u. Linoleumindustrie	157	32 297	—	—	312	14 986	—	—	23	160
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	50	48 469	—	—	83	6 521	—	—	—	—
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	484	60 309	3	1 197	1 572	64 632	1	16	295	6 202
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenind.	83	21 740	1	1	211	8 577	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 317	181 772	8	877	2 151	105 846	—	—	890	12 908
XVII. Bekleidungs- u. Textilgew.	306	71 161	5	647	964	46 700	—	—	307	7 888
XVIII. Baugewerbe (einschl. d. Baunebengew.)	209	83 529	2	552	1 399	87 220	2	19	1 268	67 253
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsversorgung	233	70 629	—	—	273	22 033	2	2 012	3 218	80 010
C. Handel und Verkehr	4 822	381 891	90	16 608	19 060	295 713	23	115	9 217	1 306 055
darunter:										
XX. Handelsgewerbe	3 323	199 664	86	16 229	17 803	231 288	22	114	4 642	67 888
XXI. Versicherungswesen	429	30 707	—	—	151	1 259	1	1	3 285	42 679
XXII. Verkehrswesen	409	113 588	4	379	539	43 579	—	—	556	1 190 563
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	161	17 932	—	—	567	19 587	—	—	734	4 925
D. Theater-, Musik- u. Schaustellungsgewerbe u. gewerblich betriebener Unterricht	93	9 759	—	—	390	9 558	—	—	203	18 488
E. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe	61	3 791	—	—	202	9 746	1	5	5 151	165 912
Gewerbe überhaupt	11 964	3 680 527	139	33 996	38 294	1 585 434	351	225 996	21 583	1 728 176

*) Ohne Saargobiet. — 1) Ohne die hausgewerblich beschäftigten Personen.

5. Die öffentlichen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen (Wirtschaftseinheiten) im Deutschen Reich*)

nach Gewerbeabteilungen und -gruppen nach der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925

(Band 413, V der Statistik des Deutschen Reichs)

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Wirtschaftseinheiten in öffentlich-rechtlicher Form betrieben von									
	dem Reiche		deutschen Ländern		Gemeinden		and. polit. Selbstverwaltungs-körp.		sonst. Körpersch. des öffentl. Rechts	
	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾
A. Nichtlandw. Gärtnerei u. Tierzucht u. Hochseefisch.	1	1	30	1 347	138	5 229	5	21	27	310
B. Industrie und Handwerk	299	25 066	845	49 942	4 045	123 984	466	28 226	256	5 600
darunter:										
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei ..	—	—	11	13 542	20	480	—	—	1	11
III.A. Mit Bergbau kombinierte Werke	—	—	1	7 177	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1	37	19	2 733	326	5 343	13	247	2	14
V. Eisen- und Metallgewinnung	—	—	4	1 651	—	—	1	87	—	—
V.A. Mit Eisen- und Metallgewinnung komb. Werke	1	8 759	1	202	—	—	—	—	—	—
VI. Herstellung v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	39	266	54	816	39	709	6	64	3	60
VII. Maschinen-, Apparat- und Fahrzeugbau ..	12	2 113	12	1 137	14	557	—	—	2	84
VIII. Elektrot. Industrie, Feinmechanik u. Optik	2	13	6	49	10	231	2	8	—	—
IX. Chemische Industrie	1	190	6	97	5	24	1	1	5	129
X. Textilindustrie	1	1	37	2 064	8	177	5	83	9	302
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	9	4 270	67	1 401	38	563	10	268	6	417
XII. Leder- und Linoleumindustrie	6	29	12	118	—	—	—	—	5	13
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	10	185	125	2 989	117	2 089	30	754	13	185
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	14	1 736	36	801	757	9 598	19	137	64	636
XVII. Bekleidungs-gewerbe	86	1 790	139	4 177	46	792	15	361	21	768
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	102	5 507	300	10 376	552	29 281	293	21 838	21	251
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung ..	15	190	15	612	3 013	74 120	71	2 378	104	2 710
C. Handel und Verkehr	134	373 988	320	16 246	3 729	73 537	1 224	16 125	3 810	826 159
darunter:										
XX. Handelsgewerbe	6	52	253	7 465	2 868	22 034	1 114	10 473	401	27 864
XXI. Versicherungswesen	—	—	13	1 148	20	122	28	397	3 224	41 012
XXII. Verkehrswesen	90	373 745	22	7 325	373	48 212	56	5 080	15	756 201
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	38	191	32	308	468	3 169	26	175	170	1 082
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht	1	21	38	7 302	141	10 779	—	—	—	—
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	61	1 418	216	27 387	3 479	92 998	587	21 931	808	22 180
Gewerbe überhaupt	496	400 514	1 449	102 224	12 432	306 505	2 282	64 303	4 924	854 630

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Wirtschaftseinheiten mit privatrechtlicher Unternehmungsform, an denen Körperschaften des öffentlichen Rechts finanziell beteiligt sind (gemischtwirtschaftliche Unternehmungen)										
	darunter solche mit mehr als der Hälfte des Geschäftskapitals im Besitz										
	überhaupt		der öffentlichen Hand überhaupt		des Reichs		deutscher Länder		von Gemeinden		and. polit. Selbstverwaltungs-körp. einschl. sonst. Körperschaften des öffentl. Rechts
Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾	Wirtsch.-einheiten	Beschäft. Personen ¹⁾
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht u. Hochseefischerei	5	40	2	22	—	—	6	1	16	—	—
B. Industrie und Handwerk	438	212 066	250	168 768	14	27 142	30	75 676	141	39 941	51
darunter:											
III. Bergbau, Salinenw. u. Torfgräb.	20	49 307	11	48 466	—	—	7	44 224	2	3 951	3
III.A. Mit Bergbau kombinierte Werke	5	39 691	2	24 237	—	—	1	19 194	1	5 043	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	52	7 894	36	6 901	—	—	3	796	16	703	16
V. Eisen- und Metallgewinnung ..	6	4 805	4	4 440	3	2 651	—	—	—	—	—
V.A. Mit Eisen- und Metallgewinnung kombinierte Werke	2	14 642	1	12 377	1	12 377	—	—	—	—	—
VI. Herst. v. Eis-, Stahl- u. Metallw.	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Masch.-Appar.- u. Fahrzeugbau	7	5 828	2	2 505	1	2 358	—	—	—	—	—
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik u. Optik	8	1 666	3	1 060	1	955	—	—	1	100	1
IX. Chemische Industrie	4	3 988	2	3 917	2	3 917	—	—	—	—	5
X. Textilindustrie	1	227	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	4	324	3	304	1	16	—	—	—	—	2
XII. Leder- u. Linoleumindustrie ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	288
XIII. Kautschuk- u. Asbestindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ..	14	1 386	7	825	—	—	2	83	5	785	3
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	331
XVI. Nabr.- u. Genussmittelgewerbe	29	1 251	11	771	2	219	1	97	11	614	1
XVII. Bekleidungs-gewerbe	2	637	1	241	—	—	1	241	—	—	2
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	64	7 973	22	4 298	1	37	3	377	13	3 185	3
XIX. Wass.-, Gas- u. Elektr.-Versorg.	219	72 407	145	58 426	2	4 612	12	10 664	92	25 560	22
C. Handel und Verkehr	511	85 157	345	56 836	20	2 612	31	7 688	117	33 451	84
darunter:											
XX. Handelsgewerbe	259	10 935	154	8 146	17	2 098	18	2 075	57	2 027	33
XXI. Versicherungswesen	4	44	3	43	1	16	—	—	1	7	1
XXII. Verkehrswesen	242	70 302	185	48 571	2	498	13	5 593	56	31 341	50
XXIII. Gast- und Schankwirtsch.-Gew.	6	3 876	3	76	—	—	—	—	3	76	—
D. Theater-, Musik- u. Schaustellungsgewerbe u. gewerblich betr. Unterricht	27	2 441	13	3 089	2	95	3	506	6	1 473	—
E. Gesundheitswesen u. hygien. Gewerbe	28	1 349	14	1 043	—	—	3	308	10	505	1
Gewerbe überhaupt	1 007	301 053	624	228 758	36	29 849	68	84 164	275	75 385	136

*) Ohne Saargebiet. — 1) Ohne die hausgewerblich beschäftigten Personen.

6. Die gewerblichen Mittel- und Großbetriebe (mit 5 und mehr Arbeitnehmern) im Deutschen Reich*) im Jahre 1930**)

nach den Berichten der Gewerbeaufsichtsbeamten und Bergbehörden

Gewerbegruppen	a = insgesamt b = davon Bezugszahl mehrerer Arbeitnehmer	Zahl der Be- triebe	Gesamt- zahl der Arbeit- nehmer	Zahl der Arbeiter				Zahl der Angestellten					
				männlich		weiblich		Zusammen ¹⁾	männlich		weiblich		Zusammen ¹⁾
				über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren		über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	
I. Nichtldw. Gärtner- u. Tierzucht	a	1 623	24 523	15 673	1 397	5 362	275	22 715	1 117	21	618	52	1 808
	b	79	8 878	6 534	118	1 485	28	8 165	503	2	204	4	713
II. Hochseefischerei ..	a	33	4 040	2 552	51	205	20	2 828	1 185	2	24	1	1 212
	b	22	3 822	2 420	41	195	20	2 676	1 126	1	—	—	1 146
III. Bergb., Salinenwes., Torfgräb. ...	a	1 216	601 899	549 616	6 801	5 229	159	561 807	39 382	53	652	5	40 092
	b	793	593 606	542 762	6 706	4 800	148	554 418	38 547	48	588	5	39 188
IV. Industrie d. Steine u. Erden	a	13 888	502 763	390 344	10 465	64 075	2 438	467 357	28 985	605	5 612	202	35 406
	b	2 168	310 914	226 831	6 544	52 085	2 065	287 559	19 401	333	3 516	105	23 355
V. Eisen- u. Metallgewinnung	a	2 198	296 969	251 441	6 383	5 633	125	263 595	29 157	406	3 719	91	33 374
	b	1 043	275 184	234 251	5 215	5 247	113	244 838	26 884	315	3 078	68	30 346
VI. Herst. v. Eisen-, Stahl- u. Metallw. ...	a	17 485	526 207	331 922	29 687	93 453	4 416	459 571	46 189	1 358	17 945	1 138	66 636
	b	2 160	338 993	206 715	10 358	74 854	3 191	295 169	32 359	607	10 338	519	43 824
VII. Maschinen- und Fahrzeugbau	a	12 425	864 847	633 006	44 177	25 396	724	703 388	130 020	2 676	27 854	905	161 459
	b	2 725	724 544	535 545	29 513	23 517	618	589 250	111 893	1 838	21 019	542	135 294
VIII. Elektr. Industr., Feinmech. und Optik	a	6 766	399 124	208 364	13 908	88 896	2 169	313 389	61 138	1 077	22 633	883	85 735
	b	1 051	324 214	163 433	6 963	81 555	1 718	253 702	52 566	704	16 813	428	70 512
IX. Chem. Industrie ..	a	3 832	281 033	161 913	1 992	49 344	1 436	214 698	48 752	519	16 677	384	66 335
	b	935	234 917	139 759	1 689	41 001	1 043	183 503	39 776	175	11 308	154	51 414
X. Textilindustrie ...	a	11 514	950 944	342 957	11 454	481 475	20 836	856 865	70 096	1 355	21 743	875	94 079
	b	3 918	826 139	303 281	9 897	417 671	17 553	718 499	59 830	944	16 309	570	77 640
XI. Papierindustr. u. Vervielfältigungsgewerbe	a	10 348	487 000	261 640	12 522	129 258	6 296	409 807	50 200	846	25 232	907	77 193
	b	2 093	358 499	196 160	5 982	96 586	4 054	302 839	38 192	393	16 698	374	55 660
XII. Leder- und Lino- leumindustrie	a	1 925	73 214	46 333	1 441	14 397	1 181	63 366	6 598	145	2 923	182	9 848
	b	272	49 355	32 569	633	9 820	705	43 533	4 331	51	1 378	62	5 822
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie ..	a	446	54 065	24 803	567	18 114	903	44 388	6 904	52	2 636	85	9 677
	b	128	49 726	22 683	429	17 282	846	41 241	6 250	38	2 145	52	8 485
XIV. Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	a	21 968	421 257	314 610	22 544	40 998	2 220	380 488	28 419	976	10 775	594	40 769
	b	1 632	178 772	125 674	5 325	26 551	1 279	158 858	14 543	362	4 787	220	19 214
XV. Musikinstr.- und Spielwarenind. ...	a	1 315	48 580	23 646	1 032	16 307	1 168	42 186	4 022	64	2 230	78	6 394
	b	225	32 059	15 435	529	11 182	685	27 852	2 704	27	1 438	36	4 207
XVI. Nahrungs- u. Ge- nußmittelgew. ...	a	26 900	737 482	355 823	11 941	237 496	9 607	614 967	74 429	1 586	44 649	1 839	122 515
	b	3 001	468 061	216 289	2 641	174 461	6 629	400 061	46 291	533	20 512	660	68 000
XVII. Bekleidungs- gew. ...	a	18 886	475 222	112 573	5 695	256 972	18 676	394 092	32 998	1 136	44 027	2 958	81 130
	b	1 829	270 821	68 155	2 998	145 534	8 773	225 590	20 401	497	23 190	1 150	45 241
XVIII. Baugew. (einschl. d. Baubehgew.)	a	29 171	631 335	556 994	32 102	5 073	93	594 314	27 428	740	8 615	232	37 021
	b	2 562	288 753	259 048	7 733	2 736	16	269 537	15 191	274	3 673	78	19 216
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektr.-Gewinn. ...	a	3 107	142 963	105 803	1 034	1 901	21	108 759	29 669	200	4 271	64	34 204
	b	695	105 754	77 627	640	1 515	16	79 798	22 641	97	3 190	28	25 956
XX. Handelsgewerbe ..	a	52 686	1 051 658	209 004	5 054	58 341	2 290	274 750	382 603	13 779	352 184	28 280	776 908
	b	3 208	447 775	76 984	1 620	29 960	1 071	109 638	158 714	2 901	163 846	12 658	338 137
XXI. Versicherungswes.	a	1 779	54 124	1 924	38	1 236	32	3 230	33 768	882	15 853	388	50 894
	b	186	31 550	1 251	19	921	27	2 216	20 051	327	8 837	117	29 332
XXII. Verkehrswesen ...	a	2 806	158 940	126 876	600	3 041	5	130 522	23 611	235	4 507	64	28 418
	b	427	126 590	103 608	401	2 570	3	106 582	17 424	56	2 505	23	20 008
XXIII. Gast- u. Schank- wirtschaftsgew. ...	a	13 566	205 132	79 549	3 927	99 469	663	183 619	11 386	193	9 824	106	21 513
	b	567	57 999	26 865	1 119	22 842	43	50 870	4 155	29	2 930	15	7 129
XXIV. Theater-, Musik- u. Schauspielgew.	a	1 946	43 857	16 074	994	9 016	19	26 104	11 883	180	5 647	43	17 753
	b	153	19 911	6 067	125	3 397	4	9 593	6 875	10	3 401	32	10 318
XXV. Gewerblicher Un- terricht	a	152	2 953	767	249	367	23	1 409	847	19	674	4	1 544
	b	10	739	306	126	65	—	497	162	—	80	—	243
XXVI. Gesundheitswes. u. hyg. Gewerbe	a	6 413	138 594	45 043	1 930	48 753	2 079	97 818	12 197	66	28 352	159	40 776
	b	593	75 121	24 534	301	24 084	363	49 282	7 771	11	18 011	46	25 859
— Sonstige Gewerbe- arten	a	2 064	27 630	2 816	110	1 095	5	4 026	12 317	596	10 312	379	23 604
	b	62	7 466	1 788	65	368	2	2 243	3 482	10	1 721	10	5 223
Sämtl. Gewerbe- gruppen	a	266 098	9 206 355	5 172 066	228 095	1 760 902	77 879	7 240 058	1 205 300	29 767	690 188	40 898	1 966 297
	b	32 635	6 210 182	3 616 574	107 730	1 272 104	51 033	5 048 001	772 063	10 583	361 534	17 938	1 162 161

*) Ohne Saargebiet. — **) Da in Baden 1930 keine Zählung der Betriebe vorgenommen worden ist, sind für Baden die Zahlen von 1929 eingesetzt worden. — ¹⁾ Einschl. der schulentlassenen Arbeiter (Angestellten) unter 14 Jahren.

7. Die gewerblichen Mittel- und Großbetriebe

(mit 5 und mehr Arbeitnehmern) im Deutschen Reich*) in den Jahren 1926, 1928 und 1930**)

nach den Berichten der Gewerbeaufsichtsbeamten und Bergbehörden

Gewerbegruppen	1926				1928				1930**)			
	Zahl der			dar- unter Ar- beiter	Zahl der			dar- unter Ar- beiter	Zahl der			dar- unter Ar- beiter
	Be- triebe	Arbeitnehmer ¹⁾			Be- triebe	Arbeitnehmer ¹⁾			Be- triebe	Arbeitnehmer ¹⁾		
	männl.	weiblich		männl.	weiblich		männl.	weiblich		männl.	weiblich	
I. Nichtldw. Gärt. u. Tierzucht ..	1 315	15 238	5 300	18 654	1 523	16 151	6 252	20 647	1 623	18 211	6 312	22 715
II. Hochseefischerei	30	2 428	255	2 269	34	3 376	303	2 688	33	3 790	250	2 828
III. Bergb., Salinen- wes., Torfgräb.	1 559	669 704	6 920	634 100	1 376	682 735	7 042	648 832	1 216	595 854	6 045	561 807
IV. Industrie der Steine u. Erden	14 726	476 584	75 850	518 853	16 190	564 598	91 394	618 227	13 888	430 433	72 330	467 357
V. Eisen- u. Metall- gewinnung ...	2 217	315 809	10 738	292 251	2 280	365 779	12 713	343 943	2 198	287 400	9 569	263 595
VI. Herst. v. Eisen- Stahl-u. Metallw.	18 656	439 768	114 587	488 333	19 995	509 537	142 580	580 426	17 485	409 242	116 965	459 571
VII. Maschinen- und Fahrzeugbau ..	12 656	814 991	46 828	715 990	13 394	1 047 962	64 225	937 513	12 425	809 966	54 881	703 388
VIII. Elektr. Industr., Feinmech. und Optik	6 483	269 808	97 213	292 753	7 226	329 074	135 369	378 594	6 766	284 539	114 585	313 389
IX. Chem. Industrie	3 947	217 885	62 960	220 469	4 039	251 095	73 890	257 313	3 832	213 186	67 847	214 698
X. Textilindustrie .	11 758	417 538	517 307	847 886	12 680	498 264	632 595	1 032 532	11 154	425 915	525 029	856 865
XI. Papierindustrie u. Vervielfälti- gungsgewerbe .	10 384	309 551	155 553	396 944	11 005	348 331	186 096	458 034	10 348	325 280	161 720	409 807
XII. Leder- und Lino- leumindustrie .	2 220	64 134	16 641	70 446	2 285	69 536	21 332	79 479	1 925	54 530	18 684	63 366
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	414	31 628	16 382	39 330	462	37 134	21 961	49 483	446	32 327	21 738	44 388
XIV. Holz- u. Schnitz- stoffgewerbe ..	24 640	409 855	56 323	424 763	27 135	494 322	67 413	515 589	21 968	366 645	54 612	380 488
XV. Musikinstr.- und Spielwarenind.	1 679	41 845	21 768	56 767	1 672	46 168	25 792	64 566	1 315	28 776	19 804	42 186
XVI. Nahrungs- u. Ge- nußmittelgew..	23 421	412 704	271 869	574 272	26 814	456 012	319 832	652 285	26 900	443 836	293 646	614 967
XVII. Bekleidungs- gew.	19 708	156 065	297 745	370 599	21 141	179 252	357 753	447 432	18 886	152 490	322 732	394 092
XVIII. Baugew.(einschl. d. Baueingew.)	26 098	594 405	10 402	576 035	32 964	870 682	14 594	846 628	29 171	617 319	14 016	594 314
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektr.-Gewinn.	2 771	133 596	5 301	108 360	2 996	142 273	5 891	114 954	3 107	136 706	6 257	108 759
XX. Handelsgewerbe	45 505	507 668	313 298	211 123	51 147	603 502	404 812	269 391	52 686	610 523	441 135	274 750
XXI. Versicherungs- wesen	1 496	26 245	11 529	2 040	1 634	31 844	14 833	3 008	1 779	36 613	17 511	3 230
XXII. Verkehrswesen .	2 400	112 441	5 757	93 633	2 817	162 761	7 482	141 071	2 806	151 323	7 617	130 522
XXIII. Gast- u. Schank- wirtschaftsgew.	10 042	77 521	79 094	136 218	12 829	94 459	104 968	179 426	13 566	95 065	110 067	183 619
XXIV. Theater-, Musik- und Schaustel- lungsgewerbe .	1 492	24 223	11 156	19 586	1 815	30 125	13 547	24 928	1 946	29 132	14 725	26 104
XXV. Gewerblicher Unterricht....	128	1 200	1 039	727	120	1 670	890	1 101	152	1 885	1 068	1 409
XXVI. Gesundheitswes. u. hyg. Gewerbe	3 801	44 854	54 375	65 662	5 306	51 207	65 842	83 105	6 413	59 243	79 351	97 818
— Sonstige Gewerbearten .	1 626	21 464	7 402	11 615	1 786	12 652	9 060	2 449	2 064	15 839	11 791	4 026
Sämtl. Gewerbegruppen	251 172	6 609 152	2 273 592	7 189 678	282 665	7 900 501	2 808 461	8 753 644	266 098	6 636 068	2 570 287	7 240 058

*) Ohne Saargebiet. — **) Anmerkung **) auf S. 100. — ¹⁾ Einschl. der schulentlassenen Arbeiter (Angestellten) unter 14 Jahren.

B. Industrielle Produktion

Die Übersichten 1—15 enthalten Ergebnisse der amtlichen Produktionsserhebungen. — Die Übersichten 1—5 enthalten für das Jahr 1913 die Zahlen für den damaligen Gebietsumfang des Reichs, außerdem — in Schrägdruck — die Zahlen für den jetzigen Gebietsumfang ohne Saargebiet.

1. Bergbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs)

Steinkohlenbergbau

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne u. Gehälter in 1 000 M bzw. R.M.	Förderung		Absatz	
				Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	350	654 017	1 094 703	190 109,4	2 135 978	190 187,5	2 136 632
1913	285	490 709	899 967	140 753,2	1 640 848	140 695,6	1 640 387
1928	294	517 642	1 239 220	150 860,6	2 220 170	150 281,0	2 209 703
1929	266	517 401	1 316 557	163 440,6	2 480 593	163 691,7	2 484 124
1930	253	469 449	1 135 011	142 698,7	2 136 143	139 761,5	2 095 885
1931	235	371 691	813 308	118 640,1	1 554 013	118 473,0	1 558 545
1932 ¹⁾	223	309 187	567 063	104 740,5	1 175 286	104 360,2	1 179 076

¹⁾ Vorläufige amtliche Feststellung.

Braunkohlenbergbau

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne u. Gehälter in 1 000 M bzw. R.M.	Förderung		Absatz	
				Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	465	58 958	79 607	87 253,1	191 920	87 185,9	191 235
1913	464	58 947	79 696	87 228,1	191 902	87 181,0	191 218
1928	312	72 589	168 133	165 588,1	468 603	165 557,2	468 520
1929	294	73 952	179 443	174 455,9	496 916	174 531,9	497 989
1930	276	63 670	148 960	146 010,0	421 585	145 836,8	419 814
1931	255	53 489	115 578	133 310,7	368 932	133 430,3	369 591
1932 ¹⁾	241	48 632	87 955	122 646,6	304 457	122 661,0	304 663

¹⁾ Vorläufige amtliche Feststellung.

Eisenerzbergbau

Jahre	Betriebe *)	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1 000 M bzw. R.M.	Förderung von Roherz			Ohne Aufbereitung oder nach Handaufbereitung abgesetzte Roherze			In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze ¹⁾			In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze		
				Menge ¹⁾ in 1 000 t	Eiseninhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Eiseninhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Eiseninhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Eiseninhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	263 (7)	24 630	32 093	7 203,8	2 337,2	59 899	4 005,0	1 276,5	33 988	3 338,4	2 239,1	961,7	29 876		
1928	187 (7)	16 901	39 187	6 474,8	2 088,8	61 228	2 421,2	850,6	22 270	3 882,2	2 593,3	1 116,4	40 108		
1929	176 (3)	16 235	33 354	6 375,7	2 080,3	61 971	2 545,9	891,0	24 183	3 668,5	2 465,9	1 069,4	38 008		
1930	159 (4)	13 200	28 267	5 741,2	1 845,3	52 701	1 968,7	688,0	17 506	3 475,8	2 509,7	985,1	35 248		
1931	137 (3)	7 102	13 768	2 621,5	841,5	25 288	926,2	327,2	7 907	1 587,1	1 053,8	443,8	17 175		
1932 ¹⁾	115 (2)	3 802	6 212	1 339,8	442,7	12 145	609,1	213,8	5 222	840,9	598,5	254,7	8 461		

^{*)} Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich auf diejenigen Betriebe, die die in der Überschrift bezeichneten Erze neben anderen Erzen gewonnen haben. Diese Betriebe sind bei den Haupterzen gezählt. Dort sind auch die Angaben über die Zahl der beschäftigten Personen und deren Löhne enthalten. — ¹⁾ Einschl. des natürlichen Nässegehalts. — ²⁾ Vorläufige amtliche Feststellung.

Blei-, Silber- und Zinkerzbergbau

Jahre	Betriebe *)	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1 000 M bzw. R.M.	Förderung von Roherz				Ohne Aufbereitung oder nach Handaufbereitung abgesetzte Roherze								
				Menge ¹⁾ in 1 000 t	Bleihalt in 1 000 t	Zinkinhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Bleiglanz			Zinkblende			Galmei		
								Menge ¹⁾ in 1 000 t	Bleihalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Zinkinhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Zinkinhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	68 (4)	21 282	23 038	2 884,8	100,5	299,4	50 295	34,7	3,5	484	1,4	0,7	125	2,8	0,5	59
1913	52 (4)	13 945	15 974	1 866,4	67,4	120,4	23 314	34,7	3,5	484	1,3	0,6	116	0,3	0,1	6
1928	33 (5)	10 235	18 460	1 882,9	57,6	144,4	37 090	91,4	11,5	1 928	37,1	15,7	4 411	—	—	—
1929	30 (5)	9 281	18 156	1 875,1	60,5	142,5	35 909	99,7	12,5	2 191	7,1	3,2	728	—	—	—
1930	27 (1)	8 003	15 950	1 923,5	68,7	138,7	22 724	103,9	12,7	1 624	0,5	0,2	29	—	—	—
1931	24 (1)	5 084	9 292	1 469,0	54,3	105,2	9 041	45,5	5,6	405	0,2	0,1	14	—	—	—
1932 ¹⁾	16	4 090	6 850	1 179,1	51,0	75,3	5 723	50,2	6,1	319	0,7	0,3	11	—	—	—

Jahre	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze ¹⁾ in 1 000 t	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze								
		Bleiglanz			Zinkblende			Galmei		
		Menge ²⁾ in 1 000 t	Bleihalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ²⁾ in 1 000 t	Zinkinhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ²⁾ in 1 000 t	Zinkinhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	2 966,5	110,2	75,5	20 037	523,3	220,0	42 218	118,3	23,1	1 642
1913	1 881,8	75,0	47,7	14 793	201,8	86,7	17 864	2,7	0,7	141
1928	1 822,1	61,5	36,7	14 083	216,4	97,3	23 633	7,1	3,9	943
1929	1 870,8	67,2	40,1	15 754	256,8	118,3	27 009	6,1	3,7	947
1930	2 018,8	78,2	48,1	14 203	265,2	125,8	15 077	7,6	4,6	569
1931	1 513,8	69,2	43,5	8 076	201,4	99,0	6 324	0,8	0,2	15
1932 ¹⁾	1 303,7	60,1	39,2	4 793	140,5	72,0	4 215	—	—	—

^{*)} Vgl. die Anm. *) zu der Übersicht *Eisenerzbergbau*. — ¹⁾ Einschl. des natürlichen Nässegehalts. — ²⁾ Reintrockengewicht. — ³⁾ Einschl. kleiner Mengen Silbererze. — ⁴⁾ Vorläufige amtliche Feststellung.

1. Bergbau

Arsen- und Kupfererzbergbau

Jahre	Be- triebe*)	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Gehälter in 1 000 M bzw. R.M.	Förderung von Roherz				Ohne Aufbereitung oder nach Handaufbereitung abgesetzte Roherze					
				Menge ¹⁾ in 1 000 t	Arsen- inhalt in 1 000 t	Kupfer- inhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Arsenerze			Kupfererze		
								Menge ¹⁾ in 1 000 t	Arsen- inhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Kupfer- inhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	14 (27)	13 292	17 052	973,6	1,9	26,2	32 320	0,01	0,0	0	886,0	25,7	31 888
1928	6 (18)	8 759	17 479	934,2	1,6	26,2	24 692	0,01	0,0	8	841,1	25,3	24 300
1929	8 (15)	9 106	20 177	1 053,3	1,8	29,0	30 123	—	—	—	956,2	27,6	29 382
1930	9 (12)	7 570	16 598	875,1	1,9	27,0	22 421	0,01	0,0	6	829,5	26,6	21 968
1931	5 (13)	8 127	14 953	914,4	1,9	29,8	17 008	—	—	—	878,6	29,7	16 704
1932 ²⁾	5 (7)	8 079	13 154	967,6	0,2	30,7	12 969	—	—	—	965,8	30,8	12 952

Jahre	In der Auf- bereitungsanstalt verarbeitete Roherze ¹⁾ in 1 000 t	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze					
		Arsenerze			Kupfererze		
		Menge ¹⁾ in 1 000 t	Arsenin- halt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Kupferinhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	89,8	5,7	1,9	458	56,4	1,1	645
1928	97,3	4,4	1,5	226	62,6	1,5	857
1929	103,1	4,5	1,5	261	58,9	1,5	1 033
1930	49,4	4,4	1,5	372	12,7	0,5	449
1931	35,7	4,4	1,5	375	2,2	0,5	264
1932 ²⁾	3,1	0,4	0,2	37	0,6	0,1	17

*) Vgl. die Anm. *) zu der Übersicht »Eisenerzbergbau«. — 1) Einschließlich des natürlichen Nässegehalts. — 2) Vorläufige amtliche Feststellung.

Schwefelerzbergbau

Jahre	Be- triebe*)	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Gehälter in 1 000 M bzw. R.M.	Förderung von Roherz			Ohne Aufbereitung oder nach Handaufbereitung abgesetzte Roherze			In der Auf- bereitungs- anstalt ver- arbeitete Roherze ¹⁾ in 1 000 t			In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze		
				Menge ¹⁾ in 1 000 t	Schwefel- inhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Schwefel- inhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Schwefel- inhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Schwefel- inhalt in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	4 (7)	821	1 055	268,6	95,4	2 173	203,6	87,4	1 927	72,1	33,5	14,0	458		
1928	4 (5)	991	2 304	342,2	145,9	4 248	337,0	144,5	4 129	5,4	11,4	4,6	286		
1929	4 (4)	997	2 389	351,9	150,0	4 486	346,7	148,7	4 361	5,3	8,1	3,1	253		
1930	4 (3)	914	2 022	289,7	124,1	3 782	281,3	121,0	3 540	2,5	12,0	4,7	305		
1931	3 (3)	672	1 441	224,0	96,6	2 546	221,0	95,2	2 506	—	4,3	1,7	27		
1932 ²⁾	3 (2)	606	918	175,2	75,3	1 751	179,4	77,3	1 814	—	2,2	0,9	26		

*) Vgl. die Anm. *) zu der Übersicht »Eisenerzbergbau«. — 1) Einschließlich des natürlichen Nässegehalts. — 2) Vorläufige amtliche Feststellung.

Sonstiger Erzbergbau

Jahre	Be- triebe*)	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Gehälter in 1 000 M bzw. R.M.	Förderung von Roherz		Ohne Aufbereitung oder nach Handaufbereitung abgesetzte Roherze		In der Auf- bereitungs- anstalt ver- arbeitete Roherze ¹⁾ in 1 000 t	In der Aufbereitungs- anstalt gewonnene Erze	
				Menge ¹⁾ in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge ¹⁾ in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.		Menge ¹⁾ in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
				1913	12 (5)	733	790	50,1	749	1,0	163	49,6	13,9	809
1928	6 (1)	163	326	21,6	227	4,0	103	23,7	1,1	297
1929	10 (1)	172	373	30,0	319	1,5	35	27,6	2,2	450
1930	13 (1)	118	237	4,2	114	0,0	10	11,2	1,2	208
1931	7	68	137	0,8	62	0,0	15	7,9	0,6	94
1932 ²⁾	5	33	59	3,8	83	0,0	8	3,7	0,6	34

*) Vgl. die Anm. *) zu der Übersicht »Eisenerzbergbau«. — 1) Einschließlich des natürlichen Nässegehalts. — 2) Vorläufige amtliche Feststellung.

Salinen

Jahre	Betriebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Gehälter in 1 000 M bzw. R.M.	Verbrauch				Wert der für Rechnung der Salinen ver- brauchten Ver- gällungsmittel in 1 000 M bzw. R.M.	Erzeugung an Siedesalz		Wert der Neben- erzeugnisse in 1 000 M bzw. R.M.
				Sole		Steinsalz als Einwurf			Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	
				Menge in 1 000 cbm	Rohsalz- inhalt in 1 000 t	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. R.M.
1913	72	3 953	4 933	3 054,4	692,5	66,1	226	144	675,9	16 520	243
1913	83	3 583	4 497	2 636,9	576,1	66,1	226	126	562,8	14 265	228
1928	47	3 540	7 775	2 194,3	497,1	100,3	669	.	509,7	21 808	368
1929	47	3 344	7 652	2 136,0	482,4	99,6	622	.	501,0	21 818	324
1930	46	3 177	7 435	1 987,9	489,5	76,1	462	.	501,3	20 650	266
1931	46	3 063	6 717	1 899,4	465,3	92,4	455	.	491,0	19 878	261
1932 ¹⁾	46	2 996	5 664	1 847,7	466,3	91,0	425	.	485,4	18 809	197

1) Vorläufige amtliche Feststellung.

1. Bergbau

Salzbergbau, einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze (Chlorkaliumfabriken usw.)

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. RM	Förderung			
				Steinsalz		Kalirohsalze usw.	
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
1913	153	39 269	56 893	1 349,6	6 495	11 956,7	129 329
1913	142	37 888	54 993	1 348,6	6 477	11 607,5	123 232
1928	67	24 365	57 196	2 399,7	20 050	12 498,6	137 125
1929	64	25 174	66 195	2 541,5	21 001	13 327,7	142 327
1930	62	22 196	58 360	2 455,6	18 607	11 966,9	130 112
1931	54	15 920	38 586	2 086,9	16 759	8 051,4	86 183
1932 ¹⁾	53	13 005	26 844	2 115,7	16 704	6 415,5	61 045

Jahre	Verbrauch an Salzen für die Weiterverarbeitung in den Chlorkaliumfabriken usw.		Erzeugung				
	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Steinsalz		Kalisalze usw.		
			Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	
1913	7 857,1	72 491	1 391,7	6 941	6 086,0	1 232,4	208 198
1913	7 791,8	71 374	1 390,6	6 923	5 840,6	1 188,6	202 150
1928	9 930,9	104 695	2 473,0	20 524	5 222,6	1 431,5	228 111
1929	11 291,9	116 853	2 631,2	21 424	5 166,7	1 482,5	238 283
1930	9 883,4	103 180	2 515,1	18 980	4 989,9	1 381,4	223 067
1931	6 637,5	71 265	2 124,8	17 035	3 441,7	941,1	150 448
1932 ¹⁾	5 033,6	47 397	2 118,0	16 707	3 102,5	786,6	102 589

Solquellen, die nicht mit Salinen verbunden sind²⁾

Jahre	Betriebe	An Sole wurden gewonnen in 1000 cbm	Davon wurden verwendet zu	
			Bädern	anderen Zwecken
			in 1000 cbm	in 1000 cbm
1913	47	1 892,5	278,0	203,3
1928	57	4 870,9	670,0	2 713,1
1929	55	4 756,6	376,2	2 739,2
1930	56	4 483,2	356,2	2 272,7
1931	57	4 132,2	309,7	1 860,4
1932 ¹⁾	56	4 357,0	264,4	2 211,5

Erdölbetriebe (Erdölbrühen)

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. RM	Förderung an rohem Erdöl	
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
				1913	31	964	1 664	121,0	8 514
1913	29	610	1 190	71,4	5 539
1928	35	1 590	2 901	92,0	9 665
1929	34	1 756	3 260	102,9	11 003
1930	35	1 727	3 535	174,3	15 287
1931	37	1 927	3 787	228,9	17 571
1932 ¹⁾	33	1 827	3 304	229,7	18 370

Graphitgruben

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. RM	Förderung an Rohgraphit	
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
				1913	20	315	204	12,1	266
1928	11	279	392	17,5	526
1929	10	353	478	21,3	515
1930	8	319	465	25,0	554
1931	9	290	402	23,6	418
1932 ¹⁾	8	276	335	20,8	273

Asphaltsteinbrüche

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. RM	Förderung an Asphaltstein		
				Menge in 1000 t	Asphaltinhalt in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
				1913	14	215	263	105,5	5,9	792
1913	13	179	231	99,1	6,3	729
1928	4	176	412	158,3	7,4	619
1929	4	168	404	145,3	6,5	925
1930	4	124	320	117,2	4,8	653
1931	4	92	187	69,4	2,8	443
1932 ¹⁾	4	46	74	33,3	1,4	206

2. Kohlenindustrie

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs)

Kokereien⁴⁾

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. RM	Ende der Jahre waren Koksöfen vorhanden		Koksöfen waren durchschnittlich in Betrieb		Verbrauch an Steinkohle	
				mit	ohne	mit	ohne	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
				Gewinnung von Nebenprodukten		Gewinnung von Nebenprodukten		Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
				in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM		
1913	202	51 919	51 848	24 444	4 113	22 818	2 704	44 198,7	539 188
1913	182	27 484	45 645	21 657	3 328	20 277	2 094	40 157,3	487 421
1928	162	24 658	66 770	20 783	87	16 862	33	44 132,0	708 609
1929	144	23 721	64 749	19 017	35	16 355	33	50 294,4	828 177
1930	140	21 451	62 266	18 703	35	13 752	33	41 893,8	681 079
1931	115	15 662	42 476	16 438	35	10 015	31	30 859,2	435 939
1932 ¹⁾									

Nebenprodukte

Jahre	Kokserzeugung		Teer und Teerverdickungen		Benzole		Schwefelsaures Ammoniak und andere Ammoniakverbindungen		Abgesetztes Leuchtgas in Millionen cbm
	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	
	1913	34 630,4	607 479	1 152,8	27 126	194,4	32 123	456,4		116 137	161,8
1913	31 667,5	555 634	1 026,3	24 070	176,8	29 066	429,3	107 209	121,5
1928	34 775,0	711 738	1 239,8	74 106	287,6	83 560	468,2	78 552	552,6
1929	39 421,0	840 804	1 425,3	58 984	327,4	110 424	532,0	85 330	670,2
1930	32 699,5	684 355	1 209,1	46 102	291,5	90 582	455,5	60 055	786,2
1931	23 189,8	438 986	911,2	26 544	217,5	59 185	335,5	29 291	849,1
1932 ¹⁾	19 127,7								

¹⁾ Vorläufige amtliche Feststellung. — ²⁾ Von 1928 ab sind außer den Solquellen der Solbäder auch die Solwerke der chemischen Großindustrie erfaßt. — ³⁾ Infolge veränderter Erhebungsmethode mit den Vorjahren nicht vergleichbar. — ⁴⁾ Zechen- und Hüttenkokereien.

2. Kohlenindustrie Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken

Jahre	Be-triebe	Be-schäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. R.M.	Verbrauch an Steinkohle		Erzeugung an Steinpreßkohlen (Briketts)	
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.
1913	80	3 094	4 092	6 475,1	61 037	6 992,5	98 183
1913	76	2 700	3 703	6 009,9	57 367	6 490,3	91 209
1928	64	2 212	4 873	4 994,2	60 987	5 375,8	113 742
1929	61	2 480	5 855	5 625,4	73 933	6 059,2	129 334
1930	61	2 252	5 166	4 805,9	62 744	5 176,6	110 026
1931	60	2 107	4 534	4 819,9	53 540	5 186,6	97 350
1932*)						4 375,5	

*) Vorläufige amtliche Feststellung.

Braunpreßkohlen- (Brikett-) und Naßpreßsteinfabriken

Jahre	Be-triebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. R.M.	Verbrauch an Braunkohle		Erzeugung			
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Braunpreßkohlen (Briketts)		Naßpreßsteine	
						Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.
1913	263	20 069	24 540	44 907,8	84 745	21 498,3	174 396	478,4	3 874
1928	185	29 003	70 328	79 638,3	218 617	40 101,8	459 280	55,5	774
1929	183	30 409	78 591	84 290,2	231 362	42 077,0	508 927	59,8	922
1930	178	28 407	69 587	69 085,0	188 163	33 961,8	409 028	26,4	421
1931	165	27 490	62 184	65 407,2	170 176	32 387,4	371 350	34,8	506
1932*)						1) 29 752,2			

*) Vorläufige amtliche Feststellung. — 1) Einschließlich Naßpreßsteine.

Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwelereien

Jahre	Be-triebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. R.M.	Verbrauch an Braunkohle, Schiefer und Torf ¹⁾		Erzeugung				
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Teer		Koks		Nebenprodukte ²⁾ Wert in 1000 M bzw. R.M.
						Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	
1913	31	1 022	1 367	1 446,2	3 724	78,7	3 986	435,4	4 845	469
1928	31	2 193	5 300	2 393,6	12 838	170,1	14 596	636,6	9 541	3 064
1929	31	2 266	5 758	2 794,3	13 439	197,5	16 474	759,7	10 598	3 320
1930	31	2 079	5 393	2 952,2	13 682	207,8	16 612	821,9	10 440	3 362
1931	28	1 774	4 314	2 824,1	12 872	202,2	12 234	807,0	9 978	2 862

1) Ab 1928 auch Braunpreßkohlen (Briketts). — 2) Ab 1928 einschließlich Gas.

3. Eisenindustrie

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs)

Hochofenbetriebe

Jahre	Be-triebe	Am Ende der Jahre vor-handens	In Be-trieb ge-wesene	Gesamt-betriebs-dauer der Hochofen in Wochen	Verbrauch				Roheisenerzeugung insgesamt	
					Erze, Kies-abbrände, Schlacken	Schrott	Zuschläge	Koks und Holzkohlen	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.
1913	93	330	313	15 130	43 954,7	208,1	3 434,7	19 123,7	16 763,8	1 087 923
1913	70	216	204	9 687	24 090,2	137,9	3 086,2	12 121,0	10 915,7	759 515
1928	46	170	125	5 140	23 666,3	1 021,1	2 760,5	12 174,5	11 803,6	884 327
1929	45	165	115	5 153	26 754,5	719,8	2 917,8	13 444,3	13 239,5	1 014 134
1930	43	158	107	4 093	18 958,4	498,3	2 057,2	9 554,0	9 698,4	740 858
1931	40	145	73	2 738	11 615,4	318,4	1 213,8	5 783,8	6 061,1	416 120

Von der Erzeugung entfielen auf

Jahre	Gießereirohisen, grau, meliert, weiß		Gußwaren erster Schmelzung		Besemmerrohisen		Thomasrohisen		Stahlisen, Spiegeleisen, Ferrolegierungen		Puddelrohisen	
	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.
1913	3 374,8	230 820	104,5	10 157	375,4	27 260	9 867,6	579 918	2 550,7	209 078	463,9	29 458
1913	2 610,1	188 620	7,0	773	372,8	27 074	5 203,7	323 632	2 343,5	195 322	377,3	24 013
1928	2 126,5	166 693	0,1	5	15,1	1 185	7 271,0	523 061	2 377,4	192 339	12,8	1 016
1929	2 222,2	177 599	0,0	3	30,2	2 886	8 404,5	621 171	2 571,1	211 543	9,5	748
1930	1 632,5	129 981	0,2	17	1,5	115	6 190,0	451 597	1 869,2	158 719	1,8	139
1931	803,1	58 962	—	—	1,9	131	4 075,2	266 252	1 160,8	89 296	9,4	606

3. Eisenindustrie

Flußstahlwerke

Jahre	Be- triebe	Am Ende der Jahre vorhandene						Verbrauch		
		Thomas- birnen	Bessemer- birnen	Martinöfen		Elektro- stahlöfen	Tiegel- öfen	Roheisen	Schrott	Eisenerze und Zuschläge
				basisch	sauer					
in 1000 Tonnen										
1913	106	109	13	382	50	27	116	13 327,2	5 578,9	2 073,9
1913	85	59	13	312	50	17	112	8 386,0	4 530,9	1 310,3
1928	85	62	7	344	28	49	90	9 605,7	6 065,3	1 670,1
1929	80	68	11	332	27	45	64	10 741,6	6 697,5	1 852,8
1930	79	71	8	323	25	53	64	7 599,8	4 830,0	1 353,3
1931	72	69	5	295	26	48	52	5 352,0	3 600,3	950,4

Jahre	Erzeugung									
	Rohblöcke aus									
	Thomasbirnen		Bessemerbirnen		mit basischer		Martinöfen		mit saurer	
	Zustellung									
	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.
1913	9 226,0	751 138	146,8	15 333	7 124,0	638 989	293,9	28 819		
1913	5 165,6	420 439	146,8	15 333	5 853,7	526 896	293,9	28 819		
1928	6 541,8	543 473	0,1	12	7 342,6	687 003	147,3	19 477		
1929	7 390,5	640 852	0,0	0	8 186,9	804 268	145,9	19 148		
1930	5 132,2	395 246	—	—	5 903,1	527 837	108,9	13 500		
1931	3 219,9	223 475	—	—	4 702,0	361 430	78,0	8 915		

Jahre	Erzeugung									
	Rohblöcke aus				Rohblöcke zusammen		Stahlformguß		Verwertbare Schlacken	
	Tiegelöfen		Elektrostahlöfen		Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.
	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.						
1913	79,7	34 131	72,4	17 991	16 942,8	1 486 401	204,6	65 680	3 281,9	51 620
1913	77,3	32 816	48,3	13 942	11 585,6	1 038 245	182,9	60 107	2 036,4	28 766
1928	10,3	9 939	125,4	33 927	14 167,5	1 293 831	150,8	61 721	2 607,5	41 878
1929	8,6	7 950	131,2	36 073	15 863,1	1 508 291	159,7	68 135	2 841,2	53 216
1930	5,3	5 434	95,3	24 734	11 244,8	966 751	126,2	50 160	2 050,4	39 273
1931	5,4	4 633	82,6	19 509	8 087,9	617 562	88,4	33 952	1 485,7	19 320

Schweißstahl- (Puddel-) Werke

Jahre	Be- triebe	Am Ende der Jahre vor- handene Öfen	Verbrauch			Erzeugung			
			Roh- eisen	Schrott	Zu- schläge	Schweißstahl (Puddelstahl, Luppen, Rohschienen), Raffinier- und Zementstahl		Verwertbare Schlacken	
						Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.
in 1000 Tonnen									
1913	31	326	222,7	19,2	6,0	213,1	22 548	48,4	792
1913	25	242	151,2	17,8	2,1	149,2	16 643	33,0	585
1928	9	42	11,6	45,4	—	50,5	6 848	5,7	61
1929	9	43	9,7	37,3	—	40,9	6 047	4,3	63
1930	9	42	9,9	28,4	—	33,5	5 004	3,7	52
1931	6	27	6,5	25,8	—	28,2	3 761	3,5	23

3. Eisenindustrie
Walzwerke

Jahre	Betriebe	Verbrauch			Erzeugung					
		Rohblöcke	Halbzeug	Abfallstoffe	Halbzeug, zum Absatz bestimmt ¹⁾		Fertigerzeugnisse			
					Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Zusammen		Eisenbahnoberbauzeug ²⁾	
1913	174	16 264,2	3 234,3	86,0	2 958,4	272 768	13 119,1	1 904 712	2 333,9	281 636
1913	148	11 385,2	2 743,8	79,0	2 123,2	197 977	9 619,7	1 431 391	1 689,5	194 612
1928	141	14 208,6	2 264,8	5,9	2 291,5	225 188	10 596,1	1 875 850	1 307,8	188 569
1929	138	15 691,5	2 491,9	7,5	1 015,9	106 070	11 344,8	2 050 476	1 475,7	225 429
1930	133	11 148,6	1 780,4	11,2	780,6	77 317	8 191,9	1 450 609	902,4	137 527
1931	124	8 098,6	1 338,2	15,9	658,9	60 286	5 899,8	949 620	772,6	110 197

Jahre	Erzeugung											
	Fertigerzeugnisse											
	Träger		Stabeisen und sonstiges Formeisen unter 80 mm Höhe, Universaleisen ³⁾		Bandeisen		Walzdraht		Grobbleche ⁴⁾		Feinbleche ⁵⁾	
1913	1 347,4	156 337	4 138,0	505 559	383,0	57 322	1 090,8	127 643	1 310,9	176 215	873,8	154 129
1913	701,9	82 484	2 793,4	349 888	330,6	50 461	899,6	107 501	1 106,1	143 277	659,1	114 365
1928	992,6	125 162	3 337,7	491 862	497,6	85 352	1 154,7	154 572	896,0	131 492	1 085,8	239 638
1929	988,7	127 509	3 067,2	468 931	506,5	89 090	1 169,6	159 934	1 306,1	186 549	1 203,7	259 156
1930	749,8	91 530	2 214,0	315 757	379,8	63 700	861,2	113 978	926,1	127 610	934,1	200 508
1931	589,3	37 875	1 562,4	198 281	301,9	44 057	733,8	88 058	543,8	67 140	673,0	134 334

Jahre	Erzeugung											
	Fertigerzeugnisse										Abfallerzeugnisse, einschl. Schlacken	
	Weißblech		Röhren ⁶⁾		Rollend. Eisenbahnzeug		Schmiedestücke		And. Fertigerzeugnisse ⁷⁾		Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.
1913	83,1	29 346	708,5	184 524	372,2	80 741	212,1	83 519	265,4	67 741	3 384,1	170 484
1913	69,0	24 606	563,8	146 528	347,3	76 962	204,6	75 687	254,8	65 022	2 576,8	131 936
1928	135,7	58 192	726,0	242 503	167,6	42 702	215,2	83 543	79,4	32 265	3 245,8	178 924
1929	145,0	60 257	852,2	282 371	166,0	41 616	245,4	93 750	218,7	55 884	3 723,8	204 858
1930	126,5	50 741	594,1	202 073	140,0	34 983	187,7	70 485	176,2	41 737	2 673,4	125 487
1931	150,0	46 863	390,1	121 123	102,4	22 611	149,3	52 013	131,2	27 068	1 931,6	63 577

Eisen- und Stahlgießereien, einschließlich Kleinbessemereien

Jahre	Betriebe	Verbrauch		Erzeugung							
		Roh-eisen	Schrott	Insgesamt		Roher Eisenguß					
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Zusammen		Geschirrguß, Ofenguß	Rohguß für sogenannte Sanitätsgegenstände	Röhrenguß aller Art, soweit er als Spezialität hergestellt wird	
1913	1 574	2 755,9	893,6	3 344,2	692 578	3 024,5	560 776				129,2	3,7	405,7
1913	1 470	2 577,4	804,8	3 099,9	650 143	2 793,6	522 934	124,3	3,0	371,9	
1928	1 530	2 232,1	1 027,3	2 997,9	1 031 679	2 636,0	811 514	120,2	6,1	373,3	
1929	1 595	2 232,5	1 103,4	3 090,9	1 054 026	2 715,5	821 516	120,4	4,4	439,7	
1930	1 509	1 498,0	894,2	2 202,0	734 367	1 911,0	560 900	86,9	2,9	278,9	
1931	1 384	945,6	688,3	1 503,2	457 126	1 294,6	346 426	56,8	2,0	166,6	

Jahre	Erzeugung												
	Roher Eisenguß			Temperguß		Stahlguß		Emaillierter oder auf andere Weise verfeinerter Guß					
	Maschinen-guß in 1000 t	Bauguß in 1000 t	Anderer Eisenguß u. sonstige Spezialitäten in 1000 t	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. R.M.	Zusammen		Handels-guß in 1000 t	Guß für sogenannte Sanitätsgegenstände in 1000 t	Guß für chemische und sonstige Industrien in 1000 t	Sonstige Spezialitäten in 1000 t
1913	1 632,5	108,9	743,5	71,0	59 190	165,6	61 459	83,1	31 153					34,6	37,4	1,7	9,4
1913	1 245,2	96,7	652,5	70,5	38 990	155,3	58 167	80,5	30 052	33,4	36,6	1,1	9,4
1928	1 295,7	97,6	743,1	76,5	61 835	147,1	76 601	138,3	81 729	54,7	60,9	5,1	17,6
1929	1 243,7	67,4	839,9	90,6	74 819	163,1	84 441	121,7	75 250	49,8	58,7	1,3	11,9
1930	928,0	44,5	569,8	69,3	54 740	123,4	61 577	98,3	57 150	41,3	52,2	1,1	3,7
1931	618,4	35,3	415,5	43,0	31 850	92,1	39 033	73,5	39 817	27,3	40,9	1,7	3,6

¹⁾ Seit 1929 nur Halbzeug zum Verkauf (ohne das Halbzeug für andere eigene Werke oder Konzernwerke). — ²⁾ Bis 1928 einschließl. Klein-eisenzeug. — ³⁾ Seit 1929: ohne Universaleisen. — ⁴⁾ Seit 1929: einschließl. Universaleisen. — ⁵⁾ Bis 1928: weniger als 5 mm; seit 1929: weniger als 4,76 mm. — ⁶⁾ Seit 1929: einschließl. Stahlflaschen und Rohrfluppen. — ⁷⁾ Seit 1928: ohne Stahlflaschen.

4. Metallhütten *)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs)

Blei-, Silber- und Kupferhütten, sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten *)

Jahre	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Gehälter in 1 000 M bzw. RM	Verbrauch										Gesamt- wert der ver- arbeiteten Stoffe in 1 000 M bzw. RM		
				Blei- erze u. eigen- liche Silber- erze	Kupfer- erze	Kies- ab- brände	Edelmetall-		Werk- blei	Kupfer- stein	Schwarz- kupfer	Zement- kupfer	Bruchmetall und Rückstände		Andere Stoffe	
							Legie- rungen, außer Werk- blei	Rück- stände					blei- haltig			kupfer- haltig
in 1 000 t			in Tonnen		in 1 000 t											
1913	49	9 446	12 660	304,0	882,7	398,0	645,1	7 235,9	16,2	3,4	6,9	5,8	84,9	37,0	2,3	319 165
1913	46	8 458	11 642	249,5	882,7	358,3	645,1	7 235,9	16,2	3,4	6,9	5,8	82,5	37,0	0,8	303 564
1928	52	10 741	27 832	184,0	898,6	604,8	455,9	3 418,6	35,3	27,0	43,7	7,2	87,8	75,9	0,9	319 357
1929	51	11 322	30 748	231,6	1 012,9	721,4	591,4	4 133,9	29,2	26,5	54,1	7,6	101,4	94,4	1,3	384 519
1930	45	9 991	27 715	269,9	863,7	733,5	527,9	3 571,8	25,0	24,1	60,0	6,8	92,2	78,0	0,9	310 321
1931	47	9 475	22 806	243,6	912,1	585,2	514,6	3 764,2	25,7	29,0	46,5	6,2	53,9	78,7	1,9	255 853

Jahre	Erzeugung											
	Handelssilber		Gold		Guldiseilber, zum Absatz bestimmt		Edelmetall- rückstände		Weichblei		Hartblei	
	Feingehalt ¹⁾											
	Menge in t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM
1913	765,8	62 980	38,7	108 056	118,5	11 590	388,3	2 523	175,4	63 351	12,6	8 341
1913	753,4	62 369	38,7	108 056	118,5	11 590	383,6	2 452	135,5	48 634	12,6	8 341
1928	724,1	57 945	16,0	44 848	107,2	9 643	873,2	2 391	113,5	48 917	9,1	4 359
1929	889,2	64 801	18,4	51 532	110,0	9 613	555,3	1 236	116,5	54 184	7,7	3 492
1930	798,2	43 028	16,4	45 929	101,8	7 187	497,2	699	128,7	47 028	8,1	2 948
1931	762,7	31 053	29,3	82 057	125,8	7 107	404,9	591	113,7	27 946	6,6	1 603

Jahre	Erzeugung									
	Werkblei		Bleistein u. Kupferstein		Schwarz- und Zementkupfer		Bleigieß, Bleiglätte		Raffinadkupfer	
	zum Absatz bestimmt									
	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM
1913	17,4	7 969	4,1	1 269	4,4	4 865	3,2	1 195	37,9	56 126
1913	17,4	7 969	4,1	1 269	3,2	3 503	0,3	103	37,9	56 126
1928	19,2	9 263	2,4	1 436	17,3	20 332	0,0	19	28,7	39 226
1929	19,6	9 590	3,0	2 237	21,3	29 323	0,0	20	30,9	47 711
1930	21,3	7 996	2,8	1 465	17,4	18 051	0,0	21	32,5	38 294
1931	21,6	5 696	2,4	920	9,8	6 669	0,0	26	34,3	25 735

Jahre	Erzeugung									
	Elektrolytkupfer		Legierungen		Kupfervitriol		Gelaugte Kiesabbrände		Andere Erzeugnisse	
	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM	Menge in 1 000 t	Wert in 1 000 M bzw. RM
1913	11,5	16 588	3,0	3 888	5,8	2 466	340,3	5 355	13,0	9 065
1913	11,5	16 588	3,0	3 888	5,8	2 466	302,9	4 719	13,0	9 065
1928	79,5	117 456	25,3	39 873	19,8	9 230	564,2	8 332	21,4	5 667
1929	93,5	154 370	20,4	30 084	15,8	7 723	665,3	10 192	29,5	6 180
1930	103,7	140 161	9,3	6 870	14,6	6 197	611,6	9 881	159,9	12 672
1931	118,5	94 873	7,6	5 240	17,4	5 921	485,1	6 007	151,0	8 136

*) Infolge Änderung der Anschreibungsmethode sind die Produktionszahlen von 1930 ab mit den Vorjahreszahlen teilweise nicht mehr vergleichbar. Vgl. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1931, IV S. 8. — 1) Hier ist der Metallinhalt von Gold- und Silberpräparaten einer Scheideanstalt mitangegeben.

4. Metallhütten*)

Zinkhütten*)

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Pers.	Löhne u. Gehälter in 1000 M bzw. RM	Verbrauch			Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe in 1000 M bzw. RM	Erzeugung							
				Galmei u. sonst. oxydische Zinkerze	Zinkblende	Sonstige zinkhalt. Stoffe		Rohzink, zum Absatz bestimmt		Raffiniertes und sonstiges Zink		Zinkstaub und Zinkoxyd, zum Absatz bestimmt		Sonstige Erzeugnisse	
								Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
1913	31	13 093	16 327	145,5	593,8	69,0	88 494	206,3	91 643	72,5	32 760	25,2	7 957	27,7	2 658
1913	13	4 399	6 378	30,3	226,8	67,1	38 881	119,5	60 330	0,5	238	18,0	4 906	26,1	1 852
1928	17	3 722	10 390	27,4	162,2	104,7	38 708	95,2	48 850	9,5	5 275	30,4	6 881	38,5	3 338
1929	16	3 861	11 254	20,1	179,7	99,4	35 432	99,5	50 543	8,9	4 028	37,2	8 335	50,7	3 576
1930	12	3 366	9 967	13,6	185,0	89,4	19 753	93,1	32 492	8,3	3 003	21,0	3 462	33,7	1 811
1931	15	1 792	4 805	5,7	91,1	102,1	8 657	41,0	9 899	7,6	1 929	25,4	2 721	16,6	1 882

*) Vgl. Anmerkung *) auf S. 109.

Zinnhütten*)

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Pers.	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. RM	Verbrauch		Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe in 1000 M bzw. RM	Erzeugung					
				Zinnerze	Weißeblechabfälle und andere zinnhalt. Stoffe		Zinn		Entzinnete Weißeblechabfälle		Zinnsache usw.	
							Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
1913	10	674	1 110	17,9	37,5	46 132	12,0	48 353	33,1	1 564	1,4	406
1928	10	713	2 200	13,4	16,9	30 680	4,7	21 625	3,9	156	0,1	116
1929	5	565	1 848	9,0	13,6	14 612	2,7	11 855	1) 5,5	1) 1 725		
1930	6	554	1 761	9,5	12,0	13 614	2,8	8 126	3,0	85	4,7	8 659
1931	6	301	918	6,5	17,4	9 322	3,7	7 952	2,0	60	3,1	3 018

*) Vgl. Anmerkung *) auf S. 109. — 1) Einschließlich Zinnsache usw.

Sonstige Metallhütten *) 1)

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. RM	Verbrauch an Rohstoffen in 1000 t	Erzeugung			
					Aluminium und Nickel		Andere Metalle, Legierungen, Salze u. sonst. Verbindungen	
					Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM
1913	20	1 101	1 350	48,4	2) 5,2	2) 15 509	4,7	15 511
1928	16	3 517	8 612	87,6	34,1	71 768	8,8	15 654
1929	16	3 615	9 423	140,9	34,1	69 009	8,8	16 292
1930	15	3 257	9 052	127,6	32,2	59 581	12,9	14 324
1931	17	3 131	7 315	115,9	31,2	52 215	9,7	7 162

*) Vgl. Anmerkung *) auf S. 109. — 1) Betriebe, die Aluminium, Nickel, Kobalt, Wismut, Antimon, Selen, Arsen, Wolfram, Molybdän und deren Verbindungen herstellen. — 2) Nur Nickel. — 3) Neue Anschreibungen.

5. Chemische Industrie

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs; »Wirtschaft und Statistik« Sonderheft Nr. 10)

Betriebe zur Erzeugung von Schwefelsäure und verflüssigter schwefliger Säure

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M bzw. RM	Verbrauch					Wert der verarbeiteten Stoffe, einschl. Salpeter und Salpetersäure in 1000 M bzw. RM					
				Schwefelkies	davon nur mit Wertangabe für den Schwefelgeb.	Zinkblende	Andere geschwefelte Erze und Steine	Sonstige schwefelhalt. Stoffe						
										in 1000 t				
										in 1000 t				
1913	107	6 785	10 484	1 043,8	359,3	573,5	109,6	60,4	92 179					
1913	90	4 363	7 763	967,9	318,4	233,7	52,2	60,4	56 532					
1928	68	4 369	12 606	1 106,1	1 072,7	213,4	157,5	56,0	57 430					
1929	69	4 501	13 594	1 194,7	1 157,1	222,0	185,1	49,1	56 025					
1930	72	3 980	11 879	1 002,7	964,2	232,2	189,6	47,5	39 265					
1931	67	2 840	7 963	736,8	694,9	139,1	199,3	26,8	25 958					

Jahre	Erzeugung							
	Schwefelsäure (Monohydrat)		Abgeröstete Kiese, Erze und Steine			Abgeröstete Zinkblende		Sonstige Erzeugnisse
	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Menge in 1000 t	davon mit Wertangabe		Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM	Wert in 1000 M bzw. RM
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M bzw. RM			
1913	1 727,4	59 468	822,2	502,0	12 825	479,3	59 949	821
1913	1 476,2	52 291	738,5	441,3	6 059	221,4	30 337	551
1928	1 555,1	73 256	905,9	27,0	163,7	183,7	33 445	4 039
1929	1 703,5	80 478	1 013,5	28,8	335	188,2	29 702	3 574
1930	1 488,1	68 804	882,2	29,1	340	190,8	17 689	1 500
1931	1 099,9	51 307	690,8	33,9	407	116,6	9 715	1 281

5. Chemische Industrie
Erdölraffinerien

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M. brw. R.M.	Verbrauch								Erzeugung									
				rohes Erdöl		davon destilliert, raffiniert, geerakt oder hydriert		Benzine		davon destilliert bzw. raffiniert		Halbfabrikate u. Rückstände		davon destilliert, raffiniert, geerakt oder hydriert		Benzine	Leuchtöle (Petroleum)	Gas-, Treib-, Paraffin- und ähnl. Öle	Schmieröle	Vaseline, Paraffine usw.	andere Produkte
				inl. Herk.	ausl. Herk.	inl. Herk.	ausl. Herk.	inl. Herk.	ausl. Herk.	inl. Herk.	ausl. Herk.	inl. Herk.	ausl. Herk.								
				in 1000 t								in 1000 t									
1913	46	1 958	3 129	155,0		182,0		45,9		180,4	20,6	29,3	104,2	5,3	23,3						
1927	30	3 088	7 165	110,8	49,0	128,5	0,2	275,2	157,5	28,4	163,9	130,8	259,6	4,2	48,1	219,5	10,2	40,3			
1928	30	3 462	8 579	90,5	47,3	136,2	—	255,8	173,3	34,7	209,1	159,3	241,1	3,8	51,6	247,5	11,3	46,2			
1929	34	4 281	11 528	100,5	313,7	308,4	—	329,5	258,3	36,2	254,4	235,0	292,6	3,2	84,8	307,3	12,7	153,4			
1930	36	4 347	11 931	109,7	372,2	494,6	0,1	321,0	149,1	62,7	226,4	187,0	345,3	4,2	114,3	307,6	13,2	274,6			
1931 ¹⁾	37	6 816	17 701	228,8	383,0	552,9	0,1	267,3	113,8	189,6	206,3	264,7	²⁾ 403,9	13,8	124,8	313,7	12,1	265,2			

¹⁾ Im Jahr 1931 ist erstmalig die synthetische Benzinproduktion durch Hydrierung von rohem Erdöl, Braunkohlenteer usw. in die Erhebung miteinbezogen worden. — ²⁾ Hier sind erstmalig die zugemischten Benzole nicht mitenthalten.

Braunkohlenteer-, Schieferter- und Torfteerdestillationen

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne u. Gehälter in 1000 M. brw. R.M.	Verbrauch an Braunkohlen-, Schiefer- u. Torfteer, sowie Halbfabrikaten				Erzeugung									
				Menge in 1000 t		Wert in 1000 M. brw. R.M.		Gas-, Heiz-, Treib- u. Solaröle, sowie sog. Paraffinöle		Schmieröle		Benzine		Paraffine ¹⁾		sonstige Produkte	
				in 1000 t	brw. R.M.	in 1000 t	brw. R.M.	in 1000 t	brw. R.M.	in 1000 t	brw. R.M.	in 1000 t	brw. R.M.	in 1000 t	brw. R.M.	in 1000 t	brw. R.M.
1913	11	683	809	78,6	4 322	48,5	5 609	—	—	6,8	3 118	9,3	245				
1927	16	1 601	3 433	192,2	17 958	111,9	15 419	0,8	181	6,1	1 502	16,1	8 325	25,7	2 094		
1928	17	1 862	4 484	203,5	18 311	115,2	15 596	0,8	188	7,6	2 041	17,5	8 650	30,7	2 303		
1929	11	1 739	4 321	196,7	16 859	110,3	14 247	0,6	141	9,0	2 289	18,0	8 864	29,2	2 273		
1930	8	1 506	3 802	173,6	12 766	105,7	12 118	0,4	89	6,3	1 828	15,5	6 528	27,8	2 255		
1931	8	1 266	2 892	134,6	8 397	83,1	8 840	0,2	40	6,8	1 567	12,9	4 993	14,1	847		

¹⁾ Im Jahre 1913 nur »gereinigtes« Paraffin.

Steinkohlenteer-, Wassergasteer- und Ölgasteerdestillationen

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter in 1000 M. brw. R.M.	Verbrauch						Erzeugung									
				Teer		Halbfabrikate		Gawasser, von anderwärts bezogen, umgerechnet auf Ammoniak		Teerpech, einschl. Weichpech usw.		präp. Teer, destill. Teer u. Teerfurnisse		schw. Steinkohlenteeröle (einschl. Karbol, Kresol, Naphthalinöle usw.)		Naphthalin		Anthrazen, ungerechnet auf Reinanthrazen	
				Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.
1913	95	2 960	4 662	1 224,6	34 037	97,1	6 490	1,0	481	609,2	22 769	107,8	4 952	401,6	17 523	50,4	3 366	4,2	1 030
1927	143	3 357	8 370	1 429,6	118 299	93,3	14 899	0,4	166	659,3	65 760	220,9	26 521	427,1	58 161	42,6	6 415	3,3	1 780
1928	134	3 508	9 224	1 498,6	93 622	114,1	17 845	0,3	139	691,3	43 590	243,9	24 211	431,9	53 662	49,1	7 108	3,3	1 960
1929	125	4 034	11 077	1 691,5	75 529	118,7	17 140	0,4	164	759,4	32 734	321,2	22 861	450,0	44 404	56,4	7 383	4,9	2 664
1930	121	3 960	11 207	1 456,8	58 540	107,2	15 805	0,3	119	683,0	28 619	239,3	15 405	415,7	33 978	46,8	5 025	3,9	1 741
1931	108	3 382	8 993	1 150,3	38 400	82,6	8 946	0,3	101	521,9	21 878	185,5	10 717	350,0	20 822	41,8	3 018	1,0	333

Jahre	Erzeugung																			
	Pyridinbasen		Phenole u. Kresole		Benzol		Toluol		Xylol, Lösungsbenzole, Schwerbenzole		Cumaronharze		and. Erzeugnisse der Teer-, Teeröl- und Benzolverarbeitung		Ammoniakwasser		schwefelsaures Ammoniak		Salmiak u. Salmiakgeist	
	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.	Menge in 1000 t	Wert in 1000 M. brw. R.M.
1913	—	—	7,4	3 986	15,8	2 574	2,1	528	5,3	968	—	—	4,4	234	11,2	99	3,0	747	1,2	369
1927	0,7	1 270	13,0	8 484	24,0	7 804	1,6	574	6,7	1 663	1,6	238	25,1	2 571	11,0	44	1,1	184	0,9	154
1928	0,6	755	15,0	10 404	30,8	9 136	2,0	775	7,3	1 869	2,5	853	28,0	2 992	10,7	85	1,8	196	0,7	123
1929	0,7	749	17,9	11 825	27,9	9 095	2,6	1 049	8,9	2 253	3,0	438	30,0	2 501	16,3	65	1,9	227	0,3	49
1930	0,7	601	15,8	9 563	22,4	6 503	2,9	1 008	9,8	2 291	3,1	379	27,7	1 791	11,4	32	1,5	199	0,3	93
1931	0,6	407	16,3	7 107	23,0	5 507	2,1	678	8,4	1 760	1,9	196	20,6	950	10,9	36	1,0	113	0,3	77

6. Textilindustrie

(>Wirtschaft und Statistik« Jahrgang 1933, Heft 14, und Sonderheft Nr. 10)

Baumwollspinnereien und -zwirnerien

Jahre	Zahl der Betriebe	Beschäftigte Personen				Betriebseinrichtungen					Verbrauch an Spinnstoffen für eigene und fremde Rechnung				
		am 1. Jan.	am 1. April	am 1. Juli	am 1. Okt.	Spinnspindeln				Zwirnspindeln	Rohbaumwolle	Linters	Baumwollabfälle ¹⁾	Kunstbaumwolle	Andere Spinnstoffe
						Selfaktorspindeln		Drossel- spindeln	andere						
		in 1000 Stück		in 1000 kg											
1925	454	99 588	102 185	102 349	102 755	1 006	3 486	5 649	65	1 044	301 134	4 604	31 923	15 609	1 537
1926	454	101 835	95 705	92 741	97 309	960	3 433	5 976	48	1 131	254 866	3 386	25 319	15 291	1 346
1927	473	103 204	107 454	110 346	111 782	1 055	3 407	6 515	38	1 145	350 858	5 685	36 923	20 437	2 944
1928	464	111 227	110 652	108 491	103 865	1 051	3 313	6 877	24	1 194	333 746	4 473	34 831	22 087	2 320

Jahre	Erzeugung an eindrähtig. Garn (Spinnergebnis)		Verbrauch der Zwirnerien an bezogenen Garnen				Jahreserzeugung an Endprodukten								
	Dreizylindergarn		Zweizylindergarn		Baumwollgarne		Andere Garne		Garn			und zwar			
	Menge in 1000 kg	Durchschn. Feinh. Nr.	in 1000 kg	inländ.	ausld.	inländ.	ausld.	für eigene Rechnung	für fremde Rechnung	zusammen	roh. eindrähtig. Baumwollgarn		gebleichtes, gefärbtes od. sonst veredelt. Bwg.		andere Garne
											Zweizyl.	Dreizyl.	Zweizyl.	Dreizyl.	
in 1000 kg															
1925	248 249	24,34	67 755	8 304	3 520	241	37	272 170	17 482	289 652	49 129	205 807	34 567	149	
1926	212 166	24,45	54 086	7 399	2 803	279	7	233 290	9 189	242 479	39 183	173 385	29 482	429	
1927	289 349	24,23	76 116	10 351	4 896	309	114	322 898	6 555	329 453	50 249	233 369	45 148	687	
1928	277 259	24,21	77 222	7 870	4 351	249	23	315 722	4 765	320 487	52 667	224 372	42 294	1 154	

Jahre	Jahreserzeugung an Endprodukten								Gesamt-wert der Jahreserzeugung f. eigene Rechnung in Mill. R.M.	Gesamt-arbeitswert d. Jahreserzeugung f. fremde Rechnung in Mill. R.M.	Absatz an Garn und Zwirn				
	für eigene Rechnung	für fremde Rechnung	zusammen	Zwirn und zwar			lediglich veredelte Faserstoffe	Baumwollabfälle, zum Absatz bestimmt			insgesamt	davon an			
				roher	gebleicht, gefärbter und sonst veredelter Baumwollzwirn	Effekt- und andere Zwirne						inländ. Hand- lund Kom- missionäre	Expor- teure und d. Aus- land		
														inländische weiterverarb. Betriebe	
in 1000 kg															
1925	32 357	5 862	38 219	34 516	3 114	589	173	11 861	1 159,4	20,0	306 912	111 792	172 778	18 902	3 440
1926	30 188	4 008	34 196	29 937	3 757	502	78	10 165	805,5	10,1	264 270	103 919	143 746	10 769	5 836
1927	46 313	4 799	51 112	45 064	5 400	648	122	15 538	1 051,6	9,6	369 806	120 697	225 971	19 148	3 990
1928	43 647	2 952	46 599	41 943	4 175	481	107	17 146	1 074,3	7,1	357 414	118 011	221 065	12 662	5 676

¹⁾ Soweit sie nicht in der eigenen Spinnerei angefallen sind.

Wollwäscherei mit oder ohne Karbonisierung

Jahre	Be- triebe	Beschäftigte Personen		Verarbeitete Mengen			Erzeugte Mengen	
		am 1. Januar	am 1. Juli	Rohwolle	Kämmlinge jeder Art u. sonstige Abgänge der Kammerei und Spinneriei	gewaschene u. karbonisierte Wolle	karbon. Kämmlinge u. sonstige Abgänge der Kammerei, Spinneriei usw.	
								in 1000 kg
1925	19	620	587	6 979	2 602	3 552	1 268	
1926	19	484	477	6 360	2 113	3 195	1 065	
1927	19	440	524	5 978	2 638	3 148	1 392	
1928	17	479	487	6 020	3 353	3 121	1 563	

Wollwäscherei und Wollkammerei

Jahre	Be- triebe	Beschäftigte Personen		Ver- arbeitete Rohwolle	Jahreserzeugung				Nebenprodukte		
		am 1. Januar	am 1. Juli		Nur ge- waschen ab- gesetzte Wolle	Kammzug	Kämm- linge	Kämmerei- abgänge	Pottasche	Wollfett	Andere
1925	4	7 833	7 143	74 783	7 665	26 208	2 810	1 279	2 300	5 626	2 736
1926	4	6 980	6 939	76 592	7 911	27 587	3 179	1 989	2 404	5 945	4 094
1927	4	8 067	8 870	109 319	9 322	39 285	4 406	2 072	3 049	8 527	5 467
1928	4	9 129	9 354	103 392	8 695	37 145	4 129	2 248	2 571	7 510	5 084

6. Textilindustrie

Kammgarnspinnerei mit oder ohne Kämmerei sowie Zwirneri von Kammgarn

Jahre	Be- triebe	Beschäftigte Personen		Betriebseinrichtungen			Verar- beitete Roh- wolle	Jahreserzeugung an Kammzug			Jahreserzeugung			Gesamt- wert der Jahres- erzeugung an Kammgarn und -zwirn 1 000 R.M.
		am 1. Januar	am 1. Juli	Kämm- ma- schinen	Spinn- spindel n	Zwirn- spindel n		in ganzen	dav. ohne weitere Ver- arbeitung abgesetzt	Ver- spinne- ner Kamm- zug	Kammgarn, eindrätig oder gezwirnt		ver- wertbare Spinne- re- abgänge	
											roh	ver- edelt		
1925	102	46 357	44 070	1 514	1 998 158	500 910	55 304	25 513	4 462	56 903	31 739	22 038	3 270	612 852
1926	103	47 032	45 305	1 421	1 993 328	517 937	49 612	22 534	2 293	54 755	31 117	20 151	3 204	553 324
1927	104	51 742	52 009	1 406	2 031 638	524 938	56 291	27 501	2 943	65 112	35 900	25 762	3 555	676 226
1928	101	58 271	55 744	1 318	2 037 262	512 208	58 674	29 125	2 443	66 151	33 585	27 926	4 095	677 223

Streichgarnspinnereien, Kunstwolle- und Kunstbaumwollfabriken

Gegenstand	Anzahl		Gegenstand	Mengen in 1 000 kg		Gegenstand	Mengen in 1 000 kg	
	1925	1928		1925	1928		1925	1928
Betriebe	758	725	noch Verbrauch:			noch Verbrauch:		
Beschäftigte Per- sonen:			Kämmlinge u.			Gespinnste (Garn und Zwirn), von		
am 1. Januar	36 914	28 210	Abfälle der Woll- kämmerei, Spinn- erei u. Webe- rei, von ander- wärts bezogen .	9 904	11 021	Materialien (Enden, Lapp. usw.) zur		
am 1. Juli	36 416	28 439	Kunstwolle ...	25 897	26 098	Herstellg. von	462	586
Spinnspindeln			Baumwolle ...	4 596	4 549	Kunstwolle u.		
Selfaktorspindeln.	1 788 476	1 806 630	Baumwollab- fälle	4 500	4 216	Kunstbaumwolle	53 824	58 381
Ring- (Drossel-) Spindeln	15 345	10 586	Kunstbaum- wolle	3 582	2 867	Wert der für eigene		
Sonstige Spindeln	1 439	744	Kamel-, Alpa- ka-, Kaschmir- haare	612	821	Rechnung verar- beiteten Spinn- stoffe u. Gespinste	217 529	226 683
Zwirnspindeln	273 296	342 229	Gemischt gelie- ferte Spinnstoffe	1 630	2 236	Materialien (Enden, Lappen usw.) zur		
Verbrauch für eigene und fremde Rech- nung:	Menge in 1 000 kg		Anderer Spinn- stoffe	3 299	5 208	Erzeugung von Kunstwolle und Kunstbaumwolle .	39 068	36 550
Schafwolle (Nat- urwolle), ge- waschen	20 557	21 398						

Erzeugung	1925				1928			
	Für eigene Rechnung		Für fremde Rechnung		Für eigene Rechnung		Für fremde Rechnung	
	Menge in 1 000 kg	Wert in 1 000 R.M.	Menge in 1 000 kg	Arbeits- wert (Spinnlohn) in 1 000 R.M.	Menge in 1 000 kg	Wert in 1 000 R.M.	Menge in 1 000 kg	Arbeits- wert (Spinnlohn) in 1 000 R.M.
Eindrätiges Garn, das nicht ver- zwirnt wurde	52 150	241 450	5 036	4 246				
Zwirn:								
zweifach	9 824	40 014	422	472	69 765	298 551	5 342	4 543
dreifach	867	3 825	170	215				
vier- und mehrfach	644	4 447	59	67				
Kunstwolle	27 583	35 383	2 525	434	28 810	38 384	2 190	360
Kunstbaumwolle	20 234	18 117	2 193	412	21 629	15 969	808	122

Flachs- und Flachswergspinnerei sowie Zwirneri von Leinengarn

Jahre	Be- triebe	Beschäftigte Personen		Spinn- spindel n	Zwirn- spindel n	Verbrauch				Jahreserzeugung		Verwert- bare Spinn- erei- abfälle	
		am 1. Januar	am 1. Juli			Roh- flachs	Hechel- flachs und Flachs- werg	Hanf, Jute, Baum- wolle usw.	für die Zwirneri bezogene Garne		Garn		Zwirn
									in ganzen	davon aus d. Ausland			
1925	56	17 332	17 165	286	46	20 239	11 460	919	1 349	498	20 486	2 147	4 012
1926	50	12 967	11 772	261	35	12 149	9 076	309	929	413	12 659	1 528	2 495
1927	53	13 590	15 415	281	39	21 793	11 521	1 039	1 372	825	20 491	2 399	3 707
1928	49	13 740	11 774	250	37	13 344	7 085	1 063	1 294	794	12 869	2 449	2 153

6. Textilindustrie

Jutespinnerei und -zwirnerie

Jahre	Be- triebe	Beschäftigte Personen		Spinn- spindel- n	Zwirn- spindel- n	Verarbeitete Spinnstoffe			Jahreserzeugung an Endprodukten					
		am 1. Jan.	am 1. Juli			Jute	Jute- abfälle u. Alt- material	andere Spinn- stoffe	eindrächt. Garne		Zwirne		Garne u. Zwirne ins- gesamt	Verwert- bar. Spinn- erei- abfälle
		in 1000 Stück					in 1000 kg							
1925	45	16 200	15 465	190	10	128 687	1 455	355	123 248	1 205	6 489	8	130 949	2 776
1926	46	15 566	12 873	188	10	100 151	1 640	558	96 165	1 109	5 223	232	102 730	2 405
1927	40	13 315	14 119	187	11	126 175	2 099	407	121 752	1 498	7 769	250	131 270	2 349
1928	48	15 571	16 102	199	12	140 443	2 612	452	134 717	1 853	7 720	272	144 562	3 040

Spinnerei von Hanf und Hartfasern sowie Bindfadenfabrikation und Seilerei

Jahre	Be- triebe	Beschäftigte Personen		Spinnspindeln			Zwirn- und Schnür- spindeln	Verbrauch					
		am 1. Ja- nuar	am 1. Juli	für Hanf u. Hanf- werg	für Hart- fasern	für andere Spinn- stoffe		Roh- hanf	Hanfwerg u. Hechel- hanf	Manila-, Sisal-, Neu- seeländ. Hanf usw.	andere Spinn- stoffe	bezogene Gespinste	
		in Stück					in 1000 kg					im ganzen	davon aus dem Ausland
1925	151	9 119	9 583	59 183	7 369	1 042	34 604	18 383	9 576	23 757	2 577	2 662	347
1926	158	8 596	8 532	61 349	8 341	983	37 116	14 247	10 068	24 267	2 261	2 639	353
1927	156	9 354	10 656	62 187	8 498	858	38 680	21 571	12 096	29 660	2 584	4 345	627
1928	152	10 464	10 870	62 021	8 137	879	37 450	20 457	12 157	33 469	1 950	3 761	466

Jahreserzeugung an Endprodukten

Jahre	Garne und Zwirne					Bindfad., Kordel, Packstricke, Schnüre, Seile, Taus usw.			Gesamtwert der Jahreserzeugung		Ver- wertbare Spinn- erei- abfälle in 1000kg		
	a. Hanf u. Hanfwerg		aus Hartfasern		andere Garne u. Zwirne	aus Weichfasern		aus Hartfasern		aus Weich- fasern		aus Hart- fasern	
	ein- drächtig	mehr- drächtig	ein- drächtig	mehr- drächtig		bis 1 mm	üb. 1 b. 5 mm	über 5 mm	bis 5 mm				über 5 mm
	in 1000 kg					Durchmesser			Durchmesser		in Mill. <i>R.M.</i>		
1925	4 008	1 915	15 354	3 292	444	2 071	13 593	2 017	2 345	5 661	63,8	32,5	1 177
1926	3 528	1 897	16 639	2 533	904	1 412	11 157	1 987	2 200	6 246	46,7	33,3	910
1927	5 574	2 567	20 125	3 013	1 028	1 866	16 142	2 359	2 668	8 709	63,0	40,4	1 075
1928	5 674	2 577	24 189	3 862	1 055	1 725	15 064	2 400	2 780	7 388	61,3	40,6	1 481

Seidenweberei

Jahre	Be- triebe	Durch- schnittlich be- schäftigte Personen	Betriebseinrichtungen				Verbrauch an Gespinnten							
			eigene Webstühle	Durchschnittlich be- schäftigte Hauswebstühle		Seide des Maul- beer- spinners	Seide des Eichen- spinn- ners (Tussah)	Schap- pe- seide	Bou- rette- seide	Kunst- seide	Kunst- seiden- schap- pe	Baum- wolle	aus an- deren Spinn- stoffen	
				meehanisch	Hand- webstühle									
	in Stück					in 1000 kg								
1925	321	39 512	38 411	3 905	773	1 340,8	171,3	471,1	79,5	1 992,5	37,4	3 458,6	654,9	
1926	320	36 778	38 651	3 649	459	1 248,9	181,3	446,2	88,6	2 313,4	16,6	3 103,4	575,3	
1927	343	48 091	42 985	5 193	558	1 874,3	219,1	535,7	171,7	4 025,8	32,1	4 507,5	1 132,0	
1928	354	47 902	44 154	3 398	437	1 694,9	135,0	612,3	59,7	3 809,7	94,0	4 776,5	1 574,8	

Jahreserzeugung

Jahre	Gewebe ganz oder teilweise aus Seide oder Kunstseide								Gewebe, in denen keine Seide oder Kunstseide enthalten ist					
	dichte Gewebe für Möbel- und Zimmer- ausstattung (ausgen. Samt und Plüsch)	Samt und Plüsch und derartige Gewebe		andere Seidengewebe				baum- wollene Gewebe (außer Samt und Plüsch)	Samt- und plüsch- artige Gewebe aus		son- stige Ge- webe			
		Bänder	Stück- ware	Kleider- und Futter- stoffe	Schirm- stoffe	Kra- watten- stoffe	Japons bzw. Habutais		Bänder	Sonstige Gewebe		Baumwolle	an- deren Spinn- stoffen	
	in 1000 <i>R.M.</i>													
1925	2 709	3 712	30 088	185 163	17 135	38 254	1 948	65 016	18 238	6 163	1 195	6 030	4 892	775
1926	2 082	2 637	27 875	172 890	13 723	33 170	1 435	44 172	15 628	4 192	865	4 955	3 718	1 333
1927	3 596	7 623	40 097	258 860	22 055	44 313	2 395	54 059	33 352	7 102	1 919	7 608	4 782	278
1928	4 188	4 868	55 199	225 040	19 274	46 978	1 512	46 887	18 947	5 463	1 183	9 532	5 077	8 096

6. Textilindustrie

Webereien wollener und halbwollener Bekleidungsstoffe (einschl. Futterstoffe)
in den Jahren 1925 und 1928

Jahre	Be- triebe	Berufsgenossen- schaftl. versicherte Personen am		Fabrikwebstühle		Durchschnittlich beschäftigte Hauswebstühle		Zwirn- spindeln 1)	Verbrauch an Gespinsten			
		1. Januar	1. Juli	mechan. Webstühle	Hand- webstühle	mechan. Webstühle	Hand- webstühle		Kammgarn, Genappes-, Mohair- u. Alpakagarn		darunter in Webereien ohne Streichgarnspinnerei	
									Insgesamt		aus dem Inland	aus dem Ausland
									aus dem Inland	aus dem Ausland		
1925	1 106	83 770	82 405	76 164	683	3 155	2 060	130 472	18 020	7 499	14 381	6 512
1928	1 149	97 969	91 611	79 931	776	4 842	1 991	170 236	21 829	7 765	16 142	6 578

Jahre	noch: Verbrauch an Gespinsten											
	Streichgarn einschl. Kunstwollgarn				Baumwollgarn				Seide, Kunstseide u. andere Gespinste			
	Insgesamt		darunter in Webereien ohne Streichgarnspinnerei		Insgesamt		darunter in Webereien ohne Streichgarnspinnerei		Insgesamt		darunter in Webereien ohne Streichgarnspinnerei	
	aus dem Inland	aus dem Ausland	aus dem Inland	aus dem Ausland	aus dem Inland	aus dem Ausland	aus dem Inland	aus dem Ausland	aus dem Inland	aus dem Ausland	aus dem Inland	aus dem Ausland
	in 1 000 kg											
1925	54 190	413	5 682	348	8 967	1 038	6 423	939	1 897	192	842	185
1928	55 387	857	7 309	784	7 956	725	5 538	686	1 561	241	1 105	210

Jahre	Wert der Gesamtjahreserzeugung für eigene Rechnung									
	Insgesamt	2) davon entfallen auf Gewebe im Gewichte von ... auf 1 qm				der Webereien ohne Streich- garnspinnerei Insgesamt	2) davon entfallen auf Gewebe im Gewichte von ... auf 1 qm			
		mehr als 700 g	mehr als 500 bis 700 g	mehr als 200 bis 500 g	200 g oder weniger		mehr als 700 g	mehr als 500 bis 700 g	mehr als 200 bis 500 g	200 g oder weniger
		in 1 000 R.M.								
1925	1 085 528	26 852	147 923	605 669	305 084	583 665	1 438	23 773	268 491	289 963
1928	1 203 774	27 875	144 340	715 092	305 437	647 926	4 435	11 445	333 233	289 081

1) Nur Zwirnspindeln der Webereien ohne Spinnerei; die Zwirnspindeln der Spinnweber sind bei den Streichgarnspinnereien nachgewiesen. — 2) Für das Jahr 1925 sind hier auch die nebenbei hergestellten anderen Webwaren, für das Jahr 1928 nur die Tuche für technische Zwecke mitgerechnet.

Die Produktion der Webereien im Jahre 1928 (nach Hauptbezirken)

Länder und Landesteile	Webe- reien wollener Beklei- dungs- stoffe	Teppich- webe- reien	Sonstige Woll- webe- reien	Möbel- stoff- webe- reien	Webe- reien von Baum- woll- u.-plüsch	Sonstige Baum- woll- webe- reien	Leinen- webe- reien	Schwer- webe- reien	Jute- webe- reien	Seiden- webe- reien	Sonstige Webe- reien	Insgesamt
Wert der Erzeugung für Rechnung der Webereien in 1 000 R.M.												
Schlesien	38 557	11 189	—	—	—	103 599	74 472	—	—	—	896	241 734
Brandenburg	258 291	16 374	7 109	—	—	3 611	27 715	7 995	25 566	—	1 086	338 244
Sachsen	7 191	—	3 970	—	—	10 261	8 955	—	—	—	—	32 574
Westfalen	935	—	—	9 458	—	210 153	66 431	27 767	42 795	35 560	2 013	362 852
Rheinprovinz	268 155	34 196	8 468	34 968	13 685	109 251	4 236	—	14 874	319 676	8 884	802 779
Hannover	8 262	—	—	—	—	57 625	15 104	—	—	—	—	123 172
Schleswig-Holstein ..	14 360	10 207	7 677	—	—	—	—	—	—	—	3 880	22 493
Übrige Provinzen ..	16 608	—	—	5 130	18 876	9 056	27 047	—	—	—	—	88 327
Preußen	612 359	71 966	27 224	49 556	32 561	503 556	223 960	35 762	83 235	355 236	16 759	2 012 174
Württemberg	7 404	—	—	—	—	154 763	—	—	—	14 893	—	205 190
Baden	7 063	6 730	10 103	—	—	89 597	11 216	—	9 426	51 047	1 329	163 825
Bayern	37 705	—	10 153	13 815	—	204 372	1 262	—	—	—	7 840	280 032
Sachsen	334 224	64 118	13 125	—	9 001	281 032	33 266	5 284	—	12 426	33 735	875 024
Thüringen	195 372	22 671	5 949	80 121	—	6 091	—	—	31 370	18 642	12 018	273 091
Übrige Länder	9 647	863	—	—	—	3 053	16 811	—	23 923	—	3 002	57 300
Deutsches Reich 1928	1 203 774	166 348	66 554	143 492	41 562	1 242 464	286 515	41 046	147 954	452 244	74 683	3 866 636
1925	1 085 528	121 913	51 947	126 774	45 364	1 236 364	290 435	49 954	141 096	381 318	74 345	3 605 038

1) Einschl. Prov. Sachsen. — 2) Einschl. Westfalen. — 3) Einschl. Schlesien, Prov. Sachsen, Hannover und Schleswig-Holstein. — 4) Einschl. Württemberg. — 5) Einschl. Schlesien, Brandenburg, Westfalen, Hannover. — 6) Einschl. Schleswig-Holstein. — 7) Einschl. Hannover. — 8) Einschl. Hessen-Nassau. — 9) Einschl. Schleswig-Holstein und Pommern. — 10) Einschl. Schlesien und Brandenburg. — 11) Einschl. Bayern.

6. Textilindustrie
Webereien im Jahre 1928 (nach Industriezweigen)

Gegenstand	Webereien vollener Bekleidungsstoffe	Teppichwebereien	Sonstige Wollwebereien	Möbelstoffwebereien	Webereien von Baumwollsamt und -plüsch	Sonstige Baumwollwebereien	Leinenwebereien	Schwerwebereien	Jutewebereien	Seidenwebereien	Sonstige Webereien	Ins-gesamt
Zahl der Betriebe	1 149	88	118	125	35	1 169	338	19	49	354	161	3 605
Vorhandene Webstühle:												
Mechanische	¹⁾ 84 773	4 625	3 527	9 384	5 925	220 429	48 570	2 556	11 324	⁴⁾ 47 552	6 545	445 210
Handwebstühle	¹⁾ 2 767	3 458	130	202	48	1 011	1 553	—	—	¹⁾ 437	350	9 956
Zahl der berufsgenossen-schaftl. versicherten Per-sonen am 1. Juli 1928 ..	91 611	17 309	4 097	14 399	3 510	134 870	37 556	3 405	12 468	²⁾ 47 902	6 446	373 573
Verbrauch an Gespinsten für Rechnung der Webereien												
aus Wolle und Kunstwolle . . .	85 837	6 140	6 734	2 269	38	2 586	194	19	75	1 354	917	106 163
» Baumwolle und Kunst-baumwolle	8 681	6 388	987	9 636	3 676	203 460	25 181	4 839	679	4 777	19 674	287 978
aus Flachs	—	221	4	204	15	1 381	17 120	1 873	144	—	227	21 189
» Jute	—	7 204	12	132	—	408	1 132	305	110 830	—	—	945 120 968
» Naturseide	316	42	10	82	—	111	1	—	—	2 502	12	3 076
» Kunstseide	1 326	63	110	526	1	1 874	84	—	—	3 904	223	8 111
» anderen Spinnstoffen	161	11 572	762	221	0	439	478	1 615	4	221	2 775	18 248
						Wert in 1 000 R.M.						
Gesamtwert dieser Gespinste	660 494	75 936	35 690	57 415	15 147	664 995	145 204	25 165	114 079	190 984	40 802	2 025 911
Erzeugung an Geweben für Rechnung der Webereien												
aus Naturseide	—	36	272	4 636	—	8 299	90	—	—	295 799	1 331	310 513
dar.: Möbelstoffe ³⁾	—	6	44	3 033	—	237	—	—	—	2 011	46	5 377
Samt und Plüsch ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41 073	—	41 073
Tulle, gewebte Spitzen und Spitzenstoffe	—	—	—	—	—	2 304	90	—	—	—	—	252 715
Andere Gewebe	—	30	228	1 653	—	5 758	—	—	—	—	1 285	264 063
aus Kunstseide	—	1 353	2 270	37 666	37	51 576	2 315	—	—	—	—	127 094
dar.: Möbelstoffe ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 454
Samt und Plüsch ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 177
Tulle, gewebte Spitzen und Spitzenstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 994
Andere Gewebe	—	—	—	119	—	2 693	2	—	—	—	—	12
aus Wolle	—	—	—	—	—	38 189	1 686	—	—	—	—	8 434
dar.: wollene und halbwollene Be- kleidungsstoffe	⁵⁾ 1 203 774	143 154	60 739	52 838	262	17 601	1 654	331	360	12 577	13 611	1 606 999
Möbelstoffe ³⁾	⁵⁾ 1 203 774	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 203 774
Fußbodenteppiche ⁶⁾	—	152	—	7 250	—	266	47	—	—	—	25	7 740
Samt und Plüsch ⁴⁾	—	137 000	490	176	—	117	65	228	—	—	—	138 076
Gewebte Decken	—	5 215	7 975	43 760	252	1 485	—	—	—	—	—	58 697
Gewebe für technische Zwecke . .	—	367	20 342	1 062	—	3 222	—	—	360	—	—	25 353
Andere Gewebe	—	—	22 445	—	—	200	—	103	—	—	—	33 905
aus Baumwolle	—	420	9 537	638	—	12 311	1 542	—	—	—	—	39 454
dar.: Möbelstoffe ³⁾	—	3 374	3 033	53 557	41 139	1 146 263	178 629	35 600	2 208	16 178	41 324	1 461 285
Samt und Plüsch ⁴⁾	—	2 147	—	43 716	276	27 492	8 708	165	—	—	—	1 168
Gewebe für technische Zwecke . .	—	42	796	5 150	37 422	40 388	9 114	—	—	—	—	103 802
Undichte Gewebe ⁷⁾	—	—	63	—	—	15 187	2 031	11 040	5	—	—	12 482
Andere Gewebe aus Baumwoll- gespinsten	—	—	284	646	—	98 540	523	—	—	—	—	5 463
aus Leinen, Halbblainen, Jute, Hanf und sonstigen Spinnstoffen . . .	—	1 185	1 890	4 045	3 421	964 656	98 253	14 395	2 203	—	—	27 499
dar.: Möbelstoffe ³⁾	—	18 431	190	4 707	151	18 726	163 827	15 115	145 336	590	9 933	377 065
Fußbodenteppiche ⁶⁾	—	1 689	—	768	—	1 068	3 082	160	315	—	—	9 943
Samt und Plüsch ⁴⁾	—	16 119	—	7	—	127	—	42	370	—	—	17 615
Gewebe für technische Zwecke . .	—	—	—	1 179	—	—	—	—	—	—	—	1 179
Andere Gewebe	—	—	87	—	—	200	1 358	20	—	—	—	3 912
rein aus Jute	—	—	14	92	0	658	735	440	142 681	—	—	1 296
aus Hanf oder Hartfasern ⁷⁾ . .	—	—	—	246	—	465	738	6 267	310	—	—	2 332
aus Flachs (auch Ramie) ⁸⁾ . . .	—	—	182	—	154	15 611	157 162	7 186	1 310	—	—	1 607
sonstige Gewebe	—	—	427	11	5	597	752	1 000	400	596	558	4 346
Wert der Erzeugung für eigene Rechnung	1 203 774	166 348	66 554	143 492	41 562	1 242 464	286 515	41 046	147 954	452 244	74 683	3 866 636
Wert der für Rechnung anderer Be- triebe, die nicht Webereien sind, oder für ausländische Rechnung hergestellten Gewebe	21 886	30	144	102	325	15 147	5 030	90	—	—	1 058	43 812

¹⁾ Bei den Hauswebstühlen ist die Zahl der durchschnittl. beschäftigten Stühle gerechnet. — ²⁾ Jahresdurchschnitt. — ³⁾ Dichte Gewebe für Möbel u. Zimmerausstattung, mit Ausnahme von Samt u. Plüsch u. samt- u. plüschartigen Geweben. — ⁴⁾ Meterware u. abgepaßt. — ⁵⁾ Auch samt- u. plüschartige Gewebe. — ⁶⁾ Vorhangstoffe, gewebte Spitzen u. Spitzenstoffe, Gaze, Krepp, Tull. — ⁷⁾ Auch gemischt mit sonstigen pflanzlichen Spinnstoffen, außer Baumwolle, Flachs, Ramie. — ⁸⁾ Auch gemischt mit anderen pflanzlichen Spinnstoffen. — ⁹⁾ Einschließlich der in diesen Webereien nebenbei hergestellten sonstigen Gewebe.

6. Textilindustrie
Wirkereien im Jahre 1928

Zahl der Betriebe.....	3 683
Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen am 1. Juli 1928	169 598
Betriebsvorrichtungen f. d. Herstellung von:	

Zahl der Strümpfen	
Fonturen an regulären Wirkmaschinen	245 203
Köpfe an Strumpfundstühlen	18 587
Köpfe an Flachstrickmaschinen	25 744

Zahl der Handschuhe	
Kettenstühle	4 503
Milanesestühle	487
Doppelstühle (Fangkettenstühle)	495
Raschelmaschinen	99
Köpfe an Flachstrickmaschinen	4 952
Fonturen an Cottonmaschinen und Kulierstühlen	2 389

Zahl der Trikotagen	
Fonturen an regulären Wirkmaschinen für Unterkleider	8 172
für Ränder	3 934
Systeme bzw. Mailleusen an Rundstühlen	114 575
Köpfe an Rundstrickmaschinen	4 939
Köpfe an Flachstrickmaschinen	1 428

Phantasie-, Strick- und Wirkwaren	
Zahl der	
Handstrickmaschinen	16 821
Motorstrickmaschinen	
Flachstrickmaschinen	9 665
Rundstrickmaschinen	2 824
Links- und Links-Maschinen	2 366
Raschelmaschinen	1 659
Kettenstühle	1 195
Rundwirkmaschinen	4 572
kleinen Rundköpfchen	1 316

Verbrauch an Rohmaterialien	
Gespinste aus	
naturlicher Seide, rein.....	in 1000 kg 118
naturlicher Seide, gemischt mit anderen Spinnstoffen	39
Kunstseide, rein	8 163
Kunstseide, gemischt mit anderen Spinnstoffen, außer natürlicher Seide	812
Schafwolle, Kunstwolle, Mohair, Alpaka, Kamelhaaren, auch gemischt mit anderen Spinnstoffen, außer Baumwolle, natürlicher Seide und Kunstseide:	
Kammgarn, auch sogenanntes Zephyrgarn	15 180
Streichgarn	2 819
Baumwolle:	
rein aus Baumwolle	51 092
aus Baumwolle gemischt mit Wolle	4 658
aus Baumwolle, gemischt mit anderen Spinnstoffen, außer Wolle, natürlicher Seide und Kunstseide ..	483
Sonstiges Material:	
Nähgarne, Metallfäden, Gummifäden	366
	in 1000 M

Wert der vorstehend angegebenen Gespinste.....	550 501
Wert der von anderwärts bezogenen Wirk- und Strickstoffe (Meter- und Kiloware) sowie Wirk- und Strickwaren zum Zwecke der Weiterverarbeitung für eigene Rechnung	60 320
Gesamtwert der in der Wirkerei verarbeiteten Materialien	610 821

in 1000 M
An andere deutsche Betriebe für Veredelung und Ausrüstung (z. B. Färben, Bleichen usw.) insgesamt gezahlte Beträge..... 62 110

Erzeugung:		Dutzend Paar	Wert in 1 000 M
Gewirkte und gestrickte Stoffe zum Verkauf als Meter- oder Kiloware ..			80 463
Strümpfe und Socken:			
gewirkte	35 231 396		514 724
gestrickte	4 449 171		79 790
Handschuhe:			
Stoffhandschuhe	7 683 562		99 926
Strickhandschuhe	1 188 351		13 403
Kulierhandschuhe	334 325		4 612
		Dutzend Stück	
Unterkleider	14 461 721		310 414
Andere Wirk- und Strickwaren (Oberkleider, Mützen usw.)			262 210
Gesamtwert der Erzeugung für eigene Rechnung			1 365 542

Absatz:		Wert in 1000 R.M.	
Gewirkte und gestrickte Stoffe zum Verkauf als Meter- oder Kiloware ..		79 751	20 362
	Insgesamt	Devon nach dem Ausland	
	Dutzend Paar		
Strümpfe und Socken:			
gewirkte	34 045 034	8 729 811	497 792
gestrickte	4 222 147	177 850	76 871
Handschuhe:			
Stoffhandschuhe ..	7 625 607	4 629 546	99 606
Strickhandschuhe ..	1 147 347	388 529	12 953
Kulierhandschuhe ..	338 178	42 195	4 548
		Dutzend Stück	
Unterkleider	14 239 263	2 072 552	305 472
Andere Wirk- und Strickwaren (Oberkleider, Schals, Mützen usw.) ..			255 179
Verwertbare Abfälle			3 716
Gesamtwert des Absatzes		1 335 888	284 435

Absatz der Wirkereien im Jahre 1928

Länder und Landesteile	Strumpfwirkereien		Strumpfstrikereien		Trikotagenindustrie		Handschuhindustrie		Phantasiewaren- und sonstige Wirk- u. Strickwarenindustrie	
	insgesamt	davon nach dem Ausland	insgesamt	davon nach dem Ausland	insgesamt	davon nach dem Ausland	insgesamt	davon nach dem Ausland	insgesamt	davon nach dem Ausland
	in 1000 R.M.									
Land Sachsen	478 537	131 140	12 772	850	148 929	24 296	149 032	77 296	49 277	4 247
Thüringen	10 384	1 887	1 927	217	2 372	239	—	—	79 977	6 873
Prov. Sachsen			6 951	53			—	—	17 623	147
Württemberg	1 789	14	10 659	120	129 760	14 355	—	—	66 544	4 946
Rheinland	4 163	111	8 996	46	11 796	2 579	—	—	11 316	920
Westfalen	492	—	9 771	—	1 366	—	—	—	2 035	112
Brandenburg	5 058	1 061	2 475	1 308	5 439	1 350	—	—	9 993	1 831
Schlesien	5 287	57	2 806	1	—	—	186	—	15 350	2 632
Übriges Deutschland	917	—	13 765	649	¹⁾ 36 838	²⁾ 4 539	—	—	³⁾ 21 306	⁴⁾ 558
Deutsches Reich	506 627	134 270	70 122	3 244	336 500	47 359	149 218	77 296	275 421	22 266

¹⁾ Davon Hohenzollern 18 574 000 R.M. — ²⁾ Davon Hohenzollern 1 361 000 R.M. — ³⁾ Davon Hohenzollern 2 291 000 R.M. — ⁴⁾ Davon Hohenzollern 36 000 R.M.

6. Textilindustrie

Kunstseidenindustrie in den Jahren 1926/1932

Jahre	Be- triebe	Berufs- genossenschaftlich versicherte Personen		Wert der verarbeiteten Rohstoffe	Erzeugung				In Kunst- seiden- fabriken herge- stellter Zwirn	
					Kunstseide, Kunst- spinnfaser (Stapel- faser), Roßhaar, Bändchen usw.	davon nach dem		Verwert- bare Kunst- seiden- abfälle		Gesamt- wert
						Viskose- verfahren	Kupfer- und Acetat- verfahren			
		1. Januar	1. Juli	1 000 R.M.	1 000 kg			1 000 R.M.	1 000 kg	
1926	18	20 191	24 138	21 867	11 582	10 171	1 411	.	109 417	.
1927	24	29 793	33 119	37 161	19 689	16 756	2 933	756	197 679	345
1928	26	37 001	41 675	45 044	23 021	19 191	3 830	1 028	226 922	1 123
1929	26	42 710	42 393	56 307	28 055	23 406	4 649	1 183	224 206	1 156
1930	24	35 201	29 872	51 614	29 291	24 364	4 927	929	201 694	783
1931	21	27 086	23 233	45 511	30 579	26 615	3 964	1 353	152 106	589
1932	18	21 739	19 413	34 289	28 173	23 961	4 212	1 318	131 655	460

7. Konservenindustrie

(Wirtschaft u. Statistike, Jahrgang 1933, Heft 16 und Sonderheft Nr. 10)

Herstellung von Gemüse- und Obstkonserven in den Jahren 1931 und 1932

Zahl der Betriebe 1931: 304
1932: 292

Gemüsekonserven	1931	1932	Obstkonserven	1931	1932
	in 1000 1/2 Dosen			in 1000 1/2 Dosen	
Spargel insgesamt	4 407	4 462	Erdbeeren	3 235	1 487
davon			Stachelbeeren	295	269
Stangenspargel	2 092	2 003	Kirschen	1 813	1 427
Brechspargel	2 122	2 270	Heidelbeeren	491	189
Spargelköpfe	193	189	Birnen	1 410	490
Erbsen	10 539	18 255	Pflaumen	4 753	3 846
Bohnen insgesamt	16 781	19 672	Mirabellen	761	2 197
davon			Reineclauden	511	459
Stangenbohnen	1 092	1 318	Aprikosen	155	117
Krupbohnen	14 860	17 758	Pfirsiche	455	410
Sonstige	829	596	Gemischte Früchte	98	54
Erbsen mit Karotten	1 792	1 626	Äpfel in Stücken	53	41
Karotten	3 258	3 470	Apfelmus	5 591	2 976
Gemischtes Gemüse einschl. Haushalts- mischung	1) 6 525	8 995	Apfelmark in Dosen	2 758	1 615
Spinat	1 556	1 508	Fruchtmark in Dosen	543	317
Kohlrabi	229	377	Preiselbeeren in Dosen	610	398
Kohl	444	390	Dunstobst	1 880	2 980
Pilze	1 949	1 799	Verschiedenes	79	55
Tomatenprodukte	220	221			
Sonstige Gemüsekonserven	1 136	1 492			
Gemüsekonserven insgesamt	48 836	62 267	Obstkonserven insgesamt	25 491	19 327

1) 1931 ohne Haushaltsmischung.

7. Konservenindustrie

Erzeugung von Marmeladen, Konfitüren,
Obstmusen und GeleesProduktion, Bestand und Absatz an Gemüse
und Obstkonserven

Bezeichnung	1931	1932	Bezeichnung	Gemüse- kon- serven	Obst- kon- serven
	in 1 000 kg					in 1000 1/2 Dosen
Marmeladen und Konfitüren (Jams) ..	35 042	31 535	Bestand am 1. Mai 1931	42 809	4 040
Pflaumenmus und andere Obstmuse außer reinem Apfelmus	8 400	7 407	Produktion 1931	48 836	25 491
Gelees	4 197	3 504	Zusammen	91 645	29 531
Zusammen	47 639	42 446	Bestand am 1. Mai 1932	20 825	6 230
			Absatz 1931/32	70 820	23 301
			Bestand am 1. Mai 1932	20 825	6 230
			Produktion 1932	62 267	19 327
			Zusammen	83 092	25 557
			Bestand am 2. Mai 1933	17 693	5 421
			Absatz 1932/33	65 399	20 136

Rheinisch-Kraut-Industrie

Die Rheinisch-Kraut-Fabriken in den Betriebsjahren 1930 und 1931
(Betriebsjahr vom 1. April bis 31. März)

Bezeichnung	1930/31	1931/32	Erzeugung	1930/31		1931/32	
				Menge in 1000 kg	Wert in 1000 R.M.	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 R.M.
Zahl der Betriebe	174	169	Apfelkraut aus Frischobst	65	37	646	321
Beschäftigte Personen:			Apfelkraut, gesüßt, aus Frischobst	490	251	831	367
Anfang April	172	144	Birnenkraut aus Frischobst	218	117	295	109
» Juli	181	152	Apfel-Birnenkraut aus Frischobst	92	48	901	341
» Oktober	418	805	Apfelkraut, gesüßt, aus Trocken- obst	330	221	176	85
» Januar	340	531	Apfelkraut, gesüßt, aus Apfel- schalen	1 522	858	1 486	699
Verarbeitete Rohstoffe:	in 1000 kg		Apfelkraut, gesüßt, mit Nachpresse	1 237	609	918	377
Frischobst	4 362	19 840	Rübenkraut	5 320	1 395	12 510	2 607
Trockenobst	1 937	1 396	Gemischtes Kraut	230	99	390	134
Zuckerrüben	28 032	62 323	Zusammen	9 504	3 635	18 153	5 040
Halbfabrikate	873	657					
Zucker und Stärkesirup ..	979	571					

Fischkonservenindustrie

Fischräuchereien, Fischmarinieranstalten, Fischbratereien, Fischkochereien, Lachs-, Aal- und Maränenräuchereien
in den Betriebsjahren 1929, 1930 und 1931
(Betriebsjahr vom 1. April bis 31. März)

Bezeichnung	1929/30	1930/31	1931/32	Bezeichnung	1929/30	1930/31	1931/32
Betriebe	453	471	435	Verarbeitete Rohwaren und Halbfabrikate:			
Zahl der Räucheröfen		3 470	3 402	Frische Fische (1000 kg)	192 545	184 241	169 244
Zahl der Bratöfen		1 268	1 184	Gesalzene, gefrorene, getrocknete oder sonst konservierte Fische, Heringe usw. (1000 kg)	15 770	13 499	10 764
Beschäftigte Personen:				Essig (1000 l)	20 652	18 251	17 184
Anfang April	9 983	9 530	8 088	Sonstige Zutaten (1000 kg)	24 818	24 061	20 010
» Juli	7 010	6 733	6 015	Erzeugung an Fertigfabri- katen:	(1 000 R.M.)		
» Oktober	13 543	13 359	11 323	Geräucherte Fische	59 914	56 967	45 809
» Januar	11 669	11 695	9 314	Marinierte, gebratene, gekochte, in Dosen eingelegte Fische, Sar- dellen, Salzheringe, Krabben usw.	71 430	64 994	47 322
Löhne und Gehälter dieser Per- sonen	17 535	17 114	13 905	Dauerkonserven (Fische, Schal- tiere usw.) in Gläsern, Dosen usw., getrocknete oder sonst zu- bereitete Fische, Schaltiere usw.	2 742	2 782	3 235
Gesamtwert der verarbeiteten Rohwaren und Halbfabrikate	63 630	59 639	44 089				

8. Mühlenindustrie

(»Wirtschaft und Statistik«, Sonderheft Nr. 8)

Getreidemühlen

In Mühlen verarbeitete Getreidemengen

Fruchtarten		Insgesamt	davon in Mühlen mit einer Tagesleistung von		
			unter 5 t	5—10 t	über 10 t
1 000 Doppelzentner					
Roggen	Erntejahr 1927/28	46 657	10 233	5 730	30 694
	» 1932/33	44 424	8 525	6 332	29 567
Weizen	» 1927/28	50 845	4 104	2 143	44 598
	» 1932/33	42 534	3 598	2 571	36 365
Gerste	» 1927/28	14 187	2 299	2 261	9 627
	» 1932/33	.	.	.	.
Hafer	» 1927/28	3 074	951	414	1 709
	» 1932/33	.	.	.	.

Zahl der Mühlen im Erntejahr 1927/28

Bezeichnung	Zahl der Mühlen insgesamt	davon Mühlen mit einer Tagesleistung von				Bezeichnung	Zahl der Mühlen insgesamt	davon Mühlen mit einer Tagesleistung von			
		unter 5 t	5 bis unter 20 t	20 bis unter 80 t	80 t u. darüber			unter 5 t	5 bis unter 20 t	20 bis unter 80 t	80 t u. darüber

Nach Wirtschaftsgebieten

Ostpreußen	786	379	293	106	8	Hessen-Nassau (einschließl. Waldeck), Hessen	1 767	1 580	145	31	11
Pommern, Mecklenburg-Strelitz u. -Schwerin	1 433	993	361	73	6	Schlesw.-Holstein, Lübeck, Hamburg, Hannover, Oldenburg, Bremen, Schaumburg-L.	2 820	951	1 477	355	37
Brandenburg, Berlin, Grenzmark Pos.-Westpr.	1 578	1 208	285	71	14	Rheinprov., Westf., Lippe	2 808	1 823	817	141	27
Schlesien	1 782	1 393	291	88	10	Baden, Württemb., Bayern linksrh., Hohenzollern	2 302	2 052	208	32	10
Freistaat Sachsen, Thüring.	1 935	1 595	278	53	9	Bayern rechtsrh.	4 579	4 218	307	51	3
Provinz Sachsen, Braunschweig, Anhalt	1 847	1 457	318	63	9	Deutsches Reich	23 637	17 649	4 780	1 064	144

Nach Handels-, Lohn- und sonstiger Müllerei

Reine Handelsmühlen	727	161	256	215	95	Handels- u. Lohnmühlen mit vorwiegend Handelsmüllerei	3 110	937	1 593	542	38
Reine Lohnmühlen	15 106	13 538	1 454	111	3	Handels- u. Lohnmühlen mit vorwiegend Lohnmüllerei	3 323	2 022	1 158	141	2
Mühlen, die ausschließlich für eigene weiterverarbeitende Betriebe, z. B. eig. Bäckerei, tätig waren	208	173	29	6	—	Andere gemischte Mühlen hiervon betrieben Handelsmüllerei	1 163	818	290	49	6
							427	207	169	45	6

Nach Art der Antriebskraft

Wind	1 936	1 804	127	5	—	Wasser und Dampf	455	174	173	96	12
Wasser	10 339	9 389	832	107	11	Wasser und elektr. Kraft	2 759	2 111	543	96	9
Dampf	599	154	278	126	41	Wasser und Explosionsmotoren	2 143	1 530	517	95	1
Elektrische Kraft	1 743	866	702	157	18						
Explosionsmotoren	1 306	463	687	155	1						
Wind und elektr. Kraft	824	527	276	21	—	Dampf und elektr. Kraft	105	20	32	26	27
Wind und Explosionsmotoren	903	441	395	67	—	Anders kombinierte Antriebskräfte	525	170	218	113	24

8. Mühlenindustrie

Getreidemühlen

Im Erntejahr 1927/28 hergestellte Müllereierzeugnisse nach Ländern und Landesteilen

Länder und Landesteile	Gesamtzahl der Betriebe	Menge der hergestellten Erzeugnisse	davon								
			Roggenmehl	Roggenschrot	Weizenmehl und -schrot	Hart- und Weichweizengrieß	Hafererzeugnisse (Mehl, Flocken, Grütze)	Graupen, Grütze aus Gerste	Futterschrot	Futtermehl, Kleie und andere Abfälle	Gersten- und Maismehl, Mehl aus Menggetreide und sonstige Müllereierzeugnisse
in 1 000 Doppelzentnern											
Prov. Ostpreußen	786	5 860	1 965	341	741	5	16	33	1 623	1 133	3
Stadt Berlin	24	2 469	828	9	936	1	—	—	58	637	—
Prov. Brandenburg	1 363	6 096	2 867	24	884	2	—	1	689	1 627	2
» Pommern	1 016	4 448	1 877	38	561	3	16	4	805	1 124	0
» Grenzmark Posen-Westpreußen	191	794	390	3	50	0	—	0	132	219	—
» Niederschlesien	1 497	6 545	2 326	7	1 743	18	11	23	586	1 821	10
» Oberschlesien	285	2 107	821	8	429	5	13	5	197	604	25
» Sachsen	1 522	6 713	2 078	9	1 792	95	3	8	1 130	1 591	7
» Schleswig-Holstein	767	9 477	278	502	1 478	2	139	198	6 032	775	73
» Hannover	1 603	11 636	1 385	521	2 117	112	23	13	6 042	1 402	21
» Westfalen	1 335	6 159	1 016	287	1 372	1	11	5	2 407	962	98
» Hessen-Nassau (einschl. Waldeck)	1 171	4 030	1 023	22	1 629	51	2	0	334	968	1
Rheinprovinz	1 369	14 169	1 578	1 069	6 027	734	36	35	1 483	3 165	42
Hohenzollern	63	84	4	—	48	0	0	—	11	20	1
Preußen	12 992	80 587	18 436	2 840	19 827	1 029	270	325	21 529	16 048	283
Bayern	4 800	10 796	3 229	11	3 490	236	2	21	740	2 974	93
Sachsen	1 092	6 912	2 401	7	1 764	113	10	29	726	1 855	7
Württemberg	1 242	3 242	231	4	1 759	18	1	1	445	728	55
Baden	776	6 621	326	8	3 950	278	2	3	381	1 592	81
Thüringen	843	2 304	672	19	510	2	—	1	558	538	4
Hessen	596	2 604	537	3	1 115	56	8	0	220	662	3
Hamburg	23	337	28	50	14	72	3	—	124	46	—
Mecklenburg-Schwerin ..	351	1 770	511	180	339	1	—	4	412	323	0
Oldenburg	363	3 031	46	243	8	—	63	15	2 566	86	4
Braunschweig	183	1 117	237	7	404	3	—	—	242	224	—
Anhalt	142	703	233	2	165	8	—	7	119	169	0
Bremen	16	2 404	548	87	1 059	—	—	—	117	593	—
Lippe	104	323	98	1	30	—	—	—	147	46	1
Lübeck	11	43	7	12	10	—	—	—	9	5	—
Mecklenburg-Strelitz ..	66	616	199	9	196	8	—	0	67	137	0
Schaumburg-Lippe	37	168	31	—	19	—	—	—	99	19	—
Deutsches Reich	23 637	123 578	27 770	3 483	34 659	1 824	359	406	28 501	26 045	531

Im Erntejahr 1927/28 hergestellte Müllereierzeugnisse nach Größenklassen der Mühlen

Müllereierzeugnisse	Insgesamt	davon in Mühlen mit einer Tagesleistung von			
		unter 5 t	5 bis unter 20 t	20 bis unter 80 t	80 t und darüber
in 1 000 Doppelzentnern					
Roggenmehl	27 770	6 112	7 229	8 574	5 855
Roggenschrot	3 483	473	1 249	1 003	758
Weizenmehl	34 572	2 624	3 457	6 673	21 818
Weich-Weizengrieß	889	6	6	138	739
Hart-Weizengrieß	936	1	3	82	850
Weizenschrot	87	27	33	18	9
Gerstenmehl	108	45	37	20	6
Hafererzeugnisse	359	17	30	146	166
Maismehl	21	3	9	9	—
Mehl aus Menggetreide	280	148	84	43	5
Graupen, Grütze aus Gerste	406	8	20	33	345
Futterschrot	28 500	6 784	11 930	7 113	2 673
Futtermehl, Kleie und andere Abfälle	26 045	4 032	4 803	6 410	10 800
Sonstige Müllereierzeugnisse	122	12	36	34	40
Insgesamt	123 578	20 292	28 926	30 296	44 064

8. Mühlenindustrie
Getreidelagerräume im Erntejahr 1927/28
Getreidelagerräume der Getreidelagerhäuser und Mühlen
nach Ländern und Landstellen

Länder und Landstelle	Getreidelagerhäuser mit einem Fassungsvermögen														Mühlen mit einer Tagesleistungs- fähigkeit über 20 t	
	bis 100 t		von 101 bis 250 t		von 251 bis 500 t		von 501 bis 2000 t		von 2001 bis 5000 t		über 5000 t		Insgesamt		Zahl der Mühlen	Fassungs- vermögen ihrer La- gerräume 4000 t
	Zahl der Lager- häuser	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl der Lager- häuser	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl der Lager- häuser	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl der Lager- häuser	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl der Lager- häuser	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl der Lager- häuser	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl der Lager- häuser	Fassungs- vermögen 1000 t		
Prov. Ostpreußen .	56	4	100	20	77	30	52	50	6	18	3	100	294	222	114	96
Stadt Berlin	5	0	4	1	1	0	1	1	5	19	9	109	25	130	12	49
Prov. Brandenburg	142	9	108	20	37	14	37	34	3	8	—	327	85	66	54	
Pommern	65	5	98	18	59	23	75	73	16	50	5	39	318	208	44	57
Grenz-Pos.	37	2	34	6	18	6	2	2	—	—	—	—	91	16	7	4
Westpr.	86	6	90	16	62	25	49	46	4	16	1	5	292	114	65	99
Niederschles.	60	4	37	7	22	9	13	10	—	—	—	—	132	30	33	32
Oberschlesien	94	6	129	24	107	41	105	110	15	46	3	28	453	255	58	94
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig- Holstein	48	3	39	7	30	11	44	40	6	25	2	12	169	98	184	95
Hannover	80	5	61	11	56	22	38	39	6	25	3	26	244	128	126	93
Westfalen	74	5	65	11	46	18	32	33	10	31	2	15	229	113	61	57
Hessen-Nas- sau einschl. Waldeck	74	4	54	9	27	10	29	28	1	5	2	30	187	86	28	57
Rheinprovinz	120	7	86	16	60	24	25	26	12	42	13	151	316	266	104	185
Preußen (ohne Hohenzollern)	941	60	905	166	602	233	502	492	84	285	43	515	3 077	1 751	902	972
Bayern r. d. Rh.	252	17	237	42	160	61	127	126	17	58	6	47	799	351	54	79
Bayern l. d. Rh.	21	1	22	4	18	7	7	5	—	—	7	70	75	87	8	18
Bayern	273	18	259	46	178	68	134	131	17	58	13	117	874	438	62	97
Sachsen	167	9	111	20	70	28	67	65	8	25	5	37	428	184	51	125
Württemberg einschl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	30	2	29	5	40	17	25	26	2	6	—	—	126	56	15	15
Baden	53	3	42	8	24	9	22	20	5	19	12	241	158	300	19	67
Thüringen	25	2	43	7	30	11	14	12	1	2	—	—	113	34	11	13
Hessen	36	3	31	5	15	6	14	14	2	8	2	18	100	54	14	27
Hamburg	6	0	4	1	1	0	2	3	1	2	2	45	16	51	9	2
Mecklenburg ¹⁾	42	3	57	11	39	15	49	50	8	21	1	5	196	105	35	33
Oldenburg	17	1	20	4	13	5	2	2	1	2	3	25	56	39	63	13
Braunschweig	19	1	19	4	12	4	10	9	2	8	—	—	62	26	10	24
Anhalt	5	1	10	2	11	4	13	13	—	—	—	—	39	20	4	7
Bremen	—	—	1	0	2	1	—	—	2	7	1	24	6	32	5	36
Lippe ²⁾	13	1	8	1	2	1	7	8	—	—	—	—	30	11	7	2
Lübeck	2	0	2	1	4	2	4	3	1	3	1	12	14	21	1	1
Deutsches Reich	1 629	104	1 541	281	1 043	404	865	848	134	446	83	1 039	5 295	3 122	1 208	1 434

1) Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. — 2) Einschl. Schaumburg-Lippe.

**Schüttbodenfläche und Siloraum
der Getreidelagerhäuser nach Größenklassen**

Größenklasse	Lagerhäuser													
	ausschließlich mit Schüttbodenfläche			ausschließlich mit Siloraum			mit Schüttbodenfläche und Siloraum			Insgesamt				
	Zahl	1000 qm	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl	1000 ebm	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl	1000 qm	1000 ebm	Fassungs- vermögen 1000 t	Zahl	1000 qm	1000 ebm	Fassungs- vermögen 1000 t
bis 100 t	1 592	231	102	5	1	0	32	3	3	2	1 629	234	4	104
101— 250 t	1 445	473	263	16	5	3	80	19	28	15	1 541	492	33	281
251— 500 t	897	514	346	14	8	6	132	51	67	52	1 043	565	75	404
501—2 000 t	681	809	604	28	41	31	156	107	135	212	865	916	176	847
2 001—5 000 t	100	524	335	2	10	8	32	67	79	103	134	591	89	446
über 5 000 t	44	377	432	4	55	43	35	314	272	565	83	691	327	1 040
Zusammen	4 759	2 928	2 082	69	120	91	467	561	584	949	5 295	3 489	704	3 122

8. Mühlenindustrie Ausnutzung der Getreidelagerhäuser im Erntejahr 1927/28 Verwendung der Lagerhäuser

Ermittelte Lagerhäuser insgesamt		davon Lagerhäuser, die									
		kein Getreide lagerten		über die gelagerten Mengen keine Angaben machen konnten							
Zahl	Fassungsvermögen 1 000 t	Zahl	Fassungsvermögen 1 000 t	Zahl	Fassungsvermögen 1 000 t						
5 295	3 122	898	372	337	271						
Ermittelte Lagermengen in 1 000 t											
1927						1928					
July	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	June
322	408	569	604	701	804	856	779	704	608	489	377

9. Industrie der Öle und Fette

(»Wirtschaft und Statistik« Sonderheft Nr. 8)

Die Ölmühlen- und Ölveredelungsindustrie im Jahre 1928

Betriebe mit einer Jahresverarbeitung	Zahl der Betriebe	Durchschnittl. beschäftigte beruflgen. vers. Personen	deren Löhne und Gehälter in Mill. R.M.	Verarbeitete Ölsaaten	Gewonnene Rohöle u. -fette	Zur Veredelung gelangte Rohöle und -fette sowie Trans
						Menge in 1 000 t
Ölmühlen ohne Veredelungsbetriebe						
bis 20 000 t	505	509	1,0	63,7	23,4	—
über 20 000 t	5	841	2,5	276,4	110,1	—
Zusammen	510	1 350	3,5	340,1	133,5	—
Ölmühlen mit Veredelungsbetrieben						
bis 20 000 t	26	980	2,5	155,3	57,7	27,9
über 20 000 t	18	7 581	23,0	1 938,4	611,7	283,9
Zusammen	44	8 561	25,5	2 093,7	669,4	311,8
Veredelungsbetriebe						
Reine Veredelungsbetriebe	11	1 126	3,0	—	—	245,0
Raffinerien der Margarinfabriken	10	336	0,9	—	—	99,6
Zusammen	21	1 462	3,9	—	—	344,6
Sämtliche Betriebe						
Insgesamt	575	11 375	32,9	2 433,8	802,9	656,4

Verarbeitung von Ölsaaten im Jahre 1928

Bezeichnung der Rohstoffe	Insgesamt		davon in Betrieben mit einer Jahresverarbeitung			
			bis 20 t	über 20 bis 400 t	über 400 bis 20 000 t	über 20 000 t
	Menge in 1 000 t	Wert in Mill. R.M.	Menge in 1 000 t			
Raps und Rübsen	42,8	15,5	1,0	3,8	20,5	17,5
Leinsaat	440,1	137,9	0,5	4,1	119,5	316,0
Erdnüsse, geschält	504,0	212,0	—	0,2	24,7	479,1
Erdnüsse, ungeschält	67,3	20,5	—	0,1	—	67,2
Sojabohnen	859,4	199,7	—	—	0,3	859,1
Alle übrigen ölhaltigen Saaten	19,5	8,1	0,3	1,2	3,8	14,2
Palmkerne	294,9	121,0	—	—	31,7	263,2
Kopra und alle übrigen fetthaltigen Saaten	200,0	109,8	—	—	7,3	192,7
Ausländische Ölkuchen (Bauernkuchen) zur Ölgewinnung	5,8	1,1	—	—	—	5,8
Insgesamt	2 433,8	825,6	1,8	9,4	207,8	2 214,8
davon aus deutscher Ernte	13,3	4,8	1,6	3,4	7,2	1,2
und zwar: Raps und Rübsen	10,3	3,7	0,9	1,9	6,3	1,2
Leinsaat	1,9	0,7	0,3	1,1	0,5	—
Alle übrigen ölhaltigen Saaten	1,1	0,4	0,3	0,4	0,4	—

Gewinnung von Rohölen und Rohfetten, sowie Ölkuchen und Schrot im Jahre 1928

Erzeugnisse	Gewonnene Rohöle und Rohfette					Gewonnene Ölkuchen (einschl. Schrot)						
	Insgesamt		davon in Betrieben mit einer Jahresverarbeitung			Insgesamt		davon in Betrieben mit einer Jahresverarbeitung				
	Menge in 1 000 t	Wert in Mill. R.M.	bis 20 t	über 20 bis 400 t	über 20 000 t	Menge in 1 000 t	Wert in Mill. R.M.	bis 20 t	über 20 bis 400 t	über 20 000 t		
	Menge in 1 000 t											
aus Raps und Rübsen	16,2	13,2	0,3	1,4	7,9	6,6	25,6	4,7	0,6	2,3	12,1	10,6
» Leinsaat	140,3	84,0	0,2	1,1	37,9	101,1	300,6	67,8	0,3	2,8	80,9	216,6
» Erdnüssen	240,6	183,7	—	0,1	10,7	229,8	323,7	70,3	0,2	13,7	309,8	—
» Sojabohnen	135,8	84,8	—	—	0,1	135,7	699,1	141,7	—	0,2	698,9	—
» anderen ölhaltigen Saaten ..	7,6	6,7	0,1	0,4	1,6	5,5	*)	*)	*)	*)	*)	*)
» Palmkernen	136,1	102,3	—	—	14,6	121,5	156,5	27,9	—	16,7	139,8	—
» Kopra und anderen fetthaltigen Saaten	126,3	101,7	—	—	4,7	121,6	89,2	19,6	0,2	0,8	4,5	83,7
Insgesamt	802,9	576,4	0,6	3,0	77,5	721,8	1 594,7	332,0	1,1	6,1	128,1	1 459,4
davon in Lohn gewonnen	278,4	212,5	0,4	0,4	3,3	274,3	395,8	83,5	0,7	0,9	7,2	387,0

*) In den Zahlen »aus Kopra und anderen fetthaltigen Saaten« enthalten.

9. Industrie der Öle und Fette

Entwicklung der Ölmühlenindustrie

Die verarbeiteten Mengen sind aus dem Einfuhrüberschuß der einzelnen Ölsaaten und geschätzten Mengen inländischer Ernte errechnet. Aus dem auf diese Weise ermittelten Rohstoffverbrauch sind die gewonnenen Rohöle und Rohfette sowie Ölkuchen auf Grund der für das Jahr 1928 durch die Produktionserhebung festgestellten Ausbeuteziffern der einzelnen Ölsaaten berechnet.

Jahre	Verarbeitete Ölsaaten insgesamt	Gewonnene Rohöle und Rohfette										Gewonn. Ölkuchen (einschl. Schrot)		
		Insgesamt	davon									Insgesamt	davon Soja-schrot	
			Raps- und Rüböl	Leinöl	Erdnuß-öl	Sojaöl	Baumwoll-saatöl	Sesamöl	Palm-kernfett	Kokos-fett	Andere Öle und Fette			
1 000 t														
1913 ..	1 784	653	71	180	41	20	38	55	109	124	15	1 117	102	
1926 ..	1 692	626	9	102	187	58	5	4	110	125	26	1 044	301	
1927 ..	1 961	676	11	127	178	91	6	2	126	118	17	1 258	469	
1928 ..	2 463	817	16	141	250	134	1	4	137	127	7	1 606	690	
1929 ..	2 592	850	9	100	272	162	1	7	140	154	5	1 696	833	
1930 ..	2 315	755	9	75	269	140	0	17	142	95	8	1 516	723	
1931 ..	2 410	747	7	108	244	160	—	4	123	92	9	1 620	826	
1932 ..	2 388	681	8	142	103	188	0	3	142	83	12	1 658	966	

Die Ölveredelungsindustrie im Jahre 1928

Zur Veredelung gelangte Rohöle und -fette sowie Trane			Hergestellte Veredelungsprodukte		
Rohstoffe	Menge in 1 000 t	Wert in Mill. R.M.	Veredelungserzeugnisse	Menge in 1 000 t	Wert in Mill. R.M.
Pflanzliche Rohöle:			Firnis	47,0	29,0
Raps- und Rüböl	7,7	6,3	Lackleinöl und gebleichtes Leinöl	22,6	13,8
Leinöl	85,1	49,8	Standöl	1,4	1,1
Erdnußöl	196,3	148,4	Zusammen	71,0	43,9
Sojaöl	110,2	70,7	Raffinierte pflanzl. Öle u. Fette, ungehärtet:		
Baumwollsaatöl	2,4	1,7	Raps- und Rüböl	7,2	6,3
Andere pflanzliche Öle	13,5	10,7	Leinöl	7,8	5,0
Zusammen	415,2	287,6	Erdnußöl	81,6	70,0
Pflanzliche Rohfette:			Sojaöl	98,8	72,1
Palmkernfett	55,0	41,3	Baumwollsaatöl	2,3	1,9
Kokosfett	98,6	76,5	Andere pflanzliche Öle	11,9	10,4
Palmfett und andere pflanzliche Fette	5,0	3,8	Palmkernfett	51,2	42,7
Zusammen	158,6	121,6	Kokosfett	93,2	80,6
Trane, roh	82,6	44,4	Palmfett u. and. pflanzliche Fette	3,7	3,2
Insgesamt	656,4	453,6	Zusammen	357,7	292,2
			Gehärtete pflanzl. Öle (Hartfette)	103,8	89,2
			Gehärtete Trane (Harttrane) ...	75,6	52,9
			Raffinationsfettsäuren	40,3	21,8
			Insgesamt	648,4	500,0

Margarine- und Speisefettindustrie im Jahre 1928

Bezeichnung	Anzahl	Rohstoffe		Rohstoffe			
		Menge in t	Wert in 1 000 R.M.	Menge in t	Wert in 1 000 R.M.		
Betriebe	88	Premier jus	10 405	10 458	Sesamöl	1 151	1 078
Beschäftigte Personen		Oleomargarin	8 465	11 102	And. pflanzl. Öle u. Fette	20 463	17 741
am 31. März	8 616	Neutrallard	4 492	6 286	Fette und Öle zusammen	418 698	367 892
» 30. Juni	8 680	Andere tierische Fette	441	381	Milch in 1 000 hl	804	8 936
» 30. September ..	8 914	Preßtagl	317	333	Sonstige Rohstoffe ...	.	7 310
» 31. Dezember ...	9 042	Harttrane	65 904	54 110	Wert sämtl. Rohstoffe		384 138
		Pflanzliche Hartfette ..	91 181	83 895	Erzeugung		
		Kokosfett	86 158	74 818	Margarine	436 769	490 718
		Palmkernfett	35 822	30 548	Kunstpfeisefett	17 092	16 129
		Palmfett	4 984	4 328	Unvermischte Speisefette	32 774	34 071
		Sojaöl	44 186	33 870	Zusammen	486 635	540 918
		Erdnußöl	42 511	37 164			
Löhne und Gehälter	20 468	Baumwollsaatöl	2 218	1 780			

9. Industrie der Öle und Fette

Lack-, Lackfarben- und Ölfarbenindustrie im Jahre 1928

Bezeichnung	Zahl	Rohstoffe		Rohstoffe		Erzeugung	
		t	1 000 R.M.	t	1 000 R.M.	t	1 000 R.M.
Betriebe	478	Rohes Leinöl	7 345	4 698	Sonstige Rohstoffe wie Schwer- spat, Gips, Asphalt, Dextrin u. a.		6 051
Beschäftigte Personen		Holzöl	5 537	8 286	Gesamtwert der Rohstoffe	77 454	
am 31. März	6 476	Andere pflanzliche Rohöle	287	251			
* 30. Juni	6 671	Leinölfirnisse	2 412	1 657	Erzeugung		
* 30. September	6 519	Lackleinöl	10 057	6 873	Leinölfirnisse, Standöl u. a. ¹⁾	2 996	2 758
* 31. Dezember	6 249	Standöl und andere veredelte pflanzliche Öle	1 284	1 086	Klare Öl-lacke ¹⁾	32 104	46 992
		Benzin- u. Benzolkohlenwasser- stoffe	28 506	7 809	Öllackfarben	34 470	44 847
		Terpentin und Kienöl	2 179	1 474	Ölfarben und -spachtel	26 204	23 192
		Sprit	5 967	2 671	Zellulose- und Spirituslacke ¹⁾ und -lackfarben sowie der- artige Spachtel	18 595	38 301
	1 000 R.M.	Andere Lösungsmittel	7 211	6 893	Sonstige Erzeugnisse	16 903	9 744
Löhne und Gehälter	15 844	Natur- und Kunstharze	15 549	10 622	Zusammen	131 272	165 834
		Nitrozellulosewolle u. dgl.	628	2 297			
		Pigmente einschl. Farb-lacke ..	30 673	16 786			

¹⁾ Zum Absatz bestimmt.

Talg-schmelzen und -pressen im Jahre 1928

Bezeichnung	Zahl	Rohstoffe		Erzeugung			
		t	1 000 R.M.	t	1 000 R.M.		
Betriebe	91	Rohtalg und Abfälle	29 924	15 072	Premier jus	8 776	8 562
Beschäftigte Personen		Abfallgrieben	265	48	Speisetalg	2 933	2 651
am 31. März	357	Ausgelaassener Talg ¹⁾	3 222	2 311	Technischer Talg	11 904	9 249
* 30. Juni	371	Premier jus ¹⁾	114	114	Technische Mischfette	867	628
* 30. September	385	Andere tierische Fette	831	573	Andere Fette	792	629
* 31. Dezember	383	Pflanzliche Fette	149	105	Grießenkuchen	1 653	303
	1 000 R.M.	Zusammen	34 505	18 223	Oleomargarin	337	451
Löhne und Gehälter	959				Preßlinge (Preßtalg)	212	188
					Zusammen	27 474	22 661

¹⁾ Als solcher bezogen.

Druckfarbenindustrie im Jahre 1928

Bezeichnung	Zahl	Rohstoffe		Rohstoffe		Erzeugung	
		t	1 000 R.M.	t	1 000 R.M.	t	1 000 R.M.
Betriebe	40	Rohes Leinöl	939	4 477	Druckfirnisse ¹⁾	771	946
Beschäftigte Personen		Andere rohe pflanzl. Öle	26	46	Schwarze Zeitungsrota- tionsfarbe	8 384	7 117
am 31. März	2 256	Leinölfirnisse	790	4 142	Andere schwarze Druck- farben	3 240	9 225
* 30. Juni	2 282	Lackleinöl	2 237	754	Bunte Druckfarben	4 542	22 007
* 30. September	2 300	Standöl und andere ver- edelte pflanzliche Öle	405	476	Tiefdruckfarben	2 728	4 018
* 31. Dezember	2 332	Harzöl	77	1 341	Trockene (nicht druck- fertige) Farben ¹⁾	316	1 481
	1 000 R.M.	Harzölfirnis	133	787	Sonstige Erzeugnisse (z.B. Gummidruckfarben)	477	1 304
		Mineralöle	5 350		Zusammen	20 458	46 098
		Benzin, Benzol, Toluol, Xylol und andere Koh- lenwasserstoffe	1 935				
Löhne und Gehälter	5 812	Sprit	50				

¹⁾ Zum Absatz bestimmt.

Seifenindustrie im Jahre 1928

Bezeichnung	Zahl	Rohstoffe		Rohstoffe		Erzeugung	
		t	1 000 R.M.	t	1 000 R.M.	t	1 000 R.M.
Betriebe	625	Talg einschl. Premier jus	50 093	40 477	Alkalien, Wasserglas, Füllstoffe		20 387
Beschäftigte Personen		Tierische Abfallfette	10 371	6 758	Zwischenprodukte aus anderen Seifenfabriken:		
am 31. März	12 688	Tran, roh	2 720	1 291	Grundseife	361	347
* 30. Juni	12 929	Hartran	5 095	3 586	Unterlage und Glycerin- wasser ¹⁾	445	230
* 30. September	13 439	Palmfett	15 781	11 194	Gesamtwert der Rohstoffe	183 180	
* 31. Dezember	12 356	Palmkernfett	50 536	39 254	Erzeugung¹⁾		
		Kokosfett	8 609	7 092	Gewöhnliche feste Seife, Seifen- flocken und -schnittel sowie Seifenpulver	276 809	253 849
		Erdnußöl	4 946	3 632	Toilettenseife, Glycerin-, Medizinalseife	37 564	67 029
		Baumwollsaatöl	4 880	3 853	Schmierseife	103 115	50 328
		Sojaöl	3 360	2 208	Türkischrotöl und ähnliches ..	8 102	6 013
		Leinöl	25 574	15 737	Unterlage und ähnliches ¹⁾ ..	13 487	8 869
		Baum- (Oliven-) Öl, Sulfuröl u. a.	1 705	1 539	Sonstige Erzeugnisse (Scheuer- pulver, flüssige techn. Seifen)	17 994	9 985
		Rizinusöl	3 686	3 342	Zusammen	457 071	396 072
		Pflanzliche Hartfette	766	543			
	1 000 R.M.	Raffinationsfett-säuren (acid oils)	17 780	11 165			
		Übrige Fette und Öle	1 764	1 204			
		Spaltungsfett-säuren (Stearin, Olein u. a.)	2 096	1 907			
Löhne und Gehälter	23 338	Harze	4 408	1 961			
		Riechstoffe		5 473			

¹⁾ Technische Seife ist entsprechend ihrer Beschaffenheit entweder unter »Gewöhnliche Seife« oder unter »Schmierseife« angegeben. —
²⁾ Umgerechnet auf 80prozentiges Glycerin.

9. Industrie der Öle und Fette

Kerzenindustrie im Jahre 1928

Bezeichnung	Zahl	Rohstoffe	t		Erzeugung	t	
			1000	R.M.		1000	R.M.
Betriebe	90	Stearin und Paraffin	14 953	9 138	Gebrauchskerzen	15 307	17 338
Beschäftigte Personen		Bielen- und anderes Insektenwachs, roh und zubereitet	212	730	Zierkerzen	573	1 683
am 31. März	1 913	Pflanzenwachs, roh und zubereitet	57	97	Sonstige Erzeugnisse, wie Fackeln, Illuminations- und Nachtlämpchen, Bohnerwachs	389	659
» 30. Juni	2 046	Erdwachs (Ceresin, Ozokerit), roh u. gereinigt, natürliche u. künstliche	124	201			
» 30. September	2 328	Sonstige Rohstoffe, wie Dochte, Farben usw.		727			
» 31. Dezember	2 015	Gesamtwert der Rohstoffe		10 893				Zusammen	16 269	19 680
Löhne und Gehälter	2 559						

10. Maschinenfabriken, Apparate- und Kesselbauanstalten im Jahre 1928

(»Wirtschaft und Statistik« Sonderheft 10)

Bezeichnung	Anzahl		
Betriebe	3 699		
Beschäftigte Personen	Angestellte	Arbeiter	zusammen
am 1. Januar 1928	93 083	432 685	525 768
» 1. April 1928	94 763	438 180	532 943
» 1. Juli 1928	96 344	444 157	540 501
» 1. Oktober 1928	96 417	429 109	525 526
» 1. Januar 1929	96 190	410 633	506 823
	1000 R.M.		
Löhne und Gehälter	1 240 629		

Wert der verarbeiteten Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate	
Bezeichnung	Wert frei Werk in 1000 R.M.
Vorstehend aufgeführte Materialien aus Eisen, Stahl und Nichteisenermetallen	1 022 432
Von anderen Maschinen-, Apparate- und Kesselbauanstalten fertig bezogene Hilfsmaschinen, Maschinenteile, Feuerungen, Saugzuganlagen, Gebläse, Aschetransportanlagen, Zubehörteile, Kugellager, Armaturen usw., soweit sie zum Einbau in die hergestellten Erzeugnisse verwendet wurden	217 573
Elektromotoren	30 001
Dynamomaschinen	6 234
Elektrische Ausrüstungen	15 028
Verarbeitetes Holz (ausschl. Holz für Verpackungszwecke)	40 328
Andere verbrauchte Materialien (Porzellan, Leder, Gummi, Farben, Lacke, feuerfeste Steine usw.)	74 786
Zusammen	1 406 382

Verbrauch an Rohstoffen

Bezeichnung	Verarbeitete Menge insgesamt		davon aus eigenen und/oder Konzernbetrieben
	Menge in Tonnen		

Eisen und Stahl (einschl. Elektro-, Tiegel- u. Edelstahl)		
Eisenguß (Grauguß) und Temporguß	1 034 733	618 836
Stahlguß (Stahlformguß)	137 241	41 586
Stabeisen, Stabstahl und kleines Formeisen (Profileisen) unter 80 mm Höhe	397 291	33 061
Formeisen (Profileisen, Träger usw.) über 80 mm Höhe	119 912	7 557
Bandeseisen und Bandstahl, warmgewalzt	19 695	642
Grobbleche, Mittelbleche, Kesselbleche, Universaleisen (3 mm und mehr)	293 585	32 768
Feinbleche (unter 3 mm)	79 123	1 350
Röhren, warmgewalzt, ausschl. der kaltgezogenen	77 310	11 768
Sonstige Walzwerkzeugnisse (Halbzug, Weißbleche, Walzdraht, Kesseltrommeln usw.)	51 000	22 543
Schmiedestücke	85 166	39 101
Gezogener Draht	4 851	396
Verzinkter Draht	505	2
Kaltgewalztes Bandeseisen	6 762	89
Kaltgezogene Röhren	6 926	336
Drahtstifte, Nieten, Schrauben, Muttern	38 897	2 933
Sonstige Erzeugnisse aus Eisen und Stahl (roh und bearbeitet)	40 859	3 358

Nichteisenmetalle

Rohmetalle zur Metallisierung (Galvanisierung):	Menge in kg	
Nickel	92 524	1 275
Kupfer	917 393	4 818
Sonstige Rohmetalle und Rohmetalllegierungen	2 248 857	101 090
Schwermetallguß (Messing-, Bronze-, Weißmetall- und ähnlicher Guß)	36 043 410	19 871 025
Leichtmetallguß (Aluminium, Aluminium- und Magnesiumlegierungen, Silumin-, Elektron- und ähnlicher Guß)	3 381 669	1 892 277
Walzwerkzeugnisse (Bleche, Bänder, Drähte, Stangen usw.) sowie Preßteile aus:		
Kupfer	9 605 324	530 472
Messing	15 846 521	1 408 685
Zink	1 749 816	22 500
sonstigen Schwermetallen	2 929 001	57 900
Aluminium, Aluminium- und Magnesiumlegierungen und anderen Leichtmetallen	2 507 465	100

Jahresabsatz und Lagerbestand

Bezeichnung	Wert in 1000 R.M.
Gesamtwert des Absatzes nach dem Inland und Ausland an Maschinen, Apparaten und Kesselbauzeugnissen sowie Einzelteilen, Ersatz-, Reserve- und Zubehörteilen	3 709 625
Lagerbestand an Fertigwaren:	
Anfang 1928	385 035
Ende 1928	431 882
Wert (Marktpreis) der für den eigenen Bedarf hergestellten Maschinen und Werkzeuge	32 749
Gesamtwert (Inventurwert) der in Bau befindlichen Maschinen, Apparate, Kessel usw.:	
Anfang 1928	416 765
Ende 1928	450 552
Für ausgeführte Reparaturarbeiten in Rechnung gestellter Betrag	144 440
Davon entfällt auf mitgelieferte Einzelteile (Ersatzteile)	52 962
Abfallmaterial, verkauft oder an eigene Betriebe abgegeben	31 217

Bruttowert der Erzeugung

Bezeichnung	Wert in 1000 R.M.
Maschinen-, Apparate- und Kesselbauzeugnisse (einschl. der Lagerbestandszunahme)	3 790 259
Für den eigenen Bedarf hergestellte Maschinen und Werkzeuge	32 749
Reparaturarbeiten (die mitgelieferten Einzelteile sind unter den »Erzeugnissen« mitgezählt)	91 478
Erlös für Abfallmaterial	31 217
Insgesamt	3 945 703

10. Maschinenfabriken, Apparate- und Kesselbauanstalten im Jahre 1928

Der Absatz der Maschinenfabriken, Apparate- und Kesselbauanstalten im Jahre 1928
nach Warenarten

Warenart	Menge	Wert
	in Tonnen	in 1 000 <i>RM</i>
Werkzeugmaschinen und Maschinenwerkzeuge	175 908	362 562
Textilmaschinen	195 795	472 127
Landmaschinen und Maschinen für Milchwirtschaft	249 573	250 286
Lokomotiven und andere Zugmaschinen	103 236	143 895
Kraftmaschinen (ausschl. der Elektromotoren)	142 493	294 608
Pumpen, Kompressoren, Kältemaschinen, Ventilatoren usw.	121 055	260 094
Hütten-, Stahl-, Walzwerks- und Gießereimaschinen	48 462	53 011
Mechanische Fördermittel, Waagen, Automaten	285 723	329 569
Maschinen und Apparate für Papierherstellung, Papierverarbeitung und das graphische Gewerbe	97 975	217 022
Büromaschinen und -apparate	7 838	103 121
Maschinen und Apparate für Müllerei, Nahrungs- und Genußmittelindustrie u. ähnl. Zerkleinerungs- und Aufbereitungsmaschinen, Baumaschinen	109 376	206 165
Armaturen	187 006	186 568
Maschinen und Apparate für die chemische Industrie	79 900	171 680
Maschinen und Apparate für verschiedene Zwecke	116 248	150 216
Maschinenteile (in Sonderfabrikation)	24 708	92 008
Kesselbauerzeugnisse und Apparate	73 487	87 324
Andere Erzeugnisse:	336 184	301 195
Sonstige Maschinen	3 404	2 816
Eisen- und Stahlwaren	22 577	10 856
Warmwasserbereiter usw.	2 318	14 502
Zusammen	2 383 266	3 709 625

Die Maschinenfabriken, Apparate- und Kesselbauanstalten im Jahre 1928 nach Gebieten

Gebiete	Betriebe	Beschäftigte Personen am 1. Juli 1928			Löhne und Gehälter	Verarbeitete Rohstoffe, Halb- und Ganz- fabrikate	Absatz insgesamt
		Angestellte	Arbeiter	zusammen			
					1 000 <i>RM</i>		
Rheinprovinz	557	15 240	61 000	76 240	187 468	273 540	641 289
Westfalen	308	6 060	30 972	37 032	79 207	98 388	257 702
Berlin	306	9 437	35 758	45 195	116 299	116 094	328 714
Brandenburg	90	2 619	11 998	14 617	33 250	39 621	105 091
Prov. Sachsen	222	7 190	34 912	42 102	88 564	107 213	266 701
Hessen-Nassau	134	4 014	18 444	22 458	54 248	49 022	142 586
Hannover	129	3 208	14 494	17 702	36 214	49 349	118 286
Ober- und Niederschlesien	124	2 828	12 784	15 612	29 950	37 826	93 247
Schleswig-Holstein	61	1 783	7 921	9 704	21 790	24 273	63 928
Pommern, Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen	52	465	2 768	3 233	5 854	5 968	16 515
Preußen	1 983	52 844	231 051	283 895	652 844	801 294	2 034 059
Bayern	272	8 377	38 350	46 727	108 193	125 752	321 899
Land Sachsen	646	14 965	81 928	96 893	221 393	184 976	605 064
Württemberg	242	5 738	24 981	30 719	74 216	77 681	215 738
Baden	144	4 663	20 955	25 618	62 251	74 443	182 542
Thüringen	139	1 839	10 913	12 752	24 100	20 294	67 860
Hessen	73	1 609	7 028	8 637	19 926	18 009	54 111
Braunschweig	39	1 413	6 641	8 054	18 435	24 489	55 517
Anhalt	37	1 906	6 931	8 837	17 763	24 914	68 178
Hamburg	67	1 442	7 182	8 624	21 319	25 916	56 131
Übrige Länder	57	1 548	8 197	9 745	20 189	28 614	48 526
Deutsches Reich	3 699	96 344	444 157	540 501	1 240 629	1 406 382	3 709 625

11. Kraftfahrzeug- und Bereifungsindustrie

(Wirtschaft und Statistik Sonderheft Nr. 10)

Kraftfahrzeugfabriken

Jahre	Betriebe	Durchschnittlich beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter		Zur weiteren Verarbeitung wurden von anderwärts bezogen	vollständige Unter- gestelle		Motoren		Gesamtwert ²⁾ der von anderwärts bezogenen Bereifungen in 1 000 Stk.	Erzeugung								
			ins- gesamt	davon nutz- bare Löhne		Stück	Wert ³⁾ in 1 000 Stk.	Stück	Wert ³⁾ in 1 000 Stk.		Klein- kraft- räder (steuer- frei)	Kraft- räder, zwei- und dreirädrig	Seitenwagen zu Kraft- rädern	Vollständige Kraftwagen				Klein- kraftwagen ⁴⁾	Automo- bil- omnibusse
														Personenkraftwagen					
			in 1 000 R.M.	in 1 000 R.M.		Stück	Wert ³⁾ in 1 000 Stk.	Stück	Wert ³⁾ in 1 000 Stk.		ins- gesamt	bis 1,5 l Hub- raum	über 1,5 bis 2,5 l Hub- raum	über 2,5 l Hub- raum					
1926	238	55 412	113 667	63 352	232 193	-	6 851	6 594	25 508	3 392	45 550	1565	31 896	20 071	9 057	2 768	62	550	
1927	244	83 424	174 509	98 788	506 341	1353	2 974	32 729	21 322	50 332	11 713	72 543	2454	84 610	50 622	11 418	22 570	58	881
1928	140	83 751	199 653	106 642	624 439	325	1 014	64 759	36 041	53 682	61 504	100 708	3605	101 617	38 587	28 037	34 993	84	920
1929	128	76 441	187 334	87 388	539 500	62	474	77 363	30 247	43 828	11 343	87 617	3042	91 936	35 973	25 632	30 331	89	636
1930	118	54 153	140 169	57 829	351 423	142	807	63 506	21 428	25 194	55 060	49 292	2063	71 917	33 183	22 464	16 270	43	393
1931	102	46 134	108 994	42 276	232 504	68	351	29 042	12 855	14 636	36 310	23 176	1820	58 761	24 897	25 073	8 791	13	159

Jahre	Erzeugung (Fortsetzung)											Gesamt- wert der Erzeugung einschl. der ausge- führten Reparatur- arbeiten u. der Lieferung von Ersatz- u. Reserve- teilen in 1 000 R.M.		
	Vollständige Kraftwagen				Untergestelle				Motoren					
	Liefere- rungs- kraft- wagen	Lastkraftwagen		Sonderfahrzeuge m. bes. mechanischen Einrichtungen	ins- gesamt	Personen- und Krankenkraft- wagen	davon für		ins- gesamt	Kraft- räder	Kraft- wagen		davon für	
		ins- gesamt	davon ⁴⁾ über 2 000 kg Eigen- gewicht				Lieferungs- u. Lastkraftwag., einschl. Automo- bilomnibusse	Sonder- fahrzeuge					Motor- boote	sonstige Zwecke
1926	4 661	-	5 721	8 412	3 760	4 564	88	24 537	18 119	707	2 018	3 693	501 475	
1927	2 336	8 755	5 042	10 114	18 472	6 502	11 735	235	14 787	5 820	2 465	5 281	907 626	
1928	2 987	17 053	7 038	11 056	15 416	6 442	8 800	174	18 306	3 855	3 044	8 855	1 088 858	
1929	15 594	5 677	6 486	19 767	4 225	15 347	195	18 754	4 788	5 757	8 209	993 931		
1930	9 592	4 573	3 212	14 226	5 373	8 705	148	16 421	6 987	5 389	4 045	676 135		
1931	8 575	4 475	2 430	10 177	3 789	6 300	88	19 503	12 252	3 439	3 812	475 104		

¹⁾ Zahl am 1. Juli. — ²⁾ Im Gesamtwert der von anderwärts bezogenen Rohstoffe usw. enthalten. — ³⁾ Im Jahre 1929 einschl. Untergestelle. — ⁴⁾ In den Jahren 1925 und 1926 wurde nach den Größenklassen »bis 1 000 kg Tragfähigkeit« und »über 1 000 kg Tragfähigkeit« unterschieden. (Vgl. Jahrbuch 1928). — ⁵⁾ Ohne Untergestelle für Krankenkraftwagen.

Bereifungsfabriken

Jahre	Zahl der Betriebe	Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen		Löhne und Gehälter dieser Personen	Wert der ver- brauchten Roh- stoffe und Halbfabrikate	Gesamtwert der Erzeugung	Hergestellte Bereifungen	
		am 1. Jan.	am 1. Juli				für Personen- und Lieferwagen (pneumatische Reifen)	
							Decken	Schläuche
1926	24	6 810	7 122	13 296	96 272	164 564	818,6	756,2
1927	23	8 355	11 947	18 056	118 056	205 570	1 182,4	1 170,0
1928	23	9 595	8 977	19 081	105 312	204 378	1 361,9	1 303,6
1929	21	9 151	9 116	18 743	114 868	207 141	1 552,1	1 394,4
1930	20	6 680	7 626	14 046	59 982	154 975	1 304,3	1 131,5
1931	18	6 132	8 124	14 105	43 735	123 464	1 282,0	1 084,0

Hergestellte Bereifungen (Fortsetzung)

Jahre	für Lastwagen und Omnibusse			für Lastkarren u. Traktoren		für Krafräder		für Fahrräder			Sonstige		
	Riesenluftreifen		Elastik- Hohlraum- reifen	Pneumatische Reifen		Vollreifen mit Stahlband		Schläuche		Schlauch- reifen		Decken	
	Decken	Schläuche	mit Stahlband	Decken	Schläuche	Decken	Schläuche	Decken	Schläuche	Decken	Schläuche	Decken	Schläuche
1926	51,2	34,9	75,6	66,7	-	16,9	241,5	239,6	9 218,9	9 673,6	134,3	-	-
1927	75,1	59,1	95,6	118,0	-	40,2	444,2	437,2	16 426,9	14 566,6	288,3	5,6	6,5
1928	128,5	120,2	153,5	41,4	-	44,8	762,7	805,9	11 576,7	11 910,7	171,7	4,7	4,9
1929	173,4	177,2	186,1	9,3	5,7 ¹⁾	44,1	691,2	704,4	11 046,0	10 767,5	108,1	-	-
1930	138,8	135,3	103,5	4,5	6,1 ¹⁾	31,4	595,4	565,9	9 934,8	10 242,1	132,0	-	-
1931	154,6	139,2	73,3	4,1	5,1 ¹⁾	21,6	512,3	439,4	13 460,6	12 695,2	121,4	-	-

¹⁾ Unter »Sonstige« mit enthalten. — ²⁾ Einschließlich Bereifungen für Flugzeuge.

12. Eisen- und Stahlwarenfabriken im Jahr 1928

(«Wirtschaft und Statistik» Sonderheft Nr. 10)

Beschäftigte Personen, Löhne und Gehälter

Bezeichnung	Anzahl		
	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
Betriebe	7 645		
Beschäftigte Personen (ohne Heimarbeiter) am 1. Januar 1928	49 626	375 459	425 085
» 1. April 1928	50 469	376 579	427 048
» 1. Juli 1928	50 812	369 845	420 657
» 1. Oktober 1928	51 840	361 126	411 966
» 1. Januar 1929	50 704	350 727	401 431
Löhne und Gehälter der Angestellten und Arbeiter in den Betrieben	841 637 000 <i>R.M.</i>		
der Heimarbeiter	25 665 000 »		
Zusammen	867 302 000 »		

Rohstoffverbrauch

Bezeichnung	Verarbeitete Menge, insgesamt	Davon aus eigenen und/oder Konzernbetrieben	Bezeichnung	Verarbeitete Menge, insgesamt	Davon aus eigenen und/oder Konzernbetrieben
	Tonnen			Tonnen	
Eisen und Stahl (einschl. Elektro Stahl, Tiegelstahl, Edelstahl)					
Eisenguß (Grauguß)	194 953	135 521	Kaltgewalztes Bandeisen	90 112	8 435
Temperguß	30 721	12 799	Kaltgezogene Röhren	12 807	4 257
Stahlguß (Stahlformguß)	18 187	6 385	Gezogener Draht	181 988	25 519
Rohblöcke	27 822	21 495	Verzinkter Draht	59 770	10 177
Halbzeug der Walzwerke (vorgewalzte Blöcke und Brammen, Knüppel, Platinen usw.) ..	286 585	97 887	Schrauben, Nieten, Federn, Drahtstifte u. dgl.	19 063	1 750
Stabeisen, Stabstahl und kleines Formeisen (Profileisen) unter 80 mm Höhe	787 093	180 234	Sonstige Erzeugnisse aus Eisen und Stahl, roh und bearbeitet	37 406	9 973
Formeisen (Profileisen, Träger usw.) über 80 mm Höhe	46 496	4 751	Nichteisenmetalle		
Bandeisen und Bandstahl, wärmegewalzt ..	368 823	100 450	kg		
Grobbleche, Kesselbleche und Universaleisen (4,76 mm und darüber)	146 003	57 736	Rohmetalle z. Metallisierung (Galvanisierung):		
Mittelbleche (3 mm bis unter 4,76 mm) ..	57 530	4 946	Nickel	701 717	2 248
Feinbleche (unter 3 mm)	373 315	35 177	Kupfer	83 763	565
Weißbleche	100 169	3 778	Sonstige Rohmetalle und Rohmetalllegierungen ..	23 408 332	16 150
Walzdraht	1 026 321	641 620	Schwermetallguß (Messing-, Bronze-, Weißmetall- und ähnlicher Guß)	2 305 005	322 270
Röhren, wärmegewalzt	47 399	16 443	Leichtmetallguß (Aluminium, Aluminium- und Magnesiumlegierungen, Silumin-, Elektron- und ähnlicher Guß) ..	274 229	3 200
Sonstige Walzwerkserzeugnisse	17 495	3 799	Walzwerkserzeugnisse (Bleche, Ränder, Drähte, Stangen und Preßteile) aus		
Halbfabrikate, von anderen Eisen- und Stahlwarenfabriken bezogen:	Dutzend		Kupfer	1 797 505	5 363
»Roh schwarze Ware« (z. B. schwarze Messer, geschlagene schwarze Scheren)	18 151 772	274 958	Messing	17 234 674	234 194
	Tonnen		Zink	18 241 779	93 224
Gegossene Scheren	337	57	anderen Schwermetallen	2 242 066	24 383
Gesenschiedestücke jeder Art (ohne »rohe schwarze Ware«)	12 449	1 212	Aluminium, Aluminium- und Magnesiumlegierungen und anderen Leichtmetallen	745 450	5 101

Wert der verarbeiteten Roh- und Halbstoffe

Bezeichnung	Wert frei Werk in 1000 <i>R.M.</i>
Vorstehend aufgeführte Materialien aus:	
Eisen, Stahl und Nichteisenmetallen	980 674
Davon entfielen auf die von anderen Eisen- und Stahlwarenfabriken bezogenen Halbfabrikate, insgesamt	153 882
und zwar: inländischer Herkunft	152 175
ausländischer Herkunft	1 707
Verarbeitetes Holz (ohne Holz zu Verpackungszwecken)	14 039
Andere verbrauchte Materialien (Gummi, Celluloid, Porzellan, Farben, Lacke, Rohstoffe für Emaille usw.)	64 681
Zusammen	1 059 394

Jahresabsatz und Lagerbestand

Bezeichnung	Wert ab Fabrik in 1000 <i>R.M.</i>
Gesamtwert des Absatzes nach dem Inland und nach dem Ausland an Eisen- und Stahlwaren	2 824 643
Davon ging an Exporteure und unmittelbar an das Ausland	692 495
Lagerbestand an Fertigwaren:	
Anfang 1928	263 947
Ende 1928	284 527
Wert (Marktpreis) der für den eigenen Bedarf hergestellten Maschinen und Werkzeuge ..	32 035
Wert des Abfallmaterials, verkauft oder an eigene Betriebe abgegeben	30 266

Bruttowert der Jahreserzeugung

Bezeichnung	1000 <i>R.M.</i>
Eisen- und Stahlwaren (Absatz)	2 824 643
Lagerbestandszunahme	20 580
Maschinen und Werkzeuge für den eigenen Bedarf ..	32 035
Erlös für Abfallmaterial	30 266
Insgesamt	2 907 524

12. Eisen- und Stahlwarenfabriken

Der Absatz der Eisen- und Stahlwarenfabriken im Jahr 1928 nach Warenarten

Warenart	Menge	Wert	Warenart	Menge	Wert
	in Tonnen	in 1000 R.M.		in Tonnen	in 1000 R.M.
Geräte für den gewerblichen, landwirtschaftlichen u. hauswirtschaftlichen Gebrauch..	153 360	156 843	Maschinenteile für Textilmaschinen und landwirtschaftliche Maschinen, Maschinenzubehörteile	19 681	67 377
Schrauben, Nieten, Nägel, Stifte und verwandte Erzeugnisse, nicht aus Draht.....	189 079	82 725	Bestandteile für Fahrräder, Motorfahrräder, Kraftwagen usw.	111 581	221 425
Erzeugnisse aus Draht	1 243 424	582 149	Öfen und Herde.....	189 487	161 222
Eisenbahnerbaumaterial, Eisenbahnwaggenteile, Teile für den Wagenbau (ausschl. des Kraftwagenbaues).....	172 388	72 199	Röhren u. Röhrenverbindungsstücke, kaltgewalztes Band-eisen, Armaturen, Geld-schränke, Federn, feine Eisenwaren.....	492 685	273 964
Werkzeuge	56 742	161 815	Bisher nicht genannte Erzeug-nisse: Halbfabrikate der Hammerwerke, kleine Eisen-konstruktionen, Feldbahn-u. Grubenmaterial, Signal-anlagen usw.....	369 647	250 271
Erzeugnisse aus Eisenblech ..	442 400	473 190			
Schlösser und Beschläge.....	91 214	125 630			
Eisenmöbel, Turn- und Sport-geräte, Reit- und Fahrge-schirteile	51 013	52 244			
Feine Schneidwaren	Dutzend 64 200 371	143 589			

Die Eisen- und Stahlwarenindustrie im Jahr 1928 nach Gebieten

Gebiete	Betriebe	Beschäftigte Personen am 1. Juli 1928			Löhne und Gehälter	Verarbeitete Material	Gesamt- absatz
		Angestellte	Arbeiter	Zusammen			
Ostpreußen und Grenzmark Posen- Westpreußen	17	57	397	454	746	1 464	2 755
Berlin	451	3 741	20 832	24 573	55 722	43 840	147 960
Brandenburg	86	746	4 979	5 725	9 902	8 884	30 149
Pommern	23	60	414	474	763	1 132	2 863
Niederschlesien	102	672	5 034	5 706	9 139	11 515	29 123
Oberschlesien	29	476	5 016	5 492	10 405	18 836	41 943
Prov. Sachsen	257	1 250	11 260	12 510	21 472	22 515	63 269
Schleswig-Holstein	64	402	3 341	3 743	7 846	14 230	30 996
Hannover	164	1 226	8 373	9 599	19 271	26 969	64 020
Westfalen	1 366	10 404	80 065	90 469	187 261	347 019	762 305
Hessen-Nassau	387	1 671	11 745	13 416	24 824	32 031	85 947
Rheinprovinz	2 492	13 138	93 725	106 863	226 071	261 401	755 900
Preußen	5 438	33 843	245 181	279 024	573 422	789 836	2 017 230
Bayern	431	4 494	31 319	35 813	70 149	64 356	200 122
Land Sachsen	668	4 828	38 218	43 046	79 074	75 966	230 379
Württemberg	363	2 874	21 303	24 177	47 204	34 561	128 185
Baden	156	1 179	6 874	8 053	16 575	21 241	53 748
Thüringen	263	1 398	11 150	12 548	20 386	18 961	64 082
Hessen	68	635	4 669	5 304	11 064	12 447	36 151
Hamburg	85	230	1 626	1 856	3 906	4 916	13 466
Mecklenburg-Schwerin	28	94	537	631	983	2 033	4 091
Braunschweig	47	694	5 133	5 827	10 782	22 561	47 508
Anhalt	25	208	1 159	1 367	2 425	2 581	8 031
Bremen	25	48	385	433	828	1 300	3 113
Übrige Länder	48	287	2 291	2 578	4 839	8 635	18 537
Deutsches Reich	7 645	50 812	369 845	420 657	841 637	1 059 394	2 824 643

12. Eisen- und Stahlwarenfabriken
Herd- und Ofenfabriken¹⁾ in den Jahren 1928 und 1929

Beschäftigte Personen	Angestellte (kaufmänn. u. techn., einschl. der festbesoldeten Direktoren u. Mitinhaber)		Arbeiter		Bezeichnung	1 000 RM	
	1928	1929	1928	1929		1928	1929
am 1. Januar	2 799	2 968	19 136	19 435	Löhne und Gehälter.....	47 571	48 866
» 1. April	2 890	2 954	19 649	18 955	Gesamtwert des Rohstoffverbrauchs.....	64 663	67 896
» 1. Juli	2 938	2 976	19 663	19 539	Gesamtwert der Jahreserzeugung.....	164 420	171 291
» 1. Oktober	2 947	3 006	20 504	19 963	Gesamtwert des Jahresabsatzes.....	162 649	170 536
» 1. Januar 1930.....	3 007		19 290				

Von dem Gesamtabsatz entfielen auf	Jahr	Menge	Wert		Von dem Gesamtabsatz entfielen auf	Jahr	Menge	Wert	
			ins- gesamt	davon an Ex- porteur u. an das Ausland				ins- gesamt	davon an Ex- porteur u. an das Ausland
Tonnen					Tonnen				
Fertige Öfen und Herde:					Kesselöfen aus Eisenguß für Speisen und für Wäsche..	1928	6 615	3 324	113
Öfen, Herde und Kocher für alle Brennstoffe (aus- genommen für elektrischen Strom):					Zimmeröfen für flüssige und gasförmige Brennstoffe...	1929	5 915	3 076	120
Haushaltungsherde, Zentral- heizungsherde und Kocher: ganz aus Eisenguß	1928	15 167	12 281	1 933		1928	2 009	2 971	524
mit Blechrümpfen oder ganz aus Eisenblech ...	1929	15 596	12 699	2 048	Badeöfen	1929	1 832	2 796	576
Zimmeröfen, Großraumöfen und Einsatzöfen für feste Brennstoffe:					Öfen für gewerbliche Zwecke (Back-, Glüh-, Härte-, La- boratoriums-, Schmelz-, Schmiede-, Trocken- und ähnliche Öfen)	1928	440	933	116
ganz aus Eisenguß	1929	84 911	73 958	9 894	Öfen, Herde und Kocher aller Art für elektrischen Strom.....	1929	336	766	147
aus Eisenguß mit Blech- mantel	1928	40 789	28 017	1 946	Ersatzteile und Zubehörteile..	1928	174	183	3
Großherde und Großkoch- anlagen	1929	45 525	33 564	2 888	Sonstige Erzeugnisse.....	1929	160	175	4
	1928	16 061	9 736	453		1928	356	938	52
	1929	19 192	11 164	712		1929	386	935	45
	1928	9 034	14 566	1 713		1928	5 073	4 699	333
	1929	9 254	13 582	1 791		1929	5 226	4 755	392
						1928	21 232	14 268	2 479
						1929	18 456	13 066	2 607

Herd- und Ofenfabriken nach Gebieten

Gebiet	Jahr	Be- triebe	Durch- schnitt- lich beschäfti- gte Personen (Arbeiter und An- gestellte)	Ver- arbeitete Roh- stoffe und Halb- fabrikate	Er- zeugung	Absatz ins- gesamt	davon						Vom Gesamt- absatz entfiel auf Ex- porteur und Ausland
							Haushaltungs- herde, Zentral- heizungsherde und Kocher		Zimmeröfen, Groß- raumöfen und Ein- satzöfen für feste Brennstoffe		Großherde, Großkochen- tagen sowie Kesselöfen aus Eisen- guß für Speisen und Wäsche	Sonstige Erzeug- nisse	
							ganz aus Eisen- guß	mit Blech- rümpfen oder ganz aus Eisenblech	ganz aus Eisen- guß	aus Eisen- guß mit Blech- mantel			
1 000 RM													
Westfalen	1928	18	5 185	14 744	37 237	36 908	728	23 672	5 801	608	4 416	1 683	3 036
	1929	18	5 253	14 232	39 303	39 017	782	23 857	8 059	495	4 507	1 317	3 814
Hessen und Hessen- Nassau	1928	13	4 327	14 130	37 119	36 622	3 272	10 550	11 989	2 642	1 929	6 240	3 064
	1929	13	4 398	14 096	38 315	37 690	3 203	10 295	13 832	3 385	1 881	5 094	3 735
Rheinprovinz	1928	11	2 673	6 656	17 424	17 174	1 435	6 178	1 861	3 230	1 075	3 395	2 088
	1929	11	2 435	7 174	17 125	17 371	1 402	6 617	1 898	3 256	960	3 238	2 332
Hannover, Braun- schweig und Schles- wig-Holstein	1928	9	3 677	12 234	27 766	27 639	880	13 516	3 626	924	6 898	1 795	4 023
	1929	9	3 862	14 126	28 722	28 677	936	14 886	4 015	1 017	5 740	2 083	4 431
Land Sachsen, Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien und Berlin	1928	13	3 343	6 986	19 320	18 948	3 839	3 953	188	966	1 257	8 745	1 751
	1929	14	3 103	7 681	20 535	20 533	4 248	4 560	227	1 489	1 262	8 797	1 944
Bayern, Baden und Württemberg	1928	24	3 427	9 913	25 554	25 358	2 127	12 864	4 552	1 366	2 315	2 134	3 710
	1929	24	3 367	10 587	27 291	27 198	2 128	13 743	5 533	1 522	2 308	1 964	4 968
Deutsches Reich.....	1928	90	22 632	64 663	164 420	162 649	12 281	70 733	28 017	9 736	17 890	23 992	17 672
	1929	91	22 418	67 896	171 291	170 536	12 699	73 958	33 564	11 164	16 658	22 493	21 224

¹⁾ Die Zahlen für 1928 sind auch in den Ergebnissen der Produktionsstatistik über die Eisen- und Stahlwarenfabriken enthalten.
(S. Seiten 130 und 131.)

13. Lederindustrie

(Wirtschaft und Statistik Sonderheft Nr. 10)

Lederfabriken und Gerbereien

Jahre	Betriebe	Löhne und Gehälter in 1000 R.M.	Verarbeitete rohe Häute und Felle												Wert der verarbeiteten Häute und Felle in 1000 R.M.
			Roßhäute		Rindshäute		Kalbfelle		Ziegen- und Zickelfelle		Schaf- und Lammfelle		Sonstige Häute und Felle		
			trocken und trocken-gesalzen	grün und naß-gesalzen	trocken und trocken-gesalzen	grün und naß-gesalzen	trocken und trocken-gesalzen	grün und naß-gesalzen	trocken und trocken-gesalzen	grün und naß-gesalzen	trocken und trocken-gesalzen	grün und naß-gesalzen	trocken und trocken-gesalzen	grün und naß-gesalzen	
in 1000 kg															
1929	1 144	88 040	318	9 135	25 461	148 099	86	40 629	4 727	418	6 675	7 600	586	2 363	478 809
1930	1 015	87 292	512	11 479	21 975	158 700	246	35 677	4 792	367	5 998	4 091	617	2 051	387 718
1931	952	71 355	273	11 807	20 241	140 851	499	32 726	4 247	536	7 102	3 787	597	1 904	271 732
1932	925	58 853	172	10 934	16 629	155 358	422	33 275	4 060	493	6 798	5 055	471	1 643	165 863

Jahre	Verarbeitete Gerb- und Hilfsstoffe					Wert der verarbeiteten Gerb- und Hilfsstoffe in 1000 R.M.	
	Vegetabilische Gerbstoffe	Gerbstoffauszüge		Künstliche Gerbstoffe	Chromgerbstoffe		Andere Gerb- und Hilfsstoffe
		flüssig	fest				
in 1000 kg							
1929	128 941	21 695	29 111	6 270	16 416	69 144	
1930	128 675	23 168	28 090	4 932	17 223	65 918	
1931	118 421	18 463	29 170	4 909	14 345	55 071	
1932	115 750	15 061	35 478	5 598	14 390	41 955	

	1929	1930	1931	1932
Gesamtwert der Jahreserzeugung an Leder..... (in 1000 R.M.)	795 936	685 912	508 756	368 301
Wert der Nebenerzeugnisse insgesamt..... (in 1000 R.M.)	23 537	18 163	10 400	7 818

Gegenstand	Jahre	Jahreserzeugung an Leder							
		lohgar		chromgar		weißgar		sämisch, fettgar und anderes	
		Menge in 1000 kg	Wert in 1000 R.M.	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 R.M.	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 R.M.	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 R.M.
Lackleder	1929	1 087	8 791	2 437	51 132	—	—	—	—
	1930	604	5 230	3 070	56 859	—	—	—	—
	1931	526	4 550	2 296	34 014	—	—	—	—
	1932	322	2 629	1 821	19 877	—	—	—	—
Sohl-, Vache- und Brandsohlleder	1929	58 637	231 675	318	1 850	—	—	—	—
	1930	59 394	208 160	381	2 260	—	—	—	—
	1931	56 661	168 200	458	2 611	0	0	—	—
	1932	54 245	126 867	556	2 282	0	0	—	—
Oberleder, Fein- und Futterleder, Geschirr-, Sattler-, Wagen-, Polster-, Möbel- und Taschenleder	1929	13 435	101 664	16 093	284 714	149	1 843	46	749
	1930	11 743	83 236	15 062	238 328	116	1 387	40	430
	1931	10 500	58 711	13 618	173 724	92	846	38	357
	1932	10 915	44 103	13 165	118 390	99	500	29	307
Leder für technische Zwecke	1929	4 449	25 711	614	3 659	15	191	688	3 334
	1930	3 429	17 612	423	2 246	12	194	519	2 375
	1931	2 410	11 208	313	1 589	8	85	375	1 621
	1932	2 368	8 959	300	1 387	5	47	404	1 465
Handschuhleder	1929	—	—	48	1 397	789	16 102	129	2 751
	1930	1	4	140	3 021	635	12 790	121	2 409
	1931	—	—	229	3 165	537	8 533	119	1 823
	1932	3	55	214	2 650	295	3 726	114	1 299
Gegerbte Spalte jeder Art und Abfälle	1929	14 761	41 471	2 859	14 225	0	2	78	517
	1930	13 346	35 772	2 358	11 071	—	—	62	476
	1931	11 743	25 679	3 552	10 694	1	2	59	299
	1932	14 809	23 209	3 962	9 440	8	10	60	297
Anderes Leder	1929	525	3 551	0	1	43	395	79	535
	1930	274	1 467	—	—	41	329	42	256
	1931	237	859	—	—	14	47	26	139
	1932	278	728	—	—	5	19	15	55

Leder- und Hausschuhindustrie im Jahre 1930

Gegenstand	Leder-schuh-industrie	Haus-schuh-industrie	Gegenstand	Leder-schuh-industrie	Haus-schuh-industrie
				Menge in 1000 Paar	
Betriebe	726	379	Sandalen ganz aus Leder	934	1 022
Beschäftigte Personen am 1. Oktober 1930	78 373	13 825	Schuhwerk mit Holzsohlen	224	1 019
Wert des verarbeiteten Materials (in 1000 R.M.)	332 768	55 175	Stiefel und Schuhe mit Stoffoberteilen (ohne Turn-, Hallen-, Hausschuhe usw.)	1 549	1 738
Produktion:			Turn- und Hallenschuhe	215	12 391
Stiefel und Schuhe ganz aus Leder für Straße und Gesellschaft	Menge in 1000 Paar		Pantoffeln, Haus-, Reise-, Badeschuhe und ähnliche Erzeugnisse	2 520	33 479
davon für Männer	63 930	487	davon Kamelharschuhe	1 303	10 098
» Frauen	23 451	108	Sonstiges Schuhwerk	533	559
» Kinder	27 315	273	Gesamtwert der Jahreserzeugung (in 1000 R.M.)	612 429	99 792
	13 164	106			

14. Kalkindustrie

für die Kalenderjahre 1930, 1931 und 1932

(»Wirtschaft und Statistik«, Sonderheft Nr. 10)

Bezeichnung	Anzahl			Gesamtabsatz an	1930	1931	1932	
	1930	1931	1932		in 1000 t			
Zahl der Betriebe	958	952	905	Kalksteinen				
Zahl der in den Kalksteinbrüchen und Kalkwerken beschäftigten Personen:				in Stücken	¹⁾ 13 013	¹⁾ 8 687	6 633	
				gemahlen	¹⁾ 424	¹⁾ 505	357	
				Gebranntem Kalk				
				in Stücken	3 427	2 375	1 871	
				gemahlen	1 307	971	933	
	am 1. Januar	19 814	13 265	7 746	Sinterdolomit			
	» 1. April	26 748	20 075	14 431	in Stücken	69	50	53
	» 1. Juli	23 503	18 045	14 016	gemahlen	143	118	63
	» 1. Oktober	21 056	14 823	14 583	Kalkasche	142	111	92
			1 000 R.M.		Kalkmergel	1 287	923	823
Löhne und Gehälter	47 516	30 784	20 702	Mischkalkmergel	235	180	81	

¹⁾ Berichtigte Zahlen.

15. Elektrizitätswerke

(»Wirtschaft und Statistik«, Sonderhefte Nr. 4, 6, 8 und 10)

Die deutsche Stromerzeugung im Jahre 1931

Länder und Landesteile	Strom- erzeuger	Stromerzeugung in 1 000 kWh											
		Leistungs- fähig- keit in kW	ins- gesamt	festen Brenn- stoffen insgesamt	und zwar aus:				Wasser- kraft	Öl	Gas	Wind- kraft	an- deren Quellen
					Stein- kohle	Roh- braun- kohle und Torf	Braun- kohlen- bri- ketts	Mischung fester Brenn- stoffe					
Prov. Ostpreußen	131 879	262 602	205 097	204 049	1 048	—	—	53 323	3 753	183	—	—	266
Stadt Berlin	926 894	1 122 203	1 112 237	1 108 352	—	3 138	747	—	9 857	5	—	—	104
Prov. Brandenburg	738 240	1 474 199	1 439 926	81 877	1 349 589	7 537	923	24 643	6 694	390	—	—	2 546
» Pommern	201 664	384 579	302 059	301 363	—	696	—	77 189	1 732	1 747	—	—	1 852
» Grenzmark Posen- Westpreußen	7 560	20 285	6 299	6 001	298	—	—	13 764	182	—	—	—	40
» Niederschlesien	459 522	773 192	634 617	518 146	113 552	700	2 419	129 361	3 684	4 566	—	—	1 064
» Oberschlesien	233 481	676 929	598 687	598 365	158	—	164	7 663	568	51 961	—	—	18 050
» Sachsen	1 582 636	3 556 672	3 439 917	16 678	3 336 863	68 058	18 316	17 422	9 305	89 585	2	—	441
» Schleswig-Holstein	220 628	334 758	315 957	304 918	—	10 481	558	7 578	10 029	917	14	—	263
» Hannover	404 604	655 919	475 184	368 769	101 704	1 584	3 127	60 780	13 993	101 802	—	—	4 160
» Westfalen	1 634 759	3 178 156	2 523 580	2 522 127	117	289	1 047	153 505	7 189	435 572	—	—	58 310
» Heesen-Nassau	359 225	687 075	548 026	230 365	316 343	1 088	230	134 060	1 791	2 404	—	—	794
Rheinprovinz	2 281 214	5 079 172	4 059 642	1 506 822	2 475 115	75 199	2 506	111 271	18 240	842 779	—	—	47 240
Hohenzollern	2 823	4 227	71	65	—	—	6	3 764	392	—	—	—	—
Preußen	9 185 129	18 209 968	15 661 299	7 767 897	7 694 587	168 770	30 045	794 323	87 289	1 531 911	16	—	135 130
Bayern	1 255 942	2 787 425	449 836	336 065	77 409	17 981	18 381	2 271 258	22 793	25 013	6	—	18 519
Sachsen	1 049 575	1 894 457	1 746 820	242 822	1 229 769	174 534	99 695	129 641	7 797	8 713	—	—	1 486
Württemberg	353 305	601 852	129 333	126 418	305	1 825	785	462 935	4 699	1 162	—	—	3 723
Baden	339 908	781 571	213 782	211 053	—	1 749	980	557 613	4 917	290	—	—	4 969
Thüringen	162 538	211 248	165 349	19 254	100 430	28 986	16 679	26 355	4 591	10 505	—	—	4 448
Hessen	148 582	340 259	307 607	163 255	119 941	20 504	3 907	28 869	1 899	1 305	—	—	579
Hamburg	269 614	490 292	481 314	481 313	—	—	1	—	3 592	5 386	—	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	40 871	64 359	41 748	41 748	—	—	—	10 496	10 973	122	—	—	1 018
Oldenburg	23 987	20 225	14 049	13 600	419	—	30	2 873	1 876	1 375	—	—	52
Braunschweig	67 680	111 839	86 184	2 563	82 851	385	385	8 310	1 167	7 780	—	—	8 398
Anhalt	25 379	53 934	50 414	—	47 250	2 766	398	837	1 616	154	—	—	913
Bremen	71 905	115 085	61 685	60 408	15	—	1 262	45 037	1 233	6 892	—	—	238
Lippe	6 449	9 007	5 435	5 410	19	—	6	603	1 631	243	—	—	1 095
Lübeck	36 778	74 877	49 488	49 488	—	—	—	—	152	24 532	—	—	705
Mecklenburg-Strelitz	1 355	1 093	368	368	—	—	—	147	250	1	—	—	327
Schaumburg-Lippe	10 224	20 487	20 401	20 401	—	—	—	11	—	—	—	—	75
Deutsches Reich	13 049 221	25 787 978	19 485 112	9 542 063	9 352 995	417 500	172 554	4 339 310	156 475	1 625 384	22	—	181 675
Dagegen 1930	13 168 626	28 913 852	22 072 819	10 517 007	10 787 839	487 608	280 365	4 000 430	180 838	2 434 590	62	—	225 113
» 1929	12 416 073	30 660 828	23 580 672	11 238 561	11 394 522	572 433	375 156	3 564 081	219 039	3 023 085	45	—	273 906
» 1928	11 101 778	27 870 248	21 301 139	10 540 415	9 735 561	580 330	444 832	3 566 246	210 871	2 539 819	48	—	252 125
» 1927	10 242 533	25 134 523	18 186 932	9 114 383	8 058 554	590 110	423 883	3 805 760	190 136	2 170 768	39	—	240 888
» 1926	9 555 084	21 217 614	15 305 444	7 383 742	6 044 356	521 770	1 355 576	3 517 524	173 658	2 375 633	45	—	355

15. Elektrizitätswerke

Größengliederung der öffentlichen Elektrizitätswerke und der Eigenanlagen
in den Jahren 1928 bis 1931

Größenklassen	Jahre	Zahl der Kraftanlagen	Stromerzeugung in 1 000 kWh aus			Zahl der Kraftanlagen	Stromerzeugung in 1 000 kWh aus				
			Stromerzeuger	festen Brennstoffen	Wasserkraft		sonstigen Kraftquellen	Stromerzeuger	festen Brennstoffen	Wasserkraft	sonstigen Kraftquellen
Öffentliche Elektrizitätswerke											
Eigenanlagen											
1— 100 kW..	1928	449	23 419	1 660	30 557	6 932	3 067	127 283	112 642	41 475	25 364
101— 1 000 » ..		611	211 340	43 875	263 059	59 793	2 052	640 951	841 592	185 458	106 204
1 001— 5 000 » ..		171	377 335	195 584	536 802	25 845	460	1 049 576	2 161 169	197 726	280 262
5 001— 10 000 » ..		47	326 651	293 223	283 154	9 700	126	806 584	1 510 312	47 203	471 911
10 001—100 000 » ..		132	4 014 191	6 818 432	1 113 289	16 031	93	1 958 066	4 371 930	867 523	1 569 436
über 100 000 » ..		7	1 344 330	4 444 584	—	3 084	2	222 050	506 136	—	428 301
Deutsches Reich		1 417	6 297 266	11 797 358	2 226 861	121 385	5 800	4 804 510	9 503 781	1 339 385	2 881 478
1— 100 kW..	1929	499	25 393	1 433	27 956	7 482	2 895	122 420	102 578	38 991	22 291
101— 1 000 » ..		623	215 586	32 373	244 505	66 909	2 046	648 947	848 325	179 594	97 924
1 001— 5 000 » ..		183	409 638	208 647	530 987	36 273	468	1 106 887	2 263 058	162 715	359 068
5 001— 10 000 » ..		41	292 681	294 424	283 145	6 373	109	747 992	1 526 068	102 241	439 434
10 001—100 000 » ..		131	4 127 338	6 103 254	1 198 720	19 867	92	2 065 041	4 041 448	795 227	1 977 592
über 100 000 » ..		11	2 424 100	7 324 970	—	4 157	2	230 050	834 094	—	478 705
Deutsches Reich		1 488	7 494 736	13 965 101	2 285 313	141 061	5 612	4 921 337	9 615 571	1 278 768	3 375 014
1— 100 kW..	1930	567	27 162	1 066	36 485	6 863	2 726	114 354	88 773	40 389	17 808
101— 1 000 » ..		639	216 191	24 346	303 774	62 148	1 992	631 790	752 632	208 199	91 367
1 001— 5 000 » ..		190	448 195	215 291	726 066	28 058	464	1 085 906	2 068 646	214 926	248 254
5 001— 10 000 » ..		47	333 437	210 612	342 273	6 267	121	822 380	1 537 953	105 078	358 857
10 001—100 000 » ..		132	4 388 608	5 506 166	1 185 963	9 344	101	2 309 733	3 757 325	837 277	1 638 006
über 100 000 » ..		12	2 544 500	7 245 283	—	1 534	2	246 270	664 726	—	372 097
Deutsches Reich		1 587	7 958 093	13 202 764	2 594 561	114 214	5 406	5 210 433	8 870 055	1 405 869	2 726 389
1— 100 kW..	1931	578	27 532	723	40 927	5 834	2 465	104 815	69 545	38 639	14 949
101— 1 000 » ..		674	224 631	24 685	352 755	54 355	1 883	601 032	632 350	234 777	74 813
1 001— 5 000 » ..		197	448 143	142 134	836 129	22 697	453	1 047 048	1 834 984	194 083	164 211
5 001— 10 000 » ..		45	307 736	218 521	374 743	6 358	124	855 499	1 581 396	88 146	231 200
10 001—100 000 » ..		134	4 407 884	4 720 584	1 432 422	16 887	94	2 186 131	3 560 742	746 689	1 043 040
über 100 000 » ..		12	2 591 000	6 157 378	—	787	2	247 770	542 070	—	328 425
Deutsches Reich		1 640	8 006 926	11 264 025	3 036 976	106 918	5 021	5 042 295	8 221 087	1 302 334	1 856 638

Der Außenverkehr des Deutschen Reiches mit elektrischem Strom in den Jahren 1927 bis 1931

Länder	1927	1928	1929	1930	1931	1927	1928	1929	1930	1931
	Abgabe in 1 000 kWh nach:					Bezug in 1 000 kWh von:				
Belgien	—	—	—	8	12	—	—	—	—	—
Dänemark	179	204	—	1 121	923	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	11 955	11 600	—	—	—	101	97
Frankreich	59 399	61 496	60 314	33 654	58 964	37 744	46 033	50 133	33 271	38 136
Niederlande	—	—	—	1 682	2 236	36	34	37	35	35
Luxemburg	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Memelgebiet	10	12	16	20	24	—	—	—	—	—
Österreich	137	909	3 226	6 719	5 487	43 679	99 675	128 761	218 646	293 863
Polen	63 155	53 395	51 778	22 186	16 393	11 098	3 325	2 637	17 596	35 908
Saargebiet	7 378	8 981	629	324	110	14 904	33 389	50 655	55 368	61 222
Schweiz	27 689	38 176	42 809	38 655	18 386	156 821	110 513	165 994	280 000	244 962
Tschechoslowakei	17 504	17 774	19 056	19 988	18 952	604	42	22	229	78
Insgesamt	175 515	180 947	177 828	136 312	133 087	264 886	293 011	398 239	605 246	674 301

15. Elektrizitätswerke

Unmittelbare Stromabgabe an die Verbraucher im Jahre 1930

Verbrauchergruppen	Unmittelbare Stromabgabe insgesamt	Davon durch					
		Verkauf			Eigenversorgung		
		der öffentlichen Elektrizitätswerke und Verteiler	der industriellen Eigenanlagen	zusammen	der öffentlichen Elektrizitätswerke und Verteiler	der industriellen Eigenanlagen	zusammen
in Millionen kWh							
A. Gewerbliche Betriebe	21 056,3	8 703,8	457,9	9 161,7	319,6	11 575,0	11 894,6
davon:							
Bergwerke, Kokereien, Briкетfabriken usw.	4 214,9	347,2	105,2	452,4	158,0	3 604,5	3 762,5
Hochöfen, Stahl- und Walzwerke	2 567,8	565,3	48,7	614,0	6,8	1 947,0	1 953,8
Chemische Fabriken und Metallhütten	5 887,3	2 754,4	233,6	2 988,0	3,6	2 895,7	2 899,3
Papier- und Zellstofffabriken	1 663,5	432,2	17,6	449,8	1,9	1 211,8	1 213,7
B. Landwirtschaftliche Betriebe einschl. solcher ländlicher Gemeinden (bis 2000 Einw.), die bezogenen Strom für eigene Rechnung verteilen	661,1	624,7	16,6	641,3	10,5	9,3	19,8
C. Bahnen (Eisen-, Straßen-, Schnell-B.)	1 497,0	1 126,7	19,0	1 145,7	345,3	6,0	351,3
D. Öffentliche Beleuchtung	188,6	185,3	3,3	188,6	*)	*)	*)
E. Haushaltungen, Kleingewerbe und sonstige kleine Abnehmer	2 875,6	2 823,6	52,0	2 875,6	—	—	—

*) Unter »Verkauf« mitgerechnet.

Die Besitzverhältnisse der öffentlichen Elektrizitätswerke und Eigenanlagen im Jahre 1930

Bezeichnung	Öffentl. Elektrizitätswerke			Eigenanlagen		
	Zahl der Kraftanlagen	Installierte Leistung 1000 kW	Stromerzeugung Mill. kWh	Zahl der Kraftanlagen	Installierte Leistung 1000 kW	Stromerzeugung Mill. kWh
Kraftwerke im Besitz des Reichs	7	741,8	2 246,6	4	15,2	10,7
» » » der Reichsbahn	54	134,0	256,2	*)	*)	*)
» » » » Länder	25	685,8	1 470,8	72	128,1	205,7
» » » » Provinzen	8	26,5	50,7	17	4,4	6,2
» » » » Kreise	23	61,9	54,7	7	0,9	1,4
» » » » Gemeinden	586	2 312,6	3 296,1	37	10,9	20,5
» » » » von mehreren öffentlichen Körperschaften	102	1 018,4	2 227,7	11	27,0	66,1
Privatkraftwerke, an denen die öffentliche Hand satzungsgemäß beteiligt ist	165	2 098,9	4 617,8	14	183,3	1 019,7
Reine Privatkraftwerke	617	878,2	1 690,9	5 244	4 840,6	11 672,0
Insgesamt...	1 587	7 958,1	15 911,5	5 406	5 210,4	13 002,3

*) Bei den öffentlichen Werken mitgerechnet.

Leistungsfähigkeit und Stromerzeugung der Eigenanlagen nach Gewerbegruppen in den Jahren 1928 bis 1931

Gewerbegruppen	Stromerzeuger-Leistungsfähigkeit kW				Stromerzeugung in 1000 kWh			
	1928	1929	1930	1931	1928	1929	1930	1931
Bergbau (Kohlen, Erz, Torf)	1 398 694	1 479 622	1 713 719	1 647 454	3 772 181	4 311 856	4 276 621	4 044 805
Salzbergbau	89 440	81 138	74 288	85 833	197 307	198 265	167 124	146 384
Ton-, Keramische und Glasindustrie	35 613	40 844	38 948	34 831	65 020	76 331	73 543	56 528
Baustoffind. (Kalk, Zement, Ziegel)	60 887	56 270	51 985	61 284	153 294	148 361	105 886	129 595
Eisenschaffende Industrie	866 375	919 720	988 248	911 513	3 026 574	3 256 631	2 599 042	1 879 223
Eisen- und metallverarbeitende Ind.	439 345	432 268	388 493	380 928	586 280	557 478	411 136	383 801
Chemische u. metallurgische Industrie	854 899	833 912	819 028	800 513	3 560 037	3 275 858	2 887 211	2 478 082
Textilindustrie u. Bekleidungsindustrie	364 787	361 809	360 934	357 263	580 032	579 451	569 134	541 960
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	327 964	355 478	385 095	374 191	1 209 884	1 299 635	1 307 742	1 162 225
Leder- und Linoleumindustrie	45 132	43 069	43 717	43 037	70 953	69 084	66 540	59 466
Kautschuk- und Asbestindustrie	20 387	17 367	15 021	13 242	41 210	45 572	44 038	41 222
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	47 686	44 637	45 721	47 365	54 609	55 102	54 019	57 879
Verschiedenes	253 301	255 203	285 236	284 841	407 263	395 729	440 277	398 889
Insgesamt...	4 804 510	4 921 337	5 210 433	5 042 295	13 724 644	14 269 353	13 002 313	11 380 059

16. Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Die Angaben in den Übersichten 16 und 17 beruhen auf der Statistik der Verbrauchsbesteuerung.

Zuckergewinnung*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs.) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 274 bis 277. Vgl. auch Abschnitt X »Verbrauch von Zuckern«, Abschnitt XIV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker« und »Zuckerverzorgung in den hauptsächlich beteiligten Ländern«, Abschnitt »Internationale Übersichten« (S. 37*).

Zahl und Verarbeitungsergebnisse der Zuckerfabriken

Betriebsjahr ¹⁾ (1. Sept. bis 31. Aug.)	Zuckerfabriken				Verarbeitete Mengen in den							Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Geerntete Rüben auf 1 ha
	Rübenzuckerfabriken	Zuckerrefinerien	Melassezuckerfabriken	Zuckerfabriken überhaupt	Zuckerfabriken mit Rübenverarbeitung				Zuckerraffinerien u. Melassezuckeranstalten				
					rohe Rüben	Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübenzuckerabläufe	Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübenzuckerabläufe		
	Tonnen											ha	dz
1913/14 ²⁾ ..	341	32	5	378	16 939 979	320 931	3 327	6 898	1 484 174	13 867	213 062	532 843	318
1913/14 ³⁾ ..	309	30	5	344	13 842 214	.	.	.	.	.	.	437 840	316
1927/28....	250	26	1	277	10 655 619	262 735	2 969	5 630	923 635	30 160	70 056	406 365	262
1928/29....	248	24	1	273	11 482 843	249 369	3 605	3 552	943 860	39 392	70 381	428 857	268
1929/30....	238	23	1	262	11 937 531	265 081	3 255	5 836	962 337	24 795	74 600	433 142	276
1930/31....	233	22	1	256	15 874 435	239 987	2 589	10 159	987 154	26 991	81 470	462 638	343
1931/32....	216	22	1	239	9 419 820	127 572	6 732	3 354	785 098	24 245	60 962	318 370	296
1932/33 ⁴⁾ ..	200	21	1	222	6 768 896	183 086	10 638	876	633 307	25 519	54 996	225 031	301

Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr ¹⁾ (1. Sept. bis 31. Aug.)	Gewonnene Mengen in den								Zucker- gewinn zusammen in Rohzucker- wert berechnet ⁶⁾	Aus 1 dz Rüben ge- wonnener Roh- zucker aller Er- zeugnisse	Zu 1 kg Roh- zucker waren durch- schnitt- lich an Rüben er- forderlich
	Zuckerfabriken mit Rüben- verarbeitung				Zuckerraffinerien und Melasse- zuckerungsanstalten						
	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von		Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von				
	Tonnen								kg	kg	
1913/14 ²⁾ ..	2 420 885	469 511	—	375 643	3 513	1 434 602	2 748	160 126	2 715 870	16,03	6,24
1913/14 ³⁾	2 259 178	16,32	6,13
1927/28....	1 181 118	666 107	816	313 102	708	878 734	4 445	102 229	1 675 133	15,72	6,36
1928/29....	1 298 269	716 896	1 076	328 036	574	908 266	4 650	96 963	1 863 574	16,23	6,16
1929/30....	1 333 666	801 669	775	338 232	1 049	916 094	3 796	97 831	1 984 755	16,63	6,01
1930/31....	1 717 906	936 529	18 084	394 228	1 292	942 906	3 750	96 910	2 547 451	16,03	6,23
1931/32....	1 052 346	578 612	14 162	238 329	1 527	761 947	4 190	70 805	1 596 293	16,95	5,90
1932/33 ⁴⁾ ..	695 471	502 733	7 212	201 777	988	620 964	3 720	53 030	1 088 445	16,06	6,22

Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft

Betriebsjahr ¹⁾ (1. Sept. bis 31. Aug.)	Stärkezucker										Rübensaft				
	Zahl der Stärke- zucker- fabriken	Verarbeitete Mengen						Gewonnene Mengen				Zahl der Betrie- be	Ver- arbei- tete Zucker- rüben	Gewon- nene Rüben- säfte	
		Kartoffelstärke				Maisstärke		Andere zucker- haltige Stoffe	Stärke- zucker in fester Form	Stärke- zucker- sirup	Zucker- farbe				Stärke- zucker- abläufe
		in den Betrieben erzeugte		angekaufte											
	Tonnen										Tonnen				
1913/14 ²⁾ ..	24	81 873	1 797	45 523	2 334	—	—	—	11 343	65 463	4 681	.	.	.	
1913/14 ³⁾ ..	18	55 327	1 779	38 747	2 234	—	—	—	10 910	48 676	4 385	.	.	.	
1927/28....	10	7 565	538	6 453	42	685	45 192	118	8 287	47 023	2 568	1 500	176	*) 107 576	20 861
1928/29....	13	13 783	378	24 039	807	—	27 140	398	6 830	48 237	2 958	924	168	*) 62 441	13 548
1929/30....	12	13 528	346	22 872	4 140	—	17 368	440	4 918	40 670	3 085	693	157	48 933	10 049
1930/31....	12	12 184	706	19 560	16 550	—	7 034	212	4 540	40 638	2 126	1 354	141	40 152	9 713
1931/32....	12	7 986	—	15 639	12 057	—	8 095	1 375	4 343	32 750	1 241	827	177	105 825	22 572
1932/33 ⁴⁾ ..	13	13 818	566	19 660	12 912	—	9 898	1 436	6 470	37 461	1 305	2 031	175	*) 109 404	23 575

*) Gesetz vom 9. Juli 1923 (RGBl. I S. 575) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juni 1930 (RGBl. I S. 188), und zwar mit Wirkung vom 16. Juni 1931 in der Fassung der Verordnung des Reichspräsidenten vom 5. Juni 1931, Zweiter Teil, Kapitel II (RGBl. I S. 279/284). — ¹⁾ 1927/28 u. ff. Jahre ohne Saargebiet. — ²⁾ Deutsches Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ³⁾ Jetziges Zollgebiet. — ⁴⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁵⁾ Rübenanbaufläche 1933: 279 846 ha. — ⁶⁾ Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Roh- und Verbrauchszuckers. Der Verbrauchszucker ist im Verhältnis von 9 zu 10 auf Rohzucker umgerechnet. — ⁷⁾ Ferner wurde Melasse verarbeitet: 1927/28: 430 t, 1928/29: 108 t. — ⁸⁾ Außerdem 1269 t getrocknete Zuckerrübenschnitzel und andere Stoffe.

16. Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Biergewinnung*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV, Bd. 394 und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs).
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 288. Vgl. Abschnitt X »Verbrauch von Bier« und Abschnitt XIV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier«.

Biergewinnung im Zollgebiet¹⁾

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Im Laufe des Rechnungsjahres haben Bier hergestellt				Von den in Betrieb gewesenen gewerblichen Brauerien bzw. Brauern haben vorwiegend bereitet		Zahl der Haus- brauer (§ 9 Abs. 6 d. Ges.), welche hergestellt haben	Menge der ver- wendeten Braustoffe	
	nicht abgefundene gewerb- liche Brauerien bzw. Brauer		abgefundene gewerbliche Brauerien bzw. Brauer	gewerbliche Brauerien ⁴⁾ zusammen	unter- gäriges Bier	ober- gäriges Bier		Malz	Zucker- stoffe und Farbeier
	mit einer Jahres- erzeugung über 500 hl	mit einer Jahres- erzeugung von 500 hl u. weniger								Tonnen
1913/14 ²⁾	.	.	.	10 388	8 750	1 638	22 081	1 267 557 ⁵⁾	13 415
1913/14 ³⁾	.	.	.	10 159	8 585	1 574	22 080	1 211 660 ⁵⁾	12 707
1927/28	2 719	475	1 427	4 621	4 105	516	27 631	959 311	7 694
1928/29	2 782	582	1 356	4 720	4 192	528	35 584	985 083	11 096
1929/30	2 837	518	1 348	4 703	4 167	536	43 741	1 061 636	13 250
1930/31	2 794	.	.	4 669	.	.	44 665	856 354	10 368
1931/32	2 723	.	.	4 610	.	.	43 331	630 648	6 832
1932/33 ⁶⁾	2 637	.	.	4 509	.	.	39 244	616 234	5 641

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Menge des versteuerten und steuerfrei abgelassenen Bieres								Zur Herstellung von 1 hl Bier wurden durchschnitt- lich verwendet		
	untergäriges				obergäriges					zusammen 1000 Hektoliter	
	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier			
	1000 Hektoliter								kg Malz | kg Braustoffe		
1913/14 ²⁾	64 476				4 724				69 200	18,3	18,5
1913/14 ³⁾	61 726				4 494				66 220	18,3	18,5
1927/28	174	94	48 136	509	1 308	112	1 278	8	51 619	18,6	18,7
1928/29	184	125	50 888	570	1 439	119	1 663	7	54 995	17,9	18,1
1929/30	193	119	53 528	518	1 670	140	1 903	7	58 078	18,3	18,5
1930/31	182	164	44 857	335	1 419	94	1 505	4	48 560	17,6	17,8
1931/32	232	153	34 377	197	1 028	90	1 058	2	37 137	17,0	17,2
1932/33 ⁶⁾	241	163	30 967	217	861	123	1 006	3	33 581	18,4	18,5

*) Biersteuergesetz in der Fassung vom 28. März 1931 (RGBl. I S. 110) und Verordnung vom 19. März 1932 (RGBl. I S. 135).
— ¹⁾ Der Übersicht ist die vom Rechnungsjahr 1926/27 ab geltende Einteilung der Brauerien zugrunde gelegt. — Ohne Angaben aus dem Saargebiet. — ²⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ³⁾ Jetziges Reichsgebiet. — ⁴⁾ Im Falle der Benutzung einer Braustätte durch mehrere auf eigene Rechnung brauende Personen (§ 3 Abs. 4 des Gesetzes) ist der Brauereibetrieb jeder einzelnen Person als Brauerei gezählt. — ⁵⁾ Ohne Farbeier. — ⁶⁾ Vorläufige Angaben.

Betriebsumfang der Bierbrauereibetriebe¹⁾ im Zollgebiet

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Von den Brauereien (Brauereibetriebe einschl. Hausbrauer) haben an Bier hergestellt														
	bis	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über
	20 hl	100 hl	200 hl	500 hl	1000 hl	2000 hl	4000 hl	7000 hl	10000 hl	15000 hl	20000 hl	30000 hl	60000 hl	100000 hl	100000 hl
1927/28	26 889	1 386	447	718	440	471	510	371	168	165	118	139	157	60	95
1928/29	33 278	3 013	447	700	430	483	500	380	190	168	120	139	175	58	102
1929/30	42 214	2 229	423	690	432	485	490	383	196	170	125	140	182	60	106
1930/31	44 045	1 277	482	698	462	503	500	364	175	186	110	129	149	²⁾ 50 ³⁾ 25 ⁴⁾ 71	
1931/32	43 310	706	510	677	477	554	471	344	170	174	98	134	101	²⁾ 42 ³⁾ 24 ⁴⁾ 46	

Anteil der Jahreserzeugungsklassen in vH der Gesamtbierezeugung

1927/28	0,5	0,1	0,1	0,5	0,6	1,3	2,9	3,8	2,8	4,0	4,0	6,5	12,8	9,1	51,0
1928/29	0,6	0,2	0,1	0,4	0,6	1,3	2,6	3,6	2,9	3,8	3,8	6,1	13,2	8,2	52,6
1929/30	0,7	0,1	0,1	0,4	0,6	1,2	2,4	3,5	2,8	3,6	3,7	5,9	13,2	8,2	53,6
1930/31	0,9	0,1	0,2	0,5	0,7	1,5	3,0	4,0	3,0	4,8	4,0	6,5	12,4	²⁾ 7,6 ³⁾ 5,2 ⁴⁾ 45,6	
1931/32	1,0	0,1	0,2	0,6	0,9	2,2	3,7	4,9	3,8	5,7	4,6	8,9	11,2	²⁾ 8,2 ³⁾ 6,8 ⁴⁾ 37,2	

¹⁾ Die Zahl der Brauereibetriebe — einschließlich der Hausbrauer — betrug im Rechnungsjahr 1927/28: 32 134, 1928/29: 40 193, 1929/30: 48 325, 1930/31: 49 236, 1931/32: 47 838. Mehrere für Rechnung einer Person oder Gesellschaft betriebene Brauerien sind in dieser Übersicht als ein Brauereibetrieb gezählt. Im Falle der Benutzung einer Braustätte durch mehrere auf eigene Rechnung brauende Personen ist der Betrieb jeder einzelnen Person als Brauerei gezählt. — ²⁾ Über 60 000 bis 90 000 hl. — ³⁾ Über 90 000 bis 120 000 hl. — ⁴⁾ Über 120 000 hl.

16. Nahrungs- und Genußmittelindustrie
Branntweingewinnung*)

Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I u. 1933, II. Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 271. Vgl. auch Abschnitt X »Branntweinverbrauch« und Abschnitt XIV »Einnahmen vom Branntwein«.

Zahl und Alkoholherzeugung der in Betrieb gewesenen Brennereien

Betriebsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiten							Brenne- reien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hafengewinnung betr. Brennereien		
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe		Melasse		andere nichtmehlige Stoffe ⁴⁾	dem Reiche zur Verarb.vorbelt. Stoffe ⁵⁾	landw.	gewerbl.
Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien											
1912/13 ¹⁾	5 970	20	7 682	700	83	41	48 391	..	62 887	284	218
1912/13 ²⁾	5 036	19	7 575	698	68	41	24 513	..	37 949	..	..
1927/28 ³⁾	5 798	131	5 005	1 139	—	940	81	25 666	22	38 782	2 49
1928/29.....	5 161	120	5 501	1 176	—	845	71	23 061	22	35 957	1 47
1929/30.....	6 071	130	5 145	1 128	—	1 046	66	24 577	23	38 186	1 47
1930/31.....	4 083	130	5 496	1 045	—	801	67	17 255	24	28 901	— 47
1931/32.....	6 666	139	4 207	912	—	1 111	66	23 723	28	36 852	— 44

Erzeugung der Brennereien (Hektoliter Weingeist)

1912/13 ¹⁾	2 985 108	22 134	265 850	309 784	..	298	141 605	28 486	..	3 753 265	60 061	285 518
1912/13 ²⁾	2 138 521	9 875	264 941	309 737	..	237	141 605	19 693	..	2 884 606	..	..
1927/28 ³⁾	1 707 752	587	307 669	76 487	—	2 811	404 238	51 584	255 285	2 806 413	130	276 909
1928/29.....	2 217 212	990	183 863	88 363	—	2 141	396 143	49 656	304 749	3 243 117	102	280 677
1929/30.....	1 945 464	1 198	158 051	76 749	—	1 799	326 058	28 917	343 376	2 881 612	84	235 717
1930/31.....	1 760 979	3 708	111 737	60 534	—	1 219	296 632	16 645	327 623	2 569 077	—	207 506
1931/32.....	1 609 140	18 650	63 871	40 552	—	1 488	237 882	26 540	255 005	2 253 128	—	171 316

Rohtoffverbrauch in den Brennereien

Betriebsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Verarbeitete Rohstoffe									
	Kartoffeln	Getreide u. alle übrigen meh- ligen Stoffe	Melasse aller Art u. sonst. Rohstoffe	Brauer- abfälle usw. Hefenbrühe	Kernobst u. Kernobst- treiber	Steinobst	Trauben- weine	Sonstige nichtmehlige Stoffe	Zellstoff- ablaugen	Karbid
1912/13 ¹⁾	2 730 447	365 784	52 294	84 691	406 605	224 332	33 558	335 200	..	..
1912/13 ²⁾	1 953 647	340 206	52 294	82 043	303 009	119 115	30 623	193 233	..	..
1927/28 ³⁾	1 443 810	182 838	206 948	4 414	496 393	126 500	165 252	301 200	27 640 025	1 133
1928/29.....	1 875 913	139 826	200 993	3 474	230 093	124 828	177 794	191 329	32 767 163	1 800
1929/30.....	1 601 992	115 215	175 153	1 915	498 747	187 736	54 105	237 549	36 965 444	1 796
1930/31.....	1 597 594	86 414	161 019	1 623	109 651	99 343	42 728	174 063	36 082 518	—
1931/32.....	1 383 119	68 068	146 465	1 229	568 178	87 187	45 501	312 165	27 790 288	—

¹⁾ Gesetz über das Branntweinmonopol v. 8. April 1922 (RGBl. I S. 405) und 21. Mai 1929 (RGBl. I S. 99). — ²⁾ Zollgebiet (ohne Luxemburg) im früheren Umfang. — ³⁾ Jetziges Reichsgebiet. — ⁴⁾ 1927/28 u. fg. Jahre: Branntweinmonopolgebiet mit Ausnahme der Zollausschlüsse, jedoch einschl. des badischen Zollausschlusßgebiets; ohne Angaben aus dem Saargebiet. — ⁵⁾ Obstbrennereien. — ⁶⁾ Zellstoffablaugen, Karbid. — ⁷⁾ Darunter Mais und Darr: 1912/13: 80 908 t; Mais: 1927/28: 100 788 t, 1928/29: 29 664 t, 1929/30: 29 494 t, 1930/31: 1 456 t, 1931/32: 1 390 t. — ⁸⁾ Außerdem 133 013 hl Holzzuckermaishe.

Herstellung von Essigsäure im Branntweinmonopolgebiet*)

(Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1914, III u. Bd. 426 d. Statist. d. Deutsch. Reichs). Vgl. Abschn. XIV »Ertrag d. Essigsäuresteuer«.

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. Sept.)	Angemeldete Betriebe zur Herstellung von Essigsäure						Von den angemel- deten Be- trieben haben gerührt	Als wasserfreie Säure be- rechnete Menge der			Außerdem wurden an Essigsäure eingeführt	
	über- haupt	aus			und zwar			versteuerten ¹⁾ vergällten unvergällten			versteuert steuerfrei	
		Holz- essig	essig- sauren Salzen	Kar- bid	sonst. Roh- stoffen	zu Genuß- zwecken		nur zu gewerbl. Zwecken	Essigsäure			dz	dz
1913/14 ¹⁾	22	—	22	..	16	6	..	26 818	3) 959	..	..	..
1913/14 ²⁾	23	—	23	..	16	6	..	26 818	3) 959	..	..	..
1927/28.....	16	3	10	3	11	5	4	39 854	61	232 395	22	..
1928/29.....	17	3	10	3	12	5	5	49 522	44	316 660	11	..
1929/30.....	15	4	7	3	11	4	5	43 371	249	236 862	1	..
1930/31.....	16	4	7	3	11	5	7	40 299	282	238 610	1	..
1931/32.....	16	3	6	3	13	3	4	42 750	161	164 891	0	..

¹⁾ Vgl. Branntweingewinnung, Anm. *) u. 3. — ²⁾ Genußessigsäure für den Inlandsverbrauch. — ³⁾ Rechnungsjahr 1913/14: Branntweinsteuergebiet im damaligen Umfang. — ⁴⁾ Der Besteuerung unterlag nur die im Inland aus Holzessig oder essigsauren Salzen gewonnene, zu Genußzwecken geeignete Essigsäure, soweit sie nicht ausgeführt oder zu gewerblichen Zwecken verwendet wurde. — ⁵⁾ Reichsgebiet im jetzigen Umfang; vgl. auch Anm. 2.

Herstellung von Schaumwein*)

(Vierteljahrshäfte zur Stat. des Deutschen Reichs 1914, III u. Bd. 426 der Stat. des Deutschen Reichs). Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 596. Vgl.: Abschn. X »Verbrauch von Schaumwein« u. Abschn. XIV »Steuer- u. Zolleinnahmen vom Schaumwein«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Schaumwein- fabriken		Von den im Betrieb befindlichen Schaumweinfabr. haben hergestellt			Anzahl der im Laufe des Jahres hergestellten Flaschen Schaumwein					
	im ganzen	davon haben gerührt	nur Trauben- schaumwein	nur Frucht- schaumwein	Trauben- u. Frucht- schaumwein	ganze	halbe	viertel	achtel	Zusammen (in ganzen Flaschen)	
1913/14 ¹⁾	a	251	6	112	88	45	10 640 092	2 255 965	146 137	29 034	11 808 236
1929/30 ²⁾	a	239	25	92	76	46	9 947 178	1 608 018	7 084	—	1 082 958
1930/31.....	a	240	35	92	75	38	9 844 514	1 313 084	102 989	4 456	10 527 364
1931/32.....	a	236	39	87	77	35	1 642 992	42 058	335	—	1 664 105
1932/33 ³⁾	a	234	52	78	73	31	6 190 996	933 159	90 103	5 702	6 680 785
	b						1 356 607	22 570	202	—	1 367 942
	b						4 024 092	637 794	63 145	3 761	4 359 209
	b						932 138	16 865	199	—	940 610
	b						4 559 764	702 668	60 103	3 475	4 926 523
	b						872 034	13 302	524	—	878 808

¹⁾ Ges. v. 31. März 1926 (RGBl. I S. 185). — ²⁾ Deutsches Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ³⁾ Im jetzigen Reichsgebiet wurden 1913/14 hergestellt: 9 411 616 Fl. Trauben-, 1 079 696 Fl. Fruchtschaumwein, zusammen 10 491 302 Fl. — ⁴⁾ 1929/30 u. fg. Jahre: Ohne Saargebiet. — ⁵⁾ Vorläufige Ergebnisse.

16. Nahrungs- und
Herstellung tabaksteuer

(Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs). Vgl. Abschnitt III »Tabakbau und Tabakernte«, Abschnitt X »Absatz

Zahl und Art der Tabak verarbeitenden Betriebe ¹⁾ und verarbeitete Rohstoffmengen

Art der Betriebe (Tabakverarbeiter)	Rechnungs- halbjahr ²⁾ (1. April bis 30. September bzw. 1. Oktober bis 31. März)	Zahl der arbei- tenden Betriebe	Von den Betrieben arbeiteten im Laufe des Rechnungshalbjahrs mit						Zahl der am Schluß des Rech- nungshalbjahrs beschäftigten		
			keinem Ar- beiter	1 bis 10 Ar- beitern	11 bis 50 Ar- beitern	51 bis 100 Ar- beitern	101 bis 500 Ar- beitern	über 500 Ar- beitern	a. kauf- männischen und techn. Ange- stellten	b. Betriebs- arbeiter	c. Heim- arbeiter
Zigarrenhersteller	1931/32 I. Hälfte	4 654	2 582	1 534	306	97	102	33	4 505	73 967	7 938
	1932/33 II. »	4 487	2 586	1 429	281	74	92	25	4 133	60 195	6 546
Zigarettenhersteller ...	1932/33 I. »	4 334	2 456	1 427	252	73	98	28	4 445	63 380	8 779
	1932/33 I. »	153	42	54	24	3	15	15	4 177	18 017	6
Feinschnitt- oder Pfeifentabakhersteller	1932/33 II. »	153	39	59	20	7	15	13	3 940	14 947	4
	1932/33 I. »	151	35	62	17	10	15	12	4 755	15 634	5
Kautabakhersteller ...	1931/32 I. »	199	104	85	9	—	1	—	118	489	—
	1932/33 II. »	172	96	70	5	—	1	—	68	231	—
Schnupftabakhersteller	1932/33 I. »	162	100	57	5	—	—	—	68	186	—
	1931/32 I. »	23	5	10	5	2	—	1	141	841	—
Gemischte Betriebe ...	1932/33 II. »	24	6	8	8	1	—	1	98	750	—
	1932/33 I. »	24	7	7	8	1	—	1	104	734	—
Sonstige Betriebe ³⁾ ...	1931/32 I. »	47	30	14	2	1	—	—	49	86	—
	1932/33 II. »	46	30	13	2	1	—	—	51	90	—
Zusammen ...	1932/33 I. »	45	27	15	2	1	—	—	51	89	—
	1931/32 I. »	3 108	1 387	1 329	250	62	65	15	4 480	35 816	5 390
Zusammen ...	1932/33 II. »	3 009	1 328	1 324	224	52	67	14	4 424	31 406	4 396
	1932/33 I. »	2 917	1 345	1 243	207	51	59	12	4 528	30 588	5 230
Zusammen ...	1931/32 I. »	208	12	34	69	67	24	2	277	10 499	1 073
	1932/33 II. »	195	14	35	62	65	18	1	250	9 155	700
Zusammen ...	1932/33 I. »	179	19	39	36	62	21	2	202	9 331	545
	1931/32 I. »	8 392	4 162	3 060	665	232	207	66	13 747	139 715	14 407
Zusammen ...	1932/33 II. »	8 086	4 099	2 938	602	200	193	54	12 964	116 774	11 646
	1932/33 I. »	7 812	3 989	2 850	527	198	193	55	14 153	119 942	14 559
Zusammen ...	1932/33 II. »	8 308	4 454	2 883	536	181	201	53	13 480	124 235	12 670

Art ⁴⁾ der Betriebe (Tabakverarbeiter)	Rechnungs- halbjahr (1. April bis 30. September bzw. 1. Oktober bis 31. März)	Zahl der arbei- tenden Betriebe	Von den Tabakverarbeitern verarbeitete Mengen ⁴⁾ an				
			Roh tab ak		sonstigen Roh- stoffen (Rippen, Stengel, Abfälle)	Tabak- halb- erzeugnissen	Tabak- ersatzstoffen
			ausländischem	inländischem				kg	kg
Zigarrenhersteller	1931/32 I. Hälfte	7 470	17 629 833	4 299 717	955 773	490 744	—
	1932/33 II. »	7 228	11 531 613	3 617 615	623 210	383 559	—
Zigarettenhersteller ...	1932/33 I. »	6 955	12 817 243	3 646 698	479 469	324 497	—
	1931/32 I. »	216	16 422 356	42 997	559	—	—
Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller	1932/33 II. »	217	16 050 727	35 505	3 388	—	—
	1932/33 I. »	211	19 489 261	50 274	110	—	—
Kautabakhersteller ...	1931/32 I. »	2 916	4 087 937	4 674 030	6 132 231	113 860	61 928
	1932/33 II. »	2 952	4 486 503	5 311 910	5 560 110	71 780	53 040
Schnupftabakhersteller	1932/33 I. »	2 820	4 069 807	5 088 001	6 391 260	69 141	41 094
	1931/32 I. »	80	508 754	5 619	18 774	37 425	—
Sonstige Tabakverarbeiter	1932/33 II. »	75	503 216	4 724	18 435	42 708	3 210
	1932/33 I. »	75	542 710	7 495	17 785	35 997	3 157
Zusammen ...	1931/32 I. »	84	60 736	124 984	327 799	194 348	708
	1932/33 II. »	82	35 175	123 977	295 897	161 760	195
Zusammen ...	1932/33 I. »	78	33 997	119 258	276 119	159 471	98
	1931/32 I. »	268	2 019 544	658 282	487 976	187 029	23
Zusammen ...	1932/33 II. »	244	1 975 170	770 356	517 284	92 070	17
	1932/33 I. »	224	2 002 341	785 596	443 109	66 605	—
Zusammen ...	1931/32 I. »	—	40 729 160	9 805 629	7 923 112	1 023 406	62 659
	1932/33 II. »	—	34 582 404	9 864 087	7 018 324	751 877	56 462
Zusammen ...	1932/33 I. »	—	38 955 359	9 697 322	7 607 852	655 711	44 349
	1932/33 II. »	—	38 400 029	10 340 425	8 077 993	1 042 678	35 986

¹⁾ Tabaksteuergesetz vom 12. September 1919 (RGBl. S. 1667), 22. Dezember 1929 (RGBl. I S. 234), 1. Dezember 1930 (RGBl. I meldungen gezählt, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um Haupt- oder Nebenbetriebe handelt. — ²⁾ Ohne Angaben aus dem Saargebiet. — oder Behandlung abgeben. — ³⁾ Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind hier für jeden Herstellungs darf daher keine Summe gebildet werden (vgl. Bd. 426 S. 31). — ⁴⁾ Zigaretten je Stück nur noch für 9 Monate (1. April bis 31. De je Stück vom 1. Juli 1931 bis 31. März 1932. — ⁵⁾ Nachweis bis 12. Oktober 1931 einschl. — ⁶⁾ Nachweis ab 13. Oktober 1931. — sind aus dieser Gruppe herausgenommen und werden ab 13. Oktober 1931 besonders nachgewiesen (vgl. die Dritte Tbst.-Durchführungsver

17. Sonstige Industrien Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel *)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschnitt X »Verbrauch von steuerpflichtigen Leuchtmitteln« und Abschnitt XIV »Ertrag der Leuchtmittelsteuern«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Betriebe	Hergestellte Mengen							
		Kohlen- fadengühlampen	Metall- brenner	Nernst- brenner	Quecksilber- dampf- lampen usw.	Leuchtröhren ⁶⁾	Glockkörper zur Er- höhung der Leucht- kraft von Flammen	Brennstifte zu elek- trischen Bogenlampen aus Reinkohle mit Leuchtzusätzen	
									Stück	Meter	Stück	kg
1913/14 ¹⁾	175	13 666 646	92 755 824	82 237	12 114	.	133 598 823	7 803 242	2 976 193
1913/14 ²⁾	172	13 682 000	92 755 824	82 237	12 114	.	124 315 000	7 803 242	2 976 193
1927/28	92	.	93 972 146	82 237	1 533	2 029	298	37 035 199	928 744
1928/29	99	.	98 691 957	82 237	1 244	13 316	1 112	34 715 635	932 621
1929/30	106	.	94 753 890	82 237	320	13 624	1 301	32 092 261	955 516
1930/31	114	.	84 588 057	82 237	170	16 259	1 934	28 806 280	915 473
1931/32	121	.	63 699 826	82 237	375	17 462	3 810	15 765 138	758 531
1932/33 ³⁾	61 367 228	82 237	86	26 928	6 041	16 173 298	732 185

*) Gesetz vom 9. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 567). — ¹⁾ Deutsches Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ²⁾ 1913/14, 1927/28 und folgende Jahre: Deutsches Zollgebiet im jetzigen Umfang ohne Saargebiet. — ³⁾ Hiervon haben 1927/28: 13, 1928/29: 13, 1929/30: 15, 1930/31: 10, 1931/32: 12 Betriebe während des ganzen Jahres nicht gearbeitet und 1927/28: 31, 1928/29: 31, 1929/30: 37, 1930/31: 36, 1931/32: 42 Betriebe nur steuerfreie Leuchtmittel hergestellt. — ⁴⁾ Kohlenfadenglampen sind seit 1. September 1932, abgesehen von Ausnahmen, steuerfrei. — ⁵⁾ Ausschl. der steuerfreien Erzeugnisse; vgl. Abschn. X, Leuchtmittel, Anm. 3. — ⁶⁾ Vgl. Abschn. X, Leuchtmittel, Anm. 4. — ⁷⁾ Außerdem 2 Stück, welche im Rechnungsjahr 1930 nachträglich versteuert worden sind. — ⁸⁾ Wie vor: 260 Stück. — ⁹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Herstellung steuerpflichtiger Zündwaren *)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschnitt X »Verbrauch von steuerpflichtigen Zündwaren« und Abschnitt XIV »Ertrag der Zündwarensteuern«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der ange- meldeten Zündwarenfabrik.	Von den im Betrieb befindlichen Fabriken haben hergestellt			Hergestellte Mengen			Zahl der Um- packungs- betriebe
		nur Zünd- hölzer	Zündholz- u. Zünd- spänchen	Zünd- stäbchen ³⁾	Zünd- hölzer	Zünd- spänchen	Zünd- stäbchen ³⁾	
1913/14 ¹⁾	70	.	.	.	90 287	295	4	.
1913/14 ²⁾	66	.	.	.	88 216	295	4	.
1927/28	72	58	56	1	131 889	539	15	3
1928/29	68	53	49	2	125 391	984	88	2
1929/30	53	45	41	1	133 054	1 429	123	1
1930/31	44	38	34	1	99 919	1 850	624	2
1931/32	39	34	31	1	104 125	679	287	2
1932/33 ³⁾	38	32	30	1	125 034	990	175	.

*) Gesetze vom 9. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 570), 10. August 1925 (Reichsgesetzbl. I S. 248), 28. Mai 1927 (Reichsgesetzbl. I S. 123) und 29. Januar 1930 (Reichsgesetzbl. I S. 11). — ¹⁾ Deutsches Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ²⁾ 1913/14, 1927/28 und folgende Jahre: Deutsches Zollgebiet im jetzigen Umfang ohne Saargebiet. — ³⁾ Aus Strohhalmen oder Papp. — ⁴⁾ Berichtigte Angabe. — ⁵⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Herstellung steuerpflichtiger Mineralöle *)

(Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschnitt X »Verbrauch von steuerpflichtigen Mineralölen«

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Betriebe zur Herstellung von Mineralöl im Sinne des										Von Betrieben, die Mineralöl gewinnen, insgesamt her- gestellt:	Von Betrieben, die Mineralöl ziehen, insgesamt her- gestellt:			
	§ 2 Nr. 1 ²⁾ des Gesetzes ¹⁾					§ 2 Nr. 2 ³⁾ des Gesetzes ¹⁾									
	ins- ge- samt	Erdöl- bohr- betriebe	Braun- kohlen- schwel- betriebe	Betr. z. Herst. v. Mineral- öl im Sinne d. § 2 Nr. 1	Son- stige Her- stel- lungs- betriebe	ins- ge- samt	Gas- an- stalten	Zechen	Koke- reien	Braun- kohlen- schwel- betriebe			Son- stige Her- stel- lungs- betriebe		
1930/31 ¹⁾ ..	39	3	20	3	6	7	440	186	27	95	1	29	102	118 457	2 815 879
1931/32 ..	42	3	20	3	10	6	443	183	21	80	1	25	125	244 230	1 964 680
1932/33 ³⁾ ..	38	4	16	3	11	4	434	174	30	73	1	22	134	172 473	1 959 096

*) Gesetz über Zolländerungen vom 15. April 1930 (Reichsgesetzbl. I S. 131); Geltungsbereich: Deutsches Zollgebiet ohne Saargebiet. — ¹⁾ Ab 1. Mai 1930. — ²⁾ Benzin, Petroleum u. dgl. — ³⁾ Benzol, Camol, Toluol, Xylol, Asphaltinaphtha, Kohlenwasserstoff u. dgl. — ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Herstellung von Spielkarten *)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 599. Vgl. auch Abschnitt X »Spielkartenabsatz« und Abschnitt XIV »Ertrag der Spielkartensteuern«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Anzahl der ange- meldeten Spielkarten- herstellungsbetriebe	Anzahl der tätigen Spielkarten- herstellungsbetriebe	Anzahl der hergestellten Spiele (in 1000)			
			insgesamt	davon mit		
				24 oder weniger Blättern	25 bis 48 Blättern	mehr als 48 Blättern
1913/14 ¹⁾	23	.	9 478	.	.	.
1913/14 ²⁾	23	.	9 478	.	.	.
1927/28	25	17	11 678	361	8 174	3 143
1928/29	25	16	11 563	340	8 157	3 066
1929/30	26	18	11 123	436	8 359	2 328
1930/31	24	16	9 868	327	6 737	2 804
1931/32	25	15	9 603	341	6 566	2 696
1932/33 ³⁾	25	13	8 231	315	6 383	1 533

*) Gesetz vom 9. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 564) und Verordnung vom 27. Oktober 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 1085). — ¹⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ²⁾ 1913/14, 1927/28 u. fg. Jahre: Zollgebiet im jetzigen Umfang ohne Saargebiet. — ³⁾ Vorläufige Angaben.

C. Bautätigkeit und Wohnungswesen

a. Bautätigkeit

1. Die Bautätigkeit im Deutschen Reich in den Jahren 1919—1932

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, II)

Länder, Landesteile und Gemeinde- größenklassen	Reinzugang an Wohnungen in den Jahren									
	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1919 bis 1932
Prov. Ostpreußen	3 032	5 692	6 273	7 833	9 447	8 523	7 631	7 034	3 745	77 403
Stadt Berlin	3 830	8 909	14 594	19 801	19 470	23 429	43 892	31 374	11 989	192 915
Prov. Brandenburg	5 548	7 974	8 931	12 548	13 758	14 215	14 579	12 571	12 393	134 276
Pommern	3 347	4 980	5 255	8 233	7 519	7 400	7 684	6 264	4 294	69 437
Grenzmark										
Posen-Westpr.	987	2 081	1 862	1 619	1 730	1 615	1 373	1 029	500	16 348
Niederschlesien	4 646	8 574	9 232	13 211	13 493	14 474	13 075	10 461	8 007	125 287
Oberschlesien	3 816	6 066	4 976	7 916	7 926	9 382	7 326	5 959	4 675	70 280
Sachsen	6 204	9 377	11 259	14 178	15 849	15 185	15 368	10 245	6 021	136 979
Schleswig-Holstein ..	2 184	3 908	5 152	6 950	6 584	7 105	7 861	5 132	3 757	61 816
Hannover	4 474	8 731	10 515	15 223	16 941	16 623	15 182	10 316	6 117	127 726
Westfalen	9 110	13 298	14 509	22 699	22 848	25 676	22 475	15 052	8 012	207 182
Hessen-Nassau ¹⁾	5 207	8 444	9 267	12 117	12 232	12 895	10 699	8 403	6 022	107 386
Rheinprovinz ²⁾	13 047	21 597	27 394	35 996	42 647	41 064	34 813	25 512	12 924	322 501
Hohenzollern	125	230	139	211	201	177	155	115	121	1 940
Preußen ³⁾	65 557	109 861	129 258	178 535	190 645	197 763	202 113	149 467	88 577	1 651 476
Reg.-Bez. Oberbayern	2 965	5 583	4 841	6 660	9 203	9 648	9 081	6 440	4 645	75 987
Niederbayern u.										
Oberpfalz	2 166	3 316	3 112	3 975	4 086	3 569	3 552	2 836	2 040	40 047
Pfalz ⁴⁾	2 320	3 441	3 388	4 203	5 082	3 805	2 988	2 705	2 243	39 891
Oberfranken	1 775	2 598	2 556	3 002	3 368	3 011	2 756	2 151	1 818	31 403
Mittelfranken	1 660	2 321	2 590	3 928	4 214	4 029	4 262	3 383	2 503	38 532
Unterfranken	1 476	2 173	2 164	2 521	3 260	2 396	2 073	2 017	1 457	27 501
Schwaben	1 036	1 592	1 437	2 033	2 665	2 806	2 117	1 810	1 603	24 051
Bayern ³⁾	13 398	21 024	20 088	26 322	31 878	29 264	26 829	21 342	16 309	277 412
Kreishauptmannschaft										
Dresden-Bautzen	1 783	3 085	5 339	8 593	10 078	10 971	7 538	5 806	3 487	64 244
Leipzig	1 134	2 229	3 000	5 017	4 858	6 615	7 315	6 361	3 580	44 860
Chemnitz	904	2 076	2 782	4 477	5 217	6 428	5 714	3 782	2 000	37 523
Zwickau	877	1 514	1 783	3 394	3 854	4 737	3 968	2 807	1 821	28 003
Sachsen	4 698	8 904	12 904	21 481	24 007	28 751	24 535	18 756	10 888	174 630
Ehem. Neckarkreis	2 217	4 100	5 389	6 702	6 126	6 423	7 291	4 416	4 144	59 434
Schwarzwaldkreis	1 733	2 624	2 618	3 167	2 963	2 936	2 632	1 893	1 853	31 470
Jagdkreis	699	1 406	1 078	1 357	1 293	1 341	1 053	821	863	14 812
Donaukreis	1 052	1 708	1 810	2 217	2 068	2 067	1 918	1 585	1 452	22 148
Württemberg	5 701	9 838	10 895	13 443	12 470	12 767	12 894	8 715	8 312	127 564
Landeskomm.-Bezirk										
Konstanz	461	868	875	1 692	1 704	1 623	1 304	957	588	13 278
Freiburg	1 340	1 560	1 751	2 490	2 521	2 156	2 191	1 557	835	22 270
Karlsruhe	1 416	2 846	2 551	4 258	4 173	3 891	2 955	2 262	763	33 587
Mannheim	1 465	2 155	2 702	4 847	4 432	4 191	3 367	2 945	1 201	35 667
Baden	4 682	7 429	7 879	13 287	12 830	11 861	9 817	7 721	3 387	104 802
Thüringen	3 050	5 135	5 263	7 267	7 249	5 966	5 410	4 242	2 980	63 432
Prov. Starkenburg	2 120	3 239	2 934	4 696	4 312	4 488	3 088	2 009	1 670	35 271
Oberhessen	833	1 260	1 105	1 418	1 508	1 649	930	525	427	12 507
Rhein Hessen	772	1 801	1 563	1 780	2 007	1 782	1 391	881	613	16 073
Hessen	3 725	6 300	5 602	7 894	7 825	7 919	5 409	3 415	2 710	63 851
Hamburg	1 600	3 529	4 652	7 866	9 327	10 553	11 052	9 677	3 038	72 580
Mecklenburg-Schwerin ..	654	1 040	1 313	2 456	2 708	2 308	2 479	1 851	916	20 973
Oldenburg	956	1 638	1 637	2 114	2 368	1 899	1 563	1 388	897	20 235
Braunschweig	534	922	1 228	1 739	2 130	2 108	1 684	1 109	531	15 562
Anhalt	382	754	986	1 424	1 829	1 840	1 664	1 051	692	15 329
Bremen	604	1 101	2 495	2 404	2 011	2 128	3 229	2 696	910	22 616
Lippe	341	640	550	829	968	1 035	1 012	664	564	7 788
Lübeck	427	501	632	960	781	760	766	328	164	8 016
Mecklenburg-Strelitz ..	64	120	231	308	430	447	270	191	185	3 191
Schaumburg-Lippe	129	194	180	306	306	313	245	235	205	2 708
Deutsches Reich ³⁾	106 502	178 930	205 793	288 635	309 762	317 682	310 971	233 648	141 265	2 652 165
auf 1000 der Bevölkerung ³⁾	1,7	2,9	3,3	4,6	5,0	5,1	5,0	3,7	2,3	42,5
davon Gemeinden:										
unter 2000 Einw.	34 396	55 044	51 866	66 557	70 820	67 439	62 871	49 191	44 314	669 374
v. 2000 b. 5000	15 825	25 401	25 297	36 033	36 882	34 814	29 877	22 401	17 785	322 080
" 5000 " 10000	9 346	15 715	16 911	25 170	25 378	24 949	20 057	15 700	11 985	171 727
" 10000 " 20000	8 016	13 831	15 525	23 739	23 432	22 159	19 090	14 488	9 071	199 951
" 20000 " 50000	10 365	16 577	20 490	30 106	30 678	28 971	22 331	16 378	10 401	244 282
" 50000 " 100000	6 136	10 885	12 923	19 068	18 175	20 340	15 707	13 951	6 546	158 390
" 100000 u. mehr	22 418	41 477	62 781	87 962	104 597	119 010	141 038	101 539	41 163	840 451

1) Einschl. Waldeck. — 2) Ohne Saargebiet. — 3) Wohnbevölkerung vom 16. Juni 1925.

2. Bautätigkeit im Deutschen

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deut

Länder, Landesteile und Gemeinde- größenklassen	Gebäude											
	Rohzugang											
	Nichtwohngebäude					Wohngebäude						
	ins- gesamt	öffentliche Gebäude		Gebäude für gewerbl. u. landw. Zwecke		ins- gesamt	davon Kleinhäuser mit		errichtet mit Unter- stützung aus öffentl. Mitteln	erbaut von		
		Zahl	1 000 cbm um- bauer Raum ¹⁾	Zahl	1 000 cbm umbauer Raum ¹⁾		1—2	3—4		öffent- lichen Körper- schaften und Be- hörden	gemein- nützigen Bau- vereini- gungen usw.	privaten Bau- herren
						Wohnungen						
Prov. Ostpreußen	4 620	56	146	4 564	2 873	2 833	2 571	112	1 328	149	1 000	1 684
Stadt Berlin	920	43	332	877	1 402	3 840	2 834	89	2 227	8	2 052	1 780
Prov. Brandenburg	5 561	75	122	5 486	2 635	8 683	7 938	281	1 560	564	593	7 526
» Pommern	3 248	34	80	3 214	2 125	2 812	2 568	97	1 553	338	817	1 657
» Grenzmark Posen-Westpr.	944	18	32	926	463	434	415	11	253	78	98	258
» Niederschlesien	2 858	43	120	2 815	1 586	3 724	3 198	153	1 646	544	814	2 366
» Oberschlesien	1 569	36	84	1 533	806	2 517	2 193	185	718	88	496	1 933
» Sachsen	3 352	51	72	3 301	1 741	3 521	3 156	86	1 513	298	667	2 556
» Schleswig-Holstein ..	801	21	68	780	664	2 603	2 298	43	603	61	312	2 230
» Hannover	4 419	61	112	4 358	2 424	4 597	3 960	84	1 497	350	249	3 998
» Westfalen	2 956	74	298	2 882	1 570	5 055	4 363	214	1 630	435	504	4 116
» Hessen-Nassau	2 814	41	114	2 773	1 452	2 962	2 397	100	1 000	300	316	2 346
Rheinprovinz ²⁾	3 094	91	403	3 003	1 937	7 064	5 707	257	2 645	224	1 022	5 818
Hohenzollern	70	1	0,3	69	43	111	104	2	14	1	—	110
Preußen ²⁾	37 226	645	1 963	36 581	21 722	50 756	43 702	1 714	18 177	3 438	8 940	38 378
Reg.-Bez. Oberbayern	1 161	23	46	1 138	961	3 107	2 718	85	503	315	100	2 692
» Niederbayern u. Oberpfalz	1 919	31	41	1 888	1 566	1 645	1 484	124	221	73	21	1 551
» Pfalz ²⁾	320	30	108	290	230	1 404	1 257	53	369	181	51	1 172
» Oberfranken	727	10	9	717	463	1 130	955	117	337	221	14	895
» Mittelfranken	832	27	43	805	463	1 763	1 569	57	447	261	162	1 340
» Unterfranken	925	30	50	895	420	963	851	90	131	44	11	908
» Schwaben	953	23	84	930	742	1 395	1 335	31	209	157	10	1 228
Bayern ²⁾	6 837	174	381	6 663	4 843	11 407	10 147	557	2 217	1 252	369	9 786
Kreishauptmannschaft Chemnitz	167	6	7	161	99	858	678	35	333	6	163	689
Dresden-Bautzen	660	17	33	643	421	1 601	1 434	35	807	319	130	1 152
Leipzig	533	25	28	508	397	1 284	1 064	21	770	319	154	811
Zwickau	383	25	47	358	243	802	684	37	406	190	33	579
Sachsen Ehem. Neekarkreis	1 743	73	115	1 670	1 160	4 545	3 860	128	2 316	834	480	3 231
» Schwarzkreis	616	42	98	574	426	2 406	2 026	98	691	78	436	1 892
» Jagstkreis	423	21	45	402	356	1 223	1 018	42	131	14	25	1 184
» Donaukreis	690	17	35	673	499	587	521	22	57	16	6	565
» Würtemberg	727	21	49	706	630	1 086	998	11	149	89	20	977
Landeskomm.-Bezirk Konstanz	2 456	101	227	2 355	1 911	5 302	4 563	173	1 028	197	487	4 618
Freiburg	16	3	8	13	21	467	365	6	86	8	2	457
Karlsruhe	56	5	23	51	38	479	388	7	220	10	115	354
Mannheim	72	2	4	70	36	517	460	10	155	101	8	408
Baden Thüringen	168	9	32	159	97	831	726	11	439	289	—	542
Starkenb.	312	19	67	293	193	2 294	1 939	34	910	408	125	1 761
Oberhessen	2 437	21	27	2 416	1 164	1 773	1 445	144	467	430	54	1 289
Rheinessen	366	10	70	356	130	944	889	20	128	22	93	829
Hessen Mecklenburg- Schwerin	329	6	30	323	146	300	296	2	8	6	—	294
Oldenburg	96	4	9	92	45	243	218	13	37	5	19	219
Braunschweig	791	20	109	771	321	1 487	1 403	35	173	33	112	1 342
Anhalt	205	14	233	191	170	857	656	14	681	503	79	275
Bremen	882	6	9	876	878	554	496	5	261	46	176	332
Lippe	488	14	23	474	211	844	829	9	119	54	10	780
Lübeck	182	8	21	174	151	246	200	27	116	34	23	189
Mecklenburg-Strelitz ..	308	1	1	307	162	362	308	38	166	48	10	304
Schaumburg-Lippe	20	1	10	19	175	443	355	68	288	26	18	399
Deutsches Reich ¹⁾	116	1	1	115	64	371	278	69	77	40	2	329
davon Gemeinden unter 2000 Einw.	32	1	0,2	31	24	116	114	—	81	80	10	26
» 2000 b. 5000 »	164	3	4	161	168	121	108	13	38	12	34	75
» 5000 » 10000 »	53	1	0,3	52	35	109	103	6	12	1	—	108
» 10000 » 20000 »	54 252	1 103	3 211	53 149	33 352	81 587	70 506	3 034	27 147	7 436	10 929	63 222
» 20000 » 50000 »	40 499	487	499	40 012	23 910	36 507	33 990	1 045	8 327	1 334	3 050	32 123
» 50000 » 100000 »	4 933	184	364	4 749	2 515	11 953	11 052	450	2 533	476	846	10 631
» 100000 » 200000 »	2 213	91	304	2 122	1 250	7 021	6 141	392	2 137	880	495	5 646
» 200000 » 500000 »	1 184	60	196	1 124	746	4 639	3 751	364	1 714	584	498	3 557
» 500000 » 1000000 »	1 265	88	273	1 177	824	4 911	3 808	293	2 618	1 166	773	2 972
» 1000000 und mehr	638	26	167	612	375	2 846	2 242	117	1 756	915	531	1 400
Dagegen 1931	3 520	167	1 409	3 353	3 732	13 710	9 522	373	8 062	2 081	4 736	6 893
1930	68 976	1 769	6 546	67 207	43 839	94 081	72 324	55 373	5 679	23 219	65 183	
1930	86 680	2 844	12 295	83 836	57 537	121 039	90 284	81 006	7 962	30 752	82 325	

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Abrundung der Zahlen. — ²⁾ Ohne Saargebiet.

tätigkeit

Reich im Jahre 1932

(sehen Reichs 1933, II)

Reinzugang		Wohnungen										Reinzugang		
Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Rohzugang										Ab- gang	ins- gesamt	davon in Wohn- gebäu- den
		ins- gesamt	durch Neubau					durch Umbau						
			in säm- tlichen Ge- bäu- den	davon in Wohngebäuden		von den Wohnungen in Wohngebäuden sind erbaut von			in säm- tlichen Ge- bäu- den	davon in Wohn- gebäu- den				
ins- gesamt	errichtet mit Unter- stützung aus öffent- lichen Mitteln	öffent- lichen Körper- schaften und Be- hörden	gemein- nützigen Bau- vereini- gungen usw.	privaten Bau- herren	ins- gesamt	errichtet mit Unter- stützung aus öffent- lichen Mitteln	öffent- lichen Körper- schaften und Be- hörden	gemein- nützigen Bau- vereini- gungen usw.	privaten Bau- herren					
2 904	2 138	5 003	4 112	4 077	2 140	248	1 531	2 298	891	741	1 258	3 745	3 594	
865	3 806	14 065	9 357	9 315	6 913	174	5 801	3 340	4 708	4 284	2 076	11 989	11 537	
4 499	8 310	13 103	11 988	11 942	2 658	761	1 101	10 080	1 115	855	710	12 393	12 098	
2 383	2 445	5 118	4 408	4 394	2 695	545	1 509	2 340	710	551	824	4 294	4 142	
766	338	639	573	562	324	104	105	353	66	51	139	500	477	
2 276	3 229	9 218	7 175	7 115	3 971	1 066	2 214	3 835	2 043	1 802	1 211	8 007	7 726	
1 269	2 195	5 238	4 408	4 378	1 518	351	861	3 166	830	681	563	4 675	4 512	
2 609	3 252	6 625	5 501	5 472	2 681	480	1 339	3 683	1 124	1 018	604	6 021	5 905	
546	2 329	4 316	3 473	3 454	1 112	67	704	2 683	843	660	559	3 757	3 601	
3 962	3 932	6 912	6 276	6 239	2 300	561	662	5 016	636	553	795	6 117	6 005	
2 689	4 437	8 987	8 089	8 052	3 087	482	1 252	6 318	898	758	975	8 012	7 857	
2 401	2 670	7 035	5 221	5 180	2 471	562	1 227	3 391	1 814	1 635	1 013	6 022	5 856	
2 706	6 332	14 208	12 545	12 367	5 685	832	3 002	8 533	1 663	1 318	1 284	12 924	12 419	
51	70	168	135	135	18	1	—	134	33	32	47	121	121	
29 926	45 483	100 635	83 261	82 682	37 573	6 204	21 308	55 170	17 374	14 947	12 058	88 577	85 850	
774	2 885	5 105	4 483	4 468	1 192	366	736	3 366	622	597	460	4 645	4 611	
1 134	1 291	2 508	2 082	2 041	304	98	68	1 875	426	374	468	2 040	1 965	
236	1 320	2 387	1 963	1 958	522	201	97	1 660	424	297	144	2 243	2 117	
412	867	2 165	1 766	1 750	504	296	60	1 394	399	377	347	1 818	1 784	
622	1 575	2 813	2 418	2 400	574	280	326	1 794	395	360	310	2 503	2 455	
744	840	1 623	1 316	1 311	152	60	15	2 236	307	284	166	1 457	1 431	
699	1 161	1 894	1 668	1 654	287	187	44	1 423	226	181	291	1 603	1 544	
4 621	9 939	18 495	15 696	15 582	3 515	1 488	1 346	12 748	2 799	2 470	2 186	16 309	15 907	
132	849	2 043	1 714	1 711	737	31	414	1 266	329	274	43	2 000	1 944	
565	1 516	3 827	2 782	2 772	1 442	442	434	1 896	1 045	952	340	3 487	3 399	
459	1 262	3 755	3 232	3 219	2 476	746	846	1 627	523	475	175	3 580	3 534	
332	777	1 897	1 556	1 551	845	293	213	1 045	341	334	76	1 821	1 812	
1 488	4 404	11 522	9 284	9 253	5 500	1 512	1 907	5 834	2 238	2 035	634	10 888	10 689	
544	2 323	4 315	3 729	3 712	1 098	90	623	2 999	586	507	171	4 144	4 053	
332	1 025	2 131	1 724	1 713	224	21	37	1 655	407	386	278	1 853	1 838	
534	454	1 031	788	784	59	16	7	761	243	235	168	863	856	
519	894	1 709	1 456	1 417	216	90	53	2 274	253	219	257	1 452	1 402	
1 929	4 696	9 186	7 697	7 626	1 597	217	720	6 689	1 489	1 347	874	8 312	8 149	
14	338	736	654	650	152	21	10	619	82	81	148	588	583	
49	395	974	859	857	495	25	267	565	115	106	139	856	827	
48	465	857	780	773	239	101	32	640	77	72	94	763	753	
158	787	1 276	1 105	1 098	545	291	—	807	171	153	75	1 201	1 177	
269	1 985	3 843	3 398	3 378	1 431	438	309	2 631	445	412	456	3 387	3 340	
2 076	1 623	3 204	2 427	2 422	554	460	129	1 833	777	661	224	2 980	2 862	
314	903	1 760	1 486	1 481	261	64	185	1 232	274	212	90	1 670	1 607	
313	268	490	414	414	21	17	—	397	76	76	63	427	427	
84	233	709	355	354	84	9	57	288	354	198	96	613	456	
711	1 404	2 959	2 255	2 249	366	90	242	1 917	704	486	249	2 710	2 490	
120	793	3 612	2 525	2 519	2 262	507	767	1 245	1 087	1 069	574	3 038	3 019	
717	434	1 092	770	761	364	53	207	501	322	289	176	916	880	
407	663	1 106	971	970	125	56	10	904	135	125	209	897	887	
137	228	580	452	446	274	44	128	274	128	102	49	531	501	
266	339	732	583	573	253	48	66	459	149	131	40	692	674	
17	439	914	810	804	544	75	76	653	104	89	4	910	889	
115	352	594	534	531	98	43	9	479	60	53	30	564	557	
28	113	170	138	138	89	80	24	34	32	32	6	164	166	
113	103	247	154	152	20	20	20	98	93	83	62	185	173	
43	94	230	205	205	23	2	—	203	25	25	25	205	205	
42 983	73 092	159 121	131 160	130 291	54 588	11 337	27 282	91 672	27 961	24 356	17 856	141 265	137 238	
31 627	30 206	52 853	45 612	45 326	10 012	1 822	3 442	40 062	7 241	6 554	8 539	44 314	43 529	
4 148	11 027	19 225	16 716	16 625	3 701	733	1 203	14 669	2 509	2 294	1 440	17 785	17 516	
1 876	6 662	12 668	10 759	10 688	3 397	1 253	975	8 460	1 909	1 624	683	11 985	11 654	
947	4 452	9 559	8 172	8 135	3 933	1 266	1 500	5 369	1 387	1 112	488	9 071	8 776	
1 069	4 729	11 107	9 139	9 098	5 249	1 568	2 291	5 239	1 968	1 510	706	10 401	9 919	
546	2 729	7 080	5 805	5 778	3 870	1 266	1 773	2 739	1 275	882	534	6 546	6 150	
2 770	13 287	46 629	34 957	34 641	24 426	3 429	16 098	15 114	11 672	10 380	5 466	41 163	39 694	
56 771	84 053	251 701	231 342	229 828	170 712	18 492	92 587	118 749	20 359	17 214	18 053	233 648	229 544	
73 731	110 477	330 260	307 933	305 296	242 378	27 148	121 394	156 754	22 327	19 489	19 289	310 971	306 289	

a. Bautätigkeit

3. Die Bautätigkeit in den deutschen Groß- und Mittelstädten im Jahre 1932

Großstädte (über 100 000 Einwohner)¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, I)

Großstädte	Gebäude									Wohnungen								
	Nichtwohngebäude						Wohngebäude			Roh- zu- gang insge- samt	davon Woh- nungen mit 1 bis 3 Wohn- räumen ²⁾	Reinzu- gang						
	öffentliche Gebäude	Gebäude für gewerb- l. u. sonstige wirtschäftl. Zwecke		zusammen		Roh- zu- gang insge- samt	davon Klein- häu- ser	Rein- zu- gang	insgesamt			auf 1 000 der Bevölkerung ⁴⁾						
		Zahl	1 000 cbm um- bauter Raum	Zahl	1 000 cbm um- bauter Raum				Zahl			1932	1931	1930	1932	1931	1930	
	Aachen	2	1	20	35	22	35	171	156	160	279	38	239	556	502	1,6	3,6	3,2
Altona	—	—	21	30	21	30	231	145	212	633	275	542	753	2 031	2,2	3,1	3,6	
Angsburg	1	1	32	11	33	12	157	147	149	255	73	236	615	638	1,3	3,5	3,8	
Berlin	43	332	877	1 402	920	1 734	3 840	2 923	3 806	14 065	7 758	11 989	31 374	43 892	2,8	7,2	10,1	
Bielefeld	1	3	32	37	33	40	118	38	108	427	262	411	429	798	3,4	3,5	3,9	
Bochum	5	22	29	28	34	49	69	35	63	286	226	261	885	1 506	0,8	2,7	4,6	
Braunschweig	—	—	15	13	15	13	14	6	14	115	77	103	515	903	0,7	3,3	5,9	
Bremen	1	10	16	168	17	178	400	382	396	842	281	838	2 395	2 939	2,7	7,8	9,6	
Breslau	6	56	69	23	75	79	287	126	273	2 282	1 392	1 914	2 392	3 189	3,1	3,9	5,2	
Chemnitz	—	—	29	19	29	19	52	20	51	233	164	228	926	2 519	0,6	2,6	7,0	
Dortmund	2	70	102	69	104	138	128	82	109	444	271	410	2 316	3 850	0,8	4,3	7,2	
Dresden	—	—	52	75	52	75	166	99	165	1 022	498	880	1 983	3 020	1,4	3,1	4,8	
Düsseldorf	—	—	20	19	20	19	233	139	225	826	561	778	2 165	3 307	1,6	4,5	6,9	
Duisb.-Hamborn ⁵⁾	2	13	45	61	47	73	194	165	189	406	232	383	1 379	3 229	0,9	3,1	7,3	
Erfurt	—	—	—	—	—	—	171	165	169	249	64	244	434	1 182	1,7	3,1	3,4	
Essen	18	239	71	332	89	571	257	118	216	1 232	871	1 115	2 407	3 343	1,7	3,7	5,2	
Frankfurt a. M.	4	26	266	206	270	232	334	50	319	2 525	1 001	1 975	3 103	4 196	3,7	5,7	7,7	
Gelsenkirchen	2	12	27	22	29	34	60	30	51	274	212	236	984	770	0,7	2,9	2,3	
Gladbach-Rheydt	3	9	7	11	10	20	115	74	111	248	102	241	810	653	1,2	4,0	3,8	
Gleiwitz	1	2	7	49	8	51	70	61	70	251	136	243	410	1 004	2,2	3,7	9,2	
Hagen (Westf.)	—	—	95	32	95	32	49	36	41	166	125	141	457	1 439	1,0	3,1	9,7	
Halle a. S.	3	21	37	15	40	37	41	4	33	306	185	222	938	1 546	1,1	4,6	7,6	
Hamburg	11	225	109	126	120	351	584	404	547	3 165	1 743	2 632	9 185	10 420	2,3	8,0	9,1	
Hannover	—	—	1	1	1	1	61	9	56	451	225	426	2 308	3 484	1,0	5,2	7,9	
Harb.-Wilhelmsb.	1	1	46	36	47	37	85	70	82	175	38	171	423	1 263	1,5	3,7	11,0	
Hindenburg O. S.	1	6	8	2	9	8	22	5	22	188	175	186	603	450	1,4	4,6	3,4	
Karlsruhe	—	—	55	31	55	31	116	104	110	193	140	163	825	988	1,0	5,3	6,3	
Kassel	—	—	29	9	29	9	146	138	143	310	195	281	548	710	1,6	3,1	4,1	
Kiel	1	26	40	16	41	42	103	81	98	330	105	292	668	845	1,3	3,1	3,9	
Köln	4	36	251	112	255	148	477	244	451	2 052	1 152	1 936	4 027	5 029	2,6	5,4	6,8	
Königsberg i. Pr.	—	—	17	4	17	4	288	250	284	605	465	568	1 589	1 751	1,9	5,4	6,0	
Krefeld-Uerdingen	1	4	66	27	67	31	100	86	91	187	80	169	738	893	1,0	4,4	5,4	
Leipzig	6	16	138	116	144	132	493	350	484	2 239	1 604	2 112	3 935	4 883	2,9	5,5	7,0	
Ludwigshafena. Rh.	4	29	25	27	29	56	243	222	242	357	228	354	625	549	3,2	5,7	5,1	
Lübeck	1	0,2	13	6	14	6	108	106	108	157	67	154	323	752	1,2	2,5	5,8	
Magdeburg	—	—	34	32	34	32	343	234	339	894	509	803	1 578	2 491	2,6	5,3	8,3	
Mainz	1	6	7	5	8	11	35	23	35	218	131	139	462	526	1,0	3,4	3,9	
Mannheim	4	27	124	71	128	98	396	340	395	541	182	537	1 801	1 511	2,0	6,6	5,8	
Mülheim a. d. Ruhr	1	0,1	69	34	70	34	49	45	33	115	59	81	360	1 067	0,6	2,7	8,0	
München	2	2	104	66	106	69	729	503	724	1 894	1 180	1 723	3 480	4 831	2,4	4,8	6,6	
Münster i. W.	12	68	46	28	58	96	184	157	178	343	149	316	628	751	2,6	5,2	6,3	
Nürnberg	4	15	119	105	123	120	582	496	572	977	348	908	1 700	2 304	2,2	4,1	5,5	
Oberhausen ⁵⁾	—	—	21	24	21	24	87	77	85	163	65	161	393	540	0,8	2,0	2,8	
Plauen	2	25	14	26	16	51	110	105	110	211	171	194	431	486	1,7	3,7	4,3	
Remscheid	—	—	33	22	33	22	50	43	40	123	75	101	401	382	1,0	3,9	3,7	
Solling	1	0,1	79	30	80	30	81	54	77	193	119	181	795	634	1,3	5,7	4,5	
Stettin	1	10	7	17	8	27	100	49	96	787	436	744	1 791	1 743	2,7	6,6	6,5	
Stuttgart	9	66	32	138	41	204	763	549	761	1 508	484	1 468	1 653	3 281	3,7	4,4	8,7	
Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	108	75	105	580	238	485	604	641	3,2	3,9	4,2	
Wuppertal ⁵⁾	—	—	4	3	4	3	104	75	82	289	171	226	1 444	1 408	0,5	3,5	3,4	

¹⁾ Ohne Saarbrücken. — ²⁾ Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Auf- oder Abrundung. — ³⁾ Küchen sind als Wohnräume gezählt. — ⁴⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom Januar des jeweiligen Berichtsjahres. — ⁵⁾ Gebiet vom 31. 12. 1931.

a. Bautätigkeit

3. Die Bautätigkeit in den deutschen Groß- und Mittelstädten im Jahre 1932

Mittelstädte (50 000—100 000 Einwohner)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933 I)

Mittelstädte	Gebäude										Wohnungen							
	Nichtwohngebäude						Wohngebäude				Roh- zu- gang ins- gesamt	davon Woh- nungen mit 1 bis 3 Wohn- räumen ²⁾	Reinzugang					
	öffentliche Gebäude		Rohzugang Gebäude für gewerbl. u. sonstige wirtschaftl. Zwecke		zusammen		Roh- zu- gang ins- gesamt	davon Klein- häu- ser	Rein- zu- gang	insgesamt			auf 1 000 der Bevölkerung ³⁾					
	Zahl	1 000 qm um- bauter Raum	Zahl	1 000 qm um- bauter Raum	Zahl	1 000 qm um- bauter Raum ¹⁾				1932			1931	1930	1932	1931	1930	
							1932	1931	1930		1932	1931						1930
Bamberg	—	—	6	3	6	3	41	25	41	116	54	111	180	102	2,0	3,3	1,9	
Beuthen O. S.	2	17	3	7	5	24	30	4	30	267	240	251	477	712	2,5	4,9	7,4	
Bonn	—	—	22	12	22	12	48	19	42	138	35	117	423	254	1,3	4,6	2,8	
Bottrop	—	—	4	2	4	2	54	52	54	80	50	70	156	281	0,8	1,8	3,2	
Brandenburg (Havel)	—	—	11	17	11	17	112	111	111	131	57	116	286	295	1,8	4,4	4,6	
Castrop-Rauxel	—	—	—	—	—	—	15	9	15	22	12	22	224	275	0,4	3,9	4,7	
Cottbus	—	—	—	—	—	—	17	15	13	54	39	35	264	306	0,6	5,0	5,8	
Darmstadt	1	10	24	18	25	28	102	75	94	253	49	236	453	282	2,6	5,0	3,1	
Dessau	—	—	75	42	75	42	122	114	119	298	63	294	1 130	490	3,5	14,0	6,2	
Elbing	—	—	29	10	29	10	66	61	63	162	137	146	287	74	2,0	4,0	1,1	
Flensburg	—	—	—	—	—	—	34	33	31	49	5	28	192	392	0,4	2,9	5,9	
Frankfurt a. O.	1	22	1	3	2	25	177	155	176	354	271	343	319	623	4,5	4,2	8,2	
Freiburg	2	10	6	3	8	13	112	87	90	319	49	263	553	864	2,8	6,0	9,4	
Fürth	—	—	52	20	52	20	111	106	111	203	60	203	322	163	2,5	4,0	2,1	
Gera	—	—	—	—	—	—	26	24	26	75	28	67	293	233	0,8	3,5	2,8	
Gladbeck	—	—	5	25	5	25	3	2	3	9	6	9	107	133	0,1	1,8	2,1	
Görlitz	—	—	4	1	4	1	123	111	123	377	268	367	430	461	3,9	4,6	4,9	
Hamm (Westf.)	5	4	21	6	26	10	36	20	35	121	72	119	207	360	2,2	3,8	6,8	
Heidelberg	1	0,4	2	1	3	2	121	103	119	156	8	133	299	531	1,7	3,6	6,3	
Herne	—	—	27	17	27	17	23	10	19	123	104	112	505	441	1,1	5,2	4,5	
Hildesheim	2	7	17	25	19	32	18	5	17	120	77	119	304	393	1,9	4,8	6,3	
Jena	—	—	4	3	4	3	186	164	186	295	84	294	284	372	4,9	4,8	6,3	
Kaiserslautern	—	—	—	—	—	—	27	22	24	97	43	91	269	150	1,5	4,3	2,5	
Koblenz	—	—	—	—	—	—	24	3	24	169	149	166	233	182	2,8	3,9	3,1	
Liegnitz	—	—	5	1	5	1	134	132	131	173	56	164	323	523	2,2	4,2	6,9	
Neuß	—	—	11	7	11	7	89	66	88	180	98	174	261	304	3,1	4,7	5,6	
Offenbach	2	50	33	14	35	64	23	15	21	153	83	115	206	447	1,4	2,5	5,5	
Oldenburg i. O.	—	—	3	3	3	3	52	46	52	89	20	88	237	234	1,6	4,2	4,3	
Osnabrück	—	—	2	0,5	2	0,5	110	104	110	178	102	172	283	624	1,8	3,0	6,6	
Pforzheim	—	—	1	1	1	1	37	31	35	73	11	71	246	366	0,9	3,1	4,6	
Potsdam	—	—	—	—	—	—	44	42	42	161	66	118	325	333	1,6	4,5	4,6	
Ratibor	1	21	12	8	13	29	26	16	18	134	125	115	155	—	2,3	3,1	—	
Recklinghausen	1	3	26	16	27	19	16	10	16	31	7	29	248	219	0,3	2,8	2,5	
Regensburg	2	1	15	17	17	17	91	86	88	180	66	167	338	266	2,1	4,1	3,3	
Rostock (einschl. Warnemünde)	—	—	6	2	6	2	30	5	30	76	6	76	441	647	1,0	5,7	8,4	
Schwerin	—	—	—	—	—	—	9	3	9	60	39	60	210	287	1,1	4,0	5,5	
Tilsit	—	—	43	11	43	11	110	97	107	242	177	233	312	266	4,1	5,6	4,8	
Trier	—	—	31	8	31	8	35	20	15	335	219	277	224	284	3,8	3,1	4,8	
Ulm a. D.	2	2	2	20	4	22	124	107	123	230	64	222	350	260	3,8	6,0	4,5	
Wanne-Eickel	—	—	—	—	—	—	16	11	16	60	53	60	225	412	0,6	2,4	4,4	
Wattenscheid	—	—	—	—	—	—	52	50	50	102	68	94	132	162	1,5	2,1	2,5	
Weimar	—	—	—	—	—	—	10	9	7	41	10	34 ⁴⁾	167	—	0,7	*3,3	—	
Wesermünde	1	10	12	11	13	21	53	49	53	134	65	133	344	273	1,7	4,5	3,6	
Witten	—	—	18	5	18	5	76	71	73	137	112	125	168	263	1,7	2,3	3,6	
Würzburg	2	9	55	14	57	23	54	44	53	154	76	141	309	348	1,5	3,2	3,5	
Zwickau	1	0,3	27	21	28	21	27	16	27	162	107	158	281	521	1,9	3,3	6,9	

1) — 3) Vgl. Anm. 2, 3, 4 S. 146. — 4) Berichtigte Zahlen.

b. Wohnungswesen

1. Der Wohnungsbestand im Deutschen Reich Anfang 1933

Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Reichswohnungszählung 1927, ergänzt durch Schätzungen für diejenigen Gemeinden unter 5000 Einwohner, die von dieser Zählung nicht erfaßt worden sind, und auf den Ergebnissen der laufenden Bautätigkeitsstatistik. (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, III.)

Länder und Landesteile

Länder, Landesteile und größere Verwaltungsbezirke	Zahl der Wohnungen in 1000 ¹⁾				Länder, Landesteile und größere Verwaltungsbezirke	Zahl der Wohnungen in 1000 ¹⁾					
	ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt		darunter					
		Neu- wohnungen ²⁾	Kleinwoh- nungen ³⁾			Neu- wohnungen ²⁾	Kleinwoh- nungen ³⁾				
	Zahl	vH	Zahl	vH		Zahl	vH	Zahl	vH		
Reg.-Bez. Königsberg	223	40	17,8	150	67,1	Preußen ⁷⁾	10 089	1 835	18,2	5 207	51,6
» Gumbinnen	127	20	15,9	82	64,6	Reg.-Bez. Oberbayern	426	84	19,7	209	49,1
» Allenstein	122	23	19,1	77	63,3	» Niederbayern u.					
» Westpreußen	67	13	19,0	43	64,0	» Oberpfalz	308	46	14,8	173	56,1
Prov. Ostpreußen	540	96	17,8	352	65,2	» Pfalz ⁷⁾	234	43	18,4	106	45,3
Stadt Berlin	1 358	219	16,1	911	67,1	» Oberfranken	184	35	18,9	103	55,7
Reg.-Bez. Potsdam	378	82	21,7	212	56,2	» Mittelfranken	253	43	16,9	81	32,0
» Frankfurt	364	66	18,2	235	64,6	» Unterfranken	175	30	16,9	64	36,8
Prov. Brandenburg	742	148	20,0	448	60,3	» Schwaben	197	27	13,9	97	49,1
Reg.-Bez. Stettin	307	50	16,4	172	55,9	Bayern ⁷⁾	1 778	307	17,3	783	44,1
» Köslin	167	30	18,2	101	60,4	Krshtm. Chemnitz	291	44	15,0	183	62,8
Prov. Pommern	473	81	17,0	272	57,5	» Dresden-Bautzen	551	76	13,8	277	50,2
» Grenzmark Posen- Westpr. ⁴⁾	82	19	22,7	53	64,2	» Leipzig	373	51	13,7	117	31,4
Reg.-Bez. Breslau	527	83	15,8	381	72,4	» Zwickau	248	34	13,6	161	64,7
» Liegnitz	344	53	15,4	235	67,5	Sachsen	1 464	205	14,0	738	50,4
Prov. Niederschlesien	871	136	15,6	614	70,5	Neckarkreis	268	61	22,8	61	22,8
» Oberschlesien ⁵⁾	341	80	23,5	261	76,7	Schwarzwaldkreis	154	34	22,0	33	21,7
Reg.-Bez. Magdeburg	359	48	13,5	160	44,5	Jagstkreis	104	17	15,9	21	20,4
» Merseburg	389	73	18,7	178	45,8	Donaukreis	151	25	16,4	26	17,1
» Erfurt	159	26	16,2	53	33,5	Württemberg	677	136	20,1	142	20,9
Prov. Sachsen	907	147	16,2	391	43,1	Landesk.-Bez. Konstanz	84	15	18,0	18	21,6
» Schleswig-Holstein ⁶⁾	412	70	16,9	158	38,4	» Freiburg	148	23	15,8	45	30,0
Reg.-Bez. Hannover	233	41	17,7	48	20,5	» Karlsruhe	177	35	19,8	72	40,5
» Hildesheim	141	21	14,8	35	24,5	» Mannheim	185	37	19,7	86	46,6
» Lüneburg	151	27	18,2	41	27,1	Baden	595	110	18,5	221	37,1
» Stade	111	18	16,4	30	27,4	Thüringen	431	66	15,4	162	37,7
» Osnabrück	105	22	20,8	30	28,1	Prov. Starkenburg	167	36	21,5	59	35,2
» Aurich	69	13	19,0	27	39,3	» Oberhessen	80	13	16,4	23	28,6
Prov. Hannover	811	143	17,6	211	26,0	» Rheinhessen	104	18	17,4	38	37,0
Reg.-Bez. Münster	313	66	20,9	116	37,1	Hessen	351	67	19,1	120	34,2
» Minden	175	41	23,3	57	32,6	Hamburg	360	73	20,2	133	36,9
» Arnberg	599	120	20,1	324	54,1	Mecklenburg-Schwerin ..	177	23	12,8	75	42,2
Prov. Westfalen	1 087	227	20,9	497	45,7	Oldenburg	130	23	17,7	37	28,4
Reg.-Bez. Kassel	268	48	18,0	85	31,8	Braunschweig	139	16	11,8	32	23,2
» Wiesbaden	362	67	18,5	124	34,4	Anhalt	100	16	16,0	48	48,2
Prov. Hessen-Nassau	630	115	18,3	209	33,3	Bremen	101	22	21,3	25	24,6
Reg.-Bez. Koblenz	158	30	18,9	56	35,6	Lippe	42	8	19,8	16	37,9
» Düsseldorf	1 013	191	18,8	508	50,1	Lübeck	38	8	22,2	14	36,1
» Köln	380	83	21,7	164	43,1	Mecklenburg-Strelitz	29	4	13,0	14	50,1
» Trier ⁷⁾	97	16	16,8	26	26,7	Schaumburg-Lippe	14	3	21,7	3	24,0
» Aachen	166	32	19,4	72	43,4	Deutsches Reich ⁷⁾	16 514	2 923	17,7	7 771	47,1
Rheinprovinz ⁷⁾	1 815	352	19,4	826	45,5	und zwar Gemeinden					
Hohenzollern ⁸⁾	19	2	12,5	3	14,5	bis 10 000 Einw.	7 760	1 322	17,0	3 487	44,9
						10 000 » 50 000 »	2 286	448	19,6	1 044	45,7
						50 000 » 200 000 »	1 734	323	18,6	782	45,1
						über 200 000 »	4 734	829	17,5	2 457	51,9

¹⁾ Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Abrundung. — ²⁾ D. s. nach dem 1. 7. 1918 erstellte Wohnungen. — ³⁾ D. s. Wohnungen mit 1—3 Wohnräumen einschl. Küche. — ⁴⁾ Zugl. Reg.-Bez. Schneidemühl. — ⁵⁾ Zugl. Reg.-Bez. Oppeln. — ⁶⁾ Zugl. Reg.-Bez. Schleswig. — ⁷⁾ Ohne Saargebiet. — ⁸⁾ Zugl. Reg.-Bez. Sigmaringen.

b. Wohnungswesen
Der Wohnungsbestand im Deutschen Reich Anfang 1933
Groß- und Mittelstädte

Großstädte	Zahl der Wohnungen in 1000 ¹⁾					Mittelstädte	Zahl der Wohnungen in 1000 ¹⁾				
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter			
		Neu- wohnungen ²⁾		Klein- wohnungen ³⁾				Neu- wohnungen ²⁾		Klein- wohnungen ³⁾	
		Zahl	v H	Zahl	v H			Zahl	v H	Zahl	v H
Aachen	44,6	5,9	13,2	24,1	54,1	Bamberg	13,9	2,4	16,9	5,7	40,7
Altona	68,2	12,3	18,0	24,5	35,9	Beuthen i. O.-S.	22,6	6,0	26,7	16,5	72,8
Augsburg	46,3	8,7	18,7	15,5	33,5	Bonn	24,8	4,4	17,9	9,5	38,4
Berlin	1 357,8	218,6	16,1	911,4	67,1	Bottrop	17,6	2,9	16,7	7,7	43,9
Bielefeld	32,8	7,0	21,5	12,4	37,7	Brandenburg a. H.	18,5	3,4	18,1	11,9	64,3
Bochum	76,7	13,5	17,6	45,5	59,3	Castrop-Rauxel	12,8	2,9	22,5	6,4	50,2
Braunschweig	44,9	5,6	12,4	8,1	18,0	Cottbus	17,2	2,9	17,1	10,6	62,0
Bremen	89,6	19,5	21,7	22,8	25,5	Darmstadt	25,8	3,2	12,4	6,5	25,3
Breslau	180,6	27,4	15,2	119,1	65,9	Dessau	24,2	4,8	19,9	10,2	42,0
Chemnitz	99,7	13,5	13,6	63,9	64,1	Elbing	20,3	3,6	17,7	15,0	74,0
Dortmund	132,9	24,5	18,5	80,0	60,2	Flensburg	19,2	3,0	15,9	7,3	38,0
Dresden	197,0	30,5	15,5	89,4	45,4	Frankfurt a. O.	23,2	4,9	20,9	14,3	61,7
Düsseldorf	132,9	25,8	19,4	74,7	56,2	Freiburg	24,2	5,2	21,4	6,6	27,1
Duisburg-Hamborn	104,7	24,5	23,3	53,2	50,8	Fürth	20,7	3,1	14,7	8,2	39,7
Erfurt	40,4	7,3	18,2	13,3	33,0	Gera	25,7	2,9	11,3	14,6	56,9
Essen	160,8	29,0	18,1	89,8	55,9	Gladbeck	13,4	3,2	24,0	6,2	46,0
Frankfurt a. M.	154,8	32,0	20,7	50,0	32,3	Görlitz	30,4	4,1	13,6	18,5	60,8
Gelsenkirchen	75,2	11,5	15,3	44,7	59,5	Hamm i. W.	13,1	2,8	21,7	5,1	39,1
Gladbach-Rheydt	49,5	7,8	15,8	20,0	40,5	Heidelberg	21,7	5,3	24,6	7,6	35,0
Gleitwitz	26,1	8,7	33,3	18,5	70,8	Herne	23,1	5,3	22,8	14,0	60,7
Hagen i. W.	39,1	7,9	20,2	22,5	57,6	Hildesheim	16,4	3,1	18,6	3,7	22,2
Halle a. S.	58,8	10,8	18,4	25,6	43,6	Jena	15,6	3,1	19,7	3,9	24,7
Hamburg	338,7	66,3	19,6	127,1	37,5	Kaiserslautern	16,4	3,4	20,5	8,1	40,4
Hannover	126,2	22,4	17,8	25,2	19,9	Koblenz	16,8	3,4	19,9	5,9	34,8
Harburg-Wilhelmsburg	31,7	6,8	21,5	14,1	44,4	Liegnitz	23,1	3,0	12,8	15,1	65,2
Hindenburg i. O.-S.	30,8	7,5	24,5	25,4	82,5	Neuß	13,2	3,6	27,3	5,9	44,9
Karlsruhe	43,7	10,1	23,1	13,7	31,3	Offenbach	22,7	3,6	15,7	7,4	32,5
Kassel	47,9	8,5	17,8	15,3	32,0	Oldenburg	15,2	3,1	20,6	3,0	19,7
Kiel	63,0	7,2	11,4	30,7	48,7	Osnabrück	25,5	6,3	24,7	9,3	36,5
Köln	206,1	45,3	22,0	103,6	50,3	Pforzheim	22,5	4,3	19,2	7,0	31,0
Königsberg i. Pr.	80,2	15,5	19,3	50,1	62,5	Potsdam	21,7	3,5	16,0	10,7	49,4
Krefeld-Uerdingen	47,8	7,2	15,0	20,1	42,0	Ratibor	13,1	2,7	20,5	9,9	75,9
Leipzig	200,1	29,1	14,5	44,7	22,3	Recklinghausen	19,6	3,6	18,5	9,6	48,8
Ludwigshafen a. Rh.	27,3	6,9	25,3	13,7	50,0	Regensburg	20,9	3,7	17,8	11,9	56,9
Lübeck	37,0	8,3	22,4	13,4	36,2	Rostock	25,1	4,1	16,5	9,9	39,4
Magdeburg	92,7	13,7	14,7	44,1	47,5	Schwerin (Mecklb.)	16,2	2,7	16,4	6,5	39,8
Mainz	37,9	7,0	18,4	15,0	39,7	Tilsit	14,9	3,0	20,3	9,7	65,2
Mannheim	73,3	16,9	23,1	38,1	52,0	Trier	16,7	3,9	23,3	6,4	38,2
Mülheim (Ruhr)	34,4	7,0	20,3	15,4	44,7	Ulm	16,4	3,5	21,3	3,6	21,9
München	204,9	40,5	19,8	107,8	52,6	Wanne-Eickel	21,4	2,9	13,4	12,0	56,1
Münster i. W.	26,4	6,9	26,1	5,4	20,5	Wattenscheid	14,8	2,1	14,3	9,9	66,6
Nürnberg	108,8	19,9	18,3	29,9	27,4	Weimar	13,6	2,4	17,3	3,9	28,6
Oberhausen	41,8	7,7	18,6	17,5	41,8	Wesermünde	20,4	3,1	15,4	5,9	29,0
Plauen	32,8	3,7	11,4	22,0	66,9	Witten	19,2	2,9	15,2	11,9	62,2
Remscheid	29,1	5,3	18,1	17,4	59,9	Würzburg	25,1	3,9	15,7	9,6	38,2
Solingen	41,9	8,5	20,2	23,9	57,2	Zwickau	24,4	4,2	17,3	14,5	59,3
Stettin	77,5	13,9	17,9	47,2	60,8	Zusammen	903,1	165,3	18,3	417,2	46,2
Stuttgart	103,5	21,7	20,9	21,6	20,8						
Wiesbaden	46,2	5,6	12,0	18,4	39,7						
Wuppertal	119,7	15,7	13,1	72,2	60,3						
Zusammen ⁴⁾	5564,8	987,0	17,7	2821,8	50,7						

¹⁾ Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Abrundung. — ²⁾ D. s. nach dem 1. 7. 1918 erstellte Wohnungen. — ³⁾ D. s. Wohnungen mit 1—3 Wohnräumen einschl. Küche. — ⁴⁾ Ohne Saarbrücken.

b. Wohnungswesen

3. Die leerstehenden Wohnungen

Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1933

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, III)

Städte	Wohnungen insgesamt in 1000 ¹⁾ (Gebietsstand 16.6.1933)	Davon leerstehende Wohnungen								Von 100 Wohnungen jeder Wohnungsgrößenklasse standen leer			
		insgesamt	mit ... Wohnräumen ²⁾							insgesamt	Wohnungen mit ... Wohnräumen ²⁾		
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		1—3	4—6	7 und mehr
a. Großstädte³⁾													
Aachen	44,7	916	111	230	170	153	86	79	87	2,0	2,1	1,9	2,1
Altona	68,6	1 129	64	109	318	290	128	88	132	1,6	2,0	1,3	2,4
Angsbürg	46,3	160	1	24	31	56	20	13	15	0,3	0,4	0,3	0,5
Berlin	1 362,9	30 440	1 578	3 491	7 305	6 962	4 136	3 040	3 928	2,2	1,4	3,7	6,3
Beuthen i. O.-S.	22,7	175	17	20	39	27	24	17	31	0,8	0,5	1,3	3,9
Bielefeld	32,9	232	8	43	71	59	30	10	11	0,7	1,0	0,6	0,4
Bochum	76,8	394	54	80	86	88	39	21	26	0,5	0,5	0,5	0,6
Braunschweig	44,9	222	2	13	55	57	46	16	33	0,5	0,9	0,4	0,7
Bremen	89,8	460	—	37	119	138	70	29	67	0,5	0,7	0,4	0,7
Breslau	181,8	1 740	146	229	319	342	299	164	241	1,0	0,6	1,5	3,2
Chemnitz	100,2	302	14	50	74	75	35	28	26	0,3	0,2	0,4	0,9
Dortmund	133,4	856	62	202	256	141	92	60	43	0,6	0,6	0,6	0,5
Dresden	197,6	648	30	31	106	93	105	90	193	0,3	0,2	0,3	1,6
Düsseldorf	133,6	3 409	200	671	1 093	754	328	153	210	2,6	2,6	2,5	2,2
Duisburg-Hamborn	104,8	1 376	72	251	359	353	134	94	113	1,3	1,3	1,3	1,7
Erfurt	40,5	342	10	28	87	114	44	27	32	0,8	0,9	0,8	1,3
Essen	161,1	1 474	101	270	427	311	195	74	96	0,9	0,9	0,9	1,0
Frankfurt a. M.	155,8	3 820	69	263	705	1 201	699	432	451	2,5	2,1	2,6	2,7
Gelsenkirchen	75,3	324	32	70	79	58	43	21	21	0,4	0,4	0,5	0,6
Gladbach-Rheydt	49,6	424	32	90	97	97	44	16	48	0,9	1,1	0,6	1,0
Gleiwitz	26,1	247	19	40	48	76	33	19	12	0,9	0,6	1,8	1,7
Hagen i. W.	39,3	595	26	126	242	111	46	24	20	1,5	1,7	1,3	0,8
Halle a. S.	59,0	421	25	53	97	106	59	32	49	0,7	0,7	0,7	1,2
Hamburg	339,5	7 336	94	391	1 490	2 080	1 106	792	1 383	2,2	1,5	2,1	6,1
Hannover	126,4	1 103	24	69	161	308	199	122	220	0,9	1,0	0,7	1,6
Hamburg-Wilhelmsburg	31,9	276	1	17	86	125	20	16	11	0,9	0,7	1,0	0,9
Hindenburg i. O.-S.	30,8	182	17	33	49	34	18	20	11	0,6	0,4	1,5	2,5
Karlsruhe	43,7	469	19	54	95	134	68	44	55	1,1	1,2	1,0	1,2
Kassel	48,0	577	24	33	122	144	99	69	86	1,2	1,2	1,1	2,1
Kiel	63,1	519	6	56	130	118	84	53	72	0,8	0,6	0,9	2,3
Köln	206,9	5 462	300	992	1 118	1 250	739	423	640	2,6	2,3	2,8	3,9
Königsberg i. Pr.	80,3	521	18	65	117	99	82	61	79	0,6	0,4	0,9	2,2
Krefeld-Uerdingen	48,0	775	37	183	213	177	80	47	38	1,6	2,1	1,3	0,9
Leipzig	200,6	947	69	39	139	193	143	86	278	0,5	0,6	0,3	2,3
Ludwigshafen a. Rh.	27,5	189	7	26	47	53	30	13	13	0,7	0,6	0,8	0,8
Lübeck	37,2	335	3	36	128	69	38	19	42	0,9	1,2	0,6	1,5
Magdeburg	93,1	771	20	60	206	195	102	64	124	0,8	0,6	0,8	2,4
Mainz	38,0	579	11	64	102	141	97	93	71	1,5	1,2	1,7	2,3
Mannheim	73,7	1 019	28	146	227	265	128	85	140	1,4	1,0	1,5	3,2
Mülheim (Ruhr)	34,4	347	34	63	75	88	53	20	14	1,0	1,1	1,0	0,6
München	205,7	4) 1 605	33	150	177	244	297	255	401	0,8	0,3	0,9	3,2
Münster i. W.	26,4	176	5	21	34	43	26	11	36	0,7	1,1	0,5	0,7
Nürnberg	109,1	541	29	54	99	115	81	62	101	0,5	0,6	0,4	1,5
Oberhausen	41,9	229	19	44	62	43	30	14	17	0,5	0,7	0,4	0,6
Plauen	32,9	160	5	29	50	32	15	11	18	0,5	0,4	0,6	2,0
Remscheid	29,2	601	53	183	207	86	36	8	28	2,1	2,5	1,3	1,6
Solingen	41,9	474	53	124	123	87	35	22	30	1,1	1,3	0,9	1,5
Stettin	77,6	385	24	45	115	69	57	28	47	0,5	0,4	0,6	1,5
Stuttgart	110,6	872	16	62	167	265	171	78	113	0,8	1,1	0,7	0,9
Wiesbaden	46,4	1 568	24	108	218	357	286	225	350	3,4	1,9	3,9	6,2
Würzburg	25,2	115	7	9	31	28	17	5	18	0,5	0,5	0,4	0,8
Wuppertal	119,7	2 758	232	732	704	524	254	122	190	2,3	2,3	2,2	2,7
Zusammen	5) 5 637,5	4) 80 997	3 885	10 309	18 675	19 028	11 126	7 415	10 511	1,4	1,1	1,6	3,0

¹⁾ Vgl. Vorbemerkung auf S. 148. — ²⁾ Einschl. Küche. — ³⁾ Ohne Saarbrücken. — ⁴⁾ Darunter 48 Wohnungen, über deren Größe keine Angaben vorliegen. — ⁵⁾ Abweichung in der Summe ergibt sich durch Abrundung.

b. Wohnungswesen

3. Die leerstehenden Wohnungen

Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1933

Städte	Wohnungen insgesamt in 1000 ¹⁾ (Gebietsstand 16.6.1933)	Davon leerstehende Wohnungen							Von 100 Wohnungen jeder Wohnungsgrößenklasse standen leer			
		insgesamt	mit ... Wohnräumen ²⁾						insgesamt	Wohnungen mit ... Wohnräumen ²⁾		
			1	2	3	4	5	6		7 und mehr	1—3	4—6	7 und mehr

b. Mittelstädte

Bamberg	13,9	76	3	13	26	14	10	5	5	0,5	0,7	0,4	0,5
Bonn	24,9	749	23	116	150	181	135	53	91	3,0	3,0	3,1	2,6
Bottrop	17,6	103	6	46	21	13	13	2	2	0,6	0,9	0,3	0,2
Brandenburg a. H.	18,6	202	9	25	75	50	16	13	14	1,1	0,9	1,3	1,9
Castrop-Rauxel	12,9	235	2	52	116	42	8	9	6	1,8	2,6	1,0	0,9
Cottbus	17,2	223	22	39	52	55	25	17	13	1,3	1,1	1,7	1,5
Darmstadt	25,8	224	5	26	57	53	21	25	37	0,9	1,3	0,6	1,0
Dessau	23,4	185	4	26	48	43	26	20	18	0,8	0,8	0,7	1,1
Elbing	20,4	126	2	18	42	31	11	10	12	0,6	0,4	1,1	1,8
Flensburg	19,2	297	4	19	93	89	51	16	25	1,5	1,6	1,5	1,6
Frankfurt a. O.	23,3	217	23	55	50	49	12	12	16	0,9	0,9	0,9	1,5
Freiburg	24,2	288	1	20	52	76	55	41	43	1,2	1,1	1,2	1,3
Fürth	20,8	114	3	12	21	23	20	15	20	0,5	0,4	0,5	1,6
Gera	25,8	244	17	52	54	60	33	15	13	0,9	0,8	1,1	1,2
Gladbeck	13,5	87	7	34	29	9	2	4	2	0,6	1,1	0,2	0,3
Görlitz	30,4	235	12	32	60	63	23	14	31	0,8	0,6	1,0	2,1
Hamm i. W.	13,1	85	4	21	19	21	8	5	7	0,6	0,9	0,5	0,5
Heidelberg	21,7	285	4	35	62	78	48	25	33	1,3	1,3	1,3	1,3
Heilbronn	16,4	137	2	16	33	44	17	13	12	0,8	0,1	0,7	0,8
Herne	23,1	192	13	39	74	40	15	5	6	0,8	0,9	0,7	0,6
Hildesheim	16,4	96	1	10	21	28	11	13	12	0,6	0,9	0,5	0,5
Jena	15,6	124	2	18	27	38	14	7	18	0,8	1,2	0,6	1,2
Kaiserslautern	16,5	173	11	33	45	51	21	6	6	1,0	1,1	1,1	0,6
Koblenz	16,9	426	30	52	66	90	68	64	56	2,5	2,5	2,5	2,9
Liegnitz	23,1	189	18	28	52	56	14	8	13	0,8	0,6	1,1	1,1
Neuß	13,2	191	16	37	60	38	28	7	5	1,4	1,9	1,2	0,4
Offenbach	22,8	134	3	15	40	29	18	13	16	0,6	0,8	0,4	1,0
Oldenburg	15,3	197	2	19	56	51	31	20	18	1,3	2,6	1,0	0,7
Osnabrück	25,5	172	1	36	41	44	17	14	19	0,7	0,8	0,5	0,8
Pforzheim	22,6	410	2	18	118	145	57	47	23	1,8	2,0	1,8	1,2
Potsdam	21,8	215	16	30	37	33	28	28	43	1,0	0,8	1,0	1,9
Ratibor	13,2	98	12	16	26	20	10	11	3	0,7	0,5	1,5	0,8
Recklinghausen	19,6	156	11	40	38	30	7	11	19	0,8	0,9	0,6	1,4
Regensburg	20,9	80	5	21	13	23	4	3	11	0,4	0,3	0,4	0,9
Rostock	25,1	86	—	12	22	26	12	6	8	0,3	0,3	0,3	0,4
Schwerin i. Meckl.	16,2	71	—	9	27	17	10	2	6	0,4	0,6	0,3	0,4
Tilsit	14,9	153	20	32	32	37	14	9	9	1,0	0,9	1,3	1,5
Trier	16,9	258	13	51	47	64	34	22	27	1,5	1,7	1,4	1,4
Ulm	16,4	123	—	8	30	44	16	10	15	0,7	1,1	0,6	0,9
Wanne-Eickel	21,4	109	5	30	25	22	10	10	7	0,5	0,5	0,5	0,8
Wattenscheid	14,9	55	7	14	18	10	4	1	1	0,4	0,4	0,3	0,2
Wesermünde	20,5	99	—	5	24	40	15	8	7	0,5	0,5	0,5	0,7
Witten	19,2	122	14	33	33	14	12	8	8	0,6	0,7	0,5	0,8
Worms	13,5	41	2	5	16	7	4	4	3	0,3	0,5	0,2	0,2
Zwickau	24,4	159	1	19	56	34	16	11	22	0,7	0,5	0,7	1,8
Zusammen ³⁾	873,3	8 241	358	1 287	2 104	2 025	1 024	662	781	0,9	0,9	0,9	1,2

c. Gemeindegroßenklassen⁴⁾

Gemeinden mit 10 000—50 000 Einw. ⁵⁾	2 372,2	⁶⁾ 23 752	1 294	4 189	6 342	5 701	2 799	1 569	1 768	1,0	1,1	0,9	0,9
50 000—100 000 „	873,3	8 241	358	1 287	2 104	2 025	1 024	662	781	0,9	0,9	0,9	1,2
100 000—200 000 „	890,8	9 941	513	1 551	2 385	2 294	1 277	842	1 079	1,1	1,1	1,0	1,6
200 000—500 000 „	1 611,3	16 728	890	2 700	4 248	3 917	2 038	1 157	1 778	1,0	1,1	0,9	1,6
500 000 und mehr „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Berlin	1 782,4	⁷⁾ 23 888	904	2 567	4 737	5 855	3 675	2 376	3 726	1,3	1,0	1,4	3,2
Berlin	1 362,9	30 440	1 578	3 491	7 305	6 962	4 136	3 040	3 928	2,2	1,4	3,7	6,3
Zusammen	8 882,9	112 990	5 537	15 785	27 121	26 754	14 949	9 646	13 060	1,3	1,1	1,3	2,1

¹⁾ Vgl. Vorbemerkung auf S. 148. — ²⁾ Einschl. Küche. — ³⁾ Abweichung in der Summe ergibt sich durch Abrundung. — ⁴⁾ Ohne Saargebiet. — ⁵⁾ Ohne die Gemeinden Obersalzbrunn, Ziegenhals, Einbeck, Herringen, Kettwig, Schwetzingen und Rüselshausen. — ⁶⁾ Darunter 80. — ⁷⁾ Darunter 48 Wohnungen, über deren Größe keine Angaben vorliegen.

c. Grundbesitzwechsel in 51

1. Im Jahr

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Städte	Veräußerungen ¹⁾											
	städtisch bebauter Grundstücke									unbebauter		
	insgesamt ²⁾			darunter von						insgesamt ²⁾		
				im Inland wohnenden physischen Personen			nichtphysischen Personen					
Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preise ³⁾ in 1 000 RM	Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preise ³⁾ in 1 000 RM	Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preise ³⁾ in 1 000 RM	Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preise ³⁾ in 1 000 RM	
Aachen	276	151	5 557	197	97	3 786	54	46	1 557	233	484	1 572
Allenstein	43	55	1 301	36	45	1 185	7	10	116	39	60	108
Altona	389	550	10 322	306	399	7 389	78	145	2 827	529	1 205	3 173
Berlin	3 585			2 464			817			5 310		
Bochum	308	365	6 976	218	299	5 106	90	66	1 870	164	331	694
Bonn	224	96	4 791	192	78	3 880	21	11	513	188	135	522
Braunschweig	217	148	7 162	182	116	5 388	34	32	1 728	62	145	382
Bremen ⁴⁾	1 351	517	26 656	1 070	445	18 795	268	69	7 617	1 116	1 930	3 927
Breslau	555	1 016	24 938	441	923	19 867	101	74	4 299	361	1 562	4 306
Chemnitz	298	446	13 387	243	278	10 132	53	167	3 191	139	240	1 028
Dortmund	717	889	19 084	438	475	11 928	278	414	7 128	330	848	2 375
Dresden	709	1 283	27 375	543	1 130	22 502	140	132	3 874	302	674	2 220
Düsseldorf	980	478	30 157	530	283	18 541	450	195	11 616	501	1 062	3 686
Duisburg-Hamborn	397	318	14 459	319	226	6 429	78	92	8 029	141	226	682
Erfurt	238			221			15			117		
Essen	724	774	21 559	581	511	14 987	138	258	6 375	371	543	3 249
Frankfurt a. M.	1 023	644	46 992	532	351	19 436	447	276	25 970	649	793	5 159
Freiburg i. Br.	194	110	6 795	150	81	5 453	43	28	1 324	292	789	1 180
Gelsenkirchen	243	170	4 651	166	142	3 633	76	28	1 011	346	1 020	2 152
Görlitz	127	165	3 558	113	130	3 234	12	34	289	128	280	622
Hagen i. W.	145	289	4 858	105	131	2 696	38	157	2 075	105	161	521
Halle a. S.	314	235	11 148	223	131	7 984	90	104	3 148	107	305	793
Hamburg	791	763	45 539	681	490	28 700	109	272	16 812	190	288	4 464
Hannover	408	359	16 091	335	276	13 208	69	81	2 714	417	964	2 694
Hildesheim	129	225	2 986	111	56	2 275	18	169	711	61	95	351
Kassel	186	264	6 996	154	187	5 562	30	76	1 401	238	257	919
Kiel	516	376	8 479	342	269	6 217	163	93	2 002	145	319	458
Köln	1 281	647	36 523	867	402	24 597	385	233	10 119	365	1 299	5 446
Königsberg i. Pr.	402	1 015	18 313	336	853	13 742	48	156	4 068	292	907	1 026
Krefeld-Uerdingena.lh.	328	176	5 791	260	139	4 494	68	37	1 297	294	656	982
Leipzig	546	677	23 273	454	309	18 784	81	362	4 053	336	381	2 174
Ludwigshafen a. Rh.	126	88	3 222	112	36	2 225	14	52	997	133	81	470
Lübeck ⁵⁾	499	417	6 813	447	375	5 806	50	41	861	117	418	351
Magdeburg	284	285	9 226	245	247	6 281	31	32	2 691	455	1 408	1 399
Mainz	223	283	5 030	130	61	2 193	89	222	2 794	269	2 372	4 298
Mannheim	283	161	9 499	244	126	7 916	35	33	1 454	556	1 158	2 834
Mülheim (Ruhr)	184	333	3 697	171	282	3 211	13	52	486	147	647	803
München	655	626	27 552	508	490	18 909	102	101	6 133	636	976	6 647
Nürnberg	367	255	13 459	260	206	10 150	101	47	3 090	325	576	2 364
Offenbach	108	69	1 762	93	41	1 601	15	28	161	30	30	135
Oldenburg	141	182	2 141	124	163	1 827	17	19	314	115	124	293
Pforzheim	110	79	3 570	94	73	3 165	16	6	405	229	261	605
Plauen	161	200	4 801	123	72	3 272	29	124	1 351	114	160	518
Quedlinburg	53	36	582	47	15	421	6	21	161	77	497	141
Recklinghausen	80	83	1 841	71	67	1 561	9	16	280	110	287	476
Stettin	266	212	11 334	162	139	6 983	104	73	4 351	81	334	1 539
Stuttgart	578	311	26 735	457	244	19 490	105	60	6 013	904	715	7 681
Trier	174	124	3 148	145	119	2 698	27	5	404	256	309	526
Wandsbek	127	123	3 042	101	93	2 269	26	31	773	121	192	721
Wiesbaden	235	428	9 091	138	129	3 902	71	87	3 824	412	535	822
Wuppertal	511	809	12 163	325	495	7 374	179	287	4 632	177	534	698
51 Städte zus. i. J. 1931	22 809			16 807			5 338			19 132		
49 Städte zus. i. J. 1931⁶⁾	18 986	18 307	614 424	14 122	12 722	421 181	4 506	5 155	178 908	13 705	29 572	90 188

¹⁾ Die Veräußerungen und Erwerbungen der im Ausland wohnenden Personen ergeben sich aus dem Unterschied zwischen den An Personen beziehen. — ²⁾ Einschl. der Veräußerungen von im Ausland wohnenden Personen. — ³⁾ Erwerbspreise einschl. übernommener gebiet. — ⁴⁾ Ohne Berlin und Erfurt. — ⁵⁾ 4 Fälle ohne Flächenangaben (Breslau). — ⁶⁾ 31 Fälle ohne Preisangaben (Breslau 19, Kiel 6, Gelsenkirchen 2, Kiel 8, Königsberg 18, Wuppertal 2).

Groß- und Mittelstädten

1931

des Deutschen Reichs)

															Erwerbungen ¹⁾											
Grundstücke															städtisch bebauter Grundstücke						unbebauter Grundstücke					
darunter von						von						von														
im Inland wohnenden physischen Personen			nichtphysischen Personen			im Inland wohnenden physischen Personen			nichtphysischen Personen			im Inland wohnenden physischen Personen			nichtphysischen Personen											
Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preis ²⁾ in 1 000 RM	Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preis ²⁾ in 1 000 RM	Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preis ²⁾ in 1 000 RM	Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preis ²⁾ in 1 000 RM	Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preis ²⁾ in 1 000 RM	Fälle	Flächen in 1 000 qm	Preis ²⁾ in 1 000 RM									
98	316	659	102	139	850	251	119	4 611	23	31	921	164	269	663	69	215	910									
20	35	41	19	24	67	37	43	1 093	6	12	207	21	32	37	18	28	72									
441	1 072	2 152	86	128	1 010	335	437	7 487	50	79	2 646	362	525	1 674	166	675	1 491									
4 197	.	.	1 103	.	.	2 942	.	.	534	.	.	5 075	.	.	226	.	.									
102	208	427	62	122	268	280	315	5 974	28	50	1 003	98	182	242	66	149	452									
144	105	403	44	30	119	182	69	3 888	39	24	843	140	109	430	48	26	93									
41	111	251	21	34	131	190	123	5 528	25	24	1 607	32	79	215	30	66	167									
875	1 712	2 986	239	210	934	1 272	383	23 141	73	132	3 408	948	1 616	3 208	166	306	715									
262	476	1 816	95	1 076	2 485	499	863	18 660	44	143	5 758	266	387	959	92	1 160	3 328									
105	168	562	34	72	466	264	377	10 203	33	69	3 139	105	170	482	34	69	546									
192	478	1 451	138	370	924	643	721	13 482	73	168	5 581	206	433	796	124	416	1 579									
241	553	1 526	61	121	694	608	1 099	20 638	86	171	6 256	258	476	1 471	41	127	698									
253	314	1 181	248	748	2 505	895	407	23 799	85	72	6 359	281	293	1 308	220	769	2 378									
91	156	362	50	71	320	256	164	4 586	141	154	9 872	70	101	213	71	125	469									
99	.	.	17	.	.	215	.	.	23	.	.	107	.	.	10	.	.									
195	265	1 276	176	278	1 973	636	529	15 464	87	245	6 085	242	201	1 184	129	342	2 065									
489	541	1 764	157	250	3 370	588	243	18 444	427	395	28 140	419	392	1 855	230	401	3 304									
199	652	793	93	138	387	148	78	4 973	37	27	1 156	103	140	407	184	623	748									
213	173	656	133	848	1 496	225	150	3 721	18	20	930	154	138	482	192	882	1 670									
76	257	207	52	23	415	111	147	3 285	15	18	238	94	259	518	34	21	103									
78	107	398	27	53	123	111	131	3 081	32	157	1 755	88	115	333	17	46	189									
55	189	477	52	116	316	262	124	8 001	50	110	3 090	69	117	358	38	188	434									
138	189	2 077	52	98	2 387	674	466	25 525	115	296	19 900	127	152	1 856	63	136	2 608									
320	837	1 528	94	126	1 146	353	272	13 434	49	84	2 455	304	606	1 379	112	356	1 313									
44	52	186	17	43	164	112	63	2 029	17	162	957	49	52	195	12	43	156									
191	195	597	47	62	322	162	177	4 906	24	87	2 090	198	198	641	39	57	276									
89	260	280	55	58	177	434	323	6 901	81	53	1 537	98	233	280	47	86	178									
254	1 053	2 524	110	241	2 848	1 136	506	27 352	135	138	8 833	260	969	2 429	105	330	3 017									
246	794	805	45	109	206	333	626	13 949	68	389	4 322	214	655	653	78	252	373									
251	586	839	43	70	143	302	150	5 238	26	25	553	205	462	684	89	194	298									
195	229	1 012	140	150	1 155	468	273	17 486	76	401	5 548	231	162	835	104	218	1 335									
116	74	431	17	7	39	112	48	2 272	14	40	949	105	56	348	28	25	122									
92	367	280	25	51	71	443	334	5 765	54	82	903	83	315	259	31	102	86									
282	787	765	172	618	624	257	211	6 269	26	74	2 946	372	661	615	82	746	781									
236	367	415	33	2 005	3 883	202	82	4 022	19	201	956	237	354	447	32	2 018	3 851									
447	783	1 167	108	373	1 667	251	109	7 147	30	51	2 268	421	638	1 057	135	520	1 777									
121	455	541	26	192	263	162	243	2 681	22	90	1 015	78	288	336	69	359	467									
439	583	2 428	190	385	4 084	518	438	18 958	112	161	6 972	536	647	2 573	96	325	4 042									
280	510	2 052	45	67	312	322	143	9 693	44	112	3 735	267	455	1 893	58	121	471									
20	17	78	10	13	57	86	58	1 496	22	12	266	25	16	75	5	14	60									
87	91	212	28	33	81	127	158	1 814	14	24	326	97	88	201	18	36	91									
220	237	516	9	24	89	89	66	2 784	21	13	786	195	194	439	33	66	164									
93	139	455	20	20	62	123	72	3 209	34	127	1 523	75	91	322	39	69	196									
66	348	108	11	149	33	49	15	460	4	21	122	70	426	120	7	71	21									
77	209	334	33	79	142	60	58	1 097	20	24	744	75	158	282	35	129	194									
35	106	290	46	228	1 249	235	181	8 841	30	30	2 343	34	44	272	47	290	1 267									
730	539	4 553	164	168	3 093	527	254	21 651	43	53	4 646	753	520	4 096	148	194	3 567									
226	290	434	30	19	93	160	95	2 494	14	30	654	129	247	222	127	62	304									
72	124	410	49	68	311	114	94	2 290	13	30	752	104	112	365	17	80	355									
356	476	496	54	58	322	183	136	4 659	45	287	4 042	356	391	427	56	144	395									
133	503	508	42	30	185	428	648	9 280	79	154	2 717	142	324	345	35	209	353									
14 322	.	.	4 724	.	.	19 372	.	.	3 180	.	.	15 142	.	.	3 952	.	.									
10 026	19 087	45 711	3 604	10 396	44 060	16 215	12 822	433 758	2 623	5 352	173 856	9 960	15 544	40 484	3 716	13 889	49 528									

gaben der Gesamtpalte und der Summe der Spalten, die sich auf die im Inland wohnenden physischen Personen und die nichtphysischen Hypotheken und Wertzuwachssteuern, aussch. Grunderwerbsteuern. — ²⁾ Staatsgebiet mit Ausnahme der Stadt Bremerhaven. — ³⁾ Staats-Königsberg 6). — ⁴⁾ 8 Fälle ohne Flächenangaben (Breslau 4, Königsberg 4). — ⁵⁾ 115 Fälle ohne Preisangaben (Bremen 28, Breslau 57,

c. Grundbesitzwechsel in Groß- und Mittelstädten

2. In den Jahren 1927—1931*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs)

Zeit	Veräußerungen insgesamt		Veräußerungen von im Inland wohnenden physischen Personen				Veräußerungen von nichtphysischen Personen				Veräußerungen von im Ausland wohnenden Personen			
			insgesamt		an im Inland wohnende physische Personen		insgesamt		an im Inland wohnende physische Personen		insgesamt		an im Inland wohnende physische Personen	
	Fälle	Flächen in 1000 qm	Fälle	Flächen in 1000 qm	Fälle	Flächen in 1000 qm	Fälle	Flächen in 1000 qm	Fälle	Flächen in 1000 qm	Fälle	Flächen in 1000 qm	Fälle	Flächen in 1000 qm
Freiwillige Veräußerungen														
städtischer bebauter Grundstücke														
1927.....	18 955	.	14 908	.	12 985	.	3 034	.	2 265	.	1 013	.	848	.
1928.....	17 036	17 608	13 097	10 929	11 345	7 757	3 425	6 258	2 258	1 635	514	421	440	314
1929.....	15 507	17 722	12 010	9 857	10 522	7 040	3 165	7 653	2 598	1 646	332	212	283	156
1930.....	14 734	14 993	10 799	8 550	9 863	7 147	3 626	6 257	2 809	1 930	309	186	277	160
1931.....	15 053	12 964	10 596	8 691	9 875	7 487	4 165	3 894	3 472	2 171	292	379	260	165
unbebauter Grundstücke														
1927.....	19 585	.	13 400	.	8 725	.	6 041	.	3 701	.	144	.	122	.
1928.....	20 348	51 960	13 970	33 886	8 942	13 185	6 274	17 856	3 953	4 283	104	218	79	122
1929.....	17 781	46 187	12 370	22 721	8 253	10 532	5 316	23 262	3 161	2 760	95	204	71	93
1930.....	15 795	33 451	11 234	19 343	7 996	10 792	4 496	14 021	2 568	2 390	65	87	50	64
1931.....	13 129	26 059	9 520	16 540	7 335	11 859	3 535	9 433	2 200	2 031	74	87	64	59
Zwangsversteigerungen														
städtischer bebauter Grundstücke														
1927.....	1 560	.	1 358	.	1 010	.	165	.	87	.	37	.	26	.
1928.....	1 722	1 879	1 555	1 464	1 148	937	136	365	73	169	31	50	19	8
1929.....	2 264	2 132	2 025	1 811	1 437	1 243	184	290	106	115	55	31	30	15
1930.....	3 149	4 357	2 859	3 435	2 012	2 141	252	898	148	311	38	24	25	15
1931.....	3 933	5 343	3 528	4 031	2 402	2 507	341	1 260	159	464	66	51	47	28
unbebauter Grundstücke														
1927.....	246	.	210	.	137	.	36	.	18	.	—	.	—	.
1928.....	265	905	231	821	168	570	31	81	21	66	3	3	2	2
1929.....	270	966	240	873	165	532	29	93	18	54	1	0,1	1	0,1
1930.....	383	1 946	350	1 700	238	1 255	30	235	15	191	3	12	2	5
1931.....	576	3 512	506	2 547	329	1 485	69	964	31	128	1	1	1	1

*) In 49 Groß- und Mittelstädten.

D. Gewerblicher Rechtsschutz

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

(Nach Angaben des Reichspatentamts)

Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster

Jahre	Patente ¹⁾						Geschützte Muster und Modelle ²⁾
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erliebte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente gelöscht be- stehende	Abgelaufene und zurückgenommene Patente	Am Jahresende in Kraft	
1932.....	63 414	30 636	26 201	—	36	27 866	94 111
1931.....	72 686	30 660	25 846	—	39	19 357	95 612
1930.....	78 400	34 175	26 737	4	24	15 821	89 025
1929.....	72 748	25 698	20 202	—	33	15 612	77 508

¹⁾ Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

Gebrauchsmuster und Warenzeichen

Jahre	Gebrauchsmuster ¹⁾					Warenzeichen ²⁾					
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresende un-erledigt	Gelöscht		Zahl der Verlängerungen durch Zahlung der gesetzl. Gebühren	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen	Erneuerungen
					auf Grund Verurteils	wegen Zeitablaufs					
1932.....	65 817	44 500	24 172	³⁾ 51 125	410	45 619	7 338	20 278	10 790	25 997	10 456
1931.....	71 171	49 000	21 448	⁴⁾ 53 980	429	39 520	8 617	21 629	13 540	26 287	12 071
1930.....	76 163	50 200	24 309	⁵⁾ 53 257	474	39 742	9 791	25 170	14 840	19 579	18 691
1929.....	67 283	44 200	20 184	⁶⁾ 51 603	444	45 133	9 539	25 205	16 322	10 863	10 262

¹⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betreffend den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. — ³⁾ Davon 43 781 Eventual-Anmeldungen. — ⁴⁾ Davon 47 284 Eventual-Anmeldungen. — ⁵⁾ Davon 46 995 Eventual-Anmeldungen. — ⁶⁾ Davon 45 725 Eventual-Anmeldungen.

VI. Verkehr

A. Die Deutsche Reichspost

(Geschäftsbericht der Deutschen Reichspost)

1. Verkehrsanstalten, Personal und Finanzen¹⁾

	1932	1931		1932	1931
Verkehrsanstalten (Post-, Telegraphen-, Fernspr.- u. Funkant.) Ende des Rechnungsjahrs	61 528	60 954	Betriebsausgaben in Mill. <i>R.M.</i>		
Personal Ende des Rechnungsjahrs	350 814	358 978	Besondere Kosten der einzelnen Betriebszweige (Post, Postscheckwesen, Telegraphie, Fernsprechwesen, Funkwesen).....	183,3	231,3
dav. Beamte im Hauptamt ²⁾	³⁾ 233 343	⁴⁾ 237 359	Allgemeine Kosten		
» Nebenamt	37 520	37 421	Persönliche Kosten	1 061,2	1 182,6
Handw., Arb. u. Kraftwagenf. im Telegraphenbau und in den damit zusammenhängenden Betrieben	27 890	30 620	Sächliche Kosten und vermischte Ausgaben.....	61,5	83,1
Andere außerhalb des Beamtenverhältn. stehende vollbeschäftigte Personen	41 351	44 737	Kapital- und Zinsendienst	36,7	39,8
Nicht vollbeschäftigte Hilfskräfte	9 298	7 835	Abschreibungen, allgemeine Unkosten, Rückstände, Umbuchungen usw.	135,9	166,1
Postjungboten u. Lehrlinge.....	1 412	1 006	Zusammen	1 478,6	1 702,9
Betriebseinnahmen in Mill. <i>R.M.</i>			Dazu		
Post (Postgebühren u. and. Einnahmen)	904,5	1 068,5	Entnahme aus dem Vermögen.....	— 44,2	— 29,7
Postscheckwesen	47,2	58,7	Ablieferung an die Reichskasse	229,8	226,6
Telegraphie	34,2	42,7	Insgesamt	1 664,2	1 899,8
Fernsprechwesen	588,1	655,9			
Funkwesen	61,5	60,6			
Vermischte Einnahmen	23,4	27,7			
Zusammen	1 658,9	1 914,1			
Dazu Wertberichtigungen u. Umbuchungen	5,3	— 14,3			
Insgesamt	1 664,2	1 899,8			

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). — ²⁾ Darunter auch vorübergehend eingestellte Wartungsbeamte und aktive Beamte anderer Verwaltungen. — ³⁾ Darunter 36 217 weibl. Beamte. — ⁴⁾ Darunter 37 595 weibl. Beamte.

2. Die einzelnen Betriebszweige¹⁾

Post	1932	1931		1932	1931
a. Postbeförderungsdienst			in München		
Auf Eisenbahnen			Rohrpostanstalten	23	25
Täglich z. Postbef. benutzte Eisenbahnzüge	12 745	12 671	Länge des Röhrennetzes	69	66
Gesamtpoststrecke auf den Eisenbahnen km	67 415	64 204	Bef. Briefe, Kart., Eilbriefsendgn. in Mill.	0,5	0,5
Bahnpostwagen	3 466	3 539	» Telegramme	0,6	0,5
Gemietete Postabteile in Eisenbahnwagen	2 006	2 106	b. Briefverkehr		
Von den Eisenbahnen f. die Postbeförderung geleistete Wagenachskilometer... in Mill.	500,7	556,0	Postbriefkasten	156 834	155 968
Auf Landstraßen			Benutzte Schließfächer bei den Postanstalten	150 736	153 979
Posthaltereien (posteigene u. private).....	512	550	Beförderte Briefsendungen ³⁾		
Pferdewagen u. -schlitten	2 715	2 906	innerhalb des Deutschen Reichs... in Mill.	5 174,5	5 482,4
Postfahräder (ohne Krafträder)	16 692	17 044	nach dem Ausland	293,6	307,7
Zahl der Poststrecken (o. Kraftfahrverbindgn.)	2 121	2 145	aus dem Ausland	130,7	133,5
Gesamtlänge der Poststrecken (ohne Kraftfahrverbindungen)	12 011	12 430	im Einzeldurchgang ⁴⁾ durch das Deutsche Reich	6,0	6,3
Jahresleistung der Posten auf Landstraßen			Zusammen	5 604,8	5 929,9
in Mill. km	8,0	8,2	Auf d. Kopf d. Bevölg. ⁵⁾ (o. Durehg.) ..St.	86,3	91,7
Mit Personenposten und Landpostfahrten beförderte Personen	9 002	12 000	c. Zeitungsverkehr		
Postkraftfahrwesen			Zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen u. Zeitschriften	11 328	11 361
Kraftfahrzeuge insgesamt	13 470	13 342	Bef. Zeitungsummernstücken ⁶⁾	1 622,1	1 827,5
darunter: Kraftomnibusse	3 983	4 019	Außergeröhl. Zeitungsbeteiligungen ⁷⁾	166,2	209,3
Kraftpostlinien	2 360	2 396	d. Paket- und Wertverkehr⁶⁾		
Streckenlänge der Linien	47 694	47 269	Gewöhl. Pak. u. unversieg. Wertpak. in Mill.	226,8	228,2
Fahrleistung	79,6	79,8	Versiegelte Wertpakete	2,7	2,7
Mit Kraftposten (o. Landkraftposten) beförd. Personen	60,4	71,2	Wertbriefe und Wertkästchen	3,4	4,2
Landkraftposten	1 346	1 322	Gesamtwertbetrag der Wertpakete, Wertbriefe u. Wertkästchen... Mill. <i>R.M.</i>	10 227,5	9 993,9
Gesamtlänge d. Landkraftpoststrecken km	76 844	75 817	e. Postanweisungs-, Postnachnahme- und Postauftragsverkehr		
Fahrleistung	52,3	48,0	Postanweisungen ⁸⁾	62,0	66,9
Luftpost²⁾			Betrag	2 507,7	3 154,8
Ausdehnung des Luftpostnetzes.. 1000 km	31,0	33,0	Postnachnahmesendungen ⁵⁾	113,0	127,0
Zurückgelegte Flugkilometer	9 264,7	10 338,4	Nachnahmebetrag	1 829,6	2 889,1
Beförderte Briefsendungen	71,0	61,2	Postaufträge zur Geldeinzahlung (o. Postprotestaufträge) ⁹⁾	0,7	0,9
» Pakete	94,2	137,4	Betrag	56,8	91,1
» Zeitungen	304,8	201,9	Postprotestaufträge ⁷⁾	4,3	5,9
Rohrpost (für den allg. Verkehr)			Betrag	486,9	781,8
in Berlin					
Rohrpostanstalten	89	89			
Länge des Röhrennetzes	364	364			
Bef. Briefe, Kart., Eilbriefsendgn. in Mill.	2,9	2,6			
» Telegramme	2,1	2,4			

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März), bei Bestandszahlen auf das Ende des Rechnungsjahrs, also auf den 31. März 1933 bzw. 31. März 1932; die Angaben für das Postscheckwesen beziehen sich auf das Kalenderjahr. — ²⁾ Die Angaben umfassen die von deutschen Postanstalten auf innerdeutschen oder zwischenstaatlichen Linien abgeanderten Luftpostsendungen, gleichviel ob die Linien von deutschen oder fremden Gesellschaften befliegen werden. — ³⁾ Gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben, Briefpäckchen und sonstige Päckchen einschl. Einschreibsendungen. — ⁴⁾ Außerdem wurden im Durchgang in geschlossenen Beuteln (Mill. Briefsendungen) befördert: 1932: 336,4, 1931: 343,6. — ⁵⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Juli jedes Jahres. — ⁶⁾ Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs, nach dem Ausland, aus dem Ausland und im Durchgang durch das Deutsche Reich. — ⁷⁾ Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs. — ⁸⁾ Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs, nach dem Ausland und aus dem Ausland. — ⁹⁾ Einschl. der bei den Verkehrsanstalten bargeldlos bewirkten Ein- und Auszahlungen. — ¹⁰⁾ Unter Mitwirkung deutscher Vermittlungsanstalten zwischen fremden Ländern hergestellte Gesprächsverbindungen. — ¹¹⁾ Ozeanbriefe sind die von einem Schiff an ein in entgegengesetzter Richtung fahrendes Schiff auf dem Funkwege übermittelten Nachrichten, die von dem empfangenden Schiff in einem Anlaufhafen als Brief aufgegeben und mit der Post weiterbefördert werden. — ¹²⁾ Die Unterschiede gegen das Vorjahr sind auf bedeutende Verkleinerungen des Telegraphennetzes zurückzuführen.

B. Kraftfahrzeuge

(Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1932, III)

1. Bestand an Kraftfahrzeugen im Deutschen Reich am 1. Juli 1932

Regierungsbezirke und Länder	Personen- kraft- wagen (einschl. Kraft- omnibusse)	Darunter							Last- kraft- wagen (einschl. Elektro- karren)	Lastkraftwagen (ausschl. Elektrokarren) mit Eigengewicht in kg				Kraftträder mit Hubraum	
		Kraft- omni- busse	Personenkraftwagen (ausschl. Kraftomnibusse) mit Antrieb durch Verbrennungsmaschinen							bis 2000	über 2000 bis 3000	über 3000 bis 4000	über 4000	bis 200 ccm (Klein- kraft- räder)	über 200 ccm
			mit Hubraum in ccm												
			bis 1000	über 1000 bis 1500	über 1500 bis 2000	über 2000 bis 2500	über 2500 bis 3000	über 3000							
Reg.-Bez. Königsberg	5 130	93	962	1 530	1 180	408	592	365	1 068	547	186	140	172	4 940	3 372
» Gumbinnen	2 564	44	395	713	600	287	328	197	436	261	42	36	86	4 100	1 962
» Allenstein	2 119	36	286	684	520	189	272	132	356	248	32	35	41	2 816	1 692
» Westpreußen	1 444	44	139	389	358	139	211	164	286	164	36	36	44	1 562	890
Stadt Berlin	51 585	652	4 965	9 011	10 509	5 416	7 980	13 023	16 135	9 103	2 713	1 613	2 287	18 857	25 256
Reg.-Bez. Potsdam	11 874	315	1 538	3 559	2 569	1 222	1 444	1 226	4 206	2 918	522	207	537	15 792	11 365
» Frankfurt	8 704	137	1 047	2 751	2 007	801	1 070	889	2 434	1 630	314	177	285	14 581	9 311
» Stettin	5 778	73	722	1 521	1 220	696	768	776	1 554	893	213	137	284	6 456	4 398
» Köslin	3 790	84	576	1 240	897	260	422	310	724	509	84	53	77	4 924	2 935
» Stralsund	1 566	49	198	385	295	206	190	243	239	164	33	16	26	2 209	1 223
» Schneidemühl	1 873	27	298	628	377	186	219	138	303	195	39	26	39	2 959	1 470
» Breslau	11 586	242	1 286	3 440	2 782	1 023	1 412	1 401	2 747	1 669	352	228	474	13 611	11 947
» Liegnitz	8 213	228	1 177	2 638	1 823	635	934	778	1 674	1 062	232	110	250	13 009	9 671
» Oppeln	4 607	144	611	1 329	1 001	483	590	449	1 232	729	178	110	193	6 272	3 687
» Magdeburg	10 585	174	1 660	3 213	2 342	844	1 258	1 084	2 705	1 721	360	192	394	12 362	8 510
» Merseburg	10 340	246	1 352	3 112	2 418	788	1 227	1 197	2 976	1 727	437	242	503	13 202	12 131
» Erfurt	5 161	115	865	1 608	1 118	302	574	576	1 230	733	179	80	206	3 622	4 425
» Schleswig	12 117	322	1 515	3 157	2 863	1 146	1 734	1 379	4 852	3 361	756	288	427	12 141	9 044
» Hannover	9 166	171	1 659	2 378	1 919	813	1 031	1 185	2 267	1 440	302	151	349	6 137	5 067
» Hildesheim	4 955	151	716	1 494	1 079	428	540	544	1 283	834	160	71	181	4 498	3 455
» Lüneburg	4 612	89	656	1 488	1 117	341	560	359	1 285	863	173	74	164	6 790	5 339
» Stade	3 104	80	392	941	854	245	369	223	735	477	126	57	42	4 916	2 483
» Osnabrück	2 990	74	393	993	661	269	340	259	760	528	103	38	81	3 344	2 035
» Aurich	1 412	61	283	355	307	166	128	110	301	183	46	32	16	2 441	1 725
» Münster	7 212	181	826	1 910	1 509	755	951	1 080	2 404	1 439	333	196	409	8 301	5 072
» Minden	7 068	177	1 030	1 993	1 625	690	809	743	1 869	1 134	313	140	265	6 200	4 205
» Arnsberg	13 136	292	1 575	3 226	2 866	1 083	1 986	2 105	5 613	3 188	818	401	1 053	10 634	8 234
» Kassel	7 778	200	1 811	2 454	1 641	565	886	650	1 771	1 017	239	150	343	6 545	5 006
» Wiesbaden	13 707	346	1 646	3 803	3 064	856	2 004	1 974	3 943	2 424	599	286	578	6 357	8 657
» Koblenz	5 130	199	732	1 593	1 170	305	603	528	1 709	994	280	133	283	3 684	3 250
» Düsseldorf	26 444	405	2 557	6 273	5 339	2 488	4 039	5 337	12 737	7 996	1 853	713	1 889	16 879	14 385
» Köln	13 983	398	1 267	3 338	3 317	1 202	1 752	2 705	5 425	3 400	827	396	732	6 530	8 873
» Trier ¹⁾	2 225	98	265	802	529	151	218	161	875	559	147	64	91	1 576	1 555
» Aachen	5 032	134	427	1 613	1 032	445	619	762	2 124	1 453	275	114	262	4 921	3 531
» Sigmaringen	488	6	85	180	98	20	59	40	146	97	11	12	20	508	408
Preußen ¹⁾	287 478	6 087	35 482	75 742	63 006	25 853	38 119	43 092	90 400	55 660	13 313	6 754	13 083	253 676	207 169
Bayern ¹⁾	55 980	1 454	7 841	16 794	12 880	3 763	6 425	6 790	15 188	7 866	2 203	1 835	2 845	63 826	53 429
» Sachsen	47 474	1 048	5 836	11 710	10 062	3 949	6 816	8 040	15 686	9 151	2 478	1 152	2 360	39 378	43 311
» Württemberg	25 397	782	3 630	7 707	6 163	1 392	2 974	2 746	7 205	3 320	1 243	806	1 430	15 836	20 051
» Baden	20 630	538	2 616	6 820	4 612	1 168	2 494	2 375	5 734	2 958	852	615	1 119	12 493	15 898
» Thüringen	13 470	351	2 232	4 106	2 890	743	1 597	1 551	3 134	1 911	365	316	472	11 127	12 745
Hessen	10 583	253	1 340	3 733	2 587	638	1 086	944	3 185	1 998	462	237	407	7 855	7 860
» Hamburg	12 791	234	1 139	2 624	3 053	1 198	1 986	2 553	5 472	3 292	839	507	801	5 660	6 908
» Mecklenb.-Schwerin	4 901	85	567	1 434	966	497	712	640	983	673	144	54	104	4 396	4 296
» Oldenburg	3 781	93	632	1 074	842	484	379	277	897	621	148	65	57	6 560	3 300
» Braunschweig	4 639	132	570	1 498	920	418	509	586	1 389	821	205	118	229	3 821	3 408
» Anhalt	2 493	53	369	721	619	180	290	261	609	374	87	38	87	2 959	2 563
» Bremen	4 161	67	470	860	894	460	596	806	1 488	1 027	212	123	109	1 964	1 730
» Lippe	1 305	52	230	391	258	104	164	106	322	179	68	41	34	2 050	1 286
» Lübeck	1 136	19	167	295	225	119	158	153	502	319	81	36	56	609	818
» Mecklenburg-Strelitz	718	13	83	198	160	69	100	95	134	82	17	14	21	987	563
» Schaumburg-Lippe	338	13	78	86	74	22	49	16	92	54	16	6	16	360	284
Deutsches Reich ¹⁾	497 275	11 274	63 282	135 793	110 211	41 057	64 454	71 031	152 420	90 306	22 733	12 717	23 230	433 559	385 619
Darunter ausl. Marken	113 725								40 961					59 775	
Dagegen 1931	522 943	12 103	62 823	242 618	49 721	75 138	80 308	161 072	95 335	21 895	15 322	28 520	374 866	417 569	
» 1930	501 254	11 984	54 859	220 921	53 924	79 519	79 615	187 432	89 713	19 555	17 147	31 017	309 052	422 185	
Außerdem 1932: 3 116 } Kraftwagen			1 577					26 158 ²⁾						1 499 724	Kraftfahr- zeuge insgesamt
wurden 1931: 2 779 } für Feuer-			1 574					26 686 ²⁾					1 507 129		
gezählt 1930: 2 490 } löschzwecke			1 555					35 902 ²⁾					1 419 870		

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Darunter 3 434 Elektrokarren. — ³⁾ Darunter ausländische Marken: 1932: 6 235; 1931: 6 172; 1930: 6 278.

2. Verwendungszweck der Personen- und Lastkraftwagen sowie der Zugmaschinen nach der Erhebung vom 1. Juli 1932

Regierungs- bezirke und Länder	Per- sonen- kraft- wagen (einschl. Kraft- omni- busse)	Von den Personenkraftwagen finden überwiegend Verwendung				Last- kraft- wagen (einschl. Elektro- karren)	Von den Lastkraftwagen (ausschl. Elektrokarren) mit mehr als 2000 kg Eigengewicht finden überwiegend Verwendung				Zug- maschi- nen	V. d. Zugmaschinen finden überwiegend Verwendung	
		im öffentl. Führ- verkehr (Drosch- ken, Om- nibusse)	für Zwecke öffent- licher Be- hörden	im Krank- transp.- wesen (Kran- ken- kraft- wagen)	für gewerb- liche, berufliche und andere Zwecke		für Zwecke öffent- licher Be- hörden	im Trans- port- ge- werbe	in land- u. forst- wirt- schaft- lichen Be- trieben	für andere Zwecke		in land- u. forst- wirt- schaft- lichen Be- trieben	für andere Zwecke
Reg.-Bez. Königsberg	5 130	304	226	13	4 587	1 068	198	79	14	207	454	405	49
» Gumbinnen	2 564	86	62	6	2 410	436	32	24	1	107	425	395	30
» Allenstein	2 119	52	107	4	1 956	356	42	3	5	58	300	276	24
» Westpreuß.	1 444	153	49	9	1 233	286	20	25	9	62	201	185	16
Stadt Berlin	51 585	7 656	553	79	43 297	16 135	1 268	233	3	5 109	1 648	30	1 618
Reg.-Bez. Potsdam	11 874	559	354	68	10 913	4 206	289	247	86	644	1 210	1 013	197
» Frankfurt	8 704	428	136	48	8 090	2 434	127	105	36	508	948	817	131
» Stettin	5 778	405	185	27	5 161	1 554	183	183	13	255	873	718	155
» Köslin	3 790	145	75	17	3 553	724	54	41	18	101	579	531	48
» Stralsund	1 566	185	28	10	1 343	239	14	24	11	26	291	277	14
» Schneide- mühl	1 873	95	56	7	1 715	303	17	24	22	41	309	264	45
» Breslau	11 586	853	227	52	10 454	2 747	225	116	42	671	1 253	964	289
» Liegnitz	8 213	481	130	45	7 557	1 674	73	144	19	356	696	533	163
» Oppeln	4 607	410	138	29	4 030	1 232	92	126	30	233	268	186	82
» Magdeburg	10 585	308	156	40	10 081	2 703	165	148	66	567	1 163	937	226
» Merseburg	10 340	497	152	54	9 637	2 976	115	167	102	798	889	690	199
» Erfurt	5 161	151	63	18	4 929	1 230	63	52	2	348	302	220	82
» Schleswig	12 117	768	194	58	11 097	4 852	126	548	42	755	1 024	720	304
» Hannover	9 166	319	210	24	8 613	2 287	141	198	10	453	321	249	121
» Hildesheim	4 955	268	31	17	4 639	1 283	47	67	5	293	370	249	121
» Lüneburg	4 612	153	76	18	4 365	1 285	56	123	12	220	315	185	130
» Stade	3 104	100	32	12	2 960	735	16	74	7	128	203	105	98
» Osnabrück	2 990	144	31	6	2 809	760	20	61	—	141	220	135	85
» Aurich	1 412	135	31	4	1 242	301	27	26	—	41	81	55	26
» Münster	7 212	310	211	47	6 644	2 404	125	183	2	628	411	136	275
» Minden	7 068	198	64	17	6 789	1 869	69	83	2	564	456	229	227
» Arnberg	13 136	566	193	101	12 276	5 813	159	414	24	1 675	310	131	179
» Kassel	7 778	325	154	36	7 263	1 771	122	120	5	485	257	158	99
» Wiesbaden	13 707	823	163	56	12 665	3 943	231	355	21	856	307	119	188
» Koblenz	5 130	429	66	21	4 614	1 709	47	165	13	471	133	75	58
» Düsseldorf	26 444	878	327	137	25 102	12 737	336	841	65	3 213	593	242	351
» Köln	13 983	1 062	131	35	12 755	5 425	141	453	36	1 325	530	277	253
» Trier	2 225	155	54	10	2 008	873	24	81	15	182	88	51	37
» Aachen	5 032	256	41	21	4 714	2 124	44	173	7	427	195	136	59
» Sigma- ringen	488	25	7	2	454	146	—	4	—	39	23	12	11
Preußen ¹⁾	287 478	19 680	4 695	1 148	261 955	90 400	4 708	5 710	745	21 987	17 646	11 580	6 066
Bayern ¹⁾	55 980	3 936	820	318	50 906	15 188	1 029	1 256	200	4 398	2 101	1 108	993
Sachsen	47 474	2 282	739	130	44 323	15 686	823	1 186	81	3 900	1 482	653	829
Württemberg	25 397	1 642	372	76	23 307	7 205	466	881	46	2 086	823	356	467
Baden	20 630	1 180	230	61	19 159	5 734	288	512	62	1 724	525	129	396
Thüringen	13 470	581	158	67	12 664	3 134	142	212	30	769	690	549	141
Hessen	10 583	432	156	35	9 960	3 185	105	244	44	713	480	249	231
Hamburg	12 791	1 257	153	32	11 349	5 472	243	644	9	1 251	444	1	443
Mecklenburg- Schwerin	4 901	143	99	16	4 643	983	67	59	63	113	566	519	47
Oldenburg	3 781	191	62	11	3 517	897	39	76	—	155	165	80	85
Braunschweig	4 639	320	58	18	4 243	1 389	82	86	6	378	390	278	112
Anhalt	2 493	87	18	13	2 375	609	15	38	17	142	204	152	52
Bremen	4 161	225	90	15	3 831	1 488	88	98	—	258	171	—	171
Lippe	1 305	186	8	4	1 107	322	6	15	5	117	163	102	61
Lübeck	1 136	53	19	6	1 058	502	31	68	8	66	38	17	21
Mecklenburg- Strelitz	718	73	14	4	627	134	6	15	26	5	245	242	3
Schaumburg- Lippe	338	11	1	1	325	92	3	13	—	22	25	17	8
Deutsches Reich ¹⁾	497 275	32 279	7 692	1 955	455 349	152 420	8 141	11 113	1 342	38 084	26 158	16 032	10 126
Dagegen 1931	522 943	36 295	7 522	1 924	477 202	161 072	8 488	11 040	1 661	44 548	26 686	15 859	10 827
» 1930	501 254	36 660	6 882	1 834	455 878	157 432	8 174	10 725	1 737	47 083	25 902	15 146	10 756

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Darunter 961 Lastkraftwagen zur Beförderung flüssiger Brennstoffe (Brennstoffkesselwagen).

3. Bestand an Kraftfahrzeugen in den Großstädten des Deutschen Reichs am 1. Juli 1932

Städte	Personen-kraft-wagen (einschl. Kraft-omnibusse)	Last-kraft-wagen	Kraft-räder mit Hubraum		Andere Kraft-fahr-zeuge ¹⁾	Kraft-fahr-zeuge insge-samt	Kraftfahrz. auf j. ... Fahrz.	Städte	Personen-kraft-wagen (einschl. Kraft-omnibusse)	Last-kraft-wagen	Kraft-räder mit Hubraum		Andere Kraft-fahr-zeuge ¹⁾	Kraft-fahr-zeuge insge-samt	Kraftfahrz. auf j. ... Fahrz.
			bis 200 ccm (Klein-kraft-räder)	über 200 ccm							bis 200 ccm (Klein-kraft-räder)	über 200 ccm			
Berlin	51 585	16 135	18 857	25 256	2 210	114 043	38	Glabd.-Rheydt	1 570	662	920	813	46	4 011	50
Hamburg	12 186	5 211	5 097	6 397	512	29 403	39	Oberhausen	657	446	757	458	33	2 351	83
Köln	8 616	3 145	2 223	4 226	227	18 437	40	Augsburg	1 395	445	1 184	1 155	35	4 214	42
München	11 040	3 320	7 294	8 665	296	30 613	24	Kassel	1 943	511	459	696	21	3 630	48
Leipzig	7 967	2 777	3 788	4 459	278	19 269	37	Kref.-Uerding.	1 544	628	885	617	50	3 724	45
Essen	3 084	1 569	1 885	1 269	116	7 923	82	Karlsruhe	2 002	634	779	1 120	60	4 595	34
Dresden	8 066	3 083	3 427	4 354	287	19 217	33	Braunschweig	1 959	733	890	975	55	4 612	34
Breslau	5 139	1 306	2 929	3 580	132	13 086	47	Aachen	1 817	639	678	760	40	3 934	39
Frankfurt a.M.	7 912	2 200	2 531	3 880	182	16 705	32	Wiesbaden	1 862	500	633	1 017	29	4 041	38
Dortmund	2 884	1 500	2 094	1 347	98	7 923	67	Hagen i.W.	1 029	552	294	383	27	2 285	64
Düsseldorf	5 131	2 183	2 046	2 199	137	11 696	40	Erfurt	1 791	470	543	982	34	3 820	37
Hannover	6 120	1 497	2 223	2 511	152	12 503	36	Solingen	1 257	519	352	655	33	2 796	50
Duisb.-Hamb.	2 029	1 048	1 672	1 280	57	6 086	72	Mainz	1 460	545	482	576	44	3 107	43
Nürnberg	5 120	1 565	2 500	4 193	128	13 506	31	Mülheim a. R.	605	395	436	359	21	1 816	74
Wuppertal	3 382	1 666	679	1 312	60	7 099	58	Hindenb.i.O.-S.	316	141	299	310	15	1 081	122
Stuttgart	7 295	2 106	1 991	2 692	81	13 865	29	Lübeck	1 009	435	466	665	31	2 606	50
Chemnitz	4 373	1 795	1 718	2 427	76	10 339	35	Münster i.W.	1 587	266	616	583	40	3 092	39
Gelsenkirchen	1 253	760	1 165	917	66	4 161	80	Bielefeld	1 788	678	609	643	20	3 538	34
Bochum	1 428	724	1 055	777	41	4 025	80	Plauen	1 331	513	388	586	13	2 831	41
Bremen	3 765	1 332	1 672	1 491	194	8 454	37	Harburg-Wil-helmsburg	732	401	491	715	36	2 375	48
Magdeburg	3 191	1 025	1 692	1 693	154	7 755	40	Gleiwitz	435	202	360	472	16	1 485	75
Königsbergi.Pr.	2 560	747	1 332	1 222	80	5 641	53	Ludwigsh.a.M.	792	263	465	419	38	1 977	55
Mannheim	3 150	958	1 068	1 606	109	6 891	39	Remscheid	846	307	169	308	15	1 645	62
Stettin	2 361	854	768	1 290	115	5 388	50	Zusammen	204 965	71 791	87 211	107 826	6 754	478 547	41
Altona	1 903	1 219	1 182	1 322	128	5 754	42	Dagegen	497 275	152 420	433 559	385 619	30 851	1 499 724	43
Kiel	1 590	635	879	1 039	33	4 166	53	Deutsches Reich	497 275	152 420	433 559	385 619	30 851	1 499 724	43
Halle a. S.	2 118	746	889	1 177	53	4 983	41								

¹⁾ Zugmaschinen, Kraftwagen für Feuerlöschzwecke und Straßenreinigungsmaschinen. — ²⁾ Laut nachträglich übermittelter Be-richtigung ist der Kraftfahrzeugbestand in Ludwigshafen am 1. Juli 1932 auf 965 Personenkraftwagen, 292 Lastkraftwagen, 572 Kraft-räder (ohne Kleinkraftäder), 466 Kleinkraftäder, 37 andere Kraftfahrzeuge und insgesamt auf 2 332 Kraftfahrzeuge festgestellt worden.

C. Luftverkehr

(Nach Mitteilungen des Reichsluftfahrtministeriums)

In Übersicht 1 und 2 ist nur der von deutschen Luftverkehrsgesellschaften angeführte planmäßige Verkehr (einschl. Fracht-, Post- und Zeitungsspezialdienst) und der Verkehr auf Bedarfsstrecken erfaßt worden, in Übersicht 3 außerdem der planmäßige Verkehr ausländischer Luftverkehrsgesellschaften*)

1. Luftverkehr im Jahre 1932 nach Monaten

Monate	Flugkilometer in 1 000	Beförderte Fluggäste	Personenkilom. in 1 000	Fracht und Gepäck ¹⁾		Post ²⁾	
				beförd. Menge t	tkm	beförd. Menge t	tkm
Januar	146,4	965	341,2	37,2	16 532	2,5	982
Februar	242,2	1 572	474,4	62,6	27 510	4,1	1 807
März	381,1	3 752	1 076,1	99,0	39 491	6,7	2 586
April	522,2	4 788	1 462,3	141,0	59 510	14,9	6 196
Mai	1 221,8	10 630	3 046,0	231,5	94 346	32,4	13 832
Juni	1 308,5	12 764	3 666,8	266,1	107 830	60,1	24 774
Juli	1 397,6	17 960	4 728,3	301,7	116 039	84,3	31 918
August	1 428,3	20 717	5 461,0	336,5	127 070	86,6	32 526
September	1 119,1	12 514	3 737,3	248,4	106 646	39,6	19 412
Oktober	905,6	7 905	2 545,3	213,8	100 118	28,2	14 651
November	296,5	2 459	821,2	96,8	44 842	10,6	4 348
Dezember	295,4	2 463	851,8	84,1	39 762	14,2	5 512
Anschlußflüge ³⁾	2,4	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahre 1932	9 267,1	98 489	28 211,7	2 118,7	879 686	384,2	158 144
Dagegen im Jahre 1931	10 338,4	98 167	25 661,6	2 230,8	896 782	405,9	179 918

*) Über den Verkehr des Luftschiffs »Graf Zeppelin« siehe besondere Fußnote auf S. 160. — ¹⁾ Einschl. der mit Sonderflugzeugen be-förderten Zeitungsfracht. — ²⁾ Einschl. der bei den Postanstalten aufgegebenen Zeitungen. — ³⁾ Flüge der Deutschen Verkehrsflug A. G. zwischen Leipzig-Mockau und Halle/Leipzig.

2. Luftverkehr im Jahre 1932 nach Flugstrecken

Flugstrecken ¹⁾	Strecken-länge km ²⁾	Beförderte Fluggäste	Fracht ³⁾ beförd. Menge t	Post ⁴⁾	Flugstrecken ¹⁾	Strecken-länge km ²⁾	Beförderte Fluggäste	Fracht ³⁾ beförd. Menge t	Post ⁴⁾
Berlin-Breslau	293 od. 337	1 859	13,9	17,9	München-Essen/Mülheim	514 od. 565	5 494	99,4	8,7
* -Gleiwitz	439	2 438	24,1	6,6	* -Hannover	501	1 145	13,1	0,8
* -Königsberg	582, 553, 548	3 195	59,7	17,4	* -Saarbrücken	399	2 072	30,8	0,4
* -München	527	6 080	85,3	56,7	Halle/Leipzig-Frankf. a. M.	292	1 986	21,9	13,8
* -Danzig	436	1 171	10,1	0,4	Stuttgart-Barcelona	1 180	1 799	81,5	6,4
* -Budapest	745	1 614	38,6	2,2	Bremen-Borkum	203	1 219	11,8	9,4
* -Genf	924	2 218	41,7	6,2	* -Prag	518	2 410	33,5	5,5
* -London	991	6 895	393,6	22,1	Mannheim/H./L.-Konstanz	277	1 568	13,4	2,5
* -Oslo	954	3 677	42,5	9,5	* -Amsterdam	464	905	26,1	0,8
* -Paris	888, 984, 908	3 856	124,9	24,1	Genf-Amsterdam	870	2 331	91,0	7,5
* -Rom	1 358	1 560	28,8	2,1	* -Wien	852	1 899	31,6	2,5
* -Wien	555	1 090	26,8	6,6	Post- u. Frachtspezialdienst		235	175,1	71,0
Hamburg-Friedrichshafen	680	4 573	83,2	5,1	Zeitungsspezialdienst		12	28,2	0,0
* -Stuttgart	560	781	15,5	0,3	2. Deutsch-Russische Luft-verkehrs-Gesellschaft		4 366	104,7	24,2
* -Westerland	246	1 386	9,5	9,0	3. Deutsche Verkehrsflug A. G.		7 545	70,9	5,8
* -Zürich	724	1 104	25,5	0,6	Überhaupt im Jahre 1932		98 489	2 118,7	384,2
Köln-Breslau	708	2 219	28,9	0,9	Dagegen im Jahre 1931		98 167	2 230,8	405,9

¹⁾ Nur Anfangs- und Endpunkte der Linien; Hin- und Rückflüge. — ²⁾ Bei gleichen Anfangs- und Endpunkten voneinander abweichende Kilometerangaben beruhen auf der Verschiedenartigkeit der Streckenführung. — ³⁾ Einschl. des Gepäcks und der mit Sonderflugzeugen beförderten Zeitungsfracht. — ⁴⁾ Einschl. der bei den Postanstalten aufgegebenen Zeitungen.

3. Flughafenverkehr im Jahre 1932 (in- und ausländische Luftverkehrsgesellschaften)

Flughäfen	Flugzeuge		Fluggäste (einschl. der nichtzahlenden)				Fracht und Gepäck ¹⁾				Post ²⁾	
	Abflug	Dageg. 1931	An- kunft	Abflug	Zus. 1932	Dageg. 1931	kg				kg	
							Ankunft	Abflug	Zus. 1932	Dageg. 1931	An- kunft	Abflug
Aachen	157	158	269	288	557	723	2 988	2 016	5 004	3 773	141	94
Baden-Baden	393	498	332	294	626	544	2 416	2 672	5 088	4 219	1 873	29
Bad Reichenhall	—	93	—	—	—	251	—	—	—	1 565	—	—
Bayreuth	257	252	173	158	331	3 ³⁾	1 885	1 087	2 972	4 937	1	—
Berlin	4 226	4 473	17 384	16 673	34 057	30 353	439 496	467 000	906 496	902 137	40 913	216 816
Borkum	210	134	644	676	1 320	905	7 884	7 277	15 161	9 708	3 382	54
Bremen	344	420	1 292	1 186	2 478	1 832	31 585	25 657	57 042	41 337	5 096	4 355
Bremerhaven	221	165	420	491	911	742	4 136	3 849	7 985	3 873	7 427	7 093
Breslau	1 478	1 954	2 434	2 669	5 103	5 490	26 550	23 305	49 655	72 476	18 357	1 504
Chemnitz	1 077	1 064	1 011	1 150	2 161	3 181	7 762	10 724	18 486	31 477	5 463	1 517
Cottbus	206	184	122	89	211	135	737	337	1 074	628	7	3
Darmstadt	257	252	176	171	347	278	1 032	1 539	2 571	2 067	404	44
Dessau	290	356	112	89	201	390	701	535	1 236	3 446	557	2
Dortmund	1 826	1 294	2 727	2 682	5 409	2 949	35 472	30 695	66 167	29 118	15 229	11 995
Dresden	1 071	1 369	2 233	2 076	4 309	4 821	22 559	18 903	41 462	42 588	14 953	3 587
Düsseldorf	2 316	2 364	1 838	2 005	3 843	3 790	30 680	30 083	60 763	78 164	10 557	1 693
Erfurt	907	851	1 169	1 162	2 331	2 348	10 745	10 874	21 619	20 726	820	994
Essen/Mülheim	2 803	2 729	2 558	2 872	5 430	4 335	65 807	65 042	130 489	133 269	3 759	1 658
Flensburg	575	394	954	995	1 949	1 058	7 994	8 815	16 809	13 422	980	650
Frankfurt a. M.	3 208	3 291	7 926	7 787	15 713	15 412	157 816	189 896	347 712	352 482	39 160	19 727
Frankfurt a. O.	—	149	—	—	—	146	—	—	—	911	—	—
Freiburg i. Br.	443	404	906	1 128	2 054	1 560	7 398	9 673	17 071	15 820	875	75
Friedrichshafen	82	80	392	341	733	458	481	1 993	2 474	3 584	44	110
Gera	309	459	122	121	243	796	559	530	1 089	4 228	270	3
Gießen	130	127	123	168	291	307	936	541	1 477	1 066	12	1
Gladbach-Rheydt	2	123	2	—	2	158	—	19	19	3 061	—	—
Gleiwitz	379	355	585	641	1 226	1 316	4 897	3 947	8 844	7 492	2 939	22
Görlitz	—	473	—	—	—	672	—	—	—	3 341	—	—
Goslar	18	—	20	11	31	—	21	—	21	—	—	—
Guben	—	128	—	—	—	82	—	—	—	126	—	—
Halle/Leipzig	2 992	3 333	6 129	5 941	12 070	11 158	78 347	82 522	160 869	155 876	38 556	29 075
Hamburg	2 187	3 044	4 972	4 731	9 703	12 210	98 926	87 121	186 047	256 288	11 452	22 239
Hannover	2 686	3 211	4 902	4 450	9 352	7 152	114 705	106 006	220 711	199 366	32 310	27 569
Hiddensee	61	60	226	246	472	425	983	1 525	2 508	2 018	148	13
Hirschberg/Riesengebirge	198	217	368	356	724	969	1 494	1 748	3 242	3 327	3 495	1
Hof	257	252	94	88	182	229	1 106	784	1 890	1 901	1	1
Karlsruhe	546	887	402	457	859	1 232	3 203	2 360	5 563	8 789	275	46
Kiel	782	547	697	1 115	2 012	1 801	5 728	4 873	10 601	10 388	857	87
Köln	4 774	5 461	8 126	8 222	16 348	17 190	254 684	291 257	545 941	663 319	40 047	33 756
Königsberg i. Pr.	870	798	2 683	2 859	5 542	4 494	69 490	62 160	131 650	114 363	15 903	14 726
Konstanz	130	127	357	316	673	547	3 145	2 574	5 719	4 666	172	108
Krefeld	673	948	460	508	968	666	2 269	17 390	19 659	28 889	605	451
Langeoog	122	106	116	114	230	270	1 496	1 076	2 572	2 765	851	34
Leipzig-Mockau	603	678	630	742	1 372	2 182	3 764	5 294	9 058	12 827	97	179
Lübeck	631	660	1 275	1 157	2 432	2 656	15 057	11 834	26 891	34 280	4 926	2 328
Magdeburg	1 314	3 ³⁾	315	204	156	360	336	1 468	1 094	2 562	2 775	26
Mannh./Heidelberg/Ludwigshf.	1 128	1 383	1 757	1 762	3 519	3 267	18 550	20 449	38 999	42 714	4 941	3 009
München	2 063	2 428	7 722	8 037	15 759	14 764	127 646	130 915	258 561	265 653	34 199	11 775
Norderney	244	216	495	466	961	1 245	6 542	3 996	10 538	11 990	4 341	48
Nürnberg/Fürth	2 239	2 409	3 161	3 031	6 192	7 348	46 030	62 863	108 893	111 904	7 044	3 655
Osnabrück	112	108	105	112	217	233	1 154	1 085	2 239	2 091	36	34
Plauen	799	1 053	645	653	1 298	2 753	7 110	5 860	12 970	24 351	916	40
Regensburg	—	157	—	—	—	184	—	—	—	943	—	—
Rudolstadt/Saalfeld	—	182	—	—	—	434	—	—	—	2 907	—	—
Sellin	122	120	246	276	522	611	829	1 282	2 111	1 701	5	15
Stettin	825	701	909	764	1 673	1 772	7 915	5 095	13 010	12 014	7 153	96
Stolp	204	196	252	286	538	462	1 622	1 508	3 130	2 570	16	4
Stralsund	122	120	293	280	581	624	1 831	1 262	3 093	2 242	3	2
Stuttgart	1 605	2 033	4 106	4 168	8 274	7 980	74 389	104 562	178 951	178 835	5 527	9 626
Swinemünde	122	121	283	220	503	491	3 677	1 006	4 683	4 406	3	4
Tilsit	344	321	58	70	128	113	825	820	1 645	799	47	7
Wangerode	127	215	230	235	465	748	3 139	2 523	5 662	6 002	1 288	44
Wernigerode	9	—	14	20	34	—	—	—	—	—	—	—
Westerland	104	182	297	289	586	671	2 429	2 249	4 678	4 817	8 614	40
Wiesbaden/Mainz	249	257	179	139	318	345	875	460	1 335	2 181	232	8
Wyk a. Föhr	207	187	213	182	395	483	1 319	948	2 267	2 936	1 215	18
Zwickau	520	595	247	273	520	1 138	1 493	2 135	3 628	6 459	193	9
Abwurahäfen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	11 983	—	11 983	8 899	—	—
Insgesamt	52 156	58 201	98 977	98 652	197 629	194 762	1 847 360	1 945 645	3 793 005	3 989 398	399 333	431 003

¹⁾ Einschl. der mit Sonderflugzeugen beförderten Zeitungsfracht. — ²⁾ Einschl. der bei den Postanstalten aufgegebenen Zeitungen. —

³⁾ Berichtigt. — ⁴⁾ Das sind für 1932: Anklam, Baltrum, Heringsdorf, Juist, Koserow, Misdroy, Spiekeroog, Sternhagen und Zinnowitz. Gegenüber 1931 ist Anklam hinzugekommen.

Neben dem in den Übersichten 1 bis 3 dargestellten planmäßigen Verkehr der Flugzeuge hat in den letzten Jahren auch der Verkehr des Luftschiffs »Graf Zeppelin« Bedeutung gewonnen. Von diesem wurden nach Angaben der Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H. im Jahre 1932 (1931) im planmäßigen Verkehr mit Südamerika 145 875 (48 246) km gefahren und dabei 188 (75) Fahrgäste, 1 743 (—) kg Fracht und 2 062 (990) kg Post befördert. Neben dem planmäßigen Verkehr (1932 9, 1931 3 Südamerikafahrten) wurden noch im außerplanmäßigen Verkehr 35 482 (69 515) km gefahren und dabei 1 121 (1 981) Fahrgäste, 201 (27 615 — einschl. Polarfahrt —) kg Fracht und 856 (1 927) kg Post befördert.

D. Eisenbahnen

1. Haupt- und Nebenbahnen

(Statistik der dem allgemeinen Verkehr dienenden Eisenbahnen im Deutschen Reiche; nach den Angaben der Eisenbahnunternehmen bearbeitet durch die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.)

a. Anlagekapital

Gegenstand	Einheit	Reichsbahn und Privatbahnen zusammen			Davon Reichsbahn		
		im Jahre					
		1931	1930	1929	1931	1930	1929
Anlagekapital am Ende des Jahres	Mill. <i>R.M.</i>	26 767	26 681	*) 26 424	26 234	26 157	25 971
Auf 1 km Eigentumslänge	1 000 <i>R.M.</i>	459	457	453	447	446	442
Dar. Baukosten insgesamt	Mill. <i>R.M.</i>	25 747	25 654	*) 25 297	25 179	25 097	24 806
und zwar:							
Gründerwerb und Nutzungsschädigung	»	1 864	1 861	1 844	1 803	1 800	1 790
Erdarbeiten und Einfriedigungen	»	2 811	2 802	2 782	2 742	2 734	2 722
Wegübergänge einschl. Unter- u. Überführungen	»	974	961	941	958	945	927
Durchlässe und Brücken	»	1 401	1 395	1 382	1 376	1 371	1 361
Tunnel	»	312	311	310	311	310	309
Oberbau	»	5 425	5 413	5 275	5 272	5 262	5 142
Elektrische Zugförderung	»	140	137	132	136	132	129
Fernmeldeanlagen, Bahnmeister- u. Bahnwärterwohnungen, Buden, Abteilungszeichen	»	356	350	345	349	344	339
Bahnhöfe und Haltepunkte	»	3 390	3 375	3 342	3 314	3 300	3 276
Anzahl der Bahnhöfe, Anschlußstellen des öffentlichen Verkehrs und Haltepunkte	Anzahl	13 877	14 017	13 615	12 112	12 058	12 024
Werkstättenanlagen	Mill. <i>R.M.</i>	645	641	629	634	631	620
Fahrzeuge	»	6 566	6 562	6 513	6 466	6 466	6 429
Andere Baukosten	»	1 863	1 846	1 802	1 818	1 802	1 762

*) Bei den Privatbahnen fehlen die Angaben für die Schmalspurbahnen.

b. Eisenbahnnetz am Ende des Jahres 1931 nach Ländern und Landesteilen

Länder und Landesteile	Reichsbahn ¹⁾			Privatbahnen und Schmalspurbahnen	Reichsbahn und Privatbahnen zusammen	Insgesamt je	
	Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen	Zusammen			1 000 qkm Grundfläche	100 000 Einwohner
Eigentumslänge ²⁾							
Prov. Ostpreußen	3 217,35	—	3 217,35	48,65	3 266,00	88,3	141,0
» Brandenburg (mit Berlin)	3 794,30	—	3 794,30	635,67	4 429,97	111,0	64,5
» Pommern	2 310,31	—	2 310,31	82,16	2 392,47	79,0	120,6
» Grenzmark Posen-Westpreußen	723,11	—	723,11	—	723,11	93,7	208,4
» Niederschlesien	3 008,98	—	3 008,98	112,64	3 121,62	117,4	96,1
» Oberschlesien	1 130,09	62,44	1 192,53	41,60	1 234,13	127,1	82,4
» Sachsen	2 968,32	—	2 968,32	257,38	3 225,70	127,6	95,0
» Schleswig-Holstein	1 249,75	—	1 249,75	276,88	1 526,63	101,4	98,6
» Hannover	3 328,02	—	3 328,02	279,67	3 607,69	93,5	108,9
» Westfalen	3 149,63	—	3 149,63	438,81	3 588,44	177,5	70,3
» Hessen-Nassau	2 356,19	—	2 356,19	27,00	2 383,19	142,2	94,7
Rheinprovinz (ohne Saargebiet)	4 349,17	—	4 349,17	306,82	4 655,99	190,0	61,7
Hohenzollern	90,62	—	90,62	92,55	183,17	160,4	250,9
Preußen (ohne Saargebiet)	31 675,84	62,44	31 738,28	2 601,83	34 340,11	117,3	86,4
Bayern (ohne Saarpfalz)	8 431,01	104,67	8 535,68	305,33	8 841,01	116,3	115,8
Sachsen	2 727,36	541,63	3 268,99	10,53	3 279,52	218,8	64,4
Württemberg	1 991,22	121,17	2 112,39	259,10	2 371,49	121,6	89,4
Baden	1 895,34	27,51	1 922,85	373,61	2 296,46	152,4	96,0
Thüringen	1 492,33	74,83	1 567,16	199,89	1 767,05	150,2	106,2
Hessen	1 425,95	—	1 425,95	136,86	1 562,81	203,2	112,3
Hamburg	62,59	—	62,59	11,91	74,50	179,5	6,1
Mecklenburg-Schwerin	1 223,94	15,43	1 239,37	9,10	1 248,47	96,1	178,6
Oldenburg	679,86	8,88	688,74	41,14	729,88	113,6	126,5
Braunschweig	457,01	—	457,01	266,57	723,58	197,1	141,0
Anhalt	292,53	—	292,53	59,96	352,49	153,3	96,8
Bremen	84,40	—	84,40	0,11	84,51	327,6	24,2
Lippe	91,63	—	91,63	1,15	92,78	76,4	54,3
Lübeck	13,27	—	13,27	65,24	78,51	263,5	57,7
Mecklenburg-Strelitz	165,19	—	165,19	121,30	286,49	97,8	251,3
Schaumburg-Lippe	34,90	—	34,90	13,91	48,81	145,6	99,6
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	52 744,37	956,56	*) 53 700,93	4 477,54	*) 58 178,47	124,1	89,8
Davon Hauptbahnen	30 234,72	—	30 234,72	191,27	30 425,99	64,9	47,9
Nebenbahnen	22 509,65	956,56	23 466,21	4 286,27	27 752,48	59,2	42,9
Betriebslänge ³⁾							
Insgesamt am Jahresende	52 936,59	958,63	53 895,22	4 504,69	58 399,91		
Insgesamt im Jahresdurchschnitt	52 915,18	942,39	53 857,57	4 500,91	58 358,48		

¹⁾ Einschließlich 25,09 km für Rechnung der Deutschen Reichsbahn verwaltete Strecken. — ²⁾ Die Betriebslänge unterscheidet sich von der Eigentumslänge dadurch, daß in ihr die gepachteten und mitbetrieblenen fremden Strecken enthalten, die verpachteten eigenen Strecken jedoch ausgeschlossen sind. — ³⁾ Außerdem 150,62 km Reichsbahnen, die in außerdeutschen Staaten gelegen sind. — ⁴⁾ Außerdem 29,94 km ausländische Bahnen auf deutschem Gebiet.

1. Haupt- und Nebenbahnen

Gegenstand	Einheit	Reichsbahn u. Privatbahnen zusammen			Davon Reichsbahn		
		im Jahre					
		1931	1930	1929	1931	1930	1929
		c. Fahrzeuge					
Fahrzeuge (am Ende des Jahres)							
Lokomotiven.....	Anzahl	23 066	24 604	25 017	22 147	23 673	24 089
Triebwagen.....	»	1 387	1 370	1 293	1 231	1 198	1 151
Personenwagen.....	»	70 428	70 175	68 248	68 180	67 908	66 003
Packwagen.....	»	21 651	21 812	21 461	21 189	21 351	21 004
Güterwagen insgesamt.....	»	647 097	653 495	660 112	634 728	641 000	647 530
Ladegewicht....	1 000 t	10 685	10 771	.	10 521	10 606	10 687
Davon: Gedeckte Güterwagen...	Anzahl	231 256	232 812	.	227 243	228 797	229 950
Ladegewicht....	1 000 t	3 422	3 442	.	3 369	3 390	3 405
Offene Güterwagen.....	Anzahl	415 841	420 683	.	407 485	412 203	417 580
Ladegewicht....	1 000 t	7 263	7 329	.	7 152	7 216	7 282
Bahndienstwagen.....	Anzahl	14 666	14 051	13 405	14 452	13 874	13 241
		d. Personal					
Personal (im Jahresdurchschnitt)							
Gesamtdienst							
Beamte und Angestellte.....	Anzahl	310 709	315 788	317 872	302 344	307 243	309 265
Arbeiter.....	»	350 310	384 709	414 608	341 406	374 628	403 854
und zwar:							
Verwaltungsdienst							
Beamte und Angestellte....	»	29 475	29 468	.	28 352	28 280	27 722
Arbeiter.....	»	6 384	6 270	.	6 294	6 190	5 623
Bahnunterhaltungs- und Bahn- bewachungsdienst							
Beamte und Angestellte....	»	30 044	30 199	.	29 306	29 433	29 849
Arbeiter.....	»	117 593	119 841	.	114 046	115 660	120 124
Bahnhofs-, Abfertigungs- und Zug- begleitedienst							
Beamte und Angestellte....	»	171 067	175 343	.	166 350	170 578	173 069
Arbeiter.....	»	93 372	104 339	.	91 144	101 910	114 487
Betriebsmaschinentechn.- und Werkstättendienst							
Beamte und Angestellte....	»	80 123	80 778	.	78 336	78 952	78 625
Arbeiter.....	»	132 961	154 259	.	129 922	150 868	163 620
		e. Betriebsrechnung					
Betriebseinnahmen.....	Mill. <i>R.M.</i>	3 940	4 684	5 482	3 849	4 570	5 354
Darunter: Personen- und Gepäck- verkehr ¹⁾	»	1 179	1 381	1 461	1 150	1 346	1 423
Güterverkehr ¹⁾	»	2 362	2 907	3 564	2 308	2 839	3 485
Betriebsausgaben.....	»	3 711	4 198	4 609	3 623	4 090	4 494
Darunter: Persönliche Ausgaben..	»	2 603	2 931	.	2 551	2 872	2 965
Überschuß der Betriebseinnah- men über die Betriebsausgaben	»	229	486	873	226	480	860
		f. Betriebsleistungen					
Leistungen der eigenen Lokomotiven (auch Triebwagen) auf eigenen und fremden Betriebs- und Neubaus- strecken insgesamt....	1000Lkm	1 020 913	¹⁾ 1 083 809	.	989 578	¹⁾ 1 049 102	¹⁾ 1 104 564
Davon: Nutzkilometer.....	»	668 691	¹⁾ 697 983	²⁾ 716 134	644 386	²⁾ 671 487	²⁾ 689 985
Leistungen der eigenen und fremden Lokomotiven (auch Triebwagen) auf eigenen Betriebsstrecken: Nutzkilometer....	»	668 257	¹⁾ 697 339	²⁾ 715 641	644 167	²⁾ 671 388	²⁾ 690 007
Leistungen der eigenen und fremden Wagen (einschl. Triebwagen) auf eigenen Betriebsstrecken: Wagenachskilometer....	Mill. Wkm	24 727	27 734	31 322	24 400	27 366	30 931
Davon: Achskilometer der Per- sonenwagen.....	»	7 883	8 560	³⁾ 8 945	7 736	8 396	8 776
Achskilometer der Pack- und Postwagen.....	»	2 242	2 360	⁴⁾ 2 439	2 204	2 320	2 400
Achskilometer der Güter- wagen einschl. Bahn- dienstwagen.....	»	14 602	16 814	19 938	14 460	16 650	19 755

¹⁾ Einschl. Nebenerträge. — ²⁾ Berichtigt. — ³⁾ Privatbahnen: einschl. Achskilometer der Postwagen. — ⁴⁾ Privatbahnen: ohne Achskilometer der Postwagen.

1. Haupt- und Nebenbahnen

Gegenstand	Einheit	Reichsbahn u. Privatbahnen zusammen			Davon Reichsbahn		
		im Jahre					
		1931	1930	1929	1931	1930	1929
Personenverkehr insgesamt		g. Personen- und Gepäckverkehr					
Beförderte Personen	Mill.	1 636,4	1 899,5	2 057,0	1 577,7	1 829,3	1 980,3
Personenkilometer	"	37 745	44 282	48 132	36 922	43 298	47 088
Einnahme ¹⁾	Mill. <i>R.M.</i>	1 157,7	1 352,4	1 429,3	1 129,4	1 318,0	1 392,1
davon:							
1. Klasse							
Beförderte Personen	Mill.	0,3	0,5	.	0,3	0,5	0,6
Personenkilometer	"	124	174	.	124	174	190
Einnahme	Mill. <i>R.M.</i>	15,1	20,9	.	15,0	20,8	22,3
2. Klasse							
Beförderte Personen	Mill.	88,9	118,3	.	87,5	116,2	140,0
Personenkilometer	"	2 729	3 738	.	2 701	3 697	4 191
Einnahme	Mill. <i>R.M.</i>	141,2	194,8	.	139,8	192,5	212,0
3. Klasse							
Beförderte Personen	Mill.	1 544,8	1 777,9	.	1 487,6	1 709,9	1 836,3
Personenkilometer	"	34 656	40 088	.	33 864	39 148	42 386
Einnahme	Mill. <i>R.M.</i>	983,2	1 115,4	.	956,9	1 083,8	1 135,8
Militär..							
Beförderte Personen	Mill.	2,4	2,8	.	2,3	2,7	3,4
Personenkilometer	"	236	282	.	233	279	321
Einnahme	Mill. <i>R.M.</i>	3,6	4,4	.	3,5	4,4	5,1
Gepäckverkehr							
Beförderungsmenge	Mill. t	.	0,6	.	0,4	0,5	0,6
Tonnenkilometer	Mill.	.	62	.	41	61	64
Einnahme	Mill. <i>R.M.</i>	21,4	26,1	31,8	21,0	27,5	31,1
Güterverkehr insgesamt		h. Güterverkehr					
Beförderungsmenge	Mill. t	357,1	438,2	531,4	325,6	399,5	485,9
Tonnenkilometer	Mill.	51 693	61 617	77 071	51 208	61 010	76 392
Einnahme	Mill. <i>R.M.</i>	2 361,7	2 906,5	3 563,9	2 307,5	2 839,2	3 485,4
davon:							
Öffentlicher Verkehr							
Beförderungsmenge	Mill. t	317,2	392,5	480,8	286,1	354,3	436,0
Tonnenkilometer	Mill.	45 978	55 271	69 618	45 498	54 670	68 936
Einnahme insgesamt ²⁾	Mill. <i>R.M.</i>	2 278,6	2 799,1	.	2 229,0	2 737,4	3 358,4
" je tkm	<i>Rpf.</i>	4,90	6,00	.	4,90	5,01	4,87
und zwar:							
Expresgut							
Beförderungsmenge	Mill. t	0,5	0,7	.	0,5	0,6	0,7
Tonnenkilometer	Mill.	87	102	.	86	101	110
Einnahme insgesamt	Mill. <i>R.M.</i>	49,7	56,8	.	49,0	56,1	59,9
" je tkm	<i>Rpf.</i>	37,33	66,80	.	36,94	66,41	54,16
Eil- u. Frachtgut							
Beförderungsmenge	Mill. t	314,1	388,6	.	283,1	350,7	432,1
Tonnenkilometer	Mill.	45 378	54 575	.	44 903	53 979	68 232
Einnahme insgesamt	Mill. <i>R.M.</i>	2 175,5	2 676,6	.	2 127,4	2 616,7	3 233,3
" je tkm	<i>Rpf.</i>	4,79	4,90	.	4,74	4,88	4,74
davon:							
Stückgut							
Beförderungsmenge	Mill. t	16,4	19,2	.	15,2	17,7	20,4
Tonnenkilometer	Mill.	2 811	3 334	.	2 787	3 304	3 807
Einnahme insgesamt	Mill. <i>R.M.</i>	496,2	571,1	.	487,4	560,8	623,0
" je tkm	<i>Rpf.</i>	17,65	17,13	.	17,49	16,98	16,36
Wagenladungen nach Regeltarifen							
Beförderungsmenge	Mill. t	88,4	125,7	.	80,0	113,4	136,6
Tonnenkilometer	Mill.	10 829	15 423	.	10 692	15 217	19 348
Einnahme insgesamt	Mill. <i>R.M.</i>	619,5	882,9	.	604,4	861,1	1 111,5
" je tkm	<i>Rpf.</i>	5,72	5,73	.	5,63	5,66	5,74
Wagenladungen nach Ausnahmetarifen							
Beförderungsmenge	Mill. t	209,3	243,7	.	187,9	219,6	275,1
Tonnenkilometer	Mill.	31 738	35 818	.	31 424	35 458	45 067
Einnahme insgesamt	Mill. <i>R.M.</i>	1 059,8	1 222,6	.	1 035,6	1 194,8	1 498,8
" je tkm	<i>Rpf.</i>	3,34	3,41	.	3,30	3,37	3,33
Militärgut							
Beförderungsmenge	Mill. t	0,2	0,3	.	0,2	0,3	0,5
Tonnenkilometer	Mill.	37	67	.	36	67	95
Einnahme insgesamt	Mill. <i>R.M.</i>	2,8	5,5	.	2,8	5,5	6,1
" je tkm	<i>Rpf.</i>	7,70	8,20	.	7,69	8,24	6,48
Tiere							
Beförderungsmenge	Mill. t	2,4	2,9	.	2,3	2,7	2,7
Tonnenkilometer	Mill.	476	527	.	473	523	509
Einnahme insgesamt	Mill. <i>R.M.</i>	50,3	59,8	.	49,5	58,7	58,5
" je tkm	<i>Rpf.</i>	10,36	11,33	.	10,47	11,23	11,49
Dienstgutverkehr							
Beförderungsmenge	Mill. t	39,9	45,7	50,6	39,5	45,2	49,9
Tonnenkilometer	Mill.	5 715	6 346	7 453	5 710	6 340	7 446

¹⁾ Darunter Nebenerträge (in Mill. *R.M.*): Reichsbahn und Privatbahnen zusammen 1931: 14,6, 1930: 16,9, davon Reichsbahn 1931: 14,2, 1930: 16,5, 1929: 16,9. — ²⁾ Ausschl. Nebenerträge; einschl. der Einnahmen für Leichenbeförderung (in Mill. *R.M.*): Reichsbahn und Privatbahnen zusammen 1931: 0,3, 1930: 0,4, davon Reichsbahn 1931: 0,3, 1930: 0,4, 1929: 0,6.

3. Güterverkehr auf deutschen Eisenbahnen¹⁾

(Band 435 der Statistik des Deutschen Reichs)

a. Nach Güterarten²⁾

Güterarten	1932						1931					
	Im ganzen	davon				vH des Gesamtverkehrs	Im ganzen	davon				vH des Gesamtverkehrs
		Inlandverkehr	Auslandverkehr		Durchgangsverkehr			Inlandverkehr	Auslandverkehr		Durchgangsverkehr	
			Ver-sand nach dem Ausland	Emp-fang aus					Ver-sand nach dem Ausland	Emp-fang aus		
1 000 Tonnen						1 000 Tonnen						
Abfälle von Horn usw., Knochen	234	194	2	37	1	0,1	242	206	4	31	1	0,1
Baumwolle, roh, Abfälle davon usw.	553	363	151	37	2	0,2	585	347	185	49	4	0,2
Bier	517	488	15	10	4	0,2	675	634	22	15	4	0,2
Blei, Bleiwaren	119	105	9	3	2	0,0	144	128	9	4	3	0,0
Borke, Lohe, Gerbhölzer, Gerbstoffe	140	95	17	26	2	0,1	139	80	24	34	1	0,0
Braunkohlen, rohe	12 695	11 389	8	1 296	2	4,8	14 816	13 099	26	1 620	71	4,8
Braunkohlenbrikette	29 177	28 019	1 108	50	0	10,9	32 475	31 105	1 311	59	0	10,5
Braunkohlenkoks	565	564	1	0	—	0,2	483	482	1	—	—	0,2
Zement, Traß	3 163	3 026	68	47	22	1,2	4 087	3 866	136	59	26	1,3
Chemikalien, Drogen	1 772	1 634	96	33	9	0,7	2 004	1 825	122	45	12	0,6
Dach-, Stein-, Teerpappe, Dachfilz	134	127	5	1	1	0,1	155	144	8	2	1	0,1
Tierischer Dünger	551	550	0	1	0	0,2	599	598	0	1	—	0,2
Phosphorhaltige Düngemittel	2 822	2 059	20	694	49	1,1	2 984	1 934	71	920	59	1,0
Chilesalpeter	46	46	0	0	0	0,0	79	76	2	1	—	0,0
Kalisalze zum Düngen	2 686	2 586	96	3	1	1,0	2 950	2 831	109	3	7	1,0
Künstliche Stickstoffdüngemittel	2 549	2 524	15	9	1	1,0	2 659	2 569	39	50	1	0,9
Sonstige Düngemittel	2 465	2 449	12	4	0	0,9	3 025	3 003	16	5	1	1,0
Roheisen aller Art	906	831	29	44	2	0,3	1 355	1 202	54	94	5	0,4
Luppen von Schweißisen usw.	1 440	1 381	18	38	3	0,5	1 917	1 815	24	72	6	0,6
Eisen- und Stahlbruch	2 897	2 742	126	28	1	1,1	3 541	3 396	113	30	2	0,1
Eisen und Stahl in Stäben usw.	3 475	2 920	151	387	17	1,3	4 652	3 877	332	411	32	1,5
Eisenbahnschienen und Weichen	2 266	2 192	27	46	1	0,8	2 877	2 756	31	89	1	1,9
Eisenbahnschwellen, eiserne	564	545	2	17	0	0,2	610	564	5	41	—	0,2
Eisenbahnachsen, -bandagen, -räder	532	510	15	5	2	0,2	677	614	55	7	1	0,2
Dampfkessel, Maschinen	1 135	926	151	29	29	0,4	1 621	1 249	289	38	45	0,5
Eiserne Röhren und Säulen	615	507	48	42	18	0,2	932	752	81	75	24	0,3
Eisen- und Stahldraht	604	495	31	71	7	0,2	856	705	66	77	8	0,3
Eisen- und Stahlwaren	1 372	1 232	106	25	9	0,5	1 704	1 475	186	36	7	0,6
Unedle Metalle ³⁾ und Waren daraus	164	139	19	4	2	0,1	199	163	27	7	2	0,1
Kupfer und Waren daraus usw.	188	158	23	3	4	0,1	243	186	44	6	7	0,1
Abfälle von unedlen Metallen	317	274	23	18	2	0,1	364	292	39	31	2	0,1
Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	1 265	999	84	182	0	0,5	2 380	1 631	484	265	0	0,8
Erde, Kies, Sand, Mergel, Lehm usw.	16 367	16 047	279	40	1	6,1	18 384	17 993	340	48	3	5,9
Porzellanerde, Ton, Farberden usw.	2 655	1 915	363	339	38	1,0	3 405	2 394	575	398	38	1,1
Blei-, Nickel-, Zink-, Kupfererze usw.	280	202	77	1	0	0,1	327	197	122	8	0	0,1
Schwefelkies, Schwefelkiesabbrände	546	435	85	26	—	0,2	661	520	135	6	—	0,2
Andere Erze usw.	326	266	30	30	0	0,1	471	345	62	64	0	0,2
Fische und Schalthiere	365	272	30	52	11	0,1	398	276	37	75	10	0,1
Flachs, Hanf, Hede, Werg	104	54	18	29	3	0,0	106	50	16	35	5	0,0
Fleisch einschließlich Speck	228	126	3	62	37	0,1	251	130	12	65	44	0,1
Garne und Twiste	272	233	10	21	8	0,1	317	267	12	28	10	0,1
Weizen und Spelz	2 211	2 016	182	12	1	0,8	2 086	1 839	219	15	13	0,7
Roggen	1 624	1 579	14	23	8	0,6	1 619	1 552	28	22	17	0,5
Hafer	546	482	58	4	2	0,2	673	590	80	3	0	0,2
Gerste	1 333	1 273	40	11	9	0,4	1 238	1 162	59	13	4	0,4
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	272	218	5	38	11	0,1	295	223	7	57	8	0,1
Mais	278	210	39	28	1	0,1	226	148	67	11	0	0,1
Malz	293	232	10	28	23	0,1	374	277	14	40	43	0,1
Lein- und Ölsamen	148	123	15	8	2	0,1	196	168	17	10	1	0,1
Glas und Glaswaren	501	412	46	20	23	0,2	668	536	61	45	26	0,2
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	312	233	32	38	9	0,1	335	219	53	52	11	0,1
Bau- und Nutzholz, unbearbeitet	2 129	1 907	120	68	34	0,8	2 834	2 370	188	220	56	0,9
Bau- und Nutzholz, gesägt	2 838	2 437	80	166	155	1,1	3 445	2 808	131	231	275	1,1
Holz zur Herstellung von Zellstoff	1 663	1 128	29	504	2	0,6	1 878	1 026	42	799	11	0,6
Grubenholz aller Art	1 931	1 652	203	71	5	0,7	2 342	1 921	331	65	25	0,8
Hölzerne Eisenbahnschwellen	1 231	1 225	4	2	0	0,5	1 420	1 387	24	8	1	0,5
Brennholz, Korb- und Floßweiden	1 102	1 033	42	20	7	0,4	1 338	1 257	46	26	9	0,4
Holzzeugmasse, Zellstoff, Zellulose	1 341	1 234	52	43	12	0,5	1 432	1 284	59	73	16	0,5

¹⁾ Ausschl. Sendungen unter 500 kg. — ²⁾ Ausschl. des Verkehrs innerhalb des Saargebiets und zwischen Saargebiet und Ausland. — ³⁾ Soweit nicht anderweitig genannt. — ⁴⁾ Berichtigt.

3. Güterverkehr auf deutschen Eisenbahnen

a. Nach Güterarten¹⁾

Güterarten	1932					1931						
	Im ganzen	davon				vH des Gesamtverkehrs	Im ganzen	davon				vH des Gesamtverkehrs
		Inlandverkehr	Auslandverkehr		Durchgangsverkehr			Inlandverkehr	Auslandverkehr		Durchgangsverkehr	
			Ver sand nach dem Ausland	Empfang aus dem Ausland					Ver sand nach dem Ausland	Empfang aus dem Ausland		
1 000 Tonnen					1 000 Tonnen							
Gehobelte Hölzer, Holzwaren, Möbel	506	463	19	18	6	0,2	622	566	27	21	8	0,2
Hopfen	21	12	1	4	4	0,0	27	13	2	5	7	0,0
Jute	71	49	20	1	1	0,0	89	51	35	1	2	0,0
Kaffee, Kaffee-Ersatz, Kakao, Tee	250	208	30	6	6	0,1	252	188	47	10	7	0,1
Kalk, Kalksteine zum Brennen	2 466	2 347	85	32	2	0,9	3 230	3 067	100	61	2	1,0
Kartoffeln	4 276	4 045	47	125	59	1,6	4 957	4 513	226	130	88	1,6
Lumpen	240	182	26	23	9	0,1	276	221	29	21	5	0,1
Mehl, Mülenerzeugnisse	1 467	1 451	8	6	2	0,6	1 690	1 623	21	38	8	0,5
Kleie	843	789	11	28	15	0,3	989	947	15	4	23	0,3
Obst, Gemüse, Pflanzen	2 399	1 409	44	848	98	0,9	2 730	1 684	94	846	106	0,9
Öle, Fette, Tran, Talg	973	865	48	34	26	0,4	1 014	876	67	36	35	0,3
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1 987	1 817	28	141	1	0,7	1 860	1 675	61	123	1	0,6
Papier, Pappe, Papierwaren	2 013	1 888	80	38	7	0,8	2 324	2 163	112	43	6	0,7
Petroleum und andere Mineralöle	2 368	2 098	207	21	42	0,9	2 578	2 227	257	40	54	0,8
Steinkohlenteeröle, Naphthalin	681	591	20	64	6	0,3	719	607	32	75	5	0,2
Reis, Reismehl, Reiskleie	236	205	20	10	1	0,1	256	204	34	17	1	0,1
Rüben, Zichorienwurzeln	5 752	5 730	13	4	5	2,2	7 935	7 879	30	19	7	2,6
Rübensirup, Melasse	293	285	4	4	0	0,1	333	328	3	2	0	0,1
Salpetersäure, Salzsäure	231	206	25	0	0	0,1	247	220	25	2	0	0,1
Salz (außer Kalisalz)	1 953	1 835	94	24	0	0,7	2 104	1 938	140	25	1	0,7
Schwefelsäure	676	648	7	21	0	0,3	775	736	16	22	1	0,2
Soda	792	770	20	1	1	0,3	802	789	10	0	3	0,3
Weingeist, Brantwein, Essig	533	528	0	1	4	0,2	522	518	1	1	2	0,2
Stärke, Kartoffelmehl usw.	205	197	4	1	3	0,1	203	192	6	2	3	0,1
Waren aus natürlichem Stein	60	54	4	2	0	0,0	82	72	6	4	0	0,0
Künstliche Steine	3 338	3 148	151	26	13	3,5	5 056	4 616	372	41	27	1,6
Natürliche Steine	19 916	19 611	216	76	13	7,3	23 542	23 113	325	86	18	7,6
Steinkohlen	59 564	52 456	5 159	1 319	630	22,3 ²⁾	67 199 ²⁾	58 836	6 277	1 421	665	21,7
Steinkohlenbrikette	3 878	3 436	436	3	3	1,5	4 154	3 703	443	5	3	1,3
Steinkohlenkoks	15 602	11 741	3 729	90	42	5,8	17 711	13 000	4 590	84	37	5,7
Tabak, Zigarren usw.	111	71	6	29	5	0,0	119	77	19	19	4	0,0
Teer, Pech, Asphalt, Harz usw.	1 772	1 599	110	42	21	0,7	2 227	1 956	185	79	7	0,7
Ton- und Zementwaren	646	560	63	10	13	0,2	874	737	97	22	18	0,3
Torf, Torfstreu, Holzkohlen	510	483	20	3	4	0,2	557	515	28	13	1	0,2
Wein	273	241	2	25	5	0,1	244	211	4	20	9	0,1
Wolle	256	186	31	25	14	0,1	268	175	46	29	18	0,1
Zink	163	105	7	48	3	0,1	190	106	6	72	6	0,1
Zucker, roh	704	694	0	9	1	0,3	989	974	6	8	1	0,3
Verbrauchsucker	502	436	6	8	52	0,2	733	637	33	15	48	0,2
Sammelladungen	842	703	63	43	33	0,3	984	779	88	67	50	0,3
Heu, Stroh, Häcksel usw.	859	764	79	14	2	0,3	901	799	90	10	2	0,3
Milch und Rahm	1 627	1 626	1	0	0	0,0	1 770	1 768	1	0	1	0,0
Sonstige Güter (auch Mischgut)	6 088	5 453	214	348	73	2,3 ²⁾	7 140 ²⁾	6 320 ²⁾	286	445	89	2,3
Zusammen	266 767	240 998	15 500	8 449	1 820	100,0²⁾	310 022²⁾	276 162	20 944	10 578	2 338	100,0
1 000 Tonnen												
davon sind	von Seehäfen gekommen	6 602	5 807	795	—	—	7 722	6 260	1 462	—	—	—
	nach Seehäfen gegangen	13 074	12 502	—	572	—	14 875	13 986	—	889	—	—
	zwischen Seehäfen befördert	1 747	1 747	—	—	—	1 879	1 879	—	—	—	—
Außerdem:												
1 000 Stück												
Pferde, Esel, Maultiere	294	243	8	18	25	—	310	232	20	11	47	—
Stiere, Ochsen	421	408	5	8	0	—	454	441	8	5	0	—
Kühe, Rinder (Färsen)	2 370	2 329	9	21	11	—	2 485	2 395	21	38	31	—
Kälber	1 820	1 806	5	9	0	—	1 886	1 870	5	11	0	—
Schafe, Lämmer, Ziegen	1 304	1 282	21	0	1	—	1 430	1 378	52	0	0	—
Schweine	7 342	7 192	51	70	29	—	8 669	8 335	172	107	55	—
Ferkel	3 438	3 431	4	1	2	—	3 752	3 747	5	—	0	—
Geflügel, lebendes	13 466	5 580	108	6 191	1 587	—	12 267	5 455	89	6 193	5 530	—
Sonstige lebende Tiere	224	169	48	6	1	—	254	214	33	7	0	—

1) Ausschließlich des Verkehrs innerhalb des Saargebiets und zwischen Saargebiet und Ausland. — 2) Berichtigt.

3. Güterverkehr auf deutschen Eisenbahnen
 b. Nach Verkehrsbezirken

Nr. der Verkehrsbezirke	Verkehrsbezirke	1932					1931				
		Inlandverkehr		Auslandverkehr		Zusammen (Ein- u. Ausladungen in Deutschland)	Inlandverkehr		Auslandverkehr		Zusammen (Ein- u. Ausladungen in Deutschland)
		Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand nach dem Ausland	Emp- fang aus		Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand nach dem Ausland	Emp- fang aus	
						1 000 Tonnen					1 000 Tonnen
1	Prov. Ostpreußen (o. Häfen)	2 108	3 287	9	136	5 540	2 486	3 703	20	314	6 523
2	Häfen Königsberg, Pillau u. Elbing	721	1 421	16	55	2 213	765	1 709	36	90	2 600
3	Prov. Pommern (o. Häfen).	2 432	3 687	15	46	6 180	2 943	4 113	48	69	7 173
4	Pommersche Häfen	1 368	2 417	101	48	3 934	1 131	2 148	365	122	3 766
5	Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz (ohne Häfen)...	1 413	2 133	6	13	3 565	1 613	2 315	18	21	3 967
6	Häfen Rostock bis Flensburg	503	1 502	16	73	2 094	625	1 785	31	105	2 546
7	Prov. Schlesw.-Holst. (ohne Häfen zu 6 und 8)	1 167	2 679	9	16	3 871	1 321	3 263	16	37	4 637
8	Elbhäfen	3 149	5 330	480	317	9 276	3 551	6 604	768	441	11 364
9	Weserhäfen	1 591	2 698	178	59	4 526	1 862	3 030	259	100	5 251
10	Emshäfen	223	882	5	20	1 130	206	589	3	31	829
11a	Oldenburg, Reg.-Bez. Lüneburg usw. (o. 8—10) ...	3 743	6 135	87	97	10 062	4 332	7 055	122	133	11 642
11b	Reg.-Bez. Hannover und Hildesh., Braunsch. usw.	8 523	8 280	79	52	16 934	10 065	¹⁾ 9 729	130	74	¹⁾ 19 998
12	Grenzm. Posen-Westpreußen	620	886	11	44	1 561	657	¹⁾ 938	19	53	¹⁾ 1 667
13	Prov. Oberschlesien	15 742	6 888	1 291	409	24 330	16 955	7 813	1 804	477	27 049
14	Stadt Breslau	639	1 998	27	77	2 741	708	2 237	35	67	3 047
15	Prov. Niederschl. (o. Breslau)	10 993	8 581	668	243	20 485	13 172	10 404	896	309	24 781
16	Stadt Berlin	3 118	9 671	74	276	13 139	3 660	11 070	116	323	15 169
17	Prov. Brandenburg (o. 16) ..	10 693	10 023	54	98	20 868	12 276	10 965	126	121	23 488
18	Rg.-Bz. Magdebg.; Anhalt.	9 053	10 346	115	49	19 563	10 212	11 891	207	62	22 372
19a	Rg.-Bz. Mersebg. u. Erfurt usw.	17 172	10 471	143	82	27 868	20 039	11 771	221	135	32 166
19b	Thüringen usw.	5 444	6 252	77	103	11 876	5 905	6 890	119	115	13 029
20	Land Sachsen (ohne Leipzig und Umgebung)	13 060	16 462	223	1 289	31 034	14 492	¹⁾ 17 488	282	1 630	¹⁾ 33 892
20a	Leipzig und Umgebung	1 381	3 157	28	73	4 639	1 494	¹⁾ 3 598	39	88	¹⁾ 5 219
21	Prov. Hessen-Nassau (o. 19b, 21a) und Oberhessen ...	6 766	6 060	234	137	13 197	8 226	6 974	358	156	15 714
21a	Frankfurt a. M. u. Umgeb.	881	1 331	21	110	2 343	1 080	1 699	30	111	2 920
22	Ruhrgebiet in Westfalen ...	35 784	15 079	3 149	264	54 276	42 785	18 349	4 142	375	65 651
23	Ruhrgebiet i. d. Rheinprov.	16 622	11 172	2 860	187	30 841	19 904	13 294	3 549	236	36 983
24	Prov. Westfalen (ohne 22) und Lippe	7 040	9 005	162	101	16 308	7 763	9 873	286	157	18 079
25	Rheinprovinz r. d. Rheins (o. 23, 26a, 28)	2 962	3 780	128	38	6 908	4 021	¹⁾ 4 732	262	48	¹⁾ 9 063
26	Rheinprovinz l. d. Rheins (o. 26a und 27) usw.	21 993	15 900	3 082	553	41 528	24 530	¹⁾ 19 173	3 933	659	¹⁾ 48 295
26a	Stadt Köln	1 677	4 709	43	160	6 589	¹⁾ 1 846	¹⁾ 4945	72	179	¹⁾ 7 042
28	Duisburg, Hochfeld, Ruhrort	2 131	9 865	52	39	12 087	2 837	14 071	102	44	17 054
31	Bayerische Pfalz (ohne Ludwigshafen)	1 636	2 204	238	412	4 490	1 805	2 497	371	466	5 139
32	Hessen (ohne Oberhessen) ..	2 144	2 769	55	79	5 047	2 504	3 252	102	98	5 956
33	Baden (ohne Mannheim) ...	5 591	5 557	1 112	429	12 689	5 921	6 124	1 178	477	13 700
34	Mannheim und Ludwigshafen	3 318	1 444	177	257	5 196	3 682	1 733	227	335	5 977
35	Württembg. u. Hohenzollern	4 233	8 437	145	522	13 337	4 753	8 944	190	511	14 398
36	Südbayern (ohne München)	6 745	8 183	136	262	15 326	6 782	8 260	187	393	15 622
36a	Stadt München	800	1 871	35	235	2 941	873	2 059	46	239	3 217
37	Nordbayern	5 819	8 446	159	989	15 413	6 380	9 075	229	1 177	16 861
	Zusammen	240 998	240 998	15 500	8 449	²⁾ 505 945	¹⁾ 276 162	¹⁾ 276 162	20 944	10 578	¹⁾ 583 846
	Gesamtverkehr	240 998		23 949			¹⁾ 276 162		31 522		
	Durchgangsverkehr			264 947			¹⁾ 307 684				
	Überhaupt			1 820			2 338				
				266 767			¹⁾ 310 022				

¹⁾ Berichtigt. — ²⁾ Inlandverkehr zweimal (als Versand und Empfang) gezählt.

E. Binnenschifffahrt

1. Bestand der deutschen Binnenschiffe

Schlepper jeder Größe ausschließlich der Regierungsfahrzeuge, jedoch einschließlich der Fahrzeuge staatlicher Schleppämter. Andere Schiffe mit eigener Triebkraft — soweit sie zur gewerbsmäßigen Fracht- und Personenbeförderung dienen — 1913 in jeder Größe, von 1930 ab mit einer Mindesttragfähigkeit von 16 Tonnen (zu je 1000 kg). Schiffe ohne eigene Triebkraft — soweit sie zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienen — 1913 mit einer Mindesttragfähigkeit von 10, von 1930 ab von 21 Tonnen (zu je 1000 kg).

Bestand der Fahrzeuge am	Schiffe mit eigener Triebkraft											Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Insgesamt			darunter									Anzahl	1000 t	
				Motorschiffe insgesamt			Schlepper (Dampf- u. Motor-)			Frachtschiffe (Dampf- u. Motor-)					
	Anzahl	1000 t	1000 PS	Anzahl	1000 t	1000 PS	Anzahl	1000 t	1000 PS	Anzahl	1000 t	1000 PS	Anzahl	1000 t	
1. Januar 1913 ¹⁾	4 218	254	598	1 380	49	19	1 941	101	426	937	113	55	⁴⁾ 23 127	⁴⁾ 6 719	
1. » 1930	4 872	424	743	1 987	223	122	2 360	105	511	1 328	271	107	⁴⁾ 14 557	⁴⁾ 6 324	
1. » 1931	4 810	439	741	2 071	248	136	2 281	102	504	⁴⁾ 1401	⁴⁾ 289	⁴⁾ 113	⁴⁾ 14 356	⁴⁾ 6 287	
1. » 1932	4 813	446	737	2 135	259	142	2 243	99	498	1 442	299	115	⁴⁾ 14 118	⁴⁾ 6 242	
1. » 1933	4 841	449	737	2 216	269	147	2 236	96	497	1 493	306	117	⁴⁾ 12 944	⁴⁾ 5 990	
Nähere Angaben über den Bestand am 1. Januar 1932															
Stromgebiete															
Ostprenußische Wasserstraßen	168	11	17	50	4	3	70	2	8	48	7	3	750	161	
Odergebiet	444	29	72	61	9	5	340	15	61	57	12	6	2 749	998	
Märkische Wasserstraßen	861	63	76	377	43	17	393	11	50	219	45	10	2 661	763	
Elbgebiet	1 741	171	209	977	106	51	582	30	118	662	123	53	2 873	1 362	
Wesergebiet	253	32	41	108	21	9	137	8	30	83	22	7	750	300	
Gebiet der nordwestdeutschen Kanäle ..	371	25	43	172	17	12	225	6	36	137	19	6	931	325	
Rheingebiet	737	92	235	261	42	29	439	26	180	153	55	19	2 570	2 074	
Donaugebiet	75	15	24	40	12	9	25	2	12	32	12	8	235	137	
Maschinenstärke ²⁾	Tragfähigkeit ³⁾														
bis 50 PS	21 bis 50 t	1 664	110	47	1 378	101	36	264	4	10	806	93	21	1 050	35
51 — 200 »	51 — 250 t	2 220	192	258	644	127	66	1 326	33	162	507	141	52	4 419	776
201 — 400 »	251 — 600 t	595	84	165	89	26	25	366	23	109	113	54	32	5 111	2 091
401 — 600 »	601 — 1000 t	135	24	68	17	2	9	100	14	51	8	7	4	2 540	1 058
601 — 1000 »	1001 — 1400 t	145	25	115	5	2	3	108	15	88	8	4	6	614	752
1001 PS u. dar.	1401 t u. dar.	64	11	84	2	1	3	59	10	78	—	—	—	384	630
Alter															
unter 1 Jahr		51	9	5	49	8	5	9	0	1	31	8	2	24	12
1 bis 3 Jahre		273	61	42	253	59	34	47	2	12	164	56	19	425	230
3 » 5 »		422	63	45	392	62	38	82	2	15	214	57	20	469	224
5 » 10 »		591	47	71	459	34	26	154	7	43	177	32	15	636	422
10 » 20 »		644	61	114	347	31	18	275	13	81	183	41	16	1 765	840
20 » 30 »		1 259	110	202	442	50	14	629	28	151	439	73	26	5 566	2 245
30 » 50 »		1 272	81	230	119	10	4	873	42	177	178	26	14	4 477	2 080
50 Jahre und darüber		223	11	25	17	2	1	141	5	16	23	3	2	471	159
ohne Altersangabe		78	3	3	57	3	2	33	0	2	33	3	1	295	30

¹⁾ Jetziges Reichsgebiet. — ²⁾ z. T. geschätzt. — ³⁾ der Schiffe mit eigener Triebkraft. — ⁴⁾ der Schiffe ohne eigene Triebkraft. — ⁴⁾ Einschließlich Hamburger Schuten. — ⁵⁾ Ausschließlich Hamburger Schuten. — ⁶⁾ Berichtigte Zahlen.

2. Tonnenkilometrische Leistungen auf deutschen Binnenwasserstraßen

(«Wirtschaft und Statistik», Jahrgang 1932, Heft 24)

Stromgebiet	1931				1930		
	Länge der Wasserstraßen ¹⁾ km	Tonnenkilometrische Leistungen	davon		Tonnenkilometrische Leistungen	davon	
			unter fremder Flagge	Floßverkehr		unter fremder Flagge	Floßverkehr
			Millionen tkm			Millionen tkm	
Ostprenußische Wasserstraßen	524	88	7	3	104	8	3
Odergebiet	1 102	1 794	83	1	1 991	77	3
Küstengew. westl. der Oder	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	2	0	—
Märkische Wasserstraßen	891	1 125	20	1	1 309	21	3
Elbgebiet	1 537	3 303	145	2	3 351	279	5
Eme-Weser-Gebiet einschl. Rhein-Herne- u. Lippe-Kanal	1 526	2 039	301	3	2 479	320	3
Rheingebiet	1 713	12 129	7 032	38	13 682	7 686	61
Donaugebiet	213	97	69	0	111	78	2
Sämtl. Wasserstraßen zusammen	7 506	20 575	7 657	48	23 029	8 469	80

¹⁾ Von den rd. 11 000 km befahrene Länge der Wasserstraßen werden von 1931 ab nur die für den Verkehr hauptsächlich in Betracht kommenden Strecken den Berechnungen zugrunde gelegt; hierbei entstehender Ausfall an Tonnenkilometern beläuft sich auf nur rd. 1 v. T. Die Berechnungen von 1930 beziehen sich noch auf alle befahrenen Wasserstraßen. — ²⁾ Im Elbgebiet enthalten.

3. Güterverkehr

a. Verkehr nach Warengattungen

(Band 439 der Statistik des Deutschen Reichs)

Nr.	Warengattungen	1932 ¹⁾					vH des Gesamtverkehrs	1931				
		Im ganzen	davon im			Durchgangsverkehr		Im ganzen	davon im			Durchgangsverkehr
			Inlandverkehr	Auslandverkehr					Inlandverkehr	Auslandverkehr	Durchgangsverkehr	
				Ver-sand nach dem Ausland	Emp-fang aus dem Ausland								Ver-sand nach dem Ausland	Emp-fang aus dem Ausland
		1000 Tonnen					1000 Tonnen					
	Insgesamt	73 513	36 511	21 487	12 889	2 626	100,0	86 893	38 667	29 112	16 336	2 778
	Davon:											
6a	Braunkohlen, rohe	233	89	1	143	—	0,3	264	94	3	167	—
6b	Braunkohlenbriketts, -koks	2 460	2 158	292	10	—	3,3	2 398	2 015	381	2	—
7	Zement, Traß	502	288	212	1	1	0,7	686	320	357	2	7
8	Chemikalien, Drogen	617	351	182	56	28	0,8	695	359	227	61	48
10a	Tierischer Dünger	53	52	0	1	—	0,1	47	46	—	1	—
10b	Phosphorhaltige Düngemittel	626	203	83	318	22	0,9	827	328	148	336	15
10c	Chilesalpeter	25	14	1	5	5	0,0	61	30	24	6	1
10d	Kalisalze zum Düngen	796	332	188	8	268	1,1	1 015	458	162	5	390
10e	Künstliche Stickstoffdüngemittel	448	191	246	3	8	0,6	597	232	339	5	21
10f	Sonstige Düngemittel	48	14	31	3	0	0,1	40	17	18	4	1
11a	Roheisen aller Art	183	79	57	30	17	0,2	316	131	107	41	37
11b	Luppen von Schweißisen usw.	242	155	49	32	6	0,3	482	77	361	15	29
11c	Eisen- und Stahlbruch	297	181	33	79	4	0,4	287	176	54	53	4
12	Eisen und Stahl in Stäben usw.	1 243	387	728	42	86	1,7	1 455	312	1 043	49	51
13	Eisenbahnschienen und Weichen	65	20	41	0	4	0,1	256	27	225	1	3
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	16	1	15	0	0	0,0	50	4	45	1	—
15	Eisenbahnsachs., -bandagen, -räder	26	3	23	0	0	0,0	48	13	34	0	1
16	Dampfkessel, Maschinen	190	60	126	3	1	0,3	228	80	133	13	2
17	Eiserne Röhren und Säulen	165	29	124	3	9	0,2	278	36	216	11	15
18	Eisen- und Stahldraht	291	151	119	19	2	0,4	352	134	188	29	1
19a	Eisen- und Stahlfäden	116	37	72	6	1	0,2	171	36	124	9	2
20	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	3 641	859	4	2 776	2	5,0	7 235	1 341	2	5 883	9
21a	Erde, Kies, Sand, Mergel, Lehm usw.	3 628	2 876	1 682	67	3	6,3	6 405	3 819	2 463	120	3
21b	Porzellanerde, Ton, Farberden usw.	1 004	373	360	252	19	1,4	988	374	360	248	6
22a	Blei-, Nickel-, Zink-, Kupfererze usw.	188	61	23	102	2	0,3	177	69	23	85	—
22b	Schwefelkies, -abbrände	1 461	509	40	874	38	2,0	1 739	616	51	1 049	23
22c	Andere Erze usw.	556	152	39	337	28	0,8	644	132	81	400	31
28a	Weizen und Spelz	2 727	1 135	158	1 000	434	3,7	2 705	943	139	1 036	587
28b	Roggen	1 251	786	17	423	25	1,7	983	606	88	269	20
28c	Hafer	458	115	36	182	125	0,6	486	157	10	180	139
28d	Gerste	787	419	26	243	99	1,1	952	565	14	255	118
28e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	224	89	4	122	9	0,3	201	75	5	117	4
28f	Mais	657	193	92	214	158	0,9	633	110	207	188	128
28g	Lein- und Ölsamen	1 138	134	132	848	24	1,5	1 090	126	88	849	27
31a	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet	531	343	86	97	5	0,7	632	395	127	106	4
31b	Bau- und Nutzholz, gesägt	478	304	29	128	17	0,7	455	265	47	126	17
31c	Holz zur Herstellung von Zellstoff	428	150	—	278	—	0,6	717	176	3	537	1
31d	Grubenholz aller Art	151	120	0	31	—	0,2	157	141	2	14	—
31e	Hölzerne Eisenbahnschwellen	19	14	4	1	—	0,0	34	24	9	1	0
31f	Brennholz, Korb- und Floßweiden	206	189	4	13	0	0,3	151	133	0	18	0
36	Kalk, Kalksteine zum Brennen	680	568	14	98	0	0,9	843	715	19	109	—
41a	Mehl, Mülhenerzeugnisse	1 093	875	27	160	31	1,5	1 109	852	44	163	50
43	Öle, Fette, Tran, Talg	735	426	49	252	8	1,0	667	410	47	207	3
45	Papier, Pappe, Papierwaren	529	382	103	40	4	0,7	626	454	127	40	5
46a	Petroleum und andere Mineralöle	1 617	648	85	686	198	2,2	1 604	684	61	689	170
46b	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	193	102	88	3	0	0,3	232	115	104	13	0
52	Salz (außer Kalisalz)	1 233	841	385	0	7	1,7	1 302	869	426	0	7
59a	Künstliche Steine	1 206	1 088	112	5	1	1,0	1 339	1 134	190	13	2
59b	Natürliche Steine	1 916	809	1 100	6	1	2,6	2 175	712	1 454	8	1
60a	Steinkohlen	23 926	9 941	12 470	914	601	32,5	28 426	10 815	16 273	888	450
60b	Steinkohlenbriketts	310	54	229	26	1	0,4	421	96	296	26	3
60c	Steinkohlenkoks	3 640	2 451	692	416	81	6,0	3 503	1 954	1 186	292	71
62	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw.	346	176	110	42	18	0,5	474	192	207	54	21
68a	Zucker, roh	391	255	14	104	8	0,5	559	462	12	80	5
68b	Verbrauchszucker	766	402	18	312	34	1,0	877	463	8	385	21

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Außerdem rd. 106 000 t Sand und Kies ohne Angabe des Einladebezirks.

3. Güterverkehr
b. Verkehr nach Verkehrsbezirken
(Band 439 der Statistik des Deutschen Reichs)

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirke	1932 ¹⁾						1931					
		Inlandverkehr (einschl. Lokalverkehr)		Auslandverkehr		Zusammen Ein- und Ausladungen in Deutschland	Inlandverkehr (einschl. Lokalverkehr)		Auslandverkehr		Zusammen Ein- und Ausladungen in Deutschland		
		Ver-sand nach	Emp-fang aus	Ver-sand nach	Emp-fang aus		Ver-sand nach	Emp-fang aus	Ver-sand nach	Emp-fang aus			
		deutschen Bezirken		dem Ausland		deutschen Bezirken		dem Ausland					
1 000 Tonnen													
1a	Ostpreußen (ohne 1b)	342	276	14	111	743	393	259	17	72	741		
1b	Königsberg, Pillau und Elbing	284	371	11	58	724	270	398	38	56	762		
3	Oder und Nebenarme in Pommern	1 356	924	3	84	2 367	1 192	1 294	6	91	2 583		
4	Andere Wasserstraßen in Pommern	420	460	—	—	880	405	407	—	—	812		
5	Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz ohne Elbe	176	110	—	—	286	182	117	—	—	299		
6	Elbe in Mecklenburg und Schleswig-Holstein	38	75	—	2	115	42	61	0	2	105		
7	Schleswig-Holstein usw. ohne Elbe	521	807	1	13	1 342	537	819	1	17	1 374		
8a	Hamburg	4 197	3 217	435	624	8 473	4 492	3 463	626	640	9 221		
8b	Untere Elbe unterhalb Altona usw.	94	97	—	—	191	114	87	—	—	201		
9a	Bremischer Staat bis zur Lesum	559	1 090	0	2	1 651	570	1 275	3	0	1 848		
9b	Unterweser von der Lesummündung ab	278	348	0	1	627	332	452	—	0	784		
10	Ems und D.-E.-K. unterh. Papenburg	821	2 359	23	14	3 217	925	1 516	38	10	2 489		
11a	Elbe in Hannover	51	38	—	2	91	42	31	1	2	76		
11b	Weser und Zuflüsse bis Bremen	475	208	4	—	687	538	189	5	—	732		
11c	Ems und D.-E.-K. in Hannover	85	116	58	5	264	101	161	97	5	364		
11d	Ems-Weser-Kanal in Hannover	514	901	178	56	1 649	562	943	148	54	1 707		
11e	Sonstige Wasserstraßen in Hannover und Oldenburg	89	219	1	1	310	108	243	0	1	352		
13	Oberschlesien	1 296	195	0	—	1 491	1 875	354	—	—	2 229		
14	Breslau	335	250	0	0	585	531	305	—	0	836		
15	Niederschlesien	566	212	0	0	578	587	186	—	0	773		
16	Berlin	750	4 689	5	25	5 459	812	5 405	12	18	6 247		
17a	Oder in Brandenburg	119	140	—	2	261	154	128	—	1	283		
17b	Brandenburg rechts d. Oder u. Grenzmark	216	110	2	—	328	158	121	1	—	280		
17c	Märkische Wasserstraßen	1 851	879	3	9	2 742	1 904	995	1	12	2 912		
17d	Elbe in Brandenburg	40	51	0	6	97	36	39	7	4	86		
18a	Plau-Ihle-Kanal	200	115	—	3	318	283	125	—	3	411		
18b	Magdeburg	669	740	15	20	1 444	696	609	3	29	1 337		
18c	Elbe in der Provinz Sachsen und Anhalt	901	622	103	26	1 652	1 073	770	126	36	2 005		
19	Saale und Unstrut	393	204	—	0	597	416	204	—	0	620		
20	Land Sachsen	784	818	1	113	1 716	851	771	2	122	1 745		
21a	Werra und Fulda	16	22	0	—	38	8	10	—	—	18		
21b	Main in Hessen-Nassau	249	1 387	244	458	2 338	210	1 455	284	471	2 420		
21c	Rhein in Hessen-Nassau	206	169	45	65	485	260	238	84	51	633		
22a	Lippe-Kanal und D.-E.-K. südl. d. Lippe	2 352	1 121	704	485	4 662	2 190	1 582	836	527	5 135		
22b	Rhein-Herne-Kanal in Westfalen	2 444	344	2 079	327	5 194	2 560	2 07	2 598	583	5 948		
23a	Zuflüsse des Rheins in der Rheinprovinz	71	87	18	93	269	115	69	19	139	342		
23b	Rhein-Herne-Kanal in der Rheinprovinz	1 576	443	1 753	321	4 093	1 478	516	2 474	423	4 891		
24a	Weser u. Zuflüsse in Westfalen u. in Lippe	40	218	1	0	259	64	180	5	1	250		
24b	D.-E.-K. nördlich der Lippe und Ems	83	177	14	32	286	45	204	16	29	294		
24c	Ems-Weser-Kanal in Westfalen	148	30	6	1	185	114	31	12	1	156		
25a	Walsum	163	24	253	486	926	165	75	377	937	1 554		
25b	Rechtes Rheinufer in der Rheinprovinz Köln	1 254	1 111	1 854	1 008	5 227	1 082	1 445	2 564	1 015	6 106		
26	Köln	1 163	462	380	526	2 531	983	509	423	511	2 426		
26a	Linkes Rheinufer von der Nahe bis Koblenz	31	86	38	13	168	28	52	33	22	135		
26b	Linkes Rheinufer von Koblenz abwärts	3 098	362	1 579	968	5 997	3 208	431	2 166	871	6 676		
26c	Rheinhäfen bei Rheinhausen u. Homberg Saar in der Rheinprovinz*	397	268	825	482	1 972	481	286	890	905	2 562		
27	Duisburg-Hamborn	1	—	—	—	1	19	—	—	—	19		
28	Rhein in der Bayerischen Pfalz	2 756	1 642	9 199	2 662	16 259	2 885	1 550	13 310	4 669	22 414		
31	Main in Hessen	262	1 256	283	510	2 331	407	1 221	462	605	2 695		
32a	Rhein in Hessen	24	79	1	5	109	43	67	1	4	115		
32b	Bodensee in Baden	660	1 251	258	338	2 507	850	1 296	327	400	2 873		
33	Rhein in Baden bis Kehl einschl.	1	4	1	6	12	2	13	0	4	19		
34a	Rhein in Baden von Kehl bis Mannheim Mannheim	85	620	303	821	1 829	63	523	138	710	1 434		
34b	Neckar in Baden und Hessen	204	1 886	33	349	2 472	200	1 798	62	268	2 328		
34c	Neckar und Zuflüsse in Württemberg	452	2 175	341	1 391	4 359	417	2 603	412	1 534	4 966		
34d	Neckar in Baden und Hessen	55	8	1	1	65	29	19	0	4	52		
35a	Neckar und Zuflüsse in Württemberg	165	100	—	—	265	193	61	1	29	284		
35b	Bodensee in Württemberg	5	0	7	60	70	10	0	4	89	103		
36a	Donau und Zuflüsse in Bayern und Württemberg	35	36	373	181	625	38	37	433	202	710		
36b	Bodensee in Bayern	0	—	0	0	0	0	—	0	2	2		
37a	Main und Zuflüsse in Bayern und Baden	296	488	37	123	944	330	453	49	155	987		
37b	Ludwigkanal	11	14	—	—	25	9	9	—	0	18		
Zusammen		38 511	36 511	21 497	12 889	4) 107 398	38 687	38 667	29 112	16 338	4) 122 782		
Gesamtverkehr		36 511		34 376		4) 70 887	38 667		45 448		4) 84 115		
Hierzu Durchgangsverkehr						2 626					2 778		
Überhaupt						4) 73 513					4) 86 893		

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Der Verkehr mit dem Ausland ist nicht erfüllt worden. — ³⁾ Außerdem rd. 106 000 t Sand u. Kies ohne Angabe des Einladebezirks. — ⁴⁾ Inlandverkehr zweimal (als Versand und Empfang) gezählt. — ⁵⁾ Inlandverkehr einmal gezählt.

3. Güterverkehr

c. Verkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1932

(Wirtschaft und Statistik, Jahrgang 1933, Heft 4)

Hafen bzw. Hafengruppen ¹⁾	Ankunft in 1000 t				Abgang in 1000 t					An- kunft und Ab- gang zu- sam- men	Da- gegen 1931 ²⁾	
	Alle Güter- arten	davon			Alle Güter- arten	davon						
		Stein- und Braun- kohle	Erze	Ge- treide		Stein- und Braun- kohle	Erze	Eisen und Eisen- waren	Dün- ge- mittel			Ge- treide
Königsberg i. Pr.	328	18	0	32	230	139	29	5	2	2	558	566
Übriges Ostpreußen (5) ..	323	140	29	3	132	2	0	2	0	10	460	389
Kosel	147	1	85	4	1 519	1 417	9	5	3	12	1 666	2 197
Breslau	250	10	10	28	295	27	—	5	3	65	545	749
Mittlere Oder u. Warthe (6) ³⁾	217	41	13	19	417	154	—	1	0	59	634	811
Stettin und Swinemünde	976	266	7	203	1 255	629	107	39	19	96	2 231	2 372
Berlin insgesamt	4 713	1 644	9	396	926	21	8	26	59	215	5 639	6 392
Übrige märk. Häfen (9) ..	496	175	1	45	1 256	189	0	39	1	17	1 752	1 629
Dresden und Riesa	735	23	6	141	541	112	0	48	0	52	1 276	1 402
Magdeburg	760	178	23	89	614	132	18	11	4	101	1 374	1 235
Übrige Elbhäfen (9)	518	39	38	135	940	39	14	2	280	104	1 458	1 731
Hafen Hamburg	3 655	399	48	703	4 623	715	198	59	166	739	8 278	9 291
Halle	160	2	0	16	140	12	0	0	15	72	300 ⁴⁾	297
Lübeck	304	48	40	11	207	71	16	3	0	4	511	606
Holstein (5)	332	67	0	132	134	0	—	5	0	6	466	387
Ober- und Mittelweser (4)	243	82	0	70	287	98	0	0	60	17	530	449
Bremen	1 076	457	0	73	517	65	0	12	16	120	1 593	1 796
Übrige Unterweser (5)	318	107	1	23	267	10	2	3	0	87	585	759
Ems-Weser-Kanal (5)	857	639	20	65	511	0	15	27	141	92	1 358	1 442
Rhein-Ems-Kanäle (18) ..	3 204	198	1 653	183	11 834	10 696	27	523	44	0	15 038	17 078
Emden	2 322	2 010	5	2	718	12	540	1	0	121	3 040	2 378
Kehl	1 441	793	9	385	398	69	7	10	34	152	1 839	1 574
Karlsruhe	2 167	1 905	3	20	205	10	—	36	0	0	2 372	2 236
Mannheim	3 559	1 925	45	463	767	102	12	39	2	60	4 326	4 948
Ludwigshafen	1 746	1 015	76	135	503	7	87	140	73	10	2 249	2 605
Mainz	917	536	24	20	321	3	16	14	2	7	1 238	1 368
Übriger Mittelrhein (16) ..	1 415	549	4	99	3 276	2 070	27	50	16	28	4 691	4 127
Köln	988	103	65	182	1 472	1 007	23	161	6	16	2 460	2 320
Düsseldorf	936	17	1	265	609	71	0	143	0	4	1 545	1 716
Duisburg-Ruhrort	1 777	63	252	277	8 918	8 062	192	193	147	27	10 695	14 869
Übriger Niederrhein (14)	5 883	86	3 053	245	5 475	3 192	195	769	97	26	11 358	14 355
Heilbronn und Jagstfeld.	93	53	—	0	155	—	—	4	1	—	248	266
Bayerischer Main (3)	581	404	1	15	171	1	6	6	6	77	752	770
Frankfurt und Umg. (4)	1 859	1 263	30	76	498	4	30	38	77	30	2 357	2 429
Regensburg und Passau	182	3	0	90	372	35	0	47	7	32	554	626
Alle Häfen	45 483	15 259	5 551	4 645	50 503	29 173	1 578	2 466	1 281	2 460	95 986	108 157
Dagegen Vorjahr	50 651	15 191	9 520	4 245	57 506	33 605	2 202	3 389	1 676	2 594	108 157	
	Eingang in 1000 t				Ausgang in 1000 t							
Grenze Emmerich	13 278	1 742	3 875	2 740	19 441	12 271	59	1 469	759	6	32 719	42 829
Dagegen Vorjahr	15 779	1 580	6 149	2 859	27 050	16 693	104	2 626	984	25	42 829	

¹⁾ Bei den Hafengruppen ist in Klammern die Zahl der Häfen angegeben. — ²⁾ Landsberg a. W. unvollständig. — ³⁾ Ohne den Verkehr von 8 im Jahre 1932 neu aufgenommenen wichtigeren Häfen, jedoch einschl. des Verkehrs von 8 vom Jahre 1932 ab ihres geringen Verkehrs wegen gestrichenen wichtigeren Häfen. — ⁴⁾ Einschl. 8 Tausend t ohne Verteilung auf Ankunft und Abgang. — ⁵⁾ Ausschl. 8 Tausend t nach Anmerkung 4.

F. Seeschifffahrt

1. Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1932, III)

Bestand der Fahrzeuge (Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt) am	Insgesamt (einschl. Seeleichter)			davon								
	Anzahl	1000		Segelschiffe			Dampfschiffe			Motorschiffe		
		Br.-R.-T.	N.-R.-T.	Anzahl	1000 Br.-R.-T.	1000 N.-R.-T.	Anzahl	1000 Br.-R.-T.	1000 N.-R.-T.	Anzahl	1000 Br.-R.-T.	1000 N.-R.-T.
1. Januar 1914	4 935	5 239	3 320	2 408	433	383	2 145	4 665	2 815	25	29	17
1. » 1929	3 956	3 980	2 366	1 572	156	109	1 849	3 256	1 891	215	469	275
1. » 1930	3 939	4 242	2 502	1 557	152	104	1 850	3 440	1 987	237	556	325
1. » 1931	3 913	4 364	2 556	1 556	149	100	1 837	3 584	2 037	237	541	316
1. » 1932	3 776	4 318	2 518	1 568	148	96	1 770	3 523	2 021	239	580	339
1. » 1933												
In den Gesamtangaben enthaltene: Fischfangfahrzeuge												
1. Januar 1914	621	85	35	355	31	21	264	53	14	2	0	0
1. » 1929	648	111	46	269	23	12	373	87	33	6	1	0
1. » 1930	649	113	47	269	23	12	368	88	34	12	2	1
1. » 1931	647	116	47	269	22	12	366	92	35	12	2	1
1. » 1932	633	114	46	262	21	11	359	91	34	12	2	1
andere nicht zu eigentlichen Handelszwecken dienende Fahr- zeuge												
1. Januar 1914	346	58	27	65	6	7	251	40	10	2	0	0
1. » 1929	305	47	14	18	3	3	265	40	9	6	2	1
1. » 1930	302	47	14	18	3	2	263	40	9	5	1	0
1. » 1931	284	47	16	16	3	2	243	37	9	6	1	0
1. » 1932	264	45	16	17	3	2	222	35	8	7	2	1
Nähere Angaben über den Bestand am 1. Januar 1932:												
Nordseegebiet	3 124	3 948	2 300	1 375	137	89	1 388	3 193	1 830	203	559	327
Wichtige Häfen ¹⁾												
Hamburg	1 410	2 191	1 287	598	71	47	586	1 642	951	137	442	257
Bremen	371	1 394	817	13	14	12	300	1 252	723	22	111	67
Stettin	149	142	83	16	1	1	117	136	80	6	3	1
Emden	119	106	64	62	7	4	55	98	59	—	—	—
Rostock	45	62	37	2	0	0	42	62	37	1	0	0
Flensburg	55	56	34	2	0	0	49	56	33	—	—	—
Größe der Schiffe von 100 Br.-R.-T. und darüber:												
100 bis unter 300	949	170	80	394	54	31	446	97	35	50	9	5
300 » » 500	202	78	48	5	2	1	118	45	20	18	7	4
500 » » 1 000	336	259	154	—	—	—	283	221	123	10	7	4
1 000 » » 3 000	377	687	396	7	13	11	356	649	372	14	25	13
3 000 » » 5 000	170	669	408	5	16	14	145	577	349	20	76	45
5 000 » » 10 000	260	1 788	1 076	—	—	—	210	1 436	867	50	352	209
10 000 » » 20 000	23	319	181	—	—	—	16	219	123	7	100	58
20 000 und darüber	9	268	130	—	—	—	9	268	130	—	—	—
Alter der Schiffe ²⁾												
unter 1 Jahr	39	15	9	28	4	2	7	10	6	4	1	1
1 bis unter 3 Jahre	142	289	165	44	5	3	72	198	113	24	85	49
3 » » 5 »	198	558	306	44	4	2	78	334	176	74	218	127
5 » » 7 »	145	291	167	20	5	4	72	166	92	50	120	71
7 » » 10 »	360	970	561	65	12	8	260	829	477	30	127	74
10 » » 15 »	484	782	462	62	17	13	378	730	424	18	21	12
15 » » 20 »	457	384	222	205	19	11	202	350	197	11	2	1
20 » » 30 »	1 107	679	410	679	60	39	366	603	357	15	2	1
30 » » 40 »	509	278	173	256	16	10	197	242	145	3	2	1
40 » » 50 »	200	53	31	88	4	2	101	47	27	—	—	—
50 Jahre und darüber	102	17	10	60	2	2	36	14	8	4	0	0

¹⁾ Mit einem Bestand von mehr als 50 000 Br.-R.-T. — ²⁾ Soweit bekannt.

2. Schiffsunfälle und -verluste

(Vierteljahreshfte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1932, III)

Große Ziffern = alle Schiffe, kleine Ziffern = Dampf- und Motorschiffe

Jahre	Gestrandet		Gekentert od. gesunken		Zusammen- gestoßen		Verschollen		Unfälle anderer Art		Zusammen		Davon gingen verloren	
	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto
I. Deutsche Seeschiffe														
a. An der deutschen Küste und in deutschen Binnengewässern														
1928.....	31	10 371	17	726	88	50 072	—	—	28	18 963	164	80 132	14	588
	14	9 361	1	530	56	47 218	—	—	12	15 467	83	72 576	2	376
1929.....	22	3 112	9	460	97	72 528	—	—	25	11 962	153	88 062	10	310
	6	2 118	2	195	54	70 449	—	—	16	11 475	78	84 237	1	103
1930.....	18	8 908	8	186	62	46 122	—	—	19	22 101	107	77 317	7	2 238
	5	8 343	—	—	47	44 821	—	—	14	21 351	66	74 515	1	2 030
1931.....	24	7 747	6	227	55	38 57	1	32	11	8 113	97	54 626	7	176
	6	7 175	1	116	29	36 313	—	—	4	7 814	40	51 418	—	—
b. Außerhalb der deutschen Küstengewässer														
1928.....	60	55 955	21	5 335	44	47 524	6	998	43	61 306	174	171 118	36	9 342
	46	53 362	7	4 116	41	47 275	5	952	34	59 250	133	164 955	21	8 150
1929.....	67	67 892	8	3 671	46	65 067	3	220	49	75 964	173	212 814	30	19 948
	56	66 527	3	3 418	39	61 000	2	168	42	73 205	142	204 318	18	17 044
1930.....	56	53 965	5	452	37	55 860	5	1 158	26	52 035	129	163 470	19	15 366
	42	53 013	1	81	34	55 475	2	909	23	49 195	102	158 673	10	14 810
1931.....	54	35 553	9	675	36	43 211	1	47	25	30 945	125	110 431	16	2 561
	34	32 888	3	405	28	40 123	—	—	20	30 736	85	104 152	8	2 215
c. Insgesamt														
1928.....	91	66 326	38	6 061	132	97 596	6	998	71	80 269	338	251 250	50	9 930
	60	62 723	8	4 646	97	94 493	5	952	46	74 717	216	237 531	23	8 526
1929.....	89	71 004	17	4 131	143	137 595	3	220	74	87 926	326	300 876	40	20 258
	62	68 645	5	3 613	93	131 449	2	168	58	84 680	220	288 555	19	17 147
1930.....	74	62 873	13	638	99	101 982	5	1 158	45	74 136	236	240 787	26	17 604
	47	61 356	1	81	81	100 296	2	909	3	70 546	168	233 188	11	16 840
1931.....	78	43 300	15	902	91	81 718	2	79	36	39 058	222	165 057	23	2 737
	40	40 063	4	521	57	76 436	—	—	24	38 550	125	155 570	8	2 215
II. Fremde Schiffe an der deutschen Küste														
1928.....	5	3 462	4	169	24	25 229	—	—	4	13 296	37	42 156	6	448
	3	3 350	—	—	21	24 547	—	—	3	13 199	27	41 096	1	217
1929.....	13	10 664	—	—	51	72 596	—	—	6	6 046	70	89 306	3	607
	8	10 164	—	—	48	72 137	—	—	4	5 879	60	88 180	1	398
1930.....	7	934	1	13	30	66 508	—	—	2	2 063	40	69 518	2	1 590
	2	494	—	—	30	66 508	—	—	2	2 063	34	69 065	1	1 587
1931.....	6	842	—	—	35	54 473	—	—	3	233	44	55 548	1	21
	2	612	—	—	32	54 139	—	—	—	—	34	54 751	—	—

3. Deutscher Seeschiffbau

(Nach Angaben des Germanischen Lloyd — Schiffe jeder Größe)

Große Ziffern = alle Schiffe, Kursivziffern = Dampf- und kleine Ziffern = Motorschiffe

Jahre	Auf deutschen Werften						Auf ausländischen Werften					
	für deutsche Rechnung				für fremde Rechnung		für deutsche Rechnung					
	Fertiggestellt		Ende des Jahres im Bau*)		Fertiggestellt		Ende des Jahres im Bau*)		Fertiggestellt		Ende des Jahres im Bau*)	
	Anzahl	1 000 Br.-R.-T.	Anzahl	1 000 Br.-R.-T.	Anzahl	1 000 Br.-R.-T.	Anzahl	1 000 Br.-R.-T.	Anzahl	1 000 Br.-R.-T.	Anzahl	1 000 Br.-R.-T.
1913.....	656	423,9	355	872,9	170	34,8	35	14,2	99	41,9	28	6,4
	131	340,0	169	805,7	40	22,7	6	7,9	8	25,2	2	1,2
1931.....	67	18,3	22	23,8	38	5,3	7	0,4	8	0,7	1	0,1
	22	48,1	8	25,7	65	128,6	11	77,2	22	3,0	2	0,3
	14	18,0	3	1,1	30	25,6	3	2,1	—	—	—	—
1932.....	8	28,8	4	24,3	27	102,1	7	74,5	18	2,4	1	0,2
	17	6,6	34	32,0	10	52,0	6	34,6	3	0,4	—	—
	3	1,2	3	1,7	3	1,9	—	—	—	—	—	—
	7	4,6	5	24,7	7	50,1	5	34,1	2	0,3	—	—

*) Einschließlich Bauaufträge.

4. Schiffsverkehr über See

(Band 425 der Statistik des Deutschen Reichs)

Der Verkehr der in der Hochseefischerei tätigen, sowie der zum Steinzangen, Muschel- oder Sandfischen u. dgl. ein- und auslaufenden Schiffe ist nicht nachgewiesen. — Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur einmal als angekommen oder abgegangen gezählt.

a. Seeschiffsverkehr nach Schiffsgattungen und Verkehrsrichtungen

Art des Verkehrs	Im Jahre	In deutschen Häfen							
		angekommen				abgegangen			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Schiffe	Reg.-Tons netto	Schiffe	Reg.-Tons netto	Schiffe	Reg.-Tons netto	Schiffe	Reg.-Tons netto
Gesamtverkehr	1913	106 374	34 396 691	93 096	31 413 634	107 366	34 521 222	86 588	23 741 585
	1923	47 727	30 486 045	39 307	27 978 815	50 712	30 506 946	39 102	19 557 280
	1924	53 668	29 479 732	44 196	26 668 698	55 983	29 022 178	44 766	20 653 323
	1925	62 469	31 860 028	52 970	28 796 120	64 093	31 630 937	51 875	22 916 222
	1926	77 072	37 201 613	60 340	29 598 445	78 738	36 823 003	68 197	30 026 285
	1927	76 462	39 332 076	66 240	36 385 842	79 173	39 036 409	65 130	28 752 748
	1928	81 458	42 079 360	69 229	39 093 961	83 942	41 712 439	69 472	31 178 677
	1929	75 854	42 146 103	63 931	39 147 359	78 311	42 085 089	66 359	32 002 336
	1930	80 785	42 722 213	63 913	38 676 428	78 326	42 177 295	66 722	32 559 323
	1931	73 374	38 403 826	57 421	34 462 428	74 329	37 597 193	65 762	30 047 069
Darunter Verkehr der Dampf- und Motorschiffe	1913	70 995	31 054 895	67 098	28 843 258	71 138	31 142 898	60 164	21 162 598
	1923	35 110	29 070 567	32 161	27 171 801	35 008	28 962 179	25 707	18 330 951
	1924	38 096	27 714 097	34 665	25 596 572	37 765	27 183 486	30 921	19 284 430
	1925	45 003	29 867 023	41 264	27 488 908	44 983	29 624 423	37 928	21 461 051
	1926	56 590	35 076 341	46 925	28 209 241	56 410	34 634 785	50 939	28 329 936
	1927	54 352	37 092 594	50 297	34 742 802	53 811	36 736 415	45 747	27 043 603
	1928	56 628	39 715 520	52 261	37 390 275	55 836	39 278 212	48 081	29 333 709
	1929	53 484	39 981 810	48 875	37 575 259	53 874	39 836 744	46 357	30 221 118
	1930	53 922	40 237 620	48 351	37 041 344	49 871	39 666 478	43 025	30 508 640
	1931	50 213	36 476 134	44 429	33 224 047	49 761	35 661 532	44 900	28 384 592
Verkehr mit deutschen Häfen (Küstenverkehr)	1913	66 555	7 652 778	57 707	5 893 655	67 080	7 768 233	57 813	6 076 966
	1923	16 844	3 579 836	14 181	2 795 949	16 832	3 744 741	14 229	2 907 309
	1924	25 632	4 788 704	21 659	3 859 548	25 982	4 847 879	21 679	3 851 704
	1925	34 138	6 119 560	29 290	4 726 674	34 409	5 995 997	29 351	4 702 955
	1926	40 706	7 184 432	35 899	5 775 286	41 385	6 960 849	36 051	5 621 705
	1927	41 090	8 205 535	36 611	7 046 049	42 296	8 469 405	36 803	7 208 768
	1928	43 137	8 479 260	38 071	7 291 627	43 779	8 578 008	37 818	7 320 942
	1929	38 783	8 487 366	34 504	7 430 333	40 143	8 682 545	35 582	7 587 592
	1930	41 198	9 025 090	36 253	7 523 433	37 544	8 985 995	32 549	7 415 228
	1931	37 257	8 308 168	33 198	7 078 358	37 198	8 111 292	33 244	6 778 012
Verkehr mit außerdeutschen europäischen Häfen	1913	36 693	16 851 957	32 269	15 649 899	38 006	18 740 924	26 612	9 966 302
	1923	28 430	17 510 066	22 678	15 809 732	31 710	18 259 962	22 825	8 517 892
	1924	25 278	13 965 571	19 786	12 096 413	27 748	15 189 128	20 986	8 311 494
	1925	25 162	14 089 743	20 513	12 323 945	27 251	16 359 197	20 233	9 398 341
	1926	33 229	18 613 447	21 312	12 432 154	34 607	19 704 370	29 608	14 891 199
	1927	31 404	16 950 370	25 666	15 170 840	34 102	19 978 022	25 757	11 683 555
	1928	33 938	17 721 689	26 779	15 935 057	37 219	21 704 982	28 899	13 100 095
	1929	33 028	18 319 775	25 387	16 384 794	35 145	21 338 053	27 949	13 068 509
	1930	35 921	18 983 354	23 996	16 451 411	37 984	21 440 905	31 570	14 178 294
	1931	32 703	16 076 862	20 817	13 392 969	34 483	18 234 515	30 067	12 821 740
Verkehr mit außer-europäischen Häfen	1913	3 126	9 891 956	3 120	9 870 080	2 280	8 012 065	2 163	7 698 317
	1923	2 453	9 396 143	2 448	9 373 134	2 170	8 502 243	2 048	8 132 079
	1924	2 758	10 725 457	2 751	10 712 737	2 253	8 985 171	2 101	8 490 125
	1925	3 169	11 750 725	3 167	11 745 501	2 433	9 275 743	2 291	8 814 926
	1926	3 137	11 403 734	3 129	11 391 005	2 746	10 157 784	2 538	9 513 381
	1927	3 968	14 176 171	3 963	14 168 953	2 775	10 588 982	2 570	9 860 425
	1928	4 383	15 878 411	4 379	15 867 277	2 944	11 429 449	2 755	10 757 640
	1929	4 043	15 338 962	4 040	15 332 232	3 023	12 064 491	2 828	11 346 235
	1930	3 666	14 713 769	3 664	14 701 584	2 798	11 750 395	2 603	10 965 801
	1931	3 414	14 018 796	3 406	13 991 101	2 648	11 251 386	2 451	10 447 317

4. Schiffsverkehr über See
b. Verkehr mit dem Ausland im Jahre 1931

Herkunfts- und Bestimmungsländer	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto
Außerdeutsches Europa								
Europäisches Rußland (UdSSR) an der Ostsee	301	359 131	295	352 511	328	402 632	253	324 142
Europäisches Rußland (UdSSR) am Schwarzen Meer und Ukraine	102	267 500	102	267 500	25	59 214	21	48 998
Estland und Lettland	503	242 880	443	214 699	646	334 052	570	281 414
Memelland	209	93 158	151	68 026	260	107 857	235	95 921
Danzig	295	132 650	236	109 843	713	490 705	273	135 915
Finnland an der Ostsee	682	415 309	644	399 788	946	653 154	808	515 880
Schweden an der Ostsee einschl. Sund und Kattegatt	4 565	2 114 797	3 806	1 929 614	5 335	2 309 624	5 006	1 938 706
Schweden am Skagerrak	163	17 652	136	9 624	155	39 344	112	18 594
Norwegen am Skagerrak	623	471 553	542	442 365	592	424 081	549	349 698
Norwegen am Atlantischen Meer	521	445 971	499	428 158	462	428 770	327	230 452
Norwegen am Eismeer und Spitzbergen	61	112 119	61	112 119	62	111 139	60	106 671
Dänemark an der Ostsee einschl. Sund, Belte und Kattegatt	15 424	3 333 703	6 468	2 608 856	15 249	3 281 413	14 498	3 208 347
Dänemark an der Nordsee und am Skagerrak mit Island und Färöer	614	121 146	195	68 910	871	150 489	865	144 156
Großbritannien: Küste an der Nordsee	4 012	3 277 238	3 556	2 886 581	3 828	3 637 683	2 429	1 700 857
Großbritannien: Küste am Englischen Kanal einschl. der Kanalinseln	184	104 661	143	84 868	177	219 929	133	70 925
Großbritannien: Westküste, Irland (einschl. Kreistaat)	668	551 283	558	410 952	865	1 072 344	701	628 598
Niederlande	1 792	1 436 222	1 307	844 284	2 289	2 231 537	1 862	1 339 800
Belgien	688	815 251	532	609 923	557	732 171	467	552 162
Frankreich am Atlantischen Meer einschl. des Eng- lischen Kanals	308	430 828	169	226 924	244	401 730	215	298 890
Frankreich am Mittelländischen Meer einschl. Korsika und Monaco	20	18 871	20	18 871	25	28 445	25	28 445
Spanien am Atlantischen Meer	176	180 601	170	175 742	149	124 686	148	123 604
Spanien am Mittelländischen Meer	201	185 541	201	185 541	94	88 736	92	87 040
Portugal einschl. der Azoren	117	176 326	117	176 326	138	259 626	118	173 250
Italien	163	223 939	163	223 939	145	203 556	142	195 137
Griechenland	33	58 125	33	58 125	12	27 448	12	27 448
Europäische Türkei	25	32 382	25	32 382	27	36 074	24	27 284
Bulgarien	52	83 810	52	83 810	5	7 283	4	5 220
Rumänien	120	300 724	120	300 724	65	140 180	53	98 461
Sonstige europäische Länder	101	73 481	73	61 964	219	250 613	65	65 716
Zusammen außerdeutsches Europa	32 703	16 076 862	20 817	13 392 969	34 483	18 234 515	30 067	12 821 740
Außereuropäische Erdteile								
Britisches Nordamerika am Atlantischen Meer einschl. der Bermuda-Inseln	64	299 028	64	299 028	51	259 461	50	256 018
Britisches Nordamerika am Stillen Meer	92	434 090	92	434 090	13	59 505	11	51 906
Vereinigte Staaten von Amerika am Atlantischen Meer	752	4 550 924	749	4 537 071	569	3 870 254	519	3 651 837
Vereinigte Staaten von Amerika am Stillen Meer und Alaska	32	140 055	32	140 055	45	203 109	42	191 616
Mexiko am Atlantischen Meer	69	222 928	68	220 406	20	47 876	20	47 876
Britische Besitzungen in Westindien einschl. der Bahama-Inseln	8	14 952	8	14 952	14	57 930	1	1 867
Niederländische Besitzungen in Westindien	47	207 653	46	204 608	20	78 710	3	5 236
Brasilien	113	328 069	113	328 069	148	413 153	148	413 153
Argentinien	315	1 353 370	314	1 348 274	215	1 050 576	204	1 014 171
Chile	102	351 347	102	351 347	101	332 600	101	332 600
Sonstige amerikanische Länder	197	610 014	197	610 014	178	520 650	156	417 720
Zusammen Amerika	1 791	8 512 430	1 785	8 487 914	1 374	6 893 824	1 255	6 384 000
Marokko am Atlantischen Meer	62	76 861	62	76 861	65	86 768	65	86 768
Mandatsgebiet: Deutsch Kamerun	85	187 926	85	187 926	56	135 109	56	135 109
Britische Besitzungen in Westafrika	85	189 639	85	189 639	58	122 010	54	112 533
Französische Besitzungen in Westafrika	76	170 486	76	170 486	19	45 362	16	42 719
Südafrikanische Union	50	210 109	50	210 109	51	208 187	50	204 772
Portugiesische Besitzungen in Ostafrika	62	280 773	62	280 773	90	411 466	90	411 466
Sonstige afrikanische Länder	190	350 495	188	347 316	197	411 029	191	369 505
Zusammen Afrika	608	1 466 289	606	1 463 110	536	1 420 951	522	1 382 872
Asiatisches Rußland (UdSSR) am Schwarzen Meer ..	83	262 711	83	262 711	76	232 468	36	86 707
Asiatisches Rußland (UdSSR) am Stillen Meer	100	438 270	100	438 270	40	171 573	40	171 573
Britische Besitzungen in Indien einschl. der Ansid- lungen an der Straße von Malakka und auf Borneo	246	1 028 967	246	1 028 967	179	768 357	159	673 945
Niederländische Besitzungen in Indien	103	431 024	103	431 024	61	276 230	60	269 399
Siam	23	74 621	23	74 621	20	66 434	20	66 434
China	44	198 804	44	198 804	57	253 901	57	253 901
Japan einschl. Formosa, der Südhälfte von Sachalin und der Erwerbungen auf dem asiatischen Festland	193	884 856	193	884 856	144	641 304	144	641 304
Sonstige asiatische Länder	127	299 244	127	299 244	83	181 355	81	175 529
Zusammen Asien	919	3 618 497	919	3 618 497	660	2 591 602	597	2 338 792
Festland Australien und Tasmanien	94	414 654	94	414 654	73	326 049	72	323 693
Sonstige australische Länder	2	6 926	2	6 926	5	18 960	5	18 960
Zusammen Australien	96	421 580	96	421 580	78	345 009	77	341 653

4. Schiffsverkehr über See

c. Verkehr nach deutscher und fremder Flagge

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto
Deutsche Schiffe	1913	80 154	20 871 833	70 553	18 928 102	80 861	20 891 873	69 033	16 622 262
	1923	32 852	12 650 896	26 521	11 100 535	35 831	12 803 905	30 070	9 169 089
	1924	40 220	13 653 218	32 584	11 991 130	42 561	13 395 224	35 716	10 305 381
	1925	47 776	15 139 899	40 539	13 253 088	49 481	14 953 131	41 917	11 639 514
	1926	56 687	17 113 748	47 847	14 485 184	58 329	16 937 904	51 273	14 344 466
	1927	57 149	19 888 717	50 236	18 088 363	60 200	19 871 253	51 668	16 171 699
	1928	61 096	21 722 349	52 426	19 833 758	63 745	21 642 973	55 081	17 862 922
	1929	56 946	22 552 239	48 748	20 609 199	59 511	22 628 638	52 304	18 841 528
	1930	61 886	23 403 495	49 579	20 748 413	59 353	22 868 145	51 993	19 051 338
	1931	56 600	21 753 773	44 723	19 267 026	57 534	21 217 243	52 112	18 279 637
Fremde Schiffe	1913	26 220	13 524 858	22 543	12 485 532	26 505	13 629 349	17 555	7 119 323
	1923	14 875	17 835 149	12 786	16 878 280	14 881	17 703 041	9 032	10 388 191
	1924	13 448	15 826 514	11 312	14 677 568	13 422	15 626 954	9 050	10 347 942
	1925	14 693	16 720 139	12 431	15 538 032	14 612	16 677 806	9 958	11 276 708
	1926	20 385	20 087 865	12 493	15 113 261	20 409	19 885 099	16 924	15 681 819
	1927	19 313	19 443 359	16 004	18 297 479	18 973	19 165 156	13 462	12 581 049
	1928	20 362	20 357 011	16 803	19 260 203	20 197	20 069 466	14 391	13 315 755
	1929	18 908	19 593 864	15 183	18 538 160	18 800	19 456 451	14 055	13 160 808
	1930	18 899	19 318 718	14 334	17 928 015	18 973	19 309 150	14 729	13 507 985
	1931	16 774	16 650 053	12 698	15 195 402	16 795	16 379 950	13 650	11 767 432

d. Verkehr nach einzelnen fremden Flaggen

Flagge der fremden Schiffe	In deutschen Häfen sind fremde Schiffe							
	angekommen				abgegangen			
	1931		1930		1931		1930	
	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto	Anzahl	Reg.-Tons netto
britische	3 074	4 930 693	3 545	5 769 867	2 979	4 882 017	3 465	5 795 414
niederländische	2 878	2 345 960	3 089	2 691 924	2 951	2 253 478	3 158	2 555 112
dänische	4 701	2 213 586	5 422	2 344 356	4 778	2 163 485	5 478	2 317 823
norwegische	1 205	1 617 069	1 369	1 514 210	1 142	1 550 488	1 309	1 520 141
nordamerikanische (V. St. v. A.)	252	1 201 860	286	1 453 057	245	1 173 138	299	1 497 837
schwedische	2 961	1 091 462	3 187	2 128 662	2 994	1 126 235	3 203	2 133 498
französische	232	552 052	291	711 872	239	579 947	303	740 895
japanische	114	512 300	97	433 053	106	474 789	97	431 991
russische (UdSSR)	229	375 421	238	402 825	239	388 440	239	403 839
italienische	120	318 936	137	340 538	117	304 325	136	340 622
Danziger	65	291 969	93	299 149	63	283 680	93	305 844
griechische	92	230 104	117	276 782	92	230 146	133	317 069
portugiesische	116	200 832	90	168 263	115	200 700	91	170 194
finnische	271	198 798	425	275 728	270	192 535	408	275 183
brasilianische	25	105 171	25	107 766	27	113 339	23	99 598
spanische	33	83 913	34	69 882	31	78 593	35	71 961
lettische	107	68 113	140	113 503	111	68 797	138	111 053
belgische	65	59 977	56	47 891	64	58 887	56	47 891
panamaische	18	54 196	2	3 574	17	56 063	2	3 574
jugoslawische	19	49 568	9	22 051	20	53 037	9	22 049
estnische	107	46 444	132	40 485	106	46 212	132	39 375
litauische (Memeler)	41	23 278	34	18 018	40	22 225	29	16 059
rumänische	6	16 317	5	15 024	7	18 538	6	17 315
andere fremde Schiffe	43	62 034	76	70 238	42	60 856	81	74 813
Insgesamt fremde Schiffe	16 774	16 650 053	18 899	19 318 718	16 795	16 379 950	18 973	19 309 150

4. Schiffsverkehr über See
 e. Verkehr in den wichtigeren deutschen Häfen

Häfen	Im Jahre	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
		mit Ladung		in Ballast oder leer		davon zusammen im Auslandsverkehr		mit Ladung		in Ballast oder leer		davon zusammen im Auslandsverkehr	
		Anzahl	in 1 000 Reg.-Tons netto	Anzahl	in 1 000 Reg.-Tons netto	Anzahl	in 1 000 Reg.-Tons netto	Anzahl	in 1 000 Reg.-Tons netto	Anzahl	in 1 000 Reg.-Tons netto	Anzahl	in 1 000 Reg.-Tons netto
Brake	1913	294	418	46	4	252	412	176	23	183	340	181	333
	1931	184	192	35	4	85	167	121	31	92	134	80	109
	1932	248	204	71	15	113	175	223	45	109	154	173	112
	1913	253	63	14	1	113	56	35	5	130	32	49	32
Brunsbüttel	1931	71	114	28	7	72	106	66	40	42	86	101	123
	1932	76	82	38	5	69	72	69	33	29	58	87	90
	1913	3 309	1 929	566	220	1 806	1 511	2 841	1 213	865	863	1 809	1 506
Bremen	1931	4 441	5 270	589	582	2 895	4 064	4 660	5 181	494	683	3 595	4 565
	1932	4 543	4 353	432	405	2 629	3 281	4 342	4 223	595	475	3 161	3 585
	1913	1 414	2 280	50	78	554	2 038	1 537	2 231	112	183	502	1 963
Bremerhaven	1931	916	2 359	98	139	441	2 056	735	2 099	161	349	378	1 937
	1932	914	2 502	75	139	416	2 217	675	2 165	180	390	383	2 086
	1913	554	1 260	10	0	147	1 134	480	1 137	7	1	89	1 018
Cuxhaven	1931	362	821	14	0	116	702	288	754	15	2	73	640
	1932	363	764	8	1	91	625	278	720	21	3	70	607
	1913	1 476	751	707	508	402	654	2 041	812	270	502	675	871
Emden	1931	1 055	681	659	541	394	713	1 473	920	162	241	446	792
	1932	956	483	1 036	1 001	519	743	1 809	1 304	132	191	569	777
	1913	1 777	213	51	5	1 026	154	619	53	953	155	828	145
Flensburg	1931	777	104	285	12	582	71	914	51	371	73	729	71
	1932	991	98	170	6	547	54	682	39	535	72	520	57
Hamburg	1913	12 700	13 085	2 373	1 101	10 618	12 941	13 745	10 324	2 882	4 116	11 550	13 135
Altona	1913	1 470	547	79	5	1 087	506	484	53	602	367	662	377
Harburg	1913	827	478	68	9	750	474	801	78	416	377	1 099	447
Wilhelmsburg	1913	85	39	9	0	58	35	91	8	13	28	75	35
Hafen Ham- burg (einschl. Altona, Har- burg-Wilh.)	1931	13 785	19 125	6 086	1 650	16 285	18 644	19 396	16 224	2 362	4 418	18 116	18 400
	1932	13 243	16 742	4 781	1 312	13 521	15 961	17 962	14 101	2 125	4 073	15 154	15 815
Kiel	1913	2 888	527	79	3	1 770	420	2 270	323	438	157	1 513	360
	1931	2 624	707	367	25	1 541	539	2 352	570	300	124	1 283	530
	1932	2 973	685	337	21	1 709	479	2 283	513	431	115	1 185	443
Königsberg	1913	1 819	569	183	77	826	346	1 672	506	375	156	981	366
	1931	1 219	528	208	114	647	405	1 152	456	299	196	758	421
	1932	1 569	603	124	71	838	380	1 211	438	482	238	957	432
Lübeck	1913	4 047	958	499	45	2 377	747	3 747	541	791	462	2 433	735
	1931	1 857	513	2 328	186	3 071	515	3 865	489	323	207	3 248	523
	1932	2 070	457	1 696	121	2 564	405	3 279	407	490	178	2 768	413
Nordenham	1913	239	361	46	36	150	269	193	238	77	103	178	272
	1931	165	242	54	31	139	246	213	204	48	76	123	137
	1932	184	213	134	123	194	257	317	313	44	36	201	227
Rostock (War- nemünde)	1913	3 423	1 500	288	53	2 810	1 452	3 408	1 480	307	87	2 862	1 469
	1931	2 475	1 866	609	57	2 563	1 866	2 938	1 892	144	33	2 332	1 866
	1932	2 025	1 364	545	49	1 953	1 354	2 365	1 385	199	27	1 833	1 356
Saßnitz	1913	3 277	1 235	313	31	1 165	1 129	3 566	1 264	23	2	1 135	1 129
	1931	2 757	1 034	117	29	1 987	960	2 564	1 059	315	5	1 940	957
	1932	2 364	1 600	124	25	1 546	1 526	2 212	1 623	274	4	1 504	1 525
Stettin	1913	4 900	1 893	272	119	3 857	1 674	4 267	1 272	918	801	3 699	1 686
Stolzenhagen (Kratzwick)	1913	402	315	40	17	369	266	191	54	304	271	386	231
Stettin und benachbarte Oderhäfen	1931	3 061	1 625	1 115	275	2 832	1 441	3 599	1 232	524	663	2 689	1 465
	1932	3 331	1 607	619	146	2 255	1 156	3 283	1 023	577	714	2 188	1 147
Stolpmünde	1913	366	91	105	14	265	69	271	48	201	58	277	56
	1931	250	50	152	22	.	.	356	92	37	10	.	.
Stralsund	1913	428	38	510	54	638	41	736	78	144	10	673	59
	1931	205	41	423	52	411	56	600	81	40	14	229	51
Wismar	1913	599	109	249	43	518	120	658	69	202	84	567	128
	1931	448	62	272	28	411	63	521	48	195	42	267	58
	1932	379	39	291	29	321	40	530	47	131	20	192	33

5. Güterverkehr über See

(Band 436 der Statistik des Deutschen Reichs)

a. Verkehr nach Warengattungen

Warengattungen	1932					1931			
	Im ganzen ¹⁾	davon			vH des Gesamtverkehrs	Im ganzen ¹⁾	davon		
		In-land-verkehr	Auslandverkehr				In-land-verkehr	Auslandverkehr	
			Versand nach dem Ausland	Empfang aus dem Ausland				Versand nach dem Ausland	Empfang aus dem Ausland
1000 Tonnen					1000 Tonnen				
Insgesamt	33 417	4 150	10 950	18 317	100,00	38 055	3 219	13 227	21 608
Davon:									
Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.	577	13	38	526	1,73	486	10	38	437
Zement, Traß.....	161	58	73	31	0,48	195	53	119	23
Chemikalien, Drogen.....	460	24	265	170	1,38	608	25	371	212
Phosphorhaltige Düngemittel.....	466	21	68	377	1,39	562	8	62	492
Chilesalpeter.....	159	1	56	102	0,48	307	4	91	211
Kalisalze zum Düngen.....	378	1	377	0	1,13	551	1	550	0
Künstliche Stickstoffdüngemittel..	424	20	392	12	1,27	543	1	479	63
Sonstige Düngemittel, auch tierische	97	6	10	81	0,29	108	12	19	76
Roheisen aller Art.....	77	6	34	37	0,23	157	8	86	63
Luppen von Schweifeisen usw....	4	1	3	0	0,01	29	0	28	1
Eisen- und Stahlbruch.....	100	5	82	12	0,30	110	5	93	12
Eisen und Stahl in Stäben usw....	520	30	399	91	1,56	641	45	499	97
Eisenbahnschienen und Weichen..	21	9	10	3	0,06	55	11	41	3
Eisenbahnschwellen, eiserne.....	0	0	0	0	0,00	1	0	1	0
Eisenbahnachsen, -bandagen, -räder	8	0	6	2	0,02	11	0	11	0
Dampfkessel, Maschinen.....	297	9	261	28	0,89	441	19	376	46
Eiserne Röhren und Säulen.....	86	6	70	11	0,26	158	11	142	5
Eisen- und Stahldraht.....	102	12	82	7	0,31	167	14	142	12
Eisen- und Stahlwaren, nicht bes.gen.	222	19	188	15	0,66	316	22	277	17
Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)...	698	0	17	680	2,09	1 396	2	2	1 392
Blei-, Nickel-, Zink-, Kupfererze usw.	322	8	9	304	0,96	384	14	4	366
Schwefelkies, Schwefelkiesabbrände	178	—	13	165	0,53	222	3	14	206
Andere Erze usw.	98	8	17	73	0,29	117	2	16	100
Weizen und Spelz.....	1 374	134	619	621	4,11	1 340	98	576	667
Roggen.....	844	219	250	376	2,53	800	236	248	317
Hafer.....	171	80	82	9	0,51	285	94	111	81
Gerste.....	683	138	156	389	2,04	1 215	115	253	846
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte..	262	51	67	144	0,78	214	38	45	131
Mais.....	1 136	21	334	781	3,40	1 252	12	330	910
Lein- und Ölsamen.....	1 931	59	76	1 796	5,78	1 972	42	91	1 839
Bau- und Nutzholz, unbearbeitet..	316	40	65	211	0,95	344	32	86	227
Bau- und Nutzholz, gesägt.....	470	14	134	322	1,41	421	16	154	250
Holz zur Herstellung von Zellstoff	360	2	0	357	1,08	199	0	2	197
Grubenholz aller Art.....	30	8	22	—	0,09	70	6	47	16
Hölzerne Eisenbahnschwellen.....	6	2	2	2	0,02	11	3	5	3
Holzzeugmasse, Zellstoff, Zellulose..	643	114	341	189	1,92	597	106	308	182
Mehl, Mühlenzeugnisse.....	424	172	208	44	1,27	530	170	251	108
Kleie.....	186	30	86	69	0,56	213	21	85	107
Obst, Gemüse, Pflanzen.....	789	48	124	617	2,36	893	45	178	670
Öle, Fette, Tran, Talg.....	710	126	139	444	2,12	613	116	169	328
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.....	928	127	163	638	2,78	805	52	275	478
Papier, Pappe, Papierwaren.....	830	98	476	257	2,48	985	117	616	252
Petroleum und andere Mineralöle..	2 465	170	286	2 009	7,38	2 414	204	261	1 948
Reis, Reismehl, Reiskleie.....	626	46	75	505	1,87	629	50	86	492
Salz (außer Kalisalz).....	413	7	399	7	1,24	447	5	438	3
Steinkohlen.....	4 692	1 213	836	2 643	14,04	5 632	650	789	4 192
Steinkohlenbrikette.....	168	12	146	10	0,50	201	4	192	5
Steinkohlenkoks.....	1 407	246	766	395	4,21	594	6	209	379
Zucker, roh.....	113	10	101	3	0,34	270	8	261	0
Verbrauchszucker.....	400	68	325	7	1,20	639	67	563	8

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen.

5. Güterverkehr über See

b. Verkehr mit dem Ausland

Verkehrsbezirke	1932									
	Im ganzen		davon							
			Oderhäfen		Hamburgische Häfen		Bremische Häfen		Emshäfen	
	Ver-sand nach	Emp-fang von	Ver-sand nach	Emp-fang von	Ver-sand nach	Emp-fang von	Ver-sand nach	Emp-fang von	Ver-sand nach	Emp-fang von
den nebenstehenden Verkehrsbezirken										
1 000 Tonnen										
Europäisches Rußland (UdSSR)										
am Weißen Meer und Eismeer	35	136	2	10	32	104	—	14	—	2
a. d. Ostsee	369	656	51	265	175	156	27	69	116	10
am Schwarzen u. Asow. Meer										
einschl. der Ukraine	82	435	—	—	29	263	—	35	53	54
Estland	58	43	10	13	37	20	6	7	—	—
Lettland	115	88	12	44	43	24	20	4	19	—
Memelland einschl. Litauen	86	39	43	8	28	15	1	5	6	—
Danzig	48	57	3	4	36	30	2	19	—	—
Polen	31	22	0	10	22	6	7	—	—	—
Finnland	365	363	28	37	147	124	87	110	33	1
Schweden	1 298	728	118	148	314	199	166	64	294	164
Norwegen mit Spitzbergen	353	776	22	66	229	280	54	32	30	305
Dänemark mit Island, Färöer										
und Grönland	1 564	478	78	37	809	193	98	17	101	8
Großbritannien u. Irland einschl.										
d. brit. Besitzungen in Europa	1 482	2 833	79	181	903	2 115	234	194	72	8
Niederlande	1 176	1 040	248	199	576	395	25	61	0	3
Belgien	271	240	52	65	170	90	13	7	—	—
Frankreich	287	91	—	—	240	78	3	2	3	10
Spanien	244	274	1	6	162	230	69	30	8	4
Portugal einschl. der Azoren ..	92	55	—	0	65	47	22	7	—	—
Italien einschl. Fiume	217	170	—	11	108	132	44	7	52	20
Jugoslawien und Albanien	67	23	—	6	2	5	—	—	48	1
Griechenland einschl. Kreta ..	86	145	—	45	40	60	8	1	39	39
Bulgarien	15	22	—	—	6	21	3	1	6	—
Rumänien	6	518	—	—	4	395	2	71	—	1
Britisches Nordamerika	81	318	—	—	41	293	12	25	12	—
Vereinigte Staaten von Amerika	792	2 226	—	81	445	1 273	213	817	127	1
Mexiko	22	245	—	—	21	239	1	2	—	—
Mittelamerika u. Westind. Inseln	65	589	—	7	59	429	6	153	—	—
Brasilien	122	171	—	—	81	162	20	9	21	—
Argentinien	165	1 152	—	—	133	1 010	32	76	—	10
Chile	17	141	—	8	12	115	5	11	—	8
Übriges Südamerika	95	117	—	—	80	82	15	7	—	—
Ägypten	108	56	—	—	28	53	34	3	46	—
Afrika am Mittelländischen Meer										
einschl. Marokko, ausschließ-										
lich Ägypten	58	217	2	61	38	117	5	12	15	—
Afrika am Atlantischen Meer										
ausschl. Marokko	121	514	—	—	87	458	22	52	11	—
Südafrikanische Union	68	34	—	—	57	24	3	10	—	—
Afrika a. Indisch. u. Roten Meer	44	109	—	—	44	102	1	7	—	—
Asien am Mittelländ., Schwarzen										
u. Kaspisch. Meer einschl. der										
europ. Türkei	158	745	—	—	84	686	10	14	52	—
Vorderasien und Vorderindien ..	221	613	—	—	157	522	64	86	—	—
Hinterindien, Sunda-Inseln und										
Philippinen	156	720	—	—	116	610	40	55	—	—
Japan	131	639	—	56	105	579	20	5	5	—
China, asiatisches Rußld. (UdSSR)										
und sonstige Häfen in Ostasien	130	359	—	98	112	253	19	6	—	—
Australien und Polynesien	50	118	—	—	27	68	23	50	—	—
Zusammen ¹⁾	10 950	18 317	749	1 466	5 906	12 056	1 436	2 158	1 170	660

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen.

5. Güterverkehr über See
c. Verkehr in den wichtigeren deutschen Häfen

Häfen	1932				1931				1930			
	Im ganzen		davon Auslandverkehr		Im ganzen		davon Auslandverkehr		Im ganzen		davon Auslandverkehr	
	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang
			nach dem Ausland	von dem Ausland			nach dem Ausland	von dem Ausland			nach dem Ausland	von dem Ausland
1 000 Tonnen												
Brake	64	310	53	247	24	331	6	277	19	471	12	373
Bremische Häfen	1 705	2 636	1 436	2 159	2 150	2 769	1 878	2 328	2 416	3 403	2 091	2 825
Duisburg-Hamborn	111	120	16	6	105	113	31	9	106	114	49	11
Emden	2 649	750	1 168	650	1 467	965	829	858	1 355	2 087	624	1 931
Flensburg	37	171	24	96	60	194	40	123	79	219	57	129
Hamburgische Häfen ¹⁾	6 872	12 961	5 906	12 057	8 279	14 994	7 475	14 435	9 250	16 584	8 180	15 927
Kiel	64	361	33	216	66	349	39	239	85	494	45	374
Kolberg	56	30	6	8	66	41	25	17	95	51	56	24
Königsberg und Pillau	631	1 044	378	631	727	914	420	652	893	982	586	726
Lübeck	424	463	371	233	581	631	540	365	565	896	528	550
Nordenham	315	142	303	113	86	175	73	155	48	273	28	239
Rostock (Warnemünde)	189	123	155	94	281	126	245	108	313	151	260	133
davon Eisenbahnfährverkehr	76	50	76	50	152	53	152	53	170	54	170	54
Saßnitz (Eisenbahnfährverkehr)	88	62	88	62	146	45	146	45	132	92	132	92
Stettin und benachbarte Oder- häfen	1 104	2 270	749	1 466	1 482	2 287	1 139	1 758	1 907	3 034	1 469	2 426
Stolpmünde	73	67	11	26	134	46	52	19	167	63	102	30
Stralsund	105	39	63	16	120	38	93	29	146	53	126	43
Wilhelmshaven	15	108	4	69	23	76	10	49	17	100	9	75
Wismar	27	13	15	12	79	65	41	61	87	91	52	86

¹⁾ Einschl. Altona und Harburg-Wilhelmsburg.

6. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933 II)

a. Schiffsverkehr in den Jahren 1929 bis 1932

Bezeichnung	1932	1931	1930	1929	1932	1931	1930	1929
	Anzahl der Schiffe				Raumgehalt in 1000 Reg.-Tons netto			
Gesamtverkehr von abgabepflichtigen Schiffen								
Insgesamt....	42 074	48 286	53 541	49 000	12 911	17 757	22 027	21 740
Davon deutsche Schiffe....	33 537	36 352	38 958	34 423	6 792	8 279	10 025	9 349
Dampf- und Motorschiffe.	16 741	22 393	26 768	26 585	11 335	16 137	20 231	20 109
Davon Handelsfahrzeuge								
Insgesamt....	39 852	46 377	51 286	47 101	12 553	17 392	21 665	21 409
Davon deutsche Schiffe	31 429	34 559	36 887	32 679	6 469	7 962	9 692	9 076
fremde	8 423	11 818	14 399	14 422	6 084	9 430	11 973	12 333
Dampf- und Motorschiffe	15 699	21 517	25 872	25 837	10 983	15 781	19 879	19 786
Segelschiffe	23 376	33 831	23 852	19 324	1 306	1 274	1 286	1 036
Leichter und Schuten	777	1 029	1 562	1 940	264	337	500	587
Beladene Schiffe	29 646	32 322	35 519	33 908	9 933	13 270	16 171	16 356

b. Massengüterverkehr im Jahre 1932²⁾ in t zu 1000 kg

a = auf deutschen Schiffen, b = auf fremden Schiffen

	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenu)				Richtung Ost-West (Holtenu-Brunsbüttel)			
	I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	IV. Vj.	I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	IV. Vj.
Insgesamt....	a	804 717	840 387	1 088 363	b	367 609	602 491	717 047
	b	416 102	490 478	474 942	a	533 495	651 133	673 092
Davon Kohlen	a	367 807	444 146	703 127	b	62 970	99 332	114 167
	b	84 186	150 112	156 636	a	296 007	257 405	256 840
Steine	a	1 625	2 625	2 773	b	7 045	5 725	7 224
	b	4 465	666	420	a	2 439	3 279	2 079
Eisen	a	40 885	34 034	38 650	b	3 741	2 188	4 456
	b	61 057	11 878	26 107	a	160	1 097	1 029
Holz	a	2 700	424	4 330	b	108 090	175 221	182 324
	b	3 415	220	382	a	154 441	260 419	305 706
Getreide	a	201 234	137 857	98 284	b	54 597	141 731	213 720
	b	44 944	27 159	23 367	a	14 986	33 785	23 792
Erz	a	8 054	1 500	2 150	b	25 500	78 223	70 830
	b	34 029	24 495	35 670	a	7 560	33 500	32 824

¹⁾ Die hier gegebenen Zahlen beziehen sich auf die Kalenderjahre, die in den Vierteljahrsheften auf die Rechnungsjahre. — ²⁾ Erst-
mäßig ab April 1932 nachgewiesen.

G. Beförderungspreise

1. Schifffahrtsfrachten

Von — nach	Güterart	1931 1)	1932 1)	1932							1933				
				Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
a. Binnenschifffahrtsfrachten²⁾ in <i>R.M.</i> je Tonne															
Königsberg—Tilsit	Kohlen	1,81	1,84	1,80	1,80	1,80	1,80	2,05	2,05	—	—	—	—	1,80	2,00
Tilsit—Königsberg	Holz	2,57	2,16	2,40	2,10	2,10	2,10	2,00	1,90	1,90	—	—	—	1,90	2,10
Kosel, Oderhafen ³⁾ —Stettin	Kohlen	4,26	3,61	3,50	3,50	3,50	3,51	3,51	3,57	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,76
» » ³⁾ —Groß-Berlin	»	6,14	5,30	5,25	5,25	5,25	5,26	5,26	5,35	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,50
Stettin—Kosel, Oderhafen	Eisenerz	3,39	3,05	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Dresden, Riesa ³⁾ —Hamburg	Massengut	2,17	2,20	2,00	2,00	2,20	2,20	2,40	2,40	2,40	2,40	2,46	2,40	2,40	2,40
Magdeburg ³⁾ —Hamburg	Salz	1,66	1,59	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Lübeck—Riesa	Massengut	4,64	5,34	5,20	4,50	4,40	5,90	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80
Hamburg—Magdeburg	»	2,13	2,60	2,50	2,00	1,90	2,90	3,50	3,50	3,50	3,55	3,65	3,50	3,50	3,53
» » ³⁾ —Berlin, Unterspree	Kohlen ⁴⁾	2,41	2,62	2,60	2,40	2,45	3,35	3,15	2,60	2,70	3,13	3,15	2,90	2,90	2,90
Hamburg—Halle	Massengut	4,86	4,99	4,10	4,05	4,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
» » ³⁾ —Tetschen	»	5,28	6,18	6,24	4,95	4,80	6,95	8,10	8,10	8,10	8,25	8,25	8,11	8,22	8,31
Rotterdam—Rhein-Ruhrhäfen	Eisenerz	0,55	0,53	0,49	0,47	0,47	0,47	0,48	0,54	0,54	0,53	0,53	0,44	0,45	0,43
» » ³⁾ —Köln	Getreide	1,22	1,31	1,19	1,19	1,10	1,10	1,10	1,31	1,78	2,20	1,70	1,49	1,45	1,19
» » ³⁾ —Mannheim	»	2,05	1,87	1,64	1,57	1,51	1,55	1,55	1,82	2,67	2,80	2,21	1,82	2,09	1,74
Rhein-Ruhrhäfen ³⁾ —Rotterdam	Kohlen	0,67	0,65	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,68	0,76	0,86	0,69	0,61	0,93	0,91
» » ³⁾ —Antwerpen	»	1,19	1,06	1,00	1,00	0,95	0,90	0,90	1,08	1,16	1,26	1,15	1,00	1,30	1,31
» » ³⁾ —Mannheim	»	1,74	1,68	1,56	1,55	1,50	1,50	1,50	1,54	1,78	2,15	1,74	1,68	1,85	1,76

b. Indexziffern der Binnenschifffahrtsfrachten (1913=100)

Alle Wasserstraßen	90,6	81,9	78,6	77,1	77,1	81,3	83,0	85,6	91,3	95,5	86,8	82,2	89,9	89,3
Rheingebiet	84,1	78,0	74,6	73,5	72,9	72,8	72,5	77,3	84,5	90,5	80,1	72,9	83,3	80,4
Elbe-Oder-Gebiet	92,4	85,6	81,8	79,2	80,1	94,7	100,9	100,3	104,4	110,7	98,5	97,4	102,7	106,7

c. Seefrachten im deutschen Verkehr in *R.M.* je Tonne

Königsberg—Bremen	Getreide	9,00	5,67	6,50	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
» » ³⁾ —Amsterdam	Holz	12,86	10,15	8,50	8,50	8,49	8,47	9,08	9,07	9,07	9,07	9,09	9,09	9,13	9,09
Stettin—Hamburg	Papier	—	19,43	20,00	17,00	17,00	17,00	17,00	19,55	19,55	19,55	19,55	17,00	17,00	17,00
Rotterdam—Stettin	Kohlen	4,04	3,51	3,75	3,75	3,25	3,25	3,00	3,00	2,80	2,80	3,50	4,00	3,25	3,20
» » ³⁾ —Genua	»	5,63	4,52	4,73	4,61	—	4,72	4,28	4,26	4,25	4,20	4,26	4,18	—	3,93
Hamburg—London	Rohrzucker	8,31	7,41	7,72	7,52	7,36	7,35	7,20	6,93	6,94	7,11	7,24	7,27	7,29	7,14
» » ³⁾	Salz	11,54	8,93	9,30	9,06	8,86	8,85	8,67	8,35	8,35	8,56	8,72	8,76	8,78	8,59
Lübeck—Dänemark ⁶⁾	Ammoniak	4,30	2,55	2,51	2,43	2,34	2,27	2,42	2,33	2,51	2,86	3,05	2,42	—	—
Huelva—Rotterdam	Erz	4,46	4,04	3,97	3,78	3,51	3,63	—	—	—	4,25	4,12	3,87	3,96	3,76
Braila (Donau)—Nordseehäfen	Getreide	12,91	10,14	9,84	—	9,85	10,00	9,70	9,59	9,74	—	—	9,88	9,71	9,45
Odessa—Nordseehäfen	Getreide	10,04	7,46	7,90	7,05	6,67	6,68	6,96	6,71	7,14	7,47	7,33	6,93	6,56	6,35
Batum—	Petroleum	7,25	5,23	5,30	5,16	4,96	5,07	5,11	4,84	5,27	—	4,88	—	4,61	—
Newcastle—Hamburg	Kohlen	3,26	2,59	2,65	2,63	2,55	2,52	2,41	2,43	2,60	2,52	2,48	2,37	2,50	2,62
» » ³⁾ —Stettin	»	4,37	3,52	3,63	3,65	3,60	3,65	3,17	3,00	2,89	2,96	3,01	3,03	3,03	2,80
Norwegen—	Schwefelkies	5,22	4,07	4,56	2,97	—	2,94	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75
Rotterdam—Buenos Aires	Kohlen	9,48	6,54	6,81	—	—	6,48	6,35	6,11	6,12	6,27	6,12	6,23	6,42	6,29
Hamburg—	Papier	27,72	14,18	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80
» » ³⁾ —Montevideo	Eisen, Stahl, Bleche	11,02	6,82	6,14	6,14	6,14	6,14	6,14	6,14	6,14	8,19	8,19	8,19	8,19	8,19
Hamburg—Santos	Zement	14,16	8,96	9,21	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70
Hamburg—New York	Kainit	13,68	13,69	13,69	13,69	13,69	13,69	13,69	13,69	13,69	13,69	13,69	13,69	13,61	13,21
» » ³⁾ —Yokohama	Papier	21,07	21,07	21,07	21,07	21,07	21,07	21,07	21,07	21,07	21,07	21,07	21,07	16,85	16,26
» » ³⁾	Maschinen	58,35	52,39	55,35	53,89	52,72	52,66	51,58	49,67	49,70	50,93	51,88	51,69	51,80	50,73
Rosario—Nordseehäfen	Getreide ⁷⁾	16,90	11,85	11,25	10,62	10,15	11,47	10,61	10,34	11,84	11,98	10,79	10,10	10,37	10,89
Santos—Hamburg	Kaffee	59,30	57,82	63,47	63,47	63,47	63,47	63,47	63,47	63,47	63,47	63,47	63,47	63,47	63,47
Galveston—Bremen	Baumwolle	33,71	27,67	27,86	28,79	28,79	28,79	28,79	23,22	23,22	23,22	18,58	18,46	17,92	19,88
Ver. Staaten, Golfhaf.—Nordseehaf.	Petroleum	8,76	6,46	6,81	6,63	6,31	6,48	6,08	5,66	5,95	6,79	6,70	6,57	6,16	6,17
» » ³⁾ —Atl.-Hf.—Hamburg	Getreide ⁷⁾	7,59	5,39	5,11	5,11	5,11	5,11	5,57	5,57	5,57	5,57	5,57	5,54	5,38	4,77
» » ³⁾	Kupfer ⁸⁾	20,23	17,62	17,62	17,62	17,62	17,62	17,62	17,62	17,62	19,55	19,55	15,45	15,00	13,31
Montreal—Nordseehäfen	Getreide ⁷⁾	8,00	6,67	6,69	5,62	5,78	6,39	6,50	6,22	—	—	—	—	5,77	4,33
Singapore—Hamburg	Zinn	58,50	59,68	69,92	56,73	55,50	55,43	54,29	52,29	52,32	53,62	54,62	54,64	54,96	53,62
Dairen—Nordseehäfen	Sojabohnen ²⁾	22,66	16,71	15,48	14,98	14,90	16,56	19,23	18,50	20,07	19,25	16,95	15,13	15,17	11,86

d. Indexziffern der Seefrachten im deutschen Verkehr (1913=100)

Gesamtindex	83,8	68,6	68,4	65,7	63,4	65,1	65,9	65,1	66,7	67,2	66,1	65,6	64,5	62,7
Küstenverkehr einschl. Verkehr Deutschlands mit Rotterdam und Antwerpen	105,4	85,3	85,3	81,9	78,0	79,3	77,5	77,5	75,6	75,6	80,4	85,2	80,0	79,4
Versand von Deutschland nach and. europ. Häfen	78,4	64,3	63,6	61,4	59,5	60,9	62,0	64,3	63,8	63,2	66,2	62,6	61,5	58,9
Empfang Deutschlands von and. europ. Häfen	87,4	68,2	67,8	65,0	60,7	62,8	64,8	64,7	66,8	66,2	66,4	65,8	65,5	66,0
Versand von Deutschland nach außereurop. Häfen	100,4	91,4	93,8	92,8	92,0	91,9	90,9	89,1	92,2	90,3	86,5	85,6	84,9	78,0
Empfang Deutschlands von außereurop. Häfen	75,8	61,5	61,1	58,0	58,7	60,7	60,7	57,8	59,7	59,8	58,1	55,9	54,9	51,6

1) Jahresdurchschnitt der Binnenschifffahrtsfrachten nach den monatlichen Verkehrsmengen gewogen. — 2) Kahnfrachten einschl. Schlepplöbne. — 3) Ausschl. Kleinwasserzuschläge, die jedoch in den dem Binnenschifffahrtsfrachtenindex zugrunde liegenden Frachten enthalten sind. — 4) Frachten für ausländische Kohlen; die Sätze für deutsche Kohlen sind in den ersten 5 Monaten 1933 um 0,10 *R.M.* niedriger. — 5) Durchschnittsfrachten aus Notierungen der Schifferbörse Duisburg. — 6) Häfen nördlich Aarhus. — 7) Nur in Trampschiffen. — 8) Kontraktfrachten.

2. Eisenbahntarife*)

a. Eisenbahnfrachtsätze für 100 kg in *R.M.* Entfernung 150 km

Zeit	Stückgut			Wagenladungen ¹⁾							Ausnahmetarif für Kohlen 6
	Allgemeine Eilgutkl. Ia	Allgemeine Stückgutkl. I	Ermäßigte Stückgutkl. II	Klassen							
	A	B	C	D	E	F	G				
1. 10. 1928	6,22	3,11	2,51	1,96	1,63	1,35	1,12	0,93	0,73	0,54	0,60
1. 6. 1930	2) 6,80	3) 3,60		1,96	1,63	1,35	1,12	0,93	0,73	0,54	0,60
16. 12. 1931	2) 5,80	3) 3,10		1,49	1,35	1,15	0,97	0,81	0,66	0,52	0,55

b. Aufbau der Frachtsätze des Eisenbahngütertarifs

Zeit	Entfernung km	Stückgut ^{4) 5)}			Wagenladungen ¹⁾							Ausnahmetarif für Kohlen Entfernung km 6
		bei Sendungen im Gewichte von			Klassen							
		1-500 kg	501-1000 kg	über 1000 kg	A	B	C	D	E	F	G	
Abfertigungsgebühren für 100 kg in <i>Rpf</i>												
		31			10	10	10	10	10	10	10	Alle Entfernungen 8
		(außerdem ein Zuschlag von 34 <i>Rpf</i> für jede Einzelsendung)			11	10	10	10	10	10	10	
					12	11	10	10	10	10	10	
					13	12	11	10	10	10	10	
					14	13	12	11	10	10	10	
					15	14	13	12	11	10	10	
					16	15	14	13	12	11	10	
					17	16	15	14	13	12	11	
Streckensätze für 1 tkm in <i>Rpf</i>												
16. 12. 1931	1-40	16,2	14,4	12,7	9,1	8,2	6,9	5,7	4,7	3,7	2,85	1-100 3,3 101-200 ⁶⁾ 2,7 201-500 ⁶⁾ 1,7 501-746 ⁶⁾ 0,85 über 747 ⁶⁾ 1,4
	41-50	14,6	13,0	11,4	8,2	7,4	6,2	5,1	4,2	3,3	2,57	
	51-60	12,9	11,5	10,2	7,3	6,5	5,5	4,6	3,8	3,0	2,28	
	61-70	11,4	10,1	8,9	6,3	5,8	4,9	4,0	3,3	2,6	1,99	
	71-80	9,7	8,6	7,6	5,5	4,9	4,1	3,4	2,8	2,2	1,71	
	81-90	8,1	7,2	6,4	4,6	4,1	3,5	2,9	2,4	1,9	1,43	
	91-100	6,5	5,8	5,0	3,6	3,3	2,7	2,2	1,8	1,4	1,14	
	über 100	4,8	4,3	3,8	2,7	2,4	2,1	1,7	1,4	1,1	0,85	
		3,3	2,9	2,6	1,8	1,7	1,4	1,2	1,0	0,8	0,57	
		1,6	1,4	1,3	1,0	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4	0,29	

c. Eisenbahnfahrpreise für Personen (Fernverkehr)

Klasse	Sätze je km in <i>Rpf</i> in allen Zügen ab				Zonen	Zuschläge in <i>R.M.</i>							
	1. 5. 1925	7. 10. 1928	1. 9. 1930	1. 3. 1932		in Eilzügen ⁸⁾				in Schnellzügen (D-Zügen)			
	ab 7. 10. 1928		ab 1. 6. 1932			ab 7. 10. 1928 ⁹⁾		ab 1. 6. 32 ¹⁰⁾		3. Kl. 2. u. 1. Kl.		3. Kl. 2. u. 1. Kl.	
4.	3,3	7) —	7) —	7) —	Nahzone 1—35 km ...	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. u. 1. Kl.	3. Kl.	2. u. 1. Kl.
3.	5,0	3,7	4,0	4,0	1. Zone 36—75 ...	0,35	0,50	0,25	0,50	1,00	2,00	0,50	1,00
2.	7,5	5,6	5,8	5,8	2. » 76—150 ...	0,50	1,00	0,25	0,50	1,00	2,00	0,50	1,00
1.	10,8	11,2	11,6	8,7	3. » 151—225 ...	1,00	2,00	0,50	1,00	2,00	4,00	1,00	2,00
					4. » 226—300 ...	1,50	3,00	0,75	1,50	3,00	6,00	1,50	3,00
					5. » über 300 ...	2,00	4,00	1,00	2,00	4,00	8,00	2,00	4,00
						2,50	5,00	1,25	2,50	5,00	10,00	2,50	5,00

*) Einschl. Beförderungssteuer (außer bei Kohlen). — ¹⁾ Zu 15 t. — ²⁾ Einzelsendung von 96 bis 100 kg. — ³⁾ Einzelsendung von 91 bis 100 kg. — ⁴⁾ Fracht für Eilgut wird für das doppelte, für beschleunigtes Eilgut für das dreifache Stückgutgewicht berechnet. — ⁵⁾ Der Stückguttarif wird nach Entfernungszonen (1 bis 99 km je 5 km, 100 bis 499 km je 10 km, 500 bis 999 km je 25 km und 1 000 bis 1 750 km je 50 km) und nach Gewichtsstufen (bei 1 bis 20 kg für 20 kg, bei 21 bis 200 kg für je 10 kg, bei 201 bis 1 000 kg für je 20 kg) gebildet. Der Errechnung der Frachtsätze liegt im allgemeinen die mittlere Entfernung jeder Zone zu Grunde (bei 1 bis 5 km die Entfernung von 5 km), ferner bei Sendungen bis 200 kg das obere Grenzgewicht, bei Sendungen von 221 bis 1 000 kg das um 5 kg verminderte obere Grenzgewicht einer jeden Gewichtsstufe. Bei Sendungen von mehr als 1 000 kg wird die Fracht nach Frachtsätzen für 100 kg für das wirkliche, auf volle 10 kg nach oben abgerundete Gewicht berechnet. — ⁶⁾ Anstoß. — ⁷⁾ 4. Kl. am 6. 10. 1928 aufgehoben. — ⁸⁾ Bis 6. 10. 1928 keine Zuschläge. — ⁹⁾ Sonderzuschlag in FD-Zügen 4 *R.M.* (1. u. 2. Klasse), in FFD-Zügen 8 *R.M.* (1. Klasse). — ¹⁰⁾ Sonderzuschlag in FD-Zügen (1. u. 2. Kl.) bis 300 km 2 *R.M.*, darüber 3 *R.M.*; in FFD-Zügen bis 300 km 4 *R.M.*, darüber 6 *R.M.*

H. Güterverkehr und auswärtiger Handel

Jahre	Güterverkehr											Generalhandel			
	auf Eisenbahnen				auf Binnenwasserstraßen*				über See			Ein- fuhr	Aus- fuhr	Darunter Durch- fuhr ³⁾	
	Im ganzen (einschl. Durch- gang)	davon			Im ganzen (einschl. Durch- gang)	davon			Im ganzen (einschl. Durch- gang)	davon					
		In- land- ver- kehr	Ausland- verkehr	Ver- sand nach dem Ausland		In- land- ver- kehr	Ausland- verkehr	Ver- sand nach dem Ausland		In- land- ver- kehr	Ausland- verkehr	Ver- sand nach dem Ausland			
1913 ¹⁾	501	429	40	23	101	57	20	24	.	.	.	81	82	7	
1913 ²⁾	446	363	44	34	97	52	20	24	.	.	.	.	.	.
1926	416	367	25	21	102	44	40	17	44	3	22	19	60	91	15
1927	467	420	23	22	111	51	32	27	45	3	12	30	82	74	12
1928	460	412	24	21	108	50	31	25	47	3	14	30	81	75	13
1929	466	415	29	20	111	49	33	26	48	3	15	30	81	83	12
1930	381	339	25	15	105	47	32	24	44	4	14	26	70	77	12
1931	310	276	21	11	87	39	29	16	38	3	13	22	53	70	12
1932	267	241	16	8	74	37	21	13	33	4	11	18	44	54	10

¹⁾ Altes Reichsgebiet. — ²⁾ Jetziges Reichsgebiet. — ³⁾ In Ein- und Ausfuhr mitenthaltend.

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen

- I. Die **gesetzlichen Grundlagen** der Handelsstatistik bilden seit dem 1. Oktober 1928 das Gesetz über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland vom 27. März 1928 (Reichsgesetzbl. I S. 111) und die Ausführungsverordnung zu diesem Gesetz vom 9. August 1928 (Reichsgesetzbl. I S. 293).
- II. Das **Geltungsgebiet** der Handelsstatistik ist das deutsche Wirtschaftsgebiet. Das deutsche Wirtschaftsgebiet im Sinne der Handelsstatistik umfaßt gegenwärtig das Reichsgebiet ohne die badischen Zollausschlüsse und ohne die Insel Helgoland; ferner gehören zum deutschen Wirtschaftsgebiet die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Solange das Saargebiet der deutschen Zollhoheit entzogen ist, gilt es für die Statistik des Warenverkehrs als außerhalb des deutschen Wirtschaftsgebiets liegend.
- III. **Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel.** In den nachstehenden Übersichten wird im allgemeinen der auswärtige Handel als Spezialhandel dargestellt, nur in den Übersichten 1 und 2 wird neben dem Spezialhandel auch der Gesamteigenhandel gebracht. Übersicht 4 enthält Mengenangaben über den Generalhandel.

Der Generalhandel umfaßt:

die Ein- und Ausfuhr im Gesamteigenhandel (s. unten) zuzüglich der unmittelbaren Durchfuhr (einschl. des Seeschlagverkehrs).

Der Gesamteigenhandel umfaßt:

in der Einfuhr die aus dem Ausland in das Wirtschaftsgebiet eingeführten Waren — ohne Rücksicht darauf, ob die Einfuhr in den freien Verkehr, auf Niederlagen (das sind: die Zolllager, Zollkonten sowie die Lager der Freibezirke und der innerhalb des deutschen Wirtschaftsgebiets gelegenen Zollausschlüsse), zur Veredelung oder nach Veredelung erfolgt; in der Ausfuhr die aus dem Wirtschaftsgebiet nach dem Ausland ausgeführten Waren — ohne Rücksicht darauf, ob die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, aus Niederlagen, nach Veredelung oder zur Veredelung erfolgt.

Der Spezialhandel umfaßt:

die Einfuhr von Waren unmittelbar aus dem Ausland und aus Niederlagen a) in den freien Verkehr, b) zur Eigenveredelung im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr (zuzüglich der zur Be- oder Verarbeitung in den innerhalb des deutschen Wirtschaftsgebiets gelegenen Zollausschlüssen eingehenden ausländischen, tarifmäßig zollpflichtigen oder umsatzausgleichsteuerpflichtigen Waren), c) in die innerhalb des deutschen Wirtschaftsgebiets gelegenen Zollausschlüsse zum Verbrauch daselbst, d) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus dem deutschen Wirtschaftsgebiet ausgehenden deutschen Schiffe mit ausländischen Waren);

die Ausfuhr a) von Waren 1. aus dem freien und unter Steuerüberwachung stehenden Verkehr, 2. nach Eigenveredelung im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr (zuzüglich der in den Zollausschlüssen aus ausländischen, tarifmäßig zollpflichtigen oder umsatzausgleichsteuerpflichtigen Waren hergestellten Erzeugnisse), b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Niederlagen ausgeführt werden.

Der Unterschied zwischen dem Gesamteigenhandel und dem Spezialhandel beruht in der Hauptsache auf der verschiedenen Behandlung des Veredelungsverkehrs und des Niederlageverkehrs (vgl. die näheren Ausführungen auf S. 187 des Jahrbuchs 1930).

- IV. Die **Bezeichnung der Waren** erfolgt (z. T. in abgekürzter Form) in Anlehnung an das Internationale Warenverzeichnis (Brüsseler Übereinkunft vom 31. Dezember 1913, Zentralblatt für das Deutsche Reich 1920 S. 1684 ff.). Die einzelnen Positionen des Internationalen Warenverzeichnisses stellen vielfach eine Zusammenziehung mehrerer Nummern des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses dar (vgl. Übersicht auf S. 249/250, in der die einzelnen Positionen in vollständiger Fassung benannt sind).
- V. Die **Mengenangaben** erfolgen nach Gewicht mit Ausnahme der Pferde und Wasserfahrzeuge, die nach Stück ausgewiesen werden.
- VI. Die angegebenen **Werte** sind in allen Übersichten, bei denen nichts besonderes vermerkt ist, die für die betreffenden Jahre ermittelten tatsächlichen Werte. Da ein sachlicher Unterschied zwischen den Rechnungseinheiten Mark, Goldmark und Reichsmark nicht besteht, wurde allgemein in den Tabellen bei den Werten die Bezeichnung *R.M.* gewählt. Die Werte beruhen seit dem 1. Oktober 1928 auf den Wertanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure. Als Wert gilt der Grenzwert, d. i. der Preis der Waren bei freier Lieferung bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebiets ausschließlich deutschen oder ausländischen Einfuhrzoll. Für das Jahr 1932 sind in Übersicht 9 die ein- und ausgeführten Mengen jeweils auch mit den Durchschnittswerten der Jahre 1928 (Jahresdurchschnittswerte) und 1931 (verfeinerte Methode: monatliche Durchschnittswerte) bewertet worden; diese Berechnung hat den Zweck, einen Überblick über die Bewegung des Außenhandels unter Ausschaltung der Preisveränderungen (gewogener Mengenvergleich) zu geben.
- VII. Als **Herstellungs- und Bestimmungsländer** werden — soweit sie zu ermitteln sind — die Länder der Erzeugung und des Verbrauchs erfaßt. Aus drucktechnischen Gründen werden die Länder in den nachfolgenden Übersichten zum Teil abgekürzt bezeichnet. Ausführliche Bezeichnungen der Länder enthalten die Überschriften in der Übersicht 15.

1. Deutschlands auswärtiger Handel in den Jahren 1880 bis 1913, 1923 bis 1932

(Reiner Warenverkehr in Mill. *R.M.*)

Jahre	Spezialhandel		Gesamteigenhandel		Jahre	Spezialhandel		Gesamteigenhandel	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr ¹⁾
1880	2 803	2 923	*) 4 365	*) 4 358	1902	5 651	4 678	5 419	4 996
1881	2 962	3 029	*) 4 558	*) 4 541	1903	6 003	5 015	6 357	5 342
1882	3 098	3 224	*) 4 859	*) 4 887	1904	6 354	5 223	6 711	5 565
1883	3 220	3 259	*) 5 050	*) 5 017	1905	7 129	5 732	7 470	6 078
1884	3 238	3 190	*) 4 843	*) 4 792	1906	8 022	6 359	8 685	6 870
1885	2 922	2 854	3 121	3 087	1907	8 749	6 846	9 571	7 442
1886	2 873	2 974	3 083	3 192	1908	7 667	6 399	8 306	7 019
1887	3 109	3 137	3 299	3 362	1909	8 527	6 594	9 139	7 175
1888	3 264	3 207	3 687	3 504	1910	8 934	7 475	9 535	8 080
1889	3 990	3 165	4 389	3 574	1911	9 706	8 106	10 387	8 774
1890	4 146	3 327	4 502	3 676	1912	10 692	8 957	11 572	9 684
1891	4 151	3 176	4 571	3 540	1913	10 770	10 097	11 655	10 892
1892	4 019	2 954	4 260	3 281	²⁾ 1923	6 150	6 102	.	.
1893	3 962	3 092	4 311	3 402	²⁾ 1924	9 083	6 552	.	.
1894	3 938	2 961	4 205	3 260	** ³⁾ 1925	12 362	9 290	13 652	9 964
1895	4 121	3 318	4 433	3 662	** ³⁾ 1926	10 002	10 415	11 220	11 101
1896	4 307	3 525	4 638	3 913	** ³⁾ 1927	14 228	10 801	15 839	11 746
1897	4 681	3 635	4 992	3 956	** ³⁾ 1928	14 001	12 276	15 679	13 228
1898	5 081	3 757	5 386	4 057	1929	13 447	13 483	14 027	14 215
1899	5 483	4 207	5 827	4 513	1930	10 393	12 036	10 852	12 656
1900	5 766	4 611	6 129	4 960	1931	6 727	9 599	6 957	10 116
1901	5 421	4 431	5 727	4 744	1932	4 667	5 739	4 877	6 056

¹⁾ Von 1925 bis Juni 1932 einschl. der Reparations-Sachlieferungen. — ²⁾ Infolge der Ausschaltung d. deutschen Verwaltung im besetzt. Gebiet sind die Zahlen unzuverlässig. — ³⁾ Einschl. unmittelbarer Durchfuhr. — ⁴⁾ Siehe auch die für die Zwecke der Handelsbilanz berichtigten Zahlen in Übersicht 3.

2. Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach den Hauptgruppen des Internationalen Warenverzeichnisses

Jahre	Spezialhandel				Gesamteigenhandel				Jahre
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	Mill. <i>R.M.</i>	v H	Mill. <i>R.M.</i>	v H	Mill. <i>R.M.</i>	v H	Mill. <i>R.M.</i>	v H	

I. Lebende Tiere

1927..	170,9	1,2	29,1	0,3	170,9	1,1	29,1	0,3	1927
1928*)	144,8	1,0	18,8	0,1	147,3	0,9	19,4	0,2	1928*)
1929..	149,7	1,1	22,0	0,2	153,2	1,1	23,1	0,2	1929
1930..	118,4	1,1	68,7	0,6	120,4	1,1	69,4	0,6	1930
1931..	54,9	0,8	46,9	0,5	60,0	0,9	47,3	0,5	1931
1932..	34,3	0,7	14,4	0,3	35,9	0,7	14,7	0,2	1932

II. Lebensmittel und Getränke

1927..	4 326,1	30,4	440,8	4,1	4 762,0	30,1	611,1	5,2	1927
1928*)	4 187,9	29,9	622,7	5,1	4 513,0	28,8	783,3	5,9	1928*)
1929..	3 822,7	28,4	701,5	5,2	3 811,3	27,2	854,0	6,0	1929
1930..	2 969,0	28,6	479,8	4,0	2 946,2	27,2	618,6	4,9	1930
1931..	1 969,6	29,3	359,0	3,7	2 009,4	28,9	481,1	4,7	1931
1932..	1 493,2	32,0	203,4	3,5	1 522,5	31,2	283,1	4,8	1932

III. Rohstoffe und halbfertige Waren

1927..	7 192,3	50,6	2 607,6	24,1	7 956,2	50,2	3 162,8	26,9	1927
1928*)	7 218,4	51,6	2 749,6	22,4	8 122,1	51,8	3 296,4	24,9	1928*)
1929..	7 205,1	53,6	2 926,3	21,7	7 602,5	54,2	3 317,0	23,3	1929
1930..	5 508,1	53,0	2 449,6	20,3	5 798,4	53,4	2 739,6	21,6	1930
1931..	3 477,8	51,7	1 812,9	18,9	3 542,8	50,9	2 040,6	20,2	1931
1932..	2 411,8	51,7	1 031,9	18,0	2 501,4	51,3	1 162,3	19,2	1932

IV. Fertige Waren

1927..	2 538,7	17,8	7 723,5	71,5	2 950,3	18,6	7 942,7	67,6	1927
1928*)	2 450,1	17,5	8 884,5	72,4	2 896,8	18,5	9 129,1	69,0	1928*)
1929..	2 269,3	16,9	9 832,9	72,9	2 459,7	17,5	10 021,0	70,5	1929
1930..	1 797,7	17,3	9 037,5	75,1	1 986,6	18,3	9 228,0	72,9	1930
1931..	1 224,7	18,2	7 379,8	76,9	1 344,6	19,3	7 546,8	74,6	1931
1932..	727,2	15,6	4 481,4	78,2	817,8	16,8	4 583,8	75,8	1932

Reiner Warenverkehr (I—IV)

1927..	14 228,0	100,0	10 801,0	100,0	15 839,4	100,0	11 745,7	100,0	1927
1928*)	14 001,2	100,0	12 275,6	100,0	15 679,2	100,0	13 228,2	100,0	1928*)
1929..	13 446,8	100,0	13 482,7	100,0	14 026,7	100,0	14 215,1	100,0	1929
1930..	10 393,2	100,0	12 035,6	100,0	10 851,6	100,0	12 655,6	100,0	1930
1931..	6 727,0	100,0	9 598,6	100,0	6 956,8	100,0	10 115,8	100,0	1931
1932..	4 665,5	100,0	5 739,1	100,0	4 877,6	100,0	6 055,9	100,0	1932

*) Berichtigte Zahlen für 1928 (Ausgleich wegen geänderter Erhebungsmethode); vgl. Jahrbuch 1930 S. 188 Ziffer VIII.

3. Die deutsche Handelsbilanz*)

Einfuhrüberschuß —, Ausfuhrüberschuß +

Bezeichnung	1932	1931	1930	1929	1928 ¹⁾
	in Millionen <i>R.M.</i>				
Einfuhr im Reinen Warenverkehr.....*	4 666,5	6 727,0	10 393,2	13 446,8	13 649,5
Ausfuhr im Reinen Warenverkehr.....	5 739,1	9 598,6	12 035,6	13 482,7	12 420,1
darunter Reparations-Sachlieferungen.....	²⁾ 62,1	387,5	707,3	819,3	662,8
Überschuß im Reinen Warenverkehr.....	+ 1 072,6	+ 2 871,6	+ 1 642,4	+ 35,9	- 1 229,4

4. Der Generalhandel nach Mengen

Jahre	Einfuhr			Ausfuhr			Darunter Durchfuhr		
	1 000 Tonnen			Pferde (Stück)			Wasserfahrzeuge (Stück)		
1926...	59 582,1	91 008,0	14 522,2	39 333	34 190	20 425	196	1 139	—
1927...	82 219,3	73 515,3	11 827,7	52 182	27 560	17 262	372	1 582	—
1928...	80 880,6	74 860,7	12 620,0	37 299	29 183	15 746	397	1 994	—
1929...	80 773,9	82 859,7	12 169,5	36 975	32 760	17 454	479	2 797	—
1930...	69 737,2	76 811,3	11 772,8	48 207	56 651	35 297	345	3 397	—
1931...	53 100,0	70 231,5	11 580,9	63 019	73 554	56 726	209	3 261	—
1932...	44 183,9	53 939,3	9 869,3	43 274	37 637	31 442	128	2 248	—

5. Der Niederlageverkehr

Jahre	Einfuhr		Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr
	auf Niederlagen	aus Niederlagen ³⁾	aus Niederlagen	auf Niederlagen	aus Niederlagen ³⁾	aus Niederlagen
	Mill. <i>R.M.</i>			1 000 Tonnen		
1926...	3 385,3	2 271,6	593,4	6 237,1	4 510,2	1 039,9
1927...	4 636,0	3 185,3	834,7	8 202,2	5 997,1	1 177,8
1928...	4 687,4	3 168,6	844,5	9 012,8	6 823,4	1 282,3
1929...	2 760,0	2 313,4	604,9	7 637,9	5 881,7	1 228,9
1930...	2 327,9	1 997,4	497,2	7 455,7	6 514,1	1 368,5
1931...	1 551,4	1 433,0	410,4	6 696,3	6 019,1	1 277,2
1932...	1 132,5	977,2	247,5	6 445,6	5 332,5	1 092,4

6. Der aktive Veredelungsverkehr

Jahre	Einfuhr				Ausfuhr			
	zur Eigenveredelung		zur Lohnveredelung		nach Eigenveredelung		nach Lohnveredelung	
	Mill. <i>R.M.</i>	vH d. Spez. H.	Mill. <i>R.M.</i>	vH d. Ges. Eig. H.	Mill. <i>R.M.</i>	vH d. Spez. H.	Mill. <i>R.M.</i>	vH d. Ges. Eig. H.
1926...	310,6	2,9	49,5	0,4	235,7	2,3	56,9	0,5
1927...	335,9	2,3	55,0	0,3	251,0	2,3	54,4	0,5
1928...	360,2	2,4	66,1	0,4	279,5	2,3	56,3	0,4
1929...	319,7	2,3	51,5	0,4	264,3	1,8	58,2	0,4
1930...	245,7	2,3	55,1	0,5	256,8	2,0	59,3	0,4
1931...	180,6	2,5	51,4	0,7	230,4	2,1	58,9	0,5
1932...	112,2	2,2	40,8	0,8	124,9	2,0	42,0	0,6

7. Der passive Veredelungsverkehr

Jahre	Ausfuhr zur Veredelung		Einfuhr nach Veredelung	
	Mill. <i>R.M.</i>	vH d. Ges. Eig. H.	Mill. <i>R.M.</i>	vH d. Ges. Eig. H.
1926....	36,4	0,3	58,8	0,5
1927....	55,7	0,5	107,5	0,7
1928....	53,0	0,4	97,5	0,6
1929....	69,4	0,5	81,8	0,6
1930....	63,5	0,5	72,7	0,6
1931....	47,7	0,4	60,0	0,8
1932....	27,3	0,4	35,1	0,7

8. Der Rückwarenverkehr

Jahre	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. <i>R.M.</i>	Mill. <i>R.M.</i>
1926 ⁴⁾
1927....	84,8	24,2
1928....	86,7	24,0
1929....	104,1	26,2
1930....	112,5	24,0
1931....	109,2	13,5
1932....	77,2	9,4

*) Die deutsche Zahlungsbilanz von 1926—1932 s. S. 458/459. — ¹⁾ Für die Handelsbilanz berichtete Zahlen; vgl. Jahrbuch 1930 Seite 188 Ziffer VIII. — ²⁾ Januar—Juni. — ³⁾ 1926—1929 ausschli.; 1930—1932 einschl. der Einfuhr zur Lohnveredelung. — ⁴⁾ Für 1926 nicht darstellbar.

9. Der auswärtige Handel

nach der Gruppeneinteilung des Internationalen Warenverzeichnisses

a. Einfuhr

Warenbenennung	1932		1931*)		1930*)		1929*)		1932 bewertet mit Durchschnitts- werten von 1928		1932 bewertet mit Monatsdurch- schnittswerten von 1931	
	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH
I. Lebende Tiere	34,3	0,7	54,9	0,8	118,4	1,1	149,7	1,1	71,2	0,8	54,5	0,9
Pferde	5,3	0,1	4,7	0,1	7,4	0,1	11,4	0,1	9,9	0,1	8,3	0,2
Rindvieh	14,4	0,3	23,8	0,3	63,4	0,6	88,4	0,7	28,4	0,3	25,1	0,4
Schweine	0,7	0,0	4,7	0,1	18,4	0,1	15,6	0,1	2,1	0,0	1,2	0,0
Sonstige lebende Tiere	13,9	0,3	21,7	0,3	29,2	0,3	34,3	0,2	30,8	0,4	19,9	0,3
II. Lebensmittel und Getränke ..	1 498,2	32,0	1 989,6	29,3	2 969,0	28,6	3 822,7	28,4	2 963,6	31,3	1 982,1	32,3
Weizen	109,1	2,3	101,7	1,5	231,6	2,2	448,0	3,3	236,1	2,5	131,0	2,1
Roggen	59,1	1,3	10,3	0,2	8,9	0,1	27,5	0,2	142,5	1,5	89,9	1,5
Gerste	52,2	1,1	67,2	1,0	205,4	2,0	302,8	2,3	111,3	1,2	52,5	0,8
Hafer	0,6	0,0	4,1	0,1	2,4	0,0	19,2	0,2	1,1	0,0	0,6	0,0
Mais, Dari	58,2	1,3	51,5	0,8	91,2	0,9	118,5	0,9	136,4	1,5	81,1	1,3
Reis	45,0	1,0	68,5	1,0	65,4	0,6	86,6	0,6	111,4	1,2	65,3	1,1
Malz	1,0	0,0	2,0	0,0	7,1	0,1	20,7	0,2	1,3	0,0	1,1	0,0
Mehl, Graupen u. and. Müllereierz.	3,6	0,1	8,2	0,1	8,5	0,1	12,3	0,1	4,0	0,0	4,0	0,1
Kartoffeln, frisch	10,1	0,2	16,8	0,3	29,0	0,3	30,7	0,2	11,2	0,1	16,9	0,3
Speisebohnen, Erbsen, Linsen ..	10,1	0,2	18,5	0,3	26,5	0,2	43,9	0,3	30,8	0,3	16,3	0,3
Küchengewächse (Gemüse u. dgl.)	60,7	1,3	88,4	1,3	115,0	1,1	142,8	1,1	95,9	1,0	75,6	1,2
Obst	125,4	2,7	162,9	2,4	202,9	1,9	211,9	1,6	223,6	2,4	164,6	2,7
Süßfrüchte	160,5	3,4	211,8	3,2	255,2	2,5	244,2	1,8	259,8	2,8	200,6	3,3
Zucker	8,5	0,2	5,1	0,1	7,4	0,1	13,5	0,1	7,8	0,1	10,0	0,2
Kaffee	145,3	3,1	222,8	3,3	296,6	2,9	379,1	2,8	287,2	3,0	184,4	3,0
Tee	8,6	0,2	14,2	0,2	20,7	0,2	25,4	0,2	20,1	0,2	12,7	0,2
Kakao, roh	33,1	0,7	51,9	0,8	71,6	0,7	89,0	0,7	97,5	1,0	46,9	0,8
Fleisch, Speck	42,2	0,9	63,2	0,9	132,7	1,3	154,1	1,1	83,6	0,9	58,8	0,9
Fische und Fischzubereitungen ..	67,8	1,5	106,2	1,6	139,2	1,3	142,2	1,1	109,7	1,2	96,7	1,6
Milch	0,8	0,0	2,0	0,0	6,0	0,1	11,0	0,1	1,4	0,0	1,0	0,0
Butter	106,6	2,3	219,8	3,3	376,9	3,6	461,4	3,4	239,6	2,5	155,0	2,5
Hart- und Weichkäse	41,8	0,9	62,7	0,9	88,7	0,9	106,3	0,8	80,3	0,8	58,6	0,9
Eier von Federvieh	128,0	2,7	169,7	2,5	228,0	2,2	280,1	2,1	236,5	2,5	170,0	2,8
Schmalz, Oleomargarin	72,5	1,6	81,7	1,2	99,9	1,0	132,1	1,0	143,7	1,5	103,2	1,7
Talg v. Rind- u. Schafen, Preßtalg	8,6	0,2	7,5	0,1	13,8	0,1	18,4	0,1	19,5	0,2	10,9	0,2
Margarine u. ähnl. Speisefette ..	10,4	0,2	7,2	0,1	11,0	0,1	13,7	0,1	25,6	0,3	15,5	0,3
Pflanzl. Öle u. Fette (auch techn.)	38,6	0,8	42,4	0,6	71,3	0,7	70,3	0,5	91,8	1,0	59,4	1,0
Gewürze	9,3	0,2	14,2	0,2	25,3	0,2	33,1	0,2	28,6	0,3	13,6	0,2
Branntwein u. Spirit aller Art ¹⁾ ..	1,3	0,0	1,9	0,0	2,6	0,0	6,1	0,0	1,4	0,0	1,6	0,0
Wein und Most	21,8	0,5	27,4	0,4	36,3	0,3	60,8	0,5	33,9	0,4	26,6	0,4
Bier	1,6	0,0	2,7	0,1	5,3	0,1	6,1	0,0	1,7	0,0	1,8	0,0
Sonst. Lebensmittel u. Getränke	50,8	1,1	55,1	0,8	86,6	0,8	110,9	0,8	88,3	0,9	55,9	0,9
III. Rohstoffe u. halbfert. Waren	2 411,8	51,7	3 477,8	51,7	5 508,1	53,0	7 205,1	53,6	5 301,8	56,0	3 190,9	52,0
Rohseide und Florettseide	21,2	0,5	38,9	0,6	77,9	0,7	134,9	1,1	48,9	0,5	26,4	0,4
Wolle u. and. Tier- haare	236,4	5,1	321,8	4,8	459,5	4,4	739,5	5,5	698,2	7,4	322,5	5,3
Baumwolle .....													291,3	6,3	336,6	5,0	580,5	5,6	814,7	6,1	758,0	8,0	386,3	6,3
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	57,0	1,2	69,9	1,0	112,9	1,1	181,9	1,4	135,2	1,4	68,9	1,1
Abfälle .....													57,0	1,2	69,9	1,0	112,9	1,1	181,9	1,4	135,2	1,4	68,9	1,1
Lamm- u. Schaffelle, behaart ...	6,6	0,2	14,7	0,2	21,4	0,2	28,1	0,2	24,8	0,3	13,4	0,2
Kalb- und Rindhäute ²⁾	74,7	1,6	126,1	1,9	197,1	1,9	219,7	1,6	276,0	2,9	123,8	2,0
Felle zu Pelzwerk, roh	86,3	1,8	136,4	2,0	176,1	1,7	259,8	1,9	199,7	2,1	125,4	2,1
Sonstige Felle und Häute ³⁾	25,0	0,5	49,2	0,7	86,1	0,8	86,3	0,6	67,1	0,7	39,5	0,7
Federn und Borsten	25,2	0,5	39,6	0,6	49,4	0,5	69,9	0,5	42,0	0,4	33,3	0,6
Tierfett u. Tran, für gew. Zwecke	62,1	1,3	58,2	0,9	96,6	0,9	73,1	0,5	139,3	1,5	84,1	1,4
Därme, Magen, Goldschläger- häutchen u. dergl.	38,9	0,8	52,0	0,8	73,5	0,7	92,4	0,7	82,3	0,9	49,5	0,8

*) 1931 bewertet mit Durchschnittswerten von 1928 siehe Stat. Jahrbuch 1932, 1930 u. 1929 siehe Stat. Jahrbuch 1931 Seiten 174/179. —

¹⁾ Einschl. Bromspiritus. — ²⁾ Naß und trocken. — ³⁾ Darunter Rohhäute, naß und trocken.

9. Der auswärtige Handel
nach der Gruppeneinteilung des Internationalen Warenverzeichnisses

b. Ausfuhr

Warenbenennung	1932		1931*)		1930*)		1929*)		1932 bewertet mit Durchschnitts- werten von 1928		1932 bewertet mit Monatsdurch- schnittswerten von 1931	
	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH
	I. Lebende Tiere	14,4	0,3	46,9	0,5	68,7	0,0	22,0	0,2	27,2	0,4	18,2	0,3
Pferde	1,7	0,0	4,8	0,1	6,9	0,1	6,4	0,1	1,5	0,0	2,1	0,0
Rindvieh	4,1	0,1	15,1	0,1	18,0	0,1	1,1	0,0	13,3	0,2	6,5	0,1
Schweine	4,0	0,1	19,8	0,2	34,9	0,3	2,5	0,0	5,9	0,1	4,6	0,1
Sonstige lebende Tiere	4,6	0,1	7,2	0,1	8,9	0,1	12,0	0,1	6,5	0,1	5,0	0,1
II. Lebensmittel und Getränke	208,4	3,5	359,0	3,7	479,8	4,0	701,5	5,2	384,5	4,7	237,2	3,5
Weizen	34,3	0,6	21,3	0,2	3,7	0,0	59,2	0,4	93,6	1,2	36,5	0,6
Roggen	6,2	0,1	7,0	0,1	24,9	0,2	83,4	0,6	17,1	0,2	7,6	0,1
Gerste	0,1	0,0	0,1	0,0	5,9	0,1	1,7	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0
Hafer	0,1	0,0	0,1	0,0	41,8	0,4	75,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Mais, Dari	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	8,0	0,1	13,2	0,1	22,3	0,2	37,5	0,3	15,2	0,2	10,4	0,2
Malz	4,3	0,1	6,5	0,1	8,0	0,1	7,5	0,1	6,9	0,1	4,9	0,1
Mehl, Graupen u. and. Müllereierz.	11,4	0,2	13,2	0,1	24,7	0,2	37,0	0,3	26,6	0,3	14,6	0,2
Kartoffeln, frisch	13,9	0,3	32,2	0,3	6,4	0,1	10,1	0,1	17,6	0,2	12,6	0,2
Speisebohnen, Erbsen, Linsen	0,9	0,0	0,9	0,0	2,5	0,0	3,5	0,0	0,9	0,0	0,8	0,0
Küchengewächse (Gemüse u. dgl.)	2,7	0,0	4,3	0,1	5,0	0,0	4,9	0,0	5,5	0,1	2,9	0,0
Obst	3,7	0,1	6,2	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,0	0,1	5,9	0,1
Südfrüchte	0,5	0,0	1,2	0,0	1,3	0,0	1,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,0
Zucker	11,0	0,2	47,5	0,5	51,1	0,4	53,4	0,4	29,6	0,4	12,6	0,2
Kaffee	0,7	0,0	1,1	0,0	0,8	0,0	0,7	0,0	1,7	0,0	0,8	0,0
Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kakao, roh	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Fleisch, Speck, Fleischwürste	2,4	0,0	10,9	0,1	21,8	0,2	3,7	0,0	3,7	0,1	2,7	0,0
Fische und Fischzubereitungen	9,0	0,2	13,4	0,1	15,8	0,1	15,4	0,1	12,7	0,2	10,5	0,2
Milch	0,9	0,0	1,7	0,0	3,2	0,0	2,1	0,0	1,2	0,0	1,2	0,0
Butter	0,3	0,0	0,3	0,0	0,7	0,0	0,5	0,0	0,7	0,0	0,6	0,0
Hart- und Weichkäse	1,8	0,0	4,4	0,1	2,9	0,0	2,8	0,0	2,4	0,0	2,3	0,0
Eier von Federvieh	0,1	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Schmalz, Oleomargarin	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Talg v. Rind u. Schafen, Preßtalg	0,6	0,0	1,3	0,0	2,2	0,0	3,1	0,0	1,0	0,0	0,6	0,0
Margarine u. ähnl. Speisefette	10,2	0,2	26,9	0,3	25,3	0,2	31,5	0,2	17,1	0,2	12,4	0,2
Pflanzl. Öle u. Fette (auch techn.)	24,4	0,4	51,8	0,5	93,3	0,8	144,1	1,1	51,9	0,6	30,8	0,5
Gewürze	0,1	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0
Branntwein u. Spirit aller Art ¹⁾	2,0	0,0	2,9	0,0	4,3	0,0	6,4	0,1	1,5	0,0	2,6	0,0
Wein und Most	6,9	0,1	10,5	0,1	12,2	0,1	12,5	0,1	11,7	0,1	8,7	0,1
Bier	14,2	0,3	26,3	0,3	33,7	0,3	37,2	0,3	14,2	0,3	15,2	0,3
Sonst. Lebensmittel u. Getränke	32,7	0,6	53,0	0,6	57,3	0,5	58,2	0,4	43,5	0,5	38,6	0,6
III. Rohstoffe u. halbfert. Waren	1 031,9	18,0	1 812,9	18,9	2 449,6	20,3	2 926,3	21,7	1 869,4	23,0	1 351,2	20,2
Rohseide und Florettseide	4,6	0,1	6,6	0,1	8,1	0,1	10,6	0,1	6,1	0,1	5,2	0,1
Wolle u. and. Tier- haare	35,5	0,6	82,2	0,8	110,4	0,9	196,9	1,5	91,6	1,1	44,5	0,7
Baumwolle	58,5	1,0	88,2	0,9	154,0	1,3	195,2	1,4	154,7	1,9	77,1	1,2
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	3,7	0,1	5,8	0,1	8,9	0,1	13,1	0,1	5,2	0,1	3,9	0,1
Lamm- u. Schaffelle, behaart	1,0	0,0	2,1	0,0	4,0	0,0	1,9	0,0	3,5	0,1	1,8	0,0
Kalbfelle und Rindhäute ²⁾	18,5	0,3	43,3	0,5	62,5	0,5	69,3	0,5	59,8	0,7	29,6	0,5
Felle zu Pelzwerk, roh	26,9	0,5	55,2	0,6	68,7	0,6	114,6	0,8	89,7	1,1	42,0	0,6
Sonstige Felle und Häute ³⁾	2,3	0,1	5,1	0,1	11,7	0,1	8,0	0,1	5,3	0,1	3,2	0,1
Federn und Borsten	6,3	0,1	8,8	0,1	10,4	0,1	12,6	0,1	8,5	0,1	7,4	0,1
Tierfett u. Tran, für gew. Zwecke	5,5	0,1	6,7	0,1	7,4	0,1	6,0	0,1	13,0	0,2	7,3	0,1
Därme, Magen, Goldschläger- häutchen u. dergl.	9,5	0,2	12,8	0,1	15,1	0,1	17,2	0,1	13,4	0,2	10,5	0,2

*) 1931 bewertet mit Durchschnittswerten von 1928 siehe Stat. Jahrbuch 1932, 1930 u. 1929 siehe Stat. Jahrbuch 1931 Seiten 174/179. — ¹⁾ Einschl. Brennspiritus. — ²⁾ Naß und trocken. — ³⁾ Darunter Roßhäute, naß und trocken.

9. Der auswärtige Handel
nach der Gruppeneinteilung des Internationalen Warenverzeichnisses

a. Einfuhr

Warenbenennung	1932		1931*)		1930*)		1929*)		1932 bewertet mit Durchschnitts- werten von 1928		1932 bewertet mit Monatsdurch- schnittswerten von 1931	
	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH
Noch: Rohstoffe u. halbf. Waren												
Hopfen	3,0	0,1	2,1	0,0	4,7	0,0	10,2	0,1	7,1	0,1	1,8	0,0
Rohtabak	129,1	2,8	158,9	2,4	259,3	2,5	248,9	1,9	176,5	1,9	165,4	2,7
Nichtöhlhaltige Sämereien	23,1	0,5	32,8	0,5	31,0	0,3	29,9	0,2	37,8	0,4	27,3	0,5
Ölfrüchte und Ölsaaten	320,5	6,9	436,3	6,5	645,6	6,2	860,7	6,4	745,6	7,9	405,0	6,6
Ölkuchen	72,9	1,6	63,5	0,9	68,9	0,7	114,3	0,8	138,6	1,5	84,9	1,4
Kleie u. ähnl. Futtermittel	13,9	0,3	13,9	0,2	47,1	0,5	87,8	0,7	24,8	0,3	14,3	0,2
Bau- und Nutzholz	69,8	1,5	118,8	1,8	300,3	2,9	386,1	2,9	108,3	1,1	92,4	1,5
Holz zu Holzmasse	25,5	0,6	44,4	0,7	80,2	0,8	97,8	0,7	42,8	0,5	36,2	0,6
Holzschliff, Zellstoff usw.	15,5	0,3	29,6	0,4	35,4	0,3	42,8	0,3	30,2	0,3	21,3	0,4
Gerbhölzer, -rinden und -auszüge	20,0	0,4	26,6	0,4	32,7	0,3	31,0	0,2	39,3	0,4	30,8	0,5
Harz, Kopale, Schellack, Gummi	17,3	0,4	24,9	0,4	45,5	0,4	60,9	0,5	45,6	0,5	24,9	0,4
Kautschuk, Guttapercha, Balata	20,4	0,4	34,4	0,5	74,0	0,7	106,4	0,8	124,2	1,3	35,6	0,6
Steinkohlen	61,3	1,3	103,8	1,5	139,3	1,3	156,4	1,2	84,1	0,9	76,1	1,2
Braunkohlen	16,1	0,3	26,2	0,4	33,5	0,3	42,8	0,3	16,8	0,2	21,3	0,3
Koks	11,7	0,3	14,6	0,2	10,5	0,1	10,8	0,1	18,4	0,2	16,4	0,3
Preßkohlen	2,2	0,0	2,6	0,0	2,4	0,0	3,1	0,0	2,9	0,0	2,8	0,0
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	23,1	0,5	36,9	0,6	62,9	0,6	66,5	0,5	30,5	0,3	23,3	0,4
Mineralöle	143,6	3,1	256,8	3,8	402,9	3,9	334,8	2,5	280,4	3,0	208,4	3,4
Mineralphosphate	10,7	0,2	18,0	0,3	26,5	0,3	28,2	0,2	12,6	0,1	11,9	0,2
Zement	1,6	0,0	3,2	0,1	5,3	0,1	6,5	0,0	2,4	0,0	2,3	0,0
Sonstige Steine und Erden	31,8	0,7	44,2	0,7	66,9	0,6	84,4	0,6	41,7	0,4	37,3	0,6
Eisenerze	54,3	1,2	128,1	1,9	266,3	2,6	315,6	2,3	61,6	0,7	61,5	1,0
Kupfererze	6,5	0,1	14,9	0,2	20,9	0,2	32,0	0,2	11,7	0,1	7,8	0,1
Zinkerze	3,1	0,1	5,7	0,1	10,1	0,1	23,5	0,2	10,1	0,1	3,6	0,1
Schwefelkies	13,0	0,3	19,6	0,3	28,9	0,3	34,8	0,3	18,0	0,2	18,2	0,3
Manganerze	4,4	0,1	8,5	0,1	18,6	0,2	21,5	0,2	6,5	0,1	6,9	0,1
Sonstige Erze und Metallaschen	36,5	0,8	46,8	0,7	67,9	0,7	79,0	0,6	52,8	0,6	44,0	0,7
Eisen	8,4	0,2	15,3	0,2	27,9	0,3	44,8	0,3	13,2	0,1	10,9	0,2
Kupfer	95,6	2,0	156,7	2,3	250,8	2,4	403,9	3,0	221,5	2,3	135,9	2,2
Blei	9,4	0,2	16,4	0,2	33,2	0,3	66,1	0,5	21,2	0,2	12,8	0,2
Zinn	22,4	0,5	28,6	0,4	43,0	0,4	65,4	0,5	53,8	0,6	25,6	0,4
Zink	20,8	0,4	29,0	0,4	39,2	0,4	71,0	0,5	51,8	0,5	24,9	0,4
Aluminium	1,3	0,0	4,5	0,1	13,0	0,1	20,8	0,2	2,0	0,0	1,5	0,0
Sonst. unedle Metalle	9,7	0,2	13,2	0,2	14,2	0,1	23,0	0,2	11,9	0,1	12,4	0,2
Eisenhalbzeug, Rohluppen usw.	5,9	0,1	8,3	0,1	11,9	0,1	17,2	0,1	8,0	0,1	7,2	0,1
Kalisalze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	0,0
Thomasphosphatmehl	21,8	0,5	38,1	0,6	48,6	0,5	50,7	0,4	27,7	0,3	25,8	0,4
Schwefelsaures Ammoniak	1,2	0,0	6,4	0,1	7,0	0,1	0,1	0,0	2,4	0,0	1,4	0,0
Sonst. chem. Rohstoffe u. Halbz.	29,7	0,6	46,8	0,7	61,1	0,6	85,2	0,6	53,6	0,6	38,5	0,6
Sonst. Rohstoffe u. halbf. Waren	110,0	2,4	155,0	2,3	239,6	2,3	339,9	2,5	191,9	2,0	139,2	2,3
IV. Fertige Waren	727,2	15,6	1 224,7	18,3	1 797,7	17,3	2 269,3	16,9	1 128,0	11,9	911,7	14,8
Kunstseide u. Florettseidengarn	51,8	1,1	75,4	1,1	94,9	0,9	98,7	0,7	121,0	1,3	68,3	1,1
Garn { Wolle u. and. Tierhaaren	40,0	0,8	82,4	1,2	135,9	1,3	187,8	1,4	82,6	0,9	53,6	0,9
aus { Baumwolle	48,1	1,0	90,1	1,3	141,4	1,4	185,0	1,4	105,8	1,1	70,3	1,1
aus { Flachs, Hanf, Jute												
u. dergl.	12,3	0,3	16,7	0,2	29,0	0,3	42,0	0,3	27,1	0,3	15,2	0,2
Gewebe { Seide und Kunstseide	15,7	0,3	37,8	0,6	71,8	0,7	75,2	0,6	35,5	0,4	22,5	0,4
u. a. n. { Wolle u. and. Tier-												
genähte { haaren	28,1	0,6	56,7	0,8	80,6	0,8	101,3	0,8	43,3	0,5	34,5	0,6
Waren { Baumwolle	30,2	0,6	62,3	0,9	89,7	0,9	112,5	0,8	45,0	0,5	38,9	0,6
aus { Flachs, Hanf, Jute												
u. dergl.	2,6	0,1	4,6	0,1	8,0	0,1	8,9	0,1	5,9	0,1	3,2	0,1
Kleidung und Wäsche	7,2	0,2	13,4	0,2	19,6	0,2	25,0	0,2	9,6	0,1	7,8	0,1

*) 1931 bewertet mit Durchschnittswerten von 1928 siehe Stat. Jahrbuch 1932, 1930 u. 1929 siehe Stat. Jahrbuch 1931 Seiten 174/179.

9. Der auswärtige Handel
nach der Gruppeneinteilung des Internationalen Warenverzeichnisses

b. Ausfuhr

Warenbenennung	1932		1931*)		1930*)		1929*)		1932 bewertet mit Durchschnitts- werten von 1928		1932 bewertet mit Monatsdurch- schnittswerten von 1931	
	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH
Noch: Rohstoffe u. halbf. Waren												
Hopfen	4,3	0,1	7,3	0,1	5,3	0,0	7,4	0,1	10,0	0,1	3,5	0,1
Rohtabak	0,4	0,0	0,4	0,0	1,0	0,0	0,5	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0
Nichtöhlhaltige Sämereien	13,2	0,2	18,9	0,2	28,0	0,2	27,3	0,2	20,0	0,2	17,0	0,3
Ölfrüchte und Ölsaaten	0,9	0,0	1,3	0,0	1,5	0,0	4,0	0,0	1,7	0,0	1,2	0,0
Ölkuchen	10,1	0,2	36,1	0,4	67,6	0,6	96,7	0,7	19,7	0,2	12,1	0,2
Kleie und ähnl. Futtermittel	0,9	0,0	1,2	0,0	4,5	0,0	11,3	0,1	0,8	0,0	0,9	0,0
Bau- und Nutzholz	26,7	0,5	55,1	0,6	73,4	0,6	55,3	0,4	50,2	0,6	34,6	0,5
Holz zu Holzmasse	0,7	0,0	1,2	0,0	1,1	0,0	1,0	0,0	1,2	0,0	1,1	0,0
Holzschliff, Zellstoff usw.	36,6	0,6	60,1	0,6	75,8	0,6	72,7	0,5	77,2	1,0	60,6	0,9
Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge	2,5	0,1	3,9	0,0	5,8	0,0	5,4	0,0	3,1	0,0	2,7	0,0
Harz, Kopale, Schellack, Gummi	7,7	0,1	10,8	0,1	14,9	0,1	15,0	0,1	14,3	0,2	10,1	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	2,2	0,0	6,0	0,1	9,5	0,1	9,2	0,1	8,2	0,1	3,2	0,0
Steinkohlen	236,3	4,1	409,9	4,3	503,5	4,2	530,9	3,9	362,0	4,5	321,5	4,8
Braunkohlen	0,1	0,0	0,6	0,0	0,5	0,0	0,7	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
Koks	85,6	1,5	141,8	1,5	201,4	1,7	269,9	2,0	130,7	1,6	115,9	1,7
Preßkohlen	38,6	0,7	55,4	0,6	56,8	0,5	58,8	0,4	50,9	0,6	47,1	0,7
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	19,4	0,3	32,7	0,3	45,7	0,4	56,7	0,4	30,6	0,4	21,7	0,3
Mineralöle	28,9	0,5	34,9	0,4	32,6	0,3	27,8	0,2	46,9	0,6	33,7	0,5
Mineralphosphate	0,2	0,0	0,4	0,0	0,7	0,0	0,7	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
Zement	6,6	0,1	17,0	0,2	31,2	0,3	35,2	0,3	10,4	0,1	9,3	0,1
Sonstige Steine und Erden	43,5	0,8	60,9	0,6	72,1	0,6	71,1	0,5	48,5	0,6	45,4	0,7
Eisenerze	0,4	0,0	0,6	0,0	1,3	0,0	1,9	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0
Kupfererze	0,6	0,0	0,8	0,0	1,6	0,0	1,6	0,0	7,9	0,1	1,1	0,0
Zinkerze	3,6	0,1	4,0	0,0	14,0	0,1	20,5	0,2	10,5	0,1	3,2	0,0
Schwefelkies	0,6	0,0	1,0	0,0	0,9	0,0	1,0	0,0	0,6	0,0	0,7	0,0
Manganerze	0,3	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,4	0,0	0,5	0,0	0,3	0,0
Sonstige Erze und Metallaschen	5,8	0,1	13,8	0,1	20,4	0,2	20,4	0,2	11,0	0,1	6,8	0,1
Eisen	12,3	0,2	25,8	0,3	36,4	0,3	53,0	0,4	27,4	0,3	18,4	0,3
Kupfer	30,4	0,5	51,4	0,5	82,3	0,7	72,7	0,5	72,8	0,9	45,3	0,7
Blei	4,9	0,1	9,4	0,1	14,0	0,1	12,8	0,1	13,6	0,2	7,3	0,1
Zinn	5,4	0,1	9,8	0,1	12,1	0,1	16,7	0,1	12,6	0,2	6,0	0,1
Zink	2,7	0,1	3,8	0,0	9,6	0,1	21,1	0,2	6,5	0,1	3,3	0,0
Aluminium	3,1	0,1	6,6	0,1	9,6	0,1	7,5	0,1	4,8	0,1	3,3	0,0
Sonst. unedle Metalle	21,8	0,4	29,2	0,3	25,7	0,2	26,8	0,2	34,7	0,4	29,3	0,4
Eisenhalfzeug, Rohluppen usw.	6,6	0,1	32,8	0,3	40,1	0,3	49,8	0,4	7,6	0,1	6,3	0,1
Kalisalze	23,4	0,4	30,8	0,3	60,2	0,5	67,0	0,5	24,6	0,3	25,6	0,4
Thomasphosphatmehl	1,7	0,0	6,6	0,1	12,7	0,1	11,8	0,1	1,8	0,0	2,0	0,0
Schwefelsaures Ammoniak	30,8	0,5	74,6	0,8	86,5	0,7	134,0	1,0	74,8	0,9	46,9	0,7
Sonst. chem. Rohstoffe u. Halbz.	57,0	1,0	88,6	0,9	133,7	1,1	182,7	1,4	82,9	1,0	70,9	1,1
Sonst. Rohstoffe u. halbf. Waren	82,8	1,4	150,3	1,6	194,1	1,6	221,6	1,6	136,4	1,7	99,2	1,5
IV. Fertige Waren	4 489,4	78,2	7 379,8	76,9	9 037,5	75,1	9 832,9	72,9	5 841,7	71,9	5 097,8	76,0
Kunstseide u. Florettseidengarn	39,9	0,7	55,3	0,6	84,5	0,7	113,7	0,8	93,8	1,2	54,2	0,8
Garn aus												
Wolle u. and. Tierhaaren	38,2	0,7	70,6	0,7	91,0	0,8	121,7	0,9	67,8	0,8	42,1	0,6
Baumwolle	19,9	0,3	25,8	0,3	34,3	0,3	45,9	0,3	32,2	0,4	25,0	0,4
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	6,2	0,1	12,2	0,1	16,4	0,1	19,3	0,1	10,6	0,1	7,1	0,1
Gewebe												
Seide u. Kunstseide	101,2	1,8	220,7	2,3	243,7	2,0	254,7	1,9	195,4	2,4	131,0	1,9
Wolle u. and. Tierhaaren	118,3	2,1	256,3	2,7	305,7	2,5	352,5	2,6	166,8	2,1	139,1	2,1
Baumwolle	134,6	2,3	278,3	2,9	357,6	3,0	425,3	3,2	203,3	2,5	162,6	2,4
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	9,5	0,2	16,7	0,2	30,6	0,3	51,1	0,4	14,9	0,2	10,9	0,2
Kleidung und Wäsche	107,3	1,9	175,9	1,8	174,8	1,5	160,1	1,2	170,4	2,1	136,9	2,0

*) 1931 bewertet mit Durchschnittswerten von 1928 siehe Stat. Jahrbuch 1932, 1930 u. 1929 siehe Stat. Jahrbuch 1931 Seiten 174/179.

9. Der auswärtige Handel
nach der Gruppeneinteilung des Internationalen Warenverzeichnisses
a. Einfuhr

Warenbenennung	1932		1931*)		1930*)		1929*)		1932 bewertet mit Durchschnitts- werten von 1928		1932 bewertet mit Monatsdurch- schnittswerten von 1931		
	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	
Noch: Fertige Waren													
Filzhüte und Hutstumpen	1,5	0,0	3,2	0,1	5,3	0,1	7,0	0,1	2,1	0,0	1,8	0,0	
Sonstige Textilwaren	4,6	0,1	9,4	0,1	21,1	0,2	30,4	0,2	9,1	0,1	6,6	0,1	
Leder	31,0	0,7	55,6	0,8	76,7	0,7	84,2	0,6	79,4	0,8	47,7	0,8	
Schuhwerk, Sattler- u. and. Lederwaren	9,9	0,2	20,2	0,3	27,9	0,3	43,8	0,3	13,7	0,1	12,2	0,2	
Pelze und Pelzwaren	38,6	0,8	61,8	0,9	74,2	0,7	84,4	0,6	42,7	0,4	47,0	0,8	
Paraffin und Waren aus Wachs oder Fetten	10,0	0,2	12,1	0,2	16,0	0,1	18,4	0,1	16,8	0,2	12,3	0,2	
Holzwaren	14,9	0,3	25,0	0,4	38,5	0,4	43,1	0,3	17,1	0,2	18,2	0,3	
Kautschukwaren	8,4	0,2	22,1	0,3	35,4	0,3	39,9	0,3	12,6	0,1	10,4	0,2	
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme)	4,5	0,1	6,0	0,1	7,6	0,1	7,1	0,1	4,5	0,0	4,9	0,1	
Filme, belichtet und unbelichtet	6,9	0,1	7,6	0,1	7,4	0,1	6,1	0,0	6,1	0,1	6,9	0,1	
Papier und Papierwaren	13,9	0,3	22,1	0,3	34,6	0,3	33,6	0,3	17,5	0,2	16,9	0,3	
Bücher und Musiknoten	11,2	0,2	16,3	0,2	20,6	0,2	22,1	0,2	9,1	0,1	12,4	0,2	
Farben, Firnisse und Lacke	22,4	0,5	26,0	0,4	31,8	0,3	39,9	0,3	25,7	0,3	25,5	0,4	
Schwefelsaures Kali, Chlorkalium	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Sonst. chem. u. pharm. Erzeugn.	54,4	1,2	74,3	1,1	85,8	0,8	119,2	0,9	82,9	0,9	68,1	1,1	
Ton- u. Porzellanw. (auß. Ziegeln)	4,2	0,1	6,1	0,1	11,6	0,1	16,1	0,1	6,5	0,1	4,8	0,1	
Glas- und Glaswaren	13,0	0,3	18,6	0,3	25,2	0,2	34,3	0,3	14,6	0,2	13,7	0,2	
Waren aus Edelmetallen	2,7	0,1	3,8	0,1	7,3	0,1	7,4	0,1	3,1	0,0	3,7	0,1	
Waren aus Eisen	Röhren und Walzen	3,3	0,1	6,5	0,1	11,3	0,1	18,6	0,1	3,6	0,0	4,1	0,1
	Stab- und Formeisen	31,1	0,7	47,0	0,7	78,1	0,8	108,1	0,8	39,7	0,4	42,1	0,7
	Blech und Draht	26,1	0,6	36,4	0,5	42,9	0,4	46,3	0,3	37,4	0,4	34,1	0,6
	Eisenbahnoberbau- material	5,8	0,1	9,5	0,1	12,5	0,1	17,6	0,1	7,6	0,1	6,8	0,1
	Kessel; Teile u. Zu- behör v. Maschinen	7,0	0,2	14,1	0,2	23,3	0,2	28,7	0,2	6,2	0,1	7,0	0,1
	Messerschmiedewaren	0,5	0,0	1,0	0,0	5,3	0,1	3,5	0,0	1,0	0,0	0,5	0,0
Werkz. u. landw. Ger.	3,0	0,1	4,5	0,1	5,7	0,1	7,6	0,1	2,8	0,0	3,2	0,1	
Sonstige Eisenwaren	18,3	0,4	31,8	0,5	45,1	0,4	56,0	0,4	18,2	0,2	19,2	0,3	
Waren aus Kupfer	9,3	0,2	16,0	0,2	25,6	0,2	31,3	0,2	9,1	0,1	9,8	0,1	
Vergoldete u. versilberte Waren	1,5	0,0	2,9	0,0	5,0	0,0	6,4	0,0	1,4	0,0	1,3	0,0	
Sonst. Waren aus unedlen Metall.	6,0	0,1	10,5	0,2	14,1	0,1	16,3	0,1	8,3	0,1	7,8	0,1	
Textilmaschinen	8,2	0,2	12,1	0,2	18,8	0,2	28,0	0,2	7,8	0,1	8,8	0,1	
Dampflokotiven, Tender	—	—	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	
Werkzeugmaschinen	3,0	0,1	7,2	0,1	12,6	0,1	14,8	0,1	3,0	0,0	3,4	0,1	
Landwirtschaftliche Maschinen	2,8	0,1	3,9	0,1	7,0	0,1	8,5	0,1	2,8	0,0	3,1	0,0	
Sonst. Maschinen (außer elektr.)	18,7	0,4	40,8	0,6	62,2	0,6	74,5	0,6	17,1	0,2	21,1	0,3	
Elektr. Maschinen (einschl. Teile)	3,4	0,1	6,7	0,1	9,2	0,1	11,6	0,1	3,5	0,0	3,8	0,1	
Elektrotechnische Erzeugnisse	20,4	0,4	30,0	0,4	34,4	0,3	39,3	0,3	21,4	0,2	22,8	0,4	
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	8,3	0,2	17,2	0,3	37,6	0,4	59,4	0,4	13,5	0,1	11,3	0,2	
Fahräder, Fahrradteile	1,0	0,0	1,8	0,0	2,6	0,0	3,7	0,0	1,2	0,0	1,1	0,0	
Wasserfahrzeuge	0,5	0,0	3,1	0,1	14,9	0,1	35,3	0,3	0,6	0,0	0,6	0,0	
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	2,2	0,0	4,1	0,1	6,4	0,1	7,3	0,1	2,2	0,0	2,5	0,0	
Uhren	6,0	0,1	10,1	0,2	16,6	0,2	23,5	0,2	6,1	0,1	5,0	0,1	
Sonst. Erzeugn. der Feinmech. ¹⁾	10,0	0,2	11,3	0,2	19,3	0,2	29,1	0,2	14,4	0,2	11,8	0,2	
Kinderspielzeug ²⁾	0,8	0,0	1,2	0,0	1,7	0,0	4,2	0,0	1,1	0,0	0,8	0,0	
Sonstige fertige Waren	41,9	0,9	65,1	1,0	87,3	0,8	116,3	0,9	58,7	0,6	52,3	0,8	
Reiner Warenverkehr	4 666,5	100,0	6 727,0	100,0	10 393,2	100,0	13 446,8	100,0	9 464,6	100,0	6 139,2	100,0	
Außerdem: Gold u. Silber	368,5		416,4		491,2		551,6						
Gesamteinfuhr	5 035,0		7 143,4		10 884,4		13 998,4						

*) 1931 bewertet mit Durchschnittswerten von 1928 siehe Stat. Jahrbuch 1932, 1930 u. 1929 siehe Stat. Jahrbuch 1931 Seiten 174/179. —
¹⁾ Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen und dergl. — ²⁾ 1932, 1931 u. 1930 ohne Kinderspielzeug aus Celluloid oder Kautschuk.

9. Der auswärtige Handel
nach der Gruppeneinteilung des Internationalen Warenverzeichnisses

b. Ausfuhr

Warenbenennung	1932		1931*)		1930*)		1929*)		1932 bewertet mit Durchschnitts- werten von 1928		1932 bewertet mit Monatsdurch- schnittswerten von 1931		
	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	
Noch: Fertige Waren													
Filzhüte und Hutstumpen.....	8,3	0,1	12,9	0,1	18,3	0,2	24,6	0,2	12,9	0,2	11,4	0,2	
Sonstige Textilwaren.....	47,2	0,8	94,1	1,0	118,6	1,0	130,4	0,9	68,7	0,8	56,3	0,8	
Leder.....	96,5	1,7	178,8	1,9	237,0	2,0	270,3	2,0	179,8	2,2	124,3	1,8	
Schuhwerk, Sattler- u. and. Lederwaren.....	49,2	0,9	109,0	1,1	130,2	1,1	123,2	0,9	64,8	0,8	55,9	0,8	
Pelze und Pelzwaren.....	91,9	1,6	174,0	1,8	232,9	1,9	288,9	2,1	191,6	2,4	129,6	1,9	
Paraffin und Waren aus Wachs oder Fetten.....	29,8	0,5	43,9	0,5	45,1	0,4	45,3	0,3	34,9	0,4	31,9	0,5	
Holzwaren.....	52,4	0,9	87,4	0,9	105,3	0,9	105,8	0,8	74,0	0,9	61,5	0,9	
Kautschukwaren.....	56,6	1,0	92,6	1,0	113,8	1,0	131,2	1,0	97,8	1,2	68,4	1,0	
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme).....	44,5	0,8	67,5	0,7	77,8	0,6	88,7	0,7	52,8	0,7	48,6	0,7	
Filme, belichtet und unbelichtet	35,2	0,6	43,0	0,5	42,7	0,4	53,7	0,4	30,3	0,4	36,9	0,5	
Papier und Papierwaren.....	199,6	3,5	324,7	3,4	370,3	3,1	418,3	3,1	271,9	3,3	233,9	3,5	
Bücher und Musiknoten.....	39,3	0,7	51,7	0,5	61,5	0,5	69,9	0,5	49,1	0,6	45,5	0,7	
Farben, Firnisse und Lacke...	204,8	3,6	276,4	2,9	312,9	2,6	338,0	2,5	246,3	3,0	206,0	3,1	
Schwefelsaures Kali, Chlorkalium	21,0	0,4	46,5	0,5	67,2	0,6	61,7	0,5	25,9	0,3	24,0	0,4	
Sonst. chem. u. pharm. Erzeugn.	339,2	5,9	432,0	4,5	486,7	4,0	556,9	4,1	399,2	4,9	369,0	5,5	
Ton- u. Porzellanw. (auß. Ziegeln)	56,2	1,0	95,3	1,0	129,0	1,1	144,9	1,1	70,1	0,9	65,3	1,0	
Glas- und Glaswaren.....	123,4	2,1	189,2	2,0	232,2	1,9	247,3	1,8	153,0	1,9	134,2	2,0	
Waren aus Edelmetallen.....	22,2	0,4	36,6	0,4	51,4	0,4	59,7	0,4	36,0	0,4	27,2	0,4	
Waren aus Eisen	Röhren und Walzen	59,0	1,0	119,8	1,2	138,3	1,1	164,3	1,2	59,8	0,7	68,3	1,0
	Stab- und Formeisen	92,1	1,6	152,3	1,6	177,1	1,5	217,0	1,6	93,8	1,2	97,4	1,5
	Blech und Draht....	108,5	1,9	158,1	1,6	181,8	1,5	234,5	1,7	133,2	1,6	121,0	1,8
	Eisenbahnoberbau- material.....	6,0	0,1	42,5	0,5	48,7	0,4	62,4	0,5	7,4	0,1	7,9	0,1
	Kessel; Teile und Zu- behör v. Maschinen	114,7	2,0	186,1	1,9	245,2	2,0	242,0	1,8	123,3	1,5	116,4	1,7
	Messerschmiedewaren	32,2	0,6	50,2	0,5	61,3	0,5	75,4	0,6	37,9	0,5	37,4	0,6
	Werkz. u. landw. Geräte	48,5	0,8	75,1	0,8	99,0	0,8	129,2	0,9	48,7	0,6	50,8	0,8
	Sonstige Eisenwaren.....	374,1	6,5	635,4	6,0	783,1	6,5	821,3	6,1	432,2	5,3	396,4	5,9
	Waren aus Kupfer.....	144,2	2,5	218,0	2,3	290,4	2,4	318,0	2,4	221,7	2,7	182,3	2,7
	Vergoldete u. versilberte Waren	21,9	0,4	36,4	0,4	47,9	0,4	51,0	0,4	26,4	0,3	24,0	0,4
Sonst. Waren aus unedlen Metall.	64,5	1,1	100,2	1,0	125,7	1,0	139,2	1,0	104,7	1,3	75,5	1,1	
Textilmaschinen.....	78,3	1,4	103,2	1,1	173,2	1,4	253,8	1,9	85,4	1,1	85,0	1,3	
Dampflokotiven, Tender....	3,4	0,1	20,7	0,2	58,1	0,5	25,3	0,2	4,2	0,1	4,2	0,1	
Werkzeugmaschinen.....	214,1	3,7	258,3	2,7	226,6	1,9	210,1	1,6	229,9	2,8	214,0	3,2	
Landwirtschaftliche Maschinen..	9,9	0,2	23,5	0,2	39,5	0,3	46,7	0,3	10,6	0,1	10,4	0,2	
Sonst. Maschinen (außer elektr.)	321,0	5,6	540,6	5,6	665,9	5,5	616,6	4,6	360,8	4,1	368,6	5,5	
Elektr. Maschinen (einschl. Teile)	71,7	1,2	88,6	0,9	107,6	0,9	97,8	0,7	73,0	0,9	74,2	1,1	
Elektrotechnische Erzeugnisse..	250,6	4,4	399,7	4,2	465,8	3,9	481,5	3,6	278,5	3,4	266,5	4,0	
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder..	30,1	0,5	50,8	0,5	44,5	0,4	62,2	0,5	55,0	0,7	40,2	0,6	
Fahrräder, Fahrradteile.....	18,9	0,3	34,7	0,4	46,7	0,4	55,8	0,4	24,0	0,3	20,6	0,3	
Wasserfahrzeuge.....	15,0	0,3	84,6	0,9	113,0	0,9	83,4	0,6	25,9	0,3	33,1	0,5	
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	24,3	0,4	48,1	0,5	86,5	0,7	117,1	0,9	28,6	0,4	27,9	0,4	
Uhren.....	29,9	0,5	44,6	0,5	58,6	0,5	61,1	0,5	37,3	0,5	34,7	0,5	
Sonst. Erzeugn. der Feinmech. 1)	59,3	1,0	86,3	0,9	110,4	0,9	123,7	0,9	59,9	0,7	62,2	0,9	
Kinderspielzeug 2).....	48,5	0,8	81,5	0,8	105,9	0,9	121,1	0,9	69,2	0,9	58,7	0,9	
Sonstige fertige Waren.....	156,3	2,7	273,1	2,8	365,2	3,0	328,3	2,4	196,0	2,4	181,3	2,7	
Reiner Warenverkehr	5 739,1	100,0	9 598,6	100,0	12 035,6	100,0	13 482,7	100,0	8 122,8	100,0	6 704,4	100,0	
Außerdem: Gold- u. Silber....	451,0		1 423,2		543,4		973,8						
Gesamtausfuhr	6 190,1		11 021,8		12 579,0		14 456,5						

*) 1931 bewertet mit Durchschnittswerten von 1928 siehe Stat. Jahrbuch 1932, 1930 u. 1929 siehe Stat. Jahrbuch 1931 Seiten 174/179. —
1) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl. — 2) 1932, 1931 u. 1930 ohne Kinderspielzeug aus Celluloid oder Kautschuk.

10. Anteil der wichtigsten Waren am auswärtigen Handel

a. Einfuhr

Waren, nach den Werten von 1932 geordnet	Mill. <i>R.M.</i>			vH der Gesamteinfuhr		
	1932	1931	1930	1932	1931	1930
Textilrohstoffe	605,8	767,2	1 230,8	13,0	11,4	11,8
davon Baumwolle	291,2	336,6	580,5	6,2	6,0	6,6
Wolle u. and. Tierhaare	236,4	321,8	459,5	5,1	4,8	4,4
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	57,0	69,9	112,9	1,2	1,0	1,1
Rohseide und Floretseide	21,2	38,9	77,9	0,5	0,6	0,7
Ölfrüchte und Ölsaaten	320,5	436,3	645,6	6,9	6,5	6,2
Obst und Südfrüchte	285,9	374,8	455,1	6,1	5,6	4,4
davon Südfrüchte	160,5	211,8	255,2	3,4	3,2	2,4
Obst	125,4	163,0	202,9	2,7	2,4	2,0
Futtermittel	197,8	200,3	415,0	4,2	3,0	3,0
davon Ölkuchen	72,9	63,5	68,9	1,6	0,9	0,7
Mais, Dari	58,2	51,5	91,2	1,2	0,8	0,9
Gerste	52,2	67,2	205,4	1,1	1,0	2,0
Kleie und ähnliche Futtermittel	13,9	14,0	47,1	0,3	0,2	0,4
Hafer	0,6	4,1	2,4	0,0	0,1	0,0
Kaffee, Kakao, Tee	187,1	285,8	385,9	4,0	4,3	3,7
davon Kaffee	145,3	222,8	296,6	3,1	3,3	3,3
Kakao, roh	33,1	51,9	71,6	0,7	0,8	0,7
Tee	8,7	14,1	20,7	0,2	0,2	0,2
Brotgetreide und Müllereierzeugnisse	171,8	120,3	249,0	3,7	1,8	2,4
davon Weizen	109,1	101,7	231,6	2,3	1,6	2,2
Roggen	59,1	10,4	8,9	1,3	0,2	0,1
Mehl, Graupen und andere Müllereierzeugnisse	3,6	8,2	8,5	0,1	0,1	0,1
Unedle Metalle, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen	167,6	263,7	421,3	3,6	3,9	4,1
davon Kupfer	95,6	156,7	250,8	2,1	2,3	2,4
Zinn	22,4	28,6	43,0	0,5	0,4	0,4
Zink	20,8	29,0	39,2	0,4	0,4	0,4
Blei	9,4	16,4	33,2	0,2	0,3	0,3
Eisen	8,4	15,3	27,9	0,2	0,2	0,3
Aluminium	1,3	4,5	13,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige unedle Metalle	9,7	13,2	14,2	0,2	0,2	0,2
Garne	152,3	264,6	401,1	3,3	3,9	3,9
davon Kunstseide und Floretseidengarn	51,8	75,4	94,9	1,1	1,1	0,9
Garn aus						
Baumwolle	48,2	90,1	141,3	1,0	1,3	1,4
Wolle und anderen Tierhaaren	40,0	82,4	135,9	0,9	1,2	1,3
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	12,3	16,7	29,0	0,3	0,3	0,3
Milch, Butter, Käse	149,2	284,4	474,7	3,2	4,2	4,5
davon Butter	106,6	219,8	377,0	2,3	3,3	3,6
Hart- und Weichkäse	41,8	62,7	88,7	0,9	0,9	0,8
Milch	0,8	1,9	6,0	0,0	0,0	0,1
Mineralöle	143,6	256,8	402,9	3,1	3,8	3,9
Fett außer Butter	130,2	138,8	196,0	2,8	2,1	1,9
davon Schmalz, Oleomargarin	72,5	81,7	99,9	1,6	1,2	1,0
Pflanzliche Öle und Fette (auch technische)	38,7	42,4	71,3	0,8	0,7	0,7
Margarine und ähnliche Speisefette	10,4	7,2	11,0	0,2	0,1	0,1
Talg von Rindern und Schafen, Preßtalg	8,6	7,5	13,8	0,2	0,1	0,1
Rohtabak	129,1	158,9	259,3	2,8	2,4	2,5
Eier von Federvieh	128,0	169,7	228,0	2,8	2,5	2,2
Erze und Metallaschen	117,8	223,6	412,7	2,5	3,3	4,0
davon Eisenerze	54,3	128,1	266,3	1,1	1,9	2,6
Schwefelkies	13,0	19,6	28,9	0,3	0,3	0,3
Kupfererze	6,5	14,9	20,9	0,1	0,2	0,2
Manganerze	4,4	8,5	18,6	0,1	0,1	0,2
Zinkerze	3,1	5,7	10,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige Erze und Metallaschen	36,5	46,8	67,9	0,8	0,7	0,6
Häute und Felle, außer zu Pelzwerk	106,3	190,0	304,6	2,3	2,8	2,9
davon Kalbfelle und Rindschäute	74,7	126,1	197,1	1,6	1,9	1,9
Lamm- und Schaffelle, behaart	6,6	14,7	21,4	0,2	0,2	0,2
Sonstige Felle und Häute	25,0	49,2	86,1	0,5	0,7	0,8
Holz	95,3	163,2	380,5	2,0	2,4	3,7
davon Bau- und Nutzholz	69,8	118,8	300,3	1,5	1,8	2,9
Holz zu Holzmasse	25,5	44,4	80,2	0,5	0,6	0,8
Waren aus Eisen	95,0	150,7	224,2	2,0	2,3	2,2
davon Stab- und Formeisen	31,1	46,9	76,1	0,7	0,7	0,8
Blech und Draht	26,1	36,4	43,9	0,6	0,6	0,4
Kessel; Teile und Zubehör von Maschinen	6,9	14,1	23,3	0,1	0,2	0,2
Eisenbahnoberbaumaterial	5,8	9,5	12,5	0,1	0,1	0,1
Röhren und Walzen	3,3	6,5	11,3	0,1	0,1	0,1
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3,0	4,5	5,7	0,1	0,1	0,1
Messerschmiedewaren	0,5	1,0	5,3	0,0	0,0	0,1
Sonstige Eisenwaren	18,3	31,8	45,1	0,4	0,5	0,4
Felle zu Pelzwerk, roh	86,3	136,4	176,1	1,8	2,0	1,7
Farben und sonstige chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	76,8	100,4	117,6	1,6	1,5	1,1
davon Farben, Firnisse und Lacke	22,4	26,0	31,8	0,5	0,4	0,3
Sonstige chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	54,4	74,4	85,8	1,1	1,1	0,8
Gewebe	76,6	161,3	250,0	1,6	2,4	2,4
davon Gewebe u. andere						
Baumwolle	30,2	62,3	89,6	0,6	0,9	0,8
nicht genähte						
Wolle und anderen Tierhaaren	28,1	56,7	80,6	0,6	0,8	0,8
Seide und Kunstseide	15,7	37,8	71,8	0,3	0,6	0,7
Waren aus						
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	2,6	4,5	8,0	0,1	0,1	0,1
Fische und Fischzubereitungen	67,8	106,2	139,2	1,5	1,6	1,3
Tierfett und Tran	62,0	58,2	96,6	1,3	0,9	0,9
Steinkohlen	61,3	103,8	139,3	1,3	1,5	1,3
Übrige Waren	1 052,4	1 608,6	2 384,7	23,6	23,9	23,0
Reiner Warenverkehr	4 666,5	6 727,0	10 393,2	100,0	100,0	100,0

*) Einschl. nachträglich gemeldeter Einfuhr aus 1931 im Werte von 8,07 Mill. *R.M.*

10. Anteil der wichtigsten Waren am auswärtigen Handel

b. Ausfuhr

Waren, nach den Werten von 1932 geordnet	Mill. <i>R.M.</i>			vH der Gesamtausfuhr		
	1932	1931	1930	1932	1931	1930
Waren aus Eisen	835,1	1 419,4	1 734,5	14,6	14,8	14,4
davon Kessel; Teile und Zubehör von Maschinen	114,7	186,1	245,2	2,0	1,9	2,0
Blech und Draht	108,5	158,1	181,8	1,9	1,7	1,5
Stab- und Formeisen	92,1	152,3	177,1	1,6	1,6	1,5
Röhren und Walzen	59,0	119,9	138,3	1,0	1,2	1,2
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	48,5	75,1	99,0	0,9	0,8	0,8
Messerschmiedewaren	32,2	50,1	61,3	0,6	0,5	0,5
Eisenbahnoberbaumaterial	6,0	42,5	48,7	0,1	0,5	0,4
Sonstige Eisenwaren	374,1	635,4	783,1	6,5	6,6	6,5
Maschinen (außer elektrischen)	626,7	946,3	1 163,3	10,9	9,9	9,7
davon Werkzeugmaschinen	214,1	258,3	226,6	3,7	2,7	1,9
Textilmaschinen	78,3	103,2	173,2	1,4	1,1	1,6
Landwirtschaftliche Maschinen	9,9	23,5	39,5	0,2	0,3	0,3
Dampflokotiven, Tender	3,4	20,7	58,1	0,0	0,2	0,5
Sonstige Maschinen (außer elektrischen)	321,0	540,5	665,9	5,6	5,6	5,5
Farben u. sonstige chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse	565,0	754,9	886,8	9,9	7,9	7,2
davon Farben, Firnisse und Lacke	204,8	276,4	312,9	3,6	2,9	2,6
Schwefelsaures Kali, Chlorkalium	21,0	46,5	67,2	0,4	0,5	0,6
Sonstige chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse	339,2	432,0	486,7	5,9	4,5	4,0
Gewebe	363,6	772,1	937,6	6,3	8,0	7,8
davon Gewebe u. andere	134,6	278,3	357,6	2,3	2,9	3,0
nicht genähte	118,3	256,4	305,7	2,0	2,7	2,5
Waren aus	101,2	220,7	243,7	1,8	2,3	2,0
Baumwolle	9,5	16,7	30,6	0,2	0,1	0,3
Wolle und anderen Tierhaaren	360,6	607,7	762,2	6,3	6,3	6,3
Seide und Kunstseide	236,3	409,9	503,5	4,1	4,3	4,2
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	85,6	141,8	201,4	1,5	1,5	1,6
Kohlen und Koks	360,6	607,7	762,2	6,3	6,3	6,3
davon Steinkohlen	236,3	409,9	503,5	4,1	4,3	4,2
Koks	85,6	141,8	201,4	1,5	1,5	1,6
Preßkohlen	38,6	55,4	56,8	0,7	0,5	0,5
Braunkohlen	0,1	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0
Elektrische Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	322,3	488,3	573,4	5,6	5,1	4,8
davon Elektrotechnische Erzeugnisse	250,6	399,7	465,8	4,4	4,2	3,9
Elektrische Maschinen (einschl. Teile)	71,7	88,6	107,6	1,2	0,9	0,9
Waren aus unedlen Metallen (außer Eisen)	230,6	354,5	464,0	4,0	3,7	3,9
davon Waren aus Kupfer	144,2	217,9	290,4	2,5	2,3	2,4
Vergoldete und versilberte Waren	21,9	36,4	47,9	0,4	0,4	0,4
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	64,5	100,2	125,7	1,1	1,0	1,1
Papier und Papierwaren	199,6	324,7	370,3	3,5	3,4	3,1
Kleidung, Wäsche und sonstige Textilwaren	162,8	282,9	311,7	2,8	2,9	2,5
davon Kleidung und Wäsche	107,3	175,9	174,8	1,9	1,8	1,4
Filzhüte und Hutstumpen	8,3	12,9	18,3	0,1	0,1	0,1
Sonstige Textilwaren ¹⁾	47,2	94,1	118,6	0,8	1,0	1,0
Leder und Lederwaren	145,7	287,8	367,2	2,5	3,0	3,1
davon Leder	96,5	178,8	237,0	1,7	1,9	2,0
Schuhwerk, Sattler- und andere Lederwaren	49,2	109,0	130,2	0,8	1,1	1,1
Glas und Glaswaren	123,4	189,2	232,2	2,2	2,0	1,9
Musikinstrumente, Uhren, sonstige Erzeugnisse der Feinmechanik	113,5	178,9	255,5	2,0	1,9	2,1
davon Uhren	29,9	44,6	58,6	0,5	0,5	0,5
Musikinstrumente, Phonographen u. dergl.	24,3	48,0	86,5	0,4	0,5	0,7
Sonstige Erzeugnisse der Feinmechanik ²⁾	59,3	86,3	110,4	1,1	0,9	0,9
Garne	104,2	163,9	226,2	1,8	1,7	1,9
davon Kunstseide und Floretseidengarn	39,9	55,3	84,5	0,7	0,6	0,7
Garn aus	38,2	70,6	91,0	0,7	0,7	0,8
Wolle und anderen Tierhaaren	19,9	25,8	34,3	0,3	0,3	0,3
Baumwolle	6,2	12,3	16,4	0,1	0,1	0,1
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	102,3	182,8	281,4	1,8	1,9	2,3
Textilrohstoffe	58,5	88,2	154,0	1,0	0,9	1,3
davon Baumwolle	35,5	62,2	110,4	0,6	0,8	0,9
Wolle u. andere Tierhaare } roh, gekrempelt, gekämmt usw., Abfälle	4,6	6,6	8,1	0,1	0,1	0,1
Rohseide und Floretseide	3,7	5,8	8,9	0,1	0,1	0,1
Flachs, Hanf, Jute u. dergl., roh, gekrempelt usw.	91,9	174,0	232,9	1,6	1,8	1,9
Feize und Pelzwaren	80,6	136,1	189,7	1,4	1,4	1,6
Uedle Metalle, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen	30,4	51,5	82,3	0,5	0,5	0,5
davon Kupfer	12,3	25,9	36,4	0,2	0,3	0,3
Eisen	5,4	9,8	12,1	0,1	0,1	0,1
Zinn	4,9	9,4	14,0	0,1	0,1	0,1
Blei	3,1	6,6	9,6	0,1	0,1	0,1
Aluminium	2,7	3,8	9,6	0,0	0,0	0,1
Zink	21,8	29,2	25,7	0,4	0,3	0,2
Sonstige uedle Metalle	56,6	92,6	113,8	1,0	1,0	0,9
Kautschukwaren	56,2	95,3	129,0	1,0	1,0	1,1
Ton- und Porzellanwaren (außer Ziegeln)	52,4	87,4	105,3	0,9	0,9	0,9
Holzwaren	51,9	41,5	53,3	0,9	0,4	0,4
Brotgetreide und Mülเลอร์erzeugnisse	34,3	21,3	3,7	0,6	0,2	0,0
davon Weizen	11,4	13,2	24,7	0,2	0,1	0,2
Mehl, Graupen u. andere Mülเลอร์erzeugnisse	6,2	7,0	24,9	0,1	0,1	0,2
Roggen	48,5	81,5	105,9	0,8	0,8	0,9
Kinderspielzeug (nicht aus Zellhorn oder Kautschuk)	44,5	87,5	77,8	0,8	0,7	0,7
Zelluloid u. dergl., Waren daraus (o. Filme)	39,3	51,7	61,5	0,7	0,5	0,5
Bücher und Musiknoten	36,6	60,1	75,8	0,6	0,6	0,6
Holzschliff, Zellstoff usw.	35,2	43,0	42,7	0,6	0,5	0,4
Filme, belichtet u. unbelichtet	30,8	74,6	86,5	0,5	0,8	0,7
Schwefelsaures Ammoniak	30,1	50,8	44,5	0,5	0,5	0,4
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	829,1	1 589,6	2 170,6	14,5	16,6	18,0
Übrige Waren	829,1	1 589,6	2 170,6	14,5	16,6	18,0
Reiner Warenverkehr	5 739,1	9 598,6	12 035,6	100,0	100,0	100,0

1) AnDer Garnen und Geweben. — 2) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Die Waren sind nach der Gruppeneinteilung des „Internationalen Warenverzeichnisses“ geordnet. Bei den einzelnen Waren sind die wichtigsten Herstellungs- und Bestimmungsländer aufgeführt, und zwar diejenigen, bei denen die Einfuhr nach oder die Ausfuhr aus Deutschland im Jahre 1932 oder 1931 1 Million *R.M.* und mehr betragen hat.

Eine genaue Bezeichnung der Herstellungs- und Bestimmungsländer, besonders darüber, welche Gebiete sie umfassen, ist in der Übersicht 16 enthalten. — A b k ü r z u n g: A.-B.=Außenbesitzungen.

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Lebende Tiere					Ausfuhr				
Pferde¹⁾					Belgien-Luxemburg	467 651	288 612	34,34	21,34
Einfuhr	11 832	6 293	5,27	4,65	Dänemark	14 731	15 554	1,05	1,17
Belgien-Luxemburg	1 816	1 245	1,19	1,24	Danzig	83 737	78 481	5,82	5,52
Dänemark	3 657	638	1,57	0,46	Polen	263	32	0,02	0,00
Niederlande	1 727	1 688	0,78	1,15	Polen	15 016	12 067	1,24	0,99
Österreich	2 207	1 665	0,90	1,14	Großbritannien	219 798	110 118	16,03	8,02
Ausfuhr	6 195	16 828	1,74	4,74	Niederlande	72 055	50 764	5,13	3,78
Frankreich	4 148	10 509	0,79	2,28	Schweiz	22 834	2 681	1,94	0,23
Rindvieh					Roggen				
Einfuhr	41 143	35 838	14,43	23,85	Danzig	646 064	101 823	59,09	10,35
Dänemark	31 749	24 300	9,78	13,82	Polen	2 498	1 719	0,42	0,26
Danzig	1 375	1 872	0,91	1,76	Polen	42 450	24 667	5,10	4,25
Litauen	4 358	3 890	0,96	1,94	Rußland (UdSSR)	515 671	73 115	46,30	5,61
Österreich	3 237	5 181	2,59	5,83	Canada	29 241	1 591	2,30	0,14
Ausfuhr	7 281	16 177	4,14	15,13	Argentinien	44 238	395	3,70	0,04
Saargebiet	6 659	1 972	3,69	1,62	Ausfuhr	92 627	84 909	6,18	6,97
Frankreich	409	11 790	0,24	10,08	Dänemark	54 473	21 604	3,43	1,58
Rußland (UdSSR)	64	1 244	0,08	2,34	Tschechoslowakei	5 668	43 432	0,52	3,76
Schweine					Gerste				
Einfuhr	2 456	8 743	0,65	4,72	Danzig	568 889	756 564	52,23	67,23
Dänemark	252	1 505	0,09	1,04	Polen	233	129	0,02	0,02
Litauen	2 137	6 907	0,51	3,38	Polen	7 279	7 926	0,83	1,11
Ausfuhr	5 171	21 202	4,02	19,83	Rumänien	166 265	308 821	14,57	26,45
Saargebiet	5 131	14 026	3,98	12,34	Rußland (UdSSR)	216 651	270 462	19,68	23,78
Österreich	2	2 508	0,00	2,20	Canada	14 434	123 609	1,31	11,24
Rußland (UdSSR)	—	3 250	—	3,98	Argentinien	138 021	31 991	12,82	2,96
[[Sonstige lebende Tiere]]					Ausfuhr				
Einfuhr	16 607	17 388	13,91	21,71	Polen	394	612	0,10	0,11
Danzig	1	0	0,00	0,00	Hafer				
Polen	5 311	6 381	4,28	7,47	Einfuhr	5 800	48 444	0,61	4,10
Litauen	2 586	2 464	1,88	2,82	Argentinien	601	36 499	0,05	2,85
Niederlande	5 066	3 991	3,69	4,36	Ausfuhr	286	924	0,05	0,13
Rumänien	2 576	2 371	1,84	2,45	Mais, Dari				
Ungarn	403	1 125	0,42	1,34	Einfuhr	759 730	507 235	58,19	51,53
Ausfuhr	1 333	2 652	4,57	7,22	Rumänien	142 644	34 334	10,49	3,42
Frankreich	823	1 683	0,87	2,02	Rußland (UdSSR)	24 120	99	1,60	0,01
V. St. v. Amerika	44	80	2,04	1,99	Ägypten	26	8 869	0,00	1,21
Lebensmittel und Getränke					Reis				
Weizen					Italien m. A.-B.	384 677	406 481	44,96	68,53
Einfuhr	1 021 531	797 640	109,03	101,72	Niederlande	9 723	11 022	1,79	2,90
Danzig	36 080	19 268	7,40	5,35	Niederlande	8 108	10 037	1,52	2,43
Polen	15 514	9 335	2,61	2,03	Britisch Indien	262 033	297 370	27,03	44,65
Rußland (UdSSR)	13 259	49 730	1,29	5,44	Französisch Indien	10 829	6 514	1,16	0,86
Ungarn	40 671	1 281	3,85	0,13	Reis				
V. St. v. Amerika	205 030	67 748	21,59	8,15	Einfuhr	384 677	406 481	44,96	68,53
Canada	477 849	510 090	49,65	65,05	Italien m. A.-B.	9 723	11 022	1,79	2,90
Argentinien	207 054	130 592	20,02	14,38	Niederlande	8 108	10 037	1,52	2,43
Australischer Bund	10 661	7 503	1,02	0,86	Britisch Indien	262 033	297 370	27,03	44,65
Lebensmittel und Getränke					Reis				
Weizen					Reis				
Einfuhr	1 021 531	797 640	109,03	101,72	Einfuhr	384 677	406 481	44,96	68,53
Danzig	36 080	19 268	7,40	5,35	Italien m. A.-B.	9 723	11 022	1,79	2,90
Polen	15 514	9 335	2,61	2,03	Niederlande	8 108	10 037	1,52	2,43
Rußland (UdSSR)	13 259	49 730	1,29	5,44	Britisch Indien	262 033	297 370	27,03	44,65
Ungarn	40 671	1 281	3,85	0,13	Französisch Indien	10 829	6 514	1,16	0,86
V. St. v. Amerika	205 030	67 748	21,59	8,15	Reis				
Canada	477 849	510 090	49,65	65,05	Einfuhr	384 677	406 481	44,96	68,53
Argentinien	207 054	130 592	20,02	14,38	Italien m. A.-B.	9 723	11 022	1,79	2,90
Australischer Bund	10 661	7 503	1,02	0,86	Niederlande	8 108	10 037	1,52	2,43
Lebensmittel und Getränke					Reis				
Weizen					Reis				
Einfuhr	1 021 531	797 640	109,03	101,72	Einfuhr	384 677	406 481	44,96	68,53
Danzig	36 080	19 268	7,40	5,35	Italien m. A.-B.	9 723	11 022	1,79	2,90
Polen	15 514	9 335	2,61	2,03	Niederlande	8 108	10 037	1,52	2,43
Rußland (UdSSR)	13 259	49 730	1,29	5,44	Britisch Indien	262 033	297 370	27,03	44,65
Ungarn	40 671	1 281	3,85	0,13	Französisch Indien	10 829	6 514	1,16	0,86
V. St. v. Amerika	205 030	67 748	21,59	8,15	Reis				
Canada	477 849	510 090	49,65	65,05	Einfuhr	384 677	406 481	44,96	68,53
Argentinien	207 054	130 592	20,02	14,38	Italien m. A.-B.	9 723	11 022	1,79	2,90
Australischer Bund	10 661	7 503	1,02	0,86	Niederlande	8 108	10 037	1,52	2,43

1) Stück. — 2) Einschl. nachträglich gemeldeter Mengen aus 1931 von 90 653 t Futtergerste im Werte von 8,07 Mill. *R.M.*

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Kaffee					Niederlande	34 178	56 847	9,09	18,49
Einfuhr	130 336	156 529	145,34	222,78	Norwegen	48 730	56 909	7,27	14,40
Britisch Ostafrika . . .	1 447	1 278	1,49	1,73	Portugal	9 401	8 752	6,93	9,70
Portug. Westafrika . . .	1 641	1 336	1,24	1,01	Rußland (UdSSR) . . .	1 171	1 233	1,51	1,97
Britisch Indien	975	1 574	1,60	2,97	Schweden	12 344	10 490	2,77	2,84
Niederl. Indien	4 785	2 238	4,72	4,39	Spanien m. A.-B.	2 037	1 625	1,42	1,58
Brasilien	57 736	68 891	53,20	74,75	V. St. v. Amerika	1 122	1 171	1,51	2,32
Columbien	6 258	5 866	7,58	9,50	Ausfuhr	22 041	30 798	9,03	13,37
Costarica	6 416	7 743	10,31	16,86	Danzig	448	468	0,09	0,13
Guatemala	22 666	28 162	30,17	49,10	Polen	2 277	5 729	0,42	1,19
Mexiko	6 893	9 436	9,09	15,53	Frankreich	821	1 238	0,91	1,19
Nicaragua	2 231	3 378	2,74	4,93	Österreich	4 288	5 151	1,72	2,34
Salvador	10 542	16 905	12,84	26,65	Schweiz	2 048	2 034	1,66	2,02
Venezuela	6 146	7 381	7,39	11,82	Tschechoslowakei	7 100	10 148	1,49	2,74
Ausfuhr	640	996	0,75	1,15	Milch				
Tee					Einfuhr	2 763	5 812	0,79	1,96
Einfuhr	4 798	5 294	8,64	14,15	Ausfuhr	1 307	3 065	0,87	1,72
Britisch Indien	1 260	1 553	2,75	4,76	Butter				
Ceylon	940	1 057	2,09	3,28	Einfuhr	69 519	100 221	106,55	219,78
China	386	578	0,70	1,37	Belgien-Luxemburg . . .	173	478	0,33	1,13
Niederl. Indien	2 159	2 050	2,95	4,49	Dänemark	13 243	30 636	21,79	71,73
Ausfuhr	—	—	—	—	Danzig	23	41	0,04	0,09
Kakao, roh					Polen	791	7 185	1,16	14,38
Einfuhr	78 021	86 263	33,13	51,89	Estland	6 004	6 225	10,08	12,98
Britisch Westafrika . . .	64 518	70 762	25,48	39,97	Finnland	3 003	4 066	4,46	8,85
Portug. Westafrika . . .	2 724	2 877	1,18	1,92	Lettland	9 274	12 076	14,80	25,09
Übriges Brit. Amerika . .	1 107	1 598	0,67	1,36	Litauen	5 576	4 273	9,02	8,78
Brasilien	4 158	3 939	1,87	2,60	Niederlande	8 905	16 348	14,97	38,77
Ecuador	2 038	2 487	1,97	2,85	Österreich	602	1 257	0,95	2,62
Venezuela	734	1 027	0,68	1,08	Rußland (UdSSR)	13 288	7 639	15,62	13,40
Ausfuhr	674	1 108	0,02	0,06	Schweden	3 958	6 766	6,10	15,55
Fleisch, Speck, Fleischwürste					Ungarn	1 501	911	2,43	1,78
Einfuhr	58 695	62 855	42,16	63,24	Australischer Bund . . .	1 176	1 505	1,65	2,96
Dänemark	13 857	20 381	8,94	17,03	Neu-Seeland	914	101	1,53	0,18
Danzig	259	234	0,30	0,34	Ausfuhr	217	122	0,35	0,34
Polen	964	1 612	0,78	1,84	Hart- und Weichkäse				
Jugoslawien	518	707	0,53	1,06	Einfuhr	49 300	54 615	41,84	62,66
Litauen	3 438	3 106	2,61	3,36	Dänemark	5 592	3 793	4,38	4,08
Niederlande	23 038	17 809	14,12	16,18	Finnland	2 813	2 436	1,91	1,87
Rumänien	2 987	1 818	2,64	2,46	Frankreich	191	527	0,38	1,21
Rußland (UdSSR)	5 807	4 783	5,42	6,60	Großbritannien	712	682	1,00	1,37
Schweden	1 027	1 442	0,58	1,03	Italien m. A.-B.	841	2 790	0,71	2,81
Tschechoslowakei	275	707	0,41	1,32	Niederlande	32 546	33 998	28,12	40,05
Ungarn	4 026	5 860	3,76	7,32	Österreich	726	1 152	0,74	1,72
V. St. v. Amerika	1 189	2 325	0,71	1,94	Schweiz	1 250	2 654	2,40	5,96
Ausfuhr	1 293	7 677	2,42	10,88	Ausfuhr	1 922	3 344	1,75	4,37
Belgien-Luxemburg	68	954	0,18	1,32	Saargebiet	971	1 538	0,52	1,23
Dänemark	24	730	0,05	1,35	V. St. v. Amerika	383	727	0,56	1,45
Frankreich	307	2 999	0,48	3,71	Eier von Federvieh				
Großbritannien	156	1 432	0,12	1,02	Einfuhr	143 306	143 132	127,99	169,65
Schweiz	253	550	0,44	1,21	Belgien-Luxemburg . . .	16 284	6 933	14,51	8,63
Fische und Fischzubereitungen					Bulgarien	11 415	18 290	10,32	22,31
Einfuhr	255 530	292 704	67,80	106,19	Dänemark	20 862	9 523	18,63	11,04
Belgien-Luxemburg	5 351	20 697	1,01	4,39	Danzig	39	24	0,03	0,03
Dänemark	26 343	23 858	8,47	10,95	Polen	1 840	2 926	1,88	4,01
Großbritannien	101 454	100 249	22,92	32,05	Estland	1 173	1 311	1,11	1,60
Island	8 168	3 803	1,58	1,10	Finnland	3 645	743	3,50	0,87

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>ℳ</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>ℳ</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Italien m. A.-B.	2 155	6 310	2,10	8,46	Schweiz	6 122	7 936	2,36	3,87
Jugoslawien	3 028	6 915	2 85	8,14	Tschechoslowakei ...	12 537	10 975	4,71	5,23
Litauen	2 082	2 344	1,87	2,56	Franz. Marokko	257	3 047	0,10	1,32
Niederlande	53 608	46 578	48,15	58,12	V. St. v. Amerika ...	1 616	14 864	0,62	6,93
Österreich	126	1 039	0,13	1,21					
Rumänien	15 021	13 251	12,56	14,34					
Rußland (UdSSR)...	5 463	14 139	4,07	13,07					
Schweden	2 070	1 172	2,01	1,43					
Tschechoslowakei ...	286	945	0,30	1,25					
Ungarn	1 205	5 437	1,23	6,52					
China	1 584	3 880	1,27	4,06					
Ausfuhr	64	153	0,09	0,29					
Schmalz, Oleomargarin									
Einfuhr	114 874	89 738	72,46	81,70					
Dänemark	23 274	20 847	14,52	17,94					
Niederlande	4 387	2 661	2,68	2,23					
V. St. v. Amerika ...	85 380	63 423	54,27	59,32					
Ausfuhr	26	194	0,02	0,19					
Talg von Rindern und Schafen, Preßtaig									
Einfuhr	24 354	17 243	8,62	7,47					
Argentinien	12 442	9 069	4,64	4,15					
Australischer Bund ..	2 860	1 198	1,04	0,54					
Ausfuhr	1 305	2 806	0,57	1,31					
Margarine und ähnliche Speisefette									
Einfuhr	30 759	14 013	10,44	7,19					
Dänemark	8 405	3 988	3,04	1,91					
Norwegen	17 350	9 150	5,66	4,55					
Ausfuhr	18 705	35 838	10,19	26,92					
Saargebiet	2 891	2 443	3,13	3,21					
Belgien-Luxemburg .	385	1 559	0,16	1,06					
Dänemark	4 662	8 576	2,15	4,52					
Niederlande	2 837	2 131	0,97	1,17					
Rußland (UdSSR)...	101	7 289	0,05	6,51					
Schweden	30	2 650	0,02	1,48					
Tschechoslowakei ...	1 182	4 014	0,68	4,25					
Pflanzliche Öle und Fette (auch technische)									
Einfuhr	119 907	89 271	38,65	42,40					
Belgien-Luxemburg .	5 432	3 490	2,17	2,28					
Großbritannien	4 420	7 407	2,12	4,44					
Italien m. A.-B.	1 599	2 057	1,14	1,68					
Niederlande	20 783	14 225	5,24	6,00					
Rußland (UdSSR)...	16 211	991	4,67	0,49					
Britisch Westafrika ..	26 051	28 125	6,85	10,58					
China	9 017	13 626	4,48	7,22					
Niederl. Indien	23 376	8 863	6,55	3,84					
Ausfuhr	68 976	111 380	24,38	51,79					
Belgien-Luxemburg .	1 983	2 137	1,11	1,25					
Dänemark	2 733	2 567	1,11	1,28					
Danzig	836	13 265	0,34	5,54					
Polen	3 643	14 256	1,35	7,10					
Frankreich	3 675	5 431	1,12	1,99					
Großbritannien	8 027	7 754	2,14	3,56					
Italien m. A.-B.	3 758	2 565	1,06	1,04					
Niederlande	7 996	6 986	2,43	3,41					
Österreich	5 248	6 396	1,83	3,01					
Schweden	4 771	6 077	1,51	2,49					
Branntwein und Spirit aller Art*)									
Einfuhr	677	921	1,34	1,87					
Ausfuhr	1 410	1 763	1,97	2,92					
Wein und Most									
Einfuhr	70 619	68 725	21,79	27,39					
Frankreich	5 950	6 811	3,55	5,43					
Griechenland	6 892	12 844	2,11	3,78					
Italien m. A.-B.	17 850	9 231	4,79	3,23					
Portugal	1 448	1 540	0,92	1,35					
Spanien m. A.-B.	28 009	31 655	7,72	11,10					
Ausfuhr	5 825	7 050	6,92	10,51					
Saargebiet	1 471	1 632	0,80	1,15					
Großbritannien	1 383	1 687	2,14	3,42					
Niederlande	982	1 069	1,19	1,52					
Bier									
Einfuhr	9 548	14 732	1,55	2,72					
Tschechoslowakei ...	9 357	14 400	1,49	2,60					
Ausfuhr	50 302	85 266	14,23	26,29					
Belgien-Luxemburg .	5 256	8 057	1,23	2,01					
Niederlande	4 977	5 402	1,01	1,15					
Ägypten	1 475	3 280	0,45	1,02					
Britisch Westafrika ..	2 823	6 301	0,69	1,68					
Belgisch Kongo	4 098	7 671	1,25	2,55					
Britisch Indien	4 776	6 425	1,62	2,34					
Niederl. Indien	7 959	15 225	2,70	5,43					
Sonstige Lebensmittel und Getränke									
Einfuhr	163 703	169 803	50,78	55,13					
Belgien-Luxemburg .	19 617	4 009	2,76	0,91					
Bulgarien	5 534	12 296	0,65	1,66					
Danzig	1 276	2 329	0,15	0,42					
Polen	16 109	26 909	1,36	3,37					
Frankreich	10 307	12 349	0,89	1,20					
Italien m. A.-B.	3 331	4 383	1,36	1,87					
Niederlande	18 598	17 669	2,21	3,02					
Rumänien	9 060	11 894	0,84	1,43					
Rußland (UdSSR)...	8 644	2 518	1,27	0,74					
Schweiz	1 594	3 062	2,12	3,04					
Spanien m. A.-B.	5 889	8 487	1,92	3,13					
China	21 205	20 863	13,14	14,65					
V. St. v. Amerika ...	4 570	5 345	1,05	1,65					
Argentinien	1 980	2 549	4,79	4,60					
Uruguay	404	299	3,14	1,42					
Nicht ermitt. Länder .	10 615	15 145	5,97	3,94					

*) Einschließlich Brennspiritus.

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Ausfuhr					Baumwolle, roh, gekrempelt, gekämmt usw., Abfälle				
Saargebiet	746 304	867 070	32,74	52,98	Einfuhr				
Belgien-Luxemburg ..	3 307	4 083	3,61	4,51	Frankreich	424 724	379 809	291,27	336,64
Dänemark	125 138	130 738	2,87	3,10	Großbritannien	3 350	5 571	1,29	2,81
Frankreich	56 659	76 518	1,82	3,86	Großbritannien	4 135	2 158	1,64	1,16
Großbritannien	1 753	7 789	2,35	6,27	Niederlande	3 681	4 573	1,06	1,77
Italien m. A.-B.	23 894	36 461	2,70	5,40	Tschechoslowakei ...	3 252	4 481	1,01	1,85
Niederlande	728	584	0,93	1,06	Ägypten	33 715	29 740	31,88	37,63
Norwegen	67 888	83 977	2,42	3,60	Belgisch Kongo	5 315	3 802	3,90	3,34
Schweden	33 176	38 246	0,72	1,08	Britisch Indien	23 521	37 552	13,74	26,13
Schweiz	51 824	70 687	1,49	2,34	China	3 829	5 623	1,18	2,02
Tschechoslowakei ...	5 627	5 988	1,00	2,26	Türkei	2 305	1 460	1,75	1,29
Ungarn	120 686	144 940	2,46	3,48	V. St. v. Amerika ...	317 371	256 594	219,72	235,78
V. St. v. Amerika ...	74 633	82 875	1,41	1,58	Argentinien	4 793	2 312	3,23	2,17
	3 473	7 903	2,20	3,42	Brasilien	237	2 524	0,10	2,50
					Haiti	1 050	1 368	0,74	1,50
					Peru	8 473	10 259	6,87	11,03
Rohstoffe und halbfertige Waren					Ausfuhr				
Rohseide und Floretseide					Danzig	84 308	99 105	58,52	88,18
Einfuhr					Polen	15 159	20 228	11,72	20,89
Frankreich	3 089	3 049	21,19	38,89	Finnland	1 854	1 999	1,54	2,24
Italien m. A.-B.	357	331	1,93	4,47	Frankreich	3 163	3 425	1,76	2,86
Italien m. A.-B.	1 141	1 526	14,52	26,68	Großbritannien	799	2 357	0,41	1,65
Schweiz	329	333	2,37	4,94	Italien m. A.-B.	1 392	2 041	0,72	1,61
Japan	106	87	1,31	1,15	Jugoslawien	1 029	1 578	0,76	1,51
Ausfuhr					Niederlande	8 818	14 686	2,95	5,86
Danzig	2 021	2 326	4,58	6,64	Österreich	9 328	7 826	7,26	7,67
Polen	0	—	0,01	—	Rumänien	2 360	1 100	1,75	1,16
Polen	6	451	0,02	1,40	Schweden	5 236	5 292	3,88	4,86
Schweiz	488	415	0,82	1,27	Schweiz	1 516	1 885	1,15	1,86
Tschechoslowakei ...	486	540	1,09	1,25	Tschechoslowakei ...	25 216	28 355	18,66	26,34
V. St. v. Amerika ...	540	348	1,29	0,80	Ungarn	4 084	3 335	2,96	3,10
Wolle und andere Tierhaare, roh, gekrempelt, gekämmt usw., Abfälle					Flachs, Hanf, Jute u. dergl., roh, gekrempelt, gekämmt usw., Abfälle				
Einfuhr					Einfuhr				
Belgien-Luxemburg ..	180 050	181 678	236,38	321,82	Belgien-Luxemburg ..	166 124	168 584	57,01	69,90
Frankreich	8 884	11 198	22,05	33,74	Italien m. A.-B.	4 239	4 813	1,89	2,31
Großbritannien	12 336	10 632	28,08	31,22	Jugoslawien	12 143	16 467	7,43	9,46
Großbritannien	10 670	9 725	19,69	22,16	Litauen	3 116	2 781	1,39	1,44
Niederlande	778	741	0,81	1,09	Niederlande	2 699	1 744	1,31	0,85
Rußland (UdSSR) ...	5 173	5 823	4,25	7,21	Niederlande (UdSSR) ..	1 041	1 147	1,22	1,54
Schweiz	782	803	2,43	2,87	Rußland (UdSSR) ...	10 390	6 473	5,15	3,69
Tschechoslowakei ...	1 635	2 642	1,69	4,39	Britisch Ostafrika ...	9 900	13 350	2,48	4,71
Ungarn	508	1 417	0,54	1,91	M. vorm. D. Ostafrika	6 385	2 847	1,51	0,99
Britisch Südafrika ...	29 747	24 256	30,62	38,34	Britisch Indien	78 803	85 093	20,39	26,58
V. St. v. Amerika ...	1 250	1 581	0,91	2,03	China	2 087	1 732	1,67	1,82
Argentinien	18 564	23 821	18,07	30,77	Niederl. Indien	15 188	14 241	6,34	8,82
Brasilien	1 075	2 511	1,18	3,20	Philippinen	2 153	3 241	0,71	1,58
Chile	1 240	1 389	1,33	1,97	Mexiko	5 547	4 064	1,59	1,82
Uruguay	10 620	16 257	11,17	22,28	Ausfuhr				
Australischer Bund ..	60 988	54 605	77,39	96,23	Schweiz	6 704	10 704	3,69	5,83
Neu-Seeland	11 702	9 649	12,01	16,30	Tschechoslowakei ...	582	625	1,39	1,79
Ausfuhr						3 025	5 235	0,72	1,23
Belgien-Luxemburg ..	19 082	33 962	35,47	82,19	Lamm- und Schafelle, behaart				
Dänemark	3 061	3 800	3,23	6,54	Einfuhr				
Dänemark	735	1 069	1,48	2,53	Rußland (UdSSR) ...	7 810	8 346	6,55	14,75
Danzig	10	28	0,02	0,05	Spanien m. A.-B.	2 879	2 220	1,84	3,62
Polen	656	1 478	1,43	4,45		883	1 221	1,30	3,44
Frankreich	1 012	1 266	1,39	2,05	Ausfuhr				
Großbritannien	1 096	2 542	0,99	4,16		1 923	2 332	1,01	2,05
Italien m. A.-B.	705	1 161	1,30	2,90	Kalb- und Rindshäute*)				
Niederlande	552	1 790	0,85	2,99	Einfuhr				
Österreich	1 148	1 553	2,56	4,36	Belgien-Luxemburg ..	117 077	115 372	74,71	126,07
Rußland (UdSSR) ...	25	2 166	0,08	5,84		1 184	1 581	0,70	1,83
Schweden	891	1 052	1,94	2,08	Dänemark	3 816	3 483	1,83	3,27
Schweiz	1 503	1 734	3,32	4,62					
Tschechoslowakei ...	5 173	10 088	11,36	30,19					
Ungarn	438	454	1,20	1,58					
V. St. v. Amerika ...	784	2 063	1,01	2,55					

*) Naß und trocken.

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Danzig	134	249	0,08	0,22					
Polen	1 913	3 095	1,05	3,18					
Finnland	1 254	1 780	0,75	2,00					
Frankreich	8 802	8 243	6,28	11,10					
Italien m. A.-B.	3 003	4 084	2,43	5,56					
Niederlande	2 578	1 580	1,17	1,31					
Norwegen	1 875	1 447	0,98	1,52					
Österreich	1 882	2 269	1,17	2,48					
Rußland (UdSSR) ..	3 241	2 607	1,83	2,61					
Schweden	3 190	2 746	1,79	2,77					
Schweiz	1 804	1 566	1,22	1,87					
Tschechoslowakei ...	7 754	5 462	5,34	6,07					
Britisch Südafrika ...	1 984	1 893	1,40	2,00					
Britisch Indien	3 042	4 130	2,81	6,74					
China	507	927	0,50	1,37					
Niederl. Indien	587	597	0,81	1,12					
V. St. v. Amerika ...	694	938	0,42	1,17					
Argentinien	38 741	30 949	23,28	31,04					
Brasilien	10 262	14 163	6,84	13,88					
Columbien	814	1 303	0,72	1,75					
Cuba	2 522	3 967	1,37	3,90					
Uruguay	7 748	8 349	5,01	8,73					
Ausfuhr	29 395	44 674	18,45	43,34					
Belgien-Luxemburg ..	2 756	3 771	1,55	3,97					
Dänemark	2 735	2 553	1,81	2,46					
Danzig	52	130	0,02	0,07					
Polen	3 249	4 997	1,56	3,64					
Frankreich	2 125	5 814	1,71	6,00					
Großbritannien	4 663	6 100	2,69	5,33					
Niederlande	3 683	3 333	2,08	3,28					
Österreich	1 359	2 588	0,71	2,17					
Rußland (UdSSR) ...	394	1 596	0,23	1,36					
Tschechoslowakei ...	1 622	3 168	0,67	2,42					
V. St. v. Amerika ...	3 342	4 767	3,06	6,82					
Sonstige Felle und Häute*)									
Einfuhr	15 253	18 663	25,02	49,22					
Frankreich	3 029	3 523	1,87	5,69					
Großbritannien	2 500	3 530	2,85	12,31					
Italien m. A.-B.	149	283	0,44	1,00					
Niederlande	1 398	2 384	0,65	1,53					
Rußland (UdSSR) ...	1 461	991	0,84	1,24					
Spanien m. A.-B.	694	228	2,95	1,42					
Tschechoslowakei ...	303	505	0,76	2,59					
Britisch Indien	1 529	1 468	5,71	8,91					
China	257	332	0,61	1,13					
Niederl. Indien	65	115	0,87	1,45					
Brasilien	291	125	1,98	1,30					
Ausfuhr	1 198	3 163	2,26	5,12					
Tschechoslowakei ...	189	536	0,48	1,07					
Federn und Borsten									
Einfuhr	7 802	9 433	25,23	39,64					
Dänemark	544	676	1,91	2,92					
Danzig	1	1	0,00	0,01					
Polen	1 137	1 211	3,83	5,11					
Frankreich	592	697	1,67	2,38					
Jugoslawien	341	265	1,38	0,98					
Rumänien	408	488	1,42	1,94					
Rußland (UdSSR) ...	440	813	1,98	3,72					
Tschechoslowakei ...	666	1 094	2,67	5,98					
Ungarn	868	1 906	2,94	8,42					
China	1 867	1 539	4,54	4,95					
Ausfuhr	1 265	1 539	6,34	8,79					
Frankreich	108	132	0,63	1,09					
Großbritannien	147	205	1,00	1,28					
Schweiz	280	260	1,58	1,70					
Tierfett und Tran, für gewerbliche Zwecke									
Einfuhr	243 567	157 795	62,05	58,15					
Großbritannien	9 297	11 643	2,55	4,64					
Norwegen	17 248	7 730	3,66	3,06					
Japan	3 599	9 633	0,81	3,23					
Übriges Brit. Amerika	91 911	29 704	24,77	11,11					
Eismeer	110 751	90 565	28,08	33,77					
Ausfuhr	22 708	21 645	5,90	6,74					
Tschechoslowakei ...	10 141	6 844	2,17	1,72					
Därme, Magen, Goldschlägerhäutchen u. dergl.									
Einfuhr	41 314	43 533	38,87	52,02					
Dänemark	9 857	11 182	3,30	4,30					
Frankreich	1 447	1 433	1,70	1,91					
Großbritannien	2 937	2 891	3,40	3,67					
Niederlande	1 607	1 957	1,54	2,26					
Rußland (UdSSR) ...	4 628	5 572	5,96	9,49					
China	651	976	2,33	4,46					
Persien	220	162	1,32	1,84					
V. St. v. Amerika ...	7 486	6 846	6,15	6,69					
Argentinien	6 110	5 460	5,60	5,53					
Ausfuhr	5 472	6 728	9,53	12,84					
Frankreich	669	845	0,77	1,04					
Niederlande	520	706	0,75	1,04					
Österreich	418	666	1,09	2,24					
Schweden	528	690	0,81	1,21					
Schweiz	687	314	1,39	0,91					
Tschechoslowakei ...	694	575	1,62	1,74					

*) Darunter Roßhäute, naß und trocken.

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>RM</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>RM</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Hopfen					Übriges Brit. Amerika				
Einfuhr	1 736	1 759	2,98	2,08		1 157	5 328	0,26	1,58
Tschechoslowakei	727	948	1,59	1,30	Argentinien	426 188	313 985	51,57	54,44
Ausfuhr	2 113	4 420	4,29	7,34	Brasilien	6 137	9 730	1,29	2,47
Belgien-Luxemburg	309	1 328	0,65	1,71	Ausfuhr	4 247	5 046	0,91	1,25
Rohtabak					Ölkuchen				
Einfuhr	73 556	69 791	129,14	158,88	Einfuhr	733 251	545 641	72,90	63,53
Bulgarien	8 862	6 432	18,70	18,73	Belgien-Luxemburg	6 207	9 377	0,66	1,03
Griechenland	15 982	12 782	40,15	45,10	Dänemark	117 134	33 685	11,80	3,85
Rußland (UdSSR)	1 991	1 811	3,66	3,91	Danzig	1 626	737	0,18	0,11
Niederl. Indien	18 687	21 245	33,44	44,73	Polen	15 570	11 049	1,52	1,54
Türkei	9 147	8 723	15,52	22,45	Frankreich	72 226	32 963	7,51	3,66
V. St. v. Amerika	6 377	5 839	6,22	7,91	Großbritannien	13 223	11 641	1,21	1,21
Brasilien	6 560	5 656	5,44	6,95	Italien m. A.-B.	7 493	18 432	0,73	2,29
Cuba	1 598	1 640	1,61	2,15	Niederlande	24 406	34 186	2,73	4,38
Dominik. Republik	1 947	2 700	1,28	2,69	Rumänien	48 852	26 455	3,58	2,48
Ausfuhr	248	272	0,36	0,42	Rußland (UdSSR)	82 247	34 585	7,97	4,39
Nichtöhlhaltige Sämereien					Schweiz				
Einfuhr	31 475	40 425	23,14	32,78	Tschechoslowakei	6 006	11 241	0,82	1,60
Dänemark	1 557	1 813	0,94	1,82	Ägypten	28 473	33 106	3,19	4,31
Danzig	151	294	0,12	0,18	Britisch Indien	9 427	11 846	0,68	1,21
Polen	2 300	7 510	1,67	4,11	China	89 865	84 134	9,38	9,35
Frankreich	3 253	6 077	3,67	6,47	Niederl. Indien	20 866	8 159	2,06	0,94
Großbritannien	2 719	4 205	1,27	2,79	Philippinen	21 257	18 575	2,3-	2,36
Italien m. A.-B.	474	1 860	0,53	1,93	V. St. v. Amerika	47 347	48 705	4,73	5,15
Lettland	1 151	680	1,19	0,73	Argentinien	33 123	34 210	3,36	3,87
Litauen	1 263	807	1,23	0,75	Brasilien	34 569	35 522	3,29	4,04
Niederlande	3 450	4 064	2,06	2,64	Ausfuhr	19 292	11 164	1,67	1,20
Rumänien	2 538	1 767	2,60	1,96	Belgien-Luxemburg	93 709	286 686	10,09	36,11
Tschechoslowakei	784	1 067	0,74	1,12	Dänemark	6 308	9 779	0,61	1,09
Ungarn	5 154	3 680	4,47	3,50	Dänemark	7 548	95 109	0,72	11,50
V. St. v. Amerika	580	802	0,45	1,20	Danzig	545	570	0,06	0,07
Ausfuhr	18 377	20 726	13,20	18,90	Polen	2 070	7 431	0,26	1,02
Frankreich	1 569	1 807	1,31	1,51	Finnland	11 720	24 360	1,31	3,44
Großbritannien	1 511	1 110	1,16	1,21	Niederlande	50 213	103 159	5,32	12,86
Österreich	1 232	1 280	0,70	1,04	Norwegen	185	7 816	0,02	1,11
Rußland (UdSSR)	169	991	0,29	1,17	Schweden	617	16 461	0,06	2,06
Spanien m. A.-B.	477	1 489	0,32	1,25	Tschechoslowakei	5 964	9 459	0,71	1,28
Tschechoslowakei	462	2 020	0,38	1,67	Kleie und ähnliche Futtermittel				
V. St. v. Amerika	7 003	5 483	4,34	4,95	Einfuhr	179 433	166 481	13,85	13,94
Ölfrüchte und Ölsaaten					Frankreich				
Einfuhr	2 390 785	2 416 091	320,48	436,28	Großbritannien	4 983	11 851	0,39	1,08
Danzig	2 900	3 811	0,63	0,85	Italien m. A.-B.	7 751	17 711	0,75	1,81
Polen	6 932	6 079	1,88	1,69	Niederlande	6 865	17 027	0,53	1,23
Niederlande	4 859	4 651	1,39	1,61	Niederlande	7 738	14 782	0,77	1,40
Rumänien	18 037	17 310	2,21	2,88	Britisch Indien	7 388	14 782	0,77	1,40
Rußland (UdSSR)	8 202	1 930	1,16	0,65	V. St. v. Amerika	57 577	37 841	4,08	2,63
Britisch Ostafrika	10 029	5 958	1,80	1,30	Argentinien	31 561	5 286	2,49	0,37
Britisch Westafrika	214 218	252 547	35,27	51,24	Ausfuhr	7 563	15 136	0,69	1,37
Franz. Westafrika	12 295	39 842	1,67	6,68	20 308	33 427	0,85	1,18	
Belgisch Kongo	99 353	65 661	16,18	15,09	Bau- und Nutzholz				
Portug. Ostafrika	9 972	10 301	1,92	1,95	Einfuhr	1 219 032	1 699 001	69,81	118,78
Britisch Indien	183 413	432 609	37,02	102,64	Danzig	131	733	0,01	0,09
Britisch Malaya	5 564	9 101	1,21	2,50	Polen	109 527	180 494	3,03	8,81
Ceylon	5 678	8 324	1,27	2,24	Finnland	113 606	219 973	5,75	14,71
China	1 199 933	1 080 589	131,01	145,81	Jugoslawien	3 898	12 302	0,45	1,86
Niederl. Indien	110 968	118 301	24,43	34,17	Lettland	4 154	21 345	0,27	1,32
V. St. v. Amerika	42 716	1 400	4,27	0,28	Litauen	37 867	30 201	1,46	1,90
					Österreich	27 051	90 003	1,16	4,00
					Rumänien	24 075	49 626	1,94	4,67
					Rußland (UdSSR)	316 434	344 565	15,88	20,77
					Schweden	57 688	49 685	3,30	4,68
					Spanien m. A.-B.	6 719	11 887	0,60	1,16
					Tschechoslowakei	251 235	373 832	9,08	17,00

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>						
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931					
Franz. Westafrika . . .	161 016	163 962	14,99	16,79	Kautschuk, Guttapercha, Balata									
V. St. v. Amerika . . .	73 015	97 057	7,61	13,82										
Ausfuhr	740 041	1 165 870	26,72	55,04										
Saargebiet	134 765	233 682	2,88	6,87										
Belgien-Luxemburg . .	63 651	76 297	1,69	2,76										
Dänemark	5 939	14 921	0,58	1,29										
Frankreich	125 919	271 301	5,53	15,60										
Großbritannien	21 647	42 605	0,76	1,37										
Italien m. A.-B.	5 789	13 158	0,32	1,11										
Niederlande	223 634	287 366	7,63	13,18										
Schweiz	120 408	171 268	4,99	8,62	Rußland (UdSSR) . . . Ausfuhr 35 1 469 0,04 1,42									
Holz zu Holzmasse				Steinkohlen										
Einfuhr	1 199 663	1 459 158	25,50	44,39						Einfuhr	4 203 612	5 772 469	61,33	103,82
Finnland	13 555	44 254	0,23	1,45						Saargebiet	913 477	934 234	16,44	19,03
Österreich	10 877	51 499	0,20	1,45						Frankreich	293 667	276 921	5,15	5,91
Polen	119 966	203 668	2,32	5,70						Großbritannien	2 222 169	3 733 313	28,18	62,09
Rußland (UdSSR) . . .	541 547	752 777	10,59	23,94						Niederlande	624 721	611 782	8,94	12,08
Tschechoslowakei . . .	420 896	343 087	10,57	10,21						Polen	48 164	67 045	0,64	1,14
Ausfuhr	38 845	44 163	0,70	1,24						Tschechoslowakei . . .	93 093	129 293	1,85	3,21
Schweiz	29 938	36 804	0,55	1,11						Ausfuhr 18 312 449 23 122 976 236,32 409,91				
Holzschliff, Zellstoff usw.				Saargebiet 98 066 114 486 1,29 1,95										
Einfuhr	112 161	154 035	15,50	29,58	Belgien-Luxemburg . .	3 960 786	4 844 721	49,57	83,77					
Finnland	25 265	29 314	2,80	4,50	Brit. Bes. i. Mittelmeer	22 202	57 694	0,24	1,02					
Norwegen	5 032	2 539	1,04	0,60	Dänemark	117 292	142 563	1,33	2,53					
Österreich	8 363	13 792	1,07	2,10	Frankreich	4 147 048	5 140 766	59,77	97,34					
Schweden	40 277	49 340	5,28	10,14	Griechenland	80 454	87 455	1,36	1,56					
Tschechoslowakei . . .	22 599	44 343	2,84	7,52	Irischer Freistaat . . .	227 298	810	2,36	0,02					
Canada	5 279	6 771	1,59	2,94	Italien m. A.-B.	1 439 404	2 736 666	19,27	56,19					
Ausfuhr				Jugoslawien 72 744 90 537 1,02 1,47										
Belgien-Luxemburg . .	294 212	294 376	36,60	60,10	Litauen	74 670	65 076	1,05	1,25					
Frankreich	26 519	22 397	2,55	4,18	Niederlande	4 689 724	5 988 090	47,50	90,32					
Großbritannien	77 453	64 412	8,78	12,39	Österreich	421 830	498 998	7,77	9,49					
Italien m. A.-B.	52 483	47 084	6,42	9,21	Schweden	393 110	395 090	3,54	6,24					
Niederlande	15 284	17 713	2,08	3,82	Schweiz	467 064	446 317	11,05	12,99					
Schweiz	20 124	42 082	2,08	6,40	Spanien m. A.-B.	5 125	65 749	0,06	1,28					
Spanien m. A.-B.	2 999	5 737	0,59	1,37	Tschechoslowakei . . .	1 001 680	1 078 174	17,17	18,46					
V. St. v. Amerika . . .	6 432	5 878	0,93	1,38	Algerien	157 799	377 506	1,42	6,44					
Argentinien	62 581	67 647	8,88	15,93	V. St. v. Amerika . . .	66 004	82 867	1,06	1,29					
Brasilien	9 059	6 728	1,15	1,82	Argentinien	221 286	131 563	2,38	2,30					
	8 990	5 332	1,33	1,16	Brasilien	258 253	234 211	2,60	4,58					
					Nicht ermitt. Länder	111 160	212 048	1,58	3,75					
Gerbhölzer, -rinden und -auszüge				Braunkohlen										
Einfuhr	130 726	127 383	20,02	26,63	Einfuhr	1 458 442	1 796 312	16,13	26,24					
Italien m. A.-B.	3 251	4 125	0,85	1,37	Tschechoslowakei . . .	1 458 415	1 796 126	16,13	26,24					
Tschechoslowakei . . .	7 674	12 911	0,52	1,92	Ausfuhr 8 728 28 963 0,14 0,63									
Britisch Südafrika . .	14 875	17 132	2,21	3,41	Koks									
Britisch Indien	6 620	6 983	0,91	1,20	Einfuhr	727 092	658 994	11,75	14,62					
Türkei	7 275	6 120	1,12	1,28	Großbritannien	118 844	265 507	2,09	5,81					
Argentinien	50 376	37 462	8,27	7,52	Niederlande	460 307	343 346	7,77	7,91					
Ausfuhr	8 038	10 921	2,51	3,94	Ausfuhr 5 188 735 6 341 370 85,57 141,80									
Harz, Kopale, Schellack, Gummi				Belgien-Luxemburg . . 1 356 710 1 505 278 20,40 31,28										
Einfuhr	67 430	66 366	17,32	24,89	Dänemark	193 137	312 847	2,24	6,08					
Frankreich	6 733	10 277	1,57	2,75	Finnland	98 727	84 256	1,08	1,53					
Spanien m. A.-B.	3 007	3 768	0,68	1,01	Frankreich	1 213 280	1 928 960	20,13	43,83					
Ägypten	2 144	1 695	1,06	1,39	Italien m. A.-B.	271 365	253 197	4,68	6,84					
Britisch Indien	5 260	6 259	3,64	6,51	Jugoslawien	75 775	87 170	0,95	1,94					
Niederl. Indien	2 442	2 388	1,33	1,62	Niederlande	251 783	272 633	2,93	4,80					
V. St. v. Amerika . . .	41 706	36 452	6,24	7,76	Österreich	134 552	170 767	3,24	4,61					
Ausfuhr				Schweden 580 569 702 426 6,42 13,47										
Großbritannien	962	1 224	1,07	1,75	Schweiz	527 334	515 964	13,63	15,05					
V. St. v. Amerika . . .	442	535	0,63	1,21	Tschechoslowakei . . .	220 451	248 931	6,21	7,12					

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Preßkohlen					Zement				
Einfuhr	147 790	144 012	2,20	2,63	Einfuhr	54 144	75 355	1,64	3,19
Niederlande	79 037	61 643	1,20	1,20	Saargebiet	32 100	29 651	0,83	1,21
Tschechoslowakei	68 698	80 998	1,00	1,41	Ausfuhr	311 053	576 137	6,62	17,02
Ausfuhr	2 428 419	2 851 930	38,64	55,40	Frankreich	23 614	64 416	0,80	2,31
Saargebiet	35 584	60 681	0,61	1,15	Niederlande	189 961	322 630	2,92	8,20
Belgien-Luxemburg	325 321	377 870	4,61	6,45	Sonstige Steine und Erden				
Dänemark	137 695	344 536	2,19	7,29	Einfuhr	1 097 180	1 441 172	31,77	44,23
Frankreich	587 540	661 576	8,87	11,93	Belgien-Luxemburg	99 472	127 592	0,73	1,33
Italien m. A.-B.	106 790	93 892	1,64	1,92	Dänemark	25 811	29 716	0,95	1,60
Niederlande	520 483	501 780	6,58	7,72	Frankreich	93 011	118 964	2,34	3,59
Österreich	23 463	57 610	0,57	1,55	Großbritannien	47 144	48 692	1,55	2,09
Schweiz	448 690	446 773	10,16	11,96	Italien m. A.-B.	50 374	46 262	2,85	3,19
V. St. v. Amerika	81 757	61 052	1,05	0,99	Österreich	127 729	173 209	2,21	3,26
Brasilien	5 240	59 655	0,07	1,10	Rußland (UdSSR)	5 560	12 268	0,89	1,40
Steinkohlenteer, -öle und Derivate					Schweden	103 280	165 999	2,63	4,29
Einfuhr	115 425	197 491	23,12	36,87	Tschechoslowakei	283 113	398 536	6,78	9,73
Saargebiet	28 742	45 507	8,65	7,09	Ungarn	68 681	64 170	1,65	1,67
Belgien-Luxemburg	9 613	10 312	2,15	2,48	Britisch Südafrika	1 328	2 383	0,58	1,34
Danzig	17	10	0,00	0,00	V. St. v. Amerika	32 751	19 929	4,00	2,91
Polen	16 891	27 196	2,61	4,82	Canada	3 505	5 080	0,98	1,73
Großbritannien	2 929	5 265	0,40	1,15	Ausfuhr	4 676 412	6 455 459	43,48	60,88
Niederlande	11 431	16 744	2,00	3,41	Saargebiet	163 841	217 231	2,26	2,72
Tschechoslowakei	10 037	28 903	1,20	2,96	Belgien-Luxemburg	421 800	608 812	3,25	4,55
V. St. v. Amerika	27 610	59 795	5,14	14,13	Dänemark	26 818	33 009	1,04	1,48
Ausfuhr	232 356	424 199	19,37	32,64	Danzig	14 292	29 068	0,12	0,29
Belgien-Luxemburg	24 785	54 304	1,58	3,24	Polen	503 553	817 125	1,95	2,93
Frankreich	79 934	136 554	4,77	7,39	Frankreich	516 708	347 598	4,33	4,76
Italien m. A.-B.	2 011	8 369	0,37	1,04	Großbritannien	49 949	57 170	2,95	4,14
Niederlande	41 117	69 070	3,05	3,85	Italien m. A.-B.	29 127	28 799	1,32	1,43
Schweiz	7 342	10 564	1,95	2,82	Niederlande	2 289 109	3 466 080	10,36	16,78
V. St. v. Amerika	32 809	77 039	2,47	6,28	Österreich	26 197	40 113	0,82	1,33
Mineralöle					Schweden	48 163	58 549	1,27	1,80
Einfuhr	2 452 941	2 935 097	143,64	256,84	Schweiz	244 427	279 269	2,33	3,35
Rumänien	126 870	173 211	7,98	19,25	Tschechoslowakei	191 310	260 691	3,53	4,79
Rußland (UdSSR)	516 926	467 744	28,69	48,52	V. St. v. Amerika	50 910	79 607	2,63	3,67
Niederl. Indien	52 236	43 160	4,10	3,40	Eisenerze				
Persien	179 276	195 829	10,33	17,87	Einfuhr	3 451 608	7 070 842	54,25	128,11
V. St. v. Amerika	760 264	1 155 332	58,58	117,53	Frankreich	715 609	1 920 339	7,32	21,66
Mexiko	255 764	253 862	7,60	10,83	Griechenland	78 263	180 912	1,00	2,75
Peru	26 127	60 208	1,98	6,78	Norwegen	220 311	305 332	4,25	6,69
Übriges Amerika	499 040	544 050	22,47	28,31	Rußland (UdSSR)	22 975	106 683	0,47	2,16
Ausfuhr	219 451	240 247	28,85	34,88	Schweden	1 577 740	2 802 822	27,67	61,72
Dänemark	13 048	20 985	1,71	2,63	Spanien m. A.-B.	460 071	803 590	7,08	15,22
Frankreich	14 517	15 925	1,39	1,75	Algerien	146 719	403 358	2,64	7,66
Großbritannien	26 635	26 172	3,99	4,69	Tunis	20 237	118 369	0,39	2,38
Italien m. A.-B.	28 266	25 968	2,40	2,61	Übriges Brit. Amerika	191 156	345 039	3,15	6,36
Niederlande	16 691	12 294	2,06	1,94	Ausfuhr	20 199	31 327	0,45	0,60
Schweden	10 849	12 394	2,02	2,66	Kupfererze				
Schweiz	17 126	16 483	2,16	2,52	Einfuhr	237 878	426 316	6,47	14,90
Spanien m. A.-B.	10 313	7 993	1,19	1,14	Belgien-Luxemburg	30 502	69 740	0,40	1,05
Tschechoslowakei	9 340	18 813	1,33	2,50	Finnland	30 740	33 696	1,17	1,56
Britisch Indien	4 967	3 336	1,03	1,07	Frankreich	26 567	68 778	0,19	1,06
V. St. v. Amerika	8 902	31 373	1,60	2,47	M. vorm. D. Sw. Afrika	—	5 726	—	1,03
Mineralphosphate					Britisch Indien	10 831	15 649	2,91	5,33
Einfuhr	407 916	616 409	10,72	17,99	Ausfuhr	21 799	23 648	0,61	0,76
Algerien	90 066	78 705	1,99	2,06					
Tunis	41 812	82 681	0,81	1,92					
Franz. Marokko	89 060	84 929	2,62	3,00					
V. St. v. Amerika	133 314	324 551	3,96	9,78					
Ausfuhr	1 692	3 246	0,15	0,37					

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Zinkerze					Ausfuhr				
Einfuhr	59 492	84 411	3,09	5,67	Saargebiet	369 934	496 516	12,34	25,82
Rußland (UdSSR)	16 141	30 060	1,11	2,73	Belgien-Luxemburg	62 786	22 992	1,56	1,18
Mexiko	7 394	24 242	0,42	1,53	Italien m. A.-B.	34 671	54 214	1,35	2,76
Ausfuhr	95 150	126 901	3,60	3,96	Österreich	30 891	62 338	0,95	2,64
Danzig	—	573	—	0,06	Rußland (UdSSR)	35 930	18 048	1,03	1,04
Polen	67 360	105 037	1,94	2,24	Schweden	20	69 254	0,00	4,51
Schwefelkies					Kupfer, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen				
Einfuhr	650 789	706 034	13,02	19,59	Einfuhr	175 161	192 104	95,64	156,69
Brit. Bes. i. Mittelmeer	66 686	82 765	1,55	2,51	Belgien-Luxemburg	19 583	33 550	10,54	26,36
Italien m. A.-B.	30 384	46 450	0,60	1,20	Großbritannien	8 260	4 610	3,07	2,73
Norwegen	202 039	176 710	3,64	4,47	Jugoslawien	13 970	15 115	7,11	12,97
Spanien m. A.-B.	305 964	375 427	6,31	10,12	Niederlande	2 784	2 421	1,14	1,67
Ausfuhr	31 832	42 718	0,61	0,96	Rumänien	2 411	3 026	1,26	2,32
Manganerze					Sonstige Erze und Metallaschen				
Einfuhr	106 779	162 361	4,44	8,52	Einfuhr	866 678	1 031 765	36,52	46,79
Rußland (UdSSR)	85 338	111 457	3,13	5,47	Belgien-Luxemburg	194 434	324 292	2,84	5,47
Britisch Indien	5 667	23 386	0,21	1,15	Danzig	429	193	0,01	0,00
Ausfuhr	1 564	1 568	0,31	0,32	Polen	4 187	6 444	0,77	1,64
Sonstige Erze und Metallaschen					Blei, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen				
Einfuhr	866 678	1 031 765	36,52	46,79	Einfuhr	50 657	64 570	9,38	16,43
Belgien-Luxemburg	194 434	324 292	2,84	5,47	V. St. v. Amerika	3 225	5 385	0,71	1,42
Danzig	429	193	0,01	0,00	Mexiko	8 758	17 741	1,62	4,72
Polen	4 187	6 444	0,77	1,64	Australischer Bund	24 510	24 312	4,25	6,08
Frankreich	202 045	259 840	2,86	4,00	Ausfuhr	23 096	29 977	4,92	9,40
Großbritannien	16 574	9 639	1,08	1,15	Belgien-Luxemburg	2 914	4 925	0,55	1,27
Italien m. A.-B.	65 639	93 356	1,12	1,72	Frankreich	5 503	5 456	1,13	1,52
Jugoslawien	15 554	2 789	1,70	0,34	Schweden	1 294	3 978	0,29	1,12
Niederlande	149 277	97 225	1,49	1,46	Zinn, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen				
Rußland (UdSSR)	12 030	3 504	6,63	1,06	Einfuhr	12 110	13 513	22,37	28,61
Schweden	40 282	35 924	2,09	2,45	Großbritannien	809	1 091	1,02	1,77
Britisch Südafrika	18 042	15 769	0,93	1,02	Niederlande	532	565	0,96	1,20
M. vorm. D. Sw. Afrika	1 340	3 916	0,59	2,63	Britisch Indien	2 933	1 358	5,88	3,02
Britisch Indien	6 047	5 041	1,37	1,93	Britisch Malaya	2 387	2 459	4,81	5,62
China	1 122	3 621	0,63	2,87	Niederl. Indien	3 431	6 042	7,24	14,51
V. St. v. Amerika	844	1 060	1,27	1,48	Ausfuhr	3 072	5 002	5,41	9,82
Übriges Brit. Amerika	32 409	9 363	2,76	1,17	Frankreich	384	671	0,66	1,28
Bolivien	3 744	10 439	1,99	6,84	Rußland (UdSSR)	108	675	0,25	1,31
Australischer Bund	1 787	9 050	0,22	1,51	V. St. v. Amerika	474	1 216	0,68	2,32
Ausfuhr	392 754	685 181	5,82	13,76	Zinn, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen				
Belgien-Luxemburg	18 049	44 041	0,94	2,22	Einfuhr	12 110	13 513	22,37	28,61
Danzig	2 529	8 880	0,01	0,07	Großbritannien	809	1 091	1,02	1,77
Polen	21 989	66 701	0,66	3,77	Niederlande	532	565	0,96	1,20
Niederlande	253 774	414 182	1,97	4,60	Britisch Indien	2 933	1 358	5,88	3,02
Eisen, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen					Zinn, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen				
Einfuhr	171 597	219 914	8,44	15,31	Einfuhr	12 110	13 513	22,37	28,61
Saargebiet	8 816	23 118	0,47	1,58	Großbritannien	809	1 091	1,02	1,77
Frankreich	22 679	38 521	1,17	2,53	Niederlande	532	565	0,96	1,20
Großbritannien	22 213	18 202	1,09	1,13	Britisch Indien	2 933	1 358	5,88	3,02
Niederlande	43 923	55 372	0,85	2,05	Britisch Malaya	2 387	2 459	4,81	5,62
Norwegen	5 154	6 630	1,27	1,72	Niederl. Indien	3 431	6 042	7,24	14,51
Schweden	8 726	14 155	0,86	1,74	Ausfuhr	3 072	5 002	5,41	9,82
Britisch Indien	9 728	17 183	0,43	1,03	Frankreich	384	671	0,66	1,28
					Rußland (UdSSR)	108	675	0,25	1,31
					V. St. v. Amerika	474	1 216	0,68	2,32

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Zink, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen					Thomasphosphatmehl				
Einfuhr	101 788	118 982	20,83	29,00	Einfuhr	795 757	1 104 228	21,78	38,06
Belgien-Luxemburg . . .	13 407	9 898	2,70	2,38	Saargebiet	155 968	152 057	4,25	4,98
Danzig	—	3	—	0,00	Belgien-Luxemburg . . .	459 681	489 378	12,71	18,39
Polen	41 943	57 727	8,22	13,71	Frankreich	177 803	462 228	4,76	14,67
Niederlande	5 523	9 733	1,13	2,42	Ausfuhr	50 408	173 081	1,72	6,62
Norwegen	15 677	5 994	3,47	1,63	Niederlande	29 676	66 497	0,98	2,35
Britisch Südafrika . . .	—	4 150	—	1,10	Polen	7 241	41 333	0,25	1,66
V. St. v. Amerika	2 947	5 259	0,66	1,38	Schwefelsaures Ammoniak				
Canada	4 966	6 443	1,13	1,67	Einfuhr	11 595	53 872	1,17	6,42
Australischer Bund . . .	9 667	11 525	2,05	2,79	Belgien-Luxemburg . . .	8 351	20 744	0,75	2,18
Ausfuhr	13 294	14 923	2,74	3,80	Danzig	31	—	0,00	—
Aluminium, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen					Polen	—	16 043	—	1,94
Einfuhr	1 768	4 671	1,28	4,50	Tschechoslowakei . . .	423	12 757	0,05	1,62
Canada	—	869	—	1,18	Ausfuhr	386 540	664 930	30,78	74,64
Ausfuhr	2 541	4 662	3,10	6,61	Belgien-Luxemburg . . .	—	20 102	—	2,11
Großbritannien	788	907	0,99	1,28	Dänemark	48 505	41 030	4,14	3,73
Rußland (UdSSR)	10	1 524	0,02	2,29	Niederlande	76 201	150 443	4,70	10,25
Sonstige unedle Metalle, roh, Bruch, alt, Abfälle, Legierungen					Rußland (UdSSR)	—	18 870	—	1,76
Einfuhr	8 076	9 665	9,66	13,17	Spanien m. A.-B.	105 216	25 901	8,27	3,50
Belgien-Luxemburg . . .	365	1 063	0,67	1,40	China	59 394	128 214	5,71	16,77
Großbritannien	692	781	2,06	2,67	Japan	49 104	205 036	4,15	25,98
Norwegen	2 472	1 708	1,22	1,05	Niederl. Indien	9 718	31 769	0,99	5,36
Schweden	1 684	2 126	1,08	1,66	Philippinen	30 101	28 277	2,02	3,05
V. St. v. Amerika	1 015	563	2,47	1,68	Sonstige chemische Rohstoffe und Halbzeuge				
Canada	200	695	0,71	2,51	Einfuhr	265 161	314 719	29,72	46,75
Ausfuhr	27 099	22 479	21,83	29,18	Belgien-Luxemburg . . .	18 360	36 479	1,08	2,45
Belgien-Luxemburg . . .	17 726	12 410	1,88	1,98	Frankreich	4 389	11 466	1,93	4,29
Frankreich	649	160	1,33	0,53	Italien m. A.-B.	8 121	20 327	1,66	3,36
Großbritannien	778	754	1,51	1,65	Niederlande	84 228	76 661	3,73	4,58
Italien m. A.-B.	462	472	1,52	1,58	Britisch Indien	2 991	5 238	0,40	1,04
Österreich	596	1 634	0,79	1,37	China	447	676	1,59	1,80
Rußland (UdSSR)	4 239	4 896	11,23	18,01	V. St. v. Amerika	37 514	57 086	3,75	6,53
Tschechoslowakei	403	604	0,67	1,58	Argentinien	10 010	8 172	2,03	2,74
Eisenhalbzeug, Rohluppen					Chile	56 480	71 874	8,46	13,30
Einfuhr	75 647	89 524	5,91	8,27	Ausfuhr	364 338	453 580	56,97	88,64
Saargebiet	47 103	20 709	3,11	1,93	Belgien-Luxemburg . . .	2 806	37 443	1,19	7,31
Belgien-Luxemburg . . .	6 601	14 928	0,49	1,14	Dänemark	10 788	18 837	1,35	3,34
Frankreich	20 854	51 312	1,64	4,26	Finnland	7 116	30 125	0,83	3,24
Ausfuhr	74 828	408 963	6,55	32,75	Frankreich	156 385	27 547	20,73	5,91
Großbritannien	38 775	327 932	2,12	23,93	Griechenland	302	6 703	0,07	1,25
Rußland (UdSSR)	22 065	26 568	2,91	3,14	Großbritannien	9 861	18 063	2,32	4,51
Japan	5 694	27 308	0,47	1,77	Italien m. A.-B.	3 938	4 274	1,28	1,61
Kalisalze					Litauen	1 427	16 837	0,15	1,31
Einfuhr	15	20	0,00	0,00	Niederlande	56 986	57 964	6,25	7,88
Ausfuhr	461 005	540 878	23,41	30,79	Norwegen	4 378	6 425	0,73	1,46
Belgien-Luxemburg . . .	61 849	69 341	2,72	3,09	Österreich	4 961	11 288	1,39	2,79
Dänemark	19 682	31 025	1,59	3,04	Portugal	3 112	4 586	0,71	1,00
Großbritannien	43 833	56 381	1,70	2,25	Rußland (UdSSR) . . .	1 442	6 596	0,68	2,69
Niederlande	87 594	71 010	4,57	3,74	Schweden	9 086	23 617	1,23	2,91
Norwegen	8 115	11 834	0,76	1,27	Schweiz	1 861	3 834	0,67	1,09
Österreich	13 898	13 566	1,03	1,05	Tschechoslowakei	2 451	4 881	0,62	1,27
Schweden	18 222	35 534	1,25	3,11	Ägypten	10 792	25 344	1,63	4,88
Tschechoslowakei	48 363	60 730	2,82	4,00	China	1 342	3 807	0,58	1,68
V. St. v. Amerika	108 298	139 315	3,45	5,49	V. St. v. Amerika	32 433	88 267	6,91	19,22
					Übriges Australien . . .	6 266	5 722	1,43	1,61

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>ℳ</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>ℳ</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Sonstige Rohstoffe und halbfertige Waren					Ausfuhr				
Einfuhr	611 485	777 153	109,97	155,01		7 496	7 003	39,89	55,31
Belgien-Luxemburg	16 622	14 482	3,90	5,68	Dänemark	451	390	2,10	2,87
Dänemark	13 171	15 850	0,78	1,18	Frankreich	105	203	0,68	1,57
Danzig	47 910	67 658	1,04	1,57	Großbritannien	24	134	0,34	2,01
Polen	45 347	65 471	1,42	2,11	Italien m. A.-B.	57	131	0,38	1,03
Frankreich	29 447	25 770	4,99	8,14	Niederlande	342	190	2,18	2,37
Großbritannien	34 096	51 404	7,96	15,13	Österreich	604	456	3,43	3,61
Island	8 971	4 987	1,30	1,22	Rumänien	231	126	1,14	1,05
Italien m. A.-B.	14 253	23 424	5,61	9,48	Schweden	403	363	3,13	3,85
Niederlande	88 459	98 189	14,46	18,39	Schweiz	546	733	4,15	7,60
Norwegen	46 243	40 669	7,64	10,55	Spanien m. A.-B.	618	399	3,06	3,38
Österreich	20 176	36 782	1,93	2,84	Tschechoslowakei	708	946	4,10	6,75
Portugal	15 470	16 576	2,42	3,58	Ungarn	420	272	1,77	2,18
Rußland (UdSSR)	5 602	9 511	15,17	9,65	China	961	809	2,64	2,58
Schweden	28 941	39 458	1,84	2,57	V. St. v. Amerika	42	419	0,23	2,93
Schweiz	6 250	7 638	1,82	3,72	Argentinien	254	268	2,02	2,90
Spanien m. A.-B.	6 313	6 377	1,23	1,89	Garn aus Wolle und anderen Tierhaaren				
Tschechoslowakei	38 740	64 623	2,17	3,96	Einfuhr	10 796	15 666	40,01	82,45
Ungarn	3 391	4 643	0,81	1,15	Belgien-Luxemburg	933	2 022	4,68	11,82
Algerien	8 089	9 948	0,89	1,48	Frankreich	1 462	3 133	9,10	23,73
Franz. Marokko	14 863	17 182	1,59	2,40	(Großbritannien	5 395	6 582	15,08	26,72
Madagaskar	793	1 034	0,78	1,39	Österreich	254	498	1,45	3,11
Britisch Indien	6 343	8 064	1,81	3,18	Schweiz	290	595	1,86	4,42
China	2 911	3 360	1,78	2,04	Tschechoslowakei	2 303	2 571	7,14	11,23
Japan	3 149	7 381	1,65	3,48	Ausfuhr	6 234	10 314	38,19	70,55
Niederländisch Indien	5 741	6 235	4,76	6,11	Belgien-Luxemburg	145	182	1,08	1,27
V. St. v. Amerika	26 684	35 044	6,14	8,65	Dänemark	214	375	1,32	2,76
Argentinien	17 816	16 240	2,93	4,36	Danzig	62	104	0,45	0,83
Brasilien	2 931	3 332	1,88	2,91	Polen	35	193	0,27	1,60
Mexiko	6 910	13 066	1,34	3,32	Finnland	252	415	1,57	2,85
Uruguay	1 773	4 417	0,33	1,29	Großbritannien	45	1 011	0,35	6,71
Ausfuhr	1 015 106	1 511 993	82,82	150,31	Lettland	223	159	1,38	1,15
Saargebiet	33 049	56 712	1,72	2,90	Niederlande	744	866	4,28	6,04
Belgien-Luxemburg	55 221	110 846	3,18	6,93	Norwegen	318	365	1,94	2,53
Dänemark	13 035	28 825	1,48	3,05	Österreich	266	357	1,36	2,19
Danzig	2 557	4 171	0,33	0,65	Rumänien	365	272	2,48	2,31
Polen	23 878	36 371	3,07	6,46	Schweden	1 101	1 371	6,32	9,26
Finnland	6 719	6 067	0,76	1,08	Schweiz	790	717	4,86	5,63
Frankreich	101 800	160 761	7,62	14,06	Tschechoslowakei	235	380	1,57	2,95
Großbritannien	45 683	44 225	7,60	18,16	Britisch Indien	78	200	0,47	1,43
Italien m. A.-B.	17 927	22 535	3,46	4,83	China	316	1 298	1,35	5,55
Niederlande	200 847	300 901	7,11	11,71	Japan	5	772	0,04	5,31
Norwegen	10 605	7 319	1,11	1,13	Argentinien	80	314	0,52	2,52
Österreich	49 358	67 662	4,31	6,83	Brasilien	53	121	0,38	1,08
Rumänien	3 733	1 674	1,85	1,05	Garn aus Baumwolle				
Rußland (UdSSR)	40 769	214 636	4,30	18,21	Einfuhr	15 471	20 945	48,15	90,09
Schweden	20 271	26 538	2,33	4,02	Saargebiet	270	315	0,85	1,19
Schweiz	167 953	142 695	8,48	9,92	Frankreich	261	449	2,86	4,81
Spanien m. A.-B.	6 386	11 608	0,96	1,96	Großbritannien	11 565	13 537	35,20	62,34
Tschechoslowakei	106 619	144 887	6,74	10,88	Italien m. A.-B.	250	611	0,50	1,42
Ungarn	2 823	5 844	1,06	1,40	Österreich	318	380	0,98	1,65
Britisch Indien	876	1 122	0,72	1,48	Schweiz	1 598	3 031	4,92	11,02
V. St. v. Amerika	70 507	78 174	7,60	14,65	Tschechoslowakei	890	2 132	1,87	5,93
Fertige Waren					Ausfuhr				
Kunstseide und Florettseidengarn					Danzig	7 057	7 010	19,93	25,83
Einfuhr	11 567	12 799	51,84	75,43	Polen	162	146	0,84	1,23
Belgien-Luxemburg	1 362	1 071	5,59	5,84	Niederlande	134	156	0,81	1,25
Frankreich	1 772	1 702	9,99	14,44	Niederlande	2 440	2 143	4,05	4,73
Italien m. A.-B.	4 266	5 300	17,91	25,77	Österreich	349	452	1,47	1,84
Niederlande	1 862	2 231	7,11	10,68	Rumänien	393	232	1,73	1,24
Schwiz	1 331	1 790	7,93	15,12	Schweden	386	528	1,77	2,46
Tschechoslowakei	720	441	2,11	1,57	Schweiz	303	310	1,71	2,23
					Tschechoslowakei	188	293	1,14	2,25

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Garn aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.					Persien	289	299	3,41	4,31
Ein fu hr	13 074	13 455	12,30	16,67	Türkei	43	84	0,56	1,21
Belgien-Luxemburg .	1 196	1 235	1,69	2,11	Aus fu hr				
Frankreich	699	639	1,21	1,71	Saargebiet	12 253	22 554	118,30	256,35
Großbritannien	471	499	1,59	1,95	Belgien-Luxemburg .	276	305	3,02	4,06
Rußland (UdSSR) ..	545	637	0,73	1,02	Dänemark	401	448	4,78	6,15
Tschechoslowakei ...	2 398	2 949	3,79	4,90	Finnland	937	1 917	9,32	22,99
Britisch Indien	6 793	5 885	1,95	2,55	Frankreich	147	329	1,54	4,79
Aus fu hr					Griechenland	317	277	3,71	4,18
Dänemark	418	1 725	0,26	1,26	Großbritannien	50	168	0,55	2,27
Großbritannien	474	1 472	0,43	1,39	Italien m. A.-B.	612	6 264	5,31	57,02
Niederlande	697	1 267	0,64	1,10	Jugoslawien	299	368	4,10	5,96
Norwegen	249	596	0,46	1,05	Letland	136	246	1,98	3,79
Schweiz	482	559	0,76	1,40	Litauen	15	67	0,15	1,15
Gewebe und andere nicht genähte Waren aus Seide und Kunstseide					Niederlande	118	204	1,48	2,94
Ein fu hr	576	850	15,71	37,80	Österreich	3 772	3 720	27,72	34,40
Frankreich	170	251	5,63	13,21	Norwegen	457	643	5,56	9,74
Großbritannien	48	63	1,01	2,18	Österreich	325	728	3,52	9,16
Italien m. A.-B.	37	67	1,13	3,06	Schweden	1 086	1 866	11,59	25,47
Österreich	17	36	0,77	1,84	Schweiz	1 605	1 739	16,79	22,00
Schweiz	132	145	2,68	6,06	Tschechoslowakei ...	51	111	0,69	1,67
Tschechoslowakei ...	19	50	0,76	1,99	Ungarn	110	275	1,42	4,12
China	42	72	1,06	2,62	Ägypten	97	136	0,76	1,45
Japan	45	62	1,35	2,97	Britisch Südafrika ..	143	271	1,02	2,20
V. St. v. Amerika ...	4	26	0,14	1,63	China	227	455	2,32	5,33
Aus fu hr					Japan	89	172	1,02	2,42
Saargebiet	82	99	1,26	1,85	Türkei	98	213	1,18	2,84
Belgien-Luxemburg .	450	423	7,55	9,01	V. St. v. Amerika ...	203	300	1,90	3,75
Dänemark	251	602	4,21	12,23	Canada	19	151	0,30	1,70
Finnland	25	32	0,55	1,01	Argentinien	91	270	1,07	3,81
Frankreich	173	322	6,06	12,09	Chile	15	68	0,17	1,00
Großbritannien	1 045	3 843	20,80	82,79	Gewebe und andere nicht genähte Waren aus Baumwolle				
Italien m. A.-B.	54	95	1,79	3,43	Ein fu hr	4 464	7 136	30,16	62,31
Jugoslawien	9	32	0,22	1,06	Frankreich	532	1 336	3,33	9,59
Niederlande	1 496	1 352	22,10	25,00	Großbritannien	1 896	2 649	9,67	18,56
Norwegen	164	230	3,24	5,84	Österreich	85	149	0,87	2,10
Österreich	69	209	1,58	5,65	Schweiz	1 232	1 439	10,55	19,25
Schweden	185	309	4,66	9,89	Tschechoslowakei ...	398	1 078	3,29	8,65
Schweiz	420	650	8,02	16,39	Aus fu hr				
Tschechoslowakei ...	39	68	1,15	2,75	Saargebiet	15 187	27 127	134,57	278,34
Ägypten	33	42	0,78	1,13	Belgien-Luxemburg .	407	511	2,50	3,72
Britisch Südafrika ..	109	133	1,93	3,08	Dänemark	722	686	5,07	5,75
Britisch Indien	158	139	1,87	1,90	Finnland	877	1 817	6,67	16,00
China	22	55	0,37	1,07	Frankreich	80	194	0,65	2,18
Niederl. Indien	38	50	0,57	1,00	Griechenland	296	633	3,34	8,33
V. St. v. Amerika ...	137	331	2,97	6,61	Großbritannien	117	269	0,94	3,14
Canada	79	110	1,73	2,81	Italien m. A.-B.	1 633	7 029	12,87	69,36
Argentinien	41	50	1,08	1,56	Jugoslawien	259	384	4,34	7,39
Australischer Bund ..	109	83	2,06	1,89	Letland	95	180	0,75	1,70
Gewebe und andere nicht genähte Waren aus Wolle und anderen Tierhaaren					Litauen	85	173	0,67	1,75
Ein fu hr	2 038	3 244	28,12	56,67	Niederlande	275	496	1,42	3,04
Belgien-Luxemburg .	70	99	0,77	1,45	Österreich	2 697	2 536	17,42	20,62
Frankreich	307	537	3,70	8,94	Norwegen	560	749	3,71	6,29
Großbritannien	930	1 501	14,14	28,28	Portugal	310	858	2,92	8,64
Österreich	69	101	1,09	1,89	Rumänien	46	100	0,44	1,11
Schweiz	47	108	0,55	1,68	Schweden	239	234	1,89	2,36
Tschechoslowakei ...	125	260	2,12	5,16	Schweden	903	1 700	8,85	18,31
Gewebe und andere nicht genähte Waren aus					Schweiz	1 045	1 175	8,90	13,15
Ein fu hr	2 038	3 244	28,12	56,67	Tschechoslowakei ...	74	188	0,82	2,99
Belgien-Luxemburg .	70	99	0,77	1,45	Ungarn	117	251	1,00	2,37
Frankreich	307	537	3,70	8,94	Ägypten	127	283	0,93	1,90
Großbritannien	930	1 501	14,14	28,28	Britisch Südafrika ...	165	518	1,12	2,87
Österreich	69	101	1,09	1,89	Britisch Indien	358	439	2,10	2,50
Schweiz	47	108	0,55	1,68					
Tschechoslowakei ...	125	260	2,12	5,16					

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
China	174	404	0,68	1,12	Dänemark	378	996	1,92	5,60
Niederl. Indien	82	138	0,53	1,12	Finnland	81	150	0,37	1,02
Türkei	322	765	1,60	4,45	Frankreich	617	753	2,73	3,73
V. St. v. Amerika	1 274	1 517	25,25	39,62	Großbritannien	1 272	3 941	6,06	21,48
Canada	82	106	1,60	2,65	Italien m. A.-B.	348	469	1,66	2,69
Argentinien	298	606	3,08	5,02	Niederlande	2 391	2 648	9,84	13,11
Chile	11	114	0,10	1,51	Norwegen	262	395	1,51	2,84
Columbien	68	46	1,16	0,54	Österreich	362	730	1,31	2,96
Mexiko	86	63	2,20	1,69	Rumänien	277	230	0,94	1,09
Australischer Bund	75	35	1,44	0,71	Schweden	765	1 289	3,53	6,95
Gewebe und andere nicht genähte Waren aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.					Schweiz	1 011	1 351	4,64	7,98
Einfuhr	3 371	5 253	2,59	4,56	Tschechoslowakei	144	248	0,74	1,56
Tschechoslowakei	186	1 636	0,34	1,25	Britisch Indien	131	271	0,50	1,20
Britisch Indien	1 400	2 178	0,62	1,20	V. St. v. Amerika	129	200	0,94	2,28
Ausfuhr	8 804	12 677	9,51	16,69	Argentinien	109	187	0,45	1,13
Dänemark	448	784	0,59	1,51	Leder				
Niederlande	2 356	2 687	1,38	1,66	Einfuhr	5 064	6 642	31,01	55,65
Schweden	558	1 710	0,57	1,66	Saargebiet	165	245	0,51	1,05
Schweiz	1 175	1 061	1,78	2,03	Belgien-Luxemburg	617	907	3,87	9,10
V. St. v. Amerika	202	432	0,35	1,05	Frankreich	959	992	5,55	10,88
Kleidung und Wäsche					Großbritannien	649	456	4,79	5,42
Einfuhr	196	303	7,22	13,43	Niederlande	308	563	2,19	4,38
Frankreich	9	17	0,97	1,30	Österreich	1 226	2 102	3,64	8,84
Großbritannien	46	52	0,85	1,80	Rußland (UdSSR)	77	45	1,25	0,81
Niederlande	32	45	0,80	1,44	Schweiz	58	79	0,66	1,11
Österreich	54	101	2,94	5,71	Tschechoslowakei	267	675	1,95	5,73
Schweiz	10	22	0,41	1,22	Britisch Indien	256	5	1,19	0,07
Ausfuhr	5 288	6 988	107,26	175,92	V. St. v. Amerika	162	269	3,67	5,96
Saargebiet	308	361	3,37	4,50	Ausfuhr	9 678	14 916	96,47	178,84
Belgien-Luxemburg	168	113	2,93	2,32	Belgien-Luxemburg	430	448	4,17	5,79
Dänemark	290	757	5,29	16,26	Dänemark	322	412	2,98	4,94
Frankreich	201	242	3,62	4,27	Finnland	37	106	0,49	1,85
Großbritannien	278	772	7,99	27,27	Frankreich	826	1 418	6,80	13,26
Niederlande	2 087	2 287	40,80	56,66	Großbritannien	2 116	4 990	18,66	48,65
Norwegen	252	303	6,11	9,26	Italien m. A.-B.	559	694	6,64	12,06
Schweden	445	610	12,19	20,20	Jugoslawien	38	69	0,61	1,01
Schweiz	740	828	15,98	21,57	Niederlande	1 089	1 391	7,81	14,81
Britisch Südafrika	76	59	2,25	2,15	Norwegen	173	204	1,75	2,23
V. St. v. Amerika	48	56	1,06	1,56	Österreich	401	786	3,90	9,21
Filzhüte und Hutstumpen					Portugal	75	89	1,11	1,66
Einfuhr	30	60	1,51	3,17	Rumänien	74	54	1,19	1,06
Österreich	7	16	0,44	1,05	Schweden	155	320	2,31	5,98
Ausfuhr	352	427	8,26	12,88	Schweiz	1 569	1 456	11,10	12,77
Dänemark	15	36	0,30	1,04	Spanien m. A.-B.	78	94	1,23	1,78
Großbritannien	8	42	0,23	1,57	Tschechoslowakei	287	522	5,10	9,94
Niederlande	145	128	3,58	3,72	Ungarn	81	149	1,21	2,33
Schweden	72	92	1,93	3,31	Britisch Südafrika	84	87	1,29	1,83
Sonstige Textilwaren					China	64	188	0,76	1,61
Einfuhr	831	1 222	4,58	9,36	Japan	44	66	0,60	1,10
Großbritannien	106	127	0,88	1,23	V. St. v. Amerika	526	521	9,91	12,61
Schweiz	42	112	0,23	1,04	Argentinien	41	45	0,77	1,65
Tschechoslowakei	106	187	0,52	1,51	Brasilien	62	76	0,96	1,70
V. St. v. Amerika	96	153	0,56	1,08	Schuhwerk, Sattler- und andere Lederwaren				
Ausfuhr	10 879	17 825	47,16	94,14	Einfuhr	450	825	9,92	20,18
Saargebiet	157	251	0,87	1,54	Belgien-Luxemburg	77	103	0,89	1,77
Belgien-Luxemburg	813	877	2,38	3,45	Frankreich	27	43	1,12	1,86
					Großbritannien	35	62	0,60	1,27
					Österreich	35	41	0,57	1,30
					Schweiz	39	67	1,00	1,86
					Tschechoslowakei	157	379	4,25	9,95

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Farben, Firnisse und Lacke									
Einfuhr	41 592	42 756	22,36	25,02	Polen	10 530	601	1,46	0,32
Belgien-Luxemburg	6 965	8 182	1,05	1,27	Frankreich	2 944	6 074	4,99	8,14
Frankreich	16 402	15 138	2,52	2,80	Griechenland	683	1 838	0,30	1,05
Großbritannien	599	689	0,97	1,04	Großbritannien	1 937	2 373	1,64	3,15
Niederlande	2 399	2 374	2,49	2,83	Italien m. A.-B.	5 164	3 899	3,41	3,99
Schweiz	1 503	1 649	8,60	9,89	Niederlande	51 609	24 028	4,33	3,33
V. St. v. Amerika	6 045	6 685	3,63	4,97	Norwegen	1 311	1 375	1,20	1,21
Ausfuhr	129 185	175 551	204,76	276,40	Österreich	1 348	1 025	1,50	1,41
Saargebiet	731	874	0,81	1,01	Rumänien	2 799	3 847	1,08	1,35
Belgien-Luxemburg	8 675	9 879	8,05	10,18	Rußland (UdSSR)	4 467	7 852	1,60	2,93
Bulgarien	579	491	1,44	1,52	Schweden	4 209	3 982	1,13	1,58
Dänemark	3 831	5 453	4,12	5,70	Schweiz	3 771	3 015	5,44	6,09
Danzig	854	941	0,25	0,45	Spanien m. A.-B.	946	2 817	0,84	1,96
Polen	1 484	1 788	3,11	3,51	Tschechoslowakei	9 466	11 231	2,18	3,39
Finnland	1 843	2 427	2,63	3,20	Japan	306	291	1,93	2,18
Frankreich	5 121	5 286	7,64	9,80	V. St. v. Amerika	18 501	20 888	10,25	12,82
Griechenland	829	1 081	1,06	1,38	Canada	222	1 282	0,60	4,37
Großbritannien	14 943	24 631	17,13	28,10	Chile	9	179	0,01	3,36
Italien m. A.-B.	3 923	4 386	8,41	11,75	Ausfuhr	750 576	862 807	339,16	432,04
Jugoslawien	682	830	1,73	2,54	Saargebiet	5 175	9 503	2,86	3,40
Niederlande	15 888	26 135	11,74	17,60	Belgien-Luxemburg	54 065	70 967	14,29	17,41
Norwegen	3 516	3 888	3,49	3,78	Bulgarien	3 117	1 376	2,19	1,74
Österreich	3 106	4 463	5,29	6,49	Dänemark	32 078	38 012	9,05	13,02
Portugal	642	677	1,75	1,46	Danzig	736	1 246	1,24	1,80
Rumänien	1 790	1 433	4,00	3,62	Polen	6 988	8 824	7,33	9,19
Rußland (UdSSR)	1 339	304	1,03	0,74	Polen	26 909	18 280	3,47	4,05
Schweden	9 243	11 255	9,92	12,20	Frankreich	18 158	24 490	9,95	13,17
Schweiz	5 798	6 004	9,40	10,71	Griechenland	1 530	2 112	2,04	3,55
Spanien m. A.-B.	1 177	1 408	2,74	3,96	Großbritannien	52 343	82 264	21,70	37,13
Tschechoslowakei	8 317	9 182	14,46	16,81	Italien m. A.-B.	12 686	18 396	14,02	16,02
Ungarn	1 120	1 372	3,16	4,11	Jugoslawien	2 282	4 320	3,50	4,72
Ägypten	517	494	1,05	1,04	Lettland	3 205	3 161	1,91	2,45
Britisch Indien	5 728	7 217	17,53	25,96	Litauen	1 783	1 807	1,29	1,62
China	8 987	20 795	13,39	26,80	Niederlande	79 261	98 224	23,43	28,85
Japan	2 084	2 824	10,64	13,40	Norwegen	90 858	50 930	12,32	13,09
Niederl. Indien	1 331	1 730	3,78	6,28	Österreich	9 710	13 243	10,94	13,37
Türkei	486	597	1,09	1,11	Portugal	3 644	2 884	1,84	1,84
Übriges Asien	407	457	1,05	1,39	Rumänien	4 644	3 193	5,70	5,64
V. St. v. Amerika	3 133	4 216	11,04	14,26	Rußland (UdSSR)	5 247	17 907	5,71	15,70
Canada	1 126	1 390	2,86	3,31	Schweden	111 215	102 754	16,72	20,97
Argentinien	2 248	2 208	3,27	4,26	Schweiz	38 366	49 223	19,23	23,85
Brasilien	1 285	1 818	2,63	3,72	Spanien m. A.-B.	5 832	6 925	10,04	11,66
Chile	363	652	1,04	1,00	Tschechoslowakei	13 419	17 058	16,11	18,64
Mexiko	1 079	1 061	2,46	2,38	Ungarn	4 958	6 007	4,93	6,22
Australischer Bund	552	392	0,97	1,03	Ägypten	1 811	1 672	2,11	1,97
					Britisch Südafrika	2 661	2 976	3,45	3,97
					Britisch Indien	11 673	19 292	11,46	12,45
					Britisch Malaya	1 037	1 150	1,29	1,53
					China	7 783	11 665	8,56	12,65
					Japan	11 183	12 018	17,87	19,80
					Niederl. Indien	2 995	4 089	5,22	6,68
					Philippinen	6 229	5 508	1,46	1,51
					Türkei	1 262	1 351	2,68	3,04
					V. St. v. Amerika	65 848	98 072	21,19	30,24
					Canada	10 907	10 741	3,51	4,09
					Argentinien	9 155	9 400	7,25	10,28
					Brasilien	8 967	8 008	7,75	7,35
					Chile	775	4 115	1,16	3,12
					Columbien	1 064	689	2,16	1,99
					Cuba	1 314	1 032	1,18	1,21
					Mexiko	3 455	2 649	5,08	4,01
					Uruguay	1 094	997	1,02	1,41
					Venezuela	494	608	1,06	1,33
					Australischer Bund	3 570	3 042	2,61	2,57
Sonstige chemische und pharmazeutische Erzeugnisse									
Einfuhr	219 344	199 039	54,40	74,35	Belgien-Luxemburg	94 404	96 530	5,83	5,29
Ausfuhr	162 757	312 915	20,93	46,48	Danzig	12	355	0,02	0,08
Großbritannien	35 181	41 631	4,07	5,72					
Schweden	1 917	5 676	0,33	1,01					
Japan	12 012	35 768	1,69	6,76					
V. St. v. Amerika	61 569	143 248	8,02	20,53					
Übriges Australien	3 052	14 133	0,46	2,10					

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Polen	320	688	0,68	1,46	Britisch Indien	17 323	27 914	11,28	17,43
Frankreich	964	1 411	2,89	4,36	China	10 169	17 608	6,84	11,59
Großbritannien	847	3 544	1,65	7,57	Franz. Indien	40	2 670	0,11	1,14
Italien m. A.-B.	1 268	1 451	2,53	3,16	Japan	1 780	3 446	2,12	4,13
Jugoslawien	218	1 114	0,60	1,64	Niederl. Indien	9 680	22 895	4,83	9,33
Niederlande	3 498	4 022	4,65	5,66	Mand. Palästina	1 751	1 861	1,06	1,20
Österreich	423	945	1,09	2,37	Philippinen	2 787	3 376	1,67	1,89
Rumänien	576	589	0,94	1,09	Türkei	5 481	10 056	3,55	6,77
Rußland (UdSSR)	527	1 492	5,38	7,71	Übriges Asien	2 067	1 440	1,49	1,22
Schweden	453	902	1,01	1,93	V. St. v. Amerika	32 418	26 984	12,56	13,89
Schweiz	1 636	1 780	3,96	4,75	Canada	1 335	1 702	1,35	1,92
Spanien m. A.-B.	462	599	1,04	1,35	Argentinien	11 543	20 747	8,27	15,42
Tschechoslowakei	371	671	1,67	2,86	Brasilien	12 980	11 024	4,53	4,92
Britisch Südafrika	1 956	1 697	1,60	1,63	Chile	1 905	7 026	0,89	4,05
Britisch Indien	504	941	0,67	1,14	Columbien	2 233	4 016	1,33	2,11
Niederl. Indien	593	1 395	0,67	1,38	Cuba	3 296	2 864	1,33	1,31
V. St. v. Amerika	1 005	729	1,96	2,03	Mexiko	4 211	4 573	2,48	2,98
Argentinien	405	770	0,91	1,46	Uruguay	1 148	3 297	0,84	2,18
Brasilien	645	649	0,99	1,24	Venezuela	2 121	2 393	1,05	1,61
					Australischer Bund	667	510	1,12	1,02
					Neu-Seeland	94	1 643	0,13	1,18
Sonstige Eisenwaren									
Einfuhr	16 847	27 438	18,32	31,80	Waren aus Kupfer				
Saargebiet	7 763	10 023	2,16	3,67	Einfuhr	2 071	3 589	9,33	15,97
Frankreich	846	1 575	1,01	2,12	Frankreich	175	296	0,67	1,25
Großbritannien	738	1 238	1,54	3,03	Großbritannien	239	438	1,06	2,54
Italien m. A.-B.	285	377	1,32	0,84	Niederlande	284	289	1,03	1,13
Niederlande	1 176	1 373	1,05	1,71	Österreich	512	908	1,76	2,93
Österreich	1 068	1 614	1,93	3,26	Schweiz	254	538	1,20	2,36
Schweden	898	1 111	1,60	2,58	Tschechoslowakei	95	118	0,91	1,00
Schweiz	988	1 219	1,70	2,88	V. St. v. Amerika	139	271	1,12	1,97
Tschechoslowakei	804	1 382	1,24	1,90	Ausfuhr	86 837	96 613	144,26	217,96
V. St. v. Amerika	1 415	5 492	3,35	7,49	Saargebiet	491	663	1,37	2,20
Ausfuhr	498 153	840 337	374,11	635,40	Belgien-Luxemburg	1 788	1 841	5,36	6,27
Saargebiet	3 187	7 815	3,53	6,98	Dänemark	1 595	3 520	3,79	9,47
Belgien-Luxemburg	15 469	25 619	16,21	25,76	Danzig	105	353	0,36	1,17
Bulgarien	2 189	2 330	1,94	1,78	Polen	347	1 363	1,05	2,66
Dänemark	20 017	34 284	11,32	22,39	Finland	891	903	1,33	2,88
Danzig	1 214	2 226	1,00	2,45	Frankreich	2 941	6 422	8,50	14,79
Polen	599	1 741	1,65	3,34	Griechenland	485	2 041	0,97	3,75
Estland	908	1 876	0,85	1,50	Großbritannien	6 795	13 955	11,71	25,89
Finland	3 428	7 698	2,69	5,49	Italien m. A.-B.	2 013	1 785	6,79	7,13
Frankreich	49 202	94 449	40,35	81,51	Jugoslawien	669	1 821	1,52	3,64
Griechenland	2 317	7 102	1,94	4,97	Lettland	375	501	0,53	1,25
Großbritannien	22 771	65 929	18,58	47,50	Litauen	238	422	0,66	1,25
Irischer Freistaat	1 780	1 711	0,89	1,00	Niederlande	13 162	14 098	22,22	28,96
Italien m. A.-B.	9 386	15 669	12,48	17,80	Norwegen	1 055	1 414	2,68	3,82
Jugoslawien	3 744	7 203	3,28	6,64	Österreich	1 359	1 625	3,49	5,66
Lettland	2 909	7 804	1,59	4,41	Portugal	1 365	1 101	1,59	2,05
Litauen	2 680	5 886	2,02	4,15	Rumänien	628	1 005	2,29	2,50
Niederlande	67 068	107 165	42,91	66,74	Rußland (UdSSR)	887	632	2,48	3,44
Norwegen	7 729	10 184	5,67	8,28	Schweden	3 075	4 435	6,08	10,87
Österreich	4 065	8 539	6,14	11,72	Schweiz	4 885	4 092	11,19	13,82
Portugal	1 384	3 058	1,40	2,52	Spanien m. A.-B.	801	1 287	2,59	3,59
Rumänien	5 345	15 019	5,84	11,82	Tschechoslowakei	1 042	1 774	3,73	7,72
Rußland (UdSSR)	59 755	95 087	56,12	83,55	Ungarn	179	541	0,73	1,91
Schweden	11 613	26 395	10,39	20,61	Ägypten	674	648	1,02	1,64
Schweiz	25 194	29 352	22,42	28,29	Britisch Südafrika	372	728	0,70	1,38
Spanien m. A.-B.	4 644	9 683	6,07	11,00	Britisch Indien	28 076	16 610	18,41	17,09
Tschechoslowakei	2 981	5 613	6,78	12,10	China	3 100	1 153	2,97	2,16
Ungarn	884	2 542	1,93	4,11	Japan	89	447	0,57	3,37
Ägypten	7 366	11 720	3,37	5,41	Niederl. Indien	838	1 289	1,38	2,48
Britisch Südafrika	15 416	20 407	5,27	7,99	Türkei	528	429	0,73	1,02
Britisch Westafrika	1 665	1 783	1,01	1,14					
Portug. Ostafrika	758	2 320	0,36	1,08					

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
V. St. v. Amerika ..	602	567	3,27	3,92	Ausfuhr				
Canada	153	267	0,82	1,23	Belgien-Luxemburg .	1 610	2 129	3,48	5,59
Argentinien	912	1 823	2,19	4,75	Dänemark	698	598	1,82	2,35
Brasilien	983	794	1,29	1,61	Danzig	10	27	0,04	0,11
Vergoldete und versilberte Waren					Polen	131	577	0,58	1,94
Einfuhr					Frankreich	3 684	3 886	10,87	12,29
Ausfuhr					Griechenland	146	627	0,32	1,39
Belgien-Luxemburg .	53	54	0,97	1,20	Großbritannien	4 256	2 872	3,96	9,69
Dänemark	13	44	0,48	1,46	Italien m. A.-B.	1 918	2 313	5,51	6,30
Frankreich	40	64	1,23	1,86	Jugoslawien	383	1 216	0,91	3,02
Großbritannien	118	405	3,39	8,30	Litauen	320	660	0,56	1,08
Italien m. A.-B.	92	85	1,09	1,25	Niederlande	2 028	2 436	4,76	5,45
Niederlande	88	86	1,82	2,11	Norwegen	469	371	1,13	1,10
Schweden	99	150	1,41	2,74	Österreich	1 076	1 866	2,76	4,50
Schweiz	157	180	3,27	4,39	Portugal	522	491	1,00	1,12
Spanien m. A.-B.	23	34	1,40	1,83	Rumänien	756	562	1,81	1,40
Tschechoslowakei ...	36	62	0,68	1,28	Rußland (UdSSR) ...	164	646	0,51	2,09
Britisch Indien	196	136	1,10	1,25	Schweden	1 316	1 262	2,63	2,84
V. St. v. Amerika ..	69	125	0,59	1,08	Schweiz	1 460	1 613	3,77	4,29
Sonstige Waren aus unedlen Metallen					Spanien m. A.-B.	208	710	0,93	2,46
Einfuhr					Tschechoslowakei ...	1 164	2 741	3,75	6,58
Ausfuhr					Ungarn	600	980	1,23	2,65
Belgien-Luxemburg .	3 998	4 940	1,30	2,19	Britisch Indien	1 164	1 054	2,36	3,05
Großbritannien	229	207	0,65	1,01	Japan	1 542	1 233	3,03	2,76
Schweden	62	62	0,36	1,13	Türkei	843	327	1,47	0,93
Schweiz	136	308	0,58	1,41	V. St. v. Amerika ...	1 498	1 867	3,58	4,64
Dampflokotiven, Tender					Argentinien	620	833	1,20	2,36
Einfuhr					Brasilien	603	678	1,86	2,03
Ausfuhr					Einfuhr				
Belgien-Luxemburg .	1 332	1 815	2,36	3,36	Ausfuhr				
Dänemark	847	1 522	1,64	3,20	Bulgarien	—	295	—	0,29
Danzig	93	145	0,17	0,36	Bulgarien	—	1 347	—	1,60
Polen	154	348	0,50	1,00	Jugoslawien	—	1 697	—	2,93
Finnland	651	1 141	0,63	1,25	Niederlande	240	1 733	0,15	1,74
Frankreich	1 701	2 462	4,70	6,90	Rußland (UdSSR) ...	1 356	1 105	1,59	1,22
Großbritannien	4 554	9 641	8,21	17,71	Ägypten	—	1 740	—	2,15
Italien m. A.-B.	467	815	1,90	2,94	Britisch Indien	—	3 878	—	5,02
Niederlande	7 020	6 385	8,09	9,53	Brasilien	—	767	—	1,44
Norwegen	564	790	1,04	1,57	Werkzeugmaschinen				
Österreich	527	869	1,76	3,10	Einfuhr				
Rumänien	516	569	0,87	1,31	Ausfuhr				
Rußland (UdSSR) ...	609	891	3,46	4,30	Belgien-Luxemburg .	1 708	2 989	2,15	4,08
Schweden	1 509	2 683	2,40	4,31	Bulgarien	228	491	0,28	1,13
Schweiz	1 283	1 771	3,17	4,47	Dänemark	358	1 089	0,56	1,63
Spanien m. A.-B.	286	361	1,01	1,07	Danzig	9	27	0,02	0,07
Tschechoslowakei ...	744	878	2,09	2,76	Polen	205	710	0,39	1,57
Britisch Indien	784	1 488	1,40	2,60	Frankreich	12 856	30 331	13,41	39,79
China	3 226	3 769	4,58	5,16	Großbritannien	3 755	7 305	7,37	13,16
Niederl. Indien	564	830	0,83	1,37	Italien m. A.-B.	3 853	6 532	5,18	9,52
V. St. v. Amerika ...	862	1 044	2,74	4,38	Jugoslawien	455	1 418	0,78	2,31
Argentinien	357	1 145	0,84	2,54	Niederlande	2 689	3 577	2,88	4,84
Uruguay	354	637	0,64	1,09	Norwegen	446	882	0,77	1,37
Textilmaschinen					Österreich	324	1 805	0,65	2,52
Einfuhr					Rumänien	319	587	0,46	1,16
Frankreich	309	700	0,68	1,42	Rußland (UdSSR) ...	84 575	62 634	159,70	132,05
Großbritannien	1 012	924	3,12	4,39	Schweden	1 156	1 923	1,46	3,34
Schweiz	860	1 644	1,78	3,16					

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Schweiz	2 552	3 838	4,40	7,07	Schweden	3 133	10 372	6,40	17,76
Spanien m. A.-B. . . .	694	4 040	1,02	5,06	Schweiz	7 869	9 058	14,89	18,67
Tschechoslowakei . . .	1 058	3 823	1,77	7,12	Spanien m. A.-B. . . .	4 550	10 105	8,32	18,38
Britisch Südafrika . . .	1 631	262	1,16	0,48	Tschechoslowakei . . .	2 459	5 823	6,36	14,32
Britisch Indien	247	754	0,42	1,02	Ungarn	568	1 153	1,20	3,07
Japan	1 019	1 391	2,74	2,65	Ägypten	1 985	1 300	2,71	2,38
Türkei	272	1 404	0,50	1,57	Britisch Südafrika . .	1 594	974	2,42	2,52
V. St. v. Amerika . . .	629	2 536	1,10	3,44	Algerien	445	1 503	0,92	3,20
Argentinien	283	867	0,72	1,40	Franz. Marokko	487	1 968	0,66	2,57
Landwirtschaftliche Maschinen					Franz. Westafrika . . .	183	1 508	0,26	2,01
Einfuhr	1 485	2 056	2,76	3,87	Madagaskar	609	838	0,47	1,02
Schweden	589	627	1,62	2,02	Britisch Indien	4 154	2 888	4,94	5,77
Ausfuhr	10 926	27 165	9,89	23,52	China	1 418	2 505	3,01	5,25
Belgien-Luxemburg . . .	870	1 553	0,70	1,26	Japan	1 108	3 671	3,02	8,97
Dänemark	279	2 310	0,21	1,63	Niederl. Indien	1 264	1 937	2,43	4,21
Frankreich	2 341	3 489	2,31	3,26	Philippinen	713	555	1,12	1,00
Großbritannien	168	1 098	0,18	1,18	Türkei	1 189	2 007	1,88	3,96
Italien m. A.-B.	1 469	2 383	1,06	1,66	Übriges Asien	477	1 314	0,59	2,10
Niederlande	2 040	3 809	1,51	2,74	V. St. v. Amerika . . .	1 844	2 300	6,71	7,09
Österreich	428	1 527	0,38	1,22	Canada	256	371	0,76	1,14
Rußland (UdSSR)	96	1 961	0,13	1,82	Argentinien	2 699	6 079	5,04	10,84
Schweden	303	1 473	0,27	1,12	Brasilien	818	1 422	1,68	2,82
Schweiz	1 430	1 892	1,03	1,50	Chile	146	3 165	0,32	6,38
Sonstige Maschinen (außer elektrischen)					Mexiko	624	733	1,18	1,75
Einfuhr	6 921	12 393	18,72	40,76	Uruguay	112	816	0,28	1,90
Saargebiet	371	859	0,59	1,46	Übriges Amerika	147	765	0,20	1,23
Belgien-Luxemburg . . .	237	435	0,51	1,23	Elektrische Maschinen				
Dänemark	135	231	0,59	1,01	(einschl. Teile)				
Frankreich	573	1 429	1,65	3,32	Einfuhr	1 163	2 031	3,44	6,70
Großbritannien	476	1 646	2,26	6,89	Saargebiet	379	527	0,61	1,20
Italien m. A.-B.	196	500	0,43	1,46	Schweiz	177	469	0,55	1,44
Niederlande	1 256	988	1,80	2,50	Ausfuhr	27 302	32 059	71,68	88,62
Österreich	267	670	0,92	1,77	Saargebiet	128	431	0,31	1,06
Schweden	201	414	0,85	2,66	Belgien-Luxemburg . . .	742	1 106	2,23	3,55
Schweiz	599	1 181	1,85	3,45	Dänemark	280	341	0,64	1,17
Tschechoslowakei	469	598	0,91	1,44	Danzig	63	76	0,20	0,26
V. St. v. Amerika	1 006	2 266	3,65	10,15	Polen	133	434	0,44	1,47
Ausfuhr	192 136	293 833	320,97	540,60	Frankreich	3 927	5 082	9,53	12,46
Saargebiet	730	2 049	1,49	3,20	Großbritannien	238	393	1,09	2,23
Belgien-Luxemburg . . .	8 542	15 036	14,02	24,78	Italien m. A.-B.	462	771	2,70	3,14
Bulgarien	997	1 181	1,28	1,91	Niederlande	1 105	1 736	2,81	4,93
Dänemark	2 177	4 739	3,99	8,34	Norwegen	496	621	0,99	1,43
Danzig	1 229	1 033	1,69	2,12	Österreich	172	383	0,76	1,92
Polen	1 462	3 274	2,38	8,21	Rußland (UdSSR) . . .	13 528	8 574	33,36	21,35
Finnland	1 094	3 956	1,80	7,12	Schweden	416	805	1,30	2,63
Frankreich	16 183	40 440	33,48	68,78	Schweiz	323	522	1,67	2,23
Griechenland	696	1 774	1,54	3,81	Spanien m. A.-B. . . .	379	1 676	1,14	3,76
Großbritannien	6 682	12 112	15,42	29,61	Tschechoslowakei . . .	248	605	1,16	2,89
Italien m. A.-B.	6 303	9 941	13,02	19,28	Algerien	16	660	0,05	1,65
Jugoslawien	2 315	3 183	3,71	6,27	Britisch Indien	502	361	1,31	1,09
Lettland	1 126	947	1,31	1,94	China	557	547	1,23	1,28
Litauen	833	1 852	0,97	2,45	Türkei	158	403	0,36	1,01
Niederlande	12 240	18 272	21,08	34,97	Argentinien	555	1 666	1,23	4,11
Norwegen	1 680	1 952	3,51	4,62	Chile	49	591	0,15	1,29
Österreich	1 721	3 475	4,50	9,19	Elektrotechnische Erzeugnisse				
Portugal	550	2 097	1,09	4,35	Einfuhr	2 263	3 178	20,44	29,98
Rumänien	1 724	3 225	2,38	6,11	Frankreich	88	198	0,81	1,40
Rußland (UdSSR)	79 118	81 609	108,02	131,12	Großbritannien	151	295	0,97	1,93

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Niederlande	270	326	4,59	7,23	Großbritannien	169	393	0,58	1,62
Österreich	163	172	2,00	2,29	Niederlande	2 108	1 272	3,08	3,38
Schweden	90	126	0,64	1,07	Norwegen	105	447	0,26	1,10
Schweiz	217	283	1,93	2,93	Österreich	705	630	1,98	2,48
Tschechoslowakei ...	209	152	1,56	1,48	Rußland (UdSSR)...	553	3 730	1,48	10,27
Ungarn	191	235	2,60	3,39	Schweden	429	1 009	0,93	2,72
V. St. v. Amerika ..	155	302	2,21	4,05	Schweiz	1 767	1 958	5,62	7,04
Ausfuhr	64 245	112 941	250,56	399,70	Spanien m. A.-B. ...	1 040	477	1,95	1,07
Saargebiet	808	1 788	4,56	7,37	Tschechoslowakei ...	209	684	0,73	2,23
Belgien-Luxemburg .	2 514	4 469	13,83	20,39					
Bulgarien	253	169	0,99	1,14	Fahrräder, Fahrradteile				
Dänemark	1 242	4 578	5,42	14,46	Einfuhr	249	382	1,04	1,75
Danzig	239	417	0,94	2,01	Ausfuhr	10 268	16 890	18,89	34,70
Polen	235	726	2,70	6,63	Belgien-Luxemburg .	543	643	1,12	1,70
Estland	266	565	0,61	1,39	Dänemark	1 320	2 562	2,41	5,52
Finnland	1 690	2 104	4,26	5,58	Großbritannien	362	2 224	0,45	2,82
Frankreich	3 236	3 947	20,37	25,85	Niederlande	3 076	4 426	4,12	7,34
Griechenland	937	1 767	3,24	5,06	Schweden	219	300	0,80	1,22
Großbritannien	2 939	10 790	11,29	38,89	Schweiz	969	884	2,12	2,15
Irischer Freistaat ...	1 155	660	1,43	1,55	Tschechoslowakei ...	248	515	0,96	1,60
Italien m. A.-B.	1 632	2 136	14,56	20,69	Britisch Indien	551	752	0,77	1,31
Jugoslawien	487	1 177	1,82	6,31	China	622	742	0,96	1,23
Lettland	295	891	0,85	2,33					
Litauen	359	401	1,19	1,69	Wasserfahrzeuge¹⁾				
Niederlande	13 258	21 914	29,49	46,25	Einfuhr	105	177	0,54	3,12
Norwegen	1 760	2 890	5,73	9,14	Niederlande	29	75	0,44	2,69
Österreich	775	1 334	5,58	11,42	Ausfuhr	2 231	3 231	15,03	84,63
Portugal	373	561	1,25	1,90	Danzig	99	138	4,48	5,47
Rumänien	733	1 021	2,65	4,05	Polen	20	78	0,01	0,10
Rußland (UdSSR)...	7 216	5 851	37,05	26,08	Frankreich	830	710	0,99	17,52
Schweden	5 181	8 874	15,37	28,09	Großbritannien	51	82	0,10	6,15
Schweiz	3 078	3 543	17,44	19,55	Niederlande	194	368	0,07	1,66
Spanien m. A.-B. ...	1 026	1 655	5,34	7,96	Norwegen	3	8	0,01	13,83
Tschechoslowakei ...	773	1 469	8,48	15,85	Rußland (UdSSR)...	30	18	7,65	7,47
Ungarn	144	431	1,41	3,48	Schweden	19	85	0,01	2,74
Ägypten	657	1 000	1,34	1,52	Spanien m. A.-B.	3	9	0,01	4,85
Britisch Südafrika .	359	1 007	1,36	3,17	Franz. Indien	—	134	—	1,40
Britisch Indien	771	1 887	2,38	4,46	V. St. v. Amerika ...	92	84	0,09	17,34
China	545	1 134	2,16	4,37					
Japan	476	1 006	3,17	4,23	Musikinstrumente, Phonographen				
Niederl. Indien	819	1 913	2,27	4,51	u. dergl.				
Türkei	790	984	1,87	2,66	Einfuhr	183	346	2,15	4,12
V. St. v. Amerika ..	238	636	1,93	3,51	Tschechoslowakei ...	59	79	0,79	1,24
Argentinien	3 250	10 174	6,59	16,80	Ausfuhr	4 563	8 275	24,30	48,05
Brasilien	350	634	1,06	2,02	Belgien-Luxemburg .	123	254	0,55	1,33
Chile	149	994	0,34	3,30	Dänemark	134	329	0,84	1,96
Uruguay	740	2 427	1,72	3,44	Frankreich	280	347	1,27	1,99
Venezuela	65	160	0,46	1,08	Großbritannien	326	750	1,55	3,90
Australischer Bund .	110	146	0,84	1,28	Italien m. A.-B.	233	412	1,18	2,17
					Niederlande	495	618	2,24	3,15
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder					Norwegen	147	334	0,73	1,74
Einfuhr	2 799	4 161	8,31	17,21	Österreich	85	181	0,65	1,26
Großbritannien	508	237	1,38	1,42	Schweden	238	589	1,34	3,52
Italien m. A.-B.	594	1 392	1,63	4,88	Schweiz	424	507	2,74	3,61
Österreich	320	519	1,34	2,88					
V. St. v. Amerika ...	950	1 221	2,18	4,89					
Ausfuhr	12 662	17 110	30,06	50,81					
Belgien-Luxemburg .	1 947	2 069	4,10	5,05					
Dänemark	191	1 264	0,39	3,16					
Frankreich	340	286	1,07	1,02					

1) Stück.

11. Der auswärtige Handel nach Waren und Ländern

Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>		Herstellungs- und Bestimmungsländer	Mengen in Tonnen		Werte in Millionen <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Columbien	78	114	1,21	0,27	Tschechoslowakei . . .	51,328	39,706	1,73	1,15
Australischer Bund . .	165	146	0,46	1,12	Ägypten	2,171	3,219	0,10	7,64
Gold u. Silber, nicht bearbeitet,					Britisch Südafrika . .	0,264	3,130	0,71	8,66
Gold- u. Silbermünzen					Franz. Indien	60,665	—	2,13	—
Einfuhr					V. St. v. Amerika . . .	124,606	253,828	6,76	13,46
Belgien-Luxemburg . .	20,368	32,146	1,38	3,21	Mexiko	27,625	309,796	1,15	11,66
Dänemark	25,993	25,577	12,32	0,27	Ausfuhr				
Danzig	51,033	2,631	2,39	0,12	Belgien-Luxemburg . .	0,052	26,805	0,06	73,83
Polen	7,196	27,808	0,05	0,45	Dänemark	13,206	22,809	0,67	1,13
Frankreich	82,547	118,586	3,83	14,08	Dänzig	27,143	2,203	0,86	0,18
Großbritannien	472,270	404,027	19,75	72,85	Polen	2,493	6,219	1,33	0,37
Italien m. A.-B.	5,867	12,897	1,64	2,23	Frankreich	62,070	158,018	161,63	438,27
Niederlande	257,017	59,795	98,53	19,35	Großbritannien	269,267	109,851	14,05	206,92
Österreich	52,689	65,151	4,74	7,10	Italien m. A.-B.	43,831	81,081	5,58	6,09
Rußland (UdSSR) . . .	661,349	88,958	204,27	247,41	Niederlande	78,014	100,492	194,77	250,30
Schweden	46,777	36,201	0,68	1,27	Österreich	19,765	55,604	5,24	11,58
Schweiz	99,473	88,417	4,94	4,52	Schweden	10,563	33,676	0,66	1,93
					Schweiz	68,315	162,981	39,24	274,38
					Tschechoslowakei . . .	22,123	4,749	25,91	1,26
					V. St. v. Amerika . . .	0,162	56,111	0,02	155,07

12. Ein- und Ausfuhr von Gold in den Jahren 1928—1932

(Werte in Mill. *R.M.*)

Herkunfts- und Bestimmungsländer	1932			1932	1931	1930	1929	1928
	deutsche Goldmünzen	fremde Goldmünzen	sonstiges Gold ¹⁾					
Einfuhr aus								
Belgien-Luxemburg	—	—	0,4	0,4	1,4	3,4	2,0	6,0
Dänemark	12,0	—	0,2	12,2	0,0	0,1	0,2	10,2
Frankreich	0,0	0,0	1,0	1,0	9,9	103,2	1,9	0,1
Großbritannien	—	0,3	2,4	2,7	57,4	284,5	334,9	399,9
Italien m. A.-B.	—	—	0,8	0,8	1,1	0,6	1,6	0,1
Niederlande	—	30,5	50,9	81,4	2,3	1,5	1,3	2,2
Österreich	—	0,0	1,7	1,7	0,5	0,2	0,1	0,2
Rußland (UdSSR)	—	0,0	194,2	194,2	247,4	0,1	0,0	345,3
Schweden	—	0,0	0,2	0,2	0,9	0,9	2,9	4,7
Schweiz	—	0,0	3,3	3,3	2,8	6,4	13,1	11,1
Tschechoslowakei	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Übrige europäische Länder	—	0,1	0,2	0,3	0,3	18,4	0,3	0,2
Vereinigte Staaten von Amerika	—	0,3	1,3	1,6	3,2	1,2	15,1	120,0
Argentinien	—	0,0	0,1	0,1	—	0,6	61,7	—
Südafrikanische Union	—	0,2	0,5	0,7	8,7	34,3	65,3	20,2
Übrige Länder	—	0,0	0,2	0,2	5,9	0,4	0,1	0,1
Zusammen	12,0	31,4	257,4	300,8	341,8	455,9	500,6	920,5
Ausfuhr nach								
Belgien-Luxemburg	—	—	0,1	0,1	73,8	0,2	153,2	0,1
Frankreich	90,5	0,0	71,1	161,6	438,2	458,0	555,2	0,0
Großbritannien	—	—	3,7	3,7	205,3	0,0	13,4	0,1
Italien m. A.-B.	—	—	3,8	3,8	2,8	3,6	4,7	3,4
Niederlande	51,0	48,1	95,3	194,4	249,9	54,0	19,2	1,5
Österreich	—	—	4,5	4,5	9,6	4,3	3,9	3,9
Schweden	—	—	0,2	0,2	0,6	0,3	0,2	0,2
Schweiz	24,0	—	12,9	36,9	271,8	1,2	1,4	1,1
Tschechoslowakei	—	—	25,4	25,4	1,1	0,5	0,3	1,0
Übrige europäische Länder	—	0,3	1,7	2,0	1,2	0,8	0,5	0,8
Vereinigte Staaten von Amerika	—	—	—	—	155,0	0,0	—	—
Argentinien	—	—	—	—	0,0	0,0	195,8	—
Übrige Länder	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	165,5	48,4	218,7	432,6	1 409,3	522,9	947,8	12,1
also: Mehreinfuhr	—	—	38,7	—	—	—	—	908,4
Mehrausfuhr	153,5	17,0	—	131,8	1 067,5	67,0	447,2	—

1) Feingold; legiertes Gold (roh oder gegossen); Barren aus Bruchgold.

13. Anteil der Herstellungs- und Bestimmungsländer
(Reiner Warenverkehr)

Herstellungsländer, geordnet nach den Werten von 1932	Einfuhr						Ausfuhr						
	Werte in Millionen RM			v H der Gesamteinfuhr			Bestimmungsländer, geordnet nach den Werten von 1932	Werte in Millionen RM			v H der Gesamtausfuhr		
	1932	1931	1930	1932	1931	1930		1932	1931	1930	1932	1931	1930
V. St. v. Amerika...	591,8	791,4	1 306,8	12,7	11,8	12,6	Niederlande	632,8	954,6	1 205,8	11,0	9,9	10,0
Niederlande	273,1	383,6	560,8	5,8	5,7	6,1	Rußland (UdSSR)...	625,8	762,7	430,6	10,9	7,9	3,6
Rußland (UdSSR)...	270,9	303,5	436,3	6,8	4,5	4,2	Frankreich	482,5	834,1	1 148,6	8,4	8,7	9,5
Großbritannien	258,5	453,3	639,0	6,6	6,7	6,1	Großbritannien	446,0	1 133,6	1 218,9	7,8	11,8	10,1
Großbritannien	191,6	208,7	403,0	4,1	3,1	3,9	Schweiz	411,7	541,6	627,6	7,2	5,6	5,2
Frankreich	189,9	341,6	518,7	4,1	5,1	5,0	Belgien - Luxemburg	301,5	463,5	600,6	5,3	4,8	5,0
Italien m. A.-B.	181,3	268,4	365,3	3,9	4,0	3,6	V. St. v. Amerika...	281,2	487,5	685,2	4,9	6,1	5,7
China	177,1	215,5	297,7	3,8	3,2	2,9	Tschechoslowakei ..	250,0	423,9	528,2	4,4	4,4	4,4
Britisch Indien	158,8	280,5	428,6	3,4	4,2	4,1	Schweden	228,1	424,2	494,2	4,0	4,4	4,1
Belgien - Luxemburg	146,3	222,1	324,6	3,1	3,3	3,1	Italien m. A.-B.	223,1	340,8	484,1	3,9	3,6	4,0
Tschechoslowakei ..	139,8	243,7	359,0	3,0	3,6	3,5	Dänemark	164,7	369,7	477,1	2,9	3,9	4,0
Niederland. Indien ..	122,3	163,6	262,5	2,6	2,4	2,5	Österreich	159,5	275,3	360,3	2,8	2,9	3,0
Dänemark	122,0	182,9	296,5	2,6	2,7	2,9	Britisch Indien	109,4	157,5	190,0	1,9	1,6	1,6
Spanien m. A.-B.	98,9	145,9	210,0	2,1	2,2	2,0	Norwegen	100,2	162,4	207,0	1,7	1,7	1,7
Schweden	95,1	156,1	304,1	2,0	2,4	2,9	Spanien m. A.-B.	90,6	139,5	188,1	1,6	1,4	1,6
Australischer Bund.	92,4	121,1	205,6	2,0	1,8	2,0	Argentinien	90,1	174,0	287,4	1,6	1,8	2,4
Schweiz	92,1	164,6	255,5	2,0	2,5	2,5	Saargebiet	89,1	138,7	169,3	1,5	1,4	1,4
Saargebiet	89,2	112,3	163,8	1,9	1,7	1,0	China	82,4	140,7	149,8	1,4	1,5	1,2
Brasilien	81,4	123,1	155,9	1,7	1,8	1,5	Japan	80,8	144,2	192,9	1,4	1,5	1,6
Rumänien	74,4	102,4	236,9	1,6	1,5	2,3	Polen	70,5	140,9	250,0	1,2	1,6	2,1
Britisch Westafrika.	70,6	105,0	160,8	1,5	1,6	1,5	Rumänien	64,2	92,5	137,3	1,1	1,0	1,1
Österreich	65,4	113,9	181,2	1,4	1,7	1,7	Brasilien	48,4	66,7	120,7	0,8	0,7	1,0
Canada	64,9	99,1	132,6	1,4	1,5	1,3	Ungarn	47,4	84,4	118,3	0,8	0,9	1,0
Polen	58,9	111,2	236,8	1,3	1,7	2,3	Finnland	45,4	90,7	137,5	0,8	0,9	1,1
Griechenland	58,9	70,3	108,1	1,3	1,1	1,0	Niederland. Indien .	43,5	79,6	131,8	0,8	0,8	1,1
Übr. Brit. Amerika .	54,2	55,4	96,4	1,2	0,8	0,9	Jugoslawien	43,3	95,1	172,1	0,8	1,0	1,4
Norwegen	51,7	61,2	106,4	1,1	0,9	1,0	Britisch Südafrika ..	41,6	62,6	76,5	0,7	0,6	0,6
Britisch Südafrika ..	50,1	58,7	92,9	1,1	0,9	0,9	Canada	33,3	47,2	70,2	0,6	0,5	0,6
Ägypten	42,4	48,3	58,6	0,9	0,7	0,6	Türkei	31,0	47,4	48,3	0,5	0,5	0,6
Türkei	40,1	52,6	69,0	0,8	0,8	0,7	Ägypten	28,6	43,4	65,1	0,5	0,4	0,5
Ungarn	36,4	55,2	82,1	0,8	0,8	0,8	Portugal	26,0	40,4	64,8	0,5	0,4	0,5
Bulgarien	34,5	48,3	58,9	0,7	0,7	0,6	Litauen	25,8	49,4	60,1	0,4	0,5	0,6
Guatemala	31,0	50,2	70,1	0,7	0,7	0,7	Mexiko	25,7	28,4	57,0	0,4	0,3	0,5
Belgisch Kongo	30,9	38,9	43,3	0,7	0,6	0,4	Griechenland	23,5	56,5	56,3	0,4	0,6	0,6
Jugoslawien	29,5	40,1	74,8	0,6	0,6	0,7	Danzig	22,9	46,8	78,7	0,4	0,5	0,7
Persien	28,8	35,3	36,2	0,6	0,5	0,3	Lettland	21,4	43,4	71,2	0,4	0,4	0,6
Eismeer	28,1	33,8	39,1	0,6	0,5	0,4	Bulgarien	20,8	25,3	22,9	0,4	0,3	0,2
Litauen	26,9	34,8	67,9	0,6	0,5	0,7	Australischer Bund.	20,2	21,5	48,3	0,4	0,2	0,4
Finnland	26,2	42,7	84,9	0,6	0,6	0,8	Columbien	14,3	17,7	27,0	0,2	0,2	0,2
Mexiko	23,8	40,6	61,1	0,6	0,6	0,6	Übriges Asien	12,4	15,5	15,9	0,2	0,2	0,1
Chile	23,5	41,8	56,4	0,6	0,6	0,6	Philippinen	11,3	13,8	16,8	0,2	0,1	0,1
Übriges Amerika	22,9	28,9	48,5	0,6	0,4	0,5	Irischer Freistaat ..	11,2	13,5	18,8	0,2	0,1	0,2
Danzig	22,8	21,0	26,2	0,5	0,3	0,2	Uruguay	11,0	25,1	37,7	0,2	0,3	0,3
Uruguay	22,2	36,0	36,4	0,5	0,5	0,3	Estland	10,8	19,6	30,7	0,2	0,2	0,3
Lettland	20,5	34,1	59,0	0,4	0,5	0,6	Venezuela	8,8	14,3	32,8	0,2	0,1	0,3
Japan	18,8	29,8	41,1	0,4	0,4	0,4	Chile	8,3	39,4	100,1	0,1	0,4	0,8
Franz. Westafrika ..	17,1	24,3	45,7	0,4	0,4	0,4	Mand. Palästina	8,0	9,5	11,9	0,1	0,1	0,1
Neu-Seeland	16,5	20,8	21,6	0,4	0,3	0,2	Cuba	7,9	11,1	23,0	0,1	0,1	0,2
Portugal	15,4	21,8	27,2	0,3	0,3	0,3	Britisch Malaya	6,9	7,2	13,1	0,1	0,1	0,1
Estland	13,3	17,6	32,3	0,3	0,3	0,3	Britisch Westafrika.	6,3	10,0	22,8	0,1	0,1	0,2
Britisch Malaya	13,1	18,7	29,3	0,3	0,3	0,3	Algerien	5,8	16,1	18,2	0,1	0,2	0,2
Salvador	12,9	26,8	39,5	0,3	0,4	0,4	Franz. Marokko	5,7	9,5	15,2	0,1	0,1	0,1
Costarien	10,5	17,3	28,1	0,3	0,3	0,3	Peru	5,7	7,2	18,8	0,1	0,1	0,2
Peru	10,4	20,3	24,1	0,3	0,3	0,2	Persien	5,4	6,0	9,5	0,1	0,1	0,1
Ceylon	9,7	14,4	21,0	0,2	0,2	0,2	Kanarische Inseln ..	5,2	6,7	8,5	0,1	0,1	0,1
Venezuela	9,1	14,1	21,6	0,2	0,2	0,2	Siam	4,1	6,6	10,3	0,1	0,1	0,1
Columbien	9,0	12,7	19,8	0,2	0,2	0,2	Neu-Seeland	3,5	8,4	12,4	0,1	0,1	0,1
Britisch Ostafrika ..	8,3	12,0	16,7	0,2	0,2	0,2	Übriges Brit. Amerika	3,0	5,1	6,5	0,1	0,1	0,1
Algerien	7,5	13,9	23,3	0,2	0,2	0,2	Brit. Bes. i. Mittelmeer	2,8	5,0	5,4	0,0	0,1	0,0
Kanarische Inseln ..	6,8	9,7	14,4	0,1	0,1	0,1	Portug. Ostafrika ..	2,6	6,7	12,4	0,0	0,1	0,0
Übrige Länder*)	76,0	109,1	169,2	1,5	1,6	1,6	Übrige Länder*)	44,9	93,8	135,0	0,8	1,0	1,1
Rein. Warenverkehr	4 666,5	6 727,0	10 393,2	100,0	100,0	100,0	Rein. Warenverkehr	5 739,1	9 598,6	12 035,6	100,0	100,0	100,0

*) Werte und Prozentzahlen der übrigen Länder s. Übersicht 11.

14. Der auswärtige Handel nach Erdteilen und Ländern (Reiner Warenverkehr)

Länder	Einfuhr						Ausfuhr					
	1932		1931		1930		1932		1931		1930	
	Mill. R.M.	v H	Mill. R.M.	v H	Mill. R.M.	v H	Mill. R.M.	v H	Mill. R.M.	v H	Mill. R.M.	v H
I. Europa	2 499,4	53,0	3 763,5	55,9	5 825,0	56,0	4 646,5	81,0	7 777,8	81,0	9 377,2	77,9
Helgoland	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	1,8	0,0	2,0	0,0
Badische Zollausschl. . .	0,4	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,5	0,0	0,6	0,0	0,8	0,0
Saargebiet	89,2	1,9	112,3	1,7	163,8	1,6	89,1	1,5	138,7	1,4	169,3	1,4
Albanien	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,9	0,0	1,2	0,0	1,3	0,0
Belgien-Luxemburg . . .	146,3	3,1	222,1	3,3	324,6	3,1	301,5	5,3	463,5	4,8	600,6	5,0
Brit.Besitz.im Mittelmeer	2,2	0,1	3,7	0,1	3,8	0,0	2,8	0,0	5,0	0,1	5,4	0,0
Bulgarien	34,5	0,7	48,3	0,7	58,9	0,6	20,8	0,4	25,3	0,3	22,9	0,2
Dänemark	122,0	2,6	182,9	2,7	296,5	2,8	164,7	2,9	369,7	3,9	477,1	4,0
Danzig	22,8	0,5	21,0	0,3	26,2	0,2	22,9	0,4	46,8	0,5	78,7	0,7
Polen	58,9	1,3	111,2	1,7	236,8	2,3	70,5	1,2	140,9	1,5	250,0	2,1
Estland	13,3	0,3	17,6	0,3	32,3	0,3	10,8	0,2	19,6	0,2	30,7	0,3
Finnland	26,2	0,6	42,7	0,6	84,9	0,8	45,4	0,8	90,7	0,9	137,5	1,1
Frankreich	189,9	4,1	341,6	5,1	518,7	5,0	482,5	8,4	834,1	8,7	1 148,6	9,5
Griechenland	58,9	1,3	70,3	1,0	108,1	1,0	23,5	0,4	56,6	0,6	56,3	0,5
Großbritannien	258,5	5,5	453,3	6,7	639,0	6,1	446,0	7,8	1 133,6	11,8	1 218,9	10,1
Irischer Freistaat	0,9	0,0	1,2	0,0	1,1	0,0	11,2	0,2	13,5	0,1	18,8	0,2
Island	3,9	0,1	3,6	0,1	3,4	0,0	2,3	0,0	6,0	0,1	8,6	0,1
Italien m. A.-B.	181,3	3,9	268,4	4,0	365,3	3,5	223,1	3,9	340,8	3,6	484,1	4,0
Jugoslawien	29,5	0,6	40,1	0,6	74,8	0,7	43,3	0,8	95,1	1,0	172,1	1,4
Lettland	20,5	0,4	34,1	0,5	59,0	0,6	21,4	0,4	43,4	0,5	71,2	0,6
Litauen	26,9	0,6	34,8	0,5	67,9	0,7	25,8	0,4	49,4	0,5	60,1	0,5
Niederlande	273,1	5,9	383,6	5,7	560,8	5,4	632,8	11,0	954,6	9,9	1 205,8	10,0
Norwegen	51,7	1,1	61,2	0,9	106,4	1,0	100,2	1,7	162,4	1,7	207,0	1,7
Österreich	65,4	1,4	113,9	1,7	181,2	1,8	159,5	2,8	275,3	2,9	360,3	3,0
Portugal	15,4	0,3	21,8	0,3	27,2	0,3	26,0	0,5	40,4	0,4	64,8	0,5
Rumänien	74,4	1,6	102,4	1,5	236,9	2,3	64,2	1,1	92,5	1,0	137,3	1,1
Rußland (UdSSR)	270,9	5,8	303,5	4,5	436,3	4,2	625,8	10,9	762,7	7,9	430,6	3,6
Schweden	95,1	2,0	158,1	2,1	304,1	2,9	228,1	4,0	424,2	4,4	494,2	4,1
Schweiz	92,1	2,0	164,6	2,1	255,5	2,5	411,7	7,2	541,6	5,6	627,6	5,2
Spanien m. A.-B.	98,9	2,1	145,9	2,2	210,0	2,0	90,6	1,6	139,5	1,4	188,1	1,6
Tschechoslowakei	139,8	3,0	243,7	3,6	359,0	3,5	250,0	4,4	423,9	4,4	528,2	4,4
Ungarn	36,4	0,8	55,2	0,8	82,1	0,8	47,4	0,8	84,4	0,9	118,3	1,0
II. Afrika	255,6	5,5	344,8	5,1	527,5	5,1	110,3	1,9	184,2	1,9	268,1	2,2
Abessinien	0,8	0,0	1,5	0,0	2,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,5	0,0
Ägypten	42,4	0,9	48,3	0,7	58,6	0,6	28,6	0,5	43,4	0,5	65,1	0,5
Britisch Ostafrika	8,3	0,2	12,0	0,3	16,7	0,2	1,6	0,0	3,2	0,0	6,0	0,1
Britisch Südafrika	50,1	1,1	58,7	0,9	92,9	0,9	41,6	0,7	62,6	0,7	76,5	0,6
Britisch Westafrika	70,6	1,5	105,0	1,6	160,8	1,6	6,3	0,1	10,0	0,1	22,8	0,2
Algerien	7,5	0,2	13,9	0,2	23,3	0,2	5,8	0,1	16,1	0,2	18,2	0,2
Tunis	1,6	0,0	4,8	0,1	8,8	0,1	2,1	0,1	2,6	0,0	4,7	0,0
Französisch Marokko . . .	5,6	0,1	7,1	0,1	14,6	0,1	5,7	0,1	9,5	0,1	15,2	0,1
Französisch Westafrika . .	17,1	0,4	24,3	0,4	45,7	0,4	2,0	0,0	4,4	0,0	6,0	0,1
Madagaskar	1,8	0,0	3,5	0,0	4,7	0,0	1,5	0,0	3,9	0,0	3,8	0,0
Belgisch Kongo	30,9	0,7	38,9	0,6	43,3	0,4	2,4	0,1	5,1	0,1	7,6	0,1
Liberia	0,7	0,0	0,9	0,0	1,5	0,0	0,2	0,0	0,5	0,0	1,4	0,0
Portugisisch Ostafrika . . .	3,0	0,1	2,8	0,0	16,0	0,2	2,8	0,1	6,7	0,1	12,4	0,1
Portugisisch Westafrika . .	3,0	0,1	4,4	0,1	7,4	0,1	1,3	0,0	2,6	0,0	4,7	0,0
Kanarische Inseln	6,8	0,2	9,7	0,1	14,4	0,1	5,2	0,1	6,7	0,1	8,5	0,1
Mand. vorm. D. Ostafrika . .	1,8	0,0	1,5	0,0	6,4	0,1	1,1	0,0	1,7	0,0	4,2	0,0
Mand. vorm. D. Südwest- afrika	1,8	0,0	4,6	0,1	6,9	0,1	0,9	0,0	2,7	0,0	6,7	0,1
Mand. vorm. D. Kamerun . .	1,7	0,0	2,6	0,0	3,4	0,0	0,6	0,0	1,3	0,0	2,6	0,0
Mand. vorm. D. Togo	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,9	0,0	1,2	0,0

14. Der auswärtige Handel nach Erdteilen und Ländern
 (Reiner Warenverkehr)

Länder	Einfuhr						Ausfuhr					
	1932		1931		1930		1932		1931		1930	
	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH	Mill. R.M.	vH
III. Asien	587,7	12,6	833,5	12,4	1 216,8	11,7	398,1	6,9	639,9	6,7	804,2	6,7
Britisch Indien	158,8	3,4	280,5	4,2	428,6	4,1	109,4	1,9	157,5	1,6	190,0	1,6
Britisch Malaya	13,1	0,3	18,7	0,3	29,3	0,3	6,9	0,1	7,2	0,1	13,1	0,1
Ceylon	9,7	0,2	14,4	0,2	21,0	0,2	2,1	0,0	3,9	0,0	5,5	0,1
China	177,1	3,8	215,5	3,2	297,7	2,9	82,4	1,4	140,7	1,5	149,8	1,2
Französisch Indien	2,3	0,0	1,5	0,0	3,8	0,0	0,8	0,0	8,0	0,1	8,4	0,1
Japan	18,8	0,4	29,8	0,5	41,1	0,4	80,8	1,4	144,2	1,5	192,9	1,6
Niederländisch Indien	122,3	2,6	163,6	2,4	262,5	2,5	43,5	0,8	79,6	0,8	131,8	1,1
Mand. Palästina	5,4	0,1	6,2	0,1	7,6	0,1	8,0	0,1	9,5	0,1	11,9	0,1
Persien	28,8	0,6	35,3	0,5	36,2	0,3	5,4	0,1	6,0	0,1	9,5	0,1
Philippinen	5,7	0,1	7,0	0,1	10,3	0,1	11,3	0,2	13,8	0,1	16,8	0,1
Siam	3,2	0,1	2,4	0,0	3,7	0,0	4,1	0,1	6,6	0,1	10,3	0,1
Türkei	40,1	0,9	52,6	0,8	69,0	0,7	31,0	0,6	47,4	0,5	48,3	0,4
Übriges Asien	2,4	0,1	6,0	0,1	6,0	0,1	12,4	0,2	15,5	0,2	15,9	0,1
IV. Amerika	1 177,6	25,2	1 601,8	23,8	2 543,6	24,5	555,1	9,7	954,6	9,9	1 512,3	12,6
V. Staaten v. Amerika	591,8	12,7	791,4	11,8	1 306,8	12,6	281,2	4,9	487,5	5,1	685,2	5,7
Canada	64,9	1,4	99,1	1,5	132,6	1,3	33,3	0,6	47,2	0,5	70,2	0,6
Übriges Brit.Amerika	54,2	1,1	55,4	0,8	96,4	0,9	3,0	0,1	5,1	0,1	6,5	0,1
Argentinien	191,6	4,1	208,7	3,1	403,0	3,9	90,1	1,6	174,0	1,8	287,4	2,4
Bolivien	2,5	0,1	7,6	0,1	8,1	0,1	2,1	0,0	3,8	0,0	9,3	0,1
Brasilien	81,4	1,7	123,1	1,8	155,9	1,5	48,4	0,9	66,7	0,7	120,7	1,0
Chile	23,5	0,5	41,8	0,6	56,4	0,5	8,3	0,2	39,4	0,4	100,1	0,8
Columbien	9,0	0,2	12,7	0,2	19,8	0,2	14,3	0,3	17,7	0,2	27,0	0,2
Costarica	10,5	0,2	17,3	0,3	28,1	0,3	1,4	0,0	2,5	0,0	3,5	0,0
Cuba	4,1	0,1	7,8	0,1	7,5	0,1	7,9	0,1	11,1	0,1	23,0	0,2
Dominik. Republik	2,0	0,0	3,6	0,1	7,6	0,1	1,1	0,0	1,6	0,0	2,3	0,0
Ecuador	2,2	0,0	3,2	0,1	5,1	0,0	1,9	0,0	3,5	0,0	5,4	0,1
Guatemala	31,0	0,7	50,2	0,7	70,1	0,7	2,3	0,1	4,0	0,1	5,4	0,1
Haiti	1,5	0,0	2,3	0,0	4,7	0,0	0,7	0,0	0,9	0,0	1,3	0,0
Honduras	2,5	0,1	4,5	0,1	0,6	0,0	1,0	0,0	1,4	0,0	2,2	0,0
Mexiko	23,8	0,5	40,6	0,6	61,1	0,6	25,7	0,4	28,4	0,3	57,0	0,5
Nicaragua	2,8	0,1	5,0	0,1	7,7	0,1	0,8	0,0	1,4	0,0	2,2	0,0
Panama	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	1,3	0,0	2,2	0,0	3,2	0,0
Paraguay	0,6	0,0	1,2	0,0	1,8	0,0	1,0	0,0	1,8	0,0	3,0	0,0
Peru	10,4	0,2	20,3	0,3	24,1	0,2	5,7	0,1	7,2	0,1	18,8	0,2
Salvador	12,9	0,3	26,8	0,4	39,5	0,4	1,3	0,0	1,8	0,0	2,9	0,0
Uruguay	22,2	0,5	36,0	0,5	36,4	0,3	11,0	0,2	25,1	0,3	37,7	0,3
Venezuela	9,1	0,2	14,1	0,2	21,6	0,2	8,8	0,2	14,3	0,1	32,8	0,3
Übriges Amerika	22,9	0,5	28,9	0,4	48,5	0,5	2,5	0,0	6,0	0,1	5,2	0,0
V. Australien und Polynesien	111,4	2,4	144,5	2,2	234,2	2,2	25,9	0,5	35,6	0,4	64,5	0,5
Australischer Bund	92,4	2,0	121,1	1,8	205,6	2,0	20,2	0,4	21,5	0,2	48,3	0,4
Neu-Seeland	16,5	0,4	20,8	0,3	21,6	0,2	3,5	0,1	8,4	0,1	12,4	0,1
Mand.vorm.D.Bes.Südsee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,9	0,0
Samoa	0,4	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übriges Australien	2,1	0,0	2,4	0,1	6,6	0,0	2,0	0,0	5,5	0,1	2,9	0,0
Eismeer	28,1	0,6	33,8	0,5	39,1	0,4	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht ermittelte Länder	6,7	0,1	5,3	0,1	7,0	0,1	3,2	0,0	6,5	0,1	9,3	0,1
Alle Länder	4 666,5	100,0	6 727,0	100,0	10 393,2	100,0	5 739,1	100,0	9 598,6	100,0	12 035,6	100,0

15. Der auswärtige Handel nach Erdteilen und Ländern

Darstellung nach Hauptgruppen des Internationalen Warenverzeichnisses

a. Einfuhr

Länder	I. Lebende Tiere		II. Lebensmittel u. Getränke		III. Rohstoffe u. halbfertige Waren		IV. Fertige Waren		V. Gold u. Silber	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931
Werte in Millionen <i>R.M.</i>										
Europa	33,74	53,79	845,45	1 136,00	990,14	1 514,90	630,03	1 058,87	356,52	374,28
Helgoland	—	—	—	0,01	0,00	0,00	0,03	0,06	—	0,00
Bad. Zollausschlüsse	0,17	0,13	0,18	0,18	0,00	0,01	0,00	0,01	—	—
Saargebiet	0,01	0,05	1,64	1,77	35,92	38,65	51,63	71,82	0,00	0,01
Albanien	—	—	0,02	0,01	0,06	0,03	0,00	0,01	—	—
Belgien-Luxemburg	1,22	1,34	27,45	25,79	70,77	118,10	46,85	76,82	1,38	3,21
Brit. Besitz. im Mittelmeer	—	—	0,65	0,86	1,59	2,83	0,02	0,02	—	—
Bulgarien	—	0,01	13,41	26,05	20,58	21,76	0,50	0,51	0,03	0,01
Dänemark	11,48	15,36	81,78	136,85	24,14	22,96	4,56	7,73	12,32	0,27
Danzig	0,96	1,86	16,31	12,17	3,29	4,50	2,23	2,45	2,39	0,12
Polen	4,31	7,56	15,79	34,99	33,38	62,13	5,40	6,53	0,05	0,45
Estland	0,01	0,00	11,55	15,05	0,59	1,09	1,18	1,50	0,00	0,01
Finnland	0,01	0,01	10,64	12,36	12,32	25,97	3,26	4,34	0,02	0,01
Frankreich	0,11	0,41	13,36	32,02	93,45	151,33	82,95	157,86	3,83	14,08
Griechenland	—	0,00	12,72	15,85	45,49	52,80	0,74	1,68	—	0,00
Großbritannien	0,11	0,16	27,17	39,95	113,40	200,47	117,79	212,75	19,75	72,85
Irischer Freistaat	—	0,00	0,26	0,03	0,53	0,76	0,09	0,37	—	—
Island	—	—	1,58	1,10	2,25	2,44	0,08	0,02	—	—
Italien m. A.-B.	0,34	0,43	98,86	131,59	44,30	76,15	37,80	60,24	1,64	2,23
Jugoslawien	0,15	0,33	12,17	14,43	15,59	23,73	1,58	1,62	0,02	0,00
Lettland	0,03	—	14,95	25,58	3,21	4,27	2,35	4,22	—	0,03
Litauen	3,38	8,21	15,74	17,71	7,03	8,30	0,77	0,56	0,03	0,03
Niederlande	4,47	5,54	168,20	239,72	61,36	81,53	39,04	56,82	98,53	19,35
Norwegen	0,00	0,01	14,97	20,50	32,67	35,78	4,07	4,92	0,08	0,02
Österreich	3,58	7,09	7,99	8,21	13,04	25,41	40,86	73,23	4,74	7,10
Portugal	—	—	9,62	14,22	3,46	5,43	2,29	2,12	0,02	0,03
Rumänien	1,85	2,46	46,16	55,41	24,11	41,52	2,32	3,05	—	0,11
Rußland (UdSSR)	0,09	0,02	109,14	83,05	137,83	190,31	23,82	30,07	204,27	247,41
Schweden	0,10	0,61	12,79	22,90	64,08	105,69	18,12	28,94	0,68	1,27
Schweiz	0,18	0,06	6,14	12,22	12,89	24,00	72,86	128,27	4,94	4,52
Spanien m. A.-B.	—	—	69,88	95,97	25,25	44,05	3,74	5,92	0,03	0,00
Tschechoslowakei	0,22	0,80	7,39	15,17	74,37	122,01	57,78	105,75	1,73	1,15
Ungarn	0,96	1,34	16,94	24,28	13,19	20,89	5,32	8,66	0,04	0,01
Übersee	0,51	1,14	641,83	829,64	1 393,46	1 929,18	96,51	164,48	11,97	42,07
Afrika	0,13	0,25	58,12	86,56	195,94	256,45	1,44	1,31	0,81	16,41
Abessinien	0,01	0,01	0,17	0,17	0,61	1,33	—	0,00	—	—
Ägypten	0,00	0,02	7,19	6,34	34,86	41,61	0,32	0,32	0,10	7,64
Brit. Ostafrika	—	0,06	2,10	3,07	6,18	8,86	0,03	0,03	—	—
Brit. Südafrika	0,00	0,02	1,25	7,23	48,41	51,20	0,44	0,25	0,71	8,67
Brit. Westafrika	0,01	0,04	33,94	51,46	36,62	53,52	0,02	0,02	—	—
Algerien	—	—	0,53	0,85	6,80	12,80	0,16	0,27	—	—
Tunis	—	—	0,04	0,10	1,55	4,61	0,01	0,04	—	0,10
Franz. Marokko	—	—	0,29	0,39	5,26	6,64	0,07	0,04	—	—
Franz. Westafrika	0,11	0,09	0,04	0,13	16,94	24,12	0,01	0,00	—	—
Madagaskar	—	—	0,51	1,10	1,08	2,18	0,24	0,25	—	—
Belgisch Kongo	—	—	0,74	0,38	30,13	38,55	0,06	0,00	—	—
Liberia	—	—	0,17	0,09	0,54	0,79	—	0,00	0,00	—
Portug. Ostafrika	0,00	—	0,24	0,26	2,80	2,48	0,00	0,01	—	—
Portug. Westafrika	—	—	2,51	2,99	0,55	1,37	0,00	0,00	—	—
Kanarische Inseln	—	—	6,70	9,67	0,04	0,02	0,04	0,03	—	—
Mand. v. D. Ostafrika	0,00	—	0,14	0,24	1,61	1,21	0,01	0,02	—	—
Mand. v. D. Südwestafrika	—	0,01	0,00	0,00	1,76	4,56	0,03	0,03	—	—
Mand. v. D. Kamerun	—	—	1,55	2,08	0,13	0,50	—	—	—	—
Mand. v. D. Togo	—	—	0,01	0,01	0,07	0,10	0,00	—	—	—

15. Der auswärtige Handel nach Erdteilen und Ländern
Darstellung nach Hauptgruppen des Internationalen Warenverzeichnisses

b. Ausfuhr

Länder	I. Lebende Tiere		II. Lebensmittel u. Getränke		III. Rohstoffe u. halbfertige Waren		IV. Fertige Waren		V. Gold u. Silber	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931
	Werte in Millionen <i>R.M.</i>									
Europa	12,18	44,54	177,87	305,09	909,53	1 559,21	3 546,93	5 868,94	450,94	1 268,03
Helgoland.....	—	—	0,53	0,85	0,09	0,15	0,56	0,79	—	0,01
Bad. Zollausschlüsse	0,03	0,05	0,16	0,19	0,09	0,10	0,24	0,22	—	—
Saargebiet	7,87	14,31	11,70	16,48	15,07	23,12	54,44	84,74	—	—
Albanien.....	—	—	0,11	0,15	0,01	0,00	0,76	1,07	—	—
Belgien-Luxemburg	0,11	0,57	10,63	18,05	109,12	189,64	181,64	255,24	0,06	73,83
Brit. Besitz. im Mittelmeer.....	—	—	0,13	0,42	0,28	1,06	2,35	3,55	—	—
Bulgarien	—	—	0,10	0,32	2,49	2,28	18,18	22,68	—	0,00
Dänemark	0,09	0,23	17,13	23,88	25,03	57,76	122,44	287,84	0,67	1,13
Danzig	0,04	0,05	0,86	7,24	2,20	4,32	19,78	35,20	0,86	0,18
Polen	0,05	0,13	4,08	11,13	30,14	60,59	36,24	69,08	1,33	0,37
Estland	0,00	0,01	0,42	0,85	1,31	2,29	9,12	16,41	0,08	0,12
Finnland	0,00	0,02	1,77	4,79	9,20	17,66	34,43	68,22	0,20	0,38
Frankreich	1,92	14,70	7,95	27,46	161,96	250,00	310,72	541,93	161,63	438,27
Griechenland	—	0,00	0,34	1,53	2,12	4,44	21,02	50,61	—	—
Großbritannien	0,17	0,47	41,06	54,75	47,22	107,78	357,52	970,58	14,05	206,92
Irischer Freistaat	—	—	0,42	0,55	2,67	0,50	8,13	12,44	—	—
Island	—	—	0,33	0,72	0,22	0,51	1,76	4,74	—	—
Italien m. A.-B.	0,14	0,21	5,80	6,81	46,27	96,38	170,95	237,35	5,58	6,09
Jugoslawien.....	0,01	0,04	0,20	0,30	4,72	9,55	38,36	85,25	0,01	0,06
Lettland	0,02	0,01	0,45	1,30	5,17	7,02	15,76	35,10	0,14	0,24
Litauen	0,01	0,03	1,11	3,45	3,81	6,95	20,88	38,93	0,05	0,07
Niederlande	0,51	1,61	20,28	24,88	126,99	230,26	485,06	697,91	194,77	250,30
Norwegen.....	0,03	0,05	2,81	4,43	6,42	10,18	90,93	147,78	0,02	0,23
Österreich.....	0,11	2,53	7,74	10,87	38,88	57,86	112,75	204,07	5,24	11,58
Portugal	—	0,00	1,32	2,15	2,91	4,14	21,76	34,15	—	—
Rumänien	0,01	0,02	0,20	0,23	6,93	6,03	57,03	86,25	0,31	0,51
Rußland (UdSSR)	0,20	6,66	1,31	6,94	28,87	75,36	595,38	673,74	—	—
Schweden	0,06	0,26	5,67	14,05	32,32	59,55	190,11	350,37	0,66	1,93
Schweiz	0,71	2,35	16,47	28,46	74,11	91,88	320,47	418,91	39,24	274,38
Spanien m. A.-B.	0,04	0,02	0,82	1,46	16,84	20,04	72,92	117,94	0,01	0,00
Tschechoslowakei	0,04	0,19	14,22	28,22	95,32	148,13	140,39	247,31	25,91	1,26
Ungarn	0,01	0,02	1,75	2,18	10,75	13,68	34,85	68,54	0,12	0,17
Übersee	2,29	2,39	25,06	52,85	120,05	249,26	942,02	1 509,81	0,03	155,12
Afrika	0,01	0,03	6,23	13,04	9,78	19,14	94,30	151,93	0,00	0,01
Abessinien	—	—	0,01	0,02	0,00	0,01	0,27	0,27	—	—
Ägypten	0,00	0,03	0,57	1,23	3,52	7,25	24,56	34,86	0,00	0,00
Brit. Ostafrika	—	—	0,07	0,20	0,06	0,13	1,48	2,89	—	—
Brit. Südafrika	0,01	—	0,49	0,71	1,28	0,96	39,79	60,89	—	0,00
Brit. Westafrika	—	—	1,61	3,32	0,15	0,18	4,55	6,53	—	—
Algerien	—	—	0,03	0,09	2,05	7,23	3,75	8,81	—	0,01
Tunis	0,00	—	0,04	0,07	0,31	0,10	1,73	2,42	0,00	—
Franz. Marokko	—	—	0,37	1,63	0,25	0,24	5,04	7,60	—	—
Franz. Westafrika	—	—	0,44	0,61	0,23	0,17	1,35	3,65	—	—
Madagaskar	—	—	0,05	0,06	0,49	0,34	1,02	3,46	—	—
Belgisch Kongo.....	—	—	1,30	2,67	0,02	0,03	1,06	2,41	—	—
Liberia	—	—	0,09	0,22	0,00	0,01	0,10	0,30	—	—
Portug. Ostafrika	—	—	0,20	0,45	0,29	0,30	2,34	5,91	—	—
Portug. Westafrika.....	—	—	0,17	0,42	0,10	0,16	0,99	1,99	—	—
Kanarische Inseln	—	—	0,34	0,41	0,84	1,58	4,02	4,75	—	—
Mand. v. D. Ostafrika	—	—	0,09	0,17	0,02	0,06	1,01	1,46	—	—
Mand. v. D. Südwestafrika.....	—	0,00	0,11	0,25	0,07	0,25	0,69	2,20	—	—
Mand. v. D. Kamerun	—	—	0,21	0,43	0,07	0,08	0,36	0,80	—	—
Mand. v. D. Togo	—	—	0,04	0,08	0,03	0,06	0,19	0,73	—	—

15. Der auswärtige Handel nach Erdteilen und Ländern

Darstellung nach Hauptgruppen des Internationalen Warenverzeichnisses

a. Einfuhr

Länder	I. Lebende Tiere		II. Lebensmittel u. Getränke		III. Rohstoffe u. halbfertige Waren		IV. Fertige Waren		V. Gold u. Silber	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931
Werte in Millionen <i>℞M</i>										
Asien	0,10	0,16	132,17	169,70	429,65	626,23	25,73	37,48	2,67	0,10
Brit. Indien	0,04	0,12	37,76	59,67	116,16	214,96	4,83	5,78	0,47	0,00
Brit. Malaya	—	—	1,34	1,17	11,68	17,22	0,05	0,31	—	—
Ceylon	—	0,00	5,57	7,50	3,92	6,67	0,17	0,23	—	—
China	—	—	21,24	29,63	150,70	176,00	5,16	9,84	0,00	—
Franz. Indien	—	—	1,16	0,89	1,15	0,58	0,01	0,01	2,13	—
Japan	—	—	4,22	5,22	5,81	12,38	8,74	12,27	0,00	—
Niederl. Indien	0,06	0,04	23,78	24,24	97,16	137,85	1,28	1,51	0,07	0,09
Mand. Palästina	—	—	5,29	6,07	0,04	0,10	0,10	0,08	0,00	—
Persien	—	—	12,02	8,81	13,29	22,00	3,49	4,48	—	—
Philippinen	—	—	0,01	—	5,67	6,90	0,03	0,09	—	—
Siam	—	—	2,18	2,01	0,94	0,31	0,03	0,06	—	—
Türkei	—	—	16,70	20,64	21,68	29,24	1,75	2,69	—	0,01
Übriges Asien.....	—	—	0,90	3,85	1,45	2,02	0,09	0,13	—	—
Amerika	0,27	0,71	441,60	560,63	667,34	915,95	68,42	124,51	8,49	25,56
Vereinigte Staaten v. Amerika..	0,11	0,34	146,93	161,31	380,55	518,96	64,23	110,83	6,77	13,46
Canada	0,11	0,06	54,26	77,90	9,00	15,16	1,53	5,98	—	—
Übriges Brit. Amerika	0,00	—	22,27	33,45	31,94	21,88	0,03	0,06	—	—
Argentinien	0,03	0,22	67,67	54,27	122,86	152,97	1,00	1,22	0,16	0,03
Bolivien	—	—	0,00	0,05	2,47	7,48	0,00	0,01	0,00	—
Brasilien.....	0,01	0,07	58,23	83,59	22,38	38,17	0,81	1,31	0,09	0,06
Chile	0,00	0,01	0,94	2,03	22,43	35,93	0,17	3,87	0,00	0,15
Columbien	—	0,00	7,88	10,29	1,09	2,33	0,03	0,10	—	0,11
Costarica	—	—	10,40	16,94	0,12	0,28	0,00	0,03	0,00	—
Cuba	0,01	0,00	0,70	0,73	3,33	6,95	0,07	0,11	0,03	—
Dominik. Republik.....	—	—	0,38	0,44	1,62	3,09	0,01	0,02	—	—
Ecuador	—	—	2,00	2,92	0,22	0,25	0,01	0,03	0,04	0,04
Guatemala	—	—	30,63	49,64	0,32	0,58	0,01	0,01	0,00	—
Haiti	—	—	0,23	0,20	1,30	2,12	0,00	0,00	0,00	—
Honduras	—	—	2,41	4,40	0,04	0,07	0,00	0,01	—	—
Mexiko	0,00	—	9,17	15,67	14,32	24,41	0,32	0,47	1,15	11,66
Nicaragua	—	—	2,74	4,95	0,06	0,07	—	0,00	—	—
Panama	—	—	0,06	0,04	0,10	0,11	0,01	—	—	—
Paraguay	—	0,01	0,02	0,09	0,49	1,02	0,04	0,09	—	—
Peru	—	0,00	0,43	0,38	9,96	19,86	0,04	0,06	0,02	0,04
Salvador	—	—	12,84	26,65	0,05	0,16	—	0,01	0,01	—
Uruguay	—	0,00	3,30	1,63	18,81	34,20	0,07	0,20	0,02	0,01
Venezuela	—	—	8,07	12,89	1,00	1,16	0,04	0,06	0,05	0,00
Übriges Amerika.....	—	—	0,04	0,17	22,88	28,74	0,00	0,03	0,15	—
Australien und Polynisien	0,01	0,02	9,94	12,75	100,53	130,55	0,92	1,18	—	0,00
Australischer Bund.....	0,01	0,02	5,18	7,91	86,30	111,98	0,88	1,14	—	0,00
Neu-Seeland	—	—	3,28	3,13	13,17	17,64	0,04	0,04	—	—
Mand. v. D. Besitz. i. d. Südsee .	—	—	0,00	—	0,04	0,02	—	—	—	—
Samoa	—	—	0,04	0,04	0,40	0,19	—	0,00	—	—
Übriges Australien u. Polynisien	—	—	1,44	1,67	0,62	0,72	0,00	0,00	—	—
Eismeer	—	—	—	—	28,08	33,78	—	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	—	—	5,97	3,94	0,17	0,01	0,61	1,35	—	—
Alle Länder	34,25]	54,93	1493,25	1969,58	2411,85	3477,87	727,15	1224,70	368,49	416,35

15. Der auswärtige Handel nach Erdteilen und Ländern
Darstellung nach Hauptgruppen des Internationalen Warenverzeichnisses

b. Ausfuhr

Länder	I. Lebende Tiere		II. Lebensmittel u. Getränke		III. Rohstoffe u. halbfertige Waren		IV. Fertige Waren		V. Gold u. Silber	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931
Werte in Millionen <i>R.M.</i>										
Asien	0,05	0,10	8,46	16,03	24,38	69,80	365,18	554,01	—	0,03
Brit. Indien	0,02	0,03	2,85	5,01	2,56	4,25	103,93	148,20	—	0,03
Brit. Malaya	—	—	0,35	0,85	0,11	0,22	6,39	6,08	—	—
Ceylon	—	—	0,09	0,29	0,09	0,33	1,94	3,29	—	—
China	0,01	0,02	0,52	0,95	7,50	20,09	74,35	119,65	—	—
Franz. Indien	—	—	0,09	0,17	0,02	0,04	0,73	7,78	—	—
Japan	0,02	0,03	0,43	0,59	8,13	31,75	72,26	111,83	—	—
Niederl. Indien	0,00	0,00	3,07	6,24	1,74	7,28	38,66	66,11	—	—
Mand. Palästina	—	—	0,30	0,41	0,14	0,16	7,59	8,96	—	—
Persien	—	0,02	0,01	0,06	0,18	0,14	5,18	5,83	—	—
Philippinen	0,00	—	0,13	0,24	2,24	3,50	8,91	10,05	—	—
Siam	—	—	0,14	0,27	0,10	0,12	3,88	6,24	—	—
Türkei	0,00	—	0,15	0,36	1,27	1,51	29,61	45,53	—	—
Übriges Asien	—	—	0,33	0,59	0,30	0,41	11,75	14,46	—	—
Amerika	2,23	2,28	10,30	23,68	83,07	156,39	459,47	772,27	0,03	155,08
Vereinigte Staaten v. Amerika ..	2,07	2,01	4,96	13,56	61,56	123,48	212,61	348,50	0,02	155,07
Canada	0,06	0,07	0,68	0,58	2,45	3,42	30,11	43,10	0,00	0,00
Übriges Brit. Amerika	—	—	0,64	1,52	0,38	0,50	2,03	3,07	—	—
Argentinien	0,02	0,05	0,54	0,89	6,46	9,33	83,06	163,74	0,00	0,00
Bolivien	—	—	0,04	0,07	0,01	0,03	2,03	3,71	—	—
Brasilien	0,05	0,06	0,61	1,16	7,08	11,04	40,71	54,47	—	0,00
Chile	—	0,05	0,15	0,36	0,45	1,45	7,74	37,55	—	—
Columbien	0,02	0,00	0,41	1,48	0,30	0,56	13,60	15,69	—	—
Costarica	0,00	—	0,09	0,19	0,22	0,40	1,12	1,87	—	—
Cuba	—	0,00	0,30	0,91	0,44	0,90	7,11	9,27	—	—
Dominik. Republik	—	—	0,20	0,47	0,01	0,01	0,92	1,07	—	—
Ecuador	—	—	0,02	0,06	0,07	0,23	1,83	3,20	—	—
Guatemala	—	—	0,06	0,10	0,20	0,32	2,00	3,62	—	—
Haiti	—	—	0,09	0,12	0,06	0,05	0,53	0,71	—	—
Honduras	—	—	0,04	0,14	0,01	0,03	0,92	1,24	—	—
Mexiko	—	0,01	0,19	0,22	1,53	1,58	24,01	26,54	—	—
Nicaragua	—	—	0,02	0,09	0,04	0,06	0,69	1,30	—	—
Panama	—	—	0,05	0,11	0,03	0,07	1,23	2,01	—	—
Paraguay	—	—	0,00	0,01	0,01	0,02	0,96	1,81	—	—
Peru	—	—	0,08	0,12	0,29	0,56	5,29	6,50	—	—
Salvador	—	—	0,03	0,03	0,07	0,13	1,18	1,65	—	—
Uruguay	—	0,01	0,53	0,30	0,44	0,66	10,06	24,12	0,01	0,00
Venezuela	0,01	0,00	0,23	0,51	0,51	1,12	8,04	12,63	0,00	0,01
Übriges Amerika	—	—	0,34	0,68	0,45	0,44	1,69	4,90	—	—
Australien und Polynesien	0,00	0,00	0,07	0,10	2,82	3,93	23,07	31,60	—	—
Australischer Bund	0,00	0,00	0,05	0,03	1,22	1,41	18,98	20,06	—	—
Neu-Seeland	—	—	0,02	0,04	0,17	0,85	3,37	7,53	—	—
Mand. v. D. Besitz. i. d. Südsee ..	—	—	0,00	—	0,00	—	0,17	0,16	—	—
Samoa	—	—	—	0,01	—	—	0,00	0,01	—	—
Übriges Australien u. Polynesien ..	—	—	0,00	0,02	1,43	1,67	0,55	3,84	—	—
Eismeer	—	—	—	—	—	—	—	0,00	—	—
Nicht ermittelte Länder	—	—	0,46	1,07	2,32	4,42	0,46	1,03	—	—
Alle Länder	14,47	46,93	203,39	359,01	1031,90	1812,89	4489,41	7379,78	450,97	1423,15

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Aufgeführt sind diejenigen Warengruppen des Internationalen Warenverzeichnisses, deren Wert 1932 oder 1931 in Einfuhr oder Ausfuhr 1 Million *R.M.* erreicht hat. Die Sammelpositionen für die Hauptgruppen Sonstige lebende Tiere, Sonstige Lebensmittel und Getränke, Sonstige Rohstoffe und halbfertige Waren, Sonstige Fertigwaren sind, auch wenn sie die Wertgrenze erreicht haben, in dieser Übersicht nicht aufgeführt. Desgleichen nicht Sammelpositionen für einzelne Warengruppen (z. B. Sonstige Textilwaren); sofern diese Sammelpositionen die für die Aufnahme in diese Übersicht gesetzte Wertgrenze erreicht haben, sind sie mit verwandten Warenpositionen zu größeren Warengruppen zusammengefaßt worden (z. B. Textilwaren). Welche Gruppen in dieser Weise zusammengefaßt sind, ist aus dem Internationalen Warenverzeichnis auf S. 249 und 250 ersichtlich.

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>R.M.</i>		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Saargebiet									
(vorübergehend der Zollhoheit des Reiches entzogen)									
Einfuhr									
Mehl u. a. Müllereierzeugnisse	4 004	3 966	1,41	1,53	Maschinen (außer elektrischen)	1 338	2 967	2,34	4,57
Steinkohlen	913 477	934 234	16,44	19,03	Elektrische Maschinen	128	431	0,31	1,06
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	28 742	45 507	8,65	7,09	Elektrotechn. Erzeugnisse	808	1 788	4,56	7,37
Zement	32 100	29 651	0,83	1,21	Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	99	145	0,73	1,14
Eisen	8 816	23 118	0,47	1,58	Belgien-Luxemburg				
Eisenhalbzeug, Rohluppen	47 103	20 709	3,11	1,93	Einfuhr				
Thomasphosphatmehl	155 968	152 057	4,25	4,98	Pferde	2 ²⁾ 1 816	2 ²⁾ 1 245	1,19	1,24
Garn aus Baumwolle	270	315	0,85	1,19	Kartoffeln, frisch	29 834	46 318	2,06	5,19
Leder	165	245	0,51	1,05	Küchengewächse (Gemüse)	3 254	6 935	0,60	1,42
Ton- u. Porzellanwaren	14 443	15 710	2,42	2,88	Obst	21 158	4 621	3,08	0,79
Glas- u. Glaswaren	3 430	8 794	0,88	2,44	Fische und Fischzubereitungen	5 351	20 697	1,01	4,39
Waren aus Eisen	283 476	325 811	35,21	53,06	Butter	173	478	0,33	1,13
dar.: Röhren u. Walzen	13 082	19 086	2,01	4,02	Eier von Federvieh	16 284	6 933	14,51	8,63
Stab- u. Formeisen	105 126	113 840	10,21	15,22	Pflanzliche Öle und Fette	5 432	3 490	2,17	2,28
Blech u. Draht	110 272	117 186	15,12	20,72	Wolle und andere Tierhaare	8 884	11 198	22,05	33,74
Eisenbahnoberbaumaterial	46 858	64 900	5,52	8,96	Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	4 239	4 813	1,89	2,31
Maschinen (außer elektrischen)	402	901	0,63	1,52	Kalbfelle und Rindshäute	1 184	1 581	0,70	1,83
Elektrische Maschinen	379	527	0,61	1,20	Felle zu Pelzwerk, roh	103	211	0,45	1,02
Ausfuhr					Ölkuchen	6 207	9 377	0,66	1,03
Rindvieh	6 659	1 972	3,69	1,62	Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	9 613	10 312	2,15	2,48
Schweine	5 131	14 026	3,98	12,34	Steine und Erden	113 624	167 076	1,14	2,48
Kartoffeln, frisch	12 165	25 298	0,74	1,46	Erze und Metallaschen	227 310	408 324	3,26	6,64
Hart- und Weichkäse	971	1 538	0,52	1,23	dar.: Kupfererze	30 502	69 740	0,40	1,05
Margarine u. ähnl. Speisefette	2 891	2 443	3,13	3,21	Uedle Metalle	67 694	66 010	16,12	32,22
Wein und Most	1 471	1 632	0,80	1,15	dar.: Kupfer	19 583	33 550	10,54	26,36
Bau- und Nutzholz	134 765	233 682	2,88	6,87	Zink	13 407	9 898	2,70	2,38
Steinkohlen	98 066	114 486	1,29	1,95	Eisenhalbzeug, Rohluppen	6 601	14 928	0,49	1,14
Preßkohlen	35 584	60 681	0,61	1,15	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	486 392	546 600	14,55	23,02
Steine und Erden	174 159	234 137	2,64	3,39	dar.: Thomasphosphatmehl	459 681	489 378	12,71	18,39
Eisen	62 786	22 992	1,56	1,18	Schwefels. Ammoniak	8 351	20 744	0,75	2,18
Textilwaren	1 677	2 072	12,63	17,56	Kunstseide u. Florettseidengarn	1 362	1 071	5,60	5,84
dar.: Gewebe (Seide- u. Kunst- u. a. n. seide)	82	99	1,26	1,85	Garn	933	2 022	4,68	11,82
genähte Wolle u. and. Waren	276	305	3,02	4,06	aus { Wolle u. a. Tierhaaren	1 196	1 235	1,69	2,11
aus { Baumwolle	407	511	2,50	3,72	Gewebe u. a. n. genähte Waren	70	99	0,77	1,45
Kleidung und Wäsche	308	361	3,37	4,50	aus Wolle u. and. Tierhaaren	617	907	3,87	9,10
Schuhwerk u. and. Lederwaren	204	628	1,88	5,50	Leder	77	103	0,89	1,77
Paraffin u. Waren aus Wachs od. Fetten	2 820	3 089	3,05	3,42	Schuhwerk u. and. Lederwaren	99	116	1,49	2,68
Holzwaren	2 609	5 434	3,16	5,96	Pelze und Pelzwaren	225	639	0,77	3,98
Papier- und Papierwaren	5 597	7 036	2,92	4,14	Kautschukwaren	539	939	0,82	1,31
Bücher und Musiknoten	168	199	0,83	1,27	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	101 369	104 712	6,88	6,56
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	5 906	10 377	3,68	4,41	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	6 965	8 182	1,05	1,27
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	731	874	0,81	1,01	Waren aus Eisen	121 340	122 541	12,22	17,67
Ton- und Porzellanwaren	1 799	3 689	0,78	1,02	dar.: Stab- und Formeisen	96 666	96 118	8,69	12,02
Glas- und Glaswaren	862	1 497	0,70	1,11	Blech und Draht	22 123	21 145	2,64	3,60
Waren aus Eisen	9 754	17 651	6,40	11,52	Waren aus sonst. unedl. Metallen	3 998	4 940	1,30	2,19
dar.: Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	3 655	3 157	1,64	2,02	Maschinen (außer elektrischen)	406	785	0,86	2,07
Waren aus Kupfer	491	663	1,37	2,20	Ausfuhr				
					Weizen	14 731	15 554	1,05	1,17
					Kartoffeln, frisch	6 867	70 198	0,50	4,65
					Fleisch, Speck, Fleischwürste	68	954	0,18	1,32
					Margarine u. ähnl. Speisefette	385	1 559	0,16	1,06
					Pflanzliche Öle und Fette	1 983	2 137	1,11	1,25
					Bier	5 256	8 057	1,23	2,01

1) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl. — 2) Stück.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Wolle und andere Tierhaare ...	3 061	3 800	3,23	6,54	Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	525	610	3,54	4,61
Kalbfelle und Rindshäute ...	2 756	3 771	1,55	3,97	dar.: Uhren.....	288	288	1,38	1,57
Felle zu Pelzwerk, roh.....	671	1 112	1,67	3,41	Kinderspielzeug	1 576	1 585	2,28	2,84
Hopten.....	309	1 328	0,65	1,71	Britische Besitzungen				
Ölkuchen.....	6 306	9 779	0,61	1,09	am und im Mittelländischen Meere (Gibraltar und Inselgruppe Malta) sowie die Insel Cypern				
Bau- und Nutzholz.....	63 651	76 297	1,69	2,76	Einfuhr				
Holzschliff, Zellstoff usw.....	26 519	22 397	2,55	4,18	Schwefelkies	66 686	82 765	1,55	2,51
Steinkohlen.....	3 960 786	4 844 721	49,57	83,77	Ausfuhr				
Koks.....	1 356 710	1 505 278	20,40	31,28	Steinkohlen.....	22 202	57 694	0,24	1,02
Preßkohlen.....	325 321	377 870	4,61	6,45	Bulgarien				
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	24 785	54 304	1,58	3,24	Einfuhr				
Steine und Erden.....	421 800	608 855	3,25	4,56	Obst.....	6 144	4 537	1,47	1,22
Erze und Metallaschen.....	30 892	57 974	2,02	3,48	Eier von Federvieh.....	11 415	18 290	10,32	22,31
Uedle Metalle.....	58 370	75 330	5,50	8,66	Rohtabak.....	8 862	6 432	18,70	18,73
dar.: Eisen.....	34 671	54 214	1,35	2,76	Ausfuhr				
Kupfer.....	1 711	2 034	1,13	1,84	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	3 696	1 872	3,62	3,25
Blei.....	2 914	4 925	0,55	1,27	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	579	491	1,44	1,52
Chem. Rohstoffe und Halbzeuge	64 655	126 886	3,91	12,51	Waren aus Eisen.....	13 873	12 584	5,09	4,71
dar.: Kalisalze.....	61 849	69 341	2,72	3,09	Maschinen (außer elektrischen)	1 927	3 566	2,57	5,50
Schwefels. Ammoniak..	—	20 102	—	2,11	dar.: Dampflokomotiven, Tender.....	—	1 347	—	1,60
Textilwaren.....	3 476	3 814	25,33	30,18	Werkzeugmaschinen ..	228	491	0,28	1,13
dar.: Garn aus Wolle u. and.					Elektrotechn. Erzeugnisse ..	253	169	0,99	1,14
Tierhaaren.....	145	182	1,08	1,27	Dänemark				
Gewebe (Seide u. Künst- u. a. n. seide.....	450	423	7,55	9,01	mit den Färöern und Grönland				
genähts Wolle u. and.					Einfuhr				
Waren (Tierhaaren... aus Baumwolle... Kleidung und Wäsche ..	401 722 168	448 686 113	4,78 5,07 2,93	6,15 5,75 2,32	Pferde.....	*) 3 657	*) 638	1,57	0,46
Leder.....	430	448	4,17	5,79	Rindvieh.....	31 749	24 300	9,78	13,82
Schuhwerk u. and. Lederwaren	99	125	1,16	1,59	Schweine.....	252	1 505	0,09	1,04
Pelze und Pelzwaren.....	266	189	5,11	7,27	Fleisch, Speck, Fleischwürste	13 857	20 381	8,94	17,03
Paraffin u. Waren aus Wachs od. Fetten.....	2 928	4 292	2,20	3,59	Fische u. Fischzubereitungen..	26 343	23 859	8,47	10,95
Holzwaren.....	3 406	3 628	4,18	4,26	Butter.....	13 243	30 632	21,79	71,73
Kautschukwaren.....	638	576	2,08	2,33	Hart- und Weichkäse.....	5 592	3 793	4,38	4,08
Celluloid, Waren daraus.....	348	510	2,08	2,93	Eier von Federvieh.....	20 862	9 523	18,63	11,04
Papier und Papierwaren.....	24 592	30 033	10,97	15,21	Schmalz, Oleomargarin.....	23 274	20 847	14,52	17,84
Bücher und Musiknoten.....	161	196	0,85	1,11	Margarine u. ähnl. Speisefette	8 405	3 988	3,04	1,91
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	68 528	86 129	23,13	28,34	Kalbfelle und Rindshäute...	3 816	3 483	1,83	3,27
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	8 675	9 879	8,05	10,18	Federn und Borsten.....	544	676	1,91	2,92
Ton- und Porzellanwaren.....	7 029	9 602	2,69	3,85	Därme, Magen u. dgl.....	9 857	11 182	3,30	4,30
Glas- und Glaswaren.....	3 508	3 650	3,92	5,10	Nichtölhaltige Sämereien.....	1 557	1 813	0,94	1,82
Waren aus Edelmetallen.....	5	6	0,75	1,20	Ölkuchen.....	117 134	33 685	11,80	3,85
Waren aus Eisen.....	37 910	64 726	29,22	47,89	Steine und Erden.....	25 811	29 716	0,95	1,60
dar.: Röhren u. Walzen.....	3 416	7 088	1,19	2,68	Maschinen (außer elektrischen)	179	279	0,73	1,14
Stab- u. Formeisen.....	4 382	8 357	1,21	2,33	Ausfuhr				
Blech- u. Draht.....	9 308	15 905	2,64	5,49	Weizen.....	83 737	78 481	5,82	5,52
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen.....	3 439	5 432	4,19	6,79	Roggen.....	54 473	21 604	3,43	1,58
Messerschmiedewaren.....	142	149	1,06	1,37	Mehl u. a. Mollereierzeugnisse	9 472	10 380	1,07	1,55
Werkzeuge u. landwirt- schaftliche Geräte.....	1 402	1 653	2,66	3,35	Zucker.....	6 957	17 607	0,76	2,17
Waren aus Kupfer.....	1 788	1 841	5,36	6,27	Fleisch, Speck, Fleischwürste	24	730	0,05	1,35
Vergoldete u. versilberte Waren	53	54	0,97	1,20	Margarine u. ähnl. Speisefette	4 662	8 576	2,15	4,52
Waren a. sonst. unedl. Metallen	1 332	1 815	2,36	3,36	Pflanzliche Öle und Fette.....	2 733	2 567	1,11	1,28
Maschinen (außer elektrischen)	12 990	21 760	20,45	35,74	Wolle u. and. Tierhaare.....	735	1 069	1,48	2,53
dar.: Textilmaschinen.....	1 610	2 129	3,48	5,59	Kalbfelle und Rindshäute...	2 735	2 553	1,81	2,46
Werkzeugmaschinen ..	1 708	2 989	2,15	4,08	Ölkuchen.....	7 548	95 109	0,72	11,50
Landwirtsch. Maschinen	870	1 553	0,70	1,26	Bau- und Nutzholz.....	5 939	14 921	0,58	1,29
Elektrische Maschinen.....	742	1 106	2,23	3,55	Steinkohlen.....	117 292	142 563	1,33	2,53
Elektrotechn. Erzeugnisse ..	2 514	4 469	13,83	20,39	Koks.....	193 137	312 847	2,24	6,08
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	1 947	2 069	4,10	5,05	Preßkohlen.....	137 695	344 536	2,19	7,29
Fahrräder, Fahrradteile.....	543	643	1,12	1,70	Minerale.....	13 048	20 985	1,71	2,63
Musikinstrum., Phonogr. utwgl.	123	254	0,55	1,33	Steine und Erden.....	26 822	33 045	1,04	1,48

1) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl. — 2) Stück.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	81 130	95 805	7,15	10,28	Ausfuhr				
dar.: Kalisalze	19 682	31 025	1,59	3,04	Pflanzliche Öle und Fette....	836	13 265	0,34	5,54
Schwefels. Ammoniak ..	48 505	41 030	4,14	3,73	Garn aus Baumwolle	162	146	0,84	1,23
Textilwaren	4 462	9 657	32,57	83,37	Filme, belichtet u. unbelichtet	31	35	1,25	1,35
dar.: Kunstseide und Florett-					Papier und Papierwaren	1 316	2 252	0,77	1,63
seidengarn	451	390	2,10	2,87	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 594	2 186	1,50	2,25
Garn { Wolle u. and.					Waren aus Eisen	3 957	9 059	2,56	5,72
aus { Tierhaaren ..	214	375	1,32	2,76	dar.: Kessel; Teile u. Zubehör				
{ Flachs, Hanf,					von Maschinen	1 197	1 503	1,14	1,88
{ Jute u. dgl. ...	418	1 725	0,26	1,26	Waren aus Kupfer	105	353	0,36	1,17
Gewebe { Seide u. Kunst-					Maschinen (außer elektrischen)	1 305	1 179	1,83	2,44
u. a. n. { seide	251	602	4,21	12,23	Elektrotechn. Erzeugnisse	239	417	0,94	2,01
genähte { Wolle u. and.					Wasserfahrzeuge	99 ²⁾	138 ²⁾	4,48	5,47
Waren { Tierhaaren ..	937	1 917	9,32	22,99					
aus { Baumwolle ...	877	1 817	6,67	16,00	Polen (siehe Seite 235)				
{ Flachs, Hanf,					Estland				
{ Jute u. dgl. ...	448	784	0,59	1,51	Einfuhr				
Kleidung und Wäsche ..	290	757	5,29	16,26	Butter	6 004	6 225	10,08	12,98
Filzhüte u. Hutstumpen	15	36	0,30	1,04	Eier von Federvieh	1 173	1 311	1,11	1,60
Leder	322	412	2,98	4,94	Ausfuhr				
Schuhwerk u. and. Lederwaren	210	936	2,48	11,75	Garn aus Wolle u. a. Tierhaaren	162	119	1,00	0,74
Pelze und Pelzwaren	49	94	2,18	4,95	Waren aus Eisen	4 409	5 856	1,71	2,80
Holzwaren	4 049	5 538	1,48	4,44	Elektrotechn. Erzeugnisse	266	565	0,61	1,39
Kautschukwaren	666	1 218	2,38	5,31	Finnland				
Celluloid, Waren daraus	136	221	1,29	2,53	Einfuhr				
Filme, belichtet u. unbelichtet	70	86	1,16	1,62	Butter	3 003	4 066	4,46	8,85
Papier und Papierwaren	8 633	29 082	5,72	14,89	Hart- und Weichkäse	2 813	2 436	1,91	1,87
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	36 205	43 786	13,22	18,78	Eier von Federvieh	3 645	743	3,50	0,87
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	3 831	5 453	4,12	5,70	Kalbfelle und Rindshäute	1 254	1 780	0,75	2,00
Ton- und Porzellanwaren	5 921	14 663	2,10	5,15	Bau- und Nutzholz	113 606	219 973	5,75	14,71
Glas und Glaswaren	2 788	5 834	3,33	6,64	Holz zu Holzmasse	13 555	44 254	0,23	1,45
Waren aus Edelmetallen	11	24	1,06	3,13	Holzschliff, Zellstoff usw.	25 265	29 314	2,80	4,50
Waren aus Eisen	57 671	139 997	20,98	47,55	Kupfererze	30 740	33 696	1,17	1,56
dar.: Röhren und Walzen ..	9 340	17 585	2,25	5,43	Holzwaren	3 834	2 839	1,22	1,39
Stab- und Formeisen ..	14 975	54 868	1,56	5,83	Papier und Papierwaren	4 836	5 787	1,09	1,46
Blech und Draht	5 457	19 266	1,25	4,23	Ausfuhr				
Kessel; Teile u. Zubehör					Zucker	1 951	14 878	0,25	1,99
von Maschinen	2 386	4 786	2,25	4,77	Baumwolle	1 854	1 999	1,54	2,24
Messerschmiedewaren ..	78	125	0,78	1,58	Ölkuchen	11 720	24 360	1,31	3,44
Werkzeuge und land-					Koks	98 727	84 256	1,08	1,53
wirtschaftliche Geräte	758	1 654	1,02	2,36	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	13 673	54 335	1,35	4,61
Waren aus Kupfer	1 595	3 520	3,79	9,47	Textilwaren	831	1 484	6,00	14,03
Vergoldete u. versilb. Waren ..	13	44	0,48	1,46	dar.: Garn aus Wolle u. and.				
Waren a. sonst. unedl. Metallen	847	1 522	1,64	3,20	Tierhaaren { Seide u. Kunst-				
Maschinen (außer elektrischen)	3 550	8 765	6,59	13,98	u. a. n. { seide	25	32	0,55	1,01
dar.: Textilmaschinen	698	598	1,82	2,35	genähte { Wolle u. and.				
Werkzeugmaschinen ..	358	1 089	0,56	1,63	Waren { Tierhaaren ..	147	329	1,54	4,79
Landwirtsch. Maschinen	279	2 310	0,21	1,63	aus { Baumwolle ..	80	194	0,65	2,18
Elektrische Maschinen	280	341	0,64	1,17	Leder	37	106	0,49	1,85
Elektrotechn. Erzeugnisse ..	1 242	4 578	5,42	14,46	Pelze und Pelzwaren	19	27	0,81	1,43
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	191	1 264	0,39	3,16	Holzwaren	1 678	2 246	0,57	1,10
Fahrräder, Fahrradteile ..	1 320	2 562	2,41	5,52	Papier und Papierwaren	313	724	0,57	1,19
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	134	329	0,84	1,96	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	28 755	22 057	6,10	7,39
Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	271	609	2,00	4,72	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	1 843	2 427	2,63	3,20
dar.: Uhren	122	306	0,79	1,91	Glas und Glaswaren	219	390	0,51	1,12
Kinderspielzeug	253	932	0,55	2,54	Waren aus Eisen	14 181	38 527	5,44	12,64
					dar.: Röhren und Walzen ..	1 798	3 347	0,51	1,07
					Stab- und Formeisen ..	4 196	14 824	0,49	1,58
					Blech und Draht	4 179	9 799	0,73	1,64
					Kessel; Teile u. Zubehör				
					von Maschinen	448	1 902	0,76	2,19
					Waren aus Kupfer	891	903	1,83	2,88

Freistaat Danzig

Einfuhr

Rindvieh	1 375	1 872	0,91	1,76
Weizen	36 080	19 268	7,40	5,35
Zucker	17 279	9 794	7,05	4,11
Filme, belichtet u. unbelichtet	29	28	1,18	1,14

¹⁾ Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl. — ²⁾ Stück.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Waren a. sonst. unedl. Metallen	651	1 141	0,63	1,25	Kartoffeln, frisch	9 236	124 575	0,69	7,86
Maschinen (außer elektrischen)	1 323	4 703	2,27	8,55	Obst	2 062	5 430	0,45	1,23
Elektrotechn. Erzeugnisse	1 690	2 104	4,26	5,58	Zucker	3 548	17 631	0,41	2,30
Frankreich					Fleisch, Speck, Fleischwürste	307	2 999	0,48	3,71
mit Korsika, Andorra und Monaco					Fische u. Fischzubereitungen	821	1 238	0,91	1,19
Einfuhr					Pflanzliche Öle und Fette	3 675	5 431	1,12	1,99
Mehl u. and. Müllereierzeugnisse	181	6 735	0,05	1,82	Wolle u. and. Tierhaare	1 012	1 266	1,39	2,05
Küchengewächse (Gemüse)	8 692	22 039	2,66	9,33	Baumwolle	3 163	3 425	1,76	2,86
Obst	11 689	21 558	3,30	8,99	Felle und Häute	2 794	6 427	4,57	10,84
Hart- und Weichkäse	191	527	0,38	1,21	dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	2 125	5 814	1,71	6,00
Wein und Most	5 950	6 811	3,55	5,43	Felle zu Pelzwerk, roh	594	444	2,60	4,16
Rohseide und Florettseide	357	331	1,93	4,47	Federn und Borsten	108	132	0,63	1,09
Wolle u. and. Tierhaare	12 336	10 632	28,08	31,22	Därme, Magen u. dergl.	669	845	0,77	1,04
Baumwolle	3 350	5 571	1,29	2,81	Nichtölhaltige Sämereien	1 569	1 807	1,31	1,51
Felle und Häute	12 282	12 309	10,56	20,41	Bau- und Nutzholz	125 919	271 301	5,53	15,60
dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	8 802	8 243	6,28	11,10	Holzschliff, Zellstoff usw.	77 453	64 412	8,78	12,39
Felle zu Pelzwerk, roh	219	395	2,12	3,36	Steinkohlen	4 147 048	5 140 766	59,77	97,34
Federn und Borsten	592	697	1,67	2,38	Koks	1 213 280	1 928 960	20,13	43,83
Därme, Magen u. dergl.	1 447	1 433	1,70	1,91	Preßkohlen	587 540	661 576	8,87	11,93
Nichtölhaltige Sämereien	3 253	6 077	3,67	6,47	Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	79 934	136 554	4,77	7,39
Ölkuchen	72 226	32 963	7,51	3,66	Mineralöle	14 517	15 925	1,39	1,75
Kleie u. ähnl. Futtermittel	4 983	11 851	0,39	1,08	Steine und Erden	540 327	412 014	5,13	7,07
Harz, Kopal, Schellack	6 733	10 277	1,57	2,75	dar.: Zement	23 614	64 416	0,80	2,31
Steinkohlen	293 667	276 921	5,15	5,91	Unedle Metalle	17 609	23 360	6,06	9,99
Steine und Erden	98 038	127 697	2,51	4,01	dar.: Kupfer	3 896	6 785	2,02	5,34
Erze und Metallaschen	944 341	2 249 104	10,38	26,74	Blei	5 503	5 456	1,13	1,52
dar.: Eisenerze	715 609	1 920 339	7,32	21,66	Zinn	384	671	0,66	1,28
Kupfenerze	26 567	68 778	0,19	1,06	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	156 391	27 810	20,73	5,96
Eisen	22 679	38 521	1,17	2,53	Textilwaren	2 582	3 659	21,37	35,78
Eisenhalbzeug, Rohluppen	20 854	51 312	1,64	4,26	dar.: Kunstseide und Florettseidengarn	105	203	0,68	1,57
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	182 192	473 695	6,68	18,96	Gewebe (Seide u. Kunst- u. a. n. seide)	173	322	6,06	12,09
dar.: Thomasphosphatmehl	177 803	462 228	4,76	14,67	genähte Wolle u. and. Waren	317	277	3,71	4,18
Kunstseide u. Florettseidengarn	1 772	1 702	9,99	14,44	aus Tierhaaren	296	633	3,34	8,33
Wolle u. a. Tierhaaren	1 462	3 133	9,10	23,73	aus Baumwolle	201	242	3,62	4,27
Garn	261	449	2,86	4,81	Kleidung und Wäsche	826	1 418	6,80	13,26
aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	699	639	1,21	1,71	Schuhwerk u. and. Lederwaren	164	404	2,04	4,33
Gewebe (Seide und Kunst- u. a. n. seide)	170	251	5,63	13,21	Pelze und Pelzwaren	388	379	21,09	29,33
genähte Wolle u. and. Tierhaaren	307	537	3,70	3,94	Paraffin u. Waren aus Wachs od. Fetten	938	1 366	1,07	1,50
aus Baumwolle	532	1 336	3,33	9,59	Holzwaren	2 891	4 945	2,76	5,04
Kleidung und Wäsche	9	17	0,97	1,30	Kautschukwaren	796	739	3,41	3,67
Leder	959	992	5,55	10,88	Celluloid, Waren daraus	172	267	1,85	2,35
Schuhwerk u. and. Lederwaren	27	43	1,12	1,86	Filme, belichtet u. unbelichtet	253	238	6,04	6,04
Pelze und Pelzwaren	69	129	3,46	6,65	Papier und Papierwaren	37 941	43 931	14,00	19,17
Holzwaren	1 361	2 088	3,47	6,38	Bücher und Musiknoten	295	316	1,53	1,85
Kautschukwaren	341	455	0,95	1,61	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	23 279	29 776	17,59	22,97
Papier und Papierwaren	239	342	0,68	1,30	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	5 121	5 286	7,64	9,80
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	19 346	21 212	7,51	10,93	Ton- und Porzellanwaren	9 155	15 479	4,67	6,59
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	16 402	15 138	2,52	2,80	Glas und Glaswaren	4 542	6 250	9,14	11,50
Glas und Glaswaren	282	391	1,09	1,90	Waren aus Edelmetallen	5	6	0,96	1,60
Waren aus Eisen	99 812	115 764	11,77	18,07	Waren aus Eisen	95 096	160 028	67,94	123,97
dar.: Stab- und Formeisen	72 821	91 026	6,89	10,96	dar.: Röhren und Walzen	2 055	5 121	1,39	3,33
Blech und Draht	25 152	21 677	3,03	3,26	Stab- und Formeisen	26 537	30 197	5,55	7,60
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	607	970	0,56	1,29	Blech und Draht	7 305	17 681	3,11	7,18
Waren aus Kupfer	175	296	0,67	1,25	Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	7 054	9 955	12,95	17,95
Maschinen (außer elektrischen)	1 114	2 550	2,86	5,67	Messerschmiedewaren	151	159	1,44	1,86
dar.: Textilmaschinen	309	700	0,68	1,42	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	964	1 411	2,89	4,36
Elektrotechn. Erzeugnisse	88	198	0,81	1,40	Waren aus Kupfer	2 941	6 422	8,50	14,79
Ausfuhr					Vergoldete u. versilb. Waren	40	64	1,23	1,86
Pferde	1) 4 148	1) 10 509	0,79	2,28	Waren aus sonst. unedl. Metallen	1 701	2 462	4,70	6,90
Rindvieh	409	11 790	0,24	10,08					

1) Stück.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Textilwaren	5 535	25 218	54,68	271,21					
dar.: Kunstseide und Florettseidengarn	24	134	0,34	2,01					
Garn aus Wolle u. and. Tierhaaren ..	45	1 011	0,35	6,71					
aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	474	1 472	0,43	1,39					
Gewebe u. a. n. Seide	1 045	3 843	20,80	82,79					
genähte Waren aus Tierhaaren ..	612	6 264	5,31	57,02					
aus Baumwolle	1 633	7 029	12,87	69,36					
Kleidung und Wäsche ..	278	772	7,99	27,27					
Filzhüte u. Hutstumpen ..	8	42	0,23	1,57					
Leder	2 116	4 990	18,66	48,65					
Schuhwerk u. and. Lederwaren ..	297	1 165	4,02	16,52					
Pelze und Pelzwaren	285	542	9,05	29,93					
Paraffin u. Waren aus Wachs od. Fetten	1 278	3 030	1,65	3,41					
Holzwaren	11 080	14 041	8,09	15,12					
Kautschukwaren	2 213	4 978	6,53	18,19					
Celluloid, Waren daraus	1 325	2 586	8,43	19,14					
Filme, belichtet u. unbelichtet ..	45	116	0,99	1,88					
Papier und Papierwaren	100 993	131 905	36,00	69,20					
Bücher und Musiknoten	421	336	1,40	2,00					
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse ..	102 466	148 526	42,91	70,95					
dar.: Farben, Firnisse, Lacke ..	14 943	24 631	17,13	28,10					
Schwefelsaures Kali, Chlorkalium	35 181	41 631	4,07	5,72					
Ton- und Porzellanwaren	5 944	19 009	3,37	12,23					
Glas und Glaswaren	20 986	41 478	14,69	33,52					
Waren aus Edelmetallen	13	21	2,69	5,52					
Waren aus Eisen	82 858	299 421	36,63	109,46					
dar.: Röhren und Walzen	6 928	32 146	1,72	9,02					
Stab- und Formeisen	30 626	105 569	3,47	13,75					
Blech und Draht	15 229	72 086	2,48	11,89					
Eisenbahnoberbaumaterial	2 233	11 802	0,19	1,01					
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	3 894	7 327	6,48	10,25					
Messerschmiedewaren ..	331	1 017	2,06	8,48					
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte ..	847	3 544	1,65	7,57					
Waren aus Kupfer	6 795	13 955	11,71	25,89					
Vergoldete u. versilb. Waren ..	118	405	3,39	8,30					
Waren aussonst. unedl. Metallen ..	4 554	9 641	8,21	17,71					
Maschinen (außer elektrischen) ..	14 861	23 387	31,93	53,64					
dar.: Textilmaschinen	4 256	2 872	8,96	9,69					
Werkzeugmaschinen ..	3 755	7 305	7,37	13,16					
Landwirtsch. Maschinen ..	168	1 098	0,18	1,18					
Elektrische Maschinen	238	393	1,09	2,23					
Elektrotechn. Erzeugnisse	2 939	10 790	11,29	38,89					
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder ..	169	393	0,58	1,62					
Fahrräder, Fahrradteile	362	2 224	0,45	2,82					
Wasserfahrzeuge	1) 51	1) 82	0,10	6,15					
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl. ..	326	750	1,55	3,90					
Erzeugnisse der Feinmechanik ²⁾ ..	2 282	3 374	11,65	21,08					
dar.: Uhren	1 994	2 733	9,33	15,21					
Kinderspielzeug	6 567	14 908	10,58	30,08					
Irischer Freistaat									
Ausfuhr									
Steinkohlen	227 298	810	2,36	0,02					
Papier und Papierwaren	2 534	6 049	0,60	1,52					
Waren aus Eisen	2 051	3 170	1,33	1,84					
Elektrotechn. Erzeugnisse	1 155	660	1,43	1,55					
Island									
Einfuhr									
Fische u. Fischzubereitungen ..	8 168	3 803	1,58	1,10					
Italien mit Außen-Besitzungen									
d. h. mit Einfluß von San Marino, ferner Libyen (Tripolitaniens und Cyrenalka), Erythräa, Italienisch Somal, Rhodus und den Zwölfinseln									
Einfuhr									
Reis	9 723	11 022	1,79	2,90					
Kartoffeln, frisch	43 261	43 361	4,68	8,40					
Küchengewächse (Gemüse)	96 631	125 696	14,16	21,75					
Obst	138 653	95 799	34,44	33,96					
Süßfrüchte	99 712	133 807	33,29	45,72					
Hart- und Weichkäse	841	2 790	0,71	2,81					
Eier von Federvieh	2 155	6 310	2,10	8,46					
Pflanzliche Öle und Fette	1 599	2 057	1,14	1,68					
Wein und Most	17 850	9 231	4,79	3,23					
Rohseide und Florettseide	1 141	1 526	14,52	26,68					
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	12 143	16 467	7,43	9,46					
Felle und Häute	3 700	4 840	4,80	9,12					
dar.: Kalbfelle u. Rindshäute ..	3 003	4 084	2,43	5,56					
Felle zu Pelzwerk, roh	426	297	1,75	1,99					
Nichtölhaltige Sämereien	474	1 860	0,53	1,93					
Ölkuchen	7 493	18 432	0,73	2,29					
Kleie u. ähnl. Futtermittel	6 865	17 027	0,53	1,23					
Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge ..	3 251	4 125	0,85	1,37					
Steine und Erden	50 374	46 262	2,85	3,19					
Erze und Metallaschen	113 398	216 882	2,02	4,28					
dar.: Schwefelkies	30 384	46 450	0,60	1,20					
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge ..	8 121	20 327	1,66	3,36					
Kunstseide u. Florettseidengarn ..	4 266	5 300	17,91	25,77					
Garn aus Baumwolle	250	611	0,50	1,42					
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Seide und Kunstseide ..	37	67	1,13	3,06					
Pelze und Pelzwaren	14	22	0,40	1,05					
Holzwaren	640	850	1,78	2,48					
Kautschukwaren	127	446	0,54	1,79					
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse ..	5 774	4 177	3,99	4,31					
Waren aus Eisen	449	635	1,64	1,28					
Maschinen (außer elektrischen) ..	276	663	0,65	1,90					
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder ..	594	1 392	1,63	4,88					
Ausfuhr									
Kartoffeln, frisch	15 140	25 287	1,55	2,68					
Pflanzliche Öle und Fette	3 758	2 565	1,06	1,04					
Wolle u. and. Tierhaare	705	1 161	1,30	2,90					
Baumwolle	1 392	2 041	0,72	1,61					
Felle zu Pelzwerk, roh	26	14	1,53	1,11					
Bau- und Nutzholz	5 789	13 158	0,32	1,11					
Holzschliff, Zellstoff usw.	15 284	17 713	2,08	3,82					
Steinkohlen	1 439 404	2 736 666	19,27	56,19					
Koks	271 365	253 197	4,68	6,84					
Preßkohlen	106 790	93 892	1,64	1,92					
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate ..	2 011	8 369	0,37	1,04					
Mineralöle	28 266	25 968	2,40	2,61					
Steine und Erden	29 127	28 799	1,32	1,44					
Unedle Metalle	32 417	64 045	2,94	5,21					
dar.: Eisen	30 891	62 338	0,95	2,64					
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge ..	13 295	7 185	1,96	1,88					
Textilwaren	1 255	1 854	13,95	23,29					
dar.: Kunstseide und Florettseidengarn	57	131	0,38	1,03					

1) Stück. — 2) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Gewebe (Seide u. Kunst- u. a. n. seide..... genähte) Wolle u. and. Waren Tierhaaren .. aus Baumwolle ...	54	95	1,79	3,43	Pelze und Pelzwaren	21	22	0,89	1,17
Leder	559	694	6,64	12,06	Kautschukwaren	186	334	0,76	1,56
Schuhwerk u. and. Lederwaren	93	113	1,45	1,90	Papier und Papierwaren	869	1 555	1,03	1,72
Pelze und Pelzwaren	142	124	2,72	11,81	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke	3 189	5 318	5,27	7,28
Paraffin u. Waren aus Wachs od. Fetten	1 075	781	1,14	1,02	Glas und Glaswaren	682	830	1,73	2,54
Holzwaren	1 101	1 410	1,31	1,87	Waren aus Eisen	8 096	49 218	6,43	20,20
Kautschukwaren	408	339	2,08	2,23	dar.: Eisenbahnerbau- material	34	32 308	0,01	6,58
Celluloid, Waren daraus	316	412	2,56	3,01	Kessel; Teile u. Zu- behör von Maschinen..	704	1 535	1,17	2,64
Filme, belichtet u. unbelichtet	53	96	1,10	2,24	Werkzeuge und land- wirtschaftliche Geräte	218	1 114	0,60	1,64
Papier und Papierwaren	3 626	5 152	4,81	5,98	Waren aus Kupfer	669	1 821	1,52	3,64
Bücher und Musiknoten	188	150	1,17	1,12	Maschinen (außer elektrischen)	3 172	7 959	5,43	15,08
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke	19 959	25 172	22,93	28,17	dar.: Textilmaschinen	383	1 216	0,91	3,02
Ton- und Porzellanwaren	3 923	4 386	8,41	11,75	Dampflokotiven, Tender	—	1 697	—	2,93
Ton- und Porzellanwaren	2 177	2 598	2,43	3,27	Werkzeugmaschinen	455	1 418	0,78	2,31
Glas und Glaswaren	2 686	3 093	5,99	7,25	Elektrotechn. Erzeugnisse	487	1 177	1,82	6,31
Waren aus Edelmetallen	3	5	1,52	2,31	Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	77	157	0,77	1,99
Waren aus Eisen	29 335	45 655	28,68	38,09	Letland				
dar.: Röhren und Walzen	2 848	2 867	1,20	1,44	Einfuhr				
Stab- und Formeisen	4 704	9 424	1,61	2,63	Butter	9 274	12 076	14,80	25,09
Blech und Draht	7 202	11 444	2,01	3,11	Nichtölbaltige Sämereien	1 151	680	1,19	0,73
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	3 630	4 324	6,61	7,48	Bau- und Nutzholz	4 154	21 345	0,27	1,32
Messerschmiedewaren	193	192	2,24	2,41	Holzwaren	5 580	5 214	1,38	1,87
Werkzeuge und land- wirtschaftliche Geräte	1 268	1 451	2,53	3,16	Ausfuhr				
Waren aus Kupfer	2 013	1 785	6,79	7,13	Garn aus Wolle u. a. Tierhaaren	223	159	1,38	1,15
Vergoldete u. versilb. Waren	92	85	1,09	1,25	Gewebe u. and. (Wolle u. and. nicht genähte) Tierhaaren ..	15	67	0,15	1,15
Waren aussonst. unedl. Metallen	468	815	1,90	2,94	Waren aus Baumwolle ..	85	173	0,67	1,75
Maschinen (außer elektrischen)	13 543	21 182	24,76	36,77	Pelze und Pelzwaren	2	15	0,18	1,06
dar.: Textilmaschinen	1 918	2 313	5,51	6,30	Papier und Papierwaren	554	2 864	0,56	1,42
Werkzeugmaschinen ..	3 853	6 532	5,18	9,52	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	3 619	3 643	2,71	3,42
Landwirtsch. Maschinen	1 469	2 383	1,06	1,66	Waren aus Eisen	8 985	22 302	3,09	7,78
Elektrische Maschinen	462	771	2,70	3,14	Waren aus Kupfer	375	501	0,53	1,25
Elektrotechn. Erzeugnisse ..	1 632	2 136	14,56	20,69	Maschinen (außer elektrischen)	1 353	2 042	1,69	3,68
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	233	412	1,18	2,17	Elektrotechn. Erzeugnisse	295	891	0,85	2,33
Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	343	476	4,74	6,51	Litauen				
Kinderspielzeug	416	462	1,28	1,62	einschließlich des Memelgebiets				
Jugoslawien					Einfuhr				
(Montenegro, Serbien und die südslawischen Gebiete der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie)					Rindvieh	4 358	3 890	0,96	1,94
Einfuhr					Schweine	2 137	6 907	0,51	3,38
Obst	53 663	14 168	7,47	3,79	Fleisch, Speck, Fleischwürste	3 438	3 106	2,61	3,56
Fleisch, Speck, Fleischwürste	518	707	0,53	1,06	Butter	5 576	4 273	9,02	8,78
Eier von Federvieh	3 028	6 915	2,85	8,14	Eier von Federvieh	2 082	2 344	1,87	2,56
Flachs, Hanf, Jute u. dergl. ...	3 116	2 781	1,39	1,44	Flachs, Hanf, Jute u. dergl. ...	2 699	1 744	1,31	0,85
Federn und Borsten	341	265	1,38	0,98	Nichtölbaltige Sämereien	6 283	807	1,23	0,75
Bau- und Nutzholz	3 898	12 302	0,45	1,86	Bau- und Nutzholz	37 867	30 201	1,46	1,90
Erze und Metallaschen	16 139	2 789	1,73	0,34	Ausfuhr				
Kupfer	13 970	15 115	7,11	12,97	Zucker	831	10 502	0,11	1,57
Ausfuhr					Steinkohlen	74 670	65 076	1,05	1,25
Baumwolle	1 029	1 578	0,76	1,51	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	6 086	25 618	0,40	1,87
Steinkohlen	72 744	90 537	1,02	1,47	Gewebe u. and. (Wolle u. and. nicht genähte) Tierhaaren ..	118	204	1,48	2,94
Koks	75 775	87 170	0,95	1,94	Waren aus Baumwolle ..	275	496	1,42	3,04
Gewebe (Seide und Kunst- u. a. n. seide	9	32	0,22	1,06	Papier und Papierwaren	2 174	3 407	1,08	1,86
genähte) Wolle u. and. Tier- Waren haaren	136	246	1,98	3,79	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	2 279	2 786	1,99	2,45
aus Baumwolle	95	180	0,75	1,70	Waren aus Eisen	7 243	19 037	3,61	7,44
Leder	38	69	0,61	1,01	Waren aus Kupfer	238	422	0,66	1,25
					Maschinen (außer elektrischen)	1 528	3 510	2,06	4,54
					dar.: Textilmaschinen	320	660	0,56	1,08
					Elektrotechn. Erzeugnisse	359	401	1,19	1,69

1) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>RM</i>		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>RM</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Niederlande									
Einfuhr									
Pferde	1 727	1 688	0,78	1,15	Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	41 117	69 070	3,05	3,85
Reis	8 108	10 087	1,52	2,43	Mineralöle	16 691	12 294	2,06	1,94
Kartoffeln, frisch	43 355	22 003	2,85	2,40	Steine und Erden	2 479 107	3 788 800	13,29	25,00
Küchengewächse (Gemüse) ..	171 990	166 546	30,46	42,18	dar.: Zement	189 961	322 630	2,92	8,20
Obst	30 733	21 931	6,27	5,74	Erze und Metallaschen	258 167	426 936	2,16	4,92
Fleisch, Speck, Fleischwürste	23 038	17 809	14,12	16,18	Kupfer	583	1 688	0,34	1,25
Fische und Fischzubereitungen	34 178	56 847	9,09	18,49	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	250 457	345 913	16,50	24,22
Butter	8 905	16 348	14,97	38,77	dar.: Kalisalze	87 594	71 010	4,57	3,74
Hart- und Weichkäse	32 546	33 998	28,12	40,05	Thomasphosphatmehl ..	29 676	66 497	0,98	2,35
Eier von Federvieh	53 608	46 578	48,15	58,12	Schwefels. Ammoniak ..	76 201	150 443	4,70	10,25
Sehmals, Oleomargarin	4 387	2 661	2,68	2,23	Textilwaren	19 166	19 824	133,99	169,39
Pflanzliche Öle und Fette ..	20 783	14 225	5,24	6,00	dar.: Kunstseide und Florett-				
Wolle u. and. Tierhaare	778	741	0,81	1,09	seidengarn	342	190	2,18	2,37
Baumwolle	3 681	4 573	1,06	1,77	Garn aus { Wolle u. and. Tierhaaren ..	744	866	4,28	6,04
Flachs, Hanf, Jute u. dergl. .	1 041	1 147	1,22	1,54	{ Baumwolle ..	2 440	2 143	4,05	4,73
Felle und Häute	4 136	4 195	2,48	3,74	{ Flachs, Hanf, Jute u. dergl. .	697	1 267	0,64	1,10
dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	2 578	1 590	1,17	1,31	{ Seide u. Kunstseide	1 496	1 352	22,10	25,00
Därme, Magen u. dergl.	1 607	1 957	1,54	2,26	Gewebe u. a. n. Wolle u. and. Tierhaaren ..	3 772	3 720	27,72	34,40
Nichtölhaltige Sämereien	3 450	4 064	2,06	2,64	genähte Waren aus { Baumwolle ..	2 697	2 536	17,42	20,62
Ölfrüchte und Ölsaaten	4 859	4 651	1,39	1,61	{ Flachs, Hanf, Jute u. dergl. .	2 356	2 687	1,38	1,66
Ölkuchen	24 406	34 186	2,73	4,38	Kleidung und Wäsche .	2 087	2 287	40,80	56,66
Kleie u. ähnl. Futtermittel ..	7 738	14 782	0,77	1,40	Filzhüte u. Hutstumpen	145	128	3,58	3,72
Steinkohlen	624 721	611 782	8,94	12,08	Leder	1 089	1 391	7,81	14,81
Koks	460 307	343 346	7,77	7,91	Schuhwerk u. and. Lederwaren	581	605	6,30	7,60
Preßkohlen	79 037	61 643	1,20	1,20	Pelze und Pelzwaren	120	133	5,12	6,76
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	11 431	16 744	2,00	3,41	Paraffin u. Waren aus Wachs				
Erze und Metallaschen	207 694	169 786	1,99	2,40	od. Fetten	6 004	10 121	4,94	9,33
Eisen	43 923	55 372	0,85	2,05	Holzwaren	13 197	16 279	11,52	14,10
Kupfer	2 784	2 421	1,14	1,67	Kautschukwaren	2 096	2 101	6,45	8,19
Zinn	532	565	0,96	1,20	Celluloid, Waren daraus	481	529	3,35	3,89
Zink	5 523	9 733	1,13	2,42	Filme, belichtet u. unbelichtet	97	86	1,99	1,86
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	84 507	77 995	3,74	4,77	Papier und Papierwaren	63 742	74 459	29,57	40,12
Kunstseide u. Florettseidengarn	1 862	2 231	7,11	10,68	Bücher und Musiknoten ..	515	524	2,72	3,12
Kleidung und Wäsche	32	45	0,80	1,44	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	96 924	127 045	35,45	46,89
Leder	308	563	2,19	4,38	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	15 888	26 135	11,74	17,60
Pelze und Pelzwaren	48	29	1,59	1,77	Ton- und Porzellanwaren ..	15 722	22 810	6,95	10,28
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	54 008	26 402	6,82	6,16	Glas und Glswaren	16 108	19 491	10,83	14,68
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	2 399	2 374	2,49	2,83	Waren aus Edelmetallen ..	17	18	2,97	3,58
Waren aus Eisen	4 970	7 413	2,36	3,68	Waren aus Eisen	251 125	554 684	83,73	148,34
Waren aus Kupfer	284	289	1,03	1,13	dar.: Röhren und Walzen ..	29 170	53 594	5,75	12,52
Maschinen (außer elektrischen)	1 498	1 336	2,19	3,14	Stab- und Formeisen ..	78 537	250 486	7,56	24,20
Elektrotechn. Erzeugnisse ..	270	326	4,59	7,23	Blech und Draht	56 450	99 182	11,35	19,97
Wasserfahrzeuge	1) 29	1) 75	0,44	2,69	Eisenbahnoberbau-				
					material	9 571	28 782	0,99	3,44
					Kessel; Teile u. Zubehör				
					von Maschinen	6 516	11 115	7,90	12,78
					Messerschmiedewaren ..	314	339	2,61	3,04
					Werkzeuge und land-				
					wirtschaftliche Geräte	3 498	4 022	4,65	5,66
					Waren aus Kupfer	13 162	14 098	22,22	28,96
					Vergoldete u. versilberte Waren	88	86	1,82	2,11
					Waren aussonst. unedl. Metallen	7 020	6 385	8,09	9,53
					Maschinen (außer elektrischen)	19 237	29 826	30,39	49,74
					dar.: Textilmaschinen	2 028	2 436	4,76	5,45
					Dampflokomotiven,				
					Tender	240	1 733	0,15	1,74
					Werkzeugmaschinen	2 689	3 577	2,88	4,84
					Landwirtsch. Maschinen	2 040	3 809	1,51	2,74
					Elektrische Maschinen	1 105	1 736	2,81	4,93
					Elektrotechn. Erzeugnisse	13 258	21 914	29,49	46,25

1) Stück.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	2 108	1 272	3,08	3,38	Österreich				
Fahrräder, Fahrradteile	3 076	4 426	4,12	7,34	Einfuhr				
Wasserfahrzeuge	194 ¹⁾	368 ¹⁾	0,07	1,66	Pferde	2 207 ¹⁾	1 665 ¹⁾	0,90	1,14
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	495	618	2,24	3,15	Rindvieh	3 237	5 181	2,59	5,83
Erzeugnisse der Feinmechanik ²⁾	1 306	1 307	9,54	9,62	Obst	57 072	1 704	5,29	0,56
dar.: Uhren	671	674	3,40	3,78	Butter	602	1 257	0,95	2,62
Kinderspielzeug	2 936	3 046	4,20	5,20	Hart- und Weichkäse	726	1 152	0,74	1,72
Norwegen					Eier von Federvieh	126	1 039	0,13	1,21
Einfuhr					Kalbfelle und Rindshäute	1 882	2 269	1,17	2,48
Fische und Fischzubereitungen	48 730	56 909	7,27	14,40	Felle zu Pelzwerk, roh	102	124	1,01	1,66
Margarine u. ähnl. Speisefette	17 350	9 150	5,66	4,55	Bau- und Nutzholz	27 051	90 003	1,16	4,00
Kalbfelle und Rindshäute	1 875	1 447	0,98	1,52	Holz zu Holzmasse	10 877	51 499	0,20	1,45
Felle zu Pelzwerk, roh	120	37	2,84	0,89	Holzschliff, Zellstoff usw.	8 363	13 792	1,07	2,10
Tierfett und Tran	17 248	7 730	3,66	3,06	Steine und Erden	130 806	178 949	2,32	3,48
Holzschliff, Zellstoff usw.	5 032	2 539	1,04	0,60	Garn				
Eisenerze	220 311	305 332	4,25	6,69	Wolle u. and. Tierhaaren	254	498	1,45	3,11
Schwefelkies	202 039	176 710	3,64	4,47	aus Baumwolle	318	380	0,98	1,65
Unedle Metalle	23 925	15 289	6,24	5,02	Gewebe				
dar.: Eisen	5 154	6 630	1,27	1,72	u. a. n. Seide und Kunstseide	17	36	0,77	1,84
Zink	15 677	5 994	3,47	1,63	genähte Waren				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 314	1 398	1,22	1,24	aus Wolle u. and. Tierhaaren	69	101	1,09	1,89
Ausfuhr					aus Baumwolle	85	149	0,87	2,10
Zucker	4 020	12 586	0,63	1,72	Kleidung und Wäsche	54	101	2,94	5,71
Ölkuchen	185	7 816	0,02	1,11	Filzhüte und Hutstumpen	7	16	0,44	1,05
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	12 503	19 997	1,49	2,84	Leder	1 226	2 102	3,64	8,84
dar.: Kalisalze	8 115	11 834	0,76	1,27	Schuhwerk u. and. Lederwaren	35	41	0,57	1,30
Textilwaren	2 771	4 007	24,63	40,32	Pelze und Pelzwaren	26	51	1,35	3,15
dar.: Garn					Papier und Papierwaren	1 201	1 174	1,29	1,86
aus Wolle u. and. Tierhaaren	318	365	1,94	2,53	Bücher und Musiknoten	1 249	1 446	4,41	7,21
aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	249	596	0,46	1,05	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	2 496	2 242	1,72	1,75
Gewebe					Waren aus Eisen	5 150	7 411	5,58	9,30
u. a. n. Seide u. and. genähte Waren	164	230	3,24	5,84	dar.: Stab- und Formeisen	1 392	1 817	1,40	2,36
aus Tierhaaren	457	643	5,56	9,74	Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen				
aus Baumwolle	560	749	3,71	6,29	720	883	0,84	1,33	
Kleidung und Wäsche	252	303	6,11	9,26	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	754	1 271	0,78	1,20
Leder	173	204	1,75	2,23	Waren aus Kupfer	512	908	1,76	2,93
Schuhwerk u. and. Lederwaren	129	280	1,83	4,17	Maschinen (außer elektrischen)	404	1 026	1,27	2,48
Pelze und Pelzwaren	23	32	1,20	2,47	Elektrotechn. Erzeugnisse	163	172	2,00	2,29
Holzwaren	1 189	933	0,98	1,65	Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	320	519	1,34	2,88
Kautschukwaren	193	208	0,82	1,15	Ausfuhr				
Celluloid, Waren daraus	94	104	0,95	1,19	Schweine	2	2 508	0,00	2,20
Papier und Papierwaren	1 976	2 739	2,43	3,78	Reis	6 724	6 469	1,00	1,20
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	94 676	55 488	15,86	16,99	Fische und Fischzubereitungen	4 288	5 151	1,72	2,34
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	3 516	3 888	3,49	3,78	Pflanzliche Öle und Fette	5 248	6 396	1,83	3,01
Ton- und Porzellanwaren	2 568	3 643	1,18	1,78	Wolle u. and. Tierhaare	1 148	1 553	2,56	4,36
Glas und Glaswaren	1 641	1 763	1,92	2,60	Baumwolle	9 328	7 826	7,26	7,67
Waren aus Edelmetallen	8	14	1,52	2,03	Kalbfelle und Rindshäute	1 359	2 588	0,71	2,17
Waren aus Eisen	34 048	47 920	11,90	17,08	Därme, Magen u. dergl.	418	666	1,09	2,24
dar.: Stab- und Formeisen	7 900	10 550	0,92	1,25	Nichtalkoholische Sämereien	1 232	1 280	0,70	1,04
Blech und Draht	12 898	19 304	2,34	3,21	Steinkohlen	421 830	498 998	7,77	9,49
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	1 073	1 353	1,24	1,77	Koks	134 552	170 767	3,24	4,61
Waren aus Kupfer	1 055	1 414	2,68	3,82	Preßkohlen	23 463	57 610	0,57	1,55
Waren aus sonst. unedl. Metallen	564	790	1,04	1,57	Steine und Erden	26 299	40 172	0,83	1,34
Maschinen (außer elektrischen)	2 701	3 462	5,54	7,30	Unedle Metalle	39 843	23 071	3,74	5,22
dar.: Textilmaschinen	469	371	1,13	1,10	dar.: Eisen	35 930	18 048	1,03	1,04
Werkzeugmaschinen	446	882	0,77	1,37	Kupfer	2 815	2 170	1,52	1,73
Elektrische Maschinen	496	621	0,99	1,43	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	21 543	26 199	2,56	3,90
Elektrotechn. Erzeugnisse	1 760	2 890	5,73	9,14	dar.: Kalisalze	13 898	13 566	1,03	1,05
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	105	447	0,26	1,10	Textilwaren	2 654	4 189	16,41	35,66
Wasserfahrzeuge	3 ¹⁾	8 ¹⁾	0,01	13,83	dar.: Kunstseide und Florettseidengarn	604	456	3,43	3,61
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	147	334	0,73	1,74	Garn				
Erzeugnisse der Feinmechanik ²⁾	160	183	1,00	1,49	aus Wolle u. and. Tierhaaren	266	357	1,36	2,19
					aus Baumwolle	349	452	1,47	1,84

1) Stück. — 2) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>RM</i>		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>RM</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Gewebe (Seide u. Kunst- u. a. n. seide).....	69	209	1,58	5,65	Schwefelsaures Ammoniak....	—	16 043	—	1,94
genähte Wolle u. and. Waren Tierhaaren .. aus Baumwolle ...	325	728	3,52	9,16	Pelze und Pelzwaren	32	35	1,16	1,87
Leder	401	786	3,90	9,21	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	10 751	928	1,69	0,72
Schuhwerk u. and. Lederwaren	84	240	1,03	3,34	Ausfuhr				
Pelze und Pelzwaren	110	176	6,34	12,29	Weizen	15 016	12 067	1,24	0,99
Paraffin u. Waren aus Wachs od. Fetten	578	824	0,79	1,15	Fische und Fischzubereitungen	2 277	5 729	0,42	1,19
Holzwaren	394	1 042	0,86	2,14	Pflanzliche Öle und Fette	3 643	14 256	1,35	7,10
Kautschukwaren	326	561	1,83	3,19	Rohseide und Florettseide....	6	451	0,02	1,40
Celluloid, Waren daraus	246	349	1,42	2,18	Wolle u. and. Tierhaare	656	1 478	1,43	4,45
Filme, belichtet u. unbelichtet	115	121	2,52	2,90	Baumwolle	15 159	20 228	11,72	20,89
Papier und Papierwaren	3 859	6 271	4,72	8,55	Felle und Häute	4 495	7 175	4,87	9,73
Bücher und Musiknoten	1 654	2 031	6,89	10,00	dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	3 249	4 997	1,56	3,64
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	13 801	18 366	16,40	19,98	Felle zu Pelzwerk, roh	234	252	2,81	4,69
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	3 106	4 463	5,29	6,49	Ölkuchen	2 070	7 431	0,26	1,02
Ton- und Porzellanwaren	1 364	3 164	0,90	1,98	Steine und Erden	504 153	818 332	1,97	3,00
Glas und Glaswaren	1 471	2 762	3,94	6,91	Erze und Metallaschen	89 636	172 655	2,63	6,09
Waren aus Edelmetallen	2	4	0,56	1,06	dar.: Zinkerze	67 360	105 037	1,94	2,24
Waren aus Eisen	10 062	20 111	11,79	22,75	Thomasphosphatmehl	7 241	41 333	0,25	1,66
dar.: Blech und Draht	1 818	2 908	0,58	1,21	Garn {Wolle u. a. Tierhaaren aus Baumwolle	35	193	0,27	1,60
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	913	2 056	2,12	4,27	Pelze und Pelzwaren	34	35	0,87	1,08
Messerschmiedewaren ..	77	110	0,98	1,45	Papier und Papierwaren	756	2 940	1,13	2,84
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	423	945	1,09	2,37	Bücher und Musiknoten	211	411	1,26	2,04
Waren aus Kupfer	1 359	1 625	3,49	5,66	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	9 162	11 922	10,59	12,97
Waren aussonst. unedl. Metallen	526	869	1,76	3,10	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	1 484	1 788	3,11	3,51
Maschinen (außer elektrischen)	3 550	8 673	8,29	17,42	Glas und Glaswaren	165	318	1,72	2,39
dar.: Textilmaschinen	1 076	1 866	2,76	4,50	Waren aus Eisen	3 779	6 741	4,76	9,18
Werkzeugmaschinen	324	1 805	0,65	2,52	dar.: Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	476	846	1,70	3,10
Landwirtsch. Maschinen	428	1 527	0,38	1,22	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	320	688	0,68	1,46
Elektrische Maschinen	172	383	0,76	1,92	Waren aus Kupfer	347	1 363	1,05	2,66
Elektrotechn. Erzeugnisse	775	1 334	5,58	11,42	Waren aussonst. unedl. Metallen	154	348	0,50	1,00
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	705	630	1,98	2,48	Maschinen (außer elektrischen)	1 869	5 372	3,46	12,55
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	85	181	0,65	1,26	dar.: Textilmaschinen	131	577	0,58	1,94
Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	162	291	1,97	3,52	Werkzeugmaschinen	205	710	0,39	1,57
dar.: Uhren	70	106	0,61	1,00	Elektrische Maschinen	133	434	0,44	1,47
Kinderspielzeug	314	495	0,77	1,46	Elektrotechn. Erzeugnisse	235	726	2,70	6,63
					Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	70	119	1,02	1,61

Polen (einschl. Polnisch Oberschlesien)

Einfuhr				
Weizen	15 514	9 335	2,61	2,03
Roggen	42 450	24 667	5,10	4,25
Gerste	7 279	7 926	0,83	1,11
Speisebohnen, Erbsen, Linsen	2 710	9 297	0,40	1,98
Fleisch, Speck, Fleischwürste	964	1 612	0,78	1,84
Butter	641	7 185	1,00	14,38
Eier von Federvieh	1 840	2 926	1,88	4,01
Kalbfelle und Rindshäute	1 913	3 095	1,05	3,18
Felle zu Pelzwerk, roh	84	198	0,82	1,25
Federn und Borsten	1 137	1 211	3,83	5,11
Nichtöthaltige Sämereien	2 300	7 510	1,67	4,11
Ölfrüchte und Ölsaaten	6 932	6 079	1,88	1,69
Ölkuchen	15 570	11 049	1,52	1,54
Bau- und Nutzholz	109 527	180 494	3,03	8,81
Holz zu Holzmasse	119 966	203 668	2,32	5,70
Steinkohlen	48 164	67 045	0,64	1,14
Steinkohlenteer, -Öle u. -Derivate	16 891	27 196	2,61	4,82
Erze und Metallaschen	5 307	13 758	0,78	1,73
Zink	41 943	57 727	8,22	13,71

Portugal mit den Azoren und Madeira

Einfuhr				
Südfrüchte	4 066	5 426	1,48	2,70
Fische und Fischzubereitungen	9 401	8 752	6,93	9,70
Wein und Most	1 448	1 540	0,92	1,35
Ausfuhr				
Reis	4 955	5 644	0,78	1,25
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	3 147	4 961	0,71	1,04
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Baumwolle	46	100	0,44	1,11
Leder	75	89	1,11	1,66
Papier und Papierwaren	2 629	7 158	0,95	2,09
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	5 542	5 358	3,76	3,55
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	642	677	1,75	1,46
Waren aus Eisen	10 341	16 337	3,99	6,29
dar.: Blech und Draht	6 384	6 469	1,15	1,07
Waren aus Kupfer	1 365	1 101	1,59	2,05
Maschinen (außer elektrischen)	5 223	3 075	2,27	6,20
dar.: Textilmaschinen	522	491	1,00	1,12
Elektrotechn. Erzeugnisse	373	561	1,25	1,90

1) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Garn aus Wolle u. and. Tierhaaren ..	290	595	1,86	4,42	Gewebe Seide u. Kunstseide	420	650	8,02	16,39
Gewebe u. a. n. Seide u. Kunstseide	1 598	3 031	4,92	11,02	genähte Tierhaaren ..	1 605	1 739	16,79	22,00
genähte Waren aus Wolle u. and. Tierhaaren ..	132	145	2,68	6,06	aus Baumwolle ...	1 045	1 175	8,90	13,15
Kleidung und Wäsche	47	108	0,55	1,68	aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	1 175	1 061	1,78	2,03
Leder	1 232	1 439	10,55	19,25	Kleidung und Wäsche	740	828	15,98	21,57
Schuhwerk u. and. Lederwaren	10	22	0,41	1,22	Leder	1 569	1 456	11,10	12,77
Pelze und Pelzwaren	58	79	0,66	1,11	Schuhwerk u. and. Lederwaren	389	683	5,61	10,72
Holzwaren	39	67	1,00	1,86	Pelze und Pelzwaren	96	95	6,07	8,15
Papier und Papierwaren	16	16	1,23	1,75	Paraffin u. Waren aus Wachs od. Fetten	1 643	2 030	1,58	1,90
Bücher und Musiknoten	207	340	0,73	1,21	Holzwaren	5 630	7 550	6,45	10,61
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke	239	432	1,40	2,19	Kautschukwaren	1 485	1 334	5,58	6,21
Waren aus Eisen	269	718	1,46	2,64	Celluloid, Waren daraus	384	412	3,48	3,78
dar.: Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	5 273	4 664	14,03	15,98	Filme, belichtet u. unbelichtet	97	94	2,07	2,07
Waren aus Kupfer	1 503	1 649	8,60	9,89	Papier und Papierwaren	8 145	10 669	12,41	15,01
Waren aussonst. unedl. Metallen	2 086	3 953	3,37	6,16	Bücher und Musiknoten	1 527	1 388	7,02	7,29
Maschinen (außer elektrischen) dar.: Textilmaschinen	702	1 239	1,19	2,27	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke	44 257	55 307	28,64	34,57
Werkzeugmaschinen	254	538	1,20	2,36	Ton- und Porzellanwaren	5 798	6 004	9,40	10,71
Elektrische Maschinen	136	308	0,58	1,41	Glas und Glaswaren	12 626	11 829	7,37	8,40
Elektrotechn. Erzeugnisse	1 637	3 096	4,29	7,82	Waren aus Edelmetallen	8 745	9 317	10,36	11,90
Uhren	860	1 644	1,78	3,16	Waren aus Eisen	16	20	3,73	4,67
Ausfuhr	158	244	0,61	1,15	dar.: Röhren und Walzen	75 781	94 997	47,11	61,43
Weizen	177	469	0,55	1,44	Stab- und Formeisen	12 550	14 992	4,83	6,37
Malz	217	283	1,93	2,93	Blech und Draht	8 544	14 027	2,04	3,41
Kartoffeln, frisch	34	68	5,57	8,72	Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	17 866	24 740	5,02	7,84
Obst	22 834	2 681	1,94	0,23	Messerschmiedewaren ..	5 539	6 411	6,30	8,17
Zucker	8 220	12 254	2,09	3,44	Werkzeugmaschinen ..	109	131	1,74	1,84
Fleisch, Speck, Fleischwürste	15 823	32 581	1,37	2,38	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	1 636	1 780	3,96	4,75
Fische und Fischzubereitungen	3 189	4 394	0,90	1,39	Waren aus Kupfer	4 885	4 092	11,19	13,82
Pflanzliche Öle und Fette ..	7 674	47 472	1,20	7,38	Vergoldete u. versilberte Waren	157	180	3,27	4,39
Rohseide und Florettseide ..	253	550	0,44	1,21	Waren aussonst. unedl. Metallen	1 283	1 771	3,17	4,47
Wolle u. and. Tierhaare	2 048	2 034	1,66	2,02	Maschinen (außer elektrischen) dar.: Textilmaschinen	13 310	16 406	24,09	31,54
Baumwolle	6 122	7 936	2,36	3,87	Werkzeugmaschinen ..	1 460	1 613	3,77	4,29
Flachs, Hanf, Jute u. dergl. ..	488	415	0,82	1,27	Landwirtsch. Maschinen	2 552	3 838	4,40	7,07
Federn und Borsten	1 503	1 734	3,32	4,62	Elektrische Maschinen	1 430	1 892	1,03	1,50
Därme, Magen u. dergl.	1 516	1 885	1,15	1,86	Elektrotechn. Erzeugnisse ..	323	522	1,67	2,23
Bau- und Nutzholz	582	625	1,39	1,79	Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	3 078	3 543	17,44	19,55
Holz zu Holzmasse	280	260	1,58	1,70	Fahrräder, Fahrradteile	1 767	1 958	5,62	7,04
Holzschliff, Zellstoff usw.	687	314	1,39	0,91	Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	969	884	2,12	2,15
Steinkohlen	120 408	171 268	4,99	8,62	Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	424	507	2,74	3,61
Koks	29 938	36 804	0,55	1,11	dar.: Uhren	615	628	6,11	7,79
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	2 999	5 737	0,59	1,37	dar.: Uhren	254	267	2,09	3,41
Mineralöle	467 064	446 317	11,05	12,99	Kinderspielzeug	1 163	1 096	2,96	3,22
Steine und Erden	527 334	515 964	13,63	15,05					
Eisen	448 690	446 773	10,16	11,96					
Kupfer	7 342	10 564	1,95	2,82					
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	17 126	16 483	2,16	2,52					
Textilwaren	246 998	279 809	2,45	3,40					
dar.: Kunstseide und Florettseidengarn	9 307	13 110	0,50	1,09					
Garn aus Wolle u. and. Tierhaaren ..	3 319	1 808	1,69	1,30					
Baumwolle	12 375	16 316	1,32	2,02					
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	8 136	9 135	68,17	100,52					
	546	733	4,15	7,60					
	790	717	4,86	5,63					
	303	310	1,71	2,23					
	482	559	0,76	1,40					

Spanien mit Außen-Besitzungen

d. h. mit Rio de Oro (vom Kap Bojador bis zum Kap Blanco), Spanisch Marokko und Spanisch Guinea (Fernando Poo nebst Annobon, Corisco- und Eloby-Inseln, Mungebiet und Kap San Juan)

Einfuhr

Obst	12 010	10 283	4,63	5,08
Südfrüchte	199 686	217 140	52,27	72,32
Fische und Fischzubereitungen	2 037	1 625	1,42	1,58
Wein und Most	28 009	31 655	7,72	11,10
Felle und Häute	1 830	1 642	5,30	6,85
dar.: Lamm- und Schaffelle, behaart	883	1 225	1,30	3,44
Felle zu Pelzwerk, roh	230	169	1,04	1,97
Bau- und Nutzholz	6 719	11 887	0,60	1,16
Harz, Kopal, Schellack	3 007	3 768	0,68	1,01

¹⁾ Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>RM</i>		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>RM</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Eisenerze	460 071	803 590	7,08	15,22	Preßkohlen	68 698	80 998	1,00	1,41
Schwefelkies	305 964	375 427	6,31	10,12	Steinkohlenteer-, Öle u. Derivate	10 037	28 903	1,20	2,96
Kupfer	3 186	5 829	1,69	4,05	Steine und Erden	283 177	399 098	6,78	9,76
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 315	3 270	1,19	2,10	Kupfer	3 153	4 138	1,15	2,71
Ausfuhr					Schwefelsaures Ammoniak....	423	12 757	0,05	1,62
Nichtöhlhaltige Sämereien....	477	1 489	0,32	1,25	Textilwaren	7 159	11 330	22,38	43,26
Holzschliff, Zellstoff usw.	6 432	5 878	0,93	1,38	dar.: Kunstseide und Florett-				
Steinkohlen	5 125	65 749	0,06	1,28	seidengarn	720	441	2,11	1,57
Mineralöle	10 313	7 993	1,19	1,14	Wolle u. and.				
Eisen	18 852	53 993	0,46	2,17	Tierhaaren ..	2 303	2 571	7,14	11,23
Schwefelsaures Ammoniak....	105 216	25 901	8,27	3,50	Baumwolle ...	890	2 132	1,87	5,93
Kunstseide u. Florettseidengarn	618	399	3,06	3,38	Flachs, Hanf,				
Leder	78	94	1,23	1,78	Jute u. dergl.	2 398	2 949	3,79	4,90
Pelze und Pelzwaren	22	38	1,00	1,56	Seide u. Kunst-				
Kautschukwaren	164	168	1,13	1,43	seide	19	50	0,76	1,99
Celluloid, Waren daraus	292	257	1,80	1,86	u. a. n.				
Filme, belichtet u. unbelichtet	54	43	1,00	0,80	genähte				
Papier und Papierwaren	2 534	2 502	2,23	2,76	Waren				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	11 616	15 189	13,22	16,31	aus				
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	1 177	1 408	2,74	3,96	Baumwolle ...	398	1 078	3,29	8,65
Ton- und Porzellanwaren	971	1 134	0,96	1,22	Flachs, Hanf,				
Glas und Glaswaren	1 157	1 449	2,80	3,30	Jute u. dergl.	186	1 636	0,34	1,25
Waren aus Eisen	13 098	27 724	12,19	21,33	Leder	267	675	1,95	5,73
dar.: Stab- und Formeisen ..	2 128	7 005	0,58	1,27	Schuhwerk u. and. Lederwaren	157	379	4,25	9,95
Blech und Draht	3 360	5 826	0,95	1,97	Pelze und Pelzwaren	24	82	0,83	4,32
Kessel; Teile u. Zubehör					Holzwaren	920	1 639	1,13	2,25
von Maschinen	1 417	2 139	2,39	3,86	Kautschukwaren	186	183	0,69	1,13
Werkzeuge und land-					Papier und Papierwaren	1 116	858	1,31	1,75
wirtschaftliche Geräte	462	599	1,04	1,35	Bücher und Musiknoten	402	476	1,33	1,74
Waren aus Kupfer	801	1 287	2,59	3,59	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	9 879	11 701	2,87	4,18
Vergoldete u. versilberte Waren	23	34	1,40	1,83	Glas und Glaswaren	5 062	6 821	7,81	9,44
Waren aussonst. unedl. Metallen	286	361	1,01	1,07	Waren aus Eisen	5 343	14 120	3,58	7,26
Maschinen (außer elektrischen)	5 507	16 164	10,34	26,85	dar.: Stab- und Formeisen ..	1 304	4 534	0,79	1,78
dar.: Textilmaschinen	208	710	0,93	2,46	Blech und Draht	2 351	5 945	0,66	1,73
Werkzeugmaschinen	694	4 040	1,02	5,06	Kessel; Teile u. Zubehör				
Elektrische Maschinen	379	1 676	1,14	3,76	von Maschinen	762	1 932	0,65	1,50
Elektrotechn. Erzeugnisse	1 026	1 655	5,34	7,96	Waren aus Kupfer	95	118	0,91	1,00
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	1 040	477	1,95	1,07	Maschinen (außer elektrischen)	819	1 292	1,72	2,70
Wasserfahrzeuge	3 ¹⁾	9	0,01	4,85	Elektrotechn. Erzeugnisse	209	152	1,56	1,48
Erzeugnisse der Feinmechanik ²⁾	319	339	2,65	3,08	Musikinstrum., Phonogr.u. dergl.	59	79	0,79	1,24
Tschechoslowakei					Ausfuhr				
Einfuhr					Roggen	5 668	43 432	0,52	3,76
Malz	2 141	4 790	0,68	1,75	Reis	18 065	22 890	3,35	5,12
Obst	9 651	27 244	1,36	3,91	Fische und Fischzubereitungen	7 100	10 148	1,49	2,74
Fleisch, Speck, Fleischwürste	275	707	0,41	1,32	Margarine u. ähnl. Speisefette	1 182	4 014	0,68	4,25
Eier von Federvieh	286	945	0,30	1,25	Pflanzliche Öle und Fette	12 537	10 975	4,71	5,23
Bier	9 357	14 400	1,49	2,60	Rohseide und Florettseide ...	486	540	1,09	1,25
Wolle u. and. Tierhaare	1 635	2 642	1,69	4,39	Wolle u. and. Tierhaare	5 173	10 085	11,36	30,19
Baumwolle	3 252	4 486	1,01	1,85	Baumwolle	25 216	28 355	18,66	26,34
Felle und Häute	8 506	6 508	7,62	10,76	Flachs, Hanf, Jute u. dergl. ...	3 025	5 239	0,72	1,23
dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	7 754	5 462	5,34	6,07	Felle und Häute	2 150	4 046	2,42	5,14
Felle zu Pelzwerk, roh	404	370	1,49	1,94	dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	1 622	3 168	0,67	2,42
Federn und Borsten	666	1 094	2,67	5,98	Felle zu Pelzwerk, roh	2 922	239	1,23	1,38
Hopfen	727	948	1,59	1,30	Tierfett und Tran	10 141	6 844	2,17	1,72
Nichtöhlhaltige Sämereien	784	1 067	0,74	1,12	Därme, Magen u. dergl.	694	575	1,62	1,74
Ölkuchen	28 473	33 106	3,19	4,31	Nichtöhlhaltige Sämereien....	462	2 020	0,38	1,67
Bau- und Nutzholz	251 235	373 833	9,08	17,00	Ölkuchen	5 964	9 459	0,71	1,28
Holz zu Holzmasse	420 896	343 087	10,57	10,21	Steinkohlen	1 001 680	1 078 174	17,17	18,46
Holzschliff, Zellstoff usw.	22 599	44 343	2,84	7,52	Koks	220 451	248 931	6,21	7,12
Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge	7 674	12 911	0,52	1,92	Mineralöle	9 340	18 813	1,33	2,50
Steinkohlen	93 093	129 293	1,85	3,21	Steine und Erden	191 333	260 713	3,53	4,79
Braunkohlen	1 458 415	1 796 126	16,13	26,24	Unedle Metalle	40 247	53 881	11,97	19,24
					dar.: Eisen	19 737	31 178	0,89	1,55
					Kupfer	15 482	16 344	8,13	13,03
					Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	53 243	86 972	3,55	6,25
					dar.: Kalisalze	48 363	60 730	2,82	4,00

1) Stück. — 2) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Textilwaren.....	1 880	3 299	11,12	22,83	Kunstseide u. Florettseidengarn	420	272	1,77	2,18
dar.: Kunstseide und Florettseidengarn.....	708	946	4,10	6,75	Gewebe u. and. (Wolle u. and. nicht genähte Tierhaaren ..	110	275	1,42	4,12
Garn aus (Wolle u. and. Tierhaaren ..	235	380	1,57	2,95	Waren aus (Baumwolle ..	117	251	1,00	2,37
Baumwolle ..	188	293	1,14	2,25	Leder ..	81	149	1,21	2,33
Gewebe (Seide u. Kunst- u. a. n. seide.....	39	68	1,15	2,75	Pelze und Pelzwaren ..	37	62	2,02	4,12
genähte (Wolle u. and. Tierhaaren ..	51	111	0,69	1,67	Kautschukwaren ..	54	170	0,42	1,09
Waren (Baumwolle ..	74	188	0,82	2,99	Filme, belichtet u. unbelichtet	48	52	1,00	1,21
Leder ..	287	522	5,10	9,94	Papier und Papierwaren ..	1 923	7 320	1,43	3,91
Schuhwerk u. and. Lederwaren	29	93	0,51	1,81	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke	6 132	7 399	8,10	10,33
Pelze und Pelzwaren ..	185	361	8,74	21,19	Glas und Glaswaren.....	1 120	1 372	3,16	4,11
Paraffin u. Waren aus Wachs od. Fetten ..	852	1 269	1,05	1,16	Waren aus Eisen.....	1 654	4 927	3,46	7,86
Holzwaren ..	373	885	0,85	2,21	dar.: Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen.....	315	644	0,70	1,47
Kautschukwaren ..	543	977	2,63	5,24	Waren aus Kupfer ..	179	541	0,73	1,91
Celluloid, Waren daraus ..	483	691	2,09	3,52	Maschinen (außer elektrischen) dar.: Textilmaschinen.....	1 272	2 992	2,72	6,74
Filme, belichtet u. unbelichtet	102	106	2,33	2,76	dar.: Textilmaschinen.....	600	980	1,23	2,65
Papier und Papierwaren ..	5 655	6 730	6,29	10,70	Elektrotechn. Erzeugnisse ..	144	431	1,41	3,48
Bücher und Musiknoten ..	1 204	1 371	5,17	6,87	Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	61	110	0,72	1,39
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke	23 696	30 768	30,87	36,19	Ägypten mit der Halbinsel Sinal und dem ägyptischen (britisch-ägyptischen) Teile des Sudan				
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	8 317	9 182	14,46	16,81	Einfuhr				
Ton- und Porzellanwaren ..	367	1 029	0,45	1,40	Mais, Dari.....	26	8 869	0,00	1,21
Glas und Glaswaren.....	954	1 908	5,66	8,06	Küchengewächse (Gemüse) ..	37 269	26 614	6,40	4,07
Waren aus Edelmetallen ..	1	3	0,45	1,32	Baumwolle ..	33 715	29 740	31,88	37,63
Waren aus Eisen.....	10 887	20 236	14,92	28,06	Ölkuchen ..	9 427	11 846	0,68	1,21
dar.: Stab- und Formeisen..	3 738	5 884	1,28	2,05	Harz, Kopale, Schellack ..	2 144	1 695	1,06	1,39
Bleeh und Draht ..	2 028	4 676	0,98	2,30	Ausfuhr				
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen.....	1 259	2 307	3,16	6,20	Bier ..	1 475	3 280	0,45	1,02
Messerschmiedewaren ..	49	107	0,70	1,84	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	13 121	25 344	1,83	4,88
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	371	671	1,67	2,86	Gewebe u. and. (Seide u. Kunst- u. a. n. seide.....	33	42	0,78	1,13
Waren aus Kupfer ..	1 042	1 774	3,73	7,72	nicht genähte (Wolle u. and. Tierhaaren ..	97	136	0,76	1,45
Vergoldete u. versilberte Waren	36	62	0,68	1,28	Waren aus (Baumwolle ..	127	283	0,93	1,90
Waren aussonst. unedl. Metallen	744	878	2,09	2,76	Papier und Papierwaren ..	4 231	7 035	1,26	2,43
Maschinen (außer elektrischen) dar.: Textilmaschinen.....	4 797	12 650	12,13	28,49	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke	2 328	2 171	3,16	3,01
Werkzeugmaschinen ..	1 058	3 823	1,77	7,12	Glas und Glaswaren.....	517	494	1,05	1,04
Elektrische Maschinen ..	248	608	1,16	2,89	Waren aus Eisen.....	731	1 373	0,86	1,23
Elektrotechn. Erzeugnisse ..	773	1 469	8,48	15,85	Waren aus Kupfer ..	12 651	22 690	5,16	8,75
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	209	684	0,73	2,23	Waren aus Kupfer ..	674	648	1,02	1,64
Fahräder, Fahrradteile ..	248	515	0,96	1,60	Maschinen (außer elektrischen) dar.: Dampflokomotiven,	2 611	3 331	3,81	5,01
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	192	379	1,36	2,55	Tender.....	—	1 740	—	2,15
Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	289	521	3,87	6,99	Elektrotechn. Erzeugnisse ..	657	1 000	1,34	1,52
dar.: Uhren ..	97	127	0,93	1,39	Britische Besitzungen an der afrikanischen Küste des Golfs von Aden: Britisch Somaliland; in Ostafrika: Kenia (früher Britisch Ostafrika), Uganda; ferner die britischen Inseln Amiranten, Mauritius mit den Nebeninseln Rodrigues und kleineren Inseln (Öl-[Tschagos-] Inseln, Nazarethinseln u. a.), Seychellen, Sokotra, Sansibar, Pemba usw.				
Ungarn					Einfuhr				
Weizen ..	40 671	1 281	3,85	0,13	Kaffee ..	1 447	1 278	1,49	1,73
Küchengewächse (Gemüse) ..	9 972	7 741	1,03	1,16	Flachs, Hanf, Jute u. dergl. ..	9 900	13 350	2,48	4,71
Obst ..	12 872	16 837	2,54	3,32	Ölfrüchte und Ölsaaten ..	10 029	5 958	1,80	1,30
Fleisch, Speck, Fleischwürste	4 026	5 860	3,76	7,32	Britisch Südafrika Südafrikanische Union (Provinzen Kap der Guten Hoffnung [ohne Gebiet der Walffschbücht], Natal, Oranje-Freistaat und Transvaal), Basuto-, Swasi- und Betschuanaland, Süd- und Nordrhodesia und Njassaland				
Butter ..	1 501	911	2,43	1,78	Einfuhr				
Eier von Federvieh.....	1 205	5 437	1,23	6,52	Mais, Dari.....	3 140	49 574	0,32	6,00
Wolle u. and. Tierhaare ..	508	1 417	0,54	1,91	Wolle u. and. Tierhaare ..	29 747	24 256	30,62	38,34
Federn und Borsten ..	868	1 906	2,94	8,42	Ungarn				
Nichtölhaltige Samen ..	5 154	3 680	4,47	3,50	Weizen ..	40 671	1 281	3,85	0,13
Steine und Erden ..	69 506	66 643	1,70	1,85	Küchengewächse (Gemüse) ..	9 972	7 741	1,03	1,16
Elektrotechn. Erzeugnisse ..	191	235	2,60	3,39	Obst ..	12 872	16 837	2,54	3,32
Ausfuhr					Fleisch, Speck, Fleischwürste	4 026	5 860	3,76	7,32
Wolle u. and. Tierhaare ..	438	454	1,20	1,58	Butter ..	1 501	911	2,43	1,78
Baumwolle ..	4 084	3 335	2,96	3,10	Eier von Federvieh.....	1 205	5 437	1,23	6,52

1) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM					
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931				
Kalbelle und Rindshäute	1 984	1 893	1,40	2,00	Französisch Marokko und Tanger								
Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge	14 875	17 132	2,21	3,41									
Steine und Erden	1 328	2 383	0,58	1,34									
Erze und Metallaschen	18 069	21 600	0,93	1,77									
Kupfer	25 730	907	11,64	0,72									
Zink	—	4 150	—	1,10	Einfuhr								
Ausfuhr				Mineralphosphate									
Textilwaren	1 470	1 870	7,59	12,04	89 060	84 929	2,62	3,00	Ausfuhr				
Gewebe (Seide u. Kunst- u. a. n. seide)	109	133	1,93	3,08	Pflanzliche Öle und Fette								
genähte Wolle u. and. Waren	143	271	1,02	2,20	Maschinen (außer elektrischen)								
aus Tierhaaren	165	518	1,12	2,87	257	3 047	0,10	1,32	Französisch Westafrika				
aus Baumwolle	76	59	2,25	2,15	(Senegal, Französisch Guinea, Elfenbeinküste, Dahome, Französisch Sudan, Obervolta, Nigerkolonie, Mauretanien) und Französisch Äquatorialafrika (Gabun, Mittelkongo, Ubangi, Schari, Tschad)								
Kleidung und Wäsche	84	87	1,29	1,83	Einfuhr								
Leder	5 716	6 524	2,00	3,00	Ölfrüchte und Ölsaaten								
Papier und Papierwaren	4 782	6 476	4,21	5,13	12 295	39 842	1,67	6,68	Ausfuhr				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	2 149	2 535	1,35	1,90	Bau- und Nutzholz								
Glas und Glaswaren	31 092	62 652	9,98	17,64	161 016	163 962	14,99	16,79	Maschinen (außer elektrischen)				
Waren aus Eisen	1 599	3 381	0,49	1,22	243	1 533	0,35	2,05					
dar.: Röhren und Walzen	2 764	9 310	0,33	1,14	Madagaskar								
Stab- und Formeisen	3 755	12 633	0,60	1,69						und die übrigen französischen Inseln an der Ostküste von Afrika; Comoro, Mayotte, Réunion usw.: Kerguelen sowie die französischen Besitzungen an der afrikanischen Küste des Golfs von Aden (Djibuti, Obok usw. in Französisch Somali)			
Blech und Draht	4 759	13 380	0,39	1,38	Einfuhr								
Eisenbahnoberbaumaterial	723	1 693	0,69	1,88	Gewürze								
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	1 956	1 697	1,60	1,63	134	216	0,49	1,07	Ausfuhr				
Waren aus Kupfer	372	728	0,70	1,38	Maschinen (außer elektrischen)								
Maschinen (außer elektrischen)	3 419	1 660	4,05	3,80	645	927	0,55	1,17	Belgisch Kongo				
dar.: Werkzeugmaschinen	1 631	282	1,16	0,48	Einfuhr								
Elektrotechn. Erzeugnisse	359	1 007	1,36	3,17	Baumwolle								
Britisch Westafrika					Angola mit Kabinda-Landana (Zaire); Kapverdische Inseln; Portugiesisch Guinea (Bissau, Bolama und Cacheo); Inseln do Principe (Prinzeninsel) und St. Thomé								
					Gambia, Goldküste mit Aschanti und Nordgebieten, Nigergebiet einschließlich Lagos, Sierra Leone; Inseln Ascension (Himmelfahrtsinsel), St. Helena Tristan d'Acunha								
Einfuhr					Ausfuhr								
Südf Früchte	6 064	1 483	1,15	0,49	Bier								
Kakao, roh	64 518	70 762	25,48	39,97	Waren aus Eisen								
Pflanzliche Öle und Fette	26 051	28 125	6,85	10,58	2 548	3 082	1,64	1,93	Portugiesisch Ostafrika (Moçambique)				
Ölfrüchte und Ölsaaten	214 218	252 547	35,27	51,24	Einfuhr								
Ausfuhr					Ölfrüchte und Ölsaaten								
Bier	2 823	6 301	0,69	1,68	9 972	10 301	1,92	1,95	Ausfuhr				
Waren aus Eisen	2 548	3 082	1,64	1,93	Waren aus Eisen								
Algerien					Portugiesisch Westafrika								
					Angola mit Kabinda-Landana (Zaire); Kapverdische Inseln; Portugiesisch Guinea (Bissau, Bolama und Cacheo); Inseln do Principe (Prinzeninsel) und St. Thomé								
Einfuhr					Einfuhr								
Mineralphosphate	90 066	78 705	1,99	2,06	Kaffee								
Eisenerze	146 719	403 358	2,64	7,66	Kakao, roh								
Ausfuhr					Kanarische Inseln								
Steinkohlen	157 799	377 506	1,42	6,44	Einfuhr								
Maschinen (außer elektrischen)	609	1 702	1,24	3,47	Küchengewächse (Gemüse)								
Elektrische Maschinen	16	660	0,05	1,65	Südf Früchte								
Tunis					Mandatsgebiete vormals Deutsch Ostafrika								
					Britisches Mandatsgebiet Tanganyika, belgisches Mandatsgebiet Ruanda-Urundi								
Einfuhr					Einfuhr								
Mineralphosphate	41 812	82 681	0,81	1,92	Flachs, Hanf, Jute u. dergl.								
Eisenerze	20 237	118 369	0,39	2,38	6 385	2 847	1,51	0,99					

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Mandatsgebiet vormals Deutsch Südwestafrika					Mandatsgebiet vormals Deutsch Kamerun				
Mandatsgebiet der südafrikanischen Union Südwestafrika, einschließlich Gebiet der Walvischbucht					Britisches Mandatsgebiet Kamerun, französisches Mandatsgebiet Kamerun				
Einfuhr					Einfuhr				
Felle zu Pelzwerk, roh.....	22	9	1,11	0,52	Südf Früchte	3 236	3 354	0,88	1,33
Erze und Metallaschen.....	1 340	9 642	0,59	3,66					
dar.: Kupfererze	—	5 726	—	1,03					
Mandatsgebiete vormals Deutsch Kamerun					Britisch Indien				
Britisches Mandatsgebiet Kamerun, französisches Mandatsgebiet Kamerun					mit Einsehluß von Belutschistan und den Inseln Andamanen und Nikobaren; die Inseln Lakadiven				
Einfuhr					Einfuhr				
Mais, Dari.....	26 168	28 739	2,52	3,45	Mais, Dari.....	26 168	28 739	2,52	3,45
Reis	262 033	297 370	27,03	44,65	Reis	262 033	297 370	27,03	44,65
Kaffee	975	1 574	1,60	2,97	Kaffee	975	1 574	1,60	2,97
Tee	1 260	1 553	2,75	4,76	Tee	1 260	1 553	2,75	4,76
Gewürze	1 217	1 513	1,34	2,29	Gewürze	1 217	1 513	1,34	2,29
Baumwolle	23 521	37 552	13,74	26,13	Baumwolle	23 521	37 552	13,74	26,13
Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . .	78 803	85 093	20,39	26,58	Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . .	78 803	85 093	20,39	26,58
Felle und Häute	4 620	5 668	8,96	16,36	Felle und Häute	4 620	5 668	8,96	16,36
dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	3 042	4 130	2,81	6,74	dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	3 042	4 130	2,81	6,74
Ölfrüchte und Ölsaaten	183 413	432 609	37,02	102,64	Ölfrüchte und Ölsaaten	183 413	432 609	37,02	102,64
Ölkuchen	89 865	84 134	9,38	9,35	Ölkuchen	89 865	84 134	9,38	9,35
Kleie u. ähnl. Futtermittel . . .	57 577	37 841	4,08	2,63	Kleie u. ähnl. Futtermittel . . .	57 577	37 841	4,08	2,63
Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge	6 620	6 983	0,91	1,20	Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge	6 620	6 983	0,91	1,20
Harz, Kopale, Schellack	5 260	6 259	3,64	6,51	Harz, Kopale, Schellack	5 260	6 259	3,64	6,51
Kautschuk, Guttapercha	6 417	2 699	2,56	2,47	Kautschuk, Guttapercha	6 417	2 699	2,56	2,47
Erze und Metallaschen.....	27 346	51 830	4,62	8,74	Erze und Metallaschen.....	27 346	51 830	4,62	8,74
dar.: Kupfererze	10 831	15 649	2,91	5,33	dar.: Kupfererze	10 831	15 649	2,91	5,33
Manganerze	5 667	23 386	0,21	1,15	Manganerze	5 667	23 386	0,21	1,15
Eisen	9 728	17 183	0,43	1,03	Eisen	9 728	17 183	0,43	1,03
Zinn	2 933	1 358	5,88	3,02	Zinn	2 933	1 358	5,88	3,02
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	2 991	5 238	0,40	1,04	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	2 991	5 238	0,40	1,04
Garn aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . .	6 793	5 885	1,95	2,55	Garn aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . .	6 793	5 885	1,95	2,55
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . .	1 400	2 178	0,62	1,20	Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . .	1 400	2 178	0,62	1,20
Leder	256	5	1,19	0,07	Leder	256	5	1,19	0,07
Ausfuhr					Ausfuhr				
Bier	4 776	6 425	1,62	2,34	Bier	4 776	6 425	1,62	2,34
Mineralöle	4 967	3 336	1,03	1,07	Mineralöle	4 967	3 336	1,03	1,07
Textilwaren	1 113	1 434	7,07	9,26	Textilwaren	1 113	1 434	7,07	9,26
dar.: Garn aus Wolle u. and. Tierhaaren	78	200	0,47	1,43	dar.: Garn aus Wolle u. and. Tierhaaren	78	200	0,47	1,43
Gewebe u. and. (Seide u. Kunst- nicht genähte)	158	139	1,87	1,90	Gewebe u. and. (Seide u. Kunst- nicht genähte)	158	139	1,87	1,90
Waren aus Baumwolle	358	439	2,10	2,50	Waren aus Baumwolle	358	439	2,10	2,50
Holzwaren	637	547	1,05	0,95	Holzwaren	637	547	1,05	0,95
Kautschukwaren	857	1 012	2,49	3,51	Kautschukwaren	857	1 012	2,49	3,51
Celluloid, Waren daraus	135	146	0,76	1,01	Celluloid, Waren daraus	135	146	0,76	1,01
Papier und Papierwaren	8 343	8 002	3,04	4,20	Papier und Papierwaren	8 343	8 002	3,04	4,20
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	18 734	30 902	29,15	38,98	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	18 734	30 902	29,15	38,98
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	5 728	7 217	17,53	25,96	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	5 728	7 217	17,53	25,96
Glas und Glaswaren	3 179	4 895	2,47	4,05	Glas und Glaswaren	3 179	4 895	2,47	4,05
Waren aus Eisen	34 969	66 575	17,98	34,61	Waren aus Eisen	34 969	66 575	17,98	34,61
dar.: Röhren und Walzen . . .	6 095	10 602	1,71	4,44	dar.: Röhren und Walzen . . .	6 095	10 602	1,71	4,44
Stab- und Formeisen . . .	2 425	10 891	0,31	1,29	Stab- und Formeisen . . .	2 425	10 891	0,31	1,29
Blech und Draht	6 986	9 678	1,08	1,64	Blech und Draht	6 986	9 678	1,08	1,64
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen.....	977	4 403	1,12	5,96	Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen.....	977	4 403	1,12	5,96
Messerschmiedewaren . . .	329	417	1,76	2,48	Messerschmiedewaren . . .	329	417	1,76	2,48
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	504	941	0,67	1,14	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	504	941	0,67	1,14
Waren aus Kupfer	28 076	16 610	18,41	17,09	Waren aus Kupfer	28 076	16 610	18,41	17,09
Vergoldete u. versilberte Waren	196	136	1,10	1,25	Vergoldete u. versilberte Waren	196	136	1,10	1,25
Waren aussonst. unedl. Metallen	784	1 488	1,40	2,60	Waren aussonst. unedl. Metallen	784	1 488	1,40	2,60
Maschinen (außer elektrischen)	5 575	8 602	7,74	14,91	Maschinen (außer elektrischen)	5 575	8 602	7,74	14,91
dar.: Textilmaschinen.....	1 164	1 054	2,36	3,05	dar.: Textilmaschinen.....	1 164	1 054	2,36	3,05
Dampflokomotiven, Tender	—	3 878	—	5,02	Dampflokomotiven, Tender	—	3 878	—	5,02
Werkzeugmaschinen . . .	247	754	0,42	1,02	Werkzeugmaschinen . . .	247	754	0,42	1,02
Elektrische Maschinen	502	361	1,31	1,09	Elektrische Maschinen	502	361	1,31	1,09
Elektrotechn. Erzeugnisse . . .	771	1 887	2,38	4,46	Elektrotechn. Erzeugnisse . . .	771	1 887	2,38	4,46
Fahrräder, Fahrradteile	551	752	0,77	1,31	Fahrräder, Fahrradteile	551	752	0,77	1,31
Britisch Malaya					Britisch Malaya				
Straits Settlements (Singapur, Penang, Malakka, die Keeling- [Kokos-] Inseln, Christmas-Insel, Insel Labuan); die im Schutz- oder Vertragsverhältnis mit Großbritannien stehenden malayischen Sultanate auf der Halbinsel; Britisch Borneo (Britisch Nordborneo, Brunel, Sarawak)					Straits Settlements (Singapur, Penang, Malakka, die Keeling- [Kokos-] Inseln, Christmas-Insel, Insel Labuan); die im Schutz- oder Vertragsverhältnis mit Großbritannien stehenden malayischen Sultanate auf der Halbinsel; Britisch Borneo (Britisch Nordborneo, Brunel, Sarawak)				
Einfuhr					Einfuhr				
Gewürze	1 055	657	1,03	0,95	Gewürze	1 055	657	1,03	0,95
Ölfrüchte und Ölsaaten	5 564	9 101	1,21	2,50	Ölfrüchte und Ölsaaten	5 564	9 101	1,21	2,50
Kautschuk, Guttapercha	13 309	11 760	5,28	7,97	Kautschuk, Guttapercha	13 309	11 760	5,28	7,97
Zinn	2 387	2 459	4,81	5,62	Zinn	2 387	2 459	4,81	5,62
Ausfuhr					Ausfuhr				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 364	1 465	1,57	1,79	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 364	1 465	1,57	1,79
Ceylon und die Malediven					Ceylon und die Malediven				
Einfuhr					Einfuhr				
Südf Früchte	8 203	8 722	2,85	3,42	Südf Früchte	8 203	8 722	2,85	3,42
Tee	940	1 057	2,09	3,28	Tee	940	1 057	2,09	3,28
Ölfrüchte und Ölsaaten	5 678	8 324	1,27	2,24	Ölfrüchte und Ölsaaten	5 678	8 324	1,27	2,24
Kautschuk, Guttapercha	3 557	3 964	1,46	2,89	Kautschuk, Guttapercha	3 557	3 964	1,46	2,89
China					China				
(einschließlich Tibet); Hongkong und Wei-hai-wei; Kuantunggebiet					(einschließlich Tibet); Hongkong und Wei-hai-wei; Kuantunggebiet				
Einfuhr					Einfuhr				
Mais, Dari.....	17 732	20 704	1,52	2,16	Mais, Dari.....	17 732	20 704	1,52	2,16
Tee	386	578	0,70	1,37	Tee	386	578	0,70	1,37
Eier von Federvieh	1 584	3 880	1,27	4,06	Eier von Federvieh	1 584	3 880	1,27	4,06
Pflanzliche Öle und Fette . . .	9 017	13 626	4,48	7,22	Pflanzliche Öle und Fette . . .	9 017	13 626	4,48	7,22
Baumwolle	3 829	5 623	1,18	2,02	Baumwolle	3 829	5 623	1,18	2,02
Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . .	2 087	1 732	1,67	1,82	Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . .	2 087	1 732	1,67	1,82
Felle und Häute	854	1 435	1,55	3,38	Felle und Häute	854	1 435	1,55	3,38
dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	507	927	0,50	1,37	dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	507	927	0,50	1,37
Federn und Borsten	1 867	1 539	4,54	4,95	Federn und Borsten	1 867	1 539	4,54	4,95
Därme, Magen u. dergl.	651	976	2,33	4,46	Därme, Magen u. dergl.	651	976	2,33	4,46
Ölfrüchte und Ölsaaten	1 999 933	1 080 589	131,01	145,81	Ölfrüchte und Ölsaaten	1 999 933	1 080 589	131,01	145,81
Ölkuchen	20 486	8 159	2,06	0,94	Ölkuchen	20 486	8 159	2,06	0,94
Erze und Metallaschen.....	1 169	3 821	0,63	2,88	Erze und Metallaschen.....	1 169	3 821	0,63	2,88
Kupfer	58	1 599	0,03	1,28	Kupfer	58	1 599	0,03	1,28
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	447	676	1,59	1,80	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	447	676	1,59	1,80
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Seide und Kunstseide . . .	42	72	1,06	2,62	Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Seide und Kunstseide . . .	42	72	1,06	2,62
Pelze und Pelzwaren	108	136	1,17	2,03	Pelze und Pelzwaren	108	136	1,17	2,03
Ausfuhr					Ausfuhr				
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	61 036	132 279	6,30	18,46	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	61 036	132 279	6,30	18,46
dar.: Schwefels. Ammoniak . . .	59 394	128 214	5,71	16,77	dar.: Schwefels. Ammoniak . . .	59 394	128 214	5,71	16,77
Kunstseide u. Florettseidengarn	961	809	2,64	2,58	Kunstseide u. Florettseidengarn	961	809	2,64	2,58
Garn aus Wolle u. a. Tierhaaren	316	1 298	1,35	5,55	Garn aus Wolle u. a. Tierhaaren	316	1 298	1,35	5,55

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Gewebe u. a. n. genähte Waren	22	55	0,37	1,07	Maschinen (außer elektrischen)	3 673	6 301	8,79	14,39
Seide und Kunstseide					dar.: Textilmaschinen	1 542	1 233	3,03	2,76
Wolle u. and. Tierhaaren	227	455	2,32	5,33	Werkzeugmaschinen	1 019	1 391	2,74	2,65
aus Baumwolle	174	404	0,68	1,12	Elektrotechn. Erzeugnisse	476	1 006	3,17	4,23
Leder	64	188	0,76	1,61	Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	60	113	1,35	1,37
Papier und Papierwaren	11 808	12 725	4,28	6,06	Niederländische Besitzungen				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	17 147	33 575	22,01	39,64	Im Indischen Ozean usw. mit Einschluß der unabhängigen Gebiete auf den ostindischen Inseln, nämlich: Borneo-Gruppe ohne British Borneo, Celebes-Gruppe, die Molukken mit den Amboinen, der nordwestliche Teil von Neuuguinea, die Südwest-(Servatty-) Inseln, Sumatra-Gruppe mit Banka, Billiton und Riouw, die Sunda-Inseln Java und Madura, die kleinen Sunda-Inseln zwischen Bali und Timor (beide einschließlich — von letzterem die westliche Hälfte —)				
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	8 987	20 795	13,39	26,80	Einfuhr				
Glas und Glaswaren	2 223	2 935	2,40	2,75	Reis	30 821	15 247	4,17	4,04
Waren aus Eisen	37 788	77 833	12,59	21,43	Kaffee	4 785	2 238	4,72	4,39
dar.: Stab- und Formeisen	5 104	15 163	0,84	1,96	Tee	2 159	2 050	2,95	4,49
Blech und Draht	17 849	33 478	2,19	3,90	Pflanzliche Öle und Fette	23 376	8 863	6,55	3,84
Waren aus Kupfer	3 100	1 153	2,97	2,16	Gewürze	4 229	4 436	4,29	6,48
Waren aussonst. uned. Metallen	3 226	3 769	4,58	5,16	Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	15 188	14 241	6,34	8,82
Maschinen (außer elektrischen)	2 622	3 969	4,66	7,46	Felle und Häute	652	712	1,69	2,57
Elektrische Maschinen	557	547	1,23	1,28	dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	587	597	0,81	1,12
Elektrotechn. Erzeugnisse	545	1 134	2,16	4,37	Rohtabak	18 687	21 245	33,44	44,73
Fahrräder, Fahrradteile	622	742	0,96	1,23	Ölfrüchte und Ölsaaten	110 968	118 301	24,43	34,17
Französische Besitzungen und Schutzgebiete in Vorder- und Hinterindien					Ölkuchen	21 257	18 575	2,32	2,36
Chandernagor, Karikal, Mahé, Pondichéry, Yanaon; Anam, Cambodja, Cochinchina, Tonkin, Laos und Kwang-tschou-Wan					Harz, Kopal, Schellack	2 442	2 388	1,33	1,62
Einfuhr					Kautschuk, Guttapercha	22 573	23 381	9,58	17,39
Reis	10 829	6 514	1,16	0,86	Mineralöle	52 236	43 160	4,10	3,40
Ausfuhr					Zinn	3 431	6 042	7,24	14,51
Waren aus Eisen	168	2 982	0,17	1,35	Ausfuhr				
Wasserfahrzeuge	—	1) 134	—	1,40	Bier	7 959	15 225	2,70	5,43
Japan					Schwefelsaures Ammoniak	9 718	31 769	0,99	5,36
mit den japanischen Außenbesitzungen Südsachalin (Karafuto), Korea, Formosa mit den Fischerinseln					Gewebe u. and. Kunstseide	38	50	0,57	1,00
Einfuhr					Waren aus Baumwolle	82	138	0,53	1,12
Reis	5 628	7 077	1,08	1,46	Kautschukwaren	343	533	1,17	2,17
Speisebohnen, Erbsen, Linsen	8 503	7 497	1,37	1,56	Papier und Papierwaren	3 503	3 673	1,81	2,58
Rohseide und Florettseide	106	87	1,31	1,15	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	4 473	6 715	9,02	13,12
Tierfett und Tran	3 599	9 633	0,81	3,23	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	1 331	1 730	3,78	6,28
Kupfer	1 683	3 562	0,91	2,95	Glas und Glaswaren	861	1 292	1,01	1,74
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Seide und Kunstseide	45	62	1,35	2,97	Waren aus Eisen	21 007	59 241	8,83	18,61
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	316	299	1,98	2,22	dar.: Röhren und Walzen	2 028	5 926	0,86	1,86
Ausfuhr					Stab- und Formeisen	2 446	8 710	0,37	1,03
Eisenhalbzeug, Rohluppen	5 694	27 308	4,47	1,77	Blech und Draht	4 032	13 600	0,63	2,26
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	49 578	205 768	4,27	26,40	Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	605	1 069	0,87	1,55
dar.: Schwefels. Ammoniak	49 104	205 036	4,15	25,98	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	593	1 395	0,67	1,38
Garn aus Wolle u. a. Tierhaaren	5	772	0,04	5,31	Waren aus Kupfer	838	1 288	1,38	2,48
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Wolle u. and. Tierhaaren	89	172	1,02	2,42	Waren aussonst. uned. Metallen	564	630	0,83	1,37
Leder	44	66	0,60	1,10	Maschinen (außer elektrischen)	1 405	2 411	2,70	5,08
Filme, belichtet u. unbelichtet	62	67	1,16	1,35	Elektrotechn. Erzeugnisse	819	1 913	2,27	4,51
Papier und Papierwaren	3 360	5 660	2,42	4,44	Mandatsgebiet Palästina mit Transjordanland				
Bücher und Musiknoten	84	165	0,92	1,82	Einfuhr				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	25 279	50 610	30,21	39,96	Südf Früchte	19 421	14 665	5,21	5,27
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	2 084	2 824	10,64	13,40	Ausfuhr				
Schwefelsaures Kali,					Waren aus Eisen	3 698	5 653	1,86	2,31
Chlorkalium	12 012	35 768	1,69	6,76	Persien				
Glas und Glaswaren	2 389	3 076	2,30	3,63	Einfuhr				
Waren aus Eisen	59 453	93 579	14,43	22,20	Mais, Dari	43 078	27 404	3,93	3,58
dar.: Stab- und Formeisen	21 444	26 473	3,11	4,93	Südf Früchte	8 927	5 454	5,80	4,12
Blech und Draht	31 230	56 872	6,42	9,51	Einfuhr				
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	467	912	1,28	1,26	Ausfuhr				
Waren aus Kupfer	89	447	0,57	3,37	Einfuhr				

1) Stück. — 2) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Därme, Magen u. dergl.	220	162	1,32	1,84	Ausfuhr				
Mineralöle	179 276	195 829	10,33	17,87	Farben, Firnisse, Lacke	407	457	1,05	1,39
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Wolle u. and. Tierhaaren	289	299	3,41	4,31	Waren aus Eisen	16 359	3 554	4,48	2,11
					dar.: Röhren und Walzen ...	13 229	281	2,31	0,10
					Maschinen (außer elektrischen)	578	1 599	0,82	2,62
Philippinen mit Suluinseln, Guam					Vereinigte Staaten von Amerika				
Einfuhr					Alaska; Portoriko; Panamakanalzone und ehemalige dänische Besitzungen in Westindien				
Flachs, Hanf, Jute u. dergl. ...	2 153	3 241	0,71	1,58	Einfuhr				
Ölkuchen	47 347	48 705	4,73	5,15	Weizen	205 030	67 748	21,59	8,15
Ausfuhr					Mais, Dari	194 709	22 297	16,87	2,31
Schwefelsaures Ammoniak	30 101	28 277	2,02	3,05	Reis	25 304	23 076	4,35	6,03
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	6 691	5 724	1,68	1,72	Obst	99 553	133 619	38,88	69,74
Waren aus Eisen	9 138	9 772	3,24	3,50	Süßfrüchte	10 641	11 442	5,28	6,52
Maschinen (außer elektrischen)	785	656	1,24	1,17	Fleisch, Speck, Fleischwürste	1 189	2 325	0,71	1,94
					Fische und Fischzubereitungen	1 122	1 171	1,51	2,32
Siam					Schmalz, Oleomargarin	85 380	63 423	54,27	59,32
Einfuhr					Wolle u. and. Tierhaare	1 250	1 581	0,91	2,03
Reis	17 606	9 604	2,18	2,01	Baumwolle	317 371	256 594	219,72	235,78
					Kalbfelle und Rindshäute ...	694	938	0,42	1,17
					Felle zu Pelzwerk, roh	540	704	14,66	21,95
					Därme, Magen u. dergl.	7 486	6 846	6,15	6,69
					Rohtabak	6 377	5 839	6,22	7,91
					Nichtöhlhaltige Sämereien ...	580	802	0,45	1,20
					Öfrüchte und Ölsaaten	42 716	1 400	4,27	0,28
					Ölkuchen	33 123	34 210	3,36	3,87
					Kleie u. ähnl. Futtermittel ...	31 561	5 286	2,49	0,37
					Bau- und Nutzholz	73 015	97 057	7,61	13,82
					Harz, Kopale, Schellack	41 706	36 452	6,24	7,76
					Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	27 610	59 795	5,14	14,13
					Mineralöle	760 264	1 155 332	58,58	117,53
					Steine und Erden	166 067	344 618	7,97	12,72
					dar.: Mineralphosphate	133 314	324 551	3,96	9,78
					Erze und Metallaschen	970	2 931	1,30	1,63
					Uedele Metalle	45 075	69 426	23,16	52,62
					dar.: Kupfer	37 420	57 462	18,77	46,99
					Blei	3 225	5 385	0,71	1,42
					Zink	2 947	5 259	0,66	1,38
					Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	37 514	57 086	3,75	6,53
					Textilwaren	161	325	1,46	4,13
					dar.: Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Seide und Kunstseide	4	26	0,14	1,63
					Leder	162	269	3,67	5,96
					Pelze und Pelzwaren	44	98	1,15	2,77
					Paraffin u. Waren aus Wachs oder Fetten	16 008	14 348	5,49	5,97
					Holzwaren	2 343	4 484	1,17	2,27
					Kautschukwaren	242	1 097	1,41	4,61
					Filme, belichtet u. unbelichtet	78	65	2,22	1,59
					Papier und Papierwaren ...	2 058	3 689	1,98	3,36
					Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	24 546	27 573	13,88	17,78
					dar.: Farben, Firnisse, Lacke	6 045	6 685	3,63	4,97
					Waren aus Eisen	2 552	7 364	5,28	11,26
					dar.: Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	269	718	1,04	2,13
					Waren aus Kupfer	139	271	1,12	1,97
					Maschinen (außer elektrischen)	1 290	3 102	4,79	13,25
					dar.: Werkzeugmaschinen ...	99	496	0,44	2,02
					Elektrotechn. Erzeugnisse ...	155	302	2,21	4,05
					Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	950	1 221	2,18	4,89
					Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	400	388	8,06	7,54
Übriges Asien,									
nämlich Afghanistan, Arabien, Maskat (Oman), Mesopotamien (Irak), Syrien; Aden (mit Ausnahme von Sokotra), Bahrein, Kameran, Kuria-Muria, Perim; portugiesische Besitzungen (Macao, Stadt und Gebiet Damao, Insel Diu, Stadt und Gebiet Goa, östliche Hälfte von Timor); britisches Mandatsgebiet Irak (Mesopotamien); französisches Mandatsgebiet Syrien und Libanon; usw.									
Einfuhr									
Mais, Dari	2 906	22 807	0,28	2,91					

1) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM.		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM.	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Ausfuhr					Erzeugnisse der Feinmechanik ²⁾				
Hart- und Weichkäse	383	727	0,56	1,45	Kinderspielzeug	300	326	3,74	5,51
Pflanzliche Öle und Fette	1 616	14 864	0,62	6,93		7 188	6 200	12,88	13,08
Rohseide und Florettseide	540	348	1,29	0,80	Canada				
Wolle u. and. Tierhaare	784	2 063	1,01	2,55	Einfuhr				
Kalbfelle und Rindshäute	3 342	4 767	3,06	6,82	Weizen	477 849	510 090	49,65	65,05
Felle zu Pelzwerk, roh	485	824	11,16	28,61	Roggen	29 241	1 591	2,30	0,14
Nichtöhlhaltige Sämereien	7 003	5 483	4,34	4,95	Gerste	3) 14 434	123 609	3) 1,31	11,24
Holzschliff, Zellstoff usw.	62 581	67 647	8,88	15,93	Holzschliff, Zellstoff usw.	5 279	6 771	1,59	2,94
Harz, Kopale, Schellack	442	535	0,63	1,21	Steine und Erden	3 505	5 080	0,98	1,73
Steinkohlen	66 004	82 867	1,06	1,29	Uedle Metalle	9 147	11 799	3,51	6,92
Preßkohlen	81 757	61 052	1,05	0,99	dar.: Kupfer	2 296	1 093	1,31	0,79
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	32 809	77 039	2,47	6,28	Zink	4 966	6 443	1,13	1,67
Mineralöle	8 902	31 373	1,60	2,47	Aluminium	—	869	—	1,18
Steine und Erden	51 358	80 941	2,66	3,75	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	328	1 332	0,71	4,45
Zinn	474	1 216	0,68	2,32	Ausfuhr				
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	140 731	232 326	10,37	25,42	Gewebe (Seide und Kunst-				
dar.: Kalisalze	108 298	139 315	3,45	5,49	u. a. n. seide	79	110	1,73	2,81
Textilwaren	2 431	3 342	33,40	58,38	genähte Wolle u. and. Tier-				
dar.: Kunstseide und Florett-					Waren haaren	19	151	0,30	1,70
seidengarn	42	419	0,23	2,93	aus Baumwolle	82	106	1,60	2,65
Gewebe (Seide u. Kunst-					Celluloid, Waren daraus	109	145	0,87	1,31
u. a. n. Wolle u. and.					Papier und Papierwaren	857	996	2,19	2,37
genähte Tierhaaren	203	300	1,90	3,75	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	16 902	18 909	6,97	8,29
Waren Baumwolle	1 274	1 517	25,25	39,62	dar.: Farben, Firnisse, Lacke	1 126	1 390	2,86	3,31
aus Flachs, Hanf,					Ton- und Porzellanwaren	672	1 352	0,69	1,31
Jute u. dergl.	202	432	0,35	1,05	Glas und Glaswaren	1 035	2 132	1,73	2,31
Kleidung und Wäsche	48	56	1,06	1,56	Waren aus Eisen	8 341	5 754	3,82	5,10
Leder	526	521	9,91	12,61	dar.: Messerschmiedewaren ..	119	147	0,95	1,39
Schuhwerk u. and. Lederwaren	288	426	13,23	24,11	Waren aus Kupfer	153	267	0,82	1,23
Pelze und Pelzwaren	63	159	1,52	5,34	Maschinen (außer elektrischen)	432	593	1,12	1,65
Paraffin u. Waren aus Wachs					Kinderspielzeug	1 225	1 306	1,97	2,35
oder Fetten	883	1 268	1,04	1,38	Übriges British Amerika				
Holzwaren	733	666	1,74	2,46	Neufundland mit Labrador; Bermuda-Inseln; Bahama- nebst				
Kautschukwaren	362	603	1,89	3,40	Inagua-Inseln; britische Kleine Antillen, und zwar Leeward-				
Celluloid, Waren daraus	378	438	3,05	4,34	Inseln Antigua (mit Barbuda und Redonda), St. Christopher				
Filme, belichtet u. unbelichtet	24	45	0,62	1,22	(St. Kitts [mit Nevis und Anguilla]), Dominica, Montserrat				
Papier und Papierwaren	17 312	22 563	13,57	19,91	und Virgin- oder Jungfern-Inseln mit Sombrero, ferner Wind-				
Bücher und Musiknoten	382	515	3,32	4,80	ward-Inseln Grenada, St. Vincent, Grenadinen und St. Lucia;				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	130 551	245 536	40,25	65,03	Barbados; Jamaica mit Turks-, Caicos-, Caymans-Inseln,				
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	3 133	4 216	11,04	14,26	Morant Cays und Pedro Cays; Trinidad mit Tobago; British				
Schwefelsaures Kali,					Honduras; British Guayana; Falkland-Inseln, British Süd-				
Chlorkalium	61 569	143 248	8,02	20,53	Georgien				
Ton- und Porzellanwaren	3 530	5 396	5,56	9,01	Einfuhr				
Glas und Glaswaren	3 124	4 607	10,25	14,15	Südfrüchte	77 296	76 931	19,96	29,60
Waren aus Eisen	61 084	92 454	23,98	33,04	Kakao, roh	1 107	1 598	0,67	1,36
dar.: Röhren und Walzen	3 634	8 676	1,32	3,19	Gewürze	1 072	1 274	0,53	1,08
Stab- und Formeisen	14 373	40 843	2,00	5,13	Tierfett und Tran	91 911	29 704	24,77	11,11
Blech und Draht	7 775	12 579	1,07	2,37	Ölfrüchte und Ölsaaten	1 157	5 328	0,26	1,58
Kessel; Teile u. Zubehör					Erze und Metallaschen	224 781	356 679	5,96	7,64
von Maschinen	618	1 040	2,81	3,31	dar.: Eisenerze	191 156	345 039	3,15	6,36
Messerschmiedewaren	381	367	2,20	3,03	Argentinien				
Werkzeuge und land-					Einfuhr				
wirtschaftliche Geräte	1 005	729	1,96	2,03	Weizen	207 054	130 592	20,02	14,38
Waren aus Kupfer	602	567	3,27	3,92	Roggen	44 238	395	3,70	0,04
Vergoldete u. versilberte Waren	69	125	0,59	1,08	Gerste	138 021	31 991	12,82	2,96
Waren aussonst. unedl. Metallen	862	1 044	2,74	4,38	Hafer	601	36 499	0,05	2,85
Maschinen (außer elektrischen)	4 050	6 770	11,48	15,30	Mais, Dari	292 351	264 800	19,63	23,30
dar.: Textilmaschinen	1 498	1 867	3,58	4,64	1) Stück. — 2) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl. — 3) Einchl. nachträglich gemeldeter Einfuhr aus 1931 von				
Werkzeugmaschinen	629	2 536	1,10	3,44	9 641 t Futtergerste im Werte von 0,86 Mill. RM.				
Elektrotechn. Erzeugnisse	238	636	1,93	3,51					
Wasserfahrzeuge	2) 92	1) 84	0,09	17,34					
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	595	886	3,32	6,13					

1) Stück. — 2) Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl. — 3) Einchl. nachträglich gemeldeter Einfuhr aus 1931 von 9 641 t Futtergerste im Werte von 0,86 Mill. RM.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. RM	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Talg von Rindern und Schafen	12 442	9 069	4,64	4,15					
Wolle u. and. Tierhaare	18 564	23 821	18,07	30,77					
Baumwolle	4 793	2 312	3,23	2,17					
Kalbfelle und Rindshäute	38 741	30 949	23,28	31,04					
Felle zu Pelzwerk, roh	175	175	2,87	4,57					
Därme, Magen u. dergl.	6 110	5 460	5,60	5,53					
Ölfrüchte und Ölsaaten	426 188	313 985	51,57	54,44					
Ölkuchen	34 569	35 522	3,29	4,04					
Kleie u. and. Futtermittel	7 563	15 136	0,69	1,37					
Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge	50 376	37 462	8,27	9,52					
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	10 010	8 172	2,03	2,74					
Ausfuhr									
Holzschliff, Zellstoff usw.	9 059	6 728	1,15	1,82					
Steinkohlen	221 286	131 563	2,38	2,30					
Textilwaren	1 020	1 830	8,83	17,65					
dar.: Kunstseide und Florettseidengarn	254	268	2,02	2,90					
Garn aus Wolle u. and. Tierhaaren	80	314	0,52	2,52					
Gewebe (Seide u. Kunst- u. a. n. seide)	42	50	1,08	1,56					
genähte Waren (Wolle u. and. Tierhaaren)	91	270	1,07	3,81					
aus (Baumwolle)	298	606	3,08	5,02					
Leder	41	45	0,77	1,65					
Schuhwerk u. and. Lederwaren	12	30	0,55	1,40					
Pelze und Pelzwaren	20	35	1,23	3,15					
Holzwaren	509	790	0,42	1,10					
Kautschukwaren	207	347	1,15	2,31					
Celluloid, Waren daraus	129	172	0,78	1,23					
Papier und Papierwaren	30 963	55 498	7,83	16,59					
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	11 408	11 608	10,52	14,54					
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	2 248	2 208	3,27	4,26					
Ton- und Porzellanwaren	11 150	18 362	2,90	5,13					
Glas und Glaswaren	3 069	3 003	1,95	3,24					
Waren aus Eisen	57 189	118 970	21,28	39,47					
dar.: Röhren und Walzen	10 606	17 566	3,69	6,51					
Stab- und Formeisen	8 545	39 986	1,31	4,47					
Blech und Draht	24 084	35 524	4,07	6,09					
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	1 277	2 172	1,85	3,55					
Messerschmiedewaren	141	160	1,14	1,75					
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	405	770	0,91	1,46					
Waren aus Kupfer	912	1 823	2,19	4,75					
Waren aussonst. unedl. Metallen	357	1 145	0,84	2,54					
Maschinen (außer elektrischen)	3 648	8 065	7,03	14,98					
dar.: Textilmaschinen	620	833	1,20	2,36					
Werkzeugmaschinen	283	867	0,72	1,40					
Elektrische Maschinen	555	1 666	1,23	4,11					
Elektrotechn. Erzeugnisse	3 250	10 174	6,59	16,80					
Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	136	436	0,64	2,22					
Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	230	348	1,21	2,21					
dar.: Uhren	143	231	0,61	1,13					
Kinderspielzeug	653	819	1,35	2,11					
Bolivien									
Einfuhr									
Erze und Metallaschen	3 744	12 732	1,99	7,07					
Brasilien									
Einfuhr									
Reis	3 785	17 772	0,59	2,74					
Obst	1 786	2 437	0,88	1,56					
Südfrüchte	2 953	3 803	0,69	1,30					
Kaffee	57 736	68 891	53,20	74,75					
Kakao, roh	4 158	3 939	1,87	2,60					
Wolle u. and. Tierhaare	1 075	2 511	1,18	3,20					
Baumwolle	237	2 524	0,10	2,50					
Felle und Häute	10 573	14 318	9,22	15,67					
dar.: Kalbfelle u. Rindshäute	10 262	14 163	6,84	13,88					
Ölfrüchte und Ölsaaten	6 137	9 730	1,29	2,47					
Ölkuchen	19 292	11 164	1,67	1,20					
Kautschuk, Guttapercha	1 662	2 135	0,86	1,65					
Ausfuhr									
Holzschliff, Zellstoff usw.	9 890	5 332	1,33	1,16					
Steinkohlen	258 253	234 211	2,60	4,58					
Preßkohlen	5 240	59 655	0,07	1,10					
Garn aus Wolle u. a. Tierhaaren	53	121	0,38	1,08					
Leder	62	76	0,96	1,70					
Papier und Papierwaren	3 191	9 076	1,45	3,20					
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	10 654	11 688	10,44	11,40					
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	1 285	1 818	2,63	3,72					
Ton- und Porzellanwaren	2 188	2 186	0,98	1,26					
Glas und Glaswaren	1 132	1 155	1,51	1,96					
Waren aus Eisen	38 981	37 292	11,98	13,28					
dar.: Röhren und Walzen	3 168	2 827	1,12	1,23					
Stab- und Formeisen	5 555	4 615	1,03	0,88					
Blech und Draht	15 733	16 590	3,07	3,19					
Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	389	495	0,78	1,03					
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	645	649	0,99	1,24					
Waren aus Kupfer	983	794	1,29	1,61					
Maschinen (außer elektrischen)	1 578	3 416	3,81	7,31					
dar.: Textilmaschinen	603	678	1,86	2,03					
Dampflokotiven,									
Tender	—	767	—	1,44					
Elektrotechn. Erzeugnisse	350	634	1,06	2,02					
Chile									
Einfuhr									
Wolle u. and. Tierhaare	1 240	1 389	1,33	1,97					
Kupfer	17 666	20 315	9,88	16,83					
Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	56 480	71 874	8,46	13,30					
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	9	179	0,01	3,36					
Ausfuhr									
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Baumwolle	11	114	0,10	1,51					
Papier und Papierwaren	342	1 942	0,33	1,32					
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 138	4 901	2,20	4,14					
dar.: Farben, Firnisse, Lacke	363	652	1,04	1,00					
Waren aus Eisen	6 547	18 783	2,11	7,54					
dar.: Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	146	715	0,28	1,15					
Maschinen (außer elektrischen)	322	3 692	0,63	7,69					
Elektrische Maschinen	49	591	0,15	1,29					
Elektrotechn. Erzeugnisse	149	994	0,34	3,30					
Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	8	128	0,11	1,35					

¹⁾ Apparate, Instrumente, Schreibmaschinen u. dergl.

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>P.M.</i>		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>P.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Columbien					Mexiko				
Einfuhr					Einfuhr				
Kaffee	6 258	5 866	7,58	9,50	Kaffee	6 893	9 436	9,09	15,53
Kalbfelle und Rindshäute	814	1 303	0,72	1,75	Flachs, Hanf, Jute u. dergl. ...	5 547	4 064	1,59	1,82
Ausfuhr					Ausfuhr				
Reis	2 090	6 419	0,34	1,22	Mineralöle	255 764	253 862	7,60	10,83
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Baumwolle	68	46	1,16	0,54	Zinkerze	7 394	24 242	0,42	1,53
Papier und Papierwaren	1 125	1 606	0,75	1,21	Blei	8 758	17 741	1,62	4,72
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 335	965	2,93	2,60	Ausfuhr				
Waren aus Eisen	6 550	9 721	3,19	4,39	Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Baumwolle	86	63	2,20	1,69
Costarica					Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke				
Einfuhr					Waren aus Eisen				
Kaffee	6 416	7 743	10,31	16,86	Maschinen (außer elektrischen)				
Cuba					840				
Einfuhr					1 297				
Kalbfelle und Rindshäute	2 522	3 967	1,37	3,90	1,66				
Rohtabak	1 598	1 640	1,61	2,15	2,87				
Ausfuhr					Nicaragua				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 986	2 286	1,55	1,70	Einfuhr				
Waren aus Eisen	3 826	3 913	1,87	2,26	Kaffee	2 231	3 378	2,74	4,93
Dominikanische Republik					Peru				
Einfuhr					Einfuhr				
Rohtabak	1 947	2 700	1,28	2,69	Baumwolle	8 473	10 259	6,87	11,03
Ecuador					Mineralöle				
mit den Galapagos-(Schildkröten-)Inseln					26 127				
Einfuhr					60 208				
Kakao, roh	2 038	2 487	1,97	2,85	1,98				
Guatemala					Salvador				
Einfuhr					Einfuhr				
Kaffee	22 666	28 162	30,17	49,10	Kaffee	10 542	16 905	12,84	26,65
Republik Haiti					Uruguay				
Einfuhr					Einfuhr				
Baumwolle	1 060	1 368	0,74	1,50	Wolle u. and. Tierhaare	10 620	16 257	11,17	22,28
Honduras					Kalbfelle und Rindshäute				
Einfuhr					7 748				
Südfrüchte	8 466	12 094	2,16	4,14	Felle zu Pelzwerk, roh				
Uruguay					122				
Einfuhr					71				
Ausfuhr					1,63				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse					0,76				
Waren aus Eisen					2,19				
dar.: Blech und Draht					4,85				
Waren aussonst. unedl. Metallen					1,01				
Maschinen (außer elektrischen)					2,37				
Elektrotechn. Erzeugnisse					3,44				

16. Die wichtigsten Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern

Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>R.M.</i>		Warenbenennung	Mengen in Tonnen		Werte in Mill. <i>R.M.</i>	
	1932	1931	1932	1931		1932	1931	1932	1931
Venezuela					Neu-Seeland				
(Vereinigte Staaten von Venezuela) mit den Vogel- und anderen zugehörigen Inseln					(Nord-, Süd-Insel, Stewart-Insel, Chatam-Inseln), Auckland-, Cook- (Hervey-) Inseln (Rarotonga, Mangala, Atiu, Aitutaki, Mauki, Mittero) und andere Inseln (Niue [Savage], Palmerston, Penrhyn [Tongareva], Manihiki [Manahiki], Rakaanga, Danger [Pukapuka], Suwarrow); Kermadec-Inseln				
Einfuhr					Einfuhr				
Kaffee	6 146	7 381	7,39	11,82	Obst	3 233	4 496	1,18	2,53
Kakao, roh	734	1 027	0,68	1,08	Butter	914	101	1,53	0,18
Ausfuhr					Ausfuhr				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	727	873	1,37	1,70	Wolle u. and. Tierhaare	11 702	9 649	12,01	16,30
Waren aus Eisen	4 039	6 082	1,88	3,12	Ausfuhr				
Elektrotechn. Erzeugnisse	65	160	0,46	1,08	Waren aus Eisen	367	4 391	0,35	2,08
Übriges Amerika					Übriges Australien				
Französische Besitzungen in Amerika, nämlich: die Kleinen Antillen-Inseln Guadeloupe mit Dependenz (St. Barthélemy, La Désirade, Marie-Galante, St. Martin [nördl. Teil], Les Saintes) und Martinique; ferner Französisch Guayana sowie die Inseln Miquelon und St. Pierre; niederländische Besitzungen in Amerika, nämlich: die Kleinen Antillen-Inseln St. Eustatius, St. Martin (südlicher Teil), Saba; Inseln Aruba, Bonaire, Curaçao; ferner Niederländisch Guayana (Kolonie Surinam)					und Polynesien, nämlich: Christmas-Insel, Britische Salomon-Inseln, Caroline, Ducie, Fanning, Fidji, Gilbert-, Ellice- (Lagunen-) Inseln, Malden, Norfolk, Phoenix-Inseln, Pitcairn, Rotumah, Santa Cruz-Inseln, Starbuck, Tonga-, Union- oder Tokelau-, Washington-, Wilson und andere britische Inseln in der Südsee; französische Besitzungen und Schutzgebiete in Australien und Polynesien, nämlich Gambier- (Mangarewa-), Gesellschafts-Inseln (Tahiti), Marquesas-Inseln; Neucaledonien und Dependenz (Loyalty-, Wallis- [Uvea-], Huon-Inseln, Kuni- [Pinien-] Insel, Futuna und Aiaki), Paumotu-Inseln, Tuamotu-, Tubual-, Rapa-Inseln und Inseln unter dem Winde; die seit 1906 britisch-französischen Neuen Hebriden; Havaische (Sandwich-) Inseln				
Einfuhr					Einfuhr				
Mineralöle	499 040	544 050	22,47	28,31	Südfrüchte	1 370	1 018	1,05	1,07
Ausfuhr					Ausfuhr				
Maschinen (außer elektrischen)	156	806	0,22	1,31	Chem. Rohstoffe u. Halbzeuge	6 266	5 722	1,43	1,61
Australischer Bund					Schwefels. Kali, Chlorkalium ..				
Neu-Südwest, Viktorla, Queensland, Süd-, West-Australien, Tasmanien, Papua (Britisch Neuguinea) einschließlich der Inseln d'Entrecasteaux und der Louisiadegruppe, Lord Howe-Inseln					3 052 14 133 0,46 2,10				
Einfuhr					Einfuhr				
Weizen	10 661	7 503	1,02	0,86	Anderwärts nicht genannte Länder und Gebiete, herrenlose Gebiete im Nördlichen und Südlichen Eismeer usw.				
Obst	2 895	5 453	1,08	3,36	Einfuhr				
Butter	1 176	1 505	1,65	2,96	Tierfett und Tran	110 751	90 565	28,08	33,77
Talg von Rindern und Schafen	2 860	1 198	1,04	0,54	Nicht ermittelte Länder				
Wolle u. and. Tierhaare	60 988	54 605	77,39	96,23	(Schiffsbedarf für fremde Schiffe u. dergl.)				
Erze und Metallaschen	1 818	20 052	0,23	1,89	Ausfuhr				
Blei	24 510	24 312	4,25	6,08	Steinkohlen	111 160	212 048	1,58	3,75
Zink	9 667	11 525	2,05	2,79	Ausfuhr				
Ausfuhr					Ausfuhr				
Gewebe u. and. (Seide u. Kunst- nicht genähte) seide	109	83	2,06	1,89	Ausfuhr				
Waren aus Baumwolle	75	35	1,44	0,71	Ausfuhr				
Papier und Papierwaren	2 365	2 264	1,12	1,41	Ausfuhr				
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse dar.: Farben, Firnisse, Lacke	6 348	6 409	3,94	4,04	Ausfuhr				
Waren aus Eisen	552	392	0,97	1,03	Ausfuhr				
Elektrotechn. Erzeugnisse	1 690	1 637	2,49	2,28	Ausfuhr				
	110	146	0,84	1,28	Ausfuhr				

Internationales Warenverzeichnis für die Handelsstatistik

Warenbenennung	Nummern des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses		Warenbenennung	Nummern des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses	
	Einfuhr	Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr
I. Lebende Tiere					
Pferde	100a-1	100a-1	Tierfett und Tran, für ge- werbliche Zwecke	130-132	130-132
Rindvieh	103a ¹ -g ²	103a-g	Därme, Magen, Goldschläger- häuten u. dergl.	157a/b	157a/b
Schweine	106a/b	106a/b	Hopfen	30	30
Sonstige lebende Tiere	101, 102, 104a -105, 107a-d, 125a/b	101, 102, 104a -105, 107a/b, 125a/b	Rohtabak	29	29
II. Lebensmittel und Getränke					
Weizen	2a	2a	Nichtölbaltige Sämereien... Ölfrüchte und Ölsaaten ... Ölkuchen	18a-22 13a-17 193a-k	18a-22 13a-16d 193a-k
Roggen	1	1	Kleie u. ähnl. Futtermittel	192a/b, 194-197	192a/b, 194-196
Gerste	3a/b	3	Bau- und Nutzholz	74a-85	74a-84
Hafer	4	4	Holz zu Holzmasse	86	86
Mais, Dari	7	7	Holzschliff, Zellstoff usw. ...	649-650e	649-650e
Reis	10, 163	10, 163	Gerbhölzer, -rinden und -aus- züge	92a-94f, 384a-e	92a-94, 384a-e
Malz	9	9	Harz, Kopal, Schellack, Gummi	97a-h	97a-h
Mehl, Graupen und andere Müllereierzeugnisse	162a-c, 164, 165	162a-c, 164, 165	Kautschuk, Guttapercha, Balata	98a-e	98a-e
Kartoffeln, frisch	23	23	Steinkohlen	238a	238a
Speisebohnen, Erbsen, Linsen Küchengewächse (Gemüse u. dergl.)	11a-c	11a-c	Braunkohlen	238b	238b
Obst	45a-49	45a-49	Koks	238d	238d
Süßfrüchte	50-58	50-h-58	Preßkohlen	238e/f	238e/f
Zucker	176a-177c	176a-177b	Steinkohlenteer, -öle und Derivate	244a-246g	244a-246g
Kaffee	61a-c	61a-c	Mineralöle	239a-i	239a-i
Tee	65	65	Steine und Erden	227d	227d
Kakao, roh	63, 64	63, 64	Mineralphosphate	230a	230a
Fleisch, Speck, Fleischwürste Fische und Fischzuberei- tungen	108a ¹ -112, 114	108a-112, 114, h. 114	Zement	221-227c, 227e	221-227c, 227e
Milch	115a-118, 219a	115a-118, 219a	Sonstige Steine und Erden	-229, 230b-234e, 236a-c	-229, 230b-234e, 236
Butter	133a-c, 208, 219c	133a-c, 208	Erze und Metallaschen	237e	237e
Butter	134	134	Eisenerze	237g	237g
Hart- und Weichkäse	135a-e	135a-e	Kupfererze	237o	237o
Eier von Federvieh	136	136	Zinkerze	237i	237i
Schmalz, Oleomargarin ...	126a-c	126	Manganerze	237h	237h
Talg von Rindern und Schafan, Preßtaig	129	129	Sonst. Erze u. Metallaschen	237a-d, f, i/k, m/n, p-s	237a-d, f, n, r/s
Margarine u. ähnl. Speisefette Pflanzliche Öle und Fette (auch technische)	205a-207B	205a-207A	Uedle Metalle		
Gewürze	166a-172	166a-172	Eisen	317 O, 777a/b, 843a, c/d	317 O, 777a/b, 843a-d
Branntwein und Sprit aller Art ¹⁾	66-67k	66, 67	Kupfer	869 A1-4	869 A1-4
Wein und Most	178a-179e	178a-179e	Blei	850	850
Bier	180a-184	180e-184	Zinn	860	860
Sonstige Lebensmittel und Getränke	186a/b	186a/b	Zink	855a ¹ /b	855a/b
	2b, 5, 6, 8, 12a-c, 26, 59a/b, 62a/b, 113, 119a-124, 127, 128a/b, 137 -140, 173a, 175, 185, 187a/b, 190, 191, 198-204b, 209-218, 219b, d, h, 220h, 280a, 281	2b, 5, 6, 8, 12a-c, 26, 59a/b, 62a/b, 113, 119a-124, 127, 137-140, 173a, 175, 185, 187a/b, 190, 191, 198 -204b, 209-218, 219b, d, h, 220h, 280a		864, 869 A5, 6, 869 B1, 2	864, 869 A5, 6, 869 B1, 2
III. Rohstoffe und halbfertige Waren					
Rohseide und Florettseide ..	391a-393, 396a/b, 397a/b	391a-393, 396a/b, 397a/b	Eisenhalbzweig, Rohluppen ..	784	784
Wolle u. and. roh, ge- Tierhaare ... krem- pelt, ge- kämmt Baumwolle ... usw., Flachs, Hanf, Abfälle Jute u. dergl. Felle und Häute Lamm-u. Schaffelle, behaart Kalbfelle und Rindshäute Felle zu Pelzwerk, roh... Sonstige Felle und Häute Federn und Borsten	144a-146, 413a -416e, 515a/b 28a/b, 438a/b 28e-q, 470a-471 1531/m 153a-d 154a-155 153a-k, n-r, 544a/b 147a-151b	144a-146, 413a -416e, 515a/b 28a/b, 438a/b 28e-i, 470a-471 1531/m 153a-d 154, 155 153a-k, n-r, h. 155, 544 147a-151b	Chem. Rohstoffe u. Halbzweige Kalisalze Thomasphosphatmehl ... Schwefelsaures Ammoniak Sonstige chemische Roh- stoffe und Halbzweige Sonstige Rohstoffe und halbfertige Waren ...	280b 361 304 B2 265, 266, 270, 271, 303, 304A1, B3, 4, 317 V4, 359a -360, 362A/B, 372-375b, 377 24-25b, 27a-c, 31, 32, 38a-44b, 68a -73, 87a-91c, 95a-96b, 99, 141 -143, 152, 153a, 99, h. 99, 141 156a-g, 158 -161b, 174, 188, 189, 235a-c, 238e, g, h, 240a-243d, 247a-249, 257e, 528, 529, 543a -d, 569a/b, 570, 601a/b, 603a/b,	280b 361 304 B2 265, 266, 270, 271, 303, 304A1, B3, B4, teilw. 295a, 359a-360, 362 A/B, 372-375b h. 22, 24-25b, 27a -c, 31, 32, 38a -h. 44b, 68a-73, 87-91c, 95-96b, 99, h. 99, 141 -143, 152, 153a, -143, 152, 153a, 156a-g, 158- h. 161, 174, 188, 189, 235a-c, 238e, g, h, 240a -243d, 247a-249, 257e, 528, 529, 543d, 569a/b, 570, 583d, 569a/b,

1) Einschl. Brennspiritus.

Internationales Warenverzeichnis für die Handelsstatistik

Warenbenennung	Nummern des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses		Warenbenennung	Nummern des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses	
	Einfuhr	Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr
Noch: Sonstige Rohstoffe und halbfertige Waren	605,607 a/b, 613, 673a,678a-682e, 699 a/b, 704, 713 -718, 724a/b, 734, 768, 769e	570, 601, 603, 605, 607 a/b, 613, 673a,678a-682b, 699 a/b, 704, 713 -718, 724a/b, 734, 768, 769e	Eisenbahnoberbau- material Kessel; Teile u. Zubehör von Maschinen	796, 820a, 821 b 782a, 783 a-d, 798 a-d, 799 a-e, 801 a-802, 804, 805, 813e	796 a-c, 820 a, 821 b 782a, 798 a, 799 a, 801 a-802, 804, 813e, 893 A 4, 894 o/p, 902e, 905e, 906 D 21 836 B 1
IV. Fertige Waren					
Textilwaren			Werkzeuge u. landwirtsch. Geräte	806b, 808 a-813d, 814a, 815a-816b 780 B, 781, 782 b, 783 e-h ² , 797, 798 e, 799 f, 800 a/b, 803, 806a, 807, 816 c/d, 820 b-821 a, 822 -836 A, 836 B 3 -842	806b, 808 a-813 d, 814 a, 815 a-816 b 780 B, 781, 782 b, 783 e-h ² , 797, 798 e, 799 f, 800 a/b, 803, 806 a, 807, 816 c/d, 820 b-821 a, 822 -836 A, 836 B 3 -842, h.843 d
Kunstseide und Florett- seidengarn	394a ¹ -395, 398a ² -400	394a-395, 398a ² -h.400	Sonst. Eisenwaren	870 a-880 b 881 a-885 e	870 a-h.880 b 881 a-885 a, e
Garn aus { Wolle und and. Tierhaaren .. Baumwolle .. Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	417-426 439-444 472 a-483 b	417-h.426 439-h.444 b 472 a-h. 483 b	Waren aus Kupfer	845-849, 851 -854 e, 856-859 b, 861-863 c, 865 -868, 886-890 b, 891 E 8	845-h.849 b, 851 -h.854 c, 856 -h.859 b, 861 -h.863 c, 865 -h.868, 886 -890 b, 891 E 8, h.891 E 8
Gewebe u. and. nicht genähte Waren aus { Seide u. Kunst- seide	401-411 427-437, 516 445-468 484-501	401-411 427-436, 516 445-468 484-501	Vergold. u. versilb. Waren ..	893 A 1-3, B 1 -894 n, 902 b, 903, 906 A, B, D 4-20	893 A 1-3, B 1 -894 n, 902 b, 903, 906 A, B, D 5 -20 b, h. 906 D 21
Kleidung und Wäsche ...	517 a-520, 521 b, 522 a 537-540 b	517 a-520 d, 521 b, 522 a 537-540 b	Sonstige Waren aus un- edlen Metallen	817-819, 895 a -902 a 892 a-d 904 a-d 905 a/b, 906 C-D 3	817-819, 895 a -902 a 892 a-d 904 a-d 905 a/b, 906 C-D 3b
Filzhüte und Hutstumpen	412 a/b, 469, 502 -507, 511-513, 514, 521 a, 522 b -527 b, 533 a-536, 542	412 a-h. 412 b, 502 -507, 511-513, 514, h. 514, 521 a, 522 b-527, 533 a-535, h.543 d	Maschinen (außer elektr.)	893 A 1-3, B 1 -894 n, 902 b, 903, 906 A, B, D 4-20	893 A 1-3, B 1 -894 n, 902 b, 903, 906 A, B, D 5 -20 b, h. 906 D 21
Sonstige Textilwaren ...	545 a-554	545 a-h.554	Textilmaschinen	907 a-h	907 a-h
Leder	555-562 b 563-565	555-h.562 b 563-565	Dampflokotiven, Tender Werkzeugmaschinen ...	908 a-912 F 6	908 a-h.912 F 7
Schuhwerk, Sattler- und an- dere Lederwaren	250 a-253 a, 254 -257 b, 258-264	250 a-253 a, h.253 b, 254-257 b, 258-h.264	Landwirtschaftl. Maschinen	915 a ¹ -e ² 916, 919, 920 921 a-923 f, 925	915 a ¹ -e ¹ 916, 919, 920 921 a-923 f, 925
Pelze und Pelzwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586	Sonst. Maschinen (außer elektrischen)	253 b, 891 D 1 a/b, 937-945	253 b, 891 D 1 a/b, 937-h.945
Paraffin und Waren aus Wachs oder Fetten ...	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	Elektr. Maschinen (einschl. Teile)	929 a-933, 934 B 1, 934 C 1-936 814 b, 891 A 1-C, D 2-E 6, 934 A, B 2 946	929 a-932, 934 B 1, 934 C 1-h.936 814 b, 891 A 1-C, D 2-E 7, 934 A, B 2 946 a/b
Holzwaren	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b	Erzeugnisse der Feinmechanik Uhren	60, 173 b/c, 220 a -h, 508 a-510, 530 a-532 b, 541 a -e, 566-568, 587 a -600, 602, 604, 606 a/b, 608-612, 614, 635-638 e, 641-648 e, 674 b, e, 675-677 b, 683 a -698, 700-703, 705-712, 913 -914 d, 915 d/e, 917 a-918, 924, 926-928, Anhang 1 u. 2	60, 173 b/c, 220 a -h, 508 a-510, 530 a-532, 541 a -h.542, 566-567, 587-h.600, 602, 604, 606, 608 -612, 614, h.614, 635-638 e, 642 a -h.648 e, 674 b, e, 675-h.677 b, 683 a-698, 700 -703, 705-h.712, 885 b, 913-914 e, 915 f, 917 a-918, 924, 926-928, Anhang 1 u. 2
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e	Sonstige Erzeugnisse der Feinmechanik ¹⁾	719 a-723, 725 -733 e 735-767 e 770 a-771 e, 773 -776 e	719-723, 725 -733 f, h. 734 735-767 e, h. 768 770 a-771 e, 773 -h. 776 e
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a	Kinderspielzeug	778 a-780 A 2, 793 a-795 b 785 A 1-B 786 a-792 b	778-780 A, 793 -795 b 785 A 1-B 786 a-792 b
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390	Sonstige fertige Waren ...	785 A 1-B 786 a-792 b	785 A 1-B 786 a-792 b
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586	V. Gold und Silber, nicht bearbeitet, Gold- und Silbermünzen	Anhang 3 (769 a ¹ -d, 772 a ¹ -c)	Anhang 3 (769 a ¹ -e, 772 a ¹ -c)
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390			
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586			
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390			
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586			
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390			
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586			
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390			
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586			
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390			
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586			
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390			
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586			
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390			
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586			
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-390	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a-316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7-9, 11- h. V 12, 347 a h. 358, 363-371, 376-382, 385- h. 390			
Kautschukwaren	615 A ¹ -634 571-586	615 A ¹ -h.634 571-h.586			
Celluloid u. dergl., Waren daraus (ohne Filme), Waren Filme, belicht. u. unbelicht.	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴	639 a-c, 640 b 640 a ¹ -a ⁴			
Papier und Papierwaren ...	651 A ¹ -672, 673 b	651 A ¹ -672, 673 b, h. 673 b			
Bücher und Musiknoten ...	674 a, c	674 a, e			
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse Farben, Firnisse u. Lacke Schwefelsaures Kali, Chlor- kalium	318 a-346 295 a, 317 V 3	318 a-h. 346 teilw. 295 a			
Holzwaren	267-269, 272- 279 b, 282-294, 295 b-302, 304 A ² , 304 B ¹ , 305 a -316 e, 317 A-N, P-U, V 2, V 7 -9, 11, 12, 347 a -358, 363-371, 376, 378-383, 385 a-3				

2. Lebensmittelpreise im Einzelhandel in 17 deutschen Städten

Städte	1913 und 1914 *)	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1932**)						1933**)							
	Pf.	Jahres-durchschnitte						May	June	July	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	May	June
		<i>Rpf</i>																			
Gemahlener (feiner) Haushaltszucker (Mellis), 1 kg																					
Berlin	45	70	60	59	60	65	71	71	71	71	71	72	71	71	71	70	70	71	71	73	73
Hamburg	44	73	59	59	60	66	71	70	70	72	72	72	72	70	70	70	70	70	70	73	76
Köln	52	72	63	61	64	71	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
München	49	73	63	63	66	71	76	76	76	76	76	76	76	75	74	74	74	74	76	76	76
Dresden	44	74	63	62	64	70	76	76	76	76	77	78	76	76	76	76	76	76	76	76	77
Breslau	46	69	59	58	61	67	74	74	74	74	74	74	72	72	72	72	72	72	73	74	74
Essen	43	69	60	58	59	68	74	74	73	74	74	75	75	72	73	71	71	71	71	72	72
Frankfurt a. M.	46	78	69	69	71	75	80	78	78	78	80	82	82	82	82	82	82	82	82	80	78
Nürnberg	46	71	62	62	68	73	80	80	80	80	80	80	80	78	76	76	76	76	76	76	76
Stuttgart	48	78	67	67	68	77	81	80	82	82	82	82	82	82	80	78	80	82	82	82	84
Chemnitz	48	74	62	62	64	69	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	78
Bremen	50	70	60	60	61	68	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	73	74	74	74	74
Magdeburg	47	67	59	59	60	68	75	74	76	77	76	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76
Königsberg i. Pr.	43	69	60	58	60	66	73	72	72	73	74	74	74	74	74	74	74	74	74	76	78
Mannheim	48	74	64	64	66	72	78	78	78	80	80	80	80	80	78	78	78	78	78	78	78
Kiel	43	68	59	57	59	65	71	71	71	71	72	72	72	72	71	70	72	74	74	76	76
Aachen	48	72	63	61	63	68	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	74
EBkartoffeln (mittlere Sorte, ab Laden¹⁾), 1 kg																					
Berlin	8	15	12	12	10	9	8	8	8	13	8	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Hamburg	8	18	14	13	10	11	9	10	11	10	8	7	6	6	6	7	7	7	7	6	7
Köln	9	18	14	13	11	11	9	10	10	11	8	7	7	7	7	7	7	7	7	6	8
München	11	17	15	15	13	13	10	10	10	17	11	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Dresden	9	17	15	15	12	10	10	10	10	17	10	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Breslau	9	14	13	12	9	8	7	7	6	10	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	7
Essen	10	17	13	12	11	10	9	9	11	15	8	8	7	7	7	7	7	7	7	6	7
Frankfurt a. M.	8	18	15	14	11	11	10	10	12	13	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Nürnberg	9	16	15	15	12	10	10	10	10	23	9	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9
Stuttgart	12	18	17	15	13	13	11	12	13	14	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Chemnitz	8	17	15	15	12	10	8	9	9	16	9	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Bremen	7	18	14	13	11	11	9	10	11	12	10	8	8	8	7	8	8	8	8	8	7
Magdeburg	8	16	13	12	10	9	8	9	10	11	8	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Königsberg i. Pr.	6	14	12	13	11	10	7	8	7	9	6	6	6	6	7	8	8	8	8	8	8
Mannheim	8	16	14	13	11	10	9	10	11	12	8	6	7	6	6	6	6	6	6	6	7
Kiel	9	18	14	13	11	11	9	10	11	12	8	7	7	6	6	7	8	7	7	6	7
Aachen	9	18	15	15	12	12	10	11	11	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9
Rindfleisch (Kochfleisch mit Knochen), 1 kg																					
Berlin	175	224	222	224	225	188	144	137	137	142	153	151	148	146	144	140	139	140	137	136	135
Hamburg	160	225	225	228	233	201	152	153	152	150	150	152	150	147	148	148	147	148	148	147	144
Köln	173	247	243	244	238	179	138	140	140	145	150	140	135	140	135	130	130	130	135	130	140
München	180	336	332	335	238	212	163	161	165	166	167	166	163	160	158	157	155	154	154	156	156
Dresden	175	233	240	243	241	202	155	150	150	160	160	160	160	160	155	140	140	140	140	140	140
Breslau	176	232	232	242	233	193	142	138	135	142	152	144	144	140	140	140	136	138	138	135	136
Essen	169	214	210	219	217	165	128	121	129	134	137	136	133	129	125	123	124	123	123	125	130
Frankfurt a. M.	150	216	212	212	209	173	134	125	139	146	148	146	140	137	135	126	123	126	133	134	134
Nürnberg	178	232	239	250	239	202	159	160	160	160	160	160	160	155	155	140	140	140	140	140	140
Stuttgart	190	237	225	234	230	182	148	150	150	150	150	150	155	160	150	147	144	144	144	144	144
Chemnitz	185	244	240	240	240	198	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	155	150	150
Bremen	190	236	237	240	226	182	145	143	145	148	150	150	150	150	145	140	138	140	143	150	150
Magdeburg	180	259	256	258	253	192	154	146	146	159	163	162	163	156	152	152	148	148	148	148	149
Königsberg i. Pr.	170	219	220	233	233	181	130	120	120	135	140	140	140	140	135	133	135	138	130	130	125
Mannheim	178	246	240	247	238	194	151	150	150	160	160	160	155	150	150	150	150	150	150	150	150
Kiel	183	217	215	219	224	191	144	145	144	144	148	145	141	140	141	140	143	150	150	149	147
Aachen	183	250	235	238	240	207	157	150	155	170	160	160	160	160	160	150	150	150	150	150	150
Schweinefleisch (Bauchfleisch, frisches), 1 kg																					
Berlin	155	197	196	242	214	154	138	120	119	132	155	155	153	152	148	142	139	139	135	130	127
Hamburg	150	203	204	258	221	158	139	121	130	138	155	159	156	153	146	140	141	141	134	132	132
Köln ²⁾	165	249	229	279	257	168	135	120	120	135	140	140	150	150	150	140	145	150	140	140	150
München	178	229	226	272	249	195	171	166	166	169	169	186	177	170	165	161	158	162	162	162	162
Dresden	160	218	218	252	232	169	145	140	140	140	140	143	153	160	150	145	140	140	140	140	140
Breslau	138	192	189	247	198	139	125	100	98	111	135	143	146	150	148	144	140	140	137	126	120
Essen	161	234	230	273	243	178	151	139	144	159	175	172	160	153	151	146	146	149	148	146	147
Frankfurt a. M.	186	262	263	298	278	205	169	160	160	179	183	187	180	170	167	159	162	162	160	161	158
Nürnberg	178	215	220	263	233	171	152	150	150	150	160	160	155	150	145	140	140	140	140	140	140
Stuttgart	170	223	225	263	242	183	157	150	150	150	165	170	170	170	160	145	140	145	150	150	140
Chemnitz	169	222	218	265	239	173	153	150	145	140	155	160	160	160	160	160	155	155			

2. Lebensmittelpreise im Einzelhandel in 17 deutschen Städten

Städte	1913 und 1914 *)	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1932 **)						1933 **)								
		Jahres- durchschnitte						May	Jun	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	May	Jun	
		Pf.																				
Schweineschmalz (ausländisches), 1 kg																						
Berlin	138	160	156	157	146	125	91	84	82	83	91	93	94	95	94	96	104	115	119	135	150	
Hamburg	160	170	160	166	153	120	91	84	81	81	89	98	98	99	97	97	103	116	119	134	149	
Köln	160	183	180	180	166	142	107	100	96	100	100	105	110	110	110	110	110	120	125	145	160	
München		224	227	228	224	192	151	154	148	144	143	144	143	143	144	142	142	150	152	162	166	
Dresden	165	180	180	180	161	132	101	90	90	90	95	100	110	115	120	120	115	120	120	141	150	
Breslau	149	157	154	158	145	123	93	80	78	88	94	96	98	104	96	102	108	118	125	148	160	
Essen	144	159	156	157	143	118	90	84	79	80	87	93	94	95	93	95	100	111	114	131	149	
Frankfurt a. M.	150	166	162	164	152	125	93	82	81	88	100	100	98	98	98	106	114	128	130	144	160	
Nürnberg		200	200	200	199	150	104	96	96	96	100	100	100	110	110	110	115	120	130	140	160	
Stuttgart	150	170	169	180	165	135	100	92	90	95	102	104	105	109	112	116	125	135	141	152	160	
Chemnitz	180	200	183	180	180	143	104	104	104	100	98	100	100	102	104	104	110	116	123	130	150	
Bremen	159	177	173	178	161	134	98	94	96	93	90	90	100	100	100	100	100	110	125	130	140	
Magdeburg	145	152	150	149	140	119	90	82	81	84	89	93	94	96	95	96	103	115	119	131	143	
Königsberg i. Pr.	138	153	148	150	137	114	85	77	73	81	88	88	89	90	90	92	104	116	118	139	155	
Mannheim		158	158	159	144	123	91	80	80	88	92	96	94	94	94	100	100	113	118	133	144	
Kiel	157	171	166	165	152	126	93	88	83	83	88	96	98	101	100	99	101	107	115	119	122	
Aachen	140	183	178	180	164	140	106	100	100	100	100	100	105	110	110	110	115	120	125	140	160	
Vollmilch (ab Laden), 1 Liter																						
Berlin	24	30	30	30	28	29	25	26	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	
Hamburg	21	29	31	31	28	26	23	23	22	22	22	23	23	24	23	22	21	20	19	20	21	
Köln	22	29	30	31	27	25	23	24	23	22	22	22	22	21	21	21	21	21	21	21	22	
München	22	29	30	30	27	26	24	24	24	24	24	23	23	23	24	23	22	22	22	22	22	
Dresden	22	31	33	32	29	26	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	23	23	24	24	
Breslau	19	26	27	26	24	23	21	21	21	21	21	22	21	21	20	18	18	18	19	20	20	
Essen	20	29	29	30	26	23	21	22	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	20	20	20	
Frankfurt a. M.	24	30	31	30	29	27	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	
Nürnberg	22	29	30	30	29	25	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	22	22	24	24	
Stuttgart	23	31	31	31	30	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	
Chemnitz	22	33	34	35	32	28	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	
Bremen	22	32	32	32	30	26	24	24	24	24	24	24	23	22	22	22	22	22	22	22	22	
Magdeburg	22	30	30	32	29	27	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	22	22	23	24	
Königsberg i. Pr.	16	22	24	26	23	22	19	18	18	18	18	18	18	20	20	20	15	12	16	17	18	
Mannheim	22	32	32	32	29	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	26	26	26	
Kiel	20	29	31	31	27	24	19	18	18	18	17	17	19	21	20	20	19	17	19	19	19	
Aachen	20	30	30	31	29	26	22	22	22	22	22	22	22	21	21	21	21	22	22	22	22	
Butter (inländische, mittlere Sorte, Molkereibutter) ²⁾, 1 kg																						
Berlin	270	402	413	412	347	310	276	280	271	267	265	272	273	277	275	249	235	228	224	259	275	
Hamburg	270	409	424	419	345	304	271	276	260	254	253	261	271	277	268	241	228	223	216	252	260	
Köln	260	428	438	437	367	323	277	280	265	260	260	270	270	275	280	250	245	235	225	270	275	
München	279	421	423	435	379	331	283	297	284	273	267	270	270	271	274	249	238	234	233	266	276	
Dresden	290	441	450	440	369	330	287	280	280	276	280	272	274	300	296	278	240	233	230	279	280	
Breslau	270	431	441	433	367	317	280	280	278	271	268	280	286	280	280	280	230	229	231	280	275	
Essen	271	424	439	428	363	321	283	290	270	264	264	269	276	283	289	256	241	231	228	269	273	
Frankfurt a. M.	270	435	448	448	390	343	299	300	295	285	285	290	293	293	295	260	250	250	250	275	280	
Nürnberg	276	425	441	450	376	353	302	320	295	296	288	300	290	292	294	268	244	252	258	294	298	
Stuttgart	286	429	433	434	371	340	294	310	295	270	273	285	285	290	300	265	246	245	245	283	298	
Chemnitz	298	483	496	492	425	371	323	320	320	320	306	328	328	324	320	292	270	260	260	294	312	
Bremen	260	428	438	432	358	312	274	275	260	250	250	265	270	280	270	258	235	230	223	263	265	
Magdeburg	275	431	449	441	371	331	291	295	283	282	278	284	291	293	291	256	244	243	241	279	283	
Königsberg i. Pr.	260	406	420	413	348	317	282	282	271	270	270	280	280	290	285	245	235	235	235	278	270	
Mannheim	280	463	473	472	391	353	313	320	300	300	300	300	300	305	310	280	265	255	250	285	285	
Kiel	280	416	440	428	352	322	279	284	265	260	256	263	280	290	279	246	235	237	223	257	265	
Aachen	262	439	470	477	409	344	306	315	300	295	290	295	300	300	300	285	265	260	250	290	285	
Eier, 1 Stück																						
Berlin	9	14	14	15	13	11	9	8	8	8	8	9	10	11	11	11	10	10	9	10	9	
Hamburg	8	15	15	16	14	12	10	8	8	8	8	10	12	15	15	12	11	9	9	9	8	
Köln	8	17	17	18	16	12	10	8	8	8	9	10	11	14	14	11	12	10	10	10	10	
München	8	12	12	14	11	10	8	7	7	7	7	8	9	10	10	10	9	8	7	8	8	
Dresden	9	15	16	16	14	12	10	8	9	9	9	10	10	14	13	13	12	11	10	10	9	
Breslau	8	13	13	14	12	11	9	7	7	7	8	9	11	13	12	11	10	9	8	8	9	
Essen	11	15	15	16	13	11	9	7	7	8	8	10	11	14	13	11	10	10	9	9	9	
Frankfurt a. M.	8	15	15	17	15	12	10	8	8	8	9	9	10	11	12	13	13	13	12	11	10	
Nürnberg	8	15	13	14	12	10	9	7	7	7	7	8	9	10	12	11	11	9	8	9	8	
Stuttgart	8	14	14	15	13	12	11	8	8	8	9	9	11	12	13	14	12	11	11	10	10	
Chemnitz	8	15	15	17	14	13	10	8	8	8	9	10	11	12	13	13	11	11	10	10	10	
Bremen	9	14	14	14	12	10	9	6	7	7	7	9	11	13	13	10	9	7	7	8	8	
Magdeburg	9	14	14	16	13	11	9	7	8	8	8	9	11	12	12	11	11	9	8	9	9	
Königsberg i. Pr.	9	13	13	15	13	11	9	7	7	7	7	9	10	12	12	10	10	9	7	8	8	
Mannheim	7	17	18	18	16	14	11	10	9	9	10	12	12	14	14	13	13	12	11	11	11	
Kiel	10	15	15	16	12	11	9	7	7	8	8	9	11	14	14	11	10	9	7	8	8	
Aachen	10	15	16	16	14	11	10	7	7	8	8	10	11	15	15	11	10	10	10	10	10	

*) Siehe Anmerkung * S. 251. — **) Siehe Anmerkung **) S. 251. — 1) Kampfpreis. — 2) Durchschnitt 1913/14 = inländische, mittlere Sorte. — 3) Molkereibutter.

3. Indexziffern der Großhandelspreise (1913 = 100)

(Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik« 1926 Nr. 23, S. 875, »Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches« 1927 I, S. 37 und 1932 I, S. 139)

Zeit	Agrarstoffe				Kolonialwaren	Industrielle Rohstoffe und Halbwaren										Ind. Fertigungsgüter			Gesamtindex			
	Pflanzl. Nahrungsmittel	Schlachtrindvieh	Viehzeugnisse	Futtermittel		zusammen	Kohle	Eisenrohstoffe u. Eisen	Metalle (außer Eisen)	Textilien	Häute und Leder	Chemikalien	Kunststoffe Düngemittel	Technische Öle u. Fette	Kautschuk	Papierstoffe und Papier)	Baustoffe	zusammen		Produktionsmittel	Konsumgüter	zusammen
a. Jahresdurchschnitte																						
1924	115,1	102,1	155,3	104,3	119,6	131,0	150,3	122,9	110,9	208,3	124,9	130,3	90,9	131,7	34,5	140,1	143,7	142,0	128,5	177,1	156,2	137,3
1925	127,1	120,2	162,2	122,4	133,0	135,8	128,7	120,7	122,6	190,8	124,7	127,3	88,3	138,0	93,9	158,6	153,0	141,0	135,9	172,4	156,7	141,8
1926	130,5	120,9	142,4	114,2	129,3	131,5	127,8	124,2	117,0	150,4	114,8	123,0	86,3	131,1	62,7	151,5	144,6	129,7	132,5	162,3	149,5	134,4
1927	153,8	111,5	142,9	146,1	137,8	129,2	122,2	125,0	107,5	153,1	133,6	124,2	83,3	125,8	47,1	150,1	158,0	131,9	130,2	160,2	147,3	137,6
1928	142,2	111,3	144,0	147,4	134,3	132,8	132,3	127,5	105,5	159,4	152,8	126,3	81,8	120,6	29,6	150,4	159,1	134,1	130,0	174,9	158,6	140,0
1929	126,3	126,6	142,1	125,9	130,2	125,2	137,3	129,5	118,4	140,6	124,5	126,6	84,5	128,0	28,4	151,2	158,9	139,1	138,6	171,6	157,4	137,2
1930	115,3	112,4	141,7	93,2	113,1	112,6	136,1	126,2	90,4	105,5	110,3	125,5	82,4	126,1	17,4	142,2	148,6	120,1	137,9	159,5	140,1	124,6
1931	119,3	83,0	108,4	101,9	103,8	96,1	129,0	114,5	64,9	76,3	87,8	118,1	76,5	104,6	9,3	116,6	125,2	102,6	131,0	140,1	136,2	110,9
1932	112,0	65,5	93,9	91,6	91,3	85,6	115,5	102,8	50,2	62,6	61,0	105,0	70,4	98,9	5,9	94,5	108,3	88,7	118,4	117,5	117,9	96,5
b. Monatsdurchschnitte																						
1929																						
Jan.	129,8	118,0	147,2	138,3	131,7	123,9	137,8	127,9	113,3	153,0	138,5	127,1	86,5	126,9	28,2	151,2	156,8	134,0	137,7	174,7	158,8	138,9
Febr.	131,9	129,6	150,5	139,7	133,9	125,2	138,7	127,7	118,1	149,3	131,2	126,4	87,4	126,8	33,5	151,2	156,9	133,6	137,5	173,9	158,2	139,3
März	133,0	113,4	142,4	142,2	128,3	128,3	137,8	127,7	131,7	150,0	130,3	126,6	87,5	126,0	33,5	151,2	156,9	134,3	137,4	173,6	158,0	139,6
April	130,0	122,2	126,6	140,2	128,2	126,5	135,7	127,8	126,9	147,8	128,9	126,4	87,5	125,9	29,4	150,4	156,9	133,1	137,6	173,0	157,8	137,1
Mai	124,7	120,1	130,2	133,3	125,8	125,0	135,5	128,1	118,2	144,2	119,8	126,4	85,8	125,6	29,8	150,5	157,0	131,3	137,9	172,2	157,5	135,5
Juni	119,6	126,7	130,4	128,4	124,7	123,5	135,5	130,4	117,9	141,4	122,7	126,5	86,5	124,5	29,5	150,8	157,7	131,5	138,4	171,9	157,5	135,1
Juli	130,9	133,7	135,9	126,5	132,4	128,2	136,5	131,1	117,8	138,6	123,6	126,4	80,7	127,2	30,6	151,7	158,8	131,3	138,7	171,4	157,3	137,8
Aug.	129,6	134,3	139,8	123,1	132,6	129,5	137,0	131,2	118,3	136,7	122,2	127,3	81,5	128,7	28,9	151,7	160,8	131,5	138,6	171,0	157,5	137,8
Sept.	124,8	133,6	149,0	120,1	132,6	131,0	137,3	131,2	117,9	135,7	122,0	127,3	81,9	133,5	27,5	151,4	161,5	131,6	139,7	170,4	157,2	138,1
Okt.	121,5	133,8	153,1	113,1	131,7	126,2	126,2	130,8	115,6	132,5	120,8	127,3	82,3	132,1	22,0	151,3	161,7	130,9	139,6	169,5	156,6	137,2
Nov.	119,1	128,2	153,3	106,5	128,4	120,1	138,5	130,4	112,9	130,1	117,6	127,2	82,8	128,9	22,6	151,7	162,1	129,9	139,6	169,2	156,5	135,5
Dez.	120,4	123,7	146,3	105,0	126,2	115,0	138,4	129,9	112,2	128,2	116,0	126,9	83,7	129,7	21,7	151,0	160,9	129,3	139,6	168,7	156,2	134,3
1930																						
Jan.	117,2	127,9	133,7	98,3	121,8	114,9	138,4	129,6	112,0	125,1	115,7	127,1	85,2	127,9	21,1	151,2	158,0	128,3	139,5	168,4	156,0	132,3
Febr.	111,7	129,9	128,5	86,4	116,8	114,8	132,2	128,8	111,4	117,7	114,0	127,1	86,0	126,8	22,3	150,4	157,6	126,7	139,4	166,1	154,6	129,3
März	109,0	115,8	117,7	85,9	110,0	117,6	137,7	128,5	109,2	114,1	110,5	127,1	86,1	126,1	21,6	149,8	157,1	125,5	139,1	163,3	152,9	126,4
April	117,6	113,3	110,2	92,9	112,1	118,4	135,6	128,4	103,5	115,7	110,3	126,7	86,1	126,9	20,9	148,6	157,0	124,8	138,8	161,8	151,9	126,7
Mai	118,6	110,2	108,7	95,6	110,7	117,2	135,5	127,9	89,9	115,9	110,8	126,3	83,3	134,5	19,6	146,5	156,2	123,8	138,6	161,3	151,5	125,7
Juni	117,8	109,1	109,8	90,2	109,7	115,0	135,4	125,7	87,1	111,2	111,7	126,2	84,3	134,1	17,8	144,5	153,2	122,0	138,3	160,9	151,2	124,5
Juli	119,7	119,9	121,3	97,1	114,8	113,5	136,0	125,4	83,6	105,3	107,8	125,2	77,8	130,7	16,6	143,2	148,6	119,4	138,0	159,9	150,5	125,1
Aug.	124,0	111,8	121,0	100,4	116,6	110,7	136,3	124,8	81,6	100,9	108,5	125,0	79,1	132,8	14,9	139,0	144,6	117,7	137,7	158,2	149,4	124,7
Sept.	116,7	108,2	124,6	96,8	113,5	107,8	136,6	124,1	80,3	96,3	111,2	125,0	80,0	128,6	13,2	138,6	141,8	116,3	137,5	156,7	148,2	123,8
Okt.	108,8	104,7	127,5	87,2	109,3	108,0	137,2	124,2	74,2	90,3	111,2	124,3	80,4	128,6	12,7	135,8	139,9	114,2	137,0	154,4	146,9	120,2
Nov.	110,9	109,2	131,3	87,9	112,0	108,1	136,1	123,6	76,7	88,6	107,4	123,6	80,4	115,8	13,9	133,6	136,7	112,9	136,0	151,6	144,9	120,1
Dez.	111,3	104,4	126,6	91,1	110,4	105,2	129,6	122,9	76,5	84,5	104,7	122,3	80,5	110,4	13,9	125,6	134,7	109,9	135,1	148,8	142,9	117,8
1931																						
Jan.	111,6	97,5	119,4	90,9	106,7	101,7	129,8	118,2	72,7	82,5	100,4	121,4	82,3	102,8	12,5	124,1	131,6	107,5	134,2	147,1	141,5	115,2
Febr.	114,1	90,6	119,9	93,0	105,9	99,5	129,8	116,7	71,9	82,9	96,1	120,9	83,1	97,8	11,3	122,1	130,1	106,4	132,9	145,0	139,6	114,0
März	121,0	86,7	113,0	87,2	106,7	98,9	129,7	116,1	72,7	85,0	95,6	119,8	82,7	97,6	10,9	119,9	127,9	106,2	132,2	143,6	138,7	113,9
April	129,7	83,3	105,7	115,9	108,3	96,9	129,7	115,9	69,9	84,3	96,0	119,6	80,1	97,8	9,7	118,5	125,7	104,9	131,5	142,2	137,7	113,7
Mai	131,8	83,9	102,5	120,0	109,2	95,5	127,4	115,5	66,1	79,7	93,2	118,8	77,2	99,3	9,6	117,7	125,3	103,4	131,2	141,7	137,2	113,3
Juni	129,8	81,5	103,3	114,5	107,3	95,1	127,4	115,0	63,9	77,7	88,9	118,0	77,9	110,1	9,8	116,8	124,7	102,9	130,9	141,1	136,7	112,3
Juli	126,1	81,7	105,6	104,7	105,4	96,9	124,4	114,8	65,2	78,5	88,2	117,7	71,3	110,0	10,4	110,0	125,0	103,1	130,7	140,6	136,5	111,7
Aug.	114,6	89,0	107,9	98,3	103,4	95,8	128,9	114,4	62,3	72,7	84,3	117,6	72,0	112,1	8,5	115,7	125,2	101,5	130,7	139,7	138,8	110,2
Sept.	111,7	84,7	108,4	96,8	101,1	94,1	129,2	113,7	59,9	68,8	80,6	117,4	73,6	109,6	7,6	114,8	123,9	100,1	130,5	137,8	134,6	108,6
Okt.	112,5	76,9	106,7	95,5	98,5	94,7	130,0	113,1	58,9	67,2	79,0	116,8	74,0	105,5	7,1	114,1	122,6	99,4	130,2	135,8	133,4	107,1
Nov.	115,6	71,4	107,4	90,7	98,5	93,7	129,7	113,2	58,0	68,6	78,4	115,6	72,1	105,0	7,1	112,3	121,4	99,1	129,3	134,2	132,1	106,6
Dez.	112,8	68,4	101,1	93,6	94,5	90,7	129,5	107,1	57,2	61,1	72,7	113,9	70,4	102,9	7,0	110,6	118,5	96,5	127,7	132,4	130,0	105,7
1932																						
Jan.	115,3	65,7	92,1	92,0	92,1	90,4	116,8	105,2	57,6	66,5	69,0	107,8	71,3	101,1	6,7	101,8	112,7	92,2	122,9	126,9	125,2	100,0
Febr.	119,5	65,7	95,5	93,5	94,6	90,5	116,2	102,7	53,7	68,3	67,7	106,2	72,0	99,8	6,4	100,0	112,5	91,1	120,3	123,6	122,2	99,8
März	121,6	65,6	97,6	99,0	96,5	89,3	116,3	102,6	51,6	68,8	65,4	106,0	72,2	97,9	5,8	98,7	111,0	90,4	119,7	121,5	120,7	99,8
April	122,4	62,4	90,3	99,7	94,7	87,9	114,9	102,9	49,8	63,3	61,9	105,6	71,7	97,6	5,6	98,1	109,9	89,2	119,5	119,9	121,9	98,4
Mai	121,2	63,2	90,0	96,1	93,4	86,9	113,2	103,1	48,9	61,2	57,1	105,4	70,7	97,2	5,6	98,0	108,4	87,9	118,8	118,8	118,8	97,2
Juni	118,3	65,4	87,3	93,8	92,1	85,1	113,4	10														

4. Indexziffern der Großhandelspreise¹⁾ industrieller Fertigwaren (1913 = 100)

Zeit	Nach Verbrauchergruppen				Nach den wichtigsten Industriezweigen								Industrielle Fertigwaren insgesamt ⁸⁾			
	Landwirtschaft ³⁾	Gewerbe ⁴⁾	Haushalt		Maschinen		Kleineisenwaren		Kraftwagen		Möbel	Textilwaren einschl. Stoffe		Leder- Schuhwerk		
			Haus- rat ⁵⁾	Klei- dung ⁶⁾	darunter		darunter		1) Last- kraft- wagen	2) Per- sonen- kraft- wagen						
					1) landw. Arbeit- maschinen	2) gewerbl. Zu- sammen	Hand- werks- zeug	Haus- geräte							Zu- sammen	
1924 ²⁾	129,4	128,2	171,3	181,6	129,2	128,2	127,7	134,4	166,6	138,7	93,2	114,4	189,4	133,6	156,2	
1925 ²⁾	133,8	136,4	164,2	181,0	124,5	138,0	135,1	134,4	155,1	138,5	87,7	99,4	188,2	137,2	156,7	
1926	132,9	132,5	156,9	165,1	125,2	139,7	136,3	129,6	149,2	134,1	74,0	78,3	144,2	170,5	132,1	149,5
1927	133,3	129,7	154,5	163,2	124,7	139,5	135,8	118,8	145,0	124,6	66,0	67,7	147,1	167,6	136,8	147,3
1928	139,4	136,6	168,1	178,6	126,8	144,8	140,9	125,6	155,3	132,4	65,7	63,3	163,4	181,7	159,6	168,6
1929	141,3	138,1	165,7	174,9	127,0	147,8	145,8	124,9	155,4	132,4	65,8	61,6	159,3	180,1	142,6	157,4
1930	139,4	137,6	155,7	161,2	126,6	149,7	144,9	123,6	150,5	130,5	65,8	59,7	146,8	165,4	135,4	150,1
1931	130,7	131,0	137,2	141,7	124,3	146,0	146,0	114,0	141,0	120,0	64,3	56,6	126,5	145,6	117,2	136,2
1932	116,1	118,8	112,0	120,4	112,5	132,9	128,2	103,9	126,2	108,7	61,2	53,5	101,8	124,4	96,4	117,9
1932 Juli	115,5	118,6	110,7	118,8	112,0	132,5	127,9	104,1	125,2	108,6	61,9	53,8	100,6	122,7	94,9	116,9
August	115,1	118,1	109,2	117,0	112,0	131,9	127,5	103,5	123,9	107,8	59,9	53,8	98,4	120,9	93,4	115,8
September	114,2	117,6	108,2	116,8	111,8	131,7	127,2	102,6	123,7	107,1	59,8	52,3	96,7	120,8	93,8	115,2
Oktober	113,9	117,4	107,7	115,9	111,5	131,5	127,0	102,7	123,4	107,0	59,8	52,3	96,2	119,6	93,2	114,7
November	113,6	116,0	106,7	115,6	111,5	130,3	125,0	102,5	124,2	107,0	59,9	52,3	94,6	119,3	92,9	114,2
Dezember	113,1	115,9	105,7	115,4	111,0	130,2	124,9	102,5	125,1	107,1	59,7	52,1	93,2	118,5	91,5	113,0
1933 Januar	112,5	115,6	105,3	114,7	110,4	130,2	124,3	102,3	125,0	106,9	59,7	52,1	92,7	117,6	90,9	112,3
Februar	111,5	115,2	104,2	113,9	109,9	130,2	123,8	101,8	123,9	106,1	59,5	51,9	92,1	117,6	90,9	112,3
März	111,2	115,0	103,4	112,8	109,7	129,9	123,6	101,7	122,6	105,8	58,4	51,4	91,0	116,4	90,6	111,6
April	111,1	114,7	103,5	112,2	109,7	129,4	123,2	101,7	122,6	105,8	58,4	51,7	91,2	115,8	90,4	111,3
Mai	110,9	114,4	103,7	113,3	109,7	129,1	123,0	101,6	123,3	105,8	58,4	51,7	91,4	117,0	90,3	111,6
Juni	111,4	114,4	104,3	114,2	109,7	129,1	123,0	101,6	124,2	106,0	58,4	51,7	91,4	118,1	90,6	112,1
Juli	111,9	114,4	105,1	114,1	109,3	128,9	122,8	101,7	124,4	109,2	58,4	51,6	91,4	120,0	91,9	113,0

¹⁾ Den Indexziffern für landwirtschaftliche und gewerbliche Arbeitsmaschinen sowie für Personen- und Lastkraftwagen liegen Verbraucherpreise zugrunde. — ²⁾ Die Indexziffern für die Jahre 1924 und 1925 sind nach der Bewegung der früher auf etwas anderer Grundlage festgestellten Indizes zurückgerechnet worden. — ³⁾ Totales Inventar. — ⁴⁾ Betriebseinrichtungen. — ⁵⁾ Einschl. Hauswäsche und Betten. — ⁶⁾ Textilwaren und Schuhzeug. — ⁷⁾ Berichtigt; für Dezember 1931 bis Juni 1932 lauten die Indexziffern wie folgt: Dezember 62,5, Januar bis Mai 62,4 und Juni 61,9. — ⁸⁾ Indexziffern für Produktionsmittel und Konsumgüter siehe S. 254.

5. Indexziffern der Preise für künstliche Düngemittel (1913 = 100)

Zeit	Kalil ¹⁾	Phos- phor	Stick- stoff	Künstl. Düngemittel insgesamt	Zeit	Kalil ¹⁾	Phos- phor	Stick- stoff	Künstl. Düngemittel insgesamt	Zeit	Kalil ¹⁾	Phos- phor	Stick- stoff	Künstl. Düngemittel insgesamt
1924 J.-D...	90,5	128,5	80,7	90,9	1932 J.-D...	96,6	92,7	57,0	70,4	1933 Jan...	98,4	101,9	57,2	72,6
1925 »	96,9	124,1	77,3	88,3	1932 Juli	96,5	93,0	52,7	68,5	Febr...	98,4	102,6	58,3	73,4
1926 »	99,5	129,5	73,1	86,3	Aug.	98,4	93,0	53,7	68,5	März...	98,4	97,8	58,5	72,7
1927 »	114,7	112,8	69,0	83,3	Sept.	98,4	93,0	54,7	69,2	April...	98,4	93,6	58,5	71,9
1928 »	113,8	102,0	67,1	81,8	Okt.	98,4	93,0	55,0	69,4	Mai...	90,3	97,1	58,5	71,2
1929 »	114,8	120,8	65,8	84,5	Nov.	98,4	93,0	55,6	69,4	Juni...	91,6	99,8	58,5	71,9
1930 »	113,9	119,7	63,1	82,4	Dez.	98,4	91,9	56,4	70,2	Juli...	94,8	101,7	52,7	69,1
1931 »	107,1	103,3	60,5	76,5										

¹⁾ Nach der im Jahre 1931 vorgenommenen Neuberechnung; die zugehörigen Monatszahlen s. Jahrg. 1931, S. 263. — ²⁾ Unter Berücksichtigung der bei Barzahlung gewährten Sonderrabatte. Mit Rücksicht auf die Verschiebungen im Verbrauch der Kalibatte wurde ab 1929 der Index jeweils ab Mai mit den dem Absatz des Vorjahres entsprechenden Gewichtsanteilen der einzelnen Düngesätze berechnet. Infolge der Änderung der Gewichtsanteile wird der Rückgang der Indexziffer vom April zum Mai im Jahre 1932 um 0,3 und 1933 um 1,0 Punkte verstärkt. — ³⁾ Die unter Berücksichtigung der in den einzelnen Monaten umgesetzten Mengen berechneten Jahresdurchschnitte stellen sich ab 1924 auf 81,3, 79,8, 76,2, 71,1, 68,2, 67,5, 65,0, 62,9 und 58,6.

6. Indexziffern der Baustoffpreise¹⁾ (1913 = 100)

Zeit	Baustoffe				Zeit	Baustoffe				Zeit	Baustoffe			
	Steine u. Erden	Bau- hölzer	Bau- eisen	ins- gesamt ²⁾		Steine u. Erden	Bau- hölzer	Bau- eisen	ins- gesamt ²⁾		Steine u. Erden	Bau- hölzer	Bau- eisen	ins- gesamt ²⁾
1924 J.-D...	141,1	151,4	131,9	143,7	1932 J.-D...	124,4	92,1	112,7	109,3	1933 Jan...	117,5	90,1	111,2	103,7
1925 »	167,9	149,1	135,5	153,0	1932 Juli	122,6	90,7	113,0	107,2	Febr...	116,8	87,8	111,0	102,7
1926 »	160,3	135,6	133,5	144,6	Aug.	122,0	90,4	113,0	106,8	März...	117,0	89,3	111,0	103,0
1927 »	165,2	165,3	138,0	158,0	Sept.	121,9	90,6	113,0	107,0	April...	117,3	89,3	111,0	103,2
1928 »	170,9	162,9	139,5	159,1	Okt.	119,6	90,0	111,8	105,6	Mai...	117,2	89,6	111,0	103,5
1929 »	175,2	155,3	141,0	158,9	Nov.	119,2	90,1	111,8	105,4	Juni...	116,6	89,8	109,5	103,4
1930 »	166,0	137,2	138,5	148,8	Dez.	118,6	90,1	111,8	105,0	Juli...	117,9	89,6	109,4	104,3
1931 »	140,7	112,3	126,3	125,2										

¹⁾ Gruppe Baustoffe der Indexziffer der Großhandelspreise. In dieser Indexziffer sind die einzelnen Baustoffe nach dem volkswirtschaftlichen Gesamtverbrauch (Wohnungsbau, öffentlicher und gewerblicher Bau, Straßenbau, Tiefbau) gewogen; die Wägung ist hier eine andere als in der nur für den Wohnungsbau berechneten Indexziffer der Baukosten. ²⁾ Einschl. sonstiger Baustoffe.

7. Indexziffern der Baukosten (Neuberechnung)* [1913 = 100]

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
1924	133,2	128,1	132,0	138,2	143,8	140,7	136,1	135,3	140,2	141,0	146,3	151,7	138,9
1925	154,7	158,5	164,3	166,2	170,2	173,2	175,6	177,7	179,0	177,9	177,2	176,0	170,9
1926	174,9	173,0	170,4	168,1	165,9	164,0	162,7	162,5	162,3	162,5	161,8	160,8	165,8
1927	161,5	161,5	162,7	163,8	168,5	169,4	169,7	170,2	171,6	172,0	172,0	172,0	167,9
1928	172,7	172,7	172,8	175,6	175,8	176,0	175,8	175,8	175,8	177,0	177,0	176,7	175,3
1929	175,5	175,5	175,6	178,3	178,8	179,3	179,1	179,3	179,5	179,1	178,6	178,3	178,1
1930	174,9	174,2	173,9	173,2	172,5	171,4	170,2	169,4	168,3	168,3	167,3	166,6	170,9
1931	163,2	162,5	161,7	156,1	154,1	154,7	156,9	155,7	153,6	152,2	151,4	149,1	155,9
1932	143,8	142,6	140,7	139,3	130,6	129,3	127,9	127,2	126,9	125,7	125,3	125,3	132,1
1933	125,1	125,0	125,3	124,8	124,9	125,1	125,4	125,6					

* Durchschnittsindexziffer für 15 Großstädte nach dem Bauaufwand für ein städtisches Reihenhaus von 1965 qm ungebauten Raumes mit 6 Wohnungen von je 2 1/2 Zimmern. Für 1924 bis 1927 sind die Indexziffern nach der bisherigen Berechnung des Statistischen Reichsamts und nach früheren Indexberechnungen einiger großstädtischer Bauämter zurückgerechnet.

8. Großhandelspreise an deutschen Warenmärkten

(Vierteljahreshfte zur Statistik des Deutschen Reichs; zuletzt 1933, I)

Nähere Angaben über die Sorten, Handels- und Zahlungsbedingungen siehe Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1932, S. 258/260. — Soweit nichts näheres angegeben ist, gelten die Preise frachtfrei für den angegebenen Markt. — Diese Preisreihen wurden laufend in der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« fortgesetzt. Siehe auch die folgenden Preisübersichten für Getreide, Schlachtvieh, Kohlen und Eisen.

Waren:	Roggenmehl 0/I	Weizenmehl 000	Roggenkleie	Speisekartoffeln			Hopfen, Hallertauer prima	Zucker (Weiß-)		Speiseerbsen, Victoria	Heu, handelsüblich, Erzeugergr. ab m.ä.R. Station	Trockenschnitzel	Soja-schrot, 40/100, Prot. u. Fett ⁵⁾ , ab 10 kg od. Stettin
				rote	gelbe	weiße		Melis, prompt	mind. hell. Standard 25, Termin- preise				
				Erzeugerpreise										ab märk. Station
Markt:	Berlin			Breslau		Nürnb.	Magdebg.	Hambg.	Berlin				
Menge:	100 kg			50 kg			100 kg	50 kg	100 kg				
1913*) J.-D.	20,85	26,90	10,96	2,16		1,68	324,17	11,70		22,45	4,76	8,86	
1924 J.-D. ..	24,85	27,50	9,96	2,19	2,64	2,12	1 088,33	22,34		28,45	3,20	*) 9,27	21,16
1925 » ..	28,97	33,56	13,08	2,04	2,61	1,94	871,67	18,79		28,47	5,60	*) 10,04	21,35
1926 » ..	28,02	37,06	10,98	2,23	2,94	2,06	1 014,17	17,98	14,60	41,17	5,36	*) 9,61	19,66
1927 » ..	34,39	35,58	15,40	3,98	4,36	3,27	855,83	21,94	16,44	52,35	3,65	*) 12,26	20,03
1928 » ..	32,58	31,05	16,22	2,99	3,82	2,80	458,33	20,37	13,41	50,76	4,52	*) 15,01	21,67
1929 » ..	26,94	29,42	12,41	2,61	2,88	2,31	260,17	20,12	10,43	42,22	6,60	*) 11,99	20,35
1930 » ..	*) 24,33	33,40	8,76	1,64	2,34	1,21	174,18	20,33	7,44	27,77	3,61	*) 6,93	14,15
1931 » ..	*) 26,97	33,10	11,20	1,72	2,48	1,46	96,77	20,78	*)	26,55	3,03	7,01	12,85
1932 » ..	*) 24,93	30,10	9,56	1,62	2,16	1,30	201,33	20,82	5,52	22,29	2,73	8,75	11,12
Juni ...	26,49	33,13	10,13	1,82	2,84	1,38	124,00	21,17	5,23	20,00	2,90	8,72	10,59
Juli ...	26,00	31,80	10,36		3,33	*) 2,03	128,00	21,28	5,70	20,00		9,20	10,75
August ...	23,27	29,35	9,34		1,98	*) 1,49	125,00	21,50	5,83	22,13	2,76	9,34	11,10
Sept. ...	22,63	27,53	8,62	1,41	1,46	1,01	238,60	21,73	5,72	22,50		9,32	11,44
Okt. ...	21,28	26,45	8,55	1,33	1,39	1,10	419,00	20,28	5,53	23,79		9,34	10,77
Nov. ...	21,30	25,70	8,66	1,28	1,33	1,10	428,80	20,26	5,13	23,68	2,40	8,99	10,57
Dez. ...	20,53	25,06	8,88	1,32	1,41	1,10	430,00	20,26	5,16	23,50	2,40	8,83	10,14
1933 Januar	20,53	24,38	8,85	1,37	1,51		420,00	20,45	5,00	21,88	2,40	8,95	9,74
Febr. ...	21,07	24,55	8,83	1,33	1,54	1,10	390,00	20,55	4,89	21,71	2,40	8,63	9,59
März ...	21,77	25,27	8,88	1,28	1,37	1,10	380,00	20,83	5,03	22,44	2,40	8,66	9,75
April ...	21,60	25,01	8,83		1,20	1,10	425,00	21,02	5,24	21,50	2,40	8,56	*) 9,94
Mai ...	21,92	25,41	8,99		1,20	1,10	553,00	21,17	5,18	23,09	2,40	8,57	*) 9,82
Juni ...	21,78	24,85	9,27	1,35	1,59	1,46	582,00	21,28	5,51	26,29	2,50	8,56	*) 12,55

Waren:	Erdnußkuchen, 50/100, Prot. u. Fett	Lein-kuchen, 370/100, Prot. u. Fett, ab Hambg.	Rind-fleisch, halbe Hinder (beste 0-hsen)	Schweine-fleisch, halbe Schweine	Schell-fische I—IV	Kabel-jau I—III	Heringe, Schotten, gestemp. Matfulls, transit mit Faß	Butter Ia, ohne Faß, ab Erzeuger- station	Schmalz, amerik.		Marga-rine, frei Bahstation	Erdnuß-öl	Kokos-öl			
									un- verzollt	in Kisten bei Abgabe an den Einzelhand.				Mitteltal., frei	Deutschl.	Hamburg
Markt:	Breslau	Berlin			Wesermünde		Stettin	Berlin	Hambg.	Berlin	Deutschl.	Hamburg				
Menge:	100 kg	50 kg			1 kg		1 Faß	Berlin	Hambg.	Berlin	50 kg	100 kg				
1913*) J.-D.	16,36	14,00	82,50	69,60	*) 0,24	*) 0,16	44,88	*) 246,50	112,00	129,00	64,00	74,00	99,25			
1924 J.-D. ..	25,80	22,48	80,00	84,00	*) 0,30	*) 0,18		350,89	138,12	153,10	66,00	113,00	102,08			
1925 » ..	24,33	22,96	91,30	98,20	*) 0,31	*) 0,20	67,61	372,58	172,95	184,01	66,00	108,27	98,43			
1926 » ..	21,29	19,76	90,90	98,30	0,28	0,18	59,35	340,72	154,85	172,82	66,00	95,87	95,39			
1927 » ..	23,48	21,22	97,40	83,10	0,32	0,18	57,02	346,42	132,96	150,38	66,00	91,02	88,07			
1928 » ..	24,99	23,67	93,20	86,00	0,32	0,25	61,34	359,17	125,91	144,71	66,00	85,24	84,64			
1929 » ..	23,93	23,77	94,50	103,40	0,36	0,24	66,31	343,75	122,86	142,17	66,00	77,16	75,37			
1930 » ..	16,13	17,46	95,60	87,00	0,26	0,18	67,50	279,02	113,66	131,90	65,67	67,40	66,08			
1931 » ..	14,39	14,07	76,50	65,60	0,25	0,17	59,48	250,18	86,81	109,85	55,17	54,49	47,60			
1932 » ..	13,20	10,84	60,70	57,90	0,27	0,13	43,91	222,88	61,46	83,88	47,58	52,16	41,09			
Juni ...	12,00	10,43	62,60	51,20	0,24	0,09	43,00	212,00	54,91	72,70	48,00	52,75	39,69			
Juli ...	12,53	10,45	67,90	61,10	0,29	0,14		213,38	67,02	86,00	48,00	53,44	39,44			
August ...	12,86	10,44	67,30	65,80	0,28	0,13	40,00	208,88	64,66	87,60	46,00	51,25	39,35			
Sept. ...	13,09	10,48	60,90	64,30	0,25	0,17	38,00	222,00	64,23	91,25	46,00	50,00	40,31			
Okt. ...	12,95	10,34	55,60	63,30	0,27	0,22	36,00	229,00	65,77	91,75	46,00	47,25	39,75			
Nov. ...	12,28	10,12	56,40	61,50	0,26	0,19	35,00	222,04	68,62	93,80	46,00	44,80	39,15			
Dez. ...	12,03	10,04	58,60	58,20	0,19	0,16	35,00	216,54	65,56	91,00	46,00	44,50	38,06			
1933 Januar	12,05	10,30	57,40	55,20	0,24	0,23	36,00	181,84	70,56	93,00	46,00	43,81	37,13			
Febr. ...	12,05	10,53	57,10	55,40	0,18	0,19	38,00	174,92	58,98	104,38	44,00	42,00	35,44			
März ...	12,25	10,72	57,40	55,70	0,37	0,11	38,00	171,34	54,95	115,80	44,00	39,20	34,40			
April ...	*) 12,35	*) 10,85	57,40	54,00	0,37	0,12	38,50	176,00	55,86	118,50	44,00	35,56	30,63			
Mai ...	*) 12,26	*) 10,91	57,00	52,40	0,21	0,11	39,00	217,78	64,73	133,80	*) 69,00	35,80	30,45			
Juni ...	*)	*) 13,89	59,10	51,30	0,25	0,14		218,44	62,34	141,00	*) 69,00	38,69	32,44			

*) Mit den Preisen der Nachkriegszeit vergleichbare Vorkriegspreise, die bei Änderungen der Handelsbedingungen z. T. errechnet wurden. —
 *) Die Jahresdurchschnittspreise wurden ohne Rücksicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Änderungen im Ausmaßungsgrad berechnet. —
 *) Frühkartoffeln ohne nähere Bezeichnung; die Preise wurden bei der Berechnung des Jahresdurchschnittspreises nicht berücksichtigt. —
 *) Die Zuckerterminkörbe Hamburg vor vom 13. Juli 1931 bis 4. Januar 1932 geschlossen. — *) Ab Station; der Preisunterschied gegenüber den späteren Notierungen (frachtfrei Berlin) betrug 1930 ungefähr 1,50 \mathcal{M} . — *) Bis August 1931 45% Protein und Fett. — *) Einschließlich Monopolabgabe (0,10 \mathcal{M} , ab 10. Juni 1933 = 5,70 \mathcal{M} je 100 kg). — *) Nur Isländer. — *) Berichtigt auf Grund neuerer Feststellungen. —
 *) Einschließlich Ausgleichsabgabe (25 \mathcal{M} je 50 kg).

S. Großhandelspreise an deutschen Warenmärkten

Waren:	Eier ¹⁾ , vollfrische, 35 bis unter 60 g	Reis, Rangoon, verzollt	Kaffee, Roh-		Kakao, Roh-		Tee, Orange Peeco	Steinkohle		Kupfer, Elektrolyt-, cif Hambg.	Blei, ab Lager Deutschland	Zink	Zinn, Banca-
			Santos superior	Guatemala Ia	Accra	Arriba		Fettförder-, rhein-, westf. ²⁾	Yorkshire, Nuß-				
Markt:	Berlin	Hamburg						Hamburg	Berlin	Hamburg			
Menge:	100 St.	100 kg	50 kg	100 kg		1 kg	1 t	100 kg					
1913*) J.-D.	7,07	26,00	66,50	76,00	115,00	129,00	1,80	17,10	17,40	146,19	38,95	45,38	418,80
1924 J.-D. . .	14,18	29,01	94,60	120,40	69,48	135,60	3,84	30,00	28,02	128,03	64,28	62,17	480,87
1925 » . .	14,20	30,49	109,40	129,77	86,67	..	3,92	20,70	23,80	135,66	73,61	74,08	541,64
1926 » . .	13,65	34,06	101,01	131,72	102,47	161,48	3,67	22,15	..	133,49	62,80	69,50	601,11
1927 » . .	12,95	32,46	84,49	125,14	143,97	179,51	3,45	18,93	26,11	126,58	49,08	57,77	609,50
1928 » . .	12,79	31,43	108,06	131,26	121,89	141,19	3,58	20,11	23,10	140,54	42,68	50,98	470,08
1929 » . .	14,21	31,08	98,36	113,04	94,66	142,59	3,11	21,13	23,88	173,85	47,02	49,95	430,08
1930 » . .	11,74	29,43	60,40	81,41	72,44	138,32	2,78	20,40	20,97	127,43	36,43	32,96	294,92
1931 » . .	9,59	21,42	44,39	77,87	47,44	103,93	2,24	18,23	20,79	82,24	24,07	22,41	233,12
1932 » . .	8,07	17,14	50,34	58,16	42,13	93,00	1,76	17,04	20,56	54,81	17,25	20,08	212,58
Juni . . .	6,14	17,00	50,90	56,90	45,00	92,00	1,74	17,00	20,00	50,83	14,50	18,43	189,00
Juli . . .	6,41	16,00	51,12	56,12	43,00	88,00	1,74	17,00	20,00	46,22	14,55	17,87	201,00
August . .	6,93	16,00	50,90	56,90	43,00	88,00	1,74	17,00	20,00	51,00	17,00	20,11	219,00
Sept. . .	8,25	16,00	59,00	60,00	43,00	88,00	1,70	17,00	21,75	57,50	19,00	22,67	232,90
Okt. . . .	11,19	16,00	56,00	59,50	41,00	88,00	1,70	17,00	21,75	53,73	16,75	21,38	224,15
Nov. . . .	12,34	16,00	53,30	56,20	38,00	86,00	1,68	17,00	21,75	51,35	16,50	21,10	219,15
Dez. . . .	10,44	15,00	51,00	54,00	38,00	81,00	1,68	17,00	21,50	48,05	15,00	20,74	213,00
1933 Januar	8,06	15,00	47,50	50,50	35,00	79,00	1,66	17,00	20,50	47,25	14,25	20,42	212,50
Febr. . .	8,97	15,00	45,63	48,50	34,00	75,00	1,66	17,00	19,75	46,94	14,75	19,53	218,85
März . .	7,31	15,00	44,00	47,40	33,00	73,00	1,66	17,00	19,88	47,38	14,90	20,49	222,50
April . .	7,18	²⁾ 13,73	43,75	48,75	35,00	70,00	1,62	17,00	19,75	50,19	15,50	21,08	239,81
Mai . . .	7,82	²⁾ 13,60	40,40	45,90	35,00	70,00	1,62	17,00	19,75	56,69	17,00	21,91	286,40
Juni . . .	6,97	²⁾ 14,66	39,00	46,00	38,00	74,00	1,62	17,00	19,75	62,05	19,00	24,04	335,75

Waren:	Aluminium, 98 bis 99,0 ab Lager Deutschland	Wolle, deutsche A. halbschling fabrik gewaschen	Kammzug		Baumwolle, mittel unv. stand.	Baumwollgarn 20/20, ab Fabrik	Kretonne, 88 cm breit, 16/16, 20/20, ab Fabrik	Flachs		Leinengarn, Flachsgarn Nr 30 ab Spinnerei-station	Rohseide, Mailänder Grege Exquis 13/15	Kunstseide, 120 den. Schuß	Hanf, Roh-, ital. I, ab Italien
			Merino Austral A	Buenos Aires DI				Deutscher Schwing-II frei Versand-station	Litauer ZK frei Grenze				
Markt:	Berlin	loco Lagerort Deutschland		Bremen	Augsburg		Deutschland		Krefeld	Füssen			
Menge:	100 kg	1 kg		100 kg	1 kg	100 m	100 kg		1 kg	100 kg			
1913*) J.-D.	170,00	4,32	5,48	3,65	129,48	1,79	30,40	95,00	65,00	2,47	39,54	12,50	81,00
1924 J.-D. . .	223,59	¹⁾ 12,18	..	6,43	289,08	4,25	69,58	220,73	171,92	¹⁾ 5,71	67,64	16,00	154,64
1925 » . .	237,20	¹⁾ 10,84	11,95	6,02	239,61	3,92	69,83	194,60	157,41	4,98	66,22	15,53	164,72
1926 » . .	228,76	¹⁾ 9,53	9,64	5,09	176,10	2,77	51,17	128,11	104,62	3,80	62,59	10,83	117,30
1927 » . .	210,00	¹⁾ 10,22	9,89	5,35	176,36	2,82	53,84	164,43	141,35	4,69	57,07	11,39	114,28
1928 » . .	197,78	¹⁾ 10,56	9,93	6,09	201,04	2,93	52,04	187,10	144,77	4,61	52,90	11,75	129,27
1929 » . .	190,00	¹⁾ 8,54	7,81	5,36	192,07	2,78	48,56	175,42	109,17	4,29	48,78	7,90	114,34
1930 » . .	185,71	¹⁾ 6,01	5,64	3,30	138,85	2,26	41,86	..	75,53	3,62	33,97	6,74	93,93
1931 » . .	170,00	3,44	4,34	2,67	89,54	1,56	31,21	..	44,65	2,93	23,31	5,15	66,79
1932 » . .	160,00	2,98	3,38	2,17	70,08	1,26	25,28	..	44,42	2,68	17,68	5,08	66,51
Juni . . .	160,00	2,80	3,12	2,02	58,52	1,17	24,28	..	41,00	2,76	16,87	5,10	68,50
Juli . . .	160,00	2,75	3,16	2,05	63,98	1,18	23,50	69,00	39,50	2,66	16,43	5,10	65,30
August . .	160,00	2,79	3,22	2,08	77,96	1,32	24,22	..	41,00	2,60	16,59	5,10	62,86
Sept. . .	160,00	2,89	3,48	2,17	83,33	1,37	26,47	89,00	46,00	2,63	17,08	5,10	65,52
Okt. . . .	160,00	2,96	3,43	2,17	72,04	1,26	25,00	..	51,00	2,61	16,26	5,10	69,80
Nov. . . .	160,00	2,95	3,26	2,09	68,06	1,22	24,70	..	49,00	2,60	15,81	5,00	68,08
Dez. . . .	160,00	2,92	3,18	2,03	64,82	1,18	24,00	85,00	51,00	2,60	15,25	5,00	68,08
1933 Januar	160,00	2,89	3,28	2,03	67,32	1,20	23,48	88,50	53,00	2,62	15,44	5,00	70,86
Febr. . .	160,00	2,89	3,21	2,03	66,39	1,18	23,65	87,88	54,00	2,69	14,88	5,00	75,80
März . .	160,00	2,83	3,15	2,00	¹⁾ 69,63	1,22	24,40	..	51,00	2,75	14,10	5,00	71,86
April . .	160,00	2,91	3,18	1,96	72,39	1,26	25,10	88,00	51,00	2,74	14,00	5,00	75,30
Mai . . .	160,00	3,05	3,38	1,97	78,65	1,39	27,33	88,00	48,00	2,74	14,44	5,00	74,19
Juni . . .	160,00	3,30	3,59	2,06	82,46	1,46	28,76	..	53,00	2,76	16,18	5,00	75,30

¹⁾ Mit den Preisen der Nachkriegszeit vergleichbare Vorkriegspreise, die bei Änderungen der Handelsbedingungen z. T. errechnet wurden. — ²⁾ 1924 große, frische, liesige, 1925 bis 1927 inländische, frische über 55 g, 1928 bis Oktober 1932 Trinkerke, vollfrische, gestempelte 53 bis 59 g; die Preise sind annähernd miteinander vergleichbar. — ³⁾ Einschl. Monopologabe (0,10 \mathcal{M} je 100 kg). — ⁴⁾ Für Industrie und Hausbrand. Zechenpreise siehe S. 262. — ⁵⁾ A/AA vollschling; vergleichbarer Preis 1913 = 5,25 \mathcal{M} . — ⁶⁾ In der Zeit vom 6. bis 16. März wurden Preise nicht notiert. — ⁷⁾ Berichtigt.

8. Großhandelspreise an deutschen Warenmärkten

Waren:	Jute, Roh-, 1. Sorte	Häute			Kalbfelle, inländ., gesalzen	Schwefelsaures Ammoniak, 210/0 N (fr. Empfangsstation)	Thomas-mehl, 150/0 P ₂ O ₅ (Frachtl. Aachen)	Superphosphat, 180/0 P ₂ O ₅ (frei Empfangsstation)	Kali-düngesalze, 58-42/0 K ₂ O (Frachtl. Sondershausen)	Benzin, 0,740, verzollt	Benzol, Motoren-, 0,875	Gasöl, amerik., zollbegünstigt
		Ochsen- u. Kuh-, gesalzen	Rinds-, trocken, Buenos Aires	Ochsen-, Buenos Aires Frigorifico									Berlin	Deutschland	Westdeutschl.	Ostdeutschl.^{4)}	Mitteldeutschl.	Berlin	(Habrgeb. n. West)	Hambg.
Markt:	Hambg.	Berlin	Hamburg	Berlin	Deutschland	Westdeutschl.	Ostdeutschl. ⁴⁾	Mitteldeutschl.	Berlin	(Habrgeb. n. West)	Hambg.	
Menge:	100 kg	100 kg	1/2 kg	100 kg N	100 kg P ₂ O ₅	100 kg P ₂ O ₅	100 kg K ₂ O	100 l	100 l	100 kg		
1913*) J.-D.	57,00	0,61	1,45	0,92	0,95	132,00	24,50	35,00	16,00	32,71	23,80	10,55
1924 J.-D. . .	55,86	0,57	0,99	¹¹⁾ 0,74	1,00	110,83	30,26	47,53 ⁸⁾	15,75	28,96	31,01	10,90
1925 » . . .	90,08	0,54	1,19	¹¹⁾ 0,89	1,00	105,83	31,26	41,79 ⁸⁾	16,32	29,22	36,92	12,31
1926 » . . .	79,67	0,49	1,10	¹¹⁾ 0,80	0,79	99,89	34,02	40,78 ⁸⁾	16,73	27,55	40,02	12,42
1927 » . . .	63,15	0,68	1,33	¹¹⁾ 1,04	1,03	93,79	28,86	37,00 ⁸⁾	18,83	23,66	33,19	11,62
1928 » . . .	66,48	0,82	1,73	¹¹⁾ 1,29	1,29	91,36	25,04	35,58 ⁸⁾	18,81	23,90	32,31	9,51
1929 » . . .	62,53	0,56	1,20	¹¹⁾ 0,90	0,93	88,98	31,74	37,95 ⁸⁾	18,80	25,59	37,52	9,55
1930 » . . .	42,59	0,46	0,79	0,71	0,81	83,40	31,33	37,40 ⁸⁾	18,73	26,52	38,93	10,97
1931 » . . .	31,88	0,35	0,57	0,52	0,49	78,77	25,50	35,76	18,58	24,08	36,38	11,11
1932 » . . .	24,71	0,21	0,40	0,29	0,26	73,18	22,60	33,02	16,78	25,60	36,10	9,54
Juni . . .	22,70	0,17	0,33	0,23	0,18	77,20	22,50	33,10	16,23	25,00	35,00	9,80
Juli . . .	22,10	0,20	0,38	0,26	0,20	66,00	22,50	33,10	16,74	25,00	35,00	9,80
August . . .	26,50	0,23	0,42	0,32	0,24	68,00	22,50	33,10	16,99	24,80	35,00	9,05
Sept. . . .	26,30	0,26	0,45	0,35	0,29	70,00	22,50	33,10	16,99	23,00	35,17	9,05
Okt. . . .	23,30	0,24	0,41	0,32	0,29	70,00	22,50	33,10	16,99	27,06	38,54	9,05
Nov. . . .	21,60	0,22	0,40	0,30	0,28	71,00	22,50	33,10	16,99	28,80	38,80	9,05
Dez. . . .	20,70	0,20	0,38	0,28	0,27	72,00	25,00	32,17	16,99	28,80	38,80	9,05
1933 Januar . . .	20,80	0,20	0,39	0,31	0,28	74,00	26,50	32,54	16,99	28,80	38,80	9,05
Febr. . . .	20,60	0,21	0,37	0,27	0,28	76,00	26,50	33,10	16,99	28,80	38,80	9,38
März . . .	20,80	0,20	0,35	0,27	0,26	76,00	⁹⁾ 26,50	33,10	16,99	28,80	37,12	9,93
April . . .	22,30	0,21	0,35	0,30	0,27	76,00	22,77	33,10	16,99	28,80	36,80	10,30
Mai . . .	25,50	0,24	0,41	0,37	0,33	76,00	24,21	33,10	15,84	28,80	36,80	10,30
Juni . . .	24,90	0,30	0,48	0,45	0,46	76,00	26,00	31,80	16,06	28,80	36,80	10,30

Waren:	Leinöl, roh	Kartoffel-spiritus, frei Empfangsstation	Kautschuk, ribbed smoked sheets	Zellstoff, Ib	Zeitungsdruckpapier	Mauersteine, märkische	Kalk, Stücken-, Rüdersdorfer	Zement, Portland-			Stamm-bretter, 30 mm stark, ab Lager	Aus-schuf-bretter, 24 mm stark	Fenster-glas, 3. Sorte, ab Werk
								Berlin ⁶⁾	Essen	München			
Markt:	Hambg.	Deutschl.	Hambg.	Deutschland	Berlin	Berlin ⁶⁾	Essen	München	Berlin	Oberlayern	Deutschland		
Menge:	100 kg	1 hl Alkoh.	100 kg	100 kg	1000 St.	10 t	10 t	10 t	1 cbm	1 cbm	1 qm		
1913*) J.-D.	53,00	47,00	619,27	17,50	21,00	17,50	170,00	309,00	310,00	370,00	90,00	40,50	1,70
1924 J.-D. . .	85,38	⁸⁾ 55,20	242,08	25,36	29,11	23,32	233,93	475,69	490,63	536,93	140,13	43,71	2,38
1925 » . . .	93,05	⁸⁾ 46,00	679,14	27,08	33,47	33,13	235,05	490,85	484,00	549,60	148,50	52,04	2,52
1926 » . . .	74,95	⁸⁾ 53,50	444,87	26,67	32,29	29,61	240,38	494,00	485,29	554,29	144,00	46,42	2,47
1927 » . . .	73,15	⁸⁾ 54,10	345,44	26,50	31,00	36,02	241,87	492,42	484,67	553,75	171,85	56,21	2,56
1928 » . . .	64,82	⁸⁾ 62,03	204,56	⁷⁾ 25,54	31,00	34,11	245,68	493,25	462,38	554,75	159,17	57,46	2,06
1929 » . . .	76,16	⁸⁾ 63,04	192,55	⁷⁾ 25,22	31,00	35,77	249,00	500,00	463,00	560,00	147,00	52,71	2,05
1930 » . . .	74,49	⁸⁾ 63,44	111,42	⁷⁾ 24,55	30,75	33,00	249,00	477,27	⁹⁾ 399,42	549,08	123,82	46,88	1,90
1931 » . . .	35,76	⁸⁾ 52,43	54,92	⁷⁾ 19,62	27,33	24,56	242,45	441,77	378,18	514,62	107,52	34,13	1,60
1932 » . . .	26,58	⁸⁾ 49,35	31,71	⁷⁾ 16,39	20,93	23,35	215,30	407,00	341,00	472,88	90,00	28,25	1,41
Juni . . .	25,00	49,35	25,00	16,90	20,50	24,00	215,30	407,00	341,00	468,00	90,00	28,00	1,44
Juli . . .	24,75	49,35	26,75	15,15	20,00	24,00	215,30	407,00	341,00	468,00	90,00	28,00	1,44
August . . .	25,50	49,35	33,75	15,15	20,00	23,65	215,30	407,00	341,00	474,60	90,00	28,00	1,44
Sept. . . .	28,88	49,35	36,75	15,15	20,00	23,10	215,30	407,00	341,00	480,00	90,00	28,50	¹⁰⁾ 1,35
Okt. . . .	27,38	48,30	32,50	16,08	20,00	22,75	215,30	407,00	341,00	480,00	90,00	28,50	1,35
Nov. . . .	26,38	48,30	32,50	16,85	20,00	22,60	215,30	407,00	341,00	480,00	90,00	28,50	1,35
Dez. . . .	27,00	48,30	31,25	16,85	20,00	22,10	215,30	407,00	341,00	480,00	90,00	28,50	1,35
1933 Januar . . .	27,75	48,30	30,00	16,85	20,50	21,45	215,30	396,70	296,95	480,00	90,00	28,00	1,35
Febr. . . .	26,25	48,30	27,50	16,85	20,50	21,45	215,30	367,00	303,50	480,00	90,00	29,00	1,35
März . . .	26,38	48,30	27,50	16,85	20,50	20,85	215,30	367,00	355,50	466,45	90,00	29,50	1,35
April . . .	26,13	48,30	31,25	16,85	20,50	20,45	215,30	367,00	388,00	450,00	95,00	30,50	1,35
Mai . . .	29,13	48,30	39,75	16,85	20,50	20,45	215,30	367,00	382,50	450,00	95,00	31,00	1,35
Juni . . .	36,88	48,30	45,00	16,85	20,50	20,45	215,30	367,00	378,00	450,00	95,00	31,50	1,35

⁸⁾ Mit den Preisen der Nachkriegszeit vergleichbare Vorkriegspreise, die bei Änderungen der Handelsbedingungen z. T. errechnet wurden. — ⁹⁾ Ab Juli 1932; vorher teils 20,8, teils 20,5% Reinehalt; für 1930 bis 1932 nach dem Absatz verschiedener Qualitäten gewogene Durchschnittspreise. — ¹⁰⁾ Gewogener Durchschnittspreis für mittel- bis feine- und grobkörnige Ware. — ¹¹⁾ Ausländische Ware, die in größerem Umfang verbraucht wurde, kostete 23,50 \mathcal{M} . — ¹²⁾ Außer Schlesien, von Juli 1930 bis Oktober 1931 auch außer Ostpreußen. — ¹³⁾ Frachtlage Staßfurt-Leopoldshall, Vienenburg oder Salzgitten. Infolge der Änderung der Frachtbedingungen (11. November 1930) haben sich die Kalipreise für den Verbraucher durchschnittlich um etwa 3 vH ermäßigt. — ¹⁴⁾ Durchschnittspreise für die Brennperiode vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. Juni. — ¹⁵⁾ Durchschnittspreise nach Abzug von Rabatten, die für die Herstellung von Papier für den Inlandsgebrauch gewährt wurden. — ¹⁶⁾ Seit März 1925 (Gründung des Norddeutschen Zement-Verbandes) bei Bezug auf dem Wasserwege 5 \mathcal{M} billiger. — ¹⁷⁾ Gewogener Durchschnitt aus den Preisen für Fabrikmarken und die Syndikateinheitsmarke. — ¹⁸⁾ Ab September 1932 Preise für Bauglas 2. Sorte; diese Sorte ist an Stelle der bisherigen Sorten III (1,44 \mathcal{M}) und IV (1,17 \mathcal{M}) getreten. In der Qualität entspricht Bauglas 2 der früheren III. Sorte. — ¹⁹⁾ Nach der Bewegung der Preise in Buenos Aires geschätzt.

9. Getreidepreise an deutschen Märkten und in Wirtschaftsgebieten

Monats- und Jahresdurchschnittspreise für 1000 kg in *R.M.*

Zeit	Reichs- durch- schnitt	Ost-	Mittel-	West-	Süd- Südwest-	Königs- berg i. Pr. loco	Bres- lau loco	Stettin loco	Berlin märki- scher, ab Station loco	Ham- burg loco	Köln loco	Mün- chen ab südbayer. Verladeplat.	Mann- heim loco		
														Deutschland	
Roggen															
1932	Juli	195,2	177,3	197,7		210,5	171,7	161,5	194,2	167,7	177,8	196,5		203,2	217,1
	August	165,9	160,3	164,1	167,4	171,7	161,5	163,6	171,7	161,9	159,2	165,3	171,5	166,6	160,7
	September	165,5	162,6	164,5	167,9	167,1	166,0	162,5	162,5	164,5	161,0	165,6	172,3	164,7	176,7
	Oktober	158,5	154,1	157,4	160,0	162,6	155,4	154,5	154,5	154,4	156,0	157,6	163,3	163,6	168,7
	November	159,2	153,5	157,6	163,1	162,6	155,6	154,8	155,6	155,6	156,5	159,7	165,4	161,0	172,3
	Dezember	154,4	150,8	151,3	156,1	159,3	152,6	151,3	152,6	153,6	155,1	158,3	156,2	156,2	169,8
1933	Januar	152,9	149,2	148,6	154,8	159,0	150,8	149,1	150,7	152,1	153,5	156,8	157,1	157,1	166,6
	Februar	156,5	152,1	154,4	157,3	162,0	152,5	153,8	154,8	154,6	156,8	160,5	157,9	170,3	
	März	161,3	154,3	159,4	163,3	168,1	153,0	155,9	156,8	155,8	160,7	166,0	167,7	174,1	
	April	160,2	153,6	158,1	161,5	167,4	152,0	155,3	155,0	155,6	160,8	163,9	168,5	170,5	
	Mai	161,2	155,1	159,2	163,8	166,7	155,0	156,8	154,9	164,6	167,4	162,1	173,3		
	Juni	162,3	156,9	159,5	167,1	165,8		154,0	157,0	153,2	164,4	169,8	157,3	176,6	
Wirtschaftsj. ¹⁾	1932/33	162,8	156,7	161,0	162,0	168,6	155,4	156,7	157,4	157,5	163,4	165,0	166,7	176,4	
	1931/32	204,5	193,6	202,5	210,2	211,8	196,5	199,5	194,4	190,4	201,6	212,4	205,7	220,6	
	1930/31	172,4	170,5	176,0	164,7	178,2	174,1	174,3	171,2	171,2	179,1	156,6	167,5	190,1	
	1929/30	179,7	174,2	175,5	186,1	183,0	174,2	174,2	175,7	173,0	169,6	186,2	175,9	194,5	
	1928/29	221,6	215,2	216,7	230,0	224,4	210,8	213,4	218,2	210,2	215,5	226,7	214,7	236,5	
	1909/14						161,7	162,3		166,2	169,2	173,0	170,7	176,3	
Kalenderjahr 1932		188,1	179,0	186,5	192,0	194,7	181,4	184,2	179,7	178,5	185,7	194,2	192,8	202,3	
	1931	192,1	185,1	193,8	189,5	200,0	189,3	190,1	187,8	182,8	194,7	185,2	187,7	210,9	
	1930	163,2	161,3	162,4	161,4	167,5	162,6	163,0	163,3	161,9	167,0	159,9	159,8	177,9	
	1929	204,3	196,3	198,1	216,0	206,5	196,0	194,3	199,8	192,4	193,5	214,3	196,4	221,1	
	1928	247,0	243,0	246,1	249,2	249,8	242,5	250,0	244,1	239,1	237,7	249,8	247,4	256,5	
	1913	165,4	159,6	164,4	170,4	166,8	161,4	158,9	156,0	162,5	169,0	172,5	162,7	171,9	
Weizen															
1932	Juli	240,0	228,7	239,2		252,2		235,4	219,4	238,1	246,1		244,9	264,7	
	August	214,0	210,8	215,2	213,6	219,3	208,6	214,8	212,7	210,6	220,6	218,3	218,6	234,2	
	September	210,8	210,9	208,8	212,4	210,9	211,9	205,6	213,5	208,8	215,7	216,7	203,9	223,4	
	Oktober	201,9	199,9	199,8	202,2	205,6	202,4	193,8	204,2	198,7	206,1	206,6	200,3	215,5	
	November	201,2	197,2	198,5	204,4	204,8	197,5	194,4	200,8	197,7	205,7	207,8	198,2	216,4	
	Dezember	192,4	188,1	189,7	195,6	197,3	188,0	184,0	192,0	188,7	195,4	197,5	188,0	208,0	
1933	Januar	192,8	185,7	185,4	191,8	196,4	190,2	177,5	189,8	185,5	198,9	195,2	189,6	205,5	
	Februar	195,5	191,4	192,9	196,8	196,8	193,5	182,9	195,8	192,7	200,2	202,3	194,2	212,3	
	März	202,0	197,4	199,0	203,6	207,8	199,2	190,8	200,6	198,5	206,0	206,6	203,3	217,9	
	April	200,1	195,4	196,2	202,8	206,1	195,4	191,4	197,2	196,1	204,0	206,1	199,9	215,3	
	Mai	202,4	198,1	198,1	206,6	206,9		189,7	201,1	197,8	206,5	208,7	197,8	218,2	
	Juni	196,5	191,6	191,6	202,0	200,6		182,6	194,4	191,0	198,8	203,5	189,4	211,0	
Wirtschaftsj. ¹⁾	1932/33	203,9	199,6	201,1	202,9	209,1	198,5	195,2	201,8	200,4	208,2	203,3	202,3	220,2	
	1931/32	241,9	236,6	238,9	242,6	247,7	232,0	236,9	238,8	236,2	245,3	247,7	244,5	261,7	
	1930/31	268,0	262,6	268,4	267,3	273,9	256,7	261,7	266,0	263,4	273,7	267,8	266,2	286,5	
	1929/30	259,0	251,4	254,0	268,2	262,4	247,1	245,6	256,7	250,4	250,7	271,2	250,0	278,1	
	1928/29	225,8	220,2	218,9	231,5	232,8	210,6	221,5	226,3	218,5	215,7	230,8	223,5	244,8	
	1909/14						193,7	203,8		205,5	203,4	210,4	215,4	218,1	
Kalenderjahr 1932		232,3	228,1	230,3	233,8	236,2	221,3	228,2	230,1	229,5	235,8	237,0	232,0	250,1	
	1931	256,2	249,8	254,1	256,4	263,1	246,5	248,4	253,8	248,8	260,6	259,7	257,4	275,3	
	1930	262,2	256,4	260,2	264,4	267,0	249,3	251,5	251,5	256,4	269,1	266,3	256,6	280,6	
	1929	235,7	228,0	228,7	245,3	241,1	222,2	226,4	232,8	227,8	227,8	245,2	230,5	254,6	
	1928	242,2	236,1	236,7	244,4	249,4	233,3	246,7	242,2	234,0	233,8	244,6	245,5	257,7	
	1913	195,8	187,6	193,6	201,6	200,4	176,9	191,8	189,1	195,1	199,0	204,1	206,0	205,9	
Hafer															
1932	Juli	166,4	160,3	165,3	178,4	161,5		157,2	161,8	161,3	173,8	170,0	148,8	180,0	
	August	157,2	145,3	159,7	172,7	151,2	133,1	153,2	146,5	146,5	159,8	166,0	139,3	168,7	
	September	141,9	135,4	146,4	152,2	133,6	132,9	131,9	136,1	138,9	146,7	145,4	119,0	160,6	
	Oktober	139,3	132,1	142,8	149,0	133,1	127,8	130,4	137,1	135,9	143,6	143,8	119,0	146,4	
	November	136,4	129,4	139,0	146,3	128,7	128,6	126,7	134,6	131,9	139,9	141,3	111,4	143,3	
	Dezember	127,5	117,9	130,7	139,0	122,5	117,9	113,6	121,7	119,3	131,7	131,8	105,3	138,4	
1933	Januar	124,2	114,4	125,1	135,5	121,6	117,8	108,9	116,3	113,6	128,9	127,5	104,1	137,5	
	Februar	127,3	118,4	127,9	138,2	124,6	121,8	115,4	118,8	119,3	133,3	132,5	107,1	142,1	
	März	135,7	125,4	135,5	146,8	135,2	128,9	121,7	123,9	126,3	140,9	142,2	107,1	151,4	
	April	134,9	124,9	133,7	146,0	135,0		119,7	123,8	125,8	136,3	143,0	119,6	151,6	
	Mai	140,6	132,4	140,0	152,8	137,0		126,1	134,3	134,6	148,7	150,4	121,4	152,5	
	Juni	144,0	135,1	144,3	156,0	147,0		128,6	137,6	138,1	148,6	151,5	124,1	156,3	
Wirtschaftsj. ¹⁾	1932/33	139,6	130,9	140,9	151,2	135,4	126,1	127,5	132,4	132,6	144,5	145,5	119,9	151,6	
	1931/32	160,4	150,2	160,5	170,5	160,2	143,9	154,1	150,0	150,9	163,7	163,5	144,4	176,9	
	1930/31	171,3	161,1	177,4	180,8	166,0	150,3	167,4	162,8	163,9	183,9	174,6	151,7	177,1	
	1929/30	173,3	160,7	164,7	190,9	172,8	187,9	150,3	167,7	158,1	164,7	177,1	155,8	185,4	
	1928/29	221,6	207,8	216,3	236,0	224,2	189,9	206,8	209,4	205,5	227,3	221,4	211,6	256,9	
	1909/14						167,6	165,4		166,6	183,1	175,6	170,2	177,6	
Kalenderjahr 1932		152,5	145,4	153,7	163,7	147,3	140,3	145,0	146,7	147,5	158,7	155,8	133,4	165,4	
	1931	169,1	156,5	170,9	178,6	170,4	146,5	165,5	167,9	156,0	167,9	173,4	154,2	183,3	
	1930	162,0	152,3	165,1	172,1	157,2	147,4	147,0	157,4	152,5	160,1	165,5	141,4	168,4	
	1929	202,2	185,3	186,7	223,4	204,6	176,7	181,7	190,9	184,2	188,3	204,6	189,7	217,6	
	1928	239,4	229,7	236,8	254,5	236,4	223,8	225,4	230,3	226,3	227,2	236,0	223,1	250,1	
	1913	164,6	156,0	169,6		168,2	147,4								

9. Getreidepreise an deutschen Märkten und in Wirtschaftsgebieten

Monats- und Jahresdurchschnittspreise für 1 000 kg in *R.M.*

Zeit	Reichs- durch- schnitt	Königs- berg i. r.r. loco	Bres- lau loco	Stettin loco	Berlin ab märk. Station	Köln loco	Mün- chen ab südbayer. Verladest.	Mann- heim loco	Berlin ¹⁾ ab märk. Station	Halle loco	Mann- heim loco	Futtergerste	
												Sommer- (S) oder Brau- (B) Gerste	inländische	(ml. u. ausl.^{12)} Donau-Russ
1932 Juli	2) 185,7	169,0	4) B	B	B	S	B	S	5) 201,3	164,9	163,1	183,1	73,6
August	3) 177,2	160,5	180,0	181,2	177,3	.	.	7) 181,8	162,2	157,3	171,3	66,8	
September	181,1	166,6	181,5	186,2	179,6	7) 183,8	173,4	189,6	169,7	160,6	170,6	66,6	
Oktober	183,7	169,0	180,0	188,4	178,3	183,3	174,7	195,7	169,0	166,4	176,3	64,3	
November	183,9	168,5	180,0	184,1	175,0	182,8	166,8	194,9	164,9	167,5	177,3	64,7	
Dezember	179,8	160,5	176,5	182,8	172,1	182,6	164,7	193,1	162,5	165,9	177,5	62,3	
1933 Januar	177,2	158,5	5) 175,0	183,0	170,0	177,2	163,2	192,5	161,0	160,0	176,7	.	
Februar	177,5	161,0	178,9	183,6	171,5	177,3	163,2	192,8	162,6	158,1	177,0	.	
März	180,6	162,3	180,0	184,5	176,0	183,8	167,9	196,3	167,0	161,5	177,9	7) 58,6	
April	178,0	160,5	180,0	.	176,0	183,8	.	191,8	167,2	161,5	173,4	7) 54,9	
Mai	178,4	162,9	.	.	5) 178,1	183,8	.	191,6	171,0	161,5	174,8	55,5	
Juni	15) 176,3	160,7	.	.	.	178,6	.	181,5	167,8	160,8	167,5	56,0	
Wirtschaftsj. ¹⁾ 1932/33	180,0	163,3	179,1	184,2	175,4	181,7	167,7	191,9	165,8	162,0	175,3	62,3	
" 1931/32	182,9	164,2	181,0	.	174,3	185,1	178,7	191,5	164,0	166,2	178,0	86,6	
" 1930/31	213,2	192,5	211,2	221,2	213,1	204,6	10) 226,8	197,3	193,1	196,1	196,1	78,9	
" 1929/30	197,4	159,5	187,8	197,0	194,1	198,6	10) 214,1	171,1	173,5	180,3	180,3	122,6	
" 1928/29	236,6	190,5	238,5	235,8	231,3	248,3	230,9	10) 258,3	200,8	210,7	214,0	175,1	
" 1909/14	.	.	.	.	8) 194,9	.	10) 186,4	.	.	146,8	.	.
Kalenderjahr 1932	184,6	166,7	183,7	.	177,8	186,9	178,3	196,2	167,8	167,8	177,8	79,6	
" 1931	202,4	183,4	209,3	.	197,1	195,0	189,4	6) 204,5	186,9	181,0	193,1	81,0	
" 1930	196,8	167,2	190,6	201,6	194,5	194,7	189,6	10) 216,3	173,6	173,1	176,5	86,1	
" 1929	215,9	172,5	215,3	218,9	215,4	224,2	211,0	10) 232,4	185,2	192,2	200,1	161,2	
" 1928	263,7	222,0	266,4	6) 257,5	9) 183,0	.	265,6	10) 286,2	226,8	229,1	191,1	191,1	
" 1913	172,2	.	.	179,0	8) 183,0	.	172,7	10) 180,0	8) 157,6	.	149,6	.	

1) Juli bis Juni. — 2) Durchschnitt aus den Preisen für Ost- und Mitteldeutschland. — 3) Durchschnitt aus den Preisen für Ost-, Mittel- und Süd-, Südwestdeutschland. — 4) Gute. — 5) 1. Monatshälfte. — 6) Sommer- und Braugerste. — 7) 2. Monatshälfte. — 8) Loco Berlin; um die Vorkriegepreise mit den gegenwärtigen Preisen vergleichen zu können, ist ein Frachttunterschied von 7 *M* je t zu berücksichtigen. — 9) Bis Mitte Juli Notierungen für Sommergerste, ab Mitte August Notierungen für Braugerste. Wegen des beträchtlichen Preisunterschiedes der beiden Sorten wurde ein Jahresdurchschnittspreis nicht berechnet. — 10) Braugerste. — 11) Ab 1928/29 Futter- und Industriergerste. — 12) Ab 11. September 1930 inländische und ausländische zollbegünstigte; ab Oktober 1932 nur inländische. — 13) Notierungen für Abladung (im Verschiffungshafen) im laufenden Monat. — 14) Zollsätze siehe Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1931 I, S. 152, 1932 I, S. 146 und 1933 I, S. 138. — 15) Durchschnitt aus den Preisen für Ost-, Mittel- u. Westdeutschland.

10. Schlachtviehpreise an deutschen Märkten

Monats- und Jahresdurchschnittspreise für 50 kg Lebendgewicht in *R.M.*

(Vergleich zwischen alter und neuer Notierungsmethode siehe Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1928, IV)

Zeit	Reichs- durch- schnitt ¹⁾	Breslau 2)	Stettin 3)	Dresden 4)	Berlin 5)	Ham- burg ⁶⁾	Han- nover ⁴⁾	Köln ⁶⁾	Frank- furt a. M. ⁶⁾	Mann- heim ⁷⁾	München 6)
1932 Juli	35,3	29,8	25,0	37,3	37,7	33,0	30,5	33,4	31,3	27,6	35,3
August	34,9	30,7	25,8	36,9	35,8	31,9	30,3	32,8	31,2	27,6	35,5
September	32,7	28,3	24,5	34,5	30,7	29,0	27,7	.	29,9	27,3	35,4
Oktober	31,3	28,8	23,8	32,3	29,0	28,0	25,3	.	28,7	26,9	34,5
November	31,1	27,4	23,2	32,0	30,2	28,6	26,8	29,7	28,1	25,6	33,2
Dezember	30,7	26,4	22,7	31,5	31,5	30,0	28,0	29,6	26,2	25,1	31,0
1933 Januar	29,3	25,6	22,2	30,9	30,7	29,0	26,5	27,3	24,4	24,1	28,3
Februar	29,7	26,3	23,2	31,5	30,5	30,3	28,1	28,0	25,6	24,0	27,8
März	30,3	26,0	23,2	30,8	30,4	30,3	29,3	29,1	27,7	25,3	28,2
April	31,3	26,6	22,5	31,1	30,5	30,9	29,3	31,2	28,6	26,0	31,5
Mai	31,4	26,7	22,3	31,2	30,5	30,9	29,0	31,4	28,3	26,7	31,6
Juni	32,4	27,4	23,3	33,4	33,7	32,6	31,3	32,5	29,0	25,8	31,4
Wirtschaftsj. ⁸⁾ 1932/33	31,7	27,5	23,5	32,8	31,8	30,4	28,4	30,5	28,3	26,0	32,0
" 1931/32	37,7	32,4	29,1	38,8	38,0	37,1	34,6	35,6	33,6	31,0	38,0
" 1930/31	53,7	47,4	46,2	53,6	53,3	53,4	51,7	50,7	50,6	45,1	52,7
" 1929/30	58,6	52,0	46,8	58,2	57,3	57,7	56,0	56,0	56,5	47,2	57,8
" 1928/29	57,0	52,7	47,0	56,4	55,9	56,2	55,1	55,2	55,0	45,6	54,9
" 1910/14	50,6	44,4	.	49,7	49,7	48,8	46,6	54,3	52,9	49,5	51,4
Kalenderjahr 1932	33,6	28,9	24,4	34,7	34,0	32,7	30,4	32,2	29,7	27,3	34,6
" 1931	45,1	39,4	37,4	45,5	44,8	44,8	42,3	42,4	41,2	37,5	45,3
" 1930	57,9	51,1	48,9	57,5	57,3	57,2	55,8	55,0	55,7	47,8	55,9
" 1929	58,4	52,9	46,3	58,0	58,2	57,2	55,6	56,0	56,4	47,1	57,4
" 1928	58,0	53,5	49,0	56,7	57,1	57,6	56,6	57,1	56,4	46,8	54,6
" 1913	52,8	45,8	40,1	51,4	51,9	50,6	48,3	55,7	53,6	50,8	53,5

1) Durchschnitt aus den Preisen für junge, vollfleischige ausgemästete Ochsen höchsten Schlachtwerts an den 10 wichtigsten Märkten. — 2) Vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts. — 3) Vollfleischige Bullen. — 4) Junge vollfleischige ausgemästete Ochsen höchsten Schlachtwerts. — 5) Junge vollfleischige Ochsen. — 6) Junge und ältere vollfleischige ausgemästete Ochsen höchsten Schlachtwerts. — 7) Junge vollfleischige Ochsen 2. Qualität. — 8) Juli bis Juni. — 9) Durchschnitt aus 6 Märkten.

10. Schlachtviehpreise an deutschen Märkten

Monats- und Jahresdurchschnittspreise für 50 kg Lebendgewicht in *R.M.*

(Vergleich zwischen alter und neuer Notierungsmethode siehe Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1928, IV)

Zeit	Reichs- durch- schnitt ¹⁾	Breslau	Stettin	Dresden	Berlin	Ham- burg	Han- nover	Köln	Frank- furt a. M.	Mann- heim	Mün- chen
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber²⁾											
1932 Juli	32,5	31,6	22,5	33,8	32,9	35,3	29,1	32,5	32,6	33,4	36,0
August	36,4	35,2	26,0	37,4	39,4	38,3	34,6	40,3	34,1	37,4	33,8
September	39,9	35,2	28,0	41,3	42,6	43,8	37,3	43,5	36,9	38,0	38,4
Oktober	40,0	34,9	28,5	44,6	42,0	45,3	35,6	42,0	38,3	37,6	38,5
November	34,8	31,1	28,5	35,5	36,6	39,1	28,8	37,4	33,6	35,8	31,0
Dezember	31,2	29,3	25,4	33,8	30,6	33,4	27,6	33,0	30,5	31,9	31,3
1933 Januar	30,4	28,3	25,0	31,0	29,5	31,0	27,1	32,5	28,7	31,7	32,4
Februar	32,8	32,4	23,0	33,8	30,9	33,8	28,0	33,3	30,6	36,4	34,3
März	36,2	37,4	26,9	37,7	34,3	36,9	31,2	34,4	33,7	39,8	37,5
April	37,4	34,0	30,5	37,3	38,4	39,1	33,6	33,4	38,5	40,4	42,1
Mai	35,6	33,0	31,4	35,5	35,1	35,3	28,9	32,9	36,6	38,2	40,8
Juni	55,1	34,8	25,2	37,5	32,8	32,6	29,8	34,1	34,8	35,1	41,8
Wirtschaftsj. ³⁾ 1932/33	35,2	33,1	26,7	36,6	35,4	36,8	31,0	35,8	34,1	36,3	36,5
1931/32	40,6	39,9	33,9	42,2	40,8	43,3	38,6	42,0	39,1	42,1	39,5
1930/31	63,4	59,7	56,1	64,6	62,6	64,8	59,5	64,5	64,8	67,2	65,3
1929/30	73,4	72,5	61,9	74,8	71,6	76,6	65,6	73,4	74,5	75,9	77,6
1928/29	69,4	66,7	59,3	71,0	68,8	75,6	65,0	69,1	69,1	71,2	73,2
1910/14	57,4	53,3	46,2	54,9	52,0	62,4	65,0	69,1	69,1	58,7	60,1
Kalenderjahr 1932	36,2	33,9	29,3	37,5	36,5	38,9	33,2	37,5	34,7	37,4	36,5
1931	51,2	50,2	43,5	50,6	53,4	49,0	52,4	50,6	53,9	53,9	51,0
1930	70,1	67,4	62,0	71,0	68,7	72,0	63,8	70,9	72,3	73,3	73,9
1929	72,8	72,3	60,0	75,0	71,4	77,5	66,2	71,5	73,2	75,0	76,6
1928	69,5	67,1	59,9	71,7	68,3	75,1	65,1	69,2	68,7	70,8	73,7
1913	61,3	59,3	48,7	56,3	57,8	64,1	61,1	60,9	63,2	60,2	62,1
Schweine, vollfleischige, im Gewicht von 80 bis 100 kg⁴⁾											
1932 Juli	41,2	36,1	37,3	37,1	39,4	38,3	38,6	42,5	42,4	45,0	43,4
August	46,0	40,3	40,8	42,9	43,7	44,3	43,0	47,5	47,8	49,7	49,2
September	42,3	39,0	38,3	42,6	40,1	38,8	37,8	42,0	43,1	46,9	43,9
Oktober	41,2	39,4	38,8	42,1	40,0	38,0	37,0	41,4	42,0	44,7	41,1
November	39,4	39,4	37,8	39,6	38,6	36,9	35,5	38,8	40,1	42,8	40,0
Dezember	37,1	36,8	34,8	37,3	36,3	34,9	33,8	37,4	37,3	39,8	37,0
1933 Januar	35,3	34,0	32,3	34,0	33,8	32,7	31,9	35,6	36,6	37,5	35,3
Februar	36,9	34,1	34,9	35,3	35,3	35,1	33,0	38,8	38,4	40,9	35,1
März	37,4	33,3	32,7	35,3	34,7	35,1	33,6	40,5	37,8	40,0	37,7
April	35,0	30,6	30,1	33,5	32,7	33,4	31,9	36,4	36,0	37,6	36,4
Mai	34,8	29,8	29,0	32,9	31,8	33,2	32,0	36,8	35,1	38,2	36,7
Juni	34,5	29,4	28,3	32,0	31,6	33,2	32,9	35,5	34,6	38,4	36,5
Wirtschaftsj. ³⁾ 1932/33	38,4	35,2	34,6	37,1	36,5	36,2	35,1	39,4	39,3	41,8	39,4
1931/32	42,6	40,6	39,2	41,1	41,4	40,9	38,6	43,9	43,8	46,4	42,5
1930/31	55,2	51,1	52,0	53,4	54,0	54,3	51,8	56,7	57,0	58,6	56,2
1929/30	77,6	77,0	73,3	75,6	76,5	75,8	73,4	77,6	79,3	81,1	80,1
1928/29	74,8	75,0	70,4	72,6	74,1	73,1	69,3	75,1	76,2	77,9	76,2
1910/14	53,3	51,3	52,2	51,1	51,8	51,3	54,2	54,1	56,4	55,5	53,7
Kalenderjahr 1932	39,7	36,7	35,9	38,1	38,1	37,4	36,3	40,8	40,3	43,2	40,5
1931	47,6	45,2	44,3	46,1	46,5	46,3	43,0	49,0	48,9	51,3	47,7
1930	66,5	63,0	63,0	64,8	65,4	65,2	62,9	67,1	68,6	69,9	68,5
1929	80,5	82,0	76,0	78,9	79,1	78,5	75,6	80,3	81,6	83,5	82,5
1928	85,2	82,4	59,6	62,6	64,5	63,7	60,2	66,5	67,1	68,1	65,4
1913	58,9	55,1	57,8	56,4	57,3	56,4	59,7	59,7	61,4	61,1	58,9
Schafe, mittlere Mastlämmer, ältere Masthammel und gut genährte Schafe⁶⁾											
1932 Juli	.	27,4	23,9	32,8	28,9	25,5	26,1	.	22,1	.	26,0
August	.	28,2	23,7	32,8	30,1	24,8	27,2	.	23,5	.	25,7
September	.	28,8	22,4	30,1	37,8	23,2	24,1	24,5	21,1	.	25,1
Oktober	.	24,1	21,2	27,4	25,3	22,0	21,6	23,3	21,2	.	24,4
November	.	21,8	19,2	23,0	22,8	22,3	21,8	22,1	19,2	.	21,8
Dezember	.	21,0	19,0	26,3	23,0	21,8	26,4	20,1	20,4	.	19,8
1933 Januar	.	23,6	19,6	27,2	24,2	24,9	23,1	.	20,6	.	18,6
Februar	.	23,3	21,4	29,1	27,3	28,1	21,0	.	21,6	.	20,3
März	.	25,4	22,4	30,8	28,7	27,9	25,7	.	22,5	.	22,3
April	.	23,8	22,0	32,5	27,3	28,0	25,4	.	22,2	.	23,5
Mai	.	22,5	20,8	28,6	24,3	25,0	24,5	.	22,5	.	23,5
Juni	.	23,7	21,2	29,5	25,6	27,1	24,0	.	22,3	.	23,5
Wirtschaftsj. ³⁾ 1932/33	.	24,5	21,4	29,2	26,3	25,0	24,2	.	21,6	.	22,9
1931/32	.	30,8	25,7	36,5	32,1	29,8	29,4	.	27,3	.	25,1
1930/31	.	45,5	41,4	50,4	44,5	44,9	44,6	46,0	42,5	.	40,4
1929/30	.	51,8	44,3	58,4	50,7	54,7	61,3	.	43,0	.	50,2
1928/29	.	48,2	43,2	58,7	50,9	55,2	51,6	.	45,5	.	48,6
1910/14	.	37,2	40,3	40,3	38,5	40,5	36,9	.	41,0	.	41,0
Kalenderjahr 1932	.	26,8	22,8	31,5	28,3	26,6	26,3	.	22,8	.	23,1
1931	.	37,2	32,1	41,6	36,6	36,0	35,9	.	33,9	.	32,2
1930	.	50,5	45,2	56,2	49,8	50,9	49,2	47,6	44,1	.	45,7
1929	.	50,0	43,5	61,0	52,9	56,7	52,6	.	45,6	.	52,7
1928	.	47,2	43,0	57,0	48,5	53,6	51,6	.	43,9	.	45,2
1913	.	40,0	37,7	43,8	41,9	43,7	39,2	42,9	.	.	48,7

¹⁾ Durchschnitt aus den Preisen an den wichtigsten Märkten (Kälber 11, Schweine 15 Märkte). — ²⁾ Breslau: beste und mittlere Mast- und Saugkälber. — ³⁾ Juli bis Juni. — ⁴⁾ Stettin: Schweine von 80 bis 120 kg; Hamburg: gute leichte Ware; München: vollfleischige Schweine unter 120 kg; ab September 1930 unter 100 kg. — ⁵⁾ Durchschnitt aus 10 Märkten. — ⁶⁾ Berlin: gut genährte und fleischige Schafe; Hamburg: ab Januar 1933 mittlere Mastlämmer und -hammel sowie beste junge Schafe — ⁷⁾ 1. Monatshälfte.

11. Großhandelspreise für Kohlen

Preise für Steinkohlen ab Zeche für 1000 kg in *RM*

Die für die Nachkriegszeit angegebenen Syndikatspreise gelten nur für das unbestrittene Absatzgebiet; im bestrittenen Gebiet des Inlands (hauptsächlich Küsten- und Stromgebiete) und im Auslandsabsatz werden die Preise von den jeweiligen Wettbewerbsverhältnissen bestimmt. — In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Sommerpreisabschläge, soweit bekannt, berücksichtigt. ¹⁾

Rheinisch-Westfälisches Kohlsyndikat

Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Fettkohlen				Gasflam-förderkohlen	Eß-kohlen	Magerkohlen (westl. Revier)			Koks			Steinkohlenbriketts		
	Förder-	Stück-I	Nuß-I, ge-wasch.	Koks-			Förder-(25 % Stücke)	Stück-	Anthra-zit-Nuß-I. Gr. 15)	Fein-I gewaschen	Hoch-ofen-	Gieße-rei-	Brech-I ⁵⁾	I. Kl.	Eß-, Eiform ⁶⁾
1913/14 ²⁾ ...	12,00	14,00	14,25	13,25	12,50	11,50	15,00	19,50	8,50	17,50	19,00	21,00	14,50		
1927 J. D. ...	14,87	19,84	19,84	15,97	15,62	13,89	20,84	38,79	9,50	21,45	22,45	26,93	22,00	22,00	21,75
1928 » ...	16,20	21,28	21,28	17,39	17,01	15,30	22,61	42,15	11,12	21,54	22,54	27,27	22,00	22,00	21,75
1929 » ...	16,87	22,00	22,00	18,10	17,70	16,00	23,50	41,00	12,44	23,50	24,50	29,63	22,00	22,00	24,35
1930 » ...	16,76	21,85	21,85	17,98	17,59	15,90	23,35	39,82	12,56	23,34	24,34	29,75	21,85	21,85	24,35
1931 » ...	15,40	20,10	20,10	16,50	16,20	14,60	21,50	37,50	11,00	21,40	22,40	27,26	20,10	20,10	21,58
1932 » ...	14,21	18,54	18,54	15,22	14,95	13,14	19,35	33,78	9,90	19,26	20,16	22,42	18,09	18,09	19,43
1930*) ...	16,87	22,00	22,00	18,10	17,70	16,00	23,50	40,50	12,70	23,50	24,50	31,00	22,00	22,00	25,00
1. 5.	16,89	22,02	22,02	18,12	17,72	16,02	23,52	40,54	12,71	23,52	24,52	31,03	22,02	22,02	25,03
1. 12.	15,40	20,10	20,10	16,50	16,20	14,60	21,50	38,00	11,00	21,40	22,40	28,30	20,10	20,10	22,00
1932 1. 1.**)	14,21	18,54	18,54	15,22	14,95	13,14	19,35	34,20	9,90	19,26	20,16	23,00	18,09	18,09	19,80

Oberschlesisches Steinkohlsyndikat (Königin-Luise-Grube, Preußag)

Niedersch. Steinkohlsyndikat

Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Flammkohlen			Gaskohlen			Koks		Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Flammkohlen ¹⁰⁾ (Fürstenst.)		
	Stück-	Nuß-Ia, gewasch.	Staub-	Stück-	Nuß-Ia, gewasch.	Koks-	Stück- Würfel-I	Stück-		Nuß-I, gewasch.	Erbs-I, gewasch.	
1913 J. D. ³⁾ ...	13,80	13,80	5,70	14,20	14,20	9,00			1913 ³⁾ ...	11) 17,10	11) 17,10	
1927 » ...	16,63	16,90	6,35	16,88	17,08	11,40	26,20	27,95	1927 J. D.	22,13	22,13	21,65
1928 » ...	17,32	17,95	6,63	17,59	18,09	11,80	26,73	28,48	1928 » ...	22,42	22,42	21,80
1929 » ...	18,00	18,80	7,40	18,30	19,10	12,20	26,50	29,55	1929 » ...	23,53	23,53	22,35
1930 » ...	17,93	18,72	7,47	18,22	19,02	12,15	26,38	29,42	1930 » ...	23,45	23,45	22,30
1931 » ...	16,94	17,69	7,06	17,22	17,97	11,48	24,90	27,80	1931 » ...	22,43	22,43	21,55
1932 » ...	15,25	16,15	6,35	15,50	16,40	10,35	22,40	25,00	1932 » ...	20,74	20,74	19,59
1930*) ...	18,00	18,80	7,50	18,30	19,10	12,20	26,50	29,55	1930*) ...	23,53	23,53	22,35
1. 4.	18,02	18,82	7,51	18,32	19,12	12,21	26,52	29,57	1. 4.	23,55	23,55	22,37
1. 12.	16,94	17,69	7,06	17,22	17,97	11,48	24,90	27,80	1. 12.	22,43	22,43	21,55
1932 1. 1.**)	15,25	16,15	6,35	15,50	16,40	10,35	22,40	25,00	1932 1. 1.**)	20,74	20,74	19,59

Sächsisches Steinkohlsyndikat (Wilhelmschacht)

Niedersächsisches Kohlsyndikat (Gesamtbergamt in Obernkirchen)

Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Gaspech-stücke	Wasch-nuß I	Wasch-würfel I	Stück-koks	Brech-koks I	Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Schmie-de-kohlen	Nuß-kohlen II	Koks-kohlen	Stück-koks ¹⁵⁾	Brech-koks I	Briketts
1927 » ...	28,50	23,00	27,99	25,99	30,89	1928 » ...	22,82	14,78	22,82	30,76	35,12	26,03
1928 » ...	29,23	23,99	29,59	27,99	32,56	1929 » ...	23,10	13,55	22,82	30,76	37,13	26,03
1929 » ...	29,60	24,50	30,00	30,87	34,89	1930 » ...	24,88	12,44	22,70	30,63	37,74	25,94
1930 » ...	29,54	24,43	28,94	30,89	34,15	1931 » ...	23,50	11,70	21,20	28,90	34,96	24,70
1931 » ...	28,65	23,50	27,88	29,50	31,75	1932 » ...	21,50	11,70	19,00	26,00	29,42	22,00
1932 » ...	25,80	21,15	25,48	26,60	29,42	1930*) ...	25,00	12,50	22,82	30,76	39,00	26,03
1930*) ...	29,60	24,50	30,00	31,00	35,00	1. 4.	»	12,51	22,84	30,79	39,04	26,06
1. 4.	»	»	13) »	»	14) »	1. 12.	23,50	11,70	21,20	28,90	36,00	24,70
1. 5.	29,63	24,52	30,03	31,03	35,04	1932 1. 1.**)	21,50	»	19,00	26,00	30,00	22,00
1. 12.	28,65	23,50	29,50	31,00	32,50							
1932 1. 1.**)	25,80	21,15	25,48	26,60	29,42							

Aachener Steinkohlsyndikat (Eschweiler Bergwerksverein)

Kohlsyndikat für das rechtsrheinische Bayern

Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Anthrazitkohl. (Mager-)		Halbfettkohlen		Fettkohlen		Koks		Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Oberbayerische Pechkohlen		
	Stücke	Wärf. A (Nuß I), gewasch.	Stücke	Wärf. A (Nuß I), gewasch.	Stücke	Wärf. A (Nuß I), gewasch.	Gieße-rei-	Brech-I		Größ 75-200 u. Stücke über 200 mm, ges.	Brocken 50-75 u. Wärfel 25-50 mm, gewasch., /, flüßig.	Nuß II, gewasch.
1927 J. D.	27,80	40,78	24,80	29,78	21,84	21,84	24,94	27,94	1927 J. D.	24,32	25,14	16,87
1928 » ...	28,21	43,53	25,47	30,40	23,47	23,47	25,02	28,28	1928 » ...	24,54	25,76	16,87
1929 » ...	28,53	41,88	26,00	31,50	24,77	24,77	26,74	30,63	1929 » ...	25,20	27,87	16,87
1930 » ...	28,39	40,70	25,87	31,36	24,63	24,63	26,59	30,78	1930 » ...	25,18	27,33	16,87
1931 » ...	26,60	38,40	24,20	29,60	22,90	22,90	24,70	28,26	1931 » ...	24,90	26,03	16,48
1932 » ...	25,00	34,68	22,60	26,90	21,40	21,40	22,25	23,27	1932 » ...	22,40	23,95	14,80
1930*) ...	28,53	41,38	26,00	31,50	24,77	24,77	26,74	32,00	1930*) ...	25,20	27) 28,10	16,87
1. 5.	28,56	41,42	26,03	31,53	24,79	24,79	26,77	32) 32,03	1. 12.	24,90	26,90	»
1. 12.	26,60	38,90	24,20	29,60	22,90	22,90	24,70	29,30	1931 1. B.	»	»	16,40
1932 1. 1.**)	25,00	35,10	22,60	26,90	21,40	21,40	22,25	23,68	1932 1. 1.**)	22,40	27) 24,20	14,80

Anmerkungen siehe nächste Seite

11. Großhandelspreise für Kohlen

Preise für Braunkohlen ab Zeche (Höchstpreise für ein engeres Kerngebiet) für 1000 kg in *R.M.*

Jahre, Stichtage der Neu- festsetzung	Ostbaltisches Braunkohlensyndikat (Niederlausitzer Gruppe)						Jahre, Stichtage der Neu- festsetzung	Mitteld. Braunkohlensyndikat (Mitteld. Gblet)					
	Briketts		Förder- kohlen	Sieb- kohlen	Stück- kohlen	Staub- kohlen		Briketts im Hausbrand- n. groß. Industrieformat		Förder- kohlen	Sieb- kohlen	Stück- kohlen	
	für Hausbrand	für Indu- strie- zwecke						für Haus- brand ¹⁹⁾	für Industrie- zwecke				
1913 J. D.	9,94		2,55				1913 J. D.	9,49		3,38			
1927 »	13,58	13,17	12,15	2,97	3,97	4,45	2,37	1927 »	13,75	12,80	3,37	4,21	4,76
1928 »	14,10	13,85	12,50	3,97	3,97	4,45	2,37	1928 »	14,42	13,50	3,37	4,21	4,76
1929 »	14,70	14,70	13,00	2,97	3,97	4,45	2,37	1929 »	15,25	14,00	3,37	4,21	4,76
1930 »	14,70	14,53	12,89	2,97	3,97	4,45	2,37	1930 »	15,25	13,89	3,37	4,21	4,76
1931 »	14,62	13,67	12,36	2,95	3,95	4,43	2,36	1931 »	15,16	13,35	3,35	4,19	4,73
1932 »	13,23	13,23	11,70	2,67	3,57	4,00	2,13	1932 »	13,73	12,60	3,04	3,79	4,29
1931 *)	¹⁸⁾ 15,10	14,10	12,40	2,97	3,97	4,45	2,37	1931 *)	16,00	13,40	3,37	4,21	4,76
1. 5.	¹⁸⁾ 14,00	13,00	»	»	»	»	»	1. 4.	14,00	»	»	»	»
1. 9.	¹⁸⁾ 14,80	13,80	»	»	»	»	»	1. 7.	15,00	»	»	»	»
1. 10.	¹⁸⁾ 15,00	14,00	»	»	»	»	»	1. 10.	16,00	»	»	»	»
1. 11.	¹⁸⁾ 15,10	14,10	»	»	»	»	»	10. 12.	14,40	12,60	3,04	3,79	4,29
11. 12.	13,60	11,70	2,67	3,57	4,00	2,13		1932 (1. 4.	12,60	»	»	»	»
1932 (1. 5.	12,60	»	»	»	»	»	»	u. (1. 7.	13,50	»	»	»	»
1. 9.	13,30	»	»	»	»	»	»	1933 (1. 10.	14,40	»	»	»	»
1. 10.	13,50	»	»	»	»	»	»						
1933 (1. 11.	13,60	»	»	»	»	»	»						

*) Seit der letzten Neufestsetzung (vgl. Jahrb. 1931, S. 270/271) gültiger Preis. — **) Die zuletzt genannten Preise gelten auch bis August 1933. — 1) Während der Winter 1931/32 und 1932/33 wurden von sämtlichen Syndikaten gewisse Mengen Brennstoffe für Erwerbslose zu vorbilligen Preisen — 1931/32 teilweise auch kostenlos — abgegeben. — 2) Geschäftsjahr (April bis März). — 3) Die Vorkriegspreise verstehen sich ohne den in den Nachkriegspreisen enthaltenen Handelsnutzen. — 4) Vom 1. 4. bis 30. 9. 1913. — 5) Für Lieferungen nach Süd- und Südwestdeutschland wurden ab 1. 5. 1932 (für Brechkohls bis 30. 9. 1932 und ab Frühjahr 1933) außer den Sommerabgaben noch Sondervergünstigungen gewährt. — 6) Händlerabgabe für Sommerbezug: 1930 und 1931 für Mai 3,00, Juni 2,00, Juli 1,00 *R.M.*; 1932 und 1933 für Mai 2,50, Juni 1,50, Juli 1,00 *R.M.*. — 7) Händlerabgabe für Sommerbezug: 1930 und 1931 für Mai 4,00, Juni 3,50, Juli 3,00, August 2,00 *R.M.*; 1932 für Mai 2,50, Juni 2,00, Juli 1,50, August 1,00 *R.M.*; 1933 für Mai 2,25, Juni 2,00, Juli 1,50, August 1,00 *R.M.*. — 8) Händlerabgabe für Sommerbezug: 1930 und 1931 für Mai 2,50, Juni 1,50, Juli 1,00 *R.M.*; 1932 und 1933 für Mai 2,00, Juni 1,50, Juli 1,00 *R.M.*. — 9) Preise der Gleiwitzer Grube, da Preise der Königin-Luise-Grube nicht mehr vorliegen. In der Zeit vom 25. Oktober 1926 bis 30. November 1930 waren die Preise der Gleiwitzer Grube die gleichen wie die der Königin-Luise-Grube. — 10) Von 1927 bis 1931 wurden während der Sommermonate je nach den Marktverhältnissen gestaffelte Preisabschläge gewährt. — 11) 1. Januar 1913. — 12) Sommerpreisabschläge: 1930 für April bis Juni 3,00, Juli 2,00, August 1,00 *R.M.*; 1931 für April bis Juli 3,00, August 2,00 *R.M.*; 1932 für April bis Juni 2,00, Juli und August 1,00 *R.M.*; 1933 für April bis August 2,00 *R.M.*. — 13) Preise der Grube Schedewitz. Preise für den Wilhelmshacht liegen nicht mehr vor. Die Preise der Grube Wilhelmshacht waren bisher die gleichen wie die der Grube Schedewitz. — 14) Sommerpreisabschläge: 1930 für April bis Juni 2,00, Juli und August 1,00 *R.M.*; 1931 für April bis Juli 2,00, August 1,00 *R.M.*; 1932 für Mai 2,50, Juni 2,00, Juli 1,50, August 1,00 *R.M.*; 1933 für Mai 2,25, Juni 2,00, Juli 1,50, August 1,00 *R.M.*. — 15) Bis März 1930 als Großkoks bezeichnet. — 16) Sommerpreisabschläge: 1930 und 1931 für Mai 4,00, Juni 3,50, Juli 3,00, August 2,00 *R.M.*; 1932 für Mai 2,50, Juni 2,00, Juli 1,50, August 1,00 *R.M.*; 1933 für Mai 2,25, Juni 2,00, Juli 1,50, August 1,00 *R.M.*. — 17) Sommerpreisabschläge: 1930 für April und Mai 2,00, Juni und Juli 1,50, August 1,00 *R.M.*; 1931 für April 3,00, Mai 2,50, Juni 2,00, Juli und August 1,50 *R.M.*; 1932 für Mai bis Juli 1,00 *R.M.*; 1933 für April bis Juni 2,00 *R.M.*. — 18) In Berlin und im Küstengebiet der Nordsee wurde auf diese Preise ein Nachlaß von 1,00 *R.M.* je t gewährt. — 19) Für frachttungünstige Absatzgebiete wurden ab 1. November 1930 Preisnachlässe in verstärktem Umfang gewährt.

12. Großhandelspreise für Eisenerze und Eisen

a. Gegenwärtig gebundene Preise (in Jahresdurchschnitten und nach Stichtagen der Neufestsetzung)

Jahre, Stichtage der Neu- festsetzung	Eisenerze frei Waggon Grubenanschluß — <i>R.M.</i> für 1000 kg ¹⁾									
	Rohspat tel quel	Gerösteter Spateisenstein	Brauneisenstein					Roteisenstein 42% Fe 28% SiO ₂		
			manganarmer (Vogelsbg.) 45% Metall 10% SiO ₂ 6% H ₂ O ²⁾	manganhaltiger I. Sorte 20% Fe 15% Mn	sonstiger 40% Fe 20% Mn 20% SiO ₂					
1913 J. D.	15,00	18,85				10,00	2)			
1927 »	14,23	19,25				11,58	8,58			
1928 »	14,70	20,00		13,70		12,65	9,65			
1929 »	14,70	20,00		13,70		12,80	9,80			
1930 »	14,70	20,00		13,70		12,80	9,80			
1931 »	14,37	19,50		13,70		12,80	9,80			
1932 »	13,60	18,50		12,20		10,00	9,00			
1930*)	14,70	20,00		13,70		12,80	9,80			
1931 1. 3.	14,30	19,40								
1932 1. 1.	13,60	18,50		12,20		10,00	9,00			
1933 1. 4. *)		16,00		11,60		9,00	8,10			

Jahre, Stichtage der Neu- festsetzung	Roheisen — <i>R.M.</i> für 1000 kg								
	Gießerei-				Hämatit, Frachtlage Ober- hausen	Stahlisen	Spiegeleisen, 10-12% Mn-Gehalt	Puddeleisen Siegerländer Frachtlage Siegen	
	I	III	I	III					
	Frachtlage Oberhausen	ab obersehler. Hütte	III	IV	V	Frachtlage Siegen			
1913 J. D.	³⁾ 77,50	⁴⁾ 74,50				⁵⁾ 81,50	72,00	82,00	69,00
1927 »	87,63	83,33	92,50	87,83	72,33	71,33	70,33	92,00	87,25
1928 »	86,50	82,00	92,50	87,50	71,00	70,00	69,00	87,50	85,00
1929 »	87,76	83,89	93,13	90,02	73,52	72,52	71,52	89,70	86,89
1930 »	87,41	83,91	92,41	90,41	73,91	72,91	71,91	89,63	86,36
1931 »	83,11	77,61	87,61	84,11	67,70	66,70	65,70	85,07	79,66
1932 ⁶⁾ »	73,50	68,00	78,00	74,50	60,00	59,00	58,00	74,50	71,00
1930*)	88,50	85,00	93,50	91,50	75,00	74,00	73,00	91,00	88,00
14. 6.	86,50	83,00	91,50	89,50	73,00	72,00	71,00	88,50	85,00
1931 1. 1.	83,50	78,00	88,00	84,50	68,00	67,00	66,00	85,50	80,00
16. 12.	74,50	69,00	79,00	75,50	61,00	60,00	59,00	85,50	82,00
1932 1. 11. **)	68,50	63,00	73,00	69,50	58,00	54,00	53,00	69,50	66,00

Anmerkungen siehe nächste Seite.

12. Großhandelspreise für Eisenerze und Eisen

a. Gegenwärtig gebundene Preise (in Jahresdurchschnitten und nach Stichtagen der Neufestsetzung)

Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Walzwerkerzeugnisse (Werksgrundpreise für Thomasgüte) — <i>R.M.</i> für 1000 kg												
	Rohblöcke	Vorgewalzte Blöcke	Knüppel	Platinen	Formeisen (Träger) Fracht-lage Oberhausen ¹¹⁾	Stabeisen Fracht-lage Oberhausen ¹²⁾	Band-eisen	Walz-draht ¹³⁾	Kesselschle 38 Güte 4,76 mm und darüber	Mittel-bleche 3 bis unter 4,76 mm	Feinbleche, ofengeglüht ¹⁶⁾ Fracht-lage Siegen		
											Grundpreise		Effektivpreise
											1 bis unter 3 mm ¹⁷⁾	unter 1 mm ¹⁷⁾	
Fracht-lage Dortmund bzw. Ruhrort ⁷⁾				Fracht-lage Essen		Fracht-lage Essen oder Dillingen ¹⁵⁾							
1913 J.D.	82,50	89,60	100,00	97,50	113,75	108,50	117,50	126,25	120,10	127,00	132,40	138,00	200,00
1927	97,50	105,00	112,50	117,50	131,00	134,00	154,00	135,00	148,90	151,93	162,95	169,89	254,84
1928	102,48	109,98	117,48	122,48	136,46	139,46	161,71	144,22	157,30	160,72	164,84	169,87	253,31
1929	104,00	111,50	119,00	124,00	138,00	141,00	164,00	146,70	160,00	165,00	160,98	163,72	245,58
1930	101,96	109,46	116,96	121,96	135,67	138,67	161,08	143,78	157,08	162,08	164,60	165,13	247,70
1931	94,95	102,39	109,33	114,29	123,54	126,50	146,25	131,59	147,34	149,33	158,67	160,00	237,58
1932	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00	144,00	211,00
1930*)	104,00	111,50	119,00	124,00	138,00	141,00	164,00	146,70	160,00	165,00	158,67	160,00	258,75
11. 4.	104,00	111,50	119,00	124,00	138,00	141,00	164,00	146,70	160,00	165,00	158,67	160,00	258,75
1. 6.	100,50	108,00	115,50	120,50	134,00	137,00	159,00	141,70	155,00	160,00	160,00	160,00	255,00
1. 1.	96,00	103,50	110,50	115,50	125,00	128,00	148,00	132,70	149,00	151,00	160,00	160,00	240,00
1. 12.**)	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00	144,00	211,00

b. Marktpreise (Jahres- und Monatsdurchschnitte) — *R.M.* für 1000 kg (außer Weißblech)

Zeit	Erze		Schwed. Holzkohlen Stahl-Roh-eisen Ia, cif Lübeck	Schrott					Weißblech 1 Doppelkiste (101 kg) 0,28 mm Stärke, Grundpreise ab Werk
	Bilbao-Rubio-, 50% Fe, cif Rotterdam	phosphor-reiche Kiruna-D 60% Fe, 1,8% P, fr. Ruhr		Werkseinkaufspreise					
				frei rhein.-westfäl. Verbrauchswerk			waggonfrei Berliner Versandstation ²⁶⁾		
				Ia Stahl-	Ia Kern-	Ia handl. zerkleinerter Maschinen-gußbruch ²⁵⁾	Ia Kern-	Ia handl. zerkleinerter Maschinen-gußbruch	
1913 J.D.	17,90	16,50	120,00	50,00	56,00	47,50	47,50	39,25	
1927	19,88	21,00	127,95	63,08	60,69	71,39	46,92	51,06	
1928	19,88	21,00	128,92	57,78	55,61	70,63	42,17	47,61	
1929	20,28	21,00	131,08	62,95	60,59	71,80	44,09	47,29	
1930	19,20	21,00	129,78	48,67	46,67	61,54	34,89	46,29	
1931	14,75	21,00	110,58	34,70	32,70	46,38	22,58	38,20	
1932	10,48	16,27	76,67	26,09	24,09	38,93	17,16	34,71	
1932 Juni	10,73	16,50	76,50	25,30	23,30	37,30	17,05	36,00	
Juli	10,73	16,50	74,50	22,75	20,75	36,00	16,50	36,00	
August	10,21	16,50	74,50	23,00	21,00	35,00	16,10	36,00	
September	10,21	16,50	74,50	26,65	24,65	38,25	15,85	36,00	
Oktober	9,45	16,50	71,00	28,25	26,25	40,75	16,50	36,00	
November	9,19	16,50	70,30	30,80	28,80	43,20	18,25	36,00	
Dezember	8,98	13,75	72,70	31,15	29,15	43,00	19,25	36,00	
1933 Januar	9,91	13,75	73,60	33,65	31,65	44,40	20,25	36,00	
Februar	10,09	13,75	73,60	36,50	34,50	45,40	22,40	36,00	
März	9,77	13,75	72,20	35,40	33,40	44,10	24,10	36,00	
April	9,79	13,75	72,20	33,25	31,25	41,50	23,05	36,00	
Mai	9,94	13,75	69,50	32,40	30,40	40,00	21,45	36,00	
Juni	10,03	13,75	71,80	31,90	29,90	39,00	20,70	36,40	

*) Seit der letzten Neufestsetzung gültiger Preis (vgl. Jahrbuch 1931, S. 271/272). — **) Die zuletzt genannten Preise gelten auch bis einschl. Aug. 1933. — *) In der Zeit vom 1. Juni 1928 bis 30. September 1927 und ab 1. April 1929 wurde den inländischen Erzeugern des Siegerlandes und des preußisch-hessischen Lahm- und Dillgebets eine Reichs- und Staatsbeihilfe in Form einer Absatzprämie gewährt. — *) Im Jahre 1913 sind die Preise auf der Basis 50% Fe mit der Skala 0,40 *M.* je % Fe erstellt. Für Rotheisenwürde sich hiernach rechnerisch ein Preis für 1913 von 10,90 *M.* je t ergeben. Die Qualität dieses Erzes war jedoch infolge besserer Zusammensetzung (Kalk- und Kieselsäuregehalt) etwas höher als in der Gegenwart. — *) Unter Berücksichtigung eines ab 1. November 1932 allgemein gewährten Rabatts von 6 *R.M.* je t. — *) Ab rheinisch-westfälisches Werk. — *) Bis 14. Mai 1929 Fracht-lage Sierck; Fracht-lage Wintersdorf je 4 *R.M.* teurer. — *) Ab Luxemburg; vergleichbarer Vorkriegspreis für das den heutigen Preisen entsprechende Absatzgebiet. — *) 1913 ab rheinisch-westfälisches Werk. — *) Ab August 1926 gültig für Mengen über 200 t; bei Lieferung von 100 bis 200 t Zuschlag von 1 *R.M.* je t bei Lieferung von weniger als 100 t Zuschlag von 2 *R.M.* — *) Januar 1914. — *) Unter Berücksichtigung der ab 1. Dezember 1931 bei ausschließlichem Bezug von Verbandsmaterial gewährten Sondervergütungen; diese betragen für Halbzeug 3, Walzwerkerzeugnisse (außer Walzdraht) 5 und Band-eisen 6 *R.M.* je t. — *) Fracht-lage Neunkirchen ab 1927 6 *R.M.* weniger; für 1913 liegt ein hiermit vergleichbarer Preis nicht vor. — *) Fracht-lage Neunkirchen ab 1927 6 *R.M.* weniger; 1913 betrug der hiermit vergleichbare Preis auf Fracht-lage Türkshöhe 100,75 *M.* — *) Von den Verbandsgrundpreisen sind von Januar 1927 bis 12. Januar 1928 25 *R.M.*, vom 13. Januar bis 10. Mai 24,70 *R.M.*, vom 11. Mai 1928 bis 30. November 1931 25,30 *R.M.* und ab 1. Dezember 1931 15,30 *R.M.* Rabatt abgezogen; die angegebenen Preise stellen die maßgeblichen Verkaufspreise für Walzdraht zur Lieferung an die dem Drahtverband angeschlossenen Werke dar. — *) Grobbleche, 5 mm und darüber. — *) Bis 19. Februar 1928 Fracht-lage Siegen oder Dillingen; bis Mai 1928 freie Preise. — *) Für kastengeglühte Bleche wurden bis November 1931 10,00, ab Dezember 1931 9,00 *R.M.* Aufschlag je t berechnet. — *) Bis 10. April 1930 freie Marktpreise. — *) Infolge von Abschlüssen, die vor Gründung des Feinblechverbandes getätigt worden sind, wurden die Verbandspreise erst ab Dezember 1930 erreicht. — *) Ab 1. Dezember 1931 wurde bei ausschließlichem Bezug von Verbandsmaterial eine Sondervergütung von 5 *R.M.* je t gewährt, die jedoch nicht vom Grundpreis, sondern vom Endbetrag (einschl. Zuschläge) abgesetzt wird. — *) Errechneter Preis. — *) Nominelle Preise. — *) Ab Oktober 1931 Marktpreis 16,50 *R.M.*; neue Abschlüsse wurden jedoch nicht getätigt. — *) Richtig; der Preis gilt ab Januar 1932. — *) Großhandelseinkaufspreise; mit den für 1913 und ab 1930 angegebenen Preisen nicht ganz vergleichbar. — *) Verkaufspreise des Großhandels. — *) Bis Dezember 1931 Richtpreise; ab Januar 1932 wurden infolge Umstellung der Einkaufsorganisation Richtpreise nicht mehr erstellt. Die ab 1932 für Kernschrott 14 angegebenen Preise stellen tatsächlich angelegte Durchschnittspreise waggonfrei Versandstation des mittel- und ostdeutschen Einkaufsgebiets dar. Sie sind mit den früher mitgeteilten Richtpreisen ungefähr vergleichbar. — *) Bis 31. März 1933 10% H₂O. — *) Nach Abzug des Treurrabatts von 5 *R.M.*

IX. Löhne und Arbeitsmarkt

A. Löhne und Gehälter

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittsverdienste im Steinkohlenbergbau

Zeit (Vierteljahr oder Vierteljahrs- durchschnitt)	Gesamtbelegschaft					Einzelne Arbeitergruppen					
	Zahl der ange- legten Arbeiter	Summe der Bar- verdienste in 1 000 RM	Ver- fahrene Arbeits- schichten je an- gelegten Arbeiter	Barverdienste je angelegten Arbeiter		Barverdienste je Schicht (RM)					
				ins- gesamt	je Schicht	Unterirdisch beschäftigte Arbeiter			Übertage beschäftigte er- wachsene männliche Arbeiter		
						ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	Fach- arbeiter	sonstige Arbeiter
RM		Hauer	Schlep- per								
1924	601 456	216 068	64,1	359	5,62	5,94	6,80	5,60	4,98	5,55	4,74
1. Vierteljahr	593 411	186 448	63,9	314	4,95	5,21	5,89	4,67	4,44	4,86	4,26
2. "	590 726	167 470	51,5	284	5,53	5,82	6,63	5,47	5,01	5,56	4,78
3. "	603 203	252 013	71,0	418	5,89	6,23	7,20	5,93	5,13	5,76	4,86
4. "	600 113	252 229	69,7	420	6,03	6,36	7,35	6,06	5,33	6,00	5,04
1925	558 313	251 327	68,6	450	6,57	6,90	7,84	6,49	5,88	6,70	5,52
1. Vierteljahr	602 397	258 555	68,3	429	6,29	6,62	7,59	6,28	5,57	6,30	5,25
2. "	574 238	242 733	64,7	423	6,53	6,86	7,78	6,50	5,88	6,70	5,53
3. "	533 519	250 368	70,8	469	6,64	6,99	7,91	6,57	5,91	6,76	5,54
4. "	524 958	253 550	70,6	483	6,86	7,17	8,11	6,64	6,18	7,08	5,78
1926	513 376	256 107	70,1	499	7,12	7,44	8,43	6,83	6,38	7,27	5,95
1. Vierteljahr	513 781	239 274	67,1	466	6,97	7,28	8,25	6,66	6,28	7,15	5,86
2. "	493 591	230 074	66,5	466	7,00	7,32	8,28	6,69	6,31	7,19	5,89
3. "	508 352	267 361	73,9	526	7,12	7,45	8,44	6,85	6,35	7,24	5,91
4. "	536 638	287 718	73,0	536	7,34	7,66	8,69	7,06	6,57	7,48	6,13
1927	537 242	282 057	69,0	525	7,62	7,96	9,03	7,47	6,82	7,76	6,36
1. Vierteljahr	549 450	284 413	70,3	518	7,37	7,70	8,75	7,17	6,58	7,49	6,15
2. "	539 618	266 929	65,4	495	7,57	7,90	8,95	7,41	6,83	7,77	6,37
3. "	530 922	286 519	69,9	540	7,74	8,11	9,18	7,63	6,90	7,87	6,43
4. "	529 142	290 368	70,4	549	7,80	8,16	9,25	7,68	6,96	7,91	6,49
1928	516 071	282 605	67,8	548	8,10	8,47	9,54	7,85	7,30	8,28	6,81
1. Vierteljahr	527 976	295 055	71,6	559	7,81	8,17	9,24	7,62	6,95	7,90	6,47
2. "	519 448	268 584	63,9	517	8,09	8,46	9,52	7,86	7,34	8,32	6,86
3. "	506 157	286 510	68,5	566	8,27	8,64	9,71	8,00	7,45	8,46	6,96
4. "	502 968	280 273	67,1	557	8,30	8,67	9,73	7,99	7,50	8,49	7,00
1929	512 696	299 753	69,5	585	8,42	8,80	9,88	8,13	7,61	8,82	7,10
1. Vierteljahr	501 828	286 870	68,8	572	8,32	8,68	9,73	7,98	7,50	8,50	7,01
2. "	507 358	289 292	67,9	570	8,39	8,76	9,83	8,10	7,61	8,61	7,10
3. "	516 836	310 910	71,1	602	8,45	8,83	9,92	8,23	7,63	8,67	7,11
4. "	524 436	311 940	69,9	595	8,51	8,88	9,99	8,23	7,68	8,70	7,18
1930	461 993	251 945	64,3	545	8,50	8,89	9,92	8,13	7,67	8,68	7,16
1. Vierteljahr	516 497	285 733	65,0	553	8,50	8,88	9,96	8,21	7,64	8,63	7,14
2. "	474 469	246 567	61,1	520	8,52	8,90	9,94	8,17	7,73	8,69	7,23
3. "	441 860	242 140	64,7	548	8,49	8,90	9,89	8,10	7,65	8,59	7,14
4. "	416 124	233 340	66,2	561	8,49	8,87	9,85	7,99	7,68	8,63	7,16
1931	365 649	178 407	62,8	488	7,79	8,13	9,01	7,26	7,09	7,94	6,61
1. Vierteljahr	401 471	202 214	63,2	504	7,99	8,34	9,23	7,51	7,23	8,11	6,73
2. "	372 038	176 592	60,0	475	7,91	8,26	9,16	7,40	7,26	8,12	6,76
3. "	354 776	176 451	63,4	497	7,86	8,22	9,11	7,32	7,15	8,01	6,66
4. "	334 966	158 368	64,5	473	7,35	7,67	8,49	6,75	6,72	7,52	6,25
1932	305 365	124 548	61,9	408	6,58	6,90	7,62	6,01	6,06	6,75	5,65
1. Vierteljahr	320 946	125 355	59,2	391	6,60	6,91	7,64	6,02	6,04	6,78	5,65
2. "	302 233	119 171	59,9	394	6,58	6,90	7,62	6,01	6,08	6,75	5,67
3. "	296 122	120 063	61,8	405	6,56	6,89	7,62	5,99	6,05	6,71	5,64
4. "	302 372	133 602	67,0	442	6,59	6,90	7,62	5,98	6,05	6,73	5,64

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste

2. Durchschnittsverdienste im Braunkohlenbergbau

Zeit (Vierteljahr oder Vierteljahrs- durchschnitt)	Gesamtbelegschaft					Einzelne Arbeitergruppen					
	Zahl der ange- legten Arbeiter	Summe der Bar- verdienste in 1 000 <i>RM</i>	Ver- fahrene Arbeits- schichten je an- gelegten Arbeiter	Barverdienste je angelegten Arbeiter		Barverdienste je Schicht (<i>RM</i>)					
				ins- gesamt	je Schicht	Unterirdisch und in Tagebauen bei der Aufschließung und Ge- winnung beschäftigte Bergarbeiter			Übertage beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter		
						unter- irdisch	in Tagebauen		ins- gesamt	Fach- arbeiter	sonstige Arbeiter
<i>RM</i>		beim Abraum	bei der Kohlen- gewinnung								
1924 ¹⁾	93 317	31 659	71,4	339	4,76	5,56	4,70	5,53	4,68	5,00	4,40
1. Vierteljahr	93 922	29 890	71,3	318	4,47	5,31	4,36	5,09	4,43	4,67	4,22
2. „	99 068	32 663	69,6	330	4,73	5,62	4,69	5,48	4,65	5,00	4,34
3. „	91 550	31 574	71,9	345	4,79	5,57	4,76	5,63	4,70	5,04	4,39
4. „	88 257	32 507	73,2	368	5,04	5,88	4,93	5,88	4,94	5,32	4,63
1925 ¹⁾	82 006	35 507	73,8	433	5,87	6,80	5,81	6,69	5,80	6,32	5,36
1. Vierteljahr	85 636	33 459	72,9	391	5,36	6,18	5,27	6,21	5,27	5,70	4,89
2. „	82 305	33 669	71,2	409	5,74	6,62	5,71	6,57	5,66	6,18	5,23
3. „	79 625	37 123	76,3	466	6,10	7,11	6,08	6,91	6,05	6,62	5,57
4. „	80 528	37 776	74,5	469	6,29	7,40	6,20	7,12	6,21	6,76	5,75
1926	84 683	38 756	72,6	458	6,30	7,28	6,20	7,15	6,25	6,79	5,80
1. Vierteljahr	85 827	38 548	72,4	449	6,20	7,20	6,02	6,98	6,14	6,69	5,67
2. „	85 432	37 497	70,2	439	6,25	7,22	6,19	7,04	6,20	6,72	5,77
3. „	84 279	39 351	74,4	467	6,27	7,22	6,25	7,13	6,22	6,76	5,77
4. „	83 223	39 627	73,5	476	6,48	7,46	6,31	7,37	6,43	6,99	5,98
1927	80 430	39 016	71,8	485	6,76	7,77	6,64	7,70	6,72	7,30	6,24
1. Vierteljahr	82 256	37 905	70,8	461	6,51	7,52	6,34	7,45	6,44	7,01	5,97
2. „	80 905	38 050	70,7	470	6,65	7,59	6,54	7,63	6,62	7,19	6,15
3. „	80 068	40 218	74,7	502	6,73	7,76	6,67	7,66	6,68	7,28	6,18
4. „	78 519	39 891	70,7	508	7,18	8,31	7,02	8,10	7,15	7,75	6,66
1928	82 080	44 673	73,9	544	7,37	8,69	7,19	8,21	7,33	7,90	6,85
1. Vierteljahr	80 372	43 056	74,6	536	7,19	8,55	6,97	8,06	7,14	7,70	6,68
2. „	81 973	42 715	71,7	521	7,27	8,63	7,17	8,07	7,24	7,81	6,77
3. „	83 010	45 903	75,2	553	7,35	8,67	7,25	8,20	7,31	7,88	6,82
4. „	82 976	47 019	74,1	567	7,64	8,96	7,37	8,52	7,62	8,20	7,13
1929	84 780	48 015	74,0	566	7,65	8,99	7,41	8,38	7,64	8,17	7,16
1. Vierteljahr	82 551	44 032	70,7	533	7,54	8,90	7,12	8,23	7,52	8,04	7,08
2. „	86 299	48 684	73,9	564	7,64	8,95	7,47	8,36	7,63	8,18	7,13
3. „	85 826	50 466	76,7	588	7,66	8,96	7,51	8,40	7,66	8,21	7,17
4. „	84 398	48 792	74,7	578	7,74	9,10	7,42	8,54	7,71	8,23	7,26
1930	73 554	39 223	69,6	533	7,66	8,92	7,32	8,36	7,65	8,11	7,26
1. Vierteljahr	77 778	40 039	66,8	515	7,68	9,06	7,39	8,40	7,64	8,12	7,22
2. „	73 179	38 935	69,0	532	7,71	8,94	7,36	8,39	7,72	8,18	7,32
3. „	72 878	40 956	73,9	562	7,62	8,89	7,29	8,21	7,61	8,07	7,23
4. „	70 309	36 962	68,7	526	7,65	8,79	7,26	8,42	7,63	8,06	7,27
1931	83 955	31 769	68,1	497	7,29	8,42	7,03	7,84	7,22	7,63	6,89
1. Vierteljahr	62 607	29 825	62,1	476	7,65	8,64	7,41	8,31	7,60	8,00	7,28
2. „	63 805	32 289	67,9	506	7,44	8,43	7,19	8,01	7,39	7,79	7,07
3. „	65 951	34 235	72,9	519	7,13	8,32	6,89	7,68	7,05	7,46	6,73
4. „	63 380	30 727	69,3	485	6,99	8,30	6,73	7,42	6,89	7,33	6,56
1932 ²⁾	57 519	22 780	65,5	396	6,05	6,99	5,78	6,52	6,00	6,32	5,75
1. Vierteljahr	56 890	21 181	61,0	372	6,10	7,03	5,89	6,58	6,02	6,34	5,77
2. „	59 083	23 551	65,9	399	6,05	6,97	5,74	6,50	6,02	6,32	5,80
3. „	58 336	23 846	68,2	409	5,99	6,97	5,75	6,44	5,96	6,29	5,71
4. „	58 697	23 704	67,0	404	6,03	6,97	5,77	6,47	5,96	6,30	5,71

1) Ohne Bergrevier Altenburg. — 2) Ohne Freistaat Braunschweig.

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste
Durchschnittsergebnisse der amtlichen Lohnerhebungen
3. u. 4. Eisen- und stählerzeugende Industrie sowie metallverarbeitende Industrie
Oktober 1931

(«Wirtschaft und Statistik» Jahrgang 1932, Heft 12, 14, 15, 20 und 24)

Arbeitergruppe (männliche Arbeiter über 21, weibliche über 18 Jahre) und Lohnform Z. = Zeitlohn St. = Stück- oder Prämienlohn (in der metallver- arbeitenden Industrie Stücklohn)	Zahl der er- faß- ten Ar- beiter	Durchschnittl. Wochenarbeitszeit			Durchschnittl. Stundenverdienst					Tarif- mäßi- ger Stun- den- lohn oder Ak- kord- richt- satz ²⁾	Durch- schnitt- licher Stunden- verdienst (Sp. 9) in vH des tarif- mäßigen Stunden- lohns oder Ak- kord- richt- satzes (Sp. 10)	Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst		Ausschaltung der durch Krankheit, Urlaub, Aus- scheiden oder Eintritt während der Erhebungs- zeit bedingten Ver- dienstminderung ¹⁾					
		Zahl der tatsächlich ge- leisteten Arbeitsstunden		darunter zu- schlags- pflichtige nicht- regelmä- ßige Über- nacht-, Sonn- u. Feier- tagsstd. (bezogen auf Sp. 3)	ein- schlie- ßlich sämt- licher tarif- lichen Zu- schläge	aus- schließ- lich der Zu- schläge für nicht- regelmä- ßige Über- nacht-, Sonn- u. Feier- tagsstd.	ausschließlich der tariflichen Zuschläge und der Sozial- zulagen	Ge- sam- t	lediglich in der eigen- lichen Berufsart und Lohnform			Ref.	Ref.	Ref.	Ref.	mit		ohne	
		mit	ohne													Gesamt	lediglich in der eigen- lichen Berufsart und Lohnform	Gesamt	lediglich in der eigen- lichen Berufsart und Lohnform
		1	2	3	4	5	6	7	8			9	10	11	12	13	14		
3. Eisen- und stählerzeugende Industrie																			
A. Hochofenwerke																			
Schmelzer Z.	52	40,73	39,81	38,56	—	92,0	—	85,3	85,1	87,4	126,3	37,47	36,63	35,38					
dar. 1. Schmelzer Z.	25	43,42	42,73	42,09	—	99,6	—	93,8	93,5	70,0	133,6	43,27	42,57	41,85					
» 2. » Z.	21	40,33	38,85	36,95	—	80,1	—	72,8	72,1	63,7	113,2	32,31	31,13	29,32					
Schmelzer St.	231	49,90	48,64	44,53	0,71	96,5	96,1	89,0	90,4	79,2	114,1	48,15	46,94	45,67					
dar. 1. Schmelzer St.	79	50,59	49,13	47,52	1,06	103,6	102,8	95,5	96,5	80,5	119,9	52,39	50,88	49,73					
» 2. » St.	85	49,91	48,91	42,27	0,50	95,0	94,7	87,5	88,8	79,2	112,1	47,39	46,44	40,77					
» 3. » St.	67	49,06	47,71	43,89	0,56	90,0	89,6	83,0	84,4	77,5	108,9	44,14	42,92	40,20					
Sonstige Arbeiter Z.	954	45,32	43,99	—	—	78,0	77,9	72,1	—	—	—	35,37	34,33	—					
» St.	3 712	45,73	44,67	—	0,28	92,0	91,7	85,6	—	—	—	42,06	41,08	—					
B. Stahlwerke																			
Schmelzer Z.	95	47,94	46,95	46,95	0,89	81,5	80,8	78,1	78,1	64,7	120,7	39,07	38,27	38,27					
dar. 2. Schmelzer Z.	44	46,66	45,52	45,52	0,70	78,4	77,9	75,2	75,2	61,8	121,7	36,57	35,68	35,68					
» 3. » Z.	33	47,43	46,16	46,16	1,00	78,6	77,8	75,2	75,2	64,2	117,1	37,30	36,29	36,29					
Schmelzer St.	739	43,78	42,89	39,03	2,41	114,8	112,7	107,9	109,9	83,2	132,1	50,26	49,23	45,57					
dar. 1. Schmelzer St.	315	45,37	44,59	42,22	2,91	127,5	124,8	119,8	121,7	88,0	138,3	57,84	56,84	54,68					
» 2. » St.	213	43,71	43,04	37,85	2,28	107,4	105,7	100,6	102,2	81,1	126,0	46,95	46,23	41,08					
» 3. » St.	211	41,45	40,19	35,66	1,80	101,7	100,3	96,3	97,1	76,9	126,3	42,17	40,89	36,52					
Sonstige Arbeiter Z.	501	46,31	44,65	—	0,73	86,0	85,5	82,5	—	—	—	39,82	38,39	—					
» St.	6 103	42,36	40,91	—	1,34	98,3	97,0	93,3	—	—	—	41,63	40,30	—					
C. Walz-, Hammer- und Preßwerke																			
Walzer ³⁾ Z.	22	44,29	43,41	43,41	0,14	86,0	88,0	85,8	85,8	66,7	128,6	39,00	38,22	38,22					
» St.	2 675	38,09	35,33	34,07	0,50	114,8	114,4	110,9	112,0	78,7	142,3	43,72	40,55	39,48					
dar. 1. Walzer ³⁾ St.	1 081	39,13	37,38	36,61	0,55	127,9	127,4	123,1	123,9	83,6	148,2	50,04	47,81	47,12					
» 2. » St.	795	36,89	35,85	32,23	0,47	110,6	110,3	107,2	108,7	76,3	142,5	40,80	37,44	36,12					
» 3. » St.	797	37,81	34,01	32,45	0,46	99,4	99,0	96,4	97,1	73,7	131,8	37,57	33,79	32,47					
Sonstige Arbeiter Z.	1 357	44,55	40,98	—	0,69	78,0	77,6	74,8	—	—	—	34,76	31,98	—					
» St.	12 372	39,53	37,54	—	0,62	94,1	93,6	90,0	—	—	—	37,20	35,32	—					
D. Hütteneisereien																			
Facharbeiter Z.	191	45,37	43,80	43,62	0,61	85,2	84,9	81,0	81,0	73,2	110,7	38,66	37,32	37,18					
» St.	1 140	44,27	42,72	42,49	0,33	92,8	92,6	89,2	89,4	79,5	111,2	41,07	39,63	39,48					
Angelernte Arbeiter Z.	351	44,27	43,32	42,87	0,75	76,9	76,5	72,2	72,1	64,4	112,0	34,06	33,33	32,97					
» St.	1 350	44,13	42,17	41,58	0,12	86,0	88,0	84,1	84,3	72,8	116,5	38,85	37,13	36,72					
Ungelernte Arbeiter Z.	324	44,49	43,07	42,63	0,22	71,3	71,1	67,9	67,8	61,5	116,0	31,71	30,70	30,32					
» St.	278	44,55	43,03	42,63	0,26	82,8	82,7	78,9	78,9	68,6	110,2	36,91	35,65	35,33					
E. Mechanische und elektrische Reparaturwerkstätten																			
Facharbeiter Z.	2 273	45,54	43,94	43,73	1,42	89,4	88,4	85,4	85,4	75,5	113,1	40,72	39,28	39,12					
» St.	3 706	42,07	40,90	40,82	1,13	92,8	91,8	88,8	88,8	82,4	107,8	39,04	37,95	37,88					
Angelernte Arbeiter Z.	629	44,48	42,20	42,10	1,18	79,0	78,2	75,7	75,7	67,4	112,3	35,13	33,53	33,26					
» St.	1 008	42,83	41,96	41,84	0,70	87,9	87,4	84,5	84,5	75,1	112,5	37,64	36,87	36,79					
Ungelernte Arbeiter Z.	230	42,95	41,27	41,13	1,19	73,5	72,7	70,4	70,4	62,1	113,4	31,62	30,39	30,29					
» St.	364	49,13	48,55	48,55	1,39	93,8	92,9	88,0	88,0	68,8	127,9	46,11	45,56	45,56					

4. Metallverarbeitende Industrie

Insgesamt

Facharbeiter Z.	37 031	41,68	40,74	40,58	0,51	105,2	105,1	104,1	104,0	87,0	119,6	43,93	42,94	42,77
» St.	67 694	38,91	37,54	37,33	0,22	113,9	113,8	112,6	112,9	96,6	116,9	44,34	42,82	42,67
Angelernte Arbeiter Z.	16 478	41,52	40,47	40,26	0,61	86,0	85,7	84,3	84,2	74,4	113,2	35,70	34,79	34,58
» St.	31 258	38,47	36,94	36,57	0,18	101,7	101,6	100,2	100,3	84,3	119,0	39,13	37,57	37,26
Hilfsarbeiter Z.	16 690	41,30	39,95	39,79	0,37	79,0	78,8	77,8	77,7	71,7	108,4	32,63	31,57	31,41
» St.	5 017	39,86	38,56	38,00	0,18	93,6	93,5	92,1	92,3	80,9	114,1	37,32	36,09	35,62
Weibliche Arbeiter Z.	10 403	41,54	40,71	40,49	0,31	53,0	53,0	52,6	52,6	49,0	107,3	22,03	21,58	21,45
» St.	29 185	38,01	37,27	37,11	0,08	63,3	63,3	63,2	63,3	57,3	110,5	24,07	23,60	23,51

Fabrikationszweige

1. Herstellung von Eisen- und Stählen

Facharbeiter Z.	4 718	40,88	39,90	39,71	0,60	96,0	95,5	94,8	94,8	78,4	120,9	39,23	38,28	38,07
» St.	5 895	39,67	38,32	37,98	0,24	107,6	107,5	106,4	106,5	88,8	119,9	42,70	41,25	40,94
Angelernte Arbeiter Z.	2 330	42,12	41,06	40,77	1,15	84,2	83,7	82,3	82,2	71,7	114,0	35,47	34,58	34,28
» St.	5 750	39,45	37,65	37,29	0,26	99,9	99,8	97,7	97,9	79,8	112,7	39,43	37,63	37,34
Hilfsarbeiter Z.	1 785	42,35	40,05	39,65	0,47	79,8	79,4	78,1	77,9	69,6	111,9	33,73	31,89	31,48
» St.	1 202	42,45	40,67	39,97	0,21	95,8	95,5	93,6	93,6	79,8	117,5	40,65	38,95	38,53
Weibliche Arbeiter Z.	1 441	41,68	40,27	40,03	0,24	50,3	50,2	50,1	50,0	46,2	108,2	20,95	20,25	20,08
» St.	3 171	39,04	37,56	37,46	0,12	60,3	60,2	60,1	60,1	51,9	115,3	23,52	22,63	22,58

¹⁾ Vgl. hierzu «Wirtschaft und Statistik» 12. Jg. 1932, Heft 12, S. 374/375, Heft 14, S. 840. — ²⁾ Für die Gruppe der «sonstigen Arbeiter» in der eisen- und stählerzeugenden Industrie konnte ein tarifmäßiger DurchschnittsStundenlohn oder Akkordrichtsatz nicht berechnet werden, da zu dieser Sammelgruppe alle Arbeiter ausschließlich der besonders erfaßten Spezialarbeiter gehören. — ³⁾ Einsehl. der Hammer- und Preßwerke in den Hammer- und Preßwerken.

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste — Durchschnittsergebnisse der amtlichen Lohnerhebungen

4. Metallverarbeitende Industrie

Arbeitergruppe (männliche Arbeiter über 21, weibliche über 18 Jahre) und Lohnform Z. = Zeitlohn St. = Stücklohn	Zahl der er- faßten Ar- beiter	Durchschnittl. Wochenarbeitszeit				Durchschn. Stundenverdienst				Tarif- mäßiger Stunden- lohn oder Ak- kord- richt- satz (Sp. 10)	Durch- schnittl. Stunden- verdienst (Sp. 9) in vH des tarifmäß. Stunden- lohns oder Akkoord- richtsatzes (Sp. 10)	Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst		
		Zahl der tatsächlich ge- leisteten Arbeitsstunden		darunter zuschlags- pflichtige, nicht-regel- mäßige Über- nacht-, Sonn- und Feiertags- stunden (bezogen auf Sp. 3)		ein- schlie- ßlich sämt- licher tarif- lichen Zu- schläge	aus- schließ- lich der Zuschläge für nicht- regelmäß. Über- nacht-, Sonn- und Feiertags- stunden	ausschließlich der tariflichen Zuschläge und der Sozial- zulagen				mit		ohne
		mit	ohne	lediglich in der eigentlichen Berufsart und Lohnform		Prof.	Prof.	Gesamt	ledigl. in der eigentlichen Berufsart und Lohnform			Gesamt		ledigl. in der eigentlichen Berufsart und Lohnform
		1	2	3	4	5	6	7	8			9	10	11	12	13	14
2. Herstellung von Metallwaren														
Facharbeiter Z.	2 926	42,01	41,43	41,19	0,68	94,6	94,2	94,0	93,9	81,8	114,8	39,76	39,21	38,96
» St.	1 891	39,08	38,48	38,01	0,24	100,3	100,2	100,1	100,1	88,9	112,6	39,19	38,59	38,14
Angelernte Arbeiter Z.	1 649	44,47	43,66	43,33	1,31	81,3	80,8	79,5	79,3	71,5	110,9	36,16	35,50	35,16
» St.	2 103	42,03	41,24	40,59	0,25	95,0	95,0	94,4	94,5	78,3	120,7	39,95	39,19	38,64
Hilfsarbeiter Z.	1 014	42,51	41,88	41,69	0,56	71,6	71,4	71,3	71,3	66,1	107,9	30,44	29,99	29,84
» St.	380	38,90	38,15	37,28	0,14	83,7	83,6	83,3	83,6	72,9	114,7	32,54	31,91	31,29
Weibliche Arbeiter Z.	3 213	42,91	42,08	41,88	0,68	50,9	50,8	50,7	50,7	48,8	103,9	21,84	21,41	21,32
» St.	3 713	41,95	41,14	40,72	0,17	55,1	55,0	55,0	55,2	51,7	106,8	23,10	22,65	22,48
3. Maschinenbau														
Facharbeiter Z.	11 250	41,77	40,59	40,41	0,47	104,0	103,7	102,0	101,9	83,9	121,5	43,43	42,20	42,01
» St.	25 277	39,66	37,83	37,60	0,22	112,9	112,8	111,4	111,5	92,0	121,2	44,77	42,70	42,49
Angelernte Arbeiter Z.	5 756	40,99	39,75	39,60	0,46	85,4	85,2	83,4	83,3	74,3	112,1	35,03	33,97	33,81
» St.	9 737	37,70	35,83	35,52	0,16	102,0	101,9	100,2	100,3	83,2	120,6	38,47	36,56	36,29
Hilfsarbeiter Z.	5 103	41,57	39,78	39,63	0,45	78,1	77,9	76,0	76,0	68,4	111,1	32,46	31,07	30,93
» St.	663	39,30	38,01	37,56	0,33	92,1	91,9	88,6	88,6	74,2	119,4	36,21	35,02	34,61
Weibliche Arbeiter Z.	1 070	40,33	39,24	39,11	0,07	51,9	51,8	48,9	48,9	44,3	110,4	20,91	20,35	20,28
» St.	2 078	34,07	32,80	32,47	0,14	61,2	61,2	61,0	61,1	52,3	116,8	20,85	20,07	19,90
4. Kessel- und Apparatebau														
Facharbeiter Z.	1 500	41,52	40,48	40,33	0,89	104,6	103,9	102,8	102,8	84,4	121,8	43,44	42,34	42,18
» St.	3 398	37,23	35,96	35,75	0,21	113,0	112,8	111,5	111,7	93,1	120,0	42,07	40,64	40,45
Angelernte Arbeiter Z.	841	39,12	38,14	37,90	0,46	88,2	87,9	86,4	86,3	74,7	115,5	34,48	33,62	33,39
» St.	1 989	39,18	38,10	37,71	0,15	108,1	108,0	105,7	106,0	83,8	120,5	42,34	41,18	40,87
Hilfsarbeiter Z.	781	43,02	41,77	41,63	0,36	76,8	76,6	74,9	74,9	68,2	113,3	33,05	32,09	31,96
» St.	156	38,47	36,20	35,77	0,32	99,9	99,6	95,8	96,0	74,2	129,4	38,43	36,17	35,82
Weibliche Arbeiter Z.	154	43,80	43,54	43,54	0,02	47,2	47,2	47,0	47,0	43,0	104,3	20,68	20,56	20,56
» St.	464	34,21	33,20	33,17	0,01	64,2	64,2	64,1	64,1	50,9	125,9	21,96	21,31	21,30
5. Eisenbau														
Facharbeiter Z.	718	45,89	43,67	43,51	0,91	101,5	100,9	99,6	99,7	84,2	118,4	46,56	44,31	44,16
» St.	752	44,18	42,02	41,81	0,23	103,0	102,9	101,9	101,9	94,2	103,2	45,51	43,28	43,09
Angelernte Arbeiter Z.	540	47,54	45,08	44,95	0,74	84,7	84,3	82,5	82,5	72,2	114,3	40,27	38,19	38,07
» St.	620	43,37	39,30	39,19	0,12	91,2	91,1	90,3	90,4	85,1	106,2	39,53	35,82	35,74
Hilfsarbeiter Z.	334	47,21	41,40	41,27	1,13	78,1	77,6	75,9	75,9	68,9	110,2	36,85	32,32	32,21
» St.	164	46,09	38,88	38,88	0,11	85,4	85,4	84,7	84,7	83,6	101,3	39,36	33,20	33,20
6. Schiffbau														
Facharbeiter Z.	511	48,52	46,73	46,48	2,20	109,6	108,1	99,2	99,2	88,9	111,6	53,21	51,24	51,02
» St.	1 461	44,16	41,88	41,81	1,85	116,5	115,2	111,0	111,1	—	—	51,47	48,81	48,75
Angelernte Arbeiter Z.	124	45,86	42,92	42,47	0,45	89,9	89,6	83,5	83,5	80,9	103,2	41,22	38,58	38,21
» St.	237	46,57	42,80	42,58	1,06	103,2	102,5	100,0	100,2	—	—	48,04	44,16	44,01
Hilfsarbeiter Z.	48	47,24	45,52	45,41	0,55	78,6	78,3	77,2	77,2	72,0	107,2	37,15	35,79	35,69
» St.	66	44,04	39,35	39,35	1,08	91,3	90,6	88,4	88,4	—	—	40,23	35,94	35,94
7. Bau von Land- und Luftfahrzeugen														
Facharbeiter Z.	4 902	40,24	39,29	39,22	0,36	116,1	115,8	118,2	115,2	96,0	120,0	46,73	45,63	45,55
» St.	8 326	35,33	32,36	32,13	0,12	115,7	115,6	115,1	115,3	103,2	111,7	38,57	37,45	37,23
Angelernte Arbeiter Z.	1 386	38,55	37,59	37,51	0,38	89,4	89,1	88,5	88,4	74,6	118,5	34,45	33,60	33,52
» St.	2 475	31,53	30,21	29,66	0,05	103,1	103,1	102,6	102,7	92,9	110,5	32,51	31,15	30,63
Hilfsarbeiter Z.	1 446	38,10	36,92	36,89	0,31	86,6	86,4	86,0	86,0	79,8	107,8	33,00	31,97	31,96
» St.	201	38,62	37,27	36,99	0,28	83,7	83,5	83,2	83,2	74,9	111,1	32,31	31,18	30,95
Weibliche Arbeiter Z.	283	35,44	34,47	34,39	0,08	57,8	57,8	57,7	57,6	51,3	112,3	20,48	19,92	19,85
» St.	440	33,05	32,28	32,01	0,04	65,4	65,3	65,3	65,5	60,7	107,9	21,60	21,10	20,98
8. Eisenbahnenbau														
Facharbeiter Z.	340	43,86	41,08	40,82	0,33	104,5	104,2	102,1	102,0	83,2	122,6	45,84	42,93	42,65
» St.	2 758	43,00	38,10	38,02	0,02	108,5	108,5	107,1	107,2	93,4	114,8	46,64	41,33	41,27
Angelernte Arbeiter Z.	180	43,07	40,06	39,63	0,34	84,7	84,5	82,1	82,0	71,3	115,0	36,49	33,94	33,55
» St.	693	40,67	35,80	35,34	0,05	95,3	95,2	93,0	93,0	83,3	115,6	38,75	34,11	33,77
Hilfsarbeiter Z.	386	42,82	38,22	37,89	0,28	77,5	77,3	75,2	75,1	69,2	108,5	33,17	29,61	29,31
» St.	78	42,22	40,25	39,32	0,09	85,5	85,4	82,8	83,2	73,2	113,7	36,10	34,41	33,75
Weibliche Arbeiter St.	80	43,14	38,79	38,55	—	53,6	—	53,0	53,0	45,8	115,7	23,12	20,79	20,69
9. Elektrotechnische Industrie														
Facharbeiter Z.	7 708	41,72	41,17	41,04	0,40	110,4	110,1	109,8	109,7	94,4	116,2	46,04	45,44	45,27
» St.	14 712	39,21	38,80	38,65	0,18	120,2	120,1	119,7	119,8	107,2	111,8	47,14	46,64	46,47
Angelernte Arbeiter Z.	3 143	41,06	40,74	40,53	0,31	87,8	87,6	86,9	86,8	78,6	110,4	36,32	35,78	35,54
» St.	7 121	39,37	38,32	38,00	0,19	103,9	103,8	103,1	103,2	89,5	115,3	40,59	39,81	39,51
Hilfsarbeiter Z.	5 156	40,79	40,40	40,26	0,21	79,7	79,6	79,3	79,2	76,1	104,1	32,51	32,19	32,05
» St.	1 951	38,41	37,80	37,73	0,10	95,5	95,4	95,1	95,2	86,9	109,6	36,68	36,10	35,61
Weibliche Arbeiter Z.	3 118	41,29	40,70	40,36	0,18	57,6	57,6	57,5	57,4	53,6	107,1	23,79	23,45	23,23
» St.	17 540	37,69	37,34	37,22	0,06	66,0	66,0	65,9	66,0	60,6	108,9	24,98	24,64	24,57
10. Feinmechanik und Optik														
Facharbeiter Z.	2 458	42,50	41,96	41,83	0,20	106,8	106,7	106,4	106,4	83,0	128,2	45,39	44,82	44,66
» St.	3 233	39,82	39,20	39,06	0,04	115,7	115,6	115,1	115,1	88,1	130,6	45,05	45,34	45,19
Angelernte Arbeiter Z.	529	40,40	40,12	39,97	0,28	93,6	93,5	92,3	92,2	73,2	126,0	37,82	37,56	37,38
» St.	533	37,35	37,04	36,73	0,07	105,9	105,9	104,4	104,6	79,3	131,9	39,56	39,24	39,08
Hilfsarbeiter Z.	637	39,52	38,90	38,82	0,26	79,6	79,4	78,6	78,5	66,3	118,4	31,44	30,95	30,86
» St.	176	37,89	37,52	37,52	0,04	103,1	103,1	102,4	102,4	72,0	142,2	39,06	38,68	38,68
Weibliche Arbeiter Z.	1 113	40,51	39,92	39,88	0,05	51,0	50,9	50,9	50,9	43,5	117,0	20,64		

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste
Durchschnittsergebnisse der amtlichen Lohnerhebungen

5. Chemische Industrie Juni 1931

(>Wirtschaft und Statistik« Jahrgang 1932, Heft 6)

Arbeitergruppe (männliche über 21, weibliche über 20 Jahre) und Lohnform Z. = Zeitlohn P. = Prämienlohn St. = Stücklohn	Zahl der er- faßten Ar- beiter	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit			Durchschnittlicher Stundenverdienst			Tarif- mäßi- ger Stun- den- lohn oder Ak- kord- richt- satz ²⁾	Durch- schnittl. Stunden- verdienst (Sp. 7) in vH des tarif- mäßigen Stunden- lohns od. Akkord- richt- satzes (Sp. 8)	Durchschnittl. Bruttowochen- verdienst		
		Zahl der tatsäch- lich geleisteten Arbeitsstunden		darunter zuschlags- pflichtige nicht- regelmäß. Über- nach- Sonn- u. Feiertags- stunden (bezogen auf Sp. 2)	ein- schlie- lich samt- licher tarif- lichen Zu- schläge <i>Rpf.</i>	aus- schlie- ßl. der Zu- schläge für nicht- regelmäß. Über- nach- Sonn- u. Feiertags- stunden <i>Rpf.</i>	aus- schlie- ßl. sämtl. tarifl. Zu- schläge jedoch ein- schlie- ßl. der Prä- mien- u. Akkord- zuschläge <i>Rpf.</i>			ohne | mit		
		ohne	mit							2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Insgesamt												
Gelernte Handwerker	Z.	3 886	44,20	46,35	0,90	107,9	107,2	102,0	94,6	107,8	47,70	50,02
»	P.	5 055	40,85	43,16	0,45	129,3	128,9	124,8	99,1	125,9	52,81	55,83
»	St.	5 127	40,51	42,17	0,41	129,9	129,5	120,5	107,4	112,2	52,62	54,77
Betriebsarbeiter	Z.	13 795	44,21	46,55	0,40	88,1	87,8	81,4	77,8	104,6	38,94	40,99
»	P.	17 216	41,49	43,70	0,23	104,1	103,9	95,8	79,7	120,2	43,18	45,48
»	St.	3 552	41,53	43,29	0,33	112,9	112,7	104,6	90,1	116,1	46,89	48,88
Weibl. Arbeiter	Z.	3 280	43,31	44,59	0,36	57,2	57,1	55,3	52,9	104,5	24,79	25,98
in der Produktion	P.	4 076	43,37	45,64	0,34	62,7	62,5	61,5	50,7	121,3	27,18	28,60
»	St.	3 479	43,12	45,26	0,06	66,1	66,0	65,6	59,7	109,9	28,49	29,90
Fabrikationszweige												
1. Farbenindustrie												
Gelernte Handwerker	Z.	529	42,80	45,61	0,70	108,2	107,7	100,7	96,8	104,0	46,30	49,35
»	P.	1 096	40,27	42,72	0,35	121,7	121,3	119,0	98,1	121,3	49,00	51,97
»	St.	2 926	39,61	41,89	0,36	130,4	130,0	121,8	108,1	112,7	51,65	54,62
Betriebsarbeiter	Z.	2 110	42,81	45,26	0,19	88,4	88,3	83,4	79,5	104,9	37,86	40,02
»	P.	5 741	40,76	42,52	0,13	103,5	103,4	95,2	79,9	119,1	42,17	44,00
»	St.	1 182	40,98	43,08	0,15	107,7	107,6	101,6	89,8	113,1	44,12	46,38
Weibl. Arbeiter	Z.	185	43,31	45,70	0,02	61,7	61,7	55,6	51,3	108,4	26,71	28,18
in der Produktion	P.	192	46,74	48,46	0,99	60,3	59,7	58,5	51,9	112,7	28,16	29,20
»	St.	409	41,17	42,31	0,00	66,2	66,2	65,5	59,6	109,9	27,24	28,00
2. Stickstoff- und Kunstdüngerindustrie												
Gelernte Handwerker	Z.	711	44,93	47,24	0,56	105,4	105,0	96,3	93,7	102,8	47,35	49,80
»	P.	2 476	39,34	41,79	0,05	136,4	136,3	130,6	101,2	129,1	53,65	56,98
»	St.	1 446	40,99	41,46	0,12	135,6	135,5	122,7	106,7	116,0	55,57	56,21
Betriebsarbeiter	Z.	2 556	45,23	47,53	0,18	89,4	89,3	79,2	76,6	103,4	40,44	42,50
»	P.	5 722	38,93	41,65	0,02	108,4	108,4	97,1	81,3	119,4	42,21	45,16
»	St.	1 599	42,10	43,48	0,13	118,5	118,4	107,4	90,2	119,1	49,91	51,54
3. Chemisch-pharmazeutische Industrie												
Gelernte Handwerker	Z.	1 260	43,89	45,92	0,90	111,4	110,6	107,1	95,2	112,5	48,90	51,17
»	P.	112	43,26	46,07	0,18	117,5	117,3	113,0	94,2	120,0	50,83	54,13
»	St.	1 69	43,55	45,14	0,36	112,4	112,1	109,4	107,1	102,1	48,97	50,76
Betriebsarbeiter	Z.	3 306	43,47	46,25	0,54	89,7	89,3	83,6	79,6	105,0	39,00	41,49
»	P.	1 134	44,77	47,08	0,52	100,0	99,7	95,5	79,3	117,9	44,78	47,09
»	St.	132	48,42	50,27	3,03	107,5	106,0	102,8	96,8	106,2	52,07	54,06
Weibl. Arbeiter	Z.	723	43,98	46,85	0,17	59,4	59,3	58,4	55,9	104,5	26,12	27,83
in der Produktion	P.	169	43,58	46,47	0,06	66,7	66,7	65,4	55,2	118,6	29,07	31,00
»	St.	467	44,73	45,82	0,25	73,3	73,2	73,1	66,6	109,8	32,78	33,58
4. Photochemische Industrie												
Gelernte Handwerker	Z.	180	42,44	45,36	1,17	120,7	119,4	117,1	104,9	111,6	51,23	54,75
»	P.	375	40,80	43,94	0,99	131,2	130,2	129,6	100,7	128,7	53,54	57,67
»	St.	575	45,71	47,40	1,10	89,6	88,8	86,1	83,0	103,7	40,96	42,48
Betriebsarbeiter	Z.	707	40,28	42,79	0,28	104,1	104,0	101,8	81,2	125,4	41,95	44,56
»	P.	768	44,20	46,18	0,95	60,4	60,0	59,6	54,4	109,6	26,68	27,88
»	St.	827	41,94	44,00	0,46	67,0	66,8	66,2	54,3	121,9	28,08	29,47
Weibl. Arbeiter	Z.	62	43,17	44,31	—	67,4	67,2	67,2	61,4	109,4	29,08	29,85
5. Kunstseidenindustrie												
Gelernte Handwerker	Z.	320	46,43	48,89	2,20	110,3	108,1	102,5	96,6	106,1	51,20	53,92
»	P.	396	46,37	47,84	1,91	119,4	117,5	113,0	94,2	120,0	53,37	57,13
»	St.	298	40,64	42,63	1,60	112,3	111,0	106,3	102,2	104,0	45,64	47,87
Betriebsarbeiter	Z.	1 915	47,28	50,14	0,22	87,1	86,9	79,9	76,7	104,2	41,18	43,67
»	P.	2 426	45,90	47,80	0,60	95,3	94,8	88,2	76,0	116,1	43,74	45,56
»	St.	76	40,69	44,16	0,74	95,5	95,9	91,8	86,9	106,6	39,25	42,60
Weibl. Arbeiter	Z.	504	43,83	46,77	0,42	56,0	55,7	54,3	52,8	102,8	24,53	26,17
in der Produktion	P.	2 373	43,81	46,42	0,32	60,3	60,2	59,3	48,9	121,3	26,43	28,01
»	St.	2 276	43,20	45,90	0,03	64,5	64,5	64,2	58,3	110,1	27,86	29,60
6. Sprengstoffindustrie												
Gelernte Handwerker	Z.	261	43,54	44,54	0,58	93,8	93,4	88,4	85,8	103,0	40,83	41,76
»	P.	304	41,10	41,23	0,15	121,1	120,9	120,9	98,3	123,0	49,76	49,91
»	St.	24	46,46	47,87	—	123,0	—	119,1	107,5	110,8	57,13	58,87
Betriebsarbeiter	Z.	1 003	39,72	40,68	0,17	78,4	78,3	75,0	71,4	106,0	31,14	31,90
»	P.	776	45,69	46,16	0,31	107,0	106,7	106,4	78,9	124,9	48,89	49,38
»	St.	211	32,41	34,89	0,09	115,4	115,3	111,9	86,8	128,9	37,40	40,26
Weibl. Arbeiter	Z.	618	41,04	42,66	0,05	51,2	51,2	50,0	49,4	101,2	21,01	21,83
in der Produktion	P.	377	42,24	42,93	0,02	64,9	64,9	64,6	50,6	127,7	27,41	27,86
»	St.	32	39,55	41,03	0,07	63,2	63,2	63,0	57,7	109,2	25,00	25,93

¹⁾ Vergleiche hierzu «Wirtschaft und Statistik» 12. Jg. 1932, Heft 6, S. 179 und 180. — ²⁾ Für Zeitlohn- und Prämienlohnarbeiter Zeitlohnsatz, für Stücklohnarbeiter Akkordrichtsatz.

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste — Durchschnittsergebnisse der amtlichen Lohnerhebungen

6. Baugewerbe August 1932 (Teilergebnisse)

(Wirtschaft und Statistik Jahrgang 1933, Heft 8 und 17)

Arbeitergruppe, Altersstufe und Lohnform	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.					Brutto- tages- ver- dienst	Arbeitergruppe, Altersstufe und Lohnform	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.							
		Tages- arbeitszeit	Stunden- verdienst	Tarif- mü- ßiger Stun- den- lohn ²⁾	Brutto- ver- dienst	Z. = Zeitlohn St. = Stücklohn				Tages- arbeitszeit	Stunden- verdienst	Tarif- mü- ßiger Stun- den- lohn ²⁾	Brutto- tages- ver- dienst	Z. = Zeitlohn St. = Stücklohn			
															ins- gesamt	dar. mit Zu- schlag bezahl. Über- stund.)	ein- aus- schl. der tarif- lichen Zu- schläge ²⁾
Großstädte																	
Insgesamt																	
Maurer ...üb.	20 J. Z.	7 699	7,95	0,02	97,9	97,5	97,4	7,78	Maurer ...üb.	20 J. Z.	537	7,90	0,04	113,4	112,7	111,9	8,96
" ... " ...	20 " St.	341	7,76	0,00	115,6	115,5	101,6	8,97	Zimmerer ...	20 " Z.	221	7,95	0,07	116,0	113,9	113,9	9,22
" ... " 19-20	20 " Z.	127	7,93	0,01	87,5	87,4	90,1	6,94	Bauhilfsarb. "	20 " Z.	265	8,00	0,03	92,9	92,0	91,0	7,43
Zimmerer ...	20 " Z.	2 323	7,96	0,04	99,8	99,4	99,5	7,95	Tiefbauarb. "	20 " Z.	241	8,00	0,11	75,6	74,3	73,0	6,05
" ... " 19-20	20 " St.	42	8,00	—	—	99,6	95,6	8,07	b) Großstädte mit mehr als 500 000 bis 1 000 000 Einwohnern								
Bauhilfsarb. "	20 " Z.	48	7,81	0,05	95,0	94,9	96,4	7,42	Maurer ...üb.	20 J. Z.	2 355	7,91	0,02	95,5	95,1	94,9	7,55
" ... " 19-20	20 " St.	5 567	8,04	0,03	81,6	81,0	80,8	6,56	" ... " ...	20 " St.	76	7,86	—	124,8	124,6	94,9	9,80
Tiefbauarb. "	20 " Z.	196	7,96	0,02	100,4	100,0	84,1	7,99	" ... " 19-20	20 " Z.	33	7,97	0,02	86,5	86,1	89,9	6,90
" ... " 19-20	20 " Z.	46	7,97	—	72,6	72,4	71,9	5,79	Zimmerer ...	20 " Z.	914	7,92	0,03	96,3	96,0	95,9	7,62
Zimmerer ...	20 " Z.	3 632	8,16	0,14	70,9	69,9	68,4	5,79	Bauhilfsarb. "	20 " Z.	1 827	8,05	0,04	79,6	78,9	78,7	6,41
" ... " 19-20	20 " St.	187	7,99	—	77,1	76,6	63,8	6,16	Tiefbauarb. "	20 " Z.	863	8,34	0,09	70,9	69,9	68,0	5,91
Tiefbauarb. "	20 " Z.	53	8,01	0,03	63,7	63,1	60,8	5,10	" ... " 19-20	20 " St.	96	7,94	—	—	77,8	63,4	6,17
darunter: a) Großstädte mit mehr als 1 000 000 Einwohnern																	
Maurer ...üb.	20 J. Z.	2 147	7,81	0,02	110,4	110,0	109,7	8,62	c) Großstädte mit mehr als 200 000 bis 500 000 Einwohnern								
" ... " ...	20 " St.	166	7,59	—	—	121,8	109,0	9,25	Maurer ...üb.	20 J. Z.	1 976	8,06	0,01	92,2	91,9	92,0	7,43
" ... " 19-20	20 " Z.	33	7,64	—	104,7	104,4	105,3	8,00	" ... " ...	20 " St.	90	8,00	0,01	96,3	96,3	92,5	7,70
Zimmerer ...	20 " Z.	898	7,82	0,03	111,5	110,9	110,9	8,71	" ... " 19-20	20 " Z.	43	8,03	—	—	82,6	85,5	6,64
Bauhilfsarb. "	20 " Z.	1 565	7,90	0,03	91,1	90,6	90,2	7,19	Zimmerer ...	20 " Z.	665	8,09	0,02	93,5	93,1	92,6	7,57
" ... " 19-20	20 " St.	105	7,88	0,03	114,2	113,5	90,1	8,99	" ... " ...	20 " St.	20	8,05	—	—	92,2	92,1	7,43
Tiefbauarb. "	20 " Z.	976	7,96	0,24	75,1	73,8	72,2	5,98	Bauhilfsarb. "	20 " Z.	1 399	8,10	0,03	77,0	76,1	76,2	6,24
1. Groß-Berlin I																	
Maurer ...üb.	20 J. Z.	1 610	7,78	0,01	109,4	109,0	109,0	8,51	Tiefbauarb. "	20 " Z.	1 074	8,19	0,07	66,9	66,4	65,3	5,48
" ... " ...	20 " St.	164	7,59	—	—	121,3	109,0	9,20	" ... " 19-20	20 " St.	63	8,05	—	78,1	76,5	63,6	6,29
" ... " 19-20	20 " Z.	29	7,61	—	—	103,4	105,0	7,86	" ... " 19-20	20 " Z.	31	8,07	0,02	63,6	63,1	60,6	5,14
Zimmerer ...	20 " Z.	677	7,78	0,02	110,1	110,0	110,0	8,57	d) Großstädte mit mehr als 100 000 bis 200 000 Einwohnern								
Bauhilfsarb. "	20 " Z.	1 300	7,88	0,02	90,7	90,3	90,0	7,15	Maurer ...üb.	20 J. Z.	1 221	8,08	0,02	90,2	89,9	90,2	7,29
" ... " 19-20	20 " St.	92	7,84	0,01	115,8	115,2	90,0	9,07	Zimmerer ...	20 " Z.	346	8,22	0,09	90,0	89,6	89,9	7,40
Tiefbauarb. "	20 " Z.	735	7,95	0,28	75,0	73,7	72,0	5,96	Bauhilfsarb. "	20 " Z.	776	8,23	0,02	75,2	75,0	74,9	6,19
									Tiefbauarb. "	20 " Z.	719	8,21	0,17	71,3	69,8	68,7	5,85

¹⁾ Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. — ²⁾ Das Werkzeuggeld wurde, wo es nach den tariflichen Bestimmungen vom Betrieb zu zahlen war, in den Tariflohn und in den Stundenverdienst auch ausschließlich der tariflichen Zuschläge eingerechnet.

7. Buchdruckgewerbe Juni 1932

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, II)

Arbeitergruppe, Altersstufe und Lohnform	Zahl der er- faßten Ar- beiter	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit			Durchschnittlicher Brutto- stundenverdienst				Durch- schnitt- licher Brutto- stunden- verdienst ausschl. der tarif- lichen Zuschläge in % des Tarif- lohns (Sp. 8) ²⁾	Abzug vom Arbeitslohn je Stunde		Durchschnittlicher Wochenverdienst			Arbeits- gehalt beitrag zur Sozialver- sicherung je Stunde (ausschl. des Beitrags zur Unfall- versicherung)
		mit	ohne	darunter mit Zuschlag bezahlte, nicht-regel- mäßige Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertags- stunden (bezogen auf Sp. 3)	ein- schlie- ßlich sämt- licher Zu- schläge	nicht- regel- mäßige Über-, Nacht-, Sonn- u. Feiertags- stunden	regel- mäßige Arbeits- stunden	Tarif- mü- ßiger Zeit- lohn- satz ²⁾		Steuer- abzug (einschl. Krisen- und Ledigen- steuer, ausschl. Bürger- steuer)	Arbeits- nehmer- beitrag zur Sozialver- sicherung (Kranken-, Invaliden- u. Arbeits- losenver- sicherung)	mit	ohne	Nettowochen- verdienst (nach Abzug der Steuern und der Sozialversiche- rungsbeiträge des Arbeit- nehmers)	
		R.M.													
Handsetzer üb. 23 J. Z.	10 167	46,66	43,96	0,29	114,0	0,3	3,3	96,8	114,0	4,6	10,0	53,19	50,11	43,68	7,6
" ... " 23 " St.	218	46,46	44,56	0,47	167,9	0,5	6,7	98,5	163,1	10,1	11,0	78,03	74,84	65,41	8,8
" ... " 19-23 Z.	443	46,39	42,72	0,22	91,3	0,2	1,1	87,9	102,4	4,5	8,4	42,34	38,99	33,49	6,5
Maschin- (üb. 23 " Z.	4 620	46,85	44,37	0,38	149,5	0,7	10,2	115,6	119,9	7,8	11,7	70,05	66,34	57,67	9,1
" ... " 23 " St.	450	46,07	43,65	0,04	247,5	0,1	25,2	119,6	189,8	19,0	12,3	114,02	108,02	94,36	9,7
" ... " 19-23 Z.	67	47,20	44,15	0,32	109,8	0,3	2,0	103,8	103,6	6,5	10,0	51,84	48,49	41,21	7,9
Korrektor. üb. 23 " Z.	1 464	46,83	44,55	0,35	130,5	0,4	7,1	106,1	117,0	5,9	10,8	61,10	58,12	50,68	8,4
Drucker. ... " 23 " Z.	4 083	46,22	43,34	0,25	118,3	0,2	2,7	97,2	118,7	5,1	10,3	54,70	51,28	44,60	8,1
" ... " 19-23 Z.	1 144	46,36	43,06	0,47	95,7	0,3	1,4	88,6	106,1	4,8	8,7	44,27	41,20	35,37	6,8
Rotat-Druck. ... üb. 23 " Z.	1 535	47,58	45,04	0,48	154,5	1,0	22,6	98,0	133,6	8,5	11,4	73,19	69,59	60,64	8,9
Stereotyp. ... " 23 " Z.	1 144	47,22	45,12	0,58	147,6	1,1	16,7	97,6	133,0	7,8	11,0	69,70	66,61	58,13	8,6
Mahl. (üb. 23 " Z.	5 291	47,37	44,77	0,41	107,3	0,5	12,2	84,7	111,7	4,2	9,3	50,82	48,03	42,01	7,4
Hilfsarb. ... " 21-24 " Z.	232	47,36	45,24	0,44	79,5	0,5	5,1	70,6	104,7	3,1	7,3	37,64	35,95	31,28	5,9
Anlege- ... " 21 " Z.	2 767	45,17	42,98	0,21	60,7	0,1	0,5	57,0	105,4	1,0	5,9	27,42	26,09	23,14	4,7
Rinnen ... " 19-21 " Z.	134	45,58	43,00	0,58	49,8	0,1	0,2	52,1	95,0	0,4	4,8	22,69	21,40	19,19	3,8
Sonnweibl. ... " 21 " Z.	1 823	46,23	43,21	0,27	51,3	0,1	0,6	46,3	102,3	0,3	5,0	33,71	32,16	19,87	4,0
Hilfsarb. ... " 19-21 " Z.	231	45,62	42,16	0,22	43,0	0,1	0,4	40,8	104,2	0,1	4,2	19,61	18,12	16,30	3,3

¹⁾ Vgl. hierzu Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 42. Jahrgang 1933, Heft II, Seite 50, linke Spalte, letzter Absatz. — ²⁾ Auch den Verdiensten der Stücklohnarbeiter ist lediglich der tarifmäßige Zeitlohnsatz gegenübergestellt worden.

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste
Durchschnittsergebnisse der amtlichen Lohnerhebungen

8. Steindruckgewerbe Juli 1929

(»Wirtschaft und Statistik« Jahrgang 1930, Heft 13)

Arbeitergruppe, Berufsart und Altersstufe (Zeitlohn)	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.					Brutto- wochen- ver- dienst
		Wochen- arbeitszeit		Stunden- verdienst		Tarif- mäg- iger Stun- den- lohn	
		ins- gesamt ge- leistete Arbeits- stunden	darun- ter zu- schlags- pflicht. Über- stunden	ein- aus- schl.	aus- schl.		
		Ref.	Ref.	Ref.	R.M.		
Gehilfen } bis 24 J.	397	46,6	0,9	105,0	103,7	48,89	
i. Flachdruck ¹⁾ } ü. 24 »	2 647	47,4	1,1	133,1	131,3	63,03	
Gehilfen } bis 24 »	167	47,5	1,6	130,8	126,4	62,05	
i. Offsetdruck ²⁾ } ü. 24 »	1 214	47,9	1,4	160,6	156,1	76,86	
Lithographen ³⁾ } bis 24 »	182	46,4	1,0	105,7	105,5	49,47	
» } ü. 24 »	1 542	47,0	1,1	139,6	138,3	65,56	
Steinschleifer } ü. 24 J.	582	48,1	1,3	108,0	107,1	102,3	
Sonst. männl. } » 21-24 »	144	49,5	3,4	87,5	85,3	81,1	
Hilfsarbeiter } » 24 »	887	49,2	2,6	105,1	101,6	95,5	
Angehrinnen } » 21 »	1 597	46,8	1,0	68,5	67,6	66,0	
Bogengänge- } » 19-21 »	170	47,8	1,3	56,3	55,7	54,4	
rinnen } » 21 »	1 094	46,8	1,3	61,4	60,4	59,0	
Sonst. weibl. } » 19-21 »	310	46,9	1,6	51,4	49,9	48,7	
Hilfsarbeiter } » 21 »	1 366	46,6	1,1	58,0	55,9	53,1	

10. Holzgewerbe März 1931

(»Wirtschaft und Statistik« Jahrgang 1931, Heft 20)

Arbeitergruppe (männliche und weibliche Arbeiter über 23 Jahre) und Lohnform Z. = Zeitlohn St. = Stücklohn	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.					Brutto- wochen- ver- dienst
		Wochen- arbeitszeit		Stunden- verdienst		Tarif- mäg- iger Stun- den- lohn	
		ins- gesamt ge- leistete Arbeits- stunden	darun- ter zu- schlags- pflicht. Arbeits- stunden ¹⁾	ein- aus- schl.	aus- schl.		
		Ref.	Ref.	Ref.	R.M.		
I. Bau- und Möbelscherei							
Facharbeiter	Z.	12 207	39,63	0,19	117,3	116,8	46,49
»	St.	5 120	40,43	0,07	120,8	120,7	48,85
Angelernte Arb.	Z.	1 414	40,62	0,13	91,9	91,8	37,34
»	St.	701	40,70	0,04	90,6	90,6	36,89
Hilfsarbeiter	Z.	2 210	41,08	0,28	89,1	88,9	36,39
II. Musikinstrumentenbau							
Facharbeiter	Z.	881	39,81	0,10	122,6	122,5	48,83
»	St.	900	34,67	0,01	126,0	126,0	43,70
Angelernte Arb.	Z.	85	38,17	0,23	95,9	95,7	36,59
Hilfsarbeiter	Z.	177	40,21	0,19	98,0	97,9	39,39
Weibl. Facharb.	St.	97	29,23	—	—	74,9	21,88
» angel. Arb.	Z.	57	38,53	—	—	65,8	25,34
»	St.	72	34,71	—	—	67,6	23,48

11. Braugewerbe August 1931

(»Wirtschaft und Statistik« Jahrgang 1931, Heft 11)

Arbeitergruppe und Berufsart ⁶⁾ (Zeitlohn)	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.					Freit- trunk- menge je Woche ¹²⁾		
		Wochenarbeitszeit		Stundenverdienst		Tarif- mäg- iger Stun- den- lohn			
		ins- gesamt ge- leistete Arbeits- stunden ⁷⁾	darunter zuschlags- pflichtige Arbeits- stunden ⁸⁾	der tariflichen Zuschläge ⁹⁾	Brutto- wochen- verdienst				
		Ref.	Ref.	Ref.	R.M.				
Bierbrauer		7 993	46,4	0,8	124,3	121,6	120,8	57,62	15,4
Kraftwagenfahr.		1 774	52,2	5,1	124,6	118,6	118,1	64,98	13,6
Bierfahrer		5 955	50,2	3,4	122,8	116,0	115,7	61,63	13,4
Mitfahrer		3 423	49,2	3,1	116,8	112,4	111,8	57,50	12,3
Gespännführer		1 074	48,6	3,0	116,2	111,9	111,4	56,50	12,2
Männl. Hilfsarb.		8 428	46,5	1,3	109,6	107,7	107,0	50,99	12,8
Arbeiterinnen		2 141	43,8	0,5	68,2	67,8	67,5	29,90	5,5

9. Papiererzeugende Industrie Mai 1930

(»Wirtschaft und Statistik« Jahrgang 1931, Heft 7)

Lohnform, Arbeitergruppe und Berufsart (männliche Arbeiter über 21 Jahre, Arbeiterinnen über 20 Jahre)	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.					Brutto- wochen- ver- dienst	
		Wochen- arbeitszeit		Stunden- verdienst		Tarif- mäg- iger Stun- den- lohn		
		ins- gesamt ge- leistete Arbeits- stunden ¹²⁾	darun- ter zu- schlags- pflicht. Arbeits- stunden ¹¹⁾	ein- aus- schl.	aus- schl.			
		Ref.	Ref.	Ref.	R.M.			
Zeitlohn (einschl. Prämienlohn)								
Papiermasch.-Führer		1 022	47,7	2,6	115,0	109,6	96,2	53,94
i. Papiermasch.-Gehilfen		1 353	46,9	2,7	92,8	90,0	83,2	43,57
Holländermüller		1 275	46,2	1,7	94,7	92,1	84,3	43,68
Kalander- u. Quer- schneiderführer		1 690	45,3	1,2	88,5	86,9	82,6	40,04
Karton- oder Pappen- masch.-Führer		208	49,0	3,0	94,3	90,5	81,9	46,18
Papenabnehmer		456	46,0	1,8	75,9	74,2	71,3	34,92
Holländermüller		199	47,5	2,1	84,0	81,2	76,5	39,87
Holländerarbeiter		285	45,6	1,8	79,5	77,2	73,8	36,25
Zellstoffkochermeister od. -wärter		201	51,1	1,5	105,7	99,2	86,0	54,00
Zellstoffmasch.-Führer		225	50,7	1,8	100,3	93,4	84,5	50,83
Holzschleifer		897	46,8	3,3	85,2	81,8	77,4	41,59
Holzstoffabnehmer		635	47,5	2,9	80,4	77,8	76,2	38,14
Holzschäler		604	46,4	1,6	84,1	82,5	76,3	39,01
Männl. Hilfsarb. (ungel. Arb.)		6 616	46,9	1,7	81,7	79,2	75,1	38,34
Arbeiterinnen		4 221	43,0	0,5	53,7	53,5	50,3	23,07
Akkord- (Stück-) Lohn								
i. Papiermasch.-Gehilfen		21	40,7	0,2	105,1	103,7	102,0	42,81
Kalander- u. Quer- schneiderführer		91	44,6	0,3	110,5	110,0	99,1	49,35
Papenabnehmer		16	45,6	—	—	93,1	91,8	42,44
Zellstoffmasch.-Führer		22	48,6	1,8	99,4	96,2	94,8	48,28
Holzschäler		1 650	44,8	1,1	103,2	101,4	90,2	46,36
Männl. Hilfsarb. (ungel. Arb.)		2 132	44,8	1,1	109,2	106,4	87,5	48,90
Arbeiterinnen		3 275	41,7	0,2	62,7	62,7	59,1	26,19

12. Süß-, Back- u. Teigwarenindustrie März 1931

(»Wirtschaft und Statistik« Jahrgang 1931, Heft 21)

Arbeiter- gruppe, Altersstufe und Lohnform Z. = Zeitlohn St. = Stück- (Akkord-) Lohn	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.					Brutto- wochen- ver- dienst		
		Wochenarbeitszeit		Stundenverdienst		Tarif- mäg- iger Stun- den- lohn			
		Zahl der darun- ter zu- schlags- pflicht. Arbeits- stunden ¹⁰⁾	darunter zuschlags- pflicht. Über- nach- tlichen Sonn- u. Fei- ertagsst. ¹⁰⁾	einschl. der Schicht- aufschl. u. der Zu- schläge für regel- mäß. (11) Überst. ¹²⁾	einschl. säm- tlicher tarif- lichen Zu- schläge				
		Ref.	Ref.	Ref.	Ref.				
Facharbeiter									
über 23 J. Z.		2 978	47,0	0,1	108,6	108,6	109,3	101,1	51,35
» 23 » St.		363	44,5	0,7	128,8	128,9	129,2	119,1	57,48
» 20 bis 23 » Z.		162	45,6	1,3	91,1	91,9	91,8	89,3	41,81
Männl. Hilfsarb.									
über 23 J. Z.		2 428	46,4	1,8	88,5	88,6	89,3	85,8	41,44
» 23 » St.		104	47,4	1,3	103,6	103,7	104,1	97,8	49,31
» 20 bis 23 » Z.		346	47,0	2,2	77,0	77,0	77,9	76,0	36,59
» 18 » 20 » Z.		167	48,1	2,5	59,8	60,2	60,9	59,7	29,32
Arbeiterinnen									
über 20 J. Z.		14 410	44,8	0,9	57,7	57,7	58,0	56,0	25,97
» 20 » St.		6 068	44,5	0,7	67,4	67,5	67,7	65,6	30,08
» 18 bis 20 » Z.		2 539	45,0	1,2	46,7	46,6	47,1	46,4	21,17
» 18 » 20 » St.		805	43,1	0,6	57,3	57,4	57,5	55,1	24,82
» 16 » 18 » Z.		2 317	42,7	1,0	35,2	35,3	35,5	32,7	14,30
» 16 » 18 » St.		695	40,9	0,7	42,8	42,8	43,0	38,8	17,57

¹⁾ Die Angaben für Gehilfen »bis 24 Jahre« und »über 24 Jahre« beziehen sich nur auf Gehilfen nach dem ersten Gehilfenjahr. —
²⁾ Zuschlagspflichtige Mehr-, Sonn- und Feiertagsstunden, jedoch ausschl. der regelmäßigen Mehr-, Sonn- und Feiertagsstunden. —
³⁾ Zuschläge für sämtliche Mehr-, Sonn- und Feiertagsstunden und Sozialzuschläge. — ⁴⁾ Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. —
⁵⁾ Zuschläge für Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden und für Montagearbeiten. — ⁶⁾ Männl. Hilfsarbeiter über 20 Jahre, Arbeiterinnen über 18 Jahre. — ⁷⁾ Zuschlagspflichtige Über-, Sonn- und Feiertagsstunden, jedoch ausschl. der regelmäßigen Mehr-, Sonn- und Feiertagsstunden. — ⁸⁾ Zuschläge für sämtliche Mehr-, Über-, Sonn- und Feiertagsstunden, Sozialzulagen und sonstige tarifliche Aufschläge. — ⁹⁾ Soweit der Freitruink nicht abgelöst ist. — ¹⁰⁾ Schichtarbeit und Überstunden, welche in die betrieblich festgesetzte regelmäßige Arbeitszeit fielen, sind nicht einbezogen. — ¹¹⁾ Überstunden, welche in die betrieblich festgesetzte regelmäßige Arbeitszeit fielen, sind nicht einbezogen. — ¹²⁾ Zuschläge für sämtliche Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

a. Tatsächliche Arbeitsverdienste — Durchschnittsergebnisse der amtlichen Lohnerhebungen

13. Textilindustrie September 1930

(«Wirtschaft und Statistik» Jahrgang 1931, Heft 12)

Arbeitergruppe (Spinner und Weber beiderlei Geschlechts: im Stücklohn; Hilfsarbeiter und Hilfs- arbeiterinnen über 20 Jahre: im Zeitlohn)	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.						Arbeitergruppe (Spinner und Weber beiderlei Geschlechts: im Stücklohn; Hilfsarbeiter und Hilfs- arbeiterinnen über 20 Jahre: im Zeitlohn)	Er- faßte Ar- beits- kräfte	Durchschnittl.											
		Wochen- arbeitszeit		Stunden- verdienst		Tarifm. Stun- den- lohn oder Akkoord- richt- satz	Brutto- wochen- ver- dienst			Wochen- arbeitszeit		Stunden- verdienst		Tarifm. Stun- den- lohn oder Akkoord- richt- satz	Brutto- wochen- ver- dienst						
		ins- gesamt	darun- ter zu- schlags- pflichtig	ein- aus- schl.	aus- schl.					ins- gesamt	darun- ter zu- schlags- pflichtig	ein- aus- schl.	aus- schl.								
		Arbeits- stunden	Arbeits- stunden	der tariflichen Zuschläge ¹⁾	der tariflichen Zuschläge ²⁾	Ref.	Ref.			Arbeits- stunden	Arbeits- stunden	der tariflichen Zuschläge ¹⁾	der tariflichen Zuschläge ²⁾	Ref.	Ref.						
Insgesamt																					
Spinner.....männl.	2 002	42,51	0,62	92,1	90,9	80,5	39,14	Weber.....männl.	990	45,99	0,72	106,0	101,0	79,6	48,77						
.....weibl.	7 400	40,74	0,49	60,7	60,3	53,3	24,73	.....weibl.	26 45,12	0,38	75,8	74,8	60,5	34,18						
Weber*).....männl.	22 182	43,60	0,48	93,9	92,3	73,1	40,94	Hilfsarbeiter.....männl.	46 43,75	1,00	74,4	72,5	63,4	32,56							
.....weibl.	13 423	41,59	0,31	71,7	70,5	60,7	29,57	.....weibl.	328	45,68	0,94	50,7	50,3	48,3	23,15					
Hilfsarbeiter.....männl.	5 321	45,41	1,64	70,0	68,9	62,8	31,80	F. Flachstrumpfwirkerei (Westsachsen)													
.....weibl.	5 467	43,04	0,79	51,3	50,9	46,8	22,06	Wirker.....männl.	1 554	47,32	0,28	116,5	113,7	74,7	55,13						
A. Baumwollindustrie																					
Spinner.....männl.	942	40,14	0,41	89,1	87,9	78,2	35,75	.....weibl.	288	43,46	0,64	63,6	63,4	44,8	27,66					
.....weibl.	4 782	40,53	0,44	62,3	61,9	54,4	25,26	Hilfsarbeiter.....weibl.	99,43,53	0,81	49,4	49,1	41,0	21,51							
Weber.....männl.	6 766	41,92	0,63	81,8	80,6	69,7	34,29	G. Trikot- und Strickindustrie													
.....weibl.	6 574	41,39	0,51	68,7	68,2	61,2	28,42	Wirker.....männl.	591	43,93	0,18	108,5	107,7	73,7	47,65						
Hilfsarbeiter.....männl.	2 738	44,13	1,50	67,3	66,4	61,3	29,69	.....weibl.	596	40,90	0,04	66,7	64,6	50,7	27,28					
.....weibl.	2 139	42,55	0,92	49,3	48,9	45,6	20,98	Hilfsarbeiter.....männl.	284	46,51	1,09	74,9	74,2	64,2	34,81						
B. Kammgarnspinnerei																					
Spinner.....männl.	673	45,58	0,92	96,9	96,2	87,2	44,18	.....weibl.	535	41,44	2,20	53,6	53,1	46,9	22,21					
.....weibl.	1 174	42,39	1,19	57,8	57,3	53,1	24,50	H. Spitzen- u. Gardinenweberei (Westsachsen)													
Hilfsarbeiter.....männl.	646	48,92	2,23	71,6	70,7	63,2	35,03	Weber.....männl.	430	29,02	—	125,7	124,3	85,6	36,47						
.....weibl.	403	46,98	1,47	47,0	46,6	43,9	22,10	Webler.....weibl.	116	29,05	—	—	65,1	56,2	18,90						
C. Tuchindustrie																					
Spinner.....männl.	387	42,93	0,60	89,9	88,0	73,4	38,61	Hilfsarbeiter.....männl.	60	40,38	0,73	68,1	67,2	63,5	20,69						
.....weibl.	721	45,64	0,19	54,7	54,2	49,7	24,98	.....weibl.	220	36,92	0,23	47,8	47,7	44,6	17,65					
Weber.....männl.	9 085	44,73	0,25	94,5	93,7	73,0	42,26	I. Samtweberei (Krefeld und Umgebung)													
.....weibl.	2 788	43,98	0,14	77,3	77,0	63,0	34,01	Weber.....männl.	1 031	45,44	1,71	111,3	106,1	87,0	50,58						
Hilfsarbeiter.....männl.	930	49,07	2,42	74,8	73,3	66,9	36,73	Hilfsarbeiter.....männl.	30	42,67	0,27	63,3	62,2	66,0	27,00						
.....weibl.	1 137	45,84	0,74	55,4	55,0	50,5	25,38	K. Seidenweberei													
D. Leinenindustrie																					
Spinner.....weibl.	723	34,57	0,00	61,7	61,3	50,0	21,31	Weber.....männl.	1 002	45,89	0,37	91,6	89,2	71,6	42,06						
Weber.....männl.	733	36,64	0,15	74,8	74,6	66,8	27,41	.....weibl.	1 765	42,67	0,14	79,7	78,7	65,3	34,03					
.....weibl.	1 270	36,89	0,07	59,4	59,3	54,2	21,92	Hilfsarbeiter.....männl.	124	48,56	2,16	75,7	72,7	65,0	36,74						
Hilfsarbeiter.....männl.	446	41,18	0,52	64,4	67,3	60,1	28,18	.....weibl.	170	47,03	0,75	58,8	58,0	50,7	27,67					
.....weibl.	425	35,67	0,21	49,6	49,4	44,1	17,70														

14. Schuhindustrie März 1932

(«Wirtschaft und Statistik» Jahrgang 1932, Heft 18)

Arbeitergruppe (männliche und weibliche Schuhfabrikarbeiter über 18 Jahre) und Lohnform Z. = Zeitlohn St. = Stücklohn B. = Bandarbeit	Zahl der er- faßten Ar- beiter	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit			Durchschnittlicher Brutto- stunden- verdienst		Tarif- mäßiger Stunden- lohn oder Akkoord- richt- satz ¹⁾	Durch- schnitt- licher Brutto- stunden- verdienst ausschließ- lich der Zuschläge für Über- stunden in VII des Tariflohn (Sp. 7)	Abzug vom Arbeitslohn je Stunde		Durchschnittlicher Wochenverdienst			Arbeit- geber- beitrag zur Sozial- versicherung je Stunde (aus- schließ- lich des Beitrags zur Unfall- ver- sicherung)	
		Zahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden	darunter mit ohne	darunter mit Zuschlag über- stunden (bezogen auf Sp. 3)	ein- aus- schl. Zu- schläge	darunter Zu- schläge für Über- stunden			Steuer- abzug (teil- weise)	Arbeit- nehmer beitrag zur Sozial- versicherung (Kranken- -, Invaliden- - und Arbeits- losenver- sicherung)	Brutto- wochen- verdienst	Nettowochen- verdienst (nach Abzug der Steuern und der Sozial- versicherungs- beiträge des Arbeitnehmers)	mit Auszahlung der durch Krankheit, Urlaub, Ausscheiden oder Eintritt während der Erhebungszeit be- dingten Verdienstminderung ²⁾		ohne
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Gesamtergebnis													
männl. üb.	21 J. Z.	6 320	41,12	40,71	0,37	79,98	0,18	73,65	108,4	1,71	7,54	32,89	32,56	28,79	6,01
.....	21 » St.	9 175	39,36	39,03	0,25	93,26	0,15	82,95	112,2	2,56	8,52	36,70	36,40	32,07	6,78
.....	21 » B.	1 506	44,12	43,96	0,24	89,74	0,13	83,19	107,7	2,58	8,22	39,59	39,45	34,71	6,59
.....	18-21 » Z.	1 293	41,45	40,91	0,34	58,22	0,12	58,69	99,0	0,97	5,58	24,14	23,82	21,14	4,51
.....	18-21 » St.	1 075	40,98	40,64	0,32	65,00	0,13	66,26	97,9	1,60	6,13	25,64	26,41	23,27	4,92
.....	18-21 » B.	301	43,08	43,08	0,23	64,81	0,09	66,54	97,3	1,66	6,28	28,44	28,44	24,95	5,06
weibl.	21 » Z.	4 447	41,87	41,45	0,45	57,39	0,16	55,49	103,1	0,70	5,82	24,03	23,79	21,17	4,50
.....	21 » St.	8 197	41,18	40,75	0,32	62,48	0,12	62,55	99,7	1,08	6,04	25,73	25,46	22,56	4,86
.....	21 » B.	832	42,41	42,28	0,10	63,49	0,04	62,57	101,4	0,99	6,10	26,93	26,85	23,85	4,91
.....	18-21 » Z.	2 173	42,93	42,42	0,50	41,73	0,12	41,35	100,6	0,03	4,15	17,92	17,70	15,94	3,33
.....	18-21 » St.	3 014	43,30	42,79	0,35	48,78	0,09	46,78	102,4	0,35	4,77	20,99	20,75	18,56	3,03
.....	18-21 » B.	525	41,50	41,18	0,08	46,12	0,02	46,78	98,5	0,02	4,40	19,14	18,99	17,17	3,55
darunter Ortsklasse I															
männl. üb.	21 J. Z.	2 945	43,61	43,12	0,48	85,90	0,23	76,50	112,0	2,22	8,26	37,46	37,04	32,52	6,55
.....	21 » St.	4 271	41,07	40,67	0,30	102,86	0,19	86,06	119,3	3,37	9,57	42,24	41,84	36,57	7,54
.....	21 » B.	707	42,07	41,95	0,42	96,72	0,26	86,06	112,1	3,03	9,12	40,69	40,57	35,47	7,23
.....	18-21 » Z.	594	43,79	43,08	0,54	61,41	0,19	61,20	100,0	1,33	6,11	26,89	26,46	23,25	4,90
.....	18-21 » St.	468	41,80	41,32	0,30	71,43	0,13	68,95	103,4	2,21	6,95	29,86	29,52	25,74	5,56
.....	18-21 » B.	161	41,22	41,22	0,40	70,07	0,16	68,85	101,5	2,07	6,95	28,88	28,88	25,17	5,58
weibl.	21 » Z.	2 349	43,69	43,19	0,58	60,36	0,21	57,38	104,8	0,98	6,00	26,37	26,07	23,06	4,79
.....	21 » St.	4 352	42,47	41,89	0,35	67,09	0,14	64,55	103,7	1,45	6,67	28,49	28,10	24,70	5,32
.....	21 » B.	388	40,67	40,67	0,20	69,57	0,09	64,55	107,6	1,56	6,91	29,29	28,29	24,93	5,55
.....	18-21 » Z.	1 069	44,48	43,72	0,68	43,44	0,17	42,84	101,0	0,63	4,40	19,32	18,99	17,05	3,52
.....	18-21 » St.	1 614	44,43	43,86	0,31	51,72	0,09	48,24	107,0	0,52	5,22	22,98	22,69	20,17	4,18
.....	18-21 » B.	218	38,74	38,66	0,09	48,98	0,03	48,20	101,6	0,03	4,88	18,97	18,94	17,04	3,89

¹⁾ Mehr-, Über-, Nacht-, Sonn- u. Feiertagsstunden (ausschl. Schichtstunden). — ²⁾ Zuschläge für Schichtarbeit, Mehr-, Über-, Nacht-, Sonn- u. Feiertagsstunden u. Sozialzulagen. — ³⁾ Bzw. Wirker u. Stricker. — ⁴⁾ Vgl. hierzu «Wirtschaft und Statistik» Jahrgang 1932, Heft 18, S. 579. — ⁵⁾ Für Bandarbeiter Solilverdienst.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in 17 Gewerben (in *Rpf*)Gesamtdurchschnitte¹⁾

1. Januar 1929 bis 1. April 1933

Jahre und Monate	Männliche			Weibliche		Männliche			Weibliche	
	Fach- arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter u. angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter u. angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter
	<i>Rpf</i>					in vH des Durchschnitts 1928				
1929 1. Januar	98,9	80,1	77,5	61,8	51,5	103,2	103,4	103,0	102,4	103,3
1. Februar	99,1	80,3	77,5	61,8	51,6	103,4	103,7	103,0	102,4	103,5
1. März	99,1	80,4	77,6	61,9	51,7	103,4	103,8	103,2	102,6	103,7
1. April	99,7	81,0	78,2	62,1	51,9	104,0	104,6	103,9	102,9	104,1
1. Mai	101,2	81,9	79,8	63,9	52,8	105,6	105,7	106,1	105,9	105,9
1. Juni	101,7	82,2	79,9	63,9	52,9	106,1	106,1	106,2	105,9	106,1
1. Juli	101,9	82,5	80,0	64,0	53,0	106,3	106,5	106,3	106,1	106,3
1. August	102,1	82,6	80,2	64,0	53,1	106,5	106,6	106,6	106,1	106,5
1. September	102,1	82,6	80,2	64,0	53,1	106,5	106,6	106,6	106,1	106,5
1. Oktober	102,1	82,7	80,4	64,2	53,4	106,5	106,8	106,9	106,4	107,1
1. November	102,4	82,7	80,5	64,2	53,4	106,8	106,8	107,0	106,4	107,1
1. Dezember	102,5	83,1	80,6	64,4	53,5	106,9	107,3	107,1	106,7	107,3
1930 1. Januar	102,6	83,1	80,6	64,4	53,5	107,0	107,3	107,1	106,7	107,3
1. Februar	102,6	83,1	80,6	64,4	53,5	107,0	107,3	107,1	106,7	107,3
1. März	102,6	83,1	80,6	64,4	53,5	107,0	107,3	107,1	106,7	107,3
1. April	102,8	83,3	80,7	64,6	53,6	107,2	107,6	107,3	107,1	107,5
1. Mai	102,9	83,4	80,8	64,7	53,7	107,3	107,7	107,4	107,2	107,7
1. Juni	102,9	83,4	80,8	64,7	53,7	107,3	107,7	107,4	107,2	107,7
1. Juli	102,9	83,4	80,8	64,7	53,7	107,3	107,7	107,4	107,2	107,7
1. August	102,9	83,4	80,8	64,7	53,7	107,3	107,7	107,4	107,2	107,7
1. September	102,9	83,4	80,8	64,7	53,7	107,3	107,7	107,4	107,2	107,7
1. Oktober	102,9	83,4	80,8	64,7	53,7	107,3	107,7	107,4	107,2	107,7
1. November	102,9	83,4	80,8	64,7	53,7	107,3	107,7	107,4	107,2	107,7
1. Dezember	102,8	83,2	80,7	64,6	53,4	107,2	107,4	107,3	107,1	107,1
1931 1. Januar	102,1	82,8	80,2	64,6	53,2	106,5	106,9	106,6	107,1	106,7
1. Februar	100,9	81,3	79,3	64,4	52,0	105,2	105,0	105,4	106,7	104,3
1. März	100,0	80,7	78,9	61,7	51,6	104,3	104,2	104,9	102,3	103,5
1. April	97,9	79,4	76,9	61,2	50,9	102,1	102,5	102,2	101,4	102,1
1. Mai	96,9	79,0	76,1	61,1	50,7	101,1	102,0	101,2	101,3	101,7
1. Juni	96,8	78,8	76,0	61,1	50,7	101,0	101,7	101,0	101,3	101,7
1. Juli	96,5	78,8	75,8	61,1	50,7	100,7	101,7	100,8	101,3	101,7
1. August	96,4	78,6	75,7	61,0	50,7	100,6	101,5	100,6	101,1	101,7
1. September	96,3	78,6	75,7	61,0	50,7	100,4	101,5	100,6	101,1	101,7
1. Oktober	95,5	78,6	75,2	60,4	50,7	99,6	101,5	100,0	100,1	101,7
1. November	94,9	78,2	74,7	60,4	50,5	99,0	101,0	99,3	100,1	101,3
1. Dezember	94,2	77,3	74,1	60,3	49,8	98,3	99,8	98,5	99,9	99,9
1932 1. Januar	84,9	69,3	66,9	53,5	44,1	88,6	89,5	88,9	88,7	88,5
1. Februar	84,9	69,2	66,9	53,4	44,1	88,6	89,3	88,9	88,5	88,5
1. März	84,8	69,2	66,7	53,4	44,1	88,5	89,3	88,7	88,5	88,5
1. April	84,7	69,2	66,7	53,4	44,1	88,3	89,3	88,7	88,5	88,5
1. Mai	83,0	69,2	64,9	53,4	44,1	86,6	89,3	86,3	88,5	88,5
1. Juni	81,8	69,1	63,8	53,3	44,1	85,3	89,2	84,8	88,3	88,5
1. Juli	81,4	69,0	63,5	53,3	43,9	84,9	89,1	84,4	88,3	88,1
1. August	81,1	68,7	63,4	53,2	43,9	84,6	88,7	84,3	88,2	88,1
1. September	80,5	68,5	63,2	53,0	43,7	84,0	88,4	84,0	87,8	87,7
1. Oktober	80,3	68,4	63,1	52,5	43,5	83,8	88,3	83,9	87,0	87,3
1. November	80,2	68,4	63,0	52,4	43,5	83,7	88,3	83,7	86,8	87,3
1. Dezember	80,1	68,4	63,0	52,2	43,5	83,6	88,3	83,7	86,5	87,3
1933 1. Januar	80,1	68,4	63,0	52,2	43,5	83,6	88,3	83,7	86,5	87,3
1. Februar	80,0	68,3	63,0	51,7	43,4	83,4	88,2	83,7	85,7	87,1
1. März	79,4	68,3	62,5	51,7	43,4	82,8	88,2	83,1	85,7	87,1
1. April	79,3	68,3	62,4	51,7	43,4	82,7	88,2	82,9	85,7	87,1

¹⁾ Die amtliche Tariflohnstatistik ist im Jahre 1931 neu bearbeitet worden. Über das dabei angewandte Berechnungsverfahren vgl. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrgang 1931 Heft 2.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Rpf.*)
Einzelübersichten 1. Oktober 1931, 1932 und 1. April 1932, 1933
Steinkohlenbergbau¹⁾

Gebiete	1. Oktober 1931		1. April 1932		1. Oktober 1933		1. April 1933	
	1. Oktober 1931	1. April 1932	1. Oktober 1932	1. April 1933	1. Oktober 1933	1. April 1933	1. Oktober 1932	1. April 1933
	Vollhauer				Männliche Übertagearbeiter ausschl. Handwerker ²⁾			
West-Oberschlesien	92,1	77,3	77,3	77,3	62,3	52,3	50,8	50,8
Niederschlesien ...	86,5	72,7	72,7	72,7	58,2	49,1	49,1	49,1
Ruhrgebiet	110,2	99,5	99,5	99,5	69,4	62,7	62,7	62,7
Bei Aachen	95,4	86,1	86,1	86,1	59,7	56,2	56,2	56,2
Sachsen	92,5	77,7	77,7	77,7	66,2	55,6	55,6	55,6
Durchschnitt	106,6	95,5	95,5	95,5	67,4	60,0	59,9	59,9

¹⁾ Unter Einrechnung der Sozialzulagen; ausschl. des Wertes der Deputatkohlen. — ²⁾ Im Schichtlohn.

Braunkohlenbergbau¹⁾

Gebiete	1. Okt. 1931		1. April 1932		1. Okt. 1933		1. April 1933		1. Okt. 1931		1. April 1932		1. Okt. 1933	
	1. Okt. 1931	1. April 1932	1. Okt. 1932	1. April 1933	1. Okt. 1933	1. April 1933	1. Okt. 1933	1. April 1933	1. Okt. 1931	1. April 1932	1. Okt. 1932	1. April 1933	1. Okt. 1933	1. April 1933
	Baggerführer				Hilfsbaggerführer und Baggerheizer				Rottenarbeiter, Platzarbeiter usw.					
Mittelddeutschland	83,8	71,5	71,5	71,5	76,6	65,4	65,4	65,4	71,4	61,4	61,4	61,4	61,4	61,4
(Kernrevier I: Halle, Bitterfeld, Meuselwitz-Rositz, Borna und Niederlausitz)														
Rheinland ²⁾	109,8	94,5	94,5	94,5	99,3	85,0	85,0	85,0	96,8	82,5	82,5	82,5	82,5	82,5
Durchschnitt	87,9	75,2	75,2	75,2	80,3	68,7	68,7	68,7	77,0	66,0	66,0	66,0	66,0	66,0

¹⁾ Gewogener Durchschnitt aus Zeit- und Stücklohnsätzen (Akkordrichtsätzen); unter Einrechnung der Sozialzulagen; ausschl. des Wertes der Deputatkohlen. — ²⁾ Zeitlöhne.

Metallverarbeitende Industrie¹⁾

Orte	1. Okt. 1931		1. April 1932		1. Okt. 1933		1. April 1933		1. Okt. 1931		1. April 1932		1. Okt. 1933			
	1. Okt. 1931	1. April 1932	1. Okt. 1932	1. April 1933	1. Okt. 1933	1. April 1933	1. Okt. 1933	1. April 1933	1. Okt. 1931	1. April 1932	1. Okt. 1932	1. April 1933	1. Okt. 1933	1. April 1933		
	Facharbeiter				Angelernte Arbeiter				Hilfsarbeiter							
									männlich		weiblich					
Aachen	91,3	77,4	77,4	77,4	87,8	73,9	73,9	73,9	76,9	65,6	65,6	65,6	51,4	43,4	43,4	43,4
Altenburg	82,0	70,3	70,3	70,3	78,2	67,0	67,0	67,0	72,8	60,9	60,9	60,9	49,0	41,6	41,6	41,6
Aue	82,0	73,6	73,6	73,6	72,4	65,6	65,6	65,6	67,2	60,5	60,5	60,5	51,0	45,8	45,8	45,8
Augsburg	85,5	72,2	72,2	72,2	79,2	66,9	66,9	66,9	71,8	60,7	60,7	60,7	48,6	40,8	40,8	40,8
Berlin	101,2	90,2	90,2	90,2	90,2	79,2	79,2	79,2	81,6	69,5	69,5	69,5	²⁾ 59,7	²⁾ 50,8	50,8	50,8
Bielefeld	98,1	83,5	83,5	83,5	92,0	78,4	78,4	78,4	²⁾ 72,8	²⁾ 61,9	61,9	61,9	—	—	—	—
Brandenburg a. H.	83,1	70,6	70,6	70,6	75,4	64,2	64,2	64,2	65,5	55,7	55,7	55,7	42,4	36,1	36,1	36,1
Braunschweig	87,8	74,7	74,7	74,7	82,4	70,3	70,3	70,3	72,4	62,3	62,3	62,3	57,4	48,8	48,8	48,8
Bremen	94,1	81,5	79,2	79,2	85,8	74,3	72,2	72,2	80,3	69,5	67,5	67,5	54,7	47,2	45,8	45,8
Breslau ²⁾	79,0	68,0	68,0	72,4	71,5	60,5	60,5	62,0	64,0	54,0	54,0	53,5	42,0	34,5	34,5	35,6
Chemnitz	84,5	75,7	75,7	75,7	75,7	68,5	68,5	68,5	69,9	61,6	61,6	61,6	50,7	45,3	45,3	45,3
Dessau	87,3	76,8	76,8	76,8	80,5	70,0	70,0	70,0	67,8	56,8	56,8	56,8	47,0	39,3	39,3	39,3
Döbeln und Roßwein ..	83,1	72,4	72,4	72,4	73,3	64,8	64,8	64,8	68,1	58,9	58,9	58,9	46,9	41,6	41,6	41,6
Dresden	84,2	75,1	75,1	75,1	75,3	67,7	67,7	67,7	68,9	59,7	59,7	59,7	50,8	45,5	45,5	45,5
Eisenach	81,9	70,6	70,6	70,6	73,1	62,9	62,9	62,9	70,2	61,1	61,1	61,1	47,2	40,6	40,6	40,6
Erfurt	81,9	70,6	70,6	70,6	73,1	62,9	62,9	62,9	70,2	61,1	61,1	61,1	47,2	40,6	40,6	40,6
Eßlingen	90,3	79,4	79,4	79,4	80,5	71,8	71,8	71,8	69,6	61,6	61,6	61,6	55,4	48,6	48,6	48,6
Frankenthal ²⁾	84,9	73,9	73,9	73,9	76,9	66,9	66,9	66,9	68,9	59,4	59,4	59,4	54,0	47,0	47,0	47,0
Frankfurt a. M.	94,4	80,4	80,4	80,4	83,5	71,3	71,3	71,3	72,0	62,2	62,2	62,2	58,0	47,8	47,8	47,8
Freiburg und Lörrach ..	91,5	81,4	81,4	81,4	82,2	73,2	73,2	73,2	69,2	61,2	61,2	61,2	52,0	46,4	46,4	46,4
Freital	84,2	75,1	75,1	75,1	75,3	67,7	67,7	67,7	68,9	59,7	59,7	59,7	50,8	45,5	45,5	45,5
Fürstenwalde	²⁾ 86,5	²⁾ 73,3	71,0	71,0	77,7	66,0	63,6	63,6	57,9	49,4	49,3	49,3	45,5	38,6	37,5	37,5
Gera	86,1	72,5	72,5	72,5	79,4	66,8	66,8	66,8	67,4	57,0	57,0	57,0	55,2	47,2	47,2	47,2
Gladbach-Rheydt	84,6	73,4	73,4	73,4	74,8	64,9	64,9	64,9	66,5	56,7	56,7	56,7	43,1	37,6	37,6	37,6
Gotha	81,9	70,6	70,6	70,6	73,1	62,9	62,9	62,9	70,2	61,1	61,1	61,1	47,2	40,7	40,7	40,7
Görlitz	83,7	71,8	70,6	70,6	74,8	63,7	62,5	62,5	65,0	54,8	53,7	53,7	49,7	33,8	33,3	33,3
Hagen, Schwelm und Gevelsberg	85,8	72,5	72,5	72,5	79,9	67,7	67,7	67,7	68,3	57,6	57,6	57,6	45,9	38,3	38,3	38,3
Halle a. S.	86,8	76,3	76,3	76,3	79,3	68,7	68,7	68,7	68,2	57,3	57,3	57,3	47,6	40,1	40,1	40,1
Hamburg, Bremen (See- schiffswerften) ²⁾	89,9	75,2	72,2	72,2	82,9	69,2	66,2	66,2	74,1	61,6	58,6	58,6	—	—	—	—
Hannover	88,3	75,3	75,3	75,3	81,4	69,4	69,4	69,4	73,1	62,5	62,5	62,5	59,8	51,4	51,4	51,4
Iserlohn	76,8	64,8	64,8	64,8	72,4	61,5	61,5	61,5	66,3	55,8	55,8	55,8	41,7	35,1	35,1	35,1
Kaiserslautern	83,7	72,6	72,6	72,6	75,3	65,5	65,5	65,5	67,5	57,9	57,9	57,9	50,2	43,3	43,3	43,3
Karlsruhe	93,3	82,4	82,4	82,4	89,1	78,8	78,8	78,8	80,9	71,9	71,9	71,9	56,0	49,3	49,3	49,3
Kassel	89,3	75,9	75,9	75,9	82,0	69,6	69,6	69,6	78,6	67,1	67,1	67,1	51,2	43,5	43,5	43,5
Köln	97,1	85,3	82,6	82,6	88,2	77,3	74,9	74,9	79,8	69,3	68,4	68,4	60,9	53,7	52,1	52,1

Anmerkungen siehe nächste Seite.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Rpf*) — Einzelübersichten
Metallverarbeitende Industrie¹⁾

Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	
	Facharbeiter				Angelernte Arbeiter				Hilfsarbeiter							
									männlich				weiblich			
Königsberg i. Pr.	76,7	67,5	67,5	67,5	64,6	55,3	55,3	55,3	61,9	53,0	53,0	53,0	41,7	35,7	35,7	35,7
Krefeld-Uerdingen	83,0	74,9	72,6	72,6	71,7	64,9	62,9	62,9	62,1	57,0	56,0	56,0	43,5	37,3	36,2	36,2
Leipzig	94,2	84,0	79,6	80,7	83,9	74,6	70,8	71,7	78,0	70,3	66,5	68,3	55,2	48,8	46,2	46,8
Lüdenscheid	²⁾ 75,4	²⁾ 63,8	63,8	63,8	²⁾ 70,8	²⁾ 60,2	60,2	60,2	65,8	55,8	55,8	55,8	43,0	36,4	36,4	36,4
Magdeburg	87,6	77,1	77,1	77,1	79,9	69,4	69,4	69,4	68,6	57,7	57,7	57,7	45,7	39,2	39,2	39,2
Mainz und Wiesbaden ..	92,2	79,1	77,5	77,5	82,9	70,9	69,4	69,4	72,7	61,8	58,9	58,9	50,1	43,0	38,8	38,8
Mannheim und Ludwigshafen ⁴⁾	86,9	76,9	76,9	76,9	79,9	70,9	70,9	70,9	72,9	62,9	62,9	62,9	53,0	45,0	45,0	45,0
München	84,8	71,6	71,6	71,6	78,4	66,2	66,2	66,2	71,9	60,8	60,8	60,8	48,6	40,8	40,8	40,8
Nordwestliche Gruppe ⁴⁾ ..	85,5	76,5	76,5	76,5	74,0	67,8	67,8	67,8	65,8	58,7	58,7	58,7	46,1	²⁾ 41,1	41,1	41,1
Nürnberg	85,2	72,0	72,0	72,0	78,6	66,4	66,4	66,4	71,9	60,8	60,8	60,8	48,7	40,9	40,9	40,9
Offenbach	91,9	79,7	79,2	79,2	82,6	71,2	71,2	71,2	69,6	60,5	60,5	60,5	52,1	44,9	44,9	44,9
Opladen (Unt. Kr. Solingen)	91,3	77,7	77,7	77,7	82,4	69,9	69,9	69,9	70,4	61,4	61,4	61,4	48,9	42,6	42,6	42,6
Osnabrück	79,0	68,1	68,1	68,1	72,8	62,8	62,8	62,8	66,3	56,9	56,9	56,9	46,3	39,4	39,4	39,4
Pforzheim	87,0	75,3	75,3	75,3	77,0	66,6	66,6	66,6	67,5	57,5	57,5	57,5	51,5	44,1	44,1	44,1
Plauen i. V.	84,6	75,8	75,8	75,8	75,1	67,5	67,5	67,5	69,5	60,8	60,8	60,8	50,8	45,4	45,4	45,4
Rathenow	²⁾ 85,3	²⁾ 72,3	70,2	70,2	74,9	63,6	61,9	61,9	61,2	52,2	51,4	51,4	45,2	38,5	37,3	37,3
Remscheid	83,6	70,8	70,8	70,8	79,8	67,8	67,8	67,8	70,6	59,7	59,7	59,7	52,4	44,8	44,8	44,8
Schweinfurt	84,1	70,9	70,9	70,9	76,0	64,2	64,2	64,2	66,9	56,0	56,0	56,0	41,7	35,3	35,3	35,3
Siegen	73,0	62,4	62,4	60,7	67,6	56,9	56,9	55,3	58,4	50,2	50,2	48,5	39,4	34,1	34,1	33,0
Singen und Konstanz ..	88,3	77,0	77,0	77,0	82,4	72,2	72,2	72,2	70,5	61,5	61,5	61,5	54,3	47,5	47,5	47,5
Solingen	82,7	70,7	70,7	70,7	76,3	64,4	64,4	64,4	67,9	57,4	57,4	57,4	52,6	44,5	44,5	44,5
Stettin ⁴⁾	85,3	73,3	73,3	73,3	80,3	68,8	68,8	68,8	68,3	59,3	59,3	59,3	43,6	37,7	37,7	37,7
Stuttgart	²⁾ 94,9	²⁾ 83,7	83,7	83,7	²⁾ 86,0	²⁾ 76,9	76,9	76,9	²⁾ 72,2	²⁾ 64,9	64,9	64,9	²⁾ 58,0	²⁾ 51,1	51,1	51,1
Suhl	75,8	64,8	64,8	64,8	67,9	58,0	58,0	58,0	61,9	52,4	52,4	52,4	43,9	37,3	37,3	37,3
Velbert	²⁾ 94,8	²⁾ 76,3	76,3	76,3	²⁾ 89,4	²⁾ 71,9	71,9	71,9	²⁾ 71,8	²⁾ 57,8	57,8	57,8	²⁾ 52,1	²⁾ 42,5	42,5	42,5
Wuppertal	83,1	72,8	72,8	72,8	75,7	66,5	66,5	66,5	68,2	60,1	60,1	60,1	51,2	42,2	42,2	42,2
Zella-Mehlis	81,9	70,6	70,6	70,6	73,1	62,9	62,9	62,9	70,2	61,1	61,1	61,1	47,2	40,6	40,6	40,6
Zwickau	83,8	74,4	74,4	74,4	75,1	67,3	67,3	67,3	68,6	59,1	59,1	59,1	50,3	44,7	44,7	44,7
Durchschnitt	90,1	78,5	78,0	77,9	81,6	71,3	71,1	71,0	72,3	62,3	61,9	61,8	52,7	45,3	45,2	45,0

¹⁾ Gewogener Durchschnitt aus Zeit- und Stücklohn, für männliche Arbeiter zuzüglich Sozialzulagen. — ²⁾ Berichtigte Zahl. — ³⁾ Für 1. Oktober 1931, 1. April und 1. Oktober 1932 keine Zeitlohnsätze; für 1. April 1933 gewogener Durchschnitt aus Zeit- und Stücklohnsätzen. — ⁴⁾ Zeitlohnsätze. — ⁵⁾ Durchschnitt aus mehreren Tarifpositionen. — ⁶⁾ Bochum, Dortmund, Duisburg-Hamborn, Düsseldorf, Essen, Gelsenkirchen-Buer, Herne, Mülheim (Ruhr) und Oberhausen.

Chemische Industrie¹⁾

Vertragsgebiete und Ortsklassen	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933
	Handwerker				Betriebsarbeiter				Weibliche Arbeiter			
Sektion Ia.	112,6	97,9	97,9	97,9	86,4	74,4	74,4	74,4	58,1	49,5	49,5	49,5
dar. Ortsklasse A	114,1	99,0	99,0	99,0	87,5	75,4	75,4	75,4	58,3	49,6	49,6	49,6
Sektion Ib	83,9	71,5	71,5	71,5	67,4	57,4	57,4	57,4	44,2	37,6	37,6	37,6
» II	75,1	63,9	63,9	63,9	58,1	49,5	49,5	49,5	39,2	33,4	33,4	33,4
dar. A Niederschlesien	71,3	60,7	60,7	60,7	55,8	47,5	47,5	47,5	38,2	32,5	32,5	32,5
B Oberschlesien	77,1	65,6	65,6	65,6	59,7	51,0	51,0	51,0	40,8	34,9	34,9	34,9
Sektion IIIa Hannover Süd	—	—	—	—	74,4	63,4	63,4	63,4	51,8	44,0	44,0	44,0
Sektion IIIa Hannover Nord	93,5	79,4	79,4	79,4	82,4	70,2	70,2	70,2	54,5	46,5	46,5	46,5
Sektion IIIb	106,5	91,1	91,1	91,1	85,4	73,0	73,0	73,0	59,3	50,7	50,7	50,7
dar. Ortsklasse Ia	110,5	94,7	94,7	94,7	89,4	76,7	76,7	76,7	60,6	51,8	51,8	51,8
Sektion IVa	99,6	85,7	85,7	85,7	81,8	70,3	70,3	70,3	53,0	45,3	45,3	45,3
dar. A Rheinland	94,3	82,6	82,6	82,6	78,9	67,6	67,6	67,6	50,9	43,7	43,7	43,7
hiervon Ortsklasse I	98,3	84,7	84,7	84,7	80,3	69,0	69,0	69,0	51,8	44,5	44,5	44,5
B Köln	102,4	88,2	88,2	88,2	84,2	72,5	72,5	72,5	53,5	45,5	45,5	45,5
C Bergisch Land	95,0	81,3	81,3	81,3	80,1	68,8	68,8	68,8	55,9	47,6	47,6	47,6
Sektion IVb	96,9	83,2	83,2	83,2	85,0	72,8	72,8	72,8	57,6	48,9	48,9	48,9
dar. Wirtschaftsgab. A I	97,0	83,3	83,3	83,3	85,1	72,8	72,8	72,8	57,9	49,2	49,2	49,2
Sektion IVc	103,8	90,1	90,1	90,1	86,6	74,3	74,3	74,3	60,0	50,7	50,7	50,7
» Va	94,9	81,6	81,6	81,6	82,9	71,4	71,4	71,4	56,8	49,0	49,0	49,0
dar. Ortsklasse I	97,1	83,5	83,5	83,5	84,9	73,1	73,1	73,1	57,6	49,7	49,7	49,7
Sektion Vb	101,5	86,4	86,4	86,4	78,8	67,1	67,1	67,1	52,9	45,1	45,1	45,1
dar. Sonderklasse	105,2	89,5	89,5	89,5	81,8	69,5	69,5	69,5	55,4	47,1	47,1	47,1
Ortskl. A I	104,2	88,4	88,4	88,4	80,8	68,5	68,5	68,5	54,4	46,1	46,1	46,1
» A II	99,4	84,7	84,7	84,7	77,2	65,9	65,9	65,9	52,5	44,5	44,5	44,5

¹⁾ Anmerkungen siehe nächste Seite.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Rpf*) — EinzelübersichtenBaugewerbe¹⁾

b. Nach Vertragsgebieten

Vertragsgebiete, Orte und Ortsklassen nach dem Stande vom 1. April 1933	1. April	1. Okt.	1. April	1. April	1. Okt.	1. April	Vertragsgebiete, Orte und Ortsklassen nach dem Stande vom 1. April 1933	1. April	1. Okt.	1. April	1. April	1. Okt.	1. April
	1932	1933	1932	1933	1933	1932		1933	1933	1933	1933	1933	
	Maurer			Bauhilfsarbeiter u. Tiefbauarbeiter ²⁾				Maurer			Bauhilfsarbeiter u. Tiefbauarbeiter ²⁾		
Norden.....	120,1	101,4	100,2	93,3	76,0	76,0	Württemberg u. Hohen-						
darunter:							zollern.....	107,8	85,7	81,7	83,8	68,9	66,0
A. Gr. Hamburg Ortskl. I	129,9	112,0	110,0	99,7	83,7	83,7	dar.: Ortsklasse I a..	115,0	92,0	89,0	89,2	73,6	71,6
B. Schleswig-Holstein ..	105,6	85,7	85,7	84,8	65,9	65,9	„ I ..	102,0	82,0	78,0	79,2	66,0	63,0
dar.: Ortsklasse III..	101,0	81,0	81,0	81,9	62,6	62,6	„ II ..	94,0	75,0	72,0	73,0	60,0	58,0
„ IV..	95,0	75,0	75,0	76,9	57,2	57,2	Bayern r. d. Rh.	99,7	80,7	76,2	80,1	64,7	61,8
„ V..	88,0	68,0	68,0	75,2	53,6	53,6	dar.: Ortsklasse 1 ¹⁾						
Bremen-Unterweser, Ems	106,7	88,2	84,4	86,3	70,7	68,1	München	116,0	97,0	95,0	95,0	77,6	76,6
dar.: Bremen, Heme-							„ A	116,0	97,0	94,0	95,0	77,6	75,6
lingen Ortstarif	114,0	96,0	96,0	93,8	78,4	78,4	„ I	106,0	86,0	82,0	85,8	69,4	66,4
Nordwestdeutschland-							„ II	101,0	82,0	77,0	81,4	65,4	62,4
Kassel.....	97,1	80,2	75,8	79,7	64,7	60,8	„ III	96,0	78,0	73,0	75,8	62,4	59,4
I. Nordwestdeutschland	96,4	79,4	74,9	79,2	63,9	60,0	„ IV	87,0	71,0	68,0	67,8	56,0	53,0
dar.: Ortsklasse ¹⁾ I..	112,0	95,0	92,0	91,2	75,4	71,2	„ V	77,0	62,0	58,0	61,0	49,4	46,8
„ III..	104,0	88,0	82,0	83,7	69,8	64,8	„ VI	69,0	56,0	53,0	54,8	44,4	42,4
„ V..	104,0	81,0	75,0	83,7	64,2	60,4	Ostthüringen.....	93,6	79,3	71,3	76,0	64,5	58,8
„ VIII..	82,0	66,0	62,0	68,6	55,0	52,0	dar.: Ortsklasse 1 ¹⁾ ..	99,0	85,0	80,0	80,8	69,2	64,8
„ X..	71,0	57,0	53,0	60,8	47,0	44,0	„ III..	83,0	68,0	63,0	67,2	56,0	52,0
II. Kassel.....	104,0	88,9	83,9	84,3	72,2	72,0	Thüringen.....	89,3	74,5	71,0	74,3	62,2	59,7
dar.: Hann. Münden							dar.: Sonderklasse ..	101,0	87,0	85,0	84,4	72,4	69,6
Ortsklasse I... ¹⁾	97,0	81,0	76,0	85,0	65,4	60,6	Ortsklasse I ..	92,0	78,0	75,0	76,4	64,8	62,8
Braunschweig.....	96,4	79,6	74,0	79,3	64,0	60,0	„ III ..	78,0	61,0	56,0	64,8	51,6	48,0
dar.: Ortsklasse I ..	109,0	93,0	88,0	88,9	73,4	68,6	Freistaat Sachsen	111,0	91,1	87,6	89,3	73,5	69,8
„ V ..	80,0	62,0	55,0	64,2	49,0	46,0	dar.: Sonderkl. L (Leip-						
Westfalen-Ost u. Lippe	98,7	82,9	78,2	77,2	64,8	59,4	zig ¹²⁾)	117,0	98,0	96,0	85,0	80,0	77,2
dar.: Ortsklasse II ...	100,0	84,0	76,0	76,5	64,3	58,6	„ D (Dres-						
Westdeutschland	103,4	88,4	82,8	77,0	68,5	65,7	den) ¹²⁾)	115,0	96,0	94,0	93,0	78,0	75,6
dar.: Ortsklasse I ..	105,0	90,0	85,0	77,7	69,3	67,0	Ortsklasse I ..	110,0	91,0	89,0	88,0	73,0	70,6
„ II ..	100,0	85,0	80,0	75,3	66,6	63,6	„ II ..	104,0	86,0	85,0	83,0	69,0	65,6
„ III ..	96,0	81,0	74,0	72,7	63,4	59,8	„ III ..	98,0	79,0	75,0	78,0	63,0	59,0
„ IV ..	91,0	76,0	68,0	69,5	60,2	56,0	Sachsen-Anhalt.....	93,0	76,9	73,0	74,1	61,9	59,0
Rheinland	105,5	86,7	81,6	80,6	68,6	66,0	dar.: Sonderklasse 1 ¹⁾	103,0	88,0	87,0	81,5	69,0	66,0
dar.: Ortsklasse I ..	109,0	92,0	87,0	82,7	72,0	69,6	Weißfels Orts-						
„ II ..	107,0	89,0	85,0	82,1	70,4	68,6	tarif	98,0	81,0	77,0	77,1	64,2	62,0
„ III ..	105,0	86,0	81,0	80,5	68,2	65,8	Ortsklasse I ..	96,0	80,0	76,0	75,9	63,6	61,0
„ IVa ¹⁾ ..	103,0	82,0	77,0	78,5	65,6	62,8	„ II ..	89,0	73,0	70,0	70,3	58,6	56,0
„ V ..	101,0	78,0	75,0	77,1	63,0	61,2	„ III ..	83,0	66,0	62,0	66,0	53,8	50,6
„ VI ..	97,0	74,0	71,0	74,9	59,4	58,2	„ IV ..	77,0	60,0	56,0	60,4	50,0	46,0
Siegerland Ortsklasse I ..	92,0	75,0 ³⁾		70,7	61,2 ³⁾		Groß-Berlin Ortsklasse I ..	126,0	109,0	108,0	92,3	82,7	82,7
Nahe Ortsklasse I, II u. IV	86,1	61,3 ³⁾		68,5	49,9 ³⁾		Brandenburg.....	88,4	73,4	69,5	68,1	56,7	55,0
Hessen-Nassau, Hessen...	101,7	80,4	77,4	83,3	64,9	62,4	dar.: Ortsklasse I ..	90,0	75,0	72,0	70,2	58,4	57,2
A. Frankfurt a. M.....	110,6	87,8	84,3	89,9	70,1	67,2	„ II ..	83,0	68,0	64,0	64,6	52,8	51,0
dar.: Ortsklasse ¹⁾ I ..	115,0	93,0	90,0	93,8	74,6	72,2	„ III ..	70,0	58,0	55,0	54,4	46,4	45,2
„ II ..	112,0	89,0	86,0	90,8	71,6	68,6	Mecklenburg (Schwerin u.						
„ IIIa	112,0	89,0	81,0	90,8	71,6	65,0	Strelitz).....	90,3	76,4	75,2	69,8	58,9	58,9
„ VIIa	80,0	55,0	55,0	65,2	44,4	44,4	Pommern u. Gr. Stettin	94,3	81,0	79,4	70,2	60,6	59,9
B. Gießen.....	80,1	62,8	62,5	69,1	54,4	53,2	dar.: Gr. Stettin Orts-						
dar.: Ortsklasse ¹⁾ I ..	95,0	76,0	70,0	77,8	62,2	57,2	tarif	109,0	94,0	94,0	81,9	70,1	70,1
„ II ..	92,0 ³⁾	75,0	68,0	75,2 ³⁾	61,2	56,6	Kolberg, Swine-						
C. Hanau.....	81,1	63,3	60,4	66,1	50,8	48,6	münde Ortskl. A	99,0	85,0	82,0	71,9	62,3	61,1
dar.: Ortsklasse I ..	111,0	87,0	81,0	90,8	69,6	65,0	Ortsklasse C ..	82,0	70,0	68,0	60,9	52,6	52,0
„ V ..	81,0	62,0	58,0	66,2	50,2	47,2	Grenzmark Posen-Westpr.						
„ VI ¹⁾ ..	72,0 ¹⁰⁾	56,0	53,0	59,2 ¹⁰⁾	44,8	42,8	Ortsklasse I-III	87,7	69,9	63,4	61,9	53,4	51,0
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	107,1 ³⁾			87,5 ³⁾			Schlesien (Nieder).....	88,6	74,5	69,8	68,2	57,5	54,6
dar.: Ortsklasse II ..	110,0 ³⁾			89,8 ³⁾			A. Breslau.....	90,7	76,3	72,2	70,0	59,0	56,4
„ IIa ..	107,0 ³⁾			87,8 ³⁾			dar.: Breslau Stadt,						
„ III ..	103,0 ³⁾			83,8 ³⁾			Ortsklasse I ..	106,0	92,0	89,0	82,6	71,2	68,6
Baden u. Vorderpfalz ...	110,3	87,0	80,1	87,2	69,9	63,9	B. Grünberg Ortskl. I-II						
A. Mittel- u. Oberbaden	110,5	86,9	79,2	87,0	69,7	63,2	„	84,0	70,0	61,8	63,7	53,4	48,6
dar.: Ortsklasse I ..	112,0	89,0	84,0	88,4	71,6	67,2	C. Görlitz.....	86,1	73,1	68,2	65,6	55,5	52,6
„ II ..	110,0	86,0	80,0	86,4	68,6	63,6	dar.: Ortsklasse I ..	94,0	81,0	78,0	71,3	61,2	58,7
B. Unterbaden u. Vor-	110,1	87,3	81,9	87,6	70,3	65,4	D. Glatz Ortsklasse I ..	77,0	64,0	59,0	61,0	50,8	48,0
derpfalz.....	115,0	92,0	86,0	90,8	73,6	69,4	Oberschlesien.....	73,7	62,6	56,9	55,7	47,1	44,1
dar.: Ortsklasse I ..	114,0	90,0	84,0	89,8	72,6	67,2	dar.: Ortsklasse I ..	82,0	71,0	68,0	61,5	52,9	51,2
„ Ia ..	114,0	90,0	84,0	89,8	72,6	67,2	Ostpreußen.....	1489,9	78,7	77,7	1469,5	60,3	59,6
„ V ..	90,0	69,0	60,0	72,6	55,0	48,0	dar.: Ortskl. I Königs-						
							berg u. Umgebung	101,0	90,0	89,0	78,7	68,9	68,3
							Ortsklasse I ¹²⁾ ..						
							„ III ¹²⁾ ..						
							„ V ..	72,0	61,0	58,0	56,3	47,4	45,6
							Durchschnitt	102,9	85,6	81,5	80,4	67,7	65,2

Anmerkungen siehe Vorseite.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Reich*) — EinzelübersichtenPapiererzeugende Industrie¹⁾

Vertragsgebiete und Ortsklassen	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1932	1933	1931	1932	1932	1933	1931	1932	1932	1933
	Papiermaschinenführer ²⁾				Hofarbeiter				Arbeiterinnen			
Hannover, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Braunschweig, Hamburg, Lübeck, Bremen	81,0	68,5	68,5	68,5	67,8	57,4	57,4	57,4	44,3	37,4	37,4	37,4
Westfalen, Lippe, Waldeck	81,4	70,3	70,3	70,3	67,8	58,4	58,4	58,4	41,9	36,1	36,1	36,1
Rheinland Nord (Lohnbezirk A)	96,9	82,9	82,1	82,1	78,9	67,0	66,2	66,2	53,7	45,7	45,7	45,7
„ „ „ B)	97,7	83,3	82,0	82,0	77,0	65,7	64,4	64,4	53,3	45,5	45,0	45,0
„ „ West.	83,7	76,6	76,6	76,6	75,5	64,5	64,5	64,5	49,6	42,2	42,2	42,2
Hessen und Hessen-Nassau	89,9	77,3	77,3	74,8	74,3	63,9	63,9	63,9	48,0	41,5	41,5	39,8
Rheinpfalz	87,0	75,0	75,0	75,0	69,6	60,1	60,1	60,1	46,2	39,8	39,8	39,8
Baden	94,5	81,6	81,6	81,6	73,0	63,1	63,1	63,1	49,7	43,3	43,3	43,3
Württemberg und Hohenzollern	92,7	79,4	79,4	79,4	72,0	61,6	61,6	61,6	49,8	42,5	42,5	42,5
Bayern ohne Rheinpfalz	89,3	76,1	76,1	76,1	68,7	58,4	58,4	58,4	47,1	40,1	40,1	40,1
Freistaat Sachsen	104,9	91,2	84,5	84,5	73,2	63,7	59,5	59,5	48,9	42,5	39,9	39,9
Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt	87,0	73,3	69,2	69,2	67,0	56,4	55,4	55,4	44,7	37,6	35,8	35,8
Brandenburg	75,4	64,4	64,4	64,4	60,5	51,6	51,6	51,6	41,7	35,2	35,2	35,2
Pommern, Mecklenburg und die westpreussischen Gebiete links der Weichsel	76,9	65,4	65,4	65,4	64,0	54,6	54,6	54,6	41,7	35,6	35,6	35,6
Schlesien	80,6	67,9	67,9	67,9	59,8	50,3	50,3	50,3	39,4	33,3	33,3	33,3
Ostpreußen	71,6	60,7	56,7	56,7	63,7	54,4	50,4	50,4	45,1	38,4	35,4	35,4
Durchschnitt	91,4	78,4	76,0	75,9	68,8	58,8	57,4	57,4	46,4	39,7	38,7	38,6

¹⁾ Zeitlöhne, für männliche Arbeiter zuzügl. Sozialzulagen. — ²⁾ In Ostpreußen Handwerker.

Papierverarbeitende Industrie¹⁾

a. Geschäftsbücher- und Briefumschlagsindustrie

Ortsklassen	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April		
	1931	1932	1932	1933	1931	1932	1932	1933	1931	1932	1932	1933	1931	1932		
	Facharbeiter				Angelernte Arbeiter				Hilfsarbeiter ²⁾				Weibliche Facharbeiter			
I	115,0	98,9	98,9	98,9	²⁾ 109,7 ²⁾	94,3 ²⁾	94,3 ²⁾	94,3	82,2	70,6	70,6	70,6	66,1	57,0	55,4	55,4
II	110,2	95,1	95,1	95,1	96,2	83,3	83,3	83,3	78,7	67,9	67,9	67,9	63,4	54,8	53,2	53,2
III	105,9	90,8	90,8	90,8	92,5	79,6	79,6	79,6	75,6	64,9	64,9	64,9	60,7	52,1	50,8	50,8
IV	101,1	87,3	87,1	87,1	88,7	76,3	76,3	76,3	72,1	62,2	62,2	62,2	58,1	50,0	48,7	48,7
V	96,8	83,3	83,3	83,3	88,7	76,3	76,3	76,3	69,0	59,4	59,4	59,4	55,9	47,8	46,5	46,5
VI	91,9	79,0	79,0	79,0	88,7	76,3	76,3	76,3	65,5	56,4	56,4	56,4	52,7	45,7	44,4	44,4
Durchschnitt	108,4	93,4	93,4	93,4	97,1	83,8	83,8	83,8	77,4	66,7	66,7	66,7	62,4	53,7	52,2	52,2

b. Großbuchbindereien

Ortsklassen	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931	1932	1932	1933	
	Facharbeiter				Hilfsarbeiter			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
I	120,9	104,0	104,0	104,0	72,3	62,2	62,2	62,2
II	117,5	100,6	100,6	100,6	70,6	60,5	60,5	60,5
III	111,3	95,5	95,5	95,5	66,7	57,1	57,1	57,1
IV	106,3	91,5	91,5	91,5	63,8	54,8	54,8	54,8
V	101,7	87,6	87,6	87,6	61,0	52,5	52,5	52,5
VI	93,6	83,1	83,1	83,1	58,2	49,7	49,7	49,7
Durchschnitt	117,9	101,0	101,0	101,0	70,7	60,6	60,6	60,6

c. Buchdruckerei-Buchbindereien

Ortsklassen	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931	1932	1932	1933	
	Facharbeiter				Hilfsarbeiter			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
Berlin Orts-tarif	119,3	103,8	103,8	103,8	72,6	63,3	59,1	59,1
I	110,9	95,5	95,5	95,5	63,8	55,0	³⁾ 51,0	³⁾ 51,0
II	106,4	91,8	91,8	91,8	61,2	52,9	³⁾ 51,0	³⁾ 51,0
III	102,2	87,7	87,7	87,7	58,6	50,3	³⁾ 51,0	³⁾ 51,0
IV	97,5	84,0	84,0	84,0	56,0	48,2	³⁾ 51,0	³⁾ 51,0
V	93,4	80,4	80,4	80,4	53,9	46,2	³⁾ 51,0	³⁾ 51,0
VI	88,8	76,3	76,3	76,3	50,9	44,1	³⁾ 51,0	³⁾ 51,0
Durchschnitt	105,7	91,3	91,3	91,3	62,7	54,2	³⁾ 51,0	³⁾ 51,0

d. Kartonagenindustrie

Ortsklassen	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931	1932	1932	1933	1931	1932	1932	1933	
	Facharbeiter				Hilfsarbeiter							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich					
I	103,9	88,4	88,4	88,4	62,4	55,8	55,8	55,0	88,4	75,1	75,1	75,1
II	99,5	85,1	85,1	85,1	59,7	53,6	53,6	50,8	84,5	72,4	72,4	72,4
III	96,2	81,2	81,2	81,2	57,5	51,4	51,4	48,6	81,8	69,1	69,1	69,1
IV	92,2	77,9	77,9	77,9	55,3	49,2	49,2	47,0	79,5	66,3	66,3	66,3
V	87,3	73,5	73,5	73,5	52,5	46,4	46,4	44,2	74,1	62,4	62,4	62,4
VI	82,3	69,1	69,1	69,1	49,2	43,6	43,6	41,4	70,3	58,6	58,6	58,6
Durchschnitt	97,6	83,0	83,0	83,0	58,5	52,3	52,3	49,7	83,0	70,6	70,6	70,6
Gesamt-durchschnitt ¹⁾	108,2	92,9	92,9	92,9	62,5	54,5	53,7	52,7	80,8	69,0	69,0	69,0

¹⁾ Gewogener Durchschnitt aus Zeit- und Stücklohn. — ²⁾ Unter Einrechnung der Verheiratetenzuschläge. — ³⁾ Tarifloser Zustand. —

⁴⁾ Angelernte Arbeiter s. unter a.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Rpf*) — EinzelübersichtenBuchdruckgewerbe^{1) 2)}

Stichtage	Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln u. Leipzig	Dresden, München und Stuttgart	Hannover	Ortsklasse mit einem Zuschlag von vH.											Durch- schnitt
				25	22 1/2	20	17 1/2	15	12 1/2	10	7 1/2	5	2 1/2	0	
Handsetzer															
1. Oktober 1931 ..	115	112	110	115	112	110	108	105	103	101	99	96	94	92	110,3
1. April 1932	100	98	96	100	98	96	94	92	90	88	86	84	82	80	96,1
1. Oktober 1932 ..	100	98	96	100	98	96	94	92	90	88	86	84	82	80	96,1
1. April 1933	100	98	96	100	98	96	94	92	90	88	86	84	82	80	96,1
Hilfsarbeiter															
1. Oktober 1931 ..	100	97	95	95	93	91	89	87	85	83	81	79	78	76	96,7
1. April 1932	88	85	83	83	81	79	78	76	74	73	71	69	68	66	84,8
Anlegerinnen und sonstige Hilfsarbeiterinnen³⁾															
1. Oktober 1931 ..	64,5	62,0	61,0	59,0	58,0	57,0	55,0	54,0	53,0	51,4	50,4	48,5	47,5	46,0	60,4
1. April 1932	56,4	54,4	53,4	51,4	50,4	49,4	48,4	47,4	46,2	45,2	44,2	42,5	41,5	40,5	52,8

Stichtage	Kreis I	darunter Hannover	Kreis II	darunter Köln	Kreis III	darunter Frankfurt a. M.	Kreis IV	darunter Stuttgart	Kreis V	darunter München	Kreis VI												
Hilfsarbeiter																							
1. Oktober 1932 ..	73,5	75,0	75,9	80,0	74,6	80,0	74,9	77,0	74,4	77,0	69,5												
1. April 1933	73,5	75,0	77,8	82,0	76,1	82,0	75,9	78,0	75,1	78,0	69,5												
Anlegerinnen und sonstige Hilfsarbeiterinnen³⁾																							
1. Oktober 1932 ..	46,4	48,2	48,6	53,7	46,5	53,5	48,5	50,5	47,5	50,2	43,7												
1. April 1933	46,4	48,2	49,1	54,7	47,3	54,5	48,8	50,5	47,5	50,2	43,7												
Hilfsarbeiter																							
1. Oktober 1932 ..	79,1	80,0	78,0	83,0	70,6	78,1	82,0	67,8	69,4	78,3													
1. April 1933	80,9	82,0	79,0	85,0	70,6	78,8	83,0	67,8	68,4	79,7													
Anlegerinnen und sonstige Hilfsarbeiterinnen³⁾																							
1. Oktober 1932 ..	49,4	50,5	48,5	52,5	43,5	50,4	53,9	42,5	42,6	48,2													
1. April 1933	50,4	51,5	49,5	54,0	43,5	51,1	54,9	42,5	41,8	48,8													

¹⁾ Zeitlöhne. — ²⁾ Durch Schiedsspruch vom 16. September 1932 wurden die Tariflöhne für das Deutsche Buch- und Zeitungsdruckereihilfspersonal nach bezirklichen Gesichtspunkten für die einzelnen Tarifkreise geregelt. Von einer Veröffentlichung der tariflichen Stundenlohnsätze nach der bisherigen Ortszuschlagsklasseneinteilung mußte daher ab Oktober 1932 abgesehen werden. — ³⁾ Gewogene Durchschnittsätze.

Holzgewerbe^{1) 2) 3)}

Vertragsgebiete und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1932	1933	1931	1932	1932	1933	1931	1932	1932	1933
Facharbeiter												
Rheinisch-westfälisches Gebiet		98,1	89,0								83,8	72,2
darunter: Dortmund		99,4	90,0								84,9	73,0
Köln	120,4	114,1	104,7	100,5			95,4	91,3	105,0	100,0	83,0	80,0
Rheingebiet		95,1	86,9								81,9	70,4
darunter: Aachen		96,3	89,0								83,0	72,0
Kassel	115,1	99,4	92,1	89,0	106,8	92,3	86,1	83,0	94,0	81,0	75,0	72,0
Württemberg und Hohenzollern	104,3	93,2	85,6		97,4	86,8	76,3		84,7	75,8	65,5	
darunter: Stuttgart	112,0	100,5	92,1		104,7	93,3	81,9		91,0	82,0	70,0	
Bayern (rechts des Rheins)		95,5	85,7			88,9	76,5			77,6	65,5	
Sachsen (Provinz) und Anhalt		91,5	84,4	81,2			75,1	72,3		79,0	64,3	62,1
darunter: Magdeburg		98,4	91,1	87,9			80,9	78,8		85,0	70,0	67,0
Halle a. S. und Umgegend	106,7	96,3		85,9	99,5	89,3		76,9	87,0	78,2		65,3
darunter: Halle a. S.	107,8	97,4		86,9	100,6	90,2		77,8	88,0	79,0		66,0
Mecklenburg-Schwerin und Ratzeburg Land	98,2	88,8	80,2				72,7		79,6	72,2	65,2	
darunter: Rostock	101,5	92,1	84,8				76,7		82,0	75,0	69,0	

¹⁾ Angaben sind für die Vertragsgebiete gemacht worden, in denen die Löhne während der Zeit vom 1. 10. 1931 bis 1. 4. 1933 dauernd oder überwiegend tariflich geregelt waren. — ²⁾ Für Fach- und angelernte Arbeiter gewogener Durchschnitt aus Zeit- und Stücklohn, für Hilfsarbeiter Zeitlohn. — ³⁾ Punkte in den einzelnen Spalten bedeuten, daß ein Lohnabkommen nicht bestanden hat. — ⁴⁾ Ausschließlich München.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Rpf*) — Einzelübersichten

Ortsklassen, Gewerbe- zweige und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1933
Feinkeramische Industrie¹⁾																
Ortsklassen	Facharbeiter								Hilfsarbeiter							
		männlich				weiblich				männlich				weiblich		
Ortsklasse	98,2	85,0	85,0	85,0	58,8	50,7	50,7	50,7	80,3	69,6	69,6	69,6	50,9	43,9	43,9	43,9
» A	91,0	78,8	78,8	78,8	54,4	46,9	46,9	46,9	74,1	63,9	63,9	63,9	46,9	40,6	40,6	40,6
» B	80,5	69,3	69,3	69,3	50,0	43,1	43,1	43,1	67,7	58,5	58,5	58,5	42,3	36,4	36,4	36,4
» C	78,8	68,4	68,4	68,4	49,4	42,4	42,4	42,4	65,6	56,6	56,6	56,6	40,2	34,3	34,3	34,3
Durchschnitt	82,1	70,9	70,9	70,9	50,4	43,4	43,4	43,4	68,2	58,9	58,9	58,9	42,0	36,1	36,1	36,1

¹⁾ Gewogener Durchschnitt aus Zeit- und Stücklohn.

Gewerbe- zweige und Orte	Spinner und Weber (Wirker, Stricker)								Hilfsarbeiter								
		männlich				weiblich				männlich				weiblich			
Kammgarnspinnerei und -weberei	{ Spinner Weber	83,0	74,1	70,3	70,1	53,8	48,1	45,3	45,2	63,3	57,3	54,8	54,7	46,3	41,4	39,5	39,4
		76,3	69,3	64,2	64,2	58,5	52,5	49,9	49,9								
darunter:																	
Augsburg	Spinner	76,1	70,3	70,3	70,3	51,2	47,2	47,2	47,2	59,5	53,5	53,5	53,5	44,0	39,0	39,0	39,0
Delmenhorst	»	100,0	86,0	79,0	79,0	64,0	56,0	50,0	50,0	71,0	60,0	58,0	58,0	53,0	46,0	44,0	44,0
Düsseldorf, Kettwig	{ Spinner Weber	80,4	72,5	66,9	66,9	55,2	50,1	48,4	48,4	67,3	60,3	55,0	55,0	49,0	43,5	42,0	42,0
Lennepe		79,2	71,4	65,8	65,8	56,4	50,1	48,4	48,4								
Eßlingen, Salach	Spinner	72,5	67,8 ²⁾	61,2 ²⁾	61,2 ²⁾	52,7	48,3 ²⁾	45,3 ²⁾	45,3 ²⁾	62,0	58,0 ²⁾	53,0 ²⁾	53,0 ²⁾	47,0	43,0 ²⁾	41,0 ²⁾	41,0 ²⁾
Gera	Weber	71,3	65,6	61,2	61,2	62,1	56,4	52,3	52,3	62,0	57,0	53,0	53,0	52,5	48,0	44,5	44,5
Leipzig, Zwickau	Spinner	78,5	73,5	73,5	73,5	47,9	44,4	44,4	44,4	60,7	56,8	56,8	56,8	41,4	38,3	38,3	38,3
Tuchindustrie	{ Spinner Weber	67,7	61,1	60,8	60,8	49,7	46,6	46,4	46,4	60,9	55,3	54,1	54,1	46,8	42,1	41,3	41,3
		68,5	62,7	61,2	61,2	59,7	53,8	52,7	52,7								
darunter:																	
Aachen	Weber	76,0	70,0	70,0	70,0	76,0	70,0	70,0	70,0	68,0	62,0	62,0	62,0	52,0	45,0	45,0	45,0
Cottbus, Guben, Spremberg	{ Spinner Weber	65,6	60,4	60,4	60,4	52,3	48,3	48,3	48,3	58,9	51,5	51,5	51,5	47,3	41,5	41,5	41,5
		61,5	56,4	56,4	56,4	50,6	45,4	45,4	45,4								
Crimmitschau	{ Spinner Weber	—	—	—	—	50,3	46,3	46,3	46,3	58,7	54,1	54,1	54,1	41,9	38,6	38,6	38,6
		65,2	60,1	60,1	60,1	65,2	60,1	60,1	60,1								
Forst	{ Spinner Weber	70,2	63,9	63,9	63,9	52,3	48,3	48,3	48,3	58,9	51,5	51,5	51,5	47,3	41,5	41,5	41,5
		61,5	56,4	56,4	56,4	50,6	45,4	45,4	45,4								
Gera, Greiz	»	71,3	65,6	61,2	61,2	56,4	52,3	52,3	52,3	62,0	57,0	53,0	53,0	52,5	48,0	44,5	44,5
Gladbach-Rheydt	»	72,0	65,2	62,0	62,0	69,6	62,8	59,6	59,6	64,7	58,5	55,7	55,7	46,7	42,1	40,0	40,0
Grünberg, Sagan	{ Spinner Weber	63,3	53,8	53,8	53,8	47,5	40,3	40,3	40,3	57,3	48,7	48,7	48,7	38,7	32,9	32,9	32,9
		—	—	—	—	47,5	40,3	40,3	40,3								
Kettwig, Wuppertal	»	79,2	71,4	65,8	65,8	56,4	50,1	48,4	48,4	67,3	60,3	55,0	55,0	49,0	43,5	42,0	42,0
Baumwollindustrie	{ Spinner Weber	76,1	69,6	67,8	67,8	51,2	46,7	45,6	45,6	59,1	53,6	52,4	52,4	44,7	40,3	39,5	39,5
		70,6	64,2	63,0	63,0	59,6	56,9	55,9	55,9								
darunter:																	
Augsburg, Kempten	{ Spinner Weber	72,3	66,8	66,6	66,8	52,9	48,9	48,9	48,9	59,5	53,5	53,5	53,5	44,0	39,0	39,0	39,0
		87,2	80,5	80,5	80,5	87,2	80,5	80,5	80,5								
Bamberg, Bayreuth, Hof	»	74,4	66,0	66,0	66,0	67,9	60,2	60,2	60,2	58,5	51,0	51,0	51,0	43,9	38,5	38,5	38,5
Bocholt, Gronau, Nordhorn, Rheine	{ Spinner Weber	87,6	80,6	76,1	76,1	52,0	48,0	45,5	45,5	61,1	56,6	53,6	53,6	49,0	45,0	42,5	42,5
		68,4	63,1	59,9	59,9	52,0	48,0	45,5	45,5								
Gladbach-Rheydt	{ Spinner Weber	76,0	69,0	65,5	65,5	52,6	47,4	44,2	44,2	64,7	58,6	55,7	55,7	46,7	42,1	40,0	40,0
		72,0	65,2	62,0	62,0	69,6	62,8	59,6	59,6								
Langenbielau, Reichenbach	{ Spinner Weber	74,4	63,2	63,2	63,2	46,6	39,6	39,6	39,6	54,4	46,2	46,2	46,2	40,8	34,7	34,7	34,7
		69,7	59,3	59,3	59,3	69,7	59,3	59,3	59,3								
Lürrach	{ Spinner Weber	68,3	65,0 ²⁾	61,2 ²⁾	61,2 ²⁾	53,0	50,0 ²⁾	48,3 ²⁾	48,3 ²⁾	57,0	54,0 ²⁾	51,0 ²⁾	51,0 ²⁾	43,0	40,0 ²⁾	39,0 ²⁾	39,0 ²⁾
		62,6	59,0 ²⁾	55,0 ²⁾	55,0 ²⁾	58,6	55,0 ²⁾	52,0 ²⁾	52,0 ²⁾								
Reutlingen	{ Spinner Weber	72,5	67,8 ²⁾	61,2 ²⁾	61,2 ²⁾	52,7	48,3 ²⁾	45,3 ²⁾	45,3 ²⁾	62,0	58,0 ²⁾	55,0 ²⁾	55,0 ²⁾	47,0	43,0 ²⁾	41,0 ²⁾	41,0 ²⁾
		69,4	64,9 ²⁾	61,2 ²⁾	61,2 ²⁾	52,7	48,3 ²⁾	45,3 ²⁾	45,3 ²⁾								
Zittau	{ Spinner Weber	67,1	62,3	62,3	62,3	52,4	48,6	48,6	48,6	55,9	52,2	52,2	52,2	43,7	40,6	40,6	40,6
		64,9	60,3	60,3	60,3	59,9	55,3	55,3	55,3								
Leinenindustrie	{ Spinner Hechler und Weber	—	—	—	—	51,2	45,1	45,1	45,1	56,2	49,9	49,6	49,6	42,0	37,0	36,8	36,8
		68,1	59,9	59,6	59,6	52,4	46,1	45,8	45,8								
darunter:																	
Bielefeld	Weber	68,8	63,3	61,4	61,4	52,4	48,2	46,8	46,8	60,6	55,8	54,1	54,1	45,9	42,2	40,9	40,9
Pfüßen, Immenstadt ²⁾	{ Spinner Hechler	—	—	—	—	52,9	48,9	48,9	48,9	59,5	53,5	53,5	53,5	44,0	39,0	39,0	39,0
		70,4	65,0	65,0	65,0	—	—	—	—								
Landeshut	{ Hechler u. Weber	71,6	60,9	60,9	60,9	53,8	45,6	45,6	45,6	54,4	46,3	46,3	46,3	40,9	34,7	34,7	34,7
Neugersdorf	Weber	59,3	55,1	55,1	55,1	54,3	50,1	50,1	50,1	55,9	52,2	52,2	52,2	43,7	40,6	40,6	40,6

Anmerkungen siehe nächste Seite.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in Pf) — Einzelübersichten
Textilindustrie¹⁾

Gewerbezone und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1931	1932	1933	1933
Spinner und Weber (Wirker, Stricker)																
männlich weiblich																
Seidenweberei Weber	69,0	61,4	58,3	58,3	60,3	53,5	51,3	51,3	64,2	58,0	54,4	54,4	48,7	44,2	41,9	41,9
dar.: Glauchau	71,3	65,6	61,2	61,2	62,1	56,4	52,3	52,3	62,0	57,0	53,0	53,0	52,5	48,0	44,5	44,5
Krefeld-Uerdingen	73,6	64,0	61,5	61,5	72,0	62,4	59,9	59,9	62,8	54,2	52,1	52,1	49,5	45,5	42,8	42,8
Oberheintal	57,9	55,0 ²⁾	55,0 ²⁾	55,0 ²⁾	53,9	51,0 ²⁾	51,0 ²⁾	51,0 ²⁾	57,0	54,0 ²⁾	54,0 ²⁾	54,0 ²⁾	43,0	40,0 ²⁾	40,0 ²⁾	40,0 ²⁾
Wuppertal	74,6	66,3	60,8	60,8	55,2	48,9	47,3	47,3	67,3	60,3	55,0	55,0	49,0	43,5	42,0	42,0
Samtweberei Weber	87,0	75,7	71,9	71,9	62,8	56,7	53,7	53,7	75,6	64,6	61,6	61,6	51,5	43,4	40,9	40,9
dar.: Gräfrath, Krefeld-Uerdingen	89,0	77,3	73,4	73,4	—	—	—	—	76,6	65,1	62,1	62,1	52,0	43,5	41,0	41,0
Bandweberei Weber	75,4	69,9	65,3	65,3	56,7	52,5	51,1	51,1	63,8	58,8	54,4	54,4	47,6	43,6	42,0	42,0
dar.: Wuppertal	78,1	72,5	66,9	66,9	56,4	52,3	50,6	50,6	65,3	60,3	55,0	55,0	47,5	43,5	42,0	42,0
Spitzen- und Gardinenweberei Weber	80,5	75,4	75,4	75,4	—	—	—	—	59,7	55,9	55,9	55,9	42,4	39,3	39,3	39,3
dar.: Dresden, Plauen	80,5	75,4	75,4	75,4	—	—	—	—	59,7	55,9	55,9	55,9	42,4	39,3	39,3	39,3
Wirkerei und Strickerei { Wirker und Stricker	72,7	66,1	65,7	65,7	50,8	45,8	45,3	45,3	60,1	54,8	54,5	54,5	43,8	39,7	39,4	39,4
dar.: Apolda	79,2	67,2	64,8	64,8	62,1	54,1	50,6	50,6	63,0	54,0	52,0	52,0	49,0	43,0	41,0	41,0
Chemnitz	71,6	67,1	67,1	67,1	45,5	42,1	42,1	42,1	56,8	53,2	53,2	53,2	39,9	37,0	37,0	37,0
Stuttgart	72,8	67,2 ²⁾	67,2 ²⁾	67,2 ²⁾	55,0	49,4 ²⁾	49,4 ²⁾	49,4 ²⁾	65,0	60,0 ²⁾	60,0 ²⁾	60,0 ²⁾	49,0	45,0 ²⁾	45,0 ²⁾	45,0 ²⁾
Durchschnitt	71,8	65,4	63,9	63,9	55,6	51,4	50,2	50,2	60,2	54,7	53,5	53,4	45,0	40,6	39,8	39,8

¹⁾ Für Spinner und Weber (Wirker, Stricker) Stücklohn, für Hilfsarbeiter Zeitlohn; bei den männlichen Arbeitern zuzügl. Sozialzulagen. — ²⁾ Tarifloser Zustand. — ³⁾ Handindustrie.

Bekleidungsindustrie¹⁾

Stadtgruppen und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	Stadtgruppen und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	Stadtgruppen und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931		1932	1933	1931	1932		1933	1931	1932	1933

a. Herrenmaße Schneiderei. Männliche Facharbeiter

1. Geltungsbereich des Reichstariifs ²⁾					Städtegr. VIa..	70,4	66,0 ²⁾	66,0 ²⁾	66,0 ²⁾						
Städtegruppe I.	108,6	100,8 ²⁾	100,8 ²⁾	100,8 ²⁾	darunter:										
Berlin	110,5	102,6	88,0	88,0	Blankenburg	71,0	66,0 ⁴⁾	66,0 ⁴⁾	66,0 ⁴⁾	55,0					
Düsseldorf	106,3	98,6	84,0	84,0	Eschwege	71,0	66,0	66,0	66,0	57,5	57,5				
Frankfurt a. M.	104,7	97,2 ⁴⁾	97,2 ⁴⁾	97,2 ⁴⁾	Städtegr. VIIb..	68,0	63,0 ³⁾	63,0 ³⁾	63,0 ³⁾	63,0 ³⁾					
Hamburg	109,8	101,9	84,9	84,9	darunter:										
Köln	108,5	100,0	85,1	85,1	Großenhain	68,0	63,0 ⁴⁾	63,0 ⁴⁾	63,0 ⁴⁾	53,0					
Städtegr. II	102,0	95,6 ³⁾	95,6 ³⁾	95,6 ³⁾	Neuhaldensleben	68,0	63,0	63,0	63,0	53,0					
darunter:					Städtegr. IVa..	85,3	80,0 ²⁾	80,0 ²⁾	80,0 ²⁾						
Dortmund	100,6	93,9 ⁴⁾	93,9 ⁴⁾	93,9 ⁴⁾	darunter:										
Essen	101,8	95,0 ⁴⁾	95,0 ⁴⁾	95,0 ⁴⁾	Augsburg	83,9	78,1 ⁴⁾	78,1 ⁴⁾	78,1 ⁴⁾	67,8					
Mannheim	102,7	95,8	82,1	82,1	Emden	86,0	80,0	80,0	80,0	70,0					
Wiesbaden	103,1	96,3	76,0	76,0	Gladbach-Rheydt	84,8	78,9 ⁴⁾	78,9 ⁴⁾	78,9 ⁴⁾	66,7					
Städtegr. IIIa..	97,9	91,0 ²⁾	91,0 ²⁾	91,0 ²⁾	Städtegr. IVb..	83,6	77,6 ²⁾	77,6 ²⁾	77,6 ²⁾						
darunter:					darunter:										
Bremen	102,0	95,0 ⁴⁾	95,0 ⁴⁾	95,0 ⁴⁾	Altenburg	84,0	78,0 ⁴⁾	78,0 ⁴⁾	78,0 ⁴⁾	67,0					
Chemnitz	94,5	88,1 ⁴⁾	88,1 ⁴⁾	88,1 ⁴⁾	Bernburg	82,5	76,6	76,6	76,6	63,4	63,0				
Dresden	97,3	90,5 ⁴⁾	90,5 ⁴⁾	90,5 ⁴⁾	Dessau	82,1	76,2	76,2	76,2	63,0	63,0				
Halle a. S.	100,3	93,4	76,6	76,6	Freital	81,4	75,5 ⁴⁾	75,5 ⁴⁾	75,5 ⁴⁾	66,0					
Hannover	97,7	91,0	76,5	76,5	Halberstadt	84,0	78,0	78,0	78,0	65,0	65,0				
Heidelberg	100,7	93,8 ⁴⁾	93,8 ⁴⁾	93,8 ⁴⁾	Hildbronn	83,1	77,1	77,1	77,1	64,5	64,5				
Leipzig	96,1	89,6 ⁴⁾	89,6 ⁴⁾	89,6 ⁴⁾	Hildesheim	83,6	77,7 ⁴⁾	77,7 ⁴⁾	77,7 ⁴⁾	65,6	65,6				
München	95,9	89,3	75,0	75,0	Iserlohn	81,6	75,8	75,8	75,8	62,6	62,6				
Nürnberg	97,9	91,2	76,7	76,7	Neumünster	84,0	78,0 ⁴⁾	78,0 ⁴⁾	78,0 ⁴⁾	66,0	66,0				
Stuttgart	100,1	93,2	79,0	79,0	Reichenbach i. V.	84,0	78,0 ⁴⁾	78,0 ⁴⁾	78,0 ⁴⁾	64,2	64,2				
Wuppertal	99,0	92,2	76,8	76,8	Würzburg	82,6	76,7 ⁴⁾	76,7 ⁴⁾	76,7 ⁴⁾	64,5	64,5				
Städtegr. IIIb..	90,9	84,8 ²⁾	84,8 ²⁾	84,8 ²⁾	Städtegr. Va..	78,7	72,8 ²⁾	72,8 ²⁾	72,8 ²⁾						
darunter:					darunter:										
Braunschweig	91,9	85,1	73,4	73,4	Bayreuth	78,6	72,7 ⁴⁾	72,7 ⁴⁾	72,7 ⁴⁾	63,0					
Breslau	88,6	82,0	69,3	69,3	Cottbus	79,0	73,0 ⁴⁾	73,0 ⁴⁾	73,0 ⁴⁾	62,0					
Erfurt	93,0	86,0	75,9	75,9	Görlitz	77,0	71,2	71,2	71,2	60,9	60,9				
Kassel	90,4	83,7 ⁴⁾	83,7 ⁴⁾	83,7 ⁴⁾	Marburg	76,2	72,2	72,2	72,2	60,1	60,1				
Kiel	92,1	85,3	73,0	73,0	Minden	79,0	73,0	73,0	73,0	62,5	62,5				
Lübeck	93,9	86,9	74,7	74,7	Stendal	79,0	73,0	73,0	73,0	61,0	61,0				
Magdeburg	90,2	83,6	69,0	69,0	Städtegr. Vb..	74,6	69,7 ²⁾	69,7 ²⁾	69,7 ²⁾						
					darunter:										
					Annaberg	75,0	70,0	70,0	70,0	59,0	59,0				
					Liegnitz	74,6	69,7	69,7	69,7	58,6	58,6				
					Durchschnitt	94,9	88,1	75,6	75,6	74,5					

Anmerkungen siehe nächste Seite.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Rpf.*) — Einzelübersichten
(Bekleidungsgewerbe¹⁾)

Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1932	1933		1931	1932	1932	1933		1931	1932	1932	1933
b. Damenmaßschneiderei. Weibliche Facharbeiter														
Berlin	62,0	56,0	50,0	50,0	Kassel	4)	49,0	4)	4)	Plauen	4)	47,0	37,0	37,0
Braunschweig	48,0	47,0	42,0	42,0	Königsberg ..	51,0	47,0	43,0	41,0	Schwerin	45,0	44,0	44,0	37,8
Dresden	53,3	52,0	4)	44,1	Leipzig	53,3	52,0	4)	43,4	Stuttgart	53,3	52,0	44,1	44,1
Düsseldorf	65,0	58,0	51,0	51,0	Magdeburg ..	52,0	50,0	39,0	39,0	Wiesbaden ..	55,0	54,0	46,0	46,0
Halle a. S.	52,0	45,0	40,0	40,0	Mainz	48,1	47,0	4)	38,9	Wuppertal ..	53,3	52,0	44,1	44,1
Hannover ...	53,3	52,0	4)	44,5	München	53,3	52,0	44,8	44,8	Zittau	45,0	41,0	41,0	4)
Hildesheim ...	48,0	43,0	4)	37,3	Nürnberg	53,3	52,0	43,4	43,4	Durchschnitt	56,8	53,2	47,2	46,0

Städtegruppen, Gebiete und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	Gebiete und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1932	1933		1931	1932	1932	1933

c. Herrenkonfektion. Facharbeiter

Städtegruppe I	männlich				weiblich			
	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
» II	96,0	84,0	84,0	80,0	67,2	58,8	54,6	52,0
» III	86,5	75,5	75,5	72,0	60,6	52,9	49,1	46,8
» IV	80,0	70,0	70,0	67,0	56,0	49,0	45,5	43,6
Durchschnitt	77,5	67,5	67,5	64,5	54,3	47,3	43,9	41,9

d. Damenkonfektion. Facharbeiter

Berlin	männlich				weiblich			
	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
Erfurt	—	—	—	—	64,0	58,0	58,0	55,0
Durchschnitt	—	—	—	—	63,9	57,9	57,9	54,9

e. Arbeiterkonfektion. Facharbeiter

Berlin	männlich				weiblich			
	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
Bielefeld	87,0	87,0	78,0	4)	48,0	48,0	42,0	42,0
Frankfurt a. O.	83,0	75,0	72,5	72,5	49,0	44,0	42,5	42,5
Gladbach-Rheydt	87,6	77,0	77,0	77,0	52,6	44,8	44,8	44,8
Hannover	90,0	87,0	87,0	83,0	56,0	55,0	55,0	52,0
Oberlausitz-Neugersdorf	77,0	69,0	69,0	69,0	50,0	45,0	45,0	45,0
Osnabrück	—	—	—	—	52,0	46,0	46,0	46,0
Stuttgart	83,0	72,0	67,0	67,0	51,0	43,5	41,0	41,0
Durchschnitt	83,8	75,5	74,1	73,0	51,7	44,8	44,5	44,1

f. Wäschefabrikation (Herrenwäsche). Facharbeiter

Berlin	männlich				weiblich			
	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
Bielefeld	100,6	90,6	88,0	88,0	56,8	51,2	49,1	49,1
Erzgebirge	101,0	91,0	88,0	88,0	56,1	50,5	48,5	48,5
Durchschnitt	88,6	78,3	76,8	75,9	49,3	43,4	42,3	41,9

¹⁾ Für Damenmaßschneiderei und Wäschefabrikation Zeitlöhne, für die übrigen Gruppen Stücklöhne (Berechnungslöhne). — ²⁾ Reichstarifvertrag für die Herren- und Damenmaßschneiderei. Seit dem Ablauf des Reichstarifvertrages am 31. August 1932 sind tarifliche Vereinbarungen für die Einreihung der Orte nach Städtegruppen nicht getroffen worden. — ³⁾ Durchschnittangaben für die einzelnen Städtegruppen können nicht gemacht werden, vgl. im übrigen Anm. 2. — ⁴⁾ Tarifloser Zustand.

Schuhindustrie¹⁾

Ortsklassen und Orte	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932	1933	1931	1931	1932	1933	1933
Schuhfabrikarbeiter								
männlich								
Ortsklasse I (z. B.: Berlin, Erfurt, Hamburg Pirmasens)	97,2	82,6	82,6	}	73,1	62,1	62,1	}
Ortsklasse II (z. B.: Bamberg, Meißen, Stettin)	92,9	78,9	78,9		69,6	59,2	59,2	
Ortsklasse III (z. B.: Aschaffenburg, Brandenburg a. H., Mühlhausen i. Th.)	88,7	75,4	75,4		65,6	56,7	56,7	
Ortsklasse IV (z. B.: Neustettin, Sorau)	84,4	71,7	71,7		63,8	54,2	54,2	
Ortsklasse V (z. B.: Gollnow i. P., Waldstetten)	81,2	69,0	69,0		61,4	52,2	52,2	
Durchschnitt	95,2	79,2	79,2	70,5	59,9	59,9		

¹⁾ Gew. Durchschnitt aus Zeit- und Stücklohn. — ²⁾ Tarifloser Zustand; jedoch liegen im allgemeinen die am 1. Oktober 1932 gültigen Tariflohnsätze der Entlohnung zu Grunde.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Rpf.*) — Einzelübersichten

Vertragsgebiete, Orte und Lohnklassen	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April	1. Okt.	1. April
	1931	1932		1933	1931	1932		1933	1931	1932		1933
Braugewerbe¹⁾												
Vertragsgebiete												
	Brauere				Ungelernte				Arbeiterinnen			
Östl. Westfalen	114,3	98,2	98,2	94,9	108,1	91,9	91,9	87,6	63,5	54,0	54,0	51,1
darunter: Ortsklasse I	114,6	98,5	98,5	95,2	108,4	92,2	92,2	87,9	63,5	54,0	54,0	51,1
Rheinland-Westfalen	133,0	114,0	114,0	110,0	118,5	101,5	101,5	98,5	73,5	62,5	62,5	60,5
Koblenz und Umgegend	130,4	112,5	112,5	110,6	118,3	101,9	101,9	100,0	80,4	68,8	68,8	67,5
Mainz und Wiesbaden	134,6	118,8	118,8	118,8	132,5	115,6	115,6	115,6	63,5	54,4	54,4	54,4
Oberlahn- und Dillkreis	106,0	95,5	95,5	89,6	94,2	84,9	84,9	79,8	—	—	—	—
darunter: Ortsklasse I	108,3	97,5	97,5	91,5	98,3	88,4	88,4	83,1	—	—	—	—
Darmstadt und Umgegend	133,5	115,5	115,5	107,5	129,4	109,5	109,5	102,5	79,4	68,8	68,8	63,8
Pfalz	119,6	101,7	100,8	100,8	113,8	96,7	93,1	93,1	71,7	61,0	60,3	60,3
darunter: Ortsklasse I	120,8	102,7	102,7	102,7	114,8	97,6	94,5	94,5	72,5	61,7	61,7	61,7
Pfalzgau	129,2	110,0	110,0	110,0	122,7	104,6	104,6	104,6	77,5	66,0	66,0	66,0
Oberbaden	124,0	105,4	105,4	105,4	113,4	96,5	96,5	96,5	66,8	56,9	56,9	56,9
Mittelbaden	127,1	108,0	108,0	108,0	114,4	97,3	97,3	97,3	69,9	59,5	59,5	59,5
Neckartal	124,6	113,0	113,0	113,0	110,6	100,5	100,5	85,2	77,0	77,0	77,0	77,0
Oberschwaben	125,5	111,3	105,8	105,8	111,4	98,6	93,8	93,8	80,0	70,8	67,3	67,3
Bayern	112,6	95,0	95,0	95,0	99,2	84,6	84,6	84,6	74,5	63,3	63,3	63,3
darunter: München, Nürnberg	119,2	99,6	99,6	99,6	103,1	87,7	87,7	87,7	77,3	65,6	65,6	65,6
» Augsburg, Würzburg	117,1	99,6	99,6	99,6	103,1	87,7	87,7	87,7	77,3	65,6	65,6	65,6
» Zone I	106,8	90,9	90,9	90,9	94,1	80,6	80,6	80,6	71,5	60,9	60,9	60,9
» » II	99,3	84,5	84,5	84,5	87,5	74,6	74,6	74,6	66,1	56,4	56,4	56,4
» » III	95,8	81,5	81,5	81,5	84,3	71,8	71,8	71,8	63,3	53,8	53,8	53,8
Thüringen	114,5	103,9	103,9	103,9	104,9	95,2	95,2	95,2	68,8	62,4	62,4	62,4
darunter: Ortsklasse I	118,3	107,3	107,3	107,3	107,3	97,3	97,3	97,3	71,5	64,8	64,8	64,8
» » II	114,0	103,3	103,3	103,3	103,3	93,8	93,8	93,8	68,9	62,5	62,5	62,5
Ostachsen	128,1	116,1	116,1	116,1	116,1	105,3	105,3	105,3	82,8	74,7	74,7	74,7
Dresden, Meißen, Radeberg und Riesa	131,9	119,5	119,5	119,5	119,5	108,3	108,3	108,3	85,4	77,1	77,1	77,1
Westachsen — Bezirk Chemnitz	126,2	112,2	112,2	110,1	114,2	101,6	101,6	99,8	75,6	67,0	67,0	65,8
darunter: Ortsklasse I	129,0	114,6	114,6	112,5	115,5	103,6	103,6	101,8	77,0	68,3	68,3	67,0
Westachsen — Bezirk Leipzig ²⁾	125,2	111,4	111,4	110,0	113,9	101,4	101,4	100,5	74,7	66,3	66,3	66,2
darunter: Ortsklasse I	131,5	116,9	116,9	114,6	118,8	105,8	105,8	105,8	78,5	69,8	69,8	68,3
» » II	121,5	108,0	108,0	105,9	109,8	97,8	97,8	95,8	72,5	64,3	64,3	63,0
Anhalt (Cöthen, Dessau, Wörlitz)	124,4	110,9	110,9	108,7	109,8	97,7	97,7	95,9	73,8	65,6	65,6	64,4
Berlin	129,6	115,3	116,0	116,0	113,2	100,4	101,0	101,0	74,2	65,7	65,7	65,7
Mecklenburg	106,5	99,2	90,7	90,7	98,4	91,8	83,9	83,9	61,6	57,4	52,5	52,5
darunter: Ortsklasse I	107,4	100,1	91,5	91,5	99,3	92,6	84,6	84,6	62,6	58,3	53,2	53,2
Schlesien	117,4	101,0	100,9	100,9	104,7	90,0	90,0	90,0	67,5	57,8	57,8	57,8
darunter: Ortsklasse I	119,2	102,2	102,2	102,2	105,5	90,5	90,5	90,5	69,0	58,9	58,9	58,9
Oberschlesien (Beuthen, Gleiwitz, Hindenburg, Oppeln)	106,4	99,6	99,6	99,6	90,4	84,6	84,6	84,6	51,2	47,8	47,8	47,8
Orte												
Altona	132,9	119,1	114,7	114,7	124,6	109,1	103,5	103,5	—	—	—	—
Braunschweig	123,2	105,6	105,6	105,6	111,5	95,7	95,7	95,7	66,2	56,5	56,5	56,5
Bremen	131,3	115,2	115,2	115,2	120,9	106,3	106,3	106,3	83,3	72,9	72,9	72,9
Frankfurt a. M.	134,5	115,8	115,8	107,5	127,0	108,4	108,4	101,3	—	—	—	—
Görlitz	119,2	102,2	102,2	102,2	105,5	90,5	90,5	90,5	68,9	58,9	58,9	58,9
Hamburg und Umgegend	132,9	119,1	114,7	114,7	124,6	109,1	103,5	103,5	—	—	—	—
Hannover	123,3	104,8	104,8	104,8	114,8	97,5	97,5	97,5	74,0	62,9	62,9	62,9
Kassel	131,5	113,4	112,3	112,3	124,0	107,2	103,6	103,6	—	—	—	—
Kiel	124,3	110,1	110,1	110,1	118,3	103,9	103,9	103,9	83,6	74,3	74,3	74,3
Königsberg (Pr.)	98,0	84,5	84,5	84,5	87,0	75,0	75,0	75,0	57,0	48,5	48,5	48,5
Lübeck	128,9	111,4	111,4	111,4	122,4	105,6	105,6	105,6	83,6	71,9	71,9	71,9
Magdeburg	123,8	108,4	108,4	108,4	104,7	94,7	94,7	94,7	64,6	56,4	56,4	56,4
Münster	119,1	102,2	102,2	99,8	109,6	93,9	93,9	91,6	70,5	60,3	60,3	58,8
Stuttgart	132,0	120,0	120,0	120,0	118,8	108,0	108,0	108,0	—	—	—	—
Durchschnitt	122,4	106,5	106,3	105,4	108,0	94,3	94,0	93,3	69,3	60,2	60,0	59,6

¹⁾ Zeitlohn zuzügl. des Wertes für den Freitrunke; außerdem bei den männlichen Arbeitern zuzügl. der Sozialzulagen. — ²⁾ Ab 1. 1. 1933 neues Ortsklassenverzeichnis ausschl. Bez. Merseburg. — ³⁾ Berichtete Zahl.

Süß-, Back- und Teigwarenindustrie¹⁾

Lohnklassen	Die Vertragsorte sind in der Zeit vom 1. 9. 1932 bis zum 1. 1. 1933 fast sämtlich in niedrigere Lohnklassen herabgestuft worden. Die Lohnklassen XV und XVI sind fortgefallen. So wurden z.B. Berlin am 1. 11. 1932 von Lohnklasse XVI nach Lohnklasse XIV und Hamburg am 1. 9. 1932 von Lohnklasse XVI nach Lohnklasse XV und am 1. 10. 1932 von Lohnklasse XV nach Lohnklasse XIV herabgestuft.	Facharbeiter			Hilfsarbeiter			Arbeiterinnen							
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI
I	74,0	64,4	64,4	64,4	63,3	55,3	55,3	55,3	43,1	36,8	36,8	36,8			
II	76,6	66,9	66,9	66,9	66,3	56,8	56,8	56,8	44,1	38,4	38,4	38,4			
III	78,1	67,9	67,9	67,9	66,3	57,8	57,8	57,8	44,6	38,9	38,9	38,9			
IV	80,1	69,5	69,5	69,5	68,8	59,3	59,3	59,3	45,7	40,0	40,0	40,0			
V	83,2	72,0	72,0	72,0	71,3	61,3	61,3	61,3	47,7	41,5	41,5	41,5			
VI	84,2	73,0	73,0	73,0	71,8	62,3	62,3	62,3	48,3	42,0	42,0	42,0			
VII	86,2	74,5	74,5	74,5	73,3	63,8	63,8	63,8	49,3	42,6	42,6	42,6			
VIII	87,7	76,1	76,1	76,1	74,8	65,8	65,8	65,8	50,3	43,6	43,6	43,6			
IX	90,2	78,6	78,6	78,6	76,8	66,8	66,8	66,8	51,9	45,2	45,2	45,2			
X	93,3	81,1	81,1	81,1	79,9	69,3	69,3	69,3	54,0	46,7	46,7	46,7			
XI	95,3	82,6	82,6	82,6	81,4	70,3	70,3	70,3	54,5	47,2	47,2	47,2			
XII	96,8	84,2	84,2	84,2	82,9	71,8	71,8	71,8	55,6	48,3	48,3	48,3			
XIII	98,9	85,7	85,7	85,7	84,4	73,3	73,3	73,3	56,6	49,3	49,3	49,3			
XIV	100,9	87,2	87,2	87,2	85,9	74,8	74,8	74,8	57,6	50,3	50,3	50,3			
XV	102,9	89,2	89,2	—	87,9	76,3	76,3	—	59,2	51,4	51,4	—			
XVI	106,0	91,8	91,8	—	90,4	78,4	78,4	—	60,7	52,4	52,4	—			
Durchschnitt	96,0	83,2	81,1	80,2	81,9	71,2	69,3	68,5	54,9	47,7	46,4	46,0			

²⁾ Gewogener Durchschnitt aus Zeit- und Stücklohn.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne (oder Akkordrichtsätze) in 17 Gewerben (in *Rpf*) — Einzelübersichten

Lohngebiete und Ortsklassen		1. Okt. 1930	1. April 1931	1. Okt. 1932	1. April 1933	1. Okt. 1930	1. April 1931	1. Okt. 1932	1. April 1933	1. Okt. 1930	1. April 1931	1. Okt. 1932	1. April 1933
Reichsbahn¹⁾													
a. Gewogener Durchschnitt aus Zeit- und Stücklöhnen²⁾													
		Facharbeiter (Lohngruppe III)				Angelernte Arbeiter (Lohngruppe IV und V ³⁾)				Hilfsarbeiter (Lohngruppe VI und VII ³⁾)			
Lohngebiet I	Ortsklasse A	87,7	83,0	83,0	71,4	74,8	71,4	71,4	61,4	72,4	70,0	70,0	60,0
	» B	85,4	80,7	80,7	69,3	72,8	69,3	69,3	59,4	70,3	67,9	67,9	58,0
	» C	82,0	77,3	77,3	66,2	69,7	66,2	66,2	56,6	67,4	65,0	65,0	55,3
	» D	80,3	75,6	75,6	64,5	68,1	64,7	64,7	55,1	65,8	63,4	63,4	53,8
	» E	78,6	74,0	74,0	62,9	66,6	63,1	63,1	53,6	64,3	61,9	61,9	52,3
	Durchschnitt	84,7	80,1	80,1	68,7	72,2	68,7	68,7	58,9	69,8	67,4	67,4	57,6
Lohngebiet II	Ortsklasse A	109,9	103,2	103,2	89,8	91,4	86,4	86,4	74,7	88,2	84,4	84,4	72,8
	» B	93,1	87,2	87,2	75,4	77,6	72,9	72,9	62,7	74,8	71,3	71,3	61,1
	» C	88,8	82,9	82,9	71,5	73,8	69,2	69,2	59,4	71,2	67,6	67,6	57,8
	» D	84,8	79,1	79,1	68,0	70,5	65,8	65,8	56,2	67,8	64,4	64,4	54,7
	» E	83,3	77,5	77,5	66,5	69,0	64,5	64,5	54,9	66,5	63,0	63,0	53,4
	Durchschnitt	99,3	93,1	93,1	80,6	82,6	77,7	77,7	67,0	79,8	76,1	76,1	65,3
Lohngebiet III	Ortsklasse A	101,2	95,1	95,1	83,2	82,7	78,0	78,0	68,8	81,1	77,4	77,4	67,1
	» B	93,5	87,6	87,6	76,3	76,4	71,8	71,8	63,0	74,7	71,3	71,3	61,4
	» C	90,7	84,9	84,9	73,7	73,9	69,4	69,4	60,7	72,4	68,9	68,9	59,2
	» D	90,8	85,0	85,0	73,7	73,9	69,3	69,3	60,5	72,2	68,7	68,7	59,0
	» E	87,2	81,5	81,5	70,5	70,8	66,3	66,3	57,8	69,2	65,8	65,8	56,3
	Durchschnitt	99,3	93,3	93,3	81,4	81,2	76,3	76,3	67,1	79,4	75,9	75,9	65,5
Gesamtdurchschnitt		96,3	90,4	90,4	78,3	80,0	75,5	75,5	65,3	77,6	74,2	74,2	63,7
b. Zeitlöhne²⁾													
Lohngebiet I	Ortsklasse A	80,5	76,0	76,0	65,4	71,2	67,8	67,8	58,3	68,7	66,3	66,3	56,8
	» B	78,4	73,9	73,9	63,5	69,3	65,8	65,8	56,5	66,7	64,3	64,3	55,0
	» C	75,2	70,8	70,8	60,7	66,4	62,9	62,9	53,8	63,9	61,5	61,5	52,4
	» D	73,7	69,3	69,3	59,2	64,9	61,5	61,5	52,4	62,5	60,1	60,1	51,0
	» E	72,1	67,7	67,7	57,7	63,4	60,0	60,0	51,0	61,0	58,6	58,6	49,6
	Durchschnitt	77,8	73,3	73,3	63,0	68,7	65,3	65,3	56,0	66,1	63,7	63,7	54,5
Lohngebiet II	Ortsklasse A	100,6	94,4	94,4	82,2	87,0	82,0	82,0	71,0	83,6	80,0	80,0	68,9
	» B	85,4	79,8	79,8	69,1	73,8	69,2	69,2	59,6	71,0	67,5	67,5	57,8
	» C	81,5	75,9	75,9	65,6	70,2	65,7	65,7	56,4	67,5	64,1	64,1	54,7
	» D	77,9	72,4	72,4	62,3	67,0	62,6	62,6	53,5	64,4	61,0	61,0	51,9
	» E	76,4	71,0	71,0	60,9	65,7	61,2	61,2	52,2	63,0	59,6	59,6	50,6
	Durchschnitt	91,1	85,2	85,2	73,9	78,6	73,9	73,9	63,7	75,6	72,0	72,0	61,7
Lohngebiet III	Ortsklasse A	92,7	87,0	87,0	76,1	78,7	74,1	74,1	65,3	76,8	73,3	73,3	63,5
	» B	85,7	80,2	80,2	69,9	72,7	68,2	68,2	59,9	70,9	67,5	67,5	58,2
	» C	83,1	77,7	77,7	67,5	70,4	65,9	65,9	57,7	68,6	65,2	65,2	56,1
	» D	83,3	77,8	77,8	67,5	70,3	65,8	65,8	57,5	68,5	65,1	65,1	55,9
	» E	80,0	74,6	74,6	64,6	67,4	63,0	63,0	54,9	65,7	62,3	62,3	53,3
	Durchschnitt	91,1	85,4	85,4	74,5	77,2	72,6	72,6	63,8	75,3	71,8	71,8	61,9
Gesamtdurchschnitt		88,2	82,7	82,7	71,7	76,2	71,8	71,8	62,2	73,4	70,1	70,1	60,2
¹⁾ S. Anm. ¹⁾ unten. — ²⁾ Zuzüglich der Ortslohn- und Sozialzulagen. — ³⁾ Gewogener Durchschnitt aus beiden Lohngruppen.													
Reichspost¹⁾ — Zeitlöhne²⁾													
		Facharbeiter (Lohngruppe III)				Angelernte Arbeiter (Lohngruppe V)				Hilfsarbeiter (Lohngruppe VI)			
Lohngebiet I	Ortsklasse A	85,6	85,6	81,8	69,8	74,4	74,4	71,7	63,0	73,3	73,3	71,7	61,9
	» B	79,5	79,5	75,8	64,3	68,9	68,9	66,3	58,0	67,9	67,9	66,3	56,9
	» C	77,0	77,0	73,3	62,0	66,6	66,6	64,0	55,8	65,6	65,6	64,0	54,8
	» D	73,9	73,9	70,3	59,2	63,9	63,9	61,3	53,2	62,9	62,9	61,3	52,2
	» E	72,5	72,5	68,9	57,9	62,5	62,5	59,9	51,9	61,5	61,5	59,9	50,9
	Durchschnitt	79,4	79,4	75,7	64,0	68,8	68,8	66,1	57,6	67,3	67,3	65,7	56,1
Lohngebiet II	Ortsklasse A	105,9	105,9	100,2	86,6	91,1	91,1	86,8	75,7	88,4	88,4	85,4	74,3
	» B	85,6	85,6	80,7	68,9	73,5	73,5	69,7	60,1	71,3	71,3	68,6	59,0
	» C	80,8	80,8	76,1	64,7	69,3	69,3	65,6	56,3	67,2	67,2	64,6	55,3
	» D	77,7	77,7	73,0	61,9	66,5	66,5	62,9	53,8	64,5	64,5	61,8	52,8
	» E	75,5	75,5	70,9	59,9	64,5	64,5	60,9	51,9	62,5	62,5	59,9	50,9
	Durchschnitt	96,6	96,6	91,3	78,2	83,4	83,4	79,3	68,6	80,9	80,9	78,9	67,3
Lohngebiet III	Ortsklasse A	96,2	96,2	91,1	79,0	81,2	81,2	77,2	67,3	80,0	80,0	77,2	66,1
	» B	85,4	85,4	80,7	69,4	71,9	71,9	68,3	59,0	70,9	70,9	68,3	58,0
	» C	82,0	82,0	77,4	66,3	68,9	68,9	65,3	56,2	67,9	67,9	65,3	55,2
	» D	80,5	80,5	75,9	64,9	67,5	67,5	63,9	54,9	66,5	66,5	63,9	53,9
	» E	79,5	79,5	74,9	63,9	66,5	66,5	62,9	53,9	65,5	65,5	62,9	52,9
	Durchschnitt	94,5	94,5	89,5	77,9	79,8	79,8	75,9	66,5	78,6	78,6	75,9	65,3
Gesamtdurchschnitt		89,9	²⁾ 89,9	85,1	73,0	77,5	²⁾ 77,5	73,9	64,1	75,6	²⁾ 75,6	73,0	62,8
¹⁾ Da die Tariflöhne seit 1. April 1932 unverändert beibehalten wurden, sind — abweichend von den Terminen in den Übersichten auf S. 273 bis 283 — für die Reichsbahn und Reichspost die Lohnsätze nach dem Stand vom 1. Oktober 1930, 1931, 1. April 1931 und 1932 zusammengestellt worden. — ²⁾ Zuzüglich der Ortslohn- und Sozialzulagen und einer Dienstalterszulage von 2 <i>Rpf</i> ; die Höhe der Ortslohnzulagen in den einzelnen Ortsklassen wurde für die Zeit vor April 1932 auf Grund der vorhandenen Unterlagen nachträglich errechnet. — ³⁾ Eine Lohnsenkung erfolgte ab 26. April 1931.													

b. Tariflöhne und Tarifgehälter
 2. Tarifliche Jahreslöhne der Landarbeiter im Jahre 1932
 a. Verheiratete Deputatarbeiter

Vertragsgebiete	Tariflich vereinbarte Jahresarbeitszeit ¹⁾ Stunden	Barlohn <i>R.M.</i>	Deputatmengen										Sonstiges Deputat
			Wohnung und Stall	Feuerung (Heizw. i. Steinkohle) Ztr.	Landnutzung u. Kartoffeln		Viehhaltung		Getreide u. Hülsenfrüchte			Gerste	
					Ar	Ztr.	Kuhmilch Liter	Ferkel Stück	insgesamt Ztr.	darunter			
										Roggen Ztr.	Weizen Ztr.		
Schleswig-Holstein	2 841,5	397,81	1	30	19,9	—	1 098	1	30	14	4	12	Kleintierhaltung, 10 Ztr. Stroh 5 Ztr. Heu
Hannover-Nord	2 817	690,48	1	—	19,2	—	—	—	2) 18,4	14	4,4	—	12 Ztr. Stroh, 3 Ztr. Kaff, 3 Gespanntage
Hannover-Süd	2 791	638,57	1	—	23,2	—	—	—	18,4	10,2	3,1	5,1	3 Gespanntage
Braunschweig	2 750	709,50	1	—	2,1	52	—	—	3) 13,8 ³⁾	9,3	4,5	—	Wirtschaftsfahren
Rheinland:													
Köln	2 823	862,24	—	—	—	26,8	366	—	4) 9,4 ⁴⁾	6,4	3	—	12 Ztr. Stroh
Hessen-Nassau:													
Eschwege, Fritzlar	2 800	704,96	—	—	12,8	—	—	1	17,5	9	5	3	5 Ztr. Stroh, 3 Gespanntage
Hofgeismar, Kassel	2 800	718,96	—	—	12,8	—	—	1	17,5	9	5	3	5 Ztr. Stroh, 3 Gespanntage
Baden	2 928	1 201,75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg ⁵⁾													
Bayern:													
Oberbayern	2 877	776,40	1	24	—	6	366	—	3	1,5	1,5	—	—
Niederbayern	2 877	800,34	1	42,5	—	13	366	—	3	1,5	1,5	—	—
Oberfranken	2 877	729,89	1	8	—	13	183	—	3	1,5	1,5	—	—
Unterfranken	2 877	805,13	1	14	—	10	183	—	3	1,5	1,5	—	—
Oberpfalz	2 877	762,01	1	36	—	13	366	—	3	1,5	1,5	—	—
Schwaben	2 877	802,21	1	16	—	6	366	—	3	1,5	1,5	—	—
Thüringen	2 800	559,55	1	—	25,6	—	—	—	16	9	5	1	2 Pferdegesspanntage, 5 Ztr. Stroh
Freistaat Sachsen:													
Dresden	2 780	718,08	1	—	—	36	183	—	15	10	5	—	4 Ztr. Stroh, 52 l Petroleum, 2 Pferdegesspanntage
Leipzig	2 779	746,04	1	—	25	—	—	—	15	10	5	—	15 Ztr. Stroh, 3 Pferdegesspanntage
Vogtland	2 780	648,40	1	—	—	36	183	—	12	10	2	—	3 Ztr. Stroh, 52 l Petroleum, 2 Pferdegesspanntage
Sachsen und Anhalt:													
Altmark	2 767	664,08	1	—	31,9	—	—	—	13,5	6	—	7	2 Pferdegesspanntage, 7,5 Ztr. Stroh
Börde	2 750	701,25	1	—	30,5	—	—	—	13,5	9	—	4	2 Pferdegesspanntage, Kleintierhaltung, 7,5 Ztr. Stroh
Saalebezirk	2 750	673,75	1	—	36,1	—	—	—	6) 13,5 ⁶⁾	9	4	—	2 Pferdegesspanntage, Viehhaltung, 7,5 Ztr. Stroh
Brandenburg:													
Kr. Angermünde	2 900	377,00	1	35,3	9,2	80	4) 659	—	4) 24,8 ⁴⁾	16,8	—	8	Kleintierhaltung
Kr. Lebus, Oststernberg, Weststernberg, Züllichau	2 860	356,25	1	49,4	9,2	80	366	—	4) 23,3 ⁴⁾	18,3	—	5	Kleintierhaltung
Kr. Niederbarn., Teltow	2 860	399,00	1	62,3	12,8	84	366	—	4) 24,8 ⁴⁾	16,8	—	8	6 Ztr. Heu
Niederlausitz (9 Kreise)	2 825	339,00	1	47	12,8	75	366	—	24	23	1	—	Kleintierhaltung
Kreis Ostprignitz	2 869	358,63	1	44,6	12,8	90	1 098	—	26	18	2	4	Kleintierhaltung, Wirtschaftsfahren
Mecklb.-Schwerin	2 890	241,15	1	32,9	22,7	—	1 464	—	34,2	21,5	2	10,7	Kleintierhaltung, 15 Ztr. Stroh, Wirtschaftsfahren
Mecklb.-Strelitz	2 875	172,90	1	54,2	43,4	—	1 098	—	52	24	2	18	Kleintierhaltung
Pommern:													
Kreis Cammin	2 970	156,57	1	42,0	12,8	60	1 098	—	25	21	—	4	Kleintierhaltung
Demmin	2 900	203,00	1	39,5	31,9	—	1 464	—	47	24,5	—	21,5	Kleintierhaltung
Franzburg	2 932,5	205,28	1	29,4	31,9	—	1 464	2	42	24	1	15	Kleintierhaltung } Alle 4 Jahre
Greifswald	2 932,5	175,95	1	29,4	31,9	—	1 464	2	42	24	1	15	Kleintierhaltung } Aufzucht
Grimmen	2 945,5	206,19	1	29,4	31,9	—	1 464	2	42	24	1	15	Kleintierhaltung } eines Stückes
Kolberg	2 900	116,66	1	52,3	15,6	90	1 098	—	30	24	1	5	Kleintierhaltung } Jungvieh
Lauenburg	2 850	129,84	1	64,7	15,6	75	1 098	—	23	17	1	4	Kleintierhaltung
Randow	2 900	408,00	1	39,5	6,4	75	549	—	31	22	1	7	Kleintierhaltung, 10 Ztr. Heu
Rügen	2 946	226,02	1	29,4	31,9	—	1 464	2	42	18	1	18	Kleintierhaltung, Alle 4 Jahre
Schlesien	2 856	299,86	1	48	9,2	36	366	—	25	18	4	3	Kleintierhaltung, 26 Pfd. Butter, 12 l Petroleum, fr. Brodbacken
Ostpreußen:													
Kreis Allenstein ⁷⁾	2 913	175,98	1	56	36,2	—	1 098	—	28	22	1	2	Kleintierhaltung
Gumbinnen	2 913	192,84	1	52	23,4	—	1 464	—	32	20	3	6	—
Johannisburg	2 913	167,37	1	56	34,0	—	915	—	28	20	1	3	Kleintierhaltung
Königsberg	2 913	201,46	1	52	27,7	—	1 098	—	32	20	2	3	Kleintierhaltung
Lyck	2 913	185,28	1	56	31,9	—	915	—	29	20	1,5	3	Kleintierhaltung
Marienburg	2 913	303,48	1	60	13,5 ⁸⁾	30	732	—	38	23	1	12	Kleintierhaltung
Marienwerder	2 913	193,44	1	54	34,0	—	1 098	—	30	22	2	4	—
Rastenburg	2 913	184,86	1	59	27,7	—	1 464	—	32	20	2	4	Kleintierhaltung

¹⁾ Die Jahresarbeitsstundenzahl in den verschiedenen Vertragsgebieten ist zum Teil unmittelbar den Tarifen entnommen, zum Teil auf Grund der tariflichen Vereinbarungen über die Zahl der Arbeitsstunden in den einzelnen Monaten errechnet worden. — ²⁾ Außerdem Zukaufrischt für Kinder (berechnet unter Zugrundelegung einer durchschnittlichen Kinderzahl von 1,6 je verheirateten Arbeiter) von 2 bis 14 Jahren; 4,9 Ztr. jährlich Getreide zu 80% des hannoverschen Marktpreises. — ³⁾ Außerdem mit 25. 5. 1932 Zukaufrischt für Kinder (Berechnung vgl. Anm. 2) bis zu 6 Jahren; 3,2 Ztr. und von 6 bis 14 Jahren; 4,8 Ztr. Brotgetreide jährlich zur Hälfte des Berliner Marktpreises. — ⁴⁾ Einschl. Sozialzulagen; Berechnung vgl. Anm. 2. — ⁵⁾ Ab 1. 5. 1932 tarifloser Zustand. — ⁶⁾ Außerdem Zukaufrischt für Kinder (Berechnung vgl. Anm. 2) von 1 bis zu 6 Jahren; 3,2 Ztr. und von 6 bis 14 Jahren; 4,8 Ztr. Brotgetreide jährlich zu 75% des Preises am nächsten Marktort. — ⁷⁾ Vom 1. 5. 1932 bis 31. 7. 1932 tarifloser Zustand, für diese Zeit sind die bis zum 30. 4. 1932 gültigen Tariflöhne eingesetzt. — ⁸⁾ Rügen.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

2. Tarifliche Jahreslöhne der Landarbeiter im Jahre 1932
b. Ledige ständige Freiarbeiter, Knechte, Mägde und Jugendliche

Vertrags- gebiete	Ledige ständige Freiarbeiter				Knechte		Mägde		Jugendliche					
	Barlohn	Deputatmengen ¹⁾			Barlohn ²⁾		Barlohn		Deputatmengen ^{1) 3)}					
		Getreide und Hölsen- früchte insges.	Kar- toffeln	Sonstiges Deputat					männl.	weibl.	Ge- treide, Hölsen- früchte insges.	Kar- toffeln	Sonstiges Deputat	
R.M.	Ztr.	Ztr.	Ztr.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	Ztr.	Ztr.	Ztr.	Ztr.			
Schleswig-Holst...	⁴⁾ 1079,77	—	—	—	371,00	314,00	⁵⁾ 230,00	⁶⁾ 182,00	—	—	—	—		
Hannover-Nord...	929,93	12,3	—	—	544,80	386,26	373,77	267,66	⁹⁾ 9,2	—	—	—		
Hannover-Süd...	806,03	9,2	—	6,4 ar L	472,43	363,18	359,47	331,56	6,1	—	—	—		
Braunschweig...	929,30	6	26	Wirtschaftsfuhr.	^{7) 8)} 532,60	^{9) 10)} 385,46	470,12	368,24	⁸⁾ 1,2	13	—	—		
Rheinland:														
Köln...	914,70	7,8	12	—	584,25	—	325,72	—	4,2	12	—	—		
Hessen-Nassau:														
Eschwege, Fritzlar	894,64	6,3	—	—	558,00	445,00	312,96	263,28	^{11) 4,8}	—	—	—		
Hofgeismar, Kassel	908,64	6,3	—	—	558,00	445,00	326,96	277,28	^{11) 4,8}	—	—	—		
Baden	985,18	—	—	—	547,10	381,80	492,96	336,68	—	—	—	—		
Württemberg ¹²⁾ ...														
Bayern:														
Oberbayern...	¹³⁾ 698,68	3	6	16 Ztr. St. 366 l M	^{14) 15)} 342,52	^{15) 16)} 255,28	389,48	291,26	1,5	6	366 l M	—		
Niederbayern...	¹³⁾ 720,19	3	13	11 Ztr. St. 366 l M	^{14) 15)} 327,78	^{15) 16)} 248,49	401,18	300,54	1,5	13	366 l M	—		
Oberfranken...	¹³⁾ 657,28	3	13	183 l M	^{14) 15)} 317,53	^{15) 17)} 260,05	365,39	274,45	1,5	13	183 l M	—		
Unterfranken...	¹³⁾ 722,98	3	10	183 l M	¹⁵⁾ 352,24	¹⁶⁾ 269,25	402,57	305,24	1,5	10	183 l M	—		
Oberpfalz...	¹³⁾ 685,46	3	13	5,5 Ztr. St. 366 l M	¹⁴⁾ 286,16	¹⁵⁾ 209,37	381,32	286,28	1,5	6,5	366 l M	—		
Schwaben...	¹³⁾ 719,83	3	6	12 Ztr. St. 366 l M	^{14) 15)} 370,50	^{15) 16)} 275,28	401,80	298,19	1,5	6	366 l M	—		
Thüringen...	641,83	8	21,8	—	418,59	325,49	264,38	265,72	4,7	12,4	—	—		
Freistaat Sachsen:														
Dresden...	718,08	12,3	30,7	1 Ztr. Stroh, 453,5 l M	^{7) 10)} 439,03	¹⁰⁾ 402,28	377,68	417,44	7,7	21,5	1 Ztr. Stroh, 453,5 l M	—		
Leipzig...	746,04	9,2	24,6	4,6 Ztr. Stroh	⁷⁾ 477,00	451,55	349,67	320,68	3,1	18,4	—	—		
Vogtland...	648,40	6,1	24,6	4 Ztr. Stroh, 453,5 l M, 2 Pflg	⁷⁾ 458,12	444,16	265,24	287,32	6,1	24,6	4 Ztr. Stroh, 453,5 l M, 2 Pflg	—		
Sachsen u. Anhalt:														
Altmark...	772,18	6	—	12,8 ar L	475,79	390,25	343,29	313,04	3	15	—	—		
Börde...	893,73	6	—	12,8 ar L	¹⁸⁾ 541,40	484,60	373,99	434,48	³⁾ 3	—	6,4 ar L ⁹⁾	—		
Saalebezirk...	836,00	6	—	12,8 ar L	567,50	351,00	396,00	365,75	^{19) 6}	¹⁹⁾ 22,8	—	—		
Brandenburg:														
Kreis Angermünde...	²⁰⁾ 812,00	9	18	—	373,50	261,95	304,50	246,50	9	18	183 l M	—		
Lebus, Oststern- berg, Weststern- berg, Züllichau	712,50	9	15	—	²¹⁾ 301,50	227,60	256,50	213,75	7,5	15	—	—		
Niederbar- nim, Teltow	⁴⁾ 826,50	⁴⁾ 10	⁴⁾ 42	—	324,60	238,20	285,00	213,75	9	15	—	—		
Niederlausitz (9 Kr.)	706,28	²⁸⁾ 7,5	²⁸⁾ 12	—	²³⁾ 324,00	243,00	254,25	211,88	7,5	12	—	—		
Kreis Ostprignitz...	702,91	9,2	15,3	—	²⁴⁾ 318,60	²⁵⁾ 292,35	286,90	272,56	9,2	15,3	—	—		
Mecklb.-Schwerin ²⁶⁾	809,20	—	—	—	²³⁾ 370,80	²⁷⁾ 347,00	—	—	—	—	—	—		
Mecklb.-Strelitz...	²⁸⁾ 882,00	—	—	—	⁷⁾ 450,00	²⁹⁾ 310,00	²⁸⁾ 508,25	²⁸⁾ 479,50	—	—	6 ar L	—		
Pommern:														
Kreis Cammin...	1 069,80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Demmin...	891,62	9,2	10	12,8 ar L	^{30) 31)} 400,00	³¹⁾ 375,00	246,50	246,50	12,3	—	12,8 ar L	—		
Franzburg...	979,54	6,1	12,3	—	³¹⁾ 435,00	³¹⁾ 351,90	205,28	205,28	24,6	—	7,4 Ztr. St., 12,8 ar L	—		
Greifswald...	945,88	6,1	12,3	—	450,00	³¹⁾ 331,20	190,61	175,95	18,4	—	7,4 Ztr. St., 38,3 ar L	—		
Grimmen...	927,10	18,4	—	19,1 ar L, 307 l M	²¹⁾ 384,00	³¹⁾ 306,00	206,19	206,19	18,4	—	7,4 Ztr. St., 12,8 ar L	—		
Kolberg...	739,50	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lauenburg...	911,73	—	—	—	—	—	136,93	136,93	—	—	—	—		
Randow...	754,00	—	—	—	510,00	408,00	203,00	203,00	14	—	8,8 Ztr. St. 6,4 ar L, 183 l M	—		
Rügen...	1 065,63	—	—	—	^{30) 31)} 360,00	³¹⁾ 245,00	180,00	150,00	30	—	7,4 Ztr. St., 12,8 ar L	—		
Schlesien...	813,96	—	—	—	³²⁾ 369,65	³²⁾ 369,65	357,00	343,07	—	—	—	—		
Ostpreußen:														
Kreis Allenstein ³³⁾	742,82	14	—	—	⁷⁾ 271,60	³⁴⁾ 199,94	466,09	445,62	14	—	—	—		
Gumbinnen...	757,38	14	—	—	⁷⁾ 293,09	³⁴⁾ 249,23	466,09	451,52	14	—	—	—		
Johannisburg...	640,86	14	—	—	⁷⁾ 271,60	³⁴⁾ 171,42	428,28	370,02	14	—	—	—		
Königsberg...	742,82	14	—	—	⁷⁾ 271,60	³⁴⁾ 171,42	466,08	451,52	14	—	—	—		
Lyck...	640,86	14	—	—	⁷⁾ 271,60	³⁴⁾ 171,42	349,56	320,43	14	—	—	—		
Marienburg...	713,69	14	—	—	⁷⁾ 271,60	³⁴⁾ 257,04	445,62	399,15	14	—	—	—		
Marienwerder...	742,82	14	—	—	⁷⁾ 351,75	³⁴⁾ 214,20	416,49	399,15	14	—	—	—		
Rastenburg...	771,95	14	—	—	⁷⁾ 271,60	³⁴⁾ 171,17	495,21	466,08	14	—	—	—		

¹⁾ Abkürzungen: M = Milch, L = Land, Pflg = Pflugespanntage, St = Steinkohle. — ²⁾ Die Barlöhne verstehen sich für die Mehrzahl der Vertragsgebiete ausnehm. besonderer Zulagen für Pferdepflege, Füttern, Melken u. a. — ³⁾ Wo nichts anderes bemerkt, gelten die gleichen Deputatmengen für männliche wie für weibliche Jugendliche. — ⁴⁾ Für Verheiratete. — ⁵⁾ Außerdem erhalten monatlich für Wohnung und Verpflegung die Männlichen 40, die Weiblichen 24 R.M. — ⁶⁾ Nur für Männliche. — ⁷⁾ Einsehl. Futtergeld. — ⁸⁾ Außerdem ^{1/2} Morgen Kartoffelfeld oder 13 Ztr. Kartoffeln oder freies Wäschevaschen. — ⁹⁾ Dienstmädchen mit Melken. — ¹⁰⁾ Außerdem freies Wäschevaschen. — ¹¹⁾ Nur für Männliche, für Weibliche 6,7 Ztr. Erbsen. — ¹²⁾ Ab 1. Mai 1932 tarifloser Zustand. — ¹³⁾ Aussehl. Wohnungsgeld. — ¹⁴⁾ 1. Knecht. — ¹⁵⁾ Außerdem Erntezulage nach freier Vereinbarung. — ¹⁶⁾ 1. Magd. — ¹⁷⁾ Großmagd. — ¹⁸⁾ Außerdem 15 Ztr. Kartoffeln an Stelle von freiem Wäschevaschen. — ¹⁹⁾ Nur für Männliche, für Weibliche 3 Ztr. Getreide und 13,4 Ztr. Kartoffeln. — ²⁰⁾ Für nicht ständige Freiarbeiter. — ²¹⁾ Bei Selbstreinigung der Wäsche: 6 Ztr. Kartoffeln. — ²²⁾ Für die erste Arbeitskraft aus derselben Familie. — ²³⁾ Einsehl. Pferdepflegzulage. — ²⁴⁾ Einsehl. Gespannführer- und Fütterungszulage. — ²⁵⁾ Außerdem 1 Erntekleid, 2 Hemden, 2 Wäpöcke und 2 Schürzen. — ²⁶⁾ Außerdem Erntezulage nach freier Vereinbarung; diese war für die Jahre 1928 bis 1931 (vgl. Statistisches Jahrbuch Jahrgang 1929 bis 1932) mit 40 R.M. für Freiarbeiter und mit je 24 R.M. für die Knechte und Mägde tariflich vereinbart. — ²⁷⁾ Einsehl. Standmelkerinnenzulage. — ²⁸⁾ Einsehl. Verpflegungsgeld. — ²⁹⁾ Mädchen, die Außenarbeiten verrichten und melken. — ³⁰⁾ Gespannführer. — ³¹⁾ Höchster Tarifsatz für 18—19jährige; für über 20jährige freie Vereinbarung. — ³²⁾ Einsehl. Viehpflegzulage. — ³³⁾ Vom 1. Mai 1932 bis 31. Juli 1932 tarifloser Zustand, für diese Zeit sind die bis 30. April 1932 gültigen Tariflöhne eingesetzt. — ³⁴⁾ Einsehl. Viehfütterungs- und Melkzulage.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter
 3. Tarifliche Anfangs-¹⁾ und Endgehälter²⁾ kaufmännischer³⁾ Angestellter
 in einzelnen Gewerben im Mai 1933 (in *R.M.*)

Orte	Gruppe	Anfangs-End- gehalt		Gruppe	Anfangs-End- gehalt		Gruppe	Anfangs-End- gehalt		Gruppe	Anfangs-End- gehalt		Gruppe	Anfangs-End- gehalt	
Bankgewerbe⁴⁾ a. Männliche															
Berlin	I	126,43	216,07	II	148,36	279,61	III	171,76	343,04	—	—	—	—	—	—
Breslau	I	117,81	201,40	II	138,30	260,59	III	160,06	319,74	—	—	—	—	—	—
Köln	I	128,85	220,29	II	151,27	285,01	III	175,08	349,71	—	—	—	—	—	—
Königsberg i. Pr.	I	117,81	201,40	II	138,30	260,59	III	160,06	319,74	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	I	122,72	209,80	II	144,06	271,44	III	166,74	333,06	—	—	—	—	—	—
Würzburg	I	112,91	193,02	II	132,54	249,73	III	153,40	306,41	—	—	—	—	—	—
b. Weibliche															
Berlin	I	113,75	205,29	II	133,52	265,58	III	158,87	343,04	—	—	—	—	—	—
Breslau	I	106,03	191,34	II	124,46	247,55	III	148,07	319,74	—	—	—	—	—	—
Köln	I	115,97	209,28	II	136,13	270,76	III	161,95	349,71	—	—	—	—	—	—
Königsberg i. Pr.	I	106,03	191,34	II	124,46	247,55	III	148,07	319,74	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	I	110,45	199,31	II	129,65	257,87	III	154,23	333,06	—	—	—	—	—	—
Würzburg	I	101,61	183,37	II	119,29	237,24	III	141,90	306,41	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe³⁾ (Männliche)															
Berlin	I	130,00	—	II	175,00	—	III	260,00	—	IV	335,00	—	—	—	—
Dresden	I	135,00	—	II	175,00	—	III	239,00	—	IV	319,00	—	—	—	—
Essen	I	115,00	—	II	165,00	—	III	235,00	—	IV	315,00	—	—	—	—
Hamburg	I	115,00	—	II	165,00	—	III	240,00	—	IV	325,00	—	—	—	—
Stettin	I	111,00	—	II	170,00	—	III	230,00	—	IV	298,00	—	—	—	—
Königsberg i. Pr.	I	105,00	—	II	170,00	—	III	220,00	—	IV	290,00	—	—	—	—
Stuttgart ⁵⁾	A	120,00	180,00	B	180,00	220,00	B I	265,00	—	C	335,00	—	—	—	—
Bekleidungs-gewerbe⁶⁾ a. Männliche															
Berlin ^{7) 8)}	A	139,00	—	B	159,00	—	C	209,00	—	D	251,00	—	E	340,00	—
„ ⁹⁾	A	126,00	—	B	146,00	—	C	192,00	—	D	227,00	—	E	312,00	—
„ ¹⁰⁾	A	121,00	—	B	132,00	—	C	177,00	—	D	222,00	—	E	323,00	—
Breslau ¹¹⁾	I	95,00	151,00	II	117,00	177,00	III	159,00	245,00	IV	206,00	315,00	—	—	—
Dresden ^{12) 13)}	I	121,00	176,00	II	139,00	201,00	III	162,00	274,00	IV	204,50	312,00	V	325,00	382,00
„ ¹⁴⁾	IV	99,00	168,00	III	119,00	216,00	II	212,00	271,00	I	271,00	340,00	—	—	
Hamburg	I	118,00	157,00	2	160,00	213,00	—	—	3	244,00	305,00	—	—	—	
Hannover ¹⁵⁾	KI	85,00	105,00	KII	110,00	145,00	KIII	190,00	—	—	—	—	KIV	325,00	—
Köln ¹⁶⁾	I	95,00	138,00	II	122,50	157,50	III	194,00	211,00	IV	angemessen höher als III	—	—	—	—
Königsberg i. Pr.	A	90,00	149,00	B	106,00	166,00	C	138,00	209,00	—	—	—	—	—	
Stuttgart ²³⁾	A	104,00	140,00	B	120,00	180,00	C	190,00	255,00	D	335,00	—	E	freie Vereinbarung	—
b. Weibliche															
Berlin ^{7) 8)}	A	126,00	—	B	144,00	—	C	189,00	—	D	226,00	—	E	306,00	—
„ ⁹⁾	A	114,00	—	B	132,00	—	C	175,00	—	D	205,00	—	E	281,00	—
„ ¹⁰⁾	A	109,00	—	B	119,00	—	C	160,00	—	D	200,00	—	E	291,00	—
Breslau ¹¹⁾	I	85,00	136,00	II	105,00	159,00	III	143,00	220,00	IV	185,00	284,00	—	—	—
Dresden ^{12) 13)}	I	121,00	176,00	II	139,00	201,00	III	162,00	274,00	IV	204,50	312,00	V	325,00	382,00
„ ¹⁴⁾	IV	99,00	162,00	III	108,00	195,00	II	191,00	244,00	I	244,00	306,00	—	—	
Hamburg	I	109,00	143,00	2	145,00	194,00	—	—	3	244,00	305,00	—	—	—	
Hannover ¹⁵⁾	KI	77,00	95,00	KII	100,00	145,00	KIII	172,00	—	—	—	—	KIV	325,00	—
Köln	I	85,00	124,20	II	110,25	141,75	III	174,60	189,90	IV	angemessen höher als III	—	—	—	—
Königsberg i. Pr.	A	76,50	126,65	B	86,70	141,10	C	108,80	177,65	—	—	—	—	—	
Stuttgart ^{23) 26)}	A	104,00	140,00	B	120,00	180,00	C	190,00	255,00	D	335,00	—	E	freie Vereinbarung	—
Chemische Industrie²⁷⁾ (Männliche)															
Berlin	I	121,00	150,00	II	140,00	240,00	III	190,00	325,00	IV	250,00	—	V	262,00	—
Dresden	I	105,00	165,00	II	130,00	200,00	III	210,00	295,00	—	—	—	I	320,00	360,00
Frankfurt a. M. ²⁸⁾	KA	135,00	177,00	KB	180,00	229,00	KC	230,00	280,00	KD	330,00	—	KE	385,00	—
Hamburg	I	118,00	157,00	2	160,00	213,00	—	—	3	244,00	305,00	—	—	—	
Hannover ¹⁵⁾	KI	85,00	105,00	KII	110,00	145,00	KIII	190,00	—	—	—	—	KIV	325,00	—
Karlsruhe ²⁹⁾	Ia	110,00	180,00	Ib	130,00	200,00	II	170,00	250,00	III	270,00	340,00	IV	450,00	—
Mannheim	K I	102,00	151,00	K 2	127,00	180,00	K 3	180,00	221,00	K 4	277,00	—	K 5	339,00	—
Einzelhandel³⁰⁾ a. Männliche															
Berlin ³¹⁾	I	101,00	171,50	II	149,00	218,00	III	230,00	270,00	IV ³⁴⁾	320,00	—	—	—	—
Breslau ¹¹⁾	I	95,00	151,00	II	117,00	177,00	III	159,00	245,00	IV	206,00	315,00	—	—	—
Frankfurt a. M. ²⁸⁾	KA	135,00	177,00	KB	180,00	229,00	KC	230,00	280,00	KD	330,00	—	KE	385,00	—
Hamburg ³⁵⁾	Verkäufer	96,00	175,00	f. Verkauft.	110,40	201,25	Lager- und Kontorp.	174,00	230,00	Filialleiter	—	—	Lagerm.	200,10	264,50
Köln ³⁷⁾	I	110,00	180,00	II	135,00	210,00	—	—	III	255,00	310,00	IV	angem. höher als III	—	—
Leipzig ³⁸⁾	I	97,00	152,00	2	123,00	195,00	3	170,00	288,00	—	—	—	—	—	
Magdeburg	I	97,00	152,00	2	123,00	195,00	3	170,00	288,00	—	—	—	—	—	
Stuttgart	A	104,00	160,00	B	109,00	185,00	C	160,00	255,00	D	260,00	330,00	E	angem. höher als D	—
b. Weibliche															
Berlin ³¹⁾	I	92,00	144,00	II	140,00	180,00	III	200,00	228,00	IV ³⁴⁾	266,50	—	—	—	—
Breslau ¹¹⁾	I	85,00	136,00	II	105,00	159,00	III	143,00	220,00	IV	185,00	284,00	—	—	—
Frankfurt a. M. ²⁸⁾	KA	121,50	159,50	KB	162,00	206,00	KC	218,50	266,00	KD	313,50	—	KE	365,50	—
Hamburg ³⁵⁾	Verkäufer	86,40	157,50	f. Verkauft.	99,36	181,13	Lager- und Kontorp.	156,60	207,00	Filialleiterin	—	—	Lagerm.	180,00	238,05
Köln ³⁷⁾	I	99,00	162,00	II	121,50	189,00	—	—	III	229,50	279,00	IV	angem. höher als III	—	—
Leipzig ³⁸⁾	I	87,30	136,80	2	110,70	175,50	3	153,00	259,20	—	—	—	—	—	
Magdeburg	A	97,00	152,00	2	123,00	195,00	3	170,00	288,00	—	—	—	—	—	
Stuttgart ²³⁾	A	104,00	160,00	B	109,00	185,00	C	160,00	255,00	D	260,00	330,00	E	angem. höher als D	—
Großhandel³⁸⁾ a. Männliche															
Berlin ³⁹⁾	I	106,50	144,00	II	126,00	162,00	III	150,00	195,00	IV	195,00	240,00	V	240,00	340,00
Breslau ¹¹⁾	I	95,00	151,00	II	117,00	177,00	III	159,00	245,00	IV	206,00	315,00	—	—	—
Frankfurt a. M. ²⁸⁾	KA	135,00	177,00	KB	180,00	229,00	KC	230,00	280,00	KD	330,00	—	KE	385,00	—
Hamburg ³⁵⁾	I	113,00	171,00	II	129,00	189,00	III	145,00	209,00	IV	176,00	254,00	—	—	—
Köln	I	110,00	160,00	B	135,00	200,00	C	195,00	265,00	D	310,00	—	—	—	—
Leipzig	II	105,00	175,00	III	125,00	205,00	IV	205,00	275,00	—	—	—	—	—	
Magdeburg	I	97,00	152,00	2	123,00	195,00	3	170,00	288,00	—	—	—	—	—	
Stuttgart	A	105,00	168,00	B	115,00	194,00	C	170,00	265,00	D	267,00	335,00	E	angem. höher als D	—

Anmerkungen siehe nächste Seite.

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

3. Tarifliche Anfangs-¹⁾ u. Endgehälter²⁾ kaufmänn.³⁾ Angestellter in einzelnen Gewerben im Mai 1933 (in *RM*)

Orte	Gruppe	Anfangs-End-		Gruppe	Anfangs-End-		Gruppe	Anfangs-End-		Gruppe	Anfangs-End-		Gruppe	Anfangs-End-	
		gehalt			gehalt			gehalt			gehalt			gehalt	
Großhandel b. Weibliche															
Berlin ²⁹⁾ 42)	I	90,50	122,50	II	107,00	137,50	III	135,00	175,50	IV	175,50	216,00	V	216,00	306,00
Breslau ⁴¹⁾ 43)	I	85,00	136,00	II	105,00	159,00	III	143,00	220,00	IV	165,00	204,00	—	—	—
Frankfurt a. M. ²⁸⁾ 40)	KA	121,50	159,50	KB	162,00	206,00	KC	218,50	266,00	KD	313,00	—	KE	365,50	—
Hamburg ²⁹⁾ 40)	I	90,00	138,00	II	110,00	155,00	III	128,00	185,00	IV	176,00	254,00	—	—	—
Köln	A	99,00	144,00	B	121,50	180,00	C	175,50	238,50	D	279,00	—	—	—	—
Leipzig	II	105,00	145,00	III	125,00	205,00	IV	205,00	275,00	—	—	—	—	—	—
Magdeburg	I	87,30	136,80	2	110,70	175,50	3	153,00	259,20	—	—	—	—	—	—
Stuttgart ⁴⁴⁾ 41)	A	105,00	168,00	B	115,00	194,00	C	170,00	265,00	D	267,00	355,00	E	angem. höher als D	—
Metallindustrie ⁴⁴⁾ (Männliche)															
Berlin ²¹⁾ 41)	K1	118,00	151,00	K2	140,00	187,00	K3	199,00	236,00	K4	244,00	299,00	—	—	—
Breslau ⁴¹⁾ 41)	I	95,00	151,00	II	117,00	177,00	III	159,00	245,00	IV	206,00	315,00	—	—	—
Essen ²¹⁾ 46)	I	97,29	141,30	II	123,48	182,00	III	182,00	240,00	IV	233,00	298,00	—	—	—
Frankfurt a. M. ²⁸⁾ 41)	KA	135,00	177,00	KB	180,00	229,00	KC	230,00	280,00	KD	330,00	—	KE	385,00	—
Hamburg	I	118,00	157,00	2	160,00	213,00	—	—	—	3	244,00	305,00	—	—	—
Karlsruhe ²⁵⁾ 41)	Ia	110,00	180,00	Ib	130,00	200,00	II	170,00	250,00	III	270,00	340,00	IV	450,00	—
Solingen ⁴⁷⁾ 41)	A	85,00	108,00	B	102,00	180,00	C	175,00	215,00	D	220,00	260,00	—	—	—
Textilindustrie ⁴⁸⁾ (Männliche)															
Augsburg	I	90,00	175,00	II	120,00	235,00	III	235,00	315,00	—	—	—	IV	314,00	442,00
Chebnitz	Ia	99,00	147,00	Ib	121,00	179,00	II	152,00	247,00	III	186,00	333,00	IV	318,00	443,00
Forst (Lausitz) ²⁶⁾ 41)	I	87,00	168,00	—	—	—	II	180,00	—	III	243,00	—	IV	335,00	—
Gera ²¹⁾ 41)	A	82,00	145,00	—	—	—	3	132,00	225,00	2	177,00	298,00	1	289,00	370,00
Lörrach ²⁵⁾ 41)	K1	109,00	158,00	K2	131,00	181,65	K3	202,00	252,00	K4	218,00	301,35	K5	376,00	594,80
Gladbach-Rheydt ²⁴⁾ 41)	I	110,00	184,00	2a	138,00	230,00	2b	173,00	265,00	—	—	—	3	230,00	354,00
Stuttgart ²⁵⁾ 41)	A	104,00	140,00	B	120,00	180,00	C	190,00	255,00	D	335,00	—	E	Freie Vereinbarung	—
Versicherungsgewerbe ²⁶⁾ (Männliche)															
Sonderkl. (z. B. Berlin, Köln, Stuttgart)	IV	116,97	177,81	III	154,79	229,38	II	197,60	290,93	I	249,96	357,90	—	—	—
Ortskl. A (z. B. Breslau, Königsberg i. Pr.)	IV	112,29	170,70	III	148,60	220,21	II	189,70	279,29	I	239,96	343,59	—	—	—
Ortskl. B (z. B. Würzburg)	IV	107,61	163,58	III	142,40	211,03	II	181,79	267,66	I	229,96	329,27	—	—	—
Ortskl. C (z. B. Tangerm.)	IV	102,93	156,48	III	136,21	201,86	II	173,88	256,02	I	219,96	314,95	—	—	—
Ortskl. D (z. B. Emscher, W.)	IV	98,25	149,36	III	130,02	192,68	II	165,98	244,38	I	209,97	300,64	—	—	—

¹⁾ In einigen Fällen erscheinen die Anfangsgehälter der untersten Gehaltsgruppen verhältnismäßig niedrig (siehe z. B. Hannover bei dem Bekleidungsgerber und bei der chemischen Industrie sowie Augsburg, Forst und Gera bei der Textilindustrie), da in diesen Tarifen nur Anfangsgehälter oder Gehälter im 1. Berufsjahr ohne Angabe des Lebensalters festgesetzt sind, so daß nur diese Sätze als Anfangsgehälter eingestellt werden konnten. — ²⁾ Wo Endgehälter nicht angegeben werden, sind in den Tarifen nur die als Anfangsgehälter angegebenen Beträge vereinbart. — ³⁾ Im Baugewerbe technische Angestellte. — ⁴⁾ Einschl. $\frac{1}{12}$ der laut § 13 des Reichsarbeitsvertrags jährlich in Höhe eines Monatsgehalts gewährten Sonderzulagen; ausschl. einer Zulage für den Haushalt und jedes Kind (in Orten der Ortsklasse I je 20 *RM*). — ⁵⁾ Ausschl. Verheiratetenzulage von 10 *RM* und einer Aufwandsentschädigung von 7 vH für Ledige und 10 vH für Verheiratete bei dauernder Beschäftigung auf einer Banstelle. Anfangsgehalt in Gruppe A mit 20 Jahren, in Gruppe C nach mindestens halbjähriger Tätigkeit im Betriebe und in der Gruppe. Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 30 vH des Monatsgehalts, ausschl. Verheiratetenzulage. — ⁶⁾ Ausschl. Sozialzulagen: in Berlin und Dresden (Strohindustrie) für Verheiratete 10 vH Zuschlag zum Tarifgehalt, in Breslau Gruppe I bis IV 4 bis 7 *RM* je unterhaltspflichtigen Angehörigen, in Köln Kinderzulage je 10 *RM*, in Königsberg i. Pr. für Verheiratete 20 vH Zuschlag zum Tarifgehalt und 12 *RM* je Kind, in Stuttgart für Verheiratete 10 *RM*. — ⁷⁾ Damen- und Mädchenmätelkonfektion, Herren- und Knabenkonfektion. — ⁸⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung des Monatsgehalts der Gruppen B-E bis zu 15 vH. — ⁹⁾ Herrenwäschebranche. — ¹⁰⁾ Blusen- und Kleiderkonfektion. — ¹¹⁾ Geschäftsklasse I. — ¹²⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 30 vH des Monatsgehalts, Mindestgehalt für Ledige 100 *RM*, für Verheiratete 150 *RM*. — ¹³⁾ Vom vollendeten 20. Lebensjahr an. — ¹⁴⁾ Strohhutindustrie. — ¹⁵⁾ Vom 5. Berufsjahr ab. — ¹⁶⁾ Bis zum vollendeten 22. Lebensjahr. — ¹⁷⁾ Bis zum vollendeten 30. Lebensjahr. — ¹⁸⁾ Ausschl. Leistungszulagen. Bei Kurzarbeit Kürzung des Monatsgehalts bis zu 20 vH. — ¹⁹⁾ Anfangssatz nach 7jähriger Angestelltentätigkeit. — ²⁰⁾ Anfangssatz nach 6jähriger Tätigkeit, ausschl. Lehre oder Ausbildungszeit. — ²¹⁾ Konfektions- und Korsettindustrie. — ²²⁾ Vom vollendeten 18. bis 21. Lebensjahr. — ²³⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 30 vH des Monatsgehalts, ausschl. Sozialzulage. — ²⁴⁾ Nach mindestens halbjähriger Tätigkeit im Betriebe und in der Gruppe. — ²⁵⁾ Der zulässige Abzug für weibliche kaufmännische Angestellte beträgt bis zu 10 vH. — ²⁶⁾ Angestellte mit ordnungsgemäßer Lehrzeit und solche, die 2 Jahre die Handelsschule besucht und 1 Jahr Praxis haben. — ²⁷⁾ Ausschl. Sozialzulagen: in Berlin Hausstandszulage Gruppe I bis V: 10 bis 30 *RM* und Kinderzulage je 5 bis 15 *RM*, in Dresden für Verheiratete 10 vH Zuschlag zum Tarifgehalt, in Frankfurt a. M. 10 *RM* je Kopf, in Mannheim Familienzulage 12 *RM*, Kinderzulage je 10 *RM*. — ²⁸⁾ Die Anfangs- und Endgehälter für Klasse KA gelten für über 20- bzw. über 25-jährige, in Klasse KB für über 22- bzw. über 25-jährige, in Klasse KC für über 22- bzw. über 26-jährige und in Klasse KD und KE für über 26-jährige Angestellte. Die im Statistischen Jahrbuch 1932 veröffentlichten tariflich vereinbarten Anfangs- und Endgehälter gelten in sämtlichen Klassen für bis 22jährige bzw. über 30jährige Angestellte. Bei Kurzarbeit werden die Monatsgehälter über 150 *RM* (ausschl. Sozialzulage) bis zu 20 vH des Monatsgehalts gekürzt, jedoch soll das Mindestgehalt nach Abzug möglichst nicht unter 150 *RM* betragen. — ²⁹⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 33 $\frac{1}{2}$ vH des Monatsgehalts, Mindestgehalt 100 *RM*. — ³⁰⁾ Ausschl. Sozialzulagen: in Berlin 5 *RM* je unterhaltspflichtigen Familienangehörigen bei einem Einkommen bis 140 *RM*, 10 *RM* bei höherem Einkommen, in Breslau Gruppe I bis IV 4 bis 7 *RM* je unterhaltspflichtigen Familienangehörigen, in Frankfurt a. M. und Köln 10 *RM* je Kopf, in Stuttgart für Verheiratete 10 *RM*. — ³¹⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 15 vH des Monatsgehalts, ausschl. Sozialzulage. — ³²⁾ Vom 25. Lebensjahr ab, bisher bis zum vollendeten 21. Lebensjahr. — ³³⁾ Im weiteren 2. Berufsjahr, bisher im weiten 6. Berufsjahr. — ³⁴⁾ Grundgehalt; bisher Anfangsgehalt bis zum vollendeten 25. Lebensjahr und Endgehalt in weiteren 4. Berufsjahr. — ³⁵⁾ Lebensmittelhandel. — ³⁶⁾ Tariflos. — ³⁷⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 10 vH des Monatsgehalts, ausschl. Sozialzulage. — ³⁸⁾ Ausschl. Sozialzulagen: in Breslau Gruppe I bis IV 4 bis 7 *RM* je unterhaltspflichtigen Angehörigen, in Frankfurt a. M. und Köln 10 *RM* je Kopf, in Hamburg 5 *RM* je Kind, im Höchstfalle 15 *RM*, in Leipzig für Verheiratete 10 vH Zuschlag zum Tarifgehalt, in Stuttgart 10 vH Zuschlag. — ³⁹⁾ Textilgroßhandel. — ⁴⁰⁾ Ab vollendetem 21. Lebensjahr. — ⁴¹⁾ Ab 1. 10. 1932 Anfrückungsperre. — ⁴²⁾ Im Statistischen Jahrbuch 1932 S. 298 gelten an Stelle der dort angeführten Zahlen nebenstehende Monatsgehälter. Weibliche Angestellte im Baumwoll-, Leinen-, Samt- und Seidengroßhandel erhalten in den Gruppen I bis II die Tarifgehälter der männlichen Angestellten abzüglich 10 vH. — ⁴³⁾ Mindestgehalt ab 25. Lebensjahr. — ⁴⁴⁾ Für weibliche Angestellte kann ein Abschlag bis zu 10 vH eintreten; im Statistischen Jahrbuch 1932 ist derselbe in den Tarifätzen mit 10 vH berücksichtigt worden. — ⁴⁵⁾ Ausschl. Sozialzulagen: in Berlin und Frankfurt a. M. 10 *RM* je Kopf, in Breslau Gruppe I bis IV 4 bis 7 *RM* je unterhaltspflichtigen Angehörigen, in Essen Hausstandszulage 7,50 *RM* je Kind 10 *RM*, in Solingen für Verheiratete 7 bis 23 *RM* Zuschlag zum Tarifgehalt, in der Gruppe A und B nach vollendetem 21. Lebensjahr. — ⁴⁶⁾ Gültig auch für Bochum, Dortmund, Düsseldorf. — ⁴⁷⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 30 vH des Monatsgehalts. — ⁴⁸⁾ Ausschl. Sozialzulagen: in Augsburg für Verheiratete 20 *RM*, für 1 bis 2 Kinder 10 *RM* und für mehr als 2 Kinder 15 *RM*, in Gera für Verheiratete 3 vH und je Kind 2 vH Zuschlag zum Tarifgehalt, in Lörrach 10 *RM* für Verheiratete und 5 *RM* je Kind, in Gladbach-Rheydt 7 *RM* je Kopf und in Stuttgart für Verheiratete 10 *RM*. — ⁴⁹⁾ Vom vollendeten 19. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr. — ⁵⁰⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 25 vH des Monatsgehalts. — ⁵¹⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 20 $\frac{1}{2}$ vH des Monatsgehalts. — ⁵²⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 20 vH des Grundgehalts. — ⁵³⁾ Vom vollendeten 18. bis 21. Lebensjahr. — ⁵⁴⁾ Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 40 vH des Monatsgehalts, ausschl. Sozialzulage. — ⁵⁵⁾ Im 4. Berufsjahr. — ⁵⁶⁾ Ausschl. einer Zulage für den Haushalt und jedes Kind (in Orten der Sonderklasse 16,74 bzw. 19,57 *RM*).

b. Tariflöhne und Tarifgehälter
4. Monatsgehälter¹⁾ der planmäßigen Reichsbeamten (in *R.M.*)²⁾

Besoldungsgruppen	Anfangsgehalt						Endgehalt					
	1. Februar 1931		1. Juli 1931		1. Januar 1932		1. Februar 1931		1. Juli 1931		1. Januar 1932	
	ledig ³⁾	verheiratet ⁴⁾	ledig ³⁾	verheiratet ⁴⁾	ledig ³⁾	verheiratet ⁴⁾	ledig ³⁾	verheiratet ⁴⁾	ledig ³⁾	verheiratet ⁴⁾	ledig ³⁾	verheiratet ⁴⁾
Sonderklasse												
1	748	802	708	750	636	675	1 145	1 165	1 077	1 087	968	978
2a	513	567	488	530	439	477	884	904	835	845	750	760
2b	639	692	605	647	544	583	884	904	835	845	750	760
2c	444	486	423	454	380	409	782	802	740	750	665	675
2d	444	486	423	454	380	409	735	755	696	706	625	635
3	444	486	423	454	380	409	672	692	637	647	573	583
4a	285	323	272	299	245	270	545	565	517	527	465	475
4b	389	431	371	402	333	363	545	565	517	527	465	475
4c	269	307	257	284	232	257	482	502	459	469	413	423
5a	269	307	257	284	232	257	419	439	399	409	359	369
5b	230	268	220	247	198	223	419	439	399	409	359	369
6	238	276	228	255	205	230	350	370	334	344	300	310
7	234	272	224	251	202	227	342	362	326	336	293	303
8a	206	244	198	225	178	203	279	299	267	277	240	250
9	165	203	158	185	142	168	271	291	259	269	235	245
10	157	195	150	178	135	161	256	276	245	255	220	230
11	149	187	143	170	128	154	240	260	230	240	207	217
12	149	187	143	170	128	154	214	234	205	215	185	195
Ortsklasse A												
1	737	785	697	734	627	661	1 122	1 142	1 056	1 066	949	959
2a	502	550	477	514	429	463	867	887	819	829	736	746
2b	627	675	595	631	535	568	867	887	819	829	736	746
2c	433	475	413	443	371	400	765	785	724	734	651	661
2d	433	475	413	443	371	400	718	738	680	690	611	621
3	433	475	413	443	371	400	655	675	621	631	558	568
4a	277	312	265	289	238	261	533	553	507	517	456	466
4b	379	420	361	391	325	353	533	553	507	517	456	466
4c	261	297	250	274	225	248	471	491	448	458	403	413
5a	261	297	250	274	225	248	408	428	389	399	350	360
5b	222	258	213	237	191	215	408	428	389	399	350	360
6	230	265	220	245	198	221	339	359	324	334	291	301
7	226	261	216	241	195	218	332	352	316	326	285	295
8a	199	234	190	215	171	194	269	289	257	267	231	241
9	160	195	154	178	138	160	261	281	250	260	225	235
10	153	187	146	170	131	154	245	265	235	245	211	221
11	145	179	139	163	125	147	230	250	220	230	198	208
12	145	179	139	163	125	147	206	226	198	208	178	188
Ortsklasse B												
1	720	763	674	705	605	634	1 100	1 120	1 024	1 034	918	928
2a	485	528	456	487	410	439	844	864	789	799	708	718
2b	610	653	572	603	514	543	844	864	789	799	708	718
2c	423	458	399	423	358	381	743	763	695	705	624	634
2d	423	458	399	423	358	381	696	716	651	661	585	595
3	423	458	399	423	358	381	633	653	595	605	533	543
4a	369	403	348	371	312	335	516	536	485	495	436	446
4b	254	287	240	262	216	237	454	474	427	437	384	394
5a	254	287	240	262	216	237	391	411	369	379	331	341
5b	215	248	204	226	183	204	391	411	369	379	331	341
6	223	255	211	233	190	210	329	349	311	321	279	289
7	219	252	207	229	186	207	322	342	304	314	273	283
8a	191	224	181	203	163	184	259	279	245	255	220	230
9	156	188	147	169	133	153	251	271	238	248	214	224
10	148	180	140	162	126	146	235	255	223	233	200	210
11	140	172	133	154	119	140	220	240	208	218	187	197
12	140	172	133	154	119	140	199	219	189	199	170	180
Ortsklasse C												
2c	413	447	389	412	350	371	726	746	679	689	610	620
3	413	447	389	412	350	371	616	636	578	588	519	529
4b	358	392	338	361	304	325	505	525	475	485	427	437
4c	247	276	233	253	210	228	442	462	417	427	374	384
7	211	241	200	219	180	198	311	331	294	304	264	274
8a	184	214	174	193	157	175	249	269	235	245	211	221
9	150	180	142	162	128	147	241	261	228	238	205	215
10	142	173	135	154	121	140	225	245	213	223	192	202
11	134	165	127	147	114	133	209	229	198	208	178	188
12	134	165	127	147	114	133	192	212	182	192	163	173
Ortsklasse D												
2c	403	433	380	399	341	360	709	729	663	673	596	606
3	403	433	380	399	341	360	599	619	562	572	505	515
4b	348	378	329	348	295	314	491	511	462	472	415	425
4c	240	267	227	243	204	220	429	449	404	414	363	373
7	204	231	193	210	174	190	301	321	285	295	256	266
8a	177	204	167	184	151	167	239	259	226	236	203	213
9	145	173	138	155	124	141	231	251	219	229	197	207
10	138	166	130	148	117	134	215	235	204	214	183	193
11	130	158	123	140	110	127	200	220	189	199	170	180
12	130	158	123	140	110	127	185	205	175	185	157	167

¹⁾ Grundgehalt und Wohnungsgeldzuschuß; vergl. auch Statistisches Jahrbuch 1931, S. 299. — ²⁾ Nach dem Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 1927 und den Verordnungen des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen vom 1. Dezember 1930, 5. Juni 1931 und 8. Dezember 1931. — ³⁾ Unter Einrechnung des Wohnungsgeldzuschusses für Ledige unter 45 Jahren. — ⁴⁾ Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagsfähiges Kind (ab 1. Februar 1931: 20 *R.M.*, ab 1. Juli 1931: 10 *R.M.*). — ⁵⁾ Unter Einrechnung des Wohnungsgeldzuschusses für Ledige über 45 Jahre.

B. Arbeitsmarkt

(Die Übersichten 1 bis 33 sind in der Reichsanstalt f. Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenvers., Hauptstelle, bearbeitet)

1. Der Mitgliederstand der Krankenkassen nach Kassenarten im Jahresdurchschnitt 1931 und 1932. (Nach der monatlichen Krankenkassenmitgliederstatistik)

Kassenarten	Jahr	Zahl der berichtenden Kassen	Krankenkassenmitglieder				Arbeitsunfähig Kranke und Wöchnerinnen		Beschäftigte Arbeitnehmer ²⁾ in 1 000	V. d. Vers.-pflichtigen zur Arbeitsl.-Vers. befreit, Mitgl. in 1 000	Personenkreis der Arbeitslosenversicherung in 1 000		
			insgesamt in 1 000	davon		insgesamt i. vH d. in 1 000	frei v. versichert in 1 000	insgesamt i. vH d. in 1 000				Vers.	
				pflichtversichert in 1 000	frei v. versichert in 1 000								
Ortskrankenkassen	1931	1)	2 153	13 016	10 764	82,7	2 252	17,3	432	3,3	10 225	1 138	9 791
	1932	1)	2 116	11 705	9 307	79,5	2 398	20,5	333	2,8	6 996	1 160	8 279
Landkrankenkassen	1931	1)	451	1 844	1 650	89,5	194	10,5	50	2,7	1 772	1 059	592
	1932	1)	443	1 710	1 510	88,3	200	11,7	42	2,5	1 450	1 013	498
Betriebskrankenkassen	1931	1)	3 759	2 826	2 515	89,0	311	11,0	100	3,6	2 637	86	2 515
	1932	1)	3 528	2 528	2 203	87,1	325	12,9	76	3,0	2 085	86	2 172
Innungskrankenkassen	1931	1)	860	540	475	88,0	65	12,0	17	3,1	484	61	417
	1932	1)	803	472	404	86,6	68	14,4	13	2,6	359	53	353
Knappschaftl. Krankenkassen	1931	1)	17	656	651	99,2	5	0,8	26	4,0	525	2	649
	1932	1)	17	565	559	99,0	6	1,0	20	3,6	448	2	556
Ersatzkassen	1931	1)	55	1 496	1 091	73,9	405	27,1	22	1,5	1 367	54	1 255
	1932	1)	53	1 532	1 157	75,5	375	24,5	20	1,3	1 180	60	1 257
Sämtliche Krankenkassen	1931	1)	7 295	20 378	17 146	84,1	3 232	15,9	647	3,2	17 010	2 400	15 219
	1932	1)	6 960	18 512	15 140	81,8	3 372	18,2	504	2,7	12 518	2 374	13 115

1) Einschl. selbständiger Zahlstellen und Sektionen. — 2) Gegen Krankheit pflichtversicherte Mitglieder zusätzlich der nichtkrankenversicherungspflichtigen Angestellten in der Arbeitslosenversicherung, ausschl. der arbeitsunfähigen Kranken und Wöchnerinnen von diesem Personenkreis und ausschl. der vom Arbeitsamt gegen Krankheit versicherten Hauptunterstützungspflichtigen (HUE) in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge und der Arbeitsdienstwilligen im freiwilligen Arbeitsdienst.

2. Der Beschäftigungsstand nach der Mitgliederbewegung der Krankenkassen

a. In allen berichtenden Krankenkassen und Ersatzkassen 1931 und 1932

Monate	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾											
	insgesamt in 1 000	in vH der Arbeitnehmer ²⁾	männl. in 1 000	in vH der Arbeitnehmer ²⁾	weibl. in 1 000	in vH der Arbeitnehmer ²⁾	insgesamt in 1 000	in vH der Arbeitnehmer ²⁾	männl. in 1 000	in vH der Arbeitnehmer ²⁾	weibl. in 1 000	in vH der Arbeitnehmer ²⁾
Januar	13 970	64,9	8 927	63,5	5 043	63,9	12 085	59,7	7 559	59,2	4 526	60,6
Februar	13 765	64,2	8 753	64,3	5 032	64,0	11 928	59,3	7 441	58,7	4 487	60,4
März	14 092	66,0	8 966	66,2	5 126	66,3	11 974	60,9	7 499	59,7	4 475	60,6
April	14 813	69,7	9 467	70,4	5 346	68,5	12 535	62,4	7 904	63,5	4 631	63,1
Mai	15 197	71,8	9 756	72,7	5 461	70,3	12 744	65,0	8 057	63,5	4 687	64,4
Juni	15 253	72,4	9 802	73,6	5 451	70,4	12 779	65,8	8 100	66,4	4 679	64,8
Juli	15 020	71,7	9 646	72,8	5 374	69,8	12 756	66,3	8 100	67,4	4 656	64,9
August	14 618	70,2	9 358	71,1	5 260	68,6	12 755	66,9	8 117	67,9	4 638	65,2
September	14 370	69,4	9 162	70,0	5 208	68,3	12 834	67,9	8 178	69,0	4 656	66,9
Oktober	13 978	67,9	8 873	68,2	5 105	67,4	12 915	68,8	8 218	70,0	4 697	66,9
November	13 433	65,7	8 515	65,9	4 918	65,3	12 699	68,1	6 102	69,5	4 597	65,9
Dezember	12 440	61,0	7 803	60,7	4 637	61,7	11 983	64,7	7 578	63,5	4 405	63,5
Jahresdurchschnitt	14 336	70,4	9 147	71,1	5 189	69,1	12 518	67,0	7 914	68,4	4 604	66,3

1) S. Anm. 2) zu Übersicht 1. — 2) Als Arbeitnehmerzahl ist hier der Durchschnitt der Krankenkassenmitgliederzahlen der letzten 12 Monate, von dem jeweils in der ersten Spalte aufgeführten Monat ab gerechnet, gewonnen worden.

b. In den Landesarbeitsamtsbezirken im Jahre 1932

Landesarbeitsamtsbezirke	Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾											
	Ende Januar		Ende April		Ende Juli		Ende Oktober		im Jahresdurchschnitt			
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.				
Ostpreußen	379 140	125 811	396 634	125 959	432 740	133 578	417 745	126 060	405 668			
Schlesien	805 462	308 823	883 434	339 406	907 201	344 831	925 956	345 891	870 935			
Brandenburg	1 610 846	651 574	1 681 720	676 184	1 689 391	667 332	1 730 362	694 793	1 670 835			
Pommern	350 956	107 119	381 863	115 217	407 884	124 061	395 827	115 670	380 866			
Nordmark	811 935	285 250	821 874	286 616	834 318	288 677	850 491	283 875	820 115			
Niedersachsen	769 374	274 246	802 590	278 990	827 473	289 095	822 534	279 684	801 464			
Westfalen	969 982	295 293	979 657	295 354	991 760	295 393	1 011 932	298 019	985 094			
Rheinland	1 402 388	487 404	1 402 942	486 177	1 392 570	479 643	1 411 825	484 672	1 401 022			
Hessen	635 847	225 310	657 769	230 550	657 837	227 942	678 171	230 749	655 155			
Mitteldeutschland	989 390	344 326	1 055 097	369 537	1 093 853	385 833	1 153 210	390 897	1 060 952			
Sachsen	1 180 719	516 962	1 200 406	510 622	1 200 954	501 353	1 237 923	524 442	1 199 588			
Bayern (einschl. Pfalz)	1 192 174	504 184	1 258 865	516 704	1 292 560	519 685	1 287 687	522 174	1 253 962			
Südwestdeutschland	986 386	398 486	1 012 080	399 584	1 027 453	398 647	1 032 873	399 586	1 012 226			
Deutsches Reich	12 084 599	4 525 788	12 534 931	4 630 900	12 755 994	4 656 070	12 914 536	4 696 512	12 517 882			

1) S. Anm. 2) zu Übersicht 1.

c. Anteilzahlen in den Landesarbeitsamtsbezirken im Jahre 1932

Landesarbeitsamtsbezirke	Beschäftigte in vH der Krankenkassenmitglieder					Arbeitslose in vH der beschäft. Arbeitnehmer (Krankenkassenmitglieder)					Arbeitsunfähig Kranke u. Wöchnerinnen in vH der Krankenkassenmitglieder				
	Jan.	April	Juli	Oktober	Jahresd.	Jan.	April	Juli	Oktober	Jahresd.	Jan.	April	Juli	Oktober	Jahresd.
Ostpreußen	76,0	80,4	86,4	87,8	82,4	35,0	28,2	18,6	19,8	26,3	2,1	1,9	1,9	2,1	2,0
Schlesien	65,0	70,6	74,9	76,7	71,6	60,3	49,0	45,1	38,0	48,2	2,9	2,6	2,4	2,5	2,7
Brandenburg	67,6	70,2	72,4	74,5	71,2	52,7	47,3	46,1	43,9	48,0	3,4	3,0	2,8	2,7	3,0
Pommern	70,1	75,9	80,7	80,6	76,6	42,0	32,5	24,9	24,7	31,3	2,8	2,6	2,3	2,6	2,6
Nordmark	65,2	67,0	69,7	71,2	68,2	44,9	43,5	41,3	41,0	43,2	2,9	2,5	2,3	2,4	2,5
Niedersachsen	62,5	65,6	68,6	69,8	66,5	45,9	41,4	37,0	36,2	40,5	2,9	2,5	2,3	2,4	2,6
Westfalen	66,7	68,9	72,2	74,9	70,6	52,2	52,2	48,3	45,3	49,6	3,1	2,6	2,5	2,4	2,6
Rheinland	68,3	69,7	72,0	73,5	70,9	52,2	51,6	51,5	48,9	61,2	3,0	2,5	2,4	2,4	2,5
Hessen	58,2	60,6	63,7	65,6	62,0	53,8	49,3	47,0	44,6	48,9	3,4	2,9	2,5	2,5	2,8
Mitteldeutschland	57,9	61,3	65,1	67,5	62,9	55,3	48,8	43,7	36,9	46,5	3,6	2,5	2,4	2,5	2,7
Sachsen	56,1	57,2	59,8	61,1	58,2	60,5	59,2	57,3	51,3	67,4	3,3	2,8	2,5	2,5	2,8
Bayern (einschl. Pfalz)	63,1	66,9	70,4	71,7	68,0	45,3	39,3	34,3	32,3	37,7	3,6	2,8	2,6	2,6	2,9
Südwestdeutschland	63,0	64,9	67,9	68,6	66,1	33,3	30,8	27,0	25,2	29,2	3,6	3,2	2,8	2,9	3,1
Deutsches Reich	63,7	66,4	69,5	71,2	67,6	50,0	45,8	42,3	39,6	44,8	3,2	2,7	2,5	2,5	2,7

3. Die bei den Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen im Jahre 1932

Berufsgruppen Landesarbeitsamts- bezirke	Zahl der Arbeitslosen ¹⁾ am Ende des Monats								Zahl der Arbeitslosen ¹⁾ im Durchschnitt des Jahres 1932			
	Januar		April		Juli		Oktober		ins- gesamt	vH	davon (Sp.9) weibl.	Sp.11 in vH der Sp. 9
	ins- gesamt	davon weibl.	ins- gesamt	davon weibl.	ins- gesamt	davon weibl.	ins- gesamt	davon weibl.					9	10	11	12
a. Nach Berufsgruppen												
1/2. Landwirtschaft., Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	311 648	96 730	224 718	44 858	165 640	22 406	160 990	24 015	222 830	4,0	50 197	22,5
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes., Torfgräb.	205 259	906	214 692	739	214 988	483	206 669	618	211 955	3,8	716	0,3
4. Ind. d. Steine u. Erden	270 050	25 395	219 917	20 444	181 441	15 937	169 693	13 712	209 838	3,8	18 580	8,9
5/6. Metallverarbeit. u. Ind. d. Masch., Instrumente u. Apparate . .	968 098	56 416	972 044	58 672	932 846	54 944	869 775	41 964	937 644	16,7	52 704	5,6
7/8. Chemische Ind. und Ind. der forstwirtsch. Nebenerzeugnisse . . .	28 256	8 018	27 275	7 619	27 588	7 387	25 699	6 669	27 184	0,5	7 415	27,3
9. Spinnstoffgewerbe . .	229 736	134 881	250 540	146 844	243 584	141 509	189 572	104 420	227 818	4,1	131 360	57,7
10. Zellstoff- und Papierherst. u. -verarbeitung	60 189	31 914	57 162	30 165	56 397	28 962	48 483	23 480	55 649	1,0	28 593	51,4
11. Lederindustrie u. Industr. lederart. Stoffe	66 392	10 241	63 543	9 295	64 264	9 457	55 806	7 326	62 351	1,1	8 982	14,4
12. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	316 079	12 245	299 729	10 993	280 001	10 235	261 424	8 039	289 589	5,2	10 296	3,6
13. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	177 432	70 452	181 750	71 450	158 305	55 490	135 857	41 686	162 524	2,9	59 059	36,3
14. Bekleidungs- u. Textilgewerbe	265 729	131 286	219 920	105 254	244 629	120 873	193 349	87 464	230 997	4,1	111 102	48,1
15. Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigungsgewerbe	47 362	25 872	48 076	25 811	45 922	24 742	49 058	26 610	47 736	0,8	25 841	54,1
16. Baugewerbe	617 193	—	501 451	—	431 919	—	428 799	—	500 923	8,9	—	—
17. Vervielfältigungsgew.	54 308	11 433	53 495	11 347	54 331	11 138	53 451	10 049	54 102	1,0	10 977	20,3
18. Kunstgewerbliche Berufe	6 027	1 146	6 268	1 070	6 460	1 191	5 966	952	6 250	0,1	1 092	17,5
19. Theater, Musik, Schaustell. aller Art	29 937	4 522	32 801	4 965	34 802	6 163	33 973	5 865	33 118	0,6	5 405	16,3
20. Gast- u. Schankwirtschaft	94 974	45 576	94 762	45 870	82 473	39 621	96 332	46 427	92 962	1,7	44 931	48,3
21. Verkaufsgewerbe . . .	306 846	13 646	307 429	14 147	300 595	13 983	304 150	12 502	307 344	5,5	13 580	4,4
22. Häusliche Dienste . .	213 206	211 275	221 105	219 371	214 339	212 706	219 187	217 700	219 523	3,9	217 810	99,2
23. Lohnarb. wechs. Art dav. 23 b Bauhilfsarbeiter	1 252 038	151 786	1 174 355	148 295	1 092 437	144 710	1 052 327	137 807	1 150 417	20,5	146 717	12,8
24. Maschin. und Heizer aller Art	342 415	—	302 268	—	271 998	—	265 463	—	304 344	5,4	—	—
25. Kaufm. Angestellte	44 258	—	41 474	—	38 873	—	35 935	—	40 555	0,7	—	—
26. Büroangestellte . . .	326 300	126 198	365 405	145 910	363 653	143 265	359 207	141 030	355 582	6,4	140 038	39,4
27. Techniker aller Art (auß. Zahntechn.) . .	50 379	23 416	53 742	24 919	52 092	23 082	54 495	23 890	53 105	0,9	23 988	45,2
28. Sonstige Angestellte .	92 474	1 439	98 989	1 611	96 191	1 585	90 225	1 491	94 306	1,7	1 541	1,6
29. Sonstige Angestellte .	7 740	3 051	8 428	3 505	8 478	3 085	8 751	3 412	8 409	0,1	3 306	39,3
Sämtliche Berufsgruppen	6 041 910	1 97 844	5 739 070	1 153 154	5 392 248	1 092 954	5 109 173	987 128	5 602 711	100,0	1 114 230	19,9
b. Nach Landesarbeitsamtsbezirken												
Ostpreußen	132 740	16 198	111 996	14 819	80 535	11 969	82 830	12 204	102 516	1,8	13 726	13,4
Schlesien	485 420	129 529	432 510	102 346	390 900	89 760	351 632	78 559	420 206	7,5	102 127	24,3
Brandenburg	848 824	217 631	795 703	207 424	778 002	207 864	788 947	195 822	802 448	14,3	209 379	26,1
Pommern	147 449	21 259	124 029	19 089	101 525	15 215	97 409	16 138	119 301	2,1	18 261	15,3
Nordmark	364 601	67 006	357 146	68 877	344 370	70 266	340 336	70 996	354 636	6,3	70 718	19,9
Niedersachsen	353 244	51 495	332 655	49 669	305 986	44 242	298 029	43 705	324 952	5,8	47 399	14,6
Westfalen	506 581	58 996	510 990	61 168	479 033	53 919	458 507	48 236	488 976	8,8	55 360	11,3
Rheinland	731 499	109 835	724 356	111 600	716 596	111 298	690 646	103 626	717 923	12,8	109 502	15,3
Hessen	342 280	55 868	324 180	54 123	308 928	50 692	302 143	48 042	320 153	5,7	52 046	16,3
Mitteldeutschland	546 806	104 112	514 607	96 370	477 827	83 903	417 980	67 334	493 354	8,8	87 654	17,8
Sachsen	714 005	188 222	710 052	195 099	687 869	191 641	635 036	160 809	689 131	12,3	184 151	26,7
Bayern (einschl. Pfalz) .	539 911	110 578	489 153	100 791	442 841	94 289	415 835	84 632	473 265	8,5	97 975	20,7
Südwestdeutschland . . .	328 550	67 115	311 693	71 779	277 836	67 896	259 843	57 025	295 850	5,3	65 932	22,3
Deutsches Reich	6 041 910	1 97 844	5 739 070	1 153 154	5 392 248	1 092 954	5 109 173	987 128	5 602 711	100,0	1 114 230	19,9
Dagegen 1931	4 886 925	993 499	4 358 153	846 858	3 989 686	771 609	4 623 480	888 860	4 519 704	100,0	881 207	19,3

¹⁾ Ohne Notstands- und Fürsorgearbeiter, ohne die in gekündigter und ungekündigter Stellung befindlichen Arbeitnehmenden, aber einschl. der im Arbeitsdienst Beschäftigten, soweit sie ein Arbeitsgesuch beim Arbeitsamt gestellt haben und einschl. der Pflichtarbeiter.

4. Die Arbeitslosen¹⁾ nach Ländern im Jahre 1932

(Nach den Meldungen der Arbeitsämter)

Länder	Zahl der Arbeitslosen ¹⁾ am Ende des Monats											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Preußen ²⁾	3 797 808	3 854 643	3 793 764	3 600 287	3 500 408	3 445 368	3 388 087	3 273 423	3 208 994	3 232 815	3 404 916	3 657 295
Bayern (einschl. Pfalz)	539 911	543 999	532 766	489 153	466 017	449 300	442 841	423 185	412 235	415 835	442 914	491 180
Sachsen	714 005	721 863	722 603	710 052	702 951	689 494	687 869	678 733	651 383	635 036	646 252	696 900
Württemberg	136 395	141 817	137 706	124 569	119 165	112 571	108 732	104 698	103 245	101 612	106 076	118 081
Baden	192 155	197 120	191 707	185 697	178 891	173 117	169 104	161 924	158 990	157 528	160 546	172 332
Thüringen ²⁾	167 733	167 217	164 775	153 688	149 088	145 626	142 187	138 998	133 859	130 071	135 615	146 109
Hessen	104 809	105 474	103 148	99 583	99 421	99 143	97 057	90 553	90 678	90 212	94 132	99 360
Hamburg	128 795	131 116	131 304	131 489	132 136	133 007	134 750	138 087	135 956	138 217	140 066	142 825
Mecklb.-Schwerin	42 233	42 126	37 619	34 291	31 739	29 219	26 465	24 416	22 629	23 858	29 520	36 889
Oldenburg ²⁾	33 024	35 479	34 685	33 808	33 178	31 749	31 159	28 792	29 183	30 587	31 999	34 481
Braunschweig ²⁾	53 157	54 765	53 235	49 523	45 479	44 633	43 531	43 247	42 804	41 083	45 047	49 421
Anhalt ²⁾	37 813	38 160	37 399	36 327	35 975	36 821	36 895	36 702	33 779	32 490	35 514	38 961
Bremen ²⁾	42 586	43 204	43 083	44 145	44 227	44 376	44 190	44 508	43 548	42 923	43 589	44 878
Lippe ²⁾	16 786	16 138	15 817	13 836	12 294	12 102	11 044	10 745	9 699	10 054	10 561	12 837
Lübeck ²⁾	20 191	20 801	20 450	20 799	19 747	19 713	19 531	17 403	17 772	17 828	18 550	19 572
Mecklb.-Strelitz ²⁾	6 612	6 962	6 897	5 776	5 754	4 982	4 112	3 882	3 294	3 788	4 638	5 342
Schaumburg-Lippe ²⁾	7 897	7 545	7 142	6 047	5 650	4 557	4 694	4 514	4 702	5 236	5 493	6 530
Deutsches Reich	6 041 910	6 128 429	6 034 100	5 739 070	5 582 620	5 475 778	5 392 248	5 228 810	5 102 750	5 109 173	5 355 428	5 772 984

¹⁾ Ohne Notstands- und Fürsorgearbeiter, ohne die in gekündigter und ungekündigter Stellung befindlichen Arbeitsuchenden, aber einschl. der im Arbeitsdienst Beschäftigten, soweit sie ein Arbeitsgesuch beim Arbeitsamt gestellt haben und einschl. der Pflichtarbeiter. — ²⁾ Errechnete Zahlen.

5. Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter im Jahre 1932

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche		Offene Stellen		Vermittlungen ¹⁾				Namentliche Anforderungen	
					überhaupt		davon Anshilfen ²⁾			
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich		

a. Nach Berufsgruppen

1/2. Landwirtschaft usw.	1 085 809	300 536	409 122	137 336	342 432	110 358	40 254	11 194	21 472	6 872
3. Bergbau	1 452 079	2 450	11 273	79	10 840	76	825	5	25 479	119
4. Industrie d. Steine u. Erden ..	666 368	65 446	37 505	4 683	35 715	4 469	1 349	139	51 674	5 923
5/6. Metallverarbeitung	2 226 997	143 171	78 691	18 395	74 221	17 538	3 762	175	127 405	9 216
7/8. Chemische Industrie	71 167	22 873	5 479	2 632	5 211	2 524	541	153	6 410	1 311
9. Spinnstoffgewerbe	644 315	386 224	56 307	39 175	52 068	36 030	2 118	1 612	49 090	29 052
10. Zellstoff- u. Papierherstellung	180 483	96 462	27 798	22 075	27 319	21 721	12 324	10 434	15 853	6 886
11. Lederindustrie	166 905	29 616	11 042	3 223	10 301	2 986	2 275	171	8 049	2 010
12. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ..	782 170	33 230	29 156	2 652	27 899	2 498	3 478	69	38 628	2 516
13. Nahrungs- u. Genussmittelgew.	509 917	198 779	66 738	28 867	63 708	27 354	22 203	3 019	32 446	13 291
14. Bekleidungsindustrie	763 810	418 893	106 115	78 191	94 383	69 831	21 776	14 852	31 117	18 621
15. Reinigungsindustrie	190 824	106 035	72 650	37 647	65 051	32 500	43 626	17 912	9 852	5 167
16. Baugewerbe	1 701 977	—	60 607	—	58 564	—	4 976	—	60 898	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	162 958	33 479	34 900	7 186	34 201	6 913	22 890	2 568	15 547	2 573
18. Kunstgewerbliche Berufe	15 703	3 082	885	343	757	304	190	41	602	101
19. Theater, Musik usw.	271 127	22 723	218 817	12 408	214 126	11 855	205 734	11 012	26 025	1 649
20. Gast- u. Schankwirtschaft	533 295	258 493	324 055	160 959	299 989	141 207	206 288	59 793	41 716	4 296
21. Verkehrsgewerbe	972 293	43 095	311 906	4 694	307 999	4 452	244 956	1 406	37 449	1 050
22. Häusliche Dienste	996 034	990 140	344 781	343 909	281 248	280 519	75 421	74 952	3 777	3 738
23. Lohnarbeit wechselnder Art ..	2 993 139	436 738	303 975	46 641	295 931	44 573	90 451	10 262	77 519	10 699
Davon 23 b Bauhilfsarbeiter ..	814 447	—	56 587	—	58 493	—	15 257	—	81 302	—
24. Maschinisten u. Heizer	113 330	—	2 827	—	2 687	—	187	—	6 270	—
25. Kaufmännische Angestellte	895 153	413 173	82 631	54 772	73 964	49 265	35 033	25 764	11 899	6 430
26. Büroangestellte	143 557	75 043	31 662	11 968	29 641	10 586	13 002	4 966	3 418	1 408
27. Techniker aller Art	215 592	4 336	5 311	126	4 546	90	1 207	9	4 534	38
28. Sonstige Angestellte	26 382	11 448	2 830	1 605	2 275	1 370	556	163	226	126
Sämtliche Berufsgruppen	16 741 384	4 095 465	2 636 793	1 019 566	2 415 076	879 019	1 055 422	250 671	707 355	133 092

b. Nach Landesarbeitsamtsbezirken

Ostpreußen	445 073	80 057	114 682	40 041	91 158	29 182	25 623	5 813	7 892	728
Schlesien	1 254 410	361 150	207 069	75 989	196 900	69 530	57 427	11 887	81 512	18 630
Brandenburg	2 467 491	782 881	484 790	250 701	439 804	217 680	203 803	83 261	74 723	17 949
Pommern	481 163	75 575	125 198	19 205	118 613	16 102	62 616	3 286	15 526	1 831
Nordmark	1 095 192	260 783	222 159	56 926	208 662	48 718	128 916	13 256	44 588	9 104
Niedersachsen	1 048 944	182 499	219 977	45 540	209 277	38 796	143 374	8 461	74 030	7 367
Westfalen	1 250 747	212 021	107 716	39 376	99 846	33 666	37 960	5 854	35 090	3 015
Rheinland	1 920 554	379 388	196 233	74 583	180 439	63 971	79 185	14 117	96 292	10 722
Hessen	922 070	176 669	119 042	40 724	111 477	35 224	47 352	9 683	25 054	3 763
Mitteldeutschland	1 419 325	321 738	205 570	77 691	181 809	64 517	65 142	11 204	48 393	9 595
Sachsen	1 883 093	611 849	234 986	130 215	216 324	117 431	88 470	39 958	123 777	31 881
Bayern (einschl. Pfalz)	1 548 647	379 950	216 841	90 664	193 897	76 194	53 465	19 036	49 925	10 640
Südwestdeutschland	1 004 675	270 905	182 530	77 911	166 870	68 008	62 089	24 855	30 553	7 867
Deutsches Reich	16 741 384	4 095 465	2 636 793	1 019 566	2 415 076	879 019	1 055 422	250 671	707 355	133 092
Außerdem bei nichtgewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen	1 132 325	442 189	478 715	204 165	410 957	151 133	159 386	23 965	—	—
Dagegen 1931	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inanspruchnahme u. Vermittlungstätigkeit d. Arbeitsämter	17 168 554	4 171 174	3 568 772	1 236 364	3 349 061	1 092 612	1 332 241	301 416	1 187 729	268 519
Außerdem bei nichtgewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen	1 264 172	483 208	563 414	236 004	489 312	177 243	181 317	26 491	—	—

¹⁾ Namentliche Anforderungen und die Einweisungen Arbeitsuchender in Notstands-, Fürsorgearbeit und in den Arbeitsdienst sind nicht als Vermittlungen gezählt. — ²⁾ Kurzfristige Vermittlungen in Beschäftigung bei Arbeitern bis zur Dauer einer Woche, bei Angestellten bis zur Dauer eines Monats.

6. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter und nichtgewerbmäßigen Arbeitsnachweise im Jahre 1932

Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen ¹⁾ durch						Auf 100 Vermittlungen insgesamt kamen		Von 100 Vermittlungen entfielen auf			
	Arbeitsämter ²⁾		nichtgewerbmäßige Arbeitsnachweise		Arbeitsnachweise ³⁾ insgesamt		Vermittlungen insgesamt		Arbeitsämter		nichtgewerbmäßige Arbeitsnachweise	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1/2. Landwirtschaft usw. . . .	232 074	110 358	26 935	15 611	259 009	125 969	14,4	12,2	89,6	87,6	10,4	12,4
3. Bergbau	10 764	76	15	—	10 779	76	0,6	—	99,9	100,0	0,1	—
4. Industrie d. Steine u. Erd. . .	31 246	4 469	104	—	31 350	4 469	1,8	0,4	99,7	100,0	0,3	—
5/6. Metallverarbeitung	56 683	17 538	3 580	238	60 263	17 776	3,4	1,7	94,1	98,7	5,9	1,3
7/8. Chemische Industrie	2 687	2 524	—	1	2 687	2 525	0,2	0,3	100,0	100,0	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	16 038	36 030	251	—	16 289	36 030	0,9	3,5	98,5	100,0	1,5	—
10. Zellst.- u. Papierherstellg. .	5 598	21 721	108	2 271	5 706	23 992	0,3	2,3	98,1	90,5	1,9	9,5
11. Lederindustrie	7 315	2 986	347	—	7 662	2 986	0,4	0,3	95,5	100,0	4,5	—
12. Holz- u. Schnitzstoffgew. . .	25 401	2 498	2 062	10	27 463	2 508	1,5	0,2	92,5	99,6	7,5	0,4
13. Nahr.- u. Genußmittelgew. . .	36 354	27 354	22 071	44	58 425	27 398	3,3	2,7	62,2	99,8	37,8	0,2
14. Bekleidungsgewerbe	24 552	69 831	1 159	272	25 711	70 103	1,4	6,8	95,5	99,6	4,5	0,4
15. Reinigungsgewerbe	32 551	32 500	5 905	6 968	38 456	39 468	2,1	3,8	84,6	82,3	15,4	17,7
16. Baugewerbe	58 564	—	3 441	—	62 005	—	3,5	—	94,5	—	5,5	—
17. Vervielfältigungsgewerbe . . .	27 288	6 913	6 114	995	33 402	7 908	1,9	0,8	81,7	87,4	18,3	12,6
18. Kunstgewerb. Berufe	453	304	2	21	455	325	—	—	99,6	93,5	0,4	6,5
19. Theater, Musik usw.	202 271	11 855	10 987	1 655	213 258	13 510	11,9	1,3	94,8	87,7	5,2	13,3
20. Gast- u. Sehanwirtschaft . . .	158 782	141 207	102 980	11 289	261 762	152 496	14,6	14,8	60,7	92,6	39,3	7,4
21. Verkehrsgewerbe	303 547	4 452	29 924	19	333 471	4 471	15,6	0,5	91,0	99,0	9,0	0,4
22. Häusliche Dienste	729	280 519	116	84 058	845	364 577	—	35,4	86,3	77,0	13,7	23,0
23. Lohnarbeit wechs. Art.	251 358	44 573	9 629	708	260 987	45 281	14,5	4,4	96,3	98,4	3,7	1,6
davon 23 b Bauhilfsarb. . . .	92 493	—	603	—	93 096	—	5,2	—	99,4	—	0,6	—
24. Maschinisten u. Heizer	2 687	—	8 677	—	11 364	—	0,6	—	23,6	—	76,4	—
25. Kaufm. Angestellte	24 699	49 265	20 376	22 432	45 075	71 697	2,5	7,0	54,8	68,7	45,2	31,3
26. Büroangestellte	19 055	10 586	2 719	3 267	21 774	13 853	1,2	1,4	87,5	76,4	12,5	23,6
27. Techniker aller Art	4 456	90	1 293	136	5 749	226	0,3	—	77,5	39,8	22,5	60,2
28. Sonstige Angestellte	905	1 370	1 029	1 138	1 934	2 508	0,1	0,2	46,8	54,6	53,2	45,4
Sämtl. Berufsgruppen	1 536 057	879 019	259 824	151 133	1 795 881	1 030 152	100,0	100,0	85,5	85,3	14,5	14,7
Dagegen 1931 ³⁾	2 256 449	1 092 612	312 069	177 243	2 568 518	1 269 855	100,0	100,0	87,9	86,0	12,1	14,0

Von den Vermittlungen der nichtgewerbmäßigen Arbeitsnachweise entfielen auf

Berufsgruppen	Arbeitsnachweise öffentlicher Berufsvertretungen		Paritätische Arbeitsnachweise		Arbeitgeber-Arbeitsnachweise		Arbeitnehmer-Arbeitsnachweise		Angestellten-Arbeitsnachweise		Gemeinnützige Arbeitsnachweise		Sonstige Arbeitsnachweise			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	1/2. Landwirtschaft usw. . . .	1 697	659	1	—	2 298	148	11 174	—	1 242	262	5 155	2 074	5 368	12 468	
3. Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	3	—		
4. Industrie d. Steine u. Erd. . .	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	18	—	60	—		
5/6. Metallverarbeitung	93	—	2 374	199	1	—	629	39	—	—	296	—	187	—		
7/8. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
9. Spinnstoffgewerbe	—	—	192	—	—	—	2	—	—	—	9	—	48	—		
10. Zellst.- u. Papierherstellg. .	—	—	—	—	—	—	6	2 270	—	—	21	1	21	—		
11. Lederindustrie	—	—	57	—	—	—	126	—	—	—	151	—	13	—		
12. Holz- u. Schnitzstoffgew. . .	7	—	155	10	12	—	784	—	—	—	204	1	900	—		
13. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 048	—	5 465	—	—	—	12 561	30	1 775	—	150	13	72	1		
14. Bekleidungsgewerbe	32	—	—	—	—	—	691	20	55	7	332	190	49	54		
15. Reinigungsgewerbe	156	17	1 422	948	878	431	327	1 018	214	61	210	1 482	2 698	3 011		
16. Baugewerbe	154	—	184	—	—	—	2 620	—	—	—	308	—	175	—		
17. Vervielfältigungsgewerbe . . .	109	20	5 343	—	—	—	491	890	6	74	127	10	38	1		
18. Kunstgewerb. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	—	—		
19. Theater, Musik usw.	—	—	738	221	—	—	8 455	404	1 782	1 022	4	8	8	—		
20. Gast- u. Sehanwirtschaft . . .	—	—	12 363	448	785	2 780	88 873	4 823	12	—	596	3 235	351	3		
21. Verkehrsgewerbe	1 534	—	25 269	—	972	—	72	—	—	—	981	1	1 096	18		
22. Häusliche Dienste	—	—	—	—	1 492	16	234	—	368	89	78 953	11	3 011	—		
23. Lohnarbeit wechs. Art.	—	—	514	10	—	—	710	91	—	—	5 955	481	2 440	136		
24. Maschinisten u. Heizer	—	—	8 260	156	—	—	5	—	—	—	2	—	254	—		
25. Kaufm. Angestellte	—	99	—	—	44	—	34	3 388	18 615	17 162	1 562	1 401	165	338		
26. Büroangestellte	—	—	—	—	—	—	4	2	1 367	2 641	395	107	953	517		
27. Techniker aller Art	—	—	—	—	—	—	88	—	1 115	136	11	—	79	—		
28. Sonstige Angestellte	—	—	—	—	—	—	46	2	636	563	272	260	75	313		
Sämtl. Berufsgruppen	5 830	795	62 337	1 826	5 112	4 895	127 801	13 212	26 819	22 296	16 861	88 238	15 064	19 871		
in v H der Gesamtvermittlungen	0,3	0,1	3,5	0,2	0,3	0,5	259 824	151 133	7,1	1,3	1,5	2,2	1,0	8,5	0,8	1,9
Dagegen 1931	12 685	1 280	86 633	12 378	6 857	5 495	143 760	14 577	24 912	24 687	23 876	109 032	13 346	12 071		
in v H	0,5	0,1	3,4	1,0	0,2	0,4	312 069	177 243	1,0	1,0	1,0	0,9	8,6	0,5	1,0	

¹⁾ Namentliche Anforderungen und die Einweisungen Arbeitssuchender in Notstands-, Flursorgearbeit und in den Arbeitsdienst sind nicht als Vermittlungen gezählt. — ²⁾ Einsch. der Fachabteilungen bei den Landesarbeitsämtern. — ³⁾ Ohne die Ergebnisse der gewerbmäßigen Stellenvermittler (nur Konzertagenturen), die im Jahre 1932 908 Vermittlungen (630 für männliche und 278 für weibliche Personen) erzielten. 1931 wurden von den gewerbmäßigen Stellenvermittlern (ab Juli 1931 nur Konzertagenturen) 126 711 Stellen (23 907 für männliche und 102 804 für weibliche Personen) vermittelt.

7. Die Vermittlung einheimischer ständiger Arbeitskräfte, Freiarbeiter und inländischer Wanderarbeiter für die Land- und Forstwirtschaft

durch Arbeitsämter und nichtgewerbmäßige Arbeitsnachweise im Jahre 1932

a = Vermittlungen insgesamt b = davon durch Arbeitsämter

Landesarbeitsamtsbezirke	Beamte *) und höhere Arbeiter (Vorarbeiter, Ober- melker, Obergärtner)		Knechte *) und sonstige Arbeiter		Inländische *) Wanderarbeiter (Schnitter)		Zusammen 2)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ostpreußen	a 1 667	451	31 474	9 005	32	22	33 173	9 478
	b 1 604	450	30 374	9 005	27	22	32 005	9 477
Schlesien	a 4 530	52	12 124	14 101	267	1 789	16 921	15 942
	b 2 953	49	12 124	14 101	264	1 704	15 341	15 854
Brandenburg	a 3 050	27	29 346	9 948	3 777	3 684	36 173	13 659
	b 1 109	21	28 582	9 938	2 683	2 492	32 374	12 451
Pommern	a 3 596	68	20 329	3 536	2 079	3 755	26 004	7 359
	b 515	55	19 680	3 427	737	1 373	20 932	4 855
Nordmark	a 2 651	63	19 372	3 426	2 976	2 377	24 999	5 866
	b 844	63	19 372	3 426	1 181	1 134	21 397	4 623
Niedersachsen	a 192	45	12 057	6 205	160	1 616	12 409	7 866
	b 184	35	10 573	5 796	39	336	10 796	6 167
Westfalen	a 1 750	27	15 273	6 598	1 006	337	18 029	6 962
	b 1 730	26	12 692	5 120	1 001	143	15 423	5 289
Rheinland	a 762	5	10 259	4 130	88	183	11 109	4 318
	b 685	5	9 371	4 039	42	36	10 098	4 080
Hessen	a 1 137	54	11 547	1 986	33	802	12 717	2 842
	b 1 137	42	11 521	1 974	2	464	12 660	2 480
Mitteldeutschland	a 1 344	82	19 601	17 724	698	8 185	21 643	25 991
	b 1 226	82	19 343	17 723	136	2 316	20 705	20 121
Sachsen	a 3 757	96	8 919	10 021	74	406	12 750	10 523
	b 1 761	56	8 861	10 004	49	282	10 671	10 342
Bayern (einschl. Pfalz)	a 1 411	133	12 302	9 755	2 336	1 000	16 049	10 888
	b 723	133	12 222	9 622	2 336	988	15 281	10 743
Südwestdeutschland	a 935	61	12 910	3 637	914	315	14 759	4 013
	b 843	54	12 649	3 587	899	235	14 391	3 876
A.-N. für das Reichsgebiet 1)	a 2 198	262	76	—	—	—	2 274	262
Deutsches Reich	a 28 980	1 426	215 589	100 072	14 440	24 471	259 099	125 969
	b 15 314	1 071	207 364	97 762	9 396	11 525	232 074	110 358
Dagegen 1931	a 27 892	1 646	267 947	107 844	14 919	16 158	310 758	125 648
	b 15 912	1 246	257 101	104 738	11 321	11 559	284 334	117 543

*) Die den Jahreszahlen zugrunde liegenden monatlichen Ergebnisse für Juli, November und Dezember sind nicht durch Auszählung ermittelt, sondern errechnet worden. — 1) Umfaßt die Ergebnisse von Arbeitsnachweisen (hauptsächlich Angestelltenverbände), deren Tätigkeit sich über das ganze Reich erstreckt. — 2) Außerdem wurden 93 männl. und 673 weibl. ausländische landwirtschaftliche Arbeiter durch die Deutsche Arbeiterzentrale vermittelt. — 3) Außerdem wurden 4 960 männl. und 31 432 weibl. ausländische landwirtschaftliche Arbeiter durch die Deutsche Arbeiterzentrale vermittelt.

8. Legitimierung 1) ausländischer Arbeiter im Jahre 1932 2)

(Nur zu einem geringen Teil Neuvermittlung)

(Nach den Berichten über die Tätigkeit der deutschen Arbeiterzentrale)

a. Nach Staatsangehörigkeit

b. Nach Aufenthaltsgebieten

Aus	Zahl der Legitimierungen		Zahl der Befreiungen 3)		Zahl der Grenzläuferkarten	Landesarbeitsamtsbezirke	Zahl der Legitimierungen		Zahl der Befreiungen		Zahl der Grenzläuferkarten		
	für Landwirtschaft	Industrie zusammen	für Landwirtschaft	Industrie zusammen			für Landwirtschaft	Industrie zusammen	für Landwirtschaft	Industrie zusammen			
Polen	3 707	1 121	4 828	20 228	7 042	27 270	85	51	146	5 117	1 034	6 151	55
den Oststaaten 4)	276	235	511	2 138	1 061	3 219	476	162	638	7 211	8 116	15 327	150
der Tschechoslowakei	267	721	988	2 969	18 768	21 737	1 053	2 211	3 264	5 314	8 300	13 614	—
Jugoslawien	486	154	640	196	3 272	3 468	1 051	46	1 097	3 717	301	4 018	—
Ungarn	7	74	81	37	858	895	1 381	75	1 456	3 709	2 132	5 841	—
Österreich	270	737	1 007	528	4 927	5 455	309	161	470	2 831	3 960	6 791	—
der Schweiz	105	97	203	2 635	1 778	4 413	58	268	326	1 311	10 876	12 187	—
Italien	3	132	135	95	2 357	2 452	—	—	—	—	—	—	—
den Niederlanden	1	2	3	2 737	14 498	17 235	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	2	40	42	45	640	685	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	1	35	36	6	396	402	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	20	20	12	165	177	—	—	—	—	—	—	—
Norwegen	—	5	5	—	20	25	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	11	55	66	38	221	259	—	—	—	—	—	—	—
dem übr. Ausland	489	747	1 236	6 102	5 073	11 175	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5 625	4 175	9 800	37 766	61 096	98 862	5 625	4 175	9 800	37 766	61 096	98 862	305
Dagegen 1931	44 180	5 961	50 141	35 597	69 951	105 548	44 180	5 961	50 141	35 597	69 951	105 548	491

1) Die Übersicht enthält nur diejenigen ausländischen Arbeiter, die in Ländern des Reichsgebiets beschäftigt werden, in denen die Deutsche Arbeiterzentrale mit der Anstellung der Legitimierungskarten und der Befreiungsscheine beauftragt ist. In der Übersicht sind daher die in Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Oldenburg, Hamburg und Bremen beschäftigten ausländischen Arbeiter entweder überhaupt nicht oder nur unvollständig enthalten. — 2) Bei den legitimierten ausländischen Landarbeitern handelt es sich zum weitaus größten Teil um Arbeiter, die im Frühjahr in das Reichsgebiet einwandern und im Spätherbst in ihre Heimat zurückkehren müssen (Wanderarbeiter). Dagegen befinden sich die legitimierten ausländischen Industriearbeiter fast restlos schon seit Jahren in Deutschland, nur ein geringer Teil ist neu eingereist. — 3) Der Befreiungsschein wird auf Grund der Verordnung über die Einstellung und Beschäftigung ausländischer Arbeiter vom 2. Januar 1926 und vom 26. September 1927 § 2 Abs. 3 ausgestellt. Die Befreiungsscheininhaber befinden sich in der Regel bereits seit dem 1. Januar 1919, zum Teil noch länger, im Reichsgebiet. — 4) Rußland, Ukraine, Lettland, Finnland und Litauen. — 5) Davon 72 für die Landwirtschaft.

9. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung bei den Arbeitsämtern

in der Zeit vom 1. Juli 1931 bis zum 30. Juni 1932

a. Nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Männliche Personen				Berufsgruppen	Weibliche Personen			
	Zahl der Ratsuchenden		Offene Lehr- u. Anlernstellen			Zahl der Ratsuchenden		Offene Lehr- u. Anlernstellen	
	Berichtsjahr		Berichtsjahr			Berichtsjahr		Berichtsjahr	
	1930/31	1931/32	1930/31	1931/32		1930/31	1931/32	1930/31	1931/32
1. Ldw., Gärtn., Viehzucht	13 434	13 352	4 871	4 322	1/2. Ldw., Gärtn., Viehzucht	5 076	4 994	1 862	1 312
2. Forstwirtsch., Fischerei	925	772	14	21	4. Ind. d. Steine u. Erden	60	51	52	32
3. Bergb., H.- u. Salinenw..	507	413	446	267	5/6. Metallverarb. u. Ind. d. Maschinen	321	264	666	352
4. Ind. d. Steine u. Erden	577	442	636	475	7/8. Chem. Ind., Seif., Fette	—	—	—	—
5/6. Metallverarb. u. Ind. der Maschinen	47 484	43 475	36 907	25 159	9. Spinnstoffgewerbe	1 604	1 649	1 415	1 101
7/8. Chem. Ind., Seif., Fette	113	117	98	92	10. Zellstoff- u. Papierherst.	346	367	282	212
9. Spinnstoffgewerbe	1 751	1 674	1 232	1 170	11. Lederindustrie	59	75	57	41
10. Zellstoff- u. Papierherst.	1 060	992	779	594	12. Holz- u. Schnitzstoffgew.	70	35	65	26
11. Lederindustrie	2 363	2 010	2 414	1 779	13. Nahr.- u. Genußmittelg.	205	166	164	62
12. Holz- u. Schnitzstoffgew.	8 548	8 616	8 282	6 788	14. Bekleidungsgerbe	20 627	23 174	11 926	9 486
13. Nahr.- u. Genußmittelg.	16 567	19 446	10 907	8 804	15. Gesundh.- u. Körperpfl.	16 068	13 476	2 765	2 172
14. Bekleidungsgerbe	7 858	8 891	5 717	4 283	16. Baugewerbe	—	—	—	—
15. Gesundh.- u. Körperpfl.	13 161	10 931	3 889	3 312	17. Vervielfältigungsgew...	533	451	195	121
16. Baugewerbe	16 193	12 127	8 824	5 674	18. Kunstgewerbl. Berufe..	928	863	77	60
17. Vervielfältigungsgewerbe	7 733	6 776	2 817	2 555	19. Theater, Musik, Schaut.	205	204	4	8
18. Kunstgewerbl. Berufe..	760	750	194	170	20. Gast- u. Schankwirtsch.	2 118	1 987	1 122	1 034
19. Theater, Musik, Schaut.	829	736	166	153	21. Verkehrsgewerbe	277	182	43	21
20. Gast- u. Schankwirtsch.	5 774	4 367	1 708	1 367	22. Häusliche Dienste	30 722	33 236	7 494	5 657
21. Verkehrsgewerbe	3 569	3 211	348	280	23. Lohnarb. wechslnd. Art	5 795	5 246	—	—
22. Häusliche Dienste	61	67	8	5	24. Masch. u. Heizer aller Art	59 862	60 109	23 704	18 728
23. Lohnarb. wechs. Art...	8 761	7 473	—	—	25. Kaufm. Angestellte	1 897	1 407	734	447
24. Masch. u. Heizer aller Art	131	50	19	—	26. Büroangestellte	—	—	—	—
25. Kaufm. Angestellte	23 734	26 421	17 320	13 230	27. Technikerinnen aller Art außer Zahntechnikern	1 991	1 614	41	29
26. Büroangestellte	3 750	3 860	1 878	1 478	28. Wohlplf. (soz. Berufe)..	6 602	6 245	28	29
27. Techniker aller Art außer Zahntechnikern	6 495	5 582	1 023	651	29. Öffentl. Verwaltungen ..	418	303	17	12
28. Wohlplf. (soz. Berufe)..	311	193	5	8	30. Erziehung, Unterricht ..	7 906	5 003	26	11
29. Öffentl. Verwaltungen ..	7 415	6 895	136	106	31. Sonst. geistige Berufe..	462	453	—	1
30. Erziehung, Unterricht ..	4 888	3 043	1	3	32. Kein bestimmter Beruf ..	16 779	14 387	—	—
31. Sonst. geistige Berufe ..	1 113	1 158	—	—	33. Forts. der allg. Schulbild.	2 621	1 869	—	—
32. Kein bestimmter Beruf	18 658	18 831	—	—	Insgesamt ...	178 552	172 810	52 739	40 954
33. Forts. d. allg. Schulbild.	2 467	1 818	—	—					

b. Nach Gebieten

Landesarbeitsamtsbezirke	Zahl der berichtenden Stellen ¹⁾	Männliche Personen						Weibliche Personen					
		Zahl der Ratsuchenden		offene Lehr- und Anlernstellen		vermittelt in Lehr- und Anlernstellen		Zahl der Ratsuchenden		offene Lehr- und Anlernstellen		vermittelt in Lehr- und Anlernstellen	
		Ratsuchenden	offene Lehr- und Anlernstellen	vermittelt in Lehr- und Anlernstellen	übergeliebt in		zur Arbeitsvermittlung vorgesehen	Ratsuchenden	offene Lehr- und Anlernstellen	vermittelt in Lehr- und Anlernstellen	übergeliebt in		zur Arbeitsvermittlung vorgesehen
					Fach-	Hocho-					Fach-	Hocho-	
				schulen						schulen			
Ostpreußen	12	4 943	1 632	1 157	112	77	988	4 126	902	694	311	14	460
Schlesien	27	14 003	5 554	3 582	53	171	1 541	12 552	2 417	2 056	695	40	2 053
Brandenburg	33	26 054	8 653	7 079	538	334	1 936	25 139	6 262	5 398	2 458	47	2 911
Pommern	10	3 233	1 349	873	16	54	112	3 462	904	792	335	13	280
Nordmark	15	12 522	5 147	4 051	129	123	1 871	11 200	1 902	1 565	1 077	79	1 990
Niedersachsen	23	11 561	6 261	5 091	308	192	733	7 990	2 449	2 058	901	29	967
Westfalen	33	14 027	3 688	2 883	198	136	2 384	11 038	2 331	1 961	456	34	2 214
Rheinland	34	34 956	8 147	7 210	679	330	3 457	25 663	6 673	5 468	1 230	80	4 359
Hessen	18	12 953	4 866	4 055	166	248	379	10 581	2 672	2 364	802	36	916
Mitteldeutschland	32	14 529	7 416	4 712	129	325	709	12 317	2 575	2 160	530	35	2 045
Sachsen	35	20 459	9 253	7 524	458	333	1 012	17 858	4 210	3 848	1 861	72	2 530
Bayern (einschl. Pfalz) ..	41	25 032	10 882	8 478	313	260	1 338	19 436	5 164	4 346	1 026	48	2 308
Südwestdeutschland	36	20 217	9 898	6 616	303	691	973	11 448	2 493	1 969	685	155	1 797
Deutsches Reich 1931/32	349	214 489	82 746	63 311	3 402	3 274	17 433	172 810	40 954	34 679	12 367	682	24 830
Dagegen 1930/31	349	226 990	110 639	76 092	4 074	3 359	18 896	178 552	52 739	42 561	14 618	1 032	22 221

1) Ohne Fehlanzeigen.

10. Der Personenkreis und die Beitragszahler der Arbeitslosenversicherung im Jahre 1932

(Nach der monatlichen Krankenkassenmitgliederstatistik)

Monate	Gegen Krankheit versicherte Mitglieder		Von der Versicherungspflicht zur Arbeitslosenversicherung befreite Mitglieder				Nichtkrankenversicherungspflichtige		Gegen Arbeitslosigkeit versicherter Personenkreis	Beitragszahler der Arbeitslosenversicherung ²⁾
	insgesamt	davon krankenversicherungspflichtig	insgesamt	davon			Angestellte, die arbeitslosenversicherungspflichtig oder gegen Arbeitslosigkeit freiwillig weiterversichert sind	Arbeitnehmer, die im Ausland (Grenzbezirk) beschäftigt werden (§ 208 Abs. 1 AVAVG) ¹⁾		
				Arbeitsnehmer, d. Land- u. Forstwirtschaft (§§ 70-73 u. 209 AVAVG) ¹⁾	Lehrlinge (§ 74 AVAVG) ¹⁾	sonstige Befreite				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

a. Nach Monaten

Januar	18 964 090	15 586 434	2 280 476	1 479 804	558 757	241 915	378 802	2 251	13 687 011	9 766 983
Februar	18 904 900	15 511 069	2 253 249	1 448 791	552 468	251 990	374 785	1 851	13 634 456	9 669 965
März	18 751 331	15 362 260	2 242 142	1 449 863	531 809	260 470	364 078	1 708	13 485 904	9 764 898
April	18 874 464	15 496 824	2 286 603	1 496 382	518 837	271 384	354 406	2 094	13 566 721	10 293 874
Mai	18 818 251	15 439 705	2 340 226	1 534 814	520 248	285 164	350 826	2 178	13 452 483	10 457 706
Juni	18 688 988	15 322 724	2 386 280	1 561 073	524 764	300 443	338 057	2 200	13 276 701	10 464 775
Juli	18 365 603	14 997 872	2 432 145	1 574 712	523 642	333 791	332 236	2 052	12 900 015	10 468 249
August	18 231 006	14 851 206	2 471 637	1 581 339	526 822	363 476	328 763	1 963	12 710 295	10 392 922
September	18 183 372	14 811 807	2 476 725	1 569 641	523 396	383 688	326 614	1 930	12 663 626	10 496 778
Oktober	18 149 389	14 793 796	2 466 766	1 550 470	517 079	399 217	322 201	1 754	12 650 985	10 507 137
November	17 987 937	14 638 040	2 466 257	1 537 509	513 222	415 526	319 813	1 497	12 493 093	10 293 295
Dezember	17 523 957	14 172 926	2 423 444	1 492 649	512 112	418 683	318 338	1 251	12 069 071	9 622 505

b. Nach Landesarbeitsamtsbezirken im Jahresdurchschnitt 1932

Ostpreußen	492 291	462 311	163 939	137 486	20 802	5 651	3 975	43	302 390	245 988
Schlesien	1 216 527	1 069 964	222 811	151 147	41 724	29 940	12 550	92	859 795	649 544
Brandenburg	2 347 830	2 012 050	244 167	130 527	61 444	52 196	81 959	—	1 849 842	1 438 969
Pommern	497 486	451 766	145 322	120 401	14 049	10 872	4 036	—	310 480	238 574
Nordmark	1 202 794	975 526	189 068	121 698	41 160	26 210	29 978	3	816 439	628 490
Niedersachsen	1 204 649	966 587	213 735	143 767	47 447	22 521	18 951	—	771 803	586 302
Westfalen	1 394 922	1 231 677	134 086	76 384	37 709	19 993	13 558	72	1 111 221	868 740
Rheinland	1 976 412	1 719 601	140 174	61 872	47 906	30 396	47 196	862	1 627 485	1 259 301
Hessen	1 056 345	795 175	87 370	47 256	30 105	10 009	21 966	—	729 771	571 802
Mitteldeutschland	1 687 951	1 284 298	217 878	134 571	48 398	34 909	24 384	—	1 090 804	842 345
Sachsen	2 060 245	1 490 641	154 840	80 671	42 577	31 592	34 419	57	1 370 277	1 048 638
Bayern (einschl. Pfalz)	1 842 819	1 503 626	311 409	237 947	49 179	23 923	25 599	313	1 218 489	946 241
Südwestdeutschland	1 531 625	1 176 460	149 304	81 104	46 959	21 241	28 195	526	1 055 877	870 300
Deutsches Reich	18 511 896	15 139 682	2 373 743	1 524 831	529 459	319 453	346 766	1 968	13 114 673	10 195 234
Dagegen 1931	20 377 874	17 145 787	3 399 537	1 601 195	604 852	293 490	469 745	2 758	15 218 754	11 976 924

¹⁾ AVAVG = Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ²⁾ Versicherte (Spalte 9) ohne Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge und seit Oktober 1932 auch ohne Arbeitsdienstwillige im freiwilligen Arbeitsdienst (seit Oktober soweit sie durch die Krankenkassenmitgliederstatistik erfaßt werden) und ohne arbeitsunfähige Kranke und Wöchnerinnen.

11. Die aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung unterstützten Kurzarbeiter vom Januar 1932 bis März 1933

Berichtswochen	Zahl der unterstützten Kurzarbeiter						Von den unterstützten Kurzarbeitern hatten		
	mit			mit 3 bis 5 Ausfalltagen			1	2	3 u. mehr
	3	4	5	männlich	weiblich	insgesamt			
Ausfalltagen						zuschlagsberechtigte Angehörige			
1932 25.—30. Januar	235 644	69 134	23 067	238 131	89 714	327 845	66 885	52 024	49 472
22.—27. Februar	238 691	59 396	18 679	235 708	81 058	316 766	66 780	52 711	50 043
21.—26. März	224 333	72 184	21 965	241 908	76 574	318 482	67 004	54 310	51 028
25.—30. April	222 674	54 065	16 897	213 573	80 063	293 636	57 070	47 286	45 812
23.—28. Mai	201 910	53 430	17 797	197 194	75 943	273 137	52 277	43 063	40 905
20.—25. Juni	207 797	53 963	17 874	202 090	77 544	279 634	52 004	44 205	41 706
25.—30. Juli	193 225	55 406	18 538	188 155	79 014	267 169	49 484	41 945	39 616
22.—27. August	193 510	60 570	22 126	197 217	78 989	276 206	52 792	43 570	42 568
19.—24. September	171 976	52 381	18 312	177 957	64 712	242 669	47 687	39 509	37 557
24.—29. Oktober	134 342	37 638	12 059	137 539	46 500	184 039	38 098	30 692	28 455
21.—26. November	121 110	37 644	13 387	129 842	42 299	172 141	35 445	28 893	26 653
12.—17. Dezember	113 907	40 684	15 691	128 853	41 429	170 282	35 038	28 457	26 718
1933 23.—28. Januar	152 788	51 428	20 340	165 259	59 297	224 556	43 207	35 785	33 046
20.—25. Februar	151 996	46 446	17 181	160 881	54 742	215 623	43 083	35 317	33 444
20.—25. März	144 542	42 292	14 641	149 705	51 770	201 475	40 138	33 644	32 319
Durchschnittszahlen									
im Kalenderjahr 1931	154 594	29 030	8 222	139 981	51 865	191 846	38 707	30 513	29 623
1932	188 260	53 874	18 033	190 680	69 487	260 167	51 714	42 222	40 044

12. Die Arbeitslosen *) nach der Art ihrer Unterstützung im Jahre 1932

(Nach den Meldungen der Arbeitsämter)

Monate Landesarbeitsamts- bezirke	Arbeitslose*)								sonstige Arbeits- lose
	ins- gesamt	darunter waren Unterstützte					vH der Unterstützten entfielen auf		
		ins- gesamt	davon		anerkannte WE ⁴⁾	vH der Unterstützten entfielen auf			
			HUE ¹⁾ in der Alu ²⁾	Kru ³⁾		HUE ¹⁾ in der Alu ²⁾	anerkannte WE ⁴⁾		
a. Nach Monaten									
Januar	6 041 910	5 194 649	1 885 353	1 596 065	1 713 231	36,3	30,7	33,0	847 261
Februar	6 128 429	5 358 442	1 851 593	1 673 893	1 832 956	34,6	31,2	34,2	769 987
März	6 034 100	5 267 526	1 578 788	1 744 321	1 944 417	30,0	33,1	36,9	766 574
April	5 739 070	4 925 774	1 231 911	1 674 979	2 018 884	25,0	34,0	41,0	813 296
Mai	5 582 620	4 749 024	1 076 364	1 581 678	2 090 982	22,7	33,3	44,0	833 596
Juni	5 475 778	4 648 316	940 338	1 544 412	2 163 566	20,2	33,2	46,6	827 462
Juli	5 392 248	4 340 350	757 294	1 354 048	2 229 008	17,4	31,2	51,4	1 051 898
August	5 223 810	4 021 620	697 364	1 294 621	2 029 635	17,3	32,2	60,5	1 202 190
September	5 102 750	3 896 305	618 340	1 231 428	2 046 537	15,9	31,6	52,5	1 206 445
Oktober	5 109 173	3 924 735	581 715	1 138 862	2 204 158	14,8	29,0	56,2	1 184 438
November	5 355 428	4 079 070	638 014	1 130 588	2 310 868	15,6	27,7	58,7	1 275 958
Dezember	5 772 984	4 480 047	791 868	1 281 233	2 406 946	17,7	28,6	53,7	1 292 937
Jahresdurchschnitt	5 602 711	4 583 133	1 086 599	1 449 002	2 047 532	23,7	31,6	44,7	1 019 578

b. Nach Landesarbeitsamtsbezirken im Durchschnitt des Jahres 1932

Ostpreußen	102 516	83 637	24 049	25 634	33 954	23,8	30,6	40,6	18 879
Schlesien	420 206	339 935	93 351	92 884	153 720	27,6	27,3	45,2	80 271
Brandenburg	802 448	647 219	148 454	203 864	294 891	22,9	31,5	46,6	155 229
Pommern	119 301	98 166	28 443	34 177	35 546	29,0	34,8	36,2	21 135
Nordmark	354 636	308 521	68 148	101 484	138 889	29,1	32,9	46,9	46 115
Niedersachsen	324 952	277 699	70 053	95 756	111 890	29,2	34,5	40,3	47 253
Westfalen	468 976	425 504	81 300	125 584	188 620	21,1	29,5	51,4	63 472
Rheinland	717 923	609 527	125 067	196 350	288 110	20,5	32,2	47,3	108 396
Hessen	320 153	251 574	56 352	77 838	117 384	22,4	30,9	49,7	68 579
Mitteldeutschland	493 354	390 095	96 454	121 350	172 291	24,7	31,1	44,2	103 259
Sachsen	689 131	548 425	121 521	160 901	266 003	22,2	29,3	48,5	140 706
Bayern	473 265	381 900	104 576	131 725	145 599	27,4	34,5	38,1	91 365
Südwestdeutschland	295 850	220 931	68 821	81 475	70 635	31,1	36,9	32,0	74 919
Deutsches Reich	5 602 711	4 583 133	1 086 599	1 449 002	2 047 532	23,7	31,6	44,7	1 019 578
Dagegen 1931	4 519 704	3 840 141	1 713 219	1 044 780	1 082 142	44,6	27,2	28,2	679 563

*) Ohne Notstands- und Fürsorgearbeiter, ohne die in gekündigter und ungekündigter Stellung befindlichen Arbeitsuchenden, aber einschl. der im Arbeitsdienst Beschäftigten, soweit sie ein Arbeitsgesuch beim Arbeitsamt gestellt haben und einschl. der Pflichtarbeiter.

— 1) HUE = Hauptunterstützungsempfänger. — 2) Alu = Arbeitslosenversicherung. — 3) Kru = Krisenfürsorge. — 4) WE = Wohlfahrtserwerbslose, die von den Arbeitsämtern anerkannt sind, einschl. Fürsorge- und gemeindl. Notstandsarbeiter sowie der im Arbeitsdienst Beschäftigten. — 5) Ab August anerkannt nach den neuen Grundsätzen vom 2. August 1932 für die Zählung der Wohlfahrtserwerbslosen gemäß der Wohlfahrtshilfeverordnung vom 14. Juni 1932, Art. 2, § 5 (Reichsgesetzbl. I S. 273).

13. Die anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen¹⁾ nach Ländernund städtischen und ländlichen Bezirksfürsorgeverbänden ab August 1932.²⁾

(Nach den Meldungen der Arbeitsämter)

Länder	Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose ¹⁾											
	in städtischen Bezirksfürsorgeverbänden mit 20 000 und mehr Einwohnern			in städtischen Bezirks- fürsorgeverbänden mit weniger als 20 000 Einwohnern			in ländlichen Bezirksfürsorgeverbänden			insgesamt		
	Ende											
Aug.	Okt.	Dez.	Aug.	Okt.	Dez.	Aug.	Okt.	Dez.	Aug.	Okt.	Dez.	
Preußen	881 514	941 224	1 003 132	—	—	—	447 747	487 337	558 273	1 329 261	1 428 561	1 561 405
Bayern (einschl. Pfalz)	89 556	100 807	110 398	8 159	9 751	10 294	40 135	48 618	52 980	137 850	159 176	173 672
Sachsen	144 177	150 241	161 236	2 787	3 065	3 200	121 968	130 551	143 678	268 932	283 857	308 114
Württemberg	10 842	12 269	13 546	—	—	—	14 519	17 250	18 022	25 361	29 519	31 568
Baden	25 950	29 613	31 870	4 677	5 012	5 303	12 249	15 081	15 449	42 876	49 706	52 622
Thüringen	19 107	17 289	18 141	484	550	619	27 257	30 362	33 887	45 848	48 201	52 647
Hessen	22 156	23 504	24 665	—	—	—	19 095	23 099	24 030	41 254	46 603	48 695
Hamburg	55 593	68 035	76 478	—	—	—	2 961	3 548	4 063	58 554	71 583	80 541
Meckl.-Schwerin	5 178	5 433	6 624	423	497	627	3 392	3 154	4 393	8 993	9 084	11 644
Oldenburg	3 992	4 476	4 877	903	761	734	5 511	6 545	6 936	10 406	11 782	12 567
Anhalt	8 428	9 565	9 897	—	—	—	9 887	10 387	12 007	18 315	19 952	21 904
Braunschweig	6 852	7 552	8 362	1 122	892	1 049	6 900	6 978	6 756	14 874	15 422	18 167
Bremen	14 597	16 607	17 821	301	324	326	482	587	665	15 380	17 518	18 812
Lippe	—	—	—	—	—	—	3 030	3 478	3 890	3 030	3 478	3 890
Lilbeck	5 888	6 891	7 502	—	—	—	110	141	134	5 998	7 032	7 636
Meckl.-Strelitz	—	—	—	1 651	1 544	1 819	164	198	275	1 815	1 742	2 094
Schaumburg-Lippe	—	—	—	505	524	538	383	418	430	888	942	968
Deutsches Reich	2 292 830	2 393 506	2 494 549	21 012	22 920	24 529	715 793	787 732	887 868	2 029 635	2 204 158	2 406 946

¹⁾ Einschl. Fürsorge- und gemeindl. Notstandsarbeiter sowie der im Arbeitsdienst Beschäftigten. — ²⁾ Siehe Anmerk. ⁵⁾ zu Übersicht 12.

14. Die Arbeitslosen und anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen in den Großstädten im Jahre 1932

Großstädte	Zahl der									
	Arbeitslosen ¹⁾					anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen ²⁾				
	Ende				im Jahres- durch- schnitt	Ende				im Jahres- durch- schnitt
Januar	April	Juli	Oktober	Januar		Apr	Juli	Oktober ³⁾		
Aachen	16 208	16 423	16 885	15 650	16 235	5 458	6 018	6 384	5 588	5 832
Altona	27 747	27 961	30 399	29 627	29 462	10 888	13 070	15 224	13 641	13 335
Augsburg	17 717	17 229	16 768	16 201	17 047	6 373	6 978	7 670	7 586	7 062
Berlin	594 631	585 276	598 846	596 867	596 390	215 896	238 750	265 570	238 518	236 311
Bielefeld	14 558	14 469	14 480	13 356	13 976	4 481	5 872	6 362	5 407	5 484
Bochum	35 250	38 496	38 276	33 263	36 190	15 722	18 322	20 668	20 888	19 474
Braunschweig	20 170	19 923	18 046	18 046	19 256	7 518	8 467	9 095	9 565	8 780
Bremen	39 722	41 163	41 373	40 270	40 951	10 069	12 424	14 458	15 339	13 579
Breslau	83 809	92 386	92 916	86 351	91 075	37 435	44 571	46 918	42 208	43 082
Chemnitz	58 468	60 277	60 950	58 373	59 220	24 571	27 877	29 663	27 516	27 585
Dortmund	72 554	74 443	72 055	73 363	73 575	30 774	36 778	39 340	40 838	37 847
Dresden	89 763	87 404	88 829	83 566	87 892	31 925	34 369	36 721	33 717	34 532
Düsseldorf	57 579	55 175	55 466	55 680	56 103	19 367	20 251	23 730	21 986	21 506
Duisburg-Hamborn	62 466	63 353	64 847	63 723	63 805	25 679	32 084	37 479	38 365	33 988
Erfurt	19 100	19 412	18 721	18 167	18 856	5 802	6 869	7 499	6 688	6 788
Essen (Ruhr)	73 638	76 994	77 515	73 668	76 801	21 084	25 707	35 326	34 955	30 461
Frankfurt a. M.	65 599	65 522	64 647	64 122	65 209	24 859	27 854	29 713	25 822	26 878
Gelsenkirchen-Buer	32 369	37 276	35 736	33 468	35 141	13 561	16 855	19 231	19 277	17 846
Gladbach-Rheydt	20 690	20 969	22 279	20 124	20 859	7 734	8 956	10 352	9 891	9 215
Gleiwitz	10 217	12 153	10 761	9 733	10 761	3 442	3 885	3 837	4 326	3 922
Hagen i. W.	20 579	21 197	20 394	19 743	20 658	7 367	8 807	8 934	10 180	9 198
Halle a. S.	25 268	26 313	26 158	24 835	26 060	9 813	10 373	15 888	11 010	11 145
Hamburg	128 795	131 489	134 750	138 217	134 812	41 925	50 998	59 894	68 035	57 356
Hannover	55 342	54 431	54 742	53 869	54 949	20 705	24 515	25 944	25 374	24 915
Harburg-Wilhelmsburg	16 301	17 289	17 049	16 723	16 948	4 117	5 275	5 793	7 017	5 899
Hindenburg	10 875	13 001	14 025	14 359	13 573	4 333	4 245	4 860	5 516	4 774
Karlsruhe	13 575	13 411	15 122	14 264	14 141	4 089	2 118	7 803	5 491	5 243
Kassel	19 808	19 531	19 442	20 388	19 908	8 770	10 147	10 937	10 190	10 001
Kiel	28 395	29 037	28 068	27 695	28 386	9 669	11 830	12 381	13 508	12 166
Köln a. Rh.	84 388	83 849	83 968	83 602	83 080	25 128	31 045	34 721	27 533	29 959
Königsberg i. Pr.	36 891	33 005	28 794	29 333	31 982	12 225	13 181	12 853	11 006	12 093
Krefeld-Uerdingen	15 700	15 144	15 094	14 509	15 184	2 539	3 731	3 735	4 465	3 751
Leipzig	97 038	100 548	101 839	97 902	99 557	39 776	44 117	49 579	47 933	45 913
Ludwigshafen	11 478	11 863	11 957	11 809	11 865	4 930	5 140	5 281	5 731	5 343
Lübeck	19 546	20 867	20 365	18 426	19 753	4 634	6 546	7 284	6 891	6 357
Magdeburg	35 376	34 655	35 498	32 438	34 692	13 468	15 431	16 819	14 205	14 936
Mainz	16 674	17 101	16 835	17 043	17 030	5 874	7 110	8 106	7 683	7 255
Mannheim	34 338	34 170	33 461	32 649	33 607	10 150	11 543	13 021	13 085	12 142
Mühlheim (Ruhr)	16 765	16 996	15 450	15 683	16 134	6 632	8 003	9 024	8 724	8 140
München	74 727	72 919	73 053	74 677	75 067	23 531	28 326	32 536	32 333	30 123
Münster i. W.	6 618	6 412	6 300	5 486	6 139	1 951	2 137	2 670	2 233	2 294
Nürnberg	58 755	55 760	55 248	50 799	55 599	18 468	21 178	18 844	22 165	21 442
Oberhausen	21 656	22 765	22 801	23 510	22 895	9 203	11 051	13 208	13 823	12 123
Plauen i. V.	19 102	18 996	20 749	20 358	20 102	7 501	8 266	9 294	9 088	8 716
Remscheid	12 898	13 362	13 171	11 080	12 312	4 218	5 174	5 756	5 873	5 352
Solingen	22 894	22 537	24 143	22 820	23 450	7 951	9 139	11 243	10 962	9 995
Stettin	35 223	32 121	31 027	32 093	32 744	10 041	11 469	12 523	12 393	11 831
Stuttgart	39 258	36 700	37 388	34 591	37 569	7 608	9 202	11 204	11 014	10 222
Wiesbaden	19 185	18 840	18 394	18 478	18 739	7 651	9 050	9 550	8 498	8 750
Wuppertal	55 019	55 221	57 026	57 176	56 177	17 080	20 406	22 970	23 124	21 313
Zusammen	2 464 722	2 475 834	2 492 106	2 438 537	2 481 816	873 985	1 005 510	1 127 895	1 076 904	1 032 254
Deutsches Reich insges.	6 041 910	5 739 070	5 392 248	5 109 173	5 602 711	1 713 231	2 018 884	2 229 008	2 204 158	2 047 532
Anteil der Großstädte in vH	40,8	43,1	46,2	47,7	44,3	51,0	49,8	50,6	48,8	50,4

¹⁾ Ohne Notstands- und Fürsorgearbeiter, ohne die in gekündigter und ungekündigter Stellung befindlichen Arbeitssuchenden, aber einschl. der im Arbeitsdienst Beschäftigten, soweit sie ein Arbeitsgesuch beim Arbeitsamt gestellt haben und einschl. der Pflichtarbeiter. —
²⁾ Einschl. Fürsorge- und gemeindliche Notstandsarbeiter sowie der im Arbeitsdienst Beschäftigten. — ³⁾ Ab August anerkannt nach den neuen Grundsätzen vom 2. August 1932 für die Zahlung der Wohlfahrtserwerbslosen gemäß der Wohlfahrtshilfeverordnung vom 14. Juni 1932, Art. 2, § 5 (Reichsgesetzl. I S. 273).

15. Die Hauptunterstützungsempfänger und Zuschlagsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge

vom 15. April 1932 bis 31. März 1933

Stichtag	Hauptunterstützungsempfänger ¹⁾			Zuschlagsempfänger ²⁾	Auf je 1 000 der männlichen, weiblichen und gesamten Wohnbevölkerung entfielen Hauptunterstützungsempfänger			Auf 100 Hauptunterstützungsempfänger entfielen Zuschlagsempfänger		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	Von 100 Hauptunterstützungsempfängern waren		
								männlich	weiblich	
a. Arbeitslosenversicherung										
1932 15. April ..	989 267	357 020	1 346 287	1 205 391	32,8	11,1	21,6	73,5	26,5	89,5
30. » ..	893 151	338 760	1 231 911	1 100 000	29,6	10,5	19,7	72,5	27,5	88,5
15. Mai ...	817 590	322 541	1 140 131	970 443	27,1	10,0	18,3	71,7	28,3	86,1
31. » ...	764 848	311 516	1 076 364	940 000	26,3	9,7	17,2	71,1	28,9	85,9
15. Juni ..	705 505	296 036	1 001 541	842 239	23,4	9,2	16,0	70,4	29,6	84,1
30. » ..	660 573	279 765	940 338	800 000	21,9	8,7	15,1	70,2	29,8	83,8
15. Juli ...	615 575	259 088	874 663	756 221	20,4	8,0	14,0	70,4	29,6	86,5
31. » ...	545 968	211 326	757 294	650 000	18,1	6,6	12,1	72,1	27,9	86,5
15. Aug. ...	517 670	195 669	713 339	675 708	17,1	6,1	11,4	72,6	27,4	94,7
31. » ...	506 910	190 454	697 364	650 000	16,8	5,9	11,2	72,7	27,3	97,9
15. Sept. ...	482 041	177 542	659 583	645 863	16,0	5,5	10,6	73,1	26,9	97,9
30. » ...	457 557	160 783	618 340	600 000	15,2	5,0	9,9	74,0	26,0	97,9
15. Okt. ...	437 324	144 081	581 405	604 520	14,5	4,5	9,3	75,2	24,8	104,0
31. » ...	443 996	137 719	581 715	600 000	14,7	4,3	9,3	76,3	23,7	109,7
15. Nov. ...	455 653	135 588	591 241	648 509	15,1	4,2	9,6	77,1	22,9	109,7
30. » ...	492 888	145 326	638 014	700 000	16,3	4,5	10,2	77,3	22,7	116,8
15. Dez. ...	443 759	154 260	698 019	792 964	18,0	4,8	11,2	77,9	22,1	113,6
31. » ...	621 738	170 130	791 868	850 000	20,6	5,3	12,7	78,5	21,5	114,8
1933 15. Jan. ...	687 244	180 728	867 972	1 020 664	22,8	5,6	13,9	79,2	20,8	117,6
31. » ...	753 578	199 559	953 117	1 100 000	25,0	6,2	15,3	79,1	20,9	116,8
15. Febr. ...	763 377	199 774	963 151	1 124 757	25,3	6,2	15,4	79,3	20,7	116,8
28. » ...	742 488	199 818	942 306	1 100 000	24,6	6,2	15,1	78,8	21,2	114,8
15. März ...	666 406	190 965	857 371	984 189	22,1	5,9	13,7	77,7	22,3	114,8
31. » ...	517 507	168 938	686 445	800 000	17,1	5,2	11,0	75,4	24,6	114,8
Durchschnittszahlen im Kalenderjahr										
1931 ...	1 348 294	384 925	1 713 219	1 565 513	44,7	11,3	27,5	78,7	21,3	91,7
1932 ...	809 906	276 693	1 086 599	1 021 553	26,8	8,6	17,4	74,5	25,5	94,3
b. Krisenfürsorge										
1932 15. April ..	1 486 848	234 446	1 721 294	2 136 762	49,2	7,3	27,6	86,4	13,6	124,1
30. » ..	1 440 864	234 115	1 674 979	2 000 000	47,7	7,3	26,8	86,0	14,0	124,4
15. Mai ...	1 399 453	234 082	1 633 535	2 032 394	46,3	7,3	26,2	85,7	14,3	124,4
31. » ...	1 347 517	234 161	1 581 678	2 000 000	44,6	7,3	25,3	85,2	14,8	124,4
15. Juni ..	1 332 781	240 721	1 573 502	1 932 879	44,1	7,5	25,2	84,7	15,3	122,8
30. » ..	1 298 192	246 220	1 544 412	1 900 000	43,0	7,6	24,7	84,1	15,9	122,8
15. Juli ...	1 248 811	241 744	1 490 555	1 814 906	41,4	7,5	23,9	83,8	16,2	121,8
31. » ...	1 142 085	211 963	1 354 048	1 700 000	37,8	6,6	21,7	84,3	15,7	121,8
15. Aug. ...	1 113 108	208 698	1 321 806	1 664 441	36,9	6,5	21,2	84,2	15,8	125,9
31. » ...	1 086 626	207 995	1 294 621	1 600 000	36,0	6,5	20,7	83,9	16,1	125,9
15. Sept. ...	1 072 233	207 595	1 279 828	1 611 115	35,5	6,4	20,5	83,8	16,2	125,9
30. » ...	1 028 709	202 719	1 231 428	1 500 000	34,1	6,3	19,7	83,5	16,5	125,9
15. Okt. ...	984 012	191 189	1 175 201	1 488 011	32,6	5,9	18,8	83,7	16,3	126,6
31. » ...	955 090	183 772	1 138 862	1 400 000	31,6	5,7	18,2	83,9	16,1	126,6
15. Nov. ...	945 491	180 442	1 125 933	1 456 883	31,3	5,6	18,0	84,0	16,0	129,4
30. » ...	949 780	180 808	1 130 588	1 400 000	31,5	5,6	18,1	84,0	16,0	129,4
15. Dez. ...	1 001 104	187 406	1 188 510	1 557 445	33,2	5,8	19,0	84,2	15,8	131,0
31. » ...	1 083 616	197 617	1 281 233	1 600 000	35,9	6,1	20,5	84,6	15,4	131,0
1933 15. Jan. ...	1 140 950	207 421	1 348 371	1 791 338	37,8	6,4	21,6	84,6	15,4	132,9
31. » ...	1 203 606	215 343	1 418 949	1 900 000	39,9	6,7	22,7	84,8	15,2	132,9
15. Febr. ...	1 251 390	219 719	1 471 109	1 971 928	41,4	6,8	23,6	85,1	14,9	134,0
28. » ...	1 289 306	223 816	1 513 122	2 000 000	42,7	6,9	24,2	85,2	14,8	134,0
15. März ...	1 307 061	228 187	1 535 248	2 070 311	43,3	7,1	24,6	85,1	14,9	134,9
31. » ...	1 251 441	228 005	1 479 446	2 000 000	41,4	7,1	23,7	84,6	15,4	134,9
Durchschnittszahlen im Kalenderjahr										
1931 ...	901 565	143 215	1 044 780	1 164 261	29,9	4,4	16,7	86,3	13,7	111,4
1932 ...	1 234 815	214 187	1 449 002	1 811 859	40,9	6,6	23,2	85,2	14,8	125,0

¹⁾ Ausschließlich der Hauptunterstützungsempfänger, die an den betreffenden Tagen infolge einer Sperrfrist keine Unterstützung erhielten. — ²⁾ Zuschlagsberechtigte Familienangehörige der Hauptunterstützungsempfänger.

17. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge nach Gemeindegrößenklassen vom 31. Januar 1932 bis 31. März 1933

Stichtag	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den Gemeinden mit										Hauptunterstützungsempfänger			
	weniger als 10 000		10 000 bis weniger als 25 000		25 000 bis weniger als 50 000		50 000 bis weniger als 100 000		100 000 und mehr				10 000 und mehr	
	Einwohnern										zusammen	auf 1 000 Einw. entf. (HUE ¹⁾)		
insgesamt	auf 1 000 Einw. entf. (HUE ¹⁾)	insgesamt	auf 1 000 Einw. entf. (HUE ¹⁾)	insgesamt	auf 1 000 Einw. entf. (HUE ¹⁾)	insgesamt	auf 1 000 Einw. entf. (HUE ¹⁾)	insgesamt	auf 1 000 Einw. entf. (HUE ¹⁾)	insgesamt			auf 1 000 Einw. entf. (HUE ¹⁾)	
a. Arbeitslosenversicherung														
31. Januar 1932	944 814	29,3	151 054	31,7	105 317	29,7	90 142	29,3	594 026	37,5	940 539	31,1	1 885 353	30,2
29. Februar 1932	935 037	29,0	147 225	31,1	103 034	28,8	85 880	27,9	580 417	30,8	916 556	30,3	1 851 593	29,7
31. März 1932	775 419	24,1	126 485	26,7	89 368	25,0	75 277	24,5	512 239	27,2	803 369	26,6	1 578 788	25,3
30. April 1932	518 910	16,1	105 989	22,4	73 799	20,6	65 351	21,2	467 862	24,8	713 001	23,6	1 231 911	19,7
31. Mai 1932	411 234	12,8	95 209	20,1	70 749	19,8	59 881	19,5	439 291	23,3	665 130	22,0	1 076 364	17,2
30. Juni 1932	338 510	10,5	83 151	17,6	62 023	17,3	54 701	17,8	401 953	21,3	601 828	19,0	940 338	16,1
31. Juli 1932	263 075	8,2	63 580	13,4	49 992	14,0	43 105	14,0	337 542	17,9	494 219	16,3	757 294	12,1
31. August 1932	242 176	7,5	60 480	12,7	46 605	13,0	39 180	12,7	308 923	16,4	455 188	15,0	697 364	11,2
30. September 1932	217 802	6,8	52 466	11,0	41 336	11,0	32 947	10,7	273 789	14,5	400 538	13,2	618 340	9,9
31. Oktober 1932	212 147	6,6	47 677	10,0	35 167	9,8	30 350	9,9	256 384	13,6	369 568	12,2	581 715	9,3
30. November 1932	258 133	8,0	50 428	10,6	37 591	10,5	31 875	10,4	259 987	13,8	379 881	12,6	638 014	10,2
31. Dezember 1932	377 398	11,7	59 822	12,5	43 890	12,3	36 082	11,7	274 766	14,6	414 560	13,7	791 868	12,7
1933														
31. Januar 1933	496 671	15,5	71 288	14,9	50 781	14,2	40 206	13,1	294 171	15,6	456 446	15,1	953 117	15,3
28. Februar 1933	498 188	15,5	70 475	14,7	50 611	14,1	38 539	12,5	284 493	15,1	444 118	14,7	942 306	15,1
31. März 1933	332 906	10,4	52 510	11,0	37 690	10,5	29 824	9,7	233 515	12,4	353 539	11,7	686 445	11,0
Von 100 HUE ¹⁾ entfallen auf die einzelnen Gemeindegrößenklassen am														
30. Juni 1932	36,0		8,8		6,6		5,9		42,7		64,0		100,0	
31. Dezember 1932	47,6		7,0		5,5		4,5		31,7		52,4		100,0	
b. Krisenfürsorge														
31. Januar 1932	622 712	19,3	138 800	29,1	94 477	26,7	88 188	28,7	651 888	34,6	973 353	32,2	1 596 065	25,6
29. Februar 1932	668 092	20,8	143 240	30,3	97 807	27,4	91 477	29,7	673 277	35,8	1 005 801	34,3	1 673 893	26,8
31. März 1932	713 459	22,2	147 522	31,2	101 154	28,3	94 404	30,7	687 782	36,5	1 030 862	34,1	1 744 321	27,9
30. April 1932	665 240	20,7	142 961	30,2	98 813	27,6	93 709	30,5	674 526	35,8	1 009 739	33,4	1 674 979	26,8
31. Mai 1932	609 635	18,9	135 234	28,6	94 257	26,4	87 974	28,6	654 578	34,8	972 043	32,2	1 581 678	25,3
30. Juni 1932	574 876	17,9	133 597	28,2	91 885	25,7	87 485	28,4	656 569	34,9	969 536	32,1	1 544 412	24,7
31. Juli 1932	475 780	14,8	113 034	23,8	79 812	22,3	77 687	25,2	607 765	32,3	878 268	29,1	1 354 048	21,7
31. August 1932	435 737	13,5	108 915	22,8	77 471	21,7	75 614	24,6	596 884	31,7	858 884	28,4	1 294 621	20,7
30. September 1932	395 746	12,3	103 399	21,7	75 059	21,0	74 308	24,2	582 916	30,9	835 682	27,6	1 231 428	19,7
31. Oktober 1932	361 354	11,2	94 784	19,9	66 174	18,5	68 760	22,3	547 790	29,1	777 508	25,7	1 138 862	18,2
30. November 1932	368 350	11,5	92 921	19,5	67 439	18,9	66 757	21,7	535 121	28,4	762 238	25,2	1 130 588	18,1
31. Dezember 1932	447 980	13,9	103 801	21,7	76 783	21,4	73 086	23,8	579 579	30,8	833 253	27,5	1 281 233	20,5
1933														
31. Januar 1933	526 896	16,4	114 729	24,0	80 983	22,6	77 288	25,1	619 053	32,9	892 053	29,5	1 418 949	22,7
28. Februar 1933	578 443	18,0	120 599	25,2	85 753	23,9	80 792	26,3	647 535	34,4	934 679	30,9	1 513 122	24,2
31. März 1933	549 020	17,1	117 530	24,5	85 181	23,8	79 535	25,9	648 180	34,4	930 426	30,7	1 479 446	23,7
Von 100 HUE ¹⁾ entfallen auf die einzelnen Gemeindegrößenklassen am														
30. Juni 1932	37,2		8,7		5,9		5,7		42,5		62,8		100,0	
31. Dezember 1932	55,0		3,1		6,0		3,7		45,2		65,0		100,0	

¹⁾ HUE = Hauptunterstützungsempfänger.

18. Die aus der versicherungsmäßigen Arbeitslosenunterstützung bzw. aus der Krisenfürsorge ausgesteuerten Hauptunterstützungsempfänger¹⁾ im Jahre 1932

Zeitraum	Arbeitslosenversicherung			Krisenfürsorge		
	Zahl der ausgesteuerten Hauptunterstützungsempfänger					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
16. Dezember 1931 bis 15. Januar 1932	182 257	44 569	226 826	109 690	18 350	128 040
16. Januar 1932 * 15. Februar	220 505	55 720	276 225	114 561	17 996	132 557
16. Februar * 15. März	258 213	61 579	319 792	121 287	19 718	141 005
16. März * 15. April	313 313	87 375	400 688	135 139	20 850	155 989
16. April * 15. Mai	228 412	66 714	295 126	125 536	20 021	145 557
16. Mai * 15. Juni	206 600	67 115	273 715	119 910	24 301	144 211
16. Juni * 15. Juli	159 862	62 386	222 248	114 741	20 877	135 618
16. Juli * 15. August	122 148	46 876	169 024	113 977	23 427	136 404
16. August * 15. September	116 884	39 042	155 926	103 014	19 564	122 578
16. September * 15. Oktober	99 028	35 138	134 166	96 400	18 093	114 493
16. Oktober * 15. November	83 661	28 463	112 124	94 076	17 032	111 108
16. November * 15. Dezember	79 558	24 829	104 387	49 632	8 699	58 331
	Zusammen	2 070 441	619 806	2 690 247	317 963	227 928
16. Dezember 1930 bis 15. Dezember 1931	2 441 119	544 074	2 985 193	802 743	150 850	953 593

¹⁾ Nach Erschöpfung des Unterstützungsanspruchs ausgesteuerte Hauptunterstützungsempfänger. — ²⁾ Nach dem Erlaß des Reichsarbeitsministers vom 7. November 1932 finden ab 28. November 1932 Aussteuerungen aus der Krisenfürsorge wegen Erreichung der Höchstbezugsdauer nicht statt.

19. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge nach Ländern

vom 31. Juli bis 31. Dezember 1932

Länder	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am Ende des Monats											
	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
a. Arbeitslosenversicherung												
Preußen	340 224	116 635	313 303	104 723	282 336	88 587	275 377	77 932	308 693	85 131	388 581	103 562
Bayern	47 081	18 218	44 190	16 632	42 641	14 130	44 682	12 725	51 673	13 629	66 934	15 782
Sachsen	58 375	38 789	54 425	35 885	44 590	29 209	42 201	22 905	43 342	22 344	53 160	24 782
Württemberg	13 669	5 088	13 182	4 463	12 434	3 931	12 465	3 395	14 776	3 423	19 777	3 571
Baden	15 080	7 032	14 796	5 672	13 267	4 928	13 019	4 157	13 943	4 311	17 720	4 543
Thüringen	15 152	7 333	13 703	6 423	13 090	5 515	10 555	3 516	11 907	3 436	17 953	4 097
Hessen	10 510	3 441	9 765	2 864	9 312	2 523	9 036	1 924	9 897	1 886	11 881	2 286
Hamburg	18 778	7 837	18 672	7 244	16 722	6 379	15 464	6 209	14 470	5 741	14 380	5 573
Mecklb.-Schwerin	3 166	691	2 728	612	2 357	594	2 602	575	4 200	706	6 808	951
Oldenburg	3 996	1 153	3 695	1 000	3 685	864	3 433	670	3 813	657	4 724	644
Braunschweig	4 190	1 107	4 068	1 216	3 914	1 128	3 377	1 080	4 012	1 183	5 130	1 366
Anhalt	5 088	1 122	4 969	1 129	3 947	920	3 088	757	3 075	734	3 730	1 011
Bremen	6 110	1 638	5 445	1 426	5 881	1 282	5 159	1 142	4 710	1 096	5 057	1 050
Lippe	1 576	336	1 177	321	1 377	179	1 573	185	2 144	245	2 752	268
Lübeck	2 041	720	1 913	687	1 257	490	1 050	416	1 103	425	1 252	411
Mecklb.-Strelitz	633	126	493	103	374	86	479	88	600	102	1 223	156
Schaumbg.-Lippe	299	60	386	54	373	38	436	43	530	77	676	77
Deutsches Reich	545 968	211 326	506 910	190 454	457 557	160 783	443 996	137 719	492 888	145 126	621 738	170 130

b. Krisenfürsorge

Preußen	729 101	111 207	695 292	109 178	659 441	106 122	613 944	96 789	611 067	96 547	691 526	104 122
Bayern	99 687	20 049	91 188	19 219	84 548	18 630	79 545	16 266	81 462	16 002	98 906	18 377
Sachsen	107 242	43 489	103 995	42 976	100 219	41 869	93 460	38 675	93 066	37 785	105 624	41 719
Württemberg	25 832	4 792	24 663	4 961	24 581	5 000	23 233	4 688	22 679	4 432	26 038	4 920
Baden	33 543	9 083	31 749	9 385	29 856	9 312	27 857	8 019	26 450	7 407	31 331	7 922
Thüringen	27 590	7 777	25 672	7 205	23 994	6 961	19 827	5 558	21 014	5 438	26 233	5 799
Hessen	24 046	2 502	22 524	2 525	21 370	2 408	19 325	2 028	18 062	1 821	20 490	2 147
Hamburg	38 816	7 318	38 751	7 098	37 662	7 009	35 125	6 846	34 397	6 706	35 624	7 520
Mecklb.-Schwerin	6 828	387	5 717	408	5 018	419	4 562	361	5 009	379	6 356	429
Oldenburg	8 830	1 037	7 996	884	7 549	978	7 434	785	7 123	775	8 094	796
Braunschweig	9 835	964	9 312	996	8 994	1 096	7 570	1 064	7 501	1 016	8 687	1 088
Anhalt	7 384	691	7 321	779	7 349	782	6 950	773	6 777	690	7 524	733
Bremen	13 503	1 622	12 759	1 329	9 234	1 121	8 368	1 099	7 939	1 081	8 668	1 234
Lippe	3 687	1 690	3 706	183	3 242	227	2 698	182	2 379	154	2 990	201
Lübeck	4 246	728	4 356	736	4 269	665	3 796	537	3 582	486	3 860	509
Mecklb.-Strelitz	1 286	94	957	93	799	81	784	73	700	65	959	70
Schaumbg.-Lippe	629	33	668	40	584	39	612	29	573	24	706	31
Deutsches Reich	1 142 085	211 963	1 086 626	207 995	1 028 709	202 719	955 090	183 772	949 780	180 808	1 083 616	197 617

20. Die berufsbüchlich arbeitslosen Hauptunterstützungsempfänger

in der Arbeitslosenversicherung

vom 31. Dezember 1931 bis 31. März 1933

Stichtag	Zahl der berufsbüchlich arbeitslosen Hauptunterstützungsempfänger ¹⁾				Von 100 HEE ²⁾ überhaupt waren berufsbüchlich arbeitslos	Stichtag	Zahl der berufsbüchlich arbeitslosen Hauptunterstützungsempfänger ¹⁾				Von 100 HEE ²⁾ überhaupt waren berufsbüchlich arbeitslos
	männl.	weibl.	insgesamt	dav. unter 21 Jahre alt			männl.	weibl.	insgesamt	dav. unter 21 Jahre alt	
1931 31. 12.	379 040	43 206	422 246	36 783	26,7	1932 31. 8.	59 964	1 925	61 889	4 690	8,9
1932 31. 1.	438 586	61 770	500 356	46 047	26,5	30. 9.	65 118	1 718	66 836	4 214	10,8
29. 2.	418 736	63 701	482 437	45 051	26,7	31. 10.	79 503	2 342	81 845	4 560	14,1
31. 3.	295 598	48 972	344 570	32 894	21,8	30. 11.	118 197	7 985	126 182	7 511	19,8
30. 4.	140 140	13 711	153 851	15 194	12,5	31. 12.	193 351	22 721	216 072	15 651	27,3
31. 5.	88 486	5 526	94 012	9 175	8,7	1933 31. 1.	258 157	33 312	291 469	21 753	30,6
30. 6.	72 267	3 800	76 067	7 644	8,1	28. 2.	256 039	34 626	290 665	22 320	30,8
31. 7.	60 239	2 434	62 673	5 688	8,3	31. 3.	142 932	22 243	165 175	12 452	24,1

¹⁾ Berufsbüchlich arbeitslose Hauptunterstützungsempfänger gemäß § 90 (a) [Unterstützungshöchstdauer 16 Wochen]. — ²⁾ HUE = Hauptunterstützungsempfänger.

21. Der Familienstand und die Zahl der Familienzuschlagsempfänger der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge nach Landesarbeitsamtsbezirken am 15. Februar 1933

Landesarbeitsamtsbezirke	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger									Zahl der Familienzuschlagsempfänger	
	ledig		verheiratet		verwitwet od. geschieden oder getrennt lebend		zusammen			insgesamt	auf 100 HUE ¹⁾ entfallen ZE ²⁾
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt		
a. Arbeitslosenversicherung											
Ostpreußen	8 272	2 445	23 320	363	445	298	32 055	3 106	35 141	64 068	189,3
Schlesien	26 512	20 272	46 911	8 255	1 744	2 092	75 167	50 619	105 786	110 484	104,4
Brandenburg	33 027	21 829	67 723	8 809	3 741	4 815	104 491	35 453	139 944	121 549	86,9
Pommern	8 849	3 190	21 869	677	614	407	31 352	4 274	35 606	53 310	149,7
Nordmark	13 650	8 542	29 357	2 306	1 449	1 102	44 456	11 950	56 406	62 025	110,0
Niedersachsen	18 579	6 902	34 149	1 875	1 043	707	53 771	9 484	63 255	81 441	138,8
Westfalen	15 113	5 699	25 342	862	447	172	40 902	6 733	47 635	61 891	129,9
Rheinland	22 521	11 212	43 355	2 898	1 378	711	67 254	14 821	82 075	106 299	129,5
Hessen	12 051	6 322	24 744	1 371	641	453	37 436	9 146	46 582	57 258	125,6
Mitteldeutschland	23 308	11 459	49 698	4 514	2 359	1 463	75 365	17 456	92 821	112 252	120,9
Sachsen	23 112	18 112	40 896	8 576	1 764	2 732	65 772	29 420	95 192	92 808	87,0
Bayern (einschl. d. Pfalz)	27 874	12 075	54 211	5 374	1 428	1 087	83 513	18 536	102 049	138 458	135,7
Südwestdeutschland	19 113	6 346	31 864	2 860	905	570	51 883	9 776	61 659	72 914	118,5
Deutsches Reich	251 981	134 405	493 439	48 740	17 957	16 629	763 877	199 774	963 151	1 124 757	116,8

b. Krisenfürsorge

Ostpreußen	5 240	1 519	26 036	420	527	274	31 803	2 213	34 016	67 489	198,4
Schlesien	22 790	7 654	62 366	5 414	2 205	1 753	87 361	14 821	102 182	139 142	136,2
Brandenburg	44 280	24 224	122 734	14 252	8 591	9 289	175 605	47 765	223 370	199 776	89,4
Pommern	6 054	1 657	25 531	845	790	534	32 355	3 034	35 389	62 664	177,1
Nordmark	20 783	7 092	57 836	4 137	4 000	2 181	82 619	13 410	96 029	116 246	121,1
Niedersachsen	21 284	4 624	58 088	3 433	1 910	1 124	81 282	9 181	90 463	131 972	145,9
Westfalen	26 201	3 696	76 573	2 376	1 434	347	104 208	6 419	110 627	190 269	172,0
Rheinland	41 152	9 601	124 983	7 084	4 766	1 335	170 901	18 020	188 921	290 833	153,9
Hessen	14 892	4 534	49 830	2 211	1 339	603	66 061	7 348	73 409	113 424	154,6
Mitteldeutschland	22 118	7 695	76 006	6 014	3 759	1 815	101 878	15 524	117 402	163 236	139,0
Sachsen	33 647	21 198	84 528	19 301	4 316	5 504	122 491	46 003	168 494	163 383	97,0
Bayern (einschl. d. Pfalz)	31 458	10 011	87 468	9 017	2 943	1 898	121 862	20 926	142 788	215 873	151,2
Südwestdeutschland	19 930	6 415	51 300	7 322	1 734	1 318	72 964	15 055	88 019	117 622	133,6
Deutsches Reich	309 809	109 920	903 267	81 824	38 314	27 975	1 251 390	219 719	1 471 109	1 971 928	134,0

1) HUE = Hauptunterstützungsempfänger. — 2) ZE = Familienzuschlagsempfänger.

22. Die Ortsklassengliederung der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge nach Landesarbeitsamtsbezirken am 15. Februar 1933

Landesarbeitsamtsbezirke	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger										zusammen		
	in der Sonderklasse und Ortsklasse A			in den Ortsklassen B bis D in Orten									
	männlich	weiblich	insgesamt	mit mehr als 10 000 Einwohnern		mit 10 000 und weniger Einwohnern		insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	
a. Arbeitslosenversicherung													
Ostpreußen	4 191	1 164	5 355	5 826	895	6 721	22 018	1 047	23 065	32 035	3 106	35 141	
Schlesien	7 304	3 781	11 085	17 086	5 641	22 727	50 777	21 197	71 974	75 167	50 619	105 786	
Brandenburg	58 687	26 926	85 613	9 457	2 558	12 015	36 347	5 969	42 316	104 491	35 453	139 944	
Pommern	4 630	1 102	5 732	6 037	1 221	7 258	20 665	1 951	22 616	31 332	4 274	35 606	
Nordmark	20 746	8 233	28 979	6 541	1 769	8 310	17 169	1 948	19 117	44 456	11 950	56 406	
Niedersachsen	10 443	3 886	14 329	8 436	1 954	10 390	34 892	3 644	38 536	53 771	9 484	63 255	
Westfalen	15 190	3 719	18 909	6 430	1 080	7 510	19 282	1 934	21 216	40 902	6 733	47 635	
Rheinland	44 658	12 029	56 687	4 533	731	5 264	18 063	2 061	20 124	67 254	14 821	82 075	
Hessen	12 473	5 294	17 767	963	284	1 247	24 000	2 568	26 568	37 436	8 146	45 582	
Mitteldeutschland	7 202	2 591	9 793	16 061	5 229	21 290	52 102	9 636	61 738	75 365	17 456	92 821	
Sachsen	17 307	11 680	28 987	12 306	5 204	17 510	36 159	12 536	48 695	65 772	29 420	95 192	
Bayern (einschl. d. Pfalz)	16 364	8 030	24 394	11 601	3 181	14 782	55 548	7 325	62 873	83 513	18 536	102 049	
Südwestdeutschland	12 386	4 086	16 472	4 370	991	5 361	35 127	4 699	39 826	51 883	9 776	61 659	
Deutsches Reich	231 581	92 521	324 102	109 647	30 738	140 385	422 149	76 515	498 664	763 377	199 774	963 151	
b. Krisenfürsorge													
Ostpreußen	7 132	1 258	8 390	8 220	764	8 984	16 451	191	16 642	31 803	2 213	34 016	
Schlesien	13 913	5 797	19 710	28 884	5 001	33 885	44 564	4 023	48 587	87 361	14 821	102 182	
Brandenburg	130 886	44 016	174 902	11 942	2 323	14 265	32 777	1 426	34 203	175 605	47 765	223 370	
Pommern	7 341	1 658	8 999	7 931	778	8 709	17 083	598	17 681	32 355	3 034	35 389	
Nordmark	52 185	10 981	63 166	12 875	1 609	14 484	17 559	820	18 379	82 619	13 410	96 029	
Niedersachsen	24 823	5 024	29 847	15 424	2 033	17 457	41 035	2 124	43 159	81 282	9 181	90 463	
Westfalen	58 405	2 985	61 390	15 746	1 622	17 368	30 057	1 812	31 869	104 208	6 419	110 627	
Rheinland	126 963	15 498	142 451	11 914	771	12 685	32 024	1 761	33 785	170 901	18 020	188 921	
Hessen	28 691	5 632	34 323	1 785	283	2 068	35 585	1 433	37 018	46 061	7 348	53 409	
Mitteldeutschland	16 355	3 343	19 698	28 648	5 757	34 405	56 875	6 424	63 299	101 878	15 524	117 402	
Sachsen	42 308	18 857	61 165	23 344	8 719	32 063	56 839	18 427	75 266	122 491	46 003	168 494	
Bayern (einschl. d. Pfalz)	33 958	12 008	45 966	17 918	3 708	21 626	69 886	5 210	75 196	121 862	20 926	142 788	
Südwestdeutschland	24 344	6 557	30 901	7 337	1 429	8 766	41 263	7 069	48 332	72 964	15 055	88 019	
Deutsches Reich	567 304	133 604	700 908	191 968	34 797	226 765	492 118	51 318	543 436	1 251 390	219 719	1 471 109	

23. Die Zu- und Abgänge an Hauptunterstützungsempfängern in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge im Jahre 1932

Zeitraum	Arbeitslosenversicherung						Krisenfürsorge					
	Zugang		dav. Neuzugang		Abgang		Zugang		dav. Neuzugang		Abgang	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
16. 12. 1931 bis 15. 1. 1932	565 371	173 493	339 129	105 830	341 996	105 319	307 604	53 627	1)	1)	217 223	42 901
16. 1. 1932 » 15. 2. »	515 815	193 704	330 396	127 041	453 801	152 854	319 552	63 654	1)	1)	240 850	46 943
16. 2. » » 15. 3. »	359 444	131 558	195 181	79 568	486 615	149 203	324 647	57 585	1)	1)	257 682	50 286
16. 3. » » 15. 4. »	314 133	122 165	161 726	66 823	635 835	191 337	352 441	63 031	1)	1)	356 146	55 128
16. 4. » » 15. 5. »	300 945	122 462	164 990	72 980	472 620	156 941	317 820	57 902	1)	1)	405 215	58 266
16. 5. » » 15. 6. »	291 749	117 924	142 846	63 299	403 834	144 429	342 072	72 086	1)	1)	408 744	65 447
16. 6. » » 15. 7. »	233 010	91 600	1)	1)	322 940	128 548	254 034	56 991	1)	1)	338 004	55 568
16. 7. » » 15. 8. »	216 466	78 241	1)	1)	314 371	141 660	246 885	51 841	1)	1)	382 586	84 887
16. 8. » » 15. 9. »	258 105	87 181	126 373	43 739	293 734	105 308	290 356	59 422	107 362	27 078	331 231	60 525
16. 9. » » 15. 10. »	235 940	68 853	126 716	37 014	280 657	102 314	255 873	49 662	91 676	23 093	344 094	66 068
16. 10. » » 15. 11. »	270 379	71 730	155 421	40 987	252 050	80 223	261 417	46 837	83 547	20 471	299 938	57 584
16. 11. » » 15. 12. »	311 073	85 273	181 094	51 675	222 967	66 601	268 906	45 471	86 944	19 644	213 293	38 507

1) Die Ergebnisse sind statistisch nicht erfaßt worden.

24. Die Lohnklassengliederung der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge vom 15. Januar 1932 bis 15. Januar 1933

Stichtag	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Lohnklasse ¹⁾											Hauptunterstützungsempfänger zusammen
	mit einem wöchentlichen Arbeitsentgelt von											
	R.M.											
	bis 10	üb.10-14	üb.14-18	üb.18-24	üb.24-30	üb.30-36	üb.36-42	üb.42-48	üb.48-54	üb.54-60	über 60	
	a. Arbeitslosenversicherung											
1932 15. Januar...	42 932	105 152	111 817	248 258	266 343	273 539	223 767	166 610	138 486	98 469	103 740	1 779 113
15. April...	35 708	95 191	93 010	203 357	204 221	201 340	161 811	118 919	96 913	64 632	71 195	1 348 287
15. Oktober...	17 515	40 074	40 565	90 978	98 141	93 062	73 266	52 215	34 151	19 031	22 407	581 405
1933 15. Januar...	28 363	78 254	78 696	164 324	162 110	134 384	92 004	57 938	34 677	18 250	18 972	867 972
15. » vH	3,3	9,0	9,0	18,9	18,7	15,6	10,6	6,7	4,0	2,1	2,2	100,0
	b. Krisenfürsorge											
1932 15. Januar...	7 353	21 044	33 243	135 463	181 009	238 692	239 823	180 175	178 171	142 731	189 735	1 547 419
15. April...	8 545	25 642	38 442	163 350	226 546	269 329	256 243	192 552	192 467	155 432	192 340	1 721 294
15. Oktober...	6 285	21 393	30 824	119 386	164 054	186 582	180 539	133 883	127 264	95 412	109 579	1 175 201
1933 15. Januar...	8 241	27 895	41 711	150 535	208 970	224 760	201 537	149 874	132 330	95 163	107 555	1 348 371
15. » vH	0,6	2,1	3,1	11,2	16,6	16,7	14,9	11,1	9,8	7,0	8,0	100,0

1) Es ist die Zugehörigkeit der Hauptunterstützungsempfänger zu den Lohnklassen berücksichtigt, in die sie nach dem durchschnittlichen Arbeitsentgelt gemäß § 105 einzureihen sind.

25. Die Altersgliederung der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge am 15. Januar 1932 und 15. Januar 1933

Altersgruppen	Arbeitslosenversicherung						Krisenfürsorge					
	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am						Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am					
	15. Januar 1932		15. Januar 1933		15. Januar 1932		15. Januar 1933		15. Januar 1932		15. Januar 1933	
bis unter 18 Jahre...	36 438	21 811	58 249	13 099	7 158	20 257	—	—	—	—	—	—
18 » 21 »	125 232	63 129	188 361	55 206	29 084	84 290	—	—	—	—	—	—
21 » 25 »	217 085	97 182	314 267	89 298	42 281	131 579	221 006	47 544	268 550	161 859	49 350	211 209
25 » 30 »	249 501	72 417	321 918	125 185	33 534	158 719	248 404	43 861	292 265	201 538	44 823	246 361
30 » 35 »	203 415	46 972	250 387	116 994	21 446	138 440	212 819	31 938	244 757	188 740	31 693	220 433
35 » 40 »	139 398	32 507	171 905	80 710	15 016	95 726	153 369	23 417	176 786	135 734	22 911	158 645
40 » 45 »	116 284	23 967	140 251	63 530	11 109	74 639	142 325	19 328	161 653	129 448	19 760	149 208
45 » 50 »	95 859	17 029	112 888	51 450	8 083	59 533	120 735	13 736	134 471	109 831	14 655	124 486
50 » 55 »	80 522	12 603	93 125	40 000	5 922	45 923	102 847	10 397	113 244	90 180	10 924	101 543
55 » 60 »	62 097	8 923	71 020	31 146	4 176	35 322	80 201	7 107	87 308	72 619	7 791	79 971
60 » 65 »	34 688	4 798	39 486	15 643	2 332	17 975	45 232	3 848	49 080	38 954	4 200	43 134
65 Jahre und darüber...	15 607	1 649	17 256	4 983	587	5 570	17 948	1 357	19 305	12 067	1 314	13 381
Zusammen	1 376 126	402 987	1 779 113	687 244	180 728	867 972	1 344 886	202 533	1 547 419	1 140 950	207 421	1 348 371

26. Die Anträge auf versicherungsmäßige Arbeitslosenunterstützung und auf Krisenfürsorge im Jahre 1932

Merkmale	Arbeitslosenversicherung			Krisenfürsorge		
	Zahl der Unterstützungsanträge im					
	1.	2.	4.	1.	2.	4.
	Kalendervierteljahr ¹⁾					
Gestellte Anträge ²⁾	1 900 020	1 465 582	1 470 484	1 306 430	1 276 205	1 046 568
davon: Neuanträge	940 000	700 000	940 000	940 504	775 717	388 736
Weitergewährungsanträge	960 020	765 582	530 484	365 926	500 488	657 832
Von den Neuanträgen waren:						
Erstanträge (erstmalig nach dem 1. Oktober 1927 gestellte Anträge)	675 978	515 518	298 350	—	—	—
Bewilligte Anträge	1 844 585	1 297 533	1 183 230	1 161 155	1 182 267	966 526
Abgelehnte Anträge	191 013	141 301	185 889	116 633	95 037	59 177
davon: 1. weil der Antragsteller nicht arbeitslos war (§ 89a AVAVG) ³⁾	17 665	11 071	8 724	—	—	—
2. wegen fehlender Anwartschaft (§ 87 (1) Nr. 2, § 95 bis 98a)	130 545	97 499	138 811	—	—	—
3. weil familienrechtl. Unterhaltanspruch gewährleistet ist ⁴⁾	18 265	14 499	12 892	—	—	—
4. aus sonstigen Ablehnungsgründen	24 538	18 232	25 462	—	—	—
Anderweitig erledigte Anträge	15 952	14 542	17 048	7 274	11 402	11 351

1) Für den Monat Juli 1932 sind nur die gestellten Anträge statistisch erfaßt worden. Ihre Gesamtzahl beträgt im 3. Kalendervierteljahr in der Arbeitslosenversicherung 1 212 290, in der Krisenfürsorge 1 100 493. — 2) Die Gesamtzahl der gestellten Anträge im Jahre 1932 beträgt in der Arbeitslosenversicherung 6 048 376, in der Krisenfürsorge 4 729 696. — 3) AVAVG = Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 27. Juli 1927 und inzwischen erfolgte Änderungen. — 4) Jugendliche, § 87 (2).

27. Die Weiterbewilligungsverfügungen in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenfürsorge vom August bis Dezember 1932

Im Laufe der Monate	Arbeitslosenversicherung					Krisenfürsorge					
	Zahl der Verfügungen, auf Grund deren nach Ablauf der 36tägigen Frist die Unterstützung nach Prüfung der Hilfsbedürftigkeit					Zahl der Verfügungen auf Grund von Weiterbewilligungsanträgen					
	weiterbewilligt oder abgelehnt wurde	davon Verfügungen, auf Grund deren die Arbeitslosenunterstützung				überhaupt	davon Verfügungen, auf Grund deren die Gewährung der Unterstützung für weitere 13 Wochen (bzw. länger oder kürzer) bewilligt wurde				die Weiterbewilligung der Unterstützung abgelehnt wurde
		weiterbewilligt wurde		abgelehnt wurde	zusammen		wobei eine		zusammen		
in Höhe		unter dem Satz	Erhöhung				Verminderung				
1932											
August	147 008	77 045	51 749	128 794	18 214	112 524	78 252	6 715	21 203	106 170	6 354
September	169 096	92 024	57 521	149 545	19 551	205 688	149 698	17 815	30 320	197 833	7 855
Oktober	147 992	86 863	45 956	132 819	15 173	379 260	291 515	33 982	42 976	368 473	10 787
November	163 348	99 513	48 840	148 353	14 995	281 688	213 694	24 582	34 113	272 389	9 299
Dezember	208 088	125 302	64 423	189 725	18 363	361 757	290 739	27 880	35 704	354 323	7 434

28. Die Notstandsarbeiter in der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge im Jahre 1932

Landesarbeits- amtsbezirke	Zahl der beschäftigten Notstandsarbeiter aus der Arbeitslosenversicherung und aus der Krisenfürsorge am Ende des Monats											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Ostpreußen	335	468	798	3 597	6 196	7 522	9 226	9 604	9 300	7 111	4 480	1 237
Schlesien	281	234	425	3 022	3 885	3 721	4 334	7 580	11 375	11 724	10 554	3 005
Brandenburg	537	431	494	2 321	1 912	2 081	1 951	2 023	3 475	4 633	4 870	2 127
Pommern	254	179	345	2 827	1 600	1 420	1 575	2 059	2 118	2 879	2 884	1 691
Nordmark	167	148	305	567	739	1 016	1 248	1 666	3 263	3 614	3 626	3 080
Niedersachsen	1 271	1 020	1 266	2 341	2 961	3 344	4 097	4 984	6 291	5 178	5 249	3 735
Westfalen	947	493	1 015	1 360	1 605	1 873	2 101	2 475	3 316	3 206	3 770	3 308
Rheinland	1 164	1 347	1 904	2 126	2 558	3 189	3 608	3 649	4 159	3 149	3 064	2 155
Hessen	467	325	685	846	1 669	2 596	3 318	3 957	5 354	6 175	6 628	4 989
Mitteldeutschland	771	589	759	2 889	2 508	3 369	4 322	5 369	7 219	6 465	5 576	3 507
Sachsen	276	69	368	1 599	1 944	2 178	2 326	2 420	3 854	4 399	3 942	978
Bayern (einschl. d. Pfalz)	2 085	1 232	2 308	5 245	6 340	7 371	7 776	8 968	12 605	13 013	11 996	7 608
Südwestdeutschland	2 333	1 236	3 076	4 521	4 785	5 009	5 691	5 740	6 736	7 842	8 700	7 999
Deutsches Reich	10 888	7 771	13 748	33 261	38 702	44 689	51 553	60 494	79 065	79 388	75 339	45 419
Davon entfallen auf Arbeitslosenversicherung	4 089	2 855	4 911	10 541	10 848	11 143	11 606	13 338	17 331	18 805	20 168	13 788
Krisenfürsorge	6 799	4 916	8 837	22 720	27 854	33 546	39 947	47 156	61 734	60 583	55 171	31 631
Außerdem Notstands- arbeiter aus der öffentlichen Fürsorge	1 271	1 150	1 821	2 974	3 833	4 496	5 397	6 217	9 006	10 466	10 672	6 360

29. Arbeitslosentagewerke in der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge im Jahre 1932

Zeitraum	Zahl der geleisteten Arbeitslosentagewerke bei Maßnahmen, die									
	nur mit Grundförderung					mit Grund- und verstärkter Förderung				
	M ¹⁾	W ¹⁾	St ¹⁾	T ¹⁾	insgesamt	M ¹⁾	W ¹⁾	St ¹⁾	T ¹⁾	insgesamt
Januar	39 482	8 271	25 463	13 335	86 551	24 945	45 730	49 004	28 575	148 254
Februar	31 341	3 768	27 105	9 058	71 272	21 738	48 640	50 531	34 903	145 812
März	34 625	7 383	37 480	12 592	91 890	27 694	55 969	51 553	25 101	160 317
I. Vierteljahr	105 448	19 422	90 048	34 785	249 703	74 377	150 339	151 088	78 579	454 383
April	154 863	5 087	80 544	25 425	265 919	44 760	76 476	102 164	56 524	259 924
Mai	276 221	8 161	126 304	30 407	441 093	59 006	128 126	126 442	35 843	348 717
Juni	276 119	10 151	182 363	35 359	503 992	79 041	156 061	158 853	44 298	438 253
II. Vierteljahr	707 203	23 399	389 211	91 191	1 211 004	182 107	360 663	387 459	116 665	1 046 894
Juli	308 155	19 035	228 451	49 048	604 689	106 070	197 640	193 586	57 805	555 101
August	347 955	20 896	270 254	65 755	704 860	117 149	181 202	216 033	68 675	583 059
September	443 056	30 587	321 588	74 365	869 596	145 250	164 738	222 925	63 288	596 201
III. Vierteljahr	1 099 166	70 518	820 293	189 168	2 179 145	368 469	543 580	632 544	189 768	1 734 361
Oktober	414 058	26 435	320 075	84 974	845 552	171 894	151 006	149 753	62 049	534 702
November	395 241	21 439	283 905	80 743	781 328	177 203	121 758	134 533	61 883	495 376
Dezember	325 533	14 400	245 635	66 866	652 434	170 683	105 550	79 883	46 907	403 023
IV. Vierteljahr	1 184 842	62 274	849 615	232 583	2 279 314	519 779	378 314	364 169	170 839	1 433 101
Zusammen 1932	3 046 659	175 613	2 149 167	547 727	5 919 166	1 144 732	1 432 896	1 535 230	555 851	4 663 739
Dagegen 1931	1 550 574	249 101	1 345 551	432 161	3 557 387	1 117 055	1 299 829	2 707 792	1 186 239	6 310 915

1) Erläuterung:

M = werbende Anlagen in der Landwirtschaft, Meliorationen, Flußregulierungsarbeiten und Hochwasserschutzanlagen.

W = sonstige werbende Anlagen, wie Kraftgewinnungsanlagen einschl. der Stauanlagen (letztere nur, soweit nicht unter M fallend).

St = Verkehrsunternehmungen, Wasserleitungsbauten, Gasfernversorgungen und ähnliches.

T = Straßenbauten.

T = Tiefbauten, wie Kanalisationsarbeiten, Erdbauten und ähnliches.

30. Maßnahmen und Beschäftigte im freiwilligen Arbeitsdienst nach Lagerarten an einigen Stichtagen des Jahres 1932

Landes- arbeitsämter	Ende September				18. November				Ende Dezember					
	Zahl der		davon in geschlossenen Lagern		Zahl der		davon in geschlossenen Lagern		Zahl der		davon			
	Maßnahmen	Arbeitsdienstwilligen	Maßnahmen	Arbeitsdienstwillige	Maßnahmen	Arbeitsdienstwilligen	Maßnahmen	Arbeitsdienstwillige	Maßnahmen	Arbeitsdienstwilligen	in geschlossenen Lagern		in offenen Lagern ¹⁾	
											Maßnahmen	Arbeitsdienstwillige	Maßnahmen	Arbeitsdienstwillige
insgesamt				insgesamt				insgesamt						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Ostpreußen	57	3 916	28	1 140	60	3 741	37	2 366	47	2 547	33	2 007	14	540
Schlesien	260	14 711	79	4 325	319	17 680	154	8 017	188	9 118	105	5 847	83	3 271
Brandenburg	305	10 607	135	4 733	382	14 631	235	9 126	354	14 095	237	9 593	117	4 502
Pommern	199	4 375	69	2 069	290	8 826	177	5 903	319	9 735	213	7 163	106	2 572
Nordmark	351	11 436	127	4 028	418	13 349	220	6 819	481	13 972	258	7 988	223	5 984
Niedersachsen	432	13 023	166	5 181	650	20 378	233	7 603	637	19 920	267	8 916	370	11 004
Westfalen	705	25 487	103	3 872	793	28 423	192	7 152	638	23 227	277	11 851	361	11 376
Rheinland	909	33 451	56	1 596	1 211	46 299	134	5 312	1 118	46 856	162	9 852	956	37 004
Hessen	881	26 696	41	1 190	833	28 367	33	1 330	815	27 407	29	1 486	786	25 921
Mitteldeutschland	465	20 879	55	2 366	658	25 737	133	5 286	411	15 844	173	7 515	238	8 329
Sachsen	452	16 046	55	2 089	633	20 956	130	5 557	510	16 382	130	6 458	380	9 924
Bayern (einschl. Pfalz)	366	14 937	26	2 276	577	22 150	58	2 395	592	23 079	84	3 595	508	19 484
Südwestdeutschl.	486	11 811	94	2 894	641	19 958	168	5 623	645	20 938	190	6 857	455	14 081
Deutsches Reich	5 868	207 375	1 034	37 789	7 465	270 495	1 904	72 489	6 755	243 120	2 158	89 128	4 597	153 992
vH	—	—	—	18,2	—	—	—	26,8	—	—	—	36,7	—	63,3
				d. Sp. 2				d. Sp. 6				d. Sp. 10		d. Sp. 10

¹⁾ Im Monat September und November wurde die Zahl der Maßnahmen und Arbeitsdienstwilligen in offenen Lagern nicht festgestellt.

31. Arbeitsdienstwillige insgesamt und im zahlenmäßigen Verhältnis zu den Arbeitslosen im Jahre 1932

Ende des Monats	Ostpreußen	Schlesien	Brandenburg	Pommern	Nordmark	Niedersachsen	Westfalen	Rheinland	Hessen	Mitteldeutschland	Sachsen	Bayern (einschl. d. Pfalz)	Südwestdeutschland	Deutsches Reich
a. Zahl der beschäftigten Arbeitsdienstwilligen														
Januar	202	1 023	314	117	793	2 026	2 618	2 913	735	988	272	1 306	951	14 258
Februar	297	1 446	474	166	1 472	2 089	3 869	3 952	1 369	1 578	477	1 663	1 405	20 257
März	384	1 420	641	277	2 151	2 120	5 702	5 401	2 418	2 050	613	2 055	2 152	27 384
April	657	2 621	905	493	2 958	2 463	7 106	6 737	5 684	3 739	1 476	2 530	2 946	40 315
Mai	1 172	3 833	1 272	589	3 940	2 933	8 778	8 018	8 924	5 784	3 071	3 771	4 561	56 646
Juni	1 855	5 152	2 076	666	4 536	3 625	9 786	11 064	11 283	8 434	4 883	5 503	5 654	74 517
Juli	2 741	6 159	3 218	716	5 589	4 823	11 630	16 257	14 406	11 271	6 458	6 777	7 022	97 067
August	3 651	11 443	5 044	2 536	7 985	7 537	20 056	23 452	18 104	15 986	10 153	9 499	8 652	144 098
September	3 916	14 711	10 607	4 375	11 436	13 023	25 487	33 451	26 696	20 879	16 046	14 937	11 811	207 375
Oktober	4 020	17 429	13 432	7 235	13 298	18 020	27 383	41 424	29 895	26 285	18 963	18 929	17 644	253 957
November	3 470	17 473	15 978	9 647	13 928	22 008	28 708	47 994	31 521	28 217	20 895	24 486	21 169	285 494
Dezember	2 547	9 118	14 095	9 735	13 972	19 920	23 227	46 856	27 407	15 844	16 382	23 079	20 938	243 120
b. Auf 100 Arbeitslose *) kommen Arbeitsdienstwillige														
Januar	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,6	0,5	0,4	0,2	0,2	0,0	0,2	0,3	0,2
Februar	0,2	0,3	0,1	0,1	0,4	0,6	0,7	0,5	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3
März	0,3	0,3	0,1	0,2	0,6	0,6	1,1	0,7	0,7	0,4	0,1	0,4	0,6	0,5
April	0,6	0,6	0,1	0,4	0,8	0,7	1,4	0,9	1,8	0,7	0,2	0,5	0,9	0,7
Mai	1,2	0,9	0,2	0,5	1,1	0,9	1,8	1,1	2,8	1,2	0,4	0,8	1,5	1,0
Juni	2,1	1,3	0,3	0,6	1,3	1,2	2,0	1,5	3,6	1,7	0,7	1,2	2,0	1,4
Juli	3,4	1,6	0,4	0,7	1,6	1,6	2,4	2,3	4,7	2,4	0,9	1,5	2,5	1,8
August	4,9	3,1	0,7	2,5	2,4	2,5	4,4	3,4	6,0	3,4	1,5	2,2	3,2	2,8
September	5,8	4,2	1,4	5,0	3,4	4,3	5,5	4,8	9,0	4,8	2,5	3,6	4,5	4,1
Oktober	4,9	5,0	1,8	7,4	3,9	6,0	6,0	6,0	9,9	6,3	3,0	4,5	6,8	5,0
November	3,4	4,4	2,0	8,7	3,9	6,9	6,2	6,8	10,2	6,3	3,2	5,5	7,9	5,3
Dezember	2,1	2,0	1,7	7,5	3,7	5,8	4,9	6,5	8,4	3,2	2,4	4,7	7,2	4,2

*) Arbeitslose nach den Meldungen der Arbeitsämter.

32. Die Maßnahmen, die Beschäftigten und die geleisteten Tagewerke im freiwilligen Arbeitsdienst im Jahre 1932

Stichtag	Maßnahmen insgesamt ¹⁾	Maßnahmen insgesamt ²⁾	Beschäftigte Arbeitsdienstwillige bei						zusammen (Sp. 3 bis 8)	Zahl der im Berichtsmonat geleisteten Tagewerke
			Bodenverbesserungsarbeiten	Verkehrsverbesserungsarbeiten	Forstarbeiten ³⁾	der Herichtung von Siedlungs- u. Kleingartenland	Maßnahmen zur Hebung der Volksgesundheit	der Not- und Winterhilfe sowie bei sonstigen Maßnahmen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
31. Januar	800	.	3 253	1 571	.	2 384	4 197	2 853	14 258	200 186
29. Februar	1 127	.	4 625	2 344	.	2 999	6 515	3 774	20 257	374 778
31. März	1 471	.	6 779	3 525	.	4 107	9 042	3 931	27 384	654 984
30. April	2 125	.	10 633	6 712	.	4 830	13 004	5 136	40 315	668 029
31. Mai	3 271	.	14 617	9 126	.	6 236	18 677	7 990	56 646	1 081 667
30. Juni	4 477	.	17 087	12 496	.	8 772	24 171	11 991	74 517	1 517 095
31. Juli	5 633	.	22 167	14 285	.	13 787	29 780	17 048	97 067	2 066 104
31. August	.	5 282	38 381	24 019	14 851	16 330	35 562	14 955	144 098	2 998 502
30. September	.	5 868	61 488	36 897	22 469	21 623	43 125	21 053	206 655	4 602 978
31. Oktober	.	6 960	81 090	47 446	25 427	25 169	45 540	29 285	253 957	5 680 110
30. November	.	7 892	98 595	59 637	25 655	22 837	39 598	39 172	285 494	6 569 106
31. Dezember	.	6 714	88 075	50 578	17 090	20 586	25 402	40 035	241 766	6 752 186

¹⁾ Von Januar bis Juli 1932 jeweils insgesamt anerkannte Maßnahmen, ermittelt auf Grund der an den einzelnen Stichtagen eingegangenen Meldungen über Anerkennungen durch die Landesarbeitsämter. — ²⁾ Am Stichtag in der Durchführung begriffene Maßnahmen. — ³⁾ Ab August 1932 besonders geführt, vordem unter »Sonstige Maßnahmen« (Spalte 8) enthalten. — ⁴⁾ Die Ergebnisse weichen von den gleichen Angaben in den Übersichten 30 und 31 ab, weil eine Anzahl Maßnahmen infolge nachträglicher Meldung nicht arbeitsmäßig eingegliedert ist.

33. Arbeitslose, Kurzarbeiter und Vollbeschäftigte nach den Gewerkschaftsmeldungen 1928—1932

Ende des Monats	männlich					weiblich					zusammen				
	1928	1929	1930	1931	1932	1928	1929	1930	1931	1932	1928	1929	1930	1931	1932
a. Arbeitslose in vH der erfaßten Mitglieder															
Januar	12,3	21,1	23,5	35,6	45,7	6,4	11,4	14,6	27,0	32,0	11,2	19,4	22,0	34,2	43,6
Februar	11,3	24,4	25,1	36,2	46,2	6,1	12,4	15,2	25,5	32,5	10,4	22,3	23,5	34,5	44,1
März	9,9	17,9	23,0	35,4	46,6	6,1	12,0	15,1	24,1	33,3	9,2	16,9	21,7	33,6	44,6
April	7,0	11,1	21,4	33,5	45,8	6,4	10,7	15,0	22,6	33,3	6,9	11,1	20,3	31,8	43,9
Mai	6,1	8,8	20,3	31,4	45,0	6,9	10,5	15,2	21,7	33,5	6,3	9,1	19,5	29,9	43,3
Juni	5,9	8,1	20,4	31,1	44,8	7,6	10,5	15,6	21,8	33,6	6,2	8,5	19,6	29,7	43,1
Juli	5,9	8,2	21,2	32,6	45,5	8,1	10,6	16,5	22,4	34,6	6,3	8,6	20,5	31,0	43,9
August	5,2	8,6	22,5	35,1	45,6	8,4	10,3	17,5	25,6	34,3	6,5	8,9	21,7	33,6	44,0
September	5,3	9,4	23,4	36,7	45,3	8,2	10,3	17,7	26,0	33,2	6,6	9,6	22,5	35,0	43,6
Oktober	7,1	10,9	24,8	38,4	44,9	8,2	10,4	17,8	26,7	30,7	7,3	10,9	23,6	36,6	42,9
November	9,6	14,2	27,4	40,9	45,5	8,9	11,1	18,6	28,0	30,1	9,5	13,7	26,0	38,9	43,2
Dezember	17,8	21,3	32,9	44,1	47,3	11,4	14,2	25,2	31,5	31,7	16,7	20,1	31,7	42,2	45,1
Jahresdurchschn.	8,6	13,5	23,3	35,4	45,6	7,5	11,1	16,5	24,9	32,7	8,4	13,1	22,2	33,7	43,7
b. Kurzarbeiter in vH der erfaßten Mitglieder															
Januar	2,8	5,9	9,1	17,1	20,8	6,8	17,4	20,4	30,3	32,9	3,5	8,7	11,0	19,2	22,6
Februar	2,7	7,1	11,1	17,6	20,7	7,9	18,1	22,1	29,7	33,0	3,6	8,9	13,0	19,5	22,6
März	2,7	6,0	10,7	17,3	20,8	8,4	18,3	21,8	27,6	33,0	3,7	8,0	12,6	18,9	22,6
April	3,1	5,2	10,3	16,7	20,3	9,7	16,7	21,6	25,9	32,0	4,2	7,1	12,1	18,1	22,1
Mai	3,6	4,8	10,4	15,8	20,8	11,5	17,0	20,5	25,7	34,5	5,0	6,8	12,0	17,4	22,9
Juni	4,2	4,9	10,8	16,1	20,7	14,2	15,6	22,5	26,2	32,6	5,9	6,7	12,6	17,7	22,4
Juli	4,6	5,1	11,8	17,1	21,2	15,5	16,6	24,8	29,9	33,3	6,5	6,9	13,9	19,1	23,0
August	5,1	5,3	12,4	19,0	21,4	16,7	15,3	26,9	34,1	33,5	7,1	7,0	14,8	21,4	23,2
September	5,1	5,3	13,0	19,9	21,0	15,6	14,3	26,0	34,1	33,2	6,9	6,8	15,1	22,1	22,7
Oktober	5,1	5,6	13,4	20,0	21,0	15,2	13,6	26,1	33,1	32,2	6,8	7,0	15,4	22,0	22,6
November	6,0	6,3	14,4	20,2	20,6	15,2	13,8	24,9	30,4	30,8	7,6	7,6	16,1	21,8	22,1
Dezember	5,8	7,1	15,0	20,5	21,1	15,8	16,5	26,6	31,9	32,5	7,5	8,5	16,9	22,3	22,7
Jahresdurchschn.	4,1	5,7	11,5	17,8	20,8	12,4	15,9	23,2	29,6	32,8	5,6	7,5	13,4	19,7	22,6
c. Vollbeschäftigte¹⁾ in vH der erfaßten Mitglieder²⁾															
Januar	87,1	77,5	74,4	60,0	46,7	91,9	84,4	80,6	64,5	58,9	88,0	78,7	75,4	60,8	50,2
Februar	88,1	74,1	72,4	59,7	46,2	92,0	83,1	79,7	66,6	58,5	88,8	75,7	73,6	60,6	49,8
März	89,5	80,7	74,5	60,2	48,0	91,9	83,3	79,8	68,7	57,4	90,0	81,2	75,4	61,5	49,4
April	92,4	87,8	76,2	62,4	49,0	91,3	85,3	79,6	70,8	58,0	92,2	87,3	76,8	63,7	50,4
Mai	93,1	90,1	77,2	64,8	49,8	90,3	85,3	79,8	71,8	57,8	92,6	89,3	77,6	65,8	50,6
Juni	93,2	90,8	76,9	65,0	50,0	88,9	85,7	78,6	71,4	57,3	92,5	90,0	77,2	65,9	51,1
Juli	93,1	90,6	75,9	63,2	49,2	88,0	85,6	77,2	69,7	56,2	92,2	89,8	76,0	64,3	50,2
August	92,7	90,2	74,4	60,3	49,0	87,5	86,0	75,7	65,2	56,2	91,9	89,5	74,8	61,0	50,0
September	92,6	89,4	73,3	58,4	49,6	88,0	86,2	75,5	64,9	57,9	91,9	88,8	73,6	59,5	50,7
Oktober	91,9	87,8	71,8	56,5	50,2	88,2	86,4	75,6	64,5	61,6	91,2	87,5	72,5	57,7	51,8
November	89,2	84,3	69,0	54,0	49,8	87,6	85,7	74,9	63,9	62,4	88,9	84,6	69,9	55,6	51,7
Dezember	81,0	77,0	63,2	50,4	47,9	84,4	81,7	67,3	59,4	60,1	81,5	77,8	63,8	51,7	49,6
Jahresdurchschn.	90,5	85,2	73,9	60,1	49,2	89,5	85,0	77,7	67,1	58,5	90,4	85,2	74,5	61,2	50,6

¹⁾ Einschl. der auf Vollbeschäftigte umgerechneten Kurzarbeiter. — ²⁾ Berechnet im Statistischen Reichsamt.

34. Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit in den einzelnen Gewerben nach der Statistik der Gewerkschaften¹⁾ in vH der erfaßten Mitglieder Ende Januar 1932 bis Ende Mai 1933

Ende des Monats	Produktionsgüterindustrien										Verbrauchsgüterindustrien										Zusammen	Sonstige Gewerbe	Insgesamt
	Bergbau ²⁾	Metall-industrie ³⁾	Chemische Industrie ⁴⁾	Bau-gewerbe ⁵⁾	Holz-industrie ⁶⁾	Papierzeug-Industrie ⁷⁾	Buchdruck-gewerbe ⁸⁾	Lederzeug-Industrie ⁹⁾	Zusammen	Textil-industrie ¹⁰⁾	Bekleidungs-gewerbe ¹¹⁾	darunter: Schuhindust.	Nahrungsmittel-industrie ¹²⁾	darunter: Tabakindust.	Papierverarb.-Industrie ¹³⁾	Keramische Industrie ¹⁴⁾	darunter:		Zusammen				
																	Glas-industrie	Porzellan-industrie					
Vollarbeitslose																							
1932 Jan. ...	18,2	41,4	33,4	88,6	63,6	26,8	34,5	32,6	53,3	28,6	42,3	39,1	63,1	29,5	43,0	39,7	60,3	52,8	40,4	37,3	24,2	43,8	
Febr. ...	17,9	42,2	33,6	90,2	63,8	26,4	34,8	32,7	53,9	29,1	39,4	36,3	62,2	30,9	42,9	41,3	60,9	55,6	39,7	37,7	24,8	44,3	
März ...	18,8	43,6	32,5	88,7	63,5	26,4	35,0	35,1	54,1	30,7	39,2	37,9	62,0	31,9	45,1	42,3	59,9	54,3	41,5	38,5	24,7	44,6	
April ...	17,4	44,4	32,2	84,0	64,0	25,0	34,9	36,0	53,2	32,1	37,0	36,8	61,7	31,7	43,5	43,9	56,2	51,6	41,3	38,0	24,4	43,9	
Mai ...	18,4	44,8	29,9	79,5	64,9	24,9	34,8	36,3	52,5	32,8	38,3	37,1	63,8	30,1	42,7	44,4	55,4	54,6	43,0	37,9	23,7	43,3	
Juni ...	18,2	45,0	32,5	78,0	65,5	24,5	35,7	33,3	52,3	33,0	42,0	38,0	65,9	29,8	41,8	44,4	51,9	50,8	44,4	37,9	23,0	43,1	
Juli ...	17,8	46,3	33,7	77,2	66,1	26,3	36,2	34,3	52,7	33,8	42,7	38,4	66,9	29,8	41,2	45,9	52,9	52,3	46,6	38,7	24,3	43,9	
Aug. ...	18,6	46,3	33,5	77,6	66,4	26,5	37,5	33,5	53,1	33,9	43,2	38,2	67,7	29,8	41,6	46,1	53,3	54,3	47,4	38,8	23,8	44,0	
Sept. ...	18,2	46,1	32,8	77,8	65,6	26,3	37,3	28,0	52,7	33,2	39,8	35,3	65,7	29,0	40,7	44,0	53,4	52,5	45,0	37,6	24,2	43,6	
Okt. ...	18,2	45,5	31,2	79,5	65,6	24,9	36,5	24,7	52,6	30,4	36,4	33,4	63,0	25,8	34,1	43,0	55,6	51,8	39,2	35,3	24,2	42,9	
Nov. ...	17,3	46,1	32,6	82,1	66,1	23,8	35,5	24,8	53,4	29,6	36,4	31,9	63,0	25,9	33,3	40,9	53,7	48,3	36,4	34,9	24,1	43,2	
Dez. ...	18,1	46,8	34,1	86,1	69,3	25,3	36,3	25,7	55,2	30,0	39,3	35,0	64,9	28,1	35,5	42,6	57,2	51,1	39,1	36,9	25,4	45,1	
1933 Jan. ...	18,5	47,7	32,8	86,8	69,3	26,3	36,5	25,6	56,5	30,0	39,7	36,4	65,7	28,5	35,6	44,4	59,1	53,4	39,3	37,4	27,0	46,2	
Febr. 16)	19,1	..	32,8	87,7	69,9	26,7	35,3	26,5	..	30,2	39,2	36,3	65,5	28,7	36,8	44,7	57,7	50,5	40,1	37,2	..	..
März 16)	..	..	..	80,5	69,2	..	37,3	28,4	..	31,1	..	..	65,6	..	38,8	44,8	..	..	..	..	..	..
April 16)	..	..	..	82,1	..	..	36,5	30,8	..	31,2	..	36,7	63,1	29,9	40,0	46,5	..	52,8	40,4	..	..	..
Mai 16)	..	..	..	76,3	..	..	37,1	29,5	..	30,3	..	32,5	60,8	27,7	36,6	48,3	..	51,4	39,1	..	..	..
Kurzarbeiter																							
1932 Jan. ...	33,8	29,9	35,5	0,5	12,4	37,8	17,8	29,1	20,1	41,0	30,7	35,4	16,1	33,3	31,3	33,0	15,6	14,1	33,9	32,3	19,0	22,8	
Febr. ...	36,6	29,1	35,9	0,4	11,8	36,2	16,6	29,1	19,8	41,2	31,4	37,8	14,7	34,4	36,2	32,2	15,3	15,7	30,5	32,5	19,2	22,7	
März ...	36,9	29,1	34,8	0,4	11,2	36,7	15,9	34,6	19,8	41,3	31,4	38,1	12,5	34,2	33,9	31,9	14,5	16,2	28,9	32,2	19,6	22,6	
April ...	38,2	28,2	33,8	0,3	10,8	34,4	15,7	35,1	19,3	42,6	31,9	39,8	11,9	30,7	23,9	30,8	14,7	15,3	31,8	31,9	18,7	22,1	
Mai ...	36,8	28,1	33,3	0,4	10,3	33,9	16,1	32,7	19,0	44,8	33,0	40,3	12,5	30,8	25,9	30,5	15,5	15,9	34,5	33,0	22,1	22,9	
Juni ...	35,3	27,8	32,8	0,3	9,7	35,3	16,0	28,3	18,6	45,0	33,4	38,9	12,1	31,8	27,5	29,3	15,9	14,6	36,1	33,3	20,7	22,4	
Juli ...	36,5	27,9	33,9	0,3	10,3	32,3	16,1	24,6	18,8	43,3	36,6	44,4	12,4	33,5	28,6	30,1	15,2	10,4	37,2	33,5	22,6	23,0	
Aug. ...	36,8	28,6	33,5	0,3	10,6	35,7	17,0	25,4	19,2	44,3	33,9	40,9	11,8	33,2	30,0	31,9	17,4	14,8	36,0	33,8	22,3	23,2	
Sept. ...	34,2	26,9	34,9	0,3	10,8	35,7	17,9	27,0	18,6	40,9	32,8	39,0	12,5	31,8	28,3	28,8	16,4	12,3	36,1	31,8	24,1	22,7	
Okt. ...	33,7	26,5	36,6	0,3	11,3	32,0	19,4	28,7	18,6	37,0	31,6	37,2	10,9	34,9	35,5	25,8	15,2	11,6	28,0	30,8	24,5	22,6	
Nov. ...	29,3	26,7	37,0	0,5	10,4	29,4	18,5	27,0	18,1	37,0	31,6	35,7	10,2	33,0	28,5	24,5	13,4	12,2	23,9	29,9	24,2	22,1	
Dez. ...	31,0	26,5	36,0	0,4	10,2	28,0	18,1	36,8	18,3	37,2	36,5	45,3	12,3	35,2	33,6	24,7	13,5	8,9	27,0	31,1	35,5	22,7	
1933 Jan. ...	32,7	27,7	34,8	0,3	10,2	28,7	19,4	41,6	19,1	40,3	39,7	49,4	14,9	37,5	36,0	26,9	16,4	14,2	33,3	34,3	24,7	23,7	
Febr. 16)	..	..	34,2	0,4	10,3	30,1	19,3	41,5	..	40,9	39,8	49,9	14,0	38,0	34,8	28,1	15,9	13,0	32,6	34,5	..	..
März 16)	35,3	..	..	0,3	8,5	..	18,2	44,5	..	39,3	..	..	11,8	..	38,8	28,3	..	..	..	..	..	..
April 16)	..	..	..	0,2	..	..	18,4	35,8	..	39,5	..	38,6	11,0	36,2	33,1	29,7	..	14,9	34,4	..	..	..
Mai 16)	..	..	..	0,2	..	..	..	27,8	..	34,9	..	26,1	9,6	37,1	35,2	29,4	..	11,8	39,1	..	..	..
Kurzarbeiter umgerechnet auf Vollarbeitslose																							
1932 Jan. ...	6,6	9,1	7,9	0,1	3,6	10,8	3,6	8,0	5,6	11,3	11,2	13,1	5,2	6,8	8,5	10,4	5,3	4,5	12,7	8,9	3,7	6,0	
Febr. ...	8,2	9,0	8,5	0,1	3,4	10,3	3,4	8,0	5,6	11,4	8,9	10,9	4,5	7,0	9,8	10,3	4,9	4,5	10,8	8,5	3,8	5,9	
März ...	8,3	8,8	8,2	0,1	3,2	10,8	3,3	9,8	5,6	11,6	10,9	13,6	4,0	7,1	9,7	10,0	4,5	4,5	9,8	8,8	3,8	6,0	
April ...	8,9	8,5	8,3	0,1	3,0	10,2	3,2	9,3	5,4	12,0	8,1	10,2	3,6	6,2	7,0	9,3	4,6	4,2	11,1	8,3	3,6	5,7	
Mai ...	8,5	8,5	7,6	0,1	3,0	10,0	3,4	9,7	5,3	12,9	9,5	11,8	4,0	5,7	6,8	9,2	4,8	4,3	11,9	8,7	4,1	5,9	
Juni ...	7,8	8,4	7,6	0,1	2,7	9,9	3,3	9,5	5,2	13,1	9,9	11,8	3,6	5,9	7,4	8,9	5,0	4,0	13,2	8,9	3,9	5,8	
Juli ...	7,7	8,5	7,7	0,1	2,9	9,7	3,4	6,2	5,2	12,6	10,5	13,1	3,9	6,2	7,3	9,3	5,4	3,2	14,5	8,9	4,2	9,9	
Aug. ...	8,1	8,7	7,6	0,1	3,0	10,3	3,7	7,8	5,3	13,1	9,9	12,2	3,7	5,5	8,5	9,8	5,7	4,0	14,7	9,2	4,3	6,0	
Sept. ...	7,6	8,1	7,9	0,1	2,9	10,2	3,7	6,7	5,1	11,8	9,9	11,9	3,9	5,7	7,0	8,8	4,5	3,0	10,9	8,3	4,3	5,7	
Okt. ...	7,2	7,7	7,7	0,1	2,8	8,2	3,8	6,5	4,8	9,5	7,8	9,3	3,0	6,1	8,1	7,3	3,9	2,9	8,1	7,1	4,3	5,3	
Nov. ...	5,5	7,8	7,6	0,1	2,7	7,2	3,6	5,3	4,6	9,3	9,5	10,7	3,0	5,5	5,9	6,5	3,5	2,5	7,1	7,1	4,3	5,1	
Dez. ...	5,1	7,5	7,4	0,1	2,7	7,2	3,5	7,2	4,6	9,6	12,5	15,8	3,9	6,0	7,4	6,6	3,7	2,3	8,7	7,8	4,4	5,6	
1933 Jan. ...	6,4	7,9	7,2	0,1	2,7	7,7	3,7	8,5	4,9	10,8	13,0	16,4	4,5	6,8	8,2	7,2	4,7	3,7	10,8	8,7	4,3	5,3	
Febr. 16)	..	..	7,1	0,1	2,7	8,7	3,6	9,3	..	10,8	12,2	15,3	4,4	7,0	9,2	7,5	4,7	3,3	10,9	8,6	..	..
März 16)	8,8	..	..	0,1	2,2	..	3,5	9,2	..	10,5	..	..	3,8	..	10,6	7,9	..	..	..	..	..	..
April 16)	..	..	..	0,0	..	..	3,6	7,3	..	11,0	..	10,0	3,5	6,5	8,8	8,4	..	4,3	12,0	..	..	..
Mai 16)	..	..	..	0,0	..	..	6,1	..	..	9,6	..	6,3	2,8	6,7	9,0	8,2	..	3,4	13,9	..	..	..
Vollbeschäftigte¹⁵⁾																							
1932 Jan. ...	75,2	49,5	58,7	11,3	32,8	62,4	61,9	59,4	41,1	60,1	46,5	47,8	31,7	63,7	48,5	49,9	34,4	42,7	48,9	53,8	72,1	50,2	
Febr. ...	73,9	48,8	57,9	9,7	32,8	63,3	61,8	59,3	40,5	59,5	51,7	52,8	33,3	62,1	47,3	48,4	34,2	39,9	49,5	53,8	71,4	49,8	
März ...	72,9	47,6	59,3	11,2	33,3	63,8	61,7	55,1	40,3	57,7	49,9	48,5	34,0	60,1	45,2	47,7	35,6	41,2	48,7	52,7	71,5	49,4	
April ...	73,3	47,1	59,5	15,9	33,0	64,8	61,9	54,7	41,4	55,9	54,9	53,0	34,7	62,1	49,5	46,8	39,2	44,2	47,6	53,7	72,0	50,4	
Mai ...	73,1	46,7	62,5	20,4	32,1	65,1	61,8	54,0	42,2	54,3	52,2	51,1	32,2	64,2	50,5	46,4	39,8	41,1	45,1	53,4	72,2	50,8	
Juni ...	74,0	46,6	59,9	21,9	31,6	65,6	61,0	57,2	42,5	53,9	48,1	50,2	30,5	64,3									

35. Beschäftigung der Industrie

(Ergebnisse der Industrierichterstattung¹⁾)

Zeit	Produktionsgüter-industrien ²⁾	davon							Verbrauchsgüter-industrien ⁶⁾	davon					davon Industrie ohne ausgeprägte Saisonbewegungen	
		Kraftstoffe ³⁾	Großeisen-industrie	N. E. Metallhütten und Walzwerke	Maschinenbau	Elektrotechnik	Fahrzeugbau ⁴⁾	Bauwirtschaft ⁵⁾		Textil-industrie	Industrien für Hausrat und Wohnbedarf ⁷⁾	Industrien für Kulturbedarf ⁸⁾	Nahrungsmittel-industrien ⁹⁾	Genußmittel-industrien ¹⁰⁾		Gesamte Industrie
Zahl der beschäftigten Arbeiter in vH der Arbeiterplatzkapazität																
1930 Juli	59,6	82,0	71,3	61,1	60,6	64,2	45,5	46,9	64,8	73,6	59,0	54,4	60,8	78,7	61,9	67,9
Aug.	58,3	80,6	68,5	64,4	58,5	63,4	39,3	46,4	63,9	72,8	59,2	52,9	63,7	78,1	60,7	66,7
Sept.	56,6	79,3	66,5	62,1	56,0	62,9	34,9	44,7	64,1	71,8	57,3	53,4	66,1	78,2	59,8	65,2
Okt.	54,4	77,7	64,5	60,8	53,4	62,7	33,3	41,0	63,5	71,1	58,7	53,7	67,4	77,7	58,3	64,0
Nov.	52,0	75,8	62,1	61,3	51,1	62,1	34,9	35,8	62,2	69,9	57,5	53,7	67,0	79,8	56,4	62,7
Dez.	49,0	74,9	60,6	60,4	50,0	62,0	35,1	28,6	60,7	67,9	54,8	53,0	64,2	78,4	54,2	61,6
1931 Jan.	46,3	73,9	59,6	60,6	49,2	60,0	35,8	22,4	55,8	65,9	46,4	49,8	62,5	50,6	50,4	60,3
Febr.	45,3	72,5	57,9	59,3	49,1	58,5	39,1	20,3	57,0	66,2	45,8	48,7	62,4	62,6	50,3	59,7
März.	45,9	69,8	56,8	59,1	48,8	57,1	40,7	23,8	58,0	66,6	47,6	47,2	62,5	66,2	51,1	59,1
April.	47,8	68,7	56,2	58,4	49,3	56,3	43,6	29,8	59,2	66,5	48,7	47,5	60,1	72,1	52,7	59,0
Mai.	49,2	68,3	56,2	58,0	48,8	55,8	44,8	34,0	60,3	67,0	50,8	48,5	61,5	75,5	54,0	59,0
Juni.	49,4	67,5	56,1	57,7	48,8	55,8	43,0	35,5	59,7	67,5	51,0	49,1	62,4	76,6	53,8	58,0
Juli.	48,6	66,8	55,9	57,4	47,6	55,8	42,5	34,9	59,1	67,3	52,0	46,8	61,5	76,4	53,1	56,3
Aug.	46,4	65,8	55,1	56,3	45,9	55,7	34,6	32,0	58,0	65,8	52,4	45,1	60,6	73,3	51,4	56,8
Sept.	44,3	64,4	53,2	54,6	43,8	55,2	31,3	28,8	57,7	65,8	53,1	45,0	62,4	69,6	50,1	55,7
Okt.	42,2	62,8	50,7	53,8	41,3	54,6	29,5	25,6	57,8	65,6	54,9	45,1	64,1	69,6	48,9	54,6
Nov.	40,3	62,1	48,7	52,0	39,2	53,5	28,1	22,4	57,1	64,7	56,9	45,1	62,9	68,2	47,5	53,5
Dez.	37,1	61,5	46,4	50,8	37,3	51,4	25,6	16,1	54,7	63,5	52,3	42,2	60,1	63,2	44,7	51,9
1932 Jan.	34,4	60,5	44,4	48,6	34,5	46,9	24,7	12,4	51,2	61,3	43,7	38,3	57,5	62,8	41,6	49,6
Febr.	33,8	58,4	44,5	47,1	33,7	44,6	27,0	12,1	51,0	61,3	42,3	37,4	57,0	62,1	41,2	48,9
März.	34,0	57,1	44,2	46,4	33,1	42,3	29,8	13,6	50,8	60,9	42,5	36,8	55,7	62,3	41,2	48,5
April.	35,3	56,9	44,5	46,4	32,6	40,6	31,3	17,6	50,2	59,4	42,6	36,8	54,5	61,5	41,7	48,1
Mai.	36,4	56,8	45,5	47,0	32,6	40,1	31,4	20,6	49,3	57,6	42,4	36,4	55,6	62,6	41,9	48,1
Juni.	36,8	56,7	45,4	46,6	32,3	40,2	31,9	22,4	48,4	57,2	40,9	34,1	56,4	64,3	41,8	47,7
Juli.	36,4	56,2	44,6	46,5	32,2	41,0	31,9	22,8	47,9	57,2	41,3	32,6	57,4	64,8	41,4	47,3
Aug.	36,3	55,8	42,5	46,9	32,3	41,4	29,4	23,7	47,7	57,0	41,3	31,8	57,7	64,9	41,3	46,9
Sept.	36,5	55,7	43,1	47,3	32,2	41,7	28,4	23,9	48,8	58,9	42,1	33,8	59,4	65,4	41,8	47,4
Okt.	37,0	56,7	44,8	48,3	32,1	42,6	28,6	23,9	50,6	61,9	44,5	36,7	63,1	67,9	43,9	48,7
Nov.	37,1	57,6	46,7	49,0	32,3	42,7	29,8	22,4	51,4	63,4	45,6	37,2	64,0	68,7	43,3	49,7
Dez.	36,0	57,5	46,9	48,7	31,9	42,2	31,6	18,8	50,2	62,6	43,2	34,4	60,0	68,7	42,1	49,4
1933 Jan.	34,2	57,6	47,1	48,1	32,1	41,0	31,2	13,9	48,2	61,0	38,7	31,4	56,0	67,6	40,3	48,8
Febr.	34,1	57,6	47,1	47,6	32,4	40,5	31,8	13,3	48,5	60,5	38,6	31,9	57,1	67,5	40,3	48,9
März.	36,2	57,8	47,5	46,3	32,5	40,5	36,1	18,6	49,6	60,8	41,2	32,6	57,3	67,0	42,1	49,7
April.	38,6	57,5	48,3	49,8	33,1	40,9	40,0	24,6	50,4	60,3	43,9	32,5	56,2	67,8	43,8	49,9
Mai.	40,6	57,7	49,4	51,6	33,7	41,6	44,2	28,6	51,8	61,0	45,8	33,0	57,9	68,3	45,5	50,7

Zahl der beschäftigten Angestellten in vH der Angestelltenplatzkapazität

1930 Juli	83,3	94,2	87,5	83,7	85,9	88,8	74,1	76,6	83,3	87,3	81,5	79,9	84,4	84,6	83,3	87,0
Aug.	83,0	94,0	81,1	83,3	84,2	88,1	73,1	77,0	82,8	87,0	81,2	79,5	84,4	84,5	82,9	86,4
Sept.	81,9	93,5	81,1	83,1	82,8	85,7	71,2	75,7	82,2	86,9	80,7	79,7	84,7	84,1	82,0	85,5
Okt.	80,6	92,3	89,6	81,8	81,3	84,2	68,9	74,6	81,3	86,3	79,6	79,5	84,1	83,7	80,9	84,4
Nov.	79,4	92,0	88,9	81,4	80,6	84,2	66,7	71,9	81,1	86,3	80,1	79,6	84,0	83,9	80,2	84,1
Dez.	78,2	91,7	87,9	80,9	79,2	83,8	67,0	69,8	81,2	85,9	79,9	79,0	84,1	83,7	79,5	83,5
1931 Jan.	76,1	89,7	84,4	79,9	77,7	82,7	65,2	66,0	79,6	85,2	76,2	77,8	82,9	82,0	77,6	82,2
Febr.	75,5	89,4	83,5	79,9	77,0	82,1	65,0	65,3	78,6	85,0	74,7	77,1	83,3	82,1	76,9	81,7
März.	75,1	89,0	83,5	79,7	75,9	81,5	65,4	65,2	78,5	84,9	73,4	76,5	83,0	81,5	76,7	81,2
April.	73,6	86,8	81,2	79,3	74,5	80,3	65,3	63,3	77,9	84,1	72,3	76,6	82,4	80,8	75,5	80,0
Mai.	73,5	86,6	80,4	78,7	74,3	80,1	65,8	63,0	77,9	83,9	72,3	76,9	82,5	81,3	75,4	79,8
Juni.	73,1	86,4	79,8	78,5	73,5	79,9	66,2	63,0	77,6	84,0	72,2	76,8	82,4	81,2	75,1	79,4
Juli.	71,5	84,5	77,7	77,6	72,0	79,3	64,3	60,9	76,7	83,1	71,3	76,0	82,0	81,6	73,8	78,1
Aug.	70,8	84,2	77,3	77,5	71,2	79,0	63,6	59,8	76,4	83,1	71,1	75,8	81,7	80,9	73,2	77,6
Sept.	69,3	84,0	76,4	76,5	69,4	78,4	62,1	57,5	75,8	83,2	70,6	74,7	81,6	79,8	72,1	76,8
Okt.	66,1	81,3	74,4	74,9	67,0	76,9	59,0	52,0	74,7	82,5	68,9	73,0	81,3	78,7	69,8	75,0
Nov.	64,7	81,0	72,1	74,4	65,9	76,0	58,0	49,7	74,2	82,0	69,0	73,8	81,7	78,0	68,8	74,2
Dez.	63,2	80,8	70,8	73,5	63,8	75,1	57,2	47,1	73,6	80,9	67,2	74,0	80,2	76,0	67,6	73,3
1932 Jan.	60,3	78,7	69,0	71,4	60,5	72,6	55,5	42,4	71,5	79,2	65,0	70,5	79,3	74,8	65,0	71,2
Febr.	59,6	78,6	68,6	70,6	59,7	70,7	55,2	41,4	70,6	79,0	63,8	70,4	78,8	74,3	64,3	70,7
März.	58,8	78,4	67,7	69,8	57,8	68,9	54,8	41,0	70,0	78,4	63,1	69,8	78,5	74,1	63,6	69,9
April.	56,9	76,3	65,2	68,6	55,5	65,3	51,9	39,7	69,0	77,3	61,2	66,7	78,2	73,3	62,1	68,2
Mai.	56,8	76,3	64,7	68,2	55,3	64,5	51,1	40,2	68,2	76,9	60,7	65,7	77,9	73,2	61,7	68,0
Juni.	56,5	76,2	64,2	67,8	54,2	63,2	50,8	40,2	67,5	76,6	60,3	64,0	77,8	73,2	61,2	67,5
Juli.	54,9	74,9	62,8	66,9	53,0	60,8	48,6	39,1	67,0	75,7	59,7	61,1	77,8	72,7	60,1	66,1
Aug.	54,8	74,7	62,4	66,4	52,6	60,6	48,4	39,4	66,4	74,5	59,2	60,2	77,8	73,3	59,8	65,6
Sept.	54,5	74,6	62,2	65,9	52,1	60,1	48,0	39,4	66,3	75,2	58,9	59,7	77,6	73,4	59,6	65,4
Okt.	53,7	73,4	61,9	65,3	51,2	57,2	46,8	39,0	66,2	74,9	58,3	60,3	77,6	73,4	59,0	64,5
Nov.	53,6	73,4	61,7	65,0	50,9	56,8	47,0	38,9	66,3	75,2	58,3	60,7	77,4	73,6	59,0	64,5
Dez.	53,4	73,5	61,6	64,6	50,8	56,6	47,2	38,4	66,4	75,3	57,7	61,0	77,4	73,6	58,9	64,5

¹⁾ Die Angaben für die einzelnen Industriezweige und -gruppen sind nur in ihrer Bewegung, nicht in ihrer absoluten Höhe voll miteinander vergleichbar. — ²⁾ Diese Gruppe umfaßt außer den einzeln aufgeführten noch eine große Anzahl anderer Industriezweige. — ³⁾ Stein- und Braunkohlenbergbau. — ⁴⁾ Ohne Waggon- und Schiffbau. — ⁵⁾ Baugewerbe und Baustoffindustrie. — ⁶⁾ Textilindustrie, Bekleidungsindustrie und die unter Anmerkung 7 bis 10 genannten Industriezweige sowie Kraft- und Fahrradindustrie. — ⁷⁾ Möbel, Stühle, Eisenmöbel, Möbelbeschläge, Beleuchtungskörper, Haus- und Küchengeräte, Aluminiumwaren, Haushaltsmaschinen, Alpkalibestecke, Messing- und Nickelwaren, Metallkugeln, Geschirrinteigent, Weißholzlager, Uhren, Kunstleder, Holzwaren, Wachwaren. — ⁸⁾ Lederwaren, Pianos, Photographische Apparate, Funkgerät, Edelmetall- und Schmuckwaren, Spielwaren, Papierwaren, Kosmetik. — ⁹⁾ Mühlen, Fleischwaren, Teigwaren, Ölmühen, Margarine, Stärke, Obst- und Gemüsekonserven, Zuckerraffinerien, Süßwaren, Fisch- und Fischereierzeugnisse. — ¹⁰⁾ Brennereien und Likörfabriken, Brauereien, Mälzereien, Sektellereien, Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Kautabak. — ¹¹⁾ Änderung des Tarifvertrages. — ¹²⁾ Änderung der tariflichen Arbeitszeit; ohne Berücksichtigung dieser Änderung 30,6. — ¹³⁾ Die Ziffern hinter dem Komma bedeuten Hundertteile einer Stunde.

35. Beschäftigung der Industrie

(Ergebnisse der Industrieberichterstattung¹⁾)

Zeit	Produktionsgüter-industrien ²⁾	davon							Verbrauchsgüter-industrien ⁶⁾	davon					Gesamte Industrie	davon Industrie ohne ausgeprägte Saisonbewegungen
		Kraftstoffe ³⁾	Großeisen-industrie	N. E. Metallhütten und Walzwerke	Maschinenbau	Elektrotechnik	Fahrzeugbau ⁴⁾	Bauwirtschaft ⁵⁾		Textil-industrie	Industrie für Hansrat und Wohnbedarf ⁷⁾	Industrie für Kulturbedarf ⁸⁾	Nahrungsmittel-industrien ⁹⁾	Genußmittel-industrien ¹⁰⁾		
1933 Jan.	52,6	73,2	60,9	64,7	50,4	55,4	48,8	36,4	65,4	74,6	55,9	60,3	76,1	73,2	58,1	64,0
Febr.	52,5	73,1	60,9	64,5	50,3	55,2	49,0	36,4	65,4	74,7	55,8	60,3	75,9	73,3	58,0	64,0
März.	53,1	73,1	60,8	64,3	50,4	55,1	52,5	37,6	65,5	74,6	56,0	60,3	76,0	73,1	58,5	64,5
April.	53,6	73,0	61,1	65,0	50,8	54,5	53,6	38,5	66,3	74,7	56,5	61,4	76,0	73,5	59,1	64,7
Mai.	54,1	73,0	61,5	65,3	51,3	55,0	54,2	39,6	66,9	74,9	57,3	60,8	76,1	73,5	59,6	65,0

Zahl der geleisteten Arbeiterstunden in vH der Arbeiterstundenkapazität; bei den Kraftstoffen Zahl der verfahrenen Schichten in vH der Schichtenkapazität

Zeit	Kraftstoffe ³⁾	Großeisen-industrie	N. E. Metallhütten und Walzwerke	Maschinenbau	Elektrotechnik	Fahrzeugbau ⁴⁾	Bauwirtschaft ⁵⁾	Verbrauchsgüter-industrien ⁶⁾	Textil-industrie	Industrie für Hansrat und Wohnbedarf ⁷⁾	Industrie für Kulturbedarf ⁸⁾	Nahrungsmittel-industrien ⁹⁾	Genußmittel-industrien ¹⁰⁾	Gesamte Industrie	davon Industrie ohne ausgeprägte Saisonbewegungen	
1930 Juli.	54,7	72,1	64,3	54,6	55,4	57,9	40,2	45,5	57,3	65,3	49,6	47,1	56,0	69,5	55,8	61,3
Aug.	53,3	73,1	60,7	58,9	52,8	56,4	32,0	44,9	56,8	64,2	48,8	46,2	59,6	70,9	54,8	59,9
Sept.	51,9	73,5	57,8	57,5	49,8	57,1	29,1	43,0	58,1	63,0	51,6	48,0	62,9	72,0	54,5	58,9
Okt.	49,1	73,3	56,1	55,9	47,0	42,1	28,9	38,6	57,6	62,5	54,0	48,9	64,7	72,5	52,7	57,1
Nov.	47,9	73,2	52,2	57,6	44,1	56,5	30,5	34,1	57,1	61,4	54,6	48,7	65,0	78,4	51,8	57,1
Dez.	44,3	72,2	52,1	56,1	43,2	55,0	30,6	25,0	54,2	58,5	48,0	47,4	61,4	78,5	48,9	55,8
1931 Jan.	41,0	69,5	49,3	55,3	41,9	51,7	30,9	19,3	47,0	54,7	36,6	40,5	58,6	40,2	43,8	53,1
Febr.	39,2	62,8	49,1	53,6	41,9	49,7	33,1	17,8	49,7	56,2	37,1	38,1	57,6	54,3	43,8	51,8
März.	40,1	62,4	48,8	53,1	41,8	46,9	36,0	22,1	51,8	58,0	40,3	37,6	58,2	59,6	45,1	52,0
April.	43,0	61,5	47,4	53,1	42,9	46,7	39,7	28,3	53,9	58,4	42,2	39,6	56,8	67,9	47,7	52,3
Mai.	44,4	61,7	48,1	49,4	42,1	45,7	40,4	32,8	54,6	57,4	44,5	41,2	57,0	70,9	48,7	52,0
Juni.	44,2	60,1	49,3	46,6	41,8	46,6	38,5	34,6	53,8	59,3	45,8	42,2	56,6	69,7	48,3	51,4
Juli.	43,1	58,7	48,9	46,5	41,2	46,8	36,5	33,5	51,4	57,1	44,8	38,7	54,8	70,0	46,7	50,7
Aug.	39,9	57,3	44,4	43,7	38,2	45,2	28,6	30,3	49,5	54,4	46,9	36,0	53,8	59,6	44,0	47,7
Sept.	38,2	58,4	41,6	42,2	36,6	45,9	26,5	26,9	50,3	54,9	48,4	37,3	58,4	53,4	43,4	47,3
Okt.	36,4	58,3	38,9	41,8	34,1	43,8	23,2	23,8	50,7	56,0	50,2	39,1	58,9	57,9	42,5	46,7
Nov.	35,0	59,5	36,5	40,5	31,7	43,1	21,6	20,8	50,9	56,8	52,7	37,7	59,6	58,6	41,8	46,5
Dez.	30,9	54,6	32,9	38,9	31,0	41,6	20,0	13,6	47,5	55,1	45,9	34,8	57,2	53,2	38,0	44,2
1932 Jan.	27,6	52,1	32,0	34,9	27,4	33,8	18,9	10,2	41,6	50,3	34,1	28,8	51,5	51,5	33,6	40,4
Febr.	27,5	49,7	33,5	34,6	27,0	31,9	20,6	10,4	43,5	52,0	34,6	29,1	51,6	50,7	34,4	40,3
März.	28,3	49,7	32,3	34,3	27,1	30,5	24,8	12,2	43,8	51,9	35,3	30,0	50,9	51,5	35,0	40,6
April.	29,4	48,4	35,2	34,7	26,4	28,1	24,8	16,2	43,0	49,9	36,6	29,5	48,8	51,2	35,3	40,1
Mai.	31,3	50,2	39,5	34,8	27,1	28,1	26,1	19,1	42,0	45,7	36,3	29,6	51,1	55,1	35,9	40,4
Juni.	31,3	48,4	37,0	35,0	27,1	29,3	26,8	20,9	41,4	46,8	35,7	27,1	50,2	55,6	35,7	39,8
Juli.	30,7	48,0	34,6	34,2	27,0	30,1	26,5	21,4	39,5	46,0	34,4	26,3	50,3	58,0	34,5	38,9
Aug.	30,8	47,0	33,5	34,9	27,1	31,7	24,4	22,4	40,0	46,5	34,9	25,7	51,0	58,9	34,8	38,7
Sept.	31,3	48,7	33,2	35,5	27,2	32,3	22,8	22,7	42,1	49,9	36,1	29,3	53,9	59,5	36,0	40,0
Okt.	32,2	51,9	34,8	36,4	26,8	33,8	23,2	22,3	44,7	54,4	39,3	33,1	57,5	62,9	37,6	41,9
Nov.	33,0	54,8	37,5	37,9	27,3	34,7	24,8	20,9	46,2	56,7	41,6	34,0	59,3	65,0	38,7	44,0
Dez.	31,0	53,0	36,4	37,6	27,3	33,8	25,6	16,0	43,5	55,1	35,7	29,9	54,6	64,0	36,4	43,2
1933 Jan.	28,5	50,2	35,9	35,4	27,1	31,8	26,0	11,5	39,8	51,7	29,8	24,6	48,4	61,1	33,4	41,0
Febr.	28,5	49,8	35,6	34,9	27,3	30,8	27,3	11,4	41,1	51,8	31,1	25,3	49,6	60,0	34,0	41,0
März.	30,9	47,8	38,7	37,1	28,2	30,9	31,3	17,2	42,5	51,8	34,6	26,4	50,9	57,9	36,0	41,9
April.	34,0	49,2	39,3	38,4	29,1	31,3	36,7	23,2	44,8	52,6	38,7	26,5	50,5	60,4	38,7	43,3
Mai.	36,9	50,4	42,9	41,2	30,9	34,3	43,0	27,3	47,8	54,8	41,5	27,5	51,4	64,3	41,7	45,1

Durchschnittliche tägliche Arbeitszeit der Arbeiter in der Industrie in Stunden¹¹⁾

Zeit	Kraftstoffe ³⁾	Großeisen-industrie	N. E. Metallhütten und Walzwerke	Maschinenbau	Elektrotechnik	Fahrzeugbau ⁴⁾	Bauwirtschaft ⁵⁾	Verbrauchsgüter-industrien ⁶⁾	Textil-industrie	Industrie für Hansrat und Wohnbedarf ⁷⁾	Industrie für Kulturbedarf ⁸⁾	Nahrungsmittel-industrien ⁹⁾	Genußmittel-industrien ¹⁰⁾	Gesamte Industrie	davon Industrie ohne ausgeprägte Saisonbewegungen
1930 Juli.	7,44	7,76	7,60	7,55	7,12	7,02	7,83	7,09	7,07	6,70	6,95	7,56	7,16	7,29	7,27
Aug.	7,38	7,63	7,74	7,40	7,02	6,58	7,82	7,15	7,06	6,89	6,95	7,74	7,34	7,28	7,22
Sept.	7,38	7,47	7,83	7,18	7,14	6,65	7,77	7,28	7,07	7,18	7,10	7,88	7,45	7,33	7,24
Okt.	7,23	7,49	7,76	6,98	5,33	6,85	7,62	7,29	7,10	7,33	7,30	7,91	7,44	7,26	7,12
Nov.	7,39	7,24	7,93	6,97	7,16	6,93	7,68	7,38	7,09	7,59	7,30	8,00	7,92	7,39	7,28
Dez.	7,16	7,40	7,85	6,87	6,99	6,98	7,03	7,17	6,95	7,01	7,22	7,90	8,08	7,16	7,23
1931 Jan.	7,02	7,13	7,77	7,00	6,80	6,91	6,95	6,74	6,68	6,32	6,51	7,76	6,09	6,90	7,02
Febr.	6,96	7,31	7,64	7,03	6,68	6,81	7,07	7,02	6,87	6,51	6,37	7,66	7,02	6,98	6,94
März.	7,17	7,40	7,62	7,00	6,45	7,13	7,48	7,20	7,08	6,91	6,39	7,71	7,26	7,18	7,05
April.	7,25	7,26	7,70	7,00	6,50	7,35	7,64	7,37	7,23	7,10	6,71	7,68	7,58	7,30	7,12
Mai.	7,27	7,34	7,24	6,97	6,39	7,17	7,73	7,30	7,00	7,05	6,83	7,65	7,52	7,28	7,08
Juni.	7,28	7,67	6,84	7,07	6,52	7,28	7,77	7,28	7,13	7,19	6,93	7,51	7,36	7,28	7,09
Juli.	7,18	7,54	7,34	7,03	6,55	7,02	7,69	7,01	6,92	6,85	6,65	7,36	7,40	7,11	7,00
Aug.	6,97	6,96	7,02	6,77	6,32	6,66	7,60	6,91	6,76	7,11	6,37	7,28	6,63	6,94	6,76
Sept.	6,98	6,73	7,02	6,68	6,47	6,77	7,59	7,09	6,82	7,32	6,70	7,75	6,28	7,03	6,79
Okt.	6,94	6,61	7,03	6,60	6,25	6,20	7,54	7,08	6,97	7,33	6,94	7,70	6,74	7,00	6,83
Nov.	6,99	6,46	7,06	6,50	6,21	6,24	7,52	7,29	7,18	7,50	6,88	7,92	6,93	7,12	6,93
Dez.	6,62	6,11	6,97	6,40	6,07	6,44	6,80	7,10	7,09	7,04	6,69	7,96	6,81	6,83	6,75
1932 Jan.	6,41	5,94	6,45	6,28	5,64	6,23	6,67	6,65	6,67	6,26	6,22	7,38	6,66	6,51	6,44
Febr.	6,58	6,21	6,64	6,37	5,74	6,16	7,04	6,99	6,92	6,65	6,48	7,46	6,60	6,76	6,54
März.	6,81	6,01	6,70	6,35	5,75	6,70	7,50	7,06	6,95	6,74	6,76	7,56	6,67	6,92	6,62
April.	6,83	6,53	6,76	6,47	5,48	6,31	7,60	7,00	6,82	6,86	6,62	7,40	6,70	6,90	6,62
Mai.	6,95	6,71	6,77	6,50	5,58	6,62	7,69	6,97	6,48	6,87	6,64	7,65	7,09	6,96	6,63
Juni.	6,94	6,71	6,81	6,68	5,73	6,83	7,60	6,94	6,87	6,86	6,36	7,41	6,95	6,94	6,69
Juli.	6,91	6,39	6,85	6,67	5,80	6,									

36. Arbeitskämpfe

A. Allgemeine Übersicht

Arbeitskämpfe	Zahl der Arbeitskämpfe ¹⁾	Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Arbeitskampfes		Zahl der Arbeitskämpfe mit			Zahl der verlorenen Arbeitstage ²⁾	
		betroffenen Betriebe	Beschäftigten in diesen Betrieben	gleichzeitig Streikenden und Aussperrten	gleichzeitig Streikenden und Aussperrten (einschließlich gezwungen Feiern)	vollm	teilweisen	keinem		
										Erfolg für die Arbeitnehmer
Wirtschaftliche Arbeitskämpfe insgesamt										
1932	Streiks	643	2 618	169 811	125 998	128 868	152	156	335	1 127 208
	Ausperrungen	16	85	3 550	1 722	1 728	3	6	7	10 682
	zusammen	657	2 632	173 155	127 720	130 596	155	161	341	1 137 890
1931	Streiks	448	4 147	251 237	126 132	131 193	49	116	283	1 464 273
	Ausperrungen	40	627	46 900	41 440	41 595	5	19	16	429 450
	zusammen	478	4 774	298 137	167 572	172 788	54	128	296	1 893 723
1930	Streiks	335	3 150	285 000	196 774	207 744	63	98	174	3 697 364
	Ausperrungen	27	268	19 276	16 427	16 494	4	15	8	333 353
	zusammen	356	3 416	302 973	213 201	224 242	66	109	181	4 030 717
1929	Streiks	425	7 857	182 162	96 629	106 862	127	158	140	1 640 497
	Ausperrungen	18	927	94 081	83 038	83 271	6	6	6	2 614 380
	zusammen	435	8 584	269 047	179 667	190 133	131	161	143	4 254 877
1928	Streiks	673	5 473	496 924	268 938	324 993	182	294	177	8 564 493
	Ausperrungen	70	2 391	492 527	450 912	451 746	12	46	12	11 790 872
	zusammen	743	7 864	989 451	719 850	776 739	194	340	209	20 355 365
1927	Streiks	745	8 108	379 398	221 938	229 943	240	303	202	4 073 780
	Ausperrungen	108	2 295	307 681	263 720	265 072	26	71	11	3 074 470
	zusammen	853	10 403	687 079	485 658	495 015	266	374	213	7 148 250
1926	Streiks	315	2 048	85 518	51 959	57 146	75	134	106	830 559
	Ausperrungen	43	788	46 963	40 497	40 784	12	24	7	420 807
	zusammen	358	2 836	132 481	92 456	97 930	87	158	113	1 251 366
1925	Streiks	1 511	16 341	785 981	487 195	503 592	273	750	488	11 023 964
	Ausperrungen	219	8 821	331 332	266 452	268 835	20	157	42	5 910 865
	zusammen	1 730	25 162	1 117 313	753 647	772 427	293	907	530	16 934 829

Hiervon: Wirtschaftliche Arbeitskämpfe gewerblicher Arbeiter

1932	Streiks	634	2 596	168 211	124 965	127 740	151	156	327	1 119 591
	Ausperrungen	16	85	3 550	1 722	1 728	3	6	7	10 682
	zusammen	648	2 610	171 555	126 687	129 468	154	161	333	1 130 273
1931	Streiks	433	4 126	250 114	125 647	130 545	49	115	269	1 460 991
	Ausperrungen	40	627	46 899	41 439	41 594	5	19	16	429 434
	zusammen	463	4 753	297 013	167 086	172 139	54	127	282	1 890 425
1930	Streiks	332	3 137	284 217	196 419	207 391	63	97	172	3 695 423
	Ausperrungen	27	268	19 276	16 427	16 494	4	15	8	333 353
	zusammen	353	3 403	302 190	212 846	223 885	66	108	179	4 028 776
1929	Streiks	419	7 831	181 614	96 241	106 452	125	157	137	1 637 152
	Ausperrungen	18	927	94 081	83 038	83 271	6	6	6	2 614 380
	zusammen	429	8 558	268 499	179 279	189 723	129	160	140	4 251 532
1928	Streiks	669	5 461	494 843	268 029	324 084	181	293	195	8 563 359
	Ausperrungen	70	2 391	490 847	450 704	451 406	12	46	12	11 775 892
	zusammen	739	7 852	985 690	718 733	775 490	193	339	207	20 339 251
1927	Streiks	737	8 079	378 455	221 550	229 534	239	301	197	3 071 344
	Ausperrungen	107	2 294	307 396	263 658	265 010	25	71	11	3 073 037
	zusammen	844	10 373	685 851	485 208	494 544	264	372	208	6 144 381
1926	Streiks	308	1 829	84 329	51 186	56 373	72	132	104	801 861
	Ausperrungen	43	788	46 963	40 497	40 784	12	24	7	420 807
	zusammen	351	2 617	131 292	91 683	97 157	84	156	111	1 222 668
1925	Streiks	1 490	16 302	783 733	485 833	502 230	271	741	478	4 025 700
	Ausperrungen	218	8 820	331 303	266 423	268 806	20	156	42	5 910 720
	zusammen	1 708	25 122	1 115 036	752 256	771 036	291	897	520	9 936 420

Vorläufige Ergebnisse der wirtschaftlichen Arbeitskämpfe im Jahre 1933⁵⁾

Jan.	Streiks	45	219	5 205	3 292	3 520	7	15	23	51 430
	Ausperrungen	4	18	5 061	4 586	4 586	1	1	2	25 687
	zusammen	48	237	10 266	7 878	8 106	8	16	24	77 117
Febr.	Streiks	15	30	942	598	611	5	7	3	6 423
	Ausperrungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	15	30	942	598	611	5	7	3	6 423
März	Streiks	4	68	1 045	1 045	1 045	3	—	1	12 135
	Ausperrungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	4	68	1 045	1 045	1 045	3	—	1	12 135

¹⁾ In der Berichtszeit begonnene Arbeitskämpfe. — ²⁾ Einschließlich der verlorenen Tage der gezwungen Feiern. — ³⁾ Arbeitskämpfe, Betriebe und Beschäftigte, bei welchen neben den Arbeitern auch Angestellte im Kampf standen, sind hier nur einmal aufgenommen. — ⁴⁾ Fälle, in denen ein Kampf Streik und Aussperrung umfaßt, sind hier nur einmal gezählt. — ⁵⁾ Seit April haben Arbeitskämpfe nicht mehr stattgefunden.

B. Arbeitskämpfe nach Ge
I. Wirtschaftliche

Gewerbegruppen Gebiete	Zahl der			Höchstzahl der		Zahl der verlorenen Arbeits- tage ¹⁾	Dagegen verlorene Arbeits- tage ¹⁾ im Jahre 1931	Zahl der Streikenden bei Streiks, bei denen			
	Streiks	be- trof- fenen Be- triebe	Beschäf- tigten in diesen Be- trieben	gleich- zeitig Strei- kenden	Streiken- den ein- sehl. der gezwun- gen Fei- ern			den Arbeits- lohn	die Ar- beits- zeit	ver- schie- dene Tarif- fragen	Son- stiges

a. Wirtschaftliche Streiks

Gewerbegruppen														
II. Hochseifscherei	1	30	3 317	2 190	2 190	10 950	—	—	—	—	—	2 190	—	—
III. Bergbau, Salinenw. u. Torfig.	11	12	8 858	1 480	1 480	11 838	126 882	1 197	—	—	—	—	283	—
IV. Ind. der Steine u. Erden ..	40	252	10 481	7 726	7 727	71 567	141 327	7 353	—	—	—	177	2 727	—
V. Eisen- u. Metallgewinnung ..	37	38	7 098	3 728	3 905	33 915	37 755	3 354	—	—	—	486	65	—
VI. Eisen-, Stahl- u. Metallw. . .	43	459	5 403	4 248	4 528	82 815	97 779	4 357	—	—	—	82	89	—
VII. Masch.-, App.- u. Fahrzeugb.	50	119	10 435	7 610	7 623	139 315	121 764	7 011	—	—	—	320	292	—
VIII. Elektrotechn. Ind., Fein- mechanik und Optik	14	14	2 315	1 547	1 547	18 782	10 042	1 232	—	—	—	203	112	—
IX. Chemische Industrie	9	16	1 796	1 176	1 185	14 280	538	696	461	—	—	28	—	—
X. Textilindustrie	68	89	21 182	16 141	17 022	132 184	196 376	16 488	—	—	—	464	70	—
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	42	48	13 458	6 358	6 762	24 536	21 626	6 062	—	—	—	116	584	—
XII. Leder- u. Linoleumindustrie	5	5	704	398	401	1 236	6 520	231	—	—	—	40	130	—
XIII. Kautschuk- u. Asbestind. . .	5	6	1 245	1 205	1 205	31 814	384	1 205	—	—	—	—	—	—
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgew. . .	40	70	3 890	3 535	3 573	63 717	405 056	3 396	—	—	—	157	20	—
XV. Musikinstr.- u. Spielw.-Ind.	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe	20	59	4 170	3 491	3 491	22 982	6 853	2 471	—	—	—	336	684	—
XVII. Bekleidungsgerbe	52	77	13 598	11 219	11 583	94 378	61 582	9 795	61	—	—	1 051	676	—
XVIII. Baugewerbe	168	782	20 252	15 681	16 276	243 550	200 924	14 722	542	—	—	750	262	—
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts- gew. u. -versorgung	—	—	—	—	—	—	3 400	—	—	—	—	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	9	29	1 689	1 225	1 225	6 700	4 991	785	—	—	—	40	400	—
XXII. Verkehrswesen	19	490	37 286	34 973	34 973	112 964	17 122	31 088	—	—	—	3 186	699	—
XXVI. Gesundheitsw. u. hygien. Gew.	1	1	1 034	1 034	1 034	2 068	—	—	—	—	—	—	1 034	—
Insgesamt	634	2 596	168 211	124 965	127 740	1 119 591	1 460 991	111 423	1 064	9 626	5 627			
Dagegen 1931	433	4 126	250 114	125 647	130 545	1 460 991	1 460 991	112 427	247	13 633	4 238			
1930	332	3 137	284 217	196 419	207 391	3 695 423	1 460 991	175 572	416	21 408	9 995			
Landesarbeitsämter														
1. Ostpreußen	8	33	604	437	452	6 628	13 614	389	—	—	—	23	40	—
2. Schlesien	61	120	14 122	9 612	9 790	101 094	112 153	8 898	440	—	—	93	359	—
3. Brandenburg	137	767	55 028	41 902	42 626	227 051	197 807	36 496	461	—	—	3 960	1 709	—
hiervon Stadt Berlin	100	672	51 259	39 432	39 937	188 267	126 173	34 135	461	—	—	3 653	1 688	—
4. Pommern	10	17	836	673	673	6 129	15 039	543	—	—	—	130	—	—
5. Nordmark	62	226	14 623	13 376	13 391	97 242	96 195	11 831	—	—	—	845	715	—
6. Niedersachsen	30	104	7 966	6 126	6 307	65 628	63 164	4 040	—	—	—	1 563	704	—
7. Westfalen	55	86	12 003	5 358	5 663	90 946	101 271	5 076	—	—	—	271	310	—
8. Rheinland	73	419	16 652	12 764	13 103	98 905	338 088	11 984	—	—	—	553	566	—
9. Hessen	17	19	2 310	1 303	1 348	6 349	46 192	796	102	—	—	324	126	—
10. Mitteldeutschland	25	136	5 395	4 813	4 832	60 859	121 392	4 776	—	—	—	56	—	—
11. Sachsen	64	199	14 066	8 851	9 145	114 737	232 924	8 895	—	—	—	114	136	—
12. Bayern (einschl. Pfalz)	40	77	8 389	6 260	6 471	63 711	68 744	6 102	61	—	—	195	115	—
13. Südwestdeutschland	54	393	16 217	13 490	13 939	182 312	54 408	11 597	—	—	—	1 493	849	—
Deutsches Reich *)	634	2 596	168 211	124 965	127 740	1 119 591	1 460 991	111 423	1 064	9 626	5 627			

b. Wirtschaftliche Streiks land-

Landesarbeitsämter														
1. Ostpreußen	3	14	98	97	98	2 157	680	89	—	—	—	—	—	9
3. Brandenburg	1	1	44	21	21	336	1 731	21	—	—	—	—	—	—
5. Nordmark	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—
6. Niedersachsen	1	2	50	5	40	45	—	40	—	—	—	—	—	—
10. Mitteldeutschland	4	5	293	179	200	924	239	159	—	—	—	—	41	—
11. Sachsen	—	—	—	—	—	—	542	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	9	22	485	302	359	3 462	3 228	309	—	—	—	—	50	—
Dagegen 1931	15	21	1 102	484	640	3 228	3 228	310	—	—	—	111	219	—

c. Wirtschaftliche

Insgesamt	(12)	(40)	1 115	731	769	4 155	54	56	3	710	—	—	—	—
Dagegen 1931	(2)	(2)	21	1	8	54	54	7	—	—	—	—	—	1
1930	(4)	(14)	183	33	35	457	54	181	—	—	—	—	—	2

¹⁾ Einschl. der verlorenen Tage der gezwungenen Feiern. — *) Arbeitskämpfe, die sich über Gebiete verschiedener Landes-
welchen die Angestellten neben den Arbeitern im Kampf standen, sind eingeklammert, da bereits unter a berücksichtigt.

Kämpfe

Werbegruppen und Gebieten

Streiks im Jahre 1932

Zahl der verlorenen Arbeitstage				Zahl der Streiks, die			Zahl der Streikenden			Zahl der verlorenen Arbeitstage		
die Forderungen betrafen							bei Streiks, die					
den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	verschiedene Tariffragen	Sonstiges	vollen	teilweisen	keinen	vollen	teilweisen	keinen	vollen	teilweisen	keinen

Erfolg für die Arbeitnehmer hatten

gewerblicher Arbeiter

—	—	10 950	—	1	—	—	2 190	—	—	10 950	—	—
3 938	—	—	7 900	1	—	1	23	283	1 174	69	7 900	3 869
70 326	—	468	773	9	13	18	1 415	3 775	2 547	8 890	46 392	16 285
32 106	—	1 452	357	10	8	19	909	1 115	1 881	4 538	5 715	23 662
79 884	—	1 780	1 151	9	9	25	1 269	661	2 598	27 452	7 663	47 700
129 614	—	8 448	1 253	9	12	29	2 200	2 253	3 170	31 591	47 448	60 276
15 254	—	2 436	1 092	1	5	8	279	641	627	2 790	9 435	6 557
3 237	11 015	28	—	2	2	7	—	220	965	—	936	13 344
128 527	—	3 215	442	14	17	37	2 683	3 531	10 808	19 291	29 490	83 403
23 157	—	660	719	10	15	17	1 546	1 891	3 325	7 198	7 291	10 047
826	—	280	130	2	—	3	131	—	270	462	—	774
31 814	—	—	—	—	1	4	—	340	865	—	1 000	30 814
61 215	—	2 279	223	4	15	21	252	1 475	1 846	1 347	28 436	33 934
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 974	—	1 500	2 508	4	8	8	552	973	1 966	1 906	3 710	17 366
69 037	122	1 301	23 918	21	12	19	2 508	7 050	2 025	18 059	55 479	20 840
228 074	1 666	11 400	2 410	51	29	88	2 605	3 577	10 094	39 643	65 453	138 454
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 566	—	40	1 094	2	2	5	57	579	589	304	5 157	1 239
100 704	—	6 668	5 592	3	7	9	3 147	632	31 194	7 812	2 031	103 121
—	—	—	2 068	—	—	1	—	—	1 034	—	—	2 068
1 002 253	12 803	52 905	51 630	151	156	327	21 766	28 996	76 978	182 302	323 536	613 753
1 300 732	1 813	125 447	32 999	49	115	269	5 142	25 449	99 954	63 006	434 803	963 182
3 228 327	7 591	354 557	104 948	63	97	172	5 983	54 088	147 320	54 899	1 339 332	2 301 192
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 511	—	437	680	1	4	3	21	318	113	105	4 863	1 660
98 355	880	558	1 301	14	17	30	1 991	2 052	5 747	37 277	29 550	34 267
199 258	11 015	12 040	4 738	18	33	86	4 672	4 668	33 286	12 392	33 742	180 917
163 213	11 015	9 508	4 525	13	22	65	4 372	3 919	31 646	9 219	23 601	166 441
5 219	—	910	—	4	—	6	145	—	528	995	—	5 134
89 684	—	6 123	1 435	18	15	29	1 446	2 261	9 684	8 961	27 083	61 198
52 001	—	7 895	5 732	4	7	19	2 378	550	3 399	13 793	4 769	47 066
81 606	—	1 413	7 927	13	8	34	1 163	1 438	3 062	27 760	14 819	48 367
90 981	—	1 971	3 953	25	15	33	3 020	3 591	6 492	31 159	36 792	28 954
4 041	786	1 296	226	4	4	9	525	430	393	1 878	2 916	1 555
59 235	—	1 624	—	6	8	11	1 526	1 580	1 726	11 400	21 869	27 590
113 466	—	420	851	19	13	32	1 808	2 231	5 106	10 560	34 581	69 596
62 643	122	607	339	20	9	11	2 760	838	2 873	24 039	6 197	33 475
140 253	—	17 611	24 448	7	23	24	311	9 059	4 569	1 983	106 355	73 974
1 002 253	12 803	52 905	51 630	151	156	327	21 766	28 996	76 978	182 302	323 536	613 753

und forstwirtschaftlicher Arbeiter

2 148	—	—	—	9	1	—	2	—	9	—	89	—	2 148
336	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21	—	336
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	40	—	45
883	—	—	—	41	—	—	4	—	—	—	200	—	924
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 412	—	—	—	50	1	—	8	—	9	—	350	9	3 453
1 125	—	111	1 992	—	—	1	14	—	—	10	630	—	2 748

Streiks Angestellter³⁾

535	70	3 550	—	(2)	(4)	(6)	713	29	27	3 562	208	385
30	—	—	24	—	(1)	(1)	—	1	78	—	24	30
407	—	—	50	(2)	—	(2)	12	—	23	71	—	386

arbeitsämter erstreckten, sind bei jedem Landesarbeitsamt besonders, hier aber nur einmal gezählt. — ³⁾ Arbeitskämpfe und Betriebe, bei

36. Arbeitskämpfe — B. Arbeitskämpfe

II. Wirtschaftliche Aus

Gewerbegruppen Gebiete	Zahl der			Höchstzahl der		Zahl der ver- lorenen Arbeits- tage ¹⁾	Dagegen ver- lorene Arbeits- tage ¹⁾ im Jahre 1931	Zahl der Ausgesperrten			
	Aus- sper- run- gen	be- trof- fenen Be- triebe	Beschäf- tigten in diesen Betrie- ben	gleich- zeitig Ausge- sperrten	Aus- gesperrten einschl. der gezwungen Feiernden			bei Aussperrungen, bei denen			
								den Arbeits- lohn	die Arbeits- zeit	ver- schiede- ne Tarif- fragen	Son- stiges

a. Wirtschaftliche Aus

Gewerbegruppen	Aus- sper- run- gen	be- trof- fenen Be- triebe	Beschäf- tigten in diesen Betrie- ben	gleich- zeitig Ausge- sperrten	Aus- gesperrten einschl. der gezwungen Feiernden	Zahl der ver- lorenen Arbeits- tage ¹⁾	Dagegen ver- lorene Arbeits- tage ¹⁾ im Jahre 1931	den Arbeits- lohn	die Arbeits- zeit	ver- schiede- ne Tarif- fragen	Son- stiges
IV. Industrie der Steine und Erden	—	—	—	—	—	—	9 262	—	—	—	—
V. Eisen- und Metallge- winning	1	1	14	5	5	65	724	5	—	—	—
VI. Eisen-, Stahl- u. Me- tallwaren	3	72	351	291	291	1 600	313 620	291	—	—	—
VII. Maschinen, Apparate und Fahrzeugbau	1	1	141	96	96	1 248	4 290	96	—	—	—
IX. Chemische Industrie.	1	1	139	135	135	270	—	—	—	—	135
X. Textilindustrie	4	4	2 410	736	736	2 434	7 952	373	—	—	363
XI. Papierindustrie u. Ver- vielfältigungsgew.	—	—	—	—	—	—	288	—	—	—	—
XII. Leder- u. Linoleumind.	—	—	—	—	—	—	372	—	—	—	—
XIV. Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	2	2	300	294	300	3 843	57 227	300	—	—	—
XVI. Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	4 484	—	—	—	—
XVII. Bekleidungs-gewerbe.	2	2	111	93	93	823	133	—	—	—	93
XVIII. Baugewerbe	2	2	84	72	72	399	27 718	72	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	—	—	—	—	—	—	3 364	—	—	—	—
Insgesamt	16	85	3 550	1 722	1 728	10 682	429 434	1 137	—	—	591
Dagegen 1931	40	627	46 899	41 439	41 594	429 434	429 434	11 462	—	30 128	4
» 1930	27	268	19 276	16 427	16 494	335 353	429 434	15 777	—	409	308
Landesarbeitsämter											
2. Schlesien	1	1	388	300	300	600	9 986	300	—	—	—
3. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	1 307	—	—	—	—
hiervon Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
5. Nordmark	1	1	2	2	2	12	906	2	—	—	—
6. Niedersachsen	3	3	2 010	454	454	786	2 994	91	—	—	363
7. Westfalen	1	1	299	293	299	3 833	26 076	299	—	—	—
8. Rheinland	4	73	414	341	341	1 845	3 859	206	—	—	135
9. Hessen	1	1	33	21	21	42	5 727	21	—	—	—
10. Mitteldeutschland	—	—	—	—	—	—	5 352	—	—	—	—
11. Sachsen	1	1	25	25	25	75	59 010	—	—	—	25
12. Bayern	—	—	—	—	—	—	309 327	—	—	—	—
13. Südwestdeutschland	4	4	379	286	286	3 489	4 890	218	—	—	68
Deutsches Reich	16	85	3 550	1 722	1 728	10 682	429 434	1 137	—	—	591

b. Wirtschaftliche Aussperrungen land-

Insgesamt	Aus- sper- run- gen	be- trof- fenen Be- triebe	Beschäf- tigten in diesen Betrie- ben	gleich- zeitig Ausge- sperrten	Aus- gesperrten einschl. der gezwungen Feiernden	Zahl der ver- lorenen Arbeits- tage ¹⁾	Dagegen ver- lorene Arbeits- tage ¹⁾ im Jahre 1931	den Arbeits- lohn	die Arbeits- zeit	ver- schiede- ne Tarif- fragen	Son- stiges
Dagegen 1931	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

c. Wirtschaftliche Aus

Insgesamt	Aus- sper- run- gen	be- trof- fenen Be- triebe	Beschäf- tigten in diesen Betrie- ben	gleich- zeitig Ausge- sperrten	Aus- gesperrten einschl. der gezwungen Feiernden	Zahl der ver- lorenen Arbeits- tage ¹⁾	Dagegen ver- lorene Arbeits- tage ¹⁾ im Jahre 1931	den Arbeits- lohn	die Arbeits- zeit	ver- schiede- ne Tarif- fragen	Son- stiges
Dagegen 1931	(1)	(1)	1	1	1	16	16	1	—	—	—
Dagegen 1930	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. der verlorenen Tage der gezwungen Feiernden. — ²⁾ Arbeitskämpfe und Betriebe, bei welchen die Angestellten neben den

nach Gewerbegruppen und Gebieten
 sperrungen im Jahre 1932

Zahl der verlorenen Arbeitstage				Zahl der Aussperrungen, die			Zahl der Ausgesperrten			Zahl der verlorenen Arbeitstage		
die Forderungen betrafen				bei Aussperrungen, die								
den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	verschiedene Tariffragen	Sonstiges	keinen	teilweisen	vollen	keinen	teilweisen	vollen	keinen	teilweisen	vollen

Erfolg für die Arbeitgeber hatten

sperrungen gewerblicher Arbeiter

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	65
1 600	—	—	—	—	2	1	—	201	90	—	1 510	90
1 248	—	—	—	1	—	—	96	—	—	1 248	—	—
—	—	—	270	—	1	—	—	135	—	—	270	—
1 748	—	—	686	1	1	2	300	2	434	600	12	1 822
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 843	—	—	—	1	—	1	1	—	299	10	—	3 833
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	823	—	—	2	—	—	93	—	—	823
399	—	—	—	—	2	—	—	72	—	—	399	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 903	—	—	1 779	3	6	7	397	410	921	1 858	2 191	6 633
142 777	—	286 645	12	5	19	16	617	3 179	8 898	1 698	338 644	89 092
317 037	—	5 006	11 310	4	15	8	331	7 111	8 850	12 691	123 369	197 293
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600	—	—	—	1	—	—	300	—	—	600	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	12	—
100	—	—	686	1	—	2	1	—	453	10	—	776
3 833	—	—	—	—	—	1	—	—	299	—	—	3 833
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 575	—	—	270	—	3	1	—	336	5	—	1 780	65
42	—	—	—	—	1	—	—	21	—	—	42	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	75	—	—	1	—	—	25	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 741	—	—	748	1	1	2	96	51	139	1 248	357	1 884
8 903	—	—	1 779	3	6	7	397	410	921	1 858	2 191	6 633

und forstwirtschaftlicher Arbeiter

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

sperrungen Angestellter²⁾

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	(1)	—	—	1	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Arbeitern im Kampf standen, sind eingeklammert, da bereits unter a. berücksichtigt.

37. Arbeitstarifverträge für Angestellte am 1. Januar 1932

a. Bestand an Tarifverträgen¹⁾

Gewerbegruppen und Berufsarten	Volltarife		Manteltarife				Selbständige Gehaltsabkommen		Zu einem Manteltarif gehörende			
			mit Arbeitszeitregelung		ohne Arbeitszeitregelung				Gehaltsabkommen		Arbeitszeitabkommen	
	Verträge	Angestellte	Verträge	Angestellte	Verträge	Angestellte	Abkommen	Angestellte	Abkommen	Angestellte	Abkommen	Angestellte
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	5	5 781	21	17 157	1	25	—	—	22	17 182	1	25
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	4	391	9	10 665	15	43 440	—	—	24	54 105	15	43 440
IV. Industrie der Steine und Erden	5	1 070	24	3 447	11	4 136	3	115	35	7 583	11	4 136
V. Eisen- und Metallgewinnung	—	—	7	697	5	35 024	—	—	12	35 721	5	35 024
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	1	40	21	22 780	29	98 577	—	—	50	121 357	29	98 577
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	4	370	15	5 864	8	5 450	1	250	23	11 314	8	5 450
VIII. Elektrotechn. Indust., Feinmechanik u. Optik	1	50	7	3 232	7	6 505	—	—	14	9 737	7	6 505
IX. Chemische Industrie	2	1 377	15	7 292	7	20 524	—	—	22	27 816	7	20 524
X. Textilindustrie	10	641	48	58 915	31	21 529	1	20	77	80 369	31	21 529
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	1	8	20	8 514	8	6 682	1	70	29	15 396	8	6 682
dar.: Papierindustrie	—	—	14	5 332	8	6 682	1	70	23	12 214	8	6 682
Vervielfältigungsgewerbe	1	8	6	3 182	—	—	—	—	6	3 182	—	—
XII. Leder- und Linoleumindustrie	1	70	4	875	—	—	—	—	4	875	—	—
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	1	6	—	—	1	355	—	—	1	355	1	355
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2	147	21	5 993	4	1 056	—	—	24	6 928	4	1 056
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	2	530	2	1 340	2	1 450	—	—	4	2 790	2	1 450
XVI. Nahrungsmittel- und Genussmittelgewerbe	31	6 824	70	16 511	20	14 191	2	88	92	29 222	20	14 191
XVII. Bekleidungs- und Textilgewerbe	3	182	24	8 526	17	10 745	—	—	42	17 226	18	11 094
XVIII. Baugewerbe (einschl. Baunebenberufe)	3	326	19	22 918	7	22 255	—	—	84	43 773	7	22 255
dar.: Schachtmeister und Poliere	1	26	2	21 854	—	—	—	—	39	21 854	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—	5	334	3	4 845	—	—	8	5 179	3	4 845
Technische Angestellte	—	—	9	575	1	16 520	—	—	31	15 695	1	16 520
Sonstige Berufe	2	300	3	155	3	890	—	—	6	1 045	3	890
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgew. u. -versorg.	—	—	24	14 639	1	117	1	140	25	14 756	1	117
dar.: Kommunalbetriebe	—	—	10	7 588	1	117	—	—	11	7 705	1	117
Sonstige Betriebe	—	—	14	7 051	—	—	1	140	14	7 051	—	—
XX. Handelsgewerbe	98	20 768	466	406 134	58	53 185	21	2 104	628	457 905	58	53 185
dar.: Geld- und Bankwesen	5	3 945	4	72 013	—	—	—	—	4	72 013	—	—
Konsumvereine	19	547	161	27 676	21	8 019	15	324	269	34 351	21	8 019
Einzelhandel	38	8 175	195	168 541	26	36 234	5	1 760	239	204 945	26	36 234
Großhandel	12	1 390	40	77 157	7	6 672	—	—	47	83 829	7	6 672
Sonstige Betriebe	24	6 711	66	60 747	4	2 260	1	—	69	82 767	4	2 260
XXI. Versicherungswesen	16	3 536	14	64 174	—	—	—	—	43	64 174	—	—
XXII. Verkehrswesen	17	13 675	33	10 019	2	367	1	225	35	10 386	2	367
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1	150	7	2 710	—	—	—	—	7	2 710	—	—
XXIV. Theater-, Musik-, Sport-, Schaustellungsgew.	94	42 602	21	9 079	—	—	13	1 015	24	3 327	—	—
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	1	85	1	28	—	—	1	8	1	28	—	—
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	9	324	18	15 532	2	46	—	—	43	15 562	2	46
dar.: Zahntechniker und Assistenzärzte	3	129	10	8 204	1	40	—	—	35	8 244	1	40
Sonstige Berufe	6	195	8	7 328	1	6	—	—	8	7 318	1	6
XXVII. Sonstiges	80	10 897	331	347 603	109	286 544	1	50	440	634 147	109	286 544
dar.: Allgemeine Industrie	3	490	82	94 075	84	264 591	—	—	166	358 666	84	264 591
Allgemeine Industrie und Handel	26	5 200	78	93 445	22	20 214	1	50	100	113 659	22	20 214
Reichs-, Staats- u. Kommunalbehörd.	45	4 831	129	150 642	2	1 726	—	—	131	152 366	2	1 726
Sonstige Betriebe	6	376	42	9 441	1	13	—	—	83	9 454	1	13
Insgesamt	392	109 850	1 242	1 064 644	345	632 203	46	4 085	1 405	1 685 444	346	632 552

¹⁾ Ausschließlich der Verträge für das Saargebiet: 4 Volltarifverträge, 9 Manteltarifverträge und 6 zu einem Manteltarif gehörende Gehaltsabkommen für 275, 5 860 und 2 830 Angestellte. — Ferner sind nicht aufgeführt: 1 Urlaubsabkommen und 1 selbständiges Arbeitszeitabkommen für 300 bzw. 24 Angestellte.

b. Zustandekommen der Tarifverträge

Art des Zustandekommens	Voll- u. Manteltarifverträge		Gehaltsabkommen		Arbeitszeitabkommen	
	Zahl der					
	Verträge	Angestellten	Abkommen	Angestellten	Abkommen	Angestellten
Gesamtzahl	1 979	1 806 697	1 851	1 689 529	346	632 552
A. Zustandekommen der Verträge						
1. durch freie Vereinbarung	1 379	1 150 560	1 380	1 006 101	218	419 042
2. unter Mitwirkung von Schlichtungsstellen	408	630 285	404	671 281	63	137 687
a) von vereinbarten Schlichtungsstellen	17	14 118	59	123 743	2	2 676
b) von Schlichtungsbehörden	391	616 167	345	547 538	61	135 011
3. nach Streik	4	125	—	—	—	—
4. ohne Angabe	188	25 727	67	12 147	65	75 823
B. Einleitung des Schlichtungsverfahrens						
auf Antrag der Arbeitgeber	27	115 982	50	181 290	6	26 611
„ „ der Arbeitnehmer	258	346 258	200	302 983	32	74 866
„ „ beider Parteien	20	41 533	24	16 463	3	2 379
von Amts wegen	7	2 968	—	—	—	—
ohne Angabe	96	123 544	130	170 545	22	33 831
C. Ergebnis des Schlichtungsverfahrens						
1. Vereinbarung	140	165 066	165	211 190	30	52 330
2. Annahme eines Schiedspruchs	203	326 981	186	325 818	26	48 022
dar.: Annahme infolge nachträglicher Einigung	19	94 253	9	76 800	—	—
3. Verbindlichkeitserklärung eines Schiedspruchs	65	138 238	53	134 273	7	37 335
Die Einleitung des Verfahrens erfolgte:						
auf Antrag der Arbeitgeber	8	26 204	5	7 699	2	24 770
„ „ der Arbeitnehmer	49	110 563	34	72 723	2	8 225
von Amts wegen	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	8	1 471	14	53 851	3	4 340

38. Arbeitstarifverträge für Arbeiter am 1. Januar 1932

a. Bestand an Tarifverträgen¹⁾

Gewerbegruppen und Berufsarten	Volltarife		Manteltarife				Selbständige Lohn-abkommen		Zu einem Manteltarif gehörende			
			mit Arbeitszeitregelung		ohne Arbeitszeitregelung				Lohn-abkommen		Arbeitszeit-abkommen	
	Verträge	Arbeiter	Verträge	Arbeiter	Verträge	Arbeiter	Abkommen	Arbeiter	Abkommen	Arbeiter	Abkommen	Arbeiter
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	158	476 877	191	1 578 553	1	50 000	9	1 139	227	1 628 510	1	50 000
dar.: landwirtschaftliche Arbeiter	88	434 625	78	1 250 584	1	50 000	1	356	115	1 300 584	1	50 000
forstwirtschaftliche Arbeiter	39	14 514	45	231 306	—	—	4	609	44	231 263	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei dar.: Steinkohlen- u. Braunkohlen-gewinnung	20	2 334	60	280 575	27	264 980	6	376	90	545 146	27	264 980
IV. Industrie der Steine und Erden	1	98	9	270 242	10	211 826	—	—	19	481 718	10	211 826
V. Eisen- und Metallgewinnung	98	9 698	521	234 729	17	72 513	163	56 101	809	298 355	17	72 513
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	11	4 664	45	21 286	4	180 557	3	453	46	201 721	4	180 557
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	60	10 919	448	772 480	17	102 245	20	1 838	486	874 485	16	91 680
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	36	6 035	142	57 071	1	3 140	8	578	142	60 106	1	3 140
IX. Chemische Industrie	18	1 813	122	66 066	1	5 650	6	432	126	65 112	1	5 650
X. Textilindustrie	6	1 270	25	241 951	—	—	11	1 244	102	241 951	—	—
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgew. dar.: Papierindustrie ²⁾	27	4 022	133	234 499	46	492 399	30	6 234	275	712 325	44	491 234
XII. Leder- und Linoleumindustrie	45	29 200	105	333 955	1	16	33	1 611	137	322 197	—	—
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	15	1 867	74	181 484	—	—	30	1 533	105	156 809	—	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	12	2 268	99	49 787	1	93	6	357	123	49 845	1	93
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenind.	3	369	5	517	—	—	3	136	5	517	—	—
XVI. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	81	5 241	343	141 866	—	—	103	11 016	339	130 449	—	—
XVII. Bekleidungs- u. Textilgewerbe	8	457	21	32 691	—	—	9	3 806	21	32 691	—	—
XVIII. Bauge- (einschl. Baubewegungs- ³⁾ dar.: Baubewegungs- ³⁾	83	7 632	1 210	474 190	3	7 980	47	3 735	1 340	477 693	2	7 850
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	78	14 478	215	386 344	10	8 438	45	7 194	438	394 215	10	8 438
XX. Handelsgewerbe	156	27 076	191	801 645	1	68	9	746	355	762 478	—	—
XXI. Versicherungswesen	85	19 140	103	167 122	—	—	4	149	188	136 154	—	—
XXII. Verkehrswesen dar.: Eisenbahnarbeiter (Reichsbahn, auch Klein- u. Straßenbahn) Arbeiter bei der Reichspost	28	1 641	83	31 488	2	11 801	5	455	83	43 275	2	11 801
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	107	7 480	544	145 565	19	9 677	82	4 418	741	153 385	2	418
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe	2	69	4	358	—	—	1	60	4	358	—	—
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	71	10 472	401	378 384	2	343 741	21	1 834	437	721 028	2	343 741
XXVI. Gesundheitswesen u. hygienische Gew. dar.: Personal in Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	7	3 753	58	122 578	2	343 741	—	—	97	466 319	2	343 741
XXVII. Sonstiges dar.: Reichs-, Staats- und Gemeindearbeiter (außer den Arbeitern bei der Reichsbahn, Reichspost und in Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten)	81	88 261	181	154 458	—	—	4	516	190	154 413	—	—
Insgesamt	20	749	58	5 275	—	—	3	430	55	4 764	—	—
	1	85	2	107	—	—	1	10	1	15	—	—
	105	22 399	142	42 584	—	—	20	1 902	137	38 199	—	—
	45	7 555	88	30 414	—	—	10	1 115	78	26 289	—	—
	73	43 550	159	307 630	—	—	13	2 297	171	306 722	—	—
	52	7 336	79	263 789	—	—	2	132	85	263 022	—	—
Insgesamt	388 779	059 545	6 774 054	153 1 553 298	661 109 098	6 880 821	995 130 1 532 095					

¹⁾ Ausschl. der Verträge für das Saargebiet: 7 Vollverträge, 25 Manteltarifverträge, 30 zu einem Manteltarif gehörende Lohn-abkommen, 1 selbständiges Lohnabkommen und 1 zu einem Manteltarif gehörendes Arbeitszeitabkommen für 2 470, 109 132, 65 und 3 761 Arbeiter. — Ferner sind nicht aufgeführt: 3 Urlaubsabkommen für 1 784 Arbeiter. — ²⁾ Einschl. der Buchbinder. — ³⁾ Statt der früher gezählten zum Reichstarif gehörenden 618 Ortsmanteltarife und 622 Ortslohnabkommen sind nur der Reichsmanteltarif und das Reichslohnabkommen gezählt worden.

b. Zustandekommen der Tarifverträge

Art des Zustandekommens	Voll- u. Manteltarifverträge		Lohnabkommen		Arbeitszeitabkommen	
	Zahl der					
	Verträge	Arbeiter	Abkommen	Arbeiter	Abkommen	Arbeiter
A. Zustandekommen der Verträge	6 991	9 106 411	7 541	8 329 053	130	1 532 095
1. durch freie Vereinbarung	5 198	4 176 599	4 802	1 731 932	64	340 177
2. unter Mitwirkung von Schlichtungsstellen	1 702	4 818 311	2 631	6 569 323	65	1 164 918
a) von vereinbarten Schlichtungsstellen	130	484 071	347	1 607 797	5	68 353
b) von Schlichtungsbehörden	1 572	4 334 240	2 284	4 961 526	60	1 096 565
3. nach Streik	67	88 158	44	6 282	—	—
4. ohne Angabe	24	23 343	64	21 516	1	27 000
B. Einleitung des Schlichtungsverfahrens						
auf Antrag der Arbeitgeber	323	1 638 119	708	1 859 925	38	707 447
„ „ der Arbeitnehmer	916	1 449 102	1 199	1 507 054	19	368 481
„ „ beider Parteien	175	808 107	250	1 045 365	2	69 787
von Amts wegen	29	167 219	43	531 224	1	10 250
ohne Angabe	259	755 764	431	1 625 755	5	8 953
C. Ergebnis des Schlichtungsverfahrens						
1. Vereinbarung	533	1 145 552	639	878 928	17	220 713
2. Annahme eines Schiedsspruchs	934	1 706 500	1 544	2 533 897	27	469 570
dar.: Annahme infolge nachträglicher Einigung	227	311 825	390	645 893	7	365 135
3. Verbindlichkeitsklärung eines Schiedsspruchs	235	1 966 259	448	3 156 498	21	474 635
Die Einleitung des Verfahrens erfolgte:						
auf Antrag der Arbeitgeber	59	477 151	176	1 601 802	18	467 885
„ „ der Arbeitnehmer	144	1 255 190	190	1 024 410	1	4 900
von Amts wegen	9	38 257	37	409 512	2	1 850
ohne Angabe	23	195 661	45	120 774	—	—

39. Tätigkeit der Schlichtungsbehörden im Jahre 1932

Länder Schlichtungsbehörden	Erledigte Schlichtungsverfahren	Von den erledigten Schlichtungsverfahren								Einleitung der Verfahren auf Antrag der		Vor der Schlichtungskammer erledigte Schlichtungsverfahren		Von den vor der Schlichtungskammer verhandelten Fällen (Sp. 12) wurden erledigt durch		Von den Schiedssprüchen (Sp. 14) wurden		Von den abgelehnten Schiedssprüchen wurden verbindl. erklärt
		betrafen				umfaßten				Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Eini-	Schieds-	ange-		von den Arbeitgebern	von den Arbeitnehmern	
		Arbeiter	Angestellte	Lohn oder Gehalt		1 bis 100	101 bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 bis 100 000					über 100 000	Arbeitnehmer				von beiden Seiten	abgelehnt
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		17	18

a. Schlichtungsverfahren vor den Schlichtungsausschüssen

Preußen	2 605	2 256	349	2 173	1403	917	259	26	—	650	1 872	1 804	304	1 373	474	575	195	93
Bayern	576	490	86	457	314	213	46	3	—	184	373	369	63	269	117	125	18	25
Sachsen	338	276	62	269	131	145	58	4	—	134	203	283	39	181	66	73	19	2
Württemberg	120	113	7	102	55	44	16	5	—	30	82	69	8	54	35	7	7	1
Baden	146	116	30	123	72	59	10	5	—	28	111	70	8	53	16	27	4	—
Thüringen	98	74	24	81	49	38	11	—	—	14	84	71	3	67	18	31	13	1
Hessen	124	118	6	107	71	46	6	1	—	33	91	79	20	56	13	23	9	5
Hamburg	164	147	17	119	53	80	29	2	—	88	69	146	21	75	33	17	15	1
Mecklb.-Schwerin	43	43	—	43	22	14	7	—	—	12	31	40	8	32	8	11	10	1
Oldenburg	16	16	—	13	11	5	—	—	—	5	11	11	—	7	4	1	2	—
Braunschweig	44	31	13	39	20	17	7	—	—	13	29	34	4	30	12	9	4	1
Anhalt	18	17	1	17	15	3	—	—	—	4	14	17	—	13	7	6	—	—
Bremen	56	51	5	55	30	22	4	—	—	12	41	31	3	24	7	7	7	—
Lübeck	32	31	1	32	15	16	1	—	—	22	10	28	—	27	10	7	10	—
Mecklb.-Strelitz	6	6	—	6	5	1	—	—	—	1	5	6	1	5	—	2	2	—
Gesamtes Reichsgebiet	4 386	3785	601	3636	2266	1620	454	46	—	1 230	3 026	3058	482	2 266	820	921	315	130
		4 386					4 386			4 256			2 748		2056			
1931 ¹²⁾	6 330	5 216	1 114	5 581	3035	2411	788	93	3	2 166	3 987	4 460	594	3 525	1 341	1 398	545	556
1930 ¹³⁾	3 760	3 119	641	2 985						767	2 858	2 624	334	1 957	520	892	296	257
1929 ¹⁴⁾	6 683	5 664	1 019	5 683						821	5 745	4 809	582	3 705	1 119	1 174	448	514
1928 ¹⁵⁾	7 648	6 558	990	6 489						834	6 545	5 780	785	4 565	1 603	1 694	582	479
1927 ¹⁵⁾	7 792	6 941	851	6 356						968	6 653	5 980	951	4 499	1 782	1 621	625	532

b. Schlichtungsverfahren vor den ständigen und vor besonderen Schlichtern

A. Ständ. Schlichter																			
1. Ostpreußen	5	4	1	5	1	—	3	—	1	—	5	4	—	4	—	4	—	—	—
2. Schlesien	17	15	2	14	—	7	7	2	1	8	8	12	—	12	3	5	4	—	—
3. Brandenburg	15	12	3	13	3	6	5	1	—	1	4	9	—	9	8	1	—	—	—
4. Pommern	2	2	—	2	1	1	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—
5. Nordmark	30	24	6	29	4	20	6	—	—	11	17	11	—	11	6	1	4	—	—
6. Niedersachsen	7	7	—	7	—	3	5	—	—	6	1	6	1	5	3	—	2	—	—
7. Westfalen	61	55	6	43	4	20	22	10	5	22	25	41	8	28	6	12	9	—	—
8. Rheinland	34	33	1	25	1	13	13	7	—	7	25	33	18	15	11	3	1	—	—
9. Hessen	13	9	4	7	2	3	6	2	—	2	6	2	1	1	—	1	—	—	—
10. Mitteldeutschd.	21	21	—	15	4	8	5	4	—	9	12	20	2	16	5	10	3	1	—
11. Sachsen	14	14	—	7	—	1	4	8	1	9	4	9	2	7	—	2	4	2	—
12. Bayern	42	36	6	37	3	20	17	1	1	7	17	26	3	22	13	7	2	1	—
13. Südwestdeutschland	31	25	6	18	2	10	11	8	—	7	12	10	1	7	1	4	2	1	—
Summe	292	257	35	222	25	111	104	43	9	89	138	194	36	140	56	51	31	5	—
B. Vom Reichsarbeitsminister für besondere Fälle bestellte Schlichter	113	100	13	101	1	39	40	33	—	22	76	104	8	89	37	26	26	9	—
A. und B. zusammen	405 ¹⁾	357	48 ²⁾	323	26	150	144	76	9	111	214 ¹¹⁾	288	44	229	93	77	57 ¹⁴⁾	14	—
1931 ¹²⁾	568	511	57	471	46	155	218	116	33	221	227	452	61	372	124	134	94	100	
1930 ¹³⁾	257	220	37	179						74	118	190	31	147	43	53	44	41	
1929 ¹⁴⁾	426	382	44	351						97	253	293	63	222	83	83	40	36	
1928 ¹⁵⁾	489	414	75	405						118	252	369	65	301	110	102	50	72	
1927 ¹⁵⁾	644	564	80	488						109	376	537	118	411	160	138	66	106	

¹⁾ Davon 53 Fälle, die Arbeiter und Angestellte betrafen. — ²⁾ Davon 116 Fälle, die Lohn oder Gehalt und Arbeitszeit, 144 Fälle, die Lohn oder Gehalt und sonstige Arbeitsbedingungen (ohne Arbeitszeit) und 871 Fälle, die Lohn oder Gehalt, Arbeitszeit und sonstige Arbeitsbedingungen betrafen. — ³⁾ Außerdem 87 Fälle auf Antrag der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und 43 Fälle von Amts wegen. — ⁴⁾ Außerdem wurden 321 Fälle vor dem Tage der Vorverhandlung, 782 Fälle im Vorverfahren und 225 Fälle auf andere Weise erledigt. — ⁵⁾ Außerdem wurden 310 Fälle durch sonstigen Beschluß erledigt. — ⁶⁾ Außerdem wurden 101 Schiedssprüche von beiden Seiten (Arbeitgebern und Arbeitnehmern) abgelehnt; 109 weitere Schiedssprüche bedurften der Annahme nicht, weil sie gemäß §§ 75, 80 B.R.G. bindend waren. — ⁷⁾ In 264 Fällen ist die Verbindlichkeitsklärung abgelehnt, 479 Fälle sind durch spätere Einigung und 464 Fälle auf andere Weise erledigt worden. — ⁸⁾ Davon 8 Fälle, die Arbeiter und Angestellte betrafen. — ⁹⁾ Davon 9 Fälle, die Lohn oder Gehalt und Arbeitszeit, 6 Fälle, die Lohn oder Gehalt und sonstige Arbeitsbedingungen (ohne Arbeitszeit) sowie 115 Fälle, die Lohn oder Gehalt, Arbeitszeit und sonstige Arbeitsbedingungen betrafen. — ¹⁰⁾ Außerdem 65 Fälle auf Antrag der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und 15 Fälle von Amts wegen. — ¹¹⁾ Außerdem wurden 11 Fälle vor dem Tage der Vorverhandlung, 78 Fälle im Vorverfahren und 28 Fälle auf andere Weise erledigt. — ¹²⁾ Außerdem wurden 15 Fälle durch sonstigen Beschluß erledigt. — ¹³⁾ Außerdem wurde 1 Schiedsspruch von beiden Seiten (Arbeitgebern und Arbeitnehmern) abgelehnt; 1 weiterer Schiedsspruch bedurfte der Annahme nicht, weil er gemäß §§ 75, 80 B.R.G. bindend war. — ¹⁴⁾ In 41 Fällen ist die Verbindlichkeitsklärung abgelehnt, 57 Fälle sind durch spätere Einigung und 23 Fälle auf andere Weise erledigt worden. — ¹⁵⁾ Vgl. Anlagen 1 und 2 der Veröffentlichungen im Reichsarbeitsblatt Teil II, und zwar für 1931: R.A.Bl. 1932, S. 469 fg.; 1930: R.A.Bl. 1931, S. 368 fg.; 1929: R.A.Bl. 1930, S. 571 fg.; 1928: R.A.Bl. 1930, S. 42 fg.; 1927: R.A.Bl. 1929, S. 220 fg.

X. Verbrauch, Wirtschaftsrechnungen, Umsatz

A. Verbrauch

1. Verbrauch von Getreide und Kartoffeln¹⁾

Erntejahr (1. August bis 31. Juli)	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und für gewerbliche Zwecke ²⁾											
	im ganzen		je Kopf der Bev.		im ganzen		je Kopf der Bev.		im ganzen		je Kopf der Bev.	
	im ganzen	je Kopf der Bev.	im ganzen	je Kopf der Bev.	im ganzen	je Kopf der Bev.	im ganzen	je Kopf der Bev.	im ganzen	je Kopf der Bev.	im ganzen	je Kopf der Bev.
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		Weizen und Spelz		Gerste		Hafer		Kartoffeln			
1893 bis 1914 ³⁾ . . .	8 721 382	147,7	5 370 232	90,9	4 730 361	80,1	6 891 797	116,7	35 444 650	600,1	10 321 543	153,1
1913/14 ⁴⁾	10 321 543	153,1	6 455 220	95,8	7 282 185	108,0	8 645 547	128,3	47 192 298	700,2	6 625 253	107,2
1923/24 ⁵⁾	5 462 693	87,9	4 437 476	71,3	2 881 541	46,3	5 453 739	87,7	30 185 339	485,4	7 209 597	115,1
1924/25 ⁶⁾	6 156 612	97,6	4 895 518	77,6	4 400 343	69,8	6 000 117	95,1	24 122 363	382,4	2 156 501	34,2
1925/26 ⁷⁾	6 466 501	102,0	5 507 840	86,8	4 459 027	70,3	5 853 683	92,3	31 566 343	497,7	7 414 720	116,2
1926/27 ⁸⁾	7 020 140	109,5	4 473 487	69,8	5 195 085	81,0	6 237 956	97,3	34 051 839	531,2	6 978 315	108,2
1927/28 ⁹⁾	6 978 315	108,2	4 381 355	68,0	3 446 028	53,4	5 221 118	81,0	40 398 544	626,5	6 465 036	99,8
1928/29 ¹⁰⁾	4 585 189	70,8	3 434 631	53,0	5 754 731	88,8	37 121 615	573,1				

¹⁾ Über die Berechnung s. vgl. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, II, S. 216ff. und 1933, I, S. 35. —
²⁾ Unter Abzug der (geschätzten) Aussaat und der Anfuhr und unter Zusatz der Einfuhr sowie unter Berücksichtigung der in Getreide umgerechneten Mengen von Mehl bzw. Malz. — ³⁾ Früheres Reichsgebiet; für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni. — ⁴⁾ 1923/24 u. fg. Jahre ohne Saargebiet.

2. Fleischverbrauch

a. Fleischgewinnung im ganzen

Art der Fleischgewinnung ¹⁾	Verfügbare Fleischmenge				
	1932 ²⁾	1931	1930	1929	1913 ³⁾
a. Fleisch aus beschauten Schlachtungen dz	27 856 083	28 914 552	27 960 351	27 903 989	24 695 151
b. Fleisch aus nichtbeschauten Schlachtungen dz	3 532 162	3 701 688	3 730 892	4 004 535	4 898 013
Fleisch aus Inlandsschlach- / Gesamtmenge dz	31 388 245	32 616 240	31 691 243	31 908 524	29 593 164
tungen zus. (Summe a + b) / Je Kopf d. Bevölkerung kg	48,35	50,47	49,29	49,89	49,59
c. Überschuß der Einfuhr über / Gesamtmenge dz	383 692	323 819	714 708	1 096 585	450 528
die Ausfuhr von Fleisch / Je Kopf d. Bevölkerung kg	0,59	0,50	1,11	1,71	0,76
Einfuhr dz	411 626	435 974	865 660	1 116 282	470 019
Ausfuhr dz	27 934	112 155	150 952	19 697	19 491
Fleisch aus Inlandsschlachtungen / Gesamtmenge dz	31 771 937	32 940 059	32 405 951	33 005 109	30 043 692
und Einfuhrüberschuß zus. / Je / Bevölkerung kg	48,94	50,97	50,40	51,60	50,35
(Summe a bis c) / Kopf d. / Fleischvollverbr. kg	67,20	69,74	69,20	70,85	74,53

b. Fleischgewinnung aus Inlandsschlachtungen nach den einzelnen Fleischarten

Fleischarten	Fleischmenge in dz									
	1932 ²⁾		1931		1930		1929		1913 ³⁾	
	beschaut	nicht beschaut	beschaut	nicht beschaut	beschaut	nicht beschaut	beschaut	nicht beschaut	beschaut	nicht beschaut
Rindfleisch	8 967 530	27 390	8 661 311	27 660	8 866 960	27 082	9 567 881	26 417	8 121 846	128 474
Kalb- / Fleisch	1 942 195	14 549	1 876 929	15 211	1 880 519	16 080	2 008 894	16 199	1 591 578	29 915
Schweinefleisch	16 279 210	3 391 449	17 629 911	3 559 048	16 397 855	3 585 755	15 509 682	3 848 528	14 089 676	4 514 664
Schaf- / fleisch	360 003	42 282	390 072	45 959	381 158	45 209	358 731	48 945	452 039	103 360
Ziegenfleisch	46 699	56 492	56 537	53 802	60 256	56 766	60 706	64 446	76 220	121 600
Pferdefleisch	260 446	—	299 802	—	373 643	—	398 095	—	363 792	—
Zusammen	27 856 083	3 532 162	28 914 552	3 701 688	27 960 351	3 730 892	27 903 989	4 004 535	24 695 151	4 898 013

¹⁾ Die Fleischmengen aus Inlandsschlachtungen sind auf Grund von Schlachtgewichten errechnet, die durch die »Normen von 1895« (vgl. »Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Deutschen Reich« 1906 S. 8 u. 9) bestimmt sind; die als Fleisch verwendbaren Eingeweide und das Eingeweidefett sind im Schlachtgewicht nicht enthalten. Hiernach wird von 1927 ab auch die Menge des eingeführten oder ausgeführten Fleisches festgesetzt, während vorher beim Auslandsverkehr das Fett und die genießbaren Eingeweide zum Fleisch gerechnet wurden. — Genüßtaugliches Fleisch ist in den Angaben nicht enthalten; beim Fleisch aus beschauten Schlachtungen ist dieses in Abzug gebracht worden, während die nichtbeschauten Schlachtungen ohnehin frei von Mängeln sein müssen, welche die Genüßtauglichkeit des Fleisches ausschließen (andernfalls werden auch sie beschaupflichtig); zur Einfuhr wird nur genüßtaugliches Fleisch zugelassen. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Neu berechnet auf Grund der Durchschnittsschlachtgewichte von 1912/13 (statt bisher 1906) für das jetzige Reichsgebiet; mit den Nachkriegsangaben infolge geringerer Ausdehnung der Beschaupflicht vor dem Kriege nicht ohne weiteres vergleichbar.

3. Verbrauch von Bier im Zollgebiet^{*})

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs.) Vgl. Abschnitt V »Biergewinnung« und Abschnitt XIV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier«.

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Versteuerter und steuerfreier Bierausschuß	Versteuerte Einfuhr	Steuerfreie Ausfuhr	Bier- verbrauch	a. d. Kopf d. Bevölkerung
	1 000 Hektoliter				Liter
1913/14 ¹⁾	69 200	438	820	68 818	102,1
1927/28	51 619	196	624	51 173	80,8
1928/29	54 995	199	638	54 556	85,6
1929/30	58 078	211	675	57 614	90,0
1930/31	48 560	143	601	48 102	74,7
1931/32	37 137	79	459	36 757	56,8
1932/33 ²⁾	33 581	55	299	33 337	51,3

^{*}) Vgl. Abschn. V, S. 138 »Biergewinnung«, Anm. 1). — ¹⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ²⁾ Außerdem 18 000 hl an Besatzungstruppen steuerfrei abgelassen. — ³⁾ Vorläufige Angaben.

4. Verbrauch von Zucker im Zollgebiet*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs.) Vgl. Abschnitt V
*Zuckergewinnung und Abschn. XIV *Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker

a. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Zuckermengen

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Roh- zucker	anderer kristallisierter Zucker (Ver- brauchszucker)	zusammen in Verbrauchs- zucker- berechnet ²⁾	auf den Kopf	Stärkezucker und Stärkezucker- sirup	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte, andere Rübenzuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse mit einem Reinheitsgrade von			
						70 bis 95 v H	mehr als 95 v H		
Tonnen				kg	Tonnen				
Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den freien Verkehr gesetzt¹⁾									
1913/14 ³⁾	3 035	1 284 116	1 286 848	18,99	.	.	*) 2 939		
	103	1 464	1 566				133		
1927/28 ⁴⁾	621	1 460 422	1 460 982	23,02	57 327	16 626		5 555	
	60	45 277	45 331		5	14		9	
1928/29	1 748	1 522 133	1 523 706	23,86	56 091	14 891		6 398	
	527	57 471	57 945		8	22		21	
1929/30	1 833	1 487 729	1 489 379	23,22	47 006	11 728		5 464	
	684	28 217	28 833		34	5		24	
1930/31	1 854	1 489 297	1 490 965	23,08	44 245	14 396		5 617	
	1 153	16 304	17 342		135	139		72	
1931/32	2 182	1 302 136	1 304 100	20,06	38 360	18 758		4 455	
	1 262	13 361	14 488		54	415		148	
1932/33 ⁷⁾	2 736	1 311 331	1 313 793	20,18	43 951	26 222		5 098	
	1 569	14 441	15 854		69	609		53	

Steuerfrei aus dem Geltungsbereich des Gesetzes ausgeführte Mengen⁶⁾

1927/28 ⁴⁾	34 000	107 748	138 348	.	707	322	29
1928/29	79 347	125 907	197 319	.	695	427	20
1929/30	97 889	146 800	234 900	.	698	333	27
1930/31	259 628	155 716	389 381	.	2 323	321	36
1931/32	73 606	40 496	106 741	.	1 701	494	16
1932/33 ⁷⁾	—	12 859	12 859	.	2 363	408	4

b. Bestände an Zucker, Zuckerabläufen und Rübensäften in den Zucker-, Stärkezucker- und Rübensaftfabriken, Steuerlagern, Zollagern und Niederlagen am Schluß des Betriebsjahres (31. August)

Bestand am 31. August	Inländische Erzeugnisse							Ausländische Erzeugnisse				Ermittelter Gesamtbestand an Roh- und Ver- brauchs- zucker am 31. August in Tonnen ins- gesamt davon ausld.					
	Roh- zucker	Verbrauchszucker	Zusammen in Rohzuckerwert	Stärkezucker in fester Form	Stärkezucker- sirup	Zucker- farbe	Zuckerabläufe mit einem Reinheitsgrade von		Rübensäfte mit einem Reinheitsgrade von		Rohzucker		Ver- brauchs- zucker				
							mehr als 70 v H		weniger als 70 v H				Röh- ren	Stärke- zucker			
							mehr als 70 v H		weniger als 70 v H								
1914 ³⁾	243 974	161 565	423 491	.	.	.	92 594	.	.	803	—	2 970	.	39	427 593	4 102	
1929 ⁴⁾	24 396	177 381	221 486	642	3 454	36	240	49 770	5 480	—	6 973	—	3 093	—	3	231 895	10 409
1930..	20 955	256 976	306 485	1 584	3 222	123	210	78 733	3 934	—	1 47	505	—	4	307 100	615	
1931..	208 621	474 100	735 399	1 804	3 784	91	181	125 505	372	—	9 219	605	—	—	736 323	924	
1932..	237 608	448 230	735 641	704	2 528	93	525	122 519	4 437	—	3 938	117	327	—	740 072	4 431	

*) Vgl. Abschn. V, S. 137 *Zuckergewinnung, Anm.* — 1) Der ausländische Zucker ist unter a durch Schrägdruck nachgewiesen. Die Mengen sind in den darüberstehenden Ziffern mitenthalten. — 2) Hierbei ist der Rohzucker im Verhältnis von 10:9 auf Verbrauchszucker umgerechnet. — 3) Deutsches Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — 4) 1927/28 u. ff. Jahre ohne Saargebiet. — 5) Nur Rübenzuckerabläufe. — 6) Ausgeführte Zuckermengen, ferner auf Niederlagen, in Freibezirke und Freihäfen gebrachte Mengen einschl. Bedarf für deutsche Schiffe. — 7) Vorläufige Angaben.

5. Verbrauch von Schaumwein*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs.) Vgl. Abschn. V
*Schaumweinherstellung und Abschn. XIV *Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Im Inland fertiggestellt und versteuert			Aus dem Zollaussland eingeführt, verzollt bzw. versteuert			An versteuertem Schaumwein sind zurückgenommen worden bzw. zugrunde gegangen			Gesamtverbrauch	
	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	über- haupt	a. d. Kopf der Bevöl- kerung
Schaumwein in ganzen Flaschen ¹⁾											
1913/14 ²⁾	10 488 801	1 036 075	11 524 876	.	.	954 652	35 148	8 571	43 719	12 435 809	0,19
1928/29 ³⁾	12 921 564	1 742 915	14 664 479	212 723	106	212 829	96 596	15 745	112 341	14 764 967	0,23
1929/30	9 967 534	1 636 371	11 603 905	148 552	228	148 780	112 393	18 305	130 698	11 621 987	0,18
1930/31	6 807 501	1 342 342	8 149 843	86 887	2 711	89 598	81 208	17 900	99 108	8 140 333	0,13
1931/32	4 546 642	948 335	5 494 977	35 620	67	35 687	81 678	14 102	95 780	5 434 884	0,08
1932/33 ⁴⁾	4 810 791	870 070	5 680 861	24 943	2	24 945	70 863	10 058	80 921	5 624 885	0,09

*) Vgl. Abschn. V, S. 139 *Herstellung von Schaumweine, Anm.* (Gesetze). — 1) Ganze Flaschen sind Umschließungen von mehr als 425 cem und nicht mehr als 850 cem Raumgehalt. Kleinere Umschließungen sind auf ganze Flaschen umgerechnet. — 2) Deutsches Zollgebiet im damaligen Umfang. — 3) 1928/29 u. ff. Jahre ohne Angaben aus dem Saargebiet. — 4) Vorläufige Ergebnisse.

6. Verbrauch von Branntwein*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I und 1933, II.) Vgl. Abschn. V »Branntweingewinnung« und Abschn. XIV »Einnahmen vom Branntwein«

Betriebsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	An Branntwein, berechnet auf 100teiligen Weingeist, wurden verwendet										Branntweinverbrauch (100teil. Weingeist)		
	zu Trinkzwecken ¹⁾				zu gewerblichen und sonstigen Zwecken						auf den Kopf der Bevölkerung	überhaupt	auf den Kopf der Bevölkerung
	inländischer Branntwein	ausländischer	im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	zum regelmäßigen Verkaufspreis ²⁾	zum allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	davon vollständig vergällter Branntwein	zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	zum Essigbranntweinpreis	im ganzen			
	Hektoliter			Liter	Hektoliter						Liter	Hektolit.	Liter
1912/13 ³⁾	1 857 299	13 901	1 871 200	2,80			1 378 367		⁵⁾ 161 960	⁴⁾ 1 724 507	2,60	3 595 707	5,40
1927/28 ⁶⁾	819 007	7 296	826 303	1,30	34 071	1 547 935	794 369	⁸⁾ 51 013	139 789	1 772 808	2,79	2 599 111	4,09
1928/29	871 517	10 051	881 568	1,38	36 864	1 729 039	862 575	⁸⁾ 56 105	138 113	1 960 121	3,07	2 841 689	4,45
1929/30	⁷⁾ 480 473	4 549	485 022	0,75	31 368	1 406 982	736 310	⁸⁾ 35 424	142 480	1 616 254	2,52	2 101 276	3,27
1930/31	⁷⁾ 443 471	3 819	447 290	0,69	27 432	1 417 430	602 852	⁸⁾ 29 873	134 674	1 609 409	2,49	2 056 699	3,18
1931/32	⁷⁾ 394 142	3 040	397 182	0,61	23 347	⁹⁾ 1 969 843	543 919	⁸⁾ 28 500	123 751	2 144 991	3,31	2 542 173	3,92

) Vgl. Abschn. V, S. 139 »Branntweingewinnung«, Anm. (Gesetze). — ¹⁾ 1912/13 gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Zolles in den freien Verkehr gesetzte Mengen, abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Mengen; ab 1927/28 gegen Entrichtung des regelmäßigen Verkaufspreises, des Branntweinaufschlages oder des Zolles und Monopolausgleichs in den freien Verkehr gesetzte Mengen. — ²⁾ Für Heilmittel, Riech- und Schönheitsmittel, Essenzen usw. — ³⁾ Zollgebiet (ohne Luxemburg) im früheren Umfang. — ⁴⁾ »Steuerfrei bzw. zollfrei verarbeitete Mengen«. — ⁵⁾ »Zur Essigbereitung verwendete«. — ⁶⁾ Darunter Mengen, für die der besondere ermäßigte Monopolausgleich gebrannt worden ist, und zwar 1927/28: 461 hl, 1928/29: 435 hl, 1929/30: 238 hl, 1930/31: 142 hl, 1931/32: 96 hl Weingeist. — ⁷⁾ Davon Branntweinersatzsteuerpflichtig 1929/30: 72 hl, 1930/31: 153 hl, 1931/32: 115 hl Weingeist. — ⁸⁾ Vgl. Abschn. V S. 139 Anm. 3). — ⁹⁾ Darunter Mengen, für die der allgemeine ermäßigte Monopolausgleich für Alkoholkraftstoffe gezahlt worden ist, und zwar 1931/32: 9 hl Weingeist.

7. Absatz von tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen¹⁾

(Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs.) Vgl. Abschn. III »Tabakbau und Tabakernte«, Abschn. V »Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse« sowie »Verteilung der Tabakerzeugnisse nach Preisklassen« und Abschn. XIV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak«

I. Mengen

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt u. Pfeifentabak	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen
	1 000 Stück		Kilogramm	1 000 Stück	Kilogramm	1 000 Stück
A. Verbrauch von tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen im Zollgebiet						
Im Inland hergestellte und versteuerte Mengen ²⁾						
1928/29	6 565 006	32 354 195	36 830 236	231 713	2 212 642	1 912 667
1929/30	6 930 980	32 837 538	36 146 343	233 206	2 152 248	2 093 737
1930/31	7 164 663	29 343 127	37 588 073	223 538	2 054 326	1 290 459
1931/32	6 211 720	28 422 174	31 451 963	186 005	1 896 381	1 807 527
1932/33 ³⁾	5 689 330	31 595 317	32 762 232	178 270	1 818 984	1 476 866
Aus dem Zollaussland eingeführte und versteuerte Mengen ²⁾						
1928/29	2 394	22 183	733 259	0	—	810 902
1929/30	2 882	47 438	848 185	0	1	917 386
1930/31	4 626	65 334	1 457 696	—	6	402 379
1931/32	8 243	88 203	1 315 262	2	2	777 511
1932/33 ³⁾	8 566	191 832	1 533 308	1	—	551 603
Insgesamt versteuerte Mengen ²⁾ (Annähernder Verbrauch ³⁾)						
1928/29	6 567 400	32 376 378	37 563 495	231 713	2 212 642	2 723 569
1929/30	6 933 862	32 884 776	36 994 528	233 206	2 152 249	3 011 123
1930/31	7 169 289	29 408 461	39 045 769	223 538	2 054 332	1 692 838
1931/32	6 219 963	28 510 377	32 767 225	186 007	1 896 383	2 585 038
1932/33 ³⁾	5 697 896	31 787 149	34 295 540	178 271	1 818 984	2 028 469
B. In das Ausland ausgeführte unversteuerte Mengen						
1928/29	138 981	231 538	50 074	3 138	6 122	1 896 089
1929/30	58 161	247 134	63 522	3 078	6 326	2 434 977
1930/31	61 716	245 501	56 343	2 840	6 614	1 813 111
1931/32	54 556	177 765	46 137	2 894	6 227	—
1932/33 ³⁾	55 280	158 446	39 044	2 113	6 100	—

II. Kleinverkaufswerte der Tabakerzeugnisse, berechnet aus den Steuerwerten der gegen Entgelt verausgabten Tabaksteuerzeichen

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zigarren	Zigaretten	Fein- geschnittener Rauchtabak	Steuerbeg. Feinschnitt u. Schwarzer Krauser	Pfeifen- tabak	Rauchtabak zusammen	Kau- tabak	Schnupf- tabak	Zusammen
	1 000 RM								
1928/29	914 489	1 532 829	4 722	228 186	232 908	40 394	13 119	2 733 539	
1929/30	951 481	1 610 445	4 549	236 351	240 900	40 942	12 831	2 856 599	
1930/31	918 242	1 460 093	1 309	293 238	294 547	40 677	12 145	2 725 704	
1931/32	702 967	1 236 925	17 471	244 362	261 833	39 369	10 996	2 242 130	
1932/33	605 697	1 181 762	1 982	156 820	98 726	257 528	32 338	2 087 834	

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Ohne Angaben aus dem Saargebiet. — ³⁾ Vgl. Abschn. V, S. 140/141 »Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse«, Anm.* (Gesetze). — ⁴⁾ Die Rauchtabakmengen, die zur Herstellung der insgesamt versteuerten Tabakfabrikate verwendet wurden, berechnen sich 1928/29 auf 1 240 118 dz, 1929/30 auf 1 260 529 dz, 1930/31 auf 1 214 011 dz, 1931/32 auf 1 061 591 dz und 1932/33 auf 1 081 984 dz; auf den Kopf der Bevölkerung im Rechnungsjahr 1928/29: 1,05 kg, 1929/30: 1,97 kg, 1930/31: 1,89 kg, 1931/32: 1,64 kg und 1932/33: 1,67 kg Rauchtabak. Im Erntejahr 1913 (1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914) betrug der berechnete Verbrauch von fabriktionsreifem Rauchtabak im ganzen 1 043 938 dz; auf den Kopf der Bevölkerung 1,54 kg.

8. Verbrauch von steuerpflichtigen Leuchtmitteln*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschn. V »Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel« und Abschn. XIV »Ertrag der Leuchtmittelsteuer«

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Versteuerte Mengen			Un- versteuert ins Ausland ausgeführte Mengen	Bestand am Schlusse des Rechnungs- jahres	Versteuerte Mengen			Un- versteuert ins Ausland ausgeführte Mengen	Bestand am Schlusse des Rechnungs- jahres
	im Inland hergestellte	vom Ausland eingeführte	zusammen			im Inland hergestellte	vom Ausland eingeführte	zusammen		
Metallfadenglühlampen²⁾ und Nernstbrenner										
in 1000 Stück:										
1913/14 ¹⁾ ..	32 322	767	33 089	54 626	-	6 732	1 225	7 957	5 410	-
1927/28 ²⁾ ..	63 164	5 550	68 714	28 348	7 551	1 623	43	1 666	27	585
1928/29 ..	65 672	5 257	70 929	33 448	7 349	1 294	348	1 642	24	511
1929/30 ..	63 884	6 375	70 259	33 231	5 024	356	350	706	12	463
1930/31 ..	56 733	6 829	63 562	27 817	5 469	259	21	280	5	369
1931/32 ..	47 373	7 367	54 740	16 623	4 815	338	166	504	17	389
1932/33 ³⁾ ..	47 939	6 516	54 455	13 175	5 156	127	14	141	1	347
Leuchtröhren⁴⁾ in Stück:										
1927/28 ²⁾ ..	1 848	-	1 848	174	7	279	-	279	13	6
1928/29 ..	12 111	541	12 652	1 137	71	1 023	-	1 023	-	89
1929/30 ..	11 686	39 799	51 485	1 903	106	1 343	-	1 343	10	31
1930/31 ..	13 799	11 599	25 398	2 457	350	1 792	-	1 792	112	61
1931/32 ..	13 587	6 500	20 087	3 478	712	3 813	-	3 813	-	30
1932/33 ³⁾ ..	19 732	4 740	24 472	6 365	1 369	5 841	-	5 841	10	190
Leuchtröhren⁴⁾ in Meter:										
1927/28 ²⁾ ..	1 848	-	1 848	174	7	279	-	279	13	6
1928/29 ..	12 111	541	12 652	1 137	71	1 023	-	1 023	-	89
1929/30 ..	11 686	39 799	51 485	1 903	106	1 343	-	1 343	10	31
1930/31 ..	13 799	11 599	25 398	2 457	350	1 792	-	1 792	112	61
1931/32 ..	13 587	6 500	20 087	3 478	712	3 813	-	3 813	-	30
1932/33 ³⁾ ..	19 732	4 740	24 472	6 365	1 369	5 841	-	5 841	10	190
Glühkörper zur Erhöhung der Leuchtkraft von Flammen										
in 1000 Stück:										
1913/14 ¹⁾ ..	45 457	32	45 489	70 659	-	3 648	164	3 812	7 085	-
1927/28 ²⁾ ..	17 444	12	17 456	19 454	359	218	0	218	711	173
1928/29 ..	15 042	22	15 064	18 465	478	210	2	212	735	169
1929/30 ..	13 516	38	13 554	18 390	392	203	4	207	747	167
1930/31 ..	11 104	21	11 125	17 115	903	187	4	191	728	164
1931/32 ..	8 243	12	8 255	7 905	309	166	5	171	598	158
1932/33 ³⁾ ..	7 205	19	7 224	8 955	251	167	9	176	554	167
Brennstifte zu elektrischen Bogenlampen										
in 1000 kg:										
1913/14 ¹⁾ ..	45 457	32	45 489	70 659	-	3 648	164	3 812	7 085	-
1927/28 ²⁾ ..	17 444	12	17 456	19 454	359	218	0	218	711	173
1928/29 ..	15 042	22	15 064	18 465	478	210	2	212	735	169
1929/30 ..	13 516	38	13 554	18 390	392	203	4	207	747	167
1930/31 ..	11 104	21	11 125	17 115	903	187	4	191	728	164
1931/32 ..	8 243	12	8 255	7 905	309	166	5	171	598	158
1932/33 ³⁾ ..	7 205	19	7 224	8 955	251	167	9	176	554	167

*) Vgl. Abschn. V, S. 142, Anm. *). — ¹⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ²⁾ 1927/28 u. fg. Jahre: Zollgebiet im jetzigen Umfang ohne Saar-
gebiet. — ³⁾ Kohlenfadenlampen und elektrische Metallfadenlampen für Spannungen bis zu 20 Volt einschli., soweit ihr Energieverbrauch
15 Watt nicht übersteigt, sind seit 1.9.1923 steuerfrei und daher für 1927/28 ff. Jahre nicht nachgewiesen. — Angaben über Kohlen-
fadenlampen 1913/14 siehe Jahrbuch 1930, S. 339. — ⁴⁾ Neon- und Argon-Leuchtröhren. Die Angaben sind teils in Stück (Buchstaben,
Musterschilder, Ersatzteile), teils in Meter (Leuchtröhre) gemacht worden. — ⁵⁾ Vorläufige Ergebnisse.

9. Verbrauch von steuerpflichtigen Zündwaren*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschn. V »Herstellung steuerpflichtiger Zündwaren« und Abschn. XIV »Ertrag der Zündwarensteuer«

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Versteuerte Mengen ¹⁾				Vom Ausland eingeführte Mengen				Unversteuert ins Ausland ausgeführte Mengen				Bestand an unversteuerten Zündwaren am Schlusse des Rechnungsjahres			
	Zünd- hölzer	Zünd- spän- chen	Zünd- stäb- chen ²⁾	Zünd- ker- zen	Zünd- hölzer	Zünd- spän- chen	Zünd- stäb- chen ²⁾	Zünd- ker- zen	Zünd- hölzer	Zünd- spän- chen	Zünd- stäb- chen ²⁾	Zünd- ker- zen	Zünd- hölzer	Zünd- spän- chen	Zünd- stäb- chen ²⁾	Zünd- ker- zen
Millionen Stück																
1913/14 ¹⁾	86 237	111	4	4	259	-	-	4	2 446	153	-	-	-	-	-	-
1927/28 ²⁾	129 842	435	10	0	144	0	-	0	518	98	0	-	7 955	5	5	-
1928/29 ..	131 699	849	54	1	11 807	-	0	1	2 298	47	0	-	11 020	94	39	-
1929/30 ..	170 780	1 449	126	0	49 586	1	9	0	9 761	43	-	-	13 273	31	45	-
1930/31 ..	99 169	1 391	276	0	7 675	0	0	0	139	46	-	-	14 497	444	392	-
1931/32 ..	112 618	1 050	461	0	11	-	0	0	63	24	29	-	12 295	49	170	-
1932/33 ³⁾	118 641	978	332	0	2	-	-	0	346	25	7	-	16 776	36	1	-

*) Vgl. Abschn. V, S. 142, Anm. *). — ¹⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ²⁾ Von 1927/28 ab: Zollgebiet im jetzigen Umfang ohne
Saargebiet. — ³⁾ Und zwar im Inland hergestellte und eingeführte Mengen. — ⁴⁾ Aus Strohhalmen oder Papp. — ⁵⁾ Berichtigte Angaben. —
⁶⁾ Vorläufige Ergebnisse.

10. Verbrauch von steuerpflichtigen Mineralölen*)

(Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschnitt V »Herstellung steuerpflichtiger Mineralöle«

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Mineralöl							
	im Sinne des § 2 Nr. 1 ²⁾ des Gesetzes ¹⁾				insgesamt			
	versteuert	un- versteuert ins Ausland ausgeführt	auf Erlaubnis- schein steuerfrei abgegeben	un- versteuert ins Ausland ausgeführt	versteuert	un- versteuert ins Ausland ausgeführt	auf Erlaubnis- schein steuerfrei abgegeben	un- versteuert ins Ausland ausgeführt
1930/31 ¹⁾ ..	829 842	36	3 198	2 469 808	52 404	109 279	3 299 650	52 440
1931/32 ..	1 569 777	30	1 519	2 160 924	42 179	84 950	3 730 301	42 209
1932/33 ³⁾ ..	1 618 466	15	1 327	2 169 483	45 167	82 629	3 787 949	45 182

Anm. *), 1), 2) und 3) vgl. die entsprechenden Anmerkungen im Abschn. V, S. 142. — ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

11. Absatz von Spielkarten*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)

Vgl. Abschn. V »Herstellung von Spielkarten« und Abschn. XIV »Ertrag der Spielkartensteuer«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	1913/14 ¹⁾	1927/28 ²⁾	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1932/33 ³⁾
Versteuerte Spiele (im Inland hergestellte und eingeführte)..... 1 000 Spiele	6 994	8 204	8 936	8 836	8 406	7 691	7 277
Unversteuert ins Ausland ausgef. Spiele 1 000 Spiele	2 488	2 819	2 689	1 931	2 017	1 801	372
Zusammen 1 000 Spiele	9 482	11 023	11 625	10 767	10 423	9 492	7 649

Anm. *) und ¹⁾ vgl. die Anmerkungen im Abschn. V, S. 142. — ²⁾ 1927/28 u. fg. Jahre: Zollgebiet im jetzigen Umfang ohne Saargebiet. — ³⁾ Vorläufige Angaben.

12. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kalirohsalzen im deutschen Wirtschaftsgebiet

Jahre	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch ¹⁰⁾	
				im ganzen	je Kopf der Bevölkerung kg
Tonnen					
Steinkohlen ¹⁾					
1913	190 109 440	10 540 069	34 598 408	166 051 101	2 470
1930	142 698 728	6 933 446	24 383 315	125 248 659	1 948
1931	118 640 113	5 772 469	23 122 976	101 289 606	1 567
1932 ³⁾	104 740 540	4 203 612	18 312 449	90 631 703	1 396
Braunkohlen ²⁾					
1913	87 233 084	6 987 065	60 345	94 159 804	1 400
1930	146 010 044	2 216 532	19 933	148 206 643	2 305
1931	133 310 720	1 796 312	28 963	135 078 069	2 090
1932 ³⁾	122 646 629	1 439 384	8 728	124 077 285	1 911
Kohle überhaupt (Braunkohlen, Koks und Briketts auf Steinkohlen umgerechnet)					
1913	209 494 570	16 139 018	46 352 870	179 280 718	2 666
1930	175 145 404	9 101 556	37 618 304	146 628 656	2 281
1931	148 264 717	7 992 681	34 436 502	121 820 896	1 885
1932 ³⁾	131 995 346	6 280 447	27 661 119	110 614 674	1 704
Eisenerze					
1913	34 983 753	14 024 318	2 613 158	46 394 913	690
1930	4 278 408	13 889 867	75 779	18 092 496	281
1931	1 979 962	7 070 842	31 327	9 019 477	140
1932 ³⁾	1 207 595	3 451 608	20 199	4 639 004	71
Roheisen ⁴⁾					
1913	19 207 161	440 045	1 052 817	18 594 389	276,5
1930	9 698 222	333 554	481 596	9 550 180	146,6
1931	6 061 068	208 418	495 692	5 773 794	89,3
Zink ⁵⁾					
1913	278 859	57 641	109 739	226 761	3,4
1930	101 385	110 688	26 374	185 699	2,9
1931	48 621	118 982	14 923	152 680	2,4
Blei ⁶⁾					
1913	187 967	83 781	41 369	230 379	3,4
1930	136 821	86 111	31 657	191 275	3,0
1931	120 320	64 570	29 977	154 913	2,4
Kupfer ⁷⁾					
1913	49 466	230 574	9 214	270 826	4,0
1930	⁹⁾ 93 780	189 917	47 194	236 503	3,7
1931	⁹⁾ 117 213	175 768	50 601	242 380	3,8
Kalihrosalze ⁸⁾					
1913	11 956 528	0	1 676 187	10 280 341	152,9
1930	11 962 251	40	991 684	10 970 607	170,6
1931	8 051 400	20	540 878	7 510 542	116,2
1932 ³⁾	6 415 531	15	461 005	5 954 541	91,7

¹⁾ Bei Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Koks und Steinkohlenbriketts berechnet sich der Verbrauch an Steinkohlen im ganzen für 1913 auf 155 991 125 t, für 1930 auf 114 322 672 t, für 1931 auf 92 873 353 t, für 1932 auf 83 854 369 t, auf den Kopf der Bevölkerung für 1913 auf 2 319 kg, für 1930 auf 1 778 kg, für 1931 auf 1 437 kg, für 1932 auf 1 292 kg. — ²⁾ Bei Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Braunkohlenbriketts berechnet sich der Verbrauch an Braunkohlen im ganzen für 1913 auf 98 419 634 t, für 1930 auf 146 592 693 t, für 1931 auf 133 209 903 t, für 1932 auf 122 625 135 t, auf den Kopf der Bevölkerung für 1913 auf 1 389 kg, für 1930 auf 2 280 kg, für 1931 auf 2 061 kg, für 1932 auf 1 889 kg. — ³⁾ Vorläufige Ermittlungen. — ⁴⁾ Bei der Gewinnung ohne Gußwaren erster Schmelzung; bei der Ein- und Ausfuhr auch Bruch- und Alteisen, Bleebabfälle usw. — ⁵⁾ Bei der Gewinnung Rohzink und raffiniertes Zink; bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle. — ⁶⁾ Bei der Gewinnung Weich- und Hartblei (Antimonblei); bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle. — ⁷⁾ Bei der Gewinnung Raffinad- und Elektrolytkupfer; bei der Ein- und Ausfuhr neben Zement- und Schwarzkupfer auch Kupfermünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche). — ⁸⁾ Bei der Ausfuhr einschl. Düngesalze und Kalidünger. — ⁹⁾ Abzüglich der Gewinnung aus ausländischem Schwarzkupfer (42 442 t für 1930, 32 575 t für 1931). — ¹⁰⁾ Ohne Berücksichtigung der Bestände.

13. Verbrauch und Verarbeitung von einigen im Ausland erzeugten Waren im deutschen Wirtschaftsgebiet¹⁾

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch											
	im ganzen		je Kopf d. Bev.		im ganzen		je Kopf d. Bev.		im ganzen		je Kopf d. Bev.	
	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg		
	Gewürze, ausländische		Heringe, gesalzen²⁾		Kaffee, roh		Kakaobohnen und Kakaoschalen, roh		Südfrüchte			
1841/50	2 118	0,07	264 225	1,05	37 592	1,30	473	0,02	1 801	0,07		
1851/60	2 339	0,08	297 793	1,05	54 412	1,68	754	0,02	2 245	0,07		
1861/70	3 305	0,09	460 626	1,45	74 376	2,04	1 110	0,03	9 259	0,25		
1871/75	4 128	0,10	684 288	1,92	93 249	2,27	1 941	0,05	23 417	0,57		
1876/80	5 055	0,12	691 690	1,82	101 366	2,33	2 019	0,05	26 279	0,61		
1881/85	5 533	0,12	914 899	2,32	110 907	2,44	2 806	0,06	34 111	0,75		
1886/90	6 761	0,14	1 139 496	2,74	114 263	2,38	4 954	0,10	49 976	1,04		
1891/95	7 893	0,15	1 271 913	2,88	122 897	2,41	8 148	0,16	70 990	1,39		
1896/1900	8 864	0,16	1 200 029	2,54	146 851	2,69	15 286	0,28	107 861	1,98		
1901/05	9 402	0,16	1 453 428	2,85	176 239	3,00	22 385	0,38	149 469	2,54		
1906/10	11 155	0,18	1 566 134	3,04	189 182	2,99	35 946	0,57	199 822	3,15		
1911	10 185	0,16	1 499 195	2,81	181 681	2,79	48 838	0,75	266 283	4,09		
1912	10 450	0,16	1 439 133	2,63	168 158	2,53	53 601	0,81	299 911	4,52		
1913	10 745	0,16	1 640 377	2,99	164 240	2,44	51 593	0,77	298 579	4,44		
1920	5 739	0,09	2 775 767	5,11	40 436	0,66	45 024	0,74	79 144	1,30		
Mai/Dez. 21	8 866	0,14	1 009 308	2,03	75 789	1,23	76 824	1,24	58 440	0,95		
1922	6 861	0,11	806 893	1,54	36 468	0,59	83 284	1,36	52 006	0,85		
1923	5 513	0,09	1 260 638	2,40	38 466	0,61	50 370	0,80	43 917	0,70		
1924	7 671	0,12	1 415 718	2,76	54 913	0,87	87 106	1,38	300 776	4,77		
1925	8 235	0,13	1 236 215	2,27	68 777	1,42	79 782	1,28	379 892	6,09		
1926	8 452	0,14	1 101 461	2,02	103 626	1,66	61 423	0,98	386 928	6,20		
1927	9 061	0,14	1 186 447	2,17	121 857	1,95	69 877	1,12	420 764	6,72		
1928	9 781	0,15	1 210 269	2,17	135 160	2,12	75 361	1,18	499 260	7,85		
1929	8 702	0,14	1 355 965	2,42	143 371	2,24	76 689	1,20	496 039	7,76		
1930	9 615	0,15	1 238 605	2,20	152 954	2,38	75 583	1,18	637 888	9,92		
1931	9 304	0,14	1 291 916	2,26	155 623	2,41	85 347	1,32	554 306	8,58		
1932	9 172	0,14	1 125 359	1,96	129 738	2,00	77 347	1,19	516 616	7,96		

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch				Jahresverarbeitung			
	im ganzen		je Kopf der Bev.		im ganzen		je Kopf der Bev.	
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Tee³⁾		Mineralöle⁴⁾		Baumwolle, roh, u. Baumwollabfälle		Jute⁵⁾	
1841/50	155	0,01	.	.	14 514	0,50	.	.
1851/60	634	0,02	.	.	36 485	1,12	.	.
1861/70	693	0,02	.	.	57 556	1,57	.	.
1871/75	1 018	0,02	154 504	3,75	116 390	2,84	6 238	0,15
1876/80	1 381	0,03	235 280	5,40	124 549	2,86	14 052	0,32
1881/85	1 564	0,03	389 335	8,54	152 329	3,54	29 873	0,66
1886/90	1 912	0,04	556 697	11,61	201 046	4,19	58 168	1,21
1891/95	2 614	0,05	755 915	14,82	252 381	4,95	79 375	1,56
1896/1900	2 833	0,05	926 148	16,97	302 316	5,54	93 203	1,71
1901/05	2 979	0,05	1 002 411	17,04	361 701	6,15	119 820	2,04
1906/10	3 971	0,06	924 651	14,62	419 840	6,64	145 981	2,31
1911	3 793	0,06	974 887	14,96	436 928	6,70	135 826	2,08
1912	4 126	0,06	1 082 595	16,32	501 660	7,56	151 096	2,28
1913	4 270	0,06	1 024 220	15,23	486 156	7,23	154 241	2,29
1920	1 736	0,03	203 598	3,33	162 965	2,67	49 662	0,81
Mai/Dez. 21	4 284	0,07	215 292	3,48	237 224	3,84	70 120	1,13
1922	2 791	0,05	407 019	6,64	260 485	4,25	100 573	1,64
1923	2 474	0,04	186 268	2,97	187 410	2,99	89 248	1,42
1924	4 057	0,06	237 528	3,76	271 345	4,30	109 934	1,74
1925	4 151	0,07	459 510	7,37	367 716	5,90	133 247	2,14
1926	4 588	0,07	792 909	12,67	291 867	4,68	87 473	1,40
1927	5 175	0,08	1 087 854	17,38	446 778	7,14	139 697	2,23
1928	5 345	0,08	1 197 549	18,82	335 554	5,27	138 901	2,18
1929	5 771	0,09	1 439 290	22,50	341 759	5,34	140 409	2,20
1930	6 042	0,09	2 096 183	32,60	308 023	4,79	87 659	1,36
1931	5 295	0,08	2 189 151	33,88	268 615	4,16	82 998	1,28
1932	4 789	0,07	1 813 651	27,94	329 726	5,08	75 214	1,16

¹⁾ Vor 1. März 1906: Zollgebiet. — ²⁾ Einschl. der von deutschen Fischern gefangenen und auf See gesalzenen Heringe. — ³⁾ Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Tein verwendeten Tees. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees erreichte 1901/13 und 1920/32: 413, 301, 199, 121, 193, 33, 1, 4, 0, 2, 10, 2, 12, —, —, 16, —, 1, —, 2, 2, —, —, — und 9 Tonnen. — ⁴⁾ Mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. — ⁵⁾ Bis 1911 einschl. gehechelter Jute. — ⁶⁾ Von 1906 ab ist das Eigengewicht des Mineralöls der Berechnung zugrunde gelegt worden, während vorher das zollpflichtige Gewicht berücksichtigt wurde. — ⁷⁾ Infolge Erweiterung des Begriffsumfanges für Mineralöle mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar.

B. Die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen vom Jahre 1927/28

(Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs Nr. 22)

1. Die Einnahmen und Ausgaben für den Durchschnitt einer Arbeiterhaushaltung

Bezeichnung	Bei einem Jahreseinkommen je Haushaltung										Im Gesamtdurchschnitt				
	bis unter 2500 R.M.		von 2500 bis unter 3000 R.M.		von 3000 bis unter 3600 R.M.		von 3600 bis unter 4300 R.M.		von 4300 R.M. und mehr						
	Zahl der Haushaltungen														
	86		255		293		178		84		896				
Durchschnittliche Kopizahl															
3,6		3,0		4,2		4,4		4,9		4,2					
R.M.		vH		R.M.		vH		R.M.		vH		R.M.		vH	
Einnahmen															
Arbeitseinkommen															
des Haushaltungsvorstands	2 024,81	89,1	2 386,87	86,5	2 739,99	83,4	2 988,49	76,5	3 402,52	67,7	2 682,53	80,7			
der Ehefrau	39,00	1,8	66,33	2,4	130,90	4,0	244,61	6,2	299,57	6,0	142,10	4,2			
sonstiger Haushaltsmitglieder	9,07	0,4	22,92	0,8	77,49	2,3	240,86	6,2	838,73	16,6	159,21	4,8			
I. Arbeitseinkommen	2072,88	91,3	2 476,12	89,7	2 948,38	89,7	3 473,96	88,9	4 540,82	90,3	2 983,64	89,7			
Reineinnahmen aus Untervermietung und Kostabgabe	7,74	0,4	17,72	0,7	20,00	0,6	26,34	0,7	39,27	0,8	21,24	0,6			
Versicherungen	69,84	3,1	79,15	2,9	85,51	2,6	103,05	2,6	69,52	1,4	84,18	2,5			
Unterstütz. u. Geschenke aller Art	61,60	2,7	94,74	3,4	106,54	3,3	142,15	3,6	167,55	3,3	111,66	3,4			
Sonstige Quellen	15,17	0,6	37,12	1,3	51,60	1,6	68,15	1,8	84,53	1,7	50,34	1,5			
II. Anderes Einkommen	154,35	6,8	228,73	8,3	263,65	8,1	339,69	8,7	360,67	7,2	267,42	8,0			
A. Arbeits- und anderes Einkommen	2 227,23	98,1	2 704,85	98,0	3 212,03	97,8	3 813,65	97,0	4 901,49	97,5	3 251,06	97,7			
B. Abgehobene Spargelder, Wiedereingänge von gegebenen Darlehen	14,63	0,6	22,50	0,8	36,59	1,1	41,14	1,1	48,67	1,0	32,51	1,0			
C. Lohn- und Gehaltsvorschüsse, aufgenommene Darlehen	21,00	0,9	21,55	0,8	25,87	0,8	39,92	1,0	60,01	1,2	30,17	0,9			
D. Nicht erfaßte Binnahmen	8,93	0,4	10,03	0,4	10,72	0,3	12,75	0,3	17,35	0,3	11,38	0,4			
Gesamteinnahmen (A bis D)	2 271,79	100,0	2 758,93	100,0	3 285,21	100,0	3 907,46	100,0	5 027,52	100,0	3 325,12	100,0			
Ausgaben															
I. Nahrungs- und Genußmittel	1 089,71	47,9	1 305,59	47,3	1 497,85	45,6	1 739,04	44,5	2 085,73	41,5	1 506,99	45,3			
Sonstige Lebensbedürfnisse:															
Wohnungsmiete	270,31	11,9	292,07	10,6	335,83	10,2	367,21	9,4	440,37	8,8	333,12	10,0			
Einricht. u. Instandhalt. d. Wohnung	69,29	3,1	87,02	3,2	118,94	3,6	162,22	4,1	266,34	5,3	127,50	3,9			
Heizung und Beleuchtung	97,89	4,3	111,10	4,0	120,13	3,7	135,98	3,5	142,08	2,8	120,61	3,6			
Bekleidung und Wäsche	237,14	10,4	320,38	11,6	417,07	12,7	522,87	13,4	732,35	14,6	422,86	12,7			
Körperpflege, Gesundheitspflege	29,94	1,3	39,25	1,5	45,01	1,3	55,14	1,4	72,37	1,4	46,51	1,4			
Versicherungen	199,60	8,8	239,80	8,3	259,13	7,9	293,59	7,5	349,71	7,0	260,41	7,9			
Bildung	39,95	1,8	48,88	1,8	64,66	2,0	77,52	2,0	119,20	2,4	65,46	2,0			
Vergnügungen u. a. gesell. Anlässe	13,06	0,6	21,78	0,8	27,77	0,9	35,05	0,9	73,35	1,4	30,37	0,9			
Erholung	14,32	0,6	26,01	0,9	34,28	1,1	50,17	1,3	73,86	1,5	36,88	1,1			
Verkehrsausgaben	24,99	1,1	24,24	0,9	42,30	1,3	54,67	1,4	73,80	1,5	40,91	1,2			
Verbands- und Vereinsbeiträge	51,79	2,2	65,16	2,4	75,67	2,3	86,29	2,2	104,20	2,1	75,17	2,3			
Steuern	38,97	1,7	67,53	2,4	82,64	2,5	97,22	2,5	130,00	2,6	81,49	2,5			
Gebühren, Zinsen	3,62	0,2	3,74	0,1	4,92	0,1	6,30	0,2	7,73	0,1	5,00	0,1			
Verluste aus eigener Bewirtschaft.	1,26	0,1	1,64	0,0	1,41	0,0	1,55	0,0	0,38	0,0	1,39	0,0			
Löhne f. ständiges Dienstpersonal	—	—	—	—	—	—	3,19	0,1	8,60	0,2	1,44	0,0			
Unterstützungen u. Geschenke an nicht z. Haush. gehör. Personen	22,80	1,0	34,73	1,3	47,03	1,4	73,25	1,9	81,14	1,6	49,61	1,5			
Sonstiges	24,99	1,1	30,65	1,1	39,62	1,2	52,49	1,3	67,81	1,3	40,86	1,2			
II. Sonstige Lebensbedürfnisse	1 139,72	50,2	1 403,98	50,9	1 716,41	52,2	2 074,71	53,1	2 743,29	54,6	1 739,59	52,3			
A. Verbrauchsausgaben	2 229,43	98,1	2 709,57	98,2	3 214,26	97,8	3 813,75	97,6	4 829,02	96,1	3 246,58	97,6			
B. Ersparnisse u. ausgelieh. Darlehen	17,30	0,8	24,32	0,9	41,21	1,2	62,54	1,6	141,97	2,8	47,79	1,5			
C. Rückzahlung v. Versch. u. Darlehen	18,61	0,8	19,82	0,7	21,90	0,7	22,41	0,6	44,30	0,9	23,19	0,7			
D. Nicht erfaßte Ausgaben	6,45	0,3	5,22	0,2	7,84	0,3	8,76	0,2	12,23	0,2	7,56	0,2			
Gesamtausgaben (A bis D)	2 271,79	100,0	2 758,93	100,0	3 285,21	100,0	3 907,46	100,0	5 027,52	100,0	3 325,12	100,0			
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel															
1. Tierische Nahrungsmittel:															
Milch	115,73	11,5	127,58	10,7	148,69	10,9	165,19	10,6	184,48	9,8	146,15	10,7			
Butter	46,60	4,6	63,85	5,3	69,25	5,1	91,97	5,9	106,34	5,7	73,47	5,4			
Käse	22,89	2,3	25,84	2,2	31,56	2,3	39,18	2,5	48,34	2,6	32,17	2,3			
Eier	37,59	3,7	49,06	4,1	57,62	4,2	69,73	4,5	86,95	4,6	58,42	4,3			
Fette ¹⁾ außer Butter	74,84	7,4	75,31	6,3	85,31	6,3	90,77	5,8	105,01	5,7	84,49	6,2			
Fleisch und Fleischwaren	250,66	24,9	311,11	28,0	343,96	25,2	384,55	24,6	469,82	25,0	345,52	25,2			
davon Wurst, Aufschnitt	92,16	9,2	106,79	9,0	116,74	8,6	135,31	8,7	169,23	9,0	120,16	8,8			
Fische	19,70	1,9	20,33	1,7	19,46	1,4	23,40	1,5	28,37	1,5	20,89	1,5			
Tierische Nahrungsmittel	566,81	56,3	672,78	56,3	754,85	55,4	864,79	55,4	1 030,31	54,9	761,11	55,6			
2. Pflanzliche Nahrungsmittel:															
Brot und Backwaren	167,30	16,6	192,65	16,1	221,41	16,3	251,96	16,2	297,20	15,8	221,21	16,2			
Nährmittel ²⁾	49,04	4,9	49,29	4,1	57,73	4,3	65,78	4,2	81,26	4,3	58,30	4,2			
Kartoffeln	50,89	5,0	63,28	5,3	68,04	5,0	67,84	4,3	91,21	4,8	67,12	4,9			
Gemüse	40,90	4,0	49,54	4,2	56,19	4,1	62,52	4,0	75,53	4,0	55,90	4,1			
Obst ³⁾	33,00	3,3	44,24	3,7	54,96	4,0	68,64	4,4	84,13	4,5	55,25	4,0			
Zucker	30,30	3,0	33,27	2,8	39,62	2,9	42,00	2,7	50,11	2,7	38,39	2,8			
Kaffee, Tee, Kakao ⁴⁾	31,31	3,1	39,23	3,3	47,10	3,5	52,67	3,4	65,55	3,5	46,18	3,4			
Schokolade u. and. Süßigkeiten	8,83	0,9	11,09	0,9	14,24	1,0	17,75	1,1	19,01	1,0	13,97	1,0			
Öle und Fette (pflanzliche)	6,93	0,7	9,54	0,8	10,39	0,8	11,29	0,7	16,55	0,9	10,57	0,8			
Verschiedene Nahrungsmittel	11,27	1,1	13,20	1,1	14,42	1,1	16,91	1,1	20,64	1,1	14,85	1,1			
Pflanzliche Nahrungsmittel	429,77	42,6	505,33	42,3	584,10	42,9	657,16	42,1	801,19	42,8	581,74	42,5			
3. Speisen im Wirtschafts-															
Nahrungsmittel	1 007,69	100,0	1 194,92	100,0	1 382,12	100,0	1 560,87	100,0	1 878,08	100,0	1 368,34	100,0			
Alkoholische Getränke	41,62	5,0	61,45	5,6	79,74	5,7	118,77	6,6	140,95	6,7	84,36	6,8			
Alkoholfreie Getränke ⁵⁾	1,94	2,4	3,24	2,9	4,02	3,0	5,37	3,0	6,54	3,1	4,10	3,0			
Zigarrn, Zigaretten, Tabak	38,46	46,9	45,93	41,5	51,97	38,3	54,23	30,4	60,18	29,0	50,19	36,2			
Genußmittel	82,02	100,0	110,87	100,0	135,73	100,0	178,37	100,0	207,67	100,0	138,05	100,0			
Nahrungs- und Genußmittel	1 089,71	100,0	1 305,59	100,0	1 497,85	100,0	1 739,04	100,0	2 085,73	100,0	1 506,99	100,0			

Anmerkung: Die Posten unter B und C stellen die am Ende des Erhebungsjahrs für den Durchschnitt der einzelnen Haushaltungen festgestellten Salden dar. — ¹⁾ Tierische und gemischte Fette. — ²⁾ Mühlenfabrikate, Teigwaren, Reis und Hülsenfrüchte. — ³⁾ Auch Nüsse, Süßfrüchte, Obstkonserven. — ⁴⁾ Soweit nicht unter 3. — ⁵⁾ Auch Getränke, soweit nicht unter Genußmittel, und andere fertige Speisen. — ⁶⁾ Auch Fruchtsaft.

B. Die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen vom Jahre 1927/28

2. Die Einnahmen und Ausgaben für den Durchschnitt einer Angestelltenhaushaltung

Bezeichnung	Bei einem Jahreseinkommen je Haushaltung										Im Gesamtdurchschnitt	
	bis unter 3 000 R.M.		von 3 000 bis unter 3 600 R.M.		von 3 600 bis unter 4 300 R.M.		von 4 300 bis unter 5 100 R.M.		von 5 100 R.M. und mehr ¹⁾			
	Zahl der Haushaltungen											
	36		87		133		131		159			546
Durchschnittliche Kopffzahl												
3,1		3,3		3,5		3,6		4,0		3,6		
R.M. vH		R.M. vH		R.M. vH		R.M. vH		R.M. vH		R.M. vH		
Einnahmen												
Arbeitseinkommen												
des Haushaltungsvorstands	2 295,98	85,8	2 915,57	88,7	3 584,25	90,4	4 099,04	87,8	5 611,24	84,8	4 106,54	87,2
der Ehefrau	15,55	0,6	44,70	1,4	32,91	0,8	34,58	0,7	52,53	0,8	39,76	0,8
sonstiger Haushaltsmitglieder	2,60	0,1	11,85	0,3	28,90	0,7	58,33	1,3	249,82	3,8	95,85	2,0
I. Arbeitseinkommen	2 314,13	86,5	2 972,12	90,4	3 646,06	91,9	4 191,95	89,8	5 913,59	89,4	4 242,15	90,0
Reineinnahmen aus Untervermietung und Kostabgabe	46,85	1,8	20,60	0,6	19,34	0,5	15,34	0,3	19,98	0,3	20,58	0,4
Versicherungen	58,25	2,2	33,40	1,0	23,85	0,6	43,21	0,9	45,41	0,7	38,57	0,8
Unterstütz. und Geschenke aller Art	179,30	6,7	126,92	3,9	117,44	2,9	179,60	3,9	179,42	2,7	155,98	3,3
Sonstige Quellen	12,92	0,4	31,25	1,0	41,64	1,1	82,37	1,7	131,67	2,0	74,09	1,7
II. Anderes Einkommen	297,32	11,1	212,17	6,5	202,27	5,1	320,52	6,8	376,48	5,7	289,22	6,2
A. Abgehobene Spargelder, Wiedereingänge von gegebenen Darlehen	2 611,45	97,6	3 184,29	96,9	3 848,33	97,0	4 512,47	96,6	6 290,07	95,1	4 531,87	96,2
B. Lohn- und Gehaltsvorschüsse, aufgenommenen Darlehen	30,78	1,2	40,24	1,2	61,38	1,5	74,51	1,6	188,30	2,9	96,10	2,0
C. Lohn- und Gehaltsvorschüsse, aufgenommenen Darlehen	23,06	0,9	55,01	1,7	46,54	1,2	71,53	1,5	119,52	1,8	78,59	1,6
D. Nicht erfaßte Einnahmen	8,27	0,3	6,17	0,2	11,35	0,3	12,01	0,3	14,01	0,2	11,26	0,2
Gesamteinnahmen (A bis D)	2 673,56	100,0	3 285,71	100,0	3 967,60	100,0	4 670,52	100,0	6 611,90	100,0	4 712,32	100,0
Ausgaben												
I. Nahrungs- und Genußmittel	1 113,30	41,0	1 306,69	39,8	1 491,05	37,6	1 636,24	35,0	2 017,18	30,5	1 624,81	34,5
Sonstige Lebensbedürfnisse:												
Wohnungsmiete	384,85	14,4	389,22	11,9	466,02	11,8	536,84	11,5	735,14	11,1	543,78	11,5
Einricht. u. Instandhalt. d. Wohnung	92,82	3,5	146,06	4,5	182,96	4,6	246,69	5,3	435,14	6,6	259,87	5,5
Heizung und Beleuchtung	116,03	4,3	131,70	4,0	147,10	3,7	167,32	3,6	212,61	3,2	166,53	3,5
Bekleidung und Wäsche	293,89	11,0	411,84	12,6	477,19	12,0	603,23	12,9	856,18	12,9	595,25	12,6
Körperpflege, Gesundheitspflege	40,12	1,5	57,57	1,7	66,00	1,6	90,37	1,9	140,81	2,1	90,59	2,0
Versicherungen	227,09	8,5	274,34	8,3	337,48	8,5	359,75	7,9	478,86	7,2	369,05	7,8
Bildung	49,85	1,9	71,56	2,2	109,30	2,8	151,62	3,3	204,24	3,1	137,16	2,9
Vergnügungen u. a. gesell. Anlässe	24,51	0,9	36,00	1,1	53,12	1,3	64,94	1,4	112,36	1,7	68,59	1,5
Erholung	35,61	1,4	52,41	1,6	77,53	2,0	92,33	2,0	183,67	2,8	105,33	2,2
Verkehrsausgaben	35,40	1,3	46,41	1,4	56,74	1,4	60,81	1,3	123,05	1,9	73,97	1,6
Verbands- und Vereinsbeiträge	44,32	1,6	43,61	1,3	58,13	1,5	60,38	1,3	73,72	1,1	59,99	1,3
Steuern	66,41	2,5	124,37	3,8	171,25	4,3	207,34	4,4	307,54	4,6	206,53	4,4
Gebühren, Zinsen	9,98	0,4	10,07	0,3	13,41	0,3	15,68	0,3	33,08	0,5	18,93	0,4
Verluste aus eigener Bewirtsch. d. Löhne f. ständiges Dienstpersonal	1,23	0,1	0,16	0,0	1,16	0,0	2,36	0,1	3,37	0,1	1,94	0,0
Unterstützungen u. Geschenke an nicht z. Haush. gehörr. Personen	33,47	1,2	51,57	1,6	83,08	2,1	114,50	2,4	203,52	3,1	117,40	2,5
Sonstige Lebensbedürfnisse	32,57	1,2	48,72	1,5	54,70	1,4	67,30	1,4	109,34	1,7	71,22	1,5
II. Sonstige Lebensbedürfnisse	1 508,15	56,4	1 895,31	57,7	2 355,17	59,3	2 891,46	61,9	4 342,27	65,7	2 933,38	62,2
A. Verbrauchsausgaben	2 821,45	98,0	3 202,00	97,5	3 848,32	96,9	4 527,70	96,9	6 359,45	96,8	4 558,19	96,7
B. Ersparnisse u. ausgelieh. Darlehen	35,94	1,4	38,79	1,2	61,53	1,6	77,60	1,7	155,31	2,3	87,68	1,9
C. Rückzahlung v. Versch. u. Darlehen	13,20	0,5	37,64	1,1	52,27	1,3	61,23	1,3	90,87	1,4	60,76	1,3
D. Nicht erfaßte Ausgaben	3,00	0,1	7,28	0,2	7,58	0,2	3,99	0,1	5,27	0,1	5,69	0,1
Gesamtausgaben (A bis D)	2 673,56	100,0	3 285,71	100,0	3 967,60	100,0	4 670,52	100,0	6 611,90	100,0	4 712,32	100,0
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel												
1. Tierische Nahrungsmittel:												
Milch	113,38	11,0	119,26	10,0	133,53	9,9	146,19	9,9	168,65	9,2	143,14	9,7
Butter	80,05	7,8	100,01	8,4	116,88	8,6	138,03	9,3	176,06	9,6	134,08	9,1
Käse	26,92	2,6	29,55	2,6	32,32	2,4	33,77	2,3	42,06	2,3	34,71	2,4
Eier	44,23	4,3	45,89	3,9	59,79	4,4	66,00	4,5	84,71	4,6	65,29	4,4
Fette ²⁾ außer Butter	53,02	5,1	58,19	4,9	59,81	4,4	55,92	3,8	61,63	3,4	58,70	4,0
Fleisch und Fleischwaren	248,43	24,1	306,93	25,8	329,73	24,4	353,61	23,9	434,16	23,8	356,78	24,2
davon Wurst, Aufschnitt	81,65	7,9	104,24	8,8	111,15	8,2	118,18	8,0	144,16	7,9	119,40	8,1
Fische	14,94	1,4	23,54	2,0	24,55	1,8	24,81	1,7	30,97	1,7	25,69	1,7
Tierische Nahrungsmittel	580,97	56,3	682,67	57,6	756,42	55,9	818,33	55,4	998,28	54,6	818,39	55,5
2. Pflanzliche Nahrungsmittel:												
Brot und Backwaren	151,33	14,7	175,00	14,7	191,87	14,2	210,04	14,2	247,62	13,6	207,09	14,1
Nährmittel ³⁾	39,57	3,8	39,61	3,3	44,43	3,3	46,40	3,1	58,98	3,2	48,06	3,3
Kartoffeln	50,53	4,9	44,20	3,7	55,91	4,1	55,69	3,8	64,78	3,5	56,22	3,8
Gemüse	46,73	4,6	52,74	4,5	61,27	4,5	64,34	4,4	80,06	4,4	65,16	4,4
Obst ⁴⁾	46,25	4,5	52,76	4,5	70,64	5,2	82,76	5,6	109,64	6,0	80,44	5,4
Zucker	28,75	2,8	29,00	2,4	31,61	2,3	38,95	2,5	45,16	2,4	35,66	2,4
Kaffee, Tee, Kakao ⁵⁾	29,98	2,9	41,58	3,5	53,65	4,0	56,48	3,8	69,77	3,8	55,54	3,8
Schokolade u. and. Süßigkeiten	11,08	1,1	17,83	1,5	17,84	1,3	20,36	1,4	28,09	1,5	20,99	1,4
Öle und Fette (pflanzliche)	7,22	0,7	6,79	0,6	7,47	0,6	9,64	0,6	12,35	0,7	9,26	0,6
Verschiedene Nahrungsmittel	12,32	1,2	14,32	1,2	15,93	1,2	17,64	1,2	23,52	1,3	18,06	1,2
Pflanzliche Nahrungsmittel	423,84	41,1	473,83	39,9	550,62	40,7	600,30	40,6	737,97	40,4	596,50	40,5
3. Speisen im Wirtschaftshaus:	26,85	2,6	30,45	2,6	46,28	3,4	58,56	4,0	91,42	5,0	58,56	4,0
Nahrungsmittel	1 031,66	100,0	1 188,95	100,0	1 353,32	100,0	1 477,19	100,0	1 827,87	100,0	1 478,45	100,0
Alkoholische Getränke	40,99	50,2	58,36	48,7	77,17	56,0	91,84	57,8	108,14	57,1	84,33	55,7
Alkoholfreie Getränke ⁶⁾	2,89	3,5	4,37	3,7	4,84	3,5	6,39	4,0	7,61	4,0	5,81	3,8
Zigaretten, Zigaretten, Tabak	37,76	46,3	57,01	47,6	55,72	40,5	60,82	38,2	73,76	38,9	61,22	40,9
Genußmittel	81,64	100,0	119,74	100,0	137,73	100,0	159,05	100,0	189,51	100,0	151,38	100,0
Nahrungs- und Genußmittel	1 113,30		1 306,69		1 491,05		1 636,24		2 017,18		1 624,81	

Anmerkung: Die Posten unter B und C stellen die am Ende des Erhebungsjahrs für den Durchschnitt der einzelnen Haushaltungen festgestellten Salden dar. — 1) Die Einkommensstufen 5 100 bis unter 6 100 R.M. und 6 100 R.M. und mehr mußten hier aus räumlich-technischen Gründen zusammengezogen werden. — 2) Tierische und gemischte Fette. — 3) Mühlenfabrikate, Teigwaren, Reis und Hauserbsen. — 4) Auch Nüsse, Süßfrüchte, Obstkonserven. — 5) Soweit nicht unter 3. — 6) Auch Getränke, soweit nicht unter Genußmittel, und andere fertige Speisen. — 7) Auch Fruchtsaft.

B. Die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen vom Jahre 1927/28

3. Die Einnahmen und Ausgaben für den Durchschnitt einer Beamtenhaushaltung

Bezeichnung	Bei einem Jahreseinkommen je Haushaltung										Im Gesamtdurchschnitt				
	bis unter 3000 R.M.		von 3000 bis unter 3600 R.M.		von 3600 bis unter 4300 R.M.		von 4300 bis unter 5100 R.M.		von 5100 R.M. und mehr ¹⁾		225	498			
	Zahl der Haushaltungen														
	Durchschnittliche Kopffzahl														
3,1		3,6		3,8		3,9		4,2		3,9					
R.M.		vH		R.M.		vH		R.M.		vH		R.M.		vH	
Einnahmen															
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstands	2 507,75	90,9	2 963,79	89,3	3 447,65	87,7	4 080,96	87,2	6 252,21	87,7	4 698,86	87,8			
sonstiger Haushaltungsmitglieder	16,93	0,5	46,88	1,4	36,52	0,9	18,06	0,4	3,55	0,0	18,94	0,4			
I. Arbeitseinkommen	2 524,68	91,5	3 027,31	91,2	3 529,31	89,8	4 196,73	89,7	6 370,04	89,3	4 796,30	89,6			
Feineinnahmen aus Untervermittlung und Kostabgabe	14,74	0,5	17,77	0,5	26,58	0,7	3,79	0,1	12,08	0,2	14,42	0,3			
Versicherungen	28,65	1,0	7,47	0,2	21,56	0,5	18,63	0,4	18,24	0,2	18,06	0,3			
Unterstütz. und Geschenke aller Art	134,34	4,9	138,50	4,2	195,61	5,0	243,93	5,2	290,48	4,1	235,08	4,4			
Sonstige Quellen	21,05	0,8	34,79	1,0	49,33	1,2	61,04	1,4	99,62	1,4	70,38	1,4			
II. Anderes Einkommen	198,78	7,2	198,53	5,9	292,88	7,4	327,39	7,1	420,42	5,9	337,94	6,4			
A. Arbeits- und anderes Einkommen	2 723,46	98,7	3 225,84	97,1	3 822,19	97,2	4 524,12	96,8	6 790,46	95,9	5 134,24	96,0			
B. Abgehobene Spargelder, Wiedereingänge von gegebenen Darlehen	11,06	0,4	25,52	0,8	45,87	1,2	50,63	1,0	160,03	2,3	93,48	1,7			
C. Lohn- und Gehaltsvorschüsse, aufgenommenen Darlehen	16,29	0,6	59,22	1,8	49,29	1,3	93,72	2,0	165,81	2,3	108,86	2,1			
D. Nicht erfaßte Einnahmen	7,19	0,3	9,66	0,3	11,82	0,3	10,06	0,2	16,26	0,2	12,99	0,2			
Gesamteinnahmen (A bis D)	2 758,00	100,0	3 320,24	100,0	3 929,17	100,0	4 678,53	100,0	7 132,56	100,0	5 349,37	100,0			
Ausgaben															
I. Nahrungs- und Genußmittel	1 191,34	43,2	1 358,85	40,9	1 555,43	39,6	1 707,45	36,5	2 093,06	29,4	1 775,74	33,2			
Sonstige Lebensbedürfnisse:															
Wohnungsmiete	359,00	13,0	426,68	12,9	475,35	12,1	528,82	11,3	851,78	12,0	640,93	12,0			
Einricht. u. Instand. der Wohnung	120,71	4,4	168,62	5,1	218,65	5,6	250,74	5,4	503,12	7,1	340,06	6,4			
Heizung und Beleuchtung	114,19	4,1	148,86	4,5	148,06	3,8	167,40	3,6	256,39	3,6	198,56	3,7			
Kleidung und Wünsche	325,81	11,8	445,52	13,4	601,32	15,3	741,11	15,8	950,96	13,3	744,99	13,9			
Körperpflege, Gesundheitspflege	67,21	2,4	53,94	1,6	87,92	2,2	126,15	2,7	208,03	2,9	142,60	2,6			
Versicherungen	92,36	3,4	112,93	3,4	114,77	2,9	157,04	3,4	224,26	3,1	169,60	3,2			
Bildung	42,17	1,5	95,46	2,9	108,59	2,8	164,21	3,5	296,06	4,2	196,95	3,7			
Vergütungen u. a. gesell. Anlässe	28,17	1,0	25,14	0,7	40,33	1,0	54,19	1,2	102,82	1,4	68,06	1,3			
Erholung	32,17	1,2	46,60	1,4	61,04	1,5	94,57	2,0	222,43	3,1	135,94	2,5			
Verkehrsausgaben	25,83	1,0	30,84	0,9	39,55	1,0	49,53	1,0	78,41	1,1	56,73	1,1			
Verbands- und Vereinsbeiträge	30,31	1,1	31,07	0,9	37,61	1,0	43,20	0,9	85,91	0,9	50,00	0,9			
Steuern	96,35	3,6	123,05	3,7	151,83	3,9	200,24	4,3	359,73	5,0	246,59	4,6			
Gebühren, Zinsen	5,19	0,2	8,42	0,3	10,40	0,3	15,65	0,4	44,05	0,6	25,90	0,5			
Verluste aus eigener Bewirtschaft.	2,46	0,1	2,61	0,1	3,21	0,1	5,57	0,1	4,40	0,1	4,01	0,1			
Löhne f. ständiges Dienstpersonal	—	—	—	—	7,64	0,2	5,01	0,1	225,22	3,2	104,05	2,0			
Unterstützungen u. Geschenke an nicht z. Haush. gehör. Personen	35,84	1,3	71,08	2,1	88,53	2,2	116,87	2,5	317,29	4,4	191,15	3,6			
Sonstiges	27,70	1,0	40,07	1,2	52,02	1,3	71,64	1,5	113,55	1,6	80,01	1,5			
II. Sonstige Lebensbedürfnisse	1 405,49	51,0	1 830,09	55,1	2 246,82	57,2	2 791,74	59,7	4 324,41	67,6	3 395,82	63,5			
A. Verbrauchsausgaben	2 598,83	94,2	3 188,94	96,0	3 802,25	96,8	4 499,19	96,9	6 917,47	97,9	5 171,56	96,7			
B. Ersparnisse u. ausgelieh. Darlehen	33,44	1,2	51,59	1,6	47,94	1,2	103,35	2,2	109,99	1,5	84,87	1,6			
C. Rückzahlung v. Versch. u. Darlehen	120,48	4,4	74,35	2,3	74,01	1,9	69,43	1,5	97,29	1,4	88,44	1,6			
D. Nicht erfaßte Ausgaben	7,27	0,3	5,36	0,1	4,97	0,1	6,56	0,1	7,81	0,1	6,70	0,1			
Gesamtausgaben (A bis D)	2 758,00	100,0	3 320,24	100,0	3 929,17	100,0	4 678,53	100,0	7 132,56	100,0	5 349,37	100,0			
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel															
I. Tierische Nahrungsmittel:															
Milch	117,38	10,6	133,58	10,7	153,29	10,7	182,52	9,9	190,27	10,0	165,14	10,2			
Butter	79,40	7,1	101,06	8,1	122,97	8,6	141,86	9,2	184,25	9,7	148,28	9,2			
Käse	26,03	2,3	27,03	2,2	31,59	2,2	35,53	2,3	44,90	2,4	37,31	2,3			
Eier	49,24	4,4	50,30	4,0	62,65	4,3	68,33	4,4	85,98	4,5	71,67	4,4			
Fette ²⁾ außer Butter	65,86	5,9	58,92	4,7	71,86	5,0	59,71	3,8	61,13	3,2	62,94	3,9			
Fleisch und Fleischwaren	290,86	26,1	329,33	26,3	349,46	24,3	383,48	24,8	440,87	23,3	390,25	24,1			
davon Wurst, Aufschnitt	100,84	9,1	108,33	8,7	116,51	8,1	134,32	8,7	140,35	7,4	128,18	7,9			
Fische	18,17	1,6	20,52	1,6	26,01	1,8	26,08	1,7	35,04	1,7	26,11	1,7			
Tierische Nahrungsmittel	646,94	58,0	720,54	57,0	817,83	56,9	867,51	56,1	1 040,46	54,8	903,60	55,8			
II. Pflanzliche Nahrungsmittel:															
Brot und Backwaren	166,99	15,0	179,81	14,4	213,62	14,9	221,65	14,3	256,13	13,5	226,69	14,0			
Nährmittel ³⁾	39,85	3,6	53,08	4,2	54,77	3,8	60,72	3,9	66,65	3,5	59,98	3,7			
Kartoffeln	53,32	4,8	57,34	4,6	65,82	4,6	64,70	4,2	63,99	3,4	62,95	3,9			
Gemüse	45,59	4,1	47,20	3,8	58,39	4,1	60,35	3,9	80,62	4,3	66,50	4,1			
Obst ⁴⁾	40,47	3,6	59,54	4,0	69,83	4,9	84,94	5,5	125,79	6,0	93,29	5,8			
Zucker	29,26	2,6	37,18	3,0	38,01	2,6	43,46	2,8	47,48	2,6	42,57	2,7			
Kaffee, Tee, Kakao ⁵⁾	44,87	4,0	47,30	3,8	54,90	3,8	53,47	3,5	67,21	3,6	58,60	3,6			
Schokolade u. and. Süßigkeiten	12,35	1,1	10,69	0,9	13,67	0,9	17,50	1,1	26,81	1,4	19,75	1,2			
Öle und Fette (pflanzliche)	8,02	0,7	9,13	0,7	9,07	0,6	11,58	0,7	13,65	0,7	11,50	0,7			
Verschiedene Nahrungsmittel	11,97	1,1	15,28	1,2	15,64	1,1	20,06	1,3	27,12	1,4	21,29	1,3			
Pflanzliche Nahrungsmittel	451,09	40,5	507,55	40,6	593,72	41,3	638,43	41,2	775,45	40,9	663,32	41,0			
III. Speisen im Wirtshaus ⁶⁾	16,19	1,5	23,06	1,8	25,81	1,8	41,56	2,7	81,06	4,3	52,41	3,2			
Nahrungsmittel	1 114,22	100,0	1 251,15	100,0	1 437,38	100,0	1 547,50	100,0	1 896,97	100,0	1 619,33	100,0			
Alkoholische Getränke	30,27	3,3	60,29	5,6	62,88	5,3	90,24	5,6	113,88	6,1	90,80	5,9			
Alkoholfreie Getränke ⁷⁾	2,70	3,5	2,86	2,6	3,44	2,9	6,07	3,8	8,90	4,5	6,22	4,0			
Zigarren, Zigaretten, Tabak	44,15	57,2	44,55	41,4	51,75	43,8	63,64	39,8	67,51	34,4	59,39	38,0			
Genußmittel	77,12	100,0	107,70	100,0	118,07	100,0	159,95	100,0	198,09	100,0	158,41	100,0			
Nahrungs- und Genußmittel	1 191,34		1 358,85		1 555,43		1 707,45		2 093,06		1 775,74				

Anmerkung: Die Posten unter B und C stellen die am Ende des Erhebungsjahrs für den Durchschnitt der einzelnen Haushaltungen festgestellten Salden dar. — 1) Die Einkommensstufen 5 100 bis unter 6 100 R.M., 6 100 bis unter 7 300 R.M. sowie 7 300 R.M. und mehr mußten hier aus raumtechnischen Gründen zusammengefaßt werden. — 2) Tierische und gemischte Fette. — 3) Mühlenfabrikate, Teigwaren, Reis und Hülsenfrüchte. — 4) Auch Nüsse, Süßfrüchte, Obstkonserven. — 5) Soweit nicht unter 3. — 6) Auch Getränke, soweit nicht unter Genußmittel, und andere fertige Speisen. — 7) Auch Fruchtsaft.

B. Die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen vom Jahre 1927/28

4. Die verbrauchten Mengen an Nahrungs- und Genußmitteln je Haushaltung

Waren	Im Durchschn. einer Arbeiterhaushaltung					Im Durchschn. einer Angestelltenhaushaltung					
	Bei einem Jahreseinkommen je Haushaltung										
	b. unt. 2 500 R.M.	von 2 500 bis unter 3 000 R.M.	von 3 000 bis unter 3 600 R.M.	von 3 600 bis unter 4 300 R.M.	von 4 300 bis unter 5 100 R.M. u. mehr	b. unt. 3 000 R.M.	von 3 000 bis unter 3 600 R.M.	von 3 600 bis unter 4 300 R.M.	von 4 300 bis unter 5 100 R.M.	von 5 100 bis unter 6 100 R.M.	v. 6 100 R.M.
	Zahl der Haushaltungen										
	86	255	293	178	84	36	87	133	131	83	76
	Durchschnittliche Kopfzahl										
	3,6	3,9	4,2	4,4	4,9	3,1	3,3	3,5	3,6	3,9	4,1
	in Kilogramm										
	Nahrungsmittel										
1. Tierische Nahrungsmittel:											
Milch (Liter).....	395,0	427,8	491,2	533,0	586,6	358,4	393,6	432,5	465,1	531,7	503,2
Butter.....	11,5	15,7	16,9	22,1	25,3	19,8	24,3	28,6	33,9	37,8	46,4
Käse.....	12,2	13,0	14,8	18,2	21,6	12,0	14,9	14,8	15,0	16,6	17,0
Eier (Stück).....	314	404	469	549	681	357	375	483	514	612	662
Fette ¹⁾ außer Butter.....	43,8	43,5	49,7	51,3	58,2	29,2	31,8	33,0	30,5	31,3	34,3
Fleisch und Fleischwaren.....	110,8	133,7	147,3	157,8	194,2	99,6	122,6	124,6	137,0	144,2	173,9
davon Wurst, Aufschnitt.....	34,6	38,6	41,2	46,2	58,9	27,3	35,0	37,2	38,9	41,7	48,0
Fische.....	19,5	21,8	19,3	22,0	25,8	13,8	20,6	22,4	21,5	20,5	27,7
2. Pflanzliche Nahrungsmittel:											
Brot und Backwaren.....	297,6	334,2	377,6	421,7	490,4	247,7	279,9	298,5	315,5	352,3	383,5
Nährmittel ²⁾	71,9	68,6	80,1	91,1	110,5	54,7	53,8	60,2	61,8	72,3	80,8
Kartoffeln.....	406,4	499,5	503,8	497,9	672,1	373,2	353,6	425,2	428,0	453,7	487,0
Gemüse.....	98,0	117,2	128,7	136,5	163,3	102,4	110,2	124,1	124,5	139,1	145,4
Obst ³⁾	57,6	75,0	96,1	118,9	151,6	73,9	81,6	106,4	130,9	149,3	181,1
Zucker.....	44,0	47,2	55,5	57,6	68,3	40,9	41,4	43,8	52,0	59,2	58,4
Kaffee, Tee, Kakao.....	13,5	15,0	16,4	18,1	20,5	9,5	13,1	14,0	14,2	16,3	14,2
Schokolade u. and. Süßigkeiten.....	2,8	3,3	4,1	4,9	5,2	2,9	4,8	4,5	5,1	5,9	7,1
Öle und Fette (pflanzliche).....	4,5	6,3	6,8	7,1	10,7	4,1	4,5	4,6	5,9	7,0	7,5
	Genußmittel										
Bier (Liter).....	55,1	76,5	100,0	146,5	163,6	45,0	59,8	69,5	84,6	86,9	101,2
Brantwein (Liter).....	1,0	1,5	1,7	2,4	2,5	1,4	1,9	2,5	2,2	3,2	3,5
Wein (Liter).....	1,4	3,7	5,3	19,5	18,5	3,4	4,7	8,4	13,8	9,2	19,7
Alkoholfreie Getränke ⁴⁾ (Liter).....	2,7	4,5	6,2	8,2	9,1	2,9	6,3	5,3	8,4	9,2	8,6

Waren	Im Durchschnitt einer Beamtenhaushaltung						Im Gesamtdurchschnitt ⁵⁾ der			
	Bei einem Jahreseinkommen je Haushaltung						Arbeiter- haus- haltungen	Ange- stellten- haus- haltungen	Beamten- haus- haltungen	
	bis unter 3 000 R.M.	von 3 000 bis unter 3 600 R.M.	von 3 600 bis unter 4 300 R.M.	von 4 300 bis unter 5 100 R.M.	von 5 100 bis unter 6 100 R.M.	von 6 100 bis unter 7 300 R.M. u. mehr				
	Zahl der Haushaltungen									
	28	68	96	81	81	79	65	896	546	498
	Durchschnittliche Kopfzahl									
	3,1	3,6	3,8	3,9	4,0	4,3	4,4	4,2	3,6	3,9
	in Kilogramm									
	Nahrungsmittel									
1. Tierische Nahrungsmittel:										
Milch (Liter).....	378,7	440,1	492,9	489,9	540,4	572,1	645,6	481,2	454,2	519,0
Butter.....	18,9	24,7	29,9	34,6	38,8	46,1	49,7	17,9	32,5	36,0
Käse.....	12,8	13,4	15,2	17,2	17,1	18,8	21,1	15,3	15,3	16,9
Eier (Stück).....	367	411	496	546	574	612	785	472	509	553
Fette ¹⁾ außer Butter.....	35,9	31,7	38,1	32,2	31,0	33,1	32,8	48,5	31,9	33,5
Fleisch und Fleischwaren.....	116,3	137,9	139,5	153,3	152,7	167,5	169,4	146,5	155,4	150,7
davon Wurst, Aufschnitt.....	34,4	38,9	39,2	47,3	45,2	47,3	42,0	42,5	38,8	42,8
Fische.....	17,5	18,2	24,5	22,2	22,3	23,4	29,1	21,2	21,8	22,9
2. Pflanzliche Nahrungsmittel:										
Brot und Backwaren.....	276,4	309,8	356,4	358,2	367,8	379,1	394,7	376,9	316,3	356,3
Nährmittel ²⁾	52,8	71,4	73,6	92,0	78,9	90,4	95,0	81,1	63,9	81,4
Kartoffeln.....	392,5	480,9	517,9	528,8	481,9	512,8	495,7	507,8	423,9	498,0
Gemüse.....	90,4	103,0	123,0	125,9	130,0	138,4	172,2	127,3	125,8	128,9
Obst ³⁾	60,7	84,4	116,5	135,7	172,3	194,8	221,2	96,2	123,1	147,3
Zucker.....	42,2	51,6	53,7	60,3	58,9	65,4	71,9	53,6	49,6	58,9
Kaffee, Tee, Kakao.....	13,6	14,2	15,4	15,4	16,0	16,1	17,4	16,4	14,0	15,6
Schokolade u. and. Süßigkeiten.....	3,2	2,8	3,4	4,6	6,1	6,4	6,2	4,0	5,2	4,8
Öle und Fette (pflanzliche).....	5,2	5,6	5,6	7,0	6,1	9,3	9,1	6,9	5,6	6,9
	Genußmittel									
Bier (Liter).....	33,0	71,1	59,6	92,2	84,5	104,3	85,5	104,2	77,0	79,5
Brantwein (Liter).....	0,9	2,1	2,2	2,4	2,5	2,7	3,0	1,8	2,5	2,4
Wein (Liter).....	0,8	3,8	5,5	14,4	14,3	18,9	26,2	8,5	10,5	12,7
Alkoholfreie Getränke ⁴⁾ (Liter).....	2,3	3,4	3,7	7,0	8,8	10,4	8,7	6,0	7,1	6,7

¹⁾ Tierische und gemischte Fette. — ²⁾ Mühlenfabrikate, Teigwaren, Reis und Hülsenfrüchte. — ³⁾ Auch Nüsse, Süßfrüchte, Obst-
konserven. — ⁴⁾ Auch Fruchtsaft. — ⁵⁾ Bei einer vergleichenden Auswertung dieser Zahlen ist zu beachten, daß die durchschnittlichen Ein-
nahmen wie auch die durchschnittliche Kopfzahl in den Arbeiter-, den Angestellten- und den Beamtenhaushaltungen nicht übereinstimmen.

B. Die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen vom Jahre 1927/28

5. Die verbrauchten Mengen an Nahrungsmitteln und Genußmitteln je Vollperson

Waren	Im Durchschnitt einer Arbeiterhaushaltung					Im Durchschnitt einer Angestelltenhaushaltung					
	Bei einem Jahreseinkommen je Vollperson										
	b. unt. 800 <i>R.M.</i>	von 800 bis unter 1000 <i>R.M.</i>	von 1000 bis unter 1200 <i>R.M.</i>	von 1200 bis unter 1500 <i>R.M.</i>	von 1500 <i>R.M.</i> u. mehr	b. unt. 1000 <i>R.M.</i>	von 1000 bis unter 1200 <i>R.M.</i>	von 1200 bis unter 1500 <i>R.M.</i>	von 1500 bis unter 1800 <i>R.M.</i>	von 1800 bis unter 2200 <i>R.M.</i>	v. 2200 <i>R.M.</i> u. mehr
	102	215	240	214	125	25	57	102	129	124	109
	Zahl der Haushaltungen										
	in Kilogramm										
	Nahrungsmittel										
1. Tierische Nahrungsmittel:											
Milch (Liter)	109,4	137,9	154,3	166,2	168,9	130,8	141,8	160,1	152,0	161,2	158,6
Butter	2,7	4,3	5,3	7,4	10,1	5,4	8,1	8,9	11,5	14,1	14,6
Käse	3,6	4,3	4,6	5,2	6,2	4,3	5,0	4,8	5,4	5,5	6,1
Eier (Stück)	78	129	147	171	227	103	141	151	174	192	236
Fette ¹⁾ außer Butter	16,4	15,6	14,2	13,9	11,2	11,8	13,0	11,9	11,0	9,3	8,0
Fleisch und Fleischwaren	33,0	40,5	45,3	51,8	60,0	33,6	40,0	42,6	47,7	52,9	56,5
davon Wurst, Aufschnitt	9,4	11,9	13,4	15,0	16,9	8,1	11,9	11,9	13,9	15,1	15,0
Fische	6,2	6,0	6,4	7,1	8,3	3,7	6,5	7,3	8,2	8,1	8,3
2. Pflanzliche Nahrungsmittel:											
Brot und Backwaren	117,5	115,1	113,0	106,9	109,8	115,0	108,6	103,5	105,1	105,6	104,2
Nährmittel ²⁾	23,9	24,7	25,0	23,9	24,6	24,5	20,4	22,7	19,2	21,3	21,5
Kartoffeln	147,8	160,3	156,7	148,4	150,0	140,6	145,3	142,2	152,2	139,8	135,9
Gemüse	30,6	35,3	39,6	44,1	48,6	35,3	37,7	41,8	43,3	45,5	50,0
Obst ³⁾	15,8	23,5	29,1	36,0	51,6	22,5	30,7	34,9	40,6	50,3	56,6
Zucker	14,1	17,0	16,0	17,6	17,7	15,4	15,6	16,1	16,8	17,6	18,1
Kaffee, Tee, Kakao	4,4	4,7	5,0	5,5	5,9	3,7	4,5	4,2	5,4	5,0	5,1
Schokolade u. and. Süßigkeiten	0,7	1,1	1,2	1,5	2,0	1,0	1,2	1,4	1,8	2,2	2,4
Öle und Fette (pflanzliche)	1,7	1,9	2,2	2,1	2,6	2,3	1,8	1,9	1,7	1,8	2,3
	Genußmittel										
Bier	14,3	21,8	34,7	42,2	53,3	12,9	14,7	18,8	27,2	35,9	40,4
Branntwein (Liter)	0,4	0,4	0,6	0,7	1,1	0,3	0,5	0,7	0,9	1,0	1,2
Wein	0,5	1,6	1,5	3,2	8,1	2,9	1,6	1,5	3,0	4,2	6,9
Alkoholfreie Getränke ⁴⁾ (Liter)	1,0	1,3	1,6	2,1	4,8	0,9	1,5	1,5	2,8	2,5	4,9

Waren	Im Durchschnitt einer Beamtenhaushaltung							Im Gesamtdurchschnitt ⁵⁾ der		
	Bei einem Jahreseinkommen je Vollperson									
	bis unter 1000 <i>R.M.</i>	von 1000 bis unter 1200 <i>R.M.</i>	von 1200 bis unter 1500 <i>R.M.</i>	von 1500 bis unter 1800 <i>R.M.</i>	von 1800 bis unter 2200 <i>R.M.</i>	von 2200 bis unter 2600 <i>R.M.</i>	v. 2600 u. mehr	Arbeiterhaushaltungen	Angestelltenhaushaltungen	Beamtenhaushaltungen
	19	56	108	85	91	61	78	896	546	498
	Zahl der Haushaltungen									
	in Kilogramm									
	Nahrungsmittel									
1. Tierische Nahrungsmittel:										
Milch (Liter)	137,5	149,6	150,7	171,3	165,0	179,5	172,6	150,1	154,9	163,2
Butter	5,4	7,9	8,9	11,4	13,7	14,2	15,8	5,9	11,6	11,7
Käse	3,8	4,2	5,5	4,8	5,6	5,8	6,3	4,8	5,4	5,4
Eier (Stück)	118	134	156	187	178	188	232	152	179	177
Fette ¹⁾ außer Butter	13,1	12,3	12,4	10,6	8,8	7,7	8,1	14,2	10,4	10,2
Fleisch und Fleischwaren	39,7	41,1	49,1	48,6	49,6	45,9	55,9	46,3	48,3	48,5
davon Wurst, Aufschnitt	11,3	12,1	14,6	13,8	14,2	12,3	14,5	13,4	13,6	13,7
Fische	5,5	6,7	7,2	7,2	7,7	7,5	8,5	6,6	7,7	7,4
2. Pflanzliche Nahrungsmittel:										
Brot und Backwaren	128,0	116,1	114,3	107,3	108,6	102,5	103,9	112,2	105,5	109,7
Nährmittel ²⁾	32,0	23,1	26,3	23,3	23,8	23,0	24,4	24,5	21,2	24,5
Kartoffeln	183,8	167,2	169,4	163,8	140,2	132,3	137,7	153,6	143,0	153,9
Gemüse	27,0	35,4	39,3	38,5	41,1	46,3	52,6	39,9	43,9	41,5
Obst ³⁾	18,3	30,3	34,6	43,6	53,8	63,9	68,6	31,0	43,1	47,5
Zucker	16,9	16,5	18,0	19,5	18,7	18,5	18,7	16,6	16,9	18,4
Kaffee, Tee, Kakao	4,7	4,5	4,9	5,5	4,8	4,9	5,2	5,1	4,9	5,0
Schokolade u. and. Süßigkeiten	0,6	0,8	1,1	1,9	1,7	2,2	1,9	1,3	1,9	1,6
Öle und Fette (pflanzliche)	2,2	1,9	2,2	2,0	2,2	2,4	2,3	2,1	1,9	2,2
	Genußmittel									
Bier	16,6	14,9	21,5	29,6	30,5	26,9	37,5	33,7	28,3	26,8
Branntwein (Liter)	0,4	0,6	0,6	0,7	0,9	1,0	1,1	0,6	0,9	0,8
Wein	0,4	0,9	2,1	4,1	4,4	6,5	8,3	2,7	3,6	4,2
Alkoholfreie Getränke ⁴⁾ (Liter)	0,5	0,9	1,7	1,9	2,2	2,9	4,2	2,0	2,7	2,2

¹⁾ Tierische und gemischte Fette. — ²⁾ Mühlenfabrikate, Teigwaren, Reis und Hülsenfrüchte. — ³⁾ Auch Nüsse, Süßfrüchte, Obstkonserven. — ⁴⁾ Auch Fruchtsaft. — ⁵⁾ Bei einer vergleichenden Auswertung dieser Zahlen ist zu beachten, daß die durchschnittlichen Einnahmen je Vollperson in den Arbeiter-, den Angestellten- und den Beamtenhaushaltungen nicht übereinstimmen.

C. Um
Umsätze im
a. Groß

Zeit	Wareneinkaufsgenossenschaften des														
	Kolonialwarenhändler														
	Edeka- Zentrale	Genossenschaften													
		Reich	Ost- preußen	Schlesien	Brandenburg	Pommern	Nord- mark	Nieder- sachsen	West- falen	Rhein- land	Hessen	Mittel- deutsch- land	Sachsen	Bayern	Südwest- deutsch- land
1925 = 100	Umsatz je Mitglied in <i>R.M.</i>														
1924 M.-D.	88,1	81,5	573	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925 »	100,0	100,0	703	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1926 »	102,8	109,2	716	613	783	602	661	603	710	1 427	671	851	711	793	626
1927 »	122,5	120,6	798	761	864	659	694	678	789	1 573	772	888	703	843	669
1928 »	145,2	128,6	860	904	993	776	650	660	779	1 671	899	874	769	957	799
1929 »	174,8	142,6	938	924	1 102	892	759	679	879	1 929	972	942	844	1 032	909
1930 »	200,2	141,9	916	1 038	1 132	870	827	608	953	1 738	901	889	852	988	931
1931 »	207,2	135,7	861	1 101	1 152	873	820	595	870	1 600	828	843	774	843	885
1932 »	204,0	128,3	798	1 139	1 068	859	824	588	827	1 487	784	802	759	728	748
1930															
Januar ...	123,3	126,5	815	823	1 027	705	648	573	787	1 726	844	768	700	867	847
Februar ...	128,9	120,3	776	786	944	668	579	554	766	1 521	756	781	684	861	830
März ...	161,0	129,7	837	898	1 010	790	681	565	877	1 630	793	825	753	880	892
April ...	212,1	135,8	877	1 018	1 056	812	757	614	830	1 778	873	862	774	918	906
Mai ...	181,4	139,8	902	956	1 077	866	828	637	920	1 751	887	831	885	953	899
Juni ...	208,9	136,2	880	1 016	1 074	864	868	590	1 002	1 563	883	912	838	892	870
Juli ...	258,3	163,9	1 058	1 213	1 201	1 084	1 010	664	1 124	1 943	1 062	1 110	987	1 053	1 130
August ...	192,4	140,5	907	1 152	1 101	913	905	636	963	1 610	888	854	928	916	906
September	170,0	142,2	918	1 019	1 099	854	834	589	1 105	1 751	912	916	816	919	938
Oktober ..	182,0	146,3	945	1 077	1 188	893	911	608	843	1 841	942	907	892	1 031	939
November	285,0	148,4	956	1 146	1 236	928	812	591	922	1 781	874	917	931	1 202	910
Dezember	298,9	172,6	1 115	1 354	1 569	1 064	1 090	673	1 301	1 961	1 098	982	1 036	1 330	1 110
1931															
Januar ...	121,1	116,9	748	932	963	704	658	530	680	1 507	725	698	655	753	782
Februar ...	130,9	110,2	705	908	903	672	607	519	648	1 409	687	665	604	681	756
März ...	160,6	137,0	876	1 129	1 123	853	806	653	822	1 746	808	901	768	846	884
April ...	159,8	122,8	785	943	1 006	775	692	562	729	1 499	787	780	679	804	794
Mai ...	246,9	136,7	872	1 102	1 153	983	848	607	874	1 544	836	1 031	774	829	842
Juni ...	259,8	174,7	1 117	1 360	1 689	1 177	1 034	811	1 107	1 830	1 034	1 262	1 023	1 052	1 109
Juli ...	245,4	134,0	854	931	1 062	865	892	539	800	1 614	880	798	772	867	916
August ...	179,2	128,6	821	997	1 203	840	859	537	1 059	1 494	756	696	752	802	852
September	273,0	136,5	855	1 140	1 097	861	945	575	966	1 654	870	823	786	745	909
Oktober ..	204,2	143,4	900	1 231	1 181	924	824	624	874	1 681	852	831	826	859	926
November	185,2	136,6	856	1 209	1 160	858	781	556	827	1 589	796	782	798	890	880
Dezember	320,8	151,4	942	1 333	1 285	965	890	629	1 053	1 632	908	853	851	987	967
1932															
Januar ...	112,8	103,3	657	902	960	625	600	463	596	1 318	642	638	617	592	676
Februar ...	155,9	113,4	723	968	984	741	646	531	769	1 378	699	643	640	711	699
März ...	150,6	131,2	821	1 116	1 118	851	785	592	817	1 496	833	892	771	823	755
April ...	172,3	121,6	749	1 094	1 036	781	759	606	752	1 416	748	670	698	659	722
Mai ...	183,7	127,6	801	1 147	1 073	844	843	600	873	1 476	746	768	750	691	819
Juni ...	271,3	137,5	848	1 194	1 100	931	871	631	918	1 586	893	874	852	723	742
Juli ...	257,5	142,7	870	1 239	1 135	1 020	1 044	646	995	1 562	860	998	847	729	744
August ...	204,4	136,6	847	1 223	1 116	981	1 081	674	927	1 562	800	842	835	697	758
September	183,0	128,8	798	1 189	1 023	847	849	594	816	1 576	884	828	768	670	726
Oktober ..	250,8	128,1	794	1 165	1 048	857	789	557	822	1 519	787	802	736	710	754
November	185,4	131,8	809	1 146	1 113	874	763	559	748	1 482	784	818	767	824	750
Dezember	319,9	137,0	860	1 280	1 114	952	859	597	885	1 468	730	852	825	901	834
1933															
Januar ...	123,3	101,6	653	899	851	637	591	476	641	1 244	728	584	584	651	647
Februar ...	151,2	106,2	698	983	891	733	626	498	649	1 295	861	699	623	689	641
März ...	152,4	121,5	796	1 029	1 033	810	740	581	728	1 550	966	780	710	806	700
April ...	166,0	118,0	750	1 077	938	814	771	613	714	1 372	879	750	684	651	695
Mai ...	177,2	133,1	850	1 177	1 100	896	833	622	881	1 567	918	1 077	754	762	834
Juni ...	209,3	129,4	824	1 033	1 055	874	914	607	826	1 496	1 056	886	789	680	790

satz
Binnenhandel
handel

Deutschen Genossenschaftsverbands e. V.

Bäcker-

Lokal-Genossenschaften

Zentral- genossen- schaften	Lokal-Genossenschaften														
	Reich	Ost- preußen	Schle- sien	Branden- burg	Pom- mern	Nordmark	Nieder- sachsen	Westfalen	Rhein- land	Hessen	Mittel- deutsch- land	Sachsen	Bayern	Südwest- deutsch- land	
1925 = 100	Umsatz je Mitglied in <i>R.M.</i>														
91,6	79,0	476	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	594	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112,8	105,2	628	593	649	707	542	1 235	771	1 378	767	663	328	361	453	748
133,3	113,6	691	909	709	756	954	971	851	1 429	842	716	410	407	449	767
124,4	111,8	692	888	744	741	709	959	965	1 482	901	690	422	392	458	692
131,3	111,2	678	829	765	779	722	1 179	917	1 264	912	705	394	374	473	696
148,6	109,4	638	698	677	787	903	1 009	846	1 279	914	652	397	381	454	627
160,9	103,9	583	578	588	722	767	1 185	728	1 164	873	568	375	367	414	642
158,5	94,6	535	556	567	641	799	1 023	614	996	786	544	342	340	365	596
130,3	111,1	655	827	700	825	954	1 121	873	1 311	898	812	354	316	493	579
92,8	94,2	555	682	659	687	822	877	649	1 082	740	545	354	348	417	432
135,0	112,5	663	960	694	694	769	884	1 117	811	1 237	904	648	396	359	524
159,2	118,1	696	790	702	892	914	1 075	898	1 370	968	828	370	383	529	734
127,2	115,7	682	941	760	809	1 031	974	857	1 257	891	669	435	415	481	781
123,6	101,9	599	722	656	737	819	954	802	1 181	842	568	380	355	401	541
133,6	112,3	649	536	710	819	970	1 085	929	1 408	931	732	389	380	432	628
181,4	114,0	662	560	710	812	936	1 037	890	1 338	1 043	706	430	407	434	690
183,2	107,8	623	595	644	792	840	1 016	853	1 317	935	542	401	386	429	629
193,5	122,5	705	624	697	852	1 042	1 046	964	1 376	1 020	687	458	461	555	716
158,6	101,7	586	585	604	714	858	876	835	1 170	843	502	443	413	374	541
164,4	101,4	582	552	587	730	762	928	793	1 305	953	583	357	343	381	554
148,4	93,6	538	561	573	682	781	1 203	739	1 209	775	559	343	273	385	551
144,3	94,2	530	606	534	695	762	1 234	679	1 075	785	495	343	304	374	575
170,2	113,3	639	605	631	801	1 123	1 402	805	1 269	932	624	428	399	450	709
168,8	102,2	575	521	545	691	708	1 262	737	1 150	928	555	369	355	409	671
169,4	100,7	566	508	575	721	693	1 172	712	1 227	865	557	361	348	417	580
158,3	126,7	715	678	769	934	786	1 486	886	1 386	1 034	666	455	471	516	744
135,6	102,2	617	553	561	718	606	1 280	768	1 178	979	657	351	350	456	814
169,4	108,3	600	553	502	721	759	1 118	709	1 146	869	601	392	444	414	674
158,4	99,9	554	546	547	716	812	992	716	1 101	786	528	369	339	385	612
171,8	99,4	553	573	602	662	679	1 048	649	1 063	808	517	373	363	393	604
177,8	103,5	575	590	631	648	777	1 021	710	1 065	839	510	398	397	397	638
158,4	95,2	535	645	580	675	716	1 002	620	1 104	871	544	317	328	370	532
136,8	84,4	478	550	504	602	713	889	551	931	681	489	311	282	342	507
146,8	92,7	526	583	566	642	808	999	599	1 006	763	514	352	318	373	557
155,3	104,3	592	619	604	664	803	1 055	644	1 122	846	597	381	404	431	662
161,2	97,3	549	533	533	656	797	1 034	608	991	810	573	369	334	392	701
171,7	99,5	567	574	584	664	734	1 059	702	1 058	816	577	348	344	386	655
176,2	106,3	592	568	585	728	843	1 078	663	1 118	847	614	378	370	417	763
166,0	94,4	535	543	526	641	822	1 037	611	1 004	815	631	310	323	362	627
171,1	102,3	581	574	630	715	1 029	1 103	690	1 048	877	621	373	400	357	584
152,4	89,8	512	559	536	597	782	968	571	962	763	526	341	317	335	549
165,7	87,1	497	551	584	577	809	948	581	908	708	459	340	317	333	504
162,2	93,0	529	555	591	643	773	1 008	609	908	763	481	324	378	346	552
136,6	83,7	462	456	558	558	670	1 097	542	896	743	446	281	293	305	485
129,3	75,0	431	501	519	546	782	800	471	780	661	452	268	250	299	466
128,3	77,1	445	467	530	536	695	941	534	787	630	432	276	283	295	437
142,3	88,1	512	527	606	621	857	1 024	545	914	752	503	334	336	333	557
136,7	80,2	466	453	575	545	855	939	543	804	696	497	278	304	302	478
162,3	94,7	551	574	648	681	1 017	1 070	659	938	820	573	325	353	359	576
151,5	85,4	496	525	530	586	664	1 001	586	925	765	523	346	316	308	513

Umsätze im Binnenhandel
a. Großhandel

Zeit	Wareneinkaufsgenossenschaften des Deutschen Genossenschaftsverbandes e. V.										Wirtschaftsverbände des Uhrenhandels	Großein-kaufs-gesell-schaft deutscher Konsumvereine	Großein-Produktions-A. G. deutscher Konsumvereine	Freier Elektro- und Rundfunk-Großhandel	
	Fleischer	Gast-wirte	Drogen-händler	Schneider	Schuh-macher	Haus-ratge-schäfte	Sattler und Pol-sterer	Maler	holz- verarbeitende Gewerbe	metall.					
	1925 = 100														1927 = 100
1924 M.-D.	74,4	87,1	66,3	84,1	82,5	79,8	73,8	67,4	65,2	72,0	—	73,8	76,5	—	
1925 »	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	—	
1926 »	98,0	105,4	106,9	79,4	100,6	80,2	83,4	98,1	86,4	105,3	77,3	128,9	137,0	—	
1927 »	120,5	124,1	116,8	90,4	110,7	111,2	93,0	115,2	133,4	124,1	111,8	163,5	165,6	100,0	
1928 »	99,9	146,1	129,8	87,0	112,4	120,8	99,7	121,7	153,0	122,0	135,9	194,7	194,6	110,1	
1929 »	97,2	167,1	138,5	85,5	101,2	115,6	96,3	125,5	152,8	121,9	136,3	219,7	230,0	115,0	
1930 »	85,2	164,0	137,5	81,3	101,2	102,8	81,7	107,4	113,6	90,5	114,0	217,1	235,1	104,3	
1931 »	50,5	132,8	125,4	64,6	88,2	78,4	60,3	72,1	84,2	65,9	76,2	187,8	222,9	80,7	
1932 »	41,0	115,8	113,1	53,2	62,9	53,2	44,6	52,0	60,9	51,3	56,2	148,9	175,4	71,7	
1930															
Januar ...	98,9	127,8	123,1	73,9	96,2	87,3	72,2	71,3	114,1	83,4	42,9	209,5	230,4	109,8	
Februar ...	85,9	139,1	116,1	74,7	84,6	96,6	79,2	83,0	121,4	69,5	122,9	195,5	203,5	92,6	
März ...	84,8	155,8	135,8	89,2	95,2	111,2	92,5	153,6	120,4	89,2	103,7	215,8	217,5	93,4	
April ...	74,6	174,7	146,1	97,5	97,6	118,5	103,5	152,7	128,2	87,7	80,1	209,5	230,5	82,8	
Mai ...	94,8	173,8	150,5	110,8	111,6	108,3	102,1	162,2	127,9	95,2	71,7	203,5	214,4	92,1	
Juni ...	79,0	186,7	144,7	75,6	98,3	93,9	75,9	123,7	113,7	91,8	38,6	183,5	211,9	75,5	
Juli ...	69,1	157,6	156,9	68,6	106,7	84,5	86,8	122,5	128,8	94,7	74,6	257,4	261,1	81,1	
August ...	76,9	160,4	131,7	61,9	105,0	84,6	76,2	115,3	119,9	94,6	140,5	222,3	230,9	97,4	
September	127,8	155,2	133,9	75,2	110,5	94,9	78,8	112,1	124,4	99,7	169,8	223,7	245,3	122,2	
Oktober...	86,0	163,7	135,8	95,4	111,1	123,8	81,4	91,2	103,7	109,8	194,4	238,5	277,6	132,2	
November.	77,2	179,1	130,9	76,2	98,8	126,8	66,6	58,3	93,6	91,4	149,0	218,5	247,7	129,1	
Dezember .	67,8	194,2	144,1	76,5	98,3	103,0	65,7	43,2	67,1	79,1	179,6	226,9	250,4	142,9	
1931															
Januar ...	49,6	98,9	113,7	54,6	89,2	97,7	51,1	42,7	62,8	56,0	22,9	174,5	227,8	95,1	
Februar ...	46,2	104,1	113,1	58,2	72,6	58,1	47,1	57,3	72,2	50,2	61,3	175,9	201,6	71,4	
März ...	49,1	145,4	143,0	79,6	92,5	55,8	65,7	106,5	84,4	63,6	69,6	201,1	237,9	75,2	
April ...	48,4	143,3	137,1	79,8	88,1	90,0	67,1	109,3	78,3	73,0	81,5	171,2	221,6	70,7	
Mai ...	44,5	165,8	142,8	73,8	88,4	91,1	70,2	109,2	78,3	85,3	56,1	173,5	209,5	68,7	
Juni ...	46,3	113,4	139,7	61,3	98,8	80,7	66,9	105,4	88,6	83,3	36,1	190,7	247,3	66,5	
Juli ...	45,5	170,6	140,4	52,0	108,8	66,1	73,9	90,4	109,8	76,7	48,7	216,9	247,5	71,0	
August ...	45,2	137,4	118,0	46,2	88,4	64,5	62,8	61,6	94,8	64,2	75,5	191,4	204,7	69,6	
September	60,8	134,3	116,1	68,9	89,8	74,3	60,6	63,1	92,2	67,8	117,7	191,8	220,0	87,6	
Oktober...	63,0	150,2	120,4	75,5	89,0	86,9	59,5	56,4	98,4	70,6	102,1	197,2	231,7	95,4	
November.	53,8	130,4	115,9	68,1	74,2	90,4	50,9	36,2	82,0	51,0	106,5	184,0	212,5	104,5	
Dezember .	53,3	99,4	104,9	57,4	78,0	84,9	47,5	26,5	69,0	49,4	136,0	184,9	213,2	92,4	
1932															
Januar ...	41,4	66,2	97,8	41,1	61,7	79,8	35,3	24,1	56,0	35,7	16,4	135,3	173,7	63,3	
Februar ...	36,2	127,9	102,2	47,3	63,4	39,9	39,1	42,9	63,0	36,0	50,6	141,6	166,9	53,1	
März ...	39,2	131,0	114,7	59,8	61,3	44,9	50,0	61,0	60,8	41,0	63,5	158,2	187,4	59,2	
April ...	37,4	65,8	123,7	68,8	66,6	53,5	53,9	76,9	64,4	54,0	47,7	145,2	170,4	67,4	
Mai ...	34,4	142,0	125,8	63,0	65,0	52,1	47,8	70,5	62,7	55,7	35,4	143,7	169,7	52,8	
Juni ...	33,6	134,4	111,0	53,1	70,3	56,2	50,4	65,0	67,4	57,8	37,8	143,9	170,2	49,9	
Juli ...	29,7	124,0	121,8	42,3	63,4	51,5	47,8	57,6	60,6	53,0	23,8	168,2	198,4	53,7	
August ...	37,8	117,8	127,0	43,2	60,6	42,5	45,3	58,0	62,1	56,2	43,8	146,0	164,8	61,5	
September	47,6	113,2	108,5	50,1	59,8	41,0	47,3	59,4	61,6	58,0	72,2	142,9	171,8	85,5	
Oktober ..	54,7	119,4	108,1	62,0	63,0	49,2	42,6	48,5	61,5	58,8	78,7	151,1	185,8	99,4	
November.	53,9	116,2	105,8	56,8	59,7	57,9	38,5	33,0	55,6	51,9	85,1	155,7	170,8	102,2	
Dezember .	46,5	131,6	111,0	50,8	59,6	70,3	36,6	27,5	55,0	57,2	119,4	155,5	174,5	112,9	
1933															
Januar ...	39,6	103,8	94,7	37,0	48,3	68,5	28,0	25,0	44,6	36,3	19,5	116,4	151,0	61,6	
Februar ..	41,2	108,7	97,5	37,1	45,2	37,3	28,1	33,1	46,2	39,6	36,7	118,1	144,0	65,9	
März ...	42,3	122,5	112,3	66,1	56,5	36,7	42,9	84,3	75,4	55,0	48,7	126,0	161,3	·	
April ...	37,5	128,4	106,2	55,4	54,4	46,5	48,1	81,0	73,8	57,1	43,0	106,8	139,9	·	
Mai ...	44,6	133,3	122,5	66,6	66,3	48,5	56,9	87,3	85,2	68,2	38,1	116,0	163,8	·	
Juni ...	46,0	128,2	117,1	48,1	71,0	52,3	52,4	67,2	74,8	66,1	38,0	105,4	144,0	·	

Umsätze im Binnenhandel

b. Einzelhandel

Zeit	Gesamter Einzelhandel				Waren- und Kaufhäuser insgesamt	Ost-deutscher Einzelhandel	Zentralverband deutscher Konsumvereine	Reichsdurchschnittlicher Vierteljahrs-umsatz je Mitglied	Nahrungs- und Genußmittel				
	insgesamt)	Lebensmittel)	Bekleidung und Textilien	Hausrat und Wohnbedarf					Kolonialwaren- u. Feinkostgeschäfte)	Filialunternehmungen für		Gemischtwarengeschäfte	Lebensmittelabteilungen der Warenhäuser
										Butter	Kaffee u. Tee			Umsatz je Geschäft
1928 = 100							in RM		1928 = 100				
1929 M.D. . .	100,4	104,2	97,4	103,9	99,5	104,6	105,9	89,6	104,2	.	98,7	103,1	121,7
1930 » . . .	92,1	97,2	88,0	90,2	93,2	100,2	100,7	87,1	97,2	94,8	100,6	99,5	123,3
1931 » . . .	79,2	84,4	74,2	81,5	79,5	91,0	86,8	79,7	81,7	89,0	106,8	87,0	114,1
1932 » . . .	63,9	70,1	57,6	57,0	65,3	72,4	67,9	62,8	66,8	70,0	122,3	75,8	95,1
1930													
Januar	88,2	93,0	93,5	88,0	89,3	89,1	96,8	83,4	93,0	89,1	90,9	89,6	107,1
Februar . . .	80,9	88,8	73,0	91,7	78,1	77,5			88,8	85,9	93,2	82,3	128,5
März	87,9	97,8	77,8	90,6	82,1	87,4	100,2	83,5	97,8	94,3	98,3	94,8	128,4
April	96,4	100,4	97,3	97,6	96,9	103,8			100,4	100,2	108,1	104,2	130,1
Mai	94,2	99,8	97,0	93,5	94,4	113,7	100,2	87,1	99,8	101,7	90,0	101,4	114,0
Juni	87,9	91,9	94,8	77,7	90,0	104,7			91,9	88,9	84,6	96,2	92,7
Juli	93,0	99,0	89,1	86,6	96,1	108,2	100,2	87,1	99,0	92,0	95,5	107,3	104,3
August	83,1	96,0	64,7	83,4	75,1	98,8			96,0	92,6	95,7	103,6	105,5
September . .	83,6	92,0	71,5	95,0	77,4	105,8	105,5	94,4	92,0	95,1	96,8	95,3	109,2
Oktober	90,7	94,2	88,7	94,8	96,2	105,7			94,2	98,8	106,7	99,3	133,8
November . . .	87,7	89,9	83,9	83,1	96,6	85,4	123,2	105,4	89,9	93,8	102,6	89,9	136,2
Dezember . . .	131,3	123,2	125,0	100,6	146,7	121,9			123,2	105,4	144,5	130,6	189,8
1931													
Januar	79,9	88,9	81,6	64,3	80,5	82,1	85,9	80,6	89,4	88,4	89,0	83,2	114,0
Februar	68,4	83,1	59,2	57,1	64,8	70,9			81,6	91,0	90,1	75,5	125,1
März	79,2	89,4	69,6	74,2	78,6	79,1	89,3	80,5	86,7	95,9	111,3	88,5	128,3
April	80,5	88,5	73,6	82,3	77,5	91,5			85,6	98,5	101,5	86,7	121,5
Mai	85,4	86,0	90,8	86,6	97,6	108,4	86,1	78,4	82,2	97,1	93,2	91,9	111,4
Juni	75,9	82,7	71,3	78,0	73,2	99,6			79,7	88,7	94,1	90,0	94,7
Juli	82,4	78,8	82,1	119,3	80,8	107,5	86,1	78,4	75,3	83,5	97,8	89,9	88,3
August	70,6	78,1	56,1	88,6	63,4	91,7			74,1	85,8	95,4	88,1	92,8
September . .	70,6	77,4	62,7	82,3	65,0	95,3	85,9	79,3	73,7	86,2	96,1	83,0	94,7
Oktober	80,1	83,0	77,7	88,6	82,1	94,8			79,0	90,3	117,9	86,9	116,0
November . . .	71,6	73,8	68,3	71,4	75,5	71,3	102,8	85,7	70,3	76,7	121,6	75,8	109,5
Dezember . . .	105,5	103,3	97,2	85,7	115,0	99,5			102,8	85,7	173,2	104,7	173,3
1932													
Januar	62,4	67,7	62,1	56,0	63,4	61,3	67,2	63,1	66,3	66,8	101,1	67,2	87,8
Februar	57,1	67,9	48,9	55,1	54,2	56,9			64,4	74,8	114,9	64,5	107,7
März	66,3	77,3	55,4	61,7	63,4	63,2	70,0	62,8	72,3	83,3	148,8	77,4	115,7
April	64,8	71,6	60,2	60,6	65,9	79,8			67,4	78,2	117,9	74,6	97,5
Mai	64,9	68,7	65,1	56,6	71,6	80,4	66,9	60,2	64,1	75,6	113,2	75,5	89,9
Juni	60,8	65,1	56,3	63,7	62,2	75,2			61,0	70,2	107,1	71,9	81,7
Juli	60,8	66,1	56,8	54,5	61,2	75,3	66,9	60,2	62,9	62,4	112,6	79,6	78,4
August	54,9	65,2	40,7	50,0	50,4	68,9			61,5	64,0	108,1	79,9	72,4
September . .	56,4	65,8	44,7	52,4	50,9	78,3	67,4	65,0	61,9	65,7	113,3	77,8	79,9
Oktober	63,5	68,5	59,7	56,7	67,9	79,7			65,0	67,2	124,7	75,7	92,7
November . . .	62,4	66,0	58,1	51,3	68,4	63,3	91,9	68,1	62,8	64,1	132,3	69,1	93,1
Dezember . . .	92,2	91,8	83,7	65,2	103,7	86,5			91,9	68,1	174,0	96,8	144,0
1933													
Januar	54,4	60,7	53,2	40,9	55,5	59,2	56,3	57,3	59,9	53,7	104,9	61,7	78,9
Februar	47,4	59,1	38,7	41,3	45,1	51,5			57,2	54,6	113,8	59,3	94,6
März	56,1	64,7	49,1	54,3	52,9	57,7	.	.	62,1	60,9	124,8	68,5	84,6
April	61,0	67,1	60,8	53,2	54,2	.			64,0	63,2	128,9	75,3	76,7
Mai	59,2	63,4	61,3	54,3	57,4	.	.	.	59,9	65,9	106,0	71,4	66,6
Juni	56,3	62,3	55,8	51,3	48,4	.			59,6	62,3	99,2	71,0	55,8
Juli . . . . .	.	.	.	.	48,0	.	.	.	103,5	.	52,5		

*) Berechnungen ab Januar 1931 auf erweiterter Grundlage.

Binnenhandel

Drogen- geschäfte	Bekleidung und Textilien						Hausrat und Wohnbedarf			Kultur- und Luxusbedarf		
	Textil- und Manu- faktur- waren- geschäfte	Spezialgeschäft für Herren- und Knaben- kleidung	Damen- und Mädchen- kleidung	Abteilungen für Beklei- dung und Textilien der Waren- häuser	Konsum- vereins- waren- häuser	Schuh- waren- geschäfte	Möbel- fach- geschäfte	Abtei- lungen für Hausrat und Möbel der Waren- häuser	Fach- geschäfte für Beleuch- tungs- und Elektro- geräte	Abtei- lungen sonstige der Waren- häuser	Papier- und Schreib- waren- geschäfte	Büro- maschinen und Büro- mittel- geschäfte
100,4	97,2	94,7	93,0	97,7	100,0	98,6	112,5	103,7	97,2	89,4	.	—
97,1	87,6	82,1	83,1	89,9	94,1	87,1	91,2	97,9	78,9	82,4	.	100,0
84,4	73,8	69,9	70,1	76,0	86,4	72,8	88,0	82,4	63,0	67,3	.	76,6
69,8	57,1	54,4	54,1	61,5	49,8	59,3	58,0	66,1	44,2	59,4	58,8	63,8
82,6	93,5	85,4	99,0	89,9	133,3	75,4	85,2	99,4	85,7	61,6	.	115,9
81,0	77,1	50,1	63,7	69,4	75,7	60,1	92,1	95,2	86,3	59,7	.	105,0
94,9	82,9	78,6	67,3	74,1	82,3	78,5	94,2	95,6	73,0	68,0	.	116,4
103,7	97,6	118,1	94,7	96,8	93,7	102,8	103,5	97,0	78,0	76,9	.	107,2
109,8	96,6	98,7	104,6	100,2	94,1	107,3	101,9	91,0	68,7	64,3	.	105,8
101,0	85,8	81,9	78,6	100,0	80,1	101,9	80,5	76,3	69,3	67,8	.	88,0
108,9	80,7	85,6	75,5	97,8	86,4	86,4	87,5	98,8	70,7	80,3	.	90,8
97,6	67,1	58,5	78,8	68,3	56,8	80,4	87,0	84,9	69,3	70,9	.	90,4
91,5	71,6	61,3	64,6	70,1	61,2	68,9	100,6	92,5	78,9	67,0	.	84,9
88,9	87,1	92,4	94,6	93,8	96,5	84,5	98,6	99,4	77,2	78,4	.	85,9
81,0	72,3	71,2	77,0	89,4	98,1	77,3	80,1	103,1	72,3	93,2	.	93,7
124,6	138,3	103,3	98,8	128,8	170,9	121,3	82,6	141,9	116,9	200,8	.	116,7
79,3	81,4	73,4	86,4	79,8	114,1	67,9	55,7	87,1	68,9	53,0	.	85,8
71,4	62,5	39,6	52,6	56,8	59,5	50,9	59,5	77,4	71,4	43,5	.	79,2
86,2	73,5	72,3	58,7	70,5	69,6	66,2	73,9	89,4	59,7	65,0	.	85,7
88,9	73,5	84,1	67,4	75,5	68,0	73,2	89,4	73,8	67,7	62,6	.	93,9
100,2	88,9	98,9	90,1	107,3	77,9	100,2	97,6	88,3	48,7	62,5	.	89,8
88,9	64,6	57,2	56,8	74,4	63,9	72,9	86,0	71,7	57,6	54,9	.	76,9
93,2	75,6	84,4	71,5	79,7	145,3	83,5	146,4	94,7	55,3	59,8	58,4	63,2
84,5	58,8	51,3	70,6	56,2	79,2	67,9	103,2	71,8	57,8	57,7	59,7	58,6
76,7	62,7	56,1	60,3	61,7	64,3	64,1	91,8	71,3	62,0	50,8	63,9	68,0
76,7	76,5	83,4	84,5	80,2	83,7	75,6	99,7	80,8	60,0	67,6	63,9	58,8
67,9	59,2	56,4	61,9	69,8	84,1	54,7	73,9	78,1	56,1	72,8	66,0	67,7
99,3	107,8	81,5	80,3	100,1	126,6	96,7	78,3	104,5	90,8	157,3	123,7	91,6
60,1	61,8	56,4	66,0	61,7	74,4	52,8	54,7	68,1	47,6	47,9	56,2	64,4
58,4	51,6	32,8	42,0	46,9	39,7	40,2	55,7	62,2	45,8	36,8	53,8	56,9
69,7	58,7	56,9	45,9	55,6	43,8	56,6	65,8	68,4	41,4	53,8	61,0	62,9
75,8	59,7	67,6	56,5	65,3	45,4	59,8	62,9	64,4	48,9	50,2	64,5	72,5
77,5	63,8	71,5	67,4	76,3	47,5	72,5	61,6	61,9	34,5	52,5	53,6	63,8
71,4	50,4	46,6	44,8	62,7	48,1	63,3	73,7	59,2	35,4	49,6	55,2	61,1
76,7	51,7	60,1	48,3	59,9	54,2	64,6	58,7	60,5	34,6	50,1	46,7	50,2
73,2	42,1	35,9	50,8	44,4	33,8	50,9	52,1	55,4	37,0	49,6	45,5	59,3
67,9	44,6	38,9	39,6	45,0	31,9	51,8	52,9	60,3	42,4	49,3	53,3	60,9
62,7	58,3	64,6	64,0	66,1	44,4	64,5	56,7	68,2	44,6	59,2	54,2	51,0
58,4	49,9	48,8	54,4	63,5	49,9	51,7	47,2	69,1	46,5	69,8	55,2	70,1
86,2	92,0	72,9	69,5	91,0	84,6	83,2	53,7	95,8	71,4	143,9	106,5	92,8
55,7	52,9	45,7	53,0	53,5	45,8	48,4	36,7	58,7	36,5	43,5	50,6	66,7
50,5	40,7	25,3	36,3	38,7	26,5	35,0	37,8	53,0	40,4	27,9	44,8	56,7
57,5	52,0	51,0	.	48,7	49,1	50,2	58,8	57,1	36,5	41,2	56,9	63,0
67,1	61,8	73,6	.	54,4	42,2	68,0	56,8	51,0	43,0	42,0	63,7	59,5
71,4	61,2	62,9	.	62,4	40,0	65,3	60,9	55,2	31,6	36,6	63,4	77,2
65,3	51,3	48,0	.	50,3	.	.	59,0	44,2	32,9	37,5	53,9	69,0
.	51,0	56,6	.	48,0	.	.	60,5	49,3	30,6	38,1	.	64,7

XI. Geld- und Kreditwesen *)

A. Zahlungsverkehr

1. Geldumlauf¹⁾ 1932 (in Mill. *R.M.*)

Zeit	Reichs-	Renten-	Privat-	Scheide-	Summe	Reichs-	Renten-	Privat-	Scheide-	Summe
	bank-	bank-	bank-	münzen		bank-	bank-	bank-	münzen	
	noten	scheine	noten			noten	scheine	noten		
	a. Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt					b. Jahres- bzw. Monatsende				
1930	4 353,0	376,3	164,8	964,2	5 858,4	4 755,8	439,1	182,4	1 001,6	6 379,0
1931	4 210,8	409,7	170,2	1 035,9	5 826,5	4 738,0	421,9	187,9	1 289,7	6 637,6
1932	3 819,9	404,6	176,0	1 401,1	5 801,7	3 544,8	413,2	183,3	1 500,7	5 642,0
1932 Januar	4 359,9	412,8	179,1	1 235,6	6 187,4	4 377,3	419,8	184,3	1 302,0	6 283,4
Februar	4 146,2	410,9	177,4	1 300,5	6 035,1	4 240,8	419,1	183,7	1 375,7	6 219,2
März	4 103,5	408,7	177,8	1 372,4	6 062,4	4 202,0	411,4	182,0	1 428,7	6 224,1
April	3 994,1	405,3	176,0	1 398,6	5 974,0	4 100,2	415,5	182,8	1 466,2	6 164,7
Mai	3 875,4	404,2	175,2	1 398,4	5 853,2	3 932,8	413,3	181,0	1 434,0	5 961,1
Juni	3 821,9	403,5	177,0	1 407,2	5 809,6	3 955,2	411,6	183,2	1 475,6	6 025,6
Juli	3 810,7	405,9	177,2	1 432,8	5 826,7	3 937,5	413,2	183,2	1 489,0	6 023,0
August	3 722,1	401,6	174,5	1 432,4	5 730,7	3 789,8	410,9	181,0	1 483,3	5 864,9
September	3 619,5	402,6	173,7	1 458,5	5 654,3	3 741,8	411,8	181,8	1 527,3	5 862,6
Oktober	3 530,5	400,0	174,3	1 472,7	5 577,6	3 608,7	407,4	181,9	1 516,2	5 714,1
November	3 425,6	397,6	173,1	1 446,1	5 442,5	3 520,5	409,1	181,5	1 484,5	5 595,7
Dezember	3 429,3	402,5	176,9	1 458,0	5 466,7	3 544,8	413,2	183,3	1 500,7	5 642,0

*) Die Abweichungen der Summen von den Summen der Einzelzahlen erklären sich durch Abrundung. — ¹⁾ Nach Abzug der Bestände der Reichsbank und der Privatnotenbanken.

2. Prägung und Umlauf an Reichsmünzen

a. Bruttoprägungen in den Kalenderjahren 1924—1932

Die Ausprägungen erfolgten auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten über die Ausprägung von Münzen im Nennbetrage von 1, 2, 5, 10 und 50 Rentenpfennigen v. 8. November 1923 (R. G. Bl. I, S. 1086), des Gesetzes über die Ausprägung neuer Reichsilbermünzen v. 20. März 1924 (R. G. Bl. I, S. 291), des Münzgesetzes v. 30. Aug. 1924 (R. G. Bl. II, S. 254) und der zu diesen Gesetzen ergangenen Durchführungbestimmungen. Die Zahlenangaben wurden den monatlichen Veröffentlichungen des Reichsfinanzministeriums im Deutschen Reichsanzeiger entnommen.

Sorten	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	in 1 000 <i>R.M.</i>								
I. Silbermünzen									
5- <i>R.M.</i> -Stücke ..	—	3 912,1	4 509,5	65 264,9	152 657,6	65 159,8	37 435,1	145 069,9	285 577,1
3- „ „ ..	126 213,6	23 784,0	2 356,6	1 290,0	570,0	13 110,0	12 900,0	68 941,2	22 552,8
2- „ „ ..	—	52 112,1	130 719,1	17 168,7	—	—	—	13 743,0	—
1- „ „ ..	135 350,4	103 925,8	50 949,5	4 774,2	—	—	—	—	—
Summe ..	281 564,0	183 734,0	188 534,8	88 497,8	153 227,6	78 269,8	50 335,1	227 754,1	308 129,9
II. Kleine Münzen									
50- <i>Pf.</i> -Stücke ..	108 141,4	1 275,3	—	13 679,4	44 633,3	6 712,2	3 867,7	4 292,1	118,0
10- „ „ ..	36 402,6	18 950,4	1 587,1	—	230,8	4 645,3	1 696,3	1 184,4	938,3
5- „ „ ..	16 731,2	9 235,7	1 561,9	—	—	—	336,9	34,1	—
4- „ „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1 997,9
2- „ „ ..	3 986,1	811,1	—	—	—	—	—	—	—
1- „ „ ..	1 606,7	1 024,2	—	224,6	419,4	582,4	602,8	722,9	173,0
Summe ..	166 869,0	31 296,8	3 149,0	13 904,0	45 283,5	11 939,9	6 503,6	6 233,5	3 227,1
Insgesamt ..	428 433,0	215 030,8	191 683,8	102 401,9	198 511,1	90 209,7	56 838,7	233 987,6	311 357,0

b. Bruttoumlauf¹⁾ an Reichsmünzen ab Dezember 1924 Stand am Jahresende

Sorten	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	in 1 000 <i>R.M.</i>								
I. Silbermünzen									
5- <i>R.M.</i> -Stücke ..	—	3 912,0	8 421,3	73 685,4	226 334,0	291 476,4	328 886,7	473 921,7	759 431,3
3- „ „ ..	126 209,0	149 983,6	152 273,3	153 405,2	153 593,3	166 261,8	178 726,6	247 240,9	269 382,6
2- „ „ ..	—	52 111,7	182 827,4	199 988,5	199 979,2	199 967,1	199 952,4	213 620,3	213 626,8
1- „ „ ..	135 338,8	239 163,0	289 751,0	293 905,1	292 852,5	257 427,8	257 007,8	256 570,6	256 222,6
Summe ..	281 547,8	445 170,4	633 273,0	720 984,3	872 759,1	915 133,0	984 573,5	1 191 405,5	1 498 663,4
II. Kleine Münzen									
50- <i>Pf.</i> -Stücke ..	108 581,5	109 850,4	109 838,1	64 346,2	83 146,7	73 197,0	73 000,8	77 142,3	73 284,9
10- „ „ ..	36 420,8	55 370,0	56 955,5	56 953,8	57 183,1	61 826,7	63 520,1	64 700,7	65 633,6
5- „ „ ..	16 885,0	26 120,4	27 681,9	27 681,4	27 680,8	27 680,1	28 016,1	28 048,9	28 047,3
4- „ „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1 997,8
2- „ „ .. ²⁾	4 189,2	5 000,3	5 000,1	4 999,8	4 999,6	4 999,4	4 999,0	4 998,5	4 997,8
1- „ „ .. ²⁾	1 771,0	2 795,1	2 795,0	3 019,5	3 438,8	4 021,1	4 623,8	5 346,4	5 519,0
Summe ..	167 847,5	199 136,2	202 270,6	157 000,8	176 448,9	171 724,3	174 159,8	180 236,8	179 480,5
Insgesamt ..	429 395,3	644 306,6	835 543,5	877 985,1	1 049 208,0	1 086 857,3	1 138 733,2	1 371 642,2	1 678 143,8

¹⁾ Die Bruttoprägungen ab Dezember 1923 abzüglich Wiedereinzahlungen ergeben die Gesamtsumme der im Verkehr befindlichen Münzen einschließlich der Bestände der Notenbanken. — ²⁾ Die Kupfermünzen der Prägungen bis zum Rechnungsjahr 1916 sind den Rentenpfennigen gleichgestellt, Verordnung vom 11. 2. 1924 (R. G. Bl. I, S. 60). Münzgesetz vom 30. 8. 1924.

3. Bargeldloser Zahlungsverkehr

a. Jahreszahlen

(Beträge in Mill. *ℛℳ*)

Bezeichnung	Jahressummen						
	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
A. Giroverkehr der Reichsbank							
1. Zahl der Girokunden am Jahresende	44 475	43 933	43 628	43 022	41 699	42 793	42 255
2. Einnahmen							
Barzahlungen	20 475,1	23 633,3	26 319,0	27 902,8	26 870,8	23 403,2	18 197,6
Verrechnung mit Kontoinhabern	77 609,5	88 475,9	99 378,9	114 355,4	103 046,7	105 089,5	92 838,5
Übertragungen							
a. am Platze	111 627,7	133 480,9	144 823,7	151 041,2	145 108,8	112 798,6	93 603,3
b. von anderen Bankstellen	59 953,8	68 872,1	76 865,5	82 007,3	77 226,7	69 840,4	58 453,1
zusammen	269 666,1	314 462,2	347 387,1	375 306,6	352 253,0	311 131,7	263 092,4
3. Ausgaben							
Barzahlungen	22 670,6	26 233,4	29 021,2	30 130,7	28 379,0	25 114,1	18 090,1
Verrechnung mit Kontoinhabern	77 843,0	87 785,0	99 084,1	114 726,2	103 826,4	105 659,6	95 418,0
Übertragungen							
a. am Platze	111 627,7	133 480,9	144 823,7	151 041,2	145 108,8	112 798,6	93 603,3
b. auf andere Bankstellen	57 616,5	66 831,5	74 410,3	79 450,3	75 020,0	67 436,4	56 182,1
zusammen	269 757,8	314 330,9	347 339,3	375 348,3	352 334,2	311 008,7	263 293,5
4. Bestand Ende des Jahres	484,2	615,5	663,3	621,6 ^{a)}	540,4 ^{a)}	663,4 ^{a)}	462,3 ^{a)}
B. Abrechnungsverkehr bei den deutschen Abrechnungsstellen¹⁾							
1. Zahl der Teilnehmer am Jahresende	749	797	844	768	753	730	669
2. Einlieferungen							
a. Stückzahl (in 1 000)	32 245	40 392	44 655	46 254	43 913	39 621	37 235
davon in Berlin	6 890	8 408	9 300	9 759	9 406	8 365	8 025
" außerhalb Berlins	25 355	31 984	35 355	36 495	34 507	31 256	29 210
b. Betrag	83 447,8	104 614,7	121 004,1	126 227,6	119 341,7	85 842,6	55 314,6
davon in Berlin	38 746,0	46 210,1	57 052,4	62 232,9	60 080,7	43 490,4	27 143,1
" außerhalb Berlins	44 701,6	58 404,6	63 951,7	63 994,7	59 261,0	42 352,2	28 171,5
c. Durchschnittliche Größe (in <i>ℛℳ</i>) ..	1 785	2 590	2 710	2 729	2 718	2 167	1 486
Von den Einlieferungen wurden							
auf Girokonto gutgeschrieben	13 746,0	23 928,8	27 218,9	29 409,7	27 252,5	25 297,5	21 971,1
durch Verrechnung ausgeglichen ..	69 701,5	80 685,9	93 785,2	96 817,9	92 089,2	60 545,1	33 317,5
C. Postscheckverkehr							
1. Zahl der Konten am Jahresende	893 000	922 000	949 000	975 000	992 000	1 013 000	1 022 000
2. Gutschriften							
Stückzahl (in 1 000)	373 596	422 615	449 413	472 528	483 435	466 896	443 397
Betrag	57 407,8	68 047,6	72 924,5	75 337,4	70 693,5	61 564,6	51 673,1
3. Lastschriften							
Stückzahl (in 1 000)	210 320	239 500	252 491	264 248	269 321	266 792	260 251
Betrag	57 401,2	68 003,1	72 884,7	75 352,3	70 756,2	61 624,7	51 748,6
4. Gesamtsätze							
Stückzahl (in 1 000)	583 916	662 115	701 904	736 776	752 756	733 688	703 646
Betrag	114 809,0	136 050,7	145 809,2	150 689,7	141 449,7	123 189,3	103 421,7
davon bargeldlos beglichen ⁵⁾							
a. Betrag	90 759,6	109 099,4	116 705,0	120 887,0	113 404,9	97 954,0	82 087,4
b. in vH	79,1	80,2	80,0	80,2	80,2	79,6	79,4
5. Im Überweisungsverkehr mit dem							
Auslande sind umgesetzt	39,9	78,3	142,3	204,1	251,4	216,0	126,6
6. Gesamtguthaben der Kunden							
a. Stand am Jahresende	603,5	657,0	708,0	688,9	615,8	546,7	464,5
b. Stand im Jahresdurchschnitt	571,6	610,5	605,9	617,1	582,6	523,3	461,6

¹⁾ Einschl. Berliner Ellavivverkehr. — ²⁾ Außerdem noch nicht verbuchte Fernüberweisungen: 111,4 Mill. *ℛℳ*. — ³⁾ Außerdem noch nicht verbuchte Fernüberweisungen: 91,4 Mill. *ℛℳ*. — ⁴⁾ Außerdem noch nicht verbuchte Fernüberweisungen: 77,5 Mill. *ℛℳ*. — ⁵⁾ Ausschl. der bei den Verkehrsanstalten bargeldlos bewirkten Ein- und Auszahlungen.

3. Bargeldloser Zahlungsverkehr
b. Monatszahlen
(in Mill. *ℛℳ*)

Zeit	Giro- verkehr der Reichs- bank	Abrechnungsverkehr der Reichsbank			Postscheckverkehr			
		a in Berlin ¹⁾	b außerhalb Berlins	zu- sammen ¹⁾	Gut- schriften	Last- schriften	Summe der Umsätze	Gesamt- guthaben ²⁾
Jahressumme 1931	622 139	43 490,4	42 352,2	85 842,6	61 564,6	61 624,7	123 189,3	.
» 1932	526 386	27 143,1	28 171,5	55 314,6	51 673,1	51 748,6	103 421,7	.
Jahresdurchschnitt 1931	51 845	3 624,2	3 529,4	7 153,6	5 130,4	5 135,4	10 265,8	523,3
» 1932	43 866	2 261,9	2 347,6	4 609,5	4 306,1	4 312,4	8 618,5	461,6
1932 Januar	46 897	2 380,9	2 641,2	5 022,1	4 616,3	4 701,9	9 318,2	513,5
Februar	41 965	1 998,2	2 319,1	4 317,3	4 202,6	4 212,1	8 414,7	466,2
März	49 305	2 724,1	2 642,6	5 366,7	4 417,2	4 373,1	8 790,3	473,6
April	45 579	2 171,2	2 477,5	4 648,7	4 532,7	4 586,5	9 119,2	475,7
Mai	39 626	1 865,0	2 220,3	4 085,3	4 198,6	4 190,9	8 389,4	473,5
Juni	45 816	2 634,4	2 375,7	5 010,1	4 308,6	4 308,5	8 617,1	455,1
Juli	43 418	2 070,9	2 216,9	4 287,8	4 181,9	4 193,7	8 375,6	454,5
August	40 250	1 941,5	2 093,3	4 034,8	4 074,4	4 082,1	8 156,5	440,8
September	46 827	2 713,2	2 348,9	5 062,1	4 084,2	4 089,6	8 173,7	435,8
Oktober	43 537	2 338,6	2 303,3	4 641,9	4 264,4	4 261,0	8 525,4	445,1
November	38 011	1 907,5	2 125,2	4 032,7	4 166,7	4 162,1	8 328,8	449,4
Dezember	45 155	2 397,6	2 407,5	4 805,1	4 625,6	4 587,2	9 212,8	456,6

¹⁾ Einschl. Eilavisverkehr. — ²⁾ Monatsdurchschnitt.

B. Notenbanken
1. Gesamtbetrag der Notenbankkredite 1927 bis 1932
(in Mill. *ℛℳ*)

Zeit	Wechsel und Lombard			Sonstige Kredite						Ins- gesamt	Vom Gesamt- betrage anf. auf Wechsel u. Lombard in vH
	Wechsel 1) 2)	Lom- bard	zu- sammen	Schuld d. Reichs- an die Reichs- bank	Darlehen der Renten- bank an d. Reich	Brutto- umlauf an Scheide- münzen	Be- triebs- kredit des Reichs	Wert- papiere	zu- sammen		
	1	2	3 (1 + 2)	4	5	6	7	8	9 (4 bis 8)	10 (3 + 9)	11
1927 Jahresdurchschnitt	2 506,0	61,5	2 567,5	208,4	870,8	835,5	1,7	120,9	2 037,3	4 604,8	55,76
1928 »	2 391,3	67,6	2 458,9	199,4	738,8	971,9	14,9	122,3	2 047,3	4 506,1	54,57
1929 »	2 449,7	116,6	2 566,3	190,3	606,3	1 091,2	26,5	116,3	2 030,7	4 597,0	55,83
1930 »	1 952,4	114,2	2 066,6	181,3	519,8	1 116,8	10,4	123,1	1 951,3	4 017,9	51,43
1931 »	2 786,8	181,8	2 968,6	180,4	434,6	1 174,3	35,5	136,0	1 960,8	4 929,4	60,22
1932 »	3 167,6	156,3	3 324,0	179,5	427,1	1 613,8	24,1	359,0	2 603,5	5 927,5	56,08
1927 Jahresende	3 310,3	84,8	3 395,1	208,4	810,1	878,0	—	121,3	2 017,8	5 412,9	62,72
1928 »	2 861,1	181,2	3 042,3	199,4	677,6	1 049,2	—	115,9	2 042,0	5 084,3	59,84
1929 »	3 012,7	260,9	3 273,6	190,3	550,6	1 086,9	—	116,2	1 944,0	5 217,6	62,74
1930 »	2 721,1	267,4	2 988,5	181,3	446,5	1 138,7	41,1	118,3	1 925,9	4 914,4	60,81
1931 »	4 387,5	256,0	4 643,5	180,4	427,3	1 371,6	91,3	194,9	2 265,5	6 909,0	67,21
1932 »	2 946,5	189,9	3 136,4	179,5	427,0	1 678,1	66,8	425,1	2 776,5	5 912,9	53,04
Monatsdurchschnitt											
1932 Januar	3 784,0	128,5	3 912,4	179,5	427,3	1 402,3	29,0	195,8	2 233,9	6 146,3	63,66
Februar	3 455,4	205,1	3 660,4	179,5	427,2	1 465,0	63,5	196,4	2 331,5	5 991,9	61,09
März	3 422,7	221,2	3 643,9	179,5	427,2	1 536,9	44,5	297,8	2 485,8	6 129,7	59,45
April	3 207,6	152,3	3 359,9	179,5	427,2	1 608,7	52,2	398,9	2 666,4	6 026,3	55,75
Mai	3 129,7	152,1	3 281,8	179,5	427,1	1 646,9	46,8	398,4	2 698,6	5 980,4	54,88
Juni	3 134,1	161,1	3 295,2	179,5	427,1	1 665,5	24,0	397,2	2 693,2	5 988,5	55,03
Juli	3 189,2	155,4	3 344,6	179,5	427,1	1 668,8	9,4	396,8	2 681,6	6 026,2	55,50
August	3 088,7	141,6	3 230,4	179,5	427,1	1 670,2	3,2	396,3	2 676,3	5 906,7	54,69
September	3 012,4	155,4	3 167,8	179,5	427,1	1 672,7	—	397,0	2 676,2	5 844,1	54,21
Oktober	2 948,7	132,4	3 081,1	179,5	427,1	1 675,0	—	393,1	2 674,6	5 755,7	53,53
November	2 821,8	134,9	2 956,7	179,5	427,0	1 676,5	—	415,6	2 698,6	5 655,3	52,28
Dezember	2 817,5	136,2	2 953,7	179,5	427,0	1 677,5	16,7	425,0	2 725,6	5 679,3	52,01

¹⁾ Einschl. Rentenbankwechsel, redisk. Wechsel und Reichsschatzwechsel. — ²⁾ Ab Juli 1931 außerdem 630 Mill. *ℛℳ* zur Deckung der ausländischen Rediskontkredite hinterlegte Wechsel, ab März 1932 588 Mill. *ℛℳ*, ab Juni 567 Mill. *ℛℳ* und ab Dezember 550 Mill. *ℛℳ*.

2. Reichsbank und Privatnotenbanken 1932 (in Mill. *ℛℳ*)

Zeit	Aktiva											Passiva				Weiterbegebene Wechsel		
	Gold und Deckungsdevisen			Scheideamtzinsen	Noten anderer Banken	Rentenbank-scheine ¹⁾	Wechsel und Lombard				Wertpapiere	Sonstige Aktiva ³⁾	Umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten ⁴⁾	Sonstige Passiva			
	Gold	Deckungs-devisen	Zusammen (Sp. 1+2)				Reichswechsel	Sonstige Wechsel und Schecks ²⁾	Lombard	Zusammen ²⁾ (Sp. 7+8+9)								
																	1	2	3	4	5	6
Jahresdurchschnitt	a. Reichsbank																	
1929 ..	2 258,0	248,3	2 506,3	120,4	16,2	32,1	54,2	2 221,5	110,1	2 385,9	92,8	522,2	4 403,4	543,3	298,9	—		
1930 ..	2 446,2	359,8	2 808,0	152,5	14,7	41,1	19,3	1 786,1	104,2	1 909,6	98,6	538,7	4 361,4	481,0	230,2	—		
1931 ..	1 711,1	203,3	1 914,4	138,2	11,0	24,9	38,1	2 609,4	172,4	2 819,9	103,9	633,7	4 228,5	425,6	552,5	—		
1932 ..	838,7	135,9	974,6	212,5	7,4	22,5	19,2	3 013,2	144,4	3 176,8	326,0	807,2	3 843,8	389,2	743,1	—		
Monatsdurchschnitt⁵⁾	b. Privatnotenbanken																	
1932 Januar	962,4	153,4	1 115,7	166,4	6,8	14,5	20,0	3 620,1	117,2	3 757,3	160,7	922,3	4 390,5	391,5	874,5	—		
Februar	928,8	146,4	1 075,2	164,1	7,4	16,3	20,1	3 294,8	194,7	3 509,5	161,2	933,4	4 175,7	364,5	839,6	—		
März	878,2	145,5	1 023,7	164,3	6,1	18,5	38,2	3 247,4	210,8	3 496,5	261,8	846,2	4 132,3	433,1	724,2	—		
April	864,3	132,3	996,7	209,8	7,5	21,9	10,1	3 057,5	141,2	3 208,8	361,6	848,9	4 022,3	382,4	683,0	—		
Mai	855,4	133,9	989,3	248,2	6,7	22,9	9,0	2 985,5	141,4	3 136,0	362,0	783,7	3 903,4	378,0	700,1	—		
Juni	831,6	135,4	967,0	258,0	7,0	23,6	3,0	2 995,4	150,5	3 148,9	364,4	760,9	3 851,5	402,7	708,2	—		
Juli	770,2	135,5	905,7	235,7	7,2	21,2	14,7	3 041,0	143,9	3 199,6	365,2	749,8	3 840,4	369,7	706,8	—		
August	765,6	142,1	907,7	237,6	7,6	25,5	23,1	2 936,6	128,2	3 087,9	365,1	755,1	3 749,8	358,3	711,1	—		
September	781,9	145,2	927,1	214,1	7,8	24,5	18,8	2 867,4	141,4	3 027,6	363,7	765,0	3 636,3	402,6	723,4	—		
Oktober	801,8	132,5	934,4	202,1	7,8	27,0	32,8	2 782,7	119,1	2 934,6	362,2	781,8	3 542,8	386,4	753,3	—		
November	822,1	112,8	934,8	230,0	8,8	29,4	20,0	2 668,5	121,9	2 810,4	386,8	749,1	3 438,3	392,8	750,8	—		
Dezember	802,2	115,7	917,9	219,2	7,6	24,5	20,4	2 661,5	122,7	2 804,6	396,8	790,1	3 442,8	408,2	742,3	—		
Jahresdurchschnitt	c. Zusammen																	
1929	65,9	28,8	94,7	0,2	7,2	—	—	173,9	6,5	180,4	23,5	99,1	179,6	132,1	23,8	11,4		
1930	65,9	27,8	93,6	0,2	8,3	—	—	147,0	10,0	157,0	24,5	87,6	179,5	105,2	16,1	6,3		
1931	65,0	17,1	82,1	0,2	17,7	—	—	139,3	9,5	148,7	32,1	75,4	181,2	89,8	14,1	8,0		
1932	71,1	2,3	73,5	0,3	24,0	—	—	135,3	11,9	147,2	33,1	99,3	183,4	110,1	13,0	3,0		
Monatsdurchschnitt⁵⁾	d. Zusammen																	
1932 Januar	71,1	2,6	73,7	0,3	30,7	—	—	143,9	11,2	155,1	35,2	82,2	185,9	101,2	19,3	3,0		
Februar	71,1	2,6	73,7	0,3	29,5	—	—	140,5	10,4	150,9	35,2	93,5	184,8	107,0	20,6	3,0		
März	71,1	2,6	73,7	0,3	28,8	—	—	137,0	10,4	147,4	36,0	92,7	183,9	110,1	14,1	3,4		
April	71,1	2,5	73,5	0,3	28,2	—	—	140,0	11,1	151,1	37,4	90,1	183,5	116,4	9,8	2,6		
Mai	71,1	2,2	73,3	0,3	28,0	—	—	135,2	10,6	145,8	36,3	90,7	181,9	112,4	9,2	3,4		
Juni	71,1	2,2	73,2	0,3	29,6	—	—	135,7	10,7	146,4	32,7	87,9	184,0	105,7	9,5	2,8		
Juli	71,1	2,2	73,3	0,2	29,7	—	—	133,5	11,5	145,0	31,6	95,5	184,4	109,9	10,2	2,0		
August	71,3	2,2	73,4	0,2	27,6	—	—	129,1	13,4	142,5	31,3	99,2	182,2	109,0	12,2	1,9		
September	71,3	2,2	73,4	0,2	16,8	—	—	126,2	14,0	140,2	33,3	114,5	181,5	113,7	12,3	2,2		
Oktober	71,3	2,2	73,4	0,2	12,3	—	—	133,2	13,3	146,5	30,8	116,2	182,2	114,4	12,1	2,1		
November	71,3	2,2	73,4	0,4	12,7	—	—	133,2	13,0	146,2	28,9	117,1	181,9	112,7	13,2	4,9		
Dezember	71,3	2,2	73,4	0,3	13,5	—	—	135,6	13,5	149,1	28,1	112,6	184,5	108,1	13,6	4,3		
Jahresdurchschnitt	e. Zusammen																	
1929	2 323,9	277,1	2 601,0	120,6	23,4	32,1	54,2	2 395,4	116,6	2 566,3	116,3	621,3	4 583,0	675,4	322,7	11,4		
1930	2 512,1	337,6	2 899,7	152,6	23,0	41,1	19,3	1 933,1	114,2	2 066,6	123,1	626,3	4 540,9	586,2	246,3	6,3		
1931	1 776,1	220,4	1 996,4	133,4	28,7	24,9	33,1	2 748,7	181,8	2 968,6	135,0	759,1	4 409,7	515,4	566,6	8,0		
1932	909,8	133,2	1 043,1	212,7	31,4	22,5	19,2	3 148,5	156,3	3 324,0	359,0	906,5	4 027,2	499,2	756,1	3,0		
Monatsdurchschnitt⁵⁾	f. Zusammen																	
1932 Januar	1 033,4	156,0	1 189,4	166,7	37,5	14,5	20,0	3 764,0	128,5	3 912,4	195,8	1 004,5	4 576,4	492,7	893,8	3,0		
Februar	999,8	149,0	1 148,9	164,4	36,9	16,3	20,1	3 435,3	205,1	3 660,4	196,4	1 026,9	4 360,5	471,6	860,2	3,0		
März	949,2	143,2	1 097,4	164,5	34,9	18,5	38,2	3 384,4	221,2	3 643,9	297,8	938,9	4 316,2	543,2	738,3	3,4		
April	935,4	134,8	1 070,2	210,1	35,7	21,9	10,1	3 197,5	152,3	3 359,9	398,9	939,0	4 205,8	498,9	692,8	2,6		
Mai	926,5	136,1	1 062,6	248,5	34,7	22,9	9,0	3 120,7	152,1	3 281,8	398,4	874,4	4 085,3	490,3	709,3	3,4		
Juni	902,7	137,6	1 040,3	258,3	36,6	23,6	3,0	3 131,1	161,1	3 295,2	397,2	848,8	4 035,5	508,5	717,7	2,8		
Juli	841,3	137,7	979,0	236,0	36,9	21,2	14,7	3 174,5	155,4	3 344,6	396,8	845,3	4 024,8	479,5	717,0	2,0		
August	836,9	144,3	981,2	237,9	35,2	25,5	23,1	3 065,7	141,6	3 230,4	396,3	854,3	3 932,0	467,3	723,3	1,9		
September	853,2	147,4	1 000,5	214,3	24,6	24,5	18,8	2 993,6	155,4	3 167,8	397,0	879,5	3 817,8	516,3	735,7	2,2		
Oktober	873,1	134,7	1 007,8	202,3	20,1	27,0	32,8	2 915,9	132,4	3 081,1	393,1	898,0	3 725,0	500,7	765,4	2,1		
November	893,3	114,9	1 008,2	230,3	21,5	29,4	20,0	2 801,7	134,9	2 956,7	415,6	866,2	3 620,2	505,5	764,0	4,9		
Dezember	873,5	117,9	991,4	219,5	21,1	24,5	20,4	2 797,1	136,2	2 953,7	425,0	902,7	3 627,3	516,3	755,9	4,3		

¹⁾ Bei den Privatnotenbanken nicht aus den sonstigen Aktiva ausgegliedert. — ²⁾ Außerdem zur Deckung der ausländischen Rediskontkredite hinterlegte Wechsel und zwar: ab Juli 1931 630 Mill. *ℛℳ*, ab März 1932 588 Mill. *ℛℳ*, ab Juni 587 Mill. *ℛℳ*, ab Dezember 550 Mill. *ℛℳ*. — ³⁾ Bei der Reichsbank ohne Bestand an Rentenbankscheinen. — ⁴⁾ Bei den Privatnotenbanken einschl. der an Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — ⁵⁾ Durchschnitt aus 4 Stichtagen.

C. Banken und .1. Ban a. Jahresbilanzen deutscher

Bilanzposten	A.-G.- und G. m. b. H.-Banken						
	Berliner Groß- banken	Provinz- Banken mit Filialnetz	Gemischte Hypo- theken- banken	Sonstige Hypo- theken- banken	Schiffs- pfand- brief- banken	Spezial ³⁾ und Haus- banken	Sonstige Banken ⁴⁾
Zahl der Banken	5	50	3	30	3	111	159
Aktiva							
Nicht eingezahltes Aktien- bzw. Betriebskapital	127,8	22,4	—	2,3	1,4	28,5	12,3
Kasse, fremde Geldsorten u. fäll. Divid.- u. Zinsscheine	131,6	17,2	13,5	0,5	0,0	5,6	13,8
Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	233,2	19,5	9,5	0,2	—	21,7	9,4
Nicht aufgliedert	—	5,1	—	17,5	0,0	3,1	56,1
Kasse zusammen	364,8	41,7	23,0	18,2	0,0	30,4	79,3
Guthaben bei Banken¹⁾	395,6	61,9	23,1	147,5	1,4	440,8	126,1
Unverz. Schatzanw. u. Schatzw. d. Reichs u. d. Länd.	348,1	10,5	4,5	2,1	—	242,4	3,0
Wechsel mit wechselfähiger Verpflichtung öffentl.- rechtl. Körperschaften u. ihrer Betriebsverwalt. ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wechsel und Schecks	1 186,4	123,9	43,7	0,3	—	457,2	169,0
Nicht aufgliederte Wechsel und Schecks	—	29,9	—	—	—	—	—
Wechsel zusammen	1 534,4	164,3	48,2	2,3	—	699,5	172,1
Reports u. Lombards gegen börsen- gängige Wertpapiere	—	—	—	—	—	—	—
Vorschüsse auf verfrachtete oder ein- gelagerte Waren	132,3	9,5	0,3	7,5	—	33,3	20,7
Kredite an Banken, Bankfirmen, Sparkassen u. sonstige Kreditinstitute ¹⁾	1 228,4	70,3	2,8	—	—	46,3	104,6
Kredite an öffentl.-rechtl. Körperschaften und ihre Betriebsverwaltungen ²⁾	309,9	5,7	14,3	4,8	—	56,4	31,8
Sonstige Debitoren in laufender Rechnung	—	—	0,2	1,8	—	—	—
Nicht aufgliederte Debitoren in lfd. Rechnung	4 523,6	498,7	299,5	6,5	—	594,6	305,0
Debitoren in laufender Rechnung zus. davon gedeckt durch börsengängige Wertpapiere ²⁾	—	91,5	—	22,8	0,5	229,3	427,7
Sonstige Vorschüsse	4 833,5	595,9	314,0	35,8	0,5	880,3	764,5
Nicht aufgliederte Vorschüsse	—	745,3	43,3	1,6	—	19,3	25,5
Vorschüsse insgesamt	—	—	—	0,0	—	—	—
Anl. u. verzinsl. Schatzanw. d. Reichs u. d. Länder	6 194,1	675,6	317,0	43,9	0,5	963,7	889,8
Sonstige eigene Wertpapiere	—	356,4	15,8	—	—	7,9	8,5
Nicht aufgliederte eigene Wertpapiere	—	119,1	48,8	60,8	0,3	426,8	68,3
Konsortialbeteiligungen	—	20,0	—	15,6	—	5,4	9,6
Wertpapiere zusammen	165,4	12,0	5,6	—	—	3,7	16,9
Dauernde Beteiligungen b. and. Banken u. Bankfirmen¹⁾	640,9	59,6	70,2	76,4	0,3	443,8	103,3
Hypotheken	132,6	9,9	30,3	1,2	—	30,6	26,0
Kommunaldarlehen	—	5,0	1 157,4	5 289,6	—	116,4	16,2
Langfristige Ausleihungen an andere Banken ¹⁾ ..	—	—	18,9	975,1	—	5,6	0,1
Sonstige langfristige Ausleihungen	—	—	1,5	—	—	22,3	—
Nicht aufgliederte langfristige Ausleihungen ..	—	—	1,2	—	15,3	112,1	—
Langfristige Ausleihungen zusammen	—	5,0	1 179,1	6 268,7	15,3	256,4	16,3
Bankgebäude	150,9	40,5	14,6	21,5	0,1	7,3	32,4
Sonstige Immobilien	64,6	8,6	4,2	5,5	—	55,4	29,6
Mobilien	—	0,3	—	0,0	—	0,3	0,4
Verlust	—	5,9	—	0,0	—	5,7	12,5
Übrige Aktiva	12,1	1,6	21,7	74,6	0,1	77,3	19,6
Nicht aufgliedert	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Aktiva zusammen	227,7	56,9	40,5	101,6	0,2	146,0	94,6
Summe der Aktiva¹⁾	9 617,9	1 097,3	1 731,6	6 662,1	19,1	3 039,8	1 519,7
Passiva							
Kapital ¹⁾	512,0	116,6	77,1	227,3	3,0	432,2	254,0
Reserven	115,2	32,4	36,3	137,4	0,3	116,4	59,0
Eigene Mittel zusammen	627,2	149,0	113,3	364,6	3,3	548,6	313,0
Depositen u. Spareinlagen ²⁾	—	64,0	—	3,0	—	83,0	57,2
Seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kred. Deutsche Banken, Sparkassen u. sonstige deutsche Kreditinstitute ¹⁾	1 292,1	62,5	12,8	—	—	32,0	41,0
Öffentliche Mittel ²⁾	976,2	40,9	27,8	—	—	262,1	63,0
Sonstige Kreditoren	5 555,0	580,4	359,4	18,6	—	1 114,5	224,1
Nicht aufgliederte Kreditoren	—	119,8	—	59,2	1,1	481,1	601,8
Kreditoren zusammen	7 823,3	867,6	399,9	80,8	1,1	1 994,4	987,0
Akzepte	946,9	71,8	53,2	—	—	72,1	197,0
Pfandbriefe	—	—	1 108,0	4 989,0	13,2	4,2	—
Kommunalobligationen	—	—	15,3	880,1	—	5,3	—
Darlehen d. Deutsch. Rentenbank-Kreditanst. ^{1) 2)}	—	1,1	26,3	128,8	—	13,1	—
Langfrist. Anleihen v. and. Kreditanstalten ^{1) 2)}	—	—	3,2	6,8	—	—	—
Sonstige langfristige Anleihen ¹⁾	189,0	1,4	—	—	0,8	227,2	7,7
Nicht aufgliederte langfristige Anleihen ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Langfristige Anleihen zusammen	189,0	2,5	1 152,8	6 004,7	14,0	249,9	7,7
Reingewinn	6,5	3,6	3,8	26,3	0,3	23,9	3,6
Übrige Passiva	24,9	2,7	8,5	185,7	0,4	150,9	11,5
Nicht aufgliedert	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Passiva zusammen	31,5	6,3	12,3	212,0	0,7	174,8	15,1
Summe der Passiva¹⁾	9 617,9	1 097,3	1 731,6	6 662,1	19,1	3 039,8	1 519,7
Auf jeder Seite der Bilanz							
Verpflichtungen aus weitergegebenen Wechseln	1 637,4	169,8	65,5	—	—	206,9	78,0
Aval- und Bürgschaftverpflichtungen	544,8	50,9	21,5	0,5	—	119,0	111,8

¹⁾ Diese Bilanzposten führen ganz oder zum Teil zu Doppelzählungen innerhalb der Bilanzsummen aller erfaßten Banken. — ²⁾ So unter 3 deutsche Auslandsbanken und 3 ausländische, in Deutschland arbeitende Banken. — ³⁾ Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt.

Sparkassen

Banken im Jahre 1931 (in Mill. *R.M.*)

zusammen	Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						Ins- gesamt	1930	1929	1928
	Staats- banken	Girozentralen, Landesbanken und sonstige kommunale Kreditinstitute	Besondere öffentlich- rechtliche Kredit- anstalten ¹⁾	Öffentlich- rechtliche Boden- kredit- institute	Landschaft- liche usw. Banken	zusammen		Insgesamt		
361	9	32	3	41	8	93	454	490	538	575
194,7	1,0	36,7	—	2,5	0,8	41,0	235,7	63,8	151,9	153,0
182,2	12,7	20,7	0,0	3,7	1,3	38,4	220,6	286,5	274,9	252,4
293,5	24,3	34,5	0,0	3,5	1,6	64,0	357,5	369,0	387,7	414,6
81,8	—	—	—	—	—	—	81,8	131,5	111,2	136,9
557,4	37,0	55,2	0,0	7,2	3,0	102,4	659,8	786,9	773,8	803,9
1 196,3	104,4	143,9	68,3	49,1	22,7	388,5	1 584,8	3 109,9	3 097,5	3 590,6
610,5	342,4	72,4	8,0	—	—	422,8	1 033,3	1 116,4	811,4	249,4
—	26,7	16,3	—	—	—	43,0	43,0	121,8	60,9	80,9
1 980,5	81,7	57,7	0,6	1,4	8,0	149,3	2 129,7	3 305,4	3 893,1	3 755,5
29,9	—	23,6	—	—	—	23,6	53,4	23,3	32,8	555,2
2 620,8	450,8	146,4	32,1	1,4	8,0	638,7	3 259,4	4 566,9	4 798,2	4 641,0
203,5	8,1	52,2	—	1,4	0,0	61,8	265,3	687,1	976,5	1 290,9
1 452,3	22,3	0,5	—	—	0,2	22,9	1 475,3	2 610,9	2 478,6	2 068,8
422,8	99,3	371,8	343,4	19,8	38,7	872,9	1 295,7	1 558,0	1 672,6	1 537,2
2,0	438,1	919,6	15,7	1,6	—	1 375,0	1 377,0	1 247,2	1 302,8	1 137,5
6 227,8	460,1	367,0	—	84,1	115,2	1 026,4	7 254,2	8 491,4	8 591,7	7 398,1
771,8	—	—	—	5,5	—	5,5	777,2	1 296,1	1 225,9	1 503,0
7 424,4	997,5	1 658,4	359,1	110,9	153,8	3 279,8	10 704,2	12 592,6	12 793,0	11 575,8
863,3	63,1	72,7	—	1,9	40,9	178,6	1 041,9	1 749,5	1 938,1	1 701,9
4,3	10,4	—	—	4,1	—	14,6	18,9	33,6	111,5	212,1
0,0	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	15,1
9 084,7	1 038,3	1 711,1	359,1	116,5	154,0	3 379,0	12 463,7	15 924,3	16 359,6	15 162,8
398,1	43,6	60,9	—	9,0	0,3	113,8	511,9	140,0	125,8	154,3
742,2	57,2	265,3	13,7	76,1	23,9	436,2	1 178,4	1 199,5	1 263,3	951,2
50,6	—	—	38,4	—	—	38,4	89,0	109,2	90,2	341,8
203,6	18,7	3,2	—	0,0	—	21,9	225,4	258,6	251,8	228,2
1 394,6	119,5	329,3	52,1	85,0	24,2	610,2	2 004,8	1 707,3	1 731,0	1 675,5
230,8	33,3	48,4	—	5,4	0,4	87,5	318,3	281,0	277,6	310,8
6 584,6	237,0	941,8	29,8	2 891,5	8,2	4 108,3	10 692,9	10 397,6	9 266,9	7 261,6
999,7	38,6	2 600,9	294,3	182,3	54,2	3 170,3	4 170,0	3 751,0	2 743,1	2 325,9
23,8	4,1	676,0	625,0	6,6	19,1	1 330,8	1 354,6	1 590,9	1 523,5	1 412,6
128,7	44,8	107,6	260,9	3,8	—	417,0	545,7	232,3	326,1	475,2
4,1	—	—	—	—	—	—	4,1	4,6	0,8	1,4
7 740,8	324,4	4 326,4	1 210,0	3 084,2	81,6	9 026,5	16 767,2	15 976,5	13 860,4	11 476,7
267,3	12,4	26,4	1,9	4,9	2,1	47,6	314,9	364,3	394,6	378,1
168,0	2,5	18,4	—	10,0	2,0	32,9	200,8	130,4	90,6	109,2
1,0	0,0	0,4	—	—	—	0,5	1,5	3,3	2,9	4,1
24,1	0,7	—	—	0,2	—	0,9	25,0	15,9	12,4	7,9
207,1	33,3	93,1	46,0	58,8	4,8	236,0	443,1	297,1	344,0	426,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
667,5	48,9	138,3	47,9	73,8	8,9	317,9	985,3	811,1	844,5	924,9
23 687,4	2 157,6	6 935,8	1 769,6	3 425,1	303,5	14 591,6	38 279,1	43 227,6	41 894,5	38 748,1
1 622,2	76,6	257,2	645,0	123,6	17,9	1 120,3	2 742,5	2 614,6	2 667,6	2 651,2
497,0	19,0	62,5	279,7	43,7	2,5	407,4	904,4	927,2	853,0	751,0
2 119,1	95,6	319,7	924,7	167,3	20,4	1 527,7	3 646,9	3 544,8	3 520,6	3 402,2
207,2	95,0	133,7	—	6,9	40,6	276,2	483,4	816,9	762,6	408,3
1 440,3	19,5	0,3	—	—	—	19,7	1 460,0	2 521,2	2 305,2	1 761,6
1 370,0	393,4	1 136,5	5,0	70,3	95,4	1 700,7	3 070,7	4 061,3	3 936,2	4 118,1
21,6	—	—	252,7	55,9	—	308,6	330,2	301,2	298,8	197,9
7 852,0	1 157,1	827,0	0,0	58,3	54,2	2 096,5	9 948,6	13 023,3	14 383,1	13 409,6
1 262,9	—	—	3,2	—	7,5	10,7	1 273,7	1 887,2	1 822,8	2 581,5
12 154,2	1 665,0	2 097,4	260,9	191,4	197,7	4 412,5	16 566,6	22 611,2	23 508,6	22 477,0
1 341,0	84,7	471,8	—	—	—	556,5	1 897,5	1 010,0	787,6	787,4
6 114,4	171,5	570,2	539,2	2 432,3	19,1	3 732,4	9 846,8	9 619,4	8 452,1	7 104,9
900,7	30,9	1 492,7	—	129,3	54,2	1 707,2	2 607,9	2 698,6	2 049,8	1 743,7
169,4	21,0	194,3	—	231,8	—	447,2	616,5	730,1	811,2	664,8
10,0	14,3	992,4	—	3,4	—	1 010,2	1 020,1	1 031,7	799,4	699,6
426,1	47,9	678,8	—	155,5	5,9	888,1	1 314,2	1 201,4	1 178,9	1 047,6
—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	0,2
7 820,8	285,7	3 928,4	539,2	2 952,4	79,2	7 785,0	15 405,5	15 281,3	13 291,4	11 260,8
67,9	6,7	7,7	13,4	4,4	0,2	32,5	100,4	228,0	263,3	301,1
384,7	19,8	110,8	31,3	109,6	5,9	277,4	662,1	555,4	536,6	538,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,5	0,9
452,6	26,6	118,5	44,7	114,0	6,1	309,9	782,5	783,3	806,4	840,7
23 687,4	2 157,6	6 935,8	1 769,6	3 425,1	303,5	14 591,6	38 279,1	43 227,6	41 894,5	38 748,1
2 157,5	228,0	1 579,7	8,6	0,7	8,2	1 825,2	3 982,7	2 137,9	2 085,1	1 821,6
848,5	20,0	103,8	—	0,5	8,1	132,4	980,9	960,1	1 219,4	986,5

weil gesondert ausgewiesen. — 3) Darunter 6 Banken für Beamte, Arbeiter, Angestellte usw., 13 Bodenbanken, 14 Baubanken. — 4) Dar- Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten Aktiengesellschaft und Deutsche Siedlungsbank.

1. Banken
b. Die Kredite der Monatsbilanzbanken vom März 1932 bis März 1933 (in Mill. *ℛ.ℳ.*)

Zeit	Wechsel			Vorschüsse					Langfristige Darlehen	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen	Insgesamt		
	Schatz- und Kommunalwechsel ¹⁾	Sonstige Wechsel	Zusammen	Debitoren ²⁾			Warenvorschüsse	Reports und Lombards				Vorschüsse insgesamt	
				Kommunaldebitoren	Effekten-debitoren	Sonstige Debitoren							Zusammen
1932 31. März	909,5	2 049,4	2 958,9	1 418,6	931,2	5 852,5	8 202,3	1 334,2	201,8	9 738,3	33,1	1 538,0	14 268,4
30. April	1 045,4	2 129,4	3 174,8	1 378,9	893,3	5 917,1	8 189,3	1 291,1	192,7	9 673,1	32,6	1 521,2	14 401,6
31. Mai	1 028,8	2 219,7	3 248,5	1 391,9	851,8	5 866,0	8 109,7	1 246,4	177,1	9 533,2	32,8	1 530,0	14 344,4
30. Juni	1 095,3	2 081,3	3 176,7	1 415,5	823,9	5 658,6	7 898,0	1 219,4	165,0	9 282,4	33,4	1 714,3	14 206,8
31. Juli	1 164,8	2 031,8	3 196,6	1 423,2	844,1	5 587,0	7 854,3	1 208,2	140,0	9 202,5	34,2	1 698,3	14 131,6
31. Aug.	1 215,5	2 092,0	3 307,4	1 413,1	859,4	5 486,6	7 759,1	1 197,3	124,3	9 080,7	34,5	1 696,7	14 119,4
30. Sept.	1 153,9	2 095,2	3 249,2	1 416,1	894,4	5 434,0	7 744,5	1 195,6	118,6	9 058,7	35,6	1 673,6	14 017,1
31. Okt.	1 150,2	2 159,2	3 309,4	1 421,8	905,5	5 412,8	7 740,1	1 192,9	96,9	9 029,9	35,6	1 660,4	14 035,2
30. Nov.	1 163,4	2 201,1	3 364,5	1 477,7	909,2	5 407,8	7 794,7	1 165,3	92,4	9 052,4	35,3	1 640,9	14 093,1
31. Dez. ³⁾	1 182,9	2 085,4	3 268,3	1 514,3	879,4	5 056,4	7 450,1	1 094,9	91,9	8 636,9	49,5	1 596,7	13 551,5
1933 31. Jan. ³⁾	1 265,9	2 275,9	3 541,8	1 491,9	885,6	5 122,5	7 480,0	1 069,7	87,1	8 636,8	50,5	1 531,4	13 760,5
28. Febr.	1 289,5	2 309,7	3 599,2	1 444,2	858,5	5 215,0	7 517,7	1 054,7	86,7	8 659,1	51,6	1 601,3	13 915,0
31. März	1 191,8	2 194,0	3 385,8	1 450,0	872,3	5 169,6	7 491,9	1 024,8	84,8	8 601,5	52,3	1 605,1	13 840,9

¹⁾ Soweit gesondert nachgewiesen; sonst in »sonstigen Wechseln« bzw. »sonstigen Debitoren« enthalten. — ²⁾ Ohne Bankendebitoren (Kredit an Banken). — ³⁾ Teilweise vorläufige Zahlen.

2. Boden- und Kommalkreditinstitute
a. Umlauf an Schuldverschreibungen. Stand am Jahresende 1932 (in 1 000 *ℛ.ℳ.*)

Art der Schuldverschreibungen	Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt	Hypotheken-Aktien-Banken	Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	Sonstige Anstalten	Zusammen
Zahl der Anstalten ¹⁾	1 (1)	32 (31)	61 (60)	²⁾ 10 (10)	104 (102)
A. Pfandbriefe ²⁾ { Aufwertungspfandbriefe	—	1 263 425,5	406 504,0	65 429,1	1 735 358,6
{ Roggenpfandbriefe ³⁾	—	20 035,0	51 223,0	1 264,0	72 522,0
{ Goldpfandbriefe	462 318,3	4 496 184,6	2 290 230,5	230 392,4	7 479 125,8
{ zusammen	462 318,3	5 779 645,1	2 747 957,5	297 085,5	9 287 006,4
{ davon nach dem Auslande begeben	455 318,3	147 670,3	237 485,8	10 986,8	851 461,2
{ im Inlande begeben	⁴⁾ 7 000,0	5 631 974,8	2 510 471,7	286 098,7	8 435 545,2
{ Aufwertungsschuldverschreibungen	—	28 999,5	412 354,1	—	441 853,6
{ Sachwertschuldverschreibungen ³⁾	—	1 600,0	8 791,4	—	10 391,4
B. Kommunalobligationen ⁴⁾ { Goldschuldverschreibungen	—	812 777,2	1 349 862,5	3 908,3	2 166 548,0
{ zusammen	—	843 376,7	1 771 508,0	3 908,3	2 618 793,0
{ davon nach dem Auslande begeben	—	9 145,5	194 073,4	—	203 218,9
{ im Inlande begeben	—	834 231,2	1 577 434,6	3 908,3	2 415 574,1
{ Aufwertungsschuldverschreibungen	—	1 292 425,0	819 358,1	65 429,1	2 177 212,2
{ Sachwertschuldverschreibungen ³⁾	—	21 635,0	60 014,4	1 264,0	82 913,4
C. Insgesamt { Goldschuldverschreibungen	462 318,3	5 308 961,8	3 640 093,0	234 300,7	9 645 673,8
{ zusammen	462 318,3	6 623 021,8	4 519 465,5	300 993,8	11 905 799,4
{ davon nach dem Auslande begeben	455 318,3	156 815,8	431 559,2	10 986,8	1 054 680,1
{ im Inlande begeben	⁴⁾ 7 000,0	6 466 206,0	4 087 906,3	290 007,0	10 851 119,3

¹⁾ Die eingeklammerten Zahlen geben die Zahl der Anstalten an, die Neuemissionen begeben haben. — ²⁾ Einschließlich Anleihen, deren Erlös zur Gewährung hypothekarischer Darlehen verwendet wird, Grundrenten- und Landeskulturrententbriefe, Landeskulturrentenscheine und Schiffspfandbriefe. — ³⁾ Bei den Sachwertschuldverschreibungen ist der Roggenzentner einheitlich mit 10 *ℛ.ℳ.* die übrigen Sachwerte (Kohle) mit dem jeweiligen Preis (Bilanzwert) umgerechnet. — ⁴⁾ Einschließlich Schuldverschreibungen gemäß § 7 des Pfandbrief-Gesetzes vom 21. Dezember 1927, ähnlicher Schuldverschreibungen und Anleihen, deren Erlös zur Gewährung von Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften verwendet wird. — ⁵⁾ Golddiskontbankleihe. — ⁶⁾ Die Anzahl der »Sonstigen Anstalten« hat sich gegenüber dem Jahresende 1931 durch die Neueinbeziehung der »Deutschen Rentenbank« um eine erhöht.

b. Bestand an Hypotheken, Kommuldarlehen und sonstigen Darlehen
Stand am Jahresende 1932 (in 1 000 *ℛ.ℳ.*)

(Einschl. der noch in der Teilungsmasse befindlichen Darlehen)

Art der Darlehen	Hypotheken-Aktien-Banken	Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	Sonstige Anstalten	Zusammen
Zahl der Anstalten ¹⁾	32 (31)	71 (70)	²⁾ 13 (13)	116 (114)
A. Hypotheken { Aufwertungshypotheken	1 418 394,4	467 890,9	56 376,1	1 942 661,4
{ Roggenhypotheken ²⁾	25 875,0	54 183,7	1 271,5	81 330,2
{ Goldhypotheken	4 726 283,1	3 041 815,6	365 471,5	8 133 570,2
{ zusammen	6 170 552,5	3 563 890,2	423 119,1	10 157 561,8
{ davon landwirtschaftliche Hypotheken	749 825,8	2 066 825,4	312 359,3	3 128 710,5
{ sonstige (städtische)	5 413 006,8	1 497 064,8	110 759,8	7 020 831,4
{ nicht aufgeschlüsselt	8 019,9	—	—	8 019,9
B. Kommuldarlehen { Aufwertungs- und Ablösungsdarlehen	38 429,1	421 603,2	898,6	460 930,9
{ Sachwertdarlehen ²⁾	1 882,8	10 153,4	—	12 036,2
{ Golddarlehen	918 317,4	2 097 994,2	349,7	3 016 661,3
{ zusammen	958 629,3	2 529 750,8	1 248,3	3 489 628,4
C. Sonstige Darlehen ⁴⁾ { Aufwertungsdarlehen	—	14 401,6	6 419,3	20 820,9
{ Golddarlehen	392,9	64 298,3	151 090,7	215 781,9
{ zusammen	392,9	78 699,9	157 510,0	236 602,8
D. Insgesamt { Aufwertungsdarlehen	1 456 823,5	903 895,7	63 694,0	2 424 413,2
{ Sachwertdarlehen ²⁾	27 757,8	64 337,1	1 271,5	93 366,4
{ Golddarlehen	5 644 933,4	5 204 108,1	516 911,9	11 366 013,4
{ zusammen	7 129 574,7	6 172 340,9	581 877,4	13 883 793,0
Von dem Gesamtbetrage befanden sich noch in den Teilungsmassen	23 162,2	14 714,0	39,3	37 915,5

¹⁾ Die eingeklammerten Zahlen geben die Zahl der Anstalten an, die ein »Neugeschäft« ausweisen. — ²⁾ Die Sachwertdarlehen (Kohle) sind mit dem jeweiligen Preis, die Roggen darlehen einheitlich mit 10 *ℛ.ℳ.* für 1 Roggenzentner umgerechnet. — ³⁾ Bei den in den Teilungsmassen befindlichen Aufwertungs darlehen ist die Aufgliederung in städtische und landwirtschaftliche Hypotheken zu einem geringen Teil schätzungsweise erfolgt. — ⁴⁾ Sonstige Darlehen sind: Schiffshypotheken, Meliorationsdarlehen und langfristige Darlehen, die weder Hypotheken noch Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften sind, wie z. B. an Wassergenossenschaften, Deichverbände, Molkereigenossenschaften usw. — ⁵⁾ Die Anzahl der »Sonstigen Anstalten« hat sich gegenüber dem Jahresende 1931 durch die Neueinbeziehung der »Frankfurter Baukassa A. G., Frankfurt a. M.«, und der »Deutschen Rentenbank« um zwei erhöht.

2. Boden- und Kommunkreditinstitute

c. Umlauf an Schuldverschreibungen¹⁾

(in Mill. RM)

Jahresendziffern 1928 bis 1931 und Monatsendziffern Januar bis Dezember 1932

Jahres- bzw. Monatsende	Ins- gesamt	Von dem Gesamtbetrage sind		Von dem Gesamtbetrage entfallen auf		Von dem Gesamtbetrage entfallen auf			Von dem Gesamtbetrage sind begeben	
		tatsächlich im Umlauf	noch nicht begebene Aufwertungs-schuldverschreibungen	Pfand-briefe	Kommunal-Obli-gationen	Aufwertungs-schuldver-schrei-bungen	Sachwert-schuld-ver-schrei-bungen	Goldschuld-verschrei-bungen	nach dem Auslande	im Inlande
1928	10 641,3	9 777,5	863,8	8 419,7	2 221,6	2 949,9	143,5	7 548,0	1 293,4	9 347,9
1929	11 159,9	10 838,0	321,9	8 804,7	2 355,2	2 773,4	117,8	8 268,7	1 279,5	9 880,4
1930 ²⁾	12 235,1	12 123,7	111,5	9 608,1	2 627,1	2 492,3	96,2	9 646,6	1 229,7	11 005,5
1931 ²⁾	12 462,8	12 448,0	14,8	9 756,1	2 706,7	2 311,4	86,9	10 064,4	1 154,5	11 308,3
1932 ³⁾ Januar ...	12 427,2	12 412,9	14,3	9 725,6	2 701,5	2 293,8	86,4	10 046,9	1 142,8	11 284,4
Februar ..	12 392,6	12 379,8	12,8	9 694,4	2 698,2	2 283,0	86,1	10 023,4	1 140,7	11 251,9
März.....	12 349,1	12 340,2	8,9	9 659,1	2 690,1	2 272,1	85,8	9 991,2	1 134,6	11 214,6
April.....	12 301,0	12 296,2	4,8	9 619,2	2 681,8	2 252,0	85,5	9 963,5	1 123,4	11 177,6
Mai.....	12 274,8	12 270,0	4,8	9 596,1	2 678,6	2 247,6	85,0	9 942,1	1 118,5	11 156,3
Juni.....	12 210,9	12 206,2	4,7	9 537,8	2 673,1	2 235,6	84,7	9 890,6	1 106,0	11 104,9
Juli.....	12 159,8	12 155,1	4,7	9 490,7	2 669,1	2 226,7	84,2	9 848,9	1 102,1	11 057,7
August...	12 112,0	12 107,3	4,7	9 448,4	2 663,6	2 221,8	84,3	9 805,9	1 090,5	11 021,5
September	12 068,9	12 068,8	0,1	9 412,7	2 656,1	2 212,3	84,0	9 772,6	1 085,4	10 983,4
Oktober..	12 027,4	12 027,3	0,1	9 376,6	2 650,8	2 204,9	83,7	9 738,8	1 080,7	10 946,7
November	11 985,8	11 985,8	0,0	9 343,3	2 642,5	2 200,1	83,4	9 702,3	1 076,8	10 908,9
Dezember.	11 905,8	11 905,8	—	9 287,0	2 618,8	2 177,2	82,9	9 645,7	1 054,7	10 851,1

¹⁾ Einschl. der bis Ende Dezember 1932 begebenen Aufwertungs-schuldverschreibungen. — ²⁾ Ohne die im eigenen Bestand befindlichen Wertpapiere. — ³⁾ Um diesen Betrag erhöhen sich die im Jahrbuch 1932 S. 333 für 1931 gegebenen Umlaufziffern. — ⁴⁾ Um diesen Betrag erhöhen sich die im Jahrbuch 1932 S. 333 für die Monate Januar bis März 1932 gegebenen Umlaufziffern.

d. Bestand an Hypotheken, Kommundarlehen und sonstigen Darlehen

(in Mill. RM)

Jahresendziffern 1928 bis 1931 und Monatsendziffern Januar bis Dezember 1932

Jahres- bzw. Monatsende	Ins- gesamt	Von dem Gesamtbetrage entfallen auf						Von dem Gesamtbetrage entfallen auf			Von dem Gesamt-betrage befinden sich noch in den Teilungs-massen
		Hypotheken				Kommunal-darlehen	sonstige Dar-lehen ¹⁾	Aufwertungs-darlehen	Sachwert-darlehen	Gold-darlehen	
		landwirtschaftliche	städtische	nicht aufgeteilte	zusammen						
1928	11 474,8	3 144,4	5 593,2	43,3	8 781,0	2 693,8	.	2 998,8	149,2	8 326,8	784,2
1929	12 521,4	3 297,2	6 137,7	29,8	9 464,7	3 056,6	.	2 860,2	117,6	9 543,6	265,2
1930	14 368,8	3 330,9	7 075,3	25,8	10 431,9	3 723,7	213,2	2 721,9	109,4	11 537,5	118,9
1931	14 621,0	3 323,3	7 323,2	12,4	10 658,9	3 733,4	228,6	2 573,5	98,6	11 948,8	58,0
1932 Januar ...	14 561,9	3 287,0	7 313,5	10,9	10 611,4	3 721,9	228,6	2 546,7	98,5	11 916,7	53,9
Februar ..	14 528,4	3 276,1	7 291,0	8,4	10 575,5	3 724,1	228,8	2 534,1	97,9	11 896,4	49,9
März.....	14 445,9	3 261,4	7 281,5	8,3	10 551,1	3 666,2	228,6	2 522,8	97,2	11 825,9	48,8
April.....	14 420,3	3 251,0	7 244,4	8,5	10 503,9	3 686,8	229,7	2 520,0	97,0	11 803,3	43,0
Mai.....	14 374,5	3 236,7	7 227,4	8,5	10 472,6	3 671,9	230,0	2 516,8	96,5	11 761,3	42,9
Juni.....	14 297,6	3 220,0	7 191,4	8,5	10 419,9	3 648,0	229,7	2 502,5	96,0	11 699,0	43,3
Juli.....	14 246,4	3 204,9	7 162,0	8,5	10 375,4	3 641,1	229,8	2 487,9	95,5	11 663,0	41,7
August....	14 204,0	3 190,1	7 138,1	8,3	10 336,5	3 635,6	231,9	2 480,5	95,4	11 628,1	41,4
September.	14 151,7	3 178,5	7 109,0	8,3	10 295,8	3 623,0	232,9	2 471,1	94,8	11 585,8	38,8
Oktober...	14 100,7	3 163,3	7 079,1	8,3	10 250,8	3 616,6	233,3	2 461,0	94,8	11 545,2	38,7
November.	13 997,7	3 147,0	7 061,1	8,3	10 216,4	3 546,5	234,8	2 455,1	94,0	11 448,6	38,6
Dezember.	13 883,8	3 128,7	7 020,8	8,0	10 187,6	3 489,6	236,6	2 424,4	93,4	11 366,0	37,9

¹⁾ Sonstige Darlehen sind: Schiffshypotheken, Meliorationsdarlehen, Darlehen an Molkereigenossenschaften usw.

3. Spar
a. Jahres

(Vierteljahrsheft zur Statistik)

Länder und Landesteile	Zahl der		Spareinlagen						Bilanzen am Jahresschluß					
	Sparkas- sen	Spar- bücher	Depo- siten-, Giro- und Konto- korrent- konten	Bewegung der Spareinlagen				Stand am Ende des Berichts- jahres	Aktiva					
				Zu- nahme durch Ein- zahlun- gen	Zu- nahme durch Zu- schlag von Zinsen	Zu- nahme durch Auf- wertung ¹⁾	Abnahme durch Rück- zahlun- gen		Kasse 2)	Wechsel ³⁾	Guthaben bei anderen deutschen Geld- anstalten	Eigene Wert- papiere ⁴⁾		
				in 1 000 R.M.					in 1 000 R.M.					
Prov. Ostpreußen . . .	71	410 174	41 626	139 570	12 000	884	174 675	178 058	2 473	4 487	11 377	38 257		
Stadt Berlin	1	864 684	—	242 042	20 532	—	364 256	343 904	1 906	—	6 769	111 681		
Prov. Brandenburg . . .	111	841 396	115 620	242 597	24 047	—	316 813	423 765	8 347	8 882	26 826	101 543		
Pommern	92	524 712	72 205	192 168	19 198	208	232 842	319 831	4 445	6 947	11 803	67 813		
Grenzmark Pos- Westpreußen	20	56 827	9 384	18 596	1 911	—	23 637	30 533	586	899	741	7 123		
Niederschlesien . . .	139	870 710	75 910	253 630	21 408	712	293 327	376 280	7 056	8 351	35 573	87 981		
Oberschlesien	34	193 453	36 608	79 993	7 518	11	89 623	126 992	2 278	3 045	12 584	27 092		
Sachsen	130	1 080 399	102 958	299 518	28 113	2 180	366 252	511 339	9 359	7 728	56 217	122 104		
Schlesw.-Holst. ⁷⁾	169	667 124	103 237	156 879	20 709	6 585	201 418	340 531	4 314	8 141	10 918	49 919		
Hannover	172	1 317 828	201 919	437 521	45 973	3 649	518 675	775 230	10 912	10 337	51 407	138 411		
Westfalen	182	1 407 019	123 793	554 735	53 319	30 326	655 308	965 087	10 660	10 012	112 509	185 479		
Hessen-Nassau	86	779 349	90 012	249 287	24 975	—	307 838	400 663	7 664	7 768	28 983	82 011		
Rheinprovinz	172	2 030 602	190 461	1 091 146	84 728	36 457	1 324 709	1 437 959	16 798	10 785	166 610	314 197		
Hohenzollern	1	19 592	3 827	5 389	785	—	5 901	16 392	163	208	1 179	2 348		
Preußen ⁷⁾	1 380	11 063 869	1 167 560	3 963 071	365 216	81 012	4 375 274	6 246 564	86 961	87 590	533 496	1 335 959		
Nordbayern	169	965 826	106 775	201 607	24 152	18 913	251 421	412 469	5 257	6 100	30 135	76 321		
Südbayern	134	694 871	75 868	160 930	19 271	32 806	201 651	337 294	4 500	4 783	25 131	48 261		
Pfalz	65	211 340	28 940	46 734	7 398	11 393	61 544	125 000	1 272	1 709	7 316	12 600		
Bayern	368	1 872 037	211 583	409 271	50 821	63 112	514 616	874 763	11 029	12 592	62 582	137 182		
Sachsen	355	1 438 545	—	304 772	39 159	—	384 908	703 607	10 702 ¹¹⁾	6 687	55 135	184 320		
Württemberg ¹²⁾ . . .	70	1 488 665	164 359	257 130	28 046	128	304 409	532 760	7 533	11 626	80 977	64 417		
Baden	143	1 343 487	78 832	185 333	30 115	5 301	248 448	556 893	6 765	6 530	13 654	38 335		
Thüringen	104	741 699	71 148	121 178	13 437	23 011	153 253	249 285	4 544	21 260	18 964	33 362		
Hessen	36	318 622	32 402	90 904	15 091	3 423	121 779	226 325	3 956	1 388	19 985	21 359		
Hamburg	5	556 567	17 817	232 121	15 240	62	298 361	271 141	3 743	1 022	3 377	39 264		
Mecklbg.-Schw.	38	228 388	29 652	28 398	3 817	7 584	32 584	66 959	1 424	2 216	5 824	7 783		
Oldenburg	15	135 924	22 450	27 728	4 006	11	33 741	66 167	1 017	869	5 317	5 232		
Braunschweig ¹⁵⁾ . . .	1	118 059	—	20 177	2 121	—	24 638	36 330	146	3	37 523	1 617		
Anhalt	20	190 692	16 088	29 457	3 090	2 796	37 485	57 988	1 248	316	2 327	14 849		
Bremen	3	200 236	7 828	118 802	6 300	—	149 754	125 099	1 219	8 531	9 544	13 705		
Lippe	17	170 041	11 483	29 453	3 775	—	34 525	75 339	393	528	6 667	3 134		
Mecklbg.-Strelitz . . .	10	34 647	2 762	3 851	574	2 807	3 651	11 636	219	242	561	209		
Schaumbg.-Lippe . . .	5	39 891	6 547	6 774	1 187	4	8 245	21 807	360	489	543	2 241		
Dtsch.Reich 1931 ¹³⁾	2 570	19 941 369	1 840 511	5 828 420	581 995	189 251	7 225 671	10 122 663	141 259	161 889	856 476	1 902 968		
Dagegen 1930	2 583	17 977 336	1 701 903	6 917 173	538 623	36 008	6 041 976	10 751 944	153 903	333 617	1 391 214	1 754 797		
» 1929	2 609	16 222 298	1 660 293	6 672 880	485 966	205 026	5 277 778	9 313 629	170 789	336 852	1 161 491	1 412 510		
» 1928	2 651	12 497 189	1 593 455	6 140 639	336 833	90 853	4 201 348	7 205 011	169 877	299 766	1 270 712	1 141 665		
» 1927	2 663	9 164 141	1 550 073	4 816 593	198 078	21 110	3 380 960	4 839 077	144 763	206 614	757 966	889 178		
» 1926	2 656	6 346 558	1 332 669	3 759 914	133 468	2 367	2 402 491	3 181 897	114 180	191 931	775 241	573 338		
» 1925	2 632	3 871 406	1 176 572	2 759 610	81 731	1 264	1 741 811	1 693 454	62 873 ¹⁸⁾	249 182	517 747	63 231		
» 1924	2 601	1 723 436	977 064	1 319 847	22 538	—	771 551	595 381	47 987 ¹⁹⁾	118 760	319 431	20 856		

¹⁾ Hier sind jeweils diejenigen aufgewerteten Spareinlagen eingesetzt, die, soweit statistisch festgestellt werden konnte, aus der Auf und Dividendenscheinen und einschl. der Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken. — ²⁾ Ohne Wechsel mit wechselmäßiger Ver Reichs und der Länder. — ⁴⁾ Bilanzwert. — Einschl. der verzinslichen Schatzanweisungen des Reichs und der Länder und der Reichs und ihre Betriebsverwaltungen sowie öffentlich-rechtliche Zweckverbände; nicht zu den öffentlich-rechtlichen Körperschaften zählen hier Anleihe-Kasse in Lübeck. Ferner einschl. der von der preussischen Statistik nicht erfaßten privaten Sparkassen. — ⁵⁾ Aufgeteilt im Verhältnis diese in Bayern den Charakter von befristeten Spareinlagen haben. — ¹⁰⁾ Vgl. sinngemäß Anm. 9. — ¹¹⁾ Nach der Zweimonatsbilanz von einbezogen. In der Bilanzstatistik ist die Aufwertungsrechnung nicht aufgeführt. Ende 1931 hatten die württembergischen Sparkassen hier 387 683 000 R.M. Diese Zahl schließt jedoch auch die Darlehen gegen Sicherungshypothek ein. Es wurden deshalb hier die Anm. 13. — ¹²⁾ Das Aktivgeschäft der Braunschweigischen Landesbank wird durch die Braunschweigische Staatsbank besorgt. — ¹³⁾ 1927 bis 1929 nicht vollständig nachgewiesen (z. T. in anderen Bilanzpositionen enthalten). — ¹⁴⁾ Bei Preußen, Anhalt und Waldeck

kassen
statistik 1931
des Deutschen Reichs 1933, II)

Bilanzen am Jahreschluß

Langfristige Darlehen gegen Hypothek			Aktiva						Passiva					
auf landw. Grundstücke	auf sonstige Grundstücke	Gesamt	Debitoren ¹⁾	Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften ⁶⁾				Durchlaufende Kredite	Bilanzsumme	Spar-einlagen	Depo-siten- und Konto-korrent-einlagen	Leih-gelder	Akzepte	Sicherheits- und sonstige Rück-lagen
				Wech-sel	Son-stige kurz-fristige Kredite	Lang-fristige Dar-lehen	Gesamt							
in 1 000 R.M.														in 1 000 R.M.
21 691	55 115	76 806	51 672	34	8 737	19 580	28 351	20 660	277 054	178 058	23 639	5 522	10 371	8 314
1 310	159 311	160 621	5 141	—	26 007	84 372	110 379	—	453 796	343 904	—	0	68 000	5 150
44 007	149 165	193 172	88 848	11	7 168	93 877	101 056	14 481	606 930	423 765	80 298	10 569	22 287	16 686
34 949	95 670	130 619	97 780	38	10 762	49 368	60 168	21 062	469 062	319 831	44 632	10 384	10 002	15 051
2 321	9 581	11 902	9 585	17	1 154	5 645	6 816	4 254	51 244	30 533	4 837	1 203	1 535	2 831
25 792	114 673	140 465	73 539	147	15 213	72 161	87 521	8 135	504 204	376 280	45 955	5 674	15 403	17 006
15 699	34 852	50 551	36 214	144	8 359	21 810	30 313	2 010	179 111	126 992	25 124	4 203	1 600	6 021
43 404	155 051	198 455	84 804	4	21 089	84 608	105 681	7 421	660 053	511 339	65 797	6 407	12 730	16 885
41 711	151 745	193 456	93 993	10	13 115	40 519	53 644	5 660	459 422	340 531	45 276	11 281	14 460	15 868
139 861	258 072	397 933	233 414	54	13 674	79 835	93 563	14 821	1 083 732	775 230	99 818	18 820	38 908	30 692
60 551	481 232	541 783	171 860	17	22 806	123 473	146 296	17 808	1 384 185	965 087	92 051	29 439	79 122	48 074
41 326	145 908	187 234	99 019	499	51 012	72 992	124 503	1 366	583 535	400 663	70 690	25 443	18 293	16 981
76 486	651 007	727 493	300 663	149	113 654	180 543	294 346	15 436	2 106 019	1 437 959	188 127	44 164	172 658	78 455
6 272	2 559	8 831	4 680	—	1 083	3 542	4 625	1 464	31 745	16 392	4 936	82	—	519
555 380	2 463 941	3 019 321	1 351 212	1 124	313 813	932 325	1 247 262	134 578	8 850 092	6 246 564	791 180	173 591	465 369	278 533
⁸⁾ 62 672 ⁹⁾ 141 471	204 143	97 983 ⁸⁾ 0 ⁹⁾ 20 500 ⁸⁾ 52 196	72 696 ⁸⁾ 4 284	517 466 ⁸⁾ 412 469 ¹⁰⁾ 50 636	27 480	—	18 454							
⁸⁾ 53 018 ⁹⁾ 129 173	182 191	80 535 ⁸⁾ —	17 835 ⁸⁾ 31 845	49 680 ⁸⁾ 3 829	417 170 ⁸⁾ 337 294 ¹⁰⁾ 35 066	23 569	—	15 698						
⁸⁾ 31 180 ⁹⁾ 32 194	63 374	39 864 ⁸⁾ —	5 882 ⁸⁾ 14 472	20 354 ⁸⁾ 3 861	155 149 ⁸⁾ 125 000 ¹⁰⁾ 12 472	9 336	—	6 820						
⁸⁾ 146 870 ⁹⁾ 302 838	449 708	218 382 ⁸⁾ 0 ⁹⁾ 44 217 ⁸⁾ 98 513	142 730 ⁸⁾ 11 974	1 089 785 ⁸⁾ 874 763 ¹⁰⁾ 98 174	60 385	—	40 972							
25 610	410 833	436 443	3 650	—	⁸⁾ 5 667 ⁸⁾ 75 287	80 954	—	798 042	703 607	—	48 554	—	25 264	
¹¹⁾ 10 282 ¹¹⁾ 20 255 ¹²⁾ 305 379 ¹⁴⁾	111 526 ⁸⁾ 136 ⁸⁾ 8 423 ⁸⁾ 127 303	135 862 ¹¹⁾ 8 688	801 401	474 041	209 551	19 796	—	30 348						
110 022	215 615	325 637	99 291	27	10 576	48 563	59 166	3 450	705 354	556 893	58 791	19 277	—	31 280
27 729	90 269	117 998	63 994	499	9 269	26 171	35 939	5 650	339 871	249 285	37 290 ⁸⁾ 9 172 ⁸⁾	8 134	11 716	
67 684	66 107	133 791	31 968	3	5 311	54 196	59 510	1 971	300 341	226 325	27 636	8 985	—	10 525
3 130	194 334	197 464	13 124	—	23 778	3 066	26 844	—	350 978	271 141	18 522	937	43 999	8 493
5 772	28 047	33 819	15 738	109	3 024	9 641	12 774	1 549	86 847	66 959	10 220	2 980	1 474	1 986
14 805	21 827	36 632	22 815	3	3 728	6 170	9 901	1 129	86 330	66 167	9 519 ⁸⁾ 1 932 ⁸⁾	1 305	3 613	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 416	36 330	—	1 000	1 500	268
5 862	20 344	26 206	11 497	30	2 932	12 038	15 000	400	76 216	57 988	11 154	183	1 413	2 773
1 854	100 066	101 920	22 704	—	—	4 167	4 167	—	167 927	125 099	12 396	4 508	18 800	6 002
13 963	25 797	39 760	16 432	—	1 469	7 285	8 754	477	86 542	75 339	4 031	3 201	—	1 577
2 666	7 189	9 855	1 811	97	358	298	753	570	15 420	11 636	1 158	1 034	76	609
3 269	10 317	13 586	5 060	—	99	2 319	2 418	61	28 538	21 807	2 855	391	—	1 087
1 087 443	4 160 076	5 247 519	1 989 204	2 028	432 664	1 407 342	1 842 034	170 497	13 823 100	10 063 944	1 292 477	355 926	542 070	455 046
1 078 808	3 772 711	4 851 518	2 197 119	2 067	424 317	1 327 584	1 753 969	175 274	13 746 195	10 670 461	1 497 159	947 104	—	369 710
852 953	3 205 020	4 057 973	2 259 381	—	—	—	1 512 631	151 211	12 149 117	9 224 056	1 401 040	247 960	—	301 408
655 453	2 388 721	3 044 174	2 148 782	—	—	—	955 802	149 513	10 038 262	7 205 011	1 422 888	269 431	—	256 161
442 991	1 577 666	2 020 657	1 950 670	—	—	—	604 160	99 414	7 238 095	4 839 077	1 234 817	263 814	—	212 059
241 485	753 262	994 747	1 636 752	—	—	—	366 683	—	4 828 862	3 181 897	1 093 969	155 073	—	143 206
74 400	297 601	372 001	¹⁰⁾ 131 840	—	—	—	178 243	—	2 874 980	1 693 454	810 638	147 200	—	97 000
17 051	60 454	77 505	¹²⁾ 779 334	—	—	—	60 238	—	1 535 691	595 381	643 076	84 300	—	55 000

wertungsrechnung in die R.M.-Rechnung übergeführt wurden. — ⁸⁾ Einschl. des Bestandes an fremden Geldsorten und fälligen Zinspflichtigkeit öffentlich-rechtlicher Körperschaften, jedoch einschl. Schecke sowie Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Postschatzenanweisungen. — ⁹⁾ Ohne Kommunaldebtoren. — ¹⁰⁾ Öffentlich-rechtliche Körperschaften = Länder, Gemeindeverbände, Gemeinden Staatsbanken, Landesbanken, Girozentralen, Sparkassen und sonstige öffentlich-rechtliche Geldanstalten. — ¹¹⁾ Einschl. der Spar- und Staatsbanken. — ¹²⁾ Die Aufwertungs Spareinlagen sind in der Jahresstatistik der württembergischen Sparkassen nur in die Vorspalten noch 58 719 000 R.M. aufgewertete Spareinlagen, die sich auf 597 576 Aufwertungsparbücher verteilen. — ¹³⁾ Ausgewiesen wurden Zahlen der Zweimonatsbilanz vom 31. Dezember 1931 eingesetzt und die Differenz zu den Debitoren zugeschlagen. — ¹⁴⁾ Vgl. sinngemäß ¹⁵⁾ 1924 bis 1929 einschl. Wechsel mit wechselmäßiger Verpflichtung öffentlich-rechtlicher Körperschaften. — ¹⁶⁾ Vgl. sinngemäß Anm. 16. — einschl. Darlehen gegen Schuldschein. — ¹⁷⁾ Vgl. sinngemäß Anm. 19.

b. Vorläufige Statistik der Sparkassen

(Vierteljahrsheft zur Statistik)

Länder und Landesteile ¹⁾	Zahl der Spar- kas- sen	Spareinlagen (nach der Monatsstatistik)						Stand am Ende des Berichts- jahres ³⁾	Kasset ⁴⁾	Wech- sel ⁵⁾	Guthaben bei anderen deutschen Geld- anstalten	Eigene Wert- papiere ⁶⁾	Lang gegen auf landwirt- schaftl. Grund- stücke
		Stand am Be- ginn des Be- richts- jahres	Bewegung der Spareinlagen				Stand am Ende des Berichts- jahres ³⁾						
			Zu- nahme durch Einzah- lungen	Zu- nahme durch Zuschlag von Zinsen	Zu- nahme durch Auf- wer- tung ²⁾	Ab- nahme durch Rück- zah- lungen							
in 1000 <i>RM</i>													
Prov. Ostpreußen.....	71	170 342	114 355	9 545	1 067	124 431	171 945	2 000	3 168	13 633	37 187	20 607	
Stadt Berlin	1	343 904	189 831	12 510	—	204 301	341 944	1 596	—	9 660	89 135	1 320	
Prov. Brandenburg	111	404 966	199 507	22 984	843	214 450	413 870	6 504	7 568	35 543	99 034	42 408	
» Pommern	90	306 592	159 508	17 097	—	175 553	307 990	3 755	5 771	22 573	57 442	38 700	
» Grenz-Posen-West- preußen.....	19	29 628	19 709	1 496	—	18 387	32 446	565	1 283	1 141	6 118	2 226	
» Niederschlesien	140	357 491	231 513	20 907	—	233 725	376 708	4 738	8 994	47 718	82 293	26 968	
» Oberschlesien	34	119 744	65 622	7 555	—	70 580	123 523	1 802	2 333	15 878	26 761	15 780	
» Sachsen.....	123	485 463	272 784	28 365	—	282 161	508 560	6 097	6 389	75 382	114 122	44 233	
» Schleswig-Holstein ⁹⁾	169	322 064	127 385	18 245	11 095	160 061	319 027	3 612	7 920	10 720	45 708	46 656	
» Hannover	170	744 926	376 275	42 541	1 561	420 919	755 147	8 584	7 795	77 888	117 677	147 947	
» Westfalen	182	896 407	404 144	48 487	122 284	498 777	971 481	8 480	7 459	113 347	189 386	89 850	
» Heesen-Nassau ¹⁰⁾ ...	80	384 089	202 009	22 085	719	220 108	387 008	4 899	12 534	39 861	70 464	38 497	
Rheinprovinz	167	1 375 259	781 978	77 069	76 481	928 783	1 371 630	12 074	8 364	171 156	318 005	81 951	
Hohenzollern	1	15 607	4 095	784	—	5 130	15 356	167	421	305	3 087	6 185	
Preußen ⁹⁾	1 358	5 956 502	3 148 715	329 670	214 050	3 557 386	6 096 635	64 873	79 989	634 805	1 256 419	603 328	
Nordbayern	167	399 394	169 894	21 672	2 488	193 632	399 656	4 002	5 945	51 714	73 016	55 567	
Südbayern	134	319 359	152 834	18 534	1 225	152 658	319 231	3 377	4 267	37 169	45 379	47 577	
Pfalz	65	118 085	37 804	7 343	272	49 633	113 880	953	1 710	13 597	11 802	27 776	
Bayern	386	838 838	340 532	47 549	3 985	395 923	832 767	8 332	11 922	102 480	130 197	130 920	
Sachsen	355	647 037	246 461	38 035	23 076	235 511	719 093	4 590	7 972	79 023	180 398	25 629	
Württemberg	70	589 191	241 852	16 560	9 622	297 714	574 982	6 815	10 825	100 194	54 435	95 724	
Baden.....	143	529 625	131 914	29 830	13 546	187 300	517 616	5 996	6 589	19 758	52 370	113 443	
Thüringen	96	237 239	103 014	11 779	8 788	118 908	241 912	2 968	21 025	24 187	30 412	26 618	
Hessen	36	219 403	69 254	12 448	2 459	85 493	218 081	1 971	1 380	21 509	20 918	61 185	
Hamburg	4	264 523	196 416	12 021	—	197 027	275 933	5 664	128	6 012	37 934	2 311	
Mecklenb.-Schwerin..	38	64 917	25 204	3 487	0	29 026	64 582	1 008	1 651	7 805	7 827	5 724	
Oldenburg	15	62 718	26 800	3 870	19	33 390	60 017	661	601	5 570	4 671	14 538	
Braunschweig ¹³⁾	1	36 342	20 160	1 658	—	19 663	38 497	209	3	39 572	1 450	—	
Anhalt	18	52 951	27 443	2 767	2 731	30 700	55 192	885	304	3 138	14 858	5 238	
Bremen	3	124 002	89 640	6 002	105	100 884	118 865	617	5 718	8 459	12 770	3 370	
Lippe	17	72 124	24 154	4 319	1	31 146	69 452	356	411	6 300	2 863	10 768	
Mecklenburg-Strelitz.	9	9 589	3 120	373	1 977	3 530	11 534	182	238	1 111	279	2 701	
Schaumburg-Lippe ..	4	22 874	5 880	1 119	29	8 059	21 843	336	332	233	2 205	2 458	
Deutsches Reich 1932	2 533	9 725 876	4 700 569	521 492	280 388	5 331 640	9 917 006	105 463	149 098	1 060 156	1 810 006	1 103 955	
Dagegen													
31. 10. 1932	2 546	—	—	—	—	—	—	82 855	165 379	999 539	1 865 431	1 123 051	
31. 8. "	2 555	—	—	—	—	—	—	89 070	156 689	947 338	1 914 868	1 145 324	
30. 6. "	2 563	—	—	—	—	—	—	88 789	152 327	903 821	1 917 619	1 125 505	
30. 4. "	2 564	—	—	—	—	—	—	76 898	169 422	969 428	1 923 232	1 119 806	
28. 2. "	2 571	—	—	—	—	—	—	89 591	171 986	987 949	1 931 256	1 167 355	
31. 12. 1931	2 575	—	—	—	—	—	—	126 492	166 971	892 077	1 916 299	1 119 098	

¹⁾ Für die Landestelle Preußens nach den Bezirken der Mitgliedsverbände des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes; diese ent- eingesetzt, die, soweit statistisch festgestellt werden konnte, aus der Aufwertungsrechnung in die *RM*-Rechnung übergeführt wurden. — wenige Sparkassen nicht berichtet haben. Für die jeweils nicht berichtenden Sparkassen konnten somit Bewegungszahlen nicht berück- Sparkassen in die Monatsstatistik die Zahlen der Rohbilanzen, in die Zweimonatsbilanzstatistik bereits die Zahlen der Jahres wertungsspareinlagen einbezogen worden, die in der Zweimonatsbilanzstatistik noch nicht enthalten sind. — ⁴⁾ Einschl. des Bestandes ⁵⁾ Ohne Wechsel mit wechselmäßiger Verpflichtung öffentlich-rechtlicher Körperschaften, jedoch einschl. Schecke sowie Schatzwechsel und Reichs und der Länder und der Reichspostschatzweisungen. — ⁷⁾ Ohne Kommunaldebitoren. — ⁸⁾ Öffentlich-rechtliche Körper zu den öffentlich-rechtlichen Körperschaften zählen hier Staatsbanken, Landesbanken, Girozentralen, Sparkassen und sonstige öffentlich- erfaßten privaten Sparkassen. — ⁹⁾ Einschl. der Frankfurter Sparkasse von 1822. — ¹⁰⁾ Einschl. der Depositeneinlagen der bayerischen- geschäft der Braunschweigischen Landesbank wird durch die Braunschweigische Staatsbank besorgt. — ¹¹⁾ Die Leihgelder der gewiesen. Aus diesem Grunde wurden für die sächsischen Sparkassen hier die Leihgelder nach den Ergebnissen der Jahresstatistik

kassen
im Deutschen Reich für das Jahr 1932
des Deutschen Reichs 1933, II)

Bilanzen am Jahressechluß (nach der Zweimonatsbilanzstatistik)														
Aktiva							Passiva							
fristige Darlehen Hypothek		Debitoren ⁷⁾	Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften ⁸⁾				Durchlaufende Kredite	Bilanzsumme	Spar-einlagen	Depositen-, Giro- u. Kontokorrent-einlagen	Leih-gelder	Ak-zepte	Sicherheits- und sonstige Rück-lagen	Weiter-begebene Wechsel
auf sonstige Grund-stücke	Gesamt		Wech-sel	Son-stige kurz-fristige Kredite	Lang-fristige Dar-lehen	Gesamt								
in 1000 RM							in 1000 RM							
55 778	76 385	47 391	31	7 698	20 017	27 746	30 036	277 793	171 838	21 303	4 403	12 355	9 321	2 398
158 184	159 504	18 332	—	30 205	84 082	114 287	—	420 864	329 433	—	—	56 000	5 775	—
148 505	190 913	80 303	267	7 666	91 192	99 125	13 192	599 705	414 404	73 684	5 835	22 953	19 093	1 653
95 597	134 297	87 885	28	10 492	50 211	60 731	17 564	464 229	307 737	41 293	4 398	15 023	16 770	2 359
8 963	11 189	9 759	12	1 178	6 250	7 440	3 971	53 278	29 919	4 530	412	3 320	1 748	571
115 154	142 122	65 453	180	18 015	71 891	90 086	7 531	529 951	379 044	47 825	3 142	10 756	21 008	1 619
35 231	51 011	35 061	243	9 215	21 734	31 192	1 956	189 051	123 263	25 409	2 196	4 880	7 490	762
152 883	197 116	77 807	7	20 048	88 300	108 355	6 295	675 729	508 275	57 398	2 578	12 335	21 126	2 286
150 313	196 969	92 323	—	14 156	40 542	54 698	3 658	464 805	320 426	42 872	33 160	2 100	18 008	5 905
253 275	401 222	216 233	39	13 564	81 476	95 079	11 496	1 113 330	754 488	88 522	13 667	55 382	36 755	6 684
547 548	637 398	157 974	76	22 992	127 590	150 658	16 547	1 429 062	973 515	90 588	27 476	101 736	73 296	4 032
144 559	183 056	88 333	530	51 784	71 965	124 279	2 739	573 428	386 520	64 267	20 664	24 075	18 858	1 936
733 304	815 255	257 791	133	106 895	192 464	299 492	15 428	2 147 683	1 371 360	161 886	37 692	227 964	95 569	11 063
2 464	8 649	4 178	—	919	3 352	4 271	1 450	30 547	15 356	4 909	—	—	645	217
2 601 758	3 205 086	1 238 823	1 546	314 827	951 086	1 287 439	121 863	8 969 455	6 085 577	714 486	155 623	548 879	345 462	41 485
142 651	198 218	73 446	—	15 904	45 747	61 651	6 182	513 450 ¹¹⁾	398 981 ¹²⁾	44 607	5 086	15 305	20 764	3 288
125 025	172 602	66 326	—	16 492	30 238	46 720	4 161	410 880 ¹¹⁾	319 330 ¹²⁾	32 239	3 608	16 348	16 303	3 144
31 728	59 504	26 621	—	5 867	14 248	20 115	6 228	151 736 ¹¹⁾	113 902 ¹²⁾	12 743	1 284	4 585	6 897	4 191
299 404	430 324	166 393	—	38 263	90 223	128 488	16 571	1 076 068¹¹⁾	832 213¹²⁾	89 589	9 978	36 238	43 964	10 623
412 007	437 636	2 828	—	6 505	73 967	80 472	—	836 458	719 098	—	36 529	—	28 141	—
215 417	311 141	94 450	93	6 732	118 736	125 561	4 835	794 983	545 282	128 570	11 063	6 200	26 516	2 984
276 571	390 014	89 693	8	8 775	57 793	66 576	5 899	664 699	517 615	59 951	22 755	—	37 688	2 794
90 557	117 175	50 727	24	7 785	27 468	35 277	5 616	318 392	239 419	26 767	5 202	6 131	12 250	2 198
69 765	130 950	27 623	2	5 853	51 720	57 575	1 919	300 776	221 000	20 926	2 575	6 380	12 398	302
190 819	193 130	10 213	—	23 762	2 965	26 727	—	347 746	275 933	17 228	1	23 750	9 512	11
27 113	32 837	14 099	11	2 625	10 454	13 090	1 370	86 784	64 582	11 389	633	2 151	2 439	251
21 127	35 665	20 872	1	2 741	6 837	9 579	1 099	84 005	59 509	8 910	958	3 245	3 881	2 704
—	—	—	—	—	—	—	—	41 276	38 496	—	2 200	—	196	—
19 489	24 727	8 862	8	2 279	12 829	15 116	362	74 207	55 125	10 035	30	811	2 945	669
94 372	97 742	27 235	—	1 805	5 690	7 495	—	165 163	115 479	12 898	2 110	20 000	5 763	1 794
32 445	43 213	14 757	—	1 120	7 670	8 790	1 078	81 998	67 500	3 639	2 221	2 970	1 666	925
6 902	9 603	1 694	—	288	567	855	530	15 355	11 538	1 404	530	170	720	18
10 403	12 861	4 561	—	78	2 342	2 420	92	27 057	22 223	1 982	269	320	1 182	385
4 368 149	5 472 104	1 772 820	1 693	423 438	1 420 327	1 845 458	161 234	13 884 620	9 870 589	1 107 774	252 677	657 245	534 723	67 143
4 323 580	5 446 631	1 802 098	1 779	444 387	1 409 421	1 855 588	161 976	13 798 797	9 719 776	1 152 548	279 577	700 983	527 334	71 696
4 312 820	5 458 144	1 809 194	2 209	435 691	1 406 570	1 844 470	165 071	13 733 517	9 706 972	1 216 147	349 486	644 330	529 126	80 876
4 315 488	5 440 993	1 826 497	1 693	432 133	1 405 366	1 839 192	163 875	13 632 996	9 766 193	1 224 951	380 695	597 764	520 524	78 126
4 301 560	5 421 366	1 865 632	3 327	424 403	1 400 315	1 828 045	168 651	13 687 719	9 920 145	1 250 631	348 957	536 790	514 099	76 045
4 241 318	5 408 672	1 897 026	1 604	398 316	1 410 784	1 810 704	170 679	13 748 661	9 975 072	1 279 035	344 161	516 569	501 640	78 349
4 127 089	5 246 187	1 930 205	2 465	422 091	1 394 687	1 819 242	181 095	13 936 983	9 676 676	1 204 341	14) 394 302	493 219	449 020	90 464

aprechen jedoch fast ausnahmslos der politischen Gliederung nach Provinzen. — *) Hier sind jeweils diejenigen aufgewerteten Spareinlagen
*) Abweichungen gegenüber den Summen bzw. Differenzen der Einzelzahlen erklären sich daraus, daß in den einzelnen Monaten stets einige
nichtig werden. Abweichungen gegenüber den Zahlen der Zweimonatsbilanzstatistik erklären sich vorwiegend daraus, daß ein Teil der
abschlußbilanzen eingesetzt hat. Andererseits sind auch von vielen Sparkassen (im besonderen Württemberg) in die Monatsstatistik An-
an fremden Geldsorten und fälligen Zins- und Dividendenscheinen und einschl. der Guthaben bei Noten und Abrechnungsbanken. —
unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder. — *) Bilanzwert. — Einschl. der vorzinslichen Schatzanweisungen des
schaften = Länder, Gemeindeverbände, Gemeinden und ihre Betriebsverwaltungen sowie öffentlich-rechtliche Zweckverbände; nicht
rechtliche Geldanstalten. — *) Einschl. der Spar- und Anleihe-Kasse in Lübeck. Ferner einschl. der von der preußischen Statistik nicht
Sparkassen, da diese in Bayern den Charakter von befristeten Spareinlagen haben. — ¹¹⁾ Vgl. demgemäß Anm. 11. — ¹²⁾ Das Aktiv-
sächsischen Sparkassen wurden in der Zweimonatsbilanzstatistik vom 31. Dezember 1931 noch unter den »Sonstigen Passiven« nach-
geschlagen.

3. Sparkassen
c. Stand am Monatsende (in Mill. *R.M.*)

Länder und Landesteile	1932												1933		
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Spareinlagen															
Prov. Ostpreußen ...	171,6	173,1	171,7	171,2	170,0	167,2	166,6	167,4	167,6	169,2	169,9	171,9	178,0	180,2	181,7
» Brandenburg ..	413,7	416,5	414,3	411,9	410,4	406,3	404,9	405,5	405,8	407,8	408,7	415,9	431,0	437,4	438,7
Stadt Berlin	341,8	340,8	338,4	337,9	336,4	328,9	325,5	324,2	324,7	327,6	328,5	341,9	349,6	352,4	354,8
Prov. Pommern	308,3	308,9	307,5	305,5	304,4	301,8	300,4	300,8	301,4	303,0	303,9	308,0	318,4	322,9	323,4
» Grenzmark															
» Posen-Westpr.	29,9	30,3	30,4	30,5	30,3	30,0	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	32,4	33,6	33,7	33,8
» Niederschlesien	358,4	375,6	376,1	376,0	375,8	371,9	369,9	370,5	370,9	373,2	374,8	376,7	392,7	398,0	400,4
» Oberschlesien ..	122,9	124,6	124,5	124,3	124,6	122,6	120,9	121,4	121,1	122,5	122,7	123,5	129,1	131,1	131,6
» Sachsen	498,7	508,2	506,7	505,5	504,0	498,4	495,6	496,6	497,1	501,5	503,4	508,6	528,3	535,8	538,0
» Schleswig-															
» Holstein ¹⁾	324,9	326,2	322,4	319,1	319,8	317,4	314,6	314,2	313,9	314,2	314,0	319,0	330,7	337,9	340,3
» Hannover	758,2	760,9	757,3	751,4	745,6	737,9	733,0	732,9	731,5	744,2	745,4	755,1	775,3	783,6	784,6
» Westfalen	935,9	946,7	949,8	975,3	967,6	962,5	950,2	954,3	954,6	952,3	959,6	971,5	1 007,6	1 020,3	1 021,2
» Hessen-Nassau	392,6	394,2	392,9	392,1	390,2	385,3	381,2	381,3	382,1	381,5	382,4	387,0	398,9	403,9	405,3
Rheinprovinz	1 417,3	1 443,6	1 428,2	1 416,7	1 403,3	1 379,4	1 360,2	1 359,3	1 356,5	1 349,6	1 348,5	1 371,6	1 415,4	1 440,7	1 433,9
Hohenzollern	16,1	15,9	15,9	16,0	15,8	15,6	15,4	15,4	15,3	15,3	15,2	15,4	16,0	15,9	15,8
Preußen ¹⁾	6 100,4	6 165,6	6 136,2	6 133,5	6 098,2	6 025,1	5 970,3	5 975,6	5 974,2	5 993,8	6 008,9	6 096,6	6 304,5	6 393,7	6 403,5
davon															
Öffentliche Sparkassen	5 987,5	6 034,1	6 006,1	6 004,1	5 969,3	5 898,2	5 844,7	5 860,3	5 849,1	5 868,7	5 883,7	5 969,1	6 174,9	6 263,2	6 271,2
private Sparkassen ¹⁾	132,9	131,5	130,1	129,3	128,9	126,9	125,5	125,3	125,1	125,1	125,2	127,6	129,7	130,4	132,3
Nord-Bayern	396,4	401,4	402,5	404,1	402,3	397,7	395,0	396,2	396,5	397,3	397,5	399,7	406,3	413,1	414,9
Süd-Bayern	317,6	323,4	324,5	325,2	323,5	321,0	317,4	317,2	316,9	316,7	317,8	319,2	323,3	328,3	329,6
Pfalz	116,5	117,3	116,9	117,8	117,3	116,2	114,4	114,1	113,5	113,2	113,4	113,9	115,7	116,9	117,0
Bayern	830,5	842,1	843,9	847,1	843,1	834,9	826,8	827,5	826,9	827,2	828,7	832,8	845,3	858,3	861,5
Sachsen	657,7	670,8	676,9	687,5	691,1	696,0	697,2	702,5	706,2	713,0	717,2	719,1	747,8	761,8	773,4
Württemberg ...	589,7	585,8	582,1	582,5	578,5	567,8	559,7	557,7	555,4	553,4	554,0	575,0	596,8	601,5	603,4
Baden	526,0	534,7	530,2	529,3	526,0	521,5	514,6	521,2	518,4	516,5	515,1	517,6	525,4	530,2	530,9
Thüringen	238,2	243,6	244,3	245,6	243,9	241,6	239,7	240,0	239,8	240,5	240,3	241,9	246,6	251,3	252,2
Hessen	220,8	221,0	219,3	217,4	215,3	212,2	210,6	210,4	210,1	212,1	212,6	218,1	222,9	223,5	223,3
Hamburg	269,5	270,3	268,3	268,3	268,0	265,0	265,5	266,2	266,6	268,9	270,4	275,9	286,0	288,8	290,5
Meckl.-Schwerin	64,7	65,0	64,7	63,8	63,6	63,1	62,6	62,9	63,2	63,5	63,7	64,6	66,6	67,8	68,2
Oldenburg	64,2	63,5	62,7	62,1	61,3	60,8	60,4	60,3	60,2	60,1	60,0	60,0	64,6	64,2	64,7
Braunschweig ...	36,6	36,5	36,2	36,5	36,4	36,1	36,1	36,4	36,5	37,0	38,7	38,5	39,4	39,8	39,9
Anhalt	56,7	56,8	56,3	55,7	55,4	54,8	54,6	54,7	54,9	55,1	55,2	55,2	57,4	58,0	58,1
Bremen	124,3	123,7	121,9	119,8	118,6	115,9	115,8	115,3	115,8	116,3	118,9	119,3	119,3	120,6	121,4
Lippe	74,0	73,6	72,9	72,4	71,9	70,9	70,3	69,9	69,3	69,0	68,6	69,5	71,0	71,3	70,9
Meckl.-Strelitz ..	9,6	11,5	11,4	11,4	11,3	11,3	11,2	11,3	11,3	11,3	11,3	11,5	11,8	11,9	11,9
Schaumbg.-Lippe	23,6	23,3	23,1	22,9	22,6	22,0	21,8	21,7	21,7	21,6	21,6	21,8	22,6	22,6	22,5
Deutsches Reich	9 886,4	9 987,8	9 950,5	9 955,8	9 905,1	9 800,0	9 717,4	9 734,0	9 730,9	9 758,7	9 782,8	9 917,0	10 228,0	10 365,2	10 396,3
Depositen-, Giro- und Kontokorrenteinlagen															
Preußen ¹⁾	794,1	823,3	812,8	803,4	808,8	775,0	765,5	781,5	753,0	737,0	746,3	715,2	715,3	728,4	703,2
davon															
Öffentliche Sparkassen	781,4	811,2	800,5	792,0	797,2	763,4	753,9	770,2	741,4	735,7	755,2	703,1	703,2	716,3	692,3
private Sparkassen ¹⁾	12,7	12,1	12,3	11,4	11,6	11,6	11,3	11,3	11,6	11,3	11,1	12,2	12,1	12,1	10,9
Bayern	98,7	100,3	100,6	98,7	101,6	101,3	96,9	98,5	96,6	92,7	93,3	89,5	88,8	89,7	88,3
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg ...	152,5	155,8	154,4	157,2	155,4	156,1	152,9	152,1	148,4	146,5	147,5	128,6	130,0	132,6	124,9
Baden	59,3	63,1	64,0	63,6	64,6	63,0	60,8	61,4	60,5	59,5	60,4	60,0	59,1	60,7	60,5
Thüringen	30,9	31,4	30,6	29,9	31,1	31,1	29,8	29,8	28,8	28,1	27,8	26,8	26,8	27,4	29,2
Hessen	27,1	26,8	27,0	27,7	28,2	28,7	26,6	26,1	25,1	24,1	23,7	22,2	21,9	21,5	20,9
Hamburg	17,7	18,0	18,0	18,3	17,8	17,9	17,8	18,9	19,0	17,6	16,7	17,2	17,6	17,8	16,8
Meckl.-Schwerin	10,3	10,5	10,3	11,3	11,6	11,6	11,8	11,9	11,9	11,5	11,5	11,4	11,4	11,7	10,9
Oldenburg	9,6	9,8	9,7	9,5	9,4	9,3	9,2	9,7	9,8	9,3	9,2	8,7	8,7	8,7	8,5
Braunschweig ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	11,9	11,9	11,3	11,3	11,8	11,2	9,7	11,5	10,6	10,1	10,7	10,2	10,1	10,4	9,6
Bremen	12,0	12,3	12,1	11,5	11,1	11,1	12,1	12,0	12,0	11,9	11,7	11,2	10,4	10,5	11,1
Lippe	3,9	4,0	4,0	4,1	4,2	4,2	4,1	4,1	4,0	3,8	4,0	3,6	3,4	3,3	3,2
Meckl.-Strelitz ..	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2	1,4	1,4	1,2	1,1
Schaumbg.-Lippe	2,8	2,9	3,0	2,9	2,8	2,8	2,7	2,7	2,5	2,3	2,3	2,0	1,9	2,0	1,9
Deutsches Reich	1 232,0	1 271,2	1 258,8	1 250,6	1 259,8	1 224,5	1 201,1	1 221,1	1 183,2	1 155,4	1 166,1	1 108,0	1 106,8	1 126,0	1 090,1
Außerdem im sächsischen Gironetz ²⁾	273,1	277,8	281,7	278,8	280,6	270,6	269,6	267,0	260,0	259,0	260,2	257,1	257,1	260,3	259,0

¹⁾ Einschl. der Spar- und Anleihe-Kasse in Lübeck. — ²⁾ Girokassen, Zweiganstalten der Girozentrale Sachsen, Stadt- und Girobank Leipzig und Chemnitzer Girobank. — ³⁾ Zuzügl. der Guthaben der Stadtbank Gera, die mit der Stadtparkasse Gera vereinigt wurde.

3. Sparkassen

d. Die Bewegung der Spareinlagen bei den Sparkassen im Deutschen Reich Januar 1929 bis 1933

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
	in Millionen <i>R.M.</i>												
1. Gutschriften (Einzahlungen + Zinsen + Aufwertungsgutschriften)													
1929	877,2	570,2	566,7	593,6	509,3	631,2	604,5	558,8	541,3	595,4	531,3	706,7	7 286,2
1930	969,4	635,6	589,0	602,8	602,8	529,1	631,7	531,1	538,1	601,2	512,9	687,9	7 421,4
1931	1 009,2	632,0	615,6	646,1	542,2	529,8	434,5	354,1	368,9	437,7	380,7	594,0	6 544,8
1932	833,5	598,9	433,5	488,8	373,3	360,7	371,9	374,8	366,1	410,7	362,7	527,4	5 502,4
1933	777,7	468,9	446,4	460,6	422,7	391,8	.	.	.	.	.	.	.
davon Einzahlungen ¹⁾													
1929	733,5	515,0	521,9	574,9	502,3	504,8	591,5	548,8	541,0	594,9	528,9	527,0	6 684,4
1930	778,9	559,4	560,7	590,8	589,0	520,0	626,3	528,4	536,2	596,3	509,7	533,8	6 919,7
1931	756,5	548,7	585,2	608,6	528,5	515,2	414,9	342,8	362,6	429,4	373,2	384,2	5 849,8
1932	562,8	437,3	384,3	424,9	355,0	329,9	366,2	948,2	358,2	399,5	349,3	384,9	4 700,6
1933	577,6	381,0	417,8	429,1	409,5	370,0	.	.	.	.	.	.	.
2. Lastschriften (Auszahlungen)													
1929	454,4	330,6	395,2	463,6	469,1	440,0	478,6	409,1	412,0	468,5	426,7	518,5	5 266,3
1930	626,6	446,4	499,7	516,5	493,1	453,4	535,2	445,3	483,9	559,1	431,7	549,9	6 040,8
1931	643,8	453,0	518,7	524,4	495,6	682,0	702,2	654,9	655,0	720,9	572,3	616,4	7 239,2
1932	673,0	497,5	470,8	484,2	424,1	465,7	454,5	359,0	370,9	384,2	339,5	408,3	5 331,6
1933	471,4	331,8	418,2	397,5	405,2	393,7	.	.	.	.	.	.	.
3. Einlagenüberschuß (Überschuß der Gutschriften über die Lastschriften)													
1929	422,7	239,6	171,5	130,0	40,2	191,2	125,9	149,7	129,3	126,9	104,6	188,2	2 019,9
1930	342,8	189,2	89,3	85,8	109,7	75,7	96,4	85,8	54,2	42,1	81,2	138,0	1 380,6
1931	365,4	179,0	96,9	121,7	46,7	-152,2	-267,6	-300,8	-286,2	-283,2	-191,5	-22,4	-694,2
1932	160,5	101,5	-37,3	4,6	-50,7	-105,0	-82,6	15,8	-4,9	26,5	23,2	119,1	170,8
1933	306,3	137,1	28,2	63,1	17,5	-12,0	.	.	.	.	.	.	.
davon Einzahlungüberschuß (Überschuß der Einzahlungen über die Auszahlungen) ²⁾													
1929	279,1	184,4	126,7	111,3	33,2	64,8	112,9	139,7	129,0	126,4	102,2	8,5	1 418,2
1930	152,3	113,0	61,0	74,3	95,9	66,7	91,1	83,1	52,2	37,2	78,1	-16,1	879,0
1931	112,7	95,8	66,5	84,2	33,0	-166,8	-287,2	-312,1	-292,4	-291,6	-199,0	-232,2	-1 389,1
1932	-110,2	-60,1	-86,5	-59,3	-69,1	-135,8	-88,3	-10,8	-12,7	15,3	9,8	-23,4	-631,1
1933	106,1	49,2	-0,3	31,5	4,2	-23,8	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Eine Ausgliederung der Zins- und Aufwertungsgutschriften aus den gesamten Gutschriften wurde in der Monatsstatistik erst mit Beginn des Jahres 1928 vorgesehen. Die Ausgliederung der Zinsgutschriften wurde jedoch bis Januar 1930 noch nicht in sämtlichen Ländern durchgeführt. Die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesondert ausgewiesenen Zinsgutschriften wurden daher geschätzt und von den Gutschriften abgesetzt. — ²⁾ Die hier ausgewiesene Summe weicht von der Summe der Einzelbeträge um 9,7 Mill. *R.M.* ab, da die sächsischen Sparkassen irrtümlich Guthaben der Aufwertungsrechnung bei der *R.M.*-Rechnung in Höhe dieses Betrages als Einzahlungen nachgewiesen hatten und die Berichtigung nicht für die einzelnen Monate durchgeführt werden konnte.

e. Zweimonatsbilanzen der Kommunalbanken

Bilanzposten	1931		1932					1933
	31. 12.	29. 2. 6)	30. 4.	30. 6.	31. 8.	31. 10.	31. 12.	28. 2.
in 1 000 <i>R.M.</i>								
Aktiva								
Nicht eingezahltes Aktienkapital	650,0	750,0	750,0	650,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Kasse ¹⁾	14 909,5	9 730,8	7 386,0	11 156,6	10 961,3	8 555,3	11 897,8	8 268,1
Wechsel und Schecke ²⁾	28 876,7	28 449,3	26 664,7	24 625,2	25 313,0	23 474,0	21 583,0	22 143,0
Guthaben bei anderen Banken ³⁾	72 951,3	97 831,3	93 884,5	80 511,3	77 920,0	76 528,0	66 848,0	82 356,0
Debitoren ⁴⁾	293 820,4	294 760,8	250 819,1	259 140,9	251 452,0	250 716,0	241 811,0	234 685,0
Hypotheken.....	7 044,0	6 634,1	35 312,2	14 708,9	14 855,0	12 103,0	11 981,0	12 442,0
Wertpapiere.....	28 491,9	28 200,5	27 580,8	25 089,4	24 493,0	23 558,0	22 880,0	23 056,0
Kommundarlehnen.....	41 003,5	43 862,8	42 528,2	47 118,5	49 998,0	50 411,0	59 112,0	56 934,0
Sonstige Aktiva.....	42 366,9	39 268,8	47 761,8	50 957,6	48 610,7	50 234,7	53 014,0	46 410,9
Summe der Aktiva	530 114,2	549 488,4	532 687,3	513 958,4	503 653,0	495 630,0	489 176,8	486 345,0
Passiva								
Aktien- bzw. Betriebskapital..	16 544,0	16 089,0	13 302,0	13 207,0	12 057,0	12 057,0	12 057,0	12 067,0
Reserven.....	31 497,9	33 101,1	34 744,3	34 060,8	34 595,0	34 325,0	31 435,0	31 599,0
Depositen-, Giro- und Konto-								
korrenteinlagen.....	315 479,4	339 466,5	325 856,1	316 017,9	304 484,0	294 788,0	299 232,2	299 953,0
Bankschulden ⁵⁾	126 913,1	130 461,7	124 625,1	115 706,9	118 512,0	118 148,0	112 499,0	116 078,0
Akzepten.....	7 496,0	8 926,0	8 576,0	8 226,0	8 678,0	8 108,0	6 813,0	6 406,0
Sonstige Passiva.....	32 183,8	21 444,1	25 583,8	26 739,8	25 327,0	28 204,0	27 140,6	20 242,0
Summe der Passiva	530 114,2	549 488,4	532 687,3	513 958,4	503 653,0	495 630,0	489 176,8	486 345,0
Avale und Bürgschaften.....	9 100,3	7 754,2	6 716,0	6 489,2	5 842,0	5 933,0	5 393,1	5 477,0
Verpflichtung. a. weiterbegeg. Wechseln	2 213,0	14 883,8	14 113,0	13 147,0	12 660,0	13 888,0	13 369,3	11 197,0

¹⁾ Einschl. der Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken und des Bestandes an Sorten und Zins- und Dividendenscheinen. — ²⁾ Einschl. Bankdebitoren. — ³⁾ Einschl. des Bestandes an Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen des Reichs und der Länder. — ⁴⁾ Einschl. Bankdebitoren. — ⁵⁾ Darlehen gegen satzungsmäßige Sicherheit, insbesondere gegen Bürgschaft, Wechsel mit wenigstens 2 Unterschriften, Faustpfand oder Sicherungshypothek; Darlehen ohne weitere Sicherheit; Darlehen an Genossenschaften; aber ohne Bankdebitoren. — ⁶⁾ Einschl. der sonstigen Leihgelder. — ⁶⁾ Ab Februar 1932 einschl. der drei thüringischen Stadtbanken, die vorher in der Sparkassenstatistik erfaßt wurden.

3. Sparkassen

f. Anlagen der Sparkassen und Kommunalbanken*)

Dezember 1924 bis Februar 1933

Zeit	Langfristige Kredite					Kurzfristige Kredite					Wertpapiere und Effektenkredite ²⁾			Anlagen insgesamt (Sp. 5 + 10 + 13)
	Hypothesen			Kommunal-dar-lehen ¹⁾	Gesamt (Sp. 5)	Wechsel			Debitoren ³⁾	Gesamt (Sp. 8 + 9)	Wert-papiere	Effek-ten-kredite	Gesamt (Sp. 11 + 12)	
	land-wirt-schaftliche	son-stige	Zus. (Sp. 1 + 2)			Schatz-u. Kom-munal-wechsel	son-stige Wechsel	Zus. (Sp. 6 + 7)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
in Mill. RM														
1924 31. Dezember...	17,1	60,5	77,5	61,3	138,8	0,7	137,8	138,5	874,1	1 012,6	22,8	.	22,8	1 174,2
1925 31. „	74,4	297,7	372,1	180,7	552,7	20,3	258,8	279,0	1 469,1	1 748,1	66,0	.	66,0	2 366,9
1926 31. „	241,5	753,7	995,2	371,3	1 366,5	28,4	203,6	232,0	1 821,3	2 053,3	579,9	.	579,9	3 999,6
1927 31. „	466,5	1 597,2	2 063,7	607,3	2 671,1	11,2	257,0	268,2	2 175,7	2 443,9	916,2	.	916,2	6 031,2
1928 31. „	686,4	2 432,8	3 119,2	958,5	4 077,7	37,7	321,1	358,8	2 445,8	2 804,6	1 160,4	.	1 160,4	8 042,7
1929 31. „	908,5	3 237,2	4 145,7	1 467,8	5 613,5	75,6	299,9	375,5	2 634,6	3 010,1	1 458,1	.	1 458,1	10 081,7
1930 31. „	1 052,2	3 840,1	4 892,4	1 748,3	6 640,7	122,5	275,3	397,8	2 581,8	2 979,6	1 776,0	.	1 776,0	11 396,4
1930 31. „	1 017,2	3 840,1	4 857,4	1 311,9	6 169,3	124,6	273,3	397,8	2 859,9	3 257,7	1 776,0	49,3	1 825,3	11 252,3
1931 28. Februar	1 013,9	3 924,2	4 938,1	1 341,6	6 279,7	147,6	273,4	421,0	2 829,9	3 250,9	1 805,0	41,7	1 846,7	11 377,4
30. April	1 040,1	4 004,1	5 044,2	1 368,5	6 412,6	167,1	269,7	436,9	2 808,3	3 245,1	1 867,0	49,8	1 916,8	11 574,6
30. Juni	1 073,6	4 053,6	5 127,3	1 395,7	6 522,9	159,7	244,2	405,9	2 847,5	3 251,4	1 912,9	42,8	1 955,7	11 730,1
31. August	1 095,5	4 056,3	5 151,8	1 413,2	6 570,0	104,2	177,6	281,8	2 737,8	3 019,6	1 932,0	41,7	1 973,7	11 563,3
31. Oktober	1 106,0	4 054,5	5 160,5	1 400,7	6 561,3	73,0	146,8	219,7	2 734,5	2 954,2	1 932,2	38,8	1 971,0	11 486,5
31. Dezember	1 119,4	4 133,8	5 253,2	1 395,3	6 648,6	63,3	135,0	198,3	2 650,6	2 848,9	1 944,8	35,9	1 980,7	11 478,1
1932 29. Februar	1 167,5	4 247,8	5 415,3	1 411,4	6 826,7	61,7	140,4	202,0	2 601,4	2 803,4	1 959,5	32,0	1 991,4	11 621,6
30. April	1 120,0	4 336,7	5 456,7	1 400,9	6 857,6	62,2	137,2	199,4	2 550,4	2 749,8	1 950,8	32,4	1 982,2	11 590,6
30. Juni	1 123,8	4 329,9	5 453,7	1 406,0	6 861,7	55,2	123,4	178,6	2 528,9	2 707,5	1 942,7	35,4	1 978,1	11 547,3
31. August	1 145,6	4 327,4	5 473,0	1 407,2	6 880,2	54,5	129,7	184,2	2 517,4	2 701,6	1 939,4	28,3	1 967,7	11 549,5
31. Oktober	1 123,3	4 335,4	5 458,7	1 410,0	6 868,8	53,2	137,4	190,6	2 517,2	2 707,8	1 889,0	29,8	1 918,8	11 495,4
31. Dezember	1 104,1	4 379,9	5 484,1	1 421,1	6 905,1	55,5	116,9	172,4	2 464,2	2 656,6	1 832,9	32,3	1 865,1	11 406,9
1933 28. Februar	1 104,4	4 397,0	5 501,4	1 420,0	6 921,4	60,5	128,6	189,1	2 473,5	2 662,6	1 788,2	30,0	1 818,1	11 402,2

*) Die Zahlen sind für 1924-26 nach der Jahresstatistik, für 1927 u. f. nach der Zweimonatsbilanzstatistik zusammengestellt. In dem Schema, das bis zum 31. Oktober 1930 gültig war, wurden die durchlaufenden Kredite zum Teil unter den eigenen Krediten verbucht; erst mit der Einführung des neuen Zweimonatsbilanzschemas zum 31. Dezember 1930 wurden die durchlaufenden Kredite restlos ausgliedert. Die Zahlen, die nach dem alten Schema zusammengestellt sind, enthalten daher in den Spalten 1, 3, 5, 9, 10 und 14 zum Teil auch durchlaufende Kredite. — *) Für die Zahlen nach dem alten Schema einschl. Kommunaldebitoren. — *) Einschl. Warenvorschüsse, jedoch ausschl. Bankdebitoren. Für die Zahlen nach dem alten Schema auch einschl. der Effektenkredite (Reports, Lombards, Effektedebitoren), aber ausschl. Kommunaldebitoren. — *) Soweit die Zahlen nach dem alten Schema eingesetzt sind, wurden die Effektenkredite in einer Summe mit den Debitoren nachgewiesen. — *) Neu hinzugekommen: Chemnitzer Girobank. Zum Vergleich mit den vorangegangenen Terminen wurden die Zahlen in der Weise eingesetzt, wie sie sich schätzungsweise bei Zugrundelegung des alten Schemas ergeben hätten. — *) Ab hier nach dem neuen Schema (die Zahlen enthalten nur noch die eigenen Kredite.)

4. Genossenschaftsbanken

a. Anlagen der gewerblichen Genossenschaftsbanken, der Konsumvereine und der genossenschaftlichen Zentralkassen. *)

Dezember 1924 bis Februar 1933

Zeit	Hypothesen	Kurzfristige Kredite					Wertpapiere und Effektenkredite			Anlagen insgesamt (Sp. 1 + 7 + 10)	
		Wechsel		Debitoren	Waren-vorschüsse ⁴⁾	zusammen (Sp. 4 bis 6)	Wert-papiere	Reports und Lombards ²⁾	zusammen (Sp. 8 + 9)		
		Schatz-wechsel ¹⁾	sonstige								zusammen (Sp. 2 + 3)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
in Mill. RM											
1924 31. Dezember...	2,4	—	202,7	202,7	362,5	—	565,2	8,9	—	8,9	576,5
1925 31. „	10,5	—	498,6	498,6	648,7	—	1 147,3	9,6	—	9,6	1 167,4
1926 31. „	29,9	—	543,3	543,3	871,2	—	1 414,5	38,3	—	38,3	1 482,7
1927 31. „	45,4	—	520,6	520,6	1 110,7	0,6	1 631,9	61,6	8,8	70,4	1 747,7
1928 31. „	69,8	—	616,2	616,2	1 423,5	0,4	2 040,1	69,3	12,2	81,5	2 191,5
1929 31. „	90,1	—	525,7	525,7	1 636,0	1,2	2 162,8	86,7	9,2	96,0	2 348,9
1930 31. „	123,2	6,8	505,9	512,7	1 703,8	*) 18,1	2 234,6	123,0	7,6	130,6	2 488,4
1931 28. Februar	125,4	4,3	490,4	494,7	1 750,7	16,4	2 269,9	132,1	7,0	139,2	2 534,5
30. April	130,6	2,8	499,9	502,6	1 751,3	13,0	2 266,9	142,8	6,3	149,1	2 546,7
30. Juni	127,7	2,3	393,5	395,8	1 723,4	11,4	2 130,6	142,8	6,1	149,0	2 407,3
31. August	129,2	2,7	351,2	353,9	1 687,9	8,2	2 050,0	131,8	6,0	137,8	2 317,1
31. Oktober	129,4	0,8	302,9	303,7	1 946,5	5,7	2 259,9	127,5	5,3	132,8	2 518,1
31. Oktober ³⁾	129,4	0,8	354,0	354,8	2 272,5	5,7	2 633,1	134,6	5,3	139,9	2 902,3
31. Dezember	129,2	*) 34,2	295,8	330,0	2 176,7	5,5	2 512,2	129,1	4,0	133,2	2 774,6
1932 29. Februar	136,1	12,6	303,6	316,1	2 426,1	5,7	2 748,0	140,1	9,5	149,6	3 033,7
30. April	138,0	1,8	326,3	328,1	2 436,2	6,9	2 771,3	136,1	9,7	145,8	3 055,0
30. Juni	137,8	0,8	328,1	328,9	2 385,2	6,7	2 720,9	129,8	9,8	139,6	2 998,3
31. August ⁷⁾	136,7	0,8	320,1	320,9	2 304,5	6,4	2 631,8	124,8	9,9	134,7	2 903,2
31. Oktober	137,3	0,8	332,6	333,4	2 297,3	6,4	2 637,6	121,3	9,8	131,1	2 906,0
31. Dezember	136,0	0,9	362,3	363,2	2 217,1	6,9	2 607,2	115,0	9,3	124,3	2 867,5
1933 28. Februar	134,3	1,5	399,7	401,2	2 194,7	5,1	2 600,9	111,9	9,2	121,1	2 856,3

*) Doppelzählungen sind ausgeschlossen. — Ohne die Kredite der Deutschlandkasse (früher: Preußenkasse) an landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften. — Die landwirtschaftl. Zentralkassen erst seit Oktober 1931. — *) Zum Teil unter »sonstige Wechsel« (Spalte 3) nachgewiesen. — *) Zum Teil unter »Debitoren« (Spalte 5) nachgewiesen. — *) Die vorher unter »Bankguthaben« nachgewiesenen Einziehungspapiere der Deutschlandkasse wurden zu den »Wechseln« (Spalte 3) hinzugekommen. — *) Hierunter Rembourskredite der Deutschlandkasse, welche vorher unter »Debitoren« (Spalte 5) ausgewiesen wurden. — *) Neu hinzugekommen: Zentralkassen des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V. — *) Neu hinzugekommen: Schatzwechsel der Deutschlandkasse. — *) Portgefallen: Die Anlagen der Konsumvereine des Reichsverbandes deutscher Konsumvereine e. V., Köln.

4. Genossenschaftsbanken
b. Zweimonatsbilanzen der gewerblichen Genossenschaftsbanken
(in 1 000 *R.M.*)

Bilanzposten	1931			1932				1933
	31. Dez.	29. Febr.	30. April	30. Juni	31. Aug.	31. Okt.	31. Dez.	28. Febr.
Genossenschaftsbanken								
Zahl der erfaßten Genossenschaftsbanken 1)	1 308	1 298	1 304	1 298	1 291	1 299	1 300	1 303
A. Vermögen								
Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zinsscheine	25 270	15 365	12 469	15 050	14 276	13 463	19 833	12 415
Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	19 577	11 965	11 050	11 703	10 476	10 091	14 678	8 131
Guthaben bei genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten 2)	71 629	79 770	86 502	87 163	91 435	89 259	93 373	106 901
Guthaben bei sonstigen Banken	35 114	36 090	30 878	30 305	29 337	29 926	29 316	26 609
Eigene Wertpapiere	56 880	55 003	54 263	53 099	52 260	51 342	50 607	49 672
Wechsel und Schecks	158 942	149 954	140 720	134 466	130 038	124 448	121 169	123 275
Reports und Lombards	4 049	4 793	4 631	4 257	4 104	4 320	4 283	3 521
Vorschüsse gegen Waren	382	728	583	434	259	282	318	377
Vorschüsse gegen Schuldscheine, Bürgschaften usw.	146 786	138 509	137 393	135 873	134 941	136 156	141 716	140 357
Vorschüsse in laufender Rechnung	988 783	977 292	962 467	937 680	923 961	927 666	882 799	893 110
Festbefristete Hypothekenforderungen und Güterzieler	98 905	98 586	99 971	100 248	101 029	100 657	100 817	99 415
Dauernde Beteiligungen	11 198	11 403	11 553	11 738	11 412	11 457	11 411	10 879
Grundstücke und Einrichtungen	85 541	85 950	85 233	86 913	87 422	89 542	89 108	90 870
Sonstiges Vermögen	54 069	24 006	33 621	38 905	42 406	48 142	53 304	25 111
Summe des Vermögens	1 755 123	1 687 414	1 671 334	1 647 832	1 633 355	1 636 748	1 612 730	1 590 642
B. Schulden								
Geschäftsguthaben der Mitglieder (bzw. Aktienkapital)	217 205	214 485	207 195	201 958	201 678	202 163	204 489	201 714
Rücklagen	93 184	93 021	95 026	91 568	91 015	90 939	90 605	91 228
Spareinlagen und Depositen	960 672	948 796	934 609	926 119	913 761	902 784	904 575	928 670
Scheck- und Kontokorrenteinlagen	291 972	294 650	284 579	269 344	263 035	257 933	253 775	245 665
Schulden bei genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten 2)	39 974	42 477	46 114	48 012	46 348	48 687	36 570	40 216
Schulden bei sonstigen Banken	15 802	19 322	20 852	20 139	18 313	18 693	17 513	18 100
Akzente	10 297	11 079	10 318	9 140	4 734	4 909	2 842	3 802
Langfristige Anleihen bzw. Darlehen 3)	28 922	27 115	28 161	27 868	26 206	27 147	25 212	26 188
Sonstige Schulden	97 095	36 470	44 480	53 687	68 254	83 493	77 149	35 060
Summe der Schulden	1 755 123	1 687 414	1 671 334	1 647 832	1 633 355	1 636 748	1 612 730	1 590 642
C. Auf jeder Seite der Bilanz								
Avale und Bürgschaftsverpflichtungen	35 105	31 516	29 597	28 622	27 840	27 307	25 792	26 534
Giroverbindlichkeiten	139 118	137 511	146 235	148 504	146 564	146 512	161 735	152 358
Zentralkassen								
Zahl der berichtenden Zentralkassen 4)	16	16	16	16	16	16	16	15
A. Vermögen								
Kasse, fremde Geldsorten und Zinsscheine	968	431	316	947	360	495	998	374
Guthaben bei Noten- u. Abrechnungsbanken	1 448	380	437	320	512	496	1 421	456
Guthaben bei Banken	34 316	42 067	48 137	48 391	52 102	53 807	54 044	65 307
Eigene Wertpapiere	12 669	12 546	12 453	12 439	12 407	11 480	11 571	13 634
Wechsel und Schecks	26 547	24 783	23 490	23 564	26 878	22 530	27 080	30 408
Kredite	203	104	100	143	116	151	102	85
a. Reports und Lombards								
b. Vorschüsse gegen Schuldschein, Bürgschaft usw.	4 717	5 224	5 311	5 725	4 229	4 722	4 433	4 327
c. Vorschüsse in laufender Rechnung	56 173	57 382	58 669	67 125	64 740	67 038	63 442	65 774
d. Besondere Kredite	8 302	8 202	8 177	8 140	8 081	7 938	8 033	7 989
Zusammen	69 400	70 912	72 157	71 133	67 866	69 853	66 008	68 175
davon Kredite an angeschlossene Kreditgenossenschaften	46 493	48 623	50 318	49 969	47 168	50 309	47 344	49 176
Festbefristete Hypothekenforderungen und Güterzieler	709	694	706	698	664	647	712	682
Dauernde Beteiligungen	2 181	2 080	2 080	2 080	2 080	2 080	1 934	1 934
Gebäude und Einrichtung	4 237	4 070	3 722	3 905	3 902	2 338	2 254	2 130
Sonstiges Vermögen	2 507	1 454	1 199	2 156	2 396	2 541	2 548	1 329
Summe des Vermögens	154 982	159 417	164 697	165 635	169 167	166 267	169 370	184 428
B. Schulden								
Geschäftsguthaben der Mitglieder (bzw. Aktienkapital)	16 673	16 623	16 692	16 608	16 459	16 519	16 737	16 654
Rücklagen	2 896	2 963	3 067	3 254	3 187	3 187	3 164	3 215
Kreditoren								
a. Banken (einschl. angeschlossene Genossenschaftsbanken)	93 393	105 995	107 476	107 160	111 150	111 243	114 494	127 878
b. Sonstige	29 961	31 653	34 648	35 469	34 746	36 811	31 339	34 692
Zusammen	131 344	137 438	142 123	142 629	145 896	142 054	145 833	162 570
davon innerhalb 7 Tagen fällig	87 249	89 781	93 628	88 704	90 892	90 405	92 208	102 423
darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	21 207	24 754	25 690	29 109	31 045	28 683	26 099	28 885
nach 3 Monaten fällig	22 895	22 923	22 907	24 816	23 959	23 968	27 626	31 262
Akzente	—	—	4	1	1	1	9	—
Sonstige Schulden	4 069	2 393	2 811	3 142	3 624	4 505	3 627	1 989
Summe der Schulden	154 982	159 417	164 697	165 635	169 167	166 267	169 370	184 428
C. Auf jeder Seite der Bilanz								
Avale und Bürgschaftsverpflichtungen	5 090	6 045	5 340	5 301	5 471	5 823	6 210	5 920
Giroverbindlichkeiten	53 276	55 925	64 179	62 191	59 585	61 033	60 670	53 142

1) Einschl. der Aktienbanken, die dem Deutschen Genossenschaftsverband angehören. — 2) Dresdner Bank, Deutschlandkasse (früher: Preußenkasse) und Zentralkassen. — 3) Im besonderen aufgenommene Sonderkredite und Hypothekensulden. — 4) Einschl. Reichsbank, Reichsbank e.G.m.b.H. und Edekabank e.G.m.b.H. — 5) Ab Februar 1933 nur 15 Zentralkassen, da die Ost- und Westpreussische Verbandskasse e.G.m.b.H., Allenstein und die Zentralgenossenschaftsbank für Ost- und Westpreußen e.G.m.b.H., Königsberg, sich zu der Ostdeutschen Zentralgenossenschaftsbank e.G.m.b.H., Königsberg, vereinigt.

4. Genossenschaftsbanken
c. Zweimonatsbilanzen von 4 Arbeiterbanken¹⁾ (in 1000 *RM*)

Bilanzposten	1932						1933	
	29. Febr.	30. April	30. Juni	31. Aug.	31. Okt.	31. Dez.	28. Febr.	30. April
A. Vermögen								
Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zinsscheine	790	1 736	1 855	1 294	1 377	1 617	1 740	910
Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	592	476	1 028	693	517	2 404	568	317
Guthaben bei Banken	35 448	36 710	34 344	37 592	43 528	55 889	50 073	12 269
Eigene Wertpapiere	14 332	14 232	14 210	14 170	13 067	12 196	12 285	10 798
Wechsel und Schecke	2 410	2 261	2 001	1 571	2 935	3 233	3 268	2 123
Reports und Lombards	4 722	5 061	5 542	5 752	5 458	5 018	5 718	4 529
Vorschüsse gegen Schuldscheine, Bürgschaften usw.	228	231	246	365	395	405	377	385
Vorschüsse in laufender Rechnung	113 778	109 923	109 652	102 365	100 833	98 403	97 092	93 903
Festbefristete Hypothekenforderung, u. Güterziele	7 536	8 358	8 302	8 720	8 727	8 083	8 103	8 078
Dauernde Beteiligungen	4 026	4 026	4 026	4 026	4 026	3 901	3 950	3 950
Grundstücke und Einrichtungen	1 371	1 353	1 331	1 604	1 662	1 438	1 471	1 427
Sonstiges Vermögen	2 398	2 438	2 550	2 631	2 749	3 802	2 270	2 373
Summe des Vermögens	187 629	186 803	185 085	180 783	185 273	196 388	186 916	141 062
B. Schulden								
Aktienkapital	14 261	14 261	14 261	14 261	14 261	14 261	14 261	14 261
Rücklagen	4 232	4 232	4 232	4 218	4 218	4 219	4 379	4 419
Spareinlagen und Depositen	70 232	67 859	64 964	62 216	61 796	63 009	62 180	54 210
Scheck- und Kontokorrenteinlagen	72 339	72 151	69 281	65 647	72 114	81 764	78 557	56 680
Schulden bei Banken	25 229	26 117	29 710	31 620	29 270	29 719	25 812	9 069
Akzente	—	—	—	—	—	—	—	—
Langfristige Anleihen bzw. Darlehen	154	153	123	220	250	163	161	130
Sonstige Schulden	1 183	2 030	2 514	2 599	3 364	3 254	1 568	2 292
Summe der Schulden	187 629	186 803	185 085	180 783	185 273	196 388	186 916	141 062
C. Auf jeder Seite der Bilanz								
Avale und Bürgschaftsverpflichtungen	3 974	3 723	3 980	3 663	3 822	3 180	2 841	2 752
Giroverbindlichkeiten	2 053	5 625	6 179	6 439	4 521	4 073	3 967	3 630

¹⁾ Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten A.-G., Berlin; Deutsche Volksbank A.-G., Essen; Deutsche Wirtschaftsbank A.-G., Berlin-Zehlendorf; Beamtenparkasse A.-G., München.

d. Die Spareinlagen der Konsumvereine (Repräsentativstatistik)¹⁾ ab 1929 (in Mill. *RM*)

Jahre	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Summe
1. Stand am Monatsende													
1929	304,3	313,2	321,6	328,0	330,7	338,7	346,5	354,8	363,9	371,1	375,0	365,4	.
1930	372,8	379,1	383,2	386,7	388,5	392,6	399,2	404,3	407,2	408,2	410,0	397,8	.
1931	401,1	402,1	402,6	403,9	403,6	399,4	385,8	371,4	357,5	342,6	330,6	313,8	.
1932	305,5	300,2	292,7	285,7	279,2	270,2	259,3	253,9	249,0	245,3	240,4	232,2	.
1933	232,8	228,5	216,0	206,7	200,1	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Gutschriften (Einzahlungen + Zinsen + Aufwertungsgutschriften)													
1929	21,95	17,70	19,06	18,24	15,73	19,84	22,33	20,75	21,26	21,15	17,25	16,30	231,6
1930	22,55	18,74	18,66	18,48	16,75	16,83	22,60	17,76	17,18	17,49	15,33	14,98	217,3
1931	18,95	14,24	14,94	15,04	13,28	14,98	11,80	7,83	8,85	9,52	7,89	7,49	144,8
1932	9,91	7,67	6,33	7,06	6,44	6,75	7,00	5,03	5,05	5,45	4,31	4,40	75,4
1933	9,24	4,04	3,64	3,11	2,0	.	.	.	.	.	.	.	.
davon Einzahlungen													
1929	21,20	16,95	17,28	17,37	14,63	16,59	20,41	19,24	19,17	20,15	16,24	14,98	214,2
1930	20,70	17,40	17,60	16,26	15,76	13,97	19,19	16,78	15,57	16,00	14,33	13,57	196,1
1931	17,10	13,06	13,76	13,64	11,48	12,00	8,65	6,04	7,43	8,17	6,97	6,08	134,4
1932	8,35	6,94	5,58	6,14	5,08	4,60	4,73	4,11	4,31	4,85	3,64	3,69	62,0
1933	8,55	3,35	3,22	2,71	1,64	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Lastschriften (Auszahlungen)													
1929	10,55	8,83	10,60	11,88	12,99	11,93	14,50	12,46	12,20	13,89	13,35	25,97	159,1
1930	15,29	12,50	14,59	14,96	13,49	12,73	16,04	12,75	14,27	16,78	13,48	27,24	184,1
1931	15,77	13,25	14,41	14,20	13,25	19,14	25,48	22,21	22,75	24,29	19,86	24,33	228,9
1932	16,55	13,04	13,75	14,09	12,96	15,76	17,12	10,39	8,80	9,24	8,42	12,45	152,6
1933	8,66	8,31	16,11	12,40	8,67	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Einlagenüberschuß (Überschuß der Gutschriften über die Lastschriften)													
1929	11,40	8,87	8,46	6,36	2,74	7,91	7,84	8,29	9,07	7,26	3,91	-9,67	72,4
1930	7,26	6,23	4,07	3,51	3,27	4,10	6,57	5,01	2,91	0,71	1,84	-12,25	33,2
1931	3,18	0,99	0,53	0,84	0,03	-4,16	-13,68	-14,37	-13,90	-14,77	-11,97	-16,84	-84,1
1932	-6,65	-5,37	-7,43	-7,03	-6,52	-9,01	-10,12	-5,35	-3,75	-3,79	-4,11	-8,05	-77,2
1933	0,57	-4,27	-12,47	-9,29	-6,64	.	.	.	.	.	.	.	.
davon Einzahlungsüberschuß (Überschuß der Einzahlungen über die Auszahlungen)													
1929	10,65	8,12	6,68	5,50	1,64	4,66	5,91	6,78	6,97	6,25	2,89	-10,99	55,1
1930	5,41	4,89	3,01	1,30	2,28	1,24	3,16	3,03	1,29	-0,79	0,85	-13,67	13,0
1931	1,33	-0,19	-0,65	-0,56	-1,77	-7,14	-16,84	-16,17	-15,32	-16,12	-12,89	-18,25	-104,6
1932	-8,21	-6,10	-8,17	-7,96	-7,88	-11,16	-12,39	-6,28	-4,49	-4,39	-4,78	-8,76	-90,7
1933	-0,11	-4,96	-12,88	-9,70	-7,02	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Erfäßt sind rd. 80 vH der Einlagen der dem Reichsverband und dem Zentralverband angeschlossenen Konsumvereine.

D. Emissionen

1. Gesamtumlauf von deutschen Industrieobligationen und verwandten Schuldverschreibungen¹⁾

am 31. Dezember 1932 (in 1 000 R.M.)

Gewerbegruppen	Inlandschuldverschreibungen						Auslandsschuldverschreibungen		Insgesamt umlaufender Betrag am 31. Dez. 1932 (Sp. 7 + 9)	Insgesamt umlaufender Betrag am 2. Januar 1932	
	Aufwertungs-schuldverschreibungen ²⁾		Neuverschuldung				Anzahl der Aussteller	umlaufender Betrag insgesamt			
	Anzahl der Aussteller	umlaufender Betrag	auf Sachwerte lautende Schuldverschreibungen		auf Reichsmark, Goldmark oder Festmark lautende Schuldverschreibungen				umlaufender Betrag insgesamt		
			3	4	5	6	7	8		9	10	11
Industrie der Grundstoffe.....	95	35 631	—	—	36	302 255	337 886	20	968 820	1 306 706	1 362 883
darunter											
Gewinnung von Steinkohlen..	19	18 807	—	—	8	43 359	62 166	5	152 676	214 842	217 923
Gewinnung von Braunkohlen..	13	698	—	—	2	11 909	12 607	1	7 648	20 255	21 113
Kalibergbau	9	928	—	—	—	—	928	2	283 328	284 256	293 375
Mit Bergbau verb. Unternehm. darunter Bergbau u. Eisenind.	12	10 839	—	—	7	218 669	229 508	10	500 627	730 135	766 249
Baustoffindustrie	9	7 575	—	—	7	218 669	226 244	8	490 598	716 842	751 324
Großisenindustrie (einschließl. Eisengießereien).....	14	853	—	—	10	7 663	8 516	—	—	8 516	8 677
Mit Eisen- u. Metallgewinnung verbundene Werke ³⁾	7	1 099	—	—	2	5 300	6 399	—	—	6 399	6 722
Papierzeugung.....	7	968	—	—	—	—	968	1	13 056	14 024	17 234
Verarbeitende Industrie.....	10	1 374	—	—	6	13 855	15 229	1	11 485	26 714	29 979
darunter	183	42 334	—	—	89	468 403	510 737	22	441 919	952 656	1 002 842
Feinkeramik u. Glasindustrie..	6	617	—	—	7	5 293	5 910	1	722	6 632	7 609
Maschinen- und Apparatebau..	39	8 952	—	—	7	2 835	11 787	2	10 769	22 556	25 466
Fahrzeugbau	9	4 397	—	—	4	34 196	38 593	1	8 400	46 993	49 733
Elektrotechnische Industrie...	9	19 390	—	—	8	48 625	68 015	7	330 353	398 368	414 565
Feinmechanik und Optik.....	3	74	—	—	1	50	124	1	6 986	7 110	7 148
Chemische Industrie	11	3 031	—	—	3	253 422	256 453	3	66 622	323 075	324 425
Spinnereien und Webereien...	13	749	—	—	13	39 154	39 903	3	5 223	45 126	47 700
Leder- und Linoleumindustrie	1	19	—	—	1	15 027	15 046	1	2 241	17 287	18 301
Kautschuk- u. Asbestindustrie	5	157	—	—	2	13 575	13 732	1	7 753	21 485	22 687
Nahrungs- u. Genußmittelgew. darunter Brauereien u. Mälzereien	61	3 265	—	—	36	52 594	55 859	—	—	55 859	58 589
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung.....	40	2 350	—	—	26	39 417	41 767	—	—	41 767	43 684
darunter	53	43 184	14	4 707	19	97 550	145 441	38	1 268 072	1 413 513	1 463 450
Wasserwerke	—	—	—	—	1	2	2	3	59 321	59 323	61 021
Gaswerke	11	4 638	3	649	1	36	5 323	2	52 626	57 949	58 585
Elektrizitätswerke	39	37 734	9	3 850	17	97 512	139 096	32	1 152 001	1 291 097	1 338 611
Handelsgeräth ⁴⁾	35	5 812	2	171	22	17 979	23 982	5	97 640	121 602	120 784
darunter											
Warenhandel	3	121	—	171	9	5 654	5 946	2	66 121	72 067	69 741
Grundstücksgesellschaften	23	3 348	—	—	8	7 703	11 051	2	23 780	34 831	35 755
Hilfsgewerbe des Handels	6	890	—	—	5	4 622	5 512	1	7 739	13 251	13 775
Banken u. sonstiger Geldhandel	5	13 061	2	16 827	1	4 964	34 852	3	128 459	163 311	225 048
Beteiligungsgesellschaften	—	—	—	—	1	16 000	16 000	1	43 848	59 848	65 108
Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen	60	17 022	—	—	5	9 609	26 631	10	224 314	250 945	265 295
darunter											
See- und Küstenschifffahrt...	5	647	—	—	—	—	674	3	112 067	112 741	117 878
Bahnen	54	15 201	—	—	5	9 609	24 810	6	98 654	123 464	131 961
Sonstige Gewerbegruppen.....	21	11 981	2	117	17	29 505	41 603	—	—	41 603	41 537
darunter											
Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	2	37	—	—	2	7 250	7 287	—	—	7 287	7 700
Filmaufnahme ⁵⁾ u. -vorführung	—	—	—	—	1	14 738	14 738	—	—	14 738	14 738
Insgesamt	452	169 025	20	21 822	190	946 265	1 137 112	99	3 173 072	4 310 184	4 546 947

¹⁾ Ohne die Anleihen von den in Konkurs geratenen Schuldnern. — ²⁾ Darunter 51 Mill. R.M. Genußrechte. — ³⁾ Verbunden mit Betrieben der verarbeitenden Industrie. — ⁴⁾ Ohne Banken und Beteiligungsgesellschaften. — ⁵⁾ Auch mit Filmverleihung verbunden.

2. Die Zinsbelastung aus den deutschen Industrieobligationen und verwandten Schuldverschreibungen nach dem Umlauf vom 31. Dezember 1932

(in 1 000 R.M.)

aus	Die Zinsbelastung beträgt							insgesamt	
	Industrie der Grundstoffe	verarbeitende Industrie	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgew.	Handels-gewerbe	Banken	Beteiligungs-gesellschaften	Verkehrswesen		sonstige Gewerbe-gruppen
Inlandsanleihen	19 108	29 129	7 550	1 578	1 670	960	996	2 614	63 605
Auslandsanleihen	63 349	29 093	79 296	6 204	7 291	2 746	13 929	—	201 908
Zusammen.....	82 457	58 222	86 846	7 782	8 961	3 706	14 925	2 614	265 513

3. Die Ausgabe von Wertpapieren im Deutschen Reich und die Aufnahme von langfristigen Auslandsanleihen von 1924 bis Ende 1932 (in Mill. *R.M.*)

Zeit	Im Deutschen Reiche ausgegebene Wertpapiere							Auslandsanleihen von							Auslandsanleihen insgesamt		
	Schuldverschreibungen von				Schuldverschreibungen insgesamt	Aktien ³⁾	Inländische Wertpapiere insgesamt	Ausländische Wertpapiere	öffentlich-rechtlichen Körperschaften	Unternehmungen	kirchlichen Körperschaften	Bodenkreditanstalten, davon:		anderen Banken		sonstigen privaten Unternehmungen	
	öffentl.-rechtl. Körperschaften	öffentlichen Unternehmungen	Kommunalobligationen	Pfandbriefe								Bodenkreditanstalten	Pfandbriefe				
1924	21	6	4) 10	4) 367	36	4) 440	148	4) 588	—	—	—	—	—	—	—	42	5) 42
1925 ¹⁾	15	113	38	840	74	1 080	656	1 736	—	379	260	16	15	105	—	490	1 265
1926 ¹⁾	654	509	465	1 628	323	3 579	988	4 567	—	344	307	64	128	67	—	645	1 555
1927	698	16	349	1 597	181	2 841	1 438	4 279	58	269	63	14	—	515	189	362	1 412
1928	456	207	489	1 459	294	2 905	339	4 244	14	166	428	32	107	367	—	365	1 465
1929	520	0	258	899	8	1 685	979	2 664	19	31	122	21	—	5	2	168	349
1930	339	2) 190	548	1 814	5) 35	2 926	555	3 481	—	230	7) 660	16	—	39	—	232	1 177
1931	27	38	279	993	1	1 338	6) 635	1 973	7	334	—	—	—	—	—	8	346
1932	276	233	23	280	10	822	150	972	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1932 Jan.	—	36	3	32	6	77	19	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Febr.	—	46	1	21	—	69	5	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» März	—	8	1	15	—	24	9	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» April	13	22	2	21	—	58	63	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Mai	—	53	2	19	—	74	6	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Juni	—	3	1	18	—	22	3	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Juli	—	2	1	23	4	30	5	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Aug.	—	62	1	17	—	80	9	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Sept.	—	0	2	35	—	37	5	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Okt.	3	0	2	26	—	31	7	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Nov.	40	0	2	23	—	65	9	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Dez.	220	1	5	30	—	256	10	266	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Angaben nach Monaten siehe »Wirtschaft und Statistik« 1928, Heft 13. — 2) Darunter Reichsbahn, Reichspost u. a. gemeinnützige Körperschaften und Unternehmungen. — 3) Bareinzahlungen nach dem Kurswert. Die Monatszahlen sind nur vorläufige Zahlen, da Berechtigungen nur am Jahresende zugesetzt sind und nicht auf die einzelnen Monate verteilt werden können. — 4) Bodenkreditanstalten für ^{3/4} Jahr. — 5) Ohne die Dawes-Anleihe im Betrage von 960 Mill. *R.M.* — 6) Darunter Anleihe der Siemens-Halske A.-G., die mit dem Kurswert eingesetzt wurde. — 7) Darunter Young-Anleihe, deutsche Ausgabe; bei den Auslandsanleihen ist die Young-Anleihe in die Statistik aufgenommen mit dem Teil ihres Nominalbetrages, der dem vom Ausland an die Reichsbahn und Reichspost geflossenen Erlöse entspricht. — 8) Berichtigte Zahl. — 9) Einschließl. Steuergutscheine.

4. Emissionsländer der langfristigen Auslandsanleihen¹⁾ von 1924 bis 1931

(Nominalbeträge in Mill. *R.M.*)

Schuldnergruppen	Emissionsländer									
	Ver. St. v. Amerika	Großbritannien	Niederlande	Schweiz	Schweden	Frankreich	Belgien	Italien	Sonstige Länder ²⁾	Insgesamt
Reich; Dawes- u. Younganleihe ³⁾	875	490	174	136	152	475	51	46	—	2 399
Reich, Länder, Gemeinden usw. ⁴⁾	860	210	256	53	530	—	—	—	10	1 919
Öffentliche Unternehmungen ..	1 073	48	115	114	3	—	—	—	32	1 385
Bodenkreditanstalten										
dav. Pfandbriefe	736	89	182	26	50	—	—	—	15	1 098
» Kommunalobligationen ..	188	6	30	8	4	—	—	—	14	250
Private Unternehmungen	1 533	257	417	175	58	—	—	—	54	2 494
Insgesamt	5 265	1 100	1 174	512	797	475	51	46	125	9 545

1) Konversionen sind in den Zahlen nicht enthalten. — 2) Einschl. nicht aufteilbarer Posten. — 3) Gesamtbetrag der Younganleihe ohne deutsche Tranche. — 4) Einschl. Kirchenanleihen.

5. Anleihebedingungen langfristiger Inlandsanleihen¹⁾

Bezeichnung	1928	1929	1930	1931	1932	1924/32	Bezeichnung	1928	1929	1930	1931	1932	1924/32	
	Nominalbeträge in Mill. <i>R.M.</i>							in %						
Nominalverzins.:							Durchschnittl.							
bis 5 %	177,1	0,4	3,2	24,4	232,7	931,4	Nominalverzinsung	6,35	7,54	6,55	5,97	4,68	6,53	
über 5 %	341,6	0,5	191,4	1,8	—	911,1	Emissionskurs	94,40	96,40	94,34	98,14	100,00	—	
» 6 %	18,0	188,0	5,7	33,8	—	1 081,0	Effektivverzinsung ²⁾ für den Anleihezeichner	6,73	7,82	6,94	6,08	4,68	—	
» 7 %	211,8	203,5	87,8	1,2	—	949,0								
» 8 %	0,8	0,6	0,2	—	9,6	13,5								
» 9 %	0,0	3,1	0,1	—	—	67,0								
10 % u. darüber	0,0	—	—	—	—	—								
Insgesamt	749,3	396,1	288,4	61,2	242,3	3 953,0								

1) Soweit erfaßbar, ohne Schuldverschreibungen von Bodenkreditanstalten. — 2) Ohne Berücksichtigung der Laufzeit und der Tilgungsbedingungen.

6. Anleihebedingungen der langfristigen Auslandsanleihen

Bezeichnung	1927	1928	1929	1930	1931	1924/31	Bezeichnung	1927	1928	1929	1930	1931	1924/31	
	Nominalbeträge in Mill. <i>R.M.</i>							in %						
Nominalverzinsung zu	bis 5 %	6,4	—	—	12,1	—	18,5	Durchschnittliche Nominalverzinsung	6,06	6,23	6,46	5,84	6,06	6,57
	5 1/2 %	114,5	33,6	—	487,6	—	635,7	Durchschn. Emissionskurs	96,43	95,15	94,45	92,32	97,57	94,94
	6 %	1 025,6	915,3	99,6	448,1	315,0	2 912,9	Durchschn. Auszahlungskurs	92,71	91,55	92,17	88,49	93,20	90,39
	6 1/2 %	236,5	356,8	194,0	33,8	18,6	1 758,4	Durchschnittl. Effektivverzinsung ¹⁾						
	7 %	27,8	170,9	45,6	34,0	12,2	2 028,2	a. für den Anleihezeichner	6,28	6,55	6,84	6,33	6,21	6,71
	7 1/2 %	0,5	2,3	1,7	0,1	—	47,9	b. für den Anleiheschuldner	6,54	6,81	7,01	6,60	6,50	7,05
	8 %	0,4	0,5	7,2	1,7	24,0	71,7							

1) Ohne Berücksichtigung der Laufzeit und der Tilgungsbedingungen. — 2) Ohne die 1000-jährige Siemens-Anleihe.

E. Kapitalanlagen der Lebens- und Sozialversicherung

(in Mill. *R.M.*)

Bezeichnung der Anlagen bzw. Bilanzposten	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932
--	------	------	------	------	------	------	------	------

1. Lebensversicherungen

Zahl der Unternehmungen	a. private Lebens- versicherungsunternehmen ¹⁾				b. öffentliche Lebens- versicherungsanstalten ²⁾			
	74	75	74	64	18	18	18	18
Kapitalanlagen insgesamt . . .	2 057,2	2 548,4	2 962,5	3 288,7	223,9	291,9	358,3	410,3
davon Hypotheken und Grundschulden	1 244,7	1 738,1	1 914,5	1 967,8	151,8	186,2	217,5	238,6
Wertpapiere	235,6	312,2	407,8	454,2	23,5	29,9	33,6	34,7
Darlehen an öffentl. Körperschaften	139,1	186,6	226,3	250,0	28,3	38,3	53,4	61,4
Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen	105,6	143,3	233,7	297,2	6,7	12,9	24,0	34,0
Grundbesitz	119,8	137,7	149,0	158,1	13,6	15,9	18,0	18,8
Sonstige Anlagen ³⁾	32,4	30,5	31,2	⁴⁾ 161,4	—	8,7	11,8	22,8

2. Sozialversicherung

	a. Angestelltenversicherung ⁵⁾				b. Invalidenversicherung ⁶⁾			
	Reinvermögen . . .	1 310,3	1 633,4	1 893,4	2 076,1	1 582,1	1 636,7	1 451,3	1 222,6
Rohvermögen	1 314,1	1 772,5	2 010,9	2 107,5	1 642,3	1 697,1	1 523,7	1 301,1
davon								
Hypotheken und Grundschulden	474,6	618,3	752,7	790,4	392,9	450,5	444,9	430,5
davon auf landwirtschaftliche Grundstücke ²⁾	166,5 ⁴⁾	166,6	.	.	2,2	2,1
auf gewerbliche Grundstücke ²⁾	99,2	96,5	.	.	5,8	5,3
auf Grundstücke mit Wohnungsneubau ²⁾	387,8	406,4	.	.	318,9	312,6
auf sonstige Grundstücke . . . . .	.	.	119,2	120,9	.	.	118,0	110,5
Wertpapiere	219,5	422,5	474,9	537,2	504,7	555,3	482,9	295,3
davon Anleihen des Reichs ²⁾	287,7	352,1	.	.	190,2	81,5
Anleihen der Länder ²⁾	33,0	31,5	.	.	29,8	16,7
Anl. der Gemeinden u. Gemeindeverbände ²⁾	5,6	5,7	.	.	31,3	25,5
Kommunalobligat. der Hypothekenbanken ²⁾	81,9	81,7	.	.	40,9	36,7
Pfandbriefe ²⁾	66,7	66,2	.	.	168,8	130,1
sonstige Wertpapiere . . . . .	.	.	—	—	.	.	21,9	4,8
Darlehen	562,2	649,7	679,1	680,1	289,2	289,6	258,4	247,0
davon an das Reich ²⁾	—	—	.	.	6,5	—
an die Länder ²⁾	234,6	256,3	.	.	32,2	28,4
an Gemeinden u. Gemeindeverbände ²⁾	397,3	391,6	.	.	175,0	159,1
sonstige Darlehen . . . . .	.	.	47,2	32,2	.	.	44,7	59,5
Grundstücke und Einrichtungen	9,5	9,5	16,3	16,0	184,6	207,6	215,8	216,3

3. Die Anlagen der Lebens- und Sozialversicherung⁷⁾

Zeit	Wert- papiere	Hypo- theken	Dar- lehen ⁸⁾	Ins- gesamt ⁸⁾	Zeit	Wert- papiere	Hypo- theken	Dar- lehen ⁸⁾	Ins- gesamt ⁸⁾
31. 12. 1924	79,7	208,3	91,6	379,6	31. 12. 1931	1 397,5	3 428,4	1 222,2	6 048,1
31. 12. 1925	119,8	408,6	140,6	669,0	29. 2. 1932	1 392,0	3 440,2	1 206,7	6 038,9
31. 12. 1926	350,6	646,1	216,8	1 213,5	30. 4. 1932	1 404,8	3 455,0	1 204,5	6 064,3
31. 12. 1927	603,7	1 673,4	421,6	2 698,7	30. 6. 1932	1 365,9	3 468,0	1 208,5	6 042,4
31. 12. 1928	827,5	2 164,0	727,1	3 718,6	31. 8. 1932	1 341,3	3 480,6	1 225,4	6 047,3
31. 12. 1929	1 015,6	2 624,4	1 031,0	4 671,0	30. 10. 1932	1 329,1	3 501,5	1 235,4	6 066,0
31. 12. 1930	1 335,7	3 121,7	1 172,8	5 630,2	31. 12. 1932	1 335,5	3 509,2	1 247,6	6 092,3
30. 6. 1931	1 362,5	3 303,7	1 191,4	5 857,6	28. 2. 1933	1 376,0	3 518,9	1 243,7	6 138,6
31. 8. 1931	1 365,5	3 353,1	1 202,0	5 920,6	30. 4. 1933	1 438,5	3 533,7	1 254,5	6 226,7
30. 10. 1931	1 384,7	3 400,4	1 207,6	5 992,7					

¹⁾ Für die Jahre 1929—1931 sind die neuen Vermögensanlagen nach den Veröffentlichungen des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung (Jahresstatistik), die aufgewerteten Vermögensanlagen nach der Zweimonatsstatistik, für 1932 alle Angaben nach der Zweimonatsstatistik eingesetzt (die liquidierenden Unternehmungen sind nicht berücksichtigt). — ²⁾ Nach der Zweimonatsstatistik (die Wertpapierbestände der Angestelltenversicherung wurden im Verhältnis der entsprechenden Zahlen der Monatsstatistik aufgeteilt). — ³⁾ Für die öffentlichen Lebensversicherungsanstalten nur die langfristigen Bankanlagen. — ⁴⁾ Nur Kassenbestand, Postschockguthaben, Guthaben bei Banken, Sparkassen und anderen Versicherungsunternehmen, soweit sie sich nicht aus dem laufenden Rückversicherungsverkehr ergeben. — ⁵⁾ Nach den Geschäftsberichten. — ⁶⁾ Für die Jahre 1929—1931 nach den Jahresabschlussbilanzen (Zusammenstellung des Reichsversicherungsamts), für 1932 nach der Monatsstatistik. — ⁷⁾ Bei den privaten Lebensversicherungsunternehmen für die Jahre 1924—1928 nach der Jahresstatistik des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung; ab 1927 nach der Zweimonatsstatistik, und zwar einschließlich der liquidierenden Unternehmungen. Bei den öffentlichen Lebensversicherungsanstalten 1924—1926 nach besonderen Erhebungen, ab 1927 nach der Zweimonatsstatistik. Für die Angestellten- und Invalidenversicherung 1924—1930 nach den Jahresabschlussbilanzen, ab Juni 1931 nach den monatlichen Nachweisungen. — ⁸⁾ Ohne Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.

F. Kreditvolumen

1. Stand der Spareinlagen bei den Sparkassen und den 5 großen Genossenschaftsverbänden
1913, 1926 bis 1932 (in Mill. *M* bzw. *RM*)

Anstalten	Ende der Jahre							
	1913 ¹⁾	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
I. Sparkassen²⁾	19 698,0	3 181,9	4 839,1	7 205,0	9 313,6	10 751,9	10 122,7	10 180,0
II. Genossenschaftsverbände								
1. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften ³⁾ ..	2 166,1	450,6	747,9	1 092,9	1 461,7	1 573,2	1 598,7	1 405,1
2. Gewerbliche Genossen- schaftsbanken								
a. Dtsch. Genossenschaftsverb. ⁴⁾	1 417,5	449,9	622,6	894,6	1 077,3	1 150,5	941,5	892,2
b. Sonst. Genossenschaftsbank. ⁵⁾	14,6	12,7	15,6	19,2	12,4
Summe 2	1 417,5	449,9	622,6	909,2	1 090,0	1 166,1	980,7	904,6
3. Beamtenbanken.....	—	22,3	32,1	53,4	58,6	71,5	56,4 ⁶⁾	45,9
4. Konsumvereine ⁷⁾								
a. Zentralverband deutscher Konsumvereine (Hamburg)..	68,8	138,1	207,5	297,5	374,0	406,4	318,9	241,5
b. Reichsverband der deutschen Konsumvereine (Köln).....	0,6	18,1	25,4	32,1	39,5	40,1 ⁶⁾	34,6 ⁶⁾	26,4
Summe 4	69,4	156,2	232,9	329,6	413,5	446,5⁶⁾	353,5⁶⁾	287,9
Summe II	3 653,0	1 079,0	1 635,5	2 385,1	3 023,8	3 257,3⁶⁾	2 969,3⁶⁾	2 623,5
Insgesamt (I + II)	23 342,0	4 260,9	6 474,6	9 590,1	12 337,4	14 009,2⁶⁾	13 092,0⁶⁾	12 803,5

¹⁾ Altes Reichsgebiet. — ²⁾ 1913, 1926 bis 1931 nach der Jahresstatistik, 1932 einschl. eines geschätzten Betrages für die erst Anfang 1933 gutgeschriebenen Zinsen. — ³⁾ 1926 bis 1931 nach der Jahresstatistik des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V., 1932 nach der halbjährlichen Einlagenstatistik dieses Verbandes. — ⁴⁾ 1913 und 1926 nach der Jahresstatistik des Deutschen Genossenschaftsverbandes, 1927 bis 1932 nach der Zweimonatsbilanzstatistik. — ⁵⁾ Soweit statistisch erfasst. — ⁶⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁷⁾ Nach der Jahresstatistik der Verbände.

2. Umlauf deutscher Schuldverschreibungen und verzinslicher Schatzanweisungen
am 31. Dezember 1930 und 31. Dezember 1931 (in Mill. *RM*)

Art der Anleihen	Ablösungs- und Aufwertungs- anleihen	Festwert- und Valuta- anleihen	Ausland- anleihen	Inland- anleihen	Verzinsliche Schatz- anweisungen	Zusammen
31. Dezember 1930¹⁾						
Reichsanleihen.....	4 822,6	24,3	2 429,1	1 764,4	220,2	9 260,7
Staatsanleihen.....	104,6	51,1	491,8	371,0	429,1	1 447,7
Kommunalanleihen.....	255,4	42,0	503,4	689,3	323,3	1 813,4
Anleihen öffentl. Unternehmungen	47,6	7,0	1 328,1	94,5	—	1 477,3
Anleihen sonst. öffentl. Körpersch.	0,6	1,7	214,1	613,0	300,0	1 129,4
Kommunalobligationen..... ²⁾	491,8	49,3	216,7	1 823,1	46,2	2 627,1
Öffentliche Wirtschaft zusammen	5 722,6	175,4	5 183,2	5 355,3	1 318,8	17 755,6
Industrieobligationen.....	229,6	23,1	2 107,2	870,7	—	3 230,6
Pfandbriefe..... ³⁾	2 000,5	127,0	1 013,0	6 467,6	—	9 608,1
Private Wirtschaft zusammen	2 230,1	150,1	3 120,2	7 338,3	—	12 838,7
Insgesamt	7 952,7	325,5	8 303,4	12 693,6	1 318,8	30 594,3
31. Dezember 1931						
Reichsanleihen.....	4 631,7	24,3	2 679,1	2 009,7	526,2	9 871,0
Staatsanleihen.....	95,1	27,0	493,2	372,2	435,8	1 423,3
Kommunalanleihen.....	244,1	40,0	492,2	706,7	261,9	1 745,0
Anleihen öffentl. Unternehmungen	39,6	6,1	1 297,0	109,6	—	1 452,3
Anleihen sonst. öffentl. Körpersch.	0,5	1,6	208,4	643,0	450,0	1 303,5
Kommunalobligationen..... ⁴⁾	463,3	47,8	208,0	1 950,6	37,0	2 706,7
Öffentliche Wirtschaft zusammen	5 474,3	148,8	5 377,9	5 791,8	1 710,9	18 501,8
Industrieobligationen.....	149,9	17,3	2 034,2	872,2	—	3 073,6
Pfandbriefe..... ⁵⁾	1 848,1	116,1	946,5	6 845,4	—	9 756,1
Private Wirtschaft zusammen	1 998,0	133,4	2 980,7	7 717,6	—	12 829,7
Insgesamt	7 472,3	280,2	8 358,6	13 509,4	1 710,9	31 331,5

¹⁾ Die Erhöhung der Umlaufzahlen für den 31. Dezember 1930 gegenüber den im Jahrbuch 1932 S. 348 veröffentlichten Zahlen erklärt sich aus der Einbeziehung der bis zum 31. Dezember 1932 begebenen Liquidationspfandbriefe und anderen Aufwertungs-schuldverschreibungen. — ²⁾ Einschl. 25,2 Mill. *RM* noch nicht begebener Aufwertungs-schuldverschreibungen. — ³⁾ Desgl. 86,3 Mill. *RM*. — ⁴⁾ Desgl. 4,0 Mill. *RM*. — ⁵⁾ Desgl. 10,8 Mill. *RM*.

3. Gesamtbetrag der Anstaltskredite

(in Mill. *R.M.*)

Bezeichnung	Stand Ende					
	1928	1929	1930	1931 ¹⁾	Juni 1932 ¹⁾	Dezember 1932 ¹⁾
I. Gliederung nach Krediten (ausschl. Bankakzepte)						
A. Langfristige Kredite						
1. Hypotheken						
a) städtische	10 389,6	12 001,7	13 857,7	14 666,7	14 730,3	14 479,2
b) landwirtschaftliche	4 612,6	4 992,2	5 202,2	5 085,8	4 949,9	4 800,9
c) nicht aufgeteilte	1 162,5	1 172,1	1 074,3	1 128,9	1 054,8	990,6
Zusammen	16 164,7	18 165,9	20 134,2	20 881,4	20 735,0	20 270,7
2. Kommunaldarlehen	4 866,8	5 987,1	6 714,1	6 814,6	6 610,7	6 545,2
3. sonstige Darlehen			376,4	405,5	510,0	434,6
Gesamt (A)	21 031,5	24 153,1	27 224,7	28 101,6	27 855,8	27 250,5
B. Kurzfristige Kredite						
1. Wechsel						
a) Schatz- und Kommunalwechsel	419,1	1 192,1	1 572,0	1 265,4	1 219,5	1 222,8
b) sonstige Wechsel	7 680,4	6 971,7	5 834,2	5 432,5	4 536,9	4 175,3
Zusammen	8 099,5	8 163,8	7 406,2	6 697,8	5 756,4	5 398,1
2. Debitoren						
a) Kommunaldebitoren	1 253,6	1 542,4	1 758,3	1 941,3	1 988,4	2 150,4
b) sonstige Debitoren	13 046,0	14 321,2	14 37,7	13 002,6	12 419,2	11 628,5
Zusammen	14 299,6	15 863,5	16 296,0	14 944,0	14 407,6	13 778,9
3. Warenvorschüsse	2 081,6	2 508,2	2 756,7	1 482,2	1 461,8	1 416,6
Gesamt (B)	24 480,7	26 535,5	26 458,9	23 124,1	21 625,9	20 593,6
C. Wertpapiere und Effektenkredite						
1. Wertpapiere	4 758,5	5 212,0	6 013,4	6 595,4	6 733,8	6 280,4
2. Konsortialbeteiligungen	228,2	251,8	258,6	225,4	243,9	180,7
3. Reports	1 303,5	986,8	695,3	269,5	204,2	134,2
4. Effektdesbitoren	1 708,7	1 944,4	1 801,0	1 081,1	865,3	944,6
Gesamt (C)	7 998,9	8 394,9	8 768,4	8 171,4	8 047,0	7 540,0
Insgesamt (I)	53 511,1	59 083,5	62 452,0	59 397,1	57 528,7	55 384,2
II. Gliederung nach Anstalten (einschl. Bankakzepte)						
Notenbanken	3 046,9	3 151,6	2 887,9	5 300,8	4 296,2	3 921,1
Anlage der Postscheckgelder	641,4	543,7	488,5	474,9	474,9	474,9
Banken	20 206,5	21 326,0	20 728,6	16 522,7	16 285,6	15 404,2
Sparkassen	10 457,7	12 281,7	13 394,2	13 112,9	12 857,3	12 566,9
Genossenschaften	4 083,3	4 645,2	5 096,4	4 712,6	4 404,2	4 282,4
Boden- und Kommunkreditinstitute ..	11 474,8	12 521,4	14 368,8	14 621,0	14 297,6	13 883,8
Versicherungen						
a) Private Versicherungen	1 990,2	2 289,5	2 742,5	3 208,6	3 272,7	3 076,3
b) Öffentliche Versicherungen	285,2	358,4	418,3	503,5	515,7	531,6
c) Sozialversicherungen	2 100,1	2 740,0	3 343,0	3 409,9	3 368,3	3 324,1
Versicherungen zusammen	4 375,5	5 387,9	6 503,8	7 122,0	7 156,7	6 932,0
Insgesamt (II)	54 286,1	59 857,4	63 468,2	61 866,9	59 772,4	57 465,2

¹⁾ Teilweise vorläufige Zahlen.

4. Die Anstaltskredite

Soweit monatlich feststell

Datum bzw. Banken	Langfristige Kredite							Schatz- und Kommunal- wechsel ³⁾
	Hypotheken ¹⁾				Kommunal- darlehen ²⁾	sonstige Darlehen	zu- sammen (Sp. 4 bis 6)	
	städtische	landwirt- schaft- liche	nicht auf- geteilte	zu- sammen (Sp. 1 bis 3)				
	1	2	3	4	5	6	7	8
A. Stand am Jahres- bzw. Monatsende (ausschl. Bankakzepte)								
1924 31. Dezember	1 878,1	1 053,2	1 464,0	4 395,3	860,8	.	5 256,1	.
1925 31. »	2 612,6	1 553,3	1 509,4	5 675,4	1 208,6	.	6 884,0	.
1926 31. »	4 317,4	2 517,3	1 417,2	8 251,9	2 254,3	.	10 506,2	.
1927 31. »	6 776,6	3 203,4	1 169,3	11 149,3	3 169,1	.	14 318,3	.
1928 31. »	8 965,4	3 975,5	1 194,3	14 135,3	4 361,2	.	18 496,5	408,2
1929 31. »	10 692,1	4 377,9	1 256,7	16 326,7	5 530,0	.	21 856,7	1 180,7
1930 31. März	11 133,6	4 415,1	1 275,8	16 824,5	5 799,4	.	22 624,0	1 424,9
30. Juni	11 714,1	4 469,0	1 175,6	17 358,7	6 182,1	142,7	23 683,6	1 638,3
30. September	12 198,0	4 553,5	1 169,6	17 921,1	6 474,4	153,0	24 548,6	1 375,6
31. Dezember	12 681,0	4 550,4	1 176,8	18 408,1	6 178,6	354,6	24 941,3	1 567,6
1931 31. März	13 041,2	4 609,8	1 167,6	18 818,6	6 297,9	362,6	25 479,1	1 602,5
30. Juni	13 804,6	4 669,1	697,6	19 171,2	6 495,6	367,3	26 034,1	1 429,3
30. September	13 943,6	4 689,8	668,8	19 302,2	6 389,6	376,4	26 068,3	1 103,0
31. Dezember	14 045,2	4 667,5	627,9	19 340,5	6 351,0	378,3	26 069,8	1 161,5
1932 31. Januar	14 101,6	4 652,7	611,9	19 366,2	6 326,9	377,4	26 070,4	1 187,0
29. Februar	14 166,4	4 669,9	594,9	19 431,2	6 342,1	398,4	26 171,7	1 209,4
31. März	14 202,5	4 632,1	582,7	19 417,3	6 277,2	398,7	26 093,3	1 043,6
30. April	14 246,2	4 598,5	570,9	19 415,6	6 292,0	400,3	26 107,9	1 135,8
31. Mai	14 256,4	4 589,3	560,1	19 405,8	6 281,3	400,7	26 087,8	1 106,7
30. Juni	14 220,0	4 574,2	549,3	19 343,5	6 262,5	400,9	26 006,9	1 153,3
31. Juli	14 204,9	4 569,6	539,7	19 314,2	6 265,1	400,0	25 979,3	1 267,0
31. August	14 194,9	4 565,3	529,9	19 290,1	6 268,2	403,1	25 961,4	1 307,7
30. September	14 189,0	4 541,1	520,7	19 250,9	6 264,0	405,0	25 919,9	1 248,0
31. Oktober	14 182,4	4 516,9	511,6	19 210,9	6 261,9	406,2	25 878,9	1 243,7
30. November	14 199,3	4 491,0	498,9	19 189,2	6 200,2	407,1	25 796,5	1 252,1
31. Dezember ⁷⁾	14 198,8	4 466,1	486,0	19 150,9	6 158,3	422,1	25 731,3	1 239,9
B. Stand am 31. Dezember 1932 aufgegliedert nach Banken (einschl. Bankakzepte)								
Notenbanken ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Banken ⁷⁾ 9) .....	.	.	.	.	.	49,5	49,5	1 182,9
Sparkassen usw.								
Sparkassen	4 368,1	1 104,0	—	5 472,1	1 420,3	—	6 892,4	55,4
Kommunalbanken	11,8	0,2	—	12,0	0,7	—	12,7	0,1
Genossenschaften								
Preußenkasse	—	—	—	—	—	0,4	0,4	0,5
Gewerbl. Genossenschaftsbanken deren Zentralkassen	—	—	—	—	—	108,9	108,9	—
Konsumvereine ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	0,7	0,7	—
deren Zentralkassen	—	—	—	—	—	25,3	25,3	—
Landwirtschaftl. Zentralkassen ..	—	—	—	—	—	0,7	0,7	0,4
Boden- und Kommunal- kreditinstitute ¹¹⁾	7 020,8	3 128,7	8,0	10 157,6	3 489,6	236,6	13 883,8	—
Versicherungen								
Private Lebensversicherungen ¹²⁾	1 577,4	—	468,4	2 045,8	254,0	—	2 299,8	—
Öffentl. Lebensversicherungen ...	164,5	64,5	9,6	238,6	61,4	—	300,0	—
Reichsversicherungsanstalt für Angestellte	627,7	166,6	—	794,3	685,2	—	1 479,5	—
Invalidenversicherung	428,4	2,1	—	430,5	247,0	—	677,5	—
Insgesamt⁷⁾	14 198,8	4 466,1	486,0	19 150,9	6 158,3	422,1	25 731,3	1 239,9

^{*)} Abweichungen der Summen gegenüber den Einzelzahlen entstanden durch Auf- bzw. Abrundung. — ¹⁾ Einschl. Aufwertungshypo-
enthalten, unter den Darlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auch die (mittelfristigen) Anteile an den Goldkommunalschatz-
möglich war, auch ohne Kredite gegen Effektendeckung. — ²⁾ Zum Teil in «kurzfristige Kredite, davon sonstige Debitoren» (Spalte 12)
anstalten, die Monatsbilanzen aufstellen, insbesondere die Banken, deren Zwischenbilanzen monatlich im «Deutschen Reichsarbeiter» ver-
vereine des Reichsverbandes deutscher Konsumvereine. — ³⁾ Die Institute, deren Umlauf an Schuldverschreibungen und Bestand an Dar-
zweimonatig ermittelt werden. — ⁴⁾ Betriebskredit der Reichsbank an das Reich.

G. Devisen-, Geld-

1. Devisenkurse

Kurse

Länder und Börsenplätze	Einheit	Parität <i>R.M.</i>	Jahresdurchschnitte					Monats	
			1928	1929	1930	1931	1932	Jan.	Febr.
Europa									
Belgien ¹⁾	100 Belgas	58,370	58,37	58,43	58,48	58,64	58,62	58,62	58,72
Bulgarien ¹⁾	100 Leva	3,033	3,03	3,03	3,04	3,05	3,06	3,06	3,06
Dänemark ¹⁾	100 Kronor	112,500	112,09	112,06	112,21	105,58	79,27	79,52	80,10
Danzig ¹⁾	100 Gulden	81,718	81,52	81,54	81,49	81,85	82,18	82,07	82,08
Estland ¹⁾	100 Kroon	112,500	112,23	112,01	111,67	112,23	110,39	111,93	111,42
Finnland ¹⁾	100 Markka	10,573	10,55	10,56	10,55	9,90	6,53	6,15	6,54
Frankreich ¹⁾	100 Francs	16,447	16,43	16,45	16,45	16,51	16,55	16,55	16,59
Griechenland ²⁾	100 Drachmen	5,448	5,47	5,44	5,44	5,38	3,58	5,39	5,45
Großbritannien ¹⁾	1 £	20,429	20,39	20,40	20,38	19,07	14,76	14,43	14,54
Island ¹⁾	100 Króner	112,500	.	92,22	92,13	86,27	66,36	65,05	65,63
Italien ¹⁾	100 Lire	22,094	22,03	21,98	21,95	21,92	21,59	21,22	21,80
Jugoslawien ¹⁾	100 Dinar	7,393	7,37	7,39	7,42	7,43	6,76	7,45	7,47
Lettland ¹⁾	100 Lati	81,000	80,88	80,78	80,77	81,10	80,02	81,00	80,98
Litauen ¹⁾	100 Litai	41,979	41,58	41,73	41,85	42,03	42,00	42,02	42,02
Niederlande ¹⁾	100 Gulden	168,739	168,57	168,66	168,60	169,42	169,97	169,41	170,05
Norwegen ¹⁾	100 Kronor	112,500	111,82	112,05	112,16	105,41	75,73	78,48	79,00
Österreich ¹⁾	100 Schilling	59,070	59,01	59,05	59,10	58,45	51,39	50,00	50,00
Polen ²⁾	100 Złoty	47,093	46,98	47,08	46,99	47,18	47,24	47,24	47,26
Portugal ¹⁾	100 Escudos	18,572	18,79	18,77	18,82	17,48	13,47	13,14	13,24
Rumänien ¹⁾	100 Lei	2,511	2,57	2,50	2,49	2,51	2,52	2,52	2,52
Rußland (UdSSR) ³⁾	1 Tscherv.	21,601	21,57	21,61	21,57	21,66	21,71	21,72	21,72
Schweden ¹⁾	100 Kronor	112,500	112,30	112,47	112,55	106,29	77,73	80,63	81,22
Schweiz ¹⁾	100 Franken	81,000	80,71	80,97	81,24	81,65	81,74	82,14	82,11
Spanien ¹⁾	100 Pesetas	81,000	69,53	61,68	48,93	40,10	33,99	35,60	32,97
Tschechoslowakei ¹⁾	100 Kronen	12,438	12,42	12,43	12,42	12,47	12,48	12,48	12,48
Türkei ³⁾	1 £ tq	1,984	2,14	2,02	1,96	1,99	2,02	2,05	2,04
Ungarn ¹⁾	100 Pengö	73,421	73,12	73,26	73,32	73,01	68,32	60,08	57,00
Afrika und Asien									
Ägypten ¹⁾	1 ägypt. £	20,751	20,91	20,92	20,90	19,55	15,14	14,78	14,90
Britisch Indien ²⁾	100 Rupien	153,221	153,01	152,30	151,36	141,70	111,28	108,98	109,93
China ²⁾	1 Tael	2,766	2,70	2,46	1,77	1,30	1,30	1,39	1,41
Franz. Indochina ³⁾	1 Piastre	1,645	.	.	.	1,61	1,56	1,47	1,48
Hongkong ²⁾	1 \$	2,027	2,09	1,98	1,43	1,05	0,99	1,04	1,07
Japan ¹⁾	1 Yen	2,093	1,95	1,95	2,07	2,06	1,19	1,51	1,45
Philippinen ³⁾	1 Peso	2,099	2,08	2,09	2,08	2,08	2,09	2,09	2,09
Siam ²⁾	100 Baht	185,722	188,11	.	.	.	.	.	.
Singapore ²⁾	1 \$	2,383	2,37	2,36	2,36	2,21	1,71	1,68	1,69
Amerika									
Argentinien ¹⁾	1 Pap.-Peso	1,782	1,78	1,76	1,54	1,23	0,96	1,05	1,04
„ ^{a)}	1 Gold-Peso	4,050	4,04	4,00	3,50	2,81	2,21	2,41	2,41
Bolivien ²⁾	100 Bolivianos	153,218	149,35	151,71	150,18	142,42	110,96	110,92	110,85
Brasilien ¹⁾	100 Milreis	50,220	50,21	49,63	45,29	29,56	29,14	25,41	25,25
Canada ¹⁾	1 \$	4,198	4,19	4,17	4,18	4,05	3,71	3,58	3,67
Chile ²⁾	100 Pesos	51,073	51,58	51,57	51,08	50,82	33,08	50,42	50,38
Columbien ²⁾	1 Peso	4,086	4,10	4,07	4,05	4,06	4,01	4,05	4,02
Cuba ¹⁾	1 Peso	4,198	4,19	4,20	4,19	4,21	4,21	4,21	4,21
Ecuador ²⁾	100 Sucre	83,960	83,80	83,97	83,70	83,51	70,39	84,20	84,20
Guatemala ¹⁾	1 Quezal	4,198	4,19	4,20	4,19	4,21	4,21	4,21	4,21
Mexiko ²⁾	1 Peso	2,093	2,02	2,02	1,98	1,80	1,35	1,67	1,61
Nicaragua ²⁾	1 Cordoba	4,198	4,15	4,15	4,14	3,86	2,96	2,91	2,93
Peru ²⁾	100 Soles	117,533	116,88	117,05	150,07	118,79	94,92	119,57	118,81
San Salvador ²⁾	1 Colon	2,099	2,07	2,07	2,04	2,01	1,64	1,76	1,69
Uruguay ¹⁾	1 Peso	4,342	4,29	4,13	3,57	2,29	1,75	1,78	1,74
Venezuela ²⁾	100 Bolivares	81,000	80,54	80,89	78,34	70,36	63,06	63,15	64,21
Vereinigte Staaten ¹⁾	1 \$	4,198	4,19	4,20	4,19	4,21	4,21	4,21	4,21

¹⁾ Amtl. Notierung. — ²⁾ Halbamtl. Notierung. — ³⁾ Umgerechnet über Notierung in London. — ⁴⁾ Nach Angaben der Reichsbank.
bank: 100 Pengö = 73,42 R.M.

und Effektenmarkt
in Berlin
in R.M

durchschnitte 1932

1933

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
58,71	59,00	59,10	58,73	58,46	58,44	58,39	58,53	58,46	58,33	58,39	58,77	58,81
3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,05
84,05	86,59	84,61	83,92	81,00	78,01	75,71	74,33	71,80	71,59	71,41	64,19	64,48
82,16	82,66	82,74	82,49	82,15	82,05	81,98	82,04	81,98	81,80	81,86	82,06	82,29
109,78	109,50	109,50	109,50	109,77	110,47	110,70	110,70	110,70	110,70	110,70	110,70	110,70
6,93	7,29	7,14	7,10	6,39	6,30	6,29	6,20	6,03	6,06	6,23	6,37	6,40
16,57	16,61	16,63	16,59	16,53	16,51	16,51	16,54	16,52	16,45	16,45	16,52	16,56
5,43	5,14	2,97	2,78	2,80	2,89	2,66	2,59	2,52	2,29	2,25	2,36	2,37
15,26	15,81	15,48	15,37	14,97	14,65	14,63	14,33	13,80	13,81	14,15	14,42	14,47
67,93	70,30	69,50	69,13	67,40	65,94	65,92	64,80	62,36	62,32	63,81	64,93	65,21
21,82	21,68	21,68	21,56	21,49	21,56	21,63	21,58	21,57	21,52	21,56	21,53	21,52
7,43	7,43	7,43	7,04	6,70	6,70	6,47	5,80	5,64	5,61	5,56	5,56	5,44
80,02	79,80	79,80	79,80	79,80	79,80	79,80	79,80	79,80	79,80	79,80	79,80	77,25
42,02	42,05	42,06	42,05	42,05	42,03	41,99	41,92	41,92	41,92	41,92	41,92	41,86
169,88	170,73	170,98	170,65	170,07	169,87	169,47	169,65	169,48	169,40	169,41	169,69	169,77
82,24	80,41	77,72	76,07	74,32	73,31	73,46	72,31	70,37	71,04	72,67	73,75	74,04
50,00	50,72	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	51,99	49,11	48,47
47,24	47,26	47,34	47,25	47,20	47,20	47,20	47,25	47,26	47,21	47,21	47,22	47,19
13,88	14,39	14,11	14,01	13,65	13,36	13,32	13,06	12,77	12,77	12,87	13,10	13,16
2,52	2,52	2,53	2,53	2,52	2,52	2,52	2,52	2,52	2,50	2,49	2,49	2,49
22,00	21,71	21,76	21,67	21,64	21,64	21,67	21,64	21,61	21,71	21,65	21,69	21,68
83,33	80,48	78,81	78,80	76,79	75,15	74,99	73,85	73,33	75,35	76,97	76,84	76,53
81,48	81,87	82,31	82,21	82,03	81,93	81,31	81,31	81,09	81,03	81,19	81,54	81,41
32,30	32,57	34,29	34,73	33,98	33,94	34,13	34,50	34,45	34,41	34,44	34,65	35,15
12,48	12,48	12,48	12,48	12,48	12,48	12,48	12,48	12,48	12,48	12,48	12,48	12,48
2,06	2,01	2,02	2,02	2,02	2,02	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01
57,00	58,37	*) 73,42	73,42	73,42	73,42	73,42	73,42	73,42	73,42	73,42	73,42	73,42
15,66	16,23	15,89	15,78	15,36	15,03	15,01	14,71	14,18	14,19	14,53	14,80	14,85
115,42	118,78	115,77	114,93	112,67	110,52	110,66	108,48	104,60	104,66	107,17	109,06	108,71
1,40	1,33	1,29	1,28	1,25	1,30	1,30	1,28	1,24	1,18	1,18	1,21	1,24
1,55	1,56	1,56	1,62	1,57	1,54	1,53	1,60	1,63	1,63	1,63	1,63	1,61
1,04	1,00	0,98	0,98	0,96	0,98	0,99	0,97	0,95	0,90	0,92	0,93	0,96
1,36	1,38	1,35	1,29	1,16	1,04	1,00	0,98	0,87	0,88	0,87	0,88	0,89
2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09
1,77	1,83	1,79	1,78	1,74	1,70	1,70	1,66	1,60	1,61	1,64	1,67	1,67
1,07	1,05	1,01	0,95	0,93	0,89	0,91	0,90	0,90	0,86	0,86	0,84	0,83
2,46	2,44	2,31	2,16	2,12	2,03	2,08	2,05	2,06	1,96	1,95	1,91	1,88
115,00	118,33	115,50	115,13	112,17	109,74	109,67	107,34	103,37	103,45	105,99	108,01	108,39
25,14	27,10	31,19	32,57	32,60	32,50	31,36	29,53	29,50	27,58	24,46	24,00	24,00
3,77	3,79	3,72	3,65	3,67	3,68	3,80	3,84	3,68	3,64	3,69	3,51	3,51
50,24	43,19	24,92	25,32	25,42	25,26	25,22	25,46	25,57	25,61	25,59	25,57	25,52
4,03	4,03	4,00	3,98	3,97	3,99	4,01	4,00	4,00	4,02	4,01	4,02	4,01
4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,19
84,20	68,28	64,26	64,14	63,28	62,05	61,89	67,49	70,09	70,64	70,17	70,36	70,35
4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,19
1,46	1,41	1,29	1,15	1,15	1,21	1,26	1,32	1,35	1,36	1,30	1,21	1,17
2,92	3,19	3,12	3,10	3,02	2,95	2,95	2,89	2,78	2,78	2,85	2,91	2,92
118,20	117,75	105,99	87,15	87,32	83,89	83,91	72,18	69,71	74,52	74,47	70,54	68,54
1,75	1,56	1,52	1,50	1,56	1,64	1,60	1,73	1,70	1,72	1,68	1,63	1,56
1,73	1,78	1,84	1,78	1,77	1,75	1,74	1,74	1,70	1,66	1,65	1,65	1,65
65,60	69,10	63,77	61,36	60,29	54,38	56,68	65,31	64,86	68,00	66,20	63,49	63,36
4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,21	4,19

*) Für 1 peruan. £. — *) Ab Mai Umrechnungssatz für die Abrechnungen der Deutschen Reichsbank und der Ungarischen National-

2. Börsenkurse

Bezeichnung	Jahresdurchschnitte							
	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931 ¹⁾
A. Aktienindex (1924—1926 = 100)								
Metallgewinnung	106,13	97,03	96,84	130,24	101,26	84,72	72,83	55,16
Steinkohlen	81,77	96,90	121,34	163,46	128,29	120,33	110,87	86,80
Braunkohlen	80,42	96,02	123,55	177,12	174,31	173,30	144,75	119,05
Kali	92,85	100,33	106,82	151,43	205,45	234,21	205,05	137,74
Gemischte Betriebe	100,67	91,16	108,17	147,15	119,62	109,52	90,91	65,05
Bergbau und Schwerindustrie	96,27	94,22	109,50	150,15	131,34	124,69	106,64	78,95
Metallverarbeitungs-, Maschinen- und Fahrzeugindustrie	118,57	91,40	90,03	126,62	105,66	87,88	69,93	54,50
Elektrotechnische Industrie	86,02	93,13	120,85	173,89	173,69	167,85	138,61	104,85
Chemische Industrie	98,67	88,76	112,58	154,60	142,35	122,68	94,43	79,82
Baugewerbe und verwandte Betriebe	97,19	93,50	109,31	160,55	153,89	130,83	92,96	63,21
Papierindustrie	93,80	86,64	119,56	208,04	203,63	181,29	128,03	77,51
Öle und Wachs	163,55	70,16	66,29	101,42	85,74	73,29	60,89	47,42
Textil- und Bekleidungsindustrie	106,55	99,83	93,64	165,59	171,39	124,79	78,19	59,30
Leder, Linoleum und Gummi	106,53	97,34	97,13	141,66	168,61	177,58	143,25	99,74
Nahrungs- und Genußmittel	120,92	87,36	91,72	130,12	110,07	90,95	76,42	64,01
Brauereien	67,54	100,94	131,52	213,18	210,67	204,86	182,91	134,47
Vervielfältigung	101,78	90,63	107,57	199,20	177,39	152,78	129,16	104,62
Verarbeitende Industrie	103,45	92,83	103,72	156,19	147,64	126,82	98,24	74,95
Warenhandel	96,98	99,17	103,85	148,60	164,09	152,14	106,89	81,67
Terraingesellschaften	104,52	96,49	98,99	234,84	233,02	235,92	197,79	131,27
Wasser, Gas, Elektrizität	83,05	95,09	121,87	179,80	175,86	169,96	145,78	126,46
Eisen- und Straßenbahnen	77,54	103,65	118,81	145,47	138,72	120,73	102,38	80,03
Schifffahrt	110,80	71,05	118,15	160,05	154,91	118,69	101,76	70,01
Kreditbanken ²⁾	89,00	93,26	117,74	161,83	158,92	152,71	129,59	108,92
Hypothekendarlehen	64,64	87,41	147,95	242,88	226,13	218,49	215,32	204,02
Handel und Verkehr	89,28	93,43	117,29	168,16	165,94	155,13	130,64	107,64
Gesamtindex	97,70	93,34	108,96	158,01	148,41	133,88	109,24	84,95
B. Kursniveau festverzinslicher Wertpapiere								
6% Wertpapiere								
Pfandbriefe der Hypoth.-Akt.-Banken .....	.	72,82	87,29	95,19	86,37	82,08	84,99	86,55
" öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	.	.	.	.	85,12	78,64	81,48	81,89
Pfandbriefe zusammen .....	.	.	.	.	86,00	81,07	83,96	85,18
Kommunalobligationen der Hypoth.-Akt.-Banken .....	.	.	.	.	85,60	79,63	79,77	80,81
Kommunalobligationen öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	.	.	.	.	87,98	84,46	85,01	85,18
Kommunalobligationen zusammen .....	.	.	.	.	87,03	82,53	82,91	83,43
Öffentliche Anleihen .....	.	.	.	.	84,74	82,81	83,31	80,88
Industrieobligationen .....	.	.	.	.	80,00	76,84	79,31	77,44
Gewogener Durchschnitt .....	.	.	.	.	85,50	81,42	83,34	83,43
5% Pfandbriefe der Hyp.-Akt.-Banken	54,08	64,45	80,94	87,48	80,70	79,46	80,81	81,74
Roggenwertanleihen (in v H des jeweiligen Roggenpreises)	48,81	52,75	69,08	68,14	74,16	89,08	96,50	81,99
C. Zinssätze (in % pro anno)								
Reichsbankdiskont	10,00	9,15	6,74	5,83	7,00	7,11	4,93	6,91
Lombardsatz der Reichsbank	12,00	11,15	7,90	7,24	8,00	8,11	5,93	6,58
Tägliches Geld .....	.	9,08	5,31	6,05	6,74	7,68	5,06	8,37
Monatsgeld .....	.	10,82	6,57	7,82	8,22	8,97	6,14	8,71
Privat-) kurze Sicht .....	.	7,65	4,96	5,51	6,54	6,87	4,42	6,78
) lange Sicht .....	.	7,59	4,88	5,47	6,54	6,87	4,43	6,77
Bankgierte Warenwechsel .....	.	8,95	5,75	5,79	6,91	7,33	4,89	7,30
Zinssätze der Berliner Stempelvereinigung ³⁾								
Tägl. Geld in provisionsfreier Rechn. ⁴⁾	6,65	5,05	3,28	3,19	4,00	4,19	2,34	4,14
Tägl. Geld in provisionspflicht. Rechn. ⁵⁾			3,76	3,68	4,50	4,69	3,03	4,87
Auf Sparkonten					5,00	5,68	4,58	5,16
Kündigungs- oder feste Gelder in Beträgen unter 15.000 \mathcal{M} auf mindestens								
a) 1 Monat bis 3 Monate								
b) 3 Monate bis 6 Monate								
c) 6 Monate bis höchstens 364 Tage								
Sollzinsen ⁶⁾	13,13	11,15	7,91	6,83	8,00	8,20	5,93	8,32
Kreditprovision ⁷⁾	5,88	2,95	2,27	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Überziehungsprovision ⁸⁾	29,02	6,42	5,07	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
Kreditkosten bei festem Kredit ⁹⁾	19,01	14,11	10,18	8,83	10,00	10,20	7,93	10,32
Kreditkosten bei Kontouberziehungen ¹⁰⁾	41,75	17,47	12,91	11,33		12,70	10,43	12,82
Rendite der 6prozentigen Pfandbriefe .....	.	.	.	.	6,98	7,40	7,15	7,04

¹⁾ Für Aktienindex und festverzinsliche Wertpapiere ist der Durchschnitt 1931 vom Januar—Juni, der Durchschnitt 1932 vom April—Juni zur Bildung des Jahresdurchschnitts sind die fehlenden Kurse interpoliert. — ²⁾ Höchstätze für die im Berliner Ortsbereich ansässige Kredit fest zugesagt ist, eine Kreditprovision berechnet. Bei sogenannten Kontouberziehungen, d. h. bei nicht fest vereinbarten Krediten Anmerkung 6. — ³⁾ Zinssätze für Einlagen auf Sparkonten wurden erstmalig zum 1. November 1927 festgesetzt (mit 5%).

und Zinssätze

Monatsdurchschnitte 1932											1933		
1932 ¹⁾	April ¹⁾	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
33,44	33,27	31,13	29,63	30,12	31,23	35,72	35,22	35,60	38,88	39,79	40,17	44,48	
56,60	49,71	53,36	54,45	52,77	52,70	59,86	58,00	58,93	67,07	70,50	72,16	77,73	
110,02	97,06	99,92	102,44	106,82	111,76	119,04	110,41	113,71	123,44	127,05	133,99	145,69	
101,02	89,35	89,23	90,56	98,33	104,21	112,54	104,31	104,79	110,47	113,60	113,08	129,32	
42,06	35,90	37,02	37,80	36,29	38,81	46,87	45,10	46,27	52,05	53,57	53,51	60,20	
56,03	49,45	50,40	51,09	51,47	54,06	61,59	58,32	59,55	65,65	67,88	68,75	76,37	
30,48	26,24	27,11	25,90	26,36	28,67	34,85	34,01	34,10	35,42	36,99	37,18	42,31	
56,67	52,21	53,05	50,30	51,76	55,66	63,34	59,44	59,61	62,88	66,34	65,50	72,52	
56,15	52,87	53,73	51,84	51,60	53,32	60,51	58,77	59,48	62,07	66,89	67,87	76,34	
31,45	27,67	28,30	25,87	25,95	29,41	36,84	35,16	35,13	37,30	38,92	37,11	42,41	
30,28	29,64	29,00	23,87	25,23	26,81	34,43	34,30	34,25	34,90	35,62	34,90	37,73	
51,25	44,00	44,27	43,50	43,99	50,43	57,68	54,38	56,63	63,27	63,75	62,12	70,69	
37,60	32,90	35,55	34,23	33,68	34,86	41,69	40,44	40,99	42,46	42,32	41,43	45,82	
79,85	66,59	70,29	68,85	70,09	77,20	89,86	88,04	89,40	93,12	93,42	94,18	103,33	
63,25	51,81	52,28	53,90	56,49	59,29	68,17	69,48	74,91	78,28	77,97	78,47	84,57	
82,69	75,80	78,06	77,23	78,84	81,23	86,75	85,01	88,09	90,53	93,43	89,74	95,36	
55,58	50,33	55,23	53,91	51,82	53,97	60,35	57,78	55,60	59,41	60,55	60,91	66,94	
48,59	43,20	44,49	43,11	43,67	46,21	53,48	52,18	53,31	55,60	57,46	57,05	63,13	
40,05	44,82	45,06	43,84	37,80	35,90	41,46	38,83	37,79	37,28	38,20	35,65	36,41	
57,36	60,47	60,16	52,39	48,57	53,98	61,21	60,36	59,41	61,30	71,67	74,20	79,69	
94,72	85,16	87,13	85,61	87,81	92,02	100,23	99,49	101,92	109,29	117,09	118,60	122,65	
48,75	44,47	46,87	45,81	44,75	47,20	52,95	50,91	50,67	53,58	56,51	56,12	59,92	
19,70	22,56	19,98	19,08	17,44	17,71	22,20	19,48	19,51	20,47	24,10	24,62	25,84	
53,46	54,74	53,94	53,31	53,47	52,88	53,66	53,11	52,90	53,62	57,06	57,30	58,25	
87,44	88,69	84,21	77,75	78,99	82,25	92,36	89,10	92,68	101,36	115,43	114,73	124,38	
63,14	60,92	61,29	59,80	59,30	60,90	66,09	64,79	65,50	68,83	74,02	74,40	77,15	
54,45	49,64	50,59	49,70	49,92	52,22	58,98	57,19	58,22	61,75	64,57	64,75	70,30	
73,38	72,11	73,14	68,39	69,23	69,25	72,80	75,11	78,71	81,61	85,89	83,78	87,41	
67,87	68,01	69,25	65,11	66,13	66,07	67,13	66,60	69,08	73,79	78,99	78,68	82,64	
71,76	70,90	72,00	67,43	68,32	68,31	71,13	72,61	75,88	79,31	83,86	82,28	86,01	
57,92	51,72	54,72	50,53	52,41	54,87	59,82	62,20	64,57	68,32	74,80	72,34	76,72	
59,50	54,91	56,73	55,45	54,75	56,30	59,86	62,68	65,10	68,14	75,04	74,24	78,11	
58,87	53,63	55,93	53,48	53,81	55,73	59,84	62,49	64,89	68,21	74,94	73,48	77,55	
62,04	53,51	54,59	50,55	53,32	57,75	64,98	70,39	72,65	75,41	80,54	79,14	82,83	
60,82	52,13	54,85	52,82	54,51	57,09	63,30	66,04	69,10	74,29	79,30	78,01	81,22	
66,78	62,98	64,37	60,43	62,15	63,17	67,42	70,05	72,94	76,32	81,38	79,88	83,62	
68,13	63,75	65,13	64,31	65,73	67,46	69,03	70,11	72,15	75,48	80,62	80,36	81,00	
76,60	64,74	65,75	69,21	73,68	82,69	81,22	82,77	83,45	85,86	87,02	86,11	87,42	
5,21	5,58	5,00	5,00	5,00	5,00	4,70	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	
6,21	6,58	6,00	6,00	6,00	6,00	5,70	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	
6,23	6,33	6,10	5,87	6,07	6,01	5,99	5,09	5,01	5,04	5,06	5,09	5,12	
6,73	6,89	6,48	6,48	6,51	6,52	6,27	5,79	5,79	5,79	5,79	5,79	5,79	
4,95	5,13	4,87	4,75	4,58	4,50	4,25	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	
4,95	5,13	4,87	4,75	4,58	4,50	4,25	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	
5,44	5,88	5,50	5,50	5,10	5,00	4,78	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38	
2,14	2,62	2,00	2,00	2,00	2,00	1,73	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
2,73	3,12	2,50	2,50	2,50	2,50	2,23	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	
3,86	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	3,87	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	
-	-	4,25	4,25	4,25	4,25	3,98	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	
-	-	4,50	4,50	4,50	4,50	4,23	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	
-	-	5,00	5,00	5,00	5,00	4,73	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	
6,21	-	5,00	5,00	5,00	5,00	5,73	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	
2,00	6,58	6,00	6,00	6,00	6,00	5,73	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	
4,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
8,21	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	
10,71	8,58	8,00	8,00	8,00	8,00	7,73	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	
1)	11,08	10,50	10,50	10,50	10,50	10,23	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	
8,38	1)	8,46	8,33	8,90	8,78	8,44	8,26	7,91	7,57	7,16	7,29	6,98	

Dezember, der Durchschnitt April 1932 vom 12.—30. April genommen. — ²⁾ Einschl. Notenbanken. — ³⁾ Vom 13. Juli bis 29. August keine Notien-Kundenschaft. Mindestsätze für Rentenmark bzw. *R.-K.*-Barkredite. — ⁴⁾ Gelder bis zu 14 Tagen. — ⁵⁾ Neben den Sollzinsen wird, wenn inanspruchnahmen, wird neben den Sollzinsen an Stelle der Kreditprovision die Überziehungsprovision berechnet. — ⁷⁾ Vgl. sinngemäß

3. Kurse und Dividenden der an der Berliner Börse gehandelten Aktien

Stichtagzahlen

Gruppe	Nominalkapital		Dividende				Kurs		Rendite		Kurswert	
	Mill. <i>R.M.</i>		%		Mill. <i>R.M.</i>				%		Mill. <i>R.M.</i>	
	30. April 1932	31. Dez. 1932	30. April 1932	31. Dez. 1932	30. April 1932	31. Dez. 1932	30. April 1932	31. Dez. 1932	30. April 1932	31. Dez. 1932	30. April 1932	31. Dez. 1932
Metallgewinnung	253,7	208,2	2,11	1,37	5,3	2,9	38,87	55,47	5,43	2,47	98,6	115,5
Steinkohlen	175,3	162,8	2,57	1,51	4,5	2,5	43,99	79,46	5,84	1,90	77,1	129,4
Braunkohlen	458,3	437,5	7,88	6,83	36,1	29,9	111,35	127,37	7,08	5,36	510,4	557,3
Kali	109,0	109,0	10,32	4,84	11,3	5,3	90,31	119,05	11,43	4,07	98,4	129,8
Gemischte Betriebe	2 119,9	2 058,0	2,51	0,27	53,1	5,5	27,03	46,44	9,29	0,58	572,9	955,7
Bergbau und Schwerindustrie	3 116,2	2 975,5	3,54	1,55	110,3	46,0	43,56	63,44	8,73	2,44	1 357,5	1 887,6
Metallverarbeitungs-, Maschinen- und Fahrzeugindustrie	647,2	557,4	1,51	1,10	9,8	6,1	29,93	43,20	5,05	2,55	193,7	240,8
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	638,3	632,3	3,11	2,30	19,9	14,5	44,73	59,15	6,95	3,89	285,5	374,0
Chemische Industrie	1 202,6	1 064,5	6,32	6,13	76,0	65,3	87,44	89,75	7,23	6,83	1 051,5	955,4
Baugewerbe u. verwandte Betriebe	429,8	373,5	3,15	0,91	13,6	3,4	30,08	42,92	10,47	2,12	129,3	160,3
Papierindustrie	136,0	140,5	4,53	0,03	6,2	0,0	31,86	38,54	14,22	0,08	43,3	54,1
Öle und Wachs	25,6	25,6	6,03	4,86	1,3	1,2	52,40	80,22	9,60	0,06	13,4	20,5
Textil- und Bekleidungsindustrie	395,5	326,3	1,58	1,12	6,2	3,6	39,44	58,60	4,01	1,91	156,0	191,2
Leder, Linoleum und Gummi	106,0	101,4	4,81	3,59	5,1	3,6	53,35	72,20	9,02	4,97	56,5	73,2
Musikinstrumentenindustrie	28,5	17,7	10,11	0	2,9	—	60,58	62,20	16,69	0	17,3	11,0
Nahrungs- und Genußmittel	153,8	150,8	4,76	4,21	7,3	6,3	58,69	85,32	8,11	4,93	90,3	128,7
Brauereien	251,1	215,3	9,45	5,98	23,7	12,9	76,06	101,92	12,42	5,87	191,0	219,4
Vervielfältigung	16,0	12,4	1,15	0,51	0,2	0,1	29,33	51,41	3,92	0,99	4,7	6,4
Verarbeitende Industrie	4 030,4	3 617,5	4,27	3,24	172,1	117,2	55,39	67,31	7,71	4,81	2 232,5	2 434,9
Warenhandel	135,5	89,6	2,44	2,76	3,3	1,9	22,60	30,98	10,80	8,91	30,6	21,6
Terraingesellschaften	62,6	55,1	1,16	0,43	0,7	0,2	14,28	20,33	8,12	2,12	8,9	11,2
Wasser, Gas, Elektrizität	938,8	1 096,0	6,52	6,34	61,2	69,5	68,50	97,55	9,52	6,60	643,1	1 069,2
Eisen- und Straßenbahnen	389,9	376,7	3,23	2,31	12,6	8,7	38,39	45,39	8,41	5,09	149,7	171,0
Schiffahrt	405,2	405,2	0	0	—	—	16,96	19,32	0	0	68,7	78,3
Kreditbanken ¹⁾	1 308,8	1 203,4	2,14	1,95	28,1	23,4	53,65	73,87	3,99	2,64	702,1	888,9
Hypothekendarlehen	218,1	218,1	6,23	6,19	13,6	13,5	64,96	80,74	9,59	7,67	141,7	176,1
Versicherungen	75,2 ²⁾	77,6 ²⁾	11,49	10,37	8,6	8,0	125,99	164,22	9,12	6,31	94,7	127,4
Verschiedene	151,6	151,6	3,03	0,77	4,6	1,2	39,06	44,89	7,76	1,72	59,2	68,1
Handel und Verkehr	3 685,8	3 653,4	3,60	3,46	132,7	126,5	51,52	71,49	6,99	4,84	1 898,8	2 611,7
Insgesamt	10 832,4	10 246,4	3,83	2,83	415,1	289,7	50,67	67,67	7,56	4,78	5 488,8	6 934,2

¹⁾ Einschl. der Notenbanken. — ²⁾ Eingezahlter Betrag.

4. Kursbewegung der Aufwertungs-Schuldverschreibungen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitte	5 1/2 prozentige Liquidationspfandbriefe		4 3/4 prozentige Aufwertungs-Komm.-Obl. der H. A. B.	Deutsche Anleihe Ablöschungsschuld		Ablöschungsschuld der Länder	Dt. Komm.-Sammelabl.-Anl.	Aufwertungs-Industrieobligationen ¹⁾	
	der Hypoth.-Akt.-Bank	öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		mit Auslosungsrecht	ohne Auslosungsrecht			mit Auslosungsrecht	6 prozentige	5 prozentige
1929	76,60		77,80	52,13	10,86	51,22	50,41	83,11	67,66
1930	85,25		78,54	55,87	8,26	55,27	54,16	89,56	70,70
1931 ²⁾	89,70	86,13	78,54	54,45	5,36	53,09	52,56	93,24	72,41
1932 ²⁾	78,58	68,63	70,14	47,29	5,16	42,40	44,24	79,07	59,08
1932 April	75,05	67,99	63,90	38,79	3,00	32,91	37,16	73,63	53,68
Mai	77,62	68,72	64,51	40,43	3,36	35,61	37,40	75,32	54,77
Juni	75,88	65,99	64,33	37,32	3,33	34,43	34,06	73,83	53,89
Juli	77,99	68,25	66,46	42,50	5,05	36,74	39,21	75,76	54,64
August	77,48	68,54	68,05	49,06	5,53	42,63	45,94	76,88	57,12
September	77,64	67,76	71,34	54,49	6,68	48,82	50,43	79,63	58,95
Oktober	79,34	67,76	75,88	49,31	6,45	48,44	47,91	83,01	60,96
November	82,33	70,23	77,76	55,05	6,52	50,02	51,51	86,09	66,68
Dezember	83,85	72,44	78,99	58,70	6,54	51,98	54,54	87,45	71,00
1933 Januar	86,76	77,07	82,80	67,22	8,69	60,00	62,19	91,21	73,85
Februar	85,32	75,44	81,42	66,38	8,80	59,45	60,13	90,24	73,04
März	88,21	80,57	83,36	73,04	10,98	65,05	68,85	91,13	74,52

¹⁾ Der Zinszuwachs bzw. der Kuponabschlag (vom 30. Juni) ist aus der Kursnotierung ausgeschaltet worden. — ²⁾ Halbjahresdurchschnitt Januar—Juni. — ³⁾ Durchschnitt April—Dezember.

XII. Unternehmungsformen

1. Die am 31. Dezember 1932 tätigen deutschen Aktiengesellschaften nach Kapitalgrößenklassen

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, I)

Gewerbegruppen	Gesellschaften mit einem Aktienkapital von ¹⁾													
	5 000 <i>R.M.</i> bis unter 50 000 <i>R.M.</i>		50 000 <i>R.M.</i> bis unter 100 000 <i>R.M.</i>		100 000 <i>R.M.</i> bis unter 500 000 <i>R.M.</i>		500 000 <i>R.M.</i> bis unter 1 Mill. <i>R.M.</i>		1 Mill. <i>R.M.</i> bis unter 3 Mill. <i>R.M.</i>		3 Mill. <i>R.M.</i> bis unter 20 Mill. <i>R.M.</i>		20 Mill. <i>R.M.</i> und darüber	
	Zahl	Nom.- Kap.	Zahl	Nom.- Kap.	Zahl	Nom.- Kap.	Zahl	Nom.- Kap.	Zahl	Nom.- Kap.	Zahl	Nom.- Kap.	Zahl	Nom.- Kap.
	Nominal-Kapital in Millionen <i>R.M.</i>													
1. Industrie der Grundstoffe zus.	57	1,17	50	3,2	212	48,4	93	62,6	144	236	116	804	53	3 708
dav. III. Bergbau	13	0,26	6	0,3	26	6,7	12	8,3	23	42	27	248	23	1 395
dar. Gewinnung von Steinkohlen	1	0,01	—	—	2	0,5	3	1,8	1	2	9	97	9	781
dar. Gewinnung von Braunkohlen	7	0,11	3	0,2	2	0,7	7	5,1	14	24	14	134	7	265
Kalibergbau	—	—	1	0,1	—	—	—	—	2	5	2	9	6	315
IIIa. Mit Bergbau verbund. Unternehm.	—	—	1	0,1	1	0,2	—	—	1	2	7	62	16	1 912
dar. Bergbau und Eisenindustrie	—	—	—	—	1	0,2	—	—	—	—	3	16	13	1 666
IV.1. Baustoffindustrie	39	0,76	35	2,3	119	26,7	42	28,3	54	86	20	98	4	104
V. Eisen- und Metallgewinnung	3	0,07	5	0,3	32	6,6	12	8,0	15	25	25	159	1	36
dar. Großeisenindustrie	1	0,02	5	0,3	18	4,0	8	5,2	8	14	18	106	—	—
Metallhütten usw.	2	0,05	—	—	12	2,3	4	2,8	7	11	7	53	1	36
Va.1. Mit Eisengewinn. verb. Werke ²⁾ ..	1	0,04	—	—	13	2,8	5	3,5	13	22	12	101	3	76
Va.2. Mit Metallgewinn. verb. Werke ²⁾ ..	—	—	—	—	4	1,0	2	1,0	6	10	5	35	3	94
XI.1a. Papierzeugung	1	0,04	3	0,2	17	4,4	20	13,5	32	49	20	101	3	91
2. Verarbeitende Industrie zus.	271	5,58	398	24,1	1 606	386,7	709	466,0	870	1 412	414	2 497	88	2 745
dav. IV.2. Feinkeramik und Glasindustrie ..	13	0,25	15	0,9	66	15,8	36	23,4	40	62	25	150	—	—
VI. Herst. v. Eisen-, Stahl- u. Metallw.	31	0,60	35	2,0	145	35,2	49	32,9	45	72	19	93	—	—
VII. Maschinen-, App.- u. Fahrzeugbau	24	0,51	46	2,8	194	47,8	85	56,1	141	238	91	564	11	412
dav. Maschinen- u. Apparatebau	24	0,51	41	2,5	175	42,9	72	47,6	123	204	64	350	5	165
Fahrzeugbau	—	—	3	0,2	14	3,4	8	5,3	15	27	20	148	6	247
Schiffbau	—	—	2	0,1	5	1,5	5	3,2	3	7	7	66	—	—
VIII.1. Elektrotechnische Industrie	11	0,26	20	1,2	48	10,2	16	10,1	33	53	27	172	8	597
VIII.2. Feinmechanik und Optik	5	0,06	11	0,7	24	5,0	17	10,8	4	5	8	50	—	—
IX. Chemische Industrie	47	1,08	55	3,3	175	39,6	54	33,6	71	112	51	332	11	1 404
X. Textilindustrie	11	0,13	26	1,6	219	56,6	121	81,6	187	311	67	362	3	136
dar. Spinnereien und Webereien	4	0,03	16	1,0	142	37,2	76	50,4	128	222	58	322	3	136
XI.1b. Papierverarbeitung	3	0,07	8	0,5	34	8,2	7	4,1	14	22	—	—	—	—
XI.2. Vervielfältigungsgewerbe	18	0,39	18	1,1	70	16,7	24	15,3	25	40	4	17	—	—
XII. Leder- und Linoleumindustrie	7	0,11	7	0,4	44	12,0	16	9,6	15	23	10	70	1	40
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	1	0,01	2	0,1	10	2,5	9	6,0	17	24	4	23	1	37
XIV. Holz- und Schnitzstoffindustrie	28	0,57	37	2,1	100	22,1	40	26,1	17	28	8	46	—	—
XV.1. Musikinstrumentenindustrie	2	0,05	5	0,3	12	2,5	2	1,2	6	8	3	24	—	—
XV.2. Spielwarenindustrie	2	0,02	2	0,1	4	1,1	—	—	1	1	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindust.	52	1,12	91	5,8	376	92,1	206	137,4	226	373	94	578	2	87
dar. Mühlenindustrie	1	0,01	7	0,5	33	8,9	19	12,8	28	50	11	49	—	—
Zuckerindustrie	—	—	2	0,1	43	14,2	36	22,6	21	33	11	80	1	30
Brauereien u. Mälzereien	10	0,25	7	0,5	114	28,9	87	60,2	108	183	41	263	1	57
XVII. Bekleidungsindustrie	16	0,35	20	1,2	85	19,3	27	17,8	28	40	3	16	1	32
XIX. 3. Wasser-, Gas- u. Elektriz.-Gew.	20	0,43	15	1,0	63	13,4	11	7,0	46	80	90	728	35	2 085
dar. Elektrizitätswerke	11	0,25	6	0,4	37	8,2	7	4,4	35	60	78	653	27	1 176
XX. 4. Handelsgewerbe ³⁾	670	11,07	545	30,5	755	154,2	185	114,0	178	242	69	385	3	136
dar. Warenhandel ⁴⁾	114	2,42	134	7,5	252	50,5	71	42,4	60	86	29	174	3	136
Grundstücksgesellschaften	379	6,37	226	13,0	330	70,3	78	50,7	82	107	32	170	—	—
XX.2. 5. Banken u. sonst. Geldhandel ⁵⁾ ..	58	0,86	81	4,5	155	32,3	61	34,4	94	139	61	452	20	1 274
dar. Hypothekenbanken	—	—	—	—	1	0,2	—	—	6	9	23	178	3	119
Finanzierungsgesellschaften	13	0,11	16	0,9	26	5,0	10	5,7	14	19	4	27	2	170
XX.7. 6. Beteiligungsgesellschaften	15	0,23	7	0,4	30	6,0	14	9,2	31	48	37	319	14	992
XXI. 7. Versicherungswesen	24	0,36	12	0,6	30	6,8	12	7,0	87	124	68	325	4	120
XXII. 8. Verkehrswesen	26	0,52	23	1,4	81	21,4	71	49,7	129	211	84	547	8	726
dar. See- und Küstenschifffahrt	6	0,12	7	0,4	17	4,0	6	3,8	13	18	9	55	2	109
Binnenschifffahrt	7	0,13	6	0,4	7	1,8	4	2,6	13	19	7	34	—	—
Bahnen ⁶⁾	7	0,18	4	0,3	42	12,3	49	34,6	94	161	63	422	5	592
Luftverkehr	1	0,02	2	0,1	4	0,6	2	1,1	2	2	—	—	1	25
9. Sonstige Gewerbegruppen zus.	111	2,38	90	5,3	227	52,2	69	45,1	56	83	25	150	3	86
dav. I. Land- u. Forstw., Gärtn. u. Tierz.	11	0,17	8	0,4	17	3,9	6	3,9	7	8	4	25	—	—
dar. Kolonial- u. Auslandsages.	5	0,04	2	0,1	7	2,2	3	2,0	5	6	3	13	—	—
II. Fischerei (auch Fischzucht)	—	—	1	0,1	6	2,1	4	2,9	5	6	1	4	1	20
XVIII. Baugewerbe	22	0,53	30	1,7	63	13,6	18	11,3	15	24	10	74	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe ..	38	0,88	23	1,4	56	13,4	16	10,7	15	23	5	26	1	21
XXIV. Theater-, Musik- u. Schaust.-Gew.	25	0,53	16	1,0	42	9,5	15	9,5	8	12	4	15	1	45
XXV/XXVI. Sonstige Gesellschaften	15	0,27	12	0,7	43	9,7	10	6,8	6	10	1	6	—	—
Insgesamt	1 252	22,60	1 221	71,0	3 159	721,4	1 225	795,0	1 635	2 575	964	6 207	178	11 872

¹⁾ Außerdem bestanden noch 5 Aktiengesellschaften, die ihr Aktienkapital noch nicht auf *R.M.* umgestellt hatten. — ²⁾ Gruppe V verbunden mit Betrieben aus Gruppe VI und VII. — ³⁾ Ohne Banken und Beteiligungsgesellschaften. — ⁴⁾ Einschl. Buchhandel und Verlags- und Druckgewerbe. — ⁵⁾ Ohne Reichsbank, Deutsche Rentenbank u. Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt. — ⁶⁾ Ohne Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.

2. Bestands- und Kapitaländerungen der

(Vierteljahrshefte zur Statistik
(Nominalkapital)

Gewerbegruppen	Gründungen			Umstellung auf Reichs- mark und Fortsetzung		Kapitalerhöhungen		
	Zahl	Nominalkapital		Zahl	Nomi- nal- kapital	Zahl	Nominalkapital	
		ins- gesamt	davon Sach- einlagen				insgesamt	davon Sach- einlagen und Fusionen
1. Industrie der Grundstoffe zusammen	3	12 625	12 513	—	—	16	32 066	24 960
dav. III. Bergbau, Salinenwesen Torfgräberei	1	50	—	—	—	2	3 780	3 780
dar. Gewinnung von Steinkohlen (einschl. Kokereien und Brikettfabriken).....	—	—	—	—	—	1	2 280	2 280
Gewinnung von Braunkohlen (einschl. Brikettfabriken).....	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalibergbau	—	—	—	—	—	1	1 500	1 500
IIIa. Mit Bergbau verbundene Unternehmungen... dar. Bergbau und Eisenindustrie	—	—	—	—	—	3	24 750	19 750
IV1. Baustoffindustrie	1	75	17	—	—	6	2 545	1 430
V. Eisen- und Metallgewinnung	1	12 500	12 496	—	—	2	121	—
dar. Großeisenindustrie (einschl. Eisen- gießereien)	—	—	—	—	—	1	43	—
Metallhütten usw (einschl. Metallgieß- ereien außer Eisen und Stahl)	1	12 500	12 496	—	—	1	78	—
Va1. Mit Eisengewinnung verbundene Werke ³⁾	—	—	—	—	—	2	170	—
Va2. Mit Metallgewinnung verbundene Werke ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
XIIa. Papiererzeugung	—	—	—	—	—	1	700	—
2. Verarbeitende Industrie zusammen	36	22 790	17 067	8	1 955	111	49 204	16 404
dav. IV2. Feinkeramik und Glasindustrie	3	2 250	2 192	—	—	13	6 608	4 706
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	2	170	120	—	—	6	1 985	225
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau ... dav. Maschinen- und Apparatebau (auch Eisenbau)	7	6 000	5 446	—	—	16	9 989	4 891
Fahrzeugbau	5	1 950	1 496	—	—	14	5 489	1 241
Schiffbau	2	4 050	3 950	—	—	2	4 500	3 650
VIII1. Elektrotechnische Industrie	1	1 500	1 496	—	—	4	1 453	450
VIII 2. Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	1	70	—
IX. Chemische Industrie	5	960	752	1	225	14	7 703	785
X. Textilindustrie	6	7 670	3 828	2	1 200	24	14 229	3 259
dar. Spinnereien und Webereien, auch Kunstseidenindustrie	5	5 870	2 028	2	1 200	18	12 901	3 259
XI1b. Papierverarbeitung	—	—	—	—	—	2	548	—
XI 2. Vervielfältigungsgewerbe	4	2 850	2 744	—	—	5	395	20
XII. Leder- und Linoleumindustrie	—	—	—	—	—	3	113	10
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	—	—	—	—	—	1	545	495
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	80	—	1	5	3	350	—
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.	—	—	—	1	200	3	1 045	862
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3	580	210	2	100	13	3 671	701
dar. Brauereien und Mälzereien	—	—	—	—	—	5	1 501	701
XVII. Bekleidungsgewerbe	4	730	279	1	225	3	500	—
XIX. 3. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgew. u. -versorgung dar. Elektrizitätswerke u. damit verbund. Betriebe	—	—	—	2	38	11	72 256	52 450
XX. 4. Handelsgewerbe ⁴⁾	25	3 810	1 242	8	2 052	42	9 198	2 540
dar. Warenhandel ⁵⁾	13	2 310	1 042	2	1 700	19	4 233	295
Grundstücksgesellschaften (einschl. -verwalt.)	3	150	—	6	352	13	3 279	2 245
Hilfsgewerbe des Handels ⁴⁾	8	1 300	200	—	—	10	1 686	—
XX2. 5. Banken und sonstiger Geldhandel	7	50 551	—	2	120	13	63 209	12 500
XX7. 6. Beteiligungsgesellschaften	1	370	361	—	—	2	2 400	—
XXI. 7. Versicherungswesen	1	200	—	—	—	1	5	5
XXII. 8. Verkehrswesen	1	50	—	—	—	8	2 691	—
dar. See- und Küstenschifffahrt	—	—	—	—	—	1	100	—
Binnenschifffahrt	—	—	—	—	—	2	600	—
Vollbahnen, Klein- und Straßenbahnen ...	—	—	—	—	—	3	1 391	—
Luftverkehr	—	—	—	—	—	1	400	—
9. Sonstige Gewerbegruppen zusammen	6	3 000	2 118	—	—	10	1 905	—
dav. I/II. Land- und Forstwirtschaft ⁷⁾ , Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei (auch Fischzucht)	—	—	—	—	—	2	454	—
XVIII. Baugewerbe	2	2 050	1 996	—	—	—	—	—
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	2	200	120	—	—	2	150	—
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungs- gewerbe	2	750	—	—	—	2	30	—
XXV./XXVI. Sonstige Gesellschaften (gewerbli. betriebs- bener Unterricht, Gesundheitswesen usw.)	—	—	—	—	—	4	1 271	—
Insgesamt	80	93 396	33 299	20	4 165	214	232 934	108 859

¹⁾ Zu- und Abgänge infolge von Änderung des Gegenstandes sind nur beim Gesamtbestande berücksichtigt. — ²⁾ Außerdem 5 Ge und VII. — ³⁾ Ohne Banken und Beteiligungsgesellschaften. — ⁴⁾ Einschl. Buchhandel und Verlagsgewerbe. — ⁵⁾ Auch Rechtsberatung

deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1932

des Deutschen Reichs 1933, I)
in 1000 RM)

Auflösungen						Kapital-herabsetzungen		Überschuß der Zugänge (+) oder der Abgänge (-) ¹⁾		Bestand d. Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1932 ²⁾			
infolge von Liquidation		infolge von Konkurs		Beendigung ohne Liquid. od. Konkurs						Ges. mit Kapital auf Reichsmark lautend		Ges. mit Kapital auf fr. lautend (Sargebiet)	
Zahl	Nominalkapital	Zahl	Nominalkapital	Zahl	Nominalkapital	Zahl	Nominalkapital	Zahl	Nominalkapital	Zahl	Nominalkapital	Zahl	
12	13 086	11	11 722	19	33 915	110	355 490	- 39	- 369 522	725	4 883 296	14	
1	230	1	2 200	3	350	8	136 543	- 4	- 135 493	130	1 700 749	-	
-	-	-	-	-	-	6	57 263	-	- 54 983	25	882 113	-	
-	-	-	-	-	-	6	9 480	-	- 9 480	54	428 808	-	
-	-	-	-	-	-	2	65 000	-	- 63 500	11	328 530	-	
1	100	-	-	1	70	9	101 461	- 2	- 76 881	26	1 976 301	1	
-	-	-	-	-	-	6	85 400	-	- 60 650	17	1 681 974	1	
4	697	6	1 520	7	6 010	51	40 188	- 16	- 45 795	313	346 488	8	
2	1 992	1	12	6	20 485	7	5 834	- 8	- 15 702	93	234 841	4	
2	1 992	-	-	1	10 000	3	4 532	- 3	- 16 481	58	129 304	4	
-	-	1	12	4	10 265	4	1 302	- 4	+ 999	33	105 187	-	
2	8 332	2	7 450	-	-	10	25 186	- 4	- 40 798	47	204 685	1	
-	-	-	-	-	-	5	33 272	-	- 33 272	20	140 686	-	
2	1 735	1	540	2	7 000	10	13 006	- 5	- 21 581	96	259 546	-	
189	89 962	87	51 291	72	37 683	721	778 453	- 284	- 883 440	4 306	7 536 817	69	
8	1 416	5	2 165	6	6 084	38	22 774	- 16	- 23 581	195	252 490	1	
11	2 805	10	13 715	5	1 226	55	43 008	- 24	- 58 599	324	235 756	7	
17	17 739	19	17 903	10	8 025	133	139 236	- 39	- 166 914	592	1 320 910	8	
12	11 301	16	14 053	7	1 874	114	120 187	- 30	- 139 976	504	813 121	8	
3	5 133	2	3 050	3	6 151	14	16 704	- 6	- 22 488	66	430 504	-	
2	1 305	1	800	-	-	5	2 345	- 3	- 4 450	22	77 285	-	
5	2 395	4	550	2	825	29	54 953	- 10	- 55 770	163	844 314	6	
2	300	1	125	2	206	15	18 471	- 5	- 19 032	69	72 047	1	
15	8 031	5	1 354	10	7 560	62	205 833	- 24	- 213 890	464	1 925 345	8	
30	26 767	12	8 710	8	8 451	132	111 321	- 42	- 132 150	634	948 683	3	
19	25 573	6	5 550	6	8 426	84	89 515	- 24	- 109 093	427	768 620	-	
4	687	2	483	-	-	5	3 194	- 6	- 3 816	66	34 431	2	
7	1 405	3	358	3	465	33	13 185	- 9	- 12 168	159	90 476	5	
5	1 255	-	-	1	300	20	7 804	- 6	- 9 246	100	155 099	2	
2	350	1	80	1	100	10	13 568	- 4	- 13 553	44	93 398	-	
21	9 257	14	2 720	7	1 353	30	16 898	- 40	- 29 793	230	125 165	1	
4	2 018	1	60	-	-	13	17 267	- 4	- 18 100	39	37 894	1	
15	6 942	5	1 280	15	2 763	117	89 999	- 30	- 96 633	1 047	1 274 340	19	
4	1 040	-	-	1	760	27	47 691	- 5	- 47 990	368	593 064	10	
23	8 595	5	1 788	2	325	29	20 942	- 25	- 30 195	180	126 469	5	
-	-	-	-	10	15 120	15	47 450	- 8	+ 9 724	280	2 914 742	5	
-	-	-	-	10	15 120	11	43 472	- 8	+ 11 416	201	2 442 484	4	
235	42 368	19	4 161	123	12 267	160	72 704	- 344	- 116 440	2 405	1 072 996	32	
76	16 154	10	2 110	47	4 805	92	45 783	- 118	- 60 609	663	498 847	20	
132	17 900	5	1 570	54	5 476	40	12 929	- 182	- 34 094	1 127	417 096	8	
24	7 956	3	356	20	1 861	18	11 399	- 39	- 18 586	514	94 280	3	
38	35 091	8	7 620	19	68 983	76	471 098	- 56	- 468 912	530	1 936 663	14	
2	1 004	1	500	3	519	27	156 353	- 5	- 155 606	148	1 374 706	-	
8	6 406	-	-	7	86	6	8 572	- 14	- 14 859	237	583 414	2	
8	18 733	1	1 000	1	50	49	311 398	- 9	- 328 440	422	1 557 306	3	
4	2 060	-	-	-	-	16	284 945	- 4	- 286 905	60	190 794	-	
-	-	1	1 000	-	-	7	10 210	- 1	- 10 610	44	57 719	-	
1	5	-	-	-	-	19	11 281	- 1	- 9 895	264	1 222 202	3	
-	-	-	-	-	-	2	240	-	+ 160	12	29 330	-	
30	8 048	7	8 201	13	3 121	64	47 586	- 44	- 62 051	581	423 959	10	
3	231	2	5 661	1	40	7	10 359	- 6	- 15 837	71	76 796	-	
6	1 533	2	390	6	330	26	25 566	- 12	- 25 769	158	124 947	2	
11	1 234	1	150	1	2 100	17	8 214	- 11	- 11 348	154	96 170	6	
5	4 715	-	-	3	181	9	2 490	- 6	- 6 606	111	92 806	2	
5	335	2	2 000	2	470	5	957	- 9	- 2 491	87	33 240	-	
502	214 698	134	84 495	267	171 744	1 228	2 249 104	- 803	- 2 399 546	9 634	22 263 899	149	

sellschaften, die ihr Kapital noch nicht von »Mark« auf »RM« umgestellt haben. — ³⁾ Gruppe V verbunden mit Betrieben aus Gruppe VI und Interessenvertretung. — ⁷⁾ Darunter Kolonial- und Auslandsgesellschaften.

3. Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften

(Nominalkapital)

Bezeichnung	1925		1926	
	Zahl der Ges.	Nominalkapital	Zahl der Ges.	Nominalkapital
Bestand am 1. Januar	3 900	3 678,4	13 010	19 120,9
I. Zugang				
1. Gründungen insgesamt	315	203,4	231	214,0
davon: a. unter Einbringung von Sacheinlagen	99	126,7	53	153,5
dar. für Einbringung von Sacheinlagen gewährt		89,3		138,9
b. ohne Sacheinlagen	216	76,7	178	60,5
2. Fortsetzung aufgelöster Gesellschaften ¹⁾	3	1,0	9	1,3
3. Umstellung des Grundkapitals von <i>M</i> auf <i>RM</i>	9 576	14 768,0	227	42,9
4. Kapitalerhöhungen insgesamt		1 145,7		2 413,1
davon: a. unter Einbringung von Sacheinlagen		10,0		1 059,1
dar. für Einbringung von Sacheinlagen gewährt		6,8		1 039,3
b. ohne Sacheinlagen		600,3		1 112,2
c. zwecks Fusion		527,9		161,5
d. verbunden mit Kapitalherabsetzungen		7,5		80,3
Zugang insgesamt	9 894	16 118,1	467	2 671,3
II. Abgang				
1. Auflösungen insgesamt	³⁾ 784	655,2	1 134	634,0
davon: a. Einleitung des Liquidationsverfahrens	488	94,1	725	222,9
b. Konkursöffnung	246	52,9	260	63,2
c. Beendigung von Gesellschaften ohne Liquidation od. Konkurs	50	508,2	149	347,9
dav.: 1. Löschung wegen Fusion	38	507,9	87	342,6
2. " " Verstaatlichung	3	0,0	2	0,5
3. " " Umwandlung in eine andere Unternehmungsform ²⁾	5	0,1	1	0,0
4. " " aus anderen Gründen	4	0,2	59	4,8
2. Kapitalherabsetzungen insgesamt		20,4		503,4
davon: a. mit Rückzahlung von Stammeinlagen		0,7		14,8
b. verbunden mit baren Kapitalerhöhungen		10,9		138,0
c. Sonstige Kapitalherabsetzungen		8,8		350,6
Abgang insgesamt	784	675,6	1 134	1 137,4
Bestand am 31. Dezember	13 010	19 120,9	12 343	20 654,8
Außerdem Aktiengesellschaften im Saargebiet (Nominalkapital in Mill. fr)	193	266,9	186	277,4
" Aktiengesellschaften mit auf <i>M</i> lautendem Aktienkapital	1 968	.	1 228	.

1) D. h. von Gesellschaften, die sich in Liquidation oder Konkurs befanden oder die von Amts wegen gelöscht waren. — 2) Soweit es aus

4. Entwicklung der Unternehmungen nach Rechtsformen

a. Gründungen, Auflösungen¹⁾ und Umwandlungen

Zeit	Aktien-Ges. ²⁾		Ges. m. b. H.		Off. Handelsges., Kommanditges., Einzelfirmen		Genossenschaften		Umwandlungen von						
	Gründungen	Auf- ³⁾ lösungen	Gründungen	Auf- ³⁾ lösungen	Gründungen	Auf- ³⁾ lösungen	Gründungen	Auf- ³⁾ lösungen	in		Off. Handelsges. u. Komm.-Ges. in		in		
									O.H.-u. K.-G.	G. m. b. H.	E. F.	G. m. b. H.	E. F.	O.H.-u. K.-G.	
Monatsdurchschnitt															
1930	22	57	343	393	793	1 617	121	126	142	9	306	4	1	0	0
1931	16	61	353	389	664	1 437	99	139	113	11	293	5	0	0	0
1932	7	75	322	397	615	1 340	103	147	96	11	245	4	1	0	0
1932 Januar	9	129	344	359	623	1 409	98	165	124	12	324	—	1	—	—
Februar	6	71	331	310	603	1 402	114	175	115	8	297	3	—	—	—
März	6	65	339	448	679	1 502	101	170	114	10	283	10	—	—	—
April	9	81	373	456	669	1 388	123	158	107	14	258	7	1	—	—
Mai	7	75	318	391	560	1 741	73	146	101	10	241	7	—	—	—
Juni	4	65	351	426	585	1 361	106	153	87	4	215	2	2	—	—
Juli	8	81	311	328	604	1 181	81	154	81	20	250	4	1	—	2
August	8	78	314	350	458	1 200	111	117	98	13	215	5	1	1	1
September	8	52	273	499	610	1 263	74	123	99	7	180	3	1	—	—
Oktober	5	57	306	284	682	1 233	114	130	90	9	241	6	1	—	—
November	6	67	317	464	656	1 313	89	127	65	13	220	2	—	—	—
Dezember	4	81	287	452	649	1 266	146	143	72	10	212	2	—	—	—

b. Die Bewegung der Unternehmungen nach Rechtsformen¹⁾

Art der Bewegung	1930				1931				1932			
	Aktien-Gesellschaften	G. m. b. H.	Offene Hand.-Ges., Kommand.-Gesellsch., Einzelfirmen	Genossenschaften	Aktien-Gesellschaften	G. m. b. H.	Offene Hand.-Ges., Kommand.-Gesellsch., Einzelfirmen	Genossenschaften	Aktien-Gesellschaften	G. m. b. H.	Offene Hand.-Ges., Kommand.-Gesellsch., Einzelfirmen	Genossenschaften
Gründungen	268	4 116	9 513	1 456	188	4 233	7 970	1 192	80	3 864	7 378	1 230
Auflösungen ³⁾	678	4 712	19 403	1 510	736	4 665	17 242	1 667	904	4 765	16 079	1 761
Überschuß der Gründungen												
» Auflösungen	410	596	9 890	54	548	432	9 272	475	824	901	8 701	531
Umwandlungen: Zugänge		156	16			186	6			181	12	
» Abgänge		16	156			6	186			12	181	
Überschuß der Zugänge		140				180				169		
» Abgänge			140				180				169	
Insgesamt Überschuß der Zugänge												
» Abgänge	410	456	10 030	54	548	252	9 452	475	824	732	8 870	531

1) Bei Gründungen und Auflösungen sind die Umwandlungen nicht mitgezählt worden. Die Auflösungen von Aktiengesellschaften und Genossenschaften sind bei Liquidation und Konkursöffnung, in anderen Fällen bei der Löschung erlaubt. — 2) Die Monatszahlen für 1932 sind vorläufige Zahlen, endgültige Jahreszahlen siehe Übersicht 4 b. — 3) Auflösungen von A.-G., deren Kapital auf *M* und *RM* lautet.

und Kommanditgesellschaften auf Aktien in den Jahren 1925 bis 1932

in Mill. *RM.*)

1927		1928		1929		1930		1931		1932	
Zahl der Ges.	Nominalkapital	Zahl der Ges.	Nominalkapital	Zahl der Ges.	Nominalkapital	Zahl der Ges.	Nominalkapital	Zahl der Ges.	Nominalkapital	Zahl der Ges.	Nominalkapital
12 343	20 654,8	11 966	21 541,5	11 690	22 884,7	11 344	23 728,0	10 970	24 188,7	10 437	24 653,4
360	350,5	356	329,3	321	507,0	268	559,7	188	543,5	80	93,4
91	256,7	94	162,3	82	333,0	89	490,1	53	318,8	28	34,8
269	93,8	262	167,0	239	321,2	179	478,4	135	100,1	52	33,3
13	2,5	11	4,3	13	174,0	10	69,6	12	224,7	18	58,6
95	15,9	23	10,7	14	13,1	10	1,7	2	4,1	2	4,1
	1 651,1		1 761,6		1 139,5		0,9		0,4		0,0
	242,9		622,8		272,1		754,3		818,8		233,0
	203,6		552,7		203,7		207,3		413,6		87,8
	938,6		989,6		571,7		391,4		260,9		34,4
	315,5		90,3		231,0		99,0		98,5		32,0
	154,1		58,9		64,7		56,6		45,8		78,8
468	2 020,0	390	2 105,9	348	1 669,4	288	1 316,6	202	1 366,8	100	330,5
845	623,7	666	484,0	694	595,8	662	544,1	735	562,4	903	470,9
511	96,5	361	302,1	293	98,6	318	163,2	310	182,6	502	214,7
90	32,2	76	24,0	116	37,9	129	69,2	201	204,2	134	84,5
244	495,0	229	157,9	285	459,3	215	311,7	224	175,6	267	171,7
134	486,0	65	146,4	77	430,0	79	278,0	37	156,2	47	146,1
10	1,7	6	1,6	3	9,6	6	1,4	4	0,6	2	0,8
				4	5,3	5	6,3	8	3,4	20	3,6
100	7,5	158	9,9	201	14,4	125	26,0	175	15,4	198	21,2
	509,6		278,7		230,3		311,8		339,7		2 249,1
	4,5		1,4		0,9		68,3		8,8		36,0
	183,2		82,0		82,6		97,1		61,9		125,4
	321,9		195,3		146,8		146,4		269,0		2 087,7
845	1 133,3	666	762,7	694	826,1	662	855,9	735	902,1	903	2 720,0
11 966	21 541,5	11 690	22 884,7	11 344	23 728,0	10 970	24 188,7	10 437	24 653,4	9 634	22 263,9
178	285,1	175	282,3	170	341,8	163	384,9	156	445,7	149	520,0
437		152		31		11		8		5	

der amtlichen Bekanntmachung ersichtlich war. — 3) Außerdem wurden 1 609 Gesellschaften mit auf *RM.* lautendem Aktienkapital aufgelöst.

5. Sitz der deutschen Aktiengesellschaften nach Ländern und Landesteilen am 31. Dezember 1932

(Nominalkapital in Mill. *RM.*)

Länder und Landesteile	Zahl	Nominalkapital	Länder und Landesteile	Zahl	Nominalkapital	Länder und Landesteile	Zahl	Nominalkapital
Prov. Ostpreußen	79	101,4	Prov. Hessen-Nassau	417	1 693,9	Mecklenburg-Schwerin	34	16,6
Stadt Berlin	2 245	6 403,1	Rheinprovinz	1 191	4 009,5	Oldenburg	61	50,4
Brandenburg	144	232,2	Hohenzollern	5	7,5	Braunschweig	109	126,0
Pommern	121	228,7	Bayern i. d. Rh.	784	1 321,8	Anhalt	53	225,1
Grenzm. Pos.-Westpr.	4	3,6	Bayern l. d. Rh.	97	110,6	Bremen	177	305,4
Niederschlesien	266	409,4	Sachsen	928	1 541,7	Lippe	16	11,1
Oberschlesien	44	139,6	Württemberg	409	553,5	Lübeck	29	69,9
Sachsen	369	743,3	Baden	379	569,6	Mecklenburg-Strelitz	16	14,4
Schleswig-Holstein	132	161,8	Thüringen	217	292,3	Schaumburg-Lippe	6	3,0
Hannover	366	479,5	Hessen	183	270,3			
Westfalen	396	1 149,3	Hamburg	357	1 019,4	Deutsches Reich	9 634	22 263,9

6. Die Stimmrechtsverhältnisse der Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1931, deren Aktienkurse an den deutschen Börsen notiert werden

Gewerbegruppen	Zahl der Akt.-Ges.		Sp. 2 in vH der Sp. 1 u. 2	Grundkapital der Akt.-Ges.		Sp. 5 in vH der Sp. 4 u. 5	Bei den Akt.-Ges., die Mehrstimmrechtsaktien ausgegeben haben				
	ohne	mit		ohne	mit		betrag der eingezahlte Betrag der Aktien mit		Sp. 8 in vH der Sp. 7 u. 8	betragen die Stimmen der M.St.R.-Akt. in v H der Gesamtstimmen ¹⁾	betrag das durchschnittliche Mehrstimmrecht für 1 <i>RM.</i> M.St.R.-Akt. ²⁾
	Stimmrechts-vorzug		Stimmrechts-vorzug in 1 000 <i>RM.</i>		einfachem	bevorzugt.	Stimmrecht in 1 000 <i>RM.</i>				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Industrie der Grundstoffe	87	80	47,9	2 098 569	1 713 646	45,0	1 655 684	45 645	2,68	35,7	20,1
Verarbeitende Industrie	348	363	51,1	2 065 046	3 449 268	62,0	3 332 623	110 647	3,31	32,7	14,6
Handel	42	16	27,6	162 243	80 248	33,1	79 325	923	1,15	35,0	46,3
Banken u. sonst. Geldhandel	50	19	27,5	1 224 251	161 717	11,7	157 509	2 858	1,78	23,5	16,9
Verkehr	52	13	20,0	319 669	557 911	63,0	546 018	11 073	1,09	30,2	21,4
Beteiligungsgesellschaften	12	15	55,0	437 937	346 953	44,2	332 055	10 898	3,18	27,0	11,3
Versicherungsgewerbe	26	12	31,0	187 810	81 099	30,2	33 710	5 788	14,65	55,8	7,4
Sonstige Gewerbegruppen	24	12	33,3	123 051	56 849	31,6	56 162	687	1,31	19,8	20,2
Insgesamt	641	530	45,3	6 618 556	6 447 691	49,3	6 193 086	188 519	2,95	33,0	16,2
am 30. Juni 1931	659	557	45,8	6 409 260	6 575 906	50,6	6 319 292	189 296	2,91	32,4	16,0

1) Errechnet nach dem durchschnittlichen Stimmrechtsvorzug je *RM.* Mehrstimmrechtsaktie unter Berücksichtigung des eingezahlten Kapitals. — 2) Nach dem eingezahlten Kapital.

7. Bilanzen deutscher

(Ergänzungsheft I zu den Vierteljahrsheften)

a. Die Bilanzen für 1931/32 nach den Abschlüssen

Gewerbegruppen	Anzahl	Aus den Aktiven						
		Nominalkapital	Anlagen abzgl. Erneuerungsfonds	Vorräte	Beteiligungen und Effekten	Flüssige Mittel	Vorausleistungen und -zahlungen	Nominalkapital abzgl. ausstehender Einzahlungen
1. Industrie der Grundstoffe	308	4 559 754	4 586 037	939 903	1 763 554	1 799 140	16 010	4 444 253
dav. III. Bergbau	75	1 627 644	1 358 012	123 500	874 606	613 110	4 641	1 571 519
dar. Gewinnung von Steinkohlen	19	840 414	604 149	58 383	563 105	169 472	537	814 679
Gewinnung von Braunkohlen	37	424 569	458 285	21 395	104 868	211 920	2 940	409 230
Kalibergbau	10	343 470	276 432	42 287	198 313	221 070	848	328 420
IIIa. Mit Bergbau verbundene Unternehmungen	23	1 925 902	2 340 282	490 321	615 843	706 080	6 761	1 884 981
dar. Bergbau und Eisenindustrie	15	1 631 224	2 080 067	452 620	520 276	627 265	1 246	1 609 517
IV 1. Baustoffindustrie	87	304 638	265 144	40 682	89 270	82 653	361	303 685
V. Eisen- und Metallgewinnung	34	171 155	166 038	78 817	34 731	111 704	416	167 576
dav. Großeisenindustrie	20	87 885	88 292	29 227	16 628	30 947	9	87 278
Metallhütten usw.	14	83 270	77 746	49 590	18 103	80 757	407	80 298
Va 1. Mit Eisengewinnung verbundene Werke ¹⁾	27	180 899	167 378	49 957	9 565	104 137	426	180 149
Va 2. Mit Metallgewinnung verbundene Werke ¹⁾	11	133 854	75 357	59 741	81 173	82 897	1 353	122 074
XI 1a. Papiererzeugung	51	215 662	213 826	96 885	58 366	98 559	2 052	214 269
2. Verarbeitende Industrie	1 382	6 481 490	4 639 459	2 268 435	1 492 008	4 255 363	32 289	6 099 807
dav. IV 2. Feinkeramik und Glasindustrie	64	196 433	143 980	47 634	27 316	83 167	971	195 147
VI. Herst. von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	67	152 045	107 136	58 205	13 996	75 566	109	151 623
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau ²⁾	252	1 124 544	892 153	471 179	91 013	800 568	10 363	1 108 402
dav. Maschinen- und Apparatebau ²⁾	200	680 992	504 048	286 830	59 009	560 973	7 276	667 099
Fahrzeugbau	40	369 782	311 823	134 826	27 401	165 818	2 960	367 503
Schiffbau	12	73 800	76 482	49 523	4 603	73 777	127	73 800
VIII 1. Elektrotechnische Industrie	66	808 319	439 021	268 890	567 631	878 574	1 603	795 067
VIII 2. Feinmechanik und Optik	12	55 450	31 484	24 354	4 311	33 798	144	55 450
IX. Chemische Industrie	133	1 883 069	1 192 874	468 414	418 407	895 193	779	1 553 010
dar. Verbundene Betriebe	5	1 005 092	475 747	243 722	287 043	521 641	5	713 436
Mineralölindustrie	14	274 431	257 634	68 655	30 982	120 240	20	268 055
Sprongstoffindustrie	10	80 183	39 475	24 884	16 672	45 993	—	77 799
X. Textilindustrie	262	756 077	560 085	309 856	141 123	412 809	1 930	750 242
dar. Spinnereien und Webereien ⁴⁾	186	634 683	469 912	263 327	132 244	383 783	1 800	628 901
XI 1b. Papierverarbeitung	15	20 024	16 264	7 022	1 659	8 701	2	19 455
XI 2. Vervielfältigungsgewerbe	32	50 937	44 929	12 541	6 072	27 924	41	49 411
XII. Leder- und Linoleumindustrie	31	136 166	73 554	62 870	22 312	91 035	940	136 166
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	25	86 436	75 787	35 250	4 967	57 587	1 959	85 386
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	34	68 781	46 635	33 208	7 762	35 928	555	68 781
XV 1. Musikinstrumentenindustrie	8	28 346	17 262	12 317	7 458	23 430	13	28 346
XV 2. Spielwarenindustrie	1	1 000	322	88	1	380	—	1 000
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	346	1 025 201	947 137	418 720	162 833	766 362	12 809	1 015 135
dar. Mühlenindustrie	38	97 193	78 193	63 441	14 120	53 363	257	95 222
Zuckerfabriken	24	126 850	121 539	88 604	9 058	76 669	9 081	126 800
Brauereien und Mälzereien	168	500 160	537 622	124 368	99 435	469 911	1 003	495 801
Tabakindustrie	17	32 322	20 414	43 832	1 134	38 665	2	31 722
XVII. Bekleidungsindustrie	34	88 662	50 836	37 887	15 147	65 061	71	87 310
dar. Schuhmacherei und Schuhindustrie	15	82 772	30 873	29 170	8 805	38 414	61	82 772
XIX. 3. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	167	2 853 478	4 453 866	79 512	813 958	1 253 813	19 484	2 732 639
dar. Elektrizitätswerke	136	2 389 853	4 015 262	57 489	632 800	1 077 884	18 465	2 274 715
XX. 4. Handelsgewerbe⁵⁾	224	670 966	1 015 056	193 812	108 386	461 595	7 404	640 034
dar. Warenhandel ⁶⁾	92	380 756	453 224	188 735	58 966	346 260	5 336	369 677
Grundstücksgesellschaften	90	198 354	458 836	1 370	32 555	83 517	1 831	192 133
XX 2. 5. Banken und sonstiger Geldhandel	175	1 485 764	383 910	13 578	1 018 803	20 817 200	2 334	1 399 845
dar. Hypothekendarlehen	32	304 073	45 821	—	179 349	8 153 639	122	285 993
Finanzierungsgesellschaften	27	206 744	10 293	13 578	15 614	770 320	298	190 852
XX 7. 6. Beteiligungsgesellschaften	70	1 290 189	64 442	19 420	1 703 959	403 709	10 240	1 267 758
XXI. 7. Versicherungswesen	155	550 317	247 708	—	639 986	2 826 057	59 942	208 795
XXII. 8. Verkehrswesen	227	1 479 949	2 609 383	59 512	131 038	373 506	29 003	1 474 349
dar. See- und Küstenschiffahrt	26	188 301	679 453	25 475	51 257	79 204	26 231	186 430
Binnenschiffahrt	21	54 509	62 516	2 062	8 892	20 319	254	54 509
Vollbahnen, Klein- u. Straßenbahn	164	1 177 729	1 793 984	28 333	59 806	241 369	1 250	1 175 468
Luftverkehr	3	27 500	13 309	539	3 280	14 009	764	27 342
9. Sonstige Gewerbegruppen zusammen	84	281 827	307 297	56 487	76 645	167 247	5 535	281 827
dar. II. Fischerei (auch Fischzucht)	5	6 377	9 552	571	511	775	157	6 377
XVIII. Baugewerbe	27	93 467	70 886	14 785	20 277	106 530	526	93 022
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	23	69 655	140 404	5 233	31 979	19 770	717	69 655
Insgesamt	2 792	19 653 714	18 307 156	3 630 659	7 748 317	32 357 630	182 241	18 548 862
Insgesamt ohne Banken, Beteiligungsgesellschaften und Versicherungswesen	2 392	16 327 464	17 611 098	3 597 861	4 385 569	8 310 664	109 725	15 673 464

¹⁾ Nur »Börsen- und Millionengesellschaften«. — ²⁾ Gruppe V verbunden mit Betrieben aus Gruppe VI und VII. — ³⁾ Auch mit Buchhandel und Verlagsgewerbe. — ⁴⁾ Einschl. Sanierungskonto. — ⁵⁾ Ausgewiesener Gewinn ausschließlich des etwaigen Gewinnvortrages des etwaigen Gewinnvortrages. — ⁶⁾ Darunter 6 074 946 000 *RM* Pfandbriefe, 891 323 800 *RM* Kommunalobligationen und 21 874 000 *RM*.

Aktiengesellschaften *)

zur Statistik des Deutschen Reichs 1933)

zwischen dem 1. Juli 1931 und 30. Juni 1932

Ge- nuß- scheine	Aus den Passiven				Sonstige Schulden	Divi- dende- berech- tigtes Aktien- kapital	Bilanz- mäßiges Eigen- kapital (Sp. 9, 10 u. 14)	Abschrei- bungen auf Anlagen u. Zuwei- sungen zum Er- neuerungs- fonds	Jahres- reinge- winn ²⁾	Jahres- rein- ver- lust ²⁾	Jahres- reinge- winn ²⁾	Jahres- reinge- winn ²⁾	Dividenden- summe		
	In der Bilanz aus- gewiesene offene Res- erven ³⁾ (oh. Sp. 11)	Beamten- u. Arbeiter- unter- stützungs- fonds	Schuldver- schreibungen, Hypothesen und lang- fristige Darlehen	in 1000 RM									in v H des Eigenkapitals (Sp. 15)	in 1000 RM	in v H von Sp. 14
37 920	974 455	52 697	1 731 356	2 131 500	4 400 957	5 413 332	381 089	73 500	471 760	1,36	8,71	66 488	1,51		
37 920	382 509	14 234	494 884	465 608	1 551 799	1 972 228	135 822	52 823	140 181	2,68	7,11	47 295	3,05		
5 520	238 049	1 114	245 307	185 690	797 632	1 041 201	54 502	2 163	101 532	0,21	2,75	1 552	0,19		
32 400	72 672	11 065	30 699	198 447	406 556	511 628	50 967	33 236	3 046	6,50	0,60	28 558	7,02		
—	66 939	1 980	209 621	71 061	328 420	395 359	28 001	16 904	32 056	4,28	8,11	16 795	5,11		
—	341 582	25 428	1 002 775	1 056 304	1 873 589	2 215 171	152 693	8 809	172 016	0,40	7,77	8 422	0,45		
—	298 787	25 428	964 427	918 171	1 598 253	1 897 040	132 086	3 470	160 499	0,18	8,46	3 573	0,22		
—	54 244	3 273	21 465	133 975	293 020	347 264	29 195	2 222	38 745	0,64	11,16	2 126	0,73		
—	58 546	3 424	35 801	143 555	167 353	225 899	23 916	5 928	29 294	2,62	12,97	5 266	3,15		
—	21 857	115	24 450	47 339	87 278	109 135	10 429	1 249	15 421	1,14	14,13	1 061	1,22		
—	36 689	3 309	11 351	96 216	80 075	116 764	13 487	4 679	13 873	4,01	11,88	4 205	5,25		
—	24 242	1 427	48 037	93 514	180 056	204 298	10 587	578	17 454	0,28	8,54	483	0,27		
—	63 202	2 490	33 132	99 966	122 074	185 276	8 576	2 019	42 514	1,09	22,95	1 956	1,60		
—	50 130	2 421	95 262	138 578	213 066	263 196	20 300	1 121	31 556	0,43	11,99	940	0,44		
1 847	1 653 830	200 907	1 391 502	3 895 135	6 056 601	7 712 278	542 342	182 288	766 883	2,36	9,94	162 032	2,68		
—	42 189	5 410	16 416	78 319	194 816	237 005	19 632	1 490	37 000	0,63	15,61	317	0,16		
—	58 699	1 489	13 249	71 909	151 343	210 242	26 496	971	43 399	0,46	20,64	432	0,29		
0	253 999	22 489	185 563	877 530	1 105 898	1 359 897	116 426	14 023	209 401	1,03	15,40	12 403	1,12		
—	199 040	18 179	106 689	537 975	664 814	863 854	75 119	12 371	140 140	1,43	16,22	11 381	1,71		
—	45 996	1 667	70 752	213 037	367 284	413 280	30 532	629	52 401	0,15	12,68	147	0,04		
0	8 963	2 643	8 122	126 518	73 800	82 763	10 775	1 023	16 860	1,24	29,37	875	1,19		
1	323 969	33 654	447 087	631 193	797 230	1 121 200	28 253	14 972	101 992	1,34	9,10	18 583	2,33		
—	22 277	1 551	3 811	26 516	55 450	77 727	4 409	965	14 895	1,24	19,16	939	1,60		
1 245	327 775	73 902	334 674	664 592	1 542 709	1 871 729	143 280	66 256	58 404	3,54	3,12	66 643	4,32		
—	205 859	64 377	249 894	239 772	113 366	919 225	58 704	44 992	2 496	4,89	0,27	48 479	6,80		
—	21 199	1 065	39 351	170 819	268 055	289 254	32 177	745	16 638	0,26	5,75	291	0,11		
—	17 167	10	561	27 970	88 577	95 864	5 565	2 636	1 931	3,07	2,23	2 620	3,82		
301	225 542	29 023	88 386	455 206	747 436	973 279	71 953	15 205	105 118	1,56	10,80	10 879	1,46		
—	175 051	26 455	75 244	397 134	627 348	802 720	57 385	18 271	81 996	1,53	10,10	9 702	1,58		
—	4 137	75	3 412	7 977	19 528	23 657	2 306	118	2 372	0,50	10,03	53	0,27		
—	17 444	1 670	10 897	23 048	49 380	66 824	4 994	723	10 036	1,08	15,02	501	1,01		
—	23 831	1 848	21 459	77 013	115 819	139 650	6 906	2 599	11 088	1,86	7,94	1 594	1,38		
—	20 396	415	27 959	44 015	85 386	105 782	7 212	2 414	12 391	2,28	11,71	2 441	2,86		
—	24 243	2 324	18 046	40 873	67 981	92 224	6 030	247	22 137	0,27	24,00	242	0,36		
—	13 400	1 390	8 528	20 296	28 236	41 636	2 818	917	11 284	2,20	27,10	354	1,25		
—	27	22	—	288	1 000	1 027	85	—	297	—	28,92	—	—		
300	269 379	21 866	205 284	819 318	1 007 087	1 276 766	94 631	56 687	108 026	4,44	8,46	43 032	4,27		
—	11 124	803	3 846	90 910	95 006	106 430	8 409	6 149	1 019	5,78	0,96	4 198	4,42		
—	17 431	370	15 083	133 789	126 540	143 971	8 824	6 847	1 334	4,76	0,93	6 132	4,85		
—	187 861	17 247	158 156	392 537	490 428	678 289	51 131	32 414	80 219	4,78	11,83	25 107	5,12		
—	11 459	1 107	5 593	57 371	31 722	43 181	1 836	1 493	4 218	3,46	9,77	665	2,10		
—	26 323	3 779	6 731	57 041	87 310	113 633	6 911	4 701	19 403	4,14	16,76	3 619	4,15		
—	19 559	3 048	1 834	35 999	52 738	72 297	5 623	3 974	12 619	5,50	17,45	3 017	6,72		
11 240	276 001	35 509	1 920 779	1 479 542	2 684 959	2 972 200	215 184	141 175	6 702	4,75	0,23	130 511	4,86		
11 240	239 918	32 448	1 837 135	1 300 895	2 232 848	2 484 006	200 280	113 686	4 169	4,58	0,17	105 314	4,72		
420	116 188	11 658	570 066	598 672	631 968	748 574	53 390	24 920	95 140	3,33	12,71	11 436	1,81		
420	67 527	8 930	249 193	350 068	369 367	437 314	32 013	19 243	64 324	4,40	14,71	8 013	2,17		
—	37 640	97	281 264	120 761	184 903	222 743	13 383	2 957	22 085	1,33	9,92	1 419	0,77		
—	1 255 655	31 456	7 549 040	12 695 886	1 394 101	2 649 756	6 125	54 961	804 690	2,07	30,37	38 092	2,73		
—	176 766	11 354	7 151 561	687 560	283 877	660 643	230	24 175	1 511	5,25	0,00	16 676	5,87		
—	118 765	—	74 860	429 243	190 852	309 617	169	14 363	6 496	4,64	2,10	8 724	4,57		
15 817	270 805	3 939	194 612	497 177	1 232 891	1 519 013	5 130	29 694	75 450	1,95	4,97	21 810	1,77		
—	111 910	15 406	15 128	3 129 740	2 907 368	3 191 278	10 486	32 462	6 345	10,17	1,99	21 506	10,27		
—	502 972	21 051	549 512	994 880	1 465 402	1 968 374	382 149	16 715	355 831	0,85	18,08	13 370	0,91		
—	408 642	20	288 288	308 105	185 471	594 113	295 299	631	335 505	0,11	56,87	508	0,27		
—	13 277	364	10 302	24 958	54 509	67 786	10 680	778	8 801	1,15	12,98	684	1,25		
—	76 010	20 071	227 107	620 352	1 168 216	1 244 226	65 486	14 566	7 669	1,17	0,62	11 745	1,01		
—	60	—	—	3 979	27 342	27 402	5 914	33	—	—	0,12	—	—		
8 256	68 534	1 643	112 019	179 169	280 704	357 494	26 172	7 610	42 225	2,13	11,81	5 290	1,88		
—	510	—	668	4 698	6 377	6 887	770	0	741	0,00	10,76	—	—		
—	31 544	1 255	11 803	91 591	92 843	124 387	10 299	4 135	23 481	3,22	18,88	2 908	3,13		
8 256	27 824	297	63 280	69 555	105 735	105 735	7 304	702	8 603	0,66	8,14	89	0,13		
75 000	5 230 348	374 264	10 434 023	25 553 701	18 354 951	23 660 299	1 622 067	563 325	2 625 026	2,38	11,99	470 335	2,56		
59 683	3 591 978	323 463	6 275 234	9 230 898	15 520 591	19 172 252	1 800 328	446 208	1 738 541	2,33	9,07	389 127	2,51		

Gießerei verbunden. — 2) Auch Eisenbau. — 3) Auch Kunstseidenindustrie. — 4) Ohne Banken und Beteiligungsgesellschaften. — 5) Einschl. und vor Abzug des etwaigen Verlustvortrages. — 6) Ausgewiesener Verlust ausschließlich des etwaigen Verlustvortrages und vor Abzug Regenrentenbriefe der Hypothekenbanken. — 7) Darunter 190 788 000 RM Notenumlauf der privaten Notenbanken.

7. Bilanzen deutscher

(Ergänzungsheft I zu den Vierteljahrsheften)

b. Die vergleichbaren Bilanzen für 1930/31 nach den

Gewerbegruppen	Anzahl	Aus den Aktiven						
		Nominalkapital	Anlagen abzügl. Erneuerungsfonds	Vorräte	Beteiligungen und Effekten	Flüssige Mittel	Vorausleistungen und -zahlungen	Nominalkapital abzüglich ausstehender Einzahlungen
1. Industrie der Grundstoffe	313	4 897 691	4 764 378	1 142 996	1 854 982	2 043 657	11 987	4 743 637
dav. III. Bergbau	77	1 752 445	1 434 360	155 221	893 952	742 693	5 009	1 703 930
dav. Gewinnung von Steinkohlen	19	899 817	612 887	76 403	635 056	247 959	1 610	863 914
Gewinnung von Braunkohlen	38	435 599	491 120	30 270	96 070	210 978	3 046	423 282
Kalibergbau	11	393 618	309 344	46 278	151 253	269 526	1 777	393 323
IIIa. Mit Bergbau verbundene Unternehmungen	23	2 042 962	2 402 377	556 044	682 229	759 560	4 846	1 980 341
dar. Bergbau und Eisenindustrie	15	1 732 624	2 135 716	508 981	584 368	669 735	414	1 689 003
IV 1. Baustoffindustrie	87	299 009	270 821	51 745	79 162	105 701	127	298 900
V. Eisen- und Metallgewinnung	35	197 298	187 536	97 441	30 157	122 272	82	197 298
dav. Grobeisenindustrie	20	96 385	96 451	36 931	11 416	40 821	12	96 385
Metallhütten usw.	15	100 913	91 085	60 510	18 741	81 451	70	100 913
Va 1. Mit Eisengewinnung verbundene Werke ¹⁾	27	198 615	174 998	65 504	25 227	92 008	328	187 865
Va 2. Mit Metallgewinnung verbundene Werke ¹⁾	11	166 853	83 817	67 961	90 170	108 771	—	136 853
XI 1a. Papierzeugung	53	240 509	210 109	149 080	54 085	112 652	1 595	238 450
2. Verarbeitende Industrie	1 400	7 191 504	4 973 599	2 881 799	1 699 071	4 889 870	17 346	6 802 754
dav. IV 2. Feinkeramik und Glasindustrie	66	222 986	165 111	64 927	33 591	104 633	31	221 776
VI. Herst. von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	69	192 489	130 644	73 543	18 186	86 880	25	192 089
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau ²⁾	256	1 270 422	974 114	668 658	105 154	906 493	4 214	1 245 606
dav. Maschinen- und Apparatebau ³⁾	202	802 768	568 212	396 040	74 191	620 521	3 308	781 887
Fahrzeugbau	42	393 864	316 200	203 864	23 469	201 622	849	389 929
Schiffbau	12	73 790	89 702	80 754	7 494	84 350	57	73 790
VIII 1. Elektrotechnische Industrie	67	864 720	448 763	374 547	592 237	935 321	521	858 500
VIII 2. Feinmechanik und Optik	12	71 937	34 615	34 792	7 708	37 358	—	70 152
IX. Chemische Industrie	137	2 033 422	1 275 216	581 293	506 468	1 029 039	129	1 704 448
dar. Verbundene Betriebe	5	1 117 342	508 462	312 704	351 699	604 891	5	830 084
Mineralölindustrie	14	266 919	269 974	83 045	40 165	131 860	—	260 911
Sprengstoffindustrie	14	88 098	42 002	30 642	24 850	65 688	—	88 098
X. Textilindustrie	264	869 373	612 198	385 794	175 495	524 266	560	862 022
dar. Spinnereien und Webereien ⁴⁾	188	716 597	510 914	321 032	163 045	435 938	521	709 246
XI 1b. Papierverarbeitung	15	21 214	17 700	8 342	1 360	10 372	—	21 214
XI 2. Vervielfältigungsgewerbe	32	61 714	47 578	17 828	8 475	33 551	110	59 414
XII. Leder- und Linoleumindustrie	31	140 011	78 690	84 945	16 362	102 064	1 125	140 011
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	25	99 250	75 590	35 649	3 391	83 267	851	98 250
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	34	90 929	52 062	48 692	11 852	47 282	112	90 929
XV 1. Musikinstrumentenindustrie	8	37 360	18 424	15 336	10 865	39 416	—	35 360
XV 2. Spielwarenindustrie	1	1 000	407	223	—	335	—	1 000
XVI. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	349	1 109 737	991 185	431 944	193 488	868 760	9 164	1 099 190
dar. Mühlenindustrie	38	103 008	84 421	72 047	13 399	59 726	105	101 171
Zuckerfabriken	25	129 695	126 344	67 446	12 039	82 995	7 766	129 045
Brauereien und Mälzereien	170	557 133	557 781	159 471	120 818	512 665	561	550 576
Tabakindustrie	17	36 422	20 037	38 686	1 347	63 204	33	36 422
XVII. Bekleidungsindustrie	34	104 880	51 302	43 286	14 439	80 833	504	102 593
dar. Schuhmacherei und Schuhindustrie	15	66 190	30 162	31 683	7 804	48 382	—	65 440
XIX. 3. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	170	2 799 472	4 429 806	98 431	693 952	1 324 642	17 686	2 670 176
dar. Elektrizitätswerke	139	2 338 097	3 987 815	71 120	554 417	1 172 114	17 169	2 217 514
XX. 4. Handelsgewerbe ⁵⁾	225	722 780	1 020 257	289 694	143 763	595 801	4 032	683 728
dar. Warenhandel ⁶⁾	92	405 455	451 858	269 686	89 940	455 003	2 290	387 571
Grundstücksgesellschaften	91	223 769	459 147	3 532	36 785	100 659	1 493	216 751
XX 2. 5. Banken und sonstiger Geldhandel	180	1 624 880	362 866	13 284	1 163 616	25 643 213	9 608	1 574 567
dar. Hypothekenbanken	32	302 573	39 657	—	242 517	8 039 258	3 762	298 823
Finanzierungsgesellschaften	27	213 710	1 501	13 251	19 394	598 011	4 253	197 776
XX 7. 6. Beteiligungsgesellschaften	71	1 382 067	71 806	18 439	1 736 370	445 712	9 458	1 303 984
XXI. 7. Versicherungswesen	157	573 607	235 071	—	551 828	2 620 425	35 542	213 088
XXII. 8. Verkehrswesen	227	1 789 350	2 701 849	75 865	190 446	379 596	2 563	1 756 466
dar. See- und Küstenschifffahrt	26	466 901	879 791	27 962	100 354	105 371	348	457 532
Binnenschifffahrt	21	60 909	69 863	2 673	9 878	25 293	248	60 909
Vollbahnen, Klein- u. Straßenbahn	164	1 179 970	1 684 984	36 864	69 601	218 709	1 586	1 176 613
Luftverkehr	3	27 500	10 854	4 820	3 512	13 834	—	27 342
9. Sonstige Gewerbegruppen zusammen	84	315 782	327 519	80 109	86 743	187 329	4 473	313 148
dar. II. Fischerei (auch Fischzucht)	5	6 527	6 976	486	966	1 052	181	6 527
XVIII. Bausegewerbe	27	114 932	81 969	34 119	21 932	117 700	348	112 973
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	23	73 245	143 060	7 407	36 131	24 154	25	73 245
Insgesamt	2 827	21 277 133	18 867 151	4 580 617	8 120 771	38 130 245	112 695	20 061 548
Insgesamt ohne Banken, Beteiligungsgesellschaften und Versicherungswesen	2 419	17 696 579	18 217 408	4 548 894	4 668 957	9 420 895	58 087	16 969 909

¹⁾ Nur »Börsen- und Millionengesellschaften.« — ²⁾ Gruppe V verbunden mit Betrieben aus Gruppe VI und VII. — ³⁾ Auch mit ⁴⁾ Einschl. Buchhandel und Verlagsgewerbe. — ⁵⁾ Einschl. Sanierungskonto. — ⁶⁾ Ausgewiesener Gewinn ausschl. des etwaigen Gewinnvorabzugs des etwaigen Gewinnvortrages. — ⁷⁾ Darunter 5 911 178 000 \mathcal{M} . Pfandbriefe, 854 554 000 \mathcal{M} . Kommunalobligationen und ⁸⁾ Jahresreingewinn der Berliner Kraft und Licht A. G. nur für etwa 1 1/2 Monate. — ⁹⁾ Dividende der Berliner Kraft und Licht A. G.

Aktiengesellschaften*)

zur Statistik des Deutschen Reiches 1933)

Abschlüssen zwischen dem 1. Juli 1930 und 30. Juni 1931

Ge- neß- scheine	Aus den Passiven					Divi- dende- berechtig- tes Aktien- kapital	Bilanz- mäßiges Eigen- kapital (Sp. 9, 10 u. 14)	Abschrei- bungen auf Anlagen u. Zuwei- sungen zum Kr- nenerrungs- fonds	Jahres- rein- gewinn ⁸⁾	Jahres- rein- ver- lust ⁹⁾	Jahres- rein- gewinn ⁶⁾		Jahres- rein- verlust ⁷⁾		Dividenden- summe	
	In der Bilanz aus- gewiesene offene Re- serven ⁷⁾ (oh. Sp. 11)	Beamten- u. Arbeiter- unter- stützungs- fonds	Schuldver- reibungen, Hypotheken und lang- fristige Darlehen	Sonstige Schulden	in vH des Eigenkapitals (Sp. 15)						in vH von Sp. 14					
					19						20	in 1 000 RM	in vH von Sp. 14			
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
42 850	754 471	52 612	1 805 616	2 168 719	4 651 742	5 448 863	414 340	211 728	82 312	3,89	1,51	201 560	4,33			
42 400	297 873	14 108	523 546	504 118	1 643 586	1 983 859	129 409	112 912	5 324	5,69	0,27	104 912	6,38			
10 000	177 394	1 878	262 747	203 419	818 071	1 005 465	45 615	35 334	2 751	3,51	0,27	33 721	4,12			
32 400	70 647	10 004	34 287	208 395	422 482	525 529	50 429	40 073	2 567	7,63	0,49	35 292	8,35			
	47 004	2 154	220 359	76 306	381 842	428 846	31 579	36 244	2	2,45	0,00	34 994	9,16			
	269 736	24 726	1 058 634	981 589	1 976 388	2 246 124	195 938	60 116	27 706	2,68	1,23	60 981	3,09			
	238 037	24 726	1 014 540	840 723	1 670 178	1 908 215	146 875	50 266	12 044	2,63	0,63	50 248	3,01			
250	50 914	3 776	24 543	138 995	285 860	337 024	25 108	10 668	24 161	3,15	7,17	9 908	3,47			
	33 759	3 293	35 606	165 832	196 279	230 038	19 303	9 455	4 430	4,11	1,93	8 600	4,38			
	14 988	124	22 333	58 404	96 385	111 373	9 187	1 742	4 304	1,56	3,86	1 507	1,56			
	18 771	3 169	13 273	107 428	99 894	118 665	10 116	7 713	126	6,50	0,11	7 093	7,10			
	19 482	1 250	53 246	91 048	187 855	207 337	10 903	1 222	6 978	0,59	3,37	1 062	0,57			
	44 183	2 854	23 480	134 430	136 853	181 036	12 177	7 822	9 134	4,32	5,05	7 058	5,16			
	38 524	2 605	86 561	152 707	224 921	263 445	21 502	9 593	4 579	3,64	1,74	9 039	4,02			
1 855	1 257 799	200 501	1 415 792	4 574 162	6 606 725	7 866 379	470 225	369 265	249 916	4,69	3,18	319 231	4,83			
	26 630	5 146	17 828	96 062	219 215	245 845	14 185	7 663	8 786	3,12	3,57	5 864	2,67			
	31 852	1 546	12 590	81 350	190 725	222 577	10 178	3 229	14 354	1,45	6,45	2 720	1,43			
0	150 340	23 734	190 537	1 042 570	1 234 697	1 385 037	84 912	37 430	75 490	2,70	5,45	27 426	2,22			
	106 634	19 037	116 317	608 855	777 090	883 724	49 174	26 942	33 238	3,05	3,76	21 748	2,80			
	36 937	1 691	65 625	266 753	383 817	420 754	29 431	7 545	42 095	1,79	10,00	3 618	0,94			
0	6 769	3 006	8 595	166 962	73 790	80 559	6 307	2 943	157	3,65	0,19	2 060	2,79			
1	285 794	31 724	469 517	656 689	838 881	1 124 676	28 879	51 309	11 075	4,56	0,08	53 078	6,33			
	10 320	1 156	5 766	28 204	68 947	79 267	3 510	1 983	5 135	2,50	6,48	1 296	1,88			
1 245	292 708	71 343	345 170	858 591	1 588 471	1 882 424	129 074	121 468	12 972	6,46	0,69	111 193	7,00			
	203 604	61 890	249 937	333 906	742 036	945 640	58 363	90 059	7	7,52	0,00	86 457	11,65			
	14 667	1 005	39 470	209 952	260 911	275 578	29 845	5 892	7 102	2,14	2,58	4 021	1,54			
120	15 338	10	760	55 003	64 314	79 772	5 382	3 427	217	4,30	0,27	3 284	5,11			
309	179 969	33 824	94 182	595 260	854 945	1 035 223	63 990	20 149	70 945	1,95	6,85	16 733	1,96			
309	154 974	31 337	78 631	514 430	704 454	859 737	53 516	16 077	59 672	1,87	6,94	13 867	1,97			
	4 751	86	3 510	9 007	21 214	25 965	3 490	597	2 766	2,30	10,65	534	2,52			
	7 730	1 626	10 203	27 858	59 414	67 144	4 601	2 032	2 409	3,03	3,59	1 613	2,71			
	22 275	879	22 250	94 866	120 011	142 286	6 892	4 299	1 911	3,02	1,34	3 324	2,77			
	12 994	395	29 361	54 547	98 250	111 244	9 096	5 193	4 204	4,67	3,78	4 895	4,98			
	5 719	2 409	18 496	49 314	88 729	94 448	3 980	1 016	9 634	1,08	10,20	380	0,43			
	19 883	1 054	5 762	25 042	35 560	55 443	2 567	3 295	7 290	5,94	13,15	3 151	8,86			
	27	21	—	177	1 000	1 027	27	—	270	—	26,29	—	—	—		
300	193 153	21 779	182 686	892 851	1 084 073	1 277 526	100 357	103 353	18 514	8,09	1,45	82 877	7,64			
300	9 600	165	5 234	108 455	101 158	111 056	7 876	5 612	805	5,05	0,72	3 681	4,64			
	16 057	338	15 793	124 787	128 535	144 592	6 729	8 759	433	6,06	0,30	7 655	5,96			
	120 292	17 061	187 138	418 840	542 392	662 684	64 966	74 005	415	11,17	0,06	61 362	11,51			
	5 740	1 165	9 051	68 154	34 422	40 162	2 206	3 352	328	8,35	0,82	978	2,84			
	13 654	3 779	7 934	61 774	102 593	116 247	4 487	6 069	4 161	5,22	3,58	4 147	4,04			
	6 442	3 049	2 618	36 340	65 440	71 882	3 406	5 110	1 842	7,11	2,56	3 298	5,04			
10 000	266 748	33 348	1 896 855	1 500 350	2 570 919	2 847 667	196 117	159 056	3 670	6,71	0,13	141 506	6,33			
10 000	231 991	30 668	1 812 787	1 326 076	2 120 543	2 362 534	182 999	128 026	1 473	6,77	0,06	112 605	6,31			
420	93 907	10 853	561 988	725 608	657 274	751 801	37 157	31 291	40 394	4,16	5,37	18 087	2,75			
420	63 470	8 312	265 325	534 755	369 097	432 987	25 603	22 083	31 323	5,10	7,23	11 807	3,20			
	22 265	131	257 078	149 458	209 271	231 536	6 913	3 733	7 907	1,61	3,42	2 590	1,24			
199	744 599	33 334	7 419 481	17 289 546	1 519 518	2 264 316	2 689	133 651	32 434	5,90	1,43	102 743	6,76			
	156 309	11 025	6 983 465	817 359	296 263	452 572	171	144 915	—	9,92	—	30 689	10,36			
	107 909	—	94 922	237 269	147 766	255 675	111	11 656	6 437	4,56	2,52	6 843	4,63			
19 165	212 533	3 883	179 661	469 981	1 249 736	1 481 434	3 631	72 124	21 757	4,87	1,47	54 446	4,36			
	103 359	15 622	17 177	2 819 948	212 776	316 135	5 339	34 759	6 428	10,99	2,03	23 022	10,82			
	206 016	20 302	577 555	737 016	1 746 059	1 952 075	144 084	51 165	6 154	2,62	0,32	54 682	3,13			
	122 657	70	316 725	197 361	456 581	579 238	57 453	12 745	542	2,20	0,09	20 499	4,49			
	8 569	428	9 403	28 752	59 909	68 478	4 336	1 744	1 477	2,55	2,16	1 319	2,20			
	73 686	19 263	229 504	478 908	1 168 157	1 241 843	70 754	35 487	3 352	2,86	0,27	31 774	2,72			
	51	—	—	5 606	27 342	27 393	4 992	18	—	0,07	—	—	—	—		
8 258	47 511	2 299	137 703	176 541	311 809	367 576	22 634	15 584	14 432	4,24	3,93	12 837	4,12			
	428	—	785	2 169	6 527	6 955	494	78	350	1,12	5,03	60	0,92			
8 256	17 505	1 907	12 115	106 038	112 973	130 478	9 675	8 130	6 047	6,23	4,63	6 764	5,99			
8 256	24 468	296	82 605	21 778	73 005	105 729	4 801	3 507	1 924	3,32	1,82	2 601	3,56			
82 545	3 686 943	372 654	10 140 118	30 431 871	19 526 558	23 296 046	1 296 216	1 078 623	457 497	4,77	1,96	928 114	4,86			
63 181	2 626 452	319 915	6 395 509	9 882 396	16 544 528	19 234 161	1 284 557	838 089	396 878	4,52	2,06	747 903	4,65			

Gießerei verbunden. — *) Auch Eisenbau. — *) Auch Kunstseidenindustrie. — *) Ohne Banken und Beteiligungsgesellschaften. — vortrages und vor Abzug des etwaigen Verlustvortrages. — *) Ausgewiesener Verlust ausschließlich des etwaigen Verlustvortrages und 20 388 000 RM Roggenrentenbriefe der Hypothekendarlehenbanken. — *) Darunter 192 300 000 RM Notenumlauf der 4 privaten Notenbanken. nur für etwa 1 1/2 Monate. — *) Prozentzahl für das ganze Jahr berechnet.

8. Das Eigentum am Kapital der deutschen

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Nominalbeträge

Gewerbegruppen	Bestand der deutschen Aktiengesellschaften am 31. 12. 1932		Beteiligungsaktive Aktiengesellschaften						
			Insgesamt		an deren Kapital Aktiengesellschaften beteiligt sind			an deren Kapital nur Unternehmungen anderer Rechtsformen usw. beteiligt sind	
	Anzahl	Nominalkapital	Anzahl	Nominalkapital	Anzahl	Nominalkapital	dav. in Händen anderer Akt.-Ges.	Anzahl	Nominalkapital
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Industrie der Grundstoffe	725	4 863,30	113	3 975,50	67	2 863,65	1 484,82	32	944,86
dav. III. Bergbau	130	1 700,75	42	1 516,11	24	1 231,22	475,46	17	284,24
dar. 1. Gewinnung von Steinkohlen ..	25	882,11	12	793,60	7	716,10	288,28	5	77,50
2. Gewinnung von Braunkohlen ..	54	428,81	13	301,52	8	214,28	105,87	5	87,24
3 K. Kalibergbau	11	328,53	7	369,20	4	259,70	48,69	3	109,50
IIIa. Mit Bergbau verbundene Unternehmungen	26	1 976,30	17	1 872,85	11	1 230,82	804,87	5	542,03
dar. Bergbau und Eisenindustrie ..	17	1 681,97	13	1 609,97	9	1 104,15	694,87	4	505,82
IV.1. Baustoffindustrie	313	346,49	21	168,70	12	103,62	60,76	3	30,78
V. Eisen- und Metallgewinnung	93	234,84	14	124,64	9	86,70	30,71	4	37,19
dar. 1. Großeisenindustrie	58	129,30	9	61,29	6	36,10	19,97	3	25,19
2. Metallhütten usw.	33	105,19	5	63,35	3	50,60	10,74	1	12,00
Va.1. Mit Eisengewinnung verbundene Werke ¹⁾	47	204,68	6	74,72	4	61,33	55,47	1	7,00
Va.2. Mit Metallgewinnung verbundene Werke ¹⁾	20	140,67	6	105,96	4	95,76	51,02	—	—
XI1a. Papiererzeugung	96	259,55	7	112,52	3	54,20	6,53	2	43,62
2. Verarbeitende Industrie	4 306	7 536,82	394	3 886,77	139	2 249,39	582,64	105	981,34
dav. IV.2. Feinkeramik und Glasindustrie	195	252,49	22	105,57	12	67,58	15,16	4	20,19
VI. Herst. von Eisen-, Stahl- u Metallwaren ..	324	235,76	25	48,12	4	6,30	2,48	3	5,71
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	592	1 320,91	63	670,55	25	270,18	129,83	20	211,62
dav. 1. Maschinen- u. Apparatebau ..	504	813,12	43	329,27	17	145,95	89,67	14	76,62
2. Fahrzeugbau	66	430,50	17	312,28	8	124,23	40,16	3	106,00
3. Schiffbau	22	77,29	3	29,00	—	—	—	3	29,00
VIII.1. Elektrotechnische Industrie	163	844,31	29	489,83	16	320,36	198,11	7	132,44
VIII.2. Feinmechanik und Optik	69	72,05	6	34,84	3	7,24	1,57	2	27,00
IX. Chemische Industrie	464	1 925,34	46	1 470,00	25	1 232,20	111,62	9	188,54
X. Textilindustrie	634	948,68	68	392,29	17	213,90	78,04	22	79,79
dar. Spinnereien und Webereien	427	768,62	56	356,31	16	211,90	76,04	19	71,89
XI.1. Papierverarbeitung	66	34,43	3	4,19	1	1,07	0,56	2	3,12
XI.2. Vervielfältigungsgewerbe	159	90,48	9	20,88	2	0,85	0,74	2	8,70
XII. Leder- und Linoleumindustrie	100	155,10	3	59,97	—	—	—	2	55,00
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	44	93,40	5	51,98	1	2,45	1,02	2	46,00
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	230	125,16	2	6,60	1	0,10	0,05	1	6,50
XV.1. Musikinstrumentenindustrie	30	35,66	3	23,79	—	—	—	2	17,79
XV.2. Spielwarenindustrie	9	2,24	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ..	1 047	1 274,34	96	459,49	30	120,01	41,62	24	174,54
dar. Brauereien und Mälzereien	368	593,06	52	297,35	22	94,94	26,71	9	83,66
XVII. Bekleidungsindustrie	180	126,47	14	48,67	2	7,15	1,84	3	4,40
3. XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung	280	2 914,74	73	2 077,28	62	1 685,58	703,53	11	391,70
dar. Elektrizitätswerke	201	2 442,48	57	1 685,85	50	1 434,15	606,62	7	251,70
4. XX. Handelsgewerbe (ohne Banken und	2 405	1 073,00	98	354,12	43	120,03	56,91	30	151,41
dar. 1. Warenhandel (einschl. Buch-	663	498,85	31	210,03	11	45,67	27,47	9	104,05
handel und Verlagsgewerbe)	1 127	417,10	48	113,75	18	46,31	22,29	19	47,30
3. Grundstücksgesellschaften	514	94,28	14	13,98	10	12,67	5,14	2	0,06
4. Hilfgewerbe des Handels	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. XX.2. Banken und sonstiger Geldhandel	530	1 938,66	79	1 443,37	41	819,71	162,81	23	484,62
dar. a. Hypothekenbanken	33	305,81	17	236,59	7	127,02	30,85	4	49,06
b. Finanzierungsgesellschaften	85	227,93	11	178,60	7	157,20	4,11	3	21,00
6. XX.7. Beteiligungsgesellschaften	148	1 374,70	81	1 304,84	52	640,58	280,89	21	572,51
7. XXI. Versicherungswesen	237	583,41	58	308,18	41	238,59	78,08	8	37,51
8. XXII. Verkehrswesen	422	1 557,31	48	883,25	27	380,33	99,24	18	457,23
dar. 1. See- und Küstenschifffahrt, ...	60	190,79	12	155,75	10	149,05	32,24	1	5,50
2. Binnenschifffahrt	44	57,72	9	31,07	3	10,64	5,93	5	14,63
3. Bahnen	264	1 222,20	17	662,16	10	192,32	34,16	6	431,15
4. Luftverkehr	12	29,33	4	26,70	2	26,50	16,62	2	0,20
9. Sonstige Gewerbegruppen	581	423,96	37	184,19	17	111,05	58,29	8	38,13
dar. I/II. Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei u.	71	76,80	8	29,91	6	23,69	5,15	—	—
Tierzucht, Fischerei (auch Fischzucht)	158	124,95	17	65,39	5	15,27	7,61	4	23,83
XVIII. Baugewerbe	154	96,17	5	29,59	3	26,29	17,82	1	0,30
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe ..	111	92,81	5	51,80	3	45,80	27,71	2	6,00
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- u. Schau-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
stellungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	9 634	22 263,90	981	14 417,50	439	9 106,91	3 495,21	256	4 057,31

¹⁾ Gruppe V verbunden mit Betrieben aus Gruppe VI und VII. — *) Einschl. des Aktieneigentums der Kartelle, Vereine usw. —
⁵⁾ Außerdem 250 000 *R.M.* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges. — ⁶⁾ Außerdem 15 300 000 *R.M.* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges. —
⁷⁾ Außerdem 1 040 000 *R.M.* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges. — ¹⁰⁾ Außerdem 6 285 100 *R.M.* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges. —

Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1932

des Deutschen Reichs 1933, III)

in Mill. *℞ℳ*

Beteiligungspassive Aktiengesellschaften				Vom Kapital der beteiligungspassiven Aktiengesellschaften befinden sich unmittelbar in Händen									
Anzahl (einschl. Sp. 5 u. 8)	Nominal- kapital (einschl. Sp. 6 u. 9)	Feststellbare Beteiligungsbeträge		von Aktien- gesellschaften		von Gesellschaften mit beschränkter Haftung		von Unternehmen anderer Rechtsformen und Unternehmen ²⁾		der Öffentlichen Hand		des Auslandes	
		ins- gesamt	Sp. 12 in vH der Sp. 2	Beteili- gungs- betrag	Sp. 14 in vH der Sp. 2	Beteili- gungs- betrag	Sp. 16 in vH der Sp. 2	Beteili- gungs- betrag	Sp. 18 in vH der Sp. 2	Beteili- gungs- betrag	Sp. 20 in vH der Sp. 2	Beteili- gungs- betrag	Sp. 22 in vH der Sp. 2
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
352	4 537,14	3 166,66	65,11	1 886,18	38,78	207,90	4,27	608,61	12,51	159,24	3,27	304,73	6,27
102	1 735,00	1 180,89	69,43	585,22	34,41	74,00	4,35	228,36	13,43	133,83	7,87	159,48	9,38
20	880,45	609,65	69,11	333,10	37,76	12,86	1,46	82,87	9,39	129,78	14,71	51,04	5,79
43	417,31	303,45	70,77	162,91	37,99	22,33	5,21	10,33	2,41	—	—	107,86	25,16
11	378,53	227,04	60,11	55,46	16,88	36,00	10,96	133,98	40,78	1,60	0,49	—	—
24	1 874,21	1 397,97	70,74	879,99	44,53	100,96	5,11	303,18	15,34	19,77	1,00	94,07	4,76
16	1 681,79	1 234,14	73,37	764,84	45,47	100,96	6,00	277,05	14,47	9,00	0,54	82,29	4,89
97	223,78	126,55	56,59	91,02	26,27	3,46	1,00	23,40	6,75	2,24	0,65	6,43	1,86
53	216,84	151,55	64,53	97,40	41,48	12,00	5,11	27,88	11,87	3,40	1,45	10,57	4,63
33	119,36	96,55	74,67	64,47	49,86	11,70	2,05	14,23	11,01	3,40	2,63	2,75	2,13
19	97,30	54,82	52,12	32,75	31,13	0,30	0,29	13,65	12,98	—	—	8,12	7,72
31	186,80	166,41	81,30	139,33	68,07	5,54	2,71	14,62	7,14	—	—	6,92	3,38
9	122,37	69,28	49,24	58,35	41,47	—	—	—	—	—	—	10,93	7,77
36	178,14	74,01	28,51	34,87	13,43	11,94	4,60	11,17	4,30	—	—	16,03	6,18
1 467	4 225,57	2 620,17	34,76	1 170,38	15,53	243,43	3,23	354,35	4,70	30,35	0,40	821,68	10,90
78	176,47	95,53	37,84	48,85	19,35	11,81	4,68	7,14	2,83	0,23	0,09	27,50	10,89
81	85,28	59,60	25,28	32,45	13,76	3,61	1,53	14,72	6,24	—	—	8,82	3,74
223	826,78	549,17	41,58	218,13	16,51	92,49	7,00	80,76	6,11	17,66	1,34	140,13	10,61
173	454,30	285,94	35,17	145,50	17,89	15,03	1,85	57,89	7,12	3,35	0,41	64,17	7,89
37	311,78	222,14	51,60	57,80	13,43	65,85	15,30	20,78	4,83	1,75	0,41	75,96	17,64
13	60,70	41,09	53,16	14,83	19,19	11,61	15,02	2,09	2,70	12,56	16,25	—	—
80	759,60	454,22	53,80	275,65	32,65	23,39	2,77	13,56	1,61	—	—	141,62	16,77
24	54,07	19,75	27,41	6,85	9,51	0,65	0,90	8,79	1,20	0,20	0,28	3,26	4,52
181	742,46	605,10	31,43	253,10	13,15	59,93	3,11	26,20	1,36	0,78	0,04	265,09	13,77
230	556,89	322,51	34,00	150,15	16,83	6,63	0,70	44,30	4,67	0,13	0,01	121,30	12,79
182	503,56	292,80	38,99	137,15	17,84	6,48	0,84	36,33	4,73	0,13	0,02	112,71	14,66
16	11,13	6,26	18,18	1,85	5,37	2,37	6,88	0,33	0,96	—	—	1,71	4,97
38	43,13	22,33	24,68	2,65	2,93	1,66	1,83	15,39	17,01	—	—	2,63	2,91
23	79,48	44,51	28,70	2,79	1,80	0,62	0,40	20,58	13,27	—	—	20,52	13,23
17	65,55	29,75	31,85	4,79	5,13	0,25	0,27	15,33	16,41	—	—	9,38	10,04
32	50,82	31,66	25,30	1,70	1,36	1,26	1,01	9,59	7,65	1,70	1,36	17,41	13,91
9	20,22	10,18	28,55	1,00	2,80	0,41	1,15	0,17	0,48	—	—	8,60	24,12
402	717,82	349,15	27,40	163,91	12,86	37,30	2,93	86,66	6,80	9,65	0,76	51,63	4,05
161	314,05	123,91	20,89	77,02	12,99	13,72	2,31	30,52	5,16	1,00	0,17	1,65	0,28
33	35,87	20,45	16,17	6,49	5,13	1,05	0,83	10,83	3,56	—	—	2,08	1,64
247	2 882,17	2 387,18	81,90	1 013,17	34,76	218,19	7,49	21,36	0,73	962,57	33,02	171,89	5,90
183	2 413,77	2 066,89	84,62	893,04	36,56	213,15	8,73	4,16	0,17	792,92	32,46	163,62	6,70
755	715,56	485,84	45,28	171,05	15,94	22,41	2,09	125,52	11,70	106,28	9,90	60,58	5,65
197	274,10	156,37	31,35	69,96	14,02	8,33	1,67	45,43	9,11	—	—	32,65	6,55
364	281,34	207,29	49,70	71,19	17,07	9,94	2,38	40,07	9,61	64,68	15,51	21,41	5,13
155	57,75	39,79	42,20	25,61	27,16	1,53	1,62	3,79	4,02	4,91	5,21	3,95	4,19
221	1 698,27	1 108,98	57,26	279,94	14,45	38,24	1,97	287,96	14,87	430,60	22,23	72,24	3,73
24	231,80	97,21	31,79	57,80	18,90	4,54	1,48	10,39	3,40	15,48	5,06	9,00	2,94
45	226,00	212,29	93,14	14,02	6,15	5,57	2,44	5,48	2,40	169,26	74,20	17,96	7,88
106	1 271,88	902,22	65,63	302,98	22,04	87,36	6,35	68,02	4,95	376,16	27,36	67,70	4,92
176	522,91	239,42	41,04	186,03	31,89	10,23	1,75	15,14	2,60	4,37	0,75	23,65	4,05
328	1 449,40	1 149,86	73,84	251,69	16,16	23,92	1,54	36,35	2,33	824,46	52,94	13,44	0,86
36	181,83	67,55	35,41	44,98	23,58	0,60	0,31	9,50	4,98	11,72	6,14	0,75	0,39
27	46,56	36,97	64,05	13,92	24,12	—	—	8,69	15,06	10,37	17,97	3,99	6,91
223	1 132,68	976,25	79,88	169,22	13,85	21,46	1,76	17,32	1,42	760,87	62,25	7,38	0,60
12	29,33	22,90	78,08	17,04	68,10	0,09	0,31	0,00	—	5,77	19,67	—	—
172	254,41	129,55	30,56	79,47	18,74	4,34	1,02	13,72	3,24	14,92	3,59	17,10	4,03
28	45,87	17,00	22,14	12,17	15,85	0,12	0,16	4,36	5,68	0,20	0,26	0,15	0,20
45	65,24	21,30	17,05	13,33	10,67	3,00	2,40	4,04	3,23	—	—	0,93	0,74
30	54,96	36,05	37,49	23,42	24,35	0,38	0,40	3,41	3,55	1,57	1,63	7,27	7,56
48	74,59	46,72	50,34	30,03	32,36	0,84	0,91	1,65	1,78	5,45	5,87	8,75	9,43
3 824	17 557,31	12 189,88	54,75	5 340,87	23,99	856,02	3,84	1 531,03	6,88	2 908,95	13,07	1 553,01	6,98

¹⁾ Außerdem 164 600 *℞ℳ* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges. — ⁴⁾ Außerdem 3 556 000 *℞ℳ* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges. —
²⁾ Außerdem 100 000 *℞ℳ* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges. — ⁵⁾ Außerdem 3 471 050 *℞ℳ* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges. —
³⁾ Außerdem 29 126 750 *℞ℳ* Beteiligung der Dt. Reichsbahn-Ges.

9. Festgestellte Beteiligungen des Auslandes am Kapital der Deutschen Aktiengesellschaften (31. Dezember 1932)

(Nominalbeträge in Mill. *ℛℳ*)

Gewerbegruppen	Aktien- gesell- schaften, an deren Kapital das Ausland überhaupt beteiligt ist		Beteiligungsbetrag										
	An- zahl	Nom- Kap.	ins- ge- samt	in Händen ausländischer Kapitaleigner in									Übrige Staaten
				Vereinigte Staaten	Schweiz	Nieder- lande	Belgien	Groß- britan- nien	Tsche- cho- slowa- kei	Luxem- burg	Schwe- den	Frank- reich	
1. Industrie der Grundstoffe . . .	60	893,61	304,73	1,17	63,25	40,40	20,49	17,72	105,47	24,12	0,80	27,00	4,31
dav. III. Bergbau	21	401,25	159,48	0,09	—	17,40	15,04	0,00	104,92	0,03	—	22,00	—
dar. 1. Gewinn. v. Steinkohl.	4	139,30	51,04	—	—	9,00	15,00	—	5,04	—	—	22,00	—
2. Gewinn. v. Braunkohl.	11	261,19	107,88	—	—	8,00	—	—	99,88	—	—	—	—
IIIa. Mit Bergbau verb. Unternehm. dar. Bergbau u. Eisenindustr.	6	247,31	94,07	—	41,88	21,50	—	—	—	22,34	—	5,00	3,35
IV1. Baustoffindustrie	12	41,49	6,43	—	0,06	0,50	3,45	—	0,05	1,72	—	—	0,65
V. Eisen- und Metallgewinnung dar. 1. Großeisenindustrie . . .	5	46,34	10,87	—	1,75	1,00	2,00	6,12	—	—	—	—	—
2. Metallhütten usw.	3	22,34	2,75	—	1,75	1,00	—	—	—	—	—	—	—
Va1. Mit Eisengew. verb. Werke ¹⁾	2	24,00	8,12	—	—	—	2,00	6,12	—	—	—	—	—
Va2. Mit Metallgew. verb. Werke ¹⁾	6	11,23	6,92	1,08	5,50	—	—	—	—	0,03	—	—	0,31
XI1a. Papiererzeugung	3	71,76	10,93	—	9,63	—	—	1,30	—	—	—	—	—
2. Verarbeitende Industrie	7	74,23	16,03	—	4,43	—	—	10,30	0,50	—	0,80	—	—
dav. IV2. Feinkeramik u. Glasindustrie	270	2510,82	821,68	255,63	92,25	151,53	73,73	85,73	6,78	42,33	52,40	28,49	32,81
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	15	53,19	27,50	0,30	0,60	1,58	15,70	3,00	2,00	—	—	4,12	0,20
VII. Masch.-, App.- u. Fahrzeugbau dav. 1. Masch.- u. Apparateb.	16	17,20	8,82	2,95	0,61	0,03	—	3,60	—	—	—	0,45	1,18
2. Fahrzeugbau	36	194,54	140,13	72,15	10,99	3,05	—	12,62	1,06	0,66	32,45	4,00	3,15
VIII1. Elektrotechnische Industrie .	28	109,70	64,17	12,15	9,53	3,05	—	3,62	1,06	0,66	32,45	—	1,65
VIII2. Feinmechanik und Optik . . .	8	84,84	75,96	60,00	1,46	—	—	9,00	—	—	—	4,00	1,50
IX. Chemische Industrie	16	396,66	141,62	80,00	13,62	2,33	—	—	—	41,67	4,00	—	—
X. Textilindustrie	1	3,93	3,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dar. Spinnereien u. Webereien	42	1404,80	265,09	87,97	6,06	47,08	57,75	43,83	1,18	—	10,40	0,41	10,41
XI1b. Papierverarbeitung	50	207,48	121,30	1,56	21,16	82,45	—	5,20	0,95	—	—	9,72	0,26
XI2. Vervielfältigungsgewerbe . . .	45	194,78	112,71	1,56	14,03	82,45	—	4,20	0,95	—	—	9,52	—
XII. Leder- und Linoleumindustrie	4	2,16	1,71	—	1,00	—	—	0,26	0,20	—	0,25	—	—
XIII. Kautschuk- u. Asbestindustrie	5	6,45	2,63	—	0,25	1,04	—	1,25	0,09	—	—	—	—
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	3	40,97	20,52	—	20,00	0,24	0,28	—	—	—	—	—	—
XV1. Musikinstrumentenindustrie . .	6	16,15	9,38	0,63	—	0,25	—	4,50	—	—	—	2,20	1,80
XV2. Nahrungs- u. Genussmittelgew. dar. Brauereien u. Mälzereien	7	24,50	17,41	0,81	0,32	6,50	—	—	0,13	—	3,25	—	6,40
XV3. Bekleidungsgewerbe	6	18,95	8,60	—	0,25	0,40	—	7,95	—	—	—	—	—
XV4. Bekleidungsgewerbe	56	119,94	51,63	6,00	17,31	6,45	—	2,65	0,17	—	2,05	7,59	9,41
XV5. Bekleidungsgewerbe	4	6,96	1,65	—	—	—	—	—	—	—	1,65	—	—
XV6. Bekleidungsgewerbe	7	3,90	2,08	—	0,08	0,13	—	0,87	1,00	—	—	—	—
3. XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts- gewinnung u. -versorgung dar. Elektrizitätswerke	21	832,60	171,89	32,00	65,89	7,00	44,00	10,00	—	—	7,00	—	6,00
4. XX. Handelsgewerbe (ohne Banken und Beteiligungsges.)	19	804,42	163,62	32,00	57,62	7,00	44,00	10,00	—	—	7,00	—	6,00
dar. 1. Warenhandel (einschl. Buchh. u. Verlagsgew.)	134	280,92	60,58	27,75	3,70	6,04	0,72	2,42	2,57	—	0,72	2,88	13,78
3. Grundstücksgesellsch.	53	117,56	32,65	11,35	2,92	1,77	0,01	2,30	0,27	—	0,70	0,28	13,05
4. Hilfsgew. des Handels	53	129,25	21,41	15,40	0,12	3,40	0,05	0,01	0,66	—	0,02	1,27	0,48
5. XX2. Bank- u. sonst. Geldhandel dar. a. Hypothekenbanken	19	7,88	3,95	1,00	0,66	0,31	0,66	0,06	0,43	—	—	0,58	0,25
b. Finanzierungsges.	27	561,96	72,24	24,50	2,49	22,46	—	4,82	0,50	—	—	1,00	16,47
6. XX7. Beteiligungsgesellschaften . .	1	45,01	9,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. XXI. Versicherungswesen	11	32,81	17,96	1,00	2,00	14,46	—	—	—	—	—	0,50	—
8. XXII. Verkehrswesen	17	263,53	67,70	35,10	5,81	23,17	—	0,10	3,52	—	—	—	—
dar. 1. See- u. Küstenschiff.	19	62,11	23,65	—	7,80	—	—	4,62	—	—	0,78	0,03	10,42
2. Binnenschiffahrt	12	102,70	13,44	0,79	3,13	0,03	—	—	2,56	—	—	—	6,93
3. Bahnen	3	56,07	0,75	0,75	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Sonstige Gewerbegruppen dar. I/II. Land- u. Forstwirtschaft, Gärtneri u. Tierzucht, Fischerei (auch Fischzucht)	3	7,63	3,99	—	—	0,03	—	—	2,56	—	—	—	1,40
XVIII. Baugewerbe	3	28,79	7,38	—	2,10	—	—	—	—	—	—	—	5,28
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgew. XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schauspielgewerbe	22	46,52	17,10	2,30	10,57	0,80	—	0,63	—	—	0,55	2,20	0,05
Insgesamt	1	1,05	0,15	—	—	—	—	—	—	—	0,15	—	—
XXVIII. Baugewerbe	6	13,36	0,93	0,00	0,23	0,25	—	—	—	—	0,40	—	0,05
XXIX. Gast- u. Schankwirtschaftsgew. XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schauspielgewerbe	6	19,86	7,27	—	6,64	0,55	—	0,08	—	—	—	—	—
Insgesamt	9	12,25	8,75	2,30	3,70	—	—	0,55	—	—	—	2,20	—
Insgesamt	582	5534,77	1553,01	379,24	254,89	251,43	138,94	126,04	121,40	66,45	62,25	61,60	90,77

¹⁾ Gruppe V verbunden mit Betrieben aus Gruppe VI und VII. — ²⁾ Davon entfallen in Mill. *ℛℳ* auf: UdSSR. 25,70, Italien 20,04, Österreich 18,04, Norwegen 8,35, Brasilien 6,40, Spanien 3,35, Danzig 1,68, Liechtenstein 1,60, Dänemark 1,50, Polen 1,23, Japan 1,00, Ungarn 0,63, Rumänien 0,53, Finnland 0,55, Litauen 0,08, Lettland 0,09.

10. Genossenschaften

A. Gesamtbestand an Genossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften)

Genossenschaftsarten nach dem Gegenstande des Unternehmens	Bestand an Genossenschaften															
	insgesamt am 1. Januar				davon											
					mit unbeschränkter Haftpflicht am 1. Januar				mit unbeschränkter Nachschußpflicht am 1. Januar				mit beschränkter Haftpflicht am 1. Januar			
	1933	1932	1931	1930	1933	1932	1931	1930	1933	1932	1931	1930	1933	1932	1931	1930
1. Kreditgenossensch...	21 373	21 652	21 947	22 089	17 447	17 723	17 937	18 117	34	34	35	35	3 892	3 895	3 975	3 937
darunter																
Darlehnskassenvereine ..	19 078	19 416	19 689	19 901	16 947	17 216	17 418	17 602	21	21	21	21	2 110	2 179	2 250	2 278
2. Rohstoffgenossensch.,																
gewerbliche	1 635	1 666	1 701	1 731	8	8	9	8	3	3	3	3	1 624	1 655	1 689	1 720
landwirtschaftliche..	3 849	4 010	4 144	4 276	1 062	1 098	1 135	1 164	2	2	2	2	2 784	2 910	3 007	3 110
3. Wareneinkaufvereine	1 081	1 070	1 061	1 021	9	9	9	8	—	—	—	—	1 072	1 061	1 052	1 013
4. Werkgenossenschaft.,																
gewerbliche	218	232	242	244	56	57	57	56	1	1	1	1	161	174	184	187
darunter																
Elektrizitätsgenossensch.	38	38	39	38	4	4	4	4	—	—	—	—	34	34	35	34
landwirtschaftliche..	7 172	7 287	7 366	7 423	772	779	786	792	2	2	2	2	6 398	6 506	6 578	6 629
darunter																
Elektrizitätsgenossensch.	5 547	5 668	5 770	5 841	455	461	469	476	1	1	1	1	5 091	5 206	5 300	5 364
5. Genossenschaften zur Beschaffung von Ma- schinen und Geräten	43	46	41	40	—	2	4	5	—	—	—	—	43	44	37	35
6. Magazingenossensch.,																
gewerbliche	103	97	96	105	3	3	3	7	1	1	1	1	99	93	92	97
landwirtschaftliche..	1 398	1 387	1 311	1 191	47	52	53	52	—	—	—	—	1 351	1 335	1 258	1 139
7. Rohstoff- und Maga- zinenossenschaften,																
gewerbliche	21	45	68	86	2	2	2	2	—	—	—	—	19	43	66	84
landwirtschaftliche..	44	44	44	44	1	1	1	1	—	—	—	—	43	43	43	43
8. Produktivgen.,																
gewerbliche	755	788	793	795	12	12	12	12	1	1	1	1	742	775	780	782
landwirtschaftliche..	5 875	5 587	5 357	5 141	2 808	2 821	2 807	2 800	71	71	71	71	2 996	2 695	2 479	2 270
darunter																
Meiereigenossenschaften .	5 024	4 781	4 577	4 417	2 571	2 579	2 563	2 571	67	67	67	67	2 386	2 135	1 947	1 779
9. Zuchtvieh- u. Weide- genossenschaften ...	1 015	1 005	999	972	71	73	74	79	2	2	2	2	942	930	923	891
10. Konsumvereine	1 682	1 703	1 732	1 753	56	56	57	60	2	2	3	3	1 624	1 645	1 672	1 690
11. Wohnungs- u. Bauge- nossensch., und zwar																
eigentliche	4 054	4 205	4 358	4 390	5	5	5	6	—	—	—	—	4 049	4 200	4 353	4 384
Vereinshäuser	327	334	336	336	2	2	2	2	—	—	—	—	325	332	334	334
12. Sonstige Genossensch.	855	872	909	922	29	29	29	31	4	4	4	4	822	839	876	887
Zusammen	51 499	52 030	52 505	52 559	22 390	22 732	22 982	23 202	123	123	125	125	28 986	29 175	29 398	29 232

B. Bestand größerer Genossenschaftsverbände Ende 1932

a. Städtische Genossenschaften

Verbände	Zahl der Revisionsverbände	Zahl der angeschlossenen Genossenschaften	darunter				Zentralgenossenschaften
			Kreditgenossenschaften	Waren-genossenschaften	Bau-genossenschaften	Konsumvereine	
1. Deutscher Genossenschaftsverband	28	3 230	1 302	¹⁾ 1 614	²⁾ 312	³⁾ 2	15
2. Zentralverband deutscher Konsumvereine . . .	10	964	—	⁴⁾ 15	—	949	⁵⁾ 3
3. Reichsverband deutscher Konsumvereine . . .	1	259	—	⁶⁾ 1	—	258	—
4. Hauptverband Deutscher Baugenossenschaften und -gesellschaften ⁷⁾	18	2 667	4	—	2 663	—	—
5. Deutscher Beamten-Genossenschaftsverband	1	91	⁷⁾ 67	⁸⁾ 23	1	—	1

b. Landwirtschaftliche Genossenschaften

Verbände	Zahl der Revisionsverbände	Zahl der angeschlossenen Genossenschaften	darunter							Zentral-Genossenschaften
			Spar- u. Darlehnskassen	Bezugs- u. Absatz-Gen.	Molkerei- u. Milchverwert-Gen.	Elektrizitäts-Gen.	Dresch-Gen.	Zucht- u. Weide-Gen.	sonst. Gen.	
Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V.	28	35 482	19 012	3 443	4 166	4 787	634	562	2 878	114

¹⁾ Einschl. 18 Zentralbezugsgenossenschaften. — ²⁾ Einschl. Handwerkerbaugenossenschaften. — ³⁾ Gleichzeitig dem Zentralverband deutscher Konsumvereine angeschlossen. — ⁴⁾ Arbeits- und sonstige Genossenschaften. — ⁵⁾ Zentralorganisationen. — ⁶⁾ Produktivgenossenschaft. — ⁷⁾ Darunter eine Zwecksparkasse. — ⁸⁾ Darunter 2 Genossenschaften, die auch das Spar- und Darlehngeschäft betreiben. — ⁹⁾ Bestand Ende 1931.

C. Verteilung der landwirtschaftlichen Genossenschaften nach Ländern und Landesteilen Ende 1932

(nach der Statistik des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V.)¹⁾)

Länder und Landesteile	Kreditgenossenschaften	Bezugs- u. Absatzgenossensch.	Molkereigenossenschaften ²⁾	Elektrizitätsgenossenschaften ²⁾	Sonstige Genossenschaften	Landwirtsch. Genossensch. zusammen
Prov. Ostpreußen	453	59	208	212	276	1 208
» Brandenburg	1 040	61	125	1 193	266	2 685
» Pommern	724	55	295	533	263	1 870
» Grenzmark Posen-Westpreußen	1 311	10	22	77	69	309
» Niederschlesien	1 087	26	108	1 382	218	2 821
» Oberschlesien	694	23	41	570	74	1 402
» Sachsen	999	52	276	53	397	1 777
» Schleswig-Holstein	465	115	328	312	228	1 448
» Hannover	723	412	423	313	613	2 484
» Westfalen	532	332	120	68	336	1 388
» Hessen-Nassau	1 164	170	98	11	252	1 695
Rheinprovinz	1 727	334	196	195	622	3 074
Hohenzollern	79	42	39	—	3	163
Preußen	9 818	1 691	2 279	4 919	3 617	22 324
Bayern rechts des Rheins	4 515	89	1 168	238	571	6 581
» links » » (Pfalz)	544	215	45	14	110	928
Bayern	5 059	304	1 213	252	681	7 509
Sachsen	367	77	31	8	120	603
Württemberg	1 521	91	679	14	149	2 454
Baden	717	1 305	364	12	200	2 598
Thüringen	667	38	56	13	128	902
Hessen	670	463	129	3	224	1 489
Hamburg	12	5	10	—	12	39
Mecklenburg-Schwerin	278	12	231	307	176	1 004
Oldenburg	155	127	71	171	156	680
Braunschweig	188	9	81	6	59	343
Anhalt	54	3	14	—	11	82
Bremen	7	1	3	4	1	16
Lippe	7	5	17	—	13	42
Lübeck	6	2	5	1	4	18
Mecklenburg-Strelitz	32	2	17	33	12	96
Schaumburg-Lippe	7	7	1	—	11	26
Deutsches Reich	19 565	4 142	5 201	5 743	5 574	40 225

¹⁾ Umfaßt auch die dem Verband nicht angeschlossenen Genossenschaften. — ²⁾ Einschl. Milchverwertungsgenossenschaften. — ³⁾ Einschl. Überlandzentralen und kleinerer Werke.

D. Geschäftsergebnisse einiger wichtiger Genossenschaftsarten
(Angaben der angeführten Verbände)

a. Waren-genossenschaften des Kleingewerbes
(Waren-genossenschaften des Deutschen Genossenschaftsverbandes)

Genossenschaftsarten	Jahre	Verbands-genossenschaften überh. 1)	Berichtende Genossenschaften		Warenbestand Ende des Jahres	Gesamtumsatz 2)	Eigenes Vermögen der Genossenschaften		Fremde Gelder
			Zahl	Mitglieder			Geschäftsguthaben d. Mitglieder	Reserven u. Rücklagen aller Art	
1. Wareneinkaufsgenossensch. d. Handwerker (Rohstoffgenossenschaften 4) ..	3)1913	323	247	17 798	4 440	37 833	3 953	1 494	7 988
	1929	793	606	73 705	24 417	296 085	20 090	7 948	59 828
	1930	770	586	69 039	19 401	271 481	20 019	8 175	52 957
	1931	710	547	64 252	14 458	241 300	18 455	8 424	42 944
2. Werkzeuggenossenschaften	3)1913	39	34	3 496	126	1 408	634	982	2 222
	1929	90	44	15 159	480	5 859	2 649	1 283	3 693
	1930	89	47	16 477	450	8 794	3 244	1 446	3 165
	1931	79	39	16 974	455	8 399	3 687	1 644	3 333
3. Magazin- u. Absatzgenossenschaften ..	3)1913	49	44	3 994	1 442	23 808	911	453	4 589
	1929	100	79	15 181	1 376	76 706	2 865	1 650	7 318
	1930	99	80	18 982	1 204	70 029	3 146	2 003	6 856
	1931	93	77	18 860	1 122	49 376	3 139	2 089	6 153
4. Produktivgenossenschaften 4)	3)1913	60	55	9 607	2 180	11 569	5 440	1 017	10 527
	1929	69	56	11 186	2 971	28 869	5 983	1 947	12 267
	1930	69	53	12 474	2 520	30 609	5 748	1 876	12 568
	1931	72	47	9 611	1 714	24 364	5 241	1 839	11 048
5. Wareneinkaufvereine der Händler 4) ..	1913	39	32	3 726	1 476	17 066	1 056	197	2 394
	1929	584	424	63 382	39 027	546 110	26 233	10 782	80 672
	1930	608	443	67 381	35 852	555 736	27 899	12 463	80 104
	1931	629	449	67 461	29 665	504 041	28 656	12 937	67 959
6. Kleinindustrie- und Großhandels-genossenschaften 4)	1929	25	17	1 137	391	9 382	431	190	1 392
	1930	26	16	902	506	4 711	639	337	1 747
	1931	21	14	822	204	3 162	392	292	1 203
	1929	59	36	16 942	324	10 932	1 224	585	1 921
7. Sonstige Waren-genossenschaften 5)	1930	59	39	14 743	100	23 654	1 241	713	2 851
	1931	58	42	14 933	176	27 693	1 235	1 088	2 394

1) Hierin sind auch die wenigen dem Verband angehörenden Gesellschaften m. b. H. und Aktiengesellschaften mit enthalten. — 2) Als Umsatz sind eingesetzt bei Bezugsgenossenschaften die Einnahmen aus dem Verkauf bezogener Waren, bei Absatzgenossenschaften die Einnahmen aus der Verwertung der Erzeugnisse, bei Produktivgenossenschaften die Einnahmen aus dem Verkauf selbsterzeugter Waren und bei Werkzeuggenossenschaften die Einnahmen aus dem Betrieb. — 3) 1913 Allgemeiner Verband der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Hauptverband deutscher gewerblicher Genossenschaften. — 4) Die Kleinindustrie- und Großhandelsgenossenschaften sind im Jahre 1913 in den Rohstoff-, Produktiv- und Wareneinkaufvereinen der Händler mit enthalten. — 5) Für 1913 liegen keine Angaben vor.

b. Molkereigenossenschaften

Genossenschaftsverbände	Jahre	Verbands-genossenschaften überhaupt	Berichtende Genossenschaften		Eingelieferte Vollmilchmengen	Gewonnene Buttermengen	Gesamterlös für Milch- und Molkereiprodukte	Eigenes Vermögen d. Genossenschaften		Fremde Gelder
			Zahl	Mitglieder				Geschäftsguthaben der Milgl.	Reserven u. Rücklagen aller Art	
Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V.	1)1913	2 206	2 066	214 841	2 519 454 556	78 690 350	244 389,6	7 795,7	19 182,0	68 885,9
	1929	3 706	2 879	349 881	3 782 737 720	94 803 068	673 998,6	14 141,7	24 152,2	117 785,8
	1930	3 782	2 981	371 031	4 182 576 619	114 205 405	632 549,0	18 197,9	27 511,5	117 085,8
	1931	3 952	3 258	396 253	4 428 048 670	123 182 675	612 620,4	18 518,0	29 919,4	116 158,0
Meierei- und Revisionsverband Westholstein	1913	131	129	4 164	102 704 000	3 581 085	9 757,0	.	.	.
	1929	184	161	8 055	175 902 300	6 662 966	24 602,3	.	.	.
	1930	184	163	8 114	177 473 700	6 671 968	19 348,7	.	.	.
	1931	183	163	8 114	178 896 425	6 880 593	18 027,1	.	.	.
Revisionsverband des milchwirtschaftlichen Vereins im Allgäu ..	1929	302	302	8 431	105 700 000	—	.	170,3	390,4	.
	1930	307	307	8 520	107 645 000	—	.	173,3	387,4	.
	1931	310	310	8 506	108 520 000	—	.	178,5	293,5	.
	1932	318	318	8 992	111 317 000	—	.	180,3	250,2	600,0

1) 1913 Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften, Generalverband der deutschen Raiffeisen-Genossenschaften und andere Verbände.

c. Warenbezug und -absatz von ländlichen Spar- und Darlehnskassenvereinen

(Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V.) 1)

Von Spar- und Darlehnskassenvereinen	1913	1927	1928	1929	1930	1931
	in 1 000 M bzw. RM					
bezogene Produktionsmittel usw.	127 104	318 652	340 538	338 828	291 519	264 999
abgesetzte landw. Produkte	10 222	43 414	48 609	54 111	43 989	57 743

1) Bis 1927 Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften und Generalverband der deutschen Raiffeisen-Genossenschaften.

D. Geschäftsergebnisse einiger wichtiger Genossenschaftsarten

d. Kreditgenossenschaften

Allgemeine Geschäftsergebnisse im Spar-, Geld- und Kreditverkehr

Genossenschaftsverbände	Jahre	Verbands- genossen- schaften überhaupt	Berichtende Genossenschaften		Gesamt- umsatz (Einnahmen und Ausgaben zusammen)	Eigenes Vermögen der Genossenschaften	
			Zahl	Mit- glieder		Geschäfts- guthaben der Mitglieder	Reserven und Rücklagen aller Art
			in Millionen M bzw. RM				
Deutscher Genossenschaftsverband	¹⁾ 1913	1 549	1 493	815 065	22 172,2	298,2	132,8
	1929	1 348	1 256	1 008 540	38 966,6	198,8	80,9
	1930	²⁾ 1 362	1 273	1 034 289	38 431,3	216,3	93,2
	1931	²⁾ 1 318	1 238	991 106	29 429,9	209,2	99,3
	²⁾ 1932	²⁾ 1 314	1 300			204,5	90,6
Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossen- schaften — Raiffeisen e. V. ...	⁴⁾ 1913	.	15 830	1 588 381	7 093,0	40,6	86,4
	1929	²⁾ 19 828	18 826	2 109 552	⁶⁾ 14 011,1	65,4	79,0
	1930	19 718	17 655	2 019 399	⁶⁾ 16 397,5	73,6	97,9
	1931	19 350	18 633	2 074 511	⁶⁾ 14 459,5	75,8	100,2
Deutscher Beamten-Genossen- schaftsverband	1929	78	77	225 283	4 987,2	⁷⁾ 9,0	1,5
	1930	77	77	242 968	5 134,5	⁷⁾ 9,9	1,9
	1931	77	74	221 960	3 759,0	⁷⁾ 8,8	2,0
Revisionsverband Sächsischer Kreditgenossenschaften (Haftungsgenoss.)	1929	70	70	11 260	.	4,1	0,9
	1930	72	72	11 859	.	4,1	1,2
	1931	72	72	11 533	.	4,0	1,4
	1932	74	74	11 230	.	4,0	1,5

Genossenschafts- verbände	Jahre	Fremde Gelder				Forderungen				
		im ganzen	darunter			im ganzen	darunter			
			Schulden b. Banken, Zentral- anstalten und Genossen- schaften	Einlagen in laufen- der Rech- nung	Spar- einlagen		Guthaben b. Banken, Zentral- anstalten und Genossen- schaften	Wech- sel	Vor- schüsse in laufen- der Rech- nung	Sonstige Vor- schüsse und Darlehen
in Millionen M bzw. RM										
Deutscher Genossenschafts- verband	¹⁾ 1913	1 698,5	45,9	195,5	1 417,5	²⁾ 1 864,6	46,5	308,3	710,2	799,6
	1929	1 480,3	61,3	353,1	1 050,7	²⁾ 1 628,1	114,3	253,5	1 042,3	218,0
	1930	1 593,9	49,5	359,5	1 162,3	²⁾ 1 737,9	131,9	234,9	1 120,1	251,0
	1931	1 346,0	56,2	275,9	975,3	²⁾ 1 462,1	103,3	134,1	976,9	247,8
	²⁾ 1932	1 240,5	54,1	253,8	904,6	²⁾ 1 373,8	122,7	121,2	882,8	247,1
Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genos- schaften — Raiffeisen e. V.	⁴⁾ 1913	.	230,5	244,3	2 166,1	.	289,7		687,7	1 657,5
	1929	.	²⁾ 399,9	349,7	1 461,7	.	²⁾ 184,0		1 318,2	562,5
	1930	2 487,6	²⁾ 393,3	334,0	1 573,2	.	²⁾ 159,0		1 415,6	618,9
	1931	2 515,9	²⁾ 428,4	279,3	1 598,7	.	²⁾ 109,5		1 410,0	691,0
Deutscher Beamten-Genossen- schaftsverband	1929	¹⁰⁾ 125,7	13,1	54,0	58,6	117,0	27,9	2,7	27,0	59,4
	1930	¹⁰⁾ 139,2	7,9	59,8	71,5	127,0	28,3	2,0	36,1	60,6
	1931	¹⁰⁾ 116,8	22,3	38,1	56,4	95,7	17,7	1,0	18,5	58,6
Revisionsverband Sächsischer Kreditgenossenschaften (Haftungsgenoss.)	1929	.	3,4	.	—	46,0	5,0	7,7	33,3	—
	1930	.	3,1	.	—	42,5	5,3	4,0	33,2	—
	1931	56,8	2,4	¹¹⁾ 54,4	—	39,1	5,4	2,8	30,9	—
	1932	51,2	2,5	¹¹⁾ 48,7	—	36,6	5,5	1,3	29,8	—

¹⁾ 1913 Allgemeiner Verband der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften und Hauptverband deutscher gewerblicher Genossenschaften. — ²⁾ Aus den Zweimonatsbilanzen zum 31. Dezember 1932. — ³⁾ Einschl. der Aktiengesellschaften. — ⁴⁾ 1913 Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften, Generalverband der deutschen Raiffeisen-Genossenschaften und andere Verbände. — ⁵⁾ Stand am 1. März 1930. — ⁶⁾ Nur eine Seite des Hauptbuchs. — ⁷⁾ Einschl. Aktienkapital. — ⁸⁾ Ohne Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken und Postscheckkonto, aber einschl. der Hypothekendarlehen und Güterziele. — ⁹⁾ Nur Schulden bzw. Guthaben bei den Zentralkassen. — ¹⁰⁾ Soweit statistisch nachgewiesen. — ¹¹⁾ Einlagen bei der angeschlossenen Girokasse.

D. Geschäftsergebnisse einiger wichtiger Genossenschaftsarten

e. Bezugs- und Absatzgenossenschaften der Landwirtschaft

(Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V.)¹⁾

Bezeichnung	1913	1929	1930	1931
Verbandsgenossenschaften überhaupt.....	2 412	3 753	3 758	3 599
Berichtende Genossenschaften Zahl	2 241	3 468	3 313	3 405
Mitglieder	264 777	463 083	437 336	441 875
Gesamtwert der bezogenen Waren in 1 000 <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	175 030	419 474	388 946	316 343
der abgesetzten Waren in 1 000 <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	81 746	290 429	261 328	273 065
Bezogene Mengen ²⁾ an Düngemitteln Zentner	18 273 504	35 028 144	36 247 980	31 642 730
Futtermitteln »	9 693 192	15 526 578	15 707 196	15 908 390
Brennstoffen »	5 502 796	16 276 950	18 624 454	16 482 890
Abgesetzte Mengen ³⁾ an Getreide	8 502 796	30 653 128	25 490 214	25 687 784
Kartoffeln »	788 884	7 843 382	6 289 432	7 592 062
Eigenes Vermögen: Geschäftsguthaben in 1 000 <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	5 360	20 860	18 807	19 433
Reserven in 1 000 <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	10 896	19 060	19 927	42 701
Fremde Gelder in 1 000 <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	85 776	291 879	294 237	288 081

¹⁾ Siehe Anmerkung⁴⁾ der Übersicht d. — ²⁾ Stand am 1. 3. 1930. — ³⁾ Die Angaben liegen nicht vollständig für alle erfaßten Genossenschaften vor.

f. Konsumgenossenschaften

Genossenschaftsverbände	Jahre	Konsumgenossenschaften überhaupt	Berichtende Genossenschaften		Zahl der Verkaufsstellen	Verkaufserlös		
			Zahl	Mitglieder		im eigenen Geschäft		im Lieferanten-geschäft
						überhaupt	davon aus eigener Produktion	
in 1 000 <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>								
Deutscher Genossenschaftsverband	1913	287	282	323 228	623	83 510	4 273	2 850
	1913	1 157	1 129	1 621 195	4 881	472 006	99 878	32 856
	1928	1 024	1 012	2 803 232	9 605	1 045 962	302 517	6 641
Zentralverband deutscher Konsumvereine	1929	991	997	2 859 516	10 124	1 176 295	315 969	3 672
	1930	974	968	2 940 308	10 709	1 240 328	342 336	5 572
	1931	968	965	2 979 210	11 066	1 160 156	317 559	6 046
	1932	949	942	2 895 985	10 987	944 198	262 999	4 764
	1913	159	149	143 444	599	38 597	3 944	4 884
Reichsverband deutscher Konsumvereine	1928	276	267	786 758	2 212	180 531	27 491	2 280
	1929	273	247	764 960	2 313	195 505	27 255	7 187
	1930	277	269	792 551	2 509	204 599	28 088	7 718
	1931	263	251	786 709	2 474	178 972	26 312	4 096
	1932	259	246	758 417	2 419	150 898	24 401	2 216

Genossenschaftsverbände	Jahre	Eigenes Vermögen der Genossenschaften		Fremde Gelder		Gewährte Rückvergütungen		Den Mitgliedern zugesicherter fester Rabatt
		Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reserven und Rücklagen aller Art	insgesamt	hierunter Anleihen und Spareinlagen der Mitglieder	auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder	auf den Warenbezug der Mitglieder	
Deutscher Genossenschaftsverband	1913	5 640	4 559	7 147	2 124	181	6 786	.
	1913	31 066	22 504	114 729	67 974	721	20 372	14 447
	1928	48 067	48 734	288 075	252 450	58	6 337	40 625
Zentralverband deutscher Konsumvereine	1929	56 128	56 352	384 134	340 688	39	6 659	48 354
	1930	64 616	65 916	455 589	403 862	24	6 431	52 217
	1931	70 173	70 522	475 359	410 947	32	5 910	46 819
	1932	72 458	69 689	372 121	292 797	58	4 420	30 142
	1913	2 272	1 370	2 789	2 459	30	1 092	3 423
Reichsverband deutscher Konsumvereine	1928	7 541	3 977	39 372	33 339	19	8 526	.
	1929	8 526	4 707	48 256	40 675	—	10 123	—
	1930	9 528	5 736	50 742	41 068	—	11 515	—
	1931	9 605	6 280	46 257	37 422	—	9 838	—
	1932	9 465	5 997	39 784	29 684	—	6 859	—

¹⁾ Die größere Zahl der berichtenden Genossenschaften gegenüber den angeschlossenen Genossenschaften überhaupt ist darauf zurückzuführen, daß einige der im Laufe des Jahres ausgeschiedenen Genossenschaften noch berichtet haben.

D. Geschäftsergebnisse einiger wichtiger Genossenschaftsarten

g. Baugenossenschaften

Genossenschaftsverbände	Jahre	Verbands- genossen- schaften überhaupt	Berichtende Genossenschaften		Seit dem Bestehen der Genossenschaften von diesen errichtete		Eigenes Ver- mögen der Genossen- schaften in 1 000 <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	Fremde Gelder
			Zahl	Mitglieder	Häuser	Wohnungen		
Deutscher Genossenschafts- verband	1913	198	189	65 756	7 689	.	16 102	135 275
	1930	259	179	55 656	9 675	35 533	23 705	268 557
	1931	245	169	46 994	11 464	39 848	26 314	291 130
Dem Dt. Genossenschafts- verb. angeschl. Handwer- kerbaugenossenschaften	1930	84	41	3 078	398	2 556	1 802	29 901
	1931	87	34	1 967	381	2 384	1 373	23 544
	1932	15	15	746	.	21 586	545	.
Reichsverband deutscher Bauproduktivgenossen- schaften	1930	32	32	2 834	.	20 666	1 458	.
	1931	18	18	1 095	.	20 996	771	.
	1932	15	15	746	.	21 586	545	.
Hauptverband Deutscher Baugenossenschaften und -Gesellschaften ¹⁾	1930	2 689	2 689	742 304	.	395 944	285 329	2 526 699
	1931	2 667	2 667	771 112	.	452 552	318 768	2 841 225
Dem Hauptverb. Dt. Baue- genossenschaften und -Ge- sellschaften angeschl.: Gesellschaften mit be- schränkter Haftung	1930	224	224	.	.	83 175	63 737	737 905
	1931	237	237	.	.	101 760	70 396	839 279
	1930	56	56	.	.	68 903	53 119	429 088
Aktiengesellschaften....	1931	67	67	.	.	92 084	69 919	579 972
	1930	42	42	.	.	16 066	6 204	47 294
Eingetragene Vereine...	1931	39	39	.	.	18 779	7 790	56 702

¹⁾ Einschl. Revisionsverband der Baugenossenschaften des bayerischen Verkehrspersonals. — ²⁾ Eine Anzahl Genossenschaften wurde dem neugegründeten Reichs-Baugenossenschaftsverband »Deutscher Heimbau« o. V. überwiesen. — ³⁾ Einschl. 67 Baugenossenschaften mit Angaben des Vorjahres. — ⁴⁾ Einschl. 72 Baugenossenschaften mit Angaben des Vorjahres.

E. Die wichtigsten genossenschaftlichen Zentralanstalten

a. Zentralwareninstalten der gewerblichen Genossenschaften

(Deutscher Genossenschaftsverband)

Jahre	Zahl der berichtend. Zentral- waren- anstalten	Ange- schlossene Genossen- schaften	Umsatz	Waren- bestand	Bank- guthaben	Forderun- gen aller Art	Eigenes Vermögen		Spar- und sonstige Einlagen	Sonstige Verpflich- tungen
							Geschäftsgut- haben bzw. Stammanteile der Mitglieder	Reservfonds und sonstige Rücklagen		
in 1 000 <i>R.M.</i>										
1927	12	825	134 678	1 792	1 810	3 015	1 233	492	541	5 215
1928	12	802	162 434	1 510	1 453	2 662	1 246	659	583	4 164
1929	12	826	191 381	1 599	3 017	3 435	1 294	521	677	6 692
1930	13	888	221 869	1 037	3 109	3 021	1 444	790	738	4 843
1931	16	1 408	215 256	1 299	4 656	3 633	1 786	1 114	1 562	6 188

b. Zentralwareninstalten der Konsumgenossenschaften

Jahre	Zahl der ange- schloss. Genossen- schaften	Zahl der Zentral- lager	Umsatz	Davon aus eigener Produk- tion	Waren- bestand	Bank- guthaben	Forderun- gen aller Art	Eigenes Vermögen		Spar- und sonstige Einlagen der Genossen- schaften	Sonstige Verpflich- tungen
								Geschäftsgut- haben bzw. Stammanteile der Mitglieder	Reservfonds und sonstige Rücklagen		
in 1 000 <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>											

Zentralverband deutscher Konsumvereine (Großeinkaufsges. Dtsch. Konsumvereine m. b. H.)

1913	807	.	154 047	10 111	7 292	48	71	998	200	13	34 345	8 549
1927	892	16	373 042	63 137	17 369	42 796	30 935	15 000	10 486	76 498	23 590	
1928	882	17	444 372	104 721	21 825	60 003	37 822	15 000	13 792	103 272	30 107	
1929	885	17	501 378	123 879	23 195	82 202	47 152	25 000	17 575	137 557	33 711	
1930	909	16	495 257	137 620	22 112	106 873	49 446	25 000	21 781	152 785	28 546	
1931	920	16	428 420	145 327	26 195	64 626	35 163	25 000	25 216	95 453	37 515	
1932	908	16	339 851	129 428	21 291	42 648	33 263	25 000	26 330	78 064	22 655	

Reichsverband deutscher Konsumvereine (»Gepag« Großeinkaufs- und Produktions-A. G. Dtsch. Konsumvereine¹⁾)

1913	75	22	9 719	.	48	48	71	998	200	13	.	859
1927	275	5	52 222	6 753	995	799	5 589	1 500	433	2 761	3 486	
1928	276	5	61 362	8 883	985	986	8 628	2 000	616	5 382	2 853	
1929	273	5	72 634	10 109	1 062	909	10 869	3 000	1 207	6 285	2 796	
1930	277	4	74 145	10 966	598	3 255	10 884	3 000	1 622	7 807	2 782	
1931	263	4	70 323	10 161	360	1 308	9 693	3 000	1 941	5 328	2 304	
1932	259	3	55 220	8 110	310	1 611	11 586	3 000	2 589	6 441	2 017	

¹⁾ 1913 Großeinkaufszentrale Deutscher Konsumvereine.

E. Genossenschaftliche Zentralanstalten

c. Zentralwareninstalten der landwirtschaftlichen Genossenschaften

(Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V.)¹⁾

Bezeichnung	1913	1929	1930	1931	1932
Zentralgenossenschaften .....Zahl	31	36	28	28	27
Angeschlossene Genossenschaften	2) 9 049	3) 19 026	4) 18 536	5) 18 422	6) 18 373
Warenumsätze insgesamt in 1000 <i>M</i> bzw. <i>RM</i>	407 122	866 504	841 007	775 478	725 844
dar.: Getreide	130 454	280 503	296 564	303 024	307 719
Futtermittel	91 431	172 520	136 578	138 981	120 459
Düngemittel	120 108	272 474	271 416	219 480	173 760
Brennmaterial	20 257	43 883	38 109	34 081	25 667
Warenbestand	9 619	35 026	27 859	18 389	18 835
Forderungen	40 045	134 425	126 177	128 634	132 646
Geschäftsguthaben der Genossen	14 115	30 941	26 916	24 566	24 514
Reserven	7 730	11 452	13 374	12 614	17 988
Fremde Gelder	53 505	173 649	174 881	160 284	158 066

¹⁾ 1913 Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften und Generalverband der deutschen Raiffeisen-Genossenschaften. — ²⁾ Außerdem 4109 Einzelmitglieder. — ³⁾ Außerdem 246 körperschaftliche und 5 419 Einzelmitglieder. — ⁴⁾ Außerdem 245 körperschaftliche und 2 882 Einzelmitglieder. — ⁵⁾ Außerdem 160 körperschaftliche und 3 099 Einzelmitglieder. — ⁶⁾ Außerdem 149 körperschaftliche und 2 566 Einzelmitglieder.

d. Zentralkreditanstalten

Genossenschafts-Zentralanstalten bzw. -Verbände	Jah	Zahl der Zentralgenossenschaften		An-geschlossene Genossen-schaften	Umsatz ²⁾	Geschäftsgut-haben bzw. Eigenkapital ³⁾	Reserven
		überhaupt	davon berichtend				
in Mill. <i>M</i> bzw. <i>RM</i>							
Deutsche Zentralgenossen-schaftskasse ¹⁾	1913	1	1	11 839	8 868,3	76,5	10,1
	1929	1	1	39 872	60 051,2	91,7	24,1
	1930	1	1	39 610	4) 46 761,3	141,5	27,2
	1931	1	1	39 416	36 486,6	141,6	30,1
	1932	1	1	38 570	5) 25 636,4	100,1	50,5
Deutscher Genossenschafts-verband	1913	15	15	671	239,7	2,2	0,8
	1929	6) 17	16	1 685	9 319,6	14,4	2,8
	1930	6) 17	16	1 772	9 061,3	14,1	2,8
	1931	6) 17	16	1 578	7 859,0	14,4	2,9
	1932	6) 16	16	.	.	16,7	3,2
Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genos-senschaften — Raiffeisen e. V.	1913	31	31	8) 16 329	5 544,1	42,4	7,8
	1929	35	35	10) 23 513	19 830,3	86,0	14,3
	1930	28	28	11) 24 152	19 907,9	86,6	16,0
	1931	28	28	12) 22 935	16 845,2	82,1	16,9
	1932	26	26	13) 22 074	14 156,5	79,4	15,5

Genossenschafts-Zentralanstalten bzw. -Verbände	Jahre	Fremde Gelder					Forderungen				
		im ganzen	darunter				im ganzen	darunter			
			Schulden bei Banken u. anderen Kredit-anstalten	Wechsel	Einlagen in laufender Rech-nung	Sonstige Einlagen und fremde Gelder		Guthaben bei Banken u. anderen Kredit-anstalten	Wechsel	Forderung. in laufend. Rechnung	Sonstige Forde-rungen
in Mill. <i>M</i> bzw. <i>RM</i>											
Deutsche Zentralgenossen-schaftskasse ¹⁾	1913	122,3	26,9	—	50,0	45,4	162,0	52,7	52,2	57,1	—
	1929	395,1	276,0	—	29,6	89,5	483,6	41,5	221,3	220,5	0,3
	1930	347,1	194,1	—	41,8	111,2	486,3	36,0	217,4	232,9	0,0
	1931	241,4	179,1	—	31,0	31,3	356,4	17,9	54,9	283,6	—
	1932	288,1	209,9	—	34,8	43,4	439,8	23,4	163,0	253,4	—
Deutscher Genossenschafts-verband	1913	13,1	5,8	0,0	5,1	2,2	15,4	—	7,8	5,6	2,0
	1929	103,2	19,2	0,1	22,9	61,0	111,0	23,6	21,9	55,0	10,3
	1930	121,6	26,5	—	56,4	38,7	127,8	34,5	27,0	53,1	13,2
	1931	139,1	40,1	—	66,7	32,3	138,0	34,6	38,0	59,2	12,2
	1932	145,8	—	—	145,8	—	148,6	54,8	27,1	53,4	13,3
Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genos-senschaften — Raiffeisen e. V.	1913	402,4	60,5	—	289,5	—	19,3	—	355,2	—	
	1929	620,0	171,8	39,7	141,6	246,3	665,3	48,1	55,4	486,9	74,9
	1930	616,0	199,1	23,5	127,9	266,3	664,9	38,2	49,5	498,6	78,6
	1931	653,5	280,7	45,1	70,4	257,4	684,2	25,8	55,5	539,5	63,4
	1932	579,6	229,7	47,5	76,8	225,6	633,1	32,1	49,7	494,6	56,7

¹⁾ Vorher Preussische Zentralgenossenschaftskasse. — ²⁾ Umsatz auf einer Seite des Hauptbuches. — ³⁾ Nur eingezahlte Beträge. — ⁴⁾ Infolge von Änderungen der Buchungsmethoden sind die Umsatzzahlen ab 1930 mit den Vorjahren nicht vergleichbar. — ⁵⁾ Infolge Änderungen in der Buchungsmethode ist die Umsatzzahl mit den Vorjahren nur vergleichbar, wenn man weitere Umsätze von rd. 8,4 Mrd *RM* für 1932 hinzurechnet. — ⁶⁾ Einschl. 2 Aktiengesellschaften. — ⁷⁾ Aus den Zweimonatsbilanzen zum 31. 12. 1932. — ⁸⁾ 1913 Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften und Generalverband der deutschen Raiffeisen-Genossenschaften. — ⁹⁾ Außerdem 78 andere körperschaftliche und 560 Einzelmitglieder. — ¹⁰⁾ Außerdem 233 andere körperschaftliche und 5 547 Einzelmitglieder. — ¹¹⁾ Außerdem 226 andere körperschaftliche und 5 385 Einzelmitglieder. — ¹²⁾ Außerdem 216 andere körperschaftliche und 5 101 Einzelmitglieder. — ¹³⁾ Außerdem 209 andere körperschaftliche und 4 908 Einzelmitglieder. — ¹⁴⁾ Ohne Hypothekenschulden. — ¹⁵⁾ Ohne Giroverbindlichkeiten. — ¹⁶⁾ Ohne Giroverbindlichkeiten. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahre beruht zum größten Teil auf Umschuldung anderer Kredite, nicht auf einer Erhöhung des gesamten Kreditvolumens.

11. Zahlungsschwierigkeiten

a. Konkurse und Vergleichsverfahren im Jahre 1932 nach dem Wohnsitz bzw. nach dem Orte der gewerblichen Hauptniederlassung der Gemeinschuldner

Länder und Landesteile	Neue Konkurse			Neue Ver- gleichs- ver- fahren	Länder und Landesteile	Neue Konkurse			Neue Ver- gleichs- ver- fahren
	ins- ge- samt	und zwar				ins- ge- samt	und zwar		
mangels Masse ab- gewiesene Konkurs- anträge		eröff- nete Kon- kurs- ver- fahren		mangels Masse ab- gewiesene Konkurs- anträge	eröff- nete Kon- kurs- ver- fahren				
Prov. Ostpreußen	421	96	325	222	Sachsen	1 999	972	1 027	675
Stadt Berlin	1 414	792	622	364	Württemberg einschl. Hohenzollern	564	281	283	245
Prov. Brandenburg	461	145	316	174	Baden	460	211	249	222
» Pommern	321	88	233	199	Thüringen	536	220	316	232
» Grenz- u. Posen-Westpr.	60	7	53	39	Hessen	215	65	150	116
» Niederschlesien	635	179	456	295	Hamburg	457	310	147	221
» Oberschlesien	223	68	155	135	Mecklenbg.-Schwerin und -Strelitz	127	14	113	95
» Sachsen	667	252	415	285	Oldenburg	124	19	105	49
» Schleswig-Holstein einschl. oldenburg. Landesteil Lübeck	403	146	257	126	Braunschweig	126	29	97	76
» Hannover einschließlich Schaumburg-Lippe	670	151	519	317	Anhalt	71	26	45	28
» Westfalen einschl. Lippe	790	221	569	442	Bremen	109	65	44	55
» Hessen-Nassau	504	135	369	258	Lübeck	47	28	19	33
Rheinprovinz einschl. olden- burg. Landesteil Birken- feld	1 174	403	771	718	Deutsches Reich				
Bayern rechts des Rheins	1 329	564	765	451	im Jahre 1932	14 138	5 604	8 534	6 189
Bayern links des Rheins	251	117	114	117	Dagegen 1931	19 254	5 518	13 736	8 628
					» 1930	15 486	3 980	11 506	7 178

b. Die neuen Konkurse und Vergleichsverfahren nach Gewerbegruppen der Gemeinschuldner

Gewerbegruppen	Neue Konkurse						Neue Vergleichsverfahren		
	insgesamt			davon mangels Masse abgewiesene Konkursanträge					
	1. Halbjahr 1933 1)	1932	1931	1. Halbjahr 1933 1)	1932	1931	1. Halbjahr 1933 1)	1932	1931
1. Land-, Forstwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	119	448	529	48	140	115	14	100	166
2. Fischerei	2	6	2	—	1	—	—	1	3
3. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	5	8	12	3	2	4	—	1	2
4. Industrie der Steine und Erden	38	197	270	13	68	57	13	75	131
5. Eisen- und Metallindustrie	8	39	37	2	9	10	2	20	29
6. Herstellung von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	76	330	471	33	119	116	19	157	289
7. Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	94	285	426	48	108	110	15	192	219
8. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik, Optik	64	181	367	31	62	82	13	120	209
9. Chemische Industrie	29	89	126	11	39	37	9	50	65
10. Textilindustrie	59	293	295	13	71	48	35	174	188
11. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe ..	52	162	243	26	72	69	16	100	140
12. Leder- und Linoleumindustrie	24	89	133	8	36	32	14	67	107
13. Kautschuk- und Asbestindustrie	5	13	33	4	8	9	1	9	14
14. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	163	514	663	69	192	151	62	297	407
15. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	16	30	65	3	14	23	2	16	31
16. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	215	593	842	99	224	223	42	171	301
17. Bekleidungsindustrie	217	705	890	104	248	222	48	359	513
18. Baugewerbe	159	632	871	91	237	203	37	318	385
19. Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -ver- sorgung	—	4	5	—	1	—	—	1	—
20. Handelsgewerbe	2 247	6 604	8 686	923	2 229	1 972	587	3 528	4 816
Warenhandel { 1. Einzelhandel	1 606	4 905	6 664	661	1 661	1 485	422	2 609	3 581
{ 2. Großhandel	331	1 005	1 379	118	278	256	117	693	984
Bankgewerbe	40	131	137	7	8	15	27	104	136
Verlags- u. Druckgewerbe, Buch-, Kunst-, Musika- liendruck	69	150	159	32	60	51	9	77	75
Vermittlung, Versteigerung usw.	201	413	347	105	222	165	12	45	50
21. Versicherungswesen	3	11	20	3	3	7	—	1	3
22. Verkehrswesen (einschl. Spedition usw.)	49	156	171	31	92	77	4	15	32
23. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	197	544	605	117	279	228	20	116	166
Sonstige Erwerbsunternehmungen	118	235	173	70	124	90	8	37	44
Andere Gemeinschuldner	937	1 970	3 319	619	1 226	1 633	36	264	368
Insgesamt	4 896	14 138	19 254	2 369	5 604	5 158	997	6 189	8 628

1) Ergänzende Zahlen gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen in »Wirtschaft und Statistik«, 13. J., 1933

c. Konkurse und Vergleichsverfahren in 51 deutschen Großstädten im Jahre 1932

Großstädte mit 100 000 und mehr Einwohnern ¹⁾	Eröffnete Konkurs- verfahren	Mangels Masse ab- gelehnte Konkurs- anträge	Ins- gesamt (Sp. 1+2)	Ver- gleichs- verfahren	Großstädte mit 100 000 und mehr Einwohnern ¹⁾	Eröffnete Konkurs- verfahren	Mangels Masse ab- gelehnte Konkurs- anträge	Ins- gesamt (Sp. 1+2)	Ver- gleichs- verfahren
Aachen	16	10	26	9	Hindenburg O.-S.	13	12	25	20
Altona	31	35	66	17	Karlsruhe	28	22	50	21
Augsburg	18	23	41	19	Kassel	54	24	78	41
Berlin	622	792	1 414	364	Kiel	32	22	54	11
Beuthen O.-S.	11	19	30	35	Köln	112	68	180	89
Bielefeld	14	8	22	21	Königsberg i. Pr.	59	35	94	51
Bochum	43	6	49	31	Krefeld-Uerdingen ...	20	9	29	29
Braunschweig	44	6	50	39	Leipzig	160	217	377	159
Bremen	41	61	102	45	Ludwigshafen a. Rh. ...	6	8	14	10
Breslau	77	73	150	90	Lübeck	18	27	45	32
Chemnitz	52	104	156	50	Magdeburg	55	55	110	26
Dortmund	64	72	136	26	Mainz	5	—	5	9
Dresden	92	283	375	77	Mannheim	33	27	60	37
Düsseldorf	94	70	164	90	Mülheim (Ruhr)	8	5	13	11
Duisburg-Hamborn ..	29	21	50	58	München	133	206	339	64
Erfurt	29	38	67	17	Münster i. W.	22	12	34	21
Essen	63	16	79	46	Nürnberg	97	95	192	27
Frankfurt a. M.	96	35	131	117	Oberhausen	14	15	29	14
Gelsenkirchen-Buer ..	32	8	40	9	Plauen	36	31	67	14
Gladbach-Rheydt ...	27	4	31	13	Remscheid	14	10	24	14
Gleiwitz	18	18	36	15	Solingen	20	3	23	12
Hagen i. W.	15	2	17	34	Stettin	44	42	86	24
Halle a. S.	14	62	76	24	Stuttgart	34	130	164	57
Hamburg	142	294	436	211	Wiesbaden	35	37	72	7
Hannover	107	24	131	87	Wuppertal	57	77	134	72
Harburg-Wilhelmsburg	13	4	17	10	Insgesamt	2 913	3 277	6 190	2 426

1) Nach dem Gebietsstand vom 1. Oktober 1932.

d. Festgestellte Insolvenzverluste in den Jahren 1925 bis 1931
Finanzielles Ergebnis der eröffneten Verfahren

J a h r	Eröffnete Konkursverfahren							Durch Erlaßvergleich be- endete Vergleichsverfahren			Fest- gestellte Insol- venz- verluste ins- gesamt	
	Anzahl		Schuldenmasse			Deckungsquote der		Fest- gestellte Konkurs- verluste	Anzahl ins- gesamt	davon mit An- gabe des finanziellen Ergebnisses		fest- gestellte Ver- gleichs- verluste
	ins- gesamt	davon mit Angabe des finanziellen Ergebnisses	ins- gesamt	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rech- tigten	nicht bevor- rechtigten					
	Mill. <i>RM</i>			v H		Mill. <i>RM</i>		Mill. <i>RM</i>				
1925	11 380	9 123	572	38	534	50,3	9,9	510	.	.	.	.
1926	12 034	9 706	467	29	438	56,8	12,5	408	.	.	.	.
1927	5 702	4 727	242	20	222	39,4	11,2	213	.	.	.	.
1928	8 120	6 880	398	21	377	58,3	10,6	352	2 506	2 012	66	418
1929	10 001	8 305	597	26	571	49,7	9,5	537	3 893	2 887	115	652
1930	11 506	9 172	608	28	580	48,3	8,2	554	6 068	4 474	224	778
1931	13 736	10 086	705	48	657	39,0	9,3	628	7 083	5 451	228	856
1. Halbjahr 1932 ..	5 520	5 420	422	24	398	57,6	6,7	382	3 877	3 083	130	512

1) Darunter 16,1 Mill. *RM* bestrittene Forderungen. — 2) Soweit sie im 1. Halbjahr 1932 eröffnet worden sind.

e. Wechselproteste im Jahre 1932

(Nach Angabe der Banken und der Reichspost; es werden ungefähr 70 v H aller Wechselproteste erfaßt)

Monate	Anzahl	Betrag in 1000 <i>RM</i>	Durch- schnitts- betrag <i>RM</i>	Anzahl	Betrag in 1000 <i>RM</i>	Durch- schnitts- betrag <i>RM</i>	Anzahl	Betrag in 1000 <i>RM</i>	Durch- schnitts- betrag <i>RM</i>	Anzahl	Betrag in 1000 <i>RM</i>	Durch- schnitts- betrag <i>RM</i>
Januar	12 743	3 108	244	10 779	3 048	283	6 753	1 334	198	21 094	4 099	194
Februar	10 510	2 201	209	9 675	2 234	231	6 065	1 255	204	19 385	3 405	176
März	10 898	2 041	187	10 488	2 827	270	6 143	1 071	174	21 278	3 953	186
April	10 941	2 106	192	10 107	2 767	274	6 317	1 119	177	21 366	3 585	168
Mai	10 484	1 673	160	9 508	2 154	227	6 326	904	143	21 937	3 395	155
Juni	9 030	1 369	152	8 746	1 517	173	5 809	860	148	20 126	2 783	138
Juli	8 867	1 386	156	8 769	1 485	169	5 349	921	172	19 024	2 622	138
August	7 914	1 240	157	7 387	1 302	165	4 979	779	156	17 919	2 472	138
September	7 363	1 160	158	7 823	1 302	165	4 345	621	143	16 364	2 205	135
Oktober	7 167	1 193	166	7 051	1 299	184	4 004	559	140	15 608	2 175	139
November	6 858	1 292	187	6 622	1 144	173	3 591	487	136	15 045	2 026	135
Dezember	6 672	1 269	190	6 499	1 092	168	3 466	485	140	13 658	1 810	133
Zusammen	109 427	20 028	184	104 454	24 549	234	63 147	10 375	162	222 804	34 530	155

Anmerkungen siehe Seite 386.

e. Wechselproteste

(Nach Angaben der Banken und der Reichspost; es werden ungefähr 70 vH aller Wechselproteste erfaßt)

Monate	Niedersachsen			Rheingebiet ¹⁾ u. Westfalen			Süddeutschland			Deutsches Reich		
	Anzahl	Betrag in 1000 R.M.	Durchschnittsbetrag R.M.	Anzahl	Betrag in 1000 R.M.	Durchschnittsbetrag R.M.	Anzahl	Betrag in 1000 R.M.	Durchschnittsbetrag R.M.	Anzahl	Betrag in 1000 R.M.	Durchschnittsbetrag R.M.
Januar	12 123	3 209	265	45 856	7 859	171	20 197	4 474	222	129 545	27 131	209
Februar	10 599	3 176	300	40 488	6 799	168	17 640	3 596	204	114 362	22 646	198
März	11 143	2 265	203	40 821	6 339	155	17 971	3 361	187	118 742	21 857	184
April	10 791	2 048	190	42 188	6 425	152	18 526	3 485	188	120 236	21 535	179
Mai	10 782	1 958	182	42 295	6 677	158	18 546	3 255	176	119 878	20 016	167
Juni	9 408	1 647	175	37 131	5 094	137	16 310	2 703	166	106 560	15 973	150
Juli	9 266	1 609	174	34 867	4 638	133	15 467	2 612	169	101 609	15 273	150
August	8 598	1 481	172	32 644	4 178	128	14 763	2 315	157	95 204	13 847	145
September	7 352	1 183	161	29 542	3 750	127	13 533	2 100	155	86 322 ²⁾	14 619 ⁶⁾	169
Oktober	7 338	1 190	162	28 523	3 532	124	13 085	2 086	159	82 776	12 034	145
November	6 775	1 124	166	26 659	3 284	123	11 710	1 775	152	77 240	11 122	144
Dezember	6 671	1 136	170	26 330	3 439	131	11 233	1 745	155	74 529	10 976	147
Zusammen	110 846	22 026	198	427 344	62 014	145	188 981	33 507	178	1 227 003 ³⁾	207 029 ⁷⁾	169

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Ohne Schlesien und ohne Berlin. — ³⁾ Darunter 1 Fall mit 2 033 000 R.M. — Ohne den Sonderfall: ⁴⁾ 200 R.M., ⁵⁾ 216 R.M., ⁶⁾ 146 R.M., ⁷⁾ 167 R.M.

f. Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke im Jahre 1932

Wirtschaftsgebiete	Eingeleitete Zwangsversteigerungen		Durchgeführte Zwangsversteigerungen							
	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Durchschnittsfläche ha	Belastung		Einheitswert ³⁾ in 1 000 R.M.	Effektivpreis ²⁾ in 1 000 R.M.	
						insgesamt in 1 000 R.M.	je ha R.M.		insgesamt R.M.	je ha R.M.
	in 1 000 R.M.									
Ostpreußen	1 503	74 368	689	43 473	63,1	37 922	872	30 778	26 288	605
Berlin u. Brandenburg	1 162	36 864	476	17 482	36,7	21 690	1 241	13 227	14 724	842
Pommern u. Grenz m. P.-Westpr.	886	36 938	363	21 037	59,0	20 919	994	15 012	15 663	745
Schlesien	1 274	34 144	524	15 390	29,4	24 079	1 565	16 649	16 580	1 077
Sachsen u. Mitteldeutschland	2 750	35 940	589	10 673	18,1	23 903	2 240	19 958	19 396	1 817
Mecklenburg	481	29 080	137	10 494	76,5	7 862	749	5 624 ¹⁰⁾	5 301	505
Schleswig-Holstein	948	20 219	245	5 150	21,0	9 353	1 816	6 439	7 156	1 390
Niedersachsen	2 516	43 523	399	6 059	15,2	12 402	2 047	8 205	9 343	1 542
Rheinland ¹⁾ u. Westfalen	1 298	12 282	392	1 793	4,6	6 955	3 879	3 479	4 707	2 625
Hessen u. Hessen-Nassau	2 644	7 981	510	1 144	2,2	4 781	4 566	3 615 ¹⁰⁾	3 506	3 349
Oberheinland ¹⁾	1 182 ⁴⁾	5 957 ⁴⁾	378	1 827	4,0	4 770	3 124	3 499	3 435	2 250
Württemberg u. Hohenzollern	1 749	5 547	588	2 240	3,8	226	3 424	1 688	5 828	2 602
Bayern r. d. Rheins			1 770	17 308	9,8	31 454	1 817	19 967	26 677	1 841
Deutsches Reich ¹⁾	18 393 ⁵⁾	342 843 ⁵⁾	7 060 ⁹⁾	153 770 ⁹⁾	21,8	206 316	1 362	146 620 ¹⁰⁾	158 604	1 032
Dagegen 1931 ¹⁾	19 546 ⁵⁾	422 490 ⁵⁾	5 765 ¹¹⁾	176 662 ¹¹⁾	30,6	219 048	1 250 ¹²⁾	174 997	160 323	915

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Zuschlag zuzüglich nicht gedeckter Forderungen der Ersterher. — ³⁾ Teilweise Schätzwert. — ⁴⁾ Nur Baden; für Bayern I. d. Rh. (Pfalz) keine Angaben über eingeleitete Zwangsversteigerungen. — ⁵⁾ Für Bayern werden die Zahlen über eingeleitete Zwangsversteigerungen nicht festgestellt. — Darunter ohne Angaben über Belastung u. Einheitswert: ⁶⁾ 1 Fall mit 1 ha. — ⁷⁾ 96 Fälle mit 97 ha. — ⁸⁾ 589 Fälle mit 2 174 ha. — ⁹⁾ 666 Fälle mit 2 272 ha. — Ohne Angabe des Effektivpreises: ¹⁰⁾ 97 mit 98 ha (Mecklenburg; 1 Fall mit 1 ha, Hessen; 96 Fälle mit 97 ha). — ¹¹⁾ Finanzielle Angaben nur für 5 158 Fälle mit 176 301 ha. — ¹²⁾ Von den Fällen mit finanziellen Angaben konnte der Einheitswert nicht ermittelt werden für 411 Fälle mit 4 810 ha (Belastung 9 336 000 R.M., Effektivpreis insgesamt 7 173 000 R.M.).

g. Durchgeführte Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke im Jahre 1932 nach Größenklassen

Wirtschaftsgebiete	Anzahl	Fläche ha	Belastung		Einheitswert ¹⁾ in 1 000 R.M.	Effektivpreis* in 1 000 R.M.		Anzahl	Fläche ha	Belastung		Einheitswert ¹⁾ in 1 000 R.M.	Effektivpreis* in 1 000 R.M.		
			insgesamt in 1 000 R.M.	je ha R.M.		insgesamt R.M.	je ha R.M.			insgesamt in 1 000 R.M.	je ha R.M.				
			in 1 000 R.M.												
unter 2 ha															
Ostpreußen	85	76	1 061	1 316	540	654	8 605	85	281	766	2 726	500	596	2 121	
Berlin und Brandenburg	159	121	1 986	16 413	1 023	1 410	11 653	84	281	1 689	6 011	856	1 008	3 587	
Pomm. u. Grenz m. P.-Wpr.	70	59	902	15 288	582	649	11 000	44	140	521	3 721	349	381	2 721	
Schlesien	147	139	1 372	9 871	802	981	7 058	114	383	1 166	3 944	721	819	2 138	
Sachsen u. Mitteldeutschl.	208	158	1 523	9 639	934	1 054	6 671	116	373	2 421	6 491	1 304	1 494	4 005	
Mecklenburg	47 ²⁾	17	328	20 500	162 ¹⁷⁾	237	14 813	15	49	218	4 449	94	136	2 776	
Schleswig-Holstein	28	26	306	11 769	164	231	8 885	39	131	683	5 214	269	331	2 527	
Niedersachsen	95	81	1 135	14 012	656	864	10 667	78	255	998	3 914	524	856	3 278	
Rheinland und Westfalen	256	162	1 821	11 241	787	1 191	7 352	64	207	1 114	5 382	590	795	3 841	
Hessen und Hessen-Nassau	373	3 ³⁾	1 975	11 222	1 379 ¹⁸⁾	1 392	7 909	83	6 ⁴⁾	262	1 158	5 240	865 ¹⁹⁾	916	4 145
Oberheinland	256	153	1 659	10 843	994	1 248	8 157	55	176	725	4 119	596	568	3 227	
Württemberg u. Hohenzoll.	360	4 ⁴⁾	220	34	4 857	35	2 251	10 232	113 ⁷⁾	354	54	6 750	47	1 389	3 924
Bayern r. d. Rh.	446	387	3 076	7 948	1 686	2 554	6 599	430	1 470	4 812	3 273	2 800	4 135	2 813	
Deutsches Reich	2 530 ⁵⁾	1 813 ⁵⁾	17 178	111 004	9 744 ¹³⁾	14 716	8 295	1 320 ⁸⁾	4 362	16 325	4 107	9 515 ¹⁰⁾	13 404	3 102	
Dagegen 1931 ¹⁾	2 164 ⁵⁾	1 412	14 899	12 552	9 540	10 431	8 788	943	3 137	11 434	3 893	9 075	9 279	3 159	

Anmerkungen siehe Seite 387.

g. Durchgeführte Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke im Jahre 1932 nach Größenklassen

Wirtschaftsgebiete	Anzahl	Fläche ha	Belastung		Einheitswert ¹⁾ in 1000 R.M.	Effektivpreis ²⁾		Anzahl	Fläche ha	Belastung		Einheitswert ¹⁾ in 1000 R.M.	Effektivpreis ²⁾	
			insgesamt in 1000	je ha		insgesamt	je ha			insgesamt in 1000	je ha		insgesamt	je ha
			R.M.	R.M.		R.M.	R.M.			R.M.	R.M.		R.M.	R.M.
5 ha bis unter 20 ha														
Ostpreußen.....	189	2 102	3 205	1 525	2 169	2 214	1 053	114	3 909	3 653	935	2 852	2 691	688
Berlin und Brandenburg	141	1 492	4 117	2 759	2 442	2 575	1 726	48	1 516	2 236	1 475	1 669	1 466	967
Pommern und Grenzmark														
Posen-Westpreußen ...	125	1 421	2 528	1 779	1 665	2 000	1 407	53	1 558	1 934	1 241	1 055	1 266	813
Schlesien.....	161	1 715	3 724	2 171	2 534	2 870	1 673	52	1 567	3 304	2 108	1 968	1 805	1 152
Sachsen u. Mitteldeutschld.	158	1 551	3 940	2 540	2 949	2 986	1 925	57	1 718	3 053	1 777	2 576	2 455	1 429
Mecklenburg.....	33	300	583	1 943	291	407	1 357	23	884	947	1 071	819	657	743
Schleswig-Holstein.....	94	1 051	1 890	1 798	1 249	1 492	1 420	66	2 088	3 207	1 536	2 397	2 757	1 320
Niedersachsen.....	158	1 550	3 704	2 390	2 023	2 882	1 859	44	1 351	2 096	1 551	1 488	1 854	1 372
Rheinland und Westfalen	48	513	1 908	3 719	1 110	1 457	2 840	20	631	1 527	2 420	689	839	1 350
Hessen und Hessen-Nassau	50 ^{b)}	500	1 355	2 811	1 015 ²¹⁾	957	1 985	3	67	172	2 567	239	154	2 299
Oberrheinland.....	54	490	1 451	2 961	1 227	1 089	2 222	9	303	566	1 868	347	325	1 073
Württemberg u. Hohenzoll.	93 ¹⁰⁾	916	92	3 067	86	1 613	1 761 ¹²⁾	19	523	46	2 190	—	472	902
Bayern r. d. Rh.....	676	6 822	13 219	1 938	7 989	11 468	1 681	181	5 330	6 643	1 246	4 946	5 615	1 053
Deutsches Reich	1 980¹¹⁾	20 423	41 716	2 137	26 749²¹⁾	34 010	1 667¹²⁾	689	21 445	29 384	1 403	21 045	22 356	1 042
Dagegen 1931...	1 470 ^{e)}	15 162	34 764	2 348	23 080	25 656	1 733	589 ^{d)}	18 479	29 219	1 605	22 878	22 354	1 228
50 ha bis unter 100 ha														
Ostpreußen.....	87	6 068	5 062	834	4 279	3 374	556	71	9 881	8 868	897	7 097	6 091	616
Berlin und Brandenburg	17	1 121	1 781	1 589	1 106	1 690	1 508	12	1 550	1 804	1 164	743	1 236	797
Pommern und Grenzmark														
Posen-Westpreußen ...	22	1 457	1 447	993	1 044	1 010	693	21	2 817	2 729	969	1 979	1 954	694
Schlesien.....	15	1 099	1 891	1 721	1 500	1 390	1 265	17	2 561	5 014	1 958	2 992	3 351	1 308
Sachsen u. Mitteldeutschld.	23	1 650	3 285	1 991	2 699	2 841	1 722	18	2 353	3 852	1 637	4 336	3 554	1 510
Mecklenburg.....	6	376	351	934	215	274	729	3	512	431	842	306	347	678
Schleswig-Holstein.....	12	826	1 621	1 962	1 018	972	1 177	5	737	1 273	1 727	882	989	1 342
Niedersachsen.....	16	1 089	2 686	2 466	2 077	1 744	1 601	4	461	392	850	382	290	629
Rheinland und Westfalen	3	179	497	2 777	266	379	2 117	1	101	88	871	37	46	455
Hessen und Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	1	101	121	1 198	117	87	861
Oberrheinland.....	3	249	249	1 000	195	135	542	1	156	120	769	140	70	449
Württemberg u. Hohenzoll.	3 ¹³⁾	227	—	—	—	103	454	—	—	—	—	—	—	—
Bayern r. d. Rh.....	32	2 191	2 543	1 161	1 669	2 006	916	3	414	319	771	237	228	551
Deutsches Reich	239¹³⁾	16 532	21 413	1 313	16 068	15 918	963	157	21 644	25 011	1 156	19 248	18 243	843
Dagegen 1931...	249	17 457	22 106	1 266	18 993	15 860	909	175	23 948	26 395	1 102	22 065	17 581	734
200 ha und mehr														
Ostpreußen.....	58	21 156	15 307	724	13 341	10 668	504	689	43 473	37 922	872	30 778	26 288	605
Berlin und Brandenburg	15	11 401	8 077	708	5 388	5 339	468	476	17 482	21 690	1 241	13 227	14 724	842
Pommern und Grenzmark														
Posen-Westpreußen ...	28	13 585	10 858	799	8 338	8 403	619	363	21 037	20 919	994	15 012	15 663	745
Schlesien.....	18	7 926	7 608	960	6 132	5 364	677	524	16 390	24 079	1 565	16 649	16 580	1 077
Sachsen u. Mitteldeutschld.	9	2 870	5 829	2 031	5 160	5 012	1 746	589	10 673	23 903	2 240	19 956	19 396	1 817
Mecklenburg.....	10	8 356	5 004	599	3 737	3 243	388	137 ⁴⁾	10 494	7 862	749	5 624 ¹¹⁾	5 301	505
Schleswig-Holstein.....	1	291	373	1 282	460	384	1 320	245	5 150	9 553	1 816	6 439	7 156	1 390
Niedersachsen.....	4	1 272	1 391	1 094	1 055	873	686	399	6 059	12 402	2 047	8 205	9 343	1 542
Rheinland und Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	392	1 793	6 955	3 879	3 479	4 707	2 625
Hessen und Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	510 ¹⁴⁾	1 144	4 781	4 566	3 615 ¹²⁾	3 506	3 349
Oberrheinland.....	—	—	—	—	—	—	—	378	1 527	4 770	3 124	3 499	3 435	2 250
Württemberg u. Hohenzoll.	—	—	—	—	—	—	—	588 ¹⁵⁾	2 240	2 226	3 424	168	5 828	2 602
Bayern r. d. Rh.....	2	694	842	1 213	640	671	967	1 770	17 308	31 454	1 817	19 967	26 677	1 541
Deutsches Reich	145	67 551	55 289	818	44 251	39 957	592	7 060¹⁶⁾	153 770	206 316	1 362	146 620²²⁾	158 604	1 032
Dagegen 1931...	208 ^{e)}	98 007	81 662	836	71 980	60 160	616	5 798 ^{f)}	177 602	220 479	1 251	176 611 ^{g)}	161 323	915

^{*)} Zuschlag zuzüglich nicht gedeckter Forderungen der Ersterer. — ¹⁾ Teilweise Schätzwert. — Darunter ohne Angaben über Belastung und Einheitswert: ²⁾ 1 Fall mit 1 ha. — ³⁾ 80 Fälle mit 38 ha. — ⁴⁾ 349 Fälle mit 213 ha. — ⁵⁾ 430 Fälle mit 252 ha. — ⁶⁾ 14 Fälle mit 41 ha. — ⁷⁾ 109 Fälle mit 346 ha. — ⁸⁾ 123 Fälle mit 387 ha. — ⁹⁾ 2 Fälle mit 18 ha. — ¹⁰⁾ 90 Fälle mit 886 ha. — ¹¹⁾ 92 Fälle mit 904 ha. — ¹²⁾ 18 Fälle mit 502 ha. — ¹³⁾ 3 Fälle mit 227 ha. — ¹⁴⁾ 96 Fälle mit 97 ha. — ¹⁵⁾ 569 Fälle mit 2 174 ha. — ¹⁶⁾ 666 Fälle mit 2 272 ha. — Ohne Angaben über den Effektivpreis: ¹⁷⁾ 1 Fall mit 1 ha. — ¹⁸⁾ 80 Fälle mit 38 ha. — ¹⁹⁾ 81 Fälle mit 39 ha. — ²⁰⁾ 14 Fälle mit 41 ha. — ²¹⁾ 2 Fälle mit 18 ha. — ²²⁾ 96 Fälle mit 97 ha. — ²³⁾ 97 Fälle mit 98 ha. — Darunter ohne finanzielle Angaben: a) 489 Fälle mit 225 ha. — b) 67 Fälle mit 200 ha. — c) 40 Fälle mit 359 ha. — d) 10 Fälle mit 273 ha. — e) 1 Fall mit 304 ha. — f) 607 Fälle mit 1 361 ha. — g) Der Einheitswert konnte für 411 Fälle mit 4 810 ha nicht ermittelt werden (in Mecklenburg für 7 Fälle mit 896 ha, in Niedersachsen für 8 Fälle mit 111 ha, im Oberrheinland für 28 Fälle mit 68 ha, in Bayern r. d. Rh. für 368 Fälle mit 3 735 ha).

XIII. Versiche A. Krankenver

1. Die reichsgesetzlichen Krankenkassen¹⁾ und ihre

Länder und Landesteile (Sitz der Kassen)	Orts- krankenkassen		Land- krankenkassen		Betriebs- krankenkassen	
	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder
Provinz Ostpreußen	56	240 731	34	200 204	42	48 026
Stadt Berlin	29	960 730	—	—	94	328 580
Provinz Brandenburg	79	457 768	30	218 093	137	63 069
» Pommern	52	235 444	29	204 559	65	50 641
» Grenzmark Posen-Westpreußen	10	32 718	7	32 621	4	660
» Niederschlesien	95	541 699	37	217 540	234	137 194
» Oberschlesien	37	159 220	13	62 058	68	45 306
» Sachsen	122	629 472	22	140 714	212	172 454
» Schleswig-Holstein	76	319 893	12	66 532	28	50 073
» Hannover	115	504 529	63	201 305	204	134 679
» Westfalen	206	773 002	29	89 263	396	214 329
» Hessen-Nassau	78	561 474	4	8 969	96	101 017
Rheinprovinz ohne Saargebiet	214	1 433 558	20	57 406	501	432 353
Hohenzollern	7	16 253	—	—	4	1 442
Preußen	1 176	6 866 491	300	1 499 264	2 085	1 779 823
Bayern rechts des Rheins	216	1 350 669	33	80 805	283	217 985
Bayern links des Rheins (Pfalz) ohne Saargebiet ...	22	172 798	3	4 809	67	50 216
Bayern	238	1 523 467	36	85 614	350	268 201
Sachsen	313	1 687 353	29	61 215	429	271 086
Württemberg	79	697 805	—	—	166	118 097
Baden	74	561 076	—	—	177	122 520
Thüringen	66	505 463	2	12 349	92	46 445
Hessen	33	302 056	7	21 830	56	62 191
Hamburg	3	328 604	—	—	27	92 862
Mecklenburg-Schwerin	27	87 964	22	97 116	14	10 388
Oldenburg	21	74 806	13	30 093	14	13 193
Braunschweig	29	134 422	1	4 939	51	12 580
Anhalt	9	89 370	1	5 465	28	11 723
Bremen	3	84 887	—	—	18	24 739
Lippe	18	36 765	10	9 315	3	1 304
Lübeck	1	40 640	—	—	5	6 467
Mecklenburg-Strelitz	6	15 589	2	16 648	2	525
Schaumburg-Lippe	5	8 290	2	2 169	2	369
Deutsches Reich 1931²⁾ (ohne Saargebiet)	2 101	13 045 048	425	1 846 017	3 519	2 842 513
Dagegen 1930	2 113	13 815 957	425	1 947 183	3 682	3 163 508
» 1929	2 133	14 052 119	423	1 968 485	3 840	3 458 626
» 1928	2 140	13 724 459	423	2 006 062	3 958	3 498 071
» 1927	2 148	13 226 859	428	2 033 802	4 043	3 388 047
» 1914	2 785	9 714 396	594	2 096 211	5 488	3 408 196

¹⁾ Ohne knappschaftliche Krankenkassen. Die örtlichen Verwaltungsstellen, Sektionen usw., die für die außerhalb des Kassensitzes vor-
gewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — ²⁾ Die Ergebnisse der Jahre 1914, 1915, 1916 bis 1919, 1920/21, 1922/23, 1924, 1925,
»Statistik des Deutschen Reichs« veröffentlicht. — ³⁾ Einschließlich See-Krankenkasse.

Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosenversicherung

Mitglieder (Jahresdurchschnittszahlen) im Jahre 1931

Innungs- krankenkassen		Sämtliche reichsgesetzlichen Krankenkassen ¹⁾							
Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Von je 100 Kassenmitgliedern kamen auf				Auf 1 Kasse kamen Mitglieder	Auf 100 Ein- wohner kamen Versicherte
				Orts-	Land-	Betriebs-	Innungs-		
				krankenkassen					
18	7 195	150	496 156	48,5	40,3	9,7	1,5	3 308	22
56	98 589	179	1 387 899	69,2	—	23,7	7,1	7 754	32
45	10 628	291	749 558	61,1	29,1	8,4	1,4	2 576	29
24	10 367	170	501 011	47,0	40,8	10,1	2,1	2 947	25
1	1 194	22	67 193	48,7	48,5	1,0	1,8	3 054	19
39	19 498	405	915 931	59,1	23,8	15,0	2,1	2 262	28
17	5 459	135	272 043	58,5	22,8	16,7	2,0	2 015	19
70	26 983	426	969 623	64,9	14,5	17,8	2,8	2 276	39
20	8 324	136	444 822	71,9	15,0	11,2	1,9	3 271	29
71	31 156	453	871 669	57,9	23,1	15,4	3,6	1 924	26
124	59 266	755	1 135 860	68,0	7,9	18,9	5,2	1 504	22
24	23 861	202	695 321	80,8	1,3	14,5	3,4	3 442	28
128	78 640	863	2 001 957	71,6	2,9	21,6	3,9	2 320	27
—	—	11	17 695	91,9	—	8,1	—	1 609	24
637	381 160	4 198	10 526 738	65,2	14,3	16,9	3,6	2 508	27
30	29 720	562	1 679 179	80,4	4,8	13,0	1,8	2 988	25
5	2 018	97	229 841	76,2	2,1	21,8	0,9	2 369	24
35	31 738	659	1 909 020	79,8	4,5	14,0	1,7	2 897	25
66	62 757	837	2 082 411	81,0	3,0	13,0	3,0	2 488	41
14	8 210	259	824 112	84,7	—	14,3	1,0	3 182	31
19	13 058	270	696 654	80,5	—	17,6	1,9	2 580	29
22	7 199	182	571 456	88,5	2,2	8,1	1,2	3 140	34
12	3 786	108	389 863	77,5	5,6	15,9	1,0	3 610	28
7	15 367	37	436 833	75,2	—	21,3	3,5	11 806	35
4	621	67	196 089	44,9	49,5	5,3	0,3	2 927	28
5	2 667	53	120 759	62,0	24,9	10,9	2,2	2 278	21
8	5 311	89	157 252	85,5	3,1	8,0	3,4	1 767	31
9	1 617	47	108 175	82,6	5,1	10,8	1,5	2 302	30
6	5 294	27	114 920	73,8	—	21,6	4,6	4 256	33
1	689	32	48 073	76,5	19,4	2,7	1,4	1 502	28
5	1 622	11	48 729	83,4	—	13,3	3,3	4 430	36
—	—	10	32 762	47,6	50,8	1,6	—	3 276	29
—	—	9	10 828	76,6	20,0	3,4	—	1 203	22
850	541 096	a) 6 896	b) 18 330 344	71,9	10,1	15,5	2,9	2 658	28
929	612 026	a) 7 150	a) 19 597 459	79,3	9,9	16,1	3,1	2 741	30
932	637 188	a) 7 329	a) 20 173 406	69,6	9,8	17,1	3,2	2 753	32
871	597 816	a) 7 393	a) 19 879 908	69,0	10,1	17,6	3,0	2 689	31
808	520 151	7 427	19 168 859	69,0	10,6	17,7	2,7	2 581	30
931	390 783	9 798	15 609 586	62,3	13,4	21,9	2,5	1 593	23

handenen Mitglieder bestehen, sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Lande nach-
1926, 1927, 1928, 1929, 1930 und 1931 sind in den Bänden 289, 294, 298, 303, 324, 331, 338, 349, 363, 373, 389, 420 und 431 der

2. Krankheitshäufigkeit und Krankheitsdauer bei den reichsgesetzlichen Krankenkassen im Jahre 1931

Länder und Kassenarten	Auf . . . Mitglieder kam 1 Krankheits- fall			Auf 1 Krankheits- fall kamen Krank- heitstage			Auf 1 Mitglied kamen						Entschädigte Fälle von Wochenhilfe		Sterbefälle von Kassenmitgliedern und Familien- angehörigen		
	ins- ge- samt	männ- liche	weib- liche	ins- ge- samt	bei den		Krankheitsfälle		Krankheitstage		ins- ge- samt	auf 100 Kassen- mit- glieder	ins- ge- samt	auf 1 000 Kassen- mit- glieder			
					männl.	weibl.	bei den		bei den								
							Mitgliedern	Mitgliedern	Mitgliedern	Mitgliedern							
Preußen	2,7	2,7	2,6	27,9	27,3	29,0	0,4	0,4	0,4	10,5	10,2	11,0	374 668	3,6	107 388	10,2	
Bayern	2,7	2,6	2,8	26,6	25,5	28,4	0,4	0,4	0,4	9,9	9,7	10,3	74 203	3,9	18 775	9,8	
Sachsen	3,2	3,3	3,1	33,9	33,9	33,9	0,3	0,3	0,3	10,6	10,3	10,9	53 228	2,6	22 110	10,6	
Württemberg	2,5	2,4	2,7	29,5	27,9	32,1	0,4	0,4	0,4	11,8	11,7	12,0	27 331	3,3	9 009	10,9	
Baden	2,4	2,4	2,5	27,3	26,2	29,1	0,4	0,4	0,4	11,3	11,1	11,5	27 533	4,0	6 872	9,9	
Thüringen	2,9	2,9	3,0	28,3	27,0	30,0	0,3	0,3	0,3	9,7	9,4	10,1	18 245	3,2	6 203	10,9	
Hessen	2,4	2,4	2,3	27,6	27,6	27,6	0,4	0,4	0,4	11,6	11,3	12,0	14 849	3,8	3 860	9,9	
Hamburg	2,6	2,7	2,5	34,4	34,9	33,6	0,4	0,4	0,4	13,2	12,8	13,7	10 267	2,4	4 714	10,8	
Mecklenburg-Schwerin	2,6	2,7	2,5	24,4	23,6	25,9	0,4	0,4	0,4	9,3	8,8	10,3	8 068	4,1	2 255	11,5	
Oldenburg	3,0	3,0	2,9	27,5	26,0	30,0	0,3	0,3	0,3	9,2	8,6	10,5	5 833	4,8	1 177	9,7	
Braunschweig	2,7	2,8	2,7	26,1	25,4	26,9	0,4	0,4	0,4	9,5	9,1	10,1	4 941	3,1	1 441	9,8	
Anhalt	2,8	2,9	2,8	28,3	28,1	28,4	0,4	0,4	0,4	10,0	9,9	10,2	3 925	3,6	1 492	13,8	
Bremen	2,7	2,8	2,6	26,6	25,8	28,0	0,4	0,4	0,4	9,7	9,1	10,9	3 327	2,9	851	7,4	
Lippe	3,4	3,4	3,4	28,6	27,2	30,8	0,3	0,3	0,3	8,4	7,9	9,1	1 697	3,5	348	7,2	
Lübeck	3,3	3,4	3,1	33,4	33,6	33,0	0,3	0,3	0,3	10,1	9,7	10,6	1 364	2,8	678	13,9	
Mecklenburg-Strelitz	2,7	2,7	2,7	23,1	21,3	27,0	0,4	0,4	0,4	8,6	8,0	9,9	1 414	4,3	305	9,3	
Schaumburg-Lippe	3,0	2,5	4,2	25,8	25,0	27,8	0,3	0,4	0,2	8,6	9,9	6,6	310	2,9	78	7,2	
Zusammen ¹⁾	2,7	2,7	2,7	28,5	27,7	29,8	0,4	0,4	0,4	10,6	10,3	11,0	632 343	3,5	187 959	10,3	
Darunter:																	
Ortskrankenkassen	2,7	2,7	2,7	28,9	27,5	30,8	0,4	0,4	0,4	10,7	10,2	11,3	436 295	3,3	129 493	9,9	
Landkrankenkassen	2,9	2,9	2,9	22,9	21,1	25,0	0,3	0,3	0,3	7,9	7,2	8,7	82 077	4,4	14 210	7,7	
Betriebskrankenkassen	2,6	2,6	2,4	30,8	31,8	28,0	0,4	0,4	0,4	11,9	12,0	11,6	102 568	3,6	40 144	14,1	
Innungskrankenkassen	2,6	2,6	2,5	25,5	24,8	27,0	0,4	0,4	0,4	9,9	9,5	10,7	10 263	1,9	3 709	6,9	
Knappsch. Krankenk. ²⁾	2,1	2,1	3,6	31,8	31,9	28,6	0,5	0,5	0,3	15,7	15,8	8,3	54 400	8,2	12 123	18,2	
Reichsges. Krank. insg. ²⁾	2,7	2,7	2,7	28,7	28,1	29,8	0,4	0,4	0,4	10,7	10,6	11,0	686 743	3,6	200 082	10,5	
Dagegen 1930 ²⁾	2,3	2,3	2,5	27,3	26,5	28,9	0,4	0,4	0,4	11,6	11,7	11,5	788 391	3,9	214 935	10,6	

¹⁾ Ohne knappschaffliche Krankenkassen; einschl. See-Krankenkasse. — ²⁾ Bei der Angestelltenkrankenkasse der Ruhrknappschaft konnte nur ein Teil der Krankheitsfälle mit ihren Krankheitstagen erfaßt werden, bei den Berechnungen je Mitglied sind daher die Angaben dieser Kasse nicht berücksichtigt.

3. Die Mitglieder der reichsgesetzlichen Krankenkassen nach Geschlecht, Versicherungspflicht und Versicherungsberechtigung im Jahre 1931

Länder und Kassenarten	Mitglieder im Jahresdurchschnitt 1931						Von 100		
	männ- liche	weib- liche	hiervon waren				Kassen- mit- gliedern überhaupt	ver- sicherungs- pflichtigen	versiche- rungsbe- rechtigten
			versicherungs-						
			pflichtig		berechtigt				
männl.	weibl.	männl.	weibl.	Kassenmitgliedern					
waren weiblich									
Preußen	6 686 712	3 840 026	6 128 484	3 136 611	558 228	703 415	36,5	33,9	55,8
Bayern	1 138 324	770 696	1 007 319	605 673	131 005	165 023	40,4	37,5	55,7
Sachsen	1 109 700	972 711	934 434	686 414	175 266	286 297	46,7	42,3	62,0
Württemberg	486 803	337 309	411 682	250 134	75 121	87 175	40,9	37,8	53,7
Baden	413 769	282 885	347 186	206 643	66 583	76 242	40,6	37,3	53,4
Thüringen	324 501	246 955	260 174	149 120	64 327	97 835	43,2	36,4	60,3
Hessen	248 515	141 348	203 355	90 263	45 160	51 085	36,3	30,7	53,1
Hamburg	276 678	160 155	253 358	136 236	23 320	23 919	36,7	35,0	50,6
Mecklenburg-Schwerin	130 637	65 452	119 377	48 559	11 260	16 893	33,4	28,9	60,0
Oldenburg	79 555	41 204	68 312	31 257	11 243	9 947	34,1	31,4	46,9
Braunschweig	90 954	66 298	80 579	42 902	10 375	23 396	42,2	34,7	63,3
Anhalt	67 091	41 084	59 004	28 580	8 087	12 504	38,0	33,6	60,7
Bremen	74 630	40 290	68 632	33 892	5 998	6 398	35,1	33,1	51,6
Lippe	29 096	18 977	24 907	12 429	4 189	6 548	39,5	33,3	61,0
Lübeck	30 067	18 662	25 952	13 338	4 115	5 324	38,3	33,9	56,4
Mecklenburg-Strelitz	22 468	10 294	20 420	7 631	2 048	2 663	31,4	27,2	56,5
Schaumburg-Lippe	6 455	4 373	5 628	3 429	827	944	40,4	37,9	53,3
Zusammen ¹⁾	11 270 953	7 059 391	10 073 003	5 483 711	1 197 950	1 575 680	38,5	35,2	56,8
Darunter:									
Ortskrankenkassen	7 650 949	5 394 099	6 782 843	4 060 290	868 106	1 333 809	41,3	37,4	60,6
Landkrankenkassen	997 508	848 509	940 106	709 640	57 402	138 869	46,0	43,0	70,8
Betriebskrankenkassen	2 177 402	665 111	1 951 443	579 610	225 959	85 501	23,4	22,9	27,5
Innungskrankenkassen	390 096	151 000	344 411	133 571	45 685	17 429	27,9	27,9	27,6
Knappschaffl. Krankenk. ²⁾	659 380	7 839	651 733	7 647	7 647	192	1,2	1,2	2,4
Reichsges. Krank. insg. ²⁾	11 930 333	7 067 230	10 724 736	5 491 358	1 205 597	1 575 872	37,2	33,9	56,7
Dagegen 1930 ²⁾	12 813 259	7 531 139	11 780 095	6 062 045	1 033 164	1 469 094	37,0	34,0	58,7

¹⁾ Ohne knappschaffliche Krankenkassen; einschl. See-Krankenkasse.

4. Die Einnahmen und Ausgaben der reichsgesetzlichen Krankenkassen im Jahre 1931
(in 1000 R.M.)

Gegenstand	Jahre	Krankenkassen					Reichsgesetzliche Krankenkassen insgesamt ¹⁾
		Orts-	Land-	Betriebs-	Innungs-	Knapp-schaftliche	
Gesamteinnahmen	1930	1 232 911	104 998	392 941	58 044	123 008	1 921 958
	1931	941 246	88 845	269 091	41 131	80 897	1 429 319
darunter: Beiträge	1930 ²⁾	1 201 190	102 945	377 035	56 322	113 850	1 861 255
	1931	902 041	85 831	250 295	38 985	74 816	1 359 960
Gesamtausgaben	1930	1 168 025	96 903	363 627	54 767	108 576	1 799 624
	1931	986 140	88 123	277 844	42 869	88 601	1 490 281
darunter: Leistungen	1930	1 050 377	84 842	356 890	48 500	102 283	1 649 945
	1931	873 564	76 706	270 662	36 850	82 702	1 346 610
Verwaltungskosten	1930	110 487	11 496	4 367	5 643	6 091	138 660
	1931	108 052	11 043	3 945	5 330	5 828	134 716

Von den Leistungsausgaben trafen auf:

Behandlung durch approbierte Ärzte	217 429	22 425	63 381	9 074	14 761	328 224
Zahnbehandlung	50 334	4 704	15 094	2 470	2 843	75 773
Behandlung durch andere Heilpersonen	1 649	99	587	68	58	2 464
Arznei und sonstige Heilmittel (einschl. Bäder)	110 793	7 432	33 944	4 278	5 174	162 113
Krankenhauspflege	163 804	17 882	45 587	7 286	21 440	257 433
Hauspflege	124	5	61	8	0	198
Krankengeld	231 636	12 273	81 515	10 717	31 409	369 846
Hausgeld	10 238	308	5 708	471	2 298	19 122
Taschengeld	3 288	72	897	230	210	4 768
Fürsorge für Genesende	4 606	67	1 830	164	134	6 815
Krankheitsverhütung u. Gesundheitsfürsorge	5 159	332	2 645	117	176	8 431
Sterbegeld	10 471	736	4 927	461	860	17 531
Hebammenhilfe	16 143	3 259	3 738	372	1 104	24 676
Pflege in Wächnerinnenheimen	921	25	500	55	28	1 530
Wochen- und Stillingeld	41 610	6 097	8 997	956	1 796	59 535
Sonstige Leistungen der Wochenhilfe	5 359	990	1 251	123	411	8 151

Auf 1 Mitglied entfielen (in R.M.):

Kassenart	Beiträge			Leistungen			Verwaltungskosten ³⁾		
	1929 ²⁾	1930 ²⁾	1931	1929	1930	1931	1929	1930	1931
Ortskrankenkassen	93,34	86,94	69,15	83,41	76,02	66,97	7,39	8,00	8,28
Landkrankenkassen	52,09	52,87	46,50	45,14	43,58	41,56	5,50	5,90	5,98
Betriebskrankenkassen	126,79	119,18	88,05	122,88	112,81	95,22	1,10	1,38	1,39
Innungskrankenkassen	97,23	92,03	72,05	86,93	79,24	68,11	8,25	9,22	9,85
Knappschaftliche Krankenkassen	174,27	152,42	112,13	144,58	136,94	123,94	7,60	8,15	8,73
Reichsbes. Krankenkassen insges.¹⁾	98,23	91,49	71,59	88,86	81,11	70,88	6,21	6,81	7,09

¹⁾ Einschl. See-Krankenkasse. — ²⁾ Einschl. Zusatzbeiträge für Familienhilfe. — ³⁾ Die Gehälter für das Verwaltungspersonal der Betriebskrankenkasse werden vom Unternehmer getragen.

5. Das Vermögen der reichsgesetzlichen Krankenkassen (in 1000 R.M.)

Gegenstand	Ende 1930			Ende 1931		
	Reichsgesetzl. Krankenkassen ohne Knappschaftl. ¹⁾	Knapp-schaftl. Krankenkassen	Reichsgesetzl. Krankenkassen insgesamt ¹⁾	Reichsgesetzl. Krankenkassen ohne Knappschaftl. ¹⁾	Knapp-schaftl. Krankenkassen	Reichsgesetzl. Krankenkassen insgesamt ¹⁾
A. Mittel						
1. Betriebsmittel	149 366	28 818	178 184	110 232	20 010	130 242
2. Guthaben (langfristige)	231 263	5 781	237 044	214 848	4 479	219 327
davon: a) bei Reichsbank und Staatsbanken	9 511	265	9 776	7 971	714	8 685
b) bei sonstigen Banken	28 376	1 958	30 334	22 131	1 548	23 679
c) bei Sparkassen	187 827	3 059	190 886	179 989	2 217	182 206
d) sonstige	5 549	499	6 048	4 757	—	4 757
3. Wertpapiere	125 479	15 748	141 227	118 215	16 314	134 529
davon: a) Anleihen des Reichs (einschl. Schatzanweisungen) ..	26 293	2 748	29 041	25 347	3 392	28 739
b) Anleihen der Länder (einschl. Schatzanweisungen) ..	12 390	187	12 577	11 876	11	11 887
c) Anleihen der Gemeinden u. Gemeindeverbände	11 980	3 602	15 582	11 021	408	11 429
d) Pfandbriefe	65 717	9 013	74 730	61 453	12 187	73 640
e) sonstige	9 099	198	9 297	8 518	316	8 834
4. Hypotheken	48 977	9 741	58 718	52 162	7 341	59 503
5. Darlehen	18 438	3 406	21 844	19 225	3 170	22 395
davon: a) für gemeinnützige Zwecke	7 865	284	8 149	8 319	600	8 919
b) an Reich und Länder	232	—	232	372	40	412
c) an Gemeinden u. Gemeindeverbände	9 350	2 049	11 399	9 643	2 141	11 784
d) an gemischt-wirtschaftl. Unternehmungen	991	1 073	2 064	891	389	1 280
6. Grundbesitz	207 233	27 398	234 631	205 633	29 690	235 323
7. Geräte	34 098	4 445	38 543	33 806	4 750	38 556
8. Sonstige Forderungen	49 498	11 635	61 133	53 670	14 119	67 789
davon: a) ausstehende Beiträge	35 794	1 297	37 091	39 449	398	39 847
b) unberichtigt gebliebene Ersatzforderungen an andere Krankenkassen	892	76	968	784	28	812
c) sonst. unberichtigt gebl. Ersatzford. f. Leistungen	10 963	154	11 117	10 780	232	11 002
d) übrige Forderungen	1 849	10 108	11 957	2 657	13 471	16 128
9. Sonstiges Vermögen	16 656	1 539	18 195	14 287	804	15 091
Im ganzen	881 008	108 511	989 519	822 078	100 677	922 755
B. Verpflichtungen						
1. Aufgenommene Darlehen und Vorschüsse	17 309	859	18 168	20 773	2 558	23 331
2. Unberichtigt gebliebene Ersatzforderungen	1 218	30	1 248	792	—	792
3. Sonstige Forderungen	43 923	371	44 294	51 795	332	52 127
darunter: Hypotheken	33 935	96	34 031	34 690	167	34 857
Im ganzen	62 450	1 260	63 710	73 360	2 890	76 250
Überschuß der Aktiven über die Passiven	818 558	107 251	925 809	748 718	97 787	846 505
Rücklagen ²⁾	401 463	33 875	435 338	382 610	29 791	412 401

¹⁾ Einschl. See-Krankenkasse. — ²⁾ In den Aktiven mitenthalten.

6. Die Ersatzkassen im Jahre 1931

a. Kassen, Mitglieder, Leistungsfälle und Einnahmen

Jahre	Zahl der Kassen im Jahresdurchschnitt	Mitglieder ¹⁾		Krankheits-		Wochenhilfsfälle	Sterbefälle	Gesamteinnahmen	darunter		
		insgesamt	davon nach der RVO. versicherungspflichtig	fälle	tage				Beiträge insgesamt	davon Beiträge der Mitglieder, die nach der RVO. versicherungspflichtig sind	Zinsen und sonstige Einnahmen ²⁾
						in 1000						in 1000 RM

1. Ersatzkassen, die dem Reichsaufsichtsam für Privatversicherung unterstehen											
1930.....	42	1 512	1 027	458	11 085	31,4	11,8	190 274	³⁾ 186 213	126 439	4 061
1931.....	42	1 567	1 081	387	9 304	30,7	12,1	173 295	167 694	96 796	5 601
2. Sonstige Ersatzkassen											
1930 ⁴⁾	12	52	47	16	379	1,0	0,5	6 043	³⁾ 5 878	5 193	165
1931.....	12	51	46	14	389	0,9	0,5	5 220	4 999	4 291	221

b. Ausgaben und Rücklagen

Jahre	Gesamtausgaben (ohne sonstige Ausgaben)	darunter für									Rücklagen am Schlusse des Geschäftsjahrs	
		Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte	Zahnbehandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankenhauspfege	sonstige Sachleistungen der Krankenhilfe	Krankengeld	sonstige Barleistungen der Krankenhilfe	Wochenhilfs insgesamt	Sterbегeld		Verwaltung

1. Ersatzkassen, die dem Reichsaufsichtsam für Privatversicherung unterstehen												
1930.....	180 534	57 404	17 015	27 294	16 588	1 545	30 185	1 013	4 344	1 962	23 184	28 273
1931.....	162 707	53 629	14 140	25 692	18 163	649	19 120	³⁾ 1 241	4 519	2 067	23 487	33 234
2. Sonstige Ersatzkassen												
1930 ⁴⁾	5 655	1 869	468	966	553	29	1 073	48	136	82	431	1 614
1931.....	4 972	1 751	453	814	611	10	633	³⁾ 50	125	96	429	1 773

¹⁾ Durchschnitt zwischen Anfang und Ende des Jahres. — ²⁾ Einschl. Krankenscheingebühren. — ³⁾ Einschl. Zusatzbeiträge für Familienhilfe. — ⁴⁾ Berichtete Zahlen. — ⁵⁾ Einschl. sonstiger Sachleistungen für Krankenhilfe der Mitglieder.

7. Die gesamte Krankenversicherung im Jahre 1931

a. Kassen, Mitglieder, Leistungsfälle und Einnahmen

Kassenart	Zahl der Kassen im Jahresdurchschnitt	Mitglieder im Jahresdurchschnitt	Krankheits-		Wochenhilfsfälle	Sterbefälle	Gesamteinnahmen	darunter	
			fälle	tage				Beiträge	Zinsen und sonstige Einnahmen ¹⁾
					in 1000					in 1000 RM

Ortskrankenkassen.....	2 101	13 045	4 811	138 926	436,3	129,5	941 246	902 041	39 205
Landkrankenkassen.....	425	1 846	635	14 561	82,1	14,2	88 845	85 831	3 014
Betriebskrankenkassen.....	3 519	2 843	1 099	33 887	102,6	40,2	269 091	250 295	18 796
Innungskrankenkassen.....	850	541	209	5 340	10,2	3,7	41 131	38 985	2 146
Knappschaftl. Krankenkassen	33	667	321	10 208	54,4	12,1	80 897	74 816	6 081
Ersatzk. (zus. 6 a 1 u. 2).....	54	1 618	401	9 693	31,6	12,6	178 515	172 693	5 822
Zusammen 1931²⁾	6 983	20 616	7 497	213 437	718,3	212,7	1 607 834	1 532 653	75 181
Dagegen 1932 ³⁾		18 795		170 000			1 239 200	1 180 000	59 200

b. Ausgaben und Rücklagen

Kassenart	Gesamtausgaben	darunter für									Rücklagen am Schlusse des Geschäftsjahrs	
		Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte	Zahnbehandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankenhauspfege	sonstige Sachleistungen der Krankenhilfe ³⁾	Krankengeld	sonstige Barleistungen der Krankenhilfe	Wochenhilfs insgesamt	Sterbегeld		Verwaltung

Ortskrankenkass.	986 140	217 429	50 334	110 793	163 804	11 538	231 636	13 526	64 033	10 471	108 052	211 173
Landkrankenk.	88 123	22 425	4 704	7 432	17 882	503	12 273	380	10 371	736	11 043	15 393
Betriebskrankenk.	277 844	63 381	15 094	33 944	45 587	5 123	81 515	6 605	14 486	4 927	3 945	141 465
Innungskrk.	42 869	9 074	2 470	4 278	7 286	357	10 717	701	1 506	461	5 330	14 065
Knappsch. Krk.	88 601	14 761	2 843	5 174	21 440	368	31 409	2 508	3 339	860	5 828	29 791
Ersatzkassen	173 359	55 380	14 593	26 506	18 774	659	19 753	⁴⁾ 1 291	4 644	2 163	23 916	35 007
Zusammen 1931²⁾	1 663 640	383 604	90 366	188 619	276 207	18 567	389 599	25 181	98 536	19 694	158 632	447 408
Dagegen 1932 ³⁾	1 209 200										140 000	

¹⁾ Geschätzte Zahlen. — ²⁾ Einschl. Krankenscheingebühren. — ³⁾ Einschl. See-Krankenkasse. — ⁴⁾ Einschl. Gesundheitsfürsorge. — ⁵⁾ Einschl. sonstiger Sachleistungen für Krankenhilfe der Mitglieder.

B. Unfallversicherung

(Amtliche Nachrichten für Reichsversicherung [ANRV.] Jahrgang 1932, Beilage zu Nr. 12)

1. Betriebe, Versicherte, Verletzte und Erkrankte¹⁾ im Jahre 1931

Lfz. Nr.	Berufsgenossenschaft Name	Versicherungs- pflichtige Betriebe	Versicherte Personen ²⁾ im Jahre 1931	Verletzte u. Erkrankte ¹⁾ , für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1931 Entschä- digungen gezahlt worden sind				Hinter- bliebene der Getöteten, die im Jahre 1931 zum ersten Male entschädigt wurden ³⁾	Verletzte u. Erkrankte ¹⁾ , für die im Jahre 1931 Unfall- od. Krankheits- anzeigen erstattet wurden
				über- haupt	neu hinzugekommen				
					zu- sammen	völlig erwerbs- unfähige	Ge- tötete		
I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften									
1	Knappschafts- (Berlin).....	1 017	537 507	90 914	8 657	65	1 118	1 819	89 835
2	Steinbruchs- (Berlin).....	10 128	187 389	15 764	1 662	55	148	245	13 663
3	d. Feinmechanik u. Elektrotechnik (Berlin)	26 007	485 583	19 278	2 483	24	197	263	34 721
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz) ..	17 250	214 440	15 477	1 606	6	41	62	19 649
5	Hütten- u. Walzwerks- (Essen a. d. Ruhr)	174	134 696	15 198	1 126	10	78	126	12 827
6	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie- (Düsseldorf).....	11 802	218 066	16 019	1 594	5	64	67	19 435
7	Mitteldeutsche Eisen- (Leipzig).....	8 140	148 308	8 431	566	—	44	42	11 336
8	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin) ..	11 645	110 170	8 018	631	3	32	29	11 278
9	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau) ..	2 529	42 669	6 207	501	3	21	29	4 463
10	Nordwestliche Eisen- u. Stahl- (Hannover)	8 000	143 558	10 509	990	2	56	80	14 053
11	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart).....	3 181	67 814	3 515	326	2	9	13	3 253
12	Norddeutsche Metall- (Berlin).....	5 351	114 408	6 308	756	1	23	25	7 809
13	der Musikinstrumentenindustrie (Leipzig) ..	1 365	28 193	1 130	72	—	3	3	708
14	Glas- (Berlin).....	1 354	60 545	2 908	333	—	7	10	3 274
15	Töpferei- (Berlin).....	1 365	87 065	2 778	507	32	50	28	3 722
6	Ziegelei- (Berlin).....	6 427	128 546	8 226	638	2	51	77	6 784
17	der chemischen Industrie (Berlin).....	15 296	346 017	16 011	1 812	9	114	181	19 701
18	der Gas- und Wasserwerke (Berlin).....	5 180	86 931	3 834	350	2	36	65	7 247
19	Leinen- (Bielefeld).....	832	53 453	1 740	140	—	6	8	1 538
20	Norddeutsche Textil- (Berlin).....	2 412	122 389	3 770	293	—	13	17	3 980
21	Süddeutsche Textil- (Augsburg).....	1 609	173 363	2 262	279	—	13	20	3 591
22	Schlesische Textil- (Breslau).....	483	44 766	968	55	—	3	2	1 129
23	Rhein.-Westfäl. Textil- (M. Gladbach) ..	2 573	160 399	3 307	320	—	13	12	3 015
24	Sächsische Textil- (Leipzig).....	6 136	276 525	4 923	552	3	27	38	6 841
25	Papiermacher- (Berlin).....	1 011	99 407	7 231	698	—	33	55	7 501
26	Papierverarbeitungs- (Berlin).....	4 961	128 778	4 335	525	1	10	7	5 991
27	Lederindustrie- (Mainz).....	7 867	79 002	4 088	338	—	20	37	3 261
28	Sächsische Holz- (Dresden).....	5 590	27 456	3 613	266	—	4	1	1 662
29	Norddeutsche Holz- (Berlin).....	57 289	216 587	17 823	1 736	2	70	113	22 971
30	Bayerische Holzindustrie- (München).....	16 328	44 715	3 979	399	—	20	31	4 406
31	Südwestdeutsche Holz- (Stuttgart).....	16 610	78 641	4 176	582	—	17	19	5 815
32	Müllerei- (Berlin).....	19 234	52 937	5 895	453	1	36	51	4 301
33	Nahrungsmittelindustrie- (Mannheim) ..	82 909	521 659	6 270	1 214	8	45	37	17 511
34	Zucker- (Magdeburg).....	263	85 708	2 902	308	17	21	29	3 293
35	der Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeindustrie (Berlin).....	9 383	71 913	1 860	315	—	15	17	4 620
36	Brauerei- und Mälzerei- (Berlin).....	5 097	88 271	5 513	487	3	44	93	14 163
37	Tabak- (Berlin).....	3 929	116 409	892	120	—	3	3	3 258
38	Bekleidungsindustrie- (Berlin).....	24 224	354 591	5 423	483	5	17	6	11 004
39	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs (Berlin).....	4 606	7 480	235	33	—	9	6	517
40	Hamburgische Baugewerks- (Hamburg) ..	13 057	54 504	2 871	356	6	26	34	3 887
41	Nordöstliche Baugewerks- (Berlin).....	24 334	163 570	9 954	1 053	11	72	97	13 056
42	Schles.-Pos. Baugewerks- (Breslau).....	7 913	52 856	5 280	611	6	14	15	5 539
43	Hannoversche Baugewerks- (Hannover) ..	20 813	79 138	4 073	492	5	29	32	5 022
44	Magdeburgische Baugewerks- (Magdeburg)	7 103	42 254	3 219	412	—	16	20	2 432
45	Sächsische Baugewerks- (Dresden).....	14 516	72 053	5 443	600	6	42	52	5 174
46	Thüringische Baugewerks- (Erfurt).....	5 712	24 147	2 030	197	1	7	9	1 501
47	Hess.-Nass. Baugewerks- (Frankfurt a. M.)	15 574	56 982	3 587	469	—	16	8	4 542
48	Rhein.-Westfäl. Baugewerks- (Elberfeld) ..	33 310	131 242	10 763	1 230	6	84	103	10 666
49	Württembergische Baugewerks- (Stuttgart)	12 940	39 157	2 852	394	1	27	32	2 754
50	Bayerische Baugewerks- (München).....	18 971	108 053	5 807	1 014	8	53	66	5 538

Anmerkungen siehe nächste Seite.

1. Betriebe, Versicherte, Verletzte und Erkrankte¹⁾ im Jahre 1931

Lfd. Nr.	Berufsgenossenschaft Name	Versicherungs- pflichtige Betriebe	Versicherte Personen ²⁾ im Jahre 1931	Verletzte und Erkrankte ¹⁾ , für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1931 Entschä- digungen gezahlt worden sind			Hinter- bliebene der Getöteten, die im Jahre 1931 zum ersten Male entschädigt wurden ³⁾	Verletzte und Erkrankte ¹⁾ , für die im Jahre 1931 Unfall- oder Krankheits- anzeigen erstattet wurden	
				über- haupt	neu hinzugekommen				
					zu- sam- men	darunter völlig Erwerbs- unfähige			Ge- tötete
51	Südwestliche Baugewerks- (Karlsruhe) . . .	9 678	31 595	2 560	474	4	21	34	2 183
52	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig)	9 866	226 643	3 789	571	7	30	26	7 861
53	Privatbahn- (Lübeck)	152	22 433	1 358	92	1	13	23	1 964
54	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	496	123 122	5 207	644	1	38	69	9 791
55	Großhandels- und Lagerei- (Berlin)	69 221	502 950	17 910	2 389	32	188	254	34 154
56	für gewerbmäß. Fahrzeughaltungen (Berlin)	47 733	152 193	8 749	1 337	13	140	211	12 880
57	Westdeutsche Binnenschiffahrts- (Duisburg)	3 182	15 987	1 490	169	1	36	62	1 366
58	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	3 403	17 011	1 886	166	—	18	25	1 689
59	Ostdeutsche Binnenschiffahrts- (Potsdam)	5 224	12 734	714	52	5	6	3	650
60	See- (Hamburg)	1 482	61 838	4 074	380	—	91	140	4 077
61	Tiefbau- (Berlin)	15 477	172 571	14 683	1 852	8	130	220	22 401
62	Fleischerei- (Mainz)	65 813	148 353	6 998	1 468	6	54	43	9 392
63	Schmiede- (Berlin)	60 236	118 647	6 592	852	3	37	63	8 956
64	für den Einzelhandel (Berlin)	107 698	677 733	4 927	1 110	4	56	53	21 502
65	Genossenschaft für reichsgesetzliche Unfall- versicherung (Berlin)	47 339	194 358	1 444	420	5	53	58	4 004
66	für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (Berlin)	92 358	373 826	1 300	615	—	24	14	6 765
I. 66 Gewerbliche Berufsgen. zusammen hierzu 14 Zweiganstalten ⁴⁾		1 123 158	9 622 304	481 260	53 625	403	3 852	5 532	623 872
II. 40 Landwirtschaftl. Berufsgen.		4 605 300	14 054 000	431 352	74 303	712	2 679	3 262	265 439
III. 241 Ausführungsbehörden		—	1 805 370	63 008	7 901	393	438	891	82 282
Gesamtsumme 1931		5 728 458	25 481 674	981 681	136 441	1 510	7 036	9 800	973 831
Dagegen 1930		5 715 545	27 189 714	987 172	163 771	1 804	9 075	14 300	1 237 087
" 1932 ⁵⁾			24 080 000		87 646				814 665

¹⁾ Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — ²⁾ D. i. die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1912, S. 995, Ziffer 5.) — ³⁾ Zahl aller Personen, für die im Jahre 1931 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben sind, jedoch ohne die Hinterbliebenen, deren Ernährer an den Folgen von Berufskrankheiten gestorben sind. — ⁴⁾ D. h. 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft mitverwaltet werden, sowie die von der See-Berufsgenossenschaft mitverwaltete Zweiganstalt. — ⁵⁾ Die Zahl ist aus der vom Reich im Jahre 1925 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik festgestellt. — Unter den für die 106 Berufsgenossenschaften und 241 Ausführungsbehörden nachgewiesenen rd. 25,48 Millionen versicherten Personen dürften sich etwa 3 Millionen befinden, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. — ⁶⁾ Vorläufige Ergebnisse.

2. Zahl und Folgen der Verletzungen und Erkrankungen¹⁾ im Jahre 1931

Versicherungsträger ²⁾	Jahre	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen und Erkrankungen ¹⁾ im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt worden sind							
		über- haupt	und zwar ³⁾			auf 1000 Versicherte			
			Ge- tötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise	über- haupt	Ge- tötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden	1930	163 055	9 013	1 801	152 241	6,00	0,33	0,07	5,60
	1931	135 829	6 969	1 508	127 352	5,33	0,27	0,06	5,00
Darunter	1930	70 458	5 474	610	64 374	6,27	0,49	0,05	5,73
	1931	53 625	3 852	403	49 370	5,37	0,40	0,04	5,13
Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften	1930	84 333	3 004	837	80 492	6,00	0,21	0,02	5,73
	1931	74 303	2 679	712	70 912	5,39	0,19	0,05	5,08

¹⁾ Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — ²⁾ Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft. Die Anzahl der bei diesen versicherten Personen steht nicht fest. — ³⁾ Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

3. Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen im Jahre 1931

Lfd. Nr.	Berufs- genossenschaft Name	Einnahmen		Ausgaben						Bestand der Rück- lagen am Schlusse des Ge- schäfts- jahrs 1931	
		über- haupt ¹⁾	darunter Umlage- beiträge und Prämien	über- haupt	Entschädi- gungen Kranken- behandlung, Renten, Abfindungen, Zuschläge für die Rücklage	Unfall- unter- suchung und Fest- stellung der Ent- schädi- gung	Rechts- gang	Unfall- verhü- tung ²⁾	Ver- wal- tung		Son- stiges
in 1 000 R.M.											
I. Gewerbliche Berufs- genossenschaften											
1	Knappschafts-	65 960	65 827	65 111	59 525	1 158	646	781	2 564	437	17 875
2	Steinbruchs-	8 695	8 572	9 229	7 634	231	70	250	939	105	1 238
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik	10 451	10 128	11 644	9 904	304	78	245	991	122	2 595
4	Südd. Eisen- u. Stahl-...	7 213	6 640	7 786	6 807	183	54	98	599	45	1 221
5	Hütten- u. Walzwerks-...	11 211	11 107	11 208	10 263	166	66	120	517	76	2 619
6	Maschinenbau- u. Klein- eisenindustrie-	7 776	7 522	9 377	8 209	216	83	118	698	53	2 145
7	Mitteldeutsch. Eisen-...	4 224	3 726	4 265	3 637	124	32	91	346	35	834
8	Nordöstl. Eisen- u. Stahl-...	4 273	3 946	4 972	3 945	80	31	92	607	217	1 295
9	Schles. Eisen- u. Stahl-...	1 833	1 784	2 629	2 219	68	25	54	249	14	331
10	Nordw. Eisen- u. Stahl-...	4 753	4 152	6 170	5 348	136	43	81	501	61	1 497
11	Südd. Edel- u. Unedel- metall-	1 247	1 225	1 357	1 139	29	12	35	129	13	258
12	Norddeutsche Metall-...	3 674	3 545	3 432	2 643	118	37	104	485	45	1 060
13	der Musikinstrumenten- industrie	525	515	568	407	15	4	23	116	3	101
14	Glas-	1 074	1 005	1 539	1 324	37	18	16	112	32	497
15	Töpferei-	1 862	1 855	2 089	1 763	90	13	25	186	12	289
16	Ziegelei-	3 875	3 616	4 616	3 551	89	33	106	796	41	959
17	der chemischen Industrie	9 996	9 414	10 855	9 045	328	65	337	995	85	3 615
18	der Gas- u. Wasserwerke	2 532	2 388	2 798	2 284	74	21	92	318	9	639
19	Leinen-	732	694	855	639	14	6	104	85	7	145
20	Norddeutsche Textil-...	1 435	1 348	1 653	1 340	34	10	37	207	25	206
21	Süddeutsche Textil-...	1 082	1 014	1 143	901	22	6	28	167	19	587
22	Schlesische Textil-...	438	415	397	308	11	4	15	57	2	136
23	Rheinisch-Westf. Textil-...	1 435	1 344	1 572	1 347	46	10	31	118	20	704
24	Sächsische Textil-	1 745	2 102	2 197	1 703	96	17	48	285	48	1 617
25	Papiermacher-	3 546	3 366	3 852	3 298	104	2	74	332	17	817
26	Papierverarbeitungs-...	1 682	1 563	2 038	1 573	58	13	108	276	10	430
27	Lederindustrie-	1 856	1 714	2 129	1 809	44	13	53	201	9	499
28	Sächsische Holz-	1 212	1 160	1 315	1 135	28	9	18	117	8	296
29	Norddeutsche Holz-...	6 704	6 158	7 673	6 331	174	69	165	866	68	1 145
30	Bayerische Holzindustrie-...	1 463	1 400	1 616	1 344	32	16	36	160	28	414
31	Südwestdeutsche Holz-...	1 666	1 636	1 751	1 443	41	11	64	173	19	435
32	Müllerei-	2 783	2 509	2 931	2 355	55	15	83	405	18	799
33	Nahrungsmittelindustrie-...	4 012	3 637	3 813	2 720	121	37	188	590	157	867
34	Zucker-	1 545	1 465	1 749	1 455	31	14	32	198	19	240
35	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie-...	1 137	1 097	1 157	816	53	11	61	212	4	353
36	Brauerei- und Mälzerei-...	4 628	4 207	4 719	3 763	78	28	120	717	13	1 568
37	Tabak-	426	393	474	331	24	6	17	94	2	90
38	Bekleidungsindustrie-...	2 432	2 292	2 571	1 733	60	17	155	490	116	580
39	der Schornsteinfegermstr. des Deutschen Reichs.	204	184	216	126	5	1	3	69	12	10
40	Hamburg. Baugewerks-...	1 496	1 787	2 266	1 745	34	11	103	338	35	650
41	Nordöstl. Baugewerks-...	6 361	5 776	6 855	5 451	110	48	161	1 017	68	1 902
42	Schlesisch-Posensche Baugewerks-	2 387	2 035	2 421	1 917	84	17	89	291	23	659
43	Hannov. Baugewerks-...	2 318	2 056	2 769	1 928	83	28	114	472	144	776
44	Magdeburg. Baugewerks-...	1 208	1 195	1 677	1 367	43	13	69	155	30	592
45	Sächsische Baugewerks-...	3 252	2 772	3 302	2 593	123	30	122	410	24	1 449
46	Thüring. Baugewerks-...	895	769	946	751	28	9	30	100	28	435
47	Hessen-Nass. Baugewerks-...	1 435	1 233	2 245	1 657	67	23	117	443	38	564

Anmerkungen siehe nächste Seite

3. Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen im Jahre 1931

Lfd. Nr.	Berufs- genossenschaft Name	Einnahmen		Ausgaben						Bestand der Rück- lagen am Schlusse des Ge- schäfts- jahrs 1931	
		über- haupt ¹⁾	darunter Umlage- beiträge und Prämien	über- haupt	Entschädi- gungen Krankenbe- handlung, Renten, Ab- findungen, Zuschläge für die Rücklage	Unfall unter- suchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- verhü- tung ²⁾	Ver- wal- tung		Son- stiges
in 1 000 RM											
48	Rhein.-Westf. Baugewerks-	5 364	6 549	7 182	5 905	192	64	125	823	73	2 070
49	Württ. Baugewerks-	1 216	1 045	1 283	1 028	28	7	45	147	28	577
50	Bayerische Baugewerks-	2 668	2 457	3 827	2 886	130	38	181	543	49	1 358
51	Südwestl. Baugewerks-	1 242	1 212	1 762	1 337	57	11	86	242	29	620
52	Deutsche Buchdrucker-	2 444	2 292	2 521	1 852	79	18	172	389	11	582
53	Privatbahn-	910 ¹⁾	888	910	840	24	2	4	37	3	307
54	Straßen- und Kleinbahn-	3 494	3 244	3 497	2 869	110	26	41	351	100	1 069
55	Großhandels- u. Lagerei-	11 406	10 689	11 725	9 553	276	84	284	1 444	84	2 263
56	für gewerbsm. Fahrzeughalt.	4 881	4 709	5 170	3 854	135	44	154	964	19	1 071
57	Westf. Binnenschiffahrts-	1 132	1 071	1 182	960	19	5	39	118	41	163
58	Elbschiffahrts-	1 161	1 098	1 246	1 017	26	7	42	132	22	143
59	Ostd. Binnenschiffahrts-	274	266	433	294	9	6	20	89	15	18
60	See-	5 302	5 036	4 999	3 914	65	9	487	412	112	1 447
61	Tiefbau-	7 262	6 611	9 220	7 437	371	108	183	846	275	253
62	Fleischerei-	3 010	2 849	3 269	2 662	92	25	85	383	22	958
63	Schmiede-	2 445	2 332	2 905	2 302	90	26	64	402	21	492
64	für den Einzelhandel	3 546	3 134	3 841	2 513	135	33	178	777	205	2 219
65	Genossenschaft für reichsgesetz- liche Unfallversicherung	2 363	2 030	1 848	1 031	52	8	26	528	203	136
66	für Gesundheitsdienst und Wohl- fahrtspflege	2 519	2 635	1 555	916	59	7	49	471	53	—
	I. 66 Gewerbl. Berufsge- nossenschaften zus.	275 328	264 435	296 422	246 696	7 098	2 378	7 178	29 291	3 781	73 779
	hierzu 14 Zweiganst.	3 449	2 739	3 655	2 122	59	19	185	1 088	182	412
	II. 40 landwirtsch. Beru- fsgenossenschaften	76 460	75 202	88 173	70 495	3 735	1 081	993	7 878	3 991	5 938
	III. 241 Ausführungsbehörden	.	.	31 901	29 925	629	308	54	796	189	—
	Gesamtsumme 1931	355 237	342 376	420 151	349 238	11 521	3 786	8 410	39 053	8 143	80 125
	Dagegen 1930	384 761	372 980	429 145	355 760	12 600	3 436	9 082	42 333	5 934	78 539
	„ 1932 ¹⁾	.	.	330 210	273 818	10 499	.	7 246	33 836	4 811	.

¹⁾ Vorschüsse und Sicherheitsleistungen auf Beiträge aus dem Vorjahr, die im Jahre 1931 zurückgezahlt wurden, sind bei den Gesamteinnahmen abgesetzt, jedoch nicht bei den Umlagebeiträgen und Prämien. — ²⁾ Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Verunglückter und sonstige Aufwendungen zur Abwendung von Unglücksfällen. — ³⁾ Aufwendungen dieser Art sind nur von einzelnen Ausführungsbehörden angegeben worden. — ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

4. Angezeigte und entschädigte Fälle von Berufskrankheiten und deren Folgen¹⁾

Berufskrankheiten	Zahl der angezeigten Fälle		Zahl der entschädigten Erkrankungen		Folgen der entschädigten Erkrankungen					
	1930	1931	1930	1931	Tod		völlige Erwerbs- unfähigkeit		teilweise Erwerbs- unfähigkeit	
					1930	1931	1930	1931	1930	1931
Blei oder seine Verbindungen	2 832	2 055	470	371	17	11	12	8	441	352
Quecksilber oder seine Verbindungen	78	67	13	6	—	—	1	—	12	6
Arsen oder seine Verbindungen	90	107	22	30	2	8	—	—	20	22
Benzol oder seine Homologen, Nitro- und Amidoverbin- dungen der aromatischen Reihe	373	265	33	24	5	3	1	—	27	21
Schwefelkohlenstoff	42	41	2	10	—	1	—	—	2	9
Schwefelwasserstoff	96	73	8	6	—	3	—	—	8	3
Kohlenoxyd	503	463	48	34	23	16	1	2	24	16
Chron. und chron. rezidivierende Hauterkrankungen durch Galvanisierungsarbeiten	268	221	26	32	1	—	3	—	22	32
Chron. u. chron. rezidivierende Hauterkrankungen durch Ruß, Paraffin, Teer, Anthrazen, Pech u. verw. Stoffe	317	230	44	32	2	1	2	—	40	31
Erkrankungen der Muskeln, Knochen und Gelenke durch Arbeiten mit Preßluftwerkzeugen	334	214	74	88	—	—	—	—	74	88
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasschlackemehl	46	18	7	7	3	3	—	—	4	4
Schwere Staublungenerkrankungen (Silikose)	6 161	3 076	2 280	1 397	474	267	190	79	1 616	1 051
Durch Lärm verursachte Taubheit oder an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit	208	110	60	40	—	—	—	—	60	40
Grauer Star	86	53	48	42	—	—	2	—	46	42
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbit	657	474	11	14	8	7	—	—	3	7
Infektionskrankheiten	1 390	1 029	77	135	19	9	13	17	45	109
Sonstige Berufskrankheiten	122	95	32	22	—	4	9	3	23	15
Irrige usw. Anzeigen	1 403	1 090	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	15 006	9 681	3 255	2 290	554	333	234	109	2 467	1 848

¹⁾ Diese Angaben sind in den Übersichten 1 und 2 bereits enthalten.

C. Invalidenversicherung

(Amtliche Nachrichten für Reichsversicherung [ANfRV.] Jahrgang 1932, Beilage zu Nr. 12)

1. Träger der Invalidenversicherung und Zahl der Versicherten

a. Zahl der Anstalten			b. Einrichtung			
	1913 ¹⁾	1932	Bei den Versicherungsträgern waren vorhanden		in den Jahren	
			1913 ¹⁾	1930	1931	
Landesversicherungsanstalten . .	31	28	Mitglieder der Vorstände . . .	350	325	321
Sonderanstalten	10	6	Hilfsarbeiter der Vorstände . .	66	56	52
Zusammen	41	34	Im Kassen-, Büro- und Kanzlei- dienst beschäftigte Personen .	3 102	5 232	5 146
			Mit niederen Dienstleistungen betraute Personen	344	421	408
			Überwachungsbeamte	493	678	685
			Mitglieder der Ausschüsse . .	630	604	604
			In Heilstätten, Gene- sungs-, Zahnk. usw. } beschäftigte In Invalidenhäusern } Per- In Waisenhäusern . } sonen	2 237	4 988	4 593
			Markenverkaufsstellen	1 863	251	261

c. Zahl der Versicherten		Geschätzt (in Mill.)
Versicherte Personen 1932	Dagegen versicherte Personen 1913 ¹⁾	
		17,5
		18,1

¹⁾ Früheres Reichsgebiet.

2. Verteilung der Stückzahl der Wochenbeiträge und der Beitragseinnahmen auf die Lohnklassen

Jahre	Zahl der Wochenbeiträge ¹⁾ (1 000)	Von 1 000 Wochenbeiträgen kamen auf die Lohnklasse							Von 100 M (RM) der Einnahmen aus Beiträgen entfielen auf die Lohnklassen							
		I (1)	II (2)	III (3)	IV (4)	V (5)	VI (6)	VII	I (1)	II (2)	III (3)	IV (4)	V (5)	VI (6)	VII	
bei den Landesversicherungsanstalten																
1913	752 118	78	209	257	164	292	—	—	3,51	14,16	23,46	18,76	40,11	—	—	—
1929	703 256	37	134	179	139	90	77	344	0,80	5,81	11,64	12,10	9,84	10,00	49,81	—
1930	641 406	34	135	182	155	96	75	323	0,75	5,91	11,96	13,59	10,52	9,95	47,32	—
1931	557 473	34	151	201	172	102	76	264	0,78	6,96	13,87	15,85	11,68	10,47	40,39	—
1932 ²⁾	481 699	41	196	245	172	101	76	169	1,04	9,94	18,64	17,45	12,80	11,56	28,57	—
bei den Sonderanstalten																
1913	62 458	21	16	92	248	623	—	—	0,78	0,87	6,80	22,76	68,79	—	—	—
1929	63 229	2	8	29	26	60	106	769	0,03	0,26	1,36	1,68	4,80	10,12	81,75	—
1930	56 463	2	9	18	21	43	90	817	0,03	0,27	0,86	1,35	3,42	8,48	85,59	—
1931	47 927	2	11	19	31	66	124	747	0,03	0,37	0,92	1,99	5,27	11,88	79,54	—
1932 ²⁾	42 661	9	32	36	70	178	260	415	0,16	1,13	1,90	4,93	15,67	27,48	48,73	—
bei sämtlichen Versicherungsanstalten																
1913	814 576	74	194	244	170	518	—	—	3,31	13,02	21,92	19,06	42,69	—	—	—
1929	766 485	34	124	166	130	88	79	379	0,71	5,21	10,52	10,96	9,29	10,01	53,30	—
1930	697 869	32	124	168	144	92	77	363	0,67	5,29	10,74	12,25	9,74	9,80	51,51	—
1931	605 400	31	140	187	161	99	80	302	0,70	6,23	12,45	14,32	10,98	10,62	44,70	—
1932 ²⁾	524 360	38	182	228	164	107	91	190	0,93	8,90	16,73	16,04	13,08	13,55	30,97	—

¹⁾ Ohne Ausländerbeiträge. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

3. Rentenbewegung in der Invalidenversicherung 1931 und 1932¹⁾

Rentenarten	Am		Im Jahre 1931			Am		Im Jahre 1932			Am 1. Januar 1933 liefen
	1. Januar 1930	1. Januar 1931	wurden fest- gesetzt	lebten wieder auf ²⁾	fielen weg	1. Januar 1932	wurden		1. Januar 1933 liefen		
	liefen ³⁾	liefen ³⁾				neu fest- gesetzt	wieder gewährt ⁴⁾	fielen weg ⁵⁾			
Invalidenrenten	1 998 610	2 162 711	276 133	—	153 748	2 285 712	228 707	10 328	227 827	2 296 920	
Krankenrenten	20 264	19 374	—	—	905	18 368	—	52	4 288	14 132	
Altersrenten	50 620	45 379	—	—	5 165	40 175	—	16	4 829	35 362	
Witwen (er) renten	486 644	639 856	90 970	—	79 377	651 732	51 250	654	144 044	559 592	
Witwenkrankenrenten	2 304	2 209	—	—	94	2 115	—	5	188	1 932	
Waisenrenten (für einzelne Waisen) .	690 965	648 866	56 480	37 861	198 190	545 411	44 128	115	240 309	349 345	
Zusammen	3 249 407	3 518 395	423 583	37 861	437 479	3 543 513	324 085	11 170	621 485	3 257 283	
Waisentämme, auf welche die einzel- nen Waisen entfallen	471 666	447 100	32 085	23 596	129 596	373 544	⁶⁾ .	⁶⁾ .	⁶⁾ .	⁶⁾ .	

^{*)} Berichtigte Zahlen. — ¹⁾ Einschl. der unter dem Namen der ehemaligen Versicherungsträger Westpreußen, Posen, Elsaß-Lothringen und Pensionskasse der Reichsbahnen noch laufenden Renten. — ²⁾ Als wiederaufgelebt wurden solche Waisenrenten bezeichnet, die von den Versicherungsträgern wegen Überschreitens des 15. Lebensjahres in Wegfall gebracht und später wegen Schul- oder Berufsausbildung oder wegen Gebrechlichkeit an die Berechtigten weitergewährt wurden. (Gesetz vom 25. Juni 1926, Reichsgesetzblatt I S. 311.) Mit dem 1. 1. 1932 werden Waisenrenten über das 15. Lebensjahr hinaus nicht gewährt. — ³⁾ Die Bestandszahlen haben nachträgliche Berichtigungen erfahren, ergeben sich also nicht aus den vorhergehenden vier Spalten. — ⁴⁾ Wegen Fortfalls der Ruhevorschriften. — ⁵⁾ Einschl. der ruhenden Renten auf Grund der Bestimmungen der Notverordnung vom 8. Dezember 1931. — ⁶⁾ Über die Zahl der Waisentämme werden Erhebungen nicht mehr gemacht.

4. Rentenbewegung bei den einzelnen Landes im Jahre

Nr.	Landesversicherungsanstalten und Sonderanstalten	Invalidenrenten							
		Bestand am 1. Jan. 1932		Im Jahre 1932 wurden				Bestand am 1. Jan. 1933	
				neu festgesetzt		wieder gewährt ²⁾	fielen weg ³⁾		
		über- haupt	davon Männer	über- haupt	davon Männer			über- haupt	davon Männer
1	Ostpreußen	90 697	51 903	5 837	4 043	4	6 950	89 588	51 335
2	Ehem. L. V. A. Westpreußen	5 842	2 734	—	—	7	550	5 299	2 426
3	Berlin	147 397	84 283	19 903	12 890	571	13 864	154 007	88 058
4	Brandenburg	119 633	64 902	10 448	6 921	166	10 634	119 613	65 197
5	Pommern	62 148	40 500	5 637	4 247	283	6 587	61 481	39 974
6	Ehem. L. V. A. Posen	1 579	702	—	—	2	200	1 381	621
6/2	Grenzmark Posen-Westpreußen	8 015	5 651	810	614	6	628	8 203	5 759
7	Schlesien	156 402	80 245	15 507	9 273	136	15 076	156 969	80 019
8	Sachsen-Anhalt	125 925	76 135	11 440	8 128	77	11 026	126 416	76 754
9	Schleswig-Holstein	57 199	36 468	4 855	3 555	418	5 239	57 233	36 551
10	Hannover	103 045	64 403	9 615	6 947	43	9 190	103 513	64 919
11	Westfalen	96 309	71 171	11 281	9 025	752	10 303	98 039	72 411
12	Hessen-Nassau	77 273	54 575	7 734	6 138	618	7 517	78 108	55 132
13	Rheinprovinz	205 517	155 991	19 500	16 301	751	21 647	204 121	154 656
14	Oberbayern	60 292	34 871	6 228	4 022	384	6 753	60 151	34 348
15/17	Niederbayern-Oberpfalz	32 510	20 003	3 223	2 208	207	3 707	32 233	19 557
16	Pfalz	25 126	18 333	2 952	2 390	270	2 979	25 369	18 487
18	Oberfranken	18 456	11 387	2 118	1 444	165	2 362	18 377	11 221
19	Mittelfranken	40 799	23 518	3 335	2 192	76	4 559	39 651	22 261
20	Unterfranken	16 922	11 015	1 884	1 421	161	1 602	17 365	11 488
21	Schwaben	24 256	12 907	2 661	1 777	39	2 769	24 187	12 852
22	Sachsen	201 232	109 104	19 782	12 821	1 303	21 532	200 785	108 511
23	Württemberg	77 863	47 855	9 420	6 573	1 950	9 828	79 405	48 816
24	Baden	65 359	38 932	7 461	5 105	677	8 247	65 250	38 601
25	Hessen	48 230	32 210	4 608	3 456	439	5 012	48 265	32 115
26	Mecklenburg	27 608	20 340	2 684	2 158	22	2 654	27 660	20 453
27	Thüringen	61 855	37 499	6 110	3 745	204	5 953	62 216	37 811
28	Oldenburg	10 006	7 249	854	666	31	1 046	9 845	7 150
29	Braunschweig	21 514	11 835	1 928	1 266	100	1 863	21 679	11 971
30	Hansestädte	55 960	36 133	6 813	5 032	229	6 192	56 810	36 715
31	Ehem. L. V. A. Elsaß-Lothringen	236	95	—	—	—	35	201	71
32	Reichsbahn-Arbeiterpensionskasse I	78 632	73 232	8 922	8 700	115	7 468	80 201	74 888
35	Reichsbahn-Arbeiterpensionskasse II	8 310	6 994	1 028	943	7	963	8 382	7 052
36	Reichsbahn-Arbeiterpensionskasse III	8 304	7 733	859	826	1	655	8 509	7 939
38	Reichsbahn-Arbeiterpensionskasse V	3 980	3 795	408	390	17	471	3 934	3 748
39	Ehem. Pensionskasse der Reichseisenbahnen	137	120	—	—	—	13	124	108
41	Seekasse, Sonderanstalt d. See-BG.	1 574	1 546	351	345	8	273	1 660	1 630
42	Reichsknappschaft	139 570	137 993	12 511	12 395	89	11 480	140 690	139 075
	Zusammen 1 bis 42	2 285 712	1 494 362	228 707	167 957	10 328	227 827	2 296 920	1 500 680
	Dagegen 1931	2 152 711	1 400 850	276 133	195 777	—	153 748	2 285 712	1 494 362
	» 1930	1 998 610	.	289 371	.	—	141 078	2 162 711	1 400 850
	» 1929	1 888 136	.	269 384	.	—	159 491	1 998 610	.
	» 1928	1 766 881	.	259 864	.	—	138 589	1 888 136	.

¹⁾ Vgl. Anm. 1 der Übersicht 3; die Bestandszahlen der Vorjahre sind nachträglich berichtigt worden. — ²⁾ Wegen Fortfalls der 8. Dez. 1931. — ³⁾ 1. Januar des folgenden Jahres. — ⁴⁾ Zahl der wiederauflebenden Renten; vgl. Anm. 2 der Übersicht 3.

versicherungs- und Sonderanstalten ¹⁾

1932

Krankenrenten	Altersrenten	Witwen(er)renten					Witwenkrankenrenten	Waisenrenten (Einzelwaisen)						
		Bestand am 1. Jan. 1933	Bestand am 1. Jan. 1932	Im Jahre 1932 wurden				Bestand am 1. Jan. 1933	Bestand am 1. Jan. 1932	Bestand am 1. Jan. 1933	Im Jahre 1932 wurden			Bestand am 1. Jan. 1933
				neu festgesetzt	wieder gewährt ²⁾	fielen weg ³⁾					neu festgesetzt	wieder gewährt ²⁾	fielen weg ³⁾	
300	2 193	25 670	1 466	—	6 695	20 441	—	22 003	1 750	—	8 550	15 203		
171	458	895	—	—	58	837	28	1 742	—	—	1 490	252		
519	1 696	41 665	3 974	29	10 733	34 935	173	20 950	1 786	5	10 066	12 675		
1 945	3 725	31 540	1 993	47	7 119	26 461	202	21 501	1 537	3	12 277	10 764		
483	1 981	16 229	1 512	33	1 702	16 072	47	9 510	1 266	5	2 045	8 736		
53	329	258	—	19	40	237	9	992	—	—	914	78		
—	—	3 470	246	22	977	2 761	—	1 620	201	—	469	1 352		
546	4 895	49 786	3 239	23	14 943	38 105	80	50 596	2 975	1	23 460	30 112		
568	2 251	34 928	2 540	33	7 115	30 386	48	26 318	1 945	9	13 077	15 195		
214	1 355	14 404	1 080	101	3 173	12 412	27	12 060	671	1	6 928	5 804		
573	1 944	29 099	2 041	30	7 625	23 545	37	24 675	1 575	—	13 110	13 140		
773	808	25 011	2 549	24	2 080	25 504	112	22 107	2 847	1	3 565	21 390		
678	1 022	25 736	1 679	27	7 414	20 028	95	17 677	1 049	—	9 290	9 436		
2 107	2 823	64 918	5 134	7	13 317	56 742	579	57 784	4 090	3	27 963	33 914		
336	358	12 580	1 029	20	2 763	10 866	20	11 239	1 032	8	4 900	7 379		
82	243	6 351	607	18	625	6 351	7	6 679	937	—	1 317	6 299		
106	282	6 625	722	8	638	6 717	21	8 715	710	—	3 873	5 552		
63	167	4 540	438	2	685	4 295	5	3 493	418	1	698	3 214		
—	98	8 401	571	9	823	8 158	—	5 346	672	4	857	5 165		
105	277	3 471	391	8	251	3 619	2	3 724	493	2	656	3 563		
101	184	4 439	431	1	378	4 493	1	3 724	539	—	589	3 674		
595	2 325	59 863	3 943	48	14 233	49 621	95	39 880	2 706	2	20 142	22 446		
522	—	15 611	1 851	16	1 419	16 059	23	13 850	1 871	8	2 417	13 312		
386	1 098	13 146	1 312	14	1 526	12 946	24	12 952	1 663	—	2 532	12 083		
80	612	11 684	1 183	49	1 220	11 696	5	7 038	811	1	1 799	6 051		
—	1 297	9 715	737	3	2 201	8 254	—	6 469	488	—	3 095	3 862		
1 096	1 045	18 532	1 282	14	4 898	14 930	75	14 285	993	—	7 389	7 889		
30	128	2 919	238	4	819	2 342	3	3 411	219	—	1 767	1 863		
364	477	4 699	392	1	367	4 725	15	2 131	252	—	343	2 040		
1 289	848	17 109	1 339	3	4 011	14 440	171	12 719	732	1	7 398	6 054		
4	12	80	2	—	26	56	1	33	—	—	22	11		
—	18	26 280	2 203	9	6 004	22 488	—	31 408	1 861	8	16 444	16 833		
—	165	2 303	210	9	441	2 081	—	3 504	290	—	1 583	2 211		
12	7	2 627	202	—	667	2 162	14	2 439	129	—	1 168	1 400		
10	—	1 217	106	1	75	1 249	7	1 416	151	3	302	1 268		
2	—	111	4	—	9	106	2	9	—	—	4	5		
—	—	771	65	5	158	683	—	619	96	—	175	540		
19	241	55 049	4 539	17	16 816	42 789	4	60 793	5 373	49	27 635	38 580		
14 132	35 362	651 732	51 250	654	144 044	559 592	1 932	545 411	44 128	115	240 309	349 345		
⁴⁾ 18 368	⁴⁾ 40 175	639 856	90 970	—	79 377	⁴⁾ 651 732	⁴⁾ 2 115	648 866	56 480	⁵⁾ 37 861	198 190	⁴⁾ 545 411		
⁴⁾ 19 374	⁴⁾ 45 379	486 644	180 857	—	31 765	⁴⁾ 639 856	⁴⁾ 2 209	690 965	64 379	⁵⁾ 49 431	160 557	⁴⁾ 648 866		
⁴⁾ 20 264	⁴⁾ 50 620	389 299	123 327	—	26 012	⁴⁾ 486 644	⁴⁾ 2 304	735 884	67 966	⁵⁾ 54 042	166 927	⁴⁾ 690 965		
⁴⁾ 21 662	⁴⁾ 58 551	334 280	76 047	—	21 028	⁴⁾ 389 299	⁴⁾ 2 485	779 384	64 701	⁵⁾ 48 674	156 875	⁴⁾ 735 884		

Ruhensvorschriften. — ³⁾ Für das Jahr 1932 einschl. der ruhenden Renten auf Grund der Bestimmungen der Notverordnung vom

5. Die Rentenleistungen der Invalidenversicherung und ihre Verteilung auf das Reich und die Versicherungsträger

Art der Rentenleistungen	1913 ¹⁾	1929	1930	1931	1932 ²⁾
	in 1000 <i>ℳ</i> bzw. <i>RM</i>				
Invalidentrenten	167 295	855 268	953 814	1 020 358	921 017
Krankenrenten	3 455	7 465	7 100	6 554	4 196
Altersrenten	13 738	20 831	19 177	16 641	13 384
Witwen- (Witwer-) Renten	780	123 791	171 697	182 940	141 446
Witwenkrankenrenten	21	640	629	589	456
Waisenrenten	2 573	134 539	128 105	117 467	58 580
Steigerungsbeträge für Wanderversich.		20 706	29 634	35 408	33 280
Insgesamt	187 862	1 163 240	1 310 156	1 379 957	1 172 359
und zwar zu Lasten der Vers.-Träger	129 746	769 956	905 818	969 854	794 039
an Zuschüssen des Reichs	58 116	393 284	404 338	410 103	378 320

¹⁾ Früheres Reichsgebiet, ohne »Einmalige Leistungen« (614 122 *ℳ* Witwengeld und 9 739 *ℳ* Waisenaussteuer). — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

6. Einnahmen und Ausgaben der Invalidenversicherung im Jahre 1931*) in 1000 *RM* bzw. *ℳ*

Landesversicherungsanstalten und Sonderanstalten	Einnahmen				Ausgaben							
	Beiträge	Zinsen	Nutzungen, Strafgelder, Gewinne u. sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Rentenleistungen	Heilverfahren	Sonstige freiwillige Leistungen	Verwaltungskosten insgesamt	davon für allgemeine Verwaltung	Sonstige Ausgaben einschl. Verluste	Ausgaben insgesamt	
Nr.												
1	Ostpreußen	18 369	1 497	296	20 162	21 701	1 459	59	2 234	1 129	3	25 456
3	Berlin	72 266	7 095	1 414	80 775	85 544	6 101	116	5 043	2 911	123	96 927
4	Brandenburg	29 527	2 296	809	32 632	34 938	2 465	47	2 978	1 949	116	40 544
5	Pommern	18 294	1 777	197	20 268	21 619	1 535	66	1 859	1 114	2	25 081
6/2	Grenzm. Pos.-Wpr.	2 161	111	18	2 290	2 557	162	6	275	148	—	3 000
7	Schlesien	43 754	3 749	486	47 989	51 766	2 809	311	4 350	2 617	247	59 483
8	Sachsen-Anhalt	40 461	4 224	775	45 460	47 893	2 783	285	3 116	1 514	996	55 073
9	Schleswig-Holst.	17 569	1 649	345	19 563	20 787	1 781	32	1 564	812	2	24 166
10	Hannover	36 438	3 553	806	40 797	43 122	2 569	100	3 037	1 694	15	48 843
11	Westfalen	45 719	4 607	1 975	52 301	54 212	3 600	424	3 217	1 579	46	61 499
12	Hessen-Nassau	25 331	3 505	732	29 568	30 012	2 146	212	2 138	1 121	78	34 586
13	Rheinprovinz	85 249	8 743	1 738	95 730	100 995	6 136	856	7 189	3 495	692	115 868
14	Oberbayern	18 776	2 632	665	22 073	22 226	1 253	46	1 338	631	3	24 866
15	Niederbayern	4 890	599	98	5 587	5 786	343	28	404	234	51	6 612
16	Pfalz	9 291	939	148	10 378	10 995	968	111	725	335	118	12 917
17	Oberpfalz	4 175	438	158	4 771	4 941	224	25	305	177	1	5 496
18	Oberfranken	7 013	804	334	8 151	8 299	394	53	481	254	8	9 235
19	Mittelfranken	11 465	1 504	277	13 246	13 590	784	61	828	397	2	15 265
20	Unterfranken	6 037	744	62	6 843	7 142	286	5	447	240	46	7 926
21	Schwaben	9 071	1 121	645	10 837	10 729	771	20	604	276	2	12 126
22	Sachsen	79 183	10 129	2 395	91 707	93 787	6 797	368	6 007	2 903	27	106 986
23	Württemberg	35 906	3 466	456	39 828	42 488	2 189	133	2 650	1 427	120	47 580
24	Baden	28 316	2 494	417	31 227	33 532	2 862	94	2 214	1 016	2	38 704
25	Hessen	13 596	1 695	1 041	16 332	16 099	912	61	1 111	601	71	18 254
26	Mecklenburg	9 072	538	147	9 757	10 721	772	20	820	469	26	12 359
27	Thüringen	19 922	1 687	706	22 315	23 600	1 884	209	1 711	914	58	27 462
28	Oldenburg	4 013	470	145	4 628	4 747	383	23	327	168	124	5 604
29	Braunschweig	5 829	395	81	6 305	6 912	586	4	487	263	3	7 992
30	Hansestädte	27 542	2 247	282	30 071	32 624	2 697	253	1 729	763	21	37 324
32	Reichsb.-Arbeitskassen											
	Pensionskasse I	28 819	2 479	939	32 237	34 023	1 900	341	2 113	1 661	198	38 575
35	desgl. II	4 988	509	43	5 540	5 890	121	73	314	224	1	6 399
36	desgl. III	3 129	346	166	3 641	3 694	192	39	197	138	62	4 184
38	desgl. V	1 854	147	54	2 055	2 188	142	10	194	157	—	2 534
41	Seekasse, Sonderanstalt d. See-BG.	3 152	269	60	3 481	3 728	234	4	233	174	—	4 199
42	Reichsknappsch.	48 020	4 617	2 891	55 528	56 967	4 097	186	2 877	1 729	2 278	66 405
	Zus.: 1 bis 30	729 235	74 708	17 648	821 591	863 364	57 651	4 028	59 188	31 151	3 003	987 234
	Zus.: 32 bis 42	89 962	8 367	4 153	102 482	106 490	6 686	653	5 928	4 083	2 539	122 296
	Zus.: 1 bis 42	819 197	83 075	21 801	924 073	969 854	64 337	4 681	65 116	35 234	5 542	1 109 530
	Dagegen 1930	986 368	82 629	56 745	1 125 742	905 818	93 540	5 775	61 884	39 541	4 085	1 071 102
	1913 ¹⁾	289 917	67 479	3 388	360 784	129 746	26 485	3 366	24 408	15 371	208	184 213

*) Ohne die Zuschüsse des Reichs. — ¹⁾ Früheres Reichsgebiet. — ²⁾ Ohne die Einnahmen aus Zusatzmarken zu 1 *ℳ* in Höhe von 35 300 *ℳ*. — ³⁾ Ohne den Anteil der Versicherungsträger an den »Einmaligen Leistungen« in Höhe von 209 800 *ℳ*.

7. Vermögen der Versicherungsträger

Ende des Jahres	Kassenbestand einschl. der Bankguthaben usw.	Wertpapiere (Ankaufspreis)	Darlehen und Guthaben (Auszahlungspreis)	Hypotheken	Grundstücke (Buchwert)	Bewegliche Einrichtung (Buchwert)	Rohvermögen (Spalte 1 bis Spalte 6)	Schuldverpflichtungen	Reinvermögen (Spalte 7 weniger Spalte 8)
	in 1 000 M bzw. R.M.								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1913 ¹⁾	30 730	744 083	666 638	559 963	96 676	7 609	2 105 699	207	2 105 492
1928	220 435	365 828	273 091	314 754	143 330	18 631	1 336 069	58 441	1 277 628
1929	239 375	504 692	320 814	392 858	162 835	21 737	1 642 311	60 240	1 582 071
1930	167 069	555 256	316 619	450 532	183 309	24 289	1 697 074	60 363	1 636 711
1931	112 000	482 924	268 082	444 901	190 097	25 725	1 523 729	72 475	1 451 254
1932 ²⁾	1 267 211

1) Früheres Reichsgebiet. — 2) Vorläufige Zahl.

8. Die Heilbehandlung bei den Trägern der Invalidenversicherung

a. Umfang und Kosten der Heilbehandlung (§§ 1269 ff. R.V.O.) und der Aufwendungen gemäß § 1274 R.V.O.

Jahre	Behandelte Personen (Versicherte)	Gesamtkosten der Heilbehandlung				Es verbleiben somit an Heilbehandlungskosten (Spalte 2 weniger Spalte 3)	Für „allgemeine Maßnahmen“ gemäß § 1274 R.V.O. aufgewendete Mittel	Sonstige Aufwendungen	Gesamtausgaben f. Heilverb.	
		überhaupt	davon ersetzt durch Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Gemeinden, die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte usw.	Von den Gesamtkosten entfallen auf Hausgeld	nach Abzug der Ersatzleistungen (Spalte 8 weniger Spalte 3)					
									überhaupt (Spalte 2, 6 und 7)	
in 1 000 M bzw. R.M.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1913 ¹⁾	153 636	34 128	8 023	4 890	26 105	1 359	309	35 796	27 773	
1930 ²⁾	425 603	89 917	25 776	10 605	64 141	³⁾ 30 878	4 847	125 642	99 866	
1931 ²⁾	326 187	67 976	17 510	6 284	50 466	³⁾ 21 282	4 499	93 757	76 247	
1932 ²⁾	115 649	36 132	5 918	2 801	30 214	³⁾ 11 741	2 896	50 769	44 851	

1) Früheres Reichsgebiet. — 2) Vgl. „Gesundheitsfürsorge in der Invalidenversicherung 1930, 1931 und 1932“, herausgegeben vom Reichsversicherungsamt. — 3) Einschl. 1930: 6 282 400 R.M., 1931: 5 031 700 R.M. und 1932: 3 014 000 R.M. Ersatzleistungen.

b. Für „Allgemeine Maßnahmen“ (einschl. der Kinderfürsorge) aufgewendete Mittel in 1 000 M bzw. R.M. (Zu vgl. die Spalte 6 der vorstehenden Tabelle)

Jahre	Zur Bekämpfung					Für die Gemeindepflege	Für die Kinderfürsorge	Für sonstige Zwecke	Insgesamt	
	der Tuberkulose		des Alkoholmißbrauchs	der Geschlechtskrankheiten	des Lupus					der Krebskrankheiten
	überhaupt	darunter bei Kindern								
1913 ¹⁾	686	—	66	5	12	—	482	—	108	1 359
1930..	13 397	6 285	192	2 427	228	149	1 743	4 383	1 580	²⁾ 24 596
1931..	8 892	4 125	114	1 970	59	116	1 503	2 606	821	²⁾ 16 250
1932..	5 274	2 369	54	1 293	18	30	969	725	323	²⁾ 8 727

1) Früheres Reichsgebiet. — 2) Einschl. 1930: 496 100 R.M., 1931: 169 200 R.M. und 1932: 40 100 R.M. für die Heilbehandlung Nichtversicherter.

D. Die Angestelltenversicherung

Reichsversicherungsanstalt für Angestellte

1. Gewinn- und Verlustrechnung (in 1 000 R.M.)

Gegenstand	Ende		Gegenstand	Ende	
	1931	1932		1931	1932
A. Einnahmen			B. Ausgaben		
1. Beiträge: a) laufende	343 442	287 703	1. Rentenleistungen ²⁾	209 911	217 180
b) einmalige § 395 ¹⁾	26	20	2. Gesundheitsfürsorge	28 986	21 923
c) Einkauf von Beitragsmonaten	16	8	3. Invalidenhauptpflege	4	6
2. Zinsen	134 354	114 334	4. Einmalige Leistungen	10 439	12 408
3. Ausgleichsbeträge (Rückzahlung aufzuwertender Forderungen).	612	312	5. Verwaltungs- und sonstige Unkosten	13 651	11 977
4. Mieten	472	764	6. Sonstige Ausgaben	140	138
5. Erstattungen von anderen Versicherungsträgern u. vom Reich	42 953	41 272	7. Kursverluste	—	—
6. Gewinne aus Verkäufen u. Auslos.	1 212	1 938	8. Übertrag auf das folgende Jahr	259 974	182 732
7. Sonstige Einnahmen	18	12	Zusammen	523 105	446 364
Zusammen	523 105	446 364			

1) Versicherungsgesetz für Angestellte. — 2) Einschl. 4 630 700 R.M. Erstattungen im Jahre 1931 und 4 762 600 R.M. im Jahre 1932 an die Invalidenversicherung und Reichsknappschaft.

Reichsversicherungsanstalt für Angestellte

2. Vermögensaufstellung (in 1000 *R.M.*)

Gegenstand	Ende		Gegenstand	Ende	
	1931	1932		1931	1932
A. Mittel			B. Verpflichtungen		
1. Wertpapiere	474 935	537 187	1. Rücklage für laufende Versicherungsleistungen	1 565 512	1 781 915
2. Darlehen	679 093	680 098	2. Rücklage für Aufwertungs- ausfälle	1 093	519
davon: a) an Reich und Länder ..	232 256	254 775	3. Für Wartegelder, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung der Beamten der RfA.	12 999	13 314
b) an Gemeinden und Gemeindev Verbände	392 193	388 432	4. Rücklage für sonstige Ausfälle	60 017	60 017
c) an gemischt-wirtschaftliche Unternehmungen ..	18 879	16 971	5. Sonstige Rücklage (für sämtliche Anwartschaften)	253 745	220 333
d) kurzfristige Darlehen ..	35 965	19 920	6. Sonstige Verpflichtungen ..	¹⁾ 117 538	31 427
3. Hypotheken	752 683	790 401	Zusammen	2 010 904	2 107 525
4. Grundbesitz	16 319	16 027	¹⁾ Darunter gestundetes Kaufgeld beim Ankauf von Zertifikaten zu 7% Deutschen Reichsbahn-Vorzugsaktien in Höhe von 110 917 865 <i>R.M.</i>		
5. Inventar	0	0			
6. Guthaben bei Banken und der Reichspost	301	186			
7. Kassenbestand	3 083	7 861			
8. Zinsen	44 147	39 161			
9. Sonstige Forderungen	40 343	36 604			
Zusammen	2 010 904	2 107 525			

3. Rentenbewegung ¹⁾

Jahre	Ruhegeld ²⁾			Witwenrenten ²⁾			Waisenrenten ²⁾		
	am Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres neu (wieder) festgesetzt	am Ende des Jahres	am Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres neu (wieder) festgesetzt	am Ende des Jahres	am Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres neu (wieder) festgesetzt	am Ende des Jahres
1930	98 611	33 716	125 566	54 994	10 046	63 512	34 212	8 005	37 207
1931	125 566	39 352	155 486	63 512	10 863	72 428	37 207	9 044	40 231
1932	155 486	38 594	183 444	72 428	10 425	80 938	40 231	4 806	26 607

¹⁾ Ohne die von der Reichsknappschaft festgesetzten Renten. Am Ende des Jahres 1930 waren außerdem 19 982, Ende 1931: 25 312 und Ende 1932: 21 111 Kinder zuschubberechtigt. — ²⁾ Ohne die ruhenden Renten.

E. Knappschaftliche Pensionsversicherung
1. Arbeiterabteilung

Gegenstand	Ende		Gegenstand	Ende	
	1931	1932 *)		1931	1932 *)
a. Gewinn- und Verlustrechnung (in 1000 <i>R.M.</i>)					
A. Einnahmen			B. Ausgaben		
1. Beiträge	95 910	72 680	1. Pensionskassenleistungen ..	168 518	146 827
2. Anerkennungsgebühren ...	592	811	2. Bestattungsbeihilfen	1 458	855
3. Vermögenserträge	6 535	5 572	3. Abfindungen	350	7
4. Einnahmen durch höhere Aufwertung	2 107	1 007	4. Freie ärztl. Behandlung und Arznei für Invaliden	3 873	3 507
5. Kursgewinne	182	2 142	5. Heilverfahren	164	111
6. Zahlungen ausgeschiedener Werke	11	7	6. Freiwillige Leistungen	3 071	3 056
7. Zuschuß des Reichs	63 023	85 083	7. Zuschüsse an den Saarknappschaftsverein	600	600
8. Erstattungen	1 048	2 145	8. Verwaltungskosten einschl. Verfahrens- u. Rechtsprechungskosten	8 677	9 298
9. Sonstige Einnahmen	41	181	9. Kursverluste	1 656	898
10. Fehlbetrag	¹⁾ 19 922	—	10. Sonstige Ausgaben einschl. Verluste u. Schuldzinsen	1 004	1 033
Zusammen	¹⁾ 189 371	169 628	11. Vermögenszugang	—	3 436
			Zusammen	¹⁾ 189 371	169 628

*) Vorläufige Zahlen. — ¹⁾ Berichtigte Zahlen.

1. Arbeiterabteilung

Gegenstand	Ende		Gegenstand	Ende	
	1931	1932*)		1931	1932*)
b. Vermögensaufstellung (in 1 000 R.M.)					
A. Mittel			B. Verpflichtungen		
1. Bestände.....	8 827	9 409	1. Vorschüsse von Werken..	206	39
2. Ausleihungen und Anlagen	75 592	68 303	2. Sonstige Schulden	18 673	13 284
davon: a) Hypotheken.....	23 673	21 155	3. Vermögen der Sonderlasten bei den Bezirksknappschaften	11 093	10 576
b) Darlehen an öffentliche Körperschaften	16 224	16 279	4. Vermögen der Gemeinlast bei der Reichsknappschaft	88 859	92 812
c) Wertpapiere.....	20 432	21 344	Zusammen	118 831	116 711
d) Sonstige Darlehen	15 263	9 525			
3. Sonstige Forderungen	8 900	14 219			
4. Nichteingegangene Beiträge einschl. Verzugszinsen	8 522	8 221			
5. Forderungen an ausgeschiedene Werke	8	4			
6. Zinsforderungen	1 042	1 236			
7. Grundvermögen	13 934	13 435			
8. Mobiliarvermögen	2 006	1 884			
Zusammen	118 831	116 711			

2. Angestelltenabteilung

Gegenstand	Ende		Gegenstand	Ende	
	1931	1932*)		1931	1932*)
a. Gewinn- und Verlustrechnung (in 1 000 R.M.)					
A. Einnahmen			B. Ausgaben		
1. Beiträge	24 806	20 590	1. Pensionskassenleistungen..	33 283	31 693
2. Anerkennungsgebühren	28	32	2. Bestattungsbeihilfen.....	321	314
3. Vermögenserträge	1 127	785	3. Abfind. u. Beitragserstatt.	43	41
4. Kursgewinne	0	291	4. Freie ärztl. Behandlung und Arznei für Ruhgeldempf.	362	330
5. Einnahmen durch höhere Aufwertung	57	92	5. Heilverfahren.....	569	444
6. Erstattungen von Trägern der Invalidenvers., der RfA. und vom Reich	2 818	3 177	6. Freiwillige Leistungen	353	357
7. Sonstige Einnahmen	7	16	7. Verwaltungskosten einschl. Verfahrens- und Rechtsprechungskosten	1 374	1 343
8. Zuschuß des Reichs	3 644	5 500	8. Kursverluste	149	36
9. Auf das Rechnungsjahr entfallender Fehlbetrag.....	¹⁾ 4 251	4 177	9. Sonstige Ausgaben.....	27	²⁾ 102
Zusammen	¹⁾ 36 738	34 660	10. Vermögenszugang	¹⁾ 257	—
			Zusammen	¹⁾ 36 738	34 660

b. Vermögensaufstellung (in 1 000 R.M.)

A. Mittel			Noch: A. Mittel		
1. Bestände.....	5 144	2 805	6. Grundvermögen	1 921	1 879
2. Ausleihungen und Anlagen	9 947	10 000	7. Mobiliarvermögen	191	167
davon: a) Hypotheken.....	4 544	4 525	Zusammen	21 288	19 340
b) Darlehen an öffentliche Körperschaften	3 672	3 621	B. Verpflichtungen		
c) Wertpapiere.....	1 619	1 844	1. Vorschüsse von Werken ..	8	2
d) Sonstige Darlehen	112	10	2. Sonstige Schulden	908	3 143
3. Nichteingegangene Beiträge einschl. Verzugszinsen	2 114	1 978	3. Vermögen der Sonderlast bei den Bezirksknappschaften	12 848	13 751
4. Zinsforderungen	210	243	4. Vermögen der Gemeinlast bei der Reichsknappschaft	7 524	2 444
5. Sonstige Forderungen	1 761	2 268	Zusammen	21 288	19 340

*) Vorläufige Zahlen. — 1) Berichtigte Zahlen. — 2) Einschl. Schuldzinsen.

3. Rentenbewegung in der Arbeiter- und Angestelltenabteilung

Pensionempfänger	Arbeiterabteilung			Angestelltenabteilung		
	Bestand			Bestand		
	Ende 1930	Ende 1931	Ende 1932	Ende 1930	Ende 1931	Ende 1932
Invalidentensionäre (Ruhgeldempfänger)	179 879	194 923	206 446	13 316	14 456	15 603
Alterspensionäre (Altersruhgeldempfänger).....	23 198	23 157	22 994	755	1 153	1 448
Witwen.....	101 212	103 622	106 316	6 958	7 284	7 582
Waisen.....	53 272	50 407	50 497	3 242	3 040	1 978
Insgesamt	357 561	372 169	386 253	24 271	25 933	26 611

F. Arbeitslosen Rechnungsergebnisse der Reichsanstalt für Arbeits-

Monate	Beitragszahler ²⁾	Hauptunterstützungsempfänger ³⁾		Eigene Einnahmen		Eigene		
		in der		insgesamt	davon Beiträge	Arbeitslosenunterstützung einschl. Sozialversicherungsbeiträge	Kurzarbeiterunterstützung	Grundförderung (§ 139 Abs. 1) und freiwilliger Arbeitsdienst (§ 139 a ⁴⁾)
		Arbeitslosenversicherung	Krisenfürsorge					
im Monatsdurchschnitt in 1 000				in 1000 <i>RM</i>				
Januar.....	9 912	1 771	1 549	99 859	95 777	95 501	5 836	731
Februar.....	9 708	1 875	1 639	93 179	88 294	102 471	5 463	729
März ⁵⁾	9 702	1 726	1 713	93 720	84 749	108 605	5 720	1 188
April.....	10 053	1 376	1 715	82 596	82 447	70 461	5 190	532
Mai.....	10 390	1 147	1 631	87 519	83 708	63 554	4 279	983
Juni.....	10 459	1 005	1 568	89 159	85 057	55 563	4 566	1 382
Juli.....	10 433	862	1 470	84 986	84 766	45 398	3 971	1 763
August.....	10 439	720	1 323	94 043	85 992	30 371	3 916	2 020
September.....	10 436	659	1 271	87 824	84 914	27 091	3 975	1 735
Oktober.....	10 462	591	1 180	83 696	83 467	23 391	2 999	1 792
November.....	10 400	601	1 130	90 184	85 011	25 252	2 628	2 018
Dezember.....	9 958	706	1 197	87 452	84 743	32 030	2 614	1 208
Zusammen ⁶⁾	10 195	1 087	1 449	1 074 217	1 028 925	679 689	51 157 ¹⁰⁾	16 081
Dagegen 1931.....	11 977	1 713	1 045	1 411 059	1 373 300	1 342 949	43 983 ¹¹⁾	16 537

¹⁾ Die Angaben entsprechen den monatlichen Veröffentlichungen der Reichsanstalt im Reichs-Arbeitsmarkt-Anzeiger und in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge und ohne arbeitsunfähige Kranke. — ²⁾ Errechnet aus den Bestandszahlen eigenen Mitteln der Reichsanstalt gezahlt. Die entsprechenden Aufwendungen aus Mitteln der Krisenfürsorge und aus Reichs-Arbeitsdienst. — ³⁾ Einschl. der Beträge für die Betreuung der Wohlfahrtsberufslosen, Krisenunterstützten und Nichtunterstützten. — ⁴⁾ Einschl. der Beiträge für die Betreuung der Wohlfahrtsberufslosen, Krisenunterstützten und Nichtunterstützten. — ⁵⁾ Einschl. der Beiträge für die Betreuung der Wohlfahrtsberufslosen, Krisenunterstützten und Nichtunterstützten. — ⁶⁾ Einschl. der Beiträge für die Betreuung der Wohlfahrtsberufslosen, Krisenunterstützten und Nichtunterstützten. — ⁷⁾ Einschl. der Beiträge für die Betreuung der Wohlfahrtsberufslosen, Krisenunterstützten und Nichtunterstützten. — ⁸⁾ 2 227 000 *RM* Aufwendungen für den freiwilligen Arbeitsdienst. — ⁹⁾ Darunter rd. 16 377 000 *RM* Grundförderung und rd. 160 000 *RM*

G. Die Sozialver

1. Umfang und Einrichtung der Sozialversicherung im Jahre 1931¹⁾

Krankenversicherung (einschl. Ersatzkassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung ²⁾	
Versicherte ³⁾	20 615 111	Versicherte.....	⁴⁾ 22 500 000	Versicherte.....	18 000 000
Kassen ³⁾ im Durchschnitt	6 983	Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....	66	Landes-Versicherungs-Anst.....	29
Orts-.....	2 101	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften.....	40	Sonderanstalten.....	6
Land-.....	425	Staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden.....	241	Angestelltenversicherung ⁵⁾ :	
Betriebs-.....	3 519			Versicherte.....	3 300 000
Innungs-.....	850			Arbeitslosenversicherung:	
Knappschäftliche.....	33			Versicherte.....	14 200 000
Ersatzkassen.....	54				

¹⁾ Mittlere Gesamtbevölkerung 1931 = 64 630 200. — ²⁾ Bei der Pensionskasse der Reichsknappschaft waren rd. 509 900 Arbeiter versichert. — ³⁾ Einschl. See-Krankenkasse. — ⁴⁾ Nach Abzug der auf etwa 3 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten. — ⁵⁾ Bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte waren außerdem in 9 Ersatzkassen rd. 85 200 (Jahresende) und bei der Pensionskasse der Reichsknappschaft rd. 43 800 Angestellte versichert.

2. Entschädigungsfälle

Jahre	Krankenversicherung (einschl. Ersatzkassen)		Unfallversicherung				Invalidenversicherung			
	Mit Arbeitsunfähigkeit verbundene		Im Geschäftsjahr entschäd. Unfälle (Verletzte) Erkrankung (Erkrankte)		Laufende Renten während des Jahres		Invalidenrenten ¹⁾		Witwen- (Witwer-)renten	
	Krankheitsfälle	Krankheitstage	überhaupt	erstmalig	für Verletzte	insges. einschl. f. Hinterbliebene	Am Anfang des Jahres	Am Ende des Jahres	Am Anfang des Jahres	Am Ende des Jahres
1913....	6 630 840	133 685 017 ²⁾	1 010 495 ³⁾	139 633 ³⁾	877 935	1 096 268	1 071 600	1 102 155	3 921	12 066
1931....	7 497 583	213 437 463	981 681	136 441	853 966	1 046 397 ⁴⁾	2 227 464 ⁵⁾	2 344 255 ⁵⁾	642 065 ⁶⁾	653 847 ⁶⁾
1932....		⁴⁾ 170 000 000		³⁾ 87 646			2 344 255	2 346 414	653 847	561 524

Jahre	Noch: Invalidenversicherung				Angestelltenversicherung ⁵⁾					
	Waisenrenten Renten für einzelne Waisen		Renten insgesamt		Ruhgeldempfänger ⁷⁾		Witwen ⁷⁾		Waisen ⁷⁾	
	Am Anfang des Jahres	Am Ende des Jahres	Am Anfang des Jahres	Am Ende des Jahres	Am Anfang des Jahres	Am Ende des Jahres	Am Anfang des Jahres	Am Ende des Jahres	Am Anfang des Jahres	Am Ende des Jahres
1913....										
1931....	³⁾ 648 866	³⁾ 545 411	³⁾ 3 518 395	³⁾ 3 543 513	125 566	155 486	63 512	72 428	37 207	40 231
1932....	545 411	349 345	3 543 513	3 267 283	155 486	183 444	72 428	80 938	40 231	26 607

Jahre	Knappschaftliche Pensionsversicherung						Arbeitslosenversicherung	Krisenfürsorge
	Arbeiterabteilung			Angestelltenabteilung					Zahl der gestellten Anträge auf
	Bestand am Ende des Jahres		insgesamt einschl. Waisenpensionen	Bestand am Ende des Jahres		insgesamt einschl. Waisenpensionen	versicherungsmäßige Arbeitslosenunterstützung	Krisenunterstützung
Invaliden- und Alterspensionen	Witwenpensionen	Ruhgeld- u. Altersruhegeldempfänger		Witwenpensionen				
1913....								
1931....	218 140	103 622	372 169	15 609	7 284	25 933	8 837 354	4 025 114
1932....	229 440	106 316	386 253	17 051	7 582	26 611	6 048 376	4 929 696

¹⁾ Einschl. Kranken- und Altersrenten. — ²⁾ Ohne Berufskrankheiten. — ³⁾ Berichtigte Zahlen. — ⁴⁾ Geschätzte Zahl. — ⁵⁾ Vorläufige Zahl. — ⁶⁾ Am Ende des Jahres 1931 waren außerdem 25 312, Ende 1932: 21 111 Kinder zuzuschußberechtigt. — ⁷⁾ Ohne die ruhenden Renten.

versicherung vermittlung und Arbeitslosenversicherung für das Jahr 1932¹⁾

Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit (§§ 132 bis 138 u. 140)	Ausgaben			insgesamt	Gegenüberstellung der eigenen Einnahmen u. Ausgaben		Durchlaufende (in den vorhergehenden Spalten nicht enthaltene)		
	Durchführung der Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, des Entlastungsverfahrens und der Verwaltung ²⁾	Ablieferung an das Reich zugunsten anderer Zweige der Arbeitslosenhilfe ³⁾			a) Überschüsse	b) Zuschüsse	Einnahmen	davon aus der Abgabe zur Arbeitslosenhilfe ⁴⁾	Ausgaben	davon Krisenunterstützung^{5)}
	in 1 000 <i>ℛℳ</i>								
184	9 167	—	111 419	—	11 560	89 782	—	86 775	86 267
369	8 848	—	117 880	—	24 701	107 770	—	92 731	92 168
541	11 270	—	127 325	—	33 605	184 557	—	114 030	112 778
108	8 130	—	84 421	—	1 825	20 140	—	91 250	90 716
218	8 049	—	77 083	10 436	—	90 089	—	92 900	92 096
309	8 473	—	70 293	18 866	—	94 419	—	91 092	89 898
183	8 977	—	60 292	24 694	—	60 499	4 096	85 601	83 714
166	8 361	—	44 834	49 209	—	43 752	32 144	68 262	67 521
160	8 415	—	41 376	46 448	—	51 383	40 364	65 741	65 231
73	8 607	—	36 862	46 834	—	55 441	42 492	59 854	59 067
198	7 929	10 000	48 025	42 159	—	49 793	42 895	60 249	59 720
326	8 538	10 000	54 716	32 736	—	56 508	43 146	68 849	68 221
2 835	104 764	20 000	874 526	199 691	—	904 133	205 137	977 334	967 397
3 516	123 607	—	1 530 592	—	119 533	766 509	—	821 012	787 707

Reichsarbeitsblatt. — ²⁾ Durchschnitt der am Monatsanfang und Monatsende Versicherten ohne Hauptunterstützungsempfänger vom Letzten des Vormonats, 15. und Letzten des Monats. — ⁴⁾ Aufwendungen für den freiwilligen Arbeitsdienst nur soweit aus den mitteln sind unter durchlaufende Ausgaben aufgeführt. Nicht enthalten sind die Ausgaben des Reichskommissars für den freiwilligen — ⁵⁾ Auf Grund der Notverordnung vom 14. 6. 1932. — ⁷⁾ Unterstützungsaufwand einschl. Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung — ⁸⁾ Einschl. März-Nachtrag. — ⁹⁾ Jahresdurchschnittszahlen. — ¹⁰⁾ Darunter rd. 7 854 000 *ℛℳ* Grundförderung und rd. Aufwendungen für den freiwilligen Arbeitsdienst.

sicherung insgesamt

3. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen Sozialversicherung in den Jahren 1913¹⁾, 1931, 1932

Jahre	Einnahmen			Ausgaben ²⁾			Überschuß (-Fehlbetrag) der Einnahmen über die Ausgaben	Vermögen am Ende des Jahres
	Gesamteinnahmen	davon Beiträge	Reichszuschuß und -beitrag	Zinsen und sonstige Einnahmen	Gesamtausgaben	davon Leistungen insgesamt			Verwaltungskosten insgesamt
in Millionen <i>ℳ</i> bzw. <i>ℛℳ</i>								
Krankenversicherung (einschl. Ersatzkassen)								
1913..	670,9	595,9	—	75,0	569,2	506,1	52,5	429,8
1931..	1 610,6	1 532,7	2,7	75,2	1 666,4	1 493,1	158,6	881,5
1932*)	1 240,0	1 180,0	0,8	59,2	1 210,0	1 060,8	140,0	30,0
Unfallversicherung								
1913..	229,3	194,7	—	34,6	226,8 ⁴⁾	179,4 ⁵⁾	26,6	597,9
1931..	389,1	370,0	—	19,1	420,1 ⁴⁾	357,6 ⁵⁾	54,4	277,1
1932*)	300,0	280,0	—	20,0	332,4 ⁴⁾	281,4 ⁵⁾	44,5	244,7
Invalidenversicherung								
1913..	419,3	290,0	58,5	70,8	243,0	218,3	24,4	2 105,5
1931..	1 334,4	819,2	418,3	96,9	1 519,8 ⁷⁾	1 449,2	65,1	1 451,3
1932*)	1 103,8	642,2	386,3	75,3	1 287,9 ⁷⁾	1 213,1	57,0	1 267,2
Angestelltenversicherung								
1913..	141,7	138,1	—	3,6	14,7	11,3	2,9	137,1
1931..	523,1	343,5	—	179,6	263,1	249,3	13,7	1 893,3
1932..	446,4	287,7	—	158,7	263,6	251,5	12,0	2 076,1
Knappschaftliche Pensionsversicherung								
1913*)	92,5	77,1	—	15,4	46,8	43,9	2,3	45,7
1931..	201,9	120,7	66,7	14,5	225,9	213,0	10,1	120,2
1932*)	199,8	93,3	90,6	15,9	200,0	187,9	10,1	0,2
Sozialversicherung insgesamt⁸⁾								
1913..	1 553,7	1 295,8	58,5	199,4	1 100,5	959,0	108,7	453,2
1931..	4 059,1	3 186,1	487,7	385,3	4 095,3	3 762,2	301,9	4 623,4
1932*)	3 290,0	2 483,2	477,7	329,1	3 293,9	2 994,7	263,6	— 3,9

¹⁾ Vorläufe bzw. geschätzte Zahlen. — ²⁾ Für die Krankenversicherung sind die Beträge des Jahres 1914 eingesetzt, da 1913 noch das alte Krankenversicherungsgesetz in Kraft war. — ³⁾ Ohne Rücklagen zur Vermögensbildung. — ⁴⁾ Ausschl. Ersatzkassen. — ⁵⁾ Einschl. Kosten der Unfallverhütung. — ⁶⁾ Einschl. Verfahrenskosten. — ⁷⁾ Einschl. Zahlungen an das Saargebiet. — ⁸⁾ Einschl. der knappschaftlichen Angestelltenversicherung. — ⁹⁾ Ohne Arbeitslosenversicherung.

4. Ausgaben für Arbeitslosenhilfe

Gegenstand	1931	1932	Gegenstand	1931	1932
	Mill. <i>ℛℳ</i>			Mill. <i>ℛℳ</i>	
Unterstützung an Wohlfahrtserwerblose ¹⁾	677,1	3) 1350,0	Zusatzunterstützung an Arbeitslose ¹⁾ ..	35,8	41,2
» » Pflichtarbeiter ¹⁾	74,0		Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenhilfe ..	1 530,6	854,5
» » Fürtorgearbeiter ¹⁾	106,8		Krisenfürsorge	787,7	967,4
» » Notstandsarbeiter ¹⁾ ..	3,7		Insgesamt	3 215,7	3 213,1

¹⁾ Laufende Barleistungen. — ²⁾ Einschl. der Aufwendungen für die nicht mehr als Wohlfahrtserwerblose anerkannten, von den Fürsorgeverbänden unterstützten Arbeitslosen. — ³⁾ Geschätzte Zahl.

(Mitteilungen des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung — Vgl. Veröffentlichungen des

1. Gesamtübersicht über die der Reichs

a. Bestand und Unternehmungsform

Art der Unternehmungen	Bestand an beaufsichtigten privaten Versicherungsunternehmen							
	überhaupt ¹⁾ am 31.		darunter					
			Aktiengesell- schaften am 31.		Gegenseitigkeits- gesellschaft am 31.		Unternehmungen anderer Art am 31.	
	Mai 1932	Mai 1931	Mai 1932	Mai 1931	Mai 1932	Mai 1931	Mai 1932	Mai 1931
1. Lebens- u. Krankenversicherung	663	665	65	67	596	596	2	2
davon inländische	647	647	53	54	592	591	2	2
» ausländische	16	18	12	13	4	5	—	—
2. Unfall- u. Haftpflichtversicherung	26	26	10	10	14	14	2	2
davon inländische	20	20	5	5	13	13	2	2
» ausländische	6	6	5	5	1	1	—	—
3. Hagel- u. Viehversicherung	482	488	7	7	469	474	6	7
davon inländische	481	487	7	7	468	473	6	7
» ausländische	1	1	—	—	1	1	—	—
4. Feuerversicherung	140	144	96	96	42	46	2	2
davon inländische	96	100	53	53	41	45	2	2
» ausländische	44	44	43	43	1	1	—	—
5. Verschied. andere Versicherungen ²⁾	104	106	30	33	69	70	5	3
davon inländische	99	102	25	29	69	70	5	3
» ausländische	5	4	5	4	—	—	—	—
Zusammen	1 415	1 429	208	213	1 190	1 200	17	16

¹⁾ Ohne Rückversicherungsunternehmen. — ²⁾ Diese Bezeichnung ist abweichend von der sonst üblichen gewählt worden, um eine Verwechslung mit den »Sonst. Versicherungen« unter 6 u. 7 S. 408/409 zu vermeiden.

2. Die Bilanzen der größeren deutschen

Art der Unternehmungen	Aktiva						
	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital oder Wechsel der Zeichner des Gründungsfonds	Kapitalanlagen	Guthaben bei Bankhäusern, Sparkassen usw. sowie bei anderen Versicherungsunternehmen aus dem laufenden Rückversicherungsverkehr	Ge-stundete Prämien	Ausstände bei Generalagenten und Agenten	Rück-ständige Zinsen und Mieten	Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben
Lebensversicherungen							
Ende 1931	70 152	2 995 477	135 815	170 363	81 837	38 141	5 548
» 1930 ¹⁾	79 842	2 438 231	111 028	171 068	75 845	27 430	5 059
Krankenversicherung							
Ende 1931	5 265	46 156	20 487	3	15 065	485	1 943
Sachversicherungen einschl. Unfall- u. Haftpflichtversicherungen							
Ende 1931	216 487	414 732	139 867	3 097	81 552	3 968	4 253
» 1930	220 970	409 213	156 937	2 722	88 282	3 250	3 933
Viehversicherungen							
Ende 1931	485	2 346	942	2 405	1 389	5	87
» 1930	495	2 565	1 036	—	4 059	3	107
Hagelversicherungen							
Ende 1931	7 541	11 111	4 075	—	11 324	66	264
» 1930	7 541	11 810	6 055	—	5 953	55	174
Rückversicherungen							
Ende 1931	36 655	192 438	78 805	207	338	1 547	602
» 1930	46 419	195 751	100 494	595	6 775	1 599	482
Summen sämtl. Versich.-Zweige Ende 1931	336 585	3 662 260	379 991	176 075	191 505	44 212	12 697
» 1930	355 267	3 057 570	377 550	174 385	180 914	32 337	9 755
» 1929	367 767	2 355 557	424 627	355 197	—	25 909	9 013

^{*)} Ende 1931: 271, Ende 1930: 237, Ende 1929: 249 Unternehmungen. Die folgenden Gewinnangaben haben nur bedingten Wert. Lebensversicherungsgesellschaften allgemein bestehende Gewinnbeteiligung der Versicherten. — ¹⁾ Einschl. Krankenversicherung.

3. Die Kapitalerträge (Zinsen und Mieten) (in 1 000 R.M.)

Unternehmungen und Ertragsquellen	Jahre	Art der Unternehmungen							
		Lebensversicherung	Krankenversicherung	Sach-einschl. Unfall- und Haftpflichtversicherung	Viehversicherung	Hagelversicherung	Zusammen	Rückversicherung	Insgesamt
Deutsche Unternehmungen ¹⁾									
Erträge insgesamt	1931	211 016	4 258	32 239	288	1 478	249 279	30 862	280 141
	1930	166 702	—	29 804	327	1 362	198 195	27 128	225 323
davon deutsche Anlagen	1931	204 940	4 248	28 700	288	1 444	239 620	23 473	263 093
	1930	161 098	—	26 179	327	1 336	188 940	18 983	207 923
Ausländische Unternehmungen ²⁾									
Erträge aus deutschen Anlagen	1931	11 113	—	4 354	—	—	15 467	—	15 467
	1930	8 932	—	3 685	—	—	12 617	—	12 617

¹⁾ 1931: 271 (einschl. 30 Rückversicherungsges.), 1930: 237 (einschl. 37 Rückversicherungsges.). — ²⁾ Einschl. Krankenversicherung.

³⁾ 1931: 49, 1930: 50 Unternehmungen.

sicherung

Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung 1932 Nr. 2 und Versicherungs-Statistik für 1930 und 1931

aufsicht unterstellten Privatversicherungen

b. Verteilung der gemäß § 2 V A G.¹⁾ beaufsichtigten Versicherungsunternehmen und der Rückversicherungsgesellschaften nach Ländern und Landesteilen

Länder und Landesteile	Zahl der Versicherungsunternehmen am 31.				Länder und Landesteile	Zahl der Versicherungsunternehmen am 31.			
	Mai 1932		Mai 1931			Mai 1932		Mai 1931	
	überhaupt	davon Rückversich.	überhaupt	davon Rückversich.		überhaupt	davon Rückversich.	überhaupt	davon Rückversich.
Prov. Ostpreußen	2	—	2	—	Bayern	43	2	40	2
Stadt Berlin	164	13	161	11	Sachsen	37	2	38	2
Prov. Brandenburg	20	—	20	—	Württemberg	12	1	11	1
Pommern	20	1	20	1	Baden	12	—	12	—
Schlesien	9	2	11	2	Thüringen	14	—	14	—
Sachsen	28	2	27	2	Hessen	13	—	13	—
Schleswig-Holstein	23	—	23	—	Oldenburg	5	—	5	—
Hannover	38	—	37	—	Braunschweig	9	—	9	—
Westfalen	4	—	3	—	Mecklenburg-Schwerin	6	—	8	1
Hessen-Nassau	18	1	17	1	Hamburg	62	3	63	4
Rheinprovinz	79	15	77	15	Bremen	16	1	16	1
Preußen	405	34	398	32	Übrige Länder	27	—	28	—
					Deutsches Reich	661	43	655	43

¹⁾ D. h. aller jener Versicherungsunternehmen, die der Reichsaufsicht unterstellt sind, weil entweder deren Geschäftsbereich über das Gebiet eines Landes hinausgreift oder weil sie einen Geschäftsbetrieb im Auslande unterhalten.

Unternehmungen*) (in 1 000 R.M.)

Sonstige Aktiva	Verluste	Summe	Passiva										Gewinne	Summe
			Aktienkapital oder Gründungsfonds	Reservefonds (§ 262 H G B. § 37 V A G.)	Prämienreserven und Prämienüberträge	Reserven für schwelende Versicherungsfälle (Schadenreserven)	Gewinnreserven der mit Gewinnanteil versicherten	Sonstige Reserven und Rücklagen	Sonstige Passiva		Gewinne			
									insgesamt	dar. gutgeschriebene Gewinnanteile				
69 405	129	3 566 867	116 558	19 214	2 408 619	26 341	278 406	202 745	372 101	70 243	142 883	3 566 867		
72 605	2	2 981 110	127 484	18 075	1 852 742	27 608	242 816	177 270	403 905	47 160	131 210	2 981 110		
4 075	—	93 479	7 126	2 929	400	26 881	5 104	44 700	5 817	33	522	93 479		
95 997	378	960 331	329 844	49 496	213 310	137 624	—	83 747	122 141	—	24 169	960 331		
108 573	4 219	1 000 099	339 638	46 331	219 033	155 933	—	79 524	133 319	—	26 321	1 000 099		
499	160	8 318	860	1 596	2 049	894	—	397	2 503	—	19	8 318		
539	41	8 845	860	1 789	2 417	806	—	470	2 448	—	55	8 845		
581	315	35 277	10 600	9 942	2 442	1 242	—	1 233	9 786	—	32	35 277		
217	198	32 003	10 600	10 225	3 592	1 039	—	1 581	4 340	—	626	32 003		
569 043	8 721	888 356	81 474	13 714	437 253	84 682	1 456	21 324	238 509	—	9 944	888 356		
494 098	26 877	873 090	102 372	14 206	388 180	97 792	1 367	27 805	232 282	—	9 086	873 090		
739 600	9 703	5 552 628	546 462	96 891	3 064 073	277 664	284 966	354 146	750 857	70 276	177 569	5 552 628		
876 032	31 337	4 895 147	580 954	90 626	2 465 864	283 178	244 183	286 650	776 294	47 160	167 298	4 895 147		
600 303	7 348	4 145 721	594 207	82 246	2 017 819	243 929	204 073	250 214	615 742	28 884	137 491	4 145 721		

wegen der Konstruktion, vieler Versicherungsunternehmen als Gegenseitigkeitsgesellschaften, ferner wegen der vor allem bei den ³⁾ In Spalte »Gestundete Prämien« enthalten.

4. Verwaltungskosten der deutschen Unternehmungen und des deutschen Geschäfts der ausländischen Unternehmungen (in 1 000 R.M.)

Geschäftsjahr	Deutsche Versicherungsunternehmen (271 Unternehmen 1931) (237 " 1930) (249 " 1929)							Deutsches Geschäft der ausländ. Versicherungsunternehmen (49 Unternehmen 1931) (50 " 1930) (51 " 1929)		
	Art der Versicherungsunternehmen							Art der Versicherungsunternehmen		
	Lebensversicherung	Krankenversicherung	Sach-einschl. Unfall- und Haftpflichtversicherung	Viehversicherung	Hagelversicherung	Rückversicherung	Insgesamt	Lebensversicherung	Sach-einschl. Unfall- und Haftpflichtversicherung	Insgesamt
1931	181 285	50 911	183 338	3 858	8 117	135 449	562 958	11 172	15 508	26 680
1930	¹⁾ 201 554		192 748	3 910	8 227	141 203	547 642	11 717	15 200	26 917
1929	¹⁾ 180 384		196 735	4 363	8 252	149 162	538 896	10 582	14 392	24 974

¹⁾ Einschl. Krankenversicherung.

5. Die Kapitalanlagen der größeren deutschen Unternehmungen *)

(in 1 000 R.M.)

Art der Unternehmungen	Grundbesitz	Hypotheken und Grundschuldforderungen	Schuldscheinforderungen gegen öffentliche Körperschaften	Wertpapiere		Darlehen auf Wertpapiere	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen	Beteiligungen		Kurzfristige verbriefte Forderungen im Sinne von § 59 Ziffer 5 VAG. 3 ¹⁾	Insgesamt
				Aktien, soweit sie nicht Beteiligungen sind	Sonstige Wertpapiere			an anderen Versicherungsunternehmen	an sonstigen Unternehmungen		
Lebensversicherung Ende 1931	153 954	1 928 259	242 675	63 393	368 557	3 779	206 512	25 816	1 941	591	2 995 477
» 1930 ²⁾	137 729	1 635 844	192 196	18 461	297 806	4 547	125 656	23 097	1 675	1 220	2 438 231
Krankenversicherung Ende 1931	11 217	17 251	1 566	143	13 803	—	—	848	853	475	46 156
Sachversich. einschl. Unfall-u. Haftpflichtversich. Ende 1931	136 336	80 816	24 111	9 327	99 160	1 616	247	56 942	5 592	685	414 732
» 1930	135 684	78 961	20 593	8 609	100 391	1 398	182	57 311	5 603	481	409 213
Viehvers. Ende 1931	890	577	90	53	736	—	—	—	—	—	2 346
» 1930	983	557	102	62	824	—	—	37	—	—	2 565
Hagelvers. Ende 1931	1 955	1 360	193	1 378	5 786	419	—	20	—	—	11 111
» 1930	1 756	1 198	119	1 635	6 591	479	—	32	—	—	11 810
Rückvers. Ende 1931	22 399	18 188	5 438	6 909	35 903	149	—	99 340	2 806	1 306	192 438
» 1930	23 660	20 681	664	8 234	40 961	671	—	95 490	2 758	2 632	195 751
Summen sämtl. Versich.-Zweige Ende 1931	326 751	2 046 451	274 073	81 203	523 945	5 863	206 759	182 966	11 192	3 057	3 662 260
» 1930	299 812	1 737 241	213 674	37 001	446 573	7 095	125 838	175 967	10 036	4 333	3 057 570
» 1929	277 862	1 283 970	144 557	36 301	323 960	10 270	83 690	177 837	8 101	9 009	2 355 557

*) Ende 1931: 271, Ende 1930: 237, Ende 1929: 249 Unternehmungen. — ¹⁾ In der Fassung vom 19. 7. 1923. — ²⁾ Einschl. Krankenversicherung.

6. Die Prämieinnahme und Zahlungen für Versicherungsfälle

(in 1 000 R.M.)

Betriebszweig	Direktes deutsches Geschäft der deutschen Unternehmungen				Direktes ausländisches Geschäft der deutschen Unternehmungen				Direktes deutsches Geschäft der ausländischen Unternehmungen			
	246 Unternehmungen einschl. 5 Rückversicherungsunternehmen		209 Unternehmungen einschl. 9 Rückversicherungsunternehmen		95 Unternehmungen einschl. 4 Rückversicherungsunternehmen		88 Unternehmungen einschl. 5 Rückversicherungsunternehmen		49 Unternehmungen		50 Unternehmungen	
	1931		1930		1931		1930		1931		1930	
	Prämieinnahme	Zahlungen für Versicherungsfälle	Prämieinnahme	Zahlungen für Versicherungsfälle	Prämieinnahme	Zahlungen für Versicherungsfälle	Prämieinnahme	Zahlungen für Versicherungsfälle	Prämieinnahme	Zahlungen für Versicherungsfälle	Prämieinnahme	Zahlungen für Versicherungsfälle
Lebensvers.	806 467	230 229	748 622	149 717	24 416	9 900	24 685	7 557	55 194	12 844	48 359	10 769
Krankenvers.	310 444	241 657	59 166	38 875	1 464	1 189	335	158	—	—	—	—
Abonnentens.	29 211	25 902	28 312	25 182	3	1	3	1	1 214	1 053	1 642	1 562
Unfallvers.	59 329	36 371	65 506	37 270	717	327	1 176	528	7 362	4 024	7 456	3 806
Autounfallvers. ...	10 931	3 172	12 835	3 427	140	28	154	29	1 461	541	1 833	712
Haftpflichtvers. ...	74 535	39 518	79 941	41 290	524	215	637	479	8 523	3 682	7 596	3 283
Autohaftpflichtvers.	83 831	52 304	89 396	48 845	956	380	757	339	7 562	3 739	8 394	3 676
Viehvers.	13 044	10 414	13 834	11 212	72	56	59	39	—	—	—	—
Hagelvers.	51 219	44 594	36 644	23 739	418	183	601	294	—	—	—	—
Feuervers.	238 114	104 673	247 616	111 611	10 005	9 878	12 076	8 663	22 917	13 201	24 417	13 709
Einbruchdiebstahlvers.	32 431	13 665	32 945	11 756	535	179	482	157	1 396	606	1 376	447
Wasserleitungsschädenvers. ...	6 389	1 612	6 514	1 805	55	12	46	29	76	22	68	14
Glasvers.	15 532	5 953	15 144	6 157	587	230	575	250	101	58	78	29
Kredit-, Kautions-, Garantiever. ...	11 777	18 334	21 472	24 685	3	147	4	148	352	48	403	452
Einheitsvers.	3 254	2 189	3 817	3 584	26	24	53	58	53	23	—	—
Kraftfahrzeug-(Kasko-) Vers.	41 065	20 862	.	.	840	487	.	.	2 195	842	.	.
Sonst. aufsichtspflichtige Vers.	13 320	4 699	13 776	6 536	197	51	288	100	1 248	424	758	598
Nicht aufsichtspflichtige Vers.	63 015	40 104	¹⁾ 133 792	¹⁾ 90 172	12 436	9 532	¹⁾ 21 341	¹⁾ 15 043	3 012	1 662	¹⁾ 5 566	¹⁾ 3 491
Zusammen	1 863 908	896 252	1 609 332	635 863	53 394	32 819	63 272	33 872	112 666	42 769	107 946	42 548

¹⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-(Kasko-) Versicherung.

7. Das Rückversicherungsgeschäft der deutschen Unternehmungen im Jahre 1931 (in 1000 R.M.)

Betriebszweig	In Rückdeckung übernommenes Geschäft abzüglich des davon wieder in Rückdeckung gegebenen Teils (Selbstbehalt)				In Rückdeckung übernommenes Geschäft einschließlich des davon wieder in Rückdeckung gegebenen Teils				In Rückdeckung gegebenes Geschäft, und zwar sowohl aus dem selbst abgeschlossenen als auch aus den in Rückdeckung übernommenen Versicherungen			
	Prämieinnahme		Zahlungen für Versicherungsfälle		Prämieinnahme		Zahlungen für Versicherungsfälle		Prämienzahlungen		Vergütungen für Versicherungsfälle	
	415 Unternehmungen	30 Unternehmungen	415 Unternehmungen	30 Unternehmungen	417 Unternehmungen	30 Unternehmungen	417 Unternehmungen	30 Unternehmungen	191 Unternehmungen			
	Direktversicherer	Rückversicherungsunternehmungen	Direktversicherer	Rückversicherungsunternehmungen	Direktversicherer	Rückversicherungsunternehmungen	Direktversicherer	Rückversicherungsunternehmungen	Direktversicherer	Rückversicherungsunternehmungen	Direktversicherer	Rückversicherungsunternehmungen
Lebensversicherung ..	48 955	141 746	19 221	40 185	58 311	183 089	23 863	58 955	123 562	41 342	49 402	18 770
Krankenversicherung	1 005	626	679	442	1 715	949	1 226	657	18 807	323	13 006	215
Abonnentenvers.	35	261	26	256	35	415	26	406	622	154	523	150
Unfallversicherung ...	5 782	25 013	3 169	13 496	7 937	30 173	4 301	16 573	29 783	5 160	18 710	3 078
Autounfallvers.	2 190	1 571	638	800	3 614	1 988	1 047	1 109	8 606	417	2 396	309
Haftpflichtvers.	6 529	41 048	3 981	21 507	9 063	53 162	5 509	28 461	40 039	12 114	20 193	6 954
Autohaftpflichtvers. .	14 252	12 625	8 394	6 792	25 022	16 114	14 350	9 424	66 687	3 489	41 155	2 632
Viehversicherung	1 134	1 366	909	1 027	1 155	1 700	930	1 268	2 731	334	2 300	241
Hagelversicherung ...	1 274	9 844	1 146	6 488	1 641	14 002	1 666	11 704	5 002	4 159	5 047	5 216
Feuerversicherung ...	26 046	88 986	20 039	52 220	46 150	150 102	34 033	91 828	134 942	61 116	78 891	39 607
Einbruchdiebstahlversicherung	2 049	10 254	882	3 733	2 997	12 445	1 282	4 554	14 488	2 192	6 672	821
Wasserleitungsschädenvers.	200	1 619	57	407	227	1 748	61	441	2 470	129	573	34
Glasversicherung ...	1 213	3 209	401	1 215	1 739	3 214	515	1 218	5 467	5	1 666	2
Kredit-, Kautions-, Garantiever.	1 179	7 024	6 511	7 860	1 872	7 344	6 527	7 940	10 385	320	14 980	80
Einheitsversicherung	141	385	194	301	296	385	320	301	2 722	—	1 878	—
Kraftfahrzeug- (Kasko-)Vers.	8 914	13 861	4 894	6 969	13 535	16 334	6 963	8 501	28 097	2 472	13 853	1 532
Sonst. aufsichtspf. Versicherungen ...	542	5 556	236	2 888	658	6 541	277	3 334	6 747	985	2 297	446
Zusammen	121 440	364 994	71 377	166 586	175 967	499 705	102 896	246 674	501 157	134 711	273 542	80 087
Nicht aufsichtspf. Versicherungen ...	19 970	18 526	23 861	17 618	32 386	23 272	35 285	23 463	51 899	5 491	37 275	6 395
Insgesamt	141 410	383 520	95 238	184 204	208 353	522 977	138 181	270 137	553 056	140 202	310 817	86 482

8. Versicherungsbestand¹⁾ der Lebensversicherungsunternehmungen²⁾

Jahresende	Kapitalversicherungen aller Art				Rentenversicherungen				Unfallzusatzversicherungen			
	Deutsche		Ausländische		Deutsche		Ausländische		Deutsche		Ausländische	
	Unternehmungen				Unternehmungen				Unternehmungen			
	Anzahl	versicherte Summen (1000 R.M.)	Anzahl	versicherte Summen (1000 R.M.)	Anzahl	versicherte Summen (1000 R.M.)	Anzahl	versicherte Summen (1000 R.M.)	Anzahl	versicherte Summen (1000 R.M.)	Anzahl	versicherte Summen (1000 R.M.)
1931	14 319 373	15 683 155	189 889	959 357	22 419	26 303	1 663	1 273	6 786 350	7 696 949	34 184	188 671
1930	12 380 955	15 014 529	171 503	885 683	11 440	2 614	1 431	971	5 944 480	7 344 237	31 260	177 132
1929	10 814 697	13 609 031	136 512	725 644	3 955	2 432	1 030	754	4 550 307	6 251 627	22 697	138 659

¹⁾ Selbstabgeschlossene Versicherungen. — ²⁾ 1931: 67 inländische und 8 ausländische Unternehmungen, 1930: 63 inländische und 9 ausländische, 1929: 61 inländische und 9 ausländische.

9. Versicherungsbestand¹⁾ der Vieh- und Hagelversicherungsunternehmungen²⁾

Geschäftsjahr	Viehlebensversicherung		Schlachtviehversicherung		Sonstige Versicherungsarten		Hagelversicherung	
	versicherte Tiere	Versicherungssummen (1000 R.M.)	versicherte Tiere	Versicherungssummen (1000 R.M.)	versicherte Tiere	Versicherungssummen (1000 R.M.)	Anzahl der Versicherungsscheine	Versicherungssummen (1000 R.M.)
1931	254 112	171 683	1 915 166	263 576	637 497	167 569	412 017	2 587 963
1930	289 489	191 033	1 563 098	242 673	573 087	168 241	417 231	2 660 483
1929	311 329	210 973	³⁾	³⁾	2 281 002	478 912	438 044	2 841 158

¹⁾ Selbstabgeschlossene Versicherungen. — ²⁾ 1931: 22 Vieh- und 13 Hagelversicherungsunternehmungen, 1930: 24 Vieh- und 14 Hagelversicherungsunternehmungen, 1929: 25 Vieh- und 14 Hagelversicherungsunternehmungen. — ³⁾ In den »Sonstigen Versicherungsarten« enthalten.

10. Deutsche Vermögenswerte sowie Reserven des deutschen Geschäfts der ausländischen Unternehmungen¹⁾

(in 1 000 *R.M.*)

Art der Unternehmung	Jahresende	Grundbesitz	Hypotheken und Grundschuldforderungen	Schuldscheinforderungen gegen öffentl. Körperschaften	Deutsche Wertpapiere	Darlehen auf Wertpapiere	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen	Beteiligung an Unternehmungen	Guthaben bei Agenturen, Banken usw.	Sonstige Kapitalanlagen	Insgesamt	Prämienreserven und Prämienüberträge	Reckstellungen für Versicherungsfälle (Schadenreserven)
Lebensversch. . . .	1931	6 371	34 241	25 881	35 958	1 332	13 883	593	8 407	73	126 739	133 801	1 408
	1930	6 264	30 356	10 733	38 623	476	8 368	735	7 224	155	102 934	106 160	1 118
	1929	5 032	26 419	2 815	36 405	810	5 342	984	8 049	364	86 220	79 300	1 262
Sachvers. einschl. Unfall- und Haftpflichtvers.	1931	7 959	8 001	4 248	31 589	350	245	4 751	10 876	1 805	69 824	19 395	12 539
	1930	7 080	5 840	5 300	36 807	800	233	5 404	11 777	2 270	75 511	19 123	10 916
	1929	7 257	3 986	5 159	26 032	800	359	2 536	14 596	69	60 794	18 572	11 220
Zusammen	1931	14 330	42 242	30 129	67 547	1 682	14 128	5 344	19 283	1 878	196 563	153 196	13 947
	1930	13 344	36 196	16 033	75 430	1 276	8 601	6 139	19 001	2 425	178 445	125 283	12 034
	1929	12 289	30 405	7 974	62 437	1 610	5 701	3 520	22 645	433	147 014	97 872	12 482

¹⁾ Ende 1931: 49, Ende 1930: 50, Ende 1929: 51 Unternehmungen.

J. Öffentliche Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalten

(Mitgeteilt vom Verband öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland)

I. Öffentliche Lebensversicherungsanstalten

1. Kapitalversicherung

Jahre	Zahl der Anstalten	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang während des Jahres	Abgang durch Verfall	Vorzeitiger Abgang während des Jahres	Reinzuwachs	Bestand am Ende des Jahres	Jahre	Zahl der Anstalten	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang während des Jahres	Abgang durch Verfall	Vorzeitiger Abgang während des Jahres	Reinzuwachs	Bestand am Ende des Jahres
a. Versicherungsscheinbewegung								b. Versicherungssumme (in 1 000 <i>M.</i> bzw. <i>R.M.</i>)							
1913*)	6	3 973	20 539	50	390	20 099	24 072	1913*)	6	36 016	49 814	152	928	48 734	84 750
1929	17	609 105	208 658	7 545	53 961	147 152	756 257	1929	17	1 260 471	341 161	10 638	82 919	247 604	1 508 075
1930	17	756 257	195 068	8 516	69 085	117 467	873 724	1930	17	1 508 075	369 499	11 453	108 072	249 974	1 758 049
1931	17	873 724	155 093	10 263	78 721	66 109	939 833	1931	17	1 758 049	289 690	33 740	115 719	140 231	1 898 280
1932	17	939 833	126 115	10 853	111 091	4 171	944 004	1932	17	1 898 280	185 835	13 994	206 559	-34 718	1 863 562

c. Durchschnittsbetrag der Versicherungssumme (in *M.* bzw. *R.M.*)

Jahre	Zahl der Anstalten	Am Anfang des Jahres	Bei den neuen Aufnahmen	Bei den Versicherungsfällen	Am Ende des Jahres
1913*)	6	9 065	2 425	3 036	3 521
1929	17	2 069	1 636	1 410	1 995
1930	17	1 995	1 894	1 345	2 012
1931	17	2 012	1 868	3 288	2 020
1932	17	2 020	1 474	1 289	1 974

2. Rentenversicherung

Jahre	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang während des Jahres	Abgang durch Verfall	Vorzeitiger Abgang während des Jahres	Reinzuwachs	Bestand am Ende des Jahres	Jahre	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang während des Jahres	Abgang durch Verfall	Vorzeitiger Abgang während des Jahres	Reinzuwachs	Bestand am Ende des Jahres
a. Versicherungsscheinbewegung							b. Versicherte Jahresrente (in <i>M.</i> bzw. <i>R.M.</i>)						
1913 *)	49	69	7	—	62	111	1913 *)	31 409	43 284	7 778	15	35 491	66 900
1929	126	21 108	9	1	21 098	21 224	1929	84 408	526 517	3 546	3 724	519 247	603 655
1930	21 224	35	1 242	7	-1 214	20 010	1930	603 655	59 779	41 295	3 134	15 350	619 005
1931	20 010	121	747	6	- 632	19 378	1931	619 005	60 100	29 586	3 537	26 977	645 982
1932	19 378	99	664	75	- 640	18 738	1932	645 982	53 253	23 816	19 705	9 732	655 714

*) Die Angaben beziehen sich auf das jetzige Reichgebiet.

3. Gewinn- und Verlustrechnung der öffentlichen Lebensversicherungsanstalten

a. Einnahmen

Gegenstand	1913*)	1928	1929	1930 ¹⁾	1931	Gegenstand	1913*)	1928	1929	1930 ¹⁾	1931
	in 1000 M bzw. R.M.						in 1000 M bzw. R.M.				
Überträge aus dem Vorjahre	1 790	69 321	107 591	158 513	213 135	Vergütung der Rückversicherer	1 271	8 838	10 111	10 760	10 339
Prämien	4 509	60 389	70 474	78 137	79 904	Aufwertungsstock ..	—	—	1 258	2 604	1 069
Kapitalerträge	299	6 249	9 464	12 848	16 903	Sonstige Einnahmen	736	205	591	712	556
Gewinn aus Kapitalanlagen	6	564	690	1 094	660	Einnahmen zus.	8 611	145 566	200 179	264 668	322 566

b. Ausgaben

Gegenstand	1913*)	1928	1929	1930 ¹⁾	1931	Gegenstand	1913*)	1928	1929	1930 ¹⁾	1931
	in 1000 M bzw. R.M.						in 1000 M bzw. R.M.				
Zahlungen für unerledigte Fälle im Vorjahre	22	495	450	784	974	Zahlungen für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre ..	178	7 248	10 010	11 112	12 941
Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen ..	—	3 662	4 106	3 554	3 696	Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	—	7	2 011	3 724	7 405
Gewinnanteile an Versicherte	—	1 021	1 683	3 106	5 257	Rückversicherungsprämien	2 189	8 910	9 733	10 938	10 530
Rückversicherungsprämien	2 189	8 910	9 733	10 938	10 530	Verwaltungskosten und Steuern	1 421	14 998	17 297	16 393	14 264
Verwaltungskosten und Steuern	1 421	14 998	17 297	16 393	14 264	Abschreibungen	15	312	595	745	1 110
Abschreibungen	15	312	595	745	1 110	Verlust aus Kapitalanlagen	101	230	592	416	883
Verlust aus Kapitalanlagen	101	230	592	416	883	Prämienreserve am Schlusse des Jahres	2 905	57 382	89 696	133 904	176 320
Prämienreserve am Schlusse des Jahres	2 905	57 382	89 696	133 904	176 320	Prämienüberträge am Schlusse des Jahres	1 143	24 172	26 766	29 011	29 374
Prämienüberträge am Schlusse des Jahres	1 143	24 172	26 766	29 011	29 374	Gewinnreserve der Versicherten	23	15 675	22 383	30 675	39 057
Gewinnreserve der Versicherten	23	15 675	22 383	30 675	39 057	Aufwertungsrücklage	—	301	1 407	2 466	1 776
Aufwertungsrücklage	—	301	1 407	2 466	1 776	Sonstige Reserven und Rücklagen	94	1 185	1 320	1 925	3 071
Sonstige Reserven und Rücklagen	94	1 185	1 320	1 925	3 071	Sonstige Ausgaben	282	268	1 025	2 151	2 459
Sonstige Ausgaben	282	268	1 025	2 151	2 459	Ausgaben zusammen	8 380	136 982	189 074	250 904	309 117

4. Bilanz der öffentlichen Lebensversicherungsanstalten

Gegenstand	Bilanz am Ende des Jahres					Gegenstand	Bilanz am Ende des Jahres				
	1913*)	1928	1929	1930 ¹⁾	1931		1913*)	1928	1929	1930 ¹⁾	1931
	in 1000 M bzw. R.M.						in 1000 M bzw. R.M.				
a. Aktiva						b. Passiva					
Stammkapital	1 000	7 410	7 420	6 425	6 431	Stammkapital	5 883	8 185	8 197	8 202	8 211
Grundbesitz	—	4 600	7 133	8 453	8 384	Kapitalrücklage	—	75	—	—	—
Hypotheken	1 845	53 369	80 320	104 397	133 477	Deckungskapital	3 241	58 178	96 845	136 789	179 642
Kommunal-Darlehen	125	8 705	18 309	30 558	38 256	Beitragsüberträge ..	1 586	25 295	28 005	32 048	32 336
Wertpapiere	3 999	15 108	18 862	26 179	28 114	Rücklage für schweb. Versicherungsfälle ..	115	3 574	4 628	9 285	9 850
Darl. auf Wertpapiere	—	54	34	77	14	Überschußrücklage ..	23	15 706	22 401	30 148	39 058
Vorauszahlungen und Darlehen auf Versicherungsscheine ..	21	2 626	5 747	11 013	20 435	Sonstige Rücklagen ..	122	4 070	4 476	6 955	9 709
Guthaben	1 754	18 093	17 581	25 523	27 505	Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	21	5 041	5 258	4 695	3 033
Gestundete Prämien ..	706	16 632	19 171	21 184	21 612	Sonstige Verbindlichkeiten	1 104	3 954	6 255	5 745	8 252
Rückständige Zinsen und Mieten	12	1 297	2 179	2 791	4 538	Aufwertungsstock	—	12 579	7 089	4 515	1 510
Außenstände bei Generalagenten und Agenten	34	4 580	5 097	5 320	6 738	Überschuß	230	8 414	11 308	14 819	14 685
Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben	26	391	470	347	398	Passiva zusammen	12 325	145 071	194 462	253 201	306 286
Inventar u. Drucks.	208	662	689	976	946						
Aufwertungsstock	—	6 366	5 280	2 141	860						
Sonstige Aktiva	2 595	5 178	6 170	7 817	8 578						
Aktiva zusammen	12 325	145 071	194 462	253 201	306 286						

*) Die Angaben beziehen sich auf das jetzige Reichsgebiet. —
1) Berichtigte Zahlen.

5. Bewegung des Rückversicherungsbestandes des Verbandes öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland

Jahre	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang während des Jahres	Abgang durch Versiche- rungsfall	Vorzeitiger Abgang während des Jahres	Reinzuwachs	Bestand am Ende des Jahres
a. Versicherungsscheinbewegung						
1929	22 229	2 940	190	1 031	1 719	23 948
1930	23 948	2 914	205	1 273	1 436	25 384
1931	25 384	1 725	258	1 497	— 30	25 354
1932	25 354	952	195	2 550	— 1 793	23 561
b. Versicherungssumme (in 1 000 R.M.)						
1929	232 572	34 281	2 480	12 388	19 413	251 985
1930	251 985	34 069	2 469	14 244	17 356	269 341
1931	269 341	19 971	2 908	20 363	— 3 300	266 041
1932	266 041	9 707	2 365	32 539	— 25 197	240 844

II. Öffentliche Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalten (Zusammengeschlossen im Verband der öffentlichen Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalten in Deutschland)

Gewinn- und Verlustrechnung

a. Einnahmen*)

Gegenstand	1927	1928	1929	1930	1931	
	in 1 000 R.M.					
Überträge aus den Vorjahren	2 387	3 861	5 076	6 305	890	
Prämieneinnahmen	Unfall	3 099	3 942	4 663	4 979	4 677
	Haftpflicht	4 688	6 206	8 039	6 709	8 572
	Kasko	1 035	1 521	1 758	1 170	1 223
Kapitalerträge	194	265	286	315	545	
Gewinn aus Kapitalanlagen	20	20	7	43	20	
Vergütung der Rückversicherer	5 176	5 851	8 375	12 804	8 528	
Sonstige Einnahmen	335	68	461	514	531	

b. Ausgaben*)

Gegenstand	1927	1928	1929	1930	1931	
	in 1 000 R.M.					
Zahlungen für Versicherungsfälle	Unfall	2 168	2 748	3 230	4 059	4 623
	Haftpflicht	3 186	4 583	7 134	9 839	11 630
	Kasko	331	519	873	491	521
Vergütung, f. in Rückdeckung übernommene Versicherung	392	102	322	352	607	
Rückversicherungsprämien	6 371	8 276	9 005	7 907	8 682	
Verwaltungskosten und Steuern	2 948	4 036	4 860	4 181	4 792	
Abschreibungen	68	143	149	212	175	
Verlust aus Kapitalanlagen	8	7	36	16	24	
Prämienüberträge	Unfall	412	544	751	1 353	1 284
	Haftpflicht	432	333	587	1 657	2 227
	Kasko	52	72	112	292	314
Sonstige Rücklagen und Ausgaben	441	507	1 156	1 273	2 452	
Deckungskapital	148	294	558	669	847	

*) Mit Rücksicht auf die verschiedenen zusammengefaßten Versicherungszweige kann die Endsumme der Einnahmen und Ausgaben nicht gezogen werden.

K. Öffentliche Feuerversicherungsanstalten

(Mitgeteilt vom Verband öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland)

1. Kapitalanlagen

Gegenstand	1913 33 Anstalten		1929 39 Anstalten		1930 41 Anstalten		1931 42 Anstalten	
	in 1000. M.	v H.	in 1000. R.M.	v H.	in 1000. R.M.	v H.	in 1000. R.M.	v H.
	Grundbesitz	13 053	5,60	16 982	8,60	17 558	8,03	17 519	6,75
Hypoth., Grund- u. Rentenschuld	26 640	11,44	33 524	17,00	33 409	15,27	39 103	15,06
Wertpapiere	133 989	57,53	60 194	30,52	71 678	32,76	82 599	31,82
Darlehen auf Wertpapiere	395	0,17	184	0,09	158	0,07	212	0,08
Darlehen an öffentl. Körperschaften	39 670	17,03	61 035	30,95	58 657	26,81	77 127	29,71
Aktien	—	—	943	0,50	1 269	0,58	2 709	1,04
Wechsel	—	—	23	0,01	—	—	—	—
Sonstige Kapitalanlagen	19 174	8,23	24 312	12,33	36 051	16,48	40 343	15,54
Zusammen	232 921	100,00	197 197	100,00	218 780	100,00	259 612	100,00

2. Verwaltungsergebnisse der deutschen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten im Jahre 1931

Öffentliche Feuerversicherungs- anstalten in den Landesteilen	Versicherungssumme (Haftsumme)				Gesamt- beiträge	Gesamt- schäden einschl. Neben- kosten	Verwal- tungs- kosten (ordentliche und außer- ordentliche)	Aufwen- dungen für gemein- nützige Zwecke	Mehr- einnahmen bzw. -aus- gaben (-)	Aktiv- über- schuß bzw. Ver- mögen
	Gebäude	Mobiliar	Nebenzweige (ohne Hagel-, Unfall-, Haftpflicht- u. Kaskover- sicherung)	ins- gesamt						
Ostpreußen	3 610,3	1 613,6	145,5	5 369,4	9 616	9 499	2 265	300	—	9 081
Stadt Berlin	10 893,8	—	—	10 893,8	3 516	1 834	634	108	0	1 941
Brandenburg	7 035,0	2 663,3	613,2	10 311,5	11 064	5 815	3 034	1 133	—	3 128
Pommern	2 958,6	706,0	131,8	3 796,4	7 068	6 738	1 629	133	— 374	2 172
Stadt Stettin	548,5	—	—	548,5	227	71	34	23	78	1 001
Stadt Stralsund	58,8	—	—	58,8	42	5	5	12	21	146
Grenzmark	860,9	497,9	53,7	1 412,5	2 150	1 091	703	115	184	951
Danziger Feuerzozietät.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederschlesien	4 296,3	2 319,3	355,0	6 970,6	8 038	4 925	1 974	391	—	5 506
Oberschlesien	2 145,5	741,6	145,9	3 033,0	3 353	2 317	748	214	297	2 049
Stadt Breslau	1 740,2	—	—	1 740,2	443	91	161	44	—	1 910
Sachsen: Städte	4 587,7	1 468,8	636,3	6 692,8	4 941	2 101	1 242	220	—	9 362
Sachsen: Land	4 515,7	2 715,6	229,9	7 461,2	8 731	6 916	1 713	437	933	5 824
Schleswig-Holstein	4 409,0	1 250,9	552,3	6 212,2	6 739	3 101	1 823	749	—	3 660
Hannover	6 137,8	2 634,2	350,3	9 122,3	12 464	8 772	2 248	721	62	11 221
Ostfriesland: Städte	279,8	—	—	279,8	121	63	20	9	43	473
Ostfriesland: Land	329,8	—	—	329,8	663	643	61	18	— 51	868
Westfalen	6 180,6	2 539,7	326,2	9 046,5	9 907	6 048	2 456	375	1 269	16 025
Hessen: Kassel	3 314,3	308,3	59,5	3 682,1	4 043	2 432	631	398	541	3 608
Nassau für Gebäude	3 466,7	—	—	3 466,7	2 651	855	806	396	865	4 698
Nassau für Mobiliar	—	146,1	59,1	205,2	187	109	69	0	7	79
Rheinprovinz *)	9 793,0	4 436,6	1 084,9	15 314,5	16 662	8 716	4 106	331	323	20 365
Hohenzollern	176,5	—	—	176,5	297	484	1	9	— 56	343
Preußen *)	77 338,8	24 041,9	4 743,6	106 124,3	113 563	72 626	26 363	6 136	4 142	104 411
Bayern *)	24 178,8	—	—	24 178,8	27 252	16 008	3 112	1 529	9 614	43 585
Bayer. Vers.-Verband	—	1 044,4	98,5	1 142,9	926	807	40	31	*) 527	*) 5 422
Freistaat Sachsen für Gebäude	17 004,7	—	2,5	17 007,2	15 915	5 336	2 363	1 870	6 044	17 694
Freistaat Sachsen für Mobiliar	—	1 674,7	382,9	2 057,6	1 517	422	599	95	162	951
Württemberg	9 391,9	—	—	9 391,9	8 986	6 100	1 199	681	584	10 175
Baden	9 220,3	—	—	9 220,3	8 474	7 492	1 264	327	838	21 869
Thüringen	6 157,9	763,5	—	6 921,4	7 382	3 785	1 313	413	1 392	11 239
Hessen: Darmstadt	4 435,1	—	—	4 435,1	3 080	902	441	437	1 843	10 072
Hamburg	5 951,3	—	—	5 951,3	2 837	1 026	599	*) 228	1 089	14 085
Mecklenburg: Landes- brandkasse	1 003,3	694,8	—	1 698,1	3 673	2 722	267	17	152	1 092
Mecklenburg: Domanial	441,4	—	—	441,4	1 560	1 553	69	3	25	98
Wismar	42,1	—	—	42,1	44	4	2	2	13	49
Oldenburg	966,2	—	—	966,2	1 804	1 890	181	103	346	2 642
Braunschweig für Gebäude	1 677,2	—	—	1 677,2	1 719	980	*) 355	129	314	2 759
Braunschweig für Mobiliar	—	257,5	60,4	317,9	464	209	165	22	67	540
Anhalt	1 187,5	153,0	16,6	1 357,1	1 131	441	167	55	345	3 314
Bremen	250,6	79,8	—	330,4	295	13	11	2	308	2 000
Lippe-De tmold	548,7	72,9	8,5	630,1	901	791	120	146	78	984
Lübeck	369,2	—	—	369,2	175	28	44	12	107	993
Deutsches Reich *)	160 165,0	28 782,5	5 313,0	194 260,5	201 698	123 135	38 674	12 238	27 990	253 974
Im Jahre 1930 *)	172 564,9	27 246,4	4 735,8	204 547,1	201 903	118 822	41 235	12 480	31 222	224 839

*) Ohne Saargebiet. — *) Ohne Abzug einer Beitragssenkung in Höhe von 1 498 286 *R.M.* — *) Einschl. Haftpflicht-, Kassen- und Kaskoversicherung. — *) Ausschl. 1 904 766 *R.M.* gesetzliche Löschbeiträge. — *) Davon 193 374 *R.M.* außerordentliche Verwaltungskosten und Gebühren für Neueinschätzung. — *) Ohne die Feuerversicherungsanstalt Wismar.

XIV. Öffentliche Finanzwirtschaft

A. Haushaltsplan und Kassenzahlen

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt

für die Rechnungsjahre 1927/28 bis 1933/34

Gesamtüberblick

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1) 1932/33	2) 1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>						
Ausgaben und Verwaltungseinnahmen der Hoheitsverwaltungen							
I. Allgemeine Verwaltung							
1. Oberste Reichsorgane	14,4	16,2	15,5	17,8	12,2	16,9	29,5
2. Auswärtige Angelegenheiten	65,2	64,3	57,6	55,3	47,4	48,3	48,4
3. Innere Verwaltung (ohne Polizei)	30,5	33,2	33,5	34,9	28,5	27,1	32,9
Summe I: Ausgaben	110,1	113,7	106,6	108,0	88,1	92,3	110,8
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>24,2</i>	<i>23,8</i>	<i>25,0</i>	<i>27,1</i>	<i>27,7</i>	<i>24,4</i>	<i>35,7</i>
IA. Finanz- und Steuer-(Zoll-)verwaltung							
Finanz- und Steuer-(Zoll-)verwaltung:							
Summe IA: Ausgaben	567,2	589,4	585,1	571,3	503,3	473,9	482,0
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>48,9</i>	<i>44,8</i>	<i>43,9</i>	<i>40,5</i>	<i>33,5</i>	<i>37,4</i>	<i>32,4</i>
Summe I und IA: Ausgaben	677,3	703,1	691,7	679,3	591,5	566,2	592,7
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>73,1</i>	<i>68,6</i>	<i>69,7</i>	<i>67,6</i>	<i>61,2</i>	<i>61,8</i>	<i>68,1</i>
II. Staats- und Rechtssicherheit							
1. Polizei	206,7	204,2	199,3	197,5	191,9	191,4	197,8
2. Rechtspflege	7,2	7,4	7,2	7,5	6,7	6,6	7,0
3. Wehrmacht	705,3	757,5	683,0	675,7	613,5	674,2	670,9
3a. Anteil an Sammeltiteln	63,9	69,6	74,6	81,1	90,9	91,9	92,9
Summe II: Ausgaben	983,1	1 038,6	964,1	961,8	903,0	964,1	968,5
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>15,7</i>	<i>20,0</i>	<i>22,0</i>	<i>20,0</i>	<i>20,8</i>	<i>18,7</i>	<i>15,3</i>
III. Bildungswesen							
1. Schulwesen	3,9	4,3	5,5	5,1	4,0	4,1	3,9
2. Wissenschaft, Kunst, Kirche	35,6	35,9	31,5	30,0	23,5	22,4	20,8
Summe III: Ausgaben	39,5	40,1	37,0	35,1	27,5	26,5	24,8
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>0,6</i>	<i>0,6</i>	<i>0,6</i>	<i>0,6</i>	<i>0,6</i>	<i>0,5</i>	<i>0,5</i>
IV. Wohlfahrtswesen							
1. Fürsorge- und Gesundheitswesen	111,5	74,7	55,7	80,1	84,0	46,1	221,3
2. Sozialversicherung	349,2	419,3	580,4	476,0	488,5	501,6	521,0
3. Arbeitslosenfürsorge	351,0	571,4	671,3	1 007,0	1 098,0	944,9	520,7
Summe IV: Ausgaben	811,6	1 065,4	1 307,4	1 563,2	1 670,6	1 492,7	1 263,0
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>18,0</i>	<i>26,0</i>	<i>38,7</i>	<i>17,3</i>	<i>1,4</i>	<i>1,5</i>	<i>3,2</i>
V. Wohnungs- und Siedlungswesen ³⁾							
Wohn- u. Siedlungswes.: Summe V: Ausgaben	69,4	38,1	26,0	101,0	16,5	51,0	97,6
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>11,5</i>	<i>13,5</i>	<i>16,5</i>	<i>13,6</i>	<i>8,2</i>	<i>4,4</i>	<i>6,1</i>
VI. Wirtschaft und Verkehr							
1. Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie, Handel	101,1	134,6	125,0	189,2	226,0	193,6	300,8
2. Verkehr	231,1	232,2	218,2	216,9	195,3	165,1	199,7
Summe VI: Ausgaben	332,2	366,8	343,2	406,1	421,3	358,7	500,5
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>36,4</i>	<i>35,3</i>	<i>45,9</i>	<i>37,4</i>	<i>43,7</i>	<i>34,9</i>	<i>30,2</i>
VII. Schuldendienst							
Schuldendienst: Summe VII: Ausgaben	552,4	630,2	630,6	²⁾ 547,5	²⁾ 542,5	²⁾ 532,7	²⁾ 532,3
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>10,9</i>	<i>1,2</i>	<i>36,4</i>	<i>16,9</i>	<i>4,5</i>	<i>1,3</i>	<i>1,2</i>
VIII. Kriegslasten							
1. Innere Kriegslasten	293,7	497,1	332,7	288,1	376,1	307,1	252,6
2. Kriegsversorgung	1 616,4	1 818,0	1 745,8	1 701,6	1 429,9	1 312,9	1 232,1
3. Äußere Kriegslasten	1 779,2	2 178,4	1 964,7	1 879,1	560,7	145,0	155,8
Summe VIII: Ausgaben	3 689,4	4 493,5	4 043,3	3 868,7	2 366,6	1 765,1	1 640,4
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>18,6</i>	<i>10,4</i>	<i>23,5</i>	<i>85,7</i>	<i>21,3</i>	<i>8,7</i>	<i>12,1</i>
IX. Sonstiges							
Sonstiges: Summe IX: Ausgaben	—	—	—	—	⁴⁾ 85,4	—	—
<i>Verw.-Einnahmen</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>

¹⁾ Die Ausgabenansätze (I—IX) betragen 1932/33: 5757,1; 1933/34: 5619,9 Mill. *R.M.*. Durch das Ausgabekapital XVII 9a (1932/33) bzw. XVII 9b (1933/34) ist durch Sparmaßnahmen eine Kürzung dieses Betrages im Rechnungsjahr 1932/33 um 110,0, im Rechnungsjahr 1933/34 um 50,0 Mill. *R.M.* erfolgt. Eine Aufteilung dieses Betrages auf die einzelnen Aufgabengebiete ist im Reichshaushaltsplan nicht durchgeführt worden. — ²⁾ Ohne außerordentliche Tilgung der schwebenden Reichsschuld (vgl. Fußnote ¹⁾ S. 418). — ³⁾ Landwirtschaftliches Siedlungswesen ist unter »Wirtschaft und Verkehr« VII 1 nachgewiesen. — ⁴⁾ Darlehen bzw. Kassenkredite an verschiedene Länder, Ausgabe bei Einzelplan XVII (22).

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Gesamtüberblick

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	*)1932/33	*)1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>						
Finanzbedarf und Spezielle Deckungsmittel							
Finanzbedarf (Ausgaben) } Summe I—IX {...	7 154,8	8 375,8	8 043,2	1) 8 162,6	1) 6 624,8	*) 5 647,1	*) 5 569,9
Verwaltungseinnahmen... } (S. 414) {...	185,1	178,5	253,7	259,1	161,8	132,0	136,8
Anleihen (vgl. S. 423)	119,1	98,6	193,6	—	—	—	—
Zuschußbedarf	6 850,6	8 098,7	7 595,9	7 903,5	6 463,0	5 515,1	5 433,1
Allgemeine Deckungsmittel							
Aus dem Erwerbsvermögen (vgl. S. 422)	179,1	272,2	344,6	612,7	223,0	418,4	381,5
Münzprägung (vgl. S. 423)	2) 273,5	2) 182,7	65,0	26,0	353,9	100,0	— 2,5
Steuer- u. Zolleinnahmen (einschl. Sondereinnahmen zur Deckung von Äußerer Kriegslasten) (vgl. S. 421) Summe....	6 356,8	6 568,3	6 740,7	6 634,0	5 703,6	5 416,5	5 154,0
	6 809,4	7 023,2	7 150,3	7 272,7	6 280,5	5 934,9	5 533,1
Abschluß							
Unterschied zwischen Zuschußbedarf und Allgem. Deckungsmitteln	— 41,1	— 1 075,4	— 445,6	— 630,8	— 182,5	+ 419,8	+ 100,0
Einnahmen zur Deckung v. Vorjahrsiehlbeträgen ergibt:	—	—	3) 132,8	3) 510,3	—	Im Reichshaushaltsplan sind für 1932/33: 420,0; für 1933/34: 100,0 Mill. <i>R.M.</i> Ausgaben zur außerordentlichen Tilgung der schwebenden Reichsschuld, die durch Fehlbeträge im ordentlichen Haushalt entstanden ist, eingesetzt.	
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 41,1	— 1 075,4	— 312,8	— 120,5	— 182,5		
Aus Vorjahren: Bestände 4)	630,0	778,5	273,7	112,3	233,0		
Überschüsse(+), Fehlbeträge(—)	— 372,1	— 561,6	— 1 132,3	— 1 283,7	— 1 524,9		
Aus Vorjahren insgesamt	+ 258,0	+ 216,8	— 858,6	— 1 171,4	— 1 291,9		
mithin:							
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+), einschl. der Vorjahrsüberträge	+ 216,8	— 858,6	— 1 171,4	— 1 291,9	— 1 474,4		
abzusetzen:							
Ins Nachjahr übertragene Bestände 4)	778,5	273,7	112,3	233,0	215,6		
ergibt:							
Überschuß (+), Fehlbetrag (—)	— 561,6	— 1 132,3	— 1 283,7	— 1 524,9	— 1 690,0		
Einzelnachweis							
Ausgaben der Hoheitsverwaltungen							
I. Allgemeine Verwaltung							
1. Oberste Reichsorgane							
Reichsbehörden	14,4	14,2	14,9	14,3	11,9	11,5	18,9
darunter: Reichspräsident einschl. Büro	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Reichstag	8,4	8,1	8,6	8,1	7,6	7,5	6,4
Reichsrat	0,6	0,6	0,6	0,6	0,3	0,4	0,4
Reichskanzler, Reichskanzlei	1,4	1,6	2,0	2,1	1,3	1,0	1,5
Reichsstatthalter	—	—	—	—	—	—	5,7
Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda	—	—	—	—	—	—	3,6
Sonstiger Verwaltungsaufwand	0,0	2,0	0,6	3,5	0,3	5,4	7) 10,6
2. Auswärtige Angelegenheiten							
Reichsbehörden	59,5	58,7	52,7	50,2	42,7	43,3	43,2
darunter: Auswärtiges Amt 6)	18,2	17,7	15,2	14,9	13,2	12,8	12,1
Vertretungen des Reichs im Auslande	41,2	41,1	37,5	35,4	29,6	30,5	31,1
Sonstiger Verwaltungsaufwand 7)	5,7	5,6	4,9	5,1	4,7	5,0	5,1
3. Innere Verwaltung							
Reichsbehörden	25,0	28,7	31,4	31,7	26,6	25,1	25,8
darunter: Reichsministerium des Innern	2,5	2,5	2,7	2,6	2,5	2,3	2,3
Statistisches Reichsamts	10,1	12,8	14,1	12,6	9,6	9,0	8,9
Reichspatentamt	9,1	9,9	11,0	12,3	10,7	10,1	10,0
Sonstiger Verwaltungsaufwand	5,5	4,5	2,1	3,1	1,9	2,0	7,1
IA. Finanz- und Steuer-(Zoll-)verwaltung							
Finanz- u. Steuer-(Zoll-)verwaltung							
Reichsbehörden	560,4	583,2	577,2	564,0	496,4	466,7	475,2
darunter: Reichsfinanzministerium	8,1	8,3	8,1	7,9	7,1	6,4	7,3
Reichsfinanzhof	1,2	1,3	1,5	1,5	1,4	1,3	1,4
Rechnungshof	3,3	3,4	3,4	3,5	3,1	3,0	2,8
Steuer- und Zollbehörden	537,5	558,3	552,4	539,6	474,8	446,4	454,2
Reichsbauverwaltung 8)	5,8	6,6	6,6	6,4	5,7	5,5	5,5
Versorgungsdienststellen (anteilig) 9) ..	3,4	3,7	3,7	3,6	3,0	2,9	2,7

*) Vgl. Fußnote 1) S. 414. — 1) Vgl. Fußnote 2) S. 414. — 2) Einschl. 1927/28: 190,0; 1928/29: 61,9 Mill. *R.M.* Einnahmen aus dem Betriebsmittelfonds (Münzüberschuß 1924). — 3) Um diesen Betrag überstiegen im außerordentlichen Haushalt die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben (1929/30: 132,8 Mill. *R.M.* Anleiheerinnahmen; 1930/31: 487,1 Mill. *R.M.* Anleiheerinnahmen + 23,2 Mill. *R.M.* Teilbetrag aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen). — 4) Ausgabestelle abzüglich Einnahmereste (ohne Anleihereste). — 5) Einschl. Vizekanzler. — 6) Einschl. der geheimen Ausgaben und (bis einschl. 1932/33) der Ausgaben für das Nachrichtenwesen (vgl. Fußnote 7). — 7) Einschl. Ausgaben für das Nachrichtenwesen. — 8) Einschl. des Beitrages an das Internationale Arbeitsamt in Genf. — 9) Einschl. Reichsbaudirektion Berlin (ab 1930/31). — 10) Die Versorgungsdienststellen sind im wesentlichen unter »Kriegsversorgung«, zum kleineren Teil unter »Finanz- und Steuer-(Zoll-)verwaltung« nachgewiesen. Der Aufteilung wurde das Verhältnis zwischen den Ausgaben für Kriegsversorgung (alte Wehrmacht) einerseits und den Versorgungsausgaben für Reichsverwaltung und Reichswehr andererseits zugrunde gelegt.

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	*)1932/33	*)1933/34

in Millionen *R.M.*

Noch: Ausgaben der Hoheitsverwaltungen

Noch: IA. Finanz- u. Steuer-(Zoll-)verwaltung							
Sonstiger Verwaltungsaufwand	6,8	6,2	7,8	7,3	7,0	7,2	6,8
darunter:							
Entschädigungen ¹⁾ an Gemeinden	²⁾ 4,7	3,9	3,6	3,5	3,2	3,1	3,0
Desgl. ¹⁾ an Reichspost und (ab 1929/30) Reichsbahn-Gesellschaft	²⁾ 2,1	2,2	4,1	3,6	3,7	4,0	3,7

II. Staats- und Rechtssicherheit

1. Polizei							
Reichsbehörden	4,3	4,5	3,7	3,2	0,8	³⁾ —	—
darunter:							
Reichswasserschutz (ab 1. 4. 1931: Abwicklung)	3,9	4,1	3,7	3,2	0,8	³⁾ —	—
Sonstiger Verwaltungsaufwand	202,4	199,7	195,6	194,3	191,1	191,4	197,8
darunter:							
An die Länder für Zwecke polizeilichen Schutzes	202,2	199,2	194,8	194,0	189,5	190,0	190,0
2. Rechtspflege							
Reichsbehörden	6,8	7,0	6,9	7,2	6,5	6,4	6,7
darunter:							
Reichsjustizministerium	1,4	1,4	1,4	1,4	1,1	1,1	1,2
Reichsgericht	5,4	5,6	5,5	5,8	5,3	5,2	5,5
Sonstiger Verwaltungsaufwand	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
3. Wehrmacht (Heer und Marine)							
Heer ⁴⁾	500,9	545,9	490,8	494,8	436,3	486,9	484,7
Marine	204,5	211,6	192,1	180,9	177,1	187,3	186,2
darunter:							
Reichswehrminister	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0
Leitung und Verwaltung	12,6	13,3	13,1	13,4	12,1	12,8	11,2
Geldabfindung der Kommandobehörden, ^f Heer ⁵⁾ ⁶⁾ ⁷⁾ ⁸⁾ ⁹⁾ ¹⁰⁾ ¹¹⁾ ¹²⁾ ¹³⁾ ¹⁴⁾ ¹⁵⁾ ¹⁶⁾ ¹⁷⁾ ¹⁸⁾ ¹⁹⁾ ²⁰⁾ ²¹⁾ ²²⁾ ²³⁾ ²⁴⁾ ²⁵⁾ ²⁶⁾ ²⁷⁾ ²⁸⁾ ²⁹⁾ ³⁰⁾ ³¹⁾ ³²⁾ ³³⁾ ³⁴⁾ ³⁵⁾ ³⁶⁾ ³⁷⁾ ³⁸⁾ ³⁹⁾ ⁴⁰⁾ ⁴¹⁾ ⁴²⁾ ⁴³⁾ ⁴⁴⁾ ⁴⁵⁾ ⁴⁶⁾ ⁴⁷⁾ ⁴⁸⁾ ⁴⁹⁾ ⁵⁰⁾ ⁵¹⁾ ⁵²⁾ ⁵³⁾ ⁵⁴⁾ ⁵⁵⁾ ⁵⁶⁾ ⁵⁷⁾ ⁵⁸⁾ ⁵⁹⁾ ⁶⁰⁾ ⁶¹⁾ ⁶²⁾ ⁶³⁾ ⁶⁴⁾ ⁶⁵⁾ ⁶⁶⁾ ⁶⁷⁾ ⁶⁸⁾ ⁶⁹⁾ ⁷⁰⁾ ⁷¹⁾ ⁷²⁾ ⁷³⁾ ⁷⁴⁾ ⁷⁵⁾ ⁷⁶⁾ ⁷⁷⁾ ⁷⁸⁾ ⁷⁹⁾ ⁸⁰⁾ ⁸¹⁾ ⁸²⁾ ⁸³⁾ ⁸⁴⁾ ⁸⁵⁾ ⁸⁶⁾ ⁸⁷⁾ ⁸⁸⁾ ⁸⁹⁾ ⁹⁰⁾ ⁹¹⁾ ⁹²⁾ ⁹³⁾ ⁹⁴⁾ ⁹⁵⁾ ⁹⁶⁾ ⁹⁷⁾ ⁹⁸⁾ ⁹⁹⁾ ¹⁰⁰⁾ ¹⁰¹⁾ ¹⁰²⁾ ¹⁰³⁾ ¹⁰⁴⁾ ¹⁰⁵⁾ ¹⁰⁶⁾ ¹⁰⁷⁾ ¹⁰⁸⁾ ¹⁰⁹⁾ ¹¹⁰⁾ ¹¹¹⁾ ¹¹²⁾ ¹¹³⁾ ¹¹⁴⁾ ¹¹⁵⁾ ¹¹⁶⁾ ¹¹⁷⁾ ¹¹⁸⁾ ¹¹⁹⁾ ¹²⁰⁾ ¹²¹⁾ ¹²²⁾ ¹²³⁾ ¹²⁴⁾ ¹²⁵⁾ ¹²⁶⁾ ¹²⁷⁾ ¹²⁸⁾ ¹²⁹⁾ ¹³⁰⁾ ¹³¹⁾ ¹³²⁾ ¹³³⁾ ¹³⁴⁾ ¹³⁵⁾ ¹³⁶⁾ ¹³⁷⁾ ¹³⁸⁾ ¹³⁹⁾ ¹⁴⁰⁾ ¹⁴¹⁾ ¹⁴²⁾ ¹⁴³⁾ ¹⁴⁴⁾ ¹⁴⁵⁾ ¹⁴⁶⁾ ¹⁴⁷⁾ ¹⁴⁸⁾ ¹⁴⁹⁾ ¹⁵⁰⁾ ¹⁵¹⁾ ¹⁵²⁾ ¹⁵³⁾ ¹⁵⁴⁾ ¹⁵⁵⁾ ¹⁵⁶⁾ ¹⁵⁷⁾ ¹⁵⁸⁾ ¹⁵⁹⁾ ¹⁶⁰⁾ ¹⁶¹⁾ ¹⁶²⁾ ¹⁶³⁾ ¹⁶⁴⁾ ¹⁶⁵⁾ ¹⁶⁶⁾ ¹⁶⁷⁾ ¹⁶⁸⁾ ¹⁶⁹⁾ ¹⁷⁰⁾ ¹⁷¹⁾ ¹⁷²⁾ ¹⁷³⁾ ¹⁷⁴⁾ ¹⁷⁵⁾ ¹⁷⁶⁾ ¹⁷⁷⁾ ¹⁷⁸⁾ ¹⁷⁹⁾ ¹⁸⁰⁾ ¹⁸¹⁾ ¹⁸²⁾ ¹⁸³⁾ ¹⁸⁴⁾ ¹⁸⁵⁾ ¹⁸⁶⁾ ¹⁸⁷⁾ ¹⁸⁸⁾ ¹⁸⁹⁾ ¹⁹⁰⁾ ¹⁹¹⁾ ¹⁹²⁾ ¹⁹³⁾ ¹⁹⁴⁾ ¹⁹⁵⁾ ¹⁹⁶⁾ ¹⁹⁷⁾ ¹⁹⁸⁾ ¹⁹⁹⁾ ²⁰⁰⁾ ²⁰¹⁾ ²⁰²⁾ ²⁰³⁾ ²⁰⁴⁾ ²⁰⁵⁾ ²⁰⁶⁾ ²⁰⁷⁾ ²⁰⁸⁾ ²⁰⁹⁾ ²¹⁰⁾ ²¹¹⁾ ²¹²⁾ ²¹³⁾ ²¹⁴⁾ ²¹⁵⁾ ²¹⁶⁾ ²¹⁷⁾ ²¹⁸⁾ ²¹⁹⁾ ²²⁰⁾ ²²¹⁾ ²²²⁾ ²²³⁾ ²²⁴⁾ ²²⁵⁾ ²²⁶⁾ ²²⁷⁾ ²²⁸⁾ ²²⁹⁾ ²³⁰⁾ ²³¹⁾ ²³²⁾ ²³³⁾ ²³⁴⁾ ²³⁵⁾ ²³⁶⁾ ²³⁷⁾ ²³⁸⁾ ²³⁹⁾ ²⁴⁰⁾ ²⁴¹⁾ ²⁴²⁾ ²⁴³⁾ ²⁴⁴⁾ ²⁴⁵⁾ ²⁴⁶⁾ ²⁴⁷⁾ ²⁴⁸⁾ ²⁴⁹⁾ ²⁵⁰⁾ ²⁵¹⁾ ²⁵²⁾ ²⁵³⁾ ²⁵⁴⁾ ²⁵⁵⁾ ²⁵⁶⁾ ²⁵⁷⁾ ²⁵⁸⁾ ²⁵⁹⁾ ²⁶⁰⁾ ²⁶¹⁾ ²⁶²⁾ ²⁶³⁾ ²⁶⁴⁾ ²⁶⁵⁾ ²⁶⁶⁾ ²⁶⁷⁾ ²⁶⁸⁾ ²⁶⁹⁾ ²⁷⁰⁾ ²⁷¹⁾ ²⁷²⁾ ²⁷³⁾ ²⁷⁴⁾ ²⁷⁵⁾ ²⁷⁶⁾ ²⁷⁷⁾ ²⁷⁸⁾ ²⁷⁹⁾ ²⁸⁰⁾ ²⁸¹⁾ ²⁸²⁾ ²⁸³⁾ ²⁸⁴⁾ ²⁸⁵⁾ ²⁸⁶⁾ ²⁸⁷⁾ ²⁸⁸⁾ ²⁸⁹⁾ ²⁹⁰⁾ ²⁹¹⁾ ²⁹²⁾ ²⁹³⁾ ²⁹⁴⁾ ²⁹⁵⁾ ²⁹⁶⁾ ²⁹⁷⁾ ²⁹⁸⁾ ²⁹⁹⁾ ³⁰⁰⁾ ³⁰¹⁾ ³⁰²⁾ ³⁰³⁾ ³⁰⁴⁾ ³⁰⁵⁾ ³⁰⁶⁾ ³⁰⁷⁾ ³⁰⁸⁾ ³⁰⁹⁾ ³¹⁰⁾ ³¹¹⁾ ³¹²⁾ ³¹³⁾ ³¹⁴⁾ ³¹⁵⁾ ³¹⁶⁾ ³¹⁷⁾ ³¹⁸⁾ ³¹⁹⁾ ³²⁰⁾ ³²¹⁾ ³²²⁾ ³²³⁾ ³²⁴⁾ ³²⁵⁾ ³²⁶⁾ ³²⁷⁾ ³²⁸⁾ ³²⁹⁾ ³³⁰⁾ ³³¹⁾ ³³²⁾ ³³³⁾ ³³⁴⁾ ³³⁵⁾ ³³⁶⁾ ³³⁷⁾ ³³⁸⁾ ³³⁹⁾ ³⁴⁰⁾ ³⁴¹⁾ ³⁴²⁾ ³⁴³⁾ ³⁴⁴⁾ ³⁴⁵⁾ ³⁴⁶⁾ ³⁴⁷⁾ ³⁴⁸⁾ ³⁴⁹⁾ ³⁵⁰⁾ ³⁵¹⁾ ³⁵²⁾ ³⁵³⁾ ³⁵⁴⁾ ³⁵⁵⁾ ³⁵⁶⁾ ³⁵⁷⁾ ³⁵⁸⁾ ³⁵⁹⁾ ³⁶⁰⁾ ³⁶¹⁾ ³⁶²⁾ ³⁶³⁾ ³⁶⁴⁾ ³⁶⁵⁾ ³⁶⁶⁾ ³⁶⁷⁾ ³⁶⁸⁾ ³⁶⁹⁾ ³⁷⁰⁾ ³⁷¹⁾ ³⁷²⁾ ³⁷³⁾ ³⁷⁴⁾ ³⁷⁵⁾ ³⁷⁶⁾ ³⁷⁷⁾ ³⁷⁸⁾ ³⁷⁹⁾ ³⁸⁰⁾ ³⁸¹⁾ ³⁸²⁾ ³⁸³⁾ ³⁸⁴⁾ ³⁸⁵⁾ ³⁸⁶⁾ ³⁸⁷⁾ ³⁸⁸⁾ ³⁸⁹⁾ ³⁹⁰⁾ ³⁹¹⁾ ³⁹²⁾ ³⁹³⁾ ³⁹⁴⁾ ³⁹⁵⁾ ³⁹⁶⁾ ³⁹⁷⁾ ³⁹⁸⁾ ³⁹⁹⁾ ⁴⁰⁰⁾ ⁴⁰¹⁾ ⁴⁰²⁾ ⁴⁰³⁾ ⁴⁰⁴⁾ ⁴⁰⁵⁾ ⁴⁰⁶⁾ ⁴⁰⁷⁾ ⁴⁰⁸⁾ ⁴⁰⁹⁾ ⁴¹⁰⁾ ⁴¹¹⁾ ⁴¹²⁾ ⁴¹³⁾ ⁴¹⁴⁾ ⁴¹⁵⁾ ⁴¹⁶⁾ ⁴¹⁷⁾ ⁴¹⁸⁾ ⁴¹⁹⁾ ⁴²⁰⁾ ⁴²¹⁾ ⁴²²⁾ ⁴²³⁾ ⁴²⁴⁾ ⁴²⁵⁾ ⁴²⁶⁾ ⁴²⁷⁾ ⁴²⁸⁾ ⁴²⁹⁾ ⁴³⁰⁾ ⁴³¹⁾ ⁴³²⁾ ⁴³³⁾ ⁴³⁴⁾ ⁴³⁵⁾ ⁴³⁶⁾ ⁴³⁷⁾ ⁴³⁸⁾ ⁴³⁹⁾ ⁴⁴⁰⁾ ⁴⁴¹⁾ ⁴⁴²⁾ ⁴⁴³⁾ ⁴⁴⁴⁾ ⁴⁴⁵⁾ ⁴⁴⁶⁾ ⁴⁴⁷⁾ ⁴⁴⁸⁾ ⁴⁴⁹⁾ ⁴⁵⁰⁾ ⁴⁵¹⁾ ⁴⁵²⁾ ⁴⁵³⁾ ⁴⁵⁴⁾ ⁴⁵⁵⁾ ⁴⁵⁶⁾ ⁴⁵⁷⁾ ⁴⁵⁸⁾ ⁴⁵⁹⁾ ⁴⁶⁰⁾ ⁴⁶¹⁾ ⁴⁶²⁾ ⁴⁶³⁾ ⁴⁶⁴⁾ ⁴⁶⁵⁾ ⁴⁶⁶⁾ ⁴⁶⁷⁾ ⁴⁶⁸⁾ ⁴⁶⁹⁾ ⁴⁷⁰⁾ ⁴⁷¹⁾ ⁴⁷²⁾ ⁴⁷³⁾ ⁴⁷⁴⁾ ⁴⁷⁵⁾ ⁴⁷⁶⁾ ⁴⁷⁷⁾ ⁴⁷⁸⁾ ⁴⁷⁹⁾ ⁴⁸⁰⁾ ⁴⁸¹⁾ ⁴⁸²⁾ ⁴⁸³⁾ ⁴⁸⁴⁾ ⁴⁸⁵⁾ ⁴⁸⁶⁾ ⁴⁸⁷⁾ ⁴⁸⁸⁾ ⁴⁸⁹⁾ ⁴⁹⁰⁾ ⁴⁹¹⁾ ⁴⁹²⁾ ⁴⁹³⁾ ⁴⁹⁴⁾ ⁴⁹⁵⁾ ⁴⁹⁶⁾ ⁴⁹⁷⁾ ⁴⁹⁸⁾ ⁴⁹⁹⁾ ⁵⁰⁰⁾ ⁵⁰¹⁾ ⁵⁰²⁾ ⁵⁰³⁾ ⁵⁰⁴⁾ ⁵⁰⁵⁾ ⁵⁰⁶⁾ ⁵⁰⁷⁾ ⁵⁰⁸⁾ ⁵⁰⁹⁾ ⁵¹⁰⁾ ⁵¹¹⁾ ⁵¹²⁾ ⁵¹³⁾ ⁵¹⁴⁾ ⁵¹⁵⁾ ⁵¹⁶⁾ ⁵¹⁷⁾ ⁵¹⁸⁾ ⁵¹⁹⁾ ⁵²⁰⁾ ⁵²¹⁾ ⁵²²⁾ ⁵²³⁾ ⁵²⁴⁾ ⁵²⁵⁾ ⁵²⁶⁾ ⁵²⁷⁾ ⁵²⁸⁾ ⁵²⁹⁾ ⁵³⁰⁾ ⁵³¹⁾ ⁵³²⁾ ⁵³³⁾ ⁵³⁴⁾ ⁵³⁵⁾ ⁵³⁶⁾ ⁵³⁷⁾ ⁵³⁸⁾ ⁵³⁹⁾ ⁵⁴⁰⁾ ⁵⁴¹⁾ ⁵⁴²⁾ ⁵⁴³⁾ ⁵⁴⁴⁾ ⁵⁴⁵⁾ ⁵⁴⁶⁾ ⁵⁴⁷⁾ ⁵⁴⁸⁾ ⁵⁴⁹⁾ ⁵⁵⁰⁾ ⁵⁵¹⁾ ⁵⁵²⁾ ⁵⁵³⁾ ⁵⁵⁴⁾ ⁵⁵⁵⁾ ⁵⁵⁶⁾ ⁵⁵⁷⁾ ⁵⁵⁸⁾ ⁵⁵⁹⁾ ⁵⁶⁰⁾ ⁵⁶¹⁾ ⁵⁶²⁾ ⁵⁶³⁾ ⁵⁶⁴⁾ ⁵⁶⁵⁾ ⁵⁶⁶⁾ ⁵⁶⁷⁾ ⁵⁶⁸⁾ ⁵⁶⁹⁾ ⁵⁷⁰⁾ ⁵⁷¹⁾ ⁵⁷²⁾ ⁵⁷³⁾ ⁵⁷⁴⁾ ⁵⁷⁵⁾ ⁵⁷⁶⁾ ⁵⁷⁷⁾ ⁵⁷⁸⁾ ⁵⁷⁹⁾ ⁵⁸⁰⁾ ⁵⁸¹⁾ ⁵⁸²⁾ ⁵⁸³⁾ ⁵⁸⁴⁾ ⁵⁸⁵⁾ ⁵⁸⁶⁾ ⁵⁸⁷⁾ ⁵⁸⁸⁾ ⁵⁸⁹⁾ ⁵⁹⁰⁾ ⁵⁹¹⁾ ⁵⁹²⁾ ⁵⁹³⁾ ⁵⁹⁴⁾ ⁵⁹⁵⁾ ⁵⁹⁶⁾ ⁵⁹⁷⁾ ⁵⁹⁸⁾ ⁵⁹⁹⁾ ⁶⁰⁰⁾ ⁶⁰¹⁾ ⁶⁰²⁾ ⁶⁰³⁾ ⁶⁰⁴⁾ ⁶⁰⁵⁾ ⁶⁰⁶⁾ ⁶⁰⁷⁾ ⁶⁰⁸⁾ ⁶⁰⁹⁾ ⁶¹⁰⁾ ⁶¹¹⁾ ⁶¹²⁾ ⁶¹³⁾ ⁶¹⁴⁾ ⁶¹⁵⁾ ⁶¹⁶⁾ ⁶¹⁷⁾ ⁶¹⁸⁾ ⁶¹⁹⁾ ⁶²⁰⁾ ⁶²¹⁾ ⁶²²⁾ ⁶²³⁾ ⁶²⁴⁾ ⁶²⁵⁾ ⁶²⁶⁾ ⁶²⁷⁾ ⁶²⁸⁾ ⁶²⁹⁾ ⁶³⁰⁾ ⁶³¹⁾ ⁶³²⁾ ⁶³³⁾ ⁶³⁴⁾ ⁶³⁵⁾ ⁶³⁶⁾ ⁶³⁷⁾ ⁶³⁸⁾ ⁶³⁹⁾ ⁶⁴⁰⁾ ⁶⁴¹⁾ ⁶⁴²⁾ ⁶⁴³⁾ ⁶⁴⁴⁾ ⁶⁴⁵⁾ ⁶⁴⁶⁾ ⁶⁴⁷⁾ ⁶⁴⁸⁾ ⁶⁴⁹⁾ ⁶⁵⁰⁾ ⁶⁵¹⁾ ⁶⁵²⁾ ⁶⁵³⁾ ⁶⁵⁴⁾ ⁶⁵⁵⁾ ⁶⁵⁶⁾ ⁶⁵⁷⁾ ⁶⁵⁸⁾ ⁶⁵⁹⁾ ⁶⁶⁰⁾ ⁶⁶¹⁾ ⁶⁶²⁾ ⁶⁶³⁾ ⁶⁶⁴⁾ ⁶⁶⁵⁾ ⁶⁶⁶⁾ ⁶⁶⁷⁾ ⁶⁶⁸⁾ ⁶⁶⁹⁾ ⁶⁷⁰⁾ ⁶⁷¹⁾ ⁶⁷²⁾ ⁶⁷³⁾ ⁶⁷⁴⁾ ⁶⁷⁵⁾ ⁶⁷⁶⁾ ⁶⁷⁷⁾ ⁶⁷⁸⁾ ⁶⁷⁹⁾ ⁶⁸⁰⁾ ⁶⁸¹⁾ ⁶⁸²⁾ ⁶⁸³⁾ ⁶⁸⁴⁾ ⁶⁸⁵⁾ ⁶⁸⁶⁾ ⁶⁸⁷⁾ ⁶⁸⁸⁾ ⁶⁸⁹⁾ ⁶⁹⁰⁾ ⁶⁹¹⁾ ⁶⁹²⁾ ⁶⁹³⁾ ⁶⁹⁴⁾ ⁶⁹⁵⁾ ⁶⁹⁶⁾ ⁶⁹⁷⁾ ⁶⁹⁸⁾ ⁶⁹⁹⁾ ⁷⁰⁰⁾ ⁷⁰¹⁾ ⁷⁰²⁾ ⁷⁰³⁾ ⁷⁰⁴⁾ ⁷⁰⁵⁾ ⁷⁰⁶⁾ ⁷⁰⁷⁾ ⁷⁰⁸⁾ ⁷⁰⁹⁾ ⁷¹⁰⁾ ⁷¹¹⁾ ⁷¹²⁾ ⁷¹³⁾ ⁷¹⁴⁾ ⁷¹⁵⁾ ⁷¹⁶⁾ ⁷¹⁷⁾ ⁷¹⁸⁾ ⁷¹⁹⁾ ⁷²⁰⁾ ⁷²¹⁾ ⁷²²⁾ ⁷²³⁾ ⁷²⁴⁾ ⁷²⁵⁾ ⁷²⁶⁾ ⁷²⁷⁾ ⁷²⁸⁾ ⁷²⁹⁾ ⁷³⁰⁾ ⁷³¹⁾ ⁷³²⁾ ⁷³³⁾ ⁷³⁴⁾ ⁷³⁵⁾ ⁷³⁶⁾ ⁷³⁷⁾ ⁷³⁸⁾ ⁷³⁹⁾ ⁷⁴⁰⁾ ⁷⁴¹⁾ ⁷⁴²⁾ ⁷⁴³⁾ ⁷⁴⁴⁾ ⁷⁴⁵⁾ ⁷⁴⁶⁾ ⁷⁴⁷⁾ ⁷⁴⁸⁾ ⁷⁴⁹⁾ ⁷⁵⁰⁾ ⁷⁵¹⁾ ⁷⁵²⁾ ⁷⁵³⁾ ⁷⁵⁴⁾ ⁷⁵⁵⁾ ⁷⁵⁶⁾ ⁷⁵⁷⁾ ⁷⁵⁸⁾ ⁷⁵⁹⁾ ⁷⁶⁰⁾ ⁷⁶¹⁾ ⁷⁶²⁾ ⁷⁶³⁾ ⁷⁶⁴⁾ ⁷⁶⁵⁾ ⁷⁶⁶⁾ ⁷⁶⁷⁾ ⁷⁶⁸⁾ ⁷⁶⁹⁾ ⁷⁷⁰⁾ ⁷⁷¹⁾ ⁷⁷²⁾ ⁷⁷³⁾ ⁷⁷⁴⁾ ⁷⁷⁵⁾ ⁷⁷⁶⁾ ⁷⁷⁷⁾ ⁷⁷⁸⁾ ⁷⁷⁹⁾ ⁷⁸⁰⁾ ⁷⁸¹⁾ ⁷⁸²⁾ ⁷⁸³⁾ ⁷⁸⁴⁾ ⁷⁸⁵⁾ ⁷⁸⁶⁾ ⁷⁸⁷⁾ ⁷⁸⁸⁾ ⁷⁸⁹⁾ ⁷⁹⁰⁾ ⁷⁹¹⁾ ⁷⁹²⁾ ⁷⁹³⁾ ⁷⁹⁴⁾ ⁷⁹⁵⁾ ⁷⁹⁶⁾ ⁷⁹⁷⁾ ⁷⁹⁸⁾ ⁷⁹⁹⁾ ⁸⁰⁰⁾ ⁸⁰¹⁾ ⁸⁰²⁾ ⁸⁰³⁾ ⁸⁰⁴⁾ ⁸⁰⁵⁾ ⁸⁰⁶⁾ ⁸⁰⁷⁾ ⁸⁰⁸⁾ ⁸⁰⁹⁾ ⁸¹⁰⁾ ⁸¹¹⁾ ⁸¹²⁾ ⁸¹³⁾ ⁸¹⁴⁾ ⁸¹⁵⁾ ⁸¹⁶⁾ ⁸¹⁷⁾ ⁸¹⁸⁾ ⁸¹⁹⁾ ⁸²⁰⁾ ⁸²¹⁾ ⁸²²⁾ ⁸²³⁾ ⁸²⁴⁾ ⁸²⁵⁾ ⁸²⁶⁾ ⁸²⁷⁾ ⁸²⁸⁾ ⁸²⁹⁾ ⁸³⁰⁾ ⁸³¹⁾ ⁸³²⁾ ⁸³³⁾ ⁸³⁴⁾ ⁸³⁵⁾ ⁸³⁶⁾ ⁸³⁷⁾ ⁸³⁸⁾ ⁸³⁹⁾ ⁸⁴⁰⁾ ⁸⁴¹⁾ ⁸⁴²⁾ ⁸⁴³⁾ ⁸⁴⁴⁾ ⁸⁴⁵⁾ ⁸⁴⁶⁾ ⁸⁴⁷⁾ ⁸⁴⁸⁾ ⁸⁴⁹⁾ ⁸⁵⁰⁾ ⁸⁵¹⁾ ⁸⁵²⁾ ⁸⁵³⁾ ⁸⁵⁴⁾ ⁸⁵⁵⁾ ⁸⁵⁶⁾ ⁸⁵⁷⁾ ⁸⁵⁸⁾ ⁸⁵⁹⁾ ⁸⁶⁰⁾ ⁸⁶¹⁾ ⁸⁶²⁾ ⁸⁶³⁾ ⁸⁶⁴⁾ ⁸⁶⁵⁾ ⁸⁶⁶⁾ ⁸⁶⁷⁾ ⁸⁶⁸⁾ ⁸⁶⁹⁾ ⁸⁷⁰⁾ ⁸⁷¹⁾ ⁸⁷²⁾ ⁸⁷³⁾ ⁸⁷⁴⁾ ⁸⁷⁵⁾ ⁸⁷⁶⁾ ⁸⁷⁷⁾ ⁸⁷⁸⁾ ⁸⁷⁹⁾ ⁸⁸⁰⁾ ⁸⁸¹⁾ ⁸⁸²⁾ ⁸⁸³⁾ ⁸⁸⁴⁾ ⁸⁸⁵⁾ ⁸⁸⁶⁾ ⁸⁸⁷⁾ ⁸⁸⁸⁾ ⁸⁸⁹⁾ ⁸⁹⁰⁾ ⁸⁹¹⁾ ⁸⁹²⁾ ⁸⁹³⁾ ⁸⁹⁴⁾ ⁸⁹⁵⁾ ⁸⁹⁶⁾ ⁸⁹⁷⁾ ⁸⁹⁸⁾ ⁸⁹⁹⁾ ⁹⁰⁰⁾ ⁹⁰¹⁾ ⁹⁰²⁾ ⁹⁰³⁾ ⁹⁰⁴⁾ ⁹⁰⁵⁾ ⁹⁰⁶⁾ ⁹⁰⁷⁾ ⁹⁰⁸⁾ ⁹⁰⁹⁾ ⁹¹⁰⁾ ⁹¹¹⁾ ⁹¹²⁾ ⁹¹³⁾ ⁹¹⁴⁾ ⁹¹⁵⁾ ⁹¹⁶⁾ ⁹¹⁷⁾ ⁹¹⁸⁾ ⁹¹⁹⁾ ⁹²⁰⁾ ⁹²¹⁾ ⁹²²⁾ ⁹²³⁾ ⁹²⁴⁾ ⁹²⁵⁾ ⁹²⁶⁾ ⁹²⁷⁾ ⁹²⁸⁾ ⁹²⁹⁾ ⁹³⁰⁾ ⁹³¹⁾ ⁹³²⁾ ⁹³³⁾ ⁹³⁴⁾ ⁹³⁵⁾ ⁹³⁶⁾ ⁹³⁷⁾ ⁹³⁸⁾ ⁹³⁹⁾ ⁹⁴⁰⁾ ⁹⁴¹⁾ ⁹⁴²⁾ ⁹⁴³⁾ ⁹⁴⁴⁾ ⁹⁴⁵⁾ ⁹⁴⁶⁾ ⁹⁴⁷⁾ ⁹⁴⁸⁾ ⁹⁴⁹⁾ ⁹⁵⁰⁾ ⁹⁵¹⁾ ⁹⁵²⁾ ⁹⁵³⁾ ⁹⁵⁴⁾ ⁹⁵⁵⁾ ⁹⁵⁶⁾ ⁹⁵⁷⁾ ⁹⁵⁸⁾ ⁹⁵⁹⁾ ⁹⁶⁰⁾ ⁹⁶¹⁾ ⁹⁶²⁾ ⁹⁶³⁾ ⁹⁶⁴⁾ ⁹⁶⁵⁾ ⁹⁶⁶⁾ ⁹⁶⁷⁾ ⁹⁶⁸⁾ ⁹⁶⁹⁾ ⁹⁷⁰⁾ ⁹⁷¹⁾ ⁹⁷²⁾ ⁹⁷³⁾ ⁹⁷⁴⁾ ⁹⁷⁵⁾ ⁹⁷⁶⁾ ⁹⁷⁷⁾ ⁹⁷⁸⁾ ⁹⁷⁹⁾ ⁹⁸⁰⁾ ⁹⁸¹⁾ ⁹⁸²⁾ ⁹⁸³⁾ ⁹⁸⁴⁾ ⁹⁸⁵⁾ ⁹⁸⁶⁾ ⁹⁸⁷⁾ ⁹⁸⁸⁾ ⁹⁸⁹⁾ ⁹⁹⁰⁾ ⁹⁹¹⁾ ⁹⁹²⁾ ⁹⁹³⁾ ⁹⁹⁴⁾ ⁹⁹⁵⁾ ⁹⁹⁶⁾ ⁹⁹⁷⁾ ⁹⁹⁸⁾ ⁹⁹⁹⁾ ¹⁰⁰⁰⁾ ¹⁰⁰¹⁾ ¹⁰⁰²⁾ ¹⁰⁰³⁾ ¹⁰⁰⁴⁾ ¹⁰⁰⁵⁾ ¹⁰⁰⁶⁾ ¹⁰⁰⁷⁾ ¹⁰⁰⁸⁾ ¹⁰⁰⁹⁾ ¹⁰¹⁰⁾ ¹⁰¹¹⁾ ¹⁰¹²⁾ ¹⁰¹³⁾ ¹⁰¹⁴⁾ ¹⁰¹⁵⁾ ¹⁰¹⁶⁾ ¹⁰¹⁷⁾ ¹⁰¹⁸⁾ ¹⁰¹⁹⁾ ¹⁰²⁰⁾ ¹⁰²¹⁾ ¹⁰²²⁾ ¹⁰²³⁾ ¹⁰²⁴⁾ ¹⁰²⁵⁾ ¹⁰²⁶⁾ ¹⁰²⁷⁾ ¹⁰²⁸⁾ ¹⁰²⁹⁾ ¹⁰³⁰⁾ ¹⁰³¹⁾ ¹⁰³²⁾ ¹⁰³³⁾ ¹⁰³⁴⁾ ¹⁰³⁵⁾ ¹⁰³⁶⁾ ¹⁰³⁷⁾ ¹⁰³⁸⁾ ¹⁰³⁹⁾ ¹⁰⁴⁰⁾ ¹⁰⁴¹⁾ ¹⁰⁴²⁾ ¹⁰⁴³⁾ ¹⁰⁴⁴⁾ ¹⁰⁴⁵⁾ ¹⁰⁴⁶⁾ ¹⁰⁴⁷⁾ ¹⁰⁴⁸⁾ ¹⁰⁴⁹⁾ ¹⁰⁵⁰⁾ ¹⁰⁵¹⁾ ¹⁰⁵²⁾ ¹⁰⁵³⁾ ¹⁰⁵⁴⁾ ¹⁰⁵⁵⁾ ¹⁰⁵⁶⁾ ¹⁰⁵⁷⁾ ¹⁰⁵⁸⁾ ¹⁰⁵⁹⁾ ¹⁰⁶⁰⁾ ¹⁰⁶¹⁾ ¹⁰⁶²⁾ ¹⁰⁶³⁾ ¹⁰⁶⁴⁾ ¹⁰⁶⁵⁾ ¹⁰⁶⁶⁾ ¹⁰⁶⁷⁾ ¹⁰⁶⁸⁾ ¹⁰⁶⁹⁾ ¹⁰⁷⁰⁾ ¹⁰⁷¹⁾ ¹⁰⁷²⁾ ¹⁰⁷³⁾ ¹⁰⁷⁴⁾ ¹⁰⁷⁵⁾ ¹⁰⁷⁶⁾ ¹⁰⁷⁷⁾ ¹⁰⁷⁸⁾ ¹⁰⁷⁹⁾ ¹⁰⁸⁰⁾ ¹⁰⁸¹⁾ ¹⁰⁸²⁾ ¹⁰⁸³⁾ ¹⁰⁸⁴⁾ ¹⁰⁸⁵⁾ ¹⁰⁸⁶⁾ ¹⁰⁸⁷⁾ ¹⁰⁸⁸⁾ ¹⁰⁸⁹⁾ ¹⁰⁹⁰⁾ ¹⁰⁹¹⁾ ¹⁰⁹²⁾ ¹⁰⁹³⁾ ¹⁰⁹⁴⁾ ¹⁰⁹⁵⁾ ¹⁰⁹⁶⁾ ¹⁰⁹⁷⁾ ¹⁰⁹⁸⁾ ¹⁰⁹⁹⁾ ¹¹⁰⁰⁾ ¹¹⁰¹⁾ ¹¹⁰²⁾ ¹¹⁰³⁾ ¹¹⁰⁴⁾ ¹¹⁰⁵⁾ ¹¹⁰⁶⁾ ¹¹⁰⁷⁾ ¹¹⁰⁸⁾ ¹¹⁰⁹⁾ ¹¹¹⁰⁾							

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	*) 1932/33	*) 1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>						
Noch: Ausgaben der Hohelitsverwaltungen							
IV. Wohlfahrtswesen							
1. Fürsorge- und Gesundheitswesen							
Reichsbehörden	6,5	6,8	6,9	6,6	5,7	6,0	10,7
dar.: Reichsarbeitsministerium	3,8	4,1	4,2	4,2	3,6	3,5	8,5
Reichsgesundheitsamt	2,5	2,6	2,6	2,2	2,0	2,3	2,0
Sonstiger Verwaltungsaufwand	105,0	67,9	48,8	73,6	78,3	40,2	210,6
dar.: Kleinentnerfürsorge	45,0	49,9	35,0	35,0	31,5	28,0	28,0
An Anstalten usw. der allgem. Wohlfahrtspflege	5,8	2,6	2,1	2,1	1,7	1,5	1,3
Z. Verbillig. d. Lebensm. usw. f. d. minderbem. Bevölk.	—	—	—	—	26,1	—	150,0
Jugendwohlfahrt	6,6	1,7	1,5	2,6	0,9	2,4	8,9
Gesundheitswesen	6,5	6,1	5,5	4,9	3,3	3,7	2,8
2. Sozialversicherung							
Reichsbehörden	2,5	2,7	2,7	2,8	2,5	2,3	2,3
Reichsversicherungsamt	2,5	2,7	2,7	2,8	2,5	2,3	2,3
Sonstiger Verwaltungsaufwand ⁹⁾	346,7	416,6	577,7	473,2	486,1	499,3	518,7
dar.: Zuschüsse zu den Renten der Invalidenversicherung	248,7	214,2	248,3	250,3	253,8	251,3	255,5
Zur Invalidenversicherung für Steigerungsbeträge	52,4	153,8	186,3	179,2	171,1	163,0	178,0
Für Erhalt. d. finanz. Leistungsfähig. d. Inv.-Vers.	—	—	21,1	—	—	—	—
Knappschaftliche Pensionsversicherung	—	—	75,0	26,5	58,0	83,0	83,0
Wochenhilfe	26,5	28,4	26,1	8,5	1,2	—	—
An Reichspost für Auszahlung der Renten usw.	17,2	18,1	18,6	6,4	0,0	—	—
3. Arbeitslosenfürs., Arbeitslosenvers.							
Reichsbehörden, Reichsarbeitsverwaltung	0,7	0,0	0,0	—	—	—	—
Sonstiger Verwaltungsaufwand	350,3	571,4	671,2	1 007,0	1 098,0	944,9	520,7
dar.: Krisenfürs. (bis 30. 9. 27: Unterst. Erwerbsl.-Fürs.)	154,3	175,9	149,7	3) 383,3	3) 835,3	3) 16) 195,0	—
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge:							
im allgemeinen	118,6	124,5	76,5	13,3	0,9	1,7	—
Darlehen an die Deutsche Reichsbahn	27,4	11,2	4,4	5,6	15) 11,4	15) 15,7	15) 13,8
Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes	—	—	—	—	—	17) 20,0	—
Arbeitslosenversicherung	50,0	259,8	440,5	5) 604,8	18) 15,5	18) 33,0	18) 16,3
Zur Erleichterung der Wohlfahrtslasten an Gemeinden	—	—	—	—	233,8	19) 672,0	—
Reichsanteil an der Arbeitslosenhilfe	—	—	—	—	—	—	400,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 1932 u. 1933	—	—	—	—	—	—	14) 90,7
V. Wohnungs- und Siedlungswesen**)							
Wohnungs- und Siedlungswesen**)	69,4	38,1	26,0	101,0	16,5	51,0	97,6
und zwar: Allgemeine Förderung des Wohnungsbau	48,7	13,9	2,1	87,2	7,9	5,0	69,2
Bau von Wohnungen für Reichsbeamte usw.	20,7	24,2	23,8	13,8	4,5	2,1	1,7
Vorstadt. Kleinsiedlung usw. für Erwerbslose	—	—	—	—	4,1	43,9	26,8
VI. Wirtschaft und Verkehr							
1. Landwirtsch., Gewerbe, Ind., Handel							
Reichsbehörden	8,4	8,4	7,9	7,4	6,8	6,9	7,7
dar.: Reichsministerium f. Ernährung u. Landwirtsch. ⁵⁾	1,6	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6	2,0
Reichswirtschaftsministerium	3,4	3,1	3,2	3,1	2,8	3,0	3,4
Reichswirtschaftsgericht	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7
Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung	0,9	0,9	0,9	1,1	1,2	1,4	1,5
Enquête-Ausschuß	1,2	1,3	0,8	0,3	0,0	—	—
Sonstiger Verwaltungsaufwand ⁹⁾	92,7	126,3	117,1	181,8	219,1	186,6	293,1
dar.: Für den Weinbau	10) 3,9	10) 1,7	10) 2,3	10) 1,1	1,4	2,0	1,3
Für die Milchwirtschaft	1,9	2,1	0,6	0,9	1,9	1,9	4,5
Zur Hebung der landwirtschaftlichen Erzeugung ¹²⁾	2,3	0,8	0,9	13) 35,7	2,6	1,5	1,5
Zur Förderung des landwirtschaftlichen Absatzes	—	—	—	—	—	—	—
u. Absatzförderung d. Ernte u. d. Schlachtviehes	—	20,3	20,3	25,5	82,3	28,1	12,4
Zur Verbilligung des Futtermittels	—	—	—	10,0	—	—	—
Landwirtschaftl. Siedlungswesen	52,8	46,6	49,2	70,6	74,4	61,2	66,1
Sanierung der Schleichau-A.-G.	—	7,2	3,7	4,4	4,2	1,8	1,3
Stützung der Mansfeld-A.-G.	—	—	—	2,0	4,4	5,9	8,0
Stützung der Landesbank der Rheinprovinz	—	—	—	—	—	—	10,6
Stützung gewerbli. Genossenschaften usw.	—	—	—	—	—	—	17,1
Zur Deckung von Ausfallbürgschaften	14,2	30,0	3,2	16,9	9,0	21) 60,0	140,0

*) Vgl. Fußnote 1) S. 414. — **) Landwirtschaftliches Siedlungswesen siehe unter »Wirtschaft und Verkehr«, Sonstigen Verwaltungsaufwand. — 1) Einsehl. Verwaltungsausgaben zur körperlichen und geistigen Erleichterung der Jugend sowie der Ausgaben des Reichskommissars für vorstädt. Kleinsiedlung usw. — 2) Gedeckt aus dem Aufkommen aus der Lohnsteuer (vgl. Fußnote 3) S. 421). — 3) Einsehl. Verwaltungskostenbeitrag an die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, und zwar 1930/31: 14,3; 1931/32: 20,0 und 1932/33: 37,0 Mill. *R.M.* — 4) Darunter: 1,1 Mill. *R.M.* für eine einmalige umfangreiche Erhebung über das Arbeitschicksal der Personen, die am 15. 3. 1929 arbeitlos waren. — 5) Davon sind 300,0 Mill. *R.M.* durch den Verkauf von Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und weitere 50,0 Mill. *R.M.* aus den Rücklagen der Bank für Industrieobligationen gedeckt. — 6) Die Mittel für den Notstock für die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung dürfen über den Betrag von 50,0 Mill. *R.M.* bis zur Höhe von 80,0 Mill. *R.M.* insoweit überschritten werden, als das Aufkommen aus der Lohnsteuer in dem betreffenden Rechnungsjahr den Betrag von 1 502 Mill. *R.M.* übersteigt. — 7) Reichsausgleichsstock zur Förderung des Kleinwohnungsbau. Gedeckt durch den Verkauf von Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. — 8) Einsehl. der Reichsregisterstelle für Futtermittel. — 9) Nach Eintritt Deutschlands in den Völkerbund ist der Anteil des Deutschen Reichs an den Unterhaltungskosten des Internationalen Arbeitsamts in Genf in dem Beitrag Deutschlands zum Völkerbund mitenthalten. (Vgl. I, 2 »Auswärtige Angelegenheiten«, »Sonstiger Verwaltungsaufwand«, Fußnote 3) S. 415). — 10) Teilweise gedeckt aus der Weinstener. — 11) Einsehl. Notstandskredite für Winzer. — 12) Kredite aus Mitteln der Reichsgetreidestelle. — 13) Einsehl. 34,2 Mill. *R.M.* Kredite aus Überschüssen der Reichsmaisstelle und aus der Mehreinnahme an Zöllen. — 14) Darunter 70,7 Mill. *R.M.* für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 1932. — 15) Verzinsung von Reichsbahn-Schatzanweisungen. — 16) Das Aufkommen aus der Abgabe zur Arbeitslosenhilfe in Höhe von 400,0 Mill. *R.M.*, das zur Deckung der Ausgaben für Krisenfürsorge dient, fließt der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung unmittelbar zu. — 17) Vgl. Fußnote 10) — 18) Erstattung des Beitragsausfalles durch die Befreiung der Untertage-Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbau. — 19) Einsehl. 20,0 Mill. *R.M.* zur Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes und der beruflichen Aus- und Fortbildung von Arbeitslosen. — 20) Zinszuschüsse für Grundstücksreparaturen und Tölung von Wohnungen. — 21) Darunter 40,0 Mill. *R.M.* für die Förderung der Getreidebewegung.

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	*)1932/33	*)1933/34
	in Millionen <i>ℛ.ℳ</i>						
Noch: Ausgaben der Hoheitsverwaltungen							
2. Verkehr (einschl. Wasserstraßen)							
Reichsbehörden	14,8	17,0	17,7	15,1	13,2	12,9	14,7
<i>darunter:</i>							
Reichsverkehrsministerium	3,5	4,0	3,9	3,9	3,3	3,2	2,8
Binnenwasserstraßenbehörden ¹⁾	2,3	3,0	3,2	4,0	3,5	3,2	3,2
Verwaltung der Seewasserstraßen ²⁾	1,5	1,9	2,1	2,6	2,1	2,1	2,1
Reichskanalamt	5,4	5,5	6,0	2,1	2,2	1,8	2,1
Deutsche Seewarte	1,2	1,4	1,4	1,3	1,1	1,1	0,9
Reichsluftfahrtministerium	—	—	—	—	—	3) 0,2	1,5
Reichsamt für Flugsicherung	0,7	0,8	0,9	0,9	0,8	1,1	2,0
Sonstiger Verwaltungsaufwand	216,3	215,2	200,4	201,7	182,1	152,2	185,1
<i>darunter:</i>							
Pauschsumme an die Länder für die Verwaltung der Binnenwasserstraßen ²⁾	7,0	7,5	7,8	7,6	6,8	6,1	6,0
Unterhaltung u. Betrieb der Binnenwasserstraßen ²⁾ Ausbau ⁴⁾ und Regulierung:	32,6	33,0	34,6	34,2	28,8	27,1	25,0
Oder einschl. Klodnitz	6,2	7,6	3,8	4,1	3,1	1,3	4,3
Glatzer Neiße	3,8	5,1	8,6	15,0	13,0	7,5	1,8
Hohenzollern-Kanal	2,9	4,1	3,0	3,8	4,4	4,0	2,3
Oder-Spree-Kanal	3,4	1,9	1,3	0,9	0,4	0,1	0,2
Mittelland-Kanal	23,5	19,4	23,6	18,5	18,7	12,0	10,9
Küstenkanal	1,6	2,3	2,0	5,5	1,8	1,0	1,1
Rhein-Weser-Kanal	20,2	16,0	7,1	3,3	1,5	1,0	0,2
Main	0,5	2,1	4,5	6,0	5,2	4,5	5,1
Pauschsumme an die Länder für die Verwaltung der Seewasserstraßen ²⁾	4,6	5,0	4,5	4,4	3,9	4,1	4,0
Unterhaltung und Betrieb der Seewasserstraßen	25,6	23,6	23,0	22,2	18,0	18,8	16,9
Unterhaltung u. Betrieb d. Kaiser-Wilhelm-Kanals Ausbau ⁴⁾ und Regulierung:	2,9	3,1	3,4	6,9	5,6	6,1	6,0
Königsberger Seekanal	3,0	2,3	1,0	0,4	0,0	—	—
Unterelbe	3,3	4,5	4,8	4,6	3,5	2,1	2,8
Unterweser	7,1	3,7	4,5	3,3	2,2	0,8	0,3
Flugwetter-, Flugfernmeldedienst usw.	2,7	3,5	2,2	1,9	1,8	1,9	1,5
Techn. u. allgemeinwirtsch. Zwecke d. Luftfahrt	12,0	10,2	17,3	11,1	19,2	16,2	31,1
Luftverkehr durch Dtsch. Luft-Hansa-A.-G.	23,4	24,2	14,0	5) 21,1	5) 20,3	5) 19,4	5) 22,5
Ausbildung von Flugzeugbesatzungen	3,7	3,3	2,8	2,3	2,1	2,0	8,1
Für Zwecke des Luftschutzes	—	—	—	—	—	—	1,3
Kraftfahr- und Eisenbahnwesen	4,4	4,4	4,0	2,8	2,3	1,9	11,6
VII. Schuldendienst							
Reichsbehörden	18,3	8,4	7,7	6,9	6,0	5,6	5,6
<i>darunter:</i>							
Reichsschuldenverwaltung	9,7	8,1	7,6	6,9	6,0	5,6	5,6
Reichskommissar f. d. Ablösung d. Reichsanleihen	8,6	0,4	0,1	6) —	—	—	—
Sonstiger Verwaltungsaufwand	534,1	621,7	622,9	5) 540,6	5) 536,5	5) 527,1	5) 526,7
<i>darunter:</i>							
Kosten aus Schuldenaufnahme usw.	0,5	0,1	0,6	0,4	0,3	0,7	0,7
An die Länder für Verwaltung der Länderschulden	3,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Verzinsung der Markanleihen des Reichs	16,4	27,4	26,2	32,7	39,0	50,4	57,6
Bereitstellung für spätere Verzinsung (Tilgungsfonds)	94,3	40,4	7) 14,8	60,0	7) 17,0	7) —	7) —
Verzinsung der Reichsanleihen	24,2	27,0	42,7	63,8	96,0	119,2	123,6
Verzinsung der Betriebsmittel d. Reichshauptkasse	5,3	38,2	117,7	115,2	94,7	94,7	84,1
Verzinsung der Reichsschuld bei der Reichsbank	5,3	5,0	4,7	4,4	4,4	4,4	4,4
Tilgung der Markanleihen des Reichs	298,6	304,2	340,3	227,7	223,6	236,5	234,1
Tilgung der Rentenbankanleihe	65,5	65,2	65,3	18,0	—	20,0	18,0
Tilgung der Reichsschuld bei der Reichsbank ...	9,0	9,0	9,0	0,9	0,9	1,0	1,0
Ankauf u. Einlösung v. Schuldverschreibungen usw.	11,3	104,5	—	12,2	60,2	—	3,1
Ablösung der Dollar-Schatzanweisungen	0,2	0,0	1,1	4,9	—	—	—
VIII. Kriegslasten							
Reichsbehörden	20,8	22,3	21,9	15,5	8,2	7,7	5,8
<i>darunter:</i>							
Reichskommissar für die Oststelle und Landstellen (bis 1930: Reichsministerium, Reichskommissar u. Reichsvermögensverwaltung f. d. bes. rhein. Geb.)	8,8	8,5	9,7	8,1	2,7	3,3	4,3
Reichsentschädigungsamt für Kriegsschäden ⁸⁾ ...	5,2	7,9	6,5	5) 5,5	5) 3,9	5) 2,8	5) —
Reichsausgleichsamt ⁹⁾	3,2	3,4	3,3	—	—	—	—
Verschiedene besond. Kommissionen	1,9	0,6	0,6	0,3	0,1	0,2	0,1
Zentralnachweiseamt für Kriegerverluste usw.	1,7	1,8	1,8	1,7	1,5	1,3	1,3

*) Vgl. Fußnote¹⁾ S. 414. — ²⁾ 1932/33: Reichskommissar für Luftfahrt. — ³⁾ Die Zuteilung der Ausgaben zu Binnen- und Seewasserstraßen mußte z. T. schätzungsweise vorgenommen werden; es wurde hierbei das Verhältnis 3:2 zugrunde gelegt. — ⁴⁾ Ausschl. der Bezüge der Beamten und Angestellten sowie der Geschäftsbedürfnisse, die unter »Reichsbehörden« erscheinen. — ⁵⁾ Einschl. der Beschaffung usw. der für die Unterhaltung der Wasserstraßen erforderl. Betriebseinrichtungen. — ⁶⁾ Einschl. je 2,0 Mill. *ℛ.ℳ* zur Tilgung von Darlehen. — ⁷⁾ Vom 1. 4. 1930 ab weggefallen. — ⁸⁾ Dem Tilgungsfonds sind außer den oben angegebenen Beträgen im Rechnungsjahr 1929/30 noch 51,2 Mill. *ℛ.ℳ* (Nominalwert) Schuldverschreibungen des Reichs und im Rechnungsjahr 1931/32 aus Beständen des Reichs Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft in Höhe von 36,8 Mill. *ℛ.ℳ* zugeführt worden. Im Rechnungsjahr 1932/33 sollen aus Beständen des Reichs Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft in Höhe von 29,6 Mill. *ℛ.ℳ* und im Rechnungsjahr 1933/34 Reichsschatzanweisungen in Höhe von 22,4 Mill. *ℛ.ℳ* zugeführt werden. — ⁹⁾ Das Reichsentschädigungsamt für Kriegsschäden ist mit dem 31. 3. 1930, das Reichsausgleichsamt mit dem 30. 9. 1930 und die Entschädigungsstelle für die Durchführung der Entschädigungen auf Grund der Deutsch-Polnischen Übereinkunft mit dem 31. 12. 1931 aufgelöst; nach diesen Terminen bestehen als »Restverwaltung für Reichsaufgaben« nur Abwicklungsstellen. Die Restverwaltung für Reichsaufgaben ist am 31. 3. 1933 aufgelöst worden. Mit der Auflösung gehen ihre Aufgaben auf das Landesfinanzamt Berlin über. — ¹⁰⁾ Ohne außerordentliche Tilgung der schwebenden Reichsschuld, und zwar 1930/31: 465,0; 1931/32 und 1932/33: je 420,0; 1933/34: 100,0 Mill. *ℛ.ℳ*, die zur Deckung von Vorjahrsfehlbeträgen Verwendung finden.

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	*)1932/33	*)1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>						

Noch: Ausgaben der Hoheitsverwaltungen

Noch: Innere Kriegslasten							
Sonstiger Verwaltungsaufwand.....	272,9	474,8	310,9	272,5	367,9	299,5	246,8
<i>darunter:</i>							
Besatzungszulagen.....	3,6	3,7	3,5	0,8	—	—	—
Kosten des Einbruchs in das Ruhr- und Rhein- gebiet.....	2,5	1,6	0,2	0,0	0,0	—	—
Besatzungs- und Räumungskosten ¹⁾	11,5	91,4	72,9	28,4	8,7	6,1	3,0
Für Bauten im besetzten Gebiet.....	25,0	7,1	3,7	2,8	0,8	1,0	—
Fürsorge im besetzten Gebiet.....	36,7	5,4	6,0	3,9	1,5	0,9	0,8
Beihilfen für Grenzgebiete.....	35,2	71,1	57,5	86,6	181,7	124,9	98,4
Unterstützung der Frankenempfänger.....	4,7	7,5	7,1	6,9	3,3	1,5	1,5
Schiedskommissionen.....	3,8	3,0	2,6	1,6	0,8	0,4	0,4
Entschädigungen auf Grund der Gewaltschäden- verordnung usw.....	47,4	200,3	89,6	82,5	95,9	115,7	96,0
Härtebeihilfen auf Grund des § 17 der Gewalt- schädenverordnung usw.....	31,0	14,0	19,5	4,6	2,4	—	—
Bewilligungen auf Grund des Reichsausgleichs- gesetzes.....	4,5	6,1	5,6	4,0	—	—	—
Deutsch-Polnische Übereinkunft.....	—	—	—	18,2	35,8	27,0	27,0
Entwaffnung und Entfestigung.....	11,8	11,3	7,7	5,1	3,1	3,7	0,6
Reparationsleistungen.....	11,4	20,3	7,2	0,0	0,0	—	—
Aus Anlaß des Krieges und der Demobilmachung	19,3	9,5	3,9	4,8	1,9	2,9	2,9
Verschiedene innere Kriegslasten.....	22,0	7,0	5,4	5,3	7,7	7,9	9,7
Deutsch-Rumänisches Abkommen.....	—	11,5	15,0	15,0	15,0	—	—
2. Kriegsversorgung:							
Reichsbehörden.....	67,2	72,7	73,8	71,5	59,5	56,2	53,9
<i>darunter:</i>							
Versorgungsdienststellen usw. ²⁾	67,2	72,7	73,8	71,5	59,5	56,2	53,9
Sonstiger Verwaltungsaufwand.....	1 549,2	1 745,3	1 672,1	1 630,1	1 370,3	1 256,8	1 178,2
<i>darunter:</i>							
Versorgungsgebühren der alten Wehrmacht ⁴⁾	1 512,3	1 704,2	1 632,1	1 591,1	1 336,4	1 224,1	1 149,2
Versorgung verdrängter Staatsbeamten.....	18,4	22,0	22,0	21,8	19,0	18,0	15,5
Versorgung von vertriebenen Beamten usw. aus Elsaß-Lothringen und den Kolonien.....	18,5	19,0	18,0	17,2	15,0	14,7	13,5
3. Äußere Kriegslasten.....							
<i>und zwar:</i>							
Londoner Abkommen (bis 31. 8. 1929):							
Aus dem Reichshaushalt und der Beförderungs- steuer.....	831,7	1 200,8	664,7	—	—	—	—
Aus dem Schuldverschreibungsdienst der Reichs- bahn und Dienst der Industrieobligationen ⁵⁾	880,0	958,0	478,8	—	—	—	—
An den Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen ⁶⁾	67,5	19,7	0,5	—	—	—	—
Neuer Plan [Haager Abkommen] (ab 1. 9. 1929 bis 30. 6. 1931):							
Aus dem Reichshaushalt.....	—	—	291,9	926,6	223,7	—	—
Aus der Reparationsteuer der Deutschen Reichs- bahn-Gesellschaft ⁷⁾	—	—	385,0	660,0	165,0	—	—
Dienst der Young-Anleihe.....	—	—	—	55,0	16,0	—	—
Hoover-Plan (ab 1. 7. 1931): ⁸⁾							
Anteil Jugoslawiens an der Jahresleistung.....	—	—	—	—	4,0	—	—
Dienst der Young-Anleihe.....	—	—	—	—	47,7	16,0	—
Sonstige Zahlungen.....	—	—	—	—	1,7	2,0	—
Deutsch-Amerikanisches Schuldenabkommen.....	—	—	65,9	66,3	0,5	—	—
Dienst der Äußeren Anleihe von 1924.....	—	—	55,5	87,0	80,4	79,0	—
Dienst der Young-Anleihe.....	—	—	—	—	—	48,0	—
Deutsch-Belgisches Marktabkommen u. a.....	—	—	22,5	21,6	21,6	0,0	—
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.....	—	—	—	9) 62,5	—	—	—

*) Vgl. Fußnote 1) S. 414.

¹⁾ 1929/30: Einschl. des Betrags Deutschlands zu den bisher durch die Dawesannuität gedeckten sogenannten äußeren Kosten der Besatzungsarmee. — ²⁾ Darunter 61,2 Mill. *R.M.* ungedeckte Besatzungskosten aus den Jahren 1925/26 bis 1927/28. — ³⁾ Anteilig; vgl. Fußnote ¹⁰⁾ auf S. 415. — ⁴⁾ Einschl. der Gebühren, Pensionen u. dergl. von Versorgungsberechtigten der alten Wehrmacht aus der Zeit vor dem Weltkrieg. — ⁵⁾ Gedeckt aus Sondereinnahmen zur Deckung von Äußeren Kriegslasten. Diese erscheinen unter *Steuer- und Zolleinnahmen* (vgl. S. 422). — ⁶⁾ Die Zinsen aus dem Reservefonds erscheinen unter *Erwerbvermögen* (vgl. S. 423). — ⁷⁾ Gedeckt durch die Reparationsteuer. Diese erscheint unter *Steuer- und Zolleinnahmen* (vgl. S. 422). — ⁸⁾ Als besondere Einnahme zur Deckung der Zahlung nach dem Hoover-Plan steht ein Betrag der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft in Höhe von 52,5 Mill. *R.M.* zur Verfügung, der unter *Steuer- und Zolleinnahmen* nachgewiesen wird (vgl. Fußnote ²⁾ S. 422). — ⁹⁾ Gedeckt aus der Einnahme aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen (vgl. Fußnote ²⁾ S. 420).

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1932/33	1933/34
in Millionen <i>R.M.</i>							
Verwaltungseinnahmen der Hoheitsverwaltungen							
I. Allgemeine Verwaltung							
1. Oberste Reichsorgane	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	10,7
2. Auswärtige Angelegenheiten	6,1	4,8	4,1	4,2	3,7	3,3	3,3
darunter:							
Vertretungen des Reichs im Auslande	5,9	4,7	3,9	4,0	3,2	3,1	3,0
3. Innere Verwaltung	17,9	18,7	21,6	22,8	23,9	21,1	21,7
darunter:							
Statistisches Reichsamt	¹⁾ 3,4	¹⁾ 3,4	¹⁾ 3,7	¹⁾ 3,0	¹⁾ 6,1	¹⁾ 6,1	¹⁾ 6,1
Reichspatentamt	15,6	14,4	16,7	18,0	16,3	13,3	14,3
IA. Finanz- und Steuer-(Zoll-)verwaltung							
Finanz- und Steuer-(Zoll-)verwaltung	48,9	44,8	43,9	40,5	33,5	37,4	32,4
darunter:							
Steuer- und Zollbehörden	²⁾ 48,4	²⁾ 44,4	²⁾ 43,5	²⁾ 40,0	²⁾ 32,9	²⁾ 37,0	²⁾ 31,8
II. Staats- und Rechtssicherheit							
1. Polizei	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
2. Rechtspflege	1,8	1,9	2,2	2,3	2,0	1,5	1,5
darunter:							
Reichsgericht	1,8	1,9	2,2	2,3	2,0	1,5	1,5
3. Wehrmacht							
Heer	11,2	15,3	15,0	13,1	15,2	13,4	10,6
Marine	2,6	2,7	4,8	4,6	3,6	3,8	3,2
III. Bildungswesen							
Wissenschaft, Kunst, Kirche	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
IV. Wohlfahrtswesen							
1. Fürsorge- und Gesundheitswesen ..	0,2	0,3	0,7	0,3	0,3	0,3	0,3
2. Sozialversicherung	1,5	0,5	0,5	0,6	0,7	1,1	2,1
3. Arbeitslosenfürsorge	16,3	26,1	37,4	16,4	0,5	0,1	0,8
V. Wohnungs- und Siedlungswesen*)							
Wohnungs- und Siedlungswesen ..	11,8	15,5	16,5	13,6	8,2	4,4	6,1
VI. Wirtschaft und Verkehr							
1. Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie, Handel	4,4	4,4	7,4	3,7	14,2	5,8	5,9
darunter:							
Landwirtschaft (ohne Behördenaufwand)	2,7	3,3	6,1	2,5	12,7	4,2	3,8
Gewerbe, Industrie, Handel (ohne Behördenaufwand) ..	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
2. Verkehr (einschl. Wasserstraßen) ..	32,1	30,9	38,6	33,7	29,5	29,2	24,3
darunter:							
Reichskanalamt ³⁾	5,2	4,8	6,5	1,6	0,5	0,8	0,4
Unterhaltung und Betrieb der Binnenwasserstraßen ..	19,8	18,3	23,6	20,6	18,6	16,8	13,9
Unterhaltung und Betrieb der Seewasserstraßen	4,1	4,6	4,9	4,8	4,3	4,0	3,6
Unterhaltung und Betrieb des Kaiser-Wilhelm-Kanals ³⁾ ..	2,8	2,5	2,9	6,4	5,8	7,2	6,4
VII. Schuldendienst							
Schuldendienst	⁴⁾ 10,9	⁴⁾ 1,2	⁴⁾ 36,4	⁴⁾ 16,9	⁴⁾ 4,5	⁴⁾ 1,3	⁴⁾ 1,2
VIII. Kriegslasten							
1. Innere Kriegslasten	18,0	9,7	22,9	18,4	16,3	8,1	8,5
darunter:							
Reichskommissar für die Oststelle und Landstellen (bis 1930: Reichsministerium, Reichskommissar und Reichsvermögensverwaltung f. d. bes. rhein. Geb.)	1,3	1,3	1,5	1,8	1,0	—	—
Rückentnahmen aus d. bes. Gebiet u. a.	9,1	5,2	8,1	8,4	4,0	4,3	5,0
Entwaffnung und Entfestigung	2,4	1,8	1,9	1,7	1,1	1,0	1,1
Verschiedenes	4,0	1,0	6,8	6,3	9,7	2,6	2,2
2. Kriegsversorgung	0,7	0,6	1,0	0,7	0,6	0,5	0,4
3. Äußere Kriegslasten	—	—	—	66,6	4,4	0,2	3,2
darunter:							
Aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen für die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich ..	—	—	—	⁵⁾ 62,5	—	—	—

*) Landwirtschaftliches Siedlungswesen ist unter »Wirtschaft und Verkehr«, VI 1 — Landwirtschaft — nachgewiesen. —
¹⁾ Einschl. der Statistischen Abgabe. — ²⁾ Hierunter auch Steuerstrafen, Verzugszinsen und Verwaltungskostenentschädigungen der Kirche für die Erhebung der Kirchensteuer. — ³⁾ Die Einnahmen aus dem Betrieb des Kaiser-Wilhelm-Kanals sind teils beim Reichskanalamt, teils bei Unterhaltung und Betrieb des Kaiser-Wilhelm-Kanals nachgewiesen. Die Aufteilung der Einnahmen ist im Verhältnis der Ausgaben erfolgt. — ⁴⁾ Darunter: Anteil der Deutschen Reichspost an den aus dem Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen vom 16. 7. 1925 sich ergebenden Verpflichtungen. — ⁵⁾ Die Gesamteinnahme aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen beträgt 100,5 Mill. *R.M.* Von den oben nicht nachgewiesenen 38,0 Mill. *R.M.* erscheinen bei dem Erwerbsvermögen 14,8 Mill. *R.M.* (vgl. Fußnote ⁷⁾ S. 423) während 23,2 Mill. *R.M.* zur Deckung von Vorjahrsfehlbeträgen im außerordentlichen Haushalt dienen (vgl. Fußnote ⁸⁾ S. 415).

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1932/33	1933/34
in Millionen <i>R.M.</i>							
Steuer- und Zolleinnahmen (einschl. Sondereinnahmen)							
I. Steuern vom Einkommen und Vermögen:							
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer	3 262,4	3 718,1	3 584,4	3 210,7	2 447,1	1 750,0	1 432,0
<i>davon: Länderanteil</i> ¹⁾	2 462,8	2 806,5	2 656,9	2 337,3	1 593,4	1 191,1	941,0
bleibt: Reichsanteil	799,6	911,6	927,5	873,4	853,7	558,9	491,0
2. Vermögensteuer	441,9	450,8	542,2	450,1	372,0	280,0	310,0
3. Erbschaftsteuer	71,9	73,5	82,2	79,0	77,6	70,0	65,0
4. Aufbringungsumlage ²⁾	—	—	145,1	4) 328,0	197,7	40,0	—
5. Krisensteuer	—	—	—	—	221,3	140,0	1,0
6. Obligationensteuer	25,7	9,4	7,9	6,4	0,3	—	—
7. Sonstige	0,9	—	—	5) 81,4	6) 1,9	—	—
Summe I	3 802,8	4 251,8	4 361,8	4 155,6	3 317,9	2 280,0	1 808,0
<i>davon: Länderanteil</i>	2 462,8	2 806,5	2 656,9	2 337,3	1 593,4	1 191,1	941,0
bleibt: Reichsanteil	1 340,0	1 445,3	1 704,9	1 818,3	1 724,5	1 088,9	867,0
II. Steuern vom Umsatz und Vermögenverkehr:							
1. Umsatzsteuer	877,7	1 000,1	1 013,2	996,2	994,2	1 820,0	1 500,0
<i>davon: Länderanteil</i>	263,3	300,0	304,0	298,9	286,2	546,0	450,0
bleibt: Reichsanteil	614,4	700,1	709,2	697,4	707,9	1 274,0	1 050,0
2. Grunderwerbsteuer	37,9	36,3	34,5	29,0	21,8	24,0	22,0
<i>davon: Länderanteil</i>	36,4	34,8	33,2	27,8	20,9	23,0	21,1
bleibt: Reichsanteil	1,5	1,5	1,4	1,2	0,9	1,0	0,9
3. Vermögenverkehrssteuern verschied. Art:							
a) Gesellschaftsteuer	62,0	69,0	45,3	30,7	18,8	20,0	20,0
<i>davon: Länderanteil</i>	3,2	6,3	6,5	3,7	3,2	2,0	2,0
bleibt: Reichsanteil	58,8	62,7	38,7	27,0	15,5	18,0	18,0
b) Wertpapiersteuer	20,8	13,8	14,8	9,6	2,7	6,0	3,0
c) Börsenumsatzsteuer ⁶⁾	65,7	48,2	29,7	19,4	11,3	22,0	30,0
d) Aufsichtsratssteuer	0,1	0,0	—	—	—	—	—
e) Versicherungsteuer	52,9	59,3	64,9	64,9	62,7	65,0	60,0
f) Wechselsteuer	48,1	52,5	48,5	40,0	42,4	42,0	42,0
g) Rennwettsteuer	33,6	32,5	33,1	30,5	27,4	30,0	35,0
<i>davon: Länderanteil</i>	32,3	31,2	31,7	29,3	26,3	28,8	33,6
bleibt: Reichsanteil	1,3	1,3	1,3	1,2	1,1	1,2	1,4
h) Lotteriesteuer	42,8	47,7	52,1	60,9	56,5	60,0	45,0
i) Banknotensteuer	0,1	0,0	0,0	0,0	18,6	0,1	0,1
Summe II	1 241,7	1 359,6	1 336,1	1 281,3	1 256,3	2 089,1	1 757,1
<i>davon: Länderanteil</i>	335,1	372,4	375,4	339,8	336,6	599,8	506,7
bleibt: Reichsanteil	906,6	987,2	960,7	921,5	919,6	1 489,2	1 250,4
III. Steuern vom Verkehr:							
1. Beförderungsteuer:							
a) Personenbeförderung	177,6	185,8	187,1	172,7	142,1	112,0	100,0
b) Güterbeförderung	171,6	168,3	176,5	142,5	110,7	96,0	90,0
2. Kraftfahrzeugsteuer	156,2	181,4	209,5	208,9	192,7	180,0	228,0
<i>davon: Länderanteil</i>	150,0	174,1	201,1	200,6	185,0	172,8	218,9
bleibt: Reichsanteil	6,2	7,3	8,4	8,4	7,7	7,2	9,1
Summe III	505,4	535,4	573,2	524,1	445,6	388,0	418,9
<i>davon: Länderanteil</i>	150,0	174,1	201,1	200,6	185,0	172,8	218,9
bleibt: Reichsanteil	355,4	361,3	372,0	323,5	260,5	215,2	199,1
IV. Steuern vom Verbrauch u. Aufwand:							
1. Verbrauchsteuern:							
a) Biersteuer	360,2	396,9	411,8	473,3	368,3	300,0	280,0
<i>davon: Länderanteil</i>	63,9	59,4	59,4	7) 138,3	7) 120,7	7) 101,4	7) 94,6
bleibt: Reichsanteil	296,4	337,5	352,4	335,0	247,6	198,6	185,4

¹⁾ Einschl. Ergänzungsanteile gemäß § 35 des Finanzausgleichsgesetzes. — ²⁾ Hiervon sind verwendet: 75,0 Mill. *R.M.* zur Erleichterung der knappschafflichen Pensionsversicherung und 21,1 Mill. *R.M.* für Ausbau und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Invalidenversicherung (vgl. Fußnote ²⁾ S. 417). — ³⁾ 1929/30: Aus der Abwicklung des Industriebelastungsgesetzes und des Aufbringungsgesetzes. — ⁴⁾ Darunter 70,0 Mill. *R.M.* aus den Rücklagen der Bank für Industrieobligationen, von denen 50,0 Mill. *R.M.* dem Notstock der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung zugeführt werden (vgl. Fußnote ⁶⁾ S. 417). — ⁵⁾ 1930/31: Reichshilfe der Personen des öffentlichen Dienstes; 1931/32: Reichsfluchtsteuer. — ⁶⁾ Einschl. der Restbeträge aus der außer Kraft gesetzten Börsensteuer, der Börsenbesuch- und Börsenzulassungssteuer — ⁷⁾ Einschl. der Überweisungen nach § 42 b des Finanzausgleichsgesetzes, und zwar: 1930/31: 78,9; 1931/32: 61,4; 1932/33: 50,0; 1933/34: 46,7 Mill. *R.M.*

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1932/33	1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>						
Noch: Steuer- und Zolleinnahmen (einschl. Sondereinnahmen)							
Noch: IV. Steuern vom Verbrauch u. Aufwand:							
b) Aus dem Spiritusmonopol	262,4	298,4	273,0	¹⁾ 213,2	¹⁾ 178,7	¹⁾ 131,7	¹⁾ 140,9
c) Wein- und Schaumweinsteuer	16,6	15,2	10,9	7,8	4,8	4,5	3,9
d) Mineralwassersteuer	—	—	—	15,0	12,5	0,4	0,1
<i>davon: Länderanteil</i>	—	—	—	14,4	12,0	0,4	0,1
bleibt: Reichsanteil	—	—	—	0,6	0,5	0,0	0,0
e) Tabaksteuer	793,9	870,5	914,4	1 058,0	793,7	775,0	775,0
f) Zuckersteuer	224,5	158,2	159,0	169,7	238,8	270,0	285,0
g) Zündwaren- und Leuchtmittelsteuer	25,4	26,8	28,5	²⁾ 27,8	²⁾ 24,7	²⁾ 23,5	²⁾ 23,5
h) Essigsäure-, Salz- und Stüßstoffsteuer	2,4	2,7	³⁾ 3,0	³⁾ 2,8	2,6	42,5	67,5
i) Mineralölsteuer	—	—	—	10,3	10,6	13,0	14,0
k) Fettsteuer	—	—	—	—	—	—	150,0
2. Aufwandsteuern: Spielkartensteuer ...	2,4	2,7	2,7	2,4	2,3	2,3	2,3
Summe IV	1 687,8	1 771,4	1 803,5	1 980,4	1 636,8	1 562,9	1 742,3
<i>davon: Länderanteil</i>	63,9	59,4	59,4	152,7	132,7	101,7	94,7
bleibt: Reichsanteil	1 623,9	1 712,0	1 744,1	1 827,7	1 504,1	1 461,2	1 647,6
V. Zölle	1 250,8	1 104,6	1 095,2	1 082,9	1 147,3	1 140,0	1 140,0
Summe I—V: Steuer- und Zolleinnahmen	8 488,5	9 022,8	9 169,8	9 024,4	7 803,9	7 460,0	6 865,4
<i>davon: Länderanteil</i>	3 011,8	3 412,5	3 292,9	3 050,4	2 247,8	2 065,5	1 761,3
bleibt: Reichsanteil	5 476,8	5 610,3	5 876,9	5 974,0	5 556,1	5 394,5	5 104,0
Hierzu:							
Sondereinnahmen zur Deckung von Äußerer Kriegslasten:⁴⁾							
1a. Aus dem Schuldverschreibungsdienst der Deutschen Reichs.-Gesellschaft	605,4	658,2	329,3	—	—	—	—
1b. Aus dem Dienst d. Industrieobligationen	274,7	299,7	149,5	—	—	—	—
2. Reparationsteuer der Deutschen Reichs- bahn-Gesellschaft (auf Grund des Neuen Planes [Haager Abkommens])	—	—	385,0	660,0	165,0	—	—
3. Beitrag der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft zu den Reparationszahlungen	—	—	—	—	⁵⁾ 52,5	70,0	70,0
Summe 1 bis 3	880,0	958,0	863,8	660,0	217,5	70,0	70,0
Steuer- und Zolleinnahmen (einschl. Sonder- einnahmen)	9 368,6	9 980,8	10 033,6	9 684,4	8 021,4	7 530,0	6 935,4
<i>davon: Länderanteil</i>	3 011,8	3 412,5	3 292,9	3 050,4	⁶⁾ 2 317,8	⁶⁾ 2 113,5	⁶⁾ 1 781,3
bleibt: Reichsanteil	6 356,8	6 568,3	6 740,7	6 634,0	5 703,6	5 416,5	5 154,0

Erwerbsvermögen

I. Betriebe und Beteiligungen:							
Erträge	123,6	221,9	224,6	527,3	315,7	422,0	478,7
Zuschüsse ⁶⁾	10,8	12,1	64,3	44,0	134,8	27,4	125,7
<i>darunter:</i>							
Reichsdruckerei: Erträge	7,8	4,3	5,4	4,4	5,2	4,6	4,4
Deutsche Werke Kiel, Viag:							
Erträge	7,4	8,4	10,2	10,5	9,9	9,0	9,5
Zuschüsse ⁶⁾	⁷⁾ 2,5	—	⁷⁾ 6,2	⁷⁾ 27,0	⁷⁾ 13,9	⁷⁾ 18,0	⁷⁾ 10,9
Deutscher Reichs- u. Preußischer Staats- anzeiger ⁶⁾ : Erträge	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Deutsche Reichspost: Erträge ⁶⁾	70,0	150,0	149,9	131,4	232,2	239,0	232,9
Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft:							
Erträge	¹⁰⁾ 29,9	¹⁰⁾ 51,2	¹⁰⁾ 51,2	¹⁰⁾¹¹⁾ 350,0	¹⁰⁾¹¹⁾ 44,6	¹⁰⁾¹¹⁾ 119,6	¹⁰⁾¹¹⁾ 113,5
Zuschüsse ⁶⁾	—	0,1	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. (1931/32) 50,0 Mill. *R.M.* Steuerausfallentschädigungen an Länder und Gemeinden (Gd. Vbd.), (1931/32 bis 1933/34) je 20,0 Mill. *R.M.* aus Anlaß der Einführung der landwirtschaftlichen Einheitsteuer und (1932/33) 25,0 Mill. *R.M.* Entschädigung der Gemeinden für die Senkung der Gemeindebesteuer. — ²⁾ Einschl. Branntweinsteuerverluste. — ³⁾ Einschl. aus dem Zündwarenmonopol, und zwar 1930/31: 3,0; 1931/32: 4,8; 1932/33 und 1933/34 je 3,5 Mill. *R.M.* — ⁴⁾ Einschl. 0,1 Mill. *R.M.* Wein- und Salzsteuerreste. — ⁵⁾ Vgl. Fußnote²⁾ auf S. 419. — ⁶⁾ Vgl. Fußnote²⁾ auf S. 419. — ⁷⁾ Einschl. Beteiligungen und Darlehen. — ⁸⁾ Darunter Beihilfe für die Deutsche Werke Kiel, und zwar: 1927/28: 2,5; 1929/30: 6,0; 1930/31: 8,5; 1931/32: 2,0; 1932/33: 1,8; 1933/34: 2,5 Mill. *R.M.* — ⁹⁾ Einschl. Reichs- und Staatsverlag G. m. b. H. — ¹⁰⁾ Unter Berücksichtigung der Ausgaben für die Besoldung des Reichspostministers. — ¹¹⁾ Vorzugsdividende aus den Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. — ¹²⁾ Darunter: Aus dem Verkauf von Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und zwar: 1930/31: 300,0; 1931/32: 150,0; 1932/33 und 1933/34: je 100,0 Mill. *R.M.* (vgl. auch Fußnote²⁾ und ⁷⁾ auf S. 417).

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt

Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1932/33	1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>						

Noch: Erwerbsvermögen

Noch: I. Betriebe und Beteiligungen:

Kraftverkehrsgesellschaften:							
Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,2
Zuschüsse ¹⁾	0,5	0,4	0,0	0,2	—	—	—
Schleppbetrieb auf den westdeutschen Kanälen:							
Erträge	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Neckar-A.-G.:							
Zuschüsse ²⁾	1,6	5,7	3,7	4,0	2,1	2,5	3,0
Rhein-Main-Donau-A.-G.:							
Zuschüsse ¹⁾	5,7	5,7	4,2	5,7	5,2	3,9	3,4
Reichsbank:							
Erträge	5,5	5,2	5,3	18,0	—	20,0	18,0
Preußische Zentralgenossenschaftskasse:							
Zuschüsse ¹⁾	—	—	50,0	—	—	—	—
Reichsmaisstelle, Reichsstelle für Öle und Fette, Reichsgetreidestelle:							
Erträge	²⁾ 1,0	—	—	9,2	18,8	17,0	87,0

II. Grund- und Kapitalvermögen (einschl. sonst. Erträge):

Erträge	66,3	62,8	147,4	130,5	48,4	24,7	28,8
Zuschüsse ¹⁾	4,0	2,3	0,8	1,1	6,3	0,8	0,3
darunter:							
Grundvermögen:							
Erträge	21,4	19,5	19,0	³⁾ 42,5	³⁾ 19,1	13,0	13,2
Zuschüsse ¹⁾	0,9	1,9	0,6	0,8	6,1	0,6	0,1
Zinsen aus der Anlegung von Kassengeldern:							
Erträge	18,6	14,4	15,1	14,6	18,5	8,0	12,0
Rückzahlung von Darlehen:							
Erträge	6,4	20,5	89,9	48,3	6,1	—	0,4
Darlehenszinsen:							
Erträge	—	—	12,0	2,3	0,9	0,3	0,8
Devisenbeschaffungsstelle ¹⁾ :							
Erträge	19,9	—	0,0	—	—	—	—
Zuschüsse ¹⁾	⁴⁾ 0,1	—	—	—	—	—	—
Aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen:							
Erträge	—	7,6	7,4	⁷⁾ 15,6	0,5	—	—
Summe I u. II: Erwerbsvermögen							
Erträge	190,0	284,7	372,1	657,8	364,1	446,6	507,5
Zuschüsse ¹⁾	14,8	14,4	65,1	45,1	141,1	28,2	126,0
Gegen Anleiheerinnahmen verrechnet	4,0	1,9	37,7	—	—	—	—
Verbleiben Zuschüsse	10,9	12,5	27,4	45,1	141,1	28,2	126,0
Mithin: Erwerbsvermögen, Reinerträge	179,1	272,2	344,6	612,7	223,0	418,4	381,5

Aus der Münzprägung⁵⁾

Erträge	⁶⁾ 273,5	⁶⁾ 182,7	65,0	26,1	353,9	100,0	— 2,5
---------	---------------------	---------------------	------	------	-------	-------	-------

Anleihen usw.

1. Erlös aus Anleiheaufnahmen	123,1	100,5	178,9	487,1	—	—	—
2. Erlös aus den von den Trägern der Invalidenversicherung zu übernehmenden Schuldverschreibungen usw.	—	—	185,1	—	—	—	—
Summe: Anleihen usw.	123,1	100,5	364,0	487,1	—	—	—
Davon zur Verminderung von Fehlbeträgen des außerordentlichen Haushalts aus Vorjahren	—	—	132,8	487,1	—	—	—
Verbleiben für das laufende Rechnungsjahr:	123,1	100,5	231,2	—	—	—	—
Davon nachgewiesen:							
bei dem Erwerbsvermögen	4,0	1,9	37,7	—	—	—	—
bei den Hohheitsverwaltungen	119,1	98,6	193,6	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. Beteiligungen und Darlehen. — ²⁾ Aus den nach Rückstellung eines Betrages von 65,0 Mill. *R.M.* verbleibenden Mitteln der Reichsgetreidestelle zur Sicherung der Getreidebewegung. — ³⁾ Darunter aus der Verwertung von Grundbesitz im vormals besetzten Gebiet, und zwar: 1930/31: 25,6; 1931/32: 5,0 Mill. *R.M.* — ⁴⁾ Hier auch die Aufwendungen des Reichs auf Grund der Devisenverordnung vom 23. August 1923. — ⁵⁾ Nach Abzug der Kosten der Münzprägung. — ⁶⁾ Darunter 1927/28: 190,0; 1928/29: 61,9 Mill. *R.M.* Einnahme aus dem Betriebsmittelfonds (Münzüberschuß 1924). — ⁷⁾ Darunter 0,8 Mill. *R.M.* Zinsen aus der Anlegung und 14,8 Mill. *R.M.* aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen (vgl. Fußnote ⁵⁾ S. 420).

4. Die monatlichen Einnahmen des Reichs

(in

Steuerart	1932				
	April	Mai	Juni	Juli	August
Einkommen- und Körperschaftsteuer:					
a. aus Lohnabzügen.....	66 872,5	65 657,5	64 215,1	64 992,8	60 927,2
b. Steuerabzug vom Kapitalertrage	4 263,0	9 246,0	4 372,0	5 002,3	1 637,9
c. veranlagte Einkommensteuer	26 186,4	14 887,3	114 778,4	19 980,1	1 264,5
d. Körperschaftsteuer.....	4 173,4	1 799,3	35 634,1	336,1	— 882,8
Krisensteuer	18 092,6	15 450,2	13 598,4	13 186,6	4 508,0
Vermögensteuer	3 068,7	70 918,4	13 660,2	7 124,8	64 150,5
Erbschaftsteuer	5 874,3	4 658,0	5 305,9	5 379,8	4 495,3
Aufbringungsumlage	9 608,1	4 025,0	3 057,6	3 403,4	28 165,9
Reichsfluchtsteuer	45,1	416,1	228,0	80,7	14,8
Obligationensteuer	— 10,0	24,4	27,6	8,6	8,3
Umsatzsteuer	112 562,3	104 643,0	102 315,7	118 204,3	105 200,8
Grunderwerbsteuer ³⁾	1 697,6	1 644,2	1 721,7	1 747,8	1 603,7
Rennwett- und Lotteriesteuer:					
a. Totalisatorsteuer	660,4	1 041,0	1 021,8	852,2	1 058,0
b. andere Rennwettsteuer.....	1 772,7	1 812,4	1 693,2	1 526,5	1 299,3
c. Lotteriesteuer	1 770,8	3 212,1	5 258,6	4 415,2	5 585,7
Kapitalverkehrsteuer:					
a. Gesellschaftsteuer	968,3	856,2	1 465,9	1 371,1	1 387,9
b. Wertpapiersteuer	— 222,9	69,1	61,4	113,8	101,4
c. Börsenumsatzsteuer	649,0	630,4	687,7	654,4	707,8
Versicherungsteuer	5 580,9	5 107,8	4 840,7	4 929,4	4 558,3
Wechselsteuer	2 969,1	2 775,7	3 647,7	2 655,3	2 642,7
Beförderungsteuer:					
a. Personenbeförderung	8 278,2	7 007,4	9 711,9	8 642,3	11 138,1
b. Güterbeförderung	7 123,1	7 247,0	6 582,7	6 949,1	6 757,6
Kraftfahrzeugsteuer	18 005,4	17 593,4	16 106,4	16 299,9	15 533,1
Aus dem Spiritusmonopol ⁴⁾	11 028,9	11 251,1	9 494,3	9 313,9	9 621,4
Biersteuer.....	24 413,1	25 815,8	20 339,8	22 870,3	23 215,3
Schaumweinsteuer	363,2	374,7	306,4	285,0	320,5
Tabaksteuer:					
a. Tabaksteuer (einschl. Aufschlag).....	46 265,0	52 288,2	54 870,3	56 813,4	50 300,2
b. Materialsteuer (einschl. Tabakausgleichsteuer)	13 255,4	11 667,2	10 931,3	14 015,5	14 146,2
c. Tabakersatzstoffabgabe.....	28,6	3,2	0,4	23,4	2,3
Zuckersteuer	16 157,6	20 378,3	19 280,4	23 638,5	29 292,8
Salzsteuer	—	—	—	55,8	2 657,3
Essigsäuresteuer	148,6	164,1	210,1	224,6	329,2
Zündwarensteuer	974,3	928,0	1 103,5	995,4	971,5
Aus dem Zündwarenmonopol	104,0	2 223,7	— 698,9	287,8	275,5
Leuchtmittelsteuer.....	637,4	460,7	230,8	432,5	451,3
Branntweinersatzsteuer	4,6	5,7	0,1	0,8	5,5
Mineralwassersteuer	48,9	65,9	44,5	38,5	33,2
Mineralölsteuer	970,8	714,3	1 071,0	1 167,6	1 177,1
Süßstoffsteuer	14,6	18,2	19,0	23,0	22,0
Spielkartensteuer	253,7	135,8	242,9	246,9	150,2
Zölle	140 647,4	73 439,1	64 189,2	159 307,4	83 359,5
Steuer- und Zolleinnahmen insgesamt⁵⁾	555 305,2	540 655,6	591 627,9	577 596,8	538 194,9
dazu: Statistische Abgabe	482,5	453,2	447,9	412,1	421,0
Steuerüberweisungen an die Länder.....	54 964,7	154 177,0	150 787,6	182 888,2	120 158,3
Reichsanteil (ohne Statistische Abgabe)	500 340,5	386 478,6	440 840,2	394 708,6	418 036,6

* Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Einschl. der Überweisungen an Länder und Einnahmen. — ²⁾ Ohne das Aufkommen der Grunderwerbsteuer in den Ländern Preußen, Sachsen und Anhalt, in denen die Grunderwerb billigung des in Krankenanstalten und für wissenschaftliche Zwecke verwandten Branntweins abzuführen sind. — ³⁾ Beim Vergleich mit

aus Steuern und Zöllen im Rechnungsjahr 1932/33 ¹⁾1 000 *R.M.**)

September	Oktober	November	Dezember	1933			Summe Rechnungsjahr 1932/33 ²⁾
				Januar	Februar	März ²⁾	
60 801,2	61 394,3	59 630,0	61 797,4	65 296,3	58 598,3	58 319,2	748 501,8
1 511,4	1 480,9	2 587,1	1 805,5	3 278,0	1 616,2	4 149,3	40 949,4
83 906,8	23 034,6	7 830,7	107 039,4	29 284,3	14 744,3	100 213,6	543 150,2
14 055,7	— 17,2	— 9 686,2	20 041,3	1 872,5	789,4	37 692,5	105 807,9
7 499,6	28 721,8	9 463,6	7 586,5	15 328,8	4 721,4	3 505,1	141 662,6
12 107,9	8 153,1	60 050,4	15 060,4	8 621,2	56 124,7	11 228,6	330 268,9
4 620,4	5 402,6	4 935,9	4 483,5	6 176,0	4 698,3	5 683,0	61 713,1
7 547,3	11 458,5	10 229,6	7 861,7	6 957,7	25 781,1	20 652,3	138 748,4
19,9	68,5	9,6	— 74,4	55,9	69,2	4,4	937,6
7,8	8,0	94,7	7,8	7,5	78,3	7,1	270,3
106 060,7	129 700,5	119 581,1	111 063,4	145 335,4	103 320,2	96 416,7	1 354 404,1
1 459,0	1 552,4	1 499,8	1 522,6	1 473,0	1 368,6	1 435,6	18 725,8
933,7	890,5	607,6	292,9	186,0	151,9	253,7	7 949,7
1 100,9	1 509,5	1 396,5	877,1	405,6	555,7	1 183,5	15 132,9
3 950,5	1 205,5	3 249,4	4 049,1	3 788,7	4 685,0	3 649,6	44 820,3
1 338,4	1 229,1	2 524,8	1 789,9	1 343,5	1 067,7	475,0	15 817,7
50,0	25,2	71,0	88,2	25,5	53,6	29,6	465,8
640,9	1 011,1	636,5	743,2	1 040,1	992,9	720,1	9 114,0
3 993,5	4 222,4	5 023,2	4 063,2	4 617,3	5 503,8	5 147,9	57 588,4
3 419,4	2 945,5	2 616,8	3 208,8	2 809,7	2 509,9	3 427,9	35 628,5
9 625,8	7 735,6	7 328,2	5 447,3	7 437,5	6 016,3	5 587,7	93 956,4
7 147,9	7 803,0	8 476,5	7 827,0	6 884,2	6 146,0	6 162,1	85 106,3
15 303,1	14 548,7	13 137,0	11 830,7	11 561,2	10 540,8	11 598,0	172 057,5
9 554,4	10 289,0	11 050,2	14 514,7	12 817,7	11 801,3	16 225,6	136 962,5
22 853,4	27 670,9	22 451,1	18 625,0	17 151,4	18 450,6	16 944,6	260 801,5
353,3	306,3	279,4	360,8	509,3	545,6	786,8	4 791,2
52 201,9	53 775,2	49 478,2	47 492,4	50 690,2	45 669,4	48 763,6	608 608,1
13 096,1	13 381,7	12 630,6	13 857,1	11 538,2	11 927,8	12 797,1	153 244,2
0,6	25,4	0,4	0,6	21,4	0,7	0,1	107,2
31 349,0	26 164,8	23 815,4	29 426,3	25 497,9	21 456,6	19 372,9	285 830,4
3 606,9	2 445,3	2 691,2	4 174,3	3 490,0	3 413,0	3 889,2	26 423,0
559,7	250,3	203,2	168,9	129,1	206,0	161,5	2 755,4
994,2	934,9	1 065,2	1 130,0	989,1	840,8	1 204,4	12 131,4
307,6	301,2	283,0	302,1	260,0	312,1	263,5	4 221,7
401,4	556,7	841,7	1 062,6	967,1	903,8	790,2	7 736,0
5,1	1,2	1,9	4,8	3,0	6,2	5,9	44,7
27,1	13,8	14,4	16,1	15,8	6,5	9,3	333,9
55,3	48,2	— 73,5	279,9	37,5	307,7	643,4	6 399,4
21,4	24,2	18,6	16,2	17,5	17,8	17,6	230,1
115,1	157,0	85,9	237,1	89,2	264,2	213,2	2 191,3
64 223,8	147 311,4	67 738,4	67 143,4	113 211,2	57 226,6	68 221,9	1 106 019,2
546 828,2	597 741,5	503 868,8	577 224,8	561 221,5	483 490,3	567 853,1	6 641 608,6
449,2	485,2	487,6	469,8	395,0	395,0	465,5	5 364,7
122 286,0	149 861,9	122 427,4	128 515,3	177 750,5	122 996,2	236 115,2	1 722 928,2
424 542,2	447 879,6	381 441,5	448 709,5	383 470,9	360 494,1	331 738,0	4 918 680,5

Gemeinden. — ²⁾ Einschl. der nach dem 31. März 1933 verrechneten Reste. Die Jahressumme entspricht also den rechnungsmäßigen Steuer nicht von den Reichsfinanzbehörden erhoben wird. — ⁴⁾ Ohne 817 (000) *R.M.*, die vom Reichsmonopolamt für Branntwein zur Verden auf S. 425 angegebenen Summen der Reichssteuern und Zölle Anm. 3 und 4 berücksichtigt!

5. Die vierteljährlichen Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen

a = Gesamtsteuereinnahmen

b = davon an Gemeinden (Ge

Steuerart	a = Gesamtsteuereinnahmen					b = davon an Gemeinden (Ge					
	April bis Juni	Juli bis Sept.	Okt. bis Dez.	Jan bis März	April bis März	April bis Juni	Juli bis Sept.	Okt. bis Dez.	Jan. bis März	April bis März	
A. Reichssteuerüberweisungen:											
Preußen											
Einkommen- und Körperschaftsteuer ¹⁾	a	172,1	155,2	123,8	142,3	593,3	41,0	16,9	18,1	19,8	95,8
	b	88,1	78,4	62,5	71,9	300,8	17,0	7,2	7,4	8,2	39,7
	c	84,1	76,8	61,3	70,4	292,5	24,0	9,7	10,7	11,7	56,0
Umsatzsteuer ¹⁾	a	71,0	44,3	80,6	65,9	261,8	9,6	10,6	11,6	11,7	43,5
	b	39,0	24,4	44,3	36,2	144,0	0,8	1,3	1,8	1,8	5,7
	c	31,9	20,0	36,3	29,7	117,8	8,8	9,3	9,8	9,8	37,7
Kraftfahrzeugsteuer.....	a	22,2	34,2	23,4	21,2	100,9	5,9	5,7	4,8	4,2	20,5
	b	22,2	34,2	23,4	21,2	100,9	2,6	2,6	2,2	1,9	9,2
	c	—	—	—	—	—	3,2	3,1	2,6	2,3	11,3
Biersteuer ²⁾	a	6,0	5,3	5,8	4,3	21,3	13,7	11,7	12,9	9,6	48,0
	b	3,0	2,6	2,9	2,2	10,7	—	—	—	—	—
	c	3,0	2,6	2,9	2,2	10,7	13,7	11,7	12,9	9,6	48,0
Sonstige Reichssteuerüberweisungen.....	a	2,3	5,3	5,6	3,8	17,0	2,0	2,3	2,2	2,0	8,4
	b	0,3	0,2	1,0	0,2	1,6	0,9	0,9	0,9	0,8	3,5
	c	2,0	5,2	4,6	3,6	15,4	1,1	1,4	1,3	1,2	4,9
Summe A (Reichssteuerüberweisungen)	a	273,6	244,3	239,1	237,5	994,4	72,1	47,2	49,5	47,3	216,2
	b	152,5	139,7	134,1	131,7	558,0	21,3	11,9	12,2	12,7	58,2
	c	121,0	104,6	105,0	105,8	436,4	50,8	35,2	37,3	34,6	158,0
B. Landessteuern:											
Grund- und Gebäudesteuer.....	c	71,8	69,8	73,2	79,7	294,6	3,7	3,4	7,1	5,7	19,9
Gewerbesteuer ³⁾	c	^{a)} 0,9	^{b)} 0,3	^{a)} 0,2	^{a)} 1,3	^{a)} 2,7	2,9	2,4	3,2	3,3	11,9
Gebäudeverschuldung-f.a.laufend.Aufkommen (Hauszins-)steuer: (b.aus der Ablösung...)	c	70,5	60,1	72,7	75,7	278,9	21,0	21,4	22,5	20,9	85,8
Stempelsteuern.....	c	^{a)} 6,9	^{a)} 2,3	^{a)} 3,7	^{a)} 2,7	^{a)} 15,5	2,4	0,0	0,4	0,3	3,0
Schlachtsteuer.....	c	5,0	4,0	3,7	3,3	16,0	2,2	1,2	1,6	1,9	6,8
Sonstige Landessteuern.....	c	—	21,0	26,8	25,8	73,5	5,8	5,1	5,0	5,5	21,3
Summe B (Landessteuern).....	c	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	^{a)} 0,4	^{a)} 0,1	^{a)} 3,4	^{a)} 1,7	^{a)} 5,5
Summe A und B (Reichs- und Landessteuern)	c	276,1	262,0	285,3	294,3	1117,7	89,1	68,8	80,4	73,9	312,2
A. Reichssteuerüberweisungen:											
Thüringen											
Einkommen- und Körperschaftsteuer ¹⁾	a	7,8	4,1	4,0	5,0	20,9	6,2	4,8	4,5	4,8	20,4
	b	3,2	2,1	2,0	1,9	9,2	2,2	1,7	1,6	1,7	7,1
	c	4,5	2,0	2,0	3,1	11,6	4,0	3,1	3,0	3,1	13,2
Umsatzsteuer ¹⁾	a	— 0,0	4,4	2,5	2,6	9,5	1,7	2,0	2,1	2,1	7,9
	b	0,3	0,9	1,2	0,9	3,2	0,9	1,0	1,1	1,1	4,0
	c	— 0,3	3,5	1,4	1,7	6,3	0,9	1,0	1,1	1,1	4,0
Kraftfahrzeugsteuer.....	a	1,2	1,1	0,9	0,8	4,1	0,9	0,9	0,7	0,6	3,1
	b	—	—	—	—	—	0,8	0,8	0,7	0,6	3,0
	c	1,2	1,1	0,9	0,8	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Biersteuer ²⁾	a	0,4	0,3	0,3	0,2	1,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	0,4	0,3	0,3	0,2	1,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,7
Sonstige Reichssteuerüberweisungen.....	a	0,4	0,4	0,4	0,3	1,6	0,3	0,3	0,3	0,4	1,4
	b	0,2	0,2	0,2	0,1	0,7	0,2	0,1	0,2	0,2	0,6
	c	0,2	0,3	0,2	0,2	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2	0,8
Summe A (Reichssteuerüberweisungen)	a	9,7	10,4	8,2	9,0	37,2	9,3	8,2	7,9	8,1	33,5
	b	3,7	3,1	3,3	2,9	13,1	4,1	3,6	3,5	3,5	14,7
	c	6,0	7,3	4,8	6,1	24,2	5,3	4,5	4,4	4,6	18,8
B. Landessteuern:											
Grund- und Gebäudesteuer.....	c	1,4	1,5	1,5	1,5	5,9	2,2	3,2	2,3	3,1	10,8
Gewerbesteuer ³⁾	c	1,3	1,7	1,5	1,1	5,6	1,6	1,4	1,7	1,5	6,2
Gebäudeverschuldung-f.a.laufend.Aufkommen (Hauszins-)steuer: (b.aus der Ablösung...)	c	4,2	3,5	3,5	3,5	14,6	3,6	3,8	3,7	4,6	15,7
Stempelsteuern.....	c	^{a)} 0,1	^{a)} 0,1	^{a)} 0,2	^{a)} 0,3	^{a)} 0,8	0,7	0,2	0,1	0,1	1,1
Schlachtsteuer.....	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Landessteuern.....	c	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	—	—	—	—	0,6
Summe B (Landessteuern).....	c	7,2	6,9	6,8	7,4	28,4	8,4	9,0	8,0	10,0	35,3
Summe A und B (Reichs- und Landessteuern)	c	13,2	14,2	11,6	13,5	52,5	13,7	13,5	12,4	14,5	54,1
A. Reichssteuerüberweisungen:											
Hessen											
Einkommen- und Körperschaftsteuer ¹⁾	a	7,8	4,1	4,0	5,0	20,9	6,2	4,8	4,5	4,8	20,4
	b	3,2	2,1	2,0	1,9	9,2	2,2	1,7	1,6	1,7	7,1
	c	4,5	2,0	2,0	3,1	11,6	4,0	3,1	3,0	3,1	13,2
Umsatzsteuer ¹⁾	a	— 0,0	4,4	2,5	2,6	9,5	1,7	2,0	2,1	2,1	7,9
	b	0,3	0,9	1,2	0,9	3,2	0,9	1,0	1,1	1,1	4,0
	c	— 0,3	3,5	1,4	1,7	6,3	0,9	1,0	1,1	1,1	4,0
Kraftfahrzeugsteuer.....	a	1,2	1,1	0,9	0,8	4,1	0,9	0,9	0,7	0,6	3,1
	b	—	—	—	—	—	0,8	0,8	0,7	0,6	3,0
	c	1,2	1,1	0,9	0,8	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Biersteuer ²⁾	a	0,4	0,3	0,3	0,2	1,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	0,4	0,3	0,3	0,2	1,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,7
Sonstige Reichssteuerüberweisungen.....	a	0,4	0,4	0,4	0,3	1,6	0,3	0,3	0,3	0,4	1,4
	b	0,2	0,2	0,2	0,1	0,7	0,2	0,1	0,2	0,2	0,6
	c	0,2	0,3	0,2	0,2	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2	0,8
Summe A (Reichssteuerüberweisungen)	a	9,7	10,4	8,2	9,0	37,2	9,3	8,2	7,9	8,1	33,5
	b	3,7	3,1	3,3	2,9	13,1	4,1	3,6	3,5	3,5	14,7
	c	6,0	7,3	4,8	6,1	24,2	5,3	4,5	4,4	4,6	18,8
B. Landessteuern:											
Grund- und Gebäudesteuer.....	c	1,4	1,5	1,5	1,5	5,9	2,2	3,2	2,3	3,1	10,8
Gewerbesteuer ³⁾	c	1,3	1,7	1,5	1,1	5,6	1,6	1,4	1,7	1,5	6,2
Gebäudeverschuldung-f.a.laufend.Aufkommen (Hauszins-)steuer: (b.aus der Ablösung...)	c	4,2	3,5	3,5	3,5	14,6	3,6	3,8	3,7	4,6	15,7
Stempelsteuern.....	c	^{a)} 0,1	^{a)} 0,1	^{a)} 0,2	^{a)} 0,3	^{a)} 0,8	0,7	0,2	0,1	0,1	1,1
Schlachtsteuer.....	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Landessteuern.....	c	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	—	—	—	—	0,6
Summe B (Landessteuern).....	c	7,2	6,9	6,8	7,4	28,4	8,4	9,0	8,0	10,0	35,3
Summe A und B (Reichs- und Landessteuern)	c	13,2	14,2	11,6	13,5	52,5	13,7	13,5	12,4	14,5	54,1

^{a)} Abweichungen in den Summen durch Auf- oder Abrundung der Zahlen. — ¹⁾ Die vom Reich nach dem Umsatzsteuerschlüssel weisungen gemäß § 42 b des Finanzausgleichsgesetzes und Sonderentschädigungen. — ²⁾ Einsch. Sondergewerbesteuren (insbesondere Wander Gemeindehaushalt nicht durchführbar ist, werden in dieser Aufstellung zum Land gerechnet. Die übrigen Hansogemeinden sind nicht der in den Stadtgemeinden erhobenen Gemeindesteuern, insbesondere Gemeinde-Biersteuer und Gemeinde-Getränksteuer (vgl. Anm. 4). —

der einzelnen Länder von April 1932 bis März 1933 (in Mill. *RM*)*)

meindeverbände) überwiesen

c = dem Lande verbliebener Teil

April bis Juni	Juli bis Sept.	Okt. bis Dez.	Jan. bis März	April bis März	April bis Juni	Juli bis Sept.	Okt. bis Dez.	Jan. bis März	April bis März	April bis Juni	Juli bis Sept.	Okt. bis Dez.	Jan. bis März	April bis März
Sachsen				Württemberg				Baden						
30,1	24,1	22,4	24,0	100,8	12,2	9,5	8,6	9,4	39,7	9,6	7,9	7,1	7,7	32,3
16,7	13,8	12,8	13,7	56,9	4,4	3,5	3,2	3,4	14,4	3,3	3,2	2,2	2,5	11,2
13,5	10,4	9,7	10,3	43,8	7,8	6,1	5,5	6,0	25,3	6,3	4,7	4,9	5,2	21,1
7,9	8,5	9,2	9,5	35,1	3,7	4,2	4,5	4,6	16,9	3,3	3,6	4,0	3,9	14,8
4,4	4,7	5,0	5,2	19,3	2,2	2,5	2,7	2,8	10,2	1,0	1,4	1,2	1,3	4,8
3,6	3,8	4,1	4,3	15,8	1,5	1,7	1,8	1,8	6,8	2,3	2,3	2,7	2,7	9,9
3,7	3,6	3,0	2,7	12,9	2,1	2,0	1,7	1,5	7,2	1,6	1,7	1,4	1,2	5,9
2,2	2,2	1,8	1,6	7,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,5	1,4	1,2	1,1	5,2	2,1	2,0	1,7	1,5	7,2	1,6	1,7	1,4	1,2	5,9
1,2	0,8	0,8	0,7	3,5	2,4	2,1	2,4	1,7	8,6	1,6	1,4	1,6	1,1	5,7
1,2	0,8	0,8	0,7	3,5	0,4	0,4	0,4	0,4	1,4	—	—	—	—	—
0,5	0,4	0,5	0,3	1,7	0,9	1,1	1,0	0,9	3,9	0,7	0,7	0,7	0,6	2,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	0,4	0,4	1,7	0,5	0,3	0,2	0,3	1,3
0,5	0,4	0,5	0,3	1,7	0,5	0,6	0,5	0,5	2,1	0,1	0,4	0,4	0,3	1,3
43,4	37,5	36,0	37,2	154,0	21,3	19,0	18,1	18,1	76,4	16,7	15,3	14,6	14,6	61,3
23,2	20,6	19,6	20,6	84,0	7,4	6,8	6,6	6,9	27,7	4,8	4,8	3,6	4,0	17,2
20,2	16,9	16,3	16,6	70,0	13,9	12,2	11,4	11,2	48,7	11,9	10,5	11,0	10,5	44,0
4,0	4,3	3,9	3,7	15,9	2,5	2,2	3,0	3,5	11,1	5,8	5,7	5,7	5,0	22,1
3,7	3,5	3,5	3,1	13,8	2,4	1,7	2,3	2,7	9,1	2,4	2,3	2,3	2,0	9,0
16,6	13,3	13,3	12,8	56,1	4,7	3,4	4,3	4,2	16,6	3,5	2,8	2,8	3,1	12,2
—	3,3	0,9	0,8	5,1	2,1	0,2	1,0	0,2	3,6	0,8	0,8	0,5	0,4	1,6
1,0	1,0	0,8	0,9	3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,3	4,6	4,8	4,8	19,5	—	—	1,3	1,8	3,1	0,6	0,5	0,8	1,7	3,5
—	—	—	—	—	0,3	0,3	0,3	0,2	1,1	0,1	0,4	0,1	0,1	0,7
30,6	30,0	27,3	26,1	114,1	12,1	7,8	12,1	12,7	44,7	13,2	11,6	12,2	12,2	49,2
50,8	46,9	43,7	42,8	184,1	26,0	20,0	23,5	23,8	93,3	25,1	22,2	23,2	22,7	93,2
Übrige Länder (ohne Hansestädte)				Hansestädte*)				Insgesamt						
14,9	6,8	6,2	6,1	34,0	14,5	13,8	12,8	14,6	55,8	308,4	243,1	207,6	233,7	992,8
3,7	3,1	1,6	2,6	11,0	0,4	0,4	0,4	0,5	1,7	139,0	113,1	93,7	106,2	452,1
11,2	3,8	4,6	3,5	23,0	14,1	13,4	12,4	14,1	54,1	169,4	130,0	113,9	127,4	540,8
3,3	3,2	4,2	3,8	14,5	3,1	3,1	3,7	3,8	13,8	103,6	83,9	122,3	108,1	417,9
0,9	1,3	1,7	1,5	5,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,7	49,6	37,6	59,1	50,9	197,2
2,4	1,9	2,5	2,4	9,2	3,0	3,0	3,5	3,7	13,1	54,0	46,4	63,2	57,1	220,7
2,1	2,3	1,8	1,6	7,7	0,9	0,9	0,7	0,7	3,1	40,4	52,3	38,3	34,6	165,5
1,0	0,8	0,8	0,4	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	28,9	40,6	28,8	25,8	124,0
1,1	1,4	0,9	1,2	4,7	0,8	0,8	0,7	0,7	3,0	11,6	11,7	9,4	8,8	41,5
0,4	0,3	0,4	0,3	1,3	0,2	0,2	0,3	0,3	1,1	26,0	22,4	24,7	18,4	91,4
0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	—	—	—	—	—	3,4	3,1	3,3	2,6	12,4
0,3	0,2	0,3	0,2	1,0	0,2	0,2	0,3	0,3	1,1	22,6	19,4	21,3	15,8	79,0
0,7	0,8	0,7	0,6	2,7	0,9	0,9	0,6	0,6	3,1	8,6	12,3	11,9	9,5	42,3
0,3	0,2	0,2	0,2	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	2,8	2,4	3,1	2,2	10,5
0,3	0,5	0,5	0,4	1,7	0,8	0,9	0,6	0,6	3,0	5,8	10,0	8,8	7,3	31,8
21,3	13,3	13,2	12,4	60,2	19,6	19,0	18,2	20,0	76,8	487,0	414,1	404,7	404,2	1 710,0
6,0	5,5	4,4	4,7	20,6	0,7	0,6	0,6	0,7	2,6	223,6	196,7	188,1	187,7	796,1
15,3	7,8	8,8	7,6	39,6	19,0	18,4	17,6	19,3	74,3	263,4	217,4	216,6	216,4	913,9
2,7	4,8	5,2	4,0	16,7	9,6	9,9	9,3	10,0	38,7	103,6	104,8	111,2	116,1	435,7
0,6	0,6	0,6	0,6	2,4	4,1	2,4	2,6	3,4	12,5	20,0	16,3	17,9	19,0	73,2
4,9	5,6	4,8	4,1	19,4	19,8	18,7	18,6	17,0	74,1	148,9	132,6	146,2	145,9	573,5
2,1	0,6	0,4	0,3	3,4	4,1	0,5	2,1	3,1	9,7	19,1	7,2	9,3	8,2	43,8
0,3	0,2	0,2	0,2	0,9	0,3	0,2	0,2	0,2	0,9	8,8	6,5	6,5	6,5	28,3
—	0,1	0,5	1,2	1,8	—	0,4	2,3	1,7	4,4	11,6	31,7	41,3	44,0	128,6
0,7	0,4	0,1	0,1	1,4	7) 8,3	7) 2,9	7) 5,8	7) 7,0	24,0	10,2	4,6	10,0	9,4	34,2
11,4	12,3	11,9	10,5	46,0	46,1	35,0	40,8	42,4	164,3	322,3	303,7	342,5	349,0	1 317,5
26,7	20,1	20,6	18,1	85,6	65,1	53,4	58,4	61,7	238,6	585,7	521,1	559,1	565,4	2 231,3

verteilten Einkommen- und Körperschaftsteuerbeträge (Reste) sind unter »Einkommen- und Körperschaftsteuer« aufgeführt. — 2) Übergewerbs- und Wanderlagersteuer. — 3) Die Stadtgemeinden Hamburg, Bremen und Lübeck, bei denen eine Trennung zwischen Staats- und herkömmlich. — 4) Nur Wandergewerbesteuer, die Gewerbesteuer ist den Gemeinden voll überlassen. — 5) Wohlfahrtsabgabe. — 6) Einchl. Preußen, Baden, Thüringen haben die für das R. J. 1933 zu verwendenden Beträge nicht nachgewiesen.

B. Haushaltsrechnungen, Personalstand

1. Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich für die Rechnungsjahre 1930/31 und 1931/32 *)

Bezeichnung	Reich		Länder		Gemeinden (Gemeindeverbände)		Hansestädte		Öffentliche Verwaltung	
	1930/31	1931/32	ohne Hansestädte				1930/31	1931/32	1930/31	1931/32
			1930/31	1931/32	1930/31	1931/32				
in Mill. RM **)										
Finanzbedarf (Bereinigte Ausgaben) ...	8 162,6	6 624,8	4 486,5	3 909,6	8 082,1	6 997,9	646,6	523,9 ¹⁾	.	1)
<i>Davon sind gedeckt durch</i>										
Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl. von anderen Gebietskörperschaften ...	1,3	1,9	454,4	414,8	498,2	637,3	18,1	24,9 ¹⁾	.	1)
Mithin: Reiner Finanzbedarf	8 161,3	6 622,9	4 032,1	3 494,8	7 583,9	6 360,6	628,4	499,1	20 405,7	16 977,3
<i>Davon sind gedeckt durch</i>										
Spezielle Deckungsmittel:										
a. Verwaltungseinnahmen	150,9	131,9	639,2	631,4	1 341,4	1 214,4	112,9	95,3	2 244,4	2 073,0
b. Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Fondsentnahme u. dgl.	106,8	27,9	211,0	146,2	745,7	364,2	37,2	8,0	1 100,7	546,4
Spezielle Deckungsmittel insgesamt (Summe a und b)	257,8	159,8	850,3	777,6	2 087,1	1 578,6	150,0	103,3	3 345,2	2 619,4
Mithin: Zuschußbedarf	7 903,5	6 463,0	3 181,8	2 717,1	5 496,8	4 782,0	478,4	395,7	17 060,5	14 357,9
<i>Davon sind gedeckt durch</i>										
Allgemeine Deckungsmittel:										
a. Aus Steuern und Zöllen	6 634,0	5 773,6	2 809,0	2 427,5	4 335,1	3 676,5	365,6	303,8	14 141,8	12 181,3
b. Aus dem Erverbsvermögen	²⁾ 638,8	²⁾ 576,9	172,2	72,2	752,4	722,6	71,3	74,8	²⁾ 1 634,7	²⁾ 1 446,5
c. Einnahmen zur Deckung von Fehlbeträgen des laufenden Rechnungsjahres ³⁾	—	—	2,7	8,4	20,3 ⁴⁾	—	4,8	5,4	27,8 ⁴⁾	13,7
d. Sonstige	—	70,0	9,4	96,3	93,2	75,5	3,8	3,4	106,4	105,2
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt (Summe a bis d)	7 272,7	6 280,5	2 993,4	2 604,3	5 199,0	4 474,6	445,6	387,4	15 910,6	13 746,8
Mithin: Unterschied zwischen Zuschußbedarf und Allgemeinen Deckungsmitteln (Mehreinnahmen [+] oder Mehrausgaben [-])	— 630,8	— 182,5	— 188,4	— 112,8	— 297,8	— 307,4	— 32,8	— 8,4	— 1 149,8	— 611,1
Hierzu: Schuldenaufnahme zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ³⁾ ...	³⁾ 510,3	—	84,1	50,3	39,3 ⁴⁾	40,1	—	0,9 ⁵⁾	633,7 ⁴⁾	91,3
Ergibt: Mehreinnahmen (+) oder Mehrausgaben (-)	— 120,5	— 182,5	— 104,3	— 62,5	— 258,5	— 267,3	— 32,8	— 7,5	— 516,2	— 519,8
Außerdem: Aus Vorjahren (Überschüsse [+] oder Fehlbeträge [-])	— 1 171,4	— 1 291,9	— 8,2	— 91,7	— 188,9	— 446,6	— 0,8	— 33,6	— 1 369,3	— 1 863,8
Mithin: Abschluß (Überschüsse [+] oder Fehlbeträge [-])	— 1 291,9	— 1 474,4	— 112,6	— 154,2	— 447,4	— 713,9	— 33,7	— 41,1	— 1 885,5	— 2 383,6
je Kopf der Bevölkerung in RM ***)										
Finanzbedarf (Bereinigte Ausgaben) ...	130,79	106,15	73,80	64,31	132,95	115,11	399,28	323,54 ¹⁾	.	1)
<i>Davon sind gedeckt durch</i>										
Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl. von anderen Gebietskörperschaften ...	0,02	0,03	7,47	6,82	8,20	10,48	11,21	15,36 ¹⁾	.	1)
Mithin: Reiner Finanzbedarf	130,77	106,12	66,33	57,49	124,75	104,63	388,07	308,18	326,96	272,02
<i>Davon sind gedeckt durch</i>										
Spezielle Deckungsmittel:										
a. Verwaltungseinnahmen	2,42	2,11	10,52	10,39	22,06	19,98	69,71	58,84	35,96	33,22
b. Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Fondsentnahme u. dgl.	1,71	0,45	3,47	2,40	12,27	5,99	22,94	4,96	17,64	8,75
Spezielle Deckungsmittel insgesamt (Summe a und b)	4,13	2,56	13,99	12,79	34,33	25,97	92,65	63,80	53,60	41,97
Mithin: Zuschußbedarf	126,64	103,56	52,34	44,70	90,42	78,66	295,42	244,38	273,36	230,05
<i>Davon sind gedeckt durch</i>										
Allgemeine Deckungsmittel:										
a. Aus Steuern und Zöllen	106,29	92,51	46,21	39,93	71,28	60,48	225,87	187,58	226,59	195,18
b. Aus dem Erverbsvermögen	10,24	9,24	2,83	1,19	12,38	11,88	44,02	46,20 ³⁾	26,20 ³⁾	23,18
c. Einnahmen zur Deckung von Fehlbeträgen des laufenden Rechnungsjahres ³⁾	—	—	0,04	0,14	0,33 ⁴⁾	—	2,95	3,33	0,45 ⁴⁾	0,22
d. Sonstige	—	1,12	0,16	1,58	1,53	1,24	2,32	2,11	1,70	1,68
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt (Summe a bis d)	116,53	100,63	49,24	42,84	85,52	73,60	275,16	239,22	254,94	220,26
Mithin: Unterschied zwischen Zuschußbedarf und Allgemeinen Deckungsmitteln (Mehreinnahmen [+] oder Mehrausgaben [-])	— 10,11	— 2,93	— 3,10	— 1,86	— 4,90	— 5,06	— 20,26	— 5,16	— 18,42	— 9,79

*) Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ***) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 16. Juni 1925. — ¹⁾ Aufrechnung wegen Doppelzählungen nicht möglich. — ²⁾ Davon Münzprägung 1930/31: 26,1, 1931/32: 353,9 Mill. RM. — ³⁾ Vgl. Anm. 2. — ⁴⁾ Im Rechnungsjahr 1931/32 ist bei den Gemeinden (Gemeindeverbänden) die Schuldenaufnahme usw. zur Deckung von Fehlbeträgen des laufenden Rechnungsjahres zusammen mit der Schuldenaufnahme zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nachgewiesen. — ⁵⁾ Einschl. 23,2 Mill. RM Teilbetrag aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen.

2. Die Ausgaben der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich für das Rechnungsjahr 1930/31*)

a. Öffentliche Verwaltung insgesamt

Verwaltungszweig	Spezielle Deckungsmittel				Finanzbedarf	Spezielle Deckungsmittel			Finanzbedarf	Spezielle Deckungsmittel				
	Finanzbedarf	Verwaltungs-einnahmen	Schuldenaufnahme, Fondsentnahme u. dgl.	Mithin: Zu-schußbedarf		Finanzbedarf	Verwaltungs-einnahmen	Schuldenaufnahme, Fondsentnahme u. dgl.		Mithin: Zu-schußbedarf	Finanzbedarf	Verwaltungs-einnahmen	Schuldenaufnahme, Fondsentnahme u. dgl.	Mithin: Zu-schußbedarf
I. Allgem. Verwaltung (Oberste Staatsorgane, ausw. Angelegenheiten, innere Verwaltung) ^{1) 2)}	855,7	113,6	12,1	750,0	4,3	6,1	1,1	4,3	100	13,3	1,4	85,3		
IA. Finanz- u. Steuer- verwaltung¹⁾	795,4	69,8	0,2	725,4	3,9	3,1	0,0	4,2	100	8,8	0,0	91,9		
Summe I u. IA	1 651,1	183,4	12,3	1 455,3	8,1	8,2	1,1	8,5	100	11,1	0,8	88,1		
II. Staats- und Rechts- sicherheit:														
1. Polizei	841,0	57,0	3,2	780,7	4,1	2,5	0,3	4,6	100	6,8	0,4	92,8		
2. Rechtspflege	712,1	320,8	0,8	390,6	3,5	14,3	0,1	2,3	100	45,1	0,1	54,8		
3. Wehrmacht	756,8	17,0	0,7	739,1	3,7	0,8	0,0	4,3	100	2,2	0,1	97,7		
Summe II	2 309,9	394,8	4,7	1 910,4	11,3	17,6	0,4	11,2	100	17,1	0,2	82,7		
III. Bildungswesen:														
1. Verwaltung	53,7	1,2	0,0	52,5	0,3	0,1	0,0	0,3	100	2,3	0,0	97,7		
2. a. Volks- und Fort- bildungsschulen ..	1 651,3	61,4	48,5	1 541,4	8,1	2,7	4,4	9,0	100	3,7	2,9	93,4		
b. Höh., mittl., Fach- u. sonstige Schulen	738,2	163,8	20,1	554,4	3,0	7,3	1,9	3,3	100	22,2	2,7	75,1		
3. Wissenschaft, Kunst	533,0	139,9	12,1	380,9	2,6	6,3	1,1	2,2	100	26,2	2,3	71,5		
4. Kirche	162,9	0,3	1,3	161,3	0,8	0,0	0,1	1,0	100	0,2	0,8	99,0		
Summe III	3 139,2	366,7	82,0	2 690,6	15,4	16,3	7,5	15,8	100	11,7	2,6	85,7		
IV. Wohlfahrtswesen:														
1. Verwaltung	210,4	15,5	0,6	194,3	1,0	0,7	0,1	1,1	100	7,4	0,3	92,3		
2. Wirtschaftliche Für- sorge ³⁾	2 298,8	169,9	19,0	2 109,9	11,3	7,0	1,7	12,4	100	7,4	0,8	91,8		
3. Jugendhilfe	179,2	31,7	3,7	143,8	0,9	1,4	0,3	0,8	100	17,7	2,0	80,3		
4. Gesundheitswesen und Leibesübungen	668,3	356,8	75,2	236,2	3,3	15,9	6,8	1,4	100	53,4	11,5	35,3		
5. Arbeitslosenfürsorge ⁴⁾	1 104,2	0,5	30,5	1 073,2	5,4	0,0	2,8	6,3	100	0,0	2,8	97,2		
Summe IV	4 460,9	574,4	128,9	3 757,5	21,9	25,6	11,7	22,0	100	12,9	2,9	84,2		
V. Wohnungswesen.....	1 287,3	90,6	337,8	858,9	6,3	4,0	30,7	5,0	100	7,1	26,2	66,7		
VI. Wirtschaft und Ver- kehr:														
1. Förderung von Land- wirtsch., Gewerbe, In- dustrie und Handel ⁵⁾	597,2	48,2	126,6	422,4	2,9	2,1	11,5	2,5	100	8,1	21,2	70,7		
2. Verkehrswesen (ein- schließl. Straßen, Wege und Wasserstraßen) ⁶⁾	1 504,7	203,5	242,4	1 058,8	7,4	9,1	22,0	6,2	100	13,5	16,1	70,4		
Summe VI	2 101,9	251,7	369,0	1 481,2	10,3	11,2	33,5	8,7	100	12,0	17,5	70,5		
VII. Gemeindliche An- stalten u. Einrichtun- gen verschied. Art⁷⁾	700,4	322,5	69,5	308,4	3,4	14,4	6,3	1,8	100	46,1	9,9	44,0		
VIII. Schuldendienst und Schuldenverwaltung des Reichs und der Länder⁸⁾	751,9	11,4	27,4	713,1	3,7	0,5	2,5	4,2	100	1,5	3,7	94,8		
IX. Sonstige Ausgaben und Einnahmen	134,4	29,7	2,6	102,1	0,6	1,3	0,3	0,6	100	22,1	1,9	76,0		
X. Kriegslasten:														
1. Innere Kriegslasten	288,1	14,6	3,8	269,7	1,4	0,7	0,3	1,6	100	5,1	1,3	93,6		
2. Kriegsversorgung ...	1 701,6	0,7	0,0	1 700,8	8,4	0,0	0,0	10,0	100	0,0	0,0	100		
3. Äußere Kriegslasten	1 879,1	4,0	62,7	1 812,4	9,2	0,2	5,7	10,6	100	0,2	3,3	96,5		
Summe X	3 868,7	19,3	66,5	3 782,9	19,0	0,9	6,0	22,2	100	0,5	1,7	97,8		
Summe I—X	20 405,7	2 244,4	1 100,7	17 060,5	100	100	100	100	100	11,0	5,4	83,6		
Rechnungsjahr 1929/30	20 871,6	2 290,3	1 851,6	16 729,7					100	11,0	5,9	80,1		
" 1928/29	20 801,3	2 152,8	1 680,7	16 967,8					100	10,3	8,1	81,6		
" 1927/28	18 800,9	1 998,5	1 826,7	14 975,8					100	10,6	9,7	79,7		
" 1926/27	17 200,8	1 922,7	1 647,8	13 630,3					100	11,2	9,6	79,2		
" 1925/26	14 465,5	1 759,3	977,9	11 728,3					100	12,2	6,7	81,1		

*) Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Die Finanzverwaltung der Gemeinden (Gemeindeverbände) und die Steuerverwaltung der Gemeinden bis zu 10 000 Einwohnern sind bei I nachgewiesen. — ²⁾ Ohne Polizei. — ³⁾ Fürsorge nach der Reichsfürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924 sowie sonstige allgemeine Wohlfahrtsfürsorge und Zuschüsse des Reichs zur Sozialversicherung. — ⁴⁾ Die Ausgaben und Einnahmen für die wertschaffende Arbeitslosenfürsorge der Gemeinden (Gemeindeverbände) sind bei den Verwaltungsweigen nachgewiesen, für deren Zwecke die Arbeiten durchgeführt sind. Vgl. Anm. 5 zu Übersicht 2 bauf Seite 432/433. — ⁵⁾ Die Förderung des Verkehrs der Gemeinden (Gemeindeverbände) ist bei VI nachgewiesen. — ⁶⁾ Feuerlöschwesen, Kanalisation, Straßenbeleuchtung und -reinigung usw. — ⁷⁾ Der Schuldendienst der Gemeinden (Gemeindeverbände) ist grundsätzlich auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt; soweit er nicht aufgeteilt werden konnte, ist er bei IX nachgewiesen.

2. Die Ausgaben der öffentlichen Verwaltung im

b. Reich, Länder und Ge

Verwaltungszweig	Reich*)					Länder*) (ohne Hansestädte)					in Mill.		
	Finanzbedarf (Be- reinig- te Aus- gaben)	davon gedeckt durch Zuschüsse, Beiträge u. dgl. von anderen Gebietkörperschaften	Mithin: Reiner Finanz- bedarf	Spezielle Deckungsmittel		Mithin: Zu- schuß- bedarf	Finanzbedarf (Be- reinig- te Aus- gaben)	davon gedeckt durch Zuschüsse, Beiträge u. dgl. von anderen Gebietkörperschaften	Mithin: Reiner Finanz- bedarf	Spezielle Deckungsmittel		Mithin: Zu- schuß- bedarf	
				Verwal- tungs- einnah- men	Schulden- aufnahme, Fonds- entnahme u. dgl.					Verwal- tungs- einnah- men			Schulden- aufnahme, Fonds- entnahme u. dgl.
I. Allgem. Verwaltung (Oberste Staatsorgane, ausw. Angelegenheiten, innere Verwaltung ¹⁾)..	108,0	0,7	107,3	26,4	—	80,9	185,5	3,3	182,1	28,8	0,1	153,2	
IA. Finanz- und Steuer- verwaltung ¹⁾	571,3	0,0	571,2	40,4	—	530,8	120,8	0,4	120,4	14,7	0,1	105,6	
Summe I und IA	679,3	0,7	678,5	66,8	—	611,7	306,3	3,7	302,5	43,5	0,2	258,8	
II. Staats- und Rechts- sicherheit:													
1. Polizei	197,5	—	197,5	0,0	—	197,5	592,4	262,4	330,0	22,4	0,1	307,5	
2. Rechtspflege	7,5	—	7,5	2,3	—	5,1	672,7	0,7	672,0	305,1	0,1	366,8	
3. Wehrmacht	756,8	—	756,8	17,0	0,7	739,1	—	—	—	—	—	—	
Summe II	961,8	—	961,8	19,4	0,7	941,8	1265,1	263,1	1002,0	327,6	0,1	674,2	
III. Bildungswesen:													
1. Verwaltung	0,0	—	0,0	—	—	0,0	30,8	0,0	30,8	1,0	—	29,8	
2. a. Volks- und Fort- bildungsschulen ..	3,4	—	3,4	—	—	3,4	905,2	68,8	836,4	5,2	0,7	830,5	
b. Höh., mittl., Fach- u. sonstige Schulen	1,7	—	1,7	—	—	1,7	311,0	31,0	280,1	44,5	0,3	235,3	
3. Wissenschaft, Kunst	28,2	0,0	28,2	0,5	—	27,6	347,3	8,5	358,7	102,6	4,7	231,4	
4. Kirche	1,8	—	1,8	—	—	1,8	149,0	—	149,0	—	0,4	148,6	
Summe III	35,1	0,0	35,1	0,5	—	34,6	1743,3	108,3	1635,0	153,3	6,1	1475,6	
IV. Wohlfahrtswesen:													
1. Verwaltung	9,3	—	9,3	0,7	—	8,6	50,7	0,7	49,9	10,9	—	39,0	
2. Wirtschaftliche Für- sorge ²⁾	539,3	—	539,3	0,1	0,1	539,1	80,8	0,1	80,8	2,5	9,8	68,4	
3. Jugendhilfe	2,6	—	2,6	—	—	2,6	39,6	0,2	39,4	1,8	0,5	37,1	
4. Gesundheitswesen und Leibestubungen ..	4,9	—	4,9	—	—	4,9	66,0	3,6	62,4	45,1	0,2	17,1	
5. Arbeitslosenfürsorge ³⁾	1007,0	0,5	1006,4	0,5	15,4	990,6	16,8	0,3	16,5	0,0	15,1	1,4	
Summe IV	1563,2	0,5	1562,6	1,3	15,5	1545,8	253,9	5,0	248,9	60,4	25,6	162,9	
V. Wohnungswesen	101,0	—	101,0	6,6	7,0	87,4	269,9	41,0	228,9	3,9	43,4	181,5	
VI. Wirtschaft und Ver- kehr:													
1. Förderung von Land- wirtschaft, Gewerbe, In- dustrie und Handel ¹⁾	189,2	—	189,2	2,2	1,5	185,5	286,7	2,7	284,0	24,4	91,2	168,4	
2. Verkehrswesen (ein- schließl. Straßen, Wege und Wasserstraßen ¹⁾)	216,9	—	216,9	33,5	0,2	183,1	165,9	15,3	150,7	8,2	32,3	110,2	
Summe VI	406,1	—	406,1	35,7	1,7	368,6	452,7	18,0	434,7	32,6	123,4	278,6	
VII. Gemeindliche An- stalten u. Einrichtungen verschied. Art ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII. Schuldendienst und Schuldenverwaltung des Reichs und der Länder ⁵⁾	547,5	0,1	547,5	1,2	15,6	530,7	173,0	15,1	157,9	7,3	11,6	139,0	
IX. Sonstige Ausgaben und Einnahmen	—	—	—	—	—	—	22,4	0,2	22,2	10,6	0,5	11,1	
X. Kriegslasten:													
1. Innere Kriegslasten	288,1	0,0	288,1	14,6	3,8	269,7	—	—	—	—	—	—	
2. Kriegsversorgung	1701,6	—	1701,6	0,7	0,0	1700,8	—	—	—	—	—	—	
3. Äußere Kriegslasten	1879,1	—	1879,1	4,0	62,7	1812,4	—	—	—	—	—	—	
Summe X	3868,7	0,0	3868,7	19,3	66,5	3782,9	—	—	—	—	—	—	
Summe I — X	8162,6	1,3	8161,3	150,9	106,8	7903,5	4486,5	454,4	4032,1	639,2	211,0	3181,8	
Rechnungsjahr 1929/30	8043,2	1,3	8041,9	166,8	279,2	7595,9	4564,3	421,7	4142,6	673,6	199,6	3269,4	
" 1928/29	8375,8	0,7	8375,1	153,6	122,7	8098,7	4585,1	400,8	4184,3	648,0	265,5	3270,7	
" 1927/28	7154,8	0,9	7153,9	165,3	138,1	6850,6	4357,0	390,0	3967,1	590,1	315,0	3062,0	
" 1926/27	6561,9	0,5	6561,4	162,7	330,6	6068,1	4122,5	425,7	3696,8	564,0	262,1	2870,6	
" 1925/26	5321,4	0,4	5321,0	171,6	343,8	4805,6	3703,1	338,5	3364,6	526,8	105,1	2752,7	

*) Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Die Finanzver-
gesehen. — ²⁾ Ohne Polizei. — ³⁾ Fürsorge nach der Reichsfürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924 sowie sonstige allgemeine
Ausgaben und Einnahmen für die wirtschaftliche Arbeitslosenfürsorge der Gemeinden (Gemeindeverbände) sind bei den Verwaltungen
Arbeitslosenfürsorge betrug für die Kämmererverwaltungen der Gemeinden (Gemeindeverbände) ohne Berlin 80,1 Mill. RM, der Zuschußbedarf
Kanalisation, Straßenbeleuchtung und -reinigung usw. — ⁴⁾ Der Schuldendienst der Gemeinden (Gemeindeverbände) ist grundsätzlich

Deutschen Reich für das Rechnungsjahr 1930/31

meinden (Gemeindeverbände)

Gemeinden und Gemeindeverbände*) (ohne Hansestädte)						Hansestädte						Verwaltungszweig
Finanzbedarf (Be-reinigte Aus-gaben)	davon gedeckt durch Zuschüsse, Beiträge u. dgl. von anderen Gebietskörperschaften	Mithin: Reiner Finanzbedarf	Spezielle Deckungsmittel: Verwal-tungs-einnah-men	Schulden-aufnahme, Fonds-entnahme u. dgl.	Mithin: Zu-schuß-bedarf	Finanzbedarf (Be-reinigte Aus-gaben)	davon gedeckt durch Zuschüsse, Beiträge u. dgl. von anderen Gebietskörperschaften	Mithin: Reiner Finanzbedarf	Spezielle Deckungsmittel: Verwal-tungs-einnah-men	Schulden-aufnahme, Fonds-entnahme u. dgl.	Mithin: Zu-schuß-bedarf	
558,1	3,5	554,6	56,6	12,0	486,0	11,9	0,2	11,7	1,8	0,0	9,9	I. Allgem. Verwaltung (Oberste Staatsorgane, ausw. Angelegenheiten, innere Verwaltung ¹⁾) ²⁾
99,1	5,0	94,1	14,1	0,1	79,9	9,7	—	9,7	0,6	—	9,1	IA. Finanz- und Steuer- verwaltung ¹⁾
657,2	8,5	648,7	70,7	12,1	565,9	21,6	0,2	21,4	2,3	0,0	19,0	Summe I und IA
287,4	13,9	273,5	29,5	3,1	240,9	53,9	13,9	40,0	5,0	0,1	34,9	II. Staats- und Rechts- sicherheit:
—	—	—	—	—	—	33,4	0,8	32,6	13,3	0,7	18,6	1. Polizei
287,4	13,9	273,5	29,5	3,1	240,9	87,4	14,8	72,6	18,3	0,8	53,5	2. Rechtspflege
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Wehrmacht
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe II
21,1	0,0	21,1	0,2	0,0	20,9	1,8	—	1,8	0,0	—	1,8	III. Bildungswesen:
996,4	250,6	745,8	55,4	44,5	645,9	65,7	—	65,7	0,7	3,4	61,6	1. Verwaltung
449,6	24,6	425,0	115,2	16,4	293,4	31,5	0,0	31,5	4,2	3,3	24,0	2. a. Volks- und Fort- bildungsschulen
150,4	1,5	149,0	34,2	7,4	107,3	17,2	0,0	17,2	2,6	0,0	14,6	b. Höh., mittl., Fach- u. sonstige Schulen
12,0	0,0	11,9	0,3	0,9	10,7	0,2	—	0,2	—	—	0,2	3. Wissenschaft, Kunst
1629,5	276,7	1352,8	205,3	69,2	1078,3	116,3	0,0	116,3	7,5	6,7	102,2	4. Kirche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe III
138,7	4,6	134,2	1,0	0,6	132,6	17,1	0,1	17,0	2,9	—	14,1	IV. Wohlfahrtswesen:
1 674,7	82,1	1 592,7	160,1	9,1	1 423,5	86,8	0,8	86,0	7,1	— 0,0	78,9	1. Verwaltung
153,7	25,1	128,6	29,3	3,2	96,1	8,6	—	8,6	0,6	0,0	8,0	2. Wirtschaftliche Für- sorge ³⁾
563,9	3,6	560,3	293,2	73,8	193,3	41,0	0,3	40,7	18,5	1,2	21,0	3. Jugendhilfe
*) 79,2	1,2	*) 78,0	0,0	—	*) 77,9	3,3	—	3,3	0,0	—	3,3	4. Gesundheitswesen und Leibesübungen
2 610,3	116,6	2 493,7	483,6	86,7	1 923,4	156,9	1,2	155,7	29,1	1,2	125,4	5. Arbeitslosenfürsorge ⁵⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe IV
931,5	32,9	898,7	79,6	286,1	533,0	58,8	—	58,8	0,6	1,3	57,0	V. Wohnungswesen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VI. Wirtschaft und Ver- kehr:
124,7	4,5	120,2	20,8	33,9	65,6	3,8	0,0	3,7	0,8	0,1	2,9	1. Förderung von Land- wirtsch., Gewerbe, In- dustrie und Handel ⁷⁾
1 067,3	39,2	1 028,1	121,8	188,1	718,1	111,0	1,9	109,1	39,9	21,8	47,4	2. Verkehrswesen (ein- schließl. Straßen, Wege und Wasserstraßen ⁸⁾)
1 192,0	43,7	1 148,3	142,6	222,0	783,7	114,8	1,9	112,8	40,7	21,8	50,2	Summe VI
662,3	6,0	656,3	311,1	64,4	280,8	44,1	—	44,1	11,4	5,1	27,6	VII. Gemeindliche An- stalten u. Einrichtun- gen verschied. Art ⁹⁾
—	—	—	—	—	—	46,5	—	46,5	2,9	0,2	43,4	VIII. Schuldendienst und Schuldenverwaltung des Reichs und der Länder ⁹⁾
112,0	—	112,0	19,0	2,2	90,9	0,2	—	0,2	0,1	—	0,1	IX. Sonstige Ausgaben und Einnahmen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X. Kriegslasten:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Innere Kriegslasten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Kriegsversorgung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Äußere Kriegslasten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe X
8 082,1	498,2	7 583,9	1 341,4	745,7	5 496,8	646,6	18,1	628,4	112,9	37,2	478,4	Summe I—X
8 461,1	430,7	8 030,4	1 331,2	1 301,8	5 397,4	674,6	17,9	656,7	118,7	71,0	467,1	Rechnungsjahr 1929/30
8 028,7	408,7	7 620,0	1 236,5	1 226,0	5 157,6	659,8	17,9	621,9	114,7	66,5	440,7	» 1928/29
7 421,5	315,4	7 106,1	1 135,8	1 299,9	4 670,5	594,8	20,9	573,8	107,3	73,7	392,8	» 1927/28
6 733,7	296,3	6 437,4	1 086,9	1 004,4	4 346,1	527,7	22,5	505,2	109,1	50,7	345,4	» 1926/27
5 628,8	304,0	5 324,8	958,8	490,4	3 875,6	476,1	20,9	455,1	102,1	38,7	314,3	» 1925/26

waltung der Gemeinden (Gemeindeverbände) und die Steuerverwaltung der Gemeinden bis zu 10 000 Einwohnern sind bei I nach Wohlfahrtspflege und Zuschüsse des Reichs zur Sozialversicherung. — *) Darunter 473,2 Mill. RM für die Sozialversicherung. — *) Die zweigen nachgewiesen, für deren Zwecke die Arbeiten durchgeführt sind. — *) Der Reine Finanzbedarf der wertlos haftenden Arbeits 19,3 Mill. RM. — *) Die Förderung des Verkehrs der Gemeinden (Gemeindeverbände) ist bei VI nachgewiesen. — *) Feuerlöschwesen auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt; soweit er nicht aufgeteilt werden konnte, ist er bei IX nachgewiesen.

2. Die Ausgaben der öffentlichen Verwaltung im

c. Gemeinden nach Größenklassen

Verwaltungszweig	Gemeinden (ohne Hansestädte) mit einer Einwohnerzahl von													
	mehr als 100 000		50 001 bis 100 000		25 001 bis 50 000		10 001 bis 25 000		5 001 bis 10 000		2 001 bis 5 000		bis zu 2 000 einschl. Gutsbezirke	
	Reiner Finanz- bedarf	Zu- schuß- bedarf	Reiner Finanz- bedarf	Zu- schuß- bedarf	Reiner Finanz- bedarf	Zu- schuß- bedarf	Reiner Finanz- bedarf	Zu- schuß- bedarf	Reiner Finanz- bedarf	Zu- schuß- bedarf	Reiner Finanz- bedarf	Zu- schuß- bedarf	Reiner Finanz- bedarf	Zu- schuß- bedarf
	in Mill. <i>R.M.</i>													
I. Allgem. Verwaltung, Finanz- u. Steuerverwaltung	189,9	165,7	36,9	31,8	38,8	33,6	50,3	43,3	53,7	47,4	66,1	57,3	109,9	100,8
1. Allgemeine Verwaltung u. Finanzverwaltung	129,0	113,5	29,2	25,5	31,0	27,3	40,7	35,3	.	.	.	.	.	.
2. Steuerverwaltung	60,9	52,2	7,7	6,3	7,8	6,3	9,6	8,0	.	.	.	.	.	.
II. Polizei	123,8	111,0	21,6	19,2	25,6	22,5	27,5	24,0	18,8	16,4	18,6	16,1	26,4	23,8
III. Bildungswesen	653,7	523,7	101,0	74,9	107,6	82,0	115,4	88,2	78,6	60,5	81,1	65,6	170,2	144,3
1. Verwaltung	16,3	16,1	1,8	1,8	1,6	1,6	1,1	1,1	.	.	.	.	.	.
2. Schulen	529,1	429,2	79,8	61,3	97,9	74,6	110,9	84,6	77,2	59,4	79,4	64,2	160,7	135,7
a. Volks- u. Fortbildungsschulen	301,8	266,3	45,1	39,1	51,7	45,7	66,1	56,0	50,6	43,3	65,1	55,2	158,2	133,7
b. Mittl. u. höh. Schulen	185,8	135,8	28,7	18,8	40,1	25,9	38,9	25,2	23,7	14,2	12,0	7,6	1,9	1,5
c. Fach- u. sonst. Schulen	41,5	29,1	6,0	3,5	6,1	3,0	6,0	3,4	2,9	1,8	2,4	1,4	0,6	0,5
3. Wissenschaft, Kunst,	107,9	78,0	19,0	11,5	7,8	5,6	2,9	2,2	1,0	0,7	0,7	0,5	0,5	0,4
4. Kirche	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	1,0	0,9	8,9	8,1
IV. Wohlfahrtswesen	1259,2	1026,4	167,3	127,0	153,0	107,8	117,4	75,4	69,9	42,9	60,8	43,7	72,3	62,8
1. Wohlfahrtsverwaltung ..	77,8	77,4	10,5	9,9	9,3	9,2	8,0	7,9	.	.	.	.	.	.
2. Wirtschaftliche Fürsorge (Fürsorgewesen)	824,8	756,2	108,7	96,4	90,5	79,1	61,0	49,7	39,7	31,9	39,1	32,5	51,7	47,0
a. Fürsorge auf den Gebieten der R. F. V.	776,9	727,6	101,4	93,2	83,0	75,6	54,2	46,4	34,1	29,5	34,3	30,5	48,2	44,6
b. Sonstige allgem. Wohlfahrtspflege	8,1	6,9	1,4	1,3	1,8	1,3	2,1	1,8	1,6	1,2	1,7	1,2	1,8	1,4
c. Einrichtungen (Anstalten u. dgl.)	39,9	21,7	5,8	1,9	5,7	2,2	4,6	1,5	4,0	1,2	3,0	0,8	1,7	1,0
3. Jugendhilfe	60,2	47,9	7,3	5,3	7,7	5,4	6,3	4,4	3,8	2,4	2,8	1,9	2,9	2,1
a. Fürsorge u. Pflege	34,7	28,4	3,9	2,9	4,2	3,3	2,8	2,3	1,5	1,1	1,0	0,8	0,9	0,8
b. Einrichtungen (Anstalten u. dgl.)	25,5	19,5	3,4	2,4	3,5	2,1	3,5	2,1	2,4	1,2	1,8	1,1	2,0	1,3
4. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	255,8	104,3	35,7	10,2	40,2	8,9	36,2	7,5	22,6	4,9	14,3	4,5	10,5	6,5
a. Allgemeine Gesundheitspflege	22,2	20,3	3,4	2,9	3,0	2,4	2,3	1,9	1,4	1,3	2,0	1,8	4,7	4,4
b. Einrichtungen (Anstalten u. dgl.)	219,9	73,6	29,7	5,7	35,8	5,4	32,2	4,4	19,6	2,4	10,5	1,6	4,5	1,1
ba. Krankenhäus. u. dgl.	168,9	56,9	20,4	2,9	29,4	3,1	26,7	2,4	14,3	0,8	7,4	0,3	2,9	0,4
bb. Sonst. Einrichtungen (Anstalten u. dgl.) ..	51,0	16,6	9,3	2,9	6,4	2,2	5,5	2,0	5,3	1,7	3,0	1,3	1,6	0,7
c. Leibesübungen u. Sport ..	13,7	10,4	2,6	1,6	1,4	1,1	1,8	1,2	1,7	1,2	1,8	1,2	1,3	1,0
5. Krisenfürsorge	40,6	40,6	5,1	5,1	5,2	5,2	5,9	5,9	3,7	3,7	4,7	4,7	7,2	7,2
V. Wohnungswesen	549,3	339,6	61,7	32,7	67,7	37,3	71,7	37,9	29,0	13,2	24,3	10,4	13,7	5,0
VI. Wirtschaft u. Verkehr ..	257,3	158,1	54,1	30,1	54,9	35,0	66,7	40,2	45,5	26,8	58,7	39,7	140,8	105,8
1. Wirtschaftsförderung	18,1	10,3	4,3	2,4	2,4	1,7	6,3	2,3	3,8	2,5	8,3	4,7	30,5	18,1
a. Land- und Forstwirtschaft	2,8	1,5	0,4	0,3	0,6	0,5	1,3	0,7	1,5	0,9	6,0	3,5	27,9	16,2
b. Industrie, Gewerbe, Handel	2,6	1,4	1,7	0,8	0,6	0,3	2,8	0,5	0,7	0,4	0,6	0,2	0,5	0,4
c. Verkehrsförderung	12,6	7,4	2,2	1,3	1,3	0,9	2,3	1,1	1,7	1,2	1,7	1,0	2,1	1,6
2. Verkehrswesen	239,2	147,8	49,9	27,7	52,5	33,3	60,3	37,9	41,6	24,3	50,4	34,9	110,3	87,7
a. Allg. Bauverwaltung (einschl. Hochbauverwaltung)	47,9	44,0	10,1	9,4	10,7	10,1	11,6	10,8	.	.	.	.	.	.
b. Straß., Wege, Brücken ..	182,7	97,5	38,6	17,5	39,7	21,8	46,3	25,6	39,6	23,4	47,7	33,3	106,2	84,8
c. Wasserstraßen	8,6	6,2	1,2	0,8	2,2	1,4	2,5	1,5	2,1	0,9	2,7	1,6	4,2	3,0
VII. Anstalten u. Einrichtungen verschiedener Art	401,2	160,5	58,0	21,3	51,9	21,0	51,5	22,0	30,4	14,8	25,6	14,0	32,2	22,9
1. Feuerlöschwesen	49,1	42,3	5,0	3,6	4,3	2,6	3,4	1,7	2,5	1,4	3,8	2,2	11,8	8,8
2. Straßenbeleuchtung und -reinigung	107,8	61,4	15,3	10,3	13,8	10,8	13,6	12,2	8,7	8,2	7,2	6,9	7,6	7,2
3. Kanalisation, Müllabfuhr u. dgl.	150,1	7,9	21,4	0,5	20,6	1,2	24,8	3,4	13,3	2,8	9,7	2,9	5,2	2,6
4. Sonstige Anstalten und Einrichtungen	94,1	48,9	16,3	6,8	13,2	6,4	9,7	4,8	5,8	2,4	4,9	2,1	7,6	4,3
VIII. —														
IX. Nicht aufteilbarer Schuldendienst	44,3	31,5	11,0	9,7	8,6	8,0	9,4	8,7	6,3	5,8	8,2	7,7	8,1	6,7
Summe I—IX	3 478,8	2 516,5	511,6	346,8	508,1	347,2	509,9	339,7	332,1	227,7	343,4	254,5	573,6	472,0
Rechnungsjahr 1929/30	3 656,0	2 429,2	563,3	341,6	546,2	336,3	548,1	337,6	368,8	232,7	372,6	259,6	605,0	487,0
1928/29	3 252,5	2 217,0	573,4	353,2	584,9	357,1	576,2	351,0	364,4	228,0	364,6	251,5	564,9	454,1
1927/28	2 901,8	1 946,8	553,8	329,3	552,7	324,8	544,4	317,1	340,1	201,1	352,9	228,0	564,7	449,7
1926/27	2 576,4	1 807,0	509,8	312,4	493,5	299,0	482,1	291,7	319,0	185,2	341,7	211,5	559,4	441,1
1925/26	2 103,3	1 528,3	394,6	261,8	405,1	273,9	408,7	272,9	269,3	181,3	290,0	207,5	474,1	411,6

Der Verwaltungsaufwand der Gemeinden bis zu 10 000 Einwohnern sowie der Ämter und Bürgermeistereien ist unter I. Allgemeine

Deutschen Reich für das Rechnungsjahr 1930/31

und Gemeindeverbände

Ämter und Bürgermeistereien		Gemeindeverbände						in <i>R.M.</i> je Kopf der Bevölkerung							Ämter und Bürgermeistereien	Gemeindeverbände		Verwaltungszweig
		Kreisverbände		Provinzialverbände		Gemeinden (ohne Hansestädte) mit einer Einwohnerzahl von							Kreisverbände	Provinzialverbände				
		Reiner Finanzbedarf	Zuschußbedarf	Reiner Finanzbedarf	Zuschußbedarf	mehr als 100 000	50 001 bis 100 000	25 001 bis 50 000	10 001 bis 25 000	5 001 bis 10 000	2 001 bis 5 000	bis zu 2 000 einschl. Gutsbezirke				Zuschußbedarf		
in Mill.	<i>R.M.</i>																	
30,3	27,4	62,2	49,2	10,6	9,4	9,75	9,89	9,55	9,36	11,40	8,78	4,63	8,22	1,30	0,22		I.	
.	.	54,2	42,1	10,6	9,3	6,68	7,93	7,76	7,64	.	.	.	.	1,11	0,22		1.
.	.	8,0	7,0	0,1	0,1	3,07	1,96	1,79	1,72	.	.	.	.	0,19	0,00		2.
7,1	5,5	4,1	2,3	0,0	0,0	6,53	5,97	6,41	5,20	3,94	2,47	1,10	1,63	0,06	0,00		II.	
0,8	0,6	21,0	16,5	23,4	22,0	30,82	23,27	23,32	19,08	14,53	10,06	6,63	0,19	0,44	0,51		III.	
.	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,95	0,55	0,45	0,23	.	.	.	.	0,00	0,00		1.
0,8	0,6	19,3	15,0	15,6	14,7	25,26	19,05	21,22	18,31	14,27	9,85	6,24	0,18	0,40	0,34		2.	
0,2	0,1	4,5	3,8	2,6	2,6	15,67	12,14	13,00	12,12	10,42	8,46	6,15	0,04	0,10	0,06		a.	
0,5	0,4	6,4	5,4	0,6	0,6	7,87	5,83	7,36	5,45	3,41	1,17	0,07	0,12	0,14	0,01		b.	
0,1	0,1	8,4	5,9	12,3	11,5	1,72	1,08	0,86	0,74	0,44	0,22	0,02	0,02	0,16	0,27		c.	
0,0	0,0	1,4	1,3	7,6	7,1	4,59	3,58	1,58	0,47	0,17	0,08	0,02	0,01	0,04	0,17		3.	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,02	0,09	0,07	0,07	0,09	0,13	0,37	0,00	0,00	0,00		4.	
6,7	4,9	398,1	313,6	188,9	119,0	60,41	39,47	30,66	16,30	10,30	6,70	2,87	1,47	8,27	2,78		IV.	
.	.	21,4	21,0	7,2	7,2	4,55	3,09	2,61	1,71	.	.	.	.	0,55	0,16		1.
5,0	3,6	284,7	253,0	87,4	74,1	44,51	29,96	22,50	10,74	7,67	4,98	2,15	1,07	6,68	1,73		2.	
4,8	3,4	270,8	247,5	74,3	66,1	42,82	28,96	21,51	10,04	7,09	4,67	2,05	1,02	6,53	1,54		a.	
0,1	0,1	4,0	3,4	4,2	3,9	0,41	0,41	0,36	0,38	0,30	0,19	0,06	0,04	0,09	0,09		b.	
0,0	0,0	9,9	2,1	8,9	4,1	1,28	0,59	0,63	0,32	0,28	0,12	0,04	0,01	0,06	0,10		c.	
0,2	0,2	15,9	10,4	21,3	16,1	2,82	1,65	1,54	0,95	0,57	0,30	0,10	0,06	0,27	0,38		3.	
0,2	0,2	11,2	8,4	14,3	12,7	1,67	0,91	0,93	0,49	0,28	0,13	0,04	0,05	0,22	0,30		a.	
0,1	0,0	4,8	2,0	6,9	3,4	1,15	0,74	0,61	0,46	0,29	0,17	0,06	0,01	0,05	0,08		b.	
0,9	0,6	71,0	24,2	73,0	21,7	6,14	3,17	2,53	1,63	1,18	0,70	0,29	0,17	0,64	0,51		4.	
0,3	0,2	16,0	12,8	2,5	2,2	1,20	0,91	0,68	0,41	0,30	0,27	0,20	0,07	0,34	0,05		a.	
0,6	0,3	54,1	10,6	70,1	19,2	4,33	1,77	1,53	0,95	0,59	0,25	0,05	0,08	0,28	0,45		b.	
0,4	0,2	51,0	8,9	15,3	4,1	3,35	0,89	0,90	0,52	0,18	0,05	0,02	0,05	0,24	0,10		ba.	
0,1	0,1	3,1	1,7	54,8	15,0	0,98	0,88	0,63	0,43	0,41	0,20	0,03	0,03	0,04	0,35		bb.	
0,1	0,1	0,9	0,9	0,4	0,4	0,61	0,49	0,32	0,27	0,29	0,18	0,04	0,02	0,02	0,01		c.	
0,6	0,6	5,0	5,0	—	—	2,39	1,60	1,48	1,27	0,88	0,72	0,33	0,17	0,13	—		5.	
3,5	2,6	74,8	52,8	2,9	1,6	19,98	10,15	10,60	8,20	3,16	1,60	0,23	0,78	1,39	0,04		V.	
1,1	0,7	251,8	182,1	217,3	165,0	9,31	9,37	9,96	8,69	6,45	6,08	4,87	0,22	4,80	3,85		VI.	
0,1	0,1	23,2	10,4	23,1	13,0	0,61	0,76	0,49	0,48	0,60	0,72	0,83	0,03	0,28	0,30		1.	
0,1	0,1	13,5	8,1	15,8	10,4	0,09	0,10	0,13	0,15	0,23	0,54	0,74	0,02	0,22	0,24		a.	
0,0	0,0	4,6	0,9	3,8	0,7	0,08	0,26	0,09	0,10	0,09	0,03	0,02	0,00	0,02	0,02		b.	
0,0	0,0	5,0	1,4	3,6	1,8	0,44	0,40	0,27	0,23	0,28	0,15	0,07	0,01	0,04	0,04		e.	
1,0	0,6	228,6	171,7	194,2	152,1	8,70	8,61	9,47	8,21	5,85	5,36	4,04	0,19	4,52	3,55		2.	
.	.	16,3	11,1	4,2	4,1	2,59	2,93	2,86	2,34	.	.	.	.	0,29	0,10		a.
0,9	0,6	209,1	159,4	178,9	141,7	5,74	5,44	6,22	5,54	5,63	5,11	3,90	0,18	4,20	3,31		b.	
0,0	0,0	3,2	1,2	11,0	6,2	0,37	0,24	0,39	0,33	0,22	0,25	0,14	0,01	0,03	0,14		c.	
0,4	0,2	4,6	3,6	0,5	0,5	9,45	6,64	5,96	4,77	3,57	2,14	1,05	0,07	0,09	0,01		VII.	
0,1	0,1	2,7	2,4	0,1	0,1	2,49	1,13	0,73	0,36	0,34	0,33	0,40	0,04	-0,06	0,00		1.	
0,0	0,0	0,2	0,2	—	—	3,61	3,22	3,07	2,64	1,98	1,05	0,33	0,01	0,01	—		2.	
0,0	0,0	1,0	0,4	0,1	0,1	0,47	0,17	0,35	0,73	0,67	0,44	0,12	0,00	0,01	0,00		3.	
0,2	0,1	0,8	0,5	0,3	0,3	2,88	2,12	1,81	1,04	0,58	0,32	0,20	0,02	0,01	0,01		4.	
0,5	0,3	8,0	6,1	7,7	6,4	1,85	3,02	2,27	1,89	1,38	1,18	0,31	0,10	0,16	0,15		VIII.-IX.	
50,4	42,2	824,6	626,2	451,4	323,8	148,10	107,78	98,73	73,49	54,73	39,01	21,69	12,68	16,51	7,56		I-IX	
55,7	45,5	847,0	605,7	467,8	322,3	144,29	103,86	95,86	74,08	55,28	39,43	22,33	13,43	15,95	7,53		1929/30	
61,0	49,5	819,3	583,8	458,8	312,6	139,25	104,52	93,55	72,04	53,34	37,89	20,74	13,67	15,07	7,31		1928/29	
61,5	49,2	783,3	553,0	450,7	271,4	125,42	95,37	84,89	63,96	46,97	34,44	20,32	13,07	14,13	6,35		1927/28	
58,1	47,3	678,0	516,7	363,0	232,5	117,58	88,83	78,19	59,31	42,78	31,70	19,90	12,52	13,18	5,43		1926/27	
58,6	48,4	564,6	458,1	319,3	231,9	100,85	78,78	69,73	53,58	41,62	30,79	18,54	12,06	11,55	5,42		1925/26	

Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung nachgewiesen.

3a. Die Verteilung des Zuschußbedarfs für das Rechnungsjahr 1930/31

auf die Gebietskörperschaften und auf die Verwaltungszweige*) in vH

Verwaltungszweig	Verteilung auf die Gebietskörperschaften					Anteil der Verwaltungszweige				
	Reich	Länder	Gemeinden (Gde.- Vbde.)	Hanse- städte	Öffentliche Ver- waltung ins- gesamt	Reich	Länder	Gemeinden (Gde.- Vbde.)	Hanse- städte	Öffentliche Ver- waltung ins- gesamt
I. Allgemeine Verwaltung (Oberste Staatsorgane, auswärtige Angelegenheiten, innere Verwaltung)	11,1	21,0	66,6	1,3	100	1,0	4,8	8,8	2,1	4,3
I A. Finanz- und Steuerverwaltung	73,2	14,6	11,0	1,2	100	6,7	3,3	1,5	1,9	4,2
Summe I und I A	42,0	17,8	38,9	1,3	100	7,7	8,1	10,3	4,0	8,5
II. Staats- und Rechtssicherheit:										
1. Polizei	25,3	39,4	30,8	4,5	100	2,5	9,7	4,4	7,3	4,6
2. Rechtspflege	1,3	93,9	—	4,8	100	0,1	11,5	—	3,9	2,3
3. Wehrmacht	100	—	—	—	100	9,3	—	—	—	4,3
Summe II	49,3	35,3	12,6	2,8	100	11,9	21,2	4,4	11,2	11,2
III. Bildungswesen:										
1. Verwaltung	0,0	56,8	39,7	3,5	100	0,0	0,9	0,4	0,4	0,3
2. a. Volks- u. Fortbildungsschulen	0,2	53,9	41,9	4,0	100	0,0	26,1	11,7	12,9	9,0
b. Höhere, mittlere, Fach- und sonstige Schulen	0,3	42,5	52,9	4,3	100	0,0	7,4	5,3	5,0	3,3
3. Wissenschaft, Kunst	7,3	60,7	28,2	3,8	100	0,4	7,3	2,0	3,0	2,2
4. Kirche	1,1	92,1	6,7	0,1	100	0,0	4,7	0,2	0,0	1,0
Summe III	1,3	54,8	40,1	3,8	100	0,4	46,4	19,6	21,3	15,8
IV. Wohlfahrtswesen:										
1. Verwaltung	4,4	20,1	68,2	7,3	100	0,1	1,2	2,4	2,9	1,1
2. Wirtschaftliche Fürsorge	25,6	3,2	67,5	3,7	100	6,8	2,2	25,9	16,5	12,4
3. Jugendhilfe	1,8	25,8	66,8	5,6	100	0,0	1,2	1,8	1,7	0,8
4. Gesundheitswes. u. Leibesübungen	2,1	7,2	81,8	8,9	100	0,1	0,5	3,5	4,4	1,4
5. Arbeitslosenfürsorge	92,3	0,1	7,3	0,3	100	12,6	0,0	1,4	0,7	6,3
Summe IV	41,2	4,3	51,2	3,3	100	19,6	5,1	35,0	26,2	22,0
V. Wohnungswesen	10,2	21,1	62,1	6,6	100	1,1	5,7	9,7	11,9	5,0
VI. Wirtschaft und Verkehr:										
1. Förderung von Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie und Handel	43,9	39,9	15,5	0,7	100	2,4	5,3	1,2	0,6	2,5
2. Verkehrswesen (einschl. Straßen, Wege und Wasserstraßen)	17,3	10,4	67,8	4,5	100	2,3	3,5	13,1	9,9	6,2
Summe VI	24,9	18,8	52,9	3,4	100	4,7	8,8	14,3	10,5	8,7
VII. Gemeindliche Anstalten u. Ein- richtungen verschiedener Art	—	—	91,0	9,0	100	—	—	5,1	5,8	1,8
VIII. Schuldendienst und Schulden- verwaltung des Reichs und der Länder	74,4	19,5	—	6,1	100	6,7	4,4	—	9,1	4,2
IX. Sonstige Einnahmen und Aus- gaben	—	10,9	89,0	0,1	100	—	0,3	1,6	0,0	0,6
X. Kriegslasten:										
1. Innere Kriegslasten	100	—	—	—	100	3,4	—	—	—	1,6
2. Kriegsversorgung	100	—	—	—	100	21,5	—	—	—	10,0
3. Äußere Kriegslasten	100	—	—	—	100	23,0	—	—	—	10,6
Summe X	100	—	—	—	100	47,9	—	—	—	22,2
Summe I—X	46,3	18,7	32,2	2,8	100	100	100	100	100	100
Rechnungsjahr 1929/30	45,4	19,5	32,3	2,8	100	.	.	.	.	.
" 1928/29	47,7	19,3	30,4	2,6	100	.	.	.	.	.
" 1927/28	45,7	20,5	31,2	2,6	100	.	.	.	.	.
" 1926/27	44,5	21,1	31,9	2,5	100	.	.	.	.	.
" 1925/26	41,0	23,3	33,0	2,7	100	.	.	.	.	.

*) Vgl. die Anmerkungen zu Übersicht 2b auf Seite 432/433.

4. Die persönlichen, sächlichen und sonstigen Ausgaben der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich (Reich, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände)*)

für das Rechnungsjahr 1930/31

Verwaltungszweig	Ausgaben	darunter							Zuschüsse und Unterstützungen, sächliche und sonstige Ausgaben	Kriegsentschädigungen
		Gehälter und Vergütungen	Ver-sorgungs-gebühren	Kriegs-ver-sorgungs-gebühren	Ge-währung von Darlehen und Fonds-bildung	Neu-bauten, Grund-stücks-ankäufe usw.	Schulden-dienst			
a. in Mill. RM **)										
I. Allgemeine Verwaltung.....	855,7	486,3	103,5	—	2,6	20,0	11,9	239,1	—	—
IA. Finanz- und Steuerverwaltung	795,4	547,0	113,3	—	0,2	9,3	0,1	122,2	—	—
II. Staats- und Rechtssicherheit.	2 309,9	1 218,1	305,8	—	0,3	70,9	0,4	703,4	—	—
1. Polizei	841,0	550,0	122,0	—	0,3	13,7	0,4	145,9	—	—
2. Rechtspflege	712,1	393,3	106,3	—	—	8,6	—	204,0	—	—
3. Wehrmacht	756,8	274,8	77,5	—	—	48,6	—	353,5	—	—
III. Bildungswesen.....	3 139,2	1 600,6	349,0	—	9,6	160,1	53,1	960,4	—	—
1. Verwaltung	53,7	36,5	9,9	—	0,0	0,1	0,1	7,1	—	—
2. Schulen	2 389,6	1 365,7	304,5	—	7,8	113,4	47,3	543,3	—	—
3. Wissenschaft, Kunst.....	533,0	197,9	34,6	—	1,7	45,7	5,2	249,1	—	—
4. Kirche	162,9	0,5	0,0	—	0,1	0,9	0,5	160,9	—	—
IV. Wohlfahrtswesen	4 460,9	420,7	51,3	—	167,8	115,3	61,0	3 661,4	—	—
darunter										
Unterstützende Arbeitslosenfürsorge	1 069,3	0,0	—	—	140,0	—	—	930,3	—	—
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge des Reichs und der Länder.....	34,9	—	—	—	11,3	0,1	—	7,5	—	—
V. Wohnungswesen	1 287,3	21,7	2,4	—	831,0	148,3	116,0	70,5	—	—
VI. Wirtschaft und Verkehr.....	2 101,8	236,4	53,1	—	188,9	518,5	172,2	967,9	—	—
VII. Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen verschied. Art	700,4	75,3	15,2	—	16,6	121,7	60,4	421,4	—	—
VIII. Schuldendienst und Schuldenverwaltung des Reichs und der Länder.....	751,9	5,3	1,9	—	—	—	756,2	2,5	—	—
IX. Sonstige Ausgaben ¹⁾	134,4	0,3	9,1	—	3,0	1,5	108,4	12,2	—	—
X. Kriegslasten	3 868,7	54,9	12,6	1 583,9	4,2	1,1	—	296,7	—	1 879,1
Summe	20 405,7	4 666,6	1 017,2	1 583,9	1 224,1	1 166,8	1 339,7	7 457,8	1 879,1	1 879,1
Rechnungsjahr 1929/30	20 871,6	4 723,1	997,5	1 626,6	1 898,0	1 774,1	1 332,1	6 635,9	1 964,2	1 964,2
» 1928/29	20 801,3	4 666,7	977,3	1 702,6	1 817,5	1 778,2	1 206,9	6 509,6	2 158,8	2 158,8
» 1927/28	18 800,9	4 211,6	874,0	1 513,7	1 710,8	1 861,2	918,8	5 979,3	1 779,2	1 779,2
» 1926/27	17 200,8	3 736,1	783,9	1 410,1	1 621,2	1 603,7	609,4	6 158,2	1 309,5	1 309,5
» 1925/26	14 465,5	3 573,9	732,0	1 339,1	1 097,7	937,8	249,6	5 474,3	1 080,1	1 080,1
b. in vH der Ausgaben										
I. Allgemeine Verwaltung.....	100	56,3	12,1	—	0,3	2,3	1,4	37,9	—	—
IA. Finanz- und Steuerverwaltung	100	68,8	14,2	—	0,0	1,2	0,0	15,4	—	—
II. Staats- und Rechtssicherheit.	100	52,7	13,2	—	0,0	3,1	0,0	30,5	—	—
1. Polizei	100	65,4	14,5	—	0,0	1,6	0,1	17,3	—	—
2. Rechtspflege	100	55,2	14,9	—	—	1,2	—	28,6	—	—
3. Wehrmacht	100	36,3	10,2	—	—	6,4	—	46,7	—	—
III. Bildungswesen.....	100	51,0	11,1	—	0,3	5,1	1,7	30,6	—	—
1. Verwaltung	100	67,9	18,4	—	0,1	0,2	0,1	13,3	—	—
2. Schulen	100	57,2	12,7	—	0,3	4,7	2,0	22,7	—	—
3. Wissenschaft, Kunst.....	100	37,1	6,5	—	0,3	8,6	1,0	46,7	—	—
4. Kirche	100	0,3	0,0	—	0,1	0,6	0,3	98,8	—	—
IV. Wohlfahrtswesen	100	9,4	1,2	—	3,8	2,6	1,4	82,1	—	—
darunter										
Unterstützende Arbeitslosenfürsorge	100	0,0	—	—	13,1	—	—	87,0	—	—
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge des Reichs und der Länder.....	100	—	—	—	32,4	0,3	—	21,4	—	—
V. Wohnungswesen	100	1,7	0,2	—	64,6	11,5	9,0	5,5	—	—
VI. Wirtschaft und Verkehr.....	100	11,2	2,5	—	9,0	24,7	8,2	46,1	—	—
VII. Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen verschied. Art	100	10,7	2,2	—	2,4	17,4	8,6	60,2	—	—
VIII. Schuldendienst und Schuldenverwaltung des Reichs und der Länder.....	100	0,7	0,3	—	—	—	100,6	0,3	—	—
IX. Sonstige Ausgaben	100	0,2	6,8	—	2,2	1,1	80,6	9,1	—	—
X. Kriegslasten	100	1,4	0,3	40,9	0,1	0,0	—	7,7	—	48,6
Summe	100	22,9	5,0	7,8	6,0	5,7	6,6	36,5	9,2	9,2
Rechnungsjahr 1929/30	100	22,6	4,8	7,8	9,1	8,5	6,4	31,8	9,4	9,4
» 1928/29	100	22,4	4,7	8,2	8,7	8,5	5,8	31,3	10,4	10,4
» 1927/28	100	22,4	4,6	8,1	9,1	9,9	4,9	31,8	9,5	9,5
» 1926/27	100	21,7	4,6	8,2	9,4	9,3	3,5	35,8	7,6	7,6
» 1925/26	100	24,7	5,0	9,2	7,6	6,5	1,7	37,8	7,5	7,5

* Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Der Anteil des Landes Preußen am persönlichen Volksschulhaushalt erscheint in der Hauptsache in der Spalte »Zuschüsse und Unterstützungen usw.« als Beitrag an Zweckverbände (Landesschulkasse) in Höhe von 141,9 (1929/30: 146,6, 1928/29: 133,1, 1927/28: 122,5, 1926/27: 113,1, 1925/26: 100,1) Mill. RM. — ²⁾ Einschl. des nicht aufteilbaren Schuldendienstes der Gemeinden (Gemeindeverbände).

5. Die persönlichen, sächlichen und sonstigen Ausgaben des Reichs, der Länder und der Gemeinden für das Rechnungsjahr 1930/31

Verwaltungszweig	Ausgaben †)	darunter											
		Gehälter und Vergütungen	Ver-sorgungs-ge-bühr-nisse	Ge-wäh-rung von Darlehen und Fonds-bildung	Neu-bauten, Grund-stücks-an-käufe usw.	Schul-den dienst 1)	Zuschüsse und Unter-stüt-zungen, sächliche und sonstige Ausgaben	Gehül-fer und Ver-gütun-gen	Ver-sorgungs-ge-bühr-nisse	Ge-wäh-rung von Darlehen und Fonds-bildung	Neu-bauten, Grund-stücks-an-käufe usw.	Schul-den dienst	Zuschüsse und Unter-stüt-zungen, sächliche und sonstige Ausgaben
Reich*)		in Mill. R.M.**)											
Allgem. Verwalt., Finanz- u. Steuerverw.	679,3	437,0	90,3	—	10,9	—	136,7	64,3	13,3	—	1,6	—	27,0
Staats- und Rechtssicherheit	961,8	280,5	80,4	—	48,6	—	355,7	29,2	8,4	—	5,1	—	30,0
darunter: Wehrmacht	756,8	274,8	77,5	—	48,6	—	353,5	36,3	10,2	—	6,4	—	46,7
Wohlfahrtswesen	1563,2	6,5	1,3	150,7	0,0	—	1364,9	0,4	0,1	9,6	0,0	—	87,3
Wirtschaft und Verkehr	406,1	15,6	2,5	67,2	83,3	—	222,4	3,8	0,6	16,6	20,5	—	54,8
Schuldendienst u. Schuldenverwaltung	547,5	4,7	1,5	—	—	539,9	1,1	0,9	0,3	—	—	98,6	0,2
Kriegslasten ³⁾	3868,7	54,9	12,6	4,2	1,1	—	296,7	1,4	0,3	0,1	0,0	—	7,7
Sonstiges	136,1	4,6	0,9	95,2	5,1	—	30,0	3,4	0,6	69,9	3,8	—	22,0
Summe	8162,6	803,8	189,4	317,3	149,0	539,9	2407,6	9,8	2,3	3,9	1,8	6,6	29,5
Rechnungsjahr 1929/30	8 043,2	819,3	176,0	589,9	169,9	621,9	1 820,8	10,2	2,2	7,3	2,1	7,7	22,6
" 1928/29	8 375,8	812,4	173,4	500,0	197,2	621,0	1 932,7	9,7	2,1	6,0	2,4	7,4	33,1
" 1927/28	7 154,8	761,6	159,9	268,0	200,6	530,2	1 709,2	10,6	2,2	3,7	2,8	7,4	23,9
" 1926/27	6 561,9	648,3	140,5	408,5	165,5	334,5	1 849,2	9,9	2,1	6,2	2,5	5,1	28,2
" 1925/26	5 321,4	612,6	128,8	80,1	126,5	99,9	1 604,0	11,5	2,4	1,5	2,4	1,9	30,1
Länder*) (ohne Hansestädte)		in vH der Ausgaben d. Verwaltungszweiges											
Allgem. Verwalt., Finanz- u. Steuerverw.	306,3	186,4	52,8	0,0	2,5	—	58,5	60,9	17,3	0,0	0,8	—	19,1
Staats- und Rechtssicherheit:													
1. Polizei	592,4	384,8	87,2	—	12,0	—	107,2	65,0	14,7	—	2,0	—	18,1
2. Rechtspflege	672,7	370,1	100,6	—	7,7	—	193,5	55,0	15,0	—	1,1	—	28,8
Bildungswesen	1 743,3 ³⁾	690,1 ³⁾	174,2	1,5	41,7	— ³⁾	553,6	39,6	10,0	0,1	2,4	—	31,8
darunter: 1. Schulen	1 216,3	535,3	138,9	1,3	6,9	—	252,9	44,0	11,4	0,1	0,6	—	20,8
2. Wissenschaft, Kunst	347,3	154,7	28,1	0,2	34,7	—	148,2	38,8	8,1	0,1	1,0	—	42,7
Wohlfahrtswesen	253,9	49,1	11,6	4,0	3,3	—	103,1	19,4	4,6	1,6	1,3	—	40,6
Wohnungswesen	269,9	0,7	0,1	98,2	1,6	2,1	18,7	0,2	0,0	36,4	0,6	0,8	6,9
Wirtschaft und Verkehr	452,7	90,2	26,6	93,4	45,8	—	179,5	19,9	5,9	20,6	10,1	—	39,6
Sonstiges	195,4	0,7	9,5	0,0	1,5	170,0	12,7	0,4	4,9	0,0	0,8	87,0	6,5
Summe	4486,5	1 772,1	462,7	197,2	116,0	172,1	1 226,8	39,5	10,3	4,4	2,6	3,8	27,3
Rechnungsjahr 1929/30	4 564,3 ³⁾	1 777,7 ³⁾	457,5	368,6	161,8	155,9 ³⁾	1 247,8	38,9	10,0	8,1	3,5	3,4	27,3
" 1928/29	4 585,1 ³⁾	1 776,1 ³⁾	456,7	427,0	182,5	161,8 ³⁾	1 200,0	38,7	10,0	9,3	4,0	3,5	26,2
" 1927/28	4 357,0 ³⁾	1 637,8 ³⁾	421,7	496,6	224,9	81,8 ³⁾	1 193,5	37,6	9,7	11,4	5,2	1,9	27,4
" 1926/27	4 122,5 ³⁾	1 485,2 ³⁾	371,2	496,6	164,0	48,4 ³⁾	1 266,4	36,0	9,0	12,0	0,0	1,2	30,7
" 1925/26	3 703,1 ³⁾	1 409,3 ³⁾	355,6	309,0	152,8	25,4 ³⁾	1 161,4	38,1	9,6	8,3	4,1	0,7	31,4
Gemeinden und Gemeindeverbände*) (ohne Hansestädte)		in vH der Ausgaben d. Verwaltungszweiges											
Allgem. Verwalt., Finanz- u. Steuerverw.	657,2	396,3	70,8	2,8	15,5	12,0	161,3	60,3	10,8	0,4	2,4	1,8	24,5
Polizei	287,4	128,1	24,6	0,3	0,5	0,4	29,9	44,6	8,6	0,1	0,2	0,1	10,4
Bildungswesen	1 629,5	838,4	162,5	8,1	102,3	53,1	356,3	61,5	10,0	0,5	3,3	3,3	39,3
darunter: Schulen	1 446,0	771,8	154,8	6,5	91,4	47,3	278,6	63,4	10,7	0,4	0,3	3,3	38,8
Wohlfahrtswesen	2 610,3	333,5	36,1	13,1	106,9	61,0	2 074,6	12,8	1,4	0,5	4,1	2,3	79,5
darunter: Unterstützende Arbeitslosenfürsorge ⁴⁾	79,2	0,0	—	—	—	—	78,9	0,0	—	—	—	—	99,7
Wohnungswesen	931,5	20,2	2,3	581,6	140,9	113,9	50,0	2,2	0,2	62,4	15,1	12,2	5,4
Wirtschaft und Verkehr	1 192,0	114,8	20,6	28,2	349,2	172,2	510,8	9,6	1,7	2,4	29,3	14,5	42,9
Anstalten u. Einrichtungen versch. Art	662,3	68,4	13,6	16,6	111,5	60,4	396,0	10,3	2,1	2,5	16,8	9,1	59,8
Sonstiges	112,0	—	0,0	3,0	0,0	108,4	0,7	—	0,0	2,7	0,0	96,7	0,6
Summe	8082,1	1 899,7	330,5	653,6	826,8	581,4	3 579,4	23,5	4,1	8,1	10,2	7,2	44,3
Rechnungsjahr 1929/30	8 461,1	1 934,1	330,1	872,0	1 349,1	507,8	3 325,8	22,9	3,9	10,3	16,9	6,0	39,3
" 1928/29	8 028,7	1 885,1	315,3	821,1	1 307,2	388,5	3 158,9	23,5	3,9	10,2	16,3	4,8	39,3
" 1927/28	7 421,5	1 637,1	263,6	871,7	1 360,8	276,6	2 865,5	22,1	3,6	11,7	18,3	3,7	38,6
" 1926/27	6 733,7	1 445,6	246,2	53,3	1 218,3	207,6	2 835,8	21,6	3,7	0,8	18,1	3,1	42,1
" 1925/26	5 628,8	1 401,5	222,7	650,6	602,2	117,0	2 530,0	24,9	4,0	11,6	10,7	2,1	44,9
Hansestädte		in vH der Ausgaben d. Verwaltungszweiges											
Allgem. Verwalt., Finanz- u. Steuerverw.	21,6	13,7	2,7	—	0,4	—	4,7	63,4	12,6	—	2,1	—	21,9
Staats- und Rechtssicherheit:													
1. Polizei	53,9	35,2	9,5	—	1,2	—	8,0	65,3	17,6	—	2,2	—	14,8
2. Rechtspflege	33,4	19,3	3,4	—	1,0	—	9,1	57,7	10,3	—	2,9	—	27,2
Bildungswesen	116,3	67,5	11,5	—	15,7	—	21,6	58,0	9,9	—	13,5	—	18,6
darunter: Schulen	97,2	58,6	10,8	—	15,1	—	12,7	69,3	11,1	—	16,5	—	13,1
Wohlfahrtswesen	156,9	31,6	2,3	0,0	5,1	—	118,8	20,1	1,4	0,0	3,3	—	75,7
Wohnungswesen	58,8	0,8	0,0	56,1	1,1	—	0,8	1,4	0,0	95,4	1,9	—	1,3
Wirtschaft und Verkehr	114,8	15,8	3,4	—	40,2	—	55,3	13,8	3,0	—	35,1	—	48,2
Anstalten u. Einrichtungen versch. Art	44,1	6,9	1,6	—	10,2	—	25,4	15,6	3,6	—	23,2	—	57,6
Sonstiges	46,7	0,2	0,0	—	0,0	46,3	0,2	0,3	0,1	—	0,0	99,2	0,4
Summe	646,6	191,0	34,5	56,1	75,0	46,3	243,9	29,5	5,3	8,7	11,6	7,2	37,7
Rechnungsjahr 1929/30	674,6	192,0	33,9	67,5	93,3	46,4	241,5	28,5	5,0	10,0	13,8	6,9	35,8
" 1928/29	639,8	193,1	31,9	69,4	91,3	35,5	218,1	30,3	5,0	10,3	14,3	5,5	34,1
" 1927/28	594,8	175,1	28,8	74,5	74,9	30,1	211,1	29,4	4,8	12,5	12,6	5,1	35,4
" 1926/27	527,7	157,1	26,0	62,7	55,9	18,9	206,8	29,8	4,9	11,9	10,6	3,6	39,2
" 1925/26	476,1	150,5	24,9	57,9	56,3	7,2	178,9	24,6	5,2	12,2	11,8	1,3	37,4

*) Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — †) Die hier aufgeführten Ausgaben der einzelnen Gebietskörperschaften können wegen der sich dabei ergebenden Doppelzählungen nicht zusammengerechnet werden. Die Ausgaben der öffentlichen Verwaltung insgesamt vgl. S. 438. Unterschiede zwischen den Ausgaben und der Summe der einzeln nachgewiesenen Angaben erklären sich in der Hauptsache aus der Höhe der Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl., die hier nicht ausgewgliedert sind. — 1) Beim Reich und bei den Ländern ist der Schuldendienst insgesamt unter »Schuldendienst und Schuldenverwaltung« nachgewiesen, bei den Gemeinden (Gemeindeverbänden) dagegen grundsätzlich auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt. — 2) Darunter Kriegsversorgung 1 583,9 Mill. R.M. (= 40,9 vH) und Kriegsentwädigungen 1 879,1 Mill. R.M. (= 48,6 vH der Ausgaben an Kriegslasten). — 3) Der Anteil des Landespreußen am persönlichen Schulaufwand erscheint in der Spalte »Zuschüsse und Beiträge an Zweckverbände« als Beitrag an die Landesschuldenkasse in Höhe von 141,9 (1929/30: 146,6; 1928/29: 133,1; 1927/28: 122,5; 1926/27: 113,1; 1925/26: 100,1) Mill. R.M. — 4) Schuldendienst und Arbeitslosenversicherung in Sachsen. — 5) Krisenfürsorge. — 6) Krisenunterstützungen nach dem Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 16. Juli 1927.

6a. Die Steuer- und Zolleinnahmen des Reichs, der Länder und der Gemeinden (Gemeindeverbände) für das Rechnungsjahr 1930/31*)

Steuerart	Reich				öffentl. Verwaltung insges.	Reich				öffentl. Verwaltung insges. ¹⁾	Reich									
	Länder	Gemeinden (Gem.-Vbde.)	Hansestädte	ohne Hansestädte		Länder	Gemeinden (Gem.-Vbde.)	Hansestädte	ohne Hansestädte		Länder	Gemeinden (Gem.-Vbde.)	Hansestädte	ohne Hansestädte						
															in Mill. RM **)				Anteile in vH der Gesamteinnahmen				je Kopf der Bevölkerung in R.M.
I. Steuern vom Einkommen und Vermögen:																				
1. Einkommensteuer (einschl. Körperschaftsteuer)	873,4	1 136,1	1 026,6	133,6	3 169,7	14,6	40,4	23,7	23,6	13,99	18,69	16,89	50,78							
2. Bürgersteuer, Verwaltungskostenbeitrag	—	2,7	65,2	1,8	69,7	—	0,1	1,6	0,6	—	0,04	1,07	1,12							
3. Reichshilfe der Personen des öffentlichen Dienstes	81,4	—	—	—	81,4	1,4	—	—	0,6	1,31	—	—	1,31							
4. Vermögensteuer	450,1	—	—	—	450,1	7,6	—	—	3,3	7,21	—	—	7,21							
5. Erbschaft- und Schenkungsteuer	79,0	0,0	—	0,1	79,2	1,3	0,0	—	0,6	1,27	0,00	—	1,27							
6. Aufbringungsumlage	328,0	—	—	—	328,0	6,6	—	—	2,4	5,25	—	—	5,25							
7. Obligationensteuer	6,4	—	—	—	6,4	0,1	—	—	0,1	0,10	—	—	0,10							
Summe I	1 818,3	1 138,9	1 091,8	135,5	4 184,4	30,5	40,5	25,2	31,0	29,13	18,73	17,96	67,04							
II. Steuern vom Grundbesitz und Gewerbebetrieb:																				
1. Grund- und Gebäudesteuer	—	447,8	927,1	46,0	1 420,9	—	16,0	21,4	10,6	—	7,37	15,25	22,77							
2. Gewerbesteuern (einschl. Sondergewerbesteuer)	—	99,2	821,1	32,1	952,4	—	3,6	18,9	7,1	—	1,63	13,51	15,26							
3. Naturaldienste, öffentl. Lasten der selbständigen Gutsbezirke, sonstige Besitzsteuern	—	—	21,9	0,0	21,9	—	—	0,6	0,2	—	—	0,36	0,35							
Summe II	—	547,	1 770,1	78,1	2 395,3	—	19,6	40,8	17,8	—	9,00	29,12	38,38							
III. Gebäudeentschuldung- (Hauszins-)steuer:																				
1. Finanzanteil	—	484,9	253,3	60,1	798,3	—	17,3	5,8	5,9	—	7,98	4,17	12,79							
2. Bauanteil	—	218,9	463,6	56,9	739,4	—	7,8	10,7	5,6	—	3,60	7,62	11,85							
Summe III	—	703,9	716,9	117,0	1 537,7	—	25,1	16,5	11,4	—	11,58	11,79	24,64							
IV. Steuern vom Umsatz und Vermögenverkehr:																				
1. Umsatzsteuer	697,4	150,3	145,0	9,8	1 002,4	11,7	6,3	3,3	7,4	11,18	2,47	2,38	16,06							
2. Steuern vom Grundbesitzwechsel:																				
a. Grunderwerbsteuer	1,2	15,9	124,7	5,2	146,9	0,0	0,6	2,9	1,1	0,02	0,26	2,05	2,36							
b. Wertzuwachssteuer	—	0,1	37,2	1,6	38,9	—	0,0	0,9	0,3	—	0,00	0,61	0,62							
3. Kennwertsteuer	1,2	26,5	—	2,4	30,1	0,0	0,9	—	0,3	0,02	0,44	—	0,48							
4. Gesellschaftsteuer	27,0	—	4,8	0,1	31,1	0,4	—	0,1	0,2	0,43	—	0,08	0,50							
5. Börsenumsatzsteuer	19,4	—	—	—	19,4	0,3	—	—	0,2	0,31	—	—	0,31							
6. Versicherungsteuer	64,9	—	—	—	64,9	1,1	—	—	0,6	1,04	—	—	1,04							
7. Wechselsteuer	40,1	—	—	—	40,1	0,7	—	—	0,3	0,64	—	—	0,64							
8. Stempelsteuern	—	41,6	0,0	1,5	43,1	—	1,6	0,0	0,6	—	0,68	0,00	0,69							
9. Sonstige Vermögenverkehrssteuern	70,5	—	7,6	—	78,1	1,2	—	0,2	0,3	1,13	—	0,13	1,25							
Summe IV	921,5	233,6	319,3	20,5	1 494,9	15,4	8,3	7,4	11,1	14,77	3,84	5,25	23,95							
V. Steuern vom Verkehr:																				
1. Beförderungsteuer:																				
a. Personenbeförderung	172,7	—	—	—	172,7	2,9	—	—	1,3	2,77	—	—	2,77							
b. Güterbeförderung	142,5	—	—	—	142,5	2,4	—	—	1,1	2,28	—	—	2,28							
2. Kraftfahrzeugsteuer	8,4	48,0	143,5	3,6	203,5	0,1	1,7	3,3	1,5	0,13	0,79	2,36	3,26							
3. Sonstige	—	0,0	2,3	0,1	2,4	—	0,0	0,1	0,0	—	0,00	0,04	0,04							
Summe V	323,5	48,1	145,8	3,7	521,1	5,4	1,7	3,4	3,9	5,18	0,79	2,40	8,35							
VI. Steuern vom Verbrauch und Aufwand:																				
1. Aus dem Spiritusmonopol	213,2	—	—	—	213,2	3,6	—	—	1,0	3,42	—	—	3,42							
2. Getränkesteuern	343,5	115,1	143,6	5,4	607,6	6,8	4,1	3,3	4,5	5,51	1,90	2,36	9,73							
3. Tabaksteuer	1 058,0	—	—	—	1 058,0	17,7	—	—	7,8	16,95	—	—	16,95							
4. Zuckersteuer	169,7	—	—	—	169,7	2,8	—	—	1,3	2,72	—	—	2,72							
5. Vergnügungsteuer	—	—	61,6	3,9	65,4	—	—	1,4	0,5	—	—	1,02	1,05							
6. Hundsteuer	—	1,4	47,5	1,7	50,6	—	0,1	1,1	0,4	—	0,02	0,78	0,81							
7. Sonstige	43,3	21,1	6,7	0,0	71,1	0,7	0,7	0,2	0,3	0,69	0,35	0,11	1,14							
Summe VI	1 827,7	137,6	259,4	10,9	2 235,6	30,6	4,9	6,0	16,6	29,29	2,27	4,27	35,82							
VII. Zölle	1 082,9	—	—	—	1 082,9	18,1	—	—	8,0	17,35	—	—	17,35							
VIII. Ausgleichsstock	—	—	29,8	—	29,8	—	—	0,7	0,2	—	—	0,49	0,48							
Summe I—VIII	5 974,0	2 809,0	4 333,1	365,8	13 481,8	100	100	100	100	95,72	46,21	71,28	216,01							
Zu den Steuer- und Zolleinnahmen treten zur Deckung von äußeren Kriegslasten:																				
a. Schuldverschreibungsdienst der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
b. Dienst der Industrie-Obligationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
c. Reparationssteuer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft	660,0	—	—	—	660,0	—	—	—	—	10,58	—	—	10,58							
Steuern, Zölle und Sonderleistungen zus.	6 634,0	2 809,0	4 333,1	365,8	14 141,8					106,30	46,21	71,28	226,59							
Rechnungsjahr 1929/30	6 740,7	2 860,7	4 390,0	387,6	14 379,0					108,01	47,06	72,21	230,39							
1928/29	6 568,3	2 937,1	4 396,8	394,5	14 296,6					105,24	48,31	72,33	229,07							
1927/28	6 356,8	2 754,0	4 090,6	344,1	13 545,5					101,85	45,30	67,29	217,04							
1926/27	5 312,4	2 497,3	3 584,3	281,4	11 675,4					85,12	41,08	58,96	187,07							
1925/26	4 731,4	2 396,1	3 204,2	246,6	10 578,1					75,81	39,41	52,70	169,49							

*) Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Einschließlich der (nicht besonders dargestellten) Hansestädte.

6b. Die Steuereinnahmen der Gemeinden (Gemeindeverbände) des Deutschen Reichs*)

für das Rechnungsjahr 1930/31

nach Gemeindegrößenklassen

Steuerart	Gemeinden (ohne Hansestädte) mit einer Einwohnerzahl von							Ämter und Bürgermeistereien	Gemeindeverbände	
									Kreisverbände	Provinzialverbände
	mehr als 100 000	50 001 bis 100 000	25 001 bis 50 000	10 001 bis 25 000	5 001 bis 10 000	2 001 bis 5 000	bis zu 2000 einschl. Gutsbezirke			
a. in Mill. R.M.**)										
A. Reichssteuerüberweisungen										
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer	418,8	61,9	66,2	77,7	59,8	66,8	117,5	—	58,5	108,6
2. Umsatzsteuer	52,6	8,5	8,5	9,7	7,6	9,8	29,2	—	12,1	0,0
3. Grunderwerbsteuer	27,1	3,1	3,1	1,7	1,6	2,3	5,7	—	29,6	—
4. Kraftfahrzeugsteuer	8,1	1,4	1,8	0,6	0,5	0,7	2,0	—	44,4	84,0
5. Gesellschaftsteuer	3,2	0,0	0,2	0,4	0,3	0,3	0,4	—	0,0	0,0
6. Mineralwassersteuer	5,5	0,9	0,9	0,9	0,7	0,8	1,3	—	0,3	—
7. Biersteuer (§ 42b FinAusglG.)	9,9	1,2	1,3	1,4	1,0	1,1	2,0	—	—	—
Summe A	525,3	77,0	81,9	92,6	71,5	81,8	158,2	—	145,0	192,7
B. Gemeindesteuern und Landessteuerüberweisungen										
1. Grund- und Gebäudesteuern	370,8	49,4	48,2	58,4	47,9	72,1	227,0	—	40,2	13,2
2. Hand- und Spanndienste, Gutsbezirkslasten	—	—	—	—	0,2	0,7	15,1	—	0,1	—
3. Gewerbesteuern	448,8	61,3	68,3	83,1	54,6	50,3	37,0	—	12,6	5,2
4. Gebäudeentschuldung- f Finanzanteil	122,8	21,4	18,7	8,7	5,6	5,6	4,9	—	65,6	0,0
(Hauszins-)steuer: } Bauanteil	303,6	27,9	31,2	31,7	9,9	7,0	1,5	2,3	48,4	—
5. Bürgersteuer u. dgl.	31,4	5,6	5,9	7,0	5,1	4,9	5,3	—	0,0	—
6. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	18,0	2,3	2,1	1,3	1,2	2,0	4,0	—	19,5	—
7. Wertzuchssteuer	21,7	1,8	1,8	1,2	0,7	0,9	1,1	—	8,1	—
8. Schankerlaubnissteuer	2,5	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	—	2,1	—
9. Wege-, Fahrzeug-, Zugtiersteuer	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	—	1,0	—
10. Gemeindehiersteuer	47,3	8,0	7,1	8,6	6,2	7,8	15,0	—	3,6	—
11. Gemeindegetränksteuer	5,6	0,5	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	—	—	—
12. Vergnügungssteuer	35,9	4,7	5,1	4,7	2,9	2,7	3,4	—	2,1	—
13. Hundesteuer	19,6	2,4	2,8	3,2	2,5	3,2	6,2	—	7,6	—
14. Jagdsteuer, Jagdpachtsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	—	3,9	—
15. Besitzsteuern versch. Art	3,9	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2	—	0,3	—
16. Steuern vom Vermögenverkehr versch. Art	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	—	1,5	—
17. Verbrauch- und Aufwandsteuern versch. Art	1,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	—	0,0	—
Summe B	1433,1	186,2	192,7	209,3	137,7	158,2	321,3	2,3	216,9	18,4
C. Ausgleichsstock	0,9	1,3	1,5	3,2	4,6	6,5	8,8	—	2,3	0,4
Summe A bis C	1959,3	264,6	276,1	305,0	213,8	246,5	488,2	2,3	364,3	211,6
Umlagen, Ausgaben (—), Einnahmen (+)	—25,2	— 5,4	—14,4	—42,5	—37,3	—48,2	—124,6	+38,9	+182,8	+77,3
Insgesamt	1934,1	259,1	261,8	262,5	176,5	198,3	363,7	41,3	547,0	288,8

b. je Kopf der Bevölkerung

A. Reichssteuerüberweisungen										
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer	24,65	19,25	18,82	16,81	14,38	10,23	5,40	—	1,54	2,54
2. Umsatzsteuer	3,10	2,62	2,43	2,11	1,83	1,50	1,34	—	0,32	0,00
3. Grunderwerbsteuer	1,59	0,97	0,89	0,37	0,38	0,35	0,26	—	0,78	—
4. Kraftfahrzeugsteuer	0,48	0,44	0,50	0,12	0,11	0,10	0,10	—	1,17	1,96
5. Gesellschaftsteuer	0,19	0,01	0,05	0,09	0,08	0,05	0,02	—	0,00	0,00
6. Mineralwassersteuer	0,32	0,27	0,25	0,21	0,17	0,13	0,06	—	0,01	—
7. Biersteuer (§ 42b FinAusglG.)	0,58	0,37	0,36	0,31	0,24	0,18	0,09	—	—	—
Summe A	30,91	23,93	23,30	20,02	17,19	12,54	7,27	—	3,82	4,50
B. Gemeindesteuern und Landessteuerüberweisungen										
1. Grund- und Gebäudesteuern	21,82	15,35	13,71	12,64	11,50	11,05	10,43	—	1,06	0,31
2. Hand- und Spanndienste, Gutsbezirkslasten	—	—	—	—	0,04	0,11	0,69	—	0,00	—
3. Gewerbesteuern	26,41	19,05	19,43	17,98	13,11	7,70	1,70	—	0,33	0,12
4. Gebäudeentschuldung- f Finanzanteil	7,23	6,65	5,33	1,88	1,34	0,85	0,23	—	1,73	0,00
(Hauszins-)steuer: } Bauanteil	17,87	8,68	8,88	6,86	2,37	1,07	0,07	0,70	1,28	—
5. Bürgersteuer u. dgl.	1,85	1,74	1,67	1,50	1,22	0,75	0,25	—	0,00	—
6. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1,06	0,72	0,60	0,29	0,29	0,31	0,18	—	0,52	—
7. Wertzuchssteuer	1,27	0,65	0,52	0,26	0,18	0,13	0,05	—	0,21	—
8. Schankerlaubnissteuer	0,15	0,12	0,11	0,05	0,02	0,02	0,00	—	0,05	—
9. Wege-, Fahrzeug-, Zugtiersteuer	0,00	0,07	0,06	0,02	0,07	0,05	0,01	—	0,03	—
10. Gemeindehiersteuer	2,79	2,49	2,01	1,87	1,49	1,20	0,69	—	0,10	—
11. Gemeindegetränksteuer	0,33	0,15	0,07	0,06	0,03	0,01	0,00	—	—	—
12. Vergnügungssteuer	2,11	1,47	1,44	1,02	0,69	0,42	0,16	—	0,06	—
13. Hundesteuer	1,15	0,75	0,80	0,70	0,59	0,49	0,28	—	0,20	—
14. Jagdsteuer, Jagdpachtsteuer	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,02	0,02	—	0,10	—
15. Besitzsteuern versch. Art	0,23	0,05	0,06	0,06	0,10	0,05	0,01	—	0,01	—
16. Steuern vom Vermögenverkehr versch. Art	0,00	0,00	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	—	0,04	—
17. Verbrauch- und Aufwandsteuern versch. Art	0,07	0,05	0,08	0,05	0,03	0,02	0,00	—	0,00	—
Summe B	84,34	57,89	54,79	45,26	33,09	24,25	14,77	0,70	5,72	0,43
C. Ausgleichsstock	0,06	0,41	0,43	0,69	1,10	0,99	0,40	—	0,06	0,01
Summe A bis C	115,31	82,23	78,52	65,97	51,38	37,78	22,44	0,70	9,60	4,94
Insgesamt nach Verrechnung der Umlagen	113,83	80,53	74,43	56,79	42,41	30,39	16,72	12,39	14,42	6,75

*) Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen.

7. Der Zuschußbedarf der einzelnen Länder und ihrer Gemeinden

(in

Verwaltungszweig	Preußen*)			Bayern*)			Sachsen			Württemberg		
	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)
I. Allgemeine Verwaltung (Oberste Staatsorgane, aus- wärtige Angelegenheiten, innere Verwaltung) ¹⁾ ...	96 084	302 771	398 855	19 336	47 976	67 311	11 845	40 713	52 558	5 656	28 888	34 544
IA. Finanz- und Steuer- verwaltung ¹⁾	63 501	64 666	128 167	10 838	2 751	13 589	6 669	7 141	13 810	3 676	1 393	5 069
Summe I und IA	159 586	367 437	527 023	30 173	50 727	80 900	18 513	47 854	66 367	9 332	30 281	39 613
II. Staats- und Rechts- sicherheit:												
1. Polizei	209 204	151 680	360 884	35 145	26 625	61 770	24 545	26 674	51 219	9 531	10 684	20 215
2. Rechtspflege	237 307	—	237 307	47 145	—	47 145	34 231	—	34 231	13 548	—	13 548
Summe II	446 512	151 680	598 191	82 290	26 625	108 915	58 776	26 674	85 450	23 079	10 684	33 763
III. Bildungswesen:												
1. Verwaltung	17 210	16 775	33 985	3 157	777	3 934	2 236	2 027	4 263	1 682	128	1 810
2. a. Volks- und Fortbil- dungsschulen	458 085	479 329	937 414	126 878	34 846	161 725	82 470	56 092	138 562	25 699	27 350	53 049
b. Höhere, mittlere, Fach- und sonstige Schulen	103 302	222 123	325 425	42 022	13 413	55 435	24 773	20 848	45 621	18 852	13 474	32 327
3. Wissenschaft, Kunst ..	134 082	72 511	206 593	26 457	9 798	36 255	23 485	10 332	33 818	14 540	2 016	16 556
4. Kirche	77 483	4 782	82 265	38 757	2 299	41 055	5 593	38	5 631	14 679	770	15 449
Summe III	790 162	795 520	1 585 682	237 271	61 133	298 404	138 557	89 338	227 895	75 453	43 738	119 191
IV. Wohlfahrtswesen:												
1. Verwaltung	20 736	98 313	119 049	7 428	8 471	15 899	3 531	11 818	15 349	1 850	3 192	5 042
2. Wirtschaftliche Fürsorge ²⁾	21 838	1 030 392	1 052 230	5 469	117 069	122 538	11 666	124 244	135 909	6 329	25 041	31 370
3. Jugendhilfe	29 697	62 673	92 370	2 349	9 234	11 583	475	12 383	12 858	1 317	2 992	4 309
4. Gesundheitswesen und Leibesübungen	3 581	139 222	142 803	835	14 228	15 063	5 256	18 641	23 897	2 915	6 414	9 330
5. Arbeitslosenfürsorge ³⁾ ..	881	50 248	51 129	—	7 260	7 260	11	10 368	10 379	—	1 476	1 476
Summe IV	76 733	1 380 847	1 457 580	16 081	156 263	172 344	20 938	177 454	198 392	12 411	39 116	51 527
V. Wohnungswesen	112 612	378 447	491 059	31 355	13 158	44 512	21	103 870	103 891	14 609	4 680	19 289
VI. Wirtschaft und Ver- kehr:												
1. Förderung von Land- wirtschaft, Gewerbe, In- dustrie und Handel ⁴⁾ ..	121 532	33 999	155 531	17 559	8 421	25 980	6 253	1 521	7 774	7 684	7 971	15 655
2. Verkehrswesen (einschl. Straßen, Wege und Wasserstraßen) ⁵⁾	22 021	496 049	518 071	21 569	70 544	92 113	13 269	37 176	55 445	19 763	40 769	60 533
Summe VI	143 554	530 048	673 602	39 128	78 965	118 093	24 522	38 697	63 219	27 448	48 740	76 188
VII. Gemeindliche Anstal- ten und Einrichtungen verschiedener Art ⁶⁾ .	—	186 916	186 916	—	24 451	24 451	—	25 238	25 238	—	13 196	13 196
VIII. Schuldendienst und Schuldenverwaltung der Länder ⁷⁾	70 337	—	70 337	18 712	—	18 712	19 318	—	19 318	41	—	41
IX. Sonstige Ausgaben und Einnahmen	2 385	59 762	62 147	682	6 968	7 650	1 162	11 966	13 128	601	2 328	2 929
Summe I—IX	1 801 880	3 850 657	5 652 538	455 692	418 290	873 982	281 808	521 092	802 900	162 974	192 763	355 737
Rechnungsjahr 1929/30	1 826 150	3 778 246	5 604 396	487 222	412 340	899 562	290 482	504 873	795 355	165 107	199 011	364 119
» 1928/29	1 824 467	3 590 374	5 414 842	497 512	392 424	889 936	291 759	497 772	789 531	163 603	188 403	352 006
» 1927/28	1 721 375	3 261 112	4 982 487	458 224	352 414	810 638	264 413	444 350	708 762	147 394	170 746	318 140
» 1926/27	1 644 163	3 036 120	4 680 283	430 950	337 650	768 600	237 798	392 684	630 482	131 584	159 844	291 428
» 1925/26	1 613 901	2 654 051	4 267 952	400 381	340 507	740 888	210 206	346 977	557 183	120 785	152 934	273 719

Vgl. die Anmerkungen zu Übersicht 2b auf Seite 432/433.

(Gemeindeverbände) für das Rechnungsjahr 1930/31

1 000 *R.M.***) **)

Baden			Thüringen			Hessen			Mecklenburg-Schwerin			Oldenburg		
Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)
6 252	24 415	30 667	3 549	11 311	14 860	2 375	13 426	15 801	1 841	5 437	7 278	1 789	2 880	4 669
4 911	926	5 837	4 851	966	5 816	4 101	686	4 787	2 312	215	2 527	812	171	982
11 163	25 341	36 504	8 400	12 276	20 676	6 477	14 111	20 588	4 153	5 651	9 804	2 601	3 051	5 652
9 528	8 711	18 239	3 678	4 899	8 576	7 957	5 772	13 729	2 670	2 022	4 692	1 321	586	1 907
10 250	—	10 250	6 387	—	6 387	5 825	—	5 825	4 587	—	4 587	1 757	—	1 757
19 778	8 711	28 489	10 065	4 899	14 963	13 782	5 772	19 554	7 258	2 022	9 279	3 078	586	3 664
1 828	479	2 306	1 277	112	1 388	824	158	982	562	172	733	347	101	448
44 870	11 819	56 689	24 584	15 052	39 636	27 766	4 799	32 565	12 625	3 484	16 109	4 642	9 135	13 778
18 043	8 906	26 949	5 574	4 831	10 404	6 401	3 776	10 177	4 573	1 172	5 745	2 154	2 009	4 162
11 622	7 056	18 678	5 256	1 057	6 312	7 428	2 190	9 619	4 342	625	4 968	594	312	906
3 874	1 398	5 273	4 538	385	4 923	682	735	1 416	1 080	265	1 345	225	5	230
80 237	29 658	109 895	41 228	21 437	62 665	43 100	11 658	54 758	23 182	5 719	28 901	7 963	11 561	19 524
1 847	3 758	5 604	652	2 028	2 680	1 060	2 311	3 371	891	1 030	1 921	371	350	721
8 173	40 549	48 722	4 377	18 773	23 151	6 568	31 486	38 054	1 976	8 929	10 905	30	6 891	6 920
851	3 050	3 902	430	1 277	1 707	432	2 053	2 485	440	658	1 097	313	162	475
2 153	8 341	8 494	—	72	1 688	1 616	470	3 261	3 731	894	922	314	625	939
238	2 420	2 658	—	2 428	2 428	—	—	1 959	1 959	—	271	—	425	425
13 262	56 118	69 380	5 387	26 195	31 582	8 530	41 070	49 600	4 200	11 810	16 010	1 028	8 453	9 481
4 568	12 626	17 194	5 959	4 874	10 833	9 090	1 299	10 389	133	5 162	5 295	152	1 426	1 578
5 576	8 562	14 138	2 288	846	3 135	3 414	2 878	6 292	2 062	292	2 354	871	533	1 404
10 707	26 232	36 939	5 729	9 329	15 057	1 408	17 647	19 055	3 986	4 757	8 743	2 067	5 248	7 315
16 284	34 794	51 077	8 017	10 175	18 192	4 822	20 525	25 347	6 048	5 050	11 097	2 939	5 780	8 719
—	11 740	11 740	—	2 613	2 613	—	8 677	8 677	—	2 372	2 372	—	741	741
4 739	—	4 739	10 018	—	10 018	3 169	—	3 169	4 100	—	4 100	1 571	—	1 571
1 066	1 298	2 364	1 939	1 653	3 592	295	3 594	3 889	464	1 491	1 955	272	674	946
151 097	180 286	331 383	91 012	84 122	175 135	89 264	106 706	195 971	49 537	39 277	88 814	19 601	32 273	51 875
163 845	187 034	350 879	91 096	82 415	173 511	94 768	96 838	191 607	51 244	38 861	90 105	20 775	28 891	49 666
160 569	183 524	344 092	90 641	81 964	172 606	93 684	92 644	186 328	46 853	37 250	84 103	20 854	28 275	49 129
152 299	164 375	316 674	85 841	75 760	161 602	91 624	85 823	177 447	44 080	33 199	77 280	19 406	26 294	45 700
139 243	157 279	296 522	81 359	73 723	155 082	82 593	82 407	165 000	37 132	29 367	66 499	17 362	24 470	41 832
128 636	139 576	268 212	69 709	67 430	137 139	75 105	76 989	152 094	35 310	24 386	59 696	19 612	24 930	44 542

7. Der Zuschußbedarf der einzelnen Länder und ihrer Gemeinden
(in

Verwaltungs-zweig	Braunschweig			Anhalt			Lippe			Mecklenburg-Strelitz		
	Land	Ge- mein- den (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- mein- den (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- mein- den (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- mein- den (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)
I. Allgemeine Verwaltung (Oberste Staatsorgane, aus- wärtige Angelegenheiten, innere Verwaltung) ¹⁾	1 157	3 576	4 733	1 223	2 529	3 752	869	761	1 630	869	1 056	1 925
IA. Finanz- und Steuer- verwaltung¹⁾.....	2 032	331	2 363	966	549	1 515	362	27	389	428	41	468
Summe I und IA	3 189	3 907	7 096	2 189	3 078	5 267	1 230	788	2 019	1 297	1 097	2 393
II. Staats- und Rechts- sicherheit:												
1. Polizei.....	2 455	927	3 382	691	1 643	2 334	258	366	624	392	253	645
2. Rechtspflege.....	2 427	—	2 427	1 753	—	1 753	401	—	401	960	—	960
Summe II	4 883	927	5 809	2 445	1 643	4 088	659	366	1 025	1 352	253	1 605
III. Bildungswesen:												
1. Verwaltung.....	414	96	510	176	31	207	39	—	39	26	—	26
2. a. Volks- und Fortbil- dungsschulen.....	10 979	2 369	13 348	5 650	812	6 462	3 259	90	3 349	2 677	116	2 793
b. Höhere, mittlere, Fach- und sonstige Schulen.....	4 041	1 847	5 888	4 193	600	4 793	494	319	814	616	58	674
3. Wissenschaft, Kunst ..	2 384	528	2 912	757	832	1 589	121	26	148	291	58	349
4. Kirche.....	594	32	627	762	23	785	53	3	56	243	3	245
Summe III	18 412	4 871	23 284	11 537	2 299	13 836	3 967	438	4 405	3 852	235	4 087
IV. Wohlfahrtswesen:												
1. Verwaltung.....	244	720	963	192	501	692	74	30	104	67	82	149
2. a. Wirtschaftliche Fürsorge ²⁾	968	9 408	10 376	594	7 153	7 746	251	1 397	1 648	132	1 638	1 770
3. Jugendhilfe.....	647	922	1 569	73	519	592	42	74	115	28	70	98
4. Gesundheitswesen und Leibesübungen.....	276	731	1 007	76	945	1 021	41	152	194	292	98	390
5. Arbeitslosenfürsorge ³⁾ ..	—	538	538	149	354	503	—	132	132	52	30	82
Summe IV	2 135	12 319	14 453	1 083	9 471	10 555	408	1 784	2 193	571	1 918	2 490
V. Wohnungswesen	12	3 958	3 970	2 419	2 443	4 862	615	24	639	—	770	770
VI. Wirtschaft und Ver- kehr:												
1. Förderung von Land- wirtschaft, Gewerbe, In- dustrie und Handel ¹⁾ ..	472	302	774	490	157	648	102	73	175	112	4	117
2. Verkehrswesen (einschl. Straßen, Wege und Wasserstraßen) ¹⁾	2 452	4 311	6 764	374	3 703	4 077	563	1 547	2 110	946	257	1 202
Summe VI	2 925	4 614	7 538	864	3 861	4 725	664	1 620	2 285	1 058	261	1 319
VII. Gemeindliche Anstal- ten und Einrichtungen verschiedener Art²⁾..	—	2 621	2 621	—	1 729	1 729	—	210	210	—	172	172
VIII. Schuldendienst und Schuldenverwaltung der Länder³⁾.....	4 256	—	4 256	1 103	—	1 103	475	—	475	1 110	—	1 110
IX. Sonstige Ausgaben und Einnahmen	956	345	1 300	754	394	1 148	146	214	360	232	161	393
Summe I—IX	36 767	33 561	70 329	22 395	24 918	47 313	8 165	5 446	13 610	9 471	4 867	14 338
Rechnungsjahr 1929/30.....	37 782	33 487	71 269	21 793	22 663	44 457	8 778	4 962	13 740	8 013	5 284	13 297
» 1928/29.....	36 780	29 963	66 743	23 283	22 324	45 606	9 501	5 161	14 661	8 904	5 270	14 174
» 1927/28.....	36 780	24 075	60 855	21 020	20 249	41 269	8 847	4 668	13 515	8 369	4 822	13 191
» 1926/27.....	30 725	24 324	55 049	19 924	17 873	37 797	8 110	4 583	12 693	7 473	3 822	11 295
» 1925/26.....	26 380	22 211	48 591	17 001	16 223	33 224	6 695	4 446	11 141	7 171	3 282	10 453

Vgl. die Anmerkungen zu Übersicht 2 b auf Seite 432/433.

(Gemeindeverbände) für das Rechnungsjahr 1930/31
1 000 R.M.**)

Schaumburg-Lippe			Länder insgesamt* (ohne Hansestädte)			Hamburg	Bremen	Lübeck	Hansestädte insgesamt
Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Gemeinden (Gde.- Vbde.)	Land und Gemeinden (Gde.- Vbde.)	Land und Gemeinden	Land, Gemeinden und Gemeinde- verband	Land und Gemeinden	Länder, Gemeinden und Gemeinde- verband
330	240	571	153 175	485 979	639 153	6 630	2 430	843	9 903
151	10	161	105 610	79 872	185 481	6 990	1 518	600	9 109
482	250	732	258 784	565 850	824 635	13 620	3 948	1 443	19 011
81	62	143	307 457	240 902	548 360	27 045	6 334	1 491	34 870
195	—	195	366 774	—	366 774	14 864	2 780	998	18 642
276	62	339	674 232	240 902	915 134	41 909	9 114	2 489	53 513
23	—	23	29 801	20 855	50 655	1 365	296	158	1 819
349	605	954	830 533	645 900	1 476 433	46 319	11 600	3 631	61 550
246	46	293	235 284	293 422	528 705	15 704	5 687	2 631	24 023
8	4	13	231 368	107 346	338 715	11 810	1 961	821	14 592
10	0	10	148 572	10 740	159 311	7	0	169	176
637	656	1 292	1 475 557	1 078 262	2 553 819	75 206	19 544	7 410	102 159
31	9	39	38 973	132 612	171 585	10 789	2 370	941	14 100
42	507	549	68 413	1 423 477	1 491 890	62 841	12 900	3 202	78 942
8	32	40	37 101	96 100	133 201	6 979	602	384	7 964
26	57	83	17 057	193 326	210 383	17 259	2 719	1 027	21 006
23	23	46	1 354	77 933	79 287	2 407	641	290	3 339
130	629	758	162 897	1 923 448	2 086 345	100 275	19 232	5 844	125 351
—	2	255	181 543	532 993	714 536	49 624	5 072	2 266	56 962
27	7	34	168 444	65 567	234 012	2 677	72	109	2 858
324	522	846	110 178	718 092	828 270	32 636	12 340	2 414	47 390
351	529	880	278 622	783 659	1 062 281	35 312	12 412	2 524	50 249
—	118	118	—	280 795	280 795	19 273	6 186	2 154	27 613
77	—	77	139 026	—	139 026	22 290	16 830	4 292	43 413
172	19	191	11 125	90 869	101 995	67	—	51	122
2 121	2 520	4 642	3 181 787	5 496 779	8 678 566	357 577	92 287	28 529	478 393
2 312	2 497	4 808	3 269 367	5 397 404	8 666 771	351 897	86 405	28 766	467 068
2 338	2 271	4 609	3 270 747	5 157 619	8 428 366	332 847	85 349	22 514	440 710
2 289	2 564	4 853	3 061 961	4 670 452	7 732 412	300 927	70 154	21 726	392 807
2 194	2 005	4 199	2 870 609	4 346 149	7 216 758	264 253	63 063	18 121	345 437
1 840	1 681	3 521	2 732 732	3 875 623	6 608 355	245 937	50 224	18 129	314 290

8. Die Steuereinnahmen der einzelnen Länder und ihrer

(in

Steuerart	Preußen*)			Bayern*)			Sachsen			Württemberg		
	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)
I. Steuern vom Einkommen und Vermögen (im allgemeinen):												
1. Einkommensteuer (einschl. Körperschaftsteuer)	682 343	705 786	1 388 129	128 597	79 017	207 614	115 441	124 555	239 996	59 409	30 642	90 051
2. Bürgersteuer	—	41 121	41 121	—	3 817	3 817	—	9 808	9 808	—	2 998	2 998
3. Erbschaftsteuer (Restbe- träge)	36	—	36	2	—	2	—	—	—	1	—	1
Summe I	682 379	746 907	1 429 287	128 599	82 834	211 433	115 441	134 363	249 804	59 410	33 640	93 050
II. Steuern vom Grundbesitz und Gewerbebetrieb:												
1. Grund- und Gebäudesteuer	334 719	669 247	1 003 966	22 624	78 018	100 642	20 417	28 970	49 387	11 213	50 648	61 861
2. Gewerbesteuern:												
a. Allgemeine Gewerbe- steuer	—	642 416	642 416	23 692	47 433	71 125	22 497	32 014	54 511	10 722	39 184	49 905
b. Wandergewerbesteuer, Wanderlagersteuer	3 832	66	3 898	297	991	1 288	422	12	434	—	—	—
c. Sonstige Gewerbe- steuern	—	—	—	—	358	358	—	—	—	—	—	—
Summe 2	3 832	642 483	646 314	23 989	48 782	72 771	22 919	32 026	54 945	10 722	39 184	49 905
3. Naturaldienste, öffentliche Lasten der selbständigen Gutsbezirke und sonstige Besitzsteuern	—	13 921	13 921	—	1 534	1 534	—	4 904	4 904	—	82	82
Summe II	338 551	1 325 650	1 664 201	46 614	128 334	174 948	43 337	65 900	109 236	21 935	89 913	111 848
III. Gebäudeentschuldung- (Hauszins-) steuer:												
1. Zur Deckung des allge- meinen Finanzbedarfs	309 779	147 999	457 778	73 811	23 301	97 112	36 126	33 005	69 130	9 223	6 700	15 922
2. Zur Förderung der Bau- tätigkeit	142 450	337 351	479 801	38 598	1 172	39 770	—	100 333	100 333	13 326	242	13 568
Summe III	452 229	485 350	937 579	112 409	24 473	136 882	36 126	133 337	169 463	22 549	6 941	29 490
IV. Steuern vom Umsatz und Vermögensverkehr:												
1. Umsatzsteuer	81 600	101 275	182 875	32 291	3 147	35 439	11 695	14 625	26 320	5 037	6 787	11 824
2. Steuern vom Grundbesitz- wechsel:												
a. Grunderwerbsteuer	—	90 394	90 394	4 785	10 789	15 574	—	9 588	9 588	4 216	4 192	8 407
b. Wertzuwachssteuer	—	28 106	28 106	—	2 512	2 512	—	2 962	2 962	—	1 517	1 517
Summe 2	—	118 500	118 500	4 785	13 301	18 086	—	12 550	12 550	4 216	5 708	9 924
3. Rennwettsteuer	19 240	—	19 240	2 169	—	2 169	2 372	—	2 372	620	—	620
4. Stempelsteuern	25 065	—	25 065	9 106	—	9 106	4 864	—	4 864	—	—	—
5. Sonstige Vermögensverkeh- rsteuern	— 1 071	10 832	9 760	247	189	437	—	719	719	—	73	73
Summe IV	124 834	230 607	355 441	48 599	16 638	65 237	18 931	27 894	46 825	9 873	12 569	22 442
V. Steuern vom Verkehr:												
1. Kraftfahrzeugsteuer	352	118 973	119 325	14 301	11 500	25 801	6 247	5 646	11 894	8 741	—	8 741
2. Sonstige Steuern vom Ver- kehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe V	352	118 973	119 325	14 301	11 500	25 801	6 247	5 646	11 894	8 741	—	8 741
VI. Steuern vom Verbrauch und Aufwand:												
1. Verbrauchsteuern:												
a. Getränkesteuern	18 892	83 362	102 254	65 807	26 073	91 881	5 927	14 054	19 981	10 242	9 075	19 317
b. Sonstige Steuern vom Verbrauch ¹⁾	—	—	—	5 783	—	5 783	12 255	—	12 255	—	—	—
Summe 1	18 892	83 362	102 254	71 590	26 073	97 664	18 182	14 054	32 236	10 242	9 075	19 317
2. Aufwandsteuern:												
a. Vergnügungsteuer	—	41 115	41 115	—	5 121	5 121	—	7 849	7 849	—	1 194	1 194
b. Hundesteuer	—	32 742	32 742	—	4 067	4 067	—	3 870	3 870	—	2 174	2 174
c. Sonstige Aufwand- steuern ¹⁾	—	3 865	3 865	—	133	133	—	1 348	1 348	—	9	9
Summe 2	—	77 722	77 722	—	9 321	9 321	—	13 066	13 066	—	3 377	3 377
Summe VI	18 892	161 084	179 976	71 590	35 394	106 984	18 182	27 121	45 303	10 242	12 452	22 694
Summe I—VI	1 617 236	3 068 578	4 685 809	422 112	299 172	721 284	238 284	394 281	632 525	132 749	155 515	288 284
Ausgleichsstock ²⁾	—	1 339	1 339	—	7 950	7 950	—	11 270	11 270	—	4 222	4 222
Gesamtsteuereinnahmen	1 617 236	3 069 912	4 687 148	422 112	307 122	729 234	238 284	405 531	643 795	132 749	159 736	292 486
Rechnungsjahr 1929/30	1 630 751	3 093 390	4 724 141	426 695	329 085	755 781	253 498	413 525	667 023	145 180	162 363	307 543
1928/29	1 692 747	3 095 160	4 787 907	428 223	326 072	754 295	262 415	426 088	688 503	143 106	158 631	301 737
1927/28	1 572 459	2 879 216	4 451 675	401 118	292 681	693 799	251 201	403 381	654 582	145 525	156 958	302 483
1926/27	1 485 901	2 567 339	4 053 241	336 692	244 615	581 308	208 695	323 305	532 000	121 226	130 703	251 929
1925/26	1 459 131	2 236 355	3 695 486	317 182	265 174	582 336	194 140	286 287	480 427	106 604	113 267	219 871

Anmerkungen siehe Seite 448/449.

Gemeinden (Gemeindeverbände) für das Rechnungsjahr 1930/31

1 000 *R.M.***)

Baden			Thüringen			Hessen			Mecklenburg-Schwerin			Oldenburg		
Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land u. Ge- meinden (Gde.- Vbde.)
49 979	26 914	76 893	24 948	19 974	44 921	28 057	14 132	42 189	15 808	4 872	20 680	7 007	6 977	13 984
—	2 178	2 178	2 667	1 566	4 233	—	1 267	1 267	—	587	587	80	525	604
—	—	—	0	—	0	1	—	1	2	—	2	—	—	—
49 979	29 092	79 071	27 615	21 540	49 155	28 058	15 399	43 457	15 810	5 459	21 269	7 087	7 501	14 589
24 720	49 397	74 117	6 764	5 232	11 996	7 372	23 242	30 614	9 217	7 234	16 451	2 567	3 821	6 388
15 991	20 330	36 321	7 953	8 269	16 222	9 436	11 947	21 384	0	4 320	4 320	496	1 357	1 853
102	154	256	—	158	158	142	2	144	132	5	138	73	1	74
—	—	—	279	903	1 181	—	264	264	—	—	—	150	65	216
16 093	20 484	36 577	8 232	9 330	17 562	9 579	12 213	21 792	132	4 325	4 457	719	1 423	2 143
—	13	13	—	92	92	—	—	—	—	572	572	—	651	651
40 813	69 894	110 707	14 996	14 654	29 650	16 951	35 455	52 406	9 349	12 131	21 480	3 286	5 895	9 181
13 022	14 533	27 555	11 347	7 314	18 661	14 023	11 041	25 064	5 022	2 463	7 485	2 712	2 237	4 949
5 307	10 824	16 131	6 520	4 198	10 717	9 147	—	9 147	420	4 675	5 095	50	496	546
18 329	25 357	43 686	17 867	11 512	29 378	23 171	11 041	34 211	5 442	7 138	12 580	2 762	2 733	5 496
7 047	3 850	10 897	3 179	6 196	9 375	2 990	4 450	7 440	2 503	499	3 001	948	1 276	2 224
1 659	3 380	5 039	1 663	1 675	3 338	1 370	1 398	2 768	866	866	1 732	386	874	1 261
—	887	887	—	379	379	—	262	262	4	4	9	—	173	173
1 659	4 267	5 926	1 663	2 054	3 717	1 370	1 660	3 030	870	870	1 740	386	1 047	1 433
702	—	702	399	—	399	317	—	317	174	—	174	127	—	127
—	—	—	—	—	—	1 365	—	1 365	593	—	593	274	20	293
—	179	179	—	329	329	—	223	—	223	96	96	—	22	22
9 408	8 296	17 704	5 242	8 579	13 821	6 042	5 887	11 929	4 140	1 465	5 604	1 736	2 365	4 100
7 164	—	7 164	4 945	—	4 945	100	3 610	3 710	2 884	882	3 766	1 347	788	2 135
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	1 897	1 897
7 164	—	7 164	4 945	—	4 945	100	3 610	3 710	2 884	890	3 774	1 347	2 685	4 032
8 899	4 022	12 921	2 011	3 773	5 784	1 386	1 172	2 559	536	243	779	179	431	610
2 609	—	2 609	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 508	4 022	15 530	2 011	3 773	5 784	1 386	1 172	2 559	536	243	779	179	431	610
—	1 524	1 524	—	1 932	1 932	—	779	779	—	574	574	—	549	549
651	1 106	1 757	—	1 088	1 088	778	716	1 494	—	469	469	—	276	276
370	83	453	—	648	648	—	193	193	—	187	187	—	20	20
1 021	2 713	3 734	—	3 669	3 669	778	1 688	2 466	—	1 230	1 230	—	845	845
12 528	6 735	19 263	2 011	7 442	9 452	2 165	2 860	5 025	536	1 473	2 009	179	1 277	1 455
138 220	139 375	277 595	72 875	63 728	136 401	76 486	74 251	150 737	38 161	28 556	66 717	16 397	22 456	38 854
—	—	—	—	1	1	—	519	519	—	98	98	—	2 540	2 540
138 220	139 375	277 595	72 675	63 727	136 402	76 486	74 770	151 256	38 161	28 654	66 815	16 397	24 996	41 393
138 979	141 106	280 085	68 116	64 556	132 672	80 632	72 286	152 918	41 439	31 390	72 828	17 252	25 587	42 839
142 275	145 783	288 058	67 594	66 472	134 065	82 485	68 780	151 265	39 622	31 485	71 108	17 454	25 332	42 786
137 697	139 194	276 892	63 929	61 074	125 003	76 280	62 625	138 904	33 084	26 275	59 359	16 069	21 951	38 020
114 448	121 132	235 581	57 573	55 646	113 219	67 176	55 910	123 086	40 238	23 365	63 603	14 108	20 482	34 590
108 683	112 922	221 606	56 481	55 382	111 863	64 403	55 709	120 112	30 496	17 855	48 351	14 743	21 288	36 031

8. Die Steuereinnahmen der einzelnen Länder und ihrer (in

Steuerart	Braunschweig			Anhalt			Lippe			Mecklenburg-Strelitz		
	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)
I. Steuern vom Einkommen und Vermögen (im allgemeinen):												
1. Einkommensteuer (einschl. Körperschaftsteuer)	10 564	6 241	16 805	8 042	4 547	12 589	3 305	1 391	4 696	1 735	923	2 658
2. Bürgersteuer	—	483	483	—	610	610	—	114	114	—	115	115
3. Erbschaftsteuer (Restbeträge)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	10 564	6 724	17 288	8 042	5 157	13 199	3 305	1 505	4 810	1 735	1 038	2 773
II. Steuern vom Grundbesitz und Gewerbebetrieb:												
1. Grund- und Gebäudesteuer	3 644	7 346	10 989	2 350	2 008	4 358	696	655	1 351	1 189	670	1 859
2. Gewerbesteuern:												
a. Allgemeine Gewerbe- steuer	59	5 323	5 382	2 149	4 125	6 274	382	413	795	—	685	685
b. Wandergewbesteuer, Wanderlagersteuer	55	1	56	36	0	36	27	—	27	26	0	26
c. Sonstige Gewerbe- steuern	74	62	137	169	—	169	—	—	—	—	—	—
Summe 2	189	5 386	5 575	2 353	4 125	6 478	409	413	822	26	685	711
3. Naturaldienste, öffentliche Lasten der selbständigen Gutsbezirke und sonstige Besitzsteuern	—	8	8	—	39	39	—	42	42	—	50	50
Summe II	3 832	12 739	16 572	4 703	6 172	10 875	1 105	1 110	2 215	1 215	1 405	2 620
III. Gebäudeentschuldung- (Hauszins-)steuer:												
1. Zur Deckung des allge- meinen Finanzbedarfs	6 884	2 559	9 443	1 445	1 706	3 151	587	200	787	633	171	804
2. Zur Förderung der Bau- tätigkeit	29	1 465	1 495	2 405	1 934	4 340	587	—	587	88	614	701
Summe III	6 913	4 024	10 938	3 850	3 640	7 491	1 174	200	1 374	720	784	1 505
IV. Steuern vom Umsatz und Vermögensverkehr:												
1. Umsatzsteuer	1 201	1 230	2 431	828	1 190	2 018	444	298	743	356	110	466
2. Steuern vom Grundbesitz- wechsel:												
a. Grunderwerbsteuer	323	768	1 091	353	358	691	172	172	344	92	203	294
b. Wertzuwachssteuer	—	192	192	90	83	173	21	53	74	15	15	31
Summe 2	323	959	1 282	443	421	864	193	225	418	107	218	325
3. Rennwettsteuer	173	—	173	82	—	82	38	—	38	26	—	26
4. Stempelsteuern	321	0	321	—	—	—	—	—	—	36	—	36
5. Sonstige Vermögensverkeh- rsteuern	— 54	78	25	—	153	153	4	—	4	—	32	32
Summe IV	1 964	2 268	4 232	1 353	1 764	3 117	680	523	1 203	525	360	885
V. Steuern vom Verkehr:												
1. Kraftfahrzeugsteuer	818	821	1 639	—	997	997	303	202	505	774	—	774
2. Sonstige Steuern vom Ver- kehr	—	11	11	—	290	290	—	84	84	20	21	40
Summe V	818	832	1 651	—	1 287	1 287	303	286	588	793	21	814
VI. Steuern vom Verbrauch und Aufwand:												
1. Verbrauchsteuern:												
a. Getränkesteuern	582	144	725	573	1 031	1 605	61	72	133	60	91	151
b. Sonstige Steuern vom Verbrauch ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1	582	144	725	573	1 031	1 605	61	72	133	60	91	151
2. Aufwandsteuern:												
a. Vergnügungsteuer	—	370	370	—	328	328	—	128	128	—	65	65
b. Hundsteuer	—	365	365	—	393	393	—	98	98	—	141	141
c. Sonstige Aufwand- steuern ¹⁾	—	76	76	—	92	92	0	41	41	—	2	2
Summe 2	—	812	812	—	814	814	0	267	268	—	207	207
Summe VI	582	956	1 537	573	1 845	2 418	61	339	400	60	299	358
Summe I—VI	24 674	27 544	52 217	18 522	19 865	38 387	6 628	3 963	10 591	5 049	3 906	8 955
Ausgleichsstock ²⁾	—	382	382	—	1 343	1 343	—	145	145	—	15	15
Gesamtsteuereinnahmen	24 674	27 926	52 599	18 522	21 208	39 730	6 628	4 108	10 736	5 049	3 922	8 970
Rechnungsjahr 1929/30	25 754	28 015	53 768	18 549	18 975	37 525	7 185	4 099	11 284	4 968	3 558	8 526
" 1928/29	27 736	24 440	52 176	19 348	18 775	38 123	7 250	3 788	11 039	5 074	3 787	8 860
" 1927/28	26 017	21 064	47 081	17 005	16 612	33 617	6 854	3 512	10 166	5 315	4 000	9 315
" 1926/27	21 986	17 050	39 036	15 564	16 360	31 924	7 229	3 366	10 595	4 713	3 085	7 799
" 1925/26	19 234	16 856	36 070	13 090	15 554	28 644	9 052	3 427	9 479	4 288	2 436	6 724

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Bei Gemeinden und der Umlagenverrechnungsunterschiede.

Gemeinden (Gemeindeverbände) für das Rechnungsjahr 1930/31
1 000 *R.M.***)

Schaumburg-Lippe			Länder insgesamt* (ohne Hansestädte)			Hamburg	Bremen	Lübeck	Hanse- städte insgesamt
Land	Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land und Ge- meinden (Gde.- Vbde.)	Land	Gemeinden (Gde.- Vbde.)	Land und Gemeinden (Gde.- Vbde.)	Land und Gemeinden	Land, Gemeinden und Gemeinde- verband	Land und Gemeinden	
832	604	1 437	1 136 067	1 026 574	2 162 641	95 123	32 656	5 855	133 633
—	15	15	2 747	65 205	67 952	—	1 775	—	1 775
832	620	1 452	1 138 856	1 091 779	2 230 635	95 208	34 431	5 855	135 494
307	652	959	447 799	927 139	1 374 938	37 480	6 642	1 890	46 011
—	225	225	93 378	818 039	911 417	23 222	6 869	1 781	31 872
6	—	6	5 151	1 390	6 541	1	4	3	8
—	—	—	672	1 653	2 324	—	100	114	213
6	225	231	99 201	821 082	920 283	23 223	6 973	1 898	32 093
—	6	6	—	21 914	21 914	—	—	15	15
313	882	1 195	547 000	1 770 135	2 317 135	60 703	13 614	3 803	78 120
315	98	414	484 928	253 326	738 254	47 628	7 923	4 525	60 077
—	250	250	218 928	463 554	682 482	49 108	5 323	2 448	56 878
315	349	664	703 856	716 880	1 420 736	96 736	13 246	6 973	116 955
188	26	214	150 307	144 959	295 266	6 932	2 171	679	9 782
32	70	102	15 916	124 706	140 623	3 375	1 428	347	5 150
—	10	10	131	37 155	37 285	1 519	3	48	1 571
32	81	112	16 047	161 861	177 908	4 895	1 432	395	6 721
11	—	11	26 452	—	26 452	2 198	132	70	2 401
21	—	21	41 644	20	41 664	992	344	148	1 485
—	2	2	— 873	12 483	11 610	111	29	— 2	138
252	109	360	233 577	319 323	552 900	15 128	4 109	1 290	20 527
72	72	143	48 048	143 491	191 539	2 586	772	292	3 650
—	—	—	20	2 310	2 330	—	80	—	80
72	72	143	48 067	145 802	193 869	2 586	853	292	3 750
49	31	80	115 204	143 575	258 778	3 417	1 644	333	5 394
—	—	—	20 647	—	20 647	—	—	—	—
49	31	80	135 850	143 575	279 425	3 417	1 644	333	5 394
—	26	26	—	61 555	61 555	2 858	780	218	3 856
—	12	12	1 429	47 519	48 948	1 212	328	116	1 657
—	9	9	370	6 706	7 076	23	4	—	27
—	48	48	1 799	115 780	117 579	4 093	1 113	334	5 540
49	79	128	137 649	259 354	397 004	7 510	2 757	668	10 934
1 833	2 109	3 942	2 809 006	4 303 273	7 112 279	277 870	69 010	18 881	365 761
—	—	—	—	29 823	29 823	—	—	—	—
1 833	2 109	3 942	2 809 006	4 333 095	7 142 101	277 870	69 010	18 881	365 761
1 710	2 099	3 809	2 860 708	4 390 035	7 250 743	299 326	69 198	19 084	387 608
1 732	2 177	3 909	2 937 060	4 396 770	7 333 830	304 650	70 589	19 271	394 510
1 648	2 074	3 722	2 754 001	4 090 618	6 844 620	270 939	55 780	17 351	344 070
1 720	1 917	3 637	2 497 270	3 584 278	6 081 549	216 751	49 738	14 929	281 418
1 596	1 671	3 267	2 396 102	3 204 164	5 600 267	189 982	42 371	14 206	246 559

Gemeindeverbänden sind die »Sonstigen Steuern vom Verbrauchs« bei den »Sonstigen Aufwandssteuern« nachgewiesen. — 2) Einsch.

9. Die Reineinnahmen des Reichs und der

(in

Vermögensart	Reich ¹⁾	Preußen*)	Bayern*)	Sachsen	Württem- berg	Baden	Thüringen	Hessen	Mecklb.- Schwerin	Olden- burg
I. Betriebe (einschl. Beteiligungen)										
Domänen ³⁾	—	3 791	—	15	16	76	470	— 52	1 020	673
Forsten.....	80	14 842	11 101	724	7 109	2 957	3 309	— 392	237	494
Bergwerke, Hütten, Salinen usw. ⁴⁾	— 13 316	— 780	233	—	406	237	1 209	11	2	— 2
Verkehrsunternehmungen.....	481 468	217	— 14	1 308	—	— 115	— 53	—	0	3
Wasserwirtschaftliche Unter- nehmungen ⁵⁾	— 9 644	—	— 2 972	832	— 1 159	— 93	—	—	—	—
Versorgungsbetriebe.....	—	60	1 178	4 900	172	1 808	3	284	298	58
Kreditunternehmungen.....	15 462	2 500	3 120	1 203	289	— 57	250	115	22	24
Bäder und Mineralbrunnen.....	—	— 512	298	75	1	— 189	—	481	—	— 20
Münzbetriebe ⁶⁾	—	435	93	52	122	41	—	—	—	—
Lotterienunternehmungen.....	—	19 297	3 734	8 119	1 306	813	637	877	324	132
Schlacht- und Viehhöfe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Betriebe.....	9 236	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	483 287	39 851	16 772	17 228	8 263	5 478	5 825	1 324	1 904	1 361
II. Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen										
Allgemeines Grundvermögen..	41 651	6 007	3 566	1 488	986	2 181	570	658	130	979
Allgemeines Kapitalvermögen..	87 781	28 583	2 235	7 717	1 849	1 312	2 491	788	2 651	37
Summe II	129 432	34 590	5 801	9 205	2 835	3 493	3 061	1 446	2 781	1 016
Summe I und II	612 719	74 441	22 573	26 433	11 098	8 971	8 886	2 770	4 685	2 377
Rechnungsjahr 1929/30	307 110	122 066	40 026	31 089	13 102	10 140	12 502	3 789	5 782	2 425
„ 1928/29	260 946	134 995	45 714	27 912	13 938	13 796	14 394	4 118	5 215	2 213
„ 1927/28	175 337	135 993	48 851	25 518	8 429	12 404	13 607	3 397	8 770	1 890

*) Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Aufrundung (Abrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Vgl. auch Seite 423. — und industrielle Unternehmungen. — ⁵⁾ Neckar A.-G., Rhein-Main-Donau A.-G., Talsperren. — ⁶⁾ Ohne Reineinnahmen aus der Münz

10. Die Reineinnahmen der Gemeinden (Gemeinde

(in

Vermögensart	Preußen*)	Bayern*)	Sachsen	Württemberg	Baden	Thüringen	Hessen
I. Betriebe (einschl. Beteiligungen)							
Elektrizitätsversorgung.....	278 496	27 723	32 632	8 165	9 498	4 294	7 188
Gasversorgung.....	97 243	9 846	10 182	4 868	5 700	2 343	2 510
Wasserversorgung.....	60 678	9 134	2 682	1 311	2 870	3 622	2 428
Verkehrsunternehmungen.....	15 381	— 1 084	2 414	876	— 581	1	— 577
Kreditunternehmungen.....	13 329	1 347	2 820	66	292	473	131
Schlacht- und Viehhöfe.....	2 390	1 511	2 913	187	792	326	335
Sonstige Betriebe.....	— 3 428	— 98	320	— 68	— 1 328	294	131
Summe I	464 089	48 378	53 981	15 407	17 244	11 353	12 146
II. Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen							
Allgemeines Grundvermögen (einschl. land- u. forstwirtschaftl. Betriebe).....	18 720	9 299	5 613	13 148	11 191	3 795	1 388
Allgemeines Kapitalvermögen..	16 648	13 996	8 139	2 568	2 332	1 454	3 376
Summe II	35 368	23 295	13 752	15 716	13 523	5 249	4 764
Summe I und II	499 457	71 674	67 713	31 123	30 766	16 603	16 910
Davon entfallen auf:							
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw.	304 918	33 106	45 344	7 282	8 111	—	4 338
„ von 50 001 bis 100 000 „	33 214	6 536	2 272	2 716	6 350	1 964	4 546
„ „ 25 001 „ 50 000 „	34 690	7 627	6 582	1 804	2 365	4 146	1 853
„ „ 10 001 „ 25 000 „	29 391	6 337	5 868	3 275	1 585	2 796	855
„ „ 5 001 „ 10 000 „	16 301	5 258	3 856	3 170	1 487	1 344	1 340
„ „ 2 001 „ 5 000 „	17 617	4 860	1 847	2 929	3 405	1 921	1 193
„ bis zu 2 000 „	28 806	7 074	1 496	9 976	7 378	3 857	2 323
Gemeindeverbände.....	34 519	875	448	— 29	84	574	462
Summe I und II	499 457	71 674	67 713	31 123	30 766	16 603	16 910
Rechnungsjahr 1929/30	378 057	60 398	61 223	33 210	31 459	14 849	18 020
„ 1928/29	406 232	60 137	52 939	27 994	31 193	11 825	17 439
„ 1927/28	324 340	59 190	41 687	22 781	29 978	13 247	17 721

*) Ohne Saargebiet. — **) Abweichungen in den Summen durch Aufrundung (Abrundung) der Zahlen.

Länder aus dem Erwerbsvermögen 1930/31

1 000 R.M.**)

Braun- schweig	Anhalt	Lippe	Mecklb.- Strelitz	Schaumbg.- Lippe	Länder*) insgesamt ohne Hansestädte	Ham- burg ²⁾	Bremen ²⁾	Lübeck ²⁾	Hanse- städte insgesamt	Vermögensart
1 273	1 399	94	71	50	8 897	115	—	23	138	I. Betriebe (einschl. Beteiligungen)
— 25	356	521	890	156	42 279	— 95	—	— 230	— 325	Domänen ³⁾
479	689	— 1	— 132	28	2 379	39	207	—	246	Forsten
1	—	— 36	126	—	1 438	1 834	94	183	2 111	Bergwerke, Hütten, Salinen usw. ⁴⁾
—	—	—	—	—	— 3 391	—	—	—	—	Verkehrsunternehmungen
—	—	21	—	10	8 791	21 473	6 366	3 956	31 795	Wasserwirtschaftliche Unter- nehmungen ³⁾
1 200	—	57	25	—	8 749	307	96	—	403	Versorgungsbetriebe
—	—	10	—	—	126	—	—	— 115	— 115	Kreditunternehmungen
—	—	—	—	—	741	— 59	—	—	— 59	Bäder und Mineralbrunnen
450	132	64	73	19	35 978	2 806	103	192	3 101	Münzbetriebe ⁶⁾
—	—	—	—	—	—	682	—	— 132	549	Lotterieuunternehmungen
—	—	—	—	—	—	464	— 337	11	138	Schlacht- und Viehhöfe
3 378	2 576	710	1 053	263	105 986	27 565	8 529	3 888	37 981	Sonstige Betriebe
										Summe I
158	1 144	469	572	67	18 975	9 960	2 398	594	12 952	II. Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen
632	— 956	— 235	155	15	47 274	10 761	9 359	232	20 352	Allgemeines Grundvermögen
790	188	234	727	82	66 249	20 721	11 757	825	33 304	Allgemeines Kapitalvermögen
4 167	2 764	945	1 781	345	172 235	48 286	18 286	4 713	71 285	Summe II
5 210	2 607	1 540	3 044	464	253 785	42 087	15 983	4 588	62 658	Rechnungsjahr 1929/30
8 153	4 399	1 362	3 830	477	280 514	34 759	13 939	4 084	52 783	" 1928/29
7 379	5 433	405	2 547	523	275 146	36 566	13 530	3 655	53 751	" 1927/28

²⁾ Einschl. Hansegemeinden. — ³⁾ Einschl. Weingüter und Moore. — ⁴⁾ Einschl. Staatsanzeiger, Staatsverlage und sonstige gewerbliche prägnung.

verbände) aus dem Erwerbsvermögen 1930/31

1 000 R.M.**)

Mecklb.- Schwerin	Oldenburg	Braun- schweig	Anhalt	Lippe	Mecklb.- Strelitz	Schaumbg.- Lippe	Länder*) insgesamt	Vermögensart
2 490	1 663	1 440	644	172	300	89	374 796	I. Betriebe (einschl. Beteiligungen)
1 502	3 838	1 141	488	66	103	24	139 855	Elektrizitätsversorgung
224	385	710	72	76	59	4	84 254	Gasversorgung
— 132	— 38	0	—	— 22	—	1	16 239	Wasserversorgung
91	83	—	232	201	3	11	19 079	Verkehrsunternehmungen
— 298	— 33	— 7	— 3	1	3	—	8 118	Kreditunternehmungen
— 60	— 2 294	123	16	27	3	44	— 6 318	Schlacht- und Viehhöfe
3 818	3 605	3 408	1 449	520	472	174	636 024	Sonstige Betriebe
								Summe I
2 142	197	— 318	482	177	218	43	66 095	II. Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen
620	353	647	92	— 55	5	118	50 294	Allgemeines Grundvermögen (einschl. land- u. forstwirtsch. Betriebe)
2 762	550	329	574	122	223	161	116 389	Allgemeines Kapitalvermögen
6 580	4 155	3 737	2 023	642	695	335	752 413	Summe II
								Summe I und II
								Davon entfallen auf:
1 245	1 439	2 661	—	—	—	—	405 760	Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw.
2 037	731	—	693	—	—	—	60 974	" von 50 001 bis 100 000 "
714	219	438	241	213	353	—	62 306	" » 25 001 » 50 000 "
615	859	138	308	219	187	249	52 288	" » 10 001 » 25 000 "
1 015	348	94	62	175	54	5	35 331	" » 5 001 » 10 000 "
921	267	272	119	37	68	12	35 528	" » 2 001 » 5 000 "
32	292	133	129	— 2	32	68	62 608	" bis zu 2 000 "
6 580	4 155	3 737	2 023	642	695	335	752 413	Gemeindeverbände
								Summe I und II
5 162	1 783	3 615	2 160	605	458	238	611 239	Rechnungsjahr 1929/30
4 752	1 782	3 271	1 578	598	583	246	620 571	" 1928/29
5 418	2 454	2 954	1 738	317	597	184	522 607	" 1927/28

11. Die Ausgaben und Einnahmen der gemeinnützigen Anstalten und Einrichtungen im öffentlichen Haushalt 1930/31

(in 1000 *R.M.*)¹⁾

Körperschaften	Persönliche Ausgaben (ausschl. Arbeiterlöhne)	Sächliche Ausgaben einschl. Arbeiterlöhne und sonstige Ausgaben	Schuldendienst, Fonds-bildung, Gewährung von Darlehen ²⁾	Ausgaben außer-gewöhnlicher Art ³⁾	Ausgaben insgesamt	Davon ab: Zuschüsse, Beiträge usw. von anderen Gebietskörperschaften (als Doppel-zahlungen)	Mithin: Ausgaben nach Abzug der Doppel-zahlungen	Einnahmen insgesamt	Davon		Mithin: Zuschußbedarf (Spalte 7 abzüglich Spalte 8)
									Ge-bühren und Beiträge	Schulden-auf-nahme	
	1	2	3	4	5	6	7	8	8 a	8 b	9
Wissenschaft und Kunst (Hochschulen, wissenschaftliche Institute, Theater, Museen usw.)											
Reich	5 455	22 641	—	409	28 506	13	28 493	548	413	—	27 945
Länder	165 752	153 987	199	35 202	355 142	8 875	346 266	110 763	88 993	4 509	235 502
Hansestädte ⁴⁾	8 162	8 432	—	651	17 245	60	17 184	2 570	2 380	3	14 614
Gemeinden ⁵⁾	54 315	70 699	6 304	9 476	140 795	1 875	138 918	40 938	30 890	5 457	97 980
Gemeindeverbände	1 651	7 012	310	317	9 290	183	9 107	697	116	356	8 410
Summe	235 335	262 771	6 813	46 055	550 976	11 006	539 968	155 516	122 792	10 325	384 451
Wirtschaftliche Fürsorge (Armenhäuser, Siechenhäuser, Obdachlosenasye usw.)											
Reich	—	612	—	—	612	—	612	—	—	—	612
Länder	158	1 028	—	22	1 208	4	1 204	551	390	—	654
Hansestädte ⁴⁾	1 288	8 319	—	957	10 564	30	10 534	1 598	368	25	8 936
Gemeinden ⁵⁾	11 814	68 967	4 883	7 845	93 509	1 382	92 127	63 624	11 967	3 728	28 503
Gemeindeverbände	5 372	16 395	1 375	1 974	25 116	782	24 334	18 170	7 262	1 341	6 164
Summe	18 632	95 321	6 258	10 798	131 009	2 198	128 811	83 943	20 007	5 044	44 869
Jugendwohlfahrt (Waisenhäuser, Erziehungsanstalten, Jugendheime usw.)											
Reich	—	80	—	—	80	—	80	—	—	—	80
Länder	2 015	4 368	0	76	6 459	49	6 410	3 133	2 606	—	3 276
Hansestädte ⁴⁾	1 666	4 454	—	105	6 225	—	6 225	611	296	15	5 614
Gemeinden ⁵⁾	13 171	33 911	2 369	2 623	52 074	611	51 463	24 086	6 742	993	27 377
Gemeindeverbände	4 219	11 753	1 411	966	18 349	369	17 980	12 564	3 188	793	5 417
Summe	21 071	54 566	3 780	3 770	83 187	1 029	82 158	40 393	12 831	1 801	41 764
Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Badeanstalten, Desinfektionseinrichtungen usw.)											
Reich	—	418	—	—	418	—	418	—	—	—	418
Länder	20 436	32 117	52	2 874	55 479	3 536	51 943	42 019	38 761	180	9 924
Hansestädte ⁴⁾	17 382	31 130	—	3 532	52 044	315	51 729	32 611	16 518	1 200	19 119
Gemeinden ⁵⁾	102 000	221 235	29 556	59 708	412 499	2 855	409 643	318 192	176 209	41 429	91 451
Gemeindeverbände	64 693	107 523	15 601	20 749	208 565	2 375	206 190	176 217	57 319	16 293	29 973
Summe	204 510	392 423	45 209	86 863	729 005	9 081	719 924	569 040	288 807	59 102	150 885
Leibesübungen und Sport (Stadien, Sportplätze einschl. allgemeine Förderung)											
Reich ⁶⁾
Länder ⁶⁾
Hansestädte ^{4) 6)} .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gemeinden ⁵⁾	719	11 134	6 615	4 525	22 993	466	22 527	6 979	1 377	2 634	15 547
Gemeindeverbände	32	1 389	73	65	1 559	129	1 430	75	11	32	1 356
Summe	751	12 523	6 688	4 590	24 552	595	23 957	7 054	1 388	2 666	16 903
Kanalisation und Müllabfuhr											
Hansestädte ⁴⁾	1 192	5 970	—	5 613	12 775	5	12 770	7 341	5 334	1 924	5 429
Gemeinden ⁵⁾	17 971	98 775	49 395	70 368	236 509	4 464	232 045	216 246	168 196	31 183	15 799
Gemeindeverbände	35	755	161	150	1 101	58	1 043	517	48	323	526
Summe	19 198	105 500	49 556	76 131	250 385	4 527	245 858	224 104	173 578	33 430	21 754
Straßenreinigung und -beleuchtung											
Hansestädte ⁴⁾	566	11 815	—	299	12 680	13	12 667	88	67	—	12 579
Gemeinden ⁵⁾	5 639	150 688	2 751	2 754	161 832	166	161 666	58 739	54 023	692	102 927
Gemeindeverbände	23	167	—	—	191	1	190	2	2	—	187
Summe	6 228	162 670	2 751	3 053	174 703	180	174 523	58 829	54 092	692	115 693
Feuerlöschwesen											
Hansestädte ⁴⁾	5 668	1 459	—	1 448	8 574	167	8 407	3 707	2 686	916	4 700
Gemeinden ⁵⁾	39 274	17 716	3 470	4 680	65 140	443	64 697	13 051	5 173	2 246	51 645
Gemeindeverbände	216	2 473	222	221	3 131	158	2 973	310	76	38	2 663
Summe	45 158	21 648	3 692	6 348	76 845	768	76 077	17 068	7 935	3 200	59 008
Sonstige Anstalten und Einrichtungen (Garten- und Parkanlagen, Friedhöfe usw.)											
Hansestädte ⁴⁾	1 070	6 360	—	2 860	10 290	3	10 287	5 382	3 063	2 249	4 905
Gemeinden ⁵⁾	17 584	104 561	14 458	15 399	152 002	1 014	150 988	81 663	42 376	10 385	69 325
Gemeindeverbände	133	972	120	143	1 369	74	1 295	434	204	60	861
Summe	18 787	111 932	14 578	18 402	163 661	1 091	162 570	87 479	45 543	12 694	75 091

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ²⁾ Beim Reich, den Ländern und den Hansestädten ist der Schuldendienst nur insgesamt erhoben und nicht auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt worden. — ³⁾ Neubauten, Grundstücksankäufe u. dgl. — ⁴⁾ Einschl. der hanseatischen Gemeinden. — ⁵⁾ Ohne die Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern. — ⁶⁾ Die Ausgaben und Einnahmen für Leibesübungen sind nicht gesondert erfragt worden.

12. Die persönlichen Ausgaben der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich *)

Rechnungsjahre 1929/30 und 1930/31

L=Land, G=Gemeinden, GV=Gemeindeverbände

Gebietskörperschaften	Rechnungsjahr 1929/30						Rechnungsjahr 1930/31					
	Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)		davon		davon		Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)		davon		davon	
	1000.R.M.	vH der Gesamt- ausgaben	Gehälter und Vergütungen	Versorgungs- gebühren	Gehälter und Vergütungen	Versorgungs- gebühren	1000.R.M.	vH der Gesamt- ausgaben	Gehälter und Vergütungen	Versorgungs- gebühren	Gehälter und Vergütungen	Versorgungs- gebühren
			1000.R.M.	vH	1000.R.M.	vH			1000.R.M.	vH	1000.R.M.	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Reich { ohne Soldaten d. Wehrmacht Soldaten der Wehrmacht... chem. Wehrmacht.....	731 321 263 982 195 900	 14,8 	598 443 220 855 —	81,8 83,7 —	132 878 43 127 195 900	18,2 16,3 100	718 076 275 054 202 100	 14,6 	582 173 221 592 —	81,1 80,6 —	135 903 53 462 202 100	18,9 19,4 100
Preußen	1 175 627 1 549 600 197 265 zus. 2 922 491	47,0 31,6 15,8 33,8	918 415 1 307 625 171 325 2 397 365	78,1 84,4 86,9 82,0	257 211 241 975 25 940 525 126	21,9 15,6 13,1 18,0	1 175 826 1 525 137 196 414 2 897 377	47,3 32,5 15,9 34,4	917 761 1 283 070 171 053 2 371 884	78,1 84,1 87,1 81,9	258 065 242 067 25 361 525 493	21,9 15,9 12,9 18,1
Bayern	362 035 121 087 zus. 507 418	57,6 22,9 39,7	291 166 104 770 416 854	80,4 86,5 82,2	70 869 16 317 90 564	19,6 13,5 17,8	358 948 120 440 503 949	60,8 23,4 41,2	287 109 103 550 411 724	80,0 86,0 81,7	80 000 16 890 93 225	20,0 14,0 18,3
Sachsen	271 088 145 326 G.V. 5 230 zus. 421 644	68,1 19,7 6,9 32,9	218 906 128 583 4 831 352 320	80,8 88,5 92,4 83,6	52 182 16 743 398 69 324	19,2 11,5 7,6 16,4	272 175 143 969 5 261 421 403	58,9 30,7 6,4 34,0	219 129 127 144 4 861 351 134	80,5 88,3 92,4 83,3	53 044 16 825 4 005 70 269	19,5 11,7 7,6 16,7
Württemberg	140 582 47 284 G.V. 10 493 zus. 198 359	67,4 17,1 19,2 34,4	116 788 40 822 8 899 166 509	83,1 86,3 88,8 83,9	23 793 6 462 1 594 31 850	16,9 13,7 15,2 16,1	140 829 46 270 10 576 197 674	67,6 18,1 17,5 35,3	116 485 39 864 9 015 165 363	82,7 86,2 85,2 83,7	24 344 6 406 1 561 32 311	17,3 13,8 14,8 16,3
Baden	150 660 50 157 G.V. 2 582 zus. 203 179	63,1 17,2 13,4 37,1	125 616 44 214 2 165 171 994	83,4 88,2 91,6 84,7	25 044 5 943 198 31 185	16,6 11,8 8,4 15,3	149 064 47 375 2 537 199 321	62,4 17,5 15,0 37,7	124 383 41 804 2 306 168 494	83,5 87,6 90,9 84,5	24 663 5 933 251 30 827	16,5 12,4 9,1 15,5
Thüringen	86 200 21 698 G.V. 2 555 zus. 110 452	60,2 18,1 13,1 39,1	69 159 19 351 2 417 90 927	80,2 89,2 94,6 82,3	17 040 2 347 138 19 525	19,8 10,8 5,4 17,7	83 908 20 392 2 820 106 820	69,8 18,3 12,2 39,2	65 777 17 781 2 379 85 397	78,4 87,2 94,4 80,5	18 131 2 611 141 20 883	21,6 12,8 5,6 19,5
Hessen	80 482 32 501 G.V. 2 478 zus. 115 461	60,9 21,5 8,9 37,2	65 113 28 757 2 190 96 061	80,9 88,5 88,4 83,2	15 369 3 744 287 19 400	19,1 11,5 1,0 16,8	80 977 30 191 2 548 113 716	64,5 20,8 10,0 38,4	65 292 26 684 2 238 94 214	80,6 88,4 92,8 82,9	15 685 3 507 310 19 502	19,4 11,6 12,2 17,1
Mecklenburg-Schwarin	39 043 10 281 G.V. 1 746 zus. 51 069	56,3 20,0 13,7 38,2	30 549 8 635 1 740 40 924	78,3 84,0 99,7 80,1	8 494 1 646 6 10 145	21,8 16,0 0,3 19,9	38 488 10 127 1 753 50 727	60,0 20,9 14,6 40,5	30 417 8 479 1 739 40 635	78,3 83,7 99,2 80,1	8 431 1 648 14 10 092	21,7 16,3 0,8 19,9
Oldenburg	17 542 687 G.V. 32 765 zus. 30 809	44,1 9,9 42,6 56,7	16 942 662 27 896 24 680	96,0 96,4 85,1 80,1	600 25 4 869 6 129	3,4 3,6 14,9 19,9	17 626 703 32 739 31 120	42,1 9,8 41,8 62,6	17 027 672 27 907 24 955	70,8 95,6 85,2 80,2	4 201 31 4 832 6 165	29,2 4,4 14,8 19,8
Braunschweig	8 826 480 G.V. 40 094 zus. 15 941	22,9 3,8 38,2 57,1	7 870 460 33 009 12 085	89,2 100 82,3 75,8	956 0 7 085 3 856	10,8 0,0 17,7 24,2	8 637 464 40 222 15 983	23,2 3,7 40,4 53,9	7 591 458 33 004 12 006	87,9 98,7 82,1 75,1	1 046 6 7 218 3 977	12,1 1,3 17,9 24,9
Anhalt	6 914 1 231 G.V. 24 085 zus. 6 509	24,7 14,5 37,4 51,5	6 140 1 149 19 373 5 614	88,8 93,3 80,4 86,2	774 82 4 712 896	11,2 6,7 19,6 13,8	6 912 1 244 24 140 6 584	33,8 17,5 37,5 52,5	6 128 1 156 19 291 5 680	88,7 92,9 80,1 86,3	784 88 4 849 904	11,3 7,1 20,1 13,7
Lippe	1 487 267 G.V. 8 264 zus. 6 644	26,5 11,6 40,2 53,8	1 331 221 7 166 5 266	89,5 82,8 86,7 79,2	156 47 1 098 1 380	10,5 17,2 13,3 20,8	1 515 268 8 366 6 563	26,2 10,6 40,1 54,7	1 354 219 7 252 5 181	89,4 81,7 86,7 78,9	161 49 1 114 1 382	10,6 18,3 13,3 21,1
Mecklenburg-Strelitz	1 265 325 G.V. 8 237 zus. 1 695	17,7 20,5 39,1 54,2	1 063 293 6 622 1 386	84,0 90,2 80,4 81,8	202 32 1 615 309	16,0 9,8 19,6 18,2	1 204 306 8 072 1 597	18,7 12,6 40,8 59,7	1 012 271 6 463 1 502	84,1 88,6 80,1 81,5	192 35 1 609 295	15,9 11,4 19,9 18,5
Schaumburg-Lippe	769 38 G.V. 2 492 zus. 2 381	31,5 2,6 37,5 52,2	658 25 2 070 1 895	86,6 92,9 83,1 79,6	111 2 422 486	14,4 7,1 16,9 20,4	856 35 2 487 2 376	36,6 3,2 40,8 53,0	734 33 2 068 1 885	85,7 94,3 83,2 68,4	122 2 419 491	14,3 5,7 16,8 20,7
Länder (ohne Hansestädte)	2 014 737 249 423 G.V. 2 464 010 zus. 4 646 410	28,1 15,5 34,8 34,8	1 716 761 217 295 3 829 090 87,1	85,2 87,1 82,4 82,4	297 976 32 127 816 920 17,6	14,8 12,9 17,6 17,6	1 981 013 249 189 4 607 013 35,6	28,9 15,5 35,6 35,6	1 682 222 215 465 3 785 370 82,2	84,9 87,3 82,2 82,2	298 791 31 724 821 643 47,8	15,1 12,7 17,8 12,7
Hamburg	168 286	33,3	142 562	84,7	25 724	15,3	168 268	35,0	142 050	84,4	26 218	15,6
Bremen	43 349	32,9	37 289	86,0	6 060	14,0	43 187	33,5	37 024	85,7	6 163	14,3
Lübeck	14 294	37,5	12 187	85,3	2 107	14,7	14 110	38,4	11 961	84,8	2 149	15,2
Hansestädte insgesamt	225 929	33,5	192 038	85,0	33 891	15,0	225 565	34,9	193 035	84,7	34 530	15,3
Reich ²⁾	1 191 203	14,8	819 298	68,8	371 905	31,2	1 195 230	14,6	801 765	67,2	391 465	32,8
Länder	3 381 853	52,2	1 895 036	79,6	486 817	20,4	2 376 811	53,0	1 885 684	79,3	491 127	20,7
Gemeinden	2 014 737	28,1	1 716 761	85,2	297 976	14,8	1 981 013	28,9	1 682 222	84,9	298 791	15,1
Gemeinle-Verbände	249 423	15,5	217 295	87,1	32 127	12,9	249 189	15,5	217 465	87,3	31 724	12,7
Hansestädte	225 929	33,5	192 038	85,0	33 891	15,0	225 565	34,9	191 035	84,7	34 530	15,3
Zusammen	5 063 145	29,0	4 840 428	79,8	1 222 717	20,2	6 027 808	39,5	4 780 171	79,3	1 247 637	20,7

*) Ohne Saargebiet. — 1) Einschl. Beitrag des Landes Preußen zum Gehaltsaufwand an die Landesschulkaasse: 1929/30=146,6 Mill. R.M. und zwar 117,8 Mill. R.M. bei Gehältern und Vergütungen, 29,3 Mill. R.M. bei Versorgungsgebühren; 1930/31=141,9 Mill. R.M., und zwar 113,5 Mill. R.M. bei Gehältern und Vergütungen, 28,4 Mill. R.M. bei Versorgungsgebühren. — 2) Einschl. der Soldaten der Wehrmacht und Versorgungsberechtigten der ehemaligen Wehrmacht.

13. Die Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltung

L = Land, G = Gemeinden¹⁾

Gebietskörperschaften	Beamte und Beamtenanwärter											
	entsprechend den Gruppen der Reichsbesoldungsordnung vom											
	B 1 bis B 8		A 1		A 2 a bis A 2 c		A 2 d bis A 3		A 4 a bis A 4 c		A 4 d bis A 5 c	
	Anzahl	vH der Sp. 17	Anzahl	vH der Sp. 17	Anzahl	vH der Sp. 17	Anzahl	vH der Sp. 17	Anzahl	vH der Sp. 17	Anzahl	vH der Sp. 17
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Reich { ohne Soldaten der Wehrmacht	325	0,3	616	0,6	5 942	6,2	2 357	2,5	37 458	39,2	5 697	6,0
Soldaten der Wehrmacht	60	0,1	163	0,1	865	0,8	1 592	1,4	158	0,1	2 684	2,4
Preußen	L..... 230	0,2	1 973	1,3	22 782	15,1	4 265	2,8	23 249	15,4	8 073	5,4
G ²⁾ 579	0,3	1 211	0,7	15 649	9,4	6 242	3,8	100 763	60,6	7 756	4,7	
GV..... 41	0,2	311	1,2	1 208	4,6	1 729	6,6	5 935	22,8	1 625	6,2	
zus..... 850	0,2	3 495	1,0	39 639	11,6	12 236	3,6	129 947	37,9	17 454	5,1	
Bayern	L..... 69	0,1	523	1,0	8 259	14,8	458	0,8	22 855	41,0	1 728	3,1
G..... 79	0,6	141	1,0	977	6,9	816	5,7	3 212	22,6	961	6,8	
GV..... —	—	6	0,1	259	4,4	59	1,0	327	6,6	56	0,9	
zus..... 148	0,2	670	0,9	9 495	12,5	1 333	1,8	26 404	34,8	2 745	3,6	
Sachsen	L..... 50	0,1	558	1,3	4 268	10,3	1 816	4,4	17 195	41,3	1 509	3,6
G..... 63	0,3	56	0,3	2 767	15,3	1 261	7,0	3 547	19,7	720	4,0	
GV..... 1	0,2	—	—	38	7,3	13	2,5	128	24,0	112	21,5	
zus..... 114	0,2	614	1,0	7 073	11,8	3 090	5,1	20 870	34,7	2 341	3,9	
Württemberg	L..... 31	0,1	158	0,7	3 413	14,6	266	1,1	10 575	45,3	803	3,5
G..... 16	0,4	24	0,6	355	9,2	193	5,0	766	19,9	270	7,0	
GV..... —	—	—	—	64	3,6	204	11,5	350	19,8	104	3,9	
zus..... 47	0,2	182	0,6	3 832	13,2	663	2,3	11 691	40,4	1 177	4,1	
Baden	L..... 17	0,1	166	0,7	3 459	13,5	555	2,5	9 307	41,8	803	3,6
G..... 25	0,6	40	1,0	375	9,5	18	0,5	813	20,6	691	17,6	
GV..... —	—	—	—	28	8,1	4	1,2	40	11,6	56	16,3	
zus..... 42	0,2	206	0,8	3 862	14,5	575	2,2	10 160	38,3	1 550	5,8	
Thüringen	L..... 10	0,1	87	0,7	1 524	12,8	704	5,9	6 748	56,7	508	4,3
G..... 9	0,4	19	0,8	75	3,3	71	3,1	388	16,9	490	21,3	
GV..... —	—	—	—	7	4,4	18	11,4	32	20,3	33	20,9	
zus..... 19	0,1	106	0,7	1 606	11,2	793	5,5	7 168	49,9	1 031	7,2	
Hessen	L..... 26	0,2	162	1,4	1 685	14,9	344	3,1	5 277	46,6	259	2,3
G..... 18	0,5	22	0,7	289	8,7	135	4,1	642	19,3	244	7,3	
GV..... —	—	1	0,4	26	11,7	19	8,6	88	39,6	12	5,4	
zus..... 44	0,3	185	1,2	2 000	13,5	498	3,3	6 007	40,4	515	3,5	
Mecklenburg-Schwerin	L..... 9	0,2	76	1,5	641	12,3	111	2,1	2 846	54,8	99	1,9
G..... 2	0,2	11	1,2	49	5,4	35	3,8	233	25,5	62	6,8	
GV..... —	—	9	5,6	10	6,3	3	1,9	76	47,8	9	5,7	
zus..... 11	0,2	96	1,5	700	11,2	149	2,4	3 155	50,3	170	2,7	
Oldenburg	L..... 8	0,5	14	0,8	342	20,7	33	2,0	395	24,0	56	3,4
G..... 5	0,3	4	0,2	186	10,9	32	1,9	1 294	75,7	15	0,9	
GV..... —	—	—	—	19	38,0	—	—	22	44,0	5	10,0	
zus..... 13	0,4	18	0,5	547	16,1	65	1,9	1 711	50,2	76	2,2	
Braunschweig	L..... 6	0,1	41	1,0	475	11,2	230	5,4	2 031	47,9	187	4,4
G..... 1	0,1	7	0,8	168	18,6	15	1,7	219	24,2	8	0,9	
GV..... —	—	—	—	—	—	1	12,5	7	87,5	—	—	
zus..... 7	0,1	48	0,9	643	12,5	246	4,8	2 257	43,8	195	3,8	
Anhalt	L..... 2	0,1	10	0,4	272	11,9	27	1,2	1 378	60,2	80	3,5
G..... 1	0,1	9	1,1	87	10,3	43	5,1	195	23,1	58	6,9	
GV..... —	—	2	1,7	14	12,3	5	4,4	37	32,5	31	27,2	
zus..... 3	0,1	21	0,6	373	11,5	75	2,3	1 610	49,6	169	5,2	
Lippe	L..... 1	0,1	2	0,2	101	10,5	22	2,3	579	60,2	50	5,2
G..... —	—	1	0,7	30	21,7	3	2,4	40	29,0	15	10,9	
GV..... —	—	—	—	—	—	1	2,4	1	2,4	5	11,9	
zus..... 1	0,1	3	0,2	131	11,5	26	2,3	620	54,3	70	6,1	
Mecklenburg-Strelitz	L..... 3	0,3	10	1,1	131	14,3	17	1,9	522	56,8	13	1,4
G..... —	—	2	1,9	6	6,6	4	3,7	27	25,2	12	11,2	
GV..... —	—	—	—	3	8,1	4	10,8	17	46,0	—	—	
zus..... 3	0,3	12	1,1	140	13,2	25	2,3	566	53,2	25	2,4	
Schaumburg-Lippe	L..... —	—	5	3,7	41	30,6	2	1,5	31	23,1	9	6,7
G ³⁾ —	—	—	—	—	—	7	8,4	—	—	—	—	
GV..... —	—	—	—	—	—	—	—	62	74,7	—	—	
zus..... —	—	5	2,3	48	21,0	2	0,9	94	42,9	1	0,9	
Länder (ohne Hansestädte) insgesamt	L..... 462	0,1	3 785	1,1	47 393	14,3	8 848	2,7	102 998	31,0	14 177	4,3
G..... 798	0,4	1 547	0,7	21 020	9,7	8 868	4,1	112 201	51,8	11 302	5,2	
GV..... 42	0,1	329	0,9	1 676	4,7	2 060	5,8	7 061	20,0	2 049	5,8	
zus..... 1 302	0,2	5 661	1,0	70 089	12,0	19 776	3,4	222 260	38,1	27 528	4,7	
Hamburg	61	0,3	214	1,2	1 496	8,2	988	5,4	6 009	33,0	608	3,3
Bremen	28	0,4	56	0,8	463	6,8	191	2,8	1 965	29,0	267	4,0
Lübeck	16	0,9	17	0,9	158	8,8	58	3,2	720	39,9	89	4,9
Hansestädte insgesamt ⁴⁾	105	0,4	287	1,1	2 117	7,9	1 237	4,6	8 694	32,4	964	3,6
(Reich ⁵⁾)	385	0,2	779	0,4	6 807	3,2	3 949	1,9	37 616	17,9	8 381	4,0
Länder	462	0,1	3 785	1,1	47 393	14,3	8 848	2,7	102 998	31,0	14 177	4,3
Gemeinden	798	0,4	1 547	0,7	21 020	9,7	8 868	4,1	112 201	51,8	11 302	5,2
Gde.-Vbde.	42	0,1	329	0,9	1 676	4,7	2 060	5,8	7 061	20,0	2 049	5,8
Hansestädte	105	0,4	287	1,1	2 117	7,9	1 237	4,6	8 694	32,4	964	3,6
Zusammen	1 792	0,2	6 727	0,8	79 013	9,6	24 962	3,1	268 570	32,7	36 873	4,5

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Der Personalstand ist seitdem infolge der verschiedenen Sparmaßnahmen zurückgegangen. — ³⁾ Mit schließlich der aus der Landesschulklasse besoldeten Lehrpersonen in Eigenschulverbänden der Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern.

im Deutschen Reich*) nach der Besoldung am 31. März 1930**)

GV = Gemeindeverbände

16. Dez. 1927				Angestellte für dauernde Verwaltungszwecke entsprechend den Vergütungsgruppen des R. A. T. 2)											
A 6 bis A 9		A 10 bis A 12		Summe	X und höher		VII bis IX		IV bis VI		I bis III		Summe		
Anzahl	vH der Sp. 17	Anzahl	vH der Sp. 17		Anzahl	vH der Sp. 26	Anzahl	vH der Sp. 26	Anzahl	vH der Sp. 26	Anzahl	vH der Sp. 26			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
36 791	38,5	6 399	6,7	95 585	1 893	7,2	1 868	7,1	18 812	71,2	3 827	14,5	26 400		
1 726	1,5	106 859	93,6	114 107	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
44 960	29,9	45 105	29,9	150 637	405	1,4	1 376	4,6	24 478	81,6	3 730	12,4	29 989		
30 668	18,5	3 290	2,0	166 158	2 490	5,1	8 276	16,8	28 383	57,7	10 063	20,4	49 212		
10 178	39,0	5 064	19,4	26 091	385	1,9	1 551	7,7	10 320	51,2	7 914	39,2	20 170		
85 806	25,0	53 459	15,6	342 886	3 280	3,3	11 203	11,3	63 181	63,6	21 707	21,8	99 371		
13 719	24,6	8 123	14,6	55 744	212	5,5	1 825	47,2	791	20,4	1 042	26,9	3 870		
6 890	48,5	1 115	7,9	14 191	334	14,4	459	19,8	1 104	47,5	425	18,3	2 322		
2 846	48,4	2 327	39,6	5 880	20	3,5	31	5,4	210	36,8	310	64,3	571		
23 455	30,9	11 565	15,3	75 815	566	8,4	2 315	34,2	2 105	31,1	1 777	26,3	6 763		
13 667	32,9	2 542	6,1	41 605	221	6,0	279	7,5	2 911	78,7	289	7,8	3 700		
8 378	46,5	1 244	6,9	18 036	423	6,7	747	11,8	3 755	59,6	1 378	21,9	6 303		
209	40,2	19	3,7	920	12	1,5	53	6,4	609	74,0	149	18,1	823		
22 254	37,0	3 805	6,3	60 161	656	6,0	1 079	10,0	7 275	67,2	1 816	16,8	10 826		
4 431	19,0	3 650	15,7	41 605	23 327	167	177	10,6	374	22,4	952	37,0	1 670		
1 862	48,3	369	9,6	3 855	71	5,7	152	12,2	515	41,2	510	40,9	1 248		
58	3,3	989	55,9	1 769	29	6,3	112	24,2	208	45,0	113	24,5	462		
6 351	21,9	5 008	17,3	28 951	267	7,9	441	13,0	1 097	32,5	1 575	46,6	3 380		
5 141	23,1	2 827	12,7	22 273	355	11,0	741	23,0	1 598	49,7	523	16,3	3 217		
1 786	46,3	193	4,9	3 941	212	11,0	404	21,0	1 013	52,7	293	15,3	1 922		
39	11,3	177	61,5	344	18	5,3	33	9,7	56	16,6	232	68,5	339		
6 966	26,2	3 197	12,0	26 558	585	10,7	1 178	21,5	2 667	48,7	1 048	19,1	5 478		
1 003	8,4	1 321	11,1	11 905	270	11,0	390	16,9	809	33,1	980	40,0	2 449		
1 066	46,4	179	7,8	2 297	37	3,6	73	7,0	725	69,9	202	19,5	1 037		
47	29,7	21	13,3	158	15	3,0	25	5,1	355	71,9	98	20,0	491		
2 116	14,8	1 521	10,6	14 360	322	8,1	488	12,3	1 887	47,4	1 280	32,2	3 977		
2 008	17,7	1 567	13,8	11 328	72	6,1	65	5,6	393	33,0	659	55,4	1 189		
1 762	53,1	209	6,3	3 321	102	8,0	262	20,6	555	43,5	355	27,9	1 272		
63	28,4	13	5,9	222	5	1,6	31	9,8	104	32,8	177	55,8	317		
3 833	25,8	1 789	12,0	14 871	179	6,4	358	12,9	1 050	37,8	1 191	42,0	2 778		
443	8,5	972	18,7	5 197	127	9,5	268	20,1	609	45,8	327	24,6	1 331		
443	48,4	80	8,7	915	12	2,0	97	16,2	353	58,9	137	22,9	599		
51	32,1	1	0,6	159	3	0,9	20	5,9	242	71,6	73	21,6	338		
937	14,9	1 053	16,8	6 271	142	6,2	385	17,0	1 204	53,1	537	23,7	2 268		
375	22,8	425	25,8	1 648	36	4,7	47	6,2	465	61,3	211	27,8	759		
153	8,9	20	1,2	1 709	12	2,4	65	12,9	306	61,0	109	23,7	502		
4	8,0	—	—	50	2	2,6	21	29,9	52	66,7	3	3,8	78		
532	15,6	445	13,1	3 407	50	3,7	133	9,9	823	61,5	333	21,9	1 339		
693	16,3	581	13,7	4 244	113	13,3	183	21,5	470	55,4	83	9,8	849		
346	38,3	139	15,4	903	28	8,0	23	6,6	232	66,7	65	18,7	348		
—	—	—	—	8	2	1,7	14	11,8	90	75,6	13	10,9	119		
1 039	20,1	720	14,0	5 155	143	10,9	220	16,7	792	60,2	161	12,2	1 316		
201	8,8	319	13,9	2 289	2	1,0	6	2,9	171	83,4	26	12,7	205		
430	50,9	21	2,5	844	5	1,4	48	13,2	159	43,7	132	41,7	364		
21	18,4	4	3,5	114	17	11,0	3	2,0	109	70,8	25	16,2	154		
652	20,1	344	10,6	3 247	24	3,3	57	7,9	439	60,7	203	28,1	723		
175	18,2	32	3,3	962	15	5,1	6	2,0	219	74,0	56	18,9	296		
40	29,0	9	6,5	138	—	—	—	—	35	46,7	40	53,3	75		
34	80,9	1	2,4	42	—	—	—	—	7	41,2	10	68,8	17		
249	21,8	42	3,7	1 142	15	3,9	6	1,5	261	67,3	106	27,3	388		
106	11,5	117	12,7	919	7	5,8	8	6,6	55	45,5	51	42,1	121		
42	39,3	14	15,1	107	—	—	—	—	32	74,4	6	14,0	43		
7	18,9	6	16,2	37	—	—	—	—	1	2,5	3	20,0	40		
155	14,6	137	12,9	1 063	7	3,4	14	6,9	118	57,8	65	31,9	204		
38	28,4	8	6,0	134	—	—	—	—	64	85,3	5	6,7	75		
14	16,9	—	—	83	—	—	—	—	19	67,8	8	28,6	28		
—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	66,7	1	33,3	3		
52	23,7	8	3,7	219	—	—	—	—	85	80,2	14	13,2	106		
86 960	26,2	67 589	20,3	332 212	2 002	4,0	5 377	10,8	33 407	67,2	8 934	18,0	49 720		
53 890	24,9	6 882	3,2	216 498	3 726	5,7	10 612	16,2	37 184	57,0	13 753	21,1	65 275		
13 557	38,3	8 622	24,4	35 396	508	2,1	1 895	7,9	12 393	51,8	9 126	38,2	23 922		
154 397	26,4	83 098	14,2	584 106	6 238	4,5	17 884	13,9	82 984	59,7	31 813	22,9	138 917		
6 519	35,8	2 337	12,8	18 232	604	5,5	1 175	10,6	758	6,8	8 542	77,1	11 079		
2 159	31,9	1 642	24,3	6 771	87	5,9	70	4,7	280	18,9	1 043	70,5	1 480		
504	27,9	244	13,5	1 806	14	2,0	85	12,4	250	36,5	336	49,1	685		
9 182	34,2	4 223	15,8	26 809	705	5,3	1 330	10,1	1 288	9,7	9 921	74,9	13 244		
38 517	18,4	113 258	54,0	209 692	1 893	7,2	1 868	7,1	18 812	71,2	3 827	14,5	26 400		
86 960	26,2	67 589	20,3	332 212	2 002	4,0	5 377	10,8	33 407	67,2	8 934	18,0	49 720		
53 890	24,9	6 882	3,2	216 498	3 726	5,7	10 612	16,2	37 184	57,0	13 753	21,1	65 275		
13 557	38,3	8 622	24,4	35 396	508	2,1	1 895	7,9	12 393	51,8	9 126	38,2	23 922		
154 397	26,4	83 098	14,2	584 106	6 238	4,5	17 884	13,9	82 984	59,7	31 813	22,9	138 917		
6 519	35,8	2 337	12,8	18 232	604	5,5	1 175	10,6	758	6,8	8 542	77,1	11 079		
2 159	31,9	1 642	24,3	6 771	87	5,9	70	4,7	280	18,9	1 043	70,5	1 480		
504	27,9	244	13,5	1 806	14	2,0	85	12,4	250	36,5	336	49,1	685		
9 182	34,2	4 223	15,8	26 809	705	5,3	1 330	10,1	1 288	9,7	9 921	74,9	13 244		
202 096	24,6	200 574	24,5	820 607	8 834	5,0	21 082	11,8	103 084	57,7	45 561	25,5	178 561		

mehr als 5 000 Einwohnern. — *) Reichsangestellten-Tarifvertrag vom 2. Mai 1924 in der Fassung vom 6./7. Februar 1928. — *) Ein-
 — *) Einschließlich der Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern. — *) Einschließlich der Soldaten der Wehrmacht.

14. Die Beamten und Angestellten der Gemeinden und Gemeindeverbände*) in den einzelnen Ländern¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen und Besoldungsgruppen Stand am 31. März 1930

Gemeindegrößenklassen Gemeindeverbände	Beamte (Beamtenanwärter)					Angestellte für dauernde Verwaltungszwecke				
	entspr. den Gruppen der Reichsbesoldungsordnung v. 16. Dez. 1927				Summe der Spalten 1 bis 4	entsprechend den Vergütungsgruppen des R. A. T.				Summe der Spalten 6 bis 9
	B 1 bis A 2 c	A 2 d bis A 4 c	A 4 d bis A 9	A 10 bis A 12		X und höher	VII bis IX	IV bis VI	I bis III	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landesgrößenklassen										
Preußen										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	11 205	65 445	25 875	1 628	104 153	1 906	6 119	18 497	4 703	31 225
» mit 50 001 bis 100 000 » ..	1 559	10 255	2 926	296	15 036	279	1 105	2 200	1 110	4 694
» » 25 001 » 50 000 » ..	1 906	10 710	3 678	365	16 659	155	440	3 030	1 340	4 965
» » 10 001 » 25 000 » ..	1 766	11 795	3 826	521	17 908	115	420	2 889	1 436	4 860
» » 5 001 » 10 000 » ..	1 003	8 800	2 119	460	12 402	35	192	1 767	1 474	3 468
Gemeindeverbände:										
Ämter	223	1 764	1 560	263	3 810	40	197	1 308	1 001	2 546
Kreisverbände (Landkreise)	399	3 046	2 332	144	5 921	145	1 092	7 375	3 010	11 622
Provinzialverbände	938	2 854	7 911	4 657	16 360	200	262	1 637	3 903	6 002
Bayern										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	675	2 163	4 634	501	7 973	268	324	388	144	1 124
» mit 50 001 bis 100 000 » ..	139	564	772	88	1 563	18	73	223	27	341
» » 25 001 » 50 000 » ..	132	476	790	95	1 483	20	27	197	35	279
» » 10 001 » 25 000 » ..	126	443	897	173	1 629	21	17	186	110	334
» » 5 001 » 10 000 » ..	125	382	778	258	1 543	7	18	110	109	244
Gemeindeverbände:										
Kreisverbände (Bezirke)	47	218	271	1 868	2 404	10	10	122	221	363
Provinzialverbände (Kreise)	218	168	2 631	459	3 476	10	21	88	89	208
Sachsen										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	1 968	3 011	5 197	772	10 948	364	573	2 750	924	4 611
» mit 50 001 bis 100 000 » ..	88	92	128	26	334	6	60	124	23	213
» » 25 001 » 50 000 » ..	346	560	941	133	2 000	31	43	323	127	524
» » 10 001 » 25 000 » ..	366	634	1 522	174	2 696	13	40	324	166	543
» » 5 001 » 10 000 » ..	118	491	1 310	139	2 058	9	31	234	138	412
Gemeindeverbände (Bezirksverbände) ...										
	39	141	321	19	520	12	53	609	149	823
Württemberg										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	176	237	1 234	3	1 650	46	34	122	131	333
» mit 50 001 bis 100 000 » ..	29	59	79	5	172	1	15	94	14	124
» » 25 001 » 50 000 » ..	42	139	223	62	466	10	11	54	94	169
» » 10 001 » 25 000 » ..	101	296	285	142	824	10	46	133	163	352
» » 5 001 » 10 000 » ..	47	228	311	157	743	4	46	112	108	270
Gemeindeverbände (Amtskörperschaften)										
	64	554	162	989	1 769	29	112	208	113	462
Baden										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	208	346	1 118	45	1 717	124	146	355	61	686
» mit 50 001 bis 100 000 » ..	103	223	526	49	901	54	195	382	75	706
» » 25 001 » 50 000 » ..	36	81	209	20	346	20	28	77	31	156
» » 10 001 » 25 000 » ..	64	102	312	23	501	12	20	137	49	218
» » 5 001 » 10 000 » ..	29	79	312	56	476	2	15	62	77	156
Gemeindeverbände (Kreise)										
	28	44	95	177	344	18	33	56	232	339
Thüringen										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	23	130	368	44	565	14	25	154	23	216
» » 25 001 » 50 000 » ..	38	166	590	71	865	13	33	250	66	362
» » 10 001 » 25 000 » ..	28	116	405	44	593	9	11	234	51	305
» » 5 001 » 10 000 » ..	14	47	193	20	274	1	4	87	62	154
Gemeindeverbände (Landkreise)										
	7	50	80	21	158	15	25	353	98	491
Hessen										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	84	245	715	9	1 053	51	154	89	223	517
» mit 50 001 bis 100 000 » ..	133	250	495	22	900	33	22	324	45	424
» » 25 001 » 50 000 » ..	53	139	361	16	569	14	78	78	15	185
» » 10 001 » 25 000 » ..	27	49	123	46	245	3	2	36	29	70
» » 5 001 » 10 000 » ..	32	94	312	116	554	1	6	26	43	76
Gemeindeverbände:										
Kreisverbände (Kreise)	7	55	60	9	131	3	27	86	148	264
Provinzialverbände (Provinzen)	20	52	75	4	91	2	4	18	29	53
Sonstige Länder¹⁾										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	106	144	221	88	559	24	15	141	16	196
» mit 50 001 bis 100 000 » ..	122	519	451	42	1 134	22	135	308	181	646
» » 25 001 » 50 000 » ..	67	399	385	18	869	—	35	223	39	297
» » 10 001 » 25 000 » ..	155	379	366	73	973	6	28	252	140	426
» » 5 001 » 10 000 » ..	126	761	215	62	1 164	5	26	212	151	394
Gemeindeverbände:										
Bürgermeisterien ²⁾	—	—	3	—	3	—	1	6	—	7
Kreisverbände	57	175	165	12	409	24	58	527	133	742
Reichsgrößenklassen¹⁾										
Gemeinden mit mehr als 100 000 Einw...	14 422	71 591	38 994	3 046	128 053	2 783	7 365	22 342	6 202	38 692
» mit 50 001 bis 100 000 » ..	2 196	12 032	5 745	572	20 605	427	1 630	3 809	1 498	7 364
» » 25 001 » 50 000 » ..	2 620	12 690	7 167	780	23 257	263	695	4 232	1 747	6 937
» » 10 001 » 25 000 » ..	2 633	13 814	7 726	1 196	25 369	189	584	4 191	2 144	7 108
» » 5 001 » 10 000 » ..	1 494	10 882	5 550	1 288	19 214	64	338	2 610	2 162	5 174
Ämter und Bürgermeisterien ²⁾										
	223	1 764	1 563	263	3 813	40	198	1 314	1 001	2 553
Kreisverbände	648	4 283	3 486	3 239	11 656	256	1 410	9 336	4 104	15 106
Provinzialverbände	1 176	3 074	10 557	5 120	19 927	212	287	1 743	4 021	6 263
Zusammen ¹⁾	25 412	130 190	80 788	15 504	251 694	4 234	12 507	49 577	22 879	89 197

*) Ohne Saargebiet. — 1) Ohne Hansestädte. — 2) Bürgermeisterien im oldenburgischen Landesteil Birkenfeld.

15. Die Beamten und Angestellten der Gemeinden und Gemeindeverbände im Deutschen Reich*) nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungszweigen

Stand am 31. März 1930

a = Beamte und Angestellte, b = Beamte

Verwaltungszweig	Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von					Gemeinden mit mehr als 5 000 Einw. zusammen	Gemeindeverbände			
	mehr als 100 000	50 001 bis 100 000	25 001 bis 50 000	10 001 bis 25 000	5 001 bis 10 000		Ämter	Kreisverbände	Provinzialverbände	Zusammen
	1	2	3	4	5						6	7	8	9	10
I. Allgemeine Verwaltung und Finanzverwaltung..	a 15 496	3 738	4 292	5 594	5 368	34 488	3 079	7 270	1 352	11 701
	b 11 682	2 637	2 883	3 573	3 373	24 148	1 638	2 541	903	5 082
IA. Steuerverwaltung	a 9 851	1 439	1 525	1 956	1 550	16 321	1 079	1 563	4	2 646
	b 8 119	1 110	1 081	1 313	1 032	12 655	568	502	3	1 073
Summe I und IA	a 25 347	5 177	5 817	7 550	6 918	50 809	4 158	8 833	1 356	14 347
	b 19 801	3 747	3 964	4 886	4 405	36 803	2 206	3 043	906	6 155
II. Polizei.....	a 5 710	2 398	4 677	5 143	4 014	21 942	1 295	140	—	1 435
	b 4 932	2 145	4 277	4 593	3 416	19 363	1 079	71	—	1 150
III. Bildungswesen:										
1. Verwaltungsbehörden	a 2 053	301	250	214	60	2 878	53	40	14	107
	b 1 617	194	169	143	30	2 153	33	21	13	67
2. Schulen:										
a. Volks- u. Fortbildungsschul..	a 42 558	7 593	7 713	9 361	7 552	74 777	16	123	—	139
	b 41 324	7 201	7 359	8 979	7 225	72 088	13	97	—	110
b. Mittelschulen .	a 3 611	646	918	767	1 114	7 056	39	27	—	66
	b 3 560	620	886	724	1 065	6 855	39	25	—	64
c. Höhere Schulen	a 12 549	2 018	2 600	2 661	1 335	21 163	6	132	28	166
	b 12 341	1 950	2 502	2 543	1 287	20 603	6	130	27	163
d. Fachschulen ..	a 3 538	539	569	440	175	5 261	4	388	239	631
	b 3 018	410	481	363	120	4 392	3	174	148	325
e. Sonstige Schulen	a 126	1	2	1	—	130	—	6	720	726
	b 89	—	1	—	—	90	—	2	611	613
Summe 2	a 62 382	10 797	11 802	13 230	10 176	108 387	65	676	987	1 728
	b 60 332	10 181	11 229	12 609	9 677	104 028	61	428	786	1 275
3. Wissenschaft, Kunst und Kirche	a 6 851	1 607	664	77	24	9 223	—	7	286	293
	b 1 910	260	141	13	14	2 338	—	—	125	125
Summe III	a 71 286	12 705	12 716	13 521	10 260	120 488	118	723	1 287	2 128
	b 63 859	10 635	11 539	12 765	9 721	108 519	94	449	924	1 467
IV. Wohlfahrts- u. Gesundheitswesen:										
1. Verwaltung.....	a 7 841	1 842	1 745	1 641	709	13 778	412	4 927	1 100	6 439
	b 5 525	1 186	1 050	918	438	9 117	219	1 400	781	2 400
2. Wirtschaftl. Fürsorge, Jugendwohlf. u. Gesundheitswes.	a 31 375	2 136	2 046	1 698	843	38 098	30	4 251	19 574	23 855
	b 14 878	649	588	447	240	16 802	2	1 207	15 723	16 932
Summe IV	a 39 216	3 978	3 791	3 339	1 552	51 876	442	9 178	20 674	30 294
	b 20 403	1 835	1 638	1 365	678	25 919	221	2 607	16 504	19 332
V. Wohnungswesen .	a 2 590	429	377	306	89	3 791	21	235	39	295
	b 1 828	244	224	173	53	2 522	7	65	19	91
VI. Wirtschaft und Verkehr:										
1. Wirtschaftsförderung	a 267	73	57	40	59	496	—	726	185	911
	b 155	29	20	19	34	257	—	322	135	457
2. Verkehrswesen:										
a. Allgem. Bauverwaltung (einschl. Hochbauverwaltg.)	a 5 028	1 543	1 673	1 830	983	11 057	299	2 380	445	3 124
	b 3 444	949	967	1 100	609	7 069	186	1 117	283	1 586
b. Straßen, Wege u. Wasserstraß.	a 3 180	305	300	249	253	4 287	13	4 473	2 111	6 597
	b 2 284	206	203	187	168	3 048	8	3 959	1 098	5 065
Summe 2	a 8 208	1 848	1 973	2 079	1 236	15 344	312	6 853	2 556	9 721
	b 5 728	1 155	1 170	1 287	777	10 117	194	5 076	1 381	6 651
Summe VI	a 8 475	1 921	2 030	2 119	1 295	15 840	312	7 579	2 741	10 632
	b 5 883	1 184	1 190	1 306	811	10 374	194	5 398	1 516	7 108
VII. Anst. u. Einrichtungen versch. Art	a 13 826	1 361	775	489	259	16 710	6	53	7	66
	b 11 129	815	416	274	129	12 763	2	16	2	20
VIII. Sonstige Verwaltungen.....	a 295	—	11	10	1	317	14	21	86	121
	b 218	—	9	7	1	235	10	7	56	73
Summe I—VIII	a 166 745	27 969	30 194	32 477	24 388	281 773	6 366	26 762	26 190	59 318
	b 128 053	20 605	23 257	25 369	19 214	216 498	3 813	11 656	19 927	35 396

*: Ohne Saargebiet.

C. Die Schulden der öffentlichen Verwaltung

1. Die Schulden von Reich, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden)

März 1929 bis März 1933 (in Mill. *R.M.**)

Körperschaften	Alt- schul- dung ¹⁾	Fest- wert-u. Valuta- schulden	Neuverschuldung							Schulden aus Kredit- markt- mitteln ins- gesamt (Sp. 1, 2 + 7)	Schulden aus öffent- lichen Mitteln ⁴⁾	Gesamt- verschul- dung (Sp. 10 + 11)		
			Auslands- schulden		Inlands- schulden		zusammen							
			Insges- amt	davon: kurz- fristig ²⁾	Insges- amt	davon: kurz- fristig ²⁾	Insges- amt (Sp. 3 + 5)	davon:						
								kurz- fristig ²⁾	mittel- fristig ²⁾					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
I. Reich	31. März 1929	4 339,8	875,5	900,7	45,0	2 112,5	932,5	3 013,2	977,5	117,7	8 228,5	—	8 228,5	
	31. » 1930	4 194,6	732,5	1 063,7	240,0	3 638,8	1 689,0	4 702,5	1 929,0	279,1	9 629,6	—	9 629,6	
	31. » 1931	4 077,1	650,7	3 305,5	540,0	3 309,0	1 165,1	6 614,5	1 705,1	291,8	11 342,2	—	11 342,2	
	31. » 1932	3 940,4	630,9	3 215,2	524,4	3 647,5 ⁶⁾	1 193,4	6 862,6 ⁶⁾	1 717,8	492,6	11 434,0	—	⁶⁾ 11434,0	
	31. » 1933	3 793,0	628,5	3 037,2	429,4	4 231,3 ⁷⁾	1 514,4	7 268,5 ⁷⁾	1 943,8	709,8	11 689,9	—	⁷⁾ 11689,9	
II. Länder	31. März 1929	28,3	32,1	482,0	105,7	1 179,8	389,8	1 661,8	495,6	352,9	1 722,3	206,0	1 928,2	
	31. » 1930	32,5	31,4	532,7	162,2	1 375,9	476,7	1 908,7	638,9	448,0	1 972,5	117,3	2 089,8	
	31. » 1931	29,8	6,7	491,2	129,2	1 626,5	672,0	2 117,7	801,2	484,8	2 154,1	66,8	2 220,9	
	31. » 1932	28,2	6,3	466,4	82,1	1 693,0 ⁸⁾	730,4	2 159,4 ⁸⁾	812,5	488,5	2 193,9	114,0	⁸⁾ 2 307,9	
	31. » 1933	28,9	5,9	457,9	64,3	1 848,5 ⁹⁾	860,2	2 306,3 ⁹⁾	924,5	480,1	2 341,2	143,8	⁹⁾ 2 485,0	
III. Hanse- städte (einschl. ihrer Gemeinden)	31. März 1929	88,7	37,1	173,2	27,9	180,2	132,5	353,4	162,4	22,0	479,1	19,4	498,5	
	31. » 1930	88,6	36,7	264,2	123,5	228,1	180,6	492,3	304,1	17,9	617,6	26,8	644,4	
	31. » 1931	82,1	24,8	289,1	156,4	202,0	147,2	491,1	303,6	21,2	598,1	59,3	657,4	
	31. » 1932	74,9	24,4	263,1	132,6	237,8	170,9	500,9	303,5	26,0	600,2	97,8	698,0	
	31. » 1933	71,0	21,2	238,8	119,2	268,7	167,0	507,4	286,3	40,9	599,5	141,1	740,6	
IV. Gemein- den ⁵⁾ (Gemein- deverbände)	31. März 1929	1 100,9	100,9	737,6	4,1	5 789,9	1 106,0	6 527,6	1 110,1	1 141,6	7 729,3	1 033,8	8 763,1	
	31. » 1930	1 091,9	100,6	734,5	6,0	7 171,7	1 723,7	7 906,2	1 729,7	1 214,5	9 098,7	1 185,6	10 284,3	
	31. » 1931	1 084,1	86,9	713,4	4,0	8 043,3	1 761,8	8 756,7	1 765,8	1 155,3	9 927,8	1 318,0	11 245,8	
	31. » 1932	1 019,1	79,6	734,9	48,0	8 115,4	1 668,4	8 850,4	1 716,3	1 126,7	9 949,1	1 345,7	11 294,8	
	31. » 1933	972,7	75,5	712,4	37,0	8 146,3	1 739,6	8 858,6	1 776,6	1 091,0	9 906,9	1 427,3	¹⁰⁾ 11334,2	
V. Reich, Länder, Hanse- städte und Gemeinden (Gemeindeverbände)	zusammen	31. März 1929	5 557,6	1 045,5	2 293,5	184,7	9 262,5	2 560,8	11 556,0	2 745,6	1 634,3	18 159,2 ¹⁰⁾	[1 259,2] ¹¹⁾	.
	31. » 1930	5 407,6	901,2	2 595,2	531,7	12 414,5	4 070,0	15 009,7	4 601,7	1 959,4	21 318,5 ¹⁰⁾	[1 329,7] ¹¹⁾	.	
	31. » 1931	5 273,1	769,1	4 799,2	829,7	13 180,8	3 746,1	17 980,0	4 575,8	1 953,2	24 022,1 ¹⁰⁾	[1 444,1] ¹¹⁾	.	
	31. » 1932	5 062,6	741,3	4 679,6	787,0	13 693,7	3 763,1	18 373,3	4 550,1	2 133,9	24 177,1 ¹⁰⁾	[1 557,5] ¹¹⁾	.	
	31. » 1933	4 865,6	731,1	4 446,2	649,9	14 494,7	4 281,2	18 940,9	4 931,1	2 321,1	24 537,6 ¹⁰⁾	[1 712,2] ¹¹⁾	.	

* Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Ohne Ablösung von Neubestand und noch streitige Beträge. — ²⁾ Laufzeit höchstens ein Jahr oder jederzeit kündbar. — ³⁾ Laufzeit über 1 bis unter 10 Jahren. — ⁴⁾ Reichs- und Länderkredite für Wohnungsbau, wertschaffende Erwerbslosenfürsorge usw., sowie Schulden aus Hauszinsantermitteln. — ⁵⁾ Bei den Gemeinden unter 10 000 Einwohnern sind einzelne Angaben geschätzt. — ⁶⁾ Einschl. 130,9 Mill. *R.M.*, ⁷⁾ 307,0 Mill. *R.M.*, ⁸⁾ 62,5 Mill. *R.M.*, ⁹⁾ 45,5 Mill. *R.M.* Schatzanweisungen für Sicherheitsleistungen. — ¹⁰⁾ Die eingeklammerten Summenzahlen enthalten Doppelzählungen. — ¹¹⁾ Eine Aufrechnung für Reich, Länder und Gemeinden zusammen ist hier infolge der mitenthaltenden Verschuldung der Körperschaften untereinander nicht möglich. — ¹²⁾ Außerdem 526,1 Mill. *R.M.* rückständige Zahlungsverpflichtungen.

2. Entwicklung der Schulden von Reich, Ländern und Großstädten

März 1929 bis März 1933 (in Mill. *R.M.*)

Zeit	Reich ¹⁾	Län- der	Hanse- städte ²⁾	Groß- städte	Zeit	Reich ¹⁾	Län- der	Hanse- städte ²⁾	Groß- städte
1929					1931				
31. März	8 228,5	1 928,2	498,5	3 681,5	31. März	11 342,2	2 220,9	657,4	5 146,1
30. Juni	8 693,1	1 837,1	511,5	3 814,8	30. Juni	11 537,2	2 258,9	684,2	⁷⁾ 5 094,1
30. September	8 865,1	1 907,2	576,0	³⁾ 4 208,5	30. September	⁷⁾ 11 706,3	2 177,8	703,6	5 097,2
31. Dezember	9 351,1	1 982,0	596,2	4 443,1	31. Dezember	⁸⁾ 11 703,6	¹⁰⁾ 2 312,3	702,2	5 094,0
1930					1932				
31. März	9 629,6	2 089,8	644,4	⁴⁾ 4 624,7	31. März	¹⁰⁾ 11 434,0	¹⁵⁾ 2 307,9	698,0	5 067,1
30. Juni	11 123,3	2 211,4	635,0	⁵⁾ 4 808,1	30. Juni	¹¹⁾ 11 753,3	¹⁶⁾ 2 311,3	695,7	5 062,9
30. September	11 029,9	2 228,2	690,2	4 905,1	30. September	¹²⁾ 11 540,6	¹⁷⁾ 2 334,5	725,4	5 054,1
31. Dezember	11 351,3	2 155,8	678,8	⁶⁾ 5 042,0	31. Dezember	¹³⁾ 11 543,7	¹⁸⁾ 2 363,5	728,9	5 087,5
					1933				
					31. März	¹⁴⁾ 11 689,9	¹⁹⁾ 2 485,0	740,6	¹⁸⁾ 5 081,0

¹⁾ Ohne Neubestanzleihe. — ²⁾ Einschl. ihrer Gemeinden (Gemeindeverband). — ³⁾ Zunahme um 136,1 Mill. *R.M.* ⁴⁾ 4,6 Mill. *R.M.*, ⁵⁾ 0,4 Mill. *R.M.*, ⁶⁾ 29,6 Mill. *R.M.*, ⁷⁾ 3,9 Mill. *R.M.* durch Umgemeindungen. — ⁸⁾ Einschl. 106,5 Mill. *R.M.*, ⁹⁾ 171,1 Mill. *R.M.*, ¹⁰⁾ 130,9 Mill. *R.M.*, ¹¹⁾ 147,4 Mill. *R.M.*, ¹²⁾ 279,5 Mill. *R.M.*, ¹³⁾ 313,5 Mill. *R.M.*, ¹⁴⁾ 307,0 Mill. *R.M.*, ¹⁵⁾ 62,5 Mill. *R.M.*, ¹⁶⁾ 65,0 Mill. *R.M.*, ¹⁷⁾ 70,5 Mill. *R.M.*, ¹⁸⁾ 45,5 Mill. *R.M.* Schatzanweisungen für Sicherheitsleistungen. — ¹⁹⁾ Außerdem 251,8 Mill. *R.M.* rückständige Zahlungsverpflichtungen.

3. Die Reichsschuld im Rechnungsjahr 1932/33

gegliedert nach Schuldarten (in Mill. *R.M.*)†

Art der Schulden	1929		1930		1931		1932		Rechnungsjahr 1932/33					
	31. März	31. März	31. März	31. März	31. März	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. Jan.	28. Febr.	31. März		
I. Ablöschungsschulden:														
Anleihe-Ablöschungsschuld m. Auslosungsrechten ¹⁾ (Altbesitz)	4 339,8	4 194,6	4 077,1	3 940,4	3 940,4	3 940,4	3 940,4	3 940,4	3 791,7	3 791,7	3 791,7	3 791,7	3 793,0	
II. Sonstige, vor dem 1. April 1924 entstandene Schulden:														
a. Darlehen von der Rentenbank	655,6	521,8	445,9	427,2	427,1	427,1	427,1	427,1	427,0	427,0	427,0	427,0	427,0	
b. Schuld an die Reichsbank	190,3	181,3	180,4	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	178,5	178,5	178,5	178,5	178,5	
c. Auslosbare Schatzanw. von 1923+K*	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
d. Schatzanweisungen von 1923, fällig 1935	18,3	18,3	18,3	18,2	18,2	18,2	18,2	18,2	18,2	18,2	18,2	18,2	18,2	
e. 6 ^{1/2} %ige Schatzanweisungen von 1923, fällig 1932	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	—	—	—	—	—	
f. Auf Dollar lautende Schatzanw. ²⁾	9,4	9,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	
Summe II	875,5	732,5	650,7	630,9	630,9	630,9	630,9	630,8	629,5	628,5	628,5	628,5	628,5	
III. Neuverschuldung:														
1. Auslandsschulden³⁾														
a. Deutsche Äußere Anleihe von 1924	855,7	823,7	784,5	741,6	728,1	714,5	714,5	714,5	704,5	701,4	698,3	695,8	695,8	
b. Internat. 5 ^{1/2} %ige Anleihe 1930 ³⁾	—	—	1 456,1	1 424,1	1 424,1	1 412,9	1 403,6	1 394,9	1 392,8	1 392,8	1 390,5	1 387,0	1 387,0	
c. 6 ^{1/2} %ige Äußere Anleihe von 1930	—	—	525,0	525,0	525,0	525,0	525,0	525,0	525,0	525,0	525,0	525,0	525,0	
d. Für Rumänien ausgestellte unverzinsliche Schatzanweisungen ⁴⁾	45,0	30,0	15,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
e. Kurzfristige Auslandsschulden ⁵⁾	—	210,0	524,4	524,4	524,4	524,4	524,4	524,4	440,9	437,1	433,2	429,4	429,4	
Zusammen (1)	900,7	1 063,7	3 305,5	3 215,2	3 190,4	3 190,4	3 190,4	3 095,6	3 065,4	3 056,3	3 047,0	3 037,2	3 037,2	
2. Inlandsschulden:														
a. 6 ^{1/2} %ige Anleihe von 1927	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	
b. 7 ^{1/2} %ige Anleihe von 1929	—	183,0	183,0	183,0	183,0	183,0	183,0	183,0	183,0	183,0	183,0	183,0	183,0	
c. Schuldbuchforderungen auf Grund des Kriegsschädenschlussesgesetzes vom 30. März 1930	562,3	987,7	1 044,2	1 052,6	1 058,2	1 069,6	1 079,0	1 079,6	1 079,6	1 079,6	1 079,8	1 041,5	1 041,5	
d. Schuldbuchforderungen auf Grund der Polenschädenverordnung vom 15. Juli 1930	—	—	124,8	225,9	229,9	231,4	232,5	232,5	232,5	232,7	232,7	232,8	232,8	
e. Schuldbuchforderungen für freiwilligen Arbeitsdienst ⁶⁾	—	—	—	—	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5	
f. Meliorationskredit	12,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
g. 6 ^{1/2} %iges Schulscheindarlehen vom 31. 12. 1932	—	—	—	—	—	—	—	50,0	50,0	50,0	50,0	49,3	49,3	
h. 7 ^{1/2} %ige Schatzanw. von 1928 (Folge I und II) und Schulscheindarlehen	102,7	102,7	78,0	25,4	25,4	24,1	—	—	—	—	—	—	—	
i. 7 ^{1/2} %ige Schatzanweisungen von 1929 (Folge I)	—	176,3	176,3	173,3	174,3	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4	
k. 7 ^{1/2} %ige Schatzanw. von 1930 (Folge I)	—	—	21,9	21,0	21,0	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	
l. 7 ^{1/2} %ige Schatzanw. von 1930 (Folge II) und Schulscheindarlehen	—	—	15,6	15,6	13,6	13,6	—	—	—	—	—	—	—	
m. 7 ^{1/2} %ige Schatzanweisungen von 1931 (Folge I—III u. V)	—	—	—	220,0	220,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	
n. 6 ^{1/2} %ige Schatzanweisungen von 1932 (Folge I—III)	—	—	—	37,2	211,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	
o. 6 ^{1/2} %ige Schatzanweisungen von 1932 (Folge IV)	—	—	—	—	47,2	16,2	16,2	16,2	—	—	—	—	—	
p. 5 ^{1/2} %ige Schatzanweisungen von 1932 (Folge VII—XI)	—	—	—	—	—	—	—	70,0	70,0	70,0	70,0	157,0	157,0	
q. 6 ^{1/2} %ige Schatzanweisungen von 1933 (Folge I)	—	—	—	—	—	—	—	—	16,2	16,2	16,2	16,2	16,2	
r. 4 ^{1/2} %ige Schatzanweisungen von 1933 (Folge II)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,6	1,3	
Summe (a—r)	1 177,0	1 949,8	2 143,8	2 454,1	2 684,5	2 573,5	2 666,3	2 666,9	2 666,9	2 668,0	2 668,0	2 716,9	2 716,9	
Kurzfristige Inlandsschulden:														
s. Unverzinsliche Schatzanweisungen ⁷⁾														
a) Zahlungsverpflichtungen	200,0	1 216,0	575,5	503,4	515,2	598,9	579,2	654,3	727,4	694,1	694,1	694,1	694,1	
b) Sicherheitsleistungen	—	—	—	130,9	147,4	272,8	313,5	308,5	313,5	307,0	307,0	307,0	307,0	
t. Reichswechsel	382,5	400,0	400,0	400,0	398,9	395,6	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	
u. Sonstige Darlehen	353,0	23,0	151,5	81,5	53,0	32,9	31,4	28,9	28,9	28,9	28,9	28,9	28,9	
v. Staatsskredit bei der Reichsbank	—	50,0	38,1	77,6	92,5	—	66,8	67,2	64,1	66,7	66,7	66,7	66,7	
Summe (s—v)	935,5	1 689,0	1 165,1	1 193,4	1 307,1	1 300,3	1 390,9	1 458,9	1 533,8	1 514,4	1 514,4	1 514,4	1 514,4	
Summe der Inlandsschulden (2)	2 112,5	3 638,8	3 309,0	3 647,5	3 991,6	3 873,8	4 057,2	4 125,8	4 201,8	4 201,8	4 201,8	4 231,3	4 231,3	
Summe III	3 013,2	4 702,5	6 614,5	6 862,8	7 182,0	6 969,4	7 122,5	7 182,1	7 248,9	7 248,9	7 248,9	7 268,5	7 268,5	
Zusammen I—III	8 228,5	9 629,6	11 342,2	11 434,0	11 753,3	11 540,6	11 543,7	11 602,3	11 669,1	11 669,1	11 669,1	11 689,9	11 689,9	
Außerdem:														
Anleiheablöschungsschuld ohne Auslosungsrechte (Neubesitz)	743,2	745,9	747,4	703,3	703,3	703,3	703,3	703,3	703,3	703,3	663,3	641,4	641,4	

†) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Der angegebene Betrag stellt den Einlösungsbetrag der Auslosungsrechte ohne Berücksichtigung der Zinsen, jedoch unter Absetzung der ausgelosten Beträge, dar. — ²⁾ Umgerechnet mit der Parität: 1 \$ = 4 20 *R.M.*, 1 £ = 20,43 *R.M.* usw. Bei der \$-Tranche der Dawosanleihe ist das Rückzahlungsagio nicht berücksichtigt. — ³⁾ Davon ^{2/3} mobilisierte Reparationsverpflichtungen. — ⁴⁾ Ausgefertigt auf Grund des Gesetzes über das Abkommen zur Beilegung der finanziellen Streitigkeiten zwischen Deutschland und Rumänien vom 8. Februar 1929. — ⁵⁾ 1930: 7^{1/2}%iges Darlehen eines n-ländischen Bankenkonkordiums, das sich die Mittel von amerikanischen Banken beschafft hat; 1931 und 1932/33: Überbrückungskredit vom November 1930; dieser Betrag erscheint in den vom Reichsfinanzministerium veröffentlichten Übersichten über die Reichsschuld unter den schwebenden Schulden (unverzinsliche Schatzanweisungen). — ⁶⁾ V. O. über die Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes vom 23. Juli 1931. — ⁷⁾ Ohne den amerikanischen Überbrückungskredit (unverzinsliche Auslands-Schatzanweisungen), s. III 1 e. — ⁸⁾ Außerdem 196,9, — ⁹⁾ 321,3, — ¹⁰⁾ 440,9, — ¹¹⁾ 437,1, — ¹²⁾ 433,2, — ¹³⁾ 429,4 Mill. *R.M.* unverzinsliche (Inlands-) Schatzanweisungen des Tilgungsfonds für den (125,0 Mill. \$-) Überbrückungskredit, der bis zur effektiven Rückzahlung unter III 1 e aufgeführt wird.

4. Die Schulden der Länder und Hanse

Stand am 31. März 1933

(Ermittelt auf Grund der vierteljährlichen

Art der Schulden	L ä n d e r							
	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Thüringen	Hessen	Mecklenb.-Schwerin
I. Altverschuldung ¹⁾	0,1	11 503,1	706,8	—	120,0	10 518,3	150,0	2 688,5
II. Festwertschulden	—	86,6	—	—	85,4	—	158,4	3 489,4
III. Neuverschuldung:								
1. Auslandsschulden:								
Schuldverschreibungen	195 976,2	74 390,4	13 704,4	20 250,0	30 251,1	—	—	—
Sonstige langfristige Anleihen ²⁾ ..	—	—	—	4 860,0	20 655,0	—	4 707,2	—
Mittel- u. kurzfristige (unverzinsl. Schatzanweisungen)	—	39 060,0	16 885,5	9 011,0	1 188,6	400,0	5 352,8	—
Auslandsschulden zusammen	195 976,2	113 450,4	30 590,0	34 121,0	52 094,6	400,0	10 060,0	—
2. Inlandsschulden:								
Schuldverschreibungen	80 000,0	92 096,0	36 581,6	—	30 579,0	45 579,3	18 000,0	40 940,5
Sonstige langfristige Anleihen ²⁾ ..	25 318,9	29 081,5	21 047,8	685,5	15 411,8	7 264,4	5 918,0	5 433,2
Hypotheken	—	—	89,9	—	—	152,6	331,3	612,2
Verzinsliche Schatzanweisungen ..	302 804,4	17 225,6	79 272,9	—	5 800,0	—	181,3	900,0
Sonstige mittelfristige Schulden ..	28 230,3	280,0	18 236,0	—	3 510,0	2 000,0	4 200,0	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen und Schatzwechsel	³⁾ 354 438,1	64 791,0	53 105,9	—	20 650,0	30 349,0	17 743,9	112,0
Sonstige kurzfristige Schulden ..	111 049,0	82 000,0	34 752,1	200,0	3 125,1	30 850,8	5 250,0	3 311,0
Inlandsschulden zusammen	901 840,7	285 474,1	243 086,2	885,5	79 075,9	116 196,1	51 524,4	51 308,9
Summe der Neuverschuldung	1 097 816,9	398 924,5	273 676,2	35 006,5	131 170,5	116 596,1	61 534,3	51 308,9
Gesamtbeitrag der Schulden aus Kreditmarktmitteln (Summe I bis III)	1 097 817,0	410 514,2	274 383,0	35 006,5	131 375,9	127 114,4	61 892,7	57 486,9
IV. Schulden aus öffentlichen Mitteln (insbes. Reichskredite)	8 331,4	14 602,0	50 583,5	8 807,2	6 438,9	9 871,1	23 065,0	11 280,2
Gesamtverschuldung (Summe I bis IV)	1 106 148,4	425 116,2	324 966,4	43 813,7	137 814,8	136 985,5	84 957,7	68 767,1
Desgl. 31. März 1932	977 085,6	425 500,3	297 750,2	38 974,1	138 700,9	127 554,1	78 385,6	68 046,2
Mithin Zu- (+) bzw. Abnahme (—) März 1932 bis März 1933	+ 129 062,7	— 384,1	+ 27 216,2	+ 4 839,6	— 886,1	+ 9 431,4	+ 6 572,1	+ 720,9

*) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Ohne Ablösung von Neubesitz und noch streitige

5. Die Schulden der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern und der

Stand am 31. März 1933

(Ermittelt auf Grund der vierteljährlichen bzw.

Art der Schulden	a. nach Ländern											
	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Thüringen	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Lippe
I. Altverschuldung ¹⁾	516,4	89,0	136,6	26,5	43,7	13,9	27,8	6,2	2,7	3,5	1,0	1,0
II. Festwert- und Valutaschulden	40,2	7,1	0,9	0,1	24,6	0,4	0,2	0,0	—	0,0	0,1	0,2
III. Neuverschuldung:												
1. Auslandsschulden:												
Einzel- u. Gemeinschaftsanleihen	289,8	86,6	41,6	21,9	22,3	—	—	—	1,5	—	—	—
Anteile an Sammelanleihen	94,1	16,1	15,4	5,2	8,7	4,2	11,6	1,2	0,4	0,4	0,1	0,1
Sonstige, insbesondere kurzfristige Auslandsschulden zusammen	53,2	9,3	0,4	0,1	10,5	0,1	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden zusammen	437,2	112,1	57,3	27,2	41,5	4,3	11,6	1,2	1,9	0,4	0,1	0,1
2. Inlandsschulden:												
Schuldverschreibungen	459,6	64,7	96,8	15,8	34,8	6,4	16,8	—	—	1,8	—	—
Langfristige Tilgungsdarlehen ²⁾ ..	2 233,7	228,1	253,1	110,0	56,9	66,6	82,2	17,1	7,8	15,0	18,0	2,5
Hypotheken	277,7	25,6	95,5	6,5	3,6	7,0	7,6	1,0	0,5	1,5	1,8	0,7
Mittelfristige Schulden ³⁾	695,2	30,7	89,1	20,0	42,4	9,1	27,2	10,4	4,1	0,8	3,9	2,7
Kurzfristige Schulden ⁴⁾	1 254,3	84,6	59,3	9,0	42,1	7,6	40,7	11,2	11,1	4,4	3,7	2,9
Inlandsschulden zusammen	4 920,6	453,8	559,7	161,3	179,8	96,7	174,5	39,8	23,5	23,5	27,5	8,8
Summe der Neuverschuldung	5 357,8	545,9	647,1	188,5	221,4	101,0	186,2	40,9	25,5	23,9	27,6	8,9
Gesamtbeitrag der Schulden aus Kreditmarktmitteln (Summe I bis III)	5 914,3	641,9	784,5	215,1	289,7	115,3	214,2	47,2	28,2	27,4	28,6	10,1
IV. Schulden aus öffentlichen Mitteln:												
aus Hauszinssteuermitteln	254,8	13,3	106,4	27,8	43,3	2,2	20,5	0,8	—	0,3	0,7	0,3
Sonstige ⁵⁾	419,0	32,2	54,6	5,2	22,3	7,2	26,7	2,1	4,3	2,8	1,2	1,8
Summe der Schulden aus öffentlichen Mitteln	673,9	45,4	161,0	33,0	65,6	9,4	47,3	2,9	4,3	3,1	1,9	2,1
Gesamtverschuldung (Summe I bis IV)	6 588,2	687,3	945,5	248,0	355,3	124,7	261,4	50,1	32,5	30,5	30,5	12,2
Desgl. 31. März 1932	6 550,2	693,4	932,0	257,8	359,8	126,2	264,1	50,3	33,8	32,1	31,1	8,9
Mithin Zu- (+) bzw. Abnahme (—) März 1932 bis März 1933	+ 38,0	— 6,0	+ 13,5	— 9,8	— 4,5	— 1,5	— 2,7	— 0,2	— 1,4	— 1,5	— 0,6	+ 3,4
Außerdem am 31. März 1933												
Rückständige Zahlungsverpflichtungen ..	394,2	16,6	14,6	6,2	7,0	3,6	18,8	0,9	1,3	0,7	1,5	0,7

*) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ¹⁾ Ohne Ablösung von Neubesitz und noch streitige Beträge. — ²⁾ Reichs- und Länderkredite für den Wohnungsbau, wertschaffende schatzanweisungen. — ³⁾ Laufzeit höchstens 1 Jahr oder jederzeit kündbar. — ⁴⁾ Reichs- und Länderkredite für den Wohnungsbau, wertschaffende

städte, gegliedert nach Schuldarten

(in 1 000 *R.M.* *)

Zwischennachweisungen)

der							Hansestädte (einschl. Gemeinden [Gemeindeverband])				
	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Lippe	Mecklenb.-Strelitz	Schaumb.-Lippe	Zusammen	Hamburg	Bremen	Lübeck	Zusammen
271,5	1 485,6	999,3 425,4	290,7	151,9 1 321,9	—	371,9	28 885,9 5 938,9	51 827,5 15 225,4	12 843,5 5 451,7	6 298,5 482,5	70 969,5 21 159,5
7 185,7	—	5 460,0 8 049,8	—	—	—	—	347 217,8 38 272,0	80 802,2	38 415,3 222,3	—	119 217,5 222,3
7 185,7	—	13 509,8	—	500,0 500,0	—	—	72 397,9 457 887,7	81 080,8 161 883,0	34 476,0 73 113,6	3 229,0 3 229,0	118 785,8 238 225,6
7 697,0	18 832,7 6 709,6 4 855,1 6 080,1 2 029,4	3 505,3 1 176,1 124,1 930,0 760,0	2 454,1 2 698,4 — 1 500,0 1 086,4	9 687,0 3 957,0 — — 950,0	710,2	—	372 346,1 135 194,4 8 763,6 414 694,2 61 282,0	— 9 652,1 6 155,9 — 10 546,1	— 28 389,8 1 207,8 — 18 093,2	9 098,0 5 415,5 8 17,4 12 000,0 238,6	9 098,0 43 457,3 8 181,2 12 000,0 28 877,9
11 422,1	6 050,0	300,0	—	1 591,7	—	a) 560 553,7	28 120,3	29 258,8	10 291,0	67 670,1	
3 000,2	13 814,0	1 176,1	4 471,1	2 127,6	500,0	295 626,9	59 252,1	34 218,6	6 436,6	99 907,3	
22 119,4	58 420,9	6 795,5	12 210,0	18 313,3	1 210,2	1 848 460,9	113 726,6	111 168,1	44 297,1	269 191,7	
29 305,1	58 420,9	20 305,3	12 210,0	18 813,3	1 210,2	2 306 348,7	275 609,6	184 281,7	47 526,1	507 417,4	
29 576,6	59 906,4	21 730,0	12 500,7	20 287,1	1 582,2	2 341 173,4	342 662,5	202 576,8	54 307,1	599 546,4	
3 439,7	2 843,4	2 746,5	1 200,9	384,9	226,5	143 821,2	90 744,6	47 951,7	2 356,4	141 052,7	
33 016,2	62 749,9	24 476,5	13 701,6	20 672,0	1 808,6	2 484 994,6	433 407,0	250 528,6	56 663,5	740 599,1	
32 236,5	61 438,2	26 104,7	13 294,4	20 617,2	2 169,7	2 307 857,8	410 864,8	229 972,4	57 210,2	698 047,4	

+ 779,7 + 1 311,7 — 1 628,2 + 407,2 + 54,8 — 361,0 + 177 136,8 + 22 542,2 + 20 556,1 — 546,7 + 42 551,7
 Beträge. — *) Einschließlich Anteile an Sammelanleihen. — *) Darunter 45,5 Mill. *R.M.* Schatzanweisungen für Sicherheitsleistungen.

Gemeindeverbände, gegliedert nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

(in Mill. *R.M.* *)

halbjährlichen Zwischennachweisungen)

		b. nach Gemeindegrößenklassen										Desgl. 31. März 1932	
Mecklenburg-Strelitz	Schaumburg-Lippe	Zus.	Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von					Gemeindeverbände			Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern und Gemeindeverbände insgesamt		
			mehr als 100 000	50 001 bis 100 000	25 001 bis 50 000	10 001 bis 25 000	mehr als 10 000 zusammen	Provinzialverbände	Kreisverbände	Zus.			
0,4	0,0	868,7	512,3	83,8	75,8	65,7	737,6	57,1	74,0	131,1	868,7	912,0	
0,0	—	73,8	41,5	18,0	4,2	4,0	67,7	0,1	6,0	6,1	73,8	77,7	
—	—	463,8	426,8	16,6	7,8	12,3	463,6	—	0,2	0,2	463,8	487,5	
0,2	—	157,8	91,2	27,9	18,5	12,9	150,4	2,1	5,2	7,4	157,8	166,7	
—	—	*) 73,6	58,3	5,5	6,2	2,8	72,9	—	0,7	0,7	*) 73,6	63,3	
0,2	—	695,2	576,3	50,0	32,5	28,0	686,9	2,1	6,2	8,3	695,2	717,5	
—	—	696,7	535,0	56,4	23,8	1,5	616,7	80,0	0,1	80,0	696,7	704,7	
5,9	0,9	3 097,8	1 202,3	376,3	428,1	478,5	2 485,2	216,5	396,1	612,6	3 097,8	3 085,9	
0,2	0,0	429,1	279,0	33,2	42,1	52,7	407,0	2,6	19,5	22,1	429,1	431,3	
0,9	0,1	932,9	553,7	73,6	75,4	66,9	769,6	80,0	83,3	163,3	932,9	967,4	
1,3	0,1	1 532,4	964,4	113,5	93,6	135,5	1 297,0	87,7	147,7	235,4	1 532,4	1 473,7	
8,3	1,1	6 688,9	3 524,4	652,9	663,1	735,1	5 575,5	466,7	646,6	1 113,4	6 688,9	6 663,1	
8,5	1,1	7 384,1	4 100,7	703,0	695,6	763,1	6 262,4	468,9	652,8	1 121,7	7 384,1	7 380,6	
8,9	1,2	8 326,6	4 654,5	804,8	775,6	832,8	7 067,7	526,1	732,8	1 258,9	8 326,6	8 370,3	
0,3	0,0	470,6	209,2	49,1	53,3	76,9	388,5	0,4	81,7	82,1	470,6	459,0	
0,5	0,1	580,1	217,2	48,4	46,4	82,8	394,9	68,7	116,5	185,2	580,1	521,5	
0,8	0,1	1 050,7	426,5	97,5	99,6	159,7	783,4	69,1	198,2	267,3	1 050,7	980,5	
9,7	1,2	9 377,3	5 081,0	902,3	875,2	992,5	7 851,1	595,2	931,0	1 526,2	9 377,3	9 350,9	
9,9	1,3	9 350,9	5 067,1	909,6	873,1	985,9	7 836,6	593,4	921,8	1 515,3	9 350,9	—	
—	0,2	—	+ 26,4	+ 13,9	—	7,3	+ 2,2	+ 6,6	+ 15,4	+ 1,8	+ 9,2	+ 11,0	+ 26,4
0,1	0,0	466,1	251,8	48,6	27,2	40,8	368,4	17,1	80,7	97,8	466,1	—	

*) Einschließlich Anteile an Sammelanleihen. — *) Laufzeit über 1 bis unter 10 Jahren; einschließlich Schatzanweisungen und Anteile an Sammel-Erwerbslosenfürsorge usw. — *) Davon langfristig 20,8 Mill. *R.M.*, mittelfristig 10,2 Mill. *R.M.*, kurzfristig 36,7 Mill. *R.M.*

6. Die Schulden der deutschen Groß- und

Aus der verschieden hohen Verschuldung der Städte können Schlüsse auf ihre Finanzlage ohne weiteres nicht untereinander ist insbesondere auch zu beachten, daß die Schulden rechtlich selbständiger kommunaler Gesell den Städten mit Regiebetrieben mit

Groß- und Mittelstädte	Schulden aus Kreditmarktmitteln				Schulden aus öffentlichen Mitteln	Gesamtverschuldung ³⁾	Desgl. in <i>R.M.</i> je Einwohner ⁴⁾
	Altverschuldung ¹⁾ sowie Festwert- und Valutaschulden	Neuverschuldung					
		Insgesamt	davon				
			kurzfristig ²⁾	Auslandschulden			
Berlin	109,9	889,4	256,4	180,0	62,7	1 062,0	263,90
Köln	25,1	382,6	142,8	79,0	12,5	420,2	600,15
München	22,1	161,9	31,9	60,3	7,3	191,3	277,73
Leipzig	42,9	171,0	—	17,3	14,4	228,4	333,49
Essen	8,4	89,3	25,0	—	8,7	106,4	169,06
Dresden	34,7	184,9	22,1	29,6	18,0	237,6	384,29
Breslau	20,8	115,8	19,9	—	16,2	152,9	254,86
Frankfurt a. M.	25,2	238,9	81,0	35,4	9,1	273,2	505,79
Dortmund	12,6	117,7	12,9	—	7,6	137,8	262,12
Gemeinden über 500 000 Einwohner zusammen	301,6	2 351,7	591,9	401,7	156,5	*) 2 809,8	311,80
Düsseldorf	11,8	123,7	61,3	7,5	20,4	155,9	335,52
Hannover	17,0	49,6	9,3	14,2	4,7	71,2	167,43
Duisburg-Hamborn	7,9	106,2	39,1	11,2	9,8	123,9	294,19
Wuppertal	12,6	135,6	24,6	8,2	15,0	163,2	402,37
Nürnberg	19,7	76,1	9,7	26,0	1,7	97,5	247,88
Stuttgart	7,7	59,6	—	17,8	21,2	88,5	243,38
Chemnitz	19,2	70,3	20,9	6,8	12,7	102,3	304,33
Gelsenkirchen-Buer	5,7	63,8	22,1	2,6	4,9	74,3	225,15
Bochum	7,8	30,9	6,8	2,4	3,6	42,4	135,07
Magdeburg	7,0	62,6	1,6	1,8	3,2	72,8	245,15
Königsberg	13,7	64,5	5,3	10,9	1,2	79,4	276,31
Mannheim	14,0	48,4	7,0	9,5	19,7	82,1	314,76
Stettin	9,6	45,5	6,3	1,9	4,6	59,7	234,76
Altona	11,5	94,5	17,5	4,4	13,6	119,6	525,79
Kiel	4,4	32,9	8,7	—	9,3	46,6	217,68
Gemeinden von 200 001 bis 500 000 Einwohner zusammen	169,5	1 064,1	240,2	125,3	145,7	*) 1 379,3	276,18
Halle	3,2	34,4	—	1,3	2,8	40,4	207,54
Gladbach-Rheydt	4,1	41,9	25,4	2,0	6,5	52,5	271,39
Oberhausen	0,1	36,0	9,6	1,9	1,8	38,0	203,73
Kassel	4,3	36,1	3,7	2,7	2,6	43,0	249,85
Augsburg	8,5	46,4	11,4	3,6	1,2	56,0	338,35
Krefeld-Uerdingen	5,8	18,6	0,2	6,3	4,9	29,3	184,45
Aachen	2,4	48,4	11,1	1,8	11,9	62,6	402,07
Wiesbaden	5,5	34,5	6,1	3,9	22,1	62,1	408,38
Karlsruhe	18,3	24,5	8,0	3,9	11,9	54,7	369,24
Braunschweig	2,7	11,2	1,9	0,4	0,9	14,9	100,61
Hagen	2,9	41,5	7,8	1,6	6,0	50,4	350,81
Solingen	0,7	31,4	12,6	0,8	2,3	34,4	253,30
Erfurt	3,5	19,5	4,1	—	0,7	23,6	174,30
Mainz	4,7	68,5	13,1	8,0	24,6	97,8	746,88
Mülheim (Ruhr)	1,7	37,6	27,1	0,2	2,1	41,5	322,18
Hindenburg O. S.	0,9	20,7	3,0	2,5	6,0	27,6	225,01
Bielefeld	2,3	23,7	—	—	4,4	30,4	266,28
Plauen	5,6	11,8	1,8	—	4,0	21,3	191,16
Münster	1,3	36,4	—	3,6	0,5	38,2	359,06
Harburg-Wilhelmsburg	1,7	31,7	3,2	0,7	5,2	38,6	364,96
Ludwigshafen	2,6	30,2	5,6	4,1	1,8	34,7	340,24
Gemeinden von 100 001 bis 200 000 Einwohner zusammen	82,8	684,9	155,8	49,3	124,2	*) 891,9	296,15

¹⁾ Ohne Hansestädte. — ²⁾ Ohne Ablösung von Neubesitz und noch streitige Beträge. — ³⁾ Laufzeit höchstens 1 Jahr oder jederzeit nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 und nach dem Gebietsstande am 31. März 1933. — ⁴⁾ Außerdem 109,3 Mill. *R.M.*, ⁵⁾ 78,7 Mill. *R.M.*

Mittelstädte am 31. März 1933 in Mill. *R.M.**)

gezogen werden, da das den Schulden gegenüberstehende Vermögen nicht bekannt ist. Bei Vergleichen der Städte schaften hier nicht berücksichtigt sind und daher Städte, die ihre Werke verselbständigt haben, gegenüber zu niedrigen Ziffern erscheinen.

Groß- und Mittelstädte	Schulden aus Kreditmarktmitteln				Schulden aus öffentlichen Mitteln	Gesamtverschuldung ³⁾	Desgl. in <i>R.M.</i> je Einwohner ⁴⁾
	Altverschuldung ¹⁾ sowie Festwert- und Valutaschulden	Neuverschuldung					
		Insgesamt	davon				
			kurzfristig ²⁾	Auslandsschulden			
Remscheid	3,0	12,0	0,2	2,2	4,3	19,3	193,42
Gleiwitz	1,0	23,9	4,3	0,2	3,6	28,6	299,10
Würzburg	3,5	14,3	0,6	1,7	1,7	19,4	204,49
Görlitz	2,0	18,6	1,1	0,6	2,3	22,9	250,19
Herne	1,0	22,1	3,6	—	1,6	24,7	270,93
Wanne-Eickel	1,5	20,6	4,2	—	1,3	23,4	256,84
Freiburg	9,6	18,8	0,4	7,7	6,6	35,0	386,35
Bonn	2,4	37,5	7,7	—	2,5	42,3	468,84
Darmstadt	5,0	32,9	3,5	0,9	4,5	42,3	473,36
Osnabrück	1,8	23,7	5,9	0,5	1,5	27,0	302,67
Beuthen	0,6	12,4	4,8	3,3	1,2	14,2	163,87
Recklinghausen	0,7	7,4	0,4	0,4	2,3	10,4	123,17
Bottrop	0,1	8,4	2,3	—	1,6	10,1	122,76
Gera	1,5	9,6	1,2	0,4	0,3	11,4	140,01
Zwickau	3,5	37,8	1,4	—	4,3	45,7	568,60
Offenbach	4,8	28,0	9,2	0,9	6,4	39,1	493,05
Pforzheim	7,9	19,4	—	4,7	5,4	32,6	413,52
Heidelberg	9,9	29,3	1,8	6,3	5,4	44,6	571,19
Rostock	3,4	12,7	6,6	1,1	0,4	16,5	212,63
Regensburg	2,7	17,9	2,3	0,7	1,3	21,9	283,96
Dessau	0,1	7,7	1,8	—	0,2	8,1	108,04
Fürth	2,8	15,5	0,7	0,5	0,4	18,7	252,46
Wesermünde	1,1	16,7	4,9	5,2	0,7	18,4	250,86
Witten	0,3	14,8	2,6	0,4	1,4	16,6	225,98
Liegnitz	0,8	13,2	1,3	0,1	2,1	16,1	219,72
Frankfurt a. O.	1,1	19,0	3,1	—	0,9	21,1	296,56
Trier	2,5	8,3	2,6	2,1	7,7	18,4	269,43
Elbing	0,9	14,6	2,4	0,4	3,2	18,8	275,86
Potsdam	2,3	10,8	—	—	1,0	14,1	209,55
Flensburg	6,5	9,2	6,5	0,1	1,4	17,1	270,22
Wattenscheid	0,1	6,8	2,0	—	1,5	8,4	134,32
Brandenburg	0,8	15,5	4,4	—	0,8	17,1	280,02
Gladbeck	0,7	9,7	5,3	—	2,0	12,4	205,69
Ulm	3,3	20,9	0,2	3,7	1,5	25,6	432,11
Kaiserslautern	0,8	5,5	0,1	2,4	2,7	9,1	152,19
Hildesheim	2,1	14,6	0,7	0,3	1,5	18,2	311,66
Koblenz	1,5	14,4	2,8	0,2	4,1	19,9	341,74
Castrop-Rauxel	—	5,7	1,2	—	0,7	6,4	119,90
Oldenburg	1,0	11,4	7,9	0,8	0,1	12,5	237,58
Jena	2,6	7,2	—	—	0,6	10,3	196,28
Tilsit	1,0	10,2	0,5	0,5	1,8	13,0	254,96
Kottbus	1,6	22,9	0,3	0,3	0,6	25,2	497,19
Bamberg	1,0	8,7	—	0,5	1,1	10,8	214,69
Hamm	1,2	12,1	1,0	1,1	1,1	14,4	288,38
Gemeinden von 50 001 bis 100 000 Einwohner zusammen	101,8	708,0	113,5	50,0	97,5	902,3	280,42
Groß- und Mittelstädte insgesamt*)	655,6	4 803,7	1 101,4	626,4	524,0	5 983,3	295,69

kündbar. — ³⁾ Ohne Schulden, die rechtlich selbständige Betriebe aufgenommen haben. — ⁴⁾ Unter Zugrundelegung der Einwohnerzahl ¹⁾ 63,8 Mill. *R.M.*, ²⁾ 48,6 Mill. *R.M.*, ³⁾ 300,4 Mill. *R.M.* rückständige Zahlungsverpflichtungen.

7. Die gesamte Kommunalverschuldung, gegliedert nach Verwaltungsbezirken und Gemeindegrößenklassen Stand am 31. März 1932

Verwaltungsbezirke	Zahl der Gemeinden (Gemeindeverbände)		Gesamtverschuldung				Verwaltungsbezirke	Zahl der Gemeinden (Gemeindeverbände)		Gesamtverschuldung			
	mit Schulden	ohne Schulden	in Mill. *) R.M.	je Einw. 1) in R.M.	inVHder Reichs- summe	mit Schulden		ohne Schulden	in Mill. *) R.M.	je Einw. 1) in R.M.	inVHder Reichs- summe		
Ostpreußen 2)	1 602	3 171	300,3	133,10	2,66	Bayern	5 549	2 608	933,3	126,48	8,26		
Reg.-Bez. Königsberg	528	862	135,1	148,21	1,20	Reg.-Bez. Oberpfalz	755	359	65,2	103,63	0,58		
» Gumbinnen	510	1 328	55,7	103,20	0,49	» Oberfranken	522	606	78,4	103,58	0,69		
» Allenstein	399	822	43,8	81,01	0,39	» Mittelfranken	659	349	161,4	161,60	1,43		
» Westpreußen	164	159	44,4	167,81	0,39	» Unterfranken	828	199	75,8	99,39	0,67		
Stadt Berlin	1	—	1 026,8	255,14	9,09	» Oberbayern	822	417	272,7	161,88	2,41		
Brandenburg 2)	1 616	1 616	439,6	169,57	3,89	» Niederbayern	660	308	48,5	64,20	0,43		
Reg.-Bez. Potsdam	827	740	191,3	147,15	1,69	» Schwaben	744	283	100,4	116,84	0,89		
» Frankfurt a. O.	788	876	178,6	138,20	1,58	» Pfalz	559	107	130,8	140,43	1,16		
Pommern 2)	1 154	1 353	272,2	144,88	2,41	Sachsen	2 069	882	1 229,6	246,21	10,89		
Reg.-Bez. Stettin	477	638	132,1	138,81	1,17	Kreishauptm. Dresden	566	262	377,4	270,95	3,34		
» Küstin	533	559	79,2	116,40	0,70	» Leipzig	583	322	318,7	243,82	2,82		
» Stralsund	143	156	33,7	136,44	0,30	» Chemnitz	258	20	250,5	255,36	2,22		
Grenzm. Posen-Westpr.						» Bautzen	314	196	89,8	194,74	0,80		
Reg.-Bez. Schneidemühl	225	230	57,8	173,84	0,51	» Zwickau	348	82	193,2	226,75	1,71		
Niederschlesien 2)	1 594	1 786	498,8	159,24	4,42	Württemberg	1 694	242	361,1	139,93	3,20		
Reg.-Bez. Breslau	869	1 049	299,9	158,11	2,66	ehem. Jagstkreis	413	39	33,4	78,34	0,30		
» Liegnitz	724	737	154,7	125,25	1,37	» Schwarzwaldkreis	452	74	72,4	121,61	0,64		
Oberschlesien						» Neckarkreis	349	24	180,4	187,02	1,60		
Reg.-Bez. Oppeln	610	499	186,6	135,29	1,65	» Donaukreis	480	105	74,8	126,03	0,66		
Sachsen 2)	2 146	941	455,1	138,85	4,03	Baden	1 140	407	460,3	199,04	4,07		
Reg.-Bez. Magdeburg	666	374	159,8	123,44	1,41	Landeskom.-Bez. Karlsruhe	221	24	155,6	233,03	1,38		
» Merseburg	1 112	496	176,9	125,22	1,57	» Konstanz	287	161	63,4	187,76	0,66		
» Erfurt	367	71	68,0	119,22	0,60	» Freiburg	344	146	82,8	138,06	0,73		
Schleswig-Holstein						» Mannheim	288	76	158,5	224,05	1,40		
Reg.-Bez. Schleswig	942	467	374,1	246,21	3,31	Thüringen	1 554	422	198,9	123,73	1,76		
Hannover 2)	2 666	1 187	471,8	147,89	4,18	Hessen	901	102	354,6	263,20	3,14		
Reg.-Bez. Hannover	429	132	108,0	131,24	0,96	Prov. Oberhessen	377	64	50,5	153,65	0,45		
» Hildesheim	516	132	83,8	140,97	0,74	» Rheinhessen	175	7	151,4	384,02	1,34		
» Lüneburg	653	522	73,0	122,13	0,65	» Starkenburg	349	31	152,7	244,55	1,35		
» Stade	476	124	55,7	122,08	0,49	Mecklenburg-Schwerin	605	1 043	73,3	108,74	0,65		
» Osnabrück	359	182	51,7	120,43	0,46	Oldenburg	215	27	56,0	102,68	0,49		
» Aurich	232	95	40,3	138,76	0,36	Landesteil Oldenburg	116	13	43,2	97,66	0,38		
Westfalen 2)	1 252	397	884,1	184,79	7,83	» Lübeck	20	—	6,2	130,75	0,06		
Reg.-Bez. Münster	261	80	217,7	148,78	1,93	» Birkenfeld	79	14	6,6	118,53	0,06		
» Minden	431	117	93,3	115,64	0,83	Braunschweig	351	102	49,3	98,21	0,44		
» Arnberg	559	200	491,1	195,34	4,35	Anhalt	167	104	40,4	115,05	0,36		
Hessen-Nassau	2 114	320	623,1	254,02	5,52	Lippe	111	67	16,2	98,86	0,14		
Reg.-Bez. Kassel 3)	1 276	247	174,9	153,64	1,55	Mecklenburg-Strelitz	82	215	15,2	137,67	0,13		
» Wiesbaden 3)	838	73	448,1	340,98	3,97	Schaumburg-Lippe	33	38	4,0	83,17	0,04		
Rheinprovinz 2)	2 340	864	1 904,8	261,51	16,86	Deutsches Reich (ausschl. Hansestädte)	32 831	19 119	1 294,8	185,80	100,00		
Reg.-Bez. Koblenz	872	259	118,6	149,59	1,04	davon :							
» Düsseldorf	295	63	94,2	242,53	8,36	Provinzialverbände	25	—	593,4	13,86	5,25		
» Köln	278	49	578,4	403,10	5,12	Kreisverbände	1 047	258	946,7	24,93	8,38		
» Trier	571	405	47,6	100,22	0,42	Gemeinden							
» Aachen	323	86	133,3	193,54	1,18	über 500 000 Einw.	9	—	2 780,2 4)	308,62	24,62		
Hohenzollern						von 200 001—500 000 »	15	—	1 397,4	279,80	12,37		
Reg.-Bez. Sigmaringen	98	29	7,6	106,10	0,07	» 100 001—200 000 »	21	—	8 9,4	295,33	7,88		
Preußen	18 360	12 860	7 502,7	196,53	66,43	» 50 001—100 000 »	44	—	909,6	282,70	8,05		
						» 25 001—50 000 »	104	—	873,1	245,90	7,73		
						» 10 001—25 000 »	305	—	985,9	214,73	8,73		
						» 5 001—10 000 »	609	4	660,1	158,75	5,84		
						» 2 001—5 000 »	2 145	33	645,7	99,16	5,72		
						» 1—2 000 »	28 507 5)	18 824	613,2	28,20	5,43		

*) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — 1) Der Berechnung ist die Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 und dem Gebietsstande am 31. März 1932 zugrunde gelegt. — 2) Bei den preussischen Provinzen, die aus mehreren Regierungsbezirken bestehen, sind die Schulden der Provinzialverbände nur in der Summenzeile enthalten. — 3) Einschl. Schulden des Bezirksverbandes Kassel bzw. Wiesbaden. — 4) Ohne Berlin beläuft sich die Zahl auf 351,79 R.M. — 5) Ohne 128 Gutsbezirke.

8. Die Bedingungen (Gläubiger, Zinssatz, Laufzeit, Tilgung) der Schulden von Reich, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) Stand am 31. März 1932 bzw. 1930 (in Mill. *ℛ.ℳ.* †)

Gläubiger, Zinssatz, Laufzeit, Art der Tilgung	Gesamtverschuldung ¹⁾				Davon: Neuverschuldung				
	Reich	Länder	Hansestädte (einschl. Gemeinden)	Gemeinden (Gemeinde- verbände) ²⁾	Reich	Länder	Hansestädte (einschl. Gemeinden)	Zu- sammen	Gemeinden (Gemeinde- verbände) ²⁾
Gläubiger³⁾									
I. Ausland	3 219,6	466,4	263,1	762,7	3 215,2	466,4	263,1	3 944,6	734,5
II. Inland									
1. Inhaberpapiere	17) 7 213,3	1 141,6	110,8	1 265,2	17) 3 253,0	1 123,2	20,4	4 396,6	979,8
2. Anstalten:	941,1	481,8	202,5	5 707,0	334,5	480,4	198,8	1 013,7	5 349,7
davon: Girozentralen und Landesbanken	—	26,5	43,0	2 528,7	—	26,5	42,0	68,5	2 206,3
Eigene Sparkassen	—	0,2	4,6	866,6	—	0,2	4,6	4,8	865,7
Fremde Sparkassen	—	2,5	26,1	336,8	—	2,5	25,1	27,6	336,5
Sonst. öfftl.-rechtl. Kreditanst. ⁴⁾	428,2	159,9	3,3	280,9	1,1	159,9	3,3	164,3	276,6
Hypothekenbanken	—	5,0	7,0	505,2	—	3,7	4,3	8,0	477,5
Kreditbanken	277,5	77,9	83,9	534,4	98,0	77,9	83,9	259,8	534,1
Träger der Sozialversicherung ..	235,4	184,6	14,1	470,0	235,4	184,6	14,1	434,0	469,4
Sonstige öffentl. Versicherungen	—	16,0	12,4	63,5	—	16,0	12,4	28,4	62,6
Private Versicherungen	—	9,1	9,0	120,8	—	9,1	9,0	18,2	120,8
3. Öffentliche Gläubiger ⁵⁾	—	114,0	97,8	1 200,6	—	—	—	—	—
4. Sonstige Gläubiger:	60,0	89,3	18,7	306,0	60,0	89,3	18,7	168,0	305,3
davon: Unternehmungen ⁶⁾ und Verbände	60,0	78,1	12,9	247,3	60,0	78,1	12,9	151,1	246,9
Privatpersonen	—	11,2	5,8	58,7	—	11,2	5,8	17,0	58,3
5. Gläubiger nicht festgestellt ⁷⁾ ..	—	14,8	5,2	1 042,9	—	—	—	—	536,9
Summe Inland	8 214,4	1 841,5	435,0	9 521,6	8 647,5	1 693,0	237,8	5 578,3	7 171,7
Insgesamt	11 434,0	2 307,9	698,0	10 284,3	6 862,6	2 159,4	500,9	9 522,9	7 906,2
Zinssatz⁸⁾									
I. Bis 6 ⁰ / ₁₀₀	9 781,0	1 188,3	373,3	3 359,5	5 209,6	1 085,5	185,9	6 481,0	1 088,9
davon: unverzinslich	516,7	10,4	18,4	65,0	—	0,4	0,6	90,5	18,4
über 0 ⁰ / ₁₀₀ bis 3 ⁰ / ₁₀₀	179,8	14,6	0,4	669,2	—	0,2	0,0	0,2	9,0
über 3 ⁰ / ₁₀₀ bis 6 ⁰ / ₁₀₀	9 084,4	1 163,4	354,6	2 625,3	5 120,1	1 084,9	185,3	6 390,3	1 053,9
II. Über 6 ⁰ / ₁₀₀ bis 8 ⁰ / ₁₀₀	1 645,0	945,8	242,5	3 652,7	1 645,0	900,1	232,8	2 777,9	3 549,4
davon: über 6 ⁰ / ₁₀₀ bis unter 7 ⁰ / ₁₀₀ ..	—	287,1	10,0	537,7	—	287,1	9,0	296,1	527,1
7 ⁰ / ₁₀₀	1 321,6	135,1	59,6	1 063,5	1 321,6	89,4	50,9	1 461,9	971,3
über 7 ⁰ / ₁₀₀ bis unter 8 ⁰ / ₁₀₀	323,4	421,7	111,0	768,9	323,4	421,7	111,0	856,1	768,9
8 ⁰ / ₁₀₀	—	101,9	62,0	1 282,6	—	101,9	62,0	163,8	1 282,2
III. Über 8 ⁰ / ₁₀₀	8,0	173,8	82,2	3 272,1	8,0	173,8	82,2	264,0	3 267,9
davon: über 8 ⁰ / ₁₀₀ bis unter 9 ⁰ / ₁₀₀ ..	—	73,0	17,9	1 584,4	—	73,0	17,9	98,8	1 584,3
9 ⁰ / ₁₀₀	—	12,2	16,8	459,1	—	12,2	16,8	29,0	458,9
über 9 ⁰ / ₁₀₀ bis unter 10 ⁰ / ₁₀₀	—	77,0	13,3	612,2	—	77,0	13,3	90,3	608,3
10 ⁰ / ₁₀₀	—	8,7	13,4	198,5	—	8,7	13,4	23,1	198,5
über 10 ⁰ / ₁₀₀	—	2,9	20,9	417,9	—	2,9	20,9	23,7	417,9
Insgesamt	11 434,0	2 307,9	698,0	10 284,3	6 862,6	2 159,4	500,9	9 522,9	7 906,2
Durchschnittszinssatz in ⁰ / ₁₀₀	5,251	6,653	6,607	7,015	6,082	6,766	7,270	6,299	7,848
Laufzeit⁹⁾									
I. Langfristig ¹⁰⁾	9 199,4	894,2	291,1	6 665,4	4 652,3	858,3	171,4	5 682,0	4 962,0
II. Mittelfristig ¹¹⁾	516,9	551,4	57,2	1 741,8	492,6	488,5	26,0	1 007,1	1 214,5
III. Kurzfristig ¹²⁾	1 717,8	862,2	349,7	1 877,1	1 717,8	812,5	303,5	2 833,8	1 729,7
Insgesamt	11 434,0	2 307,9	698,0	10 284,3	6 862,6	2 159,4	500,9	9 522,9	7 906,2
Art der Tilgung¹³⁾									
I. Annuitäten	2 955,8	571,6	35,5	4 543,3	2 876,3	568,8	29,9	3 475,1	3 995,4
davon: 1 ⁰ / ₁₀₀ + ¹⁴⁾ und weniger	1 949,1	37,0	9,8	1 364,5	1 949,1	34,7	4,2	1 988,0	842,7
über 1 ⁰ / ₁₀₀ + bis unter 2 ⁰ / ₁₀₀ +	506,6	152,2	5,3	960,9	427,2	152,2	5,3	584,7	960,7
2 ⁰ / ₁₀₀ +	18) 500,0	208,5	20,3	1 325,3	18) 500,0	208,5	20,3	728,7	1 318,8
über 2 ⁰ / ₁₀₀ + bis unter 3 ⁰ / ₁₀₀ + ..	—	120,1	—	524,0	—	120,1	—	120,1	522,8
3 ⁰ / ₁₀₀ + und mehr	—	53,8	0,2	368,5	—	53,3	0,2	53,5	350,5
II. Serien	5 389,5	223,7	124,1	1 422,4	1 449,1	206,7	38,3	1 694,0	620,8
davon: 1 ⁰ / ₂₀₀ und weniger	4 254,9	25,0	85,9	945,8	314,4	11,0	0,0	325,4	156,5
1 ⁰ / ₂₀₀	—	93,9	20,5	242,5	—	91,0	20,5	111,4	232,3
1 ⁰ / ₁₀₀	183,0	80,1	0,2	96,5	183,0	80,1	0,2	263,3	94,7
mehr als 1 ⁰ / ₁₀₀	951,6	24,7	17,6	137,6	951,6	24,7	17,6	993,9	137,4
III. Sonstige laufende Tilgung	19) 1 710,5	9,7	—	2,5	1 278,6	9,7	—	1 288,3	2,5
IV. en bloc-Rückzahlung ¹⁵⁾	1 378,2	1 388,8	440,5	3 650,2	1 258,7	1 374,1	432,7	3 065,5	3 287,5
V. Nicht festgestellt ¹⁶⁾	—	114,0	97,8	666,0	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 434,0	2 307,9	698,0	10 284,3	6 862,6	2 159,4	500,9	9 522,9	7 906,2

†) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — 1) Eine Spaltenreihe für Reich, Länder und Gemeinden ist nicht gezogen, da eine Aufrechnung infolge der hier mitenthaltenen Verschuldung der Körperschaften untereinander zu Doppelzählungen führen würde. — 2) Stand am 31. März 1930, da Schuldbedingungen für spätere Jahre nicht erfaßt worden sind. — 3) Bei den Gemeinden unter 10 000 Einwohnern sind die Gläubiger zum Teil schätzungsweise ermittelt. — 4) Beim Reich Rentenbank, bei den Ländern vorwiegend Staatsbanken. — 5) Reich, Länder, fremde Gemeinden (Gemeindeverbände) sowie Hauszinssteuer. — 6) Bei Reich und Ländern insbesondere Reichspost und Reichsbahn. — 7) Ein Teil der Altverschuldung, bei den Gemeinden (Gemeindeverbänden) auch Hypotheken. — 8) Nominalzinssatz einschl. etwaiger Verwaltungskostenbeiträge. Die Altverschuldung ist zum gesetzlichen Zinssatz (4¹/₂ und 5⁰/₁₀₀) eingesetzt. Bei den Gemeinden unter 10 000 Einwohnern sind die Zinssätze zum Teil schätzungsweise ermittelt. — 9) Die Altverschuldung ist nach der gesetzlichen Laufzeit (Abzahlungsschulden langfristig, Aufwertungsschulden mittelfristig) eingesetzt. Bei den Gemeinden (Gemeindeverbänden) ist die Laufzeit der Schulden aus öffentlichen Mitteln schätzungsweise ermittelt. — 10) Laufzeit 10 und mehr Jahre. — 11) Laufzeit über 1 bis unter 10 Jahren. — 12) Laufzeit höchstens 1 Jahr oder jederzeit kündbar. — 13) Die Schulden sind zum Teil nach der gesetzlichen Tilgung eingesetzt. Bei den Gemeinden unter 10 000 Einwohnern ist die Art der Tilgung teilweise schätzungsweise ermittelt. — 14) Das Zeichen + bedeutet, daß die Tilgung zugleich ersparter Zinsen erfolgt. — 15) Einschl. Schuldbuchforderungen (für Kriegs- und Polenschäden). — 16) Tilgung jährlich 2,095346 ⁰/₁₀₀ +. — 17) Einschl. 427,8 Mill. *ℛ.ℳ.* Darlehen der Rentenbank sowie 4,4 Mill. *ℛ.ℳ.* während des Krieges in Amerika aufgenommene Dollarschatzweisungen, worauf Tilgungen z. Zt. nicht erfolgen.

9. Die Verwendung der Schulden von Reich, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden)

(Seit der Währungsstabilisierung aufgenommene Beträge)
Stand am 31. März 1932 bzw. 1930 (in Mill. *R.M.*)

Art und Form der Verwendung	Seit der Währungsstabilisierung aufgenommene Schulden von 1)				Davon			
	Reich		Ländern		Neuverschuldung		Schulden aus öffentlichen Mitteln	
	Reich	Ländern	Hansestädte (einschl. Gemeinden)	Gemeinden (Gemeindeverbände) 2)	Reich, Länder, Hansestädte (einschl. Gemeinden)	Gemeinden (Gemeindeverbände) 2)	Reich, Länder, Hansestädte (einschl. Gemeinden)	Gemeinden (Gemeindeverbände) 2)
	31. März 1932	31. März 1930	31. März 1932	31. März 1930	31. März 1932	31. März 1930	31. März 1932	31. März 1930
I. Art der Verwendung								
Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen:								
Allgemeine Verwaltungen	95,8	30,6	9,4	151,0	130,6	143,9	5,2	7,2
Bildungswesen	—	32,5	20,5	414,6	52,9	385,0	0,1	29,7
Wohlfahrts- und Gesundheitswesen	614,5	329,9	37,6	579,9	969,8	521,4	12,2	58,5
davon: Wirtschaftliche Fürsorge	3) 194,3	40,4	3,2	97,2	236,7	75,2	1,2	22,0
Jugendwohlfahrt und Gesundheitswesen	—	8,9	11,7	472,7	20,3	439,4	0,3	33,3
Erwerbslosenfürsorge	4) 420,2	5) 280,6	6) 22,7	10,0	712,8	6,8	10,7	3,2
Wohnungs- und Siedlungswesen	220,7	249,2	66,3	2 323,4	512,4	1 637,3	23,8	686,0
Allgem. Förderung der Wirtschaft	7) 521,3	8) 264,2	9) 36,9	42,6	764,7	39,3	57,7	3,4
Straßen, Wege und Wasserstraßen	161,9	235,6	10) 136,0	1 382,7	507,9	1 195,1	25,6	187,6
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	—	—	0,6	476,0	0,2	379,7	0,3	96,3
davon: Kanalsation, Müllabfuhr	—	—	0,1	369,2	0,1	295,2	—	73,9
Feuerlöschwesen	—	—	—	21,2	—	18,1	—	3,0
Friedhöfe, Bestattungswesen	—	—	0,3	39,3	0,1	37,5	0,2	1,8
Garten- und Parkanlagen	—	—	0,2	38,5	0,0	21,6	0,2	16,9
Kriegslasten	3 223,5	—	—	—	3 223,5	—	—	—
Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen zusammen	4 837,8	1 142,0	307,2	5 370,3	6 162,1	4 301,7	125,0	1 068,6
Vermögensverwaltung (Allgemeines Grundvermögen)	—	9,0	33,6	778,5	42,2	770,1	0,4	8,4
Unternehmungen u. Betriebe								
Versorgungsbetriebe	—	194,7	19,4	1 147,8	213,5	1 107,2	0,6	40,6
davon: Elektrizitätsversorgung	—	194,7	18,0	623,9	212,5	606,4	0,2	17,5
Gasversorgung	—	0,0	0,7	206,5	0,7	200,0	—	6,5
Wasserversorgung	—	—	0,7	317,4	0,4	300,9	0,4	16,5
Verkehrsunternehmen	11) 604,0	150,7	144,9	623,6	862,5	593,9	37,1	29,7
davon: Eisenbahnen, Kleinbahnen	412,7	48,5	20,0	69,6	475,5	64,5	5,7	5,1
Straßenbahnen, Omnibusse, Kraftwagenbetriebe	1,0	18,3	10,9	424,4	27,5	411,0	2,7	13,4
Häfen	—	80,9	112,7	94,0	164,9	87,7	28,7	6,3
Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe	—	49,5	—	110,9	49,3	95,4	0,2	15,5
Sparkassen und Banken	—	58,6	1,1	94,4	59,6	94,1	0,1	0,3
Sonstige Unternehmungen	20,0	102,2	30,0	223,7	146,2	209,6	6,0	14,1
Unternehmungen und Betriebe zusammen	623,9	555,8	195,4	2 200,5	1 331,1	2 100,3	44,0	100,2
Sonstige Verwendungen	1 400,9	566,6	62,6	742,5	1 987,6	734,1	42,5	8,4
davon: Kassenreserve und Betriebsmittel der Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen	145,4	435,0	5,0	583,4	548,6	583,2	36,8	0,2
Gesamtsumme	6 862,6	2 273,4	598,7	9 091,8	9 522,9	7 906,2	211,8	1 185,6
II. Form der Verwendung								
Unmittelbar verausgabt	5 475,4	1 185,3	472,5	7 473,1	6 982,8	6 540,2	150,4	932,9
Für eine Kapitalbeteiligung verwendet	249,8	198,2	59,7	278,8	507,1	274,1	0,6	4,8
Als Darlehen weitergeleitet	1 137,4	889,8	66,6	1 339,9	2 033,0	1 092,0	60,9	247,9
davon: an eigene Betriebe in besonderer Rechtsform	475,7	71,4	6,9	342,0	554,0	329,0	0,0	13,0
an sonstige öffentliche Unternehmungen und Zweckverbände	106,3	218,1	0,3	30,1	309,5	28,2	15,2	1,9
an fremde Gebietskörperschaften	398,2	299,8	5,4	171,7	691,0	53,2	12,3	118,4
an private Wirtschaft	157,2	300,5	54,1	796,1	478,5	681,5	33,4	114,6
Gesamtsumme	6 862,6	2 273,4	598,7	9 091,8	9 522,9	7 906,2	211,8	1 185,6

*) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — 1) Eine Spaltenspalte für Reich, Länder und Gemeinden ist nicht gezogen, da eine Aufrechnung infolge der hier mitenthaltene Verschuldung der Körperschaften untereinander zu Doppelzählungen führen würde. — 2) Stand am 31. März 1930, da die Verwendung für spätere Jahre nicht erlaubt worden ist. Bei den Gemeinden unter 5 000 Einwohnern ist die Verwendung schätzungsweise ermittelt. — 3) Zuschuß zur Invalidenversicherung. — 4) 237,1 Mill. *R.M.* unterstützende und 183,1 Mill. *R.M.* wertschaffende Erwerbslosenfürsorge. — 5) Wertschaffende, bei den Hansestädten auch 0,9 Mill. *R.M.* unterstützende Erwerbslosenfürsorge. — 6) Arbeitsfürsorge. — 7) Davon 112,5 Mill. *R.M.* Landwirtschaft und 130,9 Mill. *R.M.* unverzinsliche Schatzanweisungen für Sicherheitsleistungen (für Stützung von Banken). — 8) Davon 166,6 Mill. *R.M.* Landwirtschaft und 62,5 Mill. *R.M.* unverzinsliche Schatzanweisungen für Sicherheitsleistungen (für Stützung von Banken). — 9) Davon 6,6 Mill. *R.M.* Landwirtschaft. — 10) Davon 102,8 Mill. *R.M.* Seeschifffahrt und Seewasserstraßen. — 11) Davon 189,9 Mill. *R.M.* Reichspost.

D. Die Schulden der öffentlichen Unternehmungen und Zweckverbände

1. Gesamtüberblick über die Anzahl und die Schulden der öffentlichen Unternehmungen und Zweckverbände*)

Stand am 31. März 1930

Länder (Landesteile) Aufgabengebiete Eigentümer	Zahl d. öffentlichen Unternehmungen		Zahl d. öffentl.-rechtl. Zweckverbände		Zahl d. öffentl. Unterneh- mungen u. Zweckverbände		Schulden d. öffentl. Unternehmungen und Zweckverbände ¹⁾ in Mill. <i>R.M.</i>		
	ins- gesamt	davon mit Schulden	ins- gesamt	davon mit Schulden	ins- gesamt	davon mit Schulden	aus Kredit- marktmitteln	aus öffentl. Mitteln ¹⁰⁾	ins- gesamt
a. Gegliedert nach Ländern (Landesteilen)									
Ostpreußen	37	29	1 681	426	1 718	455	62,8	78,1	140,9
Grenzmark Posen-Westpreußen	8	4	27	5	35	9	0,9	11,1	12,0
Brandenburg	28	21	832	91	860	112	36,6	12,9	49,5
Berlin	35	30	—	—	35	30	601,5	741,5	1 343,1
Pommern	38	22	355	86	393	108	63,6	20,6	84,2
Niederschlesien	28	18	1 654	228	1 682	246	15,4	6,9	22,2
Oberschlesien	15	12	365	67	380	79	24,5	38,5	63,1
Sachsen	32	20	588	83	620	103	27,6	28,1	55,7
Schleswig-Holstein	21	15	552	169	573	184	58,0	48,4	106,4
Hannover	60	42	803	287	863	329	44,5	17,5	61,9
Westfalen	77	54	231	80	308	134	314,9	60,7	375,6
Hessen-Nassau	40	34	366	89	406	123	52,9	53,9	106,9
Rheinprovinz	58	39	570	109	628	148	103,6	35,6	139,2
Sigmaringen	1	1	8	5	9	6	0,3	—	0,3
Preußen	²⁾ 498	²⁾ 357	⁴⁾ 8 032	⁴⁾ 1 725	8 530	2 082	²⁾ 1 624,4	²⁾ 1 243,0	²⁾ 2 867,4
Bayern	31	19	91	37	122	56	146,4	165,9	312,4
Sachsen	24	19	2 610	615	2 634	634	231,9	129,0	360,9
Württemberg	12	8	622	191	634	199	181,6	70,6	252,2
Baden	22	17	911	84	933	101	94,0	46,2	140,3
Thüringen	14	10	792	113	806	123	8,1	3,3	11,4
Hessen	6	5	35	26	41	31	9,4	1,5	10,9
Hamburg	17	11	3	1	20	12	23,8	89,7	113,5
Mecklenburg-Schwerin	1	1	777	20	778	21	0,4	0,1	0,4
Oldenburg	4	3	25	3	29	6	5,1	0,3	5,4
Braunschweig	6	4	48	3	54	7	2,7	0,8	3,4
Anhalt	7	7	382	3	389	10	3,2	3,1	6,3
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	182	114	182	114	1,3	0,0	1,3
Lübeck	1	1	—	—	1	1	0,1	1,0	1,1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	10	2	10	2	0,0	—	0,0
Schaumburg-Lippe	—	—	39	10	39	10	0,2	—	0,2
Deutsches Reich	²⁾ 690	²⁾ 500	14 559	2 947	15 249	3 447	²⁾ 3 966,3	²⁾ 2 565,1	²⁾ 6 531,4
b. Gegliedert nach Aufgabengebieten									
Allgemeine Verwaltungen	4	2	382	3	386	5	2,8	20,4	23,3
Volksschulwesen	—	—	⁴⁾ 7 088	⁴⁾ 2 109	7 088	2 109	22,9	1,2	24,0
Sonstiges Schulwesen	—	—	1 886	78	1 886	78	2,4	0,3	2,7
Theater- und Musikwesen	4	3	—	—	4	3	0,3	0,0	0,3
Fürsorge und Jugendwohlfahrt	5	4	257	41	262	45	1,3	1,5	2,9
Gesundheitswesen	12	9	971	29	983	38	5,8	1,6	7,3
Wohnungs- und Siedlungswesen	112	105	54	43	166	148	568,0	513,5	1 081,4
Straßen, Wasserstraßen, Flußreguliertg. ¹⁾	11	5	317	134	328	139	52,3	16,2	68,5
Feuerlöschwesen	—	—	1 881	101	1 881	101	0,2	0,0	0,2
Friedhöfe, Bestattungswesen	18	—	462	24	462	24	0,2	0,0	0,2
Sonstige Kämmererverwaltungen	18	12	105	38	123	50	8,7	4,3	13,1
Vermögens- (Grundstücks-) Verwaltung	7	4	—	—	7	4	10,1	2,8	13,0
Versorgungsbetriebe	180	133	418	246	598	379	1 287,2	447,4	1 734,5
davon Elektrizitätsversorgung	94	63	79	46	173	109	1 124,3	233,3	1 357,7
Gasversorgung	28	23	25	21	53	44	84,4	76,9	131,3
Wasserversorgung	27	21	314	179	341	200	81,4	45,9	127,3
Kombinierte Versorgungsbetr.	31	26	—	—	31	26	26,9	91,3	118,2
Verkehrsunternehmungen	189	120	36	22	225	142	1 578,9	1 117,9	2 696,9
davon Eisenbahnen, Kleinbahnen ..	84	51	8	7	92	58	831,3	587,5	²⁾ 1 418,8
Straßenbahnen, Omnibusse,	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untergrundbahnen	61	44	28	15	89	59	313,0	453,3	766,2
Luftverkehr	29	15	—	—	29	15	1,3	2,3	3,6
Häfen, Lagerhäuser	12	7	—	—	12	7	13,6	12,7	26,3
Sonstige Verkehrsunternehm. ²⁾	3	3	—	—	3	3	419,8	62,2	482,0
Land- und Forstwirtschaft	33	16	582	72	615	88	73,7	176,4	250,2
Finanzierungs- u. Beteiligungsgesellsch.	7	4	—	—	7	4	187,5	37,3	224,7
Gewerbl. Unternehmungen versch. Art ³⁾	108	83	120	7	228	90	164,0	224,2	388,3
Insgesamt	690	500	14 559	2 947	15 249	3 447	3 966,3	2 565,1	6 531,4
c. Gegliedert nach Eigentümern									
Reichsunternehmungen	33	27	—	—	33	27	1 437,8	696,8	2 134,6
Länderunternehmungen ¹¹⁾	43	31	—	—	43	31	466,5	222,2	688,7
Unternehmungen v. Reich und Ländern	81	50	—	—	81	50	418,4	396,8	815,3
Kommunale Unternehmungen	533	392	—	—	533	392	1 396,6	1 195,0	2 591,7
Öffentlich-rechtliche Zweckverbände ..	—	—	14 559	2 947	14 559	2 947	247,0	54,2	301,2
Insgesamt	690	500	14 559	2 947	15 249	3 447	3 966,3	2 565,1	6 531,4

*) Erfasst sind nur rechtlich selbständige Unternehmungen in ausschließlichen Besitz von Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände, soweit sie nur Gebietskörperschaften als Mitglieder umfassen, jedoch ohne reine Kredit- und Versicherungsanstalten (Staatsbanken, Sparkassen usw.). — ¹⁾ Ohne Lieferantenkredite; bei den Zweckverbänden auch ohne Schulden gegenüber ihren kommunalen Mitgliedskörperschaften. — ²⁾ Einschl. Unternehmungen des Landes, die hier bei Preußen nur in der Summenzeile erscheinen. — ³⁾ Einschl. Unternehmungen des Reichs (s. auch unter e). — ⁴⁾ Ohne Eigenschulverbände in Preußen. — ⁵⁾ Einschl. Abwässerbeseitigung. — ⁶⁾ Darunter Reichspost. — ⁷⁾ Berg- und Hüttenwerke, Salinen, Ziegelmehle, Steinbrüche, Wasserwirtschaftliche Unternehmungen, Schlacht- und Viehhöfe, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe, Hotelbetriebe, Bäder, Kurbetriebe. — ⁸⁾ Einschl. Samtgemeinden. — ⁹⁾ Darunter 1081 Mill. *R.M.* Reichsbahn-Vorzugsaktien. — ¹⁰⁾ Kredite der Gebietskörperschaften an die öffentlichen Unternehmungen (Zweckverbände) und Verschuldung der öffentlichen Unternehmungen (Zweckverbände) untereinander. — ¹¹⁾ Einschl. Unternehmungen der Hansestädte.

2. Die Schulden der Reichs-

Stand am 31. März 1932

Aufgabengebiete, Rechtsformen, Art der Schulden	Eigenunternehmungen ¹⁾ von Reich							
	Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württem- berg	Baden	Thür- ringen	Hessen
a. Gegliedert nach Aufgaben								
Versorgungsbetriebe	93,1	—	75,0	170,1	—	61,5	—	—
davon: Elektrizitätswerke	93,1	—	75,0	170,1	—	61,5	—	—
Gaswerke	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserwerke	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsunternehmungen	2 613,9	—	—	—	—	0,3	—	—
davon: Eisenbahnen und Kleinbahnen	²⁾ 1 997,2	—	—	—	—	0,3	—	—
Straßenbahnen, Kraftverkehr	0,3	—	—	—	—	—	—	—
Luftverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
Häfen, Lagerhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verkehrsunternehmungen	³⁾ 616,5	—	—	—	—	—	—	—
Land- und Forstwirtschaft (Meliorationen, Siedlung)	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbliche Unternehmungen verschiedener Art	81,9	107,0	9,5	—	—	1,0	0,1	—
davon: Berg- und Hüttenwerke, Salinen	4,8	94,0	6,8	—	—	0,2	—	—
Wasserwirtschaftliche Unternehmungen ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige gewerbliche Unternehmungen ⁴⁾ ..	77,1	13,1	2,7	—	—	0,8	0,1	—
Finanzierungs- und Beteiligungsgesell- schaften	98,9	126,8	—	—	—	—	9,4	—
Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften ..	40,3	—	—	—	112,6	—	—	—
Sonstige Gesellschaften	24,5	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 952,7	233,8	84,5	170,1	112,6	62,8	9,5	—
b. Gegliedert nach Rechtsformen								
Aktiengesellschaften	273,7	207,7	84,5	170,1	—	62,8	9,4	—
Ges. m. b. H.	61,7	14,7	—	—	—	—	0,1	—
Sonst. privatrechtl. Unternehmungsformen	3,6	11,5	—	—	—	—	—	—
Öffentlich-rechtliche Unternehmungsformen	2 613,6	—	—	—	112,6	—	—	—
Insgesamt	2 952,7	233,8	84,5	170,1	112,6	62,8	9,5	—
c. Gegliedert nach								
Altverschuldung	0,0	1,7	3,1	1,4	—	0,3	—	—
Festwertschulden	—	—	4,2	—	—	0,6	—	—
Langfristige Neuverschuldung:	1 199,5	19,0	2,0	119,6	79,4	53,2	3,0	—
davon: Schuldverschreibungen	⁵⁾ 878,1	16,7	—	119,3	53,1	49,3	—	—
Ausland	96,0	16,7	—	119,3	4,0	49,3	—	—
» Langfristige Tilgungsdarlehen ⁶⁾	296,6	—	—	—	26,3	3,8	3,0	—
» Ausland	269,5	—	—	—	—	—	—	—
» Hypotheken	24,8	2,3	2,0	0,3	—	0,2	0,1	—
Mittel- und kurzfristige Neuverschuldung..	700,1	113,4	54,5	44,1	19,4	7,6	6,4	—
Neuverschuldung zusammen	1 899,6	132,4	56,5	163,6	98,8	60,9	9,4	—
Schulden aus Kreditmarktmitteln insgesamt	1 899,7	134,1	63,7	165,0	98,8	61,8	9,4	—
Außerdem Schulden bei								
Gebietskörperschaften	⁷⁾ 999,8	78,1	18,2	4,7	13,8	0,8	0,1	—
anderen öffentlichen Unternehmungen..	53,3	21,7	2,6	0,5	—	0,2	—	—
Gesamtverschuldung	2 952,7	233,8	84,5	170,1	112,6	62,8	9,5	—
Desgleichen am 31. März 1931	2 583,5	194,1	75,8	178,4	113,1	65,0	7,7	—

¹⁾ Erfasst sind nur die Schulden (ohne Lieferantenkredite) von rechtlich selbständigen Unternehmungen in ausschließlicher oder wurden außer Betracht gelassen. — ²⁾ Abweichungen in den Summen durch Abrundung der Zahlen. — ³⁾ Als Eigenunternehmungen selbsten in gemeinschaftlichem Besitz von Gebietskörperschaften (Reich und Länder und in geringem Umfange auch kommunale und Länder einerseits und kommunale Körperschaften andererseits erfolgte die Einordnung danach, welche Körperschaftsgruppe über Stickstoff-, Aluminiumwerke usw. — ⁴⁾ Darunter 737,8 Mill. \mathcal{M} auf den Kreditmärkten untergebrachte Reichsbahn-Vorzugsaktien. —

und Länderunternehmungen †)

(in Mill. *R.M.* *)

oder Ländern				Gemeinschaftsunternehmungen ¹⁾ von Reich und Ländern		Reichs- und Länder- unter- nehmungen insgesamt	Aufgabengebiete, Rechtsformen, Art der Schulden
Übrige Länder	Hansestädte Hamburg Lübeck	zusammen	insgesamt	davon m. kommunal- naler Minderheit			
—	97,0	2,0	498,7	296,6	218,8	795,3	Versorgungsbetriebe
—	—	2,0	401,7	292,9	215,1	694,5	davon: Elektrizitätswerke
—	56,5	—	56,5	—	—	56,5	Gaswerke
—	40,5	—	40,5	3,7	3,7	44,2	Wasserwerke
—	1,3	—	2 615,5	22,5	14,4	2 637,9	Verkehrsunternehmungen
—	—	—	²⁾ 1 997,5	0,5	0,5	²⁾ 1 997,9	davon: Eisenbahnen und Kleinbahnen
—	—	—	0,3	8,7	7,7	9,0	Straßenbahnen, Kraftverkehr
—	—	—	—	1,5	0,9	1,5	Luftverkehr
—	1,3	—	1,3	8,0	5,0	9,3	Häfen, Lagerhäuser
—	—	—	³⁾ 616,5	3,8	0,4	620,2	Sonstige Verkehrsunternehmungen
—	—	—	—	197,2	172,2	197,2	Land- und Forstwirtschaft (Meliorationen, Siedlung)
2,0	2,8	—	204,3	255,7	150,1	460,1	Gewerbliche Unternehmungen verschiedener Art
2,0	—	—	107,7	17,2	10,0	124,9	davon: Berg- und Hüttenwerke, Salinen
—	—	—	—	212,3	118,0	212,3	Wasserwirtschaftliche Unternehmungen
—	2,8	—	96,7	26,2	22,0	122,9	Sonstige gewerbliche Unternehmungen ⁴⁾
—	—	—	235,1	—	—	235,1	Finanzierungs- und Beteiligungsgesell- schaften
—	14,5	—	167,4	212,3	212,3	379,7	Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften
—	—	—	24,5	0,1	—	24,6	Sonstige Gesellschaften
2,0	115,6	2,0	3 745,5	984,4	767,8	4 729,9	Insgesamt
der Unternehmungen							
2,0	1,3	—	809,4	808,5	633,2	1 617,9	Aktiengesellschaften
—	99,8	—	178,4	144,2	128,0	322,6	Ges. m. b. H.
—	1,9	—	17,0	6,6	6,6	23,6	Sonst. privatrechtl. Unternehmungsformen
—	12,6	2,0	2 740,7	25,0	—	2 765,7	Öffentlich-rechtliche Unternehmungsformen
2,0	115,6	2,0	3 745,5	984,4	767,8	4 729,9	Insgesamt
Art der Schulden							
—	1,3	—	7,8	26,4	16,8	34,2	Altverschuldung
—	—	—	4,8	21,7	12,1	26,5	Festwertschulden
0,0	21,3	0,1	1 497,1	213,7	180,6	1 710,9	Langfristige Neuverschuldung:
—	19,7	—	⁵⁾ 1 136,2	158,0	146,1	⁵⁾ 1 294,2	davon: Schuldverschreibungen
—	19,7	—	305,0	121,4	109,6	426,5	Ausland
0,0	—	—	329,7	44,6	26,6	374,3	» Langfristige Tilgungsdarlehen ⁶⁾
—	—	—	269,5	20,5	20,5	290,1	Ausland
—	1,6	0,1	31,3	11,1	7,9	42,4	» Hypotheken
0,1	3,8	1,0	950,3	270,4	257,8	1 220,7	Mittel- und kurzfristige Neuverschuldung
0,1	25,1	1,1	2 447,5	484,1	438,5	2 931,6	Neuverschuldung zusammen
0,1	26,4	1,1	2 460,1	532,2	467,3	2 992,3	Schulden aus Kreditmarktmitteln insgesamt
1,6	89,2	0,9	⁷⁾ 1 207,0	362,1	258,4	⁷⁾ 1 569,1	Außerdem Schulden bei
0,3	—	—	78,4	90,1	42,1	168,5	Gebietskörperschaften
2,0	115,6	2,0	3 745,5	984,4	767,8	4 729,9	anderen öffentlichen Unternehmungen
2,3	123,8	0,9	3 344,5	916,6	732,6	4 261,1	Gesamtverschuldung
Desgleichen am 31. März 1931							

überwiegendem Besitz von Reich und Ländern. Reine Kredit- und Versicherungsanstalten (Staatsbanken, Girozentralen, Sparkassen) gelten diejenigen Gesellschaften, deren Kapital sich ausschl. im Eigentum des Reiches oder eines Landes befindet, während Gesellschaften als Gemeinschaftsunternehmungen bezeichnet wurden. In einigen Fällen gleichmäßiger Kapitalbeteiligung von Reich wiegend Kredite gewährt hat. — ²⁾ Darunter 1 081 Mill. *R.M.* Reichsbahn-Vorzugsaktien. — ³⁾ Reichspost. — ⁴⁾ Maschinenfabriken. ⁵⁾ Einschl. Anteile an Sammelanleihen. — ⁷⁾ Darunter 343,4 Mill. *R.M.* Reichsbahn-Vorzugsaktien in Reichsbesitz.

E. Steuern und Zölle

1. Einkommensteuer

a. Steuerabzug vom Arbeitslohn 1928

Nach Ländern und Landesteilen

Länder und Landesteile	Steuerbelastete					Steuerbefreite ²⁾			Zahl der unbesteuer-ten Arbeit-nehmer ³⁾	Gesamt- zahl der Steuer- pflich- tigen
	Zahl der Pflicht- tigen	Einkommen ¹⁾ ohne Werbungskosten und Sonderleistungen		Steuer		Zahl der Pflicht- tigen	Einkommen ohne Werbungskosten und Sonderleistungen			
		in 1 000 R.M.	je Pflicht- tigen R.M.	in 1 000 R.M.	je Pflicht- tigen R.M.		in 1 000 R.M.	je Pflicht- tigen R.M.		
Prov. Ostpreußen	224 532	428 966	1 910	19 115	85	14 783	21 190	1 433	417 131	656 446
Stadt Berlin	1 522 644	3 248 270	2 133	171 400	113	8 027	10 004	1 246	754 132	2 284 803
Prov. Brandenburg	523 497	922 496	1 762	40 017	76	13 516	16 793	1 242	471 410	1 008 423
» Pommern	246 423	462 929	1 879	20 815	84	12 938	15 788	1 220	320 714	580 075
» Grenz- m. Posen-Westpr.	36 906	63 317	1 716	2 684	73	1 906	2 614	1 371	55 365	94 177
» Niederschlesien	548 706	968 496	1 765	40 926	75	24 202	30 531	1 262	762 371	1 335 279
» Oberschlesien	204 487	345 205	1 688	13 663	67	15 308	24 066	1 572	214 070	433 865
» Sachsen	684 136	1 296 581	1 895	56 872	83	21 044	28 446	1 352	597 583	1 302 763
» Schleswig-Holstein	289 604	585 789	2 023	27 899	96	7 331	10 529	1 436	270 538	567 473
» Hannover	597 551	1 107 136	1 853	49 987	84	21 867	31 444	1 438	464 777	1 084 195
» Westfalen	1 095 268	2 148 224	1 961	92 230	84	50 929	91 690	1 800	647 656	1 793 853
» Hessen-Nassau	520 820	1 028 588	1 975	48 675	93	16 039	23 049	1 437	314 288	851 147
Rheinprovinz und Hohenzollern..	1 746 428	3 553 263	2 035	163 961	94	51 459	89 384	1 737	1 074 954	2 872 841
Preußen ⁴⁾	8 241 002	16 159 260	1 961	748 244	91	259 349	395 528	1 525	6 364 989	14 865 340
Bayern	1 186 997	2 274 027	1 916	103 828	87	41 083	58 447	1 423	1 006 127	2 234 207
Sachsen	1 485 072	2 761 661	1 860	123 140	83	38 821	51 863	1 336	855 158	2 379 051
Württemberg	536 359	1 007 500	1 878	44 902	84	19 306	28 270	1 464	357 959	913 624
Baden	476 464	925 098	1 942	42 499	89	15 037	22 987	1 529	299 242	790 743
Thüringen	330 227	572 002	1 732	23 659	72	14 980	19 954	1 332	235 776	580 983
Hessen	281 571	546 921	1 942	24 980	89	7 695	11 524	1 498	167 160	456 426
Hamburg	386 444	841 444	2 177	43 960	114	2 264	3 385	1 495	198 219	586 927
Mecklenburg-Schwerin	87 667	164 141	1 872	7 433	85	3 620	4 473	1 236	147 119	238 406
Oldenburg	81 069	153 346	1 892	6 787	84	2 889	4 470	1 547	70 787	154 745
Braunschweig	109 358	198 234	1 813	8 699	80	4 342	5 519	1 271	83 641	197 341
Anhalt	79 008	149 405	1 891	6 617	84	2 238	3 185	1 423	59 903	141 149
Bremen	114 505	232 617	2 032	11 833	103	784	1 293	1 649	66 651	181 940
Lippe	32 569	55 082	1 691	2 311	71	641	942	1 470	27 305	60 515
Lübeck	39 037	71 599	1 834	3 423	88	655	1 048	1 600	14 710	54 402
Mecklenburg-Strelitz	13 410	25 240	1 882	1 120	84	893	1 035	1 159	20 575	34 878
Schaumburg-Lippe	9 706	15 743	1 622	621	64	586	728	1 242	4 948	15 240
Deutsches Reich	13 490 465	26 153 320	1 939	1 204 056	89	415 183	614 651	1 480	9 980 269	23 885 917

¹⁾ Für Steuerbelastete mit nicht mehr als 1 200 R.M. Jahreseinkommen einschließlich der Werbungskosten und Sonderleistungen. —
²⁾ Lohn- und Gehaltsempfänger, deren Arbeitslohn zwar die steuerfreie Grenze überschritten hat, bei denen aber wegen der Familien-
ermäßigungen (§ 70 EStG.) oder wegen Erhöhung des steuerfreien Lohnbetrages (§ 75 EStG.) ein Steuerabzug nicht vorzunehmen war. —
³⁾ Lohn- und Gehaltsempfänger, deren Arbeitslohn bei jeder Lohnzahlung unter der steuerfreien Grenze geblieben ist, so daß in keinem
Falle ein Steuerabzug vorzunehmen war. — ⁴⁾ Einschließlich Waldeck.

1. Einkommensteuer
a. Steuerabzug vom Arbeitslohn 1928
Nach Großstädten

Großstädte	Steuerbelastete					Steuerbefreite ²⁾			Zahl der un- besteuerten Arbeitnehmer ³⁾	Gesamtzahl der Steuer- pflichtigen
	Zahl der Pflich- tigen	Einkommen ¹⁾		Steuer		Zahl der Pflich- tigen	Einkommen			
		ohne Werbungskosten und Sonderleistungen	in 1000 <i>R.M.</i>	je Pflicht- tigen <i>R.M.</i>	in 1000 <i>R.M.</i>		je Pflicht- tigen <i>R.M.</i>	ohne Werbungskosten und Sonderleistungen			in 1000 R.M.	je Pflicht- tigen R.M.
Aachen	38 188	80 005	2 095	3 861	101	965	1 501	1 555	20 713	59 866
Altona	71 722	154 059	2 148	7 898	110	657	979	1 490	40 374	112 753
Augsburg	52 809	101 457	1 921	4 545	86	1 472	2 075	1 410	27 311	81 592
Barmen	64 931	120 375	1 854	5 500	85	1 240	1 693	1 365	24 683	90 854
Berlin	1 522 644	3 248 270	2 133	171 400	113	8 027	10 004	1 246	754 132	2 284 803
Bochum	51 536	114 962	2 231	5 433	105	1 980	3 846	1 942	38 993	92 509
Braunschweig	47 788	93 486	1 956	4 445	93	757	1 038	1 371	30 164	78 709
Bremen	101 502	205 361	2 023	10 415	103	717	1 193	1 664	59 594	161 813
Breslau	157 686	314 471	1 994	15 062	96	1 906	2 611	1 370	120 315	279 907
Chemnitz	128 470	265 035	2 063	12 466	97	3 185	4 244	1 332	43 415	175 070
Dortmund	135 750	285 901	2 106	13 430	99	3 635	7 207	1 933	68 959	208 344
Dresden	217 326	436 412	2 008	21 596	99	2 496	3 162	1 267	78 149	297 971
Duisburg	81 771	188 152	2 301	9 186	112	1 474	2 936	1 992	40 179	123 424
Düsseldorf	130 421	295 642	2 267	15 477	119	1 689	2 726	1 614	77 883	209 993
Elberfeld	47 226	102 422	2 169	5 081	108	848	1 131	1 334	33 488	81 562
Erfurt	40 990	88 823	2 167	4 180	102	45	71	1 578	24 794	65 829
Essen	128 116	274 017	2 139	12 835	100	3 926	7 162	1 824	95 261	227 303
Frankfurt a. M.	166 615	383 820	2 304	20 208	121	725	1 271	1 753	94 277	261 617
Gelsenkirchen-Buer	74 538	152 950	2 052	6 409	86	2 472	4 927	1 993	43 740	120 750
Halle a. S.	61 840	141 493	2 288	7 142	115	1 176	1 778	1 512	29 299	92 315
Hamborn	35 560	65 543	1 843	2 917	82	1 616	3 221	1 993	19 067	56 243
Hamburg	367 325	797 758	2 172	41 834	114	1 991	2 928	1 471	185 780	555 096
Hannover	148 702	281 141	1 891	13 718	92	1 716	2 324	1 354	87 929	238 347
Harburg-Wilhelms- burg	43 253	92 854	2 147	4 550	105	587	971	1 654	21 720	65 560
Hindenburg i. O. S.	25 592	45 216	1 767	1 700	66	2 567	4 028	1 569	22 195	50 354
Karlsruhe	41 525	102 870	2 477	5 432	131	585	996	1 703	19 333	61 443
Kassel	47 507	101 226	2 131	5 055	106	1 250	1 932	1 546	28 470	77 227
Kiel	51 614	108 015	2 093	5 284	102	879	1 257	1 430	61 439	113 932
Köln	200 888	453 692	2 258	23 514	117	2 579	4 547	1 763	132 857	336 324
Königsberg i. Pr.	73 413	149 802	2 041	7 092	97	2 678	3 947	1 474	55 927	132 018
Krefeld	37 138	79 462	2 140	3 857	104	526	871	1 656	24 420	62 071
Leipzig	237 346	498 623	2 101	24 886	105	2 987	4 018	1 345	88 517	328 850
Lübeck	37 996	70 037	1 843	3 359	88	615	989	1 608	13 062	51 673
Ludwigshafen a. Rh.	30 713	82 815	2 696	4 391	143	31	77	2 484	13 238	43 982
Magdeburg	87 960	185 906	2 114	9 012	102	1 823	2 406	1 320	57 552	147 335
Mainz	32 758	72 728	2 220	3 662	112	469	718	1 531	15 280	48 507
Mannheim	80 817	181 268	2 243	9 277	115	1 130	1 863	1 649	23 176	105 123
Mülheim a. Ruhr	36 839	78 905	2 142	3 675	100	1 160	2 032	1 752	24 039	62 038
München	200 202	449 947	2 247	23 556	118	2 114	3 092	1 463	97 461	299 777
M. Gladbach	33 519	59 382	1 772	2 487	74	1 185	1 937	1 635	23 475	58 179
Münster i. Westf.	26 059	63 980	2 455	3 299	127	853	1 417	1 661	15 342	42 254
Nürnberg	129 165	251 788	1 949	11 723	91	1 894	2 733	1 443	69 120	200 179
Oberhausen	30 143	65 628	2 177	2 975	99	1 178	2 334	1 981	10 148	41 469
Plauen	30 561	56 560	1 851	2 563	84	1 043	1 328	1 273	30 382	61 986
Stettin	76 986	157 138	2 041	7 642	99	2 818	3 454	1 226	43 910	123 714
Stuttgart	122 589	270 777	2 209	13 985	114	718	1 250	1 741	55 005	178 312
Wiesbaden	41 314	87 934	2 128	4 561	110	267	362	1 356	14 089	55 670
Summe Großstädte	5 629 353	11 958 108	2 124	602 575	107	76 651	118 407	1 545	2 998 643	8 704 647

¹⁾ Für Steuerbelastete mit nicht mehr als 1 200 *R.M.* Jahreseinkommen einschließlich der Werbungskosten und Sonderleistungen.
²⁾ Lohn- und Gehaltsempfänger, deren Arbeitslohn zwar die steuerfreie Grenze überschritten hat, bei denen aber wegen der Familienermäßigungen (§ 70 EStG.) oder wegen Erhöhung des steuerfreien Lohnbetrages (§ 75 EStG.) ein Steuerabzug nicht vorzunehmen war. — ³⁾ Lohn- und Gehaltsempfänger, deren Arbeitslohn bei jeder Lohnzahlung unter der steuerfreien Grenze geblieben ist, so daß in keinem Falle ein Steuerabzug vorzunehmen war.

1. Einkommen

b. Einkommensteuerveranlagung

Nach Ländern

Länder und Landesteile	Einkünfte aus den									
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Sonstige selbständige Berufstätigkeit		Nicht- selbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapital- vermögen (soweit veranlagt)	
	Pflichtige	Betrag in 1 000 <i>R.M.</i>	Pflichtige	Betrag in 1 000 <i>R.M.</i>	Pflich- tige	Betrag in 1 000 <i>R.M.</i>	Pflich- tige	Betrag in 1 000 <i>R.M.</i>	Pflich- tige	Betrag in 1 000 <i>R.M.</i>
Prov. Ostpreußen	22 072	48 086	34 963	117 355	4 572	26 368	3 755	38 090	11 566	14 447
Stadt Berlin	1 503	4 472	194 909	876 365	24 459	185 593	44 182	680 925	55 637	204 160
Prov. Brandenburg	52 291	95 471	86 246	293 213	6 033	35 967	6 974	80 000	24 239	36 870
» Pommern	33 067	65 528	49 811	164 572	3 593	22 887	3 864	40 496	15 330	19 297
» Grenz m. Posen-Westpr.	8 842	17 214	7 575	22 900	526	3 083	445	3 197	1 902	2 078
» Niederschlesien	39 890	75 598	87 173	297 402	8 936	51 462	8 504	90 449	29 019	43 733
» Oberschlesien	9 237	17 661	22 990	82 114	2 416	13 184	2 996	28 856	5 894	11 185
» Sachsen	69 282	137 603	107 611	370 009	8 234	48 483	9 778	105 606	34 609	45 134
» Schleswig-Holstein	24 907	60 376	58 926	204 697	3 946	27 148	5 862	67 087	18 020	32 357
» Hannover	84 800	172 786	113 328	373 079	8 755	49 630	9 932	104 926	31 025	44 484
» Westfalen	41 838	72 965	131 911	525 930	9 509	65 028	14 274	174 339	25 520	56 745
» Hessen-Nassau	42 231	46 348	88 294	318 594	8 658	53 300	12 429	158 599	25 109	70 039
Rheinprovinz u. Hohenzollern	47 490	62 258	247 985	959 724	19 789	131 644	32 513	450 179	53 840	160 070
Preußen	477 450	876 366	1 231 722	4 605 954	109 426	713 777	155 508	2 002 749	331 710	740 599
Bayern	115 900	188 982	224 564	780 999	19 278	113 719	24 839	261 295	48 586	97 172
Sachsen	37 596	63 678	211 449	920 309	15 849	104 713	20 212	257 337	56 896	115 111
Württemberg	63 546	70 992	95 466	342 206	7 255	41 897	11 578	127 153	32 153	61 149
Baden	33 020	36 334	78 267	273 993	6 871	42 967	11 503	125 242	17 646	42 804
Thüringen	30 652	44 601	60 806	201 983	4 421	20 102	4 185	44 683	14 467	22 669
Hessen	29 061	35 053	50 239	196 438	3 613	21 279	5 284	54 069	10 817	21 118
Hamburg	2 315	4 915	60 646	297 693	5 173	39 866	8 505	118 482	16 365	51 989
Mecklenbg.-Schwerin ...	9 844	22 195	22 393	79 354	1 997	10 917	1 782	16 046	9 396	10 771
Oldenburg	14 756	28 542	20 756	63 905	1 158	5 717	1 703	13 033	7 616	6 934
Braunschweig	10 357	18 984	19 141	61 948	1 492	8 088	2 096	19 709	6 174	8 827
Anhalt	5 866	10 837	11 917	40 161	948	5 142	1 258	15 439	4 154	4 966
Bremen	435	1 103	16 675	103 527	1 498	13 962	2 918	42 808	6 413	19 020
Lippe	3 264	5 512	6 727	21 366	471	2 156	360	3 107	1 555	1 910
Lübeck	463	1 157	5 635	23 617	533	3 569	627	8 056	2 071	3 411
Mecklenburg-Strelitz ...	1 659	4 172	3 534	11 161	317	1 688	356	2 532	1 303	1 397
Schaumburg-Lippe	2 065	3 745	2 101	5 944	139	694	116	1 198	699	461
Deutsches Reich	838 249	1 417 168	2 122 038	8 030 558	180 439	1 150 253	252 830	3 112 938	568 021	1 210 308

steuer

für 1929 (nur Steuerbelastete)
und Landesteilen

einzelnen Quellen				Einkommen		Der Besteuerung unterworfenen Einkommen (Eink. nach Abzug des steuerfreien Einkommens- teils und der Ermäßigung für die Familienangehörigen)		Festgesetzte Steuer	
Vermietung und Verpachtung		Andere wiederkehrende Bezüge und sonstige Leistungsgewinne							
Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.
14 271	15 850	1 795	2 679	64 858	240 078	64 858	167 027	64 858	18 455
40 510	113 088	8 160	29 095	276 771	1 948 997	276 771	1 660 845	276 771	272 064
38 933	27 925	4 444	7 540	142 094	526 553	142 094	378 350	142 094	47 163
21 316	18 171	2 411	3 510	86 332	304 120	86 332	212 308	86 332	25 401
3 146	1 796	306	335	15 909	45 721	15 909	27 751	15 909	2 744
32 997	31 616	7 230	10 829	138 558	541 496	138 558	393 877	138 558	49 789
8 372	9 277	1 741	2 995	35 775	149 525	35 775	107 994	35 775	13 606
55 115	41 210	9 244	12 839	178 865	696 268	178 865	507 932	178 865	63 457
31 686	24 006	4 928	6 822	94 166	387 401	94 166	284 632	94 166	37 345
45 414	39 312	6 266	9 875	197 194	727 545	197 194	511 149	197 194	60 839
53 029	44 319	18 312	28 747	195 045	884 220	195 045	657 661	195 045	87 239
40 636	34 601	6 008	10 694	132 495	629 602	132 495	486 735	132 495	72 188
122 548	107 317	17 413	27 299	345 915	1 720 845	345 915	1 333 289	345 915	188 249
507 973	508 488	88 258	153 259	1 903 977	8 802 371	1 903 977	6 729 550	1 903 977	938 539
96 170	67 105	8 559	16 361	341 357	1 381 433	341 357	1 005 675	341 357	129 226
63 874	56 542	13 129	17 623	287 421	1 420 521	287 421	1 127 907	287 421	167 859
58 103	41 838	4 906	5 176	150 569	634 744	150 569	472 859	150 569	67 116
38 562	26 965	6 895	4 804	115 440	499 503	115 440	373 131	115 440	49 620
25 667	18 387	2 189	3 864	91 077	325 711	91 077	232 009	91 077	29 008
27 190	16 068	2 895	4 174	76 859	320 109	76 859	240 521	76 859	31 134
13 183	26 797	2 917	8 210	80 296	510 948	80 296	425 649	80 296	65 220
11 047	6 515	1 253	1 784	34 835	134 748	34 835	97 379	34 835	11 967
16 330	13 231	986	1 068	36 324	120 521	36 324	80 193	36 324	8 545
8 483	6 881	1 367	2 273	30 699	116 069	30 699	84 590	30 699	10 557
6 287	3 773	962	1 485	18 730	74 899	18 730	55 160	18 730	6 696
10 261	11 804	785	1 924	23 668	179 319	23 668	152 363	23 668	25 602
3 567	1 954	245	332	9 279	23 060	9 279	22 737	9 279	2 532
2 780	2 220	401	563	7 655	39 428	7 655	31 244	7 655	4 215
1 476	773	209	255	5 387	19 867	5 387	13 927	5 387	1 467
644	376	294	568	3 776	11 965	3 776	8 137	3 776	860
891 597	809 717	136 250	223 723	3 217 349	14 625 216	3 217 349	11 153 031	3 217 349	1 550 163

1. Einkommen
b. Einkommensteuerveranlagung
Nach Groß

Großstädte	Wohnbevölkerung nach dem Stande vom 16. 6. 1925 ¹⁾	Einkünfte aus den							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Sonstige selbständige Berufstätigkeit		Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)	
		Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.
Aachen	155 816	87	125	6 552	33 355	673	4 636	1 152	14 639
Altona	227 433	218	527	10 847	50 954	839	7 293	1 700	26 472
Angsburg	165 522	214	819	5 786	25 327	664	4 912	925	12 583
Berlin	4 024 286	1 503	4 472	194 909	876 365	24 459	185 593	44 182	680 925
Bochum	313 480	511	591	6 990	27 813	520	4 213	1 197	16 827
Bochumschweig	146 725	127	164	6 108	25 851	674	4 602	980	12 799
Bremen	294 966	229	682	14 667	93 545	1 337	13 181	2 385	37 655
Breslau	599 770	301	644	20 447	85 611	2 957	13 628	3 635	44 444
Chemnitz	335 982	208	464	14 975	87 737	844	8 205	1 791	26 510
Dortmund	525 837	921	1 415	14 240	62 841	1 292	10 156	2 345	33 563
Dresden	615 324	476	1 133	28 871	143 732	3 516	26 569	4 844	67 474
Duisburg-Hamborn ..	421 217	150	228	10 393	46 582	937	7 608	2 061	28 295
Düsseldorf	464 543	580	1 038	18 703	89 303	2 622	19 646	4 163	62 602
Erfurt	135 579	107	370	5 434	25 685	454	3 611	769	9 257
Essen	629 564	477	860	16 391	70 593	1 442	11 645	3 173	49 128
Frankfurt a. M.	540 115	1 050	1 337	23 105	115 765	2 811	24 579	5 583	89 683
Gelsenkirchen	330 186	107	132	6 025	22 197	399	2 856	834	10 806
Gladbach-Rheydt ..	193 529	492	718	7 356	30 958	513	3 489	770	11 266
Hagen	143 701	165	201	4 997	21 010	440	3 609	719	9 453
Halle a. S.	194 636	80	121	7 036	35 090	906	6 868	1 260	17 288
Hamburg	1 079 126	227	418	57 457	285 986	4 715	37 193	7 989	111 995
Hannover	425 274	388	639	18 506	78 818	1 933	14 609	3 116	43 889
Harburg-Wilhelmsburg	105 765	162	393	3 572	16 256	274	1 682	391	5 384
Hindenburg i. O. S. .	122 671	52	19	2 173	8 066	197	1 285	306	3 336
Karlsruhe	148 043	158	213	5 453	25 635	912	5 928	1 477	19 238
Kassel	172 071	212	353	6 181	27 589	888	5 961	1 485	17 110
Kiel	213 881	120	132	6 872	24 202	672	4 768	1 042	12 375
Köln	700 222	344	479	29 141	129 000	3 201	23 252	5 477	82 832
Königsberg i. Pr. . .	287 312	177	283	8 586	34 297	1 568	9 600	1 698	20 403
Krefeld-Uerdingen . .	159 064	313	633	7 014	34 727	562	3 804	1 036	16 126
Leipzig	679 159	185	328	33 572	183 024	3 301	24 728	4 857	66 072
Lübeck	120 788	226	553	5 417	23 202	522	3 545	622	8 041
Ludwigshafen a. Rh.	101 869	114	115	3 156	13 124	228	1 966	1 205	18 364
Magdeburg	297 151	292	556	11 224	48 943	926	7 647	1 728	22 399
Mainz	130 915	437	613	5 621	23 136	468	3 436	733	9 073
Mannheim	249 835	252	226	9 904	44 120	1 079	9 468	2 421	39 721
Mülheim a. Ruhr . . .	128 830	181	350	3 753	14 030	253	2 236	527	7 200
München	685 036	564	1 376	31 031	134 045	4 890	31 354	6 287	84 888
Münster i. Westf. . .	106 418	204	435	3 764	18 075	565	3 544	1 047	12 988
Nürnberg	393 202	245	451	17 660	78 558	1 391	10 216	2 372	29 682
Oberhausen	186 322	113	114	3 960	14 983	317	2 209	575	8 090
Plauen	111 436	84	143	5 675	25 893	391	2 851	466	5 973
Solingen	135 706	258	445	7 058	28 768	262	1 908	396	4 542
Stettin	254 466	45	95	9 976	44 948	804	6 544	1 540	20 267
Stuttgart	343 048	1 540	2 260	16 293	85 766	2 474	16 565	4 274	62 682
Wiesbaden	151 961	1 048	1 478	6 555	27 047	1 090	6 106	1 357	18 799
Wuppertal	405 515	430	687	19 434	85 050	1 239	9 747	2 220	30 217
Summe Großstädte	18 353 297	16 374	29 828	762 840	3 527 602	83 421	625 051	141 112	2 043 355

¹⁾ Die bis zum 31. März 1930 erfolgten Umgemeindungen sind berücksichtigt.

steuer
für 1929 (nur Steuerbelastete)
städten

einzelnen Quellen						Einkommen		Der Besteuerung unter- worfenen Einkommen (Eink. nach Abzug des steuerfreien Einkommensteils und der Ermäßigung für die Familienangehörigen)		Festgesetzte Steuer	
Kapitalvermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung		Andere wieder- kehrende Bezüge und sonstige Leistungsgewinne							
Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.
1 905	5 829	2 875	3 059	172	541	8 967	57 847	8 967	47 774	8 967	7 580
3 398	10 773	4 033	5 372	670	1 423	14 645	96 147	14 645	80 160	14 645	13 164
1 553	3 589	1 569	1 641	243	402	7 558	44 969	7 558	36 546	7 558	5 177
55 607	204 160	40 510	113 088	8 160	29 095	276 771	1 948 997	276 771	1 660 845	276 771	272 064
1 331	2 438	2 510	2 801	2 047	3 342	10 707	53 076	10 707	40 462	10 707	5 024
2 377	4 458	2 767	2 980	359	867	8 929	47 928	8 929	38 639	8 929	5 479
5 654	17 889	9 241	10 701	698	1 790	20 607	161 871	20 607	138 502	20 607	23 730
7 337	15 069	5 770	13 847	1 104	2 314	28 912	167 146	28 912	136 562	28 912	19 466
4 093	11 306	3 529	4 693	558	740	18 666	130 780	18 666	111 088	18 666	18 300
3 502	9 182	5 547	7 778	3 836	5 526	22 108	119 791	22 108	96 059	22 108	13 960
9 920	25 073	7 968	11 984	1 932	4 168	40 203	261 195	40 203	220 250	40 203	33 854
2 397	5 480	3 542	4 422	902	1 482	14 425	86 644	14 425	69 063	14 425	9 492
5 746	31 320	7 381	11 904	659	1 710	27 906	201 773	27 906	169 333	27 906	28 061
1 882	3 787	2 202	2 734	373	636	7 423	42 403	7 423	34 557	7 423	4 987
3 650	10 747	5 590	7 349	4 106	6 546	25 257	144 451	25 257	114 990	25 257	17 008
9 231	35 890	9 563	15 798	966	3 670	34 482	262 323	34 482	224 208	34 482	38 201
1 076	2 060	2 010	3 003	1 412	2 567	8 559	39 154	8 559	29 124	8 559	3 474
1 727	4 901	3 802	3 172	316	524	9 292	50 391	9 292	39 608	9 292	5 555
1 173	3 120	1 514	2 149	166	482	6 399	36 838	6 399	29 398	6 399	3 746
2 821	5 280	2 529	3 432	465	777	10 073	63 726	10 073	52 800	10 073	7 720
15 115	50 288	11 890	25 703	2 728	7 765	74 236	484 429	74 236	406 255	74 236	62 970
6 393	14 965	6 691	10 987	995	2 222	26 176	153 970	26 176	126 329	26 176	18 193
953	1 436	1 190	1 165	225	279	4 687	25 005	4 687	20 062	4 687	2 819
369	439	678	932	282	322	2 889	13 264	2 889	9 947	2 889	1 140
2 266	6 426	2 463	3 007	180	395	8 259	55 621	8 259	45 772	8 259	6 538
2 897	6 066	2 363	3 081	413	1 030	9 282	56 335	9 282	45 679	9 282	6 230
2 166	3 507	3 216	3 275	651	776	9 714	44 736	9 714	34 603	9 714	4 192
7 245	25 251	10 642	17 400	788	2 329	40 167	257 487	40 167	212 744	40 167	32 108
3 252	5 485	2 895	5 632	386	810	13 081	70 674	13 081	56 182	13 081	6 860
1 765	6 672	3 060	2 845	186	587	9 233	60 435	9 233	49 693	9 233	7 537
10 360	23 248	9 592	15 512	2 087	4 018	44 372	295 533	44 372	250 225	44 372	41 598
1 976	3 307	2 657	2 173	362	524	7 225	38 283	7 225	30 539	7 225	4 149
1 011	1 853	1 213	1 330	81	101	4 755	34 218	4 755	27 900	4 755	3 961
3 762	7 106	3 375	4 784	856	1 176	15 261	85 579	15 261	69 590	15 261	9 726
1 543	3 398	2 504	2 413	148	341	7 593	39 299	7 593	31 398	7 593	4 008
3 088	10 548	3 832	5 440	261	753	14 300	100 934	14 300	83 977	14 300	13 077
1 006	4 567	1 658	1 551	553	789	5 253	27 806	5 253	21 875	5 253	3 203
8 970	30 301	8 143	15 423	1 481	5 335	44 687	278 298	44 687	231 446	44 687	33 510
1 585	3 515	2 104	2 624	171	759	5 854	38 893	5 854	31 064	5 854	3 997
4 596	10 724	4 975	6 385	440	999	22 342	126 300	22 342	103 213	22 342	14 865
675	1 150	1 600	1 267	1 040	1 405	5 697	27 004	5 697	20 369	5 697	2 657
1 503	2 753	1 778	1 774	158	196	6 852	36 606	6 852	29 369	6 852	4 079
1 147	2 316	2 488	1 683	113	231	8 158	36 764	8 158	28 342	8 158	3 394
3 244	6 195	2 866	6 089	421	680	13 458	79 382	13 458	65 190	13 458	9 263
8 561	24 228	9 005	17 572	846	2 455	27 114	196 649	27 114	166 239	27 114	27 070
3 157	12 764	3 169	4 374	550	1 641	10 804	66 528	10 804	55 231	10 804	8 745
4 204	11 212	5 909	6 227	509	1 274	24 054	132 211	24 054	106 103	24 054	14 752
229 189	692 071	236 408	402 555	46 055	107 794	1 067 392	6 879 693	1 067 392	5 729 304	1 067 392	886 683.

1. Einkommen
c. Körperschaftsteuer
Nach Ländern und

Länder und Landesteile	Körperschaftsarten insgesamt A, B und C			Erwerbsgesellschaften ¹⁾ insgesamt A			A 1 Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		
	Einkommen und zu versteuerndes Mindesteinkommen		Fest- gesetzte Steuer	Einkommen und zu versteuerndes Mindesteinkommen		Fest- gesetzte Steuer	Einkommen und zu versteuerndes Mindesteinkommen		Fest- gesetzte Steuer
	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Betrag in 1000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1000 R.M.	Betrag in 1000 R.M.
Prov. Ostpreußen.....	658	11 113	2 094	417	8 008	1 516	64	4 201	838
Stadt Berlin.....	6 349	573 242	112 406	6 121	542 402	106 429	1 588	406 668	80 269
Prov. Brandenburg.....	1 056	38 887	7 622	728	37 491	7 384	105	26 431	5 287
* Pommern.....	741	25 229	4 923	508	23 356	4 592	97	16 399	3 279
* Grenz- u. Posen-Westpr..	90	902	171	64	669	126	3	143	28
* Niederschlesien.....	1 561	45 820	8 912	1 080	42 684	8 393	209	25 164	5 031
* Oberschlesien.....	378	45 534	9 053	274	44 659	8 885	38	21 611	4 320
* Sachsen.....	1 659	94 556	18 649	1 252	90 864	18 002	286	48 290	9 658
* Schleswig-Holstein.....	992	46 100	9 074	708	43 714	8 642	100	15 073	3 009
* Hannover.....	1 819	88 442	17 353	1 420	82 119	16 153	265	56 594	11 249
* Westfalen.....	2 252	130 908	25 767	1 906	128 179	25 325	285	84 567	16 912
* Hessen-Nassau.....	1 713	185 941	36 361	1 451	184 184	36 100	302	164 877	32 453
Rheinprovinz und Hohenzollern	4 942	390 540	76 941	4 417	387 981	76 501	839	253 890	50 428
Preußen	24 210	1 677 214	329 326	20 346	1 616 220	318 048	4 181	1 123 908	222 761
Bayern.....	4 012	158 233	29 938	2 961	151 413	28 797	690	110 285	20 991
Sachsen.....	3 265	181 365	35 082	2 607	174 938	33 951	798	127 281	24 773
Württemberg.....	1 593	84 896	16 406	1 310	83 924	16 245	308	56 395	10 882
Baden.....	1 294	87 779	16 793	1 150	86 457	16 551	294	54 805	10 369
Thüringen.....	1 000	38 953	6 938	764	37 309	6 677	176	24 971	4 291
Hessen.....	849	27 982	5 492	718	26 864	5 294	113	18 177	3 634
Hamburg.....	1 374	125 684	24 581	1 204	124 548	24 466	241	88 166	17 384
Mecklenburg-Schwerin..	314	5 698	1 033	219	5 415	991	28	3 352	609
Oldenburg.....	269	4 453	857	231	4 299	832	46	3 268	653
Braunschweig.....	304	23 941	4 641	249	22 475	4 367	76	17 597	3 413
Anhalt.....	240	19 526	3 880	172	19 217	3 830	58	16 050	3 207
Bremen.....	396	41 903	8 313	343	41 534	8 255	127	36 165	7 230
Lippe.....	88	1 876	365	58	1 756	344	11	892	178
Lübeck.....	124	7 194	1 403	100	7 131	1 395	29	5 657	1 119
Mecklenburg-Strelitz....	36	861	161	19	812	154	8	758	145
Schaumburg-Lippe.....	28	359	69	25	288	55	3	135	27
Deutsches Reich	39 396	2 487 917	485 278	32 476	2 404 600	470 252	7 187	1 687 862	331 666

¹⁾ Zu den Erwerbsgesellschaften gehören außer den unter A 1 bis A 4 veröffentlichten Gesellschaftsarten die wegen ihrer geringen und andere Zweckvermögen des bürgerlichen Rechts (A 6). — ²⁾ Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

steuer

veranlagung für 1929

Landesteilen

A 2 Bergbautreibende rechts- fähige Vereinigungen und nichtrechtsfähige Berg- gewerkschaften			A 3 Gesellschaften mit beschränkter Haftung			A 4 Genossenschaften			B Betriebe und Verwaltungen von Körperschaften des öffentlichen Rechts			C Alle übrigen Körperschaften und Vermögensmassen des bürgerlichen Rechts		
Einkommen und zu versteuerndes Mindest- einkommen		Fest- gesetzte Steuer	Einkommen und zu versteuerndes Mindest- einkommen		Fest- gesetzte Steuer	Einkommen und zu versteuerndes Mindest- einkommen		Fest- gesetzte Steuer	Einkommen und zu versteuerndes Mindest- einkommen		Fest- gesetzte Steuer	Einkommen und zu versteuerndes Mindest- einkommen		Fest- gesetzte Steuer
Pflich- tige	Betrag in 1000.R.M.	Betrag in 1000.R.M.	Pflich- tige	Betrag in 1000.R.M.	Betrag in 1000.R.M.	Pflich- tige	Betrag in 1000.R.M.	Betrag in 1000.R.M.	Pflich- tige	Betrag in 1000.R.M.	Betrag in 1000.R.M.	Pflich- tige	Betrag in 1000.R.M.	Betrag in 1000.R.M.
—	—	—	216	2 918	531	123	674	105	101	2 792	548	140	313	30
6	274	54	4 407	127 598	24 547	79	4 143	816	66	28 971	5 793	162	1 869	184
4	100	20	366	9 517	1 828	222	1 262	217	163	1 079	212	165	317	26
—	—	—	246	5 963	1 139	148	950	167	104	1 471	292	129	402	39
—	—	—	21	450	88	40	76	10	17	227	45	9	6	0
5	269	54	501	14 689	2 842	317	2 165	388	244	2 143	425	237	993	94
8	5 671	1 134	159	16 749	3 314	58	261	44	65	809	162	39	66	6
38	11 471	2 294	653	28 966	5 670	224	1 881	332	190	2 799	558	217	893	89
—	—	—	376	26 789	5 293	180	1 390	249	143	1 985	394	141	401	38
27	3 034	605	658	16 636	3 204	422	4 017	729	236	5 692	1 137	163	631	63
42	8 745	1 749	1 229	32 417	6 237	290	2 171	373	221	1 794	350	125	935	92
27	853	169	765	16 798	3 188	268	877	136	83	874	174	179	883	87
57	15 364	3 072	2 973	112 481	21 847	454	2 421	409	213	1 818	361	312	831	79
214	45 781	9 151	12 570	411 971	79 728	2 825	22 288	3 975	1 846	52 454	10 451	2 018	8 540	827
3	189	37	1 278	36 102	6 927	894	3 496	580	424	4 893	959	627	1 927	182
8	907	182	1 414	41 144	7 926	265	2 976	550	224	4 961	988	434	1 466	143
—	—	—	595	24 244	4 737	314	2 917	554	91	646	129	192	326	32
3	20	4	671	30 064	5 890	156	1 505	276	68	1 104	220	76	218	22
5	361	73	335	9 177	1 771	198	605	103	96	976	195	140	668	66
5	587	117	273	6 974	1 346	227	603	94	46	937	183	85	181	15
—	—	—	865	33 494	6 515	74	1 657	320	3	17	3	167	1 119	112
*)	—	—	88	1 532	287	93	480	85	41	137	27	54	146	15
—	—	—	51	691	131	130	327	46	17	98	19	21	56	6
2	655	131	93	3 471	685	69	646	117	18	1 273	255	37	193	19
—	—	—	79	3 008	595	27	127	22	33	194	39	35	115	11
—	—	—	190	4 891	932	19	140	25	*)	—	—	52	152	15
—	—	—	36	846	163	11	18	3	17	104	20	13	16	1
—	—	—	60	1 356	256	9	61	9	2	8	2	22	55	6
—	—	—	5	43	7	6	11	2	10	34	6	7	15	1
—	—	—	8	95	18	9	50	9	3	71	14	—	—	—
241	48 501	9 695	18 611	609 103	117 914	5 326	37 907	6 770	2 940	68 124	13 553	3 980	15 193	1 473

Bedeutung nicht angegebenen sonstigen Personenvereinigungen mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb (A 5) sowie Anstalten, Stiftungen

2. Einheitswerte im dritten Hauptfeststellungs

(Stand der Erhebung)

Gebiet	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Betriebsgrundstücke			Forstwirtschaftliche Betriebe und forstwirtschaftlich genutzte Betriebsgrundstücke			Weinbaubetriebe und weinbaumäßig genutzte Betriebsgrundstücke			Gärtnerische Betriebe mit Ausnahme der Weinbaubetriebe und gärtnerisch genutzte Betriebsgrundstücke		
	Zahl der Betriebe	Fläche in 1000 ha	Einheitswert in 1000 R.M.	Zahl der Betriebe	Fläche in 1000 ha	Einheitswert in 1000 R.M.	Zahl der Betriebe	Fläche in ha	Einheitswert in 1000 R.M.	Zahl der Betriebe	Fläche in ha	Einheitswert in 1000 R.M.
Preußen	2 518 007	22 336	19 606 990	16 456	4 451	1 793 994	23 742	24 629	66 880	27 325	29 677	200 766
Bayern.....	782 813	5 742	5 033 331	11 279	1 359	704 880	18 008	18 757	63 771	2 583	3 266	20 402
Sachsen	103 313	1 044	1 338 510	647	77	39 833	10	15	34	2 562	3 120	26 259
Württemberg.....	395 924	1 320	1 506 612	8 015	459	447 011	5 885	2 615	6 970	1 182	1 135	12 856
Baden	349 058	966	1 168 340	3 375	444	381 541	2 899	3 293	5 608	809	708	8 230
Thüringen	154 041	757	857 179	1 493	76	46 982	—	—	—	750	967	7 274
Hessen	222 029	500	801 791	2 005	208	141 742	4 303	2 889	17 186	2 236	961	7 299
Hamburg	1 478	17	23 924	1	0	7	—	—	—	1 506	1 765	11 193
Mecklbg.-Schwerin	68 620	1 029	766 118	260	72	19 325	—	—	—	553	753	4 346
Oldenburg	42 827	563	517 206	159	33	11 739	—	—	—	208	360	2 490
Braunschweig	29 804	241	390 399	328	101	65 289	—	—	—	1 541	1 515	6 860
Anhalt	16 376	165	260 293	15	6	2 739	—	—	—	205	341	2 276
Bremen	3 147	18	27 079	—	—	—	—	—	—	86	50	1 450
Lippe	14 647	90	135 940	30	22	13 908	—	—	—	54	51	692
Lübeck	634	17	20 002	—	—	—	—	—	—	282	451	3 156
Mecklbg.-Strelitz	8 983	179	142 105	80	61	25 192	—	—	—	46	62	553
Schaumburg-Lippe	2 611	22	42 297	4	7	5 319	—	—	—	309	45	257
Deutsches Reich ..	4 714 312	35 006	32 638 116	44 147	7 376	3 699 501	54 847	52 198	160 449	42 237	45 224	316 359
Landesfinanzämter												
Berlin	1 057	15	22 705	2	0	45	—	—	—	447	895	10 585
Brandenburg	202 252	3 017	1 941 710	893	684	181 816	—	—	—	5 134	7 059	37 823
Breslau	173 482	2 094	2 037 701	571	454	164 825	22	51	44	1 087	1 666	12 424
Darmstadt	222 029	500	801 791	2 005	208	141 742	4 303	2 889	17 186	2 236	961	7 299
Dresden	62 375	646	817 648	401	46	24 980	10	15	34	1 502	1 965	16 194
Düsseldorf	92 895	416	733 863	525	28	9 911	—	—	—	2 424	2 216	22 016
Hannover	311 178	3 426	3 242 036	1 929	536	323 910	—	—	—	8 599	4 875	27 670
davon:												
Abt. Hannover.....	218 647	2 884	2 331 876	899	266	126 540	—	—	—	4 305	2 544	14 955
Abt. Braunschweig	92 531	542	910 160	1 030	270	197 370	—	—	—	4 294	2 331	12 715
Karlsruhe	349 058	966	1 168 340	3 375	444	381 541	2 899	3 293	5 608	809	705	8 230
Kassel	336 555	906	1 061 787	1 979	602	329 524	4 805	5 103	16 769	4 271	2 207	19 195
Köln	480 006	1 248	1 265 920	4 462	483	155 941	18 904	19 454	50 034	1 401	964	10 683
Königsberg	150 692	2 960	1 731 041	266	528	181 550	—	—	—	467	945	4 578
Leipzig	40 938	398	520 862	246	31	14 853	—	—	—	1 060	1 154	10 065
Magdeburg	265 935	2 152	2 998 078	718	233	111 081	11	21	33	1 720	3 467	24 017
Mecklbg.-Lübeck ..	80 053	1 269	982 999	346	130	44 047	—	—	—	959	1 470	8 946
davon:												
Abt. Schwerin.....	76 577	1 174	876 151	336	127	43 115	—	—	—	599	815	4 899
Abt. Lübeck.....	3 476	95	106 848	10	3	932	—	—	—	360	655	4 047
München	269 983	2 958	2 747 114	5 469	486	275 813	31	332	324	1 320	1 700	10 531
Münster	230 315	1 670	1 580 389	4 114	266	127 192	—	—	—	1 175	1 210	12 211
Nürnberg	227 765	1 942	1 338 616	3 270	392	221 968	—	—	—	587	449	3 791
Oberschlesien	98 938	648	666 424	170	204	81 921	—	—	—	194	317	2 082
Oldenburg	31 284	486	445 564	53	17	6 322	—	—	—	127	155	1 542
Schleswig-Holstein	79 168	1 300	1 372 819	149	35	13 042	—	—	—	1 769	4 522	20 874
Stettin	133 107	2 919	1 694 220	214	470	135 640	—	—	—	713	1 251	6 423
Stuttgart	413 398	1 386	1 567 037	8 653	503	483 260	5 885	2 615	6 970	1 198	1 158	13 040
Thüringen	172 159	807	900 848	1 796	115	81 471	—	—	—	770	982	7 417
Unterelbe	1 478	17	23 924	1	0	7	—	—	—	1 506	1 765	11 193
Unterweser	3 147	18	27 079	—	—	—	—	—	—	86	50	1 450
Würzburg	285 065	842	947 601	2 540	481	207 099	17 977	18 425	63 447	676	1 116	6 080
Deutsches Reich ..	4 714 312	35 006	32 638 116	44 147	7 376	3 699 501	54 847	52 198	160 449	42 237	45 224	316 359

1) Zahl der Betriebe wie beim Rohvermögen.

Zeitraum — Feststellungszeitpunkt 1. Januar 1931

am 1. August 1933)

Gebiet	Gewerbliche Betriebe					Bebaute und unbebaute Grundstücke	
	Rohvermögen			Schulden und sonstige Abzüge in 1000 R.M.	Einheitswert ¹⁾ in 1000 R.M.	Zahl der Grundstücke	Einheitswert in 1000 R.M.
	Zahl der Betriebe	Betrag in 1000 R.M.	Davon entfallen auf inländische Betriebsgrundstücke in 1000 R.M.				
Preußen	673 108	98 475 947	15 840 084	71 816 031	26 659 916	2 913 787	48 968 616
Bayern	118 223	12 262 525	2 077 119	8 804 773	3 457 752	591 303	6 953 944
Sachsen	144 314	11 263 647	1 995 331	7 279 786	3 983 861	394 984	6 651 729
Württemberg	41 538	5 040 584	1 077 309	3 088 064	1 952 520	295 507	3 828 888
Baden	23 666	4 302 071	798 939	2 739 114	1 562 957	222 296	3 202 427
Thüringen	42 068	3 035 361	509 272	2 038 792	996 569	160 237	1 646 252
Hessen	78 333	2 070 295	407 357	1 333 069	737 226	171 996	1 649 402
Hamburg	13 845	7 432 978	898 357	5 675 975	1 757 003	41 928	2 206 229
Mecklenburg-Schwerin	4 259	608 105	95 885	449 157	158 948	50 569	508 445
Oldenburg	6 850	528 455	92 943	359 015	169 440	57 918	504 849
Braunschweig	12 892	843 627	189 468	508 967	334 660	44 988	594 326
Anhalt	2 854	746 569	163 723	394 089	352 480	39 589	427 422
Bremen	5 010	2 176 773	244 049	1 504 777	671 996	35 711	800 359
Lippe	6 430	251 952	46 298	178 887	73 065	16 275	149 573
Lübeck	1 315	296 167	54 968	182 009	114 158	14 816	233 555
Mecklenburg-Strelitz	2 870	98 984	19 274	61 732	37 252	8 233	85 708
Schaumburg-Lippe	1 180	90 070	23 237	63 724	26 346	6 098	45 962
Deutsches Reich	1 178 755	149 524 110	24 533 613	106 477 961	43 046 149	5 066 235	78 457 686
Landesfinanzämter							
Berlin	36 902	37 086 068	4 058 530	30 802 801	6 283 267	154 072	10 677 620
Brandenburg	66 140	2 606 611	635 836	1 495 416	1 111 195	266 974	3 002 493
Breslau	61 087	3 513 140	740 364	2 315 497	1 197 643	171 522	2 653 460
Darmstadt	78 333	2 070 295	407 357	1 333 069	737 226	171 996	1 649 402
Dresden	65 750	5 065 824	768 807	3 474 214	1 591 610	194 262	2 811 489
Düsseldorf	52 163	12 657 372	2 361 536	8 233 998	4 423 374	357 980	6 492 345
Hannover	81 884	6 660 692	1 190 885	4 669 340	1 991 352	329 930	3 982 186
davon:							
Abt. Hannover	55 646	4 749 912	815 510	3 413 447	1 336 465	221 847	2 765 702
Abt. Braunschweig	26 238	1 910 780	375 375	1 255 893	654 887	108 083	1 216 484
Karlsruhe	23 666	4 302 071	798 939	2 739 114	1 562 957	222 296	3 202 427
Kassel	57 201	7 739 450	1 516 245	5 291 896	2 447 554	188 952	3 213 456
Köln	69 266	7 625 150	1 390 175	5 356 441	2 268 709	340 137	4 617 667
Königsberg	25 683	2 163 839	274 540	1 749 420	414 419	83 721	1 273 562
Leipzig	78 564	6 197 823	1 226 524	3 805 572	2 392 251	200 722	3 840 240
Magdeburg	56 750	5 996 151	1 235 699	3 581 495	2 414 656	322 595	3 960 768
Mecklenburg-Lübeck	9 167	1 043 793	181 153	718 179	325 614	80 437	884 822
davon:							
Abt. Schwerin	6 569	700 394	113 723	506 844	193 550	57 665	587 987
Abt. Lübeck	2 598	343 399	67 430	211 335	132 064	22 772	296 835
München	59 003	7 330 236	1 114 721	5 777 490	1 552 746	242 167	3 458 355
Münster	98 434	8 274 282	1 685 910	5 252 750	3 021 532	444 792	5 817 566
Nürnberg	41 318	2 995 554	635 348	1 792 265	1 203 289	191 071	2 143 863
Oberschlesien	20 467	1 233 385	317 194	747 024	486 361	60 199	1 015 664
Oldenburg	6 003	463 507	79 937	321 825	141 682	46 785	438 545
Schleswig-Holstein	25 366	2 434 302	382 879	1 789 784	644 518	168 636	1 703 243
Stettin	39 888	2 273 956	436 824	1 594 556	679 400	112 086	1 648 472
Stuttgart	43 412	5 092 791	1 090 782	3 111 971	1 980 820	302 288	3 873 409
Thüringen	45 551	3 151 332	533 972	2 108 074	1 043 258	176 906	1 738 318
Untereibe	13 845	7 432 978	898 357	5 675 975	1 757 003	41 928	2 206 229
Unterweser	5 010	2 176 773	244 049	1 504 777	671 996	35 711	800 359
Würzburg	17 902	1 936 735	327 050	1 235 018	701 717	158 065	1 351 726
Deutsches Reich	1 178 755	149 524 110	24 533 613	106 477 961	43 046 149	5 066 235	78 457 686

3. Vermögensteuerveranlagung für das Kalender (Stand der Erhebung)

a = Natürliche Personen b = Nichtnatürliche

Gebiet	Rohvermögen		Abzüge	Steuerpflichtiges Gesamtvermögen		Jahressteuerschuld ¹⁾	
	Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.	Betrag in 1 000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.	Betrag in 1 000 R.M.	
Preußen	a	415 654	37 933 471	8 362 932	415 654	29 570 539	141 123
	b	43 525	21 669 234	10 837	43 525	21 658 397	108 660
	zus.	459 179	59 602 705	8 373 769	459 179	51 228 936	249 783
Bayern	a	79 417	5 744 430	963 652	79 417	4 780 778	22 071
	b	6 872	2 382 143	4 157	6 872	2 377 966	11 829
	zus.	86 289	8 126 573	967 809	86 289	7 158 764	33 900
Sachsen	a	61 757	5 208 497	901 981	61 757	4 306 516	20 404
	b	7 911	2 824 167	2 178	7 911	2 821 989	14 104
	zus.	69 668	8 032 664	904 159	69 668	7 128 505	34 508
Württemberg	a	36 164	2 680 839	326 121	36 164	2 354 718	11 164
	b	3 371	1 482 026	678	3 371	1 481 348	7 387
	zus.	39 535	4 162 865	326 799	39 535	3 836 066	18 551
Baden	a	28 304	2 035 701	280 094	28 304	1 755 607	8 093
	b	2 908	1 197 666	256	2 908	1 197 410	5 994
	zus.	31 212	3 233 367	280 350	31 212	2 953 017	14 087
Thüringen	a	18 483	1 221 345	162 702	18 483	1 058 643	4 852
	b	1 990	664 648	661	1 990	663 987	3 305
	zus.	20 473	1 885 993	163 363	20 473	1 722 630	8 157
Hessen	a	15 724	1 070 361	147 406	15 724	922 955	4 287
	b	1 633	466 331	56	1 633	466 275	2 312
	zus.	17 357	1 536 692	147 462	17 357	1 389 230	6 599
Hamburg	a	16 527	1 940 216	378 141	16 527	1 562 075	7 743
	b	3 046	1 707 773	10 287	3 046	1 697 486	8 537
	zus.	19 573	3 647 989	388 428	19 573	3 259 561	16 280
Mecklenburg-Schwerin	a	7 168	735 919	200 458	7 168	535 461	2 525
	b	535	79 906	203	535	79 703	392
	zus.	7 703	815 825	200 661	7 703	615 164	2 917
Oldenburg	a	7 710	479 678	72 863	7 710	406 815	1 830
	b	626	90 059	85	626	89 974	439
	zus.	8 336	569 737	72 948	8 336	496 789	2 269
Braunschweig	a	7 372	526 032	95 796	7 372	430 236	1 961
	b	614	248 795	1 581	614	247 214	1 227
	zus.	7 986	774 827	97 377	7 986	677 450	3 188
Anhalt	a	4 053	332 073	64 575	4 053	267 498	1 242
	b	394	302 881	112	394	302 769	1 508
	zus.	4 447	634 954	64 687	4 447	570 267	2 750
Bremen	a	7 162	679 280	85 765	7 162	593 515	2 939
	b	856	549 083	67	856	549 016	2 736
	zus.	8 018	1 228 363	85 832	8 018	1 142 531	5 675
Lippe	a	2 348	156 897	23 024	2 348	133 873	610
	b	200	29 174	6	200	29 168	151
	zus.	2 548	186 071	23 030	2 548	163 041	761
Lübeck	a	1 763	139 452	24 005	1 763	115 447	545
	b	230	90 113	26	230	90 087	447
	zus.	1 993	229 565	24 031	1 993	205 534	992
Mecklenburg-Strelitz	a	1 339	126 579	36 294	1 339	90 285	416
	b	79	17 360	25	79	17 335	85
	zus.	1 418	143 939	36 319	1 418	107 620	501
Schaumburg-Lippe	a	877	45 632	6 200	877	39 432	171
	b	48	19 211	—	48	19 211	96
	zus.	925	64 843	6 200	925	58 643	267
Deutsches Reich	a	711 822	61 056 402	12 132 009	711 822	48 924 393	231 976
	b	74 838	33 820 570	31 215	74 838	33 789 355	169 209
	zus.	786 660	94 876 972	12 163 224	786 660	82 713 748	401 185
Landesfinanzämter							
Berlin	a	63 123	8 357 431	2 221 007	63 123	6 136 424	30 870
	b	9 099	6 278 861	2 967	9 099	6 275 894	31 530
	zus.	72 222	14 636 292	2 223 974	72 222	12 412 318	62 400
Brandenburg	a	28 544	2 471 506	577 159	28 544	1 894 347	8 783
	b	1 900	578 640	112	1 900	578 528	2 868
	zus.	30 444	3 050 146	577 271	30 444	2 472 875	11 651
Breslau	a	27 338	2 603 332	669 180	27 338	1 934 152	9 058
	b	2 560	746 245	312	2 560	745 933	3 697
	zus.	29 898	3 349 577	669 492	29 898	2 680 085	12 755
Darmstadt	a	15 724	1 070 361	147 406	15 724	922 955	4 287
	b	1 633	466 331	56	1 633	466 275	2 312
	zus.	17 357	1 536 692	147 462	17 357	1 389 230	6 599
Dresden	a	28 387	2 307 364	401 118	28 387	1 906 246	8 977
	b	3 272	1 085 676	1 300	3 272	1 084 376	5 378
	zus.	31 659	3 393 040	402 418	31 659	2 990 622	14 355
Düsseldorf	a	42 302	3 925 606	677 430	42 302	3 248 176	16 087
	b	5 858	4 099 366	596	5 858	4 098 770	20 482
	zus.	48 160	8 024 972	678 026	48 160	7 346 946	36 569

1) Zahl der Pflichtigen wie beim steuerpflichtigen Gesamtvermögen.

**Jahr 1931 — Feststellungszeitpunkt 1. Januar 1931
am 1. August 1933)**

Personen (Körperschaften usw.)

Gebiet	Rohvermögen		Abzüge	Steuerpflichtiges Gesamtvermögen		Jahressteuerschuld ¹⁾	
	Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.	Betrag in 1 000 R.M.	Pflichtige	Betrag in 1 000 R.M.	Betrag in 1 000 R.M.	
Hannover	a	54 160	3 635 778	639 133	54 160	2 996 645	13 538
	b	4 040	1 289 637	2 307	4 040	1 287 330	6 384
	zus.	58 200	4 925 415	641 440	58 200	4 283 975	19 922
<i>dacon: Abt. Hannover</i>	a	38 689	2 510 328	441 721	38 689	2 068 607	9 297
	b	2 747	835 227	561	2 747	834 666	4 139
	zus.	41 436	3 345 555	442 282	41 436	2 903 273	13 436
<i>Abt. Braunschweig</i>	a	15 471	1 125 450	197 412	15 471	928 038	4 241
	b	1 293	454 410	1 746	1 293	452 664	2 245
	zus.	16 764	1 579 860	199 158	16 764	1 380 702	6 486
Karlsruhe	a	28 304	2 035 701	280 094	28 304	1 755 607	8 093
	b	2 908	1 197 666	256	2 908	1 197 410	5 994
	zus.	31 212	3 233 367	280 350	31 212	2 953 017	14 087
Kassel	a	28 305	2 526 087	474 452	28 305	2 051 635	9 986
	b	3 278	2 200 896	886	3 278	2 200 010	11 500
	zus.	31 583	4 726 983	475 338	31 583	4 251 645	21 486
Köln	a	35 099	2 878 939	492 427	35 099	2 386 512	11 391
	b	5 001	1 832 443	41	5 001	1 832 402	9 129
	zus.	40 100	4 711 382	492 468	40 100	4 218 914	20 520
Königsberg	a	14 110	1 308 042	435 251	14 110	872 791	3 979
	b	877	188 489	812	877	187 677	924
	zus.	14 987	1 496 531	436 063	14 987	1 060 468	4 903
Leipzig	a	33 370	2 901 133	500 863	33 370	2 400 270	11 426
	b	4 639	1 738 491	878	4 639	1 737 613	8 726
	zus.	38 009	4 639 624	501 741	38 009	4 137 883	20 152
Magdeburg	a	44 489	3 598 944	755 223	44 489	2 843 721	13 113
	b	3 781	1 807 286	3 763	3 781	1 805 523	8 965
	zus.	48 270	5 406 230	758 986	48 270	4 647 244	22 078
Mecklenburg-Lübeck	a	11 138	1 066 893	275 910	11 138	790 983	3 715
	b	881	192 972	255	881	192 717	952
	zus.	12 019	1 259 865	276 165	12 019	983 700	4 667
<i>dacon: Abt. Schwerin</i>	a	8 133	829 766	231 174	8 133	608 592	2 867
	b	694	96 880	227	694	96 653	476
	zus.	8 737	936 646	231 401	8 737	705 245	3 343
<i>Abt. Lübeck</i>	a	3 005	227 127	44 736	3 005	182 391	848
	b	277	96 092	28	277	96 064	476
	zus.	3 282	323 219	44 764	3 282	278 455	1 324
München	a	43 008	3 256 000	617 279	43 008	2 638 721	12 201
	b	2 771	1 071 215	3 419	2 771	1 067 796	5 310
	zus.	45 779	4 327 215	620 698	45 779	3 706 517	17 511
Münster	a	44 655	3 346 601	497 519	44 655	2 849 082	13 194
	b	4 865	2 106 199	161	4 865	2 106 038	10 475
	zus.	49 520	5 452 800	497 680	49 520	4 955 120	23 669
Nürnberg	a	21 922	1 580 177	237 197	21 922	1 342 980	6 200
	b	2 476	820 308	470	2 476	819 838	4 087
	zus.	24 398	2 400 485	237 667	24 398	2 162 818	10 287
Oberschlesien	a	8 373	779 148	205 309	8 373	573 839	2 666
	b	586	363 693	8	586	363 685	1 810
	zus.	8 959	1 142 841	205 317	8 959	937 524	4 476
Oldenburg	a	6 545	407 056	60 405	6 545	346 651	1 556
	b	484	76 076	84	484	75 992	371
	zus.	7 029	483 132	60 489	7 029	422 643	1 927
Schleswig-Holstein	a	21 521	1 826 908	391 993	21 521	1 434 915	6 800
	b	1 509	396 743	96	1 509	396 647	1 987
	zus.	23 030	2 223 651	392 089	23 030	1 831 562	8 787
Stettin	a	17 485	1 648 294	497 119	17 485	1 151 175	5326
	b	1 346	353 453	468	1 346	352 985	1 755
	zus.	18 831	2 001 747	497 587	18 831	1 504 160	7 081
Stuttgart	a	36 641	2 740 547	339 311	36 641	2 401 236	11 384
	b	3 418	1 490 464	678	3 418	1 489 786	7 429
	zus.	40 059	4 231 011	339 989	40 059	3 891 022	18 813
Thüringen	a	19 103	1 256 805	166 142	19 103	1 090 663	4 994
	b	2 129	691 944	668	2 129	691 276	3 439
	zus.	21 232	1 948 749	166 810	21 232	1 781 939	8 433
Unterelbe	a	16 527	1 940 216	378 141	16 527	1 562 075	7 743
	b	3 046	1 707 773	10 287	3 046	1 697 486	8 537
	zus.	19 573	3 647 989	388 428	19 573	3 259 561	16 280
Unterweser	a	7 162	679 280	85 765	7 162	593 515	2 939
	b	856	549 083	67	856	549 016	2 736
	zus.	8 018	1 228 363	85 832	8 018	1 142 531	5 675
Würzburg	a	14 487	908 253	109 176	14 487	799 077	3 670
	b	1 625	490 620	268	1 625	490 352	2 432
	zus.	16 112	1 398 873	109 444	16 112	1 289 429	6 102
Deutsches Reich	a	711 822	61 056 402	12 132 009	711 822	48 924 393	231 976
	b	74 858	33 820 570	81 215	74 858	33 789 355	169 209
	zus.	786 660	94 876 972	12 163 224	786 660	82 713 748	401 185

4. Reichserbschaftsteuer

a. Erwerb von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden

Veranlagung 1931

Länder	Erwerbsanfälle		Vermögensanfall		Festgesetzte Steuer		Länder	Erwerbsanfälle		Vermögensanfall		Festgesetzte Steuer	
	Zahl	v H der Erwerbsanfälle insgesamt	Wert des Erwerbs in 1000 R.M.	v H des Wertes insgesamt	Betrag in 1000 R.M.	v H der festgesetzten Steuer insgesamt		Zahl	v H der Erwerbsanfälle insgesamt	Wert des Erwerbs in 1000 R.M.	v H des Wertes insgesamt	Betrag in 1000 R.M.	v H der festgesetzten Steuer insgesamt
Preußen	37 955	57,03	691 820	58,20	45 211	57,51	Oldenburg	716	1,07	9 021	0,76	382	0,49
Bayern	6 808	10,23	103 194	8,68	6 210	7,90	Braunschweig	931	1,40	17 376	1,46	1 459	1,86
Sachsen	6 544	9,83	129 520	10,90	8 620	10,96	Anhalt	496	0,74	7 939	0,67	425	0,54
Württemberg	3 329	5,00	45 918	3,86	2 705	3,44	Bremen	742	1,11	14 047	1,18	804	1,02
Baden	2 647	3,98	37 256	3,13	2 553	3,25	Lippe	225	0,34	2 918	0,25	150	0,19
Thüringen	1 908	2,87	30 257	2,55	2 019	2,67	Lübeck	136	0,20	2 340	0,20	107	0,14
Hessen	1 493	2,24	46 366	3,90	5 008	6,37	Meckl.-Strelitz	118	0,18	1 659	0,14	82	0,10
Hamburg	1 642	2,47	35 427	2,98	2 096	2,67	Schaumbg.-Lippe	104	0,16	1 047	0,09	54	0,07
Meckl.-Schwerin	764	1,15	12 534	1,05	727	0,92	Deutsches Reich	66 558	100,00	1 188 637	100,00	78 613	100,00

b. Erwerb von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden nach den 5 Steuerklassen

Veranlagung 1931

Steuerklasse	Erwerbsanfälle		Vermögensanfall		Festgesetzte Steuer	
	Zahl	v H der Zahl der Erwerbsanfälle insgesamt	Wert des Erwerbs in 1000 R.M.	v H des Wertes insgesamt	Betrag in 1000 R.M.	v H der festgesetzten Steuer insgesamt
I.	39 424	59,23	926 478	77,94	42 341	53,86
II.	1 565	2,35	31 611	2,66	2 576	3,27
III.	9 199	13,82	106 686	8,98	11 343	14,43
IV.	5 809	8,73	62 360	5,25	9 871	12,56
V.	10 561	15,87	61 501	5,17	12 481	15,88
Insgesamt	66 558	100,00	1 188 637	100,00	78 613	100,00

c. Erwerb von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden

Veranlagung 1931

Wertstufen	Erwerbsanfälle		Vermögensanfall		Festgesetzte Steuer		
	Zahl	v H der Zahl der Erwerbsanfälle insgesamt	Wert des Erwerbs in 1000 R.M.	v H des Wertes insgesamt	Betrag in 1000 R.M.	v H der festgesetzten Steuer insgesamt	v H des Vermögensanfalls
1. Nach Wertstufen insgesamt							
über 10 000 bis 20 000 R.M.	39 930	59,99	209 322	17,61	9 259	11,78	4,42
20 000 » 30 000 R.M.	13 956	20,97	192 969	16,23	7 502	9,67	3,94
30 000 » 40 000 R.M.	5 031	7,56	119 897	10,09	5 697	7,25	4,76
40 000 » 50 000 R.M.	2 283	3,43	75 272	6,33	4 005	5,10	5,32
50 000 » 100 000 R.M.	1 404	2,11	60 207	5,07	3 534	4,50	5,87
100 000 » 150 000 R.M.	2 418	3,63	160 753	13,52	10 794	13,73	6,71
150 000 » 200 000 R.M.	675	1,02	77 439	6,52	5 714	7,27	7,38
200 000 » 300 000 R.M.	342	0,51	54 645	4,60	4 255	5,41	7,79
300 000 » 400 000 R.M.	231	0,35	52 014	4,38	4 039	5,14	7,77
400 000 » 500 000 R.M.	125	0,19	39 829	3,35	3 444	4,38	8,65
500 000 » 600 000 R.M.	34	0,05	13 664	1,15	1 227	1,56	8,98
600 000 » 700 000 R.M.	42	0,06	21 063	1,77	1 895	2,41	9,00
700 000 » 800 000 R.M.	24	0,04	14 871	1,25	1 513	1,92	10,17
über 800 000 R.M.	20	0,03	14 161	1,19	1 953	2,48	13,79
Insgesamt	43	0,06	82 531	6,94	13 681	17,40	16,58
Insgesamt	66 558	100,00	1 188 637	100,00	78 613	100,00	6,61

2. Nach Wertstufen in der Steuerklasse I

über 10 000 bis 20 000 R.M.	18 155	46,05	130 182	14,05	2 557	6,04	1,96
20 000 » 30 000 R.M.	11 064	28,07	152 687	16,48	3 806	9,59	2,49
30 000 » 40 000 R.M.	4 017	10,19	94 331	10,18	2 838	6,70	3,01
40 000 » 50 000 R.M.	1 834	4,65	60 253	6,50	2 112	4,99	3,51
50 000 » 100 000 R.M.	1 149	2,91	49 173	5,31	1 971	4,66	4,01
100 000 » 150 000 R.M.	1 947	4,98	128 593	13,88	5 804	13,71	4,51
150 000 » 200 000 R.M.	549	1,39	62 764	6,78	3 142	7,42	5,01
200 000 » 300 000 R.M.	268	0,68	44 587	4,81	2 469	5,83	5,54
300 000 » 400 000 R.M.	199	0,50	45 139	4,87	2 699	6,37	5,98
400 000 » 500 000 R.M.	109	0,28	34 403	3,71	2 220	5,24	6,45
500 000 » 600 000 R.M.	31	0,08	12 316	1,33	857	2,03	6,96
600 000 » 700 000 R.M.	36	0,09	19 702	2,13	1 487	3,51	7,55
700 000 » 800 000 R.M.	20	0,05	13 132	1,42	1 049	2,48	7,99
über 800 000 R.M.	14	0,04	10 446	1,13	886	2,09	5,48
Insgesamt	32	0,08	68 772	7,42	8 441	19,94	12,27
Insgesamt	39 424	100,00	926 478	100,00	42 341	100,00	4,57

4. Reichserbschaftsteuer

d. Verteilung der Nachlässe*) und Schenkungen*) auf Wertgruppen und Berufsgruppen
Veranlagung 1930

Wertgruppen	bis 10 000 R.M.		üb. 10 000 bis 30 000 R.M.		üb. 30 000 bis 100 000 R.M.		üb. 100 000 bis 500 000 R.M.		üb. 500 000 bis 1 000 000 R.M.		über 1 000 000 R.M.		zusammen	
	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.
Nachlässe mit gesetzlicher Erbfolge														
Landwirte	1 170	7 226	1 151	20 083	474	24 088	68	12 602	2	1 142	1	1 796	2 866	66 938
Unternehmer	735	4 963	1 287	23 719	841	44 041	229	43 694	22	14 066	13	25 731	3 127	156 214
Handwerker	495	3 088	654	11 560	289	14 729	47	7 626	2	1 075	—	—	1 487	38 079
Rentner	570	3 509	792	14 188	487	24 405	117	20 842	4	2 651	—	—	1 970	65 595
Freie Berufe	127	827	207	3 804	174	8 937	34	6 170	1	512	1	1 064	544	21 314
Arbeitnehmer	918	5 415	765	13 041	333	16 649	52	8 958	2	1 424	2	2 659	2 072	48 146
Ohne Berufsangabe	148	837	136	2 427	59	3 093	20	3 347	—	—	—	—	363	9 704
Summe	4 163	25 865	4 992	88 823	2 657	135 943	567	103 239	33	20 870	17	31 251	12 429	405 990
Nachlässe mit Erbregelung durch Verfügung von Todes wegen														
Landwirte	2 181	13 466	1 862	32 245	695	34 974	175	36 310	23	15 498	16	32 844	4 952	165 337
Unternehmer	1 510	10 252	2 475	45 312	1 784	97 189	773	164 815	86	57 760	38	85 292	6 666	450 619
Handwerker	1 219	8 021	1 295	23 113	523	25 997	75	12 650	3	1 985	—	—	3 115	71 765
Rentner	1 524	8 439	1 493	26 815	980	50 817	283	52 535	14	10 211	8	11 138	4 302	159 955
Freie Berufe	240	1 502	384	7 284	351	19 169	109	20 054	7	4 174	1	1 043	1 092	53 826
Arbeitnehmer	2 095	11 656	1 476	25 536	602	31 510	181	35 550	13	9 547	9	25 764	4 376	139 564
Ohne Berufsangabe	240	1 250	181	3 321	100	5 347	25	5 203	1	794	—	—	547	15 915
Summe	9 009	54 585	9 166	163 628	5 035	265 004	1 621	317 116	147	99 968	72	156 081	25 050	1 056 382
Nachlässe überhaupt														
Landwirte	3 351	20 692	3 013	52 328	1 169	59 063	243	48 912	25	16 640	17	34 640	7 818	232 275
Unternehmer	2 245	15 214	3 762	69 031	2 625	141 230	1 002	198 508	108	71 826	51	111 023	9 793	606 833
Handwerker	1 714	11 109	1 949	34 673	812	40 726	122	20 275	5	3 060	—	—	4 602	109 844
Rentner	2 094	11 947	2 285	41 003	1 457	75 223	400	73 377	18	12 862	8	11 138	6 272	225 551
Freie Berufe	367	2 329	591	11 089	525	28 106	143	26 225	8	4 686	2	2 107	1 636	74 541
Arbeitnehmer	3 013	17 071	2 241	38 578	935	48 159	233	44 508	15	10 971	11	28 423	6 448	187 709
Ohne Berufsangabe	388	2 086	317	5 748	135	8 440	45	8 549	1	794	—	—	910	25 618
Summe	13 172	80 450	14 158	252 451	7 692	400 947	2 188	420 355	180	120 838	89	187 332	37 479	1 462 372
Schenkungen														
Landwirte	2 079	13 467	1 794	30 868	548	26 250	59	9 549	4	2 295	—	—	4 484	82 430
Unternehmer	901	5 904	937	16 919	474	25 089	117	22 848	7	5 069	1	1 500	2 437	76 965
Handwerker	386	2 482	238	3 904	57	2 762	3	697	—	—	—	—	684	9 846
Rentner	319	1 978	325	5 789	116	5 851	31	5 500	3	1 987	—	—	794	21 105
Freie Berufe	76	471	77	1 395	37	1 965	6	1 189	—	—	—	—	196	5 020
Arbeitnehmer	382	2 028	259	4 605	108	5 576	23	4 575	1	522	—	—	773	17 305
Ohne Berufsangabe	62	328	39	671	16	853	5	1 529	2	1 302	—	—	124	4 684
Summe	4 205	26 657	3 669	64 152	1 356	68 346	244	45 523	17	11 175	1	1 500	9 492	217 354
Nachlässe und Schenkungen zusammen														
Landwirte	5 430	34 159	4 807	83 197	1 717	85 313	302	58 461	29	18 935	17	34 640	12 302	314 705
Unternehmer	3 146	21 118	4 699	85 950	3 099	166 319	1 119	220 992	115	76 895	52	112 523	12 230	683 798
Handwerker	2 100	13 591	2 187	38 577	869	43 488	125	20 973	5	3 060	—	—	5 286	119 689
Rentner	2 413	13 925	2 610	46 792	1 583	81 074	431	78 877	21	14 848	8	11 138	7 066	246 656
Freie Berufe	443	2 800	668	12 484	562	30 771	149	27 413	8	4 686	2	2 107	1 832	79 561
Arbeitnehmer	3 395	19 099	2 500	43 182	1 043	53 735	256	49 083	16	11 492	11	28 423	7 221	205 015
Ohne Berufsangabe	450	2 415	356	6 419	175	9 293	50	10 078	3	2 096	—	—	1 034	30 302
Summe	17 377	107 107	17 827	316 602	9 048	469 293	2 432	465 878	197	132 014	90	188 832	46 971	1 679 726

*) Erfasst sind nur diejenigen inländischen Nachlässe und Schenkungen, die bei den Erwerbenden der Erbschaftsbesteuerung unterliegen haben oder die als Ehegattenvererb steuerfrei waren, sofern sie zur Kenntnis der Finanzbehörden gekommen sind.

e. Nachlässe der Ausländer nach Wertgruppen und Nachlaßarten

Veranlagung 1930

Wertgruppen	bis 10 000 R.M.		üb. 10 000 bis 30 000 R.M.		üb. 30 000 bis 100 000 R.M.		üb. 100 000 bis 500 000 R.M.		üb. 500 000 bis 1 000 000 R.M.		über 1 000 000 R.M.		zusammen	
	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.	Zahl der Erblasser bzw. Schenker	Wert der Nachlässe bzw. Schenkungen in 1000 R.M.
Nachlaßart														
Nachlässe mit gesetzlicher Erbfolge	148	845	119	2 096	66	3 391	30	5 499	2	1 158	—	—	365	12 969
Nachlässe mit Erbregelung durch Verfügung von Todes wegen	145	750	163	2 921	108	5 249	76	14 008	5	3 085	5	13 371	502	39 384
Nachlässe überhaupt	293	1 595	282	5 017	174	8 640	106	19 507	7	4 223	5	13 371	867	52 354
Schenkungen	126	686	83	1 520	39	2 149	13	1 840	—	—	1	1 862	261	8 057
Nachlässe und Schenkungen zusammen	418	2 282	365	6 537	213	10 789	119	21 347	7	4 223	6	15 233	1 128	60 411

4. Reichserbschaftsteuer

f. Nachlässe der Ausländer nach dem Herkunftsland der Erblasser bzw. Schenker

Veranlagung 1930

Herkunftsland	Nachlässe				Nachlässe überhaupt		Schenkungen		Nachlässe und Schenkungen zusammen	
	mit gesetzlicher Erbfolge		mit Erbrechtung durch Verfügung von Todes wegen		Zahl der Erblasser	Wert der Nachlässe in 1000 <i>R.M.</i>	Zahl der Schenker	Wert der Schenkungen in 1000 <i>R.M.</i>	Zahl der Erblasser und Schenker	Wert der Nachlässe u. Schenkungen in 1000 <i>R.M.</i>
	Zahl der Erblasser	Wert der Nachlässe in 1000 <i>R.M.</i>	Zahl der Erblasser	Wert der Nachlässe in 1000 <i>R.M.</i>						
I. Europa	141	8 101	156	20 094	297	28 196	127	4 832	424	33 028
1. Belgien	5	107	10	1 300	15	1 407	2	20	17	1 426
2. Dänemark	5	136	8	568	13	704	1	11	14	715
3. Danzig	—	—	—	—	—	—	2	15	2	15
4. Frankreich	9	782	6	255	15	1 037	9	128	24	1 165
5. Großbritannien	9	657	23	1 227	32	1 884	9	236	41	2 120
6. Italien	7	150	10	115	17	266	8	129	25	394
7. Lettland	4	306	1	116	5	422	2	131	7	553
8. Litauen	2	54	—	—	2	54	—	—	2	54
9. Niederlande	21	1 321	14	1 941	35	3 262	10	194	45	3 456
10. Norwegen	3	230	—	—	3	230	—	—	3	230
11. Österreich	2	15	9	307	11	322	10	252	21	574
12. Polen	22	1 174	15	2 105	37	3 279	29	796	66	4 075
13. Rumänien	2	43	2	27	4	71	1	29	5	100
14. Schweiz	25	1 697	30	10 649	55	12 346	19	487	74	12 833
15. Spanien	2	17	2	219	4	236	1	6	5	242
16. Tschechoslowakei	11	993	15	450	26	1 442	14	2 258	40	3 700
17. Ungarn	5	92	—	—	5	92	3	59	8	150
18. Saargebiet	3	208	2	69	5	277	3	28	8	305
19. Übrige Länder ..	4	119	9	747	13	866	4	55	17	921
II. Asien	4	201	4	134	8	335	—	—	8	335
III. Afrika	6	145	10	970	16	1 116	3	45	19	1 161
IV. Amerika	207	4 449	327	18 115	534	22 564	123	3 006	657	25 570
V. Australien	7	73	5	71	12	144	1	2	13	146
VI. Ohne näh. Angabe	—	—	—	—	—	—	7	172	7	172
Summe	365	12 969	502	39 384	867	52 354	261	8 057	1 128	60 411

5. Umsatzsteuer*)

a. Steuerbelastete und steuerpflichtiger Umsatz nach Gewerbeabteilungen

in Reich, Ländern und Landesteilen im Kalenderjahre 1929¹⁾ (in Mill. *R.M.*)

Länder und Landesteile	Insgesamt		Darunter					
	Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz	Landwirtschaft		Industrie		Handel und Verkehr	
			Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz	Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz	Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz
Prov. Ostpreußen	52 930	2 098,9	20 679	386,0	11 553	706,1	18 105	962,5
Stadt Berlin	164 343	18 257,7	1 404	57,9	53 200	10 072,7	94 766	7 637,9
Prov. Brandenburg	92 429	4 075,5	25 965	584,7	28 147	2 132,6	34 116	1 292,5
Pommern	55 735	2 611,1	17 879	465,3	14 751	1 037,4	20 413	1 062,1
Grenzmark Posen-Westpreußen	10 450	318,2	4 467	79,6	2 660	111,9	2 934	121,8
Niederschlesien	94 989	4 868,1	21 421	485,1	29 660	2 516,2	38 974	1 772,1
Oberschlesien	30 334	1 669,2	6 553	136,6	8 599	3 145,7	13 829	594,7
Sachsen	118 847	6 004,0	34 485	719,3	35 858	3 145,7	43 130	2 050,9
Schleswig-Holstein	70 012	3 177,8	25 129	410,2	17 822	1 623,7	24 198	1 094,1
Hannover	131 040	5 418,1	45 221	588,6	36 309	2 773,4	44 002	1 957,6
Westfalen	137 967	8 932,6	25 720	281,7	47 797	5 784,1	57 175	2 753,1
Hessen-Nassau	84 126	5 548,4	13 166	165,8	27 639	3 195,4	38 305	2 088,9
Rheinprovinz ¹⁾	227 802	17 937,2	26 206	328,9	77 181	11 488,1	111 323	5 882,8
Hohenzollern	2 492	96,9	515	5,2	876	84,7	1 031	26,2
Preußen¹⁾	1 273 496	81 013,7	268 810	4 694,9	392 052	45 568,7	542 301	29 297,2
Bayern ¹⁾	258 188	11 694,2	63 411	642,4	76 394	6 147,0	106 470	4 687,2
Sachsen	197 657	13 503,6	28 167	397,4	71 771	8 188,4	87 382	4 699,3
Württemberg	94 472	5 375,8	15 412	179,8	37 707	3 462,8	37 126	1 657,8
Baden	74 162	4 684,6	8 005	129,4	27 733	2 870,8	33 783	1 605,0
Thüringen	58 903	2 778,0	11 929	167,9	21 424	1 704,2	22 954	863,1
Hessen	49 492	2 227,7	10 492	113,6	17 045	1 276,5	19 570	799,6
Mecklenburg-Schwerin	25 264	1 053,6	8 030	218,2	7 246	401,4	8 768	413,5
Oldenburg	23 113	710,2	8 828	110,0	6 154	279,4	7 402	310,5
Braunschweig	19 788	1 033,4	5 395	101,1	6 246	564,2	7 189	352,3
Anhalt	12 716	712,5	3 056	66,3	4 284	434,6	4 762	202,6
Lippe	6 745	257,8	1 561	26,6	2 665	146,0	2 218	79,4
Mecklenburg-Strelitz	3 888	157,9	1 214	38,0	1 101	56,7	1 392	59,9
Schaumburg-Lippe	2 106	70,3	820	12,8	572	28,2	635	26,7
Hamburg	50 302	4 022,6	1 204	13,6	12 322	1 265,6	33 204	2 641,5
Bremen	14 751	1 390,7	581	23,8	4 629	775,8	8 519	566,6
Lübeck	4 769	336,6	414	7,7	1 392	140,6	2 591	181,5
Deutsches Reich¹⁾	2 169 812	131 023,2	437 329	6 943,5	690 727	73 310,9	926 266	48 443,7

*) In der Statistik der Umsatzsteuerveranlagung 1930 für das Kalenderjahr 1929 (Übersicht a, b und c) sind die Veranlagungsfälle mit Umsatz bis 5 000 *R.M.* nicht erfaßt worden. Im Reichsergebnis können diese nicht erfaßten Kleinumsätze auf 3,5 Mrd. *R.M.* geschätzt werden. Die Zahl der von der Statistik nicht erfaßten Steuerbelasteten beträgt 2 070 109. — ¹⁾ Ohne Saargebiet.

5. Umsatzsteuer

b. Steuerbelastete und steuerpflichtiger Umsatz nach Gewerbeabteilungen in den Großstädten

Im Kalenderjahre 1929* (in Mill. *R.M.*)

Großstädte	Insgesamt		darunter					
	Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz	Landwirtschaft		Industrie		Handel und Verkehr	
			Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz	Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz	Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz
1. Aachen	5 193	464,0	104	1,8	1 824	301,7	2 867	152,9
2. Altona	8 380	893,3	186	4,1	2 633	649,9	5 002	226,4
3. Augsburg	4 918	501,3	122	4,7	1 716	312,3	2 712	177,9
4. Berlin	164 343	18 257,7	1 404	57,9	53 200	10 072,7	94 766	7 637,9
5. Bochum	6 233	597,6	156	2,2	1 951	366,1	3 669	201,7
6. Braunschweig	4 895	467,2	76	7,4	1 653	240,4	2 730	211,1
7. Bremen	12 877	1 306,8	266	19,8	4 176	750,4	7 519	513,9
8. Breslau	17 850	1 361,5	160	7,0	5 312	625,1	10 777	688,7
9. Chemnitz	12 252	1 314,8	157	2,4	4 123	745,1	7 195	547,8
10. Dortmund	12 249	1 305,1	460	7,8	3 824	804,2	7 073	474,2
11. Dresden	24 136	2 262,9	413	24,6	8 280	1 259,6	13 399	921,0
12. Düsseldorf	16 515	3 128,4	348	6,8	5 090	2 430,1	9 750	660,1
13. Duisburg-Hamborn	9 517	792,5	161	2,9	2 947	440,4	5 665	336,2
14. Erfurt	4 849	429,4	106	6,2	1 725	197,3	2 648	217,6
15. Essen	13 771	1 838,6	337	6,0	4 325	1 243,2	7 986	568,1
16. Frankfurt a. M.	20 903	2 894,6	629	9,1	6 524	1 797,3	11 896	1 044,8
17. Gelsenkirchen	5 566	380,9	122	2,0	1 760	186,1	3 296	186,3
18. Gladbach-Rheydt	6 757	635,3	341	3,2	2 663	455,4	3 389	170,9
19. Hagen i. Westf.	4 569	358,9	134	1,7	1 653	203,5	2 475	148,0
20. Halle a. S.	6 019	625,1	54	5,5	2 049	330,3	3 314	276,7
21. Hamburg	46 789	3 910,7	198	4,2	11 439	1 216,4	31 765	2 591,3
22. Hannover	15 388	1 333,9	221	7,1	4 798	734,6	9 042	558,9
23. Harburg-Wilhelmsburg	2 988	249,7	91	1,6	844	166,4	1 834	78,2
24. Hindenburg O. S.	2 164	160,3	12	0,2	671	95,1	1 363	63,5
25. Karlsruhe	4 945	456,2	45	21,2	1 783	205,1	2 576	219,2
26. Kassel	5 398	516,8	101	2,4	1 700	289,9	3 107	214,7
27. Kiel	5 940	397,6	76	1,7	1 772	171,1	3 588	214,0
28. Köln	25 082	2 769,9	299	7,5	7 676	1 489,2	15 018	1 223,8
29. Königsberg i. Pr.	7 799	553,9	125	3,9	2 181	200,3	4 708	331,6
30. Krefeld-Uerdingen	6 413	567,5	328	4,1	2 473	360,9	3 247	195,6
31. Leipzig	27 338	2 555,5	141	4,4	8 364	1 125,8	16 689	1 365,8
32. Ludwigshafen a. Rh.	2 795	252,2	30	0,5	979	152,4	1 567	95,3
33. Lübeck	4 402	329,9	158	3,6	1 332	139,0	2 544	180,6
34. Magdeburg	9 390	784,0	253	4,9	2 991	388,2	5 437	375,8
35. Mainz	4 798	384,4	168	2,6	1 597	199,7	2 682	176,2
36. Mannheim	8 602	1 277,4	87	1,5	2 783	869,6	5 004	392,8
37. Mülheim a. Ruhr	3 472	241,6	174	3,0	1 176	97,3	1 911	137,4
38. München	26 124	2 286,6	342	9,4	8 345	1 080,5	14 623	1 124,8
39. Münster i. Westf.	3 595	292,9	159	3,0	1 263	129,0	1 859	155,4
40. Nürnberg	14 555	1 254,9	142	3,1	5 355	711,0	7 941	520,6
41. Oberhausen	3 553	415,6	54	0,7	1 152	317,8	2 117	93,9
42. Plauen	4 721	346,4	53	1,3	2 038	218,9	2 342	121,0
43. Solingen	6 022	342,1	195	2,1	3 130	240,8	2 444	95,5
44. Stettin	8 048	722,0	51	2,2	2 310	354,4	5 016	351,3
45. Stuttgart	13 911	1 481,7	305	32,1	4 968	808,7	7 395	609,0
46. Wiesbaden	5 937	404,8	328	4,2	1 950	202,1	3 124	188,2
47. Wuppertal	15 625	1 404,8	302	4,5	6 258	862,6	8 089	519,3

c. Steuerbelastete und steuerpflichtiger Umsatz nach Gewerbegruppen im Deutschen Reich

Im Kalenderjahre 1929* (in 1 000 *R.M.*)

Gewerbe-Gruppe	Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz	Gewerbe-Gruppe	Steuerbelastete	Steuerpflichtiger Umsatz
I. Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft und Binnenfischerei	419 336	6 550 921	XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	3 339	323 439
IIa. Nicht landw. Gärtnerei u. Tierzucht	17 886	376 711	XVI. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	207 914	20 003 542
IIb. Hochseefischerei	107	15 863	XVII. Bekleidungs-gewerbe	83 142	4 210 292
III. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	532	3 517 501	XVIII. Baugewerbe (einschl. der Bauneben-gewerbe)	122 284	6 403 125
IV. Industrie der Steine und Erden	18 223	2 477 224	XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2 020	793 438
V. Eisen- und Metallgewinnung	2 585	4 095 489	XX. Handelsgewerbe	688 161	40 710 966
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	75 775	3 513 468	Darunter a) Großhandel	59 624	13 071 360
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	20 283	5 729 395	b) Einzelhandel	523 670	24 232 964
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	24 302	3 203 617	XXI. Versicherungswesen	2 365	92 982
IX. Chemische Industrie	5 240	3 365 135	XXII. Verkehrswesen	36 065	1 352 139
X. Textilindustrie	17 166	7 373 277	XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	199 675	6 287 571
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	20 526	3 510 441	XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaus-tellungsgewerbe	6 005	535 561
XII. Lederindustrie u. Linoleumindustrie	14 102	1 113 794	XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	3 074	76 397
XIII. Kautschuk- u. Asbestindustrie	973	426 509	XXVI. Gesundheitswesen u. hyg. Gewerbe	38 480	794 277
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	72 321	3 249 171	XXVII. Freie Berufe (soweit nicht in anderen Gewerbe-gruppen enthalten)	67 931	918 913

Anmerkung siehe Seite 484.

6. Verkehrsteuern

a. Kapitalverkehrsteuer

(Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts im Reichsanzeiger und des Reichsfinanzministeriums im Reichsministerialblatt)

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Gesellschaftsteuer					
	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Bergrechtliche Gewerkschaften	Andere Kapitalgesellschaften	Andere Erwerbsgesellschaften u. die übrigen juristischen Personen usw.	Zusammen
	1 000 R.M.					
1927/28	48 015	11 381	715	93	1 803	62 007
1928/29	54 895	12 081	351	262	1 429	69 018
1929/30	31 266	11 506	945	158	1 394	45 269
1930/31	20 234	9 089	183	67	1 147	30 720
1931/32	9 551	7 871	452	17	880	18 771
1932/33	8 146	6 781	197	55	639	15 818

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Wertpapiersteuer				Börsenumsatzsteuer		Insgesamt
	Inländische Schuld- und Rentenverschreibungen	Ausländische Schuld- und Rentenverschreibungen	Ausländische Aktien und andere Anteile sowie ausländische Genußscheine	Zusammen	Anschaffungsgeschäfte über Aktien und andere Anteile sowie verzinsliche Werte		
	1 000 R.M.						
1927/28	17 937	634	2 220	20 791	65 735	¹⁾ 148 666	
1928/29	12 258	372	1 175	13 805	48 151	¹⁾ 131 018	
1929/30	9 895	1 345	3 514	14 754	29 749	89 772	
1930/31	8 800	164	611	9 575	19 388	59 683	
1931/32	2 340	181	212	2 733	11 255	32 759	
1932/33	— 8	287	187	466	9 114	25 398	

Darunter noch Aufsichtsteuer: ¹⁾ 133 000 R.M. — ²⁾ 44 000 R.M.

b. Andere Verkehrsteuern

(Veröffentlichungen des Reichsfinanzministeriums im Reichsministerialblatt)

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Gründerwerbsteuer ¹⁾	Kraftfahrzeugsteuer	Versicherungssteuer	Rennwett- und Lotteriesteuer			Wechselsteuer	Beförderungsteuer		Insgesamt
				Totalisatorsteuer	andere Rennwettsteuer	Lotteriesteuer		Personenbeförderung	Güterbeförderung	
	1 000 R.M.									
1927/28	37 891	156 216	52 850	15 855	17 756	42 784	48 147	177 592	171 594	720 685
1928/29	36 280	181 365	59 318	15 947	16 581	47 733	52 537	185 766	168 314	763 841
1929/30	34 547	209 498	64 896	15 019	18 052	52 143	48 451	187 136	176 522	806 264
1930/31	29 010	208 921	64 899	13 381	17 159	60 866	40 051	172 657	142 515	749 459
1931/32	21 752	192 711	62 670	10 291	17 071	56 542	42 441	142 128	110 712	656 318
1932/33	18 726	172 057	57 588	7 950	15 133	44 820	35 628	93 956	85 106	530 964

¹⁾ Die von Landesbehörden erhobene Gründerwerbsteuer ist hierin nicht enthalten.

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)

Vgl. Abschn. V, »Biergewinnung« und Abschn. X, »Bierverbrauch«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Ertrag der Steuer vom		Eingangszoll vom Bier	Gesamtertrag der Bierabgaben	Gesamtertrag berechnet	
	Inlandsbier	eingeführten Bier			auf den Kopf der Bevölkerung	auf 1 hl des Bierverbrauchs
	1 000 M bzw. R.M.				M bzw. R.M.	
1913/14 ¹⁾				231 866	3,45	3,39
1927/28 ²⁾	366 750	1 605	3 877	372 232	5,88	7,27
1928/29	391 654	1 628	3 840	397 122	6,23	7,28
1929/30	413 370	1 730	4 164	419 264	6,55	7,28
1930/31	476 886	1 651	2 786	³⁾ 482 805	7,50	10,04
1931/32	366 932	944	1 536	369 412	5,71	10,05
1932/33 ⁴⁾	238 018	494	1 060	239 572	3,69	7,19

*) Vgl. Abschnitt V, S. 138 »Biergewinnung im Zollgebiet«, Anm. *) (Gesetze). — ¹⁾ Die Angaben für 1913/14 beziehen sich auf das deutsche Zollgebiet im damaligen Umfang ohne Luxemburg. — ²⁾ Deutsches Zollgebiet ohne Saargebiet. — ³⁾ Einschließlich 1 482 000 R.M. Nachsteuer. — ⁴⁾ Vorläufige Angaben.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914 III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschnitt V, »Schaumweinherstellung« und Abschnitt X, »Schaumweinverbrauch«

Rechnungs- jahr	Rohsollertrag der Schaumweinsteuer von			Reinsollertrag nach Abzug der Erstattungen ¹⁾	Eingangszoll vom Schaumwein	Steuer- u. Zolleinnahme vom Schaumwein		
	Trauben- schaumwein	Frucht- schaumwein	Zusammen			im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	
1 000 M bzw. R.M								M bzw. R.M
1913/14 ²⁾	10 542	10 021	3 277	13 298	0,20	
1927/28 ²⁾ . . .	13 121	335	13 456	13 322	758	14 080	0,22	
1928/29	13 134	349	13 483	13 306	817	14 123	0,22	
1929/30	10 116	327	10 443	10 263	578	10 841	0,17	
1930/31	6 894	269	7 163	7 008	337	7 345	0,11	
1931/32	4 582	190	4 772	4 639	138	4 777	0,07	
1932/33 ⁴⁾ . . .	4 836	174	5 010	4 900	86	4 986	0,08	

*) Gesetz vom 31. März 1926 (RGBl. I S. 185). — ¹⁾ Gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes vom 9. Mai 1902 und § 8 des Schaumweinsteuergesetzes vom 31. März 1926. — ²⁾ Deutsches Zollgebiet im damaligen Umfang. — ³⁾ 1927/28 u. fg. Jahre: Deutsches Zollgebiet im jetzigen Umfang ohne Saargebiet. — ⁴⁾ Vorläufige Angaben.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1921, I und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)

Vgl. Abschnitt III »Tabakbau und Tabakernte«, Abschnitt V »Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse« und »Verteilung der Tabakerzeugnisse nach Preisklassen« sowie Abschnitt X »Absatz von im Zollgebiet tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen«

a. Gesamteinnahmen

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Roheinnahme einschl. der Nacherhebungen, aber abzüglich der Erstattungen							Von der Solleinnahme gehen ab: Aus- fuhrvergütungen für			Bleibt Reineinnahme		
	Zoll	Tabak- steuer	Abgabe für Fehl- mengen	Tabak- ersatz- stoff- Abgabe	Material- steuer	Material- nach- steuer	Aus- gleichs- steuer	Zu- sammen	Tabak- zoll	Material- steuer	Zu- sammen	im ganzen	auf den Kopf der Bevölk.
1 000 M bzw. R.M													
1912/13 ¹⁾ . . .	79 360	.	.	89	.	.	.	²⁾ 183 851	.	.	1 241	182 610	2,73
1913/14 ¹⁾ ²⁾	80 693	.	.	94	.	.	.	⁴⁾ 188 163	.	.	1 207	186 956	2,77
1927/28 ²⁾ . . .	79 165	664 848	34	99	129 040	1 327	67	874 580	667	1 141	1 808	872 772	13,78
1928/29	84 530	722 431	30	105	148 873	159	100	956 228	698	1 177	1 875	954 353	14,98
1929/30	84 970	756 690	25	114	157 810	748	204	1 000 561	613	1 171	1 784	998 777	15,60
1930/31	88 617	849 551	73	102	208 549	849	292	1 148 033	617	1 385	2 002	1 146 031	17,80
1931/32 ⁴⁾ . . .	132 356	668 578	.	115	.	125 053	.	.	.	.	.	926 102	14,32
1932/33 ⁴⁾ . . .	138 538	608 608	.	107	.	153 244	.	.	.	.	.	900 497	13,86

) Vgl. Abschnitt V, S. 140 »Herstellung tabaksteuerpflichtiger Erzeugnisse« Anm. (Gesetze). — ¹⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang und Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni). — ²⁾ Ohne Angaben aus dem Direktivbezirk Ostpreußen und aus dem Hauptamtsbezirk Altkirch (Elsaß-Lothringen). — ³⁾ Die Summe setzt sich wie folgt zusammen: a) Gewichtszoll (s. o.), b) Wertzollzuschlag 49 824 595 M, c) Steuer auf inländischen Rohtabak 11 516 505 M, d) Zigarettensteuer 43 060 698 M, e) Ersatzstoffabgabe (s. o.). — ⁴⁾ Die Summe setzt sich wie bei Anm. 3 zusammen: a) s. o., b) 48 327 722 M, c) 11 101 217 M, d) 47 947 604 M, e) s. o. — ⁵⁾ Jetziges Reichsgebiet ohne Saargebiet. — *) Die Steuerbeträge sind Isteinnahmen. Der Zollbetrag ist aus den Ergebnissen der Handelsstatistik berechnet worden.

b. Sollertrag der Tabaksteuer ¹⁾

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Steuerwert der gegen Entgelt verausgabten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke für										
	Zigarren	Zigaretten	Fein- geschneit. Rauch- tabak	Steuerbeg. Feinschnitt u. Schwarzer Krauser	Pfeifen- tabak	Rauch- tabak zusammen	Kautabak	Schnupf- tabak	Zigaretten- hüllen	Zusammen	
1 000 R.M											
1927/28 . . .	180 457	461 148	2 084	.	45 335	47 419	2 175	1 350	3 440	695 989	
1928/29 . . .	182 898	459 788	2 125	.	45 637	47 762	2 020	1 312	4 086	697 866	
1929/30 . . .	190 296	493 570	2 091	.	53 101	55 192	2 047	1 283	5 026	747 414	
1930/31 . . .	186 428	492 849	740	.	97 470	98 210	2 043	1 214	4 517	785 252	
1931/32 . . .	161 687	411 647	8 735	.	86 738	95 473	1 970	1 100	6 522	678 399	
1932/33 . . .	139 310	371 134	991	.	59 591	30 553	91 135	1 617	1 051	4 675	608 922

¹⁾ Jetziges Reichsgebiet ohne Saargebiet.

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I und 1933, II)
Vgl. Abschnitt V, »Branntweingewinnung und Abschnitt X, »Verbrauch von Branntwein«

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. Sept.)	Hektolitererinnahme aus				Nach § 92 Abs. 2 B. M. G. abzuführen. Betrag	Zinsen auf die Beträge aus den Spalten 1 bis 5	Zusammen (Spalten 1 bis 6)	Sonstige Ablieferung des Monopols an das Reich	Rein-einnahme (Spalten 7 und 8)	Zoll-einnahmen ¹⁾	Gesamteinnahmen	
	Branntwein-verkäufe	Branntwein-aufschlag	Monopol-ausgleich	Lager- und Begleit-schein-verkehr							im ganzen	je Kopf der Bevölkerung R.M.
	1000 R.M.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1927/28*)	192 236	38 205	2 456	24 305	4 977	1 805	263 984	760	264 744	4 799	269 543	4,24
1928/29 ..	203 191	57 888	3 443	53 819	6 017	1 928	326 286	1 409	327 695	6 504	334 199	5,23
1929/30 ..	133 442	42 834	1 851	27 046	4 693	1 131	210 997	1 473	212 470	2 968	215 438	3,35
1930/31 ..	124 778	33 242	1 546	36 131	3 750	1 096	200 543	3 376	203 919	2 626	206 545	3,20
1931/32 ..	88 297	20 620	1 080	32 274	3 098	733	146 102	3 698	149 800	1 929	151 729	2,31

Abkürzung: B. M. G. = Gesetz über das Branntweinmonopol.
*) Vgl. Abschnitt V, S. 139 »Branntweingewinnung« Anm. *) (Gesetze) und Anm. 3. — ¹⁾ Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Handelsstatistik. — ²⁾ Im Betriebsjahr 1912/13 betragen die Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein insgesamt 221 562 600 M., je Kopf der Bevölkerung 3,32 M.

11. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschnitt V, »Zuckergewinnung« u. Abschnitt X, »Verbrauch von Zucker«

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Steuererträge				Hiervon ab Zucker-steuerver-gütungen	Bleibt Sollertrag an Zuckersteuer		Ertrag des Eingangs-zolls ¹⁾	Steuer- und Zoll-erträge zusammen	
	Rohzucker und anderen kristallisierten Zucker (Verbrauchs-zucker)	für Stärke-zucker u. Stärke-zuckersirup	Rübensäfte, Zucker-abläufe usw.	Zusammen		im ganzen	auf den Kopf der Bevölk. M. bzw. R.M.		im ganzen	auf den Kopf der Bevölk. M. bzw. R.M.
	1000 M. bzw. R.M.									
1913/14..	179 976,9 ²⁾	.	²⁾ 280,6	180 257,5	390,4	179 867,1	2,65	355,0	180 222,1	2,65
1927/28..	153 501,8	2 492,0	974,9	156 968,7	112,5	⁴⁾ 149 982,9	2,36	7 301,9	⁴⁾ 157 284,9	2,48
1928/29..	160 007,2	2 386,8	982,7	163 376,7	153,3	⁵⁾ 163 204,3	2,56	8 639,0	⁵⁾ 171 843,3	2,69
1929/30..	156 403,9	2 003,7	801,6	159 209,2	136,6	159 072,6	2,48	1 978,7	161 051,3	2,51
1930/31..	181 730,8	2 181,9	991,4	184 904,1	128,4	184 775,7	2,86	1 192,8	185 968,5	2,88
1931/32..	273 881,5	3 292,2	1 925,4	279 099,1	178,3	278 920,8	4,29	984,8	279 905,6	4,31
1932/33*)	275 952,2	3 751,0	2 485,7	282 188,9	128,5	282 050,4	4,33	.	.	.

*) Vgl. Abschn. V, S. 137 »Zuckergewinnung« Anm. *) — ¹⁾ Für rohen und raffinierten Rohrzucker, rohen und raffinierten Rüben-zucker, Zuckerabläufe, Rübensäfte usw., Stärkezucker, Farbzucker, Zuckerfarben. — ²⁾ Stärkezucker war nicht steuerpflichtig. — ³⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf Zuckerabläufe. — ⁴⁾ Abzüglich 6 873 317 R.M. Zuckersteuererstattungen auf Grund der Verordnung vom 18. Juli 1927 (R.M. Bl. S. 225) für 13 Monate (August 1927 bis August 1928). — ⁵⁾ Wie vor 1928/29: 18 999 R.M. — ⁶⁾ Vorläufige Angaben.

12. Ertrag der Leuchtmittelsteuer*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426 der Statistik des Deutschen Reichs)
Vgl. Abschnitt V »Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel« und Abschnitt X »Verbrauch von steuerpflichtigen Leuchtmitteln«

Rechnungs-jahr (1. April bis 31. März)	Betrag der Steuer							Zu-sammen	Ab Steuer-nachlaß	Bleibt Reinertrag an Leucht-mittel-steuer	Auf den Kopf der Bevölk. M. bzw. R.M.
	für				Glühkörper zu Gasglüh-licht-u.ähn. Lampen	Brennstifte zu Bogenlampen aus Reinkohle mit Leucht-zusätzen	Zu-sammen				
	Kohlenfaden-glühlampen ¹⁾	Metallfaden-glühlampen ²⁾ und Nernst-brenner	Quecksilber-dampf-lampen usw.	Leucht-röhren ³⁾							
1000 M. bzw. R.M.											
1913/14 ..	1 212,8	8 901,0	37,5	.	4 548,3	1 411,1	1 460,6	17 571,3	1 272,1	16 299,2	0,24
1927/28 ..	.	13 057,3	11,1	42,1	1 010,9	.	174,6	14 296,0	613,6	13 682,4	0,22
1928/29 ..	.	13 984,3	10,5	111,3	1 030,8	.	208,1	15 345,0	731,3	14 613,7	0,23
1929/30 ..	.	13 488,7	5,1	167,5	1 007,4	.	210,9	14 879,6	698,9	14 180,7	0,22
1930/31 ..	.	10 441,2	2,0	⁴⁾ 160,3	737,5	.	198,5	⁴⁾ 11 539,5	532,5	⁴⁾ 11 007,0	0,17
1931/32 ..	.	8 175,8	3,9	105,3	565,3	.	174,0	9 024,3	407,6	8 616,7	0,13
1932/33*)	.	7 437 ⁵⁾	1,0	85,8	453,5	.	159,3	8 137,4	373,3	7 764,1	0,12

*) Vgl. Abschnitt V, S. 142 »Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel« Anm. *) und Abschnitt X, S. 322 »Verbrauch von steuer-pflichtigen Leuchtmitteln, Anm. 1 u. 2. — ¹⁾ Nach dem Gesetz vom 9. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 567) sind Kohlenfadenlampen und elektrische Metallfadenlampen für Spannungen bis zu 20 Volt einschließlich, soweit ihr Energieverbrauch 15 Watt nicht übersteigt, seit 1. September 1923, abgesehen von Ausnahmen, steuerfrei. — ²⁾ Die sogenannten Neon- und Argon-Leuchtröhren werden seit dem Erlaß des Reichministers der Finanzen vom 15. April 1928 als steuerpflichtige Erzeugnisse behandelt. — ³⁾ Außerdem noch eine Steuerfestsetzung für die Rechnungsjahre 1928 bis 1930 über 23,1 Tausend R.M.; Nachweis der versteuerten Mengen war in diesem Falle nicht möglich. — ⁴⁾ Vorläufige Angaben.

13. Ertrag der Zündwarensteuer*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426.) Vgl. auch Abschn. V, »Herstellung steuerpflicht. Zündwaren« u. Abschn. X, »Verbrauch von steuerpflicht. Zündwaren«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Ertrag der Steuer			
	für		Zusammen	Auf den Kopf der Bev. M. bzw. R.M.
	Zündhölzer usw.	Zündkerzen		
	1 000 M.	bzw. R.M.		
1913/14..	21 703,6	11,4	21 715,0	0,32
1927/28..	12 959,4	0,3	12 959,7	0,20
1928/29..	13 271,9	0,6	13 272,5	0,21
1929/30..	17 286,6	0,3	17 286,9	0,27
1930/31..	10 105,4	0,1	10 105,5	0,16
1931/32..	11 452,9	0,0	11 452,9	0,18
1932/33 ⁷⁾	12 018,8	0,0	12 018,8	0,19

14. Ertrag der Essigsäuresteuer¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426.) Vgl. Abschn. V, »Herstellung von Essigsäure«

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Ertrag der Steuer	
	1 000 M.	bzw. R.M.
1913/14 ²⁾ ...	804,5	
1926/27....	2 114,0	
1927/28....	1 970,5	
1928/29....	2 496,0	
1929/30....	2 569,6	
1930/31....	2 474,5	
1931/32....	2 640,9	

15. Ertrag der Spielkartensteuer³⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 426.) Vgl. Abschn. V, »Herstellung von Spielkarten« u. Abschn. X, »Spielkartenabsatz«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Ertrag der Steuer	
	1 000 M.	bzw. R.M.
1913/14.....	2 178,0	
1927/28.....	2 461,2	
1928/29.....	2 680,9	
1929/30.....	2 650,9	
1930/31.....	2 521,9	
1931/32.....	2 307,4	
1932/33 ⁷⁾	2 183,0	

*) Vgl. Abschnitt V, S. 142 »Herstellung steuerpflichtiger Zündwaren, Anm. 1) und 2) vgl. Abschnitt X, S. 322 »Verbrauch von steuerpflichtigen Zündwaren, Anm. 1 u. 2. — 3) vgl. Abschnitt V, S. 142 »Herstellung von Spielkarten, Anm. 1 u. 2. — 4) Ferner Zündwaren-Sondersteuer 1 297,8 Tausend R.M. und Monopolausgleich 881,8 Tausend R.M. — 5) Ferner Monopolausgleich 1 151,9 Tausend R.M. — 6) 1 006,3 Tausend R.M. wie Anm. 5. — 7) Vorläufige Angaben.

16. Staatliche Einnahmen aus Verbrauchssteuern und Zöllen in den Rechnungsjahren 1913/14, 1930/31, 1931/32 und 1932/33

Bezeichnung der Einnahmen	Einnahmen aus Verbrauchssteuern und Zöllen							
	1913/14		1930/31		1931/32		1932/33	
	im ganzen	a. d. Kopf d. Bevölk.	im ganzen	a. d. Kopf d. Bevölk.	im ganzen	a. d. Kopf d. Bevölk.	im ganzen	a. d. Kopf d. Bevölk.
	in 1 000 M.	M.	in 1 000 R.M.	R.M.	in 1 000 R.M.	R.M.	in 1 000 R.M.	R.M.
Verbrauchssteuern*)	759 588	11,27	1 981 632	30,78	1 641 554	25,37	1 518 177	23,37
davon:								
Tabakfabrikatsteuer.....	42 699	0,63	849 726	13,20	668 693	10,34	608 715	9,37
Materialsteuer, Nachsteuer u. Ausgleichssteuer für Zigarettentabak			208 305	3,24	125 053	1,93	153 244	2,36
Tabaksteuer auf inländ. Rohtabak	11 415	0,17						
Biersteuer.....	225 965	3,36	473 319	7,35	368 320	5,69	260 802	4,01
Verbrauchsabgabe für Branntwein bzw. Einnahmen aus dem Spiritusmonopol.....	193 775	2,87	211 586	3,29	177 235	2,74	136 963	2,11
Branntweinersatzsteuer.....			67	0,00	74	0,00	45	0,00
Schaumweinsteuer.....	9 511	0,14	7 820	0,12	4 793	0,07	4 791	0,07
Zuckersteuer.....	173 746	2,58	169 715	2,64	238 773	3,69	285 830	4,40
Salzsteuer (einschl. Nachsteuer) ..	62 386	0,93					26 423	0,41
Zündwarensteuer.....	20 131	0,30	13 774	0,21	11 008	0,17	12 132	0,19
Aus dem Zündwarenmonopol....			2 980	0,05	4 836	0,08	4 222	0,07
Leuchtmittelsteuer.....	15 072	0,22	11 027	0,17	8 875	0,14	7 736	0,12
Spielkartensteuer.....	2 004	0,03	2 361	0,04	2 302	0,04	2 191	0,03
Essigsäuresteuer.....	799	0,01	2 459	0,04	2 386	0,04	2 755	0,04
Einnahmen aus dem Süßstoffmonopol bzw. Süßstoffsteuer ..			258	0,00	210	0,00	230	0,00
Mineralwassersteuer.....			15 037	0,23	12 479	0,19	334	0,01
Ausgleichssteuer auf Mineralöle (Mineralölsteuer).....			10 341	0,16	10 592	0,16	6 399	0,10
Statistische Gebühr bzw. Abgabe	2 085	0,03	2 857	0,04	5 925	0,09	5 365	0,08
Zölle**)	679 322	10,08	1 082 976	16,83	1 147 375	17,74	1 106 019	17,02
darunter:								
Rohtabakgewichtszoll.....	69 259	1,03	83 981	1,30	130 108	2,01	134 199	2,06
Rohtabakwertzoll.....	47 660	0,70						
Tabakfabrikatzölle.....	15 113	0,22	1 398	0,02	2 248	0,04	4 339	0,07
Bierzoll.....	5 572	0,08	2 823	0,04	1 683	0,03	1 118	0,02
Branntweinzoll.....	6 836	0,10	2 863	0,04	1 978	0,03	2 396	0,04
Weinzoll.....	23 391	0,35	23 134	0,36	17 406	0,27	16 257	0,25
Schaumweinzoll.....	3 277	0,05	337	0,01	138	0,00	86	0,00
Zuckerzoll.....	357	0,01	1 546	0,02	999	0,02	1 711	0,03
Salzzoll.....	69	0,00	256	0,00	215	0,00	199	0,00
Kaffeezoll.....	98 557	1,46	226 566	3,52	234 885	3,63	197 468	3,04
Kakaozoll.....	10 686	0,16	26 611	0,41	29 820	0,46	25 781	0,40
Teezoll.....	4 199	0,06	18 185	0,28	17 610	0,27	15 841	0,24

*) Die nachgewiesenen Reichssteuererträge sind Isteinnahmen. — Steuern, die nur in einzelnen Ländern erhoben wurden, sind hier außer Betracht gelassen. — **) Isteinnahmen; die Einzelangaben sind berechnete Zollerträge. — 1) Für Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenpapier. — 2) Für sämtliche Tabakerzeugnisse und für Zigarettenpapier; außerdem Ersatzstoffabgabe und Abgabe für Fehlmengen. — 3) Einschl. Nachzollbeträge.

17. Zollerträge

Vorbemerkungen: Die Übersicht a gibt über die tatsächlich erzielten und vom Reichsfinanzministerium festgestellten Zolleinnahmen (Isteinnahmen) Aufschluß.

Die Übersichten b und c bringen die Zollerträge zur Darstellung, die durch Multiplikation der jeweils zur Anwendung gelangten Zollsätze mit den nach der Handelsstatistik eingeführten und verzollten Warenmengen errechnet sind. Diese Zollerträge können mit den Isteinnahmen nicht übereinstimmen, weil die Zollertragsberechnung auch die nicht in bar, sondern durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge einschließt, weil sie ferner auf den für die Zwecke der Handelsstatistik abgerundeten Einfuhrmengen beruht und weil Zollstundungen, nachträglich bewilligte Zollermäßigungen usw. nicht immer berücksichtigt werden können.

Bei dieser Zollertragsberechnung sind außer Betracht gelassen die Ausfuhrzölle, die bei der Ausfuhr von gebrauchten Maschinen und Maschinenteilen im Gesamtbetrage von 109 067 *R.M.* erhoben worden sind.

In den Zollertragszahlen der Übersicht c sind bei Weizen, Roggen und Gerste noch Beträge enthalten, die durch Hingabe von Einfuhrscheinen beglichen worden sind. Seit dem 1. August 1932 sind an die Stelle der Einfuhrscheine Ausfuhrscheine getreten; soweit Zölle infolge Vorlage von Ausfuhrscheinen nicht erhoben worden sind, sind sie auch in den Zollertragszahlen nicht enthalten und soweit die Einfuhr infolgedessen vom Zoll ganz befreit blieb, ist auch ihr Wert nicht mitberücksichtigt worden. Dies ist bei dem Vergleich mit den Zollerträgen der früheren Jahre zu beachten. Näheres über die durch Einfuhrscheine beglichene Zollbeträge für Roggen, Weizen und Gerste sowie über Ausfuhrscheine siehe Ergänzungsheft II zu den »Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel Deutschlands« 1931 S. 87 und 1932 S. 81 und 82 sowie »Wirtschaft und Statistik« 1933 Nr. 12 S. 361.

In die Übersicht b sind die bei der Einfuhr von Antiquitäten und Gegenständen alter Kunst (vgl. Anhang 1 zu Übersicht C im Dezemberheft 1932 der »Monatlichen Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands«) erhobene Zollbeträge nicht auf die Zolltarifabschnitte verteilt, sondern am Schluß in einer Summe (25 032 *R.M.*) aufgeführt, weil die Zuweisung dieser Waren zu bestimmten Zolltarifabschnitten nicht immer möglich ist.

Weiteres über die Zollerträge siehe Ergänzungsheft II zu den »Monatlichen Nachweisen« 1932 S. 66.

a. Zolleinnahmen seit 1901

Im Rechnungs- jahr	Zolleinnahme ab- züglich der Aus- fuhrvergütungen u. des Betrags der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine	Zolleinnahme auf den Kopf der Bevölkerung	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhr- scheine	Im Rechnungs- jahr	Zolleinnahme ab- züglich der Aus- fuhrvergütungen u. des Betrags der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine	Zolleinnahme auf den Kopf der Bevölkerung	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhr- scheine	
	1 000 <i>M.</i>	<i>M.</i>	1 000 <i>M.</i>		1 000 <i>M.</i>	<i>M.</i>	1 000 <i>M.</i>	
1901	494 388	8,66	15 038	1912	727 991	10,97	126 499	
1902	497 589	8,58	15 447	1913	679 322	10,11	168 816	
1903	508 340	8,64	21 644	Kalenderjahr	1 000 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	1 000 <i>R.M.</i>	
1904	489 863	8,20	34 266		1925	549 817	8,81	8 501
1905	625 846	10,34	34 734		1926	816 631	12,99	37 682
1906	557 046	9,07	59 602		1927	1 218 467	19,27	21 571
1907	644 745	10,36	55 445		1928	1 140 633	17,93	61 857
1908	545 956	8,65	102 239		1929	1 047 755	16,39	96 266
1909	660 127	10,32	100 372		1930	1 158 502	18,02	89 227
1910	663 320	10,23	123 463		1931	1 077 639	16,68	10 748
1911	733 593	11,18	105 566		1932	1 196 031	18,42	10 074

b. Zollerträge nach Zolltarifabschnitten
im Kalenderjahr 1932

Nr.	Zolltarifabschnitt	1 000 <i>R.M.</i>	Nr.	Zolltarifabschnitt	1 000 <i>R.M.</i>
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel	806 382	8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	208
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	275 623	9	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	24
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	2 327	10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	4 969
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	4 205	11	Papier, Pappe und Waren daraus	3 243
5	Bearbeitete tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	34 531	13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	356
6	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	3 073	14	Tonwaren	342
7	Kautschukwaren	1 958	15	Glas und Glaswaren	1 369
			16	Edle Metalle und Waren daraus	25
			17	Unedle Metalle und Waren daraus	11 792
			18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	5 355
			19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	475
				Antiquitäten und Gegenstände alter Kunst	25

17. Zollerträge

c. Zollerträge der einzelnen Waren und Warengruppen¹⁾
in der Anordnung des Internationalen Warenverzeichnisses²⁾

Warenbenennung	Kalenderjahr 1932			Kalenderjahr 1931		
	Zoll- ertrag	Wert der ver- zollten Einfuhr	Zoll- ertrag in vH des ge- samten Zoll- ertrags	Zoll- ertrag	Wert der ver- zollten Einfuhr	Zoll- ertrag in vH des ge- samten Zoll- ertrags
	in 1000 R.M.			in 1000 R.M.		
I. Lebende Tiere						
Pferde	13 709	32 293	1,2	12 834	50 451	1,1
Rindvieh	1 598	5 209	0,1	824	4 415	0,1
Schweine	8 686	14 041	0,8	6 682	21 879	0,6
Sonstige lebende Tiere	956	624	0,1	2 550	4 686	0,2
	2 469	12 419	0,3	2 778	19 471	0,3
II. Lebensmittel und Getränke						
Weizen	642 662	1 272 546	55,6	661 775	1 755 292	55,4
Roggen	62 542	59 903	5,4	106 333	99 411	8,9
Gerste	98 808	51 668	8,5	1 922	7 271	0,2
Hafer	17 697	40 419	1,5	39 426	59 546	3,3
Mais, Dari	2	1	0,0	1 025	710	0,1
Reis	18 010	55 184	1,6	11 551	46 850	1,0
Malz	6 826	39 407	0,6	5 960	53 853	0,5
Mehl, Graupen und andere Mülloerzeugnisse	150	206	0,0	116	139	0,0
Kartoffeln, frisch	838	4 155	0,1	2 947	6 488	0,3
Speisebohnen, Erbsen, Linsen	1 788	9 451	0,2	1 778	16 439	0,1
Küchengewächse (Gemüse u. dgl.)	2 288	8 557	0,2	2 908	16 627	0,2
Obst	10 557	60 320	0,9	13 269	88 190	1,1
Südfrüchte	22 482	123 594	1,9	23 298	159 677	2,0
Zucker	12 226	114 997	1,1	13 112	152 354	1,1
Kaffee	1 382	7 776	0,1	1 038	4 913	0,1
Tea	207 700	144 147	18,0	248 532	221 166	20,8
Kakao, roh	16 743	8 582	1,4	18 376	14 121	1,5
Fleisch, Speck, Fleischwürste	27 310	33 135	2,4	30 152	51 858	2,5
Fische und Fischzubereitungen	12 419	39 996	1,1	15 621	60 688	1,3
Milch	8 134	40 145	0,7	8 333	64 627	0,7
Butter	243	458	0,0	482	1 469	0,0
Hart- und Weichkäse	49 189	105 611	4,3	49 856	218 584	4,2
Eier von Federvieh	9 510	41 645	0,8	9 985	62 595	0,8
Schmalz, Oleomargarin	9 372	127 660	0,8	9 616	169 882	0,8
Talg von Kindern und Schafen, Preßtaig	9 215	70 592	0,8	6 109	80 600	0,5
Margarine und ähnliche Speisefette	172	305	0,0	194	356	0,0
Pflanzliche Öle und Fette (auch technische)	69	566	0,0	57	523	0,0
Gewürze	1 232	12 411	0,1	547	8 318	0,1
Branntwein und Spirit aller Art	5 271	8 875	0,5	5 522	13 464	0,5
Wein und Most	2 120	1 271	0,2	2 311	1 626	0,2
Bier	16 678	21 805	1,4	18 428	27 419	1,5
Sonstige Lebensmittel und Getränke	1 144	1 613	0,1	1 761	2 700	0,2
	10 565	38 091	0,9	11 210	42 828	0,9
III. Rohstoffe und halbfertige Waren						
Rohseide und Florettseide	426 571	466 474	36,9	419 640	732 722	35,1
Wolle und andere Tierhaare } roh, gekrempelt, {	2	57	0,0	5	210	0,0
Baumwolle	646	48 363	0,1	515	50 277	0,0
Flachs, Hanf, Jute u. dgl. } gekämmt usw., {	—	—	—	—	—	—
Lamm- und Schaffelle, behaart. } Abfälle {	4	17	0,0	3	11	0,0
Kalbfelle und Rindshäute	—	—	—	—	—	—
Felle zu Pelzwerk, roh	—	—	—	—	—	—
Sonstige Felle und Häute	57	6 194	0,0	108	22 113	0,0
Federn und Borsten	92	13 970	0,0	170	32 707	0,0
Tierfett und Tran, für gewerbliche Zwecke	—	—	—	—	—	—
Därme, Magen, Goldschlägerhäutchen u. dgl.	0	0	0,0	—	—	—
Hopfen	412	908	0,0	375	683	0,0
Rohtabak	131 899	128 978	11,4	120 767	155 791	10,1
Nichtöhlhaltige Sämereien	1 479	20 089	0,1	2 343	28 311	0,2
Ölfrüchte und Ölsaaten	—	—	—	—	—	—
Ölkuchen	—	—	—	—	—	—
Kleis und ähnliche Futtermittel	545	1 505	0,0	3 003	3 263	0,3
Bau- und Nutzholz	6 736	68 277	0,6	7 276	115 225	0,6
Holz zu Holzmasse	—	—	—	—	—	—
Holzschliff, Zellstoff usw.	1 682	14 677	0,1	2 303	28 635	0,2
Gerbbölzer, -rinden und -auszüge	0	4	0,0	1	12	0,0
Harz, Kopal, Schellack, Gummi	—	—	—	—	—	—
Kautschuk, Guttapercha, Balata	—	—	—	—	—	—
Steinkohlen	—	—	—	—	—	—
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—
Koks	—	—	—	—	—	—
Preßkohlen	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenteer, -öle und Derivate	7 541	15 288	0,7	12 056	26 595	1,0
Mineralöle	267 801	106 871	23,2	261 146	198 429	21,9
Mineralphosphate	—	—	—	—	—	—
Zement	167	672	0,0	339	1 913	0,0

¹⁾ Ohne die bei der Einfuhr von Antiquitäten und Gegenständen alter Kunst erhobenen Zollbeträge. — ²⁾ Die zugehörigen Nummern des Deutschen Statistischen Warenverzeichnisses siehe S. 249/250.

17. Zollerträge

c. Zollerträge der einzelnen Waren und Warengruppen in der Anordnung
des Internationalen Warenverzeichnisses

Warenbenennung	Kalenderjahr 1932			Kalenderjahr 1931		
	Zoll- ertrag	Wert der ver- zollten Einfuhr	Zoll- ertrag in v H des ge- samten Zoll- ertrags	Zoll- ertrag	Wert der ver- zollten Einfuhr	Zoll- ertrag in v H des ge- samten Zoll- ertrags
	in 1 000 RM			in 1 000 RM		
Sonstige Steine und Erden	114	1 231	0,0	172	1 928	0,0
Eisenerze	—	—	—	—	—	—
Kupfererze	—	—	—	—	—	—
Zinkerze	—	—	—	—	—	—
Schwefelkies	—	—	—	—	—	—
Manganerze	—	—	—	—	—	—
Sonstige Erze und Metallaschen	—	—	—	—	—	—
Eisen	732	5 453	0,1	1 098	9 938	0,1
Kupfer	—	—	—	—	—	—
Blei	—	—	—	—	—	—
Zinn	—	—	—	—	—	—
Zink	—	—	—	—	—	—
Aluminium	81	443	0,0	525	3 219	0,1
Sonstige unedle Metalle	50	972	0,0	66	1 346	0,0
Eisenhalbzug, Rohluppen usw.	148	606	0,0	238	1 338	0,0
Kalisalze	—	—	—	—	—	—
Thomasphosphatmehl	—	—	—	0	2	0,0
Schwefelsaures Ammoniak	2	2	0,0	—	—	—
Sonstige chemische Rohstoffe und Halbzuge	1 171	6 521	0,1	949	8 265	0,1
Sonstige Rohstoffe und halbfertige Waren	5 210	25 376	0,5	6 182	42 311	0,5
IV. Fertige Waren	73 315	477 656	6,3	100 061	821 388	8,4
Kunstseide und Florettseidengarn	6 091	43 069	0,5	6 716	60 950	0,6
Garn aus { Wolle und anderen Tierhaaren	1 963	39 765	0,2	2 960	82 196	0,3
{ Baumwolle	6 938	45 467	0,6	8 428	85 388	0,7
{ Flachs, Hanf, Jute u. dgl.	1 005	9 877	0,1	1 173	13 487	0,1
Gewebe und andere nicht genähte Waren aus { Seide und Kunstseide	3 276	10 376	0,3	6 618	27 126	0,6
{ Wolle und anderen Tierhaaren	6 554	24 301	0,6	9 770	47 080	0,8
{ Baumwolle	5 131	25 121	0,4	7 622	49 818	0,6
{ Flachs, Hanf, Jute u. dgl.	213	926	0,0	328	1 632	0,0
Kleidung und Wäsche	691	4 953	0,1	1 370	8 433	0,1
Filzhüte und Hutstumpen	259	1 334	0,0	474	2 815	0,0
Sonstige Textilwaren	1 170	3 561	0,1	1 692	7 919	0,2
Leder	1 672	28 514	0,2	2 332	49 537	0,2
Schuhwerk, Sattler- und andere Lederwaren	1 228	8 659	0,1	2 208	18 025	0,2
Pelze und Pelzwaren	44	3 968	0,0	76	8 684	0,0
Paraffin und Waren aus Wachs oder Fetten	2 266	6 541	0,2	2 462	9 620	0,2
Holzwaren	2 345	14 146	0,2	2 685	23 771	0,2
Kautschukwaren	1 957	7 352	0,2	4 992	20 563	0,4
Zelluloid u. dgl., Waren daraus (ohne Filme)	474	3 114	0,0	510	4 236	0,0
Filme, belichtet und unbelichtet	500	3 131	0,0	650	1 192	0,1
Papier und Papierwaren	1 561	11 402	0,1	2 053	18 375	0,2
Bücher und Musiknoten	—	—	—	—	—	—
Farben, Firnisse und Lacke	869	7 407	0,1	846	8 480	0,1
Schwefel-aures Kali, Chlorkalium	—	—	—	—	—	—
Sonstige chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	1 797	22 029	0,2	2 559	25 408	0,2
Ton- und Porzellanwaren (außer Ziegeln)	271	1 482	0,0	335	2 762	0,0
Glas- und Glaswaren	1 369	9 597	0,1	2 022	13 199	0,2
Waren aus Edelmetallen	25	589	0,0	45	1 189	0,0
{ Röhren und Walzen	164	980	0,0	237	1 565	0,0
{ Stab- und Formeisen	4 616	19 197	0,4	5 278	29 816	0,5
{ Eisenbahnoberbaumaterial	2 263	9 429	0,2	2 324	13 595	0,2
{ Kessel; Teile und Zubehör von Maschinen	61	258	0,0	102	503	0,0
{ Messerschmiedewaren	273	4 552	0,0	487	8 555	0,0
{ Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	30	254	0,0	47	523	0,0
{ Sonstige Eisenwaren	138	2 035	0,0	254	3 650	0,0
Waren aus Kupfer	1 032	11 635	0,1	1 814	20 374	0,2
Vergoldete und versilberte Waren	578	6 550	0,1	918	10 902	0,1
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	82	842	0,0	168	1 611	0,0
Textilmaschinen	489	4 607	0,0	716	8 657	0,1
Dampflokomotiven, Tender	340	5 984	0,0	447	9 573	0,0
Werkzeugmaschinen	33	1 150	0,0	84	3 330	0,0
Landwirtschaftliche Maschinen	142	2 147	0,0	189	3 169	0,0
Sonstige Maschinen (außer elektrischen)	958	10 264	0,1	2 533	26 557	0,2
Elektrische Maschinen (einschl. Teile)	130	1 528	0,0	240	3 639	0,0
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	931	11 079	0,1	1 272	15 950	0,1
Fahrräder, Fahrradteile	1 908	7 396	0,2	2 811	15 185	0,2
Wasserfahrzeuge	129	608	0,0	225	1 067	0,0
Musikinstrumente, Phonographen u. dgl.	0	6	0,0	1	20	0,0
Uhren	102	1 281	0,0	172	3 079	0,0
Sonstige Erzeugnisse der Feinmechanik	323	5 152	0,0	620	8 003	0,1
Kinderspielzeug	1 143	8 387	0,1	920	8 240	0,1
Sonstige fertige Waren	47	650	0,0	69	1 042	0,0
	7 734	25 004	0,7	7 207	30 898	0,6

XV. Volkswirtschaftliche Bilanzen

1. Das deutsche Volkseinkommen

a. Die Entwicklung des deutschen Volkseinkommens seit 1913

Kalenderjahr	Volkseinkommen			Für Inlandszwecke verfügbares Einkommen ¹⁾			Volkseinkommen			Für Inlandszwecke verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Kopf der Bevölkerung	je Vollperson ²⁾	insgesamt	je Kopf der Bevölkerung	je Vollperson ²⁾	insgesamt	je Kopf der Bevölkerung	je Vollperson ²⁾	insgesamt	je Kopf der Bevölkerung	je Vollperson ²⁾
in Mill. M bzw. R.M.			in Mill. M bzw. R.M.									
In jeweiliger Kaufkraft												
1913 ³⁾ ...	45 693	766	992	45 693	766	992	100	100	100	100	100	100
1925	59 978	961	1 184	58 921	944	1 163	131	125	119	129	123	117
1926	62 673	997	1 227	61 482	978	1 203	137	130	124	135	128	121
1927	70 754	1 119	1 375	69 170	1 094	1 344	155	146	139	151	143	135
1928	75 373	1 185	1 453	73 374	1 153	1 415	165	155	147	161	151	143
1929	76 098	1 190	1 456	73 597	1 151	1 408	167	155	147	161	150	142
1930 ⁴⁾ ...	70 165	1 091	1 332	68 466	1 065	1 300	154	142	134	150	139	131
1931 ⁴⁾ ...	57 074	883	1 076	56 082	868	1 057	125	115	108	123	113	107
1932 ⁴⁾ ...	46 475	716	872	46 292	713	868	102	93	88	101	93	88
In Kaufkraft von 1928⁵⁾												
1913 ³⁾ ...	69 326	1 162	1 505	69 326	1 162	1 505	100	100	100	100	100	100
1925	65 087	1 043	1 285	63 940	1 024	1 262	94	90	85	92	88	84
1926	67 332	1 071	1 318	66 053	1 051	1 293	97	92	88	95	90	86
1927	72 717	1 150	1 413	71 089	1 124	1 381	105	99	94	103	97	92
1928	75 373	1 185	1 453	73 374	1 153	1 415	109	102	96	106	99	94
1929	75 062	1 174	1 436	72 595	1 135	1 389	108	101	95	105	98	92
1930 ⁴⁾ ...	72 260	1 124	1 372	70 511	1 097	1 339	104	97	91	102	94	89
1931 ⁴⁾ ...	63 713	986	1 201	62 605	969	1 180	92	85	80	90	83	78
1932 ⁴⁾ ...	58 312	898	1 094	58 082	895	1 089	84	77	73	84	77	72

¹⁾ Volkseinkommen nach Abzug der Reparationsleistungen. — ²⁾ Wegen der Überalterung der Bevölkerung (gesunkener Anteil der weniger verbrauchenden Kinder) bedarf es zur Erhaltung eines gegebenen Wohlstandsniveaus gegenwärtig im Vergleich zur Vorkriegszeit eines höheren Einkommens je Kopf der Gesamtbevölkerung. Um den zahlenmäßigen Einfluß des veränderten Altersaufbaues auszuschalten, wird das Volkseinkommen mit der auf Verbrauchseinheiten (=Vollpersonen²⁾) umgerechneten Bevölkerung in Beziehung gesetzt. Als Einheit gilt dabei der Verbrauch eines erwachsenen Mannes (=Vollperson); Frauen und Kinder werden entsprechend ihrem Anteil am Verbrauch dieser Einheit auf Vollpersonen umgerechnet. — ³⁾ Heutiges Gebiet (ohne Saargebiet). Im früheren Reichgebiet betrug das Volkseinkommen in der Gesamtsumme 50 131 Mill. M, je Kopf der Bevölkerung 748 M Vorkriegskaufkraft. Der Unterschied der Kopfeinkommen im früheren und heutigen Gebiet rührt daher, daß die Verluste zum größeren Teil auf den relativ ärmeren Osten Deutschlands entfallen. — ⁴⁾ Vorläufige Schätzung; da die Materialien zur Volkseinkommensberechnung erst teilweise vorliegen, können spätere Korrekturen die Ergebnisse möglicherweise noch modifizieren. — ⁵⁾ Umgerechnet über den Index der Lebenshaltungskosten.

b. Der Anteil einzelner deutscher Länder am Volkseinkommen 1913, 1926 und 1928

Länder und Landesteile	Volkseinkommen													
	insgesamt in Millionen M bzw. R.M.						je Kopf der Bevölkerung in M bzw. R.M.							
	jeweiliger Kaufkraft			Kaufkraft von 1928 ¹⁾			jeweiliger Kaufkraft			Kaufkraft von 1928 ¹⁾				
	1913	1926	1928	1913	1926	1928	1913	1926	1928	1913	1926	1928		
	früherer			heutiger ²⁾			früherer			heutiger ²⁾				
	Gebietstand													
Provinz Ostpreußen	1 014	1 056	1 577	1 847	1 538	1 602	1 694	1 847	486	692	814	737	743	814
Stadt Berlin	2 643	.	6 307	7 758	4 010	.	6 776	7 758	.	1 569	1 822	.	1 686	1 822
Provinz Brandenburg	4 164	.	2 397	2 923	6 319	.	2 575	2 923	.	920	1 140	.	988	1 140
Berlin/Brandenburg zus. ³⁾	6 807	6 807	8 704	10 681	10 328	10 328	9 351	10 681	1 058	1 314	1 566	1 605	1 411	1 566
Provinz Pommern	997	997	1 540	1 778	1 513	1 513	1 655	1 778	576	812	921	874	873	921
Grenzmark Posen- Westpreußen ..	.	149	247	283	.	226	265	283	4 ⁴⁾	472	735	637	716	789
Westpreußen ..	836	.	.	.	1 268	.	.	.	.	.	.	.	.	837
Posen ..	1 003	.	.	.	1 522	.	.	.	.	.	.	.	.	837
Niederschlesien ..	.	.	2 814	3 369	.	.	3 033	3 369	.	891	1 057	.	957	1 057
Oberschlesien ..	.	.	998	1 206	.	.	1 072	1 206	.	713	850	.	766	850
Schlesien zus.	3 242	2 627	3 812	4 575	4 919	3 986	4 095	4 575	603	837	993	915	1 062	993
Sachsen ..	2 196	2 196	3 047	3 851	3 332	3 332	3 274	3 851	700	922	1 155	1 062	991	1 155
Schlesw.-Holstein ..	1 280	1 148	1 560	1 779	1 942	1 942	1 742	1 779	763	1 020	1 164	1 158	1 096	1 164
Hannover	2 113	2 120	3 114	3 472	3 206	3 217	3 346	3 472	697	969	1 069	1 058	1 041	1 069
Westfalen	3 211	3 201	4 538	5 373	4 872	4 872	4 856	4 875	5 373	735	932	1 080	1 115	1 080
Hessen-Nassau ⁴⁾ ..	2 062	2 062	2 454	3 054	3 128	3 128	2 636	3 054	899	1 017	1 226	1 364	1 092	1 226
Rheinprovinz ⁵⁾ ..	6 257	5 712	7 477	9 125	9 493	8 666	8 033	9 125	832	1 012	1 218	1 263	1 087	1 218
Preußen ⁶⁾	31 018	28 075	38 070	45 818	47 061	42 596	40 900	45 818	7 ⁷⁾	775	991	1 174	1 176	1 065
Bayern	4 442	4 438	6 538	7 784	6 740	6 733	7 024	7 784	629	879	1 041	954	944	1 041
Sachsen	4 430	4 430	5 834	7 175	6 721	6 721	6 268	7 175	897	1 162	1 423	1 361	1 248	1 423
Württemberg	1 684	1 684	2 551	3 083	2 555	2 555	2 741	3 083	672	983	1 183	1 020	1 056	1 183
Baden	1 569	1 569	2 246	2 664	2 381	2 381	2 413	2 664	710	965	1 135	1 077	1 037	1 135
Thüringen .....	.	.	1 496	1 790	.	.	1 607	1 790	.	922	1 095	.	991	1 095
Hessen	847	847	1 273	1 582	1 285	1 285	1 368	1 582	642	937	1 158	974	1 007	1 158
Hamburg	1 412	1 412	1 781	2 114	2 142	2 142	1 913	2 114	1 313	1 545	1 754	1 993	1 659	1 754
Übrige Länder ⁸⁾ ..	4 729	3 238	2 884	3 363	7 175	4 913	3 098	3 363	748	982	1 155	1 135	1 055	1 155
Deutsches Reich	50 131	45 693	62 673	75 373	76 060	69 326	67 332	75 373	7 ⁹⁾	766	997	1 185	1 162	1 071

¹⁾ Umgerechnet über den Index der Lebenshaltungskosten. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Wegen der Eingemeindungen zeitlich nur in der Gesamtsumme vergleichbar; 1913 betrug das Einkommen je Kopf der Bevölkerung nach dem damaligen Gebietstand in Berlin 1 254 M, in Brandenburg 962 M Vorkriegskaufkraft. — ⁴⁾ Durchschnitt der alten Provinzen Posen und Westpreußen; 1913 betrug das Einkommen je Kopf der Bevölkerung nach dem damaligen Gebietstand in Westpreußen 480 M, in Posen 465 M Vorkriegskaufkraft. — ⁵⁾ 1928 einschl. Waldeck. — ⁶⁾ Einschl. Hohenzollern. — ⁷⁾ Da die Gebietsverluste zum größeren Teil auf den relativ ärmeren Osten Deutschlands entfallen, lag das Einkommen je Kopf der Bevölkerung 1913 nach dem damaligen Gebietstand in Preußen mit 747 M, im Reich mit 748 M Vorkriegskaufkraft etwas niedriger als im heutigen Gebiet. — ⁸⁾ 1913 einschl. Thüringen, 1928 ohne Waldeck.

1. Das deutsche Volkseinkommen

c. Der Aufbau des deutschen Volkseinkommens 1913, 1925—1932

Einkommensquellen*)	1913		1925	1926	1927	1928	1929	1930 ¹⁾	1931 ¹⁾	1932 ¹⁾
	früheres Gebiet	heutiges Gebiet ²⁾								
In Millionen RM (1913: Milliarden M) jeweiliger Kaufkraft										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	6,5	5,7	5 677	5 829	5 939	5 816	5 774	5 200	4 700	3 750
Handel und Gewerbe ⁴⁾	9,9	9,2	10 899	10 813	12 022	12 187	11 768	9 950	7 500	5 850
Lohn und Gehalt ⁵⁾	22,7	20,7	33 747	34 815	38 880	42 621	43 045	39 600	33 055	26 200
Kapitalvermögen ⁶⁾	6,2	5,7	1 191	1 563	2 107	2 784	3 181	3 250	3 030	2 250
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	1,0	0,9	546	637	759	836	871	900	900	800
Renten und Pensionen ⁸⁾	1,5	1,4	5 552	7 117	7 411	8 433	9 188	10 014	10 057	9 217
Privateinkommen	47,8	43,6	57 612	60 774	67 118	72 677	73 827	68 914	59 242	48 067
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	1,3	1,2	928	904	1 316	1 308	892	400	— 1 000	— 750
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	1,2	1,1	1 450	2 058	2 408	2 483	2 457	2 344	964	1 350
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	0,6	0,5	1 256	1 650	1 950	2 250	2 391	2 365	2 199	1 690
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,1	0,1	2 581	2 623	3 469	2 978	3 597	4 000	3 750	3 500
dav. ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	0,9	0,8	3 849	5 336	5 507	6 323	7 056	7 858	6 081	7 382
Volkseinkommen	50,1	45,7	59 978	62 673	70 754	75 373	76 098	70 165	57 074	46 475
In Millionen RM (1913: Milliarden M) Kaufkraft von 1928¹⁴⁾										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	9,9	8,6	6 161	6 262	6 104	5 816	5 695	5 355	5 247	4 705
Handel und Gewerbe ⁴⁾	15,0	14,0	11 827	11 617	12 356	12 187	11 608	10 247	8 372	7 340
Lohn und Gehalt ⁵⁾	34,4	31,4	36 622	37 403	39 959	42 621	42 459	40 783	36 900	32 873
Kapitalvermögen ⁶⁾	9,4	8,7	1 292	1 679	2 165	2 784	3 138	3 347	3 382	2 823
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	1,5	1,3	593	685	780	856	859	927	1 005	1 004
Renten und Pensionen ⁸⁾	2,3	2,1	6 025	7 646	7 617	8 433	9 063	10 313	11 227	11 565
Privateinkommen	72,5	66,1	62 520	65 292	68 981	72 677	72 822	70 972	66 133	60 810
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	2,0	1,8	1 007	971	1 352	1 308	870	412	— 1 116	— 941
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	1,8	1,7	1 573	2 211	2 475	2 493	2 423	2 114	1 076	1 694
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	0,9	0,8	1 363	1 773	2 004	2 250	2 359	2 436	2 455	2 120
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,2	0,1	2 801	2 818	3 565	2 978	3 548	4 119	4 186	4 391
dav. ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	1,4	1,2	4 177	5 733	5 660	6 323	6 960	8 093	9 021	9 262
Volkseinkommen	76,0	69,3	65 087	67 332	72 717	75 373	75 062	72 260	63 713	58 312
In vH des Volkseinkommens										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	13,0	12,5	9,5	9,3	8,4	7,7	7,6	7,4	8,2	8,1
Handel und Gewerbe ⁴⁾	19,7	20,1	18,2	17,3	17,0	16,2	16,6	14,3	13,2	12,6
Lohn und Gehalt ⁵⁾	45,3	45,3	56,3	55,5	54,9	56,5	56,0	56,4	57,9	56,4
Kapitalvermögen ⁶⁾	12,4	12,5	2,0	2,5	3,0	3,7	4,2	4,6	5,3	4,8
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	2,0	2,0	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3	1,6	1,7
Renten und Pensionen ⁸⁾	3,0	3,0	9,2	11,4	10,5	11,2	12,0	14,3	17,6	19,8
Privateinkommen	95,4	95,4	96,1	97,0	94,9	96,4	97,0	98,2	102,8	103,4
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	2,6	2,6	1,6	1,4	1,9	1,7	1,2	0,6	— 1,8	— 1,6
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	2,4	2,4	2,4	3,3	3,4	3,3	3,3	3,3	1,7	2,9
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	1,3	1,1	2,1	2,6	2,7	3,0	3,2	3,4	3,9	3,6
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,2	0,2	4,3	4,2	4,9	4,0	4,7	5,7	6,6	7,5
dav. ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	1,8	1,7	6,4	8,5	7,8	8,4	9,3	11,2	14,2	15,8
Volkseinkommen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Verluste sind bei der Einkommensberechnung abgesetzt. —¹⁾ Vorläufige Schätzung; da die Materialien zur Volkseinkommensberechnung erst teilweise vorliegen, können spätere Korrekturen die Ergebnisse möglicherweise noch modifizieren. —²⁾ Ohne Saargebiet. —³⁾ Einkommen der selbständigen Landwirte einschl. des Mietwerts landwirtschaftlicher Eigenwohnungen; die Angaben beziehen sich jeweils auf das im Kalenderjahr endende Wirtschaftsjahr. Wegen der Schwierigkeit der geldmäßigen Bewertung von Natureinkünften enthalten die Ziffern der landwirtschaftlichen Einkommen, insbesondere in der Bewegung von Jahr zu Jahr, größere Fehlerquellen als die übrigen Einkommen. —⁴⁾ Einkommen der selbständigen Gewerbetreibenden und der freien Berufe (ohne die Gewinne der Erwerbsgesellschaften). —⁵⁾ Arbeitslohn der Arbeiter, Angestellten und Beamten (einschl. der leitenden Direktoren usw.). —⁶⁾ Einkommen inländischer natürlicher Personen aus Dividenden, Anleihezinsen, Erträgen von Anteilen an Gesellschaften m. b. H., Zinsen von Privathypotheken, Sparanlagen usw. (ohne den Kapitalertrag, der auf Schachtel- und Portafollesbesitz von Gesellschaften und Kreditinstituten entfällt). —⁷⁾ Nur soweit an natürliche Personen fließend, aber einschl. des Mietwerts nichtlandwirtschaftlicher Eigenwohnungen. —⁸⁾ Beamtenpensionen, Altenteilbezüge, Renten und sonstige Barleistungen der Sozialversicherung, Kriegrenten, Arbeitslosen-, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen. —⁹⁾ Einkommen der privaten Körperschaften, soweit nicht bereits in Form ausgeschütteter Dividenden usw. in den Privateinkommen erfaßt. —¹⁰⁾ Reinerträge von Reich, Ländern und Gemeinden aus Erwerbsbetrieben, Grund- und Kapitalvermögen (einschl. der dem Reich für Reparationszwecke zugeführten Überschüsse der Reichsbahn, der erfassbaren Reservebildung der öffentlichen Betriebe und der Vermögenserträge der Sozialversicherung). —¹¹⁾ Die Arbeitnehmerbeiträge sind unter Lohn und Gehalt in den Privateinkommen erfaßt. —¹²⁾ In den Privateinkommen sind nur solche Aufwendungen für öffentliche Zwecke enthalten, die nach dem geltenden Einkommensteuerrecht nicht als Werbungskosten abgesetzt werden dürfen, also im wesentlichen Einkommen-, Vermögen- und Erbschaftsteuern, die in der Verbrauchersphäre anfallenden Gebühren (z. B. Schulgeld) sowie die Kreditgewährung an die öffentliche Hand (als Teil der privaten Ersparnis). Bei der Volkseinkommensberechnung sind dagegen alle Aufwendungen für öffentliche Zwecke zu berücksichtigen, die ihrer Verwendung nach der Verbrauchersphäre zugute kommen, also alle Aufwendungen für öffentliche wirtschaftliche als Teile der Einkommensverwendung erscheinen; ihre Gesamtsumme bemißt sich — unter aktiver Zurechnung — im wesentlichen nach den Ausgaben der öffentlichen Körperschaften für konsumbestimmte Verwaltungsleistungen (z. B. Bildungs- und Wohlfahrtswesen), öffentliche Einkommensübertragungen (Renten und Unterzützungen) und öffentliche Kapitalbildung. Der obige Zuschlag entspricht daher der Differenz zwischen diesem letzteren Gesamtbetrag und den in den Privateinkommen bereits enthaltenen Aufwendungen für öffentliche Zwecke. —¹³⁾ Kriegrenten, Renten und sonstige Barleistungen der Sozialversicherung, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen. Die der Finanzierung dieser Bezüge dienenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind teils in den Privateinkommen, teils neben denselben (in Form der Zuschläge für Arbeitgeberbeiträge und Steuern) vollständig erfaßt. —¹⁴⁾ Umgerechnet über den Index der Lebenshaltungskosten.

1. Das deutsche Volkseinkommen

d. Die Entwicklung des deutschen Arbeitseinkommens seit 1913

Kalender-jahr	Einkommen aus Lohn und Gehalt ¹⁾											
	insgesamt	je voll-			insgesamt	je voll-			insgesamt	je voll-		
		verfüg- baren	beschäf- tigten ²⁾	beschäf- tigten ³⁾		verfüg- baren	beschäf- tigten ²⁾	beschäf- tigten ³⁾		verfüg- baren	beschäf- tigten ²⁾	beschäf- tigten ³⁾
in Mill. <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	in <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>			in v H von 1913			in v H des Vorjahrs					
In jeweiliger Kaufkraft												
1913 ⁵⁾	20 700	1 144	1 163	1 163	100,0	100,0	100,0	.	.	.	.
1925	33 747	1 565	1 617	1 637	163,0	136,8	139,0	140,8	.	.	.	
1926	34 815	1 578	1 738	1 795	168,2	137,9	149,4	154,3	103,2	100,8	107,5	
1927	38 880	1 728	1 835	1 846	187,3	151,0	157,8	168,7	111,7	109,5	106,5	
1928	42 621	1 865	1 986	2 008	205,9	163,0	170,8	172,7	109,6	107,9	108,2	
1929	43 045	1 867	2 036	2 060	207,9	163,2	175,1	177,1	109,0	107,1	102,5	
1930 ⁶⁾	39 600	1 714	1 983	2 025	191,3	149,8	170,5	174,1	92,0	91,8	97,4	
1931 ⁶⁾	33 055	1 435	1 791	1 849	159,7	128,4	154,0	159,0	83,5	83,7	90,3	
1932 ⁶⁾	26 200	1 144	1 568	1 634	126,6	100,0	134,8	140,5	79,3	79,7	87,5	
In Kaufkraft von 1928⁷⁾												
1913 ⁵⁾	31 400	1 735	1 764	1 764	100,0	100,0	100,0	100,0	.	.	.	
1925	36 622	1 699	1 754	1 777	116,6	97,9	99,4	100,7	.	.	.	
1926	37 403	1 696	1 867	1 928	119,1	97,8	105,8	109,3	102,1	99,8	106,4	
1927	39 959	1 776	1 886	1 897	127,3	102,4	106,9	107,5	106,8	104,7	101,0	
1928	42 621	1 865	1 985	2 008	134,7	107,5	112,6	113,8	108,7	105,0	105,3	
1929	42 459	1 841	2 008	2 032	135,2	106,1	113,8	115,2	99,6	98,7	101,1	
1930 ⁶⁾	40 783	1 765	2 042	2 086	129,9	101,7	115,8	118,3	96,1	95,9	101,7	
1931 ⁶⁾	36 900	1 602	1 999	2 064	117,5	92,3	113,3	117,0	90,5	90,8	97,9	
1932 ⁶⁾	32 873	1 436	1 968	2 050	104,7	82,8	111,6	116,2	89,1	89,6	98,4	

¹⁾ Arbeitseinkommen der Arbeiter, Angestellten und Beamten (einschl. der leitenden Direktoren usw.). Die Nachkriegszahlen des Arbeitseinkommens sind sowohl in der Gesamtsumme wie je Arbeitnehmer im Vergleich zur Vorkriegszeit überhöht, weil infolge der fortschreitenden Vergesellschaftung der Betriebe die leitenden Direktoren usw. nach Anzahl und Einkommen gegenwärtig stärker ins Gewicht fallen. Bei den Arbeitnehmern im engeren Sinne verläuft die Entwicklung ungünstiger. — ²⁾ Verfügbare Arbeitnehmer abzüglich der Arbeitslosen. — ³⁾ Verfügbare Arbeitnehmer abzüglich der Arbeitslosen und auf Vollarbeitslose umgerechneten Kurzarbeiter. — ⁴⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte (einschl. der leitenden Direktoren usw.). — ⁵⁾ Heutiges Gebiet (ohne Saargebiet). — ⁶⁾ Vorläufige Schätzung. — ⁷⁾ Umgerechnet über den Index der Lebenshaltungskosten.

e. Die Einkommensschichtung im Deutschen Reich 1913, 1926 und 1928

Einkommensstufen ¹⁾		Anzahl der Einkommens- bezieher ²⁾			Unberichtigte Einkommen ³⁾			Privat- einkommen ⁴⁾
1913 in <i>M</i>	1926, 1928 in <i>R.M.</i>	in 1 000			in Mill. <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i> jeweiliger Kaufkraft			
jeweiliger Kaufkraft		1913 ⁵⁾	1926	1928	1913 ⁵⁾	1926	1928	
0 bis 900 ...	0 bis 1 200 ...	11 219	19 317	18 041	8 348	15 422	15 680	20 577
über 900 * 2 100 ...	über 1 200 * 3 000 ...	10 044	8 499	9 941	13 801	14 474	17 549	26 005
* 2 100 * 3 300 ...	* 3 000 * 5 000 ...	1 241	1 485	1 991	3 858	5 640	7 508	9 888
* 3 300 * 5 500 ...	* 5 000 * 8 000 ...	580	530	779	2 597	3 250	4 776	6 239
* 5 500 * 8 500 ...	* 8 000 * 12 000 ...	212	172	251	1 447	1 654	2 409	2 849
* 8 500 * 10 500 ...	* 12 000 * 16 000 ...	64	64	86	631	677	1 184	1 410
* 10 500 * 16 500 ...	* 16 000 * 25 000 ...	87	53	73	1 150	1 037	1 419	1 698
* 16 500 * 30 500 ...	* 25 000 * 50 000 ...	59	31	42	1 298	1 050	1 417	1 706
* 30 500 * 70 000 ...	* 50 000 * 100 000 ...	30	9	12	1 410	634	832	1 010
* 70 000	* 100 000	14	4	5	2 560	791	1 034	1 295
Insgesamt		23 550	30 164	31 221	37 100	44 829	53 808	72 677

Einkommensstufen ¹⁾		Anzahl der Einkommens- bezieher ²⁾			Unberichtigte Einkommen ³⁾			Privat- einkommen ⁴⁾
1913 in <i>M</i>	1926, 1928 in <i>R.M.</i>	in v H der			Gesamtsumme			
jeweiliger Kaufkraft		1913 ⁵⁾	1926	1928	1913 ⁵⁾	1926	1928	
0 bis 900 ...	0 bis 1 200 ...	47,64	64,04	57,78	22,50	34,40	29,74	28,37
über 900 * 2 100 ...	über 1 200 * 3 000 ...	42,65	28,18	31,84	37,20	32,29	32,61	35,78
* 2 100 * 3 300 ...	* 3 000 * 5 000 ...	5,27	4,92	6,38	10,40	12,58	13,95	13,61
* 3 300 * 5 500 ...	* 5 000 * 8 000 ...	2,46	1,76	2,60	7,00	7,25	8,88	8,58
* 5 500 * 8 500 ...	* 8 000 * 12 000 ...	0,90	0,67	0,80	3,00	3,69	4,48	3,92
* 8 500 * 10 500 ...	* 12 000 * 16 000 ...	0,37	0,31	0,28	1,70	1,96	2,20	1,94
* 10 500 * 16 500 ...	* 16 000 * 25 000 ...	0,27	0,18	0,23	3,10	2,31	2,64	2,34
* 16 500 * 30 500 ...	* 25 000 * 50 000 ...	0,23	0,10	0,13	3,50	2,34	2,63	2,35
* 30 500 * 70 000 ...	* 50 000 * 100 000 ...	0,13	0,03	0,04	3,80	1,41	1,56	1,39
* 70 000	* 100 000	0,06	0,01	0,02	6,00	1,77	1,92	1,78
Insgesamt		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

¹⁾ In Anbetracht der Geldwertveränderung seit der Vorkriegszeit als annähernd vergleichbar gegenübergestellt; zwischen 1926 und 1928 können Einkommensstufen vergleichbarer Kaufkraft nicht festgestellt werden, da die Einkommensteuerstatistik die Stufen zu stark zusammenfaßt. — ²⁾ 1913: veranlagte und steuerfreie, 1926 und 1928: veranlagte, lohnsteuerpflichtige und steuerfreie natürliche Personen. Ihre Gesamtzahl deckt sich mit derjenigen der Erwerbstätigen (einschl. der Rentner, aber ohne die steuerlich dem Haushaltungsvorstand zugerechneten mithelfenden Familienangehörigen), nicht dagegen mit der Anzahl der Haushaltungen, die häufig mehrere Erwerbstätige umfassen. — ³⁾ 1913: veranlagte und steuerfreie, 1926 und 1928: veranlagte, lohnsteuerpflichtige und steuerfreie Einkommen der natürlichen Personen. In den unberichtigten Einkommen fehlen gegenüber den Privateinkommen im wesentlichen die steuerlich nicht erfassbaren Einkommen (Unterbewertung), der nicht veranlagte Kapitalertrag, die abzugsfähigen Versicherungsbeiträge (Sonderleistungen), das Werbungskostenpauschale der Arbeitnehmer und die steuerrechtlich nicht als Einkommen geltenden Rentenbezüge (Kriegsrenten, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen sowie Barleistungen der Sozialversicherung mit Ausnahme der Renten der Unfall-, Invaliden-, Knappschafts- und Angestelltenversicherung). — ⁴⁾ Gegliedert nach der Höhe der unberichtigten Einkommen, also jeweils um die Differenz zwischen unberichtigten und Privateinkommen zu niedrig eingestuft. — ⁵⁾ Heutiges Gebiet (ohne Saargebiet).

2. Die langfristige deutsche Auslandsverschuldung am 28. Februar 1933

(in Mill. *R.M.**)

Bezeichnung	Schuldner				
	Öffentliche Hand	Banken	Industrie, Handel, Verkehr und Landwirtschaft	Sonstige Schuldner	Insgesamt
Langfristige Schulden insgesamt	3 774	1 461	4 626	404	10 265
Gläubiger					
Banken	360	321	766	78	1 525
Finanzierungs-Gesellschaften	30	54	411	74	569
Handels- und Industriefirmen	1	12	176	22	211
Sonstige Gläubiger (einschl. Anleihen)	3 383	1 074	3 273	230	7 960
Gläubiger-Länder					
Ver. Staaten von Amerika	1 670	989	2 473	64	5 196
Großbritannien	505	102	462	11	1 080
Frankreich	428	28	30	6	492
Niederlande	711	179	789	144	1 823
Schweiz	250	126	705	121	1 202
Belgien	36	3	18	2	59
Italien	40	0	38	6	84
Schweden	131	18	6	3	158
Sonstige Länder	3	16	105	47	171
Schuldarten					
Anleihen	3 376	1 063	3 104	130	7 673
Hypotheken und Grundschulden	15	31	475	172	693
Sonstige Schulden					
an Banken	350	300	561	26	1 237
an Nichtbanken	33	67	486	76	662

* Nach der Erhebung der Anmeldestelle für Auslandschulden vom 28. Februar 1933; ausländ. Währung nach Tageskurs vom 28. Februar 1933 umgerechnet. Als langfristig gelten alle Auslandschulden, die nach dem 28. Februar 1934 fällig werden.

3. Die kurzfristige deutsche Auslandsverschuldung vom 28. Februar 1933

(in Mill. *R.M.*)¹⁾

Bezeichnung	Schuldner					Insgesamt
	Banken	Reichsbank und Golddiskontbank	Industrie, Handel, Verkehr und Landwirtschaft	Sonstige Schuldner	Öffentliche Hand	
Kurzfristige Schulden insgesamt	3 443	800	3 638	381	440	8 702
Gläubiger						
Banken	2 924	800	1 622	85	331	5 762
Finanzierungs-Gesellschaften	118	—	364	160	3	645
Handels- und Industriefirmen	125	—	1 343	41	7	1 516
Sonstige Gläubiger	276	—	309	95	99	779
Gläubiger-Länder						
Ver. Staaten von Amerika	1 435	190	655	26	231	2 537
Großbritannien	575	—	393	21	55	1 044
Frankreich	209	—	121	8	12	350
Niederlande	302	—	1 078	70	61	1 511
Schweiz	534	—	823	80	54	1 491
Belgien	38	—	84	3	1	126
Italien	15	—	35	5	2	57
Tschechoslowakei	43	—	67	4	6	120
Dänemark	21	—	26	4	0	51
Schweden	33	—	47	6	15	101
Sonstige Länder	238	—	309	154	3	704
Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)	—	610	—	—	—	610
Schuldarten						
Rembourskredite und sonstige Bank-Akzpte	1 874	—	361	0	—	2 235
Buchschulden aus Warenlieferungen	—	—	891	3	0	894
Akzpte und Solawechsel	11	—	99	1	41	152
Anleihen	29	—	96	7	96	228
Hypotheken und Grundschulden	5	—	52	21	1	79
Sonstige Schulden	1 524	800	2 139	349	302	5 114

¹⁾ Nach der Erhebung der Anmeldestelle für Auslandschulden vom 28. Februar 1933; ausländ. Währung nach Tageskurs vom 28. Februar 1933 umgerechnet. Kurzfristig sind alle Schulden, die bis zum 28. Februar 1934 fällig werden. — ²⁾ Davon: 657 Mill. *R.M.* Loro-Verpflichtungen deutscher Banken und sonstiger Geldinstitute, 580 Mill. *R.M.* Verpflichtungen deutscher Banken aus Barvorschüssen.

4. Schuldendienst für die deutschen Auslandsanleihen
in den Jahren 1933 und 1934¹⁾
(in Mill. *ℛℳ*)

Zeitraum	Dawes- und Young-Anleihe		Reich ²⁾ und Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände		Bodenkreditanstalten		Private Unternehmungen ³⁾		Sonstige Schuldner ⁴⁾		Insgesamt		Schuldendienst insgesamt
	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	
1933															
Januar . . .	10,10	3,77	18,35	0,56	3,99	1,11	1,79	2,21	9,35	3,23	0,91	0,28	44,49	11,16	55,65
Februar . .	10,10	3,77	4,50	2,00	1,65	1,60	13,50	1,85	7,73	4,88	1,15	0,72	38,63	14,82	53,45
März	10,10	3,77	7,17	—	3,84	0,94	4,92	0,31	20,72	6,07	1,39	0,23	48,14	11,32	59,46
April	10,10	3,77	—	—	1,44	0,85	0,87	5,09	26,48	8,21	0,62	0,29	39,51	18,21	57,72
Mai	10,10	3,77	—	—	3,10	0,95	7,29	0,15	26,03	10,94	0,96	0,22	47,48	16,03	63,51
Juni	10,01	3,86	0,29	0,13	1,86	0,68	4,99	2,25	14,56	7,16	1,59	1,77	33,30	15,85	49,15
Juli	10,01	3,86	18,33	3,74	3,94	2,74	1,76	2,27	9,28	3,41	0,91	0,28	44,23	16,30	60,53
August . . .	10,01	3,86	4,44	2,73	1,61	1,64	13,39	0,46	7,64	4,26	1,15	0,80	38,24	13,75	51,99
September	10,01	3,86	7,17	3,80	3,81	4,35	4,89	0,14	20,43	5,65	1,39	0,23	47,70	18,03	65,73
Oktober . .	10,01	3,86	—	—	1,42	1,48	0,85	2,64	22,68	9,81	0,62	0,29	35,58	18,08	53,66
November	9,85	3,92	—	—	3,05	1,66	7,12	0,15	25,63	12,52	0,97	12,86	46,62	31,11	77,73
Dezember	9,85	3,92	0,29	0,14	1,84	0,67	4,96	5,38	14,38	16,57	1,54	1,46	32,86	28,14	61,00
1933															
Insgesamt	120,25	45,99	60,54	13,10	31,55	18,67	66,33	22,90	204,91	92,71	13,20	19,43	496,78	212,80	709,58
1934															
Januar . . .	9,85	3,92	18,21	0,59	3,80	1,18	1,75	2,33	9,16	3,73	0,89	0,34	43,66	12,09	55,75
Februar . .	9,85	3,92	4,34	2,00	1,58	1,67	13,15	1,96	7,56	4,90	1,10	0,79	37,58	15,24	52,82
März	9,85	3,92	7,07	—	3,69	0,99	4,86	2,98	19,93	71,31	1,36	0,28	46,76	79,48	126,24
April	9,85	3,92	—	—	1,38	0,90	0,84	5,40	26,17	8,64	0,61	0,35	38,85	19,21	58,06
Mai	9,85	3,92	—	—	2,99	1,01	7,93	0,16	25,20	11,43	0,53	0,28	46,50	16,80	63,30
Juni	9,79	3,98	0,29	0,14	1,82	0,71	4,93	2,65	14,67	24,08	1,48	0,84	32,98	32,40	65,38
Juli	9,79	3,98	18,20	3,78	3,75	2,78	1,71	2,41	9,08	3,59	0,89	0,34	43,42	16,88	60,30
August . . .	9,79	3,98	4,28	2,81	1,54	1,71	13,02	0,47	7,48	4,36	1,10	0,88	37,21	14,21	51,42
September	9,79	3,98	7,05	3,99	3,66	4,46	4,74	0,15	17,70	7,05	1,35	0,28	44,29	19,91	64,20
Oktober . .	9,79	3,98	—	—	1,37	1,54	0,82	2,76	22,34	10,21	0,61	0,35	34,93	18,84	53,77
November	9,61	4,03	—	—	2,93	1,66	7,77	0,16	24,79	12,81	0,53	0,28	45,63	18,94	64,57
Dezember	9,61	4,03	0,28	0,14	1,80	0,72	4,89	5,75	13,97	18,05	1,46	0,52	32,01	29,21	61,22
1934															
Insgesamt	117,42	47,56	59,72	13,45	30,31	19,33	66,41	27,18	198,05	180,16	11,91	5,53	483,82	293,21	777,03

¹⁾ Nach der Erhebung der Anmeldestelle für Auslandschulden vom 28. Februar 1933, Beträge in *ℛℳ* umgerechnet zum Kurse vom 28. Februar 1933. — ²⁾ Nur Kreuger-Anleihe, ohne Dawes- und Young-Anleihe. — ³⁾ Einschl. öffentliche Unternehmungen, d. h. solche Unternehmungen, an denen eine Beteiligung der öffentlichen Hand von mehr als 50 vH des Eigenkapitals besteht. — ⁴⁾ Kirchliche Körperschaften und Zweckverbände. Die kleinen Kirchenanleihen sind gleichmäßig auf alle Monate verteilt worden, da nähere Angaben fehlen.

5. Entwicklung der deutschen Auslandsverschuldung seit Juli 1931
(in Milliarden *ℛℳ*)

Bezeichnung	Stand Ende				
	Juli 1931 ¹⁾	November 1931 ¹⁾	Februar 1932	September 1932	Februar 1933
Kurzfristige Kredite	13,1	10,6	10,1	9,3	8,7
darunter Stillhaltung ²⁾	6,3	5,4	5,0	4,3	4,1
Langfristige Kredite	10,7	10,7	10,5	10,2	10,3
Summe	23,8	21,3	20,6	19,5	19,0

¹⁾ Die ursprünglich ermittelten Zahlen sind um die Beträge erhöht worden, die durch die Erweiterung der Anmeldepflicht auf Schulden zwischen 5 000 und 50 000 *ℛℳ* im Februar 1932 zusätzlich erfaßt worden sind. — ²⁾ Kredite, die ihrer Art nach unter die Stillhaltebestimmungen fallen ohne Rücksicht darauf, ob der Beitritt zum Stillhalteabkommen erfolgt ist oder nicht.

6. Die deutsche Zahlungen

(in Mill.)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	1926			1927			1928		
		Aktivseite	Passivseite	Saldo	Aktivseite	Passivseite	Saldo	Aktivseite	Passivseite	Saldo
1	1. Warenhandel.....	10 677	9 884	+ 793	11 118	14 078	- 2 960	12 627	13 912	- 1 285
2	a) Reiner Warenhandel, freier Verkehr....	10 043	9 847	+ 196	10 535	13 977	- 3 442	11 961	13 831	- 1 870
3	b) Bewegung der freien Edelmetallbestände	—	29	- 29	—	93	- 93	—	73	- 73
4	c) Kraftlieferungen.....	3	8	- 5	4	8	- 4	3	8	- 5
5	d) Reparationssachlieferungen.....	631	—	+ 631	579	—	+ 579	663	—	+ 663
6	2. Dienstleistungen im freien Verkehr.	1 133	684	+ 449	1 337	897	+ 440	1 460	963	+ 497
7	a) Schiffsverkehr (ausschl. Personenverkehr)	621	311	+ 310	755	386	+ 369	805	417	+ 388
8	b) Durchfuhrverkehr.....	216	29	+ 187	164	29	+ 135	164	32	+ 132
9	c) 1. Passagiergeschäft der deutschen Seeschifffahrt.....	95	—	+ 95	135	—	+ 135	153	—	+ 153
10	2. Sonstiger Reiseverkehr.....	135	200	- 65	160	270	- 110	180	300	- 120
11	d) Versicherungsgeschäfte.....	—	1) 23	- 23	23	25	- 2	58	30	+ 28
12	e) Postverkehr.....	2	19	- 17	2	19	- 17	2	19	- 17
13	f) Löhne ausländischer Arbeiter.....	—	50	- 50	—	50	- 50	—	50	- 50
14	g) Filmlicenzen.....	—	10	- 10	8	18	- 10	8	18	- 10
15	h) Amtliche deutsche Vertretungen im Ausland.....	—	36	- 36	—	60	- 60	—	52	- 52
16	i) Amtliche ausländische Vertretungen in Deutschland.....	20	—	+ 20	20	—	+ 20	20	—	+ 20
17	k) Sonstige Dienstleistungen ²⁾	44	6	+ 38	70	40	+ 30	70	45	+ 25
18	3. Dienstleistungen im Reparationsverfahren.....	93	10	+ 83	205	—	+ 205	175	—	+ 175
19	a) im Inland (Leistungen für Besatzungstruppen und Kommissionen).....	93	—	+ 93	77	—	+ 77	69	—	+ 69
20	b) im Ausland (Unterschied zwischen den vom Agenten verrechneten und den in der Handelsstatistik erfaßten Sachleistungen)...	—	3) 10	- 10	128	—	+ 128	106	—	+ 106
21	4. Zinsen.....	340	513	- 173	335	680	- 345	382	945	- 563
22	5. Reparationsleistungen.....	—	1 191	- 1 191	—	1 584	- 1 584	—	1 999	- 1 999
23	Summe der laufenden Posten	—	—	- 39	—	—	- 4 244	—	—	- 3 175
24	6. Gold- und Devisenbewegung bei den Notenbanken.....	56	624	- 568	574	122	+ 452	—	931	- 931
25	a) Edelmetallbewegung	—	550	- 550	—	122	- 122	—	861	- 861
26	1. Kassenbestand.....	—	74	- 74	89	—	+ 89	—	5	- 5
27	2. Auslandsbestand.....	56	—	+ 56	485	—	+ 485	—	65	- 65
28	b) Devisenbewegung.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Summe der laufenden Posten und der Gold- und Devisenbewegung bei den Notenbanken.....	—	—	- 607	—	—	- 3 792	—	—	- 4 106
29	Saldo der Kapitalbewegung im engeren Sinne.....	—	—	+ 607	—	—	+ 3 792	—	—	+ 4 106
30	7. Langfristige Anleihen und Kredite	1 463	87	+ 1 376	1 345	135	+ 1 210	1 368	100	+ 1 268
31	a) öffentlich aufgelegte langfristige Anleihen ⁴⁾	1 400	—	+ 1 400	1 285	—	+ 1 285	1 341	—	+ 1 341
32	b) Gewährung anderer langfristiger Kredite	63	—	+ 63	60	—	+ 60	27	—	+ 27
33	c) Tilgung und außerplanmäßige Rückzahlung von Auslandsanleihen.....	—	87	- 87	—	135	- 135	—	100	- 100
34	8. Effektenbewegung.....	—	—	—	575	20	+ 555	2 276	1 846	+ 430
35	a) Verkäufe an das Ausland.....	—	—	—	575	—	+ 575	2 276	—	+ 2 276
36	b) Käufe vom Ausland.....	—	—	—	—	20	- 20	—	1 846	- 1 846
37	9. Sonstige Bewegung ausländischer Anlagen in Deutschland.....	—	—	—	15	72	- 57	14	57	- 43
38	10. Sonstige Bewegung deutscher Auslandsanlagen.....	—	—	—	—	5	- 5	5) 147	14	+ 133
39	11. Kurzfristige Kapitalbewegung.....	178	31	+ 147	2 401	622	+ 1 779	2 170	835	+ 1 335
40	a) Kurzfristige Anleihen ⁴⁾ und verwandte Kredite und ihre Rückzahlung.....	149	31	+ 118	127	125	+ 2	173	111	+ 62
41	b) Bewegung des Kassenbestandes des Reparationsagenten.....	29	—	+ 29	27	—	+ 27	62	—	+ 62
42	c) Bewegung der Auslandsschulden deutscher Banken.....	—	—	—	2 247	—	+ 2 247	1 914	—	+ 1 914
43	d) Bewegung der Auslandsforderungen deutscher Banken.....	—	—	—	—	495	- 495	—	693	- 693
44	e) Sonstige kurzfristige Kapitalbewegung.....	—	—	—	—	2	- 2	21	31	- 10
45	12. Nicht aufglierbare Kapitalbewegung (als Saldo errechnet).....	—	916	- 916	310	—	+ 310	983	—	+ 983

¹⁾ Vgl. für die Erklärung der einzelnen Posten vor allem der Warenhandelsbilanz "Wirtschaft u. Statistik" Jg. 1933 Heft 6 S. 169 ff. — ²⁾ Nach dem Auszahlungskurs eingesetzt. — ³⁾ Freigabe deutschen Eigentums in den Vereinigten Staaten von Amerika. — und beim Treuhänder. — ⁴⁾ Aktienverkäufe und anderer Beteiligungswerb, soweit nicht über Banken gegangen (Mindestzahl).

bilanz 1926 bis 1932*)

R.M)

1929			1930			1931			1932			Lfd. Nr.
Aktiv-seite	Passiv-seite	Saldo	Aktiv-seite	Passiv-seite	Saldo	Aktiv-seite	Passiv-seite	Saldo	Aktiv-seite	Passiv-seite	Saldo	
13 632	13 676	— 44	12 175	10 617	+1 558	9 733	6 955	+ 2 778	5 814	4 777	+ 1 037	1
12 810	13 580	— 770	11 465	10 521	+ 944	9 337	6 838	+ 2 499	5 811	4 742	+ 1 069	2
—	88	— 88	—	88	— 88	—	109	— 109	—	27	— 27	3
3	8	— 5	3	8	— 5	3	8	— 5	3	8	— 5	4
819	—	+ 819	707	—	+ 707	393	—	+ 393	—	—	—	5
1 521	997	+ 524	1 328	790	+ 538	1 053	617	+ 436	—	—	+ 339	6
833	441	+ 392	691	391	+ 300	547	305	+ 242	385	225	+ 160	7
172	36	+ 136	145	33	+ 112	140	30	+ 110	172	27	+ 102	8
179	—	+ 179	210	—	+ 210	155	—	+ 155	135	—	+ 135	9
180	300	— 120	185	210	— 25	130	153	— 23	100	117	— 17	10
57	38	+ 19	27	49	— 22	17	55	— 38	—	—	—	11
2	23	— 21	3	32	— 29	4	25	— 21	4	19	— 15	12
—	50	— 50	—	24	— 24	—	8	— 8	—	—	—	13
8	18	— 10	15	3	+ 12	15	3	+ 12	18	4	+ 14	14
—	46	— 46	—	48	— 48	—	38	— 38	—	—	—	15
20	—	+ 20	27	—	+ 27	25	—	+ 25	—	—	—	16
70	45	+ 25	25	—	+ 25	20	—	+ 20	—	—	—	17
188	—	+ 188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
40	—	+ 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
148	—	+ 148	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
400	1 200	— 800	400	1 400	— 1 000	300	1 500	— 1 200	200	1 100	— 900	21
—	2 501	— 2 501	—	1 699	— 1 699	—	990	— 990	—	162	— 162	22
—	—	— 2 633	—	—	— 603	—	—	+ 1 024	—	—	+ 314	23
510	345	+ 165	192	72	+ 120	1 653	—	+ 1 653	256	—	+ 256	24
510	—	+ 510	140	—	+ 140	1 116	—	+ 1 116	109	—	+ 109	25
—	64	— 64	—	72	— 72	110	—	+ 110	68	—	+ 68	26
—	281	— 281	52	—	+ 52	427	—	+ 427	79	—	+ 79	27
—	—	— 2 468	—	—	— 483	—	—	+ 2 677	—	—	+ 570	28
—	—	+ 2 468	—	—	+ 483	—	—	— 2 677	—	—	— 570	29
340	111	+ 229	1 097	130	+ 967	358	232	+ 126	100	136	— 36	30
321	—	+ 321	1 058	—	+ 1 058	322	—	+ 322	—	—	—	31
19	—	+ 19	39	—	+ 39	36	5	+ 31	100	—	+ 100	32
—	111	— 111	—	130	— 130	—	227	— 227	—	136	— 136	33
1 546	1 361	+ 185	1 013	1 175	— 162	512	723	— 211	—	150	— 150	34
1 546	—	+ 1 546	1 013	—	+ 1 013	512	—	+ 512	—	150	— 150	35
—	1 361	— 1 361	—	1 175	— 1 175	—	723	— 723	—	—	—	36
7	17	— 10	—	—	—	9) 185	—	+ 185	—	—	—	37
5) 275	19	+ 256	6) 377	7) 63	+ 314	5) 80	—	+ 80	—	—	—	38
1 575	483	+ 1 092	1 191	1 159	+ 32	2 682	2 205	+ 477	250	1 013	— 763	39
389	45	+ 344	1 135	572	+ 563	791	305	+ 486	—	239	— 239	40
199	—	+ 199	—	8) 159	— 159	—	—	—	—	—	—	41
987	—	+ 987	—	428	— 428	—	1 900	— 1 900	—	437	— 437	42
—	438	— 438	56	—	+ 56	1 700	—	+ 1 700	250	—	+ 250	43
—	—	—	—	—	—	191	—	+ 191	—	337	— 337	44
716	—	+ 716	—	668	— 668	—	3 334	— 3 334	379	—	+ 379	45

1) Saldo. — 2) Auswandererheimsendungen, Provisionen u. ä. Einnahmen und Ausgaben im Kreditverkehr u. dgl. — 3) Verrechnungs-
 4) Rohe Schätzung. — 5) Einlage bei der B. J. Z. — 6) Differenz zwischen der Anschreibung der Sachleistungen in der Handelsstatistik

7. Das Investitionsvolumen

Schätzungen nach Sonderheft 22 des Instituts für Konjunkturforschung »Kapitalbildung und Investitionen in der deutschen Volkswirtschaft 1924 bis 1928« (S. 17 und 26). Die zahlenmäßigen Unterlagen für diese Arbeit wurden vom Statistischen Reichsam bereitgestellt. In der genannten Veröffentlichung sind die Methoden der Erfassung ausführlich dargestellt. Es handelt sich hierbei um den erstmaligen Versuch, das jährliche Investitionsvolumen der deutschen Wirtschaft in seiner Gesamtheit zu schätzen. Mit besonderem Nachdruck muß darauf hingewiesen werden, daß die nachstehenden beiden Übersichten — ähnlich wie die Schätzungen des Volkseinkommens und der Zahlungsbilanz — zwar die Größenordnung des Investitionsvolumens kennzeichnen, daß aber nicht jede einzelne Zahl statistisch exakt ermittelt werden konnte.

a. Die Neuinvestitionen der deutschen Volkswirtschaft 1924 bis 1931 nach Wirtschaftsgruppen¹⁾

Wirtschaftsgruppen	1924	1925	1926	1927	1928	1929 ²⁾	1930 ³⁾	1931 ³⁾
	in Mill. <i>R.M.</i>							
I. Neuanlagen								
1. Industrie (ohne industr. Wohnungsbau)	319	955	459	835	980	387 ⁴⁾	— 30	.
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung . .	235	539	622	469	731	736	430	.
3. Verkehr	746	789	827	1 080	937	763	579	.
4. Landwirtschaft, Molkereiwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau	683	137	628	657	297	134	300	.
5. Handwerk	57	166	116	209	157	100	0	.
6. Einzelhandel	47	103	97	179	202	153	125	.
7. Großhandel	35	85	30	85	100	50	0	.
8. Wohnungswirtschaft	— 25	685	884	1 826	2 068	1 975	1 467	.
9. Öffentliche Verwaltungswirtschaft	495	849	1 249	1 569	1 511	1 512	1 009	.
10. Wohlfahrtswesen und Sozialversicherung . . .	25	61	67	79	109	113	80	.
11. Sonstige Wirtschaftsgruppen	84	163	177	180	177	160	50	.
Neuanlagen insgesamt	2 701	4 532	5 156	7 168	7 269	6 083	4 010⁴⁾	— 200

II. Vorratsvermehrung oder -verminderung²⁾

1. Industrie (Ergebnis auf Grund der Bilanzuntersuchung)	2 166	1 070	— 982	1 430	924	— 392	— 1 640	— 2 000
Industrie (ergänzende Zuschlagsschätzung) . .	—	220	—	220	360			
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung . .	21	32	— 31	21	17	10	— 20	— 20
3. Verkehr	115	— 44	— 82	— 20	— 67	5	— 106	— 80
4. Landwirtschaft, Molkereiwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau	— 809	450	— 731	648	681	— 122	— 258	— 300
5. Handwerk	264	110	— 40	182	50	— 25	— 280	— 400
6. Einzelhandel	2 424	830	— 203	1 009	424	— 104	— 915	— 1 400
7. Großhandel	1 330	35	— 365	610	270	— 323	— 700	— 800
Vorräte insgesamt	5 511	2 703	— 2 434	4 190	2 659	— 951	— 3 919	— 5 000
Neuanlagen + Vorräte insgesamt	8 212	7 235	2 722	11 268	9 928	5 132	91	— 5 200
III. Veränderung der Goldbestände der Notenbanken	296	455	624	33	866	— 446	— 67	— 1 227
Neuanlagen + Veränderung der Vorräte und der Goldbestände (I + II + III)	8 508	7 690	3 346	11 301	10 794	4 686	24	— 6 427

¹⁾ Gegenüber dem Vorjahr z. T. verbesserte Zahlen. — ²⁾ Die Wirtschaftsgruppen 8. bis 11. scheiden hierbei aus. — ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ⁴⁾ Um diesen Betrag blieben die Neuanlagen hinter den zum Ausgleich der Abnutzung erforderlichen Abschreibungen zurück.

b. Ersatzanlagen¹⁾(in Mill. *R.M.*)

Wirtschaftsgruppen	1924	1925	1926	1927	1928	1929 ²⁾	1930 ²⁾	1931 ²⁾
1. Industrie	1 105	1 460	1 570	1 615	1 840	1 680	1 700	.
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung . .	215	260	280	310	350	360	385	.
3. Verkehr	740	840	925	1 050	1 100	1 160	1 075	.
4. Landwirtschaft (Gebäude und Inventar)	475	475	465	465	470	505	530	.
5. bis 7., 10., 11. Handwerk, Handel u. sonstige Gruppen	715	810	850	935	950	900	900	.
8. Wohnungswirtschaft	1 005	1 025	1 055	1 095	1 145	1 200	1 240	.
9. Öffentliche Verwaltungswirtschaft	905	1 000	1 035	1 115	1 145	1 155	1 095	.
Ersatzanlagen insgesamt	5 160	5 870	6 180	6 585	7 000	6 960	6 925	6 500

¹⁾ Gegenüber früheren Veröffentlichungen ergänzte und verbesserte Zahlen. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

8. Die Investitionen der deutschen Industrie-Aktiengesellschaften¹⁾

Gewerbegruppen und -zweige	Erfaßte Aktiengesellschaften nach dem Stande von Ende 1931				Neuanlagen (+) bzw. Rückgang der ausgewiesenen Anlagenbuchwerte (-) in den Jahren		Bilanzmäßig ausgewiesene Ersatzanlagen in den Jahren		Veränderungen der Vorratswerte in den Jahren	
	Zahl	Aktienkapital	Summe der Anlagenwerte	Summe der Vorratswerte	1924 bis 1928	1929 bis 1931	1924 bis 1928	1929 bis 1931	1924 bis 1928	1929 bis 1931
					in Millionen <i>R.M.</i>					
I. Bergbau und Hüttenindustrie										
Schwerindustrie ²⁾	99	3 128	3 231	665	+ 537	- 67	904	602	+ 182	+ 37
Braunkohlenbergbau	39	525	515	27	+ 51	- 13	195	129	+ 4	- 5
Metallerzbergbau und Metallhütten	32	291	226	125	+ 76	- 5	84	53	+ 68	- 38
Insgesamt	170	3 944	3 972	817	+ 664	- 85	1 183	784	+ 254	- 6
II. Chemische Industrie, Erdöl- und Kaliindustrie										
Chemische Industrie (ohne chem. Konsumg.)	83	1 443	844	351	+ 342	+ 28	306	181	+ 175	- 119
Erdölindustrie	24	339	308	80	+ 146	+ 78	74	85	+ 75	+ 1
Kaliindustrie (einschl. Steinsalzgewinnung)	15	351	283	43	+ 103	- 4	111	70	+ 18	+ 6
Insgesamt	122	2 133	1 435	474	+ 591	+ 102	491	338	+ 268	- 112
III. Verschiedene Produktionsgüterindustrien										
Papierindustrie	61	247	255	112	+ 81	+ 10	76	56	+ 70	- 24
Baugewerbe	34	100	71	15	+ 32	- 5	41	19	+ 7	- 18
Baustoffindustrie	95	313	278	42	+ 38	- 6	104	57	+ 30	- 23
Kautschuk- und Asbestindustrie	26	89	78	36	+ 20	+ 9	32	22	+ 19	- 19
Sägewerke	10	23	12	13	+ 2	- 1	6	1	+ 12	- 16
Leder- und Lederwarenindustrie	33	99	42	54	+ 3	- 5	15	6	+ 34	- 58
Insgesamt	259	871	738	272	+ 176	+ 2	274	161	+ 172	- 158
IV. Konstruktionsindustrien										
Elektrotechnische Industrie	67	811	436	272	+ 139	+ 55	118	95	+ 125	- 219
Maschinen- und Apparatebau	224	748	556	329	+ 81	- 29	220	107	+ 142	- 238
Kraftwagen- und Traktorenbau	22	219	226	106	+ 85	+ 39	57	53	+ 109	- 115
Motorrad- und Fahrradbau	17	50	31	15	+ 17	+ 3	14	9	+ 33	- 34
Lokomotiv- und Waggonbau	19	225	114	43	+ 13	- 8	29	16	+ 6	- 47
Schiffbau (Werftindustrie)	15	77	85	53	+ 3	- 3	34	17	+ 41	- 55
Insgesamt	364	2 130	1 448	818	+ 388	+ 57	472	297	+ 456	- 708
V. Textilindustrie und Bekleidungsgerbe										
Spinnerei und Weberei	219	665	448	281	+ 100	- 25	161	88	+ 231	- 339
davon: Wolle	45	219	105	72	+ 37	+ 3	41	26	+ 81	- 132
Baumwolle	93	256	192	106	+ 35	- 16	66	34	+ 79	- 100
Bastfaser	31	77	71	31	+ 7	- 9	27	11	+ 34	- 50
Seide und komb. Betriebe	50	113	80	72	+ 21	- 3	27	17	+ 37	- 57
Sonstige Textilindustrie	91	141	115	60	+ 28	- 10	46	26	+ 37	- 49
Kunstseidenindustrie	7	139	100	23	+ 80	- 6	45	25	+ 29	- 18
Konfektion	18	33	17	8	+ 3	- 1	4	3	+ 6	- 12
Schuhindustrie	18	59	27	29	+ 5	+ 1	11	8	+ 10	- 20
Insgesamt	353	1 037	707	401	+ 216	- 41	267	150	+ 313	- 438
VI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe										
Brauerei- und Mälzereigewerbe	173	512	546	128	+ 99	+ 7	194	136	+ 65	- 19
Schokoladen- und Süßwarenindustrie	21	74	44	24	+ 13	- 2	20	14	+ 10	- 7
Möhlenindustrie	40	100	84	63	+ 7	- 9	25	20	+ 60	- 38
Branntwein- und Preßhefeindustrie	16	50	38	10	+ 7	+ 1	12	7	+ 9	- 13
Zuckerindustrie	38	151	142	118	+ 9	- 9	40	29	+ 14	+ 32
Tabakindustrie	18	33	20	44	+ 14	+ 2	12	6	+ 52	- 2
davon: Tabak- und Zigarrenherstellung	15	28	12	27	+ 4	± 0	4	3	+ 7	- 8
Zigarettenindustrie	3	5	8	17	+ 10	+ 2	8	3	+ 45	+ 6
Margarine- und sonstige Fettindustrie	18	88	52	54	+ 1	- 5	19	14	+ 15	- 15
Sonstige Nahrungsmittelgewerbe	48	98	65	40	+ 13	+ 6	19	16	+ 19	- 21
Insgesamt	372	1 106	991	481	+ 163	- 9	341	242	+ 244	- 83
VII. Verschiedene Konsumgüterindustrien										
Vervielfältigungs- und Verlagsgewerbe	44	87	81	23	+ 38	± 0	27	22	+ 7	- 8
Ind. chem. Konsumgüter (ohne I. G. Farben)	48	184	123	53	+ 39	- 1	34	28	+ 26	- 17
Feinkeramik und Glasindustrie	72	209	158	51	+ 34	- 16	49	40	+ 17	- 19
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	11	32	22	16	+ 16	- 1	8	7	+ 8	- 16
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie	96	196	120	68	+ 13	- 4	59	41	+ 42	- 40
Uhrenindustrie, optische u. feinn. Industrie	11	62	33	29	+ 7	- 1	13	9	+ 6	- 19
Holzverarbeitende Industrie (ohne Sägewerke)	31	55	36	22	+ 4	- 2	9	5	+ 9	- 25
Linoleumindustrie	2	42	13	13	+ 14	± 0	10	6	+ 16	- 16
Papierverarbeitende Industrie	15	20	17	7	+ 1	± 0	7	5	+ 2	- 3
Insgesamt	330	887	624	282	+ 166	- 25	216	163	+ 133	- 163
Industrie insgesamt	1 970	12 108	9 913	3 545	+ 2 314	+ 1	3 244	2 133	+ 1 840	- 1 668
davon:										
Produktionsgüterindustrien (I bis IV)	915	9 078	7 591	2 381	+ 1 769	+ 76	2 420	1 578	+ 1 150	- 984
Verbrauchsgüterindustrien (V bis VII)	1 055	3 030	2 322	1 164	+ 545	- 75	824	555	+ 690	- 684

¹⁾ Börsen- und Millionen-Aktiengesellschaften; bezügl. Methode vgl. W. u. St., 13. Jg., 1933, Heft 19, S. 594. — ²⁾ Steinkohlenbergbau und Großeisenindustrie.

XVI. Gesund
A. Das berufsmäßig tätige Heil- und nach dem Stande

Länder und Landesteile	Ärzte							Zahn-ärzte (auch als Arzt approbierte) ⁵⁾	Zahntechniker (Dentisten), selbständige und Gehilfen		Apotheker und Apothekenhilfspersonal				
	im ganzen ¹⁾	dav. weiblich	Fachärzte ⁴⁾				Augenkrankheiten		Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten	staatlich geprüfte	nicht staatlich geprüfte	approbierte Besitzer, Pächter u. Verwalter	angestellte approbierte Apotheker	Assistenten	Praktikanten
			Chirurgie einschl. Orthopädie, Chirurg. u. Frauenkrankheit.	Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	Haar- und Geschlechtskrankheiten										
Prov. Ostpreußen	1 069	68	93	40	40	32	36	238	179	413	221	80	67	97	
Stadt Berlin	6 653	604	345	261	404	160	193	1 222	441	1 945	524	584	320	227	
Prov. Brandenburg	1 528	67	73	31	27	32	40	307	387	482	307	116	101	82	
» Pommern	1 021	50	52	36	31	25	31	265	252	274	176	85	75	92	
» Grenzmark Posen-Westpreußen	138	7	6	3	2	3	3	36	27	77	36	8	9	13	
» Niederschlesien	2 239	125	120	95	73	51	69	465	421	522	345	218	119	160	
» Oberschlesien	648	20	31	29	15	16	21	148	91	136	136	41	60	76	
» Sachsen	2 064	92	111	62	78	56	69	414	430	332	346	160	135	141	
» Schleswig-Holstein	951	44	46	25	33	27	24	283	191	218	163	66	56	59	
» Hannover	2 155	95	92	66	61	59	64	481	451	442	396	155	117	105	
» Westfalen	3 085	129	179	73	113	109	127	635	420	400	519	231	165	199	
» Hessen-Nassau	2 431	127	119	91	87	66	84	495	379	311	300	169	102	152	
Rheinprovinz	5 384	251	302	218	245	186	215	1 075	777	917	825	478	256	342	
Hohenzollern	31	—	1	—	—	—	—	7	8	7	10	3	1	2	
Preußen	29 397	1 679	1 570	1 030	1 209	822	976	6 071	4 454	6 476	4 304	2 394	1 583	1 747	
Bayern rechts des Rheins	5 071	261	290	161	170	147	157	882	1 023	747	757	492	182	198	
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	543	30	33	16	17	21	19	98	191	101	100	54	12	31	
Bayern	5 614	291	323	177	187	168	176	980	1 214	848	857	546	194	229	
Sachsen	3 529	211	162	115	158	101	104	739	770	752	449	373	181	157	
Württemberg	1 843	129	108	54	51	55	41	357	604	86	358	144	93	86	
Baden	1 970	112	93	67	68	49	42	352	516	370	299	126	119	137	
Thüringen	1 059	66	53	25	28	32	25	238	237	129	184	53	38	59	
Hessen	1 117	59	49	33	32	27	38	217	298	69	135	70	74	98	
Hamburg	1 533	137	54	59	92	36	45	410	170	564	122	140	73	60	
Mecklenb.-Schwerin	498	24	20	15	12	12	14	106	68	79	79	36	14	29	
Oldenburg	277	13	14	7	5	4	8	56	90	40	64	17	15	22	
Braunschweig	372	9	15	17	16	10	12	85	82	33	62	30	21	29	
Anhalt	223	12	11	8	6	8	9	46	41	31	43	22	10	22	
Bremen	448	23	23	23	26	16	18	100	172	11	40	47	19	20	
Lippe	112	6	5	4	2	4	4	20	29	8	19	5	8	6	
Lübeck	135	7	13	8	7	6	7	34	20	11	17	7	14	6	
Mecklenb.-Strelitz	70	2	4	2	1	2	2	18	14	18	14	5	3	7	
Schaumburg-Lippe	26	2	2	—	—	1	1	7	7	—	7	2	—	3	
Deutsches Reich ^{1) 2) 3)}	48 225	2 782	2 519	1 644	1 900	1 353	1 522	9 836	8 786	9 525	7 053	4 017	2 459	2 717	

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Im In- oder Ausland approbierte, einschl. sämtlicher in Krankenanstalten und Ambulatorien aller Art oder 166 (133 m., 33 w.) Nicht-Staatsangehörige. — ³⁾ Nur im Inland approbierte. — ⁴⁾ Im Inland approbierte oder im Ausland geprüfte. — ⁵⁾ Staatlich geprüften und den nicht staatlich geprüften Zahn Technikern waren 3 590 (3 207 m., 383 w.) zur Behandlung bei Krankenkassen die pharmazeutische Prüfung noch nicht abgelegt. — ⁶⁾ Einschl. der Krankenpflege ausübenden Gemeindefachschwestern. — ⁷⁾ Ohne die schäftigten und der nebenberuflich als Desinfektor tätigen Personen. — ⁸⁾ Darunter 357 (333 m., 24 w.) nicht staatlich anerkannte. —

B. Krankenanstaltsstatistik¹⁾

Vorbemerkung: Die Krankenanstaltsstatistik ist mit Wirkung vom Jahre 1931 ab neu geregelt worden und bringt nunmehr nur die Statistik bezieht sich von jetzt ab auf sämtliche der geschlossenen Krankenfürsorge (Anstaltsbehandlung) dienenden selbständigen Krankenanstalten mit besonderen in sich abgeschlossenen Fachabteilungen werden in Übersicht 1 im ganzen behandelt; in der Übersicht 2

1. Art und Größe der selbstän

Zweckbestimmung der Anstalten	Gesamtzahl der Anstalten	Von den neben genannten Anstalten hatten am Schlusse des Berichtsjahres planmäßige Krankenbetten							
		über 1 000	501 bis 1 000	301 bis 500	151 bis 300	51 bis 150	26 bis 50	11 bis 25	10 und weniger
1. Allgemeine Krankenhäuser einschl. solcher mit einer oder mehreren verschiedenen Fachabteilungen im ganzen	3 278	23	55	114	335	1 016	874	638	223
2. Anstalten (Heilstätten, Tuberkulosekrankenhäuser) f. Tuberkulosekranke einschl. Lupuskranke, vorwiegend f. Erwachsene	199	—	2	5	53	88	31	17	3
3. Desgl., vorwiegend für Kinder	42	—	1	4	10	19	6	2	—
4. Anstalten für kranke Säuglinge und Kinder	163	—	—	7	15	71	41	16	3
5. Krüppelheilstätten mit ständiger ärztlicher Behandlung	44	—	2	7	13	18	1	3	—
6. Augenheilstätten	120	—	—	—	2	20	18	42	38
7. Heilstätten für Haut- und Geschlechtskranke	42	—	—	1	3	19	6	8	5
8. Krankenpflegeanstalten mit ständiger ärztlicher Behandlung zur dauernden Unterbringung chronisch Kranker (Siecher) und hochgradig Altersgebrechlicher	123	1	5	8	13	30	26	24	16

¹⁾ Ohne Saargebiet.

heitspflege

Pflegepersonal im Deutschen Reich*)

vom 31. Dezember 1931

Hebammen		Bader, Heilgehilfen, Krankengymnastinnen, Masseure		Krankenpflegepersonen ¹⁰⁾			Säuglings- (und Kleinkinder-) pflegerinnen ¹¹⁾		Wochen- (bett-) pflegerinnen	Desinfektoren ¹²⁾	Sonstige Heil- und Pflegepersonen ¹⁴⁾	Auf 10 000 der Bevölkerung entfallen				
Anstalts- und Bezirkshebammen	sonstige	staatlich anerkannte	nicht staatlich anerkannte	Angehörige eines konfessionellen Krankenpflegeverbandes	sonstige staatlich anerkannte	sonstige nicht staatlich anerkannte	staatlich anerkannte	nicht staatlich anerkannte				Ärzte	Zahnärzte	Apotheker	Hebammen	Krankenpflegepersonen
29	909	112	206	1 646	768	690	51	6	10	119	178	4,6	1,0	2,0	4,1	13,4
145	734	518	866	1 960	4 795	2 678	164	96	115	196	1 564	16,4	2,8	3,8	3,0	21,8
35	881	181	247	1 528	832	3 297	47	25	16	243	448	6,9	1,2	2,4	3,6	22,0
32	656	75	125	1 082	402	1 368	36	38	35	148	171	6,2	1,3	2,2	3,5	14,4
2	137	16	10	212	73	165	8	3	8	30	19	4,0	1,0	1,9	4,0	13,0
38	1 059	109	280	2 902	1 660	1 250	75	41	73	198	688	6,9	1,4	2,0	3,4	17,9
27	555	42	24	1 568	202	435	65	41	47	83	112	4,4	1,0	2,1	3,9	14,9
66	1 287	163	339	1 941	913	2 028	133	129	85	233	658	6,1	1,2	2,3	4,0	14,4
14	553	57	120	745	697	1 310	44	58	66	108	361	6,1	1,8	2,2	3,7	17,8
68	1 504	114	222	2 144	614	1 731	62	19	82	193	562	6,6	1,5	2,3	4,7	13,5
51	2 130	152	245	6 922	1 269	1 724	214	97	82	378	1 062	6,0	1,2	2,2	4,3	19,4
57	1 389	123	129	2 615	936	869	62	5	20	163	561	7,7	2,0	2,9	6,7	17,6
151	2 582	314	642	10 177	2 279	2 887	180	174	77	563	1 711	7,1	1,4	2,6	3,6	20,3
2	73	—	—	102	—	25	1	—	3	3	1	4,2	1,0	2,2	10,2	17,4
717	14 449	1 976	3 455	35 544	15 440	20 457	1 142	732	719	2 658	8 096	7,4	1,6	2,5	3,8	18,0
56	3 078	1 500	630	7 686	2 311	1 630	372	373	76	642	1 012	7,6	1,3	2,4	4,7	17,5
8	511	137	44	825	478	356	23	17	3	156	63	5,6	1,0	2,0	4,3	17,1
64	3 589	1 637	674	8 511	2 789	1 986	395	390	79	798	1 075	7,4	1,3	2,4	4,8	17,4
1 228	13	172	861	1 046	3 443	2 022	178	58	91	598	1 915	6,9	1,5	2,3	2,4	12,8
1 542	137	80	217	3 269	652	937	143	86	117	171	470	7,0	1,3	2,6	6,3	18,4
1 544	357	69	307	3 091	1 664	592	160	54	94	222	466	8,2	1,5	2,8	7,9	22,4
24	743	119	141	482	775	638	45	15	14	144	264	6,4	1,4	2,0	4,6	11,4
794	107	55	124	928	874	716	120	83	31	56	111	8,0	1,6	2,7	6,5	18,1
48	83	276	177	593	3 146	787	63	133	125	140	1 162	12,4	3,3	3,2	1,1	36,7
276	49	19	65	272	473	332	82	45	25	42	44	7,1	1,5	2,3	4,6	15,4
201	—	10	14	492	117	131	9	31	5	36	83	4,8	1,0	2,0	3,5	12,8
219	—	20	23	166	210	124	18	2	16	51	86	7,3	1,7	2,8	4,3	9,8
141	1	19	33	171	199	15	12	1	—	65	52	6,1	1,3	2,7	3,9	10,6
13	41	104	12	533	403	134	58	92	95	12	132	12,9	2,9	3,6	1,6	30,8
91	7	5	4	217	196	54	—	—	7	18	25	6,5	1,2	2,2	5,7	27,3
2	21	6	42	23	102	162	7	4	13	11	29	9,9	2,5	3,2	1,7	21,0
33	19	3	6	47	52	28	6	6	4	10	7	6,2	1,6	2,6	4,6	11,2
29	1	3	1	12	—	1	—	—	1	3	14	5,3	1,4	2,5	6,2	2,7
6 966	19 617	4 573	6 156	55 397	30 535	29 116	2 438	1 732	1 436 ¹³⁾	5 035	14 031	7,4	1,5	2,5	4,1	17,8

bei Privatärzten tätigen Ärzte. — *) Darunter 260 (233 m., 27 w.) im Ausland geprüft. — *) Von den im Inland approbierten Ärzten sind 6) Darunter 79 (66 m., 13 w.) im Ausland geprüft. — *) Darunter 156 (129 m., 28 w.) im Ausland staatlich geprüft. Von den im Ausland zugelassen. — *) Darunter 258 (255 m., 3 w.) Pächter und 1 638 (1 582 m., 56 w.) Verwalter. — *) Davon hatten 1 369 (900 m., 469 w.) nur in der Säuglings- oder Kleinkinderfürsorge beschäftigten Personen. — **) Einschl. der in Desinfektions- oder Krankenanstalten benutzten. — **) Sonstige nicht approbierte, mit der Behandlung Kranker sich berufsmäßig befassende Personen, wie Laienbehandler, Kurpfuscher usw.

für das Deutsche Reich 1931

eine allgemeine Geschäftsstatistik über Bestand, Größe und Frequenz der Krankenanstalten. Die bisherige Morbiditätsstatistik fällt weg. Öffentlichen, freien gemeinnützigen und privaten Anstalten, auch auf die mit 10 und weniger Betten, soweit sie bisher nicht erfasst sind. — dagegen werden die besonderen Fachabteilungen unter der entsprechenden Nr. der Vorspalte gezählt.

Wichtigsten berichtenden Anstalten

Zweckbestimmung der Anstalten	Gesamtzahl der Anstalten	Von den nebengeordneten Anstalten hatten am Schlusse des Berichtsjahres planmäßige Krankenbetten							
		über 1 000	501 bis 1 000	301 bis 500	151 bis 300	51 bis 150	26 bis 50	11 bis 25	10 und weniger
9. Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke, Epileptiker usw. einschl. solcher, die auch Nervenranke usw. behandeln	243	47	70	25	30	42	13	11	5
10. Anstalten für Schwachsinnige	74	4	17	7	18	20	5	2	1
11. Heilanstalten für neurologisch Kranke	57	—	—	—	3	21	15	14	4
12. Heilanstalten für Alkoholranke und andere Rauschgift-süchtige	19	—	—	—	1	3	11	3	1
13. Entbindungsanstalten	229	—	—	4	14	34	26	60	91
14. Sonstige Fachanstalten	228	—	—	2	6	34	31	75	80
15. Krankenabteilungen in Gefangenenanstalten	100	—	—	—	1	16	24	43	16
Gesamtzahl der Anstalten	4 951	75	152	184	517	1 451	1 128	958	486

2. Krankenbewegung in den Anstalten und Anstaltsabteilungen.

Zweckbestimmung der Anstalten und Abteilungen	Zahl der Anstalten und Anstaltsabteilungen am Schlusse des Berichtsjahrs	Zahl der		Krankenbestand am		Kranken Zugang im Berichtsjahr		Zahl der im Berichtsjahr verpflegten Kranken	
		planmässigen	überplanmässigen	1. 1. 1931		m.		w.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Allgemeine Krankenhäuser einschl. Abteilungen für innere, chirurgische, gynäkologische Kranke ausschl. anderer Fachabteilungen	3 400	291 981	18 362	88 551	83 735	1 430 621	1 490 433	1 519 172	1 574 168
2. Anstalten (Heilstätten, Tuberkulosekrankenhäuser) u. Abt. für Tuberkulosekranke einschl. Lupuskranke, vorwiegend für Erwachsene	504	32 232	881	12 843	11 443	57 648	42 861	70 491	54 304
3. Desgl. vorwiegend für Kinder	80	7 291	848	2 157	2 168	10 763	10 743	12 920	12 911
4. Anstalten u. Abt. für kranke Säuglinge u. Kinder	309	20 288	1 537	5 872	5 161	72 291	66 746	78 163	71 907
5. Krüppelheilstätten u. -abt. mit ständ. ärztl. Behandl.	52	8 192	375	3 026	2 589	11 205	10 830	14 231	13 419
6. Augenheilstätten und -abteilungen	271	6 156	481	1 347	1 016	34 023	26 549	35 370	27 565
7. Heilanstalten u. Abt. für Haut- u. Geschlechtskranke	192	12 571	802	4 149	4 232	45 790	37 614	49 939	41 846
8. Pflegeanstalten u. -abt. mit ständiger ärztl. Behandlung zur dauernden Unterbringung chronisch Kranker (Siecher) u. hochgradig Altersgebrechlicher	161	15 989	626	5 681	6 993	9 923	9 377	15 604	16 370
9. Heil- u. Pflegeanstalten u. Abt. f. Geisteskr. u. Epilept.	302	141 910	6 234	64 669	67 967	62 738	48 274	127 407	116 241
10. Anstalten und Abteilungen für Schwachsinnige	92	24 519	402	12 748	10 057	2 886	1 761	15 634	11 818
11. Heilanstalten u. Abt. für neurologisch Kranke	93	4 815	164	1 361	1 112	19 574	13 664	20 935	14 776
12. Heilanstalten u. Abt. f. Alkoholranke u. and. Rauschgiftsüchtige	33	1 425	119	855	104	2 423	203	3 278	307
13. Entbindungsanstalten und -abteilungen unter Ausschluß der gynäkologischen Stationen	796	13 592	724	5 007			207 042		212 049
14. Sonstige Fachanstalten und -abteilungen	340	11 135	518	2 476	2 041	71 151	62 960	73 627	65 001
15. Krankenabteilungen in Gefangenenanstalten	100	3 007	220	1 189	91	18 724	1 473	19 913	1 564

Zweckbestimmung der Anstalten und Abteilungen	Krankenabgang im Berichtsjahr		Davon durch Tod		Krankenbestand am 31. 12. 1931		Zahl der Verpflegungstage	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Allgemeine Krankenhäuser einschl. Abteilungen für innere, chirurgische, gynäkologische Kranke ausschl. anderer Fachabteilungen	1 438 447	1 496 838	80 076	74 271	80 725	77 330	35 701 402	37 805 158
2. Anstalten (Heilstätten, Tuberkulosekrankenhäuser) u. Abt. für Tuberkulosekranke einschl. Lupuskranke, vorwiegend für Erwachsene	59 858	44 967	4 410	3 049	10 633	9 337	4 745 489	4 565 027
3. Desgl. vorwiegend für Kinder	11 318	11 285	196	188	1 602	1 626	910 121	921 094
4. Anstalten u. Abt. für kranke Säuglinge u. Kinder	72 639	67 030	5 468	4 276	5 524	4 877	2 585 697	2 312 331
5. Krüppelheilstätten u. -abt. mit ständ. ärztl. Behandl.	11 293	11 017	121	67	2 938	2 402	1 311 183	1 129 355
6. Augenheilstätten und -abteilungen	34 064	26 584	53	53	1 306	981	716 601	554 880
7. Heilanstalten u. Abt. für Haut- u. Geschlechtskranke	46 710	38 298	280	243	3 229	3 548	1 493 953	1 546 040
8. Pflegeanstalten u. -abt. mit ständiger ärztl. Behandlung zur dauernden Unterbringung chronisch Kranker (Siecher) u. hochgradig Altersgebrechlicher	9 325	9 117	1 957	2 689	6 279	7 253	2 326 677	2 768 415
9. Heil- u. Pflegeanstalten u. Abt. f. Geisteskr. u. Epilept.	62 825	47 897	6 122	6 724	64 582	68 344	23 441 563	24 870 666
10. Anstalten und Abteilungen für Schwachsinnige	2 637	1 870	336	323	12 997	9 948	4 626 394	3 588 137
11. Heilanstalten u. Abt. für neurologisch Kranke	19 653	13 827	465	407	1 282	949	602 155	486 187
12. Heilanstalten u. Abt. f. Alkoholranke u. and. Rauschgiftsüchtige	2 613	208	27	10	665	99	320 665	35 917
13. Entbindungsanstalten und -abteilungen unter Ausschluß der gynäkologischen Stationen		206 767		1 606		5 282		2 978 578
14. Sonstige Fachanstalten und -abteilungen	71 612	63 240	1 169	799	2 015	1 761	1 405 798	1 263 708
15. Krankenabteilungen in Gefangenenanstalten	18 581	1 462	54	3	1 332	102	459 040	39 073

3. Tätigkeit der Entbindungsanstalten und -abteilungen unter Ausschluß der gynäkologischen Stationen

Art der Entbindung	Gesamtzahl der Entbundenen und Behandelten		An Kindbettfleber sind		Zahl der mittels geburtshilf. Operation Entbundenen, einschl. der operativ behandelten Fehlgeburten			Zahl der in den Anstalten Geborenen		Von den Lebendgeborenen sind in den Anstalten gestorben		
	überhaupt	davon gestorben	erkrankt	gestorben	überhaupt	davon sind an		totgeboren	lebendgeboren	in den ersten 24 Stunden nach der Geburt	später	
						Kindbettfleber erkrankt	anderen Ursachen gestorben					
Standesamtlich meldepflichtige rechtzeitige Geburten	159 134	1 024	1 678	273	37 562	845	149	554	3 841	156 497	1 019	699
Entbindungen Frühgeburten	12 403	209	245	43	2 803	133	22	83	2 745	10 271	2 114	753
Innerhalb der Anstalten eingeleitete Schwangerschaftsunterbrechungen	5 399	40	20	3	4 743	16	3	34				
Übrige Fehlgeburten	43 312	521	3 025	387	32 182	2 141	285	65				
Zusammen	220 248	1 794	4 968	706	77 290	3 135	459	736	6 586	166 768	3 133	1 452

C. Erkrankungen an übertragbaren, polizeilich meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1931

(Seit 1925 nach den endgültigen Ergebnissen der Jahresstatistik zusammengestellt im Reichsgesundheitsamt)

Länder und Landesteile	Zahl der gemeldeten Krankheitsfälle an														Körnerkrankheit (Traubörm?)		
	Fleckeifer	Pocken	Rückfallfeber	Scharlach	Diphtherie	Genickstarre, übertragbar	Spinale Kinderlähmung ¹⁾	Typhus, Paratyphus ²⁾	Flüßig-, Fisch- u. Wurstvergiftg. ³⁾	Ruhr, übertragbar	Bißverletz. durch tollod. follikul. verdrächt. Tiere ⁴⁾	Tollwut ⁵⁾ (nur tatsächlich ausgebroch. Fälle)	Milzbrand	Rotz		Treichinose ⁶⁾	Kücheneifer nach standesrechtl. meldepflichtiger Geburt u. nach Folgegeburten
Prov. Ostpreußen.....	—	—	—	1 723	2 781	17	46	530	74	21	6	—	3	—	—	314	298
Stadt Berlin.....	—	—	—	3 902	3 508	34	36	492	150	413	—	1	—	—	—	107	17
Prov. Brandenburg.....	—	—	—	1 872	1 046	15	14	311	131	51	8	—	1	—	—	321	52
» Pommern.....	1	—	—	1 666	1 556	7	9	355	45	58	4	—	3	—	—	338	35
» Grenz- u. Pos.-Westpr.	—	—	—	230	282	1	7	32	8	7	—	—	5	—	—	60	29
» Niederschlesien.....	—	—	1	2 478	4 475	15	21	369	97	121	37	—	5	—	—	445	68
» Oberschlesien.....	—	—	—	1 106	2 265	11	45	195	47	31	11	—	1	—	—	208	123
» Sachsen.....	—	—	—	2 769	4 279	20	27	411	39	74	5	—	13	—	—	432	19
» Schleswig-Holstein.....	—	—	—	917	593	32	89	148	57	45	—	—	6	—	—	225	20
» Hannover.....	—	—	—	2 146	1 814	16	38	431	203	48	1	—	8	—	—	276	24
» Westfalen.....	—	—	—	6 513	7 677	98	329	679	317	345	—	—	6	—	—	530	89
» Hessen-Nassau.....	—	—	—	1 724	1 669	26	64	253	79	62	—	—	2	—	—	214	14
Rheinprovinz.....	—	—	—	6 769	10 969	92	106	902	404	403	—	—	8	—	—	577	62
Hohenzollern.....	—	—	—	26	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	—
Preußen.....	1	—	1	33 841	42 947	384	831	5 108	1 652	1 679	72	—	64	—	—	4 059	850
Bayern.....	—	—	—	3 236	5 699	42	437	611	72	497	21	—	9	—	—	620	34
Sachsen.....	—	—	—	3 008	1 835	31	26	295	44	161	28	—	5	—	—	390	9
Württemberg.....	—	—	—	1 379	1 778	13	59	141	27	14	1	—	9	—	—	121	—
Baden.....	—	—	—	666	1 387	23	128	124	5	44	4	—	2	—	—	151	4
Thüringen.....	—	—	—	625	589	10	15	119	22	33	—	—	8	—	—	108	14
Hessen.....	—	—	—	1 019	750	10	16	43	—	10	—	—	3	—	—	148	5
Hamburg.....	—	—	—	1 080	1 319	22	30	223	1	86	—	—	11	—	—	107	9
Mecklenburg-Schwerin.....	—	—	—	1 345	474	11	18	206	—	89	—	—	—	—	—	51	22
Oldenburg.....	—	—	—	350	138	6	37	37	—	19	—	—	1	—	—	7	2
Braunschweig.....	—	—	—	156	349	7	6	69	16	—	—	—	—	—	—	25	1
Anhalt.....	—	—	—	269	293	—	1	50	2	2	—	—	—	—	—	20	3
Bremen.....	—	—	—	333	98	12	15	48	—	11	—	—	2	—	—	52	9
Lippe.....	—	—	—	194	69	3	2	15	7	3	—	—	4	—	—	6	5
Lübeck.....	—	—	—	165	55	—	1	17	—	4	—	—	—	—	—	10	—
Mecklenburg-Strelitz.....	—	—	—	32	37	—	—	6	—	22	—	—	—	—	—	2	—
Schaumburg-Lippe.....	—	—	—	48	5	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Deutsches Reich 1931	1	—	1	47 746	57 822	574	1 623	7 118	1 848	2 674	126	—	118	—	—	5 878	967
1932 ⁸⁾	3	—	—	55 268	64 138	518	3 733	8 039	2 477	4 865	64	—	81	—	—	5 512	992
Dagegen 1930.....	—	2	—	70 650	70 552	663	1 363	9 492	1 789	2 425	108	—	145	1	95	7 001	1 407
1929.....	1	2	—	95 909	50 536	959	1 157	12 284	1 609	3 472	132	—	1 185	—	15	6 884	1 482
1928.....	—	2	2	122 225	46 905	823	996	11 881	1 361	3 395	318	—	2 252	1	1	7 626	1 936
1925.....	3	24	4	40 557	36 769	758	395	17 395	1 607	4 706	1 305	—	10	173	1	8	7 565
1913.....	7	98	2	104 420	117 821	255	1 037	12 431	826	635	2 057	—	7	236	2	8	7 175

¹⁾ In den Landesteilen Oldenburg seit 12. Oktober 1927, Lübeck seit 31. August 1926 und Birkenfeld seit 2. Januar 1928, in Braunschweig seit 9. Januar 1926 und in Anhalt seit 11. Oktober 1927 meldepflichtig. — ²⁾ Für Hessen, Oldenburg und Schaumburg-Lippe nur Thyphus. — ³⁾ Anzeigepflicht in Mecklenburg-Schwerin seit 1. Januar 1916 aufgehoben und ab 15. Januar 1929 wieder eingeführt. — ⁴⁾ In Mecklenburg-Schwerin seit 15. Januar 1929 meldepflichtig. — ⁵⁾ 1925 ohne Hessen, später nur in 14 von 18 Kreisen anzeigepflichtig. — ⁶⁾ In Sachsen seit 11. Dezember 1930, in Mecklenburg-Schwerin seit 15. Januar 1929 meldepflichtig. — ⁷⁾ In Sachsen seit 15. März 1929, in Hessen nur in 16 Kreisen anzeigepflichtig; in Bremen außerdem bei Auswanderern 1913: 2220 Fälle. — ⁸⁾ Vorläufige Zahlen aus »Reichsgesundheitsblatt« 1933 Nr. 4, S. 82.

D. Die Ergebnisse der Schutzpockenimpfungen¹⁾ im Deutschen Reich 1910, 1913, 1920 und 1926 bis 1930

Jahr	Zahl der vorzustellenden Impflinge	Von der Impfung befreite Personen ²⁾	Impfpflichtige					Von je 100 vorzustellenden Impfungen wurden			Von je 100 Geimpften wurden		
			insgesamt	davon				von der Impfung befreit	der Impfung vor-schrifts-widrig entzogen	ärztl. zur-ück-ge-stellt	mit.	ohne od. mit unbekanntem Erfolg geimpft	
				der Impfung vorsehrifts-widrig entzogen	auf Grund ärztlicher Zeugnisse zurückgest.	aus and. Gründen ungeimpft (geblieben ³⁾)	mit ohne und mit unbekanntem ⁴⁾ Erfolg geimpft						
a. Erstimpflinge													
1910	1 928 335	60 470	1 867 865	36 798	187 880	18 290	1 570 342	54 555	3,1	1,9	9,7	96,6	3,4
1913	1 854 758	52 899	1 801 859	32 551	190 553	20 309	1 511 484	46 962	2,9	1,8	10,3	97,0	3,0
1920	1 191 619	26 046	1 165 573	37 089	126 462	24 107	942 717	35 198	2,2	3,1	10,6	96,4	3,6
1926	1 451 946	38 199	1 413 747	53 107	173 896	25 616	1 101 552	59 576	2,6	3,7	12,0	94,9	5,1
1927	1 407 920	34 500	1 373 420	44 751	174 110	28 181	1 071 314	55 064	2,5	3,2	12,4	95,1	4,9
1928	1 347 967	31 666	1 316 301	44 296	177 906	26 018	1 011 433	56 648	2,3	3,5	13,2	94,7	5,3
1929	1 367 742	31 596	1 336 146	46 624	177 944	27 521	1 018 218	65 839	2,3	3,5	13,3	93,9	6,1
1930	1 349 395	29 748	1 319 647	47 051	207 670	30 998	958 804	75 124	2,2	3,6	13,7	92,7	7,3
b. Wiederimpflinge													
1910	1 479 349	6 093	1 473 256	4 833	21 554	9 068	1 361 309	76 492	0,4	0,3	1,5	94,7	5,3
1913	1 554 714	6 041	1 548 673	4 280	24 369	9 546	1 441 194	69 284	0,4	0,3	1,6	95,4	4,6
1920	1 466 550	27 272	1 439 278	11 107	23 059	19 654	1 298 406	85 042	1,9	0,8	1,7	93,9	6,1
1926	1 354 704	7 382	1 347 322	7 983	23 293	21 369	1 221 046	73 631	0,5	0,6	1,7	94,3	5,7
1927	1 061 587	5 339	1 056 248	5 886	19 730	17 628	953 273	59 731	0,5	0,6	1,9	94,1	5,9
1928	791 528	4 180	787 348	5 088	18 756	13 153	704 162	46 589	0,5	0,6	2,4	93,8	6,2
1929	698 080	3 698	694 382	4 166	15 782	11 347	615 997	47 090	0,5	0,6	2,3	92,9	7,1
1930	705 529	3 142	702 387	4 102	18 576	10 999	613 103	55 607	0,5	0,6	2,6	91,7	8,3

¹⁾ Ohne die Impfungen bei Heer und Marine, bei einreisenden ausländischen Arbeitern und ohne die außerordentlichen, in besonderen Bedarfsfällen angeordneten Impfungen. — ²⁾ Impfbefreiungen werden hauptsächlich durch bereits in den Vorjahren mit Erfolg durchgeführte Impfungen, selten durch überstandene Pockenkrankungen herbeigeführt. — ³⁾ Hauptsächlich, weil die Impfpflichtigen nicht aufzufinden oder zufällig ortsabwesend waren, oder den Besuch einer der Impfpflicht bedingenden Lehranstalt abgebrochen hatten. — ⁴⁾ Der Erfolg blieb unbekannt, weil die Personen nicht zur Nachschau erschienen sind.

E. Die Ergebnisse der Reichsgebrechlichenzählung 1925/26

1. Gesamtzahl der Gebrechlichen

(Band 419 der Statistik des Deutschen Reichs)

Länder	Blinde			Taubstumme und Ertaubte			Körperlich-Gebrechliche			Geistig-Gebrechliche			Gebrechliche insgesamt ²⁾		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Preußen ¹⁾ *)	11 089	8 095	19 184	13 662	12 289	25 951	184 589	74 331	258 920	68 177	66 251	133 428	269 580	153 413	422 993
Bayern ²⁾	2 461	1 746	4 207	3 534	3 334	6 868	35 752	14 313	50 065	16 355	16 423	32 778	56 305	34 139	90 444
Sachsen	1 604	1 141	2 745	1 484	1 363	2 847	24 278	10 098	34 376	7 600	8 264	15 864	34 289	20 288	54 577
Württemberg	915	722	1 637	1 425	1 306	2 731	15 288	5 156	20 446	6 198	6 526	12 724	22 856	12 907	35 763
Baden	847	594	1 441	1 208	1 012	2 220	11 846	3 921	15 767	4 942	4 932	9 874	18 396	10 090	28 486
Thüringen	472	415	887	507	463	970	9 398	4 170	13 568	2 689	2 168	4 857	12 242	6 846	19 088
Hessen	424	297	721	539	441	980	5 956	2 167	8 123	2 689	2 529	5 218	9 315	5 163	14 478
Hamburg	440	323	763	521	478	999	3 934	1 328	5 262	2 889	2 623	5 512	7 589	4 572	12 161
Mecklenburg-Schwerin	224	197	421	208	201	409	3 634	1 645	5 279	1 393	1 215	2 608	5 279	3 097	8 376
Oldenburg	184	126	310	164	143	307	2 792	1 302	4 094	751	752	1 503	3 826	2 214	6 040
Braunschweig	150	109	259	195	179	374	3 178	1 331	4 509	986	891	1 777	4 322	2 437	6 759
Anhalt	111	88	199	107	98	205	2 171	895	3 066	657	584	1 241	2 960	1 595	4 555
Bremen	79	56	135	104	101	205	1 933	459	2 392	547	428	975	2 603	995	3 598
Lippe	67	57	124	69	62	130	1 152	553	1 705	593	550	1 143	1 812	1 173	2 985
Lübeck	34	23	57	41	42	83	506	176	682	248	209	457	806	434	1 240
Mecklenburg-Strelitz	35	26	61	33	30	63	673	274	947	186	195	381	819	505	1 401
Schaumburg-Lippe	21	20	41	18	16	34	333	120	453	63	58	121	496	208	704
Deutsches Reich ³⁾	19 157	14 035	33 192	23 818	21 558	45 376	307 413	122 241	429 654	116 514	113 598	230 112	453 495	260 076	713 571

Auf je 10 000 Einwohner⁴⁾

Preußen ¹⁾ *)	6,0	4,1	5,0	7,4	6,3	6,8	99,6	37,8	67,8	36,8	33,2	35,0	145,5	78,1	110,8
Bayern ²⁾	6,9	4,6	5,7	10,0	8,7	9,3	100,6	37,4	67,8	46,0	42,9	44,4	158,4	89,2	122,6
Sachsen	6,8	4,4	5,5	6,3	5,2	5,7	102,3	38,5	68,9	32,0	31,5	31,8	144,6	77,4	109,3
Württemberg	7,4	5,4	6,3	11,5	9,8	10,6	122,9	38,6	79,2	49,8	48,8	49,3	183,8	96,6	136,6
Baden	7,6	5,0	6,2	10,8	8,5	9,6	106,2	32,8	68,2	44,3	41,2	42,7	164,9	84,3	123,2
Thüringen	6,1	5,0	5,5	6,5	5,6	6,0	121,0	50,1	84,3	29,6	26,0	27,8	157,6	82,2	118,6
Hessen	6,5	4,3	5,4	8,2	6,4	7,3	90,8	31,3	60,3	41,0	36,6	38,7	142,0	74,7	107,5
Hamburg	8,0	5,4	6,6	9,4	8,0	8,7	71,3	22,1	45,7	52,4	43,6	47,8	137,6	76,1	105,5
Mecklenburg-Schwerin	6,8	5,7	6,2	6,3	5,9	6,1	109,7	48,0	78,3	42,0	35,4	38,7	159,3	90,4	124,3
Oldenburg	6,8	4,6	5,7	6,1	5,2	5,6	103,3	47,4	75,1	29,3	27,4	28,3	141,6	80,5	110,8
Braunschweig	6,2	4,2	5,2	8,1	6,9	7,5	131,5	51,1	89,8	36,7	34,2	35,4	178,9	93,6	134,7
Anhalt	6,5	4,9	5,7	6,3	5,4	5,8	127,3	49,6	87,3	38,5	32,4	35,4	173,5	88,4	129,8
Bremen	4,8	3,2	4,0	6,3	5,8	6,0	117,2	26,4	70,6	33,2	26,6	28,8	157,8	57,2	106,2
Lippe	8,5	6,7	7,6	8,6	7,3	7,9	145,9	65,3	104,2	75,1	64,9	69,8	229,5	138,5	182,4
Lübeck	5,5	3,5	4,5	6,7	6,3	6,5	82,2	26,5	53,3	40,3	31,5	35,7	131,0	65,3	96,9
Mecklenburg-Strelitz	6,5	4,6	5,5	6,1	5,3	5,7	124,4	48,8	85,9	34,4	34,7	34,6	165,7	89,9	127,1
Schaumburg-Lippe	9,0	8,1	8,5	7,7	6,5	7,1	142,9	48,5	94,3	27,0	23,4	25,2	179,8	84,1	130,5
Deutsches Reich ³⁾	6,3	4,4	5,3	7,9	6,7	7,3	101,8	37,9	68,8	38,6	35,3	36,9	150,2	80,7	114,3

¹⁾ Einschl. Waldeck. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Die Mehrfach-Gebrechlichen sind bei jedem ihrer Gebrechen gezählt: die Gesamtzahl der Gebrechlichen ist daher kleiner als die Summe der nach den Leidensarten gegliederten Gebrechlichen. — ⁴⁾ Wohnbevölkerung nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

2. Die Mehrfach-Gebrechlichen

Länder	Zahl der Mehrfach-Gebrechlichen																Ins- gesamt					
	Blindheit und Taubstummheit oder Taubheit		Blindheit und schwere körperliche Gebrechen		Blindheit und geistige Gebrechen		Taubstummheit oder Taubheit und schwere körperliche Gebrechen		Taubstummheit oder Taubheit und geistige Gebrechen		Schwere körperliche und geistige Gebrechen		Blindheit, Taubstummheit oder Taubheit und schwere körperliche Gebrechen		Blindheit, Taubstummheit oder Taubheit und geistige Gebrechen			Blindheit, schwere körperliche und geistige Gebrechen		Taubstummheit oder Taubheit, schwere körperliche und geistige Gebrechen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
Preußen ¹⁾ *)	137	152	507	390	366	283	385	302	625	621	5 615	4 495	10	18	27	27	46	51	67	57	14 181	
Bayern ²⁾	21	25	81	59	77	79	55	33	304	280	1 179	1 139	6	1	1	6	7	8	25	16	3 401	
Sachsen	7	17	65	34	54	37	33	32	45	43	465	407	1	1	—	—	2	1	1	2	1 247	
Württemberg	11	12	54	43	41	38	46	37	157	132	598	499	3	3	1	1	4	3	23	15	1 721	
Baden	12	12	30	11	17	27	30	25	71	88	267	186	—	3	—	—	2	3	2	7	3	796
Thüringen	4	1	28	37	16	13	15	13	30	18	329	278	2	—	—	—	2	5	2	5	788	
Hessen	4	2	25	22	9	12	20	15	32	39	191	171	—	—	1	—	—	1	5	4	553	
Hamburg	4	6	14	10	27	17	4	7	30	18	108	110	—	—	—	2	3	2	1	2	365	
Mecklenburg-Schwerin	—	4	9	6	19	13	11	11	7	3	132	118	—	—	—	—	—	—	1	1	337	
Oldenburg	2	—	3	9	6	7	3	6	6	11	81	70	—	—	—	—	—	1	2	2	209	
Braunschweig	1	2	6	3	5	4	4	4	8	8	59	50	—	—	—	1	—	—	—	—	157	
Anhalt	2	—	8	3	5	—	—	—	5	5	52	57	—	—	1	—	—	—	—	—	153	
Bremen	2	1	9	7	3	4	2	2	4	4	38	31	—	—	—	—	—	—	—	—	108	
Lippe	—	1	—	3	1	2	1	3	3	7	59	33	—	—	—	—	—	—	—	—	115	
Lübeck	—	1	2	—	2	1	1	—	2	2	16	10	—	—	—	—	—	—	—	—	38	
Mecklenburg-Strelitz	—	1	2	2	1	—	—	—	4	—	21	13	—	—	1	1	—	—	—	—	48	
Schaumburg-Lippe	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
Deutsches Reich ³⁾	207	238	846	629	649	537	619	495	1 334	1 279	9 220	7 671	22	26	32	42	70	76	139	107	24 238	
in %H	445	1,8	1 475	6,1	1 186	4,0	1 114	4,6	2 613	10,8	16 891	69,7	3)	48	0,2	74	0,3	146	0,6	246	1,0	24 238

¹⁾ Einschl. Waldeck. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Darunter 6 männliche und 5 weibliche auch noch als geistig-gebrechlich gezählte Personen.

XVII. Wohlfahrtspflege

A. Öffentliche Fürsorge

Ergebnisse der Reichsstatistik der öffentlichen Fürsorge

a. Bezirksfürsorgeverbände

1. Die laufend in offener Fürsorge unterstützten Parteien

a. In den Ländern und Landesteilen im Rechnungsjahr 1931/32

Länder und Landesteile	Zahl der laufend in offener Fürsorge unterstützten Parteien											am 31. De- zember 1930	am 31. März 1930	
	am 31. März 1932													
	Kriegs- be- schä- digte usw.	Sozial- rentner	Klein- rentner usw.	Wohl- fahrts- erwerb- lose	Arbeits- lose mit Zusatz- unter- stützung	Sonstige Hilfsbe- dürftige	im ganzen			auf 1 000 Einwohner				
Städte							Länd- liche BFV.	Zu- sammen	Städte	Länd- liche BFV.	Zu- sammen			
Prov. Ostpreußen.....	338	19 265	15 458	40 193	5 782	27 124	47 268	60 892	108 160	97,7	34,4	47,9	87 288	81 073
Stadt Berlin ¹⁾	4 013	62 294	50 252	264 018	29 450	65 468	475 495	—	475 495	118,2	—	118,2	312 790	225 818
Prov. Brandenburg....	707	26 938	13 847	65 430	1 675	24 766	34 743	98 620	133 363	76,7	46,1	61,4	101 205	78 949
» Pommern.....	642	16 870	11 018	37 524	892	16 503	33 338	50 111	83 449	73,4	35,2	44,4	59 103	56 373
» Grenzmark Pos- Westpr.....	356	2 850	1 712	4 810	63	4 029	2 442	11 378	13 820	65,1	38,6	41,6	10 940	9 725
» Niederschlesien..	1 118	35 335	18 673	122 478	6 465	33 589	107 266	110 392	217 658	113,3	50,5	69,5	152 407	128 986
» Oberschlesien....	227	11 788	6 014	39 290	632	19 876	32 960	44 867	77 827	77,0	47,2	66,4	52 247	44 151
» Sachsen.....	1 786	35 193	13 978	125 169	4 183	29 091	91 248	118 152	209 400	88,5	52,6	63,9	149 260	118 863
» Schlesw.-Holstein	708	17 378	10 177	58 926	5 084	14 056	55 850	50 479	106 329	95,3	54,1	70,0	68 018	57 678
» Hannover.....	1 285	25 284	12 640	79 911	7 295	23 682	77 883	72 214	150 097	81,8	32,3	47,0	96 908	79 610
» Westfalen.....	2 342	36 988	7 263	204 071	30 292	48 661	216 636	112 981	329 617	90,7	47,2	68,9	163 539	118 764
» Hessen-Nassau...	1 262	20 462	8 622	81 854	8 706	17 031	85 316	52 621	137 937	89,4	35,1	66,2	97 200	85 652
Rheinprovinz.....	6 556	54 551	15 882	277 499	34 048	77 853	316 307	150 082	466 389	79,5	45,4	64,0	275 548	222 524
Hohenzollern.....	2	219	463	112	21	246	—	1 063	1 063	—	14,8	14,8	1 150	1 077
Preußen	21342	365 415	185 999	1 401 285	134 588	401 975	1 576 752	933 852	2 510 604	94,3	43,5	65,8	1 627 603	1 309 243
Bayern r. d. Rh.....	3 777	50 784	23 963	127 250	8 796	47 663	170 050	92 183	262 233	76,7	21,8	40,7	178 944	147 835
Bayern l. d. Rh.....	522	7 400	2 237	28 018	2 095	5 972	25 023	21 221	46 244	80,9	34,1	49,6	28 569	22 601
Bayern	4 299	58 184	26 200	155 268	10 891	53 635	195 073	113 404	308 477	77,2	23,4	41,8	207 513	170 436
Sachsen.....	2 766	53 136	25 281	276 300	7 627	38 626	215 169	188 297	403 466	93,6	69,9	80,8	252 745	185 581
Württemberg ¹⁾	5 077	16 073	11 321	24 698	14 098	10 930	33 786	48 020	82 197	79,9	22,3	31,9	53 183	47 705
Baden.....	2 883	17 551	10 048	44 863	11 448	27 531	77 418	36 906	114 324	90,6	25,3	49,4	75 416	59 453
Thüringen.....	119	11 062	5 978	45 993	494	10 687	30 117	44 216	74 333	73,3	37,0	46,2	50 932	42 682
Hessen.....	364	14 396	4 747	43 776	5 703	8 530	39 048	38 468	77 516	102,7	39,8	57,5	51 127	42 981
Hamburg.....	1 078	12 274	2 557	64 909	17 370	23 529	115 688	6 029	121 717	107,2	82,1	105,6	57 367	40 736
Mecklb.-Schwerin..	64	5 155	3 260	10 476	742	7 026	12 895	13 828	26 723	75,0	27,5	39,6	23 089	21 682
Oldenburg.....	90	3 409	1 585	9 980	2 382	4 230	8 933	12 743	21 676	60,0	32,2	39,8	12 648	12 045
Braunschweig.....	523	6 549	1 812	18 107	708	4 290	15 172	16 817	31 989	102,7	47,5	63,7	20 780	18 632
Anhalt.....	712	3 532	1 702	14 914	1 233	2 857	13 607	11 343	24 950	86,5	58,5	71,1	15 735	13 179
Bremen ¹⁾	703	3 331	1 078	16 693	5 475	2 993	29 367	906	30 273	90,9	58,0	89,3	13 955	9 920
Lippe.....	1	868	508	2 670	380	1 007	2 721	2 713	5 434	45,4	26,2	33,2	3 659	2 626
Lübeck ¹⁾	230	1 631	631	6 737	2 728	925	12 701	181	12 882	105,2	25,2	100,6	4 718	4 060
Mecklb.-Strelitz...	359	1 066	802	2 187	324	1 330	4 839	1 229	6 068	85,5	22,9	55,0	4 318	3 713
Schaumburg-Lippe	4	545	231	834	8	269	1 009	882	1 891	77,4	25,2	39,4	1 209	1 091
Deutsches Reich	40 614	574 177	283 740	2 139 420	216 199	600 370	2 384 295	1 469 834	3 854 520	92,1	40,2	61,5	2 475 997	1 985 765

b. Nach Fürsorgegruppen in den Rechnungsjahren 1927/28 bis 1932/33

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Laufend in offener Fürsorge unterstützte Parteien am							
	31. 3. 1928	31. 3. 1929	31. 3. 1930	31. 12. 1930	30. 9. 1931	31. 3. 1932	31. 12. 1932	31. 3. 1933
	Parteien in 1 000							
Kriegsbeschädigte usw.....	84,4	71,1	57,9	44,7	37,9	40,6	33,5	34,1
Sozialrentner.....	601,4	627,3	629,3	644,3	609,0	574,2	585,1	592,8
Kleinrentner usw.....	332,9	339,2	330,2	311,6	292,2	263,7	269,6	266,5
Wohlfahrts-erwerblose.....		209,3	387,7	829,2	1 317,8	2 139,4	2 473,3	2 438,4
Arbeitsl. m. Zusatzunterstützung..	664,7	31,7	66,5	98,0	149,5	216,2	220,8	252,8
Sonstige Hilfsbedürftige.....		502,3	514,1	548,2	516,7	600,4	510,0	510,9
Insgesamt	1 683,3	1 780,9	1 985,8	2 476,0	2 923,1	3 854,5	4 608,2	4 677,5

¹⁾ Einschl. Landesfürsorgeverband. — ²⁾—³⁾ Darunter: ²⁾ rd. 410 000 — ³⁾ rd. 450 000 Arbeitslose, die nach der Wohlfahrts-
Verordnung vom 14. Juni 1932 und ihren Ausführungsbestimmungen seit August 1932 nicht mehr als Wohlfahrts-erwerblos anerkannt sind.

a. Bezirksfürsorgeverbände

2. Kosten der offenen und geschlossenen Fürsorge

a. In den Ländern und Landesteilen im Rechnungsjahr 1931/32

Länder und Landesteile	Kosten der offenen und geschlossenen Fürsorge					Von den laufenden Barleistungen entfallen auf						Fürsorgekosten auf 1 Einwohner
	laufende Barleistungen	einmalige	Sach- leistungen	ge- schlossene Fürsorge und Familien- pflege	im ganzen	Kriegs- beschä- digte usw.	Sozial- rent- ner	Klein- rent- ner usw.	Wohl- fahrts- er- werbs- lose	Arbeits- lose mit Zusatz- unter- stützung	son- stige Hilfs- bedürf- tige	
Prov. Ostpreußen	29 539,4	1 867,9	3 290,4	6 902,7	41 600,4	0,2	9,8	21,0	48,3	1,5	19,2	18,4
Stadt Berlin ¹⁾	193 878,5	8 420,8	31 281,3	59 074,8	292 655,4	0,5	9,3	14,3	63,3	2,1	10,5	72,7
Prov. Brandenburg	34 486,5	1 523,3	3 667,9	7 682,4	47 360,1	0,5	14,0	15,4	54,6	1,3	14,2	18,3
Pommern	24 967,8	1 650,6	3 339,6	4 677,6	34 635,6	0,7	11,1	17,4	55,4	0,2	15,2	18,4
Grenz-Pos.-Wpr.	2 589,1	140,4	319,7	665,7	3 714,9	0,1	13,3	19,3	38,6	11,2	17,5	11,2
Niederschlesien	68 709,7	2 099,8	6 312,2	10 953,6	88 075,3	0,3	9,1	9,9	65,1	1,6	14,0	28,1
Oberschlesien	17 469,1	1 192,7	1 584,4	2 901,4	23 147,6	0,3	10,1	10,7	59,7	2,1	17,1	16,8
Sachsen	70 092,9	1 847,1	7 453,9	11 818,7	91 212,6	0,6	11,0	8,0	69,3	1,0	10,1	27,8
Schlesw.-Holstein	36 690,2	593,5	4 916,2	8 203,9	50 403,8	0,5	11,3	11,3	62,4	1,1	13,4	33,2
Hannover	49 156,1	1 845,0	5 174,7	10 114,6	66 290,4	0,6	11,5	11,2	61,2	2,0	13,5	20,8
Westfalen	118 518,7	2 817,8	18 368,6	18 476,8	158 181,9	0,4	7,6	2,7	72,6	3,7	13,0	33,1
Hessen-Nassau	57 358,3	1 796,9	6 021,2	10 213,7	75 390,1	0,9	9,9	6,8	64,5	3,7	14,2	30,7
Rheinprovinz	190 000,3	5 004,1	25 899,2	40 215,4	261 119,0	0,7	7,2	3,9	70,6	2,7	14,9	35,8
Hohenzollern	179,0	12,7	28,3	224,9	444,9	0,3	12,6	43,2	12,1	0,6	31,3	6,2
Preußen	893 635,6	30 812,6	117 657,6	192 126,2	1 234 232,0	0,5	9,3	9,3	65,4	2,3	13,2	32,3
Bayern r. d. Rh.	78 336,5	4 786,4	15 562,8	20 768,0	119 453,7	1,3	14,1	12,4	56,9	1,2	15,0	18,5
Bayern l. d. Rh.	12 258,2	406,9	5 001,2	2 097,2	19 763,5	1,0	10,4	7,0	70,2	0,7	10,7	21,2
Bayern	90 594,7	5 193,3	20 564,0	22 865,2	139 217,2	1,2	13,6	11,7	57,9	1,1	14,5	18,9
Sachsen	146 566,3	5 091,3	11 924,9	34 034,5	197 617,0	0,6	8,6	7,4	70,7	2,3	10,4	39,6
Württemberg ¹⁾	28 396,8	1 798,9	2 599,4	13 632,5	46 427,6	3,2	17,3	20,2	34,4	13,0	11,9	18,0
Baden	31 974,8	1 285,3	11 630,2	16 124,2	61 014,5	2,8	14,5	15,1	48,0	3,8	15,8	26,4
Thüringen	21 048,9	599,8	1 967,5	7 265,4	30 881,6	0,4	10,0	11,4	65,9	0,4	11,9	19,2
Hessen	32 790,4	964,8	4 140,0	9 055,5	46 950,7	0,2	13,6	6,9	67,9	2,7	8,7	34,8
Hamburg	51 722,8	1 793,0	8 547,8	13 222,9	75 286,5	0,8	8,6	2,9	58,4	7,4	21,9	65,3
Mecklbg.-Schwerin	7 346,3	312,5	844,3	3 194,0	11 697,1	0,6	14,0	19,3	40,8	1,0	24,3	17,4
Oldenburg	5 525,8	171,6	1 993,5	2 756,2	10 447,1	0,3	14,9	12,4	55,1	4,2	13,1	19,2
Braunschweig	10 144,7	132,6	943,6	3 015,8	14 236,7	0,1	16,5	8,5	57,6	1,1	16,2	28,4
Anhalt	7 625,0	259,2	541,7	972,6	9 398,5	0,3	8,5	8,5	72,0	0,8	9,9	26,8
Bremen ¹⁾	11 431,8	385,4	4 660,6	4 332,1	20 809,9	2,2	10,3	4,9	64,4	8,2	10,0	61,4
Lippe	1 525,6	105,0	115,4	693,6	2 439,6	0,0	10,0	12,7	55,9	6,0	15,4	14,9
Lübeck ¹⁾	4 240,8	7,6	548,3	1 522,3	6 319,0	0,8	8,9	8,8	59,6	14,8	7,1	49,4
Mecklbg.-Strelitz	1 352,6	63,0	239,9	586,6	2 242,1	2,8	13,3	27,6	39,2	0,9	16,2	20,3
Schaumburg-Lippe	527,6	52,2	21,7	171,0	772,5	0,2	22,0	18,0	48,7	0,4	10,7	16,1
Deutsches Reich	1 346 450,5	49 028,1	188 940,4	325 570,6	1 909 989,6	0,7	10,0	9,4	63,9	2,7	13,3	30,6
Rechnungsjahr 1930/31	928 350,1	70 520,5	160 388,1	332 996,8	1 492 255,5	1,2	17,5	15,7	44,9	2,0	18,7	23,9
" 1929/30	639 420,6	206 012,6	317 555,4	1 162 988,6	1,5	24,5	23,0	28,0	2,0	23,0	18,6	

b. Nach Fürsorgegruppen und Unterstützungsart in den Rechnungsjahren 1930/31 bis 1932/33

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Laufende Barleistungen Mill. R.M.			Sonstige Aufwendungen Mill. R.M.		
	1932/33	1931/32	1930/31	1932/33 ²⁾	1931/32	1930/31
Kriegsbeschädigte und Gleichgestellte	8,4	9,5	11,2	Einmalige Bar- und Sachleistungen	246,0	238,0
Sozialrentner	113,4	134,4	162,5			
Kleinrentner und Gleichgestellte	101,4	126,1	145,7	Geschlossene Fürsorge und Familienpflege	315,0	325,6
Wohlfahrtsverbundene	1 241,5	861,0	416,3			
Arbeitslose mit Zusatzunterstützung	41,2	36,7	10,7	Fürsorgekosten insgesamt	2 383,0	1 910,0
Sonstige Hilfsbedürftige	316,0	179,7	173,9			
Zusammen	1 822,0	1 346,5	928,4			1 492,3

¹⁾ Einschließlich Landesfürsorgeverband. — ²⁾ Vorläufige Angaben, zum Teil Schätzungen nach den Ergebnissen des vierteljährigen Schnelldienstes (vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 13. Jahrgang 1933, Nr. 14, S. 452).

a. Bezirksfürsorgeverbände

3. Geschlossene Fürsorge und Unterbringung in Familien im Rechnungsjahr 1931/32

Länder und Landesteile	Unterbringung in Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge							Unter- bringung in Familien	Geschlossene Fürsorge und Familienpflege zusammen im Rechnungsjahr	
	Er- holungs- heime und Heil- stätten	Kranken- häuser usw.	Ent- bindungs- heime usw.	Anstalten für Geistes- kranke usw.	Taub- stumm- Blinden- und Krüppel- anstalten	Alters- heime und Siechen- anstalten	Sonstige Ein- richtungen		1931/32	1930/31
a. Personen										
Prov. Ostpreußen	4 997	25 375	959	488	471	3 360	2 366	9 750	47 766	43 036
Stadt Berlin ¹⁾	15 102	88 786	6 639	22 178	740	12 738	24 200	—	170 383	197 156
Prov. Brandenburg	4 542	19 363	225	407	124	2 390	2 168	8 519	37 738	35 683
Pommern	3 364	12 861	516	180	90	1 545	6 197	4 435	29 188	25 824
Grenzmark Posen-Westpr.	865	1 164	55	166	38	256	147	628	3 319	3 412
Niederschlesien	7 636	30 809	697	185	56	6 180	5 867	8 363	59 795	58 191
Oberschlesien	2 034	11 475	128	258	85	1 028	1 842	1 420	18 270	18 649
Sachsen	8 873	32 204	1 816	2 295	666	2 898	5 500	9 428	63 680	57 977
Schleswig-Holstein	3 050	15 424	746	156	65	3 667	4 335	8 641	36 084	36 854
Hannover	9 520	24 644	1 435	431	266	3 186	6 714	7 515	53 711	52 936
Westfalen	23 814	71 080	1 892	411	484	7 911	8 922	8 538	123 052	120 146
Hessen-Nassau	6 573	24 843	1 150	1 310	232	3 470	5 108	4 521	47 207	52 751
Rheinprovinz	31 881	116 744	4 500	1 293	484	14 319	25 048	9 589	203 858	206 846
Hohenzollern	39	248	2	94	11	96	1	135	626	469
Preußen	122 290	475 020	20 760	29 852	3 812	63 044	98 415	81 482	894 675	909 930
Bayern r. d. Rh.	6 666	60 411	1 219	1 407	672	8 037	12 865	21 163	112 440	106 884
Bayern l. d. Rh.	568	8 254	194	196	95	314	780	1 555	11 956	11 248
Bayern	7 234	68 665	1 413	1 603	767	8 351	13 645	22 718	124 396	118 132
Sachsen ¹⁾	19 612	42 393	1 966	13 149	2 101	10 661	10 211	16 502	116 595	117 959
Württemberg ¹⁾	4 032	13 206	307	7 015	614	4 160	6 582	5 534	41 450	37 466
Baden	5 493	25 023	1 274	4 653	608	4 755	5 514	11 092	58 412	58 139
Thüringen	1 404	9 110	201	2 184	408	2 219	1 851	3 585	20 962	21 343
Hessen	4 236	15 336	262	3 155	311	1 964	1 629	4 154	31 047	28 744
Hamburg	9 748	26 517	3 215	—	—	4 918	24 849	5 445	74 692	61 969
Mecklbg.-Schwerin	871	4 457	29	1 139	196	1 065	1 246	3 466	12 469	13 441
Oldenburg	1 249	3 161	92	1 098	126	1 052	907	2 291	9 976	9 458
Braunschweig ¹⁾	510	4 051	138	1 000	192	439	1 236	1 290	8 856	8 514
Anhalt	924	3 032	86	46	27	276	620	826	5 837	5 308
Bremen ¹⁾	525	6 165	438	1 511	67	922	1 516	4 271	15 415	14 229
Lippe	333	796	22	373	27	218	128	160	2 057	2 099
Lübeck ¹⁾	812	2 523	286	524	—	504	349	790	5 788	6 121
Mecklbg.-Strelitz	125	1 027	17	175	34	115	220	586	2 299	2 251
Schaumbg.-Lippe	307	1 133	1	85	28	20	103	22	699	359
Deutsches Reich	179 705	700 615	30 507	67 562	9 318	104 683	169 021	164 214	1 425 625	1 415 462
Rechnungsjahr 1930/31	260 004	628 668	33 191	56 997	—	100 737	190 447	145 418	—	—
1929/30	284 814	551 516	28 075	58 007	—	288 704	—	145 084	—	1 356 270

b. Aufwand in 1000 RM

Prov. Ostpreußen	366,4	2 487,2	50,8	273,1	148,8	1 199,2	376,0	2 001,2	6 902,7	6 202,4
Stadt Berlin ¹⁾	1 437,3	20 580,8	750,3	19 450,7	505,5	10 392,7	5 957,5	—	59 074,8	63 059,8
Prov. Brandenburg	742,5	2 800,9	20,2	290,6	71,1	1 130,7	668,3	1 956,1	7 682,4	7 591,2
Pommern	439,1	1 838,4	40,6	132,5	39,2	633,0	718,6	836,2	4 677,6	4 801,2
Grenzmark Posen-Westpr.	91,2	161,0	4,5	90,2	27,2	111,7	53,4	126,5	665,7	595,2
Niederschlesien	673,8	4 828,0	64,3	104,3	27,5	2 373,0	1 384,5	1 498,2	10 953,6	11 536,3
Oberschlesien	242,3	1 116,4	17,7	169,4	55,8	475,4	488,9	335,7	2 901,4	3 103,2
Sachsen	1 308,5	5 051,0	174,1	623,4	304,4	1 325,4	1 283,2	1 748,7	11 818,7	10 885,8
Schleswig-Holstein	387,8	2 811,9	112,9	95,5	32,7	1 514,3	1 240,6	2 008,2	8 203,9	8 663,3
Hannover	1 346,1	3 675,7	140,7	301,6	86,8	1 562,2	1 321,1	1 680,4	10 114,6	9 858,3
Westfalen	2 421,9	8 819,2	174,3	284,5	161,9	2 998,2	2 117,5	1 519,3	18 476,8	19 561,3
Hessen-Nassau	880,7	4 089,6	49,7	506,5	93,7	1 793,2	1 470,9	1 339,4	10 213,7	11 091,7
Rheinprovinz	3 628,6	17 691,6	845,9	953,2	317,4	8 069,2	6 437,8	2 871,7	40 215,4	41 980,1
Hohenzollern	10,0	28,1	0,3	61,6	6,1	86,0	1,1	31,7	224,9	170,0
Preußen	13 976,2	75 979,8	2 146,3	23 317,1	1 877,9	33 654,2	23 519,4	17 655,3	192 126,2	199 099,8
Bayern r. d. Rh.	1 121,2	7 588,0	93,6	596,0	218,0	3 989,9	2 786,1	4 375,2	20 768,0	20 213,3
Bayern l. d. Rh.	91,4	1 076,3	41,7	83,1	15,4	173,9	261,6	353,8	2 097,2	2 151,0
Bayern	1 212,6	8 664,3	135,3	679,1	233,4	4 163,8	3 047,7	4 729,0	22 865,2	22 366,1
Sachsen ¹⁾	2 857,8	7 765,7	297,3	9 081,7	1 156,1	5 802,4	3 452,0	3 621,5	34 034,5	33 439,5
Württemberg ¹⁾	660,0	2 007,8	25,9	5 231,9	260,9	2 270,7	1 964,8	1 210,5	13 632,5	13 203,5
Baden	1 046,3	4 113,5	115,0	3 862,1	281,3	2 696,3	2 021,0	1 988,7	16 124,2	16 316,2
Thüringen	282,2	1 532,2	20,6	2 510,9	250,3	1 190,1	616,2	862,9	7 265,4	7 761,2
Hessen	711,4	1 895,4	29,0	3 501,9	1 48,4	1 476,3	499,2	793,9	9 055,5	9 323,9
Hamburg	1 879,7	5 361,0	196,1	—	—	2 223,4	2 375,4	1 187,3	13 222,9	14 379,4
Mecklbg.-Schwerin	196,7	488,9	3,8	912,0	116,5	470,7	332,8	672,6	3 194,0	3 321,0
Oldenburg	127,5	464,4	6,8	975,9	88,9	259,9	283,4	549,4	2 756,2	2 924,9
Braunschweig ¹⁾	113,5	782,3	13,0	876,7	139,1	229,2	592,0	270,0	3 015,8	2 869,0
Anhalt	98,2	379,7	9,0	27,4	24,4	129,5	189,1	115,3	972,6	879,9
Bremen ¹⁾	93,3	1 231,5	45,7	1 114,5	43,0	585,7	314,3	904,1	4 332,1	4 180,1
Lippe	48,4	134,4	3,6	323,0	16,0	86,8	46,9	34,5	633,6	719,0
Lübeck ¹⁾	111,5	265,0	70,0	495,5	—	179,9	190,1	210,3	1 522,3	1 502,6
Mecklbg.-Strelitz	40,2	101,1	7,3	163,5	28,1	40,5	58,3	147,6	586,6	569,0
Schaumbg.-Lippe	30,0	20,3	0,1	76,5	10,3	11,2	17,3	5,3	171,0	142,7
Deutsches Reich	23 485,5	111 187,3	3 124,8	53 149,7	4 674,6	55 470,6	39 519,9	34 958,2	325 570,6	332 996,8
Rechnungsjahr 1930/31	33 718,7	99 866,3	3 168,2	52 474,3	—	59 063,2	52 283,3	32 422,8	—	—
1929/30	37 707,0	86 587,0	2 747,3	51 265,1	—	104 046,1	—	35 223,0	—	317 556,4

¹⁾ Einschließlich Landesfürsorgeverband.

a. Bezirksfürsorgeverbände

4. Gesamtausgaben der Bezirksfürsorgeverbände (BFV.) und Jugendämter
im Rechnungsjahr 1931/32

Länder und Landesteile	Gesund- heitliche Für- sorge	Wirt- schaft- liche Fürsorge	Öffent- liche Ju- gend- hilfe	Erstattungen			Zuschüsse und Beiträge		Sonstige Leistun- gen	Pfle- gerisches Per- sonal	Ver- wal- tungs- kosten	Ausgaben insgesamt
				im ganzen	darunter an		an eigene Ein- rich- tungen	an die freie Wohlfahrts- pflege und an Versiche- rungsträger				
					BFV.	LFV.						
in 1000 RM												
Prov. Ostpreußen	4 760	36 915	381	4 429	949	3 479	1 347	857	222	715	3 071	52 695
Stadt Berlin ¹⁾	31 749	260 907	1 976	1 414	1 337	77	28 837	1 054	203	3 232	27 439	356 810
Prov. Brandenburg	5 281	42 298	476	5 723	1 407	4 316	2 805	437	339	832	3 333	61 525
» Pommern	4 061	30 578	287	3 538	674	2 865	1 032	238	136	695	3 018	43 584
» Grenzmark Posen- Westpreußen	488	3 227	53	513	107	406	213	89	3	98	500	5 184
» Niederschlesien	8 675	79 406	416	5 375	1 001	4 375	2 947	786	660	959	6 745	105 968
» Oberschlesien	2 479	20 668	501	2 198	290	1 908	790	226	167	318	1 786	29 134
» Sachsen	10 171	81 038	1 003	5 759	1 330	4 429	3 002	466	1 465	1 800	4 972	109 676
» Schleswig-Holstein ..	5 106	45 384	303	4 688	1 177	3 511	2 145	428	105	667	3 014	61 839
» Hannover	7 750	58 539	850	5 989	1 125	4 865	2 712	624	555	1 588	4 248	82 855
» Westfalen	18 241	139 965	2 121	9 970	1 760	8 210	5 795	887	1 656	2 348	11 960	192 943
» Hessen-Nassau	7 716	67 717	565	3 818	464	3 355	1 760	377	279	1 192	6 149	89 574
Rheinprovinz	33 844	227 334	4 284	17 909	2 603	15 306	11 703	1 854	2 250	4 211	17 998	321 386
Hohenzollern	73	372	17	134	5	129	6	11	6	17	27	662
Preußen	140 393	1 094 349	13 232	71 457	14 228	57 230	65 094	8 334	8 046	18 672	94 259	1 513 835
Bayern rechts des Rheins ..	13 345	106 109	406	4 482	1 810	2 671	5 655	761	568	1 620	8 705	141 649
Bayern links des Rheins ..	2 351	17 413	80	1 015	440	575	425	99	84	260	909	22 636
Bayern	15 695	123 522	486	5 496	2 250	3 246	6 080	860	652	1 880	9 614	164 286
Sachsen	17 296	180 321	1 259	1 449	1 337	112	12 141	740	1 269	2 894	14 687	232 058
Württemberg	3 601	41 578	903	1 458	750	708	2 176	891	562	682	3 476	55 326
Baden	7 271	53 744	629	796	782	14	3 220	498	379	641	4 643	71 820
Thüringen	2 448	28 434	244	479	369	110	743	315	217	770	1 940	35 589
Hessen	4 889	42 061	68	306	297	9	1 352	145	179	511	2 378	51 888
Hamburg	10 276	65 011	255	4 759	676	4 082	4 305	906	24	1 358	6 554	93 448
Mecklbg.-Schwerin ..	1 100	10 596	35	294	265	29	593	137	252	247	801	14 055
Oldenburg	843	9 604	91	109	101	8	291	112	101	159	458	11 766
Braunschweig	1 436	12 801	115	286	245	40	215	18	35	230	773	15 908
Anhalt	833	8 565	58	1 065	133	933	395	61	64	230	601	11 871
Bremen	2 508	18 302	131	275	274	1	559	11	5	267	1 157	23 216
Lippe	242	2 198	17	144	62	82	68	18	23	53	186	2 950
Lübeck ¹⁾	645	5 674	—	57	38	19	384	54	26	119	373	7 332
Mecklbg.-Strelitz	318	1 924	5	76	57	21	32	5	40	39	137	2 575
Schaumburg-Lippe ..	61	712	8	6	6	—	12	5	21	19	22	865
Deutsches Reich	209 857	1 699 395	17 536	88 513	21 869	66 644	97 659	13 108	11 895	28 770	142 057	2 308 788
Rechnungsjahr 1930/31	198 509	1 292 443	22 035	96 381	15 364	77 619	132 841	19 937	9 709	31 464	141 053	1 944 372
» 1929/30	176 663	962 556	47 098	86 797	13 140	70 832	154 650	19 358	12 565	31 353	132 136	1 623 178

1) Einschließlich Landesfürsorgeverband.

b. Landesfürsorgeverbände

1. Zahl der Unterstützten und Fürsorgekosten im Rechnungsjahr 1931/32

Landesfürsorgeverbände ¹⁾	Geisteskranke, Geistesschwache		Taubstumme, Ertaubte		Blinde		Krüppel		Sonstige Gebrech- liche oder Kranke		Sonstige Hilfs- bedürftige		Fürsorge insgesamt	
	Per- sonen	Aufwand in 1000 R.M.	Per- sonen	Aufwand in 1000 R.M.	Per- sonen	Aufwand in 1000 R.M.	Per- sonen	Aufwand in 1000 R.M.	Per- sonen	Aufwand in 1000 R.M.	Per- sonen	Aufwand in 1000 R.M.	Per- sonen	Aufwand in 1000 R.M.
Ostpreußen	9 893	4 328,4	64	36,3	301	380,6	1 759	992,4	47	11,8	3 905	448,6	15 967	6 198,1
Brandenburg	6 790	3 089,0	50	22,9	183	96,7	770	759,7	2 939	1 256,4	4 439	398,5	15 171	5 623,2
Pommern	4 338	4 151,4	19	13,8	115	105,5	545	345,7	222	63,7	4 295	503,5	9 534	5 183,6
Grenzmark Pos.-Westpr.	892	777,4	4	1,7	14	16,0	184	124,1	19	11,8	650	66,0	1 763	997,0
Niederschlesien	9 070	8 075,0	359	147,2	221	227,7	1 734	939,0	170	61,0	780	59,0	12 334	9 508,9
Oberschlesien	3 578	3 264,0	215	118,9	127	79,3	734	542,2	537	122,9	3 604	312,8	8 795	4 440,1
Sachsen	6 950	5 216,9	274	130,7	232	120,4	1 802	1 127,7	—	—	15	4,8	9 273	6 600,5
Schleswig-Holstein	5 006	4 355,5	14	11,8	40	31,9	334	232,0	—	—	186	77,3	5 280	4 708,5
Herzogtum Lauenburg ..	123	133,9	4	1,9	3	2,6	18	10,8	6	3,8	6 924	76,3	7 078	229,3
Hannover	6 852	6 117,5	199	116,3	111	72,2	1 672	658,9	354	311,2	6	5,0	8 994	7 231,1
Westfalen	14 044	11 845,2	15	11,5	241	182,2	4 350	2 792,9	385	244,7	6 269	723,8	25 304	15 800,3
Kassel (Bez.-Verband) ..	3 050	2 793,2	145	69,7	56	39,9	312	120,6	101	61,2	78	50,0	3 742	3 134,6
Wiesbaden (Bez.-Verb.) ..	4 920	4 154,8	139	54,5	96	91,7	659	542,5	1	1,5	1 043	73,0	6 856	4 918,0
Rheinprovinz	23 022	19 919,9	675	533,0	509	410,0	3 112	3 451,3	258	140,0	7 007	571,8	34 583	25 026,0
Hohenzollern	194	180,0	2	2,1	10	6,3	5	3,5	11	9,3	506	14,3	278	215,5
Preußen	98 522	78 402,1	2 178	1 272,3	2 259	1 863,0	17 990	12 643,3	5 050	2 299,3	39 255	3 384,7	165 254	99 864,7
Oberbayern	4 618	4 725,3	150	85,3	68	42,1	164	111,4	338	199,8	305	54,8	5 643	5 218,7
Niederbayern	1 790	1 514,6	106	30,3	50	15,3	95	63,9	166	95,7	170	52,3	2 377	1 772,1
Pfalz	2 151	2 631,8	67	45,3	39	37,7	123	147,4	103	129,4	56	19,2	2 539	3 010,8
Oberpfalz	1 351	1 228,3	90	77,7	25	19,9	92	88,7	66	49,2	384	48,8	2 008	1 512,6
Oberfranken	1 709	1 662,6	104	55,1	17	10,0	21	13,0	46	28,4	191	60,2	2 088	1 829,3
Mittelfranken	3 037	2 897,4	83	31,6	52	29,6	54	37,0	39	19,4	137	72,1	3 402	3 087,1
Unterfranken	2 055	1 836,5	93	26,8	53	14,1	57	34,7	8	5,8	246	81,7	2 512	1 999,6
Schwaben	2 655	2 353,0	145	77,8	45	28,4	83	56,3	100	68,3	212	64,5	3 240	2 648,3
Bayern	19 366	18 849,5	838	429,9	349	197,1	689	552,4	866	596,0	1 701	453,6	23 809	21 078,5
Konstanz	87	76,4	6	2,4	4	2,1	2	1,2	43	18,9	190	42,5	332	143,5
Villingen	13	7,4	—	—	1	0,5	1	0,4	102	31,8	262	19,0	379	59,1
Waldshut	20	20,2	—	—	1	0,1	9	2,1	243	22,9	1 920	29,2	2 193	74,5
Freiburg	68	92,9	—	—	4	2,5	9	3,9	423	87,2	232	39,4	736	225,9
Lörrach	80	66,3	—	—	—	—	—	—	83	35,6	330	73,0	493	174,9
Offenburg	9	13,0	—	—	1	0,5	—	—	8	4,4	55	30,1	73	48,0
Baden-Baden	31	34,0	1	0,9	—	—	2	1,4	14	7,4	7	1,9	55	45,6
Karlsruhe	43	48,8	—	—	—	—	—	—	40	26,5	—	—	83	75,3
Heidelberg	37	33,5	—	—	1	0,7	—	—	5	3,1	20	3,5	63	40,8
Mannheim	45	46,2	1	0,5	—	—	1	0,7	6	2,7	5	1,2	58	51,3
Mosbach	32	31,6	—	—	—	—	—	—	64	60,0	38	48,7	134	140,3
Land Baden	—	—	—	—	188	12,0	—	—	—	—	—	—	188	12,0
Baden	465	470,3	8	3,8	200	18,4	24	9,7	1 031	300,5	3 059	288,5	4 787	1 091,2
Thüringen	57	34,7	—	—	2	1,0	23	14,0	55	25,4	96	26,2	233	101,3
Hessen	—	—	—	—	—	—	13	1,1	—	—	1 071	56,5	1 084	57,6
Hamburg	6 266	7 894,5	23	6,2	154	103,5	1 091	144,3	—	—	—	—	7 534	8 148,5
Mecklenb.-Schwerin	165	156,5	—	—	2	0,8	5	2,0	2 147	182,8	3 744	269,7	6 063	611,8
Landesteil Oldenburg...	1	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1,6	12	2,0
" Lübeck	4	5,2	—	—	4	2,1	—	—	4	2,6	187	23,1	199	33,0
" Birkenfeld ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	4,8	36	4,8
Oldenburg	5	5,6	—	—	4	2,1	—	—	4	2,6	234	29,5	247	39,8
Anhalt	484	302,5	34	30,0	102	9,1	88	12,0	537	328,2	—	—	1 245	681,8
Lippe	24	23,0	—	—	1	0,5	—	—	11	6,4	59	5,9	95	35,8
Landarmenverb. Stargard	7	7,7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,8	9	8,5
" Ratzeburg ..	3	3,3	—	—	—	—	1	0,5	1	0,6	1	0,6	6	5,0
Mecklenb.-Strelitz	10	11,0	—	—	—	—	—	—	1	0,5	1	0,6	3	1,4
Schaumburg-Lippe	8	11,9	—	—	—	—	—	—	1	0,6	6	3,3	15	15,8
Deutsches Reich¹⁾	125 372	106 161,6	3 081	1 742,2	3 073	2 195,5	19 924	13 379,3	9 703	3 742,4	49 228	4 519,3	210 381	131 740,3
Darunter:														
1. Geschlossene Für- sorge:														
Erwachsene	104 849	93 381,2	615	406,2	1 749	1 392,4	2 786	2 503,9	7 023	3 251,0	15 248	1 789,4	132 270	102 724,1
Minderjährige	16 285	12 622,8	2 321	1 282,4	1 058	790,8	16 095	10 810,5	1 762	449,3	15 718	1 294,7	53 259	27 250,5
2. Offene Fürsorge:														
Erwachsene	3 906	142,6	3	0,3	266	12,3	44	11,1	722	35,1	15 262	1 158,7	20 203	1 360,1
Minderjährige	3 322	15,0	142	53,3	—	—	999	53,8	196	7,0	3 000	276,5	4 669	405,6
Rechnungsjahr 1930/31	121 581	112 094,2	3 714	2 215,5	3 335	2 499,9	21 915	16 173,5	9 897	4 713,4	63 795	6 550,6	224 237	144 247,1
" 1929/30	116 823	106 080,3	3 706	2 141,0	3 431	2 756,7	23 207	15 930,8	8 819	4 578,5	48 141	5 047,6	204 127	136 535,0

¹⁾ Die Angaben für die Landesfürsorgeverbände Berlin, Sachsen, Württemberg, Braunschweig, Bremen und Lübeck sind in denen der Bezirksfürsorgeverbände mitenthalten.

b. Landesfürsorgeverbände

2. Gesamtausgaben der Landesfürsorgeverbände (LFV.) und Landesjugendämter
im Rechnungsjahr 1931/32

Landesfürsorge- verbände	Für- sorge- kosten	Erstattungen		Zuschüsse und Beiträge			Son- stige Lei- stun- gen	Pfle- gerisches Per- sonal	Ver- wal- tungs- kosten	Ausgaben insgesamt			
		im ganzen	darunter an		an eigene Einrich- tungen	an BFV. und Jugend- ämter				an die freie Wohl- fahrts- pflege u. Versiche- rungs- träger	1931/32	1930/31	
			BFV.	LFV.									
in 1000 RM													
Ostpreußen.....	6 198,1	904,4	904,4	—	—	183,2	95,2	—	—	2 225,3	9 627,1	11 619,8	
Brandenburg.....	5 623,2	950,4	901,4	49,0	3,6	730,5	237,1	265,8	—	2 382,2	10 192,8	13 546,0	
Pommern.....	5 183,6	1,2	—	1,2	170,7	120,6	175,2	80,8	—	521,8	6 253,9	7 565,6	
Grenzmark Posen-Westpr.	997,0	57,4	54,6	2,8	78,5	49,6	55,4	23,7	—	110,7	1 372,3	1 667,3	
Niederschlesien.....	9 508,9	1 383,0	1 383,0	—	13,7	659,7	220,5	54,6	—	609,2	12 449,6	13 115,9	
Oberschlesien.....	4 440,1	278,6	278,6	—	11,8	22,2	47,0	19,6	3,0	233,9	5 056,2	5 724,7	
Sachsen.....	6 600,5	1 502,7	1 487,7	14,9	936,4	93,2	315,1	31,2	—	1 222,8	10 701,9	12 600,7	
Schleswig-Holstein.....	4 708,5	1 199,1	1 35,5	1 063,6	—	1,0	91,5	5,7	—	163,1	6 168,9	6 673,2	
Herzogtum Lauenburg...	229,3	14,2	9,3	4,9	—	—	—	—	—	11,0	254,5	241,3	
Hannover.....	7 281,1	1 447,0	1 444,5	2,5	341,8	558,4	364,9	392,2	—	309,4	10 694,8	13 596,9	
Westfalen.....	15 800,3	1 735,1	1 717,6	17,5	946,2	274,5	319,4	162,0	—	299,3	19 536,8	22 041,3	
Kassel (Bez.-Verband) ..	3 134,6	317,9	316,0	1,9	1 683,1	259,4	109,3	7,4	—	225,0	5 736,7	6 432,5	
Wiesbaden (Bez.-Verband)	4 918,0	584,7	571,6	13,1	154,7	678,8	130,1	79,3	—	238,5	6 784,1	7 912,0	
Rheinprovinz.....	25 026,0	2 827,9	2 806,5	21,4	218,4	106,5	342,2	558,0	—	686,0	29 765,0	33 717,0	
Hohenzollern.....	215,5	9,8	9,8	—	—	2,2	0,4	8,7	—	19,5	256,1	276,8	
Preußen 1)	99 864,7	13 213,4	12 020,5	1 192,8	4 558,9	3 739,8	2 503,3	1 711,9	3,0	9 255,7	134 850,7	156 731,0	
Oberbayern.....	5 218,7	2 109,0	2 104,0	5,0	—	8,3	65,9	1,5	0,5	31,7	7 439,1	7 409,5	
Niederbayern.....	1 772,1	826,9	806,9	20,0	—	—	—	—	0,2	6,1	2 607,0	2 445,1	
Pfalz.....	3 010,8	546,5	546,5	—	—	—	9,6	—	16,7	19,0	3 606,3	3 608,3	
Oberpfalz.....	1 512,6	292,9	292,9	—	—	—	13,7	—	—	7,2	1 834,3	1 795,9	
Oberfranken.....	1 829,3	285,7	285,7	—	—	—	98,9	5,0	3,0	8,7	2 235,8	2 310,5	
Mittelfranken.....	3 087,1	825,1	825,1	—	—	—	305,1	1,2	4,7	21,6	4 249,3	4 262,0	
Unterfranken.....	1 999,6	447,8	447,8	—	—	—	121,7	—	—	3,3	2 580,5	2 698,1	
Schwaben.....	2 648,3	782,0	759,9	2,1	—	—	14,9	1,2	6,4	14,6	3 452,3	3 449,3	
Staat Bayern.....	—	—	—	—	31,3	5 286,1	47,0	59,5	—	0,0	5 423,5	5 387,0	
Bayern	21 078,5	6 095,9	6 068,8	27,1	39,6	5 915,9	59,9	91,0	30,5	117,0	33 428,3	33 365,7	
Sachsen.....	—	10 334,0	10 334,0	—	782,3	4 888,4	741,1	—	—	55,0	16 800,8	22 754,8	
Württemberg.....	1 248,6	2 144,8	2 144,8	—	285,4	—	42,9	1 380,0	30,0	239,8	5 371,5	5 713,4	
Konstanz.....	143,5	102,3	101,6	0,7	—	—	62,2	—	—	3,3	311,3	263,3	
Villingen.....	59,1	2,3	—	2,3	0,6	24,8	—	5,5	—	1,9	100,8	130,0	
Waldshut.....	74,5	3,0	3,0	—	1,8	23,6	—	2,5	—	1,4	106,8	189,9	
Freiburg.....	225,9	125,0	125,0	—	3,1	40,0	10,2	1,8	39,3	7,5	452,8	462,0	
Lörrach.....	174,9	15,9	15,9	—	—	—	49,9	3,4	—	21,2	271,0	245,8	
Offenburg.....	48,0	56,3	56,3	—	—	—	32,2	—	6,1	20,8	3,8	167,2	122,9
Baden-Baden.....	45,6	28,7	28,7	—	—	—	35,5	25,0	—	17,7	5,6	158,1	193,4
Karlsruhe.....	75,3	180,4	180,4	—	35,8	110,2	5,6	—	—	67,5	5,0	479,8	480,7
Heidelberg.....	51,3	79,4	79,4	—	8,9	59,1	8,0	24,8	—	35,1	8,8	264,9	259,8
Mannheim.....	40,3	101,0	101,0	—	59,6	28,8	54,1	8,9	31,5	16,5	351,7	450,6	
Mosbach.....	140,3	53,7	53,7	—	5,3	18,0	20,1	3,3	11,5	14,7	266,9	255,7	
Land Baden.....	12,0	1 110,0	1 104,7	5,3	—	5 388,0	117,0	445,0	—	121,6	7 193,6	8 350,0	
Baden	1 091,2	1 858,0	1 849,7	8,3	115,1	5 872,3	251,4	489,9	251,2	195,8	10 124,9	11 404,1	
Thüringen.....	101,3	609,0	609,0	—	255,0	9 122,3	127,4	27,0	—	82,6	10 324,6	5 853,4	
Hessen.....	57,6	752,0	751,6	0,4	—	8 614,0	224,5	8,0	—	67,4	9 723,5	5 223,6	
Hamburg.....	8 148,5	61,9	61,9	—	695,0	5 896,0	—	—	103,1	420,2	15 324,7	10 597,0	
Mecklenb.-Schwerin.	611,8	476,2	470,0	6,2	1 170,3	551,6	80,9	5,6	30,1	132,3	3 058,8	3 808,4	
Landesteil Oldenburg...	2,0	17,8	17,8	—	12,9	62,5	28,3	6,0	—	10,9	140,4	371,4	
Lübeck.....	33,0	—	—	—	—	153,2	—	—	—	—	186,2	39,1	
Birkenfeld.....	4,8	120,0	120,0	—	—	—	—	—	—	—	129,5	130,9	
Oldenburg	39,8	137,8	137,8	—	12,9	215,7	28,3	6,3	—	15,3	456,1	541,4	
Braunschweig.....	—	570,4	570,4	—	33,7	—	173,6	8,0	—	84,4	870,1	1 572,0	
Anhalt.....	681,8	61,0	61,0	—	86,0	52,9	38,9	3,8	267,0	58,2	1 249,6	1 511,6	
Bremen.....	—	715,8	715,8	—	—	—	—	—	—	—	715,8	655,9	
Lippe.....	35,8	35,6	35,4	0,2	1,5	83,1	12,3	204,5	—	18,0	390,8	253,1	
Landarmenverband Star- gard.....	8,5	80,0	80,0	—	—	14,0	—	—	—	1,5	104,0	100,3	
Landarmenverband Ratze- burg.....	5,0	12,7	12,7	—	—	—	—	—	—	—	17,7	12,8	
Mecklenb.-Strelitz	13,5	92,7	92,7	—	—	14,0	—	—	—	1,5	121,7	113,1	
Schaumburg-Lippe ..	15,8	7,6	7,6	—	14,7	51,3	3,3	4,6	16,4	—	113,7	120,1	
Deutsches Reich 2)	132 988,9	37 166,1	35 931,0	1 235,0	8 050,4	45 017,3	4 287,8	3 940,6	731,3	10 743,2	242 925,6	260 218,6	
Rechnungsjahr 1930/31	145 550,6	33 526,2	31 649,6	1 103,8	16 011,1	37 297,2	8 952,6	6 148,6	609,2	12 133,1	—	—	
1929/30	137 838,9	27 914,3	26 383,3	856,7	20 030,3	31 440,3	8 434,6	6 713,2	913,3	12 836,1	—	246 120,9	

1) Ohne Landesfürsorgeverband Berlin. — 2) Ohne Landesfürsorgeverband Berlin und Lübeck; die Angaben sind in den Aufstellungen der Bezirksfürsorgeverbände mitenthalten.

c. Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe überhaupt
Gesamtausgaben, Einnahmen und Zuschußbedarf der öffentlichen Fürsorge
und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1931/32

Länder und Landesteile	Gesamt- ausgaben		Einnahmen						Zuschußbedarf (Ausgleich des Trägers)			
			der BFV.			der LFV.			der BFV.	der LFV.	im ganzen	je Ein- wohner <i>R.M.</i>
	der BFV.	der LFV.	über- haupt	darunter		über- haupt	darunter					
				Erstat- tungen	Kosten- ersatz		Erstat- tungen	Kosten- ersatz				
Mill. <i>R.M.</i>												
Prov. Ostpreußen	52,70	9,63	13,52	1,71	2,37	4,58	4,25	0,19	39,18	5,04	44,22	19,60
Stadt Berlin ¹⁾	356,81	.	46,61	1,95	12,69	.	.	.	310,20	.	310,20	77,08
Prov. Brandenburg	61,53	10,19	11,49	2,01	3,47	5,91	5,11	0,75	50,03	4,29	54,32	20,95
» Pommern	43,58	6,25	8,46	1,17	2,28	3,89	3,19	0,10	35,12	2,36	37,48	19,95
» Grenz- u. Posen-Westpr.	5,18	1,37	0,81	0,13	0,22	0,47	0,41	0,05	4,38	0,90	5,28	15,88
» Niederschlesien	105,97	12,45	14,78	2,17	3,79	5,13	4,19	0,82	91,19	7,32	98,51	31,45
» Oberschlesien	29,13	5,06	6,24	0,51	1,03	2,42	2,05	0,21	22,89	2,64	25,53	18,51
» Sachsen	109,68	10,70	25,72	2,82	4,75	5,83	4,79	0,26	83,96	4,87	88,82	27,10
» Schleswig-Holstein	61,84	6,42	11,03	2,23	2,75	3,63	3,48	0,12	50,81	2,79	53,61	35,28
» Hannover	82,86	10,69	14,57	3,06	3,82	5,43	4,73	0,61	68,28	5,26	73,55	23,05
» Westfalen	192,94	19,54	34,55	3,58	8,06	9,71	8,41	1,17	158,39	9,83	168,22	35,16
» Hessen-Nassau	89,57	12,52	12,30	2,00	3,46	6,93	5,75	0,81	77,28	5,60	82,87	33,79
Rheinprovinz	321,39	29,77	44,61	5,92	14,40	17,51	17,21	0,11	276,78	12,25	289,03	39,68
Hohenzollern	0,66	0,26	0,19	0,02	0,10	0,17	0,14	0,03	0,47	0,08	0,55	7,66
Preußen ¹⁾	1 513,84	134,85	244,88	29,29	63,17	71,62	63,71	5,23	1 268,96	63,23	1 332,19	34,90
Bayern rechts des Rheins	141,65	29,82	32,74	6,82	7,85	9,42	2,65	2,36	108,91	20,41	129,32	20,06
Bayern links des Rheins	22,64	3,61	7,27	0,80	0,61	1,42	0,48	0,27	15,37	2,18	17,55	18,84
Bayern	164,29	33,43	40,01	7,62	8,45	10,84	3,13	2,63	124,27	22,59	146,86	19,90
Sachsen	232,06	16,80	75,04	7,75	12,60	0,56	0,51	0,04	157,02	16,24	173,26	34,69
Württemberg	55,33	5,37	16,78	3,22	5,12	2,47	0,68	—	38,55	2,90	41,44	16,06
Baden	71,82	10,12	19,39	3,16	4,65	0,66	0,06	0,05	52,43	9,47	61,90	26,77
Thüringen	35,59	10,32	12,70	1,11	2,28	5,73	0,11	0,02	22,89	4,59	27,48	17,10
Hessen	51,89	9,72	12,31	1,07	2,43	5,88	—	—	39,58	3,84	43,42	32,23
Hamburg	93,45	15,32	10,81	1,28	3,13	10,01	4,07	0,00	82,64	5,32	87,96	76,32
Mecklenburg-Schwerin ..	14,06	3,06	2,60	0,78	0,92	0,57	0,02	0,11	11,46	2,49	13,95	20,70
Oldenburg	11,77	0,46	2,29	0,33	0,71	0,08	0,002	0,01	9,47	0,38	9,85	18,07
Braunschweig	15,91	0,87	2,11	0,56	0,58	—	—	—	13,80	0,87	14,67	29,23
Anhalt	11,87	1,25	2,75	0,23	0,54	1,01	0,96	0,00	9,12	0,24	9,36	26,66
Bremen	23,22	0,72	3,73	1,03	0,96	—	—	—	19,48	0,72	20,20	59,61
Lippe	2,95	0,39	0,68	0,08	0,31	0,11	0,08	0,00	2,27	0,28	2,54	15,52
Lübeck ¹⁾	7,33	.	1,13	0,15	0,40	.	.	.	6,20	.	6,20	48,45
Mecklenburg-Strelitz	2,58	0,12	0,79	0,13	0,17	0,10	0,00	0,00	1,78	0,02	1,80	16,32
Schaumburg-Lippe	0,86	0,11	0,22	0,02	0,05	0,06	—	0,00	0,65	0,06	0,70	14,57
Deutsches Reich ¹⁾	2 308,79	242,92	448,22	57,80	106,47	109,70	73,34	8,11	1 860,57	133,23	1 993,80	31,95
Rechnungsjahr 1930/31	1 944,37	260,22	264,27	51,56	113,12	103,48	80,16	8,95	1 680,10	156,74	1 836,84	29,43
» 1929/30	1 623,18	246,12	239,64	45,78	111,37	95,27	74,72	7,86	1 383,53	150,85	1 534,38	24,59

¹⁾ Wegen der Angaben der Landesfürsorgeverbände Berlin und Lübeck vgl. Anmerkungen ²⁾ Seite 512.

B. Die Wohlfahrtserwerbslosen

Die Ende August 1930 begonnene monatliche Statistik der Wohlfahrtserwerbslosen ist bis zum 31. Juli 1932 von zwei Stellen durchgeführt worden: von den Bezirksfürsorgeverbänden und von den Arbeitsämtern. Die Arbeitsämter gaben in ihrer Statistik Aufschluß über das Geschlecht und den Beruf der Wohlfahrtserwerbslosen, die Bezirksfürsorgeverbände darüber, ob der Wohlfahrtserwerbslose Ausgestauter aus der Arbeitslosenversicherung oder Krisenfürsorge, ob Arbeitnehmer ohne Anwartschaft oder ob er aus sonstigen Gründen vom Arbeitsamt als Wohlfahrtserwerbsloser anerkannt war. Auf Grund der Angaben der Bezirksfürsorgeverbände war auch eine regionale Gliederung der Wohlfahrtserwerbslosen und dadurch die schlüsselmäßige Verteilung der Reichswohlfahrtshilfe zur Entlastung der Gemeinden und Gemeindeverbände möglich.

Die Angaben der beiden Stellen wichen aus verschiedenen Gründen nicht unerheblich voneinander ab. So war es z. B. möglich, daß Wohlfahrtserwerbslose, die laufende Unterstützung erhielten, an dem für die Zählung der Arbeitsämter maßgebenden Stichtag aus besonderen Gründen (Krankheit, Arbeitsaufnahme, Wegzug usw.) von der Kontrolle der Arbeitsämter fernblieben und daher von diesen nicht gezählt wurden, während die Bezirksfürsorgeverbände bei Abgabe ihrer Meldungen hiervon noch keine Kenntnis hatten und deshalb diese Personen als Unterstützte mitzählten.

Nachdem die Arbeitsämter im Laufe des Jahres 1932 sich ebenfalls auf die gemeindeweise Erfassung der Wohlfahrtserwerbslosen umgestellt hatten, wurde die von ihnen gemäß den »Weiteren Durchführungsbestimmungen zur Wohlfahrtshilfeverordnung« vom 2. August 1932 (RGBl. I. S. 395 — Grundsätze für die Zählung der Wohlfahrtserwerbslosen —) vom August 1932 an zu erstellende Statistik der Verteilung der Reichswohlfahrtshilfe zugrunde gelegt; die monatliche Statistik der Bezirksfürsorgeverbände ist für das Reich seitdem nicht mehr durchgeführt worden.

1. Entwicklung seit Juli 1931

Stichtag (Ende des Monats)	Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen nach der Zählung der			Schwebende Fälle ¹⁾	Unter den anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen u. den schwebenden Fällen waren Fürsorge- u. Notstandsarbeiter v H ²⁾	Stichtag (Ende des Monats)	Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen nach der Zählung der			Unter den anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen waren Fürsorge- u. Notstandsarbeiter v H			
	Arbeitsämter	Bezirksfürsorgeverbände					überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt		Arbeitsämter		auf 1000 Einw.
		überhaupt	auf 1000 Einw.								überhaupt	auf 1000 Einw.	
1931 Juli	1 063 470	1 150 015	18,43	29 899	8,95	1932 August	2 029 635	32,52	3,73				
August	1 130 555	1 226 338	19,65	32 805	7,86	September	2 046 537	32,79	3,96				
September	1 207 729	1 300 592	20,84	31 474	7,12	Oktober	2 204 158	35,32	3,66				
Oktober	1 302 996	1 408 896	22,57	33 514	6,22	November	2 310 868	37,03	3,45				
November	1 421 252	1 528 952	24,50	38 180	5,41	Dezember	2 406 946	38,57	2,96				
Dezember	1 565 346	1 697 345	27,20	43 395	4,41								
1932 Januar	1 713 231	1 857 732	29,77	45 405	3,84	1933 Januar	2 459 319	39,41	2,47				
Februar	1 832 956	1 994 391	31,96	44 697	3,59	Februar	2 476 156	39,67	2,53				
März	1 944 417	2 122 226	34,00	45 712	3,66	März	2 400 953	38,47	3,08				
April	2 018 884	2 198 331	35,32	46 164	4,09	April	2 288 247	36,66	3,54				
Mai	2 090 982	2 268 507	36,35	45 095	4,02	Mai	2 160 662	34,62	3,88				
Juni	2 163 566	2 341 861	37,52	43 091	4,17	Juni	2 062 744	33,05	4,12				
Juli	2 229 008	2 420 276	38,78	41 032	4,19	Juli	1 931 760	30,95	4,83				

¹⁾ Zählung der Bezirksfürsorgeverbände.

2. Nach Ländern und Landesteilen

Länder und Landesteile	Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen am							
	(Zählung der Bezirksfürsorgeverbände)				(Zählung der Arbeitsämter)			
	31. 10. 1931		30. 4. 1932		31. 10. 1932		31. 3. 1933	
	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.
Prov. Ostpreußen	20 996	9,31	38 466	17,05	31 323	13,88	40 130	17,78
Stadt Berlin	192 200	47,76	270 929	67,32	238 518	59,27	256 253	63,68
Prov. Brandenburg	35 079	13,53	65 145	25,13	60 487	23,33	69 635	26,86
» Pommern	19 566	10,31	37 144	19,77	34 360	18,29	40 451	21,63
» Grenz- u. Posen-Westpr.	1 969	6,92	4 793	14,42	4 409	13,26	5 472	16,46
» Niederschlesien	78 975	28,21	128 528	41,04	116 593	37,22	138 384	44,18
» Oberschlesien	23 220	16,83	39 659	28,76	39 349	28,53	47 571	34,49
» Sachsen	79 318	24,20	128 354	39,16	117 064	35,54	133 838	40,63
» Schleswig-Holstein	36 585	24,08	60 302	39,69	60 803	40,02	65 135	42,87
» Hannover	47 430	14,87	82 822	25,96	87 771	27,33	94 046	29,18
» Westfalen	134 742	28,16	209 465	43,78	238 304	49,81	244 892	51,19
» Hessen-Nassau	57 886	23,60	84 989	34,65	84 365	34,08	91 255	36,88
Rheinprovinz	192 575	26,44	290 948	39,94	315 126	43,69	328 619	45,56
Hohenzollern	59	0,82	94	1,31	89	1,24	122	1,70
Preußen	920 408	24,11	1 441 638	37,76	1 428 561	37,42	1 555 833	40,75
Bayern r. d. Rh.	81 728	12,68	127 482	19,77	130 015	20,16	159 339	21,61
Bayern l. d. Rh.	20 314	21,80	28 365	30,44	29 161	31,30	33 288	35,79
Bayern	102 042	13,83	155 847	21,12	159 176	21,67	172 627	23,39
Sachsen	192 674	38,58	283 707	66,81	283 857	56,54	308 672	61,81
Württemberg	14 492	6,62	26 269	10,18	29 519	11,44	30 796	11,94
Baden	30 419	13,15	45 478	19,67	49 706	21,49	54 591	23,61
Thüringen	29 978	18,66	47 003	29,24	48 201	29,09	54 501	33,91
Hessen	31 230	23,18	45 751	33,96	46 603	34,59	47 745	35,44
Hamburg	41 722	36,30	68 053	59,05	71 583	62,11	79 214	68,73
Mecklenburg-Schwerin	5 059	7,85	11 038	16,38	9 084	13,48	11 306	16,77
Oldenburg	5 415	9,93	10 793	19,80	11 782	21,61	12 026	22,06
Braunschweig	10 564	21,06	18 812	37,48	19 952	39,75	22 001	43,84
Anhalt	8 584	24,45	15 015	42,77	15 422	43,92	17 802	50,71
Bremen	10 511	31,02	16 418	48,45	17 518	51,70	18 792	55,46
Lippe	1 280	7,88	2 802	17,12	3 478	21,26	4 198	25,65
Lübeck	3 297	23,76	6 747	52,72	7 032	54,95	7 897	61,71
Mecklenburg-Strelitz	682	8,09	2 162	19,61	1 742	15,80	2 021	18,33
Schaumburg-Lippe	339	7,06	798	16,61	942	19,61	931	19,38
Deutsches Reich	1 408 896	22,57	2 198 331	35,29	2 204 158	35,32	2 400 953	38,47
Städtische BFV.	956 516	38,69	1 403 057	53,73	1 393 536	55,35	1 485 117	58,99
Ländliche BFV.	452 380	12,15	795 274	21,56	810 622	21,77	915 836	24,60

3. In den Städten und auf dem Land

Stichtag (Ende des Monats)	Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose									
	in den städtischen BFV. mit					Zu- sammen	in den ländlichen BFV.			Ins- gesamt
	über 500 000	200 000 bis 500 000	100 000 bis 200 000	50 000 bis 100 000	20 000 bis 50 000		Städte unter 20 000 Einwohner	länd- liche BFV.	Zu- sammen	
a. Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen										
1931 Januar	279 132	130 881	74 045	75 213	71 497	630 768	10 120	314 935	325 055	955 823
Februar	291 074	131 702	77 732	79 592	75 308	655 408	10 608	332 277	342 885	998 293
März	303 151	136 877	83 292	81 161	76 934	681 415	11 033	340 188	351 221	1 032 636
April	328 887	144 247	86 685	82 791	79 712	722 322	10 696	340 486	351 182	1 073 504
Mai	332 939	149 944	87 307	82 160	79 081	731 431	10 765	333 234	343 999	1 075 430
Juni	345 160	152 984	89 343	84 646	79 578	751 711	11 368	335 937	347 305	1 099 016
Juli	358 519	162 603	93 511	88 642	83 393	786 668	12 000	351 347	363 347	1 150 015
August	381 756	171 686	99 263	95 258	88 880	836 843	12 314	377 181	389 495	1 226 338
September	403 428	182 720	105 193	102 716	94 308	888 365	13 233	398 994	412 227	1 300 592
Oktober	432 439	198 037	112 636	111 814	101 590	956 516	14 395	437 985	452 380	1 408 896
November	457 214	214 487	119 210	120 718	110 471	1 022 100	15 745	491 107	506 852	1 528 952
Dezember	497 197	232 867	127 564	132 791	122 391	1 112 810	18 054	566 481	584 535	1 697 345
1932 Januar	533 405	250 940	139 533	144 343	134 800	1 203 021	20 016	634 695	654 711	1 857 732
Februar	568 243	266 597	148 531	153 054	143 109	1 279 534	21 506	693 351	714 857	1 994 391
März	598 590	281 192	156 537	161 480	151 281	1 349 080	22 575	750 571	773 146	2 122 226
April	622 941	294 230	163 613	167 647	154 626	1 403 057	22 149	773 125	795 274	2 198 331
Mai	645 464	305 289	170 047	173 989	158 010	1 452 799	22 599	793 109	815 708	2 268 507
Juni	668 408	315 195	178 131	178 917	163 485	1 504 136	22 990	814 735	837 725	2 341 861
Juli	695 925	325 855	183 583	183 910	168 463	1 557 736	23 656	838 884	862 540	2 420 276
Oktober ²⁾	591 892	302 886	171 927	173 603	153 228	1 393 536	22 920	787 702	810 622	2 204 158
November	619 639	315 833	177 684	179 592	159 683	1 452 431	23 242	835 195	858 437	2 310 868
Dezember	641 327	323 705	179 870	184 207	165 440	1 494 549	24 529	887 868	912 397	2 406 946
1933 Januar	651 735	323 049	180 991	185 849	168 638	1 510 262	25 278	923 779	949 057	2 459 319
Februar	654 036	323 202	182 033	185 821	169 110	1 514 202	25 156	936 798	961 954	2 476 156
März	646 003	316 110	178 324	180 979	163 701	1 485 117	23 856	891 980	915 836	2 400 953
April	625 480	305 396	173 127	173 361	154 890	1 432 254	21 604	834 389	855 993	2 288 247
Mai	604 211	293 040	165 909	165 492	145 483	1 375 135	20 292	765 235	785 527	2 160 662
Juni	593 183	282 013	156 877	163 836	138 025	1 333 934	18 990	709 820	728 810	2 062 744
Juli	571 756	266 295	150 095	155 334	129 484	1 272 964	17 339	641 457	658 796	1 931 760
b. Auf 1 000 Einwohner										
1931 Januar	27,70	24,90	24,67	22,95	20,79	25,18	14,15	8,59	8,70	15,30
Februar	28,88	25,06	25,90	24,28	21,89	26,16	14,84	9,07	9,18	16,22
März	30,07	26,03	26,73	25,25	22,34	27,13	15,40	9,30	9,42	16,55
April	32,58	27,38	27,82	25,74	23,14	28,73	14,93	9,31	9,42	17,20
Mai	32,98	28,46	28,02	25,53	22,95	29,09	15,02	9,12	9,23	17,23
Juni	34,20	29,04	28,67	26,31	23,09	29,90	15,86	9,19	9,32	17,61
Juli	35,54	30,74	29,79	27,55	24,20	31,24	16,75	9,62	9,76	18,43
August	37,85	32,46	31,62	29,61	25,79	33,24	17,18	10,33	10,46	19,65
September	39,99	34,55	33,50	31,92	27,37	35,28	18,47	10,93	11,07	20,84
Oktober	42,86	37,44	35,96	34,75	29,48	38,00	20,09	11,99	12,51	22,57
November	45,32	40,55	38,06	37,52	32,06	40,60	21,97	13,45	13,61	24,50
Dezember	49,28	44,03	40,72	41,27	35,52	44,21	25,16	15,51	15,70	27,20
1932 Januar	52,87	47,44	44,54	44,86	39,12	47,79	27,90	17,38	17,58	29,77
Februar	56,33	50,41	47,42	47,57	41,53	50,83	29,98	18,99	19,20	31,96
März	59,33	53,16	49,97	50,19	43,90	53,59	31,47	20,55	20,76	34,00
April	61,75	55,63	52,22	52,10	44,87	55,73	33,69	21,14	21,36	35,22
Mai	63,98	57,72	54,28	54,07	45,85	57,71	34,37	21,68	21,91	36,35
Juni	66,26	59,59	56,86	55,60	47,44	59,75	34,97	22,27	22,50	37,52
Juli	68,97	61,61	58,60	57,16	48,89	61,87	35,98	22,93	23,16	38,78
Oktober ²⁾	58,66	57,27	54,88	53,95	44,45	55,35	34,86	21,54	21,77	35,32
November	61,41	59,71	56,72	55,81	46,33	57,69	35,35	22,83	23,06	37,03
Dezember	63,56	61,20	57,41	57,25	48,00	59,36	37,31	24,27	24,50	38,57
1933 Januar	64,59	61,08	57,77	57,76	48,92	59,98	38,45	25,26	25,49	39,41
Februar	64,82	61,11	58,10	57,75	49,06	60,14	38,26	25,61	25,84	39,67
März	64,02	59,77	56,92	56,24	47,49	58,99	36,28	24,39	24,60	38,47
April	61,99	57,74	55,26	53,94	45,28	56,95	32,86	22,79	22,97	36,66
Mai	59,88	55,16	52,96	51,67	42,50	54,61	31,50	20,91	21,10	34,62
Juni	58,78	53,09	51,29	49,70	40,32	52,97	29,76	19,40	19,58	33,05
Juli	56,66	50,13	49,07	47,12	37,82	50,55	27,18	17,53	17,70	30,95

¹⁾ Rückgang der Zahl der WE. (aber gleichzeitige Steigerung der Zahl auf 1 000 Einwohner) ist auf die Änderung der Fürsorgeorganisation des Freistaates Lippe zurückzuführen (bisher 10 kleinstädtische BFV. unter 20 000 Einwohner und 4 ländliche BFV., ab 1. 4. 32 insgesamt nur 2 ländliche BFV.). — ²⁾ Bis Juli 1932 Zählung nach den Feststellungen der Bezirksfürsorgeverbände, seit Oktober 1932 nach den Ermittlungen der Arbeitsämter. (Wegen der Umstellungsschwierigkeiten der Statistik waren die Zahlen für die Monate August und September 1932 noch nicht verwertbar.)

C. Beschäftigung Schwerbeschädigter

Die am 31. März 1933 unter dem Schutz des Gesetzes (vom 12. Januar 1923) über die Beschäftigung Schwerbeschädigter stehenden Personen

(Nach den Jahresmeldungen der Hauptfürsorgestellen der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge an die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung)

Bezirke der Hauptfürsorgestellen	Zahl der am 31. März 1933 in den Listen der Hauptfürsorgestellen geführten Personen							Für die Arbeitsvermittlung kamen von den gesamten Personen nicht in Betracht ¹⁾		Arbeitslosen von der Gesamtzahl der Beschädigten			
	überhaupt	davon waren								überhaupt	darunter		
		schwerbeschädigte Versorgungsberechtigzte (§ 3)	Schwerunfallbeschädigte (§ 3)	Friedensblinde (§ 8)	Gleichgestellte			arbeitsfähige Blinde	arbeitsfähige Beschädigte, die wegen der Art ihrer Beschädigung nicht od. nur sehr schwer unterzubringen sind ²⁾				
					Schwererwerbsbeschränkte (§ 8)	Minderbeschädigte (§ 8), und zwar	freie Gewerbetreibende (selbstständige Handwerker, Landwirte usw.)				völlig Arbeitsunfähige (Sieche, Bettlägerige)	insgesamt	dav. Tuberkulöse
Berlin	23 779	20 287	2 725	280	49	397	40	610	742	2 177	151	130	111
Brandenburg	13 398	10 847	1 085	44	396	918	108	2 851	2 135	1 469	28	174	114
Pommern	12 217	11 346	696	54	37	82	2	4 385	1 751	1 226	6	207	139
Ostpreußen	14 040	12 410	708	26	302	498	95	4 173	1 662	1 432	25	240	168
Grenzmark Posen-Westpreußen ..	2 229	1 959	243	1	6	17	3	.	240	348	2	50	26
Niederschlesien ..	20 794	18 022	1 812	226	252	361	120	4 873	2 717	2 681	33	609	453
Oberschlesien ...	6 195	5 217	721	22	38	182	15	1 695	961	1 436	44	303	211
Prov. Sachsen ...	21 117	17 099	2 940	71	325	614	68	2 344	3 102	1 425	13	105	49
Schleswig-Holst. .	8 403	6 986	743	137	217	268	52	2 208	741	1 037	5	119	79
Lauenburg	230	208	14	—	2	6	—	121	25	14	—	2	1
Hannover	19 362	17 056	1 419	66	172	572	76	5 791	2 333	1 329	9	113	85
Hessen-Kassel ...	7 077	6 120	588	42	152	139	35	2 068	818	905	10	120	72
Nassau	9 921	8 805	701	29	109	248	29	1 792	1 197	1 176	12	165	108
Westfalen	24 701	19 007	3 950	601	508	500	133	4 031	3 734	4 513	95	852	590
Rheinprovinz ...	48 466	40 059	5 976	517	680	1 034	193	5 552	7 230	7 738	123	1 301	916
Sigmaringen	542	491	33	—	12	6	—	343	23	7	—	1	1
Bayern	54 000	46 734	5 338	147	311	1 351	115	20 066	7 282	5 521	36	1 165	891
Freistaat Sachsen	42 199	32 867	4 103	385	2 194	2 322	328 ⁴⁾	1 495 ⁵⁾	2 691	4 604	105	466	355
Württemberg ...	16 111	13 772	1 570	56	381	284	48	3 816	1 953	749	11	49	30
Baden	16 054	13 426	1 189	48	648	637	106	3 118	1 854	1 926	10	208	108
Thüringen	9 488	8 584	777	41	51	26	7	1 791	1 176	1 137	14	108	71
Freistaat Hessen.	8 279	7 820	449	8	—	2	—	1 879	1 051	838	11	223	149
Hamburg	7 408	5 572	492	155	648	511	30	620	330	1 028	6	23	.
Mecklb.-Schwerin	2 507	2 369	55	8	39	30	6	860	452	520	7	105	78
Braunschweig ...	2 972	2 699	168	1	23	63	18	479	318	409	—	90	48
Oldenburg	1 965	1 795	120	20	4	20	6	686	241	248	2	38	27
Oldenburg, Landsteil Lübeck	263	236	12	2	—	11	2	79	61	31	4	19	16
Birkenfeld	257	227	20	8	1	—	1	122	29	50	7	7	3
Anhalt	2 024	1 768	192	12	12	36	4	174	241	275	12	57	46
Bremen	2 674	2 022	407	22	152	66	5	128	196	177	2	3	1
Lippe	940	788	111	28	4	9	—	221	128	181	6	21	18
Lübeck	781	679	90	—	7	5	—	45	95	61	—	1	1
Mecklbg.-Strelitz	423	333	32	14	34	9	1	89	97	90	6	10	7
Schaumburg-Lippe	74	70	—	—	3	—	1	5	22	22	—	1	—
Deutsches Reich	*400 890	337 680	39 479	3 071	7 769	11 224	1 647³⁾	*78 510⁴⁾	*47 628	46 780	795	7 085⁵⁾	4 972
Dagegen am 31. 3. 1932	*410 044	342 986	40 678	3 216	8 767	12 598	1 761	79 600	46 424	44 216	890	7 172	5 030

¹⁾ 111 Personen standen in der Berufsausbildung. — ²⁾ Umfassend nur Tuberkulöse, Epileptiker, Geistesschwache sowie mit ansteckenden Krankheiten Behaftete. — ³⁾ Ohne die Zahlen für die Grenzmark Posen-Westpreußen. — ⁴⁾ Ohne die Zahlen für die Kreishauptmannschaften Chemnitz und Dresden-Bautzen. — ⁵⁾ Ohne die Zahlen für die Kreishauptmannschaft Dresden-Bautzen. — ⁶⁾ Davon ⁷⁾ 20. ⁷⁾ 38 gemäß § 20 Abs. 1 des Schwerbeschädigtengesetzes gleichgestellte Kriegsbeschädigte. — ⁸⁾ Ohne die Zahl für Hamburg.

XVIII. Unterrichtswesen

A. Hauptergebnisse der schulstatistischen Erhebung im Schuljahr 1931/32*)

Länder und Landesteile	Öffentliche Volksschulen											
	Schulen überhaupt	davon					Klassen überhaupt	Schüler überhaupt	davon		von den Schülern ²⁾ waren	
		evang.	kath.	ist.	paritätisch	Sammel-			männl.	weibl.	evang.	darunter in evang. Schulen
Prov. Ostpreußen.....	3 357	2 902	417	—	38	—	7 705	330 902	168 325	182 577	274 366	267 472
Stadt Berlin.....	645	481	57	—	54	53	8 137	273 293	138 727	134 566	217 541	203 499
Prov. Brandenburg.....	3 001	2 940	42	—	12	7	8 378	293 763	148 742	145 021	272 467	270 972
» Pommern.....	2 643	2 608	22	—	11	2	6 390	240 272	122 361	117 911	230 737	228 325
» Grenzmn. P.-Westpr.	483	292	125	1	65	—	1 303	45 396	23 206	22 190	27 620	22 695
» Niederschlesien.....	3 294	2 266	967	—	33	28	11 317	405 536	205 534	200 002	278 010	268 371
» Oberschlesien.....	1 205	232	958	3	12	—	4 911	220 420	112 058	108 362	18 564	16 724
» Sachsen.....	2 812	2 582	193	—	18	19	10 266	399 789	201 104	198 685	355 603	349 886
» Schleswig-Holstein.....	1 594	1 574	13	1	4	2	4 686	177 094	91 669	85 425	169 561	168 948
» Hannover.....	3 636	3 145	469	7	6	9	10 624	393 457	199 714	193 743	322 426	319 713
» Westfalen.....	3 287	1 432	1 716	17	42	80	15 719	678 030	345 325	332 705	295 099	285 930
» Hessen-Nassau.....	2 379	1 277	247	41	83	1	7 398	291 534	147 630	143 904	205 454	138 566
Rheinprovinz ¹⁾	5 025	1 418	3 383	24	112	88	20 904	922 247	468 655	453 592	251 981	237 949
Hohenzollerische Lande ..	118	3	114	1	—	—	221	9 397	4 734	4 663	277	185
Preußen ¹⁾	33 479	23 152	8 723	95	1 220	289	117 959	4 681 130	2 377 784	2 303 346	2 919 706	2 779 235
Bayern ¹⁾	7 615	2 002	5 382	—	231	—	20 106	937 180	470 420	466 760	255 088	197 984
Sachsen.....	2 105	4	28	—	2073	—	18 417	568 203	284 563	283 640	487 009	713
Württemberg.....	2 303	1 405	892	2	4	—	7 079	296 286	149 925	146 361	194 137	192 923
Baden.....	1 707	—	—	—	1 707	—	10 122	301 232	151 613	149 619	110 597	—
Thüringen.....	1 559	—	2	—	1 556	1	5 463	206 758	104 265	102 493	188 036	—
Hessen.....	997	26	27	—	944	—	3 730	168 732	85 552	83 180	111 437	5 119
Hamburg.....	246	—	—	—	246	—	2 906	96 931	48 977	47 954	—	—
Mecklenburg-Schwerin ..	1 037	1 037	—	—	—	—	2 162	77 008	39 372	37 636	72 873	72 873
Oldenburg.....	752	554	198	—	—	—	1 894	75 034	38 333	36 701	55 100	54 908
Braunschweig.....	429	420	4	—	—	5	1 814	55 724	28 187	27 537	49 397	48 672
Anhalt.....	236	236	—	—	—	—	1 137	39 096	19 651	19 445	35 003	35 003
Bremen.....	80	—	—	—	80	—	995	32 894	16 625	16 269	29 681	—
Lippe.....	143	—	3	—	140	—	698	21 022	10 621	10 401	20 610	—
Lübeck.....	40	—	—	—	40	—	392	13 677	6 931	6 746	13 085	—
Mecklenburg-Strelitz ..	187	187	—	—	—	—	395	13 572	6 873	6 699	13 047	13 047
Schaumburg-Lippe.....	46	—	—	—	46	—	187	5 594	2 919	2 675	5 556	—
Deutsches Reich ¹⁾	52 961	29 023	15 259	97	8 287	295	195 456	7 590 073	3 842 611	3 747 462	4 560 362	3 400 477

Länder und Landesteile	Noch: Öffentliche Volksschulen											
	von den Schülern ²⁾ waren											
	darunter in			röm.-kath.	darunter in				anderes christl. Bekenntnis	ist.	einer anderen Religionsgemeinschaft zugehörig	keiner
	kath.	paritätischen	Sammel-		evang.	kath.	paritätischen	Sammel-				
Prov. Ostpreußen.....	1 065	5 829	—	54 033	7 813	43 833	2 387	—	670	634	258	941
Stadt Berlin.....	671	9 929	7 449	28 681	5 245	22 185	616	635	449	7 489	106	19 027
Prov. Brandenburg.....	32	754	709	14 107	8 098	5 936	48	25	323	554	126	6 186
» Pommern.....	37	1 816	559	7 097	4 550	2 203	342	2	210	426	165	1 637
» Grenzmn. P.-Westpr.	706	4 219	—	17 494	1 693	12 166	3 635	—	22	216	—	44
» Niederschlesien.....	3 591	2 042	4 006	116 978	9 601	105 965	671	—	437	1 001	432	8 878
» Oberschlesien.....	1 430	410	—	201 116	708	199 870	1 138	—	21	645	2	72
» Sachsen.....	146	2 459	3 112	29 511	5 044	24 292	124	51	288	476	306	13 605
» Schleswig-Holstein ..	—	341	372	3 720	1 235	2 470	13	2	143	287	33	3 350
» Hannover.....	316	440	1 957	63 380	2 778	60 510	12	80	295	977	92	6 287
» Westfalen.....	1 329	1 877	5 900	367 979	1 444	363 854	560	2 121	1 247	1 524	345	11 836
» Hessen-Nassau.....	246	66 632	10	81 021	2 798	29 122	49 079	32	477	2 500	600	1 482
Rheinprovinz ¹⁾	5 620	4 169	4 241	650 288	1 873	641 576	4 204	2 635	852	4 134	333	14 659
Hohenzollerische Lande ..	92	—	—	9 095	—	9 095	—	—	8	16	—	1
Preußen ¹⁾	15 344	96 910	28 215	1 644 500	52 880	1 522 477	62 829	6 314	5 442	20 879	2 798	87 805
Bayern ¹⁾	8 048	49 056	—	675 358	3 945	642 158	29 255	—	952	2 012	565	3 205
Sachsen.....	49	486 247	—	14 359	—	6 162	8 197	—	1 431	1 634	602	46 676
Württemberg.....	715	499	—	99 579	1 588	97 910	81	—	568	559	71	1 372
Baden.....	—	110 597	—	185 250	—	185 250	—	—	1 122	1 521	973	1 769
Thüringen.....	—	188 024	12	3 731	—	232	3 499	—	54	216	—	14 721
Hessen.....	1	106 317	—	52 131	—	5 466	46 665	—	876	1 296	1 006	1 986
Hamburg.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin ..	—	—	—	3 776	—	—	—	—	53	57	17	232
Oldenburg.....	—	—	—	19 228	—	391	18 837	—	53	89	80	484
Braunschweig.....	192	—	—	2 305	1 054	1 228	—	23	46	113	10	3 853
Anhalt.....	—	—	725	490	—	490	—	—	48	56	—	3 499
Bremen.....	—	29 681	—	459	—	—	—	—	62	108	11	2 573
Lippe.....	2	20 608	—	276	—	94	182	—	48	37	1	50
Lübeck.....	—	13 085	—	172	—	—	172	—	8	41	2	369
Mecklenburg-Strelitz ..	—	—	—	480	—	480	—	—	18	7	3	17
Schaumburg-Lippe.....	—	5 556	—	11	—	—	—	—	4	15	3	5
Deutsches Reich ¹⁾	24 351	1 106 380	28 952	2 702 103	64 604	2 294 564	336 600	6 337	10 785	28 640	6 142	168 616

*) Erhebung am 15. Mai 1931; endgültige Zahlen. — ¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Für 16 492 Schüler des Freistaates Sachsen lag die Gliederung nach der religiösen Zugehörigkeit nicht vor; desgl. für sämtliche Schüler Hamburgs. — ³⁾ Als »Allgemeine« Volksschulen bezeichnet.

A. Hauptergebnisse der schulstatistischen Erhebung im Schuljahr 1931/32*)

Länder und Landesteile	Noch: Öffentliche Volksschulen											
	von den Schülern standen im											
	Schuljahr											
	1.			2.			3.			4.		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Prov. Ostpreußen.....	25 741	24 306	50 047	24 970	24 058	49 028	25 962	24 379	50 341	27 009	25 822	52 831
Stadt Berlin.....	21 372	20 648	42 020	19 151	18 660	37 811	19 354	18 924	38 278	22 399	21 524	43 923
Prov. Brandenburg.....	22 742	22 085	44 827	21 256	20 353	41 609	21 770	21 252	43 022	23 742	22 727	46 469
Pommern.....	19 380	18 549	37 929	18 666	17 325	35 991	19 061	18 288	37 349	19 749	19 054	38 803
Grenz m. P.-Westpr.	3 786	3 557	7 343	3 467	3 255	6 722	3 557	3 332	6 889	3 648	3 456	7 104
Niederschlesien.....	30 494	29 571	60 065	28 828	27 647	56 475	29 950	28 507	58 457	31 542	30 847	62 389
Oberschlesien.....	17 144	16 276	33 420	17 022	15 879	32 901	16 840	16 119	32 959	16 824	16 170	32 994
Sachsen.....	30 303	28 993	59 296	29 039	28 035	57 074	30 008	29 085	59 093	32 064	31 270	63 334
Schleswig-Holstein.....	13 181	12 760	25 941	12 689	12 116	24 805	13 358	12 853	26 211	14 808	14 472	29 280
Hannover.....	30 166	29 061	59 227	28 600	27 403	56 003	29 981	28 560	58 541	32 435	30 766	63 201
Westfalen.....	51 153	48 902	100 055	51 140	48 571	99 711	50 990	48 452	99 442	50 724	48 042	98 766
Hessen-Nassau.....	22 017	20 805	42 822	21 685	20 482	42 167	21 945	20 993	42 938	23 662	22 555	46 217
Rheinprovinz ¹⁾	70 786	67 608	138 394	69 200	66 038	135 238	68 494	65 310	133 804	70 590	66 762	137 552
Hohenzollerische Länder.....	721	690	1 411	686	682	1 368	722	730	1 452	765	711	1 476
Preußen ¹⁾	358 986	343 810	702 796	346 399	330 504	676 903	351 992	336 784	688 776	369 961	354 178	724 139
Bayern ¹⁾	72 179	70 144	142 323	70 567	68 422	138 989	71 515	70 254	141 769	72 237	70 698	142 935
Sachsen.....	38 970	37 747	76 717	37 682	36 612	74 294	40 680	39 517	80 197	44 330	43 163	87 493
Württemberg.....	22 232	20 960	43 192	22 243	21 188	43 431	22 979	22 212	45 191	25 049	24 097	49 146
Baden.....	21 625	20 876	42 501	22 042	21 570	43 612	22 702	21 994	44 696	24 478	23 621	48 099
Thüringen.....	14 790	14 375	29 165	14 837	14 158	29 045	15 432	15 100	30 532	16 257	15 996	32 253
Hessen.....	12 836	12 105	24 941	12 404	11 804	24 203	12 156	11 599	23 755	13 143	12 162	25 305
Hamburg.....	7 033	6 901	13 934	6 410	6 101	12 511	6 832	6 509	13 341	7 700	7 440	15 140
Mecklenburg-Schwerin.....	6 052	5 726	11 778	5 565	5 199	10 765	6 217	5 900	12 117	6 558	6 385	12 943
Braunschweig.....	5 223	5 533	11 456	5 645	5 234	10 879	5 753	5 421	11 174	5 976	5 883	11 859
Anhalt.....	4 278	4 114	8 392	3 934	3 903	7 837	4 234	4 013	8 247	4 684	4 457	9 141
Bremen.....	3 157	2 961	6 118	2 979	3 104	6 083	3 155	3 039	6 194	3 539	3 287	6 826
Lippe.....	2 387	2 329	4 716	2 455	2 285	4 740	2 446	2 432	4 878	2 709	2 657	5 366
Lübeck.....	1 585	1 502	3 087	1 493	1 390	2 883	1 517	1 449	2 966	1 528	1 497	3 025
Mecklenburg-Strelitz.....	1 009	896	1 905	980	972	1 952	1 106	1 005	2 111	1 089	1 058	2 164
Schaumburg-Lippe.....	1 116	1 002	2 118	918	934	1 852	1 036	980	2 016	1 072	1 075	2 130
Deutsches Reich ¹⁾	433	381	814	400	339	739	388	375	763	410	403	813
	574 641	551 362	1 126 003	557 004	533 719	1 090 723	570 140	548 583	1 118 723	600 720	578 057	1 178 777

Länder und Landesteile	Noch: Öffentliche Volksschulen											
	von den Schülern standen im											
	Schuljahr											
	5.			6.			7.			8.		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Prov. Ostpreußen.....	23 910	23 460	47 370	20 083	20 014	40 097	10 456	10 559	21 015	9 629	9 520	19 149
Stadt Berlin.....	17 871	17 769	35 640	18 978	18 232	37 210	9 439	9 223	18 662	8 610	8 483	17 093
Prov. Brandenburg.....	20 590	20 268	40 858	20 180	20 445	40 625	9 413	9 271	18 684	8 715	8 471	17 186
Pommern.....	16 519	16 159	32 678	15 545	15 253	30 799	6 914	6 756	13 670	6 356	6 222	12 578
Grenz m. P.-Westpr.	3 086	3 072	6 158	2 946	2 813	5 759	1 459	1 430	2 889	1 202	1 255	2 457
Niederschlesien.....	28 578	28 537	57 115	28 808	28 398	57 206	14 583	14 330	28 913	12 096	11 733	23 829
Oberschlesien.....	14 587	14 300	28 887	14 490	14 498	28 988	7 801	7 668	15 469	7 270	7 435	14 705
Sachsen.....	27 423	27 988	55 411	26 324	27 080	53 404	14 022	14 165	28 187	11 471	11 701	23 172
Schleswig-Holstein.....	11 573	11 624	23 197	10 614	10 644	21 258	5 418	5 397	10 815	5 156	5 125	10 281
Hannover.....	26 710	26 643	53 353	26 292	26 291	52 583	13 100	12 937	26 037	11 817	11 847	23 663
Westfalen.....	19 376	19 461	38 937	19 584	19 667	39 251	10 657	10 639	21 296	8 356	9 152	17 508
Hessen-Nassau.....	18 477	18 461	36 938	18 398	18 398	36 796	11 264	11 264	22 532	11 006	11 006	22 012
Rheinprovinz ¹⁾	64 506	63 087	127 593	60 259	59 733	119 992	36 580	36 908	73 488	27 520	27 152	55 332
Hohenzollerische Länder.....	717	686	1 403	669	641	1 310	217	246	463	235	277	512
Preußen ¹⁾	323 723	320 026	643 749	309 055	307 825	616 880	167 676	166 274	333 950	139 439	139 899	279 338
Bayern ¹⁾	73 105	72 436	145 541	62 123	64 881	127 004	36 776	38 767	75 543	11 749	11 075	22 824
Sachsen.....	44 853	45 528	90 381	42 690	43 878	86 568	19 169	19 763	38 932	15 773	16 455	32 228
Württemberg.....	21 313	21 578	42 891	20 350	20 426	40 776	11 426	11 623	23 049	4 281	4 089	8 370
Baden.....	21 912	21 900	43 812	19 939	20 345	40 284	9 888	10 001	19 889	8 917	9 269	18 186
Thüringen.....	15 331	15 224	30 555	14 717	14 664	29 381	7 205	7 140	14 345	5 617	5 828	11 445
Hessen.....	11 562	11 491	23 053	11 909	12 065	23 974	6 442	6 442	12 909	4 985	5 192	10 177
Hamburg.....	7 283	7 234	14 517	6 383	6 694	13 077	3 552	3 370	6 922	3 061	3 063	6 124
Mecklenburg-Schwerin.....	5 265	5 292	10 557	4 819	4 754	9 573	2 397	2 233	4 630	2 273	2 074	4 347
Braunschweig.....	5 126	5 011	10 133	4 748	4 662	9 410	2 396	2 463	4 859	2 444	2 426	4 870
Anhalt.....	3 971	3 891	7 862	3 977	3 842	7 819	1 596	1 777	3 373	1 400	1 453	2 853
Bremen.....	2 546	2 564	5 110	2 177	2 349	4 526	1 074	1 096	2 170	1 007	1 039	2 046
Lippe.....	1 382	1 392	2 774	1 520	1 508	3 028	932	961	1 893	649	699	1 348
Lübeck.....	982	1 066	2 048	878	889	1 767	457	472	929	341	351	692
Mecklenburg-Strelitz.....	920	989	1 909	934	912	1 846	426	379	805	379	393	772
Schaumburg-Lippe.....	422	403	825	446	389	835	234	188	422	184	197	381
Deutsches Reich ¹⁾	542 005	538 273	1 080 278	508 798	512 150	1 020 948	272 792	274 118	546 910	203 461	204 490	407 951

*) Erhebung am 15. Mai 1931; endgültige Zahlen. — ¹⁾ Ohne Saargebiet.

A. Hauptergebnisse der schulstatistischen Erhebung im Schuljahr 1931/32*)

Länder und Landesteile	Noch: Öffentliche Volksschulen											
	von den Schülern standen im									Von den Schülern waren in der Grundschule		
	9.			10.			11. und 12.					
	Schuljahr											
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
Prov. Ostpreußen	527	425	952	34	28	62	4	6	10	114 548	107 601	222 149
Stadt Berlin	769	739	1 508	255	251	506	29	13	42	84 613	82 583	167 196
Prov. Brandenburg	316	142	458	14	6	20	4	1	5	97 385	93 369	190 754
Pommern	340	277	617	25	28	53	5	1	6	83 382	79 609	162 451
Grenz- u. P.-Westpr.	39	15	54	13	5	18	3	—	3	15 749	14 605	30 354
Niederschlesien	572	562	1 134	80	70	150	3	—	3	133 126	127 609	260 735
Oberschlesien	80	17	97	—	—	—	—	—	—	74 512	70 538	145 050
Sachsen	425	339	764	22	29	51	3	—	3	129 572	124 355	253 927
Schleswig-Holstein	4 766	425	5 191	104	8	112	2	1	3	56 835	54 398	111 231
Hannover	593	232	825	19	3	22	—	—	2	129 572	122 376	251 948
Westfalen	526	134	660	8	5	13	1	—	1	214 127	202 797	416 924
Hessen-Nassau	236	141	377	12	6	18	—	3	3	92 777	87 751	180 528
Rheinprovinz ¹⁾	632	224	856	88	110	198	—	—	—	287 128	273 123	560 251
Hohenzollerische Lande	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2 924	2 834	5 758
Preußen ¹⁾	9 823	3 472	13 295	674	549	1 223	56	25	81	1 516 248	1 443 008	2 959 256
Bayern ¹⁾	166	82	248	3	1	4	—	—	—	286 745	279 923	566 668
Sachsen	271	530	801	142	442	584	3	5	8	161 857	157 931	319 248
Württemberg	52	188	240	—	—	—	—	—	—	93 046	88 915	181 961
Baden	109	43	152	1	—	—	—	—	—	92 929	90 572	183 501
Thüringen	29	8	37	—	—	—	—	—	—	63 008	61 152	124 160
Hessen	43	128	171	22	167	189	—	—	—	50 389	47 525	97 914
Hamburg	492	403	895	221	233	454	10	6	16	29 087	28 209	57 296
Mecklenburg-Schwerin	219	73	292	6	—	6	—	—	—	27 401	25 378	52 779
Oldenburg	275	53	328	20	15	35	1	—	1	24 430	22 959	47 389
Braunschweig	113	87	200	—	—	—	—	—	—	18 497	17 678	36 175
Anhalt	17	6	23	—	—	—	—	—	—	13 767	13 180	26 947
Bremen	91	106	197	13	13	26	—	—	—	10 333	10 071	20 404
Lippe	11	3	14	4	—	4	—	—	—	6 399	6 051	12 450
Lübeck	88	20	108	1	—	1	—	—	—	4 477	4 195	8 672
Mecklenburg-Strelitz	70	48	118	1	3	4	1	1	2	4 564	4 380	8 944
Schaumburg-Lippe	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1 828	1 627	3 455
Deutsches Reich ¹⁾	11 871	5 250	17 121	1 108	1 423	2 531	71	37	108	2 405 005	2 302 214	4 707 219

Länder und Landesteile	Noch: Öffentliche Volksschulen											
	Am Schluß des Schuljahres 1930/31 sind nach Ableistung der Volksschulpflicht entlassen worden			Davon hatten das Ziel der Volksschule erreicht			Hauptamtlich beschäftigte Lehrer ²⁾ zusammen	davon				
	männl.		weibl.	männl.		weibl.		männl.	weibl.	Lehrer für allgemein bildende Fächer	Fachlehrer	evang.
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.				
Prov. Ostpreußen	13 448	12 861	26 309	10 305	10 341	20 646	7 596	6 227	1 369	7 423	173	6 435
Stadt Berlin	6 699	6 969	13 668	4 685	4 838	9 523	9 583	5 916	3 667	8 899	684	8 234
Prov. Brandenburg	9 803	9 674	19 477	7 154	7 600	14 754	7 569	6 312	1 257	7 328	241	7 322
Pommern	7 987	7 866	15 853	6 017	6 134	12 151	5 894	5 043	851	5 711	183	5 805
Grenz- u. P.-Westpr.	1 731	1 700	3 431	1 475	1 474	2 949	1 131	1 014	117	1 108	23	713
Niederschlesien	12 751	12 701	25 452	10 059	10 117	20 176	9 254	7 469	1 785	8 963	291	6 504
Oberschlesien	7 666	7 842	15 508	6 590	6 857	13 447	4 709	3 830	879	4 591	118	434
Sachsen	11 501	11 770	23 271	8 415	8 904	17 319	9 752	8 110	1 642	9 281	471	9 057
Schleswig-Holstein	6 631	5 890	12 521	5 052	4 574	9 626	4 870	3 718	1 152	4 660	210	4 744
Hannover	12 942	12 957	25 899	9 760	10 289	20 049	10 039	8 138	1 901	9 652	387	8 487
Westfalen	23 894	24 060	47 954	17 283	18 301	35 584	15 835	10 133	5 703	15 159	677	7 198
Hessen-Nassau	9 253	9 435	18 688	7 737	8 251	15 988	7 122	5 656	1 466	6 897	225	5 067
Rheinprovinz ¹⁾	31 428	31 994	63 422	24 429	25 479	49 908	21 688	13 448	8 240	20 828	860	6 264
Hohenzollerische Lande	270	248	518	238	227	465	220	185	35	220	—	6
Preußen ¹⁾	156 004	155 967	311 971	119 199	123 386	242 585	115 263	85 199	30 064	110 720	4 543	76 270
Bayern ¹⁾	34 207	35 937	70 144	30 814	33 726	64 540	23 447	15 315	8 132	20 150	621	6 924
Sachsen	16 434	17 313	33 747	15 603	16 723	32 326	15 622	13 561	2 061	14 829	793	14 099
Württemberg	10 430	10 729	21 159	9 875	10 256	20 131	7 640	6 182	1 458	7 061	579	5 254
Baden	9 910	10 058	19 968	7 953	8 321	16 274	6 887	5 305	1 582	6 608	279	2 587
Thüringen	5 925	6 052	11 977	4 717	5 109	9 826	4 796	4 132	664	4 640	156	4 657
Hessen	5 502	5 567	11 069	5 114	5 240	10 354	3 861	2 918	943	3 627	234	2 585
Hamburg	3 166	3 252	6 418	2 210	2 262	4 472	3 612	2 033	1 579	3 522	30	—
Mecklenburg-Schwerin	2 288	2 227	4 515	1 307	1 315	2 622	2 162	1 753	409	2 116	46	1 256
Oldenburg	2 885	2 724	5 609	2 266	2 202	4 468	1 969	1 523	446	1 888	81	1 516
Braunschweig	1 689	1 635	3 324	1 221	1 236	2 457	1 559	1 249	310	1 442	117	1 463
Anhalt	929	987	1 916	537	616	1 153	907	691	216	804	103	897
Bremen	904	915	1 819	666	680	1 346	1 114	602	512	1 029	85	1 014
Lippe	774	736	1 510	608	590	1 198	481	422	59	478	3	472
Lübeck	330	357	687	208	217	425	447	254	193	411	36	442
Mecklenburg-Strelitz	377	368	745	222	243	465	384	325	59	379	5	384
Schaumburg-Lippe	180	206	386	143	167	310	130	120	10	127	3	130
Deutsches Reich ¹⁾	251 934	255 030	506 964	202 663	212 289	414 952	190 281	141 584	48 697	179 891	7 714	120 850

*) Erhebung am 15. Mai 1931; endgültige Zahlen. — ¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Für Hamburg lag die Gliederung der Lehrer nach ihrer religiösen Zugehörigkeit nicht vor. — ³⁾ Ohne Schulamtsbewerber. — ⁴⁾ Vgl. Anm. 3.

A. Hauptergebnisse der schulstatistischen Erhebung im Schuljahr 1931/32*)

Länder und Landesteile	Noch: Öffentliche Volksschulen											
	davon					Es entfielen auf						
	röm.- kath.	anderes christl. Bekennt- nis	isr.	einer anderen keiner		10000 Einwohner ¹⁾			eine Schule Klassen	eine Klasse Schüler	einen Lehrer Lehrerin	
				Religionsgemein- schaft zugehörig	Religionsgemein- schaft zugehörig	Schul- len	Schüler	Lehrer				
Prov. Ostpreußen	1 140	—	1	1	19	14,6	1 435	33,0	2,3	42,9	43,6	18,0
Stadt Berlin	1 000	7	48	3	291	1,5	632	22,2	12,6	33,6	28,5	38,3
Prov. Brandenburg	214	—	—	—	33	11,7	1 145	29,4	2,8	35,1	38,8	16,6
» Pommern	85	—	1	—	3	13,4	1 217	29,9	2,4	37,6	40,8	14,4
» Grenz- u. P.-Westpr.	413	—	4	—	1	14,0	1 316	32,8	2,7	34,8	40,1	10,3
» Niederschlesien	2 674	—	5	7	4	10,2	1 252	28,6	3,4	35,8	43,8	19,3
» Oberschlesien	4 264	—	10	—	1	8,2	1 501	32,1	4,1	44,9	46,8	16,7
» Sachsen	633	—	1	—	61	8,3	1 180	28,8	3,7	38,9	41,0	18,8
» Schleswig-Holstein	97	—	6	2	21	10,3	1 146	31,5	2,9	37,8	36,4	23,7
» Hannover	1 479	—	1	8	—	64	1 192	30,4	2,9	37,0	39,2	18,9
» Westfalen	8 501	—	2	33	2	100	6,5	1 331	31,1	4,8	43,1	42,8
» Hessen-Nassau	1 982	—	1	59	1	12	9,5	1 160	28,3	3,1	39,4	40,9
Rheinprovinz ²⁾	15 175	—	5	58	1	185	6,7	1 223	28,8	4,2	44,1	42,5
Hohenzollerische Lande ..	213	—	1	—	—	16,2	1 287	30,1	1,9	42,5	42,7	16,9
Prüden ³⁾	37 870	—	20	236	14	853	8,4	1 180	29,0	3,5	39,7	40,6
Bayern ²⁾	16 514	—	7	—	2	10,0	1 232	30,8	2,6	46,6	40,0	34,7
Sachsen	555	—	23	1	27	917	4,1	1 117	30,7	8,7	30,9	36,4
Württemberg	2 378	—	2	—	6	8,7	1 123	29,0	3,1	41,9	38,8	19,1
Baden	4 200	—	13	34	31	22	7,2	1 263	28,9	5,9	29,8	43,7
Thüringen	43	—	1	4	—	91	9,4	1 246	28,9	3,5	37,8	43,1
Hessen	1 214	—	6	21	20	15	7,2	1 217	27,8	3,7	45,2	43,7
Hamburg	—	—	—	—	—	2,0	787	29,3	11,8	33,4	26,8	43,7
Mecklenburg-Schwerin ..	1	—	1	—	—	4	14,9	1 103	31,0	2,1	35,6	35,6
Oldenburg	453	—	—	—	—	—	13,1	1 309	34,4	2,5	39,6	38,1
Braunschweig	40	—	1	—	—	55	8,4	1 090	30,5	4,2	30,7	35,7
Anhalt	3	—	—	1	—	6	6,5	1 077	25,0	4,8	34,4	43,1
Bremen	4	—	1	—	3	92	2,3	951	32,2	12,4	33,1	29,5
Lippe	4	—	3	—	—	—	8,4	1 229	28,1	4,9	30,1	43,7
Lübeck	1	—	—	—	—	4	2,9	1 006	32,9	9,8	34,8	30,6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	16,5	1 201	34,0	2,1	34,4	35,3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	9,4	1 142	26,5	4,1	29,9	43,0
Deutsches Reich ²⁾ ..	63 280	—	69	306	95	2 069	8,2	1 174	29,4	3,7	38,8	39,9

Länder und Landesteile	Privatschulen mit Volksschulziel		Allgemeine Fort- bildungsschulen		Berufsschulen				Öffentliche Fachschulen				
	Schul- len	Schüler	Hauptamt- lich be- schäftigte Lehrer	Schul- len	Schüler	Schul- len	Pflicht- schüler	Haupt- u. Nebenamt- lich		Schul- len	Schüler	Haupt- u. Nebenamt- lich	
								beschäftigte Lehrer	beschäftigte Lehrer			beschäftigte Lehrer	beschäftigte Lehrer
Prov. Ostpreußen	45	1 077	57	870	14 261	110	24 935	204	591	—	—	—	—
Stadt Berlin	55	4 136	176	1	467	62	85 135	1 220	365	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	24	893	39	241	3 987	161	34 036	333	1 005	—	—	—	—
» Pommern	25	629	33	84	2 087	151	28 697	158	1 036	—	—	—	—
» Grenz- u. P.-Westpr.	31	1 327	46	146	2 653	21	3 202	14	121	—	—	—	—
» Niederschlesien	26	1 836	76	923	17 176	213	43 959	308	1 254	—	—	—	—
» Oberschlesien	13	961	31	862	19 522	79	26 877	176	499	—	—	—	—
» Sachsen	45	2 584	98	248	4 442	210	54 704	481	1 440	—	—	—	—
» Schleswig-Holstein	25	1 420	67	182	3 250	128	27 577	236	836	—	—	—	—
» Hannover	22	851	44	979	17 727	371	57 808	507	1 671	—	—	—	—
» Westfalen	23	764	37	377	9 680	412	108 438	874	2 141	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	11	1 703	54	444	9 477	249	47 110	387	1 089	—	—	—	—
Rheinprovinz ²⁾	27	1 314	79	880	20 291	329	162 322	1 661	1 417	—	—	—	—
Hohenzollerische Lande ..	3	416	3	46	695	9	676	6	24	—	—	—	—
Prüden ³⁾	375	19 541	840	6 283	125 715	2 505	705 476	6 565	13 489	848	96 707	5 049	2 507
Bayern ²⁾	89	4 961	176	7 006	141 270	310	69 209	1 045	787	230	17 972	1 054	610
Sachsen	29	5 673	274	—	—	738	134 565	2 293	585	209	29 105	1 228	343
Württemberg	34	2 530	132	1 757	29 004	181	37 635	705	1 66	116	8 125	450	228
Baden	10	562	30	1 416	42 848	276	31 719	992	134	5	980	102	17
Thüringen	15	1 255	34	—	—	232	44 315	595	173	48	3 182	215	149
Hessen	15	646	38	—	—	513	38 621	465	953	56	4 934	319	118
Hamburg	53	8 950	249	—	—	40	36 251	640	16	7	3 567	254	19
Mecklenburg-Schwerin ..	14	868	35	—	—	117	8 540	60	334	15	1 056	67	22
Oldenburg	12	670	27	—	—	98	8 182	101	184	23	1 484	85	13
Braunschweig	2	63	1	—	—	55	11 019	143	97	11	1 545	71	13
Anhalt	14	939	24	—	—	33	4 735	52	119	7	660	35	4
Bremen	4	1 986	55	—	—	10	4 411	118	34	2	829	8	—
Lippe	9	775	17	—	—	36	5 277	32	129	2	90	4	—
Lübeck	4	369	12	—	—	4	3 963	72	13	1	44	8	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	18	1 362	—	83	—	40	2	—
Schaumburg-Lippe	2	40	2	—	—	3	517	9	5	—	—	—	—
Deutsches Reich ²⁾ ..	679	49 828	1 946	16 462	338 837	5 169	1 145 797	13 887	17 311	1 581	170 320	8 951	4 061

*) Erhebung am 15. Mai 1931; endgültige Zahlen. — 1) Auf Grund vorläufiger Berechnung der fortgeschriebenen Bevölkerung 1931 (mittlere Bevölkerungsziffer). — 2) Ohne Saargebiet. — 3) Außerdem 90 359 freiwillige Schüler. — 4) Außerdem 50 202 Teilnehmer an Kursen usw.

A. Hauptergebnisse der schulstatistischen Erhebung im Schuljahr 1931/32*)

Länder und Landesteile	Mittlere Schulen											Höhere Lehranstalten für die männliche Jugend ²⁾			
	Schulen überhaupt	Schüler überhaupt		davon		Ostern 1931 erhielten d. Zeugn. d. mittl. Reife	davon		Hauptamtlich beschäftigte Lehrer zusammen	davon		Klassenanstalten zusammen	Schüler zusammen	darunter weibl.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.		Lehrer für allgemein bild. Fächer	Fachlehrer				
Prov. Ostpreußen	72	13 250	5 950	7 300	898	379	519	570	281	289	511	59	50	17 051	1 076
Stadt Berlin	53	13 966	4 383	9 583	1 368	324	1 044	687	322	365	545	142	104	49 690	497
Prov. Brandenburg	87	11 351	5 890	5 461	760	411	349	612	382	230	543	69	65	16 212	2 150
Pommern	50	11 153	5 852	5 301	878	486	392	488	292	196	416	72	41	11 823	822
Grenz- u. P.-Westpr.	9	954	373	581	41	13	28	52	23	29	45	7	14	2 880	514
Niederschlesien	78	13 821	6 279	7 542	1 184	465	719	631	323	308	547	84	68	21 459	1 377
Oberschlesien	23	5 059	2 387	2 672	353	150	203	229	111	118	194	35	27	10 796	228
Sachsen	113	25 747	14 595	11 152	1 474	910	564	1 113	756	357	943	170	69	21 132	1 318
Schleswig-Holstein	68	14 287	7 419	6 868	1 293	695	598	620	389	231	540	80	35	11 864	912
Hannover	169	21 639	12 062	9 777	1 591	895	696	1 105	701	404	997	108	69	22 112	902
Westfalen	187	18 161	9 312	8 849	1 080	475	605	1 029	580	449	930	99	106	37 574	825
Hessen-Nassau	85	15 127	7 763	7 364	763	342	421	719	474	245	649	70	64	20 945	887
Rheinprovinz ¹⁾	173	26 666	14 435	12 231	2 291	1 235	1 056	1 410	787	623	1 233	177	168	58 838	1 093
Hohenzollerische Lande	2	169	123	46	7	—	—	12	9	3	12	—	—	—	—
Preußen ¹⁾	1 139	191 550	96 823	94 727	13 981	6 780	7 201	9 277	5 430	3 847	8 105	1 172	880	302 376	12 601
Bayern ¹⁾	132	10 423	114	10 309	1 302	—	1 302	956	57	899	590	366	205	60 928	3 064
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	40 668	4 919
Württemberg	40	7 252	1 098	6 154	41	—	41	277	157	120	226	51	151	30 329	4 409
Baden	15	1 014	444	570	26	6	20	63	42	21	59	4	97	24 213	3 134
Thüringen	12	1 535	873	662	76	42	34	72	53	19	68	4	72	16 055	2 828
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	14 339	1 272
Hamburg	10	1 721	139	1 582	236	—	236	107	8	99	86	21	28	11 841	719
Mecklenburg-Schwerin	46	5 045	2 197	2 848	258	125	133	216	107	109	205	11	20	6 321	724
Oldenburg	27	2 292	922	1 370	221	68	153	158	70	88	124	34	19	5 360	691
Braunschweig	18	3 263	1 560	1 703	339	163	176	158	106	52	132	26	21	5 306	400
Anhalt	24	4 757	2 603	2 154	112	76	36	179	135	44	120	59	12	2 835	358
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4 744	49
Lippe	4	204	124	80	—	—	—	10	5	5	10	—	7	1 555	129
Lübeck	5	615	295	320	211	95	116	44	29	15	35	9	5	1 838	49
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1 220	202
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	650	80
Deutsches Reich ¹⁾	1 472	229 671	107 192	122 479	16 803	7 355	9 448	11 517	6 199	5 318	9 760	1 757	1 699	530 578	35 628

Länder und Landesteile	Noch: Höhere Lehranstalten für die männliche Jugend ²⁾				Höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend ³⁾										
	Michalis 1930 und Ostern 1931 erhielten das Reifezeugnis	darunter weibl.	Hauptamtlich beschäftigte Lehrer zusammen		Näheanstalten zusammen	Schüler zusammen	darunter männl.	Michalis 1930 und Ostern 1931 erhielten das Reifezeugnis	darunter männl.	Hauptamtlich beschäftigte Lehrer zusammen		männl.	weibl.		
			männl.	weibl.						männl.	weibl.				
Prov. Ostpreußen	915	61	826	809	17	26	9 986	—	62	333	—	9	479	137	342
Stadt Berlin	3 329	20	2 687	2 684	23	77	34 278	—	—	1 115	—	4	1 865	552	1 313
Prov. Brandenburg	1 090	142	941	904	37	28	6 914	139	198	19	—	19	421	152	269
Pommern	685	46	636	623	13	19	7 089	33	232	—	—	—	360	124	236
Grenz- u. P.-Westpr.	153	22	173	166	7	4	804	83	46	9	4	9	49	16	33
Niederschlesien	1 481	106	1 104	1 069	35	37	10 858	38	444	5	610	143	467	—	—
Oberschlesien	597	9	515	513	2	16	5 686	74	143	—	—	—	313	76	237
Sachsen	1 434	102	1 174	1 144	30	37	11 412	17	325	—	—	—	649	214	435
Schleswig-Holstein	663	60	659	635	24	16	5 603	73	153	3	305	101	204	—	—
Hannover	1 434	58	1 141	1 126	15	38	12 152	—	349	—	—	—	656	171	485
Westfalen	2 391	40	1 866	1 878	8	73	22 373	9	724	1	1 337	320	1 017	—	—
Hessen-Nassau	1 536	59	1 105	1 093	12	36	10 164	70	316	—	—	—	579	156	424
Rheinprovinz ¹⁾	3 608	56	3 152	3 133	19	130	40 133	57	1 366	4	2 390	542	1 848	—	—
Hohenzollerische Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen ¹⁾	19 316	780	15 999	15 757	242	537	177 812	655	5 744	50	10 013	2 703	7 310	—	—
Bayern ¹⁾	3 204	146	3 559	3 546	13	62	18 844	—	275	—	1 139	300	839	—	—
Sachsen	2 614	197	2 799	2 761	38	21	11 183	158	487	4	571	326	245	—	—
Württemberg	1 410	155	1 607	1 548	59	27	7 923	—	115	—	378	132	246	—	—
Baden	1 673	175	1 707	1 653	54	30	8 609	—	312	—	594	191	403	—	—
Thüringen	1 101	144	953	875	74	12	4 475	36	78	—	313	163	150	—	—
Hessen	1 089	33	949	952	20	23	6 120	—	192	—	380	138	242	—	—
Hamburg	662	70	849	817	32	21	7 010	—	224	—	579	108	471	—	—
Mecklenburg-Schwerin	338	28	340	330	10	6	2 538	—	53	—	126	40	86	—	—
Oldenburg	402	45	354	338	16	8	1 929	—	68	—	116	34	82	—	—
Braunschweig	357	25	323	315	8	8	2 290	—	36	—	125	40	85	—	—
Anhalt	202	22	169	168	1	5	1 318	—	25	—	66	32	34	—	—
Bremen	194	8	268	267	1	11	3 889	—	77	—	189	51	138	—	—
Lippe	67	—	74	73	1	3	623	—	21	—	32	14	18	—	—
Lübeck	143	—	121	119	2	2	931	—	43	—	54	19	35	—	—
Mecklenburg-Strelitz	90	19	65	63	2	2	432	—	—	—	29	15	14	—	—
Schaumburg-Lippe	18	1	32	31	1	1	187	—	—	—	11	5	6	—	—
Deutsches Reich ¹⁾	32 880	1 848	30 187	29 613	574	779	256 113	849	7 750	54	14 715	4 311	10 404	—	—

*) Erhebung am 15. Mai 1931; endgültige Zahlen. — 1) Ohne Saargebiet. — 2) Die 3- und 6-klassigen höheren Handelsschulen in Bayern mit insgesamt 1 215 Schülern sind hierunter nicht nachgewiesen. — 3) Einschl. Frauenschulen und Frauenschulklassen. Jedoch ohne die höhere Schule für Frauenberufe in Leipzig mit 1 114 Schülerinnen.

Immatrikulierte Studierende, die Vorle

Universitäten	Theologie		Rechts- u. Staatswissenschaft		Volks- und Betriebswirtschaftslehre ¹⁾		Allgemeine Medizin		Zahnheilkunde		Philologisch-historische Wissenschaften ²⁾		Mathematik und Naturwissenschaften ³⁾		Chemie			
	evangelische		katholische		ZUS.	dar. w.	ZUS.	dar. w.	ZUS.	dar. w.	ZUS.	dar. w.	ZUS.	dar. w.	ZUS.	dar. w.		
	ZUS.	dar. w.	ZUS.	dar. w.														
Sommer																		
Preußen .. Berlin	840	57	—	—	2 932	230	868	169	2 907	741	597	154	2 435	899	1 354	371	375	69
Bonn	417	30	543	—	963	81	122	39	1 422	314	448	113	964	380	448	147	199	54
Breslau	380	19	365	—	839	59	135	31	905	226	245	71	718	258	419	130	75	24
Frankfurt	—	—	—	—	582	64	833	136	827	160	192	29	668	223	312	65	170	18
Göttingen	384	11	—	—	878	47	66	16	578	111	171	23	509	177	806	140	160	25
Greifswald	368	14	—	—	290	5	33	4	537	80	202	50	280	86	180	45	62	7
Halle	428	14	—	—	445	13	73	10	454	79	164	32	368	93	290	45	53	7
Kiel	138	8	—	—	564	34	133	28	1 003	202	262	39	432	149	362	98	115	27
Köln	—	—	—	—	1 193	75	1 468	265	766	161	112	24	1 224	436	454	116	99	22
Königsberg	400	22	—	—	888	54	70	7	933	221	224	72	626	262	406	124	69	20
Marburg	487	34	—	—	564	25	36	2	913	156	256	44	685	290	309	93	91	18
Münster	280	19	432	—	568	37	136	30	1 020	182	427	59	806	299	474	163	84	17
Med. Akad. Düsseldorf Akademie	—	—	—	—	—	—	—	—	432	72	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunsberg	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	1	—	—	—	—
Zusammen	4 122	228	1 371	—	10 706	724	3 973	737	12 697	2 705	3 300	710	9 779	3 553	5 814	1 537	1 552	308
Bayern ... Erlangen ...	595	14	—	—	376	8	67	6	654	51	220	20	170	67	133	29	65	4
München ...	—	—	202	1	1 815	95	282	66	2 442	413	661	137	1 459	558	673	193	253	41
Würzburg ...	—	—	214	—	505	15	54	4	1 593	208	631	107	436	82	169	42	67	5
Zusammen	595	14	416	1	2 696	118	403	76	4 689	672	1 512	264	2 065	707	975	264	385	50
Sachsen .. Leipzig ...	480	15	—	—	1 215	60	176	25	974	142	492	94	2 433	552	660	84	183	20
Württemb. Tübingen ...	893	46	214	—	561	20	82	8	939	174	250	54	511	175	240	33	54	10
Baden Freiburg ...	—	—	287	—	658	57	157	46	1 248	343	232	60	496	210	203	60	164	40
Heidelberg	314	15	—	—	763	70	182	31	1 308	346	316	68	548	224	219	44	133	17
Zusammen	1 14	15	287	—	1 421	127	339	77	2 556	689	548	128	1 044	434	422	104	297	57
Thüringen Jena	209	4	—	—	505	21	96	8	606	97	203	35	738	227	371	51	106	12
Hessen ... Gießen ...	247	6	—	—	327	4	96	5	499	50	—	—	340	71	226	23	86	6
Hamburg ... Hamburg ...	—	—	—	—	567	40	241	25	740	179	217	56	1 434	550	421	88	131	27
Meckl.-Sch. Rostock ...	225	6	—	—	366	23	76	13	1 108	211	240	44	871	119	185	24	71	12
Insgesamt	7 085	334	2 288	1	18 364	1 137	5 482	974	24 808	4 919	6 762	1 385	18 715	6 388	9 314	2 208	2 865	502
darunter Ausländer	255	8	49	—	450	29	400	58	1 133	171	466	131	866	310	9 280	53	150	25
Winter																		
Preußen .. Berlin	908	66	—	—	2 828	244	897	186	3 120	878	549	154	2 425	934	1 216	322	356	64
Bonn	393	31	513	—	783	50	92	25	1 345	269	424	95	847	340	376	111	172	44
Breslau	396	16	359	—	779	63	149	31	931	260	249	70	661	249	369	110	67	24
Frankfurt	—	—	—	—	512	58	771	133	850	158	195	31	559	187	285	47	147	12
Göttingen	400	19	—	—	709	37	72	12	591	97	157	25	467	168	178	133	133	16
Greifswald	287	10	—	—	242	8	32	3	450	75	173	43	229	58	157	32	52	16
Halle	439	13	—	—	429	17	78	14	461	66	148	26	376	97	270	45	56	8
Kiel	130	7	—	—	378	20	104	16	815	161	233	33	348	114	315	69	105	17
Köln	—	—	—	—	1 068	69	1 331	232	794	183	128	26	1 069	384	397	102	93	21
Königsberg	328	10	—	—	640	25	67	5	791	185	206	67	514	217	328	112	72	23
Marburg ...	428	27	—	—	457	20	32	5	782	128	253	50	582	238	259	77	85	18
Münster	289	13	414	—	489	34	131	26	1 063	202	401	65	775	282	424	154	66	14
Med. Akad. Düsseldorf Akademie	—	—	—	—	—	—	—	—	487	83	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunsberg	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Zusammen	3 997	212	1 373	—	9 314	645	3 756	688	12 540	2 745	3 116	685	8 854	3 269	5 114	1 314	1 404	271
Bayern ... Erlangen ...	579	10	—	—	379	6	73	4	612	58	212	19	181	73	133	26	61	2
München ...	—	—	214	1	1 784	97	330	67	2 801	534	710	144	1 417	574	641	201	253	45
Würzburg ...	—	—	197	—	433	10	63	4	1 559	230	613	107	417	86	148	43	72	4
Zusammen	579	10	411	1	2 596	113	466	75	4 972	822	1 535	270	2 015	733	922	270	386	49
Sachsen .. Leipzig ...	540	18	—	—	1 283	58	192	28	1 115	186	501	102	2 302	545	657	89	177	22
Württemb. Tübingen ...	820	42	208	—	452	12	72	6	785	143	217	47	418	137	217	28	51	7
Baden Freiburg ...	—	—	271	—	528	50	151	43	1 197	308	245	64	396	154	170	52	132	29
Heidelberg	278	14	—	—	480	29	179	23	1 215	292	285	58	414	155	195	35	111	15
Zusammen	278	14	271	—	1 008	79	330	66	2 412	600	530	122	810	309	365	87	243	44
Thüringen Jena	205	6	—	—	438	21	91	8	556	83	209	38	681	211	297	34	99	10
Hessen ... Gießen ...	259	4	—	—	327	10	74	5	501	50	1	—	326	67	210	18	73	6
Hamburg ... Hamburg ...	—	—	—	—	525	29	223	25	742	173	204	47	1 347	520	395	82	125	25
Meckl.-Sch. Rostock ...	195	8	—	—	232	14	59	6	675	111	209	39	280	78	175	21	59	8
Insgesamt	6 873	314	2 263	1	16 175	981	5 263	907	24 298	4 913	6 522	1 350	17 033	5 869	8 352	1 943	2 617	442
darunter Ausländer	295	13	60	—	405	27	376	41	1 436	182	413	130	813	260	252	42	168	28

*) Einschl. Med. Akademie Düsseldorf und Akademie Braunsberg. — **) Die ausführliche Statistik enthält die von den Hochschulen und neuen Sprachen, Germanistik, Philosophie und Pädagogik, Geschichte, Kunst und Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Religionslehre, der von der Annahme von Vorlesungen befreiten Studierenden.

schulen
sitäten*)
rende**)

sungen belegt haben

Phar- mazie	Landwirt- schaft einschl. Forst- wissenschaft		Sonstige Studien- fächer einschl. Tierheil- kunde		Gesamt- zahl		darunter Aus- länder		Außerdem von der Annahme von Vorlesungen befreite Studierende		darunter Aus- länder		Hörer, Gast- teilnehmer usw.		darunter Aus- länder		Gesamtzahl der zum Besuch von Vorlesungen berechtigten Personen			
	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.
semester 1932																				
195	58	—	—	—	49	11	12 552	2 759	1 091	201	2 174	448	99	25	716	219	116	29	15 442	3 426
127	44	—	—	—	9	—	5 652	1 202	170	39	774	201	4	1	181	61	25	7	6 617	1 464
84	20	41	—	—	7	4	4 213	842	129	29	815	167	3	—	269	66	7	1	5 297	1 075
64	14	—	—	—	2	1	3 650	710	188	37	997	138	34	13	523	174	35	12	4 770	1 022
40	15	70	—	6	—	—	3 662	571	129	24	427	71	5	—	167	25	34	6	4 256	667
25	5	—	—	—	—	—	1 977	296	80	17	178	31	1	1	88	19	1	1	2 243	346
29	8	85	—	1	—	—	2 389	302	60	6	592	71	7	4	202	48	12	2	3 183	421
53	14	31	—	—	2	1	3 095	600	109	17	460	83	5	1	105	25	8	—	3 660	708
—	—	—	—	—	—	—	5 316	1 099	110	22	482	97	6	1	589	227	12	1	6 387	1 423
93	33	47	—	—	4	—	3 760	815	227	45	641	140	27	12	128	56	11	5	4 529	1 011
82	19	—	—	—	7	3	3 430	684	74	14	395	131	6	1	76	24	19	7	3 901	839
64	24	8	—	—	2	—	4 301	830	41	3	1 212	283	7	1	253	64	3	—	5 766	1 177
—	—	—	—	—	—	—	432	72	4	1	39	6	—	—	5	3	—	—	476	81
—	—	—	—	—	—	—	95	1	12	—	—	—	—	—	3	—	2	—	98	1
856	254	282	7	—	82	20	54 534	10 783	2 424	455	8 786	1 867	204	60	3 305	1 011	285	71	66 625	13 661
34	4	—	—	—	—	—	2 314	203	42	4	—	—	—	—	115	5	2	—	2 429	208
182	65	98	—	—	391	6	8 458	1 575	484	127	36	6	1	—	241	72	47	21	8 735	1 653
95	30	—	—	—	—	—	3 764	493	99	20	19	3	—	—	45	22	1	—	3 828	518
311	99	98	—	—	391	6	14 536	2 271	625	151	55	9	1	—	401	99	50	21	14 992	2 379
67	10	87	—	6	308	—	7 075 ⁴⁾	1 008 ⁴⁾	398 ⁴⁾	56	—	—	—	—	212	77	41	16	7 287	1 085
22	5	1	—	—	—	—	3 767	525	90	7	56	10	2	—	128	48	13	1	3 951	533
36	12	69	—	—	—	—	3 550	828	171	33	162	39	3	—	185	62	27	6	3 897	929
48	11	4	—	—	—	—	3 835	826	172	44	174	53	8	3	241	58	26	10	4 250	937
84	23	73	—	—	—	—	7 385	1 654	343	77	336	92	11	3	426	120	53	16	8 147	1 866
62	13	49	—	3	10	1	2 955	472	72	17	14	3	—	—	166	30	5	2	3 135	505
—	—	94	—	—	222	1	2 137	166	44	6	79	7	4	—	99	51	4	1	2 315	224
17	4	—	—	—	9	2	3 777	971	155	24	52	16	5	2	248	56	18	6	4 077	1 043
43	14	—	—	—	1	—	2 686	466	58	7	65	10	—	—	45	7	3	—	2 796	483
1 462	422	684	16	—	1 023	30	98 852	18 316	4 209	800	9 443	2 014	227	65	5 030	1 499	472	134	113 325	21 829
30	8	57	1	—	73	6	4 209	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
semester 1932/33																				
204	66	—	—	—	41	9	12 544	2 923	1 077	200	2 103	480	119	27	1 002	354	157	34	15 649	3 757
137	45	—	—	—	9	—	5 091	1 010	237	27	673	175	2	—	205	74	28	5	5 969	1 259
92	21	41	—	—	7	1	4 160	845	131	34	734	160	2	—	279	69	4	—	5 173	1 074
66	17	—	—	—	3	3	3 388	646	192	32	556	117	30	10	725	251	59	26	4 669	1 014
39	13	64	—	4	—	—	3 350	524	136	22	502	89	8	—	155	32	21	5	4 007	645
23	7	—	—	—	—	—	1 845	246	57	8	90	21	1	—	85	26	—	—	1 820	293
39	8	91	—	1	—	—	2 386	295	84	5	360	73	4	2	210	54	2	1	3 156	422
42	11	29	—	—	—	—	2 499	448	86	10	496	69	1	—	102	45	4	—	3 099	562
—	—	—	—	—	—	—	4 880	1 017	128	18	584	107	5	1	824	359	6	2	6 288	1 483
71	24	40	—	1	3	—	3 060	669	222	42	689	149	39	14	152	43	2	—	3 901	861
92	20	—	—	—	3	1	2 973	584	63	9	436	129	1	1	59	22	7	2	3 468	735
69	23	9	—	—	—	—	4 130	813	50	5	1 047	239	15	—	286	63	2	—	5 463	1 115
—	—	—	—	—	—	—	487	83	2	1	116	16	—	—	2	1	—	—	605	100
—	—	—	—	—	—	—	89	1	10	—	2	—	—	—	38	29	—	—	129	30
874	255	274	6	—	66	14	50 682	10 104	2 475	413	8 590	1 824	227	55	4 124	1 422	292	75	63 396	13 350
39	5	—	—	—	—	—	2 269	203	48	3	—	—	—	—	93	5	1	—	2 362	208
180	61	122	—	—	398	7	8 850	1 729	587	150	50	11	3	—	302	121	68	27	9 202	1 861
93	26	—	—	—	—	—	3 595	510	111	20	19	4	2	—	37	14	1	—	3 651	528
312	92	122	—	—	398	7	14 714	2 442	746	173	69	15	5	—	432	140	70	27	18 215	2 597
77	17	75	—	4	305	—	7 224 ⁴⁾	1 069 ⁴⁾	390 ⁴⁾	48	—	—	—	—	227	74	16	5	7 451	1 143
18	8	2	—	—	—	—	3 260	430	107	7	151	20	—	—	148	51	8	2	3 559	501
42	9	79	—	—	—	—	3 211	709	175	25	124	34	7	4	176	76	32	11	3 511	819
50	13	—	—	—	—	—	3 207	634	166	28	187	49	8	3	283	102	28	13	3 877	785
92	22	79	—	—	—	—	6 418	1 343	341	53	311	83	15	7	459	178	60	24	7 188	1 604
64	22	46	—	3	9	—	2 695	436	65	14	10	4	1	—	138	27	6	2	2 843	467
1	1	79	—	—	239	1	2 090	162	41	2	113	18	—	—	105	54	3	2	2 308	234
27	9	—	—	—	6	1	3 594	911	147	21	41	9	3	1	261	81	23	8	3 896	1 001
39	10	—	—	—	1	—	1 924	295	54	8	85	13	—	—	64	17	3	—	2 073	325
1 504	436	677	13	—	1 024	23	92 601	17 192	4 366	739	9 370	1 986	251	63	5 958	2 044	481	145	107 929	21 222
35	15	55	1	—	68	2	4 366	739	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Verwaltungen herausgegeben: Deutsche Hochschulstatistik (Bd. 9 S.-S. 1932, Bd. 10 W.-S. 1932/33). — *) Einschl. Statistik. — **) Alte Zeitungskunde, Leibesübungen. — *) Einschl. Geographie, Physik, Biologie, Mineralogie und Geologie einschl. Bergfach. — *) Einschl.

a. Universitäten*)
2. Lehrkräfte

Universitäten	Ordentliche Professoren ¹⁾	Außerordentliche Professoren		Honorat-professoren	Privatdozenten	Dozenten	Lektoren	Lehrbeauftragte	Techn. u. sonst. Lehrer	Überhaupt		darunter von d. amtlich Pflichten entbundene Professoren	Planmäßige Assistenten	
		bestimte	andere							Zusammen	darunter weibliche			
Sommersemester 1932														
Preußen: Berlin	(32) 148	47	265	62	194	—	29	37	1	783	15	56 ²⁾	214	
Bonn	(6) 119	3	64	13	71	—	13	20	2	305	1	31	84	
Breslau	112	3	93	11	76	—	11	13	6	325	5	20	84	
Frankfurt	88	1	77	39	90	2	11	36	4	348	3	17	126	
Göttingen	(17) 100	1	46	10	69	—	5	11	6	248	2	15	41	
Greifswald	82	1	20	—	40	—	6	8	7	164	1	20	47	
Halle	(22) 94	3	37	11	63	—	21	6	4	239	1	25	69	
Kiel	(20) 86	2	35	5	58	4	10	12	5	217	1	16	43	
Köln	69	1	41	15	68	—	15	28	5	242	2	7	140	
Königsberg	(23) 81	2	52	4	44	—	13	13	3	212	—	11	68	
Marburg	84	—	25	11	50	—	5	11	3	189	2	14	44	
Münster	(21) 85	2	37	14	49	13	9	1	3	213	—	12	35	
Düsseldorf	3	—	—	—	—	10	—	—	—	13	—	—	—	
Braunsberg	11	—	—	2	1	—	1	3	—	18	—	2	—	
Zusammen	(141) 1 162	66	792	197	873	29	149	199	49	3 516	33	246	995	
Bayern: Erlangen	(2) 67	5	10	2	28	—	2	—	5	119	—	9	71	
München	(15) 121	28	107	32	93	—	7	16	—	404	5	20	177	
Würzburg	(6) 65	16	20	4	33	—	2	5	1	146	2	6	80	
Zusammen	(23) 253	49	137	38	154	—	11	21	6	669	7	35	328	
Sachsen: Leipzig	117	52	84	14	87	—	12	11	17	394	5	29	237	
Württemberg: Tübingen	(9) 82	8	34	10	42	1	—	10	9	196	—	15	—	
Baden: Freiburg	(4) 84	14	41	10	49	—	7	15	6	226	1	30	111	
Heidelberg	(5) 69	9	57	30	57	—	6	10	14	252	5	11	34	
Zusammen	(9) 153	23	98	40	106	—	13	25	20	478	6	41	145	
Thüringen: Jena	(20) 81	10	39	8	37	—	9	19	6	209	5	11	35	
Hessen: Gießen	(8) 73	15	32	5	38	5	3	15	8	194	3	14	89	
Hamburg: Hamburg	74	14	89	22	63	—	13	34	—	309	11	8	5	
Meckl.-Schwer.: Rostock	(2) 56	3	25	4	28	—	3	6	2	127	2	1	15	
Insgesamt	(212) 2 051	240	1 330	338	1 428	35	213	340	117	6 092	72	400	1 849	
dar. weibl.	1	3	13	1	25	2	12	9	6	72	—	—	81	
Wintersemester 1932/33														
Preußen: Berlin	(32) 150	47	267	64	201	—	29	38	1	797	14	51 ²⁾	214	
Bonn	(6) 119	3	65	13	75	—	13	19	2	309	1	32	83	
Breslau	108	3	98	11	77	—	13	14	6	330	5	19	86	
Frankfurt	86	1	79	38	92	2	15	34	4	351	3	17	120	
Göttingen	(17) 98	1	49	11	74	—	5	9	6	253	2	15	31	
Greifswald	79	1	21	—	41	—	7	8	7	164	1	20	47	
Halle	(22) 100	3	37	13	63	—	21	4	4	245	1	25	69	
Kiel	(20) 86	2	32	7	65	1	10	14	5	222	1	15	37	
Köln	70	1	42	17	71	—	17	27	5	250	2	9	135	
Königsberg	(23) 81	2	54	4	43	—	11	14	3	212	—	9	68	
Marburg	81	—	23	11	52	—	5	11	3	186	2	14	40	
Münster	(21) 86	2	37	14	52	13	10	1	3	218	—	11	36	
Düsseldorf	3	—	—	—	—	17	—	—	—	20	—	—	—	
Braunsberg	11	—	—	1	3	—	1	4	—	20	—	2	—	
Zusammen	(141) 1 158	66	804	204	909	33	157	197	49	3 577	32	239	966	
Bayern: Erlangen	(2) 65	6	11	2	30	—	2	—	5	121	—	6	71	
München	(14) 119	27	113	31	93	—	7	15	—	405	5	18	179	
Würzburg	(6) 69	15	21	4	35	—	2	5	1	152	2	6	79	
Zusammen	(22) 253	48	145	37	158	—	11	20	6	678	7	30	329	
Sachsen: Leipzig	116	51	86	14	91	—	12	11	17	398	5	29	237	
Württemberg: Tübingen	(9) 83	9	36	11	40	1	—	11	9	200	—	15	—	
Baden: Freiburg	(4) 83	14	41	10	55	—	8	15	6	232	1	30	102	
Heidelberg	(3) 68	10	55	31	60	—	6	12	14	256	5	9	36	
Zusammen	(7) 151	24	96	41	115	—	14	27	20	488	6	39	138	
Thüringen: Jena	(25) 87	6	38	8	36	—	10	19	6	210	5	11	35	
Hessen: Gießen	(8) 72	15	37	5	34	6	3	15	8	195	4	15	89	
Hamburg: Hamburg	74	14	93	22	64	—	13	29	—	309	13	7	5	
Meckl.-Schwer.: Rostock	(2) 54	4	24	4	25	—	6	6	2	125	2	5	15	
Insgesamt	(214) 2 048	237	1 359	346	1 472	40	226	335	117	6 180	74	390	1 814	
dar. weibl.	1	3	14	1	26	2	12	9	6	74	—	—	81	

*) Einschl. Medizinische Akademie Düsseldorf und Akademie Braunsberg. — ¹⁾ Die Ziffern in Klammern geben die Anzahl der außerordentlichen Professoren mit Titel und Rang eines ordentlichen Professors an; sie sind in den Hauptzahlen bereits enthalten. —

²⁾ Etatsjahr 1932/33.

c. Philosophisch-theologische Hochschulen und Lehranstalten*) 1. Studierende**)

Hochschulen	Immatriculierte Studierende		Darunter Ausländer	Außerdem von der Annahme von Vorlesungen befreite Studierende		Hörer, Gasthörer, Gastteilnehmer		Immatriculierte Studierende		Darunter Ausländer	Außerdem von der Annahme von Vorlesungen befreite Studierende		Hörer, Gasthörer, Gastteilnehmer			
	zus.	weibl.		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.		zus.	weibl.				
	Sommersemester 1932												Wintersemester 1932/33			
Preußen Paderborn ¹⁾ ...	322	—	—	7	10	—	—	322	—	—	6	17	—	—		
Frankfurt a. M.	218	—	7	2	1	—	—	205	—	4	—	—	—	—		
Fulda ²⁾	139	—	—	1	—	—	—	145	—	1	—	—	—	—		
Trier ³⁾	267	—	3	—	—	—	—	256	—	3	—	—	—	—		
Bayern Augsburg ³⁾	78	7	—	—	12	5	—	49	7	—	—	3	3	—		
Bamberg	129	—	2	1	13	7	—	110	—	2	—	12	6	—		
Dillingen	190	—	1	—	3	3	—	181	—	1	14	7	4	—		
Eichstätt	145	1	13	1	6	1	—	126	1	15	2	8	3	—		
Freising	172	—	2	—	2	—	—	193	1	3	—	2	—	—		
Passau	174	2	17	—	11	9	—	155	2	14	—	12	9	—		
Regensburg	254	6	2	—	1	—	—	202	5	—	—	2	—	—		
Hessen..... Mainz ⁴⁾	108	—	2	—	6	—	—	109	—	5	—	6	—	—		
Insgesamt	2 196	16	49	12	65	25	—	2 053	16	48	22	69	25	—		

2. Lehrkräfte

Hochschulen	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Prof.	Dozenten	Lektoren	Lehrbeauftragte	Übershaupt	Dar. v. d. amtll. Pflicht. entb. Professoren	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Prof.	Dozenten	Lektoren	Lehrbeauftragte	Übershaupt	Dar. v. d. amtll. Pflicht. entb. Professoren
Preußen Paderborn ¹⁾ ...	11	—	—	1	2	14	1	10	—	1	1	2	14	1
Frankfurt a. M.	18	—	—	—	4	22	1	18	1	—	—	4	23	1
Fulda ²⁾	8	—	1	—	1	10	—	8	—	1	—	1	10	—
Trier ³⁾	8	—	—	—	—	9	—	8	—	1	—	1	10	1
Bayern Augsburg ³⁾	7	—	1	1	—	9	—	7	—	—	1	—	8	—
Bamberg	9	4	—	—	1	14	3	9	4	—	—	1	14	3
Dillingen	4	6	1	—	—	11	4	4	3	1	—	—	8	4
Eichstätt	12	1	—	—	—	13	—	12	2	—	—	—	14	1
Freising	10	4	—	—	2	16	2	9	4	—	—	3	16	2
Passau	8	4	1	—	—	13	2	8	4	1	—	—	13	2
Regensburg	9	2	—	—	—	11	—	9	2	—	—	—	11	—
Hessen..... Mainz ⁴⁾	10	—	—	2	1	13	—	10	—	—	2	1	13	—
Insgesamt	114	21	5	4	11	155	13	112	20	5	4	13	154	15

*) Die Akademie Braunsberg ist unter den Universitäten nachgewiesen. — **) Vgl. Anm. **) S. 522. — ¹⁾ Akademie. — ²⁾ Lehranstalt. — ³⁾ Philosophische Hochschule. — ⁴⁾ Bischöfliches Priesterseminar.

d. Verschiedene Hochschulen*) 1. Studierende**)

Hochschulen	Immatriculierte Studierende		Darunter Ausländer		Außerdem		Hörer, Gasthörer, Gastteilnehmer	Darunter Ausländer	Immatriculierte Studierende		Darunter Ausländer		Außerdem		Hörer, Gasthörer, Gastteilnehmer	Darunter Ausländer
					v. der Annahme von Vorlesungen befreit								v. der Annahme von Vorlesungen befreit			
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
	Sommersemester 1932												Wintersemester 1932/33			
Preußen.... Berlin	459	11	24	—	66	3	14	8	438	11	23	1	86	2	8	7
Hannover	651	10	20	1	2	—	16	1	581	9	23	—	6	—	5	2
Preußen.... Berlin	327	8	26	1	9	—	158	—	372	5	33	—	15	1	186	—
Bonn-Poppelsd.	552	2	12	—	35	1	37	2	534	5	9	—	30	—	21	3
Württemberg Hohenheim	115	1	13	—	2	—	3	—	121	—	9	—	5	—	11	—
Zusammen	994	11	51	1	46	1	198	2	1 027	10	51	—	50	1	218	3
Preußen Eberswalde ...	52	—	5	—	—	—	7	1	34	—	3	—	—	—	3	1
Hann.-Münden .	81	—	3	—	1	—	16	—	58	—	2	—	—	—	6	1
Preußen.... Clausthal	190	1	2	—	36	—	10	1	202	—	2	—	33	—	11	1
Sachsen Freiberg	170	1	40	—	12	—	29	14	161	—	37	—	11	1	10	4
Preußen Berlin	1 260	341	109	15	194	47	360	46	1 251	324	113	15	155	43	514	41
Königsberg	759	206	35	11	70	4	41	2	687	197	32	8	85	5	59	—
Bayern Nürnberg	275	28	9	3	105	3	132	—	276	25	8	1	129	5	245	4
Sachsen Leipzig ¹⁾	691	40	83	2	—	—	86	2	628	40	76	2	—	—	81	5
Baden Mannheim	496	73	6	—	55	8	463	3	437	68	10	2	56	5	475	1
Zusammen	3 481	688	242	31	424	62	1 088	53	3 279	654	239	28	425	58	1 374	51
Preußen	1 518	427	51	25	3	1	66	9	1 445	412	43	21	8	—	51	10
Hessen	428	180	35	21	214	52	17	25	453	194	35	22	197	39	22	13
Mecklenburg-Schwerin	80	11	—	—	—	—	—	—	84	11	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 026	618	86	46	217	53	83	34	1 982	617	78	43	205	39	73	23
Preußen ²⁾ .. Charlottenburg .	264	93	20	2	—	—	17	5	272	96	29	4	—	—	16	8

*) Die Medizinische Akademie Düsseldorf ist unter den Universitäten nachgewiesen. — **) Vgl. Anm. **) S. 522. — ¹⁾ In Verbindung mit der Universität Leipzig, insbesondere hinsichtlich geographischer, volkswirtschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Vorlesungen. — ²⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ S. 522. — ³⁾ Die Hochschule für Leibesübungen in Spandau (Landesturnanstalt) ist seit Ostern 1932 geschlossen; die Zahl der Studierenden und Lehrer ist bei der Universität Berlin nachgewiesen.

d. Verschiedene Hochschulen*)

2. Lehrkräfte¹⁾

Hochschulen	Ordentliche Professoren ²⁾	Außerordentliche Professoren		Honorarprofessoren	Dozenten	Privatdozenten	Lektoren	Lehrbeauftragte	Techn. und sonstige Lehrer	Überhaupt		Darunter v.d. amtlichen Pflichten entbund. Prof.	Planmäßige Assistenten
		beamtete	andere							zus.	dar. weibl.		
Sommersemester 1932													
Tierärztliche Hochschulen													
Preußen Berlin	(1) 15	—	4	2	—	8	—	5	1	35	—	2	30
..... Hannover	11	—	4	2	4	5	—	—	2	28	—	1	22
Landwirtschaftliche Hochschulen													
Preußen Berlin	23	1	9	10	21	18	—	8	1	91	1	6	34
..... Bonn-Poppelsdorf	14	—	—	1	—	7	—	18	—	40	—	1	14
Württemberg .. Hohenheim	(4) 14	—	2	—	—	8	—	7	3	34	—	3	16
Forstliche Hochschulen													
Preußen Eberswalde	11	2	2	2	—	2	—	3	—	22	—	2	5
..... Hann. Münden	12	1	—	—	—	2	—	3	—	18	—	3	3
Bergakademien													
Preußen Clausthal	14	—	3	1	5	3	—	5	1	32	—	2	18
Sachsen Freiberg	24	3	—	—	4	11	4	2	—	48	—	4	21
Handelshochschulen													
Preußen Berlin	11	3	1	9	14	4	9	24	2	77	1	1	8
..... Königsberg	7	3	—	5	—	—	5	21	9	50	4	1	5
Bayern Nürnberg ³⁾	10	2	—	1	14	1	1	—	—	29	—	—	2
Sachsen Leipzig ⁴⁾	8	1	5	—	6	1	5	25	1	52	—	—	3
Baden Mannheim	9	2	—	—	—	7	2	35	—	55	—	1	5
Zusammen	45	11	6	15	34	15	22	105	12	263	5	3	23
Wintersemester 1932/33													
Tierärztliche Hochschulen													
Preußen Berlin	(1) 15	—	5	2	—	8	—	5	1	36	—	2	30
..... Hannover	11	—	4	2	4	5	—	—	2	28	—	1	22
Landwirtschaftliche Hochschulen													
Preußen Berlin	23	1	10	10	22	16	—	7	1	90	1	7	30
..... Bonn-Poppelsdorf	14	—	—	1	—	7	—	20	—	42	—	1	14
Württemberg .. Hohenheim	(4) 15	—	2	—	—	8	—	6	3	34	—	3	17
Forstliche Hochschulen													
Preußen Eberswalde	10	2	2	2	—	2	—	2	—	20	—	2	5
..... Hann. Münden	11	1	—	—	—	2	—	4	—	18	—	3	3
Bergakademien													
Preußen Clausthal	14	—	4	2	3	4	—	5	—	33	—	2	18
Sachsen Freiberg	24	3	—	—	4	10	2	2	—	45	—	4	21
Handelshochschulen													
Preußen Berlin	10	3	2	9	13	3	9	26	2	77	2	1	7
..... Königsberg	6	3	—	5	—	—	5	20	9	48	4	1	5
Bayern Nürnberg ³⁾	10	2	—	1	15	2	1	—	—	31	—	—	2
Sachsen Leipzig ⁴⁾	7	1	5	1	6	1	5	26	1	53	—	—	3
Baden Mannheim	8	2	—	1	—	7	2	38	—	58	—	2	6
Zusammen	41	11	7	17	34	13	22	110	12	267	6	4	23

*) Die Medizinische Akademie Düsseldorf ist unter den Universitäten nachgewiesen. — ¹⁾ Die Zahl der ordentlichen und außerordentlichen Lehrer an der Hochschule für Leibesübungen in Charlottenburg betrug im Sommersemester 1932: 57 (dar. 10 w.), im Wintersemester 1932/33: 55 (9). — ²⁾ Vgl. Anm. ¹⁾ S. 524. — ³⁾ Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. — ⁴⁾ In Verbindung mit der Universität Leipzig, insbesondere hinsichtlich geographischer, volkswirtschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Vorlesungen.

Hochschulen für Lehrerbildung und Pädagogische Institute

Länder	Hauptamtliche		Lehrbeauftragte	Techn. und sonstige Lehrer	Überhaupt		Planmäßige Assistenten	Hauptamtliche		Lehrbeauftragte	Techn. und sonstige Lehrer	Überhaupt		Planmäßige Assistenten
	Professoren	Dozenten			zus.	dar. weibl.		Professoren	Dozenten			zus.	dar. weibl.	
Sommersemester 1932														
Preußen	80	16	65	27	188	31	—	80	16	60	26	182	30	—
Hessen	2	6	10	19	37	2	6	2	6	13	21	42	3	5
Mecklenburg-Schwerin	11	2	1	7	21	2	—	11	2	2	7	22	2	—
Zusammen	93	24	76	53	246	35	6	93	24	75	54	246	35	5
Wintersemester 1932/33														

e. Kunsthochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten

Hochschulen	Studierende		darunter Ausländer		Gasthörer usw.		darunter Ausländer		Lehrkräfte			
									Ordentliche Lehrer		Außer- ordentliche und sonstige Lehrer	
	Zus.	dar. weibl.	Zus.	dar. weibl.	Zus.	dar. weibl.	Zus.	dar. weibl.	Zus.	dar. weibl.	Zus.	dar. weibl.

1. Hochschulen für bildende Künste¹⁾

Sommersemester 1932

Vereinigte Staatsschulen für freie und angewandte Kunst, Berlin-Charlottenburg.....	247	89	15	9	65	31	1	1	40	—	19	2
Staatliche Kunstschule in Berlin.....	218	73	3	—	1	—	—	—	4	—	23	6
Preuß. Akademie der Künste zu Berlin: Akademische Meisterateliers für die bildenden Künste.....	20	3	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
Staatliche Kunstakademie in Königsberg i. Pr.....	36	7	2	1	1	1	—	—	3	—	—	—
Staatl. Zeichenakademie in Hanau.....	66	19	3	—	34	—	—	—	10	—	1	—
Staatl. Kunstakademie in Düsseldorf.....	134	18	3	—	2	2	—	—	18	—	12	2
Akademie der bildenden Künste in München.....	206	44	28	11	32	13	2	1	14	—	2	—
Akademie der bildenden Künste in Dresden.....	153	21	11	2	—	—	—	—	9	—	2	—
Württ. Akademie der bildenden Künste in Stuttgart.....	91	22	1	1	—	—	—	—	6	—	8	—
Badische Landeskunstschule Karlsruhe.....	188	60	4	1	14	8	—	—	24	3	4	2
Staatl. Hochschule für Bankunst, bildende Künste und Handwerk in Weimar												
Abteilung: Bauhochschule.....	74	—	1	—	—	—	—	—	2	—	4	—
Hochschule für bildende Künste.....	57	15	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Zusammen	1 490	371	71	25	149	55	3	2	139	4	75	12

Wintersemester 1932/33

Vereinigte Staatsschulen für freie und angewandte Kunst, Berlin-Charlottenburg.....	340	124	31	15	87	38	1	—	40	—	19	2
Staatliche Kunstschule in Berlin.....	199	60	1	—	1	—	—	—	4	—	23	6
Preuß. Akademie der Künste zu Berlin: Akademische Meisterateliers für die bildenden Künste.....	15	3	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
Staatliche Kunstakademie in Königsberg i. Pr.....	20	4	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—
Staatl. Zeichenakademie in Hanau.....	53	10	5	1	37	—	—	—	10	—	1	—
Staatl. Kunstakademie in Düsseldorf.....	139	20	1	—	9	3	—	—	18	—	15	2
Akademie der bildenden Künste in München.....	270	61	38	15	49	19	8	1	14	—	5	—
Akademie der bildenden Künste in Dresden.....	155	24	12	2	—	—	—	—	8	—	2	—
Württ. Akademie der bildenden Künste in Stuttgart.....	100	24	—	—	15	5	2	1	6	—	8	—
Badische Landeskunstschule Karlsruhe.....	164	51	1	—	10	6	—	—	23	3	4	2
Staatl. Hochschule für Bankunst, bildende Künste und Handwerk in Weimar												
Abteilung: Bauhochschule.....	85	—	1	—	—	—	—	—	2	—	6	—
Hochschule für bildende Künste.....	42	9	—	—	6	3	—	—	3	—	2	—
Zusammen	1 582	390	91	33	215	75	11	2	137	4	85	12

2. Hochschulen für Musik

Sommersemester 1932

Staatl. akademische Hochschule für Musik in Berlin-Charlottenburg.....	487	152	86	36	197	132	—	—	37	4	49	5
Preuß. Akademie der Künste zu Berlin: Akademische Meisterschulen für musikalische Komposition.....	11	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Staatl. Akademie für Kirchen- und Schulmusik in Berlin-Charlottenburg.....	141	44	2	1	9	6	1	1	3	—	38	7
Staatliche Hochschule für Musik in Köln.....	414	101	27	12	—	—	—	—	26	2	39	5
Staatl. Akademie der Tonkunst in München.....	430	191	26	17	214	98	—	—	13	1	57	6
Bayer. Staatskonservatorium der Musik in Würzburg	444	167	4	1	73	5	—	—	19	—	7	5
Landeskonservatorium der Musik zu Leipzig.....	506	187	50	27	1	—	—	—	59	4	4	—
Württ. Hochschule für Musik in Stuttgart.....	313	170	15	7	21	6	—	—	9	—	52	19
Bad. Hochschule für Musik in Karlsruhe.....	611	368	4	2	29	22	—	—	63	28	2	—
Staatliche Hochschule für Musik zu Weimar.....	83	32	1	1	16	11	—	—	18	7	32	2
Zusammen	3 440	1 412	215	104	562	280	1	1	250	46	280	49

Wintersemester 1932/33

Staatl. akademische Hochschule für Musik in Berlin-Charlottenburg.....	472	149	71	30	163	120	—	—	35	4	42	5
Preuß. Akademie der Künste zu Berlin: Akademische Meisterschulen für musikalische Komposition.....	18	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—
Staatl. Akademie für Kirchen- und Schulmusik in Berlin-Charlottenburg.....	139	44	2	1	10	6	—	—	3	—	38	7
Staatliche Hochschule für Musik in Köln.....	411	83	27	12	—	—	—	—	25	2	38	4
Staatl. Akademie der Tonkunst in München.....	325	116	26	13	3	3	—	—	13	1	57	6
Bayer. Staatskonservatorium der Musik in Würzburg	401	158	4	1	72	7	1	—	19	—	7	5
Landeskonservatorium der Musik zu Leipzig.....	436	169	31	12	2	—	—	—	51	3	1	—
Württ. Hochschule für Musik in Stuttgart.....	277	143	11	4	35	22	—	—	8	—	49	17
Bad. Hochschule für Musik in Karlsruhe.....	678	397	3	1	34	27	—	—	63	28	2	—
Staatliche Hochschule für Musik zu Weimar.....	85	32	1	1	21	16	—	—	18	7	33	2
Zusammen	3 242	1 262	177	76	340	201	1	—	238	45	267	46

¹⁾ Die Staatliche Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau und die Kunstakademie in Kassel sind seit dem 1. 4. 1932 geschlossen.

C. Die deutsche Buchproduktion¹⁾ im Jahre 1932

(Mitgeteilt von der Statistischen Abteilung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig)

Wissenschaftsgebiete	Erst- auf- lagen	Neu- auf- lagen	Verlags- veröffent- lichungen insgesamt	davon			Gesamt- laden- preise ⁴⁾ <i>R.M.</i>	Durch- schnitts- ladenpreise je Einheit <i>R.M.</i>
				Flug- blät- ter ²⁾	Bro- schü- ren ³⁾	Bücher		
1. Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	405	33	438	8	87	343	5 706	13,88
2. Religion, Theologie	1 524	389	1 913	28	576	1 309	5 083	2,78
3. Philosophie, Weltanschauung	368	66	434	6	73	355	2 201	5,16
4. Rechtswissenschaft	1 205	298	1 503	15	283	1 205	8 326	5,69
5. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	1 253	93	1 346	39	412	895	5 069	4,05
6. Politik, Verwaltung	1 024	150	1 174	44	536	594	2 476	2,24
7. Sprach- und Literaturwissenschaft	739	124	863	6	186	671	4 602	5,74
8. Schöne Literatur	2 510	646	3 156	5	520	2 631	7 969	2,61
9. Jugendschriften	857	364	1 221	10	578	633	1 729	1,45
10. Pädagogik, Jugendbewegung	489	118	607	8	201	398	1 691	2,91
11. Schulbücher	1 112	91	1 203	10	430	763	1 481	1,21
12. Bildende Kunst, Kunstgewerbe	322	29	351	1	117	233	9 829	27,38
13. Musik, Theater, Tanz	337	44	381	6	155	220	1 236	3,35
14. Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	1 027	66	1 093	4	227	862	6 716	6,49
15. Kriegswissenschaft	182	16	198	—	39	159	1 086	5,78
16./17. Erd- und Völkerkunde, Atlanten	477	104	581	4	121	456	2 921	5,38
18. Medizin	705	171	876	6	228	642	10 355	12,14
19. Mathematik, Naturwissenschaften	893	103	996	18	346	632	9 987	11,06
20. Technik, Handwerk	919	196	1 115	56	351	708	8 027	7,42
21. Handel, Verkehr	559	61	620	12	133	475	3 783	6,70
22. Land-, Forst- und Hauswirtschaft	488	139	627	14	187	426	2 146	3,71
23. Turnen, Sport, Spiele	160	34	194	5	62	127	474	2,65
24. Verschiedenes	522	40	562	19	178	365	558	1,13
Insgesamt	18 077	3 375	21 452	324	6 026	15 102	103 451	5,08

Veröffentlichungen nach Sprachen

Wissenschaftsgebiete	in deutscher Sprache	darunter Übersetzungen				in fremden Sprachen	darunter in		
		zus.	Englisch- Amerik.	Franz.	Russ.		Englisch- Amerik.	Franz.	Latin
1. Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	423	7	3	—	—	15	2	3	4
2. Religion, Theologie	1 866	111	17	11	1	47	2	1	35
3. Philosophie, Weltanschauung	430	17	4	5	2	4	—	—	2
4. Rechtswissenschaft	1 484	17	—	2	1	19	1	10	1
5. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	1 280	48	16	6	18	66	4	60	—
6. Politik, Verwaltung	1 011	51	15	2	31	163	4	152	—
7. Sprach- und Literaturwissenschaft	768	32	4	3	2	95	26	12	22
8. Schöne Literatur	3 052	326	153	51	32	104	99	—	1
9. Jugendschriften	1 219	75	28	—	4	2	—	—	—
10. Pädagogik, Jugendbewegung	597	8	—	1	4	10	2	3	4
11. Schulbücher	992	29	6	3	2	211	72	93	27
12. Bildende Kunst, Kunstgewerbe	346	5	—	1	—	5	2	1	—
13. Musik, Theater, Tanz	381	15	1	8	—	—	—	—	—
14. Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	1 058	47	14	5	18	35	9	5	2
15. Kriegswissenschaft	198	3	—	1	2	—	—	—	—
16./17. Erd- und Völkerkunde, Atlanten	571	20	8	2	2	10	4	—	—
18. Medizin	860	13	5	2	2	16	4	8	1
19. Mathematik, Naturwissenschaften	971	18	9	2	—	25	6	2	12
20. Technik, Handwerk	1 109	9	5	3	1	6	3	—	—
21. Handel, Verkehr	614	2	1	—	—	6	—	2	—
22. Land-, Forst- und Hauswirtschaft	625	23	1	2	18	2	—	—	—
23. Turnen, Sport, Spiele	193	6	3	1	1	1	1	—	—
24. Verschiedenes	559	4	2	1	—	3	—	—	—
Insgesamt	20 607	886	295	112	141	845	241	352	111

¹⁾ Erfasst sind die Verlagsveröffentlichungen im deutschen Sprachgebiet (Deutsches Reich, Österreich, deutsche Schweiz usw.) —
²⁾ 1 bis 4 Seiten Umfang. — ³⁾ 5 bis 48 Seiten Umfang. — ⁴⁾ Jeweils mit dem Mindestpreis eingesetzt; Preise nur für die Veröffent-
lichungen in Reichswährung nachgewiesen.

XIX. Justizwesen

1. Die ordentlichen Gerichte im Deutschen Reich am 1. Januar 1933

Länder	Fortgeschriebene Zahl der Gerichtseingesessenen nach dem Stande am 31. Dezember 1932 in 1 000 *)	Zahl der			Durchschnittliche Einwohnerzahl eines			Zahl der Richter ¹⁾ am 1. Januar 1933 (Planstellen)	Auf . . . Einwohner kommt 1 Richter	Zahl der Rechtsanwälte ²⁾ am 1. Januar 1933	Auf . . . Einwohner kommt 1 Rechtsanwalt
		Amtsgerichte	Landgerichte	Oberlandesgerichte	Amts-	Land-	Oberlandes-				
Preußen	39 923,1	946	85	13	42,2	⁴⁾ 470,4	⁴⁾ 3 120,7	5 734	6 963	11 674	3 420
Bayern	7 678,2	240	26	⁴⁾ 4	32,0	295,3	1 919,6	1 408	5 453	2 430	3 160
Sachsen	5 102,1	106	7	1	48,1	728,9	5 102,1	908	5 619	1 736	2 939
Württemberg	2 663,3	60	7	1	44,4	380,5	2 663,3	436	6 108	608	4 380
Baden	2 403,2	60	8	1	40,1	300,4	2 403,2	281	8 552	643	3 738
Thüringen	1 670,6	62	7	1	26,9	⁴⁾ 238,7	⁴⁾ 1 670,6	245	6 819	328	5 093
Hessen	1 398,1	52	3	1	26,9	466,0	1 398,1	212	6 595	329	4 250
Hamburg	1 223,6	2	1	1	611,8	1 223,6	¹⁰⁾ 1 759,7	287	4 263	640	1 912
Mecklenbg.-Schwerin	702,2	42	3	1	16,7	234,1	¹³⁾ 816,1	109	6 442	203	3 459
Oldenburg	582,3	21	1	1	27,7	⁷⁾ 472,3	⁷⁾ 472,3	58	10 039	85	6 850
Braunschweig	513,9	22	1	1	23,4	513,9	513,9	97	5 298	169	3 041
Anhalt	364,9	11	1	—	33,2	364,9	¹²⁾ —	44	8 294	72	5 069
Bremen	349,6	2	1	—	174,8	349,6	¹³⁾ —	51	6 854	220	1 589
Lippe	172,4	9	1	—	19,2	172,4	¹⁴⁾ —	20	8 618	28	6 156
Lübeck	136,5	1	1	—	136,5	⁸⁾ 186,5	¹³⁾ —	22	6 204	69	1 978
Mecklenburg-Strelitz .	113,9	8	1	—	14,2	113,9	¹³⁾ —	22	5 178	34	3 350
Schaumburg-Lippe . .	48,9	2	1	—	24,4	48,9	¹⁴⁾ —	9	5 433	8	6 112
Deutsches Reich ³⁾	65 046,8	1 646	155	26	39,5	419,7	2 501,8	9 943	6 542	19 276	3 374
Dagegen am 1. Januar 1931	62 410,6	1 737	159	27	35,9	392,5	2 311,5	9 975	6 257	17 220	3 624

*) Vorläufige Berechnung. — ¹⁾ Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1933: 102 und 24; am 1. Januar 1931: 96 und 24. — ²⁾ Ohne die Rechtsanwälte bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte. Die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1933: 24 und 3; am 1. Januar 1931: 25 und 5. — ³⁾ Ohne Saargebiet. — ⁴⁾ Das Oberlandesgericht Augsburg ist mit Wirkung vom 1. 4. 1932 aufgelöst worden. — ⁵⁾ Mit dem Gebiet des ehemaligen Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen, dem oldenburgischen Landesteil Birkenfeld und dem Amtsgericht Allstedt vom Kreise Weimar; ohne die drei preusischen Kreise Ziegenrück, Schleusingen und Schmalkalden. — ⁶⁾ Mit den drei preusischen Kreisen Ziegenrück, Schleusingen und Schmalkalden; ohne das Gebiet des ehemaligen Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen und das Amtsgericht Allstedt vom Kreise Weimar. — ⁷⁾ Ohne die Landesteile Birkenfeld und Lübeck. — ⁸⁾ Mit dem oldenburgischen Landesteil Birkenfeld und dem Amtsgericht Allstedt vom Kreise Weimar; ohne die drei preusischen Kreise Ziegenrück, Schleusingen und Schmalkalden. — ⁹⁾ Mit Anhalt, Lippe, Schaumburg-Lippe, dem Gebiet des ehemaligen Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen, dem oldenburgischen Landesteil Birkenfeld und dem Amtsgericht Allstedt vom Kreise Weimar; ohne die drei preusischen Kreise Ziegenrück, Schleusingen und Schmalkalden. — ¹⁰⁾ Zum preusischen Oberlandesgericht Naumburg gehörend. — ¹¹⁾ Zum oldenburgischen Landesteil Lübeck. — ¹²⁾ Mit Mecklenburg-Strelitz. — ¹³⁾ Zum preusischen Oberlandesgericht Celle gehörend. — ¹⁴⁾ Zum hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg gehörend. — ¹⁵⁾ Zum Oberlandesgericht Rostock gehörend.

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte im Jahre 1931

(Mitteilung des Reichsjustizministeriums)

a. Zivilsachen in erster Instanz

Länder	Es wurden im Jahre 1931 in erster Instanz anhängig										
	Mahn- sachen (bei den Amts- gerichten)	Güte- sachen	bei den				ordent- liche, Ur- kunden- und Wechsel- prozesse zu- sammen	Arreste und einstweilige Verfügungen bei den		Prozesse in Ehe- und Ent- findungs- sachen ¹⁾ (bei den Land- gerichten)	
			Amtsgerichten		Land- ge- richteten	Land- gerichten		Amts- gerichten	Land- gerichten		
			ordentliche Prozesse	davon mit Güte- verfahren		ordent- liche Prozesse					Urkunden- und Wechsel- prozesse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Preußen	6 484 723	2 759 740	2 032 620	1 914 740	155 406	330 042	24 382	2 542 450	95 956	41 448	40 853
Bayern	1 095 915	300 003	194 593	151 936	19 853	32 593	3 041	250 080	10 915	5 558	4 906
Sachsen	1 002 991	387 308	271 150	251 578	22 542	49 266	3 155	346 113	6 563	5 818	6 730
Württemberg ²⁾	409 448	128 675	88 609	82 852	7 292	14 220	1 243	111 364	2 624	955	1 477
Baden ²⁾	410 198	121 999	81 588	73 497	7 086	15 200	922	104 796	3 034	2 151	1 857
Thüringen	246 736	77 861	80 234	70 845	5 347	14 613	901	101 095	2 499	1 183	1 404
Hessen	200 247	51 586	53 752	40 543	3 187	8 310	482	65 731	1 534	645	887
Hamburg	391 424	62 591	150 481	45 541	9 942	12 481	1 131	174 035	2 875	4 063	3 445
Lübeck	39 743	12 687	12 761	10 530	725	1 055	120	14 661	302	194	258
Bremen	138 358	36 505	33 880	32 562	1 854	4 352	394	40 480	690	561	632
Mecklenburg-Schwerin	101 108	29 217	23 735	22 925	2 053	2 794	451	29 033	1 148	474	442
Oldenburg	66 963	20 524	16 970	16 469	1 176	3 099	177	21 422	594	157	274
Braunschweig	81 237	9 805	27 206	7 767	1 889	4 112	530	33 737	963	649	543
Anhalt	33 939	11 991	10 425	9 721	954	1 066	86	12 531	401	264	317
Lippe	28 380	1 614	7 429	7 309	472	2 186	85	10 172	281	170	54
Mecklenburg-Strelitz	12 882	2 788	3 692	2 380	389	470	96	4 647	179	74	74
Schaumburg-Lippe	5 925	1 589	1 518	1 480	119	296	28	1 961	75	24	22
Deutsches Reich³⁾	10 750 217	4 016 483	3 090 643	2 742 675	240 286	496 155	37 224	3 864 308	130 633	64 388	64 175
Dagegen im Jahre 1930 ³⁾	10 101 149	3 699 364	3 026 457	2 659 850	320 393	440 158	56 317	3 843 325	113 669	69 742	65 940
» » » 1929 ³⁾	9 361 216	3 309 422	2 831 856	2 381 006	319 899	435 321	67 118	3 654 194	107 212	69 456	63 713

¹⁾ Sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern. — ²⁾ In Württemberg und Baden ist einer erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegewichten zugewiesen. — ³⁾ Ohne Saargebiet. — ⁴⁾ Ohne Mecklenburg-Strelitz. — ⁵⁾ Ohne Thüringen und Mecklenburg-Strelitz. — ⁶⁾ Der erhebliche Rückgang gegenüber den Vorjahren beruht auf der Erhöhung der Wertgrenze für die Zuständigkeit der Amtsgerichte von 500 auf 800 *RM* ab 1. 4. 1931 und von 800 auf 1 000 *RM* ab 15. 10. 1931.

b. Strafsachen in erster Instanz (anhängig gewordene Anklagesachen)

Länder	Zahl der im Jahre 1931 in erster Instanz anhängig gewordenen							
	Anträge auf Erlaß eines amts- richterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privat- klage- sachen	Über- tretungen	Anklagesachen wegen			bei den Schöff- en-Oberst. Landesgericht in erster und letzter Instanz	
				Vergehen		Verbrechen		
				bei den Schöff- en- gerichten	bei den Schöff- en- gerichten	bei den Schwur- gerichten		bei den Schöff- en- und dem Bayer- ischen Oberst. Landesgericht n. d. Bayerischen Ob. Landesger. zusammen
Preußen	249 288	59 731	65 326	157 687	44 376	1 475	25	45 876
Bayern	²⁾ 291 747	15 637	5 588	23 652	12 049	674	3	12 726
Sachsen	51 371	10 965	8 069	7 489	6 802	287	5	7 094
Württemberg	16 360	3 250	4 331	10 498	3 364	186	1	3 551
Baden	17 525	3 903	3 072	2 394	2 434	127	—	2 561
Thüringen	15 299	3 117	3 724	2 036	1 497	88	—	1 585
Hessen	41 024	1 866	377	2 257	317	66	—	383
Hamburg	5 630	1 613	3 552	9 771	2 372	51	3	2 426
Lübeck	1 557	340	354	1 207	243	13	³⁾ —	256
Bremen	2 088	394	598	1 412	535	6	³⁾ —	541
Mecklenburg-Schwerin	9 040	1 244	1 050	452	730	42	—	772
Oldenburg	3 931	743	844	1 130	154	15	—	169
Braunschweig	10 664	1 352	220	986	632	19	—	651
Anhalt	2 422	660	847	646	108	31	³⁾ —	139
Lippe	1 109	164	480	466	113	13	³⁾ —	126
Mecklenburg-Strelitz	1 353	181	175	104	122	6	³⁾ —	128
Schaumburg-Lippe	184	39	75	100	23	—	³⁾ —	23
Deutsches Reich¹⁾	720 592	105 199	98 682	222 287	75 871	3 099	37	4) 79 007
Dagegen im Jahre 1930 ¹⁾	781 822	117 414	115 958	235 761	74 204	2 863	39	77 106
» » » 1929 ¹⁾	786 451	111 787	115 021	182 196	69 621	2 709	53	71 383

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Die verhältnismäßig hohe Zahl der Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls erklärt sich daraus, daß in Bayern das Verfahren der polizeilichen Strafverfügungen nicht eingeführt ist und daher auch diejenigen Übertretungen, die in anderen Ländern in der Regel durch polizeiliche Strafverfügungen geahndet werden, in Bayern im richterlichen Strafverfahren verfolgt werden. — ³⁾ Die Zahlen für Lübeck und Bremen sind denen von Hamburg, die für Anhalt, Lippe und Schaumburg-Lippe sind denen von Preußen, die für Mecklenburg-Strelitz sind denen von Mecklenburg-Schwerin hinzugezählt. — ⁴⁾ Bei dem Reichsgericht betrug die Zahl der in erster und letzter Instanz anhängig gewordenen Anklagesachen im ganzen Jahre 1931: 124, die Zahl der Urteile 75.

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte im Jahre 1931

c. Strafsachen erster Instanz (Urteile)

Länder	Urteile							
	der Amts- richter	der Schöffengerichte mit		der kleinen | großen Jugendgerichte		der Schöff- (Amts-) gerichte zusammen	der Schwur- gerichte	der Oberlandes- gerichte und des Bayerischen Oberst. Landes- gerichts in erster u. letzter Instanz
		einem Richter	zwei Richtern					
Preußen	220 457	50 218	20 606	13 050	40	304 371	1 510	24
Bayern	61 142	6 224	1 152	2 874	18	71 410	595	2
Sachsen	21 832	4 431	1 450	1 106	6	28 825	298	5
Württemberg	15 696	2 102	544	719	2) 11	19 072	185	1
Baden	8 973	1 317	405	366	1	11 062	127	—
Thüringen	7 793	995	189	355	3	9 335	83	—
Hessen	6 236	806	527	294	2	7 865	69	3
Hamburg	11 477	1 371	510	326	1	13 685	44	—
Lübeck	1 293	296	22	44	—	1 655	13	3)
Bremen	2 170	216	126	106	—	2 618	6	3)
Mecklenburg-Schwerin	2 915	553	41	85	3	3 597	42	—
Oldenburg	2 255	170	55	79	—	2 559	14	—
Braunschweig	2 230	624	103	107	1	3 065	16	—
Anhalt	1 799	180	229	159	1	2 368	29	3)
Lippe	667	286	75	44	1	1 073	15	3)
Mecklenburg-Strelitz	393	90	7	14	—	504	6	3)
Schaumburg-Lippe	154	38	2	2	—	196	—	3)
Deutsches Reich 1)	367 482	69 917	26 043	19 730	2) 88	2) 483 260	3 052	35
Dagegen im Jahre 1930 1)	385 278	77 076	35 762	23 118	3) 121	3) 521 355	2 905	32
" " " 1929 1)	370 368	55 703	39 016	22 510	3) 118	3) 487 715	2 838	61

1) Ohne Saargebiet. — 2) Darunter 3 Urteile der erweiterten Jugendgerichte. — 3) Vgl. Anm. 3 zur Übersicht 2b.

d. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Länder	Zivilsachen						Strafsachen					
	Berufungsinstanz			Revisionsinstanz			Berufungsinstanz		Revisionsinstanz			
	Im Jahre 1931 anhängig gewordene Berufungen bei den			Im Jahre 1931 bei dem Reichsgericht u. dem Bayer. Obersten Landesgericht anhängig gewordene Revisionen in			Urteile der		Urteile der Oberlandesgerichte u. des Bayer. Oberst. Landesgerichts auf Revisionen gegen Urteile		Urteile des Reichsgerichts auf Revisionen gegen Urteile der	
	Landgerichten in	Oberlandesgerichten in		ordentlichen 1)	Ehe- u. Entmündigungsprozessen 2)		kleinen	großen	erster Instanz	der Berufungsinstanz	Strafkammern	Schwurgerichte
	ordentlichen 1)	Ehe- u. Entmündigungsprozessen 2)	Wechselprozessen	ordentlichen 1)	Ehe- u. Entmündigungsprozessen 2)	Wechselprozessen	Strafkammern					
Preußen	81 772	39 405	6 894	2 279	599	30 853	20 780	2 355	5 979	1 121	175	
Bayern	6 585	3 310	570	179	101	6 874	1 556	522	1 165	41	57	
Sachsen	8 887	4 071	1 107	175	86	3 400	1 391	348	400	46	21	
Württemberg	2 063	1 352	214	60	23	1 711	575	94	314	31	22	
Baden	2 763	1 191	245	60	40	1 232	274	73	152	14	6	
Thüringen	2 584	1 090	269	50	27	1 096	297	120	234	18	17	
Hessen	1 278	527	121	19	13	552	244	50	94	15	2	
Hamburg	4 329	3 386	879	195	72	1 728	495	150	362	46	6	
Lübeck	385	4) —	4) —	—	—	147	107	4) —	4) —	—	—	
Bremen	696	4) —	4) —	—	—	223	46	4) —	4) —	—	—	
Mecklenburg-Schwerin	1 227	608	64	37	7	350	125	38	49	2	4	
Oldenburg	612	264	53	15	4	220	11	34	25	—	—	
Braunschweig	888	456	71	22	9	223	172	23	53	4	—	
Anhalt	508	4) —	4) —	—	—	198	102	4) —	4) —	—	—	
Lippe	273	4) —	4) —	—	—	45	62	4) —	4) —	—	—	
Mecklenburg-Strelitz	196	4) —	4) —	—	—	50	27	4) —	4) —	—	—	
Schaumburg-Lippe	110	4) —	4) —	—	—	21	7	4) —	4) —	—	—	
Deutsches Reich 3)	115 156	55 660	10 487	3 091	981	48 923	26 271	3 807	8 827	1 338	310	
Dagegen im Jahre 1930 3)	113 242	57 715	10 422	3 202	1 023	45 894	24 424	3 746	8 408	1 500	339	
" " " 1929 3)	109 306	54 229	9 950	3 501	896	42 674	23 467	4 017	7 714	1 380	309	

1) Die Berufungen in dem Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt. — 2) Sowie Prozessen wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern. — 3) Ohne Saargebiet. — 4) Vgl. Anm. 3 zur Übersicht 2b.

3. Kriminalität

a. Im Jahre 1931 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze †) abgeurteilte Personen

Verbrechen und Vergehen	Jahr)	Rechts- kräftig Abge- urteilte insge- samt	Davon rechts- kräftig Ver- urteilte	Von den Verurteilten waren					Krimi- nalitäts- ziffern der Verur- teilten ¹⁾
				männl.	weiblich	14 bis unter 18 Jahre alt	vor- bestraft	Aus- länder	
I. Gegen das Strafgesetzbuch	1931	552 885	442 459	386 046	56 413	20 245	197 564	5 119	881,49
darunter:	1930	547 179	441 796	384 443	57 353	23 410	191 924	5 498	881,64
Hochverrat (§§ 81, 83—86)	1931	78	70	69	1	—	32	1	0,14
	1930	62	61	58	3	—	25	1	0,12
Landesverrat (§§ 87—90, 92)	1931	2	2	2	—	—	—	—	0,00
	1930	5	3	3	—	—	1	—	0,00
Gewalt und Drohungen gegen Be- amte (§§ 113, 114, 117—119)	1931	20 115	18 566	17 661	905	137	10 215	199	36,99
	1930	20 638	19 113	18 224	889	140	10 292	202	38,14
Hausfriedensbruch (§ 123)	1931	9 153	8 092	7 601	491	225	3 647	120	16,12
	1930	10 189	9 126	8 568	558	313	3 891	143	18,21
Arrestbruch (§ 137)	1931	7 885	5 765	4 676	1 089	13	2 346	48	11,49
	1930	5 904	4 333	3 540	793	7	1 805	29	8,55
Verletzungen der Eidespflicht (§§ 153—155, 156, 159, 160, 162, 163)	1931	3 635	2 149	1 576	573	35	898	11	4,28
	1930	3 465	2 048	1 454	594	34	852	30	4,09
Unzucht, Notzucht (§§ 174, 176 bis 178)	1931	6 406	4 999	4 979	20	750	2 008	61	9,96
	1930	6 954	5 405	5 379	26	783	2 178	53	10,79
Beleidigung (§§ 185—187, 189)	1931	57 736	41 800	30 781	11 019	351	11 964	296	83,28
	1930	60 576	43 995	31 854	12 141	385	11 752	278	87,80
Mord (§ 211)	1931	122	94	77	17	5	43	—	0,19
	1930	108	90	80	10	3	39	—	0,18
Totschlag (§§ 212—215)	1931	437	408	361	47	4	195	8	0,81
	1930	374	345	314	31	9	168	6	0,69
Abtreibung (§ 218)	1931	4 365	3 889	1 244	2 645	141	797	27	7,75
	1930	4 278	3 796	1 157	2 639	146	743	23	7,58
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1931	16 526	13 039	12 028	1 011	284	4 611	65	25,98
	1930	17 447	14 052	12 856	1 196	367	4 572	93	28,04
Gefährliche Körperverletzung (§ 223a) ²⁾	1931	43 068	34 599	33 097	1 502	1 302	13 434	212	68,93
	1930	43 339	35 429	33 844	1 585	1 444	13 006	303	70,70
Nötigung und Bedrohung (§§ 240, 241)	1931	6 627	5 513	5 310	203	116	2 520	59	10,98
	1930	6 281	5 201	4 995	206	95	2 206	54	10,58
einfacher Diebstahl a. i. w. R. (§§ 242, 248a, 242/244) ³⁾	1931	89 250	77 510	62 633	14 877	8 803	35 072	1 212	154,42
	1930	90 149	78 183	62 419	15 764	10 281	34 891	1 372	156,02
schwerer Diebstahl a. i. w. R. (§§ 243, 243/244)	1931	23 947	21 845	21 149	696	2 909	12 849	376	43,52
	1930	21 289	19 413	18 691	722	3 097	11 546	342	38,74
Unterschlagung (§§ 246, 248a) ⁴⁾	1931	48 843	39 443	34 392	5 051	967	21 550	360	78,58
	1930	48 861	40 092	35 113	4 979	1 179	21 728	416	80,01
Raub und räub. Erpressung (§§ 249—252, 255)	1931	1 395	1 197	1 169	28	86	742	10	2,38
	1930	1 217	1 028	1 009	19	100	670	27	2,05
Hehlerei (§§ 258—261) ⁵⁾	1931	13 268	9 654	7 471	2 183	430	4 322	143	19,23
	1930	12 527	9 084	7 033	2 051	517	4 086	137	18,13
Betrug (§§ 263—265)	1931	78 803	57 667	50 848	6 819	697	36 341	878	114,89
	1930	75 037	55 538	49 269	6 269	857	34 965	835	110,83
Fälschung öffentl. usw. Urkunden (§§ 267—273)	1931	14 397	12 746	10 972	1 774	397	7 170	258	25,39
	1930	14 278	12 790	11 127	1 663	478	7 188	318	25,52
Vergehen in bezug auf Glücks- spiele und Lotterien (§§ 284 bis 286) ⁶⁾	1931	6 453	5 619	5 344	275	89	1 743	86	11,19
	1930	5 573	4 970	4 730	240	74	1 589	77	9,92
Sachbeschädigung (§§ 303—305) ⁷⁾	1931	12 215	10 450	10 138	312	776	3 923	97	20,82
	1930	13 768	11 963	11 614	349	1 116	4 027	128	23,67
Brandstiftung (§§ 306—308 [311])	1931	781	573	503	70	56	240	10	1,14
	1930	726	518	462	56	68	196	9	1,03

†) Die Entscheidungen wegen Übertretungen, wegen Vergehen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sowie wegen Verbrechen und Vergehen gegen landesrechtliche Strafvorschriften, ferner die infolge Wiederaufnahme des Verfahrens ergangenen Entscheidungen sind hier nicht gezählt. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — *) Für 1931 vorläufige Ergebnisse. — *) Berechnet auf 100 000 der fortgeschriebenen strafmündigen Bevölkerung: 1930 (Stichtag 1. 1. 1930) = 50 111 000; 1931 (Stichtag 1. 1. 1931) = 50 195 000. — *) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224 bis 226 St.G.B. wurden 1930: 866 und 1931: 345 Personen verurteilt. — *) Bei § 248a soweit es sich um Diebstahl handelt. — *) Bei § 248a soweit es sich um Unterschlagung handelt. — *) Einschließlich § 18 und Art. I § 5 der Ges. über den Verkehr mit unedlen und edlen Metallen usw. — *) Einschließlich der §§ 5 bis 9 des Rennwett- und Lotterieges. — *) Einschließlich § 109 der Seem.-Ordnung und § 2 des Ges., betr. die Bestrafung der Entziehung elektrischer Arbeit.

3. Kriminalität. a. Im Jahre 1931 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetz(†) abgeurteilte Personen

Verbrechen und Vergehen	Jahr (*)	Rechtskräftig Abgeurteilte insgesamt	Davon rechtskräftig Verurteilte	Von den Verurteilten waren					Kriminalitätsziffern der Verurteilten ¹⁾
				männl.	weiblich	14 bis unter 18 Jahre alt	vorbestraft	Ausländer	
Noch I. Gegen das Strafgesetzbuch									
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331—357) ⁸⁾	1931	2 147	1 718	1 640	78	6	193	9	3,42
	1930	2 123	1 735	1 675	60	6	244	10	3,46
II. Gegen das Militärstrafgesetzbuch...	1931	597	463	463	—	2	28	—	0,92
	1930	628	476	476	—	4	41	—	0,95
III. Gegen andere Reichsgesetze als das Strafgesetzbuch und das Militärstrafgesetzbuch.....	1931	132 470	122 444	106 484	15 960	2 599	34 389	9 916	243,94
	1930	161 663	152 814	130 817	21 997	2 999	35 408	11 298	304,95
darunter:									
gegen das Gesetz zum Schutze der Republik.....	1931	891	586	571	15	30	236	5	1,17
	1930	532	314	312	2	8	125	4	0,65
gegen das Gesetz, betr. Verrat militärischer Geheimnisse....	1931	107	96	92	4	1	44	16	0,19
	1930	97	87	85	2	1	43	19	0,17
gegen die Gewerbeordnung (§ 146a, Sonntagsruhe und Ladenschluß) ⁹⁾	1931	11 977	11 555	7 851	3 704	84	3 169	148	23,02
	1930	14 545	14 056	9 223	4 833	128	3 448	167	28,05
gegen die Gewerbeordnung (§ 147 Nr. 1—3) und das Gaststätten-gesetz (§ 30 Abs. 1 Ziff. 1) Konzessionspflicht.....	1931	8 303	7 555	5 344	2 211	11	2 092	67	15,05
	1930	9 529	8 843	6 051	2 792	23	2 397	84	17,65
gegen die Konkursordnung (§§ 239, 240, 242 und 244, einfacher u. betrügerlicher Bankrott).....	1931	949	661	606	55	1	216	20	1,32
	1930	888	639	578	61	—	249	16	1,28
gegen die Reichsversicherungs-ordnung (ausschl. §§ 141—143, 1496 und 1497).....	1931	12 162	11 263	10 291	972	3	4 539	135	22,44
	1930	9 541	8 868	8 127	741	1	3 683	119	17,70
gegen die Seemannsordnung ¹⁰⁾	1931	637	602	602	—	40	62	11	1,20
	1930	692	676	674	2	66	66	9	1,35
gegen das Kraftfahrzeuggesetz (§§ 22—25).....	1931	26 027	25 331	24 488	843	898	5 991	175	50,47
	1930	32 563	31 718	30 557	1 161	1 336	6 291	281	65,30
gegen das Viehseuchengesetz (§74).....	1931	2 396	2 156	1 799	357	22	312	75	4,30
	1930	2 050	1 879	1 644	235	7	229	44	3,75
gegen das Gesetz, betr. den Ver-kehr mit Nahrungsmitteln usw. (Nahrungsmittelfälschung) ...	1931	4 613	3 964	2 517	1 447	25	952	33	7,90
	1930	4 909	4 202	2 646	1 556	41	998	17	8,39
gegen das Gesetz über Schuß-waffen und Munition.....	1931	8 842	8 353	8 193	160	436	2 391	94	16,64
	1930	7 109	6 791	6 656	135	407	1 716	66	13,55
gegen die Verordnung über die Arbeitszeit (§ 11) ¹¹⁾	1931	8 003	7 443	5 487	1 956	25	1 913	118	14,83
	1930	11 113	10 468	7 612	2 856	31	2 479	110	20,69
gegen die Verordnung über die Bekämpfung der Geschlechts-krankheiten (§§ 3, 5).....	1931	241	193	55	138	17	70	1	0,38
	1930	257	212	68	144	8	82	2	0,42
IV. Gegen die aus Anlaß des Krieges oder der Übergangszeit erlassenen Strafvorschriften.....	1931	1 131	773	615	158	—	160	8	1,54
	1930	1 410	1 041	836	205	—	194	13	2,08
Verbrechen und Vergehen gegen Reichs-gesetze überhaupt (I—IV).....	1931	687 083	566 139	493 608	72 531	22 846	232 141	15 043	1 127,89
	1930	710 885	596 127	516 572	79 555	26 413	227 567	16 809	1 189,62

†) Vgl. Anm. †) Seite 533. — *) Vgl. Anm. *) Seite 533. — 1) Vgl. Anm. 1) S. 533. — 8) Einschließlich §§ 134 bis 136 des Ges. über das Branntweinmonopol. — 9) Einschließlich § 118 der Seem.-Ordnung und § 24 Nr. 1 des Ges., betr. die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben und Art. II in Verb. mit Art. I des Ges. über den Ladenschluß am 24. Dezember. — 10) Ohne §§ 298 StGB. und 108, 109 und 110 der Seem.-Ordnung. — 11) Einschließlich § 5 des Ges., betr. die Arbeitszeit in Krankenpflegeanstalten.

3. Kriminalität

b. Alter der Verurteilten

Altersklassen	Verurteilte Personen insgesamt		davon			
	1931 *)	1930	weibliche Personen		vorbestrafte Personen	
			1931	1930	1931	1930
Jugendliche im Alter von						
14 bis unter 16 Jahren	5 675	7 542	766	1 047	372	479
16 » » 18 »	17 171	18 871	2 016	2 396	2 267	2 517
Jugendliche überhaupt	22 846	26 413	2 782	3 443	2 639	2 996
Erwachsene im Alter von						
18 bis unter 21 Jahren	62 917	65 708	6 489	7 092	16 430	16 136
21 » » 25 »	104 511	108 869	10 242	11 196	41 905	41 764
25 » » 30 »	107 790	112 340	11 330	12 369	53 078	52 528
30 » » 40 »	133 368	136 820	19 300	20 759	64 530	61 068
40 » » 50 »	78 080	84 205	12 764	14 061	33 366	32 939
50 » » 60 »	42 004	45 987	7 039	7 815	15 666	15 698
60 » » 70 »	12 713	13 726	2 214	2 401	4 077	3 970
70 Jahren und darüber	1 870	2 014	361	413	444	451
Erwachsene überhaupt	543 253	569 669	69 739	76 106	229 496	224 554
Alter unbekannt	39	45	10	6	6	17
Zusammen ¹⁾	566 139	596 127	72 531	79 555	232 141	227 567

*) Für 1931 vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ Darunter 1 Person 13 Jahre alt.

c. Beruf der Verurteilten

Berufsgruppen	Verurteilte Personen insgesamt		davon					
	1931 *)	1930	Selbständige und Geschäftsleiter ¹⁾		Angestellte und Arbeiter		Angehörige	
			1931	1930	1931	1930	1931	1930
A. Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	76 965	78 253	19 391	19 856	53 083	53 614	4 491	4 783
B. Industrie und Handwerk	247 013	254 887	36 624	39 470	195 417	199 639	14 972	15 778
C. Handel und Verkehr	158 670	176 989	62 180	71 318	89 254	97 465	7 236	8 206
D. Öffentliche Verwaltung (einschl. Wehrmacht), freie Berufe, Gesundheitswesen	19 756	20 733	18 551	19 539	.	.	1 205	1 194
E. Häusliche Dienste	9 032	10 385	9 017	10 161	.	.	15	224
F. Lohnarbeit wechselnder Art	39 887	40 179	36 906	37 259	.	.	2 981	2 920
G. Ohne Beruf und ohne Berufsangabe	14 816	14 701	13 384	13 312	.	.	1 432	1 389
Zusammen	566 139	596 127	196 053	210 915	337 754	350 718	32 332	34 494

*) Für 1931 vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ In der Berufsgruppe D, E, F = Erwerbstätige; in [der Berufsgruppe G = Selbständige.

d. Die erkannten Strafen

Strafen	An Strafen *) wurden verhängt					
	insgesamt		gegen Jugendliche		auf 100 000 der Verurteilten insgesamt	
	1931 ¹⁾	1930	1931	1930	1931	1930
Todesstrafe	^{a)} 49	^{a)} 43	.	.	8,66	7,21
Zuchthausstrafe:						
lebenslange	8	5	.	.	1,41	0,84
zeitige	4 593	4 669	.	.	811,28	783,22
darunter von 3 Jahren und mehr	1 074	^{a)} .	.	.	189,71	^{a)} .
Gefängnisstrafe insgesamt	203 417	189 210	10 718	11 670	35 930,58	31 739,88
davon:						
von weniger als 3 Monaten	130 276	120 915	9 021	9 928	23 011,31	20 283,43
von 3 Monaten bis unter 1 Jahr	60 887	56 973	1 526	1 593	10 754,78	9 557,19
von 1 Jahr und mehr	12 254	11 322	171	149	2 164,49	1 899,26
Festungshaft	92	118	—	—	16,25	19,79
Haft	2 593	3 110	52	76	458,01	521,70
Arrest	315	291	1	4	55,64	48,82
Geldstrafe	351 572	394 679	7 805	9 783	62 099,94	66 207,20

*) Einschl. der Doppelstrafen. — ¹⁾ Für 1931 vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Vollstreckte Todesurteile: 1931 in 4 Fällen, 1930 in 1 Fall. —

^{a)} Für 1930 bei der Auszählung nicht berücksichtigt.

4. Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbehörden

im Jahre 1932

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1933, II)

a. Arbeitsgerichte

Länder	Zahl der Arbeitsgerichte	Urteilsverfahren											
		Zahl der Rechtsstreitigkeiten	davon sind			Erledigung							
			Allgemeine Arbeiter-	Angestellten-	Handwerks-	durch Vergleich	durch Verzicht im Sinne des § 306 d. Z. P. O.	durch Anerkenntnis	durch Zurücknahme der Klage	durch Versäumnisurteil	durch andere Endurteile	auf andere Weise als nach Spalten 6 bis 11	un-erledigt blieben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Preußen.....	226	262 568	161 487	82 415	18 666	78 837	447	7 177	54 355	24 566	48 701	23 184	25 301
Bayern.....	107	29 740	18 553	8 933	2 254	11 363	—	658	7 771	2 013	3 156	2 095	2 684
Sachsen.....	19	27 405	14 979	10 846	1 583	7 565	25	1 602	7 502	2 315	3 604	2 195	2 597
Württemberg.....	23	8 919	5 162	2 931	826	3 098	—	266	2 055	1 026	1 240	379	855
Baden.....	19	8 820	4 993	3 187	640	2 327	—	277	2 669	666	1 439	372	1 070
Thüringen.....	12	6 015	3 636	2 085	294	2 261	1	203	1 343	393	962	336	516
Hessen.....	11	5 010	3 312	1 451	247	1 524	—	143	1 519	376	803	215	430
Hamburg.....	2	9 612	4 726	4 255	631	3 534	—	187	1 459	1 155	1 432	1 296	549
Mecklenbg.-Schwerin	5	3 844	2 832	701	341	1 340	2	64	745	289	779	265	360
Oldenburg.....	11	1 707	1 311	263	133	597	2	50	292	146	384	90	146
Braunschweig.....	8	2 114	1 250	721	143	754	—	35	430	230	343	127	195
Anhalt.....	2	2 188	887	1 167	134	453	—	90	623	112	461	33	416
Bremen.....	1	1 582	765	672	145	492	—	100	337	173	350	33	97
Lippe.....	1	686	544	139	3	265	—	18	175	106	44	7	71
Lübeck.....	1	591	252	297	42	149	—	25	80	48	168	104	17
Mecklenbg.-Strelitz..	3	580	421	93	66	141	—	15	120	42	208	5	49
Schaumburg-Lippe..	1	211	167	21	23	178	—	1	18	—	7	—	7
Deutsches Reich 1932	452	371 592	225 247	120 177	26 163	114 878	477	10 911	81 493	33 656	64 081	30 736	35 360
Dagegen 1931	452	441 243	268 262	138 648	34 333	134 399	729	15 374	93 353	42 704	75 190	36 812	42 682

Länder	Zulassung der Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung (§ 61 Abs. 3)	Zahl der Arreste und einstweiligen Verfügungen	Zahl der Mahnverfahren	Beschlussverfahren									
				Zahl der Fälle auf Grund des Betriebsrätegesetzes	davon sind			Erledigung					un-erledigt blieben
					allgemeine Arbeiter-	Angestellten-	Handwerks-	Verfahren		Art			
								Fälle	mündlich	schriftlich	durch Zurücknahme	durch Be-schluß		auf andere Weise
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Preußen.....	1 994	1 951	13 446	2 729	1 801	897	31	1 496	1 031	869	1 300	358	202
Bayern.....	142	88	11 150	221	137	84	—	121	88	80	98	31	12
Sachsen.....	208	120	3 720	473	326	143	4	324	114	179	201	58	35
Württemberg.....	52	46	1 656	101	69	31	1	41	44	22	48	15	16
Baden.....	37	64	1 357	131	35	94	2	52	66	55	42	21	13
Thüringen.....	53	22	794	78	42	36	—	53	15	21	31	16	10
Hessen.....	25	13	334	85	66	19	—	38	43	34	43	4	4
Hamburg.....	55	78	15	132	84	46	2	119	4	43	42	38	9
Mecklenbg.-Schwerin	30	14	525	28	19	8	1	19	4	8	14	1	5
Oldenburg.....	21	7	379	7	6	1	—	5	2	—	6	1	—
Braunschweig.....	11	6	299	18	10	7	1	12	3	4	9	2	3
Anhalt.....	29	4	88	33	3	30	—	30	—	24	6	—	3
Bremen.....	28	4	69	19	11	8	—	10	8	8	7	3	1
Lippe.....	1	1	114	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—
Lübeck.....	15	—	18	19	9	9	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenbg.-Strelitz..	4	1	53	—	—	—	—	11	—	1	6	4	8
Schaumburg-Lippe..	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich 1932	2 705	2 419	34 020	4 075	2 618	1 414	43	2 332	1 422	1 348	1 854	552	321
Dagegen 1931	3 862	3 132	37 370	6 056	4 210	1 772	74	3 114	2 439	2 413	2 436	704	503

4. Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbehörden im Jahre 1932

b. Landesarbeitsgerichte

Länder	Zahl der Landesarbeitsgerichte	Urteilsverfahren								Beschuß-(Rechtsbeschwerde-) Verfahren				
		Zahl der Berufungen	Erlidung						Zulassung der Revision wegen der grundsätzlichen Bedeutung (§ 69 Abs.3)	Zahl der Rechtsbeschwerden in Fällen auf Grund des Betriebsrätegesetzes	Erlidung			
			gütlich (z. B. durch Vergleich)	durch Sachurteil		auf andere Weise als nach Spalten 3 bis 7	un-erledigt	durch Sachbeschuß			auf andere Weise als nach Spalte 12	unerledigt		
				Ver-säm-nis-urteil	auf Grund streitiger Verhandlung								gemischte Ent-scheidung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Preußen	33	13 028	2 427	669	1 290	3 610	623	2 766	1 643	366	328	260	51	17
Bayern	7	655	150	21	55	169	53	133	74	32	17	10	6	1
Sachsen	3	1 228	366	46	107	305	56	235	113	25	53	47	6	—
Württemberg	3	309	53	10	38	70	25	63	50	10	7	7	—	—
Baden	5	366	60	13	26	116	26	67	58	5	12	8	4	—
Thüringen	1	270	70	10	9	55	3	84	39	10	9	9	—	—
Hessen	1	187	61	6	20	39	10	36	15	9	10	10	—	—
Hamburg	1	496	104	20	54	155	37	66	60	13	11	10	1	—
Mecklenburg-Schwerin	1	231	32	6	21	53	15	69	35	6	7	6	—	1
Oldenburg	1	76	20	3	9	19	2	13	10	2	—	—	—	—
Braunschweig	1	107	22	1	9	21	8	31	15	7	6	4	2	—
Anhalt	1	77	11	7	9	18	5	15	12	2	—	—	—	—
Bremen	1	139	20	4	19	46	5	13	32	10	1	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	51	10	1	4	14	5	12	5	—	—	—	—	—
Deutsches Reich 1932	60	17 220	3 406	817	1 670	4 690	873	3 603	2 161	497	461	372	70	19
Dagegen 1931	50	20 633	3 841	955	2 153	5 672	1 049	4 040	2 943	610	561	446	85	30

c. Reichsarbeitsgericht

Urteilsverfahren	Anzahl der Fälle		Revisionsbeschwerden	Anzahl der Fälle		Beschußverfahren	Anzahl der Fälle	
	1932	1931		1932	1931		1932	1931
Revisionen	831	982	Revisionsbeschwerden	151	119	Rechtsbeschwerden auf Grund des Betriebsrätegesetzes	110	120
Davon erledigt durch:			Davon erledigt durch:			Davon erledigt durch:		
Versäm-nisurteil	50	40	Stattgabe	2	1	Sachbeschuß	73	99
Stattgabe	130	144	Verwerfung	133	103	Auf andere Weise	19	12
Zurückweisung	277	305	Auf andere Weise	6	10	Unerledigt	18	9
Gemischte Entscheidung	71	76	Unerledigt	10	5			
Auf andere Weise	152	122						
Unerledigt	151	295						

5. Rechtsprechung in Unfall-, Invaliden-, Angestellten-, Knappschafts- und Arbeitslosenversicherungssachen

(Geschäftsbericht des Reichsversicherungsamts. Amtliche Nachrichten)

Rechtsprechung des Reichsversicherungsamts

Jahre	Anhängig gewordene Rekurse, Revisionen und Abgabesachen		Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungs-pflichtigen Versicherungs-trägers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse, Anträge, Revisionen, Abgabesachen)	Erlidigte Streitsachen				
	der Versicherten	der Versicherungs-träger			insgesamt	darunter durch Entscheidung erledigt, und zwar durch		völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen OVA.-Urteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen	
						Bestätigung des angefochtenen OVA.-Urteils	v H	überhaupt	v H
a. Unfallversicherung									
1932	(894) ¹⁾ 8 385	(159) ²⁾ 1 692	(16) ¹⁾ 50	21 700	11 154	2 006	59,2	1 385	40,8
1931	(912) ¹⁾ 10 045	(140) ²⁾ 2 633	(14) ¹⁾ 53	21 633	10 060	1 677	49,1	1 739	50,9
1930	(898) ¹⁾ 8 260	(161) ²⁾ 2 517	(27) ¹⁾ 38	18 843	9 888	1 755	56,9	1 331	43,1
b. Invalidenversicherung									
1932	7 535	949	—	12 797	8 475	1 627	56,0	1 278	41,0
1931	7 845	916	—	12 648	8 335	1 490	53,1	1 314	46,9
1930	6 888	951	—	12 097	8 210	1 603	54,5	1 337	46,5
c. Angestelltenversicherung									
1932	³⁾ 823	59	—	1 070	705	266	70,9	109	29,1
1931	³⁾ 553	37	—	759	571	257	73,4	93	26,6
1930	³⁾ 461	53	—	627	458	149	63,1	87	36,9
d. Knappschaftsversicherung									
1932	³⁾ 1 405	175	—	2 381	1 629	201	46,9	227	53,1
1931	³⁾ 1 428	155	—	2 381	1 580	235	53,3	214	47,7
1930	³⁾ 1 310	213	—	2 227	1 429	332	56,6	255	43,4
e. Arbeitslosenversicherung									
1932	⁴⁾ 325	—	—	496	415	73	39,9	110	60,1
1931	⁴⁾ 510	—	—	703	532	59	30,4	135	69,6
1930	⁴⁾ 544	—	—	670	477	67	37,4	112	62,6

¹⁾ Die in Klammern gesetzten Zahlen betreffen die bei den Landesversicherungsämtern in München, Dresden und Karlsruhe anhängig gewordenen Rekurse. — ²⁾ § 269 AVG. — ³⁾ §§ 1693 und 1715 a RVO. — ⁴⁾ § 182 des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

XX. Reichsheer und Reichsmarine

1. Haushaltstärke des Reichsheeres

(Beilage 1 und 2 zu VIII A. des Haushalts des Reichwehrministeriums für das Rechnungsjahr 1933)

Dienstliche Stellung	Haushaltstärke des Reichsheeres im Rechnungsjahr 1933										Im Rechnungsjahr 1914	
	In-fanterie ¹⁾	Kavallerie ²⁾	Artillerie ³⁾	Pioniere ⁴⁾	Nachrichtentruppen ⁵⁾	Fahrruppen ⁶⁾	Kraftfahrtruppen ⁷⁾	Sanitätsformationen ⁸⁾	Besondere Formationen ⁹⁾	Heeresbeamte		Summe
Offiziere	1 512	595	589	77	77	91	70	63	724	—	3 798	30 739
Sanitätsoffiziere..	105	43	24	7	7	7	7	58	35	—	293	2 514
Veterinäroffiziere.	21	61	37	7	7	21	—	—	46	—	200	883
Unteroffiziere....	10 542	2 943	2 231	700	532	721	539	866	1 839	—	20 913	105 856
Mannschaften	40 635	12 453	8 007	2 093	1 547	2 387	1 911	1 924	3 030	—	73 987	655 582
Heeresbeamte ...										3 027		5 072 ¹⁰⁾
Gesamtkopfzahl	52 815	16 095	10 888	2 884	2 170	3 227	2 527	2 911	5 674	3 027	102 218	800 646
Dagegen 1914	515 650	85 902	129 725	26 516	¹¹⁾ 20 787	¹²⁾ 12 600			9 466	(5 072)	800 646	
Dienstpferde	7 196	17 451	7 600	483	1 480	2 765	91	610	2 752		40 428	160 092
Tragtiere	126	176	122	17	64	292	—	—	—		797	—
Dienstpferde 1914	6 218	80 554	61 153	1 161	¹¹⁾ 2 770	¹²⁾ 8 236			—		160 092	

¹⁾ 21 Regimenter, 21 Ausbildungsbataillone, 21 M nenwerferkompanien. — ²⁾ 18 Regimenter, 18 Ausbildungseskadronen, 7 Eskadronen bei Infanterie-Divisionen. — ³⁾ 7 Regimenter, 7 Ausbildungsbatterien, 3 reitende Abteilungen. — ⁴⁾ 7 Bataillone. — ⁵⁾ 7 Nachrichtenabteilungen. — ⁶⁾ 7 Fahrabteilungen. — ⁷⁾ 7 Kraftfahrabteilungen. — ⁸⁾ 7 Sanitätsabteilungen. — ⁹⁾ Reichwehrministerium, 1 Infanterieschule, 1 Kavallerieschule, 1 Artillerieschule, 1 Pionierschule, Zeugämter, Munitionsanstalten, Werkstätten, Wehrkreisverwaltungsämter, Verwaltungsreferenten bei den Kavallerie-Divisionen, Heeres-Standortverwaltungen mit Heeres-Standortkassen, Heeres-Zahlmeisterverwaltungen, Heeres-Bekleidungsämter, Heeres-Lazarette, Heeres-Bauverwaltungsämter, Heeres-Forstinspektion mit Heeres-Forstämtern und Heeres-Forstrevierämtern, Heeresbücherei, Remonteamter, 1 Pionierübungsplatzkommando Klausdorf, 1 Schießplatzkommando Kummersdorf, 2 Gruppenkommandos, 7 Divisionsstäbe, 7 Infanterieführer einer Division, 7 Artillerieschüler einer Division, 3 Kavallerie-Divisionsstäbe, 10 Standortkommandanturen, 9 Festungskommandanturen, 12 Truppenübungsplatz-Kommandanturen, 3 Militärleherschmied, 2 Gruppensanitätsdeposits, 1 Veterinäruntersuchungsamt. — ¹⁰⁾ Diese Zahl umfaßt nur die im Truppenverbände stehenden Beamten (Heeresmusikinspizient, Stabszahlmeister, Oberzahlmeister und Zahlmeister, Technische Beamte, Waffenmeister, Regimentssattler, Maschinisten). — ¹¹⁾ Verkehrstruppen. — ¹²⁾ Train.

2. Haushaltstärke der Reichsmarine

(Beilage 3 zu VIII B. des Haushalts des Reichwehrministeriums für das Rechnungsjahr 1933)

Dienstliche Stellung	Haushaltstärke der Reichsmarine im Rechnungsjahr 1933							Dagegen Rechnungsjahr 1914
	Offiziere	Sanitäts-offiziere	Deck-offiziere	Unter-offiziere	Mann-schaften	Marine-zahlmeister	Inten-danturräte		Summe
Seeoffiziere	733	—	—	—	—	—	—	733
Ingenieuroffiziere der Marine	184	—	—	—	—	—	—	184
Sanitätsoffiziere	—	100	—	—	—	—	—	100
Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften	—	—	—	48	3 918	9 934	—	13 900
Marinezahlmeister	—	—	—	—	—	81	—	81
Intendanturräte	—	—	—	—	—	—	2	2
Gesamtkopfzahl	917	100	48	3 918	9 934	81	2	15 000

¹⁾ Einschl. 693 Seeoffiziersaspiranten. — ²⁾ Einschl. 15 Obermusikmeister und Musikmeister, 150 Ökonomiehandwerker und 1950 Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen.

3. Die Kriegsschiffe der Reichsmarine

Gattung der Schiffe	Bestand im Jahre 1933 Anzahl	Gattung der Schiffe	Bestand im Jahre 1914 Anzahl
Linien-schiffe	8	Linien-schiffe	45
Kreuzer	8	Große Kreuzer	19
Zerstörer und Torpedoboote	32	Kleine Kreuzer	38
Vermessungsschiffe und Peilboote	3	Unterseeboote	28
Minensuchboote	29	Torpedoboote	219
Segelschulschiff	1	Kanonenboote	11
		Schulschiffe	7
		Spezialschulschiffe	13

XXI. Wahlen und Abstimmungen

1. Die Wahlen zum Deutschen Reichstag von 1919 bis 1933

Stimmberechtigte, abgegebene Stimmen, Bezeichnungen der Parteien	Ergebnis der Wahlen								
	zur National- versamml. 19. Jan. 1919	zum Reichstag							
		I. Wahlperiode 1920/22 ¹⁾	II. Wahlperiode 4. Mai 1924	III. Wahl- periode 7. Dez. 1924	IV. Wahl- periode 20. Mai 1928	V. Wahl- periode 14. Sept. 1930	VI. Wahl- periode 31. Juli 1932	VII. Wahl- periode 6. Nov. 1932	VIII. Wahl- periode 5. März 1933
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Stimmberechtigten in Tausenden									
Bevölkerung nach der letzten Volkszählung.....	2) 63 052,0	59 198,8	59 198,8	59 198,8	62 410,6	62 410,6	62 410,6	62 410,6	62 410,6
Stimmberechtigte	36 766,5	35 949,8	38 375,0	38 987,3	41 224,7	42 957,7	44 226,8	44 373,7	44 685,8
Zahl der abgegebenen Stimmen in Tausenden									
Gültige	30 400,3	28 196,3	29 281,8	30 290,1	30 753,3	34 970,9	36 882,4	35 471,8	39 343,3
vH der Stimmberechtigten ..	82,68	78,43	76,30	77,69	74,60	81,41	83,39	79,93	88,04
Ungültige	124,5	267,2	427,6	414,9	412,5	254,9	279,7	267,3	311,7
vH der Stimmberechtigten ..	0,34	0,74	1,11	1,06	1,00	0,59	0,63	0,64	0,69
Von den gültigen Stimmen entfielen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung									
Deutschnationale Volkspartei.	3 121,5	4 249,1	5 696,5	6 205,8	4 381,6	2 458,3	2 177,4	2 959,0	3 136,8
Nationalsozialist. Dt. Arbeiter- partei (Hitlerbewegung) ...	—	—	3) 1 918,3	3) 907,3	810,1	6 409,6	13 745,8	11 737,0	17 277,2
Deutsche Volkspartei	1 345,6	3 919,4	2 694,4	3 049,1	2 679,7	1 578,2	436,0	661,8	432,3
Zentrum	5 980,2	3 845,0	3 914,4	4 118,9	3 712,2	4 127,9	4 589,3	4 230,6	4 424,9
Deutsche Staatspartei	4) 5 641,8	4) 2 333,7	4) 1 655,1	4) 1 919,8	5) 1 505,7	1 322,4	371,8	336,5	334,2
Sozialdemokratische Partei ..	11 509,1	6 104,4	6 008,9	7 881,0	9 153,0	8 577,7	7 959,7	7 248,0	7 181,6
Unabhängige sozialdemokr. P.	2 317,3	5 046,8	3 693,3	2 709,1	3 264,8	4 592,1	5 282,6	5 980,2	4 848,1
Kommunistische Partei	—	589,5	946,7	1 134,0	945,6	1 059,1	1 192,7	1 094,6	1 073,6
Bayerische Volkspartei	—	6) 1 233,6	—	—	7) 581,8	1 108,7	90,6	46,4	—
Deutsches Landvolk	—	—	—	—	481,3	339,6	137,1	149,0	114,0
Deutsche Bauernpartei	—	—	574,9	499,4	8) 199,5	9) 194,0	8) 96,9	8) 105,2	8) 83,8
Landbund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichspartei des Deutschen Mittelst. (Wirtschaftspartei)	10) 275,1	10) 218,6	10) 693,6	10) 1 005,4	1 397,1	1 362,4	146,9	110,3	—
Deutsches-Hannoversche Partei	77,2	319,1	319,8	262,7	195,6	144,3	46,9	64,0	47,7
Andere Parteien	132,5	332,1	1 165,9	597,6	1 445,3	1 696,6	608,7	749,2	389,1

Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden

Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung									
Gesamtzahl der Abgeordneten	21) 421	459	472	493	491	577	608	584	647
Deutschnationale Volkspartei.	44	71	95	103	73	41	37	52	52
Nationalsozialist. Dt. Arbeiter- partei (Hitlerbewegung) ...	—	—	3) 32	3) 14	12	107	230	196	288
Deutsche Volkspartei	19	65	45	51	45	30	7	11	2
Zentrum	91	64	65	69	62	68	75	70	74
Deutsche Staatspartei	4) 75	4) 39	4) 28	4) 32	4) 25	20	4	2	15) 5
Sozialdemokratische Partei ..	21) 163	102	100	131	153	143	133	121	120
Unabhängige sozialdemokr. P.	22	84	100	131	153	143	133	121	120
Kommunistische Partei	—	4	62	45	54	77	89	100	14) 81
Bayerische Volkspartei	—	6) 21	16	19	16	19	22	20	18
Deutsches Landvolk	—	—	—	—	18) 10	19	1	—	—
Deutsche Bauernpartei	—	—	—	—	8	6	2	3	2
Landbund	—	—	10	8	9) 3	3	2	2	1
Reichspartei des Deutschen Mittelst. (Wirtschaftspartei)	10) 4	10) 4	10) 10	10) 17	23	23	2	1	—
Deutsches-Hannoversche Partei	1	5	5	4	3	3	—	1	—
Andere Parteien	2	—	16) 4	—	17) 4	18) 18	19) 4	20) 5	20) 4

¹⁾ Ergebnis der Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920 mit den Ergebnissen der Wahlen am 20. Februar 1921 in den Wahlkreisen Nr. 1 (Ostpreußen) und Nr. 14 (Schleswig-Holstein) und am 19. November 1922 im Wahlkreis Nr. 10 (Oppeln). — ²⁾ Nach der Zählung von 1910, jedoch ohne Elsaß-Lothringen. — ³⁾ Nationalsozialistische Freiheitsbewegung. — ⁴⁾ Deutsche Demokratische Partei. — ⁵⁾ Darunter: Volkrecht-Partei (Reichspartei für Volkrecht und Aufwertung), angeschlossen an den Reichswahlvorschlag der Dt. Demokr. Partei 26.3. — ⁶⁾ Einsehl. Christl. Volkspartei. — ⁷⁾ Christlich nationale Bauern- und Landvolkpartei. — ⁸⁾ Würt. Bauern- und Weingärtnerbund. — ⁹⁾ Davon: Bauern- und Weingärtnerbund 180,8; Nationale Volksgemeinschaft 13,1. — ¹⁰⁾ Einsehl. Bayerischer Bauernbund. — ¹¹⁾ Außerdem 2 Abgeordnete, die nachträglich am 2. Februar 1919 von den im Osten stehenden Truppenverbänden gewählt worden sind. — ¹²⁾ Gewählt auf dem Reichswahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei. Vgl. Anmerkung 13. — ¹³⁾ Die Zuteilung von Sitzen auf Wahlvorschläge der Sozialdemokratischen Partei ist auf Grund der »Verordnung zur Sicherung der Staatsführung vom 7. Juli 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 462) unwirksam. — ¹⁴⁾ Die Zuteilung von Sitzen auf Wahlvorschläge der Kommunistischen Partei ist auf Grund des »Vorläufigen Gesetzes zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153)« unwirksam. — ¹⁵⁾ Darunter 1 Abgeordneter der Dt. Hann. P. auf dem gemeinsamen Reichswahlvorschlag Christlich-Nationale Bauern- und Landvolkpartei. — ¹⁶⁾ Deutsches Landvolk. — ¹⁷⁾ Davon: Sächsisches Landvolk 2, Volkrecht-P. (Reichsp. f. Volkrecht u. Aufwertung) 2. — ¹⁸⁾ Davon: Christlich-Sozialer Volksdienst 14, Konservative Volkspartei 4. — ¹⁹⁾ Davon: Christlich-Sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) 3, Volkrecht-Partei 1. — ²⁰⁾ Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung).

2. Gesamtergebnis der Wahlen

Wahlkreise	Zahl der Stimmberechtigten	Wahlbeteiligung		Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Von den gültigen					
		überhaupt	v H		*) RWV. 1		RWV. 2		RWV. 3	
					N. S. D. A. P.	S. P. D.	überhaupt	v H	überhaupt	v H
1. Ostpreußen	1 454 690	1 245 325	85,6	1 236 292	698 408	56,5	180 292	14,6	107 144	8,7
2. Berlin	1 495 964	1 284 770	85,9	1 276 342	398 687	31,3	287 481	22,5	383 427	30,1
3. Potsdam II	1 454 764	1 277 636	87,8	1 269 929	485 483	38,2	261 096	20,6	225 539	17,8
4. Potsdam I	1 486 751	1 326 134	89,2	1 314 549	583 978	44,4	272 739	20,8	237 009	18,0
5. Frankfurt a. d. O.	1 121 511	1 005 507	89,7	996 258	549 844	55,2	185 574	18,6	74 110	7,4
6. Pommern	1 486 751	1 096 805	86,9	1 088 461	612 738	56,3	176 487	16,2	82 513	7,6
7. Breslau	1 318 290	1 178 784	89,4	1 172 230	588 237	50,2	225 539	19,3	96 294	8,2
8. Liegnitz	843 735	760 805	90,2	754 770	407 799	54,0	161 447	21,4	50 355	6,7
9. Oppeln	922 302	790 981	85,8	780 554	337 217	43,2	54 006	6,9	72 117	9,3
10. Magdeburg	1 160 921	1 062 242	91,5	1 053 156	497 626	47,3	290 912	27,6	110 905	10,5
11. Merseburg	1 010 075	909 265	90,0	900 550	417 666	46,4	147 642	16,4	193 398	21,5
12. Thüringen	1 589 206	1 427 072	89,8	1 415 522	668 216	47,2	272 374	19,2	214 509	15,2
13. Schleswig-Holstein	1 133 229	1 014 938	89,5	1 004 431	533 754	53,2	222 483	22,2	107 519	10,7
14. Weeser-Ems	1 051 884	931 548	88,6	924 644	383 004	41,4	181 087	19,6	73 048	7,9
15. Ostthannover	737 416	658 869	89,3	653 389	354 755	54,3	128 800	19,7	49 027	7,5
16. Südhann.-Braunschweig	1 385 518	1 276 681	92,1	1 266 769	618 828	48,7	353 510	27,9	94 709	7,5
17. Westfalen Nord	1 706 185	1 529 763	89,7	1 514 190	527 911	34,9	236 672	15,6	162 342	10,7
18. Westfalen Süd	1 740 702	1 593 306	91,0	1 568 739	529 579	33,8	259 646	16,6	264 148	16,8
19. Hessen-Nassau	1 781 721	1 585 813	89,0	1 572 335	775 986	49,4	294 631	18,7	141 359	9,0
20. Köln-Aachen	1 567 671	1 333 466	85,1	1 320 147	398 694	30,1	158 891	12,0	188 067	14,2
21. Koblenz-Trier	853 942	745 363	87,3	736 927	283 235	38,4	51 914	7,0	44 291	6,0
22. Düsseldorf Ost	1 532 174	1 364 302	89,0	1 352 074	505 146	37,4	142 037	10,5	304 751	22,5
23. Düsseldorf West	1 275 245	1 140 889	89,5	1 128 039	397 211	35,2	102 076	9,1	174 367	15,5
24. Oberbayern-Schwaben	1 779 803	1 556 164	87,4	1 551 080	635 205	40,9	216 641	14,0	108 401	7,0
25. Niederbayern	868 826	720 462	82,9	718 329	281 547	39,2	67 244	9,4	37 544	5,2
26. Franken	1 746 140	1 584 195	90,7	1 577 548	720 275	45,7	306 121	19,4	78 884	5,0
27. Pfalz	647 662	591 201	91,3	588 144	273 750	46,5	98 621	16,8	53 189	9,0
28. Dresden-Bautzen	1 379 617	1 245 093	90,2	1 235 700	538 415	43,5	350 736	28,4	165 000	13,4
29. Leipzig	989 779	920 256	93,0	913 260	365 456	40,0	274 654	30,1	158 811	17,4
30. Chemnitz-Zwickau	1 346 464	1 238 386	92,0	1 227 287	613 981	50,0	260 893	21,3	233 051	19,0
31. Württemberg	1 855 628	1 589 928	85,7	1 582 799	663 906	42,0	233 103	14,7	145 180	9,2
32. Baden	1 633 070	1 393 755	85,3	1 382 525	627 156	45,4	164 965	11,9	134 771	9,8
33. Hessen-Darmstadt	986 077	892 956	90,6	886 658	420 513	47,4	192 443	21,7	96 479	10,9
34. Hamburg	932 787	829 675	88,9	820 516	318 747	38,9	220 748	26,9	144 333	17,6
35. Mecklenburg	634 373	563 534	88,8	559 188	268 227	48,0	148 126	26,5	41 467	7,4
Zusammen	44 685 764	39 655 029	88,7	39 343 331	17 277 180	43,9	7 181 629	18,3	4 848 058	12,3

Zahl der in den Wahlkreisen gewählten Abgeordneten	542	270	100	61
Durch Verrechnung in den Wahlkreisverbänden erhaltene Sitze	47	—	13	12
Auf dem Reichswahlvorschlag erhaltene Sitze	58	18	12	8
Gesamtzahl der gewählten Abgeordneten	647	288	125	81
Zahl der Abgeordneten am 30. September 1933 ^{1a)}	441	288	—	—

*) RWV. = Reichswahlvorschlag. — **) KrWV. = Kreiswahlvorschlag. — 1) Bayerische Volkspartei. — 2) Zentrum und Bayerische der gültigen Stimmen. — 3) Davon: Bauern- und Weingärtnerbund (RWV. 11) 83 839 = 0,2 der gültigen Stimmen, Deutsch-Hannoversche Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern 1 110 = 0,0 der gültigen Stimmen. — 4) Darunter 5 Abgeordnete der Deutschen Staatspartei. — 5) erischen Volkspartei angehört. — 6) Vgl. Anmerkung 6. — 7) Davon: Deutsche Volkspartei 2, Christlich-sozialer Volksdienst 4 und rungen, die durch den Übertritt von Abgeordneten zu anderen Parteien eingetreten sind, sind nicht berücksichtigt. — 8) Die Zuteilung 7. Juli 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 462) unwirksam. — 9) Die Zuteilung von Sitzen auf Wahlvorschläge der Kommunistischen Partei unwirksam.

3. Die Volksvertretungen

Länder	Zahl der Stimmberechtigten	Wahlbeteiligung		Gesamtzahl der gültigen Stimmen bzw. der Abgeordnetensitze**)	Von den gültigen					
		überhaupt	v H		N. S. D. A. P.		S. P. D.		K. P. D.	
					überhaupt	v H	überhaupt	v H	überhaupt	v H
Preußen	27 503 977	24 208 949	88,7	23 855 838 (330)	10 312 090 (211)	43,2	3 961 514	16,6	3 137 162	13,2
Bayern	5 042 431	4 482 022	88,8	4 435 101 (86)	1 910 777 (48)	43,1	688 627	15,5	278 018	6,3
Sachsen	3 715 866	3 403 735	91,6	3 376 247 (49)	1 517 852 (38)	45,0	886 283	26,2	556 862	16,5
Württemberg	1 807 046	1 549 360	85,7	1 542 693 (45)	647 883 (26)	42,0	231 863	15,0	143 880	9,3
Baden	1 633 070	1 393 755	85,3	1 382 525 (49)	627 156 (30)	45,4	164 963	11,9	134 771	9,7
Thüringen	1 135 085	1 022 655	90,1	1 014 811 (37)	483 026 (30)	47,6	209 283	20,6	155 059	15,3
Hessen	986 077	892 956	90,6	886 658 (34)	420 513 (26)	47,4	192 443	21,7	96 479	10,9
Hamburg	932 787	829 675	88,9	820 516 (71)	318 747 (51)	38,9	220 748	26,9	144 333	17,6
Meckl.-Schwerin	643 060	409 624	88,5	406 509 (32)	197 303 (24)	48,5	99 644	24,9	29 657	7,3
Oldenburg	366 926	325 951	88,8	323 643 (27)	150 590 (18)	46,5	58 792	18,2	20 696	6,4
Braunschweig	363 123	335 143	91,7	330 689 (33)	162 200 (29)	49,0	100 699	30,5	29 001	8,8
Anhalt	251 926	234 173	93,0	232 467 (17)	106 986 (14)	46,0	71 751	30,9	26 566	11,4
Bremen	270 659	241 476	89,2	239 587 (52)	78 234 (32)	32,7	72 713	30,3	31 563	13,5
Lippe	119 055	104 784	88,0	103 882 (11)	48 921 (10)	47,1	29 085	28,0	8 564	8,2
Lübeck	97 931	90 057	92,0	89 305 (26)	38 217 (22)	42,8	34 180	38,3	7 296	14,2
Mecklbg.-Strelitz	73 382	63 853	87,0	63 374 (11)	32 707 (9)	51,6	14 302	22,6	4 514	7,1
Schaumburg-Lippe	34 832	31 740	91,1	31 569 (7)	13 690 (6)	43,4	12 335	39,1	1 787	5,7

*) Auf Grund des Vorläufigen Gesetzes zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153) nach den Stimmzahlen, die bei der Wahl zum Deutschen Reichstag am 5. März 1933 auf die Wahlvorschläge eines jeden Landes entfallen in Klammern neben den Stimmzahlen angegeben. Keine Angaben neben den Stimmzahlen der Parteien bedeuten, daß Sitz der Volkspartei. — **) Davon: Deutschnationale Volkspartei 3, Thüringischer Landbund 4 Sitze.

zum Reichstag am 5. März 1933

Stimmen entfielen auf

RWV. 4 Zentrum		RWV. 5		RWV. 7				RWV. 2		Andere Parteien			
RWV. 6 Bayer. Vp.		Kampffront Schwarz-weiß-rot		**) KrWV. 7 Dt. Vp.		KrWV. 8 Christl.-soz. Volksd.		KrWV. 10 Dt. Bauernp.		KrWV. 9 Dt. Staatsp.			
überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH		
80 888	6,5	139 434	11,3	8 820	0,7	15 547	1,3	559	0,0	5 198	0,4	—	—
60 253	4,7	116 476	9,1	6 605	0,5	6 362	0,5	92	0,0	16 671	1,3	290	0,0
65 953	5,2	177 652	14,0	15 552	1,2	7 250	0,6	142	0,0	30 951	2,4	311	0,0
37 258	2,8	154 301	11,7	10 285	0,8	7 245	0,6	286	0,0	11 220	0,9	228	0,0
59 309	4,6	110 072	8,8	6 942	0,5	5 042	0,4	—	—	5 365	0,4	—	—
12 436	0,9	184 680	14,6	7 168	0,5	6 365	0,5	429	0,0	5 257	0,4	—	—
156 008	11,9	83 656	6,5	3 914	0,3	9 268	0,8	411	0,0	8 905	0,7	388	0,0
48 647	3,6	68 793	5,3	4 607	0,4	8 318	0,7	395	0,0	4 419	0,3	—	—
252 331	19,3	58 489	4,5	1 883	0,1	1 843	0,2	—	—	2 668	0,2	—	—
19 270	1,4	112 084	8,8	12 351	1,0	3 044	0,3	313	0,0	6 299	0,5	—	—
15 785	1,2	106 684	8,2	11 050	0,9	3 999	0,4	511	0,1	5 815	0,5	—	—
58 269	4,4	162 842	12,5	21 450	1,6	6 404	0,5	779	0,1	10 035	0,7	644	0,0
10 315	0,8	101 600	7,8	13 217	1,0	7 137	0,7	244	0,0	7 896	0,6	266	0,0
148 583	11,2	97 753	7,5	20 542	1,6	8 989	0,7	230	0,0	8 134	0,6	3 274	0,3
8 302	0,6	73 610	5,6	7 907	0,6	—	—	248	0,0	3 592	0,3	27 148	2,1
57 873	4,4	96 820	7,4	16 658	1,3	6 104	0,5	240	0,0	8 199	0,6	15 828	1,3
434 518	32,8	103 541	7,9	18 676	1,4	25 509	1,9	598	0,1	4 122	0,3	301	0,0
352 215	26,5	102 178	7,8	15 927	1,2	36 726	2,8	416	0,0	7 904	0,6	—	—
219 115	16,5	76 342	5,8	19 294	1,4	21 496	1,6	458	0,0	16 514	1,2	240	0,0
473 367	35,9	75 176	5,7	18 311	1,4	5 265	0,4	630	0,0	3 746	0,3	—	—
301 006	22,9	44 885	3,4	7 107	0,5	2 304	0,2	706	0,1	1 479	0,1	—	—
265 348	20,2	91 442	6,9	17 792	1,3	19 197	1,4	156	0,0	5 095	0,4	1 110	0,1
343 176	26,2	90 228	6,9	9 954	0,7	8 290	0,7	287	0,0	2 450	0,2	—	—
449 882	34,3	67 684	5,1	6 597	0,5	6 372	0,5	56 089	4,2	4 209	0,3	—	—
120 184	9,1	14 213	1,1	3 276	0,2	968	0,1	41 922	3,0	1 431	0,1	—	—
353 486	26,8	85 542	6,5	5 190	0,4	14 961	1,1	3 472	0,2	9 617	0,7	—	—
135 523	10,2	14 641	1,1	6 800	0,5	4 199	0,3	206	0,0	3 215	0,2	—	—
24 103	1,8	94 685	7,2	30 704	2,3	16 306	1,2	540	0,0	14 791	1,1	420	0,0
9 462	0,7	59 237	4,5	18 181	1,3	7 854	0,6	297	0,0	18 883	1,4	425	0,0
7 907	0,6	66 359	5,0	11 001	0,8	25 419	1,9	373	0,0	7 652	0,6	651	0,1
280 435	21,4	81 113	6,2	10 989	0,8	49 144	3,6	1 685	0,1	33 673	2,5	83 571	6,3
350 471	26,5	50 384	3,8	14 395	1,0	18 489	1,3	642	0,1	20 628	1,5	626	0,0
120 461	9,1	25 271	1,9	15 355	1,1	8 928	0,7	334	0,0	6 874	0,5	—	—
15 714	1,2	65 540	5,0	19 725	1,4	6 756	0,5	143	0,0	28 470	2,1	340	0,0
4 604	0,3	83 363	6,3	7 187	0,5	2 901	0,2	215	0,0	2 865	0,2	233	0,1
5 498 457	41,0	3 136 760	23,8	432 312	3,2	383 999	2,8	114 048	8,6	334 242	2,5	136 646	10,2
Zentrum	Bay. Vp.	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
60	—	11	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	2	7	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
74	18	52	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—
74	18	52	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—

Volkspartei. — *) Davon: Zentrum (RWV. 4) 4 424 905 = 11,2 der gültigen Stimmen, Bayerische Volkspartei (RWV. 6) 1 073 552 = 2,7 noversche Partei (RWV. 7) 47 743 = 0,1 der gültigen Stimmen, Sozialistische Kampfgemeinschaft 3 954 = 0,0 der gültigen Stimmen, *) Darunter ein auf dem Kreiswahlvorschlag Zentrum und Bayerische Volkspartei im Wahlkreis 27 gewählter Abgeordneter, der der Bayerischen Bauernpartei 2 Sitze. — *) Württembergischer Bauern- und Weingärtnerbund. — *) Vgl. Anmerkung 11 und 12. Änderung Sitzen auf Wahlvorschläge der Sozialdemokratischen Partei ist auf Grund der Verordnung zur Sicherung der Staatsführung vom 12. März 1933 auf Grund des Vorläufigen Gesetzes zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153)*)

in den deutschen Ländern*)

Stimmen entfielen auf

Zentrum		Kampffront Schwarz-weiß-rot		Dt. Vp.		Christ.-soz. Volksd.		Dt. Bauernp.		Dt. Staatsp.		Andere Parteien	
überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH
3 368 231 (68)	14,1	2 111 049 (43)	8,9	242 609 (3)	1,0	215 550 (3)	0,9	—	—	165 159	0,7	342 474 (2)	1,4
1 207 075 (30)	7,7	182 080 (5)	0,8	21 865	0,1	26 500	0,1	101 689 (3)	0,4	18 472	0,1	—	—
41 472 (1)	0,2	220 281 (6)	0,9	59 886 (2)	0,2	49 579 (1)	0,2	1 210	0,0	41 326 (1)	0,2	1 496	0,0
261 364 (10)	1,0	79 719 (3)	0,3	10 873	0,0	49 066 (2)	0,2	1 591	0,0	33 540 (1)	0,1	83 004 (3)	0,3
350 471 (17)	1,3	50 384 (2)	0,2	14 395	0,0	18 489 (1)	0,0	642	0,0	20 628	0,1	626	0,0
12 029	0,0	125 953 (7)	0,5	15 845	0,0	4 679	0,0	687	0,0	7 779	0,0	471	0,0
120 461 (7)	0,5	25 271 (1)	0,1	15 355	0,0	8 928	0,0	334	0,0	6 874	0,0	—	—
15 714 (2)	0,0	65 540 (3)	0,3	19 725 (3)	0,0	6 756 (1)	0,0	143	0,0	28 470 (4)	0,1	340	0,0
3 201	0,0	68 250 (8)	0,3	4 358	0,0	2 085	0,0	175	0,0	1 646	0,0	190	0,0
47 772 (5)	0,2	36 849 (4)	0,1	3 653	0,0	1 631	0,0	111	0,0	3 557	0,0	82	0,0
5 642	0,0	25 169 (4)	0,1	4 650	0,0	1 332	0,0	55	0,0	1 658	0,0	303	0,0
3 038	0,0	19 501 (3)	0,0	2 594	0,0	523	0,0	26	0,0	1 413	0,0	69	0,0
5 480 (1)	0,0	34 661 (1)	0,1	12 849 (6)	0,0	1 297	0,0	32	0,0	2 434	0,0	322	0,0
2 500	0,0	7 146 (1)	0,0	3 244	0,0	3 822	0,0	49	0,0	530	0,0	21	0,0
943	0,0	5 035 (3)	0,0	2 272 (1)	0,0	454	0,0	21	0,0	862	0,0	25	0,0
460	0,0	10 078 (2)	0,0	557	0,0	362	0,0	19	0,0	357	0,0	18	0,0
151	0,0	2 460 (1)	0,0	494	0,0	296	0,0	5	0,0	334	0,0	17	0,0

sind die Volksvertretungen der Länder (Landtage, Bürgerschaften) mit Ausnahme des am 5. März 1933 gewählten Preussischen Landtags fallen sind, neu gebildet worden. — **) Die Zahl der den Parteien zugefallenen Abgeordnetensitze ist in vorstehender Übersicht jeweils auf Grund des Vorläufigen Gesetzes zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153)*) und Änderungen in der Fraktionsstärke, die nach der Neubildung der Parlamente eingetreten sind, sind nicht berücksichtigt. — *) Bayerische

XXII. Berufsvertretungen

A. Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen

1. Die Handelskammern im Deutschen Reich*)

(Erhebungen des Statistischen Reichsamts)

Name ¹⁾ und Sitz	Fläche des Kammerbezirks in qkm	Zahl der gewählten Mitglieder	Zahl der im Handels- und Genossenschaftsregister eingetragenen Firmen und Genossenschaften	Gesamt- aufwand ²⁾		Name ¹⁾ und Sitz	Fläche des Kammerbezirks in qkm	Zahl der gewählten Mitglieder	Zahl der im Handels- und Genossenschaftsregister eingetragenen Firmen und Genossenschaften	Gesamt- aufwand ²⁾	
				Beiträge	nach dem Haus- haltsvoranschlag für 1932/33 bzw. 1932 in 1000 <i>R.M.</i>					Beiträge	nach dem Haus- haltsvoranschlag für 1932/33 bzw. 1932 in 1000 <i>R.M.</i>
Preußen						Rheinprovinz					
Prov. Ostpreußen						IuHK Aachen	3 167	51	4 826	170,8	155,0
IuHK Königsberg i.Pr.	38 467	78	11 220	321,2	248,4	» Bonn	2 501	33	3 134	77,0	46,0
Prov. Grenzmark Posen-Westpreußen						» Düsseldorf	381	42	5 146	267,5	249,0
IuHK Schneidemühl	7 695	26	rd. 1 950	32,9	26,3	» Duisburg- Ruhrort	1 189	64	4 698	247,8	236,8
Stadt Berlin und Prov. Brandenburg						» Wuppertal- Elberfeld	1 255	68	8 508	275,5	155,7
IuHK Berlin	14 466	93	49 432	4 624,9	*) 2 200,0	» Essen	353	56	5 897	328,0	260,0
» Brandenburg.H.)	6 183	30	2 065	59,0	36,0	» Koblenz	5 677	32	rd. 3) 4 000	95,6	70,0
» Cottbus	8 144	50	3 920	147,0	73,0	» Köln	840				
» Frankfurt a. O.	11 052	38	3 794	63,0	7) 28,0	» Krefeld	1 993	51	3 284	163,0	90,0
Prov. Pommern						» M.-Gladbach	1 940	56	4 292	136,8	61,6
IuHK Stettin	12 086	37	5 744	249,3	160,0	HK Saarbrücken	1 912	48	4 601	171,5	115,1
» Stolp	14 108	32	3) 1 257	85,7	45,0	IuHK Solingen	294	25	2 224	126,6	78,5
» Stralsund	4 015	25	1 297	30,2	28,5	» Trier	5 941	31	3 182	58,0	54,9
Prov. Niederschlesien						Bayern					
IuHK Breslau	8 335	55	7 582	527,0	320,0	IuHK Augsburg	9 855	51	2) 3 120	139,5	111,8
» Görlitz	3 605	38	2 831	69,8	56,8	» Bayreuth	6 988	50	4 925		
» Hirschberg	1 494	26	1 036	32,5	31,7	» Coburg	562	20	641	23,0	20,2
» Liegnitz	3 686	26	1 770	56,5	51,5	» Ludwigshafen	5 488	55	rd. 5 700	96,0	88,0
» Sagan	4 516	31	1 883	35,1	24,4	» München	16 676	60	11 195	10) 421,5	359,4
» Schweidnitz	4 866	48	3 134	98,8	82,1	» Nürnberg	7 583	50	14) 6 143		
Prov. Oberschlesien						» Passau	10 745	43	1 693	51,5	44,8
IuHK Oppeln	9 702	42	6 876	280,5	273,5	» Regensburg	9 657	37	rd. 1 900	55,4	48,5
Prov. Sachsen						» Würzburg	8 401	55	rd. 4 069	57,0	47,0
IuHK Erfurt	1 694	24	2 496	100,3	69,9	Sachsen					
» Halberstadt	11 300	40	4 973	169,3	89,0	IuHK Chemnitz	3 172	40	9) 9 135	546,4	489,4
» Halle a. S.	9 355	55	7 419	220,0	170,0	» Dresden	4 907	34	12 240	407,1	15) 338,1
» Magdeburg	310	29	2 973	145,4	113,5	» Leipzig	1 896	24	10 092	851,0	757,5
» Nordhausen	1 466	27	1 645	41,3	40,1	» Plauen	2 532	42	6 802	424,1	16) 333,0
Prov. Schleswig-Holstein						» Zittau	2 470	19	3 114	172,8	184,9
IuHK Altona	6 498	32	4 800	145,0	9) 119,0	Württemberg					
» Flensburg	4 134	29	2 987	83,5	55,9	HK Calw	1 694	12	508	9,9	10,5
» Kiel	4 440	29	2 054	105,0	98,5	» Heidenheim	2 974	15	1 359	41,9	33,1
Prov. Hannover						» Heilbronn	3 077	25	2 458	67,0	60,6
IuHK Emden	3 154	30	2 615	84,0	33,0	» Ravensburg	2 826	15	1 665	30,0	28,5
» Göttingen	5 165	54	3 901	135,7	10) 146,3	» Reutlingen	2 186	25	2 077	78,0	76,0
» Hannover	5 909	50	6 994	316,5	270,0	» Rotweil	1 369	20	834	39,0	35,0
» Harburg						» Stuttgart	2 421	38	4 977	284,3	17) 274,1
» Wülfelsburg	4 136	32	1 798	66,2	56,4	» Ulm	2 962	18	2 027	40,5	33,2
» Lüneburg	6 343	22	1 254	31,1	27,8	Baden					
» Osnabrück	7 603	33	2 360	101,5	75,4	HK Freiburg	1 709	33	10) 2 571	52,5	48,1
» Verden a. Aller	5 408	17	1 810	16,5	15,7	» Heidelberg	3 067	24	2 646	64,4	67,1
» Wesermünde	1 909	31	1 246	75,6	72,8	» Karlsruhe	2 329	37	10) 3 930	151,6	161,1
Prov. Westfalen						» Konstanz	1 866	24	1 456	43,7	41,8
IuHK Arnberg	5 144	36	2 914	50,8	34,2	» Lahr	1 817	24	1 263	46,4	34,5
» Bielefeld	3 891	45	4 930	139,0	133,6	» Mannheim	4 653	39	3) 3 698	266,0	244,2
» Bochum	464	47	rd. 3 650	233,0	158,0	» Pforzheim	313	29	1 268	61,9	57,5
» Dortmund	877	43	4 444	260,8	150,0	» Schopfheim	1 890	28	1 293	55,5	51,8
» Hagen	1 381	53	4 164	181,5	120,0	» Villingen	1 587	24	1 002	34,8	30,4
» Münster	6 134	44	10) 4 521	162,0	100,0	Thüringen					
» Siegen	2 776	47	1) 1 662	58,6	50,1	IuHK Gera	2 648	34	2) 2 928	95,2	75,7
Prov. Hessen-Nassau						» Sonneberg	3 903	33	3 394	81,9	74,4
IuHK Frankfurt a. M.	4 229	76	10 429	694,9	622,2	» Weimar	5 217	36	4 415	134,6	83,0
» Kassel	rd. 9 200	55	6 981	138,5	135,0	Hessen					
» Limburg	1 901	30	1 117	34,8	31,3	IuHK Darmstadt	509	21	3) 1 051	24,8	20,5
» Wiesbaden	1 799	33	2 645	105,0	82,0	» Friedberg	1 939	22	1 775	95,0	92,5
						» Friedberg	1 524	19	989	24,2	22,8
						» Giessen	1 762	20	3) 967	32,6	33,0
						» Mainz	557	25	2 030	90,0	88,0
						» Offenbach	881	20	1 527	84,0	76,2
						» Worms	558	22	913	56,3	49,1
						Hamburg					
						HK Hamburg	415	33	21 915		
						DK	415	30	rd. 10) 24 000	428,5	377,2
						GK	415	40	10) 24 943	409,2	325,2
						Mecklbg.-Schw. u. Stral.					
						HK Rostock	16 056	22	4 603	104,0	74,5

1. Die Handelskammern im Deutschen Reich*)

Name ¹⁾ und Sitz	Fläche des Kammerbezirks in qkm	Zahl der gewählten Mitglieder	Zahl der im Handels- und Gewerkschaftsregister eingetragenen Firmen und Genossenschaften	Gesamt-aufwand ²⁾		Name ¹⁾ und Sitz	Fläche des Kammerbezirks in qkm	Zahl der gewählten Mitglieder	Zahl der im Handels- und Gewerkschaftsregister eingetragenen Firmen und Genossenschaften	Gesamt-aufwand ²⁾	
				nach dem Haushaltsvoranschlag für 1932/33 bzw. 1932 in 1000 <i>RM</i>	Beiträge					nach dem Haushaltsvoranschlag für 1932/33 bzw. 1932 in 1000 <i>RM</i>	Beiträge
Braunschweig HK Braunschweig	3 672	34	4 809	181,0	181,0	Lippe IuHK Detmold.....	1 215	19	1 195	35,1	29,9
Oldenburg IuHK Oldenburg	5 925	.	.	.	.	Schaumburg-Lippe IuHK Schaumburg-Lippe ²⁰⁾	340	12	245	7,0	6,4
Idar	503	19	834	29,5	20,8	Lübeck HK Lübeck.....	299	21	1 727	68,7	115,2
Anhalt IuHK Dessau.....	2 318	29	2 496	98,0	85,5	GK „.....	299	30			
Bremen KHK Bremen.....	256	30	rd. 8500	100,0	99,5						
GK Bremen.....	256	28	5 676	119,6	108,3						
HK Bremen.....	256	30	5 576	.	.						

*) Sämtliche deutschen Industrie- und Handelskammern (einschl. der hanseatischen Gewerbe- und Einzelhandelskammern) sind in dem 1861 gegründeten deutschen Industrie- und Handelstag in Berlin zusammengeschlossen. — ¹⁾ HK = Handelskammer, IuHK = Industrie- und Handelskammer, GK = Gewerbekammer, DK = Detailistenkammer, KHK = Kleinhandelskammer. — ²⁾ In den hier angegebenen Summen sind neben den reinen Verwaltungskosten Zins- und Tilgungsbeträge, Beiträge an andere Organisationen und Ausgaben für Schulen, Börsen, Steuer- und Buchführungsstellen sowie sonstige von der Kammer unterhaltene Einrichtungen enthalten. — ³⁾ Ohne eingetragene Genossenschaften. — ⁴⁾ Außerhalb des Haushaltsplans 150 000 *RM* durch Sonderumlage gedeckte Berufsschulbeiträge. — ⁵⁾ Die früheren IuHK Berlin und Brandenburg a. H. sind am 1. April 1933 zur IuHK Berlin mit dem Sitz in Berlin vereinigt worden. — ⁶⁾ Darunter 500 000 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ⁷⁾ Darunter 10 000 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ⁸⁾ Darunter 19 318 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ⁹⁾ Darunter 34 000 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ¹⁰⁾ Darunter 48 153 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ¹¹⁾ Darunter 35 400 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ¹²⁾ Am 1. Januar 1933. — ¹³⁾ Darunter 25 000 *RM* durchlaufend zu Lasten des bayerischen Industrie- und Handelskammertages. — ¹⁴⁾ Am 31. Dezember 1932. — ¹⁵⁾ Darunter 133 114 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ¹⁶⁾ Darunter 98 513 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ¹⁷⁾ Darunter 84 717 *RM* Rückstände aus Vorjahren. — ¹⁸⁾ Beitragspflichtige Betriebe. — ¹⁹⁾ Einschließlich der Beträge (etwa die Hälfte) für die Handwerksvertretung. — ²⁰⁾ Geschäftsführung bei der IuHK Hannover.

1a. Deutsche Handelskammern im Auslande (Stand vom 1. April 1933)

(Nach einer Aufstellung des Deutschen Industrie- und Handelstags)

Name der Handelskammer	Sitz	Name der Handelskammer	Sitz
Deutsche Handelskammer in der Schweiz	Zürich	Deutsche Handelskammer in Uruguay	Montevideo
Deutsch-Italienische Handelskammer.....	Mailand	Deutsche Handelskammer	Buenos Aires
Deutsche Handelskammer für Spanien	Barcelona	Deutsche Handelskammer	Valparaiso
Deutsche Handelskammer	Wien	Deutsche Handelskammer	Shanghai
Deutsche Handelskammer	Paris	Deutsche Handelskammer	Tientsin
Deutsch-Belgische Handelskammer	Brüssel	Deutsche Handelskammer	Kanton
Deutsch-Ungarische Handelskammer	Budapest	Deutsche Handelskammer	Hankau
Deutsche Handelskammer in Finnland	Helsingfors	Deutsche Handelskammer	Mukden
Vereinigte Deutsche und Osterreichische Handelskammer für Ägypten	Kairo	Deutsche Handelskammer	Harbin-Pristan
Handelsamt für den Deutsch-Amerikanischen Handel (Board of Trade for German — American Commerce)	New York	Deutsche wirtschaftliche Vereinigung Tokio-Yokohama	Tokio
Deutsche Handelskammer in Mexiko.....	Mexiko	Deutsche Handelskammer Kobe-Osaka	Kobe
Deutsch-Brasilianische Handelskammer.....	Rio de Janeiro	Deutsche Handelskammer auf den Philippinen.	Manila
		Deutscher Bund in Niederländisch-Indien	Batavia
		Deutsch-Australische Handelskammer	Sydney

1b. Ausländische Handelskammern in Deutschland (Stand vom 1. April 1933)

(Nach einer Aufstellung des Deutschen Industrie- und Handelstags)

Name der Handelskammer	Sitz	Name der Handelskammer	Sitz
Niederländische Handelskammer für Deutschland	Frankfurt a. M.	Deutsch-Polnische Handelskammer E. V.	Breslau
Niederländische Handelskammer für das Rheinland	Köln	Deutsch-Polnische Handelskammer E. V.	Zweigstelle Berlin
Italienische Handelskammer in Berlin	Berlin	Amerikanische Handelskammer in Deutschland (American Chamber of Commerce in Germany)	Berlin
Italienische Handelskammer in München	München	Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftsverband E.V.	Berlin
Deutsch-Italienische Handelskammer.....	Frankfurt a. M.	Deutsch-Mexikanische Handelskammer.....	Berlin
Antilleanische Spanische Handelskammer für Deutschland	Frankfurt a. M.	Deutscher Wirtschaftsverband für Süd- und Mittelamerika e. V.	Berlin
Deutsch-Bulgarische Handelskammer e. V.	Berlin	Conselho do Commercio Brasileiro na Allemanha	Hamburg
Deutsch-Rumänische Handelskammer E. V.	Berlin	Deutsch-Brasilianischer Handelsverband e. V.	Berlin
Türkisch-Deutsche Handelskammer	Frankfurt a. M.	Deutsch-Argentinischer Centralverband E. V.	Berlin
Türkische Handelskammer für Deutschland ..	Berlin	Deutsch-Persische Gesellschaft e. V.	Berlin
Britische Handelskorporation (British Board of Commerce)	Hanburg	Deutsch-Japanischer Wirtschaftsverband	Berlin

1c. Außerdem besteht in Berlin die Deutsche Landesgruppe der Internationalen Handelskammer in Paris.

2. Die deutschen Landwirtschafts

(Erhebungen des

Name der Landwirtschaftskammer	Sitz	Gründungs-jahr	Mit-glieder-zahl am 1. 1. 33	Gesamtaufwand (in 1000 <i>R.M.</i>) nach		Von den Gesamteinnah für 1931/32 entfallen	
				dem Voranschlag für 1933/34	der Rechnungslegung für 1931/32	Staats-beihilfen	Beihilfen anderer öffentlicher Körperschaften
Preußische Hauptlandwirtschaftskammer	Berlin	1921	27	329,5	417,2	—	—
Landwirtschaftskammer f. d. Provinzen:							
Ostpreußen.....	Königsberg	1896	83	3 852,0	¹⁾ 5 637,4	1 177,6	376,0
Brandenburg und für Berlin.....	Berlin	1896	122	4 660,4	²⁾ 7 213,4	918,6	417,1
Pommern.....	Stettin	1896	69	4 285,7	²⁾ 4 883,4	904,5	264,8
Niederschlesien.....	Breslau	1896	97	4 030,3	¹⁾ 5 438,3	993,8	961,1
Oberschlesien.....	Oppeln	1927	33	1 248,3	1 317,6	281,6	74,6
Grenzmark Posen-Westpreußen....	Schneidemühl	1922	17	708,3	³⁾ 836,4	227,0	135,3
Sachsen.....	Halle	1896	123	4 813,7	6 476,4	1 273,3	282,8
Schleswig-Holstein.....	Kiel	1896	75	2 942,3	⁴⁾ 5 576,0	1 563,5	364,4
Hannover.....	Hannover	1899	78	4 220,4	5 150,7	1 199,8	320,9
Westfalen.....	Münster i. W.	1899	97	2 599,9	3 122,4	889,9	217,9
Landwirtschaftsk. f. d. Regier.-Bezirke:							
Kassel.....	Kassel	1896	62	1 187,2	1 510,0	465,2	166,4
Wiesbaden.....	Wiesbaden	1896	37	944,9	⁵⁾ 1 358,9	486,8	122,4
Sigmaringen.....	Sigmaringen	1922	11	106,2	129,9	77,0	8,0
Landwirtschaftsk. f. d. Rheinprovinz..	Bonn	1899	117	3 359,0	8 483,6	1 669,5	861,8
Landwirtschaftskammer f. d. Saargebiet	Saarbrücken	1921	23	.	.	.	.
Bayerische Landesbauernkammer.....	München	1920	57	477,9	573,9	45,5	38,8
Kreisbauernkammern**):							
Oberbayern.....	München	1920	36	459,0	491,1	—	—
Niederbayern.....	Landshut	1920	36	224,6	233,6	—	—
Pfalz.....	Kaiserslautern	1920	36	342,8	318,0	—	1,9
Oberpfalz.....	Regensburg	1920	36	¹⁴⁾ 104,7	192,7	—	4,6
Oberfranken.....	Bayreuth	1920	36	167,6	105,2	—	—
Mittelfranken.....	Ansbach	1920	35	353,2	297,5	—	—
Unterfranken.....	Würzburg	1920	36	268,4	306,0	—	—
Schwaben.....	Augsburg	1920	36	335,5	357,1	—	5,9
Landwirtschaftskammer für den Frei-staat Sachsen.....	Dresden	1850	52	2 397,4	2 823,1	840,5	—
Fachkammer für Forstwirtschaft..	Dresden	1925	9	84,5	101,5	6,1	—
Fachkammer für Gartenbau.....	Dresden	1907	9	61,9	82,7	6,3	0,3
Württembergische Landwirtschaftsk. ...	Stuttgart	1919	80	751,9	958,6	86,6	—
Badische Landwirtschaftskammer.....	Karlsruhe	1907	57	1 118,9	1 353,5	107,9	8,2
Thüring. Hauptlandwirtschaftskammer..	Weimar	1925	53	1 292,1	1 277,9	341,3	—
Landwirtschaftskammer für:							
Hessen.....	Darmstadt	1906	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Schwerin.....	Rostock	1916	55	956,6	1 244,1	134,1	23,4
Oldenburgische Landwirtschaftskammer	Oldenburg	1900	47	429,0	670,9	23,5	—
Landwirtschaftskammer für:							
den Freistaat Braunschweig.....	Braunschweig	1907	49	.	772,2	43,4	40,8
Anhalt.....	Dessau	1900	33	149,0	199,9	46,1	—
die Freie Hansestadt Bremen	Bremen	1849	18	¹⁵⁾ 16,0	¹⁶⁾ 22,3	—	—
das Gebiet der Freien Hansestadt Lübeck.....	Lübeck	1905	12	40,2	48,7	6,0	—

*) In den hier angegebenen Summen sind neben den reinen Verwaltungskosten die durchlaufenden Posten sowie alle in den vorstehenden und Tilgung von Anleihen, Beiträge für den Ruhegehaltsfonds der Beamten, Reservefonds, Umlagen an den Deutschen Landwirtschaften der zugehörigen Bezirksbauernkammern berücksichtigt. — ¹⁾ Darunter 244 166 *R.M.* aus den vom Reich zur Verfügung gestellten ⁴⁾ Darunter 70 625 *R.M.* Zinsen und Tilgungsrate aus Vertragsverpflichtungen. — ²⁾ Darunter 70 432 *R.M.* einmalige Aufwendungen. — ³⁾ Darunter 70 625 *R.M.* Zinsen und Tilgungsrate aus Vertragsverpflichtungen. — ⁴⁾ Darunter 70 625 *R.M.* Zinsen und Tilgungsrate aus Vertragsverpflichtungen. — ⁵⁾ Darunter 414 852 *R.M.* einmalige Aufwendungen. — ¹⁰⁾ Darunter 262 443 *R.M.* einmalige Aufwendungen. — ¹¹⁾ Darunter für Landarbeiterwohnungen. — ¹²⁾ Ohne Bezirksbauernkammern. — ¹³⁾ Nach dem Voranschlag für 1933. — ¹⁴⁾ Nach der Rechnung

Kammern im Rechnungsjahr 1931/32

Statistischen Reichsamts)

Umlagen		sonstige Einnahmen	a = insgesamt b = darunter aus Statistischer Richtlinien (soweit vorkommend)	Im Rechnungsjahr 1931/32 wurden aufgewendet (in 1000 RM)							für sonstige Zwecke (Verwaltung usw.) *)
nach der Rechnung (in 1000 RM) auf				für wissenschaftliche und Lehrzwecke	für das Veterinärwesen	zur Förderung			zur Unterstütlung der landwirtschaftl. Vereine und zur Förderung der Landkultur im allgemeinen		
				der Viehzucht	der Fischerei	der Waldkultur	des Obst-, Wein- und Gartenbaus				
375,3	66,9	a	28,6	—	—	—	—	—	37,2	355,9	
988,1	3 095,7	a	1 745,0	358,5	931,0	10,9	102,2	142,5	1 861,8	485,3	
		b	401,2	29,8	356,2	3,6	—	28,7	358,1	—	
2 105,7	3 776,4	a	1 952,0	784,2	1 184,8	1,9	318,0	358,8	961,2	1 652,5	
		b	421,4	24,6	236,4	—	—	55,4	175,4	5,4	
1 139,0	4 039,9	a	1 861,8	422,9	575,3	16,7	177,8	236,4	1 260,5	332,0	
		b	584,0	17,6	211,9	1,4	—	22,8	86,8	—	
1 404,1	2 018,8	a	1 833,3	292,4	809,0	6,0	991,1	152,3	521,3	832,9	
		b	595,4	16,0	261,3	2,3	—	20,1	100,8	—	
385,9	574,4	a	510,0	33,6	212,9	2,1	28,2	141,9	147,4	241,5	
		b	153,5	—	76,4	1,5	—	18,4	31,8	—	
273,8	207,9	a	339,4	0,6	105,7	—	—	21,5	8,7	214,2	
		b	92,3	0,2	39,2	—	—	3,0	79,5	6,5	
1 815,4	3 104,9	a	2 272,4	684,6	778,5	1,7	152,0	152,5	1 537,8	896,9	
		b	400,8	40,0	370,6	—	—	0,9	69,6	391,4	
743,7	2 511,6	a	1 332,5	173,5	582,9	8,5	44,7	103,2	2 635,5	695,2	
		b	405,7	7,3	165,5	5,2	—	64,6	1 155,8	—	
1 985,2	2 261,5	a	1 989,6	573,3	615,1	42,0	136,2	95,6	1 111,6	7) 607,3	
		b	629,8	12,8	316,8	2,0	—	15,9	47,0	8) 175,5	
938,3	1 494,3	a	1 399,0	407,7	495,2	16,7	109,6	102,9	283,6	307,7	
		b	555,2	10,3	235,6	7,0	—	29,5	52,3	—	
419,1	479,6	a	785,2	4,0	172,3	0,9	52,7	51,1	290,9	172,9	
		b	288,9	2,5	86,8	0,4	—	12,4	58,9	0,9	
400,0	329,7	a	426,8	90,8	108,9	—	—	1,2	128,3	10) 498,3	
		b	165,3	3,5	41,6	—	—	17,2	91,5	11) 167,7	
50,2	16,3	a	33,6	3,7	39,8	1,8	—	0,6	5,0	12) 25,4	
		b	14,6	0,5	31,9	1,0	—	3,6	20,8	4,6	
1 056,2	4 943,9	a	1 435,8	443,1	1 277,4	4,8	78,1	559,8	1 033,6	13) 3 651,0	
		b	582,4	21,8	363,5	3,6	—	234,2	463,2	0,8	
326,9	162,7	a	82,1	47,7	—	—	—	12,7	—	34,2	
		b	35,5	—	—	—	—	—	—	13,8	
481,1	10,0	a	121,9	1,0	134,9	2,5	—	8,9	4,5	94,3	123,1
230,0	9,0	a	71,9	—	48,7	—	—	—	5,3	75,1	32,6
311,6	22,9	a	82,9	—	78,9	—	—	—	19,2	84,1	52,9
181,2	6,9	a	19,7	—	47,9	0,2	—	—	1,3	72,7	50,9
112,7	11,1	a	28,0	—	8,7	0,2	—	0,9	1,2	32,4	33,9
282,8	14,7	a	30,6	—	65,8	—	—	—	55,0	98,2	47,9
317,2	17,1	a	92,6	—	36,6	—	—	—	8,7	83,0	85,1
534,7	20,1	a	129,8	—	105,2	0,3	—	3,4	2,2	33,5	82,7
1 441,0	541,6	a	1 449,9	97,2	186,4	13,4	—	—	58,6	518,1	493,4
		b	617,7	—	54,1	5,9	—	—	11,2	151,6	—
65,9	22,2	a	1,9	—	—	—	—	49,5	—	—	50,1
		b	—	—	—	—	—	6,1	—	—	—
50,5	27,8	a	8,0	—	—	—	—	—	38,0	—	36,6
		b	1,1	—	—	—	—	—	5,2	—	—
702,2	169,8	a	62,6	—	120,6	—	—	61,2	65,3	287,3	361,6
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
980,7	332,3	a	119,7	—	85,1	0,1	—	38,0	188,1	564,9	357,6
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
579,5	314,9	a	501,2	—	180,3	61,4	—	26,4	33,1	232,7	242,8
		b	239,9	—	63,1	30,5	—	—	0,9	6,9	—
530,0	613,7	a	458,8	—	120,8	8,0	—	27,4	28,3	366,9	233,9
		b	26,9	—	47,6	5,0	—	—	4,0	50,6	—
308,4	335,9	a	44,8	115,4	79,7	—	—	4,6	8,0	205,2	213,2
		b	—	—	—	—	—	—	—	23,5	—
226,8	454,1	a	167,3	—	71,3	—	—	3,0	2,1	34,1	487,3
		b	7,4	—	26,4	—	—	—	—	7,6	2,0
139,8	52,4	a	8,5	0,3	26,5	—	—	0,8	13,1	28,7	122,0
		b	5,5	—	12,1	—	—	—	10,8	12,6	5,1
8,1	2,5	a	—	—	—	—	—	—	—	—	
24,3	17,3	a	0,6	—	3,5	—	—	—	0,4	1,4	43,8
		b	—	—	2,5	—	—	—	—	—	3,5

Spalten nicht ausgegliederten Aufwendungen enthalten, wie z.B. die Beträge für Bau und Unterhaltung von Dienstgebäuden, Varsin-schaftsrat u. ä. — **) In den die Finanzbearbeitung der bayerischen Kreisbauernkammern betreffenden Zahlenangaben sind die Aufwen-dungen für Osthilfe usw. — *) Darunter 589 379 RM einmalige Aufwendungen. — *) Darunter 60 111 RM einmalige Aufwendungen. — *) Darunter 1 534 794 RM einmalige Aufwendungen. — *) Darunter 240 596 RM einmalige Aufwendungen. — *) Einmalige Auf-164 777 RM einmalige Aufwendungen. — *) Darunter 6 112 RM einmalige Aufwendungen. — *) Darunter 3 328 618 RM Staatsdarlehn für 1932.

3. Die deutschen Handwerks- (Gewerbe-) Kammern und die Handwerkerinnungen

(Erhebungen des Statistischen Reichsamts)

Name und Sitz	Fläche des Bezirks in qkm	Zahl der selbständigen Handwerksbetriebe am 1. 10. 1932	Zahl der Innungen des Bezirks				Gesamtausgaben	Umlagen
			Zwangsinnungen		Freie Innungen			
			Zahl	Mitgl.	Zahl	Mitgl.		
			am 1. 10. 1932					
							nach dem Haushaltsvoranschlag 1932/33 bzw. 1932	in 1000 R.M.
Preußen								
Hwk. Aachen	3 124,80	¹⁾ 15 785	¹⁾ 104	¹⁾ 8 094	¹⁾ 22	¹⁾ 1 321	125,0	92,0
» Altona	8 055,56	22 271	209	13 637	85	2 528	218,0	132,0
» Arnberg	rd. 5 300,00	14 742	257	12 387	14	398	127,4	105,0
» Aurich	3 113,98	6 034	113	rd. 5 000	7	rd. 250	41,7	25,3
» Berlin	20 713,91	85 500	487	62 392	266	13 475	982,4	583,5
» Bielefeld	5 265,53	22 088	356	19 295	48	1 247	197,0	148,0
» Breslau	12 981,81	²⁾ 38 379	336	27 408	194	5 411	330,0	270,0
» Dortmund	2 634,53	25 613	297	17 947	71	3 361	283,5	237,5
» Düsseldorf	5 358,27	57 802	573	36 233	146	8 212	461,4	310,6
» Erfurt	4 480,44	14 000	87	5 619	79	2 720	179,0	125,8
» Flensburg	7 517,57	12 870	155	³⁾ 8 488	57	³⁾ 1 227	122,0	105,2
» Frankfurt a. O. ...	19 200,02	28 440	446	rd. 21 500	119	rd. 3 500	216,0	164,0
» Halle a. S.	10 200,00	⁴⁾ 30 687	226	14 779	306	7 037	166,0	86,2
» Hannover	6 240,46	21 172	206	15 563	46	1 194	143,2	91,5
» Harburg-Wilhb. ...	18 147,14	25 574	407	20 130	76	2 142	274,4	232,7
» Hildesheim	5 080,18	16 673	211	rd. 12 500	48	rd. 2 000	73,5	42,0
» Kassel	11 339,06	27 611	300	17 902	62	1 848	223,0	167,0
» Koblenz	6 208,40	20 794	217	10 900	46	2 200	262,8	191,5
» Köln	3 978,18	27 297	117	12 100	74	4 600	258,0	215,0
» Königsberg i. Pr.	38 545,88	35 975	376	17 492	396	7 654	316,2	281,0
» Liegnitz	13 615,06	30 930	362	20 650	161	5 692	215,8	166,1
» Magdeburg	11 523,50	⁵⁾ 31 800	⁵⁾ 263	⁵⁾ 22 834	⁵⁾ 76	⁵⁾ 3 419	256,0	165,0
» Münster i. W.	7 201,66	rd. 23 000	343	17 952	28	755	247,0	192,0
» Oppeln	9 708,60	19 600	135	9 244	221	6 513	296,5	197,0
» Osnabrück	6 204,47	10 241	116	5 684	52	2 352	⁶⁾ 149,3	65,0
» Saarbrücken	1 912,00	13 500	93	6 700	22	617	165,9	125,2
» Schneidemühl ...	7 695,00	⁴⁾ 6 782	120	4 457	62	1 145	77,0	46,5
» Sigmaringen	1 142,00	⁷⁾ 2 772	7	218	13	374	26,7	11,0
» Stettin	26 193,69	31 087	270	14 837	342	7 196	322,1	232,0
» Stralsund	4 014,58	4 753	45	2 244	84	1 482	57,6	47,0
» Trier	6 200,17	15 149	101	7 440	45	1 413	148,0	99,6
» Wiesbaden	5 618,49	32 222	184	16 148	32	2 569	333,4	257,5
Bayern								
Hwk. Augsburg	9 862,19	29 284	157	10 601	92	3 266	221,1	186,0
» Bayreuth	6 988,19	rd. 18 500	92	6 679	57	1 432	150,7	104,0
» Coburg	518,44	3 235	17	714	24	678	24,7	17,0
» Kaiserslautern ...	5 504,00	23 536	⁸⁾ 89	⁸⁾ 7 156	⁸⁾ 142	⁸⁾ 4 782	196,3	136,5
» München	16 675,96	45 000	227	23 427	31	1 101	358,4	230,0
» Nürnberg	7 600,80	⁹⁾ 30 263	177	13 741	95	2 238	257,0	190,0
» Passau	10 744,65	16 902	143	7 793	23	1 077	72,6	62,3
» Regensburg	9 657,48	13 498	142	7 685	23	846	104,4	77,7
» Würzburg	8 444,00	21 267	184	10 656	50	1 600	152,5	112,0
Sachsen *)								
Gwk. Chemnitz	3 183,76	¹⁾ 23 299	237	¹⁾ 15 916	171	¹⁾ 5 883	170,0	100,0
» Dresden	4 336,86	¹⁰⁾ 31 775	¹⁰⁾ 211	¹⁰⁾ 23 383	¹⁰⁾ 99	¹⁰⁾ 3 658	266,7	214,5
» Leipzig	2 455,82	22 052	113	13 777	106	3 380	202,0	190,0
» Plauen	2 532,00	20 067	143	9 425	165	5 201	172,0	141,5
» Zittau	2 469,73	¹¹⁾ 12 394	¹¹⁾ 115	¹¹⁾ 6 487	¹¹⁾ 74	¹¹⁾ 2 351	99,9	68,0

Anmerkungen siehe nächste Seite.

3. Die deutschen Handwerks- (Gewerbe-) Kammern und die Handwerkerinnungen (Erhebungen des Statistischen Reichsamts)

Name und Sitz	Fläche des Bezirks in qkm	Zahl der selbständigen Handwerksbetriebe am 1. 10. 1932	Zahl der Innungen des Bezirks				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsvoranschlag 1932/33 bzw. 1932 in 1000 <i>RM</i>	Umlagen
			Zwangsinnungen		Freie Innungen			
			Zahl	Mitgl.	Zahl	Mitgl.		
			am 1. 10. 1932					
Württemberg								
Hwk. Heilbronn	4 700,89	17 402	132	6 465	80	2 755	105,9	.
» Reutlingen	4 775,58	22 887	99	4 987	186	4 237	149,0	114,5
» Stuttgart	2 500,53	26 949	³⁾ 127	³⁾ 10 449	³⁾ 83	³⁾ 4 162	249,0	192,4
» Ulm	rd. 7 540,00	22 625	¹²⁾ 106	¹²⁾ 5 983	¹²⁾ 187	¹²⁾ 5 282	150,7	95,0
Baden**)								
Hwk. Freiburg i. Br.	5 058,00	16 131	114	6 740	36	1 620	147,4	115,0
» Karlsruhe	2 631,84	15 007	57	4 336	88	4 077	138,7	119,6
» Konstanz	3 850,25	10 827	58	2 925	15	386	104,0	84,2
» Mannheim	3 530,85	15 400	79	6 565	48	1 751	173,2	96,0
Thüringen								
Hwk. Gera	2 985,00	15 967	126	8 509	69	2 276	119,0	93,2
» Meiningen	3 150,18	10 371	81	4 434	60	1 894	73,0	67,0
» Weimar	5 398,88	19 387	141	7 841	157	4 092	102,0	83,0
Hessen								
Hwk. Darmstadt	7 692,94	39 000	157	rd. 12 000	105	rd. 4 500	373,0	310,0
Braunschweig								
Hwk. Braunschweig	3 672,05	13 819	142	9 284	53	1 306	120,0	105,0
Anhalt								
Hwk. Dessau	2 299,38	8 751	89	4 150	70	1 700	69,0	56,5
Oldenburg								
Hwk. Oldenburg ¹⁴⁾	5 379,49	11 237	156	7 690	21	1 280	97,5	82,3
Mecklb.-Schwerin								
Hwk. Schwerin	16 091,12	¹³⁾ 19 000	¹³⁾ 128	¹³⁾ 7 177	¹³⁾ 369	¹³⁾ 6 631	.	.
Lippe								
Hwk. Detmold	1 215,16	5 544	114	4 708	14	306	39,3	21,6
Schaumbg.-Lippe								
Hwk. Stadthagen	340,30	1 385	18	1 037	5	103	12,7	11,3
Bremen								
Gwk. Bremen*)	256,40	7 065	28	4 610	14	506	119,6	108,3
Hamburg								
Gwk. Hamburg*)	415,27	23 989	43	18 151	14	1 179	409,2	325,2
Lübeck								
Gwk. Lübeck*)	298,73	2 962	28	1 652	5	172	68,7	33,0

*) Die sächsischen Gewerbekammern sind gleichzeitig die amtlichen Vertretungen für das sonstige Kleingewerbe, die Gewerbekammern Bremen, Hamburg und Lübeck zugleich die Vertretungen für die Industrie, so daß nur ein Teil der Einnahmen und Ausgaben auf das Handwerk entfällt. — **) Die Hwk. Freiburg i. Br., Karlsruhe, Konstanz und Mannheim sind mit dem 25. 4. 1933 zur badischen Handwerkskammer in Karlsruhe vereinigt worden. — ¹⁾ Am 1. 4. 1932. — ²⁾ Am 31. 3. 1933. — ³⁾ Am 1. 10. 1931. — ⁴⁾ Am 1. 3. 1933. — ⁵⁾ Am 20. 9. 1932. — ⁶⁾ Darunter 58 162 *RM* einmalige Aufwendungen. — ⁷⁾ Am 1. 2. 1933. — ⁸⁾ Am 1. 9. 1932. — ⁹⁾ Ende 1929. — ¹⁰⁾ Am 1. 4. 1933. — ¹¹⁾ Am 1. 1. 1933. — ¹²⁾ Am 1. 6. 1932. — ¹³⁾ Am 1. 4. 1931. — ¹⁴⁾ Zahlen von 1931.

4. Entwicklung der Handwerkerinnungen im Deutschen Reich 1907 bis 1932¹⁾

(Erhebungen des Statistischen Reichsamts
über die Wirkungen des Handwerkskammergesetzes 1907 sowie Mitteilungen des Deutschen Handwerks-
und Gewerbeamtstags)

Länder	Zahl der Innungen						Zahl der Innungsmitglieder					
	1907	1919	1921	1924 ²⁾	1931	1932	1907	1919	1921	1924 ²⁾	1931 ⁴⁾	1932 ⁴⁾
a. Zwangsinnungen												
Preußen ³⁾	2 402	3 792	5 031	6 566	7 454	7 519	150 854	232 962	296 387	403 972	486 961	487 774
Bayern	133	480	937	1 357	1 229	1 228	13 300	37 106	49 811	88 760	90 427	88 452
Sachsen	352	422	501	667	818	819	26 275	31 694	39 218	51 946	67 037	68 988
Württemberg	36	169	207	349	444	464	2 696	10 525	12 978	21 254	27 234	27 884
Baden	50	114	186	298	321	308	3 229	7 095	11 706	20 068	21 341	20 566
Übrige Länder	318	524	761	1 138	1 259	1 251	23 824	36 211	53 473	80 170	90 451	91 243
Deutsches Reich³⁾	3 291	5 501	7 623	10 375	11 525	11 589	220 178	355 593	463 573	666 170	783 451	784 907

b. Freie Innungen												
Preußen ³⁾	4 831	4 498	4 708	3 847	3 309	3 300	165 177	149 778	153 558	135 472	105 698	105 862
Bayern	380	565	700	543	555	537	19 138	23 311	25 761	19 027	17 255	17 020
Sachsen	870	821	840	704	615	615	31 236	28 208	28 631	25 803	21 186	20 473
Württemberg	160	599	749	702	553	536	6 432	25 192	29 934	25 998	16 967	16 436
Baden	79	127	182	159	176	187	3 570	6 665	8 768	7 970	7 302	7 834
Übrige Länder	1 191	1 258	1 293	1 072	935	956	31 614	34 509	37 068	26 879	25 559	25 945
Deutsches Reich³⁾	7 511	7 868	8 472	7 027	6 143	6 131	257 167	267 663	283 720	241 149	193 967	193 570

c. Innungen im ganzen												
Preußen ³⁾	7 233	8 290	9 739	10 413	10 763	10 819	316 031	382 740	449 945	539 444	592 659	593 636
Bayern	513	1 045	1 637	1 900	1 784	1 765	32 438	60 417	75 572	107 787	107 682	105 472
Sachsen	1 222	1 243	1 341	1 371	1 433	1 434	57 511	59 902	67 849	77 749	88 223	89 461
Württemberg	196	768	956	1 051	997	1 000	9 128	35 717	42 912	47 252	44 201	44 320
Baden	129	241	368	457	497	495	6 799	13 760	20 474	28 038	28 643	28 400
Übrige Länder	1 509	1 782	2 054	2 210	2 194	2 207	55 438	70 720	90 541	107 049	116 010	117 188
Deutsches Reich³⁾	10 802	13 369	16 095	17 402	17 668	17 720	477 345	623 256	747 293	907 319	977 418	978 477

Länder	Von je 100 Innungsmitgliedern entfielen auf											
	Zwangsinnungen						freie Innungen					
	1907	1919	1921	1924 ²⁾	1931	1932	1907	1919	1921	1924 ²⁾	1931	1932
Preußen ³⁾	47,7	60,9	65,9	74,9	82,2	82,2	52,3	39,1	34,1	25,1	17,8	17,8
Bayern	41,0	61,4	65,9	82,3	84,0	83,9	59,0	38,6	34,1	17,7	16,0	16,1
Sachsen	45,7	52,9	57,8	66,8	76,0	77,1	54,3	47,1	42,2	33,2	24,0	22,9
Württemberg	29,5	29,5	30,2	45,0	61,6	62,9	70,5	70,5	69,8	55,0	38,4	37,1
Baden	47,5	51,6	57,2	71,6	74,5	72,4	52,5	48,4	42,8	28,4	25,5	27,6
Übrige Länder	43,0	51,2	59,1	74,9	77,9	77,9	57,0	48,8	40,9	25,1	22,1	22,1
Deutsches Reich	46,1	57,1	62,0	73,4	80,2	80,2	53,9	42,9	38,0	26,6	19,8	19,8

¹⁾ Die Zahlen des Jahres 1907 sind auf den verkleinerten Gebietsstand des Deutschen Reichs umgerechnet, der der Erhebung von 1919 zugrunde lag. In den Zahlen von 1921 ist erstmalig die Abtretung des Handwerkskammerbezirks Flensburg mit 35 Innungen und 1 605 Mitgliedern an Dänemark sowie die Errichtung der Handwerkskammer Schneidemühl für die Restkreise der früheren Provinzen Posen und Westpreußen berücksichtigt. Für 508 Innungen fehlen Angaben über die Mitgliederzahl. Bei einer schätzungsweise Durchschnittsstärke von 30 Mitgliedern würde sich die Gesamtzahl der Innungsmitglieder Ende 1921 auf 760 000 stellen. — ²⁾ Ende des Jahres. — ³⁾ In den Zahlen für 1907 und 1919 fehlen die Innungen der Handwerkskammer Sigmaringen. 1921 wurden in Sigmaringen 3 Zwangsinnungen mit 103 Mitgliedern und 17 freie Innungen mit 497 Mitgliedern, im ganzen 20 Innungen mit 600 Mitgliedern festgestellt. Für 1932 vgl. Anmerkungen ²⁾, ³⁾ und ⁴⁾ auf der Vorseite. — ⁴⁾ Die Handwerksnovelle vom 11. 2. 1929 läßt im Gegensatz zur früheren Regelung zu, daß Mitglieder von Zwangsinnungen gleichzeitig Mitglieder von freien Innungen sind. Mitglieder von Zwangsinnungen, die gleichzeitig freien gemischten Innungen angehören, sind, soweit Zahlenangaben darüber vorliegen, unter b nicht nochmals gezählt. Die nicht berücksichtigten Fälle der Doppelzugehörigkeit zu Zwangsinnungen und freien Innungen dürften zahlenmäßig gering sein.

B. Berufsverbände

Die Neuordnung der Berufsverbände ist noch nicht abgeschlossen. Auch in der nachstehenden Übersicht über die Gliederung der Deutschen Arbeitsfront konnten Mitglie­derzahlen für die einzelnen Verbände noch nicht gegeben werden.

Die Gliederung der Deutschen Arbeitsfront

A. Gesamtverband der Deutschen Arbeiter

Er setzt sich aus folgenden Verbänden zusammen:

1. Deutscher Arbeiterverband des Baugewerbes, Berlin.
2. Deutscher Arbeiterverband des Bergbaues, Bochum.
3. Deutscher Arbeiterverband des graphischen Gewerbes, Berlin.
4. Deutscher Fabrikarbeiter-Verband, Hannover.
5. Deutscher Holzarbeiter-Verband, Berlin.
6. Deutscher Metallarbeiter-Verband, Berlin.
7. Deutscher Textilarbeiter-Verband, Berlin.
8. Deutscher Landarbeiter-Verband, Berlin.
9. Deutscher Tabakarbeiter-Verband, Bremen.
10. Deutscher Steinarbeiter-Verband, Berlin.
11. Deutscher Arbeiterverband der öffentlichen Betriebe, Berlin.
12. Deutscher Lederarbeiter-Verband, Berlin.
13. Deutscher Arbeiterverband des Nahrungsmittelgewerbes, Berlin.
14. Deutscher Heimarbeiter- und Hausgehilfen-Verband, Berlin.

B. Gesamtverband der Deutschen Angestellten

Er ist wie folgt gegliedert:

1. Deutscher Handlungsgehilfenverband, Hamburg, für alle männlichen kaufmännischen Angestellten.
2. Deutscher Technikerverband, Berlin-Zehlendorf, für alle männlichen Techniker, Ingenieure, Chemiker, Dentisten.
3. Deutscher Werkmeisterverband, Düsseldorf, für alle männlichen Werkmeister, Maschinenmeister, Faktoren, Poliere, Schachtmeister und ähnliche Berufe.
4. Deutscher Büro- und Behördenangestelltenverband, Berlin, für alle männlichen Behördenangestellten, Büroangestellten bei Rechtsanwälten, in der Sozialversicherung usw.
5. Verband deutscher Land- und Forstwirtschaftsangestellter, Berlin.
6. Verband angestellter Ärzte und Apotheker, Leipzig.
7. Verband seemännischer Angestellter, Hamburg, für alle in der Seeschifffahrt an Bord beschäftigten Angestellten.
8. Verband der deutschen Theaterangestellten und ähnlicher Berufe, Berlin, für alles Bühnenpersonal, für Tänzer, Chorsänger, Artisten, Musiker und Filmschaffende.
9. Verband der weiblichen Angestellten, Berlin-Wilmersdorf, für alle weiblichen Angestellten ohne Rücksicht auf den Beruf.

C. Unternehmerverbände

Im Aufbau.

XXIII. Wetterkunde

(Nach Mitteilungen des Preußischen Meteorologischen Instituts)

1. Allgemeine Witterungsverhältnisse im Jahre 1932

Beobachtungsstationen	Lage über dem Meere m	Lufttemperatur in C°				Sommer-tage ¹⁾		Gewitter-tage	Frost-tage ²⁾		Eistage ³⁾		Relative Feuchtigkeit		Bewölkung ⁴⁾	
		höchste	Datum	tiefste	Datum	1932	mittl. Zahl		1932	mittl. Zahl	1932	mittl. Zahl	Mittel 1932 v H	45jähr. Mittel v H	Mittel 1932	45jähr. Mittel
Helgoland	41	24,0	9. 7.	- 6,1	12. 3.	1	2	17	30	49	3	13	84	84	6,0	(7,1)
Westerland a. Sylt	7	28,9	12. 7.	-11,6	1. 1.	7	5	17	62	68	4	18	82	84	6,8	6,5
Flensburg	16	28,4	6. 7.	-13,5	12. 3.	19	11	.	80	78	4	18	81	82	5,8	6,6
Neumünster	22	31,5	20. 8.	-14,4	12. 3.	34	18	19	86	90	11	22	85	84	6,9	6,2
Hamburg	40	34,3	20. 8.	-10,5	12. 3.	37	13	24	74	67	11	20	78	80	6,9	6,9
Schwerin (Meckl.)	57	33,0	20. 8.	-17,7	12. 3.	33	23	8	100	84	12	23	82	81	6,1	6,6
Lüneburg	25	33,6	13. 7.	-13,4	12. 3.	43	26	19	96	90	12	21	82	81	6,0	6,5
Bremen	16	34,6	20. 8.	-10,7	12. 3.	37	17	23	71	73	9	18	78	81	6,1	6,6
Emden	4	32,2	20. 8.	- 9,9	12. 3.	22	14	25	63	68	8	16	81	84	6,4	6,6
Hannover	49	35,0	20. 8.	-11,4	11. 2.	43	22	20	74	74	9	19	78	82	6,0	6,5
Kassel	189	35,6	20. 8.	-12,7	11. 2.	41	30	18	90	79	13	24	77	80	7,3	7,2
Arnsberg	212	35,1	20. 8.	-14,7	13. 2.	41	24	23	92	82	10	14	78	79	6,9	6,4
Münster i. W.	64	36,7	20. 8.	- 9,5	11. 2.	40	31	23	77	76	7	14	76	82	6,3	6,6
Cleve	47	35,2	20. 8.	- 9,0	11. 2.	37	25	15	85	71	8	12	82	81	6,1	6,4
Köln-Leverkusen	44	34,5	19., 20. 8.	-10,8	11. 2.	42	27	22	45	62	4	7	78	80	6,3	6,0
Aachen	205	36,1	19. 8.	-11,2	13. 2.	37	27	29	70	59	10	12	79	77	7,0	6,6
Neuwied	66	35,1	19. 8.	-11,0	11., 13., 14. 2.	49	30	19	82	68	5	14	78	79	6,9	6,6
Frankfurt a. M.	111	34,1	19. 8.	-11,5	11. 2.	53	38	38	81	66	10	17	77	75	6,6	6,3
Geisenheim	98	34,2	17., 19., 20. 8.	-11,6	1. 1.	49	47	39	90	80	12	15	76	77	6,9	6,5
Trier	149	35,5	19. 8.	-11,4	14. 2.	49	39	26	88	73	4	13	78	77	6,6	6,6
Putbus	53	29,6	20. 8.	-11,1	12. 3.	14	10	14	97	87	13	28	82	85	5,7	6,6
Köslin	47	31,7	15. 8.	-15,2	11. 2.	25	17	26	107	109	17	30	84	83	5,9	6,2
Stettin	39	36,4	20. 8.	-15,6	12. 3.	37	24	25	105	91	15	28	77	78	6,0	6,4
Kyritz	44	35,8	21. 8.	-17,1	12. 3.	47	28	25	109	97	13	25	.	.	6,4	6,6
Berlin-Dahlem	58	35,8	21. 8.	-15,2	11. 2.	44	31	12	108	91	13	22	78	76	6,1	6,5
Frankfurt a. O.	39	35,6	21. 8.	-18,6	11. 2.	44	33	21	112	96	16	28	81	79	5,9	6,5
Torgau	94	35,1	20. 8.	-17,3	11. 2.	43	36	8	100	83	17	22	78	78	5,9	6,2
Magdeburg	54	37,2	20. 8.	-13,3	11. 2.	50	38	23	80	79	9	21	74	76	6,3	6,4
Erfurt	188	34,9	20. 8.	-14,8	10. 2.	36	27	18	97	105	19	29	79	79	6,4	6,6
Plauen	369	34,9	20. 8.	-17,5	10., 11., 12. 2.	44	.	20	116	107	19	.	79	76	6,6	6,4
Leipzig	113	33,5	20. 8.	-15,4	11. 2.	27	31	20	93	84	11	23	80	79	5,9	6,5
Dresden	110	34,8	20. 8.	-17,1	11. 2.	51	35	25	89	74	15	19	72	74	6,4	6,6
Tilsit	17	33,3	21. 8.	-19,6	24. 2.	39	23	24	109	126	38	49	80	81	6,3	6,2
Königsberg i. Pr.	23	31,9	21. 8.	-16,7	9. 2.	32	27	18	104	109	29	41	81	80	6,5	6,7
Treuburg	163	31,7	21. 8.	-20,8	25. 2.	30	25	25	130	141	59	57	83	82	6,8	6,6
Osterode i. Ostpr.	112	32,9	21. 8.	-18,5	11. 2.	37	24	20	118	118	35	44	77	81	7,4	6,8
Lauenburg i. P.	43	33,1	21. 8.	-18,4	11. 2.	36	23	23	106	115	12	32	81	80	6,5	6,3
Deutsch Krone	127	34,2	21. 8.	-19,9	11. 2.	41	29	19	118	110	26	35	81	79	6,5	6,4
Grünberg i. Schl.	169	35,5	21. 8.	-18,4	10. 2.	52	34	30	116	99	27	31	89	78	6,3	6,5
Görlitz	214	32,6	21. 8.	-18,8	11. 2.	42	24	15	100	89	22	29	75	79	6,1	6,2
Schreiberhau	644	29,4	20. 8.	-27,8	12. 2.	17	13	25	146	147	41	40	81	81	6,0	6,0
Breslau	129	32,7	21. 8.	-18,2	11. 2.	50	33	32	122	95	23	30	84	74	6,0	6,8
Rosenberg (O.-S.)	240	32,9	13. 7.	-22,1	11. 2.	47	33	26	134	119	38	36	.	.	5,6	6,5
Ratibor	188	33,2	6. 7.	-20,1	11. 2.	63	39	20	120	103	23	31	85	79	5,1	6,4
Kaiserslautern	238	32,1	19., 20. 8.	-15,5	12. 2.	38	32	28	99	87	10	17	76	78	7,8	6,5
Karlsruhe i. B.	120	32,6	19. 8.	-15,5	12. 2.	47	40	31	96	76	13	18	77	78	6,3	6,5
Freiburg i. Br.	278	33,8	19. 8.	-15,4	12. 2.	48	44	21	95	75	11	16	75	75	5,8	6,4
Stuttgart	269	34,7	20. 8.	-14,4	12. 2.	56	41	18	85	69	6	19	74	77	6,4	6,5
Freudenstadt	667	32,1	20. 8.	-21,0	12. 2.	33	19	26	122	125	23	37	82	82	6,2	6,2
Ulm	484	31,0	20. 8.	-16,0	12. 2.	33	28	18	108	117	32	30	.	78	6,3	6,4
Friedrichshafen	400	31,8	19. 8.	-17,6	12. 2.	51	26	17	107	99	23	25	80	80	7,0	6,3
Würzburg	179	33,0	20. 8.	-17,9	2. 1.	53	35	19	89	83	12	19	78	76	6,4	6,6
Nürnberg	311	34,4	20. 8.	-15,5	12. 2.	45	32	26	110	96	16	23	77	77	6,1	6,5
München	514	32,9	30. 8.	-23,0	12. 2.	48	29	32	132	104	36	31	80	75	6,6	6,5
Metten	328	31,7	20. 8.	-16,2	1. 1.	48	37	28	126	124	40	28	81	82	6,4	6,4
Feldberg i. Taunus	801	28,2	16. 8.	-18,1	10. 2.	10	3	30	140	137	46	60	84	86	6,8	7,1
Wasserkuppe	926	27,0	20. 8.	-19,9	11. 2.	4	.	10	155	.	67	.	85	.	7,3	.
Brocken	1 153	27,8	20. 8.	-20,9	10. 2.	2	0	23	186	185	91	102	88	89	7,0	7,5
Fichtelberg	1 213	25,5	21. 8.	-23,1	10. 2.	2	.	22	176	181	92	.	86	88	6,6	7,3
Feldberg (Schwarzv.)	1 493	23,5	20. 8.	-20,8	12. 2.	—	.	27	177	.	72	.	83	.	6,9	.
Schneekoppe	1 610	20,2	20. 8.	-24,4	9. 2.	—	0	35	195	219	115	139	82	87	6,8	7,2
Zugspitze	2 962	12,4	19., 20. 8.	-25,3	12. 2.	—	.	45	290	315	226	232	80	85	6,4	6,7

¹⁾ Tage, an denen das Maximum der Lufttemperatur über 25°C liegt. — ²⁾ Tage, an denen die Temperatur zeitweise unter 0° sinkt. — ³⁾ Tage, an denen die Lufttemperatur ständig unter 0° bleibt. — ⁴⁾ 0 = wolkenlos, 10 = bedeckt.

2. Lufttemperatur im Jahre 1932

Beobachtungs- stationen	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Jahresmittel		
	Jan.	Febr.	März	April	Maí	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1932	1851 bis 1930	Abweichung v. d. normal. Temperatur
	Helgoland	5,0	2,6	2,6	6,2	11,0	13,6	17,8	17,6	14,9	10,3	6,9	4,5	9,4	8,4	+ 1,0
Westerland a. Sylt	4,5	1,8	1,3	6,3	11,6	14,0	18,2	17,3	14,2	9,0	6,0	3,4	9,0	8,0	+ 1,0
Flensburg	3,7	1,5	1,2	6,0	11,6	14,5	18,7	17,3	13,2	8,0	5,1	2,9	8,6	7,8	+ 0,8
Neumünster	3,2	0,8	1,0	6,7	13,0	15,0	19,4	18,3	13,8	8,3	4,9	2,4	8,9	7,8	+ 1,0
Hamburg	3,2	0,6	1,3	7,4	13,6	15,3	19,2	18,5	14,2	8,8	5,1	2,7	9,2	8,4	+ 0,8
Schwerin (Meckl.)	2,3	0,1	1,4	7,4	13,2	14,9	19,0	18,5	14,0	8,6	4,7	1,9	8,8	8,1	+ 0,7
Lüneburg	2,8	0,2	0,8	7,4	13,7	15,3	19,5	18,6	14,2	8,5	4,7	2,0	9,0	8,2	+ 0,8
Bremen	4,4	1,2	2,2	8,0	13,9	15,8	19,6	19,4	14,9	9,2	5,5	3,3	9,8	8,9	+ 0,9
Emden	4,1	1,6	2,2	7,3	12,6	14,9	18,6	18,4	14,3	9,0	5,4	3,1	9,3	8,5	+ 0,8
Hannover	4,0	0,1	1,8	7,8	13,4	15,8	19,2	19,4	14,2	8,8	5,1	2,7	9,4	8,4	+ 1,0
Kassel	2,6	— 0,6	1,7	7,5	13,0	15,4	18,6	19,9	15,4	8,7	4,6	0,6	9,0	8,2	+ 0,8
Arnsberg	3,2	— 0,8	1,7	7,0	12,2	14,3	17,5	18,1	14,4	8,8	4,6	2,6	8,6	8,5	+ 0,1
Münster i. W.	4,0	0,9	3,0	8,0	13,6	16,1	18,8	20,1	15,0	9,4	5,2	3,1	9,8	8,8	+ 1,0
Cleve	3,9	1,2	2,8	7,2	12,8	15,3	17,6	19,2	14,6	9,0	5,1	3,2	9,3	9,1	+ 0,2
Köln-Leverkusen	4,3	0,9	3,5	8,4	13,4	16,4	18,4	20,5	16,0	10,2	5,9	3,3	10,1	9,4	+ 0,7
Aachen	4,3	— 0,2	2,9	7,4	12,6	15,2	17,4	20,0	15,4	9,6	5,5	5,1	9,6	9,2	+ 0,4
Neuwied	3,7	0,4	3,1	8,6	13,4	16,3	18,6	20,2	16,0	10,0	5,5	1,0	9,7	9,5	+ 0,2
Frankfurt a. M.	3,1	0,4	3,5	8,9	14,0	16,7	19,0	20,3	16,4	9,6	5,6	0,6	9,8	9,8	0,0
Geisenheim	3,1	0,6	3,4	8,6	13,2	16,4	18,2	20,4	16,4	9,6	5,6	0,2	9,6	9,5	+ 0,1
Trier	3,7	0,0	3,4	8,0	13,0	16,4	18,0	20,1	16,4	9,6	5,4	0,7	9,6	9,1	+ 0,5
Putbus	1,7	— 0,3	0,2	6,0	11,4	13,6	18,4	17,7	13,6	8,5	4,4	1,5	8,0	7,5	+ 0,5
Köslin	0,8	— 1,8	— 0,6	6,5	13,0	13,0	19,2	17,7	13,8	8,3	4,1	1,2	8,0	7,2	+ 0,8
Stettin	1,0	— 1,0	0,5	7,8	14,2	15,0	20,3	19,8	14,8	8,8	4,2	1,0	8,9	7,7	+ 1,1
Kyritz	1,8	— 0,6	1,2	7,8	14,0	15,7	20,1	19,6	14,8	9,0	4,5	0,8	9,1	7,9	+ 1,2
Berlin-Dahlem	1,7	— 1,1	1,2	8,3	14,3	15,4	19,9	19,8	15,1	9,4	4,5	1,0	9,1	8,3	+ 0,8
Frankfurt a. O.	1,2	— 2,3	0,3	8,2	14,0	14,7	19,4	19,2	15,4	9,5	4,5	0,7	8,8	8,3	+ 0,5
Torgau	2,2	— 1,9	1,2	8,9	14,3	15,6	19,6	20,1	16,4	9,7	4,4	0,9	9,3	8,9	+ 0,5
Magdeburg	3,1	— 0,2	1,9	8,7	14,7	16,4	20,2	20,5	16,2	9,8	5,3	1,8	9,9	8,9	+ 1,0
Erfurt	2,2	— 2,0	0,9	7,8	13,4	15,2	18,4	19,5	15,8	9,2	4,4	— 0,3	8,7	7,9	+ 0,8
Plauen	1,1	— 3,2	0,1	7,2	13,2	14,8	18,1	19,6	15,6	8,7	3,8	— 0,3	8,2	7,9	+ 0,3
Leipzig	2,9	— 1,5	1,5	8,8	14,2	15,8	19,4	20,1	16,1	9,5	5,0	1,8	9,5	8,8	+ 0,7
Dresden	2,3	— 2,0	1,1	9,3	15,0	15,7	19,9	20,3	17,6	10,7	5,0	0,7	9,6	9,1	+ 0,5
Tilsit	0,4	— 5,8	— 3,6	6,7	14,6	14,6	20,8	17,5	14,2	7,8	3,3	1,5	7,7	6,6	+ 1,1
Königsberg i. Pr.	0,8	— 4,5	— 2,4	6,6	13,9	14,0	20,1	18,1	14,5	8,2	3,8	1,7	7,9	7,0	+ 0,9
Treuburg	— 1,2	— 8,3	— 5,0	5,6	14,3	14,4	19,8	17,2	13,4	7,4	2,0	0,0	6,6	5,7	+ 0,9
Osterode i. Ostpr.	— 0,1	— 5,0	— 2,4	6,8	14,8	14,6	20,4	18,5	14,7	8,4	3,6	0,9	7,9	6,8	+ 1,1
Lauenburg i. P.	1,1	— 2,2	— 1,2	6,2	13,0	13,4	19,3	17,7	13,8	8,1	4,1	1,8	7,9	7,1	+ 0,8
Deutsch Krone	0,1	— 3,2	— 1,1	7,0	14,0	14,4	20,1	18,4	14,4	8,5	3,6	0,2	8,0	7,3	+ 0,7
Grünberg i. Schl.	0,4	— 3,2	— 0,1	8,2	14,0	14,8	19,6	19,6	16,0	9,1	3,8	0,4	8,6	8,0	+ 0,5
Görlitz	1,2	— 3,0	0,4	8,6	14,2	14,9	19,4	19,6	16,7	9,8	4,3	0,2	8,9	8,2	+ 0,7
Schreiberhau	0,0	— 6,6	— 2,9	4,8	10,8	11,6	16,1	16,1	13,7	6,7	2,2	— 0,4	6,0	5,5	+ 0,5
Breslau	0,5	— 3,3	0,0	8,5	14,4	14,9	20,0	18,9	16,4	9,7	4,3	— 0,1	8,7	7,9	+ 0,8
Rosenberg (O.-S.)	— 0,3	— 5,5	— 1,2	7,2	13,9	14,6	20,6	18,3	16,1	8,8	3,5	0,1	8,0	7,3	+ 0,7
Ratibor	— 0,2	— 4,5	— 0,2	8,4	14,8	15,6	20,8	19,3	16,8	10,0	4,3	0,7	8,8	8,0	+ 0,8
Kaiserslautern	3,1	— 0,9	2,9	7,8	12,9	16,1	18,4	20,2	16,5	9,6	5,4	0,5	9,4	8,8	+ 0,8
Karlsruhe i. B.	2,9	— 0,9	3,6	9,3	13,9	16,8	19,1	21,0	17,4	10,1	6,0	0,6	10,0	9,9	+ 0,1
Freiburg i. Br.	2,9	— 0,7	3,5	8,7	13,1	16,3	18,1	21,1	17,6	10,9	6,0	1,4	9,9	9,5	+ 0,4
Stuttgart	3,6	— 0,8	3,5	9,0	13,9	16,6	19,0	21,4	17,9	10,4	6,3	1,9	10,2	9,9	+ 0,3
Freudenstadt	0,9	— 4,2	— 0,5	5,0	10,3	13,0	15,4	17,8	14,5	7,2	3,5	1,2	7,0	7,0	0,0
Ulm	0,5	— 3,0	1,1	7,4	12,5	14,8	17,3	19,2	16,4	8,6	4,1	— 0,9	8,2	8,1	+ 0,1
Friedrichshafen	0,5	— 3,2	1,0	7,4	12,4	15,7	18,3	20,0	17,2	9,6	4,5	0,1	8,6	8,6	0,0
Würzburg	2,1	— 1,0	1,9	8,3	13,4	15,9	18,8	19,2	16,6	9,7	5,2	0,3	9,2	9,0	+ 0,4
Nürnberg	1,3	— 2,1	1,7	8,1	13,9	15,7	18,7	20,3	17,1	9,4	4,8	— 0,4	9,0	8,5	+ 0,5
München	0,0	— 4,6	— 0,7	7,0	12,1	14,4	17,6	18,5	16,4	8,2	3,1	— 1,3	7,6	7,1	+ 0,5
Metten	— 1,2	— 3,4	0,7	7,5	13,3	15,1	18,4	19,1	16,2	8,5	3,1	— 1,6	8,0	7,7	+ 0,4
Feldberg i. Taunus	0,6	— 4,9	— 1,3	3,1	8,9	11,7	14,1	16,8	12,0	4,9	1,8	0,9	5,7	5,2	+ 0,5
Wasserkuppe	0,2	— 6,3	— 2,7	2,4	8,1	10,4	13,3	15,6	11,4	4,2	1,1	0,2	4,8	4,4	+ 0,4
Brocken	0,3	— 7,1	— 5,0	0,2	6,4	8,0	11,7	13,2	8,9	2,4	— 0,1	0,0	3,2	2,3	+ 0,9
Fichtelberg	— 0,5	— 8,8	— 6,0	1,2	9,2	8,3	12,1	13,5	10,4	2,8	0,0	0,0	3,5	2,6	+ 0,9
Feldberg (Schwarzw.)	— 0,3	— 8,4	— 3,3	— 0,8	4,6	7,9	10,1	14,0	10,4	2,6	1,7	0,5	3,2	2,6	+ 0,6
Schneekoppe	— 2,4	— 11,8	— 9,0	— 1,6	5,0	4,9	10,2	10,6	7,9	0,5	— 1,0	— 0,8	1,0	— 0,2	+ 1,2
Zugspitze	— 7,0	— 14,5	— 11,6	— 8,6	— 2,8	— 0,6	2,7	4,7	3,5	— 4,6	— 5,5	— 6,5	— 4,2	— 5,3	+ 1,1

¹⁾ 1879 bis 1918. — ²⁾ 1851 bis 1920. — ³⁾ 1881 bis 1925. — ⁴⁾ 1866 bis 1925. — ⁵⁾ 1901 bis 1925.

3. Niederschläge

im Jahre 1932

Beobachtungs- stationen	Niederschlag, Höhe in mm												Zahl der Tage mit						
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmenge			Schnee- decke			
													1932	1851-1930 durchschnittl.	v H der normalen		≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 0,1 mm
Helgoland	61	7	18	43	70	6	106	52	96	171	58	20	708	718	99	202	115	7	1
Westerland a. Sylt	75	1	16	38	58	9	57	60	124	190	50	14	692	731	95	173	119	3	2
Flensburg	79	6	26	(75)	89	17	53	60	133	155	58	16	767	750	102	191	128	16	8
Neumünster	76	15	18	90	71	44	46	37	164	130	57	16	764	733	104	194	124	17	13
Hamburg	42	10	17	70	60	25	107	56	98	105	47	7	644	712	90	170	113	14	10
Schwerin (Meckl.)	53	2	12	51	34	9	53	71	102	103	43	8	541	618	88	140	99	10	10
Lüneburg	55	11	18	73	87	26	113	124	104	104	37	9	761	611	108	176	112	12	13
Bremen	78	9	19	65	92	23	94	65	87	115	27	7	681	671	98	174	140	10	7
Emden	65	10	28	94	117	32	84	104	110	145	38	22	849	739	115	187	130	8	8
Hannover	58	19	18	71	64	12	44	57	69	83	31	7	533	607	88	173	107	16	12
Kassel	41	13	22	50	86	39	16	39	82	84	37	4	513	591	87	153	95	15	10
Arnsberg	98	31	48	115	79	55	66	38	143	111	48	14	846	913	93	213	134	27	23
Münster i. W.	70	14	27	99	76	33	83	53	123	164	25	15	782	745	105	169	118	10	9
Cleve	49	11	40	111	50	20	118	44	107	199	54	20	823	772	107	183	124	2	
Köln-Leverkusen	24	14	21	44	49	37	40	48	113	60	22	11	483	660	73	181	97	18	5
Aachen	52	18	52	95	47	59	102	54	116	140	41	29	805	844	95	196	130	13	7
Neuwied	28	17	19	52	96	43	51	42	81	82	34	9	554	559	96	186	120	9	7
Frankfurt a. M.	57	4	24	55	75	60	115	111	100	131	50	10	792	604	131	174	119	11	5
Geisenheim	34	6	15	39	71	51	56	70	80	83	38	4	547	530	103	160	101	6	5
Trier	51	6	28	100	83	53	114	54	125	144	41	7	806	701	115	167	120	16	8
Putbus	36	15	5	76	109	11	55	74	88	93	28	3	593	585	101	141	94	15	19
Köslin	26	19	16	60	86	24	80	164	109	126	21	10	741	694	107	174	121	27	40
Stettin	26	5	12	51	84	9	34	46	65	71	34	7	444	541	82	160	90	23	24
Kyritz	55	11	15	50	68	18	74	27	96	91	32	7	544	543	100	150	100	10	19
Berlin-Dahlem	41	6	10	37	78	29	52	24	76	77	31	6	467	583	80	170	91	18	20
Frankfurt a. O.	30	7	13	52	162	65	124	28	38	37	24	6	586	522	112	152	89	21	25
Torgau	45	6	11	31	112	55	145	66	62	60	30	6	629	542	114	134	103	10	13
Magdeburg	37	4	19	35	83	28	66	31	68	61	44	4	480	503	95	170	95	27	9
Erfurt	11	9	10	23	90	33	86	40	68	25	35	7	437	517	85	162	94	16	26
Plauen	61	27	13	32	121	71	127	69	68	71	42	3	705	683	103	169	103	29	28
Leipzig	46	15	17	33	121	80	120	49	42	68	42	8	641	621	103	154	105	22	11
Dresden	54	17	23	31	119	98	93	39	28	47	29	9	587	636	92	172	98	30	23
Tilsit	16	46	16	70	114	40	33	83	114	108	36	7	683	694	98	184	110	39	67
Königsberg i. Pr.	11	46	26	49	108	52	86	57	87	153	44	13	732	670	109	184	120	43	54
Treuburg	13	61	35	32	75	57	125	172	53	104	38	45	810	597	126	185	126	45	73
Osterode i. Ostpr.	11	30	23	34	134	69	54	55	50	77	20	18	575	565	102	196	113	36	64
Lauenburg i. P.	15	21	19	60	119	41	69	66	102	89	25	16	642	626	103	191	118	40	56
Deutsch Krone	31	17	14	44	72	45	47	96	59	72	21	13	531	574	93	145	96	30	46
Grünberg i. Schl.	30	11	9	34	78	86	89	62	18	30	37	5	489	619	79	172	89	11	32
Görlitz	58	27	21	33	50	114	101	62	28	71	30	8	603	683	88	152	108	24	21
Schreiberhau	132	54	36	130	140	175	186	137	67	182	97	14	1 350	1 110	122	175	124	67	99
Breslau	41	13	6	55	63	90	80	86	53	44	20	5	556	585	95	147	86	20	32
Rosenberg (O.-S.)	24	19	9	39	61	75	65	109	35	44	30	4	514	685	75	144	91	37	45
Ratibor	35	12	7	23	45	48	60	82	27	48	23	5	415	644	64	130	75	10	27
Kaiserslautern	39	9	33	92	101	53	88	96	74	120	44	12	761	707	108	169	114	14	17
Karlsruhe i. B.	49	9	37	53	101	62	81	46	108	108	41	18	713	743	96	163	109	15	14
Freiburg i. Br.	64	7	58	60	134	83	158	51	73	78	34	21	821	840	98	169	120	15	15
Stuttgart	38	6	28	49	103	110	55	24	40	58	41	9	561	670	84	141	91	17	15
Freudenstadt	100	11	88	118	161	62	140	48	93	213	133	20	1 187	1 482	80	184	135	27	56
Ulm	32	11	29	26	72	101	119	46	36	58	44	3	577	689	84	118	94	12	
Friedrichshafen	55	8	78	56	174	127	165	97	69	85	65	13	992	1 027	96	167	111	20	18
Würzburg	47	3	17	45	87	39	116	26	69	97	35	9	610	563	108	141	106	5	5
Nürnberg	41	11	19	23	95	84	101	40	56	54	39	9	572	583	98	145	91	23	6
München	34	20	58	50	133	129	119	87	55	85	66	17	853	912	94	172	121	33	27
Metten	128	30	18	33	191	57	161	59	76	90	64	7	914	894	122	135	105	18	27
Feldberg i. Taunus	82	18	42	83	110	82	102	39	111	191	67	12	939	892	95	189	143	43	66
Wasserkuppe	96	41	32	80	140	86	92	59	127	167	103	23	1 046	1 097	95	210	155	70	63
Brocken	130	43	45	152	107	39	102	58	185	222	87	21	1 191	1 659	72	236	151	111	123
Fichtelberg	146	56	55	66	159	126	253	94	81	115	56	13	1 220	1 069	115	196	151	95	139
Feldberg (Schwarzw.)	114	15	77	130	201	141	207	66	103	376	154	62	1 646	1 936	85	167	144	77	181
Schneekoppe	58	77	66	74	111	178	88	120	45	126	88	17	1 048	1 132	93	219	165	111	212
Zugspitze	52	23	63	138	143	125	306	131	92	242	131	11	1 457	1 315	111	217	164	172	269

1) 1866 bis 1925. — 2) 1879 bis 1918. — 3) 1891 bis 1920. — 4) 1851 bis 1920.

Internationale Übersichten

Internationale Übersichten

Wichtige Zahlen zur Geographie der Erde

Flüsse

N a m e	Länge km	Strom- gebiet 1000 qkm	N a m e	Länge km	Strom- gebiet 1000 qkm
Europa			Asien		
Wolga	3 500	1 460	Ob	5 200	2 947
Donau	2 900	817	Jenissei-Selenga	5 200	2 592
Dnjepr	2 265	527	Jangtsekiang	5 200	1 775
Don	1 860	430	Lena	4 600	2 384
Petschora	1 600	330	Amur	4 480	2 055
Dwina	1 560	365	Hoangho	4 100	980
Dnjestr	1 372	77	Indus	3 200	960
Rhein	1 320	225	Ganges und Brahmaputra	3 000	1 730
Elbe	1 112	144	Syr-darja	2 860	649
Weichsel	1 068	200	Amu-darja	2 500	465
Theiß	1 050	152	Ural	2 400	270
Loire	1 000	121	Euphrat	2 000	765
Düna	930	85	Irawadi	2 000	430
Ebro	928	84			
Maas	925	49	Afrika		
Tajo	910	81	Nil-Kagera	6 500	2 803
Memel (Njemen)	880	98	Kongo	4 200	3 690
Oder	861	119	Niger	4 160	2 092
Guadiana	820	67	Sambesi	2 660	1 330
Rhône	812	99	Oranje	1 860	1 020
Seine	776	78	Kubango	1 800	785
Douro	770	98	Limpopo	1 600	440
Bug	765	64	Juba	1 500	196
Warthe	762	54	Senegal	1 430	441
Maros	754	30	Rowuma	1 100	145
Drau	749	40			
Save	710	92	Amerika		
Po	680	75	Nordamerika		
Garonne	650	49	Mississippi-Missouri	6 300	3 248
Pruth	610	27	St. Lorenz	3 800	1 248
Guadalquivir	560	56	Mackenzie	3 780	1 660
Mosel	545	28	Yukon	3 300	900
Maritza	530	35	Río Grande del Norte	2 800	570
Jnn	510	26	Winnipeg und Nelson	2 400	1 080
Kemiälv	494	53	Columbia	2 000	655
Narew	460	48	Colorado	2 000	590
Themse	405	13	Ohio	1 560	520
Waag	396	16	Hudson	520	35
Angermanälv	390	32	Südamerika		
Tiber	390	18	Amazonenstrom	5 300	7 050
Umeälv	380	27	Río de la Plata	4 700	3 104
Torneälv	375	40	Orinoko	2 400	944
Moldau	321	31			
Arno	230	8	Australien		
Schelde	220	20	Murray-Darling	3 490	910

See-Kanäle

N a m e	Erdteil	Länge km	Tiefe im Durch- schnitt m	Breite im Durchschnitt		Verbindung	Erbaut in den Jahren	Eröffnung
				Spiegel m	Sohle m			
Kaiser-Wilhelm-Kanal	Europa	98	11,3	102	44	Nord- und Ostsee	1887—1895	21.6.1895
Kanal von Korinth..	»	6,3	8,0	24,6	21,0	Jonisches- und Ägäisches Meer	1881—1893	9.11.1893
Suez-Kanal.....	Asien- Afrika	165,8	10,5	80—135	45—100	Mitteländisches Meer und Indischer Ozean	1859—1869	17.11.1869
Panama-Kanal.....	Amerika	81,1	12,5	91—305	90—200	Atlantischer Ozean und Stillter Ozean	1882—1915	15.8.1905 (amtl. 12.6.1920)

Wichtige Zahlen zur Geographie der Erde

Seen

Name	Fläche qkm	Höhe ü. d.M. m	Größe be- kannte Tiefe m	Mitt- lere Tiefe m	Land	Name	Fläche qkm	Höhe ü. d.M. m	Größe be- kannte Tiefe m	Mitt- lere Tiefe m	Land
Europa						Kossogol 3 400 1 600 270 140 Totes Meer 980 394 300 146					
Ladogasee	18 180	5	250	52	UdSSR	Afrika					
Onegasee	9 549	39	124	32	UdSSR	Victoriasee 68 800 1 132 80 40 Tanganyika 31 900 780 1 435 .					
Wenensee	5 348	44	98	33	Schweden	Njassa 30 800 480 786 270 Tsadsee 16 000 295 12 1,5 Rudolfsee 8 000 400 8 Albertsee 5 300 652 nicht tief					
Saimen-Seenkomplex	4 400	76	58	28	Finnland	Amerika					
Peipussee	3 583	31	18	7,5	Estland, UdSSR	Nordamerika					
Wettersee	1 898	88	119	39	Schweden	Oberer See 81 000 183 307 145					
Enare (Inari)	1 230	118	80	.	Finnland	Huronsee 61 610 177 223 76					
Segosero	1 200	109	99	.	UdSSR	Michigansee 58 140 177 265 99					
Bjälösö	1 125	122	10	.	UdSSR	Gr. Bärensee 29 000 119 90 Gr. Sklavensee 27 000 159 140 Eriesee 25 760 175 64 21					
Mälarsee	1 112	78	93	17	Finnland	Winnipegsee 24 590 216 19 Ontariosee 18 760 75 225 91					
Ilmensee	953	0,8	64	15	Schweden	Athabaskasee 7 400 210 60 Rennitsee 6 400 350 . Winneposissee 5 400 250 .					
Plattensee	591	106	11	3,2	UdSSR	Gr. Salzsee 4 700 1 283 16 4 Manitobasee 4 430 247 7 3,6					
Genfer See	581	375	310	154	Frankreich, Schweiz ¹⁾	Südamerika					
Bodensee	539	395	252	90	Italien	Marakaibosee 13 600 0 250 . Nikaraguasee 8 430 34 70 13,5 Titicacasee 6 900 3 823 263 103					
Gardasee	370	65	346	136	Norwegen	Aullagasee 3 000 3 880 . Pooposee 2 530 3 700 3 0,8					
Mjøsen	362	121	443	187	Jugoslawien	Australien					
Skutarisee	356	6	44	5	Albanien	Eyresesee 10 000 12 20 seicht Torrenssee 6 170 30 . flach					
Neusiedlersee	356	113	4	.	Österreich, Ungarn	Venezuela Nikaragua Bolivien, Peru Bolivien Bolivien					
Neagh	320	15	31	11	Nord-Irland	Austral. Bund Austral. Bund					
Prepasee	288	906	54	18,5	Griechenland, Jugoslawien						
Ochridasee	270	698	286	146	Jugoslawien						
Neuenburger See	216	427	154	64	Schweiz						
Lago Maggiore	212	194	372	175	Italien, Schweiz						
Fänundsjö	205	673	130	.	Norwegen						
Corlib	182	8	44	7	Irischer Freistaat						
Ree	165	39	36	6	Irischer Freistaat						
Etang de Berre	156	13	11	.	Frankreich						
Comersesee	146	198	410	185	Italien						
Trasimischer See	120	258	7	5	Italien						
Vierwaldstätter See	114	437	214	104	Schweiz						
Asien						UdSSR UdSSR UdSSR UdSSR China					
Kaspisches Meer	438 000	—	26	946	UdSSR						
Aralsee	64 500	50	68	16	UdSSR						
Baikalsee	33 000	460	1 523	700	UdSSR						
Balchashsee	18 400	274	20	.	UdSSR						
Kukunor	4 800	3 100	38	.	China						

¹⁾ Deutsches Reich, Österreich, Schweiz. — ²⁾ Tanganyika, Moçambique, Nyassaland. — ³⁾ Franz. Äquatorial-Afrika.

Inseln

Name	Lage ¹⁾	Fläche qkm	Land	Name	Lage ¹⁾	Fläche qkm	Land
Europa				Jesso (Hokkaido) G 77 400 Japan			
Engl. Hauptinsel	A/N	228 200	Großbritannien	Sachalin G 75 000 Japan, UdSSR			
Island A	102 819	Island	Ceylon I 65 608 Brit. Indien				
Nowaja Semlja P	91 800	UdSSR	Franz Joseph Land P 54 000 UdSSR				
Irland A	82 456	Großbr., Ir. Freistaat	Hainan C 34 000 China				
Spitzbergengruppe P	63 290	Norwegen	Afrika				
Sizilien M	25 460	Italien	Madagaskar I 616 450 Frankreich				
Sardinien M	24 090	Italien	Kanarische Inseln A 7 273 Spanien				
Cypern M	9 285	Großbritannien	Madeira A 815 Portugal				
Korsika M	8 720	Frankreich	Amerika				
Kreta M	8 222	Griechenland	Grönland A/P 2 170 000 Dänemark				
Seeland O	7 042	Dänemark	Baffins Land P/A 611 000 Kanada				
Lofoten P	5 800	Norwegen	Kuba A 114 524 Kuba				
Balearen M	4 144	Spanien	Neufundland A 110 670 Kanada				
Gotland O	2 960	Schweden	Haiti A 76 555 Haiti, Dominika				
Oesel O	2 710	Estland	Feuerland A/G 71 500 Argentinien, Chile				
Rügen O	926	Deutsches Reich	Jamalka A 11 525 Großbritannien				
Asien				Portorico A 8 896 Ver. St. v. A.			
Borneo I	736 500	Niederlande	Galapagos Inseln G 7 640 Ecuador				
Sumatra I	471 551	Niederlande	Australien				
Nippon G	228 000	Japan	Neuguinea G 785 000 Großbrit., Niederl.				
Celebes I	188 940	Niederlande	Neu Seeland G 268 232 Großbritannien				
Java I	126 803	Niederlande	Tasmanien G 67 890 Austral. Bund				
Luzon G	106 000	Ver. St. v. A.					
Mindanao G	96 300	Ver. St. v. A.					

¹⁾ A = Atlantischer Ozean, G = Großer (Still)er Ozean, I = Indischer Ozean, M = Mittelmeer, N = Nordsee, O = Ostsee, P = Polar-meere, C = Chinesische Südsee.

Wichtige Zahlen zur Geographie der Erde
Temperaturen und Niederschlagsmengen wichtigster Orte *)

Name des Ortes	Geogr. Breite ° N ° S	Höhe ü. d. M. m	Temperaturen				Niederschlagsmengen							
			Jahres- Mittel ° C	Kältester		Wärmster		Jahres- Mittel cm	Regenreichster		Regenärmster			
				Monat	° C	Monat	° C		Monat	cm	Monat	cm		
Europa														
Zugspitze	47 N	2 962	- 5,1	Februar	- 11,7	Juli	1,9	137	August	18	Januar	7		
Schneekoppe	50 N	1 620	0,0	Januar	- 7,3	Juli	8,3	115	Juli	15	Februar	6		
Archangelsk	64 N	10	0,3	Januar	- 13,7	Juli	15,8	39	Juli	6	April	2		
Davos	46 N	1 560	2,7	Januar	- 7,4	Juli	12,1	90	Juli	12	Januar	5		
Leningrad	60 N	10	3,7	Januar	- 9,3	Juli	17,7	48	August	7	Februar	2		
Moskau	55 N	140	3,9	Januar	- 11,0	Juli	18,9	53	August	7	Februar	2		
Stockholm	59 N	50	5,6	Februar	- 3,5	Juli	16,7	53	August	7	Januar	3		
Riga	57 N	10	6,0	Januar	- 5,1	Juli	17,9	54	Juli	7	Februar	2		
Bergen	60 N	20	7,0	Februar	- 0,9	Juli	14,4	196	Oktober	23	April	10		
München	48 N	53	7,2	Januar	- 3,0	Juli	17,0	93	Juni	13	Februar	4		
Warschau	52 N	12	7,3	Januar	- 3,4	Juli	18,8	57	August	8	Februar	3		
Hamburg	53 N	30	8,3	Januar	- 0,3	Juli	16,9	70	Juli	8	April	4		
Zürich	47 N	470	8,5	Januar	- 1,4	Juli	18,4	115	Juli	13	Januar	5		
Berlin	52 N	40	8,6	Januar	- 0,7	Juli	18,0	57	Juli	8	Februar	3		
Prag	50 N	200	8,8	Januar	- 1,5	Juli	19,0	49	Juni	7	Januar	2		
Brüssel	50 N	100	9,0	Januar	1,3	Juli	17,2	70	August	8	April	5		
Wien	48 N	200	9,2	Januar	- 1,7	Juli	19,6	62	Juni	7	Februar	3		
Genf	46 N	400	9,5	Januar	0,0	Juli	19,5	86	Oktober	11	Januar	4		
London	51 N	40	9,8	Januar	3,4	Juli	17,3	62	Oktober	7	April	4		
Budapest	47 N	150	9,9	Januar	- 2,1	Juli	21,3	64	Mai	7	Februar	3		
Paris	48 N	50	10,3	Januar	2,5	Juli	18,5	57	Juni	6	Januar	3		
Bukarest	44 N	80	10,4	Januar	- 3,6	Juli	22,8	58	Juni	8	Februar	3		
Belgrad	44 N	140	11,1	Januar	- 1,5	Juli	21,6	62	Juni	8	Januar	3		
Mailand	45 N	150	12,5	Januar	0,2	Juli	23,8	101	Oktober	12	Februar	6		
Madrid	40 N	650	13,3	Januar	4,3	Juli	24,3	42	April	5	Juli	1		
Triest	45 N	30	13,6	Januar	4,1	Juli	23,5	109	Oktober	16	Februar	6		
Konstantinopel	41 N	70	14,3	Januar	5,2	August	23,6	43	November	5	Juli	2		
Lissabon	38 N	10	15,3	Januar	9,6	August	21,2	73	Dezember	10	Juli	1/2		
Rom	42 N	50	15,4	Januar	6,7	Juli	24,8	80	Oktober	12	Juli	2		
Athen	38 N	110	17,7	Januar	9,3	Juli	27,0	39	November	7	Juli	1		
Asien														
Werchojansk	67 N	100	- 16,3	Januar	- 50,5	Juli	15,4	13	Juli	3	März	0		
Jakutsk	62 N	100	- 10,9	Januar	- 43,6	Juli	19,2	30	August	6	Februar	1		
Omsk	55 N	90	- 0,1	Januar	- 20,5	Juli	19,7	33	Juni-Aug.	6	Februar	1		
Wladiwostok	43 N	20	4,3	Januar	- 15,1	August	20,8	37	August	9	Januar	0		
Dardjeeling	27 N	2 250	11,5	Januar	4,5	Juli	16,4	306	Juli	76	Dezember	0		
Tokio	35 N	20	13,8	Januar	2,9	August	25,4	147	September	19	Januar	5		
Jerusalem	31 N	75	15,9	Januar	7,0	August	23,0	65	Januar	16	Juli	0		
Teheran	35 N	1 160	16,5	Januar	0,9	Juli	29,4	25	März	5	August	0		
Beirut	33 N	30	20,5	Januar	13,0	August	27,5	91	Januar	19	Juli	0		
Hongkong	22 N	30	22,0	Februar	14,3	Juli	27,6	229	Juni	41	Januar	2		
Kalkutta	22 N	10	25,5	Januar	18,4	Mai	29,8	154	August	32	Januar	1		
Batavia	6 S	10	26,0	Februar	25,4	Mai	26,5	180	Februar	35	August	3		
Bombay	18 N	10	26,3	Januar	23,6	Mai	29,2	118	Juli	62	März	0		
Jakobabad	28 N	60	26,3	Januar	14,1	Juni	36,5	12	Juli	4	Oktober	0		
Bangkok	13 N	10	26,7	Dezember	23,8	April	28,6	149	September	31	Januar	0		
Singapur	1 N	0	26,7	Januar	25,7	Mai	27,5	236	Dezember	26	Februar	16		
Manila	14 N	10	26,8	Januar	25,0	Mai	28,6	193	Juli	39	Februar	1		
Aden	12 N	0	27,8	Januar	24,3	Juni	31,1	6	März	1	Oktober	0		
Afrika														
Johannesburg	26 S	1 920	14,6	Juni	9,0	Januar	18,5	78	Januar	16	Juli	1/2		
Swakopmund	22 S	10	15,1	August	12,6	März	17,3	2	Dezember	0,4	mehrere	0		
Kapstadt	34 S	10	16,4	Juli	12,2	Januar	20,7	65	Juni	12	Januar	2		
Tripolis	32 N	20	19,7	Januar	11,7	August	26,4	41	Dezember	12	August	0		
Kairo	30 N	30	21,2	Januar	12,3	Juli	28,6	3	Januar	1	Juli	0		
Debundscha	4 N	10	24,9	August	23,5	Februar	26,2	1 017	Juli	160	Januar	20		
Khartum	15 N	380	28,8	Januar	21,9	Mai	33,4	13	August	6	Januar	0		
Timbuktu	16 N	250	29,2	Dezember	21,4	Mai	35,0	21	Juli	10	mehrere	0		
Massaua	15 N	10	30,2	Januar	25,9	Juli	35,2	18	Dezember	4	Juni	0		
Amerika														
Nord-Am.														
Winnipeg	50 N	230	0,6	Januar	- 21,7	Juli	18,7	54	Juni	8	Januar	2		
Montreal	45 N	60	5,6	Januar	- 10,9	Juli	20,5	104	Juli	11	April	6		
Chicago	41 N	250	9,2	Januar	- 4,6	Juli	22,4	88	Juni	10	Januar	5		
New York	40 N	40	10,9	Januar	- 1,0	Juli	23,1	114	August	12	Dezember	8		
Philadelphia	39 N	60	12,0	Januar	- 0,1	Juli	24,3	101	August	11	April	8		
San Francisco	37 N	60	12,7	Januar	9,7	September	15,2	60	Dezember	13	August	0		
Mexiko	19 N	2 280	15,5	Dezember	11,9	Mai	18,3	59	August	12	Januar	0		
New Orleans	30 N	40	20,1	Januar	11,7	Juli	27,4	156	Juni	17	Februar	12		
Key West	24 N	10	24,9	Januar	20,4	August	28,8	98	September	19	März	3		
Mittel-Am.														
Greytown	11 N	0	26,2	Januar	25,3	Mai	27,1	659	November	93	März	16		
Süd-Am.														
La Paz	16 S	3 690	9,4	Juni	6,7	November	11,5	54	Februar	11	Juni	0		
Valparaiso	33 S	40	14,3	Juli	11,5	Februar	17,5	55	Juli	17	Januar	0		
Montevideo	35 S	10	16,2	Juli	10,4	Januar	22,0	98	April	10	Januar	7		
Buenos Aires	34 S	20	16,6	Juli	10,1	Januar	23,1	93	März	12	Juli	5		
São Paulo	23 S	760	18,2	Juli	14,2	Januar	21,7	132	Januar	21	Juli	2		
Lima	12 S	160	19,0	August	15,9	Februar	23,0	5	August	1	Februar	0		
Rio de Janeiro	22 S	60	22,5	Juli	19,7	Februar	25,6	111	Dezember	14	Juli	4		
Cayenne	4 N	10	26,4	Februar	25,8	Oktober	27,3	301	Mai	51	September	3		
Australien und Ozeanien														
Melbourne	37 S	30	14,7	Juli	9,3	Januar	19,7	65	Oktober	7	Februar	4		
Sydney	33 S	40	17,2	Juli	11,3	Januar	21,9	123	April	14	September	7		
Honolulu	21 N	20	23,3	Januar	21,2	August	25,3	90	November	13	Juni	5		
Port Darwin	12 S	20	27,3	Juli	23,7	November	29,1	158	Januar	40	Juli	0		

*) Nach W. Köppen. Die Klimate der Erde. Berlin u. Leipzig 1923.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

a. Nach den Volkszählungen

Länder	Zeitpunkt der Volkszählung (Z) oder Schätzung (Sch)	Fläche in qkm ¹⁾	Wohn- bzw. ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Abnahme (-) seit der letzten Volkszählung durchschnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Einwohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	i. v. H. der mittler. Bevölkerung	
Europa²⁾		11 400 000	3) 498 000 000	.	.	.	.	43,7
Deutsches Reich ⁴⁾	Z. 16. 6. 1933	470 682	66 165 879	.	.	373 154	0,57	140,57
Albanien	Z. 25. 5. 1930	27 538	1 005 902	.	.	.	.	36,53
Andorra	Sch. 1930	453	6 025	.	.	.	.	13,30
Belgien	Z. 31. 12. 1930	30 440	8 092 004	4 007 418	4 084 586	62 622	0,81	265,83
Bulgarien	Z. 31. 12. 1926	103 146	5 478 741	2 743 025	2 735 716	105 295	2,04	53,12
Dänemark	} Z. 5. 11. 1930	42 931	3 550 656	1 736 306	1 814 350	23 221	0,66	82,71
hierzu: Färöer		1 399	24 200	12 142	12 058	273	1,16	17,30
Danzig	Z. 18. 8. 1929	1 894	407 517	191 524	215 993	4 704	1,19	215,16
Estland	Z. 28. 12. 1922	47 549	1 107 059	520 239	586 820	.	.	23,28
Finnland	} Z. 31. 12. 1930	388 451	3 667 067	1 809 068	1 857 999	.	.	9,44
davon Aaland		1 442	27 375	13 415	13 960	.	.	18,98
Frankreich	} Z. 8. 3. 1931	550 986	5) 41 834 923	.	.	218 205	0,53	75,93
davon Elsaß-Lothringen		14 522	5) 1 898 376	.	.	20 655	1,12	130,72
Griechenland (mit Athos)	Z. 16. 5. 1928	130 199	6 204 684	3 076 235	3 128 449	.	.	47,66
Britisches Reich (europ. Teile)								
Vereinigtes Königreich von Großbritannien u. Nordirland								
England und Wales	} Z. 26. 4. 1931	151 028	39 947 931	19 138 844	20 809 087	203 123	0,53	264,51
Schottland		77 170	4 842 554	2 325 867	2 516 687	- 3 994	-0,68	62,75
Nordirland	Z. 18. 4. 1926	13 563	1 256 561	608 088	648 473	.	.	92,65
Insel Man u. Kanalinseln	} Z. 26. 4. 1931	766	142 399	66 447	75 952	- 811	-0,55	185,90
Gibraltar ⁶⁾		5	21 372	10 927	10 445	283	1,42	4 274,40
Malta		316	241 621	.	.	1 694	0,73	764,62
Irischer Freistaat	Z. 18./19. 4. 1926	68 893	2 971 992	1 506 889	1 465 103	.	.	43,14
Island	Z. 2. 12. 1930	102 819	108 644	.	.	1 395	1,37	1,06
Italien	Z. 21. 4. 1931	310 137	41 230 047	20 160 052	21 069 995	251 947	0,63	132,94
Jugoslawien	Z. 31. 3. 1931	248 665	13 930 918	6 894 561	7 036 357	191 360	1,47	56,02
Lettland	Z. 11. 2. 1930	65 791	1 900 045	886 078	1 013 967	11 048	0,59	28,88
Liechtenstein	Z. 1930	159	10 213	.	.	.	.	64,23
Litauen (ohne Memelgebiet) ⁷⁾	Z. 17. 9. 1923	53 242	2 028 971	967 560	1 061 411	.	.	38,11
Memelgebiet	Z. 20. 1. 1925	2 416	141 645	67 003	74 642	.	.	58,63
Luxemburg	Z. 31. 12. 1930	2 586	299 993	154 405	145 588	4 823	1,65	116,01
Monaco	Z. 1. 1. 1928	1,5	24 927	.	.	.	.	16 618,00
Niederlande	Z. 31. 12. 1930	34 181	7 935 565	3 942 676	3 992 889	107 025	1,45	232,16
Norwegen (ohne Polargebiete) ⁸⁾	Z. 31. 12. 1930	322 681	2 814 194	.	.	16 442	0,60	8,72
Österreich	Z. 7. 3. 1923	83 838	6 534 481	3 147 404	3 387 077	.	.	77,94
Polen	Z. 9. 12. 1931	388 635	32 132 936	.	.	493 159	1,66	82,68
Portugal (mit Azoren u. Madeira)	Z. 1. 12. 1930	91 948	6 654 815	3 102 868	3 551 947	62 182	0,98	72,38
Rumänien	Z. 29. 12. 1930	294 967	18 025 237	.	.	.	.	61,11
Rußland (UdSSR) ⁹⁾		6 002 240	116 047 050	55 181 593	60 865 457	.	.	19,33
RSFSR, europäisch. Teil ²⁾	} Z. 17. 12. 1926	5 423 864	82 045 623	38 647 200	43 398 423	.	.	15,13
darunter Uralgebiet		1 756 104	6 786 339	3 167 763	3 618 576	.	.	3,86
Weißrußland		126 792	4 983 240	2 439 801	2 543 439	.	.	39,30
Ukraine		451 584	29 018 187	14 094 592	14 923 595	.	.	64,26
San Marino	Sch. 1928	61	13 013	.	.	.	.	213,33
Schweden	Z. 31. 12. 1930	448 439	6 141 571	3 023 465	3 118 106	23 708	0,39	13,70
Schweiz	Z. 1. 12. 1930	41 295	4 082 511	1 966 152	2 116 359	19 642	0,49	98,86
Spanien (mit Kanar. Inseln)	Z. 31. 12. 1930	511 985	23 903 333	11 774 815	12 128 518	188 971	0,82	46,67
Tschechoslowakei	} Z. 1. 12. 1930	140 394	14 726 158	.	.	111 298	0,79	104,80
davon Karpathorußland		12 656	725 350	.	.	11 878	1,78	27,31

¹⁾ In der Fläche sind alle Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.) enthalten; bei Schottland sind die Binnenseen und bei Nordirland die gesamten Gewässer nicht enthalten. — ²⁾ Einschließlich des geographisch zu Asien gehörenden Teiles des Uralgebietes mit einer Fläche von etwa 1 300 000 qkm; im Süden ist als geographische Grenze der Kamm des Kaukasus-Gebirges angenommen. — ³⁾ Gesamtsumme der Bevölkerung unter Berücksichtigung der neuesten fortgeschriebenen Zahlen (vgl. Übersicht 1b auf Seite 10*). — ⁴⁾ Einschließlich Saargebiet; vgl. S. 5. — ⁵⁾ Wohnbevölkerung. — ⁶⁾ Ohne Militär. — ⁷⁾ Ohne den durch Polen besetzten Teil des Distrikts Wilna. — ⁸⁾ Polargebiete: Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel) und Jan Mayen mit 63 292 qkm und 554 Einwohnern.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Länder	Zeitpunkt der Volkszählung (Z) oder Schätzung (Sch)	Fläche in qkm	Wohn- bzw. ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Abnahme (—) seit der letzten Volkszählung durchschnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Einwohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	iv.Hd. mittler. Bevölkerung	
Türkei (europ. Teil).....	Z. 28.10.1927	23 975	1 040 669	527 910	512 759	.	.	43,56
davon Insel Imbros		285	6 719	3 028	3 691	.	.	23,58
Ungarn	Z. 31.12.1930	93 026	8 688 319	4 250 110	4 438 209	69 812	0,84	93,40
Vatikan-Stadt	Z. 31.1.1933	0,44	1 044	677	367	.	.	2 372,73
Asien¹⁾		40 000 000	2¹⁾ 1 125 000 000	.	.	.	.	28,1
Afghanistan	Sch. 1924	650 000	12 000 000	.	.	.	.	18,46
China	Sch. 1930	7 128 000	3 ¹⁾ 444 000 000	.	.	.	.	62,29
davon Neben- } Ostturkestan..	Sch. 1926	1 425 000	2 700 000	.	.	.	.	1,89
länder } Tibet		1 150 000	1 500 000	.	.	.	.	1,30
ferner Mandchurische Provinzen mit Prov. Jehol (Mandschuko)	Z. 1932	1 285 000	29 606 000	16 333 000	13 273 000	.	.	23,03
Irak	Z. 1920	370 980	2 849 282	.	.	.	.	7,68
Japan	Z. 1.10.1930	678 340	91 723 012	46 483 907	45 239 105	1 442 106	1,64	135,22
eigentliches Japan		382 074	64 447 724	32 388 369	32 059 355	942 180	1,52	168,68
Formosa		35 974	4 594 161	2 354 607	2 239 554	119 855	2,79	137,71
Korea		220 741	21 057 969	10 763 230	10 294 739	307 005	1,51	98,40
Süd Sachalin		36 089	295 187	168 528	126 659	18 287	7,33	8,18
Kwantung		3 462	1 327 971	809 173	518 798	54 779	4,60	383,58
Jemen	Sch. 1926	62 000	1 000 000	.	.	.	.	16,13
Mongolei	Sch. 1926	1 525 700	670 000	.	.	.	.	0,44
Nedschd-Hedschas (mit Asir) ..	Sch. 1920	1 579 900	2 235 000	.	.	.	.	1,41
Nepal	Sch. 1920	140 000	5 600 000	.	.	.	.	40,00
Persien	Sch. 1920	1 643 558	9 000 000	.	.	.	.	5,48
Rußland (UdSSR) ¹⁾		15 173 947	30 980 865	15 861 759	15 119 106	.	.	2,04
RSFSR asiatischer Teil ¹⁾		14 227 582	18 845 621	9 523 435	9 322 186	.	.	1,32
Transkaukasien		185 191	5 861 529	3 009 046	2 852 483	.	.	31,65
Aserbeidschan	Z. 17.12.1926	85 968	2 314 571	1 212 859	1 101 712	.	.	26,92
Armenien		29 964	880 464	448 674	431 790	.	.	29,38
Georgien		69 259	2 666 494	1 347 513	1 318 981	.	.	38,50
Turkmenien		449 698	1 000 914	531 858	469 056	.	.	2,22
Usbekien		176 831	4 445 634	2 359 601	2 086 033	.	.	25,14
Tadschikien		134 645	827 167	437 819	389 348	.	.	6,16
Siam	Z. 15. 7. 1929	518 159	11 506 207	5 795 065	5 711 142	229 885	2,22	22,21
Tannu-Tuwa	Sch. 1920	165 000	62 000	.	.	.	.	0,38
Türkei (asiatischer Teil)	Z. 28.10.1927	738 761	12 607 601	6 035 969	6 571 632	.	.	17,07
davon Insel Tenedos		30	1 632	762	870	.	.	54,40
Britisches Reich (asiat. Teile)								
Indien, Kaiserreich ¹⁾	Z. 26. 2. 1931	4 703 870	352 837 778	181 828 923	171 008 855	3 389 530	1,01	75,01
davon Provinzen ²⁾		2 834 120	270 561 353	.	.	2 355 806	0,91	95,47
Fürstenstaaten ³⁾		1 841 496	80 838 527	.	.	889 934	1,17	43,90
dazu Schutzstaaten ⁴⁾	Sch. 1920	397 650	1 147 000	.	.	.	.	2,88
Ceylon	Z. 18. 3. 1931	65 608	5 312 548	.	.	80 800	1,65	80,97
Cypern	Z. 1931	9 285	347 959	172 754	175 205	3 749	1,14	37,47
Hongkong	Z. 1931	1 010	852 932	489 646	363 286	23 777	3,24	1 132,19
Malaya	Z. 1. 4. 1931	142 700	4 385 346	2 598 023	1 787 323	102 729	2,65	30,73
davon Föderierte malaiische Staaten		71 608	1 713 096	1 046 054	667 042	38 821	2,56	23,92
Nichtföderierte malaiische Staaten		66 947	1 558 235	880 889	677 346	40 884	3,02	23,38
Straits Settlements (einschl. Labuan) ..		4 145	1 114 015	671 080	442 935	23 025	2,31	268,76
Nord-Borneo	Z. 1931	80 290	270 043	.	.	27 004	10,23	3,36
Sarawak	Sch. 31.12.1930	108 800	600 000	.	.	.	.	5,51

¹⁾ Ausschl. des geographisch zu Asien gehörenden Teiles des Uralgebietes, vgl. Anm. 2 auf S. 5*. — ²⁾ Vgl. Anm. 3 auf S. 5*. — ³⁾ Schätzung des Ministeriums des Innern auf Grund von Teilschätzungen. — ⁴⁾ Einschl. Aden mit Perim u. Sokotra. — ⁵⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁶⁾ Bhutan, Bahrain-Inseln, Hadramaut, Katar, Koweit, Oman, Seeräuberküste.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Länder	Zeitpunkt der Volkszählung (Z) oder Schätzung (Sch)	Fläche in qkm	Wohn- bzw. ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Abnahme (-) seit der letzten Volkszählung durchschnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Einwohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	i. v. H. der mittler. Bevölkerung	
Mandatsgebiete:								
Palästina.....	Z. 18. 11. 1931	23 316	1 035 154	526 078	509 076	30 886	3,45	44,40
Transjordanien.....	Sch. 1929	42 000	300 000	.	.	.	.	7,14
Franz. Besitzungen usw.:								
Französisch Indien.....	Z. 1. 7. 1926	513	273 081	.	.	1 384	0,51	532,32
Indo China.....	Z. 1. 7. 1931	740 400	21 452 000	.	.	264 600	1,31	28,97
dazu Pachtgeb. v. Kwantschowan.....	Sch. 1931	842	206 000	.	.	.	.	244,66
Mandatsgebiet:								
Syrien u. Libanon....	Z. 1929	200 000	2 687 280	.	.	.	.	13,44
Italienische Besitzungen¹⁾..								
	Z. 21. 4. 1931	2 664	137 116	.	.	.	.	51,47
Niederländ. Besitzungen... }								
Java und Madura.....	Z. 7. 10. 1930	1 900 134	60 731 025	.	.	1 138 019	2,07	31,96
Übrige Besitz. (m. Neu-Guinea)...		132 657	41 719 524	20 428 932	21 290 592	673 535	1,76	314,49
		1 767 477	19 011 501	.	.	464 483	2,78	10,76
Portugiesische Besitzungen ²⁾	Sch. 31. 1. 1929	22 809	1 139 763	.	.	.	.	49,97
Besitz. d. V. St. v. Amerika:								
Philippinen.....	Sch. 1. 7. 1931	296 373	12 419 100	.	.	183 025	1,61	41,90
Afrika³⁾.....								
		29 000 000	146 000 000	.	.	.	.	5,0
Abessinien.....	Sch. 1928	800 000	10 000 000	.	.	.	.	12,60
Ägypten ⁴⁾	Z. 19. 2. 1927	35 158	14 177 864	7 058 073	7 119 791	.	.	403,26
Liberien.....	Sch. 1923	95 400	2 000 000	.	.	.	.	20,96
Sudan (brit.-ägypt. Kon- dominium).....	Sch. 31. 12. 1929	2 611 000	5 605 848	.	.	.	.	2,15
Tanger (Marokko).....	Sch. 1926	373	80 000	.	.	.	.	214,48
Belg. Besitzung: Kongo... Mandatsgebiet ⁵⁾ : Ruanda-Urundi ⁶⁾	Z. 1. 1. 1931	2 385 120	8 444 370	.	.	.	.	3,54
	Sch. 31. 12. 1925	54 800	4 500 000	.	.	.	.	82,12
Britisches Reich (afrik. Teile):								
Süd-Afrik. Union ⁸⁾ ...	Sch. 1931	1 222 268	8 132 600	.	.	.	.	6,65
Britisch-Westafrika:								
Erfrischungsinself ⁹⁾ ...	Z. 1931	326	4 295	.	.	.	.	13,17
Gambia (Kol. u. Prot.)...	Z. 1931	10 706	199 520	104 894	94 626	1 101	-0,54	18,64
Goldküste ¹⁰⁾	Z. 1931	207 863	2 887 643	.	.	.	.	13,89
Nigeria (Kol. u. Prot.)...	Z. 23. 4. 1931	869 400	20 062 033	.	.	.	.	23,08
Sierra Leone.....	Z. 1931	80 400	1 768 479	848 944	919 535	22 717	1,37	22,00
Britisch-Ostafrika:								
Kenya (Kol. u. Prot.) ¹¹⁾	Sch. 1931	582 374	3 040 763	.	.	.	.	5,22
Mauritius u. Depend... Nyassaland (Prot.)... Sansibar (Prot.) u. Pemba Seychellen u. Depend... Somaliland (Prot.)... Uganda (Prot.).....	Z. 1931	2 096	402 897	205 448	197 449	2 641	0,68	192,22
	Sch. 31. 12. 1930	103 486	1 396 246	643 304	752 942	.	.	13,49
	Z. 1931	2 642	235 428	123 031	112 397	.	.	89,11
	Z. 1931	404	27 444	13 289	14 155	292	1,12	67,93
	Z. 24. 4. 1921	176 113	347 000	.	.	.	.	1,97
	Z. 1931	304 873	3 553 534	.	.	48 193	1,45	11,66
Britisch-Südafrika:								
Brit.-Südafr. Prot. ¹²⁾	Z. 3. 5. 1921	760 074	764 715	.	.	.	.	1,01
Nord Rhodesia.....	Sch. 31. 12. 1930	745 772	1 345 075	624 535	720 540	.	.	1,80
Süd Rhodesia.....	Z. 1931	384 794	1 109 012	612 653	496 359	20 983	2,09	2,88

¹⁾ Rhodos, Dodekanes, Pachtgebiet von Tientsin (0,5 qkm und 6261 Einwohner). — ²⁾ Portugies.-Indien (Goa, Damao, Diu), Makao, Timor. — ³⁾ Vgl. Anm. 3 auf S. 5*. — ⁴⁾ Die gesamte Fläche des außer von der sesshaften Bevölkerung noch von rund 40 000 Nomaden bewohnten Landes beträgt etwa 994 000 qkm. — ⁵⁾ Weiße Bevölkerung am 1. Januar 1931: 25 179. — ⁶⁾ Ehemalige deutsche Schutzgebiete. — ⁷⁾ Teil des ehem. Deutsch-Ostafrika. — ⁸⁾ Zahl der weißen Einwohner nach der Z. vom 5. Mai 1931: 1 828 175. — ⁹⁾ Assension, Tristan da Cunha (Schätzung 1928) und St. Helena. — ¹⁰⁾ Einschl. Asehanti und Nordgebiete. — ¹¹⁾ Die Zählung vom 6. März 1931 erstreckte sich nur auf die nichteingeborene Bevölkerung; diese betrug 73 947. — ¹²⁾ Basutoland, Betschuanaland und Swasiland.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Länder	Zeitpunkt der Volkszählung (Z) oder Schätzung (Sch)	Fläche in qkm	Wohn- bzw. ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Abnahme (—) seit der letzten Volkszählung durchschnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Einwohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	i. v. H. der mittler. Bevölkerung	
Mandatsgebiete¹⁾:								
Kamerun (westl. Teil) ..	Sch. 1931	80 300	700 050	.	.	.	.	8,22
Togo (westl. Teil)	Z. 1931	33 773	275 925	.	.	8 766	3,78	8,17
Tanganyika ²⁾	Sch. 31.12.1930	945 595	4 884 601	2 320 551	2 564 050	.	.	6,17
Südwestafrika (in süd-afrikan. Verwaltung)	Z. 1926	835 950	258 905	.	.	.	.	0,31
Franz. Besitzungen usw.:								
Franz. Äquatorialafrika ³⁾	Z. 1. 7. 1931	2 370 000	3 196 687	.	.	13 303	0,42	1,35
Französisch Nordafrika:								
Algerien ⁴⁾	Z. 8. 3. 1931	2 195 097	6 553 451	.	.	97 991	1,55	2,99
Marokko (Prot.)	Z. 8. 3. 1931	420 000	5 057 000	.	.	32 600	0,66	12,04
Tunesien (Prot.)	Z. 22. 3. 1931	125 130	2 410 692	.	.	50 197	2,20	19,27
Französisch Westafrika ..	Z. 1. 7. 1931	4 659 708	14 575 973	.	.	206 872	1,47	3,13
Französisch Ostafrika:								
Madagaskar u. Depend.	} Z. 1. 7. 1931	616 453	3 724 000	.	.	20 600	0,56	6,04
Réunion		2 400	197 933	.	.	2 259	1,17	82,47
Somaliküste		22 000	69 362	.	.	— 3 282	—4,23	3,15
Mandatsgebiete¹⁾:								
Kamerun (östl. Teil) ⁵⁾	} Z. 1. 7. 1931	431 320	2 192 163	.	.	62 719	3,08	5,08
Togo (östl. Teil)		52 000	747 646	.	.	1 054	0,14	14,38
Italienische Besitzungen:								
Cyrenaika	} Z. 21. 4. 1931	600 000	164 607	.	.	.	.	0,27
Eritrea		119 000	621 776	.	.	.	.	5,22
Somaliland (einschl. Jubaland)		600 000	990 815	.	.	.	.	6,53
Tripolitanien		900 000	540 580	.	.	.	.	0,60
Portugiesische Besitzungen:								
Angola	Sch. 1929	1 255 775	2 503 000	.	.	.	.	1,99
Guinea	Sch. 31.12.1929	36 125	343 961	.	.	.	.	9,52
Moçambique	Z. 3. 5. 1928	771 133	3 995 831	1 920 606	2 075 225	.	.	5,18
Übrige Besitzungen ⁶⁾ ...	Sch. 31.12.1929	4 871	207 355	.	.	.	.	42,57
Spanische Besitzungen⁷⁾...								
	Z. 31. 12.1920	333 643	983 170	.	.	.	.	2,95
Amerika⁸⁾								
a. Nord- u. Mittelamerika (ohne fremdl. Besitz.)		43 000 000	251 000 000	.	.	.	.	5,8
Verein. Staaten v. Amerika								
Neu England	} Z. 1. 4. 1930	7 841 422	122 775 046	62 137 080	60 637 966	1 706 443	1,49	15,66
Mittelatlantischer Bezirk		172 083	8 166 341	4 024 657	4 141 684	76 543	0,98	47,46
Nordöstlicher Zentralbezirk		265 684	25 260 750	13 188 681	13 072 069	399 961	1,65	98,84
Nordwestlicher Zentralbezirk		642 759	25 297 185	12 904 783	12 392 402	382 164	1,63	39,36
Südatlantischer Bezirk		1 342 951	13 296 915	6 785 442	6 511 473	75 267	0,58	9,90
Südöstlicher Zentralbezirk		732 927	15 793 589	7 880 634	7 912 955	180 332	1,21	21,55
Südwestlicher Zentralbezirk		470 163	9 887 214	4 947 502	4 939 712	99 391	1,06	21,03
Gebirgsbezirk		1 134 181	12 176 830	6 186 924	5 989 906	193 460	1,73	10,74
Pazifischer Bezirk		2 240 977	3 701 789	1 949 798	1 751 991	36 569	1,04	1,65
		839 697	8 194 433	4 268 659	3 925 774	262 756	3,82	9,76
Territ. u. Depend.								
Alaska		9 382 424	124 439 716	.	.	.	.	13,26
Panamakanalzone		1 530 327	59 278	35 764	23 514	424	0,74	0,94
Portorico		1 434	39 467	.	.	1 660	5,33	27,52
Jungfern-Inseln		8 896	1 543 913	771 761	772 152	24 410	1,72	173,55
		345	22 012	.	.	.	.	63,30

¹⁾ Ehemalige deutsche Schutzgebiete. — ²⁾ Teil des ehem. Deutsch-Ostafrika. — ³⁾ Bei Äquatorialafrika sind die vom franz. Mandatsgebiet Kamerun abgetrennten Gebietsteile nachgewiesen. — ⁴⁾ Einschl. des gesamten Hinterlandes. — ⁵⁾ Vgl. Anm. 3. — ⁶⁾ Kapverdische Inseln, Inseln São Thomé und Príncipe. — ⁷⁾ Span. Marokko mit den ehem. Presidios Ceuta, Melilla usw., Fernando Po, Westsahara, Rio Muni (span. Guinea) mit vorgelagerten Inseln. — ⁸⁾ Vgl. Anm. 3 auf Seite 5*.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Länder	Zeitpunkt der Volkszählung (Z) oder Schätzung (Sch)	Fläche in qkm	Wohn- bzw. ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Abnahme (-) seit der letzten Volkszählung durchschnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Einwohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	i. v. H. der mittl. Bevölkerung	
Costa Rica	Z. 11. 5. 1927	58 000	471 525	.	.	.	.	8,13
Cuba	Z. 9. 1931	114 524	3 962 344	.	.	89 445	2,61	34,60
Dominika	Z. 24. 12. 1920	48 711	894 665	446 384	448 281	.	.	18,37
Guatemala	Z. 28. 8. 1921	109 724	2 004 900	991 896	1 013 004	.	.	18,27
Haiti	Sch. 1. 1. 1927	27 844	2 300 200	.	.	.	.	82,61
Honduras	Z. 29. 6. 1930	154 305	854 184	424 324	429 860	43 822	5,64	5,54
Mexiko	Z. 15. 5. 1930	1 969 153	16 404 030	8 065 695	8 338 335	243 442	1,58	8,33
Nicaragua	Z. 1. 1. 1920	118 453	638 119	311 613	326 506	.	.	5,39
Panama	Z. 1930	74 522	467 459	239 499	227 960	2 136	0,47	6,27
Salvador	Z. 1. 5. 1930	34 126	1 437 157	713 303	723 854	.	.	42,11
b. Südamerika (ohne fremdl. Besitz.)								
Argentinien	Sch. 31. 12. 1932	2 797 113	11 846 655	.	.	.	.	4,24
Bolivien	Sch. 1930	1 332 808	2 972 587	.	.	.	.	2,23
Brasilien	Z. 1. 9. 1920	8 494 299	30 635 605	15 443 818	15 191 787	.	.	3,61
Chile	Z. 27. 11. 1930	741 767	4 287 445	2 122 709	2 164 736	55 587	1,39	5,78
Kolumbien	Z. 16. 11. 1928	1 201 520	7 851 000	3 937 892	3 913 108	199 592	2,91	6,53
Ecuador	Sch. 1931	451 180	2 500 000	.	.	.	.	5,54
Paraguay	Sch. 1929	418 722	843 905	.	.	.	.	2,02
Peru	Sch. 1927	1 378 360	6 147 000	.	.	.	.	4,46
Uruguay	Sch. 1. 1. 1932	186 926	1 941 398	.	.	.	.	10,33
Venezuela	Z. 31. 1./3. 2. 1926	1 020 400	3 026 878	.	.	120 968	4,46	2,97
c. Fremdl. Besitzungen								
Brit. Reich (amerik. Teile)								
Canada	Z. 1. 6. 1931	9 556 817	10 376 786	5 374 541	5 002 245	158 830	1,65	1,09
Neufundland	Sch.	110 670	271 685	137 433	134 252	.	.	2,45
hierzu Labrador Küste	31. 12. 1930	306 800	4 203	2 251	1 952	.	.	0,01
Bermudainseln	Z. 1931	49	27 789	14 174	13 615	766	3,20	567,12
Britisch Guayana	Z. 1931	231 744	310 933	155 381	155 552	1 324	0,44	1,34
» Honduras	Z. 1931	22 269	51 347	25 524	25 823	603	1,25	2,31
» Westindien	Sch. 31. 12. 1930	32 338	1 987 000	.	.	.	.	61,44
Falklandinseln	Z. 1931	11 960	3 101	2 066	1 035	— 33	-1,01	0,26
Dänische Besetzung:								
Grönland	Sch. 1. 10. 1930 ¹⁾	2 170 000	16 630	.	.	.	.	.
Französische Besitzungen:								
Guadeloupe und Dep...	Z. 1. 7. 1931	1 780	267 407	.	.	4 833	1,89	150,23
Französisch Guayana		90 000	29 085	.	.	— 3 651	-9,55	0,32
Martinique		1 106	234 505	.	.	1 677	0,73	212,03
St. Pierre und Miquelon		240	4 321	.	.	58	1,39	18,00
Niederländische Besitzungen:								
Niederl. Antillen (Curaçao usw.)	Z. 31. 12. 1921	1 044	54 963	23 185	31 778	— 20	-0,04	52,65
Niederl. Guayana (Surinam)	Z. 31. 7. 1921	140 651	128 822	66 238	62 584	4 259	3,96	0,92
Australien und Südseeinseln²⁾								
Brit. Reich (austral. Teile)								
Australischer Staatenbund	Sch. 31. 12. 1930	7 703 850 ³⁾	6 476 032	3 304 091	3 171 941	104 030	1,75	0,84
hierzu								
Papua (Brit.-Neu Guinea)	Sch. 30. 6. 1930	234 489	276 525	.	.	.	.	1,18
Norfolkinseln		34	942	517	425	52	2,94	27,71
Neu Seeland	Z. 20. 4. 1926	268 232 ⁴⁾	1 344 469	686 384	658 085	25 111	1,96	5,01
hierzu angegl. Südseeinseln ⁵⁾		764	13 877	.	.	.	.	18,17
Fidschi- u. westl. Südseeinseln (Kol. u. Prot.) ⁶⁾	Sch. 31. 12. 1930	59 250	394 624	.	.	.	.	6,66

¹⁾ Davon 88 000 qkm gletscherlos. — ²⁾ vgl. Anm. 3 auf Seite 5*. — ³⁾ Ohne Ureinwohner (etwa 60 000). — ⁴⁾ Ausschl. 63 670 Maoris. — ⁵⁾ Cookinseln mit Niue, Kermadec- und Tokelausinseln. — ⁶⁾ Fidschi-, Tonga- (Freundschafts-), Salomon-, Gilbert- und Ellice-, Phönixinseln mit Pitcairn.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Länder	Zeitpunkt der Volkszählung (Z) oder Schätzung (Sch.)	Fläche in qkm	Wohn- bzw. ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Abnahme (—) seit der letzten Volkszählung durchschnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Einwohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	i. v. H. der mittler. Bevölkerung	
Mandatsgebiete¹⁾:								
Nauru (brit. Verw.)	Sch. 1. 4. 1930	22	2 684	.	.	.	.	122,00
Neuguinea (austral. Verw.) ²⁾	Sch. 30.6. 1930	240 000	524 385	.	.	.	.	2,18
West-Samoa (neuseeländ. Verw.) ³⁾	Sch. 1. 4. 1931	3 263	45 649	23 781	21 868	.	.	13,99
Neue Hebriden (brit.-franz. Kondominium)	Sch. 1929	12 000	64 570	.	.	.	.	5,38
Französische Besitzungen:								
Neukaledonien und Dep.	Z. 1. 7. 1931	18 653	57 165	.	.	93	-0,16	3,06
Französisch Ozeanien	Z. 1. 8. 1926	3 998	35 862	.	.	872	2,59	8,97
Besitz. d. Ver. St. v. Amerika:								
Guam (Marianen)	Z. 1. 4. 1930	534	18 509	.	.	.	.	34,66
Hawaii		16 702	368 336	.	.	11 242	3,60	22,05
Samoainseln (Tutuila usw.)		194	10 055	.	.	.	.	51,83
Japan. Mandatsgebiet¹⁾:								
Pazifische Inseln ⁴⁾	Z. 1. 10. 1925	2 149	56 293	.	.	.	.	26,19

¹⁾ Ehem. deutsche Schutzgebiete. — ²⁾ Einschl. Bismarckarchipel und ehem. deutsche Salomoninseln. — ³⁾ Sawai und Upolu. —

⁴⁾ Karolinen, Marianen, Marshallinseln.

b.*) Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Bevölkerungszahlen

Länder ¹⁾	Quelle ²⁾	Zeitpunkt	Bevölkerung (in 1 000)	Länder ¹⁾	Quelle ²⁾	Zeitpunkt	Bevölkerung (in 1 000)
Europa				Asien			
Belgien	A. Q.	1. 1. 1932	8 159	Japan	St. Y.	1. 10. 1932	66 296
Bulgarien	A. Q.	1. 1. 1932	6 067	Französische Besitzungen:			
Dänemark	St. Y.	1. 7. 1932	3 590	Französisch Indien			
Danzig	A. Q.	1. 7. 1932	406	St. Y. 26. 2. 1931 286			
Estland	A. Q.	1. 1. 1933	1 124	Afrika			
Finnland	A. Q.	1. 1. 1932	3 698	Ägypten			
Frankreich	A. Q.	1. 7. 1932	41 840	N. Q. 1. 7. 1930 15 057			
Griechenland	A. Q.	1. 1. 1932	6 480	Britische Dominions:			
Großbritannien und Nordirland:				Südafrikanische Union			
England und Wales	A. Q.	1. 7. 1932	40 201	St. Y. 1. 7. 1932 8 251			
Schottland	A. Q.	1. 7. 1932	4 880	Amerika			
Nordirland	A. Q.	1. 7. 1932	1 256	Brasilien			
Irischer Freistaat	A. Q.	1. 7. 1932	2 974	St. Y. 1. 1. 1931 41 478			
Italien	A. Q.	1. 7. 1932	41 664	Chile			
Litauen	A. Q.	1. 1. 1933	2 422	A. Q. 1. 1. 1933 4 402			
Niederlande	A. Q.	1. 7. 1932	8 116	Costa Rica			
Norwegen	A. Q.	1. 1. 1932	2 831	St. Y. 1. 1. 1932 528			
Österreich	A. Q.	1. 7. 1932	6 756	Dominika			
Polen	A. Q.	1. 1. 1933	32 638	St. Y. 1932 1 200			
Rumanien	A. Q.	1. 7. 1932	18 426	Guatemala			
Schweden	A. Q.	1. 1. 1933	6 190	N. Q. 1929 2 177			
Schweiz	N. Q.	1. 7. 1932	4 100	Nicaragua			
Spanien	A. Q.	1. 1. 1932	23 656	St. Y. 1930 750			
Ukraine	N. Q.	1. 1. 1932	31 812	St. Y. 1. 1. 1931 3 216			
Ungarn	A. Q.	1. 1. 1933	8 781	Venezuela			
Weißrußland	N. Q.	1. 1. 1932	5 334	Niederländische Besitzungen:			
				Curacao			
				St. Y. 1. 1. 1932 72			
				Surinam			
				St. Y. 1. 1. 1932 156			
				Australien und Polynesien			
				Brit. Dominions, Besitzungen usw.:			
				Britisch Neuguinea (Papua)			
				St. Y. 1. 7. 1932 276			
				Neuseeland (einschl. Maoris)			
				St. Y. 1. 7. 1932 1 525			

*) Soweit nicht schon in Übersicht 1a aufgeführt. — ¹⁾ Länder, von denen Angaben über die fortgeschriebenen oder geschätzten Einwohnerzahlen vorliegen. — ²⁾ Quellenangabe: A. Q. = Amtliche Veröffentlichung des betreffenden Landes. — St. Y. = The Statesmans Year-Book 1933. — N. Q. = Andere Veröffentlichungen nichtamtlichen Charakters.

2. Die Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern (Großstädte)

Nach ihrem Umfang zur Zeit der jeweiligen Volkszählung

Infolge der seit 1910 eingetretenen Veränderungen des Gebietsumfanges konnten bei mehreren Staaten für 1910 bzw. 1920 vergleichbare Verhältniszahlen nicht berechnet werden

Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr		
	1930	1920	1910		1930	1920	1910		1930	1920	1910
Europa											
Deutsches Reich¹⁾											
Berlin	4 227	3 804	3 730	Kopenhagen	771	561	462	Southampton	176	161	145
Hamburg	1 124	997	931	Frederiksberg	106	105	97	Coventry	167	128	106
Köln	741	643	517	Zusammen:			Swansea	165	158	144	
München	736	646	596	a. Zahl d. Großstädte	1	2	1	Tottenham	158	147	137
Leipzig	717	608	590	b. Einwohnerzahl	771	666	462	Birkenhead	148	146	131
Essen	648	443	295	c. v H d. Ges.-Bev.	21,7	20,4	16,8	Brighton	147	142	131
Dresden	629	535	548	Danzig, Freie Stadt			East Ham	142	143	133	
Breslau	618	532	512	1929			Derby	142	130	123	
Frankfurt a. M.	534	435	415	Danzig	235	195	170	Rhondda	141	163	153
Dortmund	533	297	214	v H d. Ges.-Bev.	57,7	63,6	51,4	Oldham	140	145	147
Düsseldorf	473	410	359	Estland			Middlesbrough	138	131	120	
Hannover	443	314	302	Reval	133	122	.	Wolverhampton	133	102	95
Duisburg-Hamborn ²⁾	441	355	331	v H d. Ges.-Bev.	11,9	11,2	.	Walthamstow	133	127	125
Nürnberg	416	355	333	Finland			Ilford	131	.	.	
Wuppertal ⁴⁾	411	316	339	Helsingfors	244	199	147	Leyton	128	128	125
Stuttgart	408	311	286	v H d. Ges.-Bev.	6,7	5,9	4,7	Norwich	126	121	121
Chemnitz	359	307	288	Frankreich			Stockport	126	123	120	
Gelsenkirchen	334	169	170	Paris	2 891	2 906	2 888	Blackburn	123	127	133
Bochum	318	143	137	Marseille	801	586	551	Gateshead	122	125	117
Bremen	314	259	247	Lyon	580	562	524	Southend on Sea	120	106	71
Magdeburg	309	286	280	Bordeaux	263	267	262	Preston	119	117	117
Königsberg i. Pr.	298	265	246	Nizza	220	156	140	Ealing	118	.	.
Mannheim	277	231	194	Lille	202	201	216	Bournemouth	117	.	.
Stettin	270	233	236	Saint-Etienne	195	175	150	Hendon	116	.	.
Altona	241	170	173	Nantes	187	184	171	Huddersfield	113	110	108
Kiel	229	206	212	Straßburg	181	167	178	South Shields	113	117	109
Halle a. S.	203	184	181	Le Havre	165	163	136	St. Helens	107	103	97
Gladbach-Rheydt ⁵⁾	202	65	66	Toulon	133	106	105	Walsall	103	.	.
Oberhausen	195	99	90	Rouen	123	124	125	Blackpool	102	.	.
Augsburg	179	156	102	Nancy	121	113	120	Zusammen:			
Kassel	174	163	153	Roubaix	117	113	123	a. Zahl d. Großstädte	51	45	42
Krefeld-Uerdingen ⁶⁾	167	125	129	Reims	113	77	115	b. Einwohnerzahl	15 886	14 735	13 999
Braunschweig	158	140	144	Clermont Ferrand	103	83	.	c. v H d. Ges.-Bev.	39,8	38,9	38,8
Karlsruhe	157	138	134	Zusammen:			Schottland				
Aachen	154	146	156	a. Zahl d. Großstädte	17	15	16	1921			
Wiesbaden	153	98	109	b. Einwohnerzahl	6 586	5 991	5 955	Glasgow	1 088	1 034	784
Hagen (Westf.)	147	93	89	c. v H d. Ges.-Bev.	15,7	15,3	14,4	Edinburgh	439	420	320
Erfurt	143	150	111	Zusammen:			Dundee	176	168	165	
Solingen	140	49	51	a. Zahl d. Großstädte	17	15	16	Aberdeen	167	159	164
Mainz	134	109	111	b. Einwohnerzahl	6 586	5 991	5 955	Zusammen:			
Mühlheim a. d. R.	134	128	113	c. v H d. Ges.-Bev.	15,7	15,3	14,4	a. Zahl d. Großstädte	4	4	4
Hindenburg O.S.	132	67	63	Griechenland			b. Einwohnerzahl	1 870	1 781	1 433	
Lübeck	130	112	99	Athen	453	293	167	c. v H d. Ges.-Bev.	38,0	36,5	30,1
Saarbrücken	129	111	105	Piräus	251	131	72	Nord Irland			
Münster i. W.	123	101	90	Saloniki	237	170	157	1926			
Bielefeld	121	79	78	Zusammen:			Belfast	415	393	387	
Plauen	115	106	121	a. Zahl d. Großstädte	3	3	2	v H d. Ges.-Bev.	33,0	30,0	30,9
Harburg-Wilhelmsburg ⁷⁾	114	66	67	b. Einwohnerzahl	941	594	324	Irischer Freistaat			
Gleiwitz	112	68	67	c. v H d. Ges.-Bev.	15,2	10,8	.	1926			
Ludwigshafen a. Rh.	110	92	83	Großbritannien und Nord Irland:			Dublin	405	399	305	
Remscheid	102	74	72	England u. Wales⁸⁾			v H d. Ges.-Bev.	13,6	12,0	9,7	
Beuthen O.S.	101	70	68	1928			Italien				
Herne	100	64	57	London (ohne Vororte)	4 445	4 522	.	1931			
Zusammen:				Birmingham	1 002	919	840	Rom	1 008	692	542
a. Zahl d. Großstädte	53	42	41	Liverpool	856	803	753	Mailand	992	836	599
b. Einwohnerzahl	19 868	15 119	14 150	Manchester	756	730	714	Neapel	839	772	678
c. v H d. Ges.-Bev.	39,2	35,3	34,2	Sheffield	512	491	460	Genua	608	316	272
Belgien											
Brüssel (m. Vororten)	826	756	720	Leeds	483	458	454	Turin	597	502	427
Antwerpen	284	302	302	Bristol	399	377	357	Palermo	390	394	341
Gent	170	167	166	Kingston upon Hull	313	287	278	Florenz	316	254	233
Lüttich	166	163	167	Bradford	298	286	288	Venedig	260	192	161
Zusammen:				West Ham	294	301	289	Triest	250	239	161
a. Zahl d. Großstädte	4	4	4	Newcastle upon Tyne	283	275	267	Bologna	246	211	173
b. Einwohnerzahl	1 448	1 388	1 355	Stoke on Trent	277	240	235	Catania	228	252	211
c. v H d. Ges.-Bev.	17,9	18,0	18,1	Nottingham	269	263	260	Messina	183	176	127
Bulgarien											
Sofia	213	154	103	Portsmouth	249	247	234	Bari	172	115	104
v H d. Ges.-Bev.	3,9	3,2	.	Leicester	239	234	227	Verona	154	93	.
				Croydon	233	191	170	Padua	131	112	96
				Cardiff	224	200	182	Livorno	124	115	105
				Salford	223	234	231	Reggio di Calabria	123	59	.
				Plymouth	208	210	207	Brescia	119	100	83
				Sunderland	186	159	151	Ferrara	116	100	93
				Willesden	184	166	154	Spezia	108	88	93
				Bolton	177	179	181	Tarent	105	104	69
								Cagliari	102	62	.
								Zusammen:			
								a. Zahl d. Großstädte	22	18	14
								b. Einwohnerzahl	7 172	5 490	4 134
								c. v H d. Ges.-Bev.	17,4	14,3	11,4

1) Fortgeschriebene Zahlen, Ergebnisse der Volkszählung v. 16. 6. 1933 siehe Übersicht Ic, Seite 7. — Übrige Anmerkungen siehe Seite 14*.

2. Die Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern (Großstädte)
Nach ihrem Umfang zur Zeit der jeweiligen Volkszählung

Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			
	1930	1920	1910		1930	1920	1910		1930	1920	1910	
Noch: Europa	31. 3.			Rußland (UdSSR),	17. 12.			Türkel, europ.	28. 10.			
Jugoslawien	1931			europ. Teil	1926			Konstantinopel (europ. u. asiat.)	1927			
Belgrad	242	115	91	Moskau	2 026	1 028	1 506		691			
Zagreb (Agram)	186	108	79	Leningrad	1 614	706	1 911					
Subotica (Maria-Theresiopol)	100	91	95	Kiew	514	366	446					
Zusammen:				Odessa	421	435	498					
a. Zahl d. Großstädte	3	3	—	Charkow	417	284	224	Ungarn	31. 12.			
b. Einwohnerzahl	528	314	—	Rowka a. D.	308	177	125	Budapest (ohne Vororte)	1930	1 005	926	880
c. v H d. Ges.-Bev.	2,8	2,6	—	Dnepropetrowsk				Szegedin		135	118	118
				(Ekaterinow)	233	164	151	Debreczin		117	103	93
Letland	11. 2.			Saratow	215	190	202	Zusammen:				
1930				Nishny-Nowgorod	185		108	a. Zahl d. Großstädte	3	3	2	
Riga	378	185	—	Kasan	179	146	183	b. Einwohnerzahl	1 257	1 147	998	
v H d. Ges.-Bev.	19,9	11,6	—	Astrachan	177	123	150	c. v H d. Ges.-Bev.	14,5	14,4	13,3	
				Samara	176	176	125					
Niederlande	31. 12.			Krasnodar	163		71					
1930				Tula	153	129	135					
Amsterdam	757	647	566	Stalingrad (Zaritzin)	148		80	Asien				
Rotterdam	587	516	418	Swerdlowsk				China ²⁾				
Der Haag	438	355	271	(Ekaterinburg)	136			Schanghai	2 674	1 000	651	
Utrecht	155	140	119	Minsk	132		111	Tientsin	1 389	800	800	
Haarlem	120	77	69	Orenburg	123			Kanton	812	900	900	
Groningen	105	90	75	Waronesch	120			Peking	811	805	805	
Zusammen:				Jaroslau	114			Tschengtu	800			
a. Zahl d. Großstädte	6	4	4	Jwano-Woessensk	111			Hankau	778	1 320	826	
b. Einwohnerzahl	2 162	1 658	1 374	Twor	106			Wentschau	678			
c. v H d. Ges.-Bev.	27,2	24,2	23,5	Stalin (Jusowka)	108			Tschungking	635	614	598	
				Nikolajew	105	109		Tschanscha	607	250	250	
				Zusammen:				Wutschang	600			
Norwegen	1. 12.			a. Zahl d. Großstädte	24			Nanking	523	377	267	
1930				b. Einwohnerzahl	7 982			Lantschau	500			
Oslo	253	258	243	c. v H d. Ges.-Bev.	7,9			Hangtschau	427	684	350	
v H d. Ges.-Bev.	9,0	9,7	10,3				Futschau	388	624	624		
				Schweden	31. 12.			Tsingtau	350			
Österreich	1. 1.			1930				Nantschang	300			
1931*)				Stoekholm	502	419	342	Sutschau	260	500	500	
Wien	1 836	1 866	2 031	Göteborg	344	202	168	Charbin	253			
Graz	153	153	152	Malmö	128	114	83	Tsinan	250			
Linz	118	102	68	Zusammen:				Kaifeng	223			
Zusammen:				a. Zahl d. Großstädte	3	3	2	Ningpo	215	470	350	
a. Zahl d. Großstädte	3	2	2	b. Einwohnerzahl	874	735	510	Wantschion	208			
b. Einwohnerzahl	2 121	2 183	2 183	c. v H d. Ges.-Bev.	14,2	12,4	9,3	Amoy	197	114	114	
c. v H d. Ges.-Bev.	32,4	32,8	32,8					Mukden	160			
				Schweiz	1. 12.			Tschinkiang	154	135	184	
Polen	9. 12.			1930				Junnanfu	150			
1931				Zürich	249	207	189	Swatau	141			
Warschau	1 179	936	864	Basel	147	136	132	Wuhu	131	126	122	
Lodz	605	452	404	Genf	143	135	126	Tseifu	119			
Lemberg	316	219	206	Bern	112	105	91	Jtschang	112			
Posen	249	170	157	Zusammen:				Jutschwang	106			
Krakau	221	182	152	a. Zahl d. Großstädte	4	4	3					
Wilna	196	129	188	b. Einwohnerzahl	651	583	447					
Kattowitz	127	45	43	c. v H d. Ges.-Bev.	16,9	15,0	11,9					
Czenstochau	118	80	80									
Bromberg	118	88	58									
Lublin	113	94	—	Spanien	31. 12.			Irak				
Sonowice	109	86	—	1930				Bagdad		225		
Zusammen:				Barcelona	1 006	710	560	v H d. Ges.-Bev.		7,9		
a. Zahl d. Großstädte	11	6	6	Madrid	953	751	573					
b. Einwohnerzahl	3 351	2 088	1 971	Valencia	320	251	233	Japan	1. 10.			
c. v H d. Ges.-Bev.	10,4	7,7	7,7	Sevilla	229	206	155	1930				
				Malaga	168	151	133	Osaka	2 453	1 253	1 227	
Portugal	1. 12.			Murcia	174	141	125	Tokio	2 070	2 173	2 186	
1930				Zaragoza	162	141	106	Nagoya	907	430	378	
Lissabon	594	486	435	Vizeya (Bilbao)	162	113	94	Kobe	787	609	378	
Porto	232	203	194	Granada	118	103	81	Kioto	765	591	442	
Zusammen:				Corloba	103	74	67	Yokohama	620	423	394	
a. Zahl d. Großstädte	2	2	2	Zusammen:				Firoshima	270	161	143	
b. Einwohnerzahl	826	689	629	a. Zahl d. Großstädte	10	9	7	Fukuoka	228	95	82	
c. v H d. Ges.-Bev.	12,4	11,4	10,6	b. Einwohnerzahl	3 415	2 567	1 894	Nagasaki	204	177	176	
				c. v H d. Ges.-Bev.	14,5	13,0	9,4	Hakodate	197	145	85	
								Kure	190	135	101	
Rumänien	29. 12.							Sendai	190	119	98	
1930				Tschechoslowakei	1. 12.			Sapporo	168	103	70	
Bukarest	631	348	338	1930				Yahata	168	100	23	
Kischinew (Chisinau)	117	114	118	Prag	848	677	224	Kumamoto	164	70	61	
Csernowitz (Cernauti)	111	—	—	Brünn	264	232	126	Kanazawa	157	129	111	
Jassy	103	—	—	Mährisch Ostrau	125	114	37	Otaru	145	108	91	
Galatz	101	—	—	Preßburg	124	93	—	Okayama	139	94	95	
Zusammen:				Pilsen	114	108	80	Kagoshima	137	103	64	
a. Zahl d. Großstädte	5	2	2	Zusammen:				Shizuoka	136	74	—	
b. Einwohnerzahl	1 053	462	456	a. Zahl d. Großstädte	5	4	2	Saseho	133	87	—	
c. v H d. Ges.-Bev.	8,9	2,8	2,8	b. Einwohnerzahl	1 475	1 121	350	Niigata	125	92	62	
				c. v H d. Ges.-Bev.	10,9	8,2	2,6	Sakai	120	85	61	

Anmerkungen siehe Seite 14*.

2. Die Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern (Großstädte)
Nach ihrem Umfang zur Zeit der jeweiligen Volkszählung

Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr		
	1930	1920	1910		1930	1920	1910		1930	1920	1910
Noch: Asien											
Wakayama	117	83		Poona	250	215	159	Philippinen			
Yokosuka	110	90		Cawnpore	244	216	179	1929*)			
Hamamatsu	109	65		Agra	230	186	185	Manila	370	285	
Moji	108	72		Howrah	222	195	179	v H d. Ges.-Bev.	3,1	2,8	
Kawasaki	104			Nagpur	215	145	101	Afrika			
Zusammen:				Benares	205	198	204	19, 2.			
a. Zahl d. Großstädte	28	16	10	Allahabad	184	157	172	1927			
b. Einwohnerzahl	11 021	6 754	5 536	Madura	182	139	134	Kairo	1 065	791	654
c. v H d. Ges.-Bev.	17,1	11,3	11,2	Srinagar	174	142	126	Alexandria	573	445	332
Formosa				Patna	160	120	136	Port Said	105		
Taihu	229	108	102	Mandalay	148	149	138	Zusammen:			
v H d. Ges.-Bev.	6,0	3,0	3,0	Sholapur	145	120	61	a. Zahl d. Großstädte	3	2	2
Korea				Jaipur	144	120	137	b. Einwohnerzahl	1 745	1 236	986
1930*)				Bareilly	144	129	129	c. v H d. Ges.-Bev.	12,3	9,7	8,7
Söul	340	303	279	Trichinopoly	143	120	124	8. 3.			
Heijo	156			Dacca	139	119	109	1931			
Fusan	120			Meerut	137	123	116	Algier	257	207	172
Zusammen:				Indore	127	93		Oran	164	146	123
a. Zahl d. Großstädte	3	1	1	Jubbulpore	124	109	101	Constantine	105	94	
b. Einwohnerzahl	616	303	279	Peshawar	122	104	98	Zusammen:			
c. v H d. Ges.-Bev.	2,9	1,8	2,1	Ajmer	120	114	86	a. Zahl d. Großstädte	3	2	2
Kwantung				Multan	119	85		b. Einwohnerzahl	526	353	295
1. 10.				Rawalpindi	119	101	86	c. v H d. Ges.-Bev.	8,0	6,1	6,3
1930				Baroda	113	95		8. 3.			
Dairen	294	203		Moradabad	111	85		1931			
v H d. Ges.-Bev.	22,1	19,3		Salem	102	52		Marrakesch	194	140	
Persien				Zusammen:				Casablanca	161	102	
1930*)				a. Zahl d. Großstädte	38	33	29	Fez	108		
Teheran		220		b. Einwohnerzahl	10 260	8 093	7 049	Zusammen:			
Täbris		200		c. v H d. Ges.-Bev.	2,9	2,6	2,2	a. Zahl d. Großstädte	3	2	
Zusammen:				Brit. Malaya				b. Einwohnerzahl	463	242	
a. Zahl d. Großstädte		2		1931				c. v H d. Ges.-Bev.	9,2	4,4	
b. Einwohnerzahl		420		Singapore	446	350	303	Südafrikan. Union			
c. v H d. Ges.-Bev.		4,7		Penang	149	123		1931*)			
Rußland (UdSSR),				Zusammen:				Johannesburg	336	288	237
asiat. Teil				a. Zahl d. Großstädte	3	2		Kapstadt	272	207	169
1926				b. Einwohnerzahl	707	473		Durban	119	146	94
Baku	453	237	128	c. v H d. Ges.-Bev.	16,1	14,1		Zusammen:			
Taschkent	324	272	165	Brit. Besitz.				a. Zahl d. Großstädte	3	3	2
Tiflis	293	227	197	1931				b. Einwohnerzahl	727	641	406
Omsk	162	145	63	Victoria (Hongkong)	358	342	255	c. v H d. Ges.-Bev.	2,3	2,0	6,8
Nowo-Sibirsk	121			Colombo (Ceylon)	284	244	211	22. 3.			
Wladiwostock	108			Franz. Indo China				1931			
Samarkand	105			Cholon	134	196		Tunesien			
Zusammen:				Hanoi	124	80		1931			
a. Zahl d. Großstädte	7			Saigon	122	109		202	172	165	
b. Einwohnerzahl	1 566			Haiphong	122	100		v H d. Ges.-Bev.	8,4	8,2	8,6
c. v H d. Ges.-Bev.	4,8			Zusammen:				Amerika			
Siam				a. Zahl d. Großstädte	4	3		a. Nord- und Mittel-			
1929				b. Einwohnerzahl	502	305		amerika			
Bangkok	493			c. v H d. Ges.-Bev.	2,5	1,6		1. 4.			
v H d. Ges.-Bev.	4,3			Syrien und Libanon				1930			
Türkei, asiat.				(franz. Mandat)				Ver. St. v. Amerika			
1927				1929*)				1930			
Smyrna	154	375	250	Damaskus	194	169		New York	6 930	5 620	4 767
v H d. Ges.-Bev.	1,2	4,7		Aleppo	177	129		Chicago	3 376	2 702	2 185
Brit. Indien				Beiruth	135			Philadelphia	1 951	1 824	1 549
1931				Zusammen:				Detroit	1 269	994	466
Calcutta (ohne Vorort.)	1 161	908	896	a. Zahl d. Großstädte	3	2		Los Angeles	1 538	577	319
Bombay	1 161	1 176	979	b. Einwohnerzahl	506	298		Cleveland	900	797	561
Madras	647	527	519	c. v H d. Ges.-Bev.	17,9	11,8		St. Louis	822	773	687
Hyderabad	467	404	501	Niederländisch Indien				Baltimore	805	734	558
Delhi	447	304	253	1930				Boston	781	748	671
Lahore	430	282	229	Batavia	437	254	139	Pittsburgh	670	588	534
Rangoon	400	342	293	Soerabaja	337	192	150	San Francisco	634	507	417
Ahmedabad	314	274	216	Samarang	218	158		Milwaukee	578	457	374
Bangalore	306	237	189	Bandoeng	167	95		Buffalo	573	507	424
Lucknow	275	241	260	Soerakarta	163	134	118	Washington	487	438	331
Amritsar	265	160	153	Djokjakarta	137	104		Minneapolis	464	381	301
Karachi	264	217	152	Palembang	109			New Orleans	459	387	339
Zusammen:				Zusammen:				Cincinnati	451	401	364
a. Zahl d. Großstädte	7			a. Zahl d. Großstädte	7	5		Newark	442	415	347
b. Einwohnerzahl	1 568	842		b. Einwohnerzahl	1 568	842		Kansas City (Mo.)	400	324	248
c. v H d. Ges.-Bev.	2,6	2,8		c. v H d. Ges.-Bev.	2,6	2,8		Seattle	365	315	237
								Indianapolis	364	314	234
								Rochester	323	296	218
								Jersey City	317	298	268
								Louisville	308	335	224
								Portland	302	268	207
								Houston	292	138	79

Anmerkungen siehe Seite 14*.

2. Die Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern (Großstädte)
Nach ihrem Umfang zur Zeit der jeweiligen Volkszählung

Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr			Städte	Einwohnerzahl (in 1 000) um das Jahr		
	1930	1920	1910		1930	1920	1910		1930	1920	1910
Noch: Amerika				Canada				Chile			
Toledo.....	291	243	168	Montreal.....	1.6. 1931			Santiago.....	27.11. 1930		
Columbus.....	291	237	182	Toronto.....	811	619	491	Valparaiso.....	696	507	333
Denver.....	288	256	213	Vancouver.....	628	522	382		193	182	162
Oakland.....	284	216	150	Winnipeg.....	245	117	100	Zusammen:			
St. Paul.....	272	235	215	Hamilton.....	218	179	136	a. Zahl d. Großstädte	2	2	2
Atlanta.....	270	201	155	Quebec.....	155	114	82	b. Einwohnerzahl...	889	689	495
Dallas.....	260	159	92	Ottawa.....	129			c. v H d. Ges.-Bev...	20,7	18,4	14,9
Birmingham.....	260	179	133	Zusammen:							
Akron.....	255	208	69	a. Zahl d. Großstädte	7	6	4	Columbien			
Memphis.....	253	162	131	b. Einwohnerzahl...	2 311	1 659	1 109	Bogotá.....	16.11. 1928		
Providence.....	253	238	224	c. v H d. Ges.-Bev...	22,3	18,9	15,4	Baranquilla.....	235	144	121
San Antonio.....	232	161	97	Cuba							
Omaha.....	214	192	150	1928*)				Calí.....	140		
Syracuse.....	209	172	137	Havana.....	581	364	297	Medellín.....	123		
Dayton.....	201	153	117	v H d. Ges.-Bev...	16,5	12,6	14,5		120		
Worcester.....	195	180	146	Guatemala							
Oklahoma City.....	185	91	64	1928*)				Zusammen:			
Richmond.....	183	172	128	Guatemala.....	121	116		a. Zahl d. Großstädte	4	1	1
Youngstown.....	170	132	79	v H d. Ges.-Bev...	5,3	4,8		b. Einwohnerzahl...	618	144	121
Grand Rapids.....	169	138	113	Haiti							
Hartford.....	164	138	99	Port-au-Prince.....		120		c. v H d. Ges.-Bev...	7,9	2,6	2,4
Fort Worth.....	163	106	73	v H d. Ges.-Bev...		7,4		Ecuador			
New Haven.....	163	163	134	Mexiko							
Flint.....	156	92	39	1930				Guayaquil.....	1930*)		
Nashville.....	154	118	110	Mexiko.....	15.5.			v H d. Ges.-Bev...	120	100	
Springfield.....	150	130	89	Guadalajara.....	968	615	471		4,8	6,0	
San Diego.....	148	74	40	Puebla.....	150	143	119	Paraguay			
Bridgeport.....	147	144	102	Monterrey.....	112	96	101	1929*)			
Scranton.....	143	138	130	Zusammen:							
Des Moines.....	143	126	86	a. Zahl d. Großstädte	4	2	3	Asuncion.....	1.1. 1929*)		
Long Beach.....	142	56	18	b. Einwohnerzahl...	1 360	758	691	v H d. Ges.-Bev...	143	100	
Tulsa.....	141	72	18	c. v H d. Ges.-Bev...	8,3	5,3	4,6		16,9	10,0	
Salt Lake City.....	140	118	93	Portorico							
Paterson.....	139	136	126	1930				Peru			
Yonkers.....	135	100	80	San Juan.....	1.4.			1928*)			
Norfolk.....	130	116	67	v H d. Ges.-Bev...	115	71	49	Lima.....	265	176	141
Jacksonville.....	130	92	58	b. Südamerika							
Albany.....	127	113	100	1930*)				v H d. Ges.-Bev...	4,3	3,2	
Trenton.....	123	119	97	Argentinien				Uruguay			
Kansas City (Ka.).....	122	101	82	Buenos Aires.....	2.153.	1 720	1 320	1931*)			
Chattanooga.....	120	58	45	Rosario.....	470	265	176	Montevideo.....	482	385	328
Camden.....	116	116	94	Cordoba.....	236	156	70	v H d. Ges.-Bev...	24,5	25,8	29,0
Erie.....	116	93	67	Avellaneda..... ¹⁴⁾	193			Venezuela			
Spokane.....	116	104	104	La Plata..... ¹⁴⁾	170	151	101	1.2.			
Fall River.....	115	120	119	Santa Fe..... ¹⁴⁾	123			1926			
Fort Wayne.....	115	87	64	Tucuman..... ¹⁴⁾	116			Caracas.....	135		
Elizabeth.....	115	96	73	Bahia Blanca.....	100			v H d. Ges.-Bev...	4,6		
Cambridge.....	114	110	105	Zusammen:							
New Bedford.....	113	121	97	a. Zahl d. Großstädte	8	4	3	Australien			
Reading.....	111	108	96	b. Einwohnerzahl...	2 292	1 597		1.1.			
Wichita.....	111	72	52	c. v H d. Ges.-Bev...	25,5	20,3		1931*)			
Miami.....	111	30	5	Bolivien							
Tacoma.....	107	97	84	1930*)				Austral. Staatenbund			
Wilmington.....	107	110	87	La Paz.....	151	115	79	Sydney.....	1.254.	926	636
Knoxville.....	106	78	56	v H d. Ges.-Bev...	4,1	4,0		Melbourne.....	1.033.	795	593
Peoria.....	105	76	67	Brasilien							
Canton.....	105	87	50	1932*)				Adelaide.....	324	260	191
South Bend.....	104	71	54	Rio de Janeiro.....	1 500	1 158	858	Brisbane.....	313	218	141
Somerville.....	104	93	77	São Paulo.....	1 000	579	400	Perth.....	205	156	109
El Paso.....	102	78	39	Recife.....	330	239	113	Newcastle.....	104		
Lynn.....	102	99	89	São Salvador (Bahia).....	300	283		Zusammen:			
Evansville.....	102	85	70	Porto Alegre.....	280	179		a. Zahl d. Großstädte	6	5	5
Utica.....	102	94	74	Belem.....	200	256	100	b. Einwohnerzahl...	3 253	2 355	1 670
Duluth.....	101	99	78	Santos.....	120	103		c. v H d. Ges.-Bev...	49,9	43,3	37,5
Tampa.....	101	52	38	Fortaleza.....	110			Neu Seeland			
Gary.....	100	55	17	Bello Horizonte.....	100			1.4.			
Lowell.....	100	113	106	Curitiba.....	100			1931*)			
Zusammen:				Zusammen:				Zusammen:			
a. Zahl d. Großstädte	93	68	50	a. Zahl d. Großstädte	10	7	4	a. Zahl d. Großstädte	3	3	1
b. Einwohnerzahl...	36 326	27 430	20 328	b. Einwohnerzahl...	4 040	2 777	1 471	b. Einwohnerzahl...	487	371	103
c. v H d. Ges.-Bev...	28,8	23,9	22,1	c. v H d. Ges.-Bev...	9,7	9,1		c. v H d. Ges.-Bev...	32,2	20,4	10,2

*) Berechnung oder Schätzung. — 1) Für 1920: Wohnbevölkerung vom 8. 10. 1919. — 2) Stadtkreis Berlin einschl. der durch Gesetz vom 24. 4. 1920 einverleibten 90 Gemeinden. — 3) Für 1920 und 1910: Duisburg und Hamborn. — 4) Für 1920 und 1910: Barmen und Elberfeld. — 5) Für 1920 und 1910: nur M. Gladbach. — 6) Für 1920 und 1910: nur Krefeld. — 7) Für 1920 und 1910: nur Harburg. — 8) In Kopenhagen enthalten. — 9) Ohne Militärpersonen. — 10) London einschl. Vorort: 8 202 818 Einw. — 11) 1932. — 12) Die Zahlen beruhen sämtlich nur auf Schätzung und bieten daher ganz unzuverlässige Angaben. — 13) Einschl. Shabdara, Neu Delhi und Kantonierung. — 14) 1927.

3. Bevölkerungswachstum seit 1800

(a = Gebietsstand vor 1914, b = jetziger Gebietsstand)

Länder	Bevölkerungszahl (in 1 000) um das Jahr									Durchschnittl. jährl. Bevölkerungszunahme in vH			
	1800	1830	1870	1880	1890	1900	1910	1920	1930	1800 bis 1870 ¹⁾	1870 bis 1910	1910 bis 1930	
Deutsches Reich einschl. Saargeb.	a *)24831	*) 29 768	41 059	45 234	49 428	56 367	64 926	.	.	0,90	1,13	.	
	b	.	.	.	.	.	58 450	59 851	*) 65 287	.	.	0,55
Belgien	a *)3 090	*) 3 786	*) 5 088	5 520	6 069	6 694	7 424	7 406	.	0,90	0,93	.	
	b	.	.	.	.	.	7 484	7 466	8 092	.	.	0,39
Bulgarien	a	.	.	.	3 311	3 744	4 338	.	.	.	*) 1,33	.	
	b	.	.	.	.	.	.	4 847	*) 5 944	.	.	*) 2,03
Dänemark	a	926	1 224	1 785	1 969	2 172	2 450	2 757	3 104	.	0,88	1,06	
	b	.	.	.	.	.	.	2 923	3 268	3 551	.	0,97
Finnland	.	833	1 372	1 769	2 061	2 380	2 713	3 115	3 365	*) 3 667	1,00	1,39	0,83
Frankreich	a	27 349	32 569	36 103	37 672	38 343	38 962	39 605	37 500	.	0,39	0,23	.
	b	41 479	39 210	41 835	.	.	0,04
Griechenland	a	.	753	1 458	1 679	2 187	2 434	2 632	.	.	1,63	1,42	.
	b	5 531	6 205
Großbrit. u. N. Irland:													
England u. Wales	8 893	13 897	22 712	25 974	29 003	32 528	36 070	37 887	39 948	1,25	1,14	0,51	
Schottland	1 608	2 364	3 360	3 736	4 026	4 472	4 761	4 882	4 843	1,01	0,86	0,08	
Nord Irland
Irischer Freistaat	5 216	7 767	5 412	5 175	4 705	1 237	1 251	*) 1 258	*) 1 244	0,05	-0,53	-0,03	
Island	47	*) 53	70	72	71	78	85	95	109	0,51	0,47	1,24	
Italien	a *) 17 237	*) 21 212	26 801	28 460	*) 30 245	32 475	34 671	37 385	.	0,62	0,64	.	
	b	.	.	.	.	.	36 260	38 711	41 230	.	.	*) 0,64
Jugoslawien (a = Serbien)	a	*) 678	*) 1 308	*) 1 403	2 162	2 493	2 912	2 595	.	1,76	1,90	.	
	b	.	.	.	.	.	.	12 017	13 931	.	.	*) 1,47
Luxemburg	.	*) 170	198	210	211	236	260	261	300	0,51	0,68	0,71	
Niederlande	*) 2 100	2 613	3 580	4 013	4 511	5 104	5 858	6 865	7 936	0,69	1,21	1,51	
Norwegen	883	*) 1 262	*) 1 740	*) 1 921	2 001	2 221	2 358	2 650	2 814	0,91	0,75	0,89	
Österreich	a	.	15 588	20 395	22 144	23 895	26 151	28 571	.	0,67	0,83	.	
	b	.	.	.	.	.	6 647	6 534	*) 6 722	.	.	0,06
Polen*)	a	*) 4 852	.	7 960	.	.	9 402	.	.	*) 1,47	*) 1,38	.	
	b	.	.	.	.	.	.	27 201	32 133	.	.	*) 1,66
Portugal	.	*) ¹⁰⁾ 3737	4 188	4 551	5 050	5 423	5 960	6 033	6 655	0,49	¹¹⁾ 0,76	0,55	
Rumänien	a	.	¹²⁾ 3 865	.	5 038	5 957	7 248	7 897	.	.	¹³⁾ 1,19	.	
	b	.	.	.	.	.	.	16 262	18 025	.	.	*) 1,03
Rußland (UdSSR europ. Teil)	a	.	*) 71 891	*) 89 686	.	¹⁴⁾ 102845	*) 130820	.	.	.	.	1,45
	b	.	*) 60 934	*) 76 189	.	¹⁴⁾ 87 532	*) 112317	¹⁵⁾ 116047	.	.	.	1,48	
Schweden	2 347	2 888	4 169	4 566	4 785	5 136	5 522	5 904	6 142	0,80	0,70	0,53	
Schweiz	.	¹⁷⁾ 2 190	2 655	2 832	2 917	3 315	3 753	3 880	4 083	0,58	0,86	0,43	
Spanien	*) 10 541	.	*) 16 232	16 634	17 566	18 618	19 996	21 390	*) 23 903	0,61	0,52	0,92	
Tschechoslowakei	.	.	.	.	.	12 662	13 595	13 613	14 726	.	.	0,40
Ungarn	a	*) 13 192	15 509	15 739	17 464	19 255	20 886	.	.	0,81	0,74	.	
	b	.	.	.	.	.	7 607	7 980	8 688	.	.	0,66
Japan	.	.	33 111	35 769	39 607	43 763	49 589	56 668	64 448	.	1,00	1,30	
Britisch Indien	.	.	*) 206162	253 896	287 315	294 361	315 156	318 942	352 838	.	1,05	0,56	
Ceylon	.	.	2 760	3 008	3 566	4 106	4 505	5 313	.	.	¹⁸⁾ 1,30	1,28	
Philippinen ²⁰⁾	*) 1 503	*) 2 593	*) 4 712	5 568	5 985	7 635	*) 8 893	10 314	*) 12 419	1,47	.	1,65	
Ägypten	*) 2 460	²¹⁾ 4 476	.	6 806	.	9 734	11 287	12 751	14 178	²²⁾ 1,17	¹⁸⁾ 1,65	1,13	
Algerien	.	.	2 416	3 310	4 125	4 739	5 564	5 806	6 553	.	.	1,97	
Ver. Staat v. Amerika	5 308	12 866	38 558	50 156	62 948	75 995	91 972	105 711	122 775	2,20	2,05	1,43	
Canada	.	.	3 689	4 325	4 833	5 371	7 207	8 788	10 376	.	.	1,61	
Mexiko	.	.	.	9 908	*) 11 396	13 607	15 160	14 335	16 404	.	¹⁹⁾ 1,40	0,39	
Argentinien	.	.	1 737	*) 2 540	*) 3 794	5 106	7 885	*) 8 700	*) 11 193	.	.	3,19	
Bolivien	.	.	.	1 190	*) 2 020	1 745	*) 2 268	.	*) 2 973	.	¹⁹⁾ 2,07	1,35	
Brasilien	.	.	10 042	.	14 334	17 319	*) 23 414	30 636	*) 40 273	.	.	2,00	
Chile	.	*) 1 948	*) 2 302	*) 2 620	2 880	3 326	3 754	4 287	.	.	.	1,30	
Columbien	*) 2 000	*) 1 455	2 951	.	.	²³⁾ 4 534	5 103	5 855	7 851	0,55	1,34	2,12	
Peru	.	.	2 661	.	*) 4 620	.	*) 4 500	*) 5 000	*) 6 147	.	.	1,51	
Uruguay	.	.	.	*) 505	*) 707	*) 936	1 132	1 495	*) 1 903	.	¹⁹⁾ 2,55	2,54	
Venezuela	.	.	.	2 075	2 324	.	*) 2 664	2 412	3 157	.	¹⁹⁾ 0,83	0,85	
Austral. Staatenbund	*) 5	*) 70	*) 1 648	2 250	3 174	3 773	4 455	5 436	*) 6 476	2,83	2,30	1,85	
Neu Seeland	.	.	256	490	627	773	1 008	1 219	*) 1 490	.	.	2,97	

*) Die Zahlen beruhen auf Fortschreibung oder Schätzung. — ¹⁾ Liegen für die Zeit um 1800 keine Angaben vor, so bezieht sich die Bevölkerungszunahme auf die Zeit zwischen der auf 1800 folgenden Zählung und 1870. — ²⁾ 1816. — ³⁾ 1890 bis 1910. — ⁴⁾ 1920 bis 1930. — ⁵⁾ 1840. — ⁶⁾ Die Zahlen zu a) beziehen sich auf das frühere Russisch-Polen. — ⁷⁾ 1852. — ⁸⁾ 1852 bis 1885. — ⁹⁾ 1885 bis 1897. — ¹⁰⁾ 1841. — ¹¹⁾ 1864 bis 1910. — ¹²⁾ 1859. — ¹³⁾ 1859 bis 1910. — ¹⁴⁾ 1897. — ¹⁵⁾ 1910 bis 1926. — ¹⁶⁾ 1837. — ¹⁷⁾ 1850. — ¹⁸⁾ 1880 bis 1910. — ¹⁹⁾ Bis 1890 ohne Eingeborene. — ²⁰⁾ 1846. — ²¹⁾ 1800 bis 1880. — ²²⁾ 1905.

4. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

(Nach dem jeweiligen Gebietsstand der Volkszählungen)

Länder	Zählungs- jahr	Bevölkerung (in 1000) im Alter von . . . Jahren								Von 1000 der Gesamtbevölkerung standen im Alter von . . . Jahren				
		0—15		15—30		30—60		60 u. mehr		unbe- kannt zus.	0—15	15—30	30—60	60 und mehr
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
Deutsches Reich	1910	11 108	11 000	8 464	8 457	10 197	10 586	2 271	2 843	—	340	261	320	79
	1925 ¹⁾	8 142	7 930	8 818	9 183	10 620	11 958	2 617	3 143	—	258	288	362	92
Belgien	1910	1 138	1 129	966	960	1 255	1 276	322	378	—	305	260	341	94
	1920 ²⁾	930	920	998	1 017	1 372	1 411	341	410	7	250	272	376	102
Bulgarien	1926	977	937	791	787	750	792	225	220	—	349	288	282	81
Dänemark	1911	465	458	333	356	412	452	123	147	10	336	251	315	96
	1921	512	504	412	434	509	552	153	182	9	312	260	325	103
Estland	1922	143	140	139	153	184	217	54	76	1	256	264	363	117
Finnland	1910	538	527	405	398	482	491	122	152	—	342	258	312	88
	1930	522	505	513	502	623	657	151	194	—	280	277	349	94
Frankreich	1911	5 077	5 016	4 646	4 714	7 302	7 509	2 229	2 699	—	257	239	378	126
	1926	4 551	4 474	5 007	5 053	7 253	8 265	2 460	3 080	85	225	250	387	138
Griechenland	1921	896	822	616	682	769	790	213	226	8	343	259	311	87
Großbritannien:	1928	1 024	966	856	904	918	963	267	286	20	322	285	304	89
England und	1911	5 531	5 520	4 613	4 978	6 015	6 515	1 287	1 612	—	306	266	348	80
Wales		5 285	5 215	4 516	5 098	6 693	7 506	1 581	1 992	—	277	254	375	94
Schottland	1911	773	764	617	651	754	815	165	222	—	323	266	330	81
Nordirland	1921	726	715	614	669	809	897	199	254	—	295	263	349	93
Irischer Freistaat	1911	192	187	152	169	208	230	50	62	—	303	257	350	90
	1926	185	180	158	170	198	220	67	78	—	291	261	333	115
Italien	1911	468	453	414	395	553	527	155	175	—	293	258	344	105
	1926	442	426	377	365	506	480	182	194	—	291	250	332	127
Lettland	1911	5 970	5 764	4 083	4 502	5 179	5 533	1 733	1 787	120	340	248	310	102
	1921	6 122	5 896	4 906	5 163	5 999	6 396	1 976	2 048	204	312	262	322	104
Litauen	1925	225	222	226	265	308	361	94	125	19	245	269	366	120
	1930	221	217	252	265	310	390	101	139	5	231	273	369	127
Niederlande	1923	335	330	321	359	270	329	109	117	1	306	314	276	104
	1909	1 021	1 001	742	754	889	925	247	279	—	345	255	310	90
Norwegen	1920	1 136	1 103	901	906	1 087	1 129	286	317	—	326	263	323	88
	1910	424	408	263	302	315	380	118	142	6	354	240	295	111
	1930	409	393	369	375	448	491	145	182	2	285	265	334	116
Österreich	1910	4 991	4 963	3 538	3 689	4 400	4 621	1 104	1 265	—	348	253	316	83
	1923	822	812	868	917	1 155	1 298	303	360	—	250	273	375	102
Polen ³⁾	1921	4 581	4 500	3 478	3 960	3 439	3 832	893	953	58	354	290	284	72
Portugal	1911	1 040	1 006	706	808	828	990	247	321	14	344	255	306	95
	1920	1 000	968	752	838	850	1 033	241	323	28	328	265	313	94
Rußland:														
RSFSR (europ. Teil)	1926	15 094	15 135	11 183	12 869	10 000	12 053	2 348	3 323	41	368	293	269	70
Ukraine	1926	5 425	5 365	4 208	4 610	3 631	3 973	821	968	18	372	304	262	62
Weißrußland	1926	950	936	710	764	610	667	168	175	3	379	296	256	69
Schweden	1910	891	860	686	687	827	911	295	365	—	317	249	315	119
	1920	882	847	762	755	930	1 005	323	398	—	293	258	327	122
Schweiz	1910	588	585	487	489	622	649	148	185	—	312	260	339	89
	1920	545	538	498	542	670	726	158	203	—	279	268	360	93
Spanien	1910	3 596	3 555	2 329	2 567	3 052	3 321	738	818	19	358	245	319	78
	1920	3 466	3 426	2 633	2 856	3 311	3 606	929	1 094	69	323	257	324	96
Tschechoslowakei	1921	2 008	1 980	1 872	1 995	2 107	2 377	567	695	12	293	285	329	93
Ungarn	1910	3 732	3 694	2 587	2 719	3 185	3 258	841	868	3	356	254	308	82
	1930	1 209	1 184	1 202	1 221	1 429	1 595	410	437	1	275	279	348	98
Japan	1908	8 604	8 365	6 345	6 207	8 093	7 753	2 003	2 217	—	342	253	320	85
	1925	11 062	10 861	7 820	7 520	9 058	8 827	2 073	2 516	—	367	257	299	77
Britisch Indien	1911	62 009	58 211	41 058	40 684	49 170	45 271	7 764	8 477	—	385	261	302	52
	1921	63 502	59 643	40 240	39 571	50 130	45 519	8 210	8 536	3 592	391	253	303	53
Südafrik. Union ⁴⁾	1931	305	294	258	257	299	285	68	61	—	328	281	320	71
Vereinigte Staaten von Amerika	1910	14 906	14 593	13 352	12 949	15 787	13 999	3 172	3 045	169	321	287	324	68
	1920	16 980	16 633	13 739	14 055	19 024	17 216	4 065	3 851	149	319	263	343	75
Canada	1911	1 198	1 173	1 107	937	1 226	1 017	264	248	37	331	285	313	71
	1921	1 523	1 496	1 102	1 098	1 552	1 337	341	318	22	345	250	330	75
Brasilien	1900	3 814	3 615	2 255	2 380	2 023	1 885	272	256	127	450	281	237	32
	1920	6 633	6 445	4 298	4 547	3 864	3 549	610	624	66	428	289	243	40
Austral. Staatenb.	1921	875	850	678	697	989	925	213	195	14	318	254	353	75
Neuseeland	1926	205	197	173	168	251	242	55	50	3	299	254	268	79

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Ohne Eupen-Malmedy. — ³⁾ 30 bis 65 Jahre alt. — ⁴⁾ Über 65 Jahre alt. — ⁵⁾ Ohne Ostoberschlesien und Wilengebiet. — ⁶⁾ Nur Weiße.

5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Länder	Jahr	Eheschließungen		Geborene (ohne Totgeborene)		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geburten- überschuß		Totgeborene	
		über- haupt	auf 1 000 Einw.	über- haupt	auf 1 000 Einw.	über- haupt	auf 1 000 Einw.	über- haupt	auf 1 000 Einw.	über- haupt	auf 100 Go- borene
Europa											
Deutsches Reich ¹⁾	1932	509 591	7,9	978 161	15,1	697 895	10,8	280 266	4,3	29 475	2,9
Saargebiet.....	1931	7 478	9,2	16 005	19,6	8 349	10,2	7 656	9,4	382	2,3
Albanien.....	1927	5 345	6,4	12 648	16,2	9 733	11,7	2 915	3,6	.	.
Belgien.....	1931	66 168	8,1	147 489	18,1	103 773	12,7	43 716	5,4	.	.
Bulgarien.....	1931	55 555	9,2	170 950	28,5	98 192	16,3	72 758	12,2	1 387	0,8
Dänemark.....	1931	29 027	8,1	64 266	18,0	40 578	11,4	23 688	6,6	1 574	2,4
Danzig.....	1931	3 183	7,9	8 304	20,6	4 798	11,9	3 506	8,7	231	2,7
	1932	3 291	8,1	8 076	19,9	4 627	11,4	3 449	8,5	234	2,8
Großbritannien u. Nordirland:											
England u. Wales.....	1932	306 132	7,6	613 972	16,3	484 083	12,0	129 889	3,3	.	.
Schottland.....	1932	33 177	6,8	91 001	18,6	66 047	13,5	24 954	5,1	.	.
Nordirland.....	1932	^{a)} 7 369	^{a)} 5,9	25 184	20,0	17 817	14,2	7 367	5,8	.	.
Irischer Freistaat.....	1932	13 085	4,4	56 167	18,9	42 957	14,4	13 210	4,5	.	.
Britische Besitzungen:											
Gibraltar.....	1931	145	8,2	374	21,2	305	17,3	69	3,9	.	.
Malta.....	1931	1 545	6,4	7 804	32,3	5 564	23,0	2 240	9,3	.	.
Estland.....	1932	8 826	7,9	19 752	17,6	16 660	14,9	3 092	2,7	.	.
Finnland.....	1931	23 836	6,5	71 866	19,5	48 968	13,3	22 898	6,2	2 051	2,6
Frankreich (m. Els.-Lothr.)...	1932	314 878	7,5	722 246	17,3	660 882	15,8	61 364	1,6	27 537	3,7
Elsaß-Lothringen.....	1932	15 001	7,9	36 670	19,2	24 897	13,0	11 773	6,2	.	.
Griechenland.....	1931	43 750	6,8	194 844	30,3	111 689	17,3	83 155	13,0	2 067	1,1
Island.....	1930	759	7,1	2 808	26,2	1 248	11,7	1 560	14,6	63	2,2
	1931	681	6,2	2 794	25,6	1 277	11,7	1 517	13,9	62	2,2
Italien.....	1932	268 336	6,4	992 049	23,8	607 546	14,6	384 503	9,2	35 398	3,4
Jugoslawien.....	1929	128 117	9,4	452 486	33,3	286 227	21,1	166 259	12,2	.	.
Lettland.....	1931	16 403	8,5	36 972	19,3	26 891	14,0	10 081	5,3	611	1,6
	1932	15 104	7,8	37 366	19,4	26 342	13,6	11 024	5,7	.	.
Litauen (mit Memelgebiet)...	1932	18 814	7,9	65 371	27,3	36 506	15,2	28 865	11,1	.	.
Memelgebiet.....	1932	1 140	7,7	2 974	20,1	2 182	14,7	792	5,4	.	.
Luxemburg.....	1931	2 704	9,0	6 377	21,3	3 876	12,9	2 501	8,4	232	3,5
Niederlande.....	1932	55 838	6,9	178 542	22,0	73 043	9,0	105 499	13,0	4 615	2,5
Norwegen.....	1931	17 756	6,3	47 236	16,7	30 308	10,7	16 928	6,0	1 161	2,4
Österreich.....	1931	49 717	7,4	106 661	15,8	93 846	13,9	12 815	1,9	2 928	2,7
	1932	45 338	6,7	102 179	15,2	93 614	13,9	8 565	1,3	.	.
Polen.....	1932	270 277	8,2	932 116	28,7	487 125	15,0	444 991	13,7	.	.
Portugal.....	1932	45 388	6,7	208 062	30,7	118 895	17,5	89 167	13,2	9 185	4,2
Rumänien.....	1931	166 956	9,2	604 982	33,3	378 507	20,8	226 475	12,5	.	.
	1932	175 137	9,5	662 049	35,9	399 346	21,7	262 703	14,2	.	.
Rußland (UdSSR):											
RSFSR, europ. Teil.....	1928	837 061	10,0	3 673 585	43,9	1 584 516	18,9	2 089 069	25,0	.	.
Weißrussische SSR (WSSR)	1927	42 636	8,5	194 633	38,6	70 933	14,1	123 700	24,5	.	.
Ukrainische SSR (UdSSR)...	1929	338 360	11,0	1 039 995	34,0	522 070	17,0	517 925	17,0	.	.
Schweden.....	1931	42 988	7,0	91 004	14,8	77 043	12,5	13 961	2,3	.	.
	1932	41 556	6,7	89 733	14,5	71 427	11,6	18 306	3,0	.	.
Schweiz.....	1932	31 959	7,8	68 650	16,7	49 911	12,2	18 739	4,5	.	.
Spanien.....	1932	158 693	6,7	670 525	28,3	388 895	16,4	281 630	11,9	.	.
Tschechoslowakei.....	1932	127 593	8,6	312 351	21,0	210 254	14,1	102 097	6,9	7 032	2,2
Ungarn.....	1932	70 448	8,0	201 153	23,0	155 680	17,8	45 473	5,2	.	.
Asien											
Japan.....	1931	496 574	7,6	2 102 784	32,2	1 240 891	19,0	861 893	13,2	116 509	3,2
	1932	.	.	2 182 743	32,9	1 174 875	17,7	1 007 868	15,2	.	.
Formosa.....	1929	46 816	10,3	197 967	43,5	96 870	21,3	101 097	22,2	7 559	3,7
Korea.....	1929	194 265	10,0	730 179	37,8	461 729	23,9	268 450	13,9	3 597	0,5
Rußland (UdSSR):											
RSFSR, asiat. Teil (ohne Jakutengebiet).....	1926	98 637	4,9	874 200	43,3	425 813	21,1	448 387	22,9	2 302	0,3
Ceylon.....	1931	^{a)} 24 544	.	199 170	37,4	117 452	22,1	81 718	18,3	.	.
Britisch Indien ⁴⁾	1930	.	.	8 690 714	36,0	6 483 449	26,8	2 207 265	9,2	.	.
Straits Settlements.....	1931	.	.	41 361	37,1	27 369	24,6	13 992	12,5	.	.
Niederländisch Indien ⁵⁾	1930	2 119	.	6 494	2 465	2 465	.	4 029	.	.	.
Philippinen (V. St. v. A.).....	1928	72 639	6,1	422 716	35,5	218 096	18,3	204 620	17,2	.	.

¹⁾ Ohne Saargebiet (vorläufige Zahlen). — ²⁾ Die Angaben beziehen sich auf 1931. — ³⁾ Ohne mohammedanische Ehen. — ⁴⁾ Die Angaben beziehen sich auf das etwa 80 Millionen Einwohner weniger zählende Registrationsgebiet. — ⁵⁾ Europäer und registrierte Einheimische.

5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Länder	Jahr	Eheschließungen		Geborene (ohne Totgeborene)		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geburten- überschuß		Totgeborene	
		über- haupt	auf 1000 Einw.	über- haupt	auf 1000 Einw.	über- haupt	auf 1000 Einw.	über- haupt	auf 1000 Einw.	über- haupt	auf 100 Ge- borene
Afrika											
Ägypten	1931	.	.	664 631	43,3	397 706	25,9	266 925	17,4	.	.
Algerien	1931	7 577	8,6	21 482	24,3	13 749	15,6	7 733	8,7	.	.
	1931	23 306	4,1	192 092	34,2	100 563	17,9	91 529	16,3	.	.
Südafrikanische Union ¹⁾	1931	.	.	46 775	25,5	17 349	9,5	29 426	16,1	.	.
Amerika											
a. Nordamerika											
(ohne fremdl. Besitz)											
Verein. Staaten von Amerika ²⁾ :											
I. Neu England	1930	57 520	7,0	144 975	17,6	96 717	11,7	48 258	5,9	3) 2 341	3) 3,2
II. Mittelatlantischer Bezirk	1930	211 149	7,9	473 851	17,7	302 656	11,3	171 195	6,4	18 292	3,7
III. Nordöstl. Zentralbezirk	1930	219 584	8,5	461 772	17,9	281 186	10,9	180 586	7,0	15 690	3,3
IV. Nordwestl. Zentralbezirk	1930	118 512	8,9	227 811	18,0	133 197	10,5	94 614	7,5	7 612	3,2
V. Südatl. Bezirk, nördl. Teil	1930	113 264	9,3	257 650	22,3	138 960	12,0	118 690	10,3	13 183	4,0
VI. Südatl. Bezirk, südl. Teil	1930	47 482	10,7	87 682	19,8	53 412	12,0	34 270	7,7	5 548	6,0
VII. Südöstl. Zentralbezirk	1930	105 238	10,5	223 834	22,4	114 070	11,4	109 764	11,0	10 347	4,4
VIII. Südwestl. Zentralbezirk	1930	127 805	10,3	126 488	19,6	63 303	9,8	63 185	9,8	5 302	4,0
IX. Gebirgsbezirk	1930	51 622	13,8	79 202	21,1	44 396	11,8	34 806	9,3	2 212	2,7
X. Pazif. Bezirk, nördl. Teil	1930	25 950	9,3	36 487	14,2	27 221	10,6	9 266	3,6	985	2,6
XI. Kalifornien	1930	50 154	8,4	84 206	14,2	66 249	11,1	17 957	3,0	.	.
Zusammen	1930	1 128 280	9,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Zu- sam- men	1931	.	.	2 203 958	18,7	1 321 367	11,2	882 591	7,5	4) 81 512	4) 3,8
Reg.-Geb. f. Geburten	1931	.	.	.	.	1 327 240	11,2	.	.	.	.
Reg.-Geb. f. Sterbefälle	1931	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen Reg.-Geb. für Geburten	1931	1) 1 060 554	2) 8,6	2 084 443	17,8	1 296 968	11,1	787 475	6,7	.	.
b. Mittelamerika											
Costa Rica	1931	2 933	5,6	23 838	45,1	12 576	23,8	11 262	21,3	.	.
Dominikanischer Freistaat	1927	4 864	4,8	36 100	35,3	7 983	7,8	28 117	27,5	.	.
Guatemala	1929	5 344	2,2	91 882	37,4	51 503	20,9	40 379	16,4	2 276	2,4
Honduras	1929/27	2 647	3,8	28 558	40,7	13 767	19,6	14 801	21,1	.	.
Mexiko	1930	100 724	6,1	819 814	49,6	440 019	26,6	379 795	23,0	.	.
Salvador	1930	5 430	3,2	66 122	38,9	31 210	18,4	34 912	20,5	.	.
c. Südamerika											
Argentinien ⁴⁾	1930	77 876	7,2	313 881	29,2	134 912	12,5	178 969	16,6	.	.
	1931	77 934	7,1	319 317	29,1	137 171	12,5	182 146	16,6	.	.
Chile	1932	28 812	6,6	149 471	34,2	99 664	22,8	49 807	11,4	.	.
Kolumbien	1929	39 049	5,0	238 794	30,4	102 929	13,1	135 865	17,3	.	.
Ecuador	1931	12 765	5,1	98 915	39,1	47 353	18,1	51 562	21,0	.	.
Uruguay	1931	11 169	5,5	44 854	23,4	21 163	11,1	23 691	12,4	1 560	3,4
	1930	9 815	3,2	91 502	30,2	52 948	17,5	38 554	12,7	.	.
Venezuela ⁵⁾	1931	8 499	2,8	87 434	28,5	57 433	18,7	30 001	9,8	.	.
	1932	9 949	3,2	89 901	29,0	54 147	17,5	35 754	11,6	.	.
d. Fremdl. Besitzungen											
Canada	1931	66 578	6,4	240 108	23,2	104 449	10,1	135 659	13,1	7 607	3,1
	1932	62 514	6,0	235 143	22,4	104 190	9,9	130 953	12,5	7 254	3,0
Jamaika	1931	3 604	3,5	36 173	34,8	19 377	18,7	16 796	16,1	.	.
Australien											
Australischer Staatenbund	1931	38 882	6,0	118 509	18,3	56 560	8,7	61 949	9,5	.	.
Neu Seeland	1932	9 905	6,8	24 884	17,1	11 683	8,0	13 201	9,1	746	2,0

1) Weiße Bevölkerung. — 2) Die Zahlen der Eheschließungen beziehen sich auf sämtliche Staaten; die Geburten und Sterbefälle werden nur für die Staaten angegeben, in denen die gesamte Bevölkerungsbewegung registriert wird; diese sind im folgenden mit * und † bezeichnet. Zu den einzelnen Bezirken sind die folgenden Staaten zusammengeschlossen: I. Maine*, New Hampshire*, Vermont*, Massachusetts*, Rhode Island* und Connecticut*. II. New York*, New Jersey* und Pennsylvania*. III. Ohio*, Indiana*, Illinois*, Michigan* und Wisconsin*. IV. Minnesota*, Iowa*, Missouri*, Nord Dakota*, Süd Dakota, Nebraska* und Kansas*. V. Delaware*, Maryland*, Columbia-Distrikt*, Virginia*, West Virginia*, Nord Carolina* und Süd Carolina*. VI. Georgia* und Florida*. VII. Kentucky*, Tennessee*, Alabama* und Mississippi*. VIII. Arkansas*, Louisiana*, Oklahoma* und Texas. IX. Montana*, Idaho*, Wyoming*, Colorado*, New Mexico*, Arizona*, Utah* und Nevada*. X. Washington* und Oregon*. XI. Kalifornien*. Mittlere Bevölkerung im Jahre 1930: des Gesamtgebiets der Vereinigten Staaten 123 191 000, des Registrationsgebiets für Geburten 116 644 000. — 3) Ohne Massachusetts. — 4) Ohne Massachusetts und Kalifornien. — 5) Für das Gesamtgebiet. — 6) Ausschließlich Territorien. — 7) Ohne das Territorium Amazonas.

6. Säuglingssterblichkeit

Länder	Jahr	Lebend-geborene	Ge- storbene unter 1 Jahr	Gestorbene auf je 100 Lebend- geborene	Länder	Jahr	Lebend- geborene	Ge- storbene unter 1 Jahr	Gestorbene auf je 100 Lebend- geborene
Europa									
Deutsches Reich ¹⁾	1928	1 182 815	105 578	8,9	Rumänien.....	1927	603 284	126 074	20,9
	1929	1 147 458	110 654	9,6		1928	623 860	115 036	18,4
	1930	1 127 450	95 130	8,4		1929	600 556	118 169	19,7
	1931	1 031 770	85 628	8,3		1930	625 341	109 955	17,6
Saargebiet.....	1928	978 161	77 228	7,9	1928	97 868	5 755	5,9	
	1929	16 604	1 745	10,0	1929	92 861	5 436	5,9	
	1930	16 701	1 543	9,2	1930	94 200	5 077	5,4	
	1931	16 005	1 560	9,7	1931	91 004	5 203	5,7	
Belgien.....	1928	146 981	12 841	8,7	1930	69 655	3 552	5,1	
	1929	146 206	15 167	10,4	1931	68 249	3 374	4,9	
	1930	151 406	14 057	9,3	1932	68 650	3 499	5,1	
	1928	183 334	30 796	16,8	1929	653 571	80 167	12,3	
Bulgarien.....	1928	185 189	27 512	14,9	1930	680 735	77 453	11,7	
	1929	173 417	26 981	15,6	1931	649 066	75 238	11,6	
	1930	179 973	24 886	13,8	1932	670 525	74 895	11,2	
	1928	68 516	5 537	8,1	1929	326 307	46 442	14,2	
Dänemark.....	1929	65 297	5 413	8,3	1930	331 953	45 675	13,8	
	1930	66 303	5 301	8,0	1931	317 286	42 660	13,4	
	1931	64 266	5 232	8,1	1932	312 351	42 894	13,7	
	1928	8 811	886	10,1	1926	1 207 907	170 884	14,1	
Danzig.....	1931	8 304	801	9,6	1927	1 184 366	174 820	14,8	
	1932	8 076	788	9,8	1928	1 139 268	155 461	13,7	
	1928	20 064	2 079	10,4	1929	1 039 995	157 408	15,1	
	1929	19 244	2 111	11,0	1930	219 784	33 518	15,2	
Estland.....	1930	19 471	1 950	10,0	1931	206 925	33 467	16,2	
	1928	77 523	6 515	8,4	1932	201 153	37 340	18,6	
	1929	76 011	7 421	9,8	Asien				
	1930	75 236	5 653	7,5	Japan.....	1928	2 135 852	293 881	13,8
Finnland.....	1931	71 866	5 378	7,5	1929	2 077 026	295 178	14,2	
	1928	749 347	68 592	9,2	1930	2 085 101	258 703	12,4	
	1929	728 540	69 401	9,5	Afrika				
	1930	749 953	68 630	9,2	Ägypten.....	1928	629 433	94 799	15,1
Frankreich.....	1931	730 249	55 444	7,6	1929	645 217	102 352	16,1	
	1932	722 246	55 177	7,6	1930	670 817	101 287	16,1	
	1928	660 267	42 960	6,5	1928	44 613	3 159	7,0	
	1929	643 673	47 868	7,4	1929	46 219	2 968	6,4	
England und Wales	1930	648 811	38 908	6,0	1930	47 534	3 177	6,7	
	1931	632 081	41 939	6,6	1931	46 775	3 024	6,5	
	1932	613 972	39 706	6,5	Amerika				
	1928	96 822	8 299	8,6	a. Nordamerika				
Schottland.....	1929	92 880	8 061	8,7	Ver. St. v. Amerika ²⁾	1929	2 169 920	146 661	6,8
	1930	94 549	7 852	8,3	1930	2 203 958	142 413	6,5	
	1931	92 220	7 545	8,2	I. Neu England.....	1930	144 975	8 918	6,2
	1932	91 001	7 841	8,6	II. Mittelatlant. Bez.	1930	473 851	29 446	6,2
Nordirland.....	1929	25 410	2 174	8,6	III. Nordöstl. Zentralb.	1930	461 772	27 139	5,9
	1930	25 879	1 754	6,8	IV. Nordw. Zentralbez.	1930	227 811	12 453	5,5
	1931	25 673	1 885	7,3	V. Südatl. Bez., n. T.	1930	257 650	20 517	8,0
	1932	25 184	2 063	8,2	VI. Südatl. Bez., s. T.	1930	87 682	6 433	7,3
Irischer Freistaat.....	1929	58 280	4 102	7,4	VII. Südöstl. Zentralbez.	1930	223 834	15 724	7,0
	1930	58 353	3 965	6,8	VIII. Südwestl. Zentralbez.	1930	126 488	8 048	6,4
	1931	57 086	3 935	6,9	IX. Gebirgsbezirk.....	1930	79 202	6 997	8,8
	1932	56 167	4 010	7,1	X. Pazifisch. Bez., n. T.	1930	36 487	1 795	4,9
Italien.....	1926	1 094 587	138 518	12,7	XI. Kalifornien.....	1930	84 206	4 943	5,9
	1927	1 093 772	131 464	12,0	1930	243 291	21 735	8,9	
	1928	1 072 316	128 984	12,0	1931	240 173	20 360	8,5	
	1929	1 037 687	129 469	12,5	1932	235 143	17 219	7,3	
Lettland.....	1929	35 673	3 807	10,7	b. Mittelamerika				
	1930	37 835	3 407	9,0	Costa Rica.....	1927	21 706	3 732	17,2
	1931	36 972	3 191	8,6	1928	22 277	3 755	16,9	
	1932	37 366	3 336	8,9	1929	21 834	3 975	18,2	
Litauen.....	1929	63 083	11 108	17,6	1929	60 819	9 200	16,1	
	1930	64 164	9 908	15,4	1930	66 122	8 620	13,0	
	1931	63 419	9 223	14,5	c. Südamerika				
	1932	65 371	10 891	16,7	Argentinien.....	1920	262 640	32 010	12,2
Niederlande.....	1928	179 028	9 370	5,2	1921	272 292	30 070	11,1	
	1929	177 216	10 460	5,9	1929	176 030	39 481	22,4	
	1930	182 310	9 274	5,1	1930	169 395	39 706	23,4	
	1931	177 386	8 796	5,0	1931	149 488	34 663	23,2	
Norwegen.....	1932	178 542	8 265	4,6	1932	149 471	35 116	23,5	
	1928	49 881	2 442	4,9	1928	231 168	29 895	12,9	
	1929	48 372	2 631	5,4	1929	238 794	29 321	12,3	
	1930	47 644	2 184	4,6	1929	44 236	4 102	9,3	
Österreich.....	1927	118 741	14 729	12,4	1930	45 718	4 557	10,0	
	1928	116 783	13 964	12,0	Australien				
	1929	112 121	12 594	11,2	Austral. Staatenbund.	1929	129 480	6 616	5,1
	1930	112 601	11 665	10,4	1930	128 399	6 065	4,7	
Polen.....	1932	932 116	133 351	14,3	1931	118 509	4 994	4,2	
	1927	199 399	28 732	14,4	1930	26 797	924	3,4	
	1929	200 874	30 377	15,1	1931	26 619	852	3,2	
	1930	202 529	29 077	14,4	1932	24 884	771	3,1	
Portugal ⁴⁾	1931	204 120	28 707	14,0	Neu Seeland.....	1931	26 619	852	3,2

¹⁾ Ohne Saargebiet; für 1932 vorläufige Zahlen. — ²⁾ Weiße Bevölkerung. — ³⁾ Siehe Anmerkung ¹⁾ auf S. 14^{*}; die Zahlen beziehen sich auf das Registrationsgebiet für Geburten. — ⁴⁾ Die Angaben für 1928 liegen nicht vor.

7. Todesursachen in

Länder	Jahr	Bevölkerung um die Mitte des Jahres in 1000	I. Infektions- und parasitäre Krankheiten										
			1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
			Typhus und Paratyphus	Fleckfieber	Pocken	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Grippe	Tuberkulose der Atmungsorgane	Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose	Syphilis
a. Grund-													
Deutsches Reich (o. Saargeb.)	1931	64 630	641	1	—	1 281	625	2 301	4 126	19 359	42 491	8 372	.
Belgien	1929	8 032	208	—	16	519	135	781	384	3 790	5 606	2 158	.
Dänemark (o. Färöer-Ins.)	1930	3 542	23	—	—	91	15	240	147	335	1 980	522	.
Estland	1930	1 116	58	—	10	161	101	96	171	83	1 892	169	42
	1931	1 118	45	—	6	28	103	111	160	220	2 121	159	37
Finnland	1930	3 678	76	—	—	7	71	406	155	179	7 521	1 250	.
Frankreich	1930	40 982	1 635	3	19	1 840	345	1 478	2 711	3 437	56 499	9 304	433
Griechenland	1929	6 275	1 513	7	17	478	742	875	370	7 015	8 702	2 104	107
Großbritannien u. Nord Irland:													
England und Wales	1931	39 988	251	—	9	3 288	540	2 512	2 673	14 409	29 658	6 160	1 446
Schottland	1931	4 843	31	1	—	641	161	957	356	1 270	3 004	1 201	112
Nord Irland	1931	1 251	15	—	—	208	34	84	61	575	1 130	396	.
Irischer Freistaat	1931	2 957	68	11	—	372	74	139	317	1 472	3 051	851	.
Italien	1929	41 328	6 939	—	8	4 533	1 721	2 908	3 318	19 536	37 168	13 001	.
Litauen (einschl. Memelgeb.)	1930	2 354	146	137	4	674	752	540	580	717	2 744	263	.
	1931	2 380	81	72	3	287	500	668	381	1 623	2 885	269	.
Luxemburg	1930	297	13	—	—	9	4	32	13	50	219	34	.
Niederlande	1931	7 982	60	—	—	408	55	387	312	3 190	4 159	1 652	260
Norwegen	1929	2 796	30	1	—	31	36	112	49	481	3 499	921	36
Österreich	1930	6 713	185	—	—	140	119	163	781	.	9 292	.	.
Portugal	1931	6 202	1 111	14	580	1 200	43	1 026	997	2 786	10 153	2 019	1 010
Schweden	1930	6 131	63	—	1	10	59	189	143	319	6 293	1 422	79
Schweiz	1930	4 054	34	—	—	35	32	131	224	513	3 963	1 093	173
Spanien	1931	23 298	3 572	5	8	3 826	279	1 051	1 207	7 364	24 465	6 126	565
Tschechoslowakei	1931	14 775	911	9	1	693	527	994	2 085	1 842	22 218	2 605	490
Ungarn	1929	8 579	1 830	1	.	389	176	438	1 312	1 310	16 437	2 402	.
b. Verhältniszahlen (auf je 10000)													
Deutsches Reich (o. Saargeb.)	1931	.	0,1	0,0002	—	0,2	0,1	0,4	0,6	3,0	6,6	1,3	.
Belgien	1929	.	0,3	—	0,02	0,6	0,2	1,0	0,5	4,7	7,0	2,7	.
Dänemark (o. Färöer-Ins.)	1930	.	0,1	—	—	0,3	0,04	0,7	0,4	0,9	5,6	1,5	.
Estland	1930	.	0,5	—	0,1	1,4	0,9	0,9	1,5	0,7	17,0	1,5	0,4
	1931	.	0,4	—	0,1	0,3	0,9	1,0	1,4	2,0	19,0	1,4	0,3
Finnland	1930	.	0,2	—	—	0,02	0,2	1,1	0,4	0,5	20,4	3,4	.
Frankreich	1930	.	0,4	0,001	0,01	0,4	0,1	0,4	0,7	0,8	13,8	2,3	0,1
Griechenland	1929	.	2,4	0,01	0,03	0,8	1,2	1,4	0,6	11,2	13,9	3,4	0,2
Großbritannien u. Nord Irland:													
England und Wales	1931	.	0,1	—	0,002	0,8	0,1	0,6	0,7	3,6	7,4	1,5	0,4
Schottland	1931	.	0,1	0,002	—	1,3	0,3	2,0	0,7	2,6	6,2	2,5	0,2
Nord Irland	1931	.	0,1	—	—	1,7	0,3	0,7	0,5	4,6	9,0	3,2	.
Irischer Freistaat	1931	.	0,2	0,04	—	1,3	0,3	0,5	1,1	5,0	10,3	2,9	.
Italien	1929	.	1,7	—	0,002	1,1	0,4	0,7	0,8	4,7	9,0	3,2	.
Litauen (einschl. Memelgeb.)	1930	.	0,6	0,6	0,02	2,9	3,2	2,3	2,5	3,0	11,7	1,1	.
	1931	.	0,3	0,3	0,01	1,2	2,1	2,8	1,6	6,8	12,1	1,1	.
Luxemburg	1930	.	0,4	—	—	0,3	0,1	1,1	0,4	1,7	7,4	1,1	.
Niederlande	1931	.	0,1	—	—	0,5	0,1	0,5	0,4	4,0	5,2	2,1	0,3
Norwegen	1929	.	0,1	0,004	—	0,1	0,1	0,4	0,2	1,7	12,5	3,3	0,1
Österreich	1930	.	0,3	—	—	0,2	0,2	0,2	1,2	.	13,8	.	.
Portugal	1931	.	1,8	0,02	0,9	1,9	0,1	1,7	1,6	4,5	16,4	3,3	1,8
Schweden	1930	.	0,1	—	0,002	0,02	0,1	0,3	0,2	0,5	10,3	2,3	0,1
Schweiz	1930	.	0,1	—	—	0,1	0,1	0,3	0,6	1,3	9,8	2,7	0,4
Spanien	1931	.	1,5	0,002	0,003	1,6	0,1	0,5	0,5	3,2	10,6	2,6	0,2
Tschechoslowakei	1931	.	0,6	0,01	0,001	0,5	0,4	0,7	1,4	1,2	15,0	1,8	0,3
Ungarn	1929	.	2,1	0,001	—	0,5	0,2	0,5	1,5	1,5	19,2	2,9	.

¹⁾ Nur Gehirnschlag. — ²⁾ Nur Hirnhautentzündung. — ³⁾ Darunter 3 Todesfälle an Pest. — ⁴⁾ Nur Genieckstarre, Ruhr und 8 Todesfälle an Pest.

europäischen Ländern

		II. Krebs und andere Neubildungen		III., IV., V. Allgemeinkrankheiten, Blutkrankheiten und chronische Vergiftungen				VI. Krankheiten des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane			Länder
18	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Malaria	Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten	Krebs und andere bösartige Neubildungen	Andere Neubildungen	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht	Zuckerkrankheit	Akuter und chronischer Alkoholismus	Andere Allgemeinkrankheiten und chronische Vergiftungen	Tabes dorsalis und progressive Paralyse	Gehirn-schlag und Lähmun-gen ohne nähere Angabe	Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	

zahlen

36	11 159	79 018	9 832	.	.	.	.	.	1) 41 874	24 565	Deutsches Reich
27	932	7 534	.	.	.	.	.	.	8 108	2) 1 911	Belgien
4	406	5 020	.	.	.	.	.	.	1 782	2) 172	Dänemark
1	263	958	131	27	49	16	109	5	718	914	} Estland
—	239	949	141	95	48	18	78	18	836	907	
.	617	2 626	.	.	228	95	.	137	2 027	.	Finnland
182	3) 5 002	39 582	4 509	394	3 805	940	3 454	2 188	52 812	19 749	Frankreich
6 424	3 381	2 183	173	54	229	55	800	84	3 525	2 084	Griechenland
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Großbrit. u. Nord Irl.
31	4 873	59 346	2 843	3 409	5 810	81	8 267	1 875	26 297	12 257	England und Wales
1	741	7 158	288	144	660	31	952	236	6 804	1 707	Schottland
.	4) 57	1 564	.	.	120	.	.	.	1 303	.	Nord Irland
.	4) 59	3 294	.	.	243	.	.	.	2 431	.	Irischer F reistaa
2 706	2 818	26 504	.	.	.	.	.	.	54 748	2) 3 694	Italien
2	254	883	.	.	.	.	.	.	604	2) 513	} Litauen (einschl. Memelgeb.)
1	206	893	.	.	.	.	.	.	736	2) 492	
—	4	195	.	.	.	.	.	.	122	2) 63	Luxemburg
3	714	9 903	567	221	1 414	47	1 127	242	5 260	2 188	Niederlande
5	674	3 340	163	.	312	5) 12	299	39	1) 2 492	682	Norwegen
.	1 071	10 841	.	.	.	.	.	.	5 617	.	Österreich
149	6) 2 028	3 044	545	164	357	224	1 052	238	8 194	3 119	Portugal
2	1 592	7 838	627	.	803	14	765	.	5 364	1 324	Schweden
3	214	5 994	.	.	99	445	.	.	2 004	1 285	Schweiz
375	3) 5 990	16 810	813	404	2 166	330	5 550	1 306	33 846	18 662	Spanien
14	2 237	17 279	800	359	1 284	188	1 618	944	9 930	6 890	Tschechoslowakei
.	2 275	8 648	.	.	.	.	.	.	7 705	2) 1 893	Ungarn

der mittleren Bevölkerung)

0,01	1,7	12,2	1,5	.	.	.	.	.	1) 6,5	3,8	Deutsches Reich
0,03	1,2	9,4	.	.	.	.	.	.	10,1	2) 2,4	Belgien
0,01	1,1	14,1	.	.	.	.	.	.	5,0	2) 0,5	Dänemark
0,01	2,4	8,6	1,2	0,2	0,4	0,1	1,0	0,04	6,4	8,2	} Estland
—	2,1	8,5	1,3	0,8	0,4	0,2	0,7	0,2	7,5	8,1	
.	1,7	7,1	.	.	0,6	0,3	.	0,4	5,5	.	Finnland
0,05	1,2	9,7	1,1	0,1	0,9	0,2	0,8	0,5	12,9	4,8	Frankreich
10,2	5,4	3,5	0,3	0,1	0,4	0,1	1,3	0,1	5,6	3,3	Griechenland
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Großbrit. u. Nord Irl.
0,01	1,2	14,8	0,7	0,9	1,5	0,02	2,1	0,5	6,6	3,1	England und Wales
0,002	1,5	14,8	0,6	0,3	1,4	0,1	2,0	0,5	14,0	3,5	Schottland
.	4) 0,5	12,5	.	.	1,0	.	.	.	10,4	.	Nord Irland
.	4) 0,2	11,1	.	.	0,8	.	.	.	8,2	.	Irischer Freistaa
0,7	0,7	6,4	.	.	.	.	.	.	13,2	2) 0,9	Italien
0,01	1,1	3,7	.	.	.	.	.	.	2,6	2) 2,2	} Litauen (einschl. Memelgeb.)
0,004	0,9	3,8	.	.	.	.	.	.	3,1	2) 2,1	
—	0,1	6,5	.	.	.	.	.	.	4,1	2) 2,1	Luxemburg
0,004	0,9	12,4	0,7	0,3	1,8	0,1	1,4	0,3	6,6	2,7	Niederlande
0,02	2,4	11,9	0,6	.	1,1	5) 0,04	1,1	0,1	1) 8,9	2,4	Norwegen
.	1,6	16,1	.	.	.	.	.	.	8,4	.	Österreich
0,2	3,3	4,9	0,9	0,3	0,6	0,4	1,7	0,4	13,2	5,0	Portugal
0,003	2,6	12,8	1,0	.	1,3	0,02	1,2	.	8,7	2,2	Schweden
0,01	0,5	14,8	.	0,2	1,1	.	.	0,3	4,9	3,2	Schweiz
0,2	2,6	7,2	0,3	0,2	0,9	0,1	2,4	0,6	14,5	8,0	Spanien
0,01	1,5	11,7	0,5	0,2	0,9	0,1	1,1	0,6	6,7	4,7	Tschechoslowakei
.	2,7	10,1	.	.	.	.	.	.	9,0	2) 2,2	Ungarn

Encephalitis lethargica sive epidemia. — 5) Nur chronischer Alkoholismus. — 6) Darunter 151 Todesfälle an Pest. — 7) Darunter

7. Todesursachen in

Länder	Jahr	VII. Krankheiten der Kreislaufsorgane		VIII. Krankheiten der Atmungsorgane			IX. Krankheiten der Verdauungsorgane				X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
		Herzkrankheiten	Andere Krankheiten der Kreislaufsorgane	Bronchitis	Lungenentzündung	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh und Darmgeschwür	Blinddarmentzündung	Krankheiten der Leber- und Gallenwege	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nierenentzündung	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane

a. Grund

Deutsches Reich (o. Saargeb.)	1931	135 578		.	52 351	28 325	12 397	5 401	.	29 885	.	22 680
Belgien	1929	19 432	.	5 687	10 270	3 610	3 171	707	²⁾ 1 051	2 483	1 696	.
Dänemark (o. Färör-Ins.)	1930	4 474	.	702	4 577		663	.	²⁾ 53	192	655	.
Estland	1930	1 429	296	14	1 111	167	494	67	177	446	132	293
	1931	1 716	293	63	1 177	232	291	52	189	547	120	252
Finnland	1930	6 211		.	2 536	.	²⁾ 576	.	337	1 408	837	.
Frankreich	1930	62 014	13 521	10 560	35 481	37 906	10 898	1 622	10 863	13 637	19 668	4 059
Griechenland	1929	3 278	747	1 102	17 809	1 620	11 091	168	771	1 953	3 006	879
Großbritannien u. Nord Irland:												
England und Wales	1931	101 353	24 151	25 160	33 573	5 274	5 222	2 872	4 084	13 571	16 124	7 247
Schottland	1931	9 535	1 231	3 673	4 958	873	919	482	529	1 606	1 797	873
Nord Irland	1931	3 062	422	946	1 123	291	²⁾ 383	96	⁴⁾ 108	412	505	.
Irischer Freistaat	1931	6 024	540	2 594	2 698	781	²⁾ 867	183	⁴⁾ 257	1 033	1 275	.
Italien	1929	73 507	.	25 290	30 929	78 928	²⁾ 61 222	1 812	²⁾ 6 960	7 627	17 116	.
Litauen (einschl. Memelgeb.)	1930	2 011	.	124	2 580	1 275	²⁾ 1 013	76	²⁾ 124	1 040	590	.
	1931	2 191	.	157	2 664	1 181	²⁾ 900	98	²⁾ 130	1 090	555	.
Luxemburg	1930	170	.	19	359	.	25	.	²⁾ 4	91	98	.
Niederlande	1931	9 992	2 165	1 734	6 921	1 006	949	380	716	1 510	2 624	1 187
Norwegen	1929	2 287	1 777	488	2 870	295	222	199	218	731	849	427
Österreich	1930	15 422		.	7 390	.	638	.	.	.	.	.
Portugal	1931	9 843	1 341	2 649	8 956	1 430	16 069	102	1 218	1 975	2 019	406
Schweden	1930	9 396	5 066	856	3 758	1 957	806	639	.	2 053	1 542	1 156
Schweiz	1930	5 703	5 104	1 013	2 938	669	510	504	625	1 165	1 032	.
Spanien	1931	48 376	10 067	22 817	44 581	8 200	46 764	862	5 080	10 639	12 956	1 537
Tschechoslowakei	1931	23 171	5 672	3 101	21 148	5 489	10 105	803	1 735	4 074	3 865	1 426
Ungarn	1929	14 718	.	1 246	18 172	421	²⁾ 146	.	958	1 640	2 361	.

b. Verhältniszahl (auf je 10 000 der

Deutsches Reich (o. Saargeb.)	1931	21,0		.	8,1	4,4	1,9	0,8	.	4,6	.	3,5
Belgien	1929	24,2	.	7,1	12,8	4,5	3,9	0,9	²⁾ 1,3	3,1	2,1	.
Dänemark (o. Färör-Ins.)	1930	12,6	.	2,0	12,9		1,9	.	²⁾ 0,1	0,5	1,9	.
Estland	1930	12,8	2,5	0,1	10,0	1,5	4,4	0,6	1,6	4,0	1,2	2,6
	1931	15,3	2,6	0,6	10,5	2,1	2,6	0,5	1,7	4,9	1,1	2,3
Finnland	1930	16,9		.	6,9	.	²⁾ 1,6	.	0,9	3,8	2,3	.
Frankreich	1930	15,1	3,3	2,6	8,7	9,3	2,7	-0,4	2,7	3,3	4,8	1,0
Griechenland	1929	5,2	1,2	1,8	28,4	2,6	17,7	0,3	1,2	3,1	4,8	1,4
Großbritannien u. Nord Irland:												
England und Wales	1931	25,3	6,0	6,3	8,4	1,3	1,3	0,7	1,0	3,4	4,0	1,8
Schottland	1931	19,7	2,5	7,6	10,2	1,8	1,9	1,0	1,1	3,3	3,7	1,8
Nord Irland	1931	24,5	3,4	7,6	9,0	2,3	²⁾ 3,1	0,8	⁴⁾ 0,9	3,3	4,0	.
Irischer Freistaat	1931	20,4	1,8	8,8	9,1	2,6	²⁾ 2,9	0,6	⁴⁾ 0,9	3,5	4,3	.
Italien	1929	17,8	.	6,1	7,5	19,1	²⁾ 14,8	0,4	²⁾ 1,6	1,9	4,1	.
Litauen (einschl. Memelgeb.)	1930	8,5	.	0,5	11,0	5,4	²⁾ 4,3	0,3	²⁾ 0,5	4,4	2,5	.
	1931	9,2	.	0,7	11,2	5,0	²⁾ 3,8	0,4	²⁾ 0,5	4,6	2,3	.
Luxemburg	1930	5,7	.	0,6	12,1	.	0,8	.	²⁾ 0,1	3,1	3,3	.
Niederlande	1931	12,5	2,7	2,2	8,7	1,3	1,2	0,5	0,9	1,9	3,3	1,5
Norwegen	1929	8,2	6,4	1,7	10,3	1,1	0,8	0,7	0,8	2,6	3,0	1,5
Österreich	1930	25,0		.	11,0	.	0,9	.	.	.	.	.
Portugal	1931	15,9	2,2	4,3	14,4	2,3	25,9	0,2	2,0	3,2	3,3	0,7
Schweden	1930	15,3	8,3	1,4	6,1	3,2	1,3	1,0	.	3,3	2,5	1,9
Schweiz	1930	14,1	12,6	2,5	7,2	1,7	1,3	1,2	1,5	2,9	2,5	.
Spanien	1931	20,8	4,3	9,8	19,1	3,5	20,1	0,4	2,2	4,6	5,6	0,7
Tschechoslowakei	1931	15,7	3,8	2,1	14,3	3,7	6,8	0,5	1,2	2,8	2,6	1,0
Ungarn	1929	17,2	.	1,5	21,2	0,5	²⁾ 0,2	.	1,1	1,9	2,8	.

¹⁾ Hierin sind die Todesfälle enthalten, die nach der zur Zeit bestehenden Todesursachenstatistik der einzelnen Länder nicht in das
²⁾ Nur Krankheiten der Leber. — ³⁾ Nur bei Kindern unter 7 Jahren. — ⁴⁾ Die Sterbefälle an Krankheiten der Schwangerschaft, Entbindung

europäischen Ländern

XI. Krankheiten der Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbetts		XII., XIII.	XIV., XV.	XVI.	XVII. Äußere Einwirkungen			XVIII.	Sonstige Krankheiten ¹⁾	Zusammen	Länder
35	36	37	38	39	40	41	42	43			
Fieberhafte Fehlgeburten, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	Andere Fehlgeburten und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett	Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen (ohne Totgeburten)	Alterschwäche	Selbstmord	Mord	Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen			

zahlen (Fortsetzung)

2 508	2 742	.	38 548	73 365	18 625	1 340	22 835	1 574	32 201	725 816	Deutsches Reich
518	394	.	3 143	13 615	1 249	3 190		5 201	13 256	120 782	Belgien
78	176	.	1 876	4 436	624	1 223		970	6 747	38 183	Dänemark
45	51	75	327	2 868	321	57	469	1 797	—	16 610	} Estland
26	57	78	357	3 470	325	72	478	1 963	—	18 077	
246	.	.	2 163	8 363	795	360	1 907	.	7 106	48 240	Finnland
740	1 277	1 701	14 858	80 961	7 915	317	22 410	88 157	—	648 886	Frankreich
681	617	248	5 046	11 986	321	297	2 410	10 609	—	115 561	Griechenland
1 050	1 551	2 760	20 711	17 987	5 147	190	16 241	1 347	—	491 630	Großbrit.u.Nord Irl.
208	337	465	3 509	2 924	493	25	2 212	1 124	—	64 229	England und Wales
43	89	.	855	1 951	63	470		141	1 542	18 049	Schottland
66	180	.	1 764	7 151	108	837		856	3 351	42 947	Nord Irland
1 137	1 854	.	34 015	48 005	3 636	14 640		6 051	74 892	667 223	Irischer Freistaat
83	305	.	1 830	4 875	214	677		8 291	3 230	37 151	Italien
40	356	.	1 648	5 466	240	723		7 847	3 095	37 478	} Litauen (einschl. Memelgeb.)
17	16	.	174	678	50	211		580	626	3 876	
181	387	344	3 985	4 506	674	39	2 369	3 210	—	77 048	Luxemburg
92	83	104	1 207	4 130	183	18	1 090	1 531	—	32 023	Niederlande
257	.	.	3 215	.	2 605	171	2 719	—	29 819	90 445	Österreich
409	495	408	6 281	7 776	702	137	2 572	10 404	—	115 225	Portugal
175	153	548	2 721	9 520	970	54	2 394	1 119	—	71 790	Schweden
131	126	231	1 214	1 702	1 057	66	2 478	1 159	3 165	46 939	Schweiz
1 517	949	835	17 587	24 354	824	185	6 882	8 879	—	408 611	Spanien
689	649	1 681	15 493	26 157	4 387	412	5 017	3 187	—	212 159	Tschechoslowakei
363	364	.	14 803	21 444	2 504	3 191		1 451	24 229	152 847	Ungarn

mittleren Bevölkerung) ⁶⁾ (Fortsetzung)

23,6	25,8	.	5,9	11,4	2,9	0,2	3,5	0,2	5,0	112,3	Deutsches Reich
34,0	25,9	.	3,9	17,0	1,6	4,0		6,5	16,5	150,4	Belgien
11,5	25,9	.	5,3	12,5	1,7	3,5		2,8	19,1	107,8	Dänemark
⁷⁾ 23,1	⁷⁾ 26,2	0,7	2,9	25,7	2,9	0,5	4,2	16,1	—	148,8	} Estland
⁷⁾ 13,3	⁷⁾ 29,2	0,7	3,2	31,0	2,9	0,6	4,3	17,6	—	161,7	
31,8	.	.	5,9	22,7	2,2	1,0	5,2	.	19,3	131,2	Finnland
9,5	16,5	0,4	3,6	19,8	1,9	0,1	5,5	21,5	—	158,3	Frankreich
37,9	34,3	0,4	8,0	19,1	0,5	0,5	3,8	16,9	—	184,2	Griechenland
15,9	23,5	0,7	5,2	4,5	1,3	0,05	4,1	0,3	—	122,9	Großbrit.u.Nord Irl.
⁷⁾ 22,6	⁷⁾ 36,5	1,0	7,2	6,0	1,0	0,1	4,6	2,3	—	132,6	England und Wales
⁷⁾ 16,7	⁷⁾ 34,7	.	6,8	15,6	0,5	3,8		1,1	12,3	144,3	Schottland
⁷⁾ 11,6	⁷⁾ 31,5	.	6,0	24,2	0,4	2,8		2,9	11,3	145,2	Nord Irland
10,6	17,2	.	8,2	11,6	0,9	3,5		1,5	18,1	161,4	Irischer Freistaat
⁷⁾	60,5	.	7,8	20,7	0,9	2,9		35,2	13,7	157,8	} Litauen (einschl. Memelgeb.)
⁷⁾	62,4	.	6,9	23,0	1,0	3,0		33,0	13,0	157,5	
25,7	24,2	.	5,9	22,8	1,7	7,1		19,5	21,1	130,5	Luxemburg
9,9	21,3	0,4	5,0	5,6	0,8	0,05	3,0	4,0	—	96,3	Niederlande
18,2	16,4	0,4	4,3	14,8	0,7	0,1	3,9	5,5	—	114,5	Norwegen
22,2	.	.	4,8	.	3,9	0,3	4,1	—	44,4	134,7	Österreich
⁷⁾ 20,0	⁷⁾ 24,3	0,7	10,1	12,5	1,1	0,2	4,2	16,8	—	185,8	Portugal
18,1	15,8	0,9	4,4	15,5	1,6	0,1	3,9	1,8	—	117,1	Schweden
18,3	17,6	0,6	3,0	4,2	2,6	0,2	6,1	2,9	7,8	115,8	Schweiz
23,4	14,6	0,4	7,5	10,5	0,4	0,1	3,0	3,8	—	175,4	Spanien
20,6	20,0	1,1	10,5	17,7	3,0	0,3	3,4	2,2	—	143,6	Tschechoslowakei
16,4	16,4	.	17,3	25,0	2,9	3,7		1,7	28,3	178,2	Ungarn

neue internationale Todesursachenverzeichnis eingereicht werden konnten. — ²⁾ Nur Lebercirrhose. — ³⁾ Nur bei Kindern unter 2 Jahren. — und des Wochenbetts sind auf 10 000 Geborene berechnet. — ⁷⁾ Auf 10 000 Lebendgeborene.

8. Überseeische Aus- und Einwanderung

a. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern¹⁾

Herkunftsländer	Jahr	Auswanderer	Davon gingen über Häfen		Überseeische Wanderziele					Auf 10 000 Einwohner	
			desselb. Landes	andere	Amerika		Afrika	Asien	Austral. und Ozeanien		unbekannt
					Vereinigte Staaten	übriges Amerika					
Deutsches Reich	1931	13 644	13 130	514	8 796	4 055	632	12	18	(131)	2,1
	1932	10 325	10 028	297	7 258	2 878	85	6	28	(70)	1,6
Belgien	1931	1 292	.	.	101	121	1 014	44	12	—	1,6
	1932	1 318	.	.	118	121	1 011	50	18	—	1,6
Dänemark	1931	1 186	582	604	.	.	.	.	.	.	3,4
	1932	768	.	.	.	.	.	.	.	.	2,1
Estland	1931	644	.	.	.	.	.	.	.	.	5,8
	1932	328	328	—	19	31	11	2	—	10	2,9
Finnland	1931	333	333	—	163	144	6	14	6	—	0,9
	1932	173	173	—	74	84	7	2	6	—	0,5
Großbritannien und Nord Irland	1931	34 310	34 310	—	2 593	7 620	3 441	5 081	6 725	8 850	7,5
	1932	26 988	26 988	—	1 285	3 104	2 453	5 403	6 149	8 594	5,8
England u. Wales	1931	27 358	.	.	1 514	5 079	2 893	4 251	5 882	7 739	6,8
	1932	22 934	.	.	890	2 196	2 100	4 541	5 616	7 591	5,7
Schottland	1931	5 866	.	.	949	1 931	491	787	706	1 002	12,1
	1932	3 444	.	.	273	706	299	791	454	921	7,1
Nord Irland	1931	1 086	.	.	130	610	57	43	137	109	8,6
	1932	610	.	.	122	202	54	71	79	82	4,9
Irischer Freistaat	1931	1 462	668	794	801	145	.	.	164	352	5,0
	1932	811	177	634	256	86	.	.	178	291	2,7
Italien	1931	40 785	40 785	.	16 346	21 238	.	.	697	2 504	9,9
	1932	24 759	24 759	.	11 445	10 877	.	.	907	1 530	5,9
Jugoslawien	1931	4 808	127	4 681	2 499	2 147	26	—	136	—	3,5
	1932	2 454	.	.	1 403	902	7	—	121	21	1,7
Lettland	1931	141	—	141	29	58	54	—	—	—	0,7
	1932	99	—	99	27	41	31	—	—	—	0,5
Litauen	1931	1 451	—	1 451	320	519	460	118	—	34	6,1
	1932	1 001	—	1 001	151	293	291	194	—	72	4,2
Niederlande ⁶⁾	1930	2 756	2 756	—	1 958	774	9	—	—	(15)	3,5
	1931	365	330	35	167	193	—	—	—	(5)	0,5
Norwegen	1931	825	825	—	.	.	.	.	.	.	2,9
	1932	436	436	—	.	.	.	.	.	.	1,5
Österreich	1931	1 323	—	1 323	223	597	336	137	10	20	2,0
	1932	1 233	—	1 233	185	521	35	247	3	242	1,8
Polen	1931	11 770	—	11 770	1 353	8 577	.	1 535	.	305	3,7
	1932	9 667	—	9 667	1 433	3 545	.	2 879	.	692	3,0
Portugal	1931	6 033	6 033	—	694	3 186	.	.	.	2 153	9,1
	1932	6 040	6 040	—	421	4 459	.	.	.	1 160	8,9
Rumänien	1931	2 557	.	.	.	.	.	.	.	.	1,4
	1932	1 303	.	.	.	.	.	.	.	.	0,7
Schweden	1931	1 165	1 165	—	919	135	37	65	9	.	1,9
	1932	647	647	—	474	88	32	45	8	.	1,0
Schweiz	1931	1 707	—	1 707	525	486	488	188	20	—	4,2
	1932	1 301	—	1 301	401	421	344	124	11	—	3,2
Spanien	1930	41 390	41 390	—	130	41 260	—	—	—	—	18,2
	1931	14 309	.	.	.	.	.	.	.	.	6,1
Tschechoslowakei ⁹⁾	1931	2 779	—	2 779	856	1 907	7	9	—	—	1,9
	1932	1 571	—	1 571	507	1 055	4	5	—	—	1,1
Ungarn	1931	1 420	—	1 420	1 207	213	—	—	—	—	1,6
	1932	799	—	799	649	150	—	—	—	—	0,9

¹⁾ Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar miteinander vergleichbar. In dieser Übersicht wird die Auswanderung nur nach überseeischen Ländern (ohne Europa) berücksichtigt. —
²⁾ Nur Britisch-Nordamerika. — ³⁾ Nur Südafrikanische Union. — ⁴⁾ Nur Britisch-Indien und Ceylon. — ⁵⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. — ⁶⁾ Nur Niederländer über Amsterdam und Rotterdam; außerdem wanderten 8 440 fremde Auswanderer im Jahre 1930 und 2 594 fremde Auswanderer im Jahre 1931 über diese Häfen aus. — ⁷⁾ Einschl. britische und französische Kolonien. — ⁸⁾ Nordamerika zusammen. — ⁹⁾ Nach den Ausweisen der Grenzpaßkontrolle.

8. Überseeische Aus- und Einwanderung
b. Einwanderung in die Überseeländer

1. Canada, Argentinien, Brasilien, Südafrik. Union und Austral. Staatenbund

Herkunftsländer bzw. Staatsangehörigkeit	Einwanderung nach								
	Canada ¹⁾		Argentinien		Brasilien	Südafrik. Union		Australischer Staatenbund	
	im Jahre								
	1931	1932	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931
Einwanderer überhaupt davon aus den Ländern:	27 530	20 591	64 922	37 626	76 066	5 023	3 779	63 093	40 414
Deutsches Reich	797	562	3 045	2 089	4 180	400	479	536	298
Belgien	54	40	87	50	9	24	30		
Bulgarien	14	12	268	34					
Dänemark und Island	65	49	134	139	90	10	10	105	65
Estland	8				61				
Finnland	100	32			24				
Frankreich	94	90	810	639		29	22	647	652
Griechenland	23	34	184	87		39	21	304	163
Großbritannien und Irland	7 678	3 327	852	563		2 431	1 596	51 579	32 868
Italien	467	230	21 567	10 288	4 253	71	60	2 127	973
Jugoslawien	212	171	1 182	294	420	21	7	374	270
Lettland	1	3			126		80		
Litauen	59	43	303	86	1 519	468	298		
Niederlande	38	30			108	94	66	158	84
Norwegen	66	54			15	28	12	48	38
Österreich	2)	2)	810		551	16	16		
Polen	560	379	5 327	2 242	4 719	205	214		
Portugal		2	1 124	732	18 719	18	22		
Rumänien	28	31	532	184	1 577	1	2		
Rußland (UdSSR)	71	74	416	125	2 699	20	23	188	85
Schweden	62	34			90	10	11	72	50
Schweiz	37	17	286	268	252	36	40	146	96
Spanien	10	6	14 874	10 435	3 218	1	1		
Tschechoslowakei	407	322	1 180	496	256	6	5		
Türkei	1								
Ungarn	493	311	267	98	464	6	7		
Anders oder nicht näher be- zeichnete Länder	16 185	14 738	11 674	8 777	32 916	987	756	6 712	4 755

¹⁾ Kalenderjahr. — ²⁾ unter »Deutsches Reich« enthalten. — ³⁾ Einschließlich 14 087 Japaner. — ⁴⁾ Einschließlich 1 469 Bürger der Vereinigten Staaten, 2 658 Chinesen, 318 Japaner und 571 Eingeborene von Indien und Ceylon. — ⁵⁾ Einschließlich 774 Bürger der Vereinigten Staaten, 2 308 Chinesen, 178 Japaner und 520 Eingeborene von Indien und Ceylon.

2. Vereinigte Staaten von Amerika (seit dem Jahre 1820)

Herkunftsländer	Zahl der Einwanderer in der Zeit								1. Juli bis 31. Dez. 1932	vom 1. Okt. 1819 bis 31. Dez. 1932		
	1820 bis 1925 ¹⁾	1926 ²⁾	1927 ²⁾	1928 ²⁾	1929 ²⁾	1930 ²⁾	1931 ²⁾	1932 ²⁾				
I. Europa												
a. Nord- und Westeuropa												
Großbritannien u. Nord Island	} 8 561 150	25 947	24 160	19 958	21 327	36 489	10 294	2 057	654	} 8 821 489		
Irischer Freistaat		24 478	28 054	24 544	17 672	17 971	6 121	441	172			
Deutsches Reich		5 689 861	50 421	48 513	45 778	46 751	26 569	10 401	2 670		1 207	5 922 171
Schweden		1 176 651	8 513	8 287	8 051	8 877	3 109	1 298	328		79	1 215 193
Norwegen		774 005	5 756	6 068	5 660	5 977	2 649	1 280	348		117	801 860
Frankreich		561 210	4 181	4 405	4 438	4 428	3 713	1 830	854		388	585 447
Dänemark und Island		321 253	2 549	2 505	2 473	2 525	1 161	555			117	333 138
Schweiz		280 230	1 994	2 121	1 994	2 140	1 689	864	235		95	291 562
Niederlande		236 800	1 753	1 733	1 843	1 742	2 738	1 143	231		110	248 093
Belgien		149 630	719	764	698	669	909	551	229		92	154 260
Übriges Nord- und Westeuropa		16 663	337	334	531	625	612	403				19 505
Zusammen	17 767 452	126 647	126 944	115 963	112 733	97 609	34 740	7 393	3 031	18 392 518		
b. Süd- und Osteuropa												
Italien	} 4 567 582	8 253	17 297	17 728	18 008	22 327	13 399	6 662	2 093	4 673 349		
Österreich		1 102	1 016	1 277	1 256	1 744	738	301	158			
Ungarn		4 214 343	906	813	857	1 045	1 265	807	446	165	4 228 319	
Rußland (UdSSR)		} 3 350 825	1 768	1 183	1 254	934	1 133	335			3 358 359	
Finnland			491	438								
Griechenland			411 394	1 121	2 089	2 328	2 266	2 291	1 763	877	343	424 472
Polen			354 404	7 126	9 211	8 756	9 002	9 231	3 604	1 296	707	403 336
Portugal			249 638	666	567	584	623	637	542			253 257
Spanien			164 438	326	429	455	547	670	476	445	125	167 911
Türkei in Europa			154 015	210	216							154 441
Rumänien			145 784	1 211	1 270	1 376	1 707	1 726	933	465	170	154 642
Jugoslawien ³⁾	85 556		1 059	1 190	1 386	1 369	1 737	859	608	115	94 176	
Bulgarien			175	222								
Tschechoslowakei	16 016		2 953	3 540	3 571	4 411	4 438	2 016	494	161	37 600	
Übriges Süd- und Osteuropa	6 419	1 550	1 943	2 974	4 697	2 630	1 617	4) 1 692	505	24 027		
Zusammen	13 720 414	28 915	41 424	42 545	45 885	49 829	27 189	13 186	4 542	13 973 889		
II. Sonstige Länder⁵⁾												
Britisch Nordamerika	} 2 512 873	93 368	84 580	75 281	66 451	65 254	22 183	7 927	3 908	2 931 625		
Südamerika		3 107	3 777	4 166	3 703	3 302	1 695	702	257		949 270	
China		369 668	1 751	1 471	1 320	1 446	1 589	1 150			378 395	
Japan		272 108	654	723	550	771	837	653			276 296	
Türkei in Asien		204 644	21	60							204 725	
Indien		8 867	93	102							9 062	
Sonstige Länder u. ohne Angabe		509 128	49 932	76 094	67 425	48 709	23 280	9 549	6 368	2 429	792 914	
Zusammen		4 805 849	148 925	166 807	148 742	121 080	94 262	35 230	14 997	6 594	5 542 487	
I und II zusammen		36 293 716	304 488	335 175	307 255	279 678	241 700	97 139	35 576	14 167	37 908 894	

¹⁾ Vom 1. Oktober 1819 bis zum 30. Juni 1925. — ²⁾ Rechnungsjahre, endend mit dem 30. Juni. — ³⁾ Bis 1923 Serbien und Montenegro. — ⁴⁾ Übrige europäische Länder. — ⁵⁾ Zum Teil Überlandeinwanderung.

9. Gesamtwanderung der wichtigeren Länder der Erde 1922 bis 1932¹⁾

Länder	Einheits- mische (E) Aus- länder (A)	Zahl der Personen										
		1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
a. Überseeische Auswanderung												
Herkunftsländer:												
Deutsches Reich	E	36 623	115 431	58 328	62 705	65 280	61 379	57 241	48 734	37 399	13 644	10 325
	A	38 393	51 934	18 667	20 844	29 396	29 168	27 435	34 004	31 503	8 958	4 904
Belgien	E	927	2 256	1 928	2 693	3 672	3 498	2 497	3 088	2 564	1 292	1 318
Bulgarien	E+A	.	.	.	.	1 436	2 094	2 906	1 898	405	133	.
Dänemark	E+A	4 094	7 601	6 319	4 578	5 804	7 996	7 699	6 277	3 348	1 186	.
Estland	E	.	1 155	1 222	2 676	2 426	2 322	1 293	1 439	1 005	644	328
Finnland	E	5 715	13 835	5 108	2 075	5 638	5 696	4 742	6 119	3 657	333	173
Griechenland	E	.	.	.	3 576	6 745	9 255	8 850	9 710	6 278	10 456	13 582
Großbrit. u. N. Irland	E	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Irischer Freistaat . . .	E	174 096	256 284	155 374	140 594	166 601	153 505	136 834	143 686	92 158	34 310	26 988
Italien	E	125 716	184 684	125 282	101 873	122 496	136 094	170 794	61 777	59 112	40 785	24 759
Jugoslawien	E+A	6 086	11 473	19 575	17 643	18 230	21 976	21 789	18 189	13 560	4 808	.
	E	6 086	9 370	17 238	15 005	15 726	19 506	19 463	15 730	11 429	3 377	.
Litauen	E+A	7 119	8 934	.	1 019	10 364	18 086	8 491	15 999	6 428	1 756	1 001
Niederlande	E	2 158	5 648	3 137	2 987	3 059	3 239	2 759	2 883	2 671	(365)	.
Norwegen	E+A	6 456	18 287	8 492	6 975	9 326	11 881	8 837	8 029	3 673	825	436
Österreich	E	10 579	15 497	2 650	4 627	3 895	5 339	4 589	4 850	4 069	1 323	1 233
Polen	E	38 516	55 401	22 511	38 449	49 893	58 187	64 581	65 310	46 534	11 770	9 667
Portugal	E	29 037	30 792	22 279	21 575	34 132	25 704	50 455	39 524	23 196	6 033	6 040
Rumänien	E+A	16 812	12 719	2 985 ²⁾	(3 551)	21 766	8 842	11 677	12 924	10 820	2 646	1 389
	E	.	.	.	3 (540)	21 577	8 343	11 445	12 672	10 697	2 557	1 303
Schweden	E	8 985	26 559	8 401	9 612	11 062	10 958	11 683	9 157	3 719	1 165	647
Schweiz	E	5 787	8 006	4 140	4 334	4 280	4 476	4 057	3 772	2 965	1 707	1 301
Spanien	E	63 512	93 246	86 920	55 544	45 183	43 867	48 555	50 212	41 390	14 309	.
Tschechoslowakei ⁴⁾ . . .	E	.	.	.	4 791	12 003	14 778	15 192	9 287	8 833	1 287	1 393
	E+A	14 343	18 343	6 626	7 379	12 063	14 833	15 461	13 222	9 227	2 779	1 571
Ungarn	E	5 544	5 087	1 710	3 519	5 856	5 586	6 654	7 400	6 146	1 420	799
Indien (Britisch)	E	.	1 005	687	414	356	206	527	979	769	704	.
Japan	E	9 198	6 802	12 001	1 655	12 670	13 656	18 146	21 215	15 951	(10 384)	.
Palästina	E	1 521	2 165	2 500	2 419	1 694	2 274	1 414	1 591	1 432	282	.
	A	.	.	.	1 684	7 735	4 704	1 708	1 244	1 571	1 064	.
Südafrika	E+A	14 696	12 054	8 494	4 483	3 798	3 988	4 127	3 597	4 623	4 746	5 348
V. St. v. Amerika	E	109 129	65 568	85 464	76 247	68 383	68 834	69 384	42 056	42 947	56 010	.
Argentinien	E	3 849	3 846	7 301	7 549	.	.	.	.	.	.	.
	A	45 993	46 810	46 105	49 841	55 769	57 936	54 262	58 365	59 734	53 677	.
Venezuela	E+A	.	.	11 170	13 369	16 552	20 260	18 630	20 015	19 297	15 514	11 202
Australien ⁵⁾	E+A	55 490	55 319	59 918	16 957	17 433	17 932	19 648	21 925	27 765	21 865	.
Neuseeland	E+A	2 150	2 474	2 256	1 946	2 581	4 145	3 954	3 093	2 449	2 692	.
b. Überlandauswanderung												
Herkunftsländer:												
Belgien	E	21 991	18 969	17 142	18 399	18 966	13 149	12 181	10 455	9 901	7 124	5 979
	A	8 053	9 847	12 286	13 376	13 405	12 153	12 837	14 393	16 048	10 391	10 529
Finnland	E	.	.	315	415	405	392	313	264	314	408	988
Frankreich	A	50 309	59 951	47 752	54 393	48 683	89 982	53 759	38 870	54 975	92 916	108 513
Italien	E	155 554	205 273	239 332	178 208	141 314	91 958 ²⁾	79 772	88 054	220 985	125 079	58 550
Jugoslawien	E+A	.	.	.	.	6 560	12 538	19 425	25 409	10 560	.	.
Polen	E	31 373	72 058	52 082	42 769	117 616	89 427	122 049	178 132	171 853	64 235	11 772
Rumänien	E+A	12 169	7 941	7 248	4 172	9 659	14 347	12 651	12 860	8 137	8 346	4 176
Schweden	E+A	2 812	2 679	2 270	2 336	1 981	1 889	1 767	1 862	1 963	1 806	1 470
Tschechoslowakei ⁴⁾ . . .	E	17 935	16 369	19 057	14 510	11 627	7 433	1 018	14 944	17 666	7 056	3 772
Ceylon	A	46 285	51 762	56 118	53 203	243 613	211 062	216 061	241 972	241 216	214 703	.
Chinesen (üb. Hongkong)	E	98 393	120 224	129 859	140 534	216 527	285 593	257 162	227 523	188 900	.	.
Indochina	A	.	³⁾ 14 288	.	24 954	34 156	27 841	45 214	52 887	54 769	.	.
Straits Settlements . . .	A	.	.	.	121 064	186 472	243 916	240 606	216 616	319 638	313 632	.
Indien (Britisch)	E	.	78 307	148 830	154 873	281 016	221 767	109 651	137 910	82 336	31 720	.
V. St. v. Amerika	A	6 844	5 042	4 657	5 442	4 796	6 424	8 215	11 117	9 983	33 560	.

¹⁾ Soweit Zahlenunterlagen bekannt sind. Die entsprechenden Angaben sind zum großen Teil entnommen aus »Internationale Rundschau der Arbeit« (Monatsschrift, herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt). Diese Zahlen wurden, da sie von den (vorstehenden) Tabellen 8a und 8b gegebenen mehrfach abweichend, berichtigt, soweit amtliche Veröffentlichungen der ausländischen Staaten vorliegen. — ²⁾ Seit 1928 werden in Italien nur die zur Arbeit ins Ausland wandernden Personen berücksichtigt. (Vgl. »Bollettino mensile di statistica«, 4. Jahrgang, Mai 1929, Seite 439). — ³⁾ Nur 4. Vierteljahr 1925. — ⁴⁾ Die Statistik gründet sich auf die zum Übersee-transport übernommenen Auswanderer. — ⁵⁾ Ab 1925 sind nur diejenigen Personen erfaßt, die zu dauerndem Aufenthalt ins Ausland gehen. — ⁶⁾ Jahresdurchschnitt 1921 bis 1924.

9. Gesamtwanderung der wichtigeren Länder der Erde 1922 bis 1932¹⁾

Länder	Einheimische (B) Ausländer (A)	Zahl der Personen										
		1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
e. Überseeische Einwanderung (einschl. Rückwanderung)												
Bestimmungsländer:					(32 596)	(29 656)	(38 264)	(45 106)	(38 463)	(43 097)	(40 417)	(39 704)
Deutsches Reich ²⁾ ...	E				78 487	76 442	88 845	103 329	109 672	129 226	110 222	106 603
Belgien	E+A	80 887	49 584	60 626	2 765	2 716	2 831	3 356	3 129	3 497	3 340	4 063
Großbrit. u. N. Irland	E+A	2 491	1 828	3 007	51 063	55 715	59 105	56 217	66 203	71 382	75 595	
Irischer Freistaat ...	E	68 026	57 606	64 112	2 499	2 155	1 786	1 904	2 154	2 120	2 597	3 407
	E			1 251	636	197	187	737	617	698	695	
Italien	A											
Italien	E	55 145	40 240	65 390	66 911	71 520	73 424	49 751	44 419	46 561	43 405	33 664
Jugoslawien	E	6 588	1 981	5 159	5 691	5 554	5 753	5 827	5 992	7 607	8 089	
Polen	E	11 116	6 973	6 629	4 101	6 017	6 799	6 159	6 571	7 625	7 223	
Portugal	E	20 480	15 512	9 973	16 824	16 856	13 522	21 423	14 200	15 979		
Rumänien	E+A	1 662	693	973		1 579	3 614	4 013	2 900	3 500	2 458	1 892
	E					1 232	3 035	3 904	2 857	3 460	2 413	1 812
Schweden	E+A	3 237	2 433	2 539	2 260	2 328	2 847	2 952	2 879	4 649	5 670	6 491
Spanien	E	50 144	32 081	36 499	37 887	39 949	41 517	38 563	36 623	41 563	53 947	
Tschechoslowakei ...	E	5 581	1 889	3 084	2 601	2 795	2 737	2 504	2 343	699	832	
Ungarn	E	1 022	222	323	309	400	555	576	518	813	1 212	2 197
Japan	E	14 912	10 734	12 579	13 918	14 549	14 735	15 004	12 546	12 550	11 718	
Palästina	A	9 481	1 889	17 373	34 641	13 910	3 595	3 086	4 890	6 433	5 533	
Südafrika	E+A	13 235	11 641	16 409	5 428	6 575	6 598	7 050	7 895	5 904	5 023	3 779
Süd-Rhodesien	A	1 944	1 446	1 645	2 166	2 952	5 082	4 918	3 878	3 370	1 893	
V. St. v. Amerika ...	A	281 351	487 057	135 321	171 454	181 820	176 937	170 470	174 211	131 450	31 744	
Canada	A	45 272	111 772	108 122	67 190	115 040	135 066	136 849	133 142	79 174	12 335	
Cuba	A					15 552	13 746	10 725	11 204	5 636		
Argentinien	A	129 263	195 063	159 939	125 366	135 011	161 548	129 047	140 086	135 403	64 922	37 626
Brasilien	A	66 967	86 679	98 125	84 886	117 695	96 880	76 586	94 931	61 099	26 183	
	(bis 1925 E+A)											
Paraguay	A	201	124	458	311	317	405	404	284	1 800		
Uruguay	A				10 006	12 454	9 505	15 310	11 608	12 107	12 950	
Venezuela	A			13 070	14 590	21 672	23 805	19 068	21 899	20 891	16 058	11 033
Australien ⁵⁾	A	92 054	92 859	103 667	56 477	59 464	67 078	48 233	31 698	17 537	9 441	
Neuseeland	A	13 845	11 762	14 314	15 704	17 868	11 327	6 339	6 343	6 917	3 236	

d. Überlandeinwanderung

Bestimmungsländer:												
Deutsches Reich ²⁾ ...	A	(29 917)	(29 691)	(29 196)	(47 998)	(55 157)	(71 255)	(88 927)	(95 389)	(87 141)	(36 394)	—
Belgien	E	9 517	10 748	10 165	9 421	8 865	8 365	7 587	7 460	7 695	6 687	7 268
	A	18 602	22 168	38 104	34 734	32 944	29 973	31 034	45 006	43 217	22 018	14 881
Frankreich	A	193 116	273 527	265 355	176 261	162 900	59 271	97 742	179 321	187 407	102 267	53 208
Italien	E	55 641	79 498	107 421	122 160	106 099	67 201	49 001	64 887	82 461	64 339	39 549
Jugoslawien										7 395	10 046	
Österreich ⁶⁾	A				4 429	3 871	5 104	6 053	7 427	8 172	6 297	
Polen	E			8 231	17 131	49 171	73 014	112 921	97 932	93 459	80 455	
Rumänien	E+A	13 603	12 203	8 988	(606)	4 544	7 520	7 819	8 151	6 166	5 335	4 050
	E				(92)	75	135	264	207	136	220	185
Schweden	E+A	3 066	3 394	3 403	2 793	3 060	2 831	2 656	3 457	2 866	2 720	2 499
Schweiz	A					45 234	45 629	50 088	61 801	77 723	78 491	
Tschechoslowakei ...	E+A	6 515	5 050	3 731	2 363	4 124	3 621	2 609	2 259	1 769	3 253	3 122
Chinesen (ub. Hongkong)	E	143 547	121 102	130 194	91 622	128 661	181 100	187 847	185 390	233 136		
Ceylon	A	77 636	89 859	153 989	125 585	216 167	285 137	271 869	238 141	206 091	183 122	
Indochina	A		^{*)} 46 224		40 497	53 563	59 867	76 093	82 284	72 366		
Straits Settlements	A		^{*)} 219 110		305 400	523 388	515 394	358 772	407 419	311 263	98 611	
Indien (Niederl.) ...	A	44 246	37 477	33 438	27 028	39 411	43 565	45 128	39 806	34 741		
Südafrika	A					40 968	46 187	74 943	166 784	(192994)		
V. St. v. Amerika ...	A	99 816	263 993	219 449	118 898	154 475	147 308	119 467	94 730	48 801	11 609	(11 711)
Canada	A	25 151	25 548	18 084	17 717	20 944	23 818	29 933	31 852	25 632	15 195	
	E			37 317	39 987	62 293	42 078	34 120	30 479	31 608	20 352	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 26*. — ²⁾ Die Zahlen für das Deutsche Reich stellen keine eigentlichen Einwanderungszahlen dar; bei Abschnitt e handelt es sich um Passagiere, die in Bremen und Hamburg von Überseeern gelandet sind, also um »Einreisende« aus Übersee. Die eigentlichen Ein- bzw. Durchwanderer, die nicht näher ausgliedert werden können, sind in diesen Zahlen mitenthalten. Bei den Zahlen unter »E« waren im Jahre 1929 noch 17 066 und im Jahre 1930 noch 18 095 Personen ohne Angabe des Herkunftslandes angegeben. In den Angaben zu d (Überlandeinwanderung) sind lediglich die von der Deutschen Arbeiterzentrale vermittelten landwirtschaftlichen und Industriearbeiter (Wanderarbeiter) mitgeteilt, die im Laufe des Jahres neu nach Deutschland hereingekommen sind (vgl. Seite 294). Über die sonstige Einwanderung nach Deutschland liegen keine Angaben vor. — ³⁾ Siehe Anmerkung²⁾ auf Seite 26*. — ⁴⁾ E + A. — ⁵⁾ Ab 1925 sind nur diejenigen Personen erfasst, die zum erstmalig zu dauerndem Aufenthalt ins Land kommen. — ⁶⁾ Ausländer, denen die Bewilligung zur Berufsausübung in Österreich erteilt wurde. — ⁷⁾ Nur 4. Vierteljahr 1925. — ⁸⁾ Jahresdurchschnitt.

10. Die Erwerbstätigen ¹⁾ unter der Gesamtbevölkerung

Länder	Zählungs-jahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männl.	Weibl.	Überhaupt
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	Erwerbstätige in v H der		
								männl.	weibl.	Gesamt-
		in Tausend						Bevölkerung		
Deutsches Reich ²⁾	1925	30 196,8	32 213,8	62 410,6	20 531,3	11 478,0	32 009,3	68,0	36,6	51,3
(jetziges Gebiet) ³⁾	1907	27 106,8	27 884,3	54 991,1	16 655,0	8 501,0	25 156,0	61,4	30,5	45,7
(früheres Gebiet)		30 461,1	31 259,4	61 720,5	18 599,2	9 492,9	28 092,1	61,1	30,4	45,5
Saargebiet	1927	385,7	384,3	770,0	245,7	59,7	305,4	64,0	15,3	39,7
	1907	314,3	293,0	607,3	174,8	47,4	222,2	56,6	16,3	36,6
Freie Stadt Danzig	1929	191,5	216,0	407,5	119,7	58,9	178,6	62,5	27,3	43,8
Memelgebiet	1925	67,0	74,6	141,6	41,4	43,8	85,2	61,8	58,7	60,2
Belgien (ohne Eupen-Malmedy)	1920	3 645,0	3 761,3	7 406,3	2 402,7	802,5	3 205,2	65,9	21,3	43,3
Eupen-Malmedy		29,1	31,1	60,2	18,5	8,1	26,6	63,6	26,0	44,2
Bulgarien	1926	2 743,0	2 735,7	5 478,7	1 667,7	1 377,6	3 045,3	60,8	50,4	55,6
Dänemark	1921	1 591,6	1 676,2	3 267,8	946,1	416,5	1 362,6	59,4	24,8	41,7
Estland	1922	520,2	586,8	1 107,0	337,1	286,8	623,9	64,8	48,9	56,4
Finnland	1920	1 511,0	1 594,1	3 105,1	874,4	591,3	1 465,7	67,9	37,1	47,2
Frankreich	1926	19 309,6	20 918,9	40 228,5	13 556,3	7 837,8	21 394,1	70,2	37,5	53,2
Griechenland	1928	3 076,2	3 128,5	6 204,7	1 972,2	773,3	2 745,5	64,1	34,7	44,2
Großbritannien	1921	20 422,9	22 346,3	42 769,2	13 655,9	5 701,4	19 357,3	66,9	26,6	46,3
England u. Wales		18 075,2	19 811,5	37 886,7	12 112,7	5 065,3	17 178,0	67,0	26,6	46,3
Schottland		2 347,6	2 534,9	4 882,5	1 543,2	636,1	2 179,3	65,7	26,1	44,6
Nordirland	1926	608,1	648,5	1 256,6	390,3	180,4	570,7	64,2	27,8	45,4
Irischer Freistaat	1926	1 506,9	1 465,1	2 972,0	963,8	343,9	1 307,7	64,0	23,6	44,0
Italien	1921	19 089,5	19 621,1	38 710,6	13 154,6	5 276,6	18 431,2	68,9	29,9	47,6
Lettland	1925	860,0	984,8	1 844,8	582,8	521,9	1 104,7	67,6	53,0	59,9
Litauen (o. Memelgeb.)	1923	967,6	1 061,4	2 029,0	658,8	713,2	1 372,0	68,1	67,2	67,6
Niederlande	1920	3 410,3	3 455,0	6 865,3	2 087,8	631,0	2 718,8	61,2	18,3	39,7
Norwegen	1920	1 290,5	1 359,3	2 649,8	772,3	297,7	1 070,0	59,8	21,9	40,4
Österreich	1923	3 147,4	3 387,1	6 534,5	-	-	3 602,6	-	-	55,1
Polen ⁴⁾	1921	12 417,2	13 277,5	25 694,7	7 488,1	5 986,9	13 475,0	60,3	45,1	52,4
Rußland (UdSSR) ⁵⁾		71 043,3	75 984,6	147 027,9	45 217,9	39 139,8	84 357,7	63,6	51,6	57,4
Rußland (RSFSR) ⁶⁾	1926	48 170,6	52 730,6	100 891,2	30 509,9	28 071,3	58 581,2	63,3	53,2	58,1
Ukraine		14 094,6	14 923,6	29 018,2	9 199,2	8 418,0	17 617,2	65,3	66,4	60,7
Schweden	1920	2 898,3	3 006,2	5 904,5	1 827,3	774,3	2 601,6	63,0	25,8	44,1
Schweiz	1920	1 871,1	2 009,2	3 880,3	1 229,8	631,1	1 860,9	66,7	31,4	48,0
Spanien ⁷⁾	1920	10 373,4	11 016,5	21 389,9	6 930,4	1 052,0	7 982,4	66,8	9,4	37,2
Tschechoslowakei	1921	6 559,7	7 053,7	13 613,4	4 295,2	1 718,3	6 013,5	65,6	24,4	44,2
Türkei	1927	6 563,9	7 084,4	13 648,3	3 594,5	1 756,7	5 351,2	64,8	24,8	39,2
Ungarn	1920	3 870,9	4 109,2	7 980,1	2 579,6	1 071,5	3 651,1	66,0	26,7	45,8
Südafrikan. Union ⁸⁾	1926	856,9	819,7	1 676,6	497,7	90,9	588,6	58,1	11,1	33,1
Ver. St. v. Amerika	1930	62 137,1	60 637,9	122 775,0	7) 10 778,8	7) 10 778,8	7) 48 832,6	61,2	17,8	39,8
Canada	1921	4 530,0	4 258,5	8 788,5	2 683,0	490,2	3 173,2	59,2	11,6	36,1
Australien	1921	2 782,9	2 672,9	5 455,8	1 840,3	456,0	2 296,3	66,6	17,1	42,2
Neu-Seeland	1926	686,4	658,1	1 344,5	438,7	113,3	552,0	63,9	17,2	41,1

¹⁾ Die Nachweisungen über die Zahl der Erwerbstätigen in den fremden Ländern ergeben sich aus Umrechnungen der in den Quellenwerken zur Nachweisung gelangten Zahlen nach dem Schema der deutschen Berufszählung von 1925. Bei Gegenüberstellungen ist zu beachten, daß die Umrechnungen nur Annäherungswerte darstellen, da sowohl die Grundbegriffe als auch die Berufsordnungen in den verschiedenen Ländern stark abweichen. Nicht zu den Erwerbstätigen zählen (abgesehen von den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsebenen Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen) die Hausfrauen ohne eigenen Beruf, die von eigenem Vermögen, von Renten, Pensionen oder dergleichen Lebenden, ferner Anstaltsinsassen. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Ohne Oberschlesien und Teile des Wilngabietes. — ⁴⁾ UdSSR = Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken; RSFSR = Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik. — ⁵⁾ Einschluß der Kanarischen Inseln und der nordafrikanischen Gebietsteile. — ⁶⁾ Weiße Bevölkerung. — ⁷⁾ Vorläufige Zahlen.

II. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen ¹⁾

a. Grundzahlen

a (große Ziffern) = Erwerbstätige insgesamt; b (kleine Ziffern) = weibliche Erwerbstätige

Länder	Zählungs-jahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr, Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	Armee und Marine	Sonst. öffentl. Dienst und freie Berufe	Häusliche u. persönliche Dienste	Sonstige Erwerbstätige	
									In Tausend
Deutsches Reich ²⁾	1925	a	9 762,4	13 239,2	5 273,5	110,4	1 980,8	1 325,6	317,4
		b	4 969,3	2 908,9	1 575,3	—	566,1	1 310,4	128,0
(jetziges Gebiet) ³⁾	1907	a	8 556,2	9 830,5	3 496,1	1 651,4	1 448,6	173,2	50,6
		b	3 997,3	1 914,4	864,0	274,7	1 400,0	150,0	50,6
(früheres Gebiet)	1907	a	9 883,3	10 650,7	3 900,2	651,2	1 251,4	1 580,7	174,6
		b	4 599,0	2 074,2	937,8	—	307,5	1 528,6	45,8
Saargebiet	1927	a	33,0	185,1	52,9	—	20,0	13,2	1,2
		b	14,8	11,6	13,8	—	5,3	13,0	0,2
Saargebiet	1907	a	39,6	136,6	23,0	13,8	6,2	3,0	—
		b	22,5	7,6	6,7	2,2	6,2	2,2	—
Freie Stadt Danzig	1929	a	37,3	53,1	51,2	—	17,7	12,2	7,1
		b	11,4	11,8	13,9	—	5,1	12,1	4,6
Freie Stadt Danzig	1923	a	32,3	48,2	47,3	—	14,8	12,9	5,7
		b	10,7	9,0	14,0	—	3,6	12,7	1,0
Memelgebiet	1925	a	41,0	9,7	7,4	3,1	19,5	4,5	—
		b	18,3	2,0	2,0	0,7	19,4	1,4	—
Belgien (ohne Eupen-Malmedy)	1920	a	617,5	1 500,6	585,2	68,8	222,3	143,5	67,3
		b	129,7	319,0	141,3	—	71,9	118,4	22,2
Belgien (ohne Eupen-Malmedy)	1910	a	783,4	1 609,9	607,9	39,7	197,8	198,0	55,1
		b	215,4	425,5	200,8	—	69,3	160,9	22,4

11. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen¹⁾
a. Grundzahlen

Länder	Zählungs- jahr	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr, Gast- u. Schank- wirtschaftsgew.	Armee und Marine	Sonst. öffentl. Dienst und freie Berufe	Häusliche u. persönliche Dienste	Sonstige Erwerbs- tätige	
Eupen-Malmedy	1920	a	12,5	7,3	3,4	0,2	1,3	0,4	
		b	4,1	1,8	0,5	—	0,4	—	
Bulgarien	1926	a	2 464,4	272,3	125,9	22,4	110,1	19,2	31,0
		b	1 291,6	42,1	5,9	—	19,6	17,9	0,5
	1920	a	2 143,0	205,5	106,0	35,8	82,7	17,3	10,8
		b	1 107,7	28,9	4,8	—	15,7	15,9	0,7
Dänemark { jetziges Geb.	1921	a	475,7	374,5	230,0	8,8	79,4	177,1	17,1
		b	70,4	72,9	56,1	—	31,0	174,4	11,7
Dänemark { ehemal. Geb.	1916	a	441,1	327,5	189,9	4,0	65,3	114,0	13,7
		b	101,8	62,5	46,5	—	23,5	112,6	11,8
Estland	1922	a	410,5	85,6	37,5	12,1	25,6	15,2	37,4
		b	213,1	26,5	9,2	—	9,5	13,7	14,8
Finnland	1920	a	1 032,3	192,0	90,0	3,0	40,2	30,2	78,0
		b	429,3	51,1	28,6	—	18,0	28,9	35,4
	1910	a	896,7	137,4	55,5	.	25,6	28,3	109,7
		b	329,0	34,3	14,0	—	9,0	26,4	41,0
Frankreich	1926	a	8 205,9	7 383,5	3 239,4	398,4	1 371,7	667,1	128,1
		b	3 391,3	2 228,5	1 048,2	—	494,6	615,3	59,9
	1921	a	9 031,5	6 973,3	3 094,6	425,5	1 392,5	667,2	136,1
		b	3 962,5	2 385,5	1 063,4	—	507,5	618,4	68,8
Griechen- and.. { jetziges Gebiet	1928	a	1 475,6	440,1	321,1	10,1	124,5	41,7	332,4
		b	467,7	99,8	7,8	—	20,7	37,1	140,2
	1921	a	926,3	304,6	221,0	27,0	85,2	42,6	260,5
		b	108,8	59,7	5,1	—	12,9	32,5	124,8
Großbritannien ³⁾	1921	a	1 513,5	9 692,2	4 819,9	221,4	1 302,2	1 592,3	215,8
		b	107,6	2 205,1	1 318,5	—	567,7	1 466,5	36,0
	1911	a	1 640,2	8 602,6	4 669,1	221,3	1 103,6	1 784,9	329,7
		b	128,4	2 240,5	1 010,9	—	457,2	1 586,8	0,2
England u. Wales ³⁾ ..	1921	a	1 292,7	8 559,3	4 310,0	204,8	1 165,6	1 442,5	203,1
		b	83,2	1 955,9	1 159,1	—	507,8	1 325,4	33,9
	1911	a	1 396,5	7 572,2	4 189,2	205,8	995,8	1 629,6	295,3
		b	94,9	1 980,1	898,5	—	415,4	1 443,8	—
Schottland ³⁾	1921	a	220,8	1 132,9	509,9	16,6	136,6	149,8	12,7
		b	24,4	249,1	159,4	—	59,9	141,2	2,1
	1911	a	243,7	1 030,4	479,9	15,5	107,8	155,3	34,4
		b	33,4	260,4	114,4	—	41,8	143,0	0,2
Nordirland ³⁾	1926	a	151,2	229,6	104,1	4,8	30,5	29,3	21,2
		b	15,9	95,8	24,9	—	12,2	28,6	3,0
Irischer Freistaat ³⁾	1926	a	678,4	199,6	198,4	15,3	88,7	92,7	34,6
		b	122,0	38,3	48,1	—	36,3	89,9	9,3
Italien { jetziges Gebiet ..	1921	a	10 276,0	4 221,6	1 859,0	235,7	1 011,5	445,6	381,8
		b	3 117,2	1 190,2	250,4	—	261,4	380,6	76,8
Italien { ehemalig. Gebiet	1911	a	9 093,0	4 381,4	1 409,5	210,0	788,9	483,0	36,5
		b	2 973,4	1 380,2	207,2	—	168,9	390,2	7,8
Lettland	1925	a	767,3	124,9	82,0	19,0	41,4	22,0	48,1
		b	402,4	38,8	22,4	0,6	16,6	21,4	22,7
Litauen (o. Memelgebiet)	1923	a	1 088,8	84,5	45,5	23,1	21,8	73,7	34,6
		b	576,2	28,1	12,1	—	6,3	72,2	18,3
Niederlande	1920	a	642,1	1 021,6	581,8	18,1	205,7	221,1	28,4
		b	90,1	147,8	101,9	—	78,9	211,3	1,0
	1909	a	642,1	779,2	441,1	20,0	142,6	214,1	22,5
		b	112,4	112,9	63,2	—	47,1	205,4	—
Norwegen	1920	a	393,8	322,3	210,9	3,5	50,5	84,0	5,0
		b	57,5	74,1	60,7	—	21,6	83,4	0,4
	1910	a	358,9	238,3	137,4	5,3	36,9	112,7	25,4
		b	53,2	65,1	36,1	—	14,1	110,4	5,9
Österreich { jetzig. Geb. ⁴⁾	1923	a	1 438,4	1 197,9	553,6	24,8	195,3	179,5	13,1
		b	1 276,2	1 104,3	468,1	—	243,1	256,9	—
Polen ⁵⁾	1921	a	10 269,9	1 284,5	762,6	350,7	342,9	221,0	243,4
		b	5 121,6	257,0	160,7	—	118,6	211,8	117,2
Rußland (UdSSR)	1926	a	71 734,9	5 021,5	2 450,3	631,2	2 029,3	.	⁶⁾ 2 490,5
		b	35 564,9	1 179,3	355,1	0,4	759,3	.	⁶⁾ 1 280,8
Rußland (RSFSR)	1926	a	49 790,8	3 494,0	1 705,4	360,5	1 450,5	.	⁶⁾ 1 780,0
		b	25 368,7	928,7	255,5	0,1	569,8	.	⁶⁾ 948,5
Ukraine	1926	a	15 111,9	1 076,4	464,9	119,1	362,7	.	⁶⁾ 482,2
		b	7 789,4	164,8	74,5	—	136,3	.	⁶⁾ 263,0

Anmerkungen s. S. 31*.

11. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen¹⁾

a. Grundzahlen

Länder	Zählungs-jahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr, Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	Armee und Marine	Sonst. öffentl. Dienst und freie Berufe	Häusliche u. persönliche Dienste	Sonstige Erwerbstätige	
Schweden	1920	a	1 058,4	804,0	371,3	19,2	129,8	159,1	59,8
		b	250,6	151,3	110,1	—	65,0	158,9	38,4
	1910	a	1 015,8	574,2	249,1	28,3	82,6	203,2	45,6
		b	258,1	94,3	56,6	—	36,0	162,6	4,0
Schweiz	1920	a	482,8	821,2	308,8	3,5	126,9	114,6	3,1
		b	97,1	262,7	106,7	—	52,5	111,9	0,2
	1910	a	477,1	812,1	279,0	2,9	97,5	105,9	8,7
		b	101,4	269,0	91,7	—	36,6	102,8	2,9
Spanien	1920	a	4 537,8	1 698,7	644,4	169,4	348,5	301,3	262,3
		b	321,3	280,8	62,9	—	77,1	269,6	20,3
	1910	a	4 220,5	1 091,9	471,2	135,2	325,5	320,3	?) 972,0
		b	359,4	176,8	26,8	—	72,6	279,2	?) 107,0
Tschechoslowakei.....	1921	a	2 424,9	2 183,6	604,4	140,3	307,6	260,6	92,1
	b	760,0	460,2	126,7	—	85,0	248,9	37,5	
Türkei	1927	a	4 368,0	2 999,4	272,2	162,2	127,1	—	122,3
		b	1 689,3	32,5	9,1	—	8,9	—	16,9
Ungarn { jetziges Gebiet	1920	a	2 126,7	675,1	348,0	78,1	195,0	155,9	72,3
		b	632,3	115,7	81,4	—	54,6	145,5	42,0
	1910	a	1 684,4	713,3	252,5	53,4	126,4	192,3	81,2
		b	177,7	120,7	163,2	2,6	90,2	19,1	15,1
Südafrikanische Union ⁶⁾	1926	a	4,2	13,0	26,2	—	30,7	14,1	2,7
		b	168,8	108,5	100,1	2,5	59,9	12,3	87,5
	1921	a	4,2	8,7	13,9	—	22,1	10,1	29,5
		b	11 109,5	16 074,2	8 852,5	225,5	3 114,8	1 908,8	328,9
Ver.Staaten v.Amerika ³⁾⁷⁾	1920	a	1 155,4	2 821,0	1 570,0	—	1 336,9	1 627,3	38,9
		b	12 746,0	12 892,6	7 449,6	77,1	2 407,6	2 313,3	281,1
	1910	a	1 837,2	2 236,8	1 007,4	—	939,6	2 029,7	25,1
		b	1 110,7	815,7	647,7	4,8	292,4	162,2	139,7
Canada.....	1921	a	18,0	109,2	110,6	—	113,5	118,7	20,2
		b	1 011,5	742,4	514,1	—	197,0	171,1	87,5
	1911	a	16,2	109,3	53,3	—	61,6	124,4	—
		b	521,5	805,8	641,6	10,2	200,9	116,3	—
Australien	1921	a	10,1	124,4	139,4	—	80,2	101,9	—
		b	460,9	700,2	506,4	5,2	145,4	120,4	—
	1911	a	15,8	116,8	94,5	—	52,4	106,1	—
		b	133,7	145,6	156,9	1,8	55,1	28,2	30,7
Neu-Seeland	1926	a	3,5	21,4	30,6	—	24,1	26,7	7,0
		b	143,7	129,1	151,3	1,7	49,4	23,7	12,7
	1921	a	9,2	20,5	34,5	—	22,1	21,6	2,2
		b	—	—	—	—	—	—	—

b. Verhältniszahlen

Deutsches Reich ²⁾	1925	a	30,5	41,4	16,5	0,3	6,2	4,1	1,0
		b	43,3	25,4	13,7	—	5,1	11,4	1,1
(jetziges Gebiet) ²⁾	1907	a	34,0	39,1	13,9	—	6,6	5,7	0,7
		b	47,0	22,5	10,2	—	3,2	16,5	0,6
(früheres Gebiet).....	1907	a	35,2	37,9	13,9	2,3	4,5	5,6	0,6
		b	48,4	21,9	9,9	—	3,2	16,1	0,5
Saargebiet	1927	a	10,8	60,6	17,3	—	6,6	4,3	0,4
		b	25,3	19,7	23,5	—	9,0	22,2	0,3
	1907	a	17,8	61,5	10,4	—	6,2	2,8	1,3
		b	47,4	16,1	14,0	—	4,7	13,1	4,7
Freie Stadt Danzig	1929	a	20,9	29,7	28,7	—	9,9	6,8	4,0
		b	19,4	20,0	23,6	—	8,7	20,6	7,7
Memelgebiet	1925	a	48,1	11,4	8,7	—	3,6	22,9	5,3
		b	41,7	4,5	4,5	—	1,7	44,3	3,3
Belgien (ohne Eupen-Malmedy)	1920	a	19,3	46,8	18,3	2,1	6,9	4,5	2,1
		b	16,2	39,8	17,6	—	8,9	14,7	2,8
Eupen-Malmedy.....	1920	a	47,0	27,4	12,8	0,8	4,9	5,6	1,5
		b	50,2	21,7	6,3	—	5,3	16,2	0,3
Bulgarien.....	1926	a	80,9	9,0	4,2	0,7	3,6	0,6	1,0
		b	93,8	3,1	0,4	—	1,4	1,3	0,0
Dänemark (jetzig. Gebiet)	1921	a	34,9	27,5	16,9	0,6	5,8	13,0	1,3
		b	16,9	17,5	13,5	—	7,4	41,9	2,8

Anmerkungen s. S. 31*.

11. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen¹⁾
 b. Verhältniszahlen

Länder	Zählungs- jahr	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr, (Gast- u. Schank- wirtschaftsgew.)	Armee und Marine	Sonst. öffentl. Dienst und freie Berufe	Häusliche u. persönliche Dienste	Sonstige Erwerbs- tätige	
Estland	1922	a	65,8	13,7	6,0	1,9	4,1	2,5	6,0
		b	74,3	9,2	3,2	—	3,3	4,8	5,2
Finnland	1920	a	70,4	13,1	6,1	0,2	2,8	2,1	5,3
		b	72,6	8,7	4,8	—	3,0	4,9	6,0
Frankreich	1926	a	38,4	34,5	15,1	1,9	6,4	3,1	0,6
		b	43,3	28,4	13,4	—	6,3	7,8	0,8
Griechenland.....	1928	a	53,8	16,0	11,7	0,4	4,5	1,5	12,1
		b	60,5	12,9	1,0	—	2,7	4,8	18,1
Großbritannien ³⁾	1921	a	7,8	50,1	24,9	1,2	6,7	8,2	1,1
		b	1,9	38,7	23,1	—	10,0	25,7	0,6
England u. Wales ³⁾ ..	1921	a	7,5	49,8	25,1	1,2	6,8	8,4	1,2
b		1,6	38,6	22,9	—	10,0	26,2	0,7	
Schottland ³⁾	1921	a	10,1	52,0	23,4	0,8	6,3	6,9	0,5
		b	3,8	39,2	25,1	—	9,4	22,2	0,3
Nordirland ³⁾	1926	a	26,5	40,2	18,3	0,8	5,4	5,1	3,7
		b	8,8	53,1	13,8	—	6,8	15,8	1,7
Irischer Freistaat ³⁾	1926	a	51,9	15,3	15,2	1,1	6,8	7,1	2,6
		b	35,5	11,1	14,0	—	10,6	26,1	2,7
Italien (jetziges Gebiet) ..	1921	a	55,7	22,9	10,1	1,3	5,5	2,4	2,1
		b	59,1	22,6	4,7	—	5,0	7,2	1,4
Lettland	1925	a	69,5	11,3	7,4	1,7	3,7	2,0	4,4
		b	77,1	6,9	4,3	—	3,3	4,1	4,3
Litauen (o. Memelgebiet)	1923	a	79,4	6,1	3,3	1,7	1,6	5,4	2,5
		b	80,8	3,9	1,7	—	0,9	10,1	2,6
Niederlande	1920	a	23,6	37,6	21,4	0,7	7,6	8,1	1,0
		b	14,3	23,4	16,1	—	12,5	33,5	0,2
Norwegen	1920	a	36,8	30,1	19,7	0,3	4,7	7,9	0,5
		b	19,3	24,9	20,4	—	7,3	28,0	0,1
Österreich	1923	a	39,9	33,2	15,4	0,7	5,4	5,0	0,4
		b	76,2	9,5	5,7	2,6	2,5	1,7	1,8
Polen	1921	a	85,5	4,3	2,7	—	2,0	3,5	2,0
		b	85,0	6,0	2,9	0,7	2,4	..	*) 3,0
Rußland (UdSSR).....	1926	a	90,9	3,0	0,9	0,0	1,9	..	*) 3,3
		b	85,0	6,0	2,9	0,6	2,5	..	*) 3,0
Rußland (RSFSR)....	1926	a	90,4	3,3	0,9	0,0	2,0	..	*) 3,4
		b	85,8	6,1	2,6	0,7	2,1	..	*) 2,7
Ukraine	1926	a	92,5	3,0	0,9	—	1,5	..	*) 3,1
		b	40,7	30,9	14,3	0,7	5,0	6,1	2,3
Schweden	1920	a	32,4	19,5	14,2	—	8,4	20,5	5,0
		b	25,9	44,1	16,6	0,2	6,8	6,2	0,2
Schweiz	1920	a	15,4	41,6	16,9	—	8,3	17,7	0,1
		b	57,0	21,3	8,1	2,1	4,4	3,8	3,3
Spanien	1920	a	31,1	27,2	6,1	—	7,5	26,1	2,0
		b	40,3	36,3	10,1	2,3	5,1	4,4	1,5
Tschechoslowakei.....	1921	a	44,2	26,8	7,4	—	4,9	14,5	2,2
		b	81,6	5,6	5,1	3,0	2,4	..	2,3
Türkei	1927	a	96,2	1,8	0,5	—	0,5	..	1,0
		b	58,3	18,5	9,5	2,1	5,3	4,3	2,0
Ungarn	1920	a	59,0	10,8	7,6	—	5,1	13,6	3,9
		b	30,2	20,5	27,7	0,4	15,3	3,3	2,6
Südafrikanische Union ⁶⁾	1926	a	4,6	14,3	28,8	—	33,8	15,5	3,0
		b	26,7	38,6	21,3	0,5	7,5	4,6	0,8
Ver.Staaten v. Amerika ^{3) 9)}	1920	a	13,5	33,0	18,4	—	15,6	19,0	0,5
		b	35,0	25,7	20,4	0,2	9,2	5,1	4,4
Canada	1921	a	3,7	22,3	22,5	—	23,2	24,2	4,1
		b	22,7	35,1	27,9	0,5	8,7	5,1	—
Australien	1921	a	2,2	27,3	30,6	—	17,6	22,3	—
		b	24,2	26,4	28,4	0,3	10,0	5,1	5,6
Neuseeland	1926	a	3,1	18,9	27,0	—	21,2	23,6	6,2
		b	..	..	..	..	..	..	..

1) Wegen der Vergleichbarkeit s. Anmerkung 1 zu Übersicht 10, S. 28*. — 2) Ohne Saargebiet. — 3) Eine Sammelgruppe "Angestelltenberufe" ist zwecks Annäherung an das deutsche Berufsschema aufgeteilt worden. — 4) Ohne Burgenland. — 5) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 10, S. 28*. — 6) Einschl. Lohnarbeit wechselnder Art, häuslicher Dienstboten und Arbeitsloser. — 7) Einschl. Angestellter ohne nähere Bezeichnung. — 8) Siehe Anmerkung 6 zu Übersicht 10, S. 28*. — 9) Vom Zensus 1930 liegt folgende vorläufige Gliederung der Erwerbstätigen nach ihrer Zugehörigkeit zu einem Gewerbebezirk ohne Rücksicht auf den persönlichen Beruf vor: Erwerbstätige (in Tausend) in der Landwirtschaft 10 752, in Industrie und Handwerk 14 318, in Handel und Verkehr 11 976, in häuslichen und persönlichen Diensten 4812, in freien Berufen 3426, im Bergbau 1158, im öffentlichen Dienst (auch Armee und Marine) 1058, ohne genaue Angabe 1333.

12. Ernteflächen und Ernteerträge der wichtigsten

(Nach Angaben des »Internationalen

Länder	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
		Erntefläche 1000 ha	Ernteertrag		Erntefläche 1000 ha	Ernteertrag		Erntefläche 1000 ha	Ernteertrag	
			insgesamt 1000 dz	je ha dz		insgesamt 1000 dz	je ha dz		insgesamt 1000 dz	je ha dz
Europa										
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	1932	2 280	50 031	21,9	4 450	83 636	18,8	1 568	32 147	20,5
	1931	2 167	42 333	19,5	4 366	66 800	15,3	1 619	30 182	18,6
	1926/30	1 692	33 738	19,9	4 701	75 192	16,0	1 511	29 177	19,3
Belgien	1932	156	4 185	26,8	227	6 010	26,5	36	1 023	28,4
	1931	154	3 761	24,4	224	5 203	23,2	28	773	27,6
	1926/30	155	3 960	25,5	230	5 380	23,4	32	844	26,4
Bulgarien	1932	1 245	13 759	11,1	220	2 575	11,7	230	3 070	13,3
	1931	1 236	17 372	14,1	243	2 706	11,1	245	3 453	14,1
	1926/30	1 115	11 884	10,7	211	2 139	10,1	239	2 997	12,6
Dänemark	1932	99	2 900	29,3	120	2 200	18,3	344	9 900	28,8
	1931	105	2 736	26,1	134	2 135	16,9	360	9 574	26,6
	1926/30	104	2 851	27,4	168	2 691	16,0	349	9 554	27,4
Estland	1932	52	567	10,9	147	1 807	12,3	108	1 003	9,3
	1931	40	473	11,8	144	1 478	10,3	113	1 288	11,4
	1926/30	30	321	10,7	142	1 594	11,2	115	1 139	9,9
Finnland	1932	20	343	17,2	220	3 465	15,8	122	1 745	14,3
	1931	19	316	16,6	224	2 995	13,4	111	1 400	12,6
	1926/30	16	251	15,7	219	3 022	13,8	112	1 460	13,0
Frankreich	1932	5 356	90 182	16,8	710	8 938	12,6	752	11 687	15,6
	1931	5 196	71 882	13,8	712	7 498	10,5	755	10 392	13,8
	1926/30	5 282	73 730	14,0	768	8 279	10,8	696	10 843	15,6
Griechenland	1932	606	4 645	7,7	73	619	8,6	216	1 934	9,0
	1931	605	3 056	5,1	69	457	6,6	223	1 556	7,0
	1926/30	526	3 244	6,2	53	407	7,7	191	1 512	7,9
Großbritannien und Nord- irland	1932	543	11 870	21,9	9	—	—	419	8 476	20,2
	1931	505	10 284	20,4	9	149	16,9	453	8 610	19,0
	1926/30	616	13 529	22,0	12	188	16,9	493	10 246	20,8
Irischer Freistaat	1932	9	226	25,1	—	—	—	42	1 083	25,8
	1931	8	212	26,5	1	28	19,4	47	1 071	22,8
	1926/30	12	329	27,4	2	40	19,5	51	1 333	26,1
Italien	1932	4 952	75 151	15,2	119	1 626	13,7	215	2 512	11,7
	1931	4 809	66 620	13,9	123	1 656	13,5	218	2 408	11,0
	1926/30	4 890	60 705	12,4	123	1 626	13,2	234	2 385	10,2
Jugoslawien	1932	1 951	14 545	7,5	243	2 115	8,7	407	3 915	9,6
	1931	2 141	26 886	12,6	244	1 934	7,9	431	3 919	9,1
	1926/30	1 930	22 133	11,5	219	1 880	8,6	399	3 802	9,3
Lettland	1932	103	1 440	14,0	240	2 996	12,5	185	1 927	10,4
	1931	87	922	10,6	231	1 426	6,2	182	1 918	10,6
	1926/30	61	729	12,0	254	2 471	9,7	176	1 570	8,9
Litauen	1932	208	2 547	12,2	484	5 285	10,9	200	2 215	10,1
	1931	194	2 270	11,7	509	4 136	8,1	192	2 361	12,3
	1926/30	162	1 983	12,2	471	5 129	10,9	202	2 175	10,8
Luxemburg	1932	9	135	15,0	7	105	15,0	4	60	15,0
	1931	9	111	12,3	6	85	14,2	4	58	14,5
	1926/30	12	150	12,5	7	99	14,1	4	52	13,0
Malta	1932	4	82	20,5	—	—	—	2	59	29,5
	1931	4	75	18,8	—	—	—	3	62	20,7
	1926/30	4	81	20,3	—	—	—	3	64	21,3
Niederlande	1932	120	3 727	31,0	166	3 470	20,9	20	590	29,5
	1931	78	1 837	23,6	180	3 599	20,0	29	713	24,6
	1926/30	56	1 660	29,6	196	3 945	20,1	29	889	30,7
Norwegen	1932	11	214	19,5	7	134	19,1	55	1 214	22,1
	1931	12	161	13,4	6	96	16,0	56	916	16,4
	1926/30	11	188	17,1	8	144	18,0	57	1 062	18,6
Österreich	1932	217	3 540	16,3	382	6 059	15,9	173	3 018	17,4
	1931	209	2 996	14,3	378	4 809	12,7	168	2 166	12,9
	1926/30	206	3 151	15,3	381	5 054	13,3	157	2 509	16,0
Polen	1932	1 726	13 464	7,8	5 646	61 105	10,8	1 207	14 008	11,6
	1931	1 819	22 649	12,5	5 772	57 026	9,9	1 272	14 757	11,6
	1926/30	1 407	17 472	12,4	5 697	62 295	10,9	1 176	14 282	12,1
Portugal	1932	—	4 936	—	—	1 628	—	—	522	—
	1931	514	3 538	6,9	173	1 288	7,4	69	441	6,4
	1926/30	438	2 840	6,5	165	1 110	6,7	71	402	5,7
Rumänien	1932	2 870	15 115	5,3	348	2 670	7,7	1 787	14 671	8,2
	1931	3 466	36 823	10,6	407	3 546	8,7	1 919	14 144	7,4
	1926/30	3 086	30 138	9,8	315	3 231	10,3	1 819	19 139	10,3

1) Anbaufläche. — 2) Ausschl. der Samenkulturen. — 3) Nur England und Wales. — 4) Nur England, Wales und Schottland.

Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben

Landwirtschaftsinstituts in Rom)

Ernte- fläche 1000 ha	Hafer		Mais			Kartoffeln			Zuckerrüben		
	Ernteertrag		Ernte- fläche 1000 ha	Ernteertrag		Ernte- fläche 1000 ha	Ernteertrag		Ernte- fläche 1000 ha	Ernteertrag	
	insgesamt 1000 dz	je ha dz		insgesamt 1000 dz	je ha dz		insgesamt 1000 dz	je ha dz		insgesamt 1000 dz	je ha dz
3 285	66 502	20,2	1) 38	.	.	2 879	470 164	163,3	2) 271	78 756	290,9
3 363	62 049	18,5	1) 35	.	.	2 824	438 664	155,3	2) 381	110 390	289,8
3 494	65 412	18,7	1) 25	.	.	2 809	392 054	139,6	2) 446	116 740	261,7
288	7 604	26,4	—	—	—	176	44 390	252,2	53	17 361	327,6
295	7 023	23,8	—	—	—	172	35 769	208,0	52	14 655	281,8
276	6 824	24,7	—	—	—	166	33 630	202,6	63	17 859	283,5
114	1 129	9,9	740	10 544	14,2	15	968	64,5	12	2 400	200,0
119	1 025	8,6	680	8 888	13,1	13	607	46,7	12	1 900	158,3
136	1 056	7,8	685	6 912	10,1	11	429	39,0	19	2 722	143,3
398	10 500	26,4	—	—	—	70	13 400	191,4	38	12 400	326,3
379	9 355	24,7	—	—	—	63	8 773	139,3	30	7 830	261,0
404	9 701	24,0	—	—	—	69	9 197	133,3	37	10 676	288,5
144	1 301	9,0	—	—	—	67	7 828	116,8	—	—	—
148	1 640	11,1	—	—	—	68	8 545	125,7	—	—	—
144	1 273	8,8	—	—	—	67	7 570	113,0	—	—	—
453	6 610	14,6	—	—	—	78	10 055	128,9	2	470	235,0
465	6 660	14,3	—	—	—	70	7 256	103,7	2	360	180,0
445	5 875	13,2	—	—	—	70	7 901	112,9	2	378	189,0
3 407	51 294	15,1	329	4 553	13,8	1 408	158 681	112,7	250	70 242	281,0
3 465	45 909	13,2	346	6 254	18,1	1 430	162 998	114,0	251	61 957	246,8
3 474	49 547	14,3	341	4 397	12,9	1 452	140 050	98,5	256	65 906	267,4
134	993	7,4	265	2 135	8,1	13	776	59,7	—	—	—
139	766	5,5	250	1 587	6,3	14	628	44,9	—	—	—
113	724	6,4	207	1 632	7,9	11	412	37,5	—	—	—
1 105	23 223	21,0	—	—	—	321	56 595	176,3	4) 103	20 373	197,8
1 122	21 215	18,9	—	—	—	287	39 128	136,3	4) 94	16 878	170,6
1 216	24 456	20,1	—	—	—	316	52 157	165,1	90	18 363	204,3
252	6 373	25,3	—	—	—	141	30 638	217,3	6	—	—
252	5 292	21,0	—	—	—	140	19 631	140,2	2	349	171,8
263	6 635	25,2	—	—	—	147	24 315	165,4	6	1 341	232,5
450	6 068	13,5	1 449	30 152	20,8	414	28 237	68,2	84	24 943	296,9
464	5 729	12,3	1 397	19 462	13,9	412	19 646	47,7	114	24 732	216,9
508	5 947	11,7	1 513	24 773	16,4	352	19 416	55,2	102	26 293	257,8
328	2 692	8,2	2 521	47 930	19,0	237	13 714	57,9	33	7 335	212,3
379	2 648	7,0	2 388	32 034	13,4	236	11 108	47,1	44	7 074	159,5
379	3 303	8,7	2 162	29 900	13,8	229	11 881	51,9	48	7 925	164,0
325	3 230	9,9	—	—	—	102	12 051	118,1	9	—	—
322	3 427	10,6	—	—	—	100	11 670	116,7	5	—	—
297	2 561	8,6	—	—	—	84	8 457	100,7	—	—	—
377	3 620	9,6	—	—	—	173	18 271	105,6	5	—	—
364	4 074	11,2	—	—	—	166	19 620	118,2	3	—	—
355	3 316	9,9	—	—	—	140	15 261	109,0	—	—	—
30	510	17,0	—	—	—	16	2 320	145,0	—	—	—
30	395	13,2	—	—	—	17	2 132	125,4	—	—	—
29	446	15,4	—	—	—	16	1 656	103,5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	256	85,3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	304	101,3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	289	96,3	—	—	—
142	3 036	21,4	—	—	—	176	36 800	209,1	40	15 700	392,5
149	2 872	19,3	—	—	—	164	27 362	166,8	37	10 292	278,2
153	3 350	21,8	—	—	—	173	33 000	190,8	62	20 847	336,2
95	1 928	20,3	—	—	—	50	10 350	207,0	—	—	—
96	1 378	14,4	—	—	—	47	7 743	164,7	—	—	—
98	1 871	19,1	—	—	—	48	8 233	171,5	—	—	—
317	4 545	14,3	60	1 220	20,3	207	22 786	110,1	43	9 628	223,9
315	3 321	10,5	62	1 267	20,4	194	27 168	140,0	43	9 777	227,4
307	4 375	14,3	58	1 138	19,6	186	23 817	128,0	28	7 187	256,7
2 220	23 908	10,8	97	—	—	2 715	299 745	110,4	116	23 700	304,3
2 172	23 095	10,6	98	1 041	10,6	2 718	309 884	114,0	149	27 612	185,3
2 074	23 756	11,5	90	893	9,9	2 529	276 926	109,5	209	43 870	209,9
—	1 068	—	380	4 058	10,7	—	—	—	—	—	—
171	919	5,4	380	4 456	11,7	29	6 046	208,4	—	—	—
179	832	4,6	348	3 727	10,7	27	3 484	127,3	—	—	—
792	6 427	8,1	4 776	59 930	12,5	191	16 680	87,3	18	—	—
871	6 702	7,7	4 755	60 633	12,8	192	18 502	96,4	20	3 097	154,9
1 116	11 047	9,9	4 391	46 071	10,5	196	19 714	100,6	64	10 672	166,8

1) Einschl. Mischfrucht.

12. Ernteflächen und Ernteerträge der wichtigsten

(Nach Angaben des „Internationalen

Länder	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
		Ernte- fläche	Ernteertrag		Ernte- fläche	Ernteertrag		Ernte- fläche	Ernteertrag	
			insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
1 000 ha	1 000 dz	dz	1 000 ha	1 000 dz	dz	1 000 ha	1 000 dz	dz		
Noch: Europa										
Rußland (UdSSR)	1932	²⁾ 34 778	.	.	²⁾ 26 600	.	.	²⁾ 6 608	.	.
	1931	37 261	.	.	27 672	.	.	6 820	.	.
	1926/30	30 126	228 679	7,6	26 499	223 181	8,4	7 353	59 007	8,0
Schweden	1932	302	7 212	23,9	209	4 342	20,8	113	2 374	20,1
	1931	276	4 912	17,8	207	2 983	14,4	126	2 333	18,5
	1926/30	220	4 661	21,2	278	4 502	16,2	135	2 446	18,1
Schweiz	1932	²⁾ 73	²⁾ 1 537	21,1	18	378	21,0	7	130	18,6
	1931	²⁾ 72	²⁾ 1 494	20,8	18	356	19,8	7	123	17,6
	1926/30	²⁾ 71	²⁾ 1 529	21,5	20	406	20,3	6	119	19,8
Spanien	1932	4 552	50 134	11,0	614	6 580	10,7	1 957	28 863	14,7
	1931	4 551	36 585	8,0	613	5 360	8,7	1 879	19 753	10,5
	1926/30	4 365	38 919	8,9	671	5 634	8,4	1 814	20 532	11,3
Tschechoslowakei	1932	835	14 625	17,5	1 040	21 759	20,9	712	15 049	21,1
	1931	828	11 222	13,6	1 000	13 877	13,9	718	10 746	15,0
	1926/30	769	13 180	17,1	1 046	16 676	16,9	709	12 858	18,1
Ungarn	1932	1 535	17 544	11,4	629	7 697	12,2	469	7 191	15,3
	1931	1 623	19 745	12,2	601	5 505	9,2	472	4 761	10,1
	1926/30	1 600	22 337	14,0	660	7 427	11,3	436	6 045	13,9
Asien										
Britisch Indien	1932	13 658	91 708	6,7	—	—	—	—	—	—
	1931	13 026	94 543	7,3	—	—	—	⁴⁾ 2 675	24 304	.
	1926/30	12 741	90 357	7,1	—	—	—	⁴⁾ 2 778	24 470	.
Japan	1932	505	8 528	16,9	—	—	—	853	16 926	19,8
	1931	497	8 408	16,9	—	—	—	849	16 660	19,6
	1926/30	480	8 083	16,8	—	—	—	917	17 631	19,2
Korea	1932	—	2 260	—	—	—	—	—	9 598	—
	1931	331	2 270	6,9	—	—	—	975	9 114	9,3
	1926/30	357	2 459	6,9	—	—	—	911	7 991	8,8
Syrien und Libanon	1932	440	2 674	6,1	—	—	—	310	1 995	6,4
	1931	472	3 743	7,9	—	—	—	331	3 090	9,3
	1926/30	453	3 802	8,4	—	—	—	302	3 765	12,5
Afrika										
Ägypten	1932	713	14 312	20,1	—	—	—	148	2 627	17,8
	1931	668	12 539	18,8	—	—	—	124	2 111	17,0
	1926/30	640	11 095	17,3	—	—	—	147	2 440	16,6
Algerien	1932	1 512	7 957	5,3	1	7	7,0	1 351	6 728	5,0
	1931	1 473	6 981	4,7	1	9	6,8	1 286	5 893	4,6
	1926/30	1 513	8 054	5,3	1	12	8,3	1 416	7 660	5,4
Franz. Marokko ¹⁾	1932	1 098	7 612	6,9	1	5	6,0	1 335	10 265	7,7
	1931	1 027	8 106	7,9	1	5	6,0	1 304	12 852	9,9
	1926/30	1 092	6 637	6,1	1	5	6,0	1 212	8 581	7,1
Südafrikanische Union	1932/33	630	2 892	4,6	—	—	—	—	—	—
	1931/32	702	3 732	5,3	—	—	—	31	—	—
	1926/30	391	2 225	5,7	⁷⁾ 51	⁷⁾ 231	4,6	31	283	9,2
Tunis	1932	968	4 750	4,9	—	—	—	610	3 400	5,6
	1931	800	3 800	4,8	—	—	—	495	1 800	3,6
	1926/30	718	3 132	4,4	—	—	—	500	1 843	3,7
Amerika										
Canada	1932	11 000	116 624	10,6	313	2 270	7,3	1 521	17 586	11,6
	1931	10 603	87 452	8,2	315	1 352	4,3	1 525	14 671	9,6
	1926/30	9 682	118 592	12,2	387	3 940	10,2	1 903	24 854	13,1
Verein. St. v. Amerika	1932	22 329	197 814	8,9	1 324	10 124	7,6	5 347	65 305	12,2
	1931	22 397	245 004	10,9	1 238	8 135	6,6	4 621	43 193	9,3
	1926/30	24 056	233 766	9,7	1 340	10 298	7,7	4 545	57 471	12,6
Argentinien	1932/33	7 199	64 060	8,9	657	3 300	6,0	615	7 000	11,4
	1931/32	6 486	59 793	9,2	558	2 475	4,4	582	4 817	8,3
	1926/30	7 851	68 382	8,7	431	1 603	3,7	516	3 478	6,7
Australien										
Australien	1932/33	6 307	57 154	9,1	—	—	—	—	—	—
	1931/32	5 868	51 616	8,8	—	—	—	—	—	—
	1926/30	5 822	42 388	7,3	2	13	6,9	152	1 486	9,8
Neu-Seeland	1932/33	—	2 722	—	—	—	—	—	107	—
	1931/32	109	1 792	16,4	—	—	—	7	122	17,4
	1926/30	99	2 240	22,6	—	—	—	9	203	22,6

Die Welternte wird bei Weizen auf 1 200 bis 1 300 Mill. dz, Roggen auf 400 bis 500 Mill. dz, Gerste 1 500 bis 2 500 Mill. dz und Zuckerrüben auf 500 bis 750 Mill. dz geschätzt.

¹⁾ Angaben für Weizen und Gerste ermittelt auf Grund von Steuerlisten. — ²⁾ Anbaufläche. — ³⁾ Einschl. Spelz und Mengflächen der Europäer. — ⁴⁾ Durchschnitt 1926/29. — ⁵⁾ Mais und Sorgho.

Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben

Landwirtschaftsinstituts" in Rom)

Ernte- fläche	Hafer		Mais			Kartoffeln			Zuckerrüben		
	Ernteertrag		Ernte- fläche	Ernteertrag		Ernte- fläche	Ernteertrag		Ernte- fläche	Ernteertrag	
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
1 000 ha	1 000 dz	dz	1 000 ha	1 000 dz	dz	1 000 ha	1 000 dz	dz	1 000 ha	1 000 dz	dz
14 224	.	.	3 676	.	.	5 557	.	.	1 264	.	.
17 195	.	.	3 942	.	.	6 112	.	.	1 376	121 700	88,0
17 517	155 391	8,9	3 433	31 580	9,2	5 532	449 124	81,9	756	94 380	124,8
639	11 880	18,6	—	—	—	137	21 336	155,7	41	15 540	379,0
644	10 127	15,7	—	—	—	132	14 9 8	113,5	35	8 762	250,3
700	11 733	16,8	—	—	—	143	16 560	116,8	31	8 426	271,8
16	340	21,3	1	27	27,0	47	6 719	143,0	1	470	470,0
18	335	18,6	1	29	22,3	46	7 665	166,0	1	380	380,0
20	420	21,0	1	35	35,0	48	6 791	141,5	1	479	479,0
779	8 305	10,7	446	6 931	15,6	421	51 309	121,9	82	17 938	218,8
804	6 048	7,5	426	6 703	15,7	414	46 770	113,0	112	28 562	255,0
770	6 048	7,9	422	5 994	14,2	337	38 816	116,2	67	17 400	269,7
817	16 639	20,4	134	3 093	23,1	733	92 763	126,0	146	39 614	271,3
822	12 246	14,9	139	2 277	16,4	718	97 263	135,8	185	52 408	283,3
839	13 975	16,7	140	2 392	17,1	725	88 342	121,9	272	66 556	244,7
234	3 158	13,5	1 176	24 320	20,7	299	15 575	52,1	33	8 490	237,3
241	1 940	8,0	1 101	15 177	13,8	284	14 475	51,0	54	9 662	178,9
269	3 517	13,1	1 073	16 283	15,2	266	18 719	70,4	70	14 812	211,6
—	—	—	.	.	.	—	—	—	—	—	—
—	—	—	.	.	.	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2 603	22 424	.	—	—	—	—	—	—
118	1 608	13,6	.	.	.	.	.	.	10	—	—
117	1 691	14,5	48	743	15,3	98	9 384	95,6	9	1 775	182,1
—	—	—	.	.	.	—	—	—	9	1 983	220,3
124	746	6,0	108	801	7,4	95	4 468	47,2	1	212	213,1
110	616	5,6	103	787	7,6	82	4 818	58,5	1	68	95,5
11	135	12,3	18	183	10,2	7	333	47,6	—	—	—
11	103	9,4	26	331	12,7	8	441	55,1	—	—	—
17	130	7,6	49	613	12,5	6	494	82,3	—	—	—
—	—	—	827	19 319	23,4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	888	19 864	22,4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	836	19 314	23,1	—	—	—	—	—	—
197	1 264	6,4	8	55	6,9	21	900	42,9	—	—	—
226	1 192	5,3	10	60	6,0	22	758	34,5	—	—	—
245	1 891	7,7	10	65	6,5	22	813	37,0	—	—	—
23	184	8,0	347	1 188	3,4	—	—	—	—	—	—
24	240	10,0	350	1 362	3,9	—	—	—	—	—	—
33	280	8,5	238	1 457	6,1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2 437	8 664	3,6	—	1 183	—	—	—	—
234	.	.	2 439	13 898	5,7	36	1 567	43,5	—	—	—
242	1 023	4,2	2 190	13 216	6,0	32	1 309	40,9	—	—	—
35	280	8,0	18	55	3,1	—	—	—	—	—	—
27	330	12,2	18	50	2,8	2	80	40,0	—	—	—
44	354	8,0	17	49	2,9	1	55	38,0	—	—	—
5 321	60 387	11,3	53	1 285	24,2	211	17 879	84,7	18	4 082	226,8
5 209	50 627	9,7	53	1 384	26,1	236	23 725	100,5	20	4 119	206,0
5 249	61 110	11,6	64	1 439	22,6	227	21 025	92,6	19	3 963	208,6
16 683	180 340	10,8	43 597	738 673	16,9	1 363	97 049	71,2	311	81 565	262,3
16 107	162 273	10,1	42 614	652 121	15,3	1 366	102 144	74,8	289	71 695	248,1
16 269	172 629	10,6	40 249	653 748	16,2	1 253	97 072	77,5	284	70 018	246,5
1 478	10 100	6,8	3 764	67 000	17,8	—	—	—	—	—	—
1 404	10 056	7,2	3 817	74 540	19,0	141	9 201	65,5	—	—	—
1 431	9 087	6,4	3 931	80 529	20,6	134	9 114	68,0	—	—	—
—	—	—	.	.	.	.	.	.	1	427	357,0
454	2 535	5,6	.	.	.	57	3 730	65,2	1	234	240,4
—	770	—	.	.	.	.	.	.	—	—	—
28	499	17,8	.	.	.	9	.	.	—	—	—
35	647	18,5	4	108	22,9	9	1 307	141,3	—	—	—

auf 350 bis 450 Mill. dz, Hafer auf 600 bis 700 Mill. dz, Mais auf 1 000 bis 1 300 Mill. dz, Kartoffeln auf

getreide. — 4) Unvollständige Angaben. Die Ernteflächen umfassen nur die britischen Provinzen. — 5) Durchschnitt 1928/30. — 6) Anbau-

13. Hauptarten der Bodenbenutzung

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom und anderen Quellen)

Länder	Jahr der Erhebung	Landwirtschaftl. Nutzfläche		Waldfläche ¹⁾	Länder	Jahr der Erhebung	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche ¹⁾	
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	Waldfläche ¹⁾		
Europa					Asien						
in 1000 ha					in 1000 ha						
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	1932	29 370	20 482	8 160	12 766	Britisch-Indien ¹⁵⁾					
Belgien	1931	²⁾ 1 636	²⁾ 1 231	537	521	Britische Provinzen	1930/31	125 457			¹⁶⁾ 35 596
Bulgarien	⁴⁾ 1931		³⁾ 3 640	³⁾ 314	⁵⁾ 2 873	Eingeb. Staaten	1929/30	33 066			¹⁶⁾ 6 837
Dänemark	1931		2 220	865	7	Japan	1930	5 867	¹⁷⁾		23 023
Estland	1931		1 048	1 756	946	Niederl. Indien: Java und Madura	1931	¹⁸⁾ 7 674			3 024
Finnland	1930	3 183	2 134	1 041	²⁵⁾ 25 263	Syrien und Libanon	1931	1 299		331	220
Frankreich	1930	35 566	22 163	11 213	10 370	Türkei (europ. u. asiat.)	1930	5 754			8 816
Griechenland	1931		⁴⁾ 2 387	⁷⁾ 1 160	⁷⁾ 2 407						
Großbritannien und Nordirland	1931	19 311	5 284	13 906	⁹⁾ 1 242	Afrika					
Irischer Freistaat	1931		⁹⁾ 1 510	¹⁰⁾ 3 233	⁹⁾ 1 07	Ägypten	1930/31	2 287			
Italien	1931	22 216	13 782	6 227	4 980	Algerien ¹⁹⁾	1930/31	11 298	6 140	4 663	3 836
Jugoslawien	1931	13 637	7 042	6 002	7 720	Franz. Marokko ²⁰⁾	1930/31	3 775	¹⁹⁾ 4 450		2 500
Litauen	1929	3 666	1 876	1 718	1 659	Südafrikanische Union	1929/30	4 534			⁹⁾ 4 133
Litauen	1930	4 170	2 624	1 420	880	Tunis	1931	3 434	2 934	100	1 016
Luxemburg	1931	160	112	44	7)	Amerika					
Niederlande	1931	2 319	910	1 322	82	Canada	1931	²¹⁾ 23 523	¹⁰⁾ 3 815	⁹⁾ 298 221	²²⁾ 206 677
Norwegen	1932	1 006	773	233	¹¹⁾ 7 500	Ver. Staaten v. Amerika	1931	²³⁾ 155 403	²⁴⁾ 158 261	²⁵⁾ 200 677	
Österreich	1931	4 558	1 937	2 300	3 138	Costarica	1929	²⁶⁾ 66	¹⁰⁾ 216	²⁶⁾ 629	
Polen	1931	25 575	18 551	6 472	8 322	Guatemala	1930	²⁷⁾ 878	²⁷⁾ 456		288
Portugal (Festland)	1931	4 347		3 318	2 330	Mexiko	1930	²⁸⁾ 5 104		59 083	17 799
Rumänien	1931	18 155	13 487	4 054	7 224	Argentinien	1930/31	²⁹⁾ 176 276	²⁹⁾ 26 447	²⁹⁾ 149 080	73 971
Rußland (UdSSR)	1930	525 351	209 072	287 499	736 522	Brasilien	³⁰⁾ 1931	³⁰⁾ 7 036			³¹⁾ 500 070
Schweden	⁴⁾ 1931	5 031	3 723	¹²⁾ 1 269	¹²⁾ 21 746	Chile	1926/27		2 039	³²⁾ 12 523	³²⁾ 4 545
Schweiz	1931		499	1 685	901	Peru	1929	³³⁾ 8 663	³³⁾ 1 470		7 156
Spanien	1931	24 978	15 947	¹⁴⁾ 4 481		Uruguay	1928/29		³⁴⁾ 1 397		11 159
Tschechoslowakei	⁴⁾ 1931	8 354	5 839	2 362	4 601	Australien	1930/31		13 751	³⁵⁾ 2 114	9 915
Ungarn	1931	7 585	5 593	1 669	1 095	Neu-Seeland	1930/31		867	³⁶⁾ 6 685	5 059

¹⁾ Vgl. auch nachstehende Übersicht Nr. 14. Soweit Unterschiede in den Waldflächen beider Tabellen bestehen, beruhen sie auf Veränderungen in den verschiedenen Erhebungsjahren bzw. auf Abweichungen in den Erhebungsmethoden. — ²⁾ Ohne Brache. — ³⁾ 1910. — ⁴⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁵⁾ Nur Wiesen. — ⁶⁾ 1928; einschl. 191 465 ha Forstweiden. — ⁷⁾ 1929. — ⁸⁾ 1923. — ⁹⁾ 1928. — ¹⁰⁾ Nur Weiden. — ¹¹⁾ 1919/24. — ¹²⁾ 1927. — ¹³⁾ 1927. — ¹⁴⁾ Einschl. 752 000 ha Forstweiden. — ¹⁵⁾ Ferner Weidenutzung auf 9,72 Mill. ha Waldfläche und auf 4,44 Mill. ha unbewirtschaftetem Land. — ¹⁶⁾ Die Angaben beziehen sich auf 270 Mill. ha Gesamtfläche der britischen Provinzen und 56 Mill. ha Gesamtfläche der Eingeborenen-Staaten. — ¹⁷⁾ Nur Forstflächen, soweit sie den Distriktsverwaltungen unterstehen. — ¹⁸⁾ 741 000 ha Weiden in Wäldern und auf unbewirtschaftetem Land. — ¹⁹⁾ Von Eingeborenen bewirtschaftete Flächen. — ²⁰⁾ Nördlicher Teil und 32 000 ha vom Südggebiet. — ²¹⁾ Angaben für das unter Verwaltung stehende Gebiet (235 Mill. ha). — ²²⁾ Einschl. 3,45 Mill. ha Wiesen und Kleefelder, jedoch ohne Brache. — ²³⁾ Nach der Betriebszählung 1930 betragen die Brache etwa 17 Mill. ha, die Weiden 153,3 Mill. ha. — ²⁴⁾ Außerdem 34,5 Mill. ha Forstweiden. — ²⁵⁾ 1926. — ²⁶⁾ Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe. — ²⁷⁾ Einschl. 1,67 Mill. ha Kaffeeplantagen. — ²⁸⁾ Außerdem 15 Mill. ha unbewirtschaftete Wälder und Weideflächen. — ²⁹⁾ 1929/30; nur Wiesen. — ³⁰⁾ Wiesen einschl. der Flächen sonstiger Futterpflanzen und des kulturfähigen Landes.

14. Waldflächen und Holzträge wichtiger Länder

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom und anderen Quellen)

Länder	Jahr der Erhebung	Waldfläche ^{*)} in 1 000 ha	Holzträge		Länder	Jahr der Erhebung	Waldfläche ^{*)} in 1 000 ha	Holzträge	
			insgesamt	darunter Nutzholz				insgesamt	darunter Nutzholz
in 1 000 ecm					in 1 000 ecm				
Europa					Tschechoslowakei ...				
Deutsches Reich	1927	12 654	49 643	24 936	Ungarn	1928	4 663	14 600	7 796
Bulgarien	1928	¹⁾ 2 873	4 224	697		¹⁾ 1 168	2 459	695	
Dänemark	1923	323	1 205		Asien				
Estland	1925/27	946	²⁾ 1929/30: 1 088		Britisch-Indien ¹³⁾	1928	⁹⁾ 79 756	6 400	
Finnland	1923	³⁾ 25 263	1927: 46 700		Japan	1930	²⁾ 23 023	¹⁴⁾ 64 507	13 269
Frankreich	1930	10 370	⁴⁾ 25 400	⁴⁾ 7 000	Niederl.-Indien:				
Griechenland	1929	2 407		⁵⁾ 79	Java und Madura	1931	3 024		¹⁵⁾ 382
Großbritannien	1928	1 229	1 585		Übrige Provinzen	1930	121 220	¹³⁾ 2 171	971
Italien	1930	4 981	20 000	⁶⁾ 2 000	Türkei	1925	7 434		¹⁸⁾ 993
Jugoslawien	1925	¹⁾ 7 586	1924: 12 400	4 836	Afrika				
Litauen	1929	1 659	¹³⁾ 1930/31: 3 694	2 285	Südafr. Union	1928	⁸⁾ 4 133		453
Luxemburg	1929	82	71		Amerika				
Norwegen	1919/24	¹⁾ 10 950	8 659	5 884	Canada	1928	⁸⁾ 298 221	1929: 87 526	¹⁶⁾ 32 979
Österreich	1931	3 138	9 523	5 904	Ver. St. v. Amerika	1930	200 677		¹⁷⁾ 61 474
Polen	1926	8 944	21 413		Australien				
Rumänien	1929	¹⁾ 7 134	1925/30: 20 848	8 983	Australien	1930/31	9 915		¹⁸⁾ 630
Rußland (UdSSR) ^{*)}	1926	⁹⁾ 670 797	183 292	¹⁰⁾ 36 663	Neu-Seeland	1930/31	5 059		541
Schweden	1923/29	23 181	47 700						
Schweiz	1930	903	3 008	1 390					
Spanien	1928/29	¹¹⁾ 5 166		¹²⁾ 441					

^{*)} Vgl. auch Anm. 1 in Übersicht Nr. 13. — ¹⁾ Darunter Nichtholzbohlen; Bulgarien 191 500 ha, Jugoslawien 546 400 ha, Norwegen 3,45 Mill. ha, Rumänien 635 700 ha, Ungarn 105 000 ha in (Sandboden), Japan 3,13 Mill. ha. — ²⁾ Ertrag in den Staatsforsten. Der Umfang dieser betrug in Estland 1925/27: 755 000 ha, in Lettland 1928: 1,42 Mill. ha. — ³⁾ Einschl. 5,13 Mill. ha Holzfläche mit geringer Holznutzung. — ⁴⁾ Schätzung. — ⁵⁾ Außerdem 213 550 t Brennholz. — ⁶⁾ Ertrag der öffentlichen Forsten 1930/31 mit einem Umfang von 30 700 ha. — ⁷⁾ Jährlicher Holzzuwachs. — ⁸⁾ Unvollständige Angaben und ohne das Gebiet von Jakutsk mit etwa 154,5 Mill. ha Waldfläche. — ⁹⁾ Einschl. der unbewirtschafteten Waldflächen. Diese betragen in: Rußland 254,2 Mill. ha, Britisch-Indien 35,65 Mill. ha, Südafrik. Union 3,56 Mill. ha, Canada 73,96 Mill. ha, Neu-Seeland 1928: 3,36 Mill. ha. — ¹⁰⁾ Bauholz. Außerdem 3,3 Mill. ecm Eisenbahnschwellen, 139,3 Mill. ecm Brennholz, 4,1 Mill. ecm anderes Holz. — ¹¹⁾ Forsten in öffentl. Besitz, einschl. 1,88 Mill. ha Buschwald und Weiden. — ¹²⁾ Außerdem Brennholz: Spanien 1,96 Mill. Ster, Türkei 0,91 Mill. Ster. — ¹³⁾ Nur soweit statistisch erfaßt. — ¹⁴⁾ Außerdem 4,9 Mill. Bündel Bambus. — ¹⁵⁾ Außerdem 1,15 Mill. Raummeter Brennholz. — ¹⁶⁾ Baumstämme und Stangenholz. Außerdem 21,06 Mill. ecm zur Holzmassenbereitung, 26,04 Mill. ecm Brennholz und 6,85 Mill. ecm sonstige Erträge. — ¹⁷⁾ Produktion an Nutzholz in Sägemühlen mit einer Leistung über 118 ecm (50 000 bd. feet). — ¹⁸⁾ Produktion der Waldsägemühlen.

15. Zuckernerzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern.

(Nach amtl. Quellen, nach der Zeitschrift »Die Deutsche Zuckerindustrie« und nach Schätzungen von Willett & Gray).

a. Rübenzucker (in Tonnen)

Betriebsjahre	Deutsches Reich ¹⁾		Österreich	Ungarn	Tschecho-slowakei	Polen	Jugoslawien
	Rohzucker	raffin. Zucker ²⁾					
1912/13	³⁾ 2 706 327	³⁾ 2 435 694					
1913/14	⁴⁾ 2 715 870	⁴⁾ 2 444 283				686 400	
1927/28	1 675 133	1 507 620	110 000	186 700	1 254 100	560 900	63 600
1928/29	1 863 574	1 677 217	107 300	220 100	1 057 000	747 300	128 800
1929/30	1 984 755	1 786 280	120 400	246 800	1 035 300	917 300	120 600
1930/31	2 547 451	2 292 706	150 300	234 200	1 142 800	782 200	102 700
1931/32	1 596 293	1 436 664	162 500	125 200	814 400	493 100	86 300
1932/33 ⁵⁾	1 088 445	979 600	164 800	103 300	631 000	417 000	84 800

Betriebsjahre	Rumänien	Bulgarien	Rußland (UdSSR)	Schweden	Dänemark	Niederlande raffin. Zucker	Belgien [*]
	raffin. Zucker						
1912/13	34 758		⁷⁾ 1 372 200	131 961	134 670	286 469	298 600
1913/14	32 929	7 800	⁷⁾ 1 701 800	137 106	162 390	209 628	229 000
1927/28	125 550	42 400	1 494 000	145 400	142 800	232 290	270 900
1928/29	120 510	29 200	1 425 000	160 900	170 000	285 660	276 900
1929/30	73 980	40 000	921 000	121 400	134 400	236 520	250 900
1930/31	163 800	58 500	1 983 000	186 500	167 800	263 790	280 300
1931/32	43 110	26 000	1 500 000	143 600	122 000	153 900	205 100
1932/33 ⁵⁾	57 600	27 000	950 000	235 400	191 800	216 000	262 000

Betriebsjahre	Großbritannien und Irischer Freistaat	Frankreich raffin. Zucker	Spanien ⁸⁾	Italien raffin. Zucker	Canada raffin. Zucker	Ver. Staaten v. Amerika ¹⁰⁾ raffin. Zucker	Weltzucker-erzeugung (in Rohzuckerwert)
	1912/13	2 500	877 656	126 400	198 338	12 141	628 287	8 934 900
1913/14	4 600	717 319	188 200	305 564	11 861	665 341	8 989 900
1927/28	⁹⁾ 235 000	780 857	217 000	245 340	27 630	980 730	9 137 600
1928/29	⁹⁾ 242 000	815 862	239 000	342 180	29 340	953 640	9 560 200
1929/30	⁹⁾ 350 300	825 333	248 000	391 770	28 350	916 200	9 299 500
1930/31	⁹⁾ 511 300	1 084 140	322 000	371 250	41 580	1 092 960	11 919 700
1931/32	⁹⁾ 288 600	772 650	401 700	325 260	49 050	1 041 660	8 740 200
1932/33 ⁹⁾	⁹⁾ 399 500	912 150	255 000	289 800	46 710	1 226 070	8 019 100

¹⁾ 1927/28 u. ff. Jahre ohne Saargebiet. — ²⁾ Der Rohzucker der Vorspalte umgerechnet im Verhältnis von 10 zu 9. — ³⁾ Im jetzigen Reichsgebiet: 2 265 838 t Rohzucker oder 2 039 254 t raffinierter Zucker. — ⁴⁾ Desgleichen wie vor: 2 259 178 t Rohzucker oder 2 033 260 t raffinierter Zucker. — ⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁶⁾ Frühere österreichisch-ungarische Monarchie. — ⁷⁾ Früheres russisches Reich. — ⁸⁾ Außerdem eine Rohzuckererzeugung von durchschnittlich 22 000 t jährlich. — ⁹⁾ Davon Irischer Freistaat 1927/28: 21 000 t, 1928/29: 22 000 t, 1929/30: 23 200 t, 1930/31: 26 000 t, 1931/32: 5 600 t, 1932/33: 26 500 t. — ¹⁰⁾ Vgl. auch Abschn. b. Anm. 5.

b. Rohrzucker (in Tonnen)

Betriebsjahre	Ver. Staaten v. Amerika ¹⁾	Hawaii ²⁾	Portoriko ³⁾	Philippinen	Cuba	San Domingo u. Haiti	Mexiko	Brasilien	Peru
	1912/13	147 487	495 785	361 065	312 984	2 428 537	84 700	148 672	146 800	179 387
1913/14	272 648	555 206	318 881	370 591	2 597 732	105 800	127 900	158 000	223 369
1927/28	63 200	807 200	670 800	622 700	4 011 700	384 600	175 200	832 900	370 700
1928/29	117 900	844 500	530 100	741 000	5 156 300	366 600	179 100	960 800	374 700
1929/30	178 200	825 900	773 300	773 700	4 671 300	379 200	209 700	1 003 900	422 400
1930/31	164 000	889 500	703 400	782 300	3 122 200	381 500	260 600	922 100	485 100
1931/32	139 200	915 500	886 100	982 800	2 602 900	448 500	220 400	975 000	395 900
1932/33 ⁴⁾	206 000	900 000	820 000	1 050 000	2 000 000	442 000	211 000	950 000	400 000

Betriebsjahre	Argentinien	Brit. Guayana	Jamaika	Trinidad u. Tobago	Barbados ¹⁾	And. brit. Besitzungen ²⁾	Ägypten	Natal	Moçambique
	1912/13	147 248	79 069	18 348	43 010	10 070	23 548	69 371	86 871	27 700
1913/14	280 300	88 818	13 173	56 378	29 876	23 392	75 741	87 887	33 900
1927/28	421 600	114 600	63 200	81 600	53 100	45 400	89 900	219 600	81 200
1928/29	375 300	116 600	58 400	89 900	66 300	32 200	109 000	264 300	89 800
1929/30	375 000	117 300	67 800	79 800	65 500	43 100	98 300	266 600	78 600
1930/31	419 300	126 100	55 600	59 500	59 500	27 500	119 900	350 900	76 300
1931/32	381 000	117 800	63 300	97 600	82 800	45 400	144 400	325 700	70 600
1932/33 ⁴⁾	384 500	135 000	56 000	100 000	85 000	54 000	125 000	358 900	95 000

Betriebsjahre	Mauritius	Brit. Indien	Java	Japan	Formosa	Franz. Kolonien ¹⁾ ³⁾	Fidschi-inseln ¹⁾	Austral. Bund	Weltzucker-erzeugung (in Rohzuckerwert)
	1912/13	216 476	2 595 881	1 466 600	62 000	113 100	115 868	69 967	269 280	9 364 800
1913/14	249 701	2 334 352	1 406 400	66 000	157 000	102 100	100 190	255 000	9 987 200
1927/28	215 600	3 216 000	2 948 200	101 544	411 140	135 400	95 100	493 000	17 249 200
1928/29	255 400	2 735 000	2 871 000	121 509	580 117	93 500	98 700	532 000	18 277 400
1929/30	238 000	2 761 000	2 877 000	118 298	749 329	130 400	87 700	530 500	18 340 600
1930/31	221 000	3 218 000	2 825 000	104 481	810 484	128 700	92 900	535 200	17 395 700
1931/32	163 200	3 880 000	2 609 500	101 895	797 279	129 800	79 700	600 100	17 879 500
1932/33 ⁴⁾	244 000	4 651 000	1 350 000		911 900	130 300	127 800	527 200	16 662 900

¹⁾ Fehlende Angaben über die Erzeugung sind durch die Ausfuhrziffern ersetzt. — ²⁾ Westindische Inseln St. Christopher, Nevis, Antigua, Montserrat und Dominika. — ³⁾ Bis einschl. 1913/14: Martinique, Guadeloupe und Réunion, ab 1927/28 außerdem noch Indo-China. — ⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁵⁾ Die Ver. Staaten v. Amerika, Hawaii und Portoriko bilden ein einheitliches Zollgebiet. Bei Vergleichen zwischen Erzeugung und Ausfuhr von Zucker (vgl. S. 121*) sind also die Produktionszahlen dieser drei Gebiete zusammenzufassen.

16. Anbau und Ernte von Reis in wichtigeren Erzeugungsländern

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom)

Länder	Erntefläche		Ernteertrag		Länder	Erntefläche		Ernteertrag	
	1932/33	Mittel 1926/30	1932/33	Mittel 1926/30		1932/33	Mittel 1926/30	1932/33	Mittel 1926/30
	1 000 ha		1 000 dz			1 000 ha		1 000 dz	
Europa					Noch: Asien				
Italien	135	142	6 566	6 663	Niederl. Indien ¹⁾	3 685	3 489	53 934	52 872
Spanien	50	49	3 182	3 076	Siam ²⁾	2 800	2 616	49 110	45 105
Asien					Afrika				
Britisch-Indien ...	33 194	32 714	479 662	479 944	Ägypten	198	131	5 504	4 069
China: Mandschurei ³⁾	200	197	3 176	2 999	Madagaskar	520	554	7 750	7 290
Formosa	283	584	16 311	12 211	Sierra-Leone	120	137	2 740	2 680
Indochina ³⁾	4 289	4 345	51 967	52 383	Amerika				
Japan	3 231	3 168	109 208	110 104	Ver. St. v. Amerika	352	390	8 033	8 826
Korea	1 548	1 587	29 164	28 570					

Die Welternte an Reis wird auf 1 200 bis 1 300 Mill. dz geschätzt.

1) Java und Madura. — 2) Etwa 2/5 der gesamten Erzeugung. — 3) 1931/32. — 4) 1928/30. — 5) Ohne Cambodge.

17. Anbau und Ernte von Tabak in wichtigeren Erzeugungsländern

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom)

Länder	Erntefläche		Ernteertrag		Länder	Erntefläche		Ernteertrag	
	1932	Mittel 1926/30	1932	Mittel 1926/30		1932	Mittel 1926/30	1932	Mittel 1926/30
	1 000 ha		1 000 dz			1 000 ha		1 000 dz	
Europa					Noch: Asien				
Deutsches Reich ¹⁾	11	9		204	Philippinen	74	80	435	471
Bulgarien	19	30	142	249	Syrien und Libanon	4	3	19	23
Griechenland	62	93	263	636	Türkei (europäische und asiatische) ...	26	63	125	483
Italien	40	39	434	445	Afrika				
Jugoslawien	21	14	169	110	Algerien	24	25	184	226
Rumänien	10	31	113	208	Madagaskar	13	8	84	82
Rußland (UdSSR)	182	90		1 456	Njassaland	16	18	55	67
Tschechoslowakei	10	6	150	80	Amerika²⁾				
Ungarn	25	23	367	295	Canada	22	16	245	164
Asien					Ver. St. v. Amerika	580	747	4 687	6 413
Britisch-Indien ...	509	527	5 830	6 220	Mexiko	13	16	109	108
Japan	34	37	627	649	Portoriko	17	20	169	141
Korea	15	17	164	180					
Niederl. Indien ...	226	210	850	849					

Die Welternte an Tabak wird auf 16 bis 18 Mill. dz geschätzt.

1) Ohne Saargebiet. — 2) 1931. — 3) Mittel 1928/30. — 4) Fläche 1931. Ernte 1930. Einschließlich der Eingeborenen-Pflanzungen auf Java und Madura. — 5) Brasilien: Erntefläche 1929 = 90 000 ha, Ernte 1929 = 882 000 dz, 1930 = 849 000 dz.

18. Weinbau und Weinernte in wichtigeren Weinbauländern

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom)

Länder	Im Ertrag stehende Rebfläche				Ertrag			
	1932	1931	1930	Mittel 1926/30	1932	1931	1930	Mittel 1926/30
	1 000 ha				1 000 hl			
Europa								
Deutsches Reich ¹⁾	72	71	71	72	1 722	2 840	2 614	1 861
Bulgarien	90	91	88	81	2 624	2 160	1 556	1 591
Frankreich ²⁾	1 490	1 440	1 594	1 393	47 634	57 458	45 638	50 668
Griechenland	142	128	123	114	3 815	1 945	2 209	2 559
Italien	2 017	1 997	1 939	1 986	46 198	33 238	36 333	39 386
Jugoslawien	209	199	184	179	4 387	4 494	4 016	3 402
Österreich	28	30	31	32	968	1 385	1 202	648
Portugal ⁴⁾		351	351	348	6 000	7 508	5 892	6 047
Rumänien	273	240	240	236	6 000	8 748	8 385	6 545
Schweiz	13	13	14	14	400	690	572	576
Spanien	1 427	1 427	1 414	1 400	19 993	19 074	18 228	21 878
Tschechoslowakei	19	19	18	17	484	456	609	280
Ungarn	213	214	213	219	3 438	3 900	4 022	2 543
Asien								
Cypern	48	47	45	38	165	87	176	224
Afrika								
Algerien ²⁾	352	312	271	228	18 315	15 857	13 744	11 284
Tunis	40	35	35	29	1 710	707	1 000	875

Die Welternte an Wein wird auf 150 bis 200 Mill. hl geschätzt.

1) Ohne Saargebiet. — 2) Gesamte Rebfläche (produktive und unproduktive). — 3) Angaben auf Grund der Erntedeklaration. Sie umfassen nicht die gesamte Weinernte. — 4) Einschließlich Madeira.

19. Hopfenbau und Hopfenerträge in den wichtigsten Hopfenbauländern

(Nach Angaben des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom)

Länder	Hopfenfläche				Hopfenertrag								
	1932	1931	1930	1926/30	im ganzen				je Hektar				
					1932	1931	1930	1926/30	1932	1931	1930	1926/30	
	1 000 ha				1 000 dz				in dz				
Europa													
Deutsches Reich ¹⁾	8,0	10,2	13,1	14,6	49,6	77,8	110,5	85,5	6,2	7,6	8,5	5,8	
Belgien	0,6	0,8	1,0	1,3	6,9	5,2	13,4	20,8	12,1	6,3	13,0	15,5	
Frankreich	1,9	2,4	3,0	4,2	9,6	5,3	26,6	44,5	5,2	2,2	8,7	10,5	
Großbritannien u. Nordirland	6,7	7,9	8,1	9,4	95,5	86,0	129,0	146,5	14,3	10,9	15,9	15,6	
Jugoslawien	1,5	2,3	2,9	6,0	8,2	15,9	17,6	34,1	5,6	7,0	6,1	5,7	
Tschechoslowakei	9,7	12,2	15,6	14,3	74,6	123,3	147,3	113,0	7,7	10,1	9,5	7,9	
Amerika													
Verein. Staaten von Amerika ²⁾	8,9	8,7	7,9	9,5	109,4	119,8	106,4	137,7	12,3	13,8	13,5	14,7	

Die Welternte an Hopfen wird auf 500 000 bis 700 000 dz in der Nachkriegszeit gegen etwa 800 000 dz im Mittel 1909/13 geschätzt.

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Von dem Gesamtertrag blieben 1932: 578 dz, 1931: 15 650 dz ungepflückt. — ³⁾ Nur gepflückte Mengen. — ⁴⁾ Nur die Haupterzeugungsgebiete.

20. Ausfuhr von Kaffee aus den wichtigsten Erzeugungsländern

(Nach Angaben des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom)

Erzeugungsländer	1931	1930	1929	1928	1923/27	Erzeugungsländer	1931	1930	1929	1928	1923/27
	Doppelzentner						Doppelzentner				
Asien						Noch:					
Britisch-Indien ..	88 508	139 146	28 164	108 828	93 413	Mittel-Amerika					
Indochina	3 473	—	1 605	6 372	4 453	Haiti	262 962	343 211	285 566	411 468	320 788
Niederl. Indien ..	663 194	601 384	803 346	1 126 433	667 064	Honduras	—	18 086	15 554	23 647	10 658
Timor und Kam- bing	—	13 244	14 922	15 875	16 446	Jamaica	41 628	31 186	29 809	40 063	38 727
						Mexiko	273 058	306 833	298 751	316 075	206 733
Afrika						Nicaragua	157 923	152 576	132 247	177 816	142 747
Angola	118 342	118 373	88 131	98 196	93 620	Salvador	—	586 227	467 826	531 046	431 395
Belg. Kongo	28 931	14 855	7 983	5 357	1 893	Südamerika					
Elfenbeinküste ..	7 268	4 439	4 049	2 388	1 247	Brasilien	10 710 523	9 173 045	8 568 489	6 328 867	8 524 867
Kenia und Uganda ..	81 095	91 818	18 352	36 690	50 839	Brit. Guayana ..	3 604	1 666	3 974	4 172	2 629
Madagaskar	113 016	66 683	35 349	40 327	31 400	Kolumbien	1 810 439	1 903 808	1 701 450	1 595 707	1 324 084
Tanganyika ¹⁾	93 920	116 936	89 674	105 871	57 645	Ecuador	83 329	93 931	72 766	91 236	54 899
						Ndl. Guayana ..	28 609	29 913	23 814	34 559	23 891
Mittelamerika						Peru	20 692	7 085	7 979	9 823	2 303
Costarica	210 000	235 366	196 761	188 418	158 110	Venezuela	560 321	471 468	643 686	382 842	532 900
Dominikan. Re- publik	50 948	42 460	55 077	47 546	29 396	Australien					
Guadeloupe	4 770	1 518	944	4 634	7 362	Hawai ²⁾	28 455	26 095	20 674	14 137	12 898
Guatemala	362 959	570 118	441 777	444 766	454 543	Neuealedonien ..	11 564	7 208	6 199	9 017	5 865
						Neue Hebriden ..	1 331	1 270	1 016	975	2 694

¹⁾ Früheres Deutsch-Ostafrika. — ²⁾ Nur Handel mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

21. Verbrauch von Kaffee in den hauptsächlich beteiligten Ländern

(Nach Angaben des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom)

Verbrauchs- länder	1931	1930	1929	1928	1923/27	Verbrauchs- länder	1931	1930	1929	1928	1923/27
	Doppelzentner						Doppelzentner				
Europa						Asien					
Deutsches Reich ¹⁾ ..	1 555 337	1 539 922	1 480 879	1 355 322	828 770	Ceylon	19 057	12 641	15 102	13 010	11 583
Belgien	565 468	470 215	386 089	394 274	401 014	China	3 019	3 291	2 746	2 968	2 327
Bulgarien	6 808	7 062	7 534	8 588	8 631	Japan	22 677	18 866	17 880	13 448	9 060
Dänemark	300 444	273 552	252 832	256 241	232 093	Palästina	8 540	7 640	7 110	7 250	7 154
Finnland	140 398	221 014	178 725	184 402	156 982	Philippinen	29 039	22 100	22 271	20 615	16 439
Frankreich	1 933 930	1 788 387	1 700 037	1 651 363	1 647 670	Türkei	53 629	55 200	56 348	50 957	59 653
Griechenland	65 581	5 378	55 277	52 288	50 051	Afrika					
Großbritannien u. Nordirland ²⁾ ..	168 275	160 212	158 364	160 293	160 472	Ägypten	75 337	97 453	95 351	85 546	96 911
Italien	438 304	452 897	468 662	477 123	453 357	Algerien	137 999	126 420	119 644	106 930	90 699
Jugoslawien	89 225	91 414	97 356	96 118	92 336	Franz. Marokko ..	23 021	20 455	18 307	14 715	17 584
Niederlande	402 860	462 093	359 730	386 910	352 194	Südafrikan. Union	143 499	131 105	129 278	120 605	135 872
Norwegen	182 796	170 307	153 420	165 960	162 413	Tunis	16 779	14 322	15 625	12 972	13 067
Öst reich	95 736	89 976	93 859	86 857	74 999	Amerika					
Polen	81 560	78 769	80 584	73 433	63 993	Argentinien	229 317	254 392	247 950	244 943	227 322
Portugal	50 406	47 992	35 692	38 345	31 539	Canada	146 223	137 157	123 590	122 933	102 140
Rumänien	39 769	42 164	41 579	—	36 198	Chile	48 001	52 472	49 972	55 459	45 214
Rußland (UdSSR) ..	11 780	5 090	14 800	3 488	7 664	Cuba	—	55 182	84 033	53 196	127 690
Schweden	525 758	446 863	406 820	426 582	412 674	Vereinigte Staaten von Amerika	7 846 083	7 137 633	6 674 502	6 536 458	6 213 421
Schweiz	152 213	136 553	133 035	124 719	129 573	Uruguay	21 994	24 779	23 452	23 345	22 769
Spanien	321 737	264 558	238 841	215 489	221 891	Australien					
Tschechoslowakei ..	151 050	136 658	134 923	128 838	136 256	Australien (Festl.)	12 640	15 367	17 409	14 062	14 342
Ungarn	32 654	34 687	36 220	38 183	25 000	Neu-Seeland	2 045	2 229	1 932	1 529	1 802

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Nach Annual Statement of the Trade of the United Kingdom.

22. Ausfuhr von Kakao aus den wichtigsten Erzeugungsländern

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom)

Erzeugungsländer	1931	1930	1929	1928	1923/27	Erzeugungsländer	1931	1930	1929	1928	1923/27
	Doppelzentner						Doppelzentner				
Asien						Noch: Mittel-					
Ceylon	38 951	39 227	42 003	37 399	24 592	Amerika					
Niederl. Indien	14 057	14 629	12 907	11 175	12 443	Grenada	44 531	43 110	46 212	46 455	42 700
Afrika						Guadeloupe . .	1 542	1 043	633	5 587	6 614
Belg. Kongo . .	9 782	11 953	10 932	8 499	7 967	Haiti	11 677	22 729	13 657	23 935	18 042
Elfenbein-						Jamaica	26 874	30 780	30 495	22 881	27 646
küste	198 947	222 393	163 138	165 120	61 535	Martinique . . .	17 365	6 039	3 922	3 915	4 189
Fernando Poo	80 238	64 668	88 301	86 638	69 995	Panama		40 644	28 060	31 440	20 669
Goldküste . . .	2 480 140	1 936 382	2 418 883	2 286 888	2 194 446	St. Lucia	5 288	5 308	4 524	5 591	5 859
Kamerun						Süd-Amerika					
(franz.u.engl.)	139 751	135 262	130 365	109 515	61 372	Brasilien	758 629	668 522	655 575	723 946	675 164
Nigeria	506 033	502 119	531 067	463 219	352 478	Ecuador	146 342	200 816	182 800	229 609	284 721
St. Thomé u.						Ndl. Guayana	170	1 857	3 077	2 514	6 672
Prinzeninsel . .	141 743	96 458	185 286	146 373	169 984	Trinidad und					
Togo (franz. u.						Tobago	263 313	247 193	275 788	263 362	248 634
engl.)	143 477	100 353	111 175	116 563	98 017	Venezuela . . .	161 254	161 066	211 195	199 976	169 344
Mittel-						Australien					
Amerika						Neue Hebriden	15 292	23 013	20 798	14 448	16 922
Costarica		73 177	59 067	57 691	41 643	Samoa-Ins.,					
Dominikan.						westl. Teil . . .	6 299	10 232	6 879	9 744	6 196
Republik	262 148	206 273	213 220	193 015	226 105						

23. Verbrauch von Kakao in den hauptsächlich beteiligten Ländern

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom)

Verbrauchsländer	1931	1930	1929	1928	1923/27	Verbrauchsländer	1931	1930	1929	1928	1923/27
	Doppelzentner						Doppelzentner				
Europa						Noch: Europa					
Deutsches						Schweiz	103 716	71 620	86 045	87 907	69 960
Reich ¹⁾	860 819	761 701	797 428	764 744	702 825	Spanien	99 750	81 516	94 444	118 408	101 672
Belgien	107 942	79 387	79 865	61 162	74 215	Tschecho-					
Dänemark	33 607	29 242	26 513	28 147	23 744	slowakei	81 980	75 559	81 498	69 084	74 127
Frankreich . . .	407 067	371 728	357 472	340 615	388 666	Ungarn	30 027	22 945	21 212	22 839	16 021
Großbritan-						Asien					
nien u. Nord-						Philippinen . .	15 021	13 569	16 870	18 975	15 439
irland	622 814	553 567	675 171	570 054	537 511	Amerika					
Italien	71 371	72 233	66 932	85 328	68 252	Argentinien . .	51 194	47 501	40 458	46 173	36 791
Niederlande . .	564 190	517 984	495 360	475 070	424 616	Canada	66 785	77 606	85 519	76 083	67 724
Norwegen	30 510	20 520	21 330	22 114	22 119	Mexiko	14 098	15 559	13 201	14 726	14 488
Österreich . . .	68 459	59 939	55 158	53 733	44 161	Ver. Staaten					
Polen	53 814	55 175	54 261	50 282	40 236	v. Amerika . .	1 658 975	1 652 967	2 240 547	1 631 612	1 776 966
Rumänien	12 319	15 578	16 068	11 850	8 869	Australien					
Rußland						Austr. (Festld.)	37 314	37 721	46 626	44 176	40 861
(UdSSR)	41 980	26 990	48 310	47 602	23 927	Neu-Seeland . .	7 015	9 390	8 029	7 516	6 853
Schweden	47 109	37 318	38 320	35 210	36 852						

¹⁾ Ohne Saargebiet.

24. Ausfuhr von Tee aus den wichtigsten Erzeugungsländern

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom)

Erzeugungsländer	1931	1930	1929	1928	1923/27	Erzeugungsländer	1931	1930	1929	1928	1923/27
	1 000 kg						1 000 kg				
Britisch						Formosa	8 294	8 366	8 343	8 857	10 098
Indien	152 179	161 239	171 895	160 512	153 461	Japan		8 977	10 515	10 689	11 108
Ceylon	110 662	110 271	114 117	107 373	94 425	Niederländ.					
China	43 292	40 584	55 022	50 073	46 915	Indien	75 583	68 176	68 311	65 431	52 917

25. Anbau und Ernte von Gespinstpflanzen in den wichtigsten Erzeugungsländern

(Nach Angaben des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom)

a. Flachs (Lein)

Länder	Anbaufläche			Ernteerträge an					
				Gespinstfasern ¹⁾			Leinsamen		
	1932	1931	1926/30	1932	1931	1926/30	1932	1931	1926/30
1 000 ha			1 000 dz						
Europa									
Deutsches Reich ²⁾	5	7	15	³⁾ 36	³⁾ 53	³⁾ 121	³⁾ 23	³⁾ 33	.
Belgien	8	15	24	68	115	246	51	83	126
Bulgarien	⁴⁾ 1	1	⁴⁾ 1	1	1	1	3	5	1
Estland	15	18	33	38	59	94	39	64	101
Finnland ⁵⁾	4	4	4	.	.	13	—	—	—
Frankreich	9	10	32	68	63	267	55	59	187
Italien	11	11	18	24	22	25	48	47	79
Jugoslawien	11	12	13	106	98	83	8	7	12
Lettland	32	42	61	94	130	199	89	127	187
Litauen ⁶⁾	40	56	86	123	211	339	143	255	367
Niederlande	2	7	15	14	45	114	—	—	—
Nordirland	2	3	13	12	14	59	—	—	—
Österreich	5	5	7	48	49	⁷⁾ 66	9	8	11
Polen	94	102	114	256	343	540	.	493	666
Rumänien	22	28	19	.	71	24	.	133	71
Rußland (UdSSR)	2 973	3 065	1 835	.	5 455	3 361	.	.	5 958
Spanien	.	1	.	.	6	.	.	3	.
Tschechoslowakei	7	9	19	33	34	93	24	25	74
Türkei	14	28	⁶⁾ 6	.	.	.	48	44	⁶⁾ 41
Ungarn	6	18	5	23	60	30	24	79	29
Asien									
Britisch Indien	1 312	1 217	1 305	—	—	—	4 176	3 830	3 790
Cypern	⁴⁾ .	1	1	⁴⁾ .	1	1	1	7	4
Japan	.	⁵⁾ 9	10	.	⁵⁾ 27	30	.	⁵⁾ 30	34
Afrika									
Erythräa	.	.	.	—	—	—	.	9	.
Franz. Marokko	22	36	20	—	—	—	94	237	155
Amerika									
Canada	184	254	207	.	.	.	621	626	1 090
Vereinigte Staaten von Amerika	845	978	1 230	—	—	—	3 008	2 997	5 197
Argentinien	2 288	3 310	2 554	—	—	—	13 286	22 624	18 806
Uruguay	197	179	109	—	—	—	.	1 229	723

¹⁾ Überwiegend geschwungener Flachs einschl. Werg. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Private Schätzung. — ⁴⁾ Anbaufläche weniger als 500 ha. — ⁵⁾ Flachs und Hanf zusammen. Ernte an Hanffasern in Litauen rd. 30 000 dz. — ⁶⁾ 1927/30. — ⁷⁾ Ernte an Rohflachs. — ⁸⁾ Ertrag weniger als 500 dz. — ⁹⁾ 1929.

b. Hanf

Länder	Anbaufläche			Ernteerträge an					
				Gespinstfasern			Hanfsamen		
	1932	1931	1926/30	1932	1931	1926/30	1932	1931	1926/30
1 000 ha			1 000 dz						
Europa									
Deutsches Reich ¹⁾	²⁾ .	²⁾ .	1	²⁾ 3	3	9	2	2	5
Bulgarien	4	4	4	18	19	14	19	17	11
Frankreich	2	4	5	23	42	47	3	7	15
Italien	54	57	90	555	536	942	24	16	⁴⁾ 49
Jugoslawien	25	26	32	213	219	269	9	10	13
Österreich ⁵⁾	²⁾ .	²⁾ .	²⁾ .	7	8	⁴⁾ 8	1	1	1
Polen	32	31	31	101	144	202	.	214	207
Rumänien	48	49	41	.	272	174	.	227	91
Rußland (UdSSR)	835	924	887	.	⁵⁾ 2 747	3 146	.	⁵⁾ 3 678	4 567
Spanien	.	5	⁷⁾ 6	.	38	⁷⁾ 69	.	17	⁷⁾ 22
Tschechoslowakei	8	8	10	60	42	65	38	28	47
Ungarn	7	6	9	50	40	70	33	25	40
Asien									
Japan	.	⁵⁾ 7	⁷⁾ 7	.	⁵⁾ 86	⁷⁾ 85	.	.	.
Korea	.	28	29	.	196	209	.	.	.
Syrien	.	3	⁷⁾ 2	.	13	⁸⁾ 17	.	⁹⁾ 7	.

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Anbaufläche weniger als 500 ha. — ³⁾ Private Schätzung. — ⁴⁾ Mittel 1927/30. — ⁵⁾ 1930. — ⁶⁾ Ernte an Rohhanf. — ⁷⁾ 1928/30. — ⁸⁾ 1925/29. — ⁹⁾ 1929.

26. Viehstand

(Nach Angaben des »Internationalen Landwirtschaftsinstituts« in Rom)

Länder	Jahr der Viehzählung	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
				überhaupt	darunter Kühe			
in 1000 Stück								
Europa								
Deutsches Reich ¹⁾	1932	3 395,0	14,3	19 139,3	10 824,5	22 858,5	3 404,9	2 502,6
Belgien	1932	²⁾ 238,0	.	1 784,4	²⁾ 941,8	1 244,7	.	.
Bulgarien ⁴⁾	1926	482,2	212,4	1 817,4	554,4	1 002,1	8 739,8	1 260,6
Danzig	1932	32,5	.	66,9	²⁾ 39,5	72,1	5,0	10,7
Dänemark	1931	499,0	.	3 208,3	1 675,5	5 453,5	⁶⁾ 191,0	⁶⁾ 21,0
Estland	1932	208,2	.	692,3	436,1	302,9	514,4	⁷⁾ 2,0
Finnland	1930	356,7	.	1 810,0	1 268,9	394,6	924,0	10,4
Frankreich	1931	2 919,7	384,6	15 433,8	8 274,5	6 398,0	9 844,7	1 488,1
Griechenland ⁸⁾	1931	325,3	512,4	867,6	410,1	422,5	7 071,7	4 626,0
Großbritannien u. Nordirland	1932	1 153,5	⁹⁾ 8,1	8 292,0	3 598,7	3 564,0	27 115,4	⁹⁾ 44,4
Irischer Freistaat	1932	⁷⁾ 449,7	⁷⁾ 193,0	4 013,0	1 300,4	1 122,0	3 461,0	⁷⁾ 153,2
Island	1930	49,0	.	30,1	.	.	682,8	3,0
Italien ^{10) 11)}	1930	967,4	1 301,5	6 892,7	.	3 157,4	9 896,0	1 791,7
Jugoslawien ^{2) 12)}	1931	1 168,8	131,6	3 871,6	1 754,9	3 133,2	8 425,6	1 928,2
Lettland	1932	366,0	.	1 153,1	.	581,6	984,0	¹³⁾ 19,7
Litauen	1932	589,2	.	1 154,1	²⁾ 726,2	1 233,4	625,2	.
Luxemburg ¹⁰⁾	1931	17,0	0,2	98,9	52,6	149,0	7,7	5,0
Niederlande	1930	299,2	.	2 366,1	1 298,7	2 017,8	485,0	131,3
Norwegen	1932	179,1	.	1 341,8	^{2) 7)} 776,6	304,0	1 735,9	342,5
Österreich ^{14) 15)}	1930	247,7	2,2	2 312,8	1 207,1	1 965,4	272,2	198,8
Polen	1932	3 938,5	.	9 457,3	520,7	5 840,7	2 484,8	247,5
Portugal	1925	83,9	333,7	852,3	.	1 157,1	3 720,5	1 578,7
Rumänien ¹⁶⁾	1931	1 988,1	12,8	4 079,5	2 035,7	3 221,5	12 356,0	424,9
Rußland (UdSSR)	1931	¹⁷⁾ 30 236,8	¹⁸⁾ 561,6	49 900,0	¹⁷⁾ 26 693,0	15 900,0	79 500,0	.
Schweden	1932	659,6	.	3 120,5	2 042,7	1 462,5	607,7	¹⁹⁾ 91,7
Schweiz ¹⁰⁾	1931	140,0	4,5	1 609,1	971,2	924,3	183,8	235,8
Spanien ¹⁰⁾	1931	562,9	2 178,1	3 653,7	.	5 102,2	20 046,5	4 607,9
Tschechoslowakei ²⁰⁾	1931	¹⁷⁾ 747,7	¹⁷⁾ 2,7	4 451,0	3 009,5	2 575,9	531,1	¹⁷⁾ 1 080,6
Ungarn ²¹⁾	1932	845,5	5,1	1 812,9	906,1	2 361,2	1 210,5	22,7
Amerika								
Canada	1932	3 089,0	^{7) 22)} 6,0	8 511,0	²⁾ 3 625,0	4 639,0	3 644,0	¹⁷⁾ 13,0
Neufundland	1931	14,4	.	26,8	.	¹⁷⁾ 16,0	64,5	10,8
Vereinigte Staaten von Amerika ²⁾	1932	12 163,0	4 981,0	65 129,0	25 136,0	60 716,0	51 630,0	¹⁷⁾ 4 821,0
Costarica	1929	84,6	8,2	398,7	104,0	83,2	0,8	1,5
Cuba	1929	757,8	95,2	4 864,8	.	590,8	101,7	33,5
Dominikanische Republik	1924	138,6	174,5	700,7	.	1 019,8	161,9	418,7
Guatemala	1931	56,5	34,1	387,4	.	87,5	146,8	16,2
Jamaika	1931	²³⁾ 18,1	⁵⁾ 10,1	109,7	.	.	7,8	.
Martinique	1925	5,9	3,3	25,6	.	17,2	16,2	8,9
Mexiko	1926	1 035,8	1 536,3	5 584,9	.	2 902,9	2 697,7	5 424,0
Portorico	1928	22,0	.	141,4	.	²⁴⁾ 136,8	²⁴⁾ 4,1	²⁴⁾ 58,0
Trinidad u. Tobago	1931	4,7	¹⁷⁾ 9,9	18,4	.	¹⁷⁾ 19,6	¹⁷⁾ 5,0	¹⁷⁾ 9,3
Argentinien	1930	9 858,1	1 039,4	32 211,9	13 744,9	3 768,7	44 413,2	5 647,4
Brasilien ¹⁰⁾	1932	6 573,3	2 745,0	42 539,2	²⁴⁾ 18 500,2	21 614,6	10 660,6	5 231,5
Chile	1930	441,0	68,9	2 387,9	997,0	331,2	6 263,5	788,8
Kolumbien	1929	929,1	477,8	7 343,3	.	1 434,3	809,6	427,4
Paraguay	1926	209,9	²⁵⁾ 38,3	2 972,9	.	45,5	195,2	13,5
Peru	1929	432,1	395,4	1 805,9	.	688,7	11 209,2	638,2
Uruguay	1932	^{16) 17)} 613,3	¹⁷⁾ 15,0	7 372,4	¹⁷⁾ 2 791,4	¹⁷⁾ 307,9	15 405,6	²⁶⁾ 18,9
Venezuela	1922	¹⁷⁾ 167,7	¹⁷⁾ 255,0	2 278,0	.	¹⁷⁾ 512,1	¹⁷⁾ 113,4	¹⁷⁾ 2 154,7

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Nur in der Landwirtschaft. — ³⁾ Milchkühe. — ⁴⁾ Ferner 448 200 Büffel. — ⁵⁾ Nur Esel. — ⁶⁾ 1929. — ⁷⁾ 1931. — ⁸⁾ Ferner 45 880 Büffel. — ⁹⁾ Nur Nordirland. — ¹⁰⁾ Vorläufige Zahlen. — ¹¹⁾ Ferner 15 770 Büffel. — ¹²⁾ Ferner 40 560 Büffel. — ¹³⁾ 1923. — ¹⁴⁾ Ferner 818 Büffel. — ¹⁵⁾ Nur in landwirtschaftlichen Betrieben. — ¹⁶⁾ Ferner 189 240 Büffel. — ¹⁷⁾ 1930. — ¹⁸⁾ 1926. — ¹⁹⁾ 1928. — ²⁰⁾ Ferner 1 310 Büffel. — ²¹⁾ Ferner 5 920 Büffel. — ²²⁾ Nur Maultiere. — ²³⁾ Einschl. Maultiere. — ²⁴⁾ 1920. — ²⁵⁾ 1918. — ²⁶⁾ 1924. — ²⁷⁾ 1921.

26. Viehstand

Länder	Jahr der Viehzählung	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Kamele	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen
		in 1000 Stück						
Asien								
Brit. Indien: Brit. Provinzen ¹⁾ , Eingeb. Staaten ²⁾	1931	1 682,7	1 446,6	525,7	121 450,1	.	25 295,4	35 743,3
	1930	654,2	526,7	421,6	36 779,0	.	19 088,8	12 963,5
Ceylon ³⁾	1931	1,1	.	.	1 052,0	41,0	65,0	194,0
Cypern ⁴⁾	1931	⁵⁾ 4,5	⁵⁾ 62,2	⁵⁾ 1,5	⁵⁾ 48,9	41,4	305,5	239,0
Japan.....	1930	1 490,0	.	.	1 498,3	742,3	23,7	217,2
Korea.....	1930	55,5	7,7	.	1 611,6	1 386,9	1,6	23,8
Ndl. Indien: Java u. Madura ⁶⁾	1931	250,2	.	.	3 755,7	⁷⁾ 98,2	⁷⁾ 1 291,7	⁷⁾ 2 200,9
Übrige Besitzg. ⁸⁾	1931	405,3	.	.	925,6	⁷⁾ 832,1	⁷⁾ 116,1	⁷⁾ 502,1
Palästina ⁹⁾	1931	⁵⁾ 13,8	⁵⁾ 82,2	¹⁰⁾ 40,3	⁵⁾ 146,4	.	¹⁰⁾ 305,9	¹⁰⁾ 489,3
Philippinen ¹¹⁾	1929	341,2		.	1 145,9	2 454,3	124,8	452,2
Siam ¹²⁾	1931	303,5	.	.	4 773,6	¹³⁾ 864,2	.	.
Syrien und Libanon ¹⁴⁾	1931	52,6	150,5	68,2	418,4	4,7	2 969,5	1 642,3
Türkei (europ. und asiat.) ¹⁵⁾	1931	480,8	922,2	80,2	4 868,6	¹⁶⁾ 0,7	11 762,3	12 231,7
Afrika								
Ägypten ¹⁷⁾	1931	35,7	761,7	162,5	792,1	18,4	1 239,1	636,0
Belgisch Kongo.....	1930	.	.	.	299,0	83,3	369,0	1 134,6
Brit. Ostafrika								
davon: Kenia.....	1932	2,2	1,4	⁵⁾ 178,7	248,3	13,8	235,2	2,3
Uganda.....	1931	0,0	15,1	.	2 064,7	0,5	907,6	2 113,0
Brit. Westafrika								
davon: Nigergebiet.....	1931	190,4	¹⁸⁾ 120,3	0,5	2 910,8	⁵⁾ 27,4	2 250,2	
Goldküste.....	1931	4,3	¹⁸⁾ 16,0	.	151,5	86,8	684,2	
Brit. Südafrika								
davon: Basutoland.....	1931	100,0	10,8	.	600,0	.	2 828,7	1 005,8
Betschuanaland.....	1931	2,6	8,0	0,0	642,0	7,3	181,2	402,2
Südrhodesia.....	1931	2,8	60,0	.	2 582,5	67,9	375,5	770,2
Nordrhodesia.....	1931	0,1	0,5	.	452,2	⁵⁾ 33,0	⁵⁾ 144,7	
Swasiland.....	1931	2,6	10,7	.	372,5	8,4	35,2	139,2
Britisch Somaliland.....	1931	1,5	2,1	1 500,0	30,0	.	2 500,0	2 000,0
Sudan (brit.-ägypt.).....	1931	22,8	353,0	400,0	1 200,0	.	2 250,0	2 000,0
Südafrikanische Union.....	1930	836,0	829,4	.	10 573,9	940,9	48 358,3	7 954,4
Ehem. Deutsch Kamerun.....	1931	29,4	¹⁸⁾ 27,8	.	664,1	51,6	431,7	608,4
» Deutsch Ostafrika ⁴⁾	1931	0,1	50,8	0,1	5 099,4	3,3	2 233,3	3 250,8
» Deutsch Südwestafrika.....	1931	20,4	65,9	¹⁹⁾ 0,4	465,3	9,4	1 397,2	856,4
Franz. Äquatorialafrika								
davon: Tschad.....	1931	33,1	.	56,4	1 500,0	.	1 000,0	650,0
Franz. Westafrika								
davon: Senegal.....	1931	47,9	¹⁸⁾ 70,5	5,1	491,8	23,1	840,2	
Guinea.....	1931	3,1	¹⁸⁾ 0,5	.	610,9	2,0	140,7	209,5
Elfenbeinküste.....	1931	1,1	¹⁸⁾ 0,5	.	44,0	25,0	100,0	126,0
Dahome.....	1930	²⁰⁾ 2,2	¹⁸⁾ 1,5	.	139,1	²⁰⁾ 131,6	²⁰⁾ 212,0	²⁰⁾ 249,8
Mauretanien.....	1931	5,7	¹⁸⁾ 77,6	61,2	317,2	.	2 674,5	
Sudan.....	1931	46,0	¹⁸⁾ 150,0	20,0	1 400,0	²¹⁾ 28,5	3 100,0	2 200,0
Obervolta.....	1931	47,3	¹⁸⁾ 61,8	0,0	384,7	1,1	426,8	585,0
Nigerkolonie.....	1931	69,0	¹⁸⁾ 160,7	40,7	680,0	¹⁸⁾ 0,3	1 465,6	1 247,4
Algerien.....	1932	²²⁾ 166,8	²²⁾ 473,8	²²⁾ 210,3	893,2	²²⁾ 83,2	5 269,0	²²⁾ 2 631,2
Franz. Marokko ¹⁰⁾	1931	206,5	680,5	124,7	1 908,5	91,1	6 612,6	3 195,2
Italienisch Somaliland.....	1930	13,4	.	789,1	1 113,1	.	847,1	978,5
Madagaskar.....	1930	2,2	0,6	.	¹⁰⁾ 7 048,4	531,0	262,6	206,2
Tunis.....	1931	99,3	229,4	162,0	539,6	25,2	2 474,9	1 403,9
Tripolitanien.....	1928	7,2	30,9	43,0	48,1	0,1	506,5	336,6
Australien								
Australien.....	1930	1 792,7	13,7	6,2	11 719,1	1 071,7	110 568,3	136,8
Hawai ²³⁾	1930	9,0	9,2	.	152,6	43,0	22,0	20,0
Neu-Seeland.....	1932	281,0	⁵⁾ 0,2	.	4 072,0	513,0	28 692,0	⁵⁾ 39,1

¹⁾ Ferner 31 417 800 Büffel. — ²⁾ Ferner 10 325 380 Büffel. — ³⁾ Ferner 528 000 Büffel. — ⁴⁾ Ferner 15 Büffel. — ⁵⁾ 1930. — ⁶⁾ Ferner 2 258 020 Büffel. — ⁷⁾ 1926. — ⁸⁾ Ferner 1 133 420 Büffel. — ⁹⁾ Ferner 407 Büffel. — ¹⁰⁾ Versteuerte Tiere. — ¹¹⁾ Ferner 1 953 960 Büffel. — ¹²⁾ Ferner 4 739 020 Büffel. — ¹³⁾ 1921. — ¹⁴⁾ Ferner 7 960 Büffel. — ¹⁵⁾ Ferner 494 460 Büffel. — ¹⁶⁾ 1927. — ¹⁷⁾ Ferner 821 830 Büffel. — ¹⁸⁾ Nur Esel. — ¹⁹⁾ 1925. — ²⁰⁾ 1929. — ²¹⁾ 1921. — ²²⁾ 1931. — ²³⁾ Ferner 175 Büffel.

Stichwortverzeichnis zu den produktionsstatistischen Übersichten

Acetylen	71*	Glimmer	56*	Porzellanerde	57*
Aetzkali	70*	Gold	67*, 68*	Pyrite	51*
Aetznatron	70*	Graphit	55*	Quecksilber	65*
Alabaster	57*	Guano	59*	Radium	53*
Alaune	70*	Iridium	65*	Roheisen	61*, 62*
Alkohol	78*	Jod	70*	Rohseide	75*
Aluminium	65*	Kadmium	64*	Rohstahl	61*, 62*
Aluminiumverbindungen ..	70*	Kali	57*	Salpeter	59*
Ammoniak-Stickstoff	60*	Kaliumhydroxyd	70*	Salz	58*
Ammoniumsulfat	47*, 48*	Kalksalpeter	59*	Salzsäure	69*
Anilinfarben	71*	Kalkstickstoff	59*	Sauerstoff	71*
Antimonerz	53*	Kaolin	57*	Schmieröl	49*
Arsenerz, Arsenik	53*	Kaustisches Kali	70*	Schnupftabak	78*
Asbest	56*	Kaustisches Natron	70*	Schwefel	54*
Asphalt	49*	Kautschuk	76*	Schwefeldioxyd	71*
Automobile	69*	Kobalt	65*	Schwefelkies	51*
Barium	55*	Kochsalz	58*	Schwefelsäure	69*
Baumwollernten	72*	Kohlen	45*, 46*	Schweflige Säure	71*
Baumwollspindeln, Zahl der ..	72*	Kohlensäure	71*	Seidenkokons	75*
Baumwolle, Verbrauch	73*	Kohlenteerfarbstoffe	71*	Seide, künstliche	75*
Baumwollwebstühle, Zahl der ..	73*	Kohlenvorkommen	45*	Seide, rohe	75*
Baumwollgarne und -gewebe ..	74*	Kokons	75*	Silber	66*, 68*
Bauxit	53*	Koks aus Gasanstalten	47*	Soda	70*
Benzin	49*	Koks aus Kokereien	46*, 47*	Speckstein	56*
Benzol	47*	Krafträder	69*	Spiritus	78*
Bier	78*	Kraftwagen	69*	Stahl	61*, 62*
Blei	64*	Kunstdüngemittel	57*, 59*	Steinkohlen	45*, 46*
Bleierz	52*	Kunstseide	60*	Steinkohlenbriketts	48*
Bor	55*	Kupfer	75*	Steinkohlenvorkommen	45*
Braunkohlen	45*, 46*	Kupfererz	64*	Stiekstoffverbindungen ..	60*
Braunkohlenvorkommen ..	45*	Kupfersulfat	51*	Strontium	56*
Briketts	48*	Lastkraftwagen	69*	Superphosphat	59*
Brom	70*	Leuchtöl	49*	Tabakwaren	78*
Bücher	76*, 77*	Magnetit	55*	Talk	56*
Cadmium	64*	Manganerz	50*	Teer	47*
Calciumcyanamid	59*	Margarin	77*	Thomasschlacke	59*
Calciumphosphat	59*	Molybdän	54*	Thorium	56*
Chilesalpeter	59*	Monazit	56*	Titan	54*
Chlor	70*	Motorräder	69*	Tran	77*
Chromerz	51*	Morphium	71*	Tripelerde	56*
Cobalt	65*	Natriumhydroxyd	70*	Uran	53*
Cyanamid	59*	Natriumkarbonat	70*	Vanadium	54*
Diamanten	55*	Natriumsulfat	70*	Waltran	77*
Diatomeenerde	56*	Natronsalpeter	59*	Walzwerkserzeugnisse	63*
Düngemittel	57*, 59*	Naturasphalt	49*	Wasserkräfte	79*
Edelmetalle	68*	Naturgas	49*	Wasserstoff	71*
Eisen (Roheisen)	61*, 62*	Naturphosphat	59*	Weingeist	78*
Eisenerz	50*	Nickel	65*	Wismut	54*
Eisenerzvorräte	50*	Norgesalpeter	59*	Wolfram	54*
Elektrizität	79*	Ölschiefer	49*	Wolle	75*
Erdöl	48*	Olivenöl	77*	Wollgarne und -gewebe ..	74*
Erdölasphalt	49*	Opium	71*	Zeitschriften	76*, 77*
Erdölderivate	49*	Osmium-Iridium	65*	Zellulose	76*
Flußspat	56*	Palladium	65*	Zigaretten	78*
Gase, verdichtete oder verflüssigte ..	71*	Papier	76*	Zigarren	78*
Gaskoks	47*	Pappe	76*	Zement	57*
Gipsgestein	57*	Personenkraftwagen	69*	Zink	64*
Glaubersalz	70*	Pfeifentabak	78*	Zinkerz	52*
		Platin	65*	Zinn	65*
				Zinnerz	52*

Vorbemerkung

Angaben in *Kursivdruck* in den Übersichten, welche bergbauliche oder hüttenmännische Produktion betreffen, bedeuten vorläufige oder nichtamtliche Ermittlungen. Die Reihenfolge der Übersichten ist nach der amtlichen deutschen Gewerbe-Systematik geordnet.

27. Kohlenvorkommen¹⁾

bis zu 2 000 m Teufe. (In Millionen metrischen Tonnen)

Länder	Sichere und wahrscheinliche Vorkommen	davon sichere Vorkommen			Länder	Sichere und wahrscheinliche Vorkommen	davon sichere Vorkommen		
		Kohle insgesamt ²⁾	Steinkohle	Braunkohle			Kohle insgesamt ²⁾	Steinkohle	Braunkohle	Kohle insgesamt^{2)}
Europa	671 266	259 264	25 791	269 632	Asien	678 830	20 205	297	20 324
davon:					davon:				
Deutsches Reich...	180 804	85 031 ³⁾	9 283	88 763	China	217 286	18 666	—	18 666
Belgien	11 000 ⁴⁾	6 600	—	6 600	Indien	78 469	221	225	311
Bulgarien	174	—	—	—	Indochina	20 002	—	—	—
Dänemark	20	—	—	—	Japan und Korea ..	7 570	909	72	938
Frankreich	17 407	5 003	301	5 124	Rußland (UdSSR),				
Großbritannien	189 533	141 499	—	141 499	Sibirien	351 937	—	—	—
Griechenland	16	—	10	4	Ozeanien	148 335	2 504	1 589	3 135
Italien	186	3	51	24	davon:				
Jugoslawien	1 804	5	2 088	844	Austral. Staatenbd.	146 027	2 070	219	2 158
Niederlande	5 000 ⁵⁾	3 165	—	3 165	Neuseeland	1 532	389	612	635
Österreich	1 212	13	608	257	Niederl. Indien	671	40	734	335
Polen	157 910	9 600	973	9 991	Nord Borneo	75	5	—	5
Portugal	20	20	—	20	Afrika	57 209	345	154	407
Rumänien	295	1	43	129	davon:				
Rußland (UdSSR),					Belgisch Kongo ...	452	—	—	—
europäischer Teil	63 817	124	12	129	Rhodesia	525	345	74	375
Schweden	114	106	—	106	Südafrik. Union ...	56 200	—	—	—
Spanien	8 309	5 826	394	5 984	Süd Nigeria	32	—	80	32
Spitzbergen	8 750	—	—	—	Welt	7) 4 989 109	521 638	1 169 169	991 644
Tschechoslowakei ..	24 566	2 265	11 852	7 030					
Ungarn	329	3	176	74					
Amerika	3 433 969	239 320	1 141 358	698 146					
davon:									
Canada	665 842	29 852	384 972	184 611					
Chile	3 048	2 082	—	2 082					
Ver. St. v. Amerika	2 735 527 ⁶⁾	207 381 ⁶⁾	756 386 ⁶⁾	511 448					

¹⁾ Nach den Ermittlungen des XII. Internationalen Geologenkongresses zu Toronto 1913, für einzelne Länder berichtet und ergänzt auf Grund neuerer Feststellungen. — ²⁾ Braunkohle auf Steinkohle umgerechnet (1 t Braunkohle = 0,402 t Steinkohle). — ³⁾ Nach einer in den Jahren 1920—1922 ausgeführten neueren Schätzung beträgt das Gesamtvorkommen an Braunkohle 44 000 Mill. t, wovon 26 213 Mill. t als gewinnbar errechnet sind (vgl. G. Klein, Handbuch für den deutschen Braunkohlenbergbau, Halle 1927). — ⁴⁾ Geschätzt nach dem Verhältnis der sicheren zu den sicheren und wahrscheinlichen Vorkommen in den Niederlanden. — ⁵⁾ Nach Angaben des Geologischen Büros der Niederlande Vorkommen bis zu 1 200 m Teufe. — ⁶⁾ Im Verhältnis Canadas geschätzt. — ⁷⁾ Unter Berücksichtigung neuerer Schätzungen der Kohlenvorkommen Rußlands (600 000 Mill. t) und Afrikas (225 000 Mill. t) erhöht sich das sichere und wahrscheinliche Weltkohlenvorkommen auf insgesamt 5 341 146 Mill. t.

28. Kohlenförderung¹⁾ (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ohne Saargebiet		Saar-	Groß-	Frankreich			Belgien	Niederlande			
	Steinkohlen	Braunkohlen	Saar-	Groß-	Insgesamt		davon		Steinkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	
					Steinkohlen	Braunkohlen	Bezirk Pas de Calais u. Nord					Elsaß-Lothringen
1913	190 109 ²⁾	87 233	13 216	292 043	40 051	793	27 389	22 842	1 873	—		
1926	145 296	139 151	13 681	128 305	51 392	1 061	32 520	25 260	8 650	211		
1927	153 599	150 504	13 696	255 264	51 792	1 083	33 229	5 366	9 323	201		
1928	150 861	165 588	13 107	241 283	51 365	1 075	33 269	5 555	10 694	197		
1929	163 441	174 456	13 679	262 046	53 780	1 197	34 918	6 093	26 940 ³⁾	157		
1930	142 699	146 010	13 236	247 796	53 900	1 157	35 032	6 074	27 415 ³⁾	144		
1931	118 640	133 311	11 367	222 981	50 023	1 040	32 388	5 734	27 042 ³⁾	122		
1932	104 741	122 647	10 438	212 083	46 286	991	29 930	5 271	27 414 ³⁾	113		

Jahre	Öster-	Ungarn	Öster-	Ungarn	Tschechoslowakei	Jugoslawien		Rumänien		Polen		
	reich		reich			Stein-	Braun-	Stein-	Braun-	Stein-	Braun-	davon
	Steinkohlen		Braunkohlen		Stein-	Braun-	Stein- <td>Braun- <td>Stein- <td>Braun- <td>kohlen <td>Schlesien⁴⁾</td> </td></td></td></td>	Braun- <td>Stein- <td>Braun- <td>kohlen <td>Schlesien⁴⁾</td> </td></td></td>	Stein- <td>Braun- <td>kohlen <td>Schlesien⁴⁾</td> </td></td>	Braun- <td>kohlen <td>Schlesien⁴⁾</td> </td>	kohlen <td>Schlesien⁴⁾</td>	Schlesien ⁴⁾
					kohlen	kohlen	kohlen	kohlen				Steinkohlen
1913	16 460	1 320	27 378	8 954	—	—	—	230	—	—	—	—
1926	157	828	2 958	5 822	14 177	18 516	191	3 988	522	2 731	35 747	76
1927	176	786	3 064	6 244	14 016	19 621	289	4 456	373	2 850	38 084	78
1928	202	783	3 263	6 510	14 560	20 451	457	4 694	398	2 630	40 616	74
1929	208	826	3 525	7 044	16 521	22 561	409	5 242	371	2 675	46 236	74
1930	216	812	3 063	6 176	14 435	19 194	368	4 904	299	2 071	37 506	55
1931	228	776	2 982	6 111	13 103	17 932	428	4 535	287	1 632	38 265	41
1932	221	895	3 103	5 931	11 983	16 910	367	4 105	202	1 467	28 833	35

28. Kohlenförderung (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Bulgarien		Griechenland	Italien		Spanien		Portugal		Schweden	Norwegen: Spitzbergen	Rußland (UdSSR)		Türkei	
	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen			Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen
1913	11	342	0	1	697	4 016	277	25		364	36	36 174	2 936	827	7
1926	64	1 142	153	209	1 181	6 536	400	202	31	384	291	23 484	2 300	1 216	11
1927	69	1 168	143	169	912	6 563	430	179	26	398	319	29 898	2 632	1 324	7
1928	70	1 361	121	128	697	6 371	423	201	26	359	275	35 808		1 251	9
1929	79	1 573	157	223	782	7 108	439	197	29	395	251	41 668		1 421	12
1930	71	1 522	130	231	577	7 120	388	212	34	398	188	47 050		1 595	9
1931	86	1 437	105	236	364	7 091	341	201	26	343	206	58 018		1 574	8
1932	1 732			256	376	6 881	344			333	250	62 526		1 580	11

Jahre	Vereinigte Staaten von Amerika		Canada		Mexiko	Chile	Peru	Brasilien	Venezuela	Britisch Indien und Indische Staaten	Niederl. Ost-Indien	Britisch Borneo	Verbundene Malayen-Staaten
	Steinkohlen ¹⁾	davon Anthrazit	Steinkohlen	Braunkohlen									
Steinkohlen													
1913	517 060	83 030	13 426	193	890	1 283	274	26	7	16 468	568	102	—
1926	596 750	76 600	11 687	3 262	1 309	1 491	170	361	24	21 336	1 466	93	472
1927	542 369	72 662	12 341	3 469	1 031	1 482	162	347	24	22 437	1 620	80	470
1928	522 622	68 355	12 440	3 495	1 022	1 376	178	330	24	22 905	1 704	80	566
1929	552 310	66 976	12 273	3 600	1 064	1 508	221	348	25	23 795	1 832	73	672
1930	487 080	62 945	10 367	3 133	1 294	1 442	202	355	20	24 185	1 871	74	575
1931	400 735	54 110	8 466	2 640	922	1 100	180	461		22 065	1 400	48	409
1932	322 068	44 770	7 505	3 139		1 083				19 030			258

Jahre	Indochina		China	Kwantung	Japan	Formosa (Taiwan)	Korea (Chosen)	Süd-Sachalin (Karafuto)	Philippinen	Algerien	Französisch Marokko	Süd-Rhodesia	Belgisch Kongo	Nigeria
	Steinkohlen	Braunkohlen												
Steinkohlen														
1913	509		13 779	2 317	21 316	322	128		2	—	—	221	—	—
1926	1 285	5	16 063	6 977	31 427	1 795	683	276	29	14		874	90	330
1927	1 484	7	15 418	8 754	33 531	1 857	710	357	23	21		909	87	364
1928	1 951	15	16 619	8 473	33 860	1 584	816	539	28	17		1 095	98	365
1929	1 942	30	16 826	9 019	34 258	1 530	938	636	17	16		1 037	114	350
1930	1 926	29	29 455		31 376	1 599	884	645	21	17	1	939	134	353
1931	1 701	22	27 682		27 987	1 422	936	638	19	21	6	687	86	333
1932	1 680				26 082		970	675		25	15	438	17	

Jahre	Südafrikanische Union			Australischer Staatenbund			Neucaledonien	Neuseeland		Welt ¹⁾		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon			Steinkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen
		Transvaal	Natal		Neusüdwales	Queensland							Braunkohlen	Millionen t
1913	7 984	4 740	2 630	12 614	10 581	1 055	3	1 182	736	1 216,7	129,4	
1926	12 460	6 889	4 681	13 488	11 060	1 241	973	1 216	1 060	1 178,5	184,4	
1927	12 068	6 718	4 402	13 740	11 305	1 117	1 479	9	1 311	1 276,5	199,9	
1928	12 159	6 957	4 210	12 030	9 600	1 094	1 617	17	1 370	1 247,4	216,7	
1929	12 622	7 058	4 547	10 552	7 740	1 391	1 769	21	1 369	1 329,5	230,0	
1930	11 890	6 845	4 041	9 684	7 207	1 112	1 861	10	1 405	1 216,6	193,1	
1931	10 559	6 354	3 175	8 536	6 536	855	2 230		995	1 072,7	179,1	
1932	9 661	6 022	2 530	6 893	5 853	855				948,4	166,7	

¹⁾ Anthrazit bei Steinkohlen miteingerechnet. — ²⁾ Einschl. Saargebiet. — ³⁾ Einschl. Kohlschlamm. — ⁴⁾ Ostoberschlesien u. Teschen. Die Förderung Teschens betrug 1926 bis 1930: 221 — 213 — 204 — 219 — 213. — ⁵⁾ Wirtschaftsjahr endend 30. September. — ⁶⁾ Einschl. geringer Mengen Braunkohle. — ⁷⁾ Nur Britisch Indien. — ⁸⁾ Abgesetzte Mengen. — ⁹⁾ Einschl. kleinerer Mengen aus hier nicht aufgeführten Ländern. — ¹⁰⁾ Ausfuhr.

29. Koksgewinnung in Kokereien (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ohne Saargebiet	Saargebiet	Großbritannien	Frankreich				Belgien	
				Insgesamt	nur Zechenkoks	Pas de Calais und Nord			Elsaß-Lothringen
						Insgesamt	nur Zechenkoks		
1913	34 650	1 777	13 994	4 027	2 941	3 078	2 470	3 523	
1927	33 242	2 232	12 027	7 118	4 046	4 086	3 280	5 697	
1928	34 775	2 373	12 035	7 957	4 409	4 522	3 629	6 112	
1929	39 421	2 423	13 637	9 080	4 743	4 886	3 976	5 952	
1930	32 700	2 360	11 699	9 271	5 090	5 068	4 312	5 286	
1931	23 190	1 941	8 607	8 086	4 625		3 915	4 877	
1932	19 128	1 635	6 616	5 838	3 326		2 731	4 476	

Jahre	Niederlande	Spanien	Italien	Schweden	Polen: Ostoberschlesien	Tschechoslowakei	Rumänien	Rußland (UdSSR) ¹⁾	Canada
1927	1 479	714	378	115,8	1 402	2 423	70,3	3 416	1 436
1928	1 373	681	636	104,8	1 668	2 616	74,2	4 041	1 797
1929	2 403	768	792	103,8	1 858	3 163	72,5	4 715	2 152
1930	2 599	676	813	96,9	1 582	2 712	70,1	6 138	1 871
1931	2 739	503	740	126,6	1 355	2 046	67,0	6 860	1 379
1932	1 864	423	714		1 091	1 277		8 200	1 206

29. Koksgewinnung in Kokereien (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Vereinigte Staaten von Amerika			Süd-afrikanische Union	Süd-Rhodesia	Britisch Indien	Japan	Korea (Chosen)	Mandschurei ⁶⁾	Australischer Staatenbund
	ohne Gewinnung von Kokereinebenprodukten	mit	Insgesamt							
1913	30 468	11 535	42 003	8,5	20	.	7) 500	—	—	317
1927	6 538	6) 39 812	46 350	98,3	147	662	1 086	130	318	725
1928	4 076	6) 43 829	47 905	94,1	140	757	1 238	147	344	533
1929	5 871	6) 48 455	54 326	99,3	100	844	1 485	153	338	476
1930	2 518	6) 41 001	43 519	89,4	77	828	1 420	126	485	377
1931	1 023	6) 29 353	30 376	86,4	40	792	.	.	419	224
1932	701	6) 19 202	19 903	87,3	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschließlich Saargebiet. — ²⁾ Nur Zeehenkoks. — ³⁾ Nur Koks aus staatlichen Kokereien (1931: 1 962). — ⁴⁾ Einschließlich Gaskoks. — ⁵⁾ Für 1927 bis 1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. — ⁶⁾ Darunter auch Koks aus einigen Gaswerken (1927: 1 778, 1928: 2 932), der in der Übersicht 30 ebenfalls enthalten ist. — ⁷⁾ 1914. — ⁸⁾ Japanische Betriebe.

30. Koksgewinnung in Gasanstalten (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Groß-britannien	Frankreich	Niederlande	Spanien	Schweiz	Öster-reich	Schwe-den	Südafrik. Union ¹⁾	Vereinigte Staaten v. Amerika	Canada	Chile	Ja-pan ¹⁾	Austral. Staaten-bund ²⁾
1927	1) 4 632	12 562	2 345	850	161	333	530	224	84,4	3) 4 359	403	53,5	706	871
1928	1) 4 603	12 412	2 279	850	204	347	376	253	89,3	3) .	303	50,5	807	864
1929	1) 4 888	12 610	2 264	800	216	382	629	284	85,5	3) 5 060	277	50,9	899	834
1930	1) 4 726	12 514	2 265	700	233	365	669	291	.	3) .	293	49,4	877	715
1931	1) 4 335	12 302	2 234	700	248	369	656	290	.	3) .	291	.	890	.

¹⁾ Wirtschaftsjahre, endend am 31. März des folgenden Jahres. — ²⁾ Wirtschaftsjahre, endend am 30. Juni des folgenden Jahres. — ³⁾ Vgl. Anmerkung 6 in Übersicht 29.

31. Gewinnung von Teer

Jahre	Deutsches Reich ohne Saargebiet		Saar-gebiet ¹⁾	Groß-bri-tannien ²⁾	Frankreich		Bel-gien ⁴⁾	Italien		Spanien	Polen; Ost-ober-schlesien ⁴⁾	Tsche-choslo-wakei ^{4) 7)}	Ruß-land (UdSSR) ¹¹⁾	Cana-da ⁹⁾	Verein. Staaten von Ame-rika ⁸⁾	Austra-lischer Staaten-bund ¹⁰⁾
	aus Stein-kohle ³⁾	aus Braun-kohle ³⁾			aus Koke-reien	aus Gas-werken		Insgesamt	davon ⁶⁾							
	1 000 metrische Tonnen															
1913	1) 1152,0	78,7	73,9	1 807,8	240,3	232,0	179,9	11,3	18,5	40,9	66,5	89,2	76,0	116,5	2 070,0	102,0
1927	1) 1 187,4	83,5	117,2	1 880,9	270,8	234,7	196,3	81,1	21,8	46,9	80,4	100,9	89,4	123,3	2 391,7	102,5
1928	1) 1 239,8	170,1	122,7	1 983,5	318,4	237,1	194,4	88,7	28,6	45,5	87,9	109,4	108,7	136,9	2 577,4	109,4
1929	1) 1 425,3	197,5	121,7	1 864,3	339,1	236,6	179,2	89,9	30,8	44,7	79,9	108,7	114,0	124,4	2 280,7	12) 47,0
1930	1) 2 091,1	207,8	109,0	1 687,0	311,3	248,9	165,9	63,4	30,0	35,9	60,0	88,8	.	.	1 706,7	.
1931	1) 911,2	202,2	94,5	1 593,5	494,9	150,0	.	28,5	.	56,3	.	.	.	1 248,5	.	.

¹⁾ Teer und Teerverbindungen aus Zeehen- und Hüttenkokereien. — ²⁾ Teer aus Braunkohlenschwefelkoken. — ³⁾ Einschließlich Saargebiet. — ⁴⁾ Kokereiteer. — ⁵⁾ Destillierter Teer aus Gaswerken, Kokereien und anderen Betrieben. — ⁶⁾ Teer aus Kokereien und aus Braunkohlen- und Turfschwefelkoken. — ⁷⁾ An Braunkohlenteer wurden gewonnen 1927: 479 t, 1928: 462 t, 1929: 555 t, 1930: 129 t, 1931: 52 t. — ⁸⁾ Aus Nebenproduktanlagen von Kokereien und einigen öffentlichen Gaswerken. — ⁹⁾ Teer und Teerprodukte. — ¹⁰⁾ Wirtschaftsjahre, endend am 30. Juni des bezeichneten Jahres. — ¹¹⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ¹²⁾ Nur Neusüdwales.

32. Gewinnung von Benzolen

Jahre	Deutsches Reich ohne Saargebiet ¹⁾	Saar-gebiet ¹⁾	Frankreich		Belgien ¹⁾	Italien ¹⁾	Spanien	Polen; Ost-ober-schlesien ^{1) 4)}	Tsche-choslo-wakei ^{1) 4)}	Ruß-land (UdSSR) ⁵⁾	Schwe-den	Groß-bri-tannien	Vereinigte Staaten von Amerika ⁶⁾			Canada ⁷⁾
			aus Ko-kereien	aus Gas-werken									Roh-benzol	Raffin. Benzol	Motor-benzol	
			1 000 metrische Tonnen													
1913	1) 194,4	7,0	53,3	10,7	39,7	1,8	9,0	16,1	28,9	16,1	2,1	118,1	83,5	329,3	13,5	
1927	1) 306,6	31,6	65,5	12,4	44,8	4,0	10,7	21,1	33,1	31,5	2,0	127,2	81,2	390,1	18,4	
1928	1) 333,2	32,2	74,0	15,5	42,1	5,9	10,9	23,1	37,5	31,3	2,2	163,5	94,4	401,0	27,5	
1929	1) 386,3	31,2	68,3	13,4	49,0	6,0	7,6	25,1	33,1	.	2,2	149,9	72,5	385,6	22,5	
1930	1) 336,3	35,6	63,0	15,0	49,5	6,6	5,4	22,1	26,1	.	2,5	55,9	234,5	.	.	
1931	1) 247,3	29,2	37,0	.	6,8	.	.	18,0	.	.	.	124,9	.	.	.	
1932	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Aus Kokereien. — ²⁾ Einschl. Saargebiet. — ³⁾ Rohbenzole; auf Fertigwaren einschl. sämtliche Homologen und Reinerzeugnisse berechnet 1928: 287,8, 1929: 327,4, 1930: 291,5, 1931: 217,5. — ⁴⁾ Einschl. leichter Benzolderivate. — ⁵⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ⁶⁾ Aus Nebenproduktanlagen von Kokereien und einigen öffentlichen Gaswerken. — ⁷⁾ Rohbenzol und Homologe.

33. Gewinnung von Ammoniumsulfat (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ohne Saargebiet		Saar-gebiet ²⁾	Groß-bri-tannien ⁴⁾	Frankreich			Belgien		Niederlande	Spanien	Italien	
	Insgesamt (nicht amtlich)	davon aus Koke-reien ¹⁾			Insgesamt	davon aus Koke-reien	davon aus Gas-werken	Insgesamt	davon aus Koke-reien			Insgesamt	davon aus Koke-reien
	1 000 metrische Tonnen												
1913	1) 549	1) 456,4	17,2	433,9	75,0	.	.	48,6	.	7,0	16,0	13,4	.
1927	1) 1 190	1) 458,4	27,9	481,0	186,0	90,1	27,9	109,0	81,0	45,0	17,2	91,9	9,3
1928	1) 2 234	1) 468,2	24,2	632,2	215,0	98,2	26,7	132,0	86,2	30,0	21,6	124,2	7,3
1929	1) 2 260	1) 532,0	27,9	926,9	276,0	109,7	27,3	193,0	85,3	39,4	25,6	144,6	10,0
1930	1) 1 900	1) 455,5	29,2	789,6	363,0	112,6	27,1	167,0	72,6	160,4	18,2	141,0	9,8
1931	.	1) 335,5	22,5	667,0	332,0	.	.	237,0	69,2	335,0	19,0	143,6	9,6
1932	.	.	19,4	777,7	.	.	.	288,0	65,0	423,0	.	123,0	8,8

33. Gewinnung von Ammoniumsulfat (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Öster- reich	Polen: Ostober- schlesien	Tschechoslowakei		Rußland (UdSSR) ⁶⁾	Schweden	Vereinigte Staaten von Amerika ⁷⁾			Canada	Japan	Austral. Staaten- bund
			Ins- gesamt	davon aus Kokereien			Ammonium- sulfat	Ammoniak- wasser ⁸⁾	Ins- gesamt ⁹⁾			
1913	.	.	36,1	32,2	.	1,4	.	.	44,2	9,6	7,5	5,5
1927	4,9	22,6	36,1	32,2	10,5	4,8	551,6	24,8	162,7	22,4	176,5	16,0
1928	5,0	36,7	65,3	35,0	13,6	7,6	629,5	23,8	181,2	25,5	232,4	22,5
1929	5,8	5) 53,7	80,0	39,1	19,3	14,0	675,1	25,4	194,2	31,0	234,6	21,9
1930	7,0	5) 73,7	81,0	35,7	9,9	18,8	608,7	22,2	174,4	21,4	265,8	11) 12,6
1931	6,0	5) 57,4	44,8	29,0	.	12,2	445,2	17,7	129,3	25,7	393,6	.
1932	.	5) 54,5	28,0	.	.	.	.	.	.	.	10) 684,9	.

¹⁾ Ammoniumsulfat und andere Ammoniakverbindungen. — ²⁾ Einschließlich Saargebiet. — ³⁾ Nur aus Kokereien. — ⁴⁾ Ammonium- sulfat-Äquivalent aller Ammoniakverbindungen und von Ammoniakwasser. — ⁵⁾ Polen insgesamt. — ⁶⁾ Wirtschaftsjahr, endend am 30. September. — ⁷⁾ Aus Nebenproduktanlagen von Kokereien und einigen öffentlichen Gaswerken. — ⁸⁾ Ammoniak-Äquivalent. — ⁹⁾ Ammoniak-Äquivalent des Ammoniumsulfats und des Ammoniakwassers. — ¹⁰⁾ Einschl. Korea (1931: 602,4). — ¹¹⁾ Nur Neusüdwales.

34. Herstellung von Briketts (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich		Tschechoslowakei		Groß- britannien	Belgien	Nieder- lande	Frank- reich	Spanien	Polen: Ost- ober- schles.	Ver. St. v. Amerika
	Briketts aus										
	Steinkohle	Braunkohle ¹⁾	Steinkohle	Braunkohle							
1913	6 993	21 977	.	.	2 240	2 609	159	3 673	486	.	165
1927	5 555	36 490	160	212	1 502	1 689	662	5 551	803	245	880
1928	5 376	40 157	215	241	1 151	1 959	786	5 886	847	264	859
1929	6 059	42 137	270	256	1 395	2 018	958	6 670	922	352	1 100
1930	5 177	33 988	239	181	1 149	1 875	946	6 834	930	234	933
1931	5 187	32 422	286	209	883	1 850	1 096	7 186	914	301	634
1932	4 376	29 758	407	207	953	1 321	1 171	7 550	.	199	427

¹⁾ Einschl. Naßpreßsteine.

35. Gewinnung von Erdöl (In 1000 Barrels [B.] und in 1000 metrischen Tonnen [T.])

Jahre	Ver. Staaten v. Amerika		Mexiko		Canada		Venezuela		Peru		Argentinien	
	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.
1913	248 446	34 030	25 696	3 838	228	29	.	.	2 071	276	131	19
1926	770 874	106 474	90 421	13 758	364	47	36 911	5 207	10 519	1 395	7 851	1 143
1927	901 129	123 486	64 121	9 728	477	61	63 134	9 284	10 475	1 386	8 630	1 263
1928	901 474	123 592	50 151	7 885	624	80	105 749	15 711	11 470	1 521	9 070	1 323
1929	1 007 323	138 104	44 698	6 700	1 117	144	137 472	20 402	14 011	1 855	9 391	1 365
1930	898 011	123 117	39 530	5 914	1 122	192	136 669	20 252	13 066	1 738	9 002	1 301
1931	851 081	116 682	33 039	4 943	1 543	195	116 613	17 281	10 039	1 342	11 709	1 092
1932	781 845	107 190	32 805	4 308	1 049	132	116 300	17 235	9 900	1 317	13 000	1 879

Jahre	Columbien		Ecuador		Trinidad		Persien		Irak		Niederl. Indien		Britisch Indien	
	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.
1913	—	—	—	—	644	90	1 857	248	—	—	11 172	1 526	7 930	1 089
1926	6 444	920	214	30	4 971	692	33 842	4 759	—	—	21 243	3 018	8 011	1 100
1927	15 014	2 144	637	76	5 380	749	39 688	5 326	338	46	27 459	3 694	8 032	1 118
1928	19 897	2 841	1 084	154	7 684	1 070	43 481	5 763	713	95	32 118	4 308	8 741	1 200
1929	20 385	2 911	1 381	196	8 716	1 213	42 145	5 549	798	116	39 279	5 239	8 747	1 201
1930	20 346	2 905	1 633	221	9 419	1 311	45 328	6 034	913	122	41 729	5 531	8 887	1 220
1931	18 437	2 804	1 762	251	9 744	1 356	44 376	5 843	830	111	35 639	4 698	8 200	1 126
1932	16 417	2 344	1 695	227	10 100	1 406	49 470	6 513	910	122	39 000	5 155	8 430	1 167

Jahre	Sarawak		Japan		Formosa (Taiwan)		Russisch Sachalin		Ägypten		Rußland (UdSSR)		Rumänien	
	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.
1913	141	20	1 922	267	18	2	—	—	98	13	62 834	9 193	13 656	1 848
1926	4 942	713	1 696	338	87	12	181	28	1 188	173	63 952	8 821	23 314	3 244
1927	4 943	712	1 645	329	144	20	449	69	1 267	185	79 438	10 957	26 368	3 669
1928	5 223	751	1 838	358	119	17	677	106	1 842	268	89 291	12 516	30 773	4 282
1929	6 290	760	1 958	372	65	9	1 169	172	1 868	272	104 958	14 477	34 758	4 837
1930	4 907	703	1 991	377	109	15	1 670	247	1 926	285	135 010	18 622	41 624	5 792
1931	3 854	532	1 885	262	.	.	2 751	404	2 038	291	161 929	22 335	48 649	6 756
1932	2 400	344	1 571	218	.	.	2 300	414	1 790	256	165 121	21 396	52 817	7 350

Jahre	Deutsches Reich		Frankreich		Polen		Tschechoslowakei		Sonstige Länder		Welt	
	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.	B.	T.
1913	557	121	.	.	.	.	.	.	.	.	355 455	53 753
1926	653	95	478	67	5 344	795	150	.	69	9	1 096 221	152 759
1927	663	97	504	73	5 342	723	112	.	70	9	1 265 350	175 219
1928	630	92	512	74	5 492	743	94	.	70	9	1 328 797	184 170
1929	704	103	520	75	4 988	675	93	.	74	10	1 491 918	206 676
1930	1 182	174	523	76	4 904	663	127	.	23	171	1 420 719	198 759
1931	1 606	229	420	75	4 668	631	137	.	20	203	1 370 994	189 723
1932	1 610	230	528	77	4 120	627	123	.	18	114	1 304 124	180 505

36. Gewinnung von Erdölderivaten

Jahre	Deutsches Reich (1000 metr. Tonnen)				Polen (1000 metrische Tonnen)				Ver. Staat. von Amerika (1000 Kubikmeter)			
	Benzin	Leuchtöl	Leichtflüssige Öle	Schmieröl	Benzin	Leuchtöl	Leichtflüssige Öle	Schmieröl	Benzin	Leuchtöl	Leichtflüssige Öle	Schmieröl
1913	180,4	20,6	29,3	104,2	-	-	-	-	1) 5 526,6	1) 7 324,6	1) 14 134,3	1) 1 960,8
1926	253,8	3,3	41,6	187,5	93,2	233,6	155,2	106,1	47 652,5	9 820,0	58 059,6	5 134,0
1927	259,6	4,2	48,1	219,5	90,3	203,5	115,6	96,5	52 533,4	8 921,0	62 490,6	5 043,1
1928	241,1	3,8	51,6	247,5	96,7	216,7	126,5	110,8	59 927,7	9 436,1	67 923,2	5 510,0
1929	292,6	3,2	84,8	307,3	102,1	188,3	122,0	101,7	69 169,8	8 893,5	71 375,0	5 462,5
1930	345,3	4,2	114,3	307,6	121,5	172,9	105,5	93,6	68 718,8	7 823,2	59 220,7	5 437,4
1931	403,9	13,8	124,8	313,7	103,2	175,4	115,6	87,9	68 602,5	6 748,8	53 571,9	4 245,5
1932	416,3	20,2	146,6	300,9	91,3	160,4	105,4	76,8	62 178,1	6 999,2	46 746,6	3 666,6

Jahre	Großbritannien (1000 Kubikmeter)				Rumänien ²⁾ (1000 metrische Tonnen)			Rußland (UdSSR) ²⁾ (1000 metrische Tonnen)			Japan (1000 Kubikmeter)			
	Benzin	Leuchtöl	Leichtflüssige Öle	Schmieröl	Benzin	Leuchtöl	Leicht- und Schmieröl	Benzin	Leuchtöl	Schmieröl	Benzin	Leuchtöl	Leichtflüssige Öle	Schmieröl
1913	-	-	-	-	422,0	380,1	48,4	156,3	1 521,0	330,5	4,0	98,0	45,6	32,3
1926	852,4	289,0	1 340,4	37,3	750,0	511,1	292,0	461,6	1 202,2	198,2	69,9	50,9	192,1	83,7
1927	1 049,6	354,9	1 729,3	63,6	840,3	574,2	319,0	599,4	1 587,5	288,9	99,5	46,0	171,5	117,1
1928	881,0	382,1	1 389,9	70,4	978,5	693,9	374,4	765,0	1 909,9	314,4	132,9	45,9	199,4	125,4
1929	877,4	303,5	1 443,5	98,6	988,8	825,5	505,4	1 062,1	2 279,9	358,6	205,8	68,1	220,0	196,8
1930	916,0	224,5	1 362,2	110,4	1 219,5	1 033,9	602,1	1 889,6	3 256,0	504,0	239,1	64,7	237,9	227,8
1931	913,7	242,6	1 041,8	86,3	1 337,7	1 253,6	792,5	2 765,0	3 857,9	-	-	-	-	-
1932	801,0	195,4	890,5	86,8	1 481,3	1 158,5	900,8	2 894,9	-	-	-	-	-	-

¹⁾ 1914. — ²⁾ Erste Raffination. — ³⁾ Außer 1913, 1930—32 Wirtschaftsjahre, endend 30. September.

37. Gewinnung von Naturgas

Jahre	Verein. Staat. v. Amerika	Canada	Millionen Kubikmeter						Niederl. Indien
			Polen	Rumänien	Italien	Japan	Rußland (UdSSR) ²⁾	1000 metrische Tonnen	
1913	16 477,0	579,9	-	-	-	6,0	1) 14,1	-	-
1927	40 928,7	603,3	454,1	439,0	-	5,8	28,1	245,0	246,6
1928	44 403,4	639,5	459,5	613,0	-	6,4	27,5	276,0	268,0
1929	54 301,5	803,6	467,3	806,6	-	7,0	28,7	293,0	294,6
1930	50 030,1	831,8	489,2	1 206,1	-	8,7	44,4	416,0	-
1931	47 753,3	732,7	473,8	1 393,1	-	12,1	-	-	682,5
1932	-	689,8	436,9	1 406,0	-	12,9	-	-	-

¹⁾ 1914. — ²⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. September. Die Tonnenangabe für Naturgas bedeutet Erdöl-Äquivalent.

38. Förderung von Ölschiefer

Jahre	Großbritannien	Frankreich	Estland	Rußland (UdSSR) ¹⁾	Italien ²⁾	Austral. Staatenbund
1913	3 333	208	-	-	2,6	17,4
1927	2 080	88	398	9,4	12,1	3,2
1928	2 071	77	446	0,6	7,4	2,6
1929	2 056	79	518	-	8,2	4,4
1930	2 053	83	498	-	11,1	5,9
1931	1 761	75	499	-	9,4	3,6
1932	1 391	-	-	-	6,0	-

¹⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. Sept. — ²⁾ Einschl. Ichthyolschiefer.

39. Gewinnung von Erdölaspphalt

Jahre	Deutsches Reich	Polen	Verein. Staaten v. Amerika ¹⁾ aus einheim. aus fremdem Erdöl			
			1000 metrische Tonnen			
1913	23,3	-	-	396,1	103,7	
1927	40,3	18,4	1 183,4	2 279,8	2 279,8	
1928	46,2	20,0	1 198,9	1 956,0	1 956,0	
1929	153,4	20,1	1 436,1	2 038,9	2 038,9	
1930	274,6	18,2	1 273,3	1 654,8	1 654,8	
1931	265,2	21,9	1 156,4	1 543,1	1 543,1	
1932	291,8	19,1	-	-	-	

¹⁾ Ohne road-oil.

40. Förderung von Asphaltgestein und natürlichem Asphalt (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Asphaltgestein								Vereinigte Staaten von Amerika	
	Deutsches Reich		Frankreich	Spanien	Italien	Albanien	Rumänien	Griechenland		Rußland (UdSSR) ¹⁾
	Gestein	Inhalt								
1913	105,5	5,9	41,5	6,8	171,1	-	-	-	52,2	
1927	117,8	6,0	61,0	4,5	356,2	3,3	30,7	0,3	48,4	
1928	158,3	7,4	65,3	7,7	242,3	2,3	8,9	3,2	48,6	
1929	145,3	6,5	63,7	9,0	219,6	2,5	-	1,2	679,1	
1930	117,2	4,8	70,3	9,5	224,0	-	-	1,5	603,2	
1931	69,4	2,8	67,7	5,1	189,8	-	-	-	426,8	
1932	33,3	1,4	-	-	128,3	-	-	-	-	

Jahre	Naturasphalt (Ozokerit, Gilsonit u. a.)					
	Italien	Polen	Rußland (UdSSR) ¹⁾	Trinidad	Cuba	Venezuela
1913	0,4	-	0,4	230,9	1,6	86,2
1927	0,8	0,7	0,8	246,0	4,2	56,9
1928	2,2	0,8	0,7	199,1	13,3	48,7
1929	0,9	0,8	-	223,1	10,7	27,9
1930	0,3	0,9	-	160,4	16,1	-
1931	0,8	0,3	-	125,1	-	29,0
1932	0,4	0,6	-	-	-	-

¹⁾ Außer 1913 Wirtschaftsjahre, endend 30. September.

41. Vorkommen von Eisenerz (In Millionen metrischen Tonnen)

Länder, deren sichere Eisenerzvorkommen 1000 Millionen t übersteigen; nach den Zusammenstellungen des Vereins für die bergbaulichen Interessen, Essen

Weltteile u. Länder	Eisenerzvorkommen		Eiseninhalt der sicheren Vorkommen		Weltteile u. Länder	Eisenerzvorkommen		Eiseninhalt der sicheren Vorkommen	
	sichere	mögliche	Menge	In Hundertteilen der Erzmengende der Vorkommen		sichere	mögliche	Menge	In Hundertteilen der Erzmengende der Vorkommen
Europa	22 598	16 818	9 307	41	Afrika	1 314	10 000	678	50
dar. Deutsches Reich	1 317	2 843	517	39	dar. Südafrik. Union	1 095	2 000	544	50
Frankreich	8 164	4 090	3 184	39	Amerika	26 866	119 947	14 249	53
Großbritannien	5 970	6 199	1 986	33	dar. Brasilien	7 000	—	4 620	66
Schweden	2 203	674	1 387	63	Cuba	3 159	12 000	1 308	41
Spanien	1 116	273	571	51	Neufundland	4 000	4 000	2 120	53
UdSSR ¹⁾	2 057	617	1 009	49	Vereinigte Staaten	10 452	83 872	4 949	47
Asien	4 402	20 855	2 734	62	Ozeanien	2 602	43	1 403	54
dar. Britisch Indien	3 326	20 500	2 170	65	Welt	57 812	167 663	28 371	49

¹⁾ Außerdem sollen Eisenerzvorkommen im Gebiet von Kursk mit einem Eisengehalt zwischen 30 und 50 vH festgestellt sein (Eiseninhalt der sicheren Vorkommen 15 000 Millionen t und der möglichen 25 000 Millionen t). — ²⁾ Nach neueren Schätzungen sollen die Eisenerzvorkommen außer den Kursker 8 000—9 000 Millionen t betragen.

42. Förderung von Eisenerz (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Luxemburg	Österreich	Ungarn	Tschechoslowakei	Rumänien	Jugoslawien	Griechenland	Großbritannien	Frankreich		
										Insgesamt	Meurthe u. Mosel	Elsaß-Lothringen
1913	35 941,3	7 333,4	3 039,3	2 059,1	1 590,5	97,1	335,9	319,9	16 248,0	21 917,9	19 978,9	19 213,6
1927	6 625,5	7 266,2	1 598,6	194,4	1 779,2	83,9	439,5	124,5	11 386,4	45 482,4	23 878,1	20 404,2
1928	6 474,8	7 026,8	1 928,2	199,5	1 807,7	90,0	427,9	166,9	11 443,1	49 191,3	26 287,8	21 355,1
1929	6 373,7	7 571,2	1 867,4	251,7	1 652,9	61,9	431,2	256,2	14 014,1	50 731,1	26 642,8	20 230,9
1930	5 741,2	6 649,4	1 174,3	157,3	1 235,1	133,4	236,0	7 448,8	11 813,8	48 571,0	25 827,5	15 766,6
1931	2 621,3	4 764,9	511,1	84,0	26,6	7 748,1	236,0	7 748,1	38 781,2	20 616,2	15 766,6	11 632,8
1932	1 339,8	3 212,6	306,8	52,7	26,6	7 748,1	236,0	7 748,1	38 781,2	20 616,2	15 766,6	11 632,8

Jahre	Belgien	Spanien	Portugal	Schweiz ⁴⁾	Italien ¹⁾	Schweden	Norwegen	Rußland ²⁾ (UdSSR)	Polen		Vereinigte Staaten v. Amerika	Neufundland ³⁾	Cuba ⁷⁾
									Insgesamt	davon (Ostoberschlesien)			
1913	150,5	9 861,7	49,0	81,7	603,6	7 475,6	544,7	9 214,0	548,4	5,6	62 975,1	1 456,9	1 607,8
1927	180,9	4 960,4	8,0	64,7	520,8	9 661,0	328,1	5 018,8	736,8	17,3	62 731,9	1 356,9	421,5
1928	164,4	5 771,2	14,0	88,4	641,1	4 668,8	510,5	6 024,4	659,6	11,9	63 195,2	1 572,7	400,8
1929	155,7	6 546,6	8,5	101,9	722,0	11 467,6	746,1	7 848,7	659,6	11,9	77 444,1	1 541,3	682,1
1930	131,0	5 517,2	6,3	571,9	729,4	11 256,4	772,4	10 424,6	477,1	8,0	59 346,0	1 340,5	190,3
1931	125,8	3 190,2	0,3	427,1	571,9	7 070,9	574,9	10 612,2	285,0	4,0	31 651,1	716,6	92,4
1932	1 691,7	—	—	—	427,1	3 399,0	373,9	10 803,0	77,0	—	10 001,9	150,9	—

Jahre	Chile	Britisch Indien u. Indische Staaten	China	Japan	Korea (Chosen)	Mandschurei	Kwantung ⁸⁾	Algerien	Tunis	Spanisch Marokko	Belgisch Kongo	Südwestafrika ⁹⁾ (Namibischgebiet)	Südafrik. Union	Austral. Staatenbund
1927	1 508,3	1 876,4	1 710	105	484	631	591	2 044,0	922	959	78	21,8	78	735
1928	1 524,8	2 089,0	2 004	118	504	674	711	1 985,5	909	1 081	61	29,9	21	628
1929	1 812,4	2 467,5	1 700	112	552	787	985	2 196,2	973	1 036	61	28,7	38	863
1930	1 720,5	1 879,3	1 700	128	582	883	—	2 351,9	828	753	56	40,0	52	946
1931	741,7	1 651,0	580	—	416	924	—	893,8	447	501	19	22,2	15	302
1932	172,8	—	—	—	—	—	—	463,0	209	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. Manganerze. — ²⁾ Zollgebiet (einschl. Luxemburg). Förderung in Elsaß-Lothringen 21 136,3, Ostoberschlesien 130,3. — ³⁾ Altes Gebiet. — ⁴⁾ Ausfuhr. — ⁵⁾ 1927—1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. — ⁶⁾ Versendungen. — ⁷⁾ Versendungen einschl. manganhaltiger Eisenerze. — ⁸⁾ Einschl. des Gebiets der Südmandschurischen Eisenbahn. — ⁹⁾ Eiseninhalt der Erze.

43. Förderung von Manganerz (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich		Spanien	Tschechoslowakei	Rumänien	Rußland (UdSSR)	Ver. Staaten von Amerika		Brasilien	Britisch Indien u. Indische Staaten		China ³⁾	Ägypten	Goldküste ⁴⁾
	Erze u. 12 vH Manganerz aufwärts	davon m. üb. 30vH					Erze mit 5—10 vH Manganerz	10—35 vH u. mehr vH Manganerz		Insgesamt	dav. Ind. Staaten			
1913	350,6	0,8	21,6	—	—	1 245,3	9,8	4,1	122,3	828,1	28,9	—	—	—
1927	310,4	0,0	36,9	108,4	10,4	843,9	1 331,2	150,7	45,5	241,8	1 147,5	254,2	46,3	152,8
1928	178,6	0,2	13,7	99,4	31,3	673,6	1 102,8	96,1	49,7	319,8	994,2	265,7	43,3	137,5
1929	182,4	0,5	17,9	96,5	35,0	1 183,9	1 177,2	82,9	61,3	293,3	1 054,4	247,2	41,9	191,5
1930	82,6	2,3	16,8	85,2	33,5	1 444,2	719,3	78,7	68,1	102,0	843,3	—	54,8	121,2
1931	47,3	—	17,9	83,9	18,8	742,0	220,8	65,1	39,9	66,6	546,5	—	22,0	101,8
1932	20,0	0,0	1,7	61,8	—	401,0	—	—	17,3	20,9	—	—	20,7	0,3

¹⁾ Roherz. — ²⁾ 1927—1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. Die Angaben setzen sich aus absetzbaren rohen und aus aufbereiteten Erzen zusammen. Die gesamte Roherzproduktion betrug 1926: 1 674,5 und 1927: 1 719,5. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ Versendungen von den Gruben.

44. Förderung von Chromerz (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Griechenland	Rußland ¹⁾ (UdSSR)	Jugoslawien	Großbritannien	Süd-afrik. Union	Süd-Rhodesia	Cypern	Türkei (asiat.)	Brit. Indien	Japan	Neucaledonien	Austral. Staatenbund	Vereinigte Staaten v. Amerika ²⁾	Cuba ⁴⁾
1913	6,3	26,2	.	.	.	57,5	.	14,0	6,8	1,3	46,0	0,5	0,3	.
1927	17,3	19,3	11,6	0,4	17,0	197,8	0,7	18,3	58,1	9,8	37,6	—	0,2	17,3
1928	21,0	25,5	16,7	—	31,8	199,1	—	11,8	46,2	9,8	59,8	—	0,7	34,2
1929	24,2	52,9	42,9	—	64,0	265,9	2,5	16,2	50,4	9,0	52,6	0,1	0,2	53,8
1930	23,4	66,7	61,9	—	13,7	205,6	1,5	28,2	51,5	12,0	61,9	0,2	0,1	41,6
1931	5,6	.	57,1	—	23,3	81,6	0,2	25,4	20,2	9,7	63,0	0,0	0,5	16,2
1932	.	.	39,2	.	19,4	15,7	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ 1927—1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Seit 1927 Versendungen von den Gruben. — ⁴⁾ Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — ⁵⁾ Versendungen von den Gruben.

45. Förderung von Schwefelkies¹⁾ (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ²⁾	Österreich	Frankreich	Schweden	Norwegen ¹⁾	Italien ¹⁾	Tschechoslowakei	Rußland ¹⁾ (UdSSR)	Jugoslawien	Griechenland	Cypern	Japan	Canada	Ver. Staaten v. Amerika ³⁾	⁴⁾	⁵⁾
1913	268,6	3)	311,2	34,3	441,3	292,1	.	77,5	.	128,9	.	114,6	143,5	346,8	.	.
1927	350,4	19,3	201,0	69,2	617,0	542,1	23,3	225,3	57,0	100,1	203,4	506,1	47,9	219,2	88,4	.
1928	342,2	10,0	198,8	20,0	738,5	522,4	23,6	162,0	64,3	94,3	247,8	594,0	62,4	185,0	132,9	.
1929	351,9	—	202,2	72,1	739,5	631,4	23,0	.	60,2	133,4	297,1	618,7	70,1	167,0	171,8	.
1930	289,7	—	196,3	60,4	731,0	717,2	21,7	241,7	50,3	177,8	261,2	561,4	48,6	353,1	.	.
1931	224,0	—	192,7	57,6	360,0	638,4	20,7	.	29,5	141,0	203,0	.	57,4	336,2	.	.
1932	176,2	.	190,7	71,6	227,0	516,0	16,6	.	19,7	.	.	.	47,0	187,9	.	.

¹⁾ Gewinnung von kupferhaltigem Schwefelkies in Portugal, Spanien, Italien und Rußland siehe Förderung von Kupfererz (Übersicht 47). — ²⁾ Einschl. des natürlichen Nasseinhalts. — ³⁾ 1913 in Österreich (frühere Grenzen) 10,6 und in Ungarn (frühere Grenzen) 106,6. — ⁴⁾ Zum Teil kupferhaltiger Schwefelkies. — ⁵⁾ 1927—1929 Wirtschaftsjahre, endend 30. September. — ⁶⁾ Aus Schwefelkiesgruben gewonnen. — ⁷⁾ Bei der Aufbereitung von Zink- und Kupfererzen gewonnen.

46. Schwefelinhalt des Schwefelkieses¹⁾ (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Österreich	Frankreich	Schweden	Norwegen	Italien ²⁾	Tschechoslowakei	Spanien ²⁾	Portugal ³⁾	Griechenland	Cypern ⁴⁾	Algerien	Canada	V. St. v. Amerika
1927	149,5	3,2	94,4	32,1	266,9	290,4	9,2	1 608,0	162,4	48,9	101,7	6,0	22,9	84,9
1928	145,9	2,0	91,7	12,4	331,0	266,7	9,3	1 371,3	121,9	45,4	123,9	6,4	35,0	115,1
1929	150,0	—	90,1	32,1	324,3	306,8	9,1	1 814,7	193,0	64,0	146,4	8,1	38,8	122,3
1930	124,1	—	89,7	27,7	314,8	314,8	8,6	1 676,5	203,2	70,2	130,8	7,5	34,2	126,2
1931	96,6	—	89,0	36,0	160,0	283,0	8,2	.	144,0	67,0	101,5	9,8	45,5	123,5
1932	75,3	.	.	.	.	230,0	.	.	119,0	.	.	.	48,2	66,0

¹⁾ Nicht amtliche Angaben vorwiegend nach Imperial Institute, London. — ²⁾ Einschl. des Schwefelinhalt des kupferhaltigen Schwefelkieses. — ³⁾ Schwefelinhalt des kupferhaltigen Schwefelkieses. — ⁴⁾ Ausfuhr.

47. Förderung von Kupfererz (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Österreich	Portugal ²⁾	Spanien		Italien		Rußland (UdSSR) ²⁾ 3)	Jugoslawien	Vereinigte Staaten von Amerika		Chile ⁴⁾	Britisch Indien	Süd-afrik. Union
				Kupfererz	Kupferhaltiger Schwefelkies	Kupfererz	Kupferhaltiger Schwefelkies			Kupfererz	Kupfererz u. Kupferbleisintererz			
1913	942,4	17,1	13,6	2 268,7	.	89,5	25,3	938,6	.	32 964,1	.	1 056,8	3,9	128,7
1927	947,5	131,1	301,0	381,0	3 602,9	13,6	83,2	540,7	287,9	51 460,5	379,7	14 565,5	17,2	228,9
1928	903,7	134,1	242,1	353,2	3 618,7	7,6	36,0	636,9	327,8	56 333,6	318,5	17 797,9	29,5	208,1
1929	1 015,1	135,1	384,4	408,3	3 861,9	11,7	33,2	772,6	329,3	62 071,3	235,1	21 155,6	89,6	240,2
1930	842,3	129,6	333,1	506,8	3 396,8	17,7	36,1	900,0	493,5	42 983,8	223,6	13 536,9	125,7	252,2
1931	880,9	66,0	.	539,9	2 571,8	13,5	7,4	.	457,0	30 888,3	193,5	14 114,5	136,0	268,8
1932	906,4	9,0	.	.	.	12,2	.	.	303,1	.	.	5 641,1	.	281,9

¹⁾ Fertigprodukt. — ²⁾ Kupferhaltiger Schwefelkies. — ³⁾ 1927—1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. — ⁴⁾ Verhüttetes Erz.

48. Kupferinhalt der Kupfererze¹⁾ (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Spanien	Norwegen	Jugoslawien	Rußland (UdSSR) ²⁾	Südwest-Afrika (Mandatsgebiet) ³⁾	Canada	Vereinigte Staaten v. Amerika	Mexiko	Cuba	Peru	Chile ⁵⁾	Austral. Staatenbund ⁶⁾	Welt ⁷⁾
1913	26,8	44,9	10,6	.	33,7	.	34,9	555,4	52,6	3,4	27,8	42,3	52,1	990,4
1927	27,7	60,7	12,3	12,9	13,0	10,7	63,6	748,4	58,7	14,1	47,8	242,6	10,3	1 612,5
1928	26,8	54,2	16,8	16,1	18,0	11,3	91,9	820,9	65,5	17,1	53,0	286,8	9,7	1 716,7
1929	29,1	63,7	19,1	20,7	25,0	12,6	112,5	905,0	86,5	14,3	54,3	320,6	13,2	1 946,7
1930	27,2	58,4	17,3	24,5	30,0	15,1	137,7	659,6	73,4	16,3	48,3	220,3	13,5	1 993,5
1931	30,1	54,0	8,7	24,4	29,0	8,4	132,6	479,8	54,2	13,4	44,3	223,5	12,8	1 387,7
1932	30,9	38,0	10,0	30,2	.	.	112,3	219,2	35,3	5,4	21,4	104,2	15,0	902,7

¹⁾ Kupferinhalt von reinen und gemischten Kupfererzen. — ²⁾ 1927—1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September, und nur europäischer Teil der UdSSR. — ³⁾ Wirtschaftsjahre, endend am 31. März des nächsten Jahres. — ⁴⁾ Kupferinhalt der nach den Vereinigten Staaten von Amerika ausgeführten Erze, Konzentrate und Matte. — ⁵⁾ Kupferinhalt der im Lande verhütteten und der ausgeführten Erze. — ⁶⁾ Kupferinhalt der geförderteten Erze und der gewonnenen Matte, Barren usw. — ⁷⁾ Kupferinhalt der Erzförderung aller Länder, einschl. der in dieser Übersicht nicht aufgeführten; Quelle: Statistische Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M.

49. Förderung von Bleierz (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Polen ⁴⁾		Österreich ²⁾	Tschoslowakei ³⁾	Großbritannien ⁴⁾	Frankreich	Spanien	Italien	Jugoslawien	Griechenland	Algerien	Tunis	Vereinigte Staaten v. Amerika ⁵⁾	Austral. Staatenbund ⁶⁾
		Ins-gesamt	dav. Ostoberschlesien												
1913	144,9			25,8		24,7	17,1	302,7	44,7		159,3	21,6	52,2		485,9
1926	133,7	17,5	16,0	124,3	11,7	19,4	10,7	216,0	54,2	79,6	84,4	14,1	37,0		283,2
1927	138,5	18,1	15,8	127,9	12,9	20,8	11,8	195,6	55,4	100,7	89,9	15,0	38,5		296,4
1928	152,9	17,4	14,4	130,9	13,9	19,1	24,5	177,1	55,4	94,2	70,7	13,4	34,0		252,1
1929	166,9	16,5	14,9	115,0	14,6	23,6	20,0	180,9	53,5	112,8	44,8	14,2	31,0		290,1
1930	182,1	17,1	13,8	126,6	12,6	25,8	20,1	163,8	49,9	181,0	41,6	12,8	27,5		284,5
1931	114,7	10,0	9,1	27,5	10,0	30,0		151,5	41,4	371,0	60,3	9,8	24,2		175,0
1932	110,3	6,0		66,2		41,2		100,0	37,5	653,0		4,1	11,0		

¹⁾ Fertigprodukt. — ²⁾ Bleizinkerze; 1913 Österreich-Ungarn. — ³⁾ Aufbereitete Silberbleierze. — ⁴⁾ Aufbereitetes Erz. — ⁵⁾ Siehe auch Zinkbleierz unter Förderung von Zinkerz (Übersicht 51). — ⁶⁾ Bergwerksproduktion als Inhalt der Blei- und Bleisilbererze, Konzentrate usw. ausgewiesen.

50. Bleihalt der Bleierze (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Polen	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Italien	Jugoslawien	Britisch Indien	Tunis	Canada	Vereinigte Staaten v. Amerika ³⁾	Mexiko	Austral. Staatenbund	Welt ⁴⁾
1926	45,6	12,3	15,5	4,5	135,9	29,2	9,3	76,9	19,5	128,7	620,4	210,8	185,3	1 662,4
1927	47,6	12,7	16,6	6,0	132,0	30,2	11,6	103,2	20,5	141,3	603,7	243,3	203,4	1 638,4
1928	48,1	12,2	15,1	9,1	113,3	31,7	12,3	103,2	18,7	153,3	568,9	236,6	182,2	1 698,3
1929	52,5	11,6	18,9	11,2	116,6	30,5	14,7	103,7	17,4	148,1	587,9	248,4	197,1	1 671,8
1930	60,8	11,6	20,6	10,6	109,5	29,9	20,1	116,2	14,3	151,0	507,1	232,9	200,8	1 687,9
1931	49,1	8,0	24,0	8,0	100,7	24,1		90,4	13,0	121,3	367,1	226,8	153,2	1 360,2
1932	46,2	6,0	33,6	6,0	100,0	20,0			6,0	116,1	263,9	127,6	185,3	1 166,6

¹⁾ Bleihalt handelsfertiger Erze. — ²⁾ Altes Gebiet. — ³⁾ Aus einheimischen Erzen gewinnbares Blei. — ⁴⁾ Bleihalt der Erzförderung aller Länder, einschließlich der in dieser Übersicht nicht aufgeführten; Quelle: Statistische Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M.

51. Förderung von Zinkerz (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Polen		Tschoslowakei	Frankreich		Schweden	Spanien	Italien ³⁾	Canada	Verein. Staaten v. Amerika		Indo-china	Austral. Staatenbund
		Ins-gesamt	dav. Ostoberschlesien		Hohe Silberbleizinkerze	Silberhalt. Bleizinkerze					Zinkerze	Zinkbleierze		
				Insgesamt ²⁾		dav. Zinkerz								
1913	645,7			—	63,7	46,6	50,8	117,8	156,8	7,2			33,4	514,8
1926	200,1	405,0	337,4	85,6	39,3	11,6	56,3	201,3	191,0	220,4	3 755	17 321	62,1	277,5
1927	260,1	337,9	280,2	102,1	50,0	15,2	62,5	132,2	225,8	185,8	6 190	13 288	55,1	289,3
1928	260,6	309,2	275,6	87,8	44,2	19,8	34,1	122,1	221,5	261,5	5 312	12 137	52,2	327,1
1929	270,0	373,6	361,8	116,6	45,2	8,0	72,3	144,9	223,9	262,3	6 928	13 119	47,4	242,1
1930	273,3	412,2	391,6	155,6	40,5	14,0	69,7	160,4	200,7	218,7	5 425	9 657	38,1	303,5
1931	202,4	240,0	221,1	153,8	26,0	11,0	59,0	111,9	124,0	319,1			18,7	228,9
1932	141,2	75,0			28,0	2,0	46,0	80,0	94,1				10,0	

¹⁾ Fertigprodukt. — ²⁾ Blei-, Zink- und gemischte Erze. Die darin enthaltenen Bleierze siehe Förderung von Bleierz (Übersicht 49). — ³⁾ Einschl. geringer Mengen von Bleizinkerzen; von 1929 an auch einschl. eisenhaltigen Zinkerzes; 1930: 37,0; 1931: 35,6.

52. Zinkinhalt der Zinkerze¹⁾ (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ²⁾	Polen		Schweden	Spanien	Italien	Canada	Verein. Staat. v. Amerika	Mexiko	Britisch Indien	Indo-china	Algerien	Nord-Rhodesia	Austral. Staatenbund	Welt ³⁾
		ins-gesamt	dav. nur von reinen Zinkerzen												
1913	244,2	—	—	17,2	66,6	63,3	7,2	375,4	1,0	3,9	15,4	26,9		219,7	1 138,8
1926	79,4	141,9	115,5	21,3	53,0	71,4	99,0	702,7	105,4	46,2	25,2	26,0	0,5	153,3	1 660,4
1927	111,4	108,0	97,0	24,4	47,1	85,1	102,2	651,9	135,6	60,8	22,3	18,0	—	174,3	1 650,8
1928	117,0	100,0	89,9	14,2	43,0	84,3	124,0	630,6	161,7	65,4	21,5	13,2	13,4	150,2	1 665,0
1929	125,2	105,0	94,4	30,0	63,0	87,0	140,5	657,2	174,0	56,3	18,8	13,8	22,6	157,0	1 703,7
1930	130,6	100,0	98,8	30,0	69,0	79,6	119,6	540,2	124,1	61,7	15,9	7,4	20,4	121,5	1 607,7
1931	99,3	60,9		29,2	39,2	47,1	107,6	372,2	120,3	26,0	8,1	3,6	12,6	75,4	1 156,0
1932	74,0	25,0		23,0	33,2	35,0	78,1	257,3	60,9	94,1		5,1	1,6		937,6

¹⁾ Zinkinhalt von Zink- und gemischten Zinkerzen. — ²⁾ Zinkinhalt der handelsfertigen Erzen. — ³⁾ Zinkinhalt der Erzförderung aller Länder, einschließlich der in dieser Übersicht nicht aufgeführten; Quelle: Statistische Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M.

53. Förderung von Zinnerz¹⁾ (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Britisch Indien		Malayische Staaten ²⁾	Niederl. Ost-Indien	Siam	China ²⁾	Bolivien ²⁾	Nigeria	Südafrik. Union		Australien	Großbritannien		Welt ³⁾	
	E	I							E	I		E	I		
1913		0,3	52,2	20,9	6,9	8,5	26,7		3,9	3,4	2,3	7,9	8,5	5,4	135,5
1926	3,6	2,6	48,5	33,5	7,8	6,9	30,1	10,8	7,2	1,7	1,1	2,9	3,9	2,4	145,9
1927	3,6	2,6	56,0	34,6	7,7	6,3	36,4	11,2	7,7	1,7	1,2	3,2	4,4	2,6	160,9
1928	2,8	2,0	66,4	35,5	7,7	7,1	40,9	13,3	9,2	1,9	1,3	2,9	4,9	2,8	178,8
1929	3,8	2,7	70,5	35,5	10,7	6,9	47,1	15,6	10,9	1,9	1,2	2,3	5,7	3,3	195,1
1930	4,3	3,0	66,0	34,7	11,7	6,6	38,8		8,5	1,4	0,8	1,6	4,2	2,6	177,5
1931	4,3	3,0	53,5	24,4	13,5	6,4	31,3		7,4		0,4	1,6	0,9	0,6	149,6
1932	2,6	2,0	28,9	15,1	9,4	7,2	20,2		4,2		0,6	1,5	2,0	1,2	96,9

¹⁾ E = aufbereitete Erze. I = Zinninhalt der Erze nach American Bureau of Metal Statistics, New York. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Zinninhalt der gefördert Erze sämtlicher Länder, auch der in dieser Übersicht nicht besonders aufgeführten.

54. Förderung von Bauxit (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Ungarn	Jugoslawien	Großbrit. Nord-Irland	Frankreich	Italien		Ver. St. v. Amerika	Britisch Indien	Britisch Guayana	Niederl. Guayana
						Insgesamt	davon Bez. Triest				
1913				6,2	309,3	7,0		213,6	1,2		
1927	1) 2,4	339,5	100,3	5,4	654,8	95,3		326,1	4,4	193,0	181,6
1928	6,9	396,0	49,3	2,3	636,0	162,2	151,9	381,5	14,9	200,9	2) 206,8
1929	7,3	389,1	103,4	2,4	666,3	192,8	192,8	371,6	9,2	220,1	2) 215,8
1930	—	31,6	94,7	2,1	609,2	161,2	161,2	335,9	2,6	149,4	264,6
1931	—	89,6	62,0	3,4	347,9	67,4	67,4	199,0	2,0	150,6	200,6
1932	1,6		64,4		393,6	86,6		97,9			

1) Aus alten Haldenbeständen nach Handaufbereitung abgesetzt. — 2) Versendungen von den Gruben.

55. Förderung von Arsenerzen und Gewinnung von Arsenik (In 1 000 Kilogramm)

Jahre	Deutsches Reich		Frankreich			Großbritannien		Schweden		Rußland (UdSSR)	Österreich	Tschechoslowakei	Griechenland	Italien	
	Erz	Arseninhalt ¹⁾	Erz ²⁾	Arseninhalt	Arseninhalt ³⁾	Erz	Arsenik	Erz ⁴⁾	Arseninhalt	Erz ⁵⁾	Erz ³⁾	Erz	Arsenik	Erz	Arseninhalt
1913	25 812	1 892	4 427			36	1 722								
1926	20 797	1 353	927	230	4) 1 950	—	1 693	13 149	2 478	6 754	156	4	1 148	200	35
1927	23 783	1 639	1 000	500	4) 4 430	81	1 358	22 100	4 420	5 357	14	13	1 036	81	20
1928	25 710	1 499	260	91	4) 3 703		1 314	22 728	4 546			6	709		
1929	27 866	1 508	131	30	4) 5 622	20	968	22 919	4 584			38	763		
1930	29 437	1 495	155	39	4) 4 890		588	21 649	4 350				841		
1931	27 935	1 502					180	53 668	11 182				659		

Jahre	Spanien		Portugal	Algerien		Süd-Rhodesia	Südafrik. Union	Canada		Vereinigte Staaten v. Amerika	Mexiko	Japan	Austral. Staatenbund	
	Erz	Arseninhalt	Arsenik	Erz	Arseninhalt	Arsenik	Arsenik	Arseninhalt ⁷⁾	Arsenik	Arsenik	Arsenik	Arsenik	Arseninhalt u. Arsenik	
1913			925			733	49	39	494	1 807	10 709	6 458	1 035	1 240
1926	190	29	354	3 665	733	49	39	494	1 807	10 709	6 458	1 035	1 240	
1927	186	28		2 434	535	39	53	605	2 221	10 487	9 018	1 713	225	
1928			134	1 201	300	102	17	642	1 822	10 675	8 669	1 829	96	
1929			126	2 541	762	52	34	695	1 677	13 196	9 665	1 963	255	
1930			176	1 175	352	50	15	917	1 134	15 808	9 977	1 654	809	
1931			159				10		1 715	15 546	6 508		1 070	

1) Inhalt des Fertigprodukts. — 2) Ausgenommen goldhaltige Arsenerze. — 3) Arseninhalt von Goldzeren. — 4) Ferner in Blei-, Zink-, Silbererzen 1926 ff.: 182 — 471 — 359 — 410 — 155, in Zinn-Wolframerzen 1926: 65; 1927: 54 und in arsenhaltigen Schwefelkieskonzentraten 1929 ff.: 168 — 62. — 5) Fertigprodukt. — 6) Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — 7) Arseninhalt ausgeführter Erze.

56. Förderung von Antimonerz

Gewinnbarer Metallinhalt der geförderten Erze, ausgenommen Antimon-Bleierz (In 1000 Kilogramm)
Nach «Mineral Resources, U. S. Bureau of Mines»

Jahre	Österreich	Tschechoslowakei	Frankreich	Italien	Spanien und Portugal	Jugoslawien	Türkei	China ¹⁾	Britisch Indien
1913	1) 840	2) 586	5 170	360	10	2) 250	240	11 000	—
1927	857	1 586	7 14	285	10	279	20	17 988	244
1928	914	987	985	230	6	258	78	19 324	161
1929	560	556	1 081	306	—	210	6	22 401	38
1930	—	307	1 106	330	—	3	26	17 419	1
1931	—	—	516	269	—	68	—	9 842	—

Jahre	Algerien	Spanisch Marokko ¹⁾	Süd-Rhodesia	Mexiko	Vereinigte Staaten von Amerika	Peru	Bolivien ⁴⁾	Australischer Staatenbund		
								Insgesamt	Victoria	Neusüdwales
1913	180	—	—	2 340	—	—	30	970	960	10
1927	442	—	—	2 098	—	89	3 214	53	—	51
1928	21	225	40	2 297	30	112	2 834	50	1	48
1929	114	180	—	2 709	—	4) 66	3 033	26	1	25
1930	—	—	27	3 032	—	4) 47	927	—	—	42
1931	282	80	—	4 354	—	4) 24	1 078	—	—	14

1) Österreich in den alten Grenzen. — 2) Unter Österreich. — 3) Schätzung. — 4) Ausfuhr.

57. Förderung von Uranerz und Gewinnung von Radiumsalzen

Jahre	Uran						Radium*)				
	Deutsches Reich: Preußen		Tschechoslowakei		Portugal	Großbritannien	Madagaskar	Ver. Staaten von Amerika	Tschechoslowakei		Belgisch Kongo
	Roherz	Roherz	Auf-bereitetes Erz	Inhalt an U ₃ O ₈	Her-gestellte Uran-farben	Roherz	Inhalt von Uran-Vanadiumerzen an U	Radiumsalze		Radium-inhalt von Radium-salzen	
	Kilogramm						Gramm				
1913	—	—	11 000	—	4 489	—	97 000	5 000	10,048	—	1) 20
1926	—	213 468	29 730	26 487	15 824	—	6 000	1 090	—	—	26
1927	3 000	211 938	30 741	17 126	21 116	8 037	—	6 500	6,446	2,031	26
1928	2 000	315 909	31 133	19 214	21 242	143 740	—	5 000	9,260	3,318	42
1929	2 000	227 801	33 574	16 066	23 347	—	—	—	11,357	3,521	60
1930	700	200 589	28 296	15 208	20 267	1 000	—	—	6,518	3,578	60
1931	—	232 101	28 668	16 387	17 922	—	—	—	8,650	3,750	44

*) Nach Ermittlungen der U. S. Geological Survey, Bureau of Mines betrug die Radiumgewinnung der Welt bis zum Jahre 1926 einschließlich: 506 Gramm; davon entfielen auf die Vereinigten Staaten von Amerika: 250 — Belgisch Kongo: 180 — Tschechoslowakei (abgesehen von dem nicht ermittelbaren Ergebnis von 1902 bis 1909): 42 — Portugal: 15 — Madagaskar: 8 — Rußland, Forghana: 6 — Großbritannien, Wales: 4 — Südastralien 1 Gramm. — 1) Absatz.

58. Förderung von Wolframierz (In 1000 Kilogramm)

Aufbereitete Erze berechnet auf 60 vH Wolframsäuregehalt

Nach »Mineral Resources, U. S. Bureau of Mines«

Jahre	Deutsches Reich	Großbritannien	Frankreich	Portugal	Spanien	Tschechoslowakei	Europ. Rußland	Europa	Britisch Indien	Malaienstaaten	
										Verbündete	Unverbündete
1913	96	197	160	1 126	169	1)	—	2) 1 803	1 572	248	114
1927	—	19	8	174	164	78	10	416	1 277	22	170
1928	—	96	—	161	158	73	—	3) 478	843	6	139
1929	—	27	1	358	213	75	—	674	1 484	356	167
1930	—	153	—	499	196	74	—	922	2 699	1 054	178
1931	—	—	—	—	—	—	—	—	4 913	462	—

Jahre	Niederländisch Indien	Siam	Indochina	Japan	Korea (Chosen)	China ⁴⁾	Asiat. Rußland	Asien	Nordamerika: Ver. Staaten	Argentinien	Bolivien ⁴⁾
1927	22	8	213	49	6	5 666	32	7 464	1 056	10	79
1928	8	—	175	54	161	8 283	58	9 726	1 096	24	29
1929	10	4) 62	198	61	16	9 978	—	12 321	6) 764	63	1 630
1930	16	4) 7	220	81	13	9 464	—	13 721	6) 665	98	388
1931	—	4) 12	248	—	—	7 492	—	—	1 274	—	410

Jahre	Peru	Südamerika	Australischer Staatenbund					Neuseeland ⁴⁾	Afrika: Süd-Rhodesia	Welt ⁵⁾
			Insgesamt	davon						
				Tasmanien	Queensland	Neusüdwales	Zentralaustralien			
1913	324	1 196	846	81	533	200	7) 32	262	5	8 123
1927	—	89	179	176	3	—	—	16	32	9 282
1928	—	63	238	209	29	—	—	6	16	8) 11 612
1929	—	1 693	248	180	22	25	20	39	28	15 767
1930	—	986	241	133	24	17	67	21	33	16 589
1931	—	—	—	—	3	62	29	—	24	—

1) Österreich; 52. — 2) Einschl. 3 t aus Norwegen. — 3) Z. T. geschätzt. — 4) Ausfuhr. — 5) Einschl. 11 t aus Canada — 6) Einschl. 11 t i. J. 1929 und 28 t i. J. 1930 aus Mexiko. — 7) Nord-Territorium in seinen früheren Grenzen. — 8) Dazu Abessinien; 100 t Erz.

59. Förderung von Molybdänierz

Molybdäninhalt der aufbereiteten Erze (In 1000 Kilogramm)

Nach »Mineral Resources, U. S. Bureau of Mines« u. a.

Jahre	Österreich	Norwegen	Vereinigte Staaten v. Amerika	Canada ²⁾	Korea (Chosen)	Austral. Staatenbund
1927	0,0	74,4	1 043	—	1) 16,0	1) 0,6
1928	3,3	101,0	1 555	—	1) 16,5	1) 1,0
1929	2,6	106,0	1 824	4,4	1) 16,0	1) 0,3
1930	0,1	128,0	1 688	—	13,0	2,6
1931	—	—	1 431	0,3	—	0,2

1) Geschätzt. — 2) Absatz. — 3) 1932: 1 157.

60. Förderung von Vanadiumerz

Vanadiuminhalt der gewonnenen Erze oder Konzentrate (In 1000 Kilogramm)

Nach »Mineral Resources, U. S. Bureau of Mines« u. a.

Jahre	Ehemal. Deutsch-Südwestafrika	Nord-Rhodesia	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko	Peru
1927	311	24	1)	—	0,7
1928	342	62	1)	—	2,6
1929	311	60	1)	—	0,8
1930	467	66	1)	—	479
1931	3) 471	—	—	—	—

1) Bekanntgabe nicht zugelassen. — 2) 1912. — 3) 1932: 304.

61. Förderung von Titanerz

(In 1000 Kilogramm)

Jahre	Rutil		Ilmenit und andere Titaneisenerze						
	Norwegen	Ver. St. von Amerika	Norwegen	Portugal	Britisch Indien	Sene-gal	Ver. St. von Amerika ¹⁾	Canada	Brasilien ²⁾
1924	27	—	3 472	53	651	344	4 326	1 343	289
1927	45	47,5	5 733	703	18 095	4 813	3 175	1 841	1 308
1928	59	160	7 948	703	25 713	2 110	833	2 036	1 498
1929	43	—	7 923	36	24 050	3) 7 240	—	2 493	6 361
1930	46	—	7 630	834	29 238	4) 5 322	—	3 794	80
1931	21	—	5 009	152	—	—	—	1 369	—

1) Aufbereitete Erze. — 2) Ausfuhr.

62. Förderung von Wismuterz^{*)}

(In 1000 Kilogramm)

Jahre	Deutsches Reich	Spanien		Canada ²⁾	Bolivien ^{3) 4)}	Japan	Austral. Staatenbund ⁵⁾
		Erzförderung	Metallgewinnung				
1913	217	56	—	—	1) 222	0,3	200,0
1927	92	96	21,1	1,0	109	22,6	6,9
1928	62	129	23,8	6,4	136	32,1	7,7
1929	48	118	11,1	68,1	161	50,0	3,4
1930	119	67	32,1	5,8	—	55,0	4,2
1931	67	114	27,0	7) 53,6	—	—	—

*) Außer den genannten Ländern noch Peru 1929: 46,0; 1930: 124,0; 1931: 231. — 1) Nickel-Kobalterze mit etwa 5 vH Bi. — 2) Aus Silber-Kobalterzen als Nebenprodukt erhätet. Abgesetzte Mengen. — 3) Ausfuhr. — 4) Bi-Inhalt von Erzen und Konzentraten. — 5) Erze und Konzentrate. — 6) Erze, davon 185 t wismuthaltiges Wolframierz. — 7) 1932: 7,6.

63. Gewinnung von Schwefel (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Italien				Spanien ¹⁾		Ver. Staat. v. Amerika	Chile	Japan ¹⁾
	Rohschwefel	Aufbereitetes Schwefelerz	Insgesamt	davon Sizilien	Insgesamt	aus einheim. Rohschwefel			
1913	386,3	20,1	406,4	347,6	7,5	—	499,0	6,6	59,4
1927	305,7	23,9	329,6	232,8	19,8	10,2	2 145,5	12,5	61,3
1928	296,1	31,5	327,6	219,7	21,3	10,4	2 013,7	15,7	70,1
1929	323,8	21,5	345,3	241,8	24,0	11,9	2 400,3	16,3	65,5
1930	350,6	19,7	370,3	251,4	21,9	11,7	2 600,0	18,5	62,4
1931	353,7	19,8	373,5	253,2	21,5	10,2	2 163,1	14,2	65,2
1932	355,9	18,0	373,9	240,0	—	—	3 04,2	—	77,1

1) Raffinierter Schwefel.

64. Gewinnung von Bormineralien und natürlichen Borsalzen*) (In 1000 Kilogramm)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Italien ²⁾	Vereinigte Staaten von Amerika		Chile ⁵⁾	Peru ⁵⁾	Argentinien ⁵⁾	Türkei ⁶⁾	Rußland ⁷⁾ (UdSSR)
			insgesamt ³⁾	4)					
1913	161	2 410	52 663	.	50 225	2 001	932	23 460	.
1926	44	3 655	105 206	15 522	34 668	239	2 370	15 574	2
1927	34	3 592	98 956	50 303	20 300	121	650	17 881	3
1928	38	3 744	118 841	108 835	18 934	267	600	14 943	.
1929	54	4 790	154 104	149 432	—	.	940	13 528	.
1930	39	4 826	160 898	158 531	—	.	630	5 456	.
1931	10	5 022	156 580	—	—	.	808	6 501	.
1932	10	.	—	—	—	.	—	—	.

*) Außer den genannten Ländern noch Tibet, wo jährlich etwa 700 t Rohborax (Tinkal) gewonnen werden. — ¹⁾ Borazit. — ²⁾ Rohe Borsäure. — ³⁾ Colemanit und natürliche Natriumborate; Absatz der Produzenten. — ⁴⁾ Davon natürliche Natriumborate. — ⁵⁾ Boronatrocalcit. — ⁶⁾ Pandermit. — ⁷⁾ Rohborax. — ⁸⁾ 1932: 5 469.

65. Gewinnung von Graphitgestein und Rohgraphit*) (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Öster-reich	Tschecho-slowakei	Italien	Frank-reich	Mada-gaskar	Ceylon ²⁾	Japan	Korea (Cho-sen)	Ver. Staaten von Amerika			Canada		Mexiko
										amorph ³⁾	kristal-linisch ³⁾	künst-lich ⁴⁾	natür-lich	künst-lich	
1913	12,1	49,5	.	11,1	1,2	6,3	29,0	0,7	14,5	2,0	2,3	.	2,0	1,0	4,4
1926	14,3	14,8	30,8	9,6	1,0	16,0	11,8	0,5	15,8	2,7	2,3	9,6	2,5	0,6	4,4
1927	17,8	18,1	41,1	8,4	0,9	14,8	13,1	0,6	17,9	2,3	2,4	5,6	1,7	0,5	5,8
1928	17,5	24,2	32,3	7,0	0,9	16,8	14,6	0,4	22,5	2,7	2,4	.	1,0	0,4	5,0
1929	21,3	25,3	23,7	7,5	0,8	14,8	12,9	0,3	25,1	3,2	2,6	.	1,3	0,5	5,7
1930	25,0	17,7	14,6	5,9	0,2	9,2	8,9	0,2	20,0	1,8	.	.	1,4	0,3	5,9
1931	23,6	12,1	1,8	4,1	.	.	6,8	.	.	.	.	.	0,5	.	3,1
1932	20,8	.	.	2,9	.	.	.	.	.	.	.	.	0,3	.	2,0

*) Natürlicher Rohgraphit ohne Rücksicht auf den Inhalt, abgesehen von den vermerkten Ausnahmen. — ¹⁾ Österreich-Ungarn. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Absatz der Produzenten. — ⁴⁾ Produktion der Acheson Company at Niagara Falls.

66. Gewinnung von Diamanten (In 1000 metrischen Karat)

Jahre	Südafrikanische Union			Südwest-afrika (Mandat)	Tanganyika-Territorium	Belgisch Kongo	Angola	Goldküste ¹⁾	Britisch-Guayana	Welt ²⁾
	Minenproduktion	Alluvial-Diamanten	Insgesamt							
1913	5 089,0	211,5	5 300,5	1 570,0	.	15,5	—	—	11,4	7 000
1926	2 409,6	808,3	3 218,0	683,8	6,7	1 114,4	154,4	299,8	168,5	5 700
1927	2 389,6	2 318,4	4 708,0	723,9	18,8	1 032,5	209,8	461,0	178,4	7 380
1928	2 258,2	2 114,7	4 372,9	603,1	24,7	1 647,7	237,6	698,8	136,0	7 810
1929	2 293,5	1 367,7	3 661,2	597,2	24,4	1 907,7	311,9	660,5	125,8	7 430
1930	2 244,9	918,7	3 163,6	415,0	13,0	2 518,2	329,8	861,1	110,0	7 550
1931	1 472,1	647,1	2 119,2	71,5	7,7	3 528,9	351,9	880,5	63,5	.
1932	310,3	488,1	798,4	17,9	1,4	.	.	.	.	.

¹⁾ Ausfuhr. — ²⁾ Jahr endend 31. 3. 1914. — ³⁾ Einschl. der Gewinnung hier nicht aufgeführter Länder.

67. Gewinnung von Bariummineralien (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich			Groß-britannien	Belgien	Frank-reich	Spanien ²⁾	Italien	Öster-reich	Rußland (UdSSR) ³⁾	Vereinigte Staaten ⁴⁾ v. Amerika	Britisch Indien	Austral. Staaten-bund
	Preußen ¹⁾	Bayern	Sachsen										
1913	34,0	25,8	.	50,8	12,0	12,2	3,0	13,0	.	1,9	41,1	—	0,6
1926	135,3	27,0	—	43,5	6,1	38,8	7,3	31,8	1,0	14,4	215,8	2,3	2,0
1927	154,8	20,0	—	47,6	1,6	26,3	5,0	30,7	1,9	8,5	230,7	1,7	2,1
1928	232,9	23,9	1,4	50,7	0,7	30,1	3,9	27,1	2,2	3,9	244,5	3,1	2,4
1929	260,8	23,4	1,9	58,0	.	41,6	5,8	26,0	0,3	.	251,5	3,8	2,2
1930	217,9	17,8	0,5	59,7	.	32,7	5,6	19,3	0,5	.	213,1	6,9	1,7
1931	160,5	7,8	2,5	46,3	.	8,5	8,5	24,3	0,1	.	158,3	5,7	1,6
1932	102,2	5,9	.	—	.	—	—	—	.	.	—	.	.

¹⁾ Nur aus den der Bergaufsicht unterstellten Betrieben. — ²⁾ Unter Hinzurechnung der Produktion aus Steinbrüchen 1926 bis 1928: 7,9 — 7,7 — 6,2. — ³⁾ Außer 1913, Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ⁴⁾ Absatz.

68. Gewinnung von Magnesit (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Griechen-land	Italien	Öster-reich	Tschecho-slowakei	Jugo-slawien	Rußland (UdSSR)	Nor-wegen	Vereinigte Staaten ³⁾ v. Amerika	Canada	Südafr. Union	Britisch Indien	Austral. Staaten-bund
1926	95,6	19,8	238,7	114	—	103,0	0,7	121,1	11,4	1,9	31,0	10,8
1927	84,5	16,3	355,6	109	1,7	106,6	1,1	110,2	18,5	1,8	20,0	10,6
1928	104,4	11,7	309,9	134	6,3	119,9	0,9	115,4	33,3	1,5	24,8	11,0
1929	84,0	17,2	436,9	161	6,6	132,7	1,0	170,2	39,2	1,7	23,9	9,3
1930	68,5	4,1	394,4	118	18,0	150,0	1,1	117,3	25,1	1,9	16,8	8,8
1931	.	3,5	179,4	.	23,1	246,9	0,8	66,8	.	1,4	.	.
1932	.	0,5	.	.	.	.	.	34,9	.	1,4	.	.

¹⁾ 1913 Ausfuhr von rohem und gesintertem Magnesit; für 1 t gesintertem Magnesit sind 2,1 t roher Magnesit gerechnet. — ²⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ³⁾ Absatz; verarbeitete Produkte in Rohmagnesitäquivalent.

69. Gewinnung von Flußspat

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich			Großbritannien	Frankreich	Italien	Spanien	Rußland (UdSSR) ²⁾	Vereinigte Staaten ³⁾ v. Amerika	Südafr. Union	Austral. Staatenbund
	Preußen ¹⁾	Bayern	Sachsen								
1913	.	4,7	3,3	54,5	7,5	.	0,4	.	104,9	.	.
1926	29,7	32,5	17,4	36,5	41,7	6,3	4) 0,3	3,8	116,7	8,4	2,3
1927	36,6	51,0	22,0	40,4	43,2	5,6	0,8	0,8	102,1	7,6	1,1
1928	37,4	48,6	16,4	47,6	46,7	4,5	2,1	5,6	127,5	5,6	1,1
1929	37,7	50,8	18,5	42,4	53,0	5,7	13,5	.	132,8	2,7	0,7
1930	30,3	48,1	11,9	30,3	58,7	6,7	4) 11,0	.	87,0	1,5	1,0
1931	12,8	26,8	6,9	20,2	.	5,9	6,0	.	48,5	2,2	.
1932	7,8	21,9	.	16,7	.	5,7	.	.	16,4	1,2	.

¹⁾ Nur aus den der Bergaufsicht unterstellten Betrieben. — ²⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ³⁾ Versendungen. — ⁴⁾ Außerdem in Steinbrüchen 1926: 4291; 1930: 100 (ebm).

71. Gewinnung von Asbest

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Rußland (UdSSR) ¹⁾	Finnland	Frankreich	Italien	Cypern	Südafr. Union	Süd-Rhodesia	Vereinigte Staaten ³⁾ v. Amerika	Canada ²⁾	Japan
1926	18,3	1,7	0,7	2,5	6,4	14,1	30,2	1,2	253,5	1,0
1927	21,2	1,3	0,8	3,6	11,6	21,3	30,1	2,7	249,3	1,0
1928	26,6	1,5	0,7	4,8	16,5	24,6	36,3	2,0	247,7	1,0
1929	29,6	1,6	0,8	2,6	14,3	29,2	38,7	2,9	277,6	1,0
1930	56,9	1,2	0,5	0,7	7,4	23,5	34,3	3,8	219,6	1,0
1931	64,6	0,6	.	.	1,2	11,7	21,8	2,9	149,0	1,0
1932	.	.	.	.	.	8,0	.	.	111,6	.

¹⁾ Außer 1913 Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Absatz der Produzenten.

73. Gewinnung von Talk und Speckstein

(In 1000 metrischen Tonnen)
T = Talk, Sp = Speckstein

Jahre	Deutsches Reich: Bayern		Norwegen	Schweden ¹⁾		Frankreich	Spanien ²⁾		Italien	Österreich ³⁾	Rußland (UdSSR) ⁴⁾	Verein. Staaten ⁵⁾ von Amerika	Canada	Britisch Indien	Japan	Austral. Staatenbund		
	T u. Sp			T u. Sp			T u. Sp										T u. Sp	
	T	Sp		T	Sp		T	Sp									T	Sp
1913	3,0	1,5	0,6	60,2	4,4	24,0	16,0	.	159,5	11,1	2,6	.	.	.	0,1			
1926	3,8	7,6	3,2	75,7	0,8	43,0	13,9	3,0	164,7	14,3	9,8	.	.	.	1,1			
1927	6,4	7,6	3,5	75,6	2,8	32,9	17,1	2,1	174,5	15,0	5,1	59,9	.	.	0,9			
1928	7,9	7,8	4,9	89,5	3,3	33,0	19,8	5,6	184,1	14,6	5,6	.	.	.	1,1			
1929	6,8	8,3	7,0	105,6	3,5	40,8	19,6	.	199,4	14,1	7,3	.	.	.	1,3			
1930	5,8	7,7	5,1	85,9	3,7	39,1	16,2	7	162,7	10,7	7,0	.	.	.	1,4			
1931	4,2	4,2	4,7	.	4,6	38,4	17,0	.	148,5	10,7	7,0	.	.	.	0,7			
1932	3,2	.	.	.	.	32,4	.	.	11,0	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Roh und bearbeitet. Außerdem 1913: 70,3 und 1926: 270,7 (1000 Kr) ohne Gewichtsangabe. — ²⁾ Ferner Gewinnung aus Steinbrüchen 1925 ff.: 291 — 265 — 325 — 1516 — 1274 — 1353 — 1558 ebm. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ⁵⁾ Absatz. — ⁶⁾ Außerdem Seifenstein dem Wert nach angegeben 1929 ff: 48,0; 50,2; 34,4; 46,8 (1000 \$).

74. Gewinnung von Glimmer

(In 1000 Kilogramm)

Jahre	Deutsches Reich: Sachsen ³⁾	Schweden	Vereinigte Staaten von Amerika ²⁾		Canada ²⁾	Süd-afr. Union	Süd-Rhodesia	Tanganika-Territorium	Madagaskar	Brit. Indien ²⁾	Rußland (UdSSR) ⁴⁾	Korea (Chosen)	Austral. Staatenbund
			Ins-gesamt	dav. Blattglimmer									
1913	—	—	5 599	771	1 002	.	.	111	6	.	.	.	.
1926	665	53	7 374	985	2 309	1 148	166	53	350	4 569	486	16	11
1927	805	10	6 383	686	2 484	1 687	186	42	505	3 936	1 520	35	5
1928	859	12	7 803	763	3 320	3 629	186	34	861	4 851	1 493	29	12
1929	789	66	6 596	923	3 677	1 549	171	29	377	5 897	.	26	23
1930	765	73	6 772	665	1 061	892	164	21	348	4 212	.	29	39
1931	410	65	6 443	437	1 215	856	67	9	235	.	.	.	30
1932	.	.	6 541	154	281	246	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Lithiumglimmer. — ²⁾ Versendungen. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. 9.

75. Gewinnung von Diatomeenerde und Tripelerde

(In 1000 Kilogramm)

Jahre	Vereinigte Staaten von Amerika	Canada	Großbritannien	Schweden	Dänemark	Frankreich	Ungarn ¹⁾	Italien	Algerien	Austral. Staatenbund	Tripelerde		
											V. St. v. Amerika	Rußland (UdSSR) ²⁾	Spanien
1913	5 975	562	.	.	.	1 725	.	3 000	6 735	172	18 867	418	.
1926	79 039	.	3 023	475	30 989	7 130	1 485	1 200	10 000	926	28 457	8 055	604
1927	.	241	3 427	622	32 717	6 000	1 797	700	8 000	1 229	23 677	5 187	358
1928	.	334	4 312	721	35 561	10 000	3 247	1 180	9 000	1 382	30 883	12 220	250
1929	106 683	389	4 334	589	44 706	5 500	3 788	1 305	10 000	1 125	34 483	.	204
1930	111 763	503	6 863	579	38 610	6 200	2 319	1 154	10 000	1 260	29 428	.	191
1931	.	1 461	.	587	.	.	.	671	11 163	.	24 206	.	.

¹⁾ Ausfuhr. — ²⁾ Außer 1913 Wirtschaftsjahre, endend 30. 9.

70. Gewinnung von Strontiummineralien

(In 1000 Kilogramm)

Jahre	Deutsches Reich: Preußen ¹⁾		Großbritannien ²⁾
	Preußen ¹⁾	Bayern	
1913	.	.	18 720
1926	.	.	833
1927	721	.	3 140
1928	871	.	7 240
1929	729	.	5 415
1930	365	.	5 224
1931	130	.	4 117
1932	65	.	.

¹⁾ Strontianit. Nur aus den der Bergaufsicht unterstellten Betrieben. — ²⁾ Coelestin.

72. Gewinnung von Thorerde (Monazit)

(In 1000 Kilogramm)

Jahre	Britisch Indien		Brasilien (Ausfuhr)
	Indien	Indien	
1913	1 255	.	1 437
1926	65	.	200
1927	284	.	203
1928	105	.	102
1929	183	.	89
1930	14	.	15
1931	.	.	.
1932	.	.	.

76. Gewinnung von Gipsstein (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich		Luxemburg	Frankreich	Großbritannien	Rußland (UdSSR) ¹⁾	Estland	Lettland ²⁾	Österreich	Rumänien	Griechenland	Italien	Spanien
	Insgesamt ³⁾	Bayern											
1913	.	58,4	.	1 818,1	289,9	207,4	.	.	.	.	2,2	³⁾ 658,6	.
1927	.	59,8	7,8	2 083,0	514,4	283,0	12,2	24,5	40,0	77,7	2,0	660,6	911,3
1928	.	54,5	2,5	2 202,7	644,8	411,4	8,0	28,0	46,0	47,8	1,6	627,4	1 054,0
1929	84,6	60,2	7,2	2 569,9	981,6	.	8,1	26,9	43,0	76,6	.	669,2	975,7
1930	70,5	41,8	10,7	3 055,4	851,5	.	2,0	35,3	37,4	51,3	1,4	674,6	1 382,0
1931	49,0	26,2	9,3	.	767,0	.	7,9	31,4	48,0	.	3,2	579,5	.
1932	¹⁾ 40,0	24,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	524,4	.

Jahre	Algerien	Südafrik. Union	Cypern ²⁾	Brit. Indien	Japan	Vereinigte Staaten von Amerika	Canada	Argentinien ⁴⁾	Peru	Austral. Staatenbund	Alabaster	
											Deutsches Reich: ⁵⁾ Preußen	Italien
1913	51,1	0,1	3,8	25,4	.	2 358,7	621,2	.	.	9,0	—	3,9
1927	74,3	15,4	15,4	38,7	75,5	4 850,6	1 003,1	52,1	10,0	124,8	0,5	13,3
1928	80,4	14,9	11,6	60,0	68,5	4 628,7	1 189,9	41,0	15,6	120,8	0,5	13,2
1929	107,0	17,2	12,8	53,6	.	4 550,5	1 112,0	36,6	15,3	126,5	0,4	14,5
1930	94,8	17,1	10,5	57,2	.	3 148,8	997,9	49,4	10,0	51,9	0,3	10,9
1931	.	14,8	9,9	.	.	2 321,5	775,0	39,5	.	.	0,1	8,3
1932	.	7,1	.	.	.	.	.	.	.	.	0,1	6,4

¹⁾ Außer 1913 Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ 1914. — ⁴⁾ Eisenbahnversand. — ⁵⁾ Nur aus den der Bergaufsicht unterstellten Betrieben. — ⁶⁾ Nach Angaben des deutschen Gipsvereins e. V. — ⁷⁾ Geschätzter Absatz.

77. Gewinnung von Porzellanerde (Kaolin)¹⁾ (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich			Großbritannien	Frankreich	Dänemark	Portugal	Italien	Rußland (UdSSR) ²⁾	Brit. Indien	Japan	V. St. v. Amerika ⁴⁾	Austral. Staatenbund	
	Preußen ³⁾	Sachsen												Bayern
		roh ⁵⁾	gewaschen											
1913	.	.	.	81	63	.	.	11,9	.	.	.	.	.
1927	3,8	58	56	382	883	124	15,4	3,8	20,6	52	23	402	412	14,2
1928	14,2	54	63	379	800	125	40,3	4,2	28,2	79	19	379	450	11,2
1929	16,2	49	65	383	839	172	21,7	3,9	31,5	.	17	.	470	6,2
1930	13,1	52	48	373	728	159	29,9	4,7	22,7	.	19	.	484	4,8
1931	11,0	40	36	333	580	.	35,8	1,4	24,3	.	24	.	402	.
1932	8,5	.	.	380	.	.	29,8	.	34,7	.	.	.	.	.

¹⁾ Außer den genannten Ländern noch Tschechoslowakei seit 1926 alljährlich 400—450 geschätzt. — ²⁾ Absatz. — ³⁾ Jahre endend 30. 9. — ⁴⁾ Absatz der Produzenten einschl. paper clay. — ⁵⁾ Nur aus den der Bergaufsicht unterstellten Betrieben.

78. Herstellung von Zement (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾ ohne Saargebiet	Saargebiet	Großbritannien	Frankreich	Belgien-Luxemburg	Niederlande ²⁾	Schweiz	Österreich	Ungarn	Polen ³⁾	Rußland (UdSSR)	Finnland ⁷⁾	Estland
1928	5 950	.	3 841	3 960	2 460	—	540	433	323	619	1 332	165	80
1927	7 342	57	4 399	3 950	2 630	—	540	464	417	804	1 618	220	52
1928	7 576	137	4 400	4 240	3 046	15	630	523	426	1 098	1 903	265	64
1929	7 039	167	4 766	5 787	3 248	210	690	582	403	1 008	2 367	263	62
1930	5 511	161	⁴⁾ 5 064	4 999	3 050	224	790	602	329	832	3 115	192	47
1931	3 711	126	⁵⁾ 3 988	.	2 500	200	850	500	296	546	3 332	153	41
1932	2 795	93	4 320	.	2 010	254	800	.	.	365	.	.	.

Jahre	Schweden	Dänemark	Spanien	Italien	Rumänien	Jugoslawien ⁶⁾	Vereinigte Staaten von Amerika		Canada ⁸⁾	Japan	Britisch Indien	Austral. Staatenbund	Neuseeland
							Insgesamt	Portland-Z.					
1928	471	569	1 193	2 633	288	27	28 420	28 061	1 382	⁷⁾ 3 033	382	615	145
1927	496	643	1 453	2 787	321	35	29 903	29 541	1 598	⁷⁾ 3 266	483	648	200
1928	468	779	1 542	3 077	332	50	30 445	30 068	1 750	⁷⁾ 3 293	568	766	220
1929	570	799	1 820	3 497	317	55	29 481	29 104	1 950	4 349	570	720	.
1930	611	779	1 839	3 482	396	66	27 798	27 492	1 751	3 748	573	708	.
1931	518	509	1 630	3 077	196	.	21 248	21 038	1 613	3 615	588	396	.
1932	.	415	.	3 177	.	.	18 290	.	714	3 731	.	.	.

¹⁾ Nach Angaben des Deutschen Zement-Bundes. — ²⁾ Ehemaliges Reichsgebiet. — ³⁾ 1907. Nur für Hoch- und Tiefbau. — ⁴⁾ Produktion nur aus Betrieben mit mehr als 10 Beschäftigten und solche Betriebe ausgenommen, welche Zement als Nebenprodukt herstellen. — ⁵⁾ Abgesetzte Mengen. — ⁶⁾ Nur Portlandzement. — ⁷⁾ Das Barrel zu 170,55 kg gerechnet. — ⁸⁾ 1914. — ⁹⁾ Portland-, Eisenportland- und Hochofenzement.

79. Gewinnung von Kalisalzen (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich		Frankreich (Elsaß)		Spanien	Polen		Vereinigte Staaten von Amerika		Britisch Indien und Indische Staaten ⁴⁾	Japan
	Rohsalz	K ₂ O-Inhalt ¹⁾	Rohsalz	K ₂ O-Inhalt ¹⁾		Rohsalz	K ₂ O-Inhalt ¹⁾	Rohsalz ²⁾	K ₂ O-Inhalt		
					1913					²⁾ 11 957	²⁾ 1 232
1928	9 408	1 089	2 317	367	61	207,7	31,0	42,0	21,2	5,8	1,0
1927	11 072	1 269	2 322	371	172	276,1	34,2	69,7	39,5	6,9	1,3
1928	12 489	1 432	2 580	407	243	341,7	46,3	94,5	54,4	4,8	1,3
1929	13 316	1 483	3 125	492	244	358,6	56,6	97,8	55,9	4,9	1,2
1930	11 962	1 361	3 135	506	286	305,6	31,7	96,0	55,6	4,1	1,1
1931	8 051	941	2 197	369	86	261,3	.	121,5	58,0	.	1,3
1932	6 418	787	1 990	321	.	299,0	.	129,8	66,3	.	.

¹⁾ Kaliumgehalt der handelsfertigen Salze. — ²⁾ Davon Elsaß-Lothringen Rohsalz: 349, K₂O-Inhalt: 42. — ³⁾ Einschließlich Kalisalze technischer Herkunft. — ⁴⁾ Kalisalpeter.

80. Gewinnung von Kochsalz (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich			Österreich		Tschechoslowakei		Großbritannien			Niederlande ^{*)}	Schweiz
	Steinsalz ¹⁾	Siedesalz	Salzinhalt unmittelbar verbrauchter Sole ²⁾	Steinsalz	Siedesalz (primäres)	Stein- u. Sudsals	davon Sudsals	Steinsalz	Siedesalz	dar. Salzinhalt unmittelbar verbrauchter Sole		
1913	1 392	676	³⁾ 714	⁴⁾ 0,5	⁴⁾ 162,5	.	.	218	2 066	.	.	73,6
1926	1 997	480	580	3,2	72,1	94,9	5,5	41	1 714	1 030	34,5	77,3
1927	2 305	534	719	2,7	77,0	118,9	5,1	30	1 985	1 146	40,6	78,3
1928	2 473	510	817	1,6	77,7	149,6	5,4	32	1 946	1 171	41,5	80,0
1929	2 631	501	792	3,0	81,3	166,4	5,3	37	1 969	1 159	44,9	86,5
1930	2 515	501	647	1,1	79,4	177,7	5,3	25	2 075	1 302	49,8	80,8
1931	2 125	491	529	0,9	76,6	190,2	5,1	22	1 906	1 210	56,4	85,0
1932	2 118	485	632	0,9	76,9	.	.	.	.	.	61,2	.

Jahre	Frankreich					Spanien		Italien		
	Insgesamt			davon Els-Lothringen		Insgesamt	davon Steinsalz	Meersalz	Steinsalz	Siedesalz
	Stein- u. Siedesalz	Meersalz	Salzinhalt der unmittelbar verbrauchten Sole aus: Salzteichen Solquellen	Stein- u. Siedesalz	Salzinhalt unmittelbar verbrauchter Sole					
1913	405	382	.	494	.	610	.	585	41,3	17,7
1926	573	393	75	1 070	80	1 097	119	461	67,6	237,5
1927	549	338	95	969	80	979	111	686	66,9	298,2
1928	559	366	42	1 148	80	983	146	562	67,2	274,5
1929	518	365	79	1 228	77	1 079	165	563	⁶⁾ 63,0	⁸⁾ 284,8
1930	497	203	45	1 254	75	1 037	165	518	⁶⁾ 90,0	⁸⁾ 244,6
1931	511	.	.	888	.	889	155	758	.	328,7
1932	530	.	.	900	.	.	.	599	.	333,8

Jahre	Polen			Rußland (UdSSR) ⁷⁾	Rumänien		Jugoslawien		Bulgarien		Griechenland	Türkei ^{*)}			
	Stein- u. Siedesalz		Salzinhalt unmittelbar verbrauchter Sole		Steinsalz		Meersalz	Siedesalz	Meersalz	Stein- u. Meersalz		Siedesalz	Meersalz	Insgesamt	davon Steinsalz
	Insgesamt	davon Posen			Insgesamt	dav. Alt-Rumänien									
1913	.	.	.	⁴⁾ 1 998	335	126	—	.	17,6	—	19,2	.	.		
1926	339	118,9	118	1 853	344	176	—	52,0	7,9	28,5	1,3	91,0	170	12	
1927	378	132,6	120	2 082	328	187	0,0	54,8	8,0	47,9	4,0	104,5	172	11	
1928	401	138,0	147	2 453	⁸⁾ 340	192	2,6	52,1	10,0	46,8	4,1	101,6	242	9	
1929	407	238,3	162	2 868	⁸⁾ 319	183	2,7	44,6	10,0	28,8	3,7	101,6	142	.	
1930	380	222,2	164	3 205	⁸⁾ 305	.	2,2	54,6	15,0	31,6	1,7	101,6	¹⁰⁾ 146	.	
1931	440	.	121	2 849	255	.	—	63,0	.	25,0	.	102,0	¹⁰⁾ 170	.	
1932	385	.	105	.	288	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahre	Britisch Indien und Aden		Ceylon	China		Japan	Formosa (Taiwan)	Philippinen	Siam		Indo-china	Niederländisch Ost-Indien ¹²⁾	Algerien	Tunis	Ägypten ¹¹⁾
	Insgesamt			Insgesamt ¹³⁾	davon Kwangtung				Steinsalz	Meersalz					
	Insgesamt	davon Aden													
1913	1 497	177	13,4	1 727	.	640	74	¹¹⁾ 32,7	.	175	248	27	94	157	
1926	1 726	198	16,8	2 042	299	614	135	43	23,3	102,3	202	421	43	133	180
1927	1 658	185	26,1	2 229	236	619	113	67	24,7	90,6	196	277	37	145	223
1928	1 540	226	44,3	2 439	249	638	135	71	25,4	93,9	161	288	11	105	168
1929	1 737	250	25,5	2 447	249	644	164	47	22,9	164,2	255	515	15	120	149
1930	1 739	.	9,7	2 604	250	628	163	41	23,0	158,0	237	345	58	120	155
1931	1 869	.	45,5	2 271	.	521	199	.	.	.	.	244	60	.	103
1932	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahre	Anglo-ägypt. Sudan	Erithrea	Süd-afrikan. Union	Canada ¹⁰⁾	Verein. Staaten v. Amerika ¹⁴⁾			Turks- und Caicos-Inseln ¹¹⁾	Niederländisch West-Indien	Peru	Chile	Argentinien	Süd-australien ¹⁴⁾	Welt ¹⁵⁾
					Steinsalz	Siedesalz	Salzinhalt unmittelbar verbrauchter Sole							
1913	4,7	80	43,5	91	964	1 933	1 472	25,4	¹¹⁾ 13,4	24,0	19,6	58	65,0	19 300
1926	9,3	65	80,5	236	1 937	1 994	2 755	55,0	10,2	30,1	34,9	97	92,6	24 400
1927	9,9	68	80,4	244	1 945	2 053	2 868	28,4	8,2	30,0	71,5	153	80,6	26 400
1928	12,5	76	83,7	272	2 012	2 205	3 199	50,8	9,8	32,7	34,7	168	72,6	27 400
1929	15,0	115	88,9	300	1 917	2 310	3 524	62,1	4,7	31,6	37,4	198	77,7	28 400
1930	14,3	123	89,3	246	1 794	2 140	3 373	42,2	¹¹⁾ 4,8	29,5	39,6	146	59,7	29 800
1931	.	.	.	235	1 682	1 999	2 994	27,4	.	.	.	159	69,8	.
1932	.	.	.	239	1 468	1 870	2 613	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Absatzfähiges Steinsalz einschließlich des aus Rückständen der Kaliwerke gewonnenen Salzes. — ²⁾ Ausschließlich der in den Salinen verwendeten Sole. Seit 1927 zuzüglich der Erzeugung der Solwerke der chemischen Großindustrie. — ³⁾ Nach der Salzsteuerstatistik berechnet. — ⁴⁾ Jetziges Gebiet. — ⁵⁾ Seit 1928 Absatz. — ⁶⁾ Nach der neuesten amtlichen Statistik wird der Salzinhalt der künstlich hergestellten Sole nicht zum Salzinhalt der Sole, sondern zum Steinsalz gerechnet: Steinsalz 1929 — 346,5 und 1930 — 332,0; Solesalz: 1929 — 1,3 und 1930 — 2,6. — ⁷⁾ 1926 bis 1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. — ⁸⁾ Darunter Salzinhalt unmittelbar verbrauchter Sole: 1929 — 48, 1929 — 44 und 1930 — 40. — ⁹⁾ Erzeugung des Salzinmonopols. — ¹⁰⁾ Absatz. — ¹¹⁾ Ausfuhr. — ¹²⁾ Außer 1913 mit der Produktion der Eingeborenen für eigenen Bedarf. — ¹³⁾ Einschließlich Porto-Rico. — ¹⁴⁾ Für den ganzen Australischen Staatenbund kommen aus Victoria und Westaustralien in den letzten Jahren schätzungsweise noch etwa je 59 hinzu. — ¹⁵⁾ Schätzung des Imperial Institute, London.

81. Gewinnung von Naturphosphat (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Norwegen	Rußland (USSR) ¹⁾	Belgien	Frankreich	Spanien	Algerien	Tunis	Französisch Marokko	Ägypten	Ver. Staaten v. Amerika
1913	.	0,8	25,0	219,4	298,9	3,5	377,9	2 284,4	—	104,4	3 161,0
1927	0,4	.	56,5	39,8	217,4	4,2	919,1	3 075,0	1 442,4	279,4	3 073,7
1928	—	.	121,7	15,5	180,4	7,9	876,0	2 789,0	1 268,0	200,6	3 579,8
1929	—	.	.	40,3	179,6	7,6	747,0	2 511,0	1 608,0	215,3	3 883,2
1930	—	.	.	40,4	159,8	5,4	846,7	3 326,0	2 098,7	313,5	4 014,8
1931	—	.	.	49,1	105,0	7,7	564,8	2 148,0	901,0	257,0	2 618,9
1932	—	.	.	.	.	.	571,0	1 678,0	.	349,8	1 733,5

Jahre	Ndi West-indien (Curaçao) ²⁾	Japan	Philippinen	Indochina	Weihnachtsinsel (südl. Java)	Angaur (Palau-Inseln)	Nauru u. Banaba (Ozean-Insel)	Australischer Staatenbund	Neucaledonien	Makatea (Paumotu-Inseln)
1913	6,3	19,0	—	.	152,4	90,0 ¹⁾	353,0	6,0	2,1	85,0
1927	108,9	75,4	0,7	21,0	118,6	64,4	568,5	0,9	2,1	141,2
1928	101,2	58,8	1,6	20,0	113,7	63,0	562,4	0,1	11,2	187,0
1929	103,3	15,0	1,5	19,6	119,8	60,1	561,7	0,1	11,2	263,0
1930	87,6	28,0	.	30,3	121,9	57,5	450,4	0,0	.	230,0
1931	73,8	21,0	0,3	12,9	66,9	45,4	381,6	0,6	.	.
1932	83,9	.	.	.	80,0	.	.	.	.	.

¹⁾ Außer 1913 Wirtschaftsjahre, endend 30. September. — ²⁾ Ausfuhr.

82. Gewinnung von Superphosphat (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Großbritannien ¹⁾	Frankreich	Belgien	Niederlande	Portugal	Spanien	Italien	Schweden	Dänemark	Polen	Rußland (USSR) ²⁾	Ver. Staaten von Amerika	Japan	Austral. Staatenbund
1913	1 863	820	1 980	450	302	126	463	972	184	100	.	168	3 248	.	300
1927	739	519	2 215	408	631	150	864	1 372	219	276	262	100	3 356	935	748
1928	792	507	2 265	400	645	182	895	1 151	243	200	240	151	4 071	926	732
1929	843	607	2 430	433	633	227	973	1 307	236	289	304	231	3 939	947	914
1930	865	569	2 129	376	659	234	1 000	1 388	258	347	193	355	4 169	957	947
1931	609	444	1 631	413	494	180	888	800	219	230	72	474	2 490	889	594
1932	639	.	1 530	350	501	.	1 300	667	193	.	.	.	2 000	1 038	.

¹⁾ Einschl. Freistaat Irland. — ²⁾ Außer 1913 Wirtschaftsjahre, endend 30. 9.

83. Gewinnung von Thomasschlacken (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ohne Saargebiet	Saargebiet	Großbritannien ²⁾	Frankreich		Belgien	Luxemburg	Schweden	Polen	Tschechoslowakei	
				Insgesamt	davon						
					Elsaß-Lothringen						Meurthe und Mosel
1913	¹⁾ 2 280	337	404	330	.	182	²⁾ 253	18,4	.	.	
1927	1 742	304	675	1 332	518	607	887	571	9,7	23	
1928	1 639	330	674	1 594	663	686	906	598	9,5	3	
1929	1 886	344	.	1 637	678	674	1 026	635	13,9	.	
1930	1 313	310	.	1 361	589	623	992	531	14,5	.	
1931	900	258	.	1 297	.	.	.	431	10,2	.	
1932	.	238	.	832	.	.	.	401	.	66	

¹⁾ Einschl. Saargebiet. — ²⁾ Außer 1913 Jahre endend 30. 9. — ³⁾ 1912.

84. Gewinnung von natürlichem Guano (In 1000 Kilogramm)

Jahre	Chile	Falkland-Inseln	Peru	Brit. Indien ²⁾	Südafrik. Union	Madagaskar	Seychellen ³⁾	Neucaledonien
1913	11 718	¹⁾ 8 603	73 765	18 542	.	.	⁴⁾ 15 763	.
1927	31 520	20 049	91 155	8 081	9 151	6 480	11 329	10 000
1928	3 183	18 000	125 472	10 760	9 221	8 460	15 408	11 000
1929	2 495	.	⁵⁾ 151 462	9 204	7 564	13 441	12 789	.
1930	5 721	.	⁵⁾ 132 974	4 735	5 669	.	16 977	.
1931	.	.	⁵⁾ 94 700	5 471	7 140	.	4 730	.

¹⁾ 1914. — ²⁾ Ausfuhr. Einschl. Fischguano. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ 1912. — ⁵⁾ Nur für den Verbrauch im Lande.

85. Gewinnung von Salpeter und Kalkstickstoff*) (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Chile		Norwegen ²⁾	Frankreich	Deutsches Reich	Schweden	Norwegen	Schweiz	Frankreich	Italien	Polen	Tschechoslowakei	Canada	Japan ³⁾
	Natronsalpeter	Stickstoffinhalt												
1913	2 772,5	429,7	73	.	48	18,4	22,1	—	12,4	15,0	.	.	48	6,7
1927	1 614,1	245,8	159	12,0	407	24,5	34,2	26	63,0	36,8	143,5	22,3	86	120,4
1928	3 164,8	490,8	173	25,5	430	13,4	57,2	23	60,0	55,3	154,9	25,2	121	160,0
1929	3 233,3	502,0	148	26,8	451	15,7	71,5	10	64,0	68,4	163,4	31,0	229	161,0
1930	2 445,8	379,1	451	35,4	508	20,9	49,8	16	69,7	104,0	34,7	27,4	160	228,0
1931	1 125,9	174,5	396	62,5	292	16,3	18,9	.	55,0	88,1	35,8	16,5	.	108,0
1932	.	.	.	.	322	.	.	.	77,9	11,1	31,2	.	.	110,0

*) Ammoniumsulfat siehe Übersicht 33. — ¹⁾ Außer 1913 Jahre endend 30. 6. Außerdem synthetischer Natriumsalpeter 1927 ff: 30—38—27—37—27.—²⁾ Außerdem in Italien 1927 ff: 1,4—2,8—9,8—29,3—26,4—65,2.—³⁾ Einschl. des zu Ammoniumsulfat verarbeiteten Cyanamids.

86. Gewinnung von Stickstoffverbindungen¹⁾

(In 1 000 metrischen Tonnen Rein-Stickstoff)

Länder	1913 ²⁾ 1925 ²⁾			1929			1930			1931				
	Insgesamt			davon			Insgesamt			davon				
				Ammoniak-	Salpeter-	Calcium-				Ammoniak-	Salpeter-	Calcium-	Insgesamt	Ammoniak-	Salpeter-	Calcium-
Stickstoff														
Welt	771	1 250	2 078,8	.	.	.	1 933,5	.	.	.	1 543,2	.	.	.
davon:														
Deutsches Reich ³⁾	121	450	654,1	⁴⁾ 297,7	⁴⁾ 261,4	95,0	556,2	⁴⁾ 201,3	⁴⁾ 246,2	108,7	448,2	⁴⁾ 196,8	⁴⁾ 188,7	62,7
Großbritannien...	90	88	196,5	.	.	.	167,4	.	.	.	139,3	.	.	.
Frankreich.....	18	33	75,0	58,2	4,0	12,8	90,3	70,4	6,0	13,9	85,7	66,6	8,1	11,0
Belgien.....	10	14	38,6	38,6	—	—	33,4	33,4	—	—	47,4	47,4	—	—
Niederlande.....	1	8	11,9	11,9	—	—	30,1	30,1	—	—	77,0	77,0	—	—
Schweden.....	4	7	6,6	.	.	.	7,1	.	.	.	6,6	.	.	.
Norwegen.....	15	⁵⁾ 20	44,8	0,0	30,5	14,3	87,2	0,0	77,2	10,0	70,5	0,1	66,6	3,8
Polen.....	—	20	48,1	11,0	4,4	32,7	46,3	15,9	13,6	16,8	34,0	11,6	15,2	7,2
Tschechoslowakei ⁶⁾	—	6	22,2	16,0	—	6,2	21,7	16,2	—	5,5	17,7	9,0	5,4	3,3
Jugoslawien ⁶⁾	7	7,0	—	—	7,0	6,4	—	—	6,4	.	.	.	.
Schweiz.....	1	5	2,1	0,1	—	2,0	3,3	0,1	—	3,2	.	0,0	.	.
Italien.....	5	17	48,2	28,9	5,6	13,7	54,7	28,2	6,1	20,5	50,3	28,6	4,1	17,6
Vereinigte Staaten von Amerika...	36	98	259,5	.	.	.	273,5	.	.	.	.	.	.	.
Canada.....	5	24	51,9	6,2	—	45,7	34,3	4,3	—	30,0	.	5,1	.	.
Chile.....	430	385	501,2	—	501,2	—	379,1	—	379,1	—	174,5	—	174,5	—
Japan.....	3	33	62,5	46,9	— ⁷⁾	15,6	83,5	53,2	— ⁷⁾	30,4	91,1	78,7	— ⁷⁾	12,4
Übrige.....	32	35	48,5	.	.	.	59,0	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ammoniumnitrat, Natriumnitrit, Nitrophoska sind unter Salpeterstickstoff gerechnet; Harnstoff, Ammoniumsulfatnitrat u. dgl. Mischungen unter Ammoniakstickstoff. — ²⁾ Nach dem Memorandum der Fachgruppe Chemie des Reichsverbandes der deutschen Industrie für die Weltwirtschaftskonferenz in Genf 1927. — ³⁾ Nichtamtlich. 1925 ff ohne Saargebiet. — ⁴⁾ Absatz des Stickstoffsyndikates, G m b H, Berlin. Nach ausländischen Quellen wurde die Produktion 1929 von Ammoniakstickstoff auf 533,3, von Salpeterstickstoff auf 139,1 angegeben. — ⁵⁾ 1924. — ⁶⁾ Österreich-Ungarn 1913: 7 000 t; 1925: Österreich 800 t, Ungarn 500 t. — ⁷⁾ Ohne die auf Ammoniumsulfat weiterverarbeiteten Mengen. — ⁸⁾ Geschätzt.

87. Weltgewinnung und -verbrauch von Stickstoffverbindungen

Nach »British Sulphate of Ammonia Federation«

(In 1 000 metrischen Tonnen Rein-Stickstoff; Düngejahre endigend am 31. Mai)

Art der Stickstoffverbindungen	1913/14	1924/25	1925/26	1926/27	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32
Gewinnung									
Ammoniumsulfat									
Nebenprodukt.....	¹⁾ 289	278	297	328	368	376	425	360	267
Synthetisch.....	²⁾ .	255	289	300	367	485	442	349	519
Kalkstickstoff (Cyanamid)...	34	115	150	180	204	210	264	201	134
Kalksalpeter.....	³⁾ .	25	30	81	105	136	131	110	80
Sonstige künstliche Stickstoffverbindungen									
Nebenprodukt.....	³⁾ .	47	48	50	54	51	51	31	31
Synthetisch.....	⁴⁾ 21	66	121	183	236	365	427	393	353
Chilesalpeter ⁵⁾	402	368	399	200	390	490	464	250	170
Insgesamt	746	1 454	1 334	1 322	1 724	2 113	2 204	1 694	1 554
Verbrauch									
Künstlicher Stickstoff.....	.	787	934	1 091	1 251	1 453	1 587	1 377	1 422
Chilesalpeter.....	.	363	324	275	391	419	364	244	138
Insgesamt	.	1 150	1 258	1 366	1 642	1 872	1 951	1 621	1 560
davon für landwirtschaftliche Zwecke.....	.	1 020	1 090	.	.	1 684	1 750	1 455	1 409

¹⁾ Einschl. sonstige Nebenprodukt-Stickstoffverbindungen. — ²⁾ Vgl. 4). — ³⁾ Vgl. 1). — ⁴⁾ Einschl. synthetisches Ammoniumsulfat und Kalksalpeter. — ⁵⁾ Versendungen.

88. Gewinnung von Roheisen insgesamt *) (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	Saargebiet	Luxemburg	Österreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich				Belgien	Niederlande ^{*)}	Spanien
							Insgesamt	davon		Elsaß-Lothringen			
								Meurthe und Mosel					
1913	1) 19 312	1 371	2 548	1 812	623	10 425	5 207	3 493		2 485	—	425	
1927	13 089	1 771	2 732	435	300	7 410	9 299	3 916	3 377	3 709	210	593	
1928	11 804	1 936	2 770	459	285	6 716	10 072	4 174	3 659	3 857	256	563	
1929	13 239	2 195	2 906	462	368	7 711	10 362	4 265	3 806	4 041	260	753	
1930	9 698	1 912	2 473	297	257	6 292	10 072	4 271	3 563	3 365	267	622	
1931	6 061	1 515	2 053	145	160	3 833	8 199	3 568	2 819	3 198	256	479	
1932	3 933	1 349	1 960	94	66	3 631	5 549	2 432	1 934	2 784	233	293	

Jahre	Italien		Schweden		Norwegen		Finnland	Rußland (UdSSR) ⁴⁾	Polen		Tschechoslowakei	Rumänien
	Roheisen	Ferrolieg.	Roheisen	Ferrolieg.	Roheisen	Ferrolieg.			Insgesamt	Ostoberschlesien		
1913	427	5	730	12	0,3	.	9	4 635	.	.	.	.
1927	489	40	418	37	5,4	107,1	14	3 050	618	441	1 260	63
1928	507	47	396	41	4,4	102,2	10	3 375	684	464	1 569	70
1929	671	55	490	34	19,9	135,5	11	4 347	706	477	1 645	72
1930	537	51	460	37	22,2	122,7	10	5 001	478	324	1 437	69
1931	510	43	389	28	12,9	106,0	12	4 856	347	265	1 165	43
1932	461	34	265	17	.	.	.	6 221	199	148	460	8

Jahre	Jugoslawien	Verein. Staat. v. Amerika		Canada	Mexiko	Britisch Indien	Japanisches Reich				Austral. Staatenbund	Welt ⁵⁾ Millionen t	
		Insgesamt	davon Holzkohlen-roheisen				Japan	Korea (Chosen)	Mandschurei	zusammen			Ferroleg.
1913	.	31 463	345	1 031	12	207	240	.	.	.	2	47	79,3
1927	23	37 152	170	779	40	1 164	896	129	244	1 269	16	476	87,0
1928	29	38 768	145	1 100	49	1 072	1 093	149	265	1 527	17	435	88,8
1929	31	43 298	140	1 188	60	1 418	1 087	156	295	1 538	25	469	98,6
1930	36	32 262	98	825	58	1 199	1 162	151	349	1 602	26	313	80,3
1931	38	18 722	47	473	.	1 090	1 065	.	343	1 498	.	237	65,8
1932	.	8 922	15	162	.	916	1 153	.	367	1 522	.	.	39,7

*) Einschließlich Gußwaren 1. Schmelzung und Roheisenlegierungen. — 1) Zollgebiet. Elsaß-Lothringen 3 864; Ostoberschlesien 613. — 2) Bezirk Osten (1930: 4 312). — 3) Wirtschaftsjahre, beginnend 1. 4. — 4) Ohne Roheisenlegierungen. — 5) Einschließlich der Erzeugung hier nicht aufgeführter Länder. — 6) Jahre endend Juni.

89. Gewinnung von Rohstahl insgesamt *) (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich (ohne Saargebiet)			Saargebiet	Luxemburg	Österreich	Ungarn	Großbritannien		Frankreich				Schweißstahl
	Flußstahl		Schweißstahl					Flußstahl	Schweißstahl	Insgesamt	davon			
	Insgesamt	davon Stahlformguß									Meurthe u. Mosel	Elsaß-Lothring.		
1913	1) 18 484	211	213	2 080	1 336	1 874	809	7 787	1 226	4 687	2 299	.	371	
1927	16 123	187	44	1 896	2 471	551	472	9 243	384	8 349	3 051	2 739	101	
1928	14 318	151	50	2 073	2 567	636	486	8 656	328	9 479	3 411	3 008	110	
1929	16 023	160	41	2 209	2 702	632	513	9 791	332	9 716	3 452	3 026	101	
1930	11 371	126	34	1 935	2 270	468	369	7 443	273	9 444	3 421	2 873	.	
1931	6 176	88	28	1 638	2 035	322	316	5 286	180	7 822	3 019	2 371	.	
1932	5 770	.	23	1 463	1 956	205	180	3 341	169	6 604	2 132	1 716	.	

Jahre	Belgien		Spanien	Italien		Schweden			Finnland	Rußland (UdSSR)	Polen	
	Flußstahl	Schweißstahl		Flußstahl	Schweißstahl ⁵⁾	Flußstahl	Schweißstahl	Eisenschwamm			Insgesamt	Ostoberschlesien
1913	2 467	147	242	846	143	591	158	6,1	8	5 027	.	.
1927	3 680	22	676	1 596	125	499	31	6,6	13	3 779	1 244	795
1928	3 905	15	782	1 960	138	576	33	6,0	32	4 253	1 438	937
1929	4 110	12	1 007	2 132	131	694	36	10,3	26	4 878	1 377	899
1930	3 354	10	929	1 743	124	611	26	14,9	28	5 798	1 238	903
1931	3 105	4	648	1 409	117	539	12	.	18	5 416	1 037	767
1932	2 899	.	487	1 396	101	428	9	.	.	3 660	564	365

Jahre	Tschechoslowakei	Rumänien	Jugoslawien	Verein. Staat. v. Amerika		Canada	Mexiko	Britisch Indien	Japan	Austral. Staatenbund	Welt ⁴⁾ Millionen t
				Blöcke	Stahlformguß						
1913	.	.	.	30 766	1 037	1 060	20	63	240	14	60,4
1927	1 689	130	73	44 479	1 177	922	64	583	1 728	417	163,3
1928	1 973	153	85	51 133	1 238	1 254	79	416	1 964	412	111,2
1929	2 193	161	85	55 731	1 608	1 400	100	585	2 343	440	121,7
1930	1 817	162	76	40 231	1 122	1 026	114	629	3 326	320	95,8
1931	1 514	113	60	25 837	525	683	.	635	1 864	232	68,9
1932	665	89	.	13 630	220	348	.	678	2 369	.	59,7

*) Einschließlich Stahlformguß der Rohstahlwerke. — 1) Zollgebiet. Elsaß-Lothringen 2 289; Ostoberschlesien 1 010. — 2) Bezirk Osten (1930: 3 628). — 3) Ferner Schweißstahl 1928: 13 — 1929: 11 — 1930: 7 — 1931: 7. — 4) Einschließlich der Gewinnung hier nicht aufgeführter Länder. — 5) Fertigerzeugnisse. — 6) Jahre endend Juni.

90. Gewinnung von Roheisen und Rohstahl nach Sorten

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Roheisensorten					Rohstahlsorten						
	Gießerei-roheisen einschl. Gußwaren 1. Schmelzung und Hämatit	Thomas-Roheisen	Bes-semer-Roheisen	Ferromangan, Spiegeleisen und sonstige Roheisen-legierungen	Puddel-roheisen	Thomas-stahl	Bes-semer-stahl	Siemens-Martinstahl nach basischem saurem Verfahren	Tiegel-stahl	Elektro-stahl	Form-guß	
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)												
1913 ¹⁾	3 479	9 868	375	2 551	464	9 226	147	7 124	294	80	72	205
1926	1 650	5 998	16	1 961	11	5 453	—	6 445	136	6	60	125
1927	2 321	7 888	16	2 842	22	6 906	0	8 701	178	9	142	187
1928	2 127	7 271	15	2 377	13	6 542	0	7 343	147	10	125	151
1929	2 222	8 404	30	2 571	9	7 390	—	8 187	146	9	131	160
1930	1 633	6 190	1	1 869	2	5 132	—	5 903	109	5	95	126
1931	803	4 075	2	1 161	9	3 220	—	4 702	78	5	83	88
1932	437	2 663	—	928	5	1 817	—	3 634	46	78	—	—
Saargebiet												
1913	148	1 223	—	—	—	1 719	—	342	—	—	14	5
1926	200	1 424	—	—	—	1 294	—	418	—	—	8	16
1927	211	1 560	—	—	—	1 431	—	441	—	—	6	16
1928	209	1 728	—	—	—	1 561	—	481	—	—	12	19
1929	216	1 829	—	—	—	1 642	—	529	—	—	15	22
1930	214	1 690	—	a)	9	1 455	—	447	—	—	9	23
1931	164	1 351	—	—	—	1 116	—	400	—	—	7	13
1932	90	1 259	—	—	—	1 078	—	368	—	—	8	7
Luxemburg												
1913	172	2 360	—	—	15	1 279	—	40	—	—	10	7
1926	87	2 465	—	—	6	2 218	—	22	—	—	7	5
1927	74	2 645	—	8	5	2 438	—	26	—	—	7	6
1928	55	2 711	—	—	5	2 537	—	23	—	—	7	6
1929	43	2 859	—	—	4	2 670	—	23	—	—	10	6
1930	51	2 421	—	—	0,4	2 260	—	6	—	—	4	6
1931	25	2 028	—	—	—	2 027	—	5	—	—	3	6
1932	6	1 966	—	—	—	1 950	—	2	—	—	3	6
Belgien												
1913	94	2 291	32	1	66	2 192	—	213	—	—	—	62
1926	180	3 150	—	38	—	2 891	—	363	—	—	10	75
1927	163	3 509	—	37	—	3 193	—	400	—	—	12	76
1928	158	3 661	—	38	—	3 399	—	405	—	—	14	88
1929	148	3 837	—	14	41	3 595	—	400	—	—	14	100
1930	184	3 064	—	24	93	2 866	—	368	—	—	16	85
1931	133	3 045	—	20	—	2 736	—	305	—	—	13	51
1932	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich												
1913	954	3 509	124	88	532	2 806	253	1 582	—	24	21	87
1926	1 606	7 019	49	328	427	5 984	13	2 319	35	11	92	163
1927	1 530	7 173	23	268	304	5 879	16	2 142	32	11	101	200
1928	1 569	7 934	12	237	320	6 623	—	2 506	30	15	117	189
1929	1 618	8 157	13	227	348	6 677	—	2 698	22	14	139	227
1930	1 597	7 880	17	222	356	6 667	—	2 430	29	9	139	227
1931	1 343	6 361	19	176	302	5 485	—	1 941	26	6	140	226
1932	853	4 396	9	136	174	3 784	—	1 540	10	2	140	164
Großbritannien												
1913	3 863	2 570	—	329	561	1 066	2 288	3 873	—	—	—	—
1926 ⁷⁾	3 663	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1927	745	771	—	47	107	—	155	2 297	1 043	—	39	119
1928	828	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1929	2 055	2 397	—	185	281	—	452	6 016	2 560	—	49	166
1930	2 492	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1931	1 649	2 471	—	150	273	—	484	5 752	2 205	—	51	165
1932	2 173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1929	1 617	—	—	182	280	—	536	6 584	2 442	—	58	171
1930	2 386	3 248	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1931	1 563	—	—	135	287	—	259	5 173	1 789	—	41	161
1932	1 871	2 446	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1931	1 234	1 459	—	69	177	—	115	3 838	1 174	—	28	131
1932	893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1932	1 037	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1932	893	1 572	—	—	138	—	11)	229	3 969	1 144	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika												
1913	5 197	12 738	11 776	1 423	330	—	9 617	20 204	818	105	21	1 037
1926	5 595	21 508	10 203	2 478	220	—	7 002	59 801	542	14	330	1 379
1927	5 593	19 668	9 252	2 493	147	—	6 252	37 340	502	8	377	1 177
1928	4 277	22 479	9 158	2 763	90	—	6 898	43 506	462	7	461	1 258
1929	4 517	25 311	10 036	3 263	171	—	7 205	47 393	586	6	541	1 608
1930	3 681	18 689	7 432	2 409	52	—	5 101	34 443	373	2	312	1 122
1931	2 168	10 338	4 710	1 469	37	—	3 060	22 340	198	1	239	525
1932	826	5 186	2 266	684	2	—	1 554	11 877	100	0	144	229

¹⁾ Einschl. Saargebiet. — ²⁾ Davon Hämatit 1929: 918; 1930: 786; 1931: 433; 1932: 243. — ³⁾ Einschl. Stahleisen. — ⁴⁾ Unter den aufgeführten Rohstahlsorten bereits enthalten. — ⁵⁾ Gießerei-roheisen und Gußwaren 1. Schmelzung. — ⁶⁾ Hämatit-Roheisen. — ⁷⁾ Durch Streik beeinträchtigt. — ⁸⁾ Bei Gießerei-roheisen mitgerechnet. — ⁹⁾ Nur Gießerei-roheisen. — ¹⁰⁾ Einschl. Stahleisen und Gußwaren 1. Schmelzung. — ¹¹⁾ Einschl. Elektrostahl.

91. Herstellung von Walzwerk-Fertigerzeugnissen insgesamt (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	Saar-gebiet	Öster-reich	Luxem-burg	Belgien	Frank-reich	Groß-britannien	Schwed-en ⁴⁾	Polen		Rußland (UdSSR) ²⁾	Italien	Vereinigte Staaten v. Amerika ³⁾	Canada	Japan
									Ins-gesamt	Ostober-schlesien					
1913	13 794	1 530	.	675	2 162	3 592	7 000	448	.	.	.	.	25 189	983	.
1926	9 017	1 263	336	1 286	2 651	6 680	4 435	323	562	378	2 327	1 811	36 066	660	1 193
1927	11 971	1 402	396	1 581	2 842	6 441	8 034	323	920	614	2 789	1 597	33 407	762	1 346
1928	10 596	1 543	469	1 684	3 176	6 466	7 557	390	1 048	692	3 523	1 849	38 267	1 018	1 639
1929	11 345	1 603	456	1 910	3 268	6 909	8 015	459	962	621	3 905	1 952	41 728	1 088	1 985
1930	8 192	1 413	360	1 645	2 723	6 795	6 435	412	904	663	4 993	1 637	29 987	783	1 882
1931	5 900	1 114	251	1 472	2 285	5 638	4 900	385	753	567	4 404	1 355	19 484	545	1 520
1932	4 234	994	163	1 353	2 090	4 251	4 620	.	404	261	4 250	1 236	10 619	.	1 975

¹⁾ Zollgebiet. Elsaß-Lothringen 1 195, Ostoberschlesien 874. — ²⁾ Einschließlich Halbzeug. — ³⁾ Einschließlich ausgeführtes Halbzeug. — ⁴⁾ Einschließlich Halbzeug aus Schmiede- und Preßwerken (1931: 11).

92. Herstellung von Walzwerk-Fertigerzeugnissen nach Sorten (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich Zollgebiet	Saar-gebiet ¹⁾	Luxemburg	Belgien	Frankreich	Groß-britannien	Schweden	Polen	Vereinigte Staaten v. Amerika	Japan
Eisenbahnoberbaustoffe										
1913	2 330	332	215	342	467	²⁾ 636	3,1	(287)	{ 3 604	{ 49
1926	1 553	191	155	321	740	339	1,1	86	{ 3 283	{ 174
1927	1 741	237	276	276	758	1 053	2,5	179	{ 2 866	{ 179
1928	1 281	211	153	276	723	795	7,9	177	{ 2 702	{ 213
1929	1 476	230	193	295	796	763	17,9	159	{ 2 780	{ 271
1930	902	205	156	235	834	611	18,7	92	{ 1 914	{ 301
1931	773	153	113	134	534	517	18,3	128	{ 1 191	{ 111
1932	413	84	71	.	316	379	.	.	{ 414	{ 237
Schwere Träger und schweres Formeisen										
1913	{ 1 347	303	208	175	597	²⁾ 396	15,2	(115)	⁴⁾ 3 053	⁷⁾ 76
1926	{ 684	236	268	178	860	146	8,7	40	{ 3 384	{ 170
1927	{ 975	295	332	238	778	426	9,8	64	{ 3 133	{ 208
1928	{ 993	283	393	226	838	389	10,4	106	{ 3 463	{ 253
1929	{ 989	252	417	201	878	421	11,9	82	{ 4 121	{ 256
1930	{ 750	197	406	184	781	380	11,5	111	{ 3 059	{ 252
1931	{ 389	147	291	148	720	340	¹⁷⁾ 23,0	108	{ 1 797	{ 201
1932	{ 247	121	275	.	512	¹⁶⁾ .	.	.	¹⁹⁾ 952	{ 250
Stabeisen und leichtes Formeisen										
1913	{ 4 119	482	81	1 069	1 302	²⁾ 2 372	{ 173	¹⁰⁾ (478)	¹¹⁾ 4 346	.
1926	{ 2 699	391	657	1 156	2 091	1 009	{ 148	¹⁸⁾ 189	{ 6 973	{ 428
1927	{ 3 774	393	764	1 190	1 942	1 934	{ 146	¹⁹⁾ 291	{ 6 447	{ 461
1928	{ 3 338	483	843	1 345	2 371	1 808	⁹⁾ { 182	²⁰⁾ 362	{ 8 044	{ 552
1929	{ 3 067	497	970	1 445	2 486	1 969	{ 222	²¹⁾ 355	{ 8 277	{ 664
1930	{ 2 214	447	777	1 135	2 466	1 577	{ 182	²²⁾ 364	{ 5 578	{ 446
1931	{ 1 562	355	797	955	2 078	1 183	¹⁸⁾ { 87	²³⁾ 228	{ 3 437	{ 409
1932	{ 1 081	353	752	.	1 524	¹⁶⁾ .	.	.	²⁰⁾ 1 727	{ 499
Walzdraht										
1913	1 091	116	51	142	147	²⁾ 265	72	(64)	2 504	26
1926	1 050	116	111	293	421	132	53	41	2 766	50
1927	1 163	136	107	296	405	187	55	83	2 915	54
1928	1 155	169	122	326	448	235	69	79	3 130	58
1929	1 170	157	127	323	435	252	78	74	3 185	68
1930	861	146	113	301	354	237	67	68	2 386	123
1931	734	133	97	301	302	226	72	64	1 874	176
1932	578	134	80	.	223	317	.	.	1 205	216
Schwarzbleche insgesamt										
1913	2 181	136	—	380	600	²⁾ 2 083	55	(278)	5 843	58
1926	1 545	168	16	{ 637	{ 911	{ 896	59	{ 163	10 698	292
1927	2 274	170	65	{ 770	{ 897	{ 2 015	58	{ 225	9 782	349
1928	1 982	184	84	¹⁰⁾ { 937	¹⁰⁾ { 1 195	¹³⁾ { 1 831	66	¹⁰⁾ { 244	11 183	435
1929	¹⁰⁾ 2 510	¹⁰⁾ 257	112	{ 914	{ 1 258	{ 2 069	78	{ 230	12 636	544
1930	¹⁰⁾ 1 860	¹⁰⁾ 261	115	{ 797	{ 1 202	{ 1 569	72	{ 222	9 213	560
1931	¹⁰⁾ 1 217	¹⁰⁾ 203	102	{ 695	{ 1 032	{ 990	68	{ 130	6 137	538
1932	¹⁰⁾ 967	¹⁰⁾ 176	99	.	{ 850	{ 965	.	.	3 499	614
Bandeisen										
1913	{ 380	38	6	.	.	²⁾ 281	{ 93	(21)	793	.
1926	{ 538	88	73	35	{ 103	296	{ 73	18	554	.
1927	{ 498	99	77	36	{ 174	329	{ 71	45	507	.
1928	{ 507	122	89	40	¹³⁾ { 257	396	¹⁴⁾ { 79	54	569	.
1929	{ 380	120	92	65	{ 258	420	{ 88	38	598	.
1930	{ 302	100	78	44	{ 226	293	{ 72	35	128	.
1931	{ 263	76	72	32	{ 213	242	{ 57	18	115	.
1932	.	81	77	.	{ 204	311	.	.	82	.

¹⁾ Nach der Statistik des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller und (seit 1925) der Fachgruppe der eisenschaffenden Industrie für das Saargebiet. — ²⁾ Jahr 1920. — ³⁾ Nur Schienen und Schwellen. — ⁴⁾ Nur Schienen. — ⁵⁾ Träger und Formeisen von 80 mm Höhe aufwärts. — ⁶⁾ Einschließlich leichtes Formeisen. — ⁷⁾ Einschließlich Stabeisen und leichtes Formeisen. — ⁸⁾ Stabeisen und Formeisen unter 80 mm Höhe. Bis 1928 einschließlich Universaleisen. — ⁹⁾ Einschließlich Stabeisenabfall. — ¹⁰⁾ Einschließlich Universaleisen. — ¹¹⁾ Nur Stabeisen. — ¹²⁾ Einschließlich Röhrenstreifen aus Bandeseisen. — ¹³⁾ Ohne die Erzeugnisse aus Schweißstahl. — ¹⁴⁾ Einschließlich Hufnagel- und anderes Feineisen. — ¹⁵⁾ Seit 1926 einschließlich Weißblech (1913: 12 419 t; 1920: 750 t). — ¹⁶⁾ Schwere Träger, schweres und leichtes Formeisen sowie Stabeisen aus Flußstahl: 1253. aus Schweißstahl: 100. — ¹⁷⁾ Einschließlich leichtes Formeisen. (1930: 19). — ¹⁸⁾ Ohne Stabeisenabfall (1930: 104,0). — ¹⁹⁾ Einschließlich leichtes Formeisen (1931: 299). — ²⁰⁾ Nur Stabeisen.

93. Gewinnung von Kupfer (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich		Öster- reich	Belgien		Groß- britannien	Frank- reich	Spanien		Schwe- den	Nor- wegen	Rußland (UdSSR) 2)	Jugo- slawien	Japan	
	Raffinade-, Elektrolyt- und Sekundärkupfer ¹⁾			Schwarz- und Raffinadekupfer				Rein- kupfer	Zement- kupfer						
1913	49,5	—	—	1,3	—	62,2	12,0	24,0	7,3	4,2	2,7	29,0	3)	—	66,5
1928	81,3	—	3,4	51,4	—	21,7	1,3	27,8	25,5	3,6	0,8	28,3	—	15,1	68,2
1929	93,4	—	3,9	68,2	—	23,7	1,4	28,5	24,9	4,9	2,4	33,5	—	21,8	75,5
1930	93,8	—	4,1	96,2	—	20,2	1,7	23,0	22,1	5,8	5,1	57,1	—	24,6	79,0
1931	117,2	—	3,2	133,1	—	16,3	2,0	25,7	21,5	3,0	4,4	40,4	—	24,4	75,8
1932	—	—	2,0	—	—	—	1,5	16,6	17,5	3,1	—	75,1	—	30,3	71,0

Jahre	Vereinigte Staaten von Amerika										Canada	Chile	Nord- Rho- desia	Bel- gisch- Kongo	Austral- Staaten- bund	Welt ⁴⁾
	Raffinerieproduktion															
	Neukupfer					Sekundärkupfer										
	aus heimischen Erzen	aus fremden Erzen und Halbprodukten	zusammen	aus Altkupfer u. Legierungen	aus Abfall von Neukupfer und Legierungen	zusammen	Raffiniertes Neukupfer und Altkupfer insgesamt	Kupferinhalt von Rohkupfer	Mexiko	Kupferbarren						
1913	555,4	561,0	171,6	732,6	—	—	123,8	856,4	13,9	43,7	20,2	—	7,5	43,8	1 018,5	
1928	828,2	812,7	315,6	1 128,4	331,6	155,0	486,6	1 615,0	56,6	45,3	274,9	6,0	112,5	12,0	1 695,1	
1929	908,5	899,4	343,5	1 242,9	366,8	201,6	568,4	1 811,3	72,7	66,2	303,2	5,6	137,0	11,0	1 894,7	
1930	632,5	631,0	347,4	978,4	310,4	113,4	423,8	1 402,2	101,6	56,4	208,0	6,4	140,0	15,1	1 577,3	
1931	473,0	487,4	193,6	631,0	237,0	77,7	314,7	995,7	110,6	43,9	215,3	9,1	120,0	13,1	1 367,9	
1932	231,8	230,4	29,0	260,3	—	—	—	—	95,7	35,1	97,3	5) 69,0	58,9	13,5	922,2	

¹⁾ Die außerdem aus eingeführtm Schwarzkupfer u. dgl. gewonnenen Mengen sind auf S. 319 nachgewiesen. — ²⁾ 1913 — jetziges Gebiet; 1928 und 1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. — ³⁾ Serbien 1913: 6,4. — ⁴⁾ Hüttengewinnung von Kupfer (soweit als möglich ohne Sekundärkupfer), auch einschl. der Gewinnung der in dieser Übersicht nicht aufgeführten Länder; Quelle: Statistische Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M. — ⁵⁾ Quelle wie ⁴⁾.

94. Gewinnung von Blei (In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich		Öster- reich	Tschecho- slowakei	Großbritan- nien	Polen Blei u. Zinkblei	Frank- reich	Belgien	Spanien	Italien	Jugo- slawien	Griechen- land	Türkei	Rußland (UdSSR) 1)
	Weichblei	Hartblei												
1913	¹⁾ 175,4	²⁾ 12,6	—	—	30,6	—	28,8	103,5	198,8	21,7	—	18,3	13,9	1,3
1928	113,5	9,1	8,1	3,1	8,6	37,1	22,7	86,3	131,0	21,2	10,3	7,3	7,0	2,8
1929	116,5	7,7	6,6	4,6	10,8	36,5	20,8	82,9	142,8	22,7	9,5	5,4	6,6	6,2
1930	128,7	8,3	6,9	4,2	10,4	41,0	20,2	85,4	123,3	24,3	10,0	7,3	5,6	4,5
1931	113,7	6,6	6,1	3,6	10,7	32,0	19,1	75,9	109,6	24,8	7,9	6,7	2,0	16,1
1932	—	—	2,0	3,0	8,0	11,0	12,0	—	102,8	31,0	8,0	7,0	—	8,8

Jahre	Vereinigte Staaten von Amerika			Canada	Mexiko Barren	Peru	Argen- tinien	Britisch Indien (Birma)	Japan	Tunis	Nord- Rho- desia	Südwest- afrika (Mandats- gebiet) ⁵⁾	Austral- Staaten- bund	Welt ⁶⁾
	Primäres raffiniertes Weichblei	Primäres Antimonblei (Hartblei)	Sekundär- blei ⁴⁾											
1913	419,5	15,1	66,1	125,7	66,6	1,2	1,0	6,0	3,8	—	—	—	115,6	1 185,6
1928	708,6	30,0	280,0	136,5	219,9	16,9	8,4	79,6	3,7	17,6	4,8	5,0	157,6	1 644,3
1929	702,7	23,3	282,1	148,1	251,3	21,4	9,0	81,5	3,4	19,4	1,7	2,8	179,7	1 742,2
1930	583,4	12,4	232,1	139,1	231,2	16,0	9,0	81,1	3,6	19,4	—	3,7	171,0	1 646,2
1931	401,7	—	212,9	121,3	207,8	23,0	7,6	76,9	4,0	19,1	—	3,7	135,4	1 362,4
1932	259,9	—	179,9	116,3	130,4	—	8,1	72,3	4,0	14,1	—	2,6	185,3	1 138,5

¹⁾ Jetziges Gebiet: 135,5 Weichblei und 12,6 Hartblei. — ²⁾ Österreich-Ungarn in den alten Grenzen: 24,1. — ³⁾ 1913 — jetziges Gebiet. 1928 und 1929. Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. — ⁴⁾ Altbody sowie Bleihalt eingeschmolzener Legierungen. — ⁵⁾ Jahre, endend am 31. März des folgenden Jahres. — ⁶⁾ Hüttengewinnung von Blei (soweit als möglich ohne Sekundärblei), auch einschl. der in dieser Übersicht nicht aufgeführten Länder; Quelle: Statistische Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M.

95. Gewinnung von Zink (In 1000 metrischen Tonnen) und Kadmium (In 1000 Kilogramm)

Jahre	Deutsches Reich		Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Groß- britannien	Nor- wegen ²⁾	Schwe- den	Rußland (UdSSR) 3)	Polen	Tschecho- slowakei	Jugo- slawien	Italien	Spanien
	Insa- gesamt	davon raffin. Zink												
1913	¹⁾ 278,9	¹⁾ 72,5	24,3	204,2	67,9	67,1	9,3	2,1	2,9	—	—	—	—	6,0
1928	104,7	9,5	26,9	206,3	92,5	56,3	4,8	5,1	3,2	161,8	8,0	4,9	10,7	13,5
1929	108,4	8,9	25,7	197,9	87,3	59,2	5,5	4,8	3,2	169,0	10,7	6,3	15,8	11,8
1930	101,4	8,3	23,3	176,2	86,9	49,4	34,6	4,2	4,3	174,4	13,5	5,2	19,3	10,7
1931	48,6	7,6	19,3	134,7	62,5	21,6	39,5	0,1	9,5	131,0	7,9	4,6	16,9	10,1
1932	—	3,7	15,6	99,0	48,2	27,2	39,3	—	—	85,0	5,1	2,5	16,6	9,5

Jahre	Vereinigte Staaten v. Amerika				Canada	Mexiko	Japan	Austral- Staaten- bund	Welt ⁵⁾	Kadmium								
	Neu- Zink	Sekundär-Zink		Zink- barren						Polen (Ostober- schlesien)	Frank- reich	Verein. Staaten v. Amerika	Canada	Mexiko	Austral- Staaten- bund			
		Metal ⁴⁾	Zink in Le- gierungen															
1913	314,5	45,4	26,8	3,6	—	6,0	4,4	1 000,8	8)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1928	546,7	64,1	71,2	74,2	10,6	19,1	51,0	1 408,1	4,2	47,0	850,9	223,1	353,5	174,9	—	—	—	—
1929	567,4	59,3	70,1	78,1	16,5	22,1	52,7	1 447,3	3,6	59,0	1 125,6	351,1	641,0	202,3	—	—	—	—
1930	451,8	44,7	45,4	110,2	18,9	24,7	55,8	1 400,0	93,9	72,0	1 260,0	207,1	547,7	231,1	—	—	—	—
1931	264,9	31,6	33,9	107,6	46,3	25,4	54,7	1 000,5	—	—	476,5	146,5	31,8	201,9	—	—	—	—
1932	193,6	18,1	—	78,2	30,3	24,8	54,1	782,0	—	—	362,7	192,0	86,2	160,5	—	—	—	—

¹⁾ Jetziges Gebiet: 110,5, davon 0,5 raffiniertes Zink. — ²⁾ Seit 1930 Steigerung der Produktion infolge der Erweiterung der Elektrolyseanlagen Eitheim. — ³⁾ 1928 und 1929 Wirtschaftsjahre, endend am 30. September. — ⁴⁾ Altkadmium destilliert oder geschmolzen. — ⁵⁾ Hütten Gewinnung von Rohzink (soweit als möglich ohne Sekundärzink), auch einschl. der in dieser Übersicht nicht aufgeführten Länder; Quelle: Statistische Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M. — ⁶⁾ Deutsches Reich (Schlesien) 88,6.

96. Gewinnung von Zinn¹⁾

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Großbritannien	Strait Settlements	Niederländ. Indien	China	Austral. Staatenbund	Ver. St. v. Amerika Sekundärium	Welt ²⁾
1913	12,0	24,4	65,6	20,5	6,1	4,8	.	132,5
1927	6,2	42,3	77,9	15,8	6,2	3,0	33,5	152,5
1928	4,7	49,8	96,3	14,2	6,9	3,2	32,5	180,2
1929	2,7	57,9	107,1	13,6	6,9	2,3	31,1	195,0
1930	2,9	50,8	97,0	14,6	6,6	1,6	23,8	178,1
1931	3,7	36,6	88,9	13,0	6,4	1,7	18,0	156,6
1932	.	29,0	50,6	8,3	7,1	2,0	13,4	105,8

¹⁾ Zinninhalt der Erzförderung s. Übers. 53. — ²⁾ Hüttengewinnung von Neuzinn, auch einschl. der Gewinnung hier nicht genannter Länder; Quelle: Statist. Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M.

97. Gewinnung von Quecksilber

(In 1000 Kilogramm)

Jahre	Spanien	Italien	Tschechoslowakei	Rußland (UdSSR) ¹⁾	Vereinigte Staaten v. Amerika	Mexiko	Welt ²⁾
1913	1 246	1 004	—	—	688	166	4 026
1927	2 493	1 996	55	74	384	81	5 100
1928	2 195	1 988	72	102	616	87	5 074
1929	2 476	1 998	69	130	816	83	5 583
1930	662	1 933	73	113	743	166	3 775
1931	682	1 298	89	110	860	251	3 496
1932	815	1 016	50	110	435	253	2 704

¹⁾ Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ²⁾ Gewinnung von Quecksilber, auch einschl. der Gewinnung hier nicht genannter Länder; Quelle: Statist. Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M.

98. Gewinnung von Aluminium¹⁾

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Großbritannien		Norwegen	Schweiz	Österreich	Frankreich	Spanien	Italien	V. St. v. Amerika		Canada	Welt (primäres Alumin.) ⁴⁾
		3)	1)							primäres	sekundäres		
1913	1,0	10,0	7,6	1,5	10,0	3,0	13,5	—	0,9	20,9	.	5,9	65,3
1927	28,4	9,7	7,9	20,8	20,0	4,0	25,0	—	2,5	72,6	41,9	27,4	219,7
1928	31,7	9,7	10,7	24,8	19,9	4,0	25,9	0,0	3,6	95,3	43,4	25,4	266,0
1929	32,7	8,1	13,9	29,1	20,7	4,0	29,1	1,0	7,4	102,1	43,9	38,6	276,8
1930	30,2	13,2	14,0	27,4	20,5	3,5	24,6	1,1	8,0	103,9	35,0	32,5	267,0
1931	26,9	14,2	14,2	21,4	11,4	3,3	18,0	1,2	11,1	80,5	27,5	31,0	219,3
1932	19,0	.	10,2	17,8	8,5	2,1	15,0	1,1	13,4	47,6	21,8	18,0	153,8

¹⁾ Nichtamtliche Angaben nach: Statistische Zusammenstellungen der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt a. M. — ²⁾ Österreich-Ungarn. — ³⁾ Nach den Angaben des Imperial Institute, London. — ⁴⁾ Nach der Quelle wie ¹⁾ einschließlich der hier nicht besonders aufgeführten Länder.

99. Gewinnung von Nickel

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahre	Griechenland	Neucaledonien	Canada ²⁾	Norwegen	Frankreich	Canada ¹⁾	Vereinigte Staaten von Amerika ⁴⁾	
							primär	sekundär
Nickelerz								
1913	17,4	164	682	50,0	1,5	22,5	0,2	.
1927	0,5	118	1 185	7,6	1,2	30,3	0,8	3,1
1928	10,8	117	1 323	21,2	1,8	43,9	0,5	4,1
1929	4,3	136	1 807	23,5	2,0	50,0	0,3	3,9
1930	.	177	1 919	29,1	1,7	47,1	0,3	2,6
1931	.	.	1 533	15,2	.	29,8	0,3	1,9
1932	.	.	717	.	.	13,8	0,3	1,3

¹⁾ Metallisches Nickel und Inhalt nickelhaltiger Erzeugnisse. — ²⁾ Versendungen.

100. Gewinnung von Kobalt

(In 1000 Kilogramm)

Jahre	Schweden	Canada ¹⁾	Austral. Staatenbund ²⁾	Belgisch Kongo ¹⁾	Britisch Indien (Birma)
1913	.	392,8	—	—	.
1927	4,6	399,4	.	360,7	.
1928	3,3	433,9	7,9	437,2	167
1929	5,3	421,6	20,3	708,0	136
1930	.	314,9	3,6	711,2	134
1931	.	236,3	.	.	102
1932	.	222,5	.	.	.

¹⁾ Metallisches Kobalt und Inhalt kobalthaltiger Erzeugnisse. — ²⁾ Kobaltinhalt von Konzentraten usw.

101. Gewinnung von Platin und platinverwandten Metallen

(In Kilogramm)

Jahre	Rußland (UdSSR) ¹⁾	Columbien	Canada ²⁾ ³⁾	Südafrik. Union ⁴⁾	Abesinien	Japan	V. St. v. Amerika	Neusüdwales	Neuseeland	Südafrik. Union ²⁾	Tasmanien	Papua ⁵⁾
1913	7 775,8	466,6	0,6	6,0	—	—	15,0	13,7	—	—	39,2	.
1926	2 883,0	1 386,1	1,6	294,6	328,0	14,9	6,2	8,9	12,3	1,0	193,7	1,5
1927	3 110,4	1 425,5	0,3	348,9	608,7	70,0	1,5	4,8	7,0	1,0	170,2	1,9
1928	3 110,4	1 665,0	1,5	326,1	736,0	101,0	3,1	16,4	11,0	1,1	176,4	6,7
1929	3 100,0	1 417,6	0,9	388,5	927,3	240,0	4,6	24,8	4,0	0,2	180,7	42,3
1930	3 732,0	1 318,1	0,5	1 057,7	1 721,3	250,0	4,0	16,4	4,8	0,1	178,3	29,6
1931	.	1 378,2	1,6	1 391,1	1 466,9	200,0	.	27,5	8,8	.	196,2	39,8
1932	.	1 238,8	1,7	844,5	287,6	.	.	33,4	.	.	202,9	2,5

Jahre	Canada		Vereinigte Staaten von Amerika: Raffinerie-Produktion, primär (p) und sekundär (s)										
	Palladium	übrige ⁶⁾ Platinmetalle	Platin		Palladium		Iridium		Osmium-Iridium	übrige Platinmetalle		Insgesamt	
			p	s	p	s	p	s	p	a	p	s	
1913	6,5	5,9	7) 202,0	7) 1 311,0	7) 47,9	7) 29,8	7) 8,5	7) 26,8	7) 11,0	.	.	.	.
1926	304,5	7,3	2 368,7	1 206,7	200,2	175,6	7,3	46,0	65,7	1,3	6,7	2 643,2	1 435,0
1927	349,8	9,3	1 279,0	1 434,7	120,7	132,0	8,0	56,3	19,6	5,1	27,7	1 432,4	1 650,7
1928	370,4	52,8	1 599,6	1 466,7	160,1	129,3	51,6	65,0	14,2	10,8	75,5	1 836,3	1 736,5
1929	385,9	152,7	1 298,9	1 046,3	164,7	159,3	9,4	64,0	11,3	8,0	60,5	1 492,3	1 330,1
1930	311,8	128,6	1 175,1	1 050,9	118,2	231,0	45,7	135,4	10,4	3,7	54,4	1 353,1	1 471,7
1931	1 222,8	230,5	972,7	1 052,4	85,3	196,9	53,9	56,7	8,5	5,8	54,2	1 126,1	1 360,3
1932	.	1 168,3	456,2	672,9	38,9	179,9	42,4	115,9	10,2	0,2	44,9	547,9	1 013,6

¹⁾ Außer 1913 Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ²⁾ Bei der Goldgewinnung erhalten. — ³⁾ Aus platinhaltigen Nickel-Kupfererzen erhalten. — ⁴⁾ Davon in Konzentraten 1926 ff.: 56,7 — 206,2 — 280,1 — 178,2 — 185,6 — 1 84,8 — 46,0. — ⁵⁾ Jahre endend 30. 6. — ⁶⁾ Iridium, Osmium, Rhodium, Ruthenium. — ⁷⁾ 1915. — ⁸⁾ Außer den genannten Ländern: Sierra Leone 1930: 17,0; 1931: 14,5.

102. Gewinnung von Silber¹⁾ (In Kilogramm)

Jahre	Europa								
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich	Tschechoslowakei	Jugoslawien	Rußland (UdSSR)	Polen	Griechenland	Italien	Spanien ³⁾
1913	192 263	²⁾ 65 446	.	⁴⁾ 894	.	.	25 000	13 184	137 929
1923	116 734	441	21 844	764	6 000	637	5 727	12 000	86 414
1924	138 343	892	22 785	972	7 776	6 000	5 000	15 458	89 579
1925	148 690	744	22 000	812	7 776	6 600	7 909	9 977	102 764
1926	166 683	437	23 810	1 400	7 776	8 451	7 909	16 154	93 333
1927	164 648	301	23 328	1 672	10 000	7 776	7 500	16 706	95 072
1928	162 390	588	23 878	1 950	11 819	7 313	7 500	16 000	78 583
1929	171 467	329	22 488	2 488	9 331	11 218	7 500	16 133	82 713
1930	170 620	318	27 700	14 308	31 819	17 377	7 500	17 781	82 713
1931	179 925	318	27 971	37 324	29 012	17 377	6 000	22 374	96 383
1932	180 423	.	35 971	43 645	27 993	9 331	5 288	24 071	77 769

Jahre	Noch: Europa					Nordamerika			
	Frankreich	Schweden	Norwegen	Großbritannien	Insgesamt ⁶⁾	Canada	Ver. Staaten v. Amerika	Mexiko	Insgesamt
1913	31 267	9 360	1 037	3 998	474 265	980 551	2 077 807	1 725 822	4 784 189
1923	6 626	18	9 267	1 077	269 549	552 246	2 279 808	2 826 099	5 658 153
1924	4 599	.	13 200	969	286 210	613 882	2 033 183	2 845 603	5 492 668
1925	10 949	.	15 700	1 009	337 312	629 206	2 056 203	2 889 128	5 574 537
1926	8 144	2 500	9 600	1 286	350 397	695 861	1 949 392	3 057 268	5 702 521
1927	9 600	2 500	9 800	1 453	354 732	707 207	1 878 513	3 252 688	5 838 408
1928	11 200	2 333	12 400	1 019	340 083	682 314	1 817 294	3 375 966	5 875 574
1929	11 200	2 333	8 800	1 119	349 944	719 853	1 904 613	3 386 359	6 010 825
1930	20 280	2 333	10 507	1 274	375 272	822 269	1 574 720	3 278 722	5 675 711
1931	20 280	2 488	9 250	1 057	402 102	639 447	958 695	2 676 966	4 275 108
1932	18 662	.	9 580	1 089	460 137	670 948	770 185	2 155 504	3 538 188

Jahre	Mittelamerika	Südamerika								
		Columbien	Ecuador	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Brasilien	Venezuela	Insgesamt ⁶⁾
1913	66 427	18 279	704	299 125	125 968		1 097	882	.	443 995
1923	77 760	98	2 333	580 242	162 141	103 810	.	890	84	849 862
1924	83 550	90	2 177	582 180	151 092	104 438	622	890	84	841 844
1925	84 011	90	2 177	619 516	135 196	101 452	560	87	100	659 412
1926	108 837	3 918	2 488	668 734	181 462	89 484	467	643	100	947 545
1927	98 103	4 088	2 725	569 064	168 051	90 202	466	484	100	835 429
1928	79 582	2 122	2 482	672 090	175 389	44 688	467	796	125	898 392
1929	93 313	1 866	3 002	668 590	149 805	10 216	466	654	125	834 957
1930	121 306	1 866	3 301	482 126	220 563	22 782	467	622	130	732 090
1931	124 417	1 244	3 258	278 601	179 543	11 582	—	311	130	474 856
1932	124 414	2 799	3 110	196 481	127 524	9 331	—	.	.	339 868

Jahre	Afrika				Asien					
	Transvaal, Cap, Natal	Rhodesia	Algerien	Insgesamt ⁶⁾	Türkei	Britisch Indien	Niederländisch Ost-Indien	Japan	Formosa (Taiwan)	Korea (Chosen)
1913	29 639	3 780	.	33 465	46 940	3 894	14 498	146 199	.	468
1923	42 735	5 023	4 976	53 008	250	151 262	49 113	111 893	729	1 222
1924	43 451	12 481	5 717	61 672	6 840	165 138	64 799	110 181	342	1 700
1925	36 127	4 914	5 611	46 736	6 840	151 009	74 184	150 404	409	2 187
1926	30 524	3 663	6 554	40 815	7 000	159 408	73 525	148 557	445	1 615
1927	31 469	4 093	5 157	41 112	7 000	187 397	71 098	140 950	562	1 600
1928	32 080	3 232	3 873	39 581	6 843	230 974	63 203	160 027	365	1 744
1929	32 093	3 125	4 063	39 698	6 843	227 009	61 211	176 507	403	1 871
1930	32 661	2 282	5 376	40 736	6 843	219 970	65 140	175 072	472	2 139
1931	33 064	2 380	4 666	48 517	6 221	184 230	45 820	155 531	373	2 022
1932	34 855	3 574	3 110	79 642	1 655	215 174	25 060	167 959	.	9 331

Jahre	Noch: Asien			Australien					
	China	Philippinen	Insgesamt ⁶⁾	Neusüdwales	Westaustralien	Queensland	Tasmanien	Neuseeland	Insgesamt ⁶⁾
1913	.	.	213 604	481 153	.	18 817	23 800	30 345	630 549
1923	3 110	1 175	318 754	375 364	3 391	14 597	19 863	16 407	429 819
1924	3 421	1 341	353 762	287 321	2 773	8 605	19 974	15 553	334 989
1925	3 421	2 132	390 586	286 786	2 527	11 990	22 712	13 077	337 202
1926	4 199	1 369	396 118	302 013	2 128	7 855	23 846	13 228	349 155
1927	3 111	882	412 916	279 938	1 552	2 616	23 072	13 293	320 662
1928	3 111	1 132	469 053	281 656	1 728	685	20 819	13 867	320 511
1929	1 555	3 156	478 654	263 004	1 550	1 638	26 805	12 947	308 743
1930	1 555	3 431	474 721	272 784	1 442	2 171	22 134	16 027	316 174
1931	1 668	3 020	399 123	208 061	1 360	33 856	12 185	13 531	269 956
1932	1 866	.	421 381	.	.	.	.	.	301 704

¹⁾ Die Angaben sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors, einige Ergänzungen und die Angaben für 1932 (Zahlen kursiv) dem Year Book of the American Bureau of Metal Statistics u. and. entnommen. Je fine ounce sind 31,1035 g gerechnet. — ²⁾ Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen. — ³⁾ Österreich-Ungarn in den alten Grenzen. — ⁴⁾ Serbien. — ⁵⁾ Bis 1927 und 1932 mit Portugal. — ⁶⁾ Einschließlich einiger hier nicht verzeichneter kleiner Produktionsländer. Von der Summe der Produktion nach Erdteilen weichen die Jahresangaben für die Weltproduktion in Übersicht 104 etwas ab, da diese noch nachträglich geringfügig berichtigt wurden. — ⁷⁾ Einschl. Neufundland.

103. Gewinnung von Gold¹⁾ (In Kilogramm)

Jahre	Europa									
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich	Tschechoslowakei	Jugoslawien	Rumänien	Rußland (UdSSR)	Italien	Schweden	Frankreich	Insgesamt ⁵⁾
1913	163	³⁾ 3 279	.	.	.	⁴⁾ 39 885	26	27	3 201	47 147
1923	200	23	104	191	1 500	7 797	38	.	527	10 421
1924	226	61	280	243	1 311	29 800	48	.	616	32 601
1925	182	58	236	236	1 245	30 642	60	.	1 056	33 745
1926	162	41	240	323	1 731	30 860	53	.	1 307	35 207
1927	180	4	233	386	2 058	33 000	67	.	1 400	37 833
1928	169	10	216	450	1 948	37 325	58	435	1 680	42 333
1929	181	—	156	574	2 213	⁶⁾ 31 104	48	311	1 680	36 298
1930	189	—	75	720	2 672	44 593	54	1 866	1 327	51 526
1931	128	—	34	680	3 001	52 907	64	2 800	1 327	60 974
1932	89	—	.	.	3 670	59 097	.	.	.	70 120

Jahre	Nordamerika				Mittelamerika	Südamerika					
	Canada	Ver. Staaten v. Amerika	Mexiko	Insgesamt		Britisch	Niederländisch	Französisch	Venezuela	Columbien	Ecuador
1913	24 976	132 431	25 809	183 216	4 095	2 036	708	4 590	669	4 471	612
1923	38 059	75 474	24 313	137 846	3 009	254	396	1 388	540	8 577	1 320
1924	47 446	76 091	24 797	148 334	2 708	197	322	1 975	540	9 318	1 204
1925	53 989	72 159	24 541	150 689	3 009	283	308	1 251	950	7 863	1 354
1926	54 564	69 630	24 033	148 227	2 709	203	234	1 407	950	5 556	1 944
1927	57 629	65 856	22 556	146 041	2 257	178	239	1 504	1 224	5 000	1 998
1928	58 805	66 710	21 745	147 260	1 881	166	171	1 414	1 501	4 468	2 319
1929	59 978	63 970	20 367	144 315	1 655	199	92	1 279	1 344	4 248	2 094
1930	65 539	65 331	20 855	151 725	1 806	216	123	1 354	1 740	4 937	2 177
1931	83 832	68 857	19 378	172 067	2 107	216	143	1 354	1 316	6 043	1 854
1932	94 884	70 894	18 184	183 942	2 177	472	.	.	.	7 721	.

Jahre	Noch: Südamerika					Afrika				
	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Insgesamt ⁵⁾	Transvaal, Cap, Natal	Rhodesia	Britisch Westafrika	Belgisch Kongo
1913	3 392	741	.	262	4	17 532	273 671	21 478	11 970	1 379
1923	4 500	3 744	13	2 003	120	22 855	284 575	20 189	6 238	2 840
1924	4 500	3 700	30	2 107	90	17 674	297 824	19 564	7 276	3 674
1925	3 375	3 662	12	1 904	83	15 563	298 526	18 126	6 211	3 819
1926	3 176	3 740	10	1 839	75	15 807	309 886	18 482	6 210	4 112
1927	3 190	2 882	8	1 866	30	15 376	314 852	18 096	5 338	3 901
1928	3 114	2 081	16	896	30	12 962	322 061	17 939	4 911	4 296
1929	3 340	3 799	47	334	31	14 064	323 867	17 466	6 471	5 376
1930	3 009	2 801	513	519	31	17 420	338 323	17 268	7 654	6 093
1931	3 591	2 470	539	520	—	18 046	338 345	16 842	8 057	6 587
1932	3 521	1 602	.	1 181	.	20 342	349 304	18 036	9 020	7 222

Jahre	Noch: Afrika				Asien						
	Madagaskar	Abessinien u. Ägypten	Portugiesisch Ostafrika	Insgesamt ⁵⁾	Britisch Indien	Britisch Ostindien (außer Sarawak)	Niederl. Ostindien	China	Korea (Chosen)	Japan	Formosa (Taiwan)
1913	1 890	.	.	311 807	18 323	2 034	5 096	5 505	5 390	5 438	1 226
1923	519	637	327	315 910	13 136	902	3 594	2 784	3 790	7 691	683
1924	336	651	165	330 394	12 328	752	3 869	3 337	4 172	7 605	269
1925	420	633	382	329 160	12 249	752	4 128	3 338	4 567	9 867	281
1926	307	642	284	340 927	11 943	602	3 568	3 421	5 929	9 576	281
1927	322	674	296	344 374	11 952	.	3 517	3 110	5 878	9 606	457
1928	223	286	132	350 637	11 697	.	3 429	3 110	5 176	10 391	280
1929	187	142	12	354 118	11 318	.	3 356	1 555	4 278	11 075	469
1930	225	157	5	365 450	10 240	.	3 435	3 010	4 964	12 091	485
1931	227	141	17	371 010	10 279	.	3 113	3 009	5 266	13 219	527
1932	.	.	.	396 446	10 109	.	2 384	.	.	13 530	.

Jahre	Noch: Asien			Australien							
	Philippinen	Malayische Staaten	Insgesamt ⁵⁾	Neusüdwales	Victoria	Queensland	Südaustralien	Westaustralien	Tasmanien	Neuseeland	Insgesamt ⁶⁾
1913	1 307	.	45 086	4 658	13 328	3 285	294	40 871	1 039	10 687	79 915
1923	2 537	286	35 659	586	2 968	2 760	29	15 692	116	5 114	27 660
1924	2 485	465	35 349	581	2 089	3 074	27	15 087	145	3 805	24 882
1925	2 928	440	38 612	604	1 471	1 443	26	13 725	110	3 459	21 008
1926	2 838	450	38 676	604	1 527	283	24	13 603	129	3 912	20 285
1927	2 467	333	37 068	561	1 199	1 052	13	12 702	151	4 029	21 443
1928	3 317	592	38 024	399	1 055	413	16	12 237	112	3 692	21 385
1929	4 996	760	37 895	253	818	295	31	11 732	174	3 725	18 192
1930	5 574	921	40 818	389	750	243	41	12 951	139	3 811	19 342
1931	5 661	916	42 211	612	1 357	409	86	15 882	148	4 055	24 384
1932	7 100	999	44 358	869	1 485	629	.	18 825	185	5 764	29 648

¹⁾ Die Angaben sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors, einige Ergänzungen und die Angaben für 1932 (Zahlen karativ) dem *Year Book of the American Bureau of Metal Statistics u. and. entnommen. — ²⁾ Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen. — ³⁾ Österreich-Ungarn in den alten Grenzen. — ⁴⁾ Einschl. Finnland. — ⁵⁾ Einschl. einiger hier nicht verzeichneten kleiner Produktionsländer. Vgl. auch Anm. ⁶⁾ zur Übersicht 102. — ⁶⁾ Nach anderen Quellen etwa 40 000.

104. Weltgewinnung von Edelmetallen seit 1493¹⁾

(Für die Zeit bis 1927 aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank)

Periode, Jahre	Gold			Silber			Prozentualer Anteil des		Wert- verhältnis zwischen Gold und Silber
	Gesamtgewinnung der Periode		Jahres- durch- schnitt	Gesamtgewinnung der Periode		Jahres- durch- schnitt	Goldes	Silbers	
	Wert Mill. <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	Kilogramm		Handelswert Mill. <i>M</i> bzw. <i>R.M.</i>	Kilogramm					an der Gesamt- gewinnung nach dem Gewicht
1493—1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50—11,10
1521—1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545—1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561—1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581—1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601—1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621—1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641—1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661—1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681—1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701—1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721—1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741—1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761—1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781—1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801—1820	815	292 230	14 612	2 574	14 349 200	717 460	2,0	98,0	15,56
1821—1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831—1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841—1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851—1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856—1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861—1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866—1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871—1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876—1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881—1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886—1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891—1895	3 413	1 225 877	245 175	2 569	24 506 626	4 901 325	4,8	95,2	26,56
1896—1900	5 389	1 935 717	387 143	2 143	25 768 208	5 153 642	7,0	93,0	33,48
1901—1905	6 757	2 427 120	485 424	2 019	26 126 226	5 225 245	8,5	91,5	36,03
1906—1910	9 080	3 261 448	652 290	2 401	30 676 066	6 135 230	9,6	90,4	35,57
1911—1915	9 637	3 461 712	692 342	2 417	31 488 397	6 297 679	9,9	90,1	36,61
1911	1 939	696 629	692 342	512	7 035 392	6 297 679	9,0	91,0	38,26
1912	1 957	703 097		596	7 181 930		8,9	91,1	33,53
1913	1 927	692 208		533	6 532 153		9,5	90,5	34,14
1914	1 845	662 562		400	5 358 001		11,0	89,0	37,27
1915	1 969	707 216		376	5 380 921		11,6	88,4	39,83
1916	1 908	685 244	589 840	522	5 623 572	5 743 153	10,8	89,2	29,99
1917	1 762	632 817		699	5 789 139		9,8	90,2	23,06
1918	1 612	578 962		889	6 318 969		8,3	91,7	19,80
1919	1 532	550 475		944	5 593 963		8,9	91,1	16,50
1920	1 397	501 703		979	5 390 124		8,5	91,5	15,32
1921	1 383	496 877	542 908	579	5 327 580	6 916 232	8,4	91,6	25,63
1922	1 338	480 610		664	6 525 995		6,8	93,2	27,35
1923	1 541	553 350		723	7 651 758		6,7	93,3	29,46
1924	1 648	591 931		749	7 448 812		7,4	92,6	27,70
1925	1 647	591 773		724	7 627 013		7,2	92,8	29,32
1926	1 675	601 825	614 710	670	7 893 918	7 933 755	7,1	92,9	32,80
1927	1 683	604 378		608	7 899 700		7,1	92,9	36,14
1928	1 706	612 740		587	8 022 375		7,1	92,9	38,04
1929	1 689	606 523		543	8 117 081		6,9	93,1	41,58
1930	1 804	648 082		374	7 735 703		7,7	92,3	57,57
1931	1 976	709 741	223	5 993 955	10,6	89,4	74,84		
1932 ²⁾ ...	2 079	746 929		184				5 248 324	12,5	87,5	79,23

¹⁾ Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeerschen Statistik. Für die folgenden Jahre bis 1931 einschließlich sind die Berichte des amerikanischen Münzdirektors zugrunde gelegt. Gemäß dem deutschen Bankgesetz ist 1 kg Gold fein = 2 784 *M* in Ansatz gebracht. Der Handelswert des Silbers ist auf Grund des Jahresdurchschnittes der Londoner Notierung (hierbei 1 £ = 20,43 *M*) errechnet. Bei einem Vergleich der Ziffern vor dem Kriege mit denen der Kriegszeit und der Nachkriegszeit wäre die Wertschwankung des englischen £ in Spalte 6 und 10 zu berücksichtigen. — ²⁾ Die Produktionsangaben für 1932 sind vorläufige Angaben.

105. Herstellung von Personenkraftwagen (P) und Lastkraftwagen (L)

(In 1 000 Stück)

Jahre	Deutsches Reich		Großbritannien		Frankreich	Belgien	Italien	Österreich	Tschecho-slowakei	Rußland (UdSSR)	Vereinigte Staaten von Amerika		Canada		Welt ¹⁾
	P	L	P	L							P und L		P	L		P	L	P und L
1913	.	.	34,0		45,0	.	.	.	.	.	461,5	23,5	17,5	—	.
1926	35,7	9,8	153,5	44,5	192,0	6,0	64,8	5,3	7,0	0,3	3 784,0	516,9	164,9	39,9	5 035,2
1927	91,2	23,7	164,6	47,2	191,3	6,5	54,6	8,7	10,2	0,5	2 956,5	464,8	146,8	32,2	4 159,0
1928	108,1	29,8	165,4	46,5	223,6	8,2	59,8	9,4	13,2	0,8	3 815,4	543,3	196,7	45,6	5 203,1
1929	96,3	31,6	182,3	56,5	245,6	7,0	54,1	9,1	14,7	1,7	4 587,4	771,0	207,5	55,8	6 277,5
1930	77,3	18,7	167,7	66,9	230,7	4,7	42,7	3,2	16,8	8,0	2 784,7	571,2	125,4	28,8	4 126,5
1931	62,6	15,0	160,5	67,8	196,1	3,2	31,5	4,2	17,0	23,4	1 973,1	416,6	65,1	17,5	3 042,1
1932	42,2	8,2	166,1	61,8	171,2	4,6	30,0	.	13,0	26,7	1 135,5	235,2	50,7	10,1	.

¹⁾ Einschließlich der Produktion hier nicht genannter Länder nach »Commerce Reports«, Washington.

106. Herstellung von Krafträdern

(In 1 000 Stück)

Jahre	Deutsches Reich	Großbritannien	Frankreich	Belgien	Schweiz	Italien	Österreich	Tschecho-slowakei	Schweden	Ver. St. v. Amerika	Welt ¹⁾
1925	56,0	120,0	25,0	5,0	2,4	7,0	3,5	0,5	2,0	39,4	260,9
1926	48,9	120,0	70,0	12,0	1,6	6,0	4,0	0,7	4,1	42,0	309,6
1927	84,3	140,0	35,0	9,0	10,0	5,0	4,0	0,9	4,9	43,0	336,8
1928	162,2	120,0	115,0	15,0	12,0	5,3	4,8	1,3	4,7	37,5	478,5
1929	201,0	164,0	85,0	18,0	5,5	6,0	7,5	1,5	4,1	31,9	525,5
1930	104,4	107,7	75,0	13,0	5,0	11,5	7,0	1,5	2,6	23,5	353,9
1931	59,5	76,2	70,0	10,3	4,0	11,0	3,5	1,9	1,6	15,2	261,0
1932	45,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschließlich der geringen Produktion hier nicht genannter Länder.

107. Gewinnung von Schwefelsäure

(In 1000 metrischen Tonnen)

berechnet auf Schwefelsäuremonohydrat: M, sowie auf Schwefelsäure von 50 Grad Baumé: B; 1 t M = 1,5992 t B, 1 t B = 0,6253 t M

Jahre	Deutsches Reich		Großbritannien		Schweden		Polen						Rußland (UdSSR) ²⁾	
							Aus Zink- und Bleierz				Aus anderen Stoffen			
	Insgesamt		dav. Ostoberschlesien		Insgesamt		dav. Ostoberschlesien		Insgesamt		dav. Ostoberschlesien			
	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B
1913	1 727	2 762	¹⁾ 1 082	¹⁾ 1 730	84	134	.	.	²⁾ 160	³⁾ 256	.	.	116	185
1926	1 239	1 981	722	1 155	111	178	132	210	109	175	13	22	150	239
1927	1 448	2 315	899	1 422	108	172	167	267	142	227	15	24	172	275
1928	1 555	2 487	928	1 484	121	193	193	308	169	270	15	24	188	301
1929	1 704	2 724	967	1 546	129	206	210	356	185	295	33	53	236	378
1930	1 468	2 348	850	1 359	140	224	156	249	141	225	37	59	333	533
1931	1 100	1 760	809	1 294	130	208	109	175	.	.	16	25	420	672
1932	.	.	850	1 359	140	224	88	140	.	.	14	22	495	792

Jahre	Italien ⁴⁾		Spanien ⁵⁾				Vereinigte Staaten von Amerika						Canada		Japan	
							Insgesamt		davon als Nebenprodukt von Kupferpyrit- und Zinkblei-Röststätten							
	Insgesamt		dav. Ostoberschlesien		Insgesamt		dav. Ostoberschlesien		Insgesamt		dav. Ostoberschlesien					
	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B		
1913	403	645	17	27	.	.	⁶⁾ 2 479	⁶⁾ 3 964	¹⁰⁾ 641	¹⁰⁾ 1 025	.	.	¹¹⁾ 72	¹¹⁾ 114		
1926	825	1 316	176	282	272	⁷⁾ 425	⁸⁾ 3 973	⁹⁾ 6 354	756	1 210	98	157	298	476		
1927	820	1 311	143	229	339	⁷⁾ 530	4 161	6 655	737	1 180	89	143	371	594		
1928	704	1 126	144	230	368	⁷⁾ 575	.	.	807	1 292	87	140	384	613		
1929	835	1 335	88	141	403	⁷⁾ 630	4 746	7 588	878	1 404	100	161	.	.		
1930	851	1 329	121	194	461	⁷⁾ 720	.	.	841	1 346	97	156	¹¹⁾ 653	1 044		
1931	548	876	103	165	460	736	3 412	5 446	611	977	108	172	648	1 036		
1932	513	820	.	.	440	704	.	.	425	680	124	193	745	1 192		

¹⁾ 1914. — ²⁾ Bei »Deutsches Reich« inbegriffen. — ³⁾ Von 1926 bis 1930 Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ⁴⁾ Ohne die Produktion der staatlichen Pulverregie. — ⁵⁾ Ausschließlich der Produktion der Schwefelsäurefabriken bei Superphosphatfabriken. — ⁶⁾ Geschätzte Gesamtproduktion; vgl. »Die Chemische Industrie« 1932, S. 520. — ⁷⁾ 50 bis 52 Grad Baumé. — ⁸⁾ 1921. — ⁹⁾ 1925. — ¹⁰⁾ 1915. — ¹¹⁾ Wirtschaftsjahr, endend 31. 3.

108. Gewinnung von Salzsäure

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Italien ¹⁾	Spanien ²⁾	Schweden ³⁾	Polen		Rußland (UdSSR) ⁴⁾	Verein. Staaten v. Amerika		Japan ⁵⁾
				insgesamt ⁶⁾	Ostoberschles.		⁷⁾	⁸⁾	
1913	19,0	.	0,5	.	.	⁹⁾ 59,5	⁹⁾ 142,9	⁹⁾ 45,2	¹⁰⁾ 3,7
1926	45,8	1,5	1,3	.	.	.	.	.	18,6
1927	43,3	1,3	1,4	⁷⁾ 20,7	.	.	.	.	25,7
1928	52,0	3,5	1,6	⁷⁾ 10,3	.	8,0	.	203,8	64,3
1929	40,8	9,7	1,7	13,6	.	8,2	.	233,9	74,9
1930	39,6	11,3	1,7	13,0	.	3,9	.	63,0	.
1931	34,9	8,9	1,6	9,6	.	.	.	156,6	50,1

¹⁾ Salzsäuregehalt 20 bis 22 Grad Baumé oder 32,1 bis 35,4 vH. — ²⁾ Ohne nähere Bezeichnung. — ³⁾ Auf 100 vH Salzsäuregehalt berechnet. — ⁴⁾ 20 Grad Baumé. — ⁵⁾ 18 Grad Baumé oder 28,14 vH. — ⁶⁾ Gesamtproduktionsmenge ohne Rücksicht auf den Salzsäureinhalt. — ⁷⁾ Absatz. — ⁸⁾ 1912. — ⁹⁾ 1921. — ¹⁰⁾ 1914.

109. Gewinnung von Soda

(In 1 000 metrischen Tonnen) wf = wasserfrei, k = kristallisiert

Jahre	Schweden		Polen		Rußland ²⁾ (UdSSR)		Spanien ³⁾	Italien		Vereinigte Staaten von Amerika					Japan	
	k	wf	k	wf	wf	wf		wf	k	wf	k	4)	5)	wf	k	
1913	12,9	23,0	.	.	159,9	.	.	3,2	870,5	62,9	843,2	15,4	7,1	1,6		
1926	9,4	67,0	.	.	136,2	38,8	.	147,0	6,0	1730,7	57,7	1678,3	51,5	17,3	0,6	
1927	8,7	88,0	10,4	.	171,4	38,0	.	185,0	7,3	1848,7	50,1	1790,9	61,0	23,1	1,7	
1928	9,2	90,1	9,8	.	207,3	38,7	.	193,4	8,1	.	.	.	72,4	30,9	2,2	
1929	9,6	100,1	11,4	.	230,0	48,7	.	199,8	9,1	2433,3	52,5	2346,2	93,4	43,6	.	
1930	9,6	98,1	12,7	.	252,7	43,6	.	181,4	.	.	.	.	81,9	57,2	.
1931	9,1	81,5	10,7	.	272,0	46,6	.	181,2	.	2064,2	44,0	1986,1	.	93,2	.	
1932	.	70,3	8,9	.	320,0	.	.	94,0	.	.	.	1746,3	.	129,8	.	

¹⁾ 1920. — ²⁾ 1926—1930 Wirtschaftsjahre, endend 30. September. — ³⁾ Nicht näher bezeichnet. — ⁴⁾ Im Ammoniakverfahren erzeugt. — ⁵⁾ Natürliche Natriumkarbonate aus Solen oder bergbaulich gewonnen. — ⁶⁾ 1921. — ⁷⁾ 1925.

110. Gewinnung von Ätzkalken

(In 1 000 metrischen Tonnen) F = in festem Zustande, L = in Lösung

Jahre	Ätznatron							Ätzkali					
	Italien		Spanien	Schweden ¹⁾		Polen	Rußland (UdSSR)	Vereinigte Staaten von Amerika		Japan	Schweden ¹⁾		Polen
	F	L		F	L			Insgesamt	durch Elektrolyse		F	L	
1913	4,0	6,9	.	0,2	.	46,4	216,4	68,5	4,4	0,1	.	.	
1926	50,3	52,8	35,5	2,7	0,6	43,6	451,1	128,3	23,5	0,8	0,2	.	
1927	70,3	55,2	32,8	2,7	0,7	51,4	520,2	168,9	25,0	0,5	1,1	1,0	
1928	67,6	48,9	35,8	1,7	0,6	16,5	55,8	.	28,1	0,3	0,8	1,4	
1929	76,8	49,6	34,5	3,0	0,6	17,2	63,8	691,1	214,8	33,5	0,3	1,2	0,7
1930	66,7	48,4	38,9	3,5	0,8	16,0	67,1	.	.	32,9	0,6	1,3	.
1931	67,4	50,0	35,4	3,2	1,0	15,1	.	597,7	184,2	44,8	0,5	1,0	.
1932	61,3	48,0	.	.	.	14,5	.	480,8	163,3	71,3	.	.	.

¹⁾ Auf 100 vH berechnet. — ²⁾ 1912. — ³⁾ 1921. — ⁴⁾ 1914. — ⁵⁾ 1925.

111. Gewinnung von Natriumsulfat

(In 1 000 metrischen Tonnen) wf = wasserfrei, k = kristallisiert (Glaubersalz)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾		Italien		Spanien		Schweden		Polen	Rußland (UdSSR)				Vereinigte Staaten von Amerika			Japan ²⁾
	wf	k	2)	3)	wf	k	k	wf		k	3) wf	3) k	wf	k	3) wf, k		
1913	7,2	16,8	5,8	.	0,3	4)	5,6	.	.	44,2	2,3	.	5,8	119,5	47,2	4,5	11,6
1926	85,6	16,7	10,7	7,7	13,5	4,0	0,3	.	.	27,8	3,5	8,0	64,2	171,7	52,3	9,0	27,1
1927	109,1	13,6	9,4	7,9	9,1	5,1	1,5	14,2	.	29,8	1,2	12,9	99,7	189,2	48,5	20,9	34,2
1928	108,0	18,2	16,2	6,6	7,4	6,6	3,1	8,1	.	35,2	.	.	.	.	.	6,0	30,3
1929	128,6	20,3	18,2	7,0	10,0	6,6	3,8	5,5	.	34,6	.	.	.	187,4	56,2	6,8	15,9
1930	155,3	18,6	9,9	6,8	0,0	5,5	3,8	8,6	.	42,0	.	.	.	110,1	46,4	27,3	16,1
1931	115,0	18,0	.	5,8	0,0	5,6	3,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Glaubersalz aus Kaliwerken. — ²⁾ Nicht näher bezeichnet. — ³⁾ Natürliches Natriumsulfat, aus Solen oder bergbaulich gewonnen. — ⁴⁾ Einschließlich Natriumbisulfat. — ⁵⁾ 1921. — ⁶⁾ 1925.

112. Gewinnung von Aluminiumverbindungen

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Schweden	Italien ¹⁾	Polen ¹⁾	Rußland (UdSSR)	Vereinigte Staaten von Amerika		Japan ¹⁾
					2)	3)	
1913	5,8	4,3	.	.	167,7	12,2	.
1927	17,2	4,0	4,5	.	305,2	38,4	18,1
1928	20,4	3,8	5,1	17,5	312,3	38,7	22,6
1929	24,3	4,5	5,3	21,0	316,0	41,5	.
1930	26,5	4,8	5,6	22,0	302,6	35,8	.
1931	25,5	4,5	.	.	286,9	29,6	.
1932	.	.	.	.	257,7	26,0	.

¹⁾ Aluminiumsulfat und Alaune. — ²⁾ Aluminiumsulfat. — ³⁾ Sonstige Aluminiumverbindungen außer Sulfat, namentlich Aluminiumchlorid und Alaune. — ⁴⁾ 1921.

113. Gewinnung von Kupfersulfat

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Frankreich	Großbritannien ²⁾	Italien	Spanien	Ver. Staaten v. Amerika	
						in Kupfererz	Insgesamt
1913	5,8	26,0	76,8	44,5	5,5	24,6	12,3
1927	16,4	36,0	43,1	103,8	6,9	16,3	25,7
1928	19,8	37,5	48,6	121,4	8,0	20,2	.
1929	15,8	39,0	42,2	72,5	8,2	18,3	55,7
1930	14,6	40,0	43,0	68,0	6,7	16,8	31,8
1931	17,4	52,2	39,6	77,3	8,3	16,0	27,2
1932	.	44,0	48,5	99,5	8,4	.	22,7

¹⁾ Nur Hüttenproduktion. Nichtamtlich geschätzte Gesamtproduktion 1931: 31 000, 1932: 30 000. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ 1914. — ⁴⁾ 1921.

114. Gewinnung von Chlor, Brom und Jod (In 1 000 Kilogramm)

Jahre	Chlor ^{*)} verflüssigt oder verdichtet		Brom und Brominhalt von Verbindungen ^{**)}			Jod ^{***)}					
	Vereinigte Staaten von Amerika		Vereinigte Staaten von Amerika		Frankreich ²⁾	Chile	Niederländisch Indien		Japan	Italien	Rußland (UdSSR)
	Insgesamt ¹⁾	Absatz ²⁾	Insgesamt ¹⁾	dav. Brom			Jodkupfer	Jodinhalt			
1913	34 459	26 092	141	323	87	437	.	.	151	.	.
1927	106 585	81 721	615	797	41	779	131	65	127	3,6	0,2
1928	.	.	709	982	.	995	149	74	113	4,6	0,4
1929	181 100	131 600	759	2 910	98	397	1 387	190	95	104	11,0
1930	.	.	983	3 839	.	565	203	101	105	18,6	1,5
1931	164 200	116 000	.	4 053	.	1 050	190	95	.	26,4	140,0
1932	.	.	.	2 598	.	.	.	.	.	29,6	80,0

^{*)} Außer den genannten Ländern noch Frankreich 1913: 10 000, 1929: 25 000; Schweden 1929: 414, 1930: 693; Spanien 1929: 112, 1930: 195. — ^{**)} Deutsches Reich 1913: 765; 1925 H. F.: 1591 — 1933 — 1878, Großbritannien, Brom und Bromide zum Absatz 1930: 244, Rußland (UdSSR) 1928: 3, 1927: 45, 1932: 200. — ^{***)} Für 1924 und 1925 wurden berichtet für Norwegen: 4 bzw. 5; Großbritannien, Jod und Jodide zum Absatz 1924: 91, 1930: 82; Frankreich 54 und 55 sowie 1913 etwa 65. — ¹⁾ Einsehl. der in den Betrieben der Produzenten weiterverarbeiteten Mengen. — ²⁾ Absatz der Produzenten. — ³⁾ 1921. — ⁴⁾ Ausschließlich des in der Zelluloseindustrie erzeugten und verbrauchten Chlors. — ⁵⁾ Produktion der elässischen Kaligruben 1926: 24, 1930: 458. — ⁶⁾ 1916.

115. Gewinnung verdichteter oder verflüssigter Gase¹⁾

Jahre	Sauerstoff					Wasserstoff					
	Schweden	Italien	Polen		Vereinigte Staaten von Amerika	Japan	Schweden	Italien	Polen		Vereinigte Staaten von Amerika
			insgesamt	Ostoberschlesien ²⁾					insgesamt	Ostoberschlesien	
1 000 kg	1000 Kubikmeter					1 000 kg	1 000 Kubikmeter				
1913	178	437	.	.	³⁾ 30 010	.	0,2	.	.	.	³⁾ 2 806
1925	987	7 000	.	615	58 733	4 224	1,4	1 100	.	.	4 262
1926	1 195	7 871	.	685	.	4 917	1,5	905	.	.	.
1927	1 269	7 648	1 975	715	66 823	3 928	1,3	903	.	123	2 937
1928	1 439	8 138	2 863	946	.	5 663	1,3	724	.	171	.
1929	2 056	9 391	2 252	1 123	88 915	.	1,7	644	6 351	147	5 885
1930	2 060	8 186	2 179	922	.	.	2,5	280	9 328	142	.
1931	2 020	7 375	1 617	.	57 850	.	4,1	345	.	.	13 870

Jahre	Kohlensäure					Schweflige Säure		Acetylen		
	Italien	Polen	Schweden	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan	Deutsches Reich ³⁾	Vereinigte Staaten von Amerika	Schweden	Polen	Vereinigte Staaten von Amerika
1913	1 325	.	907	³⁾ 24 773	⁴⁾ 102	.	³⁾ 834	80	.	³⁾ 8 235
1925	3 800	.	1 022	27 089	505	4 165	4 068	432	.	14 887
1926	3 950	.	1 045	.	557	13 804	.	462	.	.
1927	3 700	1 425	1 124	33 722	558	17 618	4 991	494	26	19 325
1928	3 925	2 725	1 104	.	786	18 660	.	590	42	.
1929	3 563	3 153	1 244	62 111	.	19 052	7 984	641	181	27 453
1930	4 056	2 991	1 426	.	.	15 033	.	669	217	.
1931	3 995	2 853	1 443	63 900	.	15 714	7 250	651	169	21 000

¹⁾ Volumetrische Angaben beziehen sich auf die Menge der verdichteten oder verflüssigten Gase unter Normalverhältnissen des Druckes und der Temperatur. — ²⁾ Aus Eisenhütten und elektrochemischen Betrieben. — ³⁾ 1921. — ⁴⁾ 1920. — ⁵⁾ Verflüssigte Mengen.

116. Gewinnung von Kohlen-teerfarbstoffen (In 1000 Kilogramm)

Nach »Census of Dyes, U. S. Tariff Commission« u. a.

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Großbritannien	Frankreich	Schweiz ²⁾	Italien	Rußland (UdSSR)	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1913	140 000	4 134	1 000	10 000	³⁾ 2 023	.	3 000	2 000
1926	74 800	13 743	17 107	8 709	6 988	.	39 907	.
1927	74 800	17 940	14 015	10 206	6 160	.	43 182	7 646
1928	74 800	23 115	15 603	10 821	6 985	11 000	43 828	8 373
1929	75 000	25 304	16 431	11 044	6 992	12 643	50 540	7 796
1930	70 000	19 319	15 950	9 090	5 834	15 911	39 227	7 855
1931	67 000	22 054	13 000	9 350	5 250	16 287	37 687	9 660
1932	.	22 398	.	.	5 700	23 788	32 328	.

¹⁾ Schätzungen des U. S. Department of Commerce. — ²⁾ Schätzung nach der Ausfuhr, welche als 90 vH der Erzeugung angenommen ist. — ³⁾ 1920.

117. Gewinnung von Opium und Morphin (In Kilogramm)

Nach »Annuaire Statistique de la Société des Nations, Genève u. and.

Jahre	Rohopium ¹⁾												
	Türkei		Jugoslawien	Bulgarien	Griechenland	Vorderindien			Persien	Japan	Korea (Chosen)	Indochina ⁴⁾	
	Ins-gesamt	Bezirk Smyrna				Ins-gesamt	Brit. Indien	Pendschab					Ind. Staaten Malvaopium
1913	350 000	220 000	.	108	.	²⁾ 1 007 785	.	³⁾ 600 000	111	.	.		
1926	315 000	223 000	100 000	2 306	500	907 089	492 087	1 942	413 060	¹⁰⁾ 728 654	3 661	813	173
1927	231 000	166 000	55 000	4 007	430	743 759	402 905	2 298	338 556	¹⁰⁾ 350 685	5 933	769	137
1928	330 000	220 000	205 000	7 038	3 400	430 000	263 454	1 768	164 778	594 000	12 822	808	1 018
1929	190 000	174 000	38 000	241	200	444 600	267 202	.	.	<58 300	11 715	1 500	.
1930	641 000	262 000	140 000	4 841	1 000	494 500	265 411	.	.	556 600	7 900	1 300	.
1931	345 000	320 000	50 000	3 471	.	.	250 000	.	.	¹¹⁾ 215 000	.	.	.

Morphin und Morphinsalze

Jahre	Insgesamt ¹⁾							Auf Morphinderivate weiterverarbeitet					
	Deutsches Reich	Großbritannien	Frankreich	Schweiz	Italien	Ver. Staaten v. Amerika	Britisch Indien ²⁾	Japan	Korea (Chosen)	Deutsches Reich	Großbritannien	Schweiz	Japan u. Korea
1924	.	7 405	322	.	31	³⁾ 2 712	⁴⁾ 2 033	1 433	6	.	4 411	.	1 013
1925	14 000	6 761	1 370	.	72	³⁾ 3 001	⁴⁾ 1 887	1 564	14	6 900	3 529	.	125
1926	20 700	5 762	2 000	8 038	54	³⁾ 2 938	⁴⁾ 1 977	1 617	23	15 700	2 993	6 276	815
1927	12 800	5 239	3 300	3 757	49	³⁾ 2 971	⁴⁾ 156	1 266	104	9 700	2 680	.	517
1928	19 120	4 386	7 728	2 246	59	³⁾ 3 086	.	827	13	14 129	2 483	2 123	840
1929	24 000	5 454	12 141	4 140	69	8 374	43	1 075	.	.	3 359	.	.
1930	10 555	2 383	12 495	1 844	29	5 373	65	1 085	156	.	839	.	.
1931	.	1 293	.	.	.	.	.	1 074	.	.	279	.	.

¹⁾ Für China schwanken die Schätzungen für 1908 um 20 000 t, 1920 bis 1922 um 2 000 bis 5 000 t, 1924 um 15 000 t. — ²⁾ Finanzjahr 1915/1916. — ³⁾ 1909. — ⁴⁾ Ankäufe der Regie von Mengen, die nicht unter der Einfuhr begriffen waren. — ⁵⁾ Für Niederlande wurden für 1927 berichtet: 17. — ⁶⁾ Absatz der Produzenten ausschließlich der im eigenen Betriebe verarbeiteten Mengen. — ⁷⁾ Unter der Produktion war Rohmorphin 1924 ff.: 1940 — 1817 — 1863 — 127. — ⁸⁾ Vom 1. 11. 1923 bis 31. 10. 1924. — ⁹⁾ Vom 1. 11. 1924 bis 31. 12. 1925. — ¹⁰⁾ Ausfuhr. — ¹¹⁾ Ausfuhr vom 22. 3. 1931 — 21. 6. 1932.

118. Gewinnung von entkörnter Baumwolle

Nach »Annuaire International de Statistique Agricole«, Rom

Länder	Jahres- durchschnitt 1909/10 bis 1913/14	1926/27	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32
		1 000 Doppelzentner					
Europa							
Bulgarien	1) 2) 1,1	5,0	7,5	7,0	9,1	8,1	10,6
Griechenland	3) 4) 27,4	38,5	27,3	32,3	33,1	35,0	29,6
Spanien	—	7,3	5,5	6,9	10,1	16,1	8,0
Asien							
Britisch Indien	7 770,0	9 115,0	10 819,0	10 490,7	9 512,7	9 478,3	7 373,6
China	7) 4 825,2	3 774,0	4 064,0	5 343,6	4 586,6	5 325,6	3 868,9
Cypern	4,3	7,8	3,8	3,9	6,4	8,7	5,2
Irak	—	6,4	3,3	9,4	8,6	5,7	1,8
Indochina	—	16) 6,7	11,0	13,4	17,6	17) 13,5	—
Japan	7,7	2,4	2,4	2,0	1,6	1,5	—
Korea (Chosen)	42,0	309,4	288,9	325,0	301,3	323,9	218,9
Persien 14)	240,3	183,5	162,6	198,9	146,7	102,4	224,9
Rußland (UdSSR) 9)	1 962,0	1 807,3	2 370,0	2 545,0	2 773,0	3 446,0	3 997,0
Syrien und Libanon	—	17,6	20,8	9,4	31,2	26,9	36,9
Türkei	3) 8) 221,4	210,0	116,7	245,6 3)	217,8	160,4	196,8
Afrika							
Ägypten	3 149,8	3 438,0	2 734,9	3 624,8	3 832,9	3 718,1	2 791,1
Algerien	10) 3,0	17,2	7,4	13,6	16,9	11,6	2,9
Belgisch Kongo	—	48,9	59,8	66,9	73,5	145,2	—
Englisch-ägyptischer Sudan	31,3	284,0	242,5	309,7	288,6	215,6	446,6
Nigeria	6) 20,1	49,8	38,0	58,3	79,7	33,5	10,6
Nyasaland	6) 10,9	9,0	5,1	8,1	11,1	16,9	8,4
Süd-Rhodesia	—	1,0	0,2	0,5	2,5	3,5	2,3
Südafrikanische Union 13)	0,2	18,6	20,0	17,6	28,1	14,4	6,5
Tanganyika	6) 14) 17,3	44,1	29,0	59,8	50,4	42,0	19,4
Togo (französische Zone) 14)	5,0	16,6	15,4	20,5	19,1	14,2	—
Uganda	44,1	239,0	251,3	370,2	234,3	342,8	354,0
Amerika							
Vereinigte Staaten von Amerika	28 258,2	38 978,0	28 088,6	31 390,5	32 142,8	30 205,1	37 066,2
Britisch Westindien	11,1	9,7	6,7	6,5	10,1	12,7	4,7
Haiti 14)	20,1	49,0	44,3	47,5	51,2	41,7	—
Mexiko	6) 437,0	780,2	388,6	603,8	533,4	384,9	448,8
Argentinien	6) 6,4	131,0	220,0	287,0	312,0	346,2	370,0
Brasilien	11) 907,1	1 049,9	1 056,0	1 195,5	1 287,3	1 021,5	1 207,9
Columbien	8) 12,1	54,0	24,3	20,6	—	—	—
Paraguay	12) 0,2	18,4	—	27,3	36,0	40,0	34,2
Peru	13) 260,8	533,7	532,5	486,8	655,9	518,7	489,5
Ozeanien							
Australien	0,2	9,6	16,7	10,9	23,2	20,7	8,4
Neue Hebriden 14)	15) 1,2	5,1	5,6	3,3	4,8	3,9	—
Welt 15)	48 000	60 950	51 630	58 060	57 560	56 340	59 690

1) In den gegenwärtigen Grenzen. — 2) 1914/15. — 3) In den alten Grenzen. — 4) 1911/12. — 5) 1915/16. — 6) 1910/11 bis 1913/14. — 7) 1916/17 bis 1918/19. — 8) 1910/11. — 9) Turkestan, Transkaukasien, Chiwa und Buchara. — 10) 1909/10, 1912/13 und 1913/14. — 11) 1911/12 bis 1913/14. — 12) 1914/15 bis 1918/19. — 13) 1911/12 und 1913/14. — 14) Ausfuhr einschließlich nicht entkörnter Baumwolle auf entkörnte umgerechnet. — 15) 1910/11, 1911/12 und 1913/14. — 16) Annam und Kambodscha. — 17) Annam, Laos und Tonkin. — 18) Einschließlich Swaziland. — 19) Einschließlich der hier nicht aufgeführten Länder.

119. Bestand an Baumwollspindeln

Nach »International Cotton Bulletin«, Manchester

Länder	Spindelzahl ¹⁾ (in 1000 Stück) laut Schätzung am				Länder	Spindelzahl ¹⁾ (in 1000 Stück) laut Schätzung am			
	31. Aug. 1913	31. Juli				31. Aug. 1913	31. Juli		
		1930	1931	1932			1930	1931	1932
Europa	99 505	103 888	102 712	101 417	Spanien	2 000	1 875	2 070	2 070
davon:					Tschechoslowakei	—	3 636	3 638	3 622
Deutsches Reich	11 186	11 070	10 591	10 233	Ungarn	—	199	190	217
Belgien	1 492	2 172	2 164	2 156	Asien	9 393	19 808	20 491	21 395
Dänemark	89	99	99	100	davon:				
Finnland	222	262	262	263	China	1 009	3 829	4 054	4 285
Frankreich	7 400	10 250	10 350	10 144	Indien	6 084	8 907	9 125	9 312
Großbritannien	55 652	55 207	54 246	51 891	Japan	2 300	7 072	7 312	7 798
Italien	4 600	5 342	5 397	5 384	Amerika	34 280	38 850	37 433	36 474
Niederlande	479	1 167	1 215	1 213	davon:				
Norwegen	74	60	58	56	Canada	855	1 277	1 276	1 245
Österreich	3) 4 909	817	768	767	Ver. Staaten v. Amerika	31 505	34 031	32 676	31 709
Polen	1 322	1 554	1 555	1 706	Mexiko	700	767	791	830
Portugal	480	503	503	453	Brasilien	1 200	2 775	2 690	2 690
Rußland (UdSSR)	5) 7 668	7 612	7 612	9 200	Übrige Länder	291	1 562	1 642	1 716
Schweden	534	617	613	596	Welt	143 449	164 108	162 278	161 002
Schweiz	1 398	1 446	1 381	1 346					

1) Nur Spinnspindeln, d. h. Rohbaumwolle verarbeitende, keine Zwirn- und Abfallspindeln. — 2) Rußland ausschließlich Polen und Finnland. — 3) Österreich einschließlich Tschechoslowakei.

120. Verbrauch von Baumwolle

Nach International Cotton Bulletin, Manchester

Länder	Gesamtverbrauch an Baumwolle			Hierunter											
				amerikanische		ostindische		ägyptische		brasilianische u. a.					
	im Jahr, endend am														
	31. Aug. 1913	31. Juli 1931	31. Juli 1932	31. Aug. 1913	31. Juli 1931	31. Juli 1932	31. Aug. 1913	31. Juli 1931	31. Juli 1932	31. Aug. 1913	31. Juli 1931	31. Juli 1932			
1000 Ballen ¹⁾															
Europa.....	12 621	8 825	8 666	8 420	4 233	4 685	881	1 467	910	787	662	781	2 533	2 463	2 290
Deutsches Reich..	1 728	1 086	1 196	1 312	719	863	231	208	129	109	76	94	76	83	110
Belgien.....	257	358	303	171	136	145	82	149	97	1	8	5	3	65	56
Dänemark.....	25	24	25	24	22	23	—	—	—	—	—	—	1	2	2
Finnland.....	34	34	32	34	32	31	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Frankreich.....	1 010	1 122	892	806	710	571	95	224	152	80	104	104	29	84	65
Großbritannien..	4 274	1 964	2 386	3 667	991	1 342	53	252	183	393	242	301	161	479	560
Italien.....	789	788	793	570	476	559	175	239	144	19	53	62	25	20	28
Niederlande.....	86	198	154	68	142	122	12	42	24	—	—	—	6	14	8
Norwegen.....	11	8	9	9	8	9	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Österreich..... ²⁾	837	97	104	627	63	77	154	25	14	33	4	6	23	5	7
Polen.....	414	223	194	125	176	165	15	22	11	15	9	12	259	16	5
Portugal.....	75	85	53	60	50	38	1	2	—	1	—	—	13	33	13
Rußland (UdSSR). ³⁾	2 509	1 821	1 520	487	52	—	21	114	55	87	60	75	1 914	1 595	1 390
Schweden.....	115	78	110	110	74	106	3	2	2	—	2	2	2	—	—
Schweiz.....	99	92	87	65	38	41	4	10	7	29	38	34	1	6	5
Spanien.....	358	393	403	285	227	285	34	85	51	20	43	49	19	38	18
Tschechoslowakei.	.	397	344	.	273	266	.	83	34	.	22	24	.	19	20
Ungarn.....	.	57	61	.	44	41	.	10	7	.	1	11	.	2	2
Asien..... ⁴⁾	3 765	7 407	7 723	519	1 345	2 636	3 073	4 318	3 834	17	96	120	156	1 648	1 133
China.....	.	2 329	2 254	.	362	883	.	520	421	.	8	8	.	1 439	942
Indien.....	2 177	2 513	2 700	94	52	190	2 081	2 298	2 296	1	52	63	1	111	151
Japan.....	1 588	2 565	2 767	425	931	1 563	992	1 500	1 117	16	36	49	155	98	40
Amerika.....	6 585	5 986	5 668	5 677	5 283	4 938	212	43	21	136	80	61	540	580	648
Canada.....	113	202	196	113	192	188	—	—	—	—	10	8	—	—	—
Ver.St.v.Amerika ⁵⁾	5 786	5 246	4 847	5 553	5 091	4 747	67	43	21	134	70	53	32	42	26
Mexiko.....	158	146	160	11	—	3	145	—	—	2	—	—	—	146	157
Brasilien.....	508	392	465	—	—	—	—	—	—	—	—	—	508	392	465
Übrige Länder.....	.	270	265	.	47	60	.	35	23	.	15	18	.	173	164
Welt..... ⁴⁾	22 951	22 488	22 322	14 616	10 908	12 319	4 166	5 863	4 788	940	853	980	3 229	4 864	4 235

¹⁾ Ohne Rücksicht auf das Gewicht. — Das Reingewicht eines Ballens beträgt bei amerikanischer Baumwolle ungefähr 230 kg, bei indischer 180 kg, bei ägyptischer 340 kg und bei den übrigen Sorten 135 kg. — ²⁾ Österreich einschließlich Tschechoslowakei. — ³⁾ Rußland ausschließlich Polen und Finnland. — ⁴⁾ Ohne China. — ⁵⁾ Ausschließlich Linters; an Linters wurden 1912/13: 803 000, 1929/30: 805 000, 1930/31: 714 000 Ballen verbraucht.

121. Bestand an mechanischen Baumwollwebstühlen

Nach International Cotton Bulletin, Manchester

Länder	Webstühle		Länder	Webstühle	
	1913	1930		1913	1930
Europa.....	1 875 103	1 914 326	Asien.....	120 622	291 534
davon:			davon:		
Deutsches Reich.....	¹⁾ 230 200	224 077	China ²⁾	5 852	29 582
Belgien.....	²⁾ 24 000	54 385	Indien ³⁾	94 136	179 682
Frankreich.....	108 000	200 100	Japan ⁴⁾	20 634	79 466
Großbritannien.....	805 452	692 899	Amerika.....	804 080	842 184
Italien.....	140 000	146 500	davon:		
Niederlande.....	39 800	54 839	Canada.....	30 674	21 618
Österreich.....	³⁾ 170 000	⁴⁾ 25 975	Vereinigte Staaten von Amerika	696 387	698 955
Polen.....	31 000	41 086	Mexiko.....	27 019	31 440
Rußland (UdSSR).....	213 179	159 100	Brasilien.....	50 000	77 946
Schweden.....	12 442	18 643	Übrige Länder.....	7 049	1 734
Schweiz.....	21 555	23 835	Welt.....	2 806 854	3 049 778
Spanien.....	55 000	81 035			
Tschechoslowakei.....	.	125 000			

¹⁾ Nach W. Rieger Verzeichnis der im Deutschen Reich laufenden Spindeln und Webstühle, Stuttgart 1913: 286 003. — ²⁾ Nach anderer Angabe: 32 184. — ³⁾ Einschließlich Ungarn und Tschechoslowakei. — ⁴⁾ Österreich und Ungarn mit 13 915 bzw. 12 060 Webstühlen. — ⁵⁾ Jede chinesische Familie von einigem Ansehen besitzt einen Handwebstuhl. — ⁶⁾ Die Zahl der Handwebstühle wird für 1927 auf 2 500 000 geschätzt. — ⁷⁾ Nur Webstühle in Spinnwebereien; insgesamt waren Ende 1928 271 427 mechanische und 98 520 Handwebstühle vorhanden.

122. Herstellung von Baumwollgarnen und Baumwollgeweben

Länder	Jahre	Baumwollgarn			Baumwollgewebe			Länder	Jahre	Baumwollgarn			Baumwollgewebe		
		1 000 metrische Tonnen	1 000 metrische Tonnen	Millionen Meter	1 000 metrische Tonnen	1 000 metrische Tonnen	Millionen Meter			1 000 metrische Tonnen	1 000 metrische Tonnen	Millionen Meter			
Deutsches Reich...	1925	316,0	.	.	Britisch Indien und Indische Staaten...	1913	309,8	.	—						
	1927	365,5	.	.		1929	378,1	³⁾ 255,0	—						
	1928	354,5	.	.		1930	393,4	³⁾ 267,8	—						
Großbritannien...	1912	899,4	.	.	Frankreich.....	1913	243,0	—	1 310,0						
	1924	632,8	²⁾ 525,7	¹⁾²⁾ 5 111		1927	229,1	—	1 238,6						
	1930	467,7	²⁾ 335,3	¹⁾²⁾ 2 835		1928	244,6	—	1 268,6						
Dänemark.....	1913	5,1	5,8	—	Rußland (UdSSR)...	1913	271,0	—	⁵⁾ 2 575,2						
	1928	4,8	3,3	—		1929	353,8	—	⁶⁾ 3 182,5						
	1930	5,4	4,0	—		1930	261,6	—	⁵⁾ 2 415,7						
	1931	5,8	4,0	—		1931	281,7	—	⁵⁾ 2 437,7						
Schweden.....	1913	18,5	12,6	—	Japan ⁶⁾	1913	275,4	—	381,0						
	1928	22,1	14,9	—		1929	506,7	—	1 406,6						
	1930	21,4	15,7	—		1930	458,1	—	1 269,6						
	1931	19,0	14,1	—		1931	465,8	—	1 284,4						
Norwegen.....	1928	1,5	1,9	—	Griechenland.....	1927	8,1	—	15,1						
	1929	1,7	2,2	—		1929	8,2	—	20,6						
	1930	1,9	2,5	—		1930	9,6	—	24,0						
	1931	1,5	1,9	—		Belgien.....	1913	45,4	.	.					
Estland.....	1929	5,1	2,9	—	1926		52,9	.	.						
	1930	4,8	2,9	—	1928		68,6	.	.						
	1931	2,9	.	17,9	1930		60,5	.	.						
	Finnland.....	1928	8,2	6,4	—	1929	50,0	.	.						
1929		6,8	5,2	—	1930	49,2	.	.							
1930		6,7	5,0	—	1931	43,5	.	.							
1931		6,5	5,0	—	Niederlande.....	1927	12,0	—	⁷⁾ 268,7						
Polen.....	1929	50,5	⁴⁾ 36,3	—		1928	12,7	—	⁷⁾ 251,8						
	1930	46,6	⁴⁾ 32,6	—		1930	7,9	—	—						
	1931	45,2	⁴⁾ 29,1	—		Vereinigte Staaten von Amerika.....	1928	—	—	⁹⁾ 6 528,1					
	Italien.....	1913	175,6	—	—		1929	⁸⁾ 1 309,8	—	⁹⁾ 6 862,6					
1929		219,8	³⁾ 140,6	—	1930		—	—	⁹⁾ 5 270,5						
1930		184,0	³⁾ 114,0	—	1931		—	—	⁹⁾ 5 970,3						
1931		153,4	³⁾ 99,8	—	1932	—	—	⁹⁾ 5 389,0							

¹⁾ Außerdem in Mill. qm 1924: 5 039; 1930: 2 759. — ²⁾ Einschließlich baumwollgemischter Gewebe. — ³⁾ Außerdem Abfallgarn 1929: 16,4; 1930: 13,8; 1931: 9,8. — ⁴⁾ Dazu Gewebe aus Abfallgarn 1929: 8,1; 1930: 7,6; 1931: 5,9. — ⁵⁾ Rohgewebe. — ⁶⁾ Erzeugung der Japanese Cotton Association (etwa 90 vH der Gesamtproduktion). — ⁷⁾ Nur die im Längenmaß erfaßten Mengen. — ⁸⁾ Außer 8,2 Baumwollgarn zu Näh-, Stopf-, Strick-, Häkel- und Stickgarnen. — ⁹⁾ In Mill. qm; darunter Mischgewebe aus Baumwolle mit Seide und aus anderen Pflanzenfasern mit Seide.

123. Herstellung von Wollgarnen und Wollgeweben*)

Länder	Jahre	Wollgarn			Wollgewebe			Länder	Jahre	Wollgarn			Wollgewebe		
		1 000 metrische Tonnen	1 000 metrische Tonnen	Millionen Meter	1 000 metrische Tonnen	1 000 metrische Tonnen	Millionen Meter			1 000 metrische Tonnen	1 000 metrische Tonnen	Millionen Meter			
Deutsches Reich ¹⁾ ..	1925	53,6	.	.	Norwegen.....	1929	²⁾ 3,0	⁴⁾ 2,9	—						
	1927	61,2	.	.		1930	²⁾ 3,1	⁴⁾ 3,1	—						
	1928	61,7	.	.		1931	²⁾ 2,8	⁴⁾ 2,5	—						
Frankreich.....	1913	88,0	55,0	—	Großbritannien.....	1907	²⁾ 202,3	—	⁴⁾⁵⁾ 416,0						
	1926/27	106,7	73,6	—		1912	²⁾ 256,3	—	⁴⁾⁵⁾ 440,0						
Niederlande.....	1928	4,4	.	.		1924	²⁾ 251,5	—	⁴⁾⁵⁾⁶⁾ .						
	1930	4,7	.	.		1930	²⁾ 168,5	—	⁴⁾⁵⁾⁶⁾ .						
	1931	4,3	.	.	Rußland (UdSSR)...	1926	36,3	—	⁴⁾ 73,2						
Polen.....	1929	²⁾ 29,8	³⁾ 11,7	—		1929	64,2	—	⁴⁾ 109,8						
	1930	²⁾ 23,2	³⁾ 8,6	—		1931	73,3	—	⁴⁾ 122,6						
	1931	²⁾ 25,3	³⁾ 7,1	—	Griechenland.....	1928	.	—	4,0						
	Finnland.....	1928	3,1	2,0		—	1929	0,5	—	3,4					
1929		2,6	1,7	—		1930	0,4	—	3,8						
1930		2,0	1,7	—	Japan.....	1926	21,3	—	⁷⁾ 180,9						
1931		2,0	1,6	—		1928	27,4	—	⁷⁾ 205,3						
1931	2,0	1,6	—	1931		31,8	—	.							
Dänemark.....	1928	1,4	2,0	—	Australischer Staatenbund.....	1928/29	2,8	—	⁶⁾ 15,2						
	1930	1,4	2,1	—		1929/30	3,5	—	⁶⁾ 14,5						
	1931	1,8	1,9	—		1930/31	2,6	—	⁶⁾ 15,8						
Schweden.....	1928	10,5	8,0	—	Vereinigte Staaten von Amerika.....	1925	.	⁴⁾ 151,6	—						
	1930	10,2	8,4	—		1927	.	⁴⁾ 145,0	—						
	1931	8,7	7,1	—		1929	.	⁴⁾ 143,4	—						

*) Aus Schafwolle und anderer tierischer Wolle. — ¹⁾ Spinnergebnis der Kammgarnspinnereien an einräftigem Kammgarn, auch gemischt mit anderen Spinnstoffen. — ²⁾ Kamm-, Streich- und Abfallgarn. — ³⁾ Außerdem halbwoollene Gewebe 1929: 7,4; 1930: 5,8; 1931: 6,2. — ⁴⁾ Einschließlich halbwoollener Gewebe. — ⁵⁾ Kamm- und Streichgarn. — ⁶⁾ Ohne Decken, Teppiche und Schals. — ⁷⁾ Außerdem Decken 1926: 1,2; 1928: 1,0 (Mill. Stck.). — ⁸⁾ 398,0 Mill. qm. — ⁹⁾ 278,0 Mill. qm.

124. Gewinnung von Wolle
Roh- (Schweiß-) Wolle (In 1000 metrischen Tonnen)
 Nach »Annuaire Statistique de la Société des Nations«, Genf

Länder	Durchsch. 1909-1913	1926	1927	1928	1929	1930	1931	Länder	Durchsch. 1909-1913	1926	1927	1928	1929	1930	1931
Europa ¹⁾ *)	267,6	234,2	228,6	228,1	222,0	221,0	226,0	Persien		24,4	21,9	22,1	22,7	22,7	
Deutsches Reich	19,9	17,1	16,0	15,3	14,5	14,7	14,7	Syrien und Libanon ⁴⁾		5,1	4,9	5,9	6,1	2,6	2,9
Belgien	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4		Türkei		15,9	16,8	14,6	12,6	16,1	
Bulgarien	13,2	9,9	9,7	9,6	9,6	8,9	9,0	Afrika	101,3	155,5	165,8	171,4	188,8	175,7	177,0
Dänemark	1,6	0,5	0,5	0,5	0,5			Ägypten ⁴⁾		1,5	1,7	1,8	2,2	1,0	1,6
Estland	0,6	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7	0,7	Algerien	16,0	17,6	16,7	16,7	21,4	22,3	17,2
Finnland	2,4	1,4	1,3	1,3	0,9	0,9	0,9	Frz. Marokko	4,4	11,4	9,4	9,8	10,8	9,0	
Frankreich	37,0	21,1	21,6	21,4	20,9	20,9	20,3	Tunis	1,1	2,6	1,3	1,5	1,7	2,0	2,4
Griechenland	³⁾ 9,1	5,4	5,0	5,4	4,6	5,2	6,6	Südafrik. Union	⁶⁾ 71,5	111,6	125,2	129,3	140,2	131,5	137,0
Großbritannien	61,7	49,9	50,8	50,8	49,9	49,4	50,8	Nord-Amerika	148,3	160,2	170,4	183,1	190,9	205,9	218,1
Irischer Freistaat		6,5	6,7	6,8	7,0	6,7	6,8	Canada	6,0	8,1	8,5	8,9	9,2	9,5	9,2
Island ⁴⁾	0,9	0,9	0,7	0,7	0,8	0,3	1,0	Vereinigte Staaten von Amerika	142,3	152,0	161,8	174,1	181,6	196,3	208,8
Italien	23,1	14,5	14,5	14,5	14,0			Mittel-Amerika (Mexiko)	3,8	2,5	3,0	2,4	1,5	1,5	1,5
Jugoslawien	16,1	13,6	12,6	12,3	12,2	12,3	12,6	Süd-Amerika	243,1	263,2	255,5	261,0	256,1	266,3	241,5
Lettland	1,2	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	Argentinien ⁷⁾	150,7	168,3	158,3	160,1	150,6	160,6	154,7
Litauen	1,7	2,3	1,7	1,9	1,6	1,5	1,6	Bolivien		1,5	1,4	1,4	1,9		
Niederlande	1,6	1,9	1,2	1,2	1,2			Brasilien	15,9	13,0	13,5	13,8	14,1	14,3	
Norwegen	2,6	2,4	2,5	2,5	2,4	2,5	2,7	Chile	8,0	11,8	12,9	12,7	12,3	12,1	12,7
Österreich	0,6	0,8	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	Falkland-Inseln ⁴⁾	2,2	2,0	1,8	1,8	1,9	1,7	1,8
Polen	6,1	4,1	4,0	4,4	4,7	4,4	4,5	Peru	3,7	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Portugal	2,7	1,6	1,8	2,1	2,3	2,7	2,8	Uruguay	60,4	58,5	59,4	63,0	67,1	67,6	48,1
Rumänien	20,7	27,2	25,9	25,6	24,2	23,8	24,7	Ozeanien	404,3	535,3	521,6	562,6	549,1	536,7	577,4
Schweden	1,5	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	Australischer Staatenbund ⁸⁾	322,7	419,3	402,8	439,2	425,3	413,7	449,1
Schweiz	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	Neuseeland ⁷⁾	81,6	116,0	118,8	123,4	123,8	123,0	128,3
Spanien	32,4	39,1	38,5	38,5	37,8	38,5	39,1	Welt	392,5	632,9	647,8	730,8	724,9	664,6	664,0
Tschechoslowakei	2,6	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,9								
Ungarn	7,6	6,8	6,0	5,9	5,9	5,5	5,4								
Rußland (UdSSR) ¹⁾	145,0	159,2	167,8	177,8	178,7	158,8	99,8								
Asien	79,1	122,8	135,1	144,4	137,8	118,7	123,0								
China ⁴⁾	16,9	19,7	32,1	42,1	36,7	25,7	29,3								
Indien	⁴⁾ 29,5	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0								

¹⁾ Die Durchschnittszahlen beziehen sich auf das gegenwärtige Gebiet der europäischen Staaten. — ²⁾ Europa ohne Rußland (UdSSR). — ³⁾ Einschließlich Ziegenwolle. — ⁴⁾ Ausfuhr. — ⁵⁾ Seit 1926 ohne die Wolle geschlachteter Schafe, jedoch einschließlich etwas Kamelhaar. — ⁶⁾ Einschließlich einiger britischen Kolonien und Mandatsgebiete. — ⁷⁾ Jahre endend 30. 9. — ⁸⁾ Jahre endend 30. 6. des folgenden Jahres.

125. Gewinnung von Seidenkokons (In metrischen Tonnen)

Jahre	Japan	Korea (Chosen)	Frankreich	Spanien	Italien	Griechenland	Türkei	Bulgarien	Ungarn	Jugoslawien	Syrien u. Libanon	Rußland (UdSSR)	Indochina
1913	¹⁾ 156 073	¹⁾ 716	4 423	¹⁾ 1 288	¹⁾ 45 327	¹⁾ 3 700	⁴⁾ 15 024	1 650	²⁾ 1 485	²⁾ 378	—	²⁾ 10 443	²⁾ 6 008
1928	351 934	12 307	2 689	918	52 488	2 605	1 873	1 969	436	1 145	3 350	13 780	4 922
1929	382 850	15 453	2 536	879	53 349	2 527	1 763	2 375	524	1 259	3 531	15 300	5 019
1930	399 238	17 698	1 827	710	52 734	1 884	1 601	2 265	772	1 272	3 650	18 565	5 092
1931	364 022	18 432	997	526	34 459	1 690	1 381	1 110	494	778	2 760	20 000	800
1932	335 772	13 278	981	544	32 000			1 300			2 075		

¹⁾ Durchschnittsproduktion 1909 bis 1913. — ²⁾ Früheres Gebiet. — ³⁾ Gegenwärtiges Gebiet. — ⁴⁾ Altes ottomanisches Reich ohne Libanon, Durchschnittsproduktion 1909 bis 1911. — ⁵⁾ Altes Königreich Serbien, Durchschnittsproduktion 1909 und 1910. — ⁶⁾ Durchschnittsproduktion 1910, 1911 und 1913. — ⁷⁾ Durchschnittsproduktion 1914 bis 1918. — ⁸⁾ Nur Annam. — ⁹⁾ Ohne Cochinchine.

126. Gewinnung von Rohseide (In metrischen Tonnen)

Nach »Annuaire Statistique de la Société des Nations«, Genf

Erzeugungsgebiete	1928	1929	1930	1931	1932	Erzeugungsgebiete	1928	1929	1930	1931	1932
Asien						Rußland (UdSSR)	1 150	1 280	1 550	1 670	
ohne Rußland (UdSSR)	51 615	54 470	52 368	52 600	46 500	Europa					
dav.: Korea	898	1 050	1 323	1 432		ohne Rußland (UdSSR)	5 630	5 660	5 650	3 820	
Japan	39 691	42 346	42 619	43 811	40 300	dav.: Spanien	79	74	58	44	
Syrien u. Cypern	280	290	245	230		Frankreich	205	195	140	80	
Türkei	125	135	95	85		Griechenland	175	175	175	200	215
China ¹⁾	10 193	10 193	7 795	6 831	4 300	Italien	4 636	4 826	4 082	3 286	
Britisch-Indien ²⁾	190	208	104	65	26	Insgesamt ³⁾	58 395	61 410	59 570	58 090	50 500
Indochina ¹⁾	32	18	9	3							
Persien ²⁾	208	230	178								

¹⁾ Ausfuhr. Die Gewinnung ist sehr viel höher. — ²⁾ Einschließlich Tschechoslowakei, Bulgarien, Ungarn, Rumänien und Jugoslawien.

127. Gewinnung von Kunstseide (In metrischen Tonnen)

Nach »Annuaire Statistique de la Société des Nations«, Genf

Länder	1913	1929	1930	1931	1932	Länder	1913	1929	1930	1931	1932
Deutsches Reich ¹⁾	3 500	26 500	27 000	27 760	26 760	Niederlande		9 500	7 890	8 480	8 610
Belgien	2 850	7 300	5 300	4 500	4 330	Schweiz	140	5 500	4 200	4 470	4 040
Frankreich	2 900	22 400	25 000	21 200	21 840	Ver. Staaten v. Amerika	710	55 358	49 895	65 476	59 421
Großbritannien	5 205	25 810	22 120	24 750	32 890	Japan		11 961	16 311	21 212	29 204
Italien	150	32 342	30 139	34 585	32 071	Welt ²⁾	16 155	208 480	199 630	224 180	232 490

¹⁾ Nach amtlicher Angabe erreichte die Gewinnung 1929 ff.: 29 235 — 30 219 — 31 932 — 29 492. — ²⁾ Einschließlich kleinerer Mengen aus hier nicht besonders verzeichneten Ländern.

128. Gewinnung von Rohkautschuk*) (In 1 000 metrischen Tonnen)

Nach »Annuaire Statistique de la Société des Nations«, Genf

Erzeugungsgebiete	1913	1929	1930	1931	1932	Erzeugungsgebiete	1913	1929	1930	1931	1932
Pflanzungskautschuk:						Siam und übr. Asien	—	5	5	5	4
Malayische Staaten	33	464	449	429	413	Wildkautschuk:					
Niederländisch Indien ...	5	259	245	261	214	Zentralamerika (Mexiko) .	—	3	1	1	—
Ceylon	11	81	77	63	50	Südamerika	45	22	14	12	6
Borneo (mit Sarawak) ...	1	19	18	18	12	Afrika	1) 18	4	3	2	1
British Indien	1	12	11	8	4	Welt	114	876	833	810	718
Indochina	—	9	10	12	14						

*) Geschätzte Produktion oder Ausfuhr. — 1) 1910.

129. Gewinnung von Zellulose durch chemisches (Ch) und mechanisches (M) Verfahren

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich		Großbritannien		Schweden		Norwegen		Finnland		Polen		Rußland (UdSSR)	
	Ch	M	Ch	M	Ch	M	Ch	M	Ch	M	Ch	M	Ch	M
1913	839	674	102	—	860	326	304	364	145	155	—	—	1) 163	1) 48
1927	1 073	818	145	—	1 679	524	373	446	495	282	53	32	78	85
1928	1 149	837	140	—	1 359	541	405	477	584	312	59	38	86	86
1929	1 204	852	156	—	1 882	658	447	511	625	348	64	45	126	140
1930	1 175	830	136	—	1 870	577	422	510	705	371	65	45	164	201
1931	966	763	125	—	1 649	549	199	352	712	372	62	35	209	225
1932	967	675	150	—	1 477	—	—	—	870	176	56	37	—	—

Jahre	Österreich		Tschechoslowakei		Ver. Staaten von Amerika		Canada		Neufundland		Japan 2)		Welt 3)	
	Ch	M	Ch	M	Ch	M	Ch	M	Ch	M	Ch	M	Ch	M
1913	300	250	—	—	1 318	1 339	231	545	25	60	25	51	4 502	3 983
1927	193	94	200	50	2 445	1 468	1 160	1 744	53	161	305	245	8 440	6 210
1928	207	104	235	50	2 626	1 456	1 263	1 930	52	158	340	243	8 830	6 520
1929	224	104	247	75	2 915	1 496	1 362	2 196	50	160	373	265	10 020	7 130
1930	213	103	238	60	2 779	1 421	1 148	2 071	59	202	379	267	9 690	6 990
1931	216	96	245	—	2 236	1 284	1 045	1 829	55	200	332	253	8 370	6 330
1932	200	83	190	—	—	—	—	—	—	—	332	261	—	—

1) Früheres Gebiet ohne Finnland. — 2) Seit 1927 Japan, Korea, Süd-Sachalin und Süd-Mandschurei. — 3) Einschl. der Gewinnung hier nicht genannter Länder mit geringerer Produktion nach »Annuaire Statistique de la Société des Nations«, Genf.

130. Herstellung von Papier und Pappe (In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich		Belgien		Niederlande		Italien	Österreich		Polen		Rußland (UdSSR)	
	Papier	Pappe	Papier	Pappe	Papier	Pappe 1)	Papier, Pappe	Papier	Pappe	Papier	Pappe	Papier	Pappe
1913	1 611	370	154	15	49	165	260	—	—	—	—	—	—
1927	2 008	434	162	17	151	236	299	211	56	99	22	298	47
1928	2 105	442	—	181	171	247	324	230	56	122	34	299	45
1929	2 126	430	—	189	185	245	343	230	55	128	37	380	52
1930	1 969	405	—	173	190	254	342	210	58	131	33	465	84
1931	1 824	347	—	174	193	191	326	210	30	119	28	476	63
1932	1 638	330	—	108	—	181	330	201	23	116	26	—	—

Jahre	Finnland		Schweden		Norwegen		Vereinigte Staaten von Amerika		Canada		Neufundland	Japan		Welt 2)	
	Papier	Pappe	Papier	Pappe	Papier	Pappe	Papier	Pappe	Papier	Pappe	Papier	Papier 1)	Pappe 1)	Papier	Pappe
1913	168	59	284	49	1) 179	15	3) 3 387	1) 1 393	500	50	20	2) 71	2) 24	8 840	2 580
1927	282	47	530	80	351	21	9 073	—	2 093	147	184	434	113	20 100	—
1928	305	53	512	88	353	24	5 753	3 685	2 410	175	209	418	133	21 170	—
1929	313	63	620	100	385	28	6 068	4 038	2 674	227	232	—	—	22 900	—
1930	317	61	559	98	355	29	5 541	3 684	2 444	211	261	—	—	15 590	6 080
1931	328	66	624	74	206	20	4 438	3 874	2 185	184	295	—	—	14 100	5 530
1932	335	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ausfuhr von Strohnappe. — 2) Durchschnittliche Erzeugung 1911 bis 1913. — 3) 1914. — 4) Einschl. der Erzeugung in Süd-Sachalin. — 5) Einschl. der Produktion hier nicht genannter Länder nach »Annuaire Statistique de la Société des Nations«, Genf. In Großbritannien betrug nach dem Zensusbericht im Jahre 1930 die Erzeugung von Papier und Pappe 1 422 000 t bzw. 208 000 t. In Frankreich werden gegenwärtig jährlich etwa 700 000 t Papier und 150 000 t Pappe erzeugt.

131. Herstellung von Büchern und Zeitschriften 1)

Jahre	Deutsches Reich 2)		Belgien	Bulgarien		Dänemark 4)		Estland		Finnland	Frankreich
	Bücher und Broschüren	Peri-odische Drucke 3)	Peri-odische Drucke	Bücher (ohne Broschüren)	Peri-odische Drucke	Bücher und Broschüren 5)	Peri-odische Drucke	Bücher und Broschüren	Peri-odische Drucke		
	Zahl der Titel						Zahl der Titel	Zahl der darin enthaltenen Druckseiten	Zahl der Titel		
1913	35 078	6 896	—	—	—	3 635	—	—	—	401	—
1927	31 026	6 860	1 958	—	2 379	880	4 273	—	2 473	1 066	99 064
1928	27 794	7 116	2 027	—	2 775	893	2 893	—	2 292	1 017	86 129
1929	27 002	7 303	2 137	—	2 595	900	3 973	—	2 487	1 125	109 672
1930	26 961	7 303	2 236	—	2 696	989	4 058	—	2 506	1 127	117 285
1931	24 074	7 469	—	—	2 407	998	3 138	—	2 155	1 215	110 105
										277	704

131. Herstellung von Büchern und Zeitschriften¹⁾

Jahre	Großbritannien	Italien		Lettland		Niederlande		Norwegen	Polen		Russland (UdSSR)	
	Bücher und Broschüren	Bücher	Peri-odische Drucke ²⁾	Bücher und Broschüren		Peri-odische Drucke	Bücher und Broschüren	Peri-odische Drucke ³⁾	Bücher	Bücher und Broschüren	Peri-odische Drucke	Bücher und Broschüren
				Zahl der Titel	Zahl der darin enthaltenen Druckseiten								Zahl der Titel
1913	12 379	9 292	742				3 872	579				
1927	13 820	5 687	222	1 637	181 001	359	4 835	1 268	1 238	6 888	1 975	24 118
1928	14 399	5 962	240	1 809	213 604	304	5 006	1 258	1 155	9 880	2 353	24 500
1929	14 086	6 829	210	1 804	204 928	292	5 259	1 273	1 620	12 084	2 329	29 474
1930	15 393	9 426	307	1 513	209 506	321	5 496	1 286	1 774	12 274	2 349	34 195
1931	14 688	10 067	265	1 366	193 975	439	5 841	1 292		11 313	2 406	38 403

Jahre	Schweden	Spanien	Tschechoslowakei		Ungarn		Britisch Indien ⁵⁾		Niederl. Indien	Japan	Ver. Staaten v. Amerika		Uruguay
	Bücher und Broschüren	Bücher und Broschüren ⁶⁾	Bücher und Broschüren	Peri-odische Drucke	Bücher und Broschüren	Peri-odische Drucke	Bücher und Broschüren	Peri-odische Drucke	Peri-odische Drucke	Bücher und Broschüren	Bücher und Broschüren	Peri-odische Drucke	Peri-odische Drucke
1913		6 677								44 566	12 230		
1927	2 652	6 262	5 695	4 440	3 879	902	17 393	5 112	307	19 967	10 153	20 694	384
1928	2 723	6 360		4 420	3 458	961	17 147	4 479	368	19 880	10 354		451
1929	2 637	6 652	7 861	3 539	2 982	989	16 983	4 655	378	21 111	10 187	21 398	429
1930	2 660	6 820	5 313		3 403	1 035	16 270	4 750	448	22 476	10 027		441
1931	2 643	7 360			3 169				465		10 307		

¹⁾ Nach amtlichen Quellen und nach den Zusammenstellungen der Zeitschrift »Le droit d'auteur«, Bern. — ²⁾ Einschl. der im Ausland in deutscher Sprache erschienenen Drucke. — ³⁾ Nur Revuen, Magazine u. dgl. — ⁴⁾ Jahre beginnend am 1. 4. — ⁵⁾ Einschl. der in Norwegen und in Schweden in dänischer Sprache gedruckten geschichtlichen und geographischen Werke. — ⁶⁾ Auf Grund des Gesetzes vom 19. Mai 1925 abgelieferte Pflichtexemplare. — ⁷⁾ Neue Erscheinungen. — ⁸⁾ Wirtschaftsjahre. — ⁹⁾ Abgelieferte Pflichtexemplare. — ¹⁰⁾ Ohne Broschüren.

132. Gewinnung von Olivenöl

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Spanien	Portugal	Italien	Griechenland	Jugoslawien	Frankreich	Franz. Marokko	Algerien	Tunis ²⁾	Tripolis	Syrien u. Libanon	Cypern	Ver. St. v. Amerika
1909—1913 i. D.	219,7	¹⁾ 22,7	169,0	³⁾ 89,7		9,6	⁴⁾ 6,5	28,4	25,5	⁵⁾ 6,5		2,8	⁶⁾ 0,4
1926	230,1	15,8	175,1	61,4	4,4	8,0	2,0	14,4	40,0	4,0	8,6	0,7	0,6
1927	665,6	88,7	149,0	72,4	3,3	8,6	9,1	25,1	16,0	5,0	9,9	2,4	0,4
1928	191,4	25,8	223,2	100,1	5,4	7,8	7,5	22,4	45,0	1,6	9,6	0,2	0,7
1929	660,1	75,8	289,5	79,5	10,1	8,8	9,0	23,1	65,0	6,0	17,0	2,4	0,5
1930	114,9	18,0	125,0	97,3	1,4	5,0		18,7	20,0	0,6	10,3	0,3	1,0
1931	351,1	64,4	225,8	103,7	4,0	8,5	9,0	26,9	50,0	3,5	10,3	2,5	0,7
1932	344,8	33,0	210,2	119,6	3,8			17,4	60,0		4,2		

¹⁾ Schätzung 1911. — ²⁾ In den gegenwärtigen Grenzen ausschl. Westthrazien; Schätzung 1914. — ³⁾ Ausgenommen das Öl aus Rückständen. — ⁴⁾ Schätzung 1909. — ⁵⁾ Französisch Marokko und Tripolis.

133. Gewinnung von Waltran

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Nach »Annuaire Statistique de la Société des Nations«, Genf.

Bezeichnung	1924—1925	1925—1926	1926—1927	1927—1928	1928—1929	1929—1930	1930—1931	1931—1932
Zonen der Walfänge								
Südliches Eismeer und Westaustralien...	121,3	136,2	155,1	181,7	276,3	431,2	611,0	136,9
Afrikanische Küste	25,6	23,7	22,9	29,9	24,6	24,5	6,3	7,5
Nördliches Eismeer, Nordatlantik, spanische und portugiesische Küste	14,7	14,7	9,5	8,3	6,7	9,1	4,3	4,9
Nördlicher Stiller Ozean	8,7	9,4	10,0	8,5	7,5	7,1	—	2,4
Küste von Chile und Peru	4,2	9,2	6,3	2,4	3,1	2,1	—	—
Küsten von Korea und Japan	1,7	2,0			1,2		2,7	3,4
Insgesamt	176,2	195,2	201,8	223,8	319,4	474,0	624,3	155,1
davon durch								
Walfänger norwegischer Nationalität ..	101,1	112,2	116,7	135,4	204,9	304,2	392,3	4,9
„ britischer ..	58,9	64,4	65,9	67,8	86,8	145,1	191,6	136,1
„ anderer Länder	16,2	18,6	19,2	20,6	27,7	24,7	40,4	14,1

134. Gewinnung von Margarine

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahre	Deutsches Reich	Großbritannien	Niederlande	Belgien	Frankreich	Schweden	Norwegen	Dänemark	Ver. St. von Amerika ⁷⁾
1913	225	85	88	12	15	24,5	0,9	27	42
1926	435	²⁾ 186	163	134	31	28	30	42,4	1,0
1927	450		173	141	40	36	30	43,5	0,8
1928	¹⁾ 467	203	176	140	44	40	34	51,6	0,9
1929		240	171	133	49	45	40	56,3	1,1
1930	480	³⁾ 205	160	128	44			54,2	1,1
1931			132	111	34			50,9	1,2
1932			¹⁰⁾ 68		28				

¹⁾ Darunter Kunstspeisefett: 17 und unvermischte Speisefette: 33. — ²⁾ Margarine und Margarinekäse. — ³⁾ Margarine und Kunstspeisefette. — ⁴⁾ Nur Margarine. — ⁵⁾ Margarine und Kokosfett. — ⁶⁾ Kokosfett. — ⁷⁾ Oleomargarin. — ⁸⁾ Nur aus Betrieben mit mehr als 10 Beschäftigten. — ⁹⁾ 1924. — ¹⁰⁾ Hierbei 5 500 t zugemischte Butter.

135. Gewinnung von Bier (In 1 000 Hektoliter)

Jahre	Deutsches Reich	Großbritannien ²⁾	Schweden ⁴⁾	Dänemark ⁵⁾	Frankreich ⁶⁾	Belgien	Niederlande ⁶⁾	Schweiz	Österreich ⁷⁾	Tschechoslowakei	Italien ⁸⁾	Polen	Rußland (UdSSR)	Ver. St. v. Amerika ¹⁰⁾
1913	69 200	58 980	2 706	2 466	12 844	16 727	2 450	2 969	22 709	.	673	.	10 138	76 655
1927	51 619	32 297	2 541	2 132	11 167	13 257	2 058	2 058	5 211	9 997	1 296	2 097	3 896	5 142
1928	54 995	31 508	2 578	2 015	13 550	14 928	2 273	2 338	5 256	11 061	983	2 511	3 857	4 883
1929	58 078	33 205	2 741	2 119	17 555	15 377	2 316	2 541	5 275	11 611	1 127	2 786	2 000	4 537
1930	48 486	30 815	2 982	2 291	18 314	16 662	2 280	2 610	5 385	11 417	902	2 516	3 000	4 319
1931	37 093	26 834	2 835	2 212	18 577	15 400	2 103	2 621	4 385	10 377	672	1 928	4 510	25 000
1932	33 581	21 639	2 806	2 005	17 627	15 100	1 807	2 526	3 058	9 556	433	1 385	3 000	25 000

¹⁾ Einschl. Saargebiet. — ²⁾ Das Standard Barrel ist zu 163,569 l (von 1,05 Grad) gerechnet. — ³⁾ 1914. — ⁴⁾ Einschl. steuerfreies Bier. — ⁵⁾ Produktionsmengen geschätzt auf ein Fünftel der versteuerten Hektoliter-Grade Bierwürze. — ⁶⁾ Abgesetzte Mengen der Brauereien. — ⁷⁾ Finanzjahre, endend 31. 8. — ⁸⁾ In den alten Grenzen. — ⁹⁾ Finanzjahre, endend 30. 6. — ¹⁰⁾ Das Barrel Bier ist durchschnittlich zu 31 amerik. Gallonen oder 117,3446 l gerechnet. Seit 1921 werden als Bier alle aus Zerealien durch Gärung hergestellten Getränke mit 1,5 vH Alkohol und darüber gerechnet.

136. Gewinnung von Alkohol (In 1 000 Hektoliter Weingeist)

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾	Großbritannien	Schweden	Frankreich ²⁾	Niederlande	Belgien	Österreich ³⁾	Ungarn	Tschechoslowakei ²⁾	Italien ⁴⁾	Polen ⁵⁾	Vereinigte Staaten von Amerika ⁶⁾	Canada	Austral. Staatenbund ⁶⁾
1913	3 753	1 308	227	2 954	393	368	1 619	1 309	.	349	.	3 659	167	74
1927	1 871	773	214	1 698	317	217	253	408	516	505	579	3 484	237	168
1928	2 806	897	193	2 153	320	216	258	407	595	459	663	3 197	302	164
1929	3 243	1 021	249	2 522	319	250	285	440	616	499	729	3 796	436	167
1930	2 882	981	287	3 072	310	231	279	410	703	509	878	3 626	436	188
1931	2 563	.	288	3 450	288	192	256	270	642	489	664	3 178	241	104
1932	2 253	.	289	.	.	.	230	236	736	420	422	.	184	.

¹⁾ Finanzjahre, endend 30. 9. — ²⁾ Einschl. steuerfreier Erzeugung. — ³⁾ Finanzjahre, endend 30. 8. — ⁴⁾ In den früheren Grenzen. — ⁵⁾ Finanzjahre, endend 30. 6. — ⁶⁾ Nur aus industriellen Brennereien. — ⁷⁾ Nicht ganz vollständig.

137. Herstellung von Tabakwaren

Länder	Jahre	Zigarren und Zigarillos		Pfeifentabak einschl. Feinschnitt	Schnupftabak	Länder	Jahre	Zigarren und Zigarillos		Pfeifentabak einschl. Feinschnitt	Schnupftabak	
		Millionen Stück	1 000 Kilogramm					Millionen Stück	1 000 Kilogramm			
Deutsches Reich ¹⁾	1913	8 000	12 412	.	.	Spanien	1927	429	5 834	19 207	.	
	1929	6 989	33 084	36 210	2 159		1928	399	6 998	19 028	.	
	1930	7 226	29 589	37 648	2 061		1929	377	7 658	18 154	.	
	1931	6 266	28 600	31 498	1 903		1928	—	5 046	42	0,4	
Saargebiet ²⁾	1928	11	478	1 671	.	Bulgarien ¹³⁾	1929	—	4 934	43	0,3	
	1929	9	455	1 927	.		1930	—	4 487	23	0,3	
	1930	10	428	2 427	.		Griechenland	1927	9	4 704	.	11
	1931	14	418	2 170	.			1928	13	4 593	.	10
Niederlande ¹⁴⁾	1913	1 091	2 146	16 000	.	1929		17	4 731	.	.	
	1929	1 346	3 180	11 299	.	1930		19	4 598	.	.	
	1931	1 369	3 554	12 312	.	Ver. Staaten von Amerika	1913	8 531	15 571	186 400	14 900	
	1932	1 355	3 655	12 914	.		1929	6 972	119 049	153 187	18 161	
Luxemburg	1928	0,3	251	456	1		1931	5 365	113 367	149 655	18 092	
	1929	0,2	381	410	1		1932	4 443	103 586	141 648	16 516	
	1930	0,2	479	372	1	Philippinen	1925	359	4 849	460	.	
	1931	0,2	283	379	1		1927	317	4 995	497	.	
Österreich	1913	296	2 039	3 900	.		Japan ⁵⁾	1913	1	7 396	24 600	.
	1929	214	5 110	5 113	129			1929	2	32 535	23 317	.
	1930	223	4 926	5 373	146	1930		2	32 339	24 035	.	
	1931	225	4 753	4 590	126	1931		1	31 577	24 069	.	
Ungarn	1913	.	.	20 111	18	Südafrikanische Union ⁶⁾	1928	7	2 372	4 831	50	
	1928	155	2 361	9 138	1		1929	4	2 417	4 582	50	
	1930	119	1 932	7 379	.		1930	5	2 651	4 957	42	
	1931	94	1 832	7 139	.		1 000 Kilogramm					
Tschecoslowakei	1921	547	5 528	7 181	39	Großbritannien ..	1912	1 388	19 872	26 271	350	
	1926	314	10 201	8 813	92		1924	701	41 849	25 265	234	
	1930	256	12 121	8 172	89		1930	531	63 712	21 006	376	
	Schweden	1913	179	384	330		6 400	Irischer Freistaat	1926	2	1 525	2 165	127
1929		192	1 688	979	4 805	1929	.		1 785	1 967	.	
1930		210	1 870	936	4 860	Frankreich	1913		2 517	3 838	31 240	4 678
1931		200	1 994	933	4 834		1929		1 167	16 144	33 203	2 883
Norwegen	1916	48	269	632	343		1930	1 203	17 547	33 191	2 964	
	1929	12	545	1 033	477		1931	1 274	18 660	33 544	2 724	
	1930	13	615	1 101	466	Italien ⁷⁾	1913	11 366	3 697	6 142	1 981	
	1931	11	551	1 127	406		1929	6 849	14 655	8 193	1 693	
Rußland ⁸⁾ (UdSSR)	1912	27	28 965	395	.		1931	5 698	12 900	6 883	1 586	
	1929	.	54 550	536	.		1932	5 059	12 653	7 042	1 552	
	1930	.	56 072	323	.	Rumänien ¹²⁾	1913	59	731	6 090	79	
	1913	69	1 839	1 312	361		1929	123	4 637	9 921	0,5	
1928	21	3 617	476	88	1931		72	2 598	8 287	0,4		
1929	22	3 722	512	90	Palästina		1928	—	494	100	0	
1930	14	3 914	517	87		1929	—	532	120	1		
Lettland	1928	3,7	1 104	651		.	1930	—	488	117	2	
	1929	3,8	1 180	758		.	Australischer Staatenbund ⁹⁾	1913	124	1 255	4 516	0,2
	1930	3,9	1 212	606	.	1928		177	2 445	6 848	.	
	1931	3,2	1 143	546	.	1930		139	2 436	7 261	.	
Polen ⁹⁾	1927	62	8 186	12 348	490	1931		102	1 916	6 460	.	
	1929	77	10 658	13 264	448							
	1930	62	8 858	12 757	.							

¹⁾ Schätzung. — ²⁾ 2 823 t. — ³⁾ 1 910 t. — ⁴⁾ Außer 1913 Wirtschaftsjahre, endend 30. 9. — ⁵⁾ Finanzjahre, endend 31. 3. des dem genannten folgenden Jahres. — ⁶⁾ Ohne Zigarillos (1929: 420 — 1932: 281 Mill. Stück). — ⁷⁾ Ohne Zigaretten großer Form (1929: 10 Mill. Stück). — ⁸⁾ 1926. — ⁹⁾ Finanzjahre, endend 30. 6. — ¹⁰⁾ 11 Monate. — ¹¹⁾ Nur Angaben von Firmen mit mindestens 10 Beschäftigten. Ferner fehlen noch Berichte von Firmen, deren Personal i. J. 1924 etwa 2,5 v. H. aller damals bei der Herstellung von Tabakwaren Beschäftigten umfaßte. — ¹²⁾ Inlandsabsatz einheimischer Fabrikate. — ¹³⁾ Produktion für den Inlandsbedarf. — ¹⁴⁾ Einschl. Tumbek. — ¹⁵⁾ 1929 bis 1931 im Inland hergestellte und versteuerte sowie in das Ausland ausgeführte unversteuerte Mengen.

138. Vorhandene und ausgebaute Wasserkräfte¹⁾ (In 1000 PS)

Nach Federal Power Commission, Department of the Interior, U.S.A.

Länder	Wasserkräfte			Länder	Wasserkräfte			Länder	Wasserkräfte		
	vorhanden insgesamt	ausgebaut um das Jahr			vorhanden insgesamt	ausgebaut um das Jahr			vorhanden insgesamt	ausgebaut um das Jahr	
		1926	1930			1926	1930			1926	1930
Europa	55 122	13 098	18 436	Asien	70 700	2 068	4 026	Nord-Amerika	63 400	16 780	21 700
darunter:				darunter:				darunter:			
Deutsches Reich	2 000	1 100 ²⁾	2 000	China	20 000	2	2	Canada	18 000	4 556	6 125
Frankreich	5 400	2 000	2 300	Japan	6 000	1 750	3 500	Mexiko	6 000	300	494
Großbritannien	850	250	400	Brit. Indien	27 000	200	300	Ver. Staaten v. Amer. ⁴⁾	38 000	11 721	14 885
Italien	3 800	2 300 ²⁾	4 840	Rußland (UdSSR),				Zentral-Amerika und			
Jugoslawien	3 000	180	212	Sibirien	8 000	91	91	West-Indien	5 150	58	125
Norwegen	9 500	1 900	1 900	Afrika	190 950	14	33	Süd-Amerika	43 700	751	902
Österreich	1 660	325	700	darunter:				darunter:			
Rußland (UdSSR),				Kongo, belgisch, und				Argentinien	5 000	25	35
europäischer Teil..	8 425	275	355	belgisches Mandat..	90 000	0,3	15	Brasilien	15 100	500	640
Schweden	5 000	1 350	1 675	Kongo, franz.	35 000			Ozeanien	16 700	243	368
Schweiz	2 500	1 850	2 300	Madagaskar	5 000	0,1	0,1	Welt	445 722 ⁵⁾	33 012	45 590
Spanien	4 000	1 000	1 000								
Tschechoslowakei ..	1 000	155	155								

¹⁾ Die Angaben für vorhandene Wasserkräfte umfassen die Kraftleistung bei gewöhnlichem Niedrigwasserstand einschl. der Kraftleistung der ausgebauten Wasserkräfte. Die Angaben über die ausgebauten Wasserkräfte stellen meist die berechnete Leistung der installierten Wasserräder und -turbinen dar. Die Angaben für viele Länder sind roh geschätzt. — ²⁾ Die installierte Kraftleistung der Maschinen kann zuweilen zwei- bis dreimal höher sein als die berechnete Leistung der entsprechenden vorhandenen Wasserkräfte beim Niedrigwasserstand. — ³⁾ Die mögliche Leistung der vorhandenen Wasserfälle wird auf 5 857 geschätzt. — ⁴⁾ Ohne Alaska. — ⁵⁾ 70 v H der während 90 v H der Zeit erreichbaren Leistung. — ⁶⁾ 1920: 23 000; 1923: 29 000.

139. Erzeugung von elektrischem Strom

Jahre	Öffentliche Werke	Eigenanlagen	Insgesamt	Je Kopf der Bevölkerung	Jahre	Öffentliche Werke	Eigenanlagen	Insgesamt	Je Kopf der Bevölkerung		
	1 000 000 Kilowattstunden					1 000 000 Kilowattstunden					
				Kilowattstunden					Kilowattstunden		
1928	14 146	Deutsches Reich	13 724	27 870	438	1929	3 576	Schweiz ⁷⁾	1 724	5 300	1 317
1929	16 391		14 270	30 660	480	1930	3 522		1 678	5 200	1 279
1930	15 912		13 002	28 914	450	1931	3 674		1 375	5 049	1 238
1931	14 408		11 380	25 788	399	1932	3 579		1 212	4 791	1 168
1928	198	Saargebiet	587	785	1 008	1929	.		.	10 557	233
1929	249		640	889	1 128	1930	.		.	10 836	260
1930	232		663	895	1 122	1931	.		.	10 540	255
1931	247		645	892	1 100	1932	.		.	10 652	256
1928		Großbritannien	4 050	14 929	336	1928	234	Rumänien	296	530	30
1929			4 400	16 300	368	1929	290		280	570	31
1930			4 200	16 533	370	1930	304		246	550	31
1931			4 000	16 813	375	1931	312		208	520	29
1928	2 984	Schweden	1 425	4 409	723	1928		Rußland (UdSSR)	2 262	5 003	33
1929	3 246		1 721	4 967	813	1929			2 520	6 386	42
1930	3 424		1 697	5 121	835	1930			3 080	8 231	52
1931	3 392		1 702	5 094	828	1931			.	11 762	73
1928	1 315	Belgien	2 410	3 725	470	1928	842	Polen ⁸⁾	1 083	1 925	62
1929	1 768		2 502	4 270	534	1929	848		1 507	2 355	77
1930	1 985		2 410	4 395	545	1930	1 072		1 094	2 166	69
1931	2 090		2 280	4 370	540	1931	1 007		1 045	2 052	66
1929		Niederlande	.	1 720	222	1929	97 352	Vereinigte Staaten von Amerika	22 648	120 000	987
1930			.	1 945	247	1930	95 936		20 064	116 000	942
1931			.	2 115	265	1931	91 729		.	.	.
1932			.	2 190	271	1932	82 952		.	.	.
1929	14 327	Frankreich		14 352	343	1929	17 963	Canada	.	.	1 792
1930	15 339			15 339	369	1930	18 094		.	.	1 773
1931	14 361			14 361	343	1931	16 610		.	.	1 601
1932	13 800			13 800	329	1932	16 100		.	.	1 528
1926	1 220	Österreich	970	2 190	330	1927	10 559	Japan			
1927	1 360		950	2 310	347	1928	12 036				
1928	1 460		940	2 400	359	1929	11 546				
1929	1 650		900	2 550	381	1930	12 449				
1927	1 724	Tschechoslowakei	657	2 381	166	1928	2 194	Australischer Staatenbund ⁴⁾			349
1928	1 959		789	2 748	190	1929	2 286				359
1929	.		.	3 300	227	1930	2 436				380
1930	.		.	3 401	231	1931	2 446				376

¹⁾ Gruben- und Hütten-Kraftwerke. — ²⁾ Zur Stromlieferung ermächtigte Unternehmen einschl. Eisen- und Straßenbahnen. — ³⁾ Außer dem in Eigenanlagen großer Gebäude u. dgl.: 671. — ⁴⁾ Jahre endend 30. Juni. — ⁵⁾ Ohne Eigenanlagen (oder nur mit einem Teil derselben). — ⁶⁾ Einschl. Anlagen bei Bergwerken und Hochfällen. — ⁷⁾ Jahre endend 30. September. — ⁸⁾ Für eine Anzahl kleiner Werke fehlen Angaben. — ⁹⁾ Nur Werke mit 5 000 kW Kapazität und darüber.

140. Postsendungen

(Statistique générale du service postal — Berne 1932/1933)

Länder	Ge- schäfts- jahr ¹⁾	Postsendungen (im inneren Verkehr, nach und von dem Ausland und im Durchgang befördert)							
		Briefsendungen		Ge- wöhn- liche Pakete	Pakete mit Wert- angabe	Briefe u. Kästchen mit Wert- angabe	Post- an- wei- sungen	Nach- nah- men- sen- dungen	
		im ganzen ²⁾	darunt. gebührenpflichtige						
		Briefe	Postkarten	in 1 000 Stück					
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)...	1930	6 469 700	³⁾ 3 160 800	1 269 000	255 278	3 021	4 613	71 647	138 761
	1931	6 273 500	³⁾ 3 162 000	1 366 100	228 200	2 700	4 200	66 900	127 000
Saargebiet.....	1930	103 192	61 315	18 211	936	76	105	1 295	829
	1931	81 312	47 233	16 758	762	55	93	1 290	484
Belgien.....	1930	1 453 190	369 336	100 395	7 224	496	427	2 427	823
	1931	1 348 537	321 520	89 153	5 593	403	354	2 348	971
Bulgarien.....	1930	142 727	33 543	13 926	916	189	40	1 013	140
	1931	138 288	32 302	13 717	1 030	174	35	1 007	125
Dänemark.....	1930	275 050	189 610	23 035	11 395	272	453	3 688	2 785
	1931	293 609	201 857	22 297	10 926	238	430	3 561	2 443
Danzig.....	1930	70 110	36 338	12 054	629	28	270	633	449
	1931	67 317	36 946	12 872	516	23	243	581	389
Estland.....	1930	45 535	25 547	8 752	177	10	196	589	38
	1931	41 969	23 615	7 459	156	8	220	579	31
Finnland.....	1930	96 645	57 891	10 514	9 325	30	538	2 160	1 391
	1931	89 753	52 640	9 339	2 352	20	520	2 015	1 257
Frankreich.....	1930	6 356 200	1 784 700	190 100	35 959	11 913	11 470	11 220	11 220
	1931	6 404 850	1 797 475	190 335	37 066	8 699	11 415	112 917	11 544
Griechenland.....	1930	145 953	82 382	5 379	809	23	17	1 081	⁴⁾ 45
	1931	141 692	78 011	4 334	719	22	16	1 201	⁴⁾ 77
Großbritannien.....	1930	6 803 062	.	.	161 431	939	708	196 151	2 721
	1931	6 853 500	.	.	157 371	728	.	214 390	2 756
Irischer Freistaat.....	1930	256 710	163 929	12 819	5 856	471	.	6 603	⁴⁾ 20
	1931	237 735	158 451	9 744	5 917	292	.	7 218	⁴⁾ 20
Italien.....	1930	2 422 120	766 554	196 484	14 132	2 078	14 462	25 855	⁵⁾ 3 499
	1931	2 483 211	796 400	211 202	14 132	2 078	14 399	25 855	⁵⁾ 3 499
Jugoslawien.....	1930	437 269	165 288	61 460	4 830	1 141	1 113	6 457	⁵⁾ 1 736
	1931	490 672	168 528	69 740	4 321	947	922	6 236	⁵⁾ 1 696
Lettland.....	1930	75 626	36 040	13 313	906	96	180	837	82
	1931	70 826	30 561	12 936	810	31	167	819	77
Litauen.....	1930	74 901	37 948	11 899	394	25	96	1 343	125
	1931	73 492	31 837	13 302	372	15	64	1 572	110
Luxemburg.....	1930	35 058	14 192	3 865	730	36	67	275	118
	1931	34 610	13 554	3 769	668	32	52	277	112
Niederlande.....	1930	1 144 368	327 730	124 644	9 756	432	6 196	727	
	1931	1 144 105	332 407	114 221	8 310	171	439	6 104	994
Norwegen.....	1930	150 529	112 844	10 843	2 846	124	3 594	4 674	834
	1931	146 314	111 616	9 434	2 574	111	3 397	4 573	816
Österreich.....	1930	986 701	423 654	180 240	14 918	3 984	1 298	9 784	3 457
	1931	847 298	381 043	162 538	13 996	3 248	978	9 472	3 247
Polen.....	1930	979 303	642 629	155 844	9 271	3 917	4 292	17 550	3 899
	1931	847 860	524 712	144 213	8 977	3 305	3 145	16 071	3 342
Portugal.....	1930	159 471	78 749	18 694	1 070	24	143	1 418	459
	1931	160 308	74 248	18 069	856	17	159	1 696	502
Rumänien.....	1930	376 031	98 779	88 843	3 128	1 645	324	5 628	1 357
	1931	379 461	87 563	83 712	2 553	1 478	311	5 355	1 105
Rußland (UdSSR).....	1930	1 040 130	625 100	160 587	20 582	4 647	1 575	38 836	.
	1931	1 441 760	1 029 331	184 153	22 843	7 648	1 144	36 135	.
Schweden.....	1930	509 389	280 705	45 996	10 625	348	4 096	14 853	11 758
	1931	520 892	295 224	40 589	10 257	313	4 111	13 752	10 711
Schweiz.....	1930	693 799	311 947	106 720	43 981	2 197	828	5 877	16 942
	1931	712 583	315 940	102 526	43 920	1 994	655	5 878	17 575
Spanien.....	1930	765 454	332 157	31 610	.	.	1 035	6 382	⁴⁾ 9
	1931	811 046	348 585	37 197	.	.	751	6 113	⁴⁾ 10
Tschechoslowakei.....	1930	1 111 203	528 311	237 046	31 670	3 536	1 323	13 810	4 972
	1931	998 665	479 346	194 771	28 285	3 221	1 309	13 222	4 504
Ungarn.....	1930	353 091	181 710	64 975	12 562	679	786	10 967	2 431
	1931	299 521	148 648	55 541	10 837	508	681	10 400	2 165
Britisch Indien.....	1929	1 423 527	1 109 320	9 806	1 083	4 693	41 441	13 262	
	1930	1 379 848	1 081 828	10 164	903	4 414	39 900	12 073	
China.....	1930	883 570	549 405	49 888	6 332	84	209	4 565	170
	1931	925 512	575 093	50 931	6 602	77	167	5 005	227
Japan.....	1930	4 517 162	1 213 911	2 409 391	61 565	47	2 419	33 698	8 197
	1931	4 604 074	1 393 314	2 133 687	59 742	37	2 737	32 783	7 823
Korea.....	1930	304 865	123 816	105 057	3 779	5	376	3 739	1 587
	1931	304 420	121 680	105 073	3 455	5	382	3 750	1 599
Niederländisch Indien.....	1930	117 203	41 715	11 935	687	85	201	3 382	562
	1931	114 848	37 971	10 930	638	73	183	3 475	464
Ägypten.....	1930	181 195	107 452	8 470	1 488	127	84	1 879	⁴⁾ 394
	1931	179 642	105 861	7 924	1 281	83	74	1 896	⁴⁾ 334
Algerien.....	1930	125 879	78 270	8 969	786	36	359	4 238	861
	1931	172 438	132 314	7 079	1 589	85	502	3 779	1 058
Südafrikanische Union.....	1930	369 463	208 022	11 262	7 012	.	5 134	⁴⁾ 162	
	1931	321 521	167 254	9 070	6 215	.	4 776	⁴⁾ 126	
Argentinien.....	1931	729 069	366 221	18 897	6 073	9	391	2 637	
	1930	930 934	406 807	16 116	3 669	386	1 552	463	
Brasilien.....	1931	904 118	406 233	11 463	2 233	307	1 648	535	
	1930	292 527	167 421	5 243	3 105	25	3	877	
Neuseeland.....	1931	254 200	142 001	4 153	1 771	16	4	747	

¹⁾ Das Geschäftsjahr ist in den einzelnen Ländern verschieden; teils deckt es sich mit dem Kalenderjahr, teils umfaßt es — soweit besondere Angaben darüber vorliegen — die Zeit vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen einschl. Einschreibsendungen. — ³⁾ Darunter auch gebührenfreie Sendungen. — ⁴⁾ Nur Pakete. — ⁵⁾ Nur Briefsendungen.

141. Telegraphie

(Statistique générale de la télégraphie — Berne 1931/32)

Länder	Ge- schäfts- jahr ¹⁾	Verkehrs- anstalten für die Annahme und Beförderung v. Telegrammen	Telegraphennetz		Apparate	Telegramme			
			Länge der Linien	Länge der Leitungen		im ganzen	davon		
							in- ländische	aus- ländische ²⁾	dienstliche u. and. gebührenfreie ³⁾
			in 1 000 km		in 1 000 Stück				
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	1929	52 200	192,1	450,4	30 682	40 083	22 060	16 955	1 068
	1930	56 249	185,4	400,3	47 922	33 906	17 940	15 055	911
Saargebiet.....	1929	355	0,9	4,0	379	596	93	486	17
	1930	366	0,8	4,4	395	576	91	476	9
Belgien.....	1929	1 808	9,6	48,0	3 061	11 921	3 851	4 841	3 229
	1930	1 803	10,1	48,7	3 029	10 944	3 823	4 390	2 731
Bulgarien.....	1929	622	2,3	11,9	.	3 365	2 727	445	193
	1930	607	2,3	11,9	653	3 130	2 246	410	474
Dänemark.....	1929	1 005	3,7	11,6	2 287	4 787	958	3 656	173
	1930	1 018	3,7	12,1	2 299	4 473	1 069	3 242	162
Danzig.....	1929	156	0,8	9,2	170	1 661	184	1 462	15
	1930	162	0,8	9,2	151	1 450	185	1 252	13
Estland.....	1929	446	0,3	9,3	510	362	116	216	30
	1930	471	0,4	9,5	521	320	95	194	31
Frankreich einschl. Algerien.....	1929	36 319	221,0	878,9	23 537	52 102	33 737	15 775	2 590
	1930	36 952	222,1	902,4	27 660	49 260	32 810	13 827	2 623
Griechenland.....	1929	2 940	22,3	54,3	.	4 214	2 555	1 092	567
	1930	3 087	23,5	55,5	.	4 578	3 050	937	591
Großbritannien.....	1929	12 428	.	497,6	23 419	71 460	41 385	29 009	1 066
	1930	12 440	.	515,8	23 610	66 377	38 844	26 528	1 005
Irischer Freistaat.....	1929	1 153	11,2	33,8	2 890	3 125	1 148	1 925	52
Italien.....	1929	10 454	71,5	384,4	15 905	37 746	29 249	5 477	3 020
Jugoslawien.....	1929	1 572	21,4	94,2	2 041	6 195	4 301	1 506	388
	1930	1 667	21,2	94,4	2 242	6 058	3 371	1 539	1 148
Litauen.....	1929	420	7,6	42,0	420	257	126	101	30
	1930	568	6,9	23,6	612	330	114	181	35
Luxemburg.....	1929	445	1,2	3,2	398	323	43	271	9
	1930	452	1,3	3,2	406	292	45	239	8
Niederlande.....	1929	2 154	8,3	64,3	1 651	7 953	2 298	5 501	154
	1930	2 174	10,3	58,9	1 499	7 392	2 149	5 106	137
Norwegen.....	1929	3 752	16,6	51,7	4 366	5 631	2 649	1 888	1 094
	1930	3 796	16,4	45,7	4 380	5 282	2 458	1 724	1 100
Österreich.....	1929	3 418	7,4	37,7	3 343	4 883	1 583	3 300	.
	1930	3 543	7,6	38,7	3 404	4 118	1 377	2 741	.
Polen.....	1929	4 616	24,5	80,7	5 033	7 350	5 024	1 876	450
	1930	4 901	25,2	74,9	4 973	6 438	4 323	1 673	442
Portugal.....	1929	708	9,1	22,7	.	3 249	1 957	1 160	132
Rumänien.....	1929	3 424	14,3	76,5	.	8 101	5 881	1 312	908
	1930	3 242	15,0	78,8	.	7 619	5 445	1 316	858
Rußland (UdSSR).....	1929	249,4	946,3	.	.	36 101	28 509	1 564	6 028
	1930	18 068	298,3	.	19 762	52 771	43 375	1 504	7 892
Schweden.....	1929	3 720	12,8	45,1	3 076	6 728	2 777	3 782	169
	1930	3 775	12,6	45,5	3 140	6 428	2 749	3 513	166
Schweiz.....	1929	2 639	.	34,3	3 126	6 075	911	5 017	147
	1930	2 848	.	27,3	3 285	5 744	845	4 705	194
Spanien.....	1929	2 896	52,6	139,3	4 844	13 762	6 375	3 483	3 904
	1930	2 902	53,1	144,3	4 550	13 519	5 841	3 496	4 182
Tschechoslowakei.....	1929	3 896	16,8	70,6	3 778	8 180	4 075	3 760	345
	1930	3 983	20,7	.	4 157	6 704	3 873	2 501	330
Türkei.....	1929	641	31,6	61,9	1 669	8 432	6 405	995	1 032
	1930	612	39,1	63,0	2 068	7 213	5 480	871	862
Ungarn.....	1929	2 555	9,0	82,2	2 464	4 999	2 661	1 938	400
	1930	2 624	8,9	84,0	2 488	4 456	2 393	1 690	373
Britisch Indien.....	1929	10 387	165,9	.	11 680	20 022	16 275	3 648	99
	1930	10 580	169,1	.	11 483	18 497	15 363	3 070	64
Japan ⁴⁾	1929	7 844	68,2	409,7	11 675	77 485	65 877	2 871	8 737
	1930	8 056	67,2	422,7	12 259	69 634	59 191	2 589	7 854
Niederländisch Indien.....	1929	1 206	22,7	46,4	1 227	2 962	1 378	1 397	187
	1930	1 234	21,6	45,7	1 280	2 708	1 282	1 262	164
Ägypten.....	1929	516	7,6	974	.	5 104	2 342	463	2 299
	1930	527	7,6	.	997	4 810	2 207	431	2 172
Südafrikanische Union.....	1929	3 253	25,8	77,7	2 938	6 690	6 020	665	5
	1930	3 317	25,6	76,0	2 762	6 014	5 399	610	5
Argentinien.....	1929	3 681	100,0	413,9	18 721	26 132	8 330	2 258	15 544
	1930	9 246	91,3	263,6	10 481	19 226	15 221	2 881	1 124
Australischer Staatenbund.....	1929	9 317	95,6	263,5	11 011	18 609	14 567	2 885	1 157
	1930	2 098	20,8	94,3	2 972	7 260	6 549	667	44
Neuseeland.....	1929	2 039	20,8	95,6	2 919	6 743	6 051	655	37

¹⁾ Das Geschäftsjahr ist in den einzelnen Ländern verschieden; teils deckt es sich mit dem Kalenderjahr, teils umfaßt es — soweit besondere Angaben darüber vorliegen — die Zeit vom 1. April bis 31. März, oder vom 1. Juli bis 30. Juni. — ²⁾ Telegramme nach dem Ausland, aus dem Ausland sowie Durchgangstelegramme. — ³⁾ Inländische und ausländische Telegramme, soweit besondere Angaben in der Berner Statistik enthalten sind. — ⁴⁾ Einschl. Korea, Formosa, Pachtgebiet Kwantung und Japanisch Sachalin. — ⁵⁾ Ohne Sudan und Gesellschaften: »Eastern Telegraph«, »Delta Light Railways Company« und »Compagnie du Canal de Suez«.

142. Postscheckverkehr*)

(Statistique générale du service postal — Berne 1932/1933)

Länder	Post- scheck- konten	Einzahlungen, Aus- zahlungen, Überweisungen		Länder	Post- scheck- konten	Einzahlungen, Aus- zahlungen, Überweisungen		Länder	Post- scheck- konten	Einzahlungen, Aus- zahlungen, Überweisungen	
		Stück in 1000	Betrag in Millionen Goldfranken			Stück in 1000	Betrag in Millionen Goldfranken			Stück in 1000	Betrag in Millionen Goldfranken
Deutsches Reich	{ 1930 992 356 1931 1 012 961	{ 752 756 733 689	{ 174 629 153 986	Frankreich	{ 1930 496 900 1931 539 300	{ 99 560 108 275	{ . .	Schweiz	{ 1930 84 500 1931 91 200	{ 61 564 65 200	{ 28 524 28 421
(ohne Saargeb.)				Italien	{ 1931 85 171	{ 11 393	{ .	Tschecho- slowakei	{ 1930 108 500 1931 111 700	{ 115 415 116 714	{ 34 556 33 438
Saargebiet	{ 1930 5 900 1931 6 404	{ 2 159 2 229	{ 737 802	Jugo- slawien	{ 1931 20 400	{ 14 125	{ 5 959 5 747	Ungarn	{ 1930 . 1931 .	{ 22 558 20 386	{ 3 016 2 650
Belgien	{ 1930 274 500 1931 296 800	{ 63 528 68 402	{ 48 393 44 637	Lettland	{ 1930 4 399 1931 4 910	{ 1 180 1 282	{ 549				
Bulgarien	1931 160	32	7	Luxem- burg	{ 1930 5 500 1931 6 000	{ 1 205 1 303	{ 714 690				
Dänemark	{ 1930 26 322 1931 29 761	{ 12 663 13 495	{ 3 389 3 459	Nieder- lande	{ 1930 167 600 1931 184 900	{ 43 901 50 392	{ 23 221 23 956	Japan	{ 1930 234 500 1931 235 500	{ 42 439 41 550	{ 5 770 5 863
Danzig	{ 1930 2 498 1931 2 623	{ 1 978 1 999	{ 448 418	Österreich	{ 1930 127 501 1931 129 000	{ 82 524 84 204	{ 19 016 18 158	Korea	{ 1930 25 100 1931 26 000	{ 4 666 4 726	{ 2 100 1 696
Estland	{ 1930 300 1931 375	{ 52 91	{ 17 21	Schweden	{ 1930 41 200 1931 47 800	{ 21 904 24 223	{ 9 197 9 895	Algerien	{ 1930 14 564 1931 16 049	{ 2 110 3 001	{ 2 710 4 275

) Siehe auch Übersicht 186, Seite 188/189*.

143. Großfunkstellen¹⁾ der Erde

(Mitteilung des Reichspostministeriums. Stand Anfang 1933)

Länder	Großfunkstellen	Gewöhl. Sende- stärke in Meter- ampère	Länder	Großfunkstellen	Gewöhl. Sende- stärke in Meter- ampère	Länder	Großfunkstellen	Gewöhl. Sende- stärke in Meter- ampère
Europa			Noch: Europa			Amerika		
Deutsches Reich	Königswuster- hausen	16 600	Rußland (UdSSR)	Moskau . . . . .	.	Canada	Drummondville . . . . .	.
	Nauen	71 400		Novosibirsk . . . . .	.		Louisburg . . . . .	.
	Norddeich	4 000		Sverdlovsk . . . . .	.		Ottawa . . . . .	.
Belgien	Brüssel	151 000	Schweden	Karlsborg	6 400	Verein. Staaten von Amerika	Bolinas . . . . .	.
	Ruyssedele	151 000		Varberg	60 000		Chicago . . . . .	.
Bulgarien	Sofia	6 600	Schweiz	Bern-München- buchsee	5 200		Cleveland . . . . .	.
Dänemark	Julianehaab	2 000		Prangins	15 900		Hicksville . . . . .	.
	Skamlebaek	2 700	Spanien	Aranjuez	3 500		Hillsboro Oregon . . . . .	.
Danzig	Danzig	1 900		Madrid	44 550		Hingham . . . . .	.
Estland	Tallinn	2 600	Tschecho- slowakei	Prag	3 000		Lawrenceville . . . . .	.
Finland	Helsinki	3 200	Türkei	Istanbul	14 400		Los Angeles . . . . .	.
Frankreich	Croix d'Hins	85 000	Ungarn	Székesfehérvár	19 500		Marion . . . . .	.
	Le Havre						New Brunswick . . . . .	.
	Lyon	27 500	Asien				New Orleans . . . . .	.
	Nantes-Basse- Landes	7 150	Aden	Aden	2 500		New York . . . . .	.
	Paris (Eiffelturm)	19 600	China	Kanton, Mukden, Nanking			Ocean Gate . . . . .	.
	S. Assise (Paris)	70 000		Peiping, Schanghai			Palo Alto . . . . .	.
Großbritannien	Carnarvon	50 150	Französisch	Tientsin, Woosung			Rocky Point . . . . .	.
	London Air Min.	8 000	Indo China	Salgon	84 000		S. Diego . . . . .	.
	Oxford	22 900	Japan	Nagoya	150 000	Costa Rica	S. Francisco . . . . .	.
	Portishead	5 000		Taihoku			Sayville . . . . .	.
	Rugby	190 000		Tokio			Seattle . . . . .	.
Island	Reykjavik	4 000	Niederländisch				Tuckerton . . . . .	.
Italien	Cagliari . . . . .	.	Indien	Malabar			Washington . . . . .	.
	Coltano . . . . .	.	Philippinen	Cavite, Manila		Costa Rica	Cartago	18 500
	Rom	126 000	Siam	Bangkok		Cuba	Habana . . . . .	.
Jugoslawien	Beograd		Syrien	Beirut	30 000	Mexiko	Chapultepek . . . . .	.
	Rakovica	11 000	Afrika			Panama	Balboa	6 900
	Split Drnis	6 000	Ägypten	Abu Zabal		Portorico	San Juan . . . . .	.
	Zagreb	5 400	Franz. Äqua- torialafrika	Brazzaville	7 500	Argentinien	Monte Grande	94 000
Lettland	Liepaja	1 980	Franz. West- afrika	Bamako	13 100	Brasilien	Olivos . . . . .	.
	Riga	2 000	Madagaskar	Tananarive	21 900	Chile	Porto Velho	5 250
Litauen	Kaunas	5 000	Marokko	Agadir, Casa- blanca, Rabat, Tanger		Columbien	Santiago . . . . .	.
Niederlande	Kootwik	60 000	Portug.			Peru	Bogota	6 000
	Scheveningen	3 150	Ostafrika	Beira			Cachendo	5 000
Norwegen	Bergen			Inhambane	9 000		Iquitos	5 000
	Stavanger	21 000		Lourenço Marques			Lima . . . . .	.
	Tryvasshøga	5 000		Vila Francisco			Paramaribo	5 000
Österreich	Deutsch Alton- burg	3 850		Barreto				
Polen	Graudenz	4 000				Australien		
	Warschau	80 000				Austral. Staatenbund	Ballan	2 600
Portugal	Lisabon	6 800					Perth, Sydney, Townsville	.
	Monsanto	2 500					Papeete . . . . .	.
Rumänien	Heresträu	14 000					Honolulu	21 800
	Jasi	2 700					Kahuku . . . . .	.
							Kailua . . . . .	.
							Guam . . . . .	.
							Neuseeland	3 800
							Samoa	2 300

1) Funkstellen von besonderer Bedeutung für den Funkverkehr.

144. Funkstellen¹⁾ der Erde

(Mitteilung des Reichspostministeriums. Stand Anfang 1933)

Verwendungsart	Feste Funkstellen und Landfunkstellen ²⁾	Bordfunkstellen	Zusammen	Verwendungsart	Feste Funkstellen und Landfunkstellen ²⁾	Bordfunkstellen	Zusammen
Verkehrsfunkstellen	5 766	20 488	26 254	Außerdem Funkstellen für besondere Zwecke:			
darunter				Funkpoststellen ³⁾	169	5 172	5 341
für öffentlichen Verkehr	2 060	17 432	19 492	Funkfeuer ⁴⁾	426	—	426
» amtlichen Verkehr	438	911	1 349	Rundfunksender	1 335	—	1 335
» reinen Privatverkehr	503	577	1 080	Insgesamt Funkstellen	7 696	25 660	33 356
» dienstliche Zwecke des Luftverkehrs an Bord von Luftfahrzeugen	—	1 265	1 265	Dagegen Anfang 1932	5 891	27 709	33 600

¹⁾ Einschl. der Großfunkstellen. — ²⁾ »Feste« Funkstellen sind Funkstellen an Land, die den Verkehr mit festen Punkten vermitteln; »Landfunkstellen« sind Funkstellen an Land, die den Verkehr mit beweglichen Punkten (Schiffen, Luftfahrzeugen) vermitteln. — ³⁾ Funkstellen mit Gerät zur Bestimmung der Richtung, aus der die Aussendungen anderer Funkstellen ankommen. — ⁴⁾ Funkstellen, deren Aussendungen einem Fahrzeug die Bestimmung seines Standorts oder seiner Fahrrichtung in bezug auf das Funkfeuer ermöglichen.

145. Ausbreitung des Rundfunks in der Welt

(Mitteilung der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft)

Länder	Zeitpunkt	Zahl der Rundfunkteilnehmer	Länder	Zeitpunkt	Zahl der Rundfunkteilnehmer
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	1. 4. 1933	4 532 862	Norwegen	1. 2. 1933	127 091
Saargebiet	1. 4. 1933	24 576	Osterreich	1. 3. 1933	473 461
Belgien	1. 3. 1933	364 723	Polen	1. 1. 1933	296 255
Bulgarien	1. 1. 1932	4 054	Rumänien	1. 7. 1932	88 617
Dänemark	1. 1. 1933	497 235	Schweden	1. 1. 1933	608 624
Danzig	1. 1. 1933	17 824	Schweiz	1. 3. 1933	244 557
Estland	1. 10. 1932	11 126	Tschechoslowakei	1. 1. 1933	472 187
Finnland	1. 4. 1932	116 309	Türkei	1. 1. 1932	2 943
Griechenland	1. 1. 1932	2 321	Ungarn	1. 3. 1933	326 058
Großbritannien	1. 4. 1933	5 425 761	Japan	15. 2. 1933	1 369 884
Irischer Freistaat	1. 1. 1933	31 094	Südafrikanische Union	1. 1. 1932	39 610
Island	1. 1. 1933	5 418	Canada	1. 11. 1932	592 896
Italien	1. 1. 1933	311 302	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 1. 1931	12 078 345
Jugoslawien	1. 8. 1932	50 552	Australischer Bund	1. 1. 1933	419 180
Lettland	1. 1. 1933	44 811	Neuseeland	1. 11. 1932	83 783
Litauen	1. 1. 1932	12 385			
Niederlande	1. 1. 1933	560 151			

146. Einnahmen und Ausgaben der Postverwaltungen in den Geschäftsjahren¹⁾ 1929 bis 1931

(Statistique générale du service postal — Berne 1931, 1932, 1933)

Länder	1931			1930			1929		
	Einnahmen im ganzen	Ausgaben		Einnahmen im ganzen	Ausgaben		Einnahmen im ganzen	Ausgaben	
		im ganzen	darunter für Gehälter		im ganzen	darunter für Gehälter		im ganzen	darunter für Gehälter
	Millionen Goldfranken								
Deutsches Reich ²⁾ (ohne Saargebiet)	2 345,4	2 345,4	1 130,3	2 725,2	2 726,2	1 279,9	2 807,1	2 620,1	1 660,1
Belgien	62,6	69,6	51,5	56,5	69,3	50,8	52,6	60,6	43,5
Dänemark ²⁾	88,2	93,9	61,7	92,4	96,3	62,2	92,7	91,9	61,8
Danzig	5,7	5,5	3,7	14,1	13,1	7,8	14,5	12,7	7,8
Finnland	16,0	15,3	9,6	17,6	16,7	9,9	17,5	15,5	9,6
Großbritannien	1 156,6	883,7	575,8	1 165,8	916,8	611,4	1 154,0	911,2	612,5
Irischer Freistaat	29,3	36,9	24,0	36,4	38,0	25,0	36,2	38,5	25,4
Italien	246,1	181,2	134,7	—	—	—	214,8	162,0	136,9
Jugoslawien	30,7	28,6	20,0	31,3	29,9	21,8	30,2	26,8	18,3
Niederlande	99,9	97,6	70,5	97,6	93,6	68,4	96,8	91,8	67,3
Norwegen	45,7	41,9	24,8	45,9	41,4	24,7	46,8	42,0	24,7
Osterreich ²⁾	174,6	178,3	124,6	180,4	183,3	126,7	170,2	172,1	121,0
Polen ²⁾	126,8	114,7	—	139,1	134,9	82,9	147,0	128,4	75,1
Rumänien	40,4	43,7	32,3	59,6	59,0	40,2	59,5	57,3	38,9
Rußland (UdSSR) ²⁾	1 507,8	1 541,3	478,0	828,3	760,4	286,9	—	546,3	232,5
Schweden	109,4	89,1	53,3	108,2	87,0	52,3	104,2	83,9	51,4
Schweiz	162,1	153,9	99,2	162,7	151,7	98,0	160,1	151,5	96,9
Spanien	102,5	75,3	58,4	97,7	62,3	46,5	94,6	65,6	45,9
Tschechoslowakei	148,6	146,3	89,5	155,3	150,3	92,0	147,3	134,9	85,2
Ungarn	99,3	88,6	46,3	96,9	91,0	44,0	97,7	90,1	55,6
Britisch Indien	—	—	—	142,5	154,1	—	149,0	153,0	—
China	113,4	118,4	60,1	98,5	98,1	55,4	96,0	92,1	52,2
Japan ²⁾	233,2	461,6	173,1	232,3	495,6	177,3	294,1	464,3	167,5
Niederländisch Indien	31,8	26,6	18,8	32,9	27,2	19,5	32,8	26,7	19,5
Ägypten	17,4	18,7	12,4	18,4	18,3	12,4	19,6	18,4	12,0
Südafrikanische Union	58,8	47,7	31,0	48,6	48,2	32,4	49,1	46,5	32,4
Canada	—	—	—	205,5	213,8	127,6	194,2	224,6	129,6
Vereinigte Staaten von Amerika	3 282,3	4 018,5	2 868,0	3 527,4	4 018,5	2 885,5	3 484,7	3 912,1	2 836,7
Mexiko	31,6	28,4	22,3	33,8	29,5	23,1	33,0	28,9	22,7
Brasilien	19,0	31,2	—	23,1	35,8	—	36,4	45,2	—
Australischer Staatenbund	148,6	130,4	85,2	148,6	130,7	86,6	147,1	130,1	85,8
Neuseeland	44,0	34,4	22,8	39,0	33,8	18,4	37,8	31,7	17,4

¹⁾ Das Geschäftsjahr ist in den einzelnen Ländern verschieden: teils deckt es sich mit dem Kalenderjahr, teils umfaßt es — soweit besondere Angaben darüber vorliegen — die Zeit vom 1. April bis 31. März oder vom 1. Juli bis 30. Juni. — ²⁾ Einschl. Telegraphen- und Fernsprechverwaltung. — ³⁾ Einschl. Telegraphenverwaltung.

147. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1932¹⁾

Länder	Personen-	Last-	Kraft- wagen in s- gesamt	Kraftwagen entfällt auf Einwohner	Kraft- räder	Länder	Personen-	Last-	Kraft- wagen in s- gesamt	Kraftwagen entfällt auf Einwohner	Kraft- räder
	kraftwagen	kraftwagen					kraftwagen				
Deutsches Reich (ohne Saargebiet) (1.7.32) ..	497 275	152 420	649 695	100	819 178	Schweden	108 529	40 626	149 155	41	55 189
Saargebiet (1.1.33)	4 591	2 971	7 562	109	2 265	Schweiz	63 945	18 356	82 301	50	46 875
Belgien	111 376	63 278	174 654	46	57 532	Spanien	122 730	52 600	175 330	131	.
Bulgarien	2 408	854	3 262	1 841	.	Tschechoslowakei	61 600	30 000	91 600	161	.
Dänemark (30.9.32)	84 405	32 695	117 100	30	24 083	Ungarn (1.1.33) ..	11 517	3 996	15 513	566	10 795
Danzig (1.7.32) ..	1 501	675	2 176	185	1 948	Japan	63 917	32 926	96 843	685	.
Estland	1 965	1 210	3 175	352	.	Niederländisch Indien	67 433	16 648	84 081	720	.
Finnland (30.11.32)	24 558	10 339	34 897	106	5 701	Philippinen	28 297	12 436	40 733	301	.
Frankreich	1 251 538	437 867	1 689 405	25	2 488 147	Ägypten	25 774	4 610	30 384	496	3 517
Griechenland	13 400	4 500	17 900	357	.	Algerien	40 700	6 600	47 300	137	.
Großbritannien und Nordirland (30.11.31)	1 052 125	352 493	1 404 618	33	468 685	Südafrikanische Union (1.1.33)	144 506	16 723	161 229	51	32 173
Irischer Freistaat	43 950	9 200	53 150	55	100 552	Canada	1 025 124 ⁴⁾	172 064	1 197 188	9	9 648
Italien (1.1.33) ..	236 553	81 243	317 796	131	100 552	Verein. Staaten v. Amerika (1.1.33)	21 090 726	5 226 294	24 317 020	5	.
Jugoslawien	9 667	3 393	13 060	1 067	.	Cuba	27 200	11 800	39 000	92	.
Lettland	2 494	1 391	3 885	493	1 828	Mexiko	53 508	13 564	67 072	246	.
Litauen	1 633	431	2 064	1 159	1 208	Argentinien	261 099	69 924	331 023	35	.
Luxemburg	6 377	2 776	9 153	33	2 598	Brasilien	114 200	45 800	160 000	252	.
Niederlande (1.8.31)	78 994	46 012	125 006	64	33 378	Chile	28 435	12 284	40 719	105	.
Norwegen	30 350	19 456	49 806	56	6 317	Peru	6 680	4 170	10 850	575	.
Österreich (30.9.32)	25 587	14 088	39 675	170	39 423	Uruguay	33 503	9 014	42 517	45	.
Polen (1.1.33) ..	19 643	5 623	25 266	1 271	8 182	Venezuela	13 975	5 550	19 525	166	.
Portugal	25 936	5 694	31 630	211	3 459	Austral. Staaten- bund	412 810	110 285	523 095	12	76 966
Rumänien	27 200	6 300	33 500	547	.	Hawai	39 873	10 419	50 292	7	.
						Neuseeland (31.8.32)	150 734	33 529	184 263	8	32 386

¹⁾ Nach amtlichen und privaten Quellen („Facts and Figures of the Automobile Industry“ usw.). — ²⁾ Außerdem 21 550 cycle-cars (Kraftfahrzeuge mit 3 oder 4 Rädern, 1 oder 2 Plätzen bei einem Eigengewicht von höchstens 350 kg). — ³⁾ Außerdem 6 958 dreirädrige Personenkraftfahrzeuge und 1 343 dreirädrige Lastkraftfahrzeuge, die nach den in Deutschland geltenden Bestimmungen teils zu den Kraftträdern, teils zu den Personen- oder zu den Lastkraftwagen zu rechnen sind. — ⁴⁾ Einschl. 6 209 Dealers Cars.

148. Die Eisenbahnen der Erde¹⁾

(Nach dem »Archiv für Eisenbahnwesen«)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen		Ende 1930 Bahnlänge auf je		Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen		Ende 1930 Bahnlänge auf je	
	Ende 1913 ²⁾	Ende 1930	100 qkm	10 000 Einw.		Ende 1913 ²⁾	Ende 1930	100 qkm	10 000 Einw.
	Kilometer					Kilometer			
Europa					Asien				
Deutsches Reich	63 730 ³⁾	58 584	12,4	9,3	Niederlande	3 256	3 699	10,8	5,4
Rußland (UdSSR)	58 441 ⁴⁾	77 035	0,4	5,2	Portugal	2 983	3 427	3,7	5,1
Frankreich	51 188 ⁵⁾	63 650	11,6	14,7	Griechenland	1 609	3 192	2,6	5,1
Großbritannien	38 126	34 416	14,2	7,5	Litauen .....	.	3 120	6,6	13,2
Irland		4 875	7,0	16,4	Bulgarien	1 931	2 902	2,8	4,9
Italien	17 654	21 000	6,8	6,1	Lettland .....	.	2 849	4,3	14,9
Polen .....	.	20 685	5,3	7,6	Estland .....	.	1 900	4,0	17,2
Schweden	14 202	16 810	3,7	27,5	Luxemburg	525	551	21,2	18,4
Spanien	15 350	16 317	3,2	7,6	Türkei (europäischer Teil)	1 994	414	1,7	4,0
Tschechoslowakei .....	.	13 765	9,8	10,1	Albanien .....	.	300	1,1	3,0
Rumänien	3 763	11 948	4,1	6,6	Malta, Jersey und Man	110	110	10,0	3,2
Belgien	8 814	11 093	36,5	13,8	Europa zusammen	346 741⁴⁾	420 904	1,6	8,2
Jugoslawien .....	.	10 014	4,0	7,2	vH der Gesamtlänge aller Bahnen				
Serbien	1 021	.	.	11,9	31,5 32,9				
Ungarn .....	.	9 529	10,2	.	Asien				
Österreich-Ungarn (einschl. Bos- nien und Herzegowina)	46 195	.	.	12,5	Britisch Ostindien	55 761	66 758	1,3	1,9
Österreich .....	.	8 199	9,8	14,8	Japan (einschl. Korea)	10 986 ⁶⁾	27 588	4,0	3,0
Schweiz	5 077	6 028	14,6	14,8	Russisches mittelasiatisches Ge- biet und Sibirien (UdSSR)	15 910 ⁷⁾	.	.	.
Finnland	3 757	5 329	1,4	14,9	China	9 854	13 561	0,1	0,3
Dänemark	3 893	5 290	12,3	14,9					
Norwegen	3 142	3 873	1,2	14,6					

Anmerkungen siehe Seite 85*.

148. Die Eisenbahnen der Erde¹⁾

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen		Ende 1930 Bahnlänge auf je		Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen		Ende 1930 Bahnlänge auf je	
	Ende 1913 ²⁾	Ende 1930	100 qkm	10000 Einw.		Ende 1913 ²⁾	Ende 1930	100 qkm	10000 Einw.
	Kilometer					Kilometer			
Türkei (asiatischer Teil), Syrien, Irak, Arabien und Cypern	5 468 ³⁾	6 510	0,2	3,0	Mittelamerika:				
Niederländisch Indien	2 771	5 584	0,3	0,9	Honduras	241	1 700	1,1	19,8
Siam	1 130	2 833	0,5	2,5	Guatemala	987	1 238	1,1	5,0
Cochinchina, Kambodscha, Annam und Tonkin	2 398	2 398	0,5	1,2	Costarica	878	1 074	1,8	21,3
Ceylon	971	2 235	3,4	4,1	Panama	479	755	1,0	16,9
Malaisische Staaten	1 380	1 872	1,4	7,6	Salvador	320	588	1,7	4,1
Philippinen	1 112	1 303	0,4	1,1	Nicaragua	322	327	0,3	4,4
Palästina		1 238	4,8	13,9	Große Antillen:				
Persien	54	450	0,03	0,5	Cuba	3 752	5 991	5,2	16,6
Nordborneo und Sarawak		229	0,1	2,5	Dominikanische Republik	644	1 003	2,0	8,4
Pondichery	95	95	31,7	5,1	Porto Rico	547	547	6,1	3,9
Portugiesisch Indien	82	92	2,4	1,6	Haiti	225	338	1,2	1,5
Asien zusammen	107 972	132 746	0,5	1,2	Jamaika	313	336	2,9	3,4
vH der Gesamtlänge aller Bahnen	9,8	10,4			Kleine Antillen:				
Afrika					Martinique	224	299	22,9	13,1
Südafrikanische Union	17 628	20 281	1,7	22,3	Trinidad	142	279	5,5	7,1
Ägypten (einschl. Sudan)	5 946	7 876	0,2	3,7	Virginia-Inseln		48	24,0	96,0
Alger und Tunis	6 382	7 779	0,3	8,7	Bahama-Inseln		45	0,4	7,7
Belgische Kongo-Kolonie	1 390	3 322	0,1	3,7	Barbados	45	45	11,2	2,7
Marokko		2 455	0,6	5,8	Antigua		32	10,7	11,0
Abessinien und Frz. Somalikäste	310	873	3,9	102,7	St. Kitts		26	13,0	11,8
Früheredeutsche Kolonien:					Argentinien	33 215	38 232	1,4	33,0
Deutsch-Südwestafrika	2 104				Brasilien	24 985	31 736	0,4	7,9
Deutsch-Ostafrika	1 435				Chile	6 370	8 919	1,2	20,9
Kamerun	310				Peru	2 766	4 522	0,3	7,3
Togo	327				Uruguay	2 638	2 740	1,5	13,5
Zusammen	4 176				Columbien	1 000	2 539	0,2	3,2
Britische Kolonien und Mandate:					Bolivien	2 418	2 418	0,2	8,3
Rhodesia		3 977	0,3	16,6	Venezuela	1 020	1 077	0,1	3,5
Nigerien	1 567	2 808	0,3	1,4	Paraguay	373	1 070	0,4	11,5
Ehem. Deutsch-Südwestafrika		2 704	0,3	104,0	Ecuador	1 049	1 049	0,2	5,9
Ehem. Deutsch-Ostafrika		2 077	0,2	4,3	Niederländisch Guayana	60	173	0,1	12,1
Britisch-Ostafrika (einschl. Sansibar)	1 099	2 074	0,3	3,1	Britisch Guayana	167	167	0,1	5,4
Goldküste	302	826	0,4	3,9	Amerika zusammen	566 979	608 169	1,5	24,6
Betschuanaland		684	1,0	44,7	vH der Gesamtlänge aller Bahnen	51,5	47,5		
Sierra Leone	418	571	0,7	3,7	Australien				
Britisch-Zentral-Afrika	192	280	0,3	2,0	Queensland	7 753	10 657	0,6	113,1
Mauritius	212	232	12,2	5,6	Neusüdwales	6 594	9 730	1,2	39,1
Zusammen	3 790	16 233			Viktoria	5 910	7 610	3,3	42,7
Französische Kolonien und Mandate:					Westaustralien	5 519	7 580	0,3	180,9
Französ. Westafrika	2 400	3 331	0,1	2,5	Neuseeland	4 650	5 950	2,2	41,2
Madagaskar	381	966	0,2	2,7	Südastralien	3 722	5 854	1,0	100,8
Äquatorial-Afrika		550	0,02	1,8	Tasmanien	1 128	1 354	2,0	62,7
Kamerun		508	0,1	2,7	Nordterritorium	234	424	0,03	848,0
Togo		332	0,6	4,5	Hawai mit den Inseln Maui u. Oahu	142	405	2,4	11,0
Réunion	127	127	5,3	6,8	Neukaledonien		30	0,2	5,2
Zusammen	2 908	5 814			Gebiet der Bundeshauptstadt		8	0,3	8,9
Portugiesische Besitzungen:					Australien zusammen	35 652	49 602	0,6	60,4
Angola	1 036	2 330	0,2	9,4	vH der Gesamtlänge aller Bahnen	3,2	3,9		
Mozambique	588	1 351	0,2	3,8	Wiederholung				
Zusammen	1 624	3 681			Europa	346 741	420 904		
Afrika zusammen	44 154	68 314	0,3	5,8	Asien	107 972	132 746		
vH der Gesamtlänge aller Bahnen	4,0	5,3			Afrika	44 154	68 314		
Amerika					Amerika	566 979	608 169		
Vereinigte Staaten von Amerika (einschl. Alaska)	407 910	402 246	4,3	32,7	Australien	35 652	49 602		
Canada	47 159	68 600	0,7	69,0	Insgesamt	1101498	1279735		
Mexiko	25 492	26 462	1,3	16,1					
Neufundland	1 338	1 548	0,4	57,1					

¹⁾ Im allgemeinen ohne Kleinbahnen. In einem Teil der außerdeutschen Länder wird keine Trennung zwischen Eisenbahnen und Kleinbahnen gemacht; bei diesen Ländern sind daher Angaben über Kleinbahnen (chemins de fer d'intérêt local, chemins de fer vicinaux, interurban railways, Wald- u. Plantagenbahnen usw.) mitenthalten. — ²⁾ Früherer Gebietsumfang. — ³⁾ Einschl. Saargebiet. — ⁴⁾ Einschl. asiatisches Rußland. — ⁵⁾ Einschl. Elsaß-Lothringen. — ⁶⁾ Einschl. Formosa, Sachalin und Südmandschurische Eisenbahn. — ⁷⁾ Die Angaben für das asiatische Rußland sind in denen des europäischen Rußlands mitenthalten. — ⁸⁾ Ohne Palästina.

149. Eisenbahnverkehrs- und Betriebsergebnisse*)

Geschäfts- jahre ¹⁾	Eisenbahnfahrzeuge ²⁾			Verkehrsergebnisse				Finanzielle Ergebnisse									
	Betriebs- länge ³⁾ km	Loko- motiven	Per- sonen- wagen	Güter- wagen	Be- förderte Per- sonen	Be- förderte Güter metr. t	Per- sonen- km	Ton- nen- km	Wert- angabe in	Einnahmen aus dem		Betriebs-					
										Personen- u. Gepäck- verkehr	Güter- verkehr	Ein- nah- men	Aus- gaben	Über- schüsse			
in Millionen								in Millionen									
Europa																	
Deutsches Reich (Reichsbahn) ohne Saargebiet																	
1930 ..	53 844	23 673	67 908 ^{a)}	676 225	1 829,3	399,5	43 298	61 010	RM {	1 346	2 839	4 570	4 090	+	480		
1931 ..	53 895	22 147	68 180 ^{b)}	670 369	1 577,7	325,6	36 922	51 208		1 150	2 308	3 849	3 623	+	226		
1932 ..	53 931	21 404	67 025 ^{c)}	662 624	1 305,1	280,4	30 811	44 411		901	1 729	2 934	3 001	-	67		
Saargebiet																	
1930 ..	407	330	894	15 568	61,1	22,3	970	597	fr {	:	:	:	:	:	:		
1931 ..	407	330	894	15 131	55,8	18,6	958	466		:	:	:	:	:	:		
Belgien (Nationale Gesellschaft der Belgischen Eisenbahnen)																	
1930 ..	4 825	4 091	8 865	115 880	242,9 ^{a)}	79,6	6 521 ^{a)}	7 133	fr {	962	2 483	3 528	3 208	+	320		
1931 ..	4 823	3 959	8 738	114 866	222,2 ^{b)}	69,5	5 810 ^{b)}	6 027		854	2 157	3 091	3 024	+	67		
1932 ..	4 841	3 876	8 473	114 065	190,9 ^{c)}	55,6	5 157 ^{c)}	4 534		737	1 653	2 452	2 620	-	168		
Bulgarien (Staatsbahnen)²⁾																	
1929/30	2 444	443	560	10 108	9,42	4,76	647	880	Leva {	480	784	1 265	895	+	370		
1930/31	2 538	444	573	9 969	8,16	4,61	550	827		424	751	1 181	1 057	+	124		
1931/32	2 662	476	541	9 837	7,68	4,47	532	833		399	729	1 150	960	+	190		
Dänemark																	
1929/30 ^{a)}	5 373 ^{b)}	1 182	2 771 ^{a)}	17 367	43,7 ^{a)}	10,36 ^{b)}	1 318 ^{a)}	723	Kr {	59,1 ^{a)}	68,0 ^{b)}	140,3	140,5	-	0,2		
1930/31 ^{a)}	5 372 ^{b)}	1 210	2 764 ^{a)}	17 425	44,4 ^{a)}	9,68 ^{b)}	1 366 ^{a)}	696		59,3 ^{a)}	65,5 ^{b)}	138,9	142,3	-	3,4		
1931/32 ^{a)}	5 371 ^{b)}	1 209	.	.	42,7 ^{a)}	8,67 ^{b)}	1 351 ^{a)}	647		56,5 ^{a)}	58,7 ^{b)}	129,2	135,7	-	6,5		
Estland (Staatsbahnen)																	
1930/31 ^{a)}	1 250	201 ^{a)}	485	5 643	8,49	2,62	253	275	Ekr {	6,06	8,56	15,17	12,46	+	2,71		
1931/32 ^{a)}	1 434	211 ^{a)}	492	5 635	8,36	2,27	235	235		5,41	7,36	13,31	11,97	+	1,34		
Finnland (Staatsbahnen)																	
1930 ..	5 144 ^{a)}	776	1 326	22 048	22,0 ^{a)}	9,57 ^{b)}	1 035 ^{a)}	1 592	Fmk {	263	494	790	725	+	65		
1931 ..	5 180 ^{a)}	782	1 376	22 450	19,6 ^{a)}	8,52 ^{b)}	901 ^{a)}	1 444		223	440	693	669	+	24		
Frankreich (Die 7 großen Bahnen)																	
1930 ..	41 890 ^{a)}	20 158	35 281 ^{a)}	537 078	794,7	339,0	29 124	46 200	fr {	3 355	11 778	15 823	13 988	+	1 835		
1931 ..	42 039 ^{a)}	20 237	35 412 ^{a)}	546 601	776,8	303,3	28 868	42 134		3 251	10 552	14 392	13 699	+	693		
Griechenland (Staatsbahnen)^{a)}																	
1929/30 ^{a)}	1 252	202	220	4 008	3,48	1,81	257	156	Drach- men {	151	186	346	368	-	22		
1930/31 ^{a)}	1 264	198	220	4 338	3,22	1,74	234	141		136	167	312	336	-	24		
1931/32 ^{a)}	1 264	211	220	4 317	2,65	1,41	198	123		112	139	256	305	-	49		
Großbritannien																	
1930 ..	32 817	22 798	50 834	690 216	1 684,7 ^{a)}	509,2 ^{b)}	.	29 094 ^{c)}	£ {	83,7	99,4	184,8	147,6	+	37,2		
1931 ..	32 822	22 373	49 784	682 759	1 606,2 ^{a)}	272,7 ^{b)}	.	26 690 ^{c)}		78,1	90,5	170,2	136,9	+	33,3		
1932 ..	32 803	21 555	49 077	668 868	1 557,0 ^{a)}	253,7 ^{b)}	.	24 432 ^{c)}		73,5	81,3	156,3	129,3	+	27,0		
Irische Freistaat																	
1930 ..	4 865	780	1 520	19 062	21,6 ^{a)}	3,52 ^{b)}	13,20		£ {	2,16	3,19	5,40	4,48	+	0,92		
1931 ..	4 871	766	1 532	18 997	20,7 ^{a)}	3,42 ^{b)}	14,70			1,98	2,94	4,98	4,15	+	0,83		
Italien (Staatsbahnen)																	
1930/31	16 859 ^{a)}	6 481	8 270 ^{a)}	155 376 ^{a)}	96,5 ^{a)}	48,9 ^{b)}	7 370 ^{a)}	11 006	Lire {	1 464	2 516	4 166	3 684	+	482		
1931/32	16 919 ^{a)}	6 392	8 292 ^{a)}	151 714 ^{a)}	83,5 ^{a)}	40,6 ^{b)}	6 527 ^{a)}	9 598		1 255	2 073	3 495	3 249	+	246		
Jugoslawien (Staatsbahnen)^{1a)}																	
1929 ..	9 231	2 839	4 188	56 236	48,2	23,2	2 180	4 216	Dinar {	714	1 827	2 680	2 688	-	8		
1930 ..	9 276	2 823	4 175	59 160	46,2	20,4	2 264	3 781		721	1 824	2 655	2 732	-	77		
1931 ..	9 487	2 621	3 625	59 254	41,8	18,1	2 122	3 348		671	1 532	2 382	2 543	-	161		
Lettland (Staatsbahnen)																	
1930/31 ^{a)}	2 655	310	735	5 476	14,0	5,07	646	553	Lati {	17,3	22,1	43,9	40,7	+	3,2		
1931/32 ^{a)}	2 636	312	787	5 470	13,4	3,87	598	393		15,8	16,4	35,9	38,5	-	2,6		
Litauen (Staatsbahnen)																	
1930 ..	1 549 ^{a)}	231	351	4 490	5,23	1,99	189	336	Litai {	14,2	27,1	44,8	34,6	+	10,2		
1931 ..	1 553 ^{a)}	231	341	4 353	5,38	2,16	201	383		14,8	28,7	47,2	35,3	+	11,9		
1932 ..	1 578 ^{a)}	239	356	4 402	4,45	1,60	164	264		11,6	19,5	34,6	29,2	+	5,4		
Luxemburg (Prinz Heinrich-Bahnen)																	
1930 ..	192	76	134	2 370	5,47 ^{a)}	10,88 ^{b)}	88,3 ^{a)}	151	fr {	7,98	71,6	81,0	66,4	+	14,6		
1931 ..	192	75	134	2 374	5,09 ^{a)}	8,65 ^{b)}	82,4 ^{a)}	121		7,75	57,3	66,5	56,8	+	9,7		
Niederlande (Die Niederländischen Eisenbahnen)																	
1930 ..	3 701 ^{a)}	1 362	3 464	34 553	109,2 ^{a)}	22,7 ^{b)}	3 735 ^{a)}	.	hf {	87,1	84,7	175,5	128,8	+	46,7		
1931 ..	3 687 ^{a)}	1 327	3 380	33 786	102,5 ^{a)}	22,0 ^{b)}	3 516 ^{a)}	.		80,9	79,9	164,3	127,0	+	37,3		
Norwegen																	
1930/31	3 873	580 ^{a)}	1 497	12 900	17,6 ^{a)}	6,32 ^{b)}	532 ^{a)}	550	Kr {	34,3	37,1	75,3	81,4	-	6,1		
1931/32	3 873	573 ^{a)}	1 481	.	18,3 ^{a)}	6,02 ^{b)}	517 ^{a)}	455		29,5	34,5	67,6	78,4	-	10,8		
Österreich (Bundesbahnen)^{1a)}																	
1930 ..	5 825 ^{a)}	2 455	6 108	33 416	104,5 ^{a)}	31,0 ^{b)}	3 507 ^{a)}	3 869	Schil- ling {	223	383	665	656	+	9		
1931 ..	5 888 ^{a)}	2 491	6 134	33 897	92,1 ^{a)}	26,6 ^{b)}	3 183 ^{a)}	3 199		195	332	551	589	-	38		
Polen (Staatsbahnen)^{a)}																	
1930 ..	17 351 ^{a)}	5 330 ^{b)}	12 127 ^{a)}	153 381	153,3	69,5	6 717	19 845	Zloty {	375	937	1 443	1 312	+	131		
1931 ..	17 566 ^{a)}	5 384 ^{b)}	12 336 ^{a)}	156 176	134,5	63,9	5 474	20 041		318	841	1 281	1 171	+	110		
Portugal																	
1930 ..	3 424	531	1 381	9 702	32,9	8,08	.	.	Escu- dos {	128	190	318	274	+	44		
1931 ..	3 424	534	1 321	9 059	30,2	6,65	.	.		113	177	290	249	+	41		

Anmerkungen siehe Seite 88*.

149. Eisenbahnverkehrs- und Betriebsergebnisse*)

Geschäfts- jahre 1)	Betriebs- länge 2) km	Eisenbahnfahrzeuge 2)			Verkehrsergebnisse				Wert- angabe in	Finanzielle Ergebnisse				
		Loko- motiven	Per- sonen- wagen	Güter- wagen	Be- förderte Per- sonen	Be- förderte Güter metr. t	Per- sonen- km	Ton- nen- km		Einnahmen aus dem		Betriebs-		
										Personen- u. Gepäck- verkehr	Güter- verkehr	Ein- nah- men	Aus- gaben	Über- schüsse
in Millionen									in Millionen					
Noch: Europa														
Rumänien (Staatsbahnen)¹⁶⁾														
1930 ..	11 132	2 169	2 577	54 849	35,1	22,0	2 603	4 363	Lei	3 456	6 816	11 292	12 578	- 1 286
1931 ..	11 221	2 334	2 170	50 033	30,9	20,5	2 269	4 306		2 642	5 937	9 652	11 789	- 2 137
Rußland (UdSSR) europ. und asiat. Gebiet														
1929/30	76 907	.	.	.	508,5	286,9	47 497	134 168	Tschern- Rubel	704	1 906	2 962	1 814	+ 1 148
1930/31	80 247	.	.	.	722,7	311,8	61 787	148 661		1 522	2 462	4 333	.	.
Schweden														
1930 ..	16 585	2 257	4 097	56 532	69,6	43,7	2 435	4 409	Kr	115	206	342 ¹⁷⁾	252	+ 90
1931 ..	16 551	2 230	4 104	55 790	67,6	32,3	2 323	3 621		108	172	302 ¹⁷⁾	242	+ 60
Schweiz (Bundesbahnen)														
1930 ..	3 040	1 003	3 595	16 975	127,9	18,5	3 029 ¹⁸⁾	2 066	Fr	115 ¹¹⁾	159 ¹⁰⁾	232	421	292 + 129
1931 ..	3 035	1 105	3 624	16 955	124,3	17,8	2 938 ¹⁸⁾	1 905		115 ¹¹⁾	151 ¹⁰⁾	223	389	283 + 106
1932 ..	3 035	1 129	3 623	16 779	116,9	15,3	2 776 ¹⁸⁾	1 563		115 ¹¹⁾	137 ¹⁰⁾	194	343	273 + 70
Spanien (Die 5 Hauptbahnen)														
1930 ..	9 414	2 860	4 713	70 411	58,1	33,4	3 390	5 013	Pesetas	189	580	783	570	+ 213
1931 ..	9 414	2 867	4 681	71 749	55,1	30,5	3 119	4 740		167	545	723	566	+ 167
Tschechoslowakei (Staatsbahnen)¹⁶⁾														
1930 ..	13 466	4 284	9 030	108 442	308,5	94,3	8 664	10 476	Kč	1 119	3 241	5 042	5 072	- 30
1931 ..	13 487	4 331	9 152	106 644	269,7	81,5	7 690	9 228		1 079	2 940	4 709	4 665	+ 44
Türkei in Europa (Orient-Bahnen)														
1930 ..	337	53	223	958	4,28	0,36	73,8 ¹⁸⁾	41,9	£tq	1,15	1,05	2,26	1,94	+ 0,32
1931 ..	337	53	223	985	3,95	0,39	73,3 ¹⁸⁾	42,5		1,14	1,36	2,54	2,05	+ 0,49
Ungarn (Staatsbahnen)¹⁶⁾														
1929/30	7 283	1 863	3 252	37 622	87,1	33,4	2 578	3 056	Pengo	94,5	184,7	291,9	287,1	+ 4,8
1930/31	7 279	1 896	3 376	37 557	75,8	24,4	2 226 ⁹⁾	2 265		85,1	152,9	251,5	277,9	- 26,4
1931/32	7 270	1 905	3 403	37 608	58,0	16,4	1 784 ⁹⁾	1 930		71,6	133,6	214,3	252,4	- 38,1
Asien														
Britisch Indien														
1930/31	68 044	9 622	20 873	.	575,8	84,7	32 972 ⁹⁾	33 368	Rupien	400	644	1 066	742	+ 324
1931/32	68 900	9 555	21 012	236 377	505,9	75,8	29 059 ⁹⁾	30 000		369	587	972	691	+ 281
Britisch Malaya														
1930 ..	1 724	206	405	5 493	11,77	2,19	2,05	9,05	\$	7,98	8,79	17,05	17,02	+ 0,03
1931 ..	1 725	203	404	5 469	7,23	1,40	7,43	7,43		4,98	5,85	10,99	11,63	- 0,64
Ceylon (Staatsbahnen)														
1929/30	1 530	286	771	2 973	18,0	1,55	7,99	7,99	Rupien	11,6	15,4	29,7	25,1	+ 4,6
1930/31	1 530	281	783	2 934	14,9	1,26	7,31	7,31		9,7	13,6	25,3	23,8	+ 1,5
China (Ostchinesische Eisenbahnen)														
1930 ..	1 726	501	726	7 552	3,54	5,86	575	1 712	Gold- rubel	10,2	37,3	51,7	34,8	+ 16,9
1931 ..	1 726	501	608	7 941	1,96	5,15	291	1 462		5,6	31,2	42,2	26,1	+ 16,1
Formosa (Staatsbahnen)														
1929/30	884	211	476	3 759	20,4	5,25	8,48	8,48	Yen	8,77	11,9	20,9	11,7	+ 9,2
1930/31	884	215	490	3 930	18,3	5,04	8,60	8,60		8,14	11,4	19,6	11,4	+ 8,2
Französisch Indochina														
1929 ..	2 384	236	505	2 659	11,4	1,12	489 ⁹⁾	141	Pi- astres	5,06	4,94	10,18	9,21	+ 0,97
1930 ..	2 384	240	517	2 642	10,9	1,00	485 ⁹⁾	136		5,06	5,27	10,54	9,78	+ 0,76
Irak (britisches Mandatsgebiet)														
1930/31	1 212	59	.	.	0,77	0,51	89,0 ⁹⁾	191	Rupien	2,15	5,51	7,88	7,87	+ 0,01
1931/32	1 212	60	.	.	0,81	0,48	87,0 ⁹⁾	157		1,71	4,23	6,12	5,90	+ 0,22
Japan (ohne Formosa und Korea)														
1929/30	20 634	5 193	15 578	78 660	1 278,4	103,7	24 873 ⁹⁾	13 113	Yen	349	247	611	356	+ 255
1930/31	21 506	5 165	15 852	79 869	1 252,3	87,8	23 458 ⁹⁾	11 365		323	209	546	337	+ 209
Korea (Staatsbahnen)														
1929/30	2 752	331	828	3 522	23,2	6,16	1 354	1 296	Yen	21,1	20,8	63,0	48,9	+ 14,1
1930/31	2 793	334	829	3 632	20,7	5,94	1 114	1 208		17,7	19,2	54,7	44,7	+ 10,0
Niederländisch Indien (Staatsbahnen)														
1930 ..	4 377	875	2 133	15 069	58,3	8,64	28,17	28,17	hfl	20,1	46,6	69,6	50,8	+ 18,8
1931 ..	4 330	819	2 163	15 004	47,5	6,90	24,66	24,66		15,9	37,5	55,9	44,5	+ 11,4
Palästina und Transjordanien (britisches Mandatsgebiet)														
1930 ..	1 049	123	138	2 350	1,52	0,92	82,1	82,1	£ P	0,29	0,30	0,64	0,45	+ 0,19
1931 ..	1 057	123	138	2 365	1,38	1,20	66,1	66,1		0,24	0,27	0,54	0,44	+ 0,10
Philippinen (Manila-Eisenbahngesellschaft)														
1930 ..	1 094	160	390	2 115	9,56	1,67	355 ⁹⁾	156	Pesos	5,72	5,65	12,12	6,67	+ 3,45
1931 ..	1 155	160	393	2 111	8,60	1,59	304 ⁹⁾	149		4,88	5,00	10,34	7,55	+ 2,79
Siam (Staatsbahnen)														
1929/30	2 862	172	279	3 142	6,30	1,45	310	.	Baht	8,03	10,86	19,33	8,20	+ 11,13
1930/31	2 922	173	317	3 228	5,29	1,30	267	.		6,90	8,94	16,18	8,73	+ 7,45
Türkei in Asien (Staatsbahnen)														
1929/30	2 613	524	307	4 037	5,62	1,64	349 ¹⁸⁾	357	£tq	5,31	8,33	15,01	16,99	+ 4,02
1930/31	2 968	541	346	4 993	5,45	1,97	323 ¹⁸⁾	364		5,02	7,84	14,23	11,71	+ 2,52

Anmerkungen siehe Seite 88*.

149. Eisenbahnverkehrs- und Betriebsergebnisse *)

Geschäfts- jahre ¹⁾	Betriebs- länge ²⁾ km	Eisenbahnfahrzeuge ²⁾			Verkehrsergebnisse				Wert- angabe in	Finanzielle Ergebnisse					
		Loko- motiven	Per- sonen- wägen	Güter- wägen	Be- förderte Per- sonen	Be- förderte Güter metr. t	Per- sonen- km	Ton- nen- km		Einnahmen aus dem		Betriebs-			
										Personen- u. Gepäck- verkehr	Güter- verkehr	Einnah- men	Aus- gaben	Über- schüsse	
in Millionen								in Millionen							
Afrika															
Ägypten (Staatsbahnen)															
1930/31	3 412	709	1 032	16 188	¹⁴⁾ 28,4	¹²⁾ 4,96	¹⁴⁾ 1 404	¹²⁾ 1 179	£ E	¹¹⁾ 2,22	3,32	6,04	4,08	+ 1,96	
1931/32	3 409	708	1 014	15 929	¹⁴⁾ 25,2	¹²⁾ 4,56	¹⁴⁾ 1 148	¹²⁾ 1 054	£ E	¹¹⁾ 1,76	2,70	4,94	3,62	+ 1,32	
Algerien (Staatsbahnen und algerisches Netz der Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahnen)															
1930 ..	^{a)} 4 819	839	1 100	12 517	9,17	6,77	623	983	fr	{	112	278	397	474	— 77
1931 ..	^{a)} 4 856	842	1 084	12 524	7,65	5,20	534	725	fr	{	96	219	320	458	— 138
Britisch-Ägyptischer Sudan (Staatsbahnen)															
1930 ..	3 212	166	171	1 700	0,71	¹²⁾ 0,62	.	¹²⁾ 400	£ E	{	0,37	1,45	1,96	1,14	+ 0,82
1931 ..	3 216	176	175	1 807	0,42	¹²⁾ 0,40	.	¹²⁾ 283	£ E	{	0,27	1,05	1,41	1,00	+ 0,41
Französisch Marokko (Marokk. Eisenbahngesellschaft u. die franz.-span. Bahn Tanger-Fez)															
1930 ..	^{a)} 893	102	252	3 499	2,34	2,98	188	.	fr	{	24,5	79,6	108,6	89,9	+ 18,7
1931 ..	^{a)} 894	106	231	3 669	2,24	2,36	184	.	fr	{	23,5	69,3	97,0	85,3	+ 11,7
Kenya und Uganda															
1930 ..	2 506	172	429	3 813	¹⁴⁾ 1,11	¹²⁾ 1,02	.	¹²⁾ 513	£	{	0,34	1,81	2,21	1,75	+ 0,46
1931 ..	2 601	185	447	4 077	¹⁴⁾ 0,77	¹²⁾ 0,84	.	¹²⁾ 470	£	{	0,26	1,59	1,91	1,61	+ 0,30
1932 ..	2 618	185	447	4 077	¹⁴⁾ 0,56	¹²⁾ 0,74	.	¹²⁾ 420	£	{	0,21	1,58	1,84	1,37	+ 0,47
Nigeria															
1928/29	2 615	231	292	3 456	3,16	¹²⁾ 0,74	.	¹²⁾ 359	£	{	0,32	1,82	2,53	1,60	+ 0,93
1929/30	2 807	241	300	3 453	3,85	¹²⁾ 0,81	.	¹²⁾ 388	£	{	0,33	2,01	2,69	1,65	+ 1,04
Südafrikanische Union (einschl. Mandatsgebiet Südwestafrika)															
1930/31	21 660	2 282	3 833	39 775	76,3	¹²⁾ 19,8	.	¹²⁾ 6 848	£	{	5,93	17,68	24,32	19,31	+ 5,01
1931/32	21 745	2 255	3 897	39 735	73,0	¹²⁾ 17,3	.	¹²⁾ 5 573	£	{	5,46	15,89	22,04	17,60	+ 4,44
Südrhodesien															
1928/29	4 089	205	254	3 669	1,04	2,33	.	.	£	{	0,54	4,78	5,43	3,11	+ 2,32
1929/30	4 229	230	330	4 201	1,11	2,48	.	.	£	{	0,59	4,59	5,30	3,54	+ 1,76
Tanganyika (britisches Mandatsgebiet)															
1930/31	2 063	.	.	.	0,56	^{a)} 0,32	¹²⁾ 1,78	.	£	{	0,14	0,64	0,81	0,57	+ 0,24
1931/32	2 064	91	.	.	0,35	^{a)} 0,22	¹²⁾ 1,12	.	£	{	0,10	0,35	0,49	0,44	+ 0,05
Tunis (Tunesische Eisenbahn-Pachtgesellschaft)															
1930 ..	^{a)} 1 584	236	270	3 191	4,31	2,53	¹²⁾ 5,22	.	fr	{	27,9	75,6	104,3	145,1	— 40,8
1931 ..	^{a)} 1 611	236	266	3 249	4,20	1,85	¹²⁾ 4,27	.	fr	{	23,9	58,0	82,7	137,4	— 54,7
Amerika															
Canada															
1930 ..	67 713	5 451	5 647	215 027	34,7	^{a)} 87,3	3 899	^{a)} 43 221	\$	{	73,6	323	454	381	+ 73
1931 ..	68 088	5 377	5 916	214 765	26,4	^{a)} 67,2	2 813	^{a)} 37 532	\$	{	52,4	260	359	321	+ 38
Chile															
1929 ..	8 735	1 266	968	19 849	17,4	38,5	923	2 014	Posos	{	¹¹⁾ 84,5	¹⁰⁾ 349	456	352	+ 98
1930 ..	8 937	1 221	1 208	22 286	17,5	26,8	925	1 702	Posos	{	¹¹⁾ 80,1	¹⁰⁾ 277	363	288	+ 75
Peru															
1929 ..	2 861	205	262	2 292	6,03	¹⁰⁾ 3,05	¹²⁾ 3,20	.	£ p	{	.	.	.	.	.
1930 ..	2 909	218	277	2 407	5,75	¹⁰⁾ 3,07	¹²⁾ 4,06	.	£ p	{	.	.	.	.	.
Uruguay (Privatbahnen)															
1928/29	²⁰⁾ 2 746	176	148	3 038	4,03	1,99	159	355	Posos	{	2,49	8,72	12,22	8,03	+ 4,19
1929/30	²⁰⁾ 2 746	175	148	3 130	4,38	2,15	166	394	Posos	{	2,54	8,98	12,66	8,50	+ 4,16
Vereinigte Staaten von Amerika (Bahnen der Klasse I²¹⁾)															
1930 ..	389 718	56 582	52 130	2 305 741	703,6	^{a)} 1 046,2	43 154	^{a)} 559 821	\$	{	¹¹⁾ 728	4 076	5 281	3 931	+ 1 350
1931 ..	389 741	55 149	50 747	2 229 845	596,4	^{a)} 811,2	35 235	^{a)} 451 456	\$	{	¹¹⁾ 550	3 249	4 188	3 223	+ 965
Australien															
Australischer Bund (Staats- und Bundesbahnen)															
1929/30	42 815	3 903	8 262	¹⁰⁾ 88 244	363,8	^{a)} 31,6	.	^{a)} 5 812	£	{	17,35	24,95	45,78	38,00	+ 7,78
1930/31	43 145	3 933	8 239	¹⁰⁾ 89 155	312,6	^{a)} 27,0	.	^{a)} 5 452	£	{	13,91	21,28	38,99	31,73	+ 7,26
1931/32	43 386	3 923	8 123	¹⁰⁾ 87 805	302,7	^{a)} 26,5	.	^{a)} 5 511	£	{	12,84	21,07	37,58	28,14	+ 9,44
Neuseeland (Staatsbahnen)															
1930/31	5 346	645	1 603	28 389	22,8	^{a)} 7,07	.	^{a)} 764	£	{	2,14	4,49	7,57	6,88	+ 0,69
1931/32	5 335	651	1 621	28 545	19,2	^{a)} 5,92	.	^{a)} 663	£	{	1,66	4,02	6,51	5,67	+ 0,84

*) Nach Geschäftsberichten der Eisenbahnverwaltungen, amtlichen Jahrbüchern und Eisenbahnstatistiken. Auf Grund der neuesten Statistiken sind einige Zahlen berichtigt worden. — ¹⁾ Die Geschäftsjahre enden bei den Bahnen in Bulgarien, Dänemark, Estland, Griechenland, Lettland, Britisch Indien, Formosa, im Irak, in Japan, Korea, Siam, Nigeria, der Südafrikanischen Union, Tanganyika und Neuseeland am 31. März, bei den Ägyptischen Staatsbahnen am 30. April, bei den Türkischen Staatsbahnen am 31. Mai, bei den Bahnen in Italien, Norwegen, Ungarn, Uruguay und Australien am 30. Juni, in Rußland (UdSSR), Ceylon und Südrhodesien am 30. September; bei den übrigen Ländern fällt das Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr zusammen. — ²⁾ Am Ende des Geschäftsjahres. — ³⁾ Einschl. Gepäck- und Dienstwagen. — ⁴⁾ Nur vollständige Wagenladungen, ohne Dienstgut. — ⁵⁾ Ohne Sehmalsparbahnen. — ⁶⁾ Im Jahresdurchschnitt. — ⁷⁾ Einschl. Triebwagen. — ⁸⁾ Einschl. Gepäckwagen. — ⁹⁾ Ohne Dienstgut. — ¹⁰⁾ Einschl. Gepäck. — ¹¹⁾ Ohne Gepäck. — ¹²⁾ Ohne Dienstgut und Vieh. — ¹³⁾ Zugkilometer. — ¹⁴⁾ Ohne die Fahrten auf Zeitkarten. — ¹⁵⁾ Einschl. der mitbetrieblenen Privatbahnen. — ¹⁶⁾ Vorläufige Zahlen. — ¹⁷⁾ Infolge Änderung der Betriebsrechnung sind die Angaben mit den bisherigen nicht vergleichbar. — ¹⁸⁾ Ohne Vieh. — ¹⁹⁾ Einschl. Dienstwagen. — ²⁰⁾ Einschl. Staats- und Kleinbahnen (rd. 300 km). — ²¹⁾ Das sind Bahnen mit mehr als 1 Mill. \$ Betriebseinnahmen.

150. Bestand der Handelsmarinen

(Nach Angaben von Lloyd's Register of Shipping)

Nur Schiffe von 100 Registertons brutto und darüber

Länder	Tag der Aufnahme: 1. Juli	Anzahl					Raumgehalt in Registertons brutto				
		Segel-schiffe	Dampfschiffe		Motor-schiffe, einschl. Segel-schiffe mit Hilfs-motoren ¹⁾	Schiffe über-haupt	Segel-schiffe	Dampfschiffe		Motor-schiffe, einschl. Segel-schiffe mit Hilfs-motoren ¹⁾	Raum-gehalt über-haupt
			über-haupt	d a v o n mit Öl-feuerung				über-haupt	d a v o n mit Öl-feuerung		
Deutsches Reich	1914	298	2 090	.	.	2 388	324 576	5 134 720	.	.	5 459 296
	1932	16	1 642	89	493	2 151	21 922	3 502 469	778 679	640 451	4 164 842
	1933	13	1 555	86	516	2 084	13 287	3 217 885	746 195	670 102	3 901 274
Großbritannien u. Irland (einschl. Irisch.Freistaat)	1914	653	8 587	.	.	9 240	364 677	18 892 089	.	.	19 256 766
	1932	379	7 007	852	585	7 971	109 532	16 939 348	5 447 965	2 622 795	19 671 675
	1933	377	6 734	839	594	7 705	108 535	15 977 087	5 368 039	2 615 117	18 700 739
Britische Besitzungen ²⁾	1914	552	1 536	.	.	2 088	156 666	1 631 617	.	.	1 788 283
	1932	367	1 863	246	317	2 547	142 910	2 748 953	689 842	220 845	3 112 708
	1933	343	1 847	259	338	2 528	136 193	2 745 654	764 721	237 101	3 118 948
Vereinigte Staaten von Amerika ³⁾	1914	1 386	1 178	.	.	2 564	945 793	2 069 637	.	.	3 015 430
	1932	560	2 458	4) 1 590	354	3 372	619 368	9 667 506	4) 8 134 196	707 214	10 994 088
	1933	528	2 412	4) 1 585	351	3 291	604 660	9 482 826	4) 8 132 556	703 286	10 790 772
Außerdem: Schiffe auf den Großen Seen	1914	31	579	.	.	610	92 323	2 260 441	.	.	2 352 764
	1932	35	529	.	10	574	107 102	2 415 459	.	29 971	2 552 532
	1933	30	517	.	7	554	92 861	2 449 341	.	24 825	2 567 027
Belgien	1914	9	173	.	.	182	11 099	341 025	.	.	352 124
	1932	3	203	7	34	240	4 428	471 607	30 191	61 407	537 442
	1933	1	175	8	36	212	1 423	393 094	40 852	61 690	456 207
Dänemark	1914	246	576	.	.	822	49 751	770 430	.	.	820 181
	1932	28	498	23	204	730	9 345	727 524	62 845	443 751	1 180 620
	1933	21	489	23	216	726	7 838	698 984	62 845	461 249	1 168 071
Frankreich	1914	551	1 025	.	.	1 576	397 152	1 922 286	.	.	2 319 438
	1932	126	1 408	149	110	1 644	49 481	3 304 202	912 879	203 323	3 557 006
	1933	116	1 377	154	134	1 627	42 681	3 236 555	947 905	232 983	3 512 219
Griechenland	1914	78	407	.	.	485	16 007	820 861	.	.	836 868
	1932	—	537	.	14	551	—	1 464 061	.	6 003	1 470 064
	1933	—	524	—	13	537	—	1 411 254	—	5 817	1 417 071
Italien	1914	523	637	.	.	1 160	237 821	1 430 475	.	.	1 668 296
	1932	232	883	138	208	1 323	59 268	2 733 515	930 545	597 789	3 390 572
	1933	226	839	131	213	1 278	57 035	2 485 449	903 000	607 323	3 149 807
Japan ⁵⁾	1914	—	1 103	.	.	1 103	—	1 708 386	.	.	1 708 386
	1932	—	1 614	103	350	1 964	—	3 684 637	616 638	570 377	4 255 014
	1933	—	1 570	102	449	2 019	—	3 649 213	610 790	608 946	4 258 159
Niederlande	1914	97	709	.	.	806	24 745	1 471 710	.	.	1 496 455
	1932	21	921	188	503	1 445	6 645	2 225 864	918 989	731 331	2 963 840
	1933	21	878	182	514	1 413	6 645	2 041 065	885 472	717 747	2 765 457
Norwegen	1914	535	1 656	.	.	2 191	547 369	1 957 353	.	.	2 504 722
	1932	7	1 582	235	419	2 008	3 003	2 415 986	779 769	1 747 850	4 166 839
	1933	5	1 546	214	419	1 970	1 407	2 323 957	745 773	1 754 176	4 079 540
Schweden	1914	378	1 088	.	.	1 466	102 722	1 015 364	.	.	1 118 086
	1932	80	1 054	14	299	1 433	24 731	1 141 095	56 800	550 158	1 715 984
	1933	56	1 024	15	315	1 395	16 826	1 099 780	58 155	558 368	1 674 974
Spanien	1914	58	589	.	.	647	14 897	883 926	.	.	898 823
	1932	68	675	27	118	861	15 193	1 032 087	128 199	218 041	1 265 321
	1933	65	675	27	125	865	14 488	996 523	124 853	221 445	1 232 456
Andere Länder	1914	997	2 511	.	.	3 508	400 077	3 093 557	.	.	3 493 634
	1932	393	2 638	257	402	3 433	193 241	3 855 451	647 469	687 071	4 735 763
	1933	383	2 690	270	423	3 496	188 782	4 218 465	662 117	720 217	5 127 464
Zusammen	1914	6 392	24 444	364	297	30 836	3 685 675	45 403 877	1 310 209	234 287	49 089 552
	1932	2 315	25 512	3 908	4 420	32 247	1 366 169	58 329 764	20 135 006	10038 377	69 734 310
	1933	2 185	24 852	3 895	4 663	31 700	1 292 661	56 427 132	20 053 273	10200 392	67 920 185

¹⁾ Für das Jahr 1914 sind die Angaben über die Motorschiffe in den Zahlen der Dampfschiffe mit enthalten, und der Raumgehalt der Segelschiffe ist in Registertons netto angegeben. — ²⁾ Einschl. der Schiffe auf den Großen amerikanischen Seen. — ³⁾ Einschl. der Schiffe der Philippinen. — ⁴⁾ Gesamtzahlen für die Vereinigten Staaten von Amerika einschl. der Schiffe der Philippinen und auf den Großen Seen. — ⁵⁾ In Lloyd's Register sind Angaben über japanische Segelschiffe ohne Hilfsmaschinen nicht enthalten.

151. Stapelläufe (Neubauten) von Schiffen der Handelsmarinen

(Nach Angaben von Lloyd's Register of Shipping)

Nur Schiffe von 100 Registertons brutto und darüber

Länder	1913		1929		1930		1931		1932	
	Anzahl	Reg.-Tons brutto	Anzahl	Reg.-Tons brutto	Anzahl	Reg.-Tons brutto	Anzahl	Reg.-Tons brutto	Anzahl	Reg.-Tons brutto
Deutsches Reich ¹⁾	162	465 226	85	249 077	92	245 557	58	103 934	15	80 799
Danzig . . . . .	.	.	5	10 991	23	17 920	14	10 839	3	2 504
Großbritannien und Irland ²⁾	688	1 932 153	489	1 522 623	481	1 478 563	148	502 487	100	187 794
Britische Besitzungen ³⁾ . .	91	48 339	50	33 141	79	43 750	31	13 612	16	4 760
Ver. Staaten v. Amerika . .	182	228 232	59	100 632	92	214 012	55	202 227	18	143 559
Ferner auf den Großen Seen	23	48 216	4	25 431	8	32 675	2	3 638	—	—
Dänemark	31	40 932	34	111 496	38	137 230	30	125 974	18	22 413
Frankreich	89	176 095	16	81 607	18	100 917	22	103 419	23	89 310
Italien	38	50 356	32	71 497	36	87 709	33	165 048	8	47 441
Japan	152	64 664	40	164 457	37	151 272	42	83 721	44	54 422
Niederlande	95	104 296	77	186 517	74	153 072	99	120 296	30	26 232
Norwegen	74	50 637	51	39 604	53	53 843	20	18 163	8	11 129
Rußland (UdSSR)	10	3 300	16	33 614	.	.	.	.	.	.
Schweden	25	18 524	29	107 246	31	131 781	20	112 703	12	43 000
Spanien	12	8 488	8	37 023	13	25 213	11	48 117	3	11 132
Andere Länder	78	93 424	17	18 254	9	15 958	11	2 937	9	2 096
Zusammen	1 750	3 332 882	1 012	2 793 210	1 084	2 889 472	596	1 617 115	307	726 591
Davon: Dampfschiffe	1280	3 188 578	634	1 504 303	570	1 252 482	237	683 056	139	455 597
Motorschiffe			347	1 269 888	421	1 582 994	332	920 495	156	268 690

¹⁾ 1913 einschl. Danzig. — ²⁾ Einschl. Irischer Freistaat. — ³⁾ Einschl. der Schiffe auf den Großen amerikanischen Seen.

152. Verlorengegangene und abgewrackte Schiffe der Handelsmarinen

(Nach Angaben des Bureau Veritas)

Flagge der Schiffe	Jahr	Es gingen verloren					Es wurden abgewrackt						
		überhaupt		davon		Reg.-Tons brutto	überhaupt		davon		Reg.-Tons brutto		
		Anzahl	Reg.-Tons brutto	Anzahl	Reg.-Tons brutto		Anzahl	Reg.-Tons brutto	Anzahl	Reg.-Tons brutto			
Deutsch	1931	14	5 212	10	4 753	4	459	9	33 567	7	32 772	2	795
	1932	9	4 118	5	3 512	3	435	15	42 446	13	38 449	1	1 527
Amerikanisch (V. St. v. A.)	1931	29	24 741	14	16 817	3	993	85	355 102	71	331 313	1	326
	1932	41	48 817	19	38 132	8	1 174	15	24 468	8	18 252	—	—
Britisch	1931	86	41 498	45	25 951	11	11 701	142	403 392	132	399 489	3	2 407
	1932	85	95 350	59	69 618	12	22 219	146	547 061	138	544 771	1	387
Dänisch	1931	3	4 098	1	3 759	2	339	2	584	2	584	—	—
	1932	7	4 064	1	2 940	5	956	6	14 118	6	14 118	—	—
Französisch	1931	20	18 938	16	16 359	1	127	28	98 863	26	98 445	—	—
	1932	20	23 879	5	2 265	4	18 161	31	96 166	25	83 417	1	4 933
Griechisch	1931	12	29 755	11	29 551	—	—	8	28 286	8	28 286	—	—
	1932	12	36 442	12	36 442	—	—	26	104 596	26	104 596	—	—
Italienisch	1931	28	29 765	10	25 523	1	131	29	95 812	28	95 661	—	—
	1932	10	12 335	5	11 326	2	318	83	354 340	82	353 943	—	—
Japanisch	1931	40	52 827	33	51 709	7	1 118	21	23 401	21	23 401	—	—
	1932	32	57 720	30	57 201	2	519	30	42 391	30	42 391	—	—
Niederländisch	1931	8	7 149	3	6 223	5	926	25	125 078	25	125 078	—	—
	1932	4	15 143	1	1 142	3	15 001	21	100 982	18	97 184	3	3 798
Norwegisch	1931	13	15 988	10	6 550	3	9 438	6	18 840	6	18 840	—	—
	1932	8	3 339	5	1 245	3	2 094	10	25 229	8	23 634	—	—
Portugiesisch	1931	6	2 219	6	2 219	—	—	4	6 637	2	6 086	1	1 222
	1932	—	—	—	—	—	—	2	9 876	2	9 876	—	—
Schwedisch	1931	9	6 276	5	5 723	3	418	5	1 654	2	536	—	—
	1932	9	7 673	4	4 281	4	3 265	14	6 281	10	3 611	—	—
Spanisch	1931	9	9 918	7	8 609	1	1 169	8	26 508	8	26 508	—	—
	1932	7	16 034	5	15 406	1	318	7	16 652	7	16 652	—	—
Türkisch	1931	5	6 530	5	6 530	—	—	—	—	—	—	—	—
	1932	1	475	1	475	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Flaggen	1931	33	41 529	23	36 840	3	927	20	52 709	18	49 996	1	2 389
	1932	28	42 110	20	37 172	4	1 529	24	76 147	23	73 769	—	—
Zusammen	1931	315	296 443	199	247 116	44	27 746	392	1 270 433	358	1 236 995	8	6 039
	1932	273	367 499	172	280 157	51	65 989	430	1 460 743	396	1 424 653	6	10 645

153. Schiffsverkehr über See

Länder	Jahr	Insgesamt		Davon im Auslandverkehr					
				überhaupt		mit Ladung			
		im Mittel von Ein- und Ausgang				angekommen		abgegangen	
		eigene Flagge	fremde Flagge	eigene Flagge	fremde Flagge	eigene Flagge	fremde Flagge	eigene Flagge	fremde Flagge
a. Länder									
Deutsches Reich.....	1930	23 136	19 314	14 970	18 474	13 752	17 401	12 376	12 768
	1931	21 486	16 515	14 012	15 779	12 723	14 661	12 083	11 186
Dänemark.....	1931	7) 17 576		6 374	6 796	6 344	6 555	4 850	3 238
	1932	7) 15 784							
Norwegen.....	1931	.	.	3 348	2 565	2 580	1 515	2 437	1 760
	1932	.	.	3 495	2 477	2 688	1 517	2 608	1 595
Schweden.....	1931	.	.	7 998	8 577	6 938	6 912	6 126	6 595
	1932	.	.	7 464	7 704	6 433	6 447	5 569	5 887
Finnland.....	1931	.	.	3 817			2 114		3 401
	1932	.	.	3 796			2 029		3 425
Estland.....	1931	1 297					576		684
	1932						492		576
Letland.....	1931	647	820	1 145			769		839
	1932	1 231							
Memelgebiet.....	1931	447		447					
	1932	518		518					
Danzig.....	1931	.	.	4 063					
	1932	.	.	2 762					
Polen.....	1931	2 658							
	1932	2 835							
Großbritannien und Nord-Irland...	1931	101 350	41 285	52 166	37 423	38 195	22 080	38 165	20 175
	1932	138 873		49 146	35 747	35 511	20 549	34 850	18 538
Irischer Freistaat.....	1931	.	.	2 708	5 977	2 499	4 650	2 483	2 259
	1932	.	.	8 767			6 900		4 788
Niederlande ¹⁾	1931	.	.	7 113	19 666	6 404	17 012	5 549	14 304
	1932	.	.	5 844	16 932	5 208	14 685	4 793	12 432
Belgien ²⁾	1931	.	.	23 565					
	1932	.	.	20 643					
Frankreich ³⁾	1931	.	.	.	.	14 651	42 969	12 124	36 180
	1932	.	.	.	.	13 246	39 396	11 780	32 718
Spanien ⁴⁾	1931	.	.	30 330			17 100		23 628
	1932	.	.				16 368		23 184
Portugal ⁵⁾	1930	4 466	23 156	.	.	.	.	.	.
	1931	3 841	20 591	.	.	.	.	.	.
Italien ⁶⁾	1931	63 557	16 251	9 472	10 506	.	.	.	.
	1932	64 182	15 701	9 215	10 163	.	.	.	.
Jugoslawien ⁷⁾	1931	13 431	3 299	4 219					
	1932	12 472	3 371	3 795					
Griechenland.....	1931	.	.	.	.	925	4 414	430	3 783
	1932	.	.	.	.	840	4 264	355	3 837
Türkei ⁸⁾	1930	7 057	6 198	.	.	.	.	.	.
	1931	6 487	5 900	.	.	.	.	.	.
Bulgarien.....	1931	537	1 430	.	.	.	.	.	.
	1932	469	1 552	.	.	.	.	.	.
Rumänien ⁹⁾	1930	.	.	8 171					
	1931	.	.	7 442					
Canada ¹⁰⁾	1929/30	.	.	14 923	11 573	.	.	.	.
	1930/31	.	.	15 858	11 442	.	.	.	.
	1931	.	.	26 880	46 261	20 791	32 455	19 707	38 742
Vereinigte Staaten von Amerika ¹¹⁾	1932	.	.	.	.	47 632		50 628	
Mexiko.....	1929	7 756		5 539		2 559		4 502	
	1930	7 532		5 294					
Costarica ¹²⁾	1930	1 312		1 312					
	1931	1 787		1 287					
Cuba ¹³⁾	1929	.	.	24 228					
	1930	.	.	22 997					
Venezuela ¹⁴⁾	1931	.	.	.	.	67	3 599	245	11 103
	1932	.	.	.	.	38	3 559	404	10 296
Uruguay ¹⁵⁾	1930	.	.	16 075					
	1931	.	.	12 971					
Argentinien ¹⁶⁾	1931	43 753		6 628	14 304				
	1932	38 877		2 225	10 779				
Chile.....	1931	11 659	12 168 ¹⁴⁾	2 022					
	1932	10 592	6 866 ¹⁴⁾	208	962				
Peru.....	1929	1 957	15 750						
	1930	2 442	13 761						
Ägypten ¹⁷⁾ ¹⁸⁾	1930	209	32 988	133	32 190	31 975		30 774	
	1931	137	31 291	79	30 634	30 506		29 454	
	1932	.	.	.	.	5 240	2 815	5 095	2 511
Algerien (franz.).....	1931	.	.	.	.	4 995	2 490	4 998	2 178
	1932	.	.	.	.

¹⁾ Ausschl. Rechtstreekse Doorvaart. — ²⁾ Die Besonderheit der belgischen Schiffsvermessung ist durch Verringerung der amtlichen Zahlen um 15 vH berücksichtigt worden. — ³⁾ Ausschl. »escalas«. — ⁴⁾ Toneladas de arqueo. — ⁵⁾ Bruttoarumgehalt. — ⁶⁾ Gesamtverkehr einschl. Auslandverkehr ausschl. »escalas«. — ⁷⁾ Nur angekommene Schiffe. — ⁸⁾ Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder Nettoarumgehalt beziehen. — ⁹⁾ Ohne Sulina. — ¹⁰⁾ Berichtsjahre endigen am 31. März. — ¹¹⁾ Einschl. des Verkehrs über die Großen Seen. — ¹²⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die Dampfschiffe, als eigene Flagge gilt die ägyptische. — ¹³⁾ Einschl. derjenigen Schiffe in Port Said und Suez, die auf der Durchreise — nicht nur im Anfangs- und Endverkehr — diese Häfen zu Handelszwecken aufgesucht haben. — ¹⁴⁾ Ohne »costanera«.

153. Schiffsverkehr über See

Länder Häfen	Jahr	Insgesamt		Davon im Auslandverkehr					
		im Mittel von Ein- und Ausgang		überhaupt		mit Ladung			
		eigene Flagge	fremde	eigene Flagge	fremde	angekommen		abgegangen	
						eigene Flagge	fremde	eigene Flagge	fremde
in 1000 Registertons netto									
Franz. Marokko ¹⁾	1930	2 437	2 370	1 648	1 835	1 422	1 112	.	.
	1931	2 567	2 188	1 739	1 790	1 574	1 266	.	.
Südwestafrika einschl. Walfischbai	1931	104	654	83	396	83	387	83	390
	1932	100	433	83	275	341	.	333	.
Südafrikanische Union	1931	10 607	4 401	3 286	1 675	2 935	1 466	3 182	1 566
	1932	10 234	4 094	3 240	1 534	2 926	1 357	3 166	1 418
Palästina	1931	.	.	1 860	.	.	.	.	.
	1932	.	.	2 046	.	.	.	.	.
Persien ²⁾	1931/32	.	.	265	6 167	.	.	.	.
	1931/32	.	.	5 572	2 648	4 959	2 386	5 063	2 438
Britisch-Indien ²⁾	1932/33	.	.	.	.	4 698	2 219	4 932	2 298
	1931	45 697	15 405	5 293	5 329	.	.	.	.
Niederländisch-Indien ³⁾	1932	39 987	15 046	4 852	5 211	.	.	.	.
	1931	5 560	3 956	1 547	2 541	.	.	.	.
Französisch-Indochina	1932	5 392	4 113	1 596	2 697	.	.	.	.
	1930	2 765	5 771	1 866	4 134	1 672	3 134	1 709	3 396
Philippinen (amerik.)	1931	.	.	5 346	.	4 188	.	4 510	.
	1930	14 600	63 203	2 122	22 997	.	.	.	.
China	1931	16 350	63 653	2 510	23 274	.	.	.	.
	1931	.	.	36 798	19 753	.	.	.	.
Japan	1932	.	.	55 878	.	.	.	.	.
	1931	6 107	.	2 291	.	.	.	.	.
Formosa (jap.) ³⁾	1932	6 569	.	2 490	.	.	.	.	.
	1931	.	.	10 684	.	.	.	.	.
Korea (jap.) ³⁾	1932	.	.	11 722	.	.	.	.	.
	1931	.	.	5 625	.	4 128	.	5 217	.
Australischer Bund ⁴⁾	1931/32	.	.	5 698	.	3 947	.	5 256	.
	1932	.	.	1 845	514	.	.	.	.

b. Häfen

Deutsch- Reich	Bremen	1932	3 271	1 457	3 433	3 096	3 309	
	Bremerhaven	1932	2 011	587	2 151	2 179	1 768	
	Hamburg	1932	8 062	10 032	15 888	15 021	12 430	
	Stettin	1932	1 107	638	1 152	1 061	713	
Dänemark- Kopenhagen	1932	5 893	
	Nor- wegen	Bergen	1930	.	754	723	483	
		Narvik	1930	.	1 816	17	1 844	
		Oslo	1930	.	1 812	1 628	1 242	
Schwe- den	Gothenburg	1932	.	3 486	.	.		
	Malmö	1932	.	3 242	.	.		
	Stockholm	1932	.	2 492	.	.		
Finland-Helsingfors	1931	1 511	448	651	457	660	393	465
Estland-Reval	1932	.	735	.	469	530		
	Lett- land	Libau	1932	223	.	.	.	
Riga		1932	778	.	.	.		
Großbritannien	Cardiff	1932	6 902	4 887	976	4 597		
	Glasgow	1932	5 273	3 853	2 932	3 297		
	Hull	1932	5 352	4 286	4 184	1 670		
	Liverpool und Birkenhead	1932	15 530	12 338	9 734	7 157		
	London	1932	26 952	19 001	17 545	9 342		
	Manchest. (einschl. Runcorn)	1932	3 459	2 965	2 806	1 401		
	Plymouth	1932	6 608	6 032	3 832	590		
	Southampton	1932	10 866	9 154	6 004	5 354		
	Frankr.- Mediterr.	Cork (einschl. Cobh)	1931	3 450	3 429	2 134	1 220	
		Dublin	1931	2 506	2 490	2 206	1 449	
		Amsterdam	1932	4 738	.	.	.	
	Rotterdam	1932	14 938	.	.	.		
Belgien-Antwerpen ⁵⁾	1932	.	16 887	.	.	.		
	Boulogne	1932	.	.	111	3 698	75	3 589
Frankreich	Cherbourg	1932	.	.	41	8 392	15	8 356
	Dünkirchen	1932	.	.	1 364	2 517	1 296	1 949
	Le Havre	1932	.	.	2 611	5 933	2 505	5 228
	Marseille	1932	.	.	5 241	8 342	5 044	7 675
	Barcelona	1931	.	5 627	.	.	.	
Spanien	Bilbao	1931	.	1 330	.	.		
	Cadix	1931	.	1 586	.	.		
	Malaga	1931	.	1 621	.	.		
	Valencia	1931	.	2 545	.	.		
Brit. Bas. — Gibraltar ⁴⁾	1931	6 901	6 901	.	.	.		
Portugal — Lissabon ⁶⁾	1932	1 044	10 757	.	.	.		
	1932	1 763	183	549	176	.		
Italien ⁷⁾	Genua	1932	4 857	4 451	2 488	4 391	.	
	Neapel	1932	6 423	3 191	2 466	3 110	.	
	Triest	1932	4 478	747	1 040	736	.	
	Venedig	1932	3 876	939	2 736	910	.	

¹⁾ Nur angekommene Schiffe. — ²⁾ Berichtsjahre endigen am 21. März. — ³⁾ Nur Schiffe europäischer Bauart. — ⁴⁾ Berichtsjahre endigen am 31. März. — ⁵⁾ Berichtsjahre endigen am 30. Juni. — ⁶⁾ Die Besonderheit der belgischen Schiffsvermessung ist durch Vergrößerung der amtlichen Zahlen um 15 vH berücksichtigt worden. — ⁷⁾ Toneladas de arqueo. — ⁸⁾ Bruttoreumgehalt. — ⁹⁾ Einschließend.

153. Schiffsverkehr über See

Häfen	Jahr	Insgesamt		Davon im Auslandsverkehr							
		im Mittel von Ein- und Ausgang		überhaupt		mit Ladung					
		eigene Flagge	fremde	eigene Flagge	fremde	angekommen		abgegangen			
						eigene Flagge	fremde	eigene Flagge	fremde		
in 1000 Registertons netto											
Jugoslawien { Ragusa	1931	1 702	.	.	.	.	.	.	.	.
	1932	1 804	.	.	.	.	.	.	.	.
	1931	2 903	.	.	.	.	.	.	.	.
	1932	2 715	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland — Piräus	1931	.	.	.	.	649	2 684	249	2 059	.
	1932	.	.	.	.	548	2 891	225	2 195	.
Türkei { Istanbul (Konstantinopel)	1931	2 253	4 460	.	.	.	.	.	.	.
	1931	965	1 075	.	.	.	.	.	.	.
	1931	3 269	365	.	.	.	.	.	.	.
Bulgarien { Burgas	1932	949	.	.	.	.	.	.	.	.
	1932	810	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien { Bräila	1931	78	1 259	.	.	.	.	.	.	.
	1931	350	4 018	.	.	.	.	.	.	.
Kanada { Halifax	1930/31	4 694	.	4 092	.	.	.	.	.	.
	1930/31	8 260	.	3 659	.	.	.	.	.	.
	1930/31	12 473	.	6 161	.	.	.	.	.	.
Ver. Staaten von Amerika { Los Angeles	1931	.	.	1 460	3 172	845	1 438	1 357	3 513	.	
	Massachusetts (Boston, Charleston usw.)	1931	.	.	1 179	2 378	1 336	2 585	781	1 752	.
		1931	.	.	1 204	2 145	1 110	1 589	1 076	1 993	.
	New Orleans (Louisiana am Mississippi)	1931	.	.	7 385	15 947	6 830	13 948	6 391	12 996	.
	New York	1931	.	.	793	1 432	865	699	646	1 713	.
	San Francisco	1931	.	.	2 254	4 687	939	2 852	1 554	3 496	.
	Washington	1931
Venezuela — Maracaibo	1931	.	.	.	.	36	463	167	7 542	.
	1932	.	.	.	.	1	326	216	6 796	.
Uruguay ⁴⁾ — Montevideo	1930	.	.	629	12 106	381	11 815	.	.	.	
	1931	.	.	501	10 205	.	.	.	.	.
Argentinien ⁴⁾ — Buenos Aires	1932	12 543	.	8 422	.	.	.	.	.	.
	1932	1 726	.	.	.	.	.	.	.	.
Chile ⁶⁾ { Antofagasta	1932	1 097	.	.	.	.	.	.	.	.
	1932	1 880	.	.	.	.	.	.	.	.
	1932	1 880	.	.	.	.	.	.	.	.
Ägypten { Alexandrien	1931	45	4 977	42	4 932	4 884	.	4 252	.	.	
	1931	38	17 762	33	17 656	17 661	.	17 219	.	.	
Algerien { Algier	1932	7 125	.	.	.	.	.	.	.	.
	1932	2 108	.	.	.	.	.	.	.	.
	1932	8 135	.	.	.	.	.	.	.	.
Westafrika { Centa	1930	.	.	675	617	540	272	519	298	.	
	1930	.	.	853	520	797	270	840	393	.	
Mittelafrika { Casablanca	1931	1 710	1 640	1 451	1 500	1 293	1 005	.	.	.	
	1931	972	1 347	614	1 198	594	1 028	.	.	.	
Südwestafrika { Las Palmas	1930	.	.	689	7 253	564	2 464	459	2 266	.	
	1930	.	.	376	3 082	189	1 259	265	983	.	
Südafrika { Banana	1930	284	234	284	213	.	.	.	.	.
	1930	558	527	558	522	.	.	.	.	.
Südostafrika { Durban	1932	2 749	1 232	1 571	774	.	.	.	.	.
	1932	2 797	1 156	1 578	687	.	.	.	.	.
	1931	478	3 434	358	3 402	.	.	.	.	.
Südafrika { Lourenço Marques	1931	205	1 002	154	952	.	.	.	.	.
	1932	1 759	.	1 166	.	.	.	.	.	.
Palästina { Haifa	1932	1 463	.	876	.	.	.	.	.	.
	1932	1 463	.	876	.	.	.	.	.	.
Brit. Bes. — Aden ⁷⁾	1930/31	3 586	2 220	3 586	2 220	3 586	2 220	3 586	2 221	.	
	1931/32	3 742	2 037	3 772	2 037	3 764	2 050	3 781	2 023	.	
Peru { Abadan	1931/32	.	.	16	2 466	.	.	.	.	.
	1931/32	.	.	15	1 267	.	.	.	.	.
	1930/31	.	.	1 513	960	1 591	987	1 200	784	.	
Britisch-Indien { Calcutta ⁸⁾	1930/31	.	.	1 152	353	796	181	1 110	339	.	
	1930/31	.	.	554	382	408	361	412	315	.	
	1930/31	.	.	894	513	668	373	970	515	.	
	1930/31	.	.	4 685	9 328	4 562	9 126	4 482	8 828	.	
Niederländisch-Indien { Batavia und Tandjoeng	1931	4 281	1 879	826	431	.	.	.	.	.
	1932	3 604	1 699	761	423	.	.	.	.	.
	1931	3 714	1 636	16	79	.	.	.	.	.
	1932	3 179	1 631	.	122	.	.	.	.	.
	1931	3 882	1 899	150	564	.	.	.	.	.
Niederländisch-Indien { Soerabaja (Java)	1932	3 306	1 769	89	525	.	.	.	.	.
	1932	2 721	.	930	.	.	.	.	.	.
Französisch-Indochina { Hai-phong	1932	3 394	.	2 564	.	.	.	.	.	.
	1932	3 394	.	2 564	.	.	.	.	.	.
Siam — Bangkok ⁹⁾	1931/32	.	.	88	968	86	795	87	860	.	
	1931	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Philippinen — Manila	1931	.	.	4 034	.	3 592	.	3 081	.	.	
	1931	.	.	4 034	.	3 592	.	3 081	.	.	

1) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder Nettoraumgehalt beziehen. — 2) Berichtsjahre endigen am 31. März. — 3) Die Angaben beziehen sich auf die Dampfschiffe. — 4) Nur angekommene Schiffe. — 5) Elf Monate. — 6) Die Angaben beziehen sich nur auf die Dampfschiffe, als eigene Flagge gilt die ägyptische. — 7) Einschließlich derjenigen Schiffe, die auf der Durchreise nicht nur im Anfangs- und Endverkehr — den Häfen zu Handelszwecken aufgesucht haben. — 8) Berichtsjahre endigen am 21. März. — 9) Nur Schiffe europäischer Bauart.

153. Schiffsverkehr über See

Häfen	Jahr	Insgesamt		Davon im Auslandsverkehr					
		im Mittel von Ein- und Ausgange		überhaupt		mit Ladung		abgegangen	
		eigene Flagge	fremde Flagge	eigene Flagge	fremde Flagge	eigene Flagge	fremde Flagge	eigene Flagge	fremde Flagge
in 1000 Registertons netto									
China	1931	272	4 212	.	.	.	.	.	.
	1931	730	2 994	.	.	.	.	.	.
	1931	1 079	3 504	.	.	.	.	.	.
	1931	2 880	16 106	.	.	.	.	.	.
	1931	1 081	3 455	.	.	.	.	.	.
Brit. Bes. — Hongkong ¹⁾	1931	22 075		20 967		.	.	.	.
	1931	4 071	2 100	.	.	.	.	.	.
Japan	1932	.	.	14 519		.	.	.	.
	1932	.	.	6 877		.	.	.	.
	1932	.	.	7 039		.	.	.	.
	1932	.	.	9 998		.	.	.	.
Austr. Bes.	1931/32	3 311		.	.	.	.	.	.
	1931/32	8 228		5 351		.	.	.	.
Neuseel.	1932	2 424		1 985		.	.	.	.
	1932	3 448		1 917		.	.	.	.

¹⁾ Einschl. chinesische Junks. — ²⁾ Nur angekommene Schiffe. — ³⁾ Berichtsjahre endigen am 30. Juni.

154. Der Verkehr in den bedeutendsten Seekanälen

Beteiligung einzelner Flaggen	Jahre	Kaiser-Wilhelm-Kanal			Suezkanal ¹⁾			Panamakanal ²⁾		
		Zahl der Schiffe	Raumgehalt in 1000 Reg.-Tons netto		Zahl der Schiffe	Raumgehalt in 1000 Reg.-Tons netto		Zahl der Schiffe	Raumgehalt in 1000 Reg.-Tons netto	
			überhaupt	v H		überhaupt	v H		überhaupt	v H
Insgesamt	³⁾ 1913	54 628	10 292	100,0	4 979	16 200	100,0	1 075	3 034	100,0
	1930	53 541	22 027	100,0	5 682	24 652	100,0	6 185	22 798	100,0
	1931	48 286	17 757	100,0	5 266	23 184	100,0	5 529	20 768	100,0
	1932	42 074	12 911	100,0	4 938	21 814	100,0	4 508	17 386	100,0
Davon:	³⁾ 1913	45 109	5 880	57,1	771	2 643	16,3	—	—	—
	1930	38 958	10 025	45,5	600	2 542	10,3	377	1 000	4,4
	1931	36 352	8 279	46,6	566	2 465	10,6	369	987	4,8
	1932	33 537	6 792	52,6	431	1 857	8,5	338	872	5,0
Amerikanische (V. St. v. A.)	³⁾ 1913	.	.	.	7	3	0,0	459	1 360	44,8
	1930	23	79	0,3	105	470	1,9	2 885	11 175	49,0
	1931	20	76	0,4	90	416	1,8	2 417	9 567	46,1
	1932	19	41	0,3	80	369	1,7	1 917	8 009	46,1
Britische	³⁾ 1913	521	524	5,1	2 902	9 749	60,2	465	1 305	43,0
	1930	895	1 468	6,7	3 064	13 655	55,4	1 536	6 011	26,4
	1931	753	1 139	6,4	2 907	12 848	55,4	1 390	5 559	26,8
	1932	704	975	7,6	2 724	12 151	55,7	1 054	4 359	25,1
Dänische	³⁾ 1913	2 044	922	9,0	56	130	0,8	24	74	2,4
	1930	3 006	1 751	7,9	82	327	1,3	91	293	1,3
	1931	2 339	1 364	7,7	71	283	1,2	120	440	2,1
	1932	1 558	640	5,0	79	336	1,5	105	403	2,3
Französische	³⁾ 1913	48	47	0,5	255	815	5,0	3	8	0,3
	1930	216	391	1,8	346	1 626	6,7	124	482	2,1
	1931	286	359	2,0	347	1 669	7,2	110	437	2,1
	1932	207	240	1,9	325	1 603	7,3	81	306	1,8
Niederländische	³⁾ 1913	2 402	500	4,9	338	1 087	6,7	7	17	0,6
	1930	3 025	898	4,1	592	2 677	10,9	141	462	2,0
	1931	2 726	765	4,3	440	2 238	9,9	125	386	1,9
	1932	2 462	550	4,3	339	1 839	8,4	117	373	2,1
Norwegische	³⁾ 1913	1 416	887	8,6	44	70	0,4	42	105	3,5
	1930	1 040	1 224	5,6	194	703	2,9	371	1 207	5,3
	1931	871	926	5,2	151	513	2,2	363	1 205	5,8
	1932	592	550	4,3	178	587	2,7	311	1 037	6,0
Schwedische	³⁾ 1913	2 157	775	7,5	33	94	0,6	17	41	1,3
	1930	2 818	1 913	8,7	71	280	1,1	125	508	2,2
	1931	2 245	1 456	8,2	77	311	1,3	111	455	2,2
	1932	1 155	611	4,7	90	335	1,5	114	459	2,6

¹⁾ Ausschl. Kriegsschiffe und Kriegstransportfahrzeuge. — ²⁾ Fiskaljahre endigen am 30. Juni. — ³⁾ Panamakanal: Fiskaljahr 1915.

155. Eisenbahnfrachten

für Wagenladungen (15t) in *R.M. je t* nach dem Stande vom 1. Juni 1933¹⁾

Aufgeführt sind die Frachtsätze der wichtigeren Tarifklassen und Ausnahmetarife (ohne Zuschläge für bedeckte Wagen)

Länder	Geltungsbereich	Entfernungen in km									
		25	50	75	100	150	200	350	500	800	1200
Steinkohlen, Braunkohlen, Koks											
Deutsches Reich	Von Gewinnungsstätten	1,60	2,50	3,30	4,10	5,50	6,80	9,40	11,90	14,70	20,30
»	Zur Ausfuhr über See v. Rhld.-Westf. ²⁾						2,50	4,00	5,50	—	—
Belgien	Steinkohlen von Gewinnungsstätten ³⁾	1,55	2,33	3,09	3,49	3,95	4,40	5,76	—	—	—
»	zur Ausfuhr über See ⁴⁾	0,69	1,05	1,40	1,67	2,07	2,28	2,94	—	—	—
»	Koks ³⁾	1,80	2,72	3,65	4,13	5,09	5,72	7,17	—	—	—
»	Zur Ausfuhr ^{3)*)}	1,60	2,48	3,34	3,75	4,54	5,05	6,29	—	—	—
Dänemark	Steinkohlen, Koks, Braunkohlenbriketts	1,56	2,67	3,28	3,84	4,79	5,45	6,96	8,46	—	—
»	Braunkohlen	1,45	2,28	2,78	3,17	3,90	4,45	5,68	6,66	—	—
Frankreich	Kohlen, Koks ^{†)†)}	2,22	3,12	4,02	4,92	6,15	7,34	9,73	11,94	16,12	20,89
»	Steinkohlen, Koks zur Ausfuhr ^{†)†)}	1,56	2,11	2,74	3,28	4,18	5,01	6,53	7,93	10,59	13,64
Italien	Kohlen	1,98	2,97	3,88	4,78	6,17	7,55	11,28	14,49	20,63	27,78
»	Koks	1,98	2,97	3,88	4,78	6,43	8,08	11,80	15,02	21,16	28,31
Niederlande	Von Gewinnungsstätten	2,21	3,06	3,74	4,43	5,45	6,64	8,85	—	—	—
Österreich	Steinkohlen, Koks ^{††)†)}	3,34	4,42	4,51	5,03	6,20	7,43	11,00	13,30	16,54	—
»	Einheim. Kohlen von Gewinnungsstätten	1,93	2,82	3,29	3,81	4,79	5,78	8,74	10,62	13,30	—
Polen	Steinkohlen von Gewinnungsstätten ^{†)}	2,00	2,85	3,61	4,42	5,65	6,56	8,31	9,03	9,03	9,03
»	Koks	2,33	3,28	4,13	4,99	6,56	7,36	9,17	9,88	10,88	12,21
Rumänien	Kohlen von Gewinnungsstätten	1,00	1,99	3,24	4,23	5,23	6,47	9,21	11,45	13,94	15,94
»	Koks	2,73	5,23	7,72	10,46	12,95	15,19	19,92	22,91	26,64	30,38
Schweden	Steinkohlen	1,74	2,09	2,64	3,13	3,96	4,80	6,88	8,76	12,51	17,51
»	Koks	2,05	2,49	3,15	3,73	4,68	5,63	8,05	10,09	14,04	19,31
Schweiz	Kohlen, Koks	3,26	6,12	8,40	10,61	13,55	15,75	18,77	20,97	—	—
Tschechoslowakei	Steinkohlen, Braunkohlen von Gewinnungsstätten	3,04	4,43	5,19	5,88	7,27	8,22	10,88	13,60	19,04	26,38
»	Koks	3,16	4,68	5,95	7,21	8,60	9,90	12,40	14,86	19,80	26,38
Ungarn	Steinkohlen, Koks	5,07	7,20	9,32	11,31	14,46	17,84	27,09	33,85	—	—
»	Inländische Braunkohlen	2,42	3,23	3,96	4,70	5,73	6,75	9,47	11,38	—	—
Eisenerz											
Deutsches Reich	An Hüttenwerke	1,70	2,50	3,00	3,70	4,80	5,90	8,10	10,40	14,70	17,40
»	» ⁴⁾	0,82	1,12	1,41	1,78	2,23	2,65	3,66	—	—	—
Belgien	Inländ. zur Ausfuhr über See ^{4)*)}	0,89	1,32	1,76	1,99	2,25	2,52	3,30	—	—	—
Dänemark	Allgemein	2,00	3,45	4,40	5,12	6,24	6,96	8,57	10,13	—	—
Frankreich	Inländ. Eisenerz ^{†)†)†)}	1,97	2,87	3,45	3,94	4,85	5,66	8,01	10,14	14,24	18,92
»	zur Ausfuhr ^{†)†)}	1,52	2,11	2,58	2,94	3,56	4,22	5,94	7,47	10,39	13,75
Italien	Allgemein	2,46	3,60	4,64	5,67	7,25	8,84	12,92	16,96	24,27	33,35
Niederlande	»	2,21	3,06	3,74	4,43	5,45	6,64	8,85	—	—	—
Österreich	»	1,60	2,35	3,15	3,90	5,03	6,11	8,32	10,20	14,01	—
Polen	An Hüttenwerke	0,86	1,19	1,33	1,57	1,85	2,19	2,80	3,28	4,94	7,41
Rumänien	Von bestimmten Bahnhöfen an Hüttenw.	0,75	1,49	2,24	2,99	3,98	4,73	6,47	8,22	9,71	10,96
Schweden	Allgemein	1,53	2,09	2,64	3,13	3,96	4,80	6,88	8,76	12,51	17,51
Schweiz	»	3,84	6,94	9,47	12,00	17,14	19,67	23,99	26,44	—	—
Tschechoslowakei	An Hüttenwerke	2,02	2,85	3,35	3,92	4,87	5,82	8,41	10,94	15,88	22,45
Ungarn	»	1,10	1,47	1,91	2,28	2,94	3,67	5,58	6,90	—	—
Roheisen											
Deutsches Reich	Allgemein	1,90	2,90	3,80	4,80	6,60	8,20	12,50	16,00	20,40	22,40
»	Zur Ausfuhr über See	1,30	2,00	2,70	3,40	4,60	5,70	8,80	11,20	14,30	—
Belgien	Allgemein	1,80	2,72	3,65	4,13	5,09	5,72	7,17	—	—	—
»	Inländ. zur Ausfuhr über See ^{3)†)}	1,27	1,63	2,32	2,69	3,08	3,47	4,63	—	—	—
Dänemark	Allgemein	2,00	3,45	4,40	5,12	6,24	6,96	8,57	10,13	—	—
Frankreich	Von französis. Hütten an französis. Eisenwerke ^{3)†)}	2,34	3,45	4,27	5,09	6,52	7,97	10,09	12,26	15,76	19,86
»	Von französis. Hütten zur Ausfuhr ^{3)†)}	1,33	1,80	2,27	2,69	3,24	3,83	5,47	6,64	9,03	12,19
Italien	Allgemein	3,02	4,40	5,66	6,92	8,90	10,88	15,88	20,60	29,51	40,86
Niederlande	»	2,72	3,91	4,94	5,96	7,66	9,19	12,59	—	—	—
Österreich	Allgem. von bestimmten Bahnhöfen	1,88	2,77	3,71	4,61	5,92	7,19	9,78	12,03	16,54	—
Polen	»	1,81	2,52	3,33	4,18	5,27	6,37	8,88	10,64	12,59	15,15
Rumänien	Allgemein	1,25	2,49	3,74	4,98	6,98	8,72	13,20	16,68	21,17	24,15
Schweden	»	1,53	2,09	2,64	3,13	3,96	4,80	6,88	8,76	12,51	17,51
Schweiz	»	3,10	5,79	7,67	9,47	12,73	15,99	22,11	27,63	—	—
Tschechoslowakei	»	2,66	3,92	5,19	5,95	7,46	8,54	11,64	14,86	21,32	29,92
Ungarn	An Eisenwerke	2,79	4,48	6,31	7,93	10,06	12,33	18,36	22,32	—	—
Stab- und Formeisen											
Deutsches Reich	Allgemein	2,40	3,90	5,40	7,00	9,70	12,20	18,80	24,20	31,00	34,00
»	Zur Ausfuhr ü. See v. Rhld.-Westf. ³⁾			4,20	4,40	5,00	5,50	8,50	10,90	14,00	15,30
»	» die trockene Grenze	1,90	3,10	4,30	5,60	7,80	9,80	15,00	19,40	24,80	27,20
Belgien	Inländ. u. luxemburg. Herkunft, allgem. ³⁾	2,42	3,68	4,95	5,61	6,94	7,76	9,78	—	—	—
»	zur Ausfuhr über See ^{3)†)}	1,27	1,63	2,32	2,69	3,08	3,47	4,63	—	—	—
Dänemark	Allgemein	2,73	4,62	5,84	6,84	8,29	9,13	10,91	12,63	—	—
Frankreich	» ³⁾	2,45	4,47	6,37	8,04	10,54	13,07	20,55	27,21	37,23	47,25
»	Zur Ausfuhr ³⁾	1,41	2,39	3,08	3,95	4,89	5,79	7,77	9,61	12,66	16,37

¹⁾ Koks zur Ausfuhr über See bei 200 t zu den Sätzen wie Eisenerz zur Ausfuhr über See. — ^{†)} Bei Verladung auf Anschlußgleis. — ^{††)} An österr. Industrie- und Verkehrsunternehmen, an Breitereien, Molkereien, Mühlen, Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke um 0,56 *R.M.* niedrigere Sätze. — ³⁾ Umrechnung der Auslandsätze auf *R.M.* über Mittelkurs (Ungarn über Parität in Berlin. — ⁴⁾ Von Oberschlesien über Stettin zur Ausfuhr: 4,80 bis 4,90 *R.M.* — ⁵⁾ Bei 20 t. — ⁶⁾ Bei 60 t. — ⁷⁾ Bei 180 t. — ⁸⁾ Von polnischen Oberschlesien nach Danzig und Gdingen zur Ausfuhr (rd. 600 km) 3,42 *R.M. je t* bei 600 t. — ⁹⁾ Bei Verladung in offenen Wagen. — ^{*)} Von Oberschlesien bei 600 km 10,20 *R.M.*, bei 800 km 13,00 *R.M.*

155. Eisenbahnfrachten
für Wagenladungen (15 t) in R.M. je t nach dem Stande vom 1. Juni 1933*)

Länder	Geltungsbereich	Entfernungen in km									
		25	50	75	100	150	200	350	500	800	1200
Schnittholz											
Deutsches Reich	Allgemein	2,40	3,80	5,10	6,40	8,80	11,20	17,10	21,90	28,10	30,70
"	Im östlichen Reichsgebiet	2,20	3,40	4,50	5,90	8,10	10,20	15,70	20,10	25,70	28,20
Belgien	Allgemein	2,67	4,06	5,46	6,19	7,64	8,55	10,78	—	—	—
Dänemark	"	2,00	3,45	4,40	5,12	6,24	6,96	8,57	10,13	—	—
Frankreich	"	2,58	4,65	6,53	8,04	10,40	12,55	18,14	22,01	25,88	31,03
Italien	"	3,30	4,95	6,46	7,97	10,72	13,46	19,67	25,04	35,27	47,18
Niederlande	"	2,72	3,91	4,94	5,96	7,66	9,19	12,59	—	—	—
Österreich	"	1,97	2,87	3,81	4,70	6,53	8,37	12,17	15,18	19,98	—
"	Zur Ausfuhr	1,88	2,73	3,57	4,42	6,11	7,80	10,53	12,08	15,18	—
Polen	Allgemein	2,19	2,95	3,71	4,51	5,56	6,60	9,74	11,54	13,49	15,39
"	Zur Ausfuhr über die trockene Grenze	2,09	2,85	3,56	4,32	5,32	6,32	7,84	9,07	10,93	12,78
Rumänien	Allgemein	1,49	2,99	4,48	5,98	8,22	10,46	15,94	18,68	21,41	24,15
Schweden	" , inländisches	2,05	2,78	3,58	4,24	5,27	6,22	8,05	10,09	14,04	19,31
Schweiz	"	2,86	5,39	7,26	9,14	11,42	13,30	16,73	19,91	—	—
Tschechoslowakei	"	2,85	4,17	5,50	6,33	7,97	9,04	12,21	15,43	21,88	30,49
Ungarn	"	2,79	4,48	6,31	7,93	10,06	12,33	18,36	22,32	—	—
Getreide und Mehl											
Deutsches Reich	Getreide und Mehl zum Inlandsverbrauch	2,40	3,90	5,40	7,00	9,70	12,20	18,80	24,20	31,00	34,00
Belgien	Getreide allgemein	2,07	3,14	4,21	4,77	5,90	6,60	8,33	—	—	—
"	Mehl	2,42	3,68	4,95	5,61	6,94	7,76	9,78	—	—	—
Dänemark	Getreide	1,73	2,95	3,73	4,40	5,45	6,12	7,62	9,13	—	—
"	Mehl	2,00	3,45	4,40	5,12	6,24	6,96	8,57	10,13	—	—
Frankreich	Getreide (Weizen)	2,11	3,83	5,31	6,53	7,86	9,19	12,43	14,27	17,27	19,38
"	(Hafer, Gerste, Mais)	2,58	4,65	6,53	8,25	9,97	11,69	15,12	17,71	22,87	28,89
Italien	Getreide u. Mehl (Weizenmehl) allgem.	2,20	3,40	4,44	5,47	7,19	8,90	12,86	16,50	22,97	31,10
Niederlande	Getreide und Mehl allgemein	2,04	2,89	3,40	4,08	5,11	6,30	8,34	—	—	—
Österreich	Getreide	2,02	2,96	3,95	4,89	6,82	8,74	12,74	15,98	20,96	—
"	Mehl allgemein von bestimmt. Bahnhöfen	2,44	3,71	5,03	6,30	8,88	11,47	16,83	21,10	27,73	—
Polen	Getreide und Mehl allgemein	2,76	4,09	5,42	6,70	9,05	11,31	16,58	20,81	28,31	38,29
Rumänien	Getreide und Mehl (Weizen) allgemein ⁴⁾	1,49	2,99	4,48	5,98	7,97	9,71	13,94	16,68	21,17	23,66
Schweden	Getreide allgemein	3,00	4,02	4,97	5,85	7,46	9,00	12,58	15,90	18,95	24,21
"	Mehl	3,56	4,68	6,00	7,17	9,22	11,27	15,29	17,78	18,95	24,21
Schweiz	Getreide	3,92	6,94	9,47	12,00	17,14	19,26	22,28	24,48	—	—
"	Mehl	4,65	8,40	11,67	14,93	21,54	27,01	36,15	41,29	—	—
Tschechoslowakei	Getreide und Mehl	3,10	4,62	6,20	7,72	10,12	12,52	19,54	26,63	40,67	59,39
Ungarn	"	2,79	4,48	6,31	7,93	10,06	12,33	18,36	22,32	—	—
"	Mehl	3,38	5,58	7,64	9,77	12,41	15,35	22,98	28,19	—	—
Verbrauchszucker											
Deutsches Reich	Allgemein	3,10	5,10	7,50	9,70	13,50	17,20	26,60	34,40	44,20	48,30
"	Zur Ausfuhr von bestimmten Bahnhöfen	1,90	2,90	3,80	4,80	6,60	8,20	12,50	16,00	20,40	22,40
Belgien	Allgemein	3,66	6,02	8,38	9,56	11,90	13,36	16,85	—	—	—
Dänemark	"	2,28	4,01	5,06	5,90	7,12	7,85	9,46	11,02	—	—
Frankreich	"	4,12	6,96	9,33	11,69	15,12	18,57	27,17	31,46	39,21	49,52
"	Zur Ausfuhr	3,40	5,82	7,77	9,70	12,51	15,32	22,35	25,87	32,20	40,64
Italien	Allgemein	4,33	7,08	9,36	11,65	15,56	19,47	28,09	35,90	49,98	65,38
Niederlande	"	3,40	5,45	6,81	8,34	10,55	12,94	18,21	—	—	—
Österreich	"	4,56	7,43	10,29	13,16	18,94	24,68	39,39	48,90	56,40	—
Polen	"	3,42	5,94	8,50	11,02	15,10	21,19	35,91	45,74	58,33	70,82
"	Zur Ausfuhr über See v. bestimmt. Bahnh.	3,42	5,94	8,46	10,50	13,87	18,20	19,90	24,75	31,45	38,14
Rumänien	Von bestimmten Bahnhöfen	2,73	5,23	7,72	10,46	13,70	17,18	24,65	29,38	36,35	41,33
"	Zur Ausfuhr von bestimmten Bahnhöfen	1,49	2,99	4,48	5,98	8,22	10,46	15,94	20,17	25,90	30,38
Schweden	Allgemein	3,66	5,41	7,32	9,07	12,73	16,31	21,21	23,85	27,80	33,06
Schweiz	"	4,98	9,06	12,73	16,32	23,58	30,84	43,00	49,69	—	—
Tschechoslowakei	"	4,68	7,15	9,68	12,14	16,63	21,13	33,02	43,07	60,78	84,31
"	Zur Ausfuhr von bestimmten Bahnhöfen	4,43	6,77	9,11	11,51	15,75	18,97	27,77	36,31	50,16	63,19
Ungarn	Allgemein	5,21	8,44	11,75	14,98	19,09	23,64	36,05	45,30	—	—
Kartoffeln											
Deutsches Reich	Allgemein, zum Inlandsverbrauch	1,40	2,00	2,40	3,00	4,00	5,00	7,60	9,50	12,20	13,40
Belgien ⁵⁾	"	2,42	3,68	4,95	5,61	6,94	7,76	9,78	—	—	—
Dänemark	"	1,45	2,28	2,78	3,17	3,90	4,45	5,68	6,96	—	—
Frankreich	"	2,11	3,83	5,31	6,53	7,86	9,19	12,43	14,27	17,27	19,38
Italien	"	1,98	2,97	3,88	4,78	6,17	7,55	11,28	14,49	20,63	27,78
Niederlande	"	2,04	2,89	3,40	4,08	5,11	6,30	8,34	—	—	—
Österreich	"	1,88	2,77	3,71	4,61	5,92	7,19	9,78	12,03	16,54	—
Polen	"	1,62	2,28	2,99	3,66	4,61	5,51	6,60	7,36	8,88	11,40
Rumänien	"	1,25	2,73	3,98	5,23	6,47	7,47	10,21	11,95	14,19	15,19
Schweden	"	2,27	3,22	4,17	5,05	5,27	6,22	8,85	10,97	14,04	19,31
Schweiz	"	3,35	6,36	8,73	11,10	14,69	17,22	20,89	23,42	—	—
Tschechoslowakei	"	2,59	3,86	4,62	5,38	6,51	7,65	10,31	12,84	17,77	24,35
Ungarn	"	1,62	2,42	3,23	4,11	5,21	6,39	9,47	11,31	—	—

) Vgl. Anm. 1 S. 95. — ¹⁾ Weizenmehl hat um 10 vH höhere Sätze. — ²⁾ Auch Mehl, außer Weizenmehl. — Roggen und Mischkorn als Brotgetreide haben um rd. 9 vH niedrigere Sätze. — ³⁾ Zu Nahrungszwecken. — ⁴⁾ Vom 1. Mai bis 31. Oktober 1933. — ⁵⁾ Ab 15. 7. 1933 um 50 vH ermäßigt.

Lfd. Nr.	Abgangsort oder -land	Bestimmungsort oder -land	Güterart	Be-förderungs-art	Währung und Menge	1930	1931		1932	
							Gold	Papier	Gold	Papier
Nordamerika										
1	Montreal.....	England.....	Getreide	Trampschiff	sh je qtr	1/11 ² / ₄	1/9 ¹ / ₄	1/11 ¹ / ₄	1/5	1/10 ¹ / ₂
2	.....	Kontinent.....	.....	.....	cts je 100 lbs	8,85	8,59	.....	7,18	.....
3	Ver.Staaten, Atlantikhäfen	England.....	.....	Linienschiff	sh je qtr	1/10 ² / ₄	1/9 ² / ₄	1/11 ¹ / ₂	1/4 ¹ / ₂	1/9 ¹ / ₄
4	.....	Kontinent.....	.....	.....	cts je 100 lbs	8,03	8,18	.....	5,81	.....
5	.....	Hamburg.....	Schmalz ²⁾	desgl.	34,58	45,00	.....	45,00	.....
6	.....	.....	Kraftwagen	.....	sh je ton	19,92	22,17	.....	23,00	.....
7	.....	.....	Kupfer ²⁾	\$ je 2240 lbs	5,25	4,88	.....	4,25	.....
8	.....	Norfolk.....	Baumwolle	.....	cts je 100 lbs	37,50	32,08	.....	27,00	.....
9	.....	New Orleans	.....	.....	desgl.	40,75	36,13	.....	29,96	.....
10	.....	Golfhäfen...	England, Kontinent	Petroleum	Tankschiff	sh je ton	8/10 ¹ / ₄	9/2	6/8 ¹ / ₄	8/10
11	Virginien	Santos	Kohlen	Trampschiff	\$ je ton	3,48	2,63	.....	2,07	.....
12	Vancouver	England, Kontinent	Getreide	.....	sh je ton	21/6 ¹ / ₄	20/8	22/4 ³ / ₄	17/4	23 ¹ / ₂
Mittelamerika										
13	Puerto Barrios (Guatemala)	Hamburg.....	Kaffee ³⁾	Linienschiff	sh je Tonne	76/1 ¹ / ₂	73/3 ³ / ₄	79/8 ¹ / ₄	75/-	.....
14	Cuba	England, Kontinent	Zucker	Trampschiff	sh je ton	13/5 ¹ / ₄	13/1 ³ / ₄	14/3 ¹ / ₄	10/10	14/3 ¹ / ₄
Südamerika										
15	Buenos Aires (unt. La Plata)	England, Kontinent	Getreide	Trampschiff	sh je ton	12/8 ¹ / ₄	15/5 ¹ / ₄	16/6 ¹ / ₄	11/3 ¹ / ₄	14/10 ² / ₄
16	San Lorenzo (ob. La Plata)	.....	.....	.....	desgl.	14/2 ¹ / ₄	16/8 ¹ / ₄	17/10 ¹ / ₄	12/3 ¹ / ₄	16/3 ¹ / ₄
17	Bahia Blanca.....	.....	.....	.....	desgl.	12/7 ¹ / ₄	15/4 ¹ / ₄	16/5 ¹ / ₄	11/8 ¹ / ₄	15/5 ¹ / ₂
18	Rosario.....	Hamburg.....	Leinsaat	Linienschiff	arg. Pes. je Tonne	3,48	3,69	5,33	2,68	4,89
19	Chile.....	England, Kontinent	Salpeter	Trampschiff	sh je ton	19/3 ¹ / ₄	19/11 ¹ / ₄	21/9	17/8 ¹ / ₄	23/10 ² / ₄
Indien und Südafrika										
20	Karachi, Bombay.....	Bremen.....	Baumwolle	Linienschiff	sh je 40 cbf	16/3	14/10 ¹ / ₄	15/11	13/9	18/2 ¹ / ₂
21	Madras.....	Dtsch. Nordseehäfen	Erdnüsse	.....	sh je ton	19/11 ¹ / ₄	18/1	19/6 ¹ / ₄	15/9 ¹ / ₂	20/11
22	Calcutta.....	Antwerpen, deutsche Nordseehäfen...	Jute	.....	sh je 50 cbf	29/10 ³ / ₄	26/4 ¹ / ₄	28/5 ¹ / ₄	24/8 ¹ / ₄	32/8 ¹ / ₂
23	Rangoon.....	Antwerpen, deutsche Nordseehäfen...	Reis	.....	sh je ton	21/5	24/5 ¹ / ₄	25/5	19/2 ¹ / ₄	25/5 ¹ / ₄
24	Saigon.....	England, Kontinent	Reis	Trampschiff	sh je ton	21/6 ¹ / ₄	25/1 ¹ / ₂	26/3 ¹ / ₄	18/2 ¹ / ₄	24/1
25	Singapore.....	Dtsch. Nordseehäfen	Kautschuk	Linienschiff	sh je 50 cbf	59/4 ¹ / ₄	51/4 ¹ / ₄	55/2 ¹ / ₄	39/11	52/10 ¹ / ₂
26	Kapstadt, Durban.....	England, Kontinent	Mais	Trampschiff	sh je ton	15/3 ¹ / ₂	12/9 ¹ / ₄	16/11 ¹ / ₄	11/4	14/11 ¹ / ₄
Ostasien und Australien										
27	Philippinen.....	Hamburg.....	Kopra ²⁾	Linienschiff	sh je 2240 lbs	57/6	50/5 ¹ / ₄	54/2	42/3 ¹ / ₄	55/10 ¹ / ₂
28	Wladivostok.....	England, Kontinent	Sojabohnen	.....	sh je ton	20/7 ¹ / ₂	23/8 ¹ / ₂	25/5 ¹ / ₂	19/4 ¹ / ₂	25/5 ¹ / ₄
29	Südaustralien.....	.....	Getreide	Trampschiff	desgl.	27 ¹ / ₂	26/8	28/6 ¹ / ₄	20/2	26/8 ¹ / ₂
Südeuropa und Nordafrika										
30	Südrussische Häfen.....	England, Kontinent	Petroleum	Tankschiff	sh je ton	19/6	7/2 ¹ / ₄	7/8 ¹ / ₄	5/4 ¹ / ₄	7/2 ¹ / ₂
31	.....	Kontinent.....	Getreide	Trampschiff	desgl.	11/1 ¹ / ₄	9/11 ¹ / ₄	10/8 ¹ / ₄	7/9	10/3 ¹ / ₄
32	Nikolajew.....	.....	Manganerz	.....	desgl.	10 ¹ / ₂	9/9 ¹ / ₄	10/1 ¹ / ₄	7/5	9/11 ¹ / ₄
33	Mariupol.....	Vereinigte Staaten, Atlantikhäfen...	Kohlen	.....	desgl.	13/6	11/4 ¹ / ₄	12/6 ¹ / ₄	8/9 ¹ / ₄	11/8
34	Donau.....	Nordseehäfen.....	Getreide	.....	desgl.	14/2 ¹ / ₄	12/10 ¹ / ₄	14/2 ¹ / ₄	10/6 ¹ / ₂	13/11 ¹ / ₂
35	Sfax.....	Nordfrankreich.....	Phosphat	.....	ffrs je Tonne	7,01	.....	.....	5,77	27,89
36	Alexandria.....	Hull.....	Baumwollsaat	.....	sh je 60 cbf	9/2 ¹ / ₄	8/3	8/11 ¹ / ₂	6/11	9/2 ¹ / ₄
37	Huelva.....	Rotterdam.....	Erz	.....	sh je ton	4/11 ¹ / ₄	4/5 ¹ / ₄	4/10 ¹ / ₄	4/2 ¹ / ₄	5/4
38	Bilbao.....	Middlesbrough.....	.....	.....	desgl.	5/6 ¹ / ₄	4/2 ¹ / ₄	4/9 ¹ / ₄	3/6 ¹ / ₄	4/8
Nordeuropa										
39	Wales ¹⁾	Le Havre.....	Kohlen	Trampschiff	desgl.	3/6 ¹ / ₄	3/1 ¹ / ₄	3/4 ¹ / ₂	2/8 ¹ / ₂	3/7
40	.....	Gibraltar.....	.....	.....	desgl.	5/11	5/7 ¹ / ₄	5/11 ¹ / ₄	4/7	6 ¹ / ₂
41	.....	Barcelona.....	.....	.....	desgl.	8/10 ¹ / ₄	7/9 ¹ / ₂	8/4 ¹ / ₂	6/4 ¹ / ₂	8/5 ¹ / ₄
42	.....	Genua.....	.....	.....	desgl.	6/8 ¹ / ₄	5/11 ¹ / ₄	6/4	4/8 ¹ / ₄	6/2 ¹ / ₄
43	.....	Venedig.....	.....	.....	desgl.	7/11	6/11	7/4 ¹ / ₄	5/5 ¹ / ₄	7/2 ¹ / ₄
44	.....	Piräus.....	.....	.....	desgl.	7/4	6/4	6/9 ¹ / ₄	5/5	7/2
45	.....	Port Said.....	.....	.....	desgl.	7/3 ¹ / ₂	6/3 ¹ / ₄	6/8 ¹ / ₄	4/11	6/6
46	.....	Las Palmas.....	.....	.....	desgl.	7/8	6/6 ¹ / ₂	7 ¹ / ₄	5/2 ¹ / ₄	6/11
47	.....	Rio de Janeiro.....	.....	.....	desgl.	12/3 ¹ / ₄	8 ¹ / ₄	8/8	6 ¹ / ₂	8 ¹ / ₂
48	.....	Buenos Aires.....	.....	.....	desgl.	14/1	9 ¹ / ₂	9/7 ¹ / ₂	6/10 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄
49	England, Ostküste ¹⁾	Antwerpen.....	.....	.....	desgl.	2/6 ¹ / ₄	2/2	2/4 ¹ / ₂	1/9 ¹ / ₄	2/4
50	.....	Rouen.....	.....	.....	desgl.	3/7 ¹ / ₂	3/4 ¹ / ₄	3/7 ¹ / ₂	2/10	3/9
51	.....	Genua.....	.....	.....	desgl.	6/5 ¹ / ₄	5/8 ¹ / ₄	6/1 ¹ / ₂	4/8 ¹ / ₄	6/3 ¹ / ₄
52	Rotterdam.....	.....	.....	.....	desgl.	6/4 ¹ / ₄	5/7 ¹ / ₄	6/1	4/8 ¹ / ₄	6/2 ¹ / ₄
53	Danzig.....	.....	.....	.....	desgl.	7/4 ¹ / ₂	6/9 ¹ / ₄	7/3 ¹ / ₂	5/7	7/4 ¹ / ₂
54	Bergen.....	Stettin.....	Höringe	Tourendienst	n. Kr je Faß	1,50	2,12	2,25	1,51	2,25
55	Norwegen.....	.....	Feldspat	Motorsegler	R. M. je Tonne	7,75	6,00	.....	5,68	.....
56	Königsberg.....	England, Ostküste.	Holz	Trampschiff	sh je std	35/-	54/1 ¹ / ₄	35/-	27/8 ¹ / ₄	36/7 ¹ / ₄
Welfrachtenindex des „Economist“ (1913 = 100)						79,1	—	79,6	—	75,4

¹⁾ Durchschnitte aus den Frachtnotierungen von Reedereien, Handelskammern und Börsen. — ²⁾ Kontraktraten. — ³⁾ Goldbasis. —

frachten

1932 ¹⁾												1933 ¹⁾				Lfde. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	
—	—	—	—	2 ¹ / ₂	1/10	1/6 ³ / ₄	1/9	2/-	1/11 ¹ / ₂	2/-	—	—	—	—	—	1
2/3	2/-	1/9	1/9	8,30	7,20	6,05	6,20	6,88	7,00	6,70	—	—	—	—	6,45	2
7,25	5,91	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	3
45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	40,00	40,00	40,00	40,00	5
23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	6
4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	3,75	3,75	3,75	3,75	7
27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	25,00	25,00	25,00	25,00	8
31,00	31,00	30,50	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	25,00	25,00	25,00	20,00	20,00	9
8 ⁷ / ₂	2,00	9/9	8/6	9/-	9/-	9/-	8 ¹ / ₂	9/-	8 ⁷ / ₂	8/4	8/9	9/9	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	8 ⁷ / ₂	10
23/6	23/-	23/11	23 ¹ / ₂	22/7	2,10	2,10	2,00	2,00	2,10	2,00	1,93	1,90	1,90	21/6	1,80	11
75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	75/-	13
15/-	15/-	15 ¹ / ₂	14/10	14/2	13 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	13/3	13/8	13/10 ¹ / ₂	14 ⁷ / ₂	15 ⁹ / ₂	15 ⁹ / ₂	14/6	15 ³ / ₂	14/7	14
17 ³ / ₄	17/4	16/10 ¹ / ₂	16/-	15/3	13 ³ / ₄	13 ⁴ / ₂	12/8	14/28 ¹ / ₂	13 ⁴ / ₂	14/6	15/9 ¹ / ₂	16/3 ¹ / ₂	14/5 ¹ / ₂	14/3 ¹ / ₂	12/10 ¹ / ₂	15
18 ¹ / ₂	18 ¹ / ₂	18 ¹ / ₂	18/-	17 ¹ / ₂	16 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂	14/5	15/11 ¹ / ₂	15 ¹ / ₂	15 ¹ / ₂	15 ² / ₂	17/5	17 ² / ₂	15 ² / ₂	14/10 ¹ / ₂	16
17/4	17 ⁴ / ₂	17 ³ / ₂	16 ⁴ / ₂	15 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂	13/-	14 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂	15 ⁴ / ₂	16 ¹ / ₂	14/6	13 ⁶ / ₂	13 ² / ₂	17
5,25	5,25	5,25	6,00	5,00	4,00	4,00	4,00	3,25	2,70	2,70	2,60	2,65	2,60	3,50	5,25	18
24/10 ¹ / ₂	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	22/11	19
16/-	16/-	16/-	17/6	18/9	19/-	20/-	19/6	18/9	18/6	19/-	19/6	19/6	19/-	18/6	18/6	20
23/-	22/6	21/-	24/-	22/6	16/-	17/6	18/-	20/3	21/3	22/6	22/6	25/-	25/6	23/-	27/6	21
33/9	33/9	33/9	33/9	33/9	33/9	33/9	31/3	31/3	31/3	31/3	31/3	31/3	31/3	31/3	33/9	22
30/-	26/3	29/6	27/6	20/-	17/6	20/-	25/-	27/6	27/6	27/6	27/6	30/-	30/-	30/-	25/-	23
57/9	54 ¹ / ₂	52/3	25/-	21/9	22/-	21/10 ¹ / ₂	21/6	23/6	24 ⁶ / ₂	26 ⁷ / ₂	26 ⁹ / ₂	27/3	27 ⁴ / ₂	27/1	26/9	24
57/9	54 ¹ / ₂	52/3	25/-	21/9	22/-	21/10 ¹ / ₂	21/6	23/6	24 ⁶ / ₂	26 ⁷ / ₂	26 ⁹ / ₂	27/3	27 ⁴ / ₂	27/1	26/9	25
52/6	52/6	52/6	63/-	63/-	63/-	54/-	54/-	54/-	54/-	54/-	54/-	54/-	54/-	63/-	63/-	27
27 ³ / ₂	23/9	25/-	25 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂	21/6	24/7	24/7	24/7	24/7	35/9	36/3	26/7	24 ³ / ₂	24 ⁶ / ₂	28
29/10 ¹ / ₂	28 ³ / ₂	30/-	28 ⁷ / ₂	26 ⁵ / ₂	23/10 ¹ / ₂	22/7	23/9	26 ¹ / ₂	26 ⁴ / ₂	26 ⁹ / ₂	27/11 ¹ / ₂	28 ⁵ / ₂	28 ⁷ / ₂	23/3	23 ² / ₂	29
10 ¹ / ₁₁	6/10 ¹ / ₂	7 ⁴ / ₂	7 ⁴ / ₂	7 ³ / ₂	7/-	7/-	6/10 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	7/3	7 ¹ / ₂	7/3	6/10 ¹ / ₂	6/10 ¹ / ₂	9/6 ¹ / ₂	6/5 ¹ / ₂	30
11 ¹ / ₂	11 ¹ / ₂	11/-	10/6 ¹ / ₂	10/6	10/5 ¹ / ₂	9/6 ¹ / ₂	9/3	9/6 ¹ / ₂	9/10 ¹ / ₂	9/10 ¹ / ₂	10/6	10/6 ¹ / ₂	10/4	9/6 ¹ / ₂	9/2 ¹ / ₂	31
11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	11/-	32
13/-	13/6	13 ² / ₂	11/9	11/3	11/1 ¹ / ₂	10/9 ¹ / ₂	10/9 ¹ / ₂	10/8	11 ¹ / ₂	11 ¹ / ₂	11/3 ¹ / ₂	11/3	11/7	11/6	11/6	33
30,50	14/11 ¹ / ₂	14/5	14 ⁴ / ₂	13/10 ¹ / ₂	13/-	13/8	13/8	13/10 ¹ / ₂	13/9	14/11 ¹ / ₂	14/4	14/4	13/10 ¹ / ₂	13/7 ¹ / ₂	13/7 ¹ / ₂	34
9/9	29,00	28,00	25,50	25,00	26,50	26,50	9/-	9/-	25,00	29,00	32,50	27,50	27,50	27,50	27,50	35
4 ¹ / ₅	9/6	9 ¹ / ₂	9/-	9 ¹ / ₂	5/4	5/3	5/1 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	8/9	8/11 ¹ / ₂	9/9	9/6 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	9/-	9/-	36
5/-	4/9	4/9	5/6	4/9	4/6	4/6	4/10 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	4/3	6/3	5/11	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	37
3 ⁷ / ₂	3/7	3/10	3/7	3/6	3 ⁴ / ₂	3 ³ / ₂	3 ⁴ / ₂	3/5	3 ⁹ / ₂	4/-	4/-	4 ¹ / ₂	3 ⁹ / ₂	3 ⁶ / ₂	3 ⁶ / ₂	39
5/10 ¹ / ₂	5/9	6/-	6/-	6/3	6/3	6/3	6/3	5/11 ¹ / ₂	6/1 ¹ / ₂	6/-	6/-	6/-	5/10 ¹ / ₂	5/10 ¹ / ₂	5/10 ¹ / ₂	40
8 ³ / ₂	7/11 ¹ / ₂	8/2 ¹ / ₂	8/2 ¹ / ₂	8/6	9 ¹ / ₂	8/4 ¹ / ₂	8/6	8/5	8/8 ¹ / ₂	8/6	8/7	8/4 ¹ / ₂	8/1 ¹ / ₂	7/10	7 ³ / ₂	41
6/1	6 ² / ₂	6 ⁷ / ₂	6 ⁷ / ₂	6 ¹ / ₂	6 ⁴ / ₂	6 ⁴ / ₂	6/3	5/10	6 ⁵ / ₂	6/1	6/1	6/3 ¹ / ₂	6/2	5/10 ¹ / ₂	5/10	42
7 ¹ / ₂	6 ⁹ / ₂	7 ⁷ / ₂	7 ⁴ / ₂	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	6/9	6/9	7 ¹ / ₂	7/-	7/-	7 ³ / ₂	6 ⁹ / ₂	6/10 ¹ / ₂	7/-	43
6 ⁴ / ₂	6/9	6/10 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	8/-	6/10 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	6/-	6/-	7 ⁹ / ₂	6 ⁹ / ₂	6/9	6/9	44
6 ⁴ / ₂	6/3	6/9	6 ⁹ / ₂	7 ¹ / ₂	6/9	6/9	6/10 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	6/-	6/-	5/10 ¹ / ₂	5/11 ¹ / ₂	6/-	5/10 ¹ / ₂	45
6 ⁹ / ₂	6/10	6 ⁹ / ₂	6/11 ¹ / ₂	6/10 ¹ / ₂	6/11 ¹ / ₂	7/-	6/10 ¹ / ₂	6/10 ¹ / ₂	6/11 ¹ / ₂	7/-	6/11 ¹ / ₂	6/9	6 ⁸ / ₂	6 ⁹ / ₂	6/9	46
8/-	8/-	8/-	7/11 ¹ / ₂	8/-	8/1	8/-	8/-	8/-	8/-	8/-	8/-	8/-	8/-	8/-	8/-	47
9/-	9/-	9/-	9/-	9/-	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	8/11 ¹ / ₂	9/-	9/-	8/11 ¹ / ₂	8/11 ¹ / ₂	8/10 ¹ / ₂	9/-	48
2/4	2/6 ¹ / ₂	2/4	2/9	2/3	2/2 ¹ / ₂	2/2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	49
3 ⁹ / ₂	3 ⁸ / ₂	3/10 ¹ / ₂	3/8	3 ⁶ / ₂	3 ⁸ / ₂	3/7	3 ⁵ / ₂	3 ⁷ / ₂	3/9	4/2	4/2 ¹ / ₂	4/3 ¹ / ₂	4/3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	3/5	50
6 ¹ / ₂	6/3	6 ⁷ / ₂	6 ³ / ₂	6 ⁵ / ₂	6 ⁵ / ₂	6 ² / ₂	6 ⁹ / ₂	6/4	6 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	6 ² / ₂	6/1	5/11 ¹ / ₂	5 ⁹ / ₂	5 ⁹ / ₂	51
5/11 ¹ / ₂	6/-	6/6	5/11 ¹ / ₂	6 ³ / ₂	6/3	6/3	6/3	6 ⁶ / ₂	6 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	6 ³ / ₂	6/3	6 ¹ / ₂	6/-	6/-	52
7 ² / ₂	7 ¹ / ₂	7/9	8/-	7 ⁷ / ₂	7/10 ¹ / ₂	7/-	6/11 ¹ / ₂	6/6	6/6	7/6	7/9 ¹ / ₂	7/4	7 ⁵ / ₂	7/4	6/-	53
2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	54
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	55
79,2	78,2	78,4	78,8	75,6	71,6	68,9	70,3	74,5	75,1	76,3	78,3	78,9	74,2	71,7	70,7	56

¹⁾ amerik. \$ — ²⁾ holländ. fl. — ³⁾ Cardiff, Newport, Swansea, Port Talbot, Barry, Llanelly. — ⁴⁾ Häfen an der Tyne- und Wearmündung, dazu Blyth.

157. Der Außenhandel der Länder und ihr Handelsverkehr mit dem Deutschen Reich

Die Angaben beziehen sich entweder auf den »Spezialhandel« (E. und A.) oder auf den »Generalhandel« (G. E. und G. A.) entsprechend der Erfassungsmethode der einzelnen Länder. — Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr (A. oder G. A.) unterschieden nach »Ausfuhr heimischer Waren« (A. h. W.) und »Wiederausfuhr fremder Waren« (A. fr. W.). — Reparationssachlieferungen sind — soweit nicht anders vermerkt ist — einbezogen. — Der Außenhandel mit Edelmetallen (Gold und Silber, roh, Gold- und Silbermünzen) ist — bis auf einzelne Fälle, in denen dieser jedoch unbedeutend und in den Statistiken nicht besonders nachgewiesen ist — ausgeschlossen. — Die ausländischen Währungen sind nach dem Jahresdurchschnitt der Kursnotierungen der Berliner Börse in Reichsmark umgerechnet.

Länder		Gesamthandel				Anteil des Deutschen Reichs							
		in Millionen RM				in v H							
		1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932
Europa													
Deutsches Reich ¹⁾	E.	13 446,8	10 393,1	6 727,1	4 666,5	—	—	—	—	—	—	—	—
	A.	13 482,7	12 035,6	9 598,6	5 739,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Albanien	E.	31,3	27,0	23,9	18,5	1,5	1,5	1,1	0,9	4,9	5,4	4,5	4,9
	A.	11,9	10,0	6,1	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg	E.	4 152,1	3 622,8	2 785,2	1 906,2	573,4	605,9	474,5	322,9	13,8	16,7	17,0	16,9
	A.	3 714,2	3 048,9	2 705,5	1 737,5	442,6	346,9	278,8	181,1	11,9	11,4	10,3	10,4
Bulgarien	E.	252,6	139,4	142,2	106,2	56,1	32,3	33,1	27,5	22,2	23,2	23,3	25,9
	A.	193,9	188,0	181,1	103,5	58,0	49,2	53,4	26,9	29,9	26,2	29,5	26,0
Dänemark	G. E.	2 007,0	1 937,8	1 544,6	904,2	660,7	661,8	517,3	234,2	32,9	34,2	33,5	25,9
	A. h. W.	1 809,8	1 709,3	1 329,5	860,5	374,5	287,9	183,0	115,5	20,7	16,8	13,8	13,4
Estland	A. fr. W.	108,1	103,6	77,2	39,9	6,2	6,1	5,3	2,8	5,8	5,9	6,9	6,9
	E.	137,1	109,8	68,6	40,6	41,5	31,1	20,5	12,9	30,2	28,3	29,8	31,9
Finnland	A.	131,5	107,7	79,7	47,0	35,0	32,4	19,4	12,3	26,6	30,1	24,3	26,2
	E.	738,0	550,5	341,8	228,5	282,6	203,7	119,4	65,3	33,3	37,0	34,9	28,6
Frankreich ²⁾	A. h. W.	673,1	563,7	436,0	297,4	95,9	69,1	35,3	24,3	14,3	12,3	8,1	8,2
	A. fr. W.	5,6	6,2	5,3	5,2	1,7	2,0	1,8	0,9	30,3	32,2	33,1	17,8
Griechenland	E.	9 576,1	8 639,1	6 967,3	4 935,9	1 087,7	1 305,8	1 013,9	598,8	11,4	15,1	14,6	12,1
	A.	8 246,9	7 047,3	5 024,3	3 259,0	780,2	683,6	453,8	279,6	9,5	9,7	9,0	8,6
Großbritannien u. Nordirland	E.	722,1	572,0	471,6	280,9	68,0	59,7	57,7	27,1	9,4	10,4	12,2	9,7
	A.	378,6	313,4	224,2	163,7	87,7	75,7	31,6	24,7	23,2	23,3	14,1	15,1
Irischer Freistaat	G. E.	24 899,9	21 276,2	16 422,4	10 375,4	1 403,7	1 334,7	1 223,5	448,7	5,6	6,3	7,4	4,3
	E.	22 662,4	19 506,5	15 204,5	9 624,1	1 351,9	1 289,8	1 187,3	—	6,0	6,6	7,8	—
Island	A. h. W.	14 876,5	11 632,0	7 448,4	5 388,0	754,0	546,4	351,1	215,2	5,1	4,7	4,7	4,0
	A. fr. W.	2 237,6	1 769,7	1 217,8	751,3	474,3	352,7	259,1	159,8	21,2	19,9	21,3	21,3
Italien ³⁾	G. E.	1 250,4	1 157,0	962,2	628,2	31,6	27,1	23,4	19,0	2,5	2,3	2,4	3,0
	A. h. W.	954,7	908,3	691,7	380,7	6,8	4,9	1,9	1,0	0,7	0,5	0,3	0,3
Jugoslawien ³⁾	A. fr. W.	21,7	24,0	15,2	16,8	6,7	9,7	0,2	0,1	31,0	40,6	1,3	0,4
	G. E.	71,0	66,3	40,1	22,6	10,7	10,5	7,4	—	15,1	15,9	18,5	—
Lettland	G. A.	68,4	55,4	41,0	29,1	4,9	4,5	3,7	—	7,2	8,2	9,0	—
	E.	4 676,8	3 801,9	2 545,3	1 778,1	585,3	476,8	333,2	236,3	12,5	12,5	13,1	13,3
Litauen	A.	3 271,2	2 660,0	2 236,8	1 470,4	390,4	341,2	238,6	168,2	11,9	12,8	10,7	11,4
	E.	560,9	515,7	355,9	190,9	87,7	90,5	68,7	34,2	15,6	17,6	19,3	17,9
Niederlande	A.	585,5	502,8	356,6	206,7	49,9	58,6	40,4	23,3	8,5	11,7	11,3	11,3
	E.	292,2	239,0	143,0	67,4	120,2	88,6	52,9	23,9	41,1	37,1	37,0	35,5
Norwegen	A.	221,2	200,2	132,8	77,2	58,5	53,3	35,8	20,2	26,4	26,6	27,0	26,2
	E.	127,8	130,7	116,7	69,9	62,7	63,3	54,8	28,1	49,1	48,4	47,0	40,2
Österreich	A.	137,6	139,7	114,8	79,4	81,7	83,7	52,7	31,1	59,4	59,9	45,9	39,1
	G. E.	82,4	78,2	70,8	48,8	5,8	5,1	4,3	2,6	7,0	6,5	6,0	5,4
Polen-Danzig	A. h. W.	5,2	3,7	3,7	2,7	0,8	0,3	0,2	0,1	15,3	8,2	5,9	4,6
	A. fr. W.	6,8	6,2	5,9	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Portugal	E.	4 642,1	4 077,3	3 206,7	2 208,7	1 420,2	1 294,4	1 049,7	679,5	30,6	31,7	32,7	30,8
	A.	3 355,4	2 898,1	2 222,5	1 438,2	768,4	616,6	433,7	300,1	22,9	21,3	19,5	20,9
Rumänien	G. E.	1 201,9	1 194,5	907,9	522,8	292,9	257,2	209,1	111,5	24,9	21,5	23,0	21,3
	A. h. W.	832,2	756,8	484,6	424,8	107,5	90,0	55,6	50,8	12,4	11,9	11,5	12,0
Russland (UdSSR) ⁴⁾	A. fr. W.	10,5	10,4	7,3	5,8	2,2	1,8	1,5	1,2	21,3	16,9	20,9	21,5
	E.	1 926,5	1 595,2	1 263,4	712,6	400,3	336,2	275,7	142,1	20,8	21,1	21,8	19,9
Schweiz	A.	1 292,3	1 094,2	754,7	391,4	202,9	190,6	118,2	64,7	15,7	17,4	15,7	16,5
	E.	1 464,6	1 055,3	692,8	407,2	400,4	284,6	169,5	81,8	27,3	27,0	24,5	20,1
Tschossetz	A.	1 324,5	1 143,3	896,4	512,0	412,9	294,4	148,8	83,1	31,2	25,8	16,8	16,2
	E.	474,6	452,8	292,6	238,0	71,6	66,6	46,3	31,8	15,1	14,7	15,8	13,4
Ungarn	A.	201,5	177,9	141,9	106,2	22,2	16,9	14,3	10,2	11,0	9,5	10,1	9,6
	E.	740,3	572,2	387,9	301,2	178,3	144,0	114,8	71,4	24,1	25,2	29,6	23,7
Vereinigtes Königreich	A.	723,7	710,9	557,4	419,7	200,1	133,7	63,9	51,8	27,6	18,8	11,5	12,3
	E.	1 903,2	2 283,7	2 393,2	1 516,7	420,7	541,0	899,3	704,2	22,1	23,7	37,2	46,4
Sowjetunion	A.	1 996,3	2 235,2	1 756,8	1 224,1	464,9	443,7	280,1	212,9	23,3	19,9	15,9	17,4

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Seit dem 10. Januar 1925 einschl. des Saargebiets. — ³⁾ Einfuhr ohne Reparationssachlieferungen. —

⁴⁾ Rußland (UdSSR) in Europa und Asien.

157. Der Außenhandel der Länder
und ihr Handelsverkehr mit dem Deutschen Reich

Länder		Gesamthandel				Anteil des Deutschen Reichs							
		in Millionen <i>RM</i>				in $\% H$							
		1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932
Noch: Europa													
Schweden	E.	2 005,0	1 870,8	1 517,3	897,6	616,5	599,8	502,2	263,2	30,7	32,1	33,1	29,3
	A.	2 038,4	1 744,9	1 193,0	736,4	309,8	252,8	121,2	70,1	15,2	14,5	10,2	9,5
Schweiz	E.	2 163,8	2 051,2	1 806,2	1 396,9	560,2	573,0	536,9	406,5	25,9	27,9	29,7	29,1
	A.	1 678,1	1 415,6	1 086,2	624,9	274,4	220,5	157,6	85,7	16,4	15,6	14,5	13,7
Spanien	E.	2 216,7	1 982,3	952,1	790,1	233,2	229,9	118,8	80,8	10,5	11,6	12,5	10,2
	A.	1 707,5	1 862,7	778,4	598,1	127,4	147,1	70,6	53,8	7,5	7,9	9,1	9,0
Tschecho- slowakei	E.	2 479,6	1 948,2	1 461,6	930,5	621,8	494,8	410,3	244,7	25,1	25,4	28,1	26,3
	A.	2 547,1	2 169,5	1 633,8	914,3	493,1	367,9	253,4	148,4	19,3	17,0	15,5	16,2
Ungarn	E.	779,2	603,7	393,8	183,3	155,7	128,3	95,9	41,1	20,0	21,3	24,4	22,4
	A.	760,8	668,5	416,4	180,6	88,8	69,0	53,0	26,7	11,7	10,3	12,7	14,8
Afrika													
Ägypten	E.	1 151,2	978,9	610,7	412,8	85,7	78,2	49,6	29,0	7,4	8,0	8,1	7,0
	A. h. W.	1 059,3	650,4	501,4	382,6	63,3	52,4	42,2	40,0	6,0	8,1	8,4	10,5
	A. fr. W.	33,5	20,1	14,0	10,7	1,2	0,7	0,5	0,3	3,6	3,5	3,8	2,7
Algerien	E.	963,6	939,6	804,2	703,9	8,5	15,3	14,6	.	0,9	1,6	1,8	.
	A.	637,8	702,9	561,6	623,3	10,7	5,3	2,8	.	1,7	0,7	0,5	.
Belgisch Kongo	E.	227,1	185,0	112,8	54,5	9,9	9,0	6,4	3,9	4,3	4,9	5,7	7,2
	A.	158,8	164,4	114,6	60,0	1,6	2,6	1,2	1,3	1,0	1,6	1,0	2,1
Brit.-Ägypt. Sudan	G. E.	143,4	128,9	73,2	43,6	1,8	2,0	0,9	0,4	1,2	1,6	1,3	1,0
	A. h. W.	136,3	103,4	33,6	48,7	3,2	3,4	1,7	1,0	2,3	3,3	5,0	2,0
Cyrenaika	A. fr. W.	5,9	6,1	5,5	4,2	.	.	.	.	.	.	.	.
	E.	30,4	33,3	32,2	26,8	0,4	0,6	.	.	0,6	1,5	1,8	2,1
Franz. Äqua- torialafrika	A.	4,7	4,7	4,2	2,2	0,2	0,3	0,1	0,2	4,2	6,1	3,2	8,0
	E.	45,0	55,4	44,1	36,8	1,3	1,0	1,2	0,2	2,8	1,8	2,6	0,6
Franz. Marokko	A.	24,7	32,1	19,9	19,9	5,7	8,0	2,7	9,4	23,3	24,9	13,7	47,1
	G. E.	419,0	363,3	342,5	295,4	10,4	14,9	8,4	.	2,5	4,1	2,5	.
	G. A.	202,8	118,3	125,7	113,4	23,6	6,8	4,4	.	11,6	5,7	3,5	.
Franz. West- afrika	G. E.	252,1	239,8	128,2	106,2	9,3	17,3	8,1	.	3,7	7,2	6,3	.
	G. A.	218,3	191,8	116,8	89,3	22,5	21,2	9,5	.	10,3	11,1	8,1	.
Gambia	G. E.	12,2	10,9	4,8	4,3	0,3	0,4	0,2	0,1	2,6	3,6	3,7	1,6
	A. h. W.	16,0	17,9	9,9	5,9	4,8	3,3	2,0	0,1	30,1	18,2	20,3	0,9
	A. fr. W.	1,2	0,4	0,2	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
Goldküste ¹⁾	G. E.	196,3	173,4	84,5	78,9	23,1	20,0	6,7	5,7	11,8	11,5	7,9	7,2
	A. h. W.	235,2	180,5	124,0	93,4	42,4	45,5	22,5	20,6	18,0	25,2	18,2	22,0
Kamerun (franz. Mandatsgebiet)	A. fr. W.	2,0	3,1	2,3	1,2	0,1	0,0	0,1	0,0	3,1	1,3	2,5	3,7
	G. E.	31,8	28,4	17,2	12,0	3,0	3,1	1,4	0,7	9,4	11,0	8,0	5,9
	G. A.	28,0	22,5	13,6	13,8	6,7	7,6	4,0	4,1	24,6	33,8	29,8	29,5
Kanarische Inseln	E.	.	195,0	124,8	.	.	14,2	11,3	.	.	7,3	9,1	.
	A.	.	116,0	92,7	.	.	19,9	9,4	.	.	17,2	10,1	.
Kenia u. Uganda	G. E.	198,4	161,9	107,7	71,1	8,2	5,6	3,5	1,9	4,1	3,5	3,2	2,6
	A. h. W.	143,1	111,6	82,0	65,5	1,3	0,9	1,1	1,3	0,9	0,8	1,4	2,0
	A. fr. W.	38,4	28,3	21,5	17,0	0,2	0,3	0,4	0,2	0,6	1,2	2,0	1,4
Madagaskar	G. E.	132,8	99,2	83,7	57,1	4,3	4,8	3,3	1,2	3,3	4,9	4,0	2,2
	G. A.	72,4	60,8	59,7	52,6	1,8	1,2	1,1	0,7	2,5	1,9	1,9	1,4
	G. E.	72,0	62,3	46,7	.	0,8	2,0	0,6	.	1,1	3,2	1,3	.
Mauritius	A. h. W.	77,8	39,3	32,8	.	0,1	0,0	0,0	.	0,1	0,0	0,1	.
	A. fr. W.	3,3	2,1	1,9	.	0,0	0,0	0,0	.	1,2	0,4	0,2	.
Moçambique	E.	92,6	102,7	81,6	.	10,7	8,8	5,7	.	11,6	8,5	7,0	.
	A.	50,4	42,9	33,5	.	4,5	3,1	2,7	.	8,9	7,3	7,9	.
Nigeria ²⁾	G. E.	269,6	257,1	124,1	106,2	26,9	25,9	11,1	6,7	10,0	10,1	9,0	6,3
	A. h. W.	358,6	301,2	163,1	136,9	69,7	82,6	40,8	25,1	19,4	27,4	25,0	18,3
	A. fr. W.	3,6	5,1	4,2	2,9	0,1	0,1	0,1	0,0	2,3	1,6	1,5	1,2
Njassaland	E.	15,7	16,0	14,9	10,3	1,6	1,4	0,9	.	10,2	8,6	6,1	.
	A. h. W.	12,0	13,5	9,6	9,7	.	0,0	0,0	.	.	0,0	0,1	.
	A. fr. W.	0,7	0,6	0,7	0,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhodesien	G. E.	74,0	100,5	102,1	28,5	2,5	3,3	2,8	0,7	3,4	3,2	2,8	2,6
	A. h. W.	16,6	15,1	18,2	36,6	1,3	1,1	1,4	11,9	8,0	7,4	7,8	32,5
	A. fr. W.	1,6	2,4	3,7	3,5	.	0,0	.	.	.	0,6	.	0,0
Réunion	G. E.	26,0	29,4	26,4	26,6	0,2	0,5	1,5	1,0	0,8	1,9	5,6	3,8
	G. A.	23,4	22,0	20,1	20,3	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0	.

¹⁾ Einschl. des brit. Mandatsgebiets von Togo. — ²⁾ Einschl. des brit. Mandatsgebiets von Kamerun.

157. Der Außenhandel der Länder
und ihr Handelsverkehr mit dem Deutschen Reich

Länder	Gesamthandel				Anteil des Deutschen Reichs								
	in Millionen RM								in v H				
	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	
Noch: Afrika													
Sansibar	G. E.	32,0	29,0	20,4	13,5	0,4	0,5	0,3	0,2	1,3	1,7	1,5	1,4
	A. h. W.	25,9	20,7	17,8	9,9	0,4	0,3	0,5	0,4	1,7	1,3	3,1	3,6
Sierra Leone...	A. fr. W.	9,1	9,2	4,7	3,1								
	G. E.	35,6	28,5	19,6	18,0	3,0	2,2	1,3		8,4	7,7	6,7	
	A. h. W.	26,9	21,3	11,3	13,0	9,1	7,5	5,5		34,0	35,4	43,9	
	A. fr. W.	2,2	1,1	3,4									
Span. Marokko.	E.	56,6	43,1	34,1	26,5	3,2	1,9	1,4	1,0	5,7	4,5	4,2	3,6
	A.	14,9	15,0	7,4	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,8
Südafrikanische Union	G. E.	1 674,4	1 291,3	1 049,2	656,1	108,8	89,1	73,4	50,0	6,5	6,9	7,0	7,6
	A. h. W.	954,1	658,5	451,2	379,7	89,7	44,9	30,3	29,4	9,4	6,8	6,7	7,7
Südrhodesien ..	A. fr. W.	89,8	69,5	64,9	28,0	0,5	0,4	0,3	0,2	0,5	0,5	0,5	0,9
	G. E.	178,2	152,3	104,7	65,6	5,2	4,3	3,1	1,4	2,9	2,8	3,0	2,2
Südwestafrika (Mandatsgebiet d. Südafr. Union)	A. h. W.	87,3	70,7	43,6	28,4	0,3	1,2	0,6	0,2	0,3	1,7	1,5	0,7
	A. fr. W.	39,8	36,6	25,5	12,8	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,0
Tanganyika (brit. Mandatsgebiet)	G. E.	62,6	42,8	32,1	17,7	14,0	9,9	4,1	1,8	22,4	23,2	12,6	10,3
	A. h. W.	71,8	51,9	27,0	20,8	8,8	5,9	4,3	3,1	12,2	11,4	10,1	14,7
Togo (franz. Mandatsgebiet)	A. fr. W.	1,7	1,5	2,2	2,0	0,1	0,1	0,1	0,0	4,7	4,3	2,5	1,5
	G. E.	87,4	81,2	47,6	27,6	10,7	7,2	2,9	2,0	12,2	8,8	6,1	7,3
Tripolis	A. h. W.	75,1	52,8	30,2	30,0	4,4	3,0	1,2	2,3	5,9	5,6	3,9	7,8
	A. fr. W.	5,4	5,3	4,7	2,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,6	1,5	0,4	0,6
Tunis	G. E.	16,8	16,6	11,5	10,8	1,6	3,1	3,1	2,5	9,4	18,9	27,0	22,7
	A.	13,8	13,7	8,3	4,8	1,3	1,7	0,9	1,0	9,4	12,5	11,1	20,4
Asien	E.	54,3	46,6	40,6		0,8	0,8	0,8		1,4	1,7	2,1	
	A.	7,8	7,9	6,5		0,0	0,0	—		0,0	0,0	—	
Brit. Indien ¹⁾ ..	E.	326,4	346,7	309,1	293,2	4,0	4,2	4,5	2,8	1,2	1,2	1,5	0,9
	A.	231,7	185,5	138,0	142,5	6,9	1,1	0,3	0,2	3,0	0,6	0,3	0,1
Brit. Malaya ...	G. E.	3 793,4	2 616,3	1 721,4	1 491,9	252,3	194,8	139,3	114,6	6,7	7,4	8,1	7,7
	A. h. W.	4 736,0	3 344,9	2 062,0	1 467,9	404,2	215,7	135,4	88,4	8,5	6,4	6,6	6,0
Ceylon	A. fr. W.	109,9	79,3	62,0	36,0	2,4	2,4	1,0		2,2	3,0	1,6	
	G. E.	2 094,6	1 677,7	1 007,6	648,4	45,9	22,2	10,5	10,1	2,2	1,3	1,0	1,6
China ²⁾	G. A.	2 193,5	1 556,4	889,3	553,6	57,1	34,7	18,8	13,8	2,6	2,2	2,1	2,6
	G. E.	613,8	457,3	309,4	218,2	16,0	10,0	6,0	3,6	2,6	2,2	1,9	1,7
Cypern	A. h. W.	578,1	442,9	295,7	186,4	27,0	15,6	8,9	6,7	4,7	3,5	3,0	3,6
	A. fr. W.	59,4	42,4	32,9	22,2	0,5	0,5	0,1	0,1	0,9	1,2	0,2	0,3
Formosa	E.	3 417,6	2 527,8	2 078,6	1 500,4	180,2	132,8	120,6	102,4	5,3	5,3	5,8	6,8
	A.	2 742,4	1 727,0	1 318,7	704,5	60,6	45,1	33,6	42,7	2,2	2,6	2,5	6,1
Irak ¹⁾ (brit. Mandatsgebiet)	G. E.	40,4	28,9	26,9	19,9	2,4	1,8	1,6	1,0	5,9	6,2	6,0	4,9
	A. h. W.	32,3	23,3	18,8	12,7	3,3	1,8	2,0	0,8	10,3	7,6	10,5	6,6
Japan ³⁾	A. fr. W.	1,1	1,5	2,2	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,5	1,0	0,5
	E.	398,8	348,5	300,0	195,4	12,9	15,1	8,3	2,3	3,2	4,3	2,8	1,2
Korea	A.	529,1	500,0	455,0	286,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	E.	423,3	297,8	213,1	160,2	13,6	9,1	20,4	1,6	3,2	3,0	9,6	1,0
Niederl. Indien .	A.	429,6	302,9	185,4	169,0	1,6	1,4	1,1	1,2	0,4	0,4	0,6	0,7
	G. E.	149,2	107,9	84,3	91,4	7,6	4,7	3,7	3,4	5,1	4,3	4,4	3,8
Palästina (brit. Mandatsgebiet)	G. A.	82,4	55,0	48,6	30,0	1,7	1,4	2,9	0,6	2,0	2,6	0,0	1,9
	E.	4 312,8	3 201,9	2 545,5	1 700,6	306,1	219,9	150,9	85,2	7,1	6,9	5,9	5,0
Persien ⁴⁾	A.	4 181,2	3 044,1	2 362,8	1 675,1	26,2	23,6	17,4	10,8	0,6	0,8	0,7	0,6
	E.	823,3	760,2	557,2	380,6	6,0	3,5	2,7	1,0	0,7	0,6	0,5	0,3
Philippinen	A.	672,7	552,0	539,3	369,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	E.	1 774,9	1 400,1	923,5		193,5	142,3	86,6		10,9	10,2	9,4	
Palästina (brit. Mandatsgebiet)	A.	2 434,2	1 950,3	1 265,2		63,2	41,3	28,3		2,6	2,1	2,2	
	G. E.	146,2	142,4	113,3	114,6	15,2	15,5	12,2	11,4	10,4	10,9	10,7	10,0
Persien ⁴⁾	A. h. W.	31,7	38,6	30,0	35,1	2,4	4,1	3,9	4,9	7,5	10,7	12,9	14,0
	A. fr. W.	4,0	3,7	4,8	3,6	0,1	0,2	0,1	0,1	3,5	6,0	2,8	3,3
Philippinen	G. E.	308,9	258,7	126,6		21,1	18,1	8,4		6,8	7,0	6,7	
	G. A.	552,8	463,0	140,4		21,2	24,3	12,7		3,8	5,2	9,1	
Philippinen	G. E.	614,5	511,1	412,0	331,8	20,3	19,3	15,4	14,0	3,3	3,8	3,7	4,2
	A. h. W.	682,5	549,3	428,6	395,6	14,8	7,7	4,9	3,9	2,2	1,4	1,2	1,0
	A. fr. W.	4,3	3,6	3,3	2,7	0,1	0,1	0,1		2,1	2,7	1,8	

¹⁾ Rechnungsjahr, endend am 31. März des Jahres, das dem im Kopf bezeichneten folgt. — ²⁾ Ab Juli 1932 ohne die Mandchurei. — ³⁾ Ohne den Handelsverkehr mit Formosa und Korea, in den Übersichten 158 bis 170 einschl. des Handelsverkehrs mit Formosa und Korea. — ⁴⁾ Rechnungsjahr, endend am 20. März, ab 1931 am 20. Juni des Jahres, das dem im Kopf bezeichneten folgt.

157. Der Außenhandel der Länder
und ihr Handelsverkehr mit dem Deutschen Reich

Länder	Gesamthandel				Anteil des Deutschen Reichs							
	in Millionen <i>R.M.</i>				in v H							
	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932
Noch: Asien												
Sarawak	G. E.	54,0	39,0	23,1	16,6	.	.	.	.	.	.	.
	G. A.	82,5	58,9	38,0	22,6	.	.	.	.	.	.	.
Siam ¹⁾	G. E.	376,6	277,0	179,4	.	21,7	14,0	7,4	.	5,8	5,0	4,1
	A. h. W.	395,6	285,4	210,3	.	4,7	5,0	6,4	.	1,2	1,7	3,0
Syrien u. Libanon (fr. Mandatsgeb.)	A. fr. W.	13,8	8,4	5,0	.	.	.	.	.	.	.	.
	E.	239,9	204,6	191,4	132,1	10,6	10,2	10,2	7,4	4,4	5,0	5,4
Türkei	A.	82,7	67,3	44,3	27,5	2,5	1,5	1,2	0,6	3,0	2,3	2,8
	E.	519,0	289,2	252,4	173,9	79,3	53,7	53,9	40,4	15,3	18,6	21,4
	A.	314,3	296,9	253,7	204,9	41,7	38,9	27,2	27,8	13,3	13,1	10,7
Amerika												
Argentinien	E.	3 445,2	2 584,8	1 448,7	811,7	396,0	304,2	168,4	75,2	11,5	11,8	11,6
	A.	3 812,1	2 147,5	1 796,8	1 249,9	381,5	189,4	148,3	107,3	10,0	8,8	8,3
Bahama-Inseln	G. E.	40,0	33,9	23,8	.	0,2	0,2	0,2	.	0,6	0,7	0,9
	A. h. W.	4,5	4,0	3,3	.	0,2	0,0	0,1	.	3,4	1,0	2,3
Barbados	A. fr. W.	2,9	2,7	2,2	.	.	.	.	.	.	.	.
	G. E.	41,6	35,2	28,4	.	0,5	0,8	.	.	1,2	2,2	.
Bolivien	G. A.	25,3	21,1	19,9	.	.	.	.	.	.	.	.
	E.	108,3	87,3	42,5	.	14,8	11,8	7,2	.	13,6	13,6	17,0
Brasilien	A.	197,4	152,5	86,3	.	2,9	3,6	0,9	.	1,5	2,4	1,0
	G. E.	1 750,7	1 061,5	555,9	442,6	222,1	121,0	57,6	39,8	12,7	11,4	10,4
Brit. Guayana	G. A.	1 915,9	1 308,1	992,6	728,8	167,8	120,0	92,9	65,2	8,8	9,2	9,4
	G. E.	45,2	40,2	32,2	34,2	0,4	0,5	0,4	0,4	0,9	1,2	1,3
Canada	G. A.	51,7	44,5	39,0	43,0	.	.	.	.	0,0	.	0,0
	E.	5 414,2	4 219,5	2 545,7	1 677,8	92,0	74,0	48,8	36,3	1,7	1,8	1,9
Chile	A. h. W.	4 893,1	3 679,6	2 435,4	1 814,7	134,7	62,1	46,6	28,8	2,8	1,7	1,9
	A. fr. W.	108,1	81,4	48,3	29,8	0,5	0,7	0,4	0,3	0,5	0,9	0,8
Columbien	E.	834,1	715,1	358,6	109,2	128,9	120,9	59,3	16,1	15,4	16,9	16,5
	A.	1 182,6	677,6	419,1	174,5	101,7	53,2	37,8	.	8,6	7,9	9,0
Costarica	G. E.	513,9	254,5	166,8	122,2	74,2	32,8	20,8	18,8	14,4	12,9	12,5
	G. A.	495,1	422,1	398,2	268,3	10,9	15,1	11,2	11,6	2,2	3,6	2,8
Cuba	G. E.	84,4	45,6	36,4	21,8	14,8	5,6	3,8	2,6	17,6	12,3	10,4
	G. A.	76,1	68,1	59,7	36,0	8,3	6,8	6,6	2,7	10,9	10,0	11,1
Dominikanische Republik	G. E.	907,9	680,8	336,9	210,4	31,4	25,6	12,7	.	3,5	3,8	3,8
	A.	1 144,0	701,6	500,0	328,2	9,5	9,1	6,4	.	0,8	1,3	1,3
Ecuador	G. E.	95,5	63,8	42,7	32,8	4,9	3,1	2,0	1,4	5,2	4,8	4,6
	G. A.	99,7	77,8	55,0	46,5	3,9	2,9	0,8	0,6	4,0	3,8	1,5
Guadeloupe	G. E.	70,6	53,4	36,8	.	9,0	7,0	4,9	.	12,7	13,1	13,4
	G. A.	72,2	67,5	47,3	34,7	4,3	4,8	2,5	.	5,9	7,1	5,2
Guatemala	G. E.	38,0	37,7	31,2	27,6	—	—	—	0,1	0,0	—	0,2
	G. A.	22,1	31,7	22,9	31,4	—	—	—	—	—	—	—
Haiti ²⁾	G. E.	102,3	55,6	44,0	31,4	14,1	6,9	5,4	.	13,8	12,4	12,3
	A.	103,3	98,2	63,1	44,9	41,7	34,7	21,1	.	40,4	35,4	33,5
Honduras ³⁾	G. E.	72,4	53,9	40,2	31,3	3,2	2,3	1,9	1,3	4,4	4,3	4,8
	G. A.	70,2	59,4	37,6	30,3	2,9	4,2	1,2	1,0	4,1	7,0	3,1
Jamaika	G. E.	62,4	66,8	42,9	.	2,7	3,1	2,5	.	4,3	4,6	5,9
	G. A.	96,9	105,2	78,1	.	12,4	14,7	13,5	.	12,8	14,0	17,3
Martinique	G. E.	143,2	124,3	93,3	70,2	2,7	2,8	1,8	.	1,9	2,2	1,9
	G. A.	95,2	83,4	63,8	48,3	11,0	4,4	1,1	.	11,6	5,3	1,7
Mexiko	G. E.	43,6	39,0	36,3	31,6	0,1	0,0	0,1	1,0	0,2	0,0	0,2
	G. A.	51,2	46,3	29,7	33,3	—	—	—	—	—	—	—
Neufundland ⁴⁾	G. E.	758,8	690,4	371,1	244,0	62,2	65,0	35,0	27,8	8,2	9,4	9,4
	G. A.	1 005,2	759,7	537,9	364,2	90,7	64,6	55,4	27,1	9,0	8,5	10,3
Nicaragua	G. E.	122,3	133,2	103,1	68,6	0,5	0,6	0,9	0,5	0,4	0,4	0,8
	G. A.	154,3	167,9	141,0	110,2	2,2	4,1	0,7	0,2	1,5	2,4	0,5
Niederländisch Westindien	G. E.	48,9	33,8	23,2	10,3	4,5	3,0	2,2	0,9	9,2	9,0	9,4
	G. A.	42,7	32,7	23,1	12,1	5,4	4,0	3,3	1,3	12,5	12,3	14,1
Panama	E.	609,5	686,6	420,3	.	8,6	.	.	.	1,4	.	.
	A.	520,6	702,4	580,9	.	1,9	5,7	.	.	0,4	0,8	.
Siam ¹⁾	G. E.	80,7	75,6	55,8	37,3	4,3	3,8	3,1	2,0	5,4	5,1	5,5
	A. h. W.	17,4	13,8	10,9	8,2	0,2	0,1	0,0	.	1,1	0,7	0,4
	A. fr. W.	0,5	0,4	0,5	.	0,0	—	0,0	.	0,2	—	1,7

Rechnungsjahr, endend ¹⁾ am 31. März des Jahres, das dem im Kopf bezeichneten folgt, ²⁾ am 30. September, ³⁾ am 31. Juli, ⁴⁾ am 30. Juni des im Kopf bezeichneten Jahres.

157. Der Außenhandel der Länder und ihr Handelsverkehr mit dem Deutschen Reich

Länder	Gesamthandel				Anteil des Deutschen Reichs							
	in Millionen <i>RM</i>								in v H			
	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932
Noch: Amerika												
Paraguay	E.	55,4	52,9	28,3	14,2	5,2	4,8	2,8		9,4	9,0	9,9
	A.	53,8	49,6	36,1	28,2	0,5	0,8	0,3		0,9	1,6	0,9
Peru	E.	323,8	210,5	116,3	68,4	32,4	25,3	10,2	6,7	10,0	12,0	8,7
	A.	569,1	343,7	207,9	160,8	34,8	27,4	20,3	12,2	6,1	8,0	9,8
Salvador	G. E.	70,6	48,8	29,4	20,5	6,3	4,5			9,0	9,2	
	G. A.	76,1	53,9	45,7	22,7	24,2	16,4	13,0		31,8	30,4	28,5
Surinam	E.	14,2	14,3	11,2		0,2	0,2	0,2		1,0	1,1	1,3
	A.	12,7	13,1	9,8		0,0	0,1	0,0		0,2	0,9	0,1
Trinidad und Tobago	G. E.	121,0	108,5	74,6	54,5	2,5	3,2	1,9	1,0	2,0	2,9	2,5
	G. A.	145,2	118,6	86,8	66,7	4,7	3,2	1,8	1,2	3,2	2,7	2,1
Uruguay	E.	385,0	319,3	188,1	93,2	37,3	31,7	19,9	9,5	9,7	9,9	10,6
	A.	383,6	359,7	179,5	102,0	55,7	44,7	26,1	15,9	14,5	12,4	14,6
Venezuela	G. E.	358,3	280,9	148,3	96,5	33,6	32,8	17,4	12,0	9,4	11,7	11,7
	G. A.	625,7	576,0	452,3	389,6	29,4	17,9	13,9	8,2	4,7	3,1	3,1
Ver. St. v. Amerika ¹⁾	G. E.	18 477,3	12 830,1	8 798,9	5 572,7	1 069,7	741,8	534,7	309,7	5,8	5,8	6,1
	A. h. W.	21 659,7	15 849,2	10 008,2	6 643,1	1 687,1	1 139,7	676,4		7,8	7,2	6,8
	A. fr. W.	352,4	259,9	194,9	149,5	36,8	26,7	22,4		562,3	10,4	10,2
Australien												
Australischer Bund ²⁾	G. E.	2 921,6	2 664,0	1 236,1	723,4	92,7	88,5	40,8	23,4	3,2	3,3	3,3
	G. A.	2 808,0	1 934,4	1 553,1	1 226,3	198,4	124,1	92,6	50,5	7,1	6,4	6,0
Fidschi-Inseln	G. E.	29,7	24,8	17,7		0,1	0,1	0,1		0,3	0,5	0,4
	G. A.	34,9	29,7	19,1		0,9	0,1	0,5		2,5	0,3	2,4
Nanyo ³⁾ (jap. Mandatsgebiet)	E.	13,9	11,8									
	A.	14,9	22,1									
Neuguinea (brit. Mandatsgeb.) ²⁾	E.	17,7	17,9	16,0		1,3	1,1	2,1		7,3	6,2	13,4
	A.	19,7	18,4	16,1			1,0	0,8			5,3	4,9
Neu-Seeland	G. E.	994,0	869,5	472,1	339,2	19,2	19,9	11,0	6,8	1,9	2,3	2,3
	G. A.	1 109,8	868,9	597,8	465,0	24,9	7,9	5,4	3,9	2,2	0,9	0,9
Westsamoa (brit. Mandatsgebiet)	G. E.	5,9	5,6	3,1	2,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4	0,6	0,6
	G. A.	6,0	5,8	3,6	2,7	0,2	0,0	0,0	0,0	3,0	0,7	0,2

¹⁾ Einschl. Alaskas, Portorikos u. der Havaiischen Inseln. — ²⁾ Rechnungsjahr, endend am 30. Juni des im Kopf bezeichneten Jahres. — ³⁾ Vormals deutsche Karolinen, Palau-Inseln, Marschallinseln (ohne Nauru) u. Marianen (ohne Guam).

158. Der Welthandel (Umsatz¹⁾) 1900—1913 und 1920—1932

Der Berechnung des Welthandels ist der Außenhandel (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) der in Übersicht 160 aufgeführten 91 Länder — 1900 bis 1913 weniger Länder, aber mit insgesamt gleichem Gebietsumfang — zugrunde gelegt. Auf diese Länder entfallen etwa 99 v H des gesamten Welthandels. Die in Übersicht 157 genannten Außenhandelszahlen weichen von den dieser Berechnung zugrunde gelegten häufig ab, da jene sich nicht immer auf den Spezialhandel, das Kalenderjahr und den gesamten Warenverkehr mit dem Ausland beziehen. Der Gebietsumfang der Statistik einzelner Länder ist in Übersicht 157 näher bezeichnet. Die vH-Zahlen sind aus den Werten in Millionen *RM* errechnet. Die Angaben für die Jahre 1920—1924 beruhen zum Teil auf Schätzungen, die Angaben für 1932 sind vorläufige.

Jahre	W e r t						Preis- index	V o l u m e n ²⁾					
	Europa			Außer- europa				Europa			Außer- europa		
	Mrd. <i>RM</i>	in v H von 1913	in v H von 1913	Mrd. <i>RM</i>	in v H von 1913	in v H von 1913		Mrd. <i>RM</i>	in v H von 1913	Mrd. <i>RM</i>	in v H von 1913	in v H von 1913	
1900	54,2	28,0	82,2	55,2	45,1	61,3	83,1	65,1	33,7	98,8	66,4	64,3	61,7
1901	52,7	29,6	82,3	53,7	47,6	61,3	81,1	65,0	36,4	101,4	66,2	65,6	63,3
1902	54,8	29,9	84,7	55,8	48,1	62,9	83,6	65,5	35,8	101,3	66,8	67,6	63,2
1903	58,0	32,2	90,2	59,1	51,8	66,3	84,3	68,8	38,2	107,0	70,1	61,4	66,8
1904	59,4	33,8	93,2	60,6	54,4	68,2	84,9	70,0	39,8	109,8	71,4	64,1	68,5
1905	63,8	37,4	101,2	65,0	60,2	63,1	85,0	75,0	44,0	119,0	76,6	70,8	74,3
1906	70,6	41,1	111,7	71,9	66,2	69,7	87,5	80,6	47,0	127,6	82,2	75,7	79,7
1907	76,0	44,3	120,3	77,4	71,3	75,1	92,2	82,4	48,1	130,5	84,0	77,4	81,4
1908	70,0	40,2	110,2	71,5	64,7	68,7	89,3	78,4	45,0	123,4	79,9	72,4	77,0
1909	75,3	43,7	119,0	76,7	70,3	74,3	93,1	80,9	46,9	127,8	82,4	75,6	79,8
1910	82,7	48,7	131,4	84,3	78,4	82,0	97,2	85,1	50,1	135,2	86,7	80,7	84,4
1911	87,6	51,5	139,1	89,3	82,9	86,8	95,5	93,7	55,1	148,8	96,5	88,6	92,9
1912	94,3	59,3	153,6	96,1	95,4	94,9	98,8	95,5	60,0	155,5	97,3	96,6	97,0
1913	98,1	62,1	160,2	100	100	100	100	98,1	62,1	160,2	100	100	100
1920	142,1	148,0	290,1	144,8	233,3	181,1	226,0	62,9	65,5	128,4	64,1	103,4	80,1
1921	99,6	89,3	188,9	101,6	143,7	117,9	148,3	67,2	60,2	127,4	63,5	96,9	79,5
1922	108,1	92,9	201,0	110,3	149,6	125,5	141,6	76,4	65,6	142,0	77,9	105,6	88,6
1923	108,0	105,1	213,1	110,1	169,2	133,0	146,8	73,6	71,6	145,2	75,0	115,2	90,6
1924	126,2	112,8	239,0	123,6	181,5	149,1	145,7	86,6	77,4	164,0	88,3	124,6	102,4
1925	138,4	129,6	268,0	141,0	208,7	167,3	153,1	90,3	84,7	175,0	92,1	136,3	109,2
1926	129,4	128,3	257,7	131,9	206,5	169,8	145,7	88,8	88,1	176,9	90,5	141,8	110,4
1927	142,2	128,8	271,0	145,0	207,3	169,2	139,2	102,2	92,5	194,7	104,2	148,9	121,5
1928	145,6	132,3	277,9	148,4	212,9	173,4	139,4	104,4	94,9	199,3	108,4	152,7	124,4
1929	150,0	134,1	284,1	152,9	215,9	177,3	136,5	109,9	98,2	208,1	112,0	158,2	129,9
1930	129,1	99,7	228,8	131,0	160,4	142,8	121,7	106,1	81,9	188,0	108,1	141,3	117,3
1931	96,2	67,7	163,9	98,1	109,0	102,3	100,8	95,4	67,2	162,6	97,3	108,1	101,5
1932	62,9	46,9	109,8	64,1	75,5	68,5	83,0	75,8	56,5	132,3	77,3	91,0	82,6

¹⁾ Einfuhr + Ausfuhr. — ²⁾ Das Welthandelsvolumen ist durch Ausschaltung der Preisveränderungen aus den Wertzahlen unter Anwendung des angegebenen Preisindex (Mittel aus den Großhandelsindexziffern des Board of Trade [Großbritannien] und des Bureau of Labor Statistics [Ver. St. v. Amerika]) errechnet.

159. Der Welthandel nach Erdteilen

Siehe Vorbemerkung der Übersicht 158

Jahre	Europa	davon			Außer- europa	Afrika	Asien	Amerika	davon		Insgesamt
		Deutsches Reich	Großbritannien	Frankreich					V. St. v. Amerika	Australien	
a. In Milliarden <i>R.M.</i>											
Einfuhr											
1900	30,3	5,8	9,4	3,8	12,8	1,6	3,9	6,3	3,4	1,0	43,1
1905	34,8	7,1	10,0	3,9	17,7	1,9	5,7	9,1	4,8	1,0	52,5
1910	45,3	8,9	11,7	5,8	23,3	2,4	6,4	13,0	6,5	1,5	68,6
1913	53,4	10,8	13,5	6,8	30,0	3,0	9,0	16,0	7,4	2,0	83,4
1925	77,9	12,4	23,6	8,9	60,1	5,2	19,7	31,2	17,4	4,0	138,0
1926	71,9	10,0	22,8	8,1	62,2	5,0	20,9	32,1	18,2	4,2	134,1
1927	79,5	14,2	22,4	8,8	61,3	5,4	20,1	31,6	17,2	4,2	140,8
1928	81,7	14,0	21,9	8,8	62,2	5,8	20,7	32,0	16,7	3,7	143,9
1929	82,8	13,4	22,6	9,6	65,1	6,2	21,0	34,0	18,1	3,9	147,9
1930	71,1	10,4	19,5	8,6	49,0	5,5	16,2	24,5	12,6	2,8	120,1
1931	53,7	6,7	15,2	7,0	32,9	4,0	12,1	15,5	8,6	1,3	86,6
1932	35,5	4,7	9,6	4,9	22,3	3,0	8,5	9,7	5,4	1,1	57,8
Ausfuhr											
1900	23,9	4,6	5,9	3,3	15,2	1,0	3,9	9,4	6,1	0,9	39,1
1905	29,0	5,8	6,7	3,9	19,7	1,3	5,4	11,8	6,7	1,2	48,7
1910	37,4	7,5	8,8	5,1	25,4	2,1	7,4	14,1	7,7	1,8	62,8
1913	44,7	10,1	10,7	5,6	32,1	2,5	9,3	18,4	10,3	1,9	76,8
1925	60,5	9,3	15,7	9,4	69,5	4,4	23,8	37,1	20,2	4,2	130,0
1926	57,5	10,4	13,3	8,1	66,1	3,9	22,5	36,1	19,8	3,6	123,6
1927	62,7	10,8	14,5	9,1	67,5	4,4	22,0	37,3	20,0	3,8	130,2
1928	64,9	12,3	14,8	8,6	70,1	4,9	21,8	39,5	21,1	3,9	135,0
1929	67,2	13,5	14,9	8,2	69,0	4,8	21,6	39,0	21,7	3,6	136,2
1930	58,0	12,0	11,6	7,0	50,7	3,7	16,5	27,9	15,8	2,6	108,7
1931	42,5	9,6	7,4	5,0	34,8	2,7	11,5	18,7	10,0	1,9	77,3
1932	27,4	5,7	5,4	3,3	24,6	2,4	7,8	12,8	6,6	1,6	52,0
Umsatz											
1900	54,2	10,4	15,3	7,1	28,0	2,6	7,8	15,7	9,5	1,9	82,2
1905	63,8	12,9	16,7	7,8	37,4	3,2	11,1	20,9	11,5	2,2	101,2
1910	82,7	16,4	20,5	10,9	48,7	4,5	13,8	27,1	14,2	3,3	131,4
1913	98,1	20,9	24,2	12,4	62,1	5,5	18,3	34,4	17,7	3,9	160,2
1925	138,4	21,7	39,3	18,3	129,6	9,6	43,5	68,3	37,6	8,2	268,0
1926	129,4	20,4	36,1	16,2	128,3	8,9	43,4	68,2	38,0	7,8	257,7
1927	142,2	25,0	36,9	17,9	128,8	9,8	42,1	69,9	37,2	8,0	271,0
1928	145,6	26,3	36,7	17,4	132,3	10,7	42,5	71,5	37,8	7,6	277,9
1929	150,0	26,9	37,5	17,8	134,1	11,0	42,6	73,0	39,8	7,5	284,1
1930	129,1	22,4	31,1	15,6	99,7	9,2	32,7	52,4	28,4	5,4	228,8
1931	96,2	16,3	22,6	12,0	67,7	6,7	23,6	34,2	18,6	3,2	163,9
1932	62,9	10,4	15,0	8,2	46,9	5,4	16,3	22,5	12,0	2,7	109,8
b. In v H des Welthandels											
Einfuhr											
1900	70,3	13,4	21,8	8,8	29,7	3,7	9,0	14,5	7,8	2,5	100
1905	66,2	13,6	19,0	7,4	33,8	3,6	11,0	17,3	9,2	1,9	100
1910	66,0	13,0	17,1	8,5	34,0	3,5	9,3	19,0	9,5	2,2	100
1913	64,0	12,9	16,1	8,2	36,0	3,6	10,8	19,2	8,9	2,4	100
1925	56,4	9,0	17,1	6,5	43,6	3,8	14,3	22,6	12,6	2,9	100
1926	53,6	7,5	17,0	6,1	46,4	3,7	15,6	24,0	13,6	3,1	100
1927	56,5	10,1	15,9	6,2	43,6	3,9	14,3	22,4	12,2	2,9	100
1928	56,8	9,7	15,2	6,1	43,2	4,0	14,4	22,3	11,6	2,5	100
1929	56,0	9,1	15,3	6,5	44,0	4,2	14,2	23,0	12,3	2,6	100
1930	59,2	8,7	16,2	7,2	40,8	4,6	13,5	20,4	10,5	2,3	100
1931	62,0	7,8	17,6	8,1	38,0	4,6	14,0	17,9	9,9	1,6	100
1932	61,4	8,1	16,6	8,5	36,6	5,2	14,7	16,8	9,4	1,9	100
Ausfuhr											
1900	61,0	11,8	15,2	8,5	39,0	2,6	10,0	24,2	15,6	2,2	100
1905	59,6	11,8	13,8	8,1	40,4	2,6	11,2	24,2	13,8	2,4	100
1910	59,6	11,9	14,0	8,0	40,4	3,3	11,8	22,4	12,3	2,9	100
1913	58,2	13,1	14,0	7,3	41,8	3,2	12,1	24,0	13,4	2,6	100
1925	46,5	7,1	12,1	7,2	53,5	3,4	18,3	38,5	15,6	3,3	100
1926	46,6	8,4	10,8	6,5	63,5	3,2	18,2	29,2	16,0	2,9	100
1927	48,2	8,3	11,1	7,0	51,8	3,4	16,9	28,6	15,4	2,9	100
1928	48,1	9,1	10,9	6,3	51,9	3,6	16,2	29,2	15,6	2,9	100
1929	49,3	9,9	10,9	6,1	50,7	3,5	15,9	28,6	15,9	2,7	100
1930	53,4	11,1	10,7	6,6	46,6	3,4	13,1	25,7	14,6	2,4	100
1931	55,0	12,4	9,6	6,5	45,0	3,4	14,8	24,3	12,9	2,5	100
1932	52,7	11,0	10,4	6,3	47,3	4,6	15,0	24,7	12,8	3,0	100
Umsatz											
1900	65,9	12,6	18,7	8,7	34,1	3,2	9,5	19,1	11,5	2,3	100
1905	63,0	12,7	16,5	7,7	37,0	3,1	11,1	20,6	11,4	2,2	100
1910	62,9	12,5	15,6	8,3	37,1	3,4	10,5	20,6	10,8	2,6	100
1913	61,2	13,0	15,1	7,7	38,8	3,4	11,4	21,5	11,1	2,5	100
1925	51,6	8,1	14,7	6,8	48,4	3,6	16,2	25,5	14,0	3,1	100
1926	50,2	7,9	14,0	6,3	49,8	3,5	16,8	26,5	14,7	3,0	100
1927	52,5	9,2	13,6	6,6	47,5	3,6	15,5	25,4	13,7	3,0	100
1928	52,4	9,5	13,2	6,3	47,6	3,9	15,3	25,7	13,6	2,7	100
1929	52,8	9,5	13,2	6,3	47,2	3,9	15,0	24,7	14,0	2,6	100
1930	56,4	9,8	13,6	6,9	43,6	4,0	14,3	22,9	12,4	2,4	100
1931	58,7	10,0	13,8	7,3	41,3	4,1	14,4	20,9	11,4	1,9	100
1932	57,3	9,5	13,7	7,5	42,7	4,9	14,8	20,6	11,0	2,4	100

160. Der Welthandel nach Ländern

Siehe Vorbemerkung der Übersicht 158

Länder	Einfuhr						Ausfuhr						Umsatz					
	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932			
	in Mill. RM			in v H			in Mill. RM			in v H			in Mill. RM			in v H		
Europa	71 112	53 683	35 507	59,23	62,00	61,39	57 999	42 518	27 410	53,35	54,99	52,72	129 111	96 201	62 917	56,43	58,69	67,28
Deutsches Reich	10 393	6 727	4 667	8,66	7,77	8,07	12 036	9 599	5 739	11,07	12,42	11,04	22 429	16 326	10 406	9,80	9,96	9,47
Albanien	27	24	18	0,02	0,03	0,03	10	6	4	0,01	0,01	0,01	37	30	22	0,02	0,02	0,02
Belgien-Luxemburg	3 623	2 785	1 906	3,02	3,22	3,30	3 049	2 706	1 737	2,80	3,50	3,34	6 672	5 491	3 643	2,92	3,35	3,32
Bulgarien	139	142	106	0,12	0,16	0,15	188	181	104	0,17	0,23	0,20	327	3 231	210	0,14	0,20	0,19
Dänemark	1 856	1 487	1) 864	1,55	1,72	1,49	1 709	1 330	1) 858	1,57	1,72	1,65	3 565	2 817	1 722	1,56	1,72	1,57
Estland	110	69	41	0,09	0,08	0,07	108	80	47	0,10	0,10	0,09	218	149	88	0,10	0,09	0,08
Finnland	544	336	223	0,46	0,39	0,39	564	436	297	0,52	0,56	0,57	1 108	772	520	0,48	0,47	0,47
Frankreich	8 639	6 967	4 936	7,19	8,05	8,53	7 047	5 024	3 259	6,48	6,50	6,27	15 686	11 991	8 195	6,86	7,32	7,46
Griechenland	572	472	281	0,48	0,54	0,49	313	224	164	0,29	0,29	0,31	885	696	445	0,39	0,42	0,41
Großbrit. u. Nordirl.	19 507	15 205	9 624	16,24	17,66	16,64	11 632	7 448	5 388	10,70	9,63	10,36	31 139	22 653	15 012	13,61	13,82	13,67
Irischer Freistaat	1 133	947	611	0,94	1,09	1,06	908	692	381	0,84	0,90	0,73	2 041	1 639	992	0,89	1,00	0,90
Island	66	36	23	0,05	0,04	0,04	55	39	29	0,05	0,05	0,06	121	75	52	0,05	0,05	0,05
Italien	3 872	2 583	1 778	3,22	2,98	3,07	2 660	2 237	1 470	2,46	2,89	2,83	6 532	4 820	3 248	2,85	2,94	2,96
Jugoslawien	585	374	192	0,49	0,43	0,33	503	357	207	0,46	0,46	0,40	1 088	731	399	0,47	0,45	0,36
Lettland	239	143	67	0,20	0,17	0,12	200	133	77	0,18	0,17	0,16	439	276	144	0,19	0,17	0,13
Litauen	131	117	70	0,11	0,13	0,12	140	115	79	0,13	0,15	0,15	271	232	149	0,12	0,14	0,14
Niederlande	4 077	3 207	2 209	3,40	3,70	3,82	2 898	2 222	1 438	2,67	2,87	2,77	6 975	5 429	3 647	3,05	3,31	3,32
Norwegen	1 184	901	517	0,99	1,04	0,89	757	485	425	0,70	0,63	0,82	1 941	1 386	942	0,85	0,84	0,86
Österreich	1 595	1 263	713	1,33	1,46	1,23	1 094	755	391	1,01	0,98	0,76	2 689	2 018	1 104	1,18	1,33	1,00
Polen-Danzig	1 055	693	407	0,88	0,80	0,70	1 143	886	512	1,06	1,16	0,98	2 198	1 579	919	0,96	0,96	0,84
Portugal	453	293	238	0,38	0,34	0,41	178	142	106	0,16	0,18	0,20	631	435	344	0,28	0,26	0,31
Rumänien	572	388	301	0,48	0,45	0,52	711	557	420	0,66	0,72	0,81	1 283	945	721	0,56	0,58	0,66
Rußland (UdSSR)	2 284	2 393	1 517	1,90	2,76	2,62	2 235	1 757	1 224	2,06	2,27	2,35	4 519	4 150	2 741	1,97	2,53	2,49
Schweden	1 871	1 517	898	1,56	1,76	1,55	1 745	1 193	736	1,60	1,54	1,42	3 616	2 710	1 634	1,58	1,65	1,49
Schweiz	2 051	1 806	1 397	1,71	2,09	2,42	1 416	1 086	625	1,30	1,41	1,80	3 467	2 892	2 022	1,51	1,77	1,84
Spanien	1 982	952	790	1,65	1,10	1,37	1 863	778	598	1,71	1,01	1,16	3 845	1 730	1 388	1,68	1,06	1,36
Tschechoslowakei	1 948	1 462	930	1,62	1,69	1,61	1 369	1 634	914	2,00	2,11	1,76	4 117	3 096	1 844	1,80	1,89	1,68
Ungarn	604	394	183	0,50	0,46	0,32	668	416	181	0,42	0,54	0,35	1 272	810	364	0,56	0,49	0,33
Afrika	5 469	4 037	3 002	4,55	4,66	5,19	3 706	2 650	2 404	3,41	3,43	4,62	9 175	6 687	5 406	4,01	4,08	4,92
Ägypten	970	604	407	0,81	0,70	0,70	674	514	391	0,62	0,66	0,76	1 644	1 118	798	0,72	0,68	0,73
Algerien	940	804	704	0,78	0,93	1,22	703	562	623	0,65	0,73	1,20	1 643	1 366	1 327	0,72	0,83	1,21
Belgisch Kongo	185	113	62	0,16	0,13	0,11	164	115	1) 78	0,15	0,15	0,16	349	228	140	0,15	0,14	0,15
Brit.-Ägypt. Sudan	123	68	39	0,10	0,08	0,07	103	34	49	0,09	0,04	0,09	226	102	88	0,10	0,06	0,08
Französisch Marokko	363	343	295	0,30	0,40	0,51	118	126	113	0,11	0,16	0,22	481	469	408	0,21	0,29	0,37
Franz. Westafrika	228	117	93	0,19	0,13	0,16	180	106	71	0,17	0,14	0,14	408	223	164	0,18	0,14	0,15
Goldküste	170	82	1) 75	0,14	0,09	0,13	180	124	1) 92	0,17	0,16	0,18	350	206	167	0,16	0,13	0,16
Kamerun	28	17	12	0,02	0,02	0,02	23	14	14	0,02	0,02	0,03	51	31	26	0,02	0,02	0,02
Kenia und Uganda	134	86	53	0,11	0,10	0,09	112	82	66	0,10	0,11	0,12	246	168	119	0,11	0,10	0,11
Madagaskar	99	84	57	0,08	0,10	0,10	61	60	53	0,06	0,08	0,10	160	144	110	0,07	0,09	0,10
Mauritius	60	44	1) 30	0,05	0,05	0,05	39	34	1) 30	0,04	0,04	0,06	99	78	1) 60	0,04	0,05	0,06
Nigeria	252	120	103	0,21	0,14	0,18	301	163	137	0,28	0,21	0,26	553	283	240	0,24	0,17	0,22
Nordrhodesien	98	98	25	0,08	0,11	0,04	15	18	37	0,01	0,02	0,07	113	116	62	0,05	0,07	0,06
Südrhodesien	1 222	984	628	1,02	1,14	1,09	658	451	380	0,60	0,58	0,73	1 880	1 435	1 008	0,82	0,88	0,92
Südrhodesien	116	79	53	0,10	0,09	0,09	71	44	28	0,06	0,06	0,05	187	123	81	0,08	0,07	0,07
Südwestafrika	41	30	16	0,04	0,03	0,03	52	27	21	0,05	0,04	0,04	93	57	37	0,04	0,04	0,03
Tanganyika	76	43	25	0,06	0,05	0,04	53	30	30	0,05	0,04	0,06	129	73	55	0,06	0,04	0,05
Togo	17	12	11	0,01	0,01	0,02	14	8	5	0,01	0,01	0,01	31	20	16	0,01	0,01	0,01
Tunis	347	309	1) 314	0,29	0,36	0,54	185	138	1) 186	0,17	0,18	0,36	532	447	500	0,23	0,27	0,46
Asien	16 221	12 103	8 489	13,51	13,98	14,68	16 461	11 475	7 769	15,14	14,84	14,94	32 682	23 578	16 258	14,20	14,30	14,81
Britisch Indien	2 845	1 929	1 478	2,37	2,23	2,56	3 823	2 341	1 505	3,52	3,03	2,90	6 668	4 270	2 983	2,91	2,60	2,72
Britisch Malaya	1 684	1 012	652	1,40	1,17	1,13	1 606	928	579	1,48	1,20	1,11	3 290	1 940	1 231	1,44	1,18	1,12
Ceylon	415	277	196	0,35	0,32	0,34	447	297	188	0,41	0,38	0,36	862	574	384	0,38	0,35	0,36
China	2 228	2 079	1 500	2,20	2,40	2,59	1 727	1 319	704	1,59	1,71	1,36	4 255	3 398	2 204	1,86	2,07	2,01
Formosa	348	300	195	0,29	0,35	0,34	500	455	286	0,46	0,59	0,55	848	755	481	0,37	0,46	0,44
Franz. Indochina	298	213	160	0,25	0,23	0,28	303	185	169	0,28	0,24	0,33	601	398	329	0,26	0,24	0,30
Irak	106	82	1) 86	0,09	0,10	0,13	53	47	1) 31	0,05	0,06	0,06	159	129	1) 117	0,07	0,08	0,11
Japan	4 762	3 413	2 243	3,99	3,94	3,88	3 794	2 987	2 084	3,49	3,86	4,01	7 866	6 400	4 327	3,44	3,90	3,94
Korea	750	557	381	0,63	0,64	0,66	552	539	370	0,51	0,70	0,71	1 312	1 096	751	0,57	0,67	0,68
Niederländisch Indien	1 497	1 004	650	1,23	1,16	1,12	1 956	1 270	932	1,80	1,64	1,79	3 453	2 274	1 582	1,51	1,39	1,44
Palästina	139	108	111	0,12	0,12	0,19	39	30	35	0,04	0,04	0,07	178	138	146	0,08	0,09	0,13
Persien	259	127	1) 90	0,22	0,16	0,16	463	140	1) 100	0,42	0,18	0,19	722	267	1) 190	0,32	0,16	0,17
Philippinen	507	409	329	0,42	0,47	0,56	549	429	396	0,50	0,55	0,76	1 056	838	725	0,46	0,51	0,66
Siam	269	174	112	0,22	0,20	0,19	285	210	158	0,20	0,27	0,30	554	384	270	0,24	0,24	0,25

160. Der Welthandel nach Ländern

Länder	Einfuhr						Ausfuhr						Umsatz					
	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932
	in Mill. <i>R.M.</i>			in v H			in Mill. <i>R.M.</i>			in v H			in Mill. <i>R.M.</i>			in v H		
Chile	715	359	109	0,60	0,42	0,22	678	419 ¹⁾	179	0,62	0,54	0,54	1 393	778	288	0,61	0,47	0,36
Columbien	254	167	122	0,21	0,19	0,21	422	398 ¹⁾	282	0,39	0,52	0,54	676	565	404	0,30	0,34	0,37
Costarica	46	36	22	0,04	0,04	0,04	68	60	36	0,06	0,08	0,07	114	96	58	0,05	0,06	0,06
Cuba	681	337	210	0,57	0,39	0,36	702	500	328	0,65	0,05	0,63	1 383	837	538	0,60	0,51	0,49
Dominik. Rep.	64	43	33	0,05	0,05	0,06	78	55	47	0,07	0,07	0,09	142	98	80	0,06	0,06	0,07
Ecuador	53	37 ²⁾	25	0,04	0,04	0,04	67	47	35	0,06	0,06	0,07	120	84 ²⁾	60	0,05	0,05	0,05
Guatemala	69	55 ²⁾	30	0,06	0,06	0,05	98	63 ²⁾	44	0,09	0,08	0,08	167	118 ²⁾	74	0,07	0,07	0,07
Haiti	54	40	31	0,05	0,05	0,05	59	38	30	0,06	0,05	0,06	113	78	61	0,05	0,05	0,06
Honduras	67	43 ²⁾	33	0,06	0,05	0,06	105	78 ²⁾	55	0,10	0,10	0,11	172	121 ²⁾	88	0,07	0,07	0,08
Jamaika	123	93	68	0,10	0,11	0,12	82	63	46	0,08	0,08	0,09	205	156	114	0,09	0,10	0,10
Mexico	690	371	244	0,57	0,42	0,42	760	538	364	0,70	0,70	0,70	1 450	909	608	0,63	0,55	0,55
Neufundland	130	101	72	0,11	0,12	0,12	164	139	108	0,15	0,18	0,21	294	240	180	0,13	0,15	0,16
Nicaragua	34	23 ¹⁾	14	0,03	0,03	0,02	33	24 ¹⁾	17	0,03	0,03	0,03	67	47	31	0,03	0,03	0,03
Panama	75	55	37	0,06	0,06	0,06	14	11	8	0,01	0,01	0,02	89	66	45	0,04	0,04	0,04
Paraguay	53	28	14	0,04	0,05	0,02	50	36	28	0,05	0,05	0,05	103	64	42	0,05	0,04	0,04
Peru	210	116	68	0,18	0,15	0,12	344	208	161	0,32	0,27	0,31	554	324	229	0,24	0,20	0,21
Salvador	49	29	21	0,04	0,03	0,03	54	46	23	0,05	0,06	0,04	103	75	44	0,05	0,05	0,04
Trinidad u. Tobago	101	67	50	0,08	0,08	0,09	98	80	62	0,09	0,10	0,12	199	147	112	0,09	0,09	0,10
Uruguay	319	188	93	0,27	0,22	0,16	360	179	102	0,33	0,23	0,20	679	367	195	0,30	0,22	0,18
Venezuela	281	148	97	0,23	0,17	0,17	576	452	390	0,53	0,59	0,75	857	600	487	0,37	0,37	0,44
V. St. v. Amerika	12 570	8 604	5 423	10,47	9,94	9,38	15 849	10 008	6 643	14,58	12,94	12,78	28 419	18 612	12 066	12,42	11,36	10,99
Australien	2 759	1 272	1 102	2,30	1,47	1,90	2 592	1 926	1 567	2,39	2,40	3,02	5 351	3 198	2 669	2,34	1,95	2,43
Australischer Bund	1 881	795	760	1,57	0,92	1,37	1 709	1 321	1 102	1,57	1,71	2,12	3 590	2 116	1 862	1,57	1,29	1,69
Fidschi-Inseln	23	16 ²⁾	10	0,02	0,02	0,02	28	18 ²⁾	11	0,03	0,02	0,02	51	34 ²⁾	21	0,02	0,02	0,02
Neu-Seeland	855	461	332	0,71	0,53	0,57	855	587	454	0,79	0,76	0,88	1 710	1 048	786	0,75	0,64	0,72
Insgesamt	120070	86 579	57 839	100	100	100	108708	77 322	51 994	100	100	100	228 778	163901	109833	100	100	100

¹⁾ Vorläufige Zahl, berichtigte Zahl siehe Übersicht 157. — ²⁾ Geschätzt.

161. Einfuhr und Ausfuhr Europas¹⁾

unterteilt nach dem Verkehr mit den europäischen und außereuropäischen Ländern

Jahre	Außenhandel der europäischen Länder insgesamt		davon entfallen							
			auf den inneren europäischen Handel				auf den Handel mit Außereuropa			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Mrd. <i>R.M.</i>		Mrd. <i>R.M.</i>	v H	Mrd. <i>R.M.</i>	v H	Mrd. <i>R.M.</i>	v H	Mrd. <i>R.M.</i>	v H
1913	53,5	44,7	32,5	60,4	30,4	67,9	21,2	39,6	14,3	32,1
1925	78,0	60,6	41,7	53,4	39,7	65,5	36,3	46,6	20,9	34,5
1926	72,0	57,6	39,7	56,2	36,9	64,0	32,3	44,8	20,7	36,0
1927	79,7	62,9	44,6	56,9	41,5	66,0	35,1	41,1	21,4	34,0
1928	81,8	65,0	45,4	55,5	42,4	65,3	36,4	44,5	22,5	34,7
1929	82,9	67,3	47,0	56,7	44,0	65,3	35,9	43,3	23,3	34,7
1930	71,2	58,1	43,1	60,6	40,3	69,3	28,1	39,4	17,8	30,7
1931	53,8	42,6	33,6	62,4	30,7	72,1	20,2	37,6	11,9	27,9
1932	35,6	27,5	20,8	58,3	18,9	65,7	14,8	41,7	8,6	31,3

¹⁾ Summe aller europäischen Länder, 1913 einschli., 1925—1932 ausschli. der Türkei. — Die Abweichungen der Gesamteinfuhr und -ausfuhr Europas von den Zahlen in Übersicht 159 erklären sich dadurch, daß bei einzelnen Ländern die Generalhandelszahlen zugrunde gelegt werden mußten.

162. Der Handelsverkehr¹⁾ des Britischen Weltreichs

unterteilt nach dem Verkehr innerhalb des Britischen Weltreichs und dem Verkehr mit nichtbritischen Ländern

(Nach Angaben des Board of Trade, Großbritannien)

Jahre	davon entfallen auf den Handelsverkehr									
	zwischen britischen Ländern					mit nichtbritischen Ländern				
	Großbritanniens		Handelsverkehr zwischen den Ländern des Britischen Weltreichs ohne Groß-Britanniens ²⁾	zusammen	Einfuhr		Ausfuhr		zusammen	
	Einfuhr aus	Ausfuhr nach			aus	nach	aus	nach	aus	nach
	den übrigen Ländern des Britischen Weltreichs			nichtbritischen Ländern						
Milliarden <i>R.M.</i>					v H ³⁾					
1913	39,4	4,1	4,3	1,2	9,6	24,4	16,3	13,5	29,8	75,0
1925	70,1	8,9	7,2	2,7	18,8	26,7	27,3	24,0	51,3	73,3
1926	65,7	7,9	6,9	2,7	17,5	26,6	27,9	20,3	48,2	73,4
1927	67,2	7,7	7,2	2,8	17,7	26,3	28,2	21,3	49,5	73,7
1928	67,4	7,6	7,1	2,8	17,5	25,9	28,0	21,9	49,9	74,1
1929	67,6	7,5	7,1	2,8	17,4	25,7	28,8	21,4	50,2	74,3
1930	53,5	6,3	5,5	2,1	13,9	26,0	23,9	15,7	39,6	74,0
1931	37,0	4,8	3,6	1,4	9,8	26,4	17,1	10,1	27,2	73,6

¹⁾ Er umfaßt die Einfuhr und Ausfuhr Großbritanniens im Verkehr mit den übrigen Ländern des britischen Weltreichs, den Handelsverkehr zwischen den Ländern des britischen Weltreichs ohne Großbritannien (siehe Fußnote 2) und den Handelsverkehr der Länder des britischen Weltreichs mit den nichtbritischen Ländern. — ²⁾ Nur Einfuhr; eine Einbeziehung der Ausfuhr würde eine Doppelzählung des gleichen Verkehrs bedeuten. — ³⁾ In v H der ersten Zahlenreihe.

163. Außenhandel der vier größten Welthandelsländer nach Bezugs- und Absatzgebieten

in Millionen *R.M.*

Bezugsgebiete ¹⁾	Einfuhr															
	des Deutschen Reichs ²⁾				Frankreichs ²⁾				Großbritanniens ³⁾				d. Ver. Staaten v. Amerika ⁴⁾			
	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932
Gesamteinfuhr	13 447	10 393	6 727	4 667	9 576	8 639	6 967	4 936	24 900	21 276	16 422	10 375	18 477	12 830	8 799	5 573
Europa	7 067	5 825	3 764	2 499	4 303	4 589	3 821	2 364	9 897	9 323	7 768	3 949	5 601	3 820	2 697	1 641
(Europa ohne Deutsches Reich, Frankreich und Großbritannien)	(5 358)	(4 503)	(2 857)	(1 961)	(2 256)	(2 415)	(2 192)	(1 358)	(7 340)	(6 984)	(5 764)	(3 219)	(2 426)	(1 721)	(1 259)	(827)
Deutsches Reich	—	—	—	—	1 088	1 306	1 014	599	1 404	1 335	1 224	449	1 070	742	535	310
Belgien-Luxemburg	447	325	222	146	645	691	600	404	907	785	644	241	311	216	144	92
Dänemark	371	297	183	122	15	24	39	14	1 146	1 103	890	599	19	13	8	6
Estland, Lettland, Litauen	172	159	87	61	24	28	21	10	175	154	120	86	23	10	7	4
Finnland	116	85	43	26	54	58	47	24	305	258	222	173	47	44	42	34
Frankreich ⁴⁾	844	683	454	279	—	—	—	—	1 153	1 004	780	281	720	477	333	189
Griechenland	104	108	70	59	19	15	17	12	56	45	42	37	75	49	46	32
Großbritannien u. Nordir.	865	639	453	259	959	868	615	407	—	—	—	—	1 385	880	570	315
Irischer Freistaat	2	1	1	1	5	4	21	1	920	875	697	392	18	23	10	2
Italien	443	365	268	181	249	251	237	105	343	306	289	160	492	333	264	179
Jugoslawien	61	75	40	30	22	26	20	10	13	14	11	7	10	6	3	2
Niederlande	701	561	384	273	271	289	266	173	864	806	671	325	352	215	147	95
Norwegen	143	106	61	52	44	50	37	32	289	244	165	122	89	76	71	44
Österreich	202	181	114	65	51	50	42	19	57	69	52	16	51	33	17	11
Polen-Danzig	376	263	132	82	60	59	75	39	141	162	164	91	20	12	8	5
Portugal	38	27	22	15	35	31	36	21	94	82	69	43	37	27	18	15
Rumänien	211	237	102	74	38	62	93	75	61	96	65	51	2	1	2	4
Rußland (UdSSR)	426	436	304	271	130	146	82	86	540	698	616	291	95	102	56	41
Schweden	350	304	198	95	133	123	86	50	524	460	331	198	223	191	144	103
Schweiz	318	256	165	92	177	186	149	101	280	258	217	186	76	203	131	97
Spanien	252	210	146	99	237	248	232	118	389	339	272	188	151	106	70	48
Tschechoslowakei	480	359	244	140	40	51	55	41	136	131	126	45	194	124	98	55
Ungarn	89	82	55	36	9	12	23	16	15	20	30	16	8	4	3	2
Außereuropa	6 380	4 568	2 963	2 168	5 273	4 050	3 146	2 572	15 003	11 953	8 654	6 426	12 876	9 010	6 102	3 932
Afrika	686	528	345	256	1 315	1 200	1 060	1 044	1 772	1 285	824	699	456	283	138	102
Ägypten, Brit. Ägypt., Sudan	78	59	48	42	168	107	64	39	602	360	225	195	167	57	17	20
Brit. Gebiete in Afrika	389	284	182	133	177	146	93	—	946	739	472	229	180	124	78	56
davon in Ostafrika	36	23	14	10	11	12	7	—	163	105	88	73	13	10	6	8
in Südafrika	174	100	63	52	119	103	57	34	550	467	290	273	41	29	19	10
in Westafrika	179	161	105	71	47	31	29	—	233	167	94	83	126	85	53	38
Franz. Gebiete in Afrika	133	101	56	35	944	927	891	878	136	107	60	39	38	34	21	13
davon Algerien	33	23	14	7	491	543	566	544	50	45	23	16	18	17	8	5
Tunis	14	9	5	2	116	109	96	120	26	21	14	10	—	—	—	—
Fr. Marokko	38	15	7	5	83	50	65	81	16	7	4	9	8	5	3	2
Geb. i. Ostafrika	5	5	3	2	83	70	68	61	18	20	9	6	1	1	1	0
Geb. i. Westafrika	43	49	27	19	171	155	96	72	26	14	10	3	11	11	9	6
Asien	1 605	1 217	834	588	1 083	792	509	384	3 072	2 455	1 699	1 178	5 373	3 580	2 415	1 525
Brit. Indien	624	429	281	159	—	—	—	115	1 282	1 040	700	477	627	437	246	140
Ceylon	30	21	14	10	454	346	192	—	309	275	229	153	136	87	46	25
Brit. Malaya	35	29	19	13	—	—	—	16	367	238	130	77	1 005	604	350	147
China u. Honkong	371	298	216	177	206	118	80	35	258	210	156	95	768	475	311	132
Japan, Formosa u. Korea	43	41	30	19	44	47	33	26	186	159	133	99	1 814	1 170	869	565
Franz. Gebiete in Asien	4	4	2	2	114	87	67	68	16	6	3	2	0	1	1	0
Niederl. Indien	361	263	164	123	127	71	40	46	300	199	131	97	346	243	144	126
Persien	31	36	35	29	71	71	55	44	187	179	110	103	36	24	19	12
Philippinen	15	10	7	6	12	7	6	5	42	36	24	10	528	459	367	341
Türkei	76	69	53	40	29	27	21	16	46	38	28	24	51	49	34	23
Amerika	3 712	2 544	1 602	1 178	2 437	1 812	1 434	1 048	7 998	6 289	4 478	3 282	6 809	5 010	3 469	2 273
Nord- u. Mittelamerika	2 454	1 812	1 133	825	1 572	1 262	914	701	5 459	4 394	2 975	2 185	3 855	2 858	1 967	1 327
Canada	303	133	99	65	139	74	137	68	947	777	626	637	2 115	1 687	1 121	734
Cuba	9	8	8	4	45	20	9	8	162	140	82	79	871	511	379	246
Mexiko	95	61	41	24	41	35	22	9	55	59	46	36	495	337	200	158
Ver. Staaten v. Amerika	1 790	1 307	791	592	1 178	1 012	627	483	3 998	3 131	1 987	1 236	—	—	—	—
Zentralamer. Republ. ⁵⁾	165	146	104	60	9	9	16	10	79	71	75	39	174	151	124	100
Südamerika	1 258	732	469	353	865	550	520	347	2 539	1 895	1 503	1 097	2 954	2 142	1 502	946
Argentinien	745	403	209	192	390	198	236	177	1 682	1 155	1 006	751	494	301	151	66
Brasilien	215	156	123	81	177	129	104	89	149	165	109	61	872	549	464	347
Chile	122	56	42	24	182	95	87	7	217	148	86	57	429	230	168	52
Kolumbien	28	20	13	9	10	12	7	14	43	29	15	5	435	407	318	256
Peru	15	24	20	10	4	8	4	8	132	92	67	65	127	89	38	16
Uruguay	41	36	36	22	46	41	32	15	115	151	100	45	78	52	16	9
Venezuela	79	22	14	9	35	45	34	33	9	16	12	6	215	155	113	86
Niederl. Gebiete ⁶⁾	—	—	—	—	13	15	4	—	66	65	62	79	276	335	218	105
Australien	350	234	145	111	438	246	143	96	2 136	1 886	1 605	1 251	238	137	81	32
Austral. Bund	314	206	121	92	—	—	—	—	1 136	948	874	683	134	73	53	20
Neu-Seeland	27	22	21	17	414	229	130	78	974	915	720	553	88	49	19	9

¹⁾ Für das Deutsche Reich: Länder, in denen die Waren gewonnen oder hergestellt werden; für Frankreich, Großbritannien und die V. St. v. Amerika: Länder, von denen die Waren versandt werden. Nur die wichtigsten Länder sind aufgeführt. — ²⁾ Spezialeinfuhr. — ³⁾ Generaleinfuhr. — ⁴⁾ Für das Deutsche Reich und Großbritannien: einschl. des Saargebiets. — ⁵⁾ Guatemala, Honduras, Salvador, Nicaragua, Costarica, Panama. — ⁶⁾ Surinam, Niederl. Westindien.

163. Außenhandel der vier größten Welthandelsländer nach Bezugs- und Absatzgebieten
in Millionen *R.M.*

Absatzgebiete ¹⁾	Ausfuhr															
	des Deutschen Reichs ²⁾			Frankreichs ²⁾				Großbritanniens ²⁾				d. Ver. Staaten v. Amerika ³⁾				
	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932	1929	1930	1931	1932
Gesamtausfuhr	13 483	12 036	9 599	5 739	8 247	7 047	5 024	3 259	14 877	11 632	7 448	5 388	22 012	16 109	10 203	6 793
Europa	9 924	9 377	7 778	4 647	5 104	4 367	3 070	1 741	5 123	4 538	3 202	2 237	9 846	7 719	4 996	3 306
(Europa ohne Deutsches Reich, Frankreich und Großbritannien)	(7 541)	(6 840)	(5 671)	(3 629)	(3 078)	(2 557)	(1 783)	(1 136)	(3 723)	(3 387)	(2 421)	(1 750)	(3 444)	(2 772)	(1 865)	(1 059)
Deutsches Reich	—	—	—	—	780	684	454	280	754	546	351	215	1 724	1 166	699	562
Belgien-Luxemburg	609	601	464	302	1 188	895	591	371	396	307	191	129	482	361	250	170
Dänemark	483	477	370	165	52	60	55	21	218	209	165	146	216	169	125	51
Estland, Lettland, Litauen	192	162	112	58	7	9	5	5	49	40	21	20	15	6	5	5
Finnland	188	138	91	45	8	10	9	7	69	49	31	33	65	47	21	12
Frankreich ⁴⁾	1 077	1 318	973	572	—	—	—	—	646	605	430	272	1 116	939	513	470
Griechenland	77	56	57	24	69	44	33	13	101	76	61	32	70	53	32	34
Großbritannien u. Nordirl. Irischer Freistaat	1 306	1 219	1 134	446	1 246	1 126	833	325	—	—	—	—	3 562	2 842	1 919	1 215
Italien	602	484	341	223	363	277	184	98	326	282	189	128	647	421	231	207
Jugoslawien	153	172	95	43	17	18	16	10	31	24	18	18	6	6	5	2
Niederlande	1 355	1 206	955	633	207	202	153	101	445	384	261	179	539	440	276	191
Norwegen	227	207	162	100	16	27	23	15	201	264	144	86	99	85	51	29
Österreich	441	360	275	160	29	35	30	13	51	42	25	14	22	20	11	4
Polen-Danzig	425	329	188	95	77	72	49	53	92	73	38	30	69	38	19	30
Portugal	64	65	40	26	43	39	21	15	83	77	54	43	68	56	25	20
Rumänien	164	137	93	64	25	28	19	25	47	40	25	26	41	21	9	5
Rußland (UdSSR)	354	431	765	626	42	28	10	8	76	138	139	137	357	480	437	53
Schweden	476	494	424	228	43	54	44	23	215	205	148	102	247	188	135	74
Schweiz	627	628	542	412	556	509	381	250	131	106	79	55	53	48	41	31
Spanien	218	188	140	91	261	186	113	64	246	190	101	77	345	241	143	112
Tschechoslowakei	658	528	424	250	38	37	36	27	43	35	26	14	26	21	16	8
Ungarn	147	118	84	47	7	8	7	6	22	15	10	5	10	6	3	1
Außereuropa	3 559	2 659	1 821	1 092	3 143	2 680	1 954	1 518	9 754	7 094	4 246	3 151	12 166	8 390	5 207	3 487
Afrika	312	268	184	110	1 479	1 392	1 133	943	1 655	1 405	952	669	548	387	252	152
Ägypten u. Brit. Ägypt. Sudan	83	65	43	29	110	93	54	25	293	239	141	105	59	37	22	11
Brit. Gebiete in Afrika	150	116	80	52	35	35	23	—	1 088	938	653	445	343	222	151	88
davon in Ostafrika	15	10	5	3	8	6	5	—	112	101	62	36	23	19	9	5
in Südafrika	105	83	65	43	9	16	13	7	724	617	470	292	268	164	120	67
in Westafrika	30	23	10	6	18	13	5	—	252	220	121	117	52	39	22	16
Franz. Gebiete in Afrika	39	52	39	18	1 319	1 249	1 047	881	137	109	71	61	90	75	43	31
davon Algerien	14	18	16	6	740	751	656	541	38	33	24	17	—	—	—	—
Tunis	3	5	3	2	166	151	132	125	7	7	4	3	46	35	19	12
Fr. Marokko	7	15	10	6	212	184	145	119	41	29	26	21	21	17	10	9
Geb. i. Ostafrika	4	4	3	1	79	51	55	49	6	5	2	3	3	2	2	1
Geb. i. Westafrika	11	10	7	3	122	112	59	47	43	35	15	17	20	21	12	9
Asien	1 042	804	640	398	449	348	252	206	3 228	2 199	1 362	1 089	2 687	1 865	1 625	1 230
Brit. Indien	220	190	158	109	—	—	—	—	1 596	1 079	616	503	233	189	154	105
Ceylon	9	6	4	2	74	56	39	26	121	82	52	37	12	8	5	3
Brit. Malaya	26	13	7	7	—	—	—	—	2	322	217	123	85	62	40	20
China u. Honkong	185	150	141	82	40	27	30	19	412	264	234	186	653	474	482	283
Japan, Formosa u. Korea	245	193	144	81	39	27	20	23	278	171	119	86	1 088	690	655	567
Franz. Gebiete in Asien	10	8	8	1	168	149	90	77	9	8	4	3	11	7	4	6
Niederl. Indien	188	132	80	44	15	12	10	7	192	128	64	51	192	123	65	33
Persien	17	10	6	5	6	6	2	2	46	55	14	12	10	12	4	5
Philippinen	21	17	14	11	4	4	3	2	22	15	9	10	359	272	206	190
Türkei	73	48	47	31	57	31	27	15	58	38	33	22	24	18	7	7
Amerika	2 093	1 512	955	555	1 153	893	544	345	3 311	2 467	1 433	938	8 124	5 687	3 155	1 950
Nord- u. Mittelamerika	1 228	870	601	363	771	591	383	245	1 982	1 473	927	621	5 762	4 176	2 450	1 515
Canada	85	70	47	33	97	75	53	26	714	594	392	242	3 984	2 763	1 668	1 017
Cuba	32	23	11	8	21	16	9	6	41	26	13	10	541	392	198	121
Mexiko	59	57	28	26	27	32	13	9	52	50	18	16	562	487	220	137
Ver. Staaten v. Amerika Zentralamer. Republ. ⁵⁾	991	685	488	281	549	401	255	158	931	587	349	224	—	—	—	—
Südamerika	865	642	354	192	382	302	161	100	1 329	994	506	317	373	280	191	125
Argentinien	371	287	174	90	176	144	85	53	593	514	282	157	883	544	222	133
Brasilien	210	121	67	48	76	51	23	20	273	162	78	69	457	226	120	121
Chile	100	100	39	8	41	35	11	3	188	122	37	10	234	194	90	15
Columbien	61	27	18	14	22	12	8	5	66	32	26	33	206	105	68	45
Peru	26	19	7	6	9	6	3	2	41	29	13	11	110	66	33	17
Uruguay	39	38	25	11	30	30	15	5	76	73	38	22	119	90	40	14
Venezuela	37	33	14	9	15	14	9	6	51	34	18	4	190	138	66	43
Niederl. Gebiete ⁶⁾	—	—	—	—	2	2	1	—	13	10	5	4	105	104	43	30
Australien	101	65	36	26	55	40	21	21	1 559	1 022	499	456	807	452	175	155
Austral. Bund	85	48	22	20	—	—	—	—	15	1 109	647	278	297	631	319	114
Neu-Seeland	12	12	8	4	39	30	16	1	436	364	214	153	166	125	57	39

¹⁾ Für das Deutsche Reich: Länder, für deren Verbrauch die Waren bestimmt sind; für Frankreich, Großbritannien und die V. St. von Amerika: Länder, nach denen die Waren versandt werden. Nur die wichtigsten Länder sind aufgeführt. — ²⁾ Spezialausfuhr. — ³⁾ Generalausfuhr. — ⁴⁾ Für das Deutsche Reich und Großbritannien: einschl. des Saargebiets. — ⁵⁾ Guatemala, Honduras, Salvador, Nicaragua, Costarica, Panama. — ⁶⁾ Surinam, Niederl. Westindien.

164. Einfuhr und Ausfuhr je Kopf der Bevölkerung

Siehe Vorbemerkung der Übersicht 158

Länder	Einfuhr			Ausfuhr			Länder	Einfuhr			Ausfuhr						
	1930	1931	1932	1930	1931	1932		1930	1931	1932	1930	1931	1932				
<i>R.M.</i>						<i>R.M.</i>											
Europa						Asien											
Deutsches Reich	162	104	72	187	149	88	Britisch Indien	8	5	4	11	7	4				
Albanien	27	23	17	10	6	3	Britisch Malaya	396	231	146	378	211	130				
Belg.-Luxemburg	433	330	225	364	322	205	Ceylon	77	52	36	83	56	35				
Bulgarien	24	24	17	32	30	17	China	5	4	3	4	3	1				
Dänemark	524	417	241	483	373	239	Formosa	77	65	42	111	99	61				
Estland	98	61	36	96	71	42	Französisch Indochina	14	10	7	14	9	8				
Finnland	149	91	60	155	119	80	Irak	33	25	27	16	14	9				
Frankreich	204	163	115	166	118	76	Japan	63	53	34	59	46	32				
Griechenland	90	73	43	49	35	26	Korea	36	26	18	26	25	17				
Großbrit. u. Nordirland	425	330	208	253	161	116	Niederländisch Indien	25	16	10	32	21	15				
Irische Freistaat	385	321	207	308	235	102	Palästina	139	105	104	39	29	33				
Island	573	336	206	490	355	260	Persien	25	12	..	44	13	..				
Italien	95	63	43	65	54	35	Philippinen	41	33	26	45	35	31				
Jugoslawien	43	27	14	37	26	15	Siam	23	14	9	24	17	13				
Lettland	126	75	35	105	69	40	Syrien u. Libanon	75	69	47	25	16	10				
Litauen	55	49	29	59	48	33	Türkei	20	17	12	21	17	14				
Niederlande	517	402	273	367	278	178	Amerika										
Norwegen	422	319	182	270	172	150	Argentinien	228	125	69	190	155	106				
Österreich	238	188	106	163	112	58	Bolivien	30	14	..	52	29	..				
Polen-Danzig	34	21	12	36	27	16	Brasilien	27	14	11	33	24	18				
Portugal	68	44	35	27	21	16	Canada	416	240	157	370	234	175				
Rumänien	32	22	16	40	31	23	Chile	168	83	25	159	97	40				
Rußland (UdSSR)	14	15	9	14	11	7	Colombien	34	21	15	56	50	33				
Schweden	305	247	146	285	194	119	Costarica	89	70	41	133	114	67				
Schweiz	505	443	342	349	267	153	Cuba	165	89	55	191	133	86				
Spanien	85	40	33	79	33	25	Dominikanische Republik	54	35	26	66	45	37				
Tschechoslowakei	133	99	63	148	115	62	Ecuador	22	15	..	27	19	14				
Ungarn	70	46	21	77	48	21	Guatemala	31	25	18	45	28	20				
Afrika																	
Ägypten	87	41	27	46	35	26	Haiti	22	16	12	24	15	12				
Algerien	145	122	105	109	85	93	Honduras	78	47	..	122	85	..				
Belgisch Kongo	22	13	7	19	13	9	Jamaika	123	91	65	82	61	44				
Brit. Ägyptischer Sudan	22	11	7	18	6	8	Mexiko	42	22	15	46	32	22				
Französisch Marokko	72	67	58	23	25	22	Neufundland	482	372	245	611	513	399				
Französisch Westafrika	16	8	6	12	7	5	Nicaragua	43	29	13	42	29	15				
Goldküste	60	28	24	64	42	30	Panama	160	117	79	29	23	17				
Kamerun	13	8	5	11	6	6	Paraguay	61	32	16	57	40	31				
Kenia u. Uganda	21	13	8	17	12	10	Peru	33	18	10	53	32	24				
Madagaskar	27	22	15	16	16	14	Salvador	34	20	14	37	31	15				
Mauritius	146	106	..	95	78	..	Trinidad u. Tobago	250	164	120	240	194	149				
Nigeria	13	6	5	15	8	7	Uruguay	170	98	48	192	93	53				
Nordrhodesien	73	71	17	11	13	26	Venezuela	89	47	30	182	142	123				
Südafrikanische Union	192	121	76	82	55	46	V. St. v. Amerika	102	69	43	129	81	53				
Südrhodesien	108	71	46	66	39	25	Australien										
Südwestafrika	172	123	64	216	111	85	Australischer Bund	293	123	117	266	204	169				
Tanganyika	16	9	5	11	6	6	Fidschi-Inseln	129	90	..	155	98	..				
Togo	22	15	14	18	11	6	Neu-Seeland	572	304	216	571	387	295				
Tunis	156	138	140	84	62	83											

165. Der Welthandel

nach den Hauptgruppen des Internationalen (Brüsseler) Warenverzeichnisses

Siehe Vorbemerkung der Übersicht 158

Warengruppen	Einfuhr					Ausfuhr				
	1925	1929	1930	1931	1932 ¹⁾	1925	1929	1930	1931	1932 ¹⁾
a. In Milliarden R.M.										
Lebende Tiere	1,3	1,5	1,5	1,1	0,6	1,2	1,4	1,4	0,9	0,5
Lebensmittel und Getränke ..	36,8	35,9	29,5	23,3	16,9	32,5	31,6	25,8	19,5	14,1
Rohstoffe und halbf. Waren ..	52,6	54,6	42,7	29,0	19,6	47,3	47,1	35,5	23,9	16,4
Fertigwaren	47,3	55,9	46,4	33,2	20,7	49,0	56,1	46,0	33,0	21,0
Zusammen . . .	138,0	147,9	120,1	86,6	57,8	130,0	136,2	108,7	77,3	52,0
b. In v.H										
Lebende Tiere	0,9	1,0	1,2	1,2	1,0	0,9	1,0	1,3	1,2	0,9
Lebensmittel und Getränke ..	26,7	24,3	24,6	26,9	29,3	25,0	23,2	23,7	25,2	27,1
Rohstoffe und halbf. Waren ..	38,1	36,9	35,6	33,5	33,9	36,4	34,6	32,7	30,9	31,7
Fertigwaren	34,3	37,8	38,6	38,4	35,8	37,7	41,2	42,3	42,7	40,3
Zusammen . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Die Angaben beruhen zum Teil auf Schätzungen.

166. Der Außenhandel der Erdteile
nach den Hauptgruppen des Internationalen (Brüsseler) Warenverzeichnisses

Siehe Vorbemerkung der Übersicht 158

Erdteile	Jahre	Einfuhr					Ausfuhr				
		Lebende Tiere	Lebensmittel und Getränke	Rohstoffe und halbf. Waren	Fertigwaren	Ins-gesamt	Lebende Tiere	Lebensmittel und Getränke	Rohstoffe und halbf. Waren	Fertigwaren	Ins-gesamt
a. In Milliarden <i>R.M.</i>											
Europa	1925	1,1	24,6	33,0	19,2	77,9	0,9	10,3	14,0	35,3	60,5
	1929	1,2	23,0	34,9	23,7	82,8	1,1	11,0	16,2	38,9	67,2
	1930	1,2	19,6	27,8	22,5	71,1	1,1	10,3	13,4	33,2	58,0
	1931	1,0	16,1	18,8	17,8	53,7	0,8	7,8	9,5	24,4	42,5
	1932 ¹⁾	0,5	11,8	13,0	10,2	35,5	0,4	5,1	6,3	15,6	27,4
Außereuropa	1925	0,2	12,2	19,6	28,1	60,1	0,3	22,2	33,3	13,7	69,5
	1929	0,3	12,9	19,7	32,2	65,1	0,3	20,6	30,9	17,2	69,0
	1930	0,3	9,9	14,9	23,9	49,0	0,3	15,5	22,1	12,8	50,7
	1931	0,1	7,2	10,2	15,4	32,9	0,1	11,7	14,4	8,6	34,8
	1932 ¹⁾	0,1	5,1	6,6	10,5	22,3	0,1	9,0	10,1	5,4	24,6
davon:	1925	0,0	0,9	0,7	3,6	5,2	0,1	1,1	3,0	0,2	4,4
Afrika	1929	0,0	1,0	0,9	4,3	6,2	0,0	1,5	3,0	0,3	4,8
	1930	0,1	0,9	0,8	3,7	5,5	0,1	1,3	2,1	0,2	3,7
	1931	0,1	0,7	0,5	2,7	4,0	0,0	1,1	1,4	0,1	2,6
	1932 ¹⁾	0,0	0,6	0,4	2,0	3,0	0,0	1,1	1,1	0,2	2,4
	1925	0,1	4,3	6,1	9,2	19,7	0,1	6,1	13,0	4,6	23,8
Asien	1929	0,1	4,6	6,1	10,2	21,0	0,1	5,6	11,0	4,9	21,6
	1930	0,1	3,6	4,9	7,6	16,2	0,1	4,8	7,8	3,8	16,5
	1931	0,0	2,8	3,9	5,4	12,1	0,1	3,5	5,0	2,9	11,5
	1932 ¹⁾	0,1	1,9	2,7	3,8	8,5	0,1	2,6	3,0	2,1	7,8
	1925	0,1	6,6	12,2	12,3	31,2	0,1	13,0	15,1	8,9	37,1
Amerika	1929	0,2	6,9	12,0	14,9	34,0	0,2	11,8	15,1	11,9	39,0
	1930	0,1	5,1	8,7	10,6	24,5	0,1	8,0	11,1	8,7	27,9
	1931	0,0	3,6	5,5	6,4	15,5	0,0	6,0	7,3	5,5	18,8
	1932 ¹⁾	0,0	2,5	3,3	3,9	9,7	0,0	4,3	5,5	3,0	12,8
	1925	0,0	0,4	0,6	3,0	4,0	0,0	2,0	2,2	0,0	4,2
Australien	1929	0,0	0,4	0,7	2,8	3,9	0,0	1,7	1,8	0,1	3,6
	1930	0,0	0,3	0,5	2,0	2,8	0,0	1,4	1,1	0,1	2,6
	1931	0,0	0,1	0,3	0,9	1,3	0,0	1,1	0,7	0,1	1,9
	1932 ¹⁾	0,0	0,1	0,2	0,8	1,1	0,0	1,0	0,5	0,1	1,6
	b. In vH										
Europa	1925	1,3	31,6	42,4	24,7	100	1,5	17,1	23,1	58,3	100
	1929	1,4	27,8	42,2	28,6	100	1,6	16,4	24,1	57,9	100
	1930	1,7	27,6	39,0	31,7	100	1,9	17,7	23,1	57,3	100
	1931	1,8	29,9	35,1	33,2	100	1,9	18,3	22,4	57,4	100
	1932 ¹⁾	1,4	33,1	36,7	28,8	100	1,4	18,6	23,1	56,9	100
Außereuropa	1925	0,4	20,3	32,5	46,8	100	0,5	31,8	48,0	19,7	100
	1929	0,5	19,7	30,3	49,5	100	0,4	29,8	44,9	24,9	100
	1930	0,5	20,2	30,5	48,8	100	0,5	30,5	43,7	25,3	100
	1931	0,4	21,8	31,0	46,8	100	0,4	33,6	41,3	24,7	100
	1932 ¹⁾	0,4	21,1	29,5	47,0	100	0,4	36,6	41,2	21,8	100
davon:	1925	0,9	18,1	12,9	68,1	100	1,7	26,3	68,2	3,8	100
Afrika	1929	0,9	16,5	14,2	68,4	100	1,2	30,4	63,4	5,0	100
	1930	0,9	16,4	14,6	68,1	100	2,0	35,5	56,5	6,0	100
	1931	1,0	17,9	13,8	67,3	100	1,5	40,4	51,6	6,5	100
	1932 ¹⁾	1,0	18,2	14,6	66,2	100	1,5	47,2	45,0	6,3	100
	1925	0,4	22,1	30,7	46,8	100	0,3	25,4	54,9	19,4	100
Asien	1929	0,4	22,0	28,9	48,7	100	0,3	26,2	51,0	22,5	100
	1930	0,4	22,4	30,1	47,1	100	0,4	29,3	47,1	23,2	100
	1931	0,4	22,7	32,1	44,8	100	0,5	31,1	43,4	25,0	100
	1932 ¹⁾	0,4	22,7	31,5	45,4	100	0,5	33,9	38,1	27,5	100
	1925	0,3	21,1	39,1	39,5	100	0,5	34,9	40,7	23,9	100
Amerika	1929	0,6	20,3	35,4	43,7	100	0,4	30,2	38,8	30,6	100
	1930	0,4	21,0	35,6	43,0	100	0,4	28,5	40,0	31,1	100
	1931	0,3	23,1	35,4	41,2	100	0,3	31,7	38,7	29,3	100
	1932 ¹⁾	0,3	26,5	33,4	39,8	100	0,2	33,4	42,9	23,5	100
	1925	0,1	9,0	15,5	75,4	100	0,2	46,9	51,5	1,4	100
Australien	1929	0,1	8,4	18,6	72,9	100	0,3	46,4	49,3	4,0	100
	1930	0,1	8,8	19,5	71,6	100	0,2	52,1	43,2	4,5	100
	1931	0,1	10,6	20,2	69,1	100	0,1	58,4	38,1	3,4	100
	1932 ¹⁾	0,1	9,3	20,6	70,0	100	0,1	60,6	36,5	2,8	100

1) Die Angaben beruhen zum Teil auf Schätzungen.

167. Der Außenhandel der wichtigsten Welthandelsländer nach den Hauptgruppen des Internationalen (Brüsseler) Warenverzeichnisses

Siehe Vorbemerkung der Übersicht 158

Länder	Jahre	Einfuhr					Ausfuhr				
		Lebende Tiere	Lebensmittel und Getränke	Rohstoffe und halb. Waren	Fertigwaren	Ins-gesamt	Lebende Tiere	Lebensmittel und Getränke	Rohstoffe und halb. Waren	Fertigwaren	Ins-gesamt
<i>In Millionen RM</i>											
Deutsches Reich	1925	122,0	4 023,0	6 211,7	2 005,4	12 362,1	21,7	519,8	1 995,9	6 753,0	9 290,4
	1929	149,7	3 822,7	7 205,1	2 269,3	13 446,8	22,0	701,5	2 926,3	9 832,9	13 482,7
	1930	118,3	2 969,0	5 508,1	1 797,7	10 393,1	68,7	479,8	2 449,6	9 037,5	12 035,6
	1931	54,9	1 969,6	3 477,9	1 224,7	6 727,1	46,9	359,0	1 812,9	7 379,8	9 598,6
	1932	34,3	1 493,2	2 411,8	727,2	4 666,5	14,5	203,4	1 031,9	4 489,4	5 739,2
Belgien-Luxemburg	1925	11,3	976,1	1 806,1	780,4	3 573,9	19,5	287,9	1 027,5	1 615,8	2 950,7
	1929	10,3	847,3	2 172,5	1 122,0	4 152,1	16,8	296,4	1 196,9	2 204,1	3 714,2
	1930	25,3	796,3	1 706,6	1 094,6	3 622,8	17,9	226,2	933,3	1 871,5	3 048,9
	1931	24,1	646,8	1 286,6	827,7	2 785,2	18,3	235,8	926,2	1 525,2	2 705,5
	1932	12,1	487,5	844,5	562,1	1 906,2	17,9	167,6	622,4	929,6	1 737,5
Dänemark	1925	4,9	409,5	685,7	616,7	1 716,8	44,2	1 276,9	90,2	176,9	1 588,2
	1929	8,9	348,4	793,1	768,5	1 918,9	99,1	1 379,8	112,0	218,9	1 809,8
	1930	7,8	340,4	677,4	830,5	1 856,1	66,2	1 321,3	105,7	216,1	1 709,3
	1931	4,0	316,6	497,3	668,6	1 486,6	36,3	1 079,4	89,7	144,1	1 329,5
	1932	0,6	211,4	351,8	330,0	873,8	18,4	714,6	55,5	72,0	860,5
Frankreich	1925	72,8	1 823,3	5 892,6	1 144,1	8 932,8	22,3	801,3	1 972,9	6 545,2	9 341,7
	1929	41,1	2 160,1	5 689,2	1 685,7	9 576,1	58,1	982,2	1 730,7	5 475,9	8 246,9
	1930	116,2	1 860,6	4 594,9	2 067,4	8 639,1	26,0	957,2	1 373,1	4 691,0	7 047,3
	1931	158,8	2 197,7	3 019,8	1 591,0	6 967,3	8,1	753,6	829,7	3 432,9	5 024,3
	1932	57,0	1 793,0	2 113,6	972,3	4 935,9	5,8	517,9	529,9	2 205,4	3 259,0
Großbritannien	1925	405,6	10 172,0	8 722,9	4 359,7	23 660,2	50,4	1 003,7	2 441,3	12 188,8	15 684,2
	1929	400,3	9 564,4	7 805,2	4 794,5	22 662,4	46,0	946,2	2 396,0	11 488,3	14 876,5
	1930	439,1	8 512,7	6 231,9	4 322,8	19 506,5	35,6	790,7	1 902,4	8 903,3	11 632,0
	1931	361,0	7 000,1	4 110,0	3 733,4	15 204,5	24,5	551,1	1 266,0	5 606,8	7 448,4
	1932	186,6	4 939,3	2 985,2	1 513,0	9 624,1	10,8	395,7	936,1	4 045,4	5 388,0
Irischer Freistaat	1925	26,5	485,1	222,7	521,9	1 256,2	342,8	415,8	45,8	779,6	879,6
	1929	32,2	421,0	221,4	554,0	1 228,6	401,7	416,0	52,3	84,7	954,7
	1930	30,8	364,6	218,1	519,4	1 132,9	429,0	351,8	30,9	96,6	908,3
	1931	25,5	296,7	179,6	445,2	947,0	349,5	273,3	21,0	47,9	691,7
	1932	11,4	202,4	122,3	275,3	611,4	175,5	160,9	14,3	30,0	380,7
Italien (Einfuhr ohne Reparations-sachlieferungen)	1925	23,7	1 123,4	2 253,5	978,2	4 378,6	13,4	800,5	765,3	1 475,7	3 054,9
	1929	107,0	967,4	2 346,9	1 255,5	4 676,8	4,4	808,5	689,6	1 768,7	3 271,2
	1930	108,6	868,5	1 753,0	1 071,8	3 801,9	13,2	739,1	534,9	1 372,8	2 660,0
	1931	69,4	628,9	1 153,6	693,4	2 545,3	44,8	614,2	392,6	1 185,2	2 236,8
	1932	34,5	420,4	847,6	475,6	1 778,1	5,0	477,4	252,6	735,4	1 470,4
Niederlande	1925	11,1	1 169,0	1 522,2	1 440,3	4 142,6	21,6	1 600,9	534,5	893,3	3 050,3
	1929	8,1	959,9	1 767,4	1 906,7	4 642,1	25,9	1 436,7	655,7	1 237,1	3 355,4
	1930	10,5	819,4	1 467,6	1 779,8	4 077,3	25,6	1 220,7	612,2	1 039,6	2 898,1
	1931	8,3	650,4	1 122,9	1 425,1	3 206,7	19,3	961,1	494,2	747,9	2 222,5
	1932	3,0	496,4	711,3	998,0	2 208,7	14,8	606,1	354,0	463,3	1 438,2
Norwegen	1925	0,7	316,8	270,1	433,2	1 020,8	0,2	215,6	370,5	186,5	772,8
	1929	2,1	271,8	303,9	613,6	1 191,4	2,2	234,9	408,6	186,5	832,2
	1930	2,9	214,9	277,8	688,5	1 184,1	2,5	194,7	389,4	170,2	756,8
	1931	0,8	177,0	198,3	524,6	900,7	0,5	132,4	254,2	97,5	484,6
	1932	0,2	120,7	142,4	253,7	517,0	0,1	108,5	218,8	97,4	424,8
Österreich	1925	156,5	458,8	506,6	554,4	1 676,3	17,4	21,8	238,2	860,4	1 137,8
	1929	152,8	423,7	585,9	764,1	1 926,5	11,5	25,8	296,0	959,0	1 292,3
	1930	134,3	367,6	449,6	643,7	1 595,2	14,0	36,1	245,7	798,4	1 094,2
	1931	98,2	298,2	367,7	499,3	1 263,4	10,4	22,0	157,4	564,9	754,7
	1932	62,8	180,6	226,6	242,6	712,6	4,4	15,8	87,1	284,1	391,4
Polen-Danzig	1925	0,9	306,7	381,4	541,8	1 230,8	82,5	253,0	466,4	230,7	1 032,6
	1929	2,3	178,9	611,9	671,5	1 464,6	105,9	336,8	622,0	259,8	1 324,5
	1930	1,5	135,0	433,6	485,2	1 055,3	88,3	325,0	483,1	246,9	1 143,3
	1931	0,7	91,7	278,1	322,3	692,8	41,3	255,8	378,1	211,2	886,4
	1932	0,3	58,2	177,7	171,0	407,2	18,2	148,7	234,3	110,8	512,0
Rußland (UdSSR)	1925	15,0	460,1	667,7	640,5	1 783,3	6,7	420,9	856,6	69,3	1 353,5
	1929	27,3	158,8	828,5	886,6	1 903,2	6,9	424,2	1 250,6	314,6	1 996,3
	1930	48,8	204,1	577,2	1 453,6	2 283,7	0,9	705,3	1 189,8	339,2	2 235,2
	1931	56,6	100,9	458,3	1 777,4	2 393,2	0,8	618,2	837,3	300,5	1 756,8
	1932	40,0	114,4	249,9	1 112,4	1 516,7	0,6	271,4	643,0	309,1	1 224,1
Schweden	1925	2,9	426,6	547,7	653,8	1 631,0	5,2	94,9	823,5	609,7	1 533,3
	1929	11,5	428,6	687,3	877,6	2 005,0	6,9	188,5	1 014,6	828,4	2 038,4
	1930	6,0	317,4	617,8	929,6	1 870,8	6,0	165,3	785,4	788,2	1 744,9
	1931	2,0	295,8	462,4	757,1	1 517,3	2,2	102,6	489,2	599,0	1 193,0
	1932	0,6	195,0	310,7	391,3	897,6	0,8	56,4	286,1	393,1	736,4
Schweiz	1925	40,5	584,1	610,7	784,2	2 019,5	4,6	157,7	153,4	1 328,2	1 643,9
	1929	11,8	571,5	634,2	946,3	2 163,8	6,2	171,1	156,6	1 344,2	1 678,1
	1930	36,7	535,1	560,7	918,7	2 051,2	3,0	146,8	127,7	1 138,1	1 415,6
	1931	29,7	482,2	464,0	830,3	1 806,2	1,1	123,4	112,2	849,5	1 086,2
	1932	10,7	387,1	370,7	628,4	1 396,9	2,1	67,7	68,7	486,4	624,9
Spanien	1925	19,8	345,7	666,5	785,9	1 817,9	2,7	635,2	276,0	369,7	1 283,6
	1929	10,2	448,9	686,4	1 071,2	2 216,7	5,7	966,3	352,8	382,7	1 707,5
	1930	6,7	307,5	689,8	978,3	1 982,3	8,9	1 122,7	305,2	425,9	1 862,7
	1931	2,3	138,4	358,1	453,3	952,1	3,0	533,7	131,1	110,6	776,4
	1932	2,6	157,4	292,8	337,3	790,1	0,5	416,8	87,0	93,8	598,1

167. Der Außenhandel der wichtigsten Welthandelsländer
 nach den Hauptgruppen des Internationalen (Brüsseler) Warenverzeichnisses

Länder	Jahre	Einfuhr					Ausfuhr				
		Lebende Tiere	Lebensmittel und Getränke	Rohstoffe und halb. Waren	Fertigwaren	Ins-gesamt	Lebende Tiere	Lebensmittel und Getränke	Rohstoffe und halb. Waren	Fertigwaren	Ins-gesamt
		In Millionen <i>R.M.</i>									
Tschechoslowakei	1925	96,1	507,0	1 085,4	504,8	2 193,3	12,0	428,7	443,9	1 455,9	2 340,5
	1929	118,3	362,9	1 215,8	782,6	2 479,6	4,4	291,1	426,9	1 824,7	2 547,1
	1930	90,0	330,2	884,0	644,0	1 948,2	6,8	211,9	347,4	1 603,4	2 169,5
	1931	28,8	297,2	620,6	515,0	1 461,6	2,8	138,8	254,4	1 237,8	1 633,8
	1932	17,1	195,3	413,0	305,1	930,5	0,5	103,3	172,7	637,8	914,3
Ägypten	1925	19,6	264,2	247,9	656,9	1 188,6	0,6	56,8	1 165,1	38,3	2 606,8
	1929	12,6	223,4	238,2	654,7	1 128,9	0,5	77,0	970,5	39,8	1 087,8
	1930	11,8	198,9	219,4	540,2	970,3	0,5	50,0	588,4	34,9	673,8
	1931	4,2	114,2	137,8	348,1	604,3	0,2	40,6	451,3	21,7	513,8
	1932	1,8	65,9	104,4	235,1	407,2	0,2	48,6	326,5	15,9	391,2
Südafrik. Union	1925	7,4	161,0	129,2	1 031,0	1 328,6	2,4	202,0	687,0	25,7	917,1
	1929	8,4	166,2	170,0	1 240,0	1 584,6	2,7	150,9	723,6	76,9	954,1
	1930	6,2	112,4	138,7	964,5	1 221,8	2,7	168,6	421,0	66,2	658,5
	1931	4,6	93,1	97,6	789,0	984,3	2,3	118,6	273,4	56,9	451,2
	1932	4,5	56,3	67,1	500,3	628,2	1,1	121,3	220,5	36,8	379,7
Britisch Indien	1925	4,2	436,0	340,0	2 646,8	3 427,0	5,0	1 345,3	3 418,9	1 299,3	6 068,5
	1929	4,4	628,3	416,2	2 762,8	3 811,7	5,9	986,4	2 887,0	1 232,8	4 912,1
	1930	2,9	415,1	400,4	2 026,6	2 845,0	4,5	1 000,1	1 903,6	915,1	3 823,3
	1931	5,0	265,5	342,4	1 316,5	1 929,4	2,5	610,8	1 165,8	561,6	2 340,7
	1932	2,5	157,1	291,4	1 027,1	1 478,1	1,1	444,5	631,2	428,7	1 505,5
Britisch Malaya	1925	21,6	511,5	1 132,0	651,7	2 316,8	0,5	265,7	2 599,0	210,1	3 075,3
	1929	27,7	578,5	805,6	688,3	2 100,1	0,4	256,9	1 814,8	164,6	2 356,7
	1930	22,7	471,5	708,4	481,1	1 683,7	0,5	200,4	1 280,0	125,0	1 605,9
	1931	11,9	275,8	439,6	284,9	1 012,2	0,2	131,3	710,6	86,0	928,1
	1932	8,9	179,4	271,1	192,9	652,3	0,1	100,7	419,5	58,8	579,1
China	1925	0,8	785,6	918,3	1 641,3	3 346,0	12,9	584,3	1 669,3	474,0	2 740,5
	1929	0,8	820,1	913,3	1 683,4	3 417,6	11,4	601,8	1 719,7	409,5	2 742,4
	1930	0,3	606,4	775,5	1 145,6	2 527,8	9,9	443,7	992,3	281,1	1 727,0
	1931	0,3	473,5	721,5	883,3	2 078,6	9,7	287,2	767,6	254,2	1 318,7
	1932	0,3	432,5	461,6	606,0	1 500,4	9,5	194,5	356,3	164,2	704,5
Japan	1925	8,3	1 216,1	3 002,3	966,4	5 193,1	1,2	391,1	1 812,7	2 239,7	4 444,7
	1929	9,7	1 117,9	3 047,7	1 112,2	5 287,5	1,1	461,2	1 883,0	2 627,8	4 975,1
	1930	8,4	1 003,4	2 245,2	815,0	4 072,0	6,6	405,1	1 213,0	2 169,3	3 794,0
	1931	8,0	935,1	1 821,3	648,6	3 413,0	2,0	322,6	968,5	1 694,3	2 987,4
	1932	5,4	588,2	1 268,8	380,7	2 243,1	2,3	200,1	608,0	1 273,3	2 083,7
Niederl. Indien	1925	1,4	312,7	96,4	1 006,1	1 416,6	3,1	992,1	1 995,9	48,8	3 039,9
	1929	0,6	402,3	171,2	1 295,1	1 869,2	7,2	1 002,5	1 372,2	57,7	2 439,6
	1930	0,4	356,8	143,0	997,0	1 497,2	6,0	765,9	1 136,8	47,2	1 955,9
	1931	0,6	258,4	92,0	652,9	1 003,9	5,1	471,9	748,5	44,2	1 269,7
	1932	2,6	437,9	598,6	2 327,9	3 367,0	26,0	2 121,7	1 071,0	114,2	3 332,9
Argentinien	1925	18,8	417,4	638,1	2 370,9	3 445,2	34,7	2 576,8	1 096,0	104,6	3 812,1
	1929	10,0	346,8	506,1	1 721,9	2 584,8	26,9	1 297,5	735,4	87,7	2 147,5
	1930	0,7	193,0	323,3	931,7	1 448,7	8,1	1 187,9	537,7	63,1	1 796,8
	1931	0,5	106,2	166,2	538,8	811,7	5,5	637,6	368,0	38,8	1 249,9
	1932	2,4	406,7	291,1	1 032,4	1 732,6	1,1	1 675,5	382,8	4,3	2 063,7
Brasilien	1925	3,8	357,1	346,7	1 043,1	1 750,7	0,8	1 581,6	326,3	7,2	1 915,9
	1929	2,3	276,8	257,8	524,6	1 061,5	3,3	1 060,1	234,4	10,3	1 309,1
	1930	0,9	143,4	146,8	264,8	555,9	5,3	841,8	139,1	6,4	992,6
	1931	8,7	652,4	1 117,7	1 909,1	3 687,9	92,8	2 732,1	1 057,7	1 414,1	5 296,7
	1932	11,3	840,8	1 311,8	3 142,2	5 306,1	68,6	1 919,1	1 202,8	1 702,6	4 893,1
Canada	1925	9,4	748,5	994,3	2 385,8	4 138,0	19,6	1 411,4	909,4	1 339,2	3 679,6
	1929	7,3	475,8	653,8	1 360,6	2 497,5	17,8	946,7	569,8	901,1	2 435,4
	1930	5,3	312,7	605,4	824,7	1 648,1	9,7	841,9	399,8	563,3	1 814,7
	1931	7,3	91,0	81,8	432,5	612,6	0,6	96,5	809,6	44,2	950,9
	1932	32,1	86,3	101,7	614,0	834,1	0,5	72,1	1 060,4	49,6	1 282,6
Chile	1925	24,1	67,4	87,8	535,8	715,1	0,4	70,2	590,8	16,2	677,6
	1929	2,6	44,3	48,8	262,9	358,6	0,1	33,6	375,9	9,5	419,1
	1930	6,5	487,9	182,0	572,4	1 248,8	0,1	1 273,2	147,2	66,2	1 486,7
	1931	2,1	330,3	97,1	478,4	907,9	0,7	941,3	152,8	49,2	1 144,0
	1932	1,2	264,6	85,8	329,2	680,8	0,5	528,4	133,1	39,6	701,6
Cuba	1925	0,3	132,1	42,2	162,3	336,9	0,5	376,5	91,5	31,5	500,0
	1929	49,4	3 877,6	9 625,4	3 816,5	17 368,9	35,7	3 540,8	9 528,4	7 133,7	20 238,6
	1930	101,9	4 166,2	9 128,6	4 728,2	18 124,9	24,3	3 052,6	8 713,0	9 869,8	21 659,7
	1931	43,3	2 874,2	6 455,8	3 196,9	12 570,2	17,8	2 202,9	6 560,3	7 068,2	15 849,2
	1932	20,4	2 224,2	4 047,9	2 311,5	8 604,0	6,6	1 509,1	4 124,6	4 367,9	10 008,2
V. St. v. Amerika	1925	13,6	1 702,4	2 242,9	1 464,3	5 423,2	3,8	965,9	3 358,5	2 314,9	6 643,1
	1929	3,4	218,1	476,5	2 251,0	2 949,0	4,3	1 379,5	1 655,9	55,3	3 095,0
	1930	3,5	211,9	590,0	2 092,9	2 898,3	8,9	993,0	1 317,6	137,8	2 457,3
	1931	0,9	140,9	402,9	1 355,3	1 681,0	3,1	725,3	864,5	116,2	1 709,1
	1932	1,1	62,8	183,2	549,4	795,5	1,6	689,9	585,8	63,4	1 320,7
Austral. Bund	1925	0,1	49,6	173,2	537,5	760,4	1,2	600,0	458,3	42,7	1 102,2
	1929	1,0	137,6	143,3	766,6	1 048,5	2,2	574,4	514,6	3,8	1 095,0
	1930	1,2	109,6	131,7	736,1	978,6	3,0	647,3	439,4	4,7	1 094,4
	1931	1,3	95,2	130,8	627,9	855,2	1,6	605,0	246,0	2,0	854,6
	1932	0,8	68,3	71,2	320,8	461,1	0,7	440,6	144,2	1,3	586,8
Neu-Seeland	1925	0,4	49,1	48,9	232,3	330,7	0,9	341,1	113,6	0,9	456,5

168. Die wichtigsten Einfuhr- und Ausfuhrwaren Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika

Reihenfolge, Bezeichnung und Umfang der aufgeführten Waren und Warengruppen lehnen sich an die Aufgliederung der deutschen Handelsstatistik (siehe Seite 249/250) an.

Warenbenennung	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mill. R.M.		Warenbenennung	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mill. R.M.	
	1931	1932	1931	1932		1931	1932	1931	1932
Frankreich									
Einfuhr (Spezial-)			6 967,3	4 935,9					
Pferde	1) 73	1) 45	23,3	11,0	Filme, belichtet u. unbelichtet	1	1	14,0	12,1
Rindvieh	1) 177	1) 47	64,3	9,6	Papier und Papierwaren	157	157	60,0	44,6
Schweine	1) 518	1) 198	41,0	13,4	Farben, Firnisse und Lacke	24	21	25,1	20,9
Schafe und Lämmer	1) 915	1) 769	30,1	22,8	Sonst. chem. u. pharm. Erzeugn.	307	293	62,8	45,0
Weizen	2 366	2 107	342,7	312,4	Ton- und Porzellanwaren	49	28	21,2	12,6
Gerste	421	440	42,9	43,4	Glas und Glaswaren	29	21	23,0	16,6
Mais	1 063	1 171	82,6	85,5	Waren aus Eisen	296	204	133,7	72,5
Reis	307	378	47,2	46,8	Waren aus Kupfer	15	10	22,5	12,2
Mehl u. and. Müllereierzeugnisse	78	64	21,7	21,2	Maschinen	207	99	319,8	166,0
Kartoffeln, frisch	444	218	44,5	19,8	dar.: Textilmaschinen	33	19	57,5	34,8
Bohnen, Erbsen, Linsen	177	195	30,5	30,9	Werkzeugmaschinen	16	9	36,7	18,6
Gemüse u. dergl.	150	184	32,5	35,8	Landwirtsch. Maschinen	19	11	24,5	13,2
Obst	199	179	72,6	56,7	Elektr. Maschinen	11	5	32,5	14,8
Südrüchte	509	557	139,4	117,1	Elektrotechn. Erzeugnisse	13	10	70,6	57,5
Zucker	338	410	69,6	66,8	Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	16	10	36,0	23,1
Kaffee	194	187	161,1	169,0	Wasserfahrzeuge	2	2	72,8	22,6
Kakao, roh	44	47	26,7	21,9	Musikinstrum., Phonogr. u. dergl.	0	1	10,9	8,0
Fleisch, Speck, Fleischwürste	132	63	149,1	53,9	Uhren	2	1	12,1	9,0
Fische und Fischzubereitungen					Apparate, Instrumente, Schreib-				
(einschl. Schalftiere)	144	108	86,1	49,3	maschinen u. dergl.	2	2	35,4	26,9
Butter	19	12	44,3	19,5	Ausfuhr (Spezial-)			5 024,3	3 259,0
Hart- und Weichkäse	38	24	48,2	31,2	Reis	43	39	7,9	5,5
Eier von Federvieh	31	13	29,7	11,8	Mehl u. and. Müllereierzeugnisse	437	252	75,8	39,4
Pflanzliche Öle und Fette	64	72	37,8	32,0	Kartoffeln, frisch	184	80	30,1	7,6
Branntwein u. Spirit aller Art	66	92	71,3	76,3	Gemüse u. dergl.	114	58	32,0	14,4
Wein und Most	1 832	1 617	485,2	383,4	Obst und Südrüchte	126	92	56,5	32,0
Rohseide und Florettseide	8	4	84,5	32,7	Zucker	270	283	84,4	82,2
Wolle u. and. Tierhaare	271	266	307,1	216,8	Fleisch, Speck, Fleischwürste	10	8	23,2	15,9
Baumwolle	250	261	248,5	188,4	Fische u. Fischzubereitungen				
Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	218	174	91,0	59,6	(einschl. Schalftiere)	35	23	28,7	16,6
Felle und Häute	66	45	115,9	63,5	Butter und Milch	26	19	21,6	16,5
dar.: Felle zu Pelzwerk	2	2	35,4	25,2	Hart- und Weichkäse	16	13	30,6	25,2
Rohtabak	51	48	54,1	51,5	Eier von Federvieh	7	1	6,8	1,0
Ölfrüchte und Ölsaaten	1 238	1 177	240,7	220,6	Pflanzl. Öle und Fette	85	76	51,2	39,5
Ölkuchen, Kleie und ähnliche					Branntwein und Spirit aller Art	30	24	75,3	51,6
Futtermittel	238	285	23,9	23,4	Wein und Most	94	81	109,8	70,4
Bau- und Nutzholz	2 607	1 456	203,0	91,7	Rohseide und Florettseide	2	1	26,0	10,3
Holzschliff, Zellstoff usw.	626	603	84,8	60,5	Wolle u. and. Tierhaare	62	50	153,1	102,3
Harz, Kopale, Schellack	17	17	10,1	6,8	Baumwolle	29	18	17,9	10,4
Kautschuk, Gutapercha	54	47	28,8	13,9	Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	75	100	11,8	11,0
Steinkohlen	23 088	17 864	485,8	339,8	Felle und Häute	41	46	60,5	37,6
Koks	3 398	1 963	79,6	34,9	dar.: Felle zu Pelzwerk	7	6	20,3	11,9
Preßkohlen	1 571	1 091	33,6	22,9	Nichtöhlhaltige Sämereien	19	11	18,7	10,2
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	615	936	32,3	48,4	Futtermittel	354	238	34,6	22,2
Mineralöle	4 022	4 498	312,9	294,3	Bau- und Nutzholz	844	437	30,5	15,4
Mineralphosphate	961	862	19,6	17,0	Holzschliff, Zellstoff usw.	67	56	14,8	9,4
Zinkerze	187	119	11,0	5,5	Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge	37	28	9,7	6,3
Schwefelkies	595	601	11,9	9,5	Harz, Kopale, Schellack	55	41	15,4	9,3
Manganerze	483	348	19,2	8,9	Steinkohlen	3 527	3 038	72,9	54,6
Eisen, roh	150	91	11,6	5,0	Koks, Preßkohlen	631	459	16,4	10,5
Kupfer, roh	139	106	120,0	56,2	Steinkohlenteer, -öle u. Derivate	53	33	11,6	9,7
Blei, roh	119	112	35,9	24,4	Zement	572	522	22,6	19,4
Zinn, roh	11	9	24,6	17,5	Eisenerze	12 407	10 061	56,7	38,0
Zink, roh	60	52	16,4	11,9	Eisen, roh	788	500	45,2	19,6
Düngemittel	595	604	86,1	60,8	Eisenhalbzeug, Rohluppen	464	253	33,5	14,0
Edelsteine, roh und geschliffen			42,5	24,0	Düngemittel	1 155	634	43,8	21,4
Perlen, echte			32,3	22,7	Edelsteine, roh und geschliffen			39,7	28,3
Perlen, unecht					Perlen, echte			48,4	21,7
Textilwaren	62	50	190,1	106,8	Textilwaren	156	118	1 162,9	629,3
dar.: Garne aller Art	12	8	30,9	18,2	dar.: Kunstseide u. Florett-				
Gewebe (Seide u. Kunst-					seidengarn	9	9	53,2	42,5
u. a. n. Wolle u. and. Tierhaare)	1	1	39,0	18,1	Wolle u. and. Tierhaare	23	13	123,9	58,5
genähte Waren	3	2	35,1	19,8	Baumwolle	9	7	57,5	47,0
aus Baumwolle	3	1	27,9	11,6	Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	13	9	18,6	11,3
aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.					(Seide u. Kunstseide				
Kleidung und Wäsche	36	33	22,2	13,6	u. a. n. Wolle u. and. Tierhaare)	10	8	328,4	179,2
Leder	4	3	20,5	15,8	genähte Waren				
Schuhwerk u. and. Lederwaren	5	3	29,7	13,6	aus Baumwolle	43	39	233,4	160,8
Pelze und Pelzwaren	1	1	53,4	34,8	aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	16	12	22,0	13,2
Möbel u. and. Holzwaren	31	16	23,3	13,2	Kleidung und Wäsche	7	5	114,0	31,7
Kautschukwaren	10	9	33,1	21,6					

1) 1 000 Stück.

168. Die wichtigsten Einfuhr- und Ausfuhrwaren Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika

Warenbenennung	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mill. B.M.		Warenbenennung	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mill. B.M.	
	1931	1932	1931	1932		1931	1932	1931	1932
Leder	12	9	81,1	42,3	Baumwolle, roh, Abfälle	523	599	518,3	459,1
Schuhwerk u. and. Lederwaren	4	4	52,7	30,7	Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	295	.	124,6	91,3
Pelze und Pelzwaren	1	1	51,3	25,0	Felle und Häute .....	.	.	314,9	232,3
Paraffin und Waren aus Wachs oder Fetten	75	65	36,7	26,8	dar.: Felle zu Pelzwerk .....	.	.	102,1	95,5
Möbel u. and. Holzwaren	42	29	47,1	27,7	Federn und Borsten	9	.	20,9	16,4
Kautschukwaren	21	16	64,1	42,7	Tran und Fischöl	132	85	57,6	19,6
Zelluloid, Waren daraus	5	4	20,4	12,8	Rohtabak	88	79	198,2	140,7
Papier und Papierwaren	64	58	75,4	58,5	Ölfrüchte und Ölsaaten	1 394	1 394	218,6	176,0
Bücher und Musiknoten	4	4	12,2	10,0	Ölkuchen	466	431	45,7	34,2
Farben, Firnisse und Lacke ..	79	66	39,8	34,7	Kleie und ähnliche Futtermittel	520	699	38,9	48,2
Sonst. chem. u. pharm. Erzeugn.	1 003	786	146,6	112,5	Bau- und Nutzholz .....	.	.	555,7	377,8
Ton- und Porzellanwaren	121	87	31,7	20,5	Holzschliff, Zellstoff usw.	1 778	2 146	190,2	144,6
Glas und Glaswaren	77	56	38,7	23,8	Gerbhölzer, -rinden u. -auszüge	125	120	31,3	20,3
Waren aus Eisen	2 776	2 001	429,3	262,5	Harz, Kopal, Schellack	94	.	42,5	25,7
dar.: Röhren	222	160	53,0	32,3	Kautschuk, Guttapercha, Balata	134	99	85,7	36,4
Stab- und Formeisen	1 706	1 258	181,3	105,6	Mineralöle	8 165	8 341	552,9	462,6
Blech und Draht	404	328	62,0	44,3	Eisenerze	2 153	1 824	39,7	24,3
Eisenbahnoberbaumat.	306	157	40,0	20,1	Kupfererze	36	30	23,3	10,4
Werkzeuge	8	5	11,1	7,0	Zinnerze	61	48	69,2	46,8
Waren aus Kupfer	28	17	45,8	22,9	Eisen, roh	409	277	28,8	14,6
Maschinen	132	94	189,9	120,7	Kupfer, roh	133	149	105,0	76,5
dar.: Textilmaschinen	9	12	13,2	12,5	Blei, roh	303	.	74,6	47,2
Werkzeugmaschinen	7	5	12,7	9,5	Zinn, roh	12	4	28,2	8,7
Landwirtsch. Maschinen	14	9	13,4	8,2	Zink, roh	148	89	35,2	18,6
Elektr. Maschinen	8	5	21,0	12,8	Aluminium, roh	17	8	27,1	10,0
Elektrotechn. Erzeugnisse	17	10	46,0	26,7	Eisenhalbzeug, Rohluppen	1 294	757	111,0	41,2
Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	49	36	140,4	91,7	Textilwaren .....	.	.	1 167,7	324,5
Apparate, Instrumente, Schreib- maschinen u. dergl.	3	2	20,5	13,0	dar.: Garn aus Wolle u. and.	.	.	.	.
Spiel- und Sportwaren	6	4	16,3	9,9	Tierhaaren	9	0	59,6	2,5
					Sonstige Garne	37	18	40,7	11,9
					Gewebe (Seide u. Kunst- u. a. n. seide .....	.	.	295,5	114,5
					genähte Wolle u. and.	.	.	.	.
					Waren (Tierhaaren ..	.	.	193,7	30,6
					aus Baumwolle ..	.	.	158,2	26,0
					Wirkwaren .....	.	.	107,3	17,9
					Kleidung und Wäsche	.	.	116,1	26,4
					Filzhitze u. Hutstumpen ..	13	11	27,2	11,0
					Leder	11	6	140,1	53,8
					Schuhwerk, Sattler- u. and.	.	.	85,9	24,8
					Lederwaren .....	.	.	128,9	35,3
					Pelze und Pelzwaren .....	.	.	34,2	20,1
					Paraffin und Seifen	85	68	34,2	30,3
					Möbel u. a. Holzwaren .....	.	.	143,6	80,4
					Kautschukwaren .....	.	.	71,9	28,1
					Papier und Papierwaren	1 020	911	313,3	193,1
					Chem. und pharm. Erzeugnisse	.	.	266,4	139,1
					Ton- und Porzellanwaren	113	37	32,4	8,6
					Glas und Glaswaren .....	.	.	119,7	57,5
					Waren aus Eisen .....	.	.	290,6	89,8
					dar.: Röhren	77	20	26,3	6,3
					Stab- und Formeisen ..	682	439	84,5	32,1
					Blech und Draht	204	93	35,5	9,4
					Messerschmiedewaren ..	.	.	14,6	2,3
					Werkzeuge und landw.	.	.	.	.
					Geräte .....	.	.	19,8	4,7
					Kupfer in Blechen und Stäben	32	19	28,9	12,3
					Maschinen	88	52	248,1	135,6
					dar.: Textilmaschinen	7	9	32,9	24,1
					Metallbearbeitungs- maschinen	11	5	30,8	14,2
					Landwirtschaftliche Maschinen	13	7	18,5	9,0
					Elektrische Maschinen	5	2	31,2	12,5
					Elektrotechn. Erzeugnisse ..	.	.	119,0	40,4
					Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder	5	4	16,4	9,9
					Teile und Zubehör zu diesen ..	.	.	44,4	31,1
					Musikinstr., Phonogr. u. dergl.	.	.	13,6	4,4
					Uhren .....	.	.	42,9	22,6
					Spiel- und Sportwaren .....	.	.	44,1	17,1
					Ausfuhr (Spezial-)			7 448,4	5 388,0
					Pferde	9	4	15,6	6,5
					Weizenmehl	209	243	36,6	33,4
					Zucker, raffiniert	108	310	22,0	43,1

Großbritannien

Einfuhr (General-)

Pferde	12	10	41,4	19,6
Rindvieh zum Schlachten	767	643	240,6	132,0
Schweine	479	303	42,2	15,3
Schafe und Lämmer	561	441	22,6	10,0
Weizen	6 067	5 366	579,2	479,2
Gerste	784	515	78,9	43,7
Hafer	445	329	36,7	27,1
Mais	2 706	2 683	189,1	169,3
Reis	122	125	24,0	20,6
Weizenmehl	546	433	76,9	52,1
Kartoffeln, frisch	846	791	132,8	87,2
Bohnen, Erbsen	134	123	31,4	26,1
Gemüse u. dergl. ....	.	.	152,8	107,1
Obst	644	.	313,6	219,2
Südf Früchte	1 172	.	469,3	325,6
Zucker, roh und raffiniert	1 862	2 421	282,5	269,7
Kaffee	38	39	77,1	53,0
Tee	243	257	564,8	375,1
Fleisch, auch zubereitet	1 770	1 721	1 786,8	1 199,2
dar.: Rindfleisch, gekühlt und gefroren	609	577	485,7	336,3
Hammelfleisch, gefr.	361	354	348,0	232,3
Bacon	566	579	631,7	446,1
Fleischkonserven und Fleischextrakt	70	52	112,6	54,4
Fische und Fischzubereitungen (einschl. Schaltiere)	232	210	210,8	133,0
Milch	174	.	112,4	.
Butter	409	429	882,8	612,1
Käse (Hart- und Weich-)	147	153	172,8	134,3
Eier von Federvieh	3 111	2 397	262,6	133,7
Schmalz, Oleomargarin u. Talg	204	189	149,4	95,6
Margarine	35	5	36,7	2,9
Pflanzliche Öle und Fette	226	.	103,6	65,4
Gewürze	13	10	15,2	7,4
Branntwein und Sprit aller Art	113	83	28,3	18,4
Wein und Most	668	567	99,6	55,1
Bier	2 350	1 966	98,1	63,4
Fruchtkonserven	156	168	113,8	95,1
Rohseide und Florettseide	1	1	29,4	21,7
Wolle u. and. Tierhaare, Abfälle	409	437	673,7	505,5

1) 1 000 Stück. — 2) Mill. Stück. — 3) 1 000 hl.

168. Die wichtigsten Einfuhr- und Ausfuhrwaren Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika

Warenbenennung	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mill. R.M.		Warenbenennung	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mill. R.M.	
	1931	1932	1931	1932		1931	1932	1931	1932
Fische und Fischzubereitungen (einschl. Schalthiere)	277	262	97,3	67,2	Elektrische Maschinen	28	25	83,1	54,4
Pflanzliche Öle und Fette	74	..	40,8	21,7	Elektrotechn. Erzeugnisse .....	..	..	141,8	86,3
Spirituosen	¹⁾ 265	¹⁾ 245	113,9	69,7	Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder Teile und Zubehör zu diesen (außer Bereifung)	¹⁾ 48	¹⁾ 60	106,0	91,8
Bier	¹⁾ 474	¹⁾ 401	25,3	16,4	Fahräder, Fahrradteile (außer Bereifung) .....	..	..	50,3	33,9
Wolle u. and. Tierhaare	40	52	97,1	95,2	..	..	..	29,1	23,4
Felle und Häute .....	..	..	29,4	17,4	Eisenbahn-Personen- und -Güter- wagen .....	..	..	40,3	11,1
Steinkohlen	43 434	39 522	660,8	466,8	Schiffe (Neubauten) .....	..	..	199,4	57,8
Bunkerkohlen ²⁾	14 843	14 410	..	..	Luftfahrzeuge und Teile .....	..	..	35,5	25,7
Koks	2 437	2 278	42,4	28,8	Musikinstr., Phonogr. u. dergl. Zigaretten	9	7	26,6	14,8
Preßkohlen	772	766	14,1	10,2	Waffen und Munition .....	..	..	91,5	56,4
Steinkohlenteer, -öle u. Derivate .....	..	..	27,2	26,4	..	..	..	62,9	48,6
Mineralöle	242	253	27,2	24,9	Wiederausfuhr	..	..	1 217,8	751,3
Zement	675	626	26,6	16,9	eingeführter Waren .....	..	..	..	..
Zinn, roh	12	13	27,2	25,7	Obst und Südfrüchte	55	47	28,2	18,7
Eisen, roh	380	239	27,9	13,1	Kaffee	20	16	36,4	21,9
Düngemittel	492	539	58,7	38,0	Tea	41	36	113,4	65,5
Textilwaren .....	..	..	1 999,6	1 586,8	Fleisch, auch zubereitet	45	27	50,1	21,8
dar.: Kunstseide u. Florett- seidengarn	2	3	13,2	12,7	Fische u. Fischzubereitungen (einschl. Schalthiere)	14	10	22,0	9,1
Garn aus Wolle u. and. Tierhaaren	21	22	103,2	84,2	Butter	18	16	37,4	23,3
Garn aus Baumwolle	67	71	284,9	218,7	Wolle u. and. Tierhaare	121	146	211,0	177,9
Garn aus Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	17	15	25,2	19,1	Baumwolle	19	24	22,7	23,4
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Seide und Kunstseide .....	..	..	67,6	57,8	Felle und Häute .....	..	..	180,5	111,5
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Wolle u. and. Tierhaaren .....	..	..	337,8	224,6	dar.: Felle zu Pelzwerk	4	4	131,1	84,0
dar.: Gewebe im Stück	¹⁾ 78,7	¹⁾ 76,1	323,1	215,2	Rohtabak	43	46	10,4	8,7
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Baum- wolle .....	..	..	792,4	707,5	Kautschuk, Guttapercha, Balata Mineralöle	250	239	34,6	18,8
dar.: Gewebe im Stück	¹⁾ 1465,7	¹⁾ 1877,9	731,5	661,5	Bunkeröl ³⁾	765	747	22,9	20,1
Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Flachs, Hanf, Jute, u. dergl. dar.: Gewebe im Stück aus Flachs	¹⁾ 54,6	¹⁾ 55,2	59,6	45,1	Zinn, roh	5	2	12,0	4,0
Gewebe im Stück aus Jute	¹⁾ 65,6	¹⁾ 67,0	18,8	14,4	Textilwaren .....	..	..	83,1	38,1
Wirkwaren .....	..	..	56,3	39,6	dar.: Gewebe u. a. n. genähte Waren aus Seide u. Kunst- seide .....	..	..	21,3	12,8
Kleidung und Wäsche .....	..	..	92,6	56,7	Wolle u. and. Tierhaaren .....	..	..	18,9	10,4
Filzhüte u. Hutstumpen	¹⁾ 3 504	¹⁾ 3 540	15,8	11,3	Pelze und Pelzwaren .....	..	..	22,3	11,0
Leder	3	3	31,7	22,7	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse .....	..	..	21,6	8,2
Schuhwerk, Sattler- u. and. Leder- waren .....	..	..	74,1	48,5	Maschinen	5	2	19,8	11,5
Paraffin, Seifen und Kerzen	72	63	48,1	32,0	Vereinigte Staaten von Amerika	..	..	8 798,9	5 572,7
Möbel u. and. Holzwaren .....	..	..	27,2	17,6	Einfuhr (General-) .....	..	..	8 798,9	5 572,7
Kautschukwaren .....	..	..	104,1	78,7	Rindvieh	¹⁾ 95	¹⁾ 104	11,5	8,9
Papier und Papierwaren	165	197	120,6	96,0	Weizen	427	273	42,2	22,5
Bücher und Musiknoten	27	25	69,0	47,5	Kartoffeln, frisch	124	20	13,2	1,7
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse .....	..	..	260,1	211,2	Bohnen, Erbsen, Linsen	50	30	16,7	8,1
Ton- und Porzellanwaren	197	128	66,0	43,6	Gemüse u. dergl. ....	..	..	21,7	24,1
Glas und Glaswaren .....	..	..	46,6	35,0	Obst .....	..	..	53,7	31,4
Waren aus Edelmetallen .....	..	..	12,8	8,8	Südfrüchte .....	..	..	186,9	146,8
Waren aus Eisen .....	..	..	613,8	450,1	Rohrzucker	2 882	2 696	474,7	407,5
dar.: Röhren	207	222	71,0	54,0	Kaffee	790	681	736,1	576,4
Stab- und Formeisen	162	161	35,6	27,3	Tea	39	43	78,9	52,5
Blech und Draht	947	1 079	250,9	209,7	Kakao, roh	189	218	97,6	82,9
Eisenbahnoberbaumat. Messerschmiedewaren	187	91	34,9	13,5	Fleisch, Speck, Fleischwürste	15	15	22,4	14,8
Werkzeuge u. landw. Geräte .....	..	..	12,2	11,8	Fische u. Fischzubereitungen	111	106	84,8	65,2
Waren aus Kupfer	26	29	48,6	31,9	Hart- und Weichkäse	28	25	62,0	52,6
Maschinen .....	..	..	583,5	388,3	Pflanzliche Öle und Fette .....	..	..	201,9	123,3
dar.: Kessel- u. Kesselhaus- anlagen	52	30	48,6	21,0	Gewürze .....	..	..	44,6	33,0
Textilmaschinen	71	71	129,0	92,3	Rohseide	38	34	805,1	479,8
Lokomotiven	20	3	28,5	4,5	Wolle u. and. Tierhaare	78	29	109,6	32,0
Metallbearbeitungs- maschinen	16	24	42,7	46,3	Baumwolle	35	34	28,1	28,9
Landw. Maschinen	13	8	18,4	9,2	Flachs, Hanf, Jute u. dergl.	226	260	79,8	62,9
Bau- und Transport- maschinen	22	19	27,6	19,2	Felle und Häute .....	..	..	435,1	210,1
Kraftmaschinen	24	20	55,2	33,7	dar.: Lamm- u. Schaffelle	19	15	28,9	15,4
..	..	..	..	..	Kalbfelle und Rinds- häute	61	40	59,2	25,1
..	..	..	..	..	Felle zu Pelzwerk .....	..	..	223,4	115,4
..	..	..	..	..	Ziegen- u. Zickelfelle	35	23	101,5	43,4

¹⁾ 1 000 hl. — ²⁾ Für Schiffe heimischer und fremder Flagge. Im Gesamtwert der Ausfuhr nicht enthalten. — ³⁾ Mill. gm. —
⁴⁾ 1 000 Stück.

168. Die wichtigsten Einfuhr- und Ausfuhrwaren Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika

Warenbenennung	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mill. <i>ℳ</i>		Warenbenennung	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mill. <i>ℳ</i>	
	1931	1932	1931	1932		1931	1932	1931	1932
Federn und Borsten	3	2	18,9	12,1	Baumwolle	1 683	2 199	1 382,8	1 463,3
Tierfett und Tran	.	.	45,0	10,0	Felle zu Pelzwerk	a) 21	a) 18	70,7	51,1
Därme	6	6	29,3	17,4	Därme	12	11	14,4	12,3
Rohtabak	34	26	156,1	97,0	Rohtabak	238	187	466,2	277,6
Nichtöhlhaltige Sämereien	20	25	18,8	13,9	Ölkuchen	413	291	47,1	28,3
Ölfrüchte und Ölsaaten	735	499	147,7	76,3	Bau- und Nutzholz	.	.	216,3	123,3
Kleie und ähnl. Futtermittel	.	.	50,4	29,8	Harz, Kopale, Schellack	.	.	60,2	48,8
Bau- und Nutzholz	.	.	122,8	64,6	Steinkohlen	12 613	9 178	254,4	175,9
Holz zu Holzmasse	1) 3 698	1) 2 346	47,2	23,5	Bunkerkohlen für fremde Schiffe ²⁾	1 716	1 087	35,0	20,6
Holzschliff, Zellstoff usw.	1 558	1 423	269,3	205,9	Koks	684	572	17,2	11,8
Harz, Kopale, Schellack	37	29	52,4	31,2	Benzol	60	9	16,0	2,6
Kautschuk, Guttapercha	517	427	316,8	140,4	Benzin	5 079	3 959	460,0	335,4
Steinkohlen, Braunkohlen, Koks	860	871	24,6	20,7	Sonst. Mineralöle	10 113	8 705	605,3	489,4
Steinkohlenteeröle u. Derivate	.	.	18,5	13,6	Bunkeröl für fremde Schiffe ³⁾	3 498	2 975	90,3	67,0
Mineralöle	11 834	10 395	384,5	251,4	Mineralphosphate	967	619	18,0	11,8
Steine und Erden	.	.	61,4	32,1	Kupfer, roh	225	130	190,3	70,9
Eisenerze	1 489	592	16,4	6,5	Düngemittel	297	237	36,8	24,7
Kupfererze	56	27	37,6	14,2	Schwefel	426	365	39,0	31,3
Manganerze	511	54	21,5	5,1	Textilwaren	.	.	390,5	243,1
Kupfer, roh	211	152	167,5	85,8	dar.: Garn aus Baumwolle	7	7	29,8	22,2
Zinn, roh	67	35	154,6	69,4	Gewebe aus Seide und Kunstseide	.	.	20,0	8,8
Nickel, roh	11	7	25,5	15,7	Gewebe aus Baum- wolle	4) 307	4) 314	152,1	116,2
Kalidüngemittel	480	261	51,5	24,1	Kleidung und Wäsche (einschl. Wirkwaren)	.	.	69,3	31,6
Sonstige Düngemittel	973	622	136,8	51,2	Leder	.	.	107,8	55,4
Edelsteine und Halbedelsteine	.	.	84,3	47,2	Schuhwerk u. and. Lederwaren	.	.	29,5	13,4
Textilwaren	.	.	701,3	417,1	Paraffin, Seifen, Kerzen	153	123	54,1	38,7
dar.: Gewebe aus Seide und Kunstseide	2	1	49,4	19,0	Möbel u. and. Holzwaren	.	.	80,7	41,2
Gewebe aus Wolle	.	.	56,9	31,6	Kautschukwaren	.	.	146,7	64,3
Gewebe aus Baumwolle	.	.	51,2	35,1	Filme, belichtet u. unbelichtet	.	.	48,2	37,0
Gewebe aus Flachs, Hanf und Ramie	10	9	59,2	39,2	Papier und Papierwaren	.	.	94,4	64,9
Grobe Leinwand aus Jute	196	155	121,0	71,2	Bücher und Musiknoten	.	.	24,5	16,5
Kleidung und Wäsche (einschl. Wirkwaren)	.	.	117,4	53,2	Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	.	.	290,1	211,1
Spitzen u. Stickerereien	.	.	59,4	39,4	dar.: Teerfarbstoffe	9	7	19,9	17,2
Leder	.	.	44,6	28,8	Pharmaz. Erzeugnisse	.	.	63,6	42,2
Schuhwerk u. and. Lederwaren	.	.	93,0	41,3	Glas und Glaswaren	.	.	29,0	17,1
Möbel u. and. Holzwaren	.	.	21,8	12,3	Waren aus Eisen	.	.	411,9	196,8
Zeitungsdruckpapier	1 875	1 625	472,1	356,7	dar.: Röhren	117	64	48,8	25,4
Sonst. Papier u. Papierwaren	.	.	56,6	39,7	Stab- und Formeisen	80	33	17,8	7,2
Bücher und Musiknoten	.	.	36,8	20,9	Blech und Draht	381	172	112,2	48,2
Chem. u. pharmaz. Erzeugnisse	.	.	122,5	100,4	Eisenkonstruktionen	138	37	32,4	8,7
dar.: Teerfarbstoffe	2	2	23,2	19,8	Messerschmiedewaren	.	.	12,3	9,0
Ton- und Porzellanwaren	.	.	33,0	18,4	Werkzeuge	.	.	34,0	16,9
Glas und Glaswaren	.	.	26,9	15,4	Kleisenwaren	.	.	17,2	8,2
Waren aus Eisen	.	.	67,5	43,6	Kupferwaren	.	.	66,5	27,4
Textilmaschinen	.	.	8,7	6,2	Maschinen	.	.	875,0	311,5
Landwirtsch. Maschinen	.	.	13,7	4,2	dar.: Kraftmaschinen	.	.	52,0	21,0
Elektr. Maschinen und elektro- technische Erzeugnisse	.	.	12,3	8,2	Textilmaschinen	.	.	49,3	37,2
Musikinstr., Phonogr. u. dergl.	.	.	13,7	7,0	Metallbearbeitungs- maschinen	.	.	168,4	58,4
Uhren	.	.	17,2	6,6	Schlepper für die Land- wirtschaft	2) 29	2) 3	131,0	12,8
Optische und feinmechanische Instrumente	.	.	11,4	7,3	Landw. Maschinen	.	.	110,6	31,7
Spiel- und Sportwaren	.	.	21,7	15,6	Bau- und Transport- maschinen	.	.	52,1	16,1
Kunstgegenstände	.	.	162,0	77,9	Pumpen u. Maschinen für Bergbau u. dergl.	.	.	106,3	44,5
Ausfuhr (Spezial-)	.	.	10 008,2	6 643,1	Druck- u. Buchbinde- maschinen	.	.	36,5	19,9
Weizen	2 186	1 494	209,5	137,7	Elektr. Maschinen	.	.	52,0	21,0
Gerste	171	153	22,7	12,1	Elektrotechn. Erzeugnisse	.	.	303,8	157,8
Maïs	69	200	7,8	11,9	dar.: Radioempfangs- apparate	4) 472	4) 291	60,4	30,8
Reis	95	89	27,3	18,3	Kraftwagen (einschl. Teile)	.	.	633,0	327,5
Weizenmehl	858	515	145,0	77,8	dar.: Lastwagen, Omnibusse	5) 48	5) 25	105,6	49,3
Kartoffeln, Gemüse u. dergl.	.	.	24,0	14,5	Personenwagen	6) 82	6) 41	210,5	99,5
Obst	.	.	284,9	205,6	in Teilen zur Montage	.	.	168,2	88,7
Süßfrüchte	.	.	77,8	43,8	Ersatzteile	.	.	109,6	68,6
Fleisch, Speck, Fleischwürste	103	75	135,7	67,6	Musikinstrumente	.	.	14,4	5,9
Fische und Fischzubereitungen	.	.	41,2	28,2	Biromaschinen (Kassen, Schreibmaschinen u. dergl.)	.	.	105,1	62,6
Milch	40	25	40,1	21,2	Spiel- und Sportwaren	.	.	13,8	6,2
Schmalz	262	250	218,8	135,9					
Pflanzliche Öle und Fette	39	49	23,7	18,2					
Gemüsekonserven	18	12	17,5	9,9					
Fruchtkonserven	128	120	94,4	73,8					

1) 1000 cbm. — 2) Mill. Stück. — 3) In der Gesamtausfuhr nicht enthalten. — 4) Mill. qm. — 5) 1000 Stück.

169. Anteil einiger wichtiger Waren an der Weltausfuhr

Siehe Vorbemerkung der Übersicht 158

Warenbezeichnung	Mengen- maßstab	1929	1930	1931	1929	1930	1931	1929	1930	1931
		Mengen			Werte in Mill. <i>R.M.</i>			v H der Weltausfuhr		
Weltausfuhr	—				136 214	108 708	77 322	100	100	100
davon:										
Lebende Tiere	—				1 403	1 359	942	1,03	1,25	1,22
Lebensmittel u. Getränke	—				31 575	25 750	19 490	23,18	23,69	25,20
Weizen	1 000 t	18 949	16 657	20 269	3 399	2 361	1 669	2,50	2,17	2,16
Roggen	»	1 303	1 542	1 788	198	127	120	0,15	0,12	0,16
Gerste	»	3 902	3 940	3 939	546	316	284	0,40	0,29	0,37
Hafer	»	1 556	1 725	1 476	225	144	100	0,17	0,13	0,13
Mais	»	7 664	8 003	12 056	1 046	676	620	0,77	0,62	0,80
Reis	»	6 670	6 715	7 056	1 697	1 489	1 067	1,25	1,37	1,38
Weizenmehl	»	3 738	3 551	3 138	1 009	860	490	0,74	0,79	0,63
Kartoffeln	»	2 312	1 955	2 397	224	175	224	0,16	0,16	0,29
Zucker	»	12 871	11 212	9 761	2 945	2 240	1 649	2,16	2,06	2,13
Kaffee, roh	»	1 418	1 524	1 649	2 354	1 604	1 300	1,73	1,48	1,68
Tee	»	438	406	410	1 024	836	670	0,75	0,77	0,87
Kakao, roh	»	511	464	523	437	341	239	0,32	0,31	0,31
Butter	»	519	543	583	1 690	1 402	1 179	1,24	1,29	1,52
Käse	»	346	342	324	609	535	415	0,45	0,49	0,54
Eier	»	509	500	494	755	631	509	0,55	0,58	0,66
Schmalz	»	433	348	330	508	365	271	0,37	0,34	0,35
Wein	1 000 hl	18 820	19 959	21 020	842	797	632	0,62	0,73	0,82
Rohstoffe u. halbf. Waren	—				47 128	35 541	23 883	34,60	32,69	30,89
Natürliche Seide	1 000 t	57	48	52	2 359	1 411	1 079	1,73	1,30	1,40
Wolle	»	981	969	944	2 679	1 613	1 113	1,97	1,48	1,44
Baumwolle	»	3 361	3 062	3 052	5 923	4 009	2 293	4,35	3,69	2,97
Jute	»	887	650	693	458	238	175	0,34	0,22	0,23
Rohtabak	»	616	610	563	1 374	1 270	966	1,01	1,17	1,25
Erdnüsse	»	1 551	1 509	1 618	483	363	267	0,35	0,33	0,35
Leinsaat	»	2 039	1 612	2 211	624	443	307	0,46	0,41	0,40
Sojabohnen	»	2 736	2 012	2 598	461	234	212	0,34	0,22	0,27
Kopra	»	1 030	913	885	381	293	187	0,28	0,27	0,24
Ölkuchen	»	4 455	4 002	4 414	722	460	381	0,53	0,42	0,49
Holzschliff u. Zellstoff	»	5 313	5 047	5 017	920	832	647	0,68	0,77	0,84
Kautschuk	»	1 050	989	942	1 677	1 008	465	1,23	0,93	0,60
Steinkohlen	»	154 960	141 141	123 591	2 823	2 585	2 039	2,07	2,38	2,64
Erdöl, roh	»	31 145	31 611	27 473	1 002	952	656	0,74	0,88	0,85
Benzin aller Art	»	12 339	13 789	11 984	2 044	2 048	1 132	1,50	1,88	1,64
Leuchtöl	»	5 987	5 332	4 519	661	520	318	0,49	0,48	0,41
Gas-, Treib- u. Heizöl	»	13 927	15 399	11 694	488	505	392	0,36	0,46	0,51
Mineralschmieröl	»	2 156	2 065	1 749	584	514	378	0,43	0,47	0,49
Eisenerze	»	46 908	40 264	26 504	454	395	224	0,33	0,36	0,29
Roheisen	»	2 863	2 279	1 866	222	170	112	0,16	0,16	0,14
Kupfer, roh	»	1 155	1 025	837	1 781	1 207	658	1,31	1,11	0,85
Fertigwaren	—				56 108	46 058	33 007	41,19	42,37	42,60
Künstliche Seide	1 000 t	58	59	62	402	366	284	0,30	0,34	0,37
Garn aus Wolle	»	98	87	80	803	614	452	0,59	0,56	0,58
Garn aus Baumwolle	»	270	235	223	1 199	916	661	0,88	0,84	0,85

170. Der Außenhandel mit einigen wichtigen Waren des Welthandels

Die Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. — Aufgeführt sind im allgemeinen nur die wichtigsten Länder. — In der Ausfuhr des Deutschen Reichs und in der Einfuhr Belgien-Luxemburgs, Frankreichs und Italiens sind die Reparationssachlieferungen enthalten. — Die Angaben für den Australischen Bund, Haiti, Neufundland, Persien und Siam erstrecken sich auf Fiskaljahre (vgl. hierzu wie auch hinsichtlich des Gebietsumfanges der Statistik einzelner Länder Übersicht 157, S. 100*—104*).

Länder	Mengen in 1 000 t				Länder	Mengen in 1 000 t			
	1929	1930	1931	1932		1929	1930	1931	1932
Weizen									
Einfuhr									
Deutsches Reich.....	2 141	1 197	798	1 022	Irischer Freistaat.....	23	15	23	20
Belgien-Luxemburg.....	1 178	1 207	1 472	1 269	Italien.....	3	17	26	28
Dänemark.....	304	138	391	294	Niederlande.....	319	535	568	393
Frankreich.....	1 412	1 036	2 366	2 107	Norwegen.....	25	42	50	19
Griechenland.....	598	575	663	602	Österreich.....	69	90	108	80
Großbritannien.....	5 630	5 263	6 039	5 315	Schweiz.....	78	95	145	179
Irischer Freistaat.....	298	270	286	301	Ausfuhr				
Italien.....	1 765	1 935	1 485	1 056	Bulgarien.....	18	45	49	4
Lettland.....	75	64	32	16	Niederlande.....	23	18	26	7
Niederlande.....	655	708	774	759	Polen-Danzig.....	244	217	138	146
Norwegen.....	120	131	131	148	Rumänien.....	155	1 444	1 035	542
Österreich.....	234	255	302	271	Rußland (UdSSR).....	159	1 181	964	409
Portugal.....	148	148	77	52	Tschechoslowakei.....	122	143	57	181
Schweden.....	273	176	122	171	Ungarn.....	90	43	11	26
Schweiz.....	467	480	558	521	Algerien.....	132	68	41	8
Spanien.....	343	5	2	292	Franz. Marokko.....	228	12	176	194
Tschechoslowakei.....	167	295	417	323	Tunis.....	162	28	8	118
Algerien.....	56	7	101	54	Türkei.....	2	6	91	89
Südafrik. Union.....	168	52	87	29	Argentinien.....	250	144	206	281
Brit. Indien.....	721	194	249	0	Canada.....	370	62	528	218
China.....	343	167	1 377	912	Chile.....	52	44	15	20
Japan.....	734	484	722	747	V. St. v. Amerika.....	643	215	171	153
Brasilien.....	746	648	796	772	Austral. Bund.....	29	15	75	75
Mexiko.....	95	70	30	.	Hafer				
Peru.....	102	68	.	.	Deutsches Reich.....	111	19	48	6
V. St. v. Amerika.....	395	543	427	206	Belgien-Luxemburg.....	129	157	103	56
Ausfuhr									
Deutsches Reich.....	312	22	289	468	Dänemark.....	53	110	53	12
Belgien-Luxemburg.....	30	20	176	112	Frankreich.....	131	68	83	157
Bulgarien.....	3	39	243	173	Großbritannien.....	351	487	435	329
Frankreich.....	1	446	1	2	Italien.....	69	134	154	172
Jugoslawien.....	554	252	309	133	Lettland.....	41	1	2	0
Polen-Danzig.....	2	57	49	66	Niederlande.....	135	158	137	116
Rumänien.....	8	337	986	103	Österreich.....	101	106	94	59
Rußland (UdSSR).....	0	2 531	2 499	537	Schweden.....	56	46	69	32
Schweden.....	73	11	0	1	Schweiz.....	166	202	213	223
Ungarn.....	486	347	361	144	Canada.....	53	37	24	27
Algerien.....	109	288	117	311	Ausfuhr				
Franz. Marokko.....	126	32	164	189	Deutsches Reich.....	505	405	1	0
Tunis.....	169	110	182	272	Irischer Freistaat.....	33	19	7	2
Brit. Indien.....	14	197	23	3	Polen-Danzig.....	38	57	3	3
Argentinien.....	6 613	2 213	3 639	3 442	Rumänien.....	42	94	38	32
Canada.....	5 741	5 654	5 302	6 211	Rußland (UdSSR).....	8	353	387	17
Uruguay.....	97	42	0	0	Tschechoslowakei.....	70	57	15	122
V. St. v. Amerika.....	2 453	2 389	2 186	1 494	Ungarn.....	32	11	0	1
Austral. Bund.....	2 229	1 099	3 245	3 467	Algerien.....	26	50	33	14
Roggen									
Einfuhr									
Deutsches Reich.....	144	59	102	646	Tunis.....	37	30	15	8
Belgien-Luxemburg.....	26	72	175	129	Argentinien.....	430	454	645	716
Dänemark.....	220	329	264	240	Canada.....	118	43	172	238
Estland.....	64	67	7	7	Chile.....	47	59	61	13
Finnland.....	186	96	30	71	V. St. v. Amerika.....	96	22	31	51
Frankreich.....	19	23	77	56	Mais				
Lettland.....	127	60	8	2	Einfuhr				
Niederlande.....	105	184	257	196	Deutsches Reich.....	669	651	507	760
Norwegen.....	139	155	160	131	Belgien-Luxemburg.....	585	587	837	854
Österreich.....	105	113	103	50	Dänemark.....	182	300	723	946
Schweden.....	97	73	30	49	Frankreich.....	819	811	1 063	1 171
Tschechoslowakei.....	22	12	200	71	Großbritannien.....	1 689	1 629	2 591	2 549
Ausfuhr									
Deutsches Reich.....	552	240	85	93	Irischer Freistaat.....	362	375	569	570
Bulgarien.....	4	27	74	10	Italien.....	766	714	738	643
Polen-Danzig.....	200	383	133	219	Niederlande.....	994	1 126	1 571	1 683
Rumänien.....	16	29	96	12	Norwegen.....	81	136	200	153
Rußland (UdSSR).....	1	646	1 109	417	Österreich.....	125	199	312	390
Tschechoslowakei.....	75	45	5	2	Portugal.....	46	83	57	65
Ungarn.....	115	102	68	52	Schweden.....	77	135	353	244
Argentinien.....	187	13	60	214	Schweiz.....	109	121	174	143
Canada.....	49	33	93	226	Spanien.....	284	130	172	288
V. St. v. Amerika.....	87	7	3	28	Tschechoslowakei.....	200	274	676	315
Gerste									
Einfuhr									
Deutsches Reich.....	1 766	1 523	1) 847	478	Ungarn.....	23	10	115	49
Belgien-Luxemburg.....	325	402	507	425	Japan.....	47	66	84	60
Dänemark.....	39	517	434	107	Canada.....	394	290	245	183
Frankreich.....	116	153	421	440	Ausfuhr				
Großbritannien.....	607	772	781	513	Bulgarien.....	79	192	135	168
Einfuhr									
Deutsches Reich.....	1 766	1 523	1) 847	478	Jugoslawien.....	167	503	225	185
Belgien-Luxemburg.....	325	402	507	425	Rumänien.....	374	1 181	1 027	1 739
Dänemark.....	39	517	434	107	Rußland (UdSSR).....	11	54	97	290
Frankreich.....	116	153	421	440	Ungarn.....	80	100	7	26
Großbritannien.....	607	772	781	513	Ägypten.....	57	1	0	2
Ausfuhr									
Deutsches Reich.....	1 766	1 523	1) 847	478	Angola.....	54	71	55	.
Belgien-Luxemburg.....	325	402	507	425	Franz. Marokko.....	50	13	5	18
Dänemark.....	39	517	434	107	Südafrik. Union.....	323	565	165	244
Frankreich.....	116	153	421	440					
Großbritannien.....	607	772	781	513					

1) Einschl. nachträglich gemeldeter Mengen.

170. Der Außenhandel mit einigen wichtigen Waren des Welthandels

Länder	Mengen in 1 000 t				Länder	Mengen in 1 000 t			
	1929	1930	1931	1932		1929	1930	1931	1932
Ausfuhr					Ausfuhr				
China	2 565	1 826	2 386	1) 1 149	Österreich	179	188	121	37
Korea	172	186	212	224	Polen-Danzig	1 172	680	235	152
Kopra					Rußland (UdSSR)	1 477	1 999	1 463	1 274
Einfuhr					Schweden	181	46	18	5
Deutsches Reich	245	151	145	131	Tschechoslowakei	196	210	387	428
Dänemark	70	70	71	75	Canada	2 813	2 890	2 079	1 149
Frankreich	191	199	195	177	V. St. v. Amerika	114	283	176	62
Großbritannien	67	68	82	98	Sonstiges Nadelrundholz				
Italien	35	32	34	37	Einfuhr				
Niederlande	140	97	87	63	Deutsches Reich	1 623	1 287	643	300
Norwegen	24	32	27	34	Dänemark	76	96	93	29
Tschechoslowakei	28	19	16	23	Finnland	158	296	178	241
Brit. Malaya	87	91	88	102	Frankreich	491	455	253	140
V. St. v. Amerika	257	267	196	201	Großbritannien	328	381	299	327
Ausfuhr					Italien ²⁾	442	360	262	221
Mocambique	20	22	22		Niederlande	361	361	239	120
Brit. Malaya	202	195	191	201	Norwegen	197	127	46	267
Ceylon	104	92	95	46	Schweden	138	116	166	90
Franz. Indochina	13	10	8	4	Schweiz	157	167	209	166
Niederl. Indien	457	376	360	478	Tschechoslowakei	182	176	82	32
Philippinen	174	174	174	148	Ungarn	311	221	152	134
Siam	17	13	11		China	244	230	183	207
Fidschi-Inseln	34	24	17		Japan	801	749	691	517
Neu-Guinea	61	65	63		Korea ³⁾	133	99	58	70
Laubrundholz					V. St. v. Amerika	443	396	322	172
Einfuhr					Ausfuhr				
Deutsches Reich	479	439	245	210	Deutsches Reich	287	359	319	204
Belgien-Luxemburg	275	269	241	178	Finnland	276	232	85	61
Großbritannien	102	85	56		Frankreich	201	130	85	44
Niederlande	67	71	61	49	Jugoslawien	253	178	112	85
Österreich	43	25	25	18	Österreich	581	482	238	145
Schweden	15	55	25	5	Polen-Danzig	396	259	150	62
Schweiz	53	60	61	50	Rußland (UdSSR)	776	1 070	836	656
Tschechoslowakei	15	23	37	45	Schweden	300	251	160	99
Ungarn	45	28	15	10	Tschechoslowakei	535	423	258	210
China	87	74	99	105	Brasilien	104	95	82	82
Japan	42	33	13		Canada	683	570	467	330
Canada	23	68	10	6	V. St. v. Amerika	566	457	359	174
Ausfuhr					Laubschnittholz				
Deutsches Reich	86	128	126	93	Einfuhr				
Finnland	22	36	31	15	Deutsches Reich	159	106	43	16
Frankreich	61	42	24	14	Frankreich	17	41	61	29
Jugoslawien	114	79	49	29	Großbritannien	662	692	584	
Litauen	47	44	27	6	Niederlande	57	55	47	39
Niederlande	49	62	22	7	Österreich	35	30	25	14
Polen-Danzig	197	129	84	75	Schweiz	57	47	58	51
Rußland (UdSSR)	95	101	79	62	Tschechoslowakei	35	20	22	27
Franz. Äquator. Afrika		390	236		Ungarn	31	19	15	6
Franz. Westafrika	83	84	49		China	34	37	42	31
Paraguay	34	23	36		Canada	167	111	83	42
V. St. v. Amerika	36	36	41	39	V. St. v. Amerika	162	75	46	29
Grubenholz					Ausfuhr				
Einfuhr					Deutsches Reich	22	43	62	47
Deutsches Reich	285	207	133	86	Jugoslawien	324	329	242	186
Belgien-Luxemburg	576	566	518	435	Polen-Danzig	154	124	103	74
Frankreich	165	615	456	198	Rumänien	104	97	96	62
Großbritannien	2 073	2 142	1 463	1 477	Rußland (UdSSR)	12	59	44	78
Niederlande	145	169	197	132	Tschechoslowakei	80	53	44	34
Tschechoslowakei	132	92	54	25	Canada	176	115	80	84
Ungarn	114	77	88	78	Paraguay	54	48	40	
Ausfuhr					V. St. v. Amerika	762	673	541	400
Deutsches Reich	373	547	443	299	Nadelschnittholz				
Estland	87	87	96	21	Einfuhr				
Finnland	991	1 041	866	946	Deutsches Reich	1 645	1 352	591	583
Frankreich	868	825	548	256	Belgien-Luxemburg	1 005	760	694	665
Lettland	384	339	145	135	Dänemark	409	532	436	259
Polen-Danzig	416	321	170	104	Frankreich	1 285	1 471	1 338	775
Portugal	70	78	91	268	Großbritannien	4 009	3 722	3 276	3 245
Rußland (UdSSR)	521	964	574	598	Irischer Freistaat	81	86	75	
Schweden	454	342	191	228	Italien ¹⁾	1 194	1 182	879	828
Tschechoslowakei	112	122	76	72	Niederlande	1 392	1 268	1 076	851
Papierholz					Norwegen	190	159	102	97
Einfuhr					Schweiz	71	67	98	73
Deutsches Reich	2 534	2 111	1 459	1 200	Spanien ²⁾	591	479	319	348
Niederlande	340	207	256	84	Tschechoslowakei	139	56	30	17
Schweden	62	84	40	42	Ungarn	461	340	331	221
Tschechoslowakei	147	113	75	56	Südafrik. Union	224	215	167	117
Canada	81	206	129	82	China	428	254	377	193
V. St. v. Amerika	2 934	3 437	2 219	1 408	Japan	1 064	689	651	424
Ausfuhr					Canada	172	96	62	26
Finnland	740	473	146	121	Mexiko		104	52	
Lettland	108	60	47	58	V. St. v. Amerika	2 008	1 623	989	484
Litauen	177	142	55	75	Austral. Bund	459	484	143	162

1) Ab Juli 1932 ohne Mandschurei. — 2) Einschl. Laubrundholz. — 3) Einschl. Laubschnittholz.

170. Der Außenhandel mit einigen wichtigen Waren des Welthandels

Länder	Mengen in 1 000 t				Länder	Mengen in 1 000 t			
	1929	1930	1931	1932		1929	1930	1931	1932
Ausfuhr					Ausfuhr				
Deutsches Reich.....	90	148	144	74	Deutsches Reich ¹⁾	26 769	24 383	23 123	18 312
Estland.....	169	130	83	45	Belgien-Luxemburg ¹⁾	3 790	3 962	5 467	3 491
Finnland.....	3 165	2 343	1 999	1 881	Frankreich ¹⁾	5 060	4 067	3 527	3 038
Jugoslawien.....	722	589	352	272	Großbritannien ²⁾	61 231	55 752	43 434	39 522
Lettland.....	396	461	273	213	» Bunkerkohlen ²⁾	16 663	15 867	14 843	14 410
Norwegen.....	132	127	79	72	Niederlande ¹⁾	5 595	5 718	5 827	4 454
Österreich.....	1 044	880	707	549	Polen-Danzig ¹⁾	13 912	12 465	13 818	10 222
Polen-Danzig.....	830	872	707	414	Rußland (UdSSR).....	727	1 043	1 675	1 760
Rumänien.....	1 007	750	744	515	Tschechoslowakei.....	1 854	1 706	1 653	1 368
Rußland (UdSSR).....	2 301	2 678	2 718	2 554	Brit. Indien ²⁾	736	467	446	526
Schweden.....	2 579	2 149	1 546	1 617	China ²⁾	3 531	3 036	3 043	2 149
Tschechoslowakei.....	256	253	170	118	» Bunkerkohlen ²⁾	659	625	597	.....
Canada.....	2 598	2 217	1 424	1 039	Japan ¹⁾	3 125	3 127	2 377	.....
V. St. v. Amerika.....	3 507	2 478	1 727	1 182	Südafrik. Union ²⁾	1 666	1 284	953	653
Austral. Bund.....	114	99	79	58	» Bunkerkohlen ²⁾	1 674	1 323	922	682
Eisenbahnschwellen aus Holz					Einfuhr				
Deutsches Reich.....	237	52	22	6	Deutsches Reich.....	98	333	241	270
Belgien-Luxemburg.....	93	126	29	21	Frankreich.....	4)	23	452	519
Dänemark.....	31	32	13	9	Großbritannien.....	1 938	1 833	1 400	1 497
Frankreich.....	15	68	163	11	Italien.....	60	96	102	127
Großbritannien.....	284	409	257	172	Jugoslawien.....	97	142	53	69
Niederlande.....	91	127	121	81	Niederlande.....	238	227	159	97
Österreich.....	41	18	24	1	Österreich.....	51	113	147	129
Spanien.....	114	122	19	23	Tschechoslowakei.....	156	146	131	95
Ungarn.....	60	52	16	1	Ungarn.....	136	216	154	141
Canada.....	57	38	16	10	Japan.....	1 669	1 695	1 804	2 261
V. St. v. Amerika.....	63	48	27	29	Argentinien.....	488	548	359	224
Neu-Seeland.....	16	55	13	0	Canada.....	4 215	4 024	4 045	3 538
Ausfuhr					Erdöl, roh*)				
Deutsches Reich.....	19	56	60	16	Deutsches Reich.....	23	333	241	270
Frankreich.....	87	58	29	21	Frankreich.....	4)	23	452	519
Lettland.....	16	40	17	22	Großbritannien.....	1 938	1 833	1 400	1 497
Österreich.....	65	29	5	0	Italien.....	60	96	102	127
Polen-Danzig.....	219	188	193	54	Jugoslawien.....	97	142	53	69
Rußland (UdSSR).....	177	351	175	168	Niederlande.....	238	227	159	97
Schweden.....	42	38	16	11	Österreich.....	51	113	147	129
Brasilien.....	47	53	4	8	Tschechoslowakei.....	156	146	131	95
Canada.....	97	85	56	23	Ungarn.....	136	216	154	141
V. St. v. Amerika.....	362	118	146	76	Japan.....	1 669	1 695	1 804	2 261
Kautschuk					Einfuhr				
Deutsches Reich.....	53	51	45	48	Rumänien.....	3	69	84	.....
Belgien-Luxemburg.....	11	12	14	12	Rußland (UdSSR).....	310	294	382	522
Frankreich.....	72	82	54	47	Niederl. Indien.....	23	78	64	250
Großbritannien.....	125	122	87	51	Persien.....	1 664	1 578	832	.....
Italien.....	17	19	10	16	Sarawak.....	155	126	96	130
Rußland (UdSSR).....	13	16	28	31	Canada.....	112	77	65	29
Brit. Malaya.....	147	138	127	94	Columbien.....	2 577	2 656	2 376	.....
Japan.....	35	33	44	57	Ecuador.....	156	161	192	196
Canada.....	36	29	26	21	Mexiko.....	2 152	1 769	1 427	.....
V. St. v. Amerika.....	536	464	484	400	Niederl. Westindien.....	516	1 589	1 014	.....
Ausfuhr					Einfuhr				
Brit. Indien.....	12	11	9	4	Rumänien.....	3	69	84	.....
Brit. Malaya.....	569	565	528	483	Rußland (UdSSR).....	310	294	382	522
Ceylon.....	82	78	63	50	Niederl. Indien.....	23	78	64	250
Niederl. Indien.....	319	294	311	247	Persien.....	1 664	1 578	832	.....
Brasilien.....	20	14	13	6	Sarawak.....	155	126	96	130
Steinkohlen					Ausfuhr				
Deutsches Reich.....	7 903	6 933	5 772	4 204	Rumänien.....	3	69	84	.....
Belgien-Luxemburg.....	11 385	10 359	9 529	6 736	Rußland (UdSSR).....	310	294	382	522
Dänemark.....	4 011	3 697	3 661	3 602	Niederl. Indien.....	23	78	64	250
Finnland.....	973	917	878	1 060	Persien.....	1 664	1 578	832	.....
Frankreich.....	23 670	24 767	23 088	17 864	Sarawak.....	155	126	96	130
Griechenland.....	785	827	778	731	Canada.....	112	77	65	29
Irischer Freistaat.....	2 482	2 504	2 431	2 324	Columbien.....	2 577	2 656	2 376	.....
Italien.....	13 526	12 208	10 370	8 018	Ecuador.....	156	161	192	196
Niederlande.....	9 618	9 113	8 501	6 513	Mexiko.....	2 152	1 769	1 427	.....
Norwegen.....	2 424	2 267	1 887	2 020	Niederl. Westindien.....	516	1 589	1 014	.....
Österreich.....	5 302	3 924	3 830	2 994	Peru.....	1 020	1 026	816	616
Portugal.....	1 139	1 236	1 100	914	Trinidad und Tobago.....	126	149	370	365
Schweden.....	4 994	4 778	4 555	4 529	Venezuela.....	19 220	20 458	17 280	16 192
Schweiz.....	2 066	1 986	1 956	1 907	V. St. v. Amerika.....	3 669	3 295	3 549	3 607
Spanien.....	1 753	1 404	1 032	820	Benzin aller Art*)				
Tschechoslowakei.....	2 331	1 883	1 831	1 588	Deutsches Reich.....	1 063	1 435	1 347	1 088
Ungarn.....	1 276	848	606	214	Belgien-Luxemburg.....	196	240	253	325
Ägypten.....	1 171	1 271	1 164	1 033	Dänemark.....	174	207	242	230
China.....	2 318	2 507	1 933	1 444	Finnland.....	68	94	57	28
Japan.....	3 588	2 979	3 077	3 181	Frankreich.....	1 690	1 888	2 157	2 003
Argentinien.....	3 135	3 062	2 619	3 387	Großbritannien.....	2 501	3 074	2 878	3 097
Brasilien.....	2 067	1 746	1 134	1 189	Irischer Freistaat.....	86	107	132	100
Canada.....	16 502	17 013	11 827	10 846	Italien.....	387	390	367	325
V. St. v. Amerika.....	860	766	760	534	Niederlande.....	227	263	385	326
Austral. Bund.....	95	798	50	6	Norwegen.....	77	86	88	117
					Österreich.....	104	110	84	61
					Schweden.....	249	301	315	332
					Schweiz.....	140	159	162	204
					Spanien.....	280	347	392	385
					Tschechoslowakei.....	145	199	192	227
					Ägypten.....	37	59	59	38
					Algerien.....	100	113	124	127
					Franz. Marokko.....	55	63	82	108
					Südafrik. Union.....	222	208	212	218
					Brit. Malaya.....	385	556	361	324
					China.....	79	82	82	67

*) In Raummaßen nachgewiesene Mengen sind, soweit besondere Umrechnungssätze nicht angegeben waren, wie folgt umgerechnet: 1 ebn = 875 kg bei Erdöl, roh und 730 kg bei Benzin. — 1) Einschl. Bunkerkohlen für Schiffe fremder Flagge. — 2) Ohne Bunkerkohlen. — 3) Bunkerkohlen für Schiffe eigener und fremder Flagge. — 4) Ohne Veredelungsverkehr. — 5) Einschl. Gas-, Treib- und Heizöl. — 6) Bunkeröl für Schiffe eigener und fremder Flagge.

170. Der Außenhandel mit einigen wichtigen Waren des Welthandels

Länder	Mengen in 1 000 t				Länder	Mengen in 1 000 t			
	1929	1930	1931	1932		1929	1930	1931	1932
Japan ¹⁾	361	412	444	490	Chile ¹⁾	992	865	452	.
Philippinen	71	68	106	88	Cuba	728	626	403	.
Argentinien	311	255	199	53	Mexiko	135	188	142	.
Brasilien	294	279	214	144	Niederl. Westindien	355	472	425	.
Canada	600	570	398	403	Uruguay	222	319	256	.
Chile	93	102	78	.	V. St. v. Amerika	3 020	3 834	3 675	3 193
Cuba	137	150	78	.	Neu-Seeland ¹⁾	118	183	154	141
Mexiko	61	55	77	.	darunter: <i>Bunkeröl</i> ²⁾	70	80	76	.
V. St. v. Amerika	1 025	1 964	1 580	974	Ausfuhr				
Australischer Bund	663	795	566	517	Belgien-Luxemburg	50	19	57	136
Neu-Seeland	207	227	205	194	Großbritannien	227	189	61	66
Ausfuhr					Niederlande	67	85	55	65
Großbritannien	106	120	113	124	Rumänien	1 173	1 651	1 922	2 356
Polen-Danzig	38	34	62	57	Rußland (UdSSR)	1 384	1 884	2 205	2 467
Rumänien	802	1 119	1 545	1 639	Ägypten	77	34	88	95
Rußland (UdSSR)	1 097	1 454	1 656	1 983	Brit. Malaya	368	435	352	297
Ägypten	33	55	53	63	Niederl. Indien	2 010	2 186	1 700	2 007
Brit. Malaya	197	450	287	276	Persien	1 515	2 230	2 828	.
Niederl. Indien	1 118	1 320	1 163	1 157	Sarawak	292	277	253	251
Persien	1 223	1 057	1 198	.	Mexiko	896	1 259	1 120	.
Sarawak	234	187	130	96	Niederl. Westindien	9 636	10 845	11 896	.
Mexiko	208	283	218	.	Peru	178	112	99	136
Niederl. Westindien	1 217	2 049	2 054	.	Trinidad und Tobago	862	735	651	732
Peru	317	289	270	359	Venezuela ³⁾	633
Trinidad und Tobago	161	177	210	225	V. St. v. Amerika	9 265	8 896	7 406	5 596
V. St. v. Amerika	6 961	7 331	5 079	3 959	Mineralschmieröl ⁴⁾				
Leuchtöl (Leuchtpetroleum)*					Einfuhr				
Deutsches Reich	149	208	130	104	Deutsches Reich	658	368	364	313
Belgien-Luxemburg	71	81	97	86	Belgien-Luxemburg	227	207	171	152
Dänemark	89	83	86	85	Frankreich	281	279	236	199
Frankreich	234	188	190	151	Großbritannien	364	378	385	337
Großbritannien	881	840	941	758	Italien	83	85	73	66
Irischer Freistaat	43	53	54	58	Niederlande	56	54	53	51
Italien	162	156	148	145	Brit. Indien	107	96	73	55
Niederlande	195	179	213	169	China	43	41	33	26
Schweden	69	79	76	78	Argentinien	50	48	28	21
Ägypten	269	292	315	268	Brasilien	45	25	23	.
Algerien	43	44	47	46	Canada	66	62	53	44
Südafrik. Union	71	61	44	52	Australischer Bund	63	50	41	29
Brit. Indien	375	394	265	284	Ausfuhr				
Brit. Malaya	156	161	105	95	Deutsches Reich	76	101	99	82
China	724	562	518	442	Belgien-Luxemburg	73	77	82	82
Franz. Indochina	62	58	45	45	Rumänien	63	71	61	58
Niederl. Indien	86	52	52	46	Rußland (UdSSR)	278	294	272	231
Philippinen	68	55	76	46	Niederl. Indien	77	56	41	.
Türkei	53	32	36	33	Mexiko	60	60	46	.
Argentinien	59	58	43	9	Niederl. Westindien	159	139	128	.
Brasilien	117	90	99	47	V. St. v. Amerika	1 417	1 297	1 063	895
Australischer Bund	141	147	127	92	Eisenerze				
Ausfuhr					Einfuhr				
Polen-Danzig	51	22	29	37	Deutsches Reich	16 953	13 890	7 071	3 452
Rumänien	779	942	1 045	921	Belgien-Luxemburg	14 125	12 915	10 675	9 481
Rußland (UdSSR)	788	781	701	804	Frankreich	1 141	1 012	782	335
Brit. Malaya	101	121	71	71	Großbritannien	5 780	4 204	2 153	1 824
Niederl. Indien	537	515	419	452	Niederlande	461	534	468	397
Persien	919	541	410	52	Polen-Danzig	533	245	262	66
Sarawak	65	65	39	51	Tschechoslowakei	1 641	1 475	1 311	183
Mexiko	189	190	169	.	Ungarn	570	437	181	83
V. St. v. Amerika	2 497	2 103	1 579	1 369	Japan	2 259	2 261	1 727	1 634
Gas-, Treib- und Heizöl*)					Canada	2 487	1 509	821	69
Deutsches Reich	563	793	694	591	V. St. v. Amerika	3 190	2 820	1 489	592
Belgien-Luxemburg	212	201	198	245	Ausfuhr				
Dänemark	140	197	193	229	Deutsches Reich	116	76	31	20
Frankreich	781	775	918	1 109	Belgien-Luxemburg	818	510	329	360
Griechenland	64	80	86	104	Frankreich	16 405	15 080	12 407	10 061
Großbritannien	2 147	2 565	2 310	2 409	Griechenland	133	204	132	44
darunter: <i>Bunkeröl</i> ²⁾	1 023	1 037	765	747	Italien	252	248	250	261
Italien	590	772	604	634	Jugoslawien	388	356	27	1
Niederlande	260	269	286	290	Norwegen	735	632	348	343
Norwegen	128	116	138	192	Österreich	264	229	46	9
Schweden	118	116	170	224	Polen-Danzig	99	81	45	1
Schweiz	71	79	97	132	Rußland (UdSSR)	545	467	1 119	326
Spanien	110	180	260	265	Schweden	10 899	9 367	4 496	2 219
Ägypten	124	135	147	133	Schweiz	88	102	34	12
Südafrik. Union	54	71	62	51	Spanien	5 595	3 724	1 873	1 310
darunter: <i>Bunkeröl</i> ²⁾	38	47	35	39	Tschechoslowakei	352	254	153	82
Brit. Indien	481	450	456	440	Algerien	2 141	1 630	920	490
Brit. Malaya	555	644	515	393	Span. Marokko	1 047	753	501	204
China	207	206	231	238					
Niederl. Indien	100	52	10	.					
Philippinen	209	212	273	267					
Argentinien	799	870	779	720					
Brasilien	337	374	392	403					
Canada	399	407	374	373					
darunter: <i>Bunkeröl</i> ²⁾	135	132	150	134					

*) In Raummaßen nachgewiesene Mengen sind, soweit besondere Umrechnungssätze nicht angegeben waren, wie folgt umgerechnet: 1 cbm = 800 kg bei Leuchtöl, 920 kg bei Gas-, Treib- und Heizöl und 840 kg bei Mineralschmieröl. — 1) Einschl. Leuchtöl. — 2) Einschl. Rückstände, auch andere als Heizmaut. — 3) Bunkeröl für Schiffe eigener und fremder Flagge. — 4) Einschl. des rohen Erdöls. — 5) 1929 bis 1931 mit rohem Erdöl zusammen nachgewiesen.

170. Der Außenhandel mit einigen wichtigen Waren des Welthandels

Länder	Mengen in 1 000 t				Länder	Mengen in t			
	1929	1930	1931	1932		1929	1930	1931	1932
Tunis	974	750	443	215	Japan	281	384	525	169
Brit. Malaya	823	791	703	703	Argentinien	1 149	1 079	1 074	1 472
China	980	849	594	560	Canada	1 008	1 077	808	494
Korea	314	288	177	152	V. St. v. Amerika	9 318	3 366	1 712	1 431
Chile	1 816	1 721	712	199	Ausfuhr				
Neufundland	1 355	1 671	990	478	Deutsches Reich	8 994	6 962	5 985	6 828
V. St. v. Amerika	1 325	764	443	85	Belgien-Luxemburg	3 222	3 049	2 776	2 507
Australischer Bund	45	590	133	35	Frankreich	5 388	7 729	8 374	8 291
Roheisen					Großbritannien	4 416	3 946	4 144	6 849
Einfuhr					Italien	19 726	20 104	22 497	18 732
Deutsches Reich	175	170	117	63	Niederlande	8 848	9 216	10 069	8 359
Belgien-Luxemburg	674	399	301	212	Österreich	1 365	1 441	932	750
Dänemark	53	51	32	23	Schweiz	3 863	4 221	4 512	3 652
Frankreich	1) 40	171	88	42	Tschechoslowakei	1 151	774	1 166	1 228
Großbritannien	124	295	288	142	Ungarn	213	203	104	24
Italien	178	157	84	48	V. St. v. Amerika	101	157	142	297
Niederlande	31	33	16	11	Garn aus Wolle				
Österreich	36	22	18	13	Einfuhr				
Schweden	90	88	59	39	Deutsches Reich	23 129	19 488	15 666	10 796
Schweiz	174	150	133	108	Belgien-Luxemburg	5 987	5 874	5 554	4 467
Tschechoslowakei	97	39	31	13	Dänemark	1 513	1 514	1 537	1 548
Ungarn	36	17	4	3	Großbritannien	9 202	8 559	8 438	437
China	20	20	23	27	Jugoslawien	1 125	1 478	984	650
Japan	792	515	495	650	Niederlande	4 794	5 031	4 504	5 028
Canada	37	16	9	5	Norwegen	1 039	1 145	1 227	1 517
V. St. v. Amerika	150	139	86	133	Österreich	3 684	2 927	2 878	2 017
Ausfuhr					Polen-Danzig	2 474	1 965	1 802	691
Deutsches Reich	388	202	178	70	Schweden	2 867	3 328	2 916	2 698
Belgien-Luxemburg	121	115	70	36	Schweiz	2 172	2 162	2 198	2 368
Frankreich	563	527	423	198	Tschechoslowakei	2 835	2 465	1 779	1 173
Großbritannien	463	276	193	123	Ungarn	2 284	1 950	1 168	1 044
Niederlande	179	210	223	212	China	5 951	2 046	4 146	3 295
Österreich	43	32	14	4	Japan	3 365	3 605	4 289	1 443
Schweden	73	49	41	32	Argentinien	2 189	1 839	1 269	946
Tschechoslowakei	50	23	9	2	Brasilien	1 397	976	802	564
Brit. Indien	558	511	324	254	Canada	2 585	2 828	1 418	1 410
China	205	183	251	191	Ausfuhr				
Korea	140	112	96	208	Deutsches Reich	12 231	10 376	10 314	6 234
V. St. v. Amerika	47	14	7	2	Belgien-Luxemburg	7 947	6 785	6 439	3 240
Kupfer, roh					Frankreich	26 322	24 788	22 808	13 198
Einfuhr					Großbritannien	28 854	22 486	20 588	21 550
Deutsches Reich	195	170	151	131	Italien	1 834	1 421	1 620	1 926
Belgien-Luxemburg	96	95	92	39	Österreich	3 024	2 890	2 216	1 384
Frankreich	141	134	118	93	Polen-Danzig	3 475	3 691	3 820	2 090
Großbritannien	150	143	128	145	Tschechoslowakei	10 484	10 499	9 233	4 765
Italien	56	52	53	53	Garn aus Baumwolle				
Österreich	15	10	8	5	Einfuhr				
Rußland (UdSSR)	25	21	25	12	Deutsches Reich	33 171	27 815	20 945	15 471
Schweden	25	27	33	20	Belgien-Luxemburg	5 821	4 155	3 089	2 525
Schweiz	14	15	12	12	Bulgarien	6 738	4 370	7 279	8 124
Tschechoslowakei	19	22	19	15	Dänemark	2 689	2 643	2 168	2 091
Canada	31	18	5	0	Frankreich	3 449	4 013	2 162	703
V. St. v. Amerika	354	293	207	149	Großbritannien	6 907	5 480	4 929	
Ausfuhr					Italien	1 550	975	712	609
Deutsches Reich	32	43	46	45	Jugoslawien	10 917	13 134	11 852	7 823
Belgien-Luxemburg	36	72	70	60	Niederlande	37 815	30 868	23 173	20 411
Großbritannien	14	8	6	6	Norwegen	3 262	3 393	3 016	4 114
Jugoslawien	19	25	23	26	Österreich	3 205	2 959	3 107	3 018
Belg. Kongo	123	147	124	60	Polen-Danzig	2 655	2 446	1 714	1 491
Canada	67	67	17	10	Schweden	1 944	2 145	2 448	2 481
Chile	308	196	212	121	Schweiz	3 630	2 473	2 678	1 700
Mexiko	66	56	43	23	Tschechoslowakei	4 669	3 945	3 602	2 551
Peru	56	51	44	23	Ungarn	4 865	2 984	2 473	1 994
V. St. v. Amerika	373	269	184	101	Brit. Indien	20 883	14 475	13 651	19 427
Künstliche Seide					China ²⁾	14 293	9 931	3 044	5 834
Einfuhr					Türkei	4 231	2 678	3 342	3 477
Deutsches Reich	9 632	11 675	11 405	10 167	Argentinien ²⁾	11 564	9 707	7 607	8 324
Belgien-Luxemburg	660	803	682	561	Brasilien	2 084	1 145	1 212	844
Dänemark	554	609	715	886	Canada	2 338	2 042	1 989	2 007
Frankreich	592	1 093	1 260	2 038	Australischer Bund		4 052	2 011	2 558
Großbritannien	755	237	627	970	Ausfuhr				
Italien	987	1 273	1 381	986	Deutsches Reich	11 780	8 525	7 010	7 057
Jugoslawien	607	999	1 070	1 099	Belgien-Luxemburg	7 646	6 960	8 095	4 716
Niederlande	1 442	1 041	1 028	849	Frankreich	16 202	11 519	8 662	7 430
Österreich	1 146	1 442	2 240	1 655	Großbritannien	83 810	69 459	66 749	71 315
Polen-Danzig	717	965	852	118	Italien	24 600	25 211	28 361	29 672
Schweden	1 023	1 207	1 465	1 444	Niederlande	6 525	6 646	4 241	2 508
Schweiz	1 521	1 890	2 462	2 451	Österreich	11 321	7 049	4 140	3 130
Spanien	3 866	4 647	3 381	4 752	Schweiz	7 094	6 507	5 061	2 757
Tschechoslowakei	4 591	4 443	4 889	4 292	Tschechoslowakei	27 294	27 048	20 369	15 872
Ungarn	1 099	1 527	1 579	1 309	Brit. Indien	12 979	10 462	10 022	7 579
Ägypten	315	525	414	536	China	20 849	19 950	37 392	20 976
Brit. Indien	3 652	2 729	3 649	5 604	Japan	18 663	17 254	11 415	24 855
China	8 736	7 530	7 916	6 283	V. St. v. Amerika	12 986	8 671	6 877	7 421

1) Ohne Veredelungsverkehr. — 2) Ohne Nähgarn.

171. Vorräte an den Weltrohstoffmärkten

(S) = sichtbare Vorräte (Vorräte in den Lagerhäusern oder auf dem Transport), (P) = Vorräte bei den Produzenten.

Monatsende	Weizen (S)												
	Ver. St. v. Nordamerika	Canada	Australien	Argentinien	Großbritannien Häfen	schwimmend	Gesamt (Sp. 1 bis 6) 1)	Rotterdam	Antwerpen	Ungarn	Frankreich 2)	Deutsches Reich 2)	Gesamt (Sp. 7 bis 12)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 000 t													
1925 J.-D.	2 606	1 813	797	211	235	1 324	6 986	.	.	.	.	.	.
1926 "	2 623	2 122	567	126	152	1 122	6 712	.	.	.	.	.	.
1927 "	2 832	2 199	836	234	204	1 571	7 876	.	.	.	.	.	.
1928 "	3 662	3 445	687	229	219	1 528	9 770	.	.	52	.	.	.
1929 "	5 763	4 503	902	323	284	1 352	13 127	.	.	93	.	.	.
1930 "	6 481	4 497	1 048	199	297	1 052	13 574	.	.	76	.	.	.
1931 "	7 387	4 144	1 267	179	443	1 196	14 616	103	52	146	81	.	.
1932 "	6 492	4 706	1 267	277	308	1 188	14 238	37	38	35	93	.	.
1932 Januar	7 126	5 188	2 722	291	483	1 380	17 190	70	61	91	138	.	.
Februar	6 998	4 918	2 327	370	467	1 578	16 658	42	32	76	115	750	17 673
März	6 781	4 959	2 041	420	418	1 597	16 216	30	23	60	103	689	17 121
April	5 972	4 462	1 687	441	359	1 493	14 394	29	17	36	91	610	15 177
Mai	5 623	3 948	1 320	370	307	1 718	13 286	41	21	26	98	568	14 040
Juni	5 440	3 708	1 130	301	298	1 229	12 106	28	40	13	83	430	12 700
Juli	5 867	3 234	667	191	297	854	11 110	14	47	5	94	283	11 553
August	7 084	2 867	503	181	226	667	11 528	9	40	10	77	503	12 167
September ..	7 289	4 800	265	170	207	807	13 538	31	32	21	78	841	14 541
Oktober	7 059	5 975	95	150	241	868	14 388	48	47	24	77	854	15 438
November ..	6 484	6 170	191	181	207	1 078	14 511	48	38	26	74	823	15 320
Dezember ..	6 178	6 236	2 259	260	205	991	16 129	54	58	31	86	898	17 256
1933 Januar	6 140	6 088	3 456	310	189	1 331	17 514	39	54	29	78	883	18 597
Februar	5 918	5 974	2 830	345	174	1 643	16 884	25	33	27	69	862	17 900
März	5 453	5 990	2 118	360	273	1 426	15 720	35	60	20	58	872	16 765
April	4 956	5 741	1 674	391	342	1 113	14 217	29	85	19	51	815	15 216
Mai	4 498	5 242	1 368	401	356	1 074	12 939	58	104	10	58	742	13 911
Juni	4 484	5 257	1 143	401	335	861	12 481	68	78	5	64	627	13 323

1) Sichtbare Weltvorräte nach »Broomhall«, teilweise einschl. Weizenmehl. — 2) Einschl. Mehl, 1 t Mehl = 1,39 t Weizen.

Monatsende	Roggen (S)							Gerste (S)							
	Ver. St. von Nordamerika	Canada	Deutsches Reich 1)	Rotterdam u. Antwerpen	Ungarn	schwimmend	Gesamt	Ver. St. von Nordamerika	Canada	Deutsches Reich	Großbritannien Häfen	Rotterdam u. Antwerpen	schwimmend	Frankreich	Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 000 t															
1925 J.-D. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	83	.	148	.	.
1926 " .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51	.	166	.	.
1927 " .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49	.	195	.	.
1928 "	105	102	.	.	.	56	181	200	.	.	62	.	185	.	.
1929 "	224	173	.	.	.	26	287	365	.	.	56	.	172	.	.
1930 "	381	318	.	.	.	17	278	547	.	.	50	.	168	.	.
1931 "	297	361	.	58	.	40	191	353	.	.	43	19	161	8	.
1932 "	251	198	.	43	.	52	146	144	.	.	31	.	104	7	.
1932 Januar	300	305	.	91	.	55	159	216	.	.	36	42	140	8	.
Februar	289	296	454	52	9	57	1 157	216	180	40	30	125	8	746	.
März	297	283	456	60	.	162	123	210	129	41	39	145	7	694	.
April	261	268	462	40	49	100	1 180	131	174	93	36	14	82	5	535
Mai	254	251	427	26	28	73	1 059	72	142	71	31	16	107	5	444
Juni	240	186	298	32	7	47	810	62	95	43	32	12	79	6	329
Juli	236	135	198	29	4	54	656	75	77	71	18	18	74	7	340
August	241	133	510	37	3	5	929	145	64	110	14	15	93	6	447
September ..	232	128	703	37	7	37	1 144	196	129	136	26	21	154	6	668
Oktober	228	136	654	45	4	15	1 082	205	130	162	35	50	120	6	708
November ..	214	124	827	38	9	17	1 029	215	132	184	31	52	74	10	698
Dezember ..	217	129	706	33	11	1	1 097	223	145	192	30	.	56	15	.
1933 Januar	215	130	708	33	11	5	1 102	229	149	165	25	31	91	17	707
Februar	211	132	695	30	9	26	1 103	220	146	156	33	17	128	14	694
März	209	133	720	12	9	28	1 111	214	149	110	37	10	103	12	635
April	217	134	694	7	8	41	1 101	209	142	92	40	15	88	14	600
Mai	229	129	610	19	5	32	1 024	265	144	70	40	11	52	10	592
Juni	274	134	485	7	4	29	955	254	152	51	29	7	122	10	625

1) Einschl. Mehl, 1 t Mehl = 1,47 t Roggen.

171. Vorräte an den Weltrohstoffmärkten

Monatsende	Hafer (S)								Mais (S)							
	Ver. St. von Nordamerika	Canada	Deutsches Reich	Großbritannien Häfen	Rotterdam u. Antwerpen	schwimmend	Gesamt	Ver. St. von Nordamerika	Canada	Großbritannien Häfen	Rotterdam u. Antwerpen	schwimmend	Argentinien	Südafrik. Union	Frankreich	Gesamt
	1 000 t															
1925 J.-D. ....	.	.	.	.	.	99	.	.	.	131	.	470	.	.	.	.
1926 " .....	.	.	.	.	.	70	.	.	.	129	.	508	.	.	.	.
1927 " .....	.	.	.	.	.	75	.	.	.	118	.	919	.	.	.	.
1928 "	203	166	.	23	.	50	.	554	41	89	.	712	.	.	.	.
1929 "	288	326	.	34	.	49	.	417	34	132	.	583	204	.	.	.
1930 "	332	222	.	36	.	48	.	312	38	84	.	560	268	.	.	.
1931 "	234	200	.	34	13	67	.	324	39	115	17	920	407	.	30	.
1932 "	290	155	.	19	6	76	.	516	73	161	30	715	366	96	22	1 979
1932 Januar.....	248	226	.	20	6	111	.	360	70	274	92	658	300	59	31	1 844
Februar.....	261	225	132	15	7	136	776	470	68	268	65	550	250	49	22	1 742
März.....	229	251	101	20	6	106	693	574	37	207	34	547	190	38	5	1 632
April.....	200	171	78	21	4	139	613	559	57	120	5	882	280	25	16	1 944
Mai.....	164	102	65	20	6	132	489	526	58	102	11	842	350	13	23	1 925
Juni.....	155	89	48	26	7	30	355	412	50	111	4	945	420	16	24	1 982
Juli.....	200	99	24	22	4	47	396	285	37	124	9	946	460	98	18	1 977
August.....	397	105	39	15	6	39	601	374	27	135	26	660	520	189	24	1 955
September.....	420	139	59	18	6	39	681	470	78	164	36	671	480	164	22	2 085
Oktober.....	422	150	73	17	6	44	712	702	98	179	16	569	420	189	21	2 194
November.....	399	158	87	14	6	57	721	689	150	115	18	736	390	162	24	2 284
Dezember.....	384	161	102	20	9	32	708	779	142	135	40	574	330	157	29	2 186
1933 Januar.....	379	156	100	15	13	74	737	855	127	129	46	506	260	172	31	2 126
Februar.....	375	157	101	13	11	61	718	937	102	113	34	436	170	159	41	1 992
März.....	351	190	99	20	8	84	752	918	81	101	18	362	110	107	19	1 716
April.....	318	170	85	26	8	45	652	812	68	73	15	477	150	101	16	1 712
Mai.....	348	158	71	23	5	42	647	985	100	62	15	654	280	79	23	2 198
Juni.....	460	170	52	24	7	40	693	1 172	108	123	26	582	380	62	26	2 479

Monatsende	Zucker ¹⁾																
	Cuba	Java	Ver. St. von Nordamerika	Deutsches Reich	Tschechoslowakei	Frankreich	Polen	Großbritannien	Niederlande	Belgien	Österreich	Ungarn	Spanien	Canada	Philippinen	schwimmend	Gesamt
	1 000 t																
1925 J.-D.	1 177	.	202	525	425	269	140	286	98	125	.	.	.	.	.	171	.
1926 "	1 436	.	326	695	469	267	160	440	145	97	.	.	.	.	.	147	.
1927 "	1 543	479	296	692	365	326	147	321	120	89	23	57	114	82	43	197	4 894
1928 "	1 442	613	458	738	455	323	178	270	131	118	29	61	94	67	36	239	5 252
1929 "	1 582	721	741	877	403	388	264	263	189	132	41	69	99	75	47	248	6 139
1930 "	2 276	915	535	1 000	436	444	344	275	196	127	54	73	79	88	50	228	7 120
1931 "	2 683	1 442	463	1 344	586	577	396	246	238	140	71	88	113	91	31	248	8 757
1932 "	2 442	2 324	450	1 157	464	465	313	251	208	119	63	67	184	113	46	346	9 012
1932 Januar.....	1 611	1 989	263	1 619	719	728	430	245	290	185	115	100	165	125	60	270	8 914
Februar.....	2 459	1 821	349	1 540	672	679	394	237	268	168	103	89	250	115	59	275	9 478
März.....	3 304	1 596	482	1 443	601	603	354	192	237	163	88	75	248	96	82	450	10 014
April.....	3 298	1 463	661	1 316	526	517	323	193	221	129	75	66	234	82	70	460	9 634
Mai.....	3 204	1 573	637	1 208	447	433	286	282	197	115	61	59	212	111	80	390	9 265
Juni.....	2 939	1 951	564	1 074	375	358	255	230	177	85	45	50	204	118	63	323	8 811
Juli.....	2 705	2 410	512	892	292	281	212	212	155	75	23	36	154	105	44	310	8 418
August.....	2 293	2 905	520	740	216	216	175	218	132	65	7	27	150	97	23	325	8 109
September.....	2 115	3 120	456	627	144	140	148	166	114	43	1	22	136	91	7	400	7 730
Oktober.....	1 980	3 135	374	853	392	312	245	234	160	70	33	74	128	127	9	345	8 471
November.....	1 754	3 033	308	1 315	611	555	471	341	255	161	83	109	141	145	15	325	9 622
Dezember.....	1 647	2 891	274	1 258	589	755	462	498	287	173	116	103	180	148	38	285	9 682
1933 Januar.....	1 376	2 868	246	1 181	531	729	434	573	281	179	114	95	198	134	57	347	9 343
Februar.....	1 823	2 650	298	1 096	485	654	407	525	268	179	102	90	258	123	66	355	9 379
März.....	2 938	2 489	344	1 002	432	581	369	440	247	163	86	83	233	72	60	437	9 976
April.....	2 829	2 418	465	913	376	499	339	443	230	155	75	76	230	79	49	462	9 638
Mai.....	2 656	2 381	532	784	323	431	289	468	208	143	62	69	213	126	10	392	9 087
Juni.....	2 444	2 520	538	651	263	359	259	368	175	116	49	61	191	135	5	415	8 549

Abkürzungen siehe Seite 127*. — ¹⁾ Überwiegend (P) und (S).

171. Vorräte an den Weltrohstoffmärkten

Monatsende	Kaffee (S)							Kakao	Tee (S)	Schmalz	Butter (S)					Gesamt
	Europa	Ver. St. von Nordamerika	Brasilien				Gesamt	Sichtbare Weltvorräte nach »Gordian«	London und Amsterd(1)	Ver. St. von Nordamerika	Ver. St. von Nordamerika	Canada	Großbritannien	Neuseeland		
			Häfen	Binnenland		Reg.-Vorräte in Sao Paulo										
				Santos	Rio											
Kühlhausbestände																
1 000 t																
1925 J.-D.	134	70	110	169	.	—	.	64,1	89,3	49,0	28,0	.	.	5,3	.	
1926 »	125	79	81	264	.	—	.	59,1	82,3	43,0	30,7	.	.	6,9	.	
1927 »	138	79	77	411	.	—	.	52,0	83,2	46,7	32,2	.	.	7,5	.	
1928 »	154	79	89	765	.	—	.	69,9	97,1	63,8	28,1	7,4	.	4,6	.	
1929 »	154	72	84	762	41	—	.	90,0	102,0	69,9	37,0	6,4	.	4,8	.	
1930 »	144	79	96	1 277	117	—	.	91,0	111,2	39,2	37,7	10,6	18,4	9,1	75,8	
1931 »	178	120	89	1 306	80	162	1 935	74,5	105,3	35,7	25,0	10,4	14,0	10,7	60,1	
1932 »	152	133	100	*)1 350	*)76	143	*)1 954	92,7	103,4	39,4	22,8	8,6	14,9	12,2	58,5	
1932 Januar.....	160	155	102	1 531	113	152	2 213	60,3	116,4	35,6	10,2	8,5	9,4	16,9	45,1	
Februar.....	153	157	87	1 545	109	150	2 201	72,4	112,7	42,1	6,9	4,7	9,1	17,4	38,1	
März.....	162	149	82	1 570	101	149	2 213	90,1	100,2	47,9	4,1	2,0	11,4	18,9	36,4	
April.....	169	154	78	1 507	96	147	2 151	109,9	80,9	50,4	4,7	1,3	13,4	17,3	36,7	
Mai.....	176	160	80	1 344	87	146	1 992	108,6	85,9	58,1	13,2	2,0	13,2	14,4	42,8	
Juni.....	172	149	81	1 281	64	144	1 891	105,7	85,9	59,1	38,2	7,6	18,7	12,0	76,5	
Juli.....	153	127	100	.	.	143	.	101,1	93,3	55,2	50,0	11,6	22,3	5,6	89,5	
August.....	144	119	97	.	52	141	.	98,9	96,1	45,6	48,7	14,2	21,8	3,5	88,2	
September...	132	109	99	.	44	140	.	93,5	102,9	32,0	40,6	15,2	18,4	5,4	79,6	
Oktober.....	147	122	109	1 308	61	138	1 885	92,2	111,2	15,6	30,3	14,2	15,6	8,7	68,8	
November...	128	105	129	1 305	63	137	1 867	84,0	122,4	13,5	16,9	12,0	10,0	11,1	50,0	
Dezember..	123	95	156	1 264	62	135	1 835	95,0	132,5	18,6	10,9	9,3	14,9	15,6	49,8	
1933 Januar.....	129	108	101	1 228	59	134	1 759	111,4	137,8	24,0	8,1	7,0	19,4	18,3	52,8	
Februar.....	131	109	106	1 178	57	132	1 713	134,2	136,9	26,4	5,3	4,4	20,7	20,9	51,3	
März.....	144	105	116	1 070	46	131	1 612	129,9	129,3	28,0	4,2	1,5	22,7	23,1	51,5	
April.....	146	99	129	1 014	36	129	1 553	132,6	123,4	32,6	4,3	0,9	25,0	21,4	51,6	
Mai.....	149	98	107	938	15	128	1 435	132,5	121,9	50,3	18,9	2,4	29,3	17,8	65,4	
Juni.....	159	102	126	861	7	126	1 381	132,0	116,2	84,5	48,3	9,1	33,2	9,1	99,7	

*) Fehlende Monatszahlen geschätzt. — 1) 1925 bis 1929 Vorräte unter Zollverschluss in Großbritannien.

Monatsende	Baumwolle (S)		Wolle (S)				Seide (S)			Kautschuk (S)				
	Sichtbare Weltvorräte	davon amerikanische Baumwolle	Australien	Süd-afrikan. Union	Groß-bri-tannien	Gesamt	Sichtbare Weltvorräte	davon		Sichtbare Weltvorräte	davon			
								Japan	Ver. St. von Nordamerika		Ver. St. von Nordamerika	London und Liverpool	Brit. Ma-laya	schwim-mend
1 000 t														
1925 J.-D.	1 039	740	.	.	.	.	7,0	.	2,7	137	49	11	17	60
1926 »	1 276	955	.	.	.	.	7,1	.	2,2	174	59	29	21	65
1927 »	1 527	1 188	.	.	.	.	8,1	.	2,8	282	87	68	61	66
1928 »	1 313	909	.	.	.	.	8,0	.	2,7	271	82	44	76	69
1929 »	1 344	880	.	7,8	.	.	9,1	.	3,2	311	99	45	75	92
1930 »	1 646	1 124	97,3	8,7	.	.	13,7	6,8	3,0	442	164	106	83	89
1931 »	1 966	1 470	81,3	14,5	.	.	15,2	8,4	2,7	558	248	135	90	85
1932 »	2 087	1 668	98,3	13,3	.	.	15,2	7,3	3,4	621	353	112	81	75
1932 Januar.....	2 358	1 944	133,4	28,1	.	.	16,9	7,8	3,8	637	331	127	106	73
Februar.....	2 306	1 875	91,2	29,2	.	.	15,8	7,8	4,2	642	327	128	102	85
März.....	2 192	1 743	61,1	20,3	.	.	15,7	8,0	3,8	635	338	127	96	74
April.....	2 066	1 619	41,5	15,6	.	.	15,2	8,0	3,4	632	347	125	93	67
Mai.....	1 982	1 515	30,4	11,1	.	.	14,2	7,0	3,5	639	349	118	90	82
Juni.....	1 861	1 410	22,7	8,1	46,2	77,0	13,4	6,4	3,2	603	347	111	70	75
Juli.....	1 767	1 337	34,9	6,3	.	.	14,4	6,7	3,0	588	347	108	64	69
August.....	1 724	1 304	88,1	6,2	.	.	14,8	6,9	3,1	605	356	106	67	76
September...	1 871	1 482	131,4	5,2	.	.	15,0	7,1	3,0	609	359	105	65	80
Oktober.....	2 150	1 765	181,1	10,1	.	.	14,8	7,2	3,3	614	372	102	70	70
November...	2 385	2 015	187,9	10,1	.	.	15,4	7,3	3,4	621	376	98	72	75
Dezember..	2 393	2 013	175,7	9,8	29,1	214,6	17,0	7,6	3,8	631	386	93	79	73
1933 Januar.....	2 392	1 987	138,1	7,7	.	.	15,4	7,5	4,2	625	393	92	77	63
Februar.....	2 309	1 906	93,6	4,6	30,7	128,9	14,4	7,3	3,6	628	394	94	73	67
März.....	2 222	1 809	44,8	3,8	.	.	14,2	7,1	2,6	632	403	97	69	63
April.....	2 154	1 727	31,7	4,3	44,4	80,4	14,1	7,0	2,6	627	396	97	68	66
Mai.....	2 044	1 597	23,7	1,4	.	.	13,4	6,7	2,4	631	376	100	72	83
Jun.....	1 892	1 458	6,7	0,7	40,8	48,2	13,1	6,4	2,0	643	347	104	84	108

Abkürzungen siehe Seite 127*.

17J. Vorräte an den Weltrohstoffmärkten

Monatsende	Steinkohlen (P)						Erdöl und Erdölzerzeugnisse (P)						
	Deutsches Reich	Saar-gobiet	Belgien	Polen (Ostober-schles.)	Frank-reich	Gesamt	Ver. Staaten v. Nordamerika						
							Rohöl	Raffinationserzeugnisse				Gesamt	
								davon					
1 000 t						Mill. hl							
							Gesamt	Benzin	Leuchtöl	Gas- u. Heizöl	Schmier-öl	Gesamt	
1925 J.-D.	10 329	159	1 668	1 017	.	.	553	305	60,6	15,1	153	10,9	858
1926 "	7 588	94	646	750	.	.	507	332	63,0	12,3	176	11,9	839
1927 "	2 597	445	1 263	973	.	.	547	348	64,6	13,4	191	12,4	895
1928 "	3 291	413	1 488	855	.	.	625	356	53,7	13,1	207	12,7	981
1929 "	2 752	73	453	641	.	.	668	391	64,8	13,2	226	13,0	1 059
1930 "	10 559	256	1 611	1 339	.	.	674	421	74,3	12,8	227	15,8	1 095
1931 "	14 344	462	3 173	1 411	.	.	631	397	64,6	9,9	215	15,8	1 028
1932 "	15 087	524	3 146	1 897	1)4 569	25 223	571	410	62,8	8,3	211	13,6	981
1932 Januar....	14 816	610	3 719	1 845	.	.	587	412	66,0	8,4	211	15,2	999
Februar....	14 752	579	3 704	1 891	4 635	25 561	587	415	74,3	7,9	205	15,1	1 002
März.....	14 771	551	3 790	1 873	4 672	25 657	590	410	74,6	7,2	200	14,9	1 000
April.....	15 367	523	3 875	1 868	4 641	26 274	590	413	74,1	7,0	202	14,5	1 003
Mai.....	15 235	518	3 930	1 900	4 589	26 172	585	421	71,9	7,6	207	14,0	1 006
Juni.....	15 033	524	4 063	1 870	4 574	26 064	579	412	61,2	8,2	210	11,6	991
Juli.....	15 089	512	3 624	1 884	4 588	25 697	561	421	61,9	9,6	216	12,7	982
August....	15 324	513	2 631	1 903	4 637	25 008	564	417	58,3	9,9	221	12,7	981
September..	15 310	510	2 273	1 922	4 636	24 651	563	407	52,2	9,6	221	13,0	970
Oktober....	15 171	496	2 103	1 943	4 513	24 226	560	401	51,2	8,7	218	13,2	961
November..	15 047	475	1 991	1 967	4 444	23 924	553	394	52,0	7,4	213	13,1	947
Dezember..	15 125	477	2 045	1 898	4 334	23 879	539	391	56,3	7,9	207	13,3	930
1933 Januar....	15 034	447	2 153	1 893	4 420	23 947	533	391	59,9	7,6	200	14,0	924
Februar....	15 119	431	2 306	1 833	4 176	23 865	533	393	56,7	7,3	197	14,0	926
März.....	15 636	433	2 551	1 737	4 313	24 670	548	394	58,6	7,7	197	13,8	942
April.....	16 078	443	2 748	1 710	4 176	25 155	534	396	57,0	8,3	197	14,0	930
Mai.....	15 980	441	2 947	1 728	4 170	25 266	547	399	53,7	9,2	200	13,0	946
Juni.....	15 743	442	3 075	1 713	4 065	25 038	553	394	48,6	10,2	203	12,3	947

1) Durchschnitt aus 11 Monaten.

Monatsende	Kupfer 1) (P)					Blei (P)			Zink (P)			Zinn (S)			
	Ge-samt	davon				Verein. Staaten v. Nordamerika		Groß-britannien ²⁾	Ge-samt	Kartell u. Außen-seller ohne U. S. A.	Ver. St. von Nord-amerika	Ge-samt	Sicht-bare Welt-vorräte	Übertrag in den Straits Settlements	Ge-samt
		Nord- u. Südamerika		Zus.	Groß-britannien ²⁾	Raff.	Roh								
		Raff. Kupfer	Bliester-kupfer												
1 000 t															
1925 J.-D.	374	86	225	311	49	.	.	0,1	.	.	14,3	.	19,9	2) 4,3	2) 24,2
1926 "	358	67	242	309	47	.	.	0,6	.	.	18,6	.	15,6	2) 2,0	2) 17,6
1927 "	351	88	231	319	22	.	.	2	.	.	34,1	.	15,2	2) 1,0	2) 16,2
1928 "	287	60	213	273	9	.	.	1	.	.	40,3	.	18,7	2) 1,2	2) 19,9
1929 "	328	81	228	309	7	.	.	1	.	.	43,3	.	25,9	2,4	28,3
1930 "	530	284	226	510	7	58	.	7	.	.	104,4	.	39,2	4,6	43,8
1931 "	597	394	170	564	17	123	.	13	.	.	123,9	.	50,7	6,5	57,2
1932 "	704	503	161	664	25	157	68	16	241	167,4	117,2	284,6	49,1	10,0	59,1
1932 Januar....	684	489	.	647	22	146	60	14	220	195,0	117,9	312,9	50,4	11,0	61,4
Februar....	686	486	.	648	22	151	66	14	231	189,3	117,5	306,8	51,4	9,3	60,7
März.....	685	483	.	646	22	154	63	15	232	177,5	117,4	294,9	51,2	9,9	61,1
April.....	688	487	.	648	22	154	63	14	231	174,4	119,8	294,2	51,2	10,3	61,5
Mai.....	700	498	.	660	21	158	57	14	229	173,8	120,3	294,1	51,4	9,0	60,4
Juni.....	708	503	.	671	19	164	59	16	239	167,8	121,6	289,4	49,7	9,4	59,1
Juli.....	725	517	.	691	17	164	63	16	243	163,2	123,3	286,5	49,4	11,4	60,8
August....	722	520	.	686	20	160	69	17	246	160,5	120,8	281,3	47,3	10,4	57,7
September..	716	511	.	676	25	157	78	17	252	154,6	114,1	268,7	47,7	9,5	57,2
Oktober....	713	506	.	664	35	156	76	18	250	153,8	110,5	264,3	46,8	10,0	56,8
November..	694	509	.	645	37	159	77	20	256	148,6	110,6	259,2	47,2	9,6	56,8
Dezember..	724	520	158	678	37	160	79	20	259	149,8	113,3	263,1	45,8	10,5	56,3
1933 Januar....	.	.	.	.	37	168	77	24	269	152,2	117,6	269,8	44,2	10,6	54,8
Februar....	.	.	.	.	37	172	82	26	280	150,0	122,0	272,0	43,3	9,9	53,2
März.....	.	.	.	.	36	176	83	26	285	151,3	127,4	278,7	43,6	8,7	52,3
April.....	.	.	.	.	35	179	79	26	284	148,2	129,2	277,4	42,7	7,8	50,5
Mai.....	.	.	.	.	34	179	82	26	287	141,9	124,0	265,9	41,9	7,3	49,2
Juni.....	.	.	.	.	34	175	79	28	282	131,8	112,4	244,2	39,9	7,1	47,0

1) Seit Januar 1932 stehen laufend nur noch Angaben über die Vorräte in Großbritannien sowie die hier nicht besonders ausgewiesenen, in der Gesamtzahl aber enthaltenen Vorräte in Le Havre und Japan zur Verfügung. Die monatlichen Bestände an Raffinadkupfer in Nord- und Südamerika und alle Zahlen für Dezember 1932 sind dem Year Book of the American Bureau of Metal Statistics, 1932, entnommen. Die nach Veröffentlichungen des Völkerbundes (Bulletin mensuel) eingesetzten Gesamtbestände für Januar bis November 1932 in Nord- und Südamerika haben nur Annäherungswert. — 2) Vorräte in den Lagerhäusern. — 3) Zum Teil geschätzt. Abkürzungen siehe Seite 127*.

172. Indexziffern der Ernährungs- und Lebenshaltungskosten

E. = Ernährung, G. = Genußmittel, K. = Kolonialwaren, W. = Wohnung, H. = Heizung und Beleuchtung, B. = Bekleidung, Geb. = Gebrauchsgüter (Möbel u. Hausrat), S. = Sonstiges, St. = Steuern, T. = Tabak, Z. = Zeitung, MA. = Monatsanfang, MD. = Monatsdurchschnitt, MM. = Monatsmitte, ME. = Monatsende, VD. = Vierteldurchschnitt, VA. = Vierteljahresanfang, a. Bearbeitende Stelle, b. Berichterstattung, c. Basis = 100, d. Original, e. Von der Originalbasis umgerechnet, f. Unter Zugrundelegung des Goldwertes der Währung.

Zeit	Deutsches Reich (ohne Saargeb.)		Saargebiet (Saarbrücken)				Belgien				Bulgarien ¹⁾		Dänemark				Danzig	
	Stat. Reichsamt		Stat. Amt				Minst. de l'Industrie, du Travail, et de la Prévoyance				Gen. Direkt. für Statistik		Statistische Department				Stat. Landesamt	
	D. a. 2. Stichtg.		D. a. 2. Stichtg.				MM.				MD.		VA.				D. a. 2. Stichtg.	
	1913/14		Juli 1914				1921				1914		Juli 1914				1913	
	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.
d	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f
1925 J.-D.	147,8	139,8	481	118,7	436	107,6	137,1	87,5	134,4	85,7	3 024	2 339	²⁾ 213	²⁾ 220	142,7	141,1	144,4	141,2
1926	144,4	141,2	623	103,9	590	98,4	168,8	72,1	161,5	69,2	2 813	2 871	²⁾ 168	²⁾ 189	126,1	134,1	151,9	147,6
1927	151,9	147,6	618	125,7	603	122,7	206,0	76,8	200,1	74,6	2 751	2 814	²⁾ 153	²⁾ 178	137,7	139,5	152,3	151,7
1928	152,3	151,7	634	128,9	611	124,1	207,6	77,3	207,3	77,1	2 882	2 875	²⁾ 151	²⁾ 175	138,3	140,8	154,5	153,8
1929	154,5	153,8	667	135,3	637	129,3	220,4	78,2	219,9	82,0	2 932	2 941	²⁾ 148	²⁾ 173	138,7	141,9	142,9	147,3
1930	142,9	147,3	638	129,8	641	130,3	210,3	78,7	225,6	84,4	2 439	2 690	²⁾ 139	²⁾ 166	124,1	135,1	127,6	135,9
1931	127,6	135,9	598	121,4	612	124,3	177,5	66,4	202,7	75,8	1 913	2 329	²⁾ 122	²⁾ 116,9	109,1	124,3	112,3	120,9
1932	112,3	120,9	538	109,3	562	114,4	151,3	56,6	182,9	68,4	1 765	2 137	²⁾ 117	²⁾ 84,1	96,1	112,8	116,1	124,5
1932 Jan.	116,1	124,5	571	115,9	592	120,5	157,9	59,1	188,6	70,5	1 886	2 210			102,5	117,8	113,9	122,3
Febr.	113,9	122,3	555	112,6	579	118,1	152,1	56,9	184,4	69,0	1 849	2 196			101,1	116,7	114,4	122,4
März	114,4	122,4	551	111,9	570	116,1	140,6	55,6	181,9	68,0	1 851	2 196			96,9	113,9	113,4	121,7
April	113,4	121,7	550	111,8	570	116,3	144,2	53,9	178,6	66,8	1 833	2 165	115	89,3	96,3	113,6	112,7	121,1
Mai	112,7	121,1	547	111,1	568	116,0	144,6	54,1	178,7	66,8	1 824	2 161			98,3	114,6	113,4	121,4
Juni	113,4	121,4	560	113,6	571	116,5	143,7	53,7	178,0	66,6	1 830	2 163			99,4	114,7	113,8	121,5
Juli	113,8	121,5	531	107,9	555	112,8	145,0	54,2	178,6	66,8	1 829	2 162	115	84,4	96,1	110,8	111,8	120,3
Aug.	111,8	120,3	547	105,1	548	111,2	144,3	54,0	177,9	66,5	1 778	2 143			94,0	110,8	110,5	119,5
Sept.	110,5	119,5	511	103,8	544	110,5	153,4	57,4	183,4	68,6	1 762	2 136			91,9	109,7	109,6	119,0
Okt.	109,6	119,0	518	105,2	548	111,4	158,6	59,3	186,9	69,9	1 767	2 135	119	79,9	94,4	112,2	109,5	118,4
Nov.	109,5	118,4	522	105,9	551	112,0	162,8	60,9	189,8	71,0	1 766	2 134			92,8	110,7	109,5	118,4
Dez.	109,0	118,4	524	106,3	553	111,7	159,8	59,8	187,8	70,2	1 748	2 127			89,9	109,1	107,3	117,4
1933 Jan.	107,3	117,4	521	105,8	549	111,1	157,0	58,7	185,9	69,5	1 742	2 124	115	74,0	88,1	108,0	106,5	116,9
Febr.	106,5	116,9	521	105,9	549	111,6	158,8	59,4	187,0	69,9	1 753	2 128			92,1	110,0	106,2	116,6
März	106,2	116,6	511	103,8	543	110,9	152,5	57,0	182,8	68,4	1 748	2 126			91,6	109,7	106,3	116,6
April	106,3	116,6	510	103,6	543	110,2	149,7	56,0	180,4	67,5	1 712	1 989	117	66,2	91,8	109,8	109,5	118,2
Mai	109,5	118,2	503	102,2	538	109,2	144,4	54,0	176,6	66,0	1 677	1 974			89,5	108,6	110,7	118,2
Juni	110,7	118,2	506	102,8	538	109,3	144,8	54,2	176,8	66,1	1 666	1 969			89,1	108,5	110,7	118,2

Zeit	Estland (Reval)		Finnland				Frankreich						Griechenland ²⁾			
	Stat. Zentralamt		Abtlig. d. Sozialminist. für Statistik				300 Städte			Paris			Min. für nationale Wirtschaft			
	MD.		MD.				Direction de la Statist. générale de la France			Commission d'étude relative au coût d. l. vie.			Durehseh. a. 1. u. 16. d. Mts.			
	1913		Juli 1914				3. Vj. 1914			Juli 1914			1. Hj. 1914			
	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B. T. Z.	E.*	E.*	E.	E.*	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.	E.	E.W.H. B.S.
d	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f
1925 J.-D.	118	106	1 111	145,2	1 132	147,8	²⁾ 450	²⁾ 108,7	425	103,4	418	103,9	400	98,3		
1926	112	105	1 074	140,2	1 115	145,5	²⁾ 571	²⁾ 98,8	554	93,1	529	88,5	505	84,5		
1927	112	105	1 081	141,5	1 136	148,7	²⁾ 559	²⁾ 113,6	557	113,1	533	110,0	514	104,4		
1928	120	112	1 115	148,1	1 167	155,5	²⁾ 538	²⁾ 109,2	549	111,6	539	109,5	519	105,4		
1929	126	117	1 089	142,1	1 158	151,0	²⁾ 584	²⁾ 118,4	611	124,0	584	118,4	556	112,8		
1930	103	104	941	122,9	1 059	138,3	²⁾ 607	²⁾ 123,3	614	124,8	609	123,8	582	118,3		
1931	¹⁾ 100	¹⁾ 84	842	102,3	963	117,9	²⁾ 613	²⁾ 124,5	611	124,2	611	124,2	569	115,6	1 576	104,8
1932	80	94	870	71,3	956	77,7	²⁾ 533	²⁾ 107,5	536	108,9	548	111,4	526	106,8	1 697	72,3
1932 Jan.	81	95	891	69,3	980	76,3			561	114					1 538	101,8
Febr.	81	96	882	72,3	975	79,8	553	112	565	115	561	114,0	534	108,5	1 526	102,4
März	83	97	885	76,3	977	84,2			564	115					1 560	104,0
April	83	97	857	78,4	959	78,4			566	115					1 594	100,6
Mai	81	96	846	76,4	951	85,9	547	111	562	114	567	115,2	535	108,7	1 654	56,5
Juni	80	95	841	75,4	932	83,5			548	111					1 777	60,4
Juli	85	96	856	70,9	942	78,0			534	108					1 748	60,1
Aug.	80	94	869	67,2	950	73,6	526	107	511	104	534	108,4	517	105,0	1 764	63,0
Sept.	79	93	863	67,8	945	74,3			502	102					1 782	56,7
Okt.	77	91	867	67,1	946	73,2			501	102					1 797	55,4
Nov.	76	90	893	67,2	963	72,4	504	102	510	104	531	107,8	516	104,8	1 802	54,8
Dez.	75	89	885	67,0	958	72,5			505	103					1 822	51,4
1933 Jan.	75	88	869	65,4	948	72,4			504	102					1 874	52,8
Febr.	74	87	858	67,1	940	73,5	491	100	506	103	542	110,1	523	106,2	1 863	54,6
März	75	88	845	65,7	931	72,4			495	100					1 845	54,1
April	73	86	840	65,2	927	71,9			487	99					1 825	53,7
Mai	74	86	838	63,6	926	70,3	463	94	479	97	532	108,0	516	104,8	1 837	54,4
Juni	74	85	852	65,9	917	72,1			476	97					1 841	54,4

¹⁾ Neue Reihe auf erweiterter Grundlage. Die monatlichen Indexziffern beziehen sich auf 21 Städte, die Jahresdurchschnitte auf 87 Gemeinden. — ²⁾ Durchschnitt aus den Halbjahrs- bzw. Vierteldurchschnitten. — ³⁾ Ab Mai 1931 Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft. — ⁴⁾ Die Reihe umfaßt in geringem Umfang auch Preise für Heiz- und Leuchtstoffe. — ⁵⁾ Für die Jahre 1926 bis 1930 Durchschnitt aus 106 Städten für Ernährung, Heizung und Beleuchtung, s. Stat. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1931. Ab Januar 1931 auf neuer, erweiterter Grundlage berechnet für Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung, Sonstiges; Durchschnitt aus 44 Städten.

172. Indeziffern der Ernährungs- und Lebenshaltungskosten

Zeit	Großbritannien				Italien (Rom)				Lettland (Riga)		Litauen (Kowno)		Luxemburg		Niederlande (Amsterdam)		Norwegen						
	Ministry of Labour				Ufficio Statistica				Stat. Büro		Centr. Stat. Büros		Stat. Amt		Bur. van Statistiek		Stat. Central byrå						
	M.E. ¹⁾				M.D.				M.D.		M.M.		M.A.		M.E.		M.M.						
	Juli 1914				1. Hj. 1914				Juli 1914		1913		Juni 1914		1911/13		Juli 1914						
	E.		E. W. H. B. S.		E.		E. W. H. B. S.		E.	E. W. H. S.	E. W. H. B. S.	E. W. H. B. S.	E. H. B.		E.	E. W. H. B. S.	E.	E. W. H. B. S.	E.	E. W. H. B. S.			
d	f	d	f	d	f	d	f	d												d	f	d	f
1925 J.-D.	171	169,8	175	174,2	534	110,1	502	103,5	131	109	151	520	²⁾ 175,9	²⁾ 178,6	256	²⁾ 253							
1926 " " " " " "	163	172	582	117,3	548	110,5	128	107	141	616	²⁾ 161,3	²⁾ 168,0	197	²⁾ 218									
1927 " " " " " "	159	167	537	143,0	516	137,3	133	103	141	777	²⁾ 163,0	²⁾ 167,6	173	201									
1928 " " " " " "	157	166	506	137,9	485	132,2	146	110	137	811	²⁾ 166,4	²⁾ 169,2	168	190									
1929 " " " " " "	154	164	529	143,5	502	136,2	156	118	134	871	²⁾ 162,4	²⁾ 167,9	²⁾ 158	²⁾ 166									
1930 " " " " " "	143	157	503	136,5	493	133,7	124	101	115	886	²⁾ 150,2	²⁾ 160,9	152	161									
1931 " " " " " "	130	119,5	441	118,9	450	121,5	116	99	105	793	²⁾ 135,7	²⁾ 151,1	139	131,5	153	143,8							
1932 " " " " " "	125	90,0	143	102,8	417	110,9	435	115,6	91	92	88	689	²⁾ 119,4	²⁾ 140,8	134	90,2	149	100,6					
1932 Jan.	131	93,1	147	104,4	414	108,3	438	114,6	94	94	95	726	.	.	135	94,9	150	105,4					
Febr.	129	92,3	146	104,4	424	114,0	443	119,1	98	96	93	701	.	.	135	94,6	150	105,1					
März.	126	98,1	144	112,1	429	115,3	446	119,8	94	93	94	698	118,8	141,1	135	99,0	150	110,0					
April.	125	94,0	143	107,4	432	115,3	447	119,3	91	91	93	684	.	.	134	96,3	150	107,8					
Mai.	123	93,5	142	107,9	430	114,8	442	118,0	92	92	93	681	.	.	133	91,6	149	102,6					
Juni.	125	92,6	143	106,0	424	112,4	438	116,2	92	95	90	665	119,2	140,9	133	89,5	149	100,3					
Juli.	123	89,1	141	102,1	420	111,1	436	115,3	94	97	87	679	.	.	134	88,2	149	98,0					
Aug.	123	87,6	141	100,4	404	107,1	428	113,4	90	93	86	679	.	.	133	86,6	149	97,0					
Sept.	125	88,7	143	101,4	403	107,1	428	113,7	86	89	83	675	119,7	141,1	134	87,6	149	97,4					
Okt.	125	84,5	143	96,7	409	108,5	426	113,0	85	88	81	689	.	.	133	85,8	149	96,1					
Nov.	125	82,1	143	93,9	410	108,7	427	113,2	86	88	81	699	.	.	134	84,4	149	93,8					
Dez.	123	84,0	142	97,0	409	108,3	423	112,0	86	88	80	694	119,2	140,2	132	83,5	148	93,7					
1933 Jan.	122	84,9	141	98,2	405	107,6	421	111,8	86	88	78	692	.	.	130	84,0	147	94,9					
Febr.	119	83,1	139	97,0	400	105,8	419	110,8	.	.	78	699	.	.	130	85,4	147	96,5					
März.	115	80,9	137	96,4	397	105,0	416	110,0	.	.	76	695	115,5	137,9	130	85,4	147	96,6					
April.	114	80,3	136	95,8	397	105,5	413	109,8	.	.	76	680	.	.	130	84,7	147	95,8					
Mai.	114	78,7	136	93,8	402	108,2	414	111,4	.	.	75	678	.	.	130	83,4	147	94,4					
Juni.	118	82,2	138	96,1	403	108,9	414	111,9	.	.	76	671	116,5	137,4	130	82,9	147	93,7					

Zeit	Österreich (Wien)		Polen (Warschau)		Portugal	Rumänien	Schweden		Schweiz		Spanien (Madrid)						
	Bundesamt für Statistik		Stat. Zentr. Amt		Dir. Geral	Allg. Statist. Staatsamt	K. Socialstyrelsen		Bundesamt f. Ind., Gewerbe u. Arbeit		Inst. de Estadistica						
	M.M.		M.E.		M.M.	M.D.	V.E.		M.E.		M.D.						
	Juli 1914		1927		1914	1914	Juli 1914		Juni 1914		1914						
	E.		E. G. W. H. B. S.		E.	E. W. H. B. S.	E. H.	E. B.	E.		E. W. H. B. St. S.		E.	E. W. H. B.	E. H.		
d	f	d	f	d	d	d	f	d	f	d	f	d	d	f			
1925 J.-D.						3 233	²⁾ 167	²⁾ 176	169	168	189	140,4					
1926 " " " " " "	116	103			3 451	83,3	²⁾ 156	²⁾ 172	160	162	187	143,7					
1927 " " " " " "	120	106	²⁾ 100,0	²⁾ 100,0	3 805	119,6	²⁾ 151	²⁾ 171	158	160	189	167,4					
1928 " " " " " "	119	108	98,0	100,5	4 128	131,7	²⁾ 153	²⁾ 172	157	161	177	152,8					
1929 " " " " " "	122	111	95,1	101,9	2 361	4 244	134,0	²⁾ 149	²⁾ 169	156	161	181	137,7				
1930 " " " " " "	118	111	82,0	94,9	2 243	4 206	130,5	²⁾ 137	²⁾ 163	152	158	187	112,9				
1931 " " " " " "	108	105,6	106	104,0	72,4	86,3	1 990	²⁾ 3 004	²⁾ 96,7	²⁾ 128	²⁾ 117,4	²⁾ 158	²⁾ 145,1	141	150	196	96,9
1932 " " " " " "	110	95,0	108	93,4	63,4	78,6	1 949	2 512	80,9	²⁾ 124	²⁾ 86,7	²⁾ 156	²⁾ 108,7	125	138	187	77,9
1932 Jan.	111	93,8	109	91,9	65,0	80,4	1 914	2 723	87,7	.	.	.	.	132	144	199	86,6
Febr.	110	92,9	108	91,2	65,2	80,5	1 917	2 661	85,7	.	.	.	.	129	142	199	80,4
März.	109	92,2	108	91,3	64,5	79,6	1 919	2 656	85,5	125	94,9	157	119,2	128	142	195	76,8
April.	107	90,4	107	90,4	66,2	82,1	1 951	2 597	83,6	.	.	.	.	128	140	197	76,5
Mai.	108	95,1	107	94,2	71,4	84,2	1 927	2 574	82,9	.	.	.	.	126	139	184	77,5
Juni.	113	99,0	109	95,5	68,1	81,9	1 904	2 491	80,2	124	85,8	156	108,0	125	138	179	76,7
Juli.	110	96,4	108	94,7	63,1	78,4	1 918	2 419	77,9	.	.	.	.	124	138	179	74,8
Aug.	109	95,8	107	94,1	61,7	77,2	1 920	2 380	76,6	.	.	.	.	123	137	178	74,4
Sept.	110	96,7	108	95,0	60,9	76,5	1 967	2 393	77,1	125	82,8	156	103,3	122	136	180	75,7
Okt.	110	96,7	108	94,9	59,2	75,1	1 971	2 392	77,0	.	.	.	.	123	136	184	76,3
Nov.	109	95,7	107	94,0	58,7	74,6	2 080	2 415	77,8	.	.	.	.	122	135	186	76,7
Dez.	109	95,8	107	94,1	56,7	73,2	2 000	2 439	78,5	123	83,4	154	104,4	120	134	179	75,6
1933 Jan.	106	91,1	106	91,1	56,3	72,6	1 962	2 431	78,3	.	.	.	.	118	133	177	75,2
Febr.	103	83,6	105	85,2	57,4	73,9	1 931	2 435	78,4	.	.	.	.	117	133	181	77,2
März.	103	82,4	104	83,2	58,8	73,4	1 931	2 390	77,0	119	80,3	153	103,3	116	132	.	.
April.	103	77,0	104	77,7	59,2	73,4	1 914	2 379	76,6	.	.	.	.	116	131	.	.
Mai.	103	77,7	105	79,2	58,8	72,8	1 916	2 365	76,2	.	.	.	.	116	130	.	.
Juni.	106	82,6	106	82,6	58,3	72,2	1 919	2 341	75,4	120	79,0	153	99,4	116	131	.	.

¹⁾ Die amtlich jeweils für den Monatsanfang berechneten Indeziffen sind hier zur Erleichterung internationaler Vergleiche als Ziffern für das Ende des Vormonats eingesetzt. — ²⁾ Durchschnitt aus 4 Vierteljahrszahlen. — ³⁾ Neue Reihe; auf erweiterter Grundlage berechnet für Ernährung, Getränke und Tabak, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung, Sonstiges. — ⁴⁾ Die Berechnung der Indeziffen erfolgt ab Januar 1932 auf neuer (erweiterter) Grundlage unter Rückrechnung bis 1927. — ⁵⁾ Neue Reihe, 1915 = 100, Durchschnitt aus 20 Städten, bis 1932 aus 71 Städten.

172. Indexziffern der Ernährungs- und Lebenshaltungskosten

Zeit	Tschechoslowakei		Ungarn (Budapest)				Ägypten (Cairo)		Australien ²⁾				Brit. Indien (Bombay)				Canada			
	Prag								Bur. of Cens. and Stat. Melbourne				Labour Office Bombay				Depart. of Labor			
	Stat. Staatsamt		Stat. Zentralamt				Statistical Depart.													
	MM.		ME.				MD.		VD.				MA.				MA.			
	Juli 1914		1913				I. 1913 bis VII. 1914		Juli 1914		1911		Juli 1914				1913			
E. H.B.S.		E. H.B.		E. H.B.		E. H.B.		E. H.B.		E. H.B.		E. H.B.		E. H.B.		E. H.B.		E. H.B.		
d f		d f		d f		d f		d f		d f		d f		d f		d f		d f		
1925 J.-D.					115	102	165	165	154	172	150	155	^{a)} 148	^{a)} 157						
1926					113,3	102,3	159	160	158	176	152	155	^{a)} 152	^{a)} 157						
1927					124,8	111,0	149	153	154	173	151	154	150	156						
1928					127,7	116,8	145	152	152	174	144	147	150	156						
1929					124,1	117,4	141	151	161	181	146	149	155	158						
1930	¹⁾ 125,8	¹⁾ 114,3	¹⁾ 109,0		105,1	106,3	133	148	146 137,4	167 156,8	134	137	149	156						
1931	115,0	104,2	104,5	96,2	95,7	100,6	100,0	120	138	128 92,7	147 106,3	102	96,7	110 104,3	116 112,7	140 136,1				
1932	106,7	99,0	102,4	91,2	67,6	97,9	72,5	112	132	123 71,3	139 79,3	102	73,4	109 79,0	97 85,1	128 112,4				
1932 Jan.	106,4	98,0	101,7	91,8	71,3	98,8	76,7	119	138	125 70,5		103	72,5	110 77,4	105 86,0	133 108,9				
Febr.	105,8	95,6	100,5	89,9	69,6	97,6	75,6	116	136	127 72,2	142 77,9	102	72,7	110 78,4	100 86,5	132 114,2				
März	106,1	100,1	103,5	89,8	69,6	97,6	75,7	114	134	127 76,0		103	75,7	111 81,6	99 87,4	131 115,7				
April	106,4	97,3	101,5	89,9	71,3	97,3	77,1	117	134	127 78,3		99	75,4	108 82,2	98 88,3	131 118,1				
Mai	107,5	100,8	103,3	93,4	63,4	99,1	67,2	117	131	125 75,6	141 85,5	99	75,3	107 81,4	94 83,9	127 113,4				
Juni	108,7	101,4	103,6	93,3	63,4	98,9	67,3	112	130	123 73,8		99	74,1	107 80,1	93 81,4	126 110,3				
Juli	108,6	97,5	101,9	92,1	63,3	98,2	67,5	108	128	123 71,8		102	76,4	109 80,6	92 80,3	125 109,1				
Aug.	104,4	94,0	100,3	93,8	66,7	99,1	70,4	107	128	122 69,8	139 79,8	102	73,9	109 79,0	96 83,6	126 109,8				
Sept.	104,6	97,6	101,6	92,9	69,4	98,7	73,7	106	128	122 69,6		101	72,5	109 78,3	95 84,4	126 112,0				
Okt.	105,8	100,0	103,7	92,0	68,2	98,1	72,8	110	130	121 67,5		102	72,5	109 77,5	96 86,9	126 114,0				
Nov.	107,9	102,3	102,8	88,4	67,3	98,0	73,1	110	131	117 65,4	135 73,9	103	71,4	110 76,2	97 88,5	125 114,1				
Dez.	108,2	102,3	103,8	86,7	67,1	94,8	73,3	108	130	117 65,5		103	70,1	110 74,9	96 83,9	125 109,2				
1933 Jan.	107,1	100,4	103,6	86,5	64,0	94,6	70,0	107	129	115 63,6		101	70,9	109 76,4	95 83,9	124 109,4				
Febr.	106,1	99,3	103,1	86,2	58,7	93,5	63,7	107	130	114 64,0	132 73,9	98	68,8	106 74,4	91 78,6	122 105,4				
März	103,7	94,9	100,9	86,1	60,4	93,1	65,4	104	128	113 63,7		98	69,2	106 74,8	91 75,7	122 101,4				
April	103,5	94,1	100,4	85,5	60,0	92,7	65,1	104	127	115 64,7		93	65,6	101 71,2	93 77,3	122 101,4				
Mai	104,9	96,8	101,7	84,7	61,2	92,2	66,7	101	126	115 63,5	133 74,2	91	63,5	100 69,9	93 75,2	121 97,8				
Juni	106,3	98,8	102,7	84,4	59,3	92,1	64,7	102	124	117 65,1		95	66,0	104 72,2	93 69,3	120 89,5				

Zeit	China (Shanghai)		Japan (Tokio)				Neu-Seeland		Peru		Süd-Afrik. Union		Türkei (Stambul)		Ver. Staaten v. Amerika ⁵⁾					
	Treas. Depart.		Bank of Japan				Cens. and Stat. Office		Dir. Gener. of Estad.		Off. of Census and Stat.		Industrie- und Handelskammer		Bur. of Labor Stat.		Nat. Ind. Conference Board			
	MD.						MM.		MM.				MD.		MM.		MM.			
	1926		Juli 1914				1926—1930		1913		1914		1. Hj. 1914				1913		Juli 1914	
	E. H.B.S.		E. H.B.S.		E. H.B.S.		E. H.B.S.		E. H.B.S.		E. H.B.S.		E. H.B.S.		E. H.B.S.		E. H.B.S.		E. H.B.S.	
d f		d f		d f		d f		d f		d f		d f		d f		d f		d f		
1925 J.-D.					236 194,6	218 179,8	103,0 ^{a)}	100,4	179 200	120 133							¹⁾ 157	⁴⁾ 175	168	
1926	100,0	100,0	100,0	100,0	217 204,9	199 188,1	102,6 ^{a)}	101,0	182 201	118 131							161 ⁴⁾	176	168	
1927	106,7	97,1	106,7	97,1	211 200,4	189 179,5	98,3 ^{a)}	100,1	177 194	118 131							155 ⁴⁾	174	164	
1928	92,1	86,5	102,5	96,3	202 188,3	184 171,7	100,4 ^{a)}	100,6	161 181	117 131							154 ⁴⁾	171	162	
1929	98,4	84,0	107,9	92,1	203 188,2	182 167,9	101,3 ^{a)}	100,4	159 177	115 131	1 555	178,1	1 381	158,2	157 ⁴⁾	171	161			
1930	118,8	72,8	121,8	74,8	173 171,6	155 153,9	97,4 ^{a)}	98,1	157 169	110 128	1 292	140,9	1 272	138,3	147 ⁴⁾	166	154			
1931	107,5	48,9	125,9	57,3	151 148,4	136 133,1	84,5 ^{a)}	90,6	148 158	105 123	1 114	121,2	1 203	130,8	121 ⁴⁾	152	138			
1932	101,3	45,6	119,1	53,6	158 89,4	137 77,5	77,4 ^{a)}	83,5	143 151	96 118	1 030	109,9	1 172	126,2	102 ⁴⁾	138	124			
1932 Jan.	98,2	46,9	122,8	58,6	164 119,1	139 101,0	82,7		143 152	99 120	1 067	111,9	1 203	126,1	109		130			
Febr.	122,9	59,6	136,4	66,2	162 112,6	139 96,6	81,0	87,5	142 151	99 120	1 080	115,5	1 205	128,9	105		127			
März	114,2	54,8	127,2	61,0	157 101,8	136 88,4	79,2		144 150	99 119	1 092	116,0	1 200	129,7	105		127			
April	99,1	45,3	117,2	53,6	155 102,5	135 89,3	79,7		144 150	99 119	1 059	114,5	1 182	127,8	104		125			
Mai	98,4	44,7	117,5	53,3	155 99,9	134 86,4	78,7	83,9	143 150	98 119	1 084	104,8	1 181	125,9	101		124			
Juni	107,3	47,4	121,3	53,5	151 92,0	132 80,3	77,8		144 152	96 118	1 115	119,8	1 196	128,6	100	136	123			
Juli	101,4	43,5	118,7	50,9	149 82,4	130 72,0	76,1		146 153	94 117	1 037	111,7	1 168	125,8	101		123			
Aug.	103,6	46,3	119,0	53,1	152 75,1	132 65,0	76,1	82,1	144 152	93 117	958	103,9	1 143	124,4	101		122			
Sept.	102,6	45,9	118,2	52,8	159 76,0	138 65,9	75,8		145 152	93 116	931	100,8	1 132	123,5	100		122			
Okt.	94,9	41,6	113,5	49,7	160 74,4	140 65,1	76,5		140 152	93 116	978	106,3	1 151	125,1	100		121			
Nov.	87,9	37,6	108,7	46,5	161 67,0	142 58,9	74,5	81,1	142 151	93 116	1 000	108,5	1 159	125,8	99		120			
Dez.	84,5	34,0	108,0	43,4	166 69,5	146 61,1	70,9		137 150	93 115	958	103,9	1 142	123,8	99	132	120			
1933 Jan.	87,3	35,9	110,5	45,4	167 69,8	148 61,9	70,7		136 147	93 112	955	103,6	1 094	118,6	95		117			
Febr.	94,8	39,5	113,4	47,3	162 67,7	146 60,9	72,7	79,7	131 145	94 113	955	103,4	1 089	117,9	91		115			
März	92,3	39,8	111,2	48,0	159 67,9	144 61,6	71,1		135 145	95 113	881	94,3	1 061	113,6	91		114			
April	85,2	36,6	106,3	45,6	159 67,5	144 61,0	71,4		134 145	97 114	854	92,0	1 045	112,6	90		114			
Mai	86,0	36,1	106,8	44,8	159 65,4	143 59,1	72,7	79,8	134 147	98 114	852	91,3	1 046	112,1	94		115			
Juni	84,1	37,8	105,4	47,4	156 66,1	142 60,2			138 149	99 115	835	96,0	1 038	111,7	97	128	116			

¹⁾ Neue Reihe; auf erweiterter Grundlage berechnet (Goldindexziffern); alte Reihe vgl. Stat. Jahrb. f. d. Dt. Reich, Jahrg. 1931. — ²⁾ Gewogener Durchschnitt aus 30 Städten. — ³⁾ Durchschnitt aus 4 Vierteljahrszahlen. — ⁴⁾ Durchschnitt aus Dezember des Vorjahres, Juni und Dezember des betreffenden Jahres. — ⁵⁾ Indexz. in Gold ab März 1933, B. of Lab. St. Ern.: 89,1; 84,2; 80,9; 78,3; Lebenshltg.: 103,8; Conf. Board Lebenshltg.: 112,5; 105,9; 99,1; 93,8.

173. Kleinhandelspreise wichtiger Waren im Ausland

Anmerkungen: { Monatsdurchschnitte, falls nicht anders angegeben.
 Die Preise beziehen sich auf:
 1) die 1. Woche des Monats,
 2) den 1. des Monats,
 3) das Monatsende,
 4) den 15. des Monats,
 5) die Mitte des Monats,
 6) die letzte Woche des Monats,
 7) die mittlere Woche des Monats,
 8) 1 lb = 453,593 g,
 9) 1 quart = 1,14 l,
 10) Neue,
 11) Durchschnitt aus 10 Monaten,
 12) Durchschnitt aus 7 Monaten,
 13) Durchschnitt aus 11 Monaten.

Dänemark¹⁾. Preise in Öre je kg

Zeit	Brot		Weizenmehl	Reis	Erb-sen-gelbe	Kar-tof-feln	Fleisch				Fische				Schmalz	But-ter, EG-	Käse, Weiß-	Milch 1 l	Eier 20 Stk.	Zucker, Melis l	Kaffee	Steink., schott., Nuß-kohle 1 hl
	Rog-gen-4 kg	Weiß-					Rind-(schier)	Kalb-(Brust)	Schweine-(Piet)	Dorsch	Rot-butte	Klipp-fisch	Heringe (frisch)	Rot-butte									Klipp-fisch	Heringe (frisch)
1914 Juli ...	56	36	24	45	34	5	128	116	138	48	96	76	69	124	232	66	16	170	46	246	192	
1928 J.-D. ...	93	78	38	67	86	21	221	142	156	59	169	115	67	176	356	156	28	259	58	431	260	
1929 " " ...	90	76	34	66	83	19	224	143	182	62	177	125	72	178	355	158	29	253	53	435	283	
1930 " " ...	74	73	32	62	69	13	224	144	163	64	176	121	73	169	300	153	26	225	49	383	280	
1931 " " ...	65	64	26	55	58	13	198	122	109	62	164	110	70	138	253	144	23	196	47	349	255	
1932 " " ...	71	64	27	55	59	14	150	88	89	58	152	101	63	123	223	135	21	177	48	405	256	
1932 Jan. ...	70	64	26	55	57	13	160	92	82	62	160	103	66	131	265	144	22	238	47	362	255	
April ...	71	64	26	55	60	15	148	86	80	56	148	101	62	121	214	139	21	126	47	369	259	
Juli ...	72	64	27	54	60	14	148	88	84	50	145	100	68	111	189	128	19	141	47	438	252	
Okt. ...	72	63	27	55	60	12	143	84	110	62	154	100	57	129	224	129	21	204	50	452	256	
1933 Jan. ...	69	63	26	55	59	12	137	80	82	59	156	102	63	123	202	132	20	208	50	448	263	
April ...	70	64	27	55	60	11	146	97	136	55	158	106	62	131	183	135	19	112	51	449	274	
Juli ...	71	63	27	54	60	10	151	100	133	50	166	103	73	133	185	134	20	135	56	487	279	

Finnland. Preise in Finnmark je kg

Zeit	Brot		Mehl		Reis	Erb-sen-gelbe	Kar-tof-feln 5 l	Fleisch				Heringe, gesalzen	Butter, Molke-rei-L. Qual.	Käse, Voll-fett-	Milch 1 l	Eier, frisch 20 Stück	Zucker, Wärfel-	Kaffee, unge-brannt	Fichten-bolz 4 Rm
	Rog-gen-weich	Weiß-, I. Qual.	Rog-gen-gew.	Weizen-, I. Qual.				Rind-(Suppen)	Kalb-	Ham-mel-	Schwei-ne-								
1913 J.-D. ...	0,31		0,26	0,46	0,57	0,46	0,37	0,90	1,38	1,37	1,67	0,74	3,03		0,19	2,35	1,18	2,74	19,33
1927 " " ...	3,88	12,06	3,20	6,36	6,35	5,38	3,45	9,61	12,82	14,25	18,14	7,32	34,21	23,80	1,93	24,70	10,10	35,39	240,94
1928 " " ...	3,97	11,90	3,36	5,54	6,25	5,88	4,70	10,51	13,86	15,31	18,15	7,69	35,33	24,77	1,98	26,67	8,58	32,43	243,06
1929 " " ...	3,94	11,77	3,17	5,27	6,09	6,30	4,93	10,69	14,17	15,59	18,26	7,44	34,44	24,53	1,93	25,68	7,97	32,83	250,66
1930 " " ...	3,65	11,55	2,68	5,25	6,00	5,69	3,33	9,61	13,54	14,71	17,37	7,37	27,84	23,16	1,69	21,57	7,72	27,32	243,25
1931 " " ...	3,40	11,11	2,60	5,13	5,85	5,16	2,80	7,38	11,60	12,37	12,91	7,37	23,78	20,60	1,44	18,22	8,56	27,12	185,59
1932 " " ...	3,65	11,12	2,99	5,81	6,29	5,30	2,79	6,76	10,53	11,35	12,16	7,16	23,21	20,52	1,46	17,04	9,55	32,78	156,56
1932 April ...	3,66	11,06	3,02	5,87	6,29	5,38	2,94	6,78	10,38	11,77	12,10	7,18	22,16	20,62	1,42	15,31	9,41	32,42	158,74
Mai ...	3,65	11,04	2,99	5,74	6,26	5,30	2,94	6,84	10,74	11,93	12,06	7,09	20,93	20,57	1,40	12,49	9,33	32,05	155,74
Juni ...	3,66	11,15	2,97	5,65	6,26	5,26	3,03	7,06	10,86	12,12	12,13	7,06	20,86	20,50	1,37	12,23	9,29	31,83	155,36
Juli ...	3,68	11,18	3,00	5,66	6,27	5,27	3,19	7,17	10,93	12,07	12,32	7,10	21,69	20,46	1,39	14,23	9,55	32,40	154,13
August ...	3,65	11,16	2,99	5,67	6,26	5,23	3,47	7,18	10,71	11,85	12,67	7,05	21,91	20,51	1,43	16,19	9,66	32,84	154,18
Sept. ...	3,63	11,18	2,94	5,70	6,25	5,26	2,50	7,10	10,57	11,43	12,98	7,11	22,56	20,44	1,43	16,41	9,79	33,14	155,18
Okt. ...	3,63	11,16	2,97	5,71	6,21	5,25	2,49	6,72	10,44	10,81	12,85	7,11	22,78	20,33	1,46	18,81	9,84	33,26	156,56
Nov. ...	3,65	11,13	2,96	5,70	6,30	5,27	2,56	6,29	10,06	10,82	12,33	7,14	25,24	20,35	1,51	22,94	9,82	33,29	158,76
Dez. ...	3,64	11,13	2,96	5,67	6,31	5,28	2,65	6,25	10,22	10,56	12,00	7,18	24,61	20,05	1,50	21,53	9,80	33,32	156,99
1933 Jan. ...	3,63	11,12	2,95	5,65	6,35	5,31	2,79	6,39	10,33	10,98	12,16	7,24	23,30	20,18	1,42	17,57	9,75	33,25	160,71
Febr. ...	3,68	11,10	2,93	5,63	6,41	5,34	2,98	6,44	10,49	11,56	12,49	7,22	22,01	20,23	1,38	16,73	9,73	32,95	159,52
März ...	3,63	11,09	2,92	5,63	6,41	5,35	3,21	6,58	10,51	11,68	12,73	7,23	20,49	19,92	1,32	15,89	9,73	32,78	158,68
April ...	3,63	11,08	2,90	5,67	6,41	5,35	3,35	6,87	10,57	11,78	12,70	7,24	19,80	19,81	1,31	13,73	9,76	32,52	159,48
Mai ...	3,63	11,08	2,91	5,55	6,39	5,36	3,43	6,67	10,58	12,09	12,62	7,28	20,91	19,86	1,30	12,59	9,76	32,22	159,68
Juni ...	3,63	11,08	2,93	5,55	6,37	5,37	3,46	6,86	10,59	12,18	12,90	7,22	22,49	19,90	1,33	12,38	9,76	32,17	161,01

Frankreich (Paris). Preise in Frank je kg

Zeit	Weiß-brot	Weizen-mehl	Reis	Boh-nen, weiße	Kartof-feln	Fleisch				Speck, fett	Schmalz, inland.	Butter, frisch	Käse, Gru-yère	Milch 1 l	Eier 12 St.	Zucker, ge-stoßen	Wein 1 l
						Rind-(Suppen)	Kalb-(Brat)	Ham-mel-(Keule)	Schwei-ne-(Rück.)								
1914 Juli ...	0,40	0,60	0,90	1,00	0,25	1,70	2,20	3,20	4,00	3,20	3,00	3,80	2,80	0,25	1,50	0,75	0,45
1927 J.-D. ...	2,14	3,11	4,99	4,70	1,39	9,59	13,42	22,27	16,12	12,69	13,29	24,02	18,10	1,55	10,90	4,67	2,97
1928 " " ...	2,07	3,06	4,48	5,28	1,23	9,27	13,37	22,37	15,73	11,70	12,15	26,05	19,41	1,56	11,20	4,81	2,96
1929 " " ...	2,05	2,97	4,56	8,62	1,34	11,31	15,22	26,08	19,04	13,86	13,52	27,72	20,43	1,70	11,92	4,38	2,63
1930 " " ...	2,15	3,45	4,81	6,05	1,05	12,62	16,65	28,37	19,38	12,05	12,82	24,07	20,06	1,67	10,79	4,03	2,49
1931 " " ...	2,36	3,59	4,75	3,40	1,55	12,20	15,69	29,16	17,29	10,25	10,65	22,80	19,70	1,59	10,05	3,90	2,83
1932 " " ...	2,11	3,26	4,15	3,15	1,22	9,60	13,25	25,95	16,70	11,35	9,10	23,35	18,53	1,51	9,75	3,95	2,35
1932 April ...	2,25	3,50	4,25	2,85	1,38	10,40	14,35	26,15	16,50	10,65	8,60	28,45	18,00	1,50	7,35	3,95	2,30
Mai ...	2,25	3,50	4,25	2,85	1,73	10,40	14,50	25,85	19,00	10,65	8,60	21,60	18,10	1,50	7,60	3,95	2,30
Juni ...	2,25	3,50	4,25	2,90	1,55	9,95	13,95	25,85	19,30	10,65	8,60	20,00	18,85	1,50	7,95	3,95	2,25
Juli ...	2,25	3,50	4,10	3,00	1,40	9,35	11,75	25,85	19,05	10,65	8,95	19,50	18,90	1,50	8,65	4,00	2,31
August ...	2,14	3,40	4,15	3,20	1,08	8,85	10,80	24,90	18,00	11,75	8,95	19,15	18,65	1,50	8,40	4,05	2,34
Sept. ...	1,98	3,00	4,15	3,30	0,90	8,70	11,85	25,20	18,30	12,25	8,95	21,50	18,55	1,50	9,65	4,00	2,34
Okt. ...	1,86	2,75	3,70	3,45	0,83	8,80	12,20	25,25	14,85	13,00	9,05	20,10	18,65	1,50	10,80	3,90	2,34
Nov. ...	1,84	2,80	3,70	3,65	0,82	8,90	12,10	25,15	14,60	13,10	9,90	23,35	18,65	1,60	13,55	3,85	2,41
Dez. ...	1,77	2,80	3,65	3,75	0,83	8,90	12,60	25,85	15,20	12,65	10,60	23,20	18,75	1,60	13,90	3,85	2,52
1933 Jan. ...	1,75	2,80	3,60	3,65	0,81	9,00	13,85	26,65	16,80	12,05	10,00	22,85	18,85	1,60	11,95	3,85	2,52
Febr. ...	1,75	2,70	3,30	3,65	0,79	9,35	14,95	25,85	16,25	11,50	10,00	22,45	18,85	1,60	10,55	3,85	2,50
März ...	1,75	2,70	3,20	3,70	0,73	9,25	14,85	25,60	16,15	11,40	11,00	22,70	18,90	1,50	7,60	3,95	2,63
April ...	1,68	2,65	3,15	3,70	0,75	9,15	14,65	25,60	17,50	10,45	11,00	22,65	19,15	1,40	7,10	3,95	2,63
Mai ...	1,68	2,60	3,10	3,70	1,08 ¹⁰⁾	9,00	14,45	25,40	17,10	10,40	11,00	19,15	17,90	1,30	7,05	4,00	2,63
Juni ...	1,64	2,40	3,10	3,70	1,50 ¹⁰⁾	8,35	12,80	24,40	17,35	10,05	11,00	18,85	17,85	1,30	7,55	4,00	2,63

173. Kleinhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*)

Zeit	Norwegen ⁴⁾ . Preise in Öre je kg																				
	Brot		Mehl		Reis	Kartoffeln 3 kg	Fleisch				Fische				Butter, Molkekerl.	Käse, Vollfett-	Milch 1 l	Eier, frisch 20 Stck.	Zucker	Kaffee, Rio	Steinkohle, engl. 100 kg
	Roggen-	Weizen-	Roggen-, nord.	Weizen-, antrik.			Rind- (Braten)	Kalb- (Brust)	Hammel- (Brust)	Schweine-	frisch	gesalzen	Dorsch	Schell- fisch								Butter, Molkekerl.	Käse, Vollfett-
1914 Juli ...	23	43	20	31	48	32	141	129	140	141	22	50	83	43	244	163	17	130	58	215	256
1927 J.-D. ...	43	86	40	49	92	55	.	249	230	223	62	88	75	57	409	282	30	248	95	350	452
1928 " " "	42	83	38	43	82	66	.	238	218	236	58	84	74	54	401	271	29	239	87	346	375
1929 " " "	41	79	37	40	79	39	.	229	214	241	57	83	74	55	374	240	27	222	79	337	380
1930 " " "	39	76	32	38	78	39	263	229	219	216	53	83	74	54	333	231	27	196	72	272	370
1931 " " "	35	70	26	31	74	43	238	209	191	170	53	80	70	50	289	200	28	173	65	226	353
1932 " " "	35	70	28	31	74	36	192	175	157	159	48	75	68	46	278	181	27	148	72	259	351
1932 April ...	35	70	28	31	74	39	193	180	167	153	47	78	71	47	260	181	27	127	70	250	350
Mai ...	35	70	28	31	74	39	190	177	165	156	48	77	67	44	260	180	27	115	70	249	349
Juni ...	35	70	28	31	74	39	190	171	167	156	49	76	61	42	272	179	27	108	70	251	351
Juli ...	35	70	28	31	75	39	191	175	174	159	48	73	62	46	275	179	27	123	73	260	350
August ...	35	70	28	30	76	37	190	172	167	158	50	74	64	46	282	179	27	150	74	267	350
Sept. ...	35	70	28	30	75	33	188	173	151	161	51	74	69	47	292	177	27	157	74	273	350
Okt. ...	35	70	28	31	74	31	183	168	136	164	52	72	68	46	291	178	27	174	74	276	352
Nov. ...	35	70	28	31	74	32	180	166	133	160	50	72	65	45	290	178	27	217	74	279	353
Dez. ...	35	70	28	31	74	30	177	165	140	163	48	71	66	44	281	180	27	175	74	281	354
1933 Jan. ...	32	70	28	30	74	30	177	169	143	161	41	72	70	46	246	179	26	139	73	279	353
Febr. ...	32	70	28	30	74	30	175	167	145	161	41	73	68	43	240	176	26	151	73	278	353
März ...	32	70	27	30	75	30	175	168	154	161	39	71	67	44	237	174	26	123	81	288	353
April ...	32	70	28	30	75	30	175	166	159	156	44	70	68	44	244	174	26	118	82	287	353
Mai ...	32	70	28	30	74	29	174	165	161	156	45	70	65	43	246	173	26	107	83	282	353
Juni ...	32	70	28	30	73	30	177	165	163	158	44	70	63	42	245	172	26	100	83	286	347

Zeit	Österreich ⁵⁾ (Wien). Preise in Schilling, für Juli 1914 in Kronen je kg																
	Brot		Weizen- mehl	Reis	Bohnen	Erbsen, gespalten	Linsen	Kartoffeln	Fleisch			Schmalz	Butter	Käse, Halb- emmen- thaler	Milch, frisch 1 l	Eier 1 Stck.	Zucker, Würfel-
	Weiß- (Sem- meln)	Schwarz-							Rind- Hin- tarv.	Kalb-	Schweine-						
1914 Juli ...	0,84	0,32	0,44	0,52	0,48	0,60	0,66	0,12	2,00	2,80	2,70	1,90	3,60	3,20	0,30	0,07	0,84
1927 J.-D. ...	1,65	0,66	0,75	0,99	0,63	1,50	1,68	0,28	3,24	3,96	4,25	3,40	6,65	5,52	0,52	0,18	1,03
1928 " " "	1,65	0,71	0,70	0,98	0,97	1,60	1,87	0,26	3,20	3,95	4,19	3,47	6,40	5,60	0,52	0,18	0,90
1929 " " "	1,65	0,64	0,64	0,99	1,56	1,53	2,30	0,26	3,44	4,24	4,95	3,60	6,48	5,40	0,52	0,20	0,91
1930 " " "	1,52	0,58	0,65	0,89	1,14	1,28	1,94	0,21	3,60	4,04	4,83	3,22	6,10	5,25	0,54	0,17	1,05
1931 " " "	1,42	0,60	0,56	0,73	0,81	1,02	1,33	0,24	3,45	3,47	3,78	2,57	5,53	4,80	0,50	0,16	1,19
1932 " " "	1,55	0,66	0,68	0,76	0,74	1,18	1,16	0,21	3,22	3,43	4,03	2,68	5,37	4,70	0,47	0,15	1,24
1932 April ...	1,55	0,69	0,66	0,76	0,80	1,20	1,20	0,20	3,20	3,40	3,60	2,60	5,60	4,80	0,47	0,13	1,22
Mai ...	1,55	0,68	0,66	0,76	0,80	1,20	1,20	0,20	3,20	3,60	3,80	2,60	5,60	4,80	0,47	0,12	1,22
Juni ...	1,55	0,68	0,66	0,76	0,80	1,20	1,20	0,20	3,20	3,60	4,40	2,40	5,60	4,80	0,47	0,15	1,22
Juli ...	1,55	0,68	0,66	0,76	0,80	1,20	1,20	0,26	3,20	3,60	4,40	2,40	5,20	4,80	0,47	0,13	1,22
August ...	1,55	0,63	0,69	0,76	0,80	1,20	1,20	0,18	3,20	3,40	4,40	2,60	5,20	4,80	0,47	0,14	1,22
Sept. ...	1,55	0,63	0,70	0,76	0,70	1,20	1,20	0,16	3,20	3,40	4,40	2,80	5,40	4,80	0,47	0,15	1,28
Okt. ...	1,55	0,61	0,72	0,76	0,60	1,20	1,10	0,16	3,20	3,40	4,20	2,80	5,40	4,60	0,47	0,17	1,28
Nov. ...	1,55	0,60	0,72	0,72	0,60	1,10	1,00	0,16	3,20	3,40	4,00	2,80	5,20	4,40	0,47	0,18	1,28
Dez. ...	1,55	0,60	0,72	0,76	0,60	1,10	1,00	0,16	3,20	3,20	3,80	2,80	5,20	4,20	0,47	0,20	1,28
1933 Jan. ...	1,55	0,59	0,72	0,68	0,60	1,10	1,00	0,16	3,20	3,20	3,60	2,80	5,20	4,00	0,47	0,19	1,28
Febr. ...	1,55	0,59	0,72	0,68	0,60	1,00	1,00	0,16	3,20	3,20	3,60	2,60	4,00	4,00	0,42	0,17	1,28
März ...	1,55	0,59	0,72	0,68	0,60	1,00	1,00	0,16	3,20	3,20	3,60	2,60	4,00	4,00	0,45	0,12	1,28
April ...	1,67	0,59	0,72	0,68	0,60	1,00	1,00	0,16	3,20	3,40	3,40	2,60	4,20	4,00	0,45	0,11	1,28
Mai ...	1,67	0,59	0,72	0,64	0,60	1,00	1,00	0,16	3,20	3,20	3,40	2,60	4,30	4,00	0,47	0,12	1,28
Juni ...	1,67	0,59	0,72	0,64	0,60	1,00	1,00	0,30	3,20	3,20	3,60	2,60	4,40	4,00	0,47	0,12	1,28

Zeit	Polen ⁶⁾ (Warschau). Preise in Zloty ja kg																		
	Brot		Mehl		Reis	Bohnen, wei- ße	Erbsen	Kartoffeln	Fleisch				Speck, ges.	Schmalz	Butter	Eier 1 Stück	Milch 1 l	Zucker	Stein- kohle 10 kg
	Roggen-	Weizen-	Roggen-	Weizen-					Rind-	Kalb-	Ham- mel-	Schweine-							
1914 Jan. ...	0,50	0,89	0,47	0,64	1,12	0,67	0,35	0,09	2,12	.	2,01	2,46	2,58	.	6,71	0,15	0,37	1,33	0,67
1927 J.-D. ...	0,66	1,10	0,74	0,98	1,26	1,02	0,71	0,21	3,13	3,08	2,87	3,31	3,91	4,85	7,24	0,19	0,51	1,47	0,61
1928 " " "	0,66	1,09	0,72	0,99	1,25	1,09	0,71	0,20	3,19	3,25	3,06	3,17	3,45	4,38	7,53	0,21	0,53	1,56	0,69
1929 " " "	0,50	0,99	0,52	0,91	1,37	1,86	0,69	0,18	3,34	3,61	2,88	3,55	3,81	4,85	7,21	0,23	0,53	1,62	0,81
1930 " " "	0,43	0,89	0,43	0,86	1,40	1,46	0,49	0,12	2,89	3,13	3,04	3,14	3,28	4,04	5,89	0,18	0,45	1,67	0,81
1931 " " "	0,46	0,78	0,44	0,65	1,31	1,08	0,46	0,15	2,17	2,40	2,16	2,08	2,08	2,52	4,84	0,14	0,39	1,63	0,81
1932 " " "	0,42	0,71	0,43	0,60	1,13	0,75	0,39	0,11	1,61	1,91	1,55	1,70	1,88	2,38	3,99	0,12	0,34	1,59	0,78
1932 April ...	0,48	0,88	0,50	0,64	1,25	0,80	0,40	0,13	1,62	1,69	.	1,80	2,00	2,14	3,88	0,09	0,34	1,63	0,80
Mai ...	0,50	0,70	0,52	0,67	1,20	0,80	0,40	0,13	1,88	1,90	.	2,10	2,20	2,50	4,01	0,09	0,39	1,63	0,80
Juni ...	0,47	0,76	0,50	0,59	1,10	0,80	0,45	0,13	1,86	1,83	.	2,00	2,14	2,49	3,09	0,10	0,32	1,62	0,79
Juli ...	0,42	0,73	0,48	0,59	1,10	0,80	0,40	0,09	1,78	1,76	.	1,84	2,00	2,50	3,80	0,09	0,34	1,62	0,79
August ...	0,40	0,74	0,41	0,58	1,10	0,75	0,43	0,09	1,76	2,05	1,95	1,80	2,00	2,49	3,72	0,09	0,31	1,62	0,75
Sept. ...	0,38	0,74	0,37	0,61	1,03	0,67	0,40	0,09	1,67	2,18	1,58	1,74	1,80	2,48	3,89	0,12	0,33	1,62	0,75
Okt. ...	0,37	0,74	0,36	0,60	1,00	0,60	0,35	0,09	1,56	2,20	1,56	1,68	1,80	2,47	4,00	0,12	0,32	1,49	0,75
Nov. ...	0,35	0,74	0,35	0,60	1,00	0,60	0,35	0,09	1,43	1,96	1,41	1,52	1,80	2,20	4,48	0,16	0,35	1,48	0,75
Dez. ...	0,35	0,70	0,33	0,58	1,00	0,60	0,30	0,09	1,35	1,95	1,39	1,49	1,80	2,50	3,69	0,15	0,31	1,45	0,75
1933 Jan. ...	0,33	0,69	0,32	0,62	1,00	0,55	0,35	0,10	1,38	1,82	1,53	1,51	1,80	2,46	3,24	0,15	0,30	1,45	0,75
Febr. ...	0,37	0,74	0,36	0,70	1,02	0,55	0,33	0,10	1,37	1,74	1,50	1,51	1,80	2,40	3,29	0,14	0,26	1,45	0,72
März ...	0,39	0,77	0,40	0,74	1,00	0,55	0,33	0,09	1,49	1,64	.	1,70	1,90	2,55	3,41	0,09	0,25	1,45	0,68
April ...	0,39	0,78	0,40	0,77															

173. Kleinhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*)

Zeit	Schweden. Preise in Öre je kg																				
	Brot, Roggen	Mehl		Reis Ia	Erb-sen-geisse	Kart-of-feln 5 l	Fleisch				Butter, Molkerel-	Käse, Voll-fett-	Milch 1 l	Eier 20 Stk	Zucker, Stück-	Fische				Steinkohle, engl. 1 hl	
		laggen-	Weizen-				Rind-	Ham-mel-	Schwei-ne-	Besch.						Schalle	Schell-fisch	Labradur	Heringe		frisch	ge-salzen
1913 J.-D. . .	41	22	31	41	31	28	100	133	133	236	164	14	159	67	55	79	56	34	45	234	
1927 . . .	73	31	48	53	57	51	164	225	191	339	236	21	232	72	95	151	118	96	67	66	383
1928 . . .	75	32	45	54	62	64	158	225	205	351	237	22	241	64	92	152	117	95	66	57	331
1929 . . .	71	29	43	54	54	47	156	230	226	339	231	22	241	54	100	157	126	96	68	61	340
1930 . . .	66	25	41	52	36	42	155	231	210	284	195	21	211	45	100	155	124	96	70	68	323
1931 . . .	64	24	39	46	32	44	150	218	147	255	190	21	193	42	97	154	124	85	68	56	300
1932 . . .	62	24	36	43	31	44	131	201	141	235	175	20	170	47	92	150	122	73	63	38	292
1932 April . .	63	24	36	43	31	48	131	204	126	235	186	21	129	47	91	148	124	74	62	35	294
Mai . . .	63	24	36	43	31	48	130	206	126	226	182	20	121	47	90	146	120	73	64	35	293
Juni . . .	62	24	36	43	31	47	130	209	135	216	175	20	119	47	90	144	121	74	70	34	292
Juli . . .	62	24	36	43	32	46	130	212	151	220	171	20	132	47	92	147	121	74	77	34	292
August .	62	24	36	43	31	44	131	211	154	220	168	20	151	47	91	148	118	72	69	45	294
Sept. . .	62	23	36	42	31	43	131	204	156	232	166	20	172	47	93	152	120	72	67	41	293
Okt. . .	62	23	35	43	31	39	129	192	155	229	162	20	208	47	93	150	118	72	59	39	290
Nov. . .	62	23	35	43	31	38	125	185	152	255	161	20	266	47	89	149	118	71	59	38	290
Dez. . .	62	23	35	43	31	38	122	183	150	253	159	20	220	47	90	151	121	71	59	38	290
1933 Jan. . .	61	23	35	43	31	37	120	185	146	217	156	20	164	47	90	153	124	70	56	37	291
Febr. . .	61	23	35	43	31	37	118	183	144	219	149	20	178	47	90	154	125	70	55	36	289
März . .	60	23	35	42	30	37	116	184	143	209	141	20	153	47	89	152	123	69	54	36	290
April . .	60	23	35	42	30	36	114	190	143	211	139	20	125	47	89	147	120	70	58	36	290
Mai . . .	60	24	36	42	30	36	114	195	146	223	138	20	119	47	88	142	116	69	59	36	290
Juni . . .	60	24	36	42	30	35	113	196	147	236	137	20	115	47	89	143	113	69	62	36	289

Zeit	Schweiz ⁶⁾ . Preise in Franken je kg																		
	Voll-brot	Mehl, Weizen-	Reis	Boh-nen, wei-ße	Erb-sen, gel-be	Kartoffeln, in länd.	Fleisch				Speck, fett, geräuch.	Schmalz, einheim.	But-ter, Tafel-	Käse, Zimmertaler	Milch, Voll-1 l	Eier, Trink-f Stck	Zucker, Kristall-	Kaffee, gek. Kanne, 60 c.	Bri-cketts 100 kg
							Rind- (Kochfl.)	Kalb- II. Qual.	Ham-mel-	Schwei-ne-									
1914 Juni . .	0,35	0,45	0,56	0,44	0,55	0,19	1,94	2,31	2,48	2,42	2,01	3,87	2,27	0,24	0,23	0,68	2,60	4,65	
1927 J.-D. . .	0,56	0,75	0,84	0,57	1,33	0,27	3,28	3,67	4,03	4,38	4,02	2,97	5,67	3,48	0,34	0,23	0,68	4,44	7,55
1928 . . .	0,55	0,72	0,80	0,72	1,31	0,24	3,21	3,63	4,01	3,94	3,88	2,83	5,81	3,70	0,36	0,22	0,61	4,49	7,58
1929 . . .	0,51	0,66	0,81	1,19	1,27	0,23	3,31	3,73	4,15	4,09	3,88	2,77	5,86	3,70	0,36	0,23	0,54	4,54	7,75
1930 . . .	0,49	0,60	0,71	0,83	1,04	0,21	3,52	4,08	4,23	4,50	4,12	2,86	5,61	3,61	0,35	0,21	0,44	3,95	7,77
1931 . . .	0,40	0,47	0,58	0,62	0,77	0,23	3,48	3,93	4,14	4,02	3,76	2,45	5,40	3,50	0,34	0,20	0,37	3,35	7,59
1932 . . .	0,36	0,40	0,52	0,45	0,64	0,19	3,10	3,20	3,88	3,30	2,86	1,80	4,90	3,06	0,32	0,17	0,32	2,96	7,11
1932 April . .	0,37	0,40	0,52	0,47	0,66	0,20	3,21	3,11	3,98	3,38	3,10	1,89	4,92	3,20	0,33	0,14	0,35	2,97	7,43
Mai . . .	0,37	0,40	0,53	0,46	0,64	0,20	3,20	3,44	3,95	3,31	2,99	1,83	4,90	3,19	0,32	0,15	0,32	2,98	6,97
Juni . . .	0,36	0,40	0,52	0,45	0,64	0,19	3,20	3,44	3,94	3,22	2,77	1,75	4,91	3,11	0,32	0,15	0,32	2,95	6,80
Juli . . .	0,36	0,39	0,52	0,45	0,64	0,17	3,15	3,16	3,85	3,15	2,71	1,70	4,91	3,08	0,32	0,14	0,32	2,95	6,78
August .	0,36	0,39	0,52	0,45	0,63	0,20	3,09	3,10	3,83	3,07	2,62	1,67	4,90	3,06	0,32	0,15	0,32	2,93	6,80
Sept. . .	0,36	0,39	0,52	0,45	0,63	0,19	2,98	3,03	3,75	3,08	2,62	1,66	4,91	2,91	0,32	0,17	0,32	2,91	6,84
Okt. . .	0,36	0,39	0,52	0,43	0,62	0,18	2,93	3,37	3,77	3,33	2,76	1,72	4,92	2,85	0,32	0,20	0,32	2,87	6,95
Nov. . .	0,36	0,38	0,53	0,41	0,60	0,18	2,89	3,16	3,67	3,38	2,71	1,74	4,80	2,79	0,31	0,22	0,32	2,88	7,09
Dez. . .	0,34	0,37	0,51	0,41	0,59	0,18	2,84	3,63	3,26	3,63	2,65	1,72	4,77	2,75	0,30	0,22	0,32	2,87	7,08
1933 Jan. . .	0,34	0,37	0,51	0,40	0,59	0,19	2,73	2,76	3,55	3,22	2,61	1,72	4,75	2,73	0,30	0,18	0,32	2,90	7,08
Febr. . .	0,34	0,37	0,50	0,40	0,58	0,18	2,63	2,60	3,54	3,19	2,63	1,72	4,73	2,71	0,30	0,17	0,32	2,90	7,08
März . .	0,34	0,37	0,50	0,39	0,58	0,18	2,59	2,73	3,53	3,19	2,61	1,73	4,73	2,67	0,30	0,13	0,31	2,91	7,07
April . .	0,35	0,37	0,50	0,39	0,59	0,18	2,59	3,00	3,63	3,23	2,63	1,75	4,73	2,65	0,30	0,12	0,31	2,95	6,99
Mai . . .	0,35	0,36	0,49	0,39	0,58	0,17	2,59	2,99	3,63	3,22	2,64	1,75	4,68	2,65	0,31	0,12	0,31	2,92	6,68
Juni . . .	0,35	0,36	0,49	0,39	0,58	0,17	2,58	2,97	3,65	3,19	2,62	1,75	4,68	2,66	0,31	0,12	0,31	2,96	6,69

Zeit	Tschechoslowakei ⁷⁾ . Preise in Kronen je kg																		
	Brot		Mehl		Reis Ia	Erb-sen	Kart-offeln	Fleisch				Schmalz, roh	But-ter	Milch 1 l	Eier 1 Stieck	Zucker, Wür-fel-	Stein-kohle 100 kg	Braun-kohle 100 kg	
	Weiß-	Schwarz-	laggen-	Weizen-				Rind- II. Qual.	Kalb-	Ham-mel-	Schwei-ne- I. Qual.								
1914 Juli . .			0,30		0,49	0,37	0,10	1,67		1,39	1,86	1,88	2,70	0,23	0,07	0,85	3,05	1,98	
1927 J.-D. . .	3,36	3,01	3,31	4,19	4,94	5,23	1,04	13,00	14,39	12,27	16,81	17,46	25,98	1,92	0,80	6,06	34,62	21,37	
1928 . . .	3,38	3,04	3,28	3,92	4,88	5,52	0,94	12,82	14,49	12,40	16,90	17,55	25,74	1,95	0,86	6,21	34,43	21,49	
1929 . . .	2,92	2,58	2,66	3,40	4,81	5,48	0,81	13,58	15,59	13,00	18,06	18,28	26,50	2,05	0,93	6,38	34,92	22,08	
1930 . . .	2,55	2,15	2,10	3,21	4,74	4,49	0,70	13,63	15,72	13,04	17,90	16,97	24,08	1,97	0,77	6,36	35,05	22,33	
1931 . . .	2,31	1,98	2,10	2,96	4,04	3,97	0,73	11,20	13,13	11,02	14,37	14,12	21,38	1,84	0,71	6,33	34,21	21,91	
1932 . . .	2,28	2,05	2,22	2,83	3,38	3,52	0,62	9,35	11,33	9,87	13,52	12,97	19,71	1,69	0,67	6,33	33,57	22,00	
1932 April . .	2,31	2,09	2,28	2,82	3,50	3,57	0,61	9,07	11,04	9,56	12,65	12,48	19,54	1,70	0,51	6,33	33,70	22,12	
Mai . . .	2,30	2,09	2,29	2,82	3,47	3,55	0,60	9,23	11,13	9,67	12,80	12,46	21,14	1,70	0,46	6,33	33,64	22,07	
Juni . . .	2,30	2,08	2,28	2,81	3,43	3,50	0,65	9,19	11,28	9,72	12,94	12,41	20,60	1,69	0,47	6,33	33,63	22,03	
Juli . . .	2,29	2,08	2,26	2,79	3,33	3,49	0,60	9,17	10,99	9,79	13,29	12,42	19,49	1,67	0,52	6,33	33,63	22,01	
August .	2,28	2,09	2,24	2,79	3,30	3,44	0,61	9,15	11,24	9,92	13,47	12,64	20,08	1,65	0,59	6,33	33,60	22,04	
Sept. . .	2,25	2,06	2,23	2,80	3,27	3,42	0,55	9,53	11,64	10,23	14,22	13,17	21,14	1,64	0,67	6,33	33,36	22,00	
Okt. . .	2,21	2,03	2,09	2,83	3,25	3,47	0,53	9,72	11,96	10,48	14,75	12,95	20,41	1,67	0,72	6,33	33,34	21,86	
Nov. . .	2,19	2,00	2,07	2,87	3,26	3,50	0,54	9,87	12,12	10,52	14,87	14,50	19,97	1,66	0,93	6,33	33,38	22,01	
Dez. . .	2,17	1,98	2,03	2,88	3,25	3,49	0,55	9,79	11,72	10,18	14,68	14,44	20,23	1,66	0,98	6,33	33,34	21,83	
1933 Jan. . .	2,15	1,95	1,95	2,90	3,20	3,50	0,55	9,55	11,65	10,00	14,40	13,75	17,95	1,65	0,90	6,33	33,25	21,75	
Febr. . .	2,10	1,90	1,90	2,90	3,1														

173. Kleinhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*)

Zeit	Ungarn ³⁾ (Budapest). Preise in Pengö je kg										
	Brot	Mehl II. Qual.	Bohnen	Kartoffeln	Fleisch		Schmalz	Käse	Milch 1 l	Eier 1 Stück	Zucker
					Rind-	Schweine-					
1913 J.-D...	0,35	0,39	0,48	0,09	2,24	2,29	2,05	2,26	0,36	0,08	1,02
1927 * ..	0,53	0,53	0,42	0,15	2,35	2,94	2,27	3,33	0,39	0,13	1,24
1928 * ..	0,50	0,47	0,70	0,16	2,38	2,73	2,34	3,42	0,40	0,13	1,24
1929 * ..	0,43	0,40	1,01	0,13	2,46	2,69	2,33	3,32	0,38	0,13	1,19
1930 * ..	0,41	0,41	0,58	0,07	2,21	2,40	1,92	2,68	0,36	0,10	1,15
1931 * ..	0,37	0,37	0,37	0,11	2,03	1,99	1,64	2,28	0,33	0,10	1,21
1932 * ..	0,42	0,39	0,27	0,10	1,67	1,63	1,68	2,23	0,33	0,08	1,30
1932 April ..	0,42	0,39	0,28	0,12	1,60	1,55	1,34	2,40	0,32	0,06	1,30
Mai ...	0,42	0,39	0,28	0,13	1,60	1,93	1,41	2,40	0,32	0,07	1,30
Juni ...	0,42	0,39	0,28	0,12	1,60	1,90	1,56	2,40	0,32	0,08	1,30
Juli ...	0,42	0,39	0,28	0,08	1,60	1,85	1,71	2,40	0,34	0,06	1,30
August	0,42	0,39	0,28	0,07	1,70	1,80	2,12	2,40	0,34	0,07	1,30
Sept. ...	0,42	0,39	0,28	0,07	1,70	1,65	2,16	2,40	0,34	0,08	1,30
Okt. ...	0,42	0,39	0,24	0,08	1,70	1,50	2,14	2,40	0,34	0,09	1,30
Nov. ...	0,40	0,40	0,26	0,09	1,70	1,42	1,77	2,20	0,32	0,10	1,30
Dez. ...	0,40	0,40	0,26	0,09	1,70	1,42	1,77	2,20	0,32	0,10	1,30
1933 Jan. ...	0,40	0,40	0,26	0,09	1,70	1,41	1,48	2,10	0,32	0,08	1,30
Febr. ...	0,40	0,42	0,26	0,09	1,60	1,50	1,52	2,10	0,32	0,07	1,30
März ...	0,40	0,42	0,23	0,08	1,60	1,64	1,68	2,00	0,32	0,05	1,30
April ...	0,40	0,42	0,23	0,08	1,60	1,61	1,59	1,95	0,32	0,05	1,30
Mai ...	0,40	0,42	0,23	0,08	1,55	1,60	1,55	1,95	0,32	0,05	1,30
Juni ...	0,40	0,41	0,23	0,08	1,60	1,56	1,44	1,95	0,32	0,05	1,30

Zeit	Canada ²⁾ . Preise in Cents je lb ⁶⁾																
	Brot, Weiß-	Mehl, Weizen-	Reis	Kartoffeln	Fleisch				Speck	Schmalz	Butter	Milch 1 qt. ⁹⁾	Eier, frisch 1 Dtzd.	Zucker	Kaffee	Steinkohle	
					Rind- (Schulter)	Kalb-	Hamm-	Schwei- ne-								Anthrazit \$ je 2000 lbs	Weich- kohle \$ je 2000 lbs
1914 Juli ...	4,2	3,3	5,8	1,7	16,8	17,4	20,9	20,2	25,5	18,4	24,9	8,5	26,9	5,4	37,6	8,51	6,08
1927 J.-D...	7,7	5,3	10,8	2,1	17,3	20,3	29,2	28,2	39,3	22,1	41,6	12,0	46,5	8,3	61,3	16,46	10,21
1928 * ..	7,7	5,2	10,5	1,7	20,6	22,6	30,0	27,3	37,9	22,1	41,2	12,1	47,8	7,9	60,6	16,26	10,11
1929 * ..	7,8	5,1	10,4	1,9	22,7	24,5	30,9	30,0	39,3	22,0	43,5	12,3	47,5	7,3	60,6	16,20	10,08
1930 * ..	7,5	4,7	10,1	3,6	22,2	23,9	30,2	29,8	39,9	21,2	37,8	12,3	45,7	6,8	57,1	16,12	10,07
1931 * ..	6,3	3,3	9,3	1,7	16,0	18,3	25,3	22,3	30,1	15,8	27,3	11,1	35,1	6,3	49,3	16,06	9,84
1932 * ..	5,9	3,0	8,5	1,3	13,0	13,8	20,9	15,2	18,4	12,1	21,6	9,8	29,4	6,0	42,8	15,62	9,58
1932 April ..	6,0	3,0	8,5	1,1	13,4	14,6	22,1	15,3	17,8	11,5	25,9	10,0	34,7	6,0	44,0	16,04	9,64
Mai ...	6,0	3,0	8,6	1,1	13,3	13,5	22,5	15,0	17,2	11,5	21,4	9,9	19,5	6,2	43,2	15,62	9,57
Juni ...	5,9	3,0	8,5	1,1	13,4	13,3	22,1	15,0	16,8	11,3	19,5	9,7	19,2	5,9	42,8	15,52	9,55
Juli ...	5,9	3,0	8,6	1,1	13,5	13,4	22,2	15,1	16,8	11,3	17,8	9,6	21,4	5,9	42,0	15,23	9,60
August	5,9	3,0	8,6	2,0	13,2	13,2	21,4	15,6	17,6	11,4	18,3	9,5	24,1	5,8	42,0	15,30	9,63
Sept. ...	5,8	2,9	8,5	1,5	12,7	13,1	20,2	15,9	18,7	12,1	20,8	9,4	25,6	5,9	42,4	15,34	9,64
Okt. ...	5,8	2,9	8,4	1,3	12,5	13,1	19,2	15,7	19,6	12,6	23,0	9,4	30,3	5,8	41,6	15,26	9,47
Nov. ...	5,7	2,8	8,3	1,3	11,9	12,9	18,0	14,5	19,6	13,3	22,7	9,4	38,6	5,8	41,6	15,28	9,42
Dez. ...	5,6	2,7	8,2	1,4	10,9	12,2	16,9	12,9	18,6	13,0	22,6	9,5	45,4	5,8	41,2	15,34	9,40
1933 Jan. ...	5,6	2,6	8,2	1,6	11,1	12,2	16,6	12,2	18,1	12,3	22,8	9,5	39,1	5,8	40,8	15,36	9,34
Febr. ...	5,6	2,6	8,0	1,6	11,0	12,2	17,3	12,2	17,4	11,8	22,3	9,4	28,8	5,7	40,4	15,39	9,42
März ...	5,5	2,6	8,0	1,6	10,9	12,5	17,7	12,1	17,2	11,5	23,1	9,4	27,8	5,6	39,6	15,34	9,44
April ...	5,5	2,6	7,9	1,5	11,3	12,3	19,2	14,5	18,8	12,4	24,9	9,3	22,9	7,4	40,0	15,34	9,25
Mai ...	5,5	2,7	7,9	1,6	11,8	12,1	21,4	15,1	19,9	12,8	24,0	9,1	19,2	7,8	39,6	15,30	9,38
Juni ...	5,5	3,0	8,0	1,7	11,9	11,8	21,3	15,7	20,2	12,7	20,9	9,1	19,2	7,9	39,2	14,78	9,34

Zeit	Vereinigte Staaten von Amerika ⁴⁾ . Preise in Cents je lb ⁸⁾																		
	Brot	Mehl	Reis	Kartoffeln	Fleisch				Speck	Schmalz	Butter	Käse	Milch, frisch 1 qt. ⁹⁾	Eier, frisch 1 Dtzd.	Zucker, ge- stoßen	Kaffee	Tee	Steinkohle	
					Rind- (Schulter)	Schweine- (Koteletts)	Anthrazit \$ je 2000 lbs	Weich- kohle \$ je 2000 lbs											
1913 J.-D ..	5,6	3,3	8,7	1,7	16,0	21,0	27,0	15,8	38,3	22,1	8,9	34,5	5,5	29,8	54,4	7,82	5,43		
1927 * ..	9,3	5,5	10,6	3,8	23,7	36,8	47,2	19,3	55,6	37,6	14,1	45,2	7,3	48,3	77,4	15,16	9,28		
1928 * ..	9,1	5,4	10,0	2,7	27,9	34,8	44,0	18,6	56,5	38,5	14,2	46,4	7,1	49,2	77,3	15,02	8,97		
1929 * ..	9,0	5,1	9,7	3,2	29,9	36,9	43,5	18,3	55,1	38,0	14,3	49,0	6,6	49,1	77,6	14,99	8,85		
1930 * ..	8,7	4,7	9,5	3,6	27,2	35,9	42,3	17,0	46,1	35,1	14,0	41,0	6,2	40,7	77,5	14,92	8,83		
1931 * ..	7,6	3,6	8,2	2,3	21,5	29,1	36,4	13,3	35,4	28,1	12,3	31,7	5,7	33,8	75,4	14,76	8,34		
1932 * ..	6,8	3,2	6,7	1,7	17,3	21,2	24,1	8,8	27,4	23,0	10,9	27,3	5,1	30,2	70,9	13,83	7,71		
1932 April ..	6,9	3,2	6,9	1,7	17,4	21,5	24,9	8,7	26,8	23,3	11,0	20,0	5,1	30,5	73,3	13,54	7,85		
Mai ...	6,9	3,2	6,7	1,8	17,0	19,9	23,9	8,3	25,1	22,5	10,8	20,0	4,9	30,0	71,9	13,21	7,80		
Juni ...	6,9	3,2	6,6	2,0	16,9	19,8	23,2	7,8	24,1	22,3	10,8	20,8	4,9	29,7	71,0	13,27	7,53		
Juli ...	6,8	3,2	6,5	1,9	18,1	25,5	23,7	8,5	23,9	23,0	10,7	22,8	5,0	29,7	70,3	13,27	7,50		
August	6,8	3,1	6,5	1,7	18,0	23,3	23,9	8,9	26,8	22,6	10,5	26,8	5,1	29,6	70,1	13,39	7,52		
Sept. ...	6,7	3,1	6,5	1,5	17,8	23,8	23,5	9,1	26,9	22,7	10,6	29,5	5,1	30,1	69,9	13,63	7,54		
Okt. ...	6,7	3,1	6,4	1,5	17,3	21,5	23,1	9,0	26,7	22,6	10,7	34,6	5,1	30,3	68,5	13,69	7,60		
Nov. ...	6,7	3,0	6,2	1,4	16,6	20,2	22,6	8,7	27,6	22,4	10,6	37,6	5,1	30,1	68,1	13,72	7,59		
Dez. ...	6,6	2,9	6,0	1,5	15,8	17,6	21,6	8,1	29,8	22,4	10,4	39,9	5,1	29,7	67,8	13,76	7,51		
1933 Jan. ...	6,4	2,9	5,9	1,5	15,3	16,5	21,4	8,1	27,1	22,3	10,4	32,4	5,1	28,7	67,2	13,72	7,46		
Febr. ...	6,4	2,9	5,8	1,5	14,9	17,6	20,8	7,7	24,8	21,3	10,3	21,4	5,0	27,8	66,1	13,64	7,44		
März ...	6,4	3,0	5,7	1,6	15,0	19,0	21,0	7,9	24,8	20,9	10,1	19,8	5,0	27,4	65,2	13,59	7,43		
April ...	6,4	3,1	5,7	1,6	15,0	17,8	20,9	7,9	25,3	21,0	10,1	18,4	5,1	27,3	64,7	13,11	7,36		
Mai ...	6,5	3,4	5,8	1,7	15,1	18,0	21,3	8,9	28,2	22,3	10,0	20,3	5,3	27,0	64,4	12,35	7,17		
Juni ...	6,6	3,4	6,0	2,3	15,4	18,5	22,6	9,7	28,1	23,1	10,2	20,0	5,4	27,0	63,4	12,09	7,18		

) Anmerkungen siehe Seite 134, oben.

174. Indexziffern der Großhandelspreise

Anmerkungen: a) Bearbeitende Stelle b) Berichterstattung: MD. = Monatsdurchschnitt, MA. = Monatsanfang, ME. = Monatsende, MM. = Monatsmitte, MH. = Monatshälfte 1) Die auf Monatsanfang berechnete Ziffer ist hier zur besseren Vergleichbarkeit jeweils als Ziffer des Vormonats eingesetzt. — 2) Neue Reihe; alte Reihe vgl. Stat. Jahrb. f. d. Deutsche Reich, Jahrgang 1931. c) Basis = 100 d) Originalbasis e) Von der Originalbasis umgerechnet f) Unter Zugrundelegung des Goldwerts der Währung.

Zeit	Deutsches Reich	Belgien		Bulgarien		Dänemark	Danzig	Estland	Finland	Frankreich				Großbritannien						
	Stat. R. A.	Min. de l'Ind. et du Trav.		General-direktion		Stat. Dep.	Stat. Land-Desamt	Riigi Stat. Keskburov	Stat. Centr. byrán	Stat. générale				Board of Trade						
	MD.	2. MH.		MD.				MD.		ME.				MD.						
	1913	April 1914		1914	1926	1913	1913 u. 1914	1913	1926	Alte Reihe (45 Preise)		Neue Reihe (125 Preise)		1913						
	d	d	f	d	d	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f					
1925	141,8	558				210	162,9	151,2	124,0	561	138,7	550,2	135,8	159,1	157,9					
1926	134,4	744		2947	100,0	163	159,3	146,3	114,0	718	120,6	702,4	117,9	148,1	148,1					
1927	137,6	847	123,3	3017	102,4	154	145,9	145,9	114,0	630	128,1	616,8	125,4	130,6	141,6					
1928	140,0	843	122,7	3237	109,8	153	141,5	121,0	102	634	128,8	619,4	125,9	140,3	140,3					
1929	137,2	851	123,9	3447	117,0	150	135,4	117,2	98	623	126,5	610,8	124,0	127,3	136,5					
1930	124,6	744	108,5	2788	94,6	130	121,4	102,0	90	543	110,3	532,5	108,1	112,5	119,5					
1931	110,9	626	91,1	2332	79,1	114	106,5	106,2	91,3	84	78,4	467	93,8	101,9	97,0					
1932	96,5	532	77,2	2070	70,3	117	82,3	91,4	82,8	90	56,5	402	82,6	81,0	73,2					
1932	100,0	557	80,8	2231	75,7	118	83,4	95,3	85	84,3	94	56,0	414	84	405,7	82,4	439	89,2	105,8	74,6
Februar	99,8	554	80,5	2236	75,9	119	84,6	94,5	85	84,0	93	58,3	421	85	412,6	83,8	446	90,6	105,3	74,8
März	99,8	540	79,6	2237	75,9	117	87,6	93,5	86	83,8	92	60,7	427	87	418,4	85,0	444	90,2	104,6	78,3
April	98,4	529	78,7	2132	72,4	115	88,3	91,3	84	81,5	89	62,3	424	86	415,5	84,4	439	89,2	102,4	78,9
Mai	97,2	526	76,9	2113	71,7	114	85,6	93,2	83	80,7	88	60,9	421	85	412,6	83,8	438	89,0	100,7	76,1
Juni	96,2	514	74,7	2112	71,7	113	84,1	89,0	81	78,4	87	59,7	408	83	399,8	81,2	425	86,3	98,1	73,5
Juli	95,9	512	74,1	2039	69,2	115	82,6	89,9	85	80,7	89	56,4	404	82	395,9	80,4	430	87,3	97,7	71,3
August	95,4	524	75,9	2000	67,9	117	80,9	89,3	81	79,4	89	52,8	394	80	386,1	78,4	415	84,5	99,5	71,1
September	95,1	533	77,0	1971	66,9	119	80,0	90,2	81	79,6	90	54,1	397	81	389,0	79,0	415	83,9	102,1	72,8
Oktober	94,3	529	76,6	1926	65,4	118	77,8	91,0	81	79,6	90	53,3	392	79	384,1	78,0	412	83,7	101,1	70,5
November	93,9	525	75,9	1865	63,3	120	76,6	90,4	82	80,4	91	52,4	391	79	383,2	77,8	414	84,1	101,1	68,1
Dezember	92,4	522	75,4	1843	62,5	119	75,7	88,8	81	79,6	90	52,2	390	79	382,2	77,6	413	83,9	101,0	68,1
1933	91,0	521	75,3	1873	63,5	117	73,9	87,3	82	81,5	90	52,7	390	79	382,2	77,6	411	83,4	100,3	69,4
Februar	91,2	512	74,6	1838	62,4	124	70,6	87,0	82	80,7	89	53,3	390	79	382,2	77,6	404	82,0	98,9	69,4
März	91,1	504	73,4	1797	61,0	123	70,4	88,5	80	78,6	89	53,0	385	78	377,3	76,6	390	79,2	97,6	68,8
April	90,7	501	72,2	1813	61,5	122	69,6	89,9	79	76,9	88	52,3	384	78	376,3	76,4	387	77,6	97,2	68,4
Mai	91,9	502	73,3	1828	62,0	123	68,8	90,8	79	77,7	88	51,1	382	78	374,3	76,0	385	77,8	99,2	68,5
Juni	92,9	507	73,1	1807	61,3	123	69,3	89,7	79,2	77,4	89	52,8	396	80	388,1	78,8	403	81,8	101,7	70,7

Zeit	Großbritannien				Italien	Jugoslawien	Lettland	Litauen	Niederlande	Norwegen	Österreich
	Statist	Economist	Fin. Times	Times	Cons. prov. dell' Econ. Mailand	Banque nation.	Bur. de Stat.	Stat. Centr. Bur. v. d. Stat.	Stat. Centr. byrå	Stat. Centr. byrå	Bundesamt f. Stat.
	ME.		MD.		ME.	MD.	ME.	MD.		MM.	
	1913				1926		1913				1. Hlbj. 1914
e	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f
1925	159,5	158,3	160,9	159,7	153,8	152,6	161,1	159,9	146,2	133,0	137
1926	149,6	149,6	149,4	142,2	147,6	147,6	147,6	147,6	147,6	147,6	123
1927	144,2	137,6	137,6	135,5	142,1	142,1	142,1	142,1	142,1	142,1	133
1928	141,9	135,1	135,1	133,5	141,4	141,4	141,4	141,4	141,4	141,4	130
1929	134,4	127,2	127,2	130,2	133,8	133,8	133,8	133,8	133,8	133,8	130
1930	113,2	106,8	106,8	111,1	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4	117
1931	97,7	89,9	89,3	82,2	92,6	86,3	98,3	90,4	341,6	92,4	107,0
1932	94,9	68,2	86,1	61,8	94,4	64,4	95,9	68,8	309,9	83,1	97,3
1932	99,6	70,8	90,0	64,0	93,9	66,2	98,9	70,3	325,9	85,9	96,1
Februar	102,0	73,0	92,2	66,0	92,8	65,9	100,0	71,5	323,4	87,0	94,6
März	98,9	77,0	88,5	68,9	92,8	69,4	97,4	75,8	322,1	86,6	93,8
April	97,0	72,9	86,3	64,9	89,4	68,9	96,7	72,7	318,8	85,3	93,8
Mai	94,4	71,7	83,3	63,3	87,4	66,1	93,9	71,3	312,5	83,5	91,6
Juni	90,6	66,9	80,9	59,7	84,3	63,2	90,3	66,7	304,2	80,9	89,9
Juli	92,8	67,2	82,7	59,9	85,1	62,1	95,2	67,5	299,9	79,5	88,8
August	94,9	67,7	85,2	60,8	88,0	62,9	96,0	68,4	300,1	79,6	88,8
September	94,6	67,1	88,1	62,5	91,5	65,3	97,7	69,3	306,7	81,5	91,6
Oktober	91,5	61,9	85,3	57,7	87,7	62,6	96,5	65,2	304,3	80,8	88,8
November	91,6	60,1	85,7	56,3	89,5	60,3	95,3	62,6	301,9	80,1	88,8
Dezember	91,4	62,4	84,1	57,4	88,1	59,4	94,3	64,4	299,0	79,2	88,8
1933	91,5	63,6	84,2	58,6	87,5	60,5	94,7	65,9	296,4	78,7	88,8
Februar	90,6	63,2	82,7	57,7	86,6	60,8	92,9	64,8	292,6	77,6	88,8
März	90,6	63,6	82,3	57,8	85,8	60,4	91,7	64,4	287,2	76,6	88,8
April	92,4	65,1	84,5	59,5	85,8	60,4	93,2	65,6	282,2	75,0	88,8
Mai	95,2	66,0	87,5	60,6	88,1	60,8	97,5	66,3	282,2	75,9	88,8
Juni	95,6	66,6	89,5	62,3	90,2	62,7	97,5	62,9	285,0	77,0	88,8
1933	91,5	63,6	84,2	58,6	87,5	60,5	94,7	65,9	296,4	78,7	88,8
Februar	90,6	63,2	82,7	57,7	86,6	60,8	92,9	64,8	292,6	77,6	88,8
März	90,6	63,6	82,3	57,8	85,8	60,4	91,7	64,4	287,2	76,6	88,8
April	92,4	65,1	84,5	59,5	85,8	60,4	93,2	65,6	282,2	75,0	88,8
Mai	95,2	66,0	87,5	60,6	88,1	60,8	97,5	66,3	282,2	75,9	88,8
Juni	95,6	66,6	89,5	62,3	90,2	62,7	97,5	62,9	285,0	77,0	88,8

174. Indexziffern der Großhandelspreise

Zeit	Polen			Rumänien		Schweden		Schweiz	Spanien		Tschechoslowakei		Ungarn		Ägypten		Argentinien		
	Stat. Zentralamt		Konjunkturinst. Warschau	Ministerium für Handel u. Industrie		Kommers-Kollegium		Eidg. Arbeitsamt	Inst. Geogr. y de Estad.		Stat. Staatsamt		Stat. Zentralamt		Ungarisches Institut f. Wirtschaftsforsch.	Cairo Dep. of Stat.	Banco de la Nacion		
	ME.			MD.				ME.	MM.		ME.)		ME.			MD.			
	1927	Jan. 1914	1928	1913				Juli 1914	1913		Juli 1914		1913	1925/27		1. 1. 13 bis 30. 6. 14		1926	
d	e	d	d	f	d	f	d	d	f	d	f	d	f	d	d	f	d	f	
1925	104	123,0	161	162	161,6	188	139,7	1001	145,7	.	.	.	152	.	.
1926	89	105,2	.	.	.	.	149	144,5	181	139,7	955	139,1	.	.	.	131	100,0	100,0
1927	100,0	118,6	.	.	3	544	146	142,2	172	153,0	979	143,1	.	.	.	121	98,1	102,6	
1928	101,1	119,8	100,0	.	3	955	148	144,6	167	143,6	977	142,8	.	.	.	120	98,5	102,8	
1929	95,7	113,4	96,3	.	3	997	140	141,2	171	130,2	916	133,9	)	121	94,1	115	96,4	99,4
1930	82,3	97,6	85,4	.	3	915	122	126,4	172	104,1	801	117,2	.	97	79,3	103	92,2	83,3	
1931	70,4	83,4	74,6	.	2	213	71,3	109,7	174,2	86,2	734	107,3	.	95	93,6	73,6	96	89,9	
1932	61,6	73,0	65,5	.	2	208	65,3	109	172,8	72,5	678	99,2	.	92	68,4	67,3	83	60,3	
1932	1932																		
Januar	63,9	75,7	68,2	.	1	958	63,0	109	175,9	77,0	693	101,4	.	98	75,8	73,0	89	63,2	
Februar	64,6	76,6	68,3	.	1	993	64,2	110	177,8	72,0	693	101,4	.	99	76,7	72,9	91	65,3	
März	63,8	75,6	67,9	.	2	113	68,0	109	179,6	70,9	688	100,7	.	99	76,8	71,9	93	70,3	
April	65,3	77,4	69,3	.	2	102	67,7	109	180,9	71,6	680	99,5	.	97	76,9	69,5	90	70,0	
Mai	61,8	73,2	67,6	.	2	014	64,9	109	177,4	75,0	666	97,3	.	97	65,8	68,7	86	65,6	
Juni	60,4	71,6	65,0	.	1	881	60,6	108	173,7	74,2	670	98,0	.	96	65,3	66,9	81	61,3	
Juli	60,2	71,3	64,6	.	1	923	61,9	108	171,5	71,4	685	100,1	.	89	63,3	64,8	78	57,4	
August	60,1	71,2	63,1	.	2	068	66,6	110	170,5	71,7	681	99,5	.	90	66,9	65,2	78	56,2	
September	58,8	69,7	61,9	.	2	089	67,3	110	168,6	71,6	678	99,1	.	86	63,8	64,4	80	56,4	
Oktober	58,5	69,2	61,0	.	2	133	68,7	109	169,7	71,9	677	99,0	.	82	62,4	63,1	79	53,7	
November	56,2	66,6	59,7	.	2	132	68,2	108	169,4	71,6	661	96,6	.	81	62,7	61,7	76	51,8	
1933	1933																		
Januar	56,3	66,7	59,3	.	2	216	71,1	106	169,4	71,9	659	96,3	.	82	60,7	61,3	73	51,0	
Februar	57,9	68,6	60,4	.	2	230	71,4	106	168	71,6	653	95,5	.	83	56,5	61,7	72	51,1	
März	57,9	68,6	60,0	.	2	157	69,0	105	166	72,4	647	94,6	.	82	57,6	61,6	70	49,9	
April	57,6	68,3	60,1	.	2	129	68,0	105	164	71,9	658	96,3	.	80	56,1	60,6	68	48,0	
Mai	56,8	67,3	59,8	.	2	119	68,0	106	163	71,9	673	98,3	.	79	57,1	60,7	65	45,0	
Juni	56,2	68,8	60,3	.	2	181	69,7	106	162	71,6	672	98,3	.	79	55,3	.	67	47,0	

Zeit	Australien		Britisch Indien				Canada				Chile		China		Japan				
	Melbourne Bur. of Cens. and Stat.		Bombay Labour Office		Kalkutta Dep. of Stat.		Dom. Bur. of Stat.				Santiago Gen. Dir.		Shanghai Treas. Dep.		Tokio Bank v. Japan		Tokio Hand- u. Ind.-K.		
	MD.		ME.				MD.				MD.		MD.		MD.				
	1913		Juli 1914				1913				1926		1913		1926		1913		Juli 1914
a	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	d	f	e	f	d	f		
1925	169,5	170,6	163	183	159	179	160,3	102,6	.	.	.	99,3	110,2	201,7	166,0	242,4	199,9		
1926	168,4	168,4	149	168	148	166	156,2	100,0	.	.	100,0	96,7	178,9	169,0	218,1	206,4	.		
1927	167,0	166,6	147	165	148	166	152,5	97,7	.	.	104,4	95,0	169,8	162,0	206,2	196,3	.		
1928	164,7	163,9	146	163	145	163	150,6	96,4	.	192,5	119,1	101,7	95,5	170,9	159,0	202,6	188,7		
1929	165,7	164,1	145	162	141	157	149,3	95,6	.	192,4	119,7	104,5	89,1	166,2	153,7	193,4	179,1		
1930	146,7	138,1	126	140	116	129	135,8	86,6	.	166,9	103,0	114,8	70,8	136,8	136,0	158,9	157,6		
1931	131,3	95,1	109	111	96	98,2	113,5	109,4	72,4	70,0	152,1	94,2	126,7	57,6	115,7	114,0	132,9		
1932	129,7	74,7	109	88,2	91	73,8	104,7	92,3	67,0	59,1	230,4	87,7	112,4	50,4	121,7	69,1	142,8		
1932	1932																		
Januar	130,0	73,4	114	91,0	97	77,4	108,4	92,4	69,4	59,2	146,4	92,4	119,3	57,0	120,5	87,5	144,2		
Februar	133,2	75,7	113	91,0	97	78,1	108,1	94,4	69,2	60,4	154,2	96,0	.	122,0	84,8	144,2	100,3		
März	132,2	79,1	112	98,3	94	82,4	107,9	96,6	69,1	61,9	166,4	103,6	.	119,8	77,7	140,8	91,3		
April	131,5	81,0	110	92,9	92	77,7	106,8	96,0	68,4	61,5	.	.	116,7	53,4	116,4	77,0	135,9		
Mai	129,4	78,2	111	94,4	89	75,7	105,7	93,5	67,7	59,9	.	.	115,7	52,5	113,6	73,2	133,1		
Juni	127,8	76,6	109	91,2	86	72,0	104,0	90,3	66,6	57,8	226,6	69,8	113,6	50,1	110,6	67,4	127,6		
Juli	128,4	75,0	106	86,7	87	71,1	104,0	90,6	66,6	58,0	230,2	70,9	111,8	48,0	111,6	61,7	128,9		
August	130,1	74,4	107	85,9	91	73,1	104,3	91,4	66,8	58,5	239,6	73,8	111,3	49,7	117,7	58,1	135,4		
September	132,4	75,6	107	86,1	91	73,2	104,5	94,4	66,9	60,4	281,6	86,7	109,9	49,1	126,6	60,4	145,7		
Oktober	129,0	72,0	107	82,4	91	70,2	101,5	92,6	65,0	59,3	293,9	90,5	108,7	47,6	127,8	59,4	147,5		
November	127,0	68,4	104	77,4	90	67,0	101,2	88,4	64,8	56,6	289,0	89,0	106,9	45,8	134,4	55,9	161,2		
Dezember	125,6	67,8	105	81,4	88	68,2	100,0	86,8	64,0	55,5	337,8	104,0	107,5	43,3	139,4	58,4	168,7		
1933	1933																		
Januar	123,5	68,3	104	82,2	88	69,6	99,8	87,6	63,9	56,1	346,0	106,6	108,6	44,7	139,8	58,4	174,2		
Februar	122,2	68,6	100	78,9	86	67,9	99,3	82,8	63,6	53,0	344,7	106,2	107,6	44,9	135,7	56,7	167,7		
März	122,5	69,1	96	76,2	82	65,1	100,6	83,6	64,4	53,5	343,4	105,8	106,7	46,2	134,1	57,3	165,1		
April	124,8	70,2	96	73,0	84	65,7	102,2	82,6	65,4	52,9	351,2	108,2	104,6	44,9	133,2	56,6	161,2		
Mai	129,2	71,4	97	75,3	87	67,4	104,5	77,9	66,9	49,9	357,6	110,1	104,2	43,7	133,8	55,0	161,2		
Juni	132,3	73,6	98	76,7	89	69,7	105,6	77,5	67,6	49,6	357,8	110,2	104,5	47,0	135,7	57,4	159,2		

174. Indexziffern der Großhandelspreise

Zeit	Mexico		Neuseeland		Niederl. Indien		Peru		Südafrika Union		Türkei		Vereinigte Staaten von Amerika														
	Banco de Mexico		Cens. and Stat. Off.		Dep. van Landbouw en Handel		Dep. of Stat.		Off. of Census and Stat.		Industrie- u. Handelskammer Stambul		Bureau of Labor Statistics 784 Preistheben		Brad-streets		Departm. of Agricult.		Dun's Rev.		Fisher						
	MD.		MM.		MD.		MM.		MD.		MD.		ME. ¹⁾		MD.		ME. ²⁾		MD.		MD.						
	1929		1913		1913		1913		1913 und 1914		1927		1926 *)		1913 **)		1913		Aug. 1909 bis Juli 1914		1913		1926		1913		
d		f		e		f		d		e		f		d		e		d		e		d		e			
1925			154,2	154,6	166	202,0	165,8	127,6				103,5	148,3	152,0	147	163,0	105,2	150,8									
1926			145,3	145,4	159	203,2	157,5	123,3				100,0	143,3	140,3	136	156,0	100,0	143,3									
1927			140,1	139,8	154	202,6	159,4	124,0	1 262	100,0	95,4	136,7	139,4	131	155,1	94,2	135,0										
1928			141,4	140,9	149	191,9	158,5	120,4	1 296	103,1	96,7	138,5	143,6	139	160,8	97,9	140,3										
1929	100,0	100,0	141,0	140,0	148	185,7	154,6	116,0	1 316	101,3	95,3	136,5	143,6	138	157,6	96,3	138,0										
1930	103,4	101,2	137,3	131,7	134	178,0	130,3	102,6	1 000	75,6	86,4	123,8	114,7	117	142,4	86,3	123,7										
1931	89,7	79,6	126,6	114,4	105	175,1	100,4	99,4	859	86,2	73,0	104,6	93,5	80	120,5	71,4	102,3										
1932	84,3	56,4	122,1	81,4	86	170,3	77,7	91,5	90,0	738	85,7	64,9	93,0	57	110,4	61,6	88,3										
1932																											
Januar	79,6	65,7	126,5	82,6	93	164,6	94,0	96,3	93,7	768	96,4	67,3	96,4	63	116,1	65,0	93,1										
Februar	78,2	62,7	125,2	81,2	93	163,0	93,0			767	100,5	66,3	95,0	60	115,2	63,7	91,4										
März	76,8	55,3	124,7	84,8	91	163,8	93,4			778	101,6	66,0	94,6	61	113,2	63,1	90,4										
April	77,6	53,4	123,9	87,4	88	162,7	92,9	94,4	92,3	769	98,8	65,5	93,8	59	109,4	62,2	88,9										
Mai	80,5	51,4	123,6	85,0	86	164,3	93,9			752	97,6	64,4	92,3	72,5	106,6	61,0	87,4										
Juni	84,9	48,1	123,1	84,5	84	175,3	76,1			743	98,3	63,9	91,5	73,0	103,7	59,6	85,4										
Juli	91,9	52,2	123,1	81,8	83	176,5	75,4	89,1	88,2	719	97,4	64,5	92,4	73,8	106,5	60,4	86,6										
August	88,9	53,3	123,1	80,4	83	174,0	71,8			712	98,2	65,2	93,4	77,9	110,9	61,8	88,6										
September	86,5	53,9	123,4	80,4	83	174,0	70,5			688	97,0	65,3	93,6	79,0	113,0	62,7	89,8										
Oktober	87,7	57,2	122,7	79,2	82	176,4	66,9	86,9	85,6	693	100,1	64,4	92,3	75,6	111,4	61,1	87,6										
November	88,8	59,5	121,0	75,3	80	177,6	59,2			704	101,3	63,9	91,5	74,7	110,8	60,3	86,6										
Dezember	90,1	60,6	119,8	73,9	79	173,1	60,6			692	99,1	62,6	89,7	73,7	107,7	58,5	83,8										
1933																											
Januar	89,8	57,7	120,0	75,6	78	172,2	62,2	87,3	62,3			61,0	87,4	70,9	106,2	56,4	81,2										
Februar	89,7	53,1	124,6	70,6	77	172,1	59,8					59,8	85,7	69,0	105,6	55,3	79,1										
März	88,7	51,6	124,4	70,5	76	173,7	55,8					60,2	86,2	71,0	106,0	56,1	80,2										
April	89,5	51,3	124,3	69,7	74	178,6	59,6	90,0	63,4			60,4	86,5	75,8	110,4	57,2	81,8										
Mai	89,1	46,8	125,4	69,8	74	178,4	52,5					62,7	89,8	87,1	115,8	60,3	86,6										
Juni	91,1	43,7	125,1	69,8	75	180,0	57,7					65,0	93,1	90,5	123,4	63,7	91,3										

Unter Zugrundelegung des Goldwertes der Währung:

*) März 1933 = 59,6, April = 57,7, Mai = 53,4, Juni = 53,1. — **) März 1933 = 85,3, April = 82,6, Mai = 76,6, Juni = 76,1.

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*)

Warenmarkt	Original	in R.M.	Warenmarkt	Original	in R.M.	Warenmarkt	Original	in R.M.	Warenmarkt	Original	in R.M.	Warenmarkt	Original	in R.M.
	Seite			Seite			Seite			Seite			Seite	
Weizen	142*	143*	Bacon	144*	145*	Wolle	148*	149*	Schrott	150*	151*			
Roggen	142*	143*	Hammelfleisch	144*	145*	Baumwolle	148*	149*	Alum., Silber	150*	151*			
Gerste	142*	143*	Butter, Schmalz	144*	145*	Flachs	148*	149*	Kupfer	150*	151*			
Hafer	142*	143*	Eier	144*	145*	Hanf	148*	149*	Blei	152*	153*			
Mais	142*	143*	Kaffee	144*	145*	Jute	148*	149*	Zinn	152*	153*			
Reis	144*	145*	Kakao, Tee	146*	147*	Häute, Felle	148*	149*	Zinn	152*	153*			
Kartoffeln	144*	145*	Zucker	146*	147*	Leder	148*	149*	Kohle	152*	153*			
Hopfen	144*	145*	Ölfrüchte	146*	147*	Eisenerz	148*	149*	Koks	152*	153*			
Rinder	144*	145*	Öle	146*	147*	Roheisen	148*	149*	Petrol., Benzin	152*	153*			
Schweine	144*	145*	Ölkuchen	146*	147*	Stabeisen	150*	151*	Kautschuk	152*	153*			
Rindfleisch	144*	145*	Seide	146*	147*	Träger	150*	151*	Salpeter	152*	153*			
Schweinefleisch	144*	145*	Kunstseide	148*	149*	Bleche	150*	151*	Zeitungspapier	152*	153*			

Anmerkungen.

*) Monatsdurchschnitt, falls nicht anders angegeben.

- Durchschnitt 1914.
- Januar 1914.
30. Juni 1914.
- Juli 1914.
- Neue Wintergerste.
- Preise am 1. des Monats.
- Die Preise beziehen sich auf Monatsende.
- 8 Monate.
- 10 Monate.
1. Halbjahr.
2. Halbjahr.
- Ab November 1932 unter Berücksichtigung eines Rabattes von 6 R.M. je t.
- Santos: ab 30. 4. 31. superior; Costa Rica: ab 12. 3. 31. medium good.
- Erzeugnisse wagonfrei märk. Station.
- Neue Reihe.
- Die Zuckerterminbörse Hamburg war vom 13. Juli 1931 bis 4. Januar 1932 geschlossen.

*) Mit Sack ohne Verbrauchssteuer.

- Ohne Verbrauchssteuer (1913 = 14 M., von 1924 bis 31. Juli 1927 = 21 R.M., ab 1. August 1927 = 10,50 R.M., ab 16. Juni 1931 = 21 R.M.) und ohne Sack (1 R.M.) für 100 kg.
- Ab Oktober 1931 abzüglich des fast durchweg gewährten Treurrabatts, der bis 14. März 1932 0,50 R.M. je kg, ab 15. März 1932 5 v H betrug.
- Bis 1926 ab rhein.-westf. Werk.
- Für Abnehmer, die ausschließlich englische Produkte beziehen, gilt seit dem 1. 9. 1927 ein Treurrabatt von 7 s 6 d bis 12 s 6 d, vom 15. 2. 1928 ab von 12 s 6 d bis 17 s 6 d, vom 15. 1. 1931 von 22 s 6 d bis 27 s 6 d je nach Liefermenge.
- Treurrabatt: Seit 1. 9. 1927 5 s, seit 15. 2. 1928 10 s, seit 15. 1. 1931 15 s.
- Die Preise für Walzwerkzeugnisse beziehen sich für Deutschland, Frankreich und Belgien auf Thomas-, für Großbritannien auf

Siemens-Martin- und für die Vereinigten Staaten von Amerika auf Bessemergüte.

- Seit 15. Februar 1928 Syndikatspreis für Träger aus Thomasstahl bei Lieferung von 30 bis 100 t Frachtrundlage Diedenhofen.
- Bis einschließlich März 1926 Grobbleche, 5 mm und darüber.
- Vergleichbarer Preis.
- Ab 1929 Syndikatspreis, frei Bestimmungsgestation.
- Neu ermittelter vergleichbarer Preis.
- Berichtigt.
- Ab September 1931 Pfund Sterling in Gold.
- Jeweils niedrigste Preise unter Berücksichtigung der Kontingente.
- Die Veröffentlichung dieser Reihe wird monatlich fortgesetzt in »Wirtschaft u. Statistik«. 1 lb = 453,593 g; 1 maund (ind.) = 37,32 kg 1 amer. gall. Petroleum = 3,785 l. 1 imperial gall. Petroleum = 4,544 l. 1 Unze Feinsilber = 31,1035 g.

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland* (Originalpreise)

Zeit	Weizen										
	Großbritannien			Niederlande		Ver. Staaten von Amerika			Canada		Argentinien
	London		Liverpool	Rotterdam		New York			Winnipeg		Buenos Aires
	einl., gaz. av.	North Man. II.	Plata, Ros.	ausländ.		Red win. II.	Hard. II.	Manit. I.	North Man. I.	North. Man. II.	einheim.
	effektiv	erstn. Mon.		effektiv	effektiv			effektiv		erstnot. Monat	
je 112 lbs	Shilling, Pence je 480 lbs		je 100 lbs	Gulden je 100 kg		Cents je 60 lbs					Pap.-Pesos je 100 kg
1913 J.-D.	7 4 ³ / ₄		35 9	7 5 ³ / ₄		103,18			88,19		8,65
1928 »	10 0 ³ / ₄		46 4	9 9 ³ / ₄	13,42	168,30	145,35		134,82		10,77
1929 »	9 10 ³ / ₄		42 4	8 11 ¹ / ₂	12,25	144,07	133,27		134,12		9,92
1930 »	8 1 ¹ / ₄	36 11 ¹ / ₄	34 1 ¹ / ₂	7 0 ¹ / ₂	9,68	112,89	103,37		94,41	91,83	9,08
1931 »	5 9	24 10 ¹ / ₂	21 6	4 4 ³ / ₄	5,56	80,13	65,88	71,50	58,72	55,13	5,77
1932 »	5 11	27 1 ¹ / ₂	25 3	5 3	5,22	64,13	63,50	67,88	55,59	52,50	6,49
1932 April	6 0	29 1 ¹ / ₂	25 4 ¹ / ₂	5 1 ¹ / ₂	5,65	69,13	69,13	76,38	62,60	58,88	6,80
Mai	6 1	28 3	26 0	5 3 ¹ / ₂	5,60	70,00	70,38	69,88	62,90	59,38	6,87
Juni	6 4	25 0	24 7 ¹ / ₂	4 10 ¹ / ₂	5,22	63,88	64,00	64,13	55,10	52,00	6,73
Juli	6 6	24 11 ³ / ₄	24 6 ³ / ₄	4 10 ¹ / ₂	4,90	59,00	59,25	63,38	54,70	51,68	6,54
August	6 6	26 9	26 7 ¹ / ₂	5 5 ³ / ₄	5,20	62,50	62,50	66,00	56,30	53,50	6,89
September	5 8	26 10 ¹ / ₂	27 1 ¹ / ₂	5 7 ¹ / ₂	5,47	62,88	62,50	62,43	51,90	49,50	6,93
Oktober	5 8	26 3	25 3	5 4 ³ / ₄	5,25	58,88	57,13	59,50	48,20	46,38	6,57
November	5 6	25 6	23 10 ¹ / ₂	5 1 ¹ / ₂	4,90	57,13	54,13	58,13	46,70	45,25	5,87
Dezember	5 4	24 0	23 0	4 10 ¹ / ₂	4,72	57,50	54,38	55,50	42,40	39,88	5,34
1933 Januar	5 4	24 7 ¹ / ₂	22 1 ¹ / ₂	4 6 ¹ / ₂	4,95	59,50	56,25	56,88	44,20	42,00	5,19
Februar	5 4	23 3	20 6	4 2 ¹ / ₂	4,77	60,75	56,50	57,75	45,80	43,88	4,99
März	5 2	23 9	20 6	4 2 ¹ / ₂	5,05	66,13	61,88	61,75	49,10	47,38	4,97
April	5 2	24 6	20 6	4 8	5,15	79,13	72,88	62,88	53,60	52,00	5,08
Mai	5 6	26 4 ¹ / ₂	22 10 ¹ / ₂	5 0 ³ / ₄	5,40	93,75	83,88	71,38	63,30	62,00	5,50
Juni	φ 6 3	φ 26 4 ¹ / ₂	φ 23 0	φ 5 1 ¹ / ₂	φ 5,25	92,50	φ 89,25	75,00	φ 66,80	φ 65,25	φ 5,55

Zeit	Roggen				Hafer				
	Niederlande		Polen	Canada	Ver. St. v. Am.	Großbritannien	Argentinien	Canada	Ver. St. v. Am.
	Rotterdam		Posen	Toronto	New York	London	Buenos Aires	Winnipeg	New York
	ausländ.		einheim.	Ontario II	Western II	Plata	einheim.	Western II	white clipp.
	effektiv		effektiv		fob		erstnot. Monat	effektiv	
Gulden je 100 kg		Zloty je 100 kg	Cents je 56 lbs			Shilling, Pence je 320 lbs	Pap.-Pesos je 100 kg	Cents je 34 lbs	Cents je 32 lbs
1913 J.-D.		33,21	63,40	66,00		5,49	34,01	44,33	
1928 »	13,16	40,81	103,23	124,00	29 4 ¹ / ₄	8,92	61,94	65,01	
1929 »	10,87	28,43	104,39	111,88	23 0 ¹ / ₂	7,24	63,42	57,97	
1930 »	6,22	19,11	67,44	68,14	12 6 ⁷ / ₈	4,52	44,25	48,16	
1931 »	4,54	23,12	36,40	46,00	11 9	4,47	29,04	36,13	
1932 »	4,63	20,81	39,00	49,38	14 3	5,28	29,20	28,01	
1932 April	6,23	26,87	45,00	60,25	14 10 ¹ / ₂	5,76	32,30	33,32	
Mai	5,30	28,64	45,00	52,38	14 9	5,72	35,50	33,38	
Juni	4,15	25,49	45,00	43,25	14 1 ¹ / ₂	5,60	33,80	29,13	
Juli	4,00	20,00	45,00	42,90	14 4 ¹ / ₂	5,62	35,20	26,88	
August	4,07	15,38	40,30	43,55	15 0	5,77	29,90	24,88	
September	4,20	15,85	35,40	42,50	15 3	5,70	26,10	23,75	
Oktober	3,92	15,18	33,20	40,50	14 6	5,25	23,50	21,13	
November	3,90	14,72	31,20	40,50	13 6	4,71	24,00	21,25	
Dezember	3,80	13,89	30,00	41,75	12 1 ¹ / ₂	3,95	21,00	20,63	
1933 Januar	3,75	14,26	30,50	44,38	12 0	4,12	22,50	20,75	
Februar	3,70	16,40	30,60	43,00	11 6	4,11	23,30	20,25	
März	3,62	17,97	31,00	44,13	11 9	4,17	24,50	21,50	
April	3,75	17,94	32,70	46,63	11 6	4,11	24,70	25,25	
Mai	3,78	17,84	35,70	52,75	11 10 ¹ / ₂	4,20	28,30	28,75	
Juni	φ 3,55	φ 17,85	φ 37,90	φ 59,75	φ 11 7 ¹ / ₂	4,14	φ 29,00	φ 35,13	

Zeit	Gerste					Mals					
	Großbrit.		Niederlande	Rumänien	Argentinien	Canada	V. St. v. Am.	Großbrit.	Rumänien	Argentinien	V. St. v. Am.
	London		Rotterdam	Constantza	Buenos Aires	Winnipeg	New York	London	Constantza	Buenos Aires	New York
	Can. III	Donau 3 ⁰ / ₁₀	ausländ.	disponibel		Western III	malting	La Plata	einheim.	gelb	mixed II
	loko		effektiv		effektiv		erstn. Mon.		effektiv		
Shilling, Pence je 400 lbs		Gulden je 100 kg	Lei je 100 kg	Pap.-Pes. je 100 kg	Cents je 48 lbs			Shill. Pence je 480 lbs	Lei je 100 kg	erstn. Mon. je 100 kg	Cents je 56 lbs
1913 J.-D.					46,14	63,96	24 3			5,22	
1928 »			11,43	614,00	8,80	79,81	96,71	38 3 ³ / ₄	682,00	8,35	104,93
1929 »			8,99	493,00	7,10	72,32	78,01	36 3	583,00	8,16	107,14
1930 »			5,59	261,00	3,94	39,44	70,21	23 5 ¹ / ₂	302,00	5,69	95,43
1931 »	*) 20 5 ¹ / ₄	*) 16 9 ¹ / ₄	5,36	249,00	4,00	30,87	57,63	15 1 ¹ / ₂	210,00	4,00	67,25
1932 »	20 6	—	5,04	245,00	5,53	34,90	49,09	18 4 ¹ / ₂	190,00	4,63	41,27
1932 April	22 6	—	6,23	325,00	6,88	41,00	64,13	19 6	216,00	4,72	45,13
Mai	21 4 ¹ / ₂	—	6,23	285,00	6,35	40,30	50,50	17 10 ¹ / ₂	225,00	4,58	41,38
Juni	19 10 ¹ / ₂	—	5,80	285,00	5,90	37,80	44,50	17 4 ¹ / ₂	193,00	4,67	38,75
Juli	19 10 ¹ / ₂	—	5,29	285,00	6,07	36,50	42,25	18 4 ¹ / ₂	191,00	4,85	38,25
August	19 10 ¹ / ₂	—	5,01	204,00	5,73	34,40	40,75	19 1 ¹ / ₂	190,00	4,97	37,50
September	19 0	—	4,43	203,60	5,40	28,90	38,75	19 3	198,20	5,00	37,88
Oktober	18 0	—	3,98	201,25	4,62	25,70	37,50	18 3	194,60	4,67	35,38
November	19 9	18 4 ¹ / ₂	3,95	201,00	4,26	30,30	40,25	18 0	161,00	4,38	34,38
Dezember	18 10 ¹ / ₂	18 0	3,76	189,00	3,65	27,80	40,25	17 6	154,00	4,00	37,13
1933 Januar	18 9	—	3,76	177,00	3,92	27,60	40,50	18 1 ¹ / ₂	160,00	4,49	37,38
Februar	16 9	—	3,74	170,00	4,00	27,60	40,38	18 0	150,00	4,37	36,00
März	16 4 ¹ / ₂	—	3,81	170,00	3,75	28,90	41,13	17 9	151,00	4,17	38,25
April	16 7 ¹ / ₂	14 6	3,56	156,00	3,62	31,30	53,13	17 0	145,00	3,90	44,00
Mai	17 6	15 3	3,66	167,00	3,70	36,10	55,63	16 10 ¹ / ₂	155,00	4,00	53,38
Juni	φ 17 6	φ 15 4 ¹ / ₂	φ 3,79	—	3,86	37,50	57,00	φ 16 0	—	φ 3,92	φ 56,38

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Preise in *R.M.*)

Zeit	Weizen											
	Deutsch.Reich Berlin	Großbritannien London			Liverpool	Niederlande Rotterdam	Vereinigte Staat. v. Amerika New York			Canada Winnipeg	Argentinien Buenos Aires	
	einh., märk., ab St.	gat. av. effektiv	North Man. II Plata, Ros.	Plata, Ros.	erstn. Monat	ausl. effektiv	Red winter II effektiv	Hardw. II effektiv	Manit. I effektiv	North Man. I effektiv	North Man. II effektiv	einheim. erstnot. Mon.
	<i>R.M.</i> je 100 kg											
1913 J.-D.	18,81	14,86	.	16,77	16,84	.	15,92	.	.	13,61	.	15,61
1928 "	23,40	20,23	.	21,74	22,07	22,64	25,97	22,43	.	20,81	.	19,19
1929 "	22,78	19,88	.	19,86	20,20	20,67	22,23	20,57	.	20,70	.	17,42
1930 "	25,64	16,29	17,34	16,01	15,85	16,33	17,42	15,95	.	14,57	14,17	13,97
1931 "	24,83	10,83	11,14	9,40	9,25	9,38	12,37	11,17	11,03	8,73	8,20	7,12
1932 "	22,95	8,57	9,17	8,53	8,51	8,81	9,90	9,80	10,48	7,56	7,14	7,02
1932 April	26,25	9,29	10,53	9,17	8,94	9,53	10,67	10,67	11,79	8,69	8,17	7,34
1932 Mai	27,25	9,24	10,02	9,22	9,01	9,44	10,80	10,86	10,78	8,59	8,11	7,43
1932 Juni	25,60	9,53	8,79	8,66	8,20	8,81	9,86	9,88	9,90	7,38	6,97	7,27
1932 Juli	23,81	9,53	8,54	8,40	7,97	8,27	9,11	9,14	9,78	7,28	6,94	7,07
1932 August	21,06	9,33	8,97	8,93	8,76	8,77	9,64	9,64	10,19	7,61	7,23	7,44
1932 September	20,88	8,12	9,00	9,08	9,01	9,23	9,70	9,64	9,63	7,23	6,90	7,48
1932 Oktober	19,87	7,96	8,59	8,26	8,42	8,86	9,09	8,82	9,18	6,79	6,53	7,11
1932 November	19,77	7,44	8,06	7,54	7,81	8,27	8,82	8,35	8,97	6,30	6,10	6,34
1932 Dezember	18,87	7,22	7,60	7,28	7,41	7,96	8,87	8,39	8,57	5,68	5,34	5,77
1933 Januar	18,55	7,40	7,98	7,17	7,03	8,35	9,18	8,68	8,78	5,98	5,67	5,24
1933 Februar	19,27	7,52	7,67	6,77	6,67	8,04	9,36	8,72	9,07	5,90	5,71	4,99
1933 März	19,85	7,32	7,85	6,61	6,62	8,52	10,21	9,54	9,53	6,30	6,08	4,88
1933 April	19,61	7,32	8,09	6,77	7,41	8,69	11,67	10,74	9,27	6,69	6,49	5,04
1933 Mai	19,78	7,64	8,54	7,41	7,81	9,11	12,34	10,97	9,39	7,28	7,13	5,47
1933 Juni	◇ 19,10	◇ 8,73	◇ 8,60	◇ 7,50	◇ 8,08	◇ 8,86	◇ 11,66	◇ 11,25	◇ 9,46	◇ 7,57	◇ 7,39	◇ 5,64

Zeit	Roggen					Hafer				
	Deutsch.Reich Berlin	Niederlande Rotterdam	Polen Posen	Canada Toronto	V. St. v. Am. New York	Deutsch.Reich Berlin	Großbritann. London	Argentinien Buenos Aires	Canada Winnipeg	V. St. v. Am. New York
	märk., ab Stat.	ausl.	einheim.	Ontario II	Western II	märk., ab Stat.	Plata	einheim.	Western II	white clipp.
	<i>R.M.</i> je 100 kg					<i>R.M.</i> je 100 kg				
1913 J.-D.	15,55	.	15,64	10,48	10,91	15,97	.	9,78	9,26	12,83
1928 "	23,91	22,20	19,22	17,07	20,50	22,63	20,65	15,90	16,87	18,81
1929 "	19,24	18,34	13,39	17,26	18,50	18,42	16,21	12,73	17,27	16,77
1930 "	16,19	10,50	9,00	11,15	11,27	15,25	8,84	6,95	12,05	13,94
1931 "	18,28	7,66	10,89	5,80	7,61	15,60	7,70	5,52	7,62	10,45
1932 "	17,85	7,81	9,80	5,68	8,16	14,75	7,22	5,70	7,01	8,10
1932 April	19,93	10,51	12,65	6,69	9,96	16,43	8,06	6,22	7,91	9,64
1932 Mai	20,12	8,94	13,49	6,58	8,66	16,49	7,84	6,18	8,55	9,66
1932 Juni	19,05	7,00	12,00	6,46	7,15	16,04	7,45	6,06	7,99	8,43
1932 Juli	17,78	6,74	9,42	6,48	7,09	16,13	7,38	6,08	8,35	7,78
1932 August	15,92	6,87	7,24	5,84	7,20	14,65	7,54	6,24	7,14	7,20
1932 September	16,10	7,09	7,46	5,29	7,03	13,89	7,66	6,17	6,42	6,87
1932 Oktober	15,60	6,61	7,15	5,01	6,70	13,59	7,12	5,67	5,84	6,11
1932 November	15,66	6,58	6,93	4,51	6,70	13,19	6,40	5,10	5,71	6,14
1932 Dezember	15,36	6,41	6,54	4,30	6,90	11,93	5,76	4,24	4,96	5,97
1933 Januar	18,21	6,33	6,72	4,42	7,34	11,36	5,83	4,17	5,38	6,00
1933 Februar	15,46	6,24	7,72	4,22	7,11	11,93	5,69	4,12	5,29	5,86
1933 März	15,58	6,44	8,46	4,26	7,30	12,63	5,83	4,12	5,54	6,22
1933 April	15,56	6,33	8,44	4,37	7,37	12,58	5,69	4,08	5,44	6,88
1933 Mai	15,49	6,38	8,40	4,40	7,44	13,46	5,78	4,17	5,74	7,09
1933 Juni	◇ 15,32	◇ 5,99	◇ 8,41	4,60	◇ 8,07	◇ 13,81	◇ 5,69	◇ 4,21	◇ 5,80	◇ 8,30

Zeit	Gerste						Mais					
	Deutsch. Reich Berlin	Großbritannien London		Niederl. Rotterdam	Rumänien Constanza	Argentinien Buenos Aires	Canada Winnipeg	V. St. v. Am. New York	Großbrit. London	Rumänien Constanza	Argentinien Buenos Aires	V. St. v. Am. New York
	Futt. u. Ind.	Can. III	Donau 50/0	ausl.	disponibel	Western III	malting	La Plata	einheim.	gelb	erstnot. Mon.	effektiv
	märk., ab Stat.	loco			disponibel		effektiv		<i>R.M.</i> je 100 kg			
1913 J.-D.	15,06	.	.	.	.	8,90	12,34	11,38	.	9,30	.	.
1928 " .....	.	.	.	19,29	15,76	15,68	15,40	18,66	17,97	17,51	14,88	17,35
1929 "	18,52	.	.	15,17	12,32	12,47	13,95	15,05	17,01	14,57	14,35	17,72
1930 "	17,36	*) 11,54	9,56	9,43	6,51	6,06	7,61	13,54	11,00	7,53	8,75	15,78
1931 "	18,69	9,04	9,08	9,04	6,25	4,94	5,74	11,12	6,58	5,27	4,94	11,12
1932 "	16,78	8,34	—	8,50	6,14	5,97	5,93	9,47	6,21	4,78	5,01	6,82
1932 April	18,13	9,76	—	10,51	8,16	7,43	7,11	12,37	7,04	5,42	5,10	7,46
1932 Mai	18,15	9,10	—	9,79	7,18	6,86	6,88	9,74	6,34	5,64	4,95	6,84
1932 Juni	17,02	8,39	—	8,93	6,65	6,38	6,33	8,58	6,11	4,84	5,04	6,41
1932 Juli	16,49	8,17	—	8,45	5,57	6,56	6,13	8,15	6,29	4,79	5,34	6,32
1932 August	16,22	8,00	—	8,29	5,12	6,20	5,81	7,66	6,41	4,77	5,36	6,30
1932 September	16,97	7,63	—	7,48	5,11	5,84	5,03	7,47	6,44	4,97	5,40	6,26
1932 Oktober	16,90	7,07	—	6,72	5,05	4,99	4,53	7,23	5,97	4,88	5,04	5,86
1932 November	16,49	7,49	6,97	6,67	5,04	4,60	5,11	7,76	5,69	4,04	4,74	5,68
1932 Dezember	16,25	7,17	6,83	6,34	4,74	3,94	4,65	7,76	5,54	3,87	4,33	6,14
1933 Januar	16,10	7,29	—	6,34	4,24	3,96	4,67	7,91	6,04	4,00	4,53	6,18
1933 Februar	16,26	6,63	—	6,31	4,24	3,99	4,43	7,79	5,94	3,74	4,37	5,95
1933 März	16,70	6,50	—	6,43	4,24	3,69	4,63	7,93	5,87	3,76	4,12	6,32
1933 April	16,72	6,59	5,74	6,01	3,89	3,58	4,88	9,79	5,61	3,61	3,87	6,95
1933 Mai	17,10	6,81	5,93	6,18	4,18	3,69	5,19	9,15	5,47	3,88	3,99	7,53
1933 Juni	◇ 16,78	◇ 6,85	◇ 6,02	◇ 6,40	.	3,92	5,31	8,98	◇ 5,22	.	◇ 3,99	◇ 7,62

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Originalpreise)

Zeit	Reis				Kartoffeln			Hopfen	Rinder		Schweine
	Großbritannien London	Italien Mailand	V. St. v. Amerika New York	Brit. Indien Bombay	Großbritannien London	Niederlande Amsterd.	Ver. Staaten v. Amerika New York	Tschecho-slowakei ¹⁾	Dänemark Kopenh.	Ver. Staaten v. Amerika Chicago	Polen Posen
	Burma II	Cam. com.	Japan I	Rangoon	einheim.			Saazer	I.	Stiere, b	vt. 80-100 kg
	Lebendgewicht										
	Shill., P. je 112 lbs	Lira je 100 kg	Cents je 1 lb.	Rup., An. je maand (37,32 kg)	Shill., Pence je 2240 lbs	Gulden je 100 kg	Dollar je 220,5 lbs	Kronen je 50 kg	Kronen je 100 kg	Dollar je 100 lbs	Zloty je 100 kg
1913 J.-D.	8 2	40,25		4) 4 11 3	79 3	3,62	2,21	265,00			
1928 »	13 9 ^{3/4}	153,39	3,89	5 9 1	140 9	7,47	3,28	1 954,79	73,74	16,01	188,79
1929 »	13 2 ^{1/2}	149,05	4,38	5 5 0	101 11	4,48	3,94	1 061,50	72,38	15,78	221,05
1930 »	11 0 ^{5/8}	112,57	4,48	4 9 5	95 9	4,50	4,26	680,67	71,49	13,46	185,92
1931 »	7 11	103,46	3,75	2 15 3	155 0	7,21	2,80	330,08	53,00	10,00	108,79
1932 »	8 5	121,00	3,50	3 8 0	157 6	4,42	2,00	500,55	35,17	9,00	92,11
1932 April	9 0 ^{3/4}	128,50	3,38	3 5 4	215 9	5,17	2,20	277,50	37,75	8,85	93,75
Mai	9 0 ^{1/2}	128,00	3,13	3 7 3	217 6	6,93	2,20	237,50	35,75	7,55	105,20
Juni	8 2	123,30	3,85	3 9 2	198 9	6,90	2,20	237,50	37,40	7,60	95,75
Juli	8 0	128,13	4,50	3 9 2	162 3	4,66	2,13	252,50	33,00	8,63	93,50
August	8 1	132,60	4,00	3 12 11	97 0	3,41	1,65	262,50	33,50	9,35	97,80
September	8 8 ^{1/2}	127,25	4,00	3 12 11	86 3	1,84	1,63	772,50	32,50	9,25	108,00
Oktober	7 11 ^{1/2}	113,75	4,00	3 12 11	95 0	2,43	1,55	759,50	29,75	9,00	97,00
November	7 3 ^{1/2}	107,60	3,38	3 9 2	100 0	2,39	1,85	900,00	30,75	8,50	93,60
Dezember	7 0 ^{3/4}	103,00	2,38	3 12 11	95 9	2,41	2,13	980,00	33,63	7,75	87,75
1933 Januar	7 2	103,75	2,38	3 12 11	93 3	2,24	2,20	1 030,00	34,50	7,20	89,60
Februar	6 10 ^{1/4}	99,75	2,38	3 9 2	92 6	2,29	2,15	1 030,00	35,50	7,00	90,00
März	6 6	97,70	2,40	3 9 2	88 0	1,91	—	1 032,50	35,90	6,75	96,25
April	6 3 ^{1/4}	98,50	2,50	3 5 4	81 3	1,89	—	1 162,50	36,50	5,90	95,25
Mai	6 5 ^{3/4}	95,50	3,13	3 5 4	96 3	2,37	—	2 035,00	37,25	6,75	89,20
Juni	6 11	102,00	3,13		77 0	2,41	—	2 422,50	39,60	6,90	84,75

Zeit	Schweine		Rindfleisch		Schweinefleisch			Bacon	Hammelfleisch	
	Ungarn ¹⁾	Ver. Staaten v. Amerika Chicago	Großbritannien London		Dänemark Kopenhag.	Großbritannien London	Ver. Staaten v. Amerika Chicago	Großbritannien London	Großbritannien London	
		leichte	frisches	arg. Kühl-	ein.	mess.	dän.	frisches	neusel., Gefr.	
	Schlachtgewicht									
	Pengö je 1 kr	Dollar je 100 lbs	Shilling, Pence je 8 lbs		Öre je 1 kr		Shilling, Pence je 8 lbs	Dollar je 200 lbs	Shill., Pence je 112 lbs	Shilling, Pence je 8 lbs
1913 J.-D.	1,58		4 7 ^{1/4}	3 9	4 9	22,35			5 2	2 9
1928 »	1,68	9,54	5 8	4 9 ^{3/4}	6 4 ^{3/4}	30,63	91 6	7 0 ^{3/4}	4 10 ^{3/4}	
1929 »	1,65	10,48	5 6 ^{3/8}	5 0 ^{1/2}	7 6 ^{3/4}	30,44	109 6	7 1 ^{1/2}	4 8 ^{3/8}	
1930 »	1,35	9,83	5 8 ^{1/2}	4 10 ^{1/8}	7 5 ^{3/4}	31,08	91 5	7 5 ^{3/4}	4 2 ^{1/2}	
1931 »	1,15	6,66	5 1	4 3	5 5	23,50	62 0	6 4	3 4	
1932 »	1,03	4,06	4 11	3 11	4 6	17,50	57 3	4 8	2 9 ^{1/2}	
1932 April	0,87	4,14	5 4	4 3	62,50	5 0	17,00	48 6	5 0	3 1
Mai	1,07	3,53	5 6	4 3	69,50	4 7	16,75	67 6	5 0	2 10
Juni	1,13	3,82	5 9	4 1	69,00	3 11	17,05	57 0	5 0	2 7
Juli	1,21	4,98	5 4	3 9	82,00	4 0	20,00	52 3	4 4	2 8
August	1,27	4,75	5 0	4 2	103,00	4 1	20,00	64 3	4 1	2 7
September	1,16	4,38	4 8	4 1	105,50	4 4	18,75	68 0	4 2	2 7
Oktober	1,16	3,69	4 0	3 8	85,50	4 1	17,50	54 8	3 11	2 7
November	1,04	3,45	4 2	4 0 ^{1/2}	90,00	4 5	16,75	55 9	4 6	2 9
Dezember	0,87	3,21	4 5	3 11	79,50	4 11	15,00	65 0	4 10	2 11
1933 Januar	0,85	3,30	4 11	3 11	76,88	5 0	14,25	55 9	5 3	3 1 ^{1/2}
Februar	1,06	3,59	4 9	3 8	90,63	5 0	14,25	57 6	5 7	3 2 ^{1/2}
März	0,95	3,95	4 9	3 7	114,50	5 4	15,00	68 6	6 0	3 1 ^{1/2}
April	0,94	3,80	4 7	3 8	116,38	5 2	17,00	73 9	6 2	3 1
Mai	0,97	4,51	4 5	3 7	—	4 9	18,50	81 9	5 11	2 7
Juni	0,85	4,40	4 6	3 7	114,00	4 3	19,50	74 0	5 8	2 11

Zeit	Hammelf.	Schmalz	Butter				Eier	Kaffee		
	Neusee-land	Ver. Staaten v. Amerika New York	Dänemark Kopenhagen	Großbritannien London	Niederlande Leeuwarden	Ver. Staaten v. Amerika New York	Dänemark Kopenhagen	Großbritannien London		
	Gefrier-	p. Western	dänische	neuseeländ.		Molkerei-	I	Santos g. ¹³⁾ Costa Rica g.-13 ²⁾		
	Schlachtgew.									
	Pia, Shill. P. je 112 lbs	Dollar je 100 lbs	Kronen je 100 kg	Shilling, Pence je 112 lbs	Gulden je 1 kr	Cents je 1 lb	Öre je 20 Stck.	Shilling, Pence je 112 lbs		
1913 J.-D.		11,17		121 0	1,52	32,30		57 6 ^{1/4}	86 1 ^{1/4}	
1928 »	1 19 10	12,20	313,66	187 1 ^{1/2}	169 11	2,09	47,27	241,98	106 7 ^{3/4}	175 1 ^{1/4}
1929 »	2 0 8	11,92	302,87	181 0 ^{3/4}	171 4 ^{3/8}	2,03	44,91	249,49	97 8 ^{3/4}	163 7 ^{1/4}
1930 »	1 17 10	11,16	245,90	148 10 ^{1/4}	136 0 ^{1/4}	1,65	36,49	216,40	59 8 ^{1/4}	150 8 ^{1/4}
1931 »	1 7 2	8,43	209,50	129 0	112 9	1,34	28,25	184,48	46 6	102 4
1932 »	1 1 11	5,13	179,15	118 6	101 6	0,94	21,15	172,50	64 9	97 6
1932 April	1 3 7	4,87	167,50	117 0	105 6	0,99	20,50	111,25	58 6	95 9
Mai	1 3 1	4,46	149,50	103 0	96 6	0,82	19,00	111,25	63 0	93 6
Juni	1 3 1	4,45	146,20	100 9	97 0	1,11	17,00	118,00	64 0	93 0
Juli	1 1 11	5,55	169,50	112 3	103 6	0,88	17,75	133,75	65 3	90 0
August	1 1 7	5,68	171,50	113 0	108 0	0,76	20,30	146,00	—	91 3
September	1 1 7	5,53	192,00	123 3	112 6	0,84	21,00	197,50	—	100 0
Oktober	1 1 0	4,87	183,50	118 6	106 6	0,82	20,75	211,25	71 8	92 5
November	1 0 11	5,34	187,50	122 9	92 6	0,81	23,00	291,50	71 9	93 6
Dezember	0 19 11	4,70	177,60	122 3	83 9	0,75	24,25	250,00	70 0	94 0
1933 Januar	1 2 5	4,90	159,25	110 0	81 3	0,73	20,88	192,50	61 9	92 3
Februar	1 4 3	4,57	178,25	107 9	77 6	0,65	18,50	215,00	60 9	88 9
März	1 5 4	5,06	158,40	98 6	74 6	0,53	17,75	151,60	57 0	85 0
April		5,42	149,00	93 3	67 6	0,54	22,00	97,50	55 0	81 0
Mai		7,03	149,50	92 9	77 3	0,52	23,75	117,50	53 6	80 9
Juni		7,03	145,60	90 9	79 9	0,52	23,50	126,00	50 3	80 0

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Preise in *R.M.*)

Zeit	Reis				Kartoffeln				Hopfen		Rinder			Schweine	
	Großbritann.	Italien	V. St. v. Amerika	Brit. Indien	Dtsch. Reich	Großbritan.	Nied.-lande Amst.-dam	V. St. v. Am. New York	Deuts. Reich Nürnberg.	Tschecho-slowak. B)	Deuts. Reich Berlin	Dänemark Kopenhagen	Ver.Staat. v. Amerika Chicago	Deuts. Reich Berlin	Polen Posen
	London	Mailand	New York	Bombay	Berlin	London.		Hallerl I mit Siegel	Saazer	Ochs-J. vollfl.	I	Stere, h.	100-120 kg	100-120 kg	rollf. 80-100 kg
<i>R.M. je 100 kg</i>															
1913 J.-D.	16,43	32,60	36,02	17,15	4,32	7,97	6,11	9,28	324,17	450,83	103,70	-	148,24	-	117,20
1928 *	27,71	33,90	36,02	22,84	5,98	14,15	12,60	13,77	458,33	486,74	114,20	82,96	148,24	133,60	88,89
1929 *	26,56	32,93	40,56	21,80	5,22	10,24	7,56	16,53	260,17	264,31	113,60	81,43	146,11	162,00	104,10
1930 *	22,22	24,87	41,48	18,84	3,28	9,63	7,59	17,89	174,18	169,35	114,60	80,43	124,63	133,40	87,55
1931 *	14,83	22,63	34,72	11,17	3,44	14,52	12,17	11,76	96,77	82,12	89,60	55,79	92,59	97,80	51,23
1932 *	12,18	26,05	32,41	10,39	3,24	11,40	7,46	8,40	201,33	124,54	68,00	27,83	83,33	81,00	43,38
1932 April	14,03	27,80	31,30	10,52	3,66	16,71	8,72	9,24	109,09	69,04	69,00	32,61	81,94	74,60	44,14
Mai	13,73	27,68	28,98	10,65	2,96	16,53	11,69	9,24	117,00	59,09	70,20	30,18	69,91	70,80	49,54
Juni	12,30	26,49	35,64	10,94	3,64	14,98	11,64	9,24	124,00	59,09	74,20	31,31	70,37	75,60	45,09
Juli	11,74	27,46	41,67	10,73	-	11,90	7,86	8,94	128,00	62,82	75,40	26,65	79,91	84,20	44,03
August	11,60	28,48	37,04	11,22	-	6,97	5,76	6,93	125,00	65,31	71,60	26,07	86,58	91,80	46,06
September	12,49	27,40	37,04	11,24	2,82	6,19	3,10	6,84	238,00	192,19	61,40	24,57	85,64	86,20	50,86
Oktober	11,16	24,45	37,04	11,01	2,66	6,66	4,10	6,51	419,00	188,96	58,00	22,06	83,33	85,80	45,68
November	9,87	33,10	31,25	10,00	2,56	6,77	4,03	7,77	428,80	223,92	60,40	22,07	78,70	83,20	44,08
Dezember	9,57	22,10	21,99	10,64	2,64	6,49	4,07	8,94	430,00	243,82	63,00	24,06	71,76	76,80	41,32
1933 Januar	9,97	22,32	21,99	10,90	2,74	6,48	3,78	9,24	420,00	256,26	61,40	24,54	66,67	71,20	41,72
Februar	9,67	21,37	21,99	10,56	2,66	6,53	3,86	9,03	390,00	256,26	61,00	22,78	64,82	75,20	42,38
März	9,21	20,93	22,22	10,54	2,56	6,23	3,22	-	380,00	256,89	60,80	23,11	62,50	73,00	45,33
April	8,87	21,21	22,15	9,63	-	5,74	3,19	-	425,00	289,23	61,00	23,41	52,22	67,80	44,86
Mai	9,01	20,83	24,72	9,47	-	6,68	4,00	-	553,00	506,31	61,00	23,43	53,33	67,00	42,01
Juni	9,67	22,33	23,70	-	-	5,38	4,07	-	582,00	602,72	67,40	25,09	52,22	65,80	39,91

Zeit	Schweine		Rindfleisch		Schweinefleisch		Bacon		Hammelfleisch		
	Ungarn ¹⁾	Ver. Staat. v. Amerika Chicago	Deutsches Reich Berlin	Großbritannien London	Deutsches Reich Berlin	Dänemark Kopenhagen	Großbritannien London	Ver. Staat. v. Amerika Chicago	Großbritannien London	Großbritannien London	
	Budapest	leichte	Öchfl., bst.	frisches	arg. Kühl.	h.b. Schw.	ein.	mess.	dän.	frisches	neus. Gelfr.
<i>R.M. je 100 kg</i>											
1913 J.-D.	116,00	-	165,00	129,49	105,56	139,20	-	103,47	-	145,53	77,41
1928 *	123,35	88,33	186,40	159,32	135,68	172,00	159,53	178,75	141,81	183,97	209,43
1929 *	121,14	97,04	189,00	156,23	141,31	206,80	180,39	213,09	140,93	220,16	200,70
1930 *	99,12	91,02	191,20	160,73	138,21	174,00	145,24	210,27	143,89	183,77	210,55
1931 *	83,70	61,67	153,00	134,53	112,24	131,20	91,84	142,14	108,80	116,13	165,22
1932 *	56,53	37,59	121,40	99,64	79,38	115,80	62,28	91,20	81,02	82,90	94,58
1932 April	50,66	38,33	119,40	115,69	92,04	104,60	53,99	108,37	78,71	75,20	108,37
Mai	53,60	32,69	120,60	117,10	90,36	101,20	58,68	97,40	77,54	102,56	106,40
Juni	56,52	35,37	125,20	121,32	86,14	102,40	57,76	82,76	78,94	85,91	105,28
Juli	60,94	45,93	135,80	109,50	77,13	122,20	66,33	82,19	92,59	76,66	88,95
August	66,08	43,98	134,60	100,49	83,88	131,60	80,13	82,19	92,59	93,33	82,19
September	63,88	40,56	121,80	93,74	81,91	128,60	79,80	86,81	97,53	83,88	51,79
Oktober	63,14	34,17	111,20	78,54	72,06	126,60	63,38	79,94	81,02	76,66	76,84
November	58,00	31,94	112,80	79,10	76,57	123,00	64,59	83,88	77,54	75,48	85,29
Dezember	49,19	29,72	117,20	83,08	74,31	116,40	56,89	93,45	69,44	88,14	91,77
1933 Januar	46,25	30,56	114,80	95,71	76,28	110,40	54,68	97,11	65,97	77,43	102,18
Februar	52,86	33,24	114,20	93,74	72,62	110,80	58,16	99,08	65,97	81,31	110,34
März	49,19	36,57	114,80	94,02	70,94	111,40	73,72	105,84	69,44	97,05	119,07
April	48,46	33,61	114,80	90,64	72,62	108,00	74,66	102,46	75,19	104,33	122,17
Mai	51,39	35,56	114,00	85,85	69,53	104,80	-	92,33	73,06	113,52	115,13
Juni	44,05	33,24	118,20	88,12	70,09	102,00	72,24	83,04	73,75	103,43	120,91

Zeit	Hammeff.		Schmalz		Butter				Eier		Kaffee	
	Neuseeland	V. St. v. Amerika New York	Deutsches Reich Berlin	Dänemark Kopenhagen	Großbritannien London	Niederlande Leewarden	V. St. v. Amerika New York	Dänemark Kopenhagen	Großbritannien London	Santos g. 1 ²⁾	Costa Rica g. 1 ²⁾	
	Gefrier-Schlachtgw.	p. Western	la. ohne Fuß ab Station		dänische	neuseeländ.		Molkerei	I			
<i>R.M. je 100 kg</i>												
1913 J.-D.	-	103,40	246,50	-	243,29	-	256,48	298,94	-	115,65	173,20	
1928 *	80,08	112,96	359,17	352,87	376,26	341,62	352,67	437,69	13,61	214,43	352,06	
1929 *	81,77	110,37	343,75	340,73	364,06	344,54	342,54	415,84	14,03	196,49	328,93	
1930 *	76,06	103,33	279,02	276,64	299,28	273,48	278,42	337,88	12,17	120,01	303,08	
1931 *	46,54	78,06	250,18	220,52	241,63	210,99	226,11	261,58	9,48	82,70	188,52	
1932 *	28,95	47,50	222,88	141,82	171,58	146,97	158,62	195,84	6,83	93,75	141,18	
1932 April	33,32	45,09	326,38	144,70	181,22	163,40	167,05	189,82	4,80	90,62	148,30	
Mai	31,99	41,30	321,76	126,21	156,51	146,63	138,37	175,93	4,70	95,72	142,07	
Juni	31,73	41,20	312,00	122,36	151,84	146,19	187,30	157,41	4,94	96,44	140,16	
Juli	29,33	51,39	213,38	136,91	164,69	151,84	148,49	164,35	5,40	95,72	132,04	
August	28,29	52,59	208,88	133,43	162,38	155,18	128,24	187,97	5,68	-	131,11	
September	38,23	51,20	222,00	145,22	176,79	161,37	141,74	194,44	7,47	-	143,44	
Oktober	26,86	45,09	222,00	136,06	166,22	149,39	138,37	192,13	7,83	100,53	139,46	
November	25,84	49,45	229,04	134,56	166,20	125,24	136,68	212,97	10,46	97,15	126,59	
Dezember	24,63	43,52	216,34	127,09	165,75	113,56	123,18	224,54	8,94	94,92	127,45	
1933 Januar	26,99	45,37	181,84	113,25	152,79	112,85	123,18	193,34	6,84	85,77	128,14	
Februar	27,49	42,32	174,92	114,40	152,38	109,60	109,60	171,50	6,90	85,91	125,50	
März	28,83	46,85	171,34	101,99	139,56	105,56	89,43	164,35	4,86	80,77	120,43	
April	47,96	176,00	95,58	131,92	95,48	91,12	194,63	3,13	77,81	114,58		
Mai	55,46	217,78	94,06	126,80	107,27	87,74	187,50	3,70	74,29	113,13		
Juni	53,14	218,44	92,26	126,83	111,47	87,74	177,78	3,99	70,23	111,81		

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Originalpreise)

Zeit	Kaffee		Kakao			Tee		Zucker							
	Ver. Staaten v. Amerika New York		Großbritannien London		Ver. Staat. v. Amerika New York	Großbritannien London	Großbritannien London								
	Santos IV	Rio VII	Trinidad	Accra F/F	Accra	Ind. Pekoe g.	Br. W. J. krist.	granul. II.	Java weiß						
			erstnot. Monat						caf Ind.						
Cents je 1 lb		Shilling, Pence je 112 lbs			Cents je 1 lb	Shilling, Pence je 1 lb	Shilling, Pence je 112 lbs								
1913 J.-D.	10,89	10,70	73	0 1/2	.	0	8 1/4	16	1 1/2	16	0 1/2	11	0 1/4		
1928 "	22,98	16,46	71	11 1/2	53	2 1/8	1	1	26	8 3/4	27	5	13	4 1/8	
1929 "	21,91	15,69	62	7 1/2	41	8 3/8	0	11 3/8	22	8 3/4	23	5 3/4	12	0 1/8	
1930 "	13,16	8,73	59	5 1/4	32	5 3/8	0	9 1/4	21	3 3/4	21	0 1/8	9	1 1/2	
1931 "	8,82	6,14	44	6	21	0 1/4	0	6 1/8	19	11 1/8	20	1 1/4	8	0 3/8	
1932 "	10,65	8,01	44	9	24	0	0	5 3/8	18	3	19	4 1/2	8	0	
1932 April	9,64	7,70	44	6	23	6	—	—	19	0	18	6	7	7 1/4	
Mai	10,30	8,34	44	0	24	6	0	6 1/4	18	6	18	3	7	9	
Juni	10,26	8,14	44	0	24	3	0	5	18	0	18	9	7	9	
Juli	10,44	7,90	44	0	23	9	0	5 3/8	18	0	19	6	7	9 3/4	
August	12,00	8,47	44	0	25	0	0	5 5/8	17	9	20	0	8	0	
September	14,86	9,41	44	6	26	9	0	5 1/4	17	7 1/2	19	7 1/2	8	0 1/4	
Oktober	12,34	8,61	45	0	23	11	0	5 3/4	17	4 1/2	19	4 1/2	8	0 3/4	
November	10,53	8,04	44	6	23	3	0	6	17	4 1/2	19	3	7	10 1/8	
Dezember	10,16	8,25	42	6	22	9	0	6	17	6	18	9	7	7 1/2	
1933 Januar	9,60	8,24	41	9	21	6	0	6	17	3	18	7 1/2	7	4	
Februar	9,31	8,30	39	6	20	0	0	6	17	3	18	10 1/2	7	3	
März	9,16	8,06	37	0	20	0	0	7 1/4	17	3	19	4 1/2	7	9	
April	8,87	7,77	36	6	19	3	0	7 3/4	17	3	19	6	7	9	
Mai	9,37	8,23	36	6	21	6	0	7 3/4	17	1 1/2	19	1 1/2	7	6	
Juni	φ 9,02	φ 7,58	36	6	φ 23	6	φ	0	8	17	7 1/2	19	9	φ 7	10 1/2

Zeit	Zucker			Leinsaat		Kopra		Soyabohnenöl		Leinöl								
	Tschecho-slowakei ¹⁾	Ver. Staaten v. Amerika New York		Großbritannien London	V. St. v. Amerika Minneapolis	Großbritannien London	Großbritannien London	Großbritannien London	Großbritannien London	V. St. v. Amer. New York								
	roh, 88°	Cuba 96° centr. granul.		La Plata	I	Ceylon	raff.	roh	roh	roh								
		unverzollt	verzollt	Temprr.														
	Kronen je 100 kg	Cents je 1 lb		Pfd., Sh., P. je 2240 lbs	Cents je 56 lbs	Pfund, Shilling, Pence je 2240 lbs	Pfund, Shilling, Pence je 2240 lbs	Pfund, Shilling, Pence je 2240 lbs	Pfund, Shilling, Pence je 2240 lbs	Cents je 1 lb								
1913 J.-D.	4) 21,25	2,16	3,50	4,30	.	.	31	13	9	24	13	6	7,16					
1928 "	168,21	2,46	4,22	5,65	15	12	2	224,50	27	19	2	40	0	4	29	10	8	10,31
1929 "	129,83	2,01	3,77	5,13	17	17	9	276,60	24	3	3	39	14	7	35	11	2	12,20
1930 "	94,29	1,52	3,41	4,74	15	7	0	236,70	20	4	6	36	0	0	36	6	3	12,56
1931 "	75,00	1,34	3,34	4,55	8	16	6	148,40	14	18	3	26	5	0	17	4	0	8,60
1932 "	57,85	0,93	2,93	4,10	8	11	3	118,30	16	11	3	28	15	0	15	10	9	6,38
1932 April	57,00	0,63	2,63	3,95	7	19	0	135,00	15	13	9	29	0	0	14	9	0	6,50
Mai	51,00	0,59	2,59	3,75	7	15	0	121,00	16	16	3	27	0	0	14	0	0	6,25
Juni	49,50	0,75	2,75	3,80	7	10	6	105,00	14	18	0	26	0	0	14	3	0	6,00
Juli	57,00	1,06	3,06	4,00	7	16	9	98,00	15	3	3	27	5	0	14	8	9	5,63
August	62,00	1,14	3,14	4,15	8	7	9	101,00	15	7	3	28	5	0	15	13	6	5,50
September	62,00	1,14	3,14	4,25	9	8	3	111,00	16	2	6	29	5	0	18	5	6	6,13
Oktober	59,50	1,13	3,13	4,20	8	17	0	113,00	16	8	9	29	10	0	18	1	9	6,25
November	57,25	1,07	3,07	4,25	8	19	3	106,00	16	17	0	30	0	0	17	12	3	6,80
Dezember	57,00	0,84	2,84	4,15	9	9	3	109,00	16	7	0	29	5	0	17	14	3	6,88
1933 Januar	55,50	0,72	2,72	4,00	8	16	6	116,00	15	18	9	28	15	0	18	0	0	7,38
Februar	53,00	0,74	2,74	3,90	8	5	6	110,00	14	17	6	28	0	0	16	14	3	7,38
März	56,50	0,97	2,97	—	8	4	0	113,00	13	15	6	26	10	0	16	17	0	7,50
April	59,50	1,14	3,14	—	8	5	0	128,00	12	7	0	26	0	0	16	9	3	7,85
Mai	59,50	1,31	3,31	—	9	6	9	143,00	12	16	3	27	5	0	19	10	3	8,60
Juni	59,50	φ 1,45	3,45	—	φ 10	4	6	172,00	φ 13	7	0	28	5	0	21	8	3	9,55

Zeit	Palmkernöl		Palmöl		Ölkuchen			Seide												
	Großbritannien Liverpool	Großbritannien London	Dänemark Kopenhagen	Großbritannien London	V. St. v. Amer. New York	Frankreich Lyon	Großbritannien London			Italien Mailand	V. St. v. Amerika New York									
	Leinsaat-					Grège Cov. 13/15	Japan	Kanton	italien.	rob. g. 9/11	Jap. No. I									
	Pfund, Shilling, Pence je 2240 lbs	Pfund, Shilling, Pence je 2240 lbs	Kronen je 1000 kg	Pfd., Sh., P. je 2240 lbs	Dollar je 2000 lbs	Francs je 1 kg	Shilling, Pence je 1 lb					Libre je 1 kg	Dollar je 1 lb							
1913 J.-D. ....	.	35	6	8	7	16	7	49,45	16	0	10	11 1/2	17	9 3/4	48,24	3,70				
1928 " .....	.	35	9	1	22,04	12	5	46,64	318,21	21	7 1/8	13	9 1/2	22	2 1/8	219,20	5,27			
1929 " .....	.	34	12	3	22,49	12	16	46,49	291,85	21	9 3/8	16	5 3/4	21	0 3/8	198,28	5,09			
1930 "	29	15	0	24	19	5	16,79	8	8	6	35,55	190,90	15	6 3/8	10	3	14	8 1/4	131,80	3,60
1931 "	23	0	0	16	18	3	14,08	6	16	9	25,93	128,25	11	3	8	9	10	9	95,31	2,50
1932 "	23	5	0	16	6	6	14,39	6	15	3	20,88	96,57	9	3	8	9	10	0	70,69	1,64
1932 April	24	0	0	14	19	6	14,50	6	18	6	24,00	107,00	8	3	8	9	10	0	76,25	1,54
Mai	23	10	0	14	10	0	13,56	6	11	6	20,50	99,75	7	9	7	9	9	3	68,00	1,36
Juni	21	15	0	13	19	6	12,80	6	1	3	18,50	87,80	7	0	7	3	8	6	64,80	1,25
Juli	22	0	0	—	—	—	13,00	—	—	—	19,75	85,75	7	6	7	3	8	6	64,50	1,24
August	22	15	0	16	8	0	14,25	—	—	—	20,50	88,50	9	3	8	3	9	3	66,90	1,60
September	23	0	0	14	18	6	15,00	—	—	—	21,50	96,00	10	3	8	9	10	3	69,37	1,90
Oktober	22	10	0	16	19	6	14,50	6	10	0	18,75	90,75	10	0	8	3	9	9	66,31	1,80
November	22	10	0	15	19	9	14,88	6	10	0	19,00	86,50	9	3	8	6	9	9	64,65	1,62
Dezember	22	10	0	15	19	9	14,88	6	10	0	19,00	85,00	9	0	8	3	9	3	62,25	1,59
1933 Januar	22	0	0	14	10	0	15,00	7	0	0	19,25	83,50	8	6	7	9	9	0	59,95	1,44
Februar	19	10	0	13	14	6	16,63	7	0	0	19,50	80,00	7	6	7	6	8	9	57,22	1,25
März	18	15	0	13	11	0	16,65	6	18	0	18,75	75,70	7	0	7	3	7	9	54,80	1,23
April	18	0	0	12	13	9	16,13	6	1	0	17,63	69,50	7	6	7	0	7	0	51,37	1,35
Mai	18	15	0	15	10	0	15,06	6	8	6	21,00	70,75	8	3	7	9	8	6	55,00	1,60
Juni	20	15	0	16	5	0	φ 14,80	6	10	0	21,88	83,30	φ 9	9	φ 8	6	φ 9	9	64,00	φ 2,00

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Preise in *R.M.*)

Zeit	Kaffee		Kakao			Tee		Zucker			
	Vereinigte Staaten von Amerika New York		Großbritannien London		V. St. v. Amerika New York	Großbritannien London	Deutsches Reich		Großbritannien London		
	Santos IV	Rio VII	Trinidad	Accra F/F	Accra	Ind. Pekoe g.	Hamburg	Magdebg.			
			erstnot. Mon.				Weiß-17)	W. bel. gem. 15)	Br. W. I. krist.	granul.	Java weiß	cat Ind.
<i>R.M. je 100 kg</i>											
1913 J.-D.	100,83	99,08	146,85	-	-	155,38	-	23,40	32,42	32,25	22,16
1928 "	212,78	152,41	144,68	106,92	119,45	243,21	26,82	40,74	53,76	55,13	26,82
1929 "	202,87	145,28	125,92	83,88	96,02	213,93	20,86	40,24	45,70	47,21	24,15
1930 "	121,85	80,83	119,49	65,24	74,54	173,40	14,88	40,66	42,84	42,24	18,36
1931 "	81,67	56,85	83,36	39,37	48,61	107,00	16)	41,56	37,33	37,64	15,08
1932 "	98,61	74,17	64,80	34,76	40,56	72,06	11,04	41,64	26,42	28,07	11,58
1932 April	89,26	71,30	68,92	36,39	41,67	-	10,52	41,58	29,44	28,65	11,84
Mai	95,37	77,22	66,85	37,24	41,67	87,82	10,18	41,80	26,11	27,73	11,78
Juni	95,00	75,37	66,31	36,55	39,35	69,81	10,46	42,34	27,12	28,27	11,68
Juli	96,67	73,14	64,56	34,84	41,67	76,56	11,40	42,56	26,40	28,61	11,46
August	111,11	78,43	65,21	35,93	44,91	76,56	11,66	43,00	25,51	28,73	11,50
September	137,59	87,13	63,82	33,56	45,19	69,81	11,44	43,46	25,29	28,14	11,50
Oktober	114,26	79,72	63,11	33,56	40,56	74,31	10,06	40,56	24,37	27,18	11,30
November	97,50	74,45	60,24	31,49	37,04	76,56	10,26	40,52	23,52	26,06	10,62
Dezember	94,08	76,39	57,62	30,84	35,93	76,56	10,32	40,52	23,75	25,41	10,33
1933 Januar	88,89	76,30	58,07	29,86	34,26	76,56	10,00	40,90	23,97	25,88	10,17
Februar	86,21	76,85	55,75	28,29	33,61	92,33	9,78	41,10	24,39	26,70	10,25
März	84,82	74,63	52,42	28,33	33,80	94,58	10,06	41,66	24,44	27,46	10,98
April	78,52	68,70	51,63	27,22	34,44	101,34	10,48	42,04	24,41	27,59	10,96
Mai	73,98	65,00	50,69	29,84	35,56	99,08	10,36	42,34	23,79	26,56	10,41
Juni	68,24	57,32	51,01	32,85	36,67	105,84	11,02	42,56	24,64	27,61	11,02

Zeit	Zucker			Leinsaat		Kopra	Sojabohnenöl	Leinöl		
	Tschecho-slowakei 6)	Vereinigte Staaten von Amerika New York		Großbritannien London	Ver. Staaten v. Amerika Minneapolis	Großbritannien London	Großbritannien London	Großbritannien London	Ver. Staat. v. Amerik New York	
	roh, 88°	Cuba 96°	centr.	granul.	La Plata	I.	Ceylon	raff.	roh	
			unverzollt	verzollt		Termpr.				
<i>R.M. je 100 kg</i>										
1913 J.-D.	18,06	20,00	32,85	39,82	-	-	63,70	-	49,61	66,30
1928 "	20,94	22,78	39,07	52,32	31,38	37,12	56,21	80,46	59,38	95,46
1929 "	16,16	18,61	34,91	47,51	35,97	45,74	48,58	79,88	71,50	112,96
1930 "	11,73	14,07	31,57	43,89	30,86	39,14	40,66	72,38	73,01	116,30
1931 "	9,33	12,41	30,93	42,13	16,53	24,54	27,94	49,17	32,22	79,63
1932 "	7,20	8,61	27,13	37,96	12,40	19,56	23,98	41,64	22,50	59,07
1932 April	7,09	5,83	24,35	36,57	12,31	22,32	25,84	44,92	22,38	60,19
Mai	6,34	5,46	23,98	34,72	11,78	20,01	24,03	41,04	22,56	57,87
Juni	6,16	6,94	25,46	35,19	11,34	17,36	22,46	39,19	21,33	55,56
Juli	7,09	9,81	28,33	37,04	11,49	16,20	22,24	39,97	21,18	52,13
August	7,71	10,56	29,07	38,43	12,05	16,70	22,07	40,59	22,52	50,93
September	7,71	10,56	29,07	39,35	13,50	18,35	23,13	41,96	26,21	56,76
Oktober	7,40	10,46	28,98	38,89	12,41	18,68	23,06	41,38	18,36	57,07
November	7,12	9,91	28,43	39,35	12,13	17,55	22,81	40,61	23,84	62,96
Dezember	7,09	7,78	26,30	38,43	12,83	18,02	22,17	39,67	24,02	63,70
1933 Januar	6,90	6,67	25,19	37,04	12,26	19,18	22,14	39,93	25,00	68,33
Februar	6,59	6,85	25,37	36,11	11,70	18,19	21,04	39,59	23,63	68,33
März	7,03	8,98	27,50	-	11,62	18,68	19,52	37,54	23,87	69,44
April	7,40	10,09	27,78	-	11,67	20,22	17,47	36,77	23,29	69,44
Mai	7,40	10,37	26,11	-	12,97	20,16	17,79	37,84	27,10	67,87
Juni	7,40	10,93	26,11	-	14,29	23,23	18,66	39,49	29,93	72,22

Zeit	Palmkernöl		Palmöl	Ölkuchen			Seide				
	Großbritannien Liverpool	Großbritannien London	Dänemark Kopenhagen	Großbritannien London	Ver. Staat. v. Amerik New York	Frankreich Lyon	Großbritannien London		Italien Mailand	Ver. Staat. v. Amerik New York	
			Leinsaat			Grège Cov. 13/15	Japan	Kanton	italien.	roh, gelb 9/11	Japan Nr. I.
									classica		
<i>R.M. je 100 kg</i>											
<i>R.M. je 1 kg</i>											
1913 J.-D.	-	71,04	-	15,74	-	40,08	36,03	24,68	40,11	39,07	34,24
1928 "	-	71,28	24,80	24,64	21,59	52,46	48,62	31,05	49,94	48,43	48,80
1929 "	-	69,59	25,30	25,78	21,52	48,01	49,05	37,11	47,36	43,81	47,13
1930 "	59,82	50,21	18,98	16,94	16,45	31,40	34,97	23,08	33,08	29,12	33,33
1931 "	43,08	31,68	14,82	13,12	12,00	21,10	23,83	18,23	22,56	20,84	23,14
1932 "	33,66	23,64	11,40	9,88	9,66	15,89	15,00	14,19	16,21	15,22	15,19
1932 April	37,18	33,19	12,52	10,73	11,11	17,60	14,32	15,10	17,34	16,49	14,26
Mai	35,71	22,03	11,45	9,99	9,49	16,41	13,20	13,20	15,74	14,70	12,59
Juni	32,77	21,06	10,71	9,14	8,56	14,44	11,80	12,23	14,34	13,92	11,57
Juli	32,27	-	10,49	-	9,14	14,11	12,32	11,91	13,96	13,82	11,48
August	32,69	23,57	11,08	-	9,49	14,56	14,89	13,29	14,89	14,37	14,82
September	32,63	24,44	11,53	10,76	9,72	15,79	16,46	14,05	16,46	14,94	17,59
Oktober	32,25	20,93	11,13	-	9,95	14,93	15,72	12,97	15,31	14,26	16,67
November	30,46	22,98	10,41	8,80	8,68	14,23	14,03	12,88	14,80	13,68	15,00
Dezember	30,50	21,41	10,64	8,81	8,79	13,98	13,67	12,52	14,82	13,56	14,72
1933 Januar	30,56	20,17	10,67	9,72	8,91	13,74	13,22	12,04	14,01	12,90	13,33
Februar	27,59	19,37	10,68	9,90	9,03	13,16	11,89	11,89	13,84	12,26	11,57
März	26,56	19,20	10,72	9,78	8,68	12,45	11,10	11,51	12,30	11,74	11,39
April	25,45	17,94	10,35	8,56	7,79	11,43	11,89	11,10	12,27	11,06	11,94
Mai	26,04	21,57	9,47	8,92	8,29	11,64	12,84	12,04	13,22	12,00	12,59
Juni	28,99	22,71	9,38	9,08	8,28	13,70	15,27	13,31	15,27	14,01	15,09

) Anmerkungen s. S. 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Originalpreise)

Zeit	Kunstseide		Wolle					Baumwolle						
	Italien Mailand	Ver.Stv.Am. NewYork	Frankreich Le Havre	Großbritannien London		Bradford	Ver.Stv.Am. Boston	Großbritannien Liverpool			London			
	I. gebil. 450		Buenos-A. I.	N.S.W. sup.	Nor. 60's	Kreuz. 46's	tops 64's	Oh. Pa. fl. ung.	am. middl.	Ägypt. Sak.	oberägypt.	ostind. Gürtse	ostind. Osmrag. I.	
	Terminpr.			im Schweiß			Durchschn.							
Lire je 1 kg	Dollar je 100 lbs	Francs je 100 kg	Pence je 1 lb					Cents je 1 lb	Pence je 1 lb					
1913 J.-D.	15,15		195,00	12,63	10,75	11,50		23,50	7,01	9,84				5,69
1928 »	30,38	150,00	1 816,13	27,63	21,88	18,50		47,64	10,42	18,76				7,72
1929 »	27,58	124,60	1 415,35	21,13	17,38	15,25		39,53	10,28	17,06				
1930 »	27,03	106,00	846,33	13,00	10,75	9,38		30,72	7,45	12,01	8,96	6,25	3,97	
1931 »	26,00	78,00	589,00	12,00	9,25	6,25		25,80	5,09	7,82	6,02	4,61	3,36	
1932 »	18,00	64,20	464,50	11,00	9,25	5,13	22,25	19,00	5,26	7,26	6,42	5,05	4,34	
1932 April	17,50	75,00	460,00	10,00	9,00	4,75	21,50	19,63	4,87	6,60	5,76	4,59	3,99	
Mai	17,50	65,00	—	10,00	8,50	4,00	21,00	17,00	4,52	6,07	5,36	4,20	3,66	
Juni	17,50	55,00	437,50	10,00	8,50	4,00	20,50	15,10	4,27	5,92	5,24	3,94	3,41	
Juli	17,50	55,00	437,50	11,00	9,25	5,00	22,00	14,00	4,70	6,80	5,92	4,39	3,82	
Aug.	17,50	55,00	467,50	11,00	9,50	5,00	22,25	15,00	5,68	8,00	7,04	5,38	4,65	
Sept.	17,50	60,00	512,50	11,50	9,75	5,50	23,75	20,50	6,23	8,83	7,67	6,01	5,25	
Okt.	17,50	60,00	475,00	11,50	9,75	5,50	23,75	20,00	5,61	8,05	7,12	5,43	4,52	
Nov.	17,50	60,00	467,50	11,50	9,75	5,50	22,75	19,25	5,49	7,71	7,14	5,39	4,47	
Dez.	17,50	60,00	437,50	11,50	9,75	5,25	22,75	18,50	5,18	7,02	6,67	5,12	4,13	
1933 Jan.	17,50	60,00	450,00	12,00	9,75	5,25	23,00	18,00	5,23	7,38	6,81	5,16	4,21	
Febr.	17,50	60,00	456,25	12,00	9,25	5,00	22,25	18,25	4,96	7,08	6,49	4,88	3,98	
März	17,50	60,00	437,50	11,00	9,25	4,25	22,00	—	5,06	7,09	6,38	4,76	3,95	
April	17,50	50,00	437,50	11,00	9,25	4,25	22,25	—	5,32	7,35	6,53	4,87	3,80	
Mai	18,00	55,00	475,00	12,00	9,75	4,75	24,25	—	6,02	8,05	7,24	5,50	4,35	
Juni	φ 19,50	φ 60,00	φ 497,50	φ 12,08	φ 11,00	φ 5,75	φ 26,50	—	φ 6,28	φ 8,37	φ 7,41	φ 5,79	φ 4,68	

Zeit	Baumwolle			Flachs			Hanf			Jute		
	Ägypten Alexandria	Brit. Indien Bombay	Ver. Staaten v. Am. New York	Großbritannien London	Rigaer	Manila	Sisal I	Italien Mailand	Großbritannien London	Brit. Indien Kalkutta	Ver. Staaten v. Am. New York	
	Sakell.	Oomra I	Ver. Staaten v. Am. New Orleans	Terminpr.	Terminpr.	Terminpr.	Bol. P. C.	Terminpreis	Terminpreis	Terminpreis	Terminpreis	
	erstn. Term.		loko									
Dollar je Kant. (44.9 kg)	Rup. An. je 784 lbs	Cents je 1 lb	Pfund, Shill. Pence je 2240 lbs			Lire je 100 kg	Pfund, Shill. Pence je 2240 lbs			Rup. An. je Ballen (400 lbs)	Cents je 1 lb	
1913 J.-D.	18,79	4) 222 0	12,83	33 3 9	31 3 6		95,00	30 8 6			6,69	
1928 »	37,35	340 12	20,04	19,34	97 14 3	37 12 7	573,21	32 15 7		67 11	7,25	
1929 »	33,28	296 1	19,12	18,59	75 8 10	36 19 1	503,13	31 2 7		63 0	7,31	
1930 »	23,84	187 8	13,58	13,12	51 7 6	26 4 6	26 16 4	416,23	21 1 8	41 0	4,99	
1931 »	14,45	164 0	8,56	8,32	35 2 0	18 14 0	15 5 9	256,00	17 2 9	31 12	3,79	
1932 »	13,38	194 3	6,44	6,33	45 6 6	18 12 9	14 15 3	266,50	16 17 0	29 11	3,13	
1932 April	11,70	177 0	6,17	6,12	45 15 0	18 7 0	14 7 9	250,00	16 11 8	30 0	3,25	
Mai	10,80	157 0	5,72	5,71	44 15 0	17 8 0	14 3 6	262,50	15 16 0	28 2	2,88	
Juni	10,76	146 0	5,27	5,18	41 10 0	17 3 6	13 1 6	275,00	14 14 6	25 6	2,88	
Juli	12,80	162 0	5,88	5,73	41 0 0	18 3 9	14 19 6	275,00	14 18 9	25 8	2,88	
Aug.	15,31	206 0	7,44	7,29	42 2 0	19 2 0	15 13 3	275,00	18 0 3	30 14	3,25	
Sept.	17,19	230 0	7,68	7,58	46 0 0	19 2 9	15 17 3	275,00	18 3 6	34 4	3,25	
Okt.	14,86	230 0	6,57	6,51	48 11 0	18 15 3	14 16 6	275,00	16 6 6	29 8	3,13	
Nov.	14,33	189 0	6,22	6,12	50 17 0	18 12 6	14 6 0	275,00	15 16 0	27 4	2,75	
Dez.	13,00	182 0	5,95	5,84	54 18 3	18 12 3	14 17 3	285,00	15 4 0	25 10	2,75	
1933 Jan.	13,46	183 0	6,24	6,12	55 13 9	18 0 0	14 13 9	285,00	14 15 0	25 12	2,75	
Febr.	12,77	168 0	6,05	5,92	54 15 0	16 10 9	14 12 3	285,00	14 6 3	24 4	2,63	
März	12,64	169 0	6,39	6,30	55 4 0	15 3 6	14 17 3	289,00	14 10 3	24 4	—	
April	13,13	169 0	7,03	6,88	55 7 6	14 15 6	13 1 6	295,00	15 9 6	25 10	—	
Mai	14,42	191 0	8,64	8,57	56 15 0	15 13 9	16 9 3	295,00	18 0 6	31 2	—	
Juni	15,03	200 0	φ 9,47	9,33	φ 54 11 0	φ 16 12 3	φ 17 13 3	φ 298,00	φ 17 11 9	31 6	—	

Zeit	Rindschute		Kalbfelle		Leder		Eisenerz			Rohseisen		
	Großbritannien London	Ver. Staaten v. Amerika Chicago	Großbritannien London	Ver. Staaten v. Amerika Chicago	Großbritannien London	Ver. Staaten v. Amerika New York	Frankreich	Großbritannien		Ver. Staaten v. Amerika	Belgien	
	best. schwer	Pack. nat. I.	beste	I.	Sohl-, geg.		Bretagne 50/0	Rubio 50 1/2	Ühm. N.-W. Coast	Old rangeless.	fr. Best. Stat. Inland	fr. Best. Stat. fob Antwerp.
	Pence je 1 lb	Cents je 1 lb	Pence je 1 lb	Cents je 1 lb	Shill., Pence je 1 lb	Cents je 1 lb	fob Nantes	Shilling, Pence je 2240 lbs	Shilling, Pence je 2240 lbs	Lake superior	Dollar je 2240 lbs	Francs je 1000 kg	Shill., Pence je 2240 lbs
1913 J.-D.	7 1/2	17,88		20,00	1 11 1/2	44,00		20 5			80,88	
1928 »	9 3/4	23,84	15	22,63	3 6 3/4	66,12	81,03	22 2	18 8	4,55	589,42	64 0
1929 »	6 1/4	16,90	13 3/4	16,32	2 11 1/4	52,82	81,64	23 7	18 9	4,74	617,92	70 5
1930 »	6 1/4	13,81	10	13,15	2 11 1/4	45,77	80,49	19 10	18 5	4,80	599,50	61 11
1931 »	5 3/4	9,13	7 3/4	8,63	2 8	35,00	57,50	15 9	17 0	4,80	445,00	*) 49 0
1932 »	4 3/4	6,25	5 1/4	5,25	2 6	30,00	—	15 3	17 0	4,80	343,50	—
1932 April	4	5,20	6 1/2	4,25	2 6	32,50	—	15 6	17 0	4,80	326,00	—
Mai	3 3/4	4,25	6	3,25	2 6	30,00	36,00	15 6	17 0	4,80	325,00	—
Juni	3 3/4	4,25	5 3/4	3,25	2 6	28,40	36,00	15 0	17 0	4,80	317,00	—
Juli	4	5,00	4 1/4	3,63	2 3	26,00	36,00	15 0	17 0	4,80	305,50	—
Aug.	4 1/2	6,50	3 3/4	4,75	2 3	26,00	33,00	14 9	17 0	4,80	298,50	—
Sept.	4 2/4	8,25	4 1/4	5,95	2 3	28,75	33,00	14 6	17 0	4,80	291,25	—
Okt.	4 2/4	7,88	3 3/4	6,63	2 3	29,00	—	14 6	17 0	4,80	297,50	—
Nov.	4 2/4	6,50	4 1/4	7,25	2 3	29,00	—	14 9	17 0	4,80	300,00	—
Dez.	4 1/2	5,63	4 1/4	6,75	2 3	29,00	—	15 0	17 0	4,80	295,00	—
1933 Jan.	4 1/4	5,40	4 1/4	6,50	2 6	27,50	—	15 6	17 0	4,80	286,00	—
Febr.	4 1/4	4,80	4 3/4	5,63	2 6	24,25	—	15 3	17 0	4,80	287,50	—
März	4	5,20	4 1/4	—	2 6	—	—	15 3	17 0	4,30	287,50	—
April	3 3/4	6,20	4 1/4	—	2 6	—	—	15 3	17 0	4,30	287,50	—
Mai	4 1/4	9,80	4 3/4	—	2 6	—	—	15 3	17 0	4,70	290,00	—
Juni	φ 5 1/4	φ 12,20	φ 5 1/4	—	2 6	—	—	15 6	17 0	4,80	φ 296,00	—

* Anmerkungen siehe Seite 141*

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Preise in R.M.)

Zeit	Kunstseide			Wolle						Baumwolle							
	Deutsches Reich Krefeld	Italien Mailand	Ver.Staaten v. Amerika New York	Frankreich Le Havre	Großbritannien London			Bradford	Ver.Staat. v. Amerika Boston	Großbritannien Liverpool				London			
	120 den.Schuss	l. gebt. 150		Buenos.A.ine	N.S.W. sup	Mer. 60 s	Kreuz. 46's	tops 64's	Oh.Pa. fl.ang.	am., mittl.	ägypt. Sak.	oberägypt.	ostind. Gurtee	ostind. Gemrag. f.			
	R.M. je 1 kg			Terminpreis			im Schweiß			Inrechs.							
R.M. je 100 kg												R.M. je 100 kg					
1913 J.-D.	12,50	12,27	-	157,95	236,45	202,67	216,18	-	217,50	130,61	184,65	-	-	-	106,78		
1928 "	11,75	6,71	13,89	299,41	517,94	411,31	347,92	-	441,12	195,54	352,04	-	-	-	144,87		
1929 "	7,90	6,09	11,54	232,83	396,34	326,15	286,18	-	366,02	192,91	320,14	-	-	-	-		
1930 "	6,75	5,97	9,81	139,22	243,21	203,61	174,71	-	284,45	139,80	225,38	168,14	117,29	74,50	-		
1931 "	5,15	5,69	7,22	96,89	209,80	158,89	108,66	-	238,89	88,99	136,72	105,25	80,60	58,74	-		
1932 "	5,08	3,88	5,94	76,41	148,62	125,30	68,32	300,63	175,93	71,12	98,14	86,70	68,31	58,74	-		
1932 April	5,10	3,78	6,94	75,67	144,50	126,86	66,99	309,63	181,76	70,37	95,33	83,32	66,43	57,61	-		
1932 Mai	5,10	3,78	6,02	-	141,87	121,23	57,04	297,81	157,41	64,18	86,13	76,00	59,49	51,98	-		
1932 Juni	5,10	3,76	5,09	71,97	140,74	117,84	55,36	288,43	139,82	60,05	83,32	73,74	55,36	48,04	-		
1932 Juli	5,10	3,74	5,09	71,97	150,69	125,73	67,93	301,19	129,63	64,37	93,08	81,07	60,05	52,36	-		
1932 Aug.	5,10	3,76	5,09	76,90	147,50	127,23	66,99	298,37	138,89	76,19	107,34	94,39	72,06	62,50	-		
1932 Sept.	5,10	3,77	5,56	84,31	153,88	129,86	73,19	317,89	189,82	83,32	118,22	102,64	80,50	70,18	-		
1932 Okt.	5,10	3,76	5,56	78,14	150,50	123,67	69,81	297,81	185,19	73,37	105,46	93,27	71,12	59,11	-		
1932 Nov.	5,00	3,76	5,56	76,90	145,24	120,10	67,74	287,49	178,24	69,43	97,39	90,26	68,12	56,48	-		
1932 Dez.	5,00	3,75	5,56	71,97	145,62	124,98	67,37	287,87	171,30	65,49	88,76	84,44	64,74	52,36	-		
1933 Jan.	5,00	3,76	5,56	74,05	155,57	127,23	68,49	298,19	166,67	67,74	95,71	88,20	66,81	54,61	-		
1933 Febr.	5,00	3,74	5,56	75,05	158,38	121,98	65,87	293,49	168,98	66,49	93,45	85,57	64,37	52,36	-		
1933 März	5,00	3,74	5,49	71,97	145,43	121,79	55,92	290,87	-	66,99	93,83	84,26	62,87	52,37	-		
1933 April	5,00	3,77	4,42	71,97	145,24	122,16	56,11	293,87	-	70,18	97,02	86,13	64,37	50,10	-		
1933 Mai	5,00	3,93	4,34	78,14	155,57	126,86	61,74	314,14	-	78,07	104,34	93,83	72,62	56,30	-		
1933 Juni	5,00	4,27	4,54	80,19	187,63	143,74	75,25	345,66	-	82,01	109,22	96,84	75,44	60,99	-		

Zeit	Baumwolle			Flachs		Hanf			Jute		
	Ägypten Alexandria	Brit. Indien Bombay	Ver. Staaten von Am. New York	Großbritannien London		Italien Mailand		Großbritannien London	Brit. Indien Kalkutta	V.St.v.Am. New York	
	Sakell.	Oomra I.	midl. upl.	Rigner	Manila	Sisal I	Bol. P. C.		nat. I.	I.	
	erstnot. Term		loko	Terminpreis			Terminpreis				
R.M. je 100 kg											
1913 J.-D.	175,76	85,03	118,76	66,72	62,68	-	76,95	61,17	-	61,95	
1928 "	351,25	146,81	185,56	179,08	75,66	-	126,65	65,91	57,16	67,13	
1929 "	311,31	127,57	177,13	172,13	151,69	74,30	111,16	62,59	53,21	67,69	
1930 "	223,00	80,79	125,74	121,48	103,29	52,73	53,92	91,96	42,39	46,20	
1931 "	126,85	65,19	79,26	77,04	65,78	35,04	28,63	55,99	32,09	35,09	
1932 "	91,02	60,52	59,63	58,61	65,63	26,99	21,38	57,38	24,40	28,98	
1932 April	85,12	58,70	57,13	56,67	70,86	28,42	22,28	54,08	25,69	30,09	
1932 Mai	77,08	50,85	52,96	52,87	68,00	26,44	21,54	56,76	24,01	26,67	
1932 Juni	76,14	46,93	48,80	47,98	62,54	25,89	19,71	59,08	22,19	26,67	
1932 Juli	88,21	51,11	54,44	53,06	60,15	26,68	21,97	58,93	21,91	26,67	
1932 Aug.	103,27	63,69	68,89	67,50	60,49	27,44	22,31	59,26	25,86	30,09	
1932 Sept.	115,80	71,19	71,11	70,19	65,98	27,45	22,75	59,01	26,07	31,30	
1932 Okt.	97,94	69,78	60,83	60,28	68,10	26,32	20,79	59,12	22,90	28,98	
1932 Nov.	91,11	56,53	57,59	56,67	68,84	25,22	19,36	59,04	21,39	25,46	
1932 Dez.	82,78	53,34	55,09	54,07	74,46	25,24	20,15	61,14	20,61	25,46	
1933 Jan.	88,02	54,95	57,78	56,67	79,00	25,00	20,40	61,23	20,49	25,46	
1933 Febr.	84,84	51,14	56,02	54,82	77,43	23,39	20,66	61,23	20,24	24,47	
1933 März	84,19	51,04	59,17	58,33	78,21	21,48	21,06	61,20	20,56	14,44	
1933 April	86,71	51,30	62,22	60,83	78,34	20,90	21,33	63,54	21,89	15,24	
1933 Mai	93,54	56,99	68,24	67,69	78,81	21,78	22,86	64,34	25,03	18,21	
1933 Juni	98,59	60,00	71,67	70,56	76,24	23,22	24,69	65,24	24,58	19,45	

Zeit	Rindshäute			Kalbfelle			Leder			Eisenerz			Roheisen		
	Deutsches Reich Berlin	Großbritannien London	Ver. Staaten v. Amerika Chicago	Deutsches Reich Berlin	Großbritannien London	Ver. Staaten v. Amerika Chicago	Deutsches Reich Hamburg	Großbritannien London	Ver. Staaten v. Amerika New York	Frankreich	Großbritannien	V. St. v. Am.	Deutsches Reich	Belgien Brüssel	
	ochs. Köhle ges. m K	beste schwere	Packmat. I.	ges. m. Kopf	beste	I.	rot. u. weiß. Vache exp.	Sohl.- reg.		Britann. 30% Nante	Rubio 30% Nante	Häm. N.-W. Coast	Old range Beas.	Gießerei III	fonte de mouf. III. Inland
															fr. Ost. Stst. fob Ant.
R.M. je 100 kg															
1913 J.-D.	122,00	141,87	165,56	190,00	-	185,19	400,00	441,38	407,41	-	20,55	-	-	74,50	65,51
1928 "	164,00	180,71	220,74	258,00	281,49	209,54	599,00	801,68	612,23	13,33	22,32	18,81	18,80	82,00	68,81
1929 "	112,00	126,67	156,48	185,00	258,03	151,11	487,00	662,06	459,08	13,43	23,76	18,87	19,59	83,89	72,14
1930 "	92,00	117,29	127,87	162,00	187,66	121,76	434,00	662,06	423,80	13,24	19,99	18,50	19,84	83,91	69,99
1931 "	70,00	93,97	84,54	95,00	128,94	79,91	381,00	560,16	324,08	9,45	14,75	15,92	19,84	77,61	51,95
1932 "	42,00	59,11	57,87	52,00	70,93	48,61	308,00	391,83	277,78	-	11,04	12,31	19,84	68,00	40,10
1932 April	36,00	57,00	48,14	50,00	93,83	39,35	280,00	434,62	300,93	-	12,00	13,17	19,84	69,00	38,06
1932 Mai	36,00	53,11	39,35	42,00	85,01	30,09	280,00	425,61	277,78	5,92	11,78	12,92	19,84	69,00	37,94
1932 Juni	34,00	51,04	39,35	36,00	75,63	30,09	280,00	421,11	262,97	5,92	11,30	12,61	19,84	69,00	37,01
1932 Juli	40,00	54,80	46,30	40,00	58,17	33,61	280,00	369,31	240,74	5,92	11,00	12,47	19,84	69,00	35,86
1932 Aug.	46,00	60,43	60,19	48,00	46,91	43,98	300,00	362,56	240,74	5,43	10,60	12,21	19,84	69,00	34,84
1932 Sept.	52,00	63,62	72,39	56,00	57,46	55,09	320,00	362,56	266,21	5,43	10,40	12,19	19,84	69,00	34,00
1932 Okt.	48,00	62,11	76,96	58,00	66,82	61,39	320,00	353,54	268,52	-	10,17	11,92	19,84	69,00	34,73
1932 Nov.	44,00	55,17	60,19	56,00	53,67	67,13	320,00	342,29	268,52	-	9,98	11,51	19,84	63,00	35,02
1932 Dez.	40,00	53,86	52,13	54,00	53,86	62,50	310,00	342,29	268,52	-	10,17	11,53	19,84	63,00	34,44
1933 Jan.	40,00	53,29	50,00	56,00	56,67	60,19	300,00	389,58	254,63	-	10,76	11,81	19,84	63,00	33,39
1933 Febr.	42,00	56,11	44,44	56,00	57,80	52,13	290,00	396,34	224,54	-	10,78	12,02	19,84	63,00	33,56
1933 März	40,00	52,92	47,59	52,00	56,11	-	280,00	396,34	-	-	10,80	12,04	17,77	63,00	33,56
1933 April	42,00	49,54	54,82	54,00	54,42	-	280,00	396,34	-	-	10,79	12,02	16,98	63,00	33,56
1933 Mai	48,00	53,29	77,41	66,00	56,67	-	280,00	389,58	-	-	10,59	11,80	16,56	63,00	33,85
1933 Juni	50,00	73,37	92,32	92,00	71,68	-	290,00	391,83	-	-	10,83	11,88	16,21	63,00	34,56

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Originalpreise)

Zeit	Roh Eisen					Stab Eisen ²³⁾						
	Frankreich	Großbritannien		Ver. Staat v. Amerika	Belgien	Frankreich	Großbritannien			Ver. Staat v. Amerika		
	Paris	Middlebrough		Phila- delphia			Middlebrough				Pittsburgh	
	P. L. III	Cleve- land III	East-onst Hamat.	East Pa 2 X	barres		Aciers march.	rounds and squares 3/8-3 in.	3-5 1/2 in.	steel bars	steel bars	
ab Longwy	fob			ab Werk	frei Best Stat	fob Antwerp	abüstl Werk	frei Bestimmungstat.	Ausfuhr fob	ab Werk		
Francs je 1000 kg	Shilling, Pence je 2240 lbs			Dollar je 2240 lbs	Francs je 1000 kg	Pfd., Shill., P je 2240 lbs	Francs je 1000 kg	Pfund, Shilling, Pence je 2240 lbs			Cents je 1 lb	
1913 J.-D.	86,57	59 1	75 7	16,53	146,39	5 2 6	185,94	8 2 7			1,55	
1928	440,83	65 10	69 9	21,17	1 003,72	5 13 11	683,42	7 15 4	8 7 4	7 3 11	1,87	
1929	472,92	70 5	74 10	21,90	1 032,21	5 15 2	743,31	7 19 2	9 0 9	7 16 1	1,92	
1930	471,50	66 11	73 4	20,04	872,00	4 16 8	639,50	7 18 0	9 7 6	7 8 5	1,71	
1931	282,00	58 6	65 0	17,41	623,50	3 9 0	495,00	7 1 0	9 7 6	6 10 0	1,63	
1932	223,00	58 6	61 9	15,09	464,00	2 9 0	521,00	6 13 0	9 7 6	6 5 9	1,57	
1932 April	241,00	58 6	63 6	16,09	434,00	2 5 0	507,50	6 12 6	9 7 6	6 4 6	1,60	
Mai	226,00	58 6	63 6	15,34	421,00	2 4 3	530,00	6 12 6	9 7 6	6 6 0	1,60	
Juni	221,50	58 6	62 6	15,34	403,00	2 3 6	530,00	6 12 6	9 7 6	6 5 3	1,60	
Juli	212,50	58 6	62 0	14,97	414,00	2 2 9	530,00	6 12 6	9 7 6	6 5 3	1,60	
Aug.	209,00	58 6	60 6	14,54	420,00	2 3 6	530,00	6 12 6	9 7 6	6 5 0	1,60	
Sept.	207,50	58 6	60 0	14,34	459,00	2 8 6	530,00	6 12 6	9 7 6	6 5 3	1,60	
Okt.	207,50	58 6	59 3	14,28	490,00	2 12 3	530,00	6 12 6	9 7 6	6 5 3	1,60	
Nov.	207,50	58 6	59 0	14,09	550,00	3 0 0	530,00	6 12 6	9 7 6	6 7 3	1,60	
Dez.	209,50	58 6	59 0	13,84	518,00	2 14 0	530,00	6 12 6	9 7 6	6 7 6	1,60	
1933 Jan.	206,25	59 6	59 0	13,84	476,00	2 8 6	530,00	6 12 6	9 7 6	6 8 9	1,60	
Febr.	200,00	62 6	59 0	13,84	486,00	2 9 9	530,00	6 12 6	9 7 6	6 10 6	1,60	
März	200,00	62 6	59 0	13,84	477,00	2 7 0	530,00	6 12 6	9 7 6	6 11 3	1,60	
April	200,00	62 6	59 0	14,59	497,50	2 12 0	530,00	6 10 0	9 7 6	6 11 3	1,60	
Mai	205,50	62 6	59 0	15,99	524,00	2 17 6	537,50	6 9 6	9 7 6	6 11 3	1,60	
Juni	210,50	62 6	59 0	16,84	535,00	3 0 0	560,00	6 12 0	9 7 6	6 11 6	1,60	

Zeit	Träger ²⁴⁾					Bleche ²⁵⁾						
	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Ver. Staat v. Amerika	Belgien	Frankreich	Großbritannien		Ver. Staat v. Amerika			
	poutr. norm.	gross.poutr.	Middlebrough	Pittsburgh			Middlebrough			Pittsburgh		
	fr. Best.Stat. fob Antwerpen	ab östl. Wk. ²⁴⁾	joists	beams	5 mm u. mehr	3/16 zöllig	ship plates		tank plates			
Francs je 1000 kg	Pfund, Shill., Pence je 2240 lbs	Francs je 1000 kg	Pfund, Shill., Pence je 2240 lbs	Cents je 1 lb	Francs je 1000 kg	Pfd., Shill., Pence je 2240 lbs	Francs je 1000 kg	Pfund, Shill., Pence je 2240 lbs	Cents je 1 lb			
1913 J.-D.	163,75	5 13 6	232,91	7 4 2	1,50	154,90	5 15 0	244,58	7 17 6	1,50		
1928	910,90	4 16 11	643,29	7 17 0	1,87	1 127,39	6 6 6	786,73	8 8 10	1,87		
1929	939,52	5 1 7	700,00	8 1 0	1,92	1 123,69	6 5 9	803,23	8 13 3	1,93		
1930	872,40	4 12 2	676,50	8 10 0	1,69	1 044,00	5 15 10	792,00	8 16 3	1,69		
1931	614,50	3 4 0	557,50	8 14 9	1,62	733,00	4 1 0	698,00	8 16 3	1,62		
1932	450,50	2 4 0	550,00	8 15 0	1,57	559,00	2 18 3	650,00	8 16 3	1,57		
1932 April	434,00	2 4 0	550,00	8 15 0	1,60	545,00	2 15 3	650,00	8 16 3	1,60		
Mai	421,00	2 1 9	550,00	8 15 0	1,60	532,50	2 14 0	650,00	8 16 3	1,60		
Juni	404,00	2 0 0	550,00	8 15 0	1,60	524,00	2 13 3	650,00	8 16 3	1,60		
Juli	408,75	1 19 9	550,00	8 15 0	1,60	516,25	2 12 0	650,00	8 16 3	1,60		
Aug.	406,00	1 19 6	550,00	8 15 0	1,60	513,00	2 12 0	650,00	8 16 3	1,60		
Sept.	426,00	2 2 0	550,00	8 15 0	1,60	545,00	2 17 3	650,00	8 16 3	1,60		
Okt.	462,50	2 3 6	550,00	8 15 0	1,60	575,00	3 1 0	650,00	8 16 3	1,60		
Nov.	502,00	2 5 6	550,00	8 15 0	1,60	620,00	3 6 0	650,00	8 16 3	1,60		
Dez.	500,00	2 3 6	550,00	8 15 0	1,60	601,50	3 3 3	650,00	8 16 3	1,60		
1933 Jan.	470,00	2 1 9	550,00	8 15 0	1,60	579,00	3 0 6	650,00	8 16 3	1,60		
Febr.	482,50	2 3 3	550,00	8 15 0	1,60	591,00	3 3 9	650,00	8 16 3	1,60		
März	473,00	2 3 0	550,00	8 15 0	1,60	600,00	3 6 0	680,00	8 16 3	1,60		
April	495,00	2 7 0	550,00	8 15 0	1,60	617,50	3 11 6	680,00	8 16 3	1,55		
Mai	520,00	2 11 6	550,00	8 15 0	1,60	670,00	3 17 0	680,00	8 16 3	1,50		
Juni	535,00	2 15 0	550,00	8 15 0	1,60	675,00	3 18 6	680,00	8 16 3	1,53		

Zeit	Feinblech	Weißblech	Schrott	Silber	Alumin.	Kupfer				
	Groß- britan- nien	Groß- britan- nien	Groß- britan- nien	Ver. Staaten v. Amerika	Groß- britan- nien	Ver. Staaten v. Amerika	Großbritannien		Ver. Staaten v. Amerika	
	Middlebrough	Cardiff		Pittsburgh	London	New York	London		New York	
	26 g (0.5 mm)		heavy steel	h melting st			elektrol.	standard	elektrol., einh.	Kartellpreis et europ. Häfen ²¹⁾
frei Best.Stat.	fob	N-Engl.	frei Werk			Pfund, Shilling, Pence je 2240 lbs			Cents je 1 lb	
Pfd., Shill., P je 2240 lbs	Shilling, Pence box (108 lbs)	Pfd., Shill., P je 2240 lbs	Dollar je 2240 lbs	Pence je 1 ngr	Cents je 1 lb					
1913 J.-D.			2 14 10	12,92	27,37		73 4 7	68 7 2	15,56	
1928	10 10 11	18 2 3/4	2 15 9	15,73	26,74	24,24	69 8 3	63 14 9	14,80	15,09
1929	10 16 1	18 6 3/4	3 4 3	18,01	24,46	24,00	85 12 11	75 12 11	18,34	18,65
1930	10 2 4	17 10 1/2	2 12 8	15,20	17,67	23,55	62 14 7	54 15 4	13,25	13,66
1931	9 4 9	14 6	2 1 0	11,28	14,59	22,90	43 5 0	38 8 7	8,38	8,82
1932	8 19 3	15 7 1/2	1 16 3	9,42	17,84	22,90	36 15 0	31 16 3	5,75	5,92
1932 April	8 15 0	15 10 1/2	1 15 0	10,13	16,92	22,90	35 0 0	30 8 10	5,75	6,05
Mai	8 15 0	15 4 1/2	1 16 0	9,60	16,87	22,90	33 16 0	27 0 0	5,50	5,71
Juni	8 15 0	15 3	1 15 0	8,75	16,85	22,90	31 15 0	27 0 0	5,38	5,50
Juli	8 15 0	15 3	1 15 0	8,25	16,93	22,90	29 15 0	26 3 10	5,25	5,17
Aug.	8 15 0	15 3	1 15 0	8,60	18,00	22,90	35 10 0	31 10 0	5,43	5,57
Sept.	8 15 0	15 10 1/2	1 14 6	9,56	18,00	22,90	39 0 0	35 2 7	6,20	6,20
Okt.	8 17 6	16 3	1 13 9	9,63	17,79	22,90	36 17 8	32 1 3	6,01	5,96
Nov.	9 15 0	16 3	1 15 6	9,15	18,10	22,90	37 4 0	32 0 0	5,37	5,47
Dez.	9 15 0	16 3	1 18 9	8,75	17,11	22,90	35 0 0	29 3 10	5,00	5,14
1933 Jan.	10 0 0	16 3	1 19 6	8,30	16,88	22,90	33 15 0	28 12 8	5,00	5,04
Febr.	10 0 0	16 3	2 1 3	8,50	16,86	22,90	33 0 0	28 11 3	5,00	
März	10 0 0	16 3 1/2	2 4 0	8,88	17,59	22,90	33 0 0	28 6 3	5,25	
April	10 0 0	16 0	1 17 6	10,00	18,44	22,90	34 5 0	29 13 10	5,63	
Mai	10 3 3	16 7 1/2	1 16 3	11,75	19,06	22,90	39 0 0	34 1 3	7,00	
Juni	10 9 6	17 6	1 18 9	11,75	19,07	22,90	41 17 7	36 18 5	8,00	

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Preise in R.M.)

Zeit	Roheisen				Stabeisen ²³⁾							
	Frankreich Paris	Großbritannien Middlesbrough		Ver. Staat. v. Amerika Phila- delphia	Deutsches Reich	Belgien		Frank- reich	Großbritannien Middlesbrough		Ver.Staat. v.Amerika Pittsburgh	
	P. L. III.	Cleveland III.	East coast H&M.	East Pa. 2 X	Grundpreise	barres		Aeiers march.	rounds and squares 3/8-3 in. | 3-6 1/2 in.		steel bars	
	ab Longwy	fob	fob	ab Werk		B. Oberh.	fr.Bst.Stat.	fob. Antw.	öst. Werk	fr. Bestimmungstation	Ausf. fob.	ab Werk
R.M. je 1000 kg												
1913 J.-D.	70,12	59,49	76,02	68,43	108,50	117,11	103,04	150,61	163,46			143,52
1928 »	72,68	66,15	70,14	87,49	139,46	117,17	114,54	112,67	156,13	168,24	144,65	173,15
1929 »	77,80	70,76	75,26	90,51	141,00	120,50	115,81	122,27	160,03	181,75	156,92	177,78
1930 »	77,56	67,31	73,70	82,82	138,67	101,80	97,20	105,20	158,88	188,49	149,07	158,34
1931 »	46,39	54,79	60,88	71,95	126,50	72,79	69,37	81,43	132,06	175,61	121,76	150,93
1932 »	36,68	42,36	44,71	62,36	110,00	54,17	49,26	85,70	96,30	135,76	91,04	145,37
1932 April	39,84	45,30	49,18	66,50	110,00	50,67	45,24	83,48	102,61	145,21	96,42	148,15
Mai	37,18	44,45	48,25	63,40	110,00	49,15	44,48	87,19	100,67	142,46	95,73	148,15
Juni	36,44	44,08	47,10	63,40	110,00	47,04	43,73	87,19	99,84	141,29	94,58	148,15
Juli	34,96	42,91	45,48	61,87	110,00	48,33	42,98	87,19	97,19	137,54	91,88	148,15
Aug.	34,38	42,03	45,46	60,09	110,00	49,03	43,73	87,19	95,20	134,71	89,81	148,15
Sept.	34,13	41,96	43,03	59,26	110,00	53,58	48,76	87,19	95,03	134,48	89,83	148,15
Okt.	34,13	41,03	41,55	59,02	110,00	57,20	52,53	87,19	92,92	131,50	87,84	148,15
Nov.	34,13	39,60	39,94	58,23	110,00	64,21	60,32	87,19	89,69	126,93	86,14	148,15
Dez.	34,46	39,66	40,60	57,20	110,00	60,47	54,29	87,19	89,83	127,11	86,44	148,15
1933 Jan.	33,93	41,32	40,98	57,20	110,00	55,58	48,76	87,19	92,02	130,22	89,42	148,15
Febr.	32,90	44,19	41,72	57,20	110,00	56,74	50,01	87,19	93,69	132,58	92,28	148,15
März	32,90	44,28	41,80	57,20	110,00	55,68	47,24	87,19	93,86	132,83	92,98	148,15
April	32,90	44,21	41,73	57,61	110,00	58,08	52,28	87,19	91,94	132,61	92,83	141,55
Mai	33,80	43,40	40,97	56,55	110,00	61,17	57,80	88,42	89,92	130,19	91,13	126,33
Juni	34,63	43,68	41,35	56,86	110,00	62,46	60,32	92,12	93,24	131,03	91,90	121,04

Zeit	Träger ²⁴⁾					Bleche ²⁵⁾							
	Deutsches Reich	Belgien	Frank- reich	Großbritannien Middlesbrough	Ver. Staat. v. Amerika Pittsburgh	Deutsches Reich	Belgien	Frank- reich	Großbritannien Middlesbrough	Ver. Staaten v. Amerika Pittsburgh			
	Grund- preise	pontr. norm.		grosses pont.	joists	beams	4,76 mm u. m. Kessel-	tôles fortes 5 mm u. m. 3/16 zöllig		tôles fortes 3/32 mm	ship plates	tank plates	
		B. Oberh.	fr. Bat.Stat.	fob. Antw.	ab Werk 24)	fr. Bst. Stat. 21)	Ausf. fob	ab Werk	S. N. Güte Bas. Essen	fr. Bst. Stat.	fob Antw.	ab öst. Werk	fr. Bst. Stat. 22)	Ausf. fob	ab Werk
R.M. je 1000 kg													
1913 J.-D.	113,75	132,64	114,10	188,66	144,93	138,89	120,10	125,47	115,61	198,11	158,33	138,89	
1928 »	136,46	106,34	97,43	106,05	157,81	140,62	173,15	157,30	131,61	127,18	129,70	169,69	
1929 »	138,00	109,68	101,67	115,15	161,82	143,36	177,78	160,00	131,18	126,43	132,13	174,14	
1930 »	135,67	101,84	92,64	111,28	170,90	148,28	156,48	157,08	121,88	116,46	130,28	177,18	
1931 »	123,54	71,74	64,34	91,70	163,67	138,14	150,00	147,34	85,57	81,43	114,82	165,08	
1932 »	107,50	52,59	44,23	90,48	126,71	106,80	145,37	129,10	65,26	59,56	106,93	127,61	
1932 April	107,50	50,67	44,23	90,48	135,53	114,23	148,15	129,10	63,62	59,54	106,93	136,50	
Mai	107,50	49,15	41,97	90,48	132,96	112,07	148,15	129,10	62,16	54,29	106,93	133,91	
Juni	107,50	47,16	40,21	90,48	131,87	111,15	148,15	129,10	61,17	53,53	106,93	132,82	
Juli	107,50	47,72	39,96	90,48	128,37	108,20	148,15	129,10	60,27	52,26	106,93	129,29	
Aug.	107,50	47,40	39,71	90,48	125,73	105,97	148,15	129,10	59,89	52,28	106,93	126,63	
Sept.	107,50	49,73	42,22	90,48	125,51	105,79	148,15	129,10	63,62	57,55	106,93	126,41	
Okt.	107,50	53,99	43,73	90,48	122,73	103,44	148,15	129,10	67,13	61,32	106,93	133,60	
Nov.	107,50	58,60	45,74	90,48	118,46	99,84	148,15	129,10	72,38	66,34	106,93	119,31	
Dez.	107,50	58,37	43,73	90,48	118,64	100,00	148,15	129,10	70,22	63,59	106,93	119,49	
1933 Jan.	107,50	54,87	41,97	90,48	121,54	102,44	148,15	129,10	67,59	60,82	106,93	122,41	
Febr.	107,50	56,33	43,48	90,48	123,74	104,30	148,15	129,10	68,99	64,09	106,93	124,63	
März	107,50	55,22	43,23	90,48	123,97	104,49	148,15	129,10	70,04	66,34	111,86	124,86	
April	107,50	57,79	47,24	90,48	123,78	104,33	141,55	129,10	72,09	71,88	111,86	124,66	
Mai	107,50	60,70	51,77	90,48	121,51	102,41	126,33	129,10	78,22	77,41	111,86	122,38	
Juni	107,50	62,46	55,29	90,48	122,30	103,08	121,04	129,10	76,80	78,92	111,86	123,17	

Zeit	Feinblech		Weißblech		Schrott		Silber	Aluminium		Kupfer		
	Großbritannien		Deutsches Reich		Groß- britannien	Ver. Staat. v. Amerika Pittsburgh	Groß- britannien London	Deutsches Reich	Ver. Staat. v. Amerika New York	Großbritannien London		Ver. Staaten v. Amerika New York
	Middlesbrough	Cardiff	1 a Stahl-		heavy steel	h. melting steel	Hörsen- 98-99/10	ab Lager	elektrol.	standard	elektrol.	Kartellpreis eif europ. Höfen 31)
	fr. Bst. Stat.	fob	fr. rh.-westf. Verbr.-W.	N-Engl.	frei Werk							
R.M. je 1000 kg												
1913 J.-D.			60,00	55,12	53,40	75,54	170,00		147,20	137,45	143,99	
1928 »	212,08	379,91		56,09	65,01	73,19	197,78	224,45	139,56	128,15	137,04	139,72
1929 »	217,26	386,37		64,57	74,43	66,95	190,00	222,23	172,20	152,10	169,82	172,69
1930 »	203,44	372,61	48,67	52,98	62,82	48,36	185,71	218,06	126,12	110,12	122,69	126,48
1931 »	173,04	281,68	34,70	38,40	46,62	37,20	170,00	212,04	81,02	71,99	77,59	81,67
1932 »	129,78	234,77	26,09	26,24	38,93	35,14	160,00	212,04	53,22	46,06	53,24	54,82
1932 April	135,55	255,41	25,15	27,11	41,87	35,66	160,00	212,04	54,29	47,13	53,24	56,02
Mai	132,96	242,28	26,00	27,35	39,67	34,90	160,00	212,04	51,37	43,59	50,93	52,87
Juni	131,87	238,32	25,30	26,37	36,16	34,57	160,00	212,04	47,85	40,57	49,82	50,93
Juli	128,56	232,06	22,75	25,67	34,10	33,80	160,00	212,04	43,65	38,42	48,61	47,87
Aug.	125,73	227,27	23,00	25,14	35,54	35,20	160,00	212,04	51,01	45,26	50,28	51,57
Sept.	125,60	236,23	26,65	24,74	39,51	35,14	160,00	212,04	55,93	50,39	57,41	57,41
Okt.	124,48	236,44	28,25	23,67	39,80	33,97	160,00	212,04	51,73	44,98	55,64	55,19
Nov.	132,00	228,10	30,80	24,05	37,82	33,36	160,00	212,04	50,34	43,31	49,72	50,64
Dez.	132,20	228,52	31,15	26,27	36,16	31,58	160,00	212,04	47,45	39,59	46,30	47,59
1933 Jan.	138,90	234,14	33,65	27,43	34,30	31,91	160,00	212,04	46,89	39,77	46,30	46,67
Febr.	141,42	238,32	36,50	29,17	35,13	32,46	160,00	212,04	46,67	40,39	46,30	
März	141,68	237,69	35,40	31,17	36,70	33,94	160,00	212,04	46,77	40,11	46,61	
April	141,46	234,77	33,25	26,52	39,49	35,49	160,00	202,60	48,46	42,00	49,82	
Mai	141,12	239,57	32,40	25,17	41,41	36,02	160,00	180,84	54,17	47,29	55,28	
Juni	146,40	253,74	31,90	27,08	39,67	36,29	160,00	173,24	58,53	51,59	60,56	

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Originalpreise)

Zeit	Blei		Zink				Zinn		Steinkohlen			
	Großbritannien London	Ver. Staat. v. Amerika New York	Belgien	Großbritannien London	Polen ⁷⁾ Warschan	Ver. Staat. v. Amerika New York	Großbritannien London	Ver. Staat. v. Amerika New York	Belgien		Frankreich	
									grains halbfeet	tout venant frei Wagen	Douai	Rouen
	roh, einh.			G. O. B.		loko	Blöcke	loko			Cardif gr. lavés	
Pf. Shill., P. je 2240 lbs	Cents je 1 lb	Francs je 100 kg	Pf. Shill., P. je 2240 lbs	Zloty je 100 kg	Cents je 1 lb	Pf. Shill., P. je 2240 lbs	Cents je 1 lb	Francs je 1000 kg				
1913 J.-D.	20 2 6	4,40	1) 55,00	22 18 11	2) 91,68	5,77	201 15 0	44,90	4) 18,50		4) 20,50	
1928 »	22 8 7	6,30	441,63	25 5 5	109,91	6,37	226 16 0	50,42	155,00	164,00	114,00	
1929 »	24 11 9	6,83	429,04	24 18 3	108,58	6,83	204 15 0	45,16	166,33	201,00	120,42	
1930 »	18 1 4	5,52	299,00	16 11 4	76,26	4,56	142 0 9	31,72	202,00	201,00	127,00	
1931 »	12 18 10	4,25	225,00	12 3 10	61,17	3,69	118 10 0	24,50	170,00	167,50	121,00	137,00
1932 »	11 17 8	3,18	192,00	13 11 3	63,32	2,89	136 0 0	22,03	145,00	149,00	113,00	112,50
1932 April	11 5 0	3,00	190,00	11 13 10	68,32	2,75	109 2 8	19,25	150,00	150,00	113,00	113,00
Mai	10 13 10	3,00	190,00	12 8 10	68,32	2,53	122 10 0	21,00	147,50	145,00	113,00	110,00
Juni	9 11 3	3,00	180,00	11 11 3	68,32	2,80	114 15 0	19,63	140,00	145,00	113,00	110,00
Juli	9 16 3	2,75	175,00	11 11 3	68,32	2,56	126 2 8	20,97	140,00	145,00	113,00	110,00
Aug.	11 6 3	3,25	180,00	13 11 3	68,32	2,75	142 5 0	22,95	140,00	145,00	113,00	108,50
Sept.	13 2 7	3,46	200,00	15 8 10	68,32	3,31	152 17 7	24,80	140,00	145,00	113,00	107,00
Okt.	11 18 10	3,05	200,00	14 16 3	68,32	3,05	151 10 0	23,94	140,00	145,00	113,00	110,00
Nov.	12 1 3	3,04	200,00	15 6 3	68,32	3,10	153 15 0	23,34	140,00	145,00	113,00	
Dez.	11 2 8	3,00	200,00	15 3 10	68,32	3,13	150 0 0	22,68	140,00	145,00	113,00	
1933 Jan.	10 8 10	3,00	185,00	14 7 8	68,32	3,03	145 17 8	22,66	140,00	145,00	113,00	114,00
Febr.	10 8 10	3,00	175,00	13 17 8	68,32	2,68	148 15 0	23,50	140,00	145,00	113,00	114,00
März	10 11 3	3,17	180,00	14 13 10	68,32	3,03	149 5 0	24,33	140,00	145,00	113,00	114,00
April	10 17 8	3,26	185,00	14 18 10	68,32	3,30	158 2 8	27,13	136,00	145,00	113,00	114,00
Mai	12 1 3	3,66	185,00	15 8 10	68,32	3,31	186 7 8	36,04	135,00	145,00	113,00	114,00
Juni	13 5 7	4,18	200,00	16 19 10	71,48	4,34	220 4 0	44,07	129,00	145,00	113,00	113,00

Zeit	Steinkohlen				Koks				
	Großbritannien		Niederlande	Polen ⁷⁾	Schweden	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Ver. Staaten v. Amerika Connellsville
	Newcastle	Cardiff	Rotterdam		Cardif D. C. B.	Hütten- mi lavé	Hütten- ab Werk	Durham	Hütten-
	Northumb. unser.	Best Admiral.	Bunker- Westf.	obersch. I. Qualität		frei Wagen	ab Werk	ab Kokerei	
Shilling, Pence je 2240 lbs		Gulden je 1000 kg		Zloty je 1000 kg	Kronen je 1000 kg	Francs je 1000 kg		Shill., Pence je 2240 lbs	Dollar je 2000 lbs
1913 J.-D.	10 11	2) 21 0		3) 31,85	18,98	4) 22,00		18 3	2,42
928 »	12 4	19 4	10,10	35,48	17,38	185,00		17 2	2,69
929 »	14 4	20 2	11,40	38,13	20,24	207,50		20 1	2,75
930 »	13 1	20 0	11,35	38,50	16,70	196,00		17 4	2,56
931 »	12 5	20 0	10,05	38,32	16,13	173,00		14 6	2,43
1932 »	12 4	19 6	8,00	38,22	16,92	130,00		13 0	2,04
1932 April	12 4	19 6	8,65	38,22	17,33	145,00		12 4	2,25
Mai	12 4	19 6	8,30	38,22	17,24	135,00		12 6	2,20
Juni	12 4	19 6	8,25	38,22	16,93	135,00		12 0	2,00
Juli	12 4	19 6	8,10	38,22	16,92	120,00		12 0	2,00
Aug.	12 4	19 6	7,80	38,22	16,93	110,00		12 4	2,00
Sept.	12 4	19 6	7,75	38,22	17,09	110,00		12 6	2,00
Okt.	12 4	19 6	7,65	38,22	17,41	110,00		12 6	1,81
Nov.	12 4	19 6	7,40	38,22	17,26	110,00		12 6	1,75
Dez.	12 4	19 6	7,25	38,22	17,09	110,00		12 6	1,75
1933 Jan.	12 4	19 6	7,05	38,22	16,53	110,00		12 6	1,75
Febr.	12 4	19 6	7,20	38,22	16,63	110,00		12 6	1,75
März	12 4	19 6	7,25	29,48	16,64	110,00		12 6	1,75
April	12 4	19 6	7,25	30,85	16,55	110,00		12 6	1,75
Mai	12 4	19 6	7,15	30,85	16,91	110,00		12 6	1,75
Juni	12 4	19 6	7,15	30,85	16,83	110,00		12 6	1,81

Zeit	Petroleum		Benzin		Kautschuk				Salpeter		Zeitungspapier	
	Vereinigte Staaten von Amerika		Großbritannien		Niederlande	Ver. Staaten von Amerika		Großbritannien	Ver. Staaten	Schweden	Canada	
	New York	New Orleans	London		Amsterdam	New York		London	v. Amerika New York			
	Penna. Rohöl	stand. white	60/70 Bé	Para f. h.	Plant. cr.	stand. plant.	Up-River fine	Plant. cr.	Chile-			
ab Bohrl.	loko	foh	Shilling, Pence je 1 lb		Gulden je 0,5 kg	Cents je 1 lb	Cents je 1 lb	Pf. Shill., P. je 2240 lbs	Dollar je 100 lbs	Kronen je 1 lb	Dollar je 112 lbs	
1913 J.-D.	2,45			3 8 ³ / ₄	3 0 ¹ / ₄	2,10	74,00		11 17 5	2,39	0,20	1,88
1928 »	3,11	17,31	6,19	9,47	0 11 ¹ / ₂	0 10 ³ / ₄	0,60	22,28	12 18 6	2,24	0,26	3,21
1929 »	3,68	17,65	6,75	9,51	0 11	0 10 ³ / ₄	0,56	21,27	12 10 10	2,16	0,24	2,76
1930 »	2,41	16,61	5,81	8,53	0 7 ¹ / ₄	0 5 ¹ / ₂	0,32	14,16	12 01 11 4 6	2,07	0,24	2,76
1931 »	1,78	16,01	3,73	4,69	0 4 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,16	7,90	6,38 10 2 9	1,98	0,22	2,57
1932 »	1,82	16,65	3,99	4,31	0 4 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,09	5,96	4,25 9 8 0	1,59	0,20	2,21
1932 April	1,90	16,65	3,98	4,27	0 3 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,08	5,13	4,13 9 5 0	1,77	0,20	2,31
Mai	2,05	16,65	4,00	4,25	0 3 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,08	5,50	4,25 9 5 0	1,77	0,20	2,31
Juni	2,05	16,65	4,00	4,25	0 3 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,07	5,45	3,63 9 5 0	1,77	0,20	2,31
Juli	2,05	16,65	4,00	4,25	0 3 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,07	5,50	3,90 9 5 0	1,77	0,20	2,31
Aug.	2,00	16,65	4,00	4,30	0 5 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,09	5,80	4,38 9 5 0	1,66	0,20	2,31
Sept.	1,98	16,65	4,14	4,36	0 5 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,11	7,00	4,38 9 5 0	1,22	0,20	2,31
Okt.	1,44	16,65	3,91	4,22	0 5 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,10	7,50	4,13 8 18 0	1,25	0,20	1,89
Nov.	1,42	16,65	3,94	4,19	0 5	0 3	0,10	7,25	4,13 8 15 0	1,26	0,20	1,89
Dez.	1,42	16,60	4,13	3,94	0 4 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,09	6,50	4,00 8 15 0	1,29	0,20	1,89
1933 Jan.	1,31	16,25	4,33	3,61	0 4 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,09	6,13	3,74 8 15 0	1,29	0,19	1,89
Febr.	1,17	16,44	4,04	3,63	0 4 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,08	6,00	3,63 8 15 0	1,29	0,19	1,89
März	1,17	16,25	3,82	3,57	0 4 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,08	6,00	3,75 8 15 0	1,29	0,19	1,89
April	1,17	16,25	3,60	3,47	0 4 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,09	6,00	4,31 8 15 0	1,30	0,19	1,64
Mai	1,05	16,25	3,50	3,22	0 4 ¹ / ₂	0 2 ¹ / ₂	0,11	7,50	5,65 8 15 0	1,19	0,19	1,64
Juni	1,13	16,25	3,64	3,44	0 5 ¹ / ₂	0 3 ¹ / ₂	0,14	8,13	6,75 8 15 0	1,19	0,19	1,64

) Anmerkungen siehe Seite 141

175. Großhandelspreise wichtiger Waren im Ausland*) (Preise in R.M.)

Zeit	Blei		Zink				Zinn		Steinkohlen				
	Großbritannien	Ver. Staaten v. Amerika	Belgien	Großbritannien	Polen	Ver. Staaten v. Amerika	Großbritannien	Ver. Staaten v. Amerika	Deutsches Reich	Belgien		Frankreich	
	London	New York		London	Warschau	New York	London	New York		rh.-westf. Festförd.	tout venant	grains halbfett	tout venant fett	Cardiff
	roh. einh.			G.O.B.		loko	Blöcke	loko	ab Zeehe	35 vH. ind.	frei Wagen	30/35 mm	gr. lavés
R.M. je 100 kg								R.M. je 1000 kg					
1913 J.-D.	40,46	40,74	44,55	46,13	43,17	53,40	405,56	415,76	26) 12,34	4) 14,99		4) 16,61	
1928	45,09	58,33	51,56	50,81	51,76	58,98	456,00	466,86	16,20	18,09	19,14	18,79	
1929	49,44	63,24	50,09	50,09	51,13	63,24	411,67	418,15	16,87	19,42	23,46	19,81	
1930	36,33	51,11	34,91	33,32	35,91	42,22	285,59	293,71	16,76	23,58	23,46	20,89	
1931	24,24	39,35	26,27	22,83	28,81	34,17	221,97	226,86	15,40	19,84	19,55	19,90	22,54
1932	17,21	29,44	22,41	19,64	32,17	26,76	196,92	203,98	14,21	16,93	17,39	18,59	18,51
1932 April	17,59	27,78	22,18	18,10	32,17	25,46	169,15	178,24	14,21	17,51	17,51	18,59	18,59
Mai	16,24	27,78	22,18	18,90	32,17	23,43	186,14	194,44	14,21	17,22	16,93	18,59	18,10
Juni	14,42	27,78	21,01	17,43	32,17	25,93	172,95	181,76	14,21	16,34	16,93	18,59	18,10
Juli	14,40	25,46	20,43	16,94	32,17	23,70	185,04	194,17	14,21	16,34	16,93	18,59	18,10
Aug.	16,24	30,09	21,01	19,48	32,17	25,46	204,40	212,50	14,21	16,34	16,93	18,59	17,84
Sept.	18,84	32,04	23,34	22,16	32,17	30,64	219,30	229,63	14,21	16,34	16,93	18,59	17,60
Okt.	16,74	28,24	23,34	20,77	32,17	28,24	212,50	221,67	14,21	16,34	16,93	18,59	18,10
Nov.	16,33	28,14	23,34	20,73	32,17	28,70	208,16	216,11	14,21	16,34	16,93	18,59	
Dez.	15,10	27,78	23,34	20,59	32,17	28,98	203,39	210,00	14,21	16,34	16,93	18,59	
1933 Jan.	14,49	27,78	21,60	19,97	32,17	28,06	202,63	209,82	14,21	16,34	16,93	18,59	18,75
Febr.	14,76	27,78	20,43	19,62	32,17	24,82	210,37	217,60	14,21	16,34	16,93	18,59	18,75
März	14,96	29,35	21,01	20,81	32,17	28,06	211,47	226,28	14,21	16,34	16,93	18,59	18,75
April	15,40	28,80	21,60	21,13	32,17	29,17	223,70	240,00	14,21	15,88	16,93	18,59	18,75
Mai	16,74	28,89	21,60	21,43	32,17	30,00	258,82	284,54	14,21	15,76	16,93	18,59	18,75
Juni	18,56	31,67	23,34	23,74	33,66	32,78	307,76	333,34	14,21	15,06	16,93	18,59	18,59

Zeit	Steinkohlen					Koks				
	Großbritannien		Niederlande	Polen	Schweden	Deutsches Reich	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Ver. Staaten v. Amerika
	Newcastle	Cardiff	Rotterdam	Polen	Schweden	Deutsches Reich	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Ver. Staaten v. Amerika
	Northumberl. nnsr.	Best Admiral.	Bunker-, Westf.	obersehl., 1. Qualität	Cardiff D. C. B.	rh.-westf. Hochofen-	Hütten-, mi lavé	Hütten-	Durham	Hütten-
R.M. je 1000 kg										
1913 J.-D.	10,97			12,46	21,35	19,07	17,82		18,53	11,20
1928	12,39		17,04	16,71	19,55	21,54	21,60		17,24	12,45
1929	14,43	19,48	19,24	17,96	22,77	23,50	24,22	26,17	20,23	12,73
1930	13,20	20,11	19,15	18,13	18,79	23,34	22,88	27,64	17,44	11,85
1931	11,63	18,73	16,96	18,04	17,14	21,40	20,20	24,34	13,58	11,25
1932	8,93	14,12	13,49	18,00	13,14	19,26	15,18	20,73	9,41	9,44
1932 April	9,54	15,10	14,60	18,00	13,92	19,26	16,93	20,40	10,45	10,41
Mai	9,37	14,82	14,00	18,00	13,58	19,26	15,76	20,40	9,50	10,16
Juni	9,29	14,69	13,92	18,00	13,32	19,26	15,76	20,40	9,04	9,25
Juli	9,04	14,30	13,67	18,00	12,96	19,26	14,01	20,40	8,80	9,25
Aug.	8,66	14,01	13,16	18,00	12,70	19,26	12,84	20,40	8,80	9,25
Sept.	8,84	13,98	13,08	18,00	12,79	19,26	12,84	20,40	8,97	9,25
Okt.	8,64	13,66	12,91	18,00	12,83	19,26	12,84	20,40	8,77	8,38
Nov.	8,34	13,20	12,49	18,00	12,64	19,26	12,84	20,40	8,46	8,10
Dez.	8,36	13,22	12,23	18,00	12,87	19,26	12,84	20,40	8,47	8,10
1933 Jan.	8,56	13,54	11,90	18,00	12,74	19,26	12,84	19,74	8,68	8,10
Febr.	8,72	13,79	12,14	18,00	12,72	19,26	12,84	19,74	8,84	8,10
März	8,73	13,81	12,23	13,88	12,69	19,26	12,84	19,74	8,86	8,10
April	8,72	13,79	12,23	14,53	12,50	19,26	12,84	19,74	8,84	7,73
Mai	8,56	13,54	12,06	14,53	12,29	19,26	12,84	19,74	8,68	6,89
Juni	8,62	13,63	12,06	14,53	12,31	19,26	12,84	19,74	8,74	6,84

Zeit	Petroleum		Benzin	Kautschuk			Salpeter		Zeitungspapier	
	Vereinigten Staaten von Amerika			Großbritannien	Niederlande	Vereinigte Staaten von Amerika	Großbritannien	Ver. Staaten v. Amerika	Schweden	Canada
	New York	New Orleans		London	Amsterdam	New York	London	New York		
	Penns. Rohöl	stand. white	60/62 B6	Para f. h.	Plant. cr.	stand. plant.	Up.-River fine	Plant. cr.	Chile-	
R.M. je 100 l										
1913 J.-D.	6,47			833,20	680,08	708,71	684,86		23,86	22,50
1928	8,22	19,21	6,83	10,51	218,44	200,42	202,49	206,30	25,98	29,25
1929	9,72	19,58	7,47	10,55	207,18	193,66	188,99	196,95	24,32	27,00
1930	6,37	18,43	6,47	9,46	135,11	109,97	107,99	131,11	111,21	27,00
1931	4,70	17,76	4,14	5,20	73,43	55,77	54,00	73,14	59,07	19,55
1932	4,81	18,47	4,43	4,78	57,42	36,84	30,37	55,19	39,35	13,18
1932 April	5,02	18,47	4,42	4,74	52,37	36,97	27,00	47,50	38,24	14,33
Mai	5,42	18,47	4,44	4,72	55,11	34,53	27,00	50,93	39,35	14,06
Juni	5,42	18,47	4,44	4,72	52,73	34,34	23,62	50,46	33,61	13,94
Juli	5,42	18,47	4,44	4,72	55,11	35,09	25,62	50,93	35,19	13,57
Aug.	5,28	18,47	4,44	4,77	60,43	37,72	30,37	53,70	40,56	13,29
Sept.	5,23	18,47	4,59	4,84	69,43	40,16	37,12	64,82	40,56	13,27
Okt.	3,80	18,47	4,34	4,68	67,18	36,78	33,74	69,44	38,24	12,48
Nov.	3,75	18,47	4,37	4,64	63,24	37,91	33,74	67,13	38,24	11,84
Dez.	3,75	18,42	4,58	4,37	61,74	37,16	30,37	60,19	37,04	11,85
1933 Jan.	3,46	18,05	4,80	4,01	58,36	35,65	30,37	56,76	34,65	12,15
Febr.	3,09	18,24	4,48	4,03	56,86	34,15	27,00	55,56	33,61	12,37
März	3,09	18,03	4,24	3,96	57,99	33,03	27,00	55,00	34,72	12,40
April	2,96	17,23	3,82	3,68	56,11	34,72	30,37	53,06	38,14	12,38
Mai	2,38	15,38	3,31	3,04	63,84	41,28	37,12	59,26	44,44	12,15
Juni	2,43	14,73	3,34	3,12	73,37	50,29	47,24	61,48	50,83	12,23

) Anmerkungen siehe Seite 141

176. Arbeitslöhne im Ausland

Die nachstehenden Lohnübersichten geben für jedes Land die Nominallöhne und teilweise auch die nominelle Lohnsteigerung gegenüber der Vorkriegszeit wieder; sie sind untereinander wegen der Verschiedenheit der Erhebungs- und Berechnungsmethoden nicht ohne weiteres vergleichbar; zur Beurteilung der Einkommensverhältnisse ist außerdem auch die verschiedene Höhe der Lebenshaltungskosten zu berücksichtigen.

Europäische Länder

Belgien

a. Durchschnittliche Schichtverdienste im Steinkohlenbergbau (in Francs)

Berufsart	1930							1931						
	Couchant de Mons	Centre	Charle-roi	Namur	Lüttich	Lim-burg	Landes-durchschnitt	Couchant de Mons	Centre	Charle-roi	Namur	Lüttich	Lim-burg	Landes-durchschnitt
Hauer und Schlepper Untertagearbeiter (einschl. Hauer u. Schlepper).....	61,46	62,72	62,79	65,06	62,89	66,25	62,85	52,08	52,77	51,79	51,55	53,71	54,12	52,65
Übertagearbeiter ...	57,09	57,86	57,73	58,50	56,13	58,54	57,38	48,39	48,87	47,99	47,89	47,95	48,89	48,31
Durchschnitt aus allen Arbeitergruppen	40,30	43,22	38,58	41,74	40,41	38,58	39,99	34,70	37,71	33,40	34,58	34,67	34,11	34,63
	52,21	53,44	51,23	53,57	51,62	52,81	52,08	44,36	45,48	43,03	43,87	44,15	44,48	44,10

b. Durchschnittliche Stundenlöhne der Facharbeiter im Baugewerbe und in der Möbelindustrie in verschiedenen Städten (in Francs)

Gewerbe- zweig und Gebiet	1929			1930			1931			
	1928	1929	1930	1928	1929	1930	1928	1929	1930	1931
Baugewerbe										
Antwerpen		7,35	7,35	6,60						
Brüssel		7,25	6,90	6,25						
Lüttich		7,25	6,75	6,00						
Gent		5,80	5,80	5,50						
Borinage		6,50	7,00	6,65						
Aalst		5,75	5,75	5,40						
Möbelindustrie										
Antwerpen		5,95	6,95	7,05	6,60					
Ath		5,20	6,00	6,25	5,30					
Brüssel		6,45	7,05	7,05	6,60					
Kortryk		5,50	6,45	6,45	6,00					
Gent		5,40	6,30	6,80	6,15					
Lüttich		5,25	6,75	6,75	6,30					
Meeheln		5,75	6,45	6,45	6,00					

Bulgarien

Tarifmäßige Stundenlöhne in verschiedenen Gewerbe- und Industriezweigen im Jahre 1930 (in Lewa)

Gewerbe- zweig u. Berufsart	Durch- schnitt- licher	Höchster	Nied- rigster	Gewerbe- zweig u. Berufsart	Durch- schnitt- licher	Höchster	Nied- rigster
Metallindustrie				Gerberei			
Schlosser	9,33	35,00	5,62	Gerber	9,44	35,00	2,50
Schmiede	11,15	22,50	6,00	Tabakindustrie			
Klempner	8,77	30,00	3,25	Verarbeitung			
Dreher	11,51	30,00	5,62	Gelernte Arbeiter (männl.)..	19,59	57,50	6,25
Gießer	10,41	25,00	5,62	Zigarettenherstellung			
Ungelernte Hilfsarbeiter	7,75	16,87	1,87	Hilfsarbeiter männl.	10,44	45,00	3,50
				weibl.	5,76	12,50	2,38

Dänemark

a. Durchschnittliche Jahresbarlöhne der Landarbeiter und Tagesbarlöhne der Tagelöhner (in Kronen)

Arbeitergruppe	Durchschnittliche Jahresbarlöhne der Landarbeiter (ohne Verpflegung)												Tagesbarlöhne der nicht ständigen männl. Tagelöhner (mit Verpflegung)																											
	Sommer 1928			Winter 1928/29			das ganze Jahr 1928/29			Sommer 1929			Winter 1929/30			das ganze Jahr 1929/30			Sommer 1930			Winter 1930/31			das ganze Jahr 1930/31			Sommer 1931			Winter 1931/32			das ganze Jahr 1931/32			Jahre	Frühling Sommer	Herbst	Winter
	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr	Sommer	Winter	das ganze Jahr										
Landarbeiter von 17-21 Jahren ..	341	198	539	353	206	559	360	209	559	350	184	534	1910	2,06	2,53	1,56																								
über 21 Jahre	402	232	634	410	239	649	429	243	672	408	209	617	1923/24	4,68	5,14	3,83																								
Vorarbeiter	464	271	735	469	280	749	476	283	759	461	250	711	1924/25	5,17	5,79	3,97																								
Viehknechte (mit Verpflegung)	470	376	846	479	399	878	488	405	893	471	351	822	1925/26	5,38	6,25	3,83																								
													1926/27	4,43	5,06	3,29																								
Weibl. i. d. Feldarbeit unter 18 Jahren	207	170	377	203	171	374	205	172	377	198	164	362	1927/28	4,07	4,63	3,06																								
über 18 Jahre	255	218	473	254	216	470	255	218	473	251	206	457	1928/29	3,96	4,49	3,01																								
													1929/30	4,03	4,60	3,17																								
													1930/31	4,19	4,76	3,18																								
													1931/32	3,89	4,36	2,80																								

176. Arbeitslöhne im Ausland — Noch: Dänemark

b. Durchschnittliche Stundenverdienste der Facharbeiter, Ungelernten und Arbeiterinnen (in Kronen)

Zeit	Facharbeiter			Ungelernte			Arbeiterinnen			Gesamtdurchschnitt		
	Kopen- hagen	Pro- vinz	Landes- durch- schnitt	Kopen- hagen	Pro- vinz	Landes- durch- schnitt	Kopen- hagen	Pro- vinz	Landes- durch- schnitt	Kopen- hagen	Pro- vinz	Landes- durch- schnitt
1914	0,67	0,55	0,61	0,48	0,41	0,46	0,32	0,26	0,30	0,54	0,45	0,50
1931 1. Vierteljahr ...	1,73	1,41	1,59	1,37	1,21	1,29	0,90	0,80	0,87	1,38	1,22	1,31
2. "	1,75	1,41	1,59	1,40	1,21	1,29	0,90	0,80	0,86	1,41	1,22	1,32
3. "	1,76	1,41	1,60	1,43	1,22	1,31	0,90	0,81	0,87	1,43	1,22	1,33
4. "	1,81	1,42	1,64	1,45	1,23	1,33	0,89	0,81	0,86	1,44	1,23	1,34
1932 1. "	1,73	1,39	1,58	1,39	1,20	1,29	0,89	0,81	0,86	1,37	1,19	1,29
2. "	1,70	1,39	1,56	1,39	1,21	1,29	0,89	0,81	0,86	1,37	1,20	1,29
3. "	1,70	1,39	1,56	1,39	1,21	1,29	0,89	0,82	0,86	1,36	1,19	1,28
4. "	1,72	1,41	1,58	1,40	1,24	1,32	0,89	0,82	0,86	1,37	1,21	1,30

c. Durchschnittliche Stundenverdienste in verschiedenen Berufsarten in Kopenhagen und in der Provinz (in Kronen)

Jahre	Maurer		Zimmerer		Bauhilfs- arbeiter		Kupfer- schmiede		Schmiede und Maschinenarb.		Metallhilfs- arbeiter		Textilfabrikarbeiter männlich		weiblich		Buch- drucker		Buchdrucker- hilfsarbeiter	
	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.	Kop.	Pr.
1914	0,88	0,58	0,84	0,52	0,62	0,46	0,72	0,57	0,62	0,55	0,49	0,46	0,43	0,40	0,31	0,26	0,75	0,62	0,65	0,49
1930	2,46	1,53	2,12	1,38	1,96	1,27	1,97	1,68	1,71	1,43	1,32	1,20	1,23	1,15	0,86	0,77	1,73	1,60	1,33	1,21
1931	2,57	1,55	2,13	1,41	2,00	1,31	1,93	1,74	1,66	1,39	1,30	1,18	1,25	1,15	0,87	0,78	1,72	1,60	1,33	1,24
1932	2,44	1,47	2,15	1,40	1,89	1,27	1,92	1,64	1,64	1,37	1,28	1,17	1,25	1,16	0,88	0,78	1,73	1,61	1,33	1,24

Estland

a. Jahresverdienste der ständigen Landarbeiter¹⁾

Jahre	für Männliche								für Weibliche										
	darunter								darunter										
	in Ekr.		Barlohn		Getreide		Stoffe		Sonstiges		in Ekr.		Barlohn		Getreide		Stoffe		Sonstiges
1926....	300,2	73,6	4,6	20,0	1,8	216,6	74,5	5,5	17,5	2,5	216,6	74,5	5,5	17,5	2,5				
1928....	312,0	75,8	3,5	19,0	1,7	207,6	77,1	4,5	15,7	2,7	207,6	77,1	4,5	15,7	2,7				
1929....	326,4	71,5	7,8	16,1	4,6	229,2	76,9	8,1	12,3	2,7	229,2	76,9	8,1	12,3	2,7				
1930....	306,0	78,6	3,8	15,5	2,1	228,0	86,4	2,6	9,5	1,5	228,0	86,4	2,6	9,5	1,5				
1931....	249,6	78,9	4,5	16,3	0,3	178,8	84,4	3,6	10,1	1,9	178,8	84,4	3,6	10,1	1,9				

¹⁾ Im Alter von 18 bis 50 Jahren.

b. Durchschnittliche Stundenverdienste¹⁾ in großen²⁾ und mittleren³⁾ Betrieben (in Sent)

Gewerbeart	1. Halbjahr 1932				2. Halbjahr 1932				Gewerbeart	1. Halbjahr 1932				2. Halbjahr 1932			
	Gr. Betr.		Mittl. Betr.		Gr. Betr.		Mittl. Betr.			Gr. Betr.		Mittl. Betr.		Gr. Betr.		Mittl. Betr.	
	Mnl.	Wbl.	Mnl.	Wbl.	Mnl.	Wbl.	Mnl.	Wbl.		Mnl.	Wbl.	Mnl.	Wbl.	Mnl.	Wbl.	Mnl.	Wbl.
Ind. d. Steine u. Erd.	32,4	17,9	31,1	17,3	32,1	17,9	30,1	16,6	Buchdruck-Gewerbe	47,7	31,0	29,8	23,2	44,6	28,9	29,7	21,7
Metallindustrie	41,1	28,1	32,0	17,5	39,9	23,7	31,1	18,5	Nahrungsmittelgew.	37,7	21,3	30,3	20,5	34,6	20,5	27,5	18,2
Chem. Industrie	31,3	22,9	37,0	21,5	30,8	22,4	35,0	21,4	Bekleidungsgewerbe	41,5	18,5	30,9	12,7	37,3	25,6	28,7	18,7
Leder- und Fellind.	36,0	17,2	28,0	18,0	35,7	17,1	26,5	15,4	Baugewerbe	35,1	19,2	33,5	11,1	34,0	25,9	29,9	13,9
Textilindustrie	27,5	21,7	30,1	20,2	27,7	22,1	27,1	18,3	Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserwerke ..	49,8	32,0	38,3	—	49,4	30,7	36,3	—
Holzgewerbe	29,3	20,0	26,7	16,5	29,8	19,6	27,7	17,8	Reinigungsgewerbe	51,2	31,4	29,0	24,0	46,4	28,0	31,0	23,2
Papierindustrie	30,9	22,1	29,0	22,9	30,6	21,7	23,9	20,7	Durchschnitt	34,9	21,8	30,3	18,5	34,2	22,5	28,9	19,3

¹⁾ Einschließlich der Überstunden-, Natural- und sonstigen Zulagen. — ²⁾ Mit 20 und mehr Arbeitern. — ³⁾ Mit 5 bis 19 Arbeitern.

Finnland

a. Durchschnittliche Bar-Tagelöhne der Landarbeiter (in Finmark)

Jahre	für Männliche				für Weibliche				Jahre	für Männliche				für Weibliche			
	ohne Verpf.		mit Verpf.		ohne Verpf.		mit Verpf.			ohne Verpf.		mit Verpf.		ohne Verpf.		mit Verpf.	
	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer		Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer
1926....	26,75	32,18	15,75	24,37	18,35	19,73	10,46	15,11	1930....	31,93	32,33	16,52	24,10	19,29	21,62	12,18	15,24
1928....	30,34	33,84	17,32	25,61	19,34	20,80	13,00	15,95	1931....	25,87	25,59	11,93	17,21	17,97	17,78	9,37	11,19
1929....	31,32	34,04	17,92	26,37	18,13	22,54	11,56	16,48	1932....	21,53	23,02	9,62	14,67	14,53	17,02	7,74	9,66

b. Stundenlöhne in verschiedenen Gewerbebezügen im Jahre 1931 (in Finmark)

Gewerbe- bezweig und Berufsart	Nied- rigster	Höch- ster	Durch- schnittl.	Gewerbe- bezweig und Berufsart	Nied- rigster	Höch- ster	Durch- schnittl.	Gewerbe- bezweig und Berufsart	Nied- rigster	Höch- ster	Durch- schnittl.
	Stundenlohn				Stundenlohn				Stundenlohn		
Metallindustrie Gelernte u. angel. Arbeiter	4,25	8,25	6,50	Holzgewerbe Tischler	4,00	8,00	5,75	Baugewerbe Maurer und Stuk- kateure	4,50	13,00	7,25
Hilfsarbeiter	3,00	6,00	4,00	Sägewerksarbeiter	2,25	4,75	3,50	Steinmetze	7,00	9,00	7,50
Textilindustrie Wollindustrie ...	3,00	7,00	3,95	Papierindustrie	1,50	5,50	3,25	Zimmerer	5,00	8,00	6,50
Baumwollindustr.	3,25	7,50	4,65	Bekleidungs- gewerbe	4,00	6,00	5,00	Maler	7,00	10,00	8,50
				Schuhindustrie	3,00	8,00	5,50	Hilfsarbeiter ...	3,50	6,00	4,50
								Verschiedene ..	2,50	4,50	3,00

176. Arbeitslöhne im Ausland

Frankreich

a. Durchschnittliche Jahres- und Tagesverdienste¹⁾ der Landarbeiter (in Francs)

Jahre	Tagelöhner		Knechte		Kutscher		Tagelöhnerinnen		Mägde	
	Jahres- verdienst	Tages- verdienst	Jahres- verdienst	Tages- verdienst	Jahres- verdienst	Tages- verdienst	Jahres- verdienst	Tages- verdienst	Jahres- verdienst	Tages- verdienst
1924.....	4 129	14,80	4 247	13,39	4 850	15,73	2 563	9,90	2 998	9,28
1926.....	5 129	18,48	5 421	17,05	6 117	19,59	3 237	12,68	3 872	12,07
1928.....	5 642	20,60	5 993	18,94	6 699	21,56	3 595	14,20	4 324	13,58
1930.....	6 202	22,50	6 690	20,85	7 437	23,73	3 933	15,41	4 806	14,74
1932.....	6 150	22,35	6 549	20,75	7 120	23,00	3 930	15,38	4 709	14,72

¹⁾ Einschl. der Deputate.

b. Durchschnittliche Schichtverdienste im Steinkohlenbergbau (in Francs)

Berufsart	1913	1929				1930				1931				1932							
		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr					
		Fr.	in vH von 1913	Fr.	in vH von 1913	Fr.	in vH von 1913	Fr.	in vH von 1913	Fr.	in vH von 1913	Fr.	in vH von 1913	Fr.	in vH von 1913	Fr.	in vH von 1913				
Untertagearbeiter ..	5,96	37,34	627	39,74	667	40,16	674	40,32	677	38,15	640	38,68	649	37,61	631	35,27	592	35,31	592	35,43	594
Übertagearbeiter ...	4,02	27,57	686	29,44	732	29,84	742	29,84	742	28,67	713	25,90	648	25,22	627	26,24	653	26,67	663	26,63	662
Unter- u. Übertage- arbeiter	5,40	34,43	638	36,70	680	37,05	688	37,16	688	35,18	651	33,93	628	33,11	613	32,35	599	32,52	602	32,61	604

c. Häufigste Stunden- und Tageslöhne in verschiedenen Berufsarten (in Francs)

Berufsart	1911		Okt. 1930		Okt. 1931		Okt. 1932		Berufsart	1911		Okt. 1930		Okt. 1931		Okt. 1932	
	Std.- Tages- lohn	Tages- lohn	Std.- Tages- lohn	Tages- lohn	Std.- Tages- lohn	Tages- lohn	Std.- Tages- lohn	Tages- lohn		Std.- Tages- lohn	Tages- lohn	Std.- Tages- lohn	Tages- lohn	Std.- Tages- lohn	Tages- lohn	Std.- Tages- lohn	Tages- lohn
in Paris																	
Drucker, Setzer ..	0,80	7,20	7,20	57,60	6,95	55,60	6,70	53,60	Drucker, Setzer ..	0,50	4,94	4,45	35,85	4,45	36,85	4,43	35,75
Buchbinder	0,60	6,00	5,35	42,80	5,35	42,80	5,35	42,80	Buchbinder	0,43	4,67	4,27	34,30	4,27	34,30	4,25	34,25
Kunsttischler	0,90	9,00	6,75	54,00	6,75	54,00	6,35	51,00	Kunsttischler	0,49	4,86	4,50	37,02	4,30	35,02	4,16	33,76
Zimmerer	1,00	9,00	6,25	53,10	6,50	55,25	6,25	50,00	Zimmerer	0,51	5,05	4,23	36,60	4,39	36,60	4,26	34,93
Maurer	0,95	8,55	6,50	52,00	6,50	52,00	6,25	50,00	Maurer	0,49	4,80	4,42	36,78	4,42	36,78	4,20	34,54
Stukkateure	1,20	10,80	7,50	60,00	7,50	60,00	7,50	60,00	Stukkateure	0,65	6,39	5,27	43,00	5,21	42,45	5,05	41,08
Maler	0,85	7,22	6,50	52,00	6,50	52,00	5,85	47,00	Maler	0,49	4,76	4,17	34,48	4,17	34,48	4,02	32,86
Glaser	0,90	7,65	6,65	53,20	6,65	53,20	6,00	48,00	Ungel. Arbeiter ..	0,33	3,26	3,18	26,50	3,15	26,04	3,04	25,00
Durchschnitt ¹⁾	0,88	8,12	6,61	53,76	6,61	53,83	6,34	50,72	Durchschnitt ¹⁾	0,46	4,61	4,08	33,66	4,08	33,60	3,99	32,54

¹⁾ Aus 19—22 Berufen.

d. Durchschnittliche Stundenverdienste in der Pariser Metallindustrie

(einschl. Prämien und sonstiger Zulagen, ausschl. Familienzulagen; in Francs)

1. Nach Gewerbebezügen

Gewerbebezug und Berufsart	Februar 1930		Februar 1931		Februar 1932		Gewerbebezug und Berufsart	Februar 1930		Februar 1931		Februar 1932	
	Zeit- Stück- lohn	Stück- lohn	Zeit- Stück- lohn	Stück- lohn	Zeit- Stück- lohn	Stück- lohn		Zeit- Stück- lohn	Stück- lohn	Zeit- Stück- lohn	Stück- lohn	Zeit- Stück- lohn	Stück- lohn
in Paris													
Allg. Maschinenb.	5,98	6,82	6,09	6,93	5,62	6,49	Eisenkonstrukt.	6,29	6,75	6,51	6,93	6,02	6,48
Schlosser	6,70	7,24	7,08	7,63	6,53	7,12	Eisenkonstruktions- arbeiter	6,65	—	6,88	—	6,44	—
Werkzeugschlosser ..	6,24	6,87	6,32	7,17	5,82	6,67	Handschmiede	6,35	6,74	6,60	7,13	6,17	6,75
Handschmiede	6,22	6,95	6,37	7,27	5,83	6,72	Schlosser	5,93	6,81	5,96	6,96	5,81	6,72
Fräser	6,99	7,83	7,22	7,81	6,62	7,22	Schmiede i.d. Stanz.	7,12	7,94	7,29	8,03	6,67	7,39
Modelleure	6,08	6,79	6,39	6,93	5,86	6,62	Hammerschmiede ..	—	7,54	—	7,70	—	7,42
Zapfenlochbohrer ..	6,19	7,09	6,38	7,26	6,24	6,90	Stanzler	—	—	—	—	—	—
Einrichter	6,21	6,98	6,42	7,23	5,85	6,77	Rohrwalzwerke	5,14	—	5,28	—	5,25	—
Dreher	5,99	6,62	5,96	6,76	5,55	6,31	Walzer	4,74	5,79	4,84	5,79	4,84	5,79
Automobilindust.	6,69	7,21	7,14	7,57	6,55	7,09	Rohrwalzer	6,24	7,32	6,38	7,49	6,00	6,85
Schlosser	6,42	7,22	6,58	7,37	6,29	7,00	Eis.- u. Stahlgieß.	6,10	7,18	6,29	—	5,78	6,79
Werkzeugschlosser ..	6,26	6,94	6,48	7,11	6,09	6,66	Handformer	—	—	—	—	—	—
Kupferschmiede	6,79	7,52	7,14	7,67	6,69	7,00	Putzer	—	—	—	—	—	—
Fräser	6,26	6,99	6,52	7,22	6,31	6,88	Wbl. u. Hilfsarb. ¹⁾	3,58	3,97	3,66	4,22	3,48	4,03
Werkzeugschlosser ..	6,23	6,98	6,28	7,14	5,79	6,62	Angelernte Hilfsar- beiterinnen	4,22	4,71	4,26	4,81	4,13	4,61
Einrichter	5,88	6,55	6,13	6,94	5,65	6,47	Ungel. Hilfsarbeiter	3,38	3,66	3,44	3,77	3,25	3,68
Dreher	5,82	6,58	6,07	6,82	5,62	6,39	Ungelernte Hilfsar- beiterinnen	—	—	—	—	—	—
Elektrotechn. Ind.	5,81	6,45	6,00	6,78	5,57	6,27	—	—	—	—	—	—	
Schlosser	5,80	6,54	5,96	6,72	5,59	6,31	—	—	—	—	—	—	
Elektroschlosser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektropulver	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektromonteuere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Durchschnitt aus allen Zweigen und Berufsarten.

2. Nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe	1927	1928	1929				1930				1931				1932			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Facharbeiter	5,09	5,43	5,73	6,51	6,55	6,62	6,68	6,74	6,66	6,60	6,61	6,48	6,18	6,20	6,22	6,32		
Angelernte	4,18	3,56	4,85	5,30	5,30	5,35	5,40	5,45	5,40	5,35	5,35	5,25	5,15	5,15	5,15	5,15		
Ungelernte	3,20	3,43	3,68	4,15	4,22	4,25	4,30	4,30	4,24	4,24	4,25	4,20	4,11	4,10	4,10	4,10		
Gesamtdurchschnitt	4,44	4,77	5,06	5,68	5,71	5,82	5,86	5,90	5,80	5,75	5,76	5,65	5,45	5,46	5,47	5,52		

176. Arbeitslöhne im Ausland

Großbritannien

a. Indexziffer der tarifmäßigen Wochenlöhne in Großbritannien und Nordirland
1924 = 100

Zeit	1924	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933
1. Vierteljahr	99	101,5	102	100	100	99	98,5	96	95
2. "	100	101,5	101	100	100	99	98	96	94,5
3. "	100,5	101,5	101	100	99,5	99	97	96	.
4. "	101	101,5	100	100	99	99	97	95,5	.

b. Tarifmäßige Mindestwochenlöhne¹⁾ der gewöhnlichen männlichen Landarbeiter²⁾ über 21 Jahre
in England und Wales

Zeit	Niedrigster						Höchster						Durchschnittlicher		Volle Wochenarbeitszeit		Zeit	Niedrigster						Höchster						Durchschnittlicher		Volle Wochenarbeitszeit	
	Wochenlohn												Winter		Sommer			Wochenlohn												Winter		Sommer	
	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	Std.	Std.		s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	Std.	Std.		
Dez. 1914...	13	0	21	0	18	0	0	60	65	Sept. 1925...	29	0	37	6	31	3	48	54	Dez. 1929...	30	0	36	0	31	8	.	.						
" 1920...	46	0	50	6	46	10	5	48	63	" 1926...	30	0	36	0	31	8	48	54	" 1930...	30	0	36	0	31	7,5	.	.						
" 1921...	.	.	49	0	36	10	7,5	48	63	" 1927...	30	0	36	0	31	8	49,5	51,5	" 1931...	28	0	35	6	31	4	.	.						
" 1922...	.	.	.	.	27	10	0	.	.	" 1928...	30	0	36	0	31	8	48-50	50-53	" 1932...	28	0	34	6	30	11	.	.		

¹⁾ Einschl. gewisser Zahlungen in Naturalien, ausschließlich der Überstunden-, Saisonzulagen und Entschädigungen für kürzere Arbeitszeit. — ²⁾ Ausschl. der Facharbeiter.

c. Durchschnittliche Schichtverdienste¹⁾ je Kopf der Gesamtbelegschaft im Steinkohlenbergbau

Zeit	Durchschnittlicher Schichtverdienst			Zeit	Durchschnittlicher Schichtverdienst			Zeit	Durchschnittlicher Schichtverdienst			Zeit	Durchschnittlicher Schichtverdienst		
	s	d	in v H von 1914		s	d	in v H von 1914		s	d	in v H von 1914		s	d	in v H von 1914
	1914 Juni	6	5,75		100	1924 4. Vj.	10		7,04	163,4	1928 4. Vj.		9	2,84	142,6	1930 4. Vj.	9	3,79	143,8
1920 1. Vj.	15	1,50	233,4	1927 1. "	10	7,12	163,6	1929 1. "	9	2,69	142,4	1931 1. "	9	2,45	142,1
2. "	16	10,50	260,5	2. "	10	2,84	163,0	2. "	9	2,59	142,2	2. "	9	2,18	141,7
3. "	16	11,25	261,4	3. "	9	9,53	161,2	3. "	9	2,61	142,3	3. "	9	2,43	142,0
4. "	18	5,75	283,2	4. "	9	7,38	148,4	4. "	9	2,78	142,5	4. "	9	2,22	141,8
1924 1. "	10	2,82	158,0	1928 1. "	9	5,02	145,4	1930 1. "	9	3,25	143,1	1932 1. "	9	2,13	141,6
2. "	10	11,12	168,6	2. "	9	3,09	142,9	2. "	9	3,26	143,1	2. "	9	1,92	141,4
3. "	10	10,22	167,5	3. "	9	3,25	143,1	3. "	9	3,85	143,9	3. "	9	1,87	141,3
												4. "	9	2,26	141,8

¹⁾ Ausschl. des Wertes der Naturalzulagen.

d. Tarifmäßige Stunden- und Wochenlöhne in verschiedenen Gewerbezeigen

Gewerbezeig und Berufart	4.8.	30.9.	30.9.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	in v H von 1914	Gewerbezeig und Berufart	4.8.	30.9.	30.9.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	in v H von 1914												
	1914	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1932			1914	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1932													
	Stundenlohn										Wochenlohn																				
	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d											
Baugewerbe¹⁾										Baugewerbe¹⁾																					
Ziegelmaurer	9,9	20,0	19,6	19,5	19,0	18,6	18,1	18,3	Ziegelmaurer	40	7	74	1	72	6	72	4	70	7	69	1	67	3	166							
Maurer	9,8	21,1	19,6	19,6	19,1	18,6	18,1	18,6	Maurer	39	7	74	2	72	8	72	6	70	9	69	2	67	4	170							
Tischl. u. Zimm.	9,8	20,0	19,5	19,5	19,0	18,6	18,1	18,5	Tischl. u. Zimm.	39	11	73	11	72	5	72	3	70	7	69	0	67	2	168							
Stukkateure	9,7	20,3	19,9	19,7	19,3	18,8	18,3	18,8	Stukkateure	40	0	75	1	74	0	73	2	71	5	69	11	67	10	170							
Rohrleger	9,6	20,0	19,5	19,5	19,0	18,6	18,1	18,8	Rohrleger	39	8	74	0	72	5	72	3	70	7	69	0	67	3	170							
Maler	8,8	19,9	19,5	19,5	19,0	18,5	18,0	20,5	Maler	36	3	73	4	71	11	71	10	70	3	68	6	67	0	185							
Hilfsarbeiter	6,6	15,1	14,6	14,6	14,2	13,9	13,5	20,5	Hilfsarbeiter	27	0	55	11	54	3	54	1	52	7	51	10	50	2	186							
	Wochenlohn										Wochenlohn																				
Holzgewerbe (Möbel)²⁾	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	Plattenmacher...	40	4					
Kunstschler	39	5	72	9	73	6	73	2	72	5	70	10	68	9	174	Nieter	37	9	
Tapetzierer	38	8	72	8	73	5	73	0	72	0	70	5	68	7	185	Hilfsarbeiter	22	10	38	5	39	11	39	11	40	11	40	10	41	0	178
Polierer	37	5	72	7	73	4	72	11	71	11	70	5	68	7	183	Buchdruckgewerbe³⁾															
Maschinenbau⁴⁾										Handsetzer	35	8	73	10	73	10	73	10	73	10	73	10	73	10	207						
Monteur, Dreher	38	11	58	1	58	9	58	1	59	1	59	1	59	1	152	Buchbinder	33	11	73	7	73	7	73	7	73	7	73	7	73	7	217
Eisenformer	41	8	61	8	62	1	62	4	62	4	62	4	150	Schuhindustrie⁵⁾																	
Modellere	42	1	62	6	63	4	63	4	63	4	151	Facharbeiter über 23 Jahre	30	0	60	0	56	0	56	0	54	0	54	0	180						
Hilfsarbeiter	22	10	41	8	41	11	41	11	42	1	42	1	184	Absatzarbeiter	27	0	57	0	56	0	56	0	54	0	54	0	200				
Schiffbau⁴⁾										Weibliche über 20 Jahre	17	6	36	0	34	0	34	0	34	0	33	0	33	0	194						
Schiffbauer	41	4	55	7	58	7	58	7	59	11	59	9	60	0	144																
Schiffschler	40	0	57	9	57	9	57	11	60	0	59	11	60	0	140																

¹⁾ In Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern. — ²⁾ In 20 größeren Städten. — ³⁾ An 16 Hauptsitzen des Maschinenbaus. — ⁴⁾ An 9 Hauptsitzen des Schiffbaus. — ⁵⁾ In 26 größeren Städten. — ⁶⁾ Mindestwochenlöhne.

176. Arbeitslöhne im Ausland — Noch: Großbritannien

e. Durchschnittliche Wochenverdienste in der Textilindustrie
(Männliche, Weibliche und Jugendliche zusammen)

Zeit	Baumwollindustrie		Streichgarnindustrie		Kammgarnindustrie		Zeit	Baumwollindustrie		Streichgarnindustrie		Kammgarnindustrie		Zeit	Baumwollindustrie		Streichgarnindustrie		Kammgarnindustrie	
	s	d	s	d	s	d		s	d	s	d	s	d		s	d	s	d	s	d
1930							1932							1932						
20.—25. Jan.	33	7	39	0	36	10	18.—23. Jan.	33	7	38	0	34	2	17.—22. Okt.	32	10	37	3	34	5
7.—12. April	32	2	39	10	37	5	15.—20. Febr.	35	2	37	10	34	0	21.—26. Nov.	31	8	35	9	34	3
21.—26. Juli	29	10	38	5	35	7	14.—19. März	35	10	38	0	34	2	12.—17. Dez.	31	6	35	3	35	4
20.—25. Okt.	31	2	38	5	36	5	18.—23. April	33	7	37	0	33	7	1933						
1931							23.—28. Mai	32	7	35	0	31	7	23.—28. Jan.	31	0	34	4	31	7
19.—24. Jan.	29	2	35	2	33	5	20.—25. Juni	32	8	34	9	30	9	20.—25. Febr.	31	1	36	3	32	8
20.—25. April	32	5	38	5	35	5	18.—23. Juli	32	3	34	9	30	10	20.—25. März	31	0	37	0	33	5
20.—25. Juli	31	7	35	10	31	2	22.—27. Aug.	31	6	35	8	30	2	24.—29. April	30	6	37	1	34	2
19.—24. Okt.	33	5	39	5	34	5	19.—24. Sept.	31	5	36	1	33	0	22.—27. Mai	31	4	37	6	34	10

f. Durchschnittliche Wochenverdienste¹⁾ der Eisenbahngestellten

Berufsart	April		März				Berufsart	April		März											
	1927	1929	1927	1929	1930	1931		1932	1927	1929	1927	1929	1930	1931	1932						
	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d					
1. Betriebsverwaltung	103	5	104	10	101	0	102	11	96	1	Wagenpersonal	58	5	56	2	56	2	57	9	55	3
Maschinenführer	71	6	72	3	70	1	71	6	66	6	Träger 1. Kl. (Güter)	53	3	51	2	51	1	50	10	47	8
Weichensteller 1. Kl.	69	3	68	2	66	11	68	7	64	0	Träger 2. Kl. (Betrieb)	50	3	46	11	46	7	46	4	43	2
Signalisten	74	1	76	4	73	0	74	1	69	6	Maschinenreiniger	53	4	51	2	51	6	55	2	55	3
Wächter	61	6	58	0	59	3	59	2	54	9	2. Werkstätten	80	9	80	6	81	3	80	1	75	11
Streckenwärter 1. Kl.	78	2	80	4	77	9	80	4	76	6	Schmiede	79	8	80	10	81	1	80	8	77	1
Heizer- u. Motorgehilfen	60	6	62	6	59	1	60	6	56	5	Monteurs, Dreher	79	3	78	10	79	7	77	5	75	1
Weichensteller 3. Kl.	56	10	52	7	54	7	52	0	47	8	Wagenbauer	73	3	73	6	75	3	74	3	70	9
Streckenwärter 2. Kl.	58	10	58	7	58	7	59	7	57	4	Maschinisten	57	7	56	7	57	0	56	7	53	8
Kontrollreue											Hilfsarbeiter (Depot)										

¹⁾ Einschl. Wohnungsgeldzuschuß, Akkordzulage, Tonnage-Bonus, Überstunden-, Sonntags- und Nachtarbeitszulagen; ausschl. Entschädigungen, Reise- und Verpflegungsgeldern.

Italien

Durchschnittliche Stundenverdienste in verschiedenen Gewerbebeizweigen
(Männliche, Weibliche, Jugendliche zusammen; in Lire)

Gewerbebeizweig	1930				1931				1932			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Landwirtschaftl. u. Nahrungs- mittelindustrie	2,07	2,06	2,23	2,06	1,98	1,90	2,12	2,00	1,98	1,96	2,02	1,94
Ind. der Steine und Erden	2,28	2,32	2,36	2,28	2,18	2,08	2,09	2,05	1,95	1,92	1,91	1,91
Baugewerbe	2,38	2,37	2,33	2,36	2,24	2,20	2,10	2,06	2,11	2,12	2,07	2,09
Baustoffindustrie	2,26	2,21	2,23	2,23	2,11	2,06	1,97	2,04	2,05	1,98	1,93	2,00
Maschinenbau- u. Metallindust.	2,71	2,74	2,77	2,68	2,54	2,61	2,66	2,57	2,56	2,49	2,51	2,49
Textil- u. Bekleidungsindustrie	1,61	1,67	1,61	1,46	1,47	1,50	1,47	1,46	1,44	1,44	1,45	1,39
Chem. Ind. u. verwandte Betriebe	2,21	2,22	2,20	2,22	2,12	2,07	2,12	2,09	2,04	2,04	2,05	2,05
Papier- u. polygraphische Ind.	2,21	2,21	2,29	2,26	2,07	2,07	2,07	2,11	2,08	2,10	2,09	2,05
Holz- u. Möbelindustrie	1,95	2,02	2,10	2,03	1,90	1,91	1,84	1,89	1,87	1,88	1,83	1,81
Öffentliche Betriebe	2,69	2,51	2,55	2,49	2,33	2,36	2,37	2,63	2,96	2,85	2,81	2,87
Verschiedene	1,80	1,69	1,73	1,67	1,58	1,87	1,97	1,94	1,95	1,96	2,03	1,94
Durchschnitt	2,07	2,10	2,12	2,01	1,92	1,98	1,95	1,93	1,93	1,93	1,93	1,88

Niederlande

a. Durchschnittl. Schichtverdienste im Steinkohlenbergbau

Zeit	Hauer		Hilfsarb. untertage		Untertage-Arb. (Zus.)		Übertage-Arb.		Übert.-u. Übert.-Arb.	
	hfl.	in vH v. 1913	hfl.	in vH v. 1913	hfl.	in vH v. 1913	hfl.	in vH v. 1913	hfl.	in vH v. 1913
1913	3,46	100			2,95	100	1,87	100	2,64	100
1930 1. Vierteljahr	6,56	190	4,52		5,88	199	4,27	228	5,40	205
2. "	6,49	188	4,53		5,86	199	4,28	229	5,38	204
3. "	6,47	187	4,54		5,85	198	4,29	229	5,38	204
4. "	6,43	186	4,51		5,82	197	4,30	230	5,36	203
1931 1. "	6,39	185	4,48		5,78	196	4,31	231	5,34	202
2. "	6,28	183	4,33		5,70	193	4,29	229	5,28	200
3. "	6,09	176	4,14		5,54	188	4,20	225	5,14	195
4. "	6,06	175	4,13		5,54	188	4,14	221	5,11	194
1932 1. "	6,07	175	4,12		5,56	188	4,18	221	5,13	194
2. "	5,72	166	3,84		5,25	178	3,97	212	4,83	183
3. "	5,58	161	3,74		5,12	174	3,87	207	4,71	178
4. "	5,57	161	3,74		5,10	173	3,89	208	4,71	178

b. Durchschnittliche Stundenverdienste im Baugewerbe von Amsterdam

Zeit	Maurer		Zimmerer		Hilfsarb.	
	hfl.	in vH v. 1913	hfl.	in vH v. 1913	hfl.	in vH v. 1913
1913	0,33	100	0,33	100	0,275	100
1930 1. Vierteljahr	1,01	306	0,91	276	0,83	303
2. "	1,03	312	0,92	279	0,83	302
3. "	1,00	303	0,92	279	0,86	313
4. "	1,02	309	0,91	276	0,86	313
1931 1. "	0,97	294	0,90	273	0,85	309
2. "	0,97	294	0,90	273	0,86	313
3. "	0,96	291	0,89	270	0,85	309
4. "	0,94	285	0,89	270	0,84	305
1932 1. "	0,94	285	0,88	267	0,84	305
2. "	0,91	276	0,87	264	0,83	302
3. "	0,86	261	0,87	264	0,82	298
4. "	0,82	249	0,80	242	0,74	269

c. Durchschnittliche Stundenverdienste der erwachsenen männlichen Metallarbeiter in den Niederlanden (in Gulden)

Zeit	Landes-durchschnitt			Amsterdam			Rotterdam		
	Ge-lernte	Ange-lernte	Ungelernte	Ge-lernte	Ange-lernte	Ungelernte	Ge-lernte	Ange-lernte	Ungelernte
1929 1. Halbjahr	0,72	0,64	0,56	0,79	0,71	0,60	0,74	0,70	0,59
1930 1. "	0,74	0,67	0,58	0,81	0,76	0,63	0,76	0,73	0,60
1931 1. "	0,74	0,65	0,58	0,83	0,76	0,64	0,76	0,71	0,61
2. "	0,74	0,64	0,57	0,86	0,78	0,65	0,75	0,69	0,60
1932 2. "	0,67	0,59	0,53	0,78	0,70	0,59	0,69	0,63	0,55

d. Durchschnittliche Wochenverdienste der ständigen Hafenarbeiter in Amsterdam und Rotterdam (in Gulden)

Zeit	Amsterdam		Rotterdam		Zeit	Amsterdam		Rotterdam	
	hfl.	in vH v. 1913	hfl.	in vH v. 1913		hfl.	in vH v. 1913	hfl.	in vH v. 1913
1929 1. Vj. ...	35,41		33,44		1931 1. Vj. ...	34,82		32,81 ¹⁾	
3. " ...	35,37		35,64		3. " ...	34,54			
1930 1. " ...	35,38		33,64		1932 1. " ...	32,63		30,53	
3. " ...	34,28		33,61		3. " ...	30,94		30,03	

¹⁾ Jahresdurchschnitt

176. Arbeitslöhne im Ausland

Norwegen

a. Barverdienste der Landarbeiter (in Kronen)

Berufsart u. Beschäftigungszeit (m. = männlich, w. = weiblich)	1929-30		1930-31		1931-32		Berufsart u. Beschäftigungszeit	1929-30		1930-31		1931-32	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
Dienstpersonal ¹⁾							Viehpfleger ¹⁾						
das ganze Jahr	519	352	491	338	455	319	das ganze Jahr	692	479	650	459	608	435
im Sommerhalbjahr	302	197	287	188	267	176	im Sommerhalbjahr	355	251	332	239	309	225
im Winterhalbjahr	221	163	209	156	193	147	im Winterhalbjahr	345	240	325	230	301	216
Tagelöhner ²⁾							Tagelöhner ³⁾						
im Frühjahr	3,36	2,14	3,22	2,04	2,97	1,92	im Frühjahr	4,95	3,31	4,72	3,15	4,34	2,93
zur Heuernte	3,83	2,38	3,70	2,28	3,38	2,13	zur Heuernte	5,37	3,50	5,14	3,37	4,72	3,15
» Getreideernte	3,32	2,24	3,20	2,17	2,94	2,03	» Getreideernte	4,87	3,39	4,71	3,29	4,35	3,02
Sonstige	3,04	1,95	2,94	1,84	2,70	1,74	Sonstige	4,62	3,13	4,43	2,96	4,07	2,77
im Winterhalbjahr	2,58	1,72	2,47	1,63	2,30	1,53	im Winterhalbjahr	4,12	2,84	3,90	2,72	3,57	2,50

¹⁾ Mit Wohnung und Verpflegung (Jahresbarverdienst). — ²⁾ Mit Verpflegung (Tagesbarverdienste). — ³⁾ Ohne Verpflegung (Tagesbarverdienste).

b. Durchschn. Stunden- u. Tagelöhne¹⁾ in verschied. Industrien (in Kronen)

Industriezweig und Berufsart	1920	1930	1931
Metallindustrie ²⁾			
Facharbeiter	4. Vj. 3 Vj. 2. Hbj.		
Hilfsarbeiter	2,65 1,52 1,37		
Papierindustrie ³⁾			
Zellulosefabrikarb.	18,19 10,46 9,66		
Papierfabrikarb.	18,19 9,82 9,22		
Holzschleifer	18,87 9,94 9,02		
Durchschnitt	19,00 10,03 9,30		
Sägemühlenind. ³⁾			
Platzarbeiter	19,69 10,58 9,23		
Sägemüller	18,98 10,92 9,95		
Hilfsarbeiter	17,69 9,93 9,86		
Durchschnitt	19,10 10,50 9,68		
Bergbau ²⁾			
Erwachs. männl. Arb. im Unter- u. Übergebau	Jahresdurchschnitt 3 Vj. 2. Hbj.		
	2,12 1,31 1,18		

¹⁾ Einschließlich der Akkordverdienste. — ²⁾ Stundenlöhne. — ³⁾ Tagelöhne.

c. Tarifm. Wochenlöhne¹⁾ in verschiedenen Berufsarten (in Kronen)

Berufsart	1914	Juli 1929	Juli 1930	Juli 1931
Zimmerer	33	70	69	68
Maurer	38	74	74	73
Maurergehilfe	32	67	67	66
Maler	32	72	72	69
Bäcker	28	73	71	69
Schuster	25	57	56	55
Schneider	30	62	63	61
Fuhrleute	23	54	56	55

¹⁾ Im Zeitlohn.

d. Durchschn. Monatsheuern in der Seeschifffahrt von Oslo (in Kronen)

Berufsart	1930		1931	
	Europa-Fahrt	Übersee-Fahrt	Europa-Fahrt	Übersee-Fahrt
1. Steuermann ..	400	410	320	430
Bootsmann	167	167	167	167
Matrose	150	150	150	150
Leichtmatrose ..	80	80	80	80
1. Maschinist ..	415	565	405	575
Heizer	155	155	155	155
Kohlentrimmer ..	87	87	87	87

e. Tarifmäßige Stundenlöhne d. Arbeiter in staatl. Betrieben (in Kronen)

Betriebsart	4.Vj. 1929	1.Vj. 1932	4.Vj. 1932	Betriebsart	4.Vj. 1929	1.Vj. 1932	4.Vj. 1932
	im Akkord				im Zeitlohn		
Staatsbahn	1,58	1,45	1,46	Staatsbahn	1,32	1,22	1,21
Wasser- und Elektrische Werke	1,48			Wasser- und Elektrische Werke	1,30		
Telegraphenbetriebe ..	1,10	0,81	1,04	Telegraphenbetriebe ..	1,03	1,08	1,03
Wegebau	1,08		1,05	Wegebau	0,97		0,94

Österreich

a. Tarifmäßige Mindestwochenlöhne in verschiedenen Gewerbebezügen im Wiener Industriegebiet (in Schilling)

Gewerbebezweig und Berufsart	1928		1929		1931	Gewerbebezweig und Berufsart	1928		1929		1931
	Ende Juni	Ende Dez.	Ende Juni	Ende Dez.			Ende Juni	Ende Dez.	Ende Juni	Ende Dez.	
Baugewerbe						Holzgewerbe					
Maurer	71,04	71,04	76,80	78,72	80,64	Facharbeiter	58,80	60,72	60,72	62,92	65,52
Zimmerer	75,84	75,84	81,60	83,00	85,44	Ungel. Hilfsarbeiter ..	37,92	39,84	39,84	41,76	41,76
Bauhilfsarbeiter	55,20	55,20	59,04	60,48	61,92	Ungel. Hilfsarbeiterin.	29,26	30,72	30,72	32,64	32,64
Chem. Großindustrie						Textilindustrie					
Facharbeiter	48,00	49,92	49,92	52,32	52,32	Baumwollspinner ¹⁾ ..	43,00	43,00	44,50	44,50	44,50
Ungel. Hilfsarbeiter ..	40,80	42,72	42,72	45,12	45,12	Baumwollweber ¹⁾ ..	34,00	34,00	34,50	34,50	34,50
Angel. Weibliche über 17 Jahre	28,32	29,76	29,76	30,68	30,68	Wirker (Rundstuhl) ..	48,00	49,92	49,92	49,92	49,92
Ungel. Weibliche über 17 Jahre	25,92	27,36	27,36	29,28	29,28	Handdrucker	59,00	59,00	62,40	62,40	62,40
Zündholzindustrie						Hilfsarbeiter (Spinner)			26,88	26,88	26,88
Facharbeiter	48,00	48,00	50,88	50,88	50,88	Hilfsarbeiterin. ..			21,60	21,60	21,60
Angel. Hilfsarbeiter ..	44,16	44,16	46,56	46,56	46,56	Buchdruckgewerbe					
Maschinenbelferinnen	25,92	25,92	27,36	27,36	27,36	Buchdrucker üb. 23 J.	65,50	65,50	67,50	70,50	70,50
Ungel. Hilfsarbeiterin.	24,00	24,00	26,40	26,40	26,40	Buchdruckereihilfsarbeiter ²⁾	45,60	45,60	47,10	49,10	49,10

¹⁾ Stücklohnarbeiter. — ²⁾ Verheiratet.

b. Tarifm. Mindeststundenlöhne u. Stundenverdienste in verschied. Gewerbebezügen Ende Dez. 1932 (in Schilling)

Gewerbebezweig und Berufsart	Graz		Linz		Wien		Gewerbebezweig und Berufsart	Graz		Linz		Wien	
	Tarifmäßige Mindeststundenlöhne		Stundenverdienste ¹⁾		Tarifmäßige Mindeststundenlöhne			Tarifmäßige Mindeststundenlöhne		Tarifmäßige Mindeststundenlöhne		Tarifmäßige Mindeststundenlöhne	
Maschinenbau							Holzgewerbe						
Schlosser und Dreher	0,80	1,10	1,24	1,73			Tischler	1,37	1,50	1,40			
Former	0,80	1,10	1,20	1,63			Tapezierer	1,34	1,50	1,40			
Modelleure	0,80	1,10	1,45	1,58			Buchdruckgewerbe						
Hilfsarbeiter	0,62	0,84	0,88	1,53			Handsetzer	1,49	1,45	1,47			
Baugewerbe							Maschinensetzer	1,79	1,75	1,76			
Maurer	1,34	1,53	1,60	—			Buchbinder	1,31	1,30	1,30			
Betonarbeiter	1,02	—	1,48	—			Hilfsarbeiter	0,82	0,81	0,81			
Zimmerer und Tischler ..	1,36	1,43	1,55	—			Nahrungsmittelgewerbe						
Maler	1,50	1,40	1,70	—			Bäcker	1,51	1,56	1,53			
Rohrleger	1,20	1,25	1,30	—									
Hilfsarbeiter	0,90	0,98	1,23	—									

¹⁾ Effektivverdienste in den Großbetrieben nach der Lohnerhebung des Hauptverbandes der Industrie.

176. Arbeitslöhne im Ausland

Polen

a. Durchschnittliche Tagesverdienste¹⁾ der ständigen Landarbeiter (in Zloty)

Zeit	Facharbeiter	Aufseher	Gewöhnliche ständige Landarbeiter	Durch Jahresvertrag verpflichtete Landarbeiter	Arbeiterinnen	Zeit	Facharbeiter	Aufseher	Gewöhnliche ständige Landarbeiter	Durch Jahresvertrag verpflichtete Landarbeiter	Arbeiterinnen
1926/27	5,9	5,3	5,0	3,8	2,9	1929/30	5,1	4,5	4,2	3,9	3,1
1927/28	7,7	6,3	6,2	5,0	4,0	1930/31	4,0	3,5	3,3	3,3	1,9
1928/29	7,7	6,3	6,2	5,3	4,3	1931/32	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschl. des Wertes der freien Wohnung und der Naturalbezüge.

b. Durchschnittliche Schichtverdienste¹⁾ im Steinkohlenbergbau (in Zloty)

Berufsart	1930				1931				1932			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Untertagearbeiter												
Männl. Erwachsene	9,14	9,31	9,30	9,21	9,13	9,12	9,11	9,02	8,54	8,30	8,25	8,23
darunter Hauer...	11,96	11,99	11,97	11,89	11,71	11,56	11,66	11,57	10,81	10,46	10,38	10,40
Jugendliche	3,07	3,33	3,25	3,29	3,35	3,45	4,25	4,22	4,03	3,95	2,94	2,99
Übertagearbeiter												
Männl. Erwachsene	7,90	7,95	7,94	7,89	7,81	7,87	7,84	7,80	7,44	7,17	7,16	7,12
Arbeiterinnen	3,63	3,61	3,61	3,61	3,57	3,61	3,61	3,57	3,42	3,50	3,29	3,25
Jugendliche	2,47	2,46	2,45	2,41	2,37	2,40	2,39	2,37	2,35	2,19	2,23	2,25
Unter-u. Übertagearb.												
Männl. Erwachsene	8,76	8,87	8,87	8,82	8,71	8,72	8,71	8,65	8,18	7,91	7,89	7,86
Jugendliche	2,61	2,60	2,55	2,53	2,49	2,47	2,52	2,46	2,43	2,26	2,29	2,33

¹⁾ Leistungslöhne ausschl. der Überstunden- und Familienzulagen sowie der Kohlendeputate; einschl. der Sozialversicherungsbeiträge (Krankenkassen, Hilfskassen, Altersversicherung) und der Lohnsteuer.

c. Durchschnittliche Schichtverdienste¹⁾ in den Eisen-, Zink- u. Bleierzgruben (in Zloty)

Industriezweig und Berufsart	1932											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eisengruben												
Männl. Erwachsene ..	5,61	5,24	5,16	5,58	4,51	4,04	4,23	4,02	4,70	4,77	4,85	4,86
dar. Hauer	7,86	7,36	6,93	7,68	5,97	5,89	4,76	6,01	6,34	6,48	6,94	6,85
Untertagearbeiter	4,45	4,41	4,40	4,75	4,94	4,66	4,49	3,88	3,89	4,01	4,10	4,03
Übertagearbeiter	5,06	4,77	4,69	5,06	4,30	3,77	4,09	3,49	4,30	4,32	4,24	4,24
Arbeiterinnen	4,73	4,60	4,74	4,23	3,26	4,26	4,10	3,74	4,29	4,44	4,45	4,35
Durchschnitt	5,59	5,22	5,15	5,53	4,49	4,04	4,23	4,02	4,70	4,77	4,84	4,85
Zink-u. Bleigruben												
Männl. Erwachsene ..	10,07	10,00	10,38	9,70	10,28	9,96	10,03	9,33	8,98	9,32	9,55	10,23
dar. Hauer	12,23	12,59	12,68	12,24	12,79	12,61	12,12	9,84	9,72	11,27	11,53	12,63
Untertagearbeiter	10,19	10,32	10,43	9,84	10,24	10,23	9,38	8,67	8,21	9,14	9,63	10,06
Übertagearbeiter	9,38	9,12	9,51	8,62	9,35	8,76	9,84	9,60	9,21	8,79	8,78	9,45
Arbeiterinnen	3,55	3,36	3,32	3,22	3,28	3,26	3,72	3,57	3,13	3,06	3,05	3,07
Durchschnitt	9,23	9,11	9,41	8,80	9,35	9,00	9,03	8,77	7,60	8,18	8,40	9,54

¹⁾ Einschl. der Lohnsteuer und der Sozialversicherungsbeiträge.

d. Durchschnittliche Stunden- u. Wochenverdienste in verschiedenen Industriezweigen (in Zloty)

Industriezweig	1932											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Stundenverdienste												
Ind. d. Steine u. Erden	0,61	0,61	0,62	0,58	0,56	0,58	0,57	0,55	0,54	0,52	0,53	0,53
Metallindustrie	1,01	1,01	1,02	0,97	1,01	1,01	0,95	0,99	0,96	0,97	0,94	0,91
Chemische Industrie ..	0,92	0,86	0,87	0,87	0,90	0,87	0,89	0,87	0,89	0,85	0,87	0,89
Textilindustrie	0,76	0,77	0,76	0,76	0,78	0,77	0,74	0,75	0,72	0,69	0,66	0,64
Papierindustrie	0,78	0,77	0,72	0,75	0,76	0,77	0,76	0,72	0,77	0,75	0,73	0,70
Lederindustrie	0,93	0,91	0,87	0,87	0,89	0,86	0,86	0,86	0,83	0,90	0,84	0,79
Holzgewerbe	0,60	0,53	0,55	0,53	0,50	0,58	0,52	0,53	0,51	0,48	0,47	0,44
Nahrungsmittelgew. ..	0,87	0,84	0,87	0,84	0,86	0,83	0,80	0,84	0,79	0,78	0,77	0,73
Bekleidungs-gewerbe ..	0,68	0,67	0,65	0,64	0,64	0,68	0,65	0,65	0,55	0,54	0,59	0,63
Baugewerbe	1,24	1,17	1,05	1,08	1,10	1,04	1,05	1,07	0,94	0,96	0,92	0,97
Buchdruckgewerbe	1,25	1,26	1,20	1,23	1,25	1,26	1,17	1,17	1,14	1,18	1,15	1,16
Gesamtdurchschnitt	0,95	0,92	0,91	0,90	0,91	0,91	0,88	0,89	0,87	0,86	0,86	0,83
Wochenverdienste												
Ind. d. Steine u. Erden	24,03	25,56	25,61	25,23	21,50	24,94	24,91	23,05	22,79	22,20	22,31	.
Metallindustrie	39,79	38,68	37,94	38,70	35,15	39,69	39,05	38,61	38,98	39,48	37,04	.
Chemische Industrie ..	38,55	36,12	36,28	38,28	37,17	38,89	39,43	38,28	37,91	37,49	38,63	.
Textilindustrie	26,45	27,41	27,89	29,72	26,75	29,95	29,16	29,85	30,53	27,26	24,02	.
Papierindustrie	31,36	30,34	28,94	31,95	28,35	31,88	32,60	29,74	32,49	32,18	30,66	.
Lederindustrie	36,36	37,58	35,76	37,50	32,93	35,60	35,86	34,74	35,61	38,88	35,87	.
Holzgewerbe	23,46	21,25	21,89	21,94	18,55	24,07	21,94	21,62	20,50	20,06	19,51	.
Nahrungsmittelgew. ..	35,06	31,67	33,06	33,43	31,82	32,20	32,24	34,02	32,55	32,99	34,27	.
Bekleidungs-gewerbe ..	22,92	23,38	22,30	25,22	23,81	27,95	26,61	26,52	23,10	22,73	23,19	.
Baugewerbe	50,34	46,45	42,95	44,06	41,36	43,89	45,78	44,94	42,02	40,80	37,81	.
Buchdruckgewerbe	51,88	53,55	49,32	52,52	48,63	53,42	50,31	49,14	49,13	50,86	48,65	.
Gesamtdurchschnitt	33,99	32,19	32,71	34,39	30,93	34,57	35,11	35,21	35,10	35,13	34,20	.

176. Arbeitslöhne im Ausland

Rußland (UdSSR)

a. Durchschnittliche Tageslöhne im Baugewerbe (in Tscherv. Rubeln)

Berufsart	1927 Jahres- durch- schnitt	1928					1929					1930				
		1.		2.		4.	1.		2.		4.	1.		2.		4.
		Viertel- jahr	Viertel- jahr	Viertel- jahr	Viertel- jahr		Jahres- durch- schnitt	Viertel- jahr	Viertel- jahr	Viertel- jahr		Viertel- jahr	Jahres- durch- schnitt	Viertel- jahr	Viertel- jahr	
Maurer	3,86	3,41	3,47	3,91	4,08	3,84	3,54	3,62	4,12	4,30	4,05	3,71	3,83	4,45	4,78	4,26
Zimmerer	3,47	3,21	3,42	3,72	3,75	3,61	3,36	3,60	3,94	3,87	3,78	3,46	3,84	4,52	4,49	4,12
Rohrleger	4,12	3,97	4,20	4,55	4,45	4,36	4,24	4,43	4,54	4,56	4,48	4,50	4,89	5,02	5,02	4,82
Tischler	3,94	3,71	3,90	4,09	4,17	4,02	3,86	4,02	4,32	4,23	4,17	4,16	4,36	4,82	4,97	4,61
Schlosser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,02	4,89	5,06	5,00	4,99
Dachdecker	4,01	3,73	3,89	4,24	4,21	4,12	3,93	4,08	4,36	4,36	4,28	4,20	4,40	4,90	5,02	4,67
Maler	3,80	3,54	3,82	4,13	4,14	4,03	3,92	4,08	4,29	4,25	4,20	4,14	4,45	4,93	4,92	4,69
Stukkateure	4,06	3,51	3,74	4,19	4,23	4,04	3,72	3,80	4,24	4,25	4,11	3,80	4,00	4,50	4,72	4,30
Ofensetzer	3,92	3,54	3,79	4,26	4,13	4,04	3,59	3,98	4,37	4,37	4,22	4,10	4,36	5,16	5,16	4,74
Pflasterer	4,41	3,65	3,68	4,49	4,83	4,29	4,03	4,06	4,72	4,76	4,58	4,42	5,09	5,85	6,24	5,65
Betonarbeiter	3,68	3,31	3,45	3,73	3,72	3,64	3,32	3,40	3,76	3,74	3,65	3,55	3,74	4,40	4,40	4,12
Erdarbeiter	3,12	2,63	2,98	3,42	3,35	3,24	2,78	3,10	3,63	3,56	3,43	3,33	3,49	4,28	4,26	3,89
Ungelernte Hilfsarbeiter	1,99	1,94	2,06	2,22	2,23	2,15	2,09	2,16	2,26	2,23	2,22	2,21	2,35	2,62	2,68	2,49
Lehrlinge	1,15	1,20	1,20	1,20	1,24	1,22	1,23	1,27	1,27	1,28	1,27	1,35	1,47	1,46	1,40	1,43
Gesamtdurchschnitt	3,16	2,86	3,07	3,41	3,44	3,29	3,08	3,23	3,52	3,51	3,41	3,76	3,46	3,95	4,01	3,71

b. Durchschnittliche Tages- und Monatslöhne in verschiedenen Industriezweigen (in Tscherv. Rubeln)

Industriezweig	Tages- löhne		Monats- löhne		Industriezweig	Tages- löhne		Monats- löhne		Industriezweig	Tages- löhne		Monats- löhne	
	1932					1932					1932			
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.		Jan.	Febr.	Jan.	Febr.		Jan.	Febr.	Jan.	Febr.
Elektrische Kraft- werke	5,34	5,19	130,43	124,56	Elektrotechn. In- dustrie	6,42	6,48	151,09	148,67	Nahrungsmittelge- werbe (ausschl. Zucker)	4,04	4,01	93,89	93,04
Kohlenbergbau	4,58	4,53	113,85	108,84	Chemische Industrie	4,83	4,80	113,24	110,86	Bekleidungsgerwebe	3,69	3,62	79,72	77,73
Eisen-u-Stahlindustr.	5,46	5,32	127,49	118,69	Holzgewerbe	5,87	5,76	88,94	87,16	Schuhindustrie	4,71	4,65	106,96	99,90
Eisen- u. stahlverar- beitende Industrie	4,95	4,99	114,88	114,42	Papierindustrie	4,23	4,26	97,14	95,78	Buchdruckgewerbe	5,04	5,07	118,86	117,43
Verarbeitung von Nichteisenmetallen	5,29	5,35	118,42	117,83	Textilindustrie	5,19	5,23	76,73	72,97	Gesamtdurch- schnitt ¹⁾	4,47	4,46	105,87	103,01
Maschinenbau	5,46	5,51	128,29	127,39	Baumwollindustrie	3,20	3,24	76,88	75,19					
					Wollindustrie	3,33	3,33	81,75	81,42					
					Flachindustrie	2,71	2,78	64,32	65,54					

¹⁾ Außer Torf- und Zuckerindustrie.

Schweden

a. Durchschnittliche Jahresverdienste und Tagesbarlöhne der Landarbeiter (in Kronen)

Jahr	Jahresverdienste						Tagesbarlöhne für nichtständige Tagelöhner										
	für lediges Dienstpersonal			für verheiratetes Dienstpersonal ¹⁾			männlich				weiblich						
	männlich		weiblich	männlich		weiblich	ohne Verpf.		mit Verpf.		ohne Verpf.		mit Verpf.				
	Bar- lohn	Wohnung u. Verpflegung	Zus.	Bar- lohn	Wohnung u. Verpflegung	Zus.	Bar- lohn	Natura- lien ²⁾	Zus.	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter		
1913	326	357	683	197	288	485	329	391	720	2,97	2,19	2,05	1,43	1,77	1,34	1,21	0,89
1927	560	561	1 121	423	470	893	624	710	1 334	4,71	3,70	3,31	2,48	3,23	2,55	2,30	1,74
1928	560	560	1 120	424	467	891	627	702	1 329	4,72	3,72	3,32	2,49	3,25	2,56	2,31	1,77
1929	566	.	1 123	428	.	893	631	.	1 308	4,73	3,71	3,33	2,50	3,27	2,56	2,33	1,77
1930	567	.	1 093	434	.	880	633	.	1 260	4,69	3,69	3,36	2,53	3,21	2,56	2,31	1,79
1931	556	.	.	425	.	829	.	.	.	4,57	3,57	3,26	2,46	3,15	2,51	2,26	1,78
1932	525	.	.	404	.	815	.	.	.	4,42	3,47	3,14	2,36	3,07	2,44	2,19	1,73

¹⁾ Einschl. der Viehpfleg. — ²⁾ Einschl. Wohnung und Feuerung.

b. Durchschnittliche Jahres-, Tages- und Stundenverdienste der Arbeiter (in Kronen)

Arbeitergruppen	1913			1931			1932		
	Jah- res- verdienst	Ta- ges- verdienst	Stun- den- verdienst	Jah- res- verdienst	Ta- ges- verdienst	Stun- den- verdienst	Jah- res- verdienst	Ta- ges- verdienst	Stun- den- verdienst
Männliche Erwachsene über 18 Jahre	1 241	4,32	0,45	2 768	10,29	1,30	2 649	10,02	1,26
Weibliche Erwachsene über 18 Jahre	651	2,34	0,24	1 581	5,90	0,75	1 610	5,85	0,74
Jugendliche	485	1,76	0,18	1 015	3,88	0,49	987	3,70	0,47
Gesamtdurchschnitt	1 091	3,82	0,40	2 455	9,24	1,17	2 369	8,99	1,13

c. Durchschnittliche Jahresverdienste der Angestellten (in Kronen)

Berufsgruppe und Geschlecht	1913	1929	1931
Technisches Personal.	3 025	5 509	5 495
Männlich	3 131	5 619	5 613
Weiblich	1 204	2 624	2 654
Büropersonal	2 064	3 689	3 542
Männlich	2 309	4 206	3 939
Weiblich	1 257	2 589	2 551
Ladenpersonal	1 165	2 381	2 271
Männlich	1 314	2 914	2 646
Weiblich	881	2 014	1 976
Gesamtdurchschnitt	2 049	3 880	3 678
Männlich	2 346	4 512	4 220
Weiblich	1 135	2 412	2 350

176. Arbeitslöhne im Ausland — Schweden

d. Durchschnittliche Stundenverdienste¹⁾ männlicher erwachsener Arbeiter in verschiedenen Gewerbezeigen (in Kr.)

Gewerbezeig und Berufsart	1913	1929	1930	1931	Gewerbezeig und Berufsart	1913	1929	1930	1931
Erzgruben u. Metallindustrie					Papier- u. Graphische Ind.				
Erzgruben	0,63	1,65	1,71	1,73	Papiermassefabriken	0,43	1,17	1,21	1,20
Eisen-, Stahl- u. Kupferwerke	0,41	1,07	1,09	1,08	Papiermühlen und Pappfabriken	0,39	1,07	1,08	1,09
Eisen- u. Stahlverarbeitung	0,44	1,13	1,17	1,15	Sonstige Papierindustrie	0,47	1,27	1,27	1,25
Maschinenbauanstalten	0,47	1,24	1,26	1,26	Graphisches Gewerbe	0,66	1,52	1,56	1,56
Elektrische Werkstätten	0,43	1,38	1,39	1,39	Leder-, Haar- u. Gummiind.				
Metallverarbeitung	0,48	1,23	1,19	1,17	Gerbereien	0,42	1,14	1,17	1,15
Gold- u. Silberwarenherstellung	0,62	1,71	1,69	1,59	Pelzwaren- u. Häuteindustrie ..	0,50	1,19	1,22	1,24
Industrie der Steine u. Erden					Schuhfabriken	0,50	1,20	1,27	1,21
Kohlengruben	0,48	1,08	1,12	1,08	Gummiwarenfabriken	0,38	1,20	1,21	1,21
Torfindustrie	0,39	0,71	0,75	0,66	Sonstige Industrien	0,49	1,16	1,07	1,04
Steinbrüche und -hauereien	0,29	0,81	0,79	0,84	Chemisch-technische Ind.				
Baustoffindustrie	0,38	1,02	1,03	1,02	Farben-, Öl-, Parfümindustrie ..	0,41	1,19	1,24	1,26
Porzellan- u. Töpferwaremind.	0,54	1,20	1,21	1,19	Kunstdüngerindustrie	0,48	1,24	1,31	1,32
Glasindustrie	0,45	0,95	0,99	1,00	Sprengstoffindustrie	0,48	1,29	1,37	1,37
Holzgewerbe					Zündholzindustrie	0,37	1,07	1,10	1,08
Flößereien	0,40	1,09	1,00	0,97	Baugewerbe				
Sägewerke	0,42	1,04	1,04	1,00	Eigentliche Bauarbeiter	0,55	1,76	1,97	2,10
Tischlerei u. Möbelindustrie	0,41	1,06	1,04	1,02	Malerei und Glaser	0,64	1,84	2,17	2,17
Sonstige Holzwarenindustrie	0,43	1,16	1,16	1,13	Gesamtdurchschnitt	0,45	1,25	1,29	1,29

¹⁾ Einschl. der Überstundenverdienste, Naturalzulagen usw.

e. Durchschnittliche Stundenverdienste in verschiedenen Gewerbezeigen von Stockholm, Göteborg und Malmö im Jahre 1931 (in Kronen)

Gewerbezeig und Berufsart	Stockholm	Göteborg	Malmö	Gewerbezeig und Berufsart	Stockholm	Göteborg	Malmö	Gewerbezeig und Berufsart	Stockholm	Göteborg	Malmö
Baugewerbe				Maschinenbau				Tapezierer	1,60	1,53	1,53
Maurer	3,50	2,13	2,08	Schlosser, Dreher ...	1,67	1,45	—	Polierer	1,50	1,38	1,33
Zimmerer	3,11	1,95	1,85	Formen	1,89	1,60	—	Buchdruckgewerbe ¹⁾			
Rohrleger	2,30	1,96	1,49	Modelleure	1,82	1,45	—	Handseher	1,65	1,41	1,40
Malerei	3,31	2,18	2,11	Hilfsarbeiter	1,39	1,24	—	Maschinensetzer	1,85	1,56	1,56
Betonarbeiter	2,20	1,71	1,54	Möbelindustrie				Hilfsarbeiter	1,25	1,12	1,14
Bauhilfsarbeiter	2,20	1,71	1,54	Kunsttischler	1,50	1,38	1,33	Buehbinder	1,46	1,35	1,31

¹⁾ Buch- und Akzidenzdruck.

Schweiz

a. Durchschnittliche Löhne der ständigen Landarbeiter im Jahre 1930 (in Franken)

Berufsart	Barlohn	Verpfe-gung	Wohnung	Sonstiger Naturallohn	Gesamt-Jahreslohn	Durchschnittl. Tageslohn ¹⁾	Berufsart	Barlohn	Verpfe-gung	Wohnung	Sonstiger Naturallohn	Gesamt-Jahreslohn	Durchschnittl. Tageslohn ¹⁾
Meisterknechte ...	1 720	1 000	360	100	3 180	10,60	Pferdeknechte ...	1 200	1 000	100	60	2 360	7,87
Melker							Feldarbeiter	920	1 000	100	60	2 080	6,97
verheiratet	1 480	1 000	360	100	2 940	9,81	Mägde	710	800	100	60	1 670	5,57
ledig	1 250	1 000	100	60	2 410	8,03							

¹⁾ Einschl. Naturalbezüge.

b. Durchschnittliche Tagesverdienste erwachsener Arbeiter in verschiedenen Gewerbezeigen (auf Grund der Unfallstatistik; in Franken)

Gewerbezeig	1913	1928	1929	1930	1931	1913	1928	1929	1930	1931	1913	1928	1929	1930	1931
	Gelernte und Angelernte					Ungelernte					Weibliche ¹⁾				
Metall- u. Masch.-Ind.	6,36	11,94	12,08	12,13	12,17	4,88	9,46	9,50	9,55	9,67	3,36	6,10	6,33	6,46	6,33
Baugewerbe	6,20	12,97	13,19	13,23	13,22	4,75	9,96	10,23	10,26	10,23	—	—	—	—	—
Holzgewerbe	5,58	11,45	11,69	11,81	11,75	4,29	8,70	8,85	8,89	8,96	2,82	—	—	5,98	5,50
Textilindustrie	5,84	—	—	10,52	10,62	4,24	—	—	9,22	9,16	3,18	6,40	—	6,44	6,50
Uhrenindustrie	6,78	11,86	—	12,14	12,32	4,31	—	—	8,47	9,29	3,83	7,05	—	7,01	6,89
Gesamtdurchschnitt	6,07	12,20	12,45	12,57	12,62	4,79	9,69	9,85	9,90	9,97	3,22	6,34	6,45	6,36	6,36

¹⁾ 18 Jahre und älter.

Spanien

Tarifliche Mindeststundenlöhne erwachsener Arbeiter in Madrid am 1. Januar 1932 (in Pesetas)

Industriezeig	Gelernte	An-gelernte	Un-gelernte	Industriezeig	Gelernte	An-gelernte	Un-gelernte	Industriezeig	Gelernte	An-gelernte	Un-gelernte
Metallindustrie	1,56	1,25	1,06	Druckereigewerbe ..	1,65	1,46	—	Elektrische Werke ..	1,45	1,11	0,87
Glasindustrie	1,69	1,34	1,16	Bekleidungs-gewerbe	1,39	0,80	—	Gaswerke	1,29	1,05	0,84
Baugewerbe	1,51	1,25	1,08	Chemische Industrie	1,25	0,91	0,84	And. gemeinnützige	—	—	—
Schmuckwaremind.	1,58	1,27	1,06	Nahrungsmittelgew.	1,69	1,24	1,31	Betriebe u. Einricht.	1,37	1,13	1,06
Holzgewerbe	1,59	1,00	1,00	Transportgewerbe ¹⁾	1,38	0,87	—	Gastwirtsgewerbe ..	1,10	0,78	—

¹⁾ Ausschl. Eisenbahnen.

176. Arbeitslöhne im Ausland
Tschechoslowakei

a. Durchschnittliche Schichtverdienste¹⁾ im Stein- und Braunkohlenbergbau (in Kronen)

Berufsart	Steinkohlenbergbau			Braunkohlenbergbau			Berufsart	Steinkohlenbergbau			Braunkohlenbergbau		
	1912	1930	1931	1912	1930	1931		1912	1930	1931	1912	1930	1931
Untertagearbeiter							Übertagearbeiter						
Hauer	4,44	51,76	52,72	5,05	52,71	51,90	Facharbeiter ²⁾	3,32	41,32	40,37	3,80	42,05	42,13
Förderleute	3,41	39,66	41,77				Sonst. Arbeiter	32,57	31,73	35,06	35,11		
Sonst. Arbeiter	3,59	44,80	45,29	3,70	58,72	39,24	Jugendliche	1,41	14,01	13,32	1,89	14,16	13,34
Jugendliche	2,35	23,80	26,93	2,25	16,39	13,61	Arbeiterinnen ³⁾ ...	1,47	18,68	18,73	1,84	22,38	22,57
Durchschnitt	3,86	45,33	46,90	4,65	45,07	44,99	Durchschnitt	2,87	35,32	34,59	3,53	36,29	36,43

¹⁾ Einsch. der Überstundenzuschläge und Familienzulagen; aussch. der Versicherungsbeiträge, der Vergütungen für Erholungsurlaub, der Naturalbezüge und Kohledeputate. — ²⁾ Handwerker, Maschinisten, Heizer. — ³⁾ Ohne Berücksichtigung des Alters.

b. Durchschnittliche Stunden-, Tages- und Wochenverdienste¹⁾ in der Wollindustrie von Brünn

Berufsart	1912/13			1929						1930					
	Stunden- verdienst	Tages- verdienst	Wochen- verdienst	Stundenverdienst		Tagesverdienst		Wochenverdienst		Stundenverdienst		Tagesverdienst		Wochenverdienst	
				in Kr.	in vH von 1912/13	in Kr.	in vH von 1912/13	in Kr.	in vH von 1912/13	in Kr.	in vH von 1912/13	in Kr.	in vH von 1912/13	in Kr.	in vH von 1912/13
Spinner	0,38	3,70	22,22	4,91	1 292	39,28	1 062	235,68	1 061	5,12	1 347	40,96	1 107	245,76	1 106
Anbinder und Anbinderinnen	0,25	2,44	14,61	3,61	1 444	28,88	1 184	173,28	1 186	3,64	1 456	29,12	1 193	174,72	1 196
Putzer	0,38	3,72	22,29	5,60	1 474	44,80	1 204	268,80	1 206	5,88	1 647	47,04	1 265	282,24	1 266
Zwirner u. Zwirnerin	0,33	3,17	19,02	3,61	1 094	28,88	911	173,28	911	3,54	1 073	28,32	893	169,92	893
Vorrichter	0,41	4,00	23,99	6,21	1 616	49,68	1 243	298,08	1 243	6,04	1 473	48,32	1 208	289,92	1 208
Musterweber	0,37	3,58	21,45	5,77	1 659	46,16	1 289	276,96	1 291	5,75	1 554	46,00	1 235	276,00	1 237
Ausnäherinnen	0,28	2,69	16,12	4,45	1 589	35,60	1 323	213,60	1 328	4,43	1 582	35,44	1 317	212,64	1 319
Leimer	0,33	3,26	19,55	4,56	1 382	36,48	1 119	218,88	1 120	4,46	1 352	35,68	1 094	214,08	1 095
Weber u. Weberinnen	0,32	3,11	18,65	4,01	1 253	32,08	1 032	192,48	1 032	4,10	1 221	32,80	1 055	196,80	1 055
Wäscher und Walker	0,28	2,76	16,56	3,98	1 421	31,84	1 154	191,04	1 154	3,99	1 425	31,92	1 157	181,52	1 157
Stüktrockner und Stüktrocknerinnen	0,27	2,66	15,94	3,80	1 407	30,40	1 143	182,40	1 144	4,22	1 563	33,76	1 229	202,56	1 231
Plattenpresser	0,28	2,76	16,53	4,99	1 782	39,92	1 446	239,52	1 449	4,85	1 732	38,80	1 406	232,80	1 408
Drucker	0,31	2,58	15,50	4,25	1 371	34,00	1 318	204,00	1 316	3,96	1 277	31,68	1 228	190,56	1 226
Heizer u. Maschinisten	0,45	4,37	26,19	6,57	1 460	52,56	1 203	315,36	1 204	6,22	1 382	49,76	1 139	298,08	1 140
Gesamtdurchschnitt	0,28	2,71	16,26	3,81	1 361	30,48	1 125	182,88	1 125	3,89	1 389	31,12	1 143	186,72	1 143

¹⁾ Einschließlich der Überstundenzuschläge, der Lohnsteuerabzüge und der Sozialversicherungsbeiträge.

c. Tarifmäßige Tageslöhne in der Zuckerindustrie 1931

Arbeitergruppe	Tarifmäßige Tageslöhne in Kr.				Naturalzulagen ²⁾		Arbeitergruppe	Tarifmäßige Tageslöhne in Kr.				Naturalzulagen ²⁾	
	Betriebsklassen ¹⁾				Bekleidungs- zuschüsse in Kr.	Lieferung von Zucker in kg		Betriebsklassen ¹⁾				Bekleidungs- zuschüsse in Kr.	Lieferung von Zucker in kg
I	II	III	IV	I			II	III	IV				
Ständ. Facharbeit. über 22 Jahre	31,00	29,00	27,00	25,00	200	30	Männliche Saisonarbeiter über 18 Jahre ..						
unter 22 Jahre ..	28,00	26,00	24,00	22,00	150	15		Vorarbeiter	28,00	26,00	24,00	22,00	150	15
Jugendliche, männl. u. weibl. von 16 bis 18 Jahren unter 18 Jahren ..	14,50	12,50	11,50	10,15	100	10	Sonstige Facharbeiter	26,00	24,00	22,00	20,00	120	15
	12,50	10,15	8,50	7,50	50	5	Angelernte	24,00	22,00	20,00	18,00	120	15

¹⁾ Auf die hier aufgeführten Betriebsklassen entfallen folgende Betriebsarten: Kl. I = Raffinerien und Nebenbetriebe in größeren Industriebezirken; Kl. II = Raffinerien außerhalb größerer Industriebezirke u. Rohzuckerfabriken in größeren Städten; Kl. III = Sonstige Rohzuckerfabriken; Kl. IV = Sonstige Raffinerien. — ²⁾ Außerdem für gewisse Arbeitergruppen Naturalzulagen von Kohle für Heizungszwecke.

Ungarn

a. Durchschnittliche Stunden- und Jahresverdienste in den verarbeitenden Industrien Ungarns

Gewerbe- zweig	1929				1930				Gewerbe- zweig	1929				1930			
	Stunden- verdienst	Jahres- verdienst	Filler	Pengö	Stunden- verdienst	Jahres- verdienst	Filler	Pengö		Stunden- verdienst	Jahres- verdienst	Filler	Pengö	Stunden- verdienst	Jahres- verdienst	Filler	Pengö
Metallindustrie	65,5	1 677	65,6	1 605	Textilindustrie	46,1	1 190	46,4	1 188								
Maschinenbau	72,5	1 761	72,5	1 643	Bekleidungs-gewerbe	70,8	1 409	72,1	1 418								
Tischler	85,7	2 328	87,9	2 397	Papierindustrie	59,2	1 494	57,1	1 434								
Schneider	50,5	1 264	49,4	1 208	Nahrungsmittel- und Getränkeind.	52,5	1 419	53,0	1 439								
Stain-, keramische und Glasind. ..	58,9	1 397	50,4	1 309	Chemische Industrie	59,0	1 566	60,8	1 612								
Holz- und Knochenindustrie	58,3	1 412	53,7	1 412	Druckergewerbe	121,8	2 867	122,3	2 886								
Häute-, Haar- und Federnindustrie.					Durchschnitt	60,5	1 580	60,1	1 497								

b. Durchschnittliche Stundenlöhne¹⁾ in verschiedenen Berufsarten von Budapest (in Pengö)

Berufsart	1929				1930				1931				1932			
	Jahres- durchschn.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahres- durchschn.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahres- durchschn.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahres- durchschn.
Klempner	0,81	0,66	0,73	0,72	0,71	0,72	0,67	0,67	0,62	0,62	0,66	0,56	0,61	0,58	0,63	0,60
Tischler	0,66	0,68	0,64	0,62	0,58	0,61	0,61	0,58	0,48	0,51	0,54	0,58	0,47	0,45	0,41	0,43
Schneider	0,55	0,54	0,55	0,53	0,50	0,54	0,49	0,47	0,50	0,45	0,47	0,40	0,40	0,39	0,39	0,41
Maurer	0,85	0,86	0,79	0,84	0,72	0,80	0,81	0,75	0,70	0,72	0,72	0,64	0,69	0,64	0,61	0,66
Tageelöhner	0,50	0,44	0,48	0,46	0,44	0,45	0,45	0,45	0,45	0,41	0,44	0,43	0,40	0,38	0,41	0,40
Tageelöhnerinnen	0,43	0,38	0,40	0,38	0,37	0,38	0,41	0,41	0,32	0,35	0,37	0,33	0,37	0,34	0,35	0,32
Fabrikarbeiterinnen	0,32	0,28	0,26	0,26	0,24	0,25	0,25	0,27	0,24	0,22	0,26	0,26	0,22	0,21	0,20	0,34

¹⁾ Auf Grund der Angaben der Arbeitsnachweise.

176. Arbeitslöhne im Ausland

Außereuropäische Länder

Australien

Durchschnittliche Stunden- und Wochenlöhne der Facharbeiter in verschiedenen Gewerbezeigen

Gewerbezeig oder Berufsart	30. 4. 1914		31. 12. 1929		31. 12. 1930		30. 9. 1931		31. 3. 1932		30. 6. 1932													
	Stun-	Wo-	Stun-	Wo-	Stun-	Wo-	Stun-	Wo-	Stun-	Wo-	Stun-	Wo-												
	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d												
Männliche																								
Holz-, Möbelindustrie usw.	1	2,75	58	6	2	3,00	104	10	2	1,75	100	3	1	10,75	87	11	1	10,00	84	11	1	9,75	84	7
Maschinenbau	1	2,25	57	0	2	3,50	103	6	2	2,00	99	1	1	11,50	88	8	1	10,75	85	11	1	10,75	85	11
Nahrungsmittelgewerbe	1	1,50	55	0	2	2,75	100	10	2	1,50	97	1	1	11,50	90	2	1	11,25	88	0	1	11,25	87	11
Bekleidungs- u. Schuhindustrie	1	1,00	52	3	2	2,75	99	6	2	2,50	99	5	1	10,50	84	6	1	10,00	81	6	1	10,00	81	5
Buchdruckgewerbe usw.	1	4,50	63	3	2	8,75	119	1	2	8,00	116	5	2	5,00	105	7	2	3,50	99	10	2	3,50	99	10
Sonstige verarbeitende Industrien	1	1,75	55	1	2	2,50	102	2	2	1,25	97	10	1	10,75	87	7	1	10,00	84	5	1	9,75	84	1
Baugewerbe	1	4,75	65	0	2	6,75	113	0	2	5,50	109	8	2	3,25	101	2	2	2,75	98	2	2	2,75	97	11
Bergbau	1	4,50	65	1	2	6,50	110	7	2	5,50	107	10	2	4,25	103	6	2	4,00	102	6	2	4,00	102	1
Eisen- und Straßenbahnen	1	2,75	59	8	2	3,75	105	2	2	1,50	100	2	1	10,75	87	6	1	10,25	86	7	1	10,75	86	9
Sonstige Landverkehrsmittel	11,00	51	0	2	1,50	96	9	1	11,50	92	10	1	10,25	85	7	1	10,00	84	3	1	9,75	83	11	8
Schifffahrt ¹⁾		48	10			107	0			99	6			84	1			80	7			81	6	
Landwirtschaft ¹⁾		49	5			95	6			87	5			83	0			78	9			77	2	
Haus- u. Gasthausangestellte ¹⁾	10,00	47	0	2	0,25	92	6	1	11,25	91	3	1	10,00	86	8	1	10,00	85	0	1	10,00	85	0	
Verschiedene	1	1,00	53	7	2	1,25	96	8	2	0,00	93	7	1	10,25	86	2	1	9,75	83	5	1	9,75	83	4
Durchschnitt	1	2,00	55	1		101	2			96	9			88	11			86	1			85	8	
Weibliche																								
Nahrungsmittelgewerbe	5,50	22	6	1	0,75	49	4	1	0,50	48	4	1	11,75	45	3	1	11,50	43	11	11,25	43	3		
Bekleidungs- u. Schuhindustrie	6,25	24	9	1	2,75	54	4	1	2,50	54	2	1	0,25	45	11	1	0,00	44	0	11,75	43	11		
Alle sonstigen verarbeitenden Industrien	6,75	26	11	1	2,25	53	11	1	2,00	52	7	1	0,50	47	3	1	0,25	45	11	1	0,25	45	10	
Hausangestellte	7,25	31	1	1	2,50	54	9	1	2,00	54	2	1	1,50	50	8	1	1,25	50	8	1	1,25	50	4	
Büroangestellte	7,50	30	2	1	2,25	53	10	1	1,75	52	10	1	1,50	50	6	1	1,25	49	10	1	1,00	49	3	
Gesamtdurchschnitt	6,75	27	2	1	2,50	54	1	1	2,25	53	7	1	0,75	48	1	1	0,50	46	8	1	0,50	46	5	

¹⁾ Einschl. Wohnung und Verpflegung, soweit sie gewährt werden.

Britisch Indien

a. Durchschnittliche Tagesverdienste in der Landwirtschaft der Präsidentschaft Bombay

Arbeitergruppe	1913			1928			1929			1930			1931																	
	Stadt-	Land-		Stadt-	Land-		Stadt-	Land-		Stadt-	Land-		Stadt-	Land-																
	Rp ¹⁾	A ¹⁾	P ¹⁾	Rp	A	P	Rp	A	P	Rp	A	P	Rp	A	P															
Gelernte Arbeiter	—	13	9	—	11	9	1	13	2	1	8	8	1	12	4	1	9	1	1	11	3	1	8	1	1	9	5	1	4	2
Ungelernte Arbeiter	—	6	3	—	5	3	—	12	—	—	9	2	—	12	1	—	9	5	—	11	2	—	9	1	—	9	10	—	7	6
Feldarbeiter	—	4	9	—	4	3	—	9	1	—	7	11	—	8	11	—	7	8	—	8	3	—	7	3	—	7	3	—	5	11

¹⁾ Rupie = 16 Anna zu je 12 Pie.

b. Durchschnittliche Monatslöhne in verschiedenen Gewerbezeigen in den Zentralprovinzen und in Berar (in Rupien)

Gewerbezeig und Berufsart	1929		1930		Gewerbezeig und Berufsart	1929		1930		Gewerbezeig und Berufsart	1929		1930								
Textilindustrie:														Metallindustrie:				Baugewerbe:			
Spinner	16	16			Monteure	50	49			Maurer		39	37								
Weber	33	31			Schmiede	40	38			Zimmerer		43	41								
Färber	24	23			Maschinisten	40	41			Kulis { männlich		15	14								
					Kesselwärter	29	28				weiblich		9	9							

Canada

a. Durchschnittliche Monats- und Jahresverdienste der Landarbeiter (in Dollar)

Jahr	Männliche				Weibliche				Jahr	Männliche				Weibliche			
	Monatsverdienst im Sommer		Jahres-Gesamtverdienst		Monatsverdienst im Sommer		Jahres-Gesamtverdienst			Monatsverdienst im Sommer		Jahres-Gesamtverdienst		Monatsverdienst im Sommer		Jahres-Gesamtverdienst	
	Bar-lohn	Wohnung u. Verpfleg.	Gesamtverdienst		Bar-lohn	Wohnung u. Verpfleg.	Gesamtverdienst			Bar-lohn	Wohnung u. Verpfleg.	Gesamtverdienst		Bar-lohn	Wohnung u. Verpfleg.	Gesamtverdienst	
1914	22	14	36	323	0	11	19	189									
1920	60	26	86	821	27	20	47	492	1926	41	23	64	639	23	19	42	465
1921	45	22	67	669	24	18	42	449	1928	40	23	63	634	24	20	44	476
1922	38	21	59	594	22	17	39	418	1929	40	23	63	637	23	20	43	465
1923	40	21	61	611	22	17	39	422	1930	34	22	56	559	20	18	38	409
1924	40	22	62	636	23	19	42	461	1931	25	18	43	439	15	15	30	322
1925	40	23	63	641	22	19	41	462	1932	19	15	34	341	11	12	23	255

176. Arbeitslöhne im Ausland — Canada

b. Durchschnittliche Schichtlöhne im Steinkohlenbergbau (in Dollar)

Gebiet und Berufsart	1913	September		1928 und 1929	1930 und 1931	1932	Gebiet und Berufsart	1913	September		1928 und 1929	1930 und 1931	1932
		1926	1927						1926	1927			
Nova Scotia							Vancouver-Is.						
Hauer i. Gedinge...	3,07	6,25	6,62	6,65	6,70	5,80	Hilfsarb. Untertage.	2,83	3,97	3,97	3,97	3,97	3,97
Hauer i. Zeitlohn ¹⁾	2,07	4,15	4,15	4,15	4,15	3,74	Hilfsarb. Übertage..	2,83	3,76	3,76	3,76	3,76	3,76
Schlepper	1,86	3,60	3,60	3,60	3,60	3,25	Alberta ²⁾						
Hilfsarb. Untertage.	3,35	3,35	3,35	3,35	3,45	3,25	Hauer i. Gedinge...	5,00	7,10	7,74	7,85	7,69	7,61
Hilfsarb. Übertage..	1,57	3,25	3,25	3,25	3,40	3,25	Hauer i. Zeitlohn ¹⁾	3,30	5,29	5,29	5,39	5,39	5,39
Vancouver-Is. ²⁾							Schlepper	3,03	4,98	4,98	5,05	5,05	5,05
Hauer i. Gedinge...	5,03	6,99	6,76	6,75	6,82	6,40	Hilfsarb. Untertage.	4,46	4,46	4,54	4,54	4,54	4,54
Hauer i. Zeitlohn ¹⁾	3,30	4,52	4,52	4,52	4,52	4,52	Hilfsarb. Übertage..	2,47	4,10	4,10	4,28	4,28	4,28
Schlepper	2,86	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13							

¹⁾ Handhauer. — ²⁾ Ausschl. der chinesischen Arbeiter. — ³⁾ Einschl. British Columbia.

c. Tarifmäßige Löhne im Bau- und im Buchdruckgewerbe in verschiedenen Städten (in Dollar)

Gewerbe- und Berufsart	Montreal				Toronto				Ottawa			
	1920	1930	1931	1932	1920	1930	1931	1932	1920	1930	1931	1932
Baugewerbe	Stundenlöhne											
Ziegelmaurer	1,00	1,20	1,10	0,75	1,00	1,35	1,10	1,00	1,00	1,25	1,25	1,06
Zimmerer	0,68	0,80	0,75	0,60	0,90	1,10	1,10	0,90	0,85	0,90	0,90	0,80
Elektrotechniker	0,73	0,83	0,83	0,75	0,88	1,25	1,25	1,00	0,80	0,80	0,80	0,75
Maler	0,65	0,75	0,75	0,65	0,75	0,88	0,80	0,79	0,75	0,70	0,70	0,65
Stukkateure	0,80	1,05	0,95	0,85	1,00	1,38	1,13	1,00	0,85	1,00	1,00	0,85
Rohrleger	0,75	0,90	0,90	0,75	0,90	1,25	1,25	1,00	0,80	1,05	1,05	0,93
Bauhilfsarbeiter	0,45	0,40	0,35	0,35	0,60	0,53	0,50	0,40	0,60	0,48	0,48	0,43
Buchdruckgewerbe	Wochenlöhne											
Hand- und Maschinensetzer (Zeitungsdruck)	36,00	41,00	41,00	41,00	38,00	47,50	47,50	47,50	38,00	44,00	44,00	44,00
Hand- und Maschinensetzer (Akzidenzdruck)	38,00	39,00	39,00	35,20	36,60	38,50	38,50	37,50	35,00	37,50	37,50	37,50

d. Tarifmäßige Stundenlöhne in der Textilindustrie (in Dollar)

Gewerbe- und Berufsart	1928	1929	1930	1931	1932	Gewerbe- und Berufsart	1928	1929	1930	1931	1932
	Baumwollindustrie							Wollindustrie			
Krempeler	0,322	0,315	0,341	0,315	0,307	Wollsortierer ...	0,319	0,326	0,352	0,343	0,353
Spinnerinnen ...	0,253	0,261	0,286	0,282	0,275	Krempeler	0,356	0,366	0,335	0,328	0,327
Schererinnen ...	0,290	0,293	0,290	0,283	0,273	Spinner u. Spinnerinnen ...	0,337	0,312	0,332	0,308	0,302
Weber u. Weberinnen	0,355	0,358	0,362	0,337	0,346	Weber u. Weberinnen	0,317	0,336	0,305	0,296	0,283
Rahmenspanner	0,503	0,504	0,498	0,493	0,485	Scherer u. Schererinnen	0,307	0,311	0,367	0,359	0,348
Auszieher	0,309	0,309	¹⁾ 0,284	¹⁾ 0,274	¹⁾ 0,299	Rahmenspanner	0,537	0,542	0,532	0,456	0,475
Fertigmacher	0,393	0,407	0,386	0,388	0,372	Auszieherinnen	0,291	0,334	0,252	0,238	0,239
Färbereiarbeiter	0,332	0,338	0,340	0,333	0,336	Färbereiarbeiter	0,343	0,350	0,331	0,321	0,314

¹⁾ Weibliche.

China

a. Monatsverdienste der ungelerten Industriearbeiter in verschiedenen Städten im Jahre 1930 (in chinesischen Dollar)

Stadt	Männliche		Arbeiter			Weibliche			Kinder			Höchste	Niedrigste	Häufigste
	Höchster	Niedrigster	Häufigster	Höchster	Niedrigster	Häufigster	Höchster	Niedrigster	Häufigster	Höchster	Niedrigster				Häufigster
Schanghai	50,00	¹⁾ 8,00	15,28	24,00	7,00	12,50	21,00	5,00	8,07	12	8	11		
Wusih	30,00	7,77	20,00	21,00	15,00	17,10	13,50	9,00	10,50	12	7	10		
Sutschau	35,00	¹⁾ 7,00	16,00	25,00	9,00	15,00	16,00	¹⁾ 3,00	9,00	14	7	10		
Nanking	30,00	¹⁾ 6,50	¹⁾ 10,30	—	—	—	—	—	7,50	12	6	10		
Wutschang	30,25	9,00	18,00	17,00	—	12,93	9,00	—	8,46	12	9	12		
Tsingtau	24,00	8,00	15,00	—	—	15,00	—	—	10,00	12	8	12		
Kanton	30,00	7,50	10,62	—	—	7,50	—	¹⁾ 6,00	14	8	9			
Fuschan	48,12	6,67	12,50	—	—	6,00	—	—	3,75	14	8	10		
Schunteh	18,83	5,00	18,83	—	—	18,75	—	—	8,40	15	9	10		
Futschau	33,00	12,00	18,00	21,00	10,00	12,00	9,00	3,00	8,00	10	6	10		

¹⁾ Ausschl. der von den Arbeitgebern gewährten Beköstigung.

b. Häufigste Tagesverdienste in verschiedenen Industriezweigen von Schanghai im Mai 1931 (in chinesischen Dollar)¹⁾

Industriezweig	Männliche Arbeiter		Jugendl. und Kinder	Industriezweig	Männliche Arbeiter		Jugendl. und Kinder
	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter			Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	
Textilindustrie				Chemische Industrie	0,63	0,47	0,28
Baumwollspinnereien ..	0,70	0,75	0,36	Öffentliche Dienste	²⁾ 0,78	—	—
Baumwollwebereien ..	0,91	0,70	0,52	²⁾ 1,18	—	—	
Seidenhaspelerien	0,72	0,53	0,31	Nahrungsmittelgew. und Tabakindustrie	0,90	0,63	0,41
Seidenwebereien	0,98	1,06	—	Metallindustrie	0,98	0,59	—
Wirkereien	0,71	0,63	—	Druckereien und Papierindustrie	0,82	0,37	0,37
Durchschnitt	0,80	0,73	0,39				

¹⁾ Ein chinesischer Dollar hatte in Schanghai im Mai 1931 einen Wert von 1,27 *N.H.* — ²⁾ Ungelernte. — ³⁾ Facharbeiter.

176. Arbeitslöhne im Ausland

Japan

Durchschnittliche Tageslöhne in verschiedenen Gewerbezeigen von Tokio (in Yen)

Gewerbezeig und Berufsart	1930	1931	1932	1932		Gewerbezeig und Berufsart	1930	1931	1932	1932	
	Jahres-Durchschnitt			Juli	Dez.		Jahres-Durchschnitt			Juli	Dez.
Ind. der Steine und Erden						Buchdruckgewerbe					
Porzellanarbeiter	1,74	1,75	1,77	1,77	1,77	Setzer	3,43	3,30	3,16	3,17	3,06
Glasbläser	2,58	2,50	2,54	2,58	2,85	Buchbinder	2,45	2,38	2,27	2,22	2,37
Zementarbeiter	2,57	2,46	2,38	2,37	2,32						
Maschinenbau						Holzgewerbe					
Dreher	3,58	3,10	3,89	3,94	4,68	Tischler	2,10	1,95	1,88	1,85	1,85
Feinmechaniker	3,49	3,25	3,77	4,31	4,68	Pantinenmacher	1,54	1,43	1,43	1,40	1,40
Modellseure	3,67	3,40	3,77	4,02	4,76						
Gießere	3,19	2,78	3,00	2,94	3,63	Nahrungsmittelgewerbe					
Schmiede	3,27	2,78	3,17	3,03	4,12	Zuckerfabrikarbeiter	2,39	2,39	2,28	2,16	2,17
						Zuckerbäcker	1,75	1,76	1,77	1,74	1,83
						Konservenfabrikarbeiter ..	1,79	1,68	1,63	1,56	1,59
Chemische Industrie						Bekleidungsgewerbe					
Japanpapierarbeiter	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	Schneider	2,45	2,46	2,23	2,00	2,00
Europapapierarbeiter	1,93	1,84	1,77	1,82	1,81	Schuhmacher	2,40	2,29	2,40	2,23	2,67
Lederarbeiter	2,82	2,92	3,01	2,85	3,18						
Streichholzarbeiter	1,58	1,21	1,15	1,15	1,15	Baugewerbe					
Streichholzarbeiterinnen ..	0,78	0,66	0,65	0,65	0,65	Zimmerer	2,64	2,28	2,04	2,02	2,02
Ölpresser	1,62	1,48	1,50	1,51	1,51	Maurer	3,23	3,80	2,71	2,67	2,67
						Stukkateure	2,95	2,53	2,44	2,37	2,37
Textilindustrie						Steinmetze	3,41	2,92	2,89	2,87	2,83
Seidenhaspelerinnen	0,88	0,81	0,72	0,67	0,72	Malere	2,66	2,34	2,31	2,31	2,31
Baumwollspinnerinnen	1,34	1,01	0,87	0,86	0,86	Dachdecker	3,28	2,71	2,60	2,60	2,60
Seidenzwirnerinnen	0,90	0,91	0,84	0,80	0,91						
Baumwollweberinnen						Verschiedene					
(Maseh.)	0,91	0,87	0,81	0,80	0,81	Mattenflechter	2,97	2,50	2,37	2,33	2,33
Seidenhandweberinnen	1,45	1,34	1,32	1,37	1,40	Hafenarbeiter	2,48	2,51	2,39	2,37	2,43
Trikotstricker	2,30	2,26	2,27	2,10	2,20	Tagelöhner	1,74	1,46	1,40	1,40	1,42
Trikotstrickerinnen	1,19	1,25	1,20	1,15	1,10						

Neu-Seeland

Durchschnittliche Mindestwochenlöhne in verschiedenen Gewerbezeigen

Gewerbezeig und Berufsart	31. März								Gewerbezeig und Berufsart	31. März							
	1914		1929		1930		1932			1914		1929		1930		1932	
	s	d	s	d	s	d	s	d		s	d	s	d	s	d	s	d
Kohlenbergbau									Stukkateure	67	9,5	102	3	102	3	93	8
Hauer	63	3	106	10	106	10	95	2	Rohrleger	66	0	99	0	-	-	89	1
Schlepper	55	11	92	9	92	9	84	2	Bauhilfsarbeiter	52	6,5	82	6	82	6	74	5
Kipper (Übertage)	53	7,5	87	7	87	7	78	10	Textilindustrie								
Hilfsarb. (Übertage)	54	3,75	87	7	87	7	78	10	(Wolle)								
Metallindustrie									Spinner	51	0	93	9	93	9	84	5
Schmiede	61	7	99	0	99	0	89	1	Hilfsarbeiter	46	6	82	6	82	6	74	3
Kessel- u. Blechschmiede	62	8	99	0	99	0	89	1	Arbeiterinnen	26	3	45	0	45	0	40	6
Former	64	7,5	99	0	99	0	89	1	Bekleidungsgewerbe								
Maschinenbau									Schneider	53	9	95	0	95	0	85	6
Monteure	64	7,5	99	0	99	0	89	1	Schneiderinnen	27	6	45	0	45	0	40	6
Elektr. Arbeiter	61	10,5	99	0	99	0	89	1	Schuhmacher	52	6	88	11	88	11	80	0
Baugewerbe									Sägemühleneind.								
Ziegelmaurer	68	5,25	99	11,25	104	6	94	1	Säger	53	0,5	103	4	103	4	93	0
Zimmerer	64	3,5	101	9	101	9	91	7	Hilfsarbeiter	51	0	86	9	86	9	78	1

Südafrikanische Union

Tarfmäßige Stunden-, Tages- und Wochenlöhne erwachsener europäischer Arbeiter

Gewerbezeig und Berufsart	Cape Peninsula		Port Elizabeth		East London		Kimberley		Piet. Maritzburg		Durban		Pretoria		Witwatersrand		Bloemfontein	
	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d	s	d
Baugewerbe (Stundenlöhne)																		
Malere usw. ¹⁾	2	2	2	4	2	4	2	2	2	9	3	2	3	2	3	2	2	10
Sonstige Facharbeiter ²⁾	2	9	2	9	2	9	2	9	3	1	3	1	3	4	3	4	3	4
Maschinenbau (Tageslöhne)																		
Schmiede usw. ²⁾	20	8	20	8	16	0	22	6	22	0	22	0	22	0	22	0	24	0
Buchdruckgewerbe (Wochenlöhne)																		
Maschinensetzer (Tagesarbeit)	132	0	132	0	132	0	143	0	132	0	154	0	165	0	165	0	154	0
" (Nachtarbeit)	145	2	145	2	145	2	157	3	145	2	169	5	181	3	181	3	169	5
Sonstige Facharbeiter (Tagesarbeit)	120	0	120	0	120	0	132	0	120	0	140	0	150	0	150	0	140	0
" (Nachtarbeit)	132	0	132	0	132	0	143	0	132	0	154	0	165	0	165	0	154	0
Baugewerbe (Stundenlöhne)																		
Malere usw. ¹⁾	2	0	2	4	2	1	2	2	2	6	2	6	2	10	2	10	2	6
Sonstige Facharbeiter ²⁾	2	8	-	-	2	6	-	2	2	9	2	10	3	0	3	0	2	9
Maschinenbau (Tageslöhne)																		
Schmiede usw. ²⁾	20	8	20	8	21	0	22	6	20	0	20	0	22	0	22	0	20	8
Buchdruckgewerbe (Wochenlöhne)																		
Maschinensetzer (Tagesarbeit)	129	9	129	9	129	9	140	6	129	9	151	3	159	6	159	6	148	9
" (Nachtarbeit)	142	9	142	9	142	9	154	6	142	9	166	6	175	6	175	6	163	9
Sonstige Facharbeiter (Tagesarbeit)	118	0	118	0	118	0	127	9	118	0	137	6	145	0	145	0	135	3
" (Nachtarbeit)	129	9	129	9	129	9	140	6	129	9	151	3	159	6	159	6	148	9

¹⁾ Glaser, Tapezierer, Dekorateur. — ²⁾ Einschließlich der Elektr.-Arbeiter und Drahtzieher. — ³⁾ Kesselschmiede, Gelbgießer, Kupfer-
schmiede, Monteure, Former, Modelleure, Dreher.

176. Arbeitslöhne im Ausland

Vereinigte Staaten von Amerika

a. Durchschnittliche Monats- und Tagesbarlöhne der Landarbeiter (in Dollar)

Zeit	Monatslöhne			Tageslöhne		Zeit	Monatslöhne			Tageslöhne	
	einschl.	ausschl.	in v H von	einschl.	ausschl.		einschl.	ausschl.	in v H von	einschl.	ausschl.
	Wohnung und Verpflegung		1910-1914 ¹⁾	Wohnung und Verpflegung			Wohnung und Verpflegung		1910-1914 ¹⁾		Wohnung und Verpflegung
1913.....	21,27	30,21	104	1,15	1,48	1932.....	19,77	30,53	98	1,02	1,40
1929.....	34,74	49,08	170	1,88	2,42	1. Vierteljahr ..	19,19	29,13	94	0,97	1,35
4. Vierteljahr ..	32,29	46,80	169	1,73	2,27	2. „ ..	18,00	27,10	87	0,89	1,23
1931.....	23,60	35,03	116	1,22	1,65	3. „ ..	17,29	26,36	84	0,87	1,19
1. Vierteljahr ..	25,99	38,37	127	1,33	1,80	4. „ ..	14,77	23,62	74	0,76	1,06
2. „ ..	25,35	37,00	123	1,29	1,73	1933.....					
3. „ ..	23,31	34,22	113	1,18	1,59	1. Vierteljahr ..	14,67	22,98	73	0,75	1,05
4. „ ..	19,77	30,53	98	1,02	1,40	2. „ ..	15,84	24,27	78	0,82	1,12

¹⁾ Im gewogenen Durchschnitt der Löhne einschl. und ausschl. Wohnung und Verpflegung.

b. Durchschnittliche Schichtverdienste und Arbeitszeiten im Anthrazit-Steinkohlenbergbau von Pennsylvanien

Berufsart	Durchschnittlicher Schichtverdienst in \$			Durchschnittliche Arbeitszeit je Schicht ¹⁾ (in Stunden)			Berufsart	Durchschnittlicher Schichtverdienst in \$			Durchschnittliche Arbeitszeit je Schicht ¹⁾ (in Stunden)		
	1922	1924	1931	1922	1924	1931		1922	1924	1931	1922	1924	1931
	Untertagearbeiter	6,20	7,18	6,71	7,4	7,4		7,6	Übertagearbeiter	4,75	5,32	5,41	8,9	8,9	8,8
dar. Hauer		8,65	7,73		6,6	7,0	dar. Schlepper		5,19	5,05		8,9	8,7
Schlepper		5,66	5,47		8,7	8,6	Maschinisten		6,17	6,24		8,6	8,5
Hilfsarbeiter		5,68	5,44		8,6	8,2	Hilfsarbeiter		5,24	5,11		9,1	8,9
							Unter- u. Übertagearbeiter	5,84	6,70	6,45	7,8	7,8	7,8

¹⁾ Effektive Arbeitszeit, ausschl. der Zeit der Mittagspause, der Ein- und Ausfahrt usw.

c. Durchschnittliche Stunden- und Wochenverdienste sowie Wochenarbeitszeiten in der Kunstseidenindustrie und verwandten Gewerbezeigen im Jahre 1930 und 1932

Berufsart	Stundenverdienst		Wochenverdienst		Wochenarbeitszeit bei voller Beschäftigung (in Stunden)		Berufsart	Stundenverdienst		Wochenverdienst		Wochenarbeitszeit bei voller Beschäftigung (in Stunden)	
	cts	\$	cts	\$	1930	1932		cts	\$	1930	1932	1930	1932
	Spinner männl.....	56,4	45,7	28,14	22,62	49,9		49,5	Hasplerinnen, Spitzenweberinnen	35,1	29,3	17,37	13,74	49,5	46,9
Spuler männl.....		30,0		14,01		46,7	Hilfsarbeiter männl.....	39,4	30,7	20,33	14,95	51,6	48,7
weibl.....	50,8	28,1	23,16	12,98	45,6	46,2	weibl.....		23,2		11,14		48,0
Zwirner männl.....	38,5	29,4	19,13	14,02	49,7	47,7	Gesamtdurchschnitt.....	44,1	35,9	22,14	17,30	50,2	48,2
weibl.....	31,9	26,9	15,85	13,67	49,7	50,8							

d. Durchschnittliche Wochenverdienste in verschiedenen Gewerbezeigen (in Dollar)

(Gesamtdurchschnitt für gelernte und ungelernete Arbeiter einschl. der weiblichen und der jugendlichen)

Gewerbezeig	1929		1930				1931				1932			
	4. Viertelj.		1. Viertelj.	2. Viertelj.	3. Viertelj.	4. Viertelj.	1. Viertelj.	2. Viertelj.	3. Viertelj.	4. Viertelj.	1. Viertelj.	2. Viertelj.	3. Viertelj.	4. Viertelj.
	Nahrungsmittelindustrie	25,82	25,91	26,46	26,19	25,57	25,34	25,12	24,56	23,52	22,11	22,57	21,37	20,09
Textilindustrie	19,35	18,99	18,28	17,91	18,43	18,20	17,48	16,86	15,59	15,20	12,64	12,64	13,16	
Eisen- und Stahlindustrie	30,35	29,63	29,50	28,40	25,12	24,62	24,03	20,64	19,33	17,04	15,31	13,35	14,20	
Sägemühlenindustrie	22,29	21,04	21,51	20,40	19,45	17,99	17,88	17,22	15,84	13,85	13,17	12,56	12,72	
Lederindustrie	21,45	21,29	20,17	20,60	17,74	19,37	19,57	19,49	16,12	17,31	15,23	15,71	14,60	
Buchdruckgewerbe und papierverarbeitende Industrie	34,06	33,73	33,77	32,71	32,52	32,10	31,11	29,45	29,16	27,61	26,34	24,84	24,99	
Chemische Industrie	30,05	29,41	29,99	29,40	28,86	28,25	27,95	28,16	27,39	24,11	23,76	22,91	22,16	
Stein-, Ton- und Glasindustrie	25,95	24,68	25,31	23,76	23,26	22,24	22,30	20,60	19,49	18,41	17,75	16,05	16,05	
Industrie der Nichteisenmetalle	25,90	25,38	25,03	22,77	23,06	22,71	22,54	20,14	19,49	19,13	17,37	16,36	17,41	
Tabakindustrie	17,04	15,63	15,88	15,98	15,50	14,29	14,66	14,43	14,29	13,18	12,85	12,94	12,86	
Landtransportgewerbe	31,34	30,34	31,81	26,83	26,77	25,95	28,69	24,10	25,91	24,40	23,34	18,72	19,69	
Verschiedene Industrien	28,85	29,35	29,19	27,19	27,13	26,51	26,64	24,91	23,71					
Gesamtdurchschnitt	26,87	26,45	26,60	24,63	24,03	23,65	23,69	21,73	22,38	21,42	20,27	18,90	18,97	

176. Arbeitslöhne im Ausland — Vereinigte Staaten von Amerika

f. Stundenlöhne (Anfangssätze) erwachsener ungelerner Hilfsarbeiter in verschiedenen Gewerbebezügen (in Cents)

Gewerbebezug	1. Juli 1929			1. Juli 1930			1. Juli 1931			1. Juli 1932		
	niedrigst.	höchst.	durchschn.	niedrigst.	höchst.	durchschn.	niedrigst.	höchst.	durchschn.	niedrigst.	höchst.	durchschn.
	Stundenlohn			Stundenlohn			Stundenlohn			Stundenlohn		
Automobilindustrie.....	32,0	65,0	49,9	35,0	75,0	48,2	35,0	75,0	57,7	30,0	75,0	62,0
Ziegel- u. keramische Industrie	18,5	53,0	37,8	17,5	53,0	38,0	13,5	51,0	33,9	6,0	60,0	28,9
Zementindustrie.....	25,0	56,0	37,8	25,0	50,0	37,9	25,0	50,0	37,2	20,0	40,0	30,6
Elektrotechn. Industrie.....	35,0	55,0	45,9	35,0	57,0	44,8	32,0	58,0	42,9	26,0	50,0	39,6
Gießerei u. Maschinenbau...	17,5	56,0	39,8	17,5	56,0	39,0	17,0	56,3	38,2	15,0	55,0	34,8
Eisen- und Stahlindustrie...	20,0	55,0	42,5	20,0	50,0	42,1	20,0	50,0	41,8	15,5	45,0	31,8
Lederindustrie.....	25,0	54,2	42,2	25,0	60,0	41,9	20,0	55,0	39,1	15,0	55,0	32,9
Sägemühlenindustrie.....	17,5	62,5	32,0	13,5	75,0	31,6	10,0	50,0	27,7	5,0	62,5	21,5
Papier- u. Papiermassefabriken	20,0	55,0	44,0	20,0	54,0	43,2	17,5	53,0	37,2	12,5	50,0	35,6
Petroleumraffinerien.....	25,0	62,0	45,7	25,0	62,0	48,1	30,0	62,0	47,5	22,5	62,0	42,1
Fleischind. (meat packing)...	27,5	50,0	42,0	25,0	50,0	41,8	30,0	45,0	41,7	27,0	40,0	34,6
Kommunalbetriebe ¹⁾	15,0	64,0	42,8	20,0	67,5	44,6	15,0	67,5	44,6	15,0	75,0	41,5
Allgem. Verdigungsarbeiten ²⁾	15,0	118,8	48,3	15,0	125,0	47,0	15,0	125,0	42,6	7,5	100,0	39,9
Gesamtdurchschnitt	15,0	118,8	43,7	13,5	125,0	43,1	10,0	125,0	41,2	5,0	100,0	38,1

¹⁾ Einschl. der Straßenbahn, Gas-, Wasser-, Elektrizitäts- und Kraftwerke. — ²⁾ Baugewerbe, Straßenbau, Eisenbahnbau usw.

g. Gewerkschaftliche Mindeststundenlöhne¹⁾ im Bau- und im Buchdruckgewerbe (in Dollar)

Gewerbebezug und Berufsart	15. Mai						Gewerbebezug und Berufsart	15. Mai					
	1913	1928	1929	1930	1931	1932		1913	1928	1929	1930	1931	1932
Baugewerbe							Eisenkonstruktionsarb...	0,622	1,465	1,467	1,542	1,564	1,339
Ziegelmauer.....	0,691	1,617	1,657	1,695	1,700	1,465	Drahtzieher.....	0,547	1,408	1,468	1,484	1,506	1,437
Stukkateure.....	0,676	1,632	1,632	1,691	1,709	1,423							
Zimmerer.....	0,531	1,315	1,359	1,590	1,400	1,166	Buchdruckgewerbe						
Maler.....	0,507	1,372	1,369	1,467	1,482	1,228	Handsetzer (Buchdruck)	0,448	1,121	1,127	1,162	1,166	1,162
Rohrleger.....	0,620	1,439	1,450	1,488	1,514	1,302	Handsetz. (Zeitungsdr.) ²⁾	0,569	1,176	1,203	1,210	1,210	1,161
Zementfacharbeiter...	0,582	1,366	1,366	1,493	1,475	1,245	Masch.-Setzer (Buchdr.)	0,521	1,170	1,188	1,240	1,192	1,254
Bauhilfsarbeiter.....	0,334	0,858	0,862	0,919	0,893	0,762	Masch.-Setzer (Zeitungsdruck) ²⁾	0,563	1,204	1,224	1,220	1,239	1,206
Blecharbeiter.....	0,527	1,305	1,355	1,416	1,441	1,234							

¹⁾ Im Zeitlohn. — ²⁾ Für Arbeit am Tage.

h. Durchschnittliche Monatsverdienste von Angestellten u. Arbeitern der Eisenbahngesellschaften 1. Klasse¹⁾ (in Dollar)

Berufsart	1929		1930				1931			1932			
	15. Okt.	15. Jan.	15. Apr.	15. Juli	15. Okt.	15. Jan.	15. Apr.	15. Juli	15. Okt.	15. Jan.	15. Apr.	15. Juli	15. Okt.
Lokomotivführer.....	299,97	282,64	268,12	273,51	285,01	264,00	263,27	269,74	272,80	255,66	227,15	229,92	242,83
Zugführer.....	261,79	249,56	240,11	244,66	252,47	234,19	233,42	242,37	241,13	230,23	203,29	206,56	216,56
Heizer, Heizergehilfen.....	219,34	204,33	193,29	197,11	204,78	185,76	186,21	189,99	193,31	179,25	157,62	160,78	167,09
Weichenwärter.....	200,81	199,97	194,88	199,92	197,91	195,26	191,83	195,46	190,56	186,04	165,63	167,27	166,50
Bremser, Bahnwärter.....	195,56	180,86	173,26	176,64	184,29	164,41	165,91	170,60	172,86	157,28	140,15	140,82	151,10
Rangierleute.....	194,46	181,30	172,54	173,83	180,56	165,22	163,02	166,11	164,33	151,40	133,89	129,03	141,20
Stationskontrollure.....	164,83	162,87	159,65	162,88	163,61	160,81	158,23	160,31	160,42	154,31	141,90	139,08	139,53
Telegraphisten, Telefonisten...	159,78	159,17	153,98	158,85	159,26	158,24	153,60	158,07	158,24	157,12	138,21	137,82	137,99
Wagenarbeiter in Werkstätten...	169,53	161,25	155,80	148,57	151,67	142,41	142,45	139,94	136,22	128,45	115,88	110,23	112,50
Büroangestellte.....	142,35	140,56	139,42	140,37	142,05	140,01	139,28	140,06	140,21	134,75	126,51	123,36	124,41
Stenographen, Stenotypisten...	132,66	132,52	132,23	131,47	133,12	131,94	132,26	132,51	131,47	127,52	119,92	117,11	117,96
Angel. Hilfsarbeit. in Werkstätten	99,57	99,90	95,36	96,24	97,12	94,79	91,45	92,36	91,87	88,49	77,98	78,28	75,78
Ungef. Hilfsarbeit. in Werkstätten	86,56	82,46	81,52	76,59	78,49	75,21	75,35	73,14	70,74	65,88	59,85	54,90	57,75
Ungef. Hilfsarbeit. im Streckenbau	76,41	73,23	73,41	72,48	72,52	67,32	68,84	68,47	64,45	55,50	54,50	49,95	50,31
Gesamtdurchschnitt ²⁾	147,51	145,85	139,95	138,55	143,23	138,80	136,50	136,32	136,02	130,27	117,92	113,82	117,54

¹⁾ Gesellschaften, deren Strecken \$ 1 000 000 und mehr im Jahr einbringen. — ²⁾ Aus den genannten und einer Reihe weiterer Berufsarten.

i. Durchschnittliche Wochenverdienste der Büroangestellten¹⁾ im Staat New York (in Dollar)

Gewerbebezug	Oktober 1931			Oktober 1932			Gewerbebezug	Oktober 1931			Oktober 1932		
	männl.	weibl.	Durchschnitt	männl.	weibl.	Durchschnitt		männl.	weibl.	Durchschnitt	männl.	weibl.	Durchschnitt
Stein-, Glas- und Porzellanindustrie...			34,35			31,48	Buchdruckgewerbe u. papierverarb. Ind.	57,63	25,27	41,85	51,35	22,13	37,25
Metal-, Maschinen- u. Fahrzeugindustrie...	42,32	21,09	35,06	38,41	18,26	31,27	Textilindustrie.....	43,47	22,89	33,46	38,76	20,49	29,35
Holzgewerbe.....	49,89	24,16	36,07	41,96	20,05	32,04	Bekleidungs- u. Putzindustrie.....	46,48	25,96	31,27	39,95	22,94	27,63
Felz-, Leder- u. Gummiindustrie.....	39,40	22,14	28,75	33,79	18,85	24,73	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe...	44,40	25,09	35,10	43,54	22,43	33,10
Chemische Industrie, Öle, Farben usw....	48,84	21,06	32,87	43,35	18,81	29,93	Wasser-, Licht- und Kraftwerke.....			30,64			31,59
							Gesamtdurchschnitt	46,22	23,25	35,49	42,14	20,49	31,86

¹⁾ Schreiber, Stenographen, Buchhalter, Rechner, Kassierer, Prüfer, Lagerschreiber, Büroleiter usw.

177. Arbeitslosigkeit im Ausland

a. Arbeitslosigkeit in v H der Gewerkschaftsmitglieder

Monate	Dänemark				Norwegen				Schweden				Canada				Australien			
	1930	1931	1932	1933	1930	1931	1932	1933	1930	1931	1932	1933	1930	1931	1932	1933	1930	1931	1932	1933
Januar..	20,3	24,2	34,1	43,5	19,0	26,3	30,4	39,3	13,9	20,2	24,2	28,8	10,8	16,0	22,0	25,5	14,6	25,8	28,3	26,5
Februar	21,0	24,5	35,9	42,8	18,9	25,8	30,6	40,0	13,2	18,7	23,8	27,6	11,5	15,6	20,6	24,3				
März...	15,6	22,1	35,8	35,4	17,8	24,9	32,5	38,5	12,3	19,4	24,1	28,6	10,8	15,5	20,4	25,1	18,5	27,6	30,0	
April...	11,8	15,3	27,7	28,6	15,8	1)	30,7		10,8	17,1	20,8	25,5	9,0	14,9	23,0	24,5				
Mai....	9,4	12,3	24,8	24,3	12,2	1)	28,3		8,0	13,2	19,0	21,9	10,3	16,2	22,1		20,5	28,3	29,6	
Juni....	8,7	11,3	24,9	21,9	10,8	1)	26,2		8,0	12,4	19,3		10,6	16,3	21,9					
Juli....	9,3	11,8	28,7		10,8	1)	25,9		8,0	11,8	19,4		9,2	16,2	21,8		23,4	28,0	28,1	
August..	9,0	11,8	29,2		13,4	1)	26,9		8,1	12,8	20,0		9,3	15,8	21,4					
Septbr..	9,0	12,1	29,6		15,7	1)	29,3		9,5	13,4	20,6		9,4	18,1	20,4		25,5	21,1	25,5	
Oktober.	11,4	15,8	31,8		18,0		19,6	31,6	12,3	16,4	22,1		10,8	18,3	22,0					
Novbr...	15,6	22,1	35,1		21,4		22,8	34,2	15,3	19,3	24,1		13,8	18,6	22,8		17,0	21,1	25,5	
Dezbr...	25,1	32,2	42,8		25,5		27,2	42,4	22,9	26,5	31,0									

1) Infolge Arbeitsstreitigkeiten (Streiks, Aussperrungen und Stilllegungen) wurden Arbeitslosenziffern für April bis September 1931 nicht festgestellt.

b. Arbeitslosigkeit in v H der gegen Arbeitslosigkeit Versicherten

Monate	Großbritannien ¹⁾				Belgien				Niederlande ⁴⁾				Schweiz													
	1930	1931	1932	1933	1930	1931	1932	1933	1930	1931	1932	1933	1930	1931	1932	1933										
Januar..	12,4	21,5	22,4	23,1	3,5	4,0	11,1	16,2	20,0	23,2	22,1	20,9	13,9	23,2	33,7	41,8	2,6	4,2	5,7	12,6	9,0	14,0	12,0	10,4		
Februar	12,9	21,7	22,0	22,8	2,6	4,9	11,7	17,4	21,0	24,3	21,0	19,3	12,5	23,5	32,7	38,1										
März...	13,7	21,5	20,8	22,0	2,2	4,5	11,3	17,7	19,3	23,4	20,1	19,2	8,6	21,8	29,3	30,0	6,3	12,2	26,4	28,7	1,7	5,7	3,6	9,7	7,1	11,3
April...	14,2	20,9	21,4	21,4	2,2	5,8	10,0	15,6	18,7	22,8	18,2	18,8	6,9	14,3	25,0	26,5										
Mai....	15,0	20,8	22,1	20,5	1,9	6,1	7,9	13,8	18,9	22,5			6,3	12,2	26,4	28,7	5,5	11,7	27,2		2,5	8,3	4,0	11,2	7,8	10,8
Juni....	15,4	21,2	22,2	19,5	1,9	6,5	9,0	14,5	18,7	21,8			5,5	11,7	27,2											
Juli....	16,7	22,0	23,8	19,6	2,4	7,7	9,0	16,4	19,6	20,3			6,7	13,3	29,6		7,6	15,3	30,6		8,2	15,7	29,8			
August..	17,1	22,0	23,0		3,1	8,2	9,2	16,8	19,5	19,9			7,6	15,3	30,6											
Septbr..	17,6	22,6	22,8		3,8	9,5	10,2	16,5	18,3	18,9			8,2	15,7	29,8		9,6	18,0	29,1		12,5	22,1	30,5			
Oktober.	18,7	21,9	21,9		4,3	8,5	11,1	17,2	17,5	17,9			9,6	18,0	29,1											
Novbr...	19,1	21,4	22,2		6,1	12,0	12,6	18,1	17,5	16,2			12,5	22,1	30,5		18,2	27,8	34,5		6,6	10,4	10,1	14,9	13,3	11,9
Dezbr...	20,2	20,9	21,7		9,2	17,0	17,0	21,5	18,6	16,9			18,2	27,8	34,5											

1) Einschl. Nordirland und einschl. der vorübergehend Arbeitslosen; in v H der gegen Arbeitslosigkeit versicherten 16 bis 64jährigen Personen. — 2) Arbeitslose (vgl. Ann. 3). — 3) Kurzarbeiter in v H der Mitglieder der Arbeitslosenkassen. — 4) Einschl. einer geringen Anzahl nicht versicherter Personen.

c. Zahl der Arbeitslosen

Monate	Saargebiet		Danzig ¹⁾		Estland	Finnland		Frankreich ²⁾		Italien			Lettland ⁶⁾	Jugoslawien ⁷⁾			Japan ⁸⁾
	1931	1932	1931	1932		1932	1931	1932	1932	1933	1932 ³⁾	1932 ⁴⁾		1932 ⁵⁾	1932	1931		1932	1932
Januar..	18 921	38 790	27 081	34 912	9 318	11 706	20 944	241 487	316 259	1 051 321	223 525	33 224	26 335	13 387	19 665	485 885	
Februar	20 139	42 394	28 192	36 258	9 096	11 557	18 542	293 198	330 874	1 147 945	264 452	26 321	22 222	14 424	21 435	495 290	
März...	18 292	44 883	27 070	36 481	8 395	11 491	17 699	303 218	319 240	1 053 016	286 624	31 636	22 912	12 029	23 251	473 757	
April...	15 885	42 093	24 186	33 418	6 029	11 584	16 885	282 013	309 576	1 000 025	259 398	32 720	14 607	11 391	18 532	482 366	
Mai....	14 866	42 881	20 686	31 847	4 898	7 454	13 189	285 576	283 068	968 456	242 422	35 528	7 599	6 929	13 568	483 109	
Juni....	15 413	40 188	19 855	31 004	3 137	6 320	14 415	263 162	252 275	905 097	237 662	31 710	7 056	6 182	11 418	481 589	
Juli....	17 685	39 063	20 420	29 195	2 022	6 973	13 278	265 140		931 291	242 657	33 218	7 181	6 669	9 940	510 901	
August..	20 205	38 858	21 509	28 989	3 256	9 160	16 966	264 253		945 972	228 106	33 666	9 550	7 466	11 940	509 580	
Septbr..	21 741	40 320	22 932	30 469	5 957	12 176	18 563	259 956		949 408	215 799	37 043	8 762	7 753	10 985	505 809	
Oktober.	24 685	40 728	24 932	31 806	8 901	14 824	19 908	247 592		956 357	191 451	32 556	13 806	10 070	10 474	503 958	
Novbr...	28 659	41 962	28 966	35 507	10 715	18 808	21 690	255 411		1 038 757	184 761	36 349	17 601	10 349	11 670	484 213	
Dezbr...	35 045	44 311	32 956	39 042	13 727	16 209	20 289	277 109		1 129 654	183 302	37 644	17 314	14 502	14 248	463 403	

Monate	Österreich				Palästina ¹¹⁾		Polen			Rumänien ¹⁵⁾			Schweiz ¹⁶⁾		Tschechoslowakei		Un-garn ¹⁹⁾
	1932 ⁹⁾	1933 ⁹⁾	1932 ¹⁰⁾	1933 ¹⁰⁾	1931	1932	1932 ¹²⁾	1932 ¹³⁾	1932 ¹⁴⁾	1931	1932	1931	1932	1932 ¹⁷⁾	1932 ¹⁸⁾	1932	
Januar..	358 114	397 920	422 684	478 034	14 200	23 400	338 434	169 700	40,4	38 804	51 612	27 316	57 857	583 138	23,4	33 893	
Februar	361 948	401 321	426 698	480 063	13 600	21 350	350 145	178 700	40,6	42 000	57 606	26 886	63 708	631 736	25,2	33 728	
März...	352 444	379 693	417 188	455 538	14 000	21 100	360 031	168 800	47,7	48 166	55 306	19 919	52 288	633 907	25,3	32 364	
April...	303 888	350 552	367 666	423 305	14 400	14 950	339 773	113 700	38,2	41 519	47 206	16 036	44 958	555 832	22,3	31 018	
Mai....	271 481	320 955	334 897	391 844	17 400	15 400	306 801	96 400	40,0	33 464	39 654	14 365	41 798	487 228	19,6	29 757	
Juni....	265 040	307 873	327 531	380 785	32 800	19 200	264 147	84 000	34,4	27 860	33 679	14 433	41 441	466 948	18,8	29 332	
Juli....	266 365	300 762	328 956		36 050	20 700	218 059	54 100	35,8	29 247	32 809	17 975	45 448	453 294	18,4	29 237	
August..	269 179		334 415		36 350	19 400	190 548		34,1	22 708	29 654	18 506	47 064	460 952	18,7	29 133	
Septbr..	275 825		345 148		37 400	20 350	150 446		32,3	22 969	21 862	19 789	49 532	486 935	19,7	28 882	
Oktober.	297 791		370 029		27 500	15 120	150 894		36,5	28 800	28 172	27 763	58 127	533 616	21,5	29 745	
Novbr...	329 707		409 633		21 600	11 700	177 459		37,0	43 917	30 651	36 920	68 286	608 809	24,5	30 408	
Dezbr...	367 829		449 899		24 400	16 200	220 245		48,4	49 393	38 471	50 570	81 887	746 311	29,8	32 073	

9) Im Freistadtgebiet gemeldete Erwerbslose. — 10) Arbeitslose bei den Unterstützungskassen. — 11) Vollerwerbslose. — 12) Gegen Arbeitslosigkeit versicherte Arbeitslose. — 13) Teilweise Arbeitslose. — 14) Nicht erledigte Arbeitsgesuche. — 15) Registrierte Arbeitslose bei dem Zentral-Nachweisamt. — 16) Arbeitslose bei den Arbeitsämtern. — 17) Unterstützte Arbeitslose. — 18) Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose. — 19) Amtliche Schätzung. — 20) Registrierte Arbeitslose. — 21) Unterstützte Arbeitslose. — 22) Kurzarbeiter in v H der Gesamtzahl der in der Industrie beschäftigten Arbeiter. — 23) Bei 31 Arbeitsinspektoren registrierte Arbeitslose. — 24) Bei den Verbandsämtern angemeldete Stellungsuchende. — 25) Nicht untergebrachte Bewerber. — 26) v H-Zahl der nicht untergebrachten Bewerber von Arbeitnehmern in der Industrie, im Handel, Gewerbe, Verkehr und in sonstigen Berufen. — 27) Christlich-sozialer und sozialdemokratische Gewerkschaftsmitglieder.

177. Arbeitslosigkeit im Ausland
d. Arbeitslosigkeit in einzelnen Gewerbezeigen

Monate	Metall- industrie	Textil- industrie	Bau- gewerbe	Holz- industrie	Leder- industrie	Papier- industrie	Nahrungs- u. Genuß- mittel- gewerbe	Ver- kehrs- gewerbe	Land- wirt- schaft	Beklei- dungs- gewerbe	Berg- bau	Gesamt- zahl ¹⁾
Belgien (in v H der gegen Arbeitslosigkeit Versicherten *)												
1932 Januar	43,8	52,9	38,5	32,9	47,1	56,0	14,8	60,9	.	36,2	38,5	43,2
Februar	46,1	54,6	47,7	41,1	49,0	65,9	17,2	63,5	.	32,3	43,1	45,3
März	43,2	51,9	37,1	35,8	47,5	54,5	17,3	63,9	.	25,5	44,7	42,7
April	42,3	49,8	32,1	35,1	47,9	55,1	17,7	64,5	.	21,1	46,1	41,5
Mai	43,8	49,0	29,0	34,2	46,8	52,5	18,8	66,5	.	21,0	55,4	41,4
Juni	45,5	46,9	26,2	33,6	49,6	48,7	18,5	63,0	.	22,6	46,8	40,5
Juli	44,4	51,1	25,8	31,5	52,3	49,7	15,3	62,7	.	26,0	33,3	39,9
August	43,0	54,3	28,5	35,6	54,8	55,9	20,7	65,9	.	32,2	16,9	39,4
September	41,3	46,1	28,9	36,7	47,5	52,3	16,6	62,9	.	28,0	28,4	37,2
Oktober	40,8	42,6	29,2	33,9	34,9	56,8	13,8	58,5	.	25,3	24,4	35,4
November	38,2	38,2	31,3	34,1	33,8	48,0	16,1	51,4	.	27,1	21,5	33,7
Dezember	40,2	39,1	33,4	37,7	34,0	42,2	15,5	48,3	.	34,0	22,6	35,5
1933 Januar	45,3	60,5	45,6	46,0	40,3	50,4	20,4	43,9	.	42,0	32,0	43,0
Großbritannien (in v H der gegen Arbeitslosigkeit versicherten 16—64-jährigen Personen)												
1932 Januar	40,3	23,3	32,8	22,5	18,9	11,9	15,4	22,8	.	16,7	27,7	22,4
Februar	40,6	21,9	32,5	22,4	17,8	11,5	14,8	22,6	.	16,7	28,1	22,0
März	39,8	19,8	29,0	20,9	16,7	11,0	14,0	22,5	.	17,0	26,9	20,8
April	41,6	21,8	27,0	21,0	17,8	11,1	13,8	22,8	.	12,2	32,3	21,4
Mai	44,4	27,6	26,4	20,9	18,7	11,1	13,7	23,1	.	14,5	31,8	22,1
Juni	43,2	27,5	26,1	20,6	18,0	10,4	13,2	21,4	.	13,4	39,6	22,2
Juli	44,0	29,5	27,6	21,9	17,6	10,3	12,3	21,6	.	15,6	40,1	22,8
August	44,0	29,6	27,4	21,9	16,4	10,4	12,4	22,3	.	17,1	40,7	23,0
September	42,6	27,6	28,8	20,8	15,2	10,2	13,0	22,8	.	16,5	38,2	22,8
Oktober	42,5	21,8	29,8	19,8	13,8	10,3	12,5	23,6	.	14,9	34,0	21,9
November	41,3	21,5	31,0	19,7	13,8	9,9	12,8	24,2	.	17,5	34,3	22,2
Dezember	39,5	21,3	32,1	19,6	15,5	9,6	12,9	23,8	.	17,6	29,8	21,7
1933 Januar	40,1	22,7	37,7	23,2	17,8	11,0	15,0	24,3	.	19,2	28,9	23,1
Februar	38,9	22,5	34,5	23,2	17,4	11,2	15,3	24,0	.	16,6	29,2	22,8
März	38,5	23,1	27,2	22,1	17,3	11,2	14,8	24,3	.	14,0	31,2	22,0
April	40,0	25,2	23,1	20,5	17,5	10,8	14,1	23,4	.	11,8	32,5	21,4
Mai	35,1	22,3	20,5	19,2	16,0	10,1	13,6	22,4	.	9,2	36,9	20,5
Italien (Vollerwerbslose)												
1932 Januar	92 142	137 262	324 060	.	.	.	82 690	.	252 708	.	27 659	1 051 321
Februar	93 419	133 552	354 821	.	.	.	85 030	.	312 796	.	29 490	1 147 945
März	89 454	133 765	332 876	.	.	.	82 000	.	247 120	.	27 826	1 053 016
April	89 972	137 938	307 575	.	.	.	88 475	.	208 587	.	26 576	1 000 025
Mai	92 391	155 211	275 216	.	.	.	96 480	.	186 052	.	25 883	968 456
Juni	91 332	164 167	251 624	.	.	.	108 330	.	119 448	.	31 645	905 097
Juli	92 015	168 364	250 787	.	.	.	114 338	.	131 588	.	37 550	931 291
August	91 914	156 883	250 830	.	.	.	115 178	.	156 772	.	35 311	945 972
September	92 971	141 428	270 507	.	.	.	110 746	.	158 642	.	32 806	949 408
Oktober	100 754	134 562	278 994	.	.	.	106 146	.	164 698	.	28 868	956 357
November	101 904	134 685	313 588	.	.	.	92 923	.	219 172	.	29 139	1 036 757
Dezember	107 404	152 894	338 531	.	.	.	91 339	.	285 391	.	30 146	1 129 654
1933 Januar	112 450	155 628	369 003	.	.	.	97 161	.	304 463	.	32 203	1 225 470
Februar	115 004	150 418	382 708	.	.	.	97 898	.	296 571	.	32 619	1 229 387
März	112 606	139 153	339 876	.	.	.	90 296	.	207 940	.	28 736	1 081 536
Niederlande (in v H der gegen Arbeitslosigkeit versicherten Personen einschl. einer geringen Anzahl nicht versicherter Personen)												
1932 Januar	37,6	33,6	47,4	39,7	24,2	.	16,7	31,3	47,9	25,0	.	33,7
Februar	40,7	31,3	49,1	37,3	13,8	.	17,0	25,6	47,3	17,4	.	32,7
März	40,6	27,3	41,6	34,0	8,0	.	17,5	22,1	35,7	12,1	.	29,3
April	40,0	26,7	32,5	31,1	9,4	.	17,6	21,1	18,3	10,2	.	25,0
Mai	40,2	31,6	31,8	31,4	13,4	.	18,2	20,1	.	9,7	.	26,4
Juni	38,8	36,4	32,7	31,9	13,4	.	18,0	19,1	.	11,7	.	27,2
Juli	39,1	41,7	35,5	35,6	23,4	.	19,1	26,3	.	18,6	.	29,6
August	39,4	42,1	35,9	40,8	27,3	.	18,8	25,3	.	21,2	.	30,6
September	40,3	37,2	34,1	42,3	21,8	.	16,8	22,8	.	20,0	.	29,8
Oktober	40,3	31,1	42,0	42,1	16,9	.	17,4	21,9	.	16,6	.	29,1
November	41,0	30,8	47,2	43,9	15,4	.	17,6	23,5	.	20,2	.	30,5
Dezember	41,3	34,4	55,8	48,2	20,6	.	18,8	26,1	40,8	25,3	.	34,5
1933 Januar	44,6	43,1	65,1	51,7	27,0	.	21,9	37,0	55,0	33,2	.	41,8
Februar	45,5	40,9	59,4	51,4	24,0	.	22,7	29,4	48,4	26,2	.	38,1
Österreich (zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose)												
1932 Januar	33 734	18 801	126 643	24 573	4 195	8 202	17 002	14 903	10 312	23 095	4 745	422 684
Februar	34 958	19 074	125 884	25 178	4 303	8 572	18 142	15 161	10 650	27 958	4 670	426 698
März	35 734	19 264	117 881	25 468	4 215	8 966	18 236	15 178	10 405	25 815	4 904	417 170
April	34 817	19 423	85 699	23 701	3 912	8 257	17 609	13 679	8 419	22 817	4 903	367 666
Mai	33 569	20 449	69 559	22 363	3 775	7 831	16 176	11 696	6 523	21 809	4 937	334 887
Juni	33 271	21 842	66 724	21 616	3 642	7 873	15 127	10 636	6 770	25 401	4 896	327 531
Juli	33 136	22 636	67 820	21 458	3 615	7 547	15 008	10 176	6 335	27 913	4 689	328 956
August	33 503	22 031	70 236	21 972	3 480	7 983	14 532	10 461	6 588	27 340	4 556	334 415
September	33 755	22 030	75 981	22 259	3 432	8 020	14 869	11 222	7 157	25 373	4 560	345 148
Oktober	34 178	22 804	84 741	23 679	3 435	8 080	15 179	12 249	7 574	24 199	4 485	370 029
November	36 103	23 864	100 018	25 978	3 658	8 974	16 148	14 082	9 263	26 746	4 437	409 633
Dezember	38 641	27 342	114 019	29 320	4 026	8 887	18 168	14 980	10 591	30 931	4 771	449 899
1933 Januar	41 215	28 425	119 001	32 122	4 429	9 690	20 675	15 642	11 549	35 245	4 833	478 034
Februar	42 479	27 831	118 166	32 365	4 451	9 418	21 769	16 078	11 300	34 523	4 797	480 063
März	42 183	27 774	106 639	31 046	4 300	9 479	21 150	15 759	10 631	27 870	5 253	455 538

1) Gesamtzahl einschl. weiterer nicht besonders aufgeführter Gewerbezeigen. — 2) Einschl. der teilweise Arbeitslosen (Kurzarbeiter). — 3) Huttenindustrie; die entsprechenden Zahlen für den Maschinenbau lauten: 28,6; 28,6; 27,8; 28,1; 29,1; 29,6; 30,2; 30,2; 30,9; 30,5; 30,4; 29,8; 30,8; 30,5; 29,4; 28,5; 26,5. — 4) Einschl. der Sägemühlen- und Möbelindustrie. — 5) Einschl. der Lederwarenindustrie. — 6) Einschl. des Buchdruckgewerbes. — 7) Einschl. Herrichtung und Bearbeitung der Steine und Erden. — 8) Einschl. der Industrien, in denen die Erzeugnisse des Ackerbaus, der Jagd und der Fischerei weiterverarbeitet werden. — 9) Einschl. der Jagd und Fischerei. — 10) Einschl. der Industrie der Steine und Erden. — 11) Von einer Veröffentlichung der Angaben für die folgenden Monate ist abgesehen worden, da ab April 1933 die Zahl der Gewerbegruppen von 11 auf 14 erhöht wurde und die Arbeitslosenzahlen für einzelne Gewerbe mit denen der Vormonate nicht vergleichbar sind. — 12) Metallverarbeitung. — 13) Einschl. der Forstwirtschaft.

177. Arbeitslosigkeit im Ausland
d. Arbeitslosigkeit in einzelnen Gewerbebezügen

Monate	Metall- industrie	Textil- industrie	Bau- gewerbe	Holz- industrie	Leder- industrie	Papier- industrie	Nahrungs- u. Genuss- mittel- gewerbe	Ver- kehrs- gewerbe	Land- wirt- schaft	Beklei- dungs- gewerbe	Berg- bau	Gesamt- zahl ¹⁾
Polen (bei den Arbeitsnachweisen registrierte Arbeitslose)												
1932 Januar	33 217	40 423	39 374	.	.	.	.	5 631	3 467	.	14 802	338 434
Februar	33 884	31 725	40 353	.	.	.	.	5 741	3 707	.	16 491	350 145
März	35 256	29 138	39 759	.	.	.	.	5 804	3 739	.	19 335	360 031
April	33 901	26 423	33 703	.	.	.	.	5 743	3 784	.	21 620	339 773
Mai	31 862	25 224	27 492	.	.	.	.	5 746	2 827	.	22 618	306 801
Juni	28 905	25 058	22 614	.	.	.	.	4 020	1 588	.	23 401	264 147
Juli	29 024	21 240	20 989	.	.	.	.	2 544	1 152	.	24 205	218 059
August	27 299	11 645	17 202	.	.	.	.	5 135	1 226	.	24 272	190 548
September ..	19 058	8 670	12 821	.	.	.	.	4 506	775	.	19 049	150 446
Oktober	18 846	8 660	12 818	.	.	.	.	4 624	660	.	18 715	150 894
November ..	19 177	10 629	13 704	.	.	.	.	5 790	1 579	.	17 687	177 459
Dezember ..	27 250	21 104	23 126	.	.	.	.	5 075	1 537	.	21 126	220 245
1933 Januar	35 560	30 082	33 293	.	.	.	.	6 538	2 930	.	26 772	266 601
Februar	37 197	24 738	35 365	.	.	.	.	7 057	3 467	.	27 893	280 044
März	36 197	20 414	34 661	.	.	.	.	6 636	3 540	.	28 475	279 779
Schweden (in vH der Gewerkschaftsmitglieder)												
1932 Januar	23,9	4,0	53,4	38,9	10,0	17,2	13,4	22,6	.	23,0	40,9	24,2
Februar	24,5	4,2	51,3	35,9	11,1	16,5	11,1	17,0	.	19,8	31,4	23,8
März	25,5	5,1	48,3	41,0	12,1	15,2	12,6	17,5	.	14,3	39,6	24,1
April	23,3	5,5	39,0	36,5	10,3	9,5	10,4	13,9	.	7,4	38,0	20,8
Mai	23,0	8,1	31,5	29,2	10,4	9,6	10,0	10,9	.	7,0	36,2	19,0
Juni	23,1	7,1	27,8	32,8	12,9	10,3	10,0	13,8	.	8,0	36,6	19,3
Juli	22,9	7,9	22,2	34,0	16,5	9,3	9,6	11,3	.	20,5	39,4	19,4
August	23,4	6,9	22,1	37,5	12,1	16,0	9,1	15,9	.	15,5	38,9	20,0
September ..	24,1	6,9	28,2	36,9	10,6	17,6	10,6	13,1	.	10,4	39,1	20,6
Oktober	25,7	7,1	42,2	36,6	9,9	15,3	11,0	15,7	.	10,3	33,4	22,1
November ..	25,7	6,6	51,4	37,1	11,7	15,5	11,4	26,5	.	13,4	42,5	24,1
Dezember ..	29,8	8,1	58,3	58,9	19,2	14,8	21,2	28,9	.	38,1	39,0	31,0
1933 Januar	27,7	9,1	61,2	46,3	15,9	21,9	16,8	35,8	.	18,0	39,9	28,8
Februar	26,5	9,1	59,4	43,5	14,2	20,8	16,6	35,7	.	7,6	43,3	27,6
März	26,2	9,8	55,7	50,0	13,1	25,1	16,4	35,9	.	6,2	37,4	28,6
Schweiz (bei den Verbandsämtern angemeldete Stellungsuchende)												
1932 Januar	6 631	6 476	13 095	1 898	376	285+433	701	836	794	895	98	57 857
Februar	7 871	6 339	16 302	2 070	566	281+409	788	925	867	760	96	63 708
März	7 242	6 170	9 159	1 961	593	274+448	728	796	572	601	67	52 288
April	6 788	5 757	4 658	1 742	388	232+418	811	661	422	450	37	44 958
Mai	6 457	5 119	4 125	1 556	379	190+412	737	544	334	591	38	41 798
Juni	6 234	5 083	5 047	1 505	294	205+510	657	520	365	517	35	41 441
Juli	6 219	5 438	6 358	1 653	357	251+610	672	558	427	659	68	45 448
August	6 834	5 688	7 298	1 534	357	265+688	561	598	581	891	87	47 064
September ..	7 018	5 859	8 180	1 740	340	269+764	686	660	576	573	94	49 532
Oktober	8 556	5 870	11 222	2 221	441	300+884	855	850	805	788	123	58 127
November ..	9 970	6 806	15 529	2 755	576	294+863	1 019	1 008	1 043	1 117	154	68 286
Dezember ..	12 012	7 458	23 562	3 293	674	310+800	891	1 175	1 142	1 308	236	81 887
1933 Januar	13 795	8 060	33 280	4 075	751	397+929	1 267	1 373	1 539	1 669	329	101 111
Februar	13 927	7 482	30 493	3 718	726	392+893	1 235	1 437	1 631	1 120	353	96 273
März	11 600	6 831	15 310	3 100	542	336+764	1 046	1 178	822	772	166	71 809
April	10 447	6 294	10 339	2 689	452	319+680	905	1 028	591	628	106	60 894
Canada (in vH der Gewerkschaftsmitglieder)												
1932 Januar	15,5	42,1	63,8	59,2	.	11,7	11,5	13,2	24,0	45,3	12,3	22,0
Februar	16,7	9,1	65,3	54,1	.	16,4	13,9	13,5	21,2	7,1	6,9	20,6
März	16,4	15,8	62,3	55,4	.	15,3	12,4	12,3	20,5	16,1	9,9	20,4
April	24,5	35,8	62,7	58,6	.	14,5	12,5	13,2	26,1	38,5	13,5	23,0
Mai	26,0	29,8	57,2	36,7	.	12,6	12,8	12,5	26,7	30,2	14,3	22,1
Juni	26,8	31,3	60,8	44,6	.	13,3	10,3	11,8	48,7	32,5	12,4	21,9
Juli	25,3	39,8	58,6	45,7	.	13,7	13,3	13,0	42,0	36,0	12,6	21,8
August	26,6	23,1	61,2	40,2	.	15,3	11,9	12,3	45,4	17,9	11,8	21,4
September ..	27,0	14,0	61,5	19,2	.	16,2	8,6	11,3	42,3	7,6	12,3	20,4
Oktober	27,3	32,9	59,6	29,2	.	16,2	10,1	22,9	36,3	31,9	13,3	22,0
November ..	28,3	37,7	63,5	49,1	.	16,0	10,3	13,5	46,5	36,6	7,0	22,8
Dezember ..	29,4	48,4	69,2	54,8	.	18,0	12,2	15,5	51,9	49,2	8,3	25,5
1933 Januar	35,4	28,3	69,4	40,9	.	18,2	15,5	15,6	22,9	28,2	8,6	25,5
Februar	29,4	21,6	71,7	43,8	.	17,5	15,3	15,4	31,4	21,3	6,8	24,5
Vereinigte Staaten von Amerika (Beschäftigungsgrad 1923 bis 1925 = 100)												
1932 Januar	62,8	71,6	.	42,4	75,7	89,0	84,2	.	.	51,6	.	66,3
Februar	63,0	74,4	.	42,0	80,0	87,3	82,9	.	.	51,6	.	67,3
März	61,8	73,5	.	40,3	81,2	86,4	81,4	.	.	55,3	.	68,3
April	59,8	67,9	.	39,6	78,8	85,3	80,6	.	.	50,8	.	64,0
Mai	57,2	62,0	.	38,6	72,7	83,8	81,0	.	.	46,4	.	61,3
Juni	54,8	57,2	.	37,8	70,5	82,0	80,9	.	.	43,4	.	59,1
Juli	51,4	53,9	.	36,3	71,6	80,5	79,3	.	.	43,7	.	57,2
August	50,7	51,7	.	36,4	76,1	79,3	79,3	.	.	48,3	.	58,6
September ..	50,4	71,9	.	37,7	78,0	80,9	83,8	.	.	53,0	.	61,5
Oktober	53,3	75,7	.	39,0	79,0	82,3	85,0	.	.	55,0	.	62,0
November ..	53,6	73,1	.	38,1	72,7	82,2	82,9	.	.	54,1	.	60,9
Dezember ..	52,1	71,1	.	36,6	70,0	81,6	81,5	.	.	50,4	.	59,6
1933 Januar	49,6	69,6	.	33,8	73,3	80,2	78,6	.	.	43,2	.	58,1
Februar	51,8	72,3	.	33,4	77,3	80,1	78,4	.	.	52,9	.	59,2
März	49,1	67,7	.	31,8	76,6	78,7	76,9	.	.	51,6	.	56,7

¹⁾ Gesamtzahl einschl. weiterer nicht besonders aufgeführter Gewerbebezüge. — ²⁾ Metallverarbeitung. — ³⁾ Dienstboten und Verkehrsarbeiter. — ⁴⁾ Einschl. der Schuhindustrie. — ⁵⁾ Einschl. der Tabakindustrie. — ⁶⁾ Einschl. der Glasindustrie. — ⁷⁾ Papierindustrie und graphisches Gewerbe. — ⁸⁾ Vegetabilische Erzeugnisse. — ⁹⁾ Forstwirtschaftliche Betriebe und Holzölzerei. — ¹⁰⁾ Eisen- und Stahlerzeugung und Verarbeitung; die entsprechenden Zahlen für den Maschinenbau lauten: 61,2; 61,4; 60,0; 57,0; 54,4; 51,3; 48,4; 46,4; 45,9; 45,8; 46,0; 46,0; 44,0; 44,4; 42,8. — ¹¹⁾ Einschl. Bekleidungsgerbe. — ¹²⁾ Einschl. Möbelindustrie. — ¹³⁾ Einschl. Buchdruckgewerbe. — ¹⁴⁾ Ausschl. Tabakindustrie. — ¹⁵⁾ Herrenbekleidungsgerbe; die entsprechenden Zahlen für das Damenbekleidungsgerbe lauten: 91,3; 95,8; 106,0; 99,3; 84,3; 70,6; 50,6; 73,8; 85,0; 104,4; 88,8; 82,8; 80,7; 92,5; 87,4.

178. Streiks und Aussperrungen im Ausland a. In einzelnen Ländern insgesamt

Jahre	Zahl der			Jahre	Zahl der			Jahre	Zahl der		
	Arbeitsstreitigkeiten	beteiligten Arbeitnehmer	verlorenen Arbeitstage		Arbeitsstreitigkeiten	beteiligten Arbeitnehmer	verlorenen Arbeitstage		Arbeitsstreitigkeiten	beteiligten Arbeitnehmer	verlorenen Arbeitstage
Belgien											
1913 ..	167	23 752	.	1927 ..	230	15 500	220 500	1927 ..	84	25 000	295 000
1926 ..	140	82 266	.	1928 ..	205	16 930	647 700	1928 ..	31	10 000	131 000
1927 ..	186	45 071	1 658 856	1929 ..	226	21 310	990 800	1929 ..	63	15 065	149 204
1928 ..	192	77 785	2 254 424	1930 ..	212	10 970	273 000	1930 ..	35	5 770	79 596
1929 ..	168	60 557	799 117	1931 ..	215	28 210	856 100	1931 ..	38	11 195	189 781
1930 ..	93	64 718	781 646	1932 ..	216	32 010	1 772 600	1932 ..	20	4 925	32 914
1931 ..	74	23 010	399 037								
1932 ..	63	162 693	580 670								
Bulgarien											
1927 ..	23	2 708	57 196								
1928 ..	21	414	.								
1929 ..	36	20 168	.								
1930 ..	15	1 588	.								
1931 ..	35	6 316	.								
Dänemark											
1925 ..	48	102 331	4 138 000								
1926 ..	32	1 050	23 000								
1927 ..	17	2 851	119 000								
1928 ..	11	469	11 000								
1929 ..	22	1 040	41 000								
1930 ..	42	5 349	144 000								
1931 ..	16	3 692	246 000								
Estland											
1927 ..	5	218	3 067								
1928 ..	5	1 098	49 336								
1929 ..	7	1 915	6 395								
1930 ..	16	154	338								
Finnland											
1913 ..	70	5 557	74 400								
1926 ..	72	10 230	386 355								
1927 ..	79	13 368	1 528 182								
1928 ..	71	27 226	502 236								
1929 ..	26	2 443	74 887								
1930 ..	11	1 673	12 120								
1931 ..	1	53	106								
1932 ..	3	284	2 301								
Frankreich											
1913 ..	1 073	220 448	2 223 781								
1925 ..	931	249 198	2 046 563								
1926 ..	1 660	349 509	4 072 163								
1927 ..	443	120 551	.								
1928 ..	922	222 406	.								
1929 ..	1 255	220 944	.								
1930 ..	1 220	324 000	.								
Großbritannien und Nordirland											
1913 ..	1 459	¹⁾ 497 000	9 800 000								
1925 ..	603	¹⁾ 401 000	7 950 000								
1926 ..	323	2 734 000	162 230 000								
1927 ..	308	108 000	1 170 000								
1928 ..	302	124 000	1 390 000								
1929 ..	431	533 000	8 290 000								
1930 ..	415	308 000	4 399 000								
1931 ..	420	491 000	6 983 000								
1932 ..	389	382 000	6 488 000								
Irland (Freistaat)											
1925 ..	86	6 855	293 792								
1926 ..	57	3 455	85 345								
1927 ..	53	2 312	64 020								
1928 ..	52	2 190	54 292								
1929 ..	53	4 533	101 397								
1930 ..	83	3 410	77 417								
1931 ..	60	5 431	310 199								
Italien											
1927 ..	164	16 779	.								
1928 ..	71	2 940	.								
1929 ..	77	3 072	.								
1930 ..	73	2 662	.								
Lettland											
1928 ..	¹⁾ 179	13 431	62 254								
1929 ..	¹⁾ 362	26 462	45 838								
1930 ..	¹⁾ 38	1 547	12 077								
1931 ..	¹⁾ 42	2 903	14 261								
1932 ..	¹⁾ 139	4 400	22 960								
Niederlande											
1927 ..	230	15 500	220 500								
1928 ..	205	16 930	647 700								
1929 ..	226	21 310	990 800								
1930 ..	212	10 970	273 000								
1931 ..	215	28 210	856 100								
1932 ..	216	32 010	1 772 600								
Norwegen											
1913 ..	.	2 057	70 816								
1924 ..	61	65 117	5 152 386								
1925 ..	84	13 752	666 650								
1926 ..	113	51 487	2 204 365								
1927 ..	96	22 456	1 374 089								
1928 ..	63	8 042	363 844								
1929 ..	73	4 796	196 704								
1930 ..	94	4 652	240 454								
1931 ..	82	59 524	7 585 832								
Österreich											
1924 ..	447	296 878	2 816 109								
1925 ..	325	66 948	1 166 817								
1926 ..	204	21 943	297 684								
1927 ..	216	35 300	686 560								
1928 ..	266	38 290	658 024								
1929 ..	226	30 446	388 336								
1930 ..	88	7 173	49 373								
1931 ..	68	10 264	132 757								
Polen											
1924 ..	915	564 134	6 544 852								
1925 ..	532	148 527	1 284 553								
1926 ..	590	145 493	1 422 540								
1927 ..	623	235 643	2 455 270								
1928 ..	776	354 498	2 787 775								
1929 ..	499	215 564	963 907								
1930 ..	330	53 126	427 127								
1931 ..	338	102 000	573 000								
Rumänien											
1925 ..	73	19 957	209 891								
1926 ..	88	20 442	326 086								
1927 ..	51	6 504	58 291								
1928 ..	57	10 801	109 666								
1929 ..	127	31 456	411 572								
1930 ..	101	17 337	184 002								
1931 ..	71	14 413	184 593								
Schweden											
1924 ..	261	23 976	1 205 000								
1925 ..	239	145 778	2 560 000								
1926 ..	206	52 891	1 711 000								
1927 ..	189	9 477	400 000								
1928 ..	201	17 461	4 835 000								
1929 ..	180	12 667	667 000								
1930 ..	261	20 751	1 021 000								
1931 ..	193	40 899	2 627 000								
Schweiz											
1927 ..	26	2 058	34 160								
1928 ..	45	5 474	98 015								
1929 ..	39	4 661	99 608								
1930 ..	31	6 397	265 695								
1931 ..	25	4 746	73 975								
1932 ..	38	5 083	159 154								
Spanien											
1913 ..	201	84 316	2 258 159								
1924 ..	155	28 744	604 512								
1925 ..	164	60 120	839 934								
1926 ..	93	21 851	247 233								
1927 ..	107	70 616	1 311 891								
1928 ..	87	70 024	771 213								
1929 ..	96	55 576	315 065								
Tschechoslowakei											
1924 ..	334	98 263	1 361 775								
1925 ..	287	111 198	1 682 704								
1926 ..	163	49 220	734 907								
1927 ..	208	172 043	1 466 045								
1928 ..	282	101 517	1 728 419								
1929 ..	230	63 564	753 205								
1930 ..	159	30 808	423 126								
1931 ..	227	48 631	525 375								
1932 ..	311	99 723	1 141 593								
Ungarn											
1927 ..	84	25 000	295 000								
1928 ..	31	10 000	131 000								
1929 ..	63	15 065	149 204								
1930 ..	35	5 770	79 596								
1931 ..	38	11 195	189 781								
1932 ..	20	4 925	32 914								
Australien											
1927 ..	441	200 757	1 713 581								
1928 ..	287	96 422	777 278								
1929 ..	259	104 600	4 461 478								
1930 ..	183	54 223	1 511 241					</			

178. Streiks und Aussperrungen im Ausland
b. In einzelnen Ländern nach Monaten bzw. Vierteljahren

Monate	1932			1931
	Zahl der			
	Arbeitsstreitigkeiten*)	beteiligten Arbeiter	verlorenen Arbeitstage	

Belgien

Januar	2	2 826	60 846	4 775
Februar	10	8 388	132 098	29 116
März	3	6 019	131 269	26 366
April	9	6 148	135 583	69 273
Mai	2	5 964	77 894	117 731
Juni	9	1 706	3 554	105 652
Juli	2	305	2 048	5 275
August	4	808	12 033	15 051
September	5	2 128	9 563	22 598
Oktober	3	1 540	3 849	31 065
November	6	1 522	5 364	26 712
Dezember	5	2 034	6 569	39 437

Großbritannien und Nordirland

Januar	39	18 300	217 000	3 647 000
Februar	49	18 500	178 000	179 000
März	42	5 600	26 000	125 000
April	46	12 500	58 000	101 000
Mai	44	13 900	96 000	185 000
Juni	59	12 300	77 000	116 000
Juli	49	40 400	248 000	356 000
August	52	144 900	1 261 000	349 000
September	53	153 100	3 325 000	101 000
Oktober	38	130 000	213 000	55 000
November	29	136 100	714 000	42 000
Dezember	21	5 200	57 000	52 000

Lettland

Januar	4	360	1 110	134
Februar	2	1 191	4 716	958
März	3	298	1 360	—
April	70	342	4 104	1 040
Mai	—	—	—	2 620
Juni	—	—	—	—
Juli	1	40	80	147
August	—	—	—	269
September	53	2 080	11 080	541
Oktober	—	—	—	3 490
November	6	89	510	436
Dezember	—	—	—	4 626

Polen

Januar	26	6 454	26 399	19 698
Februar	44	50 652	313 788	5 116
März	41	123 956	459 002	47 446
April	54	34 820	147 497	55 372
Mai	48	6 978	91 625	18 316
Juni	66	23 823	111 664	35 945
Juli	62	14 241	118 257	28 079
August	80	32 990	180 031	53 007
September	49	50 546	466 878	91 877
Oktober	48	8 140	46 203	50 632
November	47	8 277	34 279	94 170
Dezember	47	8 583	48 466	27 093

Tschechoslowakei

Januar	22	7 068	24 305	36 108
Februar	17	5 955	84 002	51 468
März	19	42 855	186 585	103 049
April	41	48 011	315 302	34 674
Mai	52	16 177	206 534	61 703
Juni	48	19 044	86 662	59 692
Juli	36	6 171	19 923	37 499
August	31	3 133	18 860	40 663
September	40	3 135	19 363	24 606
Oktober	33	3 070	21 234	24 942
November	28	5 150	55 441	26 655
Dezember	17	4 282	52 449	8 577

*) Bei Lettland Zahl der Betriebe.

Monate	1932 ¹⁾		Monate	1931 ¹⁾	
	Zahl der			Zahl der	
	Streiks	Streikenden		Streiks	Streikenden

Frankreich

Januar	22	1 981	Juli	24	4 888
Februar	35	13 047	August	22	3 471
März	43	9 219	September	26	913
April	40	3 342	Oktober	19	4 033
Mai	34	1 684	November	20	2 432
Juni	34	3 584	Dezember	10	5 494

1) Für 1932 wurde keine Aussperrung festgestellt.

Australien

Zeitraum	Zahl der			Geschätzter Lohnverlust in £
	Arbeitskämpfe	beteiligten Arbeiter insgesamt	verlorenen Arbeitstage	
1926	360	113 034	1 310 261	1 415 813
1927	441	200 757	1 713 581	1 676 696
1928	287	96 422	777 278	775 359
1929	259	104 604	4 446 478	4 569 305
1930	183	54 222	1 511 241	1 592 342
1931	134	37 667	245 991	227 731
1. Vj. 1931..	32	7 075	67 494	68 633
2. Vj. 1931..	29	8 477	35 218	35 628
3. Vj. 1931..	33	11 468	87 363	76 950
4. Vj. 1931..	35	9 625	55 916	46 520
1. Vj. 1932..	41	8 953	41 248	40 408
2. Vj. 1932..	26	4 323	21 549	21 268
3. Vj. 1932..	36	14 350	81 827	53 771

Monate

Monate	1932			1931
	Zahl der			
	Arbeitsstreitigkeiten ¹⁾	beteiligten Arbeiter	verlorenen Arbeitstage	

Canada

Januar	7	665	8 280	7 558
Februar	13	3 422	10 452	10 431
März	3	679	15 969	25 026
April	4	50	28 517	19 314
Mai	7	564	30 565	14 045
Juni	11	3 129	40 186	17 724
Juli	20	4 248	40 186	5 627
August	6	3 089	51 815	9 192
September	8	2 422	7 992	22 907
Oktober	11	916	9 554	35 450
November	10	930	2 338	21 315
Dezember	11	2 824	9 146	15 649

Indien

Januar	7	17 380	121 719	79 197
Februar	6	20 235	103 474	108 020
März	10	10 955	101 152	544 006
April	12	13 840	100 164	433 473
Mai	10	12 632	113 746	110 276
Juni	9	12 738	118 678	79 890
Juli	15	9 791	78 186	156 227
August	14	23 332	175 951	240 124
September	6	7 885	74 071	90 310
Oktober	17	28 268	277 176	193 896
November	8	25 839	403 045	175 255
Dezember	2	12 693	255 075	203 479

Vereinigte Staaten von Amerika

Januar	19	11 105	117 298	181 031
Februar	50	31 140	417 966	228 329
März	51	31 966	685 949	422 545
April	73	17 707	572 121	769 720
Mai	79	43 403	1 220 202	402 437
Juni	64	16 010	927 996	506 097
Juli	58	19 657	700 985	666 309
August	72	27 749	728 201	1 213 120
September	71	16 676	536 262	491 024
Oktober	38	8 862	118 869	1 038 063
November	36	4 332	38 716	339 730
Dezember	33	3 385	34 204	142 281

1) Im Monat begonnene Arbeitskämpfe.

178. Streiks und Aussperrungen im Ausland
c. In einzelnen Ländern nach Gewerbezweigen

Belgien

Gewerbegruppe	1932 ermittelte Zahl der			
	Streiks u. Aussperrungen	betroffenen Betriebe	Streikenden und Aussperrten	gezwungen Feiernenden
Bergbau	19	24	109 213	846
Steinbrüche	2	11	4 515	—
Metallindustrie	5	4	42 012	15
Keramische Industrie	4	16	839	—
Chemische Industrie	6	6	731	—
Textilindustrie	12	12	1 681	361
Bekleidungsgerwebe	4	4	91	6
Baugerwebe	4	4	1 598	22
Holz- und Möbelindustrie	3	37	542	—
Lederindustrie	1	1	14	—
Tabakindustrie	1	5	65	—
Handelsgerwebe	2	2	141	1
Zusammen: Streiks	63	126	161 442	1 251
Dazu Aussperrungen	—	—	—	—

Norwegen

Gewerbegruppe	Streikende und Aussperrte		Verlorene Arbeitstage	
	1931	1930	1931	1930
Hüttenindustrie	3 343	—	405 269	—
Ind. der Steine u. Erden	1 345	541	155 253	56 395
Metallindustrie	13 208	750	1 736 561	22 820
Chemische Industrie	2 338	84	293 847	616
Öl- und Fettindustrie	75	—	10 361	—
Elektrizitäts- und Gaswerke	280	16	27 926	64
Holzgerwebe	1 940	291	172 192	17 763
Papierindustrie	13 686	480	1 945 338	31 618
Leder- u. Kautschukind.	784	53	81 029	1 229
Textilindustrie	4 180	163	527 091	24 091
Bekleidungsgerwebe	3 673	30	459 553	780
Nahrungsmittelgerwebe	4 232	601	440 098	25 575
Polygraphisches Gerwebe	2 097	16	275 174	3 700
Baugerwebe	6 968	623	893 803	35 967
Verkehrsgerwebe	1 119	75	140 607	1 613
Waldwirtschaft	224	—	20 480	—
Handelsgerwebe	28	467	504	10 200
Sonstige Gerwebe	4	462	746	8 023
Zusammen	59 524	4 652	7 585 832	240 454

Bulgarien

Gewerbegruppe	1931		1930	
	Zahl der			
	Streiks	Be-triebe	Streikenden	
Insgesamt	35	58	6 316	1 588
und zwar:				
Bergbau	5	5	356	241
Tabakindustrie	4	8	1 993	1 250
Textil u. Bekleidungsgerwebe	12	18	2 343	—
Lederindustrie	3	16	226	34

Frankreich

Gewerbegruppe	1932 Zahl der Arbeitskämpfe											
	Jan.	Febr.	März	April	Ma	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Steine, gebr. Erd. u. Baugerwebe	6	4	12	9	16	11	2	9	11	8	7	4
Textilindustrie	4	7	12	10	5	11	7	3	2	2	4	1
Metallindustrie	2	5	9	6	5	2	3	2	3	3	3	2
Transportgew.	3	4	7	9	3	4	9	3	1	2	2	2
Holzgerwebe	1	1	—	2	—	3	1	1	1	—	1	—
Häute u. Leder	3	4	1	2	3	—	1	1	1	1	—	—
Chem. Industrie	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraph. Gew., Papier- u. Kart.	1	7	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—
Ackerbau, Forst.	—	—	2	—	—	1	—	1	2	—	—	1
Nahrungsmittelg.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hüttenindustrie	—	2	—	1	—	2	1	1	4	3	2	—
Versch. Gerwebe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zus. Streiks	22	35	43	40	34	35	24	22	26	19	20	10
» Aussperrungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Großbritannien

Gewerbegruppe	1932						1931					
	Zahl der						Zahl der					
	begun. Streikfälle	betroffenen Arbeit-nehmer	durch die Streiktätigkeiten verlorenen Arbeitstage	begun. Streikfälle	betroffenen Arbeit-nehmer	durch die Streiktätigkeiten verlorenen Arbeitstage	begun. Streikfälle	betroffenen Arbeit-nehmer	durch die Streiktätigkeiten verlorenen Arbeitstage	begun. Streikfälle	betroffenen Arbeit-nehmer	durch die Streiktätigkeiten verlorenen Arbeitstage
Landwirtschaft u. Fischerei	5	2 200	49 000	1	100	500	—	—	—	—	—	—
Kohlenbergbau	111	52 400	287 000	147	281 000	2 848 000	—	—	—	—	—	—
Sonst. Bergbau u. Ind. d. Steine	4	200	5 000	8	500	11 000	—	—	—	—	—	—
Ziegel-, Ton- und Glasindustrie	7	400	5 000	13	1 100	19 000	—	—	—	—	—	—
Chem. Industrie	1	200	1 000	6	1 000	2 000	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	6	300	2 000	8	700	11 000	—	—	—	—	—	—
Schiffbau	13	1 100	10 000	14	2 400	39 000	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie	27	2 300	36 000	39	8 700	50 000	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	105	302 900	5 811 000	38	163 700	3 717 000	—	—	—	—	—	—
Bekleidungsgerw.	24	2 400	32 000	21	1 300	16 000	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittel	6	400	1 000	4	5 100	11 000	—	—	—	—	—	—
Holz- u. Möbelind.	14	900	8 000	17	6 100	85 000	—	—	—	—	—	—
Baugerwebe	29	3 000	36 000	57	12 300	145 000	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgerwebe	25	12 600	194 000	17	5 300	13 000	—	—	—	—	—	—
Handelsgerwebe u. Finanz.	4	300	1 000	9	600	2 000	—	—	—	—	—	—
Sonst. Gerwebe	8	400	10 000	21	1 900	13 500	—	—	—	—	—	—
Zusammen	389	382 000	6 488 000	420	491 800	6 988 000	—	—	—	—	—	—

Österreich

Gewerbegruppe	1931			
	Zahl der			
	Streiks und Aussperrungen	betroffenen Betriebe	Streikend. und Aussperrten	versäumten Arbeitstage
Ind. der Steine u. Erden	5	6	233	269
Baugerwebe	13	18	852	5 126
Metall u. Maschinen	15	15	935	9 658
Holzindustrie	1	1	24	312
Textilindustrie	6	7	1 904	19 568
Bekleidungsindustrie	8	198	2 541	53 453
Graph. Gerwebe	3	3	42	662
Chemische Industrie	3	3	471	10 666
Nahrungsmittelindustrie	1	1	1 419	710
Warenhandel	1	1	81	41
Zusammen Streiks	56	253	8 502	100 465
Dazu Aussperrungen	12	—	1 762	32 292

1) Außerdem 1 Demonstrationstreik. — 2) Nichtgezählt 1 200 Herrenschnidgerwebe (Streik der Stückmeister).

Polen

Gewerbegruppe	Zahl der durch Streiks verl. Arbeitstage			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	1932 (vorläufige Ergebnisse)			
Insgesamt	799 189	350 786	765 166	128 948
und zwar:				
Landwirtschaft	4 884	26 895	10 582	11 224
Bergbau	580 032	5 999	258 527	1 720
Ind. der Steine u. Erden	233	19 445	10 039	6 213
Hüttenindustrie	53	15 227	68 346	1 959
Metall- u. elektrot. Ind.	8 345	9 097	27 906	3 670
Chemische Industrie	6 686	2 504	6 851	—
Textilindustrie	22 181	103 547	290 169	50 450
Papierindustrie	1 342	—	—	4 860
Häute- u. Lederindustrie	224	454	42	1 953
Holzindustrie	18 428	12 850	7 752	17 771
Nahrungsmittelindustrie	8 431	1 124	1 234	12 268
Bekleidungsgerwebe	51 852	66 093	61 659	3 371
Baugerwebe	386	72 604	2 610	1 260
Druckergerwebe	625	4 676	1 547	254
Öffentl. gemeinnützige Betr.	1 947	9 104	12 687	5 705
Handel u. Kredit	52	—	4 200	6 270

Rumänien

Gewerbegruppe	1931 Zahl der			
	Streiks	betroffenen Betriebe	Streikenden u. Feiernenden	verlorenen Arbeitstage
Bergbau	4	4	591	3 269
Metall u. Maschinen	7	7	5 400	14 558
Nahrungsmittelgerwebe	3	31	320	6 778
Textilindustrie	10	10	3 573	132 054
Bekleidungsgerwebe	5	43	276	3 167
Holz- und Möbelindustrie	17	18	2 681	16 427
Leder- und Fellindustrie	5	23	250	1 061
Ton- und Glasindustrie	1	1	360	—
Chemische Industrie	3	3	378	3 650
Baugerwebe	2	2	73	814
Papierindustrie	9	17	431	3 998
Verkehrswesen	1	1	35	17
Handelsgerwebe	2	2	21	100
Zusammen 1931	69	161	14 389	184 593

178. Streiks und Aussperrungen im Ausland
c. In einzelnen Ländern nach Gewerbebezügen

Schweden

Gewerbegruppe	1931			
	Zahl der			
	Arbeitsstreitigkeiten	betroff. Betriebe	betroff. Arbeitnehmer	verlorenen Arbeitstage
Metallverarb. und Maschinenbau	8	10	137	4 750
Industr. d. Steine u. Erden	17	17	717	19 900
Forstwirtsch. u. Holzind.	32	39	2 307	94 500
Graph. Gew. u. Papierind.	6	13	1 970	242 750
Nahrungs- u. Genußmittel	5	28	72	800
Textil- u. Bekleidungsind.	4	119	31 877	2 102 360
Pelz-, Leder- u. Gummind.	6	43	183	9 200
Chemische Industrie	1	1	30	—
Baugewerbe	82	176	3 011	142 200
Öffentl. Arbeiten	2	2	52	4 000
Handelsgewerbe	7	7	54	2 000
Land- u. Wassertransport	8	18	151	3 500
Landwirtsch. u. Fischerei	4	44	167	40
Sonstige Gewerbe	11	11	171	1 400
Zusammen	193	528	40 899	2 627 400

Schweiz

Gewerbegruppe	1932			
	Zahl der		Höchstzahl der beteiligten Arbeiter	Ungefähre Zahl d. verl. Arbeitstage
	Streiks	betroff. Betriebe		
Bergbau	1	37	790	42 660
Bekleidung u. Reinigung	—	—	—	—
Herstellung u. Bearbeitung v. Leder u. Gummi	2	2	88	325
Baugewerbe	12	57	1 422	37 212
Holz- und Glasindustrie	4	60	531	21 559
Textilindustrie	8	13	781	26 825
Graphisches Gewerbe	2	2	58	2 594
Metall-, Masch. u. elektro-techn. Ind.	4	19	1 119	17 760
Verkehrsdienst	3	6	238	8 963
Zusammen	36	196	5 027	157 898

Tschechoslowakei

Gewerbegruppe	1932 (Vorläufige Ergebnisse)			
	Streiks		Aussperrungen	
	Fälle	versäumte* Arbeitstage	Fälle	versäumte* Arbeitstage
Land-, Forstwirtschaft u. Fischerei	9	28 758	—	—
Bergbau	9	413 728	—	—
Industrie d. Steine u. Erden	31	183 389	1	105
Glasindustrie	10	6 345	—	—
Metallverarbeitung	16	22 267	—	—
Maschinen- u. Apparatebau	12	10 196	3	14 178
Holzindustrie	16	11 506	—	—
Lederindustrie	2	5 064	—	—
Textilindustrie	25	81 948	—	—
Tapezierergewerbe	1	105	—	—
Bekleidungsindustrie und Reinigungsgewerbe	22	41 158	1	32 946
Papierindustrie	1	420	—	—
Nahr- u. Genußmittelgew.	1	480	—	—
Gast- u. Schankgewerbe	2	44	—	—
Chemische Industrie	5	4 083	—	—
Baugewerbe	139	252 479	1	215
Graphische Industrie	1	5	—	—
Verkehrsgewerbe	3	245	—	—
Zusammen	305	1 062 220	6	47 444

*) Ohne die der gezwungen Feiernden.

Ungarn

Gewerbegruppe	Zahl der			
	Arbeitskämpfe	Streikenden	verlorenen Arbeitstage	verlorenen Löhne in Pengö
Bergbau	3	1 906	4 415	19 530
Steine und Erden	2	296	1 246	5 678
Holzindustrie	4	391	1 563	10 608
Textilindustrie	6	1 482	23 563	50 581
Bekleidungsindustrie	2	12	53	210
Baugewerbe	2	278	954	3 716
Vervielfältigungsgewerbe	1	560	1 120	12 250
Insgesamt 1932	20	4 925	32 914	102 573
* 1931	38	11 195	189 781	807 139
* 1930	35	5 770	79 596	451 475
* 1929	63	15 063	149 204	861 599

Australien

Gewerbegruppe	1931			Geschätzter Lohnverlust in £
	Anzahl d. betroffenen Betriebe	Zahl der betroffenen Arbeiter	Zahl der verlorenen Arbeitstage	
Insgesamt	616	37 667	245 991	227 731
und zwar:				
Holzindustrie, Sägemühlen	3	67	592	570
Metalle, Maschinen	1	68	68	70
Nahrungs- u. Genußmittel	96	4 690	27 472	26 794
Vervielfältigung und Buchbinderei	3	180	900	1 260
Baugewerbe	9	159	1 006	901
Bergbau u. Steinbr.	88	25 366	160 101	155 784
Eisen- u. Straßenbahn	1	1 616	9 696	7 760
Sonst. Landtransport	1	11	44	50
Schiffbau, Werft	15	888	10 121	5 743
Ackerbau, Viehzucht	340	914	16 530	17 913
Angestellte in Hotels usw.	40	93	930	698
Verschiedenes	19	3 615	18 531	10 188

Gewerbegruppe	1932		1931	
	Zahl der			
	Arbeitsstreitigkeiten	beteiligten Arbeitnehmer	verlorenen Arbeitstage	
Insgesamt	116	23 390	255 000	204 238
und zwar:				
Forstwirtschaft	11	1 435	9 890	2 250
Fischfang u. Jagd	2	3 200	29 500	11 400
Bergbau	33	8 540	132 766	11 523
Lederindustrie	—	—	—	5 100
Pelzwerk	5	924	13 460	—
Textilind. u. Bekleidungs-g.	29	6 740	48 995	68 538
Druckerei u. Buchdruckg.	2	48	3 095	21 191
Holzindustrie	12	668	4 089	51 657
Metallverarbeitung	2	18	36	1 115
Chemische Industrie	2	60	500	1 542
Baugewerbe (Hochbau)	8	357	4 132	2 159
Brückenbau	—	—	—	340
Straßenbau	—	—	—	712
Sonstiges Baugewerbe	2	950	3 125	135
Wassertransport	—	—	—	18 900
Elektrizität u. Gas	—	—	—	2 000
Persönliche Dienste	6	97	412	5 605
Sonstiges	—	—	—	71

Canada

Gewerbegruppe	1932		1931	
	Arbeitsstreitigkeiten	beteiligten Arbeitnehmer	verlorenen Arbeitstage	
Insgesamt	116	23 390	255 000	204 238
und zwar:				
Forstwirtschaft	11	1 435	9 890	2 250
Fischfang u. Jagd	2	3 200	29 500	11 400
Bergbau	33	8 540	132 766	11 523
Lederindustrie	—	—	—	5 100
Pelzwerk	5	924	13 460	—
Textilind. u. Bekleidungs-g.	29	6 740	48 995	68 538
Druckerei u. Buchdruckg.	2	48	3 095	21 191
Holzindustrie	12	668	4 089	51 657
Metallverarbeitung	2	18	36	1 115
Chemische Industrie	2	60	500	1 542
Baugewerbe (Hochbau)	8	357	4 132	2 159
Brückenbau	—	—	—	340
Straßenbau	—	—	—	712
Sonstiges Baugewerbe	2	950	3 125	135
Wassertransport	—	—	—	18 900
Elektrizität u. Gas	—	—	—	2 000
Persönliche Dienste	6	97	412	5 605
Sonstiges	—	—	—	71

Indien

Gewerbegruppe	1932			
	Arbeitsstreitigkeiten	betroffenen Betriebe	betroffenen Arbeiter	verlorenen Arbeitstage
Insgesamt	118	128 099	922 437	2 408 123
und zwar:				
Baumwolle und Wolle	54	46 918	546 171	1 108 888
Jute	13	43 415	650 294	953 818
Maschinenbau	3	1 203	5 097	14 652
Eisenbahn	6	13 095	482 914	47 993
Bergbau	2	4 030	100 030	8 938
Sonstiges	40	19 438	137 931	273 834

Neuseeland

Gewerbegruppe	1932				Ungefährer Lohnverlust in £
	Zahl der				
	Arbeitsstreitigkeiten	betroffenen Betriebe	betroffenen Arbeiter	verlorenen Arbeitstage	
Insgesamt	23	67	9 335	108 528	105 715
und zwar:					
Bergbau	13	30	7 833	96 658	98 064
Schiffahrt	6	27	1 060	2 496	1 278
Metallind. und Maschinenfabriken	2	8	182	5 890	4 165
Andere Industrien	2	2	260	3 484	2 208

179. Arbeitstarifverträge in einzelnen Ländern nach Gewerbegruppen Österreich (Bestand Ende 1930)

Gewerbegruppen	Zahl der						darunter							
	Tarifverträge		umfaßten				Firmenverträge				Gebietsverträge			
			Betriebe		Arbeitnehmer		Verträge	Betriebe	Arbeitnehmer		Verträge	Betriebe	Arbeitnehmer	
	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H			zusammen	davon männlich			zusammen	davon männlich
Arbeiter														
Land- u. Forstwirtschaft	22	1,0	438	0,2	30 359	3,7	16	41	3 229	2 855	6			
Bergbau	36	1,6	54	0,0	18 451	2,2	35	45	15 957	15 140	1	397	27 130	20 107
Ind. der Steine, Erden, Ton u. Glas	134	5,9	557	0,2	20 005	2,4	110	113	8 208	7 701	24	444	11 797	9 513
Eisen- u. Metallindustrie	315	13,9	16 986	7,7	147 941	17,9	234	243	40 310	34 594	81	16 743	107 631	92 999
Chemische Industrie	45	2,0	365	0,2	22 733	2,8	29	31	2 170	1 650	16	334	20 563	14 339
Textilindustrie	56	2,5	478	0,2	51 404	6,2	39	38	4 735	1 711	17	440	46 669	17 060
Papierindustrie	6	0,2	1 121	0,5	23 905	2,9	1	1	25	25	5	1 120	23 880	16 206
Grafisches Gewerbe	6	0,2	1 729	0,8	21 211	2,6	1	1	10	10	5	1 728	21 201	14 913
Lederindustrie	15	0,7	1 196	0,6	5 742	0,7	3	3	284	269	12	1 193	5 458	4 261
Holzindustrie	112	6,0	5 759	2,6	18 199	2,2	72	72	3 701	3 265	40	5 687	14 498	13 310
Nahrungsmittelgewerbe	225	10,0	4 681	2,1	52 027	6,3	151	152	7 964	5 939	74	4 529	44 063	28 179
Bekleidungs-gewerbe	173	7,7	25 451	11,6	45 240	5,5	104	103	3 587	1 814	69	25 348	41 653	18 309
Baugewerbe	220	9,7	9 137	4,2	84 360	10,2	115	119	10 652	10 131	105	9 018	73 708	71 692
Wasserkraft-, Elektrizitäts-, Gas- u. Wassersw.	47	2,1	75	0,0	8 663	1,1	44	66	8 245	7 989	3	9	418	417
Handelsgewerbe	71	3,1	14 962	0,8	27 782	3,4	38	49	3 140	2 308	33	14 913	24 642	22 578
Verkehrswesen	63	2,8	4 718	2,2	29 116	3,5	43	45	20 986	20 613	20	4 673	8 130	8 110
Hot.-, Gast- u. Schankgew.	42	1,9	7 389	3,4	37 129	4,5	18	70	1 700	438	24	7 319	35 429	17 100
Unternehm. f. Bildung, Kunst usw.	50	2,2	164	0,1	2 323	0,3	46	49	1 346	1 054	4	115	977	715
Gew. Ausb. der Heilk. und Krankn-pflege	14	0,6	2 012	0,9	2 703	0,3	8	9	449	188	6	2 003	2 254	1 358
Gewerbe für Körperliche und Reinigung	36	1,6	3 730	1,7	9 814	1,2	16	17	461	184	20	3 713	9 353	4 643
Öffentlicher Dienst	111	4,9	237	0,1	12 414	1,5	110	172	11 523	8 426	1	65	891	858
Arbeiter insgesamt	1 799	79,6	101 239	46,2	671 521	81,4	1 233	1 439	148 682	126 304	566	99 800	522 839	379 138
Angestellte insgesamt	460	20,4	118 007	53,8	153 047	18,6	322	902	17 436	12 719	138	117 105	135 611	84 511
Arbeiter u. Angestellte	2 259	100,0	219 246	100,0	824 568	100,0	1 555	2 341	166 118	139 023	704	216 905	658 450	463 649
Bestand Ende 1929														
Arbeiter	2 150	77,0	109 283	56,8	772 093	80,6	1 439	1 807	176 944	149 595	711	107 476	595 149	440 571
Angestellte	641	23,0	83 263	43,2	185 847	19,4	447	1 197	24 251	17 479	194	82 066	161 596	108 553
Arbeiter u. Angestellte	2 791	100,0	192 546	100,0	957 940	100,0	1 886	3 004	201 195	167 074	905	189 542	756 745	547 124
Bestand Ende 1928														
Arbeiter	2 311	77,7	108 847	66,5	804 522	81,3	1 565	1 923	189 912	164 988	746	106 924	614 610	450 680
Angestellte	665	22,3	54 747	33,5	185 362	18,7	473	987	23 523	17 286	192	53 760	161 839	107 862
Arbeiter u. Angestellte	2 976	100,0	163 594	100,0	989 884	100,0	2 038	2 910	213 435	182 274	938	160 684	776 449	558 542

Norwegen

Gewerbegruppen	Zahl der am 31. Dezember 1930				Zahl der im Jahre 1931								Zahl der am 31. Dezember 1931			
	geltenden Tarifverträge		von diesen Tarifverträgen umfaßten Arbeitnehmer		abgeschlossenen oder erneuerten Tarifverträge		von diesen Tarifverträgen umfaßten Arbeitnehmer		aufgehobenen oder abgelaufenen Tarifverträge		von diesen Tarifverträgen umfaßten Arbeitnehmer		geltenden Tarifverträge		von diesen Tarifverträgen umfaßten Arbeitnehmer	
	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H
Forstwirtschaft	312	19,2	17 103	10,7	156	18,7	13 013	9,3	311	25,0	16 853	12,3	157	10,3	13 263	8,2
Ind. d. Steine u. Erden	52	3,2	5 648	3,5	41	3,6	4 097	2,9	39	3,1	4 171	3,0	54	3,5	5 574	3,4
Hüttenwesen (Metall-gewinnung)	8	0,5	3 108	2,0	7	0,6	4 717	3,4	8	0,6	3 108	2,3	7	0,5	4 717	2,9
Metallindustrie	76	4,7	19 221	12,0	66	5,8	19 179	13,7	53	4,3	18 509	13,5	89	5,8	19 891	12,3
Chemische Industrie	23	1,4	7 614	4,8	10	0,9	2 683	1,9	12	1,0	4 356	3,2	21	1,4	5 941	3,7
Textilindustrie	20	1,2	4 123	2,6	18	1,6	4 777	3,4	19	1,5	4 113	3,0	19	1,2	4 787	3,0
Papierindustrie	67	4,1	15 602	9,7	60	5,3	15 460	11,1	65	5,2	15 352	11,2	62	4,1	15 610	9,6
Vervielfältigungsgew.	234	14,4	3 746	2,3	203	17,9	3 820	2,7	234	18,8	3 746	2,7	203	13,3	3 820	2,4
Leder- u. Gummiind.	16	1,0	1 950	1,2	15	1,3	895	0,6	15	1,2	1 150	0,8	16	1,1	1 695	1,0
Holz- u. Schnitzstoff-gewerbe	89	5,5	6 501	4,1	82	7,2	5 082	3,6	71	5,7	5 994	4,4	100	6,6	5 589	3,4
Nahrungs- u. Genuß-mittelgewerbe	151	9,3	9 279	5,8	89	7,8	8 276	5,9	89	7,1	7 562	5,5	151	9,9	9 995	6,2
Ind. der Öle u. Fette	4	0,2	288	0,2	8	0,7	499	0,4	2	0,2	261	0,2	10	0,7	526	0,3
Bekleidungs-gewerbe	80	4,9	6 605	4,1	55	4,8	6 387	4,6	63	5,1	6 129	4,5	72	4,7	6 863	4,2
Baugewerbe	162	9,9	17 277	10,8	98	8,6	14 230	10,2	119	9,6	15 085	11,0	141	9,3	16 422	10,1
Elektrizitäts- u. Gas-werke	46	2,8	454	0,3	17	1,5	271	0,2	19	1,6	171	0,1	44	2,9	554	0,3
Handelsgewerbe	61	3,7	4 833	3,0	55	4,8	7 669	5,5	18	1,4	3 889	2,8	98	6,4	8 613	5,3
Verkehrswesen	143	8,8	10 136	6,4	97	8,6	6 297	4,5	64	5,1	5 744	4,2	176	11,6	10 689	6,9
Schifffahrt	24	1,5	18 787	11,8	27	2,4	19 528	14,0	23	1,9	18 773	13,7	28	1,8	19 542	12,1
Sonstige Industrien	61	3,7	7 476	4,7	34	3,0	2 861	2,1	21	1,7	2 244	1,6	74	4,9	8 093	5,0
Insgesamt	1 629	100,0	159 651	100,0	1 138	100,0	139 743	100,0	1 245	100,0	137 210	100,0	1 522	100,0	162 184	100,0
Gesamtzahlen für																
31. Dezember 1929	1 501	100,0	141 535	100,0	1 005	100,0	87 801	100,0	877	100,0	69 685	100,0	1 629	100,0	159 651	100,0
31. Dezember 1928	1 017	100,0	122 756	100,0	1 230	100,0	87 999	100,0	746	100,0	69 220	100,0	1 501	100,0	141 535	100,0

179. Arbeitstarifverträge in einzelnen Ländern nach Gewerbegruppen
Schweden

Gewerbegruppen	Zahl der am 31. Dezember 1930				Zahl der im Jahre 1931				Zahl der am 31. Dezember 1931									
	geltenden Tarifverträge		von diesen umfaßten		abgeschlossene oder erneuerte Tarifverträge		von diesen umfaßten		geltenden Tarifverträge		von diesen umfaßten							
	Betriebe		Arbeitnehmer		Betriebe		Arbeitnehmer		Betriebe		Arbeitnehmer							
	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H						
Landwirtsch. u. Fisch.	80	1,8	934	4,6	16 706	2,9	24	1,7	138	3,0	3 006	2,4	97	1,8	1 125	4,7	19 294	3,1
Bergbau u. Metallind.	176	4,0	712	3,5	110 676	19,0	25	1,8	55	1,2	4 939	3,9	211	4,0	807	3,4	110 315	17,9
Ind. d. Steine u. Erden	186	4,2	452	2,2	33 454	5,8	48	3,4	240	5,3	10 308	8,2	216	4,1	498	2,1	32 118	5,2
Chemische Industrie .	83	1,9	87	0,4	11 037	1,9	8	0,6	7	0,1	486	0,4	90	1,7	95	0,4	10 016	1,6
Textilindustrie u. Bekleidungsgerwe . .	148	3,4	741	3,7	49 408	8,5	28	2,0	185	4,1	33 677	26,6	152	2,9	973	4,1	48 376	7,8
Papierind. u. Vervielfältigungsgewerbe . .	138	3,1	533	2,7	47 423	8,2	12	0,9	19	0,4	1 290	1,0	147	2,8	494	2,1	46 965	7,6
Leder-, Hüte- und Gummiindustrie . .	133	3,0	1 817	9,0	19 510	3,4	47	3,3	666	14,6	2 244	1,8	169	3,2	1 754	7,4	20 776	3,4
Forstwirtschaft und Holzindustrie	583	13,2	1 096	6,4	86 111	14,8	101	7,2	119	2,6	7 702	6,1	650	12,3	1 152	4,8	83 887	13,6
Nahrungsmittelgew. .	590	13,3	2 379	11,8	39 956	6,6	141	10,0	336	7,4	3 380	2,7	664	12,6	2 561	10,7	39 164	6,3
Baugewerbe	609	13,8	4 010	19,9	47 110	8,4	280	19,9	1 201	26,4	12 702	10,0	878	16,0	5 057	21,2	59 051	11,2
Öffentliche Betriebe u. Unternehmungen . .	227	6,1	159	0,8	34 716	6,0	63	4,5	58	1,3	15 161	12,0	265	5,0	204	0,9	40 315	6,5
Handelsgewerbe	750	17,0	1 621	8,0	14 665	2,5	262	18,6	451	9,9	3 575	2,8	899	17,0	1 831	7,7	16 098	2,6
Verkehrswesen (Land- u. Wasserverkehr) . .	572	12,9	3 637	18,0	54 408	9,4	292	20,8	615	13,5	24 452	19,3	631	11,9	4 019	16,9	59 472	9,6
Sonstige Gewerbe	147	3,3	2 007	10,0	15 751	2,7	74	5,3	465	10,2	3 486	2,8	219	4,1	3 249	13,6	22 187	3,6
Insgesamt	4 422	100,0	20 185	100,0	580 931	100,0	1 405	100,0	4 555	100,0	126 408	100,0	5 288	100,0	23 819	100,0	618 034	100,0
Gesamtzahlen für	31. Dezember 1929				Jahr 1930				31. Dezember 1930									
	3 916	100,0	19 316	100,0	541 403	100,0	1 476	100,0	7 084	100,0	169 763	100,0	4 422	100,0	20 185	100,0	580 931	100,0
	31. Dezember 1928				Jahr 1929				31. Dezember 1929									
	3 326	100,0	17 388	100,0	512 542	100,0	990	100,0	4 322	100,0	112 541	100,0	3 916	100,0	19 316	100,0	541 403	100,0

Schweiz (Bestand Ende Mai 1929)

Gewerbegruppen	Zahl der Tarifverträge		umfaßten		darunter Verträge für															
	Betriebe		Arbeitnehmer		eine Firma	mit		einen oder mehr. Orte	mit		einen oder mehr. Arbeitnehmern	mit		mit mehr. Regi-onen	mit	das ganze Land	mit	zu- sammen	mit	
	zus.	v H	zus.	v H		Arbeitnehmern	Arbeits-nehmern		Arbeits-nehmern	Arbeits-nehmern		Arbeits-nehmern	Arbeits-nehmern							
Gartenbau	2	0,7	97	1,0	833	1,3	—	—	1	623	1	210	—	—	—	—	—	—	2	833
Bergbau (Steinbrüche)	4	1,3	38	0,4	849	1,3	2	203	—	—	2	646	—	—	—	—	—	—	4	849
Metallindust., insbes. Installationsgewerbe	40	13,2	882	9,4	5 264	8,1	8	344	28	4 141	4	779	—	—	—	—	—	—	40	5 264
Uhrenindustrie	4	1,3	144	1,5	1 909	2,9	—	—	2	317	—	—	2	1 592	—	—	—	—	4	1 909
Textilindustrie	4	1,3	176	1,9	3 109	4,8	1	9	—	—	—	—	3	3 100	—	—	—	—	4	3 109
Buchbinderei	11	3,6	223	2,4	1 196	1,9	1	21	8	1 076	2	99	—	—	—	—	—	—	11	1 196
Graphisches Gewerbe .	3	1,0	935	10,0	6 770	10,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6 770
Holz- u. Glasbearbeitg.	56	18,6	795	8,6	7 009	10,8	15	287	33	4 921	5	1 371	3	430	—	—	—	—	56	7 009
Nahr.- u. Genußmittelg.	32	10,5	3 125	33,3	4 877	7,3	25	1 896	2	76	2	108	—	—	3	2 797	—	—	32	4 877
Bekleid.- u. Reinigungs- gew., Lederwarenind.	19	6,3	1 016	10,8	2 849	4,4	10	206	7	613	1	30	—	—	—	—	—	—	19	2 849
Herst. v. Baustoffen, Bau- u. Holz- u. Glasbearbeitg., Ein- richt. v. Wohnungen	66	21,8	1 363	14,5	23 827	36,5	7	478	50	21 747	8	1 527	1	75	—	—	—	—	66	23 827
Handelsgewerbe	37	12,2	384	4,1	3 848	5,9	34	2 790	—	—	—	2 898	—	—	1	160	—	—	37	3 848
Verkehrswesen	16	5,3	174	1,9	1 508	2,3	6	308	9	1 050	1	140	—	—	—	—	—	—	16	1 508
Theater und Kinos . . .	6	2,0	33	0,3	707	1,1	3	129	3	578	—	—	—	—	—	—	—	—	6	707
Öffentliche Dienste . .	3	1,0	3	0,0	231	0,4	—	—	3	231	—	—	—	—	—	—	—	—	3	231
Insgesamt	303	100,0	9 388	100,0	64 786	100,0	112	6 671	146	35 383	28	5 808	9	5 197	8	11 727	303	64 786		

Rumänien

Gewerbe- gruppen	Zahl der Tarif- verträge		umfaßten		Zahl der		Geltungs- dauer	Zahl der													
	Betriebe		Arbeitnehmer		Tarif- verträge			umfaßten													
	zus.	v H	zus.	v H	zus.	v H		zus.	v H												
Bergbau	13	7,6	37	2,9	23 404	50,4	18	10,2	44	3,8	22 801	45,0	1 bis 3 Mon.	5	2,9	268	0,6	2	1,1	108	0,2
Ind. d. Steine u. Erden . .	4	2,3	5	0,4	870	1,9	3	1,7	4	0,3	659	1,3	4 > 6 >	32	18,4	4 760	10,2	25	14,1	7 515	14,8
Metallindustrie	2	1,1	2	0,1	748	1,6	2	1,1	2	0,2	598	1,2	7 > 12 >	103	59,2	23 523	50,6	122	68,9	32 993	65,1
Chemische Ind.	18	10,3	18	1,4	3 001	6,5	6	3,4	6	0,3	994	2,0	13 > 18 >	7	4,0	656	1,4	2	1,1	39	0,1
Textilindustrie	6	3,5	9	0,7	2 547	5,5	4	2,3	4	0,3	642	1,3	19 > 24 >	5	2,9	13 144	28,3	—	—	—	—
Papierind. u. Vervielfältigungsgew. .	5	2,9	230	17,6	1 896	4,1	4	2,3	205	17,7	4 059	8,0	2 > 5 Jahre	—	—	—	—	4	2,3	1 558	3,1
Leder- u. Hüte- industrie	1	0,6	1	0,1	1 084	2,3	1	0,6	1	0,1	1 425	2,8	unbestimmt	22	13,6	4 110	8,9	22	12,5	8 457	16,7
Holz- u. Möbel- industrie	11	6,3	15	1,1	763	1,6	7	3,9	8	0,7	925	1,8	Insgesamt	174	100,0	46 461	100,0	177	100,0	50 670	100,0
Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe	14	8,0	234	18,0	3 559	7,7	13	7,3	112	9,6	2 329	4,6	(Bestand 1928)	6	4,5	—	—	2	0,9	381	0,5
Bekleidungs- gewerbe	1	0,6	6	0,5	26	0,0	—	—	—	—	—	—	4 > 6 >	12	8,9	—	—	36	16,4	9 714	12,7
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 > 12 >	85	62,9	—	—	129	59,2	55 573	72,6
Handelsgew.	11	6,3	160	12,3	853	1,8	14	7,9	111	9,6	677	1,3	13 > 18 >	—	—	—	—	2	0,9	1 068	1,4
Verkehrswesen	87	50,0	585	44,9	7 554	16,3	100	56,5	680	56,3	15 079	29,8	19 > 24 >	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	1	0,6	1	0,1	156	0,3	5	2,8	5	0,4	482	0,9	2 > 4 Jahre	1	0,7	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	174	100,0	1 305	100,0	46 461	100,0	177	100,0	1162	100,0	50 670	100,0	unbestimmt	31	23,0	—	—	49	22,5	9 759	12,8
Insgesamt	135	100,0	—	—	46 956	100,0	218	100,0	1307	100,0	76 495	100,0	Insgesamt	135	100,0	—	—	218	100,0	76 495	100,0

180. Genossenschaftswesen

a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Ländern

Jahre	Deutsches Reich ¹⁾				Großbritannien und Irischer Freistaat			Frankreich		
	Zahl der angeschlossenen Vereine	Zahl	Mitglieder	Jahresumsatz	Zahl der angeschlossenen Vereine	Mitgliederzahl der Vereine	Jahresumsatz in 1000 £	Zahl der angeschlossenen Vereine	Mitgliederzahl der Vereine	Jahresumsatz in 1000 fr
		der berichtenden Konsumvereine								
		insgesamt		in 1000 M bzw. R.M.						
1913	1 316	1 278	1 764 639	510 603	1 508	3 011 390	130 036	.	.	.
1914	.	.	.	.	1 511	3 188 140	138 473	.	.	.
1921	1 788	1 700	3 418 220	.	1 472	4 598 737	334 383	.	.	.
1922	1 795	1 656	3 816 377	.	1 445	4 569 089	262 221	.	.	.
1923	.	.	.	.	1 441	4 618 819	258 450	1 819	1 545 000	1 350 000
1924	1 553	1 354	4 269 717	475 008	1 445	4 752 636	281 950	1 483	1 351 457	1 402 091
1925	1 432	1 276	4 063 363	732 177	1 420	4 960 883	295 828	1 670	.	.
1926	1 374	1 270	3 929 927	875 332	1 407	5 229 703	294 303	1 356	1 377 228	1 898 751
1927	1 359	1 297	3 685 545	1 045 460	1 400	5 624 079	324 490	1 367	1 401 352	2 180 784
1928	1 324	1 279	3 589 990	1 226 493	1 374	5 930 786	333 613	1 459	1 444 044	2 387 651
1929	1 264	1 244	3 624 476	1 371 800	1 364	6 214 961	346 321	1 323	1 438 019	2 513 253
1930	1 251	1 237	3 732 859	1 444 927	1 198	6 253 734	333 363	1 450	.	2 750 000
1931	1 232	1 216	3 765 919	1 339 128	1 185	6 440 347	316 935	.	.	.
1932	1 208	1 188	3 654 402	1 095 096	.	.	.	.	.	.
		Schweiz ²⁾		in 1000 Fr	Schweden		in 1000 Kr	Dänemark		
										in 1000 Kr
1914	396	345	275 710	142 637	608	115 500	40 850	1 407	219 492	.
1915	407	388	288 040	134 243	687	122 000	54 608	1 488	232 128	.
1921	505	467	369 074	337 366	922	253 436	227 746	1 799	336 413	.
1922	519	483	363 478	274 129	898	259 388	200 499	1 805	337 535	etwa 200 000
1923	516	494	357 208	264 310	886	274 269	208 529	1 806	337 700	174 000
1924	519	491	352 399	272 786	876	292 469	234 052	1 804	337 500	.
1925	521	491	352 250	275 900	871	315 174	259 700	1 804	337 500	165 340
1926	517	.	351 997	270 070	846	339 273	265 073	1 802	323 500	136 869
1927	515	.	347 386	368 664	824	366 000	286 000	1 785	321 500	133 433
1928	516	.	375 595	283 807	797	392 354	314 295	1 784	321 500	134 369
1929	518	.	388 534	293 699	763	421 618	329 111	1 750	321 500	141 600
1930	523	.	395 616	296 882	731	450 908	342 546	1 791	321 500	143 500
1931	527	.	370 000	300 000	697	481 319	347 981	1 791	321 500	131 513
1932	529	.	.	.	.	.	351 894	.	.	135 158

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die dem Zentralverband und dem Reichsverband deutscher Konsumvereine angeschlossenen Genossenschaften. — ²⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die dem Verbands Schweiz, Konsumvereine angeschlossenen Vereine.

b. Umsätze in einigen Großeinkaufsgesellschaften

Jahre	England (Manchester) gegr. 1863		Schottland (Glasgow) gegr. 1868		Dänemark (Kopenhagen) gegr. 1884		Schweiz (Basel) gegr. 1892	
	Die Umsätze betragen in 1000 £	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) geg. d. Vorjahr v H	Die Umsätze betragen in 1000 £	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) geg. d. Vorjahr v H	Die Umsätze betragen in 1000 Kr	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) geg. d. Vorjahr v H	Die Umsätze betragen in 1000 Fr	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) geg. d. Vorjahr v H
1913	31 372	+ 6,8	8 964	+ 6,8	61 999	+ 12,2	44 400	+ 19,1
1914	34 911	+ 11,3	9 425	+ 5,1	69 589	+ 12,2	45 717	+ 3,0
1918	65 168	¹⁾ + 12,9	19 519	¹⁾ + 14,3	74 043	¹⁾ - 9,2	129 720	²⁾ + 34,9
1919	89 349	+ 37,1	24 789	+ 27,0	131 127	+ 77,1	141 442	+ 9,0
1920	105 440	+ 18,0	29 549	+ 19,2	203 356	+ 55,1	172 029	+ 21,6
1921	81 942	- 22,3	21 041	- 28,8	174 608	- 14,1	144 420	- 16,0
1922	65 905	- 19,6	17 009	- 19,2	123 410	- 29,3	118 422	- 18,0
1923	66 206	+ 0,5	17 262	+ 1,5	146 959	+ 19,1	119 519	+ 9,9
1924	72 888	+ 10,1	17 312	+ 0,3	169 585	+ 15,4	123 594	+ 3,4
1925	76 586	+ 5,1	17 715	+ 2,3	165 340	- 2,5	125 851	+ 1,3
1926	75 292	- 1,7	16 726	- 5,6	136 868	- 17,2	126 303	+ 0,8
1927	87 141	+ 15,7	17 718	+ 5,9	133 433	- 2,6	138 975	+ 10,0
1928	87 735	+ 0,7	15 723	.	134 369	+ 0,7	149 450	+ 7,5
1929	90 002	+ 2,6	18 353	.	141 600	+ 5,4	157 581	+ 5,4
1930	85 872	- 4,6	17 694	- 3,6	143 500	+ 1,3	163 575	+ 3,8
1931	81 498	- 6,1	16 552	- 6,6	131 513	- 8,4	166 888	+ 2,0
1932	82 769	+ 1,6	16 141	- 2,3	135 158	+ 2,8	166 206	- 0,4
	Deutsch. Reich (Hamb.) gegr. 1893		Schweden (Stockholm) gegr. 1904		Österreich (Wien) gegr. 1905		Frankreich (Paris) gegr. 1906 Magazin de Gros	
	in 1000 M ¹⁾		in 1000 Kr		in 1000 Kr ¹⁾		in 1000 fr	
1913	154 047	+ 13,3	7 621	+ 13,0	26 348	+ 7,6	12 164	+ 0,7
1914	157 524	+ 2,3	9 889	+ 29,8	25 526	+ 3,1	11 366	- 6,6
1918	75 069	¹⁾ - 30,3	27 990	²⁾ + 28,4	.	.	59 511	¹⁾ + 89,1
1919	75 820	+ 1,0	69 150	+ 147,1	.	.	121 406	+ 104,0
1920	91 549	+ 20,7	69 520	+ 0,6	.	.	165 930	+ 36,7
1921	102 498	+ 12,0	62 372	- 10,3	.	.	152 601	- 8,0
1922	99 119	- 3,3	63 824	+ 2,3	.	.	217 947	+ 42,8
1923	71 322	- 28,0	72 288	+ 13,3	.	.	268 000	+ 23,0
1924	168 466	+ 136,2	83 774	+ 15,9	61 825	.	353 986	+ 32,1
1925	228 169	+ 35,4	97 661	+ 16,6	70 770	+ 14,5	351 693	- 0,6
1926	294 174	+ 28,9	103 730	+ 6,2	70 112	- 0,9	457 071	+ 30,0
1927	373 042	+ 26,8	119 747	+ 15,4	76 352	+ 8,9	556 406	+ 23,7
1928	444 372	+ 19,1	135 297	+ 13,0	87 109	+ 14,1	654 043	+ 17,5
1929	501 378	+ 12,8	141 320	+ 4,3	95 239	+ 9,3	711 000	+ 8,7
1930	495 257	- 1,2	143 600	+ 1,6	91 855	- 3,6	755 000	+ 0,2
1931	428 420	- 13,5	148 000	+ 3,1	89 583	- 2,6	797 000	+ 3,6
1932	339 831	- 20,7	149 454	+ 1,0	83 054	+ 7,3	827 000	+ 3,5

¹⁾ Zu- bzw. Abgang gegenüber 1917. — ²⁾ Von 1918 in 1000 Goldmark bzw. R.M. — ³⁾ Die Erhebung umfaßt nur 45 Wochen. — ⁴⁾ Von 1924 in 1000 Schilling.

181. Stückgeldumlauf der

(in Millionen der

Länder	Währung	Stückgeldarten	Jahresdurchschnitte ¹⁾		
			1930	1931	1932
Europa					
Deutsches Reich	Reichsmark	Reichs- und Privatbanknoten, Rentenbankscheine, Münzen	5 858,4	5 826,5	5 801,7
Albanien	Franc	Noten der Nationalbank und Scheidemünzen	14,3	14,3	13,8
Belgien	Franc	» » » » » einschließlich Kleingeldnoten	15 829,3	17 760,0	19 217,4
Bulgarien	Lev	Noten der Nationalbank und Scheidemünzen	3 639,0	3 575,8	3 493,5
Dänemark	Krona	» » » » »	384,9	372,7	372,7
Danzig	Gulden	» » Bank und Münzen	41,9	44,5	44,0
Estland	Kroon	» » » » »	36,5	38,4	36,6
Finnland	Markka	» » » » »	1 383,6	1 285,5	1 207,1
Frankreich	Franc	» » » » »	73 371,0	80 345,6	83 355,9
Griechenland	Draehme	» » »	4 896,0	4 304,2	4 232,3
Großbritannien	£ Sterling	» » » von England	358,6	354,8	359,5
Irischer Freistaat	£ Sterling	Banknoten, Staatsnoten und Scheidemünzen	14,5	14,0	13,8
Italien	Lira	Banknoten und Scheidemünzen	17 596,1	16 525,3	15 277,7
Jugoslawien	Dinar	Noten der Nationalbank und Scheidemünzen	5 506,6	5 079,0	5 067,4
Lettland	Lat	» » Bank, Staatsnoten und Münzen	107,1	104,9	95,8
Litauen	Litas	» » » und Münzen	115,5	125,5	111,7
Niederlande	Gulden	» » » , Münzen und Silberbons	929,5	1 025,2	1 094,8
Norwegen	Krona	» » » und Scheidemünzen	322,2	309,6	325,5
Österreich	Schilling	» » Nationalbank und Teilmünzen	1 029,0	1 101,4	1 017,0
Polen	Zloty	» » Bank, Staatsnoten und Münzen	1 503,9	1 431,3	1 354,8
Portugal	Eseudo	» » » und Münzen	1 975,9	1 941,7	1 962,2
Rumänien	Leu	» » Nationalbank und Scheidemünzen	20 208,9	21 796,2	24 597,7
Schweden	Krona	» » Reichsbank und Münzen	593,3	593,2	593,7
Schweiz	Frank	» » Nationalbank und Münzen	1 062,0	1 314,4	1 699,0
Spanien	Peseta	» » Bank und Scheidemünzen	4 985,1	5 577,4	5 509,3
Tschechoslowakei	Koruna	Banknoten, Staatsnoten und Scheidemünzen	6 975,7	6 844,8	6 797,4
Ungarn	Pengö	Banknoten und Scheidemünzen	458,3	443,3	364,1
Ver. Staaten v. Amerika..	Dollar	Goldmünzen, Gold- und Silberzertifikate, Silberdollar, Scheidemünzen, Staatsnoten 1890, Bundesreservenoten, Bundesreservebanknoten, Nationalbanknoten	4 516,3	4 940,0	5 596,0
Jahresdurchschnitte²⁾					
Brit. Dominions u. Kolonien					
Canada	Dollar	Dominion Notes, Banknoten und Münzen	203,9	347,7	330,5
Sudafr. Union ³⁾	südafr. £	Noten der Südafrikanischen Reservebank im freien Umlauf und Scheidemünzen	10,2	9,6	9,3
Australien ³⁾	£ Sterling	Noten der Commonwealth-Bank und der Kreditbanken und Scheidemünzen	46,7	49,4	48,8
Neuseeland ³⁾	£ Sterling	Noten der Landesbanken	6,3	5,8	6,0
Brit. Indien ³⁾	Rupie	Staatsnotenumlauf	1 717,2	1 579,8	1 749,2
Kolonien anderer Länder					
Algerien u. Tunis	Franc	Noten der Bank und Münzen	2 051,5	2 022,2	1 996,9
Frz. Indochina	Franc	» » » » »	2 795,4	2 528,2	2 528,2
Frz. Marokko	Franc	» » » » »	599,2	620,7	630,8
Belgisch Kongo	Franc	» » » » »	183,8	168,3	136,0
Niederl. Indien ³⁾	Gulden	Banknoten und Silberbons	296,6	252,4	224,4
Surinam (Niederl. Guyana)	Gulden	Noten der Bank	1,4	1,4	1,2
Curacao	Gulden	» » »	6,0	5,2	5,2
Sonstige Länder					
Ägypten	ägypt. £	Noten der Nationalbank und Staatsgeld	28,8	24,3	23,7
Argentinien	Papier-Peso	Noten und Münzen	1 037,6	992,7	992,7
Braesilien	Milreis	Staatspapiergeld, Banknoten und Münzen	2 749,6	2 532,4	2 676,0
Chile	Peso	Noten der Bank und Scheidemünzen	356,1	315,8	443,7
Columbien	Peso	Noten der Staatsbank, Nationalnoten, Scheidemünzen und Silberzertifikate, Schatznoten und andere Noten	47,7	40,2	38,0
Ecuador	Suere	Noten der Zentralbank und Münzen	30,8	25,9	26,1
Guatemala	Quetzal	Noten der Zentralbank und der alten Banken, Goldmünzen im freien Verkehr und Scheidemünzen	8,7	8,2	7,2
Peru	Sol	Noten der Reservebank, Schecks, Zentralreservebanknoten und Münzumlaufl	83,0	80,1	67,2
Uruguay	Peso	Große und kleine Noten der Staatsbank und Münzen	73,7	76,5	84,6
Mexiko	Peso	Noten der Nationalbank	2,5	0,9	22,0
Japan ³⁾	Yen	Noten der Bank von Japan, Chosen und Taiwan und Münzen	1 751,7	1 618,9	1 609,6
Türkei ³⁾	£ tqv.	Noten der Zentralbank und Münzen	171,2	170,9	164,8

¹⁾ Durchschnitt aus allen Ausweisen. — ²⁾ Durchschnitt aus 12 Monatsendzahlen. — ³⁾ Monatszahlen sind Monatsdurchschnitte. —

wichtigsten Notenbanken
Landeswährung)

Monatsdurchschnitte													1933		
1932													Jan.	Febr.	März
Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
6 187,4 13,8	6 035,1 13,5	6 062,4 13,1	5 974,0 13,0	5 853,2 13,2	5 809,6 13,4	5 826,7 13,4	5 730,7 13,9	5 654,3 14,2	5 577,6 14,3	5 442,5 14,4	5 466,7 14,9	5 232,4 15,4	5 184,7 15,6	5 328,2 15,4	
19 443,4 3 514,6 365,8 46,7	19 537,6 3 336,2 352,1 45,4	19 287,8 3 484,7 350,3 45,6	19 238,7 3 548,7 382,4 45,6	19 084,5 3 439,1 380,8 45,0	18 999,5 3 386,4 350,7 44,2	19 374,5 3 445,3 348,5 43,9	19 247,9 3 448,0 350,7 44,0	19 118,1 3 591,5 348,5 43,1	19 127,7 3 670,4 348,5 42,1	19 065,8 3 570,8 348,5 41,0	19 025,9 3 479,8 348,5 41,6	3 402,4 3 263,0 39,9	3 263,0 39,4	3 399,9 40,9	
1 271,2 85 426,9	1 276,9 84 554,4	1 355,4 83 625,6	1 291,1 83 548,5	1 230,5 83 030,4	1 197,7 82 672,0	1 151,3 83 044,8	1 135,3 81 833,1	1 147,2 82 240,8	1 138,0 82 656,5	1 121,8 83 379,2	1 168,3 84 337,0	84 866,9	85 248,3	86 518,6	
3 846,3 352,9 13,8	3 742,7 346,4 13,6	3 799,2 355,9 14,0	4 079,2 355,9 14,1	4 080,5 356,9 13,9	4 157,4 358,3 13,8	4 296,6 367,0 13,7	4 235,6 368,1 13,6	4 507,4 361,6 13,6	4 761,0 360,4 13,6	4 579,0 359,8 13,8	4 706,6 369,8 14,4	4 607,9 357,3 14,2	4 564,6 356,5 14,1	4 567,1 363,6 14,3	
15 841,3 5 189,7 100,2	15 618,8 4 989,9 98,8	15 614,2 4 966,3 99,5	15 196,8 5 063,9 98,2	14 895,8 5 129,3 95,8	14 665,9 5 073,2 93,1	15 077,3 5 003,5 92,7	15 118,7 5 015,1 90,1	15 276,0 5 069,0 92,6	15 455,2 5 121,1 97,0	15 321,8 5 079,3 96,5	15 250,2 5 108,3 96,2	15 225,6	15 010,8	14 744,4	
116,8 1 119,6 331,8	115,6 1 099,5 317,8	113,8 1 083,7 323,0	112,3 1 088,1 326,6	109,0 1 114,2 322,2	107,9 1 093,4 325,1	109,6 1 102,0 333,6	110,0 1 100,5 330,2	109,9 1 089,8 325,0	112,5 1 094,9 323,0	113,2 1 076,1 316,6	110,1 1 069,0 331,0	107,2 1 061,6 315,4	106,8 1 049,9 306,1	106,5 1 065,3 309,2	
1 149,7 355,6 2047,9	1 098,4 1 346,7 1 995,9	1 060,6 1 351,9 1 958,5	1 033,4 1 357,0 1 924,4	1 046,4 1 340,2 1 920,1	1 018,3 1 333,3 1 925,7	1 004,9 1 331,4 1 937,3	980,9 1 330,1 1 935,4	956,8 1 317,4 1 960,5	952,9 1 320,4 1 969,4	930,3 1 351,1 1 982,8	971,4 1 282,2 2 000,5	923,7 1 264,8	898,5 1 281,1	947,9 1 319,3	
25 041,9 573,7 1 683,5	24 774,7 555,4 1 654,8	24 779,2 589,6 1 662,6	24 896,0 607,0 1 672,5	24 232,1 589,3 1 684,7	23 810,7 604,0 1 701,8	24 313,3 599,0 1 729,9	24 425,5 587,1 1 720,1	24 375,5 612,9 1 722,3	24 919,9 616,6 1 715,3	24 770,8 577,5 1 702,0	24 941,6 612,6 1 741,5	24 725,2	24 529,7	24 639,4	
5 612,7 7 025,5 440,2	5 655,4 6 730,2 438,7	5 611,1 6 798,1 423,8	5 564,3 6 751,3 427,7	5 533,3 6 690,6 426,5	5 476,3 6 793,0 420,5	5 429,9 6 870,0 440,7	5 439,2 6 753,9 430,4	5 429,9 6 795,9 413,1	5 475,9 6 809,3 425,5	5 488,1 6 718,3 410,8	5 409,1 6 862,4 391,2	5 419,5 6 520,9 387,3	5 430,2 6 269,7 390,3	5 399,9 6 665,5 423,8	
5 620,5	5 614,5	5 513,6	5 426,0	5 434,5	5 508,0	5 728,5	5 703,2	5 665,0	5 626,3	5 634,8	5 687,5	5 617,8	5 799,8	6 897,6	

Monatsende

336,4 9,6	328,4 9,4	322,3 9,3	322,6 9,7	318,3 9,4	337,0 9,2	333,2 9,5	314,4 9,0	318,9 9,3	326,9 9,0	356,5 8,8	355,9 9,7	329,9	329,4	343,6
51,5 5,8 1 794,8	50,4 5,9 1 810,6	51,2 6,0 1 797,3	51,5 6,0 1 716,1	50,5 6,1 1 680,6	49,4 5,9 1 695,9	48,5 5,9 1 728,8	47,2 6,0 1 748,9	47,0 5,9 1 754,4	47,3 6,0 1 756,9	47,4 5,8 1 756,0	48,7 6,3 1 749,5	6,0 1 745,0	5,9 1 746,2	5,9 1 759,2
1 986,8 614,3 159,8 234,3 1,4 5,0	1 965,5 610,6 156,6 231,9 1,2 5,3	1 929,6 609,1 150,2 231,5 1,1 5,5	1 923,6 611,5 145,0 229,0 1,3 5,3	1 939,1 609,6 139,9 228,1 1,2 5,2	1 975,1 645,4 136,3 227,5 1,0 5,3	2 034,8 659,7 131,9 223,8 1,3 5,3	2 017,0 655,0 124,6 221,4 1,2 5,0	2 012,5 653,9 123,1 221,4 1,0 5,1	2 089,0 655,3 120,0 219,7 1,3 5,0	2 054,8 621,1 116,5 214,5 1,2 5,0	2 034,3 625,7 127,8 209,7 1,3 5,0	329,9	329,4	343,6
24,3 991,4 2 726,5 343,6	24,7 978,1 2 716,4 351,5	24,6 975,1 2 756,0 357,8	24,8 998,5 2 737,6 376,6	23,8 1 024,6 2 628,4 380,3	22,9 1 035,5 2 537,8 480,5	22,2 1 036,9 2 623,4 484,9	22,0 1 027,1 2 609,1 483,3	22,8 1 027,1 2 594,4 509,6	24,1 1 027,1 2 662,9 521,5	23,9 1 027,1 2 709,1 515,5	23,6 1 079,7 2 810,9 519,1	480,6	483,0	513,8
36,6 23,5 7,7	35,8 22,4 7,7	35,0 22,8 7,5	35,9 23,3 7,3	36,8 24,7 7,3	38,4 25,3 7,2	37,6 26,3 7,1	36,7 27,6 7,0	36,7 29,3 7,0	39,9 29,7 7,0	39,9 29,7 6,9	40,9 29,0 7,1	43,4 29,8	42,7 30,7	43,7 31,5
71,1 82,5 1,6	69,0 82,6 4,0	66,9 82,2 10,8	63,8 82,0 15,0	65,0 82,9 18,3	66,2 85,0 20,8	68,8 86,5 24,5	66,7 85,3 27,2	65,4 84,4 31,0	67,5 87,5 32,5	67,2 88,0 36,3	68,6 86,6 42,1	68,2	69,4	72,0
1 757,6 170,7	1 638,1 169,5	1 604,4 168,2	1 607,1 167,6	1 559,7 165,5	1 551,5 163,2	1 548,9 163,5	1 528,5 162,6	1 539,1 162,1	1 569,9 161,9	1 619,0 162,2	1 789,0 161,3	156,1	153,2	154,8

*) Vorläufige Zahl.

182. Goldbestände der (in Millionen der

Länder	Währung	Bemerkungen	Jahresdurchschnitte ¹⁾		
			1930	1931	1932
Europa					
Deutsches Reich	Reichsmark	Goldbestand der Reichsbank und der Privatnotenbanken	2 512,1	1 776,1	909,8
Albanien	Franc	Goldbestand der Nationalbank	1,8	2,7	5,3
Belgien	Franc	» » »	6 113,8	8 883,1	12 844,0
Bulgarien	Lev	» » »	1 419,7	1 491,8	1 515,1
Dänemark	Krona	» » »	172,2	167,1	138,7
Danzig	Gulden	» » Bank	0,1	7,0	25,3
Estland	Kroon	» » »	6,5	6,5	10,1
Finnland	Markka	» » »	301,9	302,1	304,2
Frankreich	Franc	Goldkassenbestände der Bank	45 954,9	58 962,5	79 622,6
Griechenland	Drachme	Goldkassenbestand der Nationalbank	578,1	580,9	317,6
Großbritannien	£ Sterling	Goldbestand der Bank von England	155,9	140,8	131,2
Island	Krona	Goldbestand der Landsbank und der Islandbank	2,2	2,2	2,2
Italien	Lira	Goldkassenbestand der drei Banken	5 231,8	5 404,1	5 705,7
Jugoslawien	Dinar	» » Nationalbank	1 065,2	1 374,0	1 762,3
Lettland	Lat	Goldbestand der Bank	24,0	25,8	34,7
Litauen	Litas	» » »	35,9	41,5	49,8
Niederlande	Gulden	» » »	422,2	594,3	966,3
Norwegen	Krona	» » »	146,5	138,7	118,2
Österreich	Schilling	» » Nationalbank	183,9	206,1	162,6
Polen	Zloty	» » Bank	663,3	572,9	530,3
Portugal	Escudo	» » »	209,7	225,1	380,0
Rumänien	Leu	» » »	9 259,8	9 029,2	9 500,4
Schweden	Krona	» » Reichsbank	242,9	229,3	205,9
Schweiz	Frank	» » Nationalbank	607,3	1 165,0	2 544,3
Spanien	Peseta	Goldkassenbestand der Bank	2 481,4	2 347,2	2 254,0
Tschechoslowakei	Koruna	Goldbestand der Nationalbank	1 363,0	1 547,4	1 652,3
Ungarn	Pengö	» » »	162,6	120,3	97,4
Ver. Staaten v. Amerika ..	Dollar	Gesamter Goldstock	4 475,7	4 703,2	4 236,3
Jahresdurchschnitte²⁾					
Brit. Dominions u. Kolonien					
Canada	Dollar	Goldbestand im Finanzministerium und bei Banken	166,9	159,8	138,7
Südafr. Union ³⁾	südafr. £	Goldbestand der Reservebank und der Kreditbanken ..	7,0	6,8	7,2
Australien ³⁾	£ Sterling	Goldbestand der Commonwealth-Bank und der Kredit-	15,4	13,4	10,5
Neuseeland ³⁾	£ Sterling	banken	6,8	6,9	6,0
Brit. Indien ⁴⁾	Rupie	Metallbestand (einschl. Silbermünzen)	351,4	407,4	443,6
Kolonien anderer Länder					
Algerien und Tunis	Franc	Goldbestand der Bank	206,5	207,5	209,5
Frz. Indochina	Franc	Metallbestand » »	338,4	243,0	755,4
Frz. Marokko	Franc	Goldbestand » »	66,9	76,5	100,3
Belg. Kongo	Franc	» » »	41,0	50,0	75,6
Niederl. Indien ³⁾	Gulden	» » » von Java	139,0	120,0	105,9
Surinam (Niedl. Guyana) ..	Gulden	Metallbestand » »	0,9	0,9	0,9
Curacao	Gulden	» » »	4,6	4,7	4,8
Sonstige Länder					
Ägypten	Ägypt. £	Goldbestand der Nationalbank	3,9	4,2	6,2
Argentinien	Papier-Peso	Goldbestand der Konversionskasse und der Nationalbank	1 025,7	772,6	586,7
Chile	Peso	Goldbestände der Zentralbank und der Kreditbanken ..	74,1	72,7	77,5
Columbien	Peso	» » Staatsbank und der Kreditbanken ..	22,3	12,8	9,0
Ecuador	Sucre	Goldbestände der Zentralbank und der Kreditbanken ..	5,6	5,7	10,0
Guatemala	Quetzal	Goldbestand der Zentralbank	2,8	2,8	2,0
Mexiko	Peso	Goldbestand der Nationalbank	43,9	27,2	—
Peru	Sol	Goldbestand der Reservebank und der Privatbanken ..	46,6	52,2	45,6
Uruguay	Peso	Goldbestand der Staatsbank und der Kreditbanken ..	62,4	54,7	48,6
Japan ³⁾	Yen	Goldbestand der Bank und der Regierung	897,7	786,4	432,1
Türkei ³⁾	£ tqu	Goldbestand der Zentralbank	—	—	15,9

¹⁾ Durchschnitt aus allen Ausweisen. — ²⁾ Durchschnitt aus den 12 Monatsendzahlen. — ³⁾ Monatszahlen sind Monatsdurchschnitte.

wichtigsten Notenbanken

Landeswährung)

Monatsdurchschnitte

1932												1933		
Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Januar	Februar	März
1 033,4	999,8	949,2	935,4	926,5	902,7	841,3	836,9	853,2	873,1	893,3	873,5	880,0	871,3	810,1
5,0	4,9	5,0	5,0	5,3	5,6	5,6	5,6	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
12 732,5	12 657,5	12 568,2	12 608,2	12 657,1	12 779,6	12 990,2	13 109,0	12 979,2	13 031,6	13 059,0	12 974,6	13 013,9	13 093,8	13 295,9
1 511,7	1 512,3	1 512,6	1 512,9	1 513,4	1 514,3	1 515,9	1 516,6	1 518,4	1 517,2	1 517,4	1 518,4	1 519,5	1 519,8	1 520,0
145,6	145,7	144,6	144,6	144,6	139,2	133,6	133,2	133,2	133,2	133,2	133,2	133,2	133,2	133,2
21,8	21,8	21,8	21,8	37,2	38,3	33,9	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,9	22,9
6,7	7,3	7,3	7,3	7,3	10,4	11,5	11,5	11,5	11,5	13,7	15,2	15,2	16,9	17,6
303,7	304,0	304,0	304,0	304,0	304,3	304,4	304,4	304,4	304,3	304,3	304,4	304,4	304,4	304,4
70 360,1	73 617,8	76 308,8	77 220,7	78 842,1	81 222,0	82 334,8	82 211,5	82 488,4	82 720,4	83 229,8	83 221,6	82 409,4	81 452,9	80 750,9
869,3	869,4	798,6	458,4	2,7	34,4	69,4	89,7	113,9	153,2	185,8	165,9			
121,3	121,3	121,4	121,4	123,1	134,1	137,5	139,6	140,2	140,4	140,4	130,5	121,5	132,7	164,4
2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2			
5 626,3	5 626,4	5 627,1	5 629,4	5 639,3	5 660,0	5 688,9	5 734,0	5 779,3	5 803,2	5 820,1	5 834,4	5 849,8	5 993,0	6 257,6
1 758,6	1 759,3	1 761,0	1 763,0	1 763,3	1 763,5	1 762,8	1 762,9	1 762,9	1 763,1	1 766,6	1 760,9	1 761,4	1 761,4	1 761,4
31,9	32,9	32,9	34,5	34,9	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6	35,7	37,1	39,0	41,2
50,1	50,2	50,2	50,2	50,3	50,3	50,3	50,2	49,1	48,6	48,8	49,1	47,9	49,9	49,6
877,7	867,2	878,1	896,1	934,4	974,3	1 008,2	1 025,8	1 034,4	1 034,8	1 033,2	1 032,6	1 031,6	1 024,5	963,9
118,1	118,1	118,1	188,1	118,1	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2
187,0	179,4	179,4	179,4	175,7	153,2	149,5	149,5	149,5	149,5	149,5	149,5	149,5	149,5	149,5
600,4	603,7	596,8	574,0	551,3	504,3	479,6	476,3	483,6	492,5	499,2	501,5	505,6	512,9	505,9
293,5	313,6	358,1	372,4	393,8	389,6	393,0	395,4	397,4	399,1	403,4	454,4	555,8	593,6	640,2
9 695,4	9 645,6	9 435,6	9 470,2	9 482,7	9 418,5	9 452,1	9 476,0	9 476,2	9 476,2	9 478,2	9 509,7	9 546,9	9 573,9	9 609,1
205,8	205,9	205,9	205,9	206,0	206,0	206,0	206,0	206,0	206,0	206,0	206,0	206,0	205,9	218,4
2 419,3	2 478,4	2 443,5	2 438,6	2 508,7	2 600,9	2 622,0	2 638,9	2 637,5	2 637,5	2 595,1	2 510,6	2 471,2	2 521,2	2 543,3
2 248,0	2 248,6	2 249,4	2 250,6	2 253,0	2 255,1	2 255,9	2 256,5	2 256,9	2 257,6	2 258,2	2 258,4	2 258,7	2 258,9	2 259,0
1 649,1	1 647,0	1 643,5	1 642,2	1 641,4	1 640,9	1 640,4	1 640,0	1 649,6	1 658,7	1 666,7	1 708,3	1 709,0	1 708,8	1 708,2
100,6	100,0	100,0	96,4	96,4	96,5	96,5	96,5	96,5	96,5	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6
4 447,8	4 382,0	4 371,0	4 380,3	4 285,0	3 966,2	3 941,5	4 037,6	4 145,8	4 223,3	4 295,6	4 428,5	4 548,8	4 513,5	4 274,8

Monatsende

144,7	140,2	135,5	132,8	133,2	133,3	133,7	135,3	136,4	139,6	162,5	137,4	138,5	144,0	135,8
8,1	7,3	7,0	6,9	7,1	7,4	7,5	6,7	6,4	7,1	7,2	7,1	7,9	9,1	10,8
10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,6	10,5	10,5	10,5	11,2	11,2	12,4	12,6	12,6
6,7	6,6	6,5	6,3	6,2	6,1	5,8	5,6	5,5	5,5	5,5	5,3	5,2	5,2	5,2
443,3	443,4	443,4	443,5	443,6	443,6	443,6	443,5	443,6	443,6	443,7	443,7	443,7	443,7	443,8
209,4	209,4	209,4	209,5	209,5	209,5	209,5	209,5	209,5	209,5	209,5	209,6	209,6	209,6	209,7
528,1	618,7	636,0	672,1	854,8	850,1	827,2	851,7	846,4	832,9	804,6	742,6	746,3	692,1	587,1
100,4	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3
81,0	81,0	81,0	81,0	81,0	81,0	79,2	74,8	73,9	69,6	61,8	61,8	61,8	61,8	61,8
112,6	112,5	108,1	104,2	103,3	104,8	104,9	103,6	104,2	104,6	103,8	103,9	103,9	111,4	112,0
0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
4,5	4,8	4,8	4,8	4,8	4,9	4,9	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,8	4,7	4,7
4,2	4,6	6,2	6,4	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
592,5	586,2	586,2	586,2	586,2	586,2	586,2	586,2	586,2	586,2	586,2	586,2	586,1	586,2	586,2
72,8	73,0	73,8	74,7	74,7	74,8	75,2	75,6	81,1	86,4	82,2	85,4	82,1	79,6	80,9
6,7	7,1	7,5	7,9	8,4	8,8	9,2	9,7	10,1	10,5	10,9	11,2	11,7	12,0	12,4
5,7	5,7	5,7	5,8	5,8	5,8	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2	14,3	14,3	14,3	14,3
2,3	2,3	2,2	2,1	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,8	1,9
14,3	11,2	12,7	8,4	8,7	6,7	6,9	6,9	42,7	42,6	41,7	41,8	41,6	41,3	41,5
57,4	53,7	50,6	45,1	43,5	42,8	42,7	43,7	42,6	46,8	46,8	46,8	47,6	48,2	47,8
50,6	50,6	50,3	49,0	48,9	48,8	48,6	48,1	47,9	47,9	47,9	47,9	47,9	47,9	47,8
459,8	430,6	430,1	429,4	429,1	429,1	429,1	429,1	429,1	429,1	429,1	429,1	425,1	425,1	425,1
8,7	11,7	13,0	13,5	13,7	16,6	18,0	18,4	18,9	19,8	19,8	20,2	20,6	21,0	21,3

183. Devisenvorräte der

(in Millionen der

Länder	Währung	Bemerkungen	Jahresdurchschnitte ¹⁾		
			1930	1931	1932
Europa					
Deutsches Reich	Reichsmark	Deckungsfähige Devisen	387,6	220,4	138,2
Albanien	Franc	Auslandguthaben und ausländ. Staatspapiere	23,5	26,1	28,1
Belgien	Franc	Auslandguthaben	3 701,6	3 129,9	—
Bulgarien	Lev	Golddevisen und sonstige Devisen	936,9	587,4	295,4
Dänemark	Krona	Auslandwechsel, Guthaben, Guthaben in Deutschland, Schweden und Norwegen	93,9	63,5	32,7
Danzig	Gulden	Deckungsdevisen und sonstige Devisen	24,8	26,4	19,5
Estland	Kroon	Auslandguthaben	17,6	16,9	9,7
Finnland	Markka	Auslandguthaben, -Wechsel, -Noten	1 020,9	807,0	741,6
Frankreich	Franc	Auslandguthaben, angekaufte Auslandwechsel, diskontierte Auslandwechsel, Vorschüsse auf Gold	25 708,4	26 682,5	10 542,4
Griechenland	Drachme	Golddevisen, andere Devisen	3 640,6	2 520,9	1 174,7
Großbritannien	£ Sterling	Andere Sicherheiten	29,5	40,8	49,6
Italien	Lira	Auslandwechsel, Auslandguthaben, Schatzwechsel	4 881,7	3 500,8	1 506,5
Jugoslawien	Dinar	Ausländ. Noten, Deckungsdevisen, sonst. Devisen	1 374,5	525,3	306,6
Irland	£ Sterling	Britische Wertpapiere und Sterlingguthaben	7,1	7,1	7,0
Lettland	Lat	Auslandguthaben	45,8	23,9	12,4
Litauen	Litas	» »	82,6	60,1	20,3
Niederlande	Gulden	Auslandwechsel	270,1	232,9	78,1
Norwegen	Krona	Guthaben bei ausländ. Banken, ausländ. Wertpapiere	53,8	47,2	19,6
Österreich	Schilling	Deckungsdevisen, andere Devisen	638,5	414,8	51,4
Polen	Zloty	» » » »	403,4	304,0	159,7
Portugal	Escudo	» » » »	174,9	382,5	610,8
Rumänien	Leu	» » » »	2 359,5	1 755,1	379,0
Schweden	Krona	Auslandguthaben, Wechsel i. Ausl., ausl. Staatspapiere	333,6	207,5	143,9
Schweiz	Frank	Golddevisen, Korrespondenten im Ausland	356,0	349,3	78,7
Spanien	Peseta	Devisen	64,9	183,4	285,9
Tschechoslowakei	Koruna	»	2 153,2	1 715,5	1 032,3
Ungarn	Pengö	Deckungsdevisen	21,5	16,5	12,8
Ver. Staat. v. Amerika	Dollar	Guthaben bei ausländischen Banken	0,8	6,0	4,7
Brit. Dominions und Kolonien:					
Canada	Dollar	Ausländ. Sorten, engl. Banken, ausländ. Banken, Tagesgeld im Ausland, Kredite im Ausland	544,0	432,6	379,4
Südafr. Union ²⁾	südafr. £	Auslandwechsel	6,8	5,1	0,0
Australien ²⁾	£ Sterling	Kurzfristiges Geld in London	4,3	6,2	14,9
Brit. Indien ²⁾	Rupie	Brit. Sicherheiten und Schatzwechsel, andere Brit. und Regierungssicherheiten	516,5	294,0	181,7
Kolonien and. Länder:					
Algerien	Franc	Guthaben in Frankreich, Korrespondenten	703,0	452,0	433,0
Frz. Indochina	Franc	Ausländ. Korrespondenten	1 490,5	1 165,6	206,7
Frz. Marokko	Franc	Golddevisen und Korrespondenten im Ausland, Wertpapiere und Kassenbestand	1 385,2	1 303,5	1 198,5
Belgisch Kongo	Franc	Golddevisen, Guthaben bei ausländ. Banken	479,4	389,5	301,7
Niederl. Indien ²⁾	Gulden	Auslandwechsel	33,6	20,2	20,1
Sonstige Länder:					
Ägypten	ägypt. £	Brit. Schatzwechsel und Wertpapiere, Auslandwechsel und kurzfristige Anlagen	22,1	17,2	14,5
Argentinien	Pap.-Peso	Korrespondenten im Ausland, ausländ. Wertpapiere	170,6	156,3	.
Brasilien	Milreis	Wechsel und Guthaben im Auslande	388,9	305,9	354,2
Chile	Peso	Guthaben im Ausland	337,3	179,8	95,3
Columbien	Peso	Sichtguthaben und Terminguthaben im Ausland	9,7	8,0	6,8
Ecuador	Sucre	Guthaben im Ausland	24,9	16,2	7,0
Guatemala	Quetzal	Guthaben im Ausland und ausländ. Sorten	0,9	0,9	0,6
Peru	Sol	Guthaben bei ausländ. Banken, Auslandwechsel	10,1	9,0	0,3
Mexiko	Peso	Auslandguthaben	37,1	22,9	.
Japan ³⁾	Yen	Kasse für Rechnung der Regierung, Auslandwechsel	42,1	34,1	81,8
Türkei ²⁾	£ tqu.	Deckungsdevisen	—	—	2,3

¹⁾ Durchschnitt aus allen Ausweisen. — ²⁾ Durchschnitt aus den 12 Monatsendzahlen. — ³⁾ Monatszahlen sind Monatsdurchschnitte.

wichtigsten Notenbanken
(Landeswährung)

Monatsdurchschnitte														
1932												1933		
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
156,0	149,0	148,2	134,8	136,1	137,6	137,7	144,3	147,4	134,7	114,9	117,9	114,7	122,6	110,2
25,9	27,1	26,9	27,7	27,9	27,6	27,6	28,2	28,9	29,3	29,7	30,6	31,9	32,5	32,6
362,7	353,7	354,1	291,7	291,2	340,8	282,9	267,8	262,0	265,5	244,0	227,9	141,2	83,2	98,3
30,9	26,9	28,0	26,6	21,2	19,7	22,8	35,2	50,8	54,9	45,8	29,5	17,8	11,5	10,3
28,8	26,0	26,1	28,0	11,7	9,3	14,2	26,1	19,9	15,2	13,9	14,3	12,5	10,0	12,5
14,4	13,7	14,1	13,5	12,8	9,7	8,0	7,3	7,0	7,0	5,2	4,1	4,2	2,6	1,9
655,2	784,0	903,7	857,0	791,6	726,5	682,2	682,9	729,7	715,3	663,9	707,0	852,5	1 071,1	1 112,2
21 276,3	17 799,3	14 357,3	13 893,3	11 875,0	9 164,3	7 609,6	6 921,6	6 605,1	6 502,6	6 424,1	6 203,8	5 942,4	5 824,5	5 705,2
1 015,9	677,4	499,5	529,5	968,5	1 240,4	1 396,5	1 341,2	1 367,6	1 626,3	1 786,0	1 647,3	1 577,1	1 987,2	2 168,0
53,7	48,4	58,8	70,1	80,8	85,5	44,0	41,7	28,4	30,2	26,4	24,2	23,0	25,5	30,2
2 027,3	1 749,3	1 602,9	1 495,3	1 474,3	1 426,0	1 393,0	1 391,6	1 397,7	1 403,7	1 389,8	1 327,6	1 306,0	1 166,5	855,4
412,3	280,6	284,0	287,0	330,8	312,4	295,5	305,1	335,7	347,5	282,2	207,0	200,8	193,7	184,6
7,0	6,8	7,2	7,3	7,2	7,0	6,9	6,8	6,8	6,9	7,0	7,5	7,3	7,3	.
13,9	13,3	13,5	12,9	13,0	12,3	12,0	11,8	11,8	11,8	11,5	11,0	8,7	6,9	5,1
29,8	27,0	25,7	21,2	20,0	19,9	18,9	15,8	15,6	17,0	17,2	15,9	16,0	15,0	14,0
83,9	84,1	84,3	85,5	88,6	83,6	69,5	71,3	71,3	71,3	71,3	71,3	72,6	73,4	73,3
21,3	17,8	19,4	18,1	17,4	11,7	11,5	13,4	23,7	28,5	24,9	27,1	33,5	37,2	40,8
106,8	85,6	67,2	45,3	31,6	40,3	41,5	40,3	39,8	39,6	39,2	39,1	39,1	39,1	39,1
198,9	182,1	173,7	169,6	173,1	157,3	149,8	148,4	144,3	142,8	141,3	134,7	116,1	93,3	87,7
697,8	706,7	641,2	581,7	569,4	569,3	575,3	609,3	604,8	603,6	616,3	556,0	636,7	561,2	512,1
139,0	106,1	342,9	372,6	185,3	168,4	115,9	396,0	642,1	651,9	665,5	632,0	570,4	645,7	655,6
67,5	90,7	108,8	114,6	121,6	129,1	146,6	168,7	175,6	185,7	208,7	209,7	242,5	254,7	273,1
109,3	108,4	107,5	111,7	94,0	60,5	66,2	61,1	64,7	52,8	64,6	58,8	86,8	41,8	9,7
280,9	283,4	282,0	282,6	288,5	289,4	284,5	285,0	287,9	290,1	287,1	290,1	284,5	283,5	282,0
994,9	905,4	826,1	991,1	1 163,5	1 071,2	1 059,4	1 071,7	1 091,8	1 099,7	1 074,2	1 038,7	1 014,2	1 011,8	1 006,9
15,6	15,6	14,5	16,3	15,0	11,9	11,4	11,3	11,4	9,7	9,6	12,8	13,9	16,5	15,4
8,6	8,6	7,8	6,4	4,9	3,6	2,7	2,7	2,7	2,8	2,9	3,2	3,5	3,6	

Monatsende														
367,2	382,2	387,1	381,7	375,8	367,2	362,0	379,0	372,1	378,9	426,2	373,8	346,5	345,2	344,1
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	1,5	9,0	13,2
13,9	16,9	20,8	19,4	15,3	15,0	10,2	9,0	11,9	14,0	14,3	16,0	14,3	15,8	18,2
136,9	138,7	140,9	143,8	171,0	197,2	198,0	199,6	202,0	204,0	206,1	241,8	293,3	345,6	348,2
489,6	456,2	440,3	387,7	385,2	390,3	412,7	435,2	457,6	480,1	432,1	429,1	497,5	441,4	456,3
212,7	239,1	287,8	206,3	241,3	139,9	184,8	182,2	235,6	220,4	170,3	159,8	176,9	257,0	300,0
1 265,5	1 227,3	1 213,9	1 204,5	1 200,2	1 155,4	1 161,1	1 166,9	1 169,2	1 165,7	1 207,2	1 244,9	1 350,5	1 324,9	1 257,9
163,1	177,5	263,7	169,3	170,3	283,1	263,9	419,9	392,2	410,1	398,4	508,8	392,0	362,7	429,2
7,4	22,5	27,5	25,4	24,6	23,0	20,7	18,3	17,6	18,8	18,4	19,1	19,6	18,2	18,8
18,4	18,4	16,1	15,8	14,4	12,7	11,6	11,3	13,2	13,4	13,7	15,3	14,6	.	.
164,1	167,3	170,5	168,2	169,5	167,0	166,5	166,1	.	.	.	163,6	.	.	.
225,3	234,5	250,1	254,7	309,8	264,8	288,9	353,3	431,2	483,6	508,9	644,9	.	.	.
108,1	97,6	98,3	106,2	97,0	102,5	98,0	96,5	90,8	81,8	84,7	82,2	91,7	88,5	89,6
7,6	6,5	6,0	6,5	7,6	7,5	7,5	7,9	6,5	5,4	6,9	5,9	5,2	5,1	4,5
8,6	8,5	9,0	9,3	12,1	11,9	3,6	4,0	5,0	4,7	4,4	3,1	2,4	2,4	1,6
0,7	0,6	0,6	0,5	0,8	0,7	0,7	0,5	0,4	0,4	0,4	0,7	0,5	0,6	0,8
0,1	0,4	0,2	0,5	0,1	0,3	0,3	0,5	0,1	0,2	0,3	0,7	1,2	0,8	0,4
26,5	29,1	28,8	29,4	21,6	20,7	20,3	.	.	.	.	.	.	.	.
88,5	100,7	98,8	118,8	73,0	70,8	75,1	72,9	55,1	70,6	57,4	91,4	119,9	61,1	64,2
7,3	6,0	4,1	3,3	2,6	2,2	1,0	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	1,5	1,3	0,8

184. Wechsel und Vorschüsse

(in Millionen der

Länder	Währung	Bemerkungen	Jahresdurchschnitte ¹⁾		
			1930	1931	1932
Europa					
Deutsches Reich ..	Reichs- mark	Wechsel und Lombard der Reichsbank und der vier Privatnotenbanken.....	2 066,6	2 968,6	3 324,0
Albanien	Franc	Wechsel und Lombard	3,0	4,0	3,8
Belgien	Franc	Wechsel und Vorschüsse.....	4 106,9	4 285,4	4 407,2
Bulgarien	Lev	Wechsel und Vorschüsse.....	935,4	533,4	422,5
Dänemark	Krona	Inlandwechsel u. lomb. Wertpapiere, garant. Vorschüsse	92,9	118,8	154,6
Danzig	Gulden	Wechsel und Lombard	20,4	18,3	8,3
Estland	Kroon	Wechsel und Vorschüsse.....	26,0	20,6	17,7
Finnland	Markka	Inlandwechsel, Vorschüsse auf Wertpapiere und in laufender Rechnung	964,5	923,7	1 091,8
Frankreich.....	Franc	Wechsel und Vorschüsse auf Wertpapiere.....	8 761,1	9 070,1	6 473,8
Griechenland.....	Drachme	Wechsel und Vorschüsse.....	302,2	388,1	893,3
Großbritannien.....	£ Sterling	Wechsel und Vorschüsse.....	8,7	10,8	12,9
Italien	Lira	Wechsel und Vorschüsse.....	4 404,8	4 765,2	5 994,2
Jugoslawien	Dinar	Wechsel und Vorschüsse auf Wertpapiere.....	1 429,2	1 666,2	2 355,3
Lettland.....	Lat	Wechsel und Darlehen gegen Sicherheit.....	146,4	146,4	126,7
Litauen	Litas	Wechsel und Vorschüsse.....	91,4	109,8	97,2
Niederlande.....	Gulden	Inlandwechsel und Vorschüsse	144,8	167,0	142,5
Norwegen	Krona	Wechsel und Vorschüsse.....	219,1	193,8	261,2
Österreich	Schilling	Wechsel und Darlehen	130,0	451,4	767,6
Polen	Zloty	Wechsel und Vorschüsse.....	713,3	689,5	739,9
Portugal.....	Escudo	Wechsel und Vorschüsse	370,9	370,7	330,1
Rumänien.....	Leu	Wechsel und Vorschüsse auf Wertpapiere und in laufender Rechnung	9 152,4	10 156,7	12 207,6
Schweden	Krona	Inlandwechsel, Vorschüsse und Vorschüsse in laufen- der Rechnung	194,9	353,5	320,7
Schweiz	Frank	Wechsel und Lombard	90,6	86,2	69,0
Spanien	Peseta	Wechsel, Einzugswechsel, Vorschüsse, Lombard, Schuldscheine und sonstige Kredite.....	2 050,8	2 726,4	2 989,2
Tschechoslowakei ..	Koruno	Handelswechsel, sonstige Wechsel und Lombard ..	338,6	772,2	1 310,9
Ungarn.....	Pengő	Wechsel und Darlehen gegen Handpfand	219,0	307,0	420,0
Ver. Staat. v. Amerika	Dollar	Diskontierte und angekaufte Wechsel	467,3	566,9	582,6
Brit. Dominions u. Kolonien			Jahresdurchschnitte ²⁾		
Canada	Dollar	Darlehen an Banken in Dominion Notes	37,4	19,7	37,6
Südafr. Union ³⁾ ..	südafr. £	Inlandwechsel und andere Vorschüsse	0,7	1,1	1,8
Australien ³⁾	£ Sterling	Wechsel und andere kurzfristige Anlagen	14,6	24,4	16,4
Britisch Indien ³⁾ ..	£ Sterling	Wechsel	—	4,9	10,1
Neuseeland ³⁾	£ Sterling	Wechsel und Vorschüsse	53,7	52,4	50,3
Kolonien and. Länd.					
Algerien u. Tunis	Franc	Wechsel und andere Handelsdokumente.....	2 174,0	1 911,6	1 935,6
Franz. Indochina	Franc	Wechsel, Vorschüsse, Einzugswechsel u. Remissen ...	1 597,8	1 350,9	1 373,2
Franz. Marokko .	Franc	Wechsel und Debitoren.....	580,5	692,8	717,4
Belg. Kongo	Franc	Wechsel und andere Handelspapiere	257,2	319,7	221,1
Niederl. Indien ³⁾ ..	Gulden	Inlandwechsel und private Darlehen	63,7	49,9	50,6
Surinam (Niederl. Guyana).....	Gulden	Wechsel	1,0	0,9	0,9
Curaçao	Gulden	Wechsel	0,1	0,2	0,2
Sonstige Länder					
Ägypten.....	ägypt. £	Inlandwechsel und Vorschüsse	9,5	8,0	7,6
Argentinien.....	Pap.-Peso	Wechsel der Konversionskasse	—	155,8	315,5
Brasilien	Milreis	Diskont. Wechsel, Vorschüsse, Akzepte u. Einzugswechs.	1 697,5	2 010,5	2 274,5
Chile	Peso	Wechsel u. Vorschüsse	91,1	125,6	82,1
Columbien	Peso	Wechsel u. Vorschüsse an Mitgliedsbanken, Vorschüsse an Private, Bankakzepte	13,5	16,0	10,9
Ecuador.....	Sucré	Wechsel	4,1	5,7	6,7
Guatemala	Quetzal	Wechsel und Vorschüsse.....	3,1	2,7	2,8
Peru	Sol	Wechsel	19,9	17,1	15,7
Uruguay	Peso	Diskontierte Handelspapiere, Vorschüsse u. Darlehen	113,0	118,7	122,2
Japan ³⁾	Yen	Wechsel und Vorschüsse	701,2	684,8	748,3
Türkei ³⁾	£ tq.	Wechsel und Vorschüsse	—	—	2,1

¹⁾ Durchschnitt aus allen Ausweisen. — ²⁾ Durchschnitt aus 12 Monatsendzahlen. — ³⁾ Monatszahlen sind Monatsdurchschnitte.

der wichtigsten Notenbanken

(Landeswährung)

Monatsdurchschnitte 1932													Monatsdsch. 1933		
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
3 912,4	3 660,4	3 643,9	3 359,9	3 281,8	3 295,2	3 344,6	3 230,4	3 167,8	3 081,1	2 956,7	2 953,7	2 662,4	2 645,3	2 863,7	
4,4	4,3	4,2	4,0	3,8	3,7	3,8	3,7	3,6	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0	
4 945,2	5 050,8	5 112,4	5 018,6	4 907,4	4 807,7	4 419,1	3 711,1	3 623,6	3 758,9	3 758,6	3 836,0	4 039,3	4 093,6	4 211,8	
450,6	418,5	435,8	461,8	454,6	438,6	421,9	408,8	413,1	402,2	384,4	379,3	337,6	325,2	331,8	
191,1	183,6	170,5	164,0	167,3	167,8	162,8	156,7	145,4	130,7	113,2	102,6	103,1	101,6	95,9	
10,2	9,7	7,8	7,8	7,8	7,4	6,8	6,8	7,4	8,7	9,0	10,0	10,4	11,9	10,9	
20,0	19,6	19,4	18,4	17,6	16,8	16,7	16,7	17,3	17,4	16,4	16,4	15,6	16,2	16,4	
1 229,0	1 082,4	1 014,3	944,1	956,7	957,9	1 025,0	1 016,7	1 124,2	1 208,1	1 266,1	1 276,7	1 146,4	1 011,8	1 007,2	
8 767,6	7 900,7	7 305,5	6 899,7	6 405,9	6 213,6	5 965,4	5 913,8	6 003,8	5 864,2	5 400,9	5 440,6	5 318,3	5 390,4	6 308,0	
509,9	563,0	719,6	894,5	1 025,6	985,5	883,0	865,1	1 135,0	1 153,1	998,0	987,4	908,3	766,8	782,0	
15,7	12,5	11,5	11,5	11,9	13,4	15,6	13,9	12,1	11,6	11,9	13,5	20,6	12,0	11,8	
5 403,4	5 510,2	5 671,2	5 812,4	6 583,9	6 377,4	5 882,5	5 860,1	5 982,9	6 258,9	6 277,8	6 310,0	5 769,5	5 663,9	5 725,8	
2 228,2	2 203,0	2 188,2	2 205,1	2 346,5	2 320,2	2 334,7	2 399,6	2 452,0	2 547,4	2 542,8	2 495,3	2 425,0	2 399,7	2 365,7	
135,7	133,7	132,2	130,8	126,4	122,4	121,0	118,7	120,8	125,2	127,2	126,3	126,0	122,6	120,2	
103,3	102,2	101,3	100,9	99,9	97,3	96,7	95,5	94,9	93,4	91,1	90,7	88,7	84,8	87,6	
185,8	170,1	158,0	153,0	156,6	145,0	142,7	131,1	120,7	118,4	112,5	115,0	113,1	106,4	107,9	
249,1	243,2	249,8	266,3	269,8	274,4	278,3	274,7	264,3	254,6	255,4	254,8	246,3	232,5	215,6	
889,5	886,4	875,9	873,7	895,8	886,8	897,2	894,7	882,8	488,6	353,1	386,7	346,3	316,8	316,4	
770,5	759,8	756,6	737,1	738,3	763,2	790,3	775,5	743,0	706,6	678,9	659,4	646,0	638,4	661,6	
344,6	342,4	326,0	321,0	313,6	309,8	313,0	332,8	338,9	336,9	340,3	338,5	337,9	334,8	328,0	
13 377,3	13 068,6	13 072,2	13 204,6	13 193,2	13 081,0	12 262,0	11 762,9	11 336,8	11 188,2	10 685,8	10 653,2	10 408,4	10 233,3	10 199,1	
528,2	475,6	492,0	455,4	324,1	321,4	276,3	207,4	191,4	190,7	179,3	206,5	153,9	110,3	100,1	
87,3	77,4	73,4	95,0	74,4	64,2	60,5	57,3	54,7	62,3	58,4	63,0	57,0	51,0	52,7	
3 142,6	3 047,7	2 980,8	3 205,8	3 151,2	3 081,0	2 991,9	2 896,3	2 851,1	2 880,0	2 807,5	2 812,7	2 734,4	2 613,7	2 575,8	
1 759,3	1 265,0	1 211,2	1 111,0	1 004,5	1 152,5	1 459,3	1 311,8	1 396,6	1 423,6	1 263,2	1 373,3	1 444,5	1 094,4	1 288,3	
401,7	392,6	384,0	394,2	400,8	407,5	418,1	437,9	439,8	454,6	453,2	455,5	454,5	452,6	454,9	
1 033,1	990,2	808,6	641,1	519,9	541,0	577,2	485,3	413,9	357,7	346,6	313,7	285,3	352,0	1 288,3	
Monatsende 1932													Monatsende 1933		
45,0	36,5	32,0	27,5	29,6	40,5	38,5	29,0	23,0	27,5	65,1	57,5	46,7	41,9	48,4	
2,4	2,1	2,7	1,7	1,2	0,8	2,0	2,2	2,1	1,3	1,2	1,4	1,3	2,1	1,0	
18,0	18,8	17,0	16,9	16,2	14,9	18,1	16,4	15,1	14,3	14,1	16,5	18,5	18,2	18,1	
25,0	33,8	38,1	23,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
49,6	50,1	50,0	51,4	50,3	50,2	50,6	49,8	49,6	50,0	50,1	50,7	49,7	47,6	47,5	
1 965,0	1 967,1	1 923,7	1 833,6	1 758,8	1 816,9	1 785,7	1 976,4	1 996,8	2 098,7	2 069,8	2 029,7	2 091,5	2 053,7	2 122,1	
1 538,5	1 442,1	1 389,0	1 356,5	1 069,4	1 338,7	1 295,6	1 254,1	1 326,9	1 474,7	1 516,1	1 477,3	1 419,1	1 336,8	1 226,9	
736,9	734,1	729,4	781,6	761,3	751,0	720,2	696,8	679,4	675,7	680,8	661,3	548,0	560,8	549,4	
349,0	327,4	294,9	278,8	273,8	275,7	148,8	134,6	150,6	146,4	145,1	127,8	128,0	126,3	132,8	
58,0	57,2	51,8	47,9	48,9	50,4	50,5	49,0	49,3	50,0	48,3	46,1	43,6	43,5	43,0	
1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
10,8	8,9	8,2	7,7	7,6	6,9	6,8	6,5	6,8	7,1	7,5	6,8	5,9	5,9	5,2	
359,4	359,2	359,4	359,4	354,7	298,3	279,1	280,3	279,9	279,4	280,2	295,3	296,3	296,5	294,4	
2 100,7	2 189,7	2 309,8	2 383,3	2 399,1	2 184,8	2 214,5	2 189,6	2 104,3	2 105,4	2 217,5	2 896,0	2 896,0	2 896,0	2 896,0	
82,1	64,5	52,3	53,8	51,6	74,1	75,9	91,7	105,7	109,2	106,3	118,3	120,2	126,8	137,0	
17,9	16,4	15,2	14,7	12,4	9,9	7,7	5,8	6,7	7,7	7,6	8,9	4,9	5,9	5,2	
5,9	6,0	6,2	5,9	5,4	6,5	6,7	6,8	6,8	7,1	7,6	9,1	10,0	11,0	11,5	
2,9	2,9	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	3,2	3,1	2,6	
12,6	12,8	12,3	13,3	16,0	15,2	17,4	16,5	15,1	19,1	18,8	19,3	18,6	18,5	14,7	
116,4	117,0	118,4	118,9	119,7	122,8	123,6	124,4	125,2	126,0	127,1	127,0	124,5	125,2	125,2	
825,7	798,2	873,7	793,3	759,7	711,1	726,9	715,4	706,2	703,2	688,4	680,5	683,5	676,7	680,2	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	3,5	3,6	4,9	5,3	5,3	5,7	3,4	3,5	

185. Abrechnungs

(in Millionen)

Länder	Währung	Bemerkungen	Jahresdurchschnitte				
			1928	1929	1930	1931	1932
Europa							
Deutsches Reich	Reichsmark	Einreichungen	10 084	10 519	9 945	7 154	4 610
Belgien	Franc	Kompensierte Beträge	36 936	40 293	37 834	31 116	24 412
Bulgarien	Lev	Einreichungen	1 273	1 379	1 094	815	457
Estland	Kroon	»	15	17	18	11	7
Finnland	Finmark	» ; Bank v. Finnl. u. 5 Filialen	2 090	1 924	1 886	1 548	1 429
Frankreich	Franc	»	34 546	42 705	46 333	38 377	27 700
Großbritannien	£ Sterling	»	3 684	3 741	3 630	3 020	2 676
Italien	Lira	Kompensierte Beträge u. Barverrechnungen	65 042	61 762	55 370	50 661	39 946
Luxemburg	Franc	Einreichungen	68	90	107	99	80
Niederlande	Gulden	»	3 436	3 564	3 082	2 409	1 391
Norwegen	Krona	»	283	250	267	240	195
Österreich	Schilling	» ; Österr. Nat.-Bank, Wiener Sald.-Ver. u. Wien. Giro- u. Kassenv.	6 767	7 284	7 028	6 357	4 984
Polen	Zloty	Einreichungen	418	606	728	645	535
Rumänien	Leu	»	2 361	2 594	3 744	2 645	338
Schweden	Krona	Umsätze	1 875	2 013	2 161	2 139	1 745
Schweiz	Frank	Einlieferungen	1 229	1 147	1 049	854	433
Spanien	Peseta	Einreichungen	3 647	3 213	2 901	3 417	1) 2 114
Tschechoslowakei	Krone	»	9 230	8 476	6 822	6 762	7 676
V. St. v. Amerika							
New York	Dollar	Einreichungen	32 636	39 770	28 926	21 939	13 345
Übrige Städte	»	»	19 464	20 114	15 774	11 748	7 787
Zusammen	»	»	52 099	59 884	44 700	33 687	21 132
Brit. Dominions							
Canada	Dollar	Einreichungen; 32 Städte	2 046	2 085	1 674	1 403	1 076
Südafr. Union	südafr. £	» ; 7 Clearingstellen	42	43	41	38	33
Sonst. Länder							
Japan	Yen	Einreichungen; 16 Clearingstellen	5 701	5 258	4 269	3 832	4 384
Argentinien	Pap.-Peso	»	4 010	4 084	3 525	3 132	2 476
Chile	Peso	» ; 6, ab 1932 7 Clearingstellen	1 113	1 143	997	595	666
Columbien	»	» ; 9 Clearingstellen	59	50	29	24	22
Uruguay	»	» ; nur Montevideo	65	69	71	65	1) 41

1) 11 Monate.

186. Postscheck

(in Millionen)

Länder	Währung	Jahresdurchschnitte					Januar	Februar	März
		1928	1929	1930	1931	1932			
Deutsches Reich	Reichsmark	12 151	12 557	11 788	10 266	8 619	9 318	8 415	8 790
Belgien	Franc	23 697	27 698	27 889	25 730	23 396	25 889	24 733	25 881
Dänemark	Krona	321	356	406	414	470	490	360	391
Frankreich	Franc	29 946	33 911	36 158	39 319	39 826	41 028	37 994	39 551
Italien	Lira	419	514	984	1 052	888	865	821	775
Jugoslawien	Dinar	4 485	4 978	5 463	5 268	4 716	4 300	4 611	3 864
Lettland	Lät	33	47	53	45	24	18	20	22
Luxemburg	Franc	289	372	416	402	343	359	278	392
Niederlande	Gulden	846	926	968	998	957	1 013	993	887
Österreich	Schilling	1 861	2 068	2 142	2 117	1 878	1 986	1 838	1 852
Polen	Zloty	1 758	2 001	1 989	1 710	1 815	1 840	1 671	1 823
Schweden	Krona	314	401	551	592	647	618	563	608
Schweiz	Frank	2 086	2 269	2 377	2 368	2 302	2 627	2 087	2 129
Tschechoslowakei	Krone	19 547	19 494	20 158	19 505	19 980	20 400	19 267	19 313
Ungarn	Pengő	1 395	1 286	1 235	1 282	938	935	1 093	782
Japan	Yen	270	294	278	259	296	311	263	282

verkehr

der Landeswährung)

Monatsumsätze 1932												Monatsums. 1933		
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
5 022	4 317	5 367	4 649	4 085	5 010	4 288	4 035	5 062	4 642	4 033	4 805	4 666	3 589	4 551
26 770	24 966	29 758	24 774	22 034	21 763	24 463	23 126	23 418	24 656	21 080	26 136	24 979	20 422	22 732
434	362	460	463	295	500	470	556	549	504	434	450	352	248	307
8	6	6	7	7	7	8	7	6	7	7	7	7	5	7
1 656	1 433	1 290	1 347	1 329	1 331	1 399	1 443	1 442	1 489	1 440	1 547	1 492	1 451	1 466
28 165	25 753	31 644	29 763	28 100	28 822	25 920	24 431	24 407	26 357	27 612	31 420	32 086	28 449	30 822
2 449	2 222	2 930	2 582	2 664	2 785	3 363	2 525	2 386	2 767	2 636	2 802	2 650	2 611	2 942
39 353	35 440	34 951	39 468	60 460	43 912	39 337	33 758	36 036	42 049	32 987	41 601	42 476	36 173	35 461
109	63	84	95	72	88	74	72	69	93	69	76	71	62	75
1 693	1 481	1 530	1 668	1 388	1 166	1 384	1 254	1 271	1 230	1 274	1 352	1 274	1 572	1 405
195	162	192	214	176	201	206	155	200	241	184	214	220	208	232
5 210	5 269	4 893	5 008	5 221	4 702	5 060	5 363	4 913	4 661	4 530	4 979	4 724	4 224	5 084
577	429	556	581	486	598	528	468	586	541	468	600	516	424	557
364	339	312	360	328	236	276	324	378	403	411	333	367	281	272
1 979	1 671	1 796	2 027	1 716	1 629	1 649	1 390	1 546	1 830	1 813	1 894	1 788	1 518	1 582
544	484	490	498	428	422	382	351	387	428	378	400	413	364	399
2 103	2 152	2 160	2 298	2 735	1 856	1 784	.	2 009	1 913	1 901	2 346	.	1 824	2 514
7 186	6 609	6 294	6 685	5 732	6 543	7 724	8 007	9 626	9 387	9 383	8 932	5 067	3 909	4 271
16 684	13 219	15 609	13 969	12 739	13 902	11 675	12 667	13 279	12 260	10 902	13 233	12 646	12 164	11 456
9 439	7 867	8 605	8 566	7 671	7 752	7 374	7 131	7 111	7 535	6 926	7 468	7 303	4 829	4 029
26 123	21 085	24 214	22 535	20 411	21 654	19 050	19 797	20 390	19 795	17 828	20 701	19 949	16 993	15 485
1 056	1 015	1 036	1 073	1 037	1 081	1 105	1 058	1 087	1 176	1 130	1 063	978	882	946
37	37	35	31	29	30	34	33	34	32	35	36	58	61	52
3 536	4 128	4 497	4 272	4 045	4 153	4 001	4 396	4 132	4 319	4 569	6 566	4 730	4 580	5 154
2 748	2 550	2 646	2 728	2 404	2 516	2 387	2 364	2 447	2 276	2 252	2 395	2 406	1 887	2 538
547	502	493	647	576	542	615	756	837	846	778	853	779	682	928
23	20	20	22	21	22	23	22	26	25	21	22	24	24	30
52	48	41	53	45	41	36	37	47	43	51	.	.	.	56

verkehr (Umsätze)

der Landeswährung)

Monatsumsätze 1932									Monatsumsätze 1933		
April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Januar	Februar	März
9 119	8 389	8 617	8 376	8 157	8 174	8 525	8 329	9 213	8 342	7 381	8 239
25 293	21 710	21 848	23 004	21 336	19 893	23 663	22 342	25 166	26 914	22 392	23 209
424	483	529	554	410	420	479	567	535	423	404	439
39 691	36 548	38 832	40 855	38 979	39 311	40 895	40 288	43 937	40 569	37 004	40 946
870	876	870	951	929	877	919	926	977	1 020	926	952
4 114	4 823	4 661	4 666	4 803	4 836	5 112	5 462	5 335	4 503	4 133	4 970
24	22	22	22	23	26	28	26	30	24	24	27
372	350	304	363	306	316	413	322	342	328	227	305
996	988	873	958	902	881	940	1 045	1 012	1 020	930	919
1 847	1 822	1 784	1 963	1 900	1 808	1 853	1 861	2 023	1 832	1 653	1 741
1 776	1 776	1 732	1 766	1 763	1 760	1 977	1 820	2 077	1 865	1 691	1 993
677	600	627	665	589	621	739	709	742	672	585	638
2 275	2 147	2 163	2 332	2 163	2 216	2 337	2 418	2 728	2 572	2 086	2 150
21 604	18 802	18 750	19 209	18 869	18 860	20 701	22 631	21 356	19 085	17 915	17 883
951	992	864	933	999	794	865	1 155	890	769	867	814
314	296	279	290	279	282	298	293	364	359	310	334

Länder	Art der Zinssätze	Jahresdurchschnitte				
		1928	1929	1930	1931	1932
Deutsches Reich.....	1. Tägliches Geld.....	6,74	7,68	5,06	8,37	6,24
	2. Monatsgeld.....	8,22	8,97	6,14	8,71	6,73
	3. Privatkont.....	6,54	6,87	4,43	6,78	4,95
	4. Warenwechsel.....	6,91	7,33	4,89	7,30	5,54
	5. Aktien-Rendite ¹⁾	4,89	5,69	7,11	¹¹⁾ 8,11	¹²⁾ 5,62
	6. Rendite festverzinslicher Werte ²⁾	6,95	7,31	7,07	¹¹⁾ 6,93	¹²⁾ 8,20
Belgien.....	1. Tägliches Geld.....	2,781	2,847	1,590	1,043	1,262
	2. Privatkont.....	4,056	4,302	2,781	2,318	3,120
Bulgarien.....	Privatkont.....	12,833	13,000	13,250	11,563	11,896
Frankreich.....	.....	3,015	3,442	2,306	1,562	1,313
Großbritannien.....	1. Tägliches Geld.....	3,511	4,472	2,269	2,932	1,581
	2. Privatkont.....	4,159	5,261	2,570	3,606	1,876
	3. Diskontsatz für Schatzwechsel.....	4,139	5,252	2,538	3,536	1,641
Italien.....	1. Privatkont.....	5,46	6,69	5,91	5,91	5,82
	2. Rendite festverzinslicher Werte ³⁾	5,72	6,16	5,98	5,89	5,80
Niederlande.....	1. Tägliches Geld.....	3,788	4,399	1,681	0,923	0,455
	2. Monatsgeld ⁴⁾	4,169	4,906	2,161	1,599	1,178
	3. Privatkont.....	4,222	4,801	2,050	1,407	0,723
Norwegen.....	Rendite festverzinslicher Werte.....	5,14	5,21	5,05	5,01	5,02
Rumänien.....	Rendite festverzinslicher Werte.....	8,09	9,17	10,15	10,37	15,79
Schweden.....	1. Dreimonatsgeld.....	5,271	5,750	4,667	5,292	5,21
	2. Rendite festverzinslicher Werte ⁵⁾	4,59	4,56	4,18	4,22	4,32
Schweiz.....	1. Privatkont.....	3,33	3,32	2,02	1,43	1,52
	2. Rendite festverzinslicher Werte ⁶⁾	4,43	4,38	4,07	3,78	3,62
Tschechoslowakei.....	1. Tägliches Geld.....	5,432	5,536	4,507	4,995	6,021
	2. Privatkont.....	4,866	5,004	4,458	4,888	5,112
	3. Aktien-Rendite ⁷⁾	3,766	3,821	4,814	5,696	5,226
	4. Rendite festverzinslicher Werte.....	5,297	5,420	5,343	5,393	5,948
Ungarn.....	1. Tägliches Geld.....	6,631	7,531	5,339	5,820	4,521
	2. Warenwechsel ⁸⁾	8,005	8,953	7,047	7,802	6,984
Ver. St. v. Amerika.....	1. Tägliches Geld.....	6,090	7,494	2,871	1,744	2,051
	2. Privatkont.....	4,165	5,099	2,529	1,654	1,313
	3. Warenwechsel.....	4,777	5,829	3,564	2,626	2,774
	4. Aktien-Rendite ⁹⁾	3,98	3,47	4,51	6,15	7,42
	5. Rendite festverzinslicher Werte ¹⁰⁾	4,49	4,70	4,52	4,69	5,87
Japan.....	1. Tägliches Geld.....	3,315	3,271	3,56	3,56	4,46
	2. Privatkont.....	4,884	5,776	5,50	5,48	6,12

¹⁾ Monatsendzahlen. — ²⁾ 8%ige Pfandbriefe der Hypothekenbanken. — ³⁾ Staatspapiere. — ⁴⁾ Prolongationsgeld. — ⁵⁾ 7 Staats
⁶⁾ 90 repräsentative Aktien. — ⁷⁾ 60 Bonds. — ⁸⁾ 1. Halbjahr. — ⁹⁾ Durchschnitt aus 9 Monaten.

188. Aktien

Länder	Basis	Anzahl der Aktien; Quellenangabe	Jahresdurchschnitte				
			1928	1929	1930	1931	1932
Europa							
Deutsch. Reich	1924—26 = 100	Statistisches Reichsamt.....	148,41	133,88	109,24	¹⁾ 84,95	²⁾ 54,45
Belgien.....	1. Jan. 1928 = 100	120 Aktien; Belgische Nationalbank..	113	101	67	49	35
Dänemark...	1. Juli 1914 = 100	Statistiske Efterretninger.....	99,8	101,0	96,4	83,0	70,3
Finnland....	1926 = 100	4 Bank-, 8 Ind., 2 and. Akt.; Monthly Bulletin.....	170	135	128,5	104,3	98,7
Frankreich...	1913 = 100	300 franz. Aktien; Statistique générale de la France.....	415	506	437	308	245
Großbritann.	Dez. 1921 = 100	278 Aktien; Bankers Magazine.....	154,3	159,0	136,6	105,0	90,4
Italien.....	31. Dez. 1913 = 100	Professor Bachi.....	136,9	132,0	116,3	82,0	59,4
Niederlande..	1921—25 = 100	Maandschrift.....	106	106	78	48	30
Norwegen....	.....	Sämtl. Aktien (30); Stat. Meddelelser	¹⁾ 81,4	¹⁾ 82,9	76,1	63,2	54,8
Österreich...	1. Halbj. 1914 = 100	Papierkurse, ohne Bergwerksaktien; Stat. Nachrichten.....	1027	985	900	³⁾ 604	566
Rumänien...	Jan. 1926 = 100	Rumänische Nationalbank.....	187,8	144,5	80,0	55,8	63,5
Schweden....	1924 = 100	52 Aktien; Kommersiella Meddelanden	163,2	165,3	144,6	106,0	61,6
Schweiz.....	Parikurs = 100	29 Werte; Baseler Nationalzeitung..	204,4	193,3	175,4	137,5	92,4
Tschechoslow.	3. Jan. 1927 = 100	Ind.- u. Transport-Aktien; Tschecho- slowak. Nationalbank.....	142,09	142,77	117,12	92,78	73,73
Ungarn.....	1926 = 100	Stat. Zentralamt des Königr. Ungarn	¹⁾ 165,9	¹⁾ 130,9	119,9	²⁾ 101,1	³⁾ 87,6
Außer-Europa							
V. St. v. Amer.	1926 = 100	421 Aktien; Standard Statistics Co...	149,8	191,1	149,8	94,2	48,4
Canada.....	1926 = 100	1925: 52, ab 1927: 112, ab 1929: 125, ab 1932: 130 Aktien; Dom. Bureau of Stat.....	159,6	190,7	136,2	85,2	55,5
Chile.....	Jan. 1927 = 100	Estadística Chilena.....	121,3	130,8	100,8	63,3	94,8
Uruguay.....	Nominalw. = 100	6 Aktien; Handelsbörse v. Montevideo	127,51	142,70	167,54	176,33	⁴⁾ 126,66

¹⁾ Jahresendzahl. — ²⁾ 1. Halbjahr. — ³⁾ 11 Monate. — ⁴⁾ 12. April—31. Dezember. — ⁵⁾ 4 Monate. — ⁶⁾ 9 Monate. — ⁷⁾ 12.—30. April. —

sätze

Monatsdurchschnitte 1932												Monatsdurchschnitte 1933		
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
7,91	7,89	7,50	6,33	6,10	5,87	6,07	6,02	5,99	5,09	5,01	5,05	5,06	5,09	5,12
8,53	8,21	7,48	6,89	6,48	6,48	6,51	6,52	6,27	5,79	5,79	5,79	5,79	5,79	5,79
6,94	6,67	6,09	5,13	4,87	4,75	4,58	4,50	4,25	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88
7,71	7,25	6,67	5,88	5,50	5,50	5,10	5,00	4,78	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38
—	—	—	7,56	7,03	6,70	6,14	5,40	4,57	4,57	4,43	4,18	3,98	4,02	3,92
—	—	—	8,32	8,20	8,77	8,67	8,66	8,24	7,99	7,62	7,35	6,99	7,16	6,86
1,140	1,780	2,265	1,139	0,937	0,880	0,967	1,466	1,250	1,086	1,028	1,202	1,070	0,984	0,972
2,914	3,305	3,360	3,262	3,207	3,158	3,171	3,123	3,000	3,000	3,000	2,942	2,885	2,781	2,618
12,750	12,750	12,750	12,750	12,000	12,000	12,000	12,000	11,000	11,000	11,000	10,750	10,500	10,500	10,500
1,823	1,795	1,745	1,567	1,375	1,136	0,966	1,086	1,043	1,026	1,125	1,065	1,268	1,990	2,175
4,207	3,850	2,405	1,894	1,290	0,986	0,697	0,736	0,673	0,707	0,721	0,805	0,721	0,727	0,639
5,523	4,626	2,594	2,189	1,443	1,049	0,891	0,736	0,673	0,820	0,884	1,083	0,873	0,844	0,617
4,943	4,081	2,243	2,072	1,098	0,852	0,648	0,604	0,556	0,736	0,823	1,040	0,766	0,781	0,490
7,50	6,92	6,53	6,00	5,52	5,50	5,50	5,50	5,50	5,37	5,00	5,00	4,42	4,25	4,20
5,80	5,78	5,84	5,89	5,91	5,89	5,88	5,87	5,73	5,74	5,70	5,61	6,47	5,62	5,63
1,234	0,955	0,688	0,447	0,386	0,250	0,250	0,250	0,250	0,250	0,250	0,250	0,250	0,250	0,556
2,339	1,690	1,068	1,010	1,033	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,111
2,193	1,783	1,119	0,858	0,599	0,393	0,406	0,328	0,250	0,250	0,250	0,250	0,250	0,250	0,595
5,21	5,11	5,08	5,04	5,04	5,01	5,00	4,97	4,95	4,91	4,95	4,95	4,91	4,87	4,94
12,65	13,09	13,96	15,46	17,58	16,30	17,14	16,61	15,80	16,71	16,60	17,57	17,28	16,84	16,80
6,75	6,25	6,00	6,00	5,25	4,75	4,75	4,75	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,75
1,68	4,46	4,52	4,66	4,42	4,29	4,26	4,27	4,20	4,07	4,00	4,01	4,01	4,12	4,20
3,62	1,52	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
7,000	7,000	6,500	5,750	5,750	5,750	5,750	5,750	5,750	5,750	5,750	5,750	4,745	4,375	4,375
6,000	6,000	6,000	5,345	5,000	5,000	5,000	5,000	4,500	4,500	4,500	4,500	4,000	4,000	4,000
6,201	6,225	6,655	7,248	7,037	6,058	4,507	4,172	3,610	3,626	3,704	3,667	3,685	3,713	3,675
5,718	5,760	5,792	5,911	6,039	6,223	6,178	6,074	5,907	5,879	5,942	5,958	5,885	5,854	5,777
5,500	5,125	5,250	4,625	4,625	4,375	4,375	4,500	4,375	4,000	3,750	3,750	3,750	3,750	3,750
8,250	8,000	8,000	7,250	7,250	7,438	6,438	6,438	6,438	6,438	5,935	5,935	5,935	5,935	5,935
2,673	2,500	2,500	2,500	2,500	2,500	2,080	2,000	2,000	1,360	1,000	1,000	1,000	1,000	3,278
2,918	2,797	2,572	1,448	0,978	0,933	0,813	0,813	0,813	0,653	0,563	0,452	0,409	0,498	2,379
3,875	3,844	3,798	3,683	3,210	2,827	2,375	2,310	2,164	1,955	1,675	1,569	1,438	1,386	3,229
8,22	8,04	7,16	9,13	9,57	10,30	8,85	5,65	4,91	5,73	5,84	5,68	5,42	6,10	6,30
5,77	5,82	5,62	5,93	6,34	6,64	6,42	5,57	5,35	5,50	5,68	5,75	5,59	5,73	6,25
6,02	6,39	5,84	5,48	4,56	4,56	4,20	4,02	3,47	3,28	2,92	2,74	3,10	2,92	2,92
6,21	6,21	6,39	6,39	6,39	6,30	6,21	6,03	5,94	5,84	5,75	5,75	5,66	5,66	5,66

papier. — *) 3 1/2%ige Obligationen schweizerischer Bundesbahnen. — *) Industrie- und Transportaktien. — *) Prima Handelswechsel.

indizes

Monatsdurchschnitte 1932												Monatsdurchschnitte 1933		
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
—	—	—	7) 49,64	50,59	49,70	49,92	52,22	58,98	57,19	58,22	61,75	64,57	64,75	70,30
36	38	39	36	32	30	30	31	37	37	35	34	37	35	32
71,7	72,1	70,5	66,0	67,4	66,5	67,5	70,8	73,9	72,7	73,2	71,1	72,5	76,8	77,4
105,1	102,2	102,8	98,3	95,5	93,7	95,1	98,1	100,8	97,8	98,1	97,1	96,9	95,0	99,6
250	294	274	250	220	227	234	241	243	227	233	243	236	228	216
92,8	91,7	92,7	84,5	82,0	78,9	84,5	92,5	96,8	96,3	96,8	95,8	96,4	96,1	96,2
67,9	67,7	67,2	56,9	52,2	49,8	51,6	57,3	63,3	61,6	59,7	57,8	63,8	62,9	60,9
33	33	32	26	25	23	25	32	35	33	33	32	34	32	30
56,5	58,1	53,1	50,6	49,8	48,2	49,9	54,8	58,5	58,4	59,9	59,2	60,9	61,1	60,2
695	675	641	602	531	541	515	497	544	520	513	514	5) 587	565	527
51,8	54,2	55,6	58,9	51,5	59,6	49,1	56,7	72,8	89,2	82,7	79,9	84,9	80,3	76,5
82,7	77,8	55,5	51,7	50,9	50,7	57,6	65,7	65,5	62,7	60,7	57,3	53,6	50,0	52,4
101,6	103,0	97,8	80,3	70,3	73,9	87,0	101,5	104,1	97,4	94,2	97,8	101,5	95,6	96,9
77,73	76,76	72,16	66,22	66,47	69,39	71,95	73,15	80,20	77,89	76,46	76,38	75,64	73,70	72,48
—	—	—	—	—	—	—	—	97,9	84,8	84,9	82,8	86,2	80,8	79,1
58,0	56,5	56,8	43,9	39,8	34,0	35,9	53,3	58,2	49,9	47,5	47,4	49,1	44,9	43,2
64,8	63,5	64,1	54,0	45,8	43,2	49,6	59,0	63,0	54,8	53,4	51,3	51,6	47,6	47,3
65,5	76,2	83,2	77,7	76,4	75,8	79,3	106,1	146,3	129,3	117,9	103,8	108,0	108,7	114,9
138,46	112,67	111,63	157,71	130,89	117,32	.	.	.	103,26	149,91	118,06	119,00	134,23	126,52

6) Neue Berechnung.

189. Obligationen

Länder	Basis	Anzahl der Obligationen; Quellenangabe	Jahresdurchschnitte				
			1928	1929	1930	1931	1932
Europa							
Deutsches Reich	Durchschn. Kursniveau	169 festverzinsl. Wertpapiere; Stat. Reichsamt	85,50	81,42	83,34	83,43	66,78
Belgien	1. Jan. 1928 = 100	30 Obligationen; Belg. Nationalbank	104	111	116	119	110
Dänemark	1. Juli 1914 = 100	Statistiske Efterretninger	93,1	93,9	97,9	94,9	85,3
Frankreich	1913 = 100	36 Obligationen; Statistique générale de la France	80,0	85,1	95,8	96,7	88,6
Großbritannien	Dez. 1921 = 100	87 festverzinsl. Wertpapiere; Bankers Magazine	112,3	110,2	111,8	108,4	113,2
Italien	1913 = 100	Rivista Bancaria	62,6	59,1	60,0	61,1	61,9
Norwegen	Durchschn. Kursniveau	Statistiske Meddelelser	97,2	95,9	99,1	99,8	99,7
Rumänien	Jan. 1926 = 100	Rumänische Nationalbank	142,9	124,5	111,8	107,8	69,7
Schweden	1924—26 = 100	Errechnet a. d. Rendite von 7 Staatspapieren; nach Kommersiella Meddelanden	104,6	105,3	114,8	113,8	111,1
Schweiz	In Proz. d. Nominalw.	12 Obligationen; Monatsbericht Schweiz. Nationalbank	93,48	94,80	107,76	114,29	116,48
Tschechoslowakei	3. Jan. 1927 = 100	Gesamter Anlage-Index; Tschechosl. Nationalbank	106,21	103,90	106,56	105,74	96,85
Außer-Europa							
Ver. St. v. Amerika	Durchschn. Kursniveau	60 Bonds; Standard Statistics Co.	98,7	95,6	98,3	96,0	81,1
Chile	Jan. 1928 = 100	Estadistica Chilena	103,1	102,2	96,8	68,8	67,8
Uruguay	Nominalw. = 100	Boletin del Ministerio de Hacienda	.	.	97,6	94,5	85,1

¹⁾ 1. Halbjahr. — ²⁾ 12. April—31. Dezember. — ³⁾ 9 Monate. — ⁴⁾ 12.—30. April.

190. Effektenumsätze

Länder	Börsen	Bemerkungen	Monatsumsätze im Jahresdurchschnitt				
			1928	1929	1930	1931	1932
Dänemark ¹⁾	Kopenhagen	Aktienumsätze; durchschn. Wochenumsatz in Mill. Kr.	.	.	.	.	6,8
		Obligationen; durchschn. Wochenumsatz in Mill. Kr.	.	.	.	.	30,1
Finnland ²⁾	Helsingfors	Gesamtumsätze in Mill. Finmark	42,6	14,0	15,0	25,6	13,5
Italien ³⁾	sämtliche ⁴⁾	Aktienumsätze; Termingeschäfte in Mill. Lire	2 898,0	1 682,5	847,6	436,1	206,8
		Obligationenumsätze; Termingeschäfte in Mill. Lire	696,8	353,8	412,1	276,7	138,4
Norwegen ⁵⁾	Oslo	Aktienumsätze in 1 000 Kr.	2 119	1 678	1 132	625	376
		Obligationenumsätze in 1 000 Kr.	1 413	876	1 673	2 500	2 544
Österreich ⁶⁾	Wien	Effektenverkehr b. Wiener Giro- u. Kassenverein in Mill. Schilling	75,2	56,3	42,8	45,2	15,1
Polen ⁷⁾	Warschau	Aktienumsätze in 1 000 Zloty	5 372	2 168	1 633	1 262	729
		Obligationenumsätze in 1 000 Zloty	7 199	5 759	7 419	6 603	6 358
Rumänien ⁸⁾	Bukarest	Aktienumsätze in Mill. Lei	417,1	172,2	34,0	19,4	32,8
		Obligationenumsätze in Mill. Lei	41,3	27,5	28,3	70,2	71,2
Schweden ⁹⁾	Stockholm	Aktien- und Obligationenumsätze; durchschn. Tagesumsatz in 1 000 Kr.	2 094	1 923	2 256	2 232	862
Schweiz ¹⁰⁾	Zürich	Gesamtumsätze mit Einschluß der außerbörsl. Abschl. in Mill. Frs.	843,4	564,1	564,3	523,3	308,5
	Basel	Gesamtumsätze in Mill. Frs.	219,4	117,4	105,9	93,6	49,8
	Prag	Aktienumsätze in Mill. Kc	391,0	431,6	185,3	140,2	56,0
		Obligationenumsätze in Mill. Kc	194,9	127,4	169,2	139,8	68,6
Ver. St. v. Amerika ¹²⁾	New York	Aktienumsätze in 1 000 Stück	76 713	93 749	67 552	48 077	35 436
	Stock Exchange	Obligationenumsätze in Mill. \$	245,0	251,7	231,6	256,3	247,7
Chile ¹³⁾	Santiago u. Valparaiso	Aktienumsätze in Mill. Pesos	141,1	128,7	31,7	16,8	62,4
		Obligationenumsätze in Mill. Pesos	19,9	15,3	15,9	10,8	12,6
Japan ¹⁵⁾	Tokio	Aktienumsätze, Kassa- u. Termingeschäfte in Mill. Yen	1467,1	382,1	341,3	570,9	726,8

¹⁾ Statistiske Efterretninger. — ²⁾ Bank of Finland, Monthly Bulletin. — ³⁾ Rivista Bancaria. — ⁴⁾ Mailand, Rom, Genua, Turin, Informations Statistiques. — ⁵⁾ Bulletin d'Information et de Documentation. — ⁶⁾ Kommersiella Meddelanden. — ⁷⁾ Monatsbericht 11 Monate. — ⁸⁾ Monthly Report on Current Economic Conditions. — ¹⁰⁾ Durchschnitt aus 11 Monaten des betr. Kalenderjahres

indizes

Monatsdurchschnitte 1932												Monatsdurchschnitte 1933		
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
—	—	—	*) 62,98	64,37	60,43	62,15	63,17	67,42	70,05	72,94	76,32	81,38	79,88	83,62
111	112	111	112	112	110	110	106	108	110	111	110	112	113	113
81,4	82,8	84,4	82,2	80,0	81,3	83,6	85,2	89,1	91,4	91,6	90,3	93,0	96,1	94,8
91,5	90,3	90,5	89,0	85,9	85,2	87,4	88,6	89,5	89,1	88,9	87,8	86,4	85,3	81,9
104,7	106,5	111,6	110,6	111,4	111,0	115,6	116,1	118,4	120,3	115,9	116,1	116,9	118,4	118,4
61,9	62,2	61,5	61,0	60,8	61,0	61,1	61,2	62,7	62,6	63,0	64,0	65,6	63,9	63,8
95,9	97,8	98,5	99,3	99,3	99,9	100,1	100,6	101,0	101,8	101,1	101,0	101,8	102,7	101,3
86,5	83,5	76,7	71,7	62,0	66,6	61,4	61,9	67,4	66,2	68,1	64,0	60,9	62,3	64,4
103,4	107,6	106,2	103,0	108,6	111,9	112,6	112,4	114,3	117,9	120,0	119,8	119,8	116,6	114,3
112,58	114,98	114,72	118,18	118,79	116,78	117,55	118,63	116,93	117,77	115,31	115,53	119,52	121,83	120,17
101,05	99,79	99,37	97,80	95,62	93,37	94,19	95,09	96,86	97,14	96,23	95,70	96,95	97,34	96,52
82,0	81,4	83,7	80,2	76,0	72,8	75,1	84,3	87,0	85,2	83,1	82,2	84,1	82,5	76,8
63,3	61,5	61,6	67,6	68,6	65,6	62,6	67,0	66,0	69,5	79,8	80,3	83,1	80,9	91,9
84,6	85,7	85,8	85,0	83,6	85,6	.	.	.	86,9	84,7	84,0	81,8	80,5	81,5

an ausländischen Börsen

Monatsumsätze 1932												Monatsumsätze 1933		
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
5,4	11,1	5,6	6,1	5,0	3,5	3,5	9,7	11,5	5,4	6,2	9,0	10,0	15,6	11,0
29,5	33,0	19,1	19,5	26,5	26,1	22,6	21,2	37,3	63,0	32,6	30,7	48,5	48,9	37,7
20,4	14,6	11,8	13,9	8,4	8,3	7,2	9,9	12,4	15,1	24,0	16,4	14,8	15,0	11,7
285,6	274,5	196,9	221,8	194,2	153,8	164,0	86,6	362,8	197,4	175,1	169,0	242,6	256,6	201,8
82,6	154,9	104,4	95,6	69,8	46,6	91,7	29,8	314,4	305,5	137,2	227,9	761,7	329,2	452,8
250	314	214	365	185	163	272	532	633	524	617	447	591	310	665
1 717	1 967	1 615	2 156	1 676	1 813	2 613	2 746	3 003	5 505	2 504	3 218	2 516	2 843	4 721
21,5	24,0	15,9	19,2	14,0	15,8	12,5	8,6	15,1	13,1	10,5	11,5	14,5	12,6	18,8
628	493	712	534	812	586	423	800	1 990	564	554	652	1 219	654	559
6 816	6 622	6 559	7 022	5 985	5 457	4 507	5 223	7 667	6 352	6 099	7 985	8 552	8 029	7 271
12,9	18,5	18,2	15,3	12,1	11,0	9,9	17,0	79,0	130,7	43,7	25,1	33,1	28,7	21,0
83,4	80,9	80,1	85,2	62,4	83,1	68,5	54,4	63,5	57,3	77,8	58,1	51,6	50,2	56,1
1 633	1 496	1 455	664	498	530	626	736	738	693	672	606	707	651	594
326,3	288,6	331,9	339,2	284,1	268,1	312,0	285,7	394,7	273,2	330,1	267,6	358,7	303,9	308,3
50,2	51,8	55,7	51,0	45,7	44,4	49,7	47,8	65,0	43,2	46,8	46,6	63,2	49,2	50,4
56,8	54,0	52,3	46,7	56,6	59,1	33,3	50,3	117,5	66,4	49,2	29,4	37,0	33,7	58,5
100,4	76,7	36,3	46,5	29,3	29,3	32,0	86,4	136,0	138,8	42,1	69,6	63,5	54,8	35,8
34 342	31 719	33 061	31 403	23 151	22 998	23 056	82 649	67 424	29 188	23 038	23 208	18 720	19 320	20 089
292,9	222,5	252,7	254,2	261,6	255,8	243,6	344,5	246,2	189,3	159,4	249,2	263,0	231,5	192,1
25,5	54,4	48,1	45,9	35,5	25,8	45,9	145,1	113,2	81,0	78,7	50,0	60,9	45,9	71,5
7,8	7,6	10,8	18,6	12,7	7,6	12,2	17,0	11,7	17,6	15,7	12,3	13,7	9,7	18,5
830,4	738,7	612,5	648,7	624,3	675,6	532,5	805,5	735,0	713,5	950,1	1 652,0	1 269,2	1 040,2	956,5

Triest, Bologna, Florenz, Neapel, Venedig. — *) Statistische Meddelelser. — *) Mitteilungen des Direktoriums der Österr. Nationalbank. — der Schweizerischen Nationalbank. — *) Banque Nationale de Tchécoslovaquie. — *) Dun and Bradstreet. — *) Estadística Chilena. — und Dezember des Vorjahres.

191. Spar
(in Millionen der

Länder	Währung	Anstalten ¹⁾	Jahresende			
			1913	1929	1930	1931
A. Europa						
Deutsches Reich.....	Reichsmark	Öffentliche und private Sparkassen.....	^{a)} 18 841,5	9 313,6	10 751,9	^{a)} 9 722,2
Belgien.....	Franc	Caisse générale d'épargne.....	1 099,2	5 433,1	7 653,2	9 114,6
Bulgarien.....	Lev	Postsparkasse.....	51,0	445,9	592,7	907,0
Dänemark.....	Krona	Ordentliche Sparkassen.....	^{a)} 838,0	2 037,0	2 126,0	2 158,1
Danzig.....	Gulden	Sämtliche Sparkassen.....	72,6	55,5	57,5	46,1
Estland.....	Kroon	Staatsparkasse.....	—	3,383	3,857	4,691
Finnland.....	Finmark	Postsparkasse, ordentliche Sparkassen und Konsumgesellschaften.....	—	4 589,8	4 853,5	4 885,6
Frankreich.....	Franc	Caisse nationale d'épargne.....	1 818	11 658,7	15 024,5	20 675,6
Griechenland.....	Drachme	Postsparkasse und Banken.....	—	3 568,0	4 690,7	5 203,2
Großbritannien.....	£ Sterling	Post Office and Trustee Savings Banks.....	255,9	409,4	423,4	431,0
Italien.....	Lira	Postsparkasse, ordentliche Sparkassen und Leihhäuser.....	4 979,7	25 911,0	27 980,1	30 312,9
Jugoslawien.....	Dinar	Postsparkasse.....	—	106,6	209,6	334,1
Lettland.....	Lat	Postsparkasse.....	—	3,619	7,341	7,571
Luxemburg.....	Franc	Staatsparkasse.....	66,3	357,1	466,9	549,0
Niederlande.....	Gulden	Postsparkasse und 40 private Sparkassen.....	274,7	608,1	668,6	748,2
Norwegen.....	Krona	Ordentliche Sparkassen ¹⁾	606,7	1 851,2	1 799,9	1 739,0
Österreich.....	Schilling	Verschiedene Banken und Sparkassen ¹⁾	—	1 341,3	1 539,3	1 391,9
Polen.....	Zloty	Kommunale Sparkassen und Postsparkasse.....	—	619,4	788,7	891,6
Rumänien.....	Leu	Sparkasse von Bucarest.....	58,4	198,6	245,1	547,5
Rußland (UdSSR).....	Rubel	Staatsparkassen.....	1 402,5	589,2	752,0	1 156,7
Schweden.....	Krona	Postsparkasse und Banken.....	397,5	961,2	1 048,1	1 056,1
Schweiz.....	Frank	Sparkassen des Kantonalbankenverbandes.....	^{a)} 967,0	1 759,5	1 961,6	2 385,7
Spanien.....	Peseta	Postsparkasse.....	^{b)} 32,0	245,0	256,0	270,0
Tschechoslowakei.....	Krone	Verschiedene Sparkassen ¹⁰⁾	¹¹⁾ 19 162,1	18 208,0	19 260,1	21 626,4
Ungarn.....	Pengö	Postsparkasse und wichtigste Kreditinstitute Budapests.....	865,1	601,5	631,7	534,1
Saargebiet.....	Franc	Öffentliche Sparkassen.....	¹²⁾ 156,1	493,4	644,1	727,0
B. Amerika						
Ver. Staaten v. Amerika.....	Dollar	Sparkassen des Staates New York und Postsparkasse	1 764,4	4 556,3	5 037,4	5 860,1
Canada.....	Dollar	Postsparkasse, Government Savings Banks und Chartered Banks.....	683,3	1 459,7	1 451,7	1 383,3
Argentinien.....	Papier-Peso	Postsparkasse.....	2,2	96,8	100,0	96,8
Chile.....	Peso	Ordentliche Sparkassen ¹³⁾	93,0	279,1	275,4	175,8
Columbien.....	Peso	Inländische Banken und Niederlassungen ausländischer Banken.....	—	9,481	9,802	10,115
Peru.....	Sol	Ordentliche Sparkassen.....	3,100	23,450	17,140	18,269
C. Sonstige						
Japan.....	Yen	Postsparkasse.....	197,0	2 056,4	2 337,5	2 609,7
Ägypten.....	ägypt. £	Postsparkasse und ordentliche Sparkassen.....	1,200	4,034	4,230	4,300
Südaf. Union.....	südafrikan. £	Postsparkasse.....	6,700	690	6,667	6,740
Australien.....	£ Sterling	Savings Banks und Commonwealth Savings Banks.....	80,3	220,0	196,8	194,5
Neuseeland.....	£ Sterling	Postsparkasse und Trustee Savings Banks.....	19,2	57,5	55,6	¹⁴⁾ 54,8

¹⁾ In der Übersicht sind nur die Anstalten (vorwiegend Sparkassen) aufgeführt, die monatliche Angaben über die Entwicklung der 1931. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Stand am 31. März 1914. — ⁴⁾ Ende 1929 und 1930 174, ab März 1931 173 Sparkassen. — ⁵⁾ Insti unterliegenden Sparkassen einschl. der Böhmischen Sparkassa in Prag und der Ersten Mährischen Sparkassa in Brünn. — ⁶⁾ Nur die rechnet über die Parität. Nach der Währungseinheit von 1913 betrug der Spareinlagenbestand 2 802,0 Mill. Kr. — ⁷⁾ Umgerechnet über die Caja Ahorros Emp. Púb. — ⁸⁾ Ende August 1931.

192. Umlauf von Pfandbriefen

(in Millionen der

Länder	Währung	Bemerkungen	Umlauf am Jahres			
			1926	1927	1928	1929
Deutsches Reich.....	Reichsmark	Bodenkreditinstitute: Pfandbriefe ¹⁾	5 598,2	7 158,4	8 419,7	8 804,7
		" Kommunalobligationen ²⁾	1 431,3	1 735,1	2 221,6	2 355,2
Danzig.....	Gulden	Pfandbriefe der Hypothekenbank.....	19,9	24,1	28,3	31,6
Estland.....	Kroon	Pfandbriefe der Hypothekenbank.....	—	—	7,2	13,8
Finnland.....	Finmark	Pfandbriefe der Hypothekenbanken.....	709,9	1 096,5	1 514,1	1 548,6
Frankreich.....	Franc	Crédit foncier: Pfandbriefe.....	³⁾ 3 173,7	3 139,6	3 112,1	3 090,1
		" Kommunalobligationen.....	⁴⁾ 5 263,2	5 581,9	5 567,6	5 564,2
Jugoslawien.....	Dinar	Pfandbriefe und Obligationen der Hypothekenbanken.....	—	1 000,3	969,0	933,0
Österreich.....	Schilling	Landeshypothekenanstalten ⁴⁾ : Pfandbriefe.....	54,8	66,0	126,5	166,8
		" Kommunalobligationen.....	12,4	31,4	52,7	62,1
Polen.....	Zloty	Pfandbriefe und Kommunalobligationen der Wirtschaftsbank und der Agrarbank.....	201,3	432,7	738,3	923,7
Schweiz.....	Frank	Obligationen der Kantonalbanken.....	⁵⁾ 2 347,2	⁵⁾ 2 391,6	⁵⁾ 2 503,7	⁵⁾ 2 643,7
		Pfandbriefe der Pfandbriefbank u. der Pfandbriefzentrale.....	—	—	—	—
Spanien.....	Peseta	Pfandbriefe der Hypothekenbank.....	841,1	923,0	995,7	1 095,9
Tschechoslowakei.....	Krone	Schuldscheine und Pfandbriefe der Landesgeldinstitute.....	—	—	3 510,0	4 002,2
Chile.....	Peso	Pfandbriefe der Hypothekenbanken.....	916,0	999,9	989,6	1 050,4
Ecuador.....	Suere	Pfandbriefe der Banken.....	—	—	—	30,8
Mexiko.....	Peso	Pfandbriefe der Banken.....	18,1	16,6	16,0	15,1
Peru.....	Sol	Pfandbriefe der Hypothekenbanken.....	29,2	32,1	39,9	45,4
Uruguay.....	Peso	Pfandbriefe der Hypothekenbank.....	95,2	105,8	114,6	123,1

¹⁾ Einschl. der bis 31. Dez. 1932 gegebenen Aufwertungsschuldverschreibungen. — ²⁾ Die im Jahrbuch 1932 S. 168* u. 169* gegebenen für 1926. — ³⁾ Ohne Schuldverschreibungen in Kronenwährung. — ⁴⁾ Einschl. Pfandbriefe. — ⁵⁾ Oktober 1930.

einlagen
Landeswährung)

Monatsende

1932												1933	
Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Januar	Februar
9 886,4	9 987,8	9 950,5	9 955,8	9 905,1	9 800,0	9 717,4	9 734,0	9 730,0	9 758,7	9 782,8	9 917,0	10 228,0	10 365,2
9 270,0	9 361,8	9 347,1	9 437,2	9 498,7	9 524,4	9 539,5	9 493,7	9 461,3	9 477,1	9 460,9	9 482,9	9 890,4	9 913,5
972,6	988,6	1 044,8	1 041,8	1 050,9	1 037,3	1 047,2	1 043,7	1 042,8	1 041,9	1 047,8	1 054,3	1 090,8	1 119,4
2 162,3	2 149,8	2 148,4	2 147,0	2 136,6	2 124,1	2 132,7	2 136,2	2 132,5	2 128,6	2 139,3	2 116,1	2 127,4	2 141,9
46,9	47,0	46,5	46,5	46,9	46,4	46,2	46,1	46,0	46,3	46,1	47,4	49,2	50,2
4,675	4,658	4,776	4,883	5,017	5,086	5,135	5,136	5,136	5,168	5,286	5,500	5,600	5,700
4 894,2	4 890,4	4 904,2	4 891,2	4 873,3	4 840,0	4 820,0	4 794,8	4 746,0	4 707,9	4 682,4	4 906,3	4 920,4	4 947,8
21 261,8	21 368,1	21 669,8	21 939,1	22 110,7	22 163,3	22 232,2	22 393,6	22 507,1	22 651,0	22 890,9	22 909,1	23 107,8	23 250,0
5 192,3	5 086,0	4 831,8	4 506,5	4 499,4	4 695,9	4 940,7	4 918,5	4 910,0	4 985,2	5 008,1	4 913,7	5 151,5	5 297,9
431,6	433,0	435,3	438,6	439,3	442,7	445,6	446,5	449,6	453,7	455,5	464,8	469,1	474,0
30 798,0	31 008,2	31 378,5	31 423,1	31 386,4	31 368,8	31 573,1	31 683,9	31 736,8	31 439,9	31 657,7	32 831,9	33 328,2	33 655,6
352,2	368,7	385,1	382,6	384,6	383,5	383,8	391,2	400,1	402,5	410,0	442,7	455,5	464,3
7,815	8,060	8,278	8,637	8,960	9,279	9,597	9,859	10,335	11,006	11,636	12,557	13,370	14,314
558,0	562,0	563,0	564,0	566,0	569,0	572,0	572,0	571,0	572,0	575,0	593,0	598,0	601,0
765,6	777,5	781,1	780,7	780,5	788,1	792,4	799,8	803,4	803,4	809,7	814,7	824,3	834,3
1 736,3	1 731,1	1 731,1	1 728,9	1 726,2	1 718,5	1 715,6	1 710,7	1 707,3	1 697,6	1 693,9	1 732,7	1 734,2	1 735,4
1 414,2	1 426,7	1 440,1	1 441,1	1 422,5	1 424,8	1 410,1	1 405,8	1 407,5	1 417,7	1 429,1	1 461,6	1 500,5	1 515,8
914,7	929,9	947,6	951,4	949,0	948,8	960,8	960,9	967,3	974,9	986,3	1 027,2	1 041,5	1 042,8
603,3	640,3	661,3	670,1	670,6	665,4	691,7	705,5	701,0	704,1	743,7	802,3	857,7	904,2
					1 217,5								
1 094,5	1 095,5	1 087,5	1 084,7	1 086,6	1 081,3	1 091,8	1 103,3	1 100,6	1 104,0	1 091,8	1 100,2	1 126,6	1 127,8
2 497,1	2 513,1	2 522,4	2 526,4	2 529,4	2 532,2	2 538,1	2 545,4	2 550,1	2 551,4	2 553,9	2 566,8	2 640,4	2 649,6
281,0	283,0	284,0	284,0	285,0	286,0	287,0	287,0	288,0	288,0	289,0	298,0		
21 781,0	21 819,4	21 768,4	21 749,2	21 676,6	21 903,6	21 732,1	21 724,9	21 615,8	21 563,5	21 535,3	21 819,8	21 841,0	21 852,5
529,0	531,1	525,6	513,5	510,1	504,3	509,6	503,9	499,4	490,0	497,0	512,0	509,5	508,7
743,7	756,0	758,0	758,8	767,0	761,0	762,0	757,0	761,0	765,0	767,0	773,0	785,0	814,0
5 891,6	5 934,8	5 995,3	5 980,1	5 985,6	6 066,8	6 081,5	6 091,5	6 139,4	6 141,8	6 150,2	6 214,8	6 259,5	6 275,2
1 391,6	1 413,2	1 413,2	1 417,1	1 411,0	1 397,0	1 386,8	1 390,7	1 382,3	1 394,1	1 402,0	1 400,6	1 405,4	1 419,3
96,2	95,3	94,1	93,2	92,4	91,1	90,5	90,5	90,5	90,9	90,8	93,9	93,9	93,6
173,5	172,2	166,9	168,1	171,2	169,8	173,2	174,1	174,4	176,7	188,3	199,4	204,4	209,3
9,847	9,754	9,723	9,666	9,662	9,591	9,629	9,689	9,390	8,781	8,735	8,662	8,497	8,175
17,693	17,809	17,817	17,482	16,635	16,960	16,936	17,250	17,391	19,232	19,595	20,118	20,010	19,562
2 651,1	2 654,6	2 709,8	2 732,8	2 860,0	2 877,7	2 902,1	2 879,3	2 858,3	2 796,2	2 753,7	2 704,5	2 696,3	2 702,0
4,400	4,500	4,600	4,700	4,700	4,700	4,800	4,800	4,900	4,900	5,000	5,200	5,300	5,400
6,671	6,634	6,587	6,572	6,743	6,705	6,721	6,772	6,804	6,838	6,851	6,759	6,794	6,999
194,5	194,0	193,5	192,6	192,4	198,0	197,4	197,6	197,8	198,1	198,0	197,1	198,1	198,4

Spareinlagen veröffentlichen. — *) Neues Reichsgebiet (ohne Saargebiet). — **) Ohne die erst im Jahre 1932 gutgeschriebenen Zinsen für tute in Wien, und in den Landeshauptstädten. — **) Stand Ende 1919. — **) Stand Ende 1917. — **) Die dem Gesetz vom 14. April 1920 Einlagen bei den Sparkassen in Böhmen, Mähren und Schlesien, hingegen ohne die Einlagen bei den Sparkassen in der Slowakei. Umge- damale Parität zwischen Franken und Mark. Nach der Währungseinheit von 1913 betrug der Spareinlagenbestand 126,4 Mill. M. — **) Ohne

und Kommunalobligationen

Landeswährung)

ende		Umlauf am Monatsende 1932											
1930	1931	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
9 608,1	9 756,1	9 725,6	9 694,4	9 659,1	9 619,2	9 596,1	9 537,8	9 490,7	9 448,4	9 412,7	9 376,6	9 343,3	9 287,0
2 627,1	2 706,7	2 701,5	2 698,2	2 690,1	2 681,8	2 678,6	2 673,1	2 669,1	2 663,6	2 656,1	2 650,8	2 642,5	2 618,8
39,4	39,7	39,7	39,7	39,7	39,7	39,7	39,7	39,7	39,7	39,7	39,7	39,7	38,0
13,8	16,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,6	18,7
1 961,8	1 945,6	1 933,9	1 933,8	1 931,2	1 931,4	1 929,1	1 931,5	1 920,5	1 925,5	1 925,0	1 925,0	1 929,0	1 915,5
5 445,2	4 992,3	4 981,9	5 171,1	5 171,1	5 171,6	5 158,2	5 154,9	5 154,8	5 152,8	5 153,0	5 153,3	5 133,9	5 147,8
5 802,0	5 319,2	8 171,4	8 205,6	8 198,0	8 196,1	8 196,0	8 191,0	9 460,5	9 461,2	9 447,3	9 445,6	9 445,3	9 445,2
896,6	853,0		851,1	851,1	847,1	837,5	837,5	837,5	837,5	837,5	837,5	837,5	820,9
230,2	273,2	273,7	276,1	277,0	276,1	271,9	271,8	272,1	272,2	271,9	271,5	270,8	269,7
84,8	155,1	158,7	158,9	163,2	164,5	162,7	162,8	162,7	162,7	163,0	162,2	162,2	162,3
1 057,9	1 130,2	1 132,7	1 137,8	1 142,0	1 144,5	1 149,4	1 153,6	1 159,4	1 161,7	1 164,3	1 164,9	1 169,6	1 171,6
*) 2 722,0	3 080,1	3 064,1	3 063,5	3 062,0	3 065,7	3 048,5	3 047,7	3 048,8	3 049,6	3 046,5	3 046,8	3 045,7	3 043,5
	122,0			132,0			165,0			178,0			205,0
*) 1 185,1	1 310,4	1 310,7	1 312,7	1 318,2			1 321,1	1 324,6	1 327,2	1 335,4	1 333,0	1 335,5	1 342,1
4 377,0	5 022,8	5 050,6	5 083,0	5 095,5	5 115,3	5 121,4	5 174,2	5 198,2	5 218,1	5 236,0	5 240,5	5 255,1	5 332,1
1 115,8	1 087,7	1 080,0	1 079,2	1 070,8	1 066,6	1 062,2	1 057,7	1 053,8	1 041,7	1 035,4	1 033,7	1 037,0	1 038,7
31,7	30,2	30,5	23,0	29,8	29,7	29,5	28,8	28,6	28,5	28,5	28,4	28,4	27,9
14,3	13,8	13,7	13,6	13,6	13,4	13,4	13,4	13,3					
46,7	47,2	47,2	47,2	47,2	47,2	47,1	45,5	45,4	45,2	44,7	44,6	44,4	43,8
133,0	145,4	145,4	145,5	145,8	145,8	145,8				147,2	147,5	147,7	148,1

Umlaufsziffern erhöhen sich für Pfandbriefe um 10,8 Mill. M. und für Kommunalobligationen um 4,0 Mill. M. — **) Ende Novem-

193. Wichtige Bilanzposten

(in Millionen)

Länder	Währung	Anzahl der Banken = A. d. B. und Quellennachweis	Jahres		
			1928	1929	1930
Deutsches Reich	Reichsmark	A. d. B. 146—168 Monatsbilanzenbanken	14 853,7	17 334,9	18 303,9
Bulgarien	Lev	A. d. B. 10 Großbanken ¹⁾ Bulletin Statistique mensuel de la Direction générale de la statistique du Royaume de Bulgarie	9 334,0	10 637,8	11 487,2
Dänemark	Krona	A. d. B. 173—185 Statistiske Efterretninger	²⁾ 1 749,8	²⁾ 2 370,3	2 432,1
Estland	Kroon	A. d. B. 37—46 Eesti Statistika	2 044,8	1 941,7	2 030,0
Finnland	Finmark	Monatsbericht der Finnlands Bank	9 218,7	9 788,5	9 342,9
Frankreich ⁴⁾	Franc	A. d. B. 4 Großbanken. Le Temps	27 461,4	30 924,8	31 253,5
Griechenland	Drachme	A. d. B. 27—40 Bulletin mensuel de statistique. Athènes		²⁾ 12 660,1	12 632,7
Großbritannien ⁷⁾	£ Sterl.	A. d. B. 10 Clearing Banks. Statist.	1 184,6	1 219,8	1 227,0
Italien ⁸⁾	Lira	A. d. B. 4 Großbanken. Bolletino di Notizie Economiche Banco di Napoli u. Banco di Sicilia	²⁾ 15 779,5	²⁾ 15 594,6	²⁾ 16 722,1
Jugoslawien	Dinar	A. d. B. 20 Bulletin trimestriel. Beograd	²⁾ 3 639,1	²⁾ 3 466,0	²⁾ 3 288,1
Lettland	Lat	A. d. B. 62—68 Bulletin mensuel		6 398,1	7 112,8
Litauen	Litas	Statistikos Biuletenis	132,7	161,6	184,7
Norwegen	Krona	A. d. B. 87—97 Statistiske Meddelelser	¹¹⁾ 184,8	¹¹⁾ 207,3	¹¹⁾ 250,6
Polen	Zloty	A. d. B. 54—68 Bulletin statistique du Ministère des Finances Nationale Wirtschaftsbank und Staats-Agrarbank — Informations Statistiques	1 416,7	1 267,0	1 217,4
Portugal	Escudo	Bulletin mensuel de la Direction générale de statistique	1 567,7	1 880,3	1 933,6
Schweden	Krona	Kommersiella Meddelanden	486,1	572,2	615,6
Schweiz	Frank	Kantonalbanken Monatsbericht der Schweiz. Nationalbank Großbanken Monatsbericht der Schweizerischen Nationalbank	4 114,1	4 168,8	4 413,7
Tschechoslowakei	Krone	Aktionbanken in Böhmen, Mähren und Schlesien. Monatsbericht der Tschechoslow. Nationalbank	1 628,7	1 741,8	1 758,9
Ver. Staat. v. Amerika	Dollar	Wöchentl.berichtende Mitgliedsbanken. Federal Reserve Bulletin	¹¹⁾ 21 239,3	¹¹⁾ 22 626,0	¹¹⁾ 22 698,1
Sonst. Länder			15 755,2	16 987,2	16 753,2
Argentinien	Pap. Peso	Business Conditions in Argentina	2 871,2	3 274,6	3 383,2
Canada	Dollar	Monthly Review of Business Statistics		¹²⁾ 1 741,8	1 637,2
Chile	Peso	Boletín Estadístico	1 402,7	1 576,0	1 598,8
Kolumbien	Peso	Revista del Banco de la Republica	83,2	91,1	77,0
Ecuador	Suere	Boletín de Hacienda	²⁾ 34,5	²⁾ 48,3	²⁾ 48,0
Mexiko	Peso	Estadística Nacional	277,8	292,9	320,5
Peru	Sol	Banco Central de Reserva del Peru. Boletín mensuel		²⁾ 129,7	
Uruguay	Peso	Boletín del Ministerio de Hacienda	77,3	86,7	95,4
Japan	Yen	Banken, Sparbanken und Spezialbanken. The Monthly Report on Current Economic Conditions	¹¹⁾ 11 315,3	¹¹⁾ 10 056,2	¹¹⁾ 10 963,3
Südafr. Union	südafr. £	Monatsbericht der Standard Bank of South Africa	¹¹⁾ 79,5	¹¹⁾ 83,1	¹¹⁾ 78,9
Deutsches Reich	Reichsmark	A. d. B. 146—168 Monatsbilanzenbanken ¹²⁾	11 861,7	13 684,5	14 029,8
Bulgarien	Lev	A. d. B. 10 Großbanken ¹²⁾ Bulletin statistique mensuel de la Direction générale de la statistique du Royaume de Bulgarie	7 540,3	8 593,2	8 913,6
Dänemark	Krona	A. d. B. 173—185 Statistiske Efterretninger	²⁾ 3 398,6	²⁾ 3 810,6	4 000,9
Estland	Kroon	A. d. B. 37—46 Eesti Statistika	2 050,4	2 018,1	2 104,3
Finnland	Finmark	Monatsbericht der Finnlands Bank	58,9	64,0	68,1
Frankreich ⁴⁾	Franc	A. d. B. 4 Großbanken. Le Temps	7 512,3	7 558,2	7 901,6
Griechenland	Drachme	A. d. B. 27—40 Bulletin mensuel de statistique. Athènes	32 080,8	33 835,0	35 508,7
Großbritannien ⁷⁾	£ Sterl.	A. d. B. 10 Clearing Banks. Statist.		²⁾ 14 338,5	15 086,4
Italien ⁸⁾	Lira	A. d. B. 4 Großbanken. Bolletino di Notizie Economiche Banco di Napoli und Banco di Sicilia	1 766,2	1 800,1	1 800,9
Jugoslawien	Dinar	A. d. B. 20 Bulletin trimestriel. Beograd	²⁾ 16 763,9	²⁾ 16 712,0	²⁾ 17 216,8
Lettland	Lat	A. d. B. 62—68 Bulletin mensuel	²⁾ 4 192,3	²⁾ 4 072,0	²⁾ 4 407,7
Litauen	Litas	Statistikos Biuletenis		7 181,8	7 524,8
Norwegen	Krona	A. d. B. 87—97 Statistiske Meddelelser	66,5	80,5	92,3
Polen	Zloty	A. d. B. 54—68 Bulletin statistique du Ministère des Finances Nationale Wirtschaftsbank und Staats-Agrarbank. — Informations Statistiques	¹¹⁾ 134,7	¹¹⁾ 154,9	¹¹⁾ 205,9
Portugal	Escudo	Bulletin mensuel de la Direction générale de statistique	2 119,7	2 052,9	1 968,1
Schweden	Krona	Kommersiella Meddelanden	912,0	1 070,5	1 170,1
Schweiz	Frank	Kantonalbanken Monatsbericht der Schweiz. Nationalbank Großbanken Monatsbericht der Schweizerischen Nationalbank	427,5	343,5	330,4
Tschechoslowakei	Krone	Aktionbanken in Böhmen, Mähren und Schlesien. Monatsbericht der Tschechoslow. Nationalbank	3 525,3	3 519,8	3 670,4
Ungarn	Pengő	Wichtigste Kreditinstitute Budapests und Postsparkasse. Berichte des Statistischen Zentralamts	2 417,3	2 595,5	2 815,8
Ver. Staat. v. Amerika	Dollar	Wöchentl.berichtende Mitgliedsbanken. Federal Reserve Bulletin	¹¹⁾ 24 271,3	¹¹⁾ 25 108,0	¹¹⁾ 25 707,7
Sonst. Länder			1 205,9	1 444,2	1 445,8
Argentinien	Pap. Peso	Business Conditions in Argentina	20 395,1	20 371,5	20 865,0
Canada	Dollar	Monthly Review of Business Statistics	3 900,2	4 021,5	3 969,1
Chile	Peso	Boletín Estadístico		¹²⁾ 2 290,4	2 137,0
Kolumbien	Peso	Revista del Banco de la Republica	1 299,8	1 266,8	1 152,6
Ecuador	Suere	Boletín de Hacienda	79,8	79,1	59,8
Mexiko	Peso	Estadística Nacional	²⁾ 35,2	²⁾ 32,7	²⁾ 31,7
Peru	Sol	Banco Central de Reserva del Peru. Boletín mensuel	263,0	277,1	319,0
Uruguay	Peso	Boletín del Ministerio de Hacienda		²⁾ 114,5	
Japan	Yen	Banken, Sparbanken und Spezialbanken. The Monthly Report on Current Economic Conditions	65,3	76,0	84,8
Südafr. Union	südafr. £	Monatsbericht der Standard Bank of South Africa	¹¹⁾ 11 813,8	¹¹⁾ 12 060,5	¹¹⁾ 11 654,5
			99,9	102,2	102,6

* Enthält Debitoren i. l. R., Warenvorräte sowie Reports und Lombards (soweit diese Posten ausgewiesen sind). — ¹⁾ Ab März 1929 Disconto-Gesellschaft — Rheinische Creditbank, Mannheim; ab Dezember 1931 nur 5 (Fusion Dresdner Bank — Darmstädter und ²⁾ Crédit Lyonnais, Société Générale, Comptoir National d'Escompte de Paris und Société Générale de Crédit Industriel et Commercial. — Banca Nazionale di Credito). — ³⁾ Durchschnitt aus 6 Monaten. — ⁴⁾ Durchschnitt aus 7 Monaten. — ⁵⁾ Durchschnitt aus Viertel

der Kreditbanken
der Landeswährung)

durchschnitte		1932 (Monatsende)											
1931	1932	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

a. Wechselbestande und Vorschüsse*)

15 830,9	9 327,5	⁶⁾ 13 554,2	13 598,3	13 615,5	13 599,7	13 727,4	13 668,7	13 367,8	13 305,2	13 216,5	13 145,9	13 145,0	13 214,4 ⁶⁾	12 646,0
2 380,2	2 449,7	2 458,0	2 464,6	2 477,4	2 484,5	2 484,0	2 474,6	2 461,4	2 444,1	2 439,5	2 440,6	2 443,1	2 324,7	
2 039,8	1 877,3	2 029,6	2 000,7	1 975,6	1 891,7	1 867,4	1 863,5	1 843,7	1 839,2	1 827,5	1 815,7	1 785,4	1 787,3	
90,0	78,9	82,4	81,5	81,1	80,3	79,4	79,2	78,7	78,0	77,7	76,7	76,0	75,6	
9 065,0	8 520,0	8 828,9	8 643,1	8 531,7	8 573,6	8 463,1	8 522,0	8 577,8	8 531,9	8 501,5	8 435,5	8 409,5	8 221,4	
30 911,0	27 537,6	27 323,8	26 363,3	26 122,4	26 267,6	27 168,7	27 440,1	28 122,8	27 077,0	27 407,9	27 925,0	29 251,2	29 981,8	
13 638,4	12 204,6	12 836,3	12 683,6	12 584,4	12 494,2	12 951,7	12 315,6	12 049,4	12 010,0	11 869,1	11 499,8	11 659,8 ⁶⁾	11 509,9	
1 175,2	1 152,8	1 144,2	1 119,8	1 118,9	1 121,1	1 117,9	1 129,9	1 153,6	1 190,6	1 194,6	1 185,6	1 176,3	1 181,3	
⁸⁾ 16 365,7	⁸⁾ 15 540,4	⁸⁾ 15 540,4	15 866,6		15 840,2		15 480,1		15 337,8		15 063,0		14 654,8	
¹⁰⁾ 3 454,5	⁸⁾ 3 264,9			3 651,5		3 276,1	3 195,1	3 265,2	3 374,2	3 231,5	3 101,5	3 118,8	3 170,4	
7 091,4	5 502,9	6 055,0	5 932,0	5 841,0	5 791,0	5 690,0	5 453,0	5 398,0	5 301,0	5 295,0	5 201,0	5 098,0	4 980,0	
146,2	89,6	104,7	100,8	98,9	97,0	95,1	90,7	89,7	88,2	88,3	88,0	87,1	86,9	
¹¹⁾ 309,3	¹¹⁾ 283,4			285,8		284,7		284,7		283,1			279,8	
1 114,1	1 062,1	1 081,4	1 078,9	1 069,2	1 063,4	1 058,0	1 070,2	1 076,2	1 064,1	1 054,6	1 055,8	1 043,6	1 030,4	
1 558,9	1 106,5	1 211,3	1 198,1	1 182,3	1 161,8	1 123,8	1 110,9	1 087,8	1 061,8	1 053,6	1 045,9	1 033,1	1 008,0	
567,4	521,8	557,8	543,7	531,0	533,0	514,9	523,9	519,6	525,2	518,5	507,4	495,5	492,2	
1 226,2	1 188,2	1 224,5	1 222,0	1 157,7	1 150,4	1 131,2	1 145,0	1 162,0	1 193,5	1 216,3	1 207,1	1 225,9	1 222,2	
4 473,5	4 306,9	4 369,4	4 390,4	4 324,9	4 498,7	4 256,4	4 227,5	4 274,4	4 290,3	4 312,5	4 295,3	4 253,3	4 200,4	
1 675,2	1 868,8	1 910,7	1 886,2	1 868,2	1 843,4	1 836,0	1 831,6	1 839,9	1 850,4	1 875,4	1 884,0	1 890,0	1 909,9	
²⁾ 4 546,9	¹¹⁾ 4 164,0			4 280,6			4 167,2			4 093,4			4 114,9	
¹¹⁾ 21 386,6	¹¹⁾ 17 415,6			18 363,0		17 294,1		10 992,0		17 298,8			16 706,5	
14 506,2	11 344,0	12 855,0	12 609,0	12 211,0	11 882,0	11 588,0	11 263,0	10 796,0	10 706,0	10 516,0	10 413,0	10 413,0	10 297,0	
3 467,0	3 304,6	3 399,6	3 375,8	3 358,5	3 362,9	3 343,6	3 343,7	3 311,6	3 274,0	3 257,6	3 217,6	3 219,1	3 191,6	
1 447,3	1 320,5	1 384,8	1 394,6	1 401,1	1 392,1	1 367,2	1 326,4	1 296,8	1 267,2	1 263,0	1 285,2	1 254,2	1 213,4	
1 353,3	1 078,5	1 133,2	1 116,5	1 121,7	1 103,8	1 074,0	1 140,4	1 044,9	1 034,8	1 044,9	1 047,3	1 038,3	1 042,4	
65,1	51,4	54,9	54,0	54,2	53,6	51,4	52,3	51,7	52,1	51,0	48,4	47,0	45,7	
40,8	37,0	35,9	34,6	33,7	34,6	34,6	37,3	37,8	38,3	38,2	38,4	39,4	41,5	
296,6	256,2	251,3	248,0	252,5	256,9	244,7	269,2	257,0	260,1	255,8	262,3	259,5	257,7	
125,9	126,1	116,0	114,9	114,3	114,8	114,5	124,3	128,3	125,7	141,8	144,2	140,6	134,2	
³⁾ 103,6	⁷⁾ 95,6	98,3	97,7	96,9	97,0	95,2				94,3	94,5	93,4	93,0	
10 767,4	10 669,7	11 006,4	10 892,6	10 988,6	10 828,8	10 753,1	10 719,0	10 569,4	10 594,9	10 469,8	10 441,0	10 338,1	10 435,4	
¹¹⁾ 70,6	¹¹⁾ 63,7			66,3		62,2				60,5			65,8	

b. Depositen

11 287,3	⁶⁾ 9 503,0	9 813,3	9 733,5	9 603,5	9 547,8	9 556,8	9 458,7	9 403,2	9 441,0	9 400,5	9 416,3	9 399,1 ⁶⁾	9 262,8
6 705,3	5 098,5	5 350,6	5 212,6	5 148,1	5 170,3	5 179,4	5 107,2	5 066,4	5 030,1	5 041,9	5 045,1	4 969,4	4 860,8
4 553,5	5 098,2	4 890,3	4 985,7	5 034,3	5 077,7	5 093,0	5 094,7	5 112,3	5 147,7	5 132,7	5 144,7	5 091,2	5 301,7
2 109,5	1 870,8	1 938,3	1 950,4	1 942,2	1 834,6	1 839,4	1 869,8	1 831,0	1 833,6	1 827,5	1 831,4	1 849,7	1 797,2
67,7	54,0	57,5	54,8	55,6	55,6	56,3	55,7	54,7	53,3	52,1	50,7	50,8	51,4
7 702,9	7 461,6	7 680,8	7 624,3	7 675,7	7 634,4	7 530,3	7 637,3	7 687,6	7 449,1	7 275,3	7 150,4	7 039,9	7 154,7
37 488,5	37 104,2	36 927,2	37 216,3	36 788,3	36 778,6	36 707,7	37 211,3	36 894,2	37 004,8	37 234,1	37 080,0	38 107,5	37 300,8
15 606,9	14 098,1	14 552,6	14 288,1	14 048,0	13 641,7	14 073,7	14 052,1	14 479,8	14 228,7	14 215,1	13 994,0	14 087,2 ⁶⁾	13 492,3
1 760,4	1 790,6	1 714,0	1 658,6	1 676,4	1 680,5	1 699,0	1 764,4	1 803,9	1 850,6	1 864,9	1 893,4	1 898,4	1 983,1
⁸⁾ 17 001,0	⁸⁾ 15 871,2		16 022,3		16 151,1		15 834,4		15 784,0		15 426,7		16 008,8
¹⁰⁾ 4 703,8	⁸⁾ 4 543,6		4 853,6		4 466,4	4 412,5	4 412,5	4 608,1	4 500,8	4 473,8	4 491,2	4 574,4	4 511,8
7 178,7	5 655,7	6 201,0	6 071,0	6 015,0	5 831,0	5 756,0	5 639,0	5 563,0	5 505,0	5 454,0	5 273,0	5 307,0	5 251,0
71,4	46,7	49,1	48,9	48,7	48,7	49,9	49,2	48,8	47,8	46,7	47,1	47,4	49,1
¹¹⁾ 190,7	¹¹⁾ 157,5		162,1		162,1		167,3		151,3		151,3		149,3
1 847,8	1 725,8	1 753,4	1 754,9	1 749,3	1 722,4	1 715,9	1 735,0	1 726,4	1 714,5	1 717,2	1 713,9	1 703,8	1 715,4
933,4	665,5	715,0	704,4	705,0	675,3	655,2	632,9	643,9	654,3	648,8	653,0	652,7	645,9
294,7	303,1	288,0	298,1	299,8	300,3	297,2	297,4	307,3	317,2	320,0	297,9	305,7	308,5
2 930,4	3 624,3	3 514,2	3 693,7	3 678,1	3 778,2	3 567,0	3 673,8	3 660,0	3 746,0	3 757,8	3 807,2	3 734,4	2 881,1
3 659,3	3 601,7	3 675,0	3 661,5	3 631,2	3 580,2	3 549,0	3 531,9	3 616,3	3 608,8	3 624,7	3 636,5	3 550,1	3 555,7
3 263,3	3 486,6	3 475,6	3 484,1	3 491,0	3 505,9	3 497,4	3 490,3	3 486,7	3 495,9	3 481,5	3 477,7	3 472,5	3 481,1
²⁾ 3 302,0	¹¹⁾ 3 046,6		3 194,0				3 054,7			2 991,9			2 945,6
¹¹⁾ 24 192,1	¹¹⁾ 20 814,8			21 193,6			20 663,5			20 713,7			20 688,4
1 338,9	1 174,9	1 172,3	1 183,7	1 184,0	1 157,0	1 164,8	1 173,8	1 206,1	1 176,4	1 170,6	1 157,2	1 168,5	1 184,1
20 279,7	17 210,0	17 462,0	16 981,0	17 073,0	17 006,0	17 102,0	16 807,0	16 411,0	16 797,0	17 477,0	17 755,0	17 836,0	17 813,0
3 788,5	3 624,6	3 580,4	3 579,7	3 595,2	3 558,9	3 588,0	3 679,0	3 650,8	3 645,8	3 674,2	3 658,5	3 656,9	3 628,2
2 094,3	1 946,0	1 993,3	1 988,9	1 998,4	1 979,1	1 955,9	1 920,2	1 875,4	1 895,2	1 889,0	1 951,0	1 989,1	1 916,9
939,3	945,4	911,7	923,4	948,3	927,2	917,4	877,8	899,6	953,6	981,1	977,3	1 005,4	1 022,6
55,9	57,7	53,3	53,6	55,8	54,5	56,7	58,7	60,3	61,4	60,2	59,1	59,5	59,2
22,8	24,0	17,2	17,4	18,0	18,7	21,2	24,4	24,8	26,7	27,9	28,5	29,7	35,2
253,3	219,4	194,1	199,9	210,3	214,8	229,5	219,9	204,0	209,2	217,1	220,0	245,9	267,6
110,8	96,7	100,4	99,8	96,0	91,1	85,1	92,7	92,2	95,0	99,5	102,9	103,6	102,6
³⁾ 95,4	³⁾ 100,3	95,7	96,1	97,0	98,6	100,1				104,5	104,5	104,9	101,5
11 367,2	10 688,7	10 774,1	10 766,2	10 662,8	10 445,4	10 532,2	10 666,8	10 412,1	10 607,9	10 546,3	10 701,3	10 961,5	11 164,6
¹¹⁾ 99,5	¹¹⁾ 91,1			86,9		88,6				88,0			101,0

nur 9 Banken (Fusion Commerz- und Privat-Bank — Mitteldeutsche Creditbank); ab Oktober 1929 nur 7 (Fusion Deutsche Bank — Nationalbank und Commerz- und Privat-Bank — Barmer Bank-Verein). — ²⁾ Jahresende. — ³⁾ Durchschnitt aus 10 Monaten. — ⁴⁾ Durchschnitt aus 6 Monaten. — ⁵⁾ Vorläufige Zahl. — ⁷⁾ Monatsdurchschnitt. — ⁸⁾ Ab 1930 nur 3 (Fusion Banca Credito Italiano — Jahreszahlen. — ¹¹⁾ Durchschnitt aus 11 Monaten. — ¹²⁾ Sonstige Kreditoren.

Länder	Einheiten	Goldparität in			Jahresdurchschnitt				
		<i>R.M.</i>	\$	d ¹⁾	1928	1929	1930	1931	1932
Europa									
Deutsches Reich	100 Reichsmark	—	23,82	11,75	100,19	99,97	100,15	99,29	99,76
Belgien	100 Belgas	58,37	13,90	6,86	100,22	100,10	100,37	100,21	100,12
Bulgarien	100 Leva	3,03	0,72	0,36	^{a)} 3,77	101,05	100,92	100,91	100,36
Dänemark	100 Kronor	112,50	26,80	13,22	99,80	99,57	99,88	93,56	70,36
Danzig	100 Gulden	81,72	19,47	9,60	99,77	99,79	99,73	99,93	100,35
Estland	100 Kroon	112,50	26,80	13,22	99,76	99,57	99,27	99,51	97,91
Finnland	100 Markka	10,57	2,52	1,24	100,10	99,98	100,06	93,15	62,81
Frankreich	100 Francs	16,45	3,92	1,93	100,06	99,93	100,14	100,08	100,28
Griechenland	100 Drachmen	5,45	1,30	0,64	100,79	99,78	99,94	98,79	64,80
Großbritannien	1 £	20,43	4,87	—	99,99	99,80	99,91	93,17	72,02
Island	100 Króner	112,50	26,80	13,22	—	81,97	81,90	76,50	58,85
Italien	100 Lire	22,09	5,26	2,60	99,90	99,47	99,52	98,99	97,45
Jugoslawien	100 Dinar	7,39	1,76	0,87	^{a)} 9,12	^{a)} 9,12	^{a)} 9,17	100,48	91,79
Lettland	100 Lati	81,00	19,30	9,51	99,86	99,73	99,72	99,89	98,57
Litauen	100 Litai	41,98	10,00	4,93	99,06	99,40	99,70	99,84	99,85
Niederlande	100 Gulden	168,74	40,20	19,82	100,07	99,92	100,06	100,10	100,27
Norwegen	100 Kronor	112,50	26,80	13,22	99,59	99,59	99,86	93,56	67,29
Österreich	100 Schilling	59,07	14,07	6,94	100,17	100,00	100,22	98,21	86,83
Polen	100 Zloty	47,09	11,22	5,53	100,37	100,28	100,13	100,05	100,01
Portugal	100 Escudos	18,57	4,42	2,18	^{a)} 4,16	^{a)} 4,14	^{a)} 4,15	94,01	72,29
Rumänien	100 Lei	2,51	0,60	0,30	^{a)} 3,19	99,98	99,82	99,97	100,27
Rußland (UdSSR)	1 Tschernowetz	21,60	5,15	253,76	99,85	100,05	99,86	100,01	100,22
Schweden	100 Kronor	112,50	26,80	13,22	100,01	99,96	100,21	94,46	69,02
Schweiz	100 Franken	81,00	19,30	9,51	99,80	99,91	100,44	100,57	100,60
Spanien	100 Pesetas	81,00	19,30	9,51	85,98	76,12	60,54	49,52	41,74
Tschechoslowakei	100 Kronen	12,44	2,96	1,46	^{a)} 14,63	99,97	100,07	100,01	99,97
Türkei	1 türk. £	1,98	47,25	23,30	^{a)} 11,60	^{a)} 10,96	^{a)} 10,71	^{a)} 10,78	^{a)} 10,94
Ungarn	100 Pengő	73,42	17,49	8,62	100,04	99,79	100,05	99,24	74,45
Amerika									
Argentinien	100 Pap.-Pesos	178,20	42,45	20,94	99,78	98,60	86,29	69,26	60,66
„	100 Gold-Pesos	405,00	96,48	47,59	100,02	98,62	86,52	69,10	60,04
Bolivien	100 Bolivianos	153,22	36,50	18,00	97,47	99,02	98,48	92,72	72,26
Brasilien	100 Milreis	50,22	11,96	5,90	100,22	98,88	90,31	59,50	60,33
Canada	100 Dollar	419,79	100,00	49,32	99,92	99,27	99,85	96,35	88,15
Chile	100 Pesos	51,07	12,17	6,00	101,32	101,09	100,26	99,16	64,46
Columbien	100 Pesos	408,59	97,33	48,00	100,32	99,59	99,13	99,20	97,89
Cuba	100 Pesos	419,79	100,00	49,32	99,81	100,02	99,83	99,94	100,01
Ecuador	100 Sucres	83,96	20,00	9,86	99,81	100,01	99,70	99,21	83,67
Guatemala	100 Quetzales	419,80	100,00	49,32	99,86	100,05	99,91	99,95	100,06
Mexiko	100 Pesos	209,25	49,85	24,58	96,73	96,63	94,56	85,68	64,64
Nicaragua	100 Kordobas	419,84	100,01	49,32	98,76	98,74	98,67	91,67	70,42
Peru	100 Soles	117,53	28,00	13,81	^{a)} 82,63	^{a)} 83,47	89,37	100,81	80,46
San Salvador	100 Colones	209,92	50,01	24,66	98,71	98,38	97,28	95,62	78,33
Uruguay	100 Pesos	434,17	103,42	51,00	99,18	95,33	82,85	53,21	40,38
Venezuela	100 Bolivares	81,00	19,30	9,51	99,43	99,86	96,72	86,66	77,70
Ver. Staaten v. Amerika	100 Dollar	419,79	—	49,32	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Sonstige									
Britisch Indien	100 Rupien	153,22	36,50	18,00	99,92	99,21	98,84	92,26	72,34
China	100 Tael	276,60	66,85	32,50	97,11	88,21	63,75	47,04	46,34
Hongkong	100 Dollar	202,70	48,11	23,82	104,95	99,02	71,59	51,50	49,64
Japan	100 Yen	209,25	49,85	24,58	93,16	92,60	99,17	98,17	56,74
Siam	100 Baht	185,72	44,24	21,82	101,29	—	—	—	—
Singapore	100 Dollar	238,30	56,78	28,00	99,67	99,13	99,14	92,57	71,69
Ägypten	1 ägypt. £	20,75	4,94	246,12	100,00	99,82	99,92	93,85	72,71
Südafr. Union	1 südafr. £	20,43	4,87	—	99,75	99,55	99,66	98,84	98,32
Australien	1 £ Sterling	20,43	4,87	—	99,52	99,04	94,13	72,46	57,62
Neuseeland	1 £ Sterling	20,43	4,87	—	99,63	99,29	95,90	85,21	65,70
Philippinen	100 Pesos	209,90	50,00	24,66	98,60	98,41	98,51	98,69	98,43

^{a)} Bis 1932 gemessen am Dollar der Vereinigten Staaten; ab Januar 1933 gemessen am Durchschnitt aus französischem Franc, 100 Leva (fr., Drachmen, Lire, Dinar, Lei) = 81,00 *R.M.*, 19,30 \$, 9,51 d. — ^{b)} Auf Grund der alten Parität, 100 Escudos = 453,60 *R.M.*, 1 per. £ = 20,43 *R.M.*, 4,87 \$, 240,00 d. — ^{c)} Auf Grund der alten Parität, 1 £ tqu. = 18,46 *R.M.*, 4,40 \$, 216,91 d.

Valuten (Goldparität = 100)*

1932 Monatsdurchschnitt												1933 Mon.-Durchschn.*)		
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
99,37	99,75	99,90	99,73	99,95	99,53	99,64	99,88	99,90	99,81	99,76	99,89	99,93	99,85	99,65
100,13	100,30	100,31	100,74	100,93	100,27	99,82	99,82	99,73	99,98	99,80	99,62	99,90	100,25	100,16
100,54	100,65	100,80	100,63	101,05	101,05	100,54	100,78	99,67	99,67	100,08	99,57	100,46	99,69	99,53
70,69	71,07	74,88	76,79	75,04	74,40	71,80	69,16	67,23	65,91	63,79	63,61	63,19	56,91	57,23
100,07	100,19	100,44	100,88	101,20	100,47	100,17	100,28	100,22	100,21	100,09	99,99	100,10	100,27	100,35
99,14	98,79	97,49	97,07	97,29	96,88	97,22	98,07	98,30	98,22	98,17	98,29	99,41	98,46	98,25
59,56	62,73	66,03	70,00	69,21	68,61	63,41	59,28	60,15	59,24	57,61	58,01	58,55	59,86	59,60
100,31	100,54	100,41	100,67	100,77	100,49	100,08	100,05	100,03	100,26	100,03	99,65	99,70	99,84	100,13
98,55	99,86	99,33	93,88	50,86	50,55	51,24	53,06	47,31	45,77	45,31	41,94	41,91	43,64	43,64
70,54	71,06	74,82	77,04	75,58	74,96	72,97	71,47	71,34	69,76	67,34	67,44	69,17	70,18	70,47
57,61	58,19	60,32	62,32	61,75	61,16	59,69	58,54	58,53	57,49	55,30	55,34	56,68	57,63	57,76
95,99	98,59	98,51	97,91	97,87	97,24	96,99	97,20	97,45	97,30	97,17	97,11	97,39	96,94	96,94
100,39	100,78	101,04	100,19	101,50	94,79	90,30	90,51	87,31	80,32	78,00	76,48	76,70	76,92	75,99
99,64	99,73	98,69	98,26	98,47	98,06	98,17	98,40	98,42	98,34	98,29	98,41	99,46	98,93	96,99
99,75	99,84	99,99	100,03	100,15	99,70	99,81	99,99	99,92	99,67	99,62	99,75	100,49	99,60	99,39
100,00	100,42	100,26	100,77	100,90	100,63	100,22	100,13	99,92	100,09	99,97	99,94	100,20	99,94	99,89
69,98	70,17	73,33	71,33	69,12	67,51	65,94	65,07	65,20	64,14	62,50	63,14	64,80	65,27	65,64
84,34	84,43	84,56	85,83	87,99	87,62	87,72	87,92	87,94	87,87	87,82	87,93	85,27	81,74	80,25
99,96	100,10	100,06	100,09	100,06	100,00	100,02	100,10	99,84	99,81	99,84	100,22	100,07	99,77	99,53
70,49	71,15	74,90	77,13	75,66	75,05	73,05	71,55	71,42	69,98	68,38	68,64	69,41	70,29	70,55
99,98	100,26	99,98	100,25	100,59	100,59	100,04	100,27	100,27	100,17	100,59	99,37	99,54	99,45	99,33
100,19	100,32	101,29	100,24	100,69	99,85	99,77	100,06	100,22	99,99	99,81	100,25	100,17	100,07	100,02
71,80	72,10	74,26	71,37	70,02	69,91	68,09	66,70	66,50	65,45	65,14	66,96	68,50	68,03	67,79
101,11	101,07	100,29	100,77	101,42	101,16	100,93	100,84	100,05	100,08	99,77	99,71	100,14	100,25	99,95
43,54	40,46	39,42	39,94	42,12	42,77	41,75	41,79	42,05	42,47	42,36	42,25	42,47	42,64	43,54
99,95	100,05	99,06	100,00	100,17	100,28	99,94	100,07	100,00	100,05	100,10	100,07	100,14	99,90	99,94
11,15	11,08	11,19	11,03	10,84	10,88	10,87	10,81	10,75	10,76	10,95	10,98	101,59	101,33	101,48
81,54	77,44	77,55	79,29	67,83	68,01	68,75	71,07	74,67	74,17	75,65	77,52	75,55	71,19	69,26
60,66	60,66	60,66	60,66	60,66	60,66	60,66	60,66	60,66	60,66	60,66	60,66	56,72	56,15	55,32
59,19	59,15	60,79	59,07	56,78	59,24	60,94	61,05	61,07	60,91	61,07	61,24	69,13	70,39	70,50
72,14	72,16	74,98	77,02	75,35	74,79	72,95	71,53	71,50	69,93	67,31	67,44	58,75	58,82	58,63
53,38	53,41	53,54	56,27	61,38	63,65	63,78	63,78	63,78	63,78	63,78	63,40	67,73	83,41	83,09
85,23	87,36	89,55	89,92	88,47	86,81	87,12	87,62	90,31	91,27	87,37	86,78	87,73	83,41	83,09
98,57	98,44	98,53	81,54	49,74	49,49	49,19	49,29	49,20	49,59	49,87	50,06	50,03	49,81	49,74
98,85	98,06	98,53	97,22	97,82	97,71	97,60	97,85	97,78	97,49	97,76	98,05	98,17	97,61	89,68
99,96	99,99	100,26	100,00	100,17	99,75	100,09	99,91	100,01	99,91	99,92	100,11	100,17	100,09	99,49
99,93	100,18	100,18	81,11	76,50	76,31	75,20	73,81	73,64	80,23	83,28	83,66	83,57	83,41	83,41
99,93	99,93	100,18	100,02	100,24	99,82	99,93	100,16	100,18	100,10	100,05	100,17	100,22	100,14	99,46
79,75	77,42	69,57	66,51	61,75	54,73	54,93	57,98	60,22	63,05	64,75	64,99	62,12	57,25	56,21
69,33	69,71	69,41	75,73	74,30	73,47	71,63	70,27	70,19	68,68	66,11	66,24	67,91	69,14	69,24
101,61	100,92	100,80	98,53	89,95	73,80	73,98	71,14	71,13	61,29	59,10	63,28	63,34	60,33	57,78
83,49	80,90	83,33	74,02	72,56	71,17	73,91	77,98	78,03	82,05	80,72	81,79	80,43	75,64	72,97
40,85	39,98	39,81	40,89	42,43	40,85	42,20	40,66	40,58	39,68	38,31	38,36	38,66	38,45	38,25
77,68	79,07	80,91	85,08	78,69	75,28	71,96	67,28	72,31	80,48	80,87	82,80	81,20	77,58	79,12
100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,16	99,77	98,93
70,95	71,56	75,33	76,98	75,18	74,59	73,22	71,75	71,84	70,41	68,19	68,02	69,70	70,65	70,51
49,38	50,17	49,59	47,27	46,11	45,63	44,38	46,16	46,23	45,29	44,25	41,61	42,75	43,28	43,82
52,61	53,94	52,58	50,08	49,57	49,27	48,30	49,33	49,41	48,32	47,28	45,04	45,87	46,38	48,17
72,63	69,53	64,85	66,12	64,45	60,93	55,28	49,38	47,77	46,50	41,60	41,88	41,77	41,76	42,71
70,58	70,71	74,36	76,59	75,09	74,47	72,49	71,02	71,13	69,49	67,10	67,21	68,85	69,72	69,86
70,97	71,75	75,55	77,79	76,32	75,69	73,68	72,17	72,04	70,44	67,99	68,10	69,91	71,03	71,24
97,34	97,49	97,63	97,82	99,37	99,35	98,94	98,85	98,67	98,48	98,90	97,00	71,36	70,27	70,56
56,43	56,84	59,85	61,63	60,46	59,97	58,37	57,17	57,08	55,81	53,87	53,95	55,34	56,14	56,38
64,35	64,82	68,25	70,27	68,94	68,38	66,56	65,19	65,08	63,64	61,42	61,52	59,87	56,37	56,60
99,17	99,42	99,42	99,26	99,48	99,06	99,06	98,83	98,84	97,92	95,03	95,66	99,17	98,82	98,84

schweizer Franken und holländischem Gulden. — 1) Für je eine einzelne Einheit der betr. Währng. — 2) Auf Grund der alten Parität, 108,15 \$, 53,25 d. — 3) Auf Grund der alten Parität, 100 Kronen = 85,06 R.M., 20,26 \$, 9,99 d. — 4) Auf Grund der alten Parität,

195. Diskontsätze der

Länder	Jahresdurchschnitte								Januar	Februar	März
	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932			
Europa											
Deutsches Reich .	9,15	6,74	5,83	7,00	7,11	4,93	6,91	5,21	7,00	7,00	6,26
Albanien.....	12,00	12,00	9,42	9,00	9,00	9,00	8,50	8,00	8,00	8,00	8,00
Belgien.....	5,70	7,06	5,40	4,25	4,35	2,96	2,50	3,30	3,11	3,50	3,50
Bulgarien.....	10,00	10,00	10,00	9,95	9,50	10,00	9,04	8,57	9,50	9,50	9,50
Dänemark.....	6,45	5,24	5,00	5,00	5,12	4,19	4,22	4,50	6,00	6,00	5,32
Danzig.....	9,18	6,74	5,77	6,00	6,54	5,04	5,59	4,53	5,00	5,00	5,00
Estland.....	9,50	9,50	8,00	7,50	7,62	7,77	6,83	5,57	6,37	5,50	5,50
Finnland.....	8,53	7,50	6,86	6,26	7,00	6,49	6,52	6,77	8,00	7,41	7,00
Frankreich.....	6,52	6,59	5,23	3,52	3,50	2,71	2,11	2,50	2,50	2,50	2,50
Griechenland....	8,99	10,48	10,43	9,92	9,00	9,00	9,61	10,63	11,65	11,66	11,00
Großbritannien..	4,57	5,00	4,65	4,50	5,48	3,42	3,96	3,01	6,00	5,59	4,05
Irischer Freistaat.	5,57	6,00	5,65	5,50	6,03	4,31	4,80	3,95	6,50	6,29	5,05
Italien.....	6,46	7,00	7,00	5,96	6,79	5,93	5,89	5,56	7,00	7,00	6,65
Jugoslawien.....	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,70	6,41	7,50	7,50	7,50	7,50
Lettland.....	8,00	8,00	7,00	6,25	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Litauen.....	7,08	7,00	7,00	7,00	7,00	6,90	7,37	7,34	8,50	8,50	7,50
Niederlande.....	3,90	3,50	3,72	4,50	5,13	3,23	2,47	2,65	3,00	3,00	3,00
Norwegen.....	5,85	5,38	4,58	5,53	5,57	4,54	4,65	4,68	6,00	5,79	5,05
Österreich.....	10,86	7,49	6,34	6,31	7,36	5,74	7,22	6,86	8,00	8,00	7,52
Polen.....	10,77	11,57	8,34	8,00	8,64	6,88	7,50	7,21	7,50	7,50	7,50
Portugal.....	9,00	8,58	8,00	8,00	8,00	7,71	7,30	6,63	7,00	7,00	7,00
Rumänien.....	6,00	6,00	6,00	6,00	8,23	9,00	8,25	7,18	8,00	8,00	7,10
Rußland (UdSSR)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Schweden.....	5,17	4,50	4,15	4,01	4,74	3,72	4,09	4,39	6,00	5,81	5,05
Schweiz.....	3,90	3,50	3,50	3,50	3,50	2,89	2,03	2,00	2,00	2,00	2,00
Spanien.....	5,00	5,00	5,00	5,02	5,50	5,73	6,24	6,50	6,50	6,50	6,50
Tschechoslowakei	6,73	5,93	5,09	5,00	5,00	4,44	4,80	5,65	6,00	6,00	6,00
Ungarn.....	9,77	6,65	6,00	6,25	7,61	5,92	6,88	5,75	7,61	7,00	7,00
Ver. Staaten von Amerika (New York)	3,42	3,84	3,80	4,50	5,16	3,04	2,11	2,82	3,50	3,41	3,00
Brit. Dominions und Kolonien											
Südafr. Union...	5,50	5,50	5,65	5,51	5,69	5,87	5,23	5,94	6,00	6,00	6,00
Australien.....	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,65	6,75	6,75	6,75	6,75
Neuseeland.....	6,50	6,50	6,82	6,76	6,50	6,96	6,92	6,39	6,50	6,50	6,50
Britisch Indien..	5,65	4,83	5,73	6,20	6,35	5,89	7,05	5,03	7,42	6,83	6,00
Sonstige Länder											
Japan.....	7,51	7,12	5,90	5,48	5,48	5,39	5,40	5,30	6,57	6,57	6,08
Niederl. Indien..	4,50	4,27	4,00	4,00	4,87	4,65	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
Argentinien.....	6,77	6,50	6,50	6,23	6,18	7,00					
Chile.....	10,00	7,93	7,07	6,40	6,00	6,36	7,35	5,23	6,00	6,00	5,55
Columbien.....	7,00	7,00	7,00	7,00	7,71	8,10	7,00	5,75	6,36	6,00	6,00
Peru.....	6,00	6,00	6,00	6,30	6,60	7,10	7,00	6,38	7,00	7,00	7,00

196. Gold- und Devisenbestände, Geldumlauf und Notenbankkredite

Gebiete	Jahresdurchschnitte				Januar	Februar	März	April
	1930	1931	1932					
Gold								
Europa ¹⁾	20 180,9	22 235,5	26 714,9	24 904,6	25 429,3	25 798,2	25 940,8	
Ver. Staaten v. Amerika.....	18 788,9	19 743,7	17 783,6	18 671,5	18 395,3	18 349,1	18 388,1	
Devisen								
Europa.....	9 721,0	9 023,0	4 616,7	6 611,3	5 828,6	5 343,2	5 562,9	
Ver. Staaten v. Amerika.....	3,4	25,2	19,7	36,1	36,1	32,7	26,9	
Geld								
Europa.....	43 393,4	44 498,5	*) 44 972,8	*) 46 003,1	*) 45 173,8	*) 45 172,6	*) 45 044,5	
Ver. Staaten v. Amerika.....	18 959,1	20 737,7	23 491,6	23 594,4	23 569,2	23 145,7	22 777,9	
Wechsel und								
Europa.....	8 538,5	10 253,7	10 919,9	12 487,0	11 738,9	11 566,6	11 283,9	
Ver. Staaten v. Amerika.....	1 961,7	2 379,8	2 445,7	4 336,9	4 156,8	3 394,4	2 691,3	

1) Zentrale Bestände. — 2) Enthält Banknoten, Staatsnoten und Scheidemünzen, in den Ver. Staaten auch Goldmünzen. — 3) Vor

Zentralnotenbanken

Monatsdurchschnitte 1932									Monatsdurchschnitte 1933		
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Januar	Februar	März
5,58	5,00	5,00	5,00	5,00	4,70	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
9,50	8,87	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
5,00	4,94	4,00	4,00	4,00	4,00	3,68	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
5,00	5,00	5,00	4,36	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
6,82	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,48	6,00	6,00
2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
11,00	11,00	11,00	11,00	10,23	10,00	10,00	10,00	9,07	9,00	9,00	9,00
3,33	2,68	2,48	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
4,33	3,68	3,48	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
6,00	5,03	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,26	4,00	4,00
7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
7,50	7,05	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
2,80	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
5,00	4,79	4,50	4,50	4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
7,00	7,00	7,00	7,00	6,74	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,74
7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	6,97	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
6,52	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,18
7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
5,00	4,76	4,03	4,00	4,00	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,00	6,00	6,00
5,37	5,00	5,00	5,00	5,00	4,92	4,50	4,50	4,50	4,27	3,50	3,50
6,57	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,77	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
3,00	3,00	2,87	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	3,47
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,23	5,00	5,00	5,00	4,68	4,00
6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75
6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,15	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
5,90	5,00	5,00	4,20	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	3,70	3,50
5,84	5,84	5,26	5,11	4,76	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38
4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,00	6,93	6,00
5,50	5,50	5,50	5,50	5,21	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,60	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
7,00	6,61	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

in Europa und Vereinigte Staaten von Amerika (in Millionen *RM*)

Monatsdurchschnitte 1932								Monatsdurchschnitte 1933		
Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Januar	Februar	März
bestand										
26 341,8	27 061,7	27 339,4	27 415,3	27 503,8	27 573,4	27 670,6	27 387,9	27 075,5	27 212,9	27 705,6
17 988,1	16 649,8	16 546,1	16 949,5	17 403,7	17 729,1	18 032,6	18 590,5	19 095,5	18 947,3	17 945,3
bestand										
5 453,9	5 044,2	3 926,8	3 830,1	3 561,1	3 592,8	3 499,5	3 362,8	3 350,2	3 350,0	3 345,1
20,6	15,1	11,3	11,3	11,3	11,3	11,8	12,2	13,4	14,7	15,1
umlauf²⁾										
¹⁾ 44 852,0	¹⁾ 44 658,8	¹⁾ 45 058,7	¹⁾ 44 698,0	¹⁾ 44 589,6	¹⁾ 44 704,9	¹⁾ 44 509,8	¹⁾ 44 918,5	¹⁾ 44 284,8	¹⁾ 44 078,4	¹⁾ 45 078,4
22 813,6	23 122,1	24 047,8	23 941,6	23 781,2	23 618,8	23 654,4	23 875,7	23 583,1	24 347,1	28 955,6
Vorschüsse										
11 193,5	11 128,8	10 960,8	10 550,3	10 423,4	10 155,6	9 764,9	9 865,3	9 446,1	9 031,6	9 422,4
2 182,5	2 271,1	2 423,0	2 037,3	1 737,5	1 501,6	1 455,0	1 316,9	1 197,7	1 477,7	5 408,2

läufige Zahl.

197. Goldbestände und

(Stand am Jahresende

Länder	Währung	1930					
		Goldbestand			Geldumlauf		
		Zentral	Sonstige ¹⁾	Sa.	Papier	Scheidegeld	Sa. ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Europa							
Deutsches Reich	Reichsmark	2 281,7	—	2 281,7	5 377,4	1 001,6	6 379,0
Albanien	Franc	1,6	^{a)} 0,8	2,4	10,5	0,5	11,8
Belgien	Franc	801,0	—	801,0	1 998,0	33,9	2 031,9
Bulgarien	Lev	44,1	—	44,1	99,9	6,7	106,6
Dänemark	Krona	193,5	—	193,5	405,2	33,9	439,1
Danzig	Gulden	0,1	—	0,1	31,0	6,3	37,3
Estland	Kroon	7,4	—	7,4	36,3	4,8	41,1
Finnland	Markka	31,8	—	31,8	135,3	5,7	141,0
Frankreich	Franc	8 811,9	0,0	8 811,9	12 571,5	181,9	12 753,4
Griechenland	Drachme	27,8	—	27,8	261,7	12,2	273,9
Großbritannien	£ Sterling	3 015,9	^{a)} 429,0	3 444,9	8 036,2	1 170,0	9 206,2
Irischer Freistaat	Saorstad Pound	—	—	—	291,9	15,1	307,0
Island	Króna	1,3	1,3	2,6	11,4	—	11,4
Italien	Lira	1 170,3	—	1 170,3	3 464,5	314,7	3 779,2
Jugoslawien	Dinar	79,9	—	79,9	399,0	10,6	409,6
Lettland	Lat	19,5	—	19,5	70,0	21,1	91,1
Lichtenstein	Frank	—	—	—	—	0,2	0,2
Litauen	Litas	16,5	—	16,5	49,2	5,7	54,9
Luxemburg	Frank	—	—	—	—	3,2	3,2
Niederlande	Gulden	719,1	^{a)} 55,1	774,2	1 428,5	221,1	1 649,6
Norwegen	Krona	164,7	—	164,7	350,5	20,7	371,2
Österreich	Schilling	126,6	—	126,6	643,9	54,2	698,1
Polen	Zloty	264,8	—	264,8	626,7	112,3	739,0
Portugal	Escudo	38,9	—	38,9	370,4	7,3	377,7
Rumänien	Leu	232,9	—	232,9	492,3	35,5	527,8
Schweden	Krona	270,9	—	270,9	668,1	68,4	736,5
Schweiz	Frank	577,5	^{a)} 49,3	626,8	860,3	135,6	995,9
Spanien	Peseta	1 975,7	—	1 975,7	2 071,5	217,5	2 289,0
Tschechoslowakei	Koruna	192,1	—	192,1	973,1	45,0	1 018,1
Ungarn	Pengő	119,5	—	119,5	344,4	45,5	389,9
Gibraltar	£ Sterling	—	—	—	2,0	2,0	4,0
Malta	£ Sterling	—	—	—	—	11,0	11,0
Summe Europa		21 187,0	535,5	21 722,5	42 080,7	3 804,2	45 885,7
Vereinigte Staaten von Amerika	Dollar	17 176,7	^{a)} 1 546,4	18 723,1	17 148,9	1 833,0	20 528,3
Übriges Amerika							
Argentinien	Gold-Peso	1 729,6	33,9	1 763,5	1 783,6	62,2	1 845,8
Bolivien	Boliviano	4,3	5,5	9,8	49,4	8,6	58,0
Brasilien	Milreis	44,2	—	44,2	1 265,0	45,1	1 310,1
Chile	Peso	31,5	0,0	31,5	156,2	12,2	168,4
Kolumbien	Peso	71,4	8,2	79,6	144,2	41,6	185,8
Ecuador	Sucre	4,7	0,0	4,7	19,7	4,4	24,1
Paraguay	Peso	3,2	—	3,2	19,3	0,5	19,8
Peru	Sol	73,7	0,6	74,3	107,5	39,8	147,3
Uruguay	Peso	258,4	0,2	258,6	321,8	9,5	331,3
Venezuela	Bolivar	53,6	21,3	74,9	76,2	66,1	142,3
Costa Rica	Colon	0,1	—	0,1	15,7	2,3	18,0
Dominik. Republik	Dollar	—	0,5	0,5	—	2,1	2,1
Guatemala	Quezal	11,2	0,7	11,9	27,5	6,6	34,1
Haiti	Gourde	0,7	—	0,7	7,1	3,3	10,4
Honduras	Lempira	—	0,1	0,1	1,9	2,1	4,0
Mexiko	Peso	18,6	56,6	75,2	5,9	476,2	482,1
Nicaragua	Cordoba	—	—	—	12,2	2,1	14,3
Panama	Balboa	—	—	—	—	1,5	1,5
Salvador	Colon	13,4	2,1	15,5	22,5	0,6	23,1
Canada ^{*)}	Dollar	403,9	410,0	813,9	1 358,6	135,8	1 494,4
Britisch Guyana	Dollar	—	—	—	2,1	0,4	2,5
Britisch Honduras	Dollar	—	0,4	0,4	2,0	0,8	2,8
Britisch Westindien usw.	Westind. Dollar	—	0,1	0,1	5,8	66,9	72,7
Falklands-Inseln	£ Sterling	—	—	—	0,6	1,0	1,6
Frz. Südamerika und Westindien ^{*)}	Franc	4,1	—	4,1	17,0	0,5	17,5
Niederl. Curacao	Gulden	7,4	—	7,4	9,3	3,1	12,4
Surinam (Niederl. Guyana)	Gulden	0,4	—	0,4	2,3	0,6	2,9
Cuba	Peso	16,5	83,4	99,9	—	41,4	41,4
Summe Übriges Amerika		2 750,9	623,6	3 374,5	5 433,4	1 037,3	6 470,7

Anmerkungen siehe S. 204*/205*.

Geldumlauf der Welt*)

in Mill. *R.M.*)

1931						1932					
Goldbestand			Geldumlauf			Goldbestand			Geldumlauf		
Zentral	Sonstige ¹⁾	Sa.	Papier	Scheidegeld	Sa. ²⁾	Zentral	Sonstige ¹⁾	Sa.	Papier	Scheidegeld	Sa. ²⁾
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1 055,0	—	1 055,0	5 347,8	1 289,7	6 637,5	877,5	—	877,5	4 141,3	1 500,7	5 642,0
4,1	a) 0,9	5,0	9,6	0,6	11,1	4,5	a) 1,0	5,5	10,6	0,8	12,4
1 488,3	—	1 488,3	2 209,1	37,4	2 246,5	1 515,3	19,5	1 534,8	2 159,8	55,6	2 215,4
45,8	—	45,8	88,5	21,5	110,0	46,1	—	46,1	79,9	26,9	106,8
162,3	—	162,3	389,8	34,7	424,5	149,8	—	149,8	373,0	34,6	407,6
17,8	—	17,8	36,0	5,7	41,7	17,5	—	17,5	29,9	5,7	35,6
7,4	—	7,4	39,6	4,8	44,4	17,1	—	17,1	35,1	4,8	39,9
32,1	—	32,1	136,7	6,0	142,7	32,2	—	32,2	114,7	9,4	124,1
11 325,9	a) 208,3	11 534,2	14 099,2	192,2	14 291,4	13 653,8	a) 241,5	13 895,3	13 984,5	210,9	14 195,4
47,4	—	47,4	218,1	16,5	234,6	25,9	—	25,9	256,8	18,5	275,3
2 466,8	a) 367,7	2 834,5	7 933,4	1 176,5	9 109,9	2 447,2	a) 204,3	2 651,5	8 072,2	1 176,2	9 248,9
—	—	—	276,7	15,9	292,6	—	—	—	279,1	16,8	295,9
1,3	1,3	2,6	11,7	—	11,7	1,3	1,3	2,6	10,5	—	10,5
1 243,1	—	1 243,1	3 158,3	410,0	3 568,3	1 290,2	—	1 290,2	3 020,7	401,0	3 421,7
130,0	—	130,0	382,4	11,9	394,3	130,2	—	130,2	352,9	35,4	388,3
25,6	—	25,6	65,1	21,2	86,3	28,9	—	28,9	54,8	23,3	78,1
—	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—	—	0,2	0,2
21,0	—	21,0	45,8	5,8	51,6	20,6	—	20,6	40,4	5,6	46,0
—	—	—	—	3,3	3,3	—	—	—	—	3,3	3,3
1 497,1	a) 55,4	1 552,5	1 730,3	201,4	1 931,7	1 742,5	a) 55,3	1 797,8	1 625,4	200,0	1 825,4
174,5	—	174,5	376,2	20,9	397,1	162,3	—	162,3	353,8	20,9	374,7
111,9	—	111,9	699,0	57,8	756,8	88,3	—	88,3	539,8	57,2	597,0
282,7	—	282,7	574,3	113,1	687,4	236,5	—	236,5	472,2	151,8	624,0
53,0	—	53,0	382,9	7,4	390,3	97,2	—	97,2	370,5	7,2	377,7
242,9	—	242,9	596,4	56,0	652,4	239,2	—	239,2	542,2	92,5	634,7
231,5	—	231,5	655,5	69,2	724,7	231,7	—	231,7	673,0	69,2	742,2
1 901,0	a) 45,7	1 946,7	1 303,6	145,3	1 448,9	2 001,7	a) 45,7	2 047,4	1 306,2	157,8	1 464,0
1 820,2	—	1 820,2	1 771,8	243,3	2 015,1	1 829,3	—	1 829,3	1 663,7	205,3	1 869,0
205,2	—	205,2	955,1	54,3	1 009,4	212,6	—	212,6	840,2	64,6	904,8
74,9	—	74,9	310,4	48,5	358,9	70,9	—	70,9	259,0	45,8	304,8
—	—	—	—	2,0	4,0	—	—	—	—	2,0	4,0
—	—	—	—	11,0	11,0	—	—	—	—	11,0	11,0
24 668,8	679,3	25 348,1	43 805,3	4 284,1	48 090,3	27 170,3	568,6	27 738,9	41 664,2	4 615,5	46 280,7
17 567,7	a) 1715,4	19 283,1	20 223,8	1 765,4	23 704,6	16 978,6	a) 1966,6	18 945,2	20 176,4	1 680,0	23 823,0
1 060,6	8,7	1 069,3	1 722,8	62,2	1 785,0	1 044,4	4,6	1 049,0	1 861,8	62,2	1 924,0
24,8	5,5	30,3	41,4	8,5	49,9	41,4	5,8	47,2	57,6	10,4	68,0
1,4	—	1,4	1 272,7	46,4	1 319,1	0,9	—	0,9	1 363,9	47,7	1 411,6
34,1	3,1	37,2	163,0	10,0	173,0	39,2	3,1	42,3	249,1	16,8	265,9
37,3	0,1	37,4	114,8	49,4	164,2	45,9	0,0	45,9	123,8	53,4	177,2
4,8	0,1	4,9	16,1	4,8	20,9	12,0	0,0	12,0	20,2	4,2	24,4
3,1	—	3,1	18,7	0,5	19,2	3,1	—	3,1	18,7	0,5	19,2
70,2	3,8	74,0	64,2	22,7	86,9	46,6	3,0	49,6	58,9	21,7	80,6
221,1	0,2	221,3	351,8	9,1	360,9	202,9	0,2	203,1	367,5	8,5	376,0
53,5	21,3	74,8	75,8	64,3	140,1	53,5	21,5	75,0	69,9	53,5	123,4
0,1	—	0,1	15,9	2,3	18,2	0,1	—	0,1	21,3	1,1	22,4
—	0,5	0,5	—	2,1	2,1	—	0,5	0,5	—	2,1	2,1
9,5	1,3	10,8	25,1	6,4	31,5	7,3	0,9	8,2	23,0	7,0	30,0
0,7	—	0,7	5,8	3,0	8,8	0,7	—	0,7	5,8	3,0	8,8
—	0,4	0,4	2,1	2,1	4,2	—	0,4	0,4	2,1	2,1	4,2
6,7	13,3	20,0	2,3	472,4	474,7	17,3	7,0	24,3	88,1	472,4	560,5
—	—	—	10,9	1,8	12,7	—	—	—	10,9	1,8	12,7
—	—	—	—	2,4	2,4	—	—	—	—	2,4	2,4
12,9	2,1	15,0	21,1	0,6	21,7	12,8	2,1	14,9	22,8	0,6	23,4
281,1	321,1	602,2	1 324,9	135,7	1 460,6	306,6	270,1	576,7	1 336,8	136,9	1 473,7
—	—	—	2,1	0,4	2,5	—	—	—	2,1	0,4	2,5
—	0,7	0,7	1,9	0,8	2,7	—	0,7	0,7	1,9	0,8	2,7
—	0,1	0,1	6,5	67,3	73,8	—	0,1	0,1	6,5	67,3	73,8
—	—	—	0,5	1,0	1,5	—	—	—	0,5	1,0	1,5
5,3	—	5,3	18,7	0,5	19,2	4,9	—	4,9	18,6	0,5	19,1
7,2	—	7,2	8,4	3,1	11,5	7,2	—	7,2	8,4	3,1	11,5
0,3	—	0,3	2,3	0,6	2,9	0,3	—	0,3	2,2	0,6	2,8
16,5	83,4	99,9	—	41,4	41,4	16,5	83,4	99,9	—	41,4	41,4
1 851,2	465,7	2 316,9	5 289,8	1 021,8	6 311,6	1 863,6	403,4	2 267,0	5 742,4	1 023,4	6 765,8

197. Goldbestände und

(Stand am Jahresende)

Länder	Währung	1930					
		Goldbestand			Geldumlauf		
		Zentral	Sonstige ¹⁾	Sa.	Papier	Scheidegeld	Sa. ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Afrika							
Abessinien	M. Th. Taler	—	—	—	0,8	34,2	35,0
Ägypten	ägypt. £	69,3	—	69,3	436,3	115,5	551,8
Engl.-Ägypt. Sudan	ägypt. £	0,2	0,1	0,3	—	23,7	23,7
Britisch Nyassaland	£ Sterling	—	1,1	1,1	—	2,3	2,3
Britisch Westafrika	£ Sterling	—	—	—	15,5	240,1	255,6
Britisch Ostafrika	East Afr. Shilling	—	—	—	32,4	64,6	97,0
Sansibar	Rupie	—	—	—	3,7	—	3,7
Nordrhodesien	£ Sterling	—	0,5	0,5	—	—	—
Südrhodesien	£ Sterling	2,7	—	2,7	18,4	13,2	31,6
Südafrikanische Union	südafr. £	140,1	13,1	153,2	183,8	91,1	274,9
Mauritius	Rupie	—	—	—	22,6	0,2	22,8
Mandatsgebiet Südwestafrika	£ Sterling	—	—	—	—	—	—
Algerien und Tunis	Franc	34,0	—	34,0	328,3	2,2	330,5
Franz. Marokko	Franc	10,7	—	10,7	95,6	2,4	98,0
Franz. Westafrika	Franc	0,0	—	0,0	101,8	6,2	108,0
Franz. Südostafrika ³⁾	Franc	2,6	—	2,6	46,1	—	46,1
Span. Marokko und Tangerzone	Hassani Peseta	—	—	—	—	1,6	1,6
Belg. Kongo	Franc	4,8	—	4,8	21,3	24,6	45,9
Ital. Somaliland	Lira	—	—	—	—	0,7	0,7
Portug. Ostafrika	Mozambique-Escudo	—	6,6	6,6	15,2	—	15,2
Portug. Westafrika (Angola)	Angolar	—	—	—	14,0	1,4	15,4
Summe Afrika		264,4	21,4	285,8	1 335,8	624,0	1 959,8
Asien							
China	Yuan	3,3	—	3,3	232,9	1 815,1	2 048,0
Hedschas	Real	—	—	—	—	3,3	3,3
Japan ⁴⁾	Yen	1 728,4	—	1 728,4	3 256,1	773,8	4 029,9
Manchoukuo	Yuan	—	—	—	115,6	19,9	135,5
Persien	Real	—	—	—	34,4	112,4	146,8
Siam	Baht	—	—	—	218,3	143,4	361,7
Türkei	türk. £	—	—	—	346,4	10,0	356,4
Britisch Indien	Rupie	538,4	—	538,4	2 472,1	4 144,6	6 616,7
Britisch Malaya	Dollar	8,2	0,0	8,2	204,0	49,0	253,0
Straits Settlements	Dollar	8,2	0,0	8,2	200,7	44,0	244,7
Brit. Nordborneo und Sarawak	Dollar	—	—	—	3,3	5,0	8,3
Ceylon	Rupie	0,0	—	0,0	84,3	17,4	101,7
Cypern	£ Sterling	—	1,2	1,2	8,4	0,6	9,0
Hongkong	Dollar	—	—	—	128,9	59,8	188,7
Irak	Rupie	—	—	—	—	—	—
Palästina	paläst. £	—	—	—	42,6	5,8	48,4
Franz. Indoenna	Piastre	—	—	—	206,4	170,7	377,1
Syrien und Groß-Libanon	Franc	1,2	—	1,2	30,6	5,0	35,6
Niederl. Indien	Gulden	233,8	—	233,8	449,9	312,3	762,2
Philippinen	Peso	12,7	1,6	14,3	249,8	37,3	287,1
Summe Asien		2 526,0	2,8	2 528,8	8 080,7	7 68,4	15 761,1
Australien							
Australischer Bund	£ Sterling	314,3	62,5	376,8	867,5	141,2	1 008,7
Neuseeland	£ Sterling	140,2	—	140,2	140,3	49,5	189,8
Fidji-Inseln	£ Sterling	1,8	—	1,8	8,9	2,8	11,7
Summe Australien		456,3	62,5	518,8	1 016,7	193,5	1 210,2
Summe Welt⁵⁾		44 361,3	2 792,2	47 153,5	75 096,2	15 172,4	91 815,8

¹⁾ Die Zahlenangaben insbesondere für das Jahr 1932 enthalten eine Anzahl von vorläufigen Ziffern, so etwa bei mehreren kleineren Albanien und der Vereinigten Staaten von Amerika. — ²⁾ Im freien Verkehr befindliche Goldmünzen. — ³⁾ Vorschüsse der Bank von *) Einschl. Korea, Formosa und auswärtige Besitzungen. — ⁴⁾ Ohne Rußland (UdSSR).

Geldumlauf der Welt

in Mill. *R.M.*)

1931						1932					
Goldbestand			Geldumlauf			Goldbestand			Geldumlauf		
Zentral	Sonstige ¹⁾	Sa.	Papier	Scheidegeld	Sa. ²⁾	Zentral	Sonstige ¹⁾	Sa.	Papier	Scheidegeld	Sa. ²⁾
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
—	—	—	1,5	31,2	32,7	—	—	—	1,9	25,9	27,8
78,9	—	78,9	406,5	105,1	511,6	129,5	—	129,5	390,2	103,5	493,7
0,1	—	0,1	—	23,7	23,7	0,1	—	0,1	—	23,7	23,7
—	0,9	0,9	—	2,3	2,3	—	0,9	0,9	—	2,3	2,3
—	—	—	13,7	179,5	193,2	—	—	—	12,8	172,5	185,3
—	—	—	29,9	53,3	83,2	—	—	—	26,9	46,0	72,9
—	—	—	4,1	—	4,1	—	—	—	4,1	—	4,1
—	0,5	0,5	—	—	—	—	0,5	0,5	—	—	—
3,1	—	3,1	15,4	13,2	28,6	3,1	—	3,1	15,4	13,2	28,6
165,6	10,6	176,2	182,9	86,4	269,3	150,1	6,8	156,9	175,3	84,4	259,7
—	—	—	13,9	0,2	14,1	—	—	—	11,2	0,2	11,4
—	—	—	1,1	—	1,1	—	—	—	1,1	—	1,1
34,4	—	34,4	324,8	2,2	327,0	34,5	—	34,5	332,2	2,4	334,6
16,5	—	16,5	101,2	2,4	103,6	16,5	—	16,5	100,5	2,4	102,9
0,0	—	0,0	68,6	6,2	74,8	—	—	—	64,8	6,2	71,0
4,4	—	4,4	42,6	—	42,6	1,9	—	1,9	43,6	—	43,6
—	—	—	—	1,6	1,6	—	—	—	—	1,6	1,6
9,5	—	9,5	19,0	24,6	43,6	7,2	—	7,2	14,2	24,6	39,5
—	—	—	—	0,7	0,7	—	—	—	—	0,7	0,7
—	6,6	6,6	15,5	—	15,5	—	6,6	6,6	15,4	—	15,4
—	—	—	14,5	1,4	15,9	—	—	—	14,2	1,4	15,6
312,5	18,6	331,1	1 255,2	534,0	1 789,2	342,9	14,8	357,7	1 224,5	511,0	1 735,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,8	—	2,8	204,9	1 655,4	1 860,3	4,9	—	4,9	181,1	1 367,0	1 548,1
—	—	—	—	3,3	3,3	—	—	—	—	3,3	3,3
982,5	—	982,5	3 073,6	760,6	3 834,2	889,5	—	889,5	3 269,0	787,5	4 056,5
—	—	—	105,4	18,2	123,6	—	—	—	114,6	15,1	129,7
—	—	—	28,9	112,4	141,3	—	—	—	—	112,4	112,4
97,5	—	97,5	181,3	135,0	316,3	117,1	—	117,1	213,3	140,0	353,3
17,1	—	17,1	330,5	12,8	343,3	40,8	—	40,8	300,0	14,6	314,6
679,2	—	679,2	2 747,2	3 858,3	6 605,5	679,8	—	679,8	2 678,3	3 852,6	6 530,9
8,2	0,0	8,2	150,0	44,2	194,2	8,2	0,0	8,2	150,0	44,2	194,2
8,2	0,0	8,2	147,1	39,1	186,2	8,2	0,0	8,2	147,1	39,1	186,2
—	—	—	2,9	5,1	8,0	—	—	—	2,9	5,1	8,0
0,0	—	0,0	64,1	17,4	81,5	0,0	—	0,0	64,1	17,4	81,5
—	1,2	1,2	8,7	0,6	9,3	—	1,2	1,2	8,9	0,6	9,5
—	—	—	142,4	54,5	196,9	—	—	—	117,2	45,3	162,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	37,6	5,1	42,7
25,3	—	25,3	42,5	6,7	49,2	—	—	—	42,5	6,7	49,2
—	—	—	174,6	180,8	355,4	25,3	—	25,3	158,7	178,8	337,5
1,2	—	1,2	34,5	5,1	39,6	1,6	—	1,6	35,7	5,1	40,8
189,8	—	189,8	394,1	284,7	678,8	175,2	—	175,2	349,1	284,7	633,8
12,7	—	12,7	249,8	37,3	287,1	12,7	—	12,7	249,8	37,3	287,1
2 016,3	1,2	2 017,5	7 932,5	7 187,3	15 119,8	1 060,7	1,2	1 061,9	7 969,9	6 917,7	14 887,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
214,5	57,6	272,1	989,5	164,1	1 153,6	178,4	56,7	235,1	923,3	161,7	1 085,0
135,5	—	135,5	149,4	50,4	199,8	103,3	—	103,3	145,6	50,4	196,0
1,7	1,0	2,7	8,3	2,9	11,2	1,7	1,0	2,7	8,5	2,9	11,4
351,7	58,6	410,3	1 147,2	217,4	1 364,6	281,4	57,7	339,1	1 077,4	215,0	1 292,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46 768,2	2 938,8	49 707,0	79 653,8	15 010,0	96 380,1	47 697,5	3 012,3	50 709,8	77 854,8	14 962,6	94 785,0

überseeischen Ländern ohne eigene Geldstatistik. — ¹⁾ Insbesondere Bestände der Depositenbanken. — ²⁾ Enthält sonstige Goldbestände Frankreich gegen Gold. — ³⁾ Einschl. Neufundland. — ⁴⁾ Guadeloupe, Martinique und Guyana. — ⁵⁾ Madagaskar und Réunion. —

198. Übersichten über die öffentliche Wirtschaft einzelner Staaten

Frankreich

Staatsfinanzen (in Millionen fr)

Einnahmen ¹⁾	1931/32	1932 ²⁾	1933	Ausgaben	1931/32	1932 ³⁾	1933 ⁵⁾
	R. 2)	R. 2)	B. V. 4)		B. V. 4)	B. V. 4)	B. V. 4)
Budget général							
Direkte Steuern	9 090	7 916	7 896	Finanzministerium	25 308	18 685	22 550
Taxes assimilées	979	925	554	Davon: Schuldendienst und Oberste Staatsorgane	20 540	16 364	19 432
Registrierungsabgaben	4 044	2 614	3 713	Justizministerium	115	91	126
Stempelabgaben	2 208	1 534	2 153	Ministerium des Auswärtigen	356	326	415
Börsenumsatzsteuer	103	87	133	Ministerium des Innern	299	239	293
Steuer auf Einkommen aus mobilen Kapitalien	3 303	1 931	2 976	Kriegsministerium	1 351	1 178	1 420
Umsatzsteuer	7 559	5 152	7 132	Marineministerium	6 401	5 219	6 081
Zölle (ohne Zuckerzoll)	5 921	4 139	6 973	Min. f. Unterricht u. Kunst ...	2 800	2 411	2 712
Zuckersteuer einschl. Zoll	821	666	849	Min. f. Handel u. Industrie ...	3 406	3 100	4 148
Indirekte Steuern	8 371	5 881	6 785	Luftfahrtministerium	55	72	97
Monopole und staatliche Erwerbsbetriebe ⁶⁾	573	1 337	1 610	Ministerium f. Arbeit, Hygiene, Wohlfahrt u. soziale Fürsorge	2 199	1 826	1 996
Domänen und Forsten (brutto)	297	206	256	Kolonialministerium	2 104	2 435	2 988
Recettes d'ordre und verschiedene Budgeteinnahmen	4 356	2 970	4 523	Landwirtschaftsministerium ..	702	569	799
Exzeptionelle Einnahmen	51	21	64	Ministerium für öffentl. Arbeiten (einschl. befreite Gebiete und Handelsmarine)	3 029	2 556	3 354
Einnahmen aus Algier	29	26	29	Pensionsministerium	1 987	1 871	2 621
Einnahmen des Budget général	47 705	35 405	45 646	Ausgaben des Budget général (nach dem Finanzgesetz)	50 640	41 098	50 487
Bewilligte Einnahmen (nach dem Finanzgesetz)	50 643	41 101	45 646	Ausgaben des Budget général (Finanzgesetz und Nachtragsbewilligungen)	7)53 316	8)42 089	.
Autonome Tilgungskasse¹⁾							
Gesamteinnahmen	20 872	.	.	Gesamtausgaben	22 859	.	.
Nettoeinnahmen	6 808	.	.	Nettoausgaben	8 174	.	.
				Davon: Überschuß der Tilgungsausgaben über die Emissionseinnahmen	7 814	.	.

Quellen: Journal officiel de la République Française: Lois et décrets vom 31. 3. 1931, 31. 3. 1932, 14./15. 11. 1932, 1. 6. 1933, 2. 7. 1933. Rapport du conseil d'administration de la caisse autonome de gestion des bons de la défense nationale, d'exploitation industrielle des tabacs et d'amortissement de la dette publique.

¹⁾ Ohne Ertragsanteile der Départements und Gemeinden. — ²⁾ Vorläufige Abrechnung: Situation résumée à la date du 31 juillet 1932 — bzw. 30 avril 1933 — du montant des recouvrements budgétaires de l'exercice 1931/32 bzw. 1932. — ³⁾ Einnahmen und Ausgaben beziehen sich auf eine Budgetperiode von 9 Monaten. — ⁴⁾ Durch Finanzgesetz bewilligte Einnahmen und Ausgaben (ohne Nachtragskredite). Abrechnungen werden erst viele Jahre später ausgewiesen. — ⁵⁾ Durch Kreditannullierungen auf Grund des Gesetzes vom 28. 2. 1933 und des Finanzgesetzes vom 31. 5. 1933 vermindern sich die bewilligten Ausgaben auf 49 271 Mill. fr. — ⁶⁾ Die meisten Betriebe werden netto ausgewiesen. — ⁷⁾ Nach dem Stand vom 31. 12. 1932. — ⁸⁾ Nach dem Stand vom 30. 4. 1933. — ⁹⁾ Einnahmen und Ausgaben beziehen sich auf das Kalenderjahr.

Finanzen der Départements und Gemeinden im Jahre 1929 (in Millionen fr)

Steuereinnahmen	Départements			Lokalbudgets insgesamt	Ausgaben	Départements			Lokalbudgets insgesamt
	Gemeinden	Gemeinden	Gemeinden			Gemeinden	Gemeinden	Gemeinden	
Direkte Steuern	2 701	3 777	6 478	Ordentliche Ausgaben	3 410	.	.	.	
Indirekte Steuern	213	1 743	1 953	Außerordentliche Ausgaben	1 578	.	.	.	
Steuereinnahmen insgesamt	2 914	5 520	8 434	Ausgaben insgesamt	4 988¹⁾	etwa 10—14 000²⁾	etwa 15 000		
Einnahmen insgesamt	5 924								

Quellen: Bulletin de la Statistique générale de la France, Juli bis September 1931. S. 541 ff.; Bulletin de Statistique et de législation comparée, Januar 1932. S. 1 ff.

¹⁾ Ja nachdem Verrechnungsposten ausgeschaltet werden oder nicht, sind die Gemeindeausgaben niedriger oder höher; die Schätzungen schwanken zwischen 10 und 14 Mrd. fr.; vgl. die Schätzungen von Lamoureux, Lasteyrie, Assémat. — ²⁾ Nach Ausschaltung der Verrechnungsposten. Für 1932 sind die Ausgaben der Lokalbudgets insgesamt auf 17 Mrd. fr. geschätzt worden; s. Lasteyrie in der 1. Kammer Sitzung vom 11. Februar 1932 (Journal officiel, Débats parlementaires, Chambre, S. O. 1932 S. 580/81).

Personalstand des Staates und der Gemeinden¹⁾

Finanzen	Staat						Gemeinden ⁴⁾								
	Zivilpersonal (Stand 1931) ²⁾						Militärpersonal (Stand 1932) ³⁾	Insgesamt	Mairie	Steuern und Octrois	Wegebau	Polizei	Wohlfahrt	Sonstiges	Insgesamt
	Krieg, Marine, Luftfahrt	Unterricht, Leibesübungen, Schöne Künste	Post, Telegraph u. Telefon	Sonstiges	Insgesamt	Insgesamt									
	80 000	95 000	160 400	167 000	79 900	582 300	190 487	772 787	51 501	37 317	49 163	52 370	44 204	73 433	307 988

¹⁾ Unbearbeitet nach Originalausweisungen, ohne Personal der Départements. — ²⁾ Bulletin de la Statistique générale de la France, Oktober bis Dezember 1932. S. 101. — ³⁾ S. Antwort des Ratspräsidenten (Journal officiel, Débats parlementaires, Chambre, 1932. S. 37). — ⁴⁾ S. Journal officiel, Documents parlementaires, Sénat, S. E. 1929, Annexe No. 721. S. 778.

198. Übersichten über die öffentliche Wirtschaft einzelner Staaten
Großbritannien
Staatsfinanzen (in 1 000 £)

Einnahmen	1930/31	1931/32	1932/33	1933/34	Ausgaben	1930/31	1931/32	1932/33	1933/34
	R.	R.	R.	R. V.		R.	R.	R.)	R. V.
Zölle.....	121 401	136 152	167 235	167 965	Schuldendienst.....	360 000	322 000	308 500	224 000
Darunter Tabak.....	64 075	63 297	67 252	66 599	Darunter an den Tilgungsfonds	66 830	32 508	17 239	—
Verbrauchssteuern.....	124 000	119 900	120 900	101 182	Überweisungen a. d. Wegebaufonds	22 866	22 519	22 910	24 100
Darunter Alkohol.....	104 610	99 161	97 148	78 160	Steuerüberweisungen an Nordirland	6 425	6 347	6 966	6 750
Kraftfahrzeugsteuer usw.....	27 792	27 480	27 910	29 100	Verschiedenes (Zivilliste usw.)....	2 896	3 052	3 334	3 550
Erbschaftsteuern.....	82 610	65 000	77 140	74 750	I. Konsolidierter Fonds zusammen	392 187	353 918	341 710	258 400
Stempelsteuern.....	20 650	17 070	19 220	20 400	(nicht alljährlich votiert).....				
Grund-, Haus- und Bergwerksteuer	830	850	770	800	Staatsleitung.....	2 042	1 812	1 969	2 000
Einkommensteuer.....	256 047	287 367	251 539	228 750	Reichs- und ausw. Angelegenheiten	6 032	5 581	7 892	6 329
Zuschlagsteuer.....	67 830	76 700	60 650	51 000	Rechtspflege und Inneres.....	15 770	16 028	15 509	15 864
Kriegsgewinnsteuer (Nachzahlung)	3 000	2 500	2 200	2 200	Unterricht und Bildung.....	55 116	55 436	52 006	51 205
Post.....	69 100	69 500	70 200	71 139	Soziale Verwaltung.....	107 659	121 273	159 303	154 995
Domänen und Forsten.....	1 280	1 250	1 220	1 230	Darunter:				
Rückzahlungen.....	32 890	13 810	5 125	3 800	1. Arbeitsministerium, Beitrag				
Verschiedenes.....	50 331	33 903	22 922	30 000	zur Arbeitslosenversicherung	37 126	50 593	85 988	80 093
Darunter:					und sonstige Maßnahmen..	36 754	37 859	39 778	40 375
Reparations-einnahmen.....	16 310	3 600	.	.	2. Alterspensionen.....	12 612	14 077	11 077	9 042
Liquidierung feindl. Vermögens	3 500	3 500	.	.	Wirtschaft und Industrie.....	8 732	8 911	8 640	8 136
Entnahme aus Fonds.....	16 000	12 065	.	10 000	Allgemeine Dienste.....	54 644	52 122	49 856	48 889
Postsparkbank und Trustee	3 828	3 737	.	.	Kriegsrenten und Pensionen.....				
Savingsbank.....					Allgemeine Überweisung an die				
					Selbstverwaltung.....	44 838	44 865	45 046	45 311
Einnahmen insgesamt....	857 761	851 482	827 031	782 316	Zivilverwaltung (Civil Service) zus.	307 445	320 105	342 920	341 771
					Heer.....	40 150	38 520	35 880	37 950
					Marine.....	52 574	51 060	50 010	53 570
					Luftfahrt.....	17 800	17 700	17 100	17 426
					Steuer- u. Zollverwaltung.....	11 881	11 815	12 360	12 469
					Post.....	59 000	58 000	59 330	59 439
					II. Jährlich bewilligte Dienste	488 850	497 200	517 600	522 625
					(Supply Service) zusammen..				
					III. Ausgaben insgesamt.....	881 037	851 118	859 310	781 025

Quellen: Finance Accounts 1930 u. 1931, Financial Statement 1933/34, Civil Estimates 1933/34.

1) Für die Untergliederung der Zivilverwaltung sind noch keine Rechnungsergebnisse, sondern erst die Zahlen des bewilligten Voranschlags erhältlich.

Gemeindefinanzen (nur England und Wales) (in 1 000 £)

Einnahmen	1928/29	1929/30	1930/31	Ausgaben	1928/29	1929/30	1930/31
	R.	R.	R.		R.	R.)	R.
Lokalsteuern (rates).....	166 466	156 312	149 896	Elementarunterricht (einschließlich Zwangs-	63 017	64 343	65 935
Überweisungen des Staates.....	92 283	107 828	130 159	erziehungsanstalten).....	20 600	21 363	22 892
Rückzahlungen für private, von Lokal-	3 060	2 387	2 506	Sonstige Ausgaben für Unterricht u. Bildung	16 728	17 279	17 753
behörden durchgeführte Verbesserungen	23 518	21 132	22 910	Kanalisation und Müllabfuhr.....	20 733	21 707	24 686
Wohnungs- und Städtebau, Mieten usw.	1 305	1 254	1 266	Gesundheitswesen.....	9 945	10 553	10 756
Kleinsiedlungen und Kleingärten.....	1 228	1 123	1 168	Irrenhäuser usw.....	36 615	35 109	37 967
Friedhöfe.....	2 192	2 254	2 304	Wohnungswesen und Städtebau.....	33 376	33 865	32 009
Märkte.....	31 602	32 692	31 968	Armenpflege.....	51 416	50 855	54 889
Sonstige Verwaltungseinnahmen.....	17 280	17 377	18 103	Straßen und Brücken.....	21 355	21 662	22 274
Wasserwerke.....	17 237	16 988	16 839	Polizei.....	39 835	41 776	38 053
Gaswerke.....	27 106	28 719	30 595	Sonstige Verwaltungsausgaben.....	18 191	19 024	19 304
Kraftwerke.....	25 849	26 672	25 676	Wasserwerke.....	16 839	16 917	16 691
Straßenbahnen usw.....	14 459	13 904	12 927	Gaswerke.....	35 499	28 596	30 410
Häfen, Docks usw.....	423 585	428 642	447 317	Kraftwerke.....	26 115	26 684	26 973
Laufende Einnahmen zusammen....	92 929	101 592	116 956	Straßenbahnen usw.....	14 480	13 902	13 356
Dazu Einnahmen aus Anleihen bzw.				Häfen, Docks usw.....			
Kapitaleinnahmen.....	516 514	530 234	564 273	Laufende Ausgaben zusammen..	414 724	428 655	433 948
Einnahmen insgesamt....	516 514	530 234	564 273	Dazu Investitionsausgaben..	90 460	108 874	116 590
				Ausgaben insgesamt..	505 184	532 529	550 538

Quelle: Statistical Abstract for the United Kingdom 1931 und für 1930/31 Annual Local Taxation Returns, England and Wales 1930/31.

1) Die Zahlen von 1929/30 sind nicht ganz mit denen der früheren Jahre vergleichbar, da die aus lfd. Mitteln getätigten Investitionsausgaben nicht mehr unter lfd. Ausgaben, sondern unter den Investitionsausgaben gezählt sind. Eine Bereinigung ist nicht möglich.

Zivilpersonalstand in Großbritannien (in 1 000)

Staat ¹⁾ 1932 (1. 4.)								Gemeinden ²⁾ 1921					
Soziale u. Arbeitsverwaltung	Wirtschaft u. Verkehr	Innere Verwaltung u. Justiz	Übrige Zivilverwaltung	Post	Steuern und Zölle	Wehrmacht	Insgesamt	Bildungswesen	Armenpflege	Polizei	Übrige Verwaltung	Gesamtverwaltung	Betriebe
33,4	10,8	10,4	16,4	197,2	35,1	12,9	316,2	256,6	50,5	71,4	394,3	772,8	202,8

1) Nach Regierungsdrucksache: Staffs employed in Government Departments. — 2) Nach der Volkszählung 1921.

198. Übersichten über die öffentliche Wirtschaft einzelner Staaten

Italien

Staatsfinanzen (in Millionen Lire)

Einnahmen	1930/31	1931/32	1932/33	Ausgaben	1930/31	1931/32	1932/33
	R.	R.	R.		R.	R.	R.
Staatsbesitz	102,9	99,3	114,6	Finanzministerium	6 860,2	7 040,9	7 567,9
Übersch. v. Eisenb., Post usw.	290,3	264,6	180,2	Darunter Zinsen und Tilgung			
Direkte Steuern	4 943,0	4 837,7	4 577,7	der Staatsschuld	5 350,7	5 386,2	5 122,2
Vermögensverkehr- und Um-				Justiz- und Kultusministerium . .	508,7	488,7	480,3
satzsteuern	3 606,6	3 654,0	3 484,2	Ministerium des Äußeren	214,1	196,1	205,9
Akzisen	1 954,4	1 859,1	1 782,2	Kolonialministerium	6,8	6,8	6,8
Zölle und Seefahrtsabgaben	1 669,9	1 944,8	1 874,7	Ministerium für nationale Erziehung	1 366,5	1 464,1	1 604,3
Getreideeinfuhrzoll	1 318,4	520,1	225,9	Ministerium des Innern	692,1	667,9	685,5
Zollaufgeld	—	—	—	Ministerium der öffentl. Arbeiten	303,7	327,9	272,2
Sonstige Verbrauchsteuern . .	617,1	744,5	751,8	Verkehrsministerium	430,8	499,9	505,3
Monopole (netto)	3 084,1	3 023,3	2 989,7	Kriegsministerium	2 705,1	2 520,8	2 521,2
Lotterie (netto)	526,3	515,0	481,5	Marineministerium	1 223,3	1 206,3	1 211,0
Einnahmen verschiedener				Luftfahrtministerium	706,6	690,4	693,5
Anstalten u. dgl.	140,3	137,8	130,7	Wirtschaftsministerium	124,9	125,3	138,5
Rückzahlungen	730,1	649,3	614,7	Korporationsministerium	46,6	46,7	51,3
Verschiedene Einnahmen . .	575,0	579,4	552,7	Ordentliche Ausgaben zusammen	15 189,4	15 281,8	15 943,7
Ordentliche Einnahmen				Finanzministerium	2 350,4	3 239,2	2 604,4
zusammen	19 558,4	18 828,9	17 760,6	Justiz- und Kultusministerium . .	12,5	10,8	2,5
Rückzahlungen usw.	36,4	30,0	23,5	Ministerium des Äußeren	60,2	42,9	45,5
Sonstige Einnahmen	488,8	174,4	181,8	Kolonialministerium	483,4	433,9	457,1
Außerordentliche Einnahmen				Ministerium für nationale Erziehung	107,0	107,4	126,3
zusammen	525,2	204,4	205,3	Ministerium des Innern	130,7	157,0	119,2
Wirkliche Einnahmen				Ministerium der öffentl. Arbeiten	1 184,0	2 443,2	887,5
zusammen	20 083,6	19 033,3	17 965,9	Verkehrsministerium	221,2	233,8	279,4
Verkauf von Staatseigentum	30,7	27,0	35,1	Kriegsministerium	504,6	517,2	523,4
Schuldenaufnahme	5 350,2	4 668,0	442,3	Marineministerium	326,0	383,7	367,8
Rückzahlung v. Vorschüssen	126,7	132,2	148,0	Luftfahrtministerium	93,4	85,2	75,9
Schuld an die Tilgungskasse				Wirtschaftsministerium	301,0	340,8	424,0
für die inneren Schulden . .	240,9	27,9	47,3	Korporationsministerium	15,7	30,8	46,9
Münzgewinne	62,6	1,2	1,7	Außerordentliche Ausgaben zus. . .	5 790,1	8 025,9	5 959,9
Aus dem Überschuß vorher-				Wirkliche Ausgaben zusammen . .	20 979,5	23 307,7	21 903,6
gehender Rechnungsjahre	—	—	—	Finanzministerium	4 881,2	1 876,9	787,6
Verschiedenes	109,2	143,7	260,4	Kriegsministerium	25,0	28,2	24,7
Kapitalbewegung zusammen	5 920,3	5 000,0	934,8	Wirtschaftsministerium	34,8	110,0	90,2
Einnahmen insgesamt	26 003,9	24 033,3	18 900,7	Sonstiges	43,3	80,1	196,6
Außerdem				Kapitalbewegung zusammen	4 984,3	2 095,2	1 099,1
Amortisationskasse für die				Ausgaben insgesamt	25 963,8	25 402,9	23 002,7
Kriegsschuld	637,8			Außerdem			
Amortisationskasse für die				Amortisationsk. f. d. Kriegsschuld	466,4		
innere Schuld	475,9	38,9 ¹⁾	49,5	» » » innere Schuld	392,9	0,4 ¹⁾	361,4

1) Bis Ende 1932.

Korporationswesen.¹⁾

Finanzen der nationalen Konföderationen 1932/33 (nach dem Voranschläge in Millionen Lire)

Konföderation von	Ein- nahmen bzw. Ausgaben	davon Gehälter	davon Ausgaben für Propaganda, Organisation, Fürsorge, Studien usw.	Konföderation von	Ein- nahmen bzw. Ausgaben	davon Gehälter	davon Ausgaben für Propaganda, Organisation, Fürsorge, Studien usw.
Handel	9,0	2,3	1,9	Landwirtschaftssyndikaten . . .	6,3	0,9	2,8
Landwirtschaft	12,4	2,5	4,7	Banksyndikaten	0,6	0,2	0,1
Kredit- u. Versicherungswesen	0,6	0,2	0,2	Syndik. d. Seelente u. Luftschiff.	0,7	0,4	0,1
Seeverkehr	1,0	0,5	0,1	Syndikaten d. Verkehrspersonals	2,5	0,4	0,8
Landverkehr	2,4	0,8	0,5	Syndikaten d. freien Berufe usw.	3,1	0,6	0,9
Industriesyndikaten	14,0	2,0	2,6	Insgesamt	67,2	14,0	22,1

1) Über die Finanzen der Provinzen und Gemeinden vgl. Jahrbuch 1932.

Personalstand des Staates am 1. Juli 1931

Planmäßiges Personal					
Finanzverwaltung	20 737	Militärbeamte	103 989	Post, Telegraph u. Telephon	58 648
Rechtspflege	11 786	Sonst. waffentrag. Personal .	68 515	Straßenbauverwaltung	5 124
Unterrichtsverwaltung	15 893	Monopolverwaltung	19 326	Außerplanmäßiges Personal	62 542
Übrige Zivilverwaltung	30 008	Staatsbahnen	147 269	Insgesamt	543 837

Quelle: Annuario Statistico Italiano 1932.

198. Übersichten über die öffentliche Wirtschaft einzelner Staaten

Vereinigte Staaten von Amerika
Finanzen des Bundes (in Millionen \$)

Einnahmen	1931/32	1932/33	1933/34	Ausgaben	1931/32	1932/33	1933/34
	R.	R.V.	R.V.		R.	R.V.	R.V.
Zölle	327,7	290,0	320,0	Allgemeine Ausgaben	2 577,0	2 513,3	2 092,6
Einkommensteuer	1 057,3	860,0	1 010,0	Gesetzgebende Körperschaften	27,3	24,7	17,1
Sonstige Steuern	509,5	909,8	991,0	Exekutiv-Büro	0,4	0,4	0,4
Darunter:				Staatsministerium (Ministerium des			
Nachlaststeuer	47,4			Äußeren)	18,8	14,1	12,0
Alkoholsteuer	8,7	8,0	9,0	Finanzministerium	287,9	280,8	247,5
Tabaksteuer	400,9	394,6	419,7	Kriegsministerium	466,8	426,0	389,2
Stempelsteuer ¹⁾	32,2	71,0	88,0	Justizministerium	51,6	45,3	42,2
Sonstige Einnahmen	111,2	408,1	470,8	Postministerium ²⁾	0,1	0,1	0,1
Darunter:				Marineministerium	357,6	356,2	329,0
Zinsen auf Schuldverschreibungen				Innenministerium	81,4	69,9	64,1
ausländischer Regierungen und				Landwirtschaftsministerium	319,0	314,2	141,9
an diese gewährte Anleihen (un-				Handelsministerium	52,7	44,7	38,5
fundierte)	—	—	—	Arbeitsministerium	14,7	12,3	12,8
Zinsen auf Schuldverschreibungen				Veteranenbüro	784,8	838,3	740,0
ausländischer Regierungen (fun-				Andere unabhängige Büros und			
dirt)	—	195,1	205,7	Ausschüsse	104,4	78,5	50,0
Sonstige Zins- und Dividenden-				Bezirk von Columbien	9,5	7,8	7,8
Einkünfte	9,0	35,3	38,4	Abzüglich nichtklassifizierter Posten	—	—	—
Einkünfte aus dem Panama-Kanal	22,6	22,6	21,6	Besondere Ausgaben	2 017,0	1 257,5	1 163,8
Wirkliche Einnahmen zusammen	2 005,7	2 467,9	2 791,8	Zinsen auf die öffentl. Schuld	599,3	695,0	725,0
Von Deutschland erstattete Besatz-				Erstattung von Zöllen und Steuern	101,1	87,2	84,2
ungskosten (Pariser Abkommen vom				Fehlbetrag der Post	202,9	134,0	67,2
14. Januar 1925)	—	3,0	5,2	Panama-Kanal	10,7	13,4	12,4
Rückzahlungen europäischer Regie-				Sonderrechnungen	³⁾ 761,2	50,0	—
rungen auf unfundierte Anleihen ..	—	—	—	Pensionsfonds für Militär- und Zivil-			
Rückzahlungen europäischer Regie-				dienst	221,1	121,2	121,2
rungen auf fundierte Schuldver-				Investierungen	120,7	156,7	153,8
schreibungen	—	73,5	123,0	Ordentliche Ausgaben zusammen ..	4 594,0	3 770,8	3 256,4
Sonstige Rückzahlungen	24,0	26,2	16,7	Tilgungsfonds	412,6	425,6	439,7
Verkauf von öffentlichen Ländereien				Tilgung aus ausländischen Rückzah-			
und Staatseigentum	8,0	7,0	13,1	lungen, aus Steuermitteln und aus			
Fondseinnahmen	115,5	156,4	157,4	Überschüssen der Bundesreserve-			
Darunter:				banken	—	3,5	3,5
Lebensversicherungsfonds der Re-	(72,0)	(71,4)	(70,9)	Tilgung aus Schuldentrückzahlungen			
gierung	37,0	35,9	36,2	ausländischer Regierungen	—	69,0	90,8
Bezirk von Columbien	184,5	302,0	351,6	Geldstrafen, Schenkungen usw.	—	0,1	0,1
Kapitaleinnahmen usw. zusammen ..	184,5	302,0	351,6	Schuldentilgung aus ordentlichen Ein-	412,6	498,1	534,0
Ausgleich zwischen Zahlungs- und				Gesamtsumme der Ausgaben zahlbar	5 006,6	4 268,9	3 790,4
Anweisungsgelbarung	+ 0,5	—	—	aus ordentl. Einnahmen	5 006,6	4 268,9	3 790,4
Ordentliche Einnahmen (ohne Ein-							
nahmen der Post)	2 121,2	2 624,3	2 949,2				

Quelle: Annual Report of the Secretary of the Treasury 1931/32.

¹⁾ Einschl. Spielkartensteuer. — ²⁾ Ausschl. Fehlbetrag des Postbetriebs. — ³⁾ Reconstruction Finance Corporation (500,0 Mill. \$), Federal Land Banks (125,0 Mill. \$) und Agricultural Marketing Fund (136,2 Mill. \$).

Finanzen der Staaten und Gemeinden (in Millionen \$)

Einnahmen	Gemeinden über 30 000 Ew.		Ausgaben	Gemeinden über 30 000 Ew.	
	Einzelstaaten	1928/29		Einzelstaaten	1928/29
I. Steuern	1 611,9	2 109,8	I. Allgemeine Verwaltung	126,7	185,4
II. Gebühren, Beiträge, Strafge- lter usw.	188,3	327,8	II. Staats- und Rechtssicherheit ..	²⁾ 156,6	428,3
III. Subventionen, Schenkungen und Ruhegehaltsbeiträge	151,6	176,2	III. Bildungswesen	³⁾ 561,1	920,1
IV. Straßenprivilegieinnahmen ¹⁾ , Mietserträge und Zinsen	90,5	148,7	IV. Wohlfahrts- u. Gesundheitswesen	⁴⁾ 227,5	560,2
V. Öffentliche Betriebe	17,0	312,6	V. Wirtschaft	828,5	548,4
Einnahmen insgesamt	2 059,3	3 075,2	Darunter:		
Quelle: Financial Statistics of States 1929			Land- und Forstwirtschaft	64,2	—
" " " " " " " " " " " " " " " " " "			Verkehrswesen	752,2	—
" " " " " " " " " " " " " " " " " "			VI. Zinsen und Tilgung	119,9	461,3
" " " " " " " " " " " " " " " " " "			VII. Ruhegehälter u. Vergütungen an ehem. öffentl. Angestellte	2,8	73,4
" " " " " " " " " " " " " " " " " "			VIII. Öffentliche Betriebe	14,8	323,9
" " " " " " " " " " " " " " " " " "			IX. Verschiedenes	48,9	29,8
" " " " " " " " " " " " " " " " " "			Ausgaben insgesamt	2 086,8	3 530,8

¹⁾ In der Hauptsache Zahlungen der Autobus- u. Straßenbahn-Gesellschaften, der Licht- u. Kraft-, Telefon- u. Telegraph-Gesellschaften u. a. — ²⁾ Einschl. Besserungsanstalten. — ³⁾ Einschl. Denkmäler. — ⁴⁾ Einschl. »Recreation« und Parks. — ⁵⁾ Die Quelle des »Consus-Büros« weist nur die Ausgaben von 250 großen Gemeinden aus. Nach einer Berechnung des »National Industrial Conference Board« (Cost of Government 1929/30) betragen die Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (ausschl. der Überweisungen der Staaten und Grafschaften) für das Jahr 1928/29 7 126,1 Mill. \$.

Personalstand der gesamten öffentlichen Wirtschaft
im Jahre 1927 (in 1 000)

Gesamt- verwaltung	Bund			Einzelstaaten und Grafschaften.	Städte und Dörfer			Schulbezirke
	Heer, Marine, Marine-Korps	Post	Allgemeine Verwaltung		Polizei und Feuerwehr	Städt. Betriebe	Allgemeine Verwaltung	
2 818	249	347	243	321	157	64	419	1 018

Quelle: The National Income and its purchasing power by W. L. King (S. 361). New York 1930.

199. Die öffentlichen Ausgaben

(Die folgenden Ausweisungen geben überwiegend auf Grund aml. Materials die unbereinigten Originalzahlen Haushalt, Kapitalhaushalt und Bruttohaushalt der Staatsbetriebe, sofern diese mit dem allgem. Staatshaushalt aml. Finanzstatistiken oder aml. Schätzungen; private Schätzungen und unvollständige, nur einen Teil der Zahlen ist nicht

Abkürzungen: V. = Voranschlag, v. E. = vorläufiges

Staaten	Budgetperiode	Landeswährung	1925 bzw. 1925/26		1928 bzw. 1928/29	
			Staat bzw. Bund	Nachgeordnete Gebietskörperschaften	Staat bzw. Bund	Nachgeordnete Gebietskörperschaften
Europa						
Belgien ¹⁾	Kalenderjahr	fr	13 502	253	10 686	3 976
Bulgarien ²⁾	1. 4.—31. 3.	Leva	7 156,9	939,9	7 726,3	1 065,7
Dänemark ³⁾	1. 4.—31. 3.	Kr	649,1	535,1	726,1	552,0
Deutsches Reich	1. 4.—31. 3.	R.M.	5 321,0	9 144,4	8 375,1	12 426,2
Estland	1. 4.—31. 3.	Ekr	74,8	.	95,8	20,0
Finnland ⁷⁾	Kalenderjahr	Fmk	3 952,6	773,6	5 041,6	1 023,3
Frankreich ⁸⁾	1925—1928:	fr	34 186	.	44 059	15 000
	Kalenderjahr					
	1929: 1. 1. 29—31. 3. 30 1930/31 + 1931/32: 1. 4.—31. 3. 1932: 1. 4.—31. 12. 32					
Griechenland ⁹⁾	1. 4.—31. 3.	Drachmen	.	.	.	832,2
Großbritannien [*])	1. 4.—31. 3.	£	828,0	473,8	852,1	505,2
Irischer Freistaat ¹⁰⁾	1. 4.—31. 3.	£	26,2	.	25,4	9,4
Italien ¹¹⁾	1. 7.—30. 6.	Lire	20 910,5	8 185,8	20 989,5	11 469,4
Jugoslawien	1. 4.—31. 3.	Dinar	.	.	V. 7 489,6	.
Lettland	1. 4.—31. 3.	L	151,4	44,0	203,7	59,2
Litauen	Kalenderjahr	Lit.	254,8	22,2	276,7	25,3
Niederlande ¹²⁾	Kalenderjahr	hfl	828,5	1 065,7	1 013,8	1 603,6
Nordirland	1. 4.—31. 3.	£	8,3	7,6	7,8	7,7
Norwegen ¹³⁾	1. 7.—30. 6.	Kr.	444,9	378,9	387,3	301,3
Österreich ¹⁴⁾	Kalenderjahr	S	1 426,7	.	1 973,3	1 012,6
Polen	1. 4.—31. 3.	Zl	1 884,0	.	2 808,4	1 293,0
Portugal	1. 7.—30. 6.	Papieresculos	.	.	V. 1 917,8	.
Rumänien	Kalenderjahr	Lei	29 440,0	.	35 223,6	.
Rußland (UdSSR) ¹⁷⁾	1. 10.—30. 9. ab 1931 Kalenderjahr	Rbl	.	.	6 770,5	2 258,9
Schweden	1. 7.—30. 6.	Kr	758,0	.	791,6	821,7
Schweiz	Kalenderjahr	Fr	308,0	817,0	359,4	897,4
Spanien ¹⁵⁾	Kalenderjahr	Pesetas	.	.	3 884,3	729,9
Tschechoslowakei	Kalenderjahr	Kč	11 134,0	.	11 019,4	.
Türkei	1. 7.—30. 6.	£ tq	183,9	.	201,1	.
Ungarn	1. 7.—30. 6.	Pengö	.	.	936,2	.
Außereuropäische Staaten						
Ägypten ¹⁸⁾	1. 5.—30. 4.	£E	30,8	1,7	32,3	2,2
Argentinien	Kalenderjahr	Papierpesos	713,5	.	674,6	.
Australien	1. 7.—30. 6.	£	82,3	131,3	85,5	158,3
Brasilien	Kalenderjahr	Papiercontos	.	.	V. 2,1	.
Britisch-Indien	1. 4.—31. 3.	Rp	1 298,6	1 408,6	1 292,9	1 424,5
Canada ²⁰⁾	1. 4.—31. 3.	\$	355,2	136,6	388,8	.
Chile	Kalenderjahr	Pesos	822,0	.	1 483,5	.
Irak	1. 4.—31. 3.	RS	50,2	.	59,9	.
Japan	1. 4.—31. 3.	Yen	1 525,0	1 409,2	1 814,8	1 893,8
Mexiko	Kalenderjahr	Pesos	298,2	.	287,2	.
Neuseeland	1. 4.—31. 3.	£	.	20,9	24,2	21,3
Palästina	Kalenderjahr	£P	.	.	.	.
Persien	20. 3.—19. 3.	Krân	.	.	V. 276,1	.
Südafrik. Union ²¹⁾	1. 4.—31. 3.	£	38,6	9,5	39,9	22,8
Vereinigte Staaten von Amerika	1. 7.—30. 6.	\$	3 529,6	7 443,8	3 643,5	8 702,7

*) n. G.-K.: nur England und Wales. — ¹⁾ n. G.-K.: 1925 und 1929 nur Provinzen; 1931 nur Gemeinden. — ²⁾ n. G.-K.: nur ohne Grönland. — ³⁾ Ohne außerordentliche Tilgung der schwebenden Schuld (zur Abdeckung von Vorjahrsfehlbeträgen) in Höhe von autonome. — ⁴⁾ n. G.-K.: nur Gemeinden. — ⁵⁾ n. G.-K.: nur Gemeinden. — ⁶⁾ Ohne Kapitalhaushalt. — ⁷⁾ n. G.-K.: für 1931 nur ohne Gemeinden außer Wien (als Land und Gemeinde). — ⁸⁾ n. G.-K.: nur Gemeinden. — ⁹⁾ n. G.-K.: zu den Gemeindefinanzen 1929 republikan. — ¹⁰⁾ n. G.-K.: nur Städte und Gemeinden. — ¹¹⁾ Ohne Ausgaben für Investitionen und Anleihen. — ¹²⁾ n. G.-K.: nur

der wichtigsten Staaten (in Millionen)

wieder: Beim Staat (Bund), wenn nichts anderes vermerkt, die Ergebnisse der Rechnung einschl. außerordentlich verschmolzen amtl. ausgewiesen werden. Bei den nachgeordneten Gebietskörperschaften die Er-Teil der Gebietskörperschaften erfassende Angaben sind besonders vermerkt. Eine internationale Vergleich-ohne weiteres gegeben.)

Ergebnis. n. G.-K. = nachgeordnete Gebietskörperschaften.

1929 bzw. 1929/30		1930 bzw. 1930/31		1931 bzw. 1931/32		1932 bzw. 1932/33	
Staat bzw. Bund	Nachgeordnete Gebietskörperschaften	Staat bzw. Bund	Nachgeordnete Gebietskörperschaften	Staat bzw. Bund	Nachgeordnete Gebietskörperschaften	Staat bzw. Bund	Nachgeordnete Gebietskörperschaften
12 206	427	12 611	.	12 546	3 126	V. 11 164	.
10 449,2	1 201,2	V. ²⁾ 6 998,8	.	V. 6 399,8	.	.	.
385,9	508,2	409,7	V. 625,8	V. 500,7	.	V. 369,8	.
8 041,9	12 829,7	⁶⁾ 8 161,3	12 244,4	v. E. ⁴⁾ 6 620,0	v. E. 10 410,0	.	.
95,7	.	96,9	.	82,3	.	V. 82,3	.
4 508,1	1 169,8	4 738,7	1 188,6	4 245,6	.	V. 2 855,6	.
59 053	.	53 597	.	53 316	16—17 000	42 089	.
18 362,9	937,6	11 179,9	846,0	V. 10 234,2	.	V. 8 552,7	.
843,5	533,6	917,4	550,5	903,0	.	887,5	.
25,1	8,7	25,3	.	V. 26,4	.	.	.
21 062,0	.	25 963,8	.	25 402,9	.	20 923,0	.
V. 7 945,6	3 162,3	V. 8 534,6	.	V. 8 522,4	.	V. 7 575,1	.
183,3	64,7	175,0	67,7	V. 159,8	72,8	V. 133,5	.
270,0	27,9	320,6	31,9	335,3	V. 32,1	.	.
920,2	1 124,7	838,9	V. 1 173,6	V. 892,7	V. 205,9	V. 1 125,5	.
8,0	8,0	9,5	.	.	.	.	.
376,1	301,2	373,7	.	V. 355,6	.	V. 352,6	.
1 990,3	1 017,3	2 288,6	1 042,9	2 331,2	V. 853,9	1 924,0	V. 699,3
3 009,9	1 285,4	2 809,7	.	2 467,5	.	2 244,1	.
V. 2 025,0	.	V. 2 098,5	.	V. 1 946,0	.	.	.
V. 37 700,0	.	V. 37 450,0	V. 10 156,1	V. 35 888,9	.	V. 36 598,0	.
8 256,9	2 295,1	12 335,0	3 627,0	V. 21 774,0	4 582,8	V. 27 542,0	.
811,1	862,3	818,5	.	V. 874,3	.	V. 896,1	.
372,0	950,5	426,4	982,9	426,1	.	V. 418,0	.
4 165,4	779,4	3 800,8	.	3 966,9	.	V. 4 461,0	.
10 275,4 ¹⁰⁾	6 189,2	9 928,4	.	12 250,4	.	V. 9 318,7	.
213,4	.	V. 222,6	.	V. 186,6	.	V. 169,1	.
953,7	.	V. 1 398,1	.	V. 1 364,9	.	V. 1 207,3	.
33,9	2,5	.	.	.	.	.	.
990,7	.	1 077,2	.	886,2	.	V. 839,3	.
83,9	161,4	V. ¹²⁾ 80,3	V. 157,5	.	.	.	.
V. 2,1	.	2,6	.	V. 2,2	.	V. 2,2	.
1 324,2	1 478,2	.	.	.	.	.	.
398,2	.	440,0	.	.	.	.	.
1 596,0	.	1 666,6	.	1 536,4	.	.	.
57,3	.	.	.	.	.	.	.
1 736,3	1 714,6	1 557,9	V. 1 563,0	V. 1 497,9	V. 1 496,4	V. 1 943,8	.
275,5	.	V. 293,8	.	V. 298,5	.	V. 213,0	.
25,2	22,1	24,7	.	.	.	.	.
9,4	.	7,4	.	.	.	.	.
V. 340,2	.	.	.	.	.	.	.
40,5	23,8	40,8	11,5	V. ²²⁾ 29,4	V. 11,9	.	.
3 848,5	9 187,1	3 994,2	.	4 219,9	.	5 006,6	.

Provinzen und Stadtgemeinden. — ²⁾ Ab 1930/31 ohne außerordentliche Ausgaben. — ⁴⁾ n. G.-K.: nur Gemeinden. — ⁵⁾ Ab 1928/29 465 Mill. \mathcal{M} im Rechnungsjahr 1930/31 und 420 Mill. \mathcal{M} im Rechnungsjahr 1931/32. — ⁷⁾ n. G.-K.: nur Städte. — ⁸⁾ Ohne Caisse Provinzen. — ¹¹⁾ n. G.-K.: nur Gemeinden und Gemeindeverbände. — ¹⁴⁾ n. G.-K.: ohne Gemeinden unter 5000 Einwohnern; ab 1931 wurden mangels Unterlagen die Landesfinanzen 1925 zugerechnet. — ¹⁷⁾ Laut einheitlichem Staatsbudget, d. h. Union und Unions-Provinzen. — ²¹⁾ n. G.-K.: 1925/26, 1930/31 und 1931/32 nur Provinzen. — ²²⁾ Ohne Ausgaben aus Anleihen.

200. Die Verteilung der öffentlichen Ausgaben auf Staat (Bund) und nachgeordnete Gebietskörperschaften

(Soweit als möglich sind in den nachstehenden Angaben die durch Betriebseinnahmen gedeckten Betriebsausgaben und die durch Überweisungen von einer Gebietskörperschaft an eine andere entstehenden Doppelzählungen ausgeschaltet; die Überweisungsbeträge sind überwiegend bei den sie zuletzt verausgebenden Gebietskörperschaften gezählt. Im übrigen vgl. die Vorbemerkung zur vorstehenden Übersicht Nr. 199)

Staaten	Budget- jahr	Landes- w ä h r u n g	Gesamte öffent- liche Ver- waltung (Sp. 4+8 + 8) in Mill.	davon:					
				Staat bzw. Bund in Mill.	in vH der gesamten öffentl. Verwal- tung	Glied- staaten in Mill.	in vH der gesamten öffentl. Verwal- tung	Gemeinden und Ge- meinde- verbände in Mill.	in vH der gesamten öffentl. Verwal- tung
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Europa									
Belgien	1931	fr	13 762,0	10 959,0	79,6	.	.	1) 2 803,0	20,4
Bulgarien	1929/30	Leva	11 334,5	10 133,3	89,4	.	.	1 201,2	10,6
Dänemark	1930/31	Kr	1 068,4	442,6	41,4	.	.	625,8	58,6
Deutsches Reich	1929/30	<i>R.M.</i>	20 871,6	8 041,9	38,5	4 799,3	23,0	8 030,4	38,5
Estland	1928/29	Ekr	76,6	59,0	77,0	.	.	17,6	23,0
Finland	1930	Fmk	4 432,3	3 424,2	77,3	.	.	1 008,1	22,7
Frankreich	1929	fr	57 214,0	21 410,0	37,3	.	.	15 000,0	26,2
Griechenland	1930/31	Drachmen	11 372,7	10 526,7	92,6	.	.	846,0	7,4
Großbrit. u. Nordirland	1927/28	£	1 125,8	674,3	59,9	a) 6,1	0,5	445,4	39,6
Irischer Freistaat	1929/30	£	28,7	20,5	71,4	.	.	8,2	28,6
Italien	1928/29	Lire	29 108,9	17 639,5	60,6	.	.	11 469,4	39,4
Jugoslawien	1929/30	Dinar	10 463,5	7 745,3	74,0	.	.	2 718,2	26,0
Lettland	1931/32	L	226,2	155,9	68,9	.	.	70,3	31,1
Litauen	1931	Lit.	283,8	251,7	88,7	.	.	32,1	11,3
Niederlande	1930	hfl	1 908,4	838,3	43,9	.	.	1 070,1	56,1
Norwegen	1929/30	Kr.	644,6	339,4	52,7	.	.	305,2	47,3
Österreich	1930	S	2 571,6	1 528,7	59,4	1 042,9		40,6	
Polen	1929/30	Zl	4 120,8	2 923,4	70,9	.	.	1 197,4	29,1
Portugal	1931/32	Papieresculos	.	1 946,0	.	.	.	.	.
Rumänien	1930	Lei	47 606,1	37 450,0	78,7	.	.	10 156,1	21,3
Rußland (UdSSR) ⁵⁾	1931/32	Rbl	10 655,3	6 072,5	57,0	.	.	4 582,8	43,0
Schweden	1929/30	Kr	1 514,0	651,7	43,0	.	.	862,3	57,0
Schweiz	1930	Fr	1 316,7	333,8	25,4	640,0	48,6	342,9	26,0
Spanien	1929	Pesetas	4 412,3	3 648,5	82,7	.	.	763,8	17,3
Tschechoslowakei	1930	Kč	16 066,5	9 928,4	61,8	.	.	4) 6 138,1	38,2
Türkei	1932	£ tq	.	163,1	.	.	.	.	.
Ungarn	1932	Pengő	.	829,2	.	.	.	.	.
Außereurop. Staaten									
Ägypten	1929/30	£E	30,6	28,1	91,8	.	.	2,5	8,2
Argentinien	1932	Papierpesos	.	801,4	.	.	.	.	.
Australien	1930/31	£	172,9	56,1	32,4	79,0	45,7	37,8	21,9
Brasilien	1932	Papiercontos	.	1,9	.	.	.	.	.
Britisch-Indien	1929/30	Rp	2 422,2	992,9	41,0	889,1	36,7	540,2	22,3
Canada	1925	\$	.	308,2	.	119,8	.	.	.
Chile	1931	Pesos	.	1 346,0	.	.	.	.	.
Irak	1929/30	RS	.	54,6	.	.	.	.	.
Japan	1931/32	Yen	2 736,2	1 257,0	45,9	.	.	1 479,2	54,1
Mexiko	1932	Pesos	.	213,0	.	.	.	.	.
Neuseeland	1929/30	£	45,3	23,2	51,2	.	.	22,1	48,8
Palästina	1930	£P	.	7,2	.	.	.	.	.
Persien	1929/30	Krān	.	340,2	.	.	.	.	.
Südafrik. Union	1929/30	£	52,1	31,7	60,8	11,4	21,9	9,0	17,3
Vereinigte Staaten von Amerika ⁶⁾	1928/29	\$	13 062,1	3 934,9	30,1	2 001,1	15,3	7 126,1	54,6

¹⁾ Gemeindeausgaben 1931, Ausgaben der Provinzen 1929. — ²⁾ Rechnet man die Ausgaben der Caisse autonome hinzu, so erhöhen sich die Ausgaben des Staates auf 52 522,7 Mill. fr, der Anteil des Staates an den Ausgaben für die gesamte öffentliche Verwaltung auf 77,8 vH. — ³⁾ Nordirland. — ⁴⁾ Gemeindeausgaben 1929, Ausgaben der Länder und Gau 1925. —

⁵⁾ Laut einheitlichem Staatsbudget, d. h. Union und Unionsrepubliken. — ⁶⁾ Die Überweisungen sind bei den aufbringenden Gebietskörperschaften gezählt. Die Ausgaben der Betriebe sind Bruttoausgaben; nach Abzug der durch Einnahmen gedeckten Ausgaben der Betriebe stellen sich — nach vorsichtiger Schätzung der Betriebseinnahmen der Gemeinden — die Ausgaben der Gebietskörperschaften wie folgt:

Bund	3 827,6 Mill. \$
Einzelstaaten	2 001,1 » \$
Gemeinden	6 549,7 » \$
Gesamte öffentl. Verwaltung ...	12 378,4 Mill. \$

201. Veranlagungsergebnisse zur Erbschaftsbesteuerung¹⁾ ausländischer Staaten

Zahl der Nachlässe, Nachlaßbetrag und Betrag der Nachlaßsteuer gruppiert nach der Höhe des Reinnachlasses.

Staaten	Nachlaßklassen	Zahl der Nachlässe	Nachlaß-betrag	Steuer-betrag	Zahl der Nachlässe	Nachlaß-betrag	Steuer-betrag	Zahl der Nachlässe	Nachlaß-betrag	Steuer-betrag
		Beträge in 1 000 der Landeswährung								
		Jahr der Deklaration								
Frankreich ²⁾	Franc	1929			1930			1931		
	1 bis 500	34 826	10 083	.	31 505	8 538
	500 » 2 000	58 634	75 773	.	51 298	66 080
	2 000 » 10 000	127 059	707 123	.	113 460	636 016
	10 000 » 50 000	120 126	2 684 825	.	112 767	2 535 557
	50 000 » 100 000	25 374	1 709 163	.	24 911	1 667 486
	100 000 » 250 000	14 370	2 146 740	.	14 769	2 146 988
	250 000 » 500 000	4 348	1 528 068	.	4 668	1 581 491
	500 000 » 1 000 000	2 219	1 525 774	.	2 102	1 482 251
	1 000 000 » 2 000 000	968	1 368 749	.	1 002	1 409 635
	2 000 000 » 5 000 000	520	1 536 684	.	522	1 530 020
	5 000 000 » 10 000 000	117	807 288	.	167	1 142 628
	10 000 000 » 50 000 000	74	1 203 710	.	62	1 129 857
über 50 000 000	5	590 372	.	7	642 387	.	.	.	.
	Summe	388 620	15 894 352	.	357 240	15 978 934
Groß-britannien ²⁾	£-Sterling	1929/30			1930/31			1931/32		
	Kleine Nachlässe ³⁾ bis 500 £ Bruttowert	49 937	13 750	96	49 078	13 508	94	50 664	13 949	96
	Reinnachlaß									
	100 bis 1 000	32 591	23 065	421	30 959	21 713	396	32 771	23 022	422
	1 000 » 5 000	31 571	79 703	2 408	30 616	72 598	2 158	31 811	80 562	2 409
	5 000 » 10 000	7 233	55 604	2 212	7 035	52 246	2 078	7 066	53 319	2 116
	10 000 » 15 000	2 787	36 637	1 988	2 788	35 251	1 978	2 667	34 971	1 888
	15 000 » 20 000	1 505	26 908	1 953	1 420	26 016	1 891	1 382	24 387	1 780
	20 000 » 30 000 ⁴⁾	1 614	40 406	3 726	1 523	38 144	3 520	1 434	35 414	3 273
	30 000 » 40 000	833	28 491	3 227	740	26 590	3 030	738	25 800	2 914
	40 000 » 60 000 ⁴⁾	799	38 622	5 474	716	35 848	5 101	688	33 557	4 786
	60 000 » 80 000	355	25 467	4 310	324	22 220	3 726	309	21 455	3 584
	80 000 » 100 000	236	20 235	3 737	165	15 760	2 909	136	13 268	2 471
100 000 » 150 000	264	31 068	6 343	214	27 743	5 705	196	24 786	5 186	
150 000 » 200 000	103	18 438	4 108	93	15 873	3 581	91	15 794	3 792	
200 000 » 300 000 ⁴⁾	95	22 467	5 455	91	22 313	5 639	80	19 400	5 017	
300 000 » 400 000	51	17 381	4 431	27	9 804	2 654	25	9 529	2 762	
400 000 » 600 000 ⁴⁾	33	13 079	3 621	22	12 376	3 629	16	9 599	3 079	
600 000 » 800 000	15	11 059	3 192	17	11 938	3 598	13	10 362	3 387	
800 000 » 1 000 000	5	3 292	1 163	11	8 992	2 826	4	3 387	1 130	
über 1 000 000 ⁴⁾	15	32 704	11 690	22	47 767	19 267	9	14 908	6 000	
	Summe	130 042	538 376	69 555	125 741	516 800	73 713	130 100	467 449	56 092
Niederlande ²⁾	Gulden	1926			1927			1928		
	100 bis 1 000	371	226	400	249	.	388	240	.	
	1 000 » 2 000	957	1 435	969	1 468	.	984	1 476	.	
	2 000 » 5 000	2 731	9 389	2 867	9 892	.	2 899	10 018	.	
	5 000 » 10 000	2 994	21 708	3 312	23 928	.	3 267	23 634	.	
	10 000 » 25 000	3 210	50 405	3 645	57 909	.	3 558	56 262	.	
	25 000 » 50 000	1 508	52 669	1 610	56 700	.	1 561	54 716	.	
	50 000 » 100 000	841	59 060	930	65 181	.	931	64 600	.	
	100 000 » 200 000	403	55 037	449	61 900	.	439	60 834	.	
	200 000 » 500 000	239	70 757	225	66 186	.	236	72 729	.	
	über 500 000	98	117 221	105	120 109	.	126	153 806	.	
		Summe	13 352	437 907	14 512	463 512	14 391	498 315		
	Vereinigte Staaten von Amerika ^{2) 7)}	Dollar	1929			1930			1931	
Ohne steuerpflichtigen Reinnachlaß bis 50 000		1 824	.	1 770	.	1 969	.	1 824	.	
50 000 » 100 000		2 288	50 635	507	2 258	51 108	511	2 154	47 021	
100 000 » 200 000		1 189	87 137	1 149	1 236	89 220	1 168	1 112	80 719	
200 000 » 400 000		1 132	160 005	3 120	1 235	177 230	3 460	1 100	156 636	
400 000 » 600 000		998	250 194	7 710	1 006	282 636	7 781	908	257 147	
600 000 » 800 000		414	205 023	7 135	425	207 139	7 169	353	172 787	
800 000 » 1 000 000		221	152 332	6 141	257	177 858	7 202	198	136 624	
1 000 000 » 1 500 000		137	122 610	5 637	132	118 108	5 430	110	98 535	
1 500 000 » 2 000 000		149	180 360	9 735	190	231 660	12 555	178	218 732	
2 000 000 » 2 500 000		79	137 525	8 704	98	169 321	10 682	86	148 059	
2 500 000 » 3 000 000		41	91 705	6 443	57	127 101	8 920	43	94 510	
3 000 000 » 4 000 000 ⁴⁾		29	78 440	5 975	35	95 859	7 341	26	70 900	
4 000 000 » 5 000 000	26	91 325	7 834	29	100 662	8 586	33	113 614		
5 000 000 » 6 000 000	14	60 642	5 739	28	125 716	12 098	18	79 666		
6 000 000 » 8 000 000	10	55 300	5 830	8	44 470	4 698	13	70 482		
8 000 000 » 10 000 000 ⁴⁾	10	67 401	7 728	14	97 054	11 262	12	80 928		
über 10 000 000	5	44 806	5 794	5	43 365	5 532	3	26 422		
	Summe	82	2 268 323	16 541	798	2 376 973	152 391	8 333	2 327 319	

Quellen: Frankreich: Bulletin de Statistique et de Legislation Comparée 1930ff; Großbritannien: Report of the Commissioners of H. M. Inland Revenue 1932; Niederlande: Statistiek Der Ryksinkomsten 1928; Statistiek Der Ryksfinancien 1929-1932; Vereinigte Staaten von Amerika: Statistics of Income 1928ff.

¹⁾ Für Frankreich Ergebnisse der Nachlaßstatistik. — ²⁾ Steuerpflichtige Nachlässe. — ³⁾ Für kleine Nachlässe bis zu 500 £ Bruttowert sind besondere Nachlaßsteuersätze vorgesehen, durch die auch die übrigen zu der Nachlaßsteuer noch hinzutretenden Erbschaftsteuern abgegolten werden. — ⁴⁾ Originalzahlen zusammengezogen. — ⁵⁾ Steuerbelastete Nachlässe. — ⁶⁾ Nur Nachlässe von Erblassern, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten hatten. — Bei Berechnung des steuerpflichtigen Reinnachlasses ist in den Vereinigten Staaten der Abzug eines steuerfreien Betrages von 100 000 \$ je Nachlaß gestattet. Die in der Statistik ausgewiesenen Nachlaßbeträge geben aus diesem Grunde nicht die tatsächliche Höhe des Reinnachlasses an. Um einen Vergleich mit den übrigen Staaten zu ermöglichen, ist es nötig, bei Verwendung der von der Statistik gebotenen Zahlen den steuerfreien Nachlaßteil zu berücksichtigen. Entsprechend müssen auch die der Statistik zugrunde liegenden Grenzen der Nachlaßklassen um den Betrag von 100 000 \$ erhöht werden. — ⁷⁾ Steuerbetrag vor Berücksichtigung des Abzuges für die an die Einzelstaaten gezahlten Erbschaftsteuern.

202. Steuer- und Zolleinnahmen

(Rechnungs)

Staat und Jahr	Währung	Absolute Zahlen (in Millionen der Landeswährung)							
		I	II	III	IV	V	VI	I—VI	
		Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen ²⁾	Steuern vom Vermögensverkehr und Umsatz	Transportsteuern	Steuern vom Verbrauch und Aufwand ³⁾	Zölle	Nicht aufteilbare Steuer-einnahmen	Insgesamt	
Ägypten	1913	£ ägypt.	5,5	1,6	0,0	1,8	2,1	0,1	11,1
	1925/26		6,0	2,4	0,0	6,5	6,1	0,1	21,1
	1926/27		6,1	2,4	0,0	6,8	5,7	0,1	21,1
	1927/28		6,3	2,5	0,0	6,1	5,7	0,1	20,7
	1928/29		6,1	2,8	0,0	6,3	6,1	0,1	21,4
	1929/30		6,1	2,8	0,0	6,9	6,5	0,1	22,4
	1930/31		6,0	2,6	0,0	5,6	7,3	0,1	21,6
Belgien	1931	Franc	2 703,3	2 263,8	—	1 268,3	1 302,8	—	7 538,2
Britisch-Indien	1925/26	Rupie	162,4	2,9	—	87,9	477,8	—	731,0
	1926/27		160,6	2,8	—	104,4	473,8	—	741,6
	1927/28		154,7	2,8	—	102,3	482,2	—	742,0
	1928/29		170,9	3,2	—	108,4	492,8	—	775,3
	1929/30		170,9	2,9	—	98,6	512,8	—	785,2
Canada	1930/31	Dollar	72,6	24,9	0,0	69,1	131,2	—	297,8
Chile	1926	Peso	131,6	64,9	—	14,4	428,4	—	639,3
	1927		172,9	43,2	—	46,7	510,7	—	773,5
	1929		247,5	54,8	5,8	61,2	704,8	1,4	1 075,5
	1930		267,5	51,8	3,0	58,0	538,2	1,1	919,6
Dänemark	1930/31	Krona	126,3	19,1	—	114,1	108,0	—	367,5
Finnland	1930	Finmark	604,6	208,9	—	209,7	1 405,8	3,6	2 432,6
	1931		492,3	201,0	—	216,4	1 132,2	3,4	2 045,3
Griechenland	1930/31	Drachme	1 553,8	649,2	—	2 013,6	2 710,1	1 839,7	8 766,4
Großbritannien ⁴⁾	1931/32	£ Sterling	433,3	17,1	—	148,6	135,7	—	734,7
Italien	1931/32	Lira	4 479,6	2 992,9	17,4	3 185,9	2 451,9	—	13 127,7
Lettland	1925/26	Lat	13,3	11,9	—	45,5	51,5	2,7	124,9
	1926/27		15,7	12,1	2,7	49,7	49,3	5,9	135,4
	1927/28		16,7	13,5	3,4	46,8	56,8	5,6	142,8
	1928/29		14,6	13,5	3,6	48,1	62,1	5,1	147,0
	1929/30		16,3	14,5	4,1	44,4	65,0	5,4	149,7
	1930/31		17,2	13,2	3,2	41,6	55,8	5,5	136,5
Litauen	1925	Litas	40,3	8,5	0,9	59,4	50,7	5,3	165,1
	1926		36,0	7,8	0,8	56,1	46,5	5,7	152,9
	1927		38,0	8,9	0,8	60,7	52,2	6,4	167,0
	1928		35,7	9,7	1,0	64,5	58,4	6,3	175,6
	1929		36,9	11,1	0,9	63,6	61,6	7,2	181,3
	1930		40,9	11,5	0,9	63,0	74,7	6,2	197,2
	1931		41,6	11,7	0,7	65,9	75,6	5,7	201,2
Norwegen	1930/31	Krona	84,7	5,8	5,7	87,7	103,5	—	287,4
Österreich	1931	Schilling	377,8	296,4	1,2	413,5	272,7	—	1 361,6
Rumänien	1929	Leu	8 256,4	6 053,0	—	9 841,6	5 722,8	—	29 873,8
	1930		9 078,5	5 909,5	—	10 166,7	4 305,6	—	29 460,3
Schweiz	1931	Frank	44,8	73,2	—	5,8	314,8	—	438,6
Spanien	1928	Peso	953,7	564,3	115,2	190,0	634,5	41,6	2 499,3
	1929		984,0	573,8	67,0	251,0	664,4	41,3	2 581,5
Südafrikanische Union	1925/26	£ Sterling	8,1	0,9	—	1,8	8,1	—	18,9
	1926/27		8,6	0,9	—	1,9	8,6	—	20,0
	1927/28		8,8	0,9	—	2,0	9,0	—	20,7
	1928/29		8,4	1,0	—	2,0	9,3	—	20,7
	1929/30		8,5	1,0	—	2,0	9,3	—	20,8
	1930/31		9,4	0,9	—	1,9	7,4	—	19,6
Ungarn	1913	Pengö	154,6	121,3	—	246,1	39,1	—	561,1
	1927		203,2	310,1	14,2	265,6	151,7	—	944,8
	1928		221,7	266,9	17,6	203,2	134,8	—	844,2
	1929		218,8	239,1	16,0	206,9	110,1	—	790,9
	1930		215,5	203,8	14,6	195,8	86,5	—	716,2
	1931		235,1	182,7	12,4	185,2	65,8	—	681,2
Vereinigte Staaten von Amerika	1931/32	Dollar	1 104,2	27,8	—	425,1	329,4	0,6	1 887,1

* Als Quellen wurden lediglich amtliche Veröffentlichungen (Statistische Jahrbücher, Staatsrechnungen) verwandt. — ¹⁾ Nur die Staatssteuern. — ²⁾ Einschl. Erbschaftsteuern. — ³⁾ Einschl. der Reinerträge der Steuermonopole und Staatslotterien. — ⁴⁾ England,

ausländischer Staaten *) 1)

ergebnisse)

In v H des Gesamtsteueraufkommens							Je Kopf der Bevölkerung (in der Einheit der Landeswährung)						
I	II	III	IV	V	VI	I—VI	I	II	III	IV	V	VI	I—VI
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen 2)	Steuern vom Vermögensverkehr und Umsatz	Transportsteuern	Steuern vom Verbrauch und Aufwand 3)	Zölle	Nicht aufteilbare Steuereinnahmen	Insgesamt	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen 2)	Steuern vom Vermögensverkehr und Umsatz	Transportsteuern	Steuern vom Verbrauch und Aufwand 3)	Zölle	Nicht aufteilbare Steuereinnahmen	Insgesamt
49,8	14,5	0,0	15,9	19,3	0,5	100,0	0,5	0,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,9
28,6	11,4	0,0	30,8	28,9	0,3	100,0	0,4	0,2	0,0	0,5	0,4	0,0	1,5
29,1	11,6	0,0	32,0	26,9	0,4	100,0	0,4	0,2	0,0	0,5	0,4	0,0	1,5
30,6	12,2	0,0	29,6	27,2	0,4	100,0	0,5	0,2	0,0	0,4	0,4	0,0	1,5
28,4	13,0	0,0	29,5	28,7	0,4	100,0	0,4	0,2	0,0	0,5	0,4	0,0	1,5
27,4	12,6	0,0	30,6	29,0	0,4	100,0	0,4	0,2	0,0	0,5	0,5	0,0	1,6
27,9	12,2	0,0	25,7	33,8	0,4	100,0	0,4	0,2	0,0	0,4	0,5	0,0	1,5
35,9	30,0	—	16,8	17,3	—	100,0	332,7	278,6	—	156,1	160,3	—	927,7
22,2	0,4	—	12,0	65,4	—	100,0	0,5	0,0	—	0,3	1,5	—	2,3
21,6	0,4	—	14,1	63,9	—	100,0	0,5	0,0	—	0,3	1,5	—	2,3
20,8	0,4	—	13,8	65,0	—	100,0	0,5	0,0	—	0,3	1,5	—	2,3
22,0	0,4	—	14,0	63,6	—	100,0	0,5	0,0	—	0,3	1,6	—	2,4
21,8	0,4	—	12,5	65,3	—	100,0	0,6	0,0	—	0,3	1,6	—	2,5
24,4	8,3	0,0	23,2	44,1	—	100,0	7,3	2,5	0,0	7,0	13,2	—	30,0
20,6	10,1	—	2,3	67,0	—	100,0	33,1	16,3	—	3,7	107,7	—	160,8
22,4	5,6	—	6,0	66,0	—	100,0	42,9	10,7	—	11,6	126,6	—	191,8
23,0	5,1	0,6	5,7	65,5	0,1	100,0	58,9	13,1	1,4	14,6	167,8	0,3	256,1
29,1	5,7	0,3	6,3	58,5	0,1	100,0	62,4	12,1	0,7	13,5	125,5	0,3	214,5
34,4	5,2	—	31,0	29,4	—	100,0	35,7	5,4	—	32,2	30,5	—	103,8
24,9	8,6	—	8,6	57,8	0,1	100,0	165,8	57,3	—	57,5	385,6	1,0	667,2
24,1	9,8	—	10,6	55,3	0,2	100,0	134,6	55,0	—	59,1	309,5	0,9	559,1
17,7	7,4	—	23,0	30,9	21,0	100,0	242,9	101,5	—	314,8	423,6	287,6	1 370,4
59,0	2,3	—	20,2	18,5	—	100,0	9,4	0,4	—	3,2	3,0	—	16,0
34,1	22,8	0,1	24,3	18,7	—	100,0	108,4	72,5	0,4	77,1	59,4	—	317,8
10,7	9,5	—	36,4	41,2	2,2	100,0	7,2	6,4	—	24,5	27,7	1,5	67,3
11,6	9,0	2,0	36,7	36,4	4,3	100,0	8,4	6,5	1,4	26,6	26,4	3,1	72,4
11,7	9,5	2,4	32,8	39,7	3,9	100,0	8,9	7,2	1,8	24,8	30,1	3,0	75,8
9,9	9,2	2,4	32,7	42,3	3,5	100,0	7,7	7,1	1,9	25,4	32,8	2,7	77,6
10,9	9,7	2,7	29,7	43,4	3,6	100,0	8,6	7,6	2,1	23,4	34,2	2,9	78,8
12,6	9,6	2,3	30,5	40,9	4,1	100,0	9,0	6,9	1,7	21,8	29,2	2,9	71,5
24,4	5,2	0,5	36,0	30,7	3,2	100,0	18,1	3,8	0,4	26,6	22,7	2,4	74,0
23,6	5,1	0,5	36,7	30,4	3,7	100,0	15,9	3,4	0,4	24,9	20,6	2,5	67,7
22,7	5,4	0,5	36,3	31,3	3,8	100,0	16,6	3,9	0,4	26,6	22,8	2,8	73,1
20,3	5,5	0,6	36,8	33,2	3,6	100,0	15,4	4,2	0,4	27,9	25,2	2,7	75,8
20,4	6,1	0,5	35,1	34,0	3,9	100,0	15,8	4,8	0,4	27,2	26,3	3,0	77,5
20,8	5,8	0,4	31,9	37,9	3,2	100,0	17,3	4,9	0,4	26,6	31,5	2,6	83,3
20,7	5,8	0,3	32,8	37,6	2,8	100,0	17,4	4,9	0,3	27,5	31,6	2,4	84,1
29,5	2,0	2,0	30,5	36,0	—	100,0	30,2	2,1	2,0	31,2	36,8	—	102,3
27,7	21,8	0,1	30,4	20,0	—	100,0	56,1	44,1	0,2	61,5	40,5	—	202,4
27,6	20,3	—	32,9	19,2	—	100,0	468,1	343,2	—	558,0	324,4	—	1 693,7
30,8	20,1	—	34,5	14,6	—	100,0	507,5	330,3	—	568,3	240,7	—	1 646,8
10,2	16,7	—	1,3	71,8	—	100,0	11,0	17,9	—	1,4	77,2	—	107,5
38,1	22,6	4,6	7,6	25,4	1,7	100,0	42,3	25,1	5,1	8,4	28,2	1,9	111,0
38,1	22,2	2,6	9,7	25,8	1,6	100,0	43,4	25,3	2,9	11,1	29,3	1,8	113,8
42,9	4,5	—	9,5	43,1	—	100,0	1,1	0,1	—	0,3	1,1	—	2,6
42,9	4,5	—	9,7	42,9	—	100,0	1,1	0,1	—	0,3	1,2	—	2,7
42,4	4,5	—	9,6	43,5	—	100,0	1,1	0,1	—	0,3	1,2	—	2,7
40,6	4,7	—	9,8	44,9	—	100,0	1,1	0,1	—	0,3	1,2	—	2,7
40,9	4,9	—	9,7	44,5	—	100,0	1,1	0,1	—	0,2	1,2	—	2,6
48,3	4,5	—	9,6	37,6	—	100,0	1,2	0,1	—	0,2	0,9	—	2,4
27,5	21,6	—	43,9	7,0	—	100,0	20,3	16,0	—	32,4	5,1	—	73,8
21,5	32,8	1,5	28,1	16,1	—	100,0	23,8	36,4	1,7	31,1	17,8	—	110,8
26,3	31,6	2,1	24,0	16,0	—	100,0	26,0	31,3	2,1	23,9	15,8	—	99,1
27,7	30,2	2,0	26,2	13,9	—	100,0	25,5	27,9	1,9	24,1	12,6	—	92,2
30,1	28,5	2,0	27,3	12,1	—	100,0	24,9	23,6	1,7	22,6	10,0	—	82,8
34,5	26,8	1,8	27,2	9,7	—	100,0	27,0	21,0	1,4	21,3	7,5	—	78,2
58,5	1,5	—	22,5	17,5	0,0	100,0	8,9	0,2	—	3,4	2,7	0,0	15,2

staatlichen Steuer- und Zolleinnahmen, jedoch gegebenenfalls einschl. der Ertragsbeteiligungen der staatlichen Unterverbände an den Wales, Schottland und Nord-Irland.

203. Die Steuer- und Zolleinnahmen der wichtigsten ausländischen Staaten im einzelnen*)

Österreich (Rechnungsergebnisse in Mill. S.)

Steuerart	1929				1930			
	Bund	Länder ohne Wien	Gemeinden mit Wien	Insgesamt	Bund	Länder ohne Wien	Gemeinden mit Wien	Insgesamt
I. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	287,4	112,1	286,5	666,0	263,3	106,4	275,9	645,6
1. Bekenntniseinkommensteuer	62,4	10,2	39,4	112,0	60,5	9,4	38,2	108,1
2. Abzugseinkommensteuer	39,2	6,2	24,9	70,3	40,9	6,5	25,8	73,2
3. Allgemeine Erwerbsteuer (einschl. der Erwerbsteuer vom Hausier- und Wandergewerbe)	33,0	5,9	20,4	59,3	31,8	5,5	19,5	56,8
4. Körperschaftsteuer	53,5	7,4	35,2	96,1	44,2	6,3	28,5	79,0
5. Vermögensteuer	17,3	—	—	17,3	16,4	—	—	16,4
6. Bekenntnisrentensteuer	3,6	0,6	2,2	6,4	4,1	0,7	2,6	7,4
7. Abzugsrentensteuer	9,8	—	—	9,8	11,0	—	—	11,0
8. Zinsgrößensteuer	1,8	—	—	1,8	9,5	—	—	9,5
9. Tantiemensteuer	4,5	—	—	4,5	4,4	—	—	4,4
10. Börsenbesuchsabgabe	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0
11. Vermögensabgabe	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0
12. Gebäudesteuer	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Arealsteuer	—	44,4	53,6	98,0	—	44,1	54,6	98,7
14. Mietaufwandsteuer	—	—	0,4	0,4	—	—	0,4	0,4
15. Untermietabgabe	—	—	0,7	0,7	—	—	3,9	3,9
16. Bodenwertabgabe	—	32,9	93,5	126,4	—	31,6	89,5	121,1
17. Lohn- (Fürsorge-) Abgabe	—	—	0,6	0,6	—	—	0,5	0,5
18. Konzessionsteuer	—	0,1	10,1	10,2	—	0,2	8,9	9,1
19. Wertzuwachssteuer	37,3	4,1	3,3	44,7	35,6	1,8	1,8	39,2
20. Schenkungs-, Erb- und Zuschlagsgebühren	5,0	0,3	2,2	7,5	4,9	0,3	1,7	6,9
21. Verschiedene Nebeneinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Steuern vom Vermögenverkehr und Umsatz	235,0	35,3	77,7	348,0	234,2	34,5	77,0	345,7
1. Stempel- und Rechtsgebühren	59,5	5,1	8,1	72,7	62,4	5,0	8,5	75,9
2. Zuschläge zu den Immobiliargebühren und zum Gebührenäquivalent	—	6,6	5,4	12,0	—	6,8	6,2	13,0
3. Effektenumsatzsteuer	0,7	—	—	0,7	0,5	—	—	0,5
4. Valutenumsatzsteuer	0,1	—	—	0,1	0,1	—	—	0,1
5. Bankenumsatzsteuer	0,2	—	—	0,2	0,2	—	—	0,2
6. Warenumsatzsteuer	168,1	23,6	64,2	255,9	164,7	22,7	62,3	249,7
7. Verschiedene Nebeneinnahmen	6,4	—	—	6,4	6,3	—	—	6,3
III. Transportsteuern	5,8	—	1,2	7,0	4,4	—	1,1	5,5
1. Eisenbahnverkehrssteuer	5,8	—	—	5,8	4,4	—	—	4,4
2. Fahrkartensteuer	—	—	1,2	1,2	—	—	1,1	1,1
IV. Steuern vom Verbrauch und Aufwand	315,1	55,6	100,3	471,0	332,2	58,7	90,8	481,7
1. Biersteuer (einschl. außerord. Zuschlag)	24,9	2,9	5,1	32,9	32,8	3,0	5,3	41,1
2. Branntweinsteuer:								
a. Branntweinabgabe (einschl. Preßhefeabgabe)	25,5	2,9	5,2	33,6	22,6	2,5	4,5	29,6
b. Kontrollgebühr für abgabefreien Branntwein	0,3	—	—	0,3	0,4	—	—	0,4
c. Lizenzgebühren	0,1	—	—	0,1	0,1	—	—	0,1
3. Weinsteuer	8,5	1,0	1,7	11,2	8,6	1,0	1,7	11,3
4. Schaumweinsteuer	0,2	—	0,4	0,6	0,1	—	0,4	0,5
5. Mineralwassersteuer (einschl. liqu. Mineralwassermonopol)	0,4	—	—	0,4	0,4	—	—	0,4
6. Essigsäuresteuer	0,1	—	—	0,1	0,1	—	—	0,1
7. Süßstoffsteuer	0,3	—	—	0,3	0,3	—	—	0,3
8. Zuckersteuer (einschl. außerord. Zuschlag)	20,5	—	—	20,5	40,4	—	—	40,4
9. Zündmittelsteuer	1,6	—	—	1,6	1,7	—	—	1,7
10. Verbrauchsabgaben	—	35,6	20,2	55,8	—	36,7	19,4	56,1
davon: vom Bier	—	32,9	16,6	49,5	—	32,7	16,1	48,8
11. Luxusverbrauchsabgaben	—	—	17,5	17,5	—	—	12,8	12,8
12. Energieverbrauchsabgaben	—	5,5	7,3	12,8	—	7,4	8,6	16,0
13. Ankündigungs- und Anzeigenabgabe	—	—	6,8	6,8	—	—	5,3	5,3
14. Spielkartensteuer	0,6	—	—	0,6	0,5	—	—	0,5
15. Reinertrag des Tabakmonopols	199,3	—	—	199,3	191,5	—	—	191,5
16. Reinertrag des Salzmonopols	14,2	—	—	14,2	14,0	—	—	14,0
17. Reinertrag des Schieß- und Sprengmittelmonopols	1,8	—	—	1,8	0,7	—	—	0,7
18. Reinertrag der Staatslotterie	13,2	—	—	13,2	14,1	—	—	14,1
19. Steuer auf Totalisator- und Buchmacherwetten	1,4	—	—	1,4	1,3	—	—	1,3
20. Zuschläge zur Steuer auf Totalisator- und Buchmacherwetten	—	0,0	0,6	0,6	—	0,0	0,4	0,4
21. Steuer auf die Gewinne aus dem Zahlenlotto und anderen Lotterien	2,2	—	—	2,2	2,5	—	—	2,5
22. Lustbarkeitsteuer	—	0,1	21,0	21,1	—	0,1	19,6	19,7
23. Fremdzimmerabgaben	—	0,5	5,7	6,2	—	0,5	5,2	5,7
24. Hauspersonalabgabe	—	—	2,2	2,2	—	—	1,9	1,9
25. Kraftwagensteuer	—	5,7	6,0	11,7	—	6,1	5,2	11,3
26. Jagd- und Fischereiabgaben	—	1,3	—	1,3	—	1,4	—	1,4
27. Mautgebühren	—	0,1	0,6	0,7	—	0,0	0,5	0,5
28. Verschiedene Nebeneinnahmen	0,0	—	—	0,0	0,1	—	—	0,1
V. Zölle	285,5	0,4	0,0	285,9	289,4	0,2	0,0	289,6
Summe I—V	1 008,8	203,4	465,7	1 777,9	1 123,5	199,8	444,8	1 768,1

) Vgl. Jahrbuch 1932 S. 190—193* betr. Steuer- und Zolleinnahmen von Frankreich, Großbritannien, Italien und Vereinigte Staaten von Amerika.

203. Die Steuer- und Zolleinnahmen der wichtigsten ausländischen Staaten im einzelnen*)

Ungarn (Rechnungsergebnisse in Mill. Pengö).

Steuerart	1929					1930					1931				
	Staat	Komitate	Municipalstädte	Komitatstädte u. Gemeinden	Insgesamt	Staat	Komitate	Municipalstädte	Komitatstädte u. Gemeinden	Insgesamt	Staat	Komitate	Municipalstädte	Komitatstädte u. Gemeinden	Insgesamt
I. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	218,8	35,2	74,7	50,9	379,6	215,5	36,9	72,4	51,4	376,2	235,1	34,2	71,3	58,6	399,2
1. Grundsteuer	37,8	—	—	—	37,8	31,2	—	—	—	31,2	29,4	—	—	—	29,4
2. Gebäudesteuer	68,1	—	—	—	68,1	73,4	—	—	—	73,4	69,5	—	—	—	69,5
3. Erwerbsteuer:															
a. allgemeine Erwerbsteuer	—	—	12,0	15,6	27,6	—	—	11,4	14,3	25,7	—	—	10,6	13,3	23,9
b. Erwerbsteuer der Festbesoldeten	—	—	16,0	6,9	22,9	—	—	14,2	8,5	22,7	—	—	13,5	7,7	21,2
4. Körperschaftsteuer	21,2	—	—	—	21,2	21,3	—	—	—	21,3	16,0	—	—	—	16,0
5. Einkommensteuer	44,2	—	—	—	44,2	42,2	—	—	—	42,2	36,4	—	—	—	36,4
6. Vermögensteuer	12,9	—	—	—	12,9	12,2	—	—	—	12,2	11,0	—	—	—	11,0
7. Zusätzliche Lohnsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,4	—	—	—	19,4
8. Krisensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,9	—	—	—	22,9
9. Zuschlagsteuer für Invalidenversorgung	10,1	—	—	—	10,1	10,6	—	—	—	10,6	9,4	—	—	—	9,4
10. Zuschlagsteuer für Krankenpflege	24,5	—	—	—	24,5	24,6	—	—	—	24,6	21,1	—	—	—	21,1
11. Zuschläge der Komitate und Gemeinden	—	14,7	35,0	24,3	74,0	—	15,0	33,9	25,0	73,9	—	14,0	32,1	33,7	79,8
12. Wegesteuer	—	9,4	2,4	—	11,8	—	10,8	2,6	—	13,4	—	9,6	2,5	—	12,1
13. Ablösung öffentlicher Arbeitsleistungen	—	11,1	—	4,1	15,2	—	11,1	—	3,4	14,5	—	10,6	—	3,4	14,0
14. Notsteuer	—	—	0,1	0,0	0,1	—	—	1,3	0,2	1,5	—	—	3,1	0,5	3,6
15. Mietzinssteuer	—	—	9,2	0,0	9,2	—	—	9,0	0,0	9,0	—	—	9,5	0,0	9,5
16. Grundwert-Zuwachssteuer	—	—	0,0	—	0,0	—	—	0,0	—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,0
II. Steuern vom Vermögenverkehr und Umsatz	239,1	—	21,4	12,7	273,2	203,8	—	19,8	10,9	234,5	182,7	—	16,8	9,7	209,2
1. Allg. Umsatzsteuer (einschl. Zuckerrübenumsatzsteuer)	107,1	—	17,3	9,6	134,0	79,0	—	15,3	8,0	102,3	70,1	—	12,5	6,7	89,3
2. Luxusumsatzsteuer	10,3	—	—	—	10,3	7,8	—	—	—	7,8	5,1	—	—	—	5,1
3. Vermögensübertragungsgeb.	109,5	—	3,1	2,0	114,6	104,7	—	3,5	2,1	110,3	95,5	—	3,4	2,1	101,0
4. Wertpapierumsatzsteuer	1,0	—	—	—	1,0	0,6	—	—	—	0,6	0,5	—	—	—	0,5
5. Gebührenäquivalente u. andere Staatseinnahmen	11,2	—	—	—	11,2	11,7	—	—	—	11,7	11,5	—	—	—	11,5
6. Städtische Stempelgebühren	—	—	0,2	0,1	0,3	—	—	0,3	0,0	0,3	—	—	0,2	0,1	0,3
7. Steuereinzugsgebühren	—	—	0,8	1,0	1,8	—	—	0,7	0,8	1,5	—	—	0,7	0,8	1,5
8. Andere Gebühren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Transportsteuern	16,0	—	—	—	16,0	14,6	—	—	—	14,6	12,4	—	—	—	12,4
IV. Steuern v. Verbrauch u. Aufwand	206,9	5,5	30,6	21,5	264,5	195,8	5,0	30,4	21,2	252,4	185,2	3,4	28,8	19,1	236,5
1. Kraftfahrzeugsteuer	4,0	—	—	—	4,0	4,5	—	—	—	4,5	4,4	—	—	—	4,4
2. Hundesteuer	—	1,1	0,3	0,2	1,6	—	1,1	0,3	0,2	1,6	—	0,8	0,2	0,2	1,2
3. Alkoholsteuern	26,1	—	—	—	26,1	19,5	—	—	—	19,5	15,8	—	—	—	15,8
4. Biersteuer	6,7	—	—	—	6,7	4,9	—	—	—	4,9	3,4	—	—	—	3,4
5. Zuckersteuer	42,4	—	—	—	42,4	41,8	—	—	—	41,8	40,6	—	—	—	40,6
6. Mineralölsteuer	16,7	—	—	—	16,7	16,6	—	—	—	16,6	15,5	—	—	—	15,5
7. Zündholzsteuer	4,6	—	—	—	4,6	4,1	—	—	—	4,1	4,0	—	—	—	4,0
8. Zigarettenhilfs- u. -papiersteuer	1,4	—	—	—	1,4	1,3	—	—	—	1,3	1,4	—	—	—	1,4
9. Wein-, Fleisch- und andere Verbrauchsteuern	—	—	16,7	17,3	34,0	—	—	16,7	16,8	33,5	—	—	17,8	15,1	32,9
10. Schankgebühren	—	—	1,4	1,7	3,1	—	—	1,4	1,7	3,1	—	—	1,1	1,7	2,8
11. Süßstoffmonopol u. Klassenlotterie	1,8	—	—	—	1,8	2,0	—	—	—	2,0	2,1	—	—	—	2,1
12. Tabakmonopol	84,5	—	—	—	84,5	82,9	—	—	—	82,9	80,0	—	—	—	80,0
13. Salzmonopol	18,7	—	—	—	18,7	18,2	—	—	—	18,2	18,0	—	—	—	18,0
14. Mineral- u. Sodawassersteuern	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	0,3	—	—	0,1	0,1	0,2
15. Lustbarkeitsteuer	—	—	1,9	0,4	2,3	—	—	2,4	0,5	2,9	—	—	1,3	0,2	1,5
16. Weg-, Brücken- und andere Abgaben	—	4,4	10,3	1,9	16,6	—	3,9	9,4	1,9	15,2	—	2,6	8,3	1,8	12,7
V. Zölle	110,1	—	—	—	110,1	86,5	—	—	—	86,5	65,8	—	—	—	65,8
VI. Sonstige nicht aufteilbare Steuereinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I bis VI	790,9	40,7	126,7	85,1	1043,4	716,2	41,9	122,6	83,5	964,2	681,2	37,6	116,9	87,4	923,1

) Vgl. Jahrbuch 1932 S. 190—193* betr. Steuer- und Zolleinnahmen von Frankreich, Großbritannien, Italien und Vereinigte Staaten von Amerika.

204. Die Besteuerung der Arbeiter und Angestellten durch Einkommen- und Ertragsteuern nach dem Familienstand

Familienstand und Staat	Einkommen in <i>RM</i>									
	1000	2000	3000	5000	7000	10000	15000	20000	30000	50000
in vH des Einkommens										
Einzelperson										
Deutsches Reich	6,36	9,73	11,03	13,59	14,61	17,48	18,95	22,40	28,17	34,90
Frankreich .....	.	0,14	2,39	5,10	7,11	9,55	12,77	14,95	18,49	23,15
Großbritannien.....	.	0,09	3,39	6,11	9,03	12,32	14,88	16,16	18,15	22,79
Italien	11,22	12,51	12,51	12,83	13,23	13,65	14,27	14,91	15,80	17,38
Österreich	1,12	1,77	2,94	4,09	5,35	7,69	9,30	12,41	17,70	26,65
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	.	1,16	1,97	2,73	3,79	4,55	6,55	8,69
Verheirateter ohne Kinder										
Deutsches Reich	3,51	7,95	8,51	11,25	12,39	15,13	16,79	20,31	25,66	32,08
Frankreich .....	.	.	1,03	3,44	5,40	7,81	10,64	12,76	15,72	19,73
Großbritannien.....	.	.	.	3,95	5,94	10,16	13,44	15,08	17,43	22,36
Italien	9,66	11,02	11,17	11,54	11,87	12,20	12,66	13,13	13,77	14,90
Österreich	1,06	1,48	2,41	3,31	4,40	6,91	8,39	11,29	16,02	24,04
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	.	.	.	0,32	1,56	2,65	4,70	7,47
Verheirateter mit 1 Kind										
Deutsches Reich	3,51	7,50	7,85	10,45	11,54	14,24	15,95	19,47	24,92	31,49
Frankreich .....	.	.	.	2,16	4,14	6,51	9,45	11,49	14,57	18,66
Großbritannien.....	.	.	.	1,78	4,13	7,99	11,99	14,00	16,70	21,93
Italien	9,66	10,92	11,04	11,39	11,67	11,98	12,43	12,93	13,67	14,69
Österreich	1,01	1,40	2,29	3,14	4,16	6,91	8,39	11,29	16,02	24,04
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	.	.	.	.	1,14	2,20	4,21	7,17
Verheirateter mit 2 Kindern										
Deutsches Reich	3,51	6,60	7,24	9,64	10,68	13,40	15,18	18,63	24,22	30,91
Frankreich .....	.	.	.	1,23	2,73	5,25	8,15	10,29	13,28	17,48
Großbritannien.....	.	.	.	0,05	2,89	6,26	10,84	13,13	16,13	21,58
Italien	9,66	10,81	10,91	11,24	11,47	11,78	12,18	12,72	13,45	14,61
Österreich	0,95	1,33	2,16	2,97	3,93	6,91	8,39	11,29	16,02	24,04
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	.	.	.	.	0,74	1,76	3,71	6,88
Verheirateter mit 3 Kindern										
Deutsches Reich	3,51	3,68	6,32	8,83	9,83	12,56	14,48	17,84	23,52	30,34
Frankreich .....	.	.	.	0,42	1,45	4,00	6,88	9,00	11,99	16,31
Großbritannien.....	.	.	.	.	1,66	4,53	9,68	12,26	15,55	21,23
Italien	9,66	10,69	10,78	11,09	11,29	11,58	11,95	12,52	13,35	14,46
Österreich	0,90	1,25	2,03	2,79	3,70	6,91	8,39	11,29	16,02	24,04
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	.	.	.	.	0,34	1,31	3,22	6,58
Verheirateter mit 4 Kindern										
Deutsches Reich	3,51	3,68	4,52	8,02	8,97	11,72	13,78	17,21	22,82	29,83
Frankreich .....	.	.	.	.	0,56	2,53	5,25	7,23	10,39	14,63
Großbritannien.....	.	.	.	.	0,42	3,29	8,53	11,40	14,97	20,89
Italien	9,66	10,57	10,66	10,94	11,11	11,39	11,75	12,33	13,14	14,38
Österreich	0,84	1,17	1,90	2,62	3,47	6,91	8,39	11,29	16,02	24,04
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	.	.	.	.	.	0,95	2,80	6,29
Verheirateter mit 5 Kindern										
Deutsches Reich	3,51	3,68	3,28	6,80	8,12	10,88	13,08	16,58	22,12	29,33
Frankreich .....	.	.	.	.	0,17	1,71	3,89	5,56	8,85	12,99
Großbritannien.....	.	.	.	.	.	2,43	7,37	10,53	14,39	20,54
Italien	9,66	10,46	10,54	10,79	10,93	11,19	11,52	12,13	13,03	14,23
Österreich	0,78	1,09	1,78	2,44	3,24	6,91	8,39	11,29	16,02	24,04
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	.	.	.	.	.	0,65	2,50	5,99
Verheirateter mit 6 Kindern										
Deutsches Reich	3,51	3,68	3,28	5,36	7,26	10,04	12,38	15,95	21,42	28,83
Frankreich .....	.	.	.	.	.	.	2,75	4,16	7,41	11,41
Großbritannien.....	.	.	.	.	.	1,56	6,22	9,67	13,82	20,19
Italien	9,66	10,37	10,41	10,65	10,76	10,96	11,31	11,93	12,83	14,14
Österreich	0,73	1,01	1,65	2,27	3,01	6,91	8,39	11,29	16,02	24,04
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	.	.	.	.	.	0,35	2,20	5,70

205. Internationaler Steuerbelastungsvergleich*)

(Stand vom 1. 1. 1933)

a. Die Steuerbelastung der Löhne und Gehälter

(durch Einkommen-, Ertrag- und Verbrauchsteuern und durch Sozialversicherungsbeiträge)

Einkommen in <i>R.M.</i>	Einzelperson				Verheirateter mit 2 Kindern			
	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Ver. St. v. Amerika
	In vH des Einkommens							
1 000	24,60	9,42	10,62	0,56	23,00	11,39	13,92	0,56
2 000	23,53	7,74	6,35	0,56	21,02	8,58	7,91	0,56
3 000	24,15	5,22	8,20	0,56	20,77	6,45	5,91	0,56
5 000	20,76	7,68	9,01	1,72	17,06	4,20	3,61	0,56
7 000	21,19	9,58	11,65	2,53	17,44	5,48	5,98	0,56
10 000	19,75	11,94	14,72	3,29	15,80	7,84	8,99	0,56
15 000	21,17	15,10	17,12	4,35	17,48	10,61	13,30	1,30
20 000	24,59	17,24	18,31	5,11	20,88	12,68	15,45	2,32
25 000	27,94	19,08	19,04	6,26	23,99	14,21	16,74	3,25
30 000	30,33	20,75	20,22	7,11	26,43	15,61	18,31	4,27
50 000	37,04	25,39	24,80	9,25	33,08	19,76	23,65	7,44

b. Die Steuerbelastung der kaufmännischen und gewerblichen Gewinne

(durch Einkommen-, Ertrag-, Vermögen- und Umsatzsteuern und durch Sozialversicherungsbeiträge)

Betrieb	Einzelfirma ¹⁾				A.-G.			
	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Ver. St. v. Amerika
	In vH des Gewinns							
kapitalintensiv...	53,32	39,03	13,72	9,73	62,25	39,24	19,94	28,15
arbeitsintensiv...	77,09	50,88	20,70	6,28	93,33	54,21	26,43	24,16
umsatzintensiv...	65,68	44,54	10,01	2,20	67,04	47,60	15,07	18,52

c. Die Steuerbelastung von Dividenden und Hypotheken- und Obligationszinsen

Kapitalertrag (vor der Einkommens- oder Ertragsbesteue- rung bei der aus- zahlenden Unter- nehmung) in <i>R.M.</i>	Belastung							
	bei der auszahlenden Unternehmung ²⁾				beim Empfänger ³⁾			
	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Ver. St. v. Amerika
	In vH des Kapitalertrags							
Dividenden								
5 000	27,36	13,04	.	17,63	12,45	22,36	4,21	0,22
20 000					15,36	26,76	24,14	0,84
50 000					23,12	31,51	34,18	4,08
Obligationszinsen								
5 000	9,20	.	.	.	20,73	24,78	4,21	0,32
20 000					29,21	30,00	24,14	2,86
50 000					42,25	35,68	34,18	10,34
Hypothekenzinsen								
5 000	9,20	.	.	.	20,73	18,78	4,21	0,32
20 000					29,91	24,50	24,14	2,86
50 000					42,25	30,66	34,18	10,34

*) Vgl. Einzelschrift zur Statistik des Deutschen Reichs, Nr. 23 »Internationaler Steuerbelastungsvergleich« Berlin 1933. — ¹⁾ Vermögensrentabilität 15 vH. — ²⁾ Durch Einkommen- und Ertragsteuern. — ³⁾ Durch Einkommen-, Ertrag-, Vermögen- und periodische Wertpapiersteuern.

206. Innere und äußere Schuld ausländischer Mächte

(in Millionen der Landeswährung)

ohne Verpflichtungen aus „Interalliierten Kriegsschulden“

Mächte	Währung	Stand am	1930			1931			1932		
			Innere	Äußere	Gesamt	Innere	Äußere	Gesamt	Innere	Äußere	Gesamt
			Schuld			Schuld			Schuld		
A. Ehemalige Reparationsgläub.											
Frankreich ¹⁾	fr	31. 12.	261 737,0	4 906,0	266 643,0	266 431,0	4 658,0	271 089,0	281 295,0	4 191,0	285 486,0
Großbritannien ²⁾	£	31. 3.	6 499,3	143,0	6 642,3	6 463,0	141,5	6 604,5	6 466,6	165,7	6 632,3
Italien	Lire	30. 6.	88 102,3	1 773,5	89 875,8	91 288,0	1 736,1	93 024,1	95 353,2	1 696,1	97 049,3
Belgien ³⁾	fr	30. 9.	25 733,6	11 680,8	37 414,4	26 660,9	11 314,9	37 975,8	28 677,5	12 492,5	41 170,0
Jugoslawien ⁴⁾	Dinar	30. 6.	7 042,8	12 367,9	19 410,7	-	-	-	6 020,3	20 404,4	26 424,7
Ver. St. v. Amerika ⁵⁾	\$	30. 6.	16 185,3	-	16 185,3	16 801,3	-	16 801,3	19 487,0	-	19 487,0
Rumänien ⁴⁾	Lei	1. 1.	12 865,4	80 993,8	93 859,2	12 978,6	95 800,0	108 778,6	-	-	-
Japan	Yen	31. 12.	6 938,5	3 299,7	10 238,2	7 574,4	3 308,2	10 882,6	5 601,8	1 398,3	7 000,1
Portugal ⁴⁾	Escudos	30. 6.	9 977,8	27 754,4	37 732,2	10 175,3	29 563,2	39 738,5	10 555,9	32 608,2	43 164,1
Griechenland	Drachmen	31. 12.	421,0	3 992,6	4 413,6	438,6	4 569,8	5 008,4	450,2	4 514,2	4 964,4
Polen ⁷⁾	Zloty	31. 12.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Sonstige											
I. Europa											
Tschechoslowakei	Kč	31. 12.	28 539,2	8 425,6	36 964,8	29 200,8	8 349,7	37 550,5	29 130,7	8 838,6	37 969,3
Österreich	S	31. 12.	451,1	1 946,9	2 398,0	439,1	2 153,2	2 592,3	1 007,4	1 971,7	2 979,1
Ungarn	P	30. 6.	167,4	1 513,4	1 680,8	141,9	1 575,0	1 716,9	177,5	1 443,5 ⁸⁾	1 621,0
Bulgarien	Leva	31. 12.	5 976,8	21 586,2	27 563,0	6 193,8	20 601,0	26 794,8	6 751,2	20 245,2	26 996,4
Schweden	Kr	31. 12.	-	-	1 805,1	-	-	1 851,4	-	-	2 202,5
Norwegen	Kr	31. 12.	-	-	1 540,2	776,9	750,3	1 527,2	-	-	-
Dänemark	Kr	31. 3.	637,0	717,9	1 354,9	578,1	688,2	1 266,3	-	-	-
Finnland ⁴⁾	Fmk	31. 12.	357,2	2 699,9	3 057,1	425,1	2 817,0	3 242,1	689,3	2 782,6	3 471,9
Estland ⁴⁾	Ekr	31. 3.	6,7	119,3	126,0	11,6	119,3	130,9	12,4	110,0	122,3
Litauen ⁴⁾	Lit	31. 12.	0,8	108,3	109,2	0,8	123,7	124,5	0,8	147,9	148,7
Lettland	Lats	1. 4.	0,7	110,0	110,7	0,8	115,5	116,2	0,9	105,6	106,6
Rußland (UdSSR)	Rbl	1. 10.	2 553,9	-	2 553,9	2 904,6	-	2 904,6	-	-	-
Niederlande ⁹⁾	hfl	1. 1.	-	-	2 727,1	-	-	2 875,7	-	-	3 093,7
Luxemburg	fr	31. 12.	256,5	264,5	521,0	288,4	263,4	551,8	-	-	613,1
Schweden ¹⁰⁾	Fr	1. 1.	1 796,3	276,3	2 072,6	-	-	2 093,2	-	-	1 963,3
Spanien ⁴⁾	Pesetas	1. 1.	17 490,5	917,6	18 408,1	17 393,2	917,6	18 310,8	19 548,2	917,6	20 465,8
II. Amerika											
Canada	\$	31. 3.	2 121,4	423,2	2 544,6	2 090,9	519,4	2 610,3	-	-	-
Argentinien ¹¹⁾	Pap. Pesos	31. 12.	2 368,6	1 034,9	3 403,5	2 672,6	996,0	3 668,6	2 697,1	942,8	3 639,9
Brasilien ⁴⁾	Milreis	31. 12.	2 356,9	7 109,9	9 466,8	-	-	-	-	-	-
Chile ¹²⁾	Pesos	31. 12.	759,1	2 482,8	3 241,9	878,8	2 430,8	3 309,6	916,3	2 430,8	3 347,1
Bolivien	Bs	30. 6.	21,3	169,1	190,4	71,9	181,0	252,9	-	-	-
Paraguay	Pesos	30. 11.	156,9	165,3	322,2	-	-	-	-	-	-
Peru	Soles	31. 12.	143,2	367,4	510,6	139,5	360,6	500,1	129,6	402,4	532,0
Uruguay	Pesos	31. 12.	85,9	153,5	239,4	90,8	148,0	238,8	110,5	146,5	257,0
Venezuela	Bs	31. 12.	26,5	-	26,5	24,6	-	24,6	-	-	-
III. Übrige Kontinente											
Australischer Bund ¹⁴⁾	£	30. 6.	527,0	573,6	1 100,6	556,9	599,1	1 156,0	586,2	601,6	1 187,8
Australische Staaten	£	30. 6.	321,9	405,7	727,6	342,8	424,5	767,3	363,2	425,7	788,9
dav.: Neu-Süd-Wales	£	30. 6.	101,6	169,0	270,6	109,6	178,2	287,8	127,0	178,6	305,6
Victoria	£	30. 6.	92,2	63,5	155,7	98,0	67,9	165,9	99,0	68,7	167,7
Queensland	£	30. 6.	41,3	71,3	112,6	41,6	71,1	112,7	41,0	70,9	111,9
Südaustralien	£	30. 6.	51,3	42,7	94,0	54,9	45,2	100,1	55,3	45,5	100,8
West-Australien	£	30. 6.	26,2	45,8	72,0	29,2	48,2	77,4	31,5	48,2	79,7
Tasmanien	£	30. 6.	9,3	13,4	22,7	9,5	13,9	23,4	9,4	13,8	23,2
Neuseeland	£	31. 3.	116,5	150,9	267,4	117,3	158,7	276,0	118,4	163,5	281,9
Britisch-Indien	£	31. 3.	486,2	366,2	852,4	482,6	387,7	870,3	-	-	-
Südafrika	£	31. 3.	93,7	156,0	249,7	95,6	161,2	256,8	104,2	159,7	263,9
Ägypten	£	30. 4.	-	99,0	-	-	98,5	-	-	-	-
Belgisch-Kongo ¹⁷⁾	fr	31. 12.	1 751,8	630,0	2 381,8	2 110,8	630,0	2 740,8	2 742,9	630,0	3 372,9
Siam	Baht	31. 3.	-	125,2	125,2	-	122,0	122,0	-	-	-

1) Ohne Rückzahlungsprämien und ohne Pensionsschuld (dette viagère) und ohne Schulden der Postverwaltung (1930: 2 704, 1932: 5 401 Mill. fr). — 2) Einsehl. »terminable annuities«. — 3) Ohne »dotations des combattants«. — 4) Infolge Fehlens amtlicher Unterlagen wurden auch private Veröffentlichungen herangezogen. — 5) Nicht berücksichtigt ist der Anteil an der ehemaligen österreichisch-ungarischen Staatsschuld. — 6) Ohne Staatsschuld. — 7) Ohne die Schuld bei der »Bank Polska«. — 8) Ohne Friedensvertragsschuld. — 9) Die äußere Schuld ist fast vollkommen durch Rückkauf in inländischen Besitz übergegangen. — 10) Ohne Schuld der Bundesbahnen. — 11) Einsehl. der schwebenden Schulden. — 12) Nur Bundesschuld. — 13) Ohne Staatsgarantien. — 14) Ohne schwebende Schuld. — 15) Einsehl. »transferred properties«. — 16) Enthält den ausstehenden Gesamtbetrag der von den australischen Bundesstaaten übernommenen Schulden. — 17) Ohne »capitales garanties« (1930 = 2 263 Mill. fr; 1931 = 2 168 Mill. fr; 1932 = 2 668 Mill. fr). — 18) Stand am 30. 6. 1932.

207. Die zwischenstaatlichen Schulden
am 30. 6. 1933.

Schuldner und Art der Schuld	Fun- dierungs- summe	Durch- schnitts- Zinssätze %	5% Barwerte p. Fun- dierung ¹⁾	Nachlässe		Nennbeträge				5% ²⁾ Bar- werte der am 30. 6. 1933 noch aus- stehenden Verpflich- tungen ³⁾
				absolut	in v H	der bisherigen Leistungen ²⁾		der noch ausstehenden Verpflichtungen ²⁾		
						Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	

1. Die Vereinigten Staaten von Amerika als Gläubiger (in 1000 \$)

a. Kriegsschulden										
Großbritannien	4 600 000	3,3	3 296 948	1 303 052	28,3	232 000	1 225 270	4 340 000	5 149 175	3 428 143
Frankreich	4 025 000	1,6	1 681 369	2 343 631	58,2	161 350	38 650	3 852 287	2 745 387	2 193 416
Italien	2 042 000	0,4	426 287	1 615 713	79,1	38 100	3 767	1 991 700	359 405	566 730
Belgien	417 780	1,8	191 766	226 014	54,1	17 100	14 490	396 480	291 811	237 211
Rumänien	44 590	3,3	29 507	15 083	33,8	2 725	—	63 035	55 946	39 588
Jugoslawien	62 850	1,0	15 919	46 931	74,7	1 225	—	61 375	32 328	21 827
Griechenland	18 123	.	5 633	12 492	68,9	150	—	19 960	—	6 777
Summe a	11 210 345	.	5 647 429	5 562 916	49,6	452 650	1 282 177	10 724 837	8 634 052	6 493 692
desgl. in 1000 R.M. ⁴⁾	47 060 131	.	23 707 455	23 352 676	49,6	1 900 188	5 382 476	45 022 008	36 245 060	27 259 999
b. Hilfskredite										
Polen	178 560	3,3	127 643	50 917	28,6	1 287	19 311	204 732	248 857	165 226
Tschechoslowakei	115 000	3,3	77 985	37 015	32,2	19 680	—	162 391	127 740	88 020
Estland	13 830	3,3	9 915	3 915	28,3	—	1 247	16 358	19 502	13 146
Finnland	9 000	3,3	6 452	2 548	28,3	454	2 526	8 491	9 912	6 580
Lettland	5 775	3,3	4 137	1 638	28,4	9	612	6 835	8 084	5 415
Litauen	6 030	3,3	4 322	1 708	28,3	235	985	6 159	7 467	4 822
Ungarn	1 939	3,3	1 388	551	28,4	74	394	1 896	2 292	1 519
Österreich	34 631	0,0	9 066	25 565	73,8	863	—	23 465	—	9 912
Griechenland	12 167	4,0	11 165	1 002	8,2	831	949	10 896	4 226	11 209
Summe b	376 932	.	252 073	124 859	33,1	23 433	26 024	441 223	428 800	305 849
desgl. in 1000 R.M. ⁴⁾	1 582 330	.	1 058 182	524 148	33,1	98 370	109 247	1 852 219	1 797 046	1 283 929
Zusammen a u. b. ²⁾	11 587 277	.	5 899 502	5 687 775	49,1	476 083	1 308 201	11 166 060	9 062 132	6 799 541
desgl. in 1000 R.M. ⁴⁾	48 642 461	.	24 765 637	23 876 824	49,1	1 998 558	5 491 723	46 874 227	38 042 106	28 543 928

2. Großbritannien als Gläubiger (in 1000 £)

a. Kriegsschulden										
Frankreich	599 628	.	223 226	376 402	62,8	—	43 625	743 375	—	257 952
Italien	610 840	.	83 834	527 006	86,3	23 813	—	248 625	—	90 018
Rumänien	18 448	.	6 744	11 704	63,4	—	875	30 125	—	8 344
Jugoslawien	25 591	.	8 233	17 358	67,8	—	1 050	31 450	—	9 897
Griechenland	21 441	.	6 556	14 885	69,4	—	1 175	22 025	—	7 787
Portugal	20 134	.	6 977	13 157	65,3	—	1 550	20 075	—	7 662
Australien	92 480	4,9	91 500	980	1,1	12 755	42 732	79 725	64 233	86 095
Neuseeland	28 841	4,9	26 520	2 161	7,5	2 490	8 247	23 641	18 201	25 485
Summe a	1 417 243	.	453 590	963 653	68,0	—	138 312	1 281 475	—	493 240
desgl. in 1000 R.M. ⁴⁾	20 202 799	.	6 465 925	13 736 874	68,0	—	1 971 638	18 267 427	—	7 031 136
b. Reliefschulden										
Rumänien	2 200	5,0	2 200	0	0,0	99	659	1 991	740	2 144
Jugoslawien	2 069	5,0	2 069	0	0,0	124	407	1 883	534	2 027
Polen	4 770	5,0	4 770	0	0,0	763	1 374	3 649	821	3 930
Estland	251	5,0	251	0	0,0	33	73	198	44	214
Österreich ⁷⁾	13 363	0,0	3 725	9 638	72,1	320	—	4 407	—	5 044
Summe b	22 653	.	13 015	9 638	42,5	1 339	2 513	12 128	2 139	13 359
desgl. in 1000 R.M. ⁴⁾	322 919	.	185 529	137 390	42,5	19 087	35 823	172 885	30 491	190 433
c. Repatriationsschulden										
Rumänien	36	5,0	36	0	0,0	18	7	14	1	14
Polen	174	5,0	174	0	0,0	103	42	52	4	56
Tschechoslowakei	827	5,0	827	0	0,0	403	179	337	35	363
Lettland	130	3,7	123	7	5,4	59	19	58	5	62
Summe c	1 167	.	1 160	7	0,6	583	247	461	45	495
desgl. in 1000 R.M. ⁴⁾	16 635	.	16 536	100	0,6	8 311	3 521	6 572	641	7 056
d. Materialschulden										
Griechenland	108	0,0	83	25	23,1	65	—	33	—	31
Estland	917	4,4	817	100	10,9	20	201	893	644	873
Lettland	1 173	4,1	1 053	120	10,2	83	213	1 071	706	1 085
Litauen	150	5,0	150	0	0,0	120	14	—	—	—
Summe d	2 348	.	2 103	245	10,4	288	428	1 997	1 350	1 989
desgl. in 1000 R.M. ⁴⁾	33 471	.	29 978	3 492	10,4	4 105	6 101	28 467	19 244	28 353
e. Wiederaufbausschulden										
Belgien	9 000	5,0	9 000	0	0,0	—	2 404	8 810	6 299	9 256
Belgisch Congo	3 600	5,0	3 600	0	0,0	—	988	3 525	2 516	3 703
Summe e	12 600	.	12 600	0	0,0	—	3 392	12 335	8 815	12 959
desgl. in 1000 R.M. ⁴⁾	179 613	.	179 613	0	0,0	—	48 353	175 835	125 658	184 731

¹⁾ Die ursprünglichen Kredite waren in der Regel mit 5% zu verzinsen.

²⁾ Auf Grund der Fundierungsabkommen, die neben reinen Kriegsschulden auch Kredite aus der Nachkriegszeit umfassen.

³⁾ Ausschließlich der im Hoover-Jahr aufgeschobenen Fälligkeiten; dagegen sind die in die Zeit vom 1. 7. 1932 bis 30. 6. 1933 fallenden nicht geleisteten Zahlungen — bei den Barwerten zusätzlich 5% Zinsen — eingeschlossen.

⁴⁾ 1 \$ = 3,325 R.M. (Kurs v. 30. 6. 1933).

⁵⁾ Daneben bestehen noch unfundierte Forderungen (einschl. 5% Zinsen bis zum 15. 11. 1932) an Rußland \$ 327 593 071
Armenien \$ 19 617 104
Nicaragua \$ 355 628
Zusammen \$ 347 555 803

⁶⁾ 1 £ = 14,255 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933).

⁷⁾ Die auf \$ lautenden Schuldverschreibungen sind zur Goldparität in £ umgerechnet worden.

⁸⁾ Es stehen nur noch die Nachzahlungen für die im Hoover-Jahr aufgeschobenen £ 30 000 aus.

207. Die zwischenstaatlichen Schulden
am 30. 6. 1933

Schuldner und Art der Schuld	Funda- tionssumme	Durch- schnitts- Zinssätze %	5% Barwerte p. Fund- ierung ¹⁾	Nachlässe		Nennbeträge				5% Bar- werte der am 30. 6. 1933 noch aus- stehenden Ver- pflichtungen ²⁾
				absolut	in vH	der bisherigen Leistungen ³⁾		der noch ausstehenden Verpflichtungen ³⁾		
						Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	
I. Okkupationsschulden										
Polen	605	4,1	530	75	12,3	24	—	1 170	—	568
Summe f	605	.	530	75	12,3	24	—	1 170	—	568
desgl. in 1000 R.M. ⁶⁾	8 624	.	7 555	1 069	12,3	342	—	16 678	—	8 097
Zusammen a bis f ⁹⁾	1 456 616	.	482 998	973 618	66,8	147 126	—	1 321 915	—	522 610
desgl. in 1000 R.M. ⁶⁾	20 764 061	.	6 885 136	13 878 925	66,8	2 097 281	—	18 843 898	—	7 449 806
3. Frankreich als Gläubiger (in 1000 fr.)										
a. Kriegsschulden										
Rumänien	¹¹⁾ 2598 546	.	542 976	2 055 570	79,1	—	25 844	3 235 648	—	661 862
Jugoslawien	¹¹⁾ 1574 483	.	389 266	1 185 217	75,3	—	18 919	991 704	—	430 937
Griechenland	¹¹⁾ 684 211	.	54 578	629 633	92,0	—	2 567	139 607	—	58 794
Polen	¹¹⁾ 1897 064	.	1 022 541	874 523	46,1	—	17 006	3 763 926	—	1 100 105
Tschechoslowakei	¹¹⁾ 481 050	.	183 071	297 979	61,9	—	15 000	475 000	—	197 126
Summe a	¹¹⁾ 7235 354	.	2 192 432	5 042 922	69,7	—	79 836	8 605 885	—	2 448 824
desgl. in 1000 R.M. ¹⁰⁾	1 201 069	.	363 944	837 125	69,7	—	13 170	1 428 577	—	406 505
b. Reliefschulden										
Rumänien	490	5,0	490	0	0,0	22	147	443	165	478
Polen	280	5,0	280	0	0,0	45	81	214	48	231
Österreich ¹²⁾	666 060	.	167 893	498 167	74,8	—	15 976	455 839	—	194 933
Summe b	666 830	.	168 663	498 167	74,8	—	16 271	456 709	—	195 642
desgl. in 1000 R.M. ¹⁰⁾	110 694	.	27 998	82 696	74,8	—	2 701	75 814	—	32 476
c. Sonstige										
Polen (Okkupat.)	178 618	4,1	156 694	21 924	12,3	—	7 113	345 646	—	167 812
Lettland (Mat. u. Repar.)	¹¹⁾ 8 800	.	3 897	4 903	55,7	—	—	4 500	—	4 296
Summe c	187 418	.	160 591	26 827	14,3	—	7 113	350 146	—	172 108
desgl. in 1000 R.M. ¹⁰⁾	¹⁰⁾ 31 111	.	26 658	4 453	14,3	—	1 181	58 124	—	28 570
Zusammen a bis c	8 089 602	.	2 521 686	5 567 916	68,8	—	102 720	9 412 740	—	2 816 574
desgl. in 1000 R.M. ¹⁰⁾	1 342 874	.	418 600	924 274	68,8	—	17 052	1 562 515	—	467 551
4. Italien als Gläubiger (in 1000 Lire)										
a. Kriegsschulden										
Großbritannien (Golddepot) ¹⁴⁾	2 052 716	0,0	552 623	1 500 093	73,1	75 128	—	1 951 420	—	706 542
Rumänien	157 000	.	63 955	93 045	59,3	—	9 000	171 250	—	78 765
Tschechoslowakei	¹⁵⁾ 189 901	.	189 901	0	0,0	—	11 315	396 029	—	200 433
Summe a	2 399 617	.	806 479	1 593 138	66,4	—	95 443	2 518 699	—	985 740
desgl. in 1000 R.M. ¹³⁾	533 915	.	179 442	354 473	66,4	—	21 236	560 411	—	219 327
b. Sonstige										
Polen (Okkupat.)	38 446	4,1	33 728	4 718	12,3	—	1 531	74 401	—	36 122
Österreich (Relief) ¹²⁾	673 535	.	191 707	481 828	71,5	—	25 791	482 730	—	235 022
Bulgarien (Repar.)	¹⁵⁾ 1 727	.	1 727	—	—	—	—	2 013	—	1 711
Summe b	713 708	.	227 162	486 546	68,9	—	27 322	559 144	—	272 855
desgl. in 1000 R.M. ¹³⁾	158 800	.	50 544	108 256	68,9	—	6 079	124 410	—	60 710
Zusammen a u. b	3 113 325	.	1 033 641	2 079 684	66,8	—	122 765	3 077 843	—	1 258 595
desgl. in 1000 R.M. ¹³⁾	692 715	.	229 986	462 729	66,8	—	27 315	684 821	—	280 037
5. Übrige Gläubigermächte										
a. Holland (in 1000 hfl.)										
Belgien (Internierung)	46 738	5,0	46 738	0	0,0	22 212	15 750	21 246	3 318	22 322
Polen (Relief)	12 839	5,0	12 839	0	0,0	10 921	3 121	398	90	428
Österreich (Relief)	24 043	0,0	6 061	17 982	74,8	—	577	15 686	—	7 037
Zusammen	83 620	.	65 638	17 982	21,5	—	52 581	40 738	—	29 787
desgl. in 1000 R.M. ¹⁶⁾	141 736	.	111 256	30 479	21,5	—	89 125	69 051	—	50 489
b. Schweiz (in 1000 str.)										
Rumänien (Relief)	160	5,0	160	0	0,0	7	40	145	54	156
Polen (Relief)	90	5,0	90	0	0,0	14	26	69	15	74
Österreich (Relief)	35 803	0,0	9 025	26 778	74,8	—	859	23 358	—	10 478
Zusammen	36 053	.	9 275	26 778	74,3	—	946	23 641	—	10 708
desgl. in 1000 R.M. ¹⁷⁾	29 347	.	7 550	21 797	74,3	—	770	19 244	—	8 716
c. Schweden (in 1000 skr.)										
Rumänien (Relief)	90	5,0	90	0	0,0	4	22	81	30	88
Polen (Relief)	6 330	5,0	6 330	0	0,0	76	431	6 042	1 559	6 506
Estland (Relief)	1 000	5,0	1 000	0	0,0	420	265	580	106	624
Zusammen	7 420	.	7 420	0	0,0	—	—	—	—	—
desgl. in 1000 R.M. ¹⁸⁾	5 443	.	5 443	0	0,0	—	—	—	—	—

Ann. 1—8 a. S. 221*.

⁹⁾ Daneben bestehen noch unfundierte Forderungen innerhalb des Britischen Reichs in Höhe von 27,2 Mill. £, an Rußland in Höhe von 1 066,5 Mill. £ und an Armenien in Höhe von 1,4 Mill. £.

¹⁰⁾ 100 fr. = 16,60 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933).

¹¹⁾ Da in den Abkommen keine Fundierungssummen genannt sind, sind die Netto-Forderungen nach dem letzten Budget-Ausweis vor der Fundierung eingesetzt.

¹²⁾ Die auf andere Währungen (£, \$, gr. und Lire) lautenden Schuldverschreibungen sind zu den Goldparitäten umgerechnet worden.

¹³⁾ 100 Lire = 23,25 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933).

¹⁴⁾ Umgerechnet zur Goldparität.

¹⁵⁾ Infolge fehlender anderer Unterlagen ist als Fundierungssumme der 5% Barwert eingesetzt worden.

¹⁶⁾ 100 hfl. = 169,50 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933).

¹⁷⁾ 100 skr. = 81,40 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933).

¹⁸⁾ 100 skr. = 73,35 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933).

¹⁹⁾ Daneben bestehen noch unfundierte Forderungen an Rußland, Italien, Portugal, Albanien und Georgien von insgesamt 8,9 Mrd. fr. und geringere Forderungen in ausländischer Währung. Davon entfallen allein auf Rußland (abzüglich Gegenforderungen) 7,6 Mrd. fr. und 10,6 Mill. Rubel.

207. Die zwischenstaatlichen Schulden
am 30. 6. 1933

Schuldner und Art der Schuld	Fun- dierungs- summe	Durch- schnitts- Zinssätze o/o	5 ^o / _o Barwerte p. Fun- dierung ¹⁾	Nachlässe		Nennbeträge				5 ^o / _o Bar- werte der am 30. 6. 1933 noch aus- stehenden Verpflich- tungen ³⁾
				absolut	in vH	der bisherigen Leistungen ²⁾		der noch ausstehenden Verpflichtungen ³⁾		
						Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	
d. Norwegen (in 1000 nkr.)										
Rumänien (Relief)	86	5,0	86	0	0,0	4	23	78	29	84
Polen (Relief)	20 347	5,0	20 347	0	0,0	3 256	5 860	15 566	3 504	16 762
Österreich (Relief)	2 396	0,0	604	1 792	74,8		57		1 563	701
Zusammen	22 829		21 037	1 792	7,8	9 200		20 740		17 547
desgl. in 1000 R.M. ²⁰⁾	16 346		15 062	1 283	7,8	6 587		14 850		12 564
e. Dänemark (in 1000 dkr.)										
Rumänien (Relief)	120	5,0	120	0	0,0	5	30	109	40	117
Polen (Relief)	430	5,0	430	0	0,0	69	124	329	74	354
Österreich (Relief)	1 786	—	519	1 267	70,9		43		1 164	522
Zusammen	2 336		1 069	1 267	54,2	271		1 716		993
desgl. in 1000 R.M. ²¹⁾	1 486		690	806	54,2	172		1 091		632
f. Griechenland (in 1000 gr.)										
Ungarn (Seeschäden)	3 000	0,0	2 598	402	13,4	600	—	1 800	—	1 801
Österreich (Seeschäden)	8 000	0,0	6 739	1 261	15,8	2 000	—	5 000	—	4 660
Zusammen	11 000		9 337	1 663	15,1	2 600		6 800		6 461
desgl. in 1000 R.M. ²²⁾	8 910		7 563	1 347	15,1	2 106		5 508		5 233
g. Australien (in 1000 £)										
Rumänien (Relief)	120	5,0	120	0	0,0	5	30	109	40	117
desgl. in 1000 R.M. ²³⁾	1 711		1 711	0	0,0	499		2 124		1 668
h. Canada (in 1000 \$)										
Griechenland (Relief)	8 000	5,0	8 000	0	0,0	1 475	2 759	6 285	3 018	6 603
desgl. in 1000 R.M. ²⁴⁾	24 320		24 320	0	0,0	12 871		28 281		20 075
Gesamtsumme 1 bis 5										
in 1000 R.M.	71 671 410		32 472 944	39 198 464	54,7	9 744 952		106 153 876		36 845 991

Nicht enthalten sind in der vorstehenden Aufstellung:

1. Politische Zahlungen Deutschlands
2. Mit den Reparationen zusammenhängende Zahlungen:
 - a) Frankreich, Italien und Belgien an Großbritannien (Haager Protokoll-Zahlungen)
 - b) Italien an Deutschland (Liquidationszahlungen)
 - c) Belgien an Luxemburg (Beteiligung am Markabkommen)
 - d) Japan an Frankreich und Belgien sowie Jugoslawien an Frankreich (Dawes-Überschüsse)
3. Bulgarische Reparationen { sowie hiermit im Zusammenhang stehende Zahlungen an A- und B-Fonds und sonstige mit den Ost-reparaturen zusammenhängende Zahlungen
4. Ungarische {
5. Tschechoslowakische Befreiungsschuld und hiermit zusammenhängende Zession Frankreichs an Italien einschl. Zusatzleistungen
6. Griechenland an Bulgarien (Caphandaris-Moloff-Abkommen)
7. Griechenland an Großbritannien, Frankreich und Rußland (Anleihe 1933)
8. Polen an Frankreich (4 Tranchen-Schuld)
9. Polen an Österreich { Liquidation der Anteile der Österreichischen Nachfolgestaaten
- Polen an Tschechoslowakei
10. Bulgarien an Rumänien (Sequestration)
11. Jugoslawien an Deutschland (Abk. vom Januar 1933 über die Durchführung der Reparationsverträge)

Anm. 1-8 s. S. 221*, 9-19 s. S. 222*.

²⁰⁾ 100 nkr. = 71,60 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933). — ²¹⁾ 100 dkr. = 63,60 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933). — ²²⁾ 100 gr. = 81,00 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933). — ²³⁾ 1 £ = 14,255 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933). — ²⁴⁾ 100 can. \$ = 304,00 R.M. (Kurs vom 30. 6. 1933).

208. Im Hoover-Jahr aufgeschobene Zahlungen an die Vereinigten Staaten von Amerika¹⁾
und darauf zu leistende 4^o/_o Nachzahlungsannuitäten
für die Zeit vom 1. 7. 1933 bis 30. 6. 1943 (in \$)

Schuldnermächte	Im Hoover-Jahr aufgeschobene Beträge (zinslos bis 30. 6. 33)			4 ^o / _o Nachzahlungs- Annuitäten	Fälligkeiten	
	Tilgung	Zinsen	Zusammen		am	je
I. Kriegsschulden						
Großbritannien	28 000 000	131 520 000	159 520 000	19 441 530 10	15. 12. u. 15. 6.	9 720 765,05
Frankreich	11 363 500	38 636 500	50 000 000	6 093 759,44	»	3 046 879,72
Italien	12 200 000	2 506 125	14 706 125	1 792 311,76	»	896 155,88
Belgien	4 200 000	3 750 000	7 950 000	968 907,76	»	484 453,88
Rumänien	800 000	—	800 000	97 500,16	»	48 750,08
Jugoslawien ²⁾	—	—	—	—	»	—
Griechenland	220 000	—	220 000	26 338,90	1. 7. u. 1. 1.	13 169,45
Zusammen	56 783 500	176 412 625	233 196 125	28 420 348,12		
II. Hilfskredite						
Polen	1 325 000	6 161 835	7 486 835	912 459,42	15. 12. u. 15. 6.	456 229,71
Tschechoslowakei	3 000 000	—	3 000 000	365 625,56	»	182 812,78
Estland	108 012,87	492 360,19	600 373,06	73 170,58	»	36 585,29
Finnland	55 000	257 295,00	312 295,00	38 061,00	»	19 030,50
Lettland	44 664,20	205 989,96	250 654,16	30 548,52	»	15 274,26
Litauen	38 615	185 930,46	224 545,46	27 366,52	»	13 683,26
Ungarn	12 270	57 072,75	69 342,75	8 451,16	»	4 225,58
Österreich	287 556	—	287 556	34 767,23	1. 1.	34 767,23
Griechenland	440 000	449 080	889 080	107 935,86	10. 11. u. 10. 5.	53 967,93
Zusammen	5 311 118,07	7 809 563,36	13 120 681,43	1 598 385,85		
Insgesamt	62 094 618,07	184 222 188,36	246 316 806,43	30 018 733,97		

¹⁾ Alle Forderungen aus Kriegsschulden mit Ausnahme derjenigen der Vereinigten Staaten von Amerika sind durch die Lausanner Erklärung der Gläubigermächte vom 9. 7. 1932 ausgesetzt. — ²⁾ Erste Rate am 2. 1. 34. — ³⁾ Über die Nachzahlung der im Hoover-Jahr nicht geleisteten Tilgungsräte ist ein Abkommen zwischen Jugoslawien und den Vereinigten Staaten von Amerika nicht abgeschlossen worden.

209. Emissionen von Privatunternehmungen in einigen Ländern

Monatsdurchschnitte bzw. Monate	V. St. v. Amerika Mill. \$	Groß- britan. Mill. £	Nieder- lande Mill. hfl	Nor- wegen Mill. Kr	Däne- mark Mill. Kr	Schwe- den Mill. Kr	Italien Mill. L	Öster- reich Mill. S	Belgien Mill. bfr	Tschecho- slowakei Mill. Ké
1911/13	.	12,09	.	.	1,96	13,75	30,04	.	.	.
1923	225,21	7,77	2,83	10,00	10,25	14,75	330,85	.	168,74	48,10
1924	276,86	7,17	9,79	7,39	10,42	11,01	417,08	2,83	232,50	32,65
1925	341,72	10,88	12,32	10,14	6,90	21,00	678,85	2,08	200,10	21,16
1926	363,08	10,10	35,61	2,90	4,94	16,68	473,15	2,38	221,25	24,18
1927	449,25	15,31	28,09	4,77	4,09	20,81	263,56	9,55	407,14	19,05
1928	506,63	16,88	49,79	6,63	11,16	53,46	512,53	10,88	858,93	45,36
1929	719,95	14,77	30,65	3,86	9,28	40,85	599,86	7,57	991,73	34,62
1930	412,03	7,26	21,26	10,12	6,96	56,28	464,83	3,08	297,90	30,27
1931	146,95	4,26	4,15	2,56	4,60	51,04	385,16	2,57	173,06	21,64
1932	27,11	2,79	3,30	2,78	.	35,49	325,89	4,49	52,71	16,72
» Januar	46,66	2,30	0,74	1,01	.	23,75	1 133,45	1,37	68,74	7,50
» Februar	38,86		1,99	2,19	.		209,58	6,00	34,37	40,97
» März	48,25		0,10	19,40	.		232,00	0,05	42,18	25,00
» April	15,07	3,50	2,08	0,64	.	31,71	145,08	35,50	46,55	5,35
» Mai	7,23		0,66	0,51	.		503,54	1,50	128,67	6,22
» Juni	4,11		0,46	1,95	.		235,54	—	24,84	6,40
» Juli	62,84	0,17	1,40	0,06	.	23,99	540,41	0,20	29,81	40,28
» August	26,28		0,23	1,30	.		134,22	—	76,70	30,50
» September	6,55		4,75	0,86	.		361,80	7,11	45,66	5,10
» Oktober	48,47	5,19	5,80	2,60	.	62,53	86,14	0,70	22,11	5,60
» November	10,63		17,09	0,51	.		121,63	1,50	25,85	16,00
» Dezember	10,40		4,25	2,28	.		207,21	—	87,09	11,75

210. Emissionen von öffentl. Körperschaften und Privatunternehmungen in einigen Ländern

Jahre	Ver. St. v. Am. Mill. \$		Großbritannien. Mill. £		Frankreich Mill. fr		Niederlande Mill. hfl		Schweiz Mill. Fr.		Norwegen Mill. Kr.	
	Öffentl. Körper- schaften	Private Unter- nehm.	Öffentl. Körper- schaften	Private Unter- nehm.	Öffentl. Körper- schaften	Private Unter- nehm.	Öffentl. Körper- schaften	Private Unter- nehm.	Öffentl. Körper- schaften	Private Unter- nehm.	Öffentl. Körper- schaften	Private Unter- nehm.
1911/13	.	.	54,67	145,05	86,3	3 491,7	.	.	130,35	436,42	.	.
1923	1 601,93	2 702,50	178,15	93,24	22 616,0	7 196,0	203,76	33,96	294,88	435,87	2,60	120,00
1924	2 270,88	3 322,30	123,29	86,04	6 684,0	7 573,0	253,28	117,42	345,78	465,53	89,39	88,65
1925	2 119,45	4 100,72	101,69	130,53	6 703,0	4 916,0	118,44	147,85	236,80	488,68	29,44	121,68
1926	1 987,13	4 357,00	109,64	121,14	6 290,0	6 502,0	148,16	427,32	219,23	574,99	63,50	34,79
1927	2 400,12	5 391,00	171,46	183,71	16 031,0	9 066,0	180,86	337,11	319,74	713,44	1,00	57,21
1928	2 034,80	6 079,60	166,52	202,54	14 908,0	12 856,0	143,39	597,52	35,03	964,47	—	79,56
1929	1 543,33	8 639,44	108,06	177,18	4 460,0	18 256,0	74,78	367,79	90,41	1408,71	—	46,32
1930	2 078,99	4 944,39	180,71	87,09	6 034,0	24 460,0	343,26	255,09	247,73	1499,18	135,30	121,48
1931	1 352,06	1 763,45	51,02	51,12	8 948,0	19 690,0	282,90	49,76	316,96	890,13	275,50	30,76
1932	865,64	325,36	155,45	33,46	16 264,0	10 516,0	399,73	39,55	.	.	.	33,31

Quellenangabe und Erläuterungen. **Vereinigte Staaten:** Nach »Commercial and Financial Chronicle« öffentlich zur Zeichnung aufgelegte Wertpapiere inländischer und ausländischer Gesellschaften und öffentlicher Körperschaften. Nominalbetrag, nur Stammaktien mit dem Kurswert, Konversionsbeträge ausgeschlossen. — **Großbritannien:** Nach »Economist«. In London öffentlich zur Zeichnung aufgelegte inländische und ausländische Wertpapiere. Kurswert. Ausgeschlossen sind für Konversionen, Fusionen und Sacheinlagen ausgegebene Wertpapiere, Gratisaktien und Schatzwechsel. — **Frankreich:** Nach »Bulletin de la Statistique générale de la France«. Nur inländische und koloniale Wertpapiere. Aktien ohne Sacheinlagen und Börseneinführungen. Obligationen nach dem Nominalwert. Nur langfristige Staatsanleihen. (Schatzwechsel u. s. sind nicht berücksichtigt.) Vorkriegszahl (Jahresdurchschnitt 1907/13) nach »Annuaire statistique«. — **Niederlande:** Nach »Economist-Statistische Berichten« öffentlich zur Zeichnung aufgelegte inländische und ausländische Wertpapiere. Kurswert. Konversionsbeträge ab 1925 ausgeschlossen. Nicht enthalten sind Aktien für Sacheinlagen und Fusionen und Gratisaktien. Kurzfristige staatliche Anleihen (Schatzanweisungen und Schatzwechsel) ausgeschlossen. — **Schweiz:** »Statistisches Jahrbuch der Schweiz«. Aktien- und Obligationenausgabe inländischer Aktiengesellschaften, Obligationenausgabe inländischer und ausländischer öffentlicher Körperschaften. Nominalbetrag. Ausgeschlossen sind Konversionsbeträge und Umwandlungen anderer Unternehmungen in eine A. G. — **Norwegen:** Angaben ab 1926 nach »Statistiske Meddelelser«. Öffentlich zur Zeichnung aufgelegte Wertpapiere. (Vor 1926 nach »Statistisk Aarbok«.) — **Dänemark:** Nach »Statistisk Aarbog«. Eingezahltes Kapital der Neugründungen und Kapitalerhöhungen von Aktiengesellschaften. (Vor Kriegszahl: öffentlich zur Zeichnung aufgelegte Aktien und Obligationen von Aktiengesellschaften.) — **Schweden:** Angaben ab 1925 nach »Kommersiella Meddelanden«. Registrierte Neugründungen und Kapitalerhöhungen von Aktiengesellschaften. Eingezahltes Kapital, ab 1928 auch Obligationen (vor 1925 nach »Statistisk Aarbok«.) — **Italien:** Angaben ab 1926 nach »Bollettino Mensile di Statistica«. Nur Ausgabe von Aktien, ab 1928 Neugründungen, Kapitalerhöhungen und Obligationen. Kapitalerhöhungen abzüglich Fusionen und Gratisaktien. (Vor 1926 nach »Annuario Statistico«. Aktien- und Obligationenausgabe von Aktiengesellschaften. Bei Gründungen gezeichnetes Nominalkapital, bei Kapitalerhöhungen und Obligationenausgabe Nominalbeträge auf Grund der Beschlüsse.) — **Österreich:** Angaben ab 1926 nach »Statistische Nachrichten, Wiens. Gründungen und Kapitalerhöhungen von Aktiengesellschaften. Nominalbetrag. (Vor 1926 nach »Statistisches Handbuch der Republik Österreich«. Gründungen und Kapitalerhöhungen von Aktiengesellschaften. Eingezahltes Kapital.) — **Tschechoslowakei:** Nach »Bulletin der tschechoslowakischen Nationalbank, bar eingezahlte Aktien bei Gründungen und Kapitalerhöhungen (vor 1927 nach »Statistisches Handbuch der tschechoslowakischen Republik«.) — **Belgien:** Nach »Bulletin d'information et de documentation de la Banque Nationale de Belgique«, Aktien und Obligationen von belgischen und kongobelgischen Aktiengesellschaften (ohne Sacheinlagen) nach dem Nominalbetrag, ab 1931 Aktien nach dem Kurswert. (Vor 1927 nach »Rapport annuel de la Banque d'Outremer«.)

211. Emissionen ausländischer und kolonialer Wertpapiere in den wichtigsten Ländern

(in Millionen *R.M.*)

Schuldner-Länder	Gläubiger-Länder														
	Ver.Staaten v.Amerika			Großbritannien			Niederlande			Schweiz			Frankreich		
	1930	1931	1932	1930 ¹⁾	1931	1932 ²⁾	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930 ¹⁾	1931	1932
Deutsches Reich.	368,17	—	—	—	—	—	129,76	12,29	—	54,61	15,08	—	—	—	—
Saargebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien..	—	3 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,60	—	—
Inseher Freistaat.	—	—	—	15,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	412,50	—
Frankreich.....	—	—	—	1,02	—	—	4,16	0,17	24,72	—	90,54	—	—	—	—
Niederlande.....	—	—	—	27,34	—	—	—	—	—	13,43	—	—	3,30	23,10	—
Belgien.....	—	—	—	15,30	—	—	62,11	3,45	10,87	66,32	9,62	11,06	54,75	60,69	132,00
Luxemburg.....	—	—	—	—	—	—	10,60	4,68	4,87	8,14	—	—	16,93	—	—
Schweiz.....	—	—	—	—	—	—	0,85	—	—	—	—	—	—	33,39	—
Spanien.....	—	—	—	—	—	—	4,73	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal.....	—	—	—	3,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien.....	51,07	—	—	10,61	—	—	4,75	0,51	—	11,24	—	—	—	—	—
Dänemark.....	—	—	—	10,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Norwegen.....	22,51	—	—	—	—	—	4,11	16,46	—	—	—	—	—	23,16	—
Schweden.....	—	—	—	—	—	—	—	6,91	—	—	—	—	—	—	—
Finnland.....	33,60	—	—	19,38	—	—	3,85	—	—	—	—	—	—	49,50	—
Polen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,13	—
Österreich.....	—	—	—	58,14	—	—	10,49	—	—	15,39	11,42	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn.....	21,00	—	—	4,90	—	—	1,67	0,32	—	7,94	7,94	—	—	58,41	99,00
Rumänien.....	—	—	—	—	—	—	—	4,28	—	—	3,56	—	—	94,88	—
Jugoslawien.....	—	—	—	2,04	—	—	—	1,79	—	—	17,99	—	—	152,62	—
Griechenland....	—	—	—	45,90	35,50	—	—	2,65	—	—	7,11	—	—	—	—
Europa.....	496,35	—	—	213,59	35,50	—	237,08	53,51	40,46	177,07	72,72	101,60	243,00	802,20	231,00
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	—	—	2,86	—	20,16	11,37	—	—	—	—	—	—	—
Kanada und Neufundland.....	1 603,69	759,86	109,28	48,35	16,52	50,59	8,35	—	—	—	—	—	—	—	—
Mexiko.....	—	—	—	—	1,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cuba.....	168,00	—	—	10,20	—	—	12,42	—	—	—	—	—	—	—	—
Panama.....	—	—	—	5,10	5,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Argentinien.....	366,58	—	—	203,80	69,77	—	—	—	—	—	8,06	—	—	—	—
Chile.....	114,24	—	—	11,22	39,17	—	15,75	3,94	—	18,49	—	—	—	—	—
Brasilien.....	147,00	—	—	167,08	—	—	—	9,73	—	—	4,33	—	—	—	—
Columbien.....	2,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Venezuela.....	—	—	—	46,51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ecuador.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Peru.....	—	—	—	5,92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uruguay.....	73,84	—	—	6,12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lateinamerika...	871,76	—	—	455,95	115,06	—	37,90	3,94	—	18,49	12,39	—	—	—	—
Rhodesien.....	—	—	—	110,57	92,21	8,77	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südafrika.....	—	—	—	293,96	14,48	165,24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Brit. Kolon. und Mandatsgeb.	—	—	—	166,26	82,01	105,67	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französ. Kolonien und Mandatsgeb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Afrika..	—	—	—	—	6,12	—	7,42	—	—	—	—	—	221,63	323,81	286,60
Afrika.....	—	—	—	570,79	194,82	279,68	7,42	—	—	—	—	—	11,55	—	—
Japan.....	210,00	95,76	—	93,43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Britisch-Indien u. Ceylon.....	—	—	—	583,85	453,90	124,64	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländ.-Ind..	—	—	—	6,32	0,61	—	196,26	175,30	176,35	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Asien..	—	—	—	14,48	2,04	12,04	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asien.....	210,00	95,76	—	698,08	456,55	136,68	196,26	175,30	176,35	—	—	—	—	87,52	84,91
Australien.....	199,50	—	—	60,38	10,20	—	—	—	—	—	—	—	—	87,52	84,91
Neuseeland.....	—	—	—	135,66	100,98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ozeanien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Intern. Finanzierungs-ges..	444,78	210,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,00	—	—	—
Younganleihe....	412,65	—	—	—	—	—	111,03	—	—	—	—	—	—	—	—
Unaufgeteilt.....	43,39	3,65	5,42	156,88	9,38	22,85	—	—	—	54,68	—	—	—	—	—
Insgesamt....	4 282,12	1 069,27	114,70	2339,68	941,87	590,17	618,20	244,12	216,81	250,24	85,11	117,60	476,18	1213,53	602,51

Quellen: Vereinigte Staaten von Amerika: Commercial and Financial Chronicle, New York. — Großbritannien: The Statist, London. — Niederlande: Economisch-Statistische Berichten, Rotterdam. — Schweiz: Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank, Zürich. — Frankreich: Bulletin de la Statistique générale de la France. — Konversionen sind abgezogen.

¹⁾ Ohne Younganleihe, deren Erlös in Frankreich und Großbritannien nicht dem Ausland zugeflossen sind, sondern im Inland verwendet wurde. — ²⁾ Das £ wurde mit der Parität umgerechnet. — ³⁾ Ohne den Stützungskredit für die Bank von England.

Anhang

Wirtschaftsdaten 1924 bis 1933

Die Zusammenstellung gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse der letzten zehn Jahre, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stehen. Da die Auswahl der Daten mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum knapp zu bemessen war, konnten nur wenige, im allgemeinen jedoch die bedeutsamsten Ereignisse aufgezeichnet werden.

1924

Januar

- 14.—9. April. Konferenz der Reparations-Sachverständigenausschüsse in Paris: Dawes- und Mac Kenna-Ausschuß.

Februar

1. Anerkennung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken durch England.
14. Gesetzliche Regelung der Aufwertung (Aufwertungssatz 15 vH des Goldmarkbetrags).

März

8. Eröffnung des deutschen Unterhaltungsrundfunks.
13. Auflösung des Reichstags.
14. Annahme des Memelstatuts durch den Völkerbund (Memelgebiet Litauen unterstellt).
19. Errichtung der Deutschen Golddiskontbank.

April

7. Beginn der Kreditrestriktion der Reichsbank.
9. Sachverständigen-Gutachten an die Reparationskommission (Dawes-Plan).
9. Beitritt Deutschlands zum Transitabkommen vom 20. April 1921.

Mai

4. Wahlen zum Reichstag.

Juni

3. Ernennung des II. Kabinetts Marx.

Juli

- 16.—16. August. Londoner Konferenz: Dawes-Plan, Räumung des Ruhrgebiets.

August

29. Annahme der Dawes-Plan-Gesetze im Reichstag.
29. Kundgebung der Reichsregierung gegen die Kriegsschuldfrage.
30. Unterzeichnung des Londoner Protokolls (Dawes-Plan) in London.

September

1. Inkrafttreten des Dawes-Planes.
3. Ernennung eines ständigen Generalagenten für Reparations-Zahlungen (Parker Gilbert).

September

9. Aufhebung der Zollsperrre zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet Deutschlands.
29. Deutsches Memorandum über die Frage des Eintritts in den Völkerbund.
30. Gründung der Bank für deutsche Industrieobligationen.

Oktober

10. Einsetzung des Transfer-Komitees durch die Reparationskommission.
10. Abkommen über die Dawes-Anleihe (800 Millionen Goldmark zu Lasten Deutschlands).
11. Gesetzliche Wiedereinführung der Goldwährung in Deutschland (Inkrafttreten des Bank- und Münzgesetzes vom 30. August 1924).
11. Gründung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft.
12. Erste Überquerung des Atlantischen Ozeans durch ein Zeppelin-Luftschiff (Auslieferung des L. Z. 126 an die Ver. St. v. Amerika).
20. Auflösung des Reichstags.

November

16. Übergabe der Eisenbahnstrecken im besetzten Gebiet an die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.

Dezember

2. Abschluß eines deutsch-englischen Handels- und Schifffahrtsvertrages.
7. Wahlen zum Reichstag.

1925

Januar

10. Wiedererlangung der Berechtigung für Deutschland, die Meistbegünstigung an andere Länder zu gewähren.
10. Eingliederung des Saargebiets in das französische Zollgebiet.
15. Ernennung des I. Kabinetts Luther.

Februar

26. Diskontsenkung der Reichsbank von 10% auf 9%.
28. Reichspräsident Ebert †.

April

4. Abschluß eines Handelsabkommens zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschafts-Union.
26. Wahl des Generalfeldmarschalls von Hindenburg zum Reichspräsidenten.

Mai

5. Wiedereinführung des Goldstandards in England.
12. Amtsantritt des Reichspräsidenten von Hindenburg.
14. Erhöhung des Aufwertungssatzes auf 25 vH des Goldmarkbetrages.
15. Gründung der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft.

Juni

16. Volks-, Berufs- und Betriebszählung im Deutschen Reich.

Juli

18. Errichtung der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt.
31. Beendigung der Räumung des am 11. Januar 1923 besetzten Ruhrgebiets.

August

25. Räumung der Sanktionsstädte Düsseldorf, Duisburg und Ruhrort.

Oktober

- 5.—16. Konferenz von Locarno.
12. Abschluß eines deutsch-russischen Wirtschaftsabkommens.
31. Abschluß eines deutsch-italienischen Handels- und Schiffsverkehrsvertrages.

November

27. Zustimmung des Reichstags zu den Verträgen von Locarno und zum Eintritt Deutschlands in den Völkerbund.

Dezember

1. Unterzeichnung der Verträge von Locarno in London (Deutsch-französischer und deutsch-belgischer Nichtangriffspakt, Schiedsverträge).
2. Gründung der I. G. Farbenindustrie A. G.

1926

Januar

6. Gründung der Deutschen Lufthansa.
12. Diskontsenkung der Reichsbank von 9% auf 8%.
12. Gründung der Vereinigten Stahlwerke.
19. Ernennung des II. Kabinetts Luther.
31. Beendigung der Räumung der 1. Zone des besetzten Gebiets.

Februar

10. Gesuch Deutschlands um Aufnahme in den Völkerbund.

März

27. Diskontsenkung der Reichsbank von 8% auf 7%.

Mai

7. Abschluß eines deutsch-spanischen Handelsabkommens.
14. Abschluß eines deutsch-schwedischen Handels- und Schiffsverkehrsvertrages.
17. Ernennung des III. Kabinetts Marx.
- 18.—12. Nov. Bergarbeiterstreik in England.
18. 1. Sitzung der vorbereitenden Abrüstungskommission in Genf.
20. Volksentscheid »Enteignung der Fürstenvermögen« gescheitert.

Juni

7. Diskontsenkung der Reichsbank von 7% auf 6 1/2%.
26. Abschluß eines vorläufigen deutsch-finnischen Handelsabkommens.
28. Abschluß eines deutsch-lettischen Wirtschaftsabkommens.

Juli

6. Diskontsenkung der Reichsbank von 6 1/2% auf 6%.
7. Abschluß eines deutsch-schweizerischen Handelsvertrages.

September

10. Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund.
30. Abschluß der Internationalen Rohstahlgemeinschaft (Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg).

Dezember

29. Deutsch-französisches Kaliabkommen.

1927

Januar

11. Diskontsenkung der Reichsbank von 6% auf 5%.
29. Ernennung des IV. Kabinetts Marx.
31. Beendigung der Militärkontrolle in Deutschland.

Mai

- 4.—23. Welt-Wirtschaftskonferenz in Genf.
13. Kurssturz an der Berliner Börse infolge Kürzung der Reportkredite (Schwarzer Freitag).

Juni

10. Diskonterhöhung der Reichsbank von 5% auf 6%.
- 20.—4. Aug. Marine-Abrüstungskonferenz in Genf (England, Ver. Staaten v. A., Japan).

Juli

5. Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses (Vergleichsordnung).
20. Abschluß eines deutsch-japanischen Handels- und Schiffsverkehrsvertrages.

August

17. Abschluß eines deutsch-französischen Handelsabkommens.

Oktober

1. Inkrafttreten der Arbeitslosenversicherung in Deutschland.
1. Beamtenbesoldungsreform.
4. Diskonterhöhung der Reichsbank von 6⁰/₀ auf 7⁰/₀.
6. Abschluß eines deutsch-jugoslawischen Handels- und Schifffahrtsvertrages.
30. Abschluß eines deutsch-litauischen Handels- und Schifffahrtsvertrages.

November

8. Internationale Konvention über die Abschaffung der Ein- und Ausfuhrverbote und -beschränkungen in Gent.

1928

Februar

10. Eröffnung des Fernsprechverkehrs Deutschland-Amerika.

März

24. Abschluß eines deutsch-griechischen Handels- und Schifffahrtsvertrages.
31. Auflösung des Reichstags.

Mai

20. Wahlen zum Reichstag.

Juni

25. Gesetzliche Stabilisierung der Währung in Frankreich.
28. Ernennung des Kabinetts Hermann Müller.

August

17. Abschluß eines deutsch-chinesischen Handelsabkommens.
27. Unterzeichnung des Vertrages zur Ächtung des Krieges in Paris (Kellogg-Pakt).

September

1. Beginn des 'Normal-Jahres' der Tributzahlungen nach dem Dawes-Plan: Annuität 2,5 Mrd. GM.
1. Abschluß eines Handels- und Schifffahrtsvertrages zwischen Deutschland und der Südafrikanischen Union.

Oktober

11. Erste Passagierfahrt des Luftschiffs 'Graf Zeppelin' nach Nord-Amerika.

Dezember

7. Abschluß eines deutsch-estnischen Handels- und Schifffahrtsvertrages.

1929

Januar

12. Diskontsenkung der Reichsbank von 7⁰/₀ auf 6¹/₂⁰/₀.

Februar

6. Annahme des Kellogg-Paktes durch den Reichstag.

Februar

- 11.—7. Juni. Sachverständigen-Konferenz über das Reparationsproblem in Paris (Vorsitz Owen D. Young).

April

1. Vereinigung Waldecks mit Preußen.
25. Diskonterhöhung der Reichsbank von 6¹/₂⁰/₀ auf 7¹/₂⁰/₀.

Mai

18. Gesetz über wirtschaftliche Hilfe für Ostpreußen.

Juni

7. Unterzeichnung des Sachverständigenberichts (Young-Plan) in Paris.

Juli

13. Unterzeichnung des deutsch-belgischen Mark-Abkommens.
24. Inkraftsetzung des Kellogg-Paktes.

August

- 6.—31. Erste Haager Reparationskonferenz über den Young-Plan.
- 15.—4. Sept. Flug des Luftschiffs 'Graf Zeppelin' um die Welt.
22. Beitritt Deutschlands zum Weltfunkvertrag (abgeschlossen in Washington am 25. XI. 1927).
31. Unterzeichnung des Haager Protokolls: Grundsätzliche Annahme des Young-Planes.

Oktober

3. Reichsaußenminister Stresemann †.

November

2. Diskontsenkung der Reichsbank von 7¹/₂⁰/₀ auf 7⁰/₀.
30. Beendigung der Räumung der II. Zone des besetzten Gebietes.

Dezember

22. Scheitern des Volksentscheids 'Gegen die Versklavung des deutschen Volkes' (Freiheitsgesetz).
28. Unterzeichnung des deutsch-amerikanischen Schuldenabkommens. (Rückständige Besatzungskosten, amerikanische Eigentumsansprüche.)

1930

Januar

- 3.—20. Zweite Haager Reparationskonferenz über den Young-Plan.
14. Diskontsenkung der Reichsbank von 7⁰/₀ auf 6¹/₂⁰/₀.
20. Haager Abkommen: endgültige Annahme des Young-Planes.
- 21.—22. April. Londoner Flottenkonferenz.

Februar

4. Diskontsenkung der Reichsbank von 6¹/₂⁰/₀ auf 6⁰/₀.
- 17.—24. März. Zollfriedenskonferenz in Genf.

März

8. Diskontsenkung der Reichsbank von 6⁰/₀ auf 5¹/₂⁰/₀.
12. Ernennung Dr. Luthers zum Präsidenten der Reichsbank.
12. Annahme der Young-Plan-Gesetze durch den Reichstag.
25. Diskontsenkung der Reichsbank von 5¹/₂⁰/₀ auf 5⁰/₀.
25. Arbeits- u. Interessengemeinschaft zwischen »Hapag« und »Norddeutscher Lloyd«.
30. Ernennung des I. Kabinetts Brüning.

April

12. Abschluß eines deutsch-österreichischen Handelsvertrages.

Mai

17. Tätigkeitsbeginn der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in Basel.
17. Inkraftsetzung des Young-Planes mit Rückwirkung vom 1. September 1929.
17. Veröffentlichung des Memorandums von Briand über die »Organisation eines Systems eines europäischen Staatenbundes«.
20. Diskontsenkung der Reichsbank von 5⁰/₀ auf 4¹/₂⁰/₀.
27. Abschluß eines deutsch-türkischen Handelsvertrages.

Juni

1. Inkrafttreten des Zündwarenmonopols.
11. Abschluß der Young-Anleihe (351 Millionen Dollar zu Lasten Deutschlands).
14. Schlußbericht des Reparationsagenten.
21. Diskontsenkung der Reichsbank von 4¹/₂⁰/₀ auf 4⁰/₀.
30. Ende der Besetzung der Rheinlande.

Juli

18. Auflösung des Reichstags.
18. Abschluß eines vorläufigen deutsch-rumänischen Handelsabkommens.
26. VO. des RPräs. zur Behebung finanzieller und wirtschaftlicher Notstände (1. Notverordnung: Reichshilfe der Personen des öffentlichen Dienstes, Ledigensteuer, Bürgersteuer, Osthilfe u. a.).

September

14. Wahlen zum Reichstag.

Oktober

9. Diskonterhöhung der Reichsbank von 4⁰/₀ auf 5⁰/₀.

November

- 17.—28. II. Internationale Zoll- u. Wirtschaftskonferenz in Genf.

Dezember

1. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen (u. a. Ausgabenbegrenzung im öffentlichen Haushalt, Erschließung neuer Einnahmen, Kürzung der Beamtgehälter, Realsteuersenkung, Förderung des Kleinwohnungsbaus, Maßnahmen zum Schutze der Landwirtschaft).

1931

Februar

27. Gründung einer Internationalen Bodenkreditbank in Basel.

März

21. Bekanntgabe des Planes einer deutsch-österreichischen Zollunion.

April

14. Ausrufung der Republik in Spanien.

Mai

9. Unterzeichnung der Weltzuckerkonvention.
11. Zusammenbruch der Österreichischen Creditanstalt.
18. Weltweizenkonferenz in London.

Juni

5. II. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen (u. a. Kürzung der Beamtgehälter, Krisensteuer).
13. Diskonterhöhung der Reichsbank von 5⁰/₀ auf 7⁰/₀.
20. Vorschlag eines Schuldenerjahres (Hoover-Moratorium).

Juli

1. Beginn des Hoover-Jahres.
13. Beginn der Kreditkrise (Schließung der Darmstädter und Nationalbank, Schließung der deutschen Börsen, Bankfeiertage).
15. Beginn der Devisenzwangswirtschaft.
16. Diskonterhöhung der Reichsbank von 7⁰/₀ auf 10⁰/₀.
18. Abschluß eines deutsch-ungarischen Handelsvertrages.
- 20.—23. Ministerkonferenz in London.
25. Gründung der deutschen Akzept- und Garantiebank.

August

1. Diskonterhöhung der Reichsbank von 10⁰/₀ auf 15⁰/₀.
- 8.—18. Baseler Konferenz: Layton-Bericht (Gutachten über die deutsche Wirtschaftskrise).
12. Diskontsenkung der Reichsbank von 15⁰/₀ auf 10⁰/₀.
19. Abschluß des I. Stillhalteabkommens.

September

2. Diskontsenkung der Reichsbank von 10⁰/₀ auf 8⁰/₀.
3. Verzichtserklärung auf die deutsch-österreichische Zollunion in Genf.
20. Aufhebung des Goldstandards in Großbritannien.
30. Weltkohlenkonferenz in London.

Oktober

6. III. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen. (Erleichterung der Wohlfahrtslasten der Gemeinden, Pensionskürzungen, Senkung der Hauszinssteuer, Siedlungsförderung u. a.).
10. Ernennung des II. Kabinetts Brüning.

November

25. Inkrafttreten der britischen Notzölle.

Dezember

- 7.—23. Tagung des beratenden Sonderausschusses in Basel: Beneduce-Bericht (Gutachten über Reparationen und Weltwirtschaftskrise).
8. IV. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen (u. a. Preis- und Zinssenkung, Mietsenkung, Lohn- und Gehaltskürzung, Änderung der Sozialversicherung und Fürsorge).
8. Einsetzung eines Reichskommissars für Preisüberwachung.
10. Diskontsenkung der Reichsbank von 8⁰/₀ auf 7⁰/₀.
12. Aufhebung der Goldeinlösung in Japan.
18. Kündigung des deutsch-schweizerischen Handelsvertrages durch die Schweiz.

1932

Januar

23. Abschluß des II. Stillhalteabkommens (Deutsches Kreditabkommen von 1932).

Februar

2. Eröffnung der Abrüstungskonferenz in Genf.
18. Proklamierung der Mandchurei zum unabhängigen Staat Mandschukuo.
25. Wiedereröffnung der deutschen Börsen.

März

9. Diskontsenkung der Reichsbank von 7⁰/₀ auf 6⁰/₀.

April

- 3.—8. Viermächte-Konferenz in London über die Donauländer.
9. Diskontsenkung der Reichsbank von 6⁰/₀ auf 5¹/₂⁰/₀.
10. Wiederwahl von Hindenburgs zum Reichspräsidenten.
26. Inkrafttreten des britischen Schutzzolltarifs.
28. Diskontsenkung der Reichsbank von 5¹/₂⁰/₀ auf 5⁰/₀.

Juni

1. Ernennung des Kabinetts von Papen.
4. Auflösung des Reichstags.
- 16.—9. Juli. Lausanner Konferenz zur Regelung der Reparationszahlungen.
24. Abschluß eines deutsch-bulgarischen Handels- und Schiffahrtsvertrages.

Juli

9. Unterzeichnung des Lausanner Abkommens: Anerkennung der Unmöglichkeit weiterer Tributleistungen; Beseitigung der Tributleistungen bis auf gewisse Restforderungen.
16. VO. über den freiwilligen Arbeitsdienst.
20. Bestellung des Reichskanzlers zum Reichskommissar für Preußen.
- 21.—20. August. Wirtschaftskonferenz des britischen Weltreichs in Ottawa.
31. Wahlen zum Reichstag.

September

4. VO. des RPräs. zur Belegung der Wirtschaft (Steurgutscheine, Beschäftigungsprämien, Beihilfe für Hausreparatur, Wohnungsteilung usw.).
- 5.—20. Konferenz in Stresa (ost- und mitteleuropäische Wirtschaftfragen).
6. Kündigung des deutsch-jugoslawischen Handelsvertrages.
12. Auflösung des Reichstags.
22. Diskontsenkung der Reichsbank von 5⁰/₀ auf 4⁰/₀.

November

5. Abschluß eines deutsch-schweizerischen Wirtschaftsabkommens.
6. Wahlen zum Reichstag.

Dezember

3. Ernennung des Kabinetts von Schleicher.
- 6.—11. Fünfmächtekonferenz in Genf: Deutschlands Gleichberechtigung in der Abrüstungsfrage anerkannt.
23. VO. des RPräs. zur Förderung der Verwendung inländischer tierischer Fette und inländischer Futtermittel (Butterbeimischungszwang für Margarine u. a.).

1933

Januar

30. Ernennung des Kabinetts Hitler.

Februar

1. Auflösung des Reichstags.
15. Außerkrafttreten des deutsch-schwedischen Handels- und Schiffahrtsvertrages.
17. Abschluß des III. Stillhalte-Abkommens (Deutsches Kreditabkommen von 1933).
27. Brand des Reichstagsgebäudes.

März

5. Wahlen zum Reichstag.
17. Ernennung Dr. Schachts zum Reichsbankpräsidenten.
21. Reichstagsöffnung in Potsdam.
23. II. VO. des RPräs. zur Förderung der Verwendung inländischer tierischer Fette und inländischer Futtermittel (Reichsstelle für Öle und Fette. Ausgleichsabgabe auf Margarine, Öle und Fette).
24. Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich: Ermächtigungsgesetz.
27. Austrittserklärung Japans aus dem Völkerbund.
31. Vorläufiges Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich.

April

5. Auflösung des seit 1920 bestehenden Vorläufigen Reichswirtschaftsrats.
7. Statthaltergesetz.
7. Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums.
13. Abschluß des deutsch-englischen Wirtschaftsabkommens.
19. Aufhebung des Goldstandards in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Mai

1. Tag der Deutschen Arbeit.
2. Gleichschaltung der freien Gewerkschaften.
10. Kongreß der Deutschen Arbeitsfront.
19. Gesetz über die Treuhänder der Arbeit.
29. Gesetz über die Beschränkung der Reisen nach der Republik Österreich (Ausreisegebühr von 1000 *R.M.*).

Juni

1. Gesetz zur Verminderung der Arbeitslosigkeit (Arbeitsbeschaffung, Steuerfreiheit für Ersatzbeschaffung, Freiwillige Spende zur Förderung der nationalen Arbeit, Ehestandsdarlehen u. a.).
- 12.—27. Juli: Weltwirtschaftskonferenz in London.
14. Annahme der National Industrial Recovery Act (NIRA) vom amerikanischen Kongreß.
16. Volks-, Berufs- und Betriebszählung im Deutschen Reich.
19. Begründung des Reichsstandes der Deutschen Industrie.
27. Gesetz über die Errichtung eines Unternehmens »Reichsautobahnen«.

Juli

1. Inkrafttreten des Transformatoriums (Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden).
15. Unterzeichnung des Viererpaktes in Rom.
15. Berufung eines Generalrates der Wirtschaft.
20. Unterzeichnung des Konkordats in Rom.
29. Abschluß eines deutsch-jugoslawischen Handelsabkommens.

August

14. Bildung der Nationalsozialistischen Handwerker-, Handels- und Gewerbeorganisation (NSHAGO).
- 21.—26. Weltweizenkonferenz in London: Internationales Weizenabkommen.

September

6. Eröffnungssitzung des Untersuchungsausschusses für das deutsche Bankgewerbe (Bank-Enquête).
13. Aufbau des Reichsnährstandes.
21. II. Gesetz zur Verminderung der Arbeitslosigkeit (Senkung der Grundsteuer, der Umsatzsteuer für die Landwirtschaft; Steuerbefreiung für neuerrichtete Kleinwohnungen und Eigenheime).
26. Gesetz zur Sicherung der Getreidepreise (feste Erzeugerpreise für inländischen Weizen und Roggen).
29. Reichserbhofgesetz.

Oktober

1. Erntedanktag; Tag des deutschen Bauern.
14. Deutschlands Ausscheiden aus der Abrüstungskonferenz und Ankündigung des Austritts aus dem Völkerbund.
14. Auflösung des Reichstags und der Landtage.
18. Bildung eines Außenhandelsrats.
21. Überreichung der deutschen Austrittserklärung aus dem Völkerbund in Genf.
27. Errichtung eines Werberates der deutschen Wirtschaft.
27. Änderung des Bankgesetzes (Ankauf festverzinslicher Wertpapiere durch die Reichsbank, Ausdehnung der Lombardgeschäfte, Fortfall des Generalrates der Reichsbank).

November

12. Wahlen zum Reichstag und Volksabstimmung: Bekenntnis des deutschen Volkes zu der Politik der Reichsregierung für Ehre, Gleichberechtigung und Frieden.

Abgeschlossen am 15. November 1933.

Wirtschaftsdaten werden laufend monatlich in der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht.

Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge

Die Seitenzahlen mit * beziehen sich auf die Internationalen Übersichten des Jahrbuchs (grünliches Papier).

Die schräg gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf wichtigere Übersichten, die in den daneben angegebenen früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs enthalten sind. Über sämtliche Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts gibt der Quellennachweis S. XIX—XLIV Auskunft.

	Seite		Seite
Abgeordnete	539—541	Amtsgerichte	530—532
Abgetrennte Gebiete, Abstimmungs- und Abtrennungstag	1928. 28	Anbauflächen	57—60, 62, 63
—, Bevölkerung und Fläche	1928. 28	Angestellte, Berufszählung	19—25
—, gewerbliche Betriebe	1926. 20	—, Besteuerung nach dem Familienstand ..	218*
—, gewerbliche Produktion	1926. 22	— der Eisenbahn	162
—, landw. Betriebe und Produktion	1926. 18	— der öffentlichen Verwaltung	454—457
Abrechnungsverkehr	337, 338, 188*—189*	—, gewerbl. Betriebszählung	100
Absatzgenossenschaften, landwirtschaftl.	378—381	—, kaufmännische, Gehälter	287—288
Absterbeordnung	33	Angestellten-Haushaltungen, Wirtschaftsrechnungen	326, 328, 329
Abstimmungen und Wahlen	539—541, Nachtrag 28	—, Gesamtverband der Deutschen	549
Abstimmungsgebiete und besetzt gewesene Gebiete Deutschlands	1928. 28	— Versicherung	401, 402
Ackerbohnen, Anbau	65	Anleihebedingungen	354
—, Ertrag, Erntefläche	70	Anleihen 342, 343, 353, 354, 364, 423, 459—468, 497	
Ackerland, Bodenbenutzung und Bestellung	62, 64/65	Anliegerstellen	61
Ackerweide	65	Anstalten (Heilanstalten)	502—504
Ägypten, ausw. Handel mit	240	—, öffentliche, Aufwendung für	452
Ärzte	502	Anstaltskredite	357—359
Ätzalkalien, Gewinnung	70*	Anthrazitkohlen, Preise	262
Afghanistan, ausw. Handel mit	244	Antimonerzförderung	53*
Afrika, ausw. Handel mit	240—242	Apfelbäume, Bestand	72
—, (ausw. H.)	101*, 102*, 105*, 106*, 109*	Apotheker, Apothekenhilfspersonal	502
Akademien	526—528	Apparatebau, Berufsz., Erwerbstätige	22
Akkordrichtsätze	273—284	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Aktien-Banken	340—342	—, gewerbl. Betriebsz.	90, 91, 93
— Dividenden	364, 370	— Anstalten, Produktion, Absatz	127, 128
— Gesellschaften	98, 365—376	Aprikosenbäume, Bestand	72
— Kapital, ausländisches	376	Arabien, ausw. Handel mit	244
— Index	362, 190*, 191*	Arbeiter, ausländische	294
— Kurse	364	—, Berufszählung	19—25
Algerien, ausw. Handel mit	241	—, Besteuerung nach dem Familienstand ..	218*
Alkohol, Gewinnung	189, 78*	—, Gesamtverband der Deutschen	549
— Mißbrauch, Bekämpfung des	401	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
— Verbrauch	319—321	— Haushaltungen, Wirtschaftsrechnungen ..	325, 328, 329
Alteisen (ausw. H.)	203	Arbeitgeberverbände	549
Alter der Auswanderer	50	Arbeitnehmer-Banken	352
— Bevölkerung	16, 17, 16*	—, voraussichtliche Entwicklung	20
— Eheschließenden	30, 31	Arbeitsämter, Tätigkeit	291—295
— Erwerbstätigen	24	Arbeitsdienst, freiwilliger	306, 307
— Gestorbenen	34, 35, 40—45	Arbeitseinkommen, Entwicklung	495
— Hauptunterstützungsempfänger	304	Arbeitsfront, Deutsche, Gliederung	549
— Verurteilten	539	Arbeitsgerichte	536
Altersaufbau der Reichsbevölkerung	15	Arbeitskämpfe	311—315, 173*—176*
Altersgruppen, Entwicklung der wichtigsten	17	Arbeitslöhne	265—289, 154*—169*
Altersrenten	397, 399, 400	—, Steuerabzug	470, 471
Aluminium (ausw. H.)	204	Arbeitslosen-Fürsorge, produktive	305
—, Gewinnung	110, 65*	— Unterstützung	297, 299—304
—, Preise	257, 150*, 151*	— Versicherung	296, 299—305, 404, 405, 537
—, Verbindungen, Gewinnung	70*	Arbeitslosigkeit	291, 292, 297—305, 307, 308, 170*—172*
Amerika, ausw. Handel mit	244—248	—, Schwerbeschädigter	516
—, (ausw. H.)	103*—111*, 113*	Arbeitsmarkt	290—318
Ammoniak, schwefelsaures (ausw. H.)	204	Arbeitsmaschinen, landwirtschaftliche	59
—, Herstellung	105	Arbeitsnachweise, nicht gewerbsmäßige	293
—, Preise	258	Arbeitsarbitraverträge	316, 317, 177*, 178*
Ammoniumsulfat, Herstellung	47*, 48*	Arbeitsuchende	292
		Arbeitsverdienste	265—289

	Seite		Seite
Arbeitsvermittlung	292—295	Bahnpost	155
Argentinien, ausw. Handel mit	245, 246	Balata (ausw. H.)	201
Armee	538	Bananen (ausw. H.)	120*
Arsenerz, Förderung	104, 53*	Bandeisen, Herstellung	108
— Vorkommen	4	—, Preise	264
Arsenikgewinnung	53*	Bandweberei, Löhne	281
Asbestgewinnung	56*	Banken	340—343
—, Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22	—, Bilanzen	340—342, 349, 351
Asien, ausw. Handel mit	242—244	Bankgewerbe, Gehälter	287
—, (ausw. H.) 102*, 103*, 105*, 106*, 108*	—111*	Banknotenumlauf	339
Asphaltförderung	49*	Bargeldloser Zahlungsverkehr	337, 338
Asphaltsteinbrüche, Produktion	105	Barwerte der interalliierten Kriegsschulden	1932. 196*
Aufwertungs-Schuldverschreibungen, Kurs- bewegung	364	Bariummineraliengewinnung	55*
Aufwuchsziffern	32	Baugenossenschaften	382
Augenheilstätten	504	Baugewerbe, Berufsz., Erwerbstätige	22
Ausfuhr (ausw. H.)	183—250, 100*—126*	—, Gehälter	287
Ausfuhr und Einfuhr je Kopf der Bevölkerung	110*	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Ausgaben der öffentlichen Verwaltung in Reich, Ländern und Gemeinden	431—435, 438, 439, 452, 453	—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 96
— des Deutschen Reichs	414—419, 424	—, Löhne	270, 276, 277
— fremder Staaten	206*—212*	Bauholz (ausw. H.)	200, 201
Ausländer, Fremdenverkehr	51—55	Baukosten, Indexziffern	255
— im Deutschen Reich, Volkszählung	18	Baumwolle, roh, Abfälle (ausw. H.)	198, 122*
Ausländische Arbeiter, Legitimierung	294	—, Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22
— Schiffe	176	—, Preise	257, 148*, 149*
Auslands-Anleihen	354, 497	—, Verbrauch	324, 73*
— Güterverkehr der Binnenschifffahrt	169, 170	—, Vorräte	129*
— der Eisenbahn	165—167	—, Welternzte	72*
— über See	178—180	Baumwoll-Garn (ausw. H.)	205, 126*
— Verschuldung	496, 497	—, Herstellung	74*
— Waren, Verbrauch	324	—, Preise	257
Außenhandel	183—250, 100*—126*	— Gewebe (ausw. H.)	206, 207
Aussperrungen	311, 314, 315, 173*—176*	—, Herstellung	74*
Australien, ausw. Handel mit	248	— Industrie, Löhne	280
— (ausw. H.) 104*, 105*, 107*—111*, 113*		— Spindeln, Bestand	72*
Auswärtiger Handel	183—250, 100*—126*	— Spinnereien und -Zwirnereien	112
—, Anteil wichtiger Waren	192, 193	— Waren (ausw. H.)	206
—, über See	100*—104*	— Webstühle, mechanische, Bestand	73*
—, Handelsbilanz	185	Baustoffpreise, Indexziffern	255
—, Herstellungs-, Bestimmungsländer	219	Bautätigkeit im Deutschen Reich	143—145
—, mit wichtigen Waren des Welthandels	119*—126*	— in den Groß- und Mittelstädten	146, 147
— nach der Gruppeneinteilung des Inter- nationalen Warenverzeichnisses	186—191, 110*—113*	Bauxit, Förderung	53*
— nach Erdteilen und Ländern	220, 221, 111*	—, Vorkommen	4
— nach Waren und Ländern	194—218	Beamte, Berufszählung	19—25
—, Reparations-Sachlieferungen 1932.	182, 213, 245—249	—, Eisenbahn	162
—, Spezialhandel nach Ländern	222—225	—, Post- und Telegraphenwesen	155
— und Güterverkehr	182	—, Monatsgehälter	289
—, Vorbemerkung	183	—, Personalstand, öffentl. Verw.	455—457
—, wichtigste Waren im Verkehr mit den einzelnen Ländern	226—248	Beamten-Genossenschaftsverband	380
Auswanderung	49, 50, 24*—26*	— Haushaltungen, Wirtschaftsrechnungen	327—329
Automobile, Bestand	157—159	Beförderungspreise	181, 182, 95*, 99*
—, Produktion	69*	Beförderungssteuer	486
Automobilfabriken, Produktion	129	Bekleidungsindustrie, Berufsz., Erwerbstätige	22
Automobilreifen, Produktion	129	—, Gehälter	287
Autosportverbände	1932. 409	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
		—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 96
		—, Löhne	281, 282
		Bekleidungsindustrie, Produktion	118
		Bekleidungsstoffe, Webereien, Produktion	115
		Belgien, ausw. Handel mit	226, 227
		Belgisch Kongo, ausw. Handel mit	241
		Benzin (ausw. H.)	124*, 125*
		—, Erzeugung	111
		—, Preise	258, 152*, 153*
		—, Vorräte	130*
		Benzolgewinnung	105, 111, 47*
		Bereifungsindustrie, Produktion	129
		Bergakademien	526, 527
Backwarenindustrie, Löhne	271, 283		
Bäckerei, Konditorei, Berufszählung, Erwerbs- tätige	22		
Bacon, Großhandelspreise	144*, 145*		
Bäder, Fremdenverkehr	53, 55		

	Seite
Bergarbeiterlöhne	265, 266
Bergbau, Berufszählung, Erwerbstätige	22
—, Gebiete	4
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
—, industrielle Produktion ..	103—105, 45*, 46*
—, Löhne	265, 266
Berge	2, 1*
Bernstein, Vorkommen	4
Berufe	19—26, 28*—31*
— der Auswanderer	50
— der Verurteilten	535
Berufs-Beratung	295
— Genossenschaften, Unfallvers.	393—396
— Gliederung der Bevölkerung	19—23
— Krankheiten	396
— Tätige	19—24, 28*—31*
— Verbände	549
— Vertretungen	542—549
— Zählung	19—26
Berufsübliche Arbeitslosigkeit	302
Berufungsinstanzen	532
Beschäftigung der Industrie	309—310
Beschaupflichtige Schlachtungen	82, 87
Besetzte Gebiete, Abtrennungs-, Abstimmungs-	1928, 28, 29
—, Räumungsfristen	1928, 28
—, sonstiges besetztes und besetzt gewesenes deutsches Gebiet	1924/1925, 23
Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	57
Besoldungsgruppen	289
Bessemmerhoisen, Erzeugung	106, 107
Bestellung des Ackerlandes	64, 65
Bestimmungsländer (ausw. H.)	219
Betriebe, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbliche	90—97, 100—101
—, landwirtschaftliche	56—60
—, öffentl. und gemischtwirtschaftliche ...	99
—, Rechtsformen	98
Betriebskrankenkassen	290, 388—392
Betriebsvermögen der Gemeinden, Reinein-	450, 451
nahmen	450, 451
Betriebszählung, landwirtschaftliche ...	56—60
—, gewerbliche	90—99
Bevölkerung	5—55, 5*—31*
—, Abtrennungs- und Abstimmungsgebiete	1928, 28, 29
—, Altersaufbau	15—17, 16*
—, Altersgruppen, Entwicklung	17
—, Ausländer im Deutschen Reich	18
—, deutsche Kolonien und Schutzgebiete 1928, 29	29
—, Deutsches Reich und Länder	5—10
—, Erwerbstätigkeit	19—24, 28*—31*
—, Familienstand	15—17
—, fortgeschriebene	8, 10, 10*
—, fremde Muttersprache	18
—, Geschlecht	5, 6, 8, 9, 15—17
—, Gemeindegrößenklassen	14
—, Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50000 u. mehr Einwohnern	10
—, —, mit 10000 und mehr Einwohnern (Buchstabenfolge)	11—13
—, Haushaltungen	7
—, Muttersprache	18
—, ortsanwesende	5—9
—, Religionszugehörigkeit	18
—, Städte mit 100000 und mehr Ein-	21, 11*—14*
wohnern	21, 11*—14*

	Seite
Bevölkerung, Staaten der Erde	5*—10*
—, Staatenlose	18
—, Staatsangehörigkeit	18
—, Wohnbevölkerung	8—14
—, Zollgebiet	10
Bevölkerungs-Bewegung	27—55, 15*—23*
—, Dichte	5—9, 5*—10*
—, Wachstum... 5, 6, 9, 10, 14, 15, 5*—10*, 15*	5, 6, 9, 10, 14, 15, 5*—10*, 15*
Bewölkung	550
Bezirksfürsorgeverbände	508—510
Bezugsgenossensch. der Landwirtsch. ...	379, 381
Biber, Bestand, Farmen	83
Bienenstöcke, Bestand	77
Bier (ausw. H.)	197
—, Gewinnung	138, 78*
Bier, Steuer- und Zolleinnahmen	486
—, Verbrauch	319
Bilanzen, Aktiengesellschaften	370—373
—, Banken	340—342
—, gewerbl. Genossenschaftsbanken	351
—, Kommunalbanken	349
—, Lebensversicherungsanstalten	411
—, Privatversicherungen	406—407
—, Sparkassen	344—347
—, volkswirtschaftliche	493—501
Bilanzposten der Kreditbanken	196*, 197*
Bildende Künste, Hochschulen für	528
Bildungswesen	414, 416, 420, 517—528
Bindfadenfabrikation	114
Binnenschiffereibetriebe	60
Binnenschiffe, Bestand und Größe	168
Binnenschifffahrt	168—171
—, Frachten	181
—, —, Index	181
—, Güterverkehr	169—171
Binnenwasserstraßen	168
Birkenbestand	66, 67
Birnbäume, Bestand	72
Bläschenausschlag (Tiersenche)	89
Blaufüchse, Bestand, Farmen	83
Blech (ausw. H.)	212
—, Preise	264, 150*, 151*
—, Produktion	108
Blei (ausw. H.)	203
— Erz, Bergbau-Produktion	103
—, —, Förderung	52*
—, —, Vorkommen	4
—, Gewinnung	109, 52*, 64*
—, glanz, Produktion	103
—, Hütten, Produktion	109
—, Preise	257, 152*, 153*
—, Verbrauch	323
—, Vorräte	130*
Blinde	506, 511
Blumenkohl, Anbau	71
Bodenbenutzung	56—60, 36*
Bodenerhebungen	2, 1*
Bodenkreditinstitute	342, 343
Bodenschätze	4
Bodenseefischerei	75
Börse, Ausländische, Effektenumsätze 192*, 193*	192*, 193*
—, Kurse und Zinssätze	362—364
Börsen-Kredite	357, 359
— (Großhandels-) Preise	256—258
— Umsatzsteuer	486
Bohnen, grüne, Anbau	71
Bolivien, ausw. Handel mit	246
Bordfunk	156
Borgewinnung	55*

	Seite		Seite
Borsten (ausw. H.)	199	Chile, ausw. Handel mit	246
Brache	65	China, ausw. Handel mit	242, 243
Branntwein (ausw. H.)	197	Chlorgewinnung	70*
—, Gewinnung	139	Chlorkalium (ausw. H.)	210
—, Steuer- und Zolleinnahmen	488	—, Gewinnung	105
—, Verbrauch	321	Chromerzförderung	51*
Brasilien, ausw. Handel mit	246	Columbien, ausw. Handel mit	247
Brauereibetriebe	138	Costarica, ausw. Handel mit	247
Braugerste	260	Cuba, ausw. Handel mit	247
Braugewerbe, Löhne	271, 283		
Braunkohlen (ausw. H.)	201	Dachschiefer, Vorkommen	4
— Bergbau, Berufszählung, Erwerbstätige	22	Dachse, Bestand, Farmen	83
—, Löhne	103, 266, 274	Dänemark, ausw. Handel mit	227, 228
—, Förderung	103, 45*, 46*	Därme (ausw. H.)	199
—, Preise	263, 135*, 137*	Damenmaßschneiderei, Löhne	282
—, Schwelereien, Produktion	106	Dampf-Kessel, Bestand	102
—, Teerdestillation	111	— Kraftmaschinen	59, 90, 91
—, Verbrauch	106, 323	— Lokomotiven (ausw. H.)	214
Braunkohlen, Vorkommen	4, 45*	— Schiffe, Bestand	168, 172, 89*
Braunpreßkohlenfabriken, Produktion	106	—, Bau und Verluste	161, 173, 90*
Braustoffe	138	Danzig, ausw. Handel mit	228
Brennereien (Alkoholerzeugung)	139	Dari (ausw. H.)	194
Briefumschlagsindustrie, Löhne	278	Darlehen, Bestand	342, 343
Briefverkehr	155	Darlehnskassenvereine, ländliche	379
Brikett, Erzeugung	106, 48*	Dawesanleihe	1932. 195*
—, Preise	262, 263	Deckungsmittel, Reichshaushalt	415
Britisch Amerika, ausw. Handel mit	245	Dentisten	502
— Indien, ausw. Handel mit	242	Deputatarbeiter, Löhne	285
— Malaya, ausw. Handel mit	242	Derivate, Steinkohlenteer (ausw. H.)	202
— Südafrika, ausw. Handel mit	240, 241	Desinfektoren	503
— Westafrika, ausw. Handel mit	241	Deutsch-Österreich, ausw. Handel mit	234
Britische Besitzungen im mittelländischen Meer, ausw. Handel mit	227	Deutsch-Ostafrika, Südwestafrika, Kamerun (Mandatsgebiete), ausw. Handel mit	241, 242
— an der afrikanischen Küste, ausw. Handel mit	240	Devisenbestände	184, 185, 200*, 201*
Britisches Weltreich, Handelsverkehr	107*	Devisenkurse	360, 361
Bromgewinnung	70*	Diamantengewinnung	55*
Brot-Getreide, Anbau	64	Diatomeenerde, Gewinnung	56*
— Preise	251, 134*—138*	Diphtherie, Sterbefälle	36, 40, 20*
Bruchmetall (ausw. H.)	203, 204	Diskontsätze	362, 363, 200*, 201*
Buchbindereien, Löhne	278	Dividenden	364
Buchdruckgewerbe, Löhne	270, 278, 279	Dominikan. Republik, ausw. Handel mit	247
Buchproduktion	529, 76*, 77*	Draht (ausw. H.)	212
Buchweizen, Anbau	65	Dreschmaschinen	59
—, Ertrag, Erntefläche	70	Druckfarbenindustrie, Produktion	126
Bücher (ausw. H.)	209	Düngemittel, künstliche	73
—, Herstellung	76*—77*	—, Indexziffern	255
Büffelbestand	42*, 43*	—, Preise	258
Büroangestelltenverbände	549	Düngerstreumaschinen	59
Bulgarien, ausw. Handel mit	227	Durchgangsgüterverkehr der Binnenschifffahrt	169, 170
Butter (ausw. H.)	196, 121*	—, Eisenbahn	164—167
—, Erzeugung	79, 80		
—, Preise	253, 256, 134*—138*, 144*, 145*	Ecuador, ausw. Handel mit	247
—, Vorräte	129*	Edelmetallgewinnung der Welt	68*
		Edelmetallwaren (ausw. H.)	211
Calciumcyanamid-Gewinnung	60*	Edelpelztierbestände und Farmen	83
Canada, ausw. Handel mit	245	Effektenkredite	357, 359
Celluloid und Waren daraus (ausw. H.)	209	Effektenmarkt	360—364, 192*, 193*
Ceylon, ausw. Handel mit	242	Ehe-Nichtigkeitserklärungen	48
Chemische Erzeugnisse (ausw. H.)	210	— Scheidungen	48
— Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22	— Scheidungsprozesse	531, 532
—, Gehälter	287	— Schließungen	27, 28, 30—32, 47, 48, 17*, 18*
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Eichenbestand	66
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 93, 94	Eier (ausw. H.)	196, 197, 121*
—, Löhne	269, 275, 276	—, Preise	253, 257, 134*—138*, 144*, 145*
—, Produktion	110, 111		
— Rohstoffe und Halbzeuge (ausw. H.)	204		

	Seite
Einbruchdiebstahlversicherung	408, 409
Einfuhr, siehe u. auswärtiger Handel	
Einheitsversicherung	408, 409
Einheitswerte, steuerliche	478, 479
Einkommensschichtung	495
Einkommensteuer	470—477, 218*
— ausländischer Staaten	218*
Einnahmen, Reichshaushalt	414, 420—424
— des Reichs, der Länder und Gemeinden	414, 420—429, 440, 441, 446—452
— fremder Staaten	206*—209*, 214*—217*
Einwanderung	49, 50, 24*, 25*, 27*
Einwohner siehe Bevölkerung	
Einzelfirmen	98, 368
Einzelhandel, Gehälter	287
Eisen (ausw. H.)	203
—, Erze (ausw. H.)	202, 125*, 126*
—, Bergbau, Löhne	103
—, Förderung	103, 50*
—, Großhandelspreise	263, 264, 148*, 149*
—, Verbrauch	107, 323
—, Vorkommen	4, 50*
Eisen-Gießereien, Produktion	108, 63*
— Halbzeug (ausw. H.)	204
—, Hochofenbetriebe	106
— Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
—, Löhne	130, 267
—, Produktion	106—108, 61*, 62*
—, Preise	263, 264, 148*—151*
— und Stahlwarenfabriken, Produktion	130—132
—, Stahl- und Metallwarenindustrie, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90—93
— Waren, Bleche usw. (ausw. H.)	211—213
Eisenbahn, Anlagekapital	161
—, Betriebsergebnis	161—169, 84*—88*
—, Betriebsleistungen	162, 164
—, Betriebsrechnung	162
— der Erde	84*, 85*
—, Erwerbstätige	23
—, gewerbl. Betriebszählung	97
—, Fahrpreise f. Personen	182
—, Fahrzeuge	162, 86*—88*
—, Frachtsätze	182, 95*—97*
—, Gepäckverkehr	163
—, Gleislänge	161
—, Güterverkehr	163—167
—, Haupt- und Nebenbahnen	161—164
—, Netz	161
—, Oberbaumaterial (ausw. H.)	212
—, Oberbaumaterial, Produktion	108
—, Personal	162
—, Personenverkehr	163
—, Postbeförderungsdienst	155
—, schmalspurige	161
—, Schwellen aus Holz (ausw. H.)	124*
—, Unfälle	164
—, vollspurige	161
—, Wagengestellung	164
Eismeer, Einfuhr von Tran und Fett aus dem	248
Eistage	550
Elektrische Maschinen (ausw. H.)	215
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung, Berufszählung, Erwerbstätige	22
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebe	90, 91, 96

	Seite
Elektrizitätswerke	134—136, 79*
Elektromotoren	59, 90, 91
Elektrolytkupfer, Erzeugung	109
Elektrotechnische Erzeugnisse (ausw. H.)	215
— Industrie, Berufz., Erwerbstätige	22
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 93
Elektrowerkzeuge	91
Emer, Anbau, Ertrag	64, 68, 69
Emissionen	353, 354
— ausländischer und kolonialer Wertpapiere	224*, 225*
Entbindungsanstalten	503, 504
Enten, Bestand	77
Entmündigungsprozesse	531, 532
Entschädigungsfälle, Sozialversicherung	404
Entwicklungskrankheiten, Sterbefälle	36, 40
Epileptiker, Anstalten	503
Erbschaftssteuer	482—484, 213*
Erbsen (ausw. H.)	195
—, Anbau	65, 71
—, Ertrag, Erntefläche	70
Erdbeeren, Anzucht	71
Erde, Allgemeine geographische Angaben 1*	4*
Erden und Steine (ausw. H.)	202
Erdnüsse, Ölgewinnung	124, 125
Erdöl (ausw. H.)	124*
— Asphalt, Gewinnung	49*
— Betriebe	105
— Gewinnung	105, 48*
— Preise	152*, 153*
— Raffinerien, Produktion	111, 49*
—, Vorkommen	4
Erdöl, Vorräte	130*
Erdteile, Außenhandel	111*
Erkrankungen s. unter Krankheiten	
Erkrankungsfälle bei der Kranken- und Unfallversicherung	390, 392—394
Ernährungskosten, Goldindexziffern	131*—133*
Ernteerträge und Ernteflächen	68—70, 32*—35*
Ersatzkassen (Krankenvers.)	290, 392
Erwerbslosigkeit	291, 292, 297—305, 307, 308, 170*—172*
Erwerbstätige	19—24, 28*—31*
—, hauptberuflich, voraussichtliche Entwicklung	20
Erwerbsvermögen, Reichshaushalt	422—423
—, Länder, Gemeinden, Reineinnahmen	450, 451
Erzbergbau, Produktion	104
Erze (ausw. H.)	202, 203
—, Preise	263, 264
Essigsäure, Herstellung	139
—, Steuer	489
Estland, ausw. Handel mit	228
Eßkartoffeln, Preise	252
Europa (ausw. H.)	100*, 101*, 104*—111*
Fabriken, industrielle Produktion	105—142
Fachärzte	502
Fahrradreifenproduktion	129
Fahrräder, Fahrradteile (ausw. H.)	216
Fahrzeugaufbau, Berufz., Erwerbstätige	22
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 93
Fahrzeuge (ausw. H.)	216
Familien	26

	Seite		Seite
Familienangehörige, mithelfende, Berufs-		Fleisch (ausw. H.)	196
zählung	19—21, 23—25	—, Beschau	82, 86, 87
—, —, landw. Betriebszählung	58	—, Gewinnung	319
Familienstand der Eheschließenden	31	—, Preise	252, 256, 134*—138*, 144*, 145*
— Erwerbstätigen	24	—, Verbrauch	319
— Gestorbenen	34—35	—, Viehschlachtungen	82
— Reichsbevölkerung	15—17	—, Würste (ausw. H.)	196
Farben (ausw. H.)	210	Fleischerei, Berufszählung, Erwerbstätige	22
Federn (ausw. H.)	199	Florettseide (ausw. H.)	198
Federvieh, Bestand	77	—, Garn (ausw. H.)	205
Feinbleche, Produktion	108	Flüsse	2, 2*
—, Preise	150*, 151*	Flughafenverkehr	160
Feinkeramische Industrie, Löhne	280	Flugstrecken	159
Feinmechanik, Berufsz., Erwerbstätige	22	Flußschiffe	168
—, Erzeugnisse (ausw. H.)	217	Flußspatgewinnung	56*
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Flußstahlwerke, Produktion	107
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 93	Fohlen, Bestand	76
Felle (ausw. H.)	198, 199	Formeisen (ausw. H.)	211, 212
Fensterglas, Preise	258	—, Preise	264
Fernsprechwesen	155, 156	Forstbetriebe	59
Fertigfabrikate (ausw. H.)	205—218	Forstliche Hochschulen	526, 527
Fertigwarenpreise, Indexziffern	255	Forstwirtschaft	59, 63, 66, 67
Festverzinsliche Wertpapiere, Kursniveau	362—363	—, Berufsz., Erwerbstätige	22
Fette und Öle, Produktion	125—127	—, Grundstücke, Zwangsversteigerung	386, 387
—, pflanzliche (ausw. H.)	197	Fortgeschriebene Bevölkerung	8, 10
—, Waren aus (ausw. H.)	208	Frachten, Allgemein	181, 182
Fettgehalt der Milch	79	Frachtverkehr, Binnenschifffahrt	169—171
Feuerlöschwagen, Bestand	157	—, Eisenbahn	165—167
Feuerversicherung	406—409, 412, 413	—, Luftverkehr	159, 160
Fichtenbestand	66, 67	— über See	178—180
Filme (ausw. H.)	209	Frachtschiffe, Bestand	168, 172
Filzhüte (ausw. H.)	207	Frachttarife, Eisenbahn	182, 95*—97*
Finanzbedarf der öffentl. Verwaltung	431—433	Fraktionen	539—541
Finanzen ausländischer Staaten	206*—217*, 220*—225*	Frankreich, ausw. Handel mit	229, 230
—, Reich, Länder und Gemeinden	414—492	—, Gemeindefinanzen	206*
—, Reichsbahn	161	—, Personalstand	206*
—, Reichspost	155	—, Staatseinnahmen, -ausgaben	206*
Finanzverwaltung, Reichshaushalt	414, 415, 430	—, wichtigste Einfuhr- u. Ausfuhrwaren	114*, 115*
Finanzwirtschaft, öffentliche	414—492, 180*—225*	Franz. Besitzungen in Indien, ausw. Handel	243
Finnland (ausw. H.)	228, 229	— Marokko, ausw. Handel mit	241
Firnisse (ausw. H.)	209	— Westafrika, ausw. Handel mit	241
—, Erzeugung	125	Freiarbeiter, Löhne	286
Fische (ausw. H.)	196	Freibezirke	1
Fischerboote	60	Freie Berufe, Berufszählung, Erwerbstätige	23
Fischerei	60, 75	—, Verbände	549
—, Berufsz., Erwerbstätige	22	Freiwilliger Arbeitsdienst	306, 307
—, Betriebe	60	Fremdenverkehr	51—55
—, Bodenseefischerei	75	Fremdenverkehrsorte	52—55
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Frischmilchabsatz	79, 80
—, gewerbl. Betriebszählung	90—92	Frosttage	550
—, Hochseefischerei	75	Fruchtbarkeitsziffern	32
—, Personal	60	Fürsorge, öffentliche	507—513
Fisch-Fangfahrzeuge	60, 172	Funkwesen	156, 82*, 83*
—, Konserven, Herstellung	120	Futter-Gerste, Preise	260
—, Preise	256, 134*—138*	— Mehl, Mülerei	122
—, Teiche	60	— Mittel (ausw. H.)	200
—, Zubereitungen (ausw. H.)	196	—, Großhandelspreise	256
Flachs, Anbau, Ernte	64, 41*	— Pflanzen, Anbau	62, 65
— (ausw. H.)	198	— Schrot, Erzeugung	122
—, Garn (ausw. H.)	206	Gänse, Bestand	77
—, Gewebe (ausw. H.)	207	Gärtnerei, Erwerbstätige	22
—, Preise	257, 148*, 149*	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, Spinnerei, Produktion	113	—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
Fläche, Deutsches Reich und Länder	5—9	Galmei, Produktion	103
—, landw. Betriebe	56—60	Gardinenweberei, Löhne	281, 307
—, Staaten der Erde	5*—10*		

	Seite		Seite
Garne (ausw. H.)	205, 206	Gerichte, Justizwesen	530—532
—, Produktion	112	Gerste, Anbau	64
—, Preise	257	— (ausw. H.)	194, 119*
Garten-Gewächse, Anbau	62, 64, 71	—, Ertrag, Erntefläche	68, 32*, 34*
— Land	62	—, Preise	260, 142*, 143*
Gas-Gewinnung	105, 49*	—, Verbrauch	319
— Koksgewinnung	47*	—, Vorräte	127*
— Öl, Preise	258	Gesamteigenhandel	184
—, Vorräte	130*	Geschlecht der Auswanderer	50
— Versorgung, Berufsz., Erwerbstätige	22	—, Bevölkerung 5, 6, 8, 9, 15—17, 5*—10*, 16*	
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	—, Geborenen	29, 32
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 96	—, Gestorbenen	29, 33—46
Gas-Gewinnung	71*	Geschlechtskrankheiten, Bekämpfung	401
Gastwirtschaftsgewerbe, Berufsz., Erwerbs- tätige	23	Geschmacksmuster	154
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Gesellschaften m. b. H.	98, 368
—, gewerbl. Betriebszählung	97	Gesellschaftssteuer	486
Gebäude, Zu- und Abgang	144—147	Gespinstpflanzen, Anbau, Ernte	64, 41*
Gebietseinteilung, Reich, Länder	5, 6	Gestorbene	27—29, 31, 32, 34—48, 17*—23*
Geborene	27—29, 31, 32, 47, 48, 17*—19*	— in den abgetrennten Gebieten im Jahre	
— in den Entbindungsanstalten	504	1913	1924/25. 14
Gebrauchsmuster	152	—, Todesursachen	36—45, 20*—23*
Gebrechlichenzählung	506	Gesundheitspflege	502—506
Geburten	27—29, 31, 32, 47, 48, 17*—19*	Gesundheitswesen, Berufsz., Erwerbstätige	23
—, Überschuß	27, 28, 47, 48, 17*, 18*	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Geflügel, Bestand	77	—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 97
—, Cholera (Tierseuche)	89	Getränke (ausw. H.)	197
Gefrierfleisch, Preise	135*	Getreide, Anbau, Anbauflächen	62, 64, 65
Gehälter	265—289	— (ausw. H.)	194, 195
—, Ausgaben der öffentlichen Verwaltung	453	—, Ertrag, Erntefläche	68, 32*—35*
— der kaufmännischen Angestellten	287—288	—, Lagerhäuser	123, 124
— der Reichsbeamten	289	—, Mähmaschinen	59
Geisteskranke und Anstalten für	502, 504, 506	—, Mühlen, Produktion	121, 122
Geld-Markt	360—364	—, Preise	259, 260, 142*, 143*
— Umlauf der Welt	200*—205*	—, Verbrauch	319
— und Golddeckung	336	Gewebe (ausw. H.)	206, 207
— und Kreditwesen	336—364	Gewerbe	90—154, 44*—79*
Gemeinde-Forsten	59, 66, 67	—, Aufsicht	100, 101
— Größenklassen, Erwerbstätigkeit in	20	—, beschäftigte Personen 22, 23, 90—101, 28*—31*	
—, Wohnbevölkerung	14	—, Betriebe	90—97, 100, 101
— Steuern, Einnahmen 425, 440, 441, 446—449		— in den abgetrennten Gebieten und im Saargebiet	1926. 20
Gemeinden, Ausgaben der öffentlichen Ver- waltung	433, 434, 438, 439	—, Unternehmungsformen	98, 99
— mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern	10	— Kammern	546—547
— mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern (Buchstabenfolge)	11—13	Gewerbliche Berufsgenossenschaften (Unfall- versicherung)	393, 394
—, Reineinnahmen aus dem Erwerbsver- mögen	450, 451	— Genossenschaftsbanken	350—352
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	99	— Produktion	103—142
Gemüse (ausw. H.)	195	Gewerblicher Rechtsschutz	154
—, Anbau	69, 71	Gewerkschaften, arbeitslose Mitglieder	307, 308
—, Konserven, Herstellung	119, 120	Gewittertage	550
Generalhandel	185	Gewürze (ausw. H.)	197
Genossenschaften	98, 377—383, 179*	—, Verbrauch	324
Genossenschaftliche Zentralanstalten	382, 383	Gießereiroheisen, Produktion	106, 66*
Genossenschaftsbanken	350—352	Gießereien, Produktion	108
Genossenschaftsforsten	59, 66, 67	Gipsgesteigewinnung	57*
Genußmittel, Großhandelspreise	256, 257	Giro-Verkehr der Reichsbank	337
—, Wirtschaftsrechnungen	328, 329	— Zentralen	341
Genußmittelindustrie, Berufszählung, Er- werbstätige	22	Glas, Glaswaren (ausw. H.)	211
—, Gewerbeaufsicht	98, 99	— Versicherung	408, 409
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 95, 96	Gleislänge, Eisenbahnen	161
—, Produktion	137—141	Glimmergewinnung	56*
Geographische Angaben	1—4, 1*—4*	Gold (ausw. H.)	218
Gerbereien, Produktion	133	— Bestände der Reichsbank	336, 339
Gerb-Hölzer (ausw. H.)	201	— der Welt	200*—205*
— Rinden (ausw. H.)	201	— der wichtigsten Notenbanken	182*, 183*
		—, Deckung	336
		—, Ein- und Ausfuhr	218
		—, Gewinnung	67*

	Seite		Seite
Gold, Indexziffern (Ernährung, Lebenshaltung)	131*—133*	Häfen, Ein- und Auswanderung	49, 24*
—, Münzen (ausw. H.)	218	—, Güterverkehr	171, 179, 180
—, Pfandbriefe, Kursbewegung	362, 364	—, Schiffsverkehr	174, 176, 177, 92*—94*
—, Scheideanstalten, Produktion	109	Häusliche Dienste, Berufsz., Erwerbstätige	23
—, Schlägerhäutchen (ausw. H.)	199	Häute (ausw. H.)	199
—, Schuldverschreibungen, Kursniveau	362—364	—, Preise	258
—, vergoldete Waren (ausw. H.)	214	Hafer, Anbau	64
—, Wert der Valuten	198*, 199*	— (ausw. H.)	194, 119*
Graphit, Gewinnung	55*	—, Ertrag, Erntefläche	68, 33*, 35*
—, Gruben, Produktion	105	—, Preise	259, 142*—143*
—, Vorkommen	4	—, Verbrauch	319
Grasmähmaschinen	59	—, Vorräte	128*
Gräuben (ausw. H.)	195	Haffe	3
Grenzläufer, Karten für	294	Haftpflichtversicherung	406—410, 412
Grenzpunkte, äußerste	1	Hagelversicherung	406—409
Griechenland, ausw. Handel mit	230	Haiti, ausw. Handel mit	247
Grobbleche, Produktion	108	Halbfertige Waren (ausw. H.)	198—205
Großbetriebe, gewerbliche	91, 100, 101	Hammerwerke, Löhne	267
—, landwirtschaftliche	56—58	Hammel-Fleisch, Preise	134*—138*, 144*, 145*
Großbritannien, ausw. Handel mit	230, 231	—, Schlachtviehpreise	261
—, Gemeindefinanzen	207*	Handel, ausw., s. ausw. Handel	
—, Handelsverkehr	107*	—, Berufszählung, Erwerbstätige	19—24
—, Personalstand	207*	Handels-Bilanz	185
—, Staatsausgaben und -einnahmen	207*	—, Gesellschaften, offene	98, 368
—, wichtigste Einfuhr- u. Ausfuhrwaren	115*, 116*	—, Gewächse, Anbau	62, 64, 65
Großverkaufsgesellschaften	179*	—, Gewerbe, Berufszählung, Erwerbstätige	22, 23
Großhandel, Gehälter	287, 288	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Großhandelspreise	256—258, 262—264, 141*—153*	—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 96, 97
—, Indexziffern	254, 255, 139*—141*	—, Hochschulen	526, 527
—, alte Berechnungsmethode	1924/25, 264, 265	—, Kammern	542, 543
Großstädte, Bautätigkeit	146	—, Marine	172, 89*, 90*
— der Welt	11*—14*	—, Statistik, Internat. Warenverz.	249, 250
—, Eheschließungen	47, 48	—, Verkehr des britischen Weltreichs	107*
—, Erwerbstätige	21	—, Europas	107*
—, Fremdenverkehr	52, 54	Handwerk, Berufszählung, Erwerbstätige	19—24
—, Geborene	47, 48	—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91
—, Gestorbene	47, 48	Handwerkerinnungen	546—548
Grubenholz (ausw. H.)	123*	Handwerks-Kammern	546, 547
Grundbesitzwechsel	152—154	—, Lehrlinge	94—97
Grunderwerbsteuer	486	Hanf, Anbau	64, 41*
Grundstücke, Veräußerungen, Erwerbungen	152—154	— (ausw. H.)	198
—, Zwangsversteigerungen	386, 387	—, Ernte, Erntefläche	41*
Gründungen, Aktiengesellschaften, Unternehmungen	366, 368	Hanf, Garne (ausw. H.)	206
Guam, ausw. Handel mit	244	—, Gewebe (ausw. H.)	207
Guanogewinnung	59*	—, Preise	257, 148*, 149*
Guatemala, ausw. Handel mit	247	—, Spinnerei, Produktion	114
Güterbeförderungssteuer	486	Hartkäse (ausw. H.)	196
Güterverkehr, Binnenschifffahrt	169—171	—, Erzeugung	79, 80
—, Eisenbahn	163—167, 86*—88*	Harze (ausw. H.)	201
— über See	178—180	Hauptunterstützungsempfänger	299—304
— und ausw. Handel	182	Hausangestellte, Berufszählung	19—21, 23—25
Güterwagen, Bestand	162, 86*—88*	Hausgewerbebetriebe	90
Gummi (ausw. H.)	201	Haushalt, s. auch Reichshaushalt	
Gurken, Anbau	71	Haushaltsplan und Kassenzahlen	414—429
Gußstahl, Erzeugung	106, 61*	Haushaltsrechnungen der öffentlichen Verwaltung	430—457
Gußwaren, Erzeugung	106, 107	Haushaltungs- (Wirtschafts-) Rechnungen	325—329
Guttapercha (ausw. H.)	201	Haushaltungen, Volkszählung	7, 25, 26
Haager Abkommen, Zahlungen auf die interalliierten Kriegsschulden	1932, 194*, 195*	Hausschuhindustrie, Produktion	133
Haare, Tierhaare (ausw. H.)	198	Haus- und Hofräume	63
Hackfrüchte, Anbau und -flächen	62, 64, 65	Hebammen	503
Hackmaschinen	59	Heer	538
		Heerwesen, Berufszählung	23
		Hefengewinnung in Brennereien	139
		Heilanstalten	502—504
		Heilbehandlung, Invalidenversicherung	401
		Heilpersonal	503
		Heimarbeiter, Berufszählung	19—21, 25

	Seite
Heiratshäufigkeit nach dem Alter	30
Herdabriken, Produktion	132
Heringe, Fangergebnisse	75
—, Preise	256, 134*, 136*, 137*
—, Verbrauch	324
Herrnmafschneiderei, Löhne	281
Herstellungsländer (ausw. H.)	219
Heu, Erntefläche, Ertrag	70
—, Preise	256
—, Wender	59
Hinrichtungen	39, 43—45
Hochofenbetriebe	106
Hochofenwerke, Löhne	267
Hochschulen	522—529
Hochseefischerei, Fangergebnisse	75
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
Hochwald, Alter	66, 67
Hochwaldbestand	66, 67
Höhere Lehranstalten	521
Hoheitsverwaltungen, Ausgaben, Einnahmen	414—423
Holz zu Holzmasse (ausw. H.)	201
—, Arten	66, 67
—, Bodenfläche	66
—, Erträge	36*
—, Gewerbe, Berufsz., Erwerbstätige	22
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 95
—, Löhne	271, 279
—, Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22
—, Masse (ausw. H.)	201
—, Schliß (ausw. H.)	201
Holzungen	63, 66, 67
Holzwaren (ausw. H.)	208
Honduras, ausw. Handel	247
Hoover-Jahr, im — aufgeschobene Zahlungen	223*
Hopfen, Anbau	64, 39*
— (ausw. H.)	200
—, Erträge, Erntefläche	73, 39*
—, Preise	256, 144*, 145*
Hühner, Bestand	77
Hülsenfrüchte, Anbau und -flächen	62, 65
—, Ertrag, Erntefläche	70
—, Preise	256
Hüte und Hutstumpen (ausw. H.)	207
Hütten-Gießereien, Löhne	267
—, Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
—, Produktion	109, 110
Hutungen	62
Hygienisches Gewerbe, s. Gesundheitswesen	
Hypothesen, Anstaltskredite	357, 358
—, Banken	342, 343
—, Bestand	342, 343
Itisse, Bestand, Farmen	83
Impfung, Ergebnisse	505
Indexziffern für Binnen- und Seeschiffsfrachten	181
— für Ernährungs- und Lebenshaltungskosten	251, 131*—133*
— für Großhandelspreise ..	254, 255, 139*—141*
Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige ..	19—24
—, Beschäftigung	309, 310
—, Gewerbeaufsicht	100, 101

	Seite
Industrie, gewerbl. Betriebszählung	90—99
—, Großhandelspreise 257, 258, 262—264, 141*	146*—153*
—, Löhne	265—283, 154*—169*
—, Obligationen	353
—, Produktion ..	103—142, 44*—72*, 74*—79*
Infektionskrankheiten, Sterbefälle 36, 37, 40, 41	
Influenza, Sterbefälle	37, 41
Inlands-Anleihen	353, 354
— Güterverkehr, Binnenschifffahrt	169, 170
—, Eisenbahn	165—167
Innungen	546—548
Innungskrankenkassen	290, 389—392
Inseln	3, 3*
Insolvenzen	385
Internationale Übersichten	1*—225*
Internationales Warenverzeichnis	249, 250
Invalidenversicherung	355, 397—401, 537
—, Kapitalanlagen	355
Investitionen, Industrie-A. G.	501
Investitionsvolumen	500
Irischer Freistaat, ausw. Handel mit	231
Irrenanstalten	503, 504
Island, ausw. Handel mit	231
Isteinnahmen, Steuern und Zölle	472—492
Italien, ausw. Handel mit	231, 232
—, Korporationswesen	208*
—, Personalstand	208*
—, Staatseinnahmen und -ausgaben	208*
Japan, ausw. Handel mit	243
Jodgewinnung	70*
Jugend-Ämter, -fürsorge	510, 512
— Gerichte	532
— Hilfe	510, 512, 513
Jugendliche Landarbeiter, Löhne	286
—, Kriminalität	533—535
Jugoslawien, ausw. Handel mit	232
Justizwesen	530—537
Jute (ausw. H.)	198
—, Garn (ausw. H.)	206
—, Gewebe (ausw. H.)	207
—, Preise	258, 148*, 149*
—, Spinnereien, Produktion	114
—, Verbrauch	324
Kabel (Untersee)	1926, 63*
Kabeljau, Preise	256
Kadmiumgewinnung	64*
Kälber, Bestand	76
—, Marktverkehr	81
—, Schlachtviehpreise	261
Käse (ausw. H.)	196, 121*
—, Erzeugung	79, 80
—, Preise	134*—138*
Kaffee, Ausfuhr, Erzeugungsländer	39*
— (ausw. H.)	196, 121*
—, Preise	257, 134*—138*, 144*—147*
—, Verbrauch	324, 39*
—, Vorräte	129*
—, Zoll	489
Kaiser-Wilhelm-Kanal, Schiffsverkehr ..	180, 94*
Kakao, Ausfuhr, Erzeugungsländer	40*

	Seite		Seite
Kakao (ausw. H.)	196, 121*	Kleingärten	60
—, Preise	257, 156*, 157*	Kleingewerbe, Warengenossenschaften	379
—, Verbrauch	324, 40*	Kleinhandelspreise für Lebensmittel	251—253
—, Vorräte	129*	— im Ausland	134*—138*
—, Zoll	489	Kleinkinderpflegerinnen	503
Kalbfelle (ausw. H.)	198, 199	Kleinkrafträder, Bestand	157, 159
—, Preise	258, 148*, 149*	Kleinrentner, Wohlfahrtspflege	507, 508
Kali, Absatz an die Landwirtschaft	74	Kleinverkaufspreise für Tabakerzeugnisse	141, 321
—, Dünger, Verbrauch	73	Kleinwohnungsbestand	148, 149
—, Rohsalze, Verbrauch	323	Klimatische Verhältnisse	4, 550—552, 4*
—, Salze (ausw. H.)	204	Knabenüberschuß	29
—, Gewinnung	105, 57*	Knappschaftliche Pensionsversicherung	402, 403
—, Vorkommen	4	— Krankenkassen	290, 390—392
Kalk, Preise	258	Knechte, Löhne	286
—, Dünger, Verbrauch	73	Kobalt, Erz, Vorkommen	4
— Industrie	134	—, Gewinnung	65*
— Stickstoff, Gewinnung	59*	Kochsalz, Gewinnung	58*
Kamele, Bestand	43*	Körperschaften des öffentlichen Rechts	98, 99
Kammgarnspinnerei, Löhne	280	Körperschaftssteueranlagung	476, 477
—, Produktion	113	Kohlarten, sonstige, Anbau	71
Kanäle	2, 2*	Kohlen s. auch Braun- und Steinkohlen	
Kanarische Inseln, ausw. Handel mit	241	— (ausw. H.)	201, 202
Kaolin (Porzellanerde), Vorkommen	4	—, Förderung	103, 45*, 46*
— (—), Gewinnung	57*	— Industrie, Produktion	105, 106
Kapital-Änderungen der A. G.	366—368	—, Preise	257, 262, 263, 134*—138*, 152*, 153*
— Anlagen der Lebens- und Sozialversicherung	355	—, Vorkommen	4, 45*
— der sonstigen Versicherungen	403, 406, 408, 411, 412	—, Vorräte	130*
— des Auslandes bei deutschen A. G.	376	Kohlenteerfarbstoffe, Gewinnung	71*
—, Eigentum am — der A. G.	372	Kohlrabi, Anbau	71
— Verkehrssteuer	486	Kohlrüben, Anbau	64
— Versicherung	410	—, Ertrag, Erntefläche	69
Karakulschafe, Farmen, Bestand	83	Kokereien, Produktion	105, 46*, 47*
Kartoffeln, Anbau	65	Koks (ausw. H.)	201
— (ausw. H.)	195, 120*	—, Erzeugung	105, 106, 46*, 47*
—, Erntemaschinen	59	—, Preise	262, 152*, 153*
—, Ertrag, Erntefläche	69, 70, 33*, 35*	Kokosfett, Ölgewinnung	125
—, Preise	252, 256, 134*—138*, 144*, 145*	Kollektivverträge s. Tarifverträge	
—, Verbrauch	319	Kolonien und Schutzgebiete, frühere deutsche, Fläche und Bevölkerung	1928, 29
Kartonnagenindustrie, Löhne	278	Kommanditgesellschaften	98, 368, 369
Kassenzahlen und Haushaltsplan	414—429	Kommunal-Banken, Bilanzen	349
Kauffahrtschiffe, Bestand	172, 89*	— Darlehen	342, 343
Kaufmännische Angestellte, Gehälter	287—288	— Obligationen	342, 343, 194*, 195*
— Berufsverbände	549	— Kreditinstitute	342, 343
Kautabak, Produktion	141	— Verschuldung	464
Kautschuk (ausw. H.)	201, 124*	Konfektion, Löhne	281, 282
—, Gewinnung	76*	Konfession	18
— Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22	Konkurse	384, 385
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Konservenindustrie	119, 120
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 94	Konsum-Genossenschaften	381, 179*
—, Preise	258, 152*, 153*	— Vereine, Kapitalanlagen	350, 352
—, Vorräte	129*	Konzernstatistik	374, 375
—, Waren (ausw. H.)	208, 209	Kopale (ausw. H.)	201
Kerzenindustrie, Produktion	127	Kopra, Preise	146*, 147*
Kessel (ausw. H.)	212	—, Ölgewinnung	124
—, Bauanstalten, Produktion	127, 128	Kraftfahrzeuge (ausw. H.)	216
Keuchhusten, Sterbefälle	36, 40, 20*	—, Bestand, Verwendung	157—159, 84*
Kiefernbestand	67	— Industrie, Produktion	129, 69*
Kinderfürsorge, Invalidenversicherung	401	—, landwirtschaftliche	59
Kinderspielzeug (ausw. H.)	217	—, Steuer	486
Kirschbäume, Bestand	72	Kraft-Leistung der Kraftmaschinen	90, 91
Klee, Anbau	65	— Maschinen, gewerbl. Betriebszählung	90, 91
—, Ertrag, Erntefläche	70	—, landwirtschaftl. Betriebszählung	59
Kleidung (ausw. H.)	207	— Omnibusse	157—159
Kleie (ausw. H.)	200	— Räder (ausw. H.)	216
—, Herstellung	122	—, Bestand	157, 159, 84*
Kleinbahnen	164	—, Herstellung	129, 69*
Kleinbetriebe, gewerbl. Betriebszählung	91	— Schlepper	59
		— Wagen, Herstellung	129

	Seite		Seite
Kranken-Bewegung in den Krankenhäusern	1931. 409—411, 412	Kupfer, Vitriolerzeugung	109
— Fürsorge	391, 392, 400, 401	—, Vorkommen	4
— Häuser	502—504	—, Vorräte	130*
— Kassen, Beschäftigungsstand der Mitglieder	290	—, Waren (ausw. H.)	213, 214
— Mitglieder	290, 388—390	Kurorte, Fremdenverkehr	53, 55
—, reichsgesetzliche	290, 388—392	Kurse, Börsenkurse	362—364
— Kraftwagen	158	—, Devisenkurse	360, 361
— Pflegeanstalten	502, 503	Kurzarbeit	307, 308
— Pflegepersonen	503	Kurzarbeiter, unterstützte	296
— Renten	397, 399, 400	Lacke (ausw. H.)	209
— Versicherung	388—392, 406—409	Lackfarbenindustrie, Produktion	126
Krankheiten, übertragbare	505	Lärchenbestand	66, 67
—, —, Sterbefälle an	36—39	Lagerräume für Getreide	123, 124
Krankheitsdauer und -häufigkeit bei den Krankenkassen	390	Lammfelle (ausw. H.)	198
Krebskrankheiten, Bekämpfung	401	Landarbeiter, Löhne	285—286
—, Sterbefälle	39, 43, 21*	Landes-Arbeitsgerichte	537
Kredit-Banken, Bilanzen	341, 196*, 197*	— Finanzen	425, 428, 429, 432, 433, 436, 438—440, 442—453
— Genossenschaften	380	— Fürsorgeverbände	511, 512
— Versicherung	408, 409	— Steuern	425, 428, 429, 440, 446—449
— Volumen	356—359	Landgerichte	530—532
— Wesen	336—364	Landkrankenkassen	290, 388—392
Kredite, Anstalts-	357—359	Landstraßen	1927, 127
—, Monatsbilanzbanken	342	Landtagswahlen	540, 541
—, Notenbanken	338, 339	Landwirtschaft	59—65, 68—74, 32*—41*
Kretonne, Preise	257	Landwirtschaft, Anbau	62—65, 68—73, 32*—35*, 38*, 39*, 41*
Kriegsbeschädigtenfürsorge	507, 508	—, Angestelltenverbände	549
Kriegs-Heere, Feldstärke 1918	1924/25. 24	—, Arbeiter, Arbeitsvermittlung	294
—, Verluste im Weltkrieg	1924/25. 24—27	—, Berufszählung, Erwerbstätige	22
— Lasten, Reichshaushalt	414, 418, 420	—, Betriebe, Betriebszählung	56—60
— Schiffe der Reichsmarine	538	—, Bodenbenutzung	62, 63, 36*
— Schulden, Zahlungen	220*—223*	—, Ernteflächen, Ernteertrag	68—70, 32*—35*
— Verluste 1914—1918	1924/25. 24—27	—, Genossenschaften	377—381, 383
—, deutsches Landheer	1924/25. 25—26	—, Geräte (ausw. H.)	212
—, deutsche Kriegsmarine	1924/25. 27	—, Grundstücke, Zwangsversteigerung	386—387
—, deutsche Fliegerverbände	1924/25. 27	—, Hochschulen	526, 527
—, deutsche Schutztruppen	1924/25. 27	—, Kaliabsatz an die	74
—, franz. u. britische Truppen	1924/25. 26	—, Löhne	285, 286
—, Heere im Weltkrieg	1924/25. 25	—, Maschinen (ausw. H.)	215
Kriminalität	533—535	—, Maschinenverwendung in der	59
Krisenfürsorge	299—305	—, Nutzfläche	57—60, 62, 63
Küchengewächse (ausw. H.)	195	—, Personal	58
Kühe, Bestand	76, 42*	—, Viehhaltung	76, 77, 42*, 43*
Kürschnerwaren (ausw. H.)	208	Landwirtschaftskammern	544, 545
Küsten-Fischereibetriebe	60	Lastkraftwagen, Bestand	157—159, 84*
— Funk	156	—, landwirtschaftl. Betriebszählung	59
— Schifffahrt	174, 180	—, Produktion	129, 69*
Kunstbaumwolle, Produktion	113	—, Verwendungszweck	158
Kunstdünger (ausw. H.)	204	Laubholzbestand	66, 67
— Stickstoff, Verbrauch	74	Laub- und -schnittholz (ausw. H.)	123*
Kunsthochschulen	528	Lebende Tiere (ausw. H.)	194
Kunstseide, Garn (ausw. H.)	205	Lebendgeborene	27—29, 31, 32, 47, 48, 17*—19*
—, Gewebe (ausw. H.)	206	Lebenserwartung	33
—, Gewinnung	75*	Lebenshaltungskosten, Indexziffern	251, 131*—133*
—, Industrie	119	Lebensmittel (ausw. H.)	184, 186, 187, 194, 197, 198
—, Preise	257, 148*, 149*	—, Großhandelspreise	256—257, 141*—147*
Kunstwolle, Produktion	113	—, Kleinhandelspreise	251—253, 134*—138*
Kupfer (ausw. H.)	203, 126*	Lebensversicherung	355, 406—411
— Erze (ausw. H.)	202	Leder (ausw. H.)	207
—, Förderung	104, 51*	— Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22
— Gewinnung	109, 51*, 64*	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
— Hütten, Produktion	109	—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 94
— Münzen, Prägung	336		
—, Preise	257, 150*, 151*		
—, Sulfatgewinnung	70*		
—, Verbrauch	109, 323		

	Seite		Seite
Leder-Industrie, Produktion	133	Mandatsgebiete, vorm. deutsche Besitzungen, ausw. Handel mit	241, 242
—, Preise	148*, 149*	Manganerze (ausw. H.)	203
— Schuhindustrie, Produktion	133	—, Förderung	50*
—, Waren (ausw. H.)	207, 208	—, Vorkommen	4
Legierungen (ausw. H.)	203, 204	Marder, Bestand, Farmen	83
Legitimierung ausländischer Arbeiter	294	Margarine (ausw. H.)	197
Lehranstalten, höhere	521	—, Gewinnung	125, 77*
Lehrkräfte	519—521, 524—527	—, Preise	256
Lehrlinge	92—97	Marine, Handels-	172, 178—180, 89*—94*
Lehrstellenvermittlung	295	—, Reichs-	538
Leibesübungen	1932. 409—410	Markt-Preise (Getreide, Vieh)	259—261
—, Hochschule für	526	— Verkehr mit Vieh	81
Leichtölkraftmaschinen, landwirtschaftl.	59	Maschinen (ausw. H.)	214, 215
Leinengarn-Preise	257	—, elektrische (ausw. H.)	215
—, Zwirnerei	113	— Fabriken, Produktion, Absatz	127, 128
Leinenindustrie, Löhne	280	— Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige ..	22
Leinkuchenpreise	256	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Leinöl, Erzeugung	125, 126	—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 93
—, Preise	258, 146*, 147*	—, Löhne	268
Leinsaat, Großhandelspreise	146*, 147*	—, Produktion	127, 128
— (ausw. H.)	122*	—, Teile und Zubehör (ausw. H.)	212
Lettland, ausw. Handel mit	232	—, landwirtschaftl. (ausw. H.)	215
Leuchtgasgewinnung	105	—, —, Verwendung	59
Leuchtmittel, Herstellung	142	—, Textil- (ausw. H.)	214
— Steuer	488	—, Werkzeug- (ausw. H.)	214, 215
—, Verbrauch	322	Masern, Sterbefälle	36, 40, 20*
Leuchtölerzeugung	111	Masseure	503
Liechtenstein, ausw. Handel mit	237, 238	Masthammel, Schlachtviehpreise	261
Linoleumindustrie, Berufszählung, Erwerbs- tätige	22	Maulesel, -tiere, Bestand	42*, 43*
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Maul- und Klauenseuche (Tierseuche)	88
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 94	Maurer, Löhne	270, 276—277
Linsen (ausw. H.)	195	Meerrettich, Anbau	71
Liquidationspfandbriefe, Kursniveau	364	Mehl (ausw. H.)	195
Litauen, ausw. Handel mit	232	Mehrlingsgeburten und -kinder	32
Löhne	265—289, 154*—169*	Menggetreide, Anbau	65
Lohn-Erhebungen in der Industrie ..	267—272	—, Ertrag, Erntefläche	70
— Summen 103—106, 110, 111, 118, 120, 124—134		Melasseenzuckerungsanstalten	137
Lokomotiven, Bestand	162, 86*—88*	Menschenverluste s. Kriegsverluste und Unfälle	
Lotteriesteuer	486	Mesopotamien, ausw. Handel mit	244
Luftfeuchtigkeit	550	Messerschmiedewaren (ausw. H.)	212
Luftpostverkehr	155	Meßziffern s. Indexziffern	
Lufttemperatur	4, 550, 551	Metallaschen (ausw. H.)	203
Luftverkehr	159—160	Metalle, edle (ausw. H.)	218
Lungenentzündung, Sterbefälle	37, 41, 22*	—, —, Waren aus (ausw. H.)	211
Lupinen, Anbau	65	—, unedle (ausw. H.)	204
—, Ertrag, Erntefläche	70	—, —, Waren aus (ausw. H.)	214
Luxemburg-Belgien, ausw. Handel mit ..	226, 227	Metall-Hütten, Produktion	109, 110
Luzerne, Anbau	65	— Industrie, Gehälter	288
—, Ertrag, Erntefläche	70	—, —, Gewerbeaufsicht	100, 101
		—, —, gewerbl. Betriebszählung	90—92
		—, —, Löhne	267, 274—275
		—, —, Produktion	109, 110, 61*—68*
		— Warenindustrie, Berufsz., Erwerbstätige ..	22
Madagaskar, ausw. Handel mit ..	241	Meteorologie	4, 550—552
Mägde, landwirtschaftl. Personal	58	Mexiko, ausw. Handel mit	247
—, Löhne	286	Milch-Anlieferung	79, 80
Magen, Därme (ausw. H.)	199	— (ausw. H.)	196
Magnesitgewinnung	55*	—, Erzeugung	78
Mahnverfahren	531	—, Fettgehalt	79
Mais, Anbau	65	—, Kühe, Bestand	76, 78, 42*
— (ausw. H.)	194, 119*, 120*	—, Preise	253, 134*—138*
—, Ertrag, Erntefläche	33*, 35*	—, Verwertung	79, 80
Mais, Preise	141*—143*	— Ziegen, Bestand	78
—, Vorräte	128*	Militär	538
Malediven, ausw. Handel mit	242	— Pferde	538
Malz (ausw. H.)	195	—, Strafgesetzbuch	534
—, Verbrauch (Bierherstellung)	138	Milzbrand (Tierseuche)	88
Mandatare der deutschen Kolonien und Schutzgebiete	1928. 29	Minerale, Vorkommen	4

	Seite		Seite
Mineralöle (ausw. H.)	202	Niederlassungen, gewerbliche	90, 91
—, Herstellung steuerpflichtiger	142	Niederschläge	4, 552, 4*
—, Verbrauch	322, 324	Niederwaldbestand	66
Mineralphosphate (ausw. H.)	202	Nordsee, Fischerei	75
Mischfrucht, Anbau	65	—, Inseln	3
—, Ertrag, Erntefläche	70	Norwegen, ausw. Handel mit	234
Mittelbetriebe, gewerbliche	91, 100, 101	Noten-Banken	338, 339, 180*—187*, 200*, 201*
—, landwirtschaftliche	56—58	—, Kredite	338, 200*, 201*
Mittelschulen	521	—, Umlauf	336, 339
Mittelstädte, Bautätigkeit	147	Notstandsarbeiter	305
Mittelwaldbestand	67	Nutria, Farmen, Bestand	83
Mohrrüben, Anbau	64, 71	Nutzfläche der landwirtschaftl. Betriebe	57—60, 62, 63
—, Ertrag, Erntefläche	70	Nutzholz (ausw. H.)	200, 201
Molkereien, Erzeugnisse	79, 80		
—, Genossenschaften	379	Oberlandesgerichte	530, 532
Molybdänerz, Förderung	54*	Obligationenindizes	192*, 193*
Monazitgewinnung	56*	Obst (ausw. H.)	195
Moorflächen	61, 63	—, Anlagen	62, 72
Mord	39, 43—45, 533, 23*	—, Konserven, Herstellung	119, 120
Morphium, Gewinnung	71*	Ödland	61, 63
Most (ausw. H.)	197	Öffentliche Unternehmungen, gewerbl. Betriebszählung	99
—, Ertrag	72	—, Schulden	467—469
Motor, Herstellung	129	— Verwaltung, Gesamtüberblick über Finanzwirtschaft	430
—, Kraftleistungen	90, 91	— Wirtschaft einzelner Staaten	206*—209*
—, Pflüge	59	Öle, Fette, pflanzliche (ausw. H.)	197
— Räder s. Kraffräder		—, —, Industrie der, Produktion	124—127
— Schiffe, Bestand	168, 172, 89*	Ölfarbenindustrie, Produktion	126
Mühlenindustrie, Produktion	121—124	Öl-Früchte (ausw. H.)	200
Müllerei-Erzeugnisse (ausw. H.)	195	— Kuchen (ausw. H.)	200
—, Produktion	122	—, Gewinnung	124
Münzprägung	336	—, Preise	256, 258, 146*, 147*
Musik-Gewerbe, Berufs-, Erwerbstätige	23	—, Mühlenindustrie, Produktion	124—126
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	— Saaten (ausw. H.)	200
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 97	—, Verarbeitung	124
—, Hochschulen	528	— Schiefer, Förderung	49*
— Instrumente (ausw. H.)	216	— Veredelungsindustrie, Produktion	124, 125
— Industrie, Berufs-, Erwerbstätige	22	Österreich, ausw. Handel mit	234, 235
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	—, Bundeseinnahmen und -ausgaben	216*
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 95	Offene Handelsgesellschaften	98, 368
— Noten (ausw. H.)	209	Ofenfabriken, Produktion	132
Musterschutz	152	Oleomargarin (ausw. H.)	197
Muttersprache, Volkszählung	18	—, Erzeugung	125
— in den Abtretungs- und Abstimmungsgebieten Deutschlands	1928. 28, 29	Oliveneröl, Gewinnung	77*
Nadelholzbestand	67	—, Preise	135*
Nahrungsmittel-Gewerbe, Berufs-, Erwerbstätige	22	Omnibusse, Bestand	157, 159
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Opiumgewinnung	71*
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 95	Opossum, Bestand, Farmen	83
—, Produktion	137—141	Optische Industrie, Berufs-, Erwerbstätige	22
Naphthalin, Erzeugung	111	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Natriumsulfat, Gewinnung	70*	—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 93
Naturgasgewinnung	49*	Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer	549
Naturphosphatgewinnung	59*	Ortsanwesende Bevölkerung	5—9
Nervenranke und Anstalten für	503, 504	Ortshöhenlagen	1
Nerze, Bestand, Farmen	83	Ortsklassen, Beamtgehälter	289
Neubau, Wohnungen, Wohngebäude	143—149	Ortskrankenkassen	290, 388—392
—, Schiffe	173, 90*	Östsee, Fischerei	75
Neuinvestitionen d. deutschen Volkswirtschaft	500	—, Inseln	3
Neu-Seeland, ausw. Handel mit	248		
Nicaragua, ausw. Handel mit	247		
Nickel, Erzeugung	110, 65*		
—, Erz, Vorkommen	4		
Niederlageverkehr	185		
Niederlande, ausw. Handel mit	233, 234		
—, Besitzungen, ausw. Handel mit	243		

	Seite		Seite
Pachtland.....	57, 60	Prägung von Reichsmünzen.....	336
Pädagogische Akademien.....	526, 527	Prämieneinnahmen, Privatversicherungen ..	408
Paketverkehr, Reichspost.....	155, 80*	Preise.....	251—264, 134*—153*
Palästina, ausw. Handel mit.....	243	—, Großhandels 256—258, 262—264, 141*—153*	
Palmkerne, Ölgewinnung.....	124—125	—, —, Indexziffern.....	254, 255, 139*—141*
Palmkernöl, Preise.....	146*, 147*	Preise, Großhandels-, Eisenerz-, Eisen-	263, 264
Panamakanal, Schiffsverkehr.....	94*	—, —, Getreide-.....	259, 260
Papier (ausw. H.).....	209	—, —, Kohlen-.....	262, 263
—, Herstellung.....	76*	—, Kleinhandels-.....	251—253, 134*—138*
— Holz (ausw. H.).....	123*	—, Lebensmittel.....	251—253
— Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige	22	—, Schlachtvieh-.....	260, 261
—, —, Gewerbeaufsicht.....	100, 101	Pressedienst, Funkwesen.....	156
—, —, gewerbl. Betriebszählung.....	90, 91, 94	Preßkohlen (ausw. H.).....	202
—, —, Löhne.....	271, 278	— Gewinnung.....	106
—, Waren (ausw. H.).....	209	Preßwerke, Löhne.....	267
Pappe, Herstellung.....	76*	Privat-Bahnen.....	161—163
Paraffin (ausw. H.).....	208	— Diskontsätze.....	362, 363
—, Erzeugung.....	111	— Forsten.....	59, 66, 67
Patente.....	152	Privatklagen.....	531
Pelze, Pelzwaren (ausw. H.).....	208	Privat-Notenbanken.....	339
Pensionäre, Berufszählung.....	23	— Schulen.....	520
Pensionsversicherung, knappschaftliche	402, 403	— Versicherungen.....	406—410
Persien, ausw. Handel mit.....	243, 244	Produktion, industrielle.....	103—142, 44*—72*
Personalstand der Eisenbahnen.....	162		74*—79*
— der öffentlichen Verwaltung.....	453—457	Prozesse.....	531, 532
— der Reichspost.....	155	Puddel-, Roheisen-, Produktion.....	106, 107
— einzelner Staaten.....	206*—209*	— Werke, Produktion.....	107
Personenbeförderungssteuer.....	486		
Personen, gewerblich beschäftigte.....	22, 23, 90—101, 28*—31*	Quecksilbergewinnung.....	65*
—, landwirtschaftl. beschäftigte.....	58		
— Kraftwagen, Bestand.....	157—159, 84*	Radiumgewinnung.....	53*
—, —, Produktion.....	129, 69*	Räude (Tiersenche).....	89
—, —, Verwendungszweck.....	158	Räumungsfristen des auf Grund des Ver-	
—, Verkehr, Eisenbahnen.....	163, 86*—88*	trags von Versailles besetzten deutschen	
—, —, Luftfahrzeuge.....	159, 160	Gebiets.....	1928, 28
Petroleum s. Erdöl.....		Raffinerie, Erdöl-Erzeugnisse.....	111, 49*
Peru, ausw. Handel mit.....	247	Raps, Anbau.....	64
Pfandbriefe.....	342, 343, 194*, 195*	—, Ertrag, Erntefläche.....	70
Pfeifentabak, Produktion.....	141	—, Ölgewinnung.....	124, 125
Pferde (ausw. H.).....	194	Rauchwaren (ausw. H.).....	208
—, Bestand.....	76, 538, 42*, 43*	Rauschbrand (Tiersenche).....	88
—, Zucht.....	84	Rebfläche.....	72
Pfirsichbäume, Bestand.....	72	Rechtsform der Unternehmungen.....	98, 99
Pflaumenbäume, Bestand.....	72	Rechtsmittelinstanzen.....	532
Pflegepersonal.....	23, 503	Rechtsprechung des Reichsversicherungsamts	537
Pharmazeutische Erzeugnisse (ausw. H.)...	210	Rechtsschutz, gewerblicher.....	154
Philippinen, ausw. Handel mit.....	244	Reichsarbeitsgericht.....	537
Philosophische Hochschulen.....	526	Reichsaufsicht für Privatversicherg. ..	406—407
Phonographen (ausw. H.).....	216	Reichsausländer.....	18
Phosphorsäuredünger, Verbrauch.....	73	Reichsbahn.....	161—167
Platingewinnung.....	65*	—, Berufszählung, Erwerbstätige.....	23
Pneumatische Reifen, Produktion.....	129	—, Löhne.....	284
Polen, ausw. Handel mit.....	235	Reichsbank.....	337—339
Politische Parteien, Wahlen.....	539—541	—, Diskont.....	362, 363
Portugal, ausw. Handel mit.....	235	Reichsbeamte, Monatsgehälter.....	289
Portugiesisch Ost- und Westafrika, ausw.		—, Personalstand.....	455—457
Handel mit.....	241	Reichsbevölkerung s. unter Bevölkerung	
Porzellanerde (Kaolin), Gewinnung.....	57*	Reichserbschaftsteuer.....	482—484
Porzellanwaren (ausw. H.).....	211	Reichsfinanzen.....	414—492
Post, Luftverkehr.....	159, 160	Reichsforsten.....	66, 67
—, Scheckverkehr.....	156, 337, 338, 82*, 188*, 189*	Reichsgebiet, geographische Angaben.....	1
— Wesen, gesamtes.....	155, 156, 80*—83*	Reichsgebrechlichenzählung.....	506
—, —, Berufz., Erwerbstätige.....	23	Reichshauptkasse, Nachweisungen.....	424
—, —, Betriebszählung, gewerbl.	97	Reichshaushalt.....	414—423
		Reichsheer.....	538

	Seite
Reichsindexziffern für Lebenshaltungskosten	251
— (alte Berechnungsmethode)	1924/25, 259, 260
Reichsknappschaft	390—392, 395, 402
Reichsmarine	538
Reichsmünzen, Ausprägung	336
Reichspost	155, 156
—, Löhne	284
Reichspräsidentenwahl	1932, 546
Reichsschuld	458, 459
Reichssteuern	421, 422, 425, 429, 440, 441
Reichstagswahlen	539—541
Reichsversicherung für Angestellte	401, 402
—, Kapitalanlagen	355
Reichsversicherungsamt, Rechtsprechung	537
Reichswehr	538
Reis, Anbau, Ernte	38*
— (ausw. H.)	194, 120*
—, Preise	257, 134*—138*, 144*, 145*
Religionszugehörigkeit	18, 32
Rennwettsteuer	486
Rentenbankscheine	336, 338
Rentenbewegung, Angestelltenversicherg.	402
—, Invalidenversicherg.	397
—, Knappschaftl. Pensionsversicherg.	403
—, Landesversicherungs- und Sonderanstalten	398, 399
Rentenversicherung	410
Rentner, Berufszählung	23
Reparaturwerkstätten, Löhne	267
Revisionsinstanzen	532
Rinder, Marktverkehr	81
—, Preise	144*, 145*
Rindfleisch, Großhandelspreise	256, 144*, 145*
—, Kleinhandelspreise	252, 134*—138*
Rindshäute (ausw. H.)	198, 199
—, Preise	258, 148*, 149*
Rindvieh (ausw. H.)	194
—, Bestand	76, 42*, 43*
—, Schlachtviehpreise	260
Röhren aus Eisen (ausw. H.)	211
—, Produktion	108
Röteln, Sterbefälle	36, 40
Roggen, Anbau	64
— (ausw. H.)	194, 119*
—, Brot, Preise	251, 134*—138*
—, Ertrag, Erntefläche	68, 32*, 34*
—, Mehl, Müllerei	122
—, Preise	256
—, Preise	259, 142*, 143*
—, Schrot, Erzeugung	122
—, Verbrauch	319
—, Vorräte	127*
Roheisen, Gewinnung	106, 61*, 62*
—, Preise	263, 264, 148*—151*
—, Verbrauch	107, 108, 130, 323
Roherz- (Eisenerz) Förderung	103
Rohkautschukgewinnung	76*
Rohlappen (ausw. H.)	204
Rohöle, Gewinnung	124, 125
Rohrpost	155
Rohrzucker, Erzeugung	37*
Rohseide (ausw. H.)	198
—, Gewinnung	75*
—, Preise	257
Rohstahl, Gewinnung	106, 107, 61*, 62*
Rohstoffe (ausw. H.)	184, 186, 187, 198—205
Rohstoffmärkte, Vorräte	127*—130*

	Seite
Rohtabak (ausw. H.)	200
—, Verarbeitung	140, 141, 78*
Rosenkohl, Anbau	71
Rotbuchenbestand	66
Rotlauf (Tierseuche)	89
Rotkohl, Anbau	71
Rotz (Tierseuche)	88
Rübensaft, (Zucker-) Gewinnung	137, 37*
Rübsen, Anbau	64
—, Ertrag, Erntefläche	70
Rückversicherung	406—409, 412
Rückwarenverkehr	185
Ruhegeld, Angestelltenversicherung	402
Rumänien, ausw. Handel mit	236
Rundfunk	156, 82*, 83*
Rundholz (ausw. H.)	123*, 124*
Runkelrüben, Anbau	64
—, Ertrag, Erntefläche	69
Rußland (UdSSR), ausw. Handel mit	236, 237
Saargebiet	1
—, ausw. Handel mit	226
—, berufl. Gliederung der Bevölkerung 1926	16, 17
—, Bodenbenutzung, Ernteflächen, Erträge, Viehstand usw.	1926, 18
—, landwirtschaf. Betriebe	1926, 18, 19
—, gewerbl. Betriebe	1926, 20, 21
—, gewerbl. Produktion	1926, 22
Sämaschinen	59
Sämereien, nichtöhlhaltige (ausw. H.)	200
Sänglingspflegerinnen	503
Sänglingssterblichkeit	32, 46, 19*
Saisonarbeitslosigkeit	302
Salat, Anbau	71
Salinen, Berufszählung, Erwerbstätige	22
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
—, Produktion	104
Salmiak, Erzeugung	111
Salpeter, Gewinnung	59*
—, Preise	152*, 153*
Salvador, ausw. Handel mit	247
Salz-Bergbau, Produktion	105, 58*
Salzsäure, Gewinnung	69*
Salz-Steuer, -Zölle	489
Samtweberei, Löhne	281
Sattlerwaren (ausw. H.)	207, 208
Schafe, Bestand	77, 42*, 43*
—, Marktverkehr	81
—, Schlachtviehpreise	261
Schaffelle (ausw. H.)	198
Schankwirtschaftsgewerbe, Berufszählung, Erwerbstätige	23
—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	97
Scharlach, Sterbefälle	36, 40, 20*
Schatzanweisungen, Umlauf	356
Schaumwein, Herstellung	139
—, Steuer und Zolleinnahmen	487
—, Verbrauch	320
Schaustellungsgewerbe, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 97
Scheideanstalten, Produktion	109
Scheidemünzen	336
Schellack (ausw. H.)	201
Schellfische, Preise	256
Schenkung unter Lebenden, Besteuerung	482

	Seite		Seite
Schichtverdienst, Bergbau, Löhne	265, 266	Schwefel, Erzbergbau, Produktion	104
Schiefer, lithographische, Vorkommen	4	—, Gewinnung	104, 51*, 54*
Schieferschwelereien, Produktion	106	— Kies (ausw. H.)	203
Schieferteerdestillation, Produktion	111	—, Forderung	51*
Schiffbarkeit der Flüsse	2	—, Verbrauch (chem. Ind.)	110
Schiffbau	173, 90*	—, Vorkommen	6
Schiffahrtsfrachten	181, 98*, 99*	— Säure, Erzeugung	110, 49*
Schiffs-Abwrackungen	90*	Schwefelsaures Ammoniak (ausw. H.)	204
— Bestand, Binnenschiffe	168	— Kali (ausw. H.)	210
—, Fischereifahrzeuge	60, 172	Schweine (ausw. H.)	194
—, Seeschifffahrt	172	—, Bestand	77, 42*, 43*
— Unfälle, -verluste	173, 90*	— Fleisch, Kleinhandelspreise	252, 134*—138*
— Verkehr, Binnenschifffahrt	168—171	—, Großhandelspreise	256, 144*, 145*
—, Kaiser-Wilhelm-Kanal	180, 94*	—, Marktverkehr	81
—, über See	174—177, 91*—94*	—, Pest (Tierseuche)	88
—, Seekanäle	180, 94*	—, Schlachtviehpreise	261, 144*, 145*
Schlachtgewichte, durchschnittl.	82	—, Schmalz, Preise	253
Schlachtungen, beschaupflichtige	82, 87	— Seuche, beanstandete Schlachtungen	87
—, Hausschlachtungen, nichtbeschaupflichtige	1928. 86	Schweißstahlwerke, Produktion	107
Schlachtvieh, Marktverkehr	81	Schweiz, ausw. Handel mit	237, 238
—, Preise	260, 261, 144*, 145*	Schwerbeschädigte, Beschäftigung	516
Schlacken-Verwertung	107	Schwurgerichte	531, 532
Schlepper (Binnenschifffahrt)	168	See-Fischerei, Fangergebnisse	75
Schlichtungsbehörden, Tätigkeit	318	—, s. a. Fischerei, Hochseefischerei	
Schmalspurige Eisenbahnen	161	— Fisch, Preise	256, 134*, 136*, 137*
Schmalz (ausw. H.)	197	— Frachten	181, 98*, 99*
—, Preise	256, 134*—138*	—, Index	181
—, Schweine-, Preise	253	— Kanäle, Verkehr	180, 94*
Schmiedestücke, Produktion	108	— Schifffahrt, gesamte	172—180, 89*—94*
Schmieröle, Erzeugung	111	—, Güterverkehr	178—180, 91*—94*
Schneefälle	552	—, Frachtsätze	181, 98*, 99*
Schneiderei, Löhne	281—282	— Schiffe, abgewrackte	90*
Schnittholz (ausw. H.)	123*, 124*	—, Bestand	172, 89*
Schnitzstoffgewerbe, Berufszählung, Erwerbstätige	22	—, Neubau	173, 90*
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	—, Unfälle, Verluste	173, 90*
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 95	— Tiere, Fangergebnisse	75
Schnupftabakerzeugung	141	Seen, geogr. Angaben	3, 3*
Schöffengerichte	531, 532	Segelschiffe, Bestand	60, 172, 89*
Schrot, Erzeugung, Müllerei	122	Seide (ausw. H.)	198, 122*
— Mühlen	59	—, Vorräte	129*
Schrott, Preise	264, 150*, 151*	Seiden-Gewebe (ausw. H.)	206
—, Verbrauch (Eisenindustrie)	106—108	—, Gewinnung	75*
Schuhindustrie, Löhne	272, 282	—, Kokongewinnung	75*
—, Produktion	133	—, Preise	257, 146*, 147*
Schuhwerk (ausw. H.)	207, 208	— Weberei, Löhne	281
Schulden ausländischer Mächte	220*—223*	—, Produktion	114
—, Bedingungen der	465	Seifen-Industrie, Produktion	126
—, dtsh. Groß- und Mittelstädte	460—463	Seilerei, Produktion	114
—, öffentl. Unternehmungen und Zweckverbände	467—469	Selbständige, Berufszählung	19—21, 23—25
—, öffentl. Verwaltung	458—466	Selbstmorde	39, 43—45, 23*
—, Reich, Länder und Gemeinden	458—461	Sellerie, Anbau	71
—, Reichshaushalt	414, 418, 420	Siam, ausw. Handel mit	244
—, Verwendung der	466	Siedlungstätigkeit	61
—, s. a. unter Kreditwesen		Silber (ausw. H.)	218
Schuldenfeierjahr, deutsche Leistungen während des	1932. 196*	— Erz, Bergbau, Produktion	102
Schuldverschreibungen 342, 343, 353, 354, 356		—, Gewinnung	109, 66*
Schulen	517—521	—, Hütten, Produktion	109
Schüttbodenfläche (Getreidelagerhäuser)	123	—, Münzen (ausw. H.)	218
Schutzgebiete und Kolonien, Fläche und Bevölkerung, frühere deutsche	1928. 29	—, Ausprägung	336
Schutzpockenimpfung	505	—, Preise	150*, 151*
Schutztruppe, Verluste	1924/25. 27	—, Scheideanstalten, Produktion	109
Schwarzbrot, Preise	251	—, versilberte Waren (ausw. H.)	204
Schweden, ausw. Handel mit	237	—, Vorkommen	4
		Silberfische, Bestand, Farmen	83
		Silos	123
		Skunks, Bestand, Farmen	83
		Soda, Gewinnung	70*

	Seite		Seite
Sojabohnen, Ölgewinnung	124, 125	Stahl, Gießereien, Produktion	108
— (ausw. H.)	122*	— Industrie, Löhne	130, 267
—, Ölpreise	146*, 147*	Stahlwarenfabriken, Produktion	130—132
Sojaschrotpreise	256	—, Warenindustrie, Berufszählung, Erwerbs-	
Sole, Verbrauch	104	tätige	22
Solquellen	105	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Sommertage	550	—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
Soziale Stellung der Erwerbstätigen ..	19—21, 23	Stapelläufe	173, 20*
Sozial-Rentner, Wohlfahrtspflege	507, 508	Steindruckgewerbe, Löhne	271
— Versicherung, Einzelträger	388—413	Steine und Erden (ausw. H.)	202
—, Gesamtüberblick	404, 405	— Industrie der, Berufszählung, Erwerbs-	
—, Kapitalanlagen	355, 356	tätige	22
Spätkartoffeln, Anbau	65	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
—, Ertrag, Erntefläche	70	—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
Spanien, ausw. Handel mit	238, 239	Steinkohlen (ausw. H.)	201, 124*
Spareinlagen	194*, 195*	— Bergbau, Berufszählung, Erwerbstätige ..	22
— bei Genossenschaftsverbänden	356	—, Löhne	103, 265, 274
— Sparkassen	344—349	—, Förderung	103, 45*, 46*
— der Konsumvereine	352	—, Öle (ausw. H.)	202
Spargel, Anbau	71	—, Preise 257, 262, 134*—138*, 152*, 153*	
Sparkassen	344—350, 356	—, Teer und Derivate (ausw. H.)	202
— Vereine, ländliche	379	—, Destillation, Produktion	111
Speck (ausw. H.)	196	—, Verbrauch	105, 106, 323
—, Preise	134*—138*	—, Vorkommen	4
Specksteingewinnung	56*	—, Vorräte	130*
Speisebohnen (ausw. H.)	195	Steinpreßkohlen, Fabrikation	106
—, Anbau	65	Steinsalz, Förderung	105
—, Ertrag, Erntefläche	70	—, Vorkommen	4, 45*
Speisefett (ausw. H.)	197	Stellenvermittlung	292—295
—, Industrie, Produktion	125	Sterbefälle	27—29, 31—48, 17*, 18*
Spelz, Anbau	64	—, gewaltsame	39, 43—45, 23*
—, Ertrag, Erntefläche	68, 69	—, Ursachen	36—43, 20*—23*
Spezialhandel nach Ländern	222—225	—, Krankenkassenmitglieder	390—392
— und Gesanhandel	184	Sterbenswahrscheinlichkeit	33
Spielkarten, Absatz	323	Sterbetafeln, abgekürzte	33
—, Herstellung	142	Sterbeziffer	33
—, Steuer	489	Sterblichkeit, Säuglings-	32, 46, 19*
Spielwaren (ausw. H.)	217	Steuer, -Abzug vom Arbeitslohn	470, 471
— Industrie, Berufszählung, Erwerbstätige ..	22	—, Belastung, Internationaler Vergleich	219*
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	—, Einnahmen	421, 422, 425—429, 440,
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 95	441, 446—449, 470—489, 214*—217*	
Spinat, Anbau	71	—, Isteinnahmen	472—492
Spindeln, Baumwoll-	72*	—, Überweisungen	428, 429
Spinnereien, Produktion	112—114	Stickstoff-Dünger, Verbrauch	73, 74
Spitzenweberei, Löhne	281	— Verbindungen, Gewinnung	60*
Sprache (Muttersprache), Volkszählung ..	18	Stiftungsförsten	59, 66, 67
Sprechstellen, Reichspost	156	Stimmberechtigte, Wahlen	538—541
Sprechmaschinen (ausw. H.)	216	Stimmrechtsverhältnisse (A. G.)	369
Sprit (ausw. H.)	197	Strafen, erkannte	535
—, Erzeugung	139	Strafgesetzbuch, Verbrechen und Vergehen	
Staatenlose	18	gegen	533, 534
Staatsangehörigkeit der Reichsbevölkerung ..	18	Strafprozesse	531, 532
— der Bevölkerung der abgetrennten und		Strandungen	173
Abstimmungsgebiete	1928, 28, 29	Straßen	1927, 127
Staatseinnahmen und Ausgaben	414—429	— Bahnen	164
— fremder Staaten	206*—217*	— Reinigungsmaschinen	157
Staatsförsten	59, 66, 67	Streichgarnspinnereien, Produktion	113
Stabeisen (ausw. H.)	211, 212	Streiks	311—313, 173*—176*
—, Preise	264, 150*, 151*	Stromerzeuger, elektrische, gewerbl. Be-	
—, Produktion	108	triebszählung	91
Städte über 10 000 Einw. (Buchstabenfolge) ..	11—13	Stromerzeugung, -abgabe	134—136, 79*
— über 50 000 Einw	10	Stromgebiete, geographische Angabe	2
— über 100 000 Einw. (staatenweise) ..	11*—14*	Strontiumminerale, Gewinnung	56*
Städtische Genossenschaften	378	Studierende	522, 523, 525, 526, 528
Stärkezucker, Gewinnung	137	Stückgeldumlauf	180*, 181*
Stahl, Erzeugung	107, 61*, 62*	Stundenlöhne, tarifmäßige	273—284
— Eisen, Erzeugung	106, 107	Südf Früchte (ausw. H.)	195
—, Preise	263	—, Verbrauch	324

	Seite		Seite
Süßwarenindustrie, Löhne	271, 283	Tier-Fett (ausw. H.)	199
Suezkanal, Schiffsverkehr	94*	— Haare (ausw. H.)	198
Superphosphat, Gewinnung	59*	—, Garn (ausw. H.)	205
—, Preise	258	—, Gewebe (ausw. H.)	206
Syrien, ausw. Handel mit	244	—, Seuchen	88, 89
		—, Zucht, nichtlandw.	90—92
		—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Tabak, Anbau, Ertrag	73, 38*	Tilgung und Verzinsung der Auslandsanleihen	497
—, Erzeugnisse, Absatz, Verkaufswerte	321	Titanerz, Förderung	54*
—, eingeführt und versteuert	321	Todesfälle	27—29, 31—48, 17*, 18*
—, Handel	141	—, gewaltsame	39, 43—45, 23*
—, Industrie, Erzeugnisse	140, 141, 78*	—, Ursachen	36—43, 20*—23*
—, Preise	141, 321	Tollwut (Tierseuche)	88
—, roh (ausw. H.)	200, 122*	Toluol, Erzeugung	111
—, Steuereinnahmen	487	Tomaten, Anbau	71
—, Verbrauch	141, 321	Tonwaren (ausw. H.)	211
—, Steuerlagerinhaber	141	Torf-Gräberei, Berufszählung, Erwerbstätige	22
—, Zolleinnahmen	487	—, Gewerbeaufsicht	100, 101
Tagelöhner, landwirtschaftliche	58	—, gewerbl. Betriebszählung	90—92
Talg (ausw. H.)	197	—, Schmelereien, Produktion	106
— Schmelzen, Produktion	126	—, Teerdestillation	111
Talkgewinnung	56*	—, Vorkommen	4
Talsperren	2	Totalisatorsteuer	486
Tanger, ausw. Handel mit	241	Totgeborene	27—29, 31, 32, 47—48, 17*, 18*
Tannen, Bestand	67	Totschlag	39, 43—45, 533
Tarif-Gehälter, -Löhne	273—289	Träger (Eisen), Preise	150*, 151*
— Verträge	316, 317, 177*, 178*	—, Produktion	108
Techniker-Verbände	549	Tran (ausw. H.)	199
Technische Hochschulen	525	Transjordanland, ausw. Handel mit	243
Tee, Ausfuhr, Erzeugungsländer	40*	Treiböl, Erzeugung	111
— (ausw. H.)	196, 121*	Trichinose, beanstandete Schlachtungen	87
—, Preise	257, 146*, 147*	Tripelerde, Gewinnung	56*
—, Verbrauch	324	Tschechoslowakei, ausw. Handel mit	239, 240
—, Vorräte	129*	Tuberkulose, beanstandete Schlachtungen ..	87
—, Zoll	489	—, Bekämpfung	401
Teer, Destillation	111	—, Sterbefälle	37, 41, 20*
—, Erzeugung	105, 106, 47*	Tuchindustrie, Löhne	280
—, Verbrauch (Chem. Ind.)	111	Türkei, ausw. Handel mit	244
Teigwarenindustrie, Löhne	271, 283	Tunis, ausw. Handel mit	241
Telegrammverkehr	156, 81*	Tunnels	3
Telephonwesen	155, 156, 81*	Typhus, Sterbefälle	37, 41, 20*
Telegraphenwesen	155, 156, 81*		
Temperatur, klim. Angaben	4, 550—552, 4*	Überseeische Aus- und Einwanderung	49, 50, 24*—27*
Temperguß, Produktion	108	Übertretungen	531
Tender, Dampflokomotiven (ausw. H.)	214	Uhren (ausw. H.)	217
Teuerungszahlen der Gemeinden .. 1924/25.	267	Umformer, gewerbl. Betriebszählung	91
Textil-Industrie, Berufszählung, Erwerbs-		Umsätze im Binnenhandel	330—335
tätige	22	Umsatz im Welthandel	104*
—, Gehälter	288	Umsatzsteuer	484, 485
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Unehelich Geborene	27, 29
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 94	Unfälle, tödliche	44, 45
—, Löhne	272, 280, 281	—, Eisenbahnen	164
—, Produktion	112—119	—, Seeschiffe	173
—, Maschinen (ausw. H.)	214	Unfallversicherung	393—396, 406—410, 412
—, Waren (ausw. H.)	207	—, Rechtsprechung	587
Theatergewerbe, Gewerbeaufsicht	100, 101	Ungarn, ausw. Handel mit	240
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 97	—, Steuer- und Zolleinnahmen	217*
Theologische Hochschulen	526	Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken,	
Thomas-Phosphatmehl (ausw. H.)	204	ausw. Handel mit	236, 237
—, Preise	258	Universitäten	522—524
—, Roheisen, Erzeugung	106, 107	Unland	63
—, Schlackengewinnung	59*	Unterhaltungsgrundfunk	156, 83*
Thorerde, Monazit-Gewinnung	56*	Unternehmerverbände	549
Tierärzte	86	Unternehmungen, Rechtsformen, gewerb-	
Tierärztliche Hochschulen	526, 527	liche Betriebszählung	98, 99
Tiere, lebende (ausw. H.)	184, 186, 187, 194	Unternehmungsformen	365—387

	Seite		Seite
Unterrichtswesen	517—529	Versicherungswesen	358—413
—, Berufszählung, Erwerbstätige	23	Versilberte Waren (ausw. H.)	214
—, gewerbl. Betriebszählung	97	Versorgungsbetriebe, Reineinnahmen des Reichs und der Länder	450, 451
Uranerz, Förderung	53*	Versorgungsgebühren	453
Uruguay, ausw. Handel mit	247	Verunglückungen	39, 43—45, 23*
		Verurteilte, Beruf und Alter	535
		Verurteilungen	533—535
Valuten, Devisenkurse	260, 261	Vervielfältigungsgewerbe, Berufszählung, Erwerbstätige	22
—, Goldwert	198*, 199*	—, Gewerbeaufsicht	100—101
Vaselin, Erzeugung	111	—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 94
Vanadiumerz, Förderung	54*	Verwaltung, Berufszählung, Erwerbstätige	23
Venezuela, ausw. Handel mit	248	—, öffentliche, Ausgaben	414—419, 424, 431—435, 438, 439, 452, 453, 210*—212*
Verbände, Berufs-	549	—, —, Personalstand	453—457
—, Genossenschafts-	378—383	—, —, Schulden	458—466
Verbrauch	319—324	Verwaltungs-Bezirke, Fläche und Bevölke- rung	9
—, Baumwolle	73*	—, Einnahmen, Reichshaushalt	420
— bei der industriellen Produktion 103—121, 124—133, 137—140		—, Kosten der Privatversicherungen	407
—, Kaffee	324, 39*	Veterinärwesen	86—89
—, Kakao	324, 40*	Vieh (ausw. H.)	194
—, künstliche Düngemittel	73, 74	—, Beförderung, Eisenbahnverkehr	163
Verbrauchssteuern, Einnahmen	489	—, Bestand	76, 77, 42*, 43*
Verbrauchszahlen	319—329	—, Haltung, landw. Betriebszählung	76, 77
Verbrechen	531, 533, 534	—, Marktverkehr	81
Veredelungsverkehr	185	—, Preise (Schlachtvieh)	260, 261, 144*, 145*
Vereine, eingetragene	98	—, Seuchen	88, 89
Vereinigte Staaten von Amerika, ausw. Handel mit	244, 245	—, Versicherung	406—409
— — — — —, Bundesausgaben und -ein- nahmen	209*	—, Weiden	62
— — — — —, Gemeindefinanzen	209*	—, Wirtschaft	76—85
— — — — —, Personalstand	209*	—, Zählung	76, 77
— — — — —, Einfuhr- u. Ausfuhrwaren	116*, 117*	Vitriolgewinnung	109
Vergehen	531, 533, 534	Volkseinkommen	493—495
Vergleichsverfahren	384, 385	Volksschulen	518—520
Vergoldete Waren (ausw. H.)	214	Volksvertretungen in den deutschen Ländern 540, 541	
Vergütungen, Ausgaben der öffentl. Verwal- tung	453	Volkswirtschaftliche Bilanzen	493—501
Verkehr	155—182, 80*—99*	Volkszählung	5—18, 5*—16*
—, Beförderungspreise	181, 182, 95*—99*	Vollbeschäftigte	307, 308
—, Eisenbahn-	163—167, 84*—88*	Vollmilch, Preise	253
—, Luft-	159, 160	Vollspurige Eisenbahnen	161
—, Schiffs-	174—177, 91*—94*	Vorräte, Weltrohstoffmärkte	127*—130*
Verkehrs-Anstalten, Post	155, 80*—82*		
— Bezirke, Binnenschifffahrt	170*	Wachs, Waren (ausw. H.)	208
—, Eisenbahn	167	Wachstum der Bevölkerung	5—7, 9, 14, 5*—10*, 15*
—, Steuern	486	Wärmekraftmaschinen, gewerbl. Betriebs- zählung	90
—, Unternehmungen, Reineinnahmen des Reichs und der Länder	450, 451	Wäsche (ausw. H.)	207
—, Wesen, Berufszählung, Erwerbstätige	23	Wäschefabrikation, Löhne	282
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Wahlen und Abstimmungen	539—541, Nachtrag 28
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 97	Waisen-Renten	397, 399, 400, 402
Verletzungen, Unfallversicherung	393, 394	Waldbestände	66, 67
Verluste im Weltkrieg s. Kriegsverluste		Waldfächen wichtiger Länder	36*
Vermittlungstätigkeit, Arbeitsämter	292—295	Walnußbäume, Bestand	72
— nicht gewerbsmäßiger Nachweise	293	Walrangewinnung	77*
Vermittlung landw. Arbeiter	294	Walzdraht, Herstellung	108
—, Lehrstellen	295	Walzen aus Eisen (ausw. H.)	211
Vermögenssteuerveranlagung	480, 481	Walzwerke, Löhne	267
Versicherung, Sozial-	388—405	Walzwerke, Produktion	108, 63*
—, Privat-	406—410	—, Fertigerzeugnisse, Gewinnung	63*
—, öffentliche	410—413	—, —, Preise	264, 150*, 151*
Versicherungsgewerbe, Gehälter	288	Wanderarbeiter, Arbeitsvermittlung	294
—, Berufszählung, Erwerbstätige	23	Wanderung über die Grenzen	49, 50, 24*—27*
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Wanderziele der Auswanderer	49, 24*
—, gewerbl. Betriebszählung	97		
Versicherungssteuer	486		

	Seite		Seite
Waren, fertige (ausw. H.)	184, 205—218	Wicken, Anbau, Ertrag	65, 70
—, Genossenschaften (Kleingewerbe)	379	Wiesen, Anbauflächen	62
—, Großhandelspreise	256—258, 141*—153*	— Heu, Ertrag, Erntefläche	70
—, halbfertige (ausw. H.)	198—205	—, Preise	256
—, Verkehr mit den einzelnen Ländern (ausw. H.)	226—248	Windkraftmaschinen, gewerbl. Betriebszählung	90
— Verzeichnis, internationales	249, 250	Winterfrucht	64
— Zeichen	152	Wirkereien, Produktion	117
Washbären, Bestand, Formen	83	Wirkereindustrie, Löhne	281
Wasser-Fahrzeuge (ausw. H.)	216	Wirsingkohl, Anbau	71
—, s. Schiffe		Wirtschaftsabteilungen	19—21, 23—25
— Versorgung, Berufszählung, Erwerbstätige	22	Wirtschaftseinheiten, gewerbl. Betriebszählung	98, 99
—, Gewerbeaufsicht	100, 101	Wirtschaftsgruppen	22, 23
—, gewerbl. Betriebszählung	90, 91, 96	Wirtschaftsrechnungen	325—329
—, Kräfte der Welt	79*	Wirtschaftszweige	22, 23
—, Kraftmaschinen, gewerbl. Betriebsz.	90	Wismut, Förderung	54*
—, Straßen, schiffbare	2, 168	—, Vorkommen	4
Webereien, Produktion	115, 116	Witterungsverhältnisse	550—552
Webstühle	73*	Witwenrenten	397, 399, 400, 402
Wechsel, Anstaltskredite	357—359	Wochenhilfe	390—392
— s. auch Bilanzen		Wochenpflegerinnen	503
— Proteste	385, 386	Wohlfahrtsberwerbslose	297, 298, 507, 508, 514, 515
— Prozesse	531	Wohlfahrtspflege	507—516
— Steuer	486	Wohlfahrtswesen, Reichshaushalt	414, 417, 420
Wegeland	63	Wohnbevölkerung	8—14
Wehrmacht	538	Wohngebäude, Zu- und Abgang	144—147
Weichkäse (ausw. H.)	196	Wohnungen, Bestand	148, 149
—, Erzeugung	79	—, Zu- und Abgang	143—147
Weiden (Vieh-)	62, 63	Wohnungswesen	148—151
Wein (ausw. H.)	197	—, Reichshaushalt	414, 417, 420
—, Anbau, Ernte	72, 38*	Wohnungszählung	1927. 138—144
—, berge	63	Wolframerz, Förderung	54*
—, Mostertrag	72	—, Vorkommen	4
—, Zoll	489	Wolle (ausw. H.)	198, 122*
Weinbaubetriebe	60	—, Garn (ausw. H.)	205, 126*
Weinbauländer und -gebiete	72, 38*	—, —, Herstellung	74*
Weißblech, Produktion	108	—, Gewebe (ausw. H.)	206
—, Preise	264, 150*, 151*	—, —, Herstellung	74*
Weißkohl, Anbau, Ernte	69, 71	—, Preise	257, 148*, 149*
Weizen (ausw. H.)	194, 119*	—, Produktion	112, 75*
—, Anbau	64	Wollwäscherei, -kämmerei, Produktion	112
—, Ertrag, Erntefläche	68, 32*, 34*		
—, Mehl, Müllerei	122		
—, Preise	251, 256, 134*—138*		
—, Preise	259, 142*, 143*		
—, Verbrauch	319		
—, Vorräte	127*		
Weltausfuhr, Anteil einiger wichtiger Waren	118*		
Welthandel	100*—126*		
—, Außenhandel, mit wichtigen Waren des	119*—126*		
— nach Erdteilen	105*		
— nach Ländern	106*, 107*		
—, Umsatz	104*		
Welthandelsländer, Außenhandel der	100*—104*, 108*, 109*, 112*, 113*		
Weltkrieg, Verluste s. Kriegsverluste			
Weltproduktion, industrielle	44*—79*		
Weltrohstoffmärkte, Vorräte	127*—130*		
Werften, Schiffbau	173, 90*		
Werkzeuge (ausw. H.)	212		
Werkzeugmaschinen (ausw. H.)	214, 215		
Werkzeugmaschinen, Fabrikation	127, 128		
Wertpapiere, Emissionen	353, 354, 224*, 225*		
—, Steuer	486		
Wertverkehr, Reichspost	155		
Wetterkunde	4, 550—552		
		Young-Plan, Reparationszahlungen	1932. 194*, 195*
		Zahlungen, aufgeschoben im Hoover-Jahr	223*
		—, Kriegslasten	1932. 194*—196*
		Zahlungsbilanz 1926 bis 1932	498, 499
		Zahlungsschwierigkeiten	384—387
		Zahlungsverkehr	336—338
		Zahnärzte, -techniker	502
		Zeitschriften, Herstellung	76*, 77*
		Zeitungsdruckpapier, Preise	258
		Zeitungspapier, Preise	152*, 153*
		Zeitungsverkehr, Reichspost	155
		Zellstoff (ausw. H.)	201
		Zellulose, Gewinnung	76*
		Zement (ausw. H.)	202
		—, Herstellung	57*
		—, Preise	258
		Zentral-Anstalten, genossenschaftl.	382, 383
		— Notenbanken, Diskontsätze	200*, 201*
		Ziegen, Bestand	77, 42*, 43*

	Seite		Seite
Zier- (Geschmacks-) Muster.....	152	Zoll-Anschlüsse, -Ausschlüsse	1
Zigarren, Zigaretten, Absatz.....	321	— Gebiet.....	1
—, —, Herstellung.....	140, 141	—, Bevölkerung seit 1856	10
—, —, Kleinverkaufspreise, -Werte ..	141, 321	—, Grenze.....	1
—, —, Steuer.....	487	Zucker (ausw. H.).....	195, 120*, 121*
Zink (ausw. H.).....	204	—, Bestände.....	320
— blende, Produktion.....	103	—, Gewinnung.....	137, 37*
— Erze (ausw. H.).....	203	—, Preise.....	252, 256, 134*—138*, 156*, 157*
—, Förderung.....	103, 52*	— Rüben, Anbau.....	64
—, Vorkommen.....	4	—, Ertrag, Ernteflächen.....	69, 33*, 35*
—, Gewinnung.....	110, 52*, 64*	—, Steuer- und Zolleinnahmen	488
—, Hütten, Produktion.....	110	—, Verbrauch.....	320
—, Preise.....	257, 152*, 153*	—, Vorräte.....	128*
—, Verbrauch.....	110, 323	Zündwaren, Herstellung steuerpflichtiger ...	142
—, Vorräte.....	130*	—, Steuer.....	488
Zinn (ausw. H.).....	203	—, Verbrauch.....	322
— Erz, Förderung.....	52*	Zugmaschinen.....	157, 158
—, Vorkommen.....	4	Zuschußbedarf, Länder und Gemeinden	
—, Gewinnung.....	110, 52*, 65*	432—437, 442—445	
—, Hütten, Produktion.....	110	—, öffentl. Verwaltung.....	431—435
—, Preise.....	257, 152*, 153*	Zwangsinnungen.....	546—548
—, Vorräte.....	130*	Zwangsversteigerungen.....	154, 386, 387
Zinsbelastung aus Industrieobligationen ...	353	Zweckverbände, Schulden.....	467—469
Zinssätze.....	362, 363, 190*, 191*	Zweimonatsbilanzstatistik (Bankwesen)	
Zivilprozesse.....	531—532	346, 347, 349, 351	
Zölle, Einnahmen.....	421, 422, 426, 427, 440, 486—492, 214*—217*	Zwiebeln, Anbau.....	71
—, Erträge einzelner Waren.....	491, 492	Zwillingsgeburten.....	32
		Zwirn, Produktion.....	112

Nachtrag

Die Wahlen zum Reichstag und die Volksabstimmung am 12. November 1933

(Vorläufiges Ergebnis)

Wahlkreis	Gesamtzahl der Stimmberechtigten	Reichstagswahl					Volksabstimmung					
		Abgegebene Stimmen		Hiervon für NSDAP.		Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen		Hiervon			
		Insgesamt	vH der Stimmberech.	Insgesamt	vH der abgegeb. Stimmen		Insgesamt	vH der Stimmberech.	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
						Insgesamt			vH der abgegeb. Stimmen			
Ostpreußen	1 475 518	1 408 071	95,4	1 369 522	97,3	38 549	1 416 320	96,0	1 373 358	97,0	32 802	10 160
Berlin	1 460 134	1 328 204	91,0	1 136 233	85,5	191 971	1 354 621	92,8	1 174 115	86,7	143 030	37 476
Potsdam II	1 484 697	1 344 599	90,6	1 179 769	87,7	164 830	1 373 252	92,5	1 245 151	90,7	95 102	32 999
Potsdam I	1 536 722	1 454 425	94,6	1 323 823	91,0	130 602	1 470 611	95,7	1 354 294	92,1	87 864	28 453
Frankfurt a. O.	1 130 871	1 096 623	97,0	1 045 718	95,4	50 905	1 102 594	97,5	1 052 605	95,5	36 103	13 886
Pommern	1 283 905	1 230 004	95,8	1 171 734	95,3	58 270	1 234 778	96,2	1 174 974	95,2	44 229	15 575
Breslau	1 327 320	1 254 412	94,5	1 179 603	94,0	74 809	1 265 230	95,3	1 196 031	94,5	51 605	17 594
Liegnitz	846 923	816 871	96,5	763 861	93,5	53 010	820 879	96,9	774 192	94,3	31 221	15 466
Oppeln	915 804	874 627	95,5	835 723	95,6	38 904	879 179	96,0	842 698	95,9	25 804	10 677
Magdeburg	1 170 758	1 126 483	96,2	1 028 231	91,3	98 252	1 135 509	97,0	1 037 039	91,3	74 518	23 952
Merseburg	1 015 997	975 534	96,0	901 550	92,4	73 984	985 623	97,0	912 356	92,6	54 202	19 065
Thüringen	1 597 887	1 543 070	96,6	1 422 149	92,2	120 921	1 556 700	97,4	1 450 819	93,2	75 848	30 033
Schleswig-Holstein	1 149 079	1 081 877	94,2	971 249	89,8	110 628	1 096 521	95,4	979 047	89,3	91 368	26 106
Weser-Ems	1 065 523	1 004 785	94,3	904 849	90,1	99 936	1 020 909	95,8	932 783	91,4	66 437	21 689
Osthannover	742 844	710 352	95,6	664 338	93,5	46 014	717 394	96,6	670 315	93,4	36 196	10 883
Südhann.-Braunschweig	1 399 674	1 344 821	96,1	1 255 041	93,3	89 780	1 353 997	96,7	1 275 962	94,2	55 906	22 129
Westfalen Nord	1 732 382	1 634 780	94,4	1 501 055	91,8	133 725	1 666 640	96,2	1 543 340	92,0	91 953	31 347
Westfalen Süd	1 753 845	1 672 358	95,4	1 528 871	91,4	143 487	1 698 243	96,8	1 568 600	92,4	100 587	29 056
Hessen-Nassau	1 789 416	1 724 093	96,3	1 629 572	94,5	94 521	1 732 619	96,8	1 672 605	96,5	39 590	20 424
Köln-Aachen	1 612 272	1 510 663	93,7	1 350 314	89,4	160 349	1 524 225	94,5	1 407 674	92,4	83 376	33 175
Koblenz-Trier	855 489	828 736	96,9	774 511	93,5	54 225	834 001	97,5	800 760	96,0	18 785	14 456
Düsseldorf Ost	1 558 324	1 466 455	94,1	1 336 834	91,2	129 621	1 487 750	95,5	1 378 611	92,7	86 056	23 083
Düsseldorf West	1 287 851	1 232 746	95,7	1 145 648	92,9	87 098	1 245 226	96,7	1 183 285	95,0	44 409	17 532
Oberbay.-Schwaben	1 818 574	1 744 551	95,9	1 634 846	93,7	109 705	1 766 948	97,2	1 687 560	95,5	55 641	23 747
Niederbayern	870 926	839 565	96,4	789 707	91,1	49 858	843 664	96,9	811 396	96,2	21 312	10 956
Franken	1 766 395	1 716 676	97,2	1 618 115	94,3	98 561	1 727 839	97,8	1 673 199	96,8	34 237	20 403
Pfalz	654 502	639 974	97,8	619 952	96,9	20 022	643 762	98,4	625 000	97,1	14 931	3 831
Dresden-Bautzen	1 389 442	1 322 811	95,2	1 210 528	91,5	112 283	1 339 670	96,4	1 256 116	93,8	55 539	28 015
Leipzig	980 684	930 323	94,9	809 782	87,0	120 541	950 629	96,9	834 018	87,7	92 729	23 882
Chemnitz-Zwickau	1 357 473	1 302 208	95,9	1 186 654	91,1	115 554	1 317 989	97,1	1 218 449	92,4	71 356	28 184
Württemberg	1 884 399	1 825 452	96,9	1 729 724	94,8	95 728	1 836 799	97,5	1 776 008	96,7	38 792	21 999
Baden	1 647 452	1 567 176	95,1	1 452 311	92,7	114 865	1 580 424	95,9	1 503 893	95,2	49 417	27 114
Hessen-Darmstadt	1 001 464	955 184	95,4	890 767	93,3	64 417	964 862	96,3	914 268	94,8	36 668	13 926
Hamburg	931 137	871 438	93,6	730 857	83,9	140 581	890 372	95,6	749 342	84,2	112 044	28 986
Mecklenburg	646 271	608 205	94,1	545 348	89,7	62 857	616 834	95,4	551 714	89,4	51 108	14 012
Zusammen	45 141 954	42 988 152	95,2	39 638 789	92,2	3 349 363	43 452 613	96,3	40 601 577	93,4	2 100 765	750 271

Gesamtzahl der gewählten Abgeordneten: 661

